This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

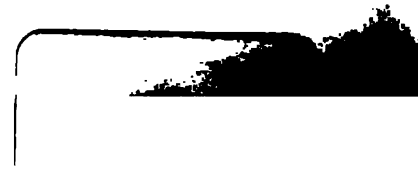
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

38.
1148.



BIBLIOTHEK

DER

GESAMMTEN DEUTSCHEN

NATIONAL LITERATUR

VON DER ÄLTESTEN BIS AUF DIE NEUERE ZEIT

III. ABTEILUNG

ERSTER BAND

MITTELHOCHDEUTSCHES WÖRTERBUCH

VON

ADOLF ZIEMANN

QUEDLINBURG UND LEIPZIG

DRUCK UND VERLAG VON GOTTFR. BASSE

MDCCCXXXVIII

MITTELHOCHDEUTSCHES

WÖRTERBUCH

ZUM HANDGEBRAUCH

VON

ADOLF ZIEMANN

NEBST GRAMMATISCHER EINLEITUNG

QUEDLINBURG UND LEIPZIG

DRUCK UND VERLAG VON GOTTFR. BASSE

MDCCCXXXVIII

1145.

SEINER EXZELLENZ

DEM KŒNIGLICH PREUSZISCHEN

WIRKLICHEN GEHEIMEN STATSMINISTER

FREIHERRN

VON STEIN ZUM ALTENSTEIN

RITTER HŒCHSTER ORDEN

IN TIEFER INNIGER VERehrung

UNTERTÆNIGST DARGEBRACHT

VORWORT.

Ich hábe es unternommen ein mǫglichst allgemeines glossár zu dęn bis jetzt bekannt gewordenen mittelhóchdeutschen schriftdenkmálern anzulęgen, weil ein solches dringendes zeitbedürfnifs ist, und die wélche difs zu befrídigen befáhigter sind als ich, zǫgern. wól hätten männer wie Benecke, von der Hagen, Wackernagel, andrer zu geschweigen, bei iren vil bedeutenderen vórarbeiten, bei dem weiten umfange ires wissens und dem durchdringenden scharfblicke ires geistes, jéder in seiner árt vorzúglicheres geleistet, doch háben sie vórgezógen den glanz ires námens ungetrúbt zu bewáren als ëtwas zu lífern das nicht von jéder seite hęr als vollkommen und klassisch dástände.

Allerdings ist zu einem vollständigen wörterbúche, zu einem allgemeinen sprachschatze der mittelhóchdeutschen perióde die zeit noch nicht erfüllt; áber súcht denn nicht immer jéde zeit gráde ire eigentúmlichen bedürfnisse in írer weise zu befrídigen so gút es ęben dęrmálen géhen will? hat wol jémáls einer dem Reuchlín mit récht einen vórwurf dárúber machen dürfen, dafs er ein hebráisches wörterbúch herausżgegęben hat das in vergleich mit den jetzigen freilich hóchst unbedeutend erscheint?

Was für eine grófse anzál der édelsten köpfe, dęnen zum stúdium des altdeutschen wéder lust noch zeit fált, sind jetzt schón für difs stúdium, blófs węgen mangels an den erforderlichen hilfsmitteln verlóren, und zu gleicher zeit sëlbst eines so hërrlichen zweiges der bildung verlustig! wird durch gégenwürtige arbeit disem empfindlichen verluste einigermáfsen gesteuert und ist durch sie die befrídigung eines dęr am allgemeinsten gefülten zeitbedürfnisse wénigstens eingeleitet und vórbereitet, so wird die zeit auch nicht ganz unzufríden mit írem schaffner sein, sie wird anerkennen, dafs er mit dęm ím verlíhenen pfunde gewúchert so gút es bei den jetzigen verhältnissen und innerhalb des kurzen termínes dęn sie ím zur érstmáligen beendung seiner arbeit anberámt hatte, gráde mǫglich wár.

So manches búch schón, dürftig und mangelhaft beim érsten erscheinen, ist doch allmállich zu einem rúmreichen denkmále des deutschen geistes und fleifses gedíhen. Buttmanns grammatik ist unter den augen des públikums só zu ságen grófs gezógen. Mǫgen

meinem wërke nur ęben so unverdrossene, aufrichtige und geistvolle merker zu teil węrden als ein solcher jénem búche in unserm hóchgefeierten koryphåen, Gottfríd Hermann, geworden ist!

Nichts würde mich mér erfreuen und erhęben als wenn mír die anbauer und pflęger der deutschen sprdchwissenschaft, alles persónlichen interesses frei wie sie sind, hóchhërzig die hand bóten, damit díses wërk, bei dëssen vórläufiger, meist nur skizzenhafter aufzfúrung ich noch durchgängig hinter der idé zurückgeblíben zu sein mír nür zú wól bewusst bin, immer mér der vollkommenheit entgégen gefúrt und zu einem allgemeinen deutschen nátionálwërke heraufzgebildet würde.

Fúlt sich dber einer berúfen über dassëlbe als úber ein abgeschlossenes zu richten, so verläugne er doch auch dábei die liebe und billigkeit nicht! wie möchte bei einer aufz so verschiedenártigen steinen zusammengesetzten mosdik auch die sorgsámste genaueste aufmerksamkeit es verhúten können, dafs nicht häufig genug ëtwas ungehóriges, unpassendes und mangelhaftes eingefúgt węrde, dafs nicht sëlbst das verhältnifs des ganzen zu seinen einzelnen teilen und des einzelnen zum ganzen zuweilen gestórt erscheine? Trëffend und wdr ist was schón d'Alembert über die natúr lexikálischer arbeiten und úber die beurteilung dersëlben aufzsdgt, und mufs noch in hóherm grdde von dęnen gëlten die nicht zur aufzfüllung schón fértiges, aufgerichtetes fachwërkes dienen sondern dífs sëlbst érst mit aufzustellen hdben:

'nichts ist leichter' sdgt er 'als sëlbst úber das beste wörterbúch eine kritík zu machen die zugleich sér richtig und sér ungerécht ist. zęhn schlëchte óder unvollkommne artíkel wobei man vil aufséhens macht, gégen tausend gúte die man mit stillschweigen úbergéht, węrden den lęser teuschen. Ein wërk ist gút wenn es mér gúte als schlëchte sachen enthält; und es ist vortrëfflich wenn das gúte darin sér gút ist óder das schlëchte bei weitem úbertrágt. bei keinem wërke ist es billiger nach díser régel zu richten als bei einem wörterbúche, węgen der mannichfaltigkeit und menge der matérien die es in sich schliefzt; denn sie sämmtlich auf eine gleichmáfzige árt zu behandeln ist eine mordlische unmóglichkeit.'

In den bereich unsres wörterbúchs gehórt in örtlicher hinsicht das ganze súdliche óder Hóchdeutschland, die Schweiz und den Elsafs mitgenommen; auch was von níderdeutschen formen und structúren von den gränzen hęr in die hóchdeutschen denkmáler eingedrungen ist hat es mit zu verzeichnen, und nicht abzuweisen.

Die zeit die es durchmisst, begreift zunáchst und besonders den

umfang der mittelhóchdeutschen spráche, die im ganzen vom ende des dreizehnten bis in den anfang des funfzehnten járhunderts reicht; doch schliefst es auch die nächst vorhergéhenden und nachfolgenden járhunderte mit ein, soweit sie nicht dem mittelhóchdeutschen fremde, eigentümliche erscheinungen dárbieten; berücksichtigt noch insbesondre, weil sich das mittelhóchdeutsche an sie lént, die althóchdeutsche spráche, wobei es sich auf Grimms grammatik, auf Graffs sprachschatz und als einstweilige freilich unsichre aufzhilfe dann und wann auf Lachers wörterbúch bezieht; lässt auch die érste stúfe der deutschen sprachnídersetzung, das góthische, nebst den andern ältern dialecten, sélbst den románischen in iren deutschen bestandteilen, nicht aufzer acht, und erhólt sich endlich noch bei den jüngern súddeutschen volksmundárten, soférn díse eigentúmlichkeiten der ältern spráche fortpflanzen, aufz Stalder und Tobler, Schmid und Schmeller, mit gútem glücke gar häufig ráts. ganz besonders entschliefst Schmellers wörterbúch des baierschen dialects, difs wérk worauf Deutschland stolz sein mufs, demsélben die reichsten goldhaltigsten mínen.

Der kreis der mittelhóchdeutschen schriften endlich zu deren erklárung difs glossárium dienen soll, ist ungeschlossen und unbeschránkt. die volkstúmlichen dichtungen sowie die der geistlichen und kunstdichter, die schriften über réchtsgégenstände und über státeverwaltung, die úrkunden und weistúmer, die zeitbúcher, die prédigten, die mordlischen, physikálischen und geográphischen abhandlungen, alles difs steuert gleichmáfzig, insoweit es zúgánglich ist, zur ansammlung wie zur erläuterung des stoffes bei, und soll sélbst hinwíderum aufz der zusammenstellung und vergleichung des zusammengehórigen und aufz anderweiten überlíferungen, námentlich aufz der beibringung der passenden glossen, licht und erklárung empfangen.

Von étlichen díser schriften wáren die wörtervórráte schón durch andere in eigene rinnsále gesammelt: von Hartmanns Iwein, Wirnts Wígálois und Bonérius édelstein durch Benecke; von Gottfrids Tristan und den Nibelungen durch von der Hagen; von Rúdolfs Barlaám durch Köpke; von einzelnen partieen des welschen gastes, der kaiserchrónik und von einigen andern denkmálern besonders des zwölften járhunderts durch Wilhelm Wackernagel und Heinrich Hoffmann in den fundgrúben; von einem kleinern teile des Parzivál und bruchstücken andrer mittelhóchdeutscher gedichte durch Lachmann, in der meisterhaften skizze eines allgemeinern mittelhóchdeutschen glossárs das der aufzwál aufz den hóchdeutschen dichtern des vierzehnten járhunderts beigefúgt ist; von dem strásburger statrécht, dem schwábenspiegel, von dem beichtbúche, von Konráds trojánerkriege, von des

Otto dimmeringensis (Otten van deme ringe) übersetzung der Mandevilleschen reisen nach dem morgenlande, von Falckners fëchtbûche, von Hartmanns Gregôr, von einem jagd- und einem schachspîlgedicht und andern strâſzburger handschriften durch OBERLIN; *von den monumentis bôicis und Rûprëchts rëchtbûche durch* WESTENRIEDER; *von einer partie cölnischer ûrkunden durch* WALLRAFF; *endlich von Jeroschins chrônik, von Eccards sammlung mittelhôchdeutscher gedichte und vom heldenbûche durch* FRISCH *in seinem trëfflichen neuhôchdeutschen wörterbûche. dîse strôme hâbe ich, weil ich eilte, ône immer die quëllen sëlbst an jëder stelle noch einmâl aufsûchen zu können, in das gesammtbette meines wörterbûchs übergeleitet. Bei einigen wâr dîſs ône bedenken; denn auf* BENECKE *und* LACHMANN *z. b. ist grôſzerer verlaſs als auf mich sëlbst; bei andern, wô ich zweifeln muſste, hâbe ich, wenn mir die quëllen zur hand wâren, gleich nachgeschlâgen, ôder wœrde es doch, dâ mir nûn grôſzere mûſze wird, noch tûn; bei manchen wie beim trojânerkriege, wird dîſs freilich nicht êher môglich sein als bis sie vollständig herauſsgegeben sind.*

Unter der gewaltigen masse der andern schriften âber, die ich sëlbst êrst für den vôrligenden zwëck durchzuwandern hatte, lâgen mir natûrlich am nâchsten die wëlche am leichtesten zu beschaffen und zugleich auch des stûdiums am würdigsten sind. vôr allen Wolfram von Eschenbach. die wërke Wolframs von Eschenbach sind eine unerschöpfliche fundgrûbe; vîles auſz im hâbe ich zu tâge geſördert, mêres birgt noch die tiefe. fërner Walther von der Vôgelweide und die übrigen minnesänger, nâmentlich Neidhart, weiter Freidank, Flëcks Flôs, der Reinhard Fuchs, die Chautrûn, die Klâge, der Rôsengarten und andre.

in benutzung der schwêrer zûgänglichen quëllen leistete mir grôſzen vôrschub einmâl die liberâlitât meiner geêrten freunde, des hërrn regierungsdirector DELIUS *und des hërrn bibliothêksecretair* ZEISBERG *in Wërnigerôde, dœnen hiermit für die gelihenen bûcherschätze hërzlicher dank gesâgt sei, dann auch das grôſzartige unternœmen meines verlœggers, dœr mir alle îm zur herauſsgâbe dârgebôtenen anekdota zu kurzer durchmusterung übergâb.*

Die fundorte der verschiedenen bedeutungen und constructiônen hâbe ich bald nur im allgemeinen, bald genau citiert; jênes besonders dann, wenn in den jêdesmâligen speciâlglossârien die bestimmtere verzeichnung zu finden ist; ës wâr mir hierbei in der tât nicht grâde dârum zu tûn nur ein citât zu gœben, ôder gâr citâte zu häufen, auch tû ich mîr auf dîse quëllenaufſûrung nicht im geringsten was zu gûte, sondern ich wollte in den meisten fällen nûr dârauf hinweisen,

in wëlcher zeit und bei was für schriftstellern irgend ein wort, irgend eine bestimmte bedeutung óder structúr besonders gänge und gebräuchlich gewęsen sei. man ist daher auch, wenn ich eine bestimmte stelle als fundort citiere, keineswęgs zu dem schlusse berëchtigt alsob das citierte nur hier und nicht auch anderswó zu finden sei.

Mérere der óben námentlich aufgefúrten denkmäler, die Nibelungen, Hartmanns und Wolframs, Neidharts und Freidanks und andrer wërke, ligen uns, dank den verérungswürdigen meistern die uns die hërrlichkeit unsrer vórzeit erschlossen háben, in kritisch festgestellten texten vór. wenn bei disen meistens eine einfache hinweisung auf die betrëffenden recensiónen genúgte, und eine berücksichtigung der variierenden handschriften núr bei bedeutenderen abweichungen von der aufgenommenen lęsárt nôtig erschien, so wár dagégen bei dęn schriften von dęnen zwár einzelne óder mérere bald mér bald minder verdorbne und schlëchte handschriften auf uns gekommen sind, die áber noch keine durchprúfung von eines kritikers hand erfáren háben, die arbeit ungleich schwíriger und bedenklicher. wie manche stelle die gleich offenbár ir verdërbnifs kund gáb, mufste sofort vórgenommen und kritisch behandelt węrden, was als brevi manú, oft óne vergleichung handschriftliches appárátes abgemacht, hier und dá wól einen, hoffentlich immer unbedeutenden misgriff zur folge gehabt háben wird.

der zwëck wár nun áber hierbei auch keineswęgs, einzelnen tiefer ligenden verdërbnissen der verschiedenen texte aufzuhëlfen; was der gelęgenheitmachenden kritik bei lateinischen und griechischen schriften anstéhn mag, das dürfte hier, wó noch so sér aufz dem vollen zu hauen ist dafs in einer ganzen masse von schriften beindhe jédes wort die befreiung von irgend einer mákel erwartet, unangebracht sein.

die hauptsache berúhte núr dárin dafs wir eine auf vernunft und geschichte begründete, in sich zímlich abgeschlossene, durch die besten handschriften der besten schriftwërke aufz der besten zeit bestátigte orthographie festhielten, durch die das in den verschiedenen schriften als verschiedenártig erscheinende zú einer gewissen einheit kâme, und óne dęren annáme der unnützе stoff ins unendliche angewachsen wâre. Einer crusca bedürfen wir hierbei glücklicherweise nicht; die Lionardi Salviati fálen uns nicht. besonders durch Benecke, Grimm und Lachmann ist das wüste chaos der schreibung, in wëlches ungebildete mönche so manches köstliche wërk der mittelhóchdeutschen póesie verschüttet háben, geordnet und auf einfache sichere grundsätze zurückgefúrt: jédes wort wird durch die bestimmtesten, kürzesten zeichen klár só vór augen gestellt wie es der etymologie und der verslére gemáfs gesprochen węrden mufs.

Vorzůglich um die anschauung díser mittelhóchdeutschen schreibweise durch die vergleichung mit etwas náherlígendem und bekannten rëcht gégenwärtig und lebëndig zu machen, und durch dęn bei gleicher behandlung beider idióme núr noch schärfer aufgefaſsten gégensatz die eigentůmlichkeiten der mittelhóchdeutschen spráche um so deutlicher herauſzzustellen, hábe ich in dísem búche auch am neuhóchdeutschen eine nach ánlichen régeln geordnete orthographie durchgefůrt.

móglichst genaue dárstellung der allgemeinen auſzspráche ist dabei hauptgrundsatz; als der zweite tritt, oft náher bestimmend, die berücksichtigung der analogie und der geschichte ein; áber auch der einmál eingefůrte gebrauch behält wó es nichts verschlágt, seine oft willkůrlichen áber durch alter und hęrkommen geheiligten rëchte.

úbrigens ist es fërn von mír, mit dísem gebrauche einer neuen orthographie irgend eine árt von anmáſzung verbinden und sie als etwas allgemein annámbáres gëltend machen zu wollen, — schreiben wir doch für solche die unsre worte zu lęsen schón verstéhen und es nicht érst lërnen müssen, und dann hat auch die grammatik der richtung die der spráchgeist nimmt, in keiner weise entgégen zu wirken, in die spráche, die sie als reines object betrachten soll, nichts hineinzutrágen, sondern sie wie sie ist, nur aufzufassen und rëcht zum bewusstsein zu bringen; áber es wird doch, auch abgeséhen von dem óben angegębenen bestimmteren zwëcke, einmál erlaubt sein, die auſzspráche durch die móglichst genauen und einfachsten zeichen zu fixieren, und in díser hinsicht etwas ánliches fůr die jetzige spráche zu tún was Otfríd, Nótkér, Williram und einzelne spátere fůr die tráditión der auſzspráche írer zeit getán háben. hábe ich diſs als beiwërk getán, so ist schón durch díses beiwërk ëtwas nicht unwichtiges geleistet, und sowól die Deutschen mancher gégenden als auch besonders die auſzwärtigen die sich mit unsrer spráche beschäftigen, węrden mir dank dafůr wissen.

In der silbentrennung hábe ich, wó ein wort, wie es bei den mittelhóchdeutschen formen meistens der fall ist, grammatisch betrachtet wird, dem princípe der ableitung, in dem zusammenhang der réde áber, also in den neuhóchdeutschen wörtern, dęm der auſzspráche den vórzug gegęben. denn auſzspráche und wortbildung stéhn hier mit einander im wíderstreit.

In bezug auf die zúsätze und nachtráge, mit dęnen zur ergänzung und vervollständigung des wörterbúchs natúrlich núr ein vórläufiger schwacher anfang gemacht wird, bevórworte ich noch im allgemeinen folgendes. Dá mein zíl ein glossárium und nicht ein sprách-

schatz wâr, so hâbe ich auf eigentliche vollständigkeit des wörtervôrrâts bei meiner arbeit gleich von vorn herein verzicht geleistet, und dëshalb vîle sowôl stamm- als abgeleitete wörter, die mir rëcht wôl zur hand wâren, wenn sie dęm der neuhôchdeutschen sprâche kundigen und nur in die êrsten anfänge des mittelhôchdeutschen eingeweihten schôn beim êrsten anblicke als bekannt entgégentręten und sich nicht wénigstens durch irgend eine eigentûmlichkeit in der form ôder flexiôn ôder constructiôn vôr den entsprëchenden neuhôchdeutschen wörtern aufzzeichnen, wie ich zu spât einsêhe mit unrëcht, wëggelassen, z. b. in den búchstâben A *und* B *die wörter* aht *'acht, octo'* (*vgl.* ahtowe), âl *'âl, anguilla'*, al-dâ *'allâd, ibi'*, alle-ſamt (alle ſament, *vgl.* al *und* ſament) *'allesammt, cunctî'*, âloê, alter *'alter, ætâs, senectûs'*, amme *'amme, nûtrix'*, anblic *'anblick, das anblicken, aspectus'*, âmën *'ἀμήν'*, anbeginne *'anbeginn, initium'*, apfel *'apfel, mâlum'*, apoték *'apothéke, apothéca'*, arm-grôȝ *'armgrôſz, armdick'*, arzenîe *'arzenei, medicâmentum'*, aſt *'ast, râmus'*, avê *'âvé'*, bach *'bach, rîvus'*, baden *'bâden, lavâre'*, barke *'barke, nâvicula'*, barm-hërzic *'barmhërzig, misericors'*, barten-ſlac *'bârtenschlag, schlag mit dem beile'*, bar-vuoȝ *'barfûſz, nûdis pedibus'*, bat *'bâd, lavâcrum'*, bat-ſwam *'bâdeschwamm, fungus ad tergendum'* (*vgl.* ſwam), becher *'becher, câlix'*, bechelîn *'bächlein, rîvulus'*, bedurfen *'bedürfen, egêre'*, bedâht *'bedacht, prôvidus'*, bedæhtekeit *'bedächtigkeit, bedachtsamkeit, considerantia'*, begërn *'begęren, concupiscere'*, begrüeȝen *'begrûſzen, salûtâre'*, bekleiden *'bekleiden, vestîre'*, beklemmen *'beklemmen, coarctâre'*, beladen *'beladen, onerâre'*, blîben *'bleiben, manêre'* (*vgl.* beliben), beliegen *'belügen, mendâció fallere'* (*vgl.* liegen), beliuhten *'beleuchten, illûmindre'* (*vgl.* liuhten), bëllen *'bëllen, lâtrâre'*, benedîen *'benedeien, bene dîcere'*, beſæjen *'besâen, conserere'* (*vgl.* ſæjen), ſich beſprëchen *'sich besprëchen, colloquî'*, beſnîden *'beschneiden, ampûtâre'*, beſtreuen, beſtröuwen *'bestreuen, conspergere'* (*vgl.* ſtröuwen), bët-hûs *'bęthaus, dêlûbrum'*, betrûren *'betrauern, plangere'*, bette-ſtat *'bettstatt, lectus'*, bette-genôȝ *und* bette-geſelle *'bettgenoſs und bettegeselle, socius lectî'*, bettelîn *'bettlein, lectulus'*, bette-mære *'erzâlung, schwatzen im bette* (*vergl.* mære), bevürhten *'befürchten, tîmêre'*, beweinen *'beweinen, dęplôrâre'*, beȝȝerunge *'besserung'*, biber *'bîber, castor'*, bîhtigære *'beichtiger, qui confessiônem suscipit'*, biſchof *'bischof, episcopus'* (*vgl.* piſcholf), bitter-lîch *'bitterlich, amârus'*, blâs-balc *'blâsebalg, follis'*, blëch *'blëch, lâmina ærea'*, bleich *'bleich, pallidus'*, blint-heit *'blindheit, cæcitâs'*, boc *'bock, hircus'*, boc-vël *'bockfëll, cutis hircî'*, boum-bluot *'baumblûte, flôs arboris'* (*vergl.* bluot), boum-garte *'baumgarten, hortus'*, boum-gertelîn *'baumgärtlein, hortulus'*, bote-ſchaft *'bôtschaft, nuncius'* (*vgl.* botſchaft),

bracke *'bracke' nęben* brache, breckelîn *'kleine bracke'*, brediger=ſtap *'prédigerstáb, baculus prædicátóris'*, breite *'breite, látitúdo'* (*WALTHER* 36[27]), brievelîn *'briefłein, cartula'* (*vgl.* brief), brünnelîn *'brünnlein, fontulus'*, bruoder=triuwe *'brúdertreue, fidés fráterna'*, brüſtel *und* brüſtelîn *'brüstlein, kleine niedliche brust'*, bû=geræte *'baugerât, matéria ædificidlis'*, burc=bërc *'burgbërg, mons arcis'*, burc=mûre *'burgmauer, múrus arcis'*, burc=ſtrâȩe *und* burc=wëc *'burgstráſze und burgwęg, via in arcem dúcens'*, bû=ſache *'baugerât, bauzeug', u. a.. auch die leicht errátbáre érste bedeutung eines wortes hábe ich öfter nicht aufgefürt und ire stelle núr durch einen strich* (—) *bezeichnet, z. b. bei* anger, *bei* begraben, *bei* beruofen, *bei* bërc, *bei* bruoderſchaft *usw.. über die compósita áber wird man überhaupt zumál was die etymologie anlangt, immer bei den einfachen wörtern worauſz sie componiert sind, náhern rát und aufschluſs zu súchen háben.*

Hätte ich férner allen dęn wörtern eine stelle vergönnen wollen, die óne daſs sich ír vórkommen in den mittelhóchdeutschen schriftwërken nachweisen lässt, auſz dem althóchdeutschen óder auch auſz dem neuhóchdeutschen als mittelhóchdeutsche geschlossen węrden können, so würde ich mit leichter múhe meinen wörterschatz um ein bedeutendes vermért háben. ich hábe mír einen solchen schluſs hóchst sélten getraut, kaum dann wenn ein wort in dem alemannischen althóchdeutsch und zugleich auch in den jüngern súddeutschen munddrten erscheint, und auch in dísem falle das zweifelhafte seiner existenz immer durch ein hinzúgesetztes frdgezeichen angedeutet.

grôſzere berëchtigung ein solches wort aufzunęmen, glaubte ich ddurch zu gewinnen, wenn es in einer der verschiedenen glossensammlungen des elften, zwölften und dreizęhnten, óder in den vocábulárien des funfzęhnten járhunderts vórkám. doch hábe ich díse autoritâten immer sorgsam angegęben, meistens auch, zumál wenn ich seine bedeutung nicht vollständig durchdrang, sowól den deutschen als den lateinischen auſzdruck in seiner oft zímlich barbárischen form belassen.

In der sammlung der syntaktischen beziehungen endlich und der constructiónen mache ich am allerwénigsten auf vollständigkeit anspruch. hätte ich geduld gehabt JACOB GRIMMS syntax abzuwarten, so hätte ich hierin wol mér geleistet. die dictión Wolframs von Eschenbach besonders kann zu dísem behúfe nicht genug betrachtet węrden; alle eigentúmlichkeiten der mittelhóchdeutschen syntax tręten bei ím wie in krystallínisch glänzender form, héll und klár hérvór.

ABKÜRZUNGEN.

A. mit dem accusativ, *AS.* mit dem accusativ der sache, *AP.* mit dem accusativ der persón, *ASGP.* mit dem accusativ der sache und dem génitiv der persón usw..

adj. adjectivum. *adv.* adverbium.

ahd. althóchdeutsch, *afrz.* altfranzósisch.

bsd. besonders.

D. mit dem dátiv, *DS.* mit dem dátiv der sache usw..

dgl. dergleichen.

g. génitiv, *G.* mit dem génitiv, *GS.* mit dem génitiv der sache usw..

insbsd. insbesondere.

intrs. intransitiv.

m. masculínum.

mhd. mittelhóchdeutsch.,

n. neutrum.

præp. præposition, *præp.part.* præpositiónspartikel. *pron.part.* prónómindlpartikel.

prs. prásens, *prt.* prátéritum, *ptc.* partícipium.

s. síhe, *sub.*

st. stark (*stm.* starkes masculínum usw.).

sw. schwach (*swm.* schwaches masculínum usw.; *stswm.* bald starkes bald schwaches masculínum, *swmf.* schwaches masculínum und féminínum usw.).

trs. transitiv.

usw., *u.s.w.*, *etc.* und so weiter.

f. féminínum.

W. wurzel. In den lémmen sind die wurzelhaften élemente des worts durch capitälchen aufsgezeichnet.

ABl. altdeutsche blätter, heraufsgegében durch Móriz Haupt und Heinrich Hoffmann.

AHeinr. der arme Heinrich Hartmannes von Ouwe.

Alex. Lamprëchts Alexander.

ATit. Wolframs Titurel.

Ave, gebęt an María, heidelb. hdschr. 350.

AWäld. altdeutsche wälder.

Barl. Ruodolfes Barlaám u. Jósaphat.

Ben. Béneckes beiträge I.

Berht. Bërhtoldes prédigten.

Biht. Bíhtebuoch, durch Óberlín.

Bit. Biterolf und Dietleip, durch v. d. Hágen, in den deutschen gedichten des mittelalters.

Bon. Bonérius édelstein.

Dancr. Conráds von Dankrotzheim heiliges námenbúch, in Stróbels beiträgen, Paris 1827.

Diut. Graffs Diutisca (besonders die gebęte aufs dem zwölften járhundert).

En. Heinrichs von Veldekin Éneit (bei Müller).

Exod. der exodus, durch Máfsmann.

GAmur Gott Amúr (bei Müller).

Gen. die génesis, in Graffs Diutisca, und durch Máfsmann.

Gl. glosse, glossen. (*Gl. Sm.* glossa apud Schmellerum etc..)

Graff Graffs althóchdeutscher sprách-schatz.

Gramm. Grimms deutsche grammatik.

Grdr. von der Hágen und Büschings liter. grundrifs.

GSchm. Kuonrádes von Wirzeburc goldne schmíde.

Herb. Herborts trojánischer krieg, cód. palát., durch Frommann.

HF. handfeste.

Hltz Haltaus glossarium german. medii aevi.

HS., hdschr. handschrift.

Iw. Hartmannes von Ouwe Íwein.

Kais. Kaiserchrónik, cód. palát. 161.

KLudw. RchtB. kőnig Ludwigs rëchtbúch.

Kol. koloczer códex.

Kœn. Jácobs von Kőnigshófen elsässische chrónik, durch Schilter.

CONR. Conrâds vocâbulârius, breslauer handschrift.
KUTR. Kûtrûn (Gûdrûn), durch von der Hâgen, und durch Ziemann.
L. nach Linné.
LAIENREG. laienregister, hdschr. des 14 jârh..
LIEDERS. liedersâl, sammlung altdeutscher gedichte, durch Jôseph freihêrrn von Laſsbêrg.
LOH. Lôhengrîn.
LR., LDR. landrëcht.
MAR. Werinhers Marîa.
MED. krankheits- und heilmittellêre aufs dem vierzçhnten jârh. (FDGR. I, 317).
MGB. altdeutsches meistergesangbûch.
MISC. Dôcens miscellâneen.
ML. minnelieder.
MONE glossen in Mônés anzeiger fûr kunde der deutschen vôrzeit, jârgang 1835.
MR. mautrëcht.
MS. die manessesche sammlung von minnesângern.
MT. mauttarif.
MYTH. Grimms mythologie.
NIB. die Nibelunge, durch von der Hâgen, und durch Lachmann.
NICOD. evangelium Nicodemi (FDGR. I, 125).
NICOL. Nicolâus von Kôsel glossâr, breslauer handschrift.
NTIT. jüngerer Titurel.
OB. Ôberlîns glossâr.
OTTO DIMMER. Otten vân deme ringhe übersetzung der reise Johanns von Mandeville nach dem morgenlande.
OTTOC. des Ottocar von Horneck reimchrônik, durch Pez.
PETR. PACZC. Pétrus von Patschkau interlineârversiôn der psalmen, breslauer handschrift.
PF. CH. das Ruolandes liet des pfaffen Chuonrât, durch Schilter.
PS. THEOT. interlineârversiôn der psalmen, tricrische hdschrift aufs dem 12 jârhundert.
RA. Jâcob Grimms deutsche rëchtsaltertûmer.
RCHTB. rëchtbûch.
REINH. Reinhard Fuchs, durch Jâcob Grimm.
ROTH. kônig Ruother, durch von der Hâgen, und durch Mâſsmann.
RUOD., GRRUOD. grâve Ruodolf, durch Wilhelm Grimm.
SBLAS. sancti Blasii.
SCH. Schilters wôrterbûch.
SM. Schmellers baierisches wôrterbûch.
SSP. sachsenspiegel.
ST. Stalders schweizerisches idiôtikon.
ST. DIAL. Stalders schweizerische dialectologie.
STAUF. der ritter von Staufenbêrg, gedicht, durch Engelhardt, Strâſsburg 1823.
STB. statbûch. STR. statrëcht.
SUM. sumerlaten, sammlung von glossen, durch Hoffmann.
SWSP. schwâbenspiegel.
TGEHÜG. Hartman von des tôdes gehügede, durch Mâſsmann.
TROJ. Kuonrâdes von Wirzeburc trojânischer krieg (MÜLLER III).
TSION. Lamprëchts tochter Sion.
TURN. das Turnei von Nanteifs, wârscheinlich von Kuonrât von Wirzeburc, in Mâſsmanns denkmâlern.
FDGR. Hoffmanns fundgrûben.
VOC. vocâbulârium.
FR. Leonhard Frisch deutsches wôrterbûch.
FRGM. fragmente (MÜLLER III).
FRID., FRIG. Fridankes bescheidenheit, durch Wilhelm Grimm.
WAHT. das wahtelmâre in Mâſsmanns denkmâlern I, 105 ff..
WALLR. Wallraffs glossâr.
WB. wôrterbûch.
WCHRON. wëltchrônik.
WGAST der welsche gast des Tômasin von Zirkelâre, noch ungedruckt.
WIG. Wigâlois.
WIGAM. Wigamûr.
WILH. die drei Willchalme von Oranse (der zweite, der von Wolfram, ist ône weitre bezeichnung).
WSTR. Westenrieders glossâr.
WSTR. BTR. Westenrieders beitrâge (VII Rûprëchts rëchtbûch).

A.

Â *aufstrîf, bald allein stéhend (*Trist. 741*) bald mit G. (ib.* 1213*). — als auftrîf einem imper., einem subst., einer partîkel angehângt:* hilfâ *auf, hilf! hilf doch! ſpërâ ſpër den spér!* neinâ *ach nein!.*

â- (ur-, er-) *untrennbâre part. vôr dem nômen, mit meist privativer bedeutung* 'er-'.

ab *abgekürzt aufz* abe; *für* ob (*Ob.* 2).

abbet *stm. abbas, abt.*

abe, aber *s.* ave.

abe, ab, ap *adv. hërab, nider* (dar abe *etc.*). — *prâp. D. von:* abe wëge *vom wege ab, hinwëg (Sm. I,* 8).

abe-ganc *g.* ganges *m. ende Wilh.*.

abe-got *stn. (pl.* göter) *götzenbild.*

abe-kêr *stm. wëgwendung Flore* 32c.

abe-getroc (*W.* triugu), *sonst auch* âgetroc *g.* troges *n. teuflische, von bösen geistern aufzgehende teuschung, trügbild Georg* 33a.

abe-gëzzec *g.* -iges, abgëzzen *adj. abirrend, vergëzlich (absonus Voc. v.* 1419*; vgl.* vergëzzen *und* âgëzzel).

abe-grûnde *stn. abgrund (abyssus) Bert.* 188, 193.

abe-hâr *adj. hârlôs (depilis) Erec.*

abe-holz *stn. fallholz (Ob.).*

abe-huop (*W.* harju) *g.* huobes *m. was abgehôben, abgenommen wird Turn.*.

abe-klage *stf. das ablassen vom klâgen; fêhdebrief,* abſage (*Hlts.*).

abe-kôse, *sonst* âkôſe (*W.* chiusu) *stf. wânwitsigkeit.* — abkôſen *sw. wie ein wânwitziger sprëchen.*

abe-lâzec *g.* -iges *adj. zu nachgîbig (Wstr.); verzeihlich (venialis Ob.* 57).

abe-leite *stf. das abtrëten von einem lêhengûte, und die gebûren die dabei gezâlt werden: das relevium (Sm. II,* 512, *vgl.* abevart, aneleite).

abe-lîbe (*W.* libu) *stf. ablëben, tôd Ernst* 33b. — **ab-lîp** *g.* libes *adj. tôt Eracl.* 513.

abe-loup *stm. laufplatz: dër ort wô das wild beim treiben hërvôrlaufen muſs Nib.* 3726.

(**âben** *sw., W.* ibu, *hinabgêhn, abnëmen*). **âbent** (*ptc.*), âbunt (*Nib., Kutr.*) *g.* -ndes *m. âbend; vôrtag eines festtâges; festtag (Wstr.).* **âbenden** *sw. âbend wërden Kutr.*.

Âbent-mærlîn *stn. erzâlung am âbend Frgm. belli* 21a.

Âbent-rôt *stn.; adj. wie âbendrôt strâlend Kutr.*.

abe-pfendec *g.* -iges *adj. aufs dem besitz hërauſs kommend.*

aber *s.* ave.

âber *adj. unbedeckt, schnêlôs, lau (apricus); âberrer wint wëstwind* (waltwint, *zephyrus Sum., Sm. I,* 10).

æber *stm. (ôder n.?) von schnê nicht mêr bedecktes, aufgetautes ërdreich Parz. (Sm. I,* 10, 31, *Sr.* 85). — æbern *sw. offen, unbedeckt sein, frei wërden, aufgêhn.*

aber-âht *g.* æhte *f. ein schârferer grâd der* âht, *widerhôlte* âht. — aberæhter *stm. zum zweiten mâle geâchteter (Hlts.).*

aber-ane (-ene) *swm. ûrgrôſsvâter; swf. ûrgrôſsmutter (Fr. I,* 4c).

aber-ban *g.* bannes *m. widerhôlter* ban.

aberëlle *swm. april* (ôſtarmânôt): alſ aberëlles wëtere vert ir wille *MS. II,* 94.

aber-hacke *swm. der hals einer fischreuse (Gl. Sm. II,* 164, *vgl. Graff I,* 183).

aberheimiſch, abrahemiſch *adj. hebrâisch Otnit* 2228.

abe-sage *stf. fêhdebrief (Ob.* 5).

abe-schrôt, *sonst* âſchrôt *stn. abschneidsel (præsegmen cibi lautioris Ob.* 8).

abe-slac (*W.* slahu) *g.* ſlages *m. beeinträchtigung.*

abe-trac *g.* trages *m. genugtûung, entschâdigung.*

abe-trünne (-trünnec *g.* -iges) *adj.* *geschieden, abtrünnig* GEORG 31*b*. — *stf. abfall* (OB. 10).

abe-vart *g.* verte *f.* *laudemium: eine summe gēldes, die erlęgt węrden mufs, wenn man aufs dem gebiete seiner hērrschaft abfārt, oder wenn man von einem fremden gebiete sein gēld nach dem gebiete seiner hērrschaft bringt, abschofs* (WSTR. 1).

abe-wēge *adv.* (*prāp. c. dāt.*) *hinwēg.*

abe-zint *stf.* *verzichtleistung* (HLTS).

abholder *fūr* aphalter (GSCHM. 1318).

ac? *st.* *duft, wōlgeruch:* dā vūr næm ich der rôsen ak *MS. II*, 68*b*.

ach *interj.:* ach ich arman! PARZ.; ach mich! JULIANA *p. m.* 9; ach des smērzen *proh dolor* (MONE 285). — *stn.* (*g.* aches) *schmērz* ROTH. 4564, MŪLL. *III*, XXXI. — ach *fūr* ahe *aqua.* — âch (auch) *Achen.* âch-vart *wallfārt nach Achen* MON. BOICA *II*, 235.

ach-ganc *g.* ganges *m.* *gang des flusses* [au-gang FR. *I*, 39c].

achmardî *s.* akmardî.

achme (*ahd.* ahamo) *swm.*, achmen *stm.* (*KAIS.* 22*b*) *hauch, sēle.*

ach-ſtein *s.* ageſtein.

acker *stm.* *ager* (*kampfplatz:* den acker lân *besigt scin* BON.); *ackerbēt* (SM. *I*, 24); *ein fēldmāfs* (5 *rūten breit*, 60 *lang*): eines ackers lanc *Iw.*.

acker-ganc *g.* ganges *m.* *ackerbau* (*trōp. gewērbe, was man treibt MS. II*, 255*a*, *vgl.* pfluoc); *pflugvīh; bāurisches węsen* TROJ. 9751. ze acker gên *pflūgen*, mit einem *īm zu schaffen machen* (*vgl.* SM. *I*, 24).

âcûteiz *afrz. écoutez* (*auscultate, hōrt!*).

adamas *stm.* *dîamant, dēmantharter stein* (*trōp. MS. I*, 57, 118, 64).

adebar *swm.* *storch* (odevar).

âdēhſe *fūr* egedēhſe, *eidēchse.*

adel *stn.*, adelkeit (adellicheit) *stf.* *ādel* (*prosapia*), *geschlecht, ārt Doc. Misc. II*, 229, *MS. II*, 244*b*.

adel-ar *swm.* *ādler* (ar) *MS. I*, 288 [*gēn.* adelâres? *MS. II*, 12*b*].

adel-erbe *swm.* *rēchtmāfsiger erbe. — stn. rēchtmāfsiges erbe* (HLTS).

adel-haft, adel-lich *adj.* *ēdel MS. I*, 191, *II*, 128, 177.

adel-schalc *g.* ſchalkes *m.* *ēdelknābe* (*WACHTER; s. v. a.* barſchalc OB.).

adel-sun *stm.* *held.*

ader *fūr* oder, *fūr* aber (*SM. I*, 27).

âder (*ahd.* âdara) *stf.* *āder, nērv, sēhne; pl. eingeweide* ANNOL. §. 40 [*vgl. ahd.* halsâdra *cervix*, âdrîn *nervinus GL. SM. I*, 27]. — âder-flôz *stm.* PARZ. 825⁹.

admirât *stm.* *kalîf* (*fūr die heiden d. i. māhomedāner das was fūr die christen der kaiser* ATIT. 43, WILH. 434³, ECCARD. *II*, 1469).

affe *swm.* *simia* [*ἄββαvας* HESYCH.; *ahd.* affo *simius*, affa, affîn, affinna *simia* GRAFF *I*, 159]. — affen (*ahd.* affôn) *und* effen *prt.* afte *duper, sum narren hāben, anfūren IW., MS. I*, 54. — affen-heit *stf.* *cacozelia* (*MS. II*, 12*b*).

after *adv.* *zurück;* after ûze *von hinten hinaufs* (OB. 21). — *præp. D.* [*A. EN.* 7822] *nach, über ... hin, durch:* after lande, after gouwe, after walde *durch das land, den gau, den wald hindurch EN.* 2413, DIVT. *III*, 86, *EN.* 4762, after wēge *auf dem węge* ERACL. 2321; after hande, after mâlen *nachhęr*, after wēgen *hinwēg, zurück* RAB. 158, KUTR. 918³. — after dēs, after dîu, after mâles (OB. 20) *nachhęr* [*vgl. ahd. adj.* aftasêr *posterus*, aftrôro *posterior*].

after-belle *stf.* *pl.* *nates* (arsbelle).

after-ding *g.* dinges *n.* *nachgeordnetes gericht* (*RA. 837*).

after-erbe *swm.* *dęr nach dem tōde des ērsten erben als erbe eintritt* (*proheres OB. 20*).

after-kome *swm.* *nachkomme* GEN..

after-kôse (*W.* CHIUSU) *stf.* *verleumdung.*

after-kunft (*W.* CHUMAN) *stf.* *nachkommenschaft* GEN., *MS. II*, 221*a*.

afterlinc *g.* -nges *m.* *mastdarm* (*SM. I*, 35).

after=mân=tac *g.* tages *m.* *dienstag* (*RA.* 820).

after-reif *stm.* *croupière de cheval* (*postella: dicta quasi post sellam* *Sum.* 34).

after=riuwe *stf.* *nachwêh* *MS. II*, 115*a*.

after=slage *swf.* *windfall* (*Ob.* 20).

after=wette *stn.* *preis eines wettstreits* *Wahtelm.*.

ageleiȥe (*ahd.* akaleiȥo) *adv.* *frisch, eifrig, schnëll* *Kais.* 68*d*, *En.* 9*a*, *Herb.* 67*a* (*Sm. I*, 51).

âgelſter, agleiſter, ageleie (*Ob.* 21) *swf.* *elster* [*ahd.* âgalaſtrâ *von der wurzel* galu, gilu, *vgl.* nahtegale; *óder* agalaſtrâ (*schwz.* ägerſte *St. I*, 92) *auſz* αἰγάστρα?].

agene (*góth.* ahana), agele *stf.* *lange dünne stachel an den getreideáhren; was von dísen áhren im drëschen, und vom flachse im brëchen und schwingen abgesondert wird: granne, âne, káf, gefäll, hachel, spreu, (schéwe) etc.* *Gen.* (*Sum.* 42); *tróp.* *ëtwas kleines* (*Ob.* 17).

age=stein (akſt., agtſt., achſt.) *stm.* *bërnstein* (*gagates*), *magnétstein* *MS. II*, 14, *tróp.* 200 (*Fr. I*, 14*c*).

âgetroc *s.* abegetroc.

ageȥ *stm.* *ein elfenártiger geist* (*Myth.*).

âgëȥȥel, âgëȥȥelec *g.* -iges *adj.* *vergëſslich* (*vgl.* abegëȥȥec). — âgëȥȥel (*ahd.* âkëȥȥali) *stf.* *vergëssenheit* *Rihteb.*, *Windsb.* *Ps.* (*Sm. II*, 74).

âgraȥ *stm.* *agrest, stachelbérsaft* (*vom rom.* *agrossolier stachelbérstrauch*) *Parz.*.

âgreifen (*W.* grifu) *sw.* *schlëckt greifen* (*nicht mér schneiden* *MS. II*, 131*a*).

ahe, ach (*lat.* *aqua*, *góth.* ahva) *stf.* *fluſs* *Gen.* (*St. I*, 81, *Sm.* 17).

aher (âr), eher (*ahd.* ahar *u.* ahir) *stn.* *arista*, *áhre* (*Sum.* 49, *Gramm. II*, 266).

ahî, ahiu *interj.* *juchhé*, *hei!* *MS. I*, 31, 39, 49.

ahs *s.* akes.

ahſel *stf.* *achsel.* ahſel=bein *stn.* *humerale* *Troj.* 23*b*. ahſel=rotte *swm.* *ein tanz* *MS. II*, 57*b*.

âht (aucht *Ob.* 64, *vgl.* aahtunge *Notk.*) *und* âhte, *g.* æhte âht *und* âhte *f.* *acht: öffentlich gebótne verfolgung, womit zugleich auſzschlieſzung von einer gesellschaft, einem rëchte, vorteile etc. verbunden ist;* ze âht tuon *ächten;* ze æhte unde ze banne *MS. I*, 1*a* (*vgl.* *Frid.* 22).

âhtære, æhtære (ęht.) *stm.* (*act.*) *ächter* (*persecutor; æmulus, apparitor* *Sm. I*, 22); — (*pass.*) *geächteter: einer dęr als feind einer gemeinheit öffentlich erklárt, dęr verbannt ist* (*Wstr.* 4).

ahte (aht) *stf.* *das erachten; gedanke, úberlęgung* (aht wiȥȥen *GS.* *ëtwas wissen, darin órientiert sein* *Gregor.* *f.* 147, *Kutr.* 1444[a], *Sm. I*, 21); — *das erachtete, befundene: der stand, zústand, die árt und weise, die besondre angestammte eigenschaft:* von richer ahte *reich*, nâch ir aht *nach írer gewónheit* *Georg* 61*a*, dër iſt in tôren aht gemuot *MS. II*, 256, ûȥer ahte *unwillkúrlich*.

aht=bære *adj.* *achtbár.* — aht=bæren (*aus* pâr-ian) *prt.* bârte *in acht nęmen, würdigen* *Trist.*.

âhtec=lich, æhte=lich (ęht.) *adj.* *die ächtung betrëffend:* der gotes âhteclicher ban *Barl.* (*verbindung der ächtung, die der kaiser, mit dem banne, dęn der pábst verhängt*); ęhtelichiu ſchame *schande der ächtung* *Barl.*.

ahteil (aht=teil) *stn.* *achtel* (*getreidemáſz das acht napf hält; ëtwa ein eimer* *Sm. I*, 20).

ahten (*ahd.* ahtôn) *prt.* ahte *A.* (*auch mit* ûf *A.*) *erwágen, úberlęgen; achten, schätzen* (niht ein ei ahten *MS. I*, 121, kleine 157, zeime ſpil *ludi instar habere II*, 180); — *ASDP.* *zúdenken, zúerteilen, bestimmen* (*vom schicksále*), *einrichten.* — (*impers.*) ëȥ ahtet mich ringe *etc.* *ich achte es* (*mich dünkt es*) *gering.*

âhten, æhtigen *sw.* *G.* *verfolgen* (*Sm. I*, 21).

par. alter (*ahd.* altêro) *und* elter (*aufs* altiro).

AL=TAC *adv.* (*acc. sg. subst.*) *immer* (*vgl.* nietac).

ALT=BUOȥER (âle=butzer *Ob.* 6) *stm. schâhfticker Augsb. StR.* (*vgl.* büeȥen, buoȥen).

ALTEN (*ahd.* altên) *prt.* alte *alt węrden. — alt machen MS. I,* 179*b.* — alten? (*ahd.* altinôn) *prt.* altente? *verschieben* (*Sm. II,* 40).

alter *stm. altâr.*

ALTER=ANE *swm. atavus* (*Sum.* 41).

ALT=ERBE *stn. himmelreich Pf. Ch.*.

alter=hûs *stn. dęr teil der kirche wô der altâr stêht* (*im gégens. des* lanchûfes; *sacrarium Gl. Sm. II,* 248).

ALTERS=EINE (*von* alter *ævum, vgl. ahd.* nio in altere *nunquam*) *adj. auf der wêlt allein* (*vgl. nhd.* mutterselenallein, steinbeinallein; *Sm. I,* 52, *Ob.* 32).

alter=STEIN *stm. altâr.*

ALT=GESPROCHEN = altſprochen *Ben.* 220, 221.

ALT=GRÎS *adj. durch alter greis Nib., Mon.* 12*a.*

ALT=HÊRE *swm. alter mann MS. I,* 126; — *ein prædic. gottes Kais.* 18*c*, *MS. I,* 126*b*; *sendtor, aldermann* (*Ob.* 32).

ALT=MAN *g.* mannes *m. greis Parz.*.

ALT=SPROCHEN *adj. seit langer zeit gesprochen*, altſpr. wort *sprüchwort* (*Pf. Ch.* 26*a*, *Karl* 28*b*).

ALT=VORDERN (*ahd.* fordaron) *pl. m. vórfâren Barl., patriarchæ* (*Ob.* 32).

ALT=VROUWE *swf. matróne Wig.*.

ALT=WÎSE *adj. dęr durchs alter zur erfârung gelangt ist Parz.*.

AL=UMBE *adv. rings umhęr*; al umbe und umbe *undequaque MS. I,* 724, 138, *II,* 66, 77.

âlûn *stn. alaun* (beiȥſtein; *alumen Sum.* 33).

âlûnen *sw. ptc.* gâlûnet [*in miſslaune bringen?*] *durchbleuen Parz.* 337²⁰.

AL=WÂR *adj. durchaufs wâr Nib.* [al=wære *s.* alew.].

AL=WÊC (*engl.* always) *adv.* (*acc. sg. subst.*) *allewęge, immer.*

ALȤ *für* allęȥ; alȥane *für* allęȥane.

AL=ZE *gâr zu.*

AL=ZE=HANT *adv. gleich auf der stelle MS. I,* 31.

AL=ZOGES, alzuges *adv.* (*gén. sg. subst., W.* ziuhu) *in einem fort, durchaufs En., Gamur* 974, *MS. I,* 21*a.*

AM *stn. spreu vom getreide, vgl.* agene.

âmaht *stf. ônmacht* (*verschwinden der kraft*); — *eine pflanze* (*crominum Sum.* 56).

âmât (*vgl.* mæjen) *stn. grummet* (*d. i.* gruon=mât *Sm. II,* 113, *St. I,* 99); *vgl.* üemet, oumet,

amaȥûr, amaȥiur (*starker mastro, arâb.*) *stm. sarazênischer anfürer.*

AMBAHT (*góth.* andbahts) *stm. diener* (*ministerialis, ambactus Cæs. b. gall. VI,* 15).

AMBAHT, ambet, amet (*ahd.* ampahti, *góth.* andbahti) *stn. dienst, amt, officium*: an ſchildes ambet kêren *zum ritter machen*, ſchildes ambet würken *ritterschaft ûben Parz* 78¹⁶; — *hôchamt.* — ambahten, ambehten *sw. ministrare* (*Wachter.*); *in ein amt einfüren*; *ptc.* gambet *ordiniert* (*Sm. I,* 58). — ambahter *stm. cliens, ministerialis, vasallus* (*Sch.*).

AMBET=HÛS *stn.* — *wónung des gerichtsdieners* (*officina Gl. Sm. I,* 58).

AMBEHT=LACHEN *stn. eine art mäntel* (*gausape Sum.* 3).

AMBAHT=MAN, ambet=man *g.* mannes (*pl.* ambetliute) *m. beamter; gerichtsdiener* (*frônbôte*); *gerichtsvórstand* (*RA.* 758; *actor, curator Gl. Sm. I,* 57); *die* ambetliute *am hôfe sind der kamerære, truhsæȥe, schenke, marschalc.*

amber *stm. succinum, vgl.* amer.

ame *für* an dem.

ÂME, æme [*vgl. nhd.* ôm] *stf. ama, muttermâfs, aichmâfs Nith.* 9², *Gruon* 3*b*; *visierung* (*Sm. I,* 54). *vgl.* âmen.

ÂMENTEC *g.* -iges *adj. unkräftig, unmächtig.*

ameiren, amâren *sw. aimer.*

ameiȥe *stf.* *und* *m.* *âmeise* *MS. II,* 166*b* (*vgl.* emeȥic, imme; *Gramm.* *II,* 221).

ameiȥen *sw.* *jucken* (14 *jh.*).

âmel-**ber** *stn.* *amarëlle*, *süfze frühweichsel.*

âmen, ammen *sw.* *ein fafs* (*den körperlichen raum dęn ës einschliefst*) *mëssen*: *visieren* (*Sm. I,* 54).

amer *swm.* [*ahd. auch* amerinc] *ammer, ein vögel* *Gl. trev.* 5.

amer *stn.* (ἄμυλον) *weifzer dinkel, sommerdinkel* (*ador, far; schwz.* ammer *feines weizenmęl* *Sm.* 53, *Graff* 253).

âmer *schmërz* *Gen..* — *ambra.*

âmern *sw.* *schmërzvoll verlangen* *Pez.*

amefel, amſel (*ahd.* am-iſ-al-a) *stf.* *merula* *MS. II,* 192*a*, *GAm.* 5*b*.

ameſiere *stf.* *wunde durch quetschung* *Parz..* — ameſieren *sw.*: mir iſt gameſieret *ich bin durch quetschung verletzt.*

âmetære *stm.* *amator?* *Greg.* (*Ob.* 35).

âme-**zuber** *stm.* *aichgefäfz* (*Ob.* 35).

amie *stf.* *amie, freundin, geliebte* *MS. II,* 179, 214. — amis *stm.* *ami, freund, geliebter* *MS. I,* 34, *II,* 61.

am-**man** (ambaht-man) *stm.* (*schwz.*) *obmann* (*provisor, officialis* *Gl. Sm. I,* 57); *richter, öberster beisitzer eines schiedsgerichts* (*Wstr.* 12); (*später*) *gerichtsdiener.*

amme *für* an dem.

ampære (*aufz* ant *und* bëru) *stf.* (*gebärde*) *ansëhen, zeichen* *Trist.* 9157.

ámpolle (ampel) *swf.* *ampulla, ein glasgefäfz* (*Sum.* 11); *ampel, lampe* (*Sm. I,* 58).

amſe (*vgl.* am, agene) *st.* *ein pfęrdefutter* *Rab.* 959.

âmunt *g.* -ndes *adj.* *dęr nicht in tutël ist* (*Ob.* 40, *RA.* 335).

amûr-**schaft** *stf.* *liebesverhältnifs* *Parz..*

an *für* ane; *dial. für* in, en; — ân *für* âne.

an *g.* anen *m.* *und* *f.* *ânhërr* (en) *und ânfrau, gröfzväter und gröfzmutter.*

ânname (*W.* nimu) *swm.* *beinâme im schlëchten sinne* *Trist.* 321 [*denn engres bedeutet afrz. böse*].

an-**ander** *für* einander (*Sm. I,* 75).

an-**beguniſt** *stf.* *anfang* (*Fr.*).

an-**biȥ** *g.* biȥȥes *stm.* *frühstück öder zwischenmâl* (*jentaculum*, morgenbrôt *Voc. v.* 1429).

anc-**liche** (ange) *adv.* *sorglich:* ancl. und ange *Trist..*

anc-**vane** *swm.* *schweifztûch* (*Ob.* 46).

ancweiȥ *stm.* *quëse, kleines geschwür, blatter* (*pustula* *Sum.* 13, *Sm. I,* 81).

an-**dâht**, aned. *stf.* *das richten des gedanken auf ëtwas* (in dër andâht *ea mente* *Berht. p.* 93), *erinnerung, zûneigung, andacht.* — an-dæhtic *adj.* *recordans et conscius* (*Ob.* 41).

ande (*ahd.* anado, anto) *swm.* *das anstöfz nęmen, auffallend finden, das aufbrausen* (zorn), *der eifer;* — *feind, vgl.* ant. — ande *adj.* *das gefûl des befremdens* (*zorn*) *erręgend, leid* (*MS. I,* 174, *vgl. II,* 99), *sênsüchtig. compar.* ander.

anden (*ahd.* anadôn, antôn) *sw.* *A. ëtw. auffallend, fremd finden, rügen, bestrâfen, ânden* (ſinen ſchaden *dafür rache nęmen* *Karl* 31, ſinen zorn *in befrídigen* *Nib.*); ze *DS. als* - *Walth.* 79.

ander *adj.* ἕτερος, *alter; oft unübersetzbar* (*wie* ἄλλος, *alius, alter, autre*), *vgl. Parz.* 438^{18}, 652^{19}, 671^{3}. — anders tages *an einem vergangenen tâge, neulich* *En.* 10361 [*vgl. ahd.* endirſc *alienigena*].

ander-**halp** *adv.* (*acc. sg.*), anderhalbe, anderthalben (*Sm. II,* 175) *andrerseits* *Berht..*

anders *adv.* *sonst, wenn ës nicht sô ist, alioqui, aufzgenommen* (*Ob.* 42); — (anderſt) *zum zweiten mâle* (*Ob.* 43).

ander-**sît** *adv.* (*acc.*) *auf, von der andern seite* *Kolocz.* 231.

ander-**stunt** *adv.* (*acc. sg.*) *zum zweiten mâle.*

anders-**wâ** *adv.* *anderswô.* anders-war *anderswohin.*

andert *adv.* *von der andern seite* *MS. I,* 188. anderthalben *s.* anderhalp.

anderunge *stf.* — *wankelmût; vâriâtiôn.*

ANDER-WEIDE *adv.* (*acc. sg.*) *zum zweiten mâle* DIUT. I, 3, 20.

ANDER-WEIDEN *sw. verändern* NICOD..

ANDER-WĒRBE *adv.* (*acc. sg.*) *zum zweiten mâle* UOLR. TRIST..

ANDOR, andorn *stm. marrubium, prasium* (GRAFF I, 384).

ANE *s.* an.

ANE, an *partikel, — bei verb.:* ſich an ſchiffen *sich einschiffen* NIB., *AP.* an liegen *lügenhaft beschuldigen; APAS.* ēr bôt ſî *(ir)* die herbērge an *Iw.*, einen an vallen *im zufallen*, einen an gehœren *im gehören etc.* (*SM. I*, 60); *DP(AS.)* geſige ich im an *besige ich in*, daȥ gap ſî mir an *Iw.*. — ANE, an *præp.* 1) *mit D.:* an der ſtat (vart) *sogleich;* ēr ſtarp an der mennifcheit und niht an der goteheit BIHTEB.; an (*in*) einem buoche lēſen; ſîn an einer f. *ētwas hâben* PARZ. 201^{27}; — 2) *mit A.:* an mine ſtat *anstatt meiner;* an einen (*bei einem*) ein d. verſuochen PARZ. 504^{29}, an einen eines d. gērn; ſich verlâȥen an einen (*auf*) *MS. I*, 94; an den tôt verteilen *zum tode verurteilen;* an den lîp gebieten *aufs lęben* (*bei andróhung des lębensverlustes*) *anbefęhlen* (*verbieten*); unz an die burc eine *blôſe mit aufzndme der burg;* an (*gégen*) einen râten, vēhten *MS. I*, 93. — an einander (*D.*) verſprēchen, an einander (*A.*) ſchēlten *SM. I*, 59 [*vgl. ahd.* anazan *incitare SM. I*, 61].

ÂNE, ân (*meist schwach* âne) *adj. GI. ermangelnd MS. I*, 39, 94, 103, *II*, 27; âne tuon *APGS. berauben*, âne ſîn *GS. überhóben sein, entbęren*, âne wērden *GS.* (*auch AS.*) *lós węrden, wēggęben.* — ÂNE, ân *partikel auſzer:* âne got *auſzer gott Iw.;* — ân daȥ *auſzer daſs* NIB. 604. — ÂNE, ân *præp.* [*das substant. nachgesetzt steht im A., vórgesetzt im G.*] *óne:* âne wanc (FLORE 5939, BEN. 84), âne wân (NIB. 5546), âne ſtrît (FL. 593), ân allen ſtrît (*MS. I*, 35*b*), âne bâc (bâgen, bâgens ſîte PARZ.) *unzweifelhaft*, âne haȥ *freundschaftlich*, âne ſchranz *ganz*, âne guft *óne prálerei*, âne zart *heftig*, âne vâr (vârc) *arglós*, âne nôt *mit leichter mûh* (*MS. II*, 81*a*), âne mâȥe *unmäſsig*, âne wer *unbeschützt* (RAB. 490), âne wende (*WIG.* 608); âne lougen ſîn *GS. ētwas nicht leugnen;* — umb ân einez zweinzec pfunt *um* 19 *pfd* MON. BOICA *XVIII*, 116. — *D.:* ân aller bēt MON. B. *XV*, 469 *ad a.* 1337 (*vgl. SM. I*, 61).

ANE-BĒT *stn. was angebętet wird: götterbild* BARL. 146.

ANE-BLIC *g.* blickes *m. was man vór augen hat* TROJ. 89*b*.

ANE-BÔȤ *stm. das worauf geschlágen wird* (*vgl.* bôȥen): *ambôſs* KARL 56*b*, *MS. II*, 107*b*.

ÆNEC (*ahd.* ânic) *g.* -iges *adj. GI. ermangelnd, beraubt* (âne) *MS. I*, 68*a*, TROJ. 19*c*.

ANE-GANC *g.* ganges *m. annâherung, vórzeichen auf dem węge* (*ἐνόδιον σύμβολον*), *vórbedeutung beim beginn eines geschäftes* (ein wolf hât guoten, ein gewihter prieſter bœſen aneg. *einem solchen zu begęgnen ist eine gûte, bôse vórbedeutung* BERHT. 58; MYTH.).

ANE-GĒNDE *stf. anfang* BON..

ANE-GENGE *stf. anfang* TRIST., *MS. II*, 169*a*; *vórzeichen* (*vgl.* aneganc; ane genget *verb. MS. I*, 139*b*).

ANE-HAFT *stm. anhalt* (âne wankes sn. *só daſs keine veränderung móglich* PARZ. 223^{4}).

ANE-HANC *g.* hanges *m.* — *synonym mit* rîfe 'reif': *die sich an gras und laub hängende feuchtigkeit AWÄLD. II*, 20, BEN. 56, *MS. I*, 13*b*, 148*a* [*vgl. ahd.* anaflaht *imber, der anschlágende*].

ANE-HAP *g.* habes *m. úrsprung, anfang* TSION 212.

ANE-HOU *g.* houwes *m. ambôſs* PILAT..

ANE-LÂȤ *stm. aufsatz über die streitgründe, dęn beide parteien den schiedsleuten übergében; compromiſs* (FR.); anlâȥbrief *litteræ arbitrales;*

anlâţ=man (*pl.* =liute) *schiedsrichter.*

ane=LEGE *stf. aufláge, steuer; grôſzeres flüssigkeitsmáſz.*

ane=LÉHEN *stn. dárléhn.*

ane=LEITE (anl., *vgl.* abeleite) *das antręten eines léhengûts; die dabei an den léhenshërrn zu entrichtende gebûr: das laudemium; — execûtión; einsetzung eines um schádenersatz klágenden in des beklágten gûter von gerichtswęgen, immissión.*

ane=LÎCH (enlich) *adj. der gleichheit sich annáhernd, ánlich* KUTR.; — *liebreich* [OB. 49; *vgl. ahd.* analihhida *imago*].

ane=MÂL *stn. narbe, flëcken, muttermál* [*vgl.* ganamâlan *stigmare,* lihmâl *stigma* GL. SM. *II,* 563].

ane=MERKE *stf. zusammenstóſz der grenzen* (*vgl.* SUM. 4).

ane=MUT *stm.? nieſzbrauch?* (OB. 43).

ÂNEN (*ahd.* ânôn), ænen (? *aus* ân-ian) *prt.* ânte *G. berauben, entäuſzern* MS. *I,* 190; ich âne mich eines d. *verzichte auf ës;* — ânen *intrans.* GS. *ëtwas aufgęben* MS. *II,* 108*a.*

an=ERBE *swm. náchster erbe* (*s. v. a.* ganerbe HLTS).

ane=SLOUF (*W.* SLIUFU) *stm. id quod induitur* (ἐνδύνεται): *kleid.* — anesloufen mit kleide VATERUNS. 366.

ane=VANC *g.* vanges *m. das anfassen: anfang* TRIST.; *widereinfang óder widereróbrung eines gestólnen óder geraubten gûts* (OB. 44); *laudemium* (anval; WSTR. 14).

ane=VAR *stn. úfer* (ur=var), *anlende.*

ane=WANT (*g.* wende), anewande *stf. dęr ort wohin óder wó gewendet wird: seite* (NITH. 55²); — (angewende) *anwender; ager contiguus, confinium* (OB. 55).

ane=WETTE *stn. mulcta conventionalis, compromisso adjecta* (HLTS).

an=GÂBE *stf. arrha,* litkouf (OB. 45).

ANGE (*vgl.* angel) *swm. gebógne spitze, stachel, fischangel* (OB. 45); — *hülse, thúrangel* WINSB. §. 24 (SUM. 4; SM. *I,* 78).

ANGE (*ahd.* ango) *adv.* (*adj.* enge *aus* angi) *gedrängt, enge; sorgfältig, anxie* MS. *II,* 185. *compar.* anger (*vgl.* SM. *I,* 79). — ange *swf. das drängen, bedrängniſs, last.* ange=wërc *stn. opus necessarium* (SCH.).

an=GEHŒRDE *stf. das angehôren* RUOD. WCHRON..

ÁNGEL *stm.* (*im allgem. jéde biegung, dann*) *die gebógne spitze, der stachel, angel, fischangel* (*vgl. aculeus, uncus*) MS. *II,* 185.

ANGE=LÎCHE (ancl.) *adv. sorgsam, ängstlich* (ange).

ANGEN (*ahd.* angôn) *prt.* angete *A. angere, beengen: einem besorgniſs vór gefár erręgen.* — *eng d. i. b=ang węrden:* mir anget OTTOC. (SM. *I,* 79).

ANGER *stm.* — *ein stück landes, in wëlchem verschiedene grundstücke mérerer eigentúmer lígen, eine flúr* (SM. *I,* 80); — *eingefrídetes grundstück, das vom besitzer als grasplatz zum abmáhen óder abweiden, óder auch als acker, gehölz und dgl. benutzt węrden kann.*

an=GESIHT *stf. das anschauen, der anblick.* — angeſihtec=lich *adj. manifestus* MS. *II,* 131.

angeslich *s.* angeſtlich.

ANGEſT *stf.* (ATIT. 43) *und m.* (EN. 74*b*, MS. *I,* 92*a*) *besorgniſs dróhender gefár;* angeſt haben eines *nicht sicher vór ím sein* (OB. 46). — angeſten (*ahd.* anguſtên) *sw. angi.*

ANGEſT=BÆRE *adj. besorgniſs erręgend* (OB. 46).

ANGEſTER *stm. enghalsiger becher* (OB. 46).

ANGEſT=HAFT *adj. in gefár befindlich.*

ANGEſT=LÎCH (anges=l., engeſt=l.) *adj. gefár dróhend; — gefár fürchtend;* angeſt=lichen *adv. anxie* MS. *I,* 79.

an=GEVELLE *stn. s. v. a.* anval *u.* anvelle; *einkünfte* (OB. 46).

an=HAFTUNGE *stf. adhæsio.*

an=HANDEN (anhant) *adv. an die hand, an der hand.*

ANIKEL *swm. enkel* (OB. 47).

bringen (*tribulare*); daȥ waȥȥer arb. *ës befáren.* — (*intrs.*) *stręben* (nâch-); — *reisen* (*vgl. engl. to travel mit travailler; Sm. I,* 101).

ARebeit=LICH, arbeiteclich *adj. múhsęlig:* arbeitlichiu leit *plágen Barl.;* mit arbeitlichen ſiten *mit múhe.*

ARebeit=SAM *adj. beschwérlich, múhsęlig* (*Graff I,* 410).

ARebeitſelic *g.* -iges *adj.* (*auſz* ar-ab-eit-iſ-al-ic, *nicht componiert auſz* arbeit *und* ſælic) *múhsęlig.* — arbeitſelikeit *stf. múhsęligkeit* (*Sch.*).

ARf *stm. wurfspieſz* (*Wstr.* 21).

ARge *stf. argheit, bósheit.* — arge *swm. feigling* (*eine schëlte, wie hánrei, cucurbita; Fr. I,* 34*a*). — arge *eine schuſsscharte óder kleine spitzig zúlaufende öffnung in einer mauer, durch wëlche man pfeile auf belágerer abschoſs* (*Wstr.* 21).

ARgen (*ahd.* argên) *prt.* argete *geizig, arg, schlëcht, verdächtig sein Frib. Trist..*

argëȥȥel *s. v. a.* âgëȥȥel (*Sm. II,* 74).

ârîber *stm. eckstein óder eckpfál* (*Wstr.* 21).

arke *swf. kasten* (*arche, tróp. MS. II,* 172, *Fr. I,* 33*a*): *kán; gëldkasten; cisterne; fischkasten.*

arkeit (ARC=HEIT) *stf. bósheit etc.* (*vgl.* arc).

ärker *stm. kleine bastión Parz.* (*Fr. I,* 34*a*).

ARl *swf. pflúgmesser Ottoc.* [*vgl. ahd.* eridu *aratro Sm. I,* 108].

arlas *stm. atlas* (*ein zeug Sm. I,* 106).

arliȥ=BOUM *stm. sperberbaum* (*acernus Sum.* 45; *cratægus, cornus Sm. I,* 106; *populus Ob.* 18).

ARm (*ahd.* aram; *vgl. góth.* armau *bedauern*) *adj. gering, schlëcht, von geringem stande:* ein armeȥ kleit *Ob.;* armer man = armman; armer knëht *miles gregarius* (*Ob.*); armeȥ mære *klágen úber armút Iw.;* — *G. arm an-, verlassen von-* (gotes arm *an gott keinen teil hábend Nib.*). — arm und nôtec *Am.* 1364 (*RA.* 20).

ARM *stm. arm* (*das arbeitende glíd*).

arman *s.* armman.

ARM=BOUC (*W.* BIUGU) *g.* bouges *m.* (armrinc) *armspange* (*Sum.* 50).

armbruſt, arembr. (armbſt *Ob.*) *stn. auſz frz. arbelèste, lat. arcubalista: bógen von stál, dęr gewónlich mit einer winde gespannt wurde Parz.* 181[1]. — armbruſter *stm. ballistarius* (*Ob.* 59).

ARmec=LICH *adj. armsęlig, wíderlich* [*vgl. ahd.* armilih] *Parz..*

armekeit (ARmec=HEIT *fúr* arm=h.) *stf. kláglichkeit, jammer Troj.* 22*a*.

ARmen *prt.* armete *arm* (*GS. óder* an *DS. an ëtw.*), *gering węrden MS. I,* 181*a*, *II,* 87*a*, *Frig..*

ARM=GOLT *g.* goldes *m. armband von gold* (*Ob.* 60).

ARminc *g.* -nges *m.* (*démin. von* arm) *armer schëlm.*

ARM=MAN, arman *stm.* (*pl.* arme liute) *leibeigner* (*Wstr.* 22), *grunduntertán, mann óne freieignen grundbesitz* (*Sm. I,* 106) *Kolocz.* 218, *Kais.* 71c, *handwërker* (*Hlts*).

ARmſelic (*auſz* ar-am-iſ-al-ic, *nicht componiert auſz* arm *und* ſælic) *g.* -iges *adj. armsęlig.*

ARmuot *g.* -uotes *m.* (*Roth.* 41*b*, *Trist.* 4454); *g.* -üete *f.* (*ahd.* ar-am-ôd-i *nicht componiert mit* muot) *árm-'út* (*vgl. Gramm. II,* 257).

ARn (*ahd.* aran, *W.* ASU) *prt.* ier *ptc.* garn ἀρόειν, *arare, ackern* [*vgl.* arl; erunge, art, arm, arbeit *Sm. I,* 96].

ARn [*ahd.* aran *stm.*, arn *stf.*], arnôt, arnet *stm. ernte.*

arn *fúr* arm (*MS. I,* 107, 130).

ARnen (*ahd.* arnên, *W.* ASU) *prt.* arnete *AS. ernten, verdienen; erhalten als verdiente gúte óder schlimme folge, fúr ëtwas búſzen* [*vgl. góth.* aſneis *mercenarius; ahd.* arnunga *meritum Sm. I,* 108].

ARner *stm. messor; fleischhauer* (*Sm. I,* 109).

ARN=MÂNÔT *stm. augùstmónàt* (*Wstr.* 21).

ARN=scharte *stf. schâde dęr an der*

ernte durch zauberei geschäht (*Fr. I*, 35c).

arnʒboum *für* **arliʒb.** (*Ob.* 61).

arreis *stm. der rasch, leichtes und geringes gewębe aus wolle, von der stat Arras benannt* (*Sm. I*, 91).

arrende *stf. pacht* (*Fr. I*, 36a, *Ob.* 58).

ars *stm. podex MS. I*, 113, 61. — **ars-belle** (*vgl.* balle) *nates* (*Sum.* 12). **ars-krinne** *stf. dreckkërbe.*

arsüle? *nâme eines windes dęr in der ębne wëht? MS. II*, 68*b*.

art (*W.* **asu**) *stf. das pflügen;* **artgëlt, artlôn** *pflügelôn,* **artlant** *arva* (*Ob.* 61). — **art** [*vgl. göth.* **aſdingi** *édle,* *Gramm. I*, 126, 1070] *g.* **art** *f. geschlecht* (*Lanzil.*), *ârt, ârt und weise* (**mit werlicher art** *mit gewalt*). — **art** *g.* **ardes** *m. angebórne beschaffenheit, indoles Parz.*.

arten (*ahd.* **artôn**) *prt.* **arte** *pflügen, bauen, wônen* (*Graff I*, 404). — *beschaffen sein; deihen.*

arten-nöuwe? *stn. eine pflanze* (*agnus castus Sum.* 54).

art-hart *adj. ârbâr* (*arabilis*).

ar-warte *stf. flûrhût* (*custodia segetum Or.*).

arze *stn. ërs Georg* 40*a* (*Graff s.* ër).

arzen (*f.* **arzenen**) *sw. würzen* (*Ob.* 62).

arzât *stm.* (*artista*) *salber, arzt;* **arzâtinne** *stf. ärztin.* — **arzâtîe, arzetîe** *stf. arznei.* — **arztlen** *sw. DP. einen ärztlich behandeln.* — **arzât-lîſt** (**arzâtlicher lîſt**) *stm. arzneikunde.*

âs (**aus**) *für* **eſſe** (*Sm. I*, 116).

âsæʒe *adj. unbesetzt* (*Ob.* 62).

âsanc (*vgl.* **ſingen, ſüngeln**) *g.* **ſanges** *m. versengung Tit.* 90 [**awſang** *Ob.* 82].

asch *stm. eschenbaum* (*engl.* **aſhtree**; *Sum.* 39); *kleines schiff* (**aſche**); *schüssel.*

asche (*göth.* **azgô**) *swf. cinis.*

asche *swm. äsche, forellenartiger flusſiſch* (*thymallus Sum.* 38). — *eine ârt flusſschiffe* (*vgl.* **hallaſch** *salzschiff Sm. I*, 122) *Wstr.* 25.

aſch-louch *stm. schalotte, eschlauch* (*entstellt aus ascalonium; Sum.* 1, 53).

âschnâ̂re *stf. abgeschnittenes, stück, zettel* (*Sum.*).

asch-tac *g.* **tages** *m. aschermittwoch, dęr tâg an wëlchem asche auf das haupt gestreut wird* (*Wstr.* 25).

âsen? (*ahd.* **âſôn**) *prt.* **âſete** *sich stützen* [*repere Gl. Sm. I*, 116; *vgl. elsass.* **âſe** *leicht, âne mûhe Ob.* 62]. — **âſe** *stf.*, **âſen-boum** *stm. eine stange, wëlche an eisernen, an der stübendile befestigten stiften oder auch stricken befestigt wird, und wëlche zum trocknen der spâne, die als licht angezündet węrden, dient* (*vgl.* **ansboum**; *Sm. I*, 116).

aspe *stf. espe, sitterpappel.*

aſpindê *eine holzârt* (*wovon s. b. schilde gemacht węrden Parz.* 812[22]), *die wëder der fäulnis noch dem verbrënnen unterworfen ist* (*vgl. asbëst*).

aſpîs *stm.* (*lat. aspis natter, viper*) *ein wurm dëssen anschaun schädlich ist Parz.*.

âsprâchen *sw. tôricht, wânwitzig sprëchen Troj.* 38c.

aſtronomirre *swm. sternkundiger Parz.*.

âsunder *adj. abgesondert, einsidlerisch* (*Ob.* 62).

âswîch *stm. scandalum, betrug.* — **âſwîche** *stf. treulôsigkeit, betrügerei.*

âswinge *stn. wërg* (*stupa lini*).

âteilec *g.* **-iges** *adj. unteilhaft Vaterunser* 802.

atel *stm. mistjauche.*

âtem (**âten**; **âdum** *zusammengezogen aus* **anadum**, *vgl.* **achme**) *stm. spiritus MS. I*, 130, *II*, 180 [*Graff I*, 155]. — **âtem-droʒʒe** *swm. luftröre* (*gurgulio Sum.* 30). — **âtmen** (*ahd.* **âtomôn**) *sw. âtmen MS. II*, 128*a*.

âten-rôr *stn. vocalis.*

atîche *stm.* (*lat. acte, vgl. St. I*, 90) *attick* (*sambucus, ebulus Sum. 7, vgl.* 21; *nigella, meatrix ib.* 40).

atigêr *s.* **aʒigêr.**

atzen (*W.* **ʒu**) *prt.* **azte** *AP. einem zu ëssen gęben, în mit speise, trank und nachtlâger bewirten.*

atze, atzunge *stf. abläger: das rëcht der klôsterlichen mundbürden* (*vögte*), *sich*

zur zeit wó sie ir amt verrichteten, verpflęgen zu lassen; das rëcht der landshërren bei hófgůtern, bei klóstern und pfarren, ire jáger mit pfęrden, falken, hunden atzen *d. i. bewirten zu lassen MS. II, 135b (RA. 360); erpressung insbsd. in feindes lande (Ob. 63).*

au *für* ahe.

AUCHOLF, -OLT *stm. prădic. des reifrisen (von* ouchan *góth.* áukan *αὐξάνειν augere) Nith. 30².*

aucht *für* âht *(Ob.).*

AVE, aver *(Iw.)*, abe, aber *partikel 1) hinwíder:* unde aber *καὶ αὖ, und von einer andern seite hęr betrachtet,* ode abe *óder andrerseits, engl. or else,* ër ſprach aber *ër erwíderte;* ët aber *nún einmál doch; 2) ábermáls; 3) áber. — äveren (ahd.* avarôn) *sw. wíderhólen (Sm. I, 30, St. 90).*

âvenanz *adj. frz. avenant, lieblich.*

âventûre, âventiure *stf. (frz. aventure vom lat. advenire d. i. evenire, vgl. Sm. I, 9) merkwürdiges eräugniſs, besonders fróhes und ritterschaft betrëffendes, daher ritterlicher zweikampf; dann auch die nachricht von dgl., geschichte, erzálung* (mære), *und die múse der erzálung. —* des wunſches âv. *das schónste und hërrlichste.* durch der ſêle âv. *zum besten der séle. —* durch âv. *um zerstreuung zu súchen.* von âv. *von ungefór.* bî âventiuren, ûʒ âventiure *aufs grádewól MS. I, 87,* ûʒ hôher âv. *fausto omine ib. 2.* ze einer av. *zum unterpfande für das was allenfalls begęgnen könnte (Wstr., Sm. I, 9).*

âventiuren *sw. sich auf* âventiure *begęben Frib. Trist.; auf gerádewól versúchen, riskieren. —* âventiurer *stm. umherziehender, kaufmann, insbsd. prëtiósenhändler (Sm. I, 10).*

âvoy *interject. der verwunderung, aufs dem románischen.*

â'wenfel (âwafel *Ob. 82,* âwefel *Wstr. 32) stm. víhleiche, ás Berht. 94 [vgl. ahd.* âweiſin *cadavera, ags.* waſe *kót Graff I, 522].*

âwike *stn. was vom węge abligt [Sum. 2, vgl. 6; vgl.* kiwicki *compita Gl. jun. 196, mons. 327].*

âwise *stf. abweichung von der gewónlichen weise,* âwiſen *insolere (Voc. v. 1482).*

âwitzec *g. -iges adj. (absonus) sinnlós [Sm. I, 9; vgl. ahd.* âwizilôs *übermáſzig tóricht Gl. Sm. I, 167].*

âwitzen *sw. von sinnen sein Rvod. W Chron..*

âwûrke *stn. wërg (héde, stuppa Sum. 35, vgl. 16).*

ax (akes) *g.* exe *f. axt.*

aʒ *stf. — fráſz; speise (Graff I, 528).*

aʒic *g. -iges vílëssend (vescus Sm. I, 116).*

aʒi-gêr (atigêr), aʒkêr *stm. acinax, ein kurzer, wárscheinlich ganz eiserner spieſs Wig. (vgl. Sm. I, 38).*

B.

bâbe *f. altes weib (sláv. baba) Reinh. (Sm. I, 141).*

babelen *sw. βαβάζειν, pappeln (garrire, confuse loqui Ob. 83).*

bâbeſt *stm. pábst (von papa, gleich wie* pfaffe*); bâbeſtîe stf. papatus (Voc. v. 1419).*

bâc *g.* bâges *m. zank, streit, schimpfen Parz. 150⁴, Barl..*

bache *swm. rücken [vgl. ahd.* hint pacho *post tergum; engl. back]; schinken, spëckseise (Sum. 42, Reinh., St. I, 122). — f. wildes mutterschwein (Ob. 83).*

bachen *prt.* buoch *(fest, hart machen) backen (Sm. I, 145). —* unbachen *óne gebacken zu hâben [vgl.* pachweiga *bródkorb Gl. Sm. I, 144].*

BACKE *swm.* (*ëtwas festes erhöhtes*) **backen** (*gena, maxilla, trôp. MS. II,* 206)*;* **ein als stütze öder ansatz an einer wand öder einem brëtte befestigtes hols.**

BACKEN-SLAC *g.* flages *m.* *alapa MS. II,* 6*b.*

BADE-LACHEN *stn. sindo* (*species panni: Sum.* 17) *Bit.* 126*a.*

BADE-STUBE *swf. bâdstûbe:* batſtuben varwe (*color fuscus qualis est sudantium in balneo*) diu zergât *MS.* (*Ob.* 84).

BADE-WANT, bade-gwant *g.* wandes *n.* *bâdegürtel* (*vestis mutatoria Sum.* 19, *Ob.* 84).

BÂGEN *prt.* biec *und* bâgete (*ahd.* pâku piac *und* pâkêm pâkêta) *sanken, schälten MS. II,* 75, 93, 225. ûz b. *den streit entscheiden Pez.*

BEGEN *sw. laut schreien* (*verächtlich und schëltend; Sm. I,* 157)*;* einen an b. *schëltend anfâren Kuth..*

bagge *für* backe *MS. II,* 206.

BÆHEN (*ahd.* pâhan) *prt.* bæhete *fovere, warm machen, bâhen.*

BÂHT *stn. köt Parz., Otto* BART 94*c* (*Gr. I,* 123).

BAL *g.* balles *m.* (*runder körper*) *pila;* in balles wis *wie einen ball Walth..*

BAL? (*ahd.* palo *g.* palawes) *g.* balwes *m.* *nichtsnutzigkeit, verderben* [*vgl. ahd.* palawic *g.* -iges *verderblich Gl. Sm. I,* 167].

bal *prät. von* bëllen *MS. II,* 205.

balas *g.* balaſſes *m.* *eine ört blasser öder auch völlig weiſzer rubîne* (*von Balassia, einem kônigreiche in Ostindien; Adelg*).

BALC *g.* balges *m.* (*aufgeblâhtes*) *schwëllende aufgeblâsne haut, balg;* (*lederne*) *scheide des schwertes Tit.* (*vgl.* ſarbalc)*;* *die knospe wëlche die blüte einschlieſst; hülse einer hülsenfrucht.*

BALDE (*ahd.* baldo) *adv. schnëll;* alſô balde *sogleich Iw.;* *superl.* baldeſte *Parz..*

baldekîn, baldeken *stn. seidnes zeug* (*purpura,* ſamit *Gl.*) *von Baldac* (*öder Baldichîne MS. II,* 211*b*) *d. i. Bagdad* (*wie damast von Damascus*)*;* baldachîn (*Adelg*).

BALDEN *sw. eilen Wilh.* 160[2].

balderich *stm. wërgürtel* (*balteus, baldringus* DU FRESNE, *Sum.* 36, *vgl. Fr., Ob.* 86).

BALKE (*ahd.* palcho) *swm. trabs.*

BALLE *swm. weiche erhöhung z. b. an der fingerspitze, in der hand.* — balle *f. offa* (biſſe *Sum.* 15).

balmât *s. unter* p.

balme *swm. palma Barl.* [*vgl.* balve; *St.* 127]. — balme-tac *stm. dominica palmarum* (*Ob.* 86).

BAL-MUNT *g.* mundes *m.* *schlëchter vörmund; dâvon* balmunden, verbalm. *sw. einen der vörmundschaft für unfâhig erklären, verleumden* (*Sw Sp. c.* 63, 96).

BAL-RÂT *stm.* (*schlimmer rât*) *betrug, trûg und list* (*vgl.* barât).

bals (*MS. II,* 177), balſem *swm. flüssiges, wölriechendes, heilendes harz, saft* (*balsamum, aroma*). BALSEMEN *sw. balsam hervörbringen Trist.; damit begâben, würzen ib.* (gebalſmet lüge *mendacium fucatum MS. II,* 238; diu milte balſemt edelen man 231)*; balsamîren.* balſemite *stf. balsamita: prædicât der muter gottes MS. I,* 101. BALSEM-LICHIU maht *kraft des balsams, balsam Wilh..* balſam-mæzic *g.* -iges *adj. Parz..* balſam-rëbe *MS. II,* 211*b.* balſam-trôr *Müll. III, XLV e.* trôr. balſem-var *balsamfarbig Parz.* 191[6]. balſem-vaz *stn. glas mit b. Parz.* 286[9].

BALT (*ahd.* pal-d) *g.* baldes *adj.* (*adv.* balt-liche) *dreist* (*aufgelassen MS. I,* 34, 101, *II,* 97), *eifrig, kün, frælich* (*MS. I,* 4, 165, 197, *II,* 252), *GS. auf ëtwas fest beharrend* (jâmers balt *Parz.*).

BALT-HEIT *stf. ermunterung; künheit* (*Ob.* 87).

BALT-SPRËCHE *swm. der dreist, vörlaut spricht Kais.* 26*d.*

BALVE *swf. hervörragende fëlsenwand* (*schwz.* balm; *Sm. I,* 172).

balvrit = bērcvrit (*Ob.* 95).

BAL-WAHS (-was) *g.* wahſes (waſſes) *adj. verderblich ſcharf* (*vgl.* bilwiz).

BAL-WÆREN *sw. böse wârung leisten* LEG. *BAJ. tit.* 17 *c.* 3.

BAL-WURF *stm. gewalttätige abreiſsung* LEG. *BAJ. tit.* 7 *c.* 3.

BAN *g.* bannes *m. bindung:* 1) *gebót, édict, mandât, aufgebót, citátión; das rëcht crimindlstráfen zu verhängen* (ban und áht über daz bluot), *gerichtszwang, gerichtsbárkeit, gerichtsbezirk, bótmáſsigkeit, gebiet, diœcëse; richterliche ſtráfe; geſetzliche feſtgeſetzte gerichtsſporteln; geſetzliche abgábe* (ze banne gëben *als tribût entrichten*); — *aufzúbung des verkaufréchts* (*Ob.* 88). — 2) *verbót, prohibitio, einſchränkung, vórbehalt; interdict* (ze banne tuon *arrestare Ob.* 88; hölzer en ban legen *óder* verbieten *séquestrieren*); *aufzſchlieſsung von einer freiheit, anathema, excommúnicátión, geiſtliche ſtráfe* (ban ſcadet der ſêle unde ne nimt doch nêmanne den lîf, noch ne krenket nêmanne an landrëhte noch an lênrëhte, dar ne volge des koninges áchte nâ *SSp.* 3, 63); — *tonsûr Ottoc. Chr. c.* 112 (*Pez; Ob.* 87, *RA.* 732).

bân *für* bône (*Sm. I,* 175).

BAN-BËTE *stf. tribût* (*steuer die im* banne *zu zálen ist Ob.* 91).

BANC *stm., g.* benke *f. scamnum; insbsd. richterbank* (*óberdeutsch* ſchranne); *wëchslerbank* (*Ob.* 87).

BANC-LACHEN *stn. teppich der die bank bedeckt* (*Sum.* 50).

BANE (*ahd.* pan-o) *swm. verdërben Alxd., Pr. Ch.* 2242, 3430.

BANE *stf. bán, freier, çbener platz.*

baneken (*ahd.* panihhôn, *provenç. baneyar?*) *pt.* -ete *erlustigen durch leibesúbung* (ſich, den lîp, die ſinne ban.; *und beim infin., wenn ein andres verbum dazúkommt, auch óne accus., vgl. anm. z. Iw.* 65). — banekie *stf. ergötzung* [*vgl. nhd.* bankett].

BANEN (*ahd.* panôn) *prt.* bante *bánen:* ſo îſt mir fröiden ſtrâze in rinwen pfat gebant *MS. I,* 22.

BANEN (*ahd.* panôn) *sw. aufzúben:* daz banet man bi den vrouwen *MS. II,* 68*a.* [*concutere Gl. Sm. I,* 178].

baneen *prt.* angete *in die enge treiben; mittelst einer ſtráfe anhalten* (*Wstr.* 35).

BAN-HOLZ *stn.*, BAN-VORſT *stm. forst worin holz zu ſchlágen óder zu jágen jédem andern als dem berëchtigten verbóten ist* [*vgl. bair.* bann-au, bann-wald, bann-waſſer *Sm. I,* 176].

banier (banger *Ob.* 87) *stn. und* baniere *stf., afrz. baniere, fánlein mit wappen an der lanze; fáne* [banner *stm. bandera, fáne, als zeichen des gebietens, gebóts Sm. I,* 177]. — baner-vüerære *stm. vexillifer* (*Mone* 238).

BANNEN *prt.* bien *einſchlieſsen; gebieten; gebieten vór gericht zu erſcheinen* (*ad mallum bannire*); *tribûte eintreiben* (*Ob.* 89); vride b. *durch ein interdict fride und ſicherheit bewirken Jus prof. al. c.* 146; — *verbieten; excommúnicieren* (*vgl. MS. II,* 143). — *ptc.* gebannen vîretage *ſolche an denen arbeit unterságt ist* (*Ob.* 90); bannen tage *gerichtstâge, im gégensatze der dies feriati* (*Wstr.* 37).

BAN-SCHAZ *s.* áhtſchaz.

BAN-SCHILLINC *g.* -nges *m. bestimmte abgábe von étwas.*

BANT *g.* bandes *n. band; reif um ein faſs* (ſalz enges, wites bandes *in gröſsern óder kleinern scheiben Sm. I,* 179); *feſſel; kopfſchmuck* (*vgl.* gebénde); — *blûtsverwantſchaft* (*geſchwiſter von beiden* banden: *von demſélben váter und derſélben mutter Hlts*).

BANT-DIUBE *stf. diebstâl durch einbruch.*

BAN-VAST-TAC, banvîretac *g.* tages *m. gebótner feſt-, feiertág Winnerl.*

BAN-WART *stm. fürſchütze, waldhûter Bon.* (*schwz.* bammert *Stald.* 128). banwartuom *stn. das amt eines waldhûters* (*Ob.* 92).

banzier *stm. panzer: das geflëcht aus*

kleinen ringen, maschen 'mailles' von eisendrât, das man zum schutze gégen hieb und stich über den leib óder über teile desselben anzóg: brünne. [*vgl.* RCHTB. *v.* 1332: *einen vátermörder soll man vermauern* z'einem wége und heiȩen verſmiden an ein panzern WSTR. BTR. *VII*, 38].

bapele (bapilla) *swf. malve* (SUM. 40, SM. *I*, 290).

bar, bâren *prt. von* bërn.

BAR (*vgl.* berlich) *adj. nackt* (*MS. II*, 125), *blôſz* (*II*, 50), *GS. expers* - (BEN. 187), *lédig* - (eines d. bar ſîn *desselben entw. entûbrigt óder beraubt sein;* triuwen bar ſîn *perfidum esse MS. I*, 157, *vgl.* 218).

BÂR *stf. s. v. a.* gebærde (TYROL. *Scot. p.* 279); *vgl.* bâre.

barât, barræt, *ndd.* berât, *rom. barat s. v. a.* balrât.

BARBE *swm. barme* (*mugil, ein fisch* SUM. 39, *Fr. I*, 61c).

barbier *stn.* (barbël *MS. II*, 240b) *frz. barbière: der teil des hëlmes unter den augen der den bart schützt* (*vgl.* bart) PARZ..

barbigân *st.* (*mlat. barbacana, ardb. bârbâk-khanek: gallerie als wall vór der pforte*) *ein bollwërk der beldgerten aufserhalb der mauer* PARZ..

BARC *g.* barges *m. unbedeckte scheuer* (OB. 96; *auch als getreidemâfs*).

BARCH *stm. verschnittenes ȩberschwein, vgl.* varch.

bardîs *stn. pâradîs* PARZ..

BAR-DIU *stf. eine zinsreichende* (*gégens.* eigendiu; SM. *I*, 184), *vgl.* barman, barſchalc.

BÂRE *stf. trágstâlsenfte; tótenbâre* NIB.; *s. v. a.* gebâr [*ahd.* pâra GL. SM. *I*, 186].

barël *stn. frz. baril, gefâfs zum trinken* PARZ. 622^{9}; barëllîn MOR. 16*a* (FR. *I*, 65*b*; *cadus, dolium, amphora* WSTR. 39).

BÂREN (*ahd.* pârôn) *prt.* bârete *aufhâufen;* — (*mit* û f) *auf die bâre lęgen* TRIST., IW., BARL. (*einen katafalk fûr einen verstorbenen errichten* SM. *I*, 186). — *s. v. a.* gebâren SM. *ib.*.

BÂREN (*W.* BIRU) *stm. frëſstrog, futterkrippe* PARZ. (ST. *I*, 122); *aufschichtung, banse* (*in der scheune*). — bâren-laden *stm. pl. die beiderseitigen wände óder stangen an einer getreidetenne óder dem fûfsbóden in einem stâdel* (WSTR. 38).

BÆREN (*W.* BIRU) *prt.* bârte *bringen, machen* TRIST..

barenvrit *s. v. a.* bërcvrit (OB. 95).

BÆRIC (*ahd.* pâr-ic, *W.* BIRU) *g.* -iges *adj. trächtig, fruchtbar* (*GS.*).

barichant *stm. parchanus* (*bombycinus Voc. v.* 1445, PASS. STB.; *im russ. bedeutet barchat sammet*).

barle *stn. paralysis.* barleſühtec *g.* -iges *adj. paralyticus.*

bar-lich *s.* berlich. — barlinc *g.* -nges *m. abkömmling von* barliuten.

BARM, barn (*ahd.* par-am, *W.* BIRU) *stm. schôfs, gremium* SW SP. *c.* 350. — *stf. s. v. a.* barbe (*clunis piscis Voc. v.* 1429).

BAR-MAN (urbarman) *stm.* (*pl.* barliute) *ein freier mann dęr vom grundhêrren einen grund zum bauen pachtet und davon zins gibt* [alle die ſînt barliute die ſich von vrier hant zinshaftic habent gemachet RCHTB. *v.* 1332, WSTR. BTR. *VII*, 185, *vgl.* urbor; *nach* LEG. ALAM. *tit. XCVI*, §. 2 *bezalt dęr einem barus gegębene schlâg noch einmâl so vîl* buoȩe *als dęr einem servus verseitste; RA.* 310].

barmekeit (BARMEC-HEIT) *stf. barmhërzigkeit MS. I*, 134.

BARMEN (*aufs* be-armen *v. góth.* arman *misereri?*) *sw.:* ëȩ barmet mir *ës erbarmt mich.*

BARMENÆRE *stm. barmhërziger MS. I*, 125*b*.

BARM-LICH *adj. barmhërzig, gnâdig.*

BARMUNGE *stf. erbarmung MS. II*, 232*b*, *I*, 102.

BARN (*ahd.* paran, parôn) *prt.* barte *blâfs machen.*

BARN (*W.* BIRU) *stn. und m.* (*MS. I*,

129a) *kind*, *sôn*: der fælden barn *Barl.*.

barn-stecke *swm. pfannenpfâl Wilh.* 235⁶ (*vgl. Fr. I*, 63c).

barre *swf.?* (*ëtwas starrendes, gestrecktes*) *schlagbaum.*

barren? (*ahd.* parrôn) *prt.* barrete *aufgebreitet, geschwollen, starr sein* [*vgl. ahd.* parrunga *rancor*].

bars, berſch *stm. perca, frz. perche, bârsch, ein fisch.*

bar-schalc *g.* ſchalkes *freier* (*freigewordner*) *einsreichender* (*Sm. I*, 184, *RA*, 310), *vgl.* barman.

bar-schenkel, bar-ſchinke (*WGast*) *adj. mit blôſsen schenkeln Iw.*.

bart (*vgl.* barren) *stm. barba; — bârtstück am hëlme* (barbier).

barte (*W.* birn) *swf. bârte, breites beil Mart. 7b, Loh. p. 57* (*vgl.* hëllebarde *d. i.* hëlmbarte *cassidolabrum Voc. v.* 1445). — barten-bëre *stm. appennîn* (*Sm. I*, 203).

barten *prt.* barte (*mit der barten*) *hauen, spalten* (*Wacht.*).

bartoht *adj. mit einem bârte versëhen, barbatus.*

bâruc *stm.* (*hëbr.*) *gebënedeiter, nâme des kalifen zu Bagdad* (Baldac).

bârûn *stm. reichsherr, landstand.* — **bârûnie** *stf.* — *die versammelten barône Trist.*.

bar-wîp *g.* wibes *n. s.* barman, bardiu.

base *swf.* (beſel, beſelin *stn. dëmin.*) *vâterschwëster* [baſe *ist verwant mit* buoſem, *wie gôth.* magus *sôn mit* maga *mâgen; ebenſô bezeichnet* ſchôz *die ascendenz*, ſeite *die lâterâlität*]. — **base-ſun** *stm. amitinus.*

bast *nęben* beſt *optime* (*Ob.* 98).

bast *stm. rinde, bast* (*bast diente den alten zu schnûren und schildgeflëcht*); *mlat. basta, bastum, saumpferdsattel* (*St. I*, 140); *ein zaum von lindenbast Parz.*; — *zeugflicken* (*Ob.* 98); — *haut, das abhäuten und zerlęgen des hirsches* (*vgl.* curie) *Trist.*; — baſt *bezeichnet auch ëtwas ganz geringfügiges:* niht ein baſt *gât nicht.*

bast-list *stm. kunst des enbeſtens Trist.*.

bast-site *stm. weise den hirsch zu enbeſten Trist.*.

bate *swm. pâte, taufzeuge Reinh.*.

batêle *stn. afrz. batel* (*bateau*), *bôt Trist.*.

batônie *stf. betonica, eine ârt prîmeln, ein zauberkraut.*

bătſchelier *s.* bëcholier.

batte = badete *prt. v.* baden.

batte *stf.* (*niderd.*) *lôn, vorteil* (*Ob.* 98).

batteln *sw. livrer bataille* (*Ob.* 99).

batzan *st. eine ârt kalb- ôder schâfleder, ânlich dem korduân* (*Ob.* 99).

baz *adj.* (*den compar. von* guot *ersetzend*), *flect.* beȝȝer.

baz *adv.* (*den compar. von* wol *ersetzend*) *besser; mêr* (*St. I*, 138); ie baz und baz *magis magisque Winsb.*.

be- *fûr* bi- *und* bi- *præpositiônspartikel und præpositiôn* (be handen *an der hand Trist.* 2173, be halben *juxta Alxd.* 3512).

bea (beas) curs (*rom. beals cors*) *schôner leib Parz.*. — beamis *beau ami.*

bebene *fûr* pfedeme (*pepo Gl. Sm. I*, 304).

bec *g.* beckes *n. becken* (becke).

bëch *stn. pix Conr.* (*frûher auch fûr hëlle*).

bëchelier *stm. afrz. bachelier, mlat. baccalarius, ëdelknappe.*

becheln? (*ahd.* pachalôn) *sw. erwârmen* (*durch dâmpfe; recreare Sm. I*, 145).

bëch-stein *stm. pëchstein Wig.*.

becke (*ahd.* pecchi, pechin) *stn. bacinus, becken; wâgbecken* (*Sm. I*, 149).

becke (*W.* bachu) *swm. bëcker* [*dise sind entw.* fûrbecken *ôder* füezbecken *Sm. I*, 149; *vgl. ahd.* pechila *panifica Gl. Sm.* 144].

beckelinc *g.* -nges *m. backenstreich* (*Ob.* 103).

bëcken *sw. picken* (*mit dem schnâbel ôder sonst einem spitzigen wërkzeuge wiederhôlt hauen*), *stëchen Pr. Ch.* 1021, *Mar.* 10 [*St. I*, 125, *vgl. nhd.*

einen pick auf jêm. hâben; *ahd.* anapichan *impetere* GL. SM. *I*, 277].

BECKEN-HÛBE, beckil-hûbe *swf.*, beckelhuot *stm. pickelhaube, die blecherne kopfbedeckung gemeiner kriegsknëchte MS. II*, 4, 198 (OB. 103).

BEDAGEN *prt.* dagete *APAS. verschweigen* (OB. 142).

bedahte (bedac-te) *prät. v.* bedecken; bedâhte *prät. v.* bedenken.

bêde, bêdiu *s. v. a.* beide.

BE-DAZ *conj.* (*præp.* bi *und accus.*) *bis daſs, indem.*

BEDECKEN *prt.* bedahte (dacte) — *überziehen.*

BEDELHEN *prs.* dilhe *prt.* dalch *abbruch erleiden, profligari* LOH. 62.

BEDENKEN *prt.* dâhte — *AP. in verdacht haben.* ſich bed. *überlęgen, durch überlęgung finden; — AS. für ëtwas sorgen.*

bederbe (*MS. II*, 239*b*), -en, -inen *s.* bidcrbe *etc.*.

BÊDE-SAMET, beideſant *beide zugleich* (OB. 104).

BEDIENWEN *prt.* diete *zum diener machen.*

BEDINGEN *sw. durch bedingungen beschränken.*

BE-DIU (*præp.* bi *u. instrum. v.* daz) *dëshalb, dâdurch.*

BEDIUTEN *prt.* dûte *durch worte ausdrücken; ausżlęgen* MAR. *p.* 9.

BEDŒSEN *sw. mit gesang erfüllen.*

BEDRIEZEN *prt.* dróz: *vgl.* verdrieżen; mich bedriuget eines d. *ës fällt mir zur last.* bedrieżen unde betrâgen TROJ. 8032 (*RA.* 20).

BEDRUNGEN *prt.* drane: bedrungen mit - *gedrängt voll von* - (*WIG.* 32, BIT. 122*b*).

BEDUNKEN *prt.* dûhte: mich bedunket *mich dünkt* PARZ..

BEDÜRNET *adj.* (*ptc.*) *mit dornen besetzt* (OB. 104).

bedw- *s.* betw-.

BE-GAGENE *adv.* (bi *und dât. subst.*) *entgégen* ALXD. 3807.

BEGAGENEN *sw.* — *AP. angëhn, ansprëchen.*

BE-GÂNEN *adv.* (bi *und dât. plur. v.* gâhe) *eilig* KUTR..

(BEGANGEN) begân, begên *prt.* gie, gienc *AS. umgëhn, hërumgëhn; sâ ëtwas hingëhn* (*MS. II*, 109*a*), *dârum* 1) *ëtwas tûn, gûtes öder schlëchtes* (WILH. 385[11]), *für ëtwas sorgen* (PARZ. 488[1]); 2) *um ëtwas sorgen, ës zu erwërben sâchen.* — blic beg. *blitzen, funkeln* (WILH. 409[26]). — ſich begên *GS. nach ëtwas stręben, ëtwas tûn* (OB. 146); ſich beg. mit *DS. sich damit beschäftigen; sich damit behëlfen* AUGSB. STR. (SM. *II*, 6); ſich beg. bi *D. umgëhn mit-*; ſich beg. an einem *sich vergëhn.*

begart *s. v. a.* bekart (WSTR. 42).

BEGARWE *adv.* (bi *und dât. sg. subst.*) *ganz und gar, durchaus* (al beg. TRIST. 7773).

BEGATEN (*ahd.* pikatôn) *sw. berüren, in berürung bringen* (gegaten); — *sich sûtrâgen* (SM. *II*, 80).

BEGEBEN *prs.* gibe *prt.* gap gâben *AP. von einem ablassen, AS. ëtwas unterlassen, aufgęben, verlassen* (MAR. *p.* 23); *APGS. einem ëtwas erlassen* (ſich beg. eines d. *auf ëtwas verzichten, ës aufgęben*). — einen beg. *einen ins geistliche lęben tûn* (ſich beg. *geistlich węrden* HLTS). — die wëlt, den geiſt (OB. 105) beg. *stërben.*

BEGENDEMEN (*aufs* kadumjan, *von* gadem) *sw. in seine wônung aufnęmen* (*GSCHM.* 427).

BE-GEGENE *adv.* (bi *und dât. sg. subst.* kagan) *entgégen* BIT. 5463.

begên *s.* begangen.

BEGENNEN (*W.* GINU) *sw. aufeinander klaffen machen* ALXD. 6325.

BEGERUNGE *stf. stręben nach ëtwas* (OB. 106).

BEGESTEN *prt.* gaſte *aufnęmen GSM.* 248.

BEGEZZEN (*vgl. engl.* get) *prs.* giżże *prt.* gaż gâżen *erlangen* (SM. *II*, 74, GRAMM. *II*, 799).

BEGIEZEN *prs.* giuże *prt.* góż gużżen *infundere* (KERO 172) *MS. I*, 101*b*.

BEGIFTEN *prt.* gifte *begâben* (HLTS).

begihe *s.* bejëhen.

begiht (*verderbt in* bihte) *stf. aufsâge, geständnifs Misc. II,* 215. — begihtære *stm. confessor.*

begin *g.* ginnes *m. anfang* (arc b. guot ende dicke bringet *MS. II,* 16).

beginnen *prt.* gan *und* gunde *an ëtwas gëhn, ës unternęmen* (*GS.; auch folgt ein infinit., mit und ône* ze). — beginnunge *stf. das anfangen MS. I,* 173, *II,* 16.

begit *für* begibet, *s.* begëben.

begnüegen *prt.* nuogte: mich begnüeget eines d. *ich begnüge mich damit Bon.*.

begraben *prt.* gruop — *eingrâben* (*wie büchstâben Trist.*).

begraft *stf. begrâbnifs.*

begrebede *stf. begrâbnifs Ruod. W-Chron.*.

begrîfen *prt.* greif *A. erfassen, ergreifen* (*Parz.* 506^{12}, 521^{9}, 602^{24}), *auf ëtwas kommen; AP. auf der tât ertappen, in einem fęltritte finden; sich eines mit gewalt bemächtigen* (*Wstr.* 43); — *betrëffen, in sich halten, einschliefsen, trëffen* (fwën daz bot begriffen hât *Wstr.* 43). — *umfassen;* mit finem eide b. *darauf versichern* (*Ob.* 107).

begrift, begrif *stf. umfassung, umfang Parz.*.

begripfen *sw. rasch und widerhôlentlich ergreifen Reinh.* 209.

begrüenen *prt.* gruonte: ëz einem begr. *einen kûn machen Parz.* 489^{13}.

begucken *sw. beschreien* (*vom kuckûk gebraucht*); *bezaubern* (*Ob.* 107).

begunde *prt. von* beginnen.

begunst (*W.* ginnu) *stf. anfang, ûrsprung Barl.*.

begünten *prt.* gurte *cingere Nib.*.

behabe *stf.:* eine behabe tuon *s. v. a.* behaben *durch eid etc. bewâren, dârtân, erlangen* (*Ob.* 108).

behaben (behân) *prt.* habete (*vgl.* haben) *erhalten* (*conservare Ob.* 107), *festhalten, halten* (ein nagel behebet ein îsen *Frig.*), *behaupten* (*z. b.* daz vëlt), *vôr gericht erstreiten, erlangen* (den strît beh. *sigen*); *bewâren* (*jurato asserere, probare Ob.* 108; mit dem eide, zuo den heiligen, mit gezîugen *Hlts*); — einen den sige an beh. *einen besigen Iw.*. — sich beh. *sich betrâgen Barl.*. — behabunge *stf. beweisung; eidliche versicherung.*

behaft *s.* beheften. — behaftunge *stf. interdictum* (*Hlts*).

behage *stf. gefallen* (nâch sînes wunsches behage *Ob.* 109).

behagel *adj. kûn, frisch* (*Grahm. II,* 103: *gratus, behâglich*) *Herb.* 90c.

behagen (*ahd.* pihagôn) *sw. gefallen* (an dëm ich mir wol behagte *Barl.* 69^{34}) *MS. I,* 101*a*, *II,* 190*a*, 260*a*.

behagen *adj. frisch, freudig.* — behagenlich *adj. behâglich, bequâm Parz.*.

behâhen *prt.* hienc (*Kais.* 74*a*) *behängen; vgl.* behangen.

be-halben *adv.* (bî *und dât. sg. subst.*) *danęben.*

behalt *stm. einschliefsung* (*custodia*).

behaltære *stm. aufbewârer* (*Gl.. Sm. II,* 188); *vormund Sw Sp. c.* 319; *erlôser Barl.*.

behalten *prt.* hielt *bewachen, bewâren* (von- '*vôr-*' *Barl.* 174^{37}), *aufbewâren* (*déponiertes aufhęben; versteckt halten MS. II,* 250; *aufrëcht erhalten;* einem einen eit beh. *vôrbehalten, vôrläufig erlassen; halten z. b.* die gebôte), *retten;* — *versichern, bewâren, durch einen eid vôr gericht erlangen;* — *glücklich, sâlig machen;* behalten sîn *sâlig sein Kutr.*.

behalt-lich *adj. was zu halten ist* (*Ob.* 110); *adv. mit vôrbehalt.*

behaltnisse *stf. aufbewârung Welt-Chr. cass.* 281*d* (*conservatio, reservatio Hlts*).

behaltunge *stf. erhaltung; verschlofsner ort* (*Hlts*).

behangen *prt.* hienc hiengen *hangen bleiben.*

behânne *dât. infin.* (behân *d. i.* behaben).

behâren *sw. der hâre berauben Nith.*.

behaben (behaben) *sw. AS. ëtwas im rëchtsstreit mit einem nicht aufgęben müssen, ës behaupten, zûgesprochen*

erhalten, gewinnen; einem ab (an) b. *AS. ēs îm abgewinnen vór gericht.*

beheften *prt.* hafte *anheften, verstricken (hemmen), zusammenheften, schlieſzen, verschlieſzen* BARL., *festnęmen* (OB. 109); *beibringen* REINH. 1578. ſich eines d. beheften *ēs unternęmen MS. II,* 10*b*. — behaft *arrepticius* (SUM. 31), *besēssen (vom teufel* OB.); *pœnæ reus* (wettehaft). [umb ſchulden behaft ſîn *îrer ûberwîsen sein, fûr sie zu haften hâben* AMB. STR.]

behegede *stf. behâgen, ergötzung Misc. II,* 297.

behegec-lich *adj. angenęm, acceptus.* — behegelicheit *stf. gefallen.*

beheit (*MS. II,* 224, 258) *fûr* behaget, beheite (GEORG 48*b*) *fûr* behagete.

behende *adj.* (*auſz* pihandi) *bei der hand, promptus. dâvon* behendigære, *ein prædiedt des reigers.*

behendec-lich *adj. promptus* PARZ.. — behendekeit *stf.* — *scharfsinnige klûgheit, schlauheit; vórsicht* (HELTS).

behenken *prt.* hancte *behängen* WILH. 364^{23}.

behêren *sw. hêr* (*stolz und fróh*) *machen, erhęben MS. II,* 128*a*, *GP. daſs einer jémandes* hêrer (*in dēssen meinung vórnęmer, one's better*) *werde;* ſich b. eines *sich ûberhęben* WALTH. 29.

behern (*ahd.* piherjôn *v. góth.* harjis *hêr, exercitus*) *sw. verhéren, APGS. einem ētwas mit gewalt wēgnęmen MS. I,* 44, *II,* 28, 145.

beherten *prt.* herte *durch kampf gewinnen* (einem eine ſ. an beh. *einem ētwas abkämpfen*); *erhärten, bewâren, behaupten* (KARL 18*b*, *MS. I,* 106*b*). — behertunge *stf. confirmatio, robur* (HELTS).

behiemen *sw. sich fûgen, gehorchen* (PEZ).

behiuten *prt.* hûte *abhäuten, schinden* NITH..

behôln *prt.* helte *erwērben* FLORE 1*a* (FR.).

behûeten *prt.* huote *in acht nęmen* (von- *vór-* BON.); *verhûten.* ſich beh. eines d. *sich vór ētwas bewâren.*

behûgede *stf. gedächtniſs* (geh.; *MS. II,* 171*a*).

behûgen (*auſz* huk-ian) *prt.* hügete *bedenken MS. II,* 174*a* [OTFR. *II,* 8, 23].

behüllen (*auſz* hul-ian, *W.* HILU) *prt.* hulte *umhüllen* MAR.; *fovere* LOH. 101. behüllet und ervüllet *mit der hülle und fülle verséhen* MAR. 188 (*RA.* 671).

behuoren *prt.* huorte *violare* KAIS. 73*b*, *MS. II,* 128*a* (*adulterium committere* OB. 112).

behurt *s. v. a.* buhurt.

behûsen *sw.* (*vgl.* custodire) *behausen, aufnęmen* (WSTR. 43); *einschlieſzen; bewóner gęben.* behûfet ſîn *wónung hâben MS. II,* 3*a* (132*a*, 144*b*). — behûs-lich *adj. domesticus* (OB. 111).

bejac *g.* jages *m. bemûhung ētwas zu bekommen; fang, erwērb, gewinn* PARZ., *MS. II,* 104, 172.

bejagen (*ahd.* pijagôn) *prt.* jagete *nach ētwas trachten; erwērben, gewinnen MS. I,* 142*a;* ſich b. mit *DS. sich mit ētw. beschäftigen* (ANM. *z. IW.* 7179).

bejâhen *prt.* jârte: ſich b. an *DS. ēs jâre lang aufschieben MS. I,* 153*a*.

bejæzen *sw. AS. bewilligen* (*já dazú ságen,* OB. 113).

beide (bêde) *und* beidiu (bêdiu) *beides,* b. ... unde *sowól ... als auch* (*auch bei dreifacher zusammenstellung* TRIST. 17025, DIETR. FL. 6345). — beidirwentlich *æquivoce* CONR.. — beide-wîſe *auf beide weisen.*

beiden *prt.* beidete *verdoppeln* TRIST..

beident-halp (*fûr* -halben) *adv. auf beiden seiten, utrinque* NIB. 1462^{3}, *MS. I,* 128, 131, 156, b. bereit *ad utrumque paratus* 164, 176, 182, *II,* 1; — *als subst. beide seiten* IW..

beie *s.* boie (*WINSB.* § 52).

bejęhen *prs.* gihe *prt.* jach jâhen *versichern* (*DPGS.*).

bein *stn. knochen; bein, schënkel* (dô

dahte ich bein mit beine *Walth. sedi decussatis cruribus*).

bein-bërc *g.* bërges *m. beinbewaffnung, ocrea* (*vgl.* halsbërc).

bein-gewant *g.* wandes *n. beinbekleidung, femoralia.*

be-innen (bi *u.* innen), binnen *innen.*

bein-schrôt *stf.* (beinſchrœtigiu wunde) *knochenverletzende verwundung* (daz man vür die b. zweinzic ſchillinc gît dem rihter und zw. ſch. dem klager *Rchtb. v.* 1332, *vgl. Hlts*).

bein-welle *f. consolida, eine pflanze* (*bcinwell Sum.* 55).

bein-wurz *stf. senecio, eine pflanze* (*Sum.* 23).

beinzigen *adv.* (bi *und dât. adj.*) *einzeln.*

beit *stf. das hinhalten* (*Ob.* 102).

beiten (*ahd.* peitan) *prt.* beite *antreiben, in einen dringen* (*Dietr.* 41*a* mit clage ſi ſich beiten), *fordern.*

beiten (*ahd.* peitôn) *prt.* beite *warten MS. I,* 41, 123, 129, *II,* 199, 181, *GP. und DP. abwarten, frist gëben, zeit lassen, vgl.* biten. — **beitære** *stm. gläubiger* (*creditor Hlts*). — **beitunge** *stf. aufenthalt* (ër wirt ein b. der heiden *Ob.* 114).

beiʒe *stf. das jâgen mit stôſzvögeln; — das mürbemachen durch eine beizende flüssigkeit; dise flüssigkeit sëlbst* (*auch insbsd. die salzlecke, lockspeise für das wild*).

beiʒen *prt.* beiʒte *beiſzen* (biʒen) *machen:* 1) *einen stôſzvogel* (*auch einen hund*) *ein wild beiſzen machen, in darauf beiſzen d. i. hetzen, dann auch metonymisch ein tier beiſzen d. h. hetzen, jâgen* (*vgl. Lex alam. CI acceptor qui gruem mordet; MS. II,* 68, 238, 236); *fig. hetzen, erbittern, erzürnen* (*irritare Voc. v.* 1419); — 2) *ëtwas durch eine scharfe flüssigkeit zerbeiſzen, mürbe machen lassen Alxd.* 950. — 3) *erpröben* (*die rebus spectata juventus des Virg. heiſzt Gl. Sm. I,*206 gebeiʒtiu). — **beiʒære** *stm. beizender jâger, waidmann Müll. III.*

beiʒ-kol (biezze) *stm. bête, beiſzgrûbe* (*Sum.* 54, *Adelg* 787).

beiʒ-stein *stm. alaun* (*Sum.* 60).

bekallunge *stf. besprëchung* (*Hlts*).

bekan *für* bekam *MS. I,* 79.

bekant-lîch *adj. leicht zu erkennen ATit.* 146; *geständig, eingeständig.*

bekantniſſe *stf. erkennung Parz.* (durch bek. *um zu erkennen*); *einsicht, verstand* (*Ob.* 114).

bekapelen *prt.* kapelte *koppeln, copulare Sw Sp.* c. 356.

bekarchen *sw. einkerkern* (*Ob.* 114).

bekart *adj.* (*ptc.*) *bekért* (begharde, bekorne, bieger *laienbrûder bei dem prédigcrorden und bei den barfûſzern; gleiſsner; du Fresne s. beghardus, Fr. I,* 76*a*).

bekennen (*auſz* chanian, *vgl.* kunnen) *prt.* kande *sëhen, erkennen, kennen Berht.* 52, 135, *MS. I,* 18, 48; — *als rëcht auſzsprëchen: erkennen; — zeugen, gignere,* erk. (*Gl. Sm. II,* 306); ſich bek. *bescheid wissen.* mir iſt (wîrt) bekant *ich werde gewâr* (*hâbe, bekomme*).

bekennec-lîche *adv. indem mans genau weiſz.*

bekêren *sw. wenden, hinrichten* (*MS. I,* 173); *verändern, umschlâgen* (*vom gesundheits- ôder krankheitszûstande*), *verwandeln* (*Sm. II,* 321) *MS. II,* 102*b.*

bekêrde, bekêr *stf. bekérung Bihteb..*

bekêre, bekêrec (*ahd.* -lc) *g.* -iges *adj. sich hinwendend Pilat.* 356, *leicht umkérend Parz..*

bekêrunge *stf. — vergûtung* (buoʒe, wandel); — *crisis* (*der krankheit; Voc. v.* 1429).

bekërzen *sw. mit kërzen verséhen Parz..*

beklagen *prt.* klagete *AP. als klâger gégen einen auftrçten MS. I,* 132*a.*

beklëcken (*prs.* klicke *prt.* klac) *ptc.* klocken *beklëcksen, beschmutzen Pf. Ch.* 2447.

beklînen *prs.* klin *prt.* klan *bestreichen, beschmîren.*

beklepfen *sw. betrügen MS. II,* 7*a.*

bekletzen (*von* klaz) *sw. kál rupfen* (*óder besúdeln?*) *Reinh. s.* 367.

beklîben *prt.* kleip kliben *fest sein, fest wachsen, wurzel fassen, wachstúm gewinnen; (von lębenden węsen) concipi in utero* (*Herb.* 112*b*, *Parz.* 26[13], 255[16], *MS. I*, 112*b*); — *lígen bleiben Gen.* [*Gl. Gramm. II*, 804, *Sm. II*, 351, *vgl.* bikleiban *firmare Otfr.*]. — beklibunge *stf. conceptio* (*Wstr.* 44).

beknêhten *sw. zum* knëht *machen* (beschalken); sich b. *sich mit dienern versêhn MS. II*, 138*a*.

beknuseln *sw. beflëcken* (*Fr.*).

bekobern *sw. erhólen* (*Ob.* 102); *erlangen* (*Pez*).

bekomen (*ahd.* piqvëman) *prt.* kam *AP. advenire Mar.* 1, *MS. I*, 112*b*; *festnęmen* (*Sm. II*, 298); (*intrs.*) *DP. begęgnen; — sich begęben, eräugnen; fortkommen, gedeihen; zú sich kommen, sich erhólen Wig.; kommen MS. I*, 112; in kleider bek. *kleider anziehen Nib.*. — *ptc.* bekomen *angemëssen* (*Ob.* 115).

bekor (*W.* chiusu) *stm. erpróbung.*

bekorn *prt.* korte *GS. fúlen, erpróben, kosten, versúchen* (*zur sünde*) *Mar.* 227, *Barl.* (*vgl.* kiesen).

bekorunge *stf. erpróbung, gefúl; versúchung.*

bekrellen *prt.* kralte *mit krallen fassen Fdgr.* 196[20].

bekrenken *prt.* krancte *schwächen.*

becrien *prt.* crite *aufzrúfen.*

becroijieren *sw. durch aufzrúf kund tún.*

bekumbern (*ahd.* pikumbarjan) *sw. in nót bringen; besetzen* (*Wstr.* 44); *mit arrëst, mit execútión belęgen; vór gericht ziehn; — beschäftigen* (*Ob.* 116).

bel *schön.* belamie *geliebte MS. II*, 63.

belange, blange *swm. verlangen, lust, gelüste nach ëtwas.*

belangen *sw. durch lange dauer belästigen, mit sénsucht, verlangen erfüllen;* mich belanget *GS. mich verlangt danach* (*eigtl. mir scheint die zeit éhe ich ës bekomme zu lang*) *Ben.* 149, 175, 256.

be=langen, bi langen *adv. allmálig Diut. I*, 430.

bêlche *swf. schwarzes bláſzhún, fulica, ein wasservógel LiederS.* 3, 564 (*Sm. I*, 170), *vgl.* pilich.

belde *stf. kúnheit, dreiste annáherung.*

belderichen? *adv. schnëll Trist.* 8966.

bêle *afrz. belle.*

belegen (*aufz* lagjan, *W.* ligu) *sw.*: eine stat bel. *einen ort mit einem belágerungshére einschliefzen Wig.; ASDP. einem ëtwas als hypothék anweisen* (*Ob.* 117).

belêhen (*aufz* lêhan-ian, *W.* lîhu) *prt.* lêhente *beléhnen.* belêhent schilt *der schild eines léhnmanns MS. II*, 132.

beleit *fúr* belegt *und* beleitet.

beleit *stn. geleite* (*conductus Voc. v.* 1419; *visitatio Fr.*).

beleiten *prt.* leite *A. geleiten, beg-leiten Mar.* 199, *Kutr.*, *einem eine strecke weit das geleit gęben* (*Wstr. Btr. VII*, 132).

belgel, belgelin *stn. démin. von* balc (*knospe etc.*).

bêlgen *prs.* bilge *prt.* balc bulgen *aufschwëllen;* sich b. eines d. *sich erzürnen úber -.*

belîben *prt.* leip liben *bleiben* (*MS. I*, 107*a*, 199*a*), *sowól hier bleiben als fërn bleiben; dáhęr úbrig bleiben; berúhen, enden;* bel. lâzen *A. bewenden lassen, sich nicht weiter damit beschäftigen;* bi bel. einem d. *dabei bleiben, sich fërner damit beschäftigen;* — bi einem bel. *sich auf ín berúfen, auf ín compromittieren* (*Wstr.* 44).

beliechen (belûchen; *prs.* liuche *prt.* louch) *ptc.* lochen *einschliefzen Roth.*, *Georg* [*Gramm. II*, 805; *vgl. ahd.* piloh *stn. clausura, claustrum, concave Gl. Sm. II*, 433].

beliewen *sw.* (*ptc.* beliewet) *mit laubigen bäumen umgęben Wig.*.

beligen *prt.* lac lâgen *lígen bleiben, deficere Wig.*.

belîp *g.* libes *m. rúhe Am.* 19*b*.

beliumunden, liumen *sw. APGS. einen in den rûf von ëtwas bringen. ptc.* beliumt *infamis* (*Sm. II*, 466).

beliuten *sw. einläuten:* mit beliuter glocken beſamen *convocare per campanæ sonitum* (*Sm. II*, 524).

belle *stf.* (*geſchwollenes*) *hinterbacke.* — *glocke, ſchëlle* [*vgl. nhd.* bellhammel *leithammel*].

bëlliz, bëlz, pëlz *stm. auſz lat. pellicium.* — bëlzel *eine kopfbedeckung auſz pëlz? MS. II*, 57*b*.

bëln? *sw.:* ein ſpiegel ſprieȝel hât gebëlt (gebërlt?) *MS. II*, 219*a*.

bël-ockel *stm. belloculus óder beli oculus, ein édelstein* (*Fr.*).

beloȝen (*W.* liusu) *prt.* lôſte *befreien; berauben.*

belt-liche *adv. kûn, getróst.*

belzen *sw.* (*einpflanzen*) *s.* pelzen.

bemæren *sw. mit mâre verséhen, rûmen Trist.*.

bemeilen *sw. beflëcken* (*Fr.*).

bemeinen *prt.* meinte *dicare, decernere, proponere: s.* meinen.

bemerken *prt.* marcte *beóbachten, prûfen.*

bemünden *prt.* munte *G. beschützen.*

bemüselen *sw. beflëcken, illinere Müll. III*, xl (*Or.* 118), *vgl.* maſel.

benæhern *sw.:* ſich einem b. *s. v. a.* næhern *Amberg. Act. v.* 1379.

benamten *prt.* nahte (*obscurum fieri Gl. mons.* 357) *übernachten MS. II*, 260; *die nacht hinbringen mit-* (an-) *MS. I*, 103*a*. — (*trans.*) *AP. über nacht beherbërgen.* (*über eine gewisse anzdl nächte*) *vórlâden, kund tûn* (*vgl.* betagen). *AS. eine sache am ábend eines táges fûr den künftigen tag bestimmen* (*Wstr.* 44).

be-namen *adv.* (bi *und dât. pl. subst.*) *námentlich, genau sô wie es gesâgt ist, im vollen sinne des worts Karl* 26*b*, *Dietr.* 41*a*.

bende *s. v. a.* gebende (*Sm. I*, 180).

bendec *g.* -iges *adj. gebunden, untertân ATit.* 110, *MS. II*, 94.

bendicht *bénedictenkraut MS. II*, 195*a*.

benëden *adv.* (*auſz* bi, in *und dât. subst.*) *dabei in çbner línie, beinçben.*

benemde *stf. náme Barl.* (*persóna Sum.* 13, *máſzbestimmung Or.* 119).

benemen (*auſz* nam-ian) *sw. bestimmen Barl.*.

benëmen *prs.* nim *prt.* nâm *nęmen, MS. I*, 103*b*, 110*b* (*emancipare Sum.* 9); ſich einem b. *sich ím entziehen Barl.* 197[24] (*vgl. Hltz*).

benennen (*auſz* nan-ian) *prt.* nante *námhaft machen; bestimmen, anberaumen; begriff, eigenschaft, erfolg etc. bestimmęn, durch den námen zúeignen* (benant ſîn ze - *ëtwas, sein*).

bengel *stm. knüttel, kolbe, streitkolbe* (*vgl. Sm. I*, 182, *St.* 130). benglerbunt *societas fustigerorum* (*Fr.*).

benie *stf. afrz. beneie* (*benisse*), *v. benéir, benedicere.* benît *benedeit.*

benken *sw. AP. jémandes bank d. i. rang bestimmen? Walth.*.

benne? *swf.* (*Fest.* benna *lingud gallicâ genus vehiculi appellatur*) *wâgenkorb, sitzkasten* (*Adelg* 852, *Sm. I*, 178).

bennec (*auſz* bannic) *g.* -iges *adj. excommúniciert, mit dem banne belęgt* (b. liut und verœhtic liut *KLudw. RchtB.*), *der excommúnicátiôn węrt* (*vgl. MS. II*, 185*b*); *verbóten* (b. machen *ein fischreiches wasser: ës andern verbieten Sm. I*, 176).

bennen *prt.* bante *lâden, vórfordern* (*Sm. I*, 177); *excommúnicieren* (*Or.* 119).

benomen *fûr* benamen.

benôte *adv. genau, sorgsam* (*Or.* 119).

benœten *prt.* nôte *AS. einem gewalt antûn; nótzüchtigen* (benôt-zogen); *vór gericht lâden* (*Or.* 119).

bënsel *stm. pinsel.*

bentel *stn. démin. v.* bant (*vitta Sum.* 19, *mappula ib.* 50).

benümen *sw. benámen, bestimmen* (*Or.* 120).

benunften *sw. durch sétergeschrei den mórder vór gericht lâden* (*Or.* 120).

bequæme (*W.* qvimu *komme*) *adj. fâhig, geeignet, aptus; schicklich, passend.*

ber (*auſz* pari *góth.* bafi) *stn. die bére;*

auch von ganz geringfügigem: niht ein ber *gár nichts (vgl. MS. II,* 93).

ber *stm.* (*aper*) *ęber*, ganzer ber *zuchtęber* [*dáv.* bern *sw. vom weibl. schweine: nach dem ęber verlangen, bei ím sein St. I,* 156].

ber (*W.* biru) *stm. óder n. bewęgung, schlag MS. I,* 156*b.* — **ber:kolbe** *swm. hölzerner kolben womit man das salz in die kúfen stóſzt.*

bër (*ahd.* bëro) *swm. bár (d. i. bęr), ursus.*

bër *swf. tráge, trággestell* [*vgl. schlés.* radber *schúbkarre; Ob.* 120].

bêr *stm.*, **bêre** *swm. sack- óder haubenförmiges kleineres fischernetz A-Wäld. II,* 188 (*Sm. I,* 189, *St.* 122); *dęr teil eines gróſzern netzes, in wëlchem sich beim hëraufsziehen des letztern die fische zu sammeln pflęgen* (**bêr:hûbe**).

berâten *prt.* riet *GS.* (*óder* von-) *mit ëtwas verséhen; mit allem was nótig ist verséhen* (eine tohter *sie aufzstatten Hlts*); *anordnen.* ſich ber. *mit sich sëlbst zu ráte gén, einen entschluſs fassen.*

ber:brôt *g.* brôdes *n. gërstenbród (Ob.* 121).

bërc *g.* bërges *m.* —; ze bërge, wider bërc *aufwärts* (von Ungerlant ze bërge unz an den Rin *Walth.*).

bërc:mæʒic *g.* -iges *adj. von dem máſze eines bërges, einem bërge ánlich.*

bërc:swære *adj. schwér als ein bërg, sér schwér Karl* 84*a*, *Trist.* 17848, *vgl.* 17851.

bërc:vrit *g.* vrides *n.* (*mlat. balfredus, frz. beffroy, vgl.* pferfrit) *ein befestigter turm (dęr zuweilen mit einer glocke verséhen ist: Fr. I,* 85*c*).

berede:liche *adv. mit vórbedacht (Ob.* 123).

bereden *prt.* redete, rette *u.* reite *besprëchen; bedingen; bekräftigen, mit einem eide festsetzen; behaupten, dártún, beweisen; úberfúren* (mit kampfe b. *duello convincere Hlts*); *APGS. einen von ëtwas frei sprëchen (Wilh.* 163[5]), *von einer beschuldigung reinigen, befreien.* beredunge *stf. das* bereden.

berëhten *prt.* rëhte *vór gericht ziehn; stráfen (Ob.* 122).

bereit (*fúr* beredet) *unterrichtet.*

bereit, bereite (*ahd.* -i) *adj.* 1) *von persónen: verséhen, bewaffnet (Ob.* 123); bereit ſin einem *entw. einem willfárig sein (GS. in ëtw.), óder tauglich, passend dünken* (zuo -); bereit ſin *GS. damit verséhen sein;* 2) *von sachen: unvórenthalten; (vom gëlde) bár.* — bereite *adv. bequämlich, náhe.*

bereiten (*W.* ritu) *prt.* reite *AS. besorgen, fertig machen, aufzálen; APGS. einen mit ëtwas verséhen, bezálen, ës ím gęben; ín davon benachrichtigen (ím rechenschaft ablęgen, sich mit ím berechnen Wstr.* 45).

bereit:schaft *g.* ſchefte *f. bereitung, aufzug; gerátschaft; gewér und waffen; báres gëld (Ob.* 123).

berennen (*W.* rinnu) *prt.* rante *beflëcken Karl* 50*a* (*Ob.* 124).

berêren (*W.* risu) *prt.* rêrte *benetzen.*

berespen *sw. ergreifen, zusammennęmen, tádeln (Ob.* 124).

bere:winke *bárwinkel, vinca, eine pflanze (verminalis Sum.* 24).

bërgen *prs.* birge *prt.* barc *einschlieſzen* (φράσσειν), *vërbërgen.*

bër:haft *adj. fruchtbar, GS. ëtwas trágend (Pf. Ch.* 66*a*, *ATit.* 39, *MS. I,* 29*a*).

bërht (*ahd.* përaht) *glänzend, prächtig, hërrlich.*

bërhte [*vgl. ahd.* përahti *splendor*] *swf. die glänzende (náme einer heidn. göttin, die sonst* Holda *heiſzt).*

bërhtel *stf. glanz; klárheit der stimme.* — *adj. glänzend; hëll (von der stimme) Mar.* 174, *Diut. III,* 171.

bërhten (*ahd.* përahtên) *sw. strálen (splendescere).*

bërhten:tac (bërhtac) *g.* tages *epiphaniæ (vgl.* përhtenâbent, gipërehtennaht *theophania, apparitio Gl. Sm. I,* 194).

bërhtram *m. eine pflanze, bërtram, auſz pyrethrum* (*Sum.* 40).

beriezen *prs.* riuȥe *prt.* rôȥ ruȥȥen *beweinen Wilh.* 208[11] [*Otfr. IV*, 35].

berîfen *sw. mit reif überziehen ATit.* 156.

berihtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dęr da* berihtet.

berihten *prt.* rihte *einrichten Wilh.* 191[23], *MS. II*, 111 (in tiutſch b. *ins deutsche übertrágen Barl.*), *ins gleiche, in den gehörigen stand bringen, beléren MS. I*, 125, 131; *berichtigen* (*Ob.* 126); b. mit *DS. verséhen mit ëtwas; GS. davon unterrichten. ptc.* beriht *gebildet* (*Ob.* 125). — berihtunge *stf. das* berihten.

berille *swm. beryllus Troj.* 7862.

berimpfen *sw. bereuen? MS. II*, 165*b*.

berînen (*ahd.* pihrînan) *prt.* rein *berúren.*

beringen *prt.* ranc rungen *überwinden MS. I*, 26*b*.

berinnen *prt.* ran *benetzt węrden Kutr.. ptc.* berunnen *Pf. Ch.* 2736.

berîten *prt.* reit riten *mit ritterschaft überziehen Trist..*

beriuwen *prt.* rou: mich beriuwet *s. v. a.* mich riuwet.

bërle (*ahd.* përala) *f. përle; das démin.* bërlin *stn. kleine përle.* — bërlen *sw. mit përlen zieren.*

ber=lîch (bar=l.) *adj. offenbár* (ze bärlichen ſchaden komen *Augsb. StR.*), *blóſz, einzig und allein* (*St. I*, 136).

bermede *stf. barmhërzigkeit MS. I*, 134.

bër=meise *stf. bërgmeise?* (*RA.* 587).

bërment, bërmet *s. v. a.* përmint *përgamënt.*

bër=muoter *stf. gebármutter; bauchgrimmen, kolík* (*Voc. v.* 1429).

bern (*auſz* par-ian, *W.* biru) *prt.* berte *schlágen MS. I*, 129, *II*, 176 (mit gerten oder mit ruoten *RA.* 703), *stóſzen, klopfen, tręten* (*betręten*); *knęten, mit händen weich machen MS. II*, 177 (*Sm. I*, 187; *schwz.* bêren *St.* 151).

bern (*fúr* bernen) *sw. schmücken? MS. II*, 178.

bërn *prs.* bir *prt.* bar 1) *intrans. eine gewisse richtung nęmen* (alſ noch ûf ungeſlähte birt *Parz.* 142[16]), *sein* (*vgl. ahd.* pirun *wir sind*) *Kais.*; 2) *machen daſs ëtwas eine gewisse richtung nimmt, trágen, hërvórbringen* (*St. I*, 134), *zeugen, gebáren, erzeigen* (ſchaten bërn *schatten gęben Trist.*).

bërnde *ptc. von* bërn *als adj. fruchtbár* (diu bërnde ërde *Barl.*), *GS. ëtwas trágend* (lônes b. *Parz.* 128[26], *Ob.* 124).

bërnen *ndd. fúr* brënnen (*Ob.* 156).

bërnære, bërner *stm. veronensis; sc.* pfenninc *denarius veronensis* (12 b. *machten einen schilling*, 4 b. *einen vierer*, 5 *vierer óder* 20 b. *ein pfund, und* 5 *pfund óder* 60 *kreuzer einen gulden*, 2 *gulden óder* 10 *pfund* b. *eine mark* b. *Sm. I*, 200).

berſe, berſich *stm. bars, berschling, ein fisch* (*perca Sm. I.* 201).

ber=swîn *stn. ęberschwein, aper SwSp. c.* 357.

bertinc *g.* -nges *m. dęr einen bárt hat, barbatus* [bertlinc; *laienbrúder in klóstern, wó ein solcher brúder den bárt muſste wachsen lassen wie alle bauern im mittelalter Sm. I*, 203].

berüefen (*auſz* hruof-ian) *prt.* ruoſte *schmáhen Iw..*

berüeren (*auſz* hruor-ian) *prt.* ruorte *berúren.*

beruochen *sw. A. sorgen fúr* - (*ärztlich pflęgen*); *GS. mit ëtwas versorgen.*

beruofen (*auſz* hruof-an) *prt.* rief (*beim öffentlichen verkauf próclamieren Ob.* 127).

beruowen *prt.* ruowete *compungere, stëchen.* — beruownüſt *stf. compunctio* (*Mone* 232).

beruowet *adj.* (*ptc.*) *ungestórt* (*Ob.* 128).

berüsten *prt.* ruſte *auſzrüsten Wig..*

besagen *prt.* ſagete *berichten, auſz-*

sprëchen TRIST.; *verklágen* (*pronunciare; attestari; deferre* HLTS).

be·sámen *adv.* (*bi und dât. pl.*) *zusammen* (beſ. und niht beſunder BEN. 48).

besámenen (*ahd.* piſamanôn) *prt.* ſamente *versammeln* TRIST., *vereinigen* BIHTEB. 4 (WSTR. 46).

beſarken *s.* beſerken.

bescháden *adj.* (*ptc.*) *schádig* TRIST..

beschaffen *prt.* ſchuof *erschaffen; AS-DP. zu eigen gęben, bestimmen* (*vom schicksâle gebraucht*).

beschálken *sw. zum* ſchalc, *diener machen* BERHT. 192.

beschátewen *sw. beschatten.*

beschátzen *sw. mit einer abgâbe belęgen, brandschatzen* WIG., *MS. II,* 135 (PEZ).

beschéfec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dęr da* beſchaffet TRIST..

beschíhen *prs.* ſchihe *prt.* ſchach ſchâhen *geschéhen, accidere MS. I,* 120*a*.

beschníden *prt.* ſchiet ſchieden *und* ſcheidete *ASDP., APGS. einem von ętwas bericht gęben, ęs ím deutlich auſseinandersetzen, ín dazú anweisen; ASDP. im testamente vermachen* (teilen) WALTH. 60[34]; den ſtrît beſch. *entscheiden, schlichten;* ſich beſch. *sich einrichten.* — beſcheidunge *stf. das* beſcheiden (*testament* OB. 131).

beschéiden *adj.* (*ptc.*) *wissend was sich gebûrt, mit überlęgung handelnd, gerëcht und billig; — genau bestimmt* (HLTS).

beschéiden·heit *stf. einsicht, richtiges urteil, verständigkeit, geschicklichkeit; bestimmtheit, genauigkeit, ordnung; — bedingniſs, vertrag* (WSTR. 46).

beschéiden·lîch (·liche) *adv. mit* beſcheidenheite: *só daſs man ętwas genau angęben kann; ordentlich, geschickt, passend, deutlich; bedingungsweise* (OB. 130).

beschéinen (*auſs* ſcein-ian, *W.* SCINU) *prt.* ſcheinte *sichtbar machen, sehen lassen, zeigen* (*nhd.* beſcheinigen) *MS. I,* 110*b*.

beschéit *g.* ſcheides *m. bestimmung, bedingung; bestimmter lón* (HLTS).

beſchelier *s.* bëch..

beschélen (*auſs* ſcal-ian) *prt.* ſchelte *abschálen* TRIST..

beschélten *prs.* ſchilte *prt.* ſchalt *AS. durch tádel hëruntersiehn* [*humiliare* OTFR. *IV,* 23, 21], ein urteil *ęs anfëchten* (PARZ. 215[14]).

beschépede *stn. pl. genitalia* (OB. 131).

beschérmen, beſchirmen (*auſs* ſcirmian) *prt.* ſchërmte *beschützen*, von-*gégen-* WILH. 299[18] (*vgl.* wern). beſchërmunge *stf. jus protectionis; confirmatio* (OB. 131).

beschérn (*auſs* ſcar-ian) *prt.* ſcherte *zúerteilen* (*vgl. engl.* ſhare *anteil*), *im vorauſs bestimmen.*

beschíhan *prs.* ſchir *prt.* ſchar *beschneiden* FRID. 152 [KER. 276].

beschínen *prt.* ſcheip ſchíben *bringen* (*vom glücke, vgl.* ſchibe *und* rat) BEN. 254.

beschícken *prt.* ſchicte *im testamênte vermachen* (OB. 132).

beschíezen *prs.* ſchiuze *prt.* ſchôz: ęz beſchiuzet mich *ęs kat węrt für mich* (*wie* erſchieſsen *noch jetzt in Oberdeutschl.*) BON., *vgl.* mir erſchiuzet. — beſchoʒʒen ſîn *schnëll in abhëlfenden, entscheidenden einfällen sein* (WSTR. 47).

beschínen *prt.* ſchein ſchinen *bescheinen* WIG..

beschírmunge *stf.* (*defensaculum* SUM.) *s. v. a.* beſchêrmunge.

beschlútzen *sw. einschlieſsen, einnęmen* (*s.* beſlútzen).

beschœnen (*auſs* ſcôn-ian) *prt.* ſchônte *schmücken, beschônigen* (*MS. I,* 113*a*, 136*b*, 184).

beschóude (*auſs* ſcawida) *stf. beschauung* MAR., TIT..

beschouwen (*ahd.* ſcawôn) *prt.* ſchouwete *beschauen, sehen* BARL.. — beſchouwe·lich *adj. angesêhn* (OB. 129).

beschrannken (*aufs* ſcrank-ian) *prt.* ſchrancte *AP.* (*bei einem den* ſchranc *anbringen, im ein bein unterschlágen*) *einen zu falle bringen, überlisten* REINH. *s.* 348, *MS. II,* 165*b* [*decipere* GL. JUN. 225, OTFR. *II,* 5, 55]; *vgl.* ſchranken (*und nhd.* beſchränken).

beschrîen *prt.* ſchrîte *aufzrûfen; schmâhen* TRIST..

beschulden *sw. AS. zû einer schuld machen, schuldner für ētwas sein* REINH. 1908, *Iw.*.

beschütten *prt.* ſchutte *überdecken, überwältigen* PARZ. 74[19], NIB.; — (*mit kopfschütteln*) *zurückweisen* (PEZ).

beseehen *prt.* ſuop *ptc.* ſaben *G. inne węrden* (*vgl.* entſeben).

beséhen *prs.* ſîhe *prt.* ſach ſâhen *erfâren, versûchen;* ſich beſ. *sich vórsêhen, circumspicere* REINH. 346.

bêseme *swm. bęsen; rûte, zuchtrûte, staupbęsen MS. I,* 129, *II,* 6.

bêsemen (*ahd.* pēſamôn) *sw. mit bęsen kêren; mit der rûte zûchtigen* HERB. 106*a* (mit bēſemen villen ALXD. 1037).

bêsemen-slac *g.* ſlages *m. schlag mit dem bęsen MS. II,* 6*b*.

besenden (*aufs* ſand-ian, *W.* SINNU) *prt.* ſante *zû sich entbieten* BARL., ſich beſ. *sich durch aufgebót rüsten, aufs seinen mannen und verbündeten ein kriegshêr zusammen ziehen* KUTR..

besengen (*aufs* ſang-ian, *W.* SINGU, *vgl.* ſüngeln) *prt.* ſancte *versengen* (*MS. I,* 101*a*, 106*a*).

besenken *prt.* ſancte *hinabsenken* (OB. 134).

besenken *prt.* ſarcte *einsargen, in den sarg lęgen* UOLR. TRIST..

besetzen (*aufs* ſaz-ian, *W.* SITU) *prt.* ſazte *besetzen* (eine ſtat *einem orte einwóner verschaffen*); *umstellen; anordnen; im testamēnte vermachen* (OB. 135); den ſîn (die rede) beſ. *sich vórsêhen, die sache beschlieſsen;* ſich ze wer beſ. *sich wêren.*

besęt *g.* ſeſſes *m. belágerung, obsessio* RUOD. *W* CHRON. SCH. *I,* 203; *besitz* (OB. 134).

besiechen *sw. durch sêchs eideshêlfer beschwôren lassen* (*durch díse wurde nicht die sache sêlbst beschwóren, sondern núr daſs der hauptschwôrer ein mann von glaubwürdigkeit sei: WSTR.* 482).

besigelen *prt.* ſigelte — *einschlieſsen* WIG..

besingen *prt.* ſanc — *mit singen bestatten* TRIST. (*vgl.* OB. 136).

besinnen *prt.* ſan *AS. über ētwas nachdenken, GS. ēs durch nachdenken aufzfindig machen* BON. — beſint *adj. gefaſst, besonnen* BON.; beſint-lich *adv.*.

besippe *adj. verwant SSP. I,* 27.

be-siten *adv.* (bi *und dât. pl. subst.*) *an der seite, nębenbei* ERNST 2374.

besitzen *prt.* ſaz *A. in besitz nęmen, besetzen* (*obsidere*) *MS. I,* 28*a*, *belágern;* (*intrans.*) *seinen sitz nęmen, rasten* (*vgl.* PARZ. 75[22]), *aufhören* (mit *DS. SSP. II,* 14). — *ptc.* beſēʒʒen *belágert;* — beſēʒʒen mit eigen und erbe *eigentûmer* (OB. 134).

beslahen, ſlân *prt.* ſluoc ſluogen *ptc.* ſlagen (*durch eine scheidewand*) *einschlieſsen* EN. 5611, PARZ. 252[5], *durch die auf einem vógelhęrde gemachte einrichtung fangen* [*flagellare* KER. 120].

beslahten *prt.* ſlahte *anordnen, súnderteilen* (*vom schicksâle gebraucht*), mir iſt beſlaht *mir ist vom schicksâle bestimmt* ERACL. 2394, *vgl.* ahten.

beslieʒen *prs.* ſliuʒe *prt.* ſlôʒ *umschlieſsen* BARL., *verschlieſsen; enden.*

beslîfen *prt.* ſleif *entschlüpfen* MAR. 227 [*labefactari GL.* HRAB. 969*a*].

beslihten *prt.* ſlihte (*schlicht*) *gerâde machen.*

beslupfe (kæslüppe?) *stn. coagulum* (*Voc.* OB. 136).

beslûzen (*W.* SLIUʒU) *prt.* ſluzte *einschlieſsen MS. II,* 92*b*.

besnaben *prt.* ſnabete *wanken, straucheln* HERB. 1*a*, ERACL. 3765.

beſnîen, ſnîwen *sw. beschneien (trôp. MS. I, 28b, Trist.).*

beſorgen *prt.* ſorgete *A. sorgsam beachten, für ētwas sorgen, pflegen; — dispensare (Mone 252).*

beſoupen *sw. versinken; — A. versenken MS. II, 150b, Parz.* [*bei Otfr. II, 3, 104 suffocare*].

beſperren (*aufs* ſpar-ian) *prt.* ſparte *versperren, verrîgeln, verschliefzen Wig.*.

beſpinnen *prt.* ſpan — *in sich aufnęmen, einschliefzen MS. II, 214b; —* beſpunnen mit miete *trôp. MS. I, 3a.*

beſprâchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach — *AS. zûteilen, anberâmen Trist.; AP. anschuldigen.*

beſpreiten *prt.* ſpreite *übersiehen Ben.* 170.

beſprungen *prt.* ſpranc: beſprungen *benetzt Bit. 42a, Kutr. 650⁴.*

(beſtanden) beſtân, beſtên *prt.* ſtuont 1) *(intrans.) stand halten (Pf. Ch. 2902), aufzhalten, bleiben MS. I, 65, geschêhn; 2) (trans.) sich stellen gégen-, trêffen, kämpfen gégen- Ottoc. c. 406, MS. I, 5, 82, 110, 121,* (einen mit mæren b. *în aufzuforschen, súchen Parz. 672²,* mit bête *în bitten Trist.;* âventiure b. *ētwas schwêres unternęmen,* vreiſe b. *sich der gefâr entgégenstellen); — einsêhn, verstêhn MS. I, 70; — angêhn* (diz beſtât mich ze nihte *dîſs ist mir gleichgiltig);* mich beſtât *GS. ēs gehôrt mîr, ēs ist meine sache MS. I, 100; — mieten (conducere,* dingen *Mone 231, Weth. 47); — gestêhn.*

beſtaten (*ahd.* piſtatôn) *prt.* ſtatete *an die rêchte stelle bringen, vermâlen (vgl. Parz. 89¹⁰, Berht. 291), aufzstatten (ddhęr* beſtat-lich *nubilis Hltr.); bereiten.*

beſtæte *adv. beständig, stâts (MS. I, 7).*

beſtæten (*ahd.* piſtâtôn) *sw. fest und stâte machen; fest halten; verpflichten vôr gericht zu erscheinen (Hltr.); — bestâtigen.*

beſte *adv.* (*aufs* paʒʒiſto) *aufs beste.*

beſtëcken *prt.* ſtëckete *stëcken bleiben.*

beſtęgen *prt.* ſtegete *confirmare.* beſtęgunge *stf. confirmatio (Mone 231).*

beſte-houpt *stn. das stück vîh wêlches der hêrr nach dem tôde des eigenmannes zuckt, sich aufzwâlt (RA. 364).*

beſtellen *prt.* ſtalte *einschliefzen* [*Otfr. IV, 23, 26*].

beſtęln (*aufs* ſtal-ian) *prt.* ſtalte *einrichten.*

beſter (*aufs* paʒʒiſter) *superl. v.* guot. die beſten und die bœſten *allitt. Iw. 144, MS. I, 130a, Kutr.*.

beſtîchen: ir enkeiner wil mir von der ſtrâʒe einen vuoʒ entwichen, ahî ſolt ich ir einem ſîne ſtelzen dâ beſtîchen *Nith. (MS. II, 74b).*

beſtîften *prt.* ſtifte *einrichten, verséhen Nib.*.

beſtin *adj. von bast, corticeus Parz.*

beſtinken *prt.* ſtanc *wittern (von hunden) En. 35c.*

beſtoben (*W.* stiubu) *adj. bęnębelt Bon. (schwz. ein wênig betrunken).*

beſtowen? *Trist. (Hagen vergleicht das engl.* beſtow *gęben, schaffen).*

beſtôʒen *prt.* ſtieʒ *APGS. einen von ētw. verstôſzen [obtundere, retrudere Ker. 220, 241].*

beſtrâfen *prt.* ſtrâfete *tâdeln Bon.*.

beſtrîchen *prt.* ſtreich *A. belaufen; beschmieren Barl., Frib.*.

beſtricken *prt.* ſtricte *zusammen binden (fassen).*

beſtrouwen *prt.* ſtroufete *keftig berupfen Bon., APGS. einem ētwas abstreifen (eigtl. abstrâufen),* nęmen *Wilh.* (ſtraupfen *St., vgl. Pez).*

beſtrouwen *sw. bestreun Wig.*.

beſtûmmeln (*aufs* ſtumb-al-ian) *sw. verstümmeln.*

beſtûrzen *prt.* ſturzte *turbare MS. I, 28a* [*Otfr. II, 17, 31*].

beſûnnen (*aufs* ſuon-ian) *prt.* ſuonte *aufszęhnen.*

beſûnden *sw. AP. einen als sündiger ansêhn MS. II, 110.*

be-sunder *adv.* (bi *und dât. sg. subst.) jéder einseln* (beſamen und niht be-

ſunder *Ben.* 48) *für sich allein; auf verschiedne weise.*

besuochen *prt.* ſuochte *nachsúchen.*

beswærde *stf. das was schwér drückt, betrúbniſs Flore* 23*b*, *Karl* 77*a*.

beswæren (*auſz* ſvâr-ian) *prt.* ſwârte *drücken, betrúbt machen Barl., MS. I*, 121.

beswærniſſe *stf. beschwérniſs Kais.* 4*c*.

besweifen *prt.* ſwief *umfassen Fragm. bell.* 21*a*, 43*a*.

besweiȥen *prt.* ſweiȥte *schweiſsig machen Wilh.* 270[12].

beswenken *sw. úberlistend zú ëtw. bringen MS. I*, 81.

beswern (*auſz* ſvar-ian) *prt.* ſwuor *beschwóren.*

beswichen *prt.* ſweich *betóren, betrúgen MS. I*, 156, *II*, 140, *Müll. III*, *xlii* (*Pez*). beſwich *stm. dolus.*

beswimen *sw. schwindeln* (*Fr.*).

beswingen *prt.* ſwanc: *AP.* mit ruoten *schlágen MS. I*, 156.

beswöude *stf. freude Georg* 8*a*.

betagen *prt.* tagete 1) (*intrans.*) *tag węrden* (*Kutr.* 1191[4]); *den tag hinbringen mit-* (an-) *MS. I*, 16, 18, 65, 103; *den tag abwarten, bis zum táge óder den tag úber bleiben; erscheinen* (*Wilh.* 101[30], *MS. I*, 199, *Ben.* 111), *zu táge kommen, offenbár węrden* (*Barl.* 119[14]); *verfallen* (*bsd. von zinsen, schulden*); *einen termín bestimmen;* 2) (*trans.*) *AS. zu táge bringen; zúteilen, beschéren MS. I*, 101*a* (*AP. beglücken MS. I*, 199*b*); *AP. auf einen tag vórláden, kund tún* (*vgl.* benahten; *Sm. I*, 435); ſich bet. an *DS. ës aufschieben MS. I*, 153*a*.

bët:alle *d. i.* mitalle *adv. gänzlich.*

bëte *stf. bitte, gebęt MS. I*, 34, 73; (*erbętene*) *abgábe der freien* (ſtiure *Ob.* 142, *RA.* 298; bëte legen *imponere precariam Ob.* 144); *befęhl.*

beteben (*auſz* tab-ian) *prt.* tebte *níderdrücken; in ordnung bringen Reinfr.* 27*a*, *Wittich* 1603.

bëte:bûr *stn. bęthaus, sacellum* (*Sm. I*, 186).

bëtec *g.* -iges *adj.* (*von gútern*) *der* bëte, *steuer unterworfen* (*Ob.* 145).

beteidingen (*d. i.* taged. *v.* tac *und* dingôn) *sw. vór gericht ziehn* (*Ob.* 143), *bedingen.*

betele *f. gartenbét.*

bëtelen (*ahd.* pëtalôn) *sw. bëtteln.*

bëte:lich *adj. was* (bëteliche, -lichen *adv. wie es*) *sich zímt zu bitten, bescheiden MS. II*, 72.

bëte:liut *stn. die fúr einen* (*GP.*) *bittenden, bętenden Kutr.*.

bëten (*ahd.* pëtôn) *sw. bitten; bęten.*

beterlin *pétersílie, petroselinum* (*Sm. I.* 301).

betërmen *sw.* (*fúr* tërmenen) *determinare* (*Fr.*).

bëte:vart *stf. wallfárt.*

bëte:wîp *g.* wibes *n. bëttelweib.*

betihten *prt.* tihte *bereiten, zieren.*

betimbern *sw.* (timber) *dunkel, stumpfsichtig machen MS. II*, 157.

betiuren *prt.* tûrte *taxieren.* — *víl kosten;* mich betiuret eines d. *ës ist mír zu teuer, fęlt mír* (*vgl. nhd.* bedauern *d. i. eigtl.* betauern).

betiuten *sw. auſzlęgen, beléren.*

betœren *prt.* tôrte *verblenden, verfúren MS.;* betœret ſîn *unwissend sein Ottoc.*.

betouben *prt.* toubte *betäuben, dumm machen; vernichten Barl.* 346[3].

betouwen *sw. betauen* (*Ob.* 143).

betragen *prt.* truoc *ernáren, beköstigen Trist.* 8809, *Schretelkampf* 304. — betragnuſſe *stf. verköstigung* (*Sm. I*, 484).

betrâgen *prt.* trâgete: mich betrâget eines d. *ës kommt mír zu langsam, dauert mír zu lange, wird mír lästig, schmërzt mich MS. I*, 110, 112.

betrahten (*ahd.* pitrahtôn) *sw. úberlęgen, erkennen;* ſich betr. *úberlęgen Bon.*.

betrëchen *prs.* triche *prt.* trach *beziehen* (*bedecken*); *auſzlöschen* (*AWäld. II*, 56, *MS. I*, 61*a*, *Trist.*).

betrehtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. bedacht Ruod. WChron.*.

betriegen *prs.* triuge *prt.* trouc *betrú-*

gen (seducere GL. SGALL. 202), verleumden; die ſtunde betr. *die zeit verkürzen;* einen an ſich b. *in durch trûg an sich siehen* BARL.. — *ptc.* betrogen *falsch, fallax* BON. (SM. *I*, 486).

betrôren *prt.* trôrte *beträufeln, beſchütten.*

betroupt (betraft) *adj.:* ein bracke mit betrauften ôren *ein leithund dęr wól behangen ist, dęr ôren mit hängenden läfzen hat (RA.* 260).

betrûbede *stf. betrûbniſs* BON.. betrüeben *prt.* truebte *trûbe, traurig machen.*

betrüllen (*prt.* trulte, trolte, *von* trol) *AP. ēs einem mit zauberei antûn, in zum narren hâben.*

bet-ſchaft *stn.* (*bôhm. petschet*) *pettſchaft.*

bette *stn. gepolsterter sitz; bett.*

bette-boden *stm. pluteus* CONR..

bette-dach *stn. betthimmel.*

bette-gëlt *stn. das womit man im bette zält* TRIST. 12613.

betten (*ahd.* petôn) *prt.* bette *ein bett zurëchte machen; zu bette lęgen.*

bette-raat, -reſte *stf. rûhe auf dem läger* KLAGE 2594.

bette-rise *swm. bettlägriger* PARZ..

bette-spil *stn. lusus amoris MS. II*, 107.

bette-stal *g.* ſtalles *m. sponde.*

bette-wât *g.* wætе *f. betttûch* (OB. 145).

bette-zieche *swf. äuſserer überzug über das deckbette.*

betuon *prt.* tëte *zûtûn, verſchlieſsen* (SCHM.).

betûren *prt.* tûrte: mich betûret *GS. ēs dünkt mich zu teuer, mich dauert* PARZ. 230⁷, 351²⁵. *vgl.* betiuren.

betützen (*ahd.* tutiſôn) *prt.* tuzte *auſzer faſſung bringen, betören* MÜLL. *III*, XXXI.

betwanc *g.* twanges *m. swang (der schûle).* — betwancſal *stn. ungemächlichkeit, bürde, zwangsache (WSTR.* 41).

betwingen (*ahd.* dvingan) *prt.* twanc *zwingen, GS. zû ētwas;* in ſîn gebot b. *in ditionem suam redigere* BARL..

betwungen-lîch *adj. erzwungen, durch zwang veranlaſst; sorgenvoll MS. I*, 16.

betwungeniſſe *stf. unterjochung* BON..

betzel *stf. kopfbinde der frauen, frauenhaube* PARZ. 780⁹.

beüberen *sw. über sein* (OB. 146).

beurbarn *prt.* barte — *zinspflichtig machen* (SM. *I*, 185).

(bevangen) bevâhen *prt.* vienc, vie *pl.* viengen *umfangen, einnęmen (MS. I*, 7*);* mit rede b. *anrêden (vgl.* MAR. 218*;* mit ſchilde bevangen ſîn *schilde trâgen* PARZ. 768²⁰).

bevalden *sw. in* valden *lęgen óder schlâgen* ERACL. 446.

bevëlch *g.* vëlhes *m. auftrag.*

bevëlehen *prs.* vilhe *prt.* valch valhen *übertrâgen, empfęhlen;* einen der ērde b. *in begrâben* GEN. 67 [*ahd. crēdere; immolare* GL. GRAMM. *II*, 805].

bevellen *prt.* valte *niderwërfen (sternerē, obruere).*

bevilde (bevilhde, *ahd.* pivilhida, *vgl. góth.* filhan *commendare, und auch* filgan *κρύπτειν) stf. beisetzung einer leiche, begrâbniſs* (beſingniſſe) KOLOCZ. 186 (SM. *I*, 628).

bevillen *prt.* vilte *geiſseln.*

beviln *prt.* vilte *zu vîl sein;* mich bevilt (*prt.* mich hât bevilt) einer ſ. *ēs ist óder wird mîr zu vîl, lästig MS. II*, 257, *I*, 29 (andere muoſte ſî beviln und betrâgen miner ûzverte MAR. *p.* 96*); passiv DPGS. mit* ſîn; ēs wirdet bevilt von in *ēs wird für übermäſsig gehalten von ihnen* PARZ. 174¹⁶. — unbevilt *unbeſchwért* WIGAM. 651 (SM. *I*, 627).

bevinden *prt.* vant vunden *erfâren* PARZ. 822¹⁸ (*gewâr węrden*); *erhalten.*

bevogeten *sw. beſchützen.*

be-vollen *adv.* (bi *und ddt. pl. subst.*) *ganz und gâr* PF. CH. 250⁷, WALTH. 5²¹.

be-vorn *und* be-vüre *adv. und præp. bevór, vór.*

bevrîden (*ahd.* fridôn) *prt.* vridete *zur sicherheit einschlieſsen, gégen einen angriff von auſsen schützen* BARL. (*WSTR.* 42).

bevrîen, vrîgen *sw. AP.* vor *DS. frei halten von étwas MS. II,* 73*a*.

bewænen (*auſz* wân-ian) *prt.* wânte *beargwônen* TRIST..

bewærde (*ahd.* piwârida) *stf. bewârung, zeugniſs, pfand.*

bewæren (*auſz* wâr-ian) *prt.* wârte *wâr machen, beweisen* PARZ., *beschwören* (*RA.* 858).

bewarn *prt.* warte *AP. besorgen daſs alles was zur sicherung jémandes nôtwendig ist, geschéhe* (*insbsd. das heil. nachtmâl reichen Ox.* 147); *AS.* 1) *bewâren* (*G. 6der* von- '*vôr, gégen*' PARZ. 450[22]); 2) *sorgen daſs das was stôrt, verletzt, nicht geschéhe, verhüten* (*DP. für einen*).

bewæten (*ahd.* wekôn) *prt.* wegete *aufrégen* (*wagen machen*).

bewîgen *prs.* wige *prt.* wac: ſich bew. eines d.: *sich in den stand setzen étwas zu* wôgen (*andern zúsuwâgen*); —. *sich zú étwas hinneigen, és für wichtig, gût halten, sich dazú entschlieſsen; sich von étwas wêgneigen, és gering achten, aufgében MS. I,* 176, *II,* 46, 208.

bewîlen *prs.* wille (*prt.* wal) *naſs, kôtig machen, beflécken* KARL 55*a*, NITH. 10[3].

bewen? *sw. bâhen, durch dunst erwârmen* [*vgl. ahd.* baunga, bawizôd *fotus GL. SM. I,* 135].

bewenden *prt.* wante *wenden, verwenden MS. I,* 63, 90; *zu ende bringen WIG.* 659; — bewant ſîn *beschaffen sein:* ſo ist min vart wol bewant KARL.

bewërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *in streit verwickeln* (*imbrigare*).

bewîsemen *sw. begâben* (*HLTS.*).

be-wîlen, biwîle *adv.* (bî *und ddt. pl. sg. subst.*) *zuweilen EN.* 2763.

bewinden *prt.* want wunden — *condere GRAMM. II,* 806.

bewîsen *prt.* wiſte *anweisen, unterweisen* (bewiſst wërden eines d. *étwas erfâren*); *APGS. einem étw. als hypothék aufstellen* (*Ox.* 148); — *DP-AS.* (ein guot) *als lêhen gében*; — *GS. abweisen von-* (*KUTR.* 1379[2], *vgl. WESSOBR. GEB.*).

bewollen *pto*; *v.* bewëllen.

bewonten *prt.* worte *mit worten beschreiben* (*Ox.* 149).

bewulnisse *stf. beflëckung, verunreinigung* BIHT. 23. *vgl.* bewëllen.

bewünken (*auſz* wurch-ian) *prt.* worhte *einfridigen, einsperren* (binnen ſînen beworhten gewërn *SSP. II,* 62).

bezaln *prt.* zalte *bezâlen, erkaufen*; den pris h. *zigen* PARZ. 60[17], 98[23]; ein ſchimpfen bezaln mit- *kurzweil treiben mit-* WILH. 100[15].

bezeichenen (*ahd.* zeihhanôn) *prt.* zeichente *bezeichnen.* — bezeichenunge *stf. geheime bedeutung, verborgner sinn, symból MS. II,* 176*b*.

Bezeichen-heit *stf. bezeichnung.*

bezeichen-lich *adj. bezeichnend, ganz offen* (*MS. I,* 188, *Ox.* 152); *bedeutsam.*

bezeigen *sw. abmarken* NIB. 1745.

bezel *s.* betzel.

bezeln *prt.* zelte *anklâgen, überfüren* (*PEZ; erzélen, procreare Ox.* 152).

bezemen *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen *übersiehen, futtern* [*ahd. detrahere, imbuere, obducere*; pizocan *devinctus*; bizôhſe *OTFR. III,* 8, 41 *convenit ad eos GRAMM. II,* 800].

bezihen *prt.* zêch zigen *beschuldigen* (*HLTS.*).

bezigt *stf. anschuldigung* (*HLTS.*).

bę-zîlen *adv.* (bî *und ddt. pl. subst.*) *streifenweise.*

bezimbern *sw. obstruere* [*KERO* 221] *NIB.*; bezimbert ſîn *wônung hâben* (*Ox.* 152).

bezinnen *sw. wie mit sinnen verséhen*: munt mit zenen bezinnet *MS. I,* 165*b*.

be-zîre, bizîte *adv.* (bî *und ddt. sg. subst.*) *bei zeiten, bald* PILAT. 244, HERB. 113*a*.

beziugen (*W.* ziuhu) *sw. überzeugen, durch zeugen dârtûn, überfüren* (*Ox.* 152).

beziune *stn. verschluſs* (*Sum.* 36; *vgl.* biziune).

beziunen *prt.* zûnte *umzäunen*, *einschlieſsen MS. I*, 165*b*.

bezoch *stn. unterfutter Nib.* 1465, *Kutr.*.

beʒʒer *adj. und* (*nęben* baʒ) *adv. besser*; ſi wæren beʒʒer verbrant *ës wáre besser gewęsen wenn sie verbrannt wáren*.

beʒʒerære *stm. besserer*.

beʒʒern *prt.* beʒʒerte *verméren*; *vervollkommnen*; *wider gút machen*, *schádenersatz*, *sátisfactión gęben* (*vgl. das abgelautete* büeʒen; hât ër beinſchrôt, die ſol er beʒʒern dem klager und dem gerihte *KLudw. RchtB.*, *Ob.* 137); *einen gerichtlich zur genugtúung anhalten*, *stráfen*, *züchtigen* (*Wstr.* 50). beʒʒern von der ſtat *zur stráfe exilieren* (*Ob.* 137). beʒʒern und büeʒen *allitt. Trist.* 14864: *jénes dem kláger*, *díses dem richter Augsb. StR. c.* 288. – beʒʒerunge tuen *stráfe zálen*.

bî *adv.*: bî ſîn einem *îm náhe sein*, *hëlfen*, *beiwónen* (*Ob.* 152); bî wonen einem *GS. z. b.* dienſte *einem ëtwas leisten*, *in ëtw. beistéhn*; — *beináhe* (*Ob.* 152).

bî (*gekürzt* bi *und* be=) *præp. D. bei* (bî namen *mit námen Nib.* 1496[1]; bî dën wîlen *wárenddęm Troj.* 7769; bî ſpotte ſîn *gërn spotten*, bî ruowe ſîn *rúhen*, bî witzen ſîn *verständig sein*); — *durch*, *auſz*, *von* (enbieten bî einem *durch ín*, bî einem ein kint tragen *vgl. Ob.* 150, *Sm. I*, 163); — *A. bei ... hin.* — bi= *untrënnbáre præp.part.*, *meistens zu* be= *geworden*.

bîben (*ahd.* pipinôn *und* pipên) *prt.* bibente, bibete *bęben*, *tremere* [*vgl. ahd.* biba, piped *tremor*, *Gl. Sm. I*, 141].

bibenunge, bibunge (*Ob.* 153) *stf. bęben* (*tremor Sum.* 9).

bî=bôʒ *stm. artemisia* (*nhd. verderbt in* beifûſz).

bic *g.* bickes *m. schnábel* (*vgl. Suet. Vitell. c.* 18); *das bicken*, *ictus*; *einschnitt des wágengleises Parz.* 180[4].

bickel *stm. bicke* (*starker gestáhlter zán mit einem axtstile*); *beinlein*, *knöchel*, *dann würfel* (*astragalus*).

bickeln *sw. würfel spilen*.

bickel=meiſter *stm. dęr im würfelspîl auſzgezeichnete*; — *maurer* (*Fr.*).

bickel=spil *stm. würfelspîl MS. II*, 76.

bickel=stein *stm. würfel Müll. III*, xxi.

bickel=wort *stn. würfelwort*: *ungewálter*, *vom zúfall herbeigefúrter auſzdruck Trist.*.

bicken *prt.* bicte *mit dem schnábel hacken*; *mit einem spitzigen wërkzeuge hauen*, *schlágen*, ſwaʒ man mit ſcharfen worten ûf ſi bicket *MS. II*, 164*b*.

bi=daʒ, bedaʒ *conj. c. prætér. als*, *indęm Mar.*, *Nib.*; *bis Gen.*.

bidemen *sw. erschüttert węrden*, *bęben*, *vór furcht zittern* (*vgl. St. I*, 170). — bidemunge *stf. tremor*.

biderbe (*ahd.* piderpi) *adj. nütze*, *gút*, *rédlich*, *fruchtreich*; *geschickt*, *tüchtig*, *bráv*, *unbescholten*, *glauben verdienend* (*nhd.* bider) *MS. I*, 4, 39 [*anm. z. Iw. z.* 1927; *Gl. blas. expeditus*]. — biderbekeit, biderkeit (*Ob.* 161) *stf. brávheit*.

biderben (bed.) *sw. A. brauchen*, *benutzen* (*nützlich sein Gl. Sm. I*, 392).

biderbinen (bed.) *sw.* einem eine ſ. *einem ëtwas zum nieſzbrauch úbergęben*.

bider=man *stm. s. v. a.* bíderber man (*Ob.* 154). bider=wîp *stn. femina honesta* (*Ob.* 155).

bîe *stf.* (*vgl.* bin) *bîne* [*ahd.* pîa *apis*, pîgin *apes*, pîano *apum*; pîan *apis*, *vgl.* pini=pluomo *Gl. Sm. I*, 165; *Gramm. I*, 675].

bîe=brôt *g.* brôdes *n. bînenbród*, *sandarac*: *die nárung wëlche die bînen für sich zúbereiten*.

biegen *prs.* biuge *prt.* bouc bugen *biegen* (*intrs. u. trs.*); ſîniu bein dar b. *sich dahin begęben MS.*.

biegen, biec *prt. v.* bâgen *MS. II*, 84.

bieger *s. v. a.* bekarter (*Ob.* 155).

bien, bienen *prt. v.* bannen *MS. I*, 102.

BIER (*ahd.* bëor) *stn. s. v. a.* lit: *mét, most, apfelwein u. dgl., bier; convivium* GL. SM. *I*, 191. bier-gëlte *swm. bierzinsender* (*RA.* 382).

BIER-BRIUWE *swm. bierbrauer.*

BIER-VAȥ *g.* VAȥȥES *n. cadus.*

BIESE *suf. binse.*

BIES-LOUCH *stm. serpyllum* (*GL. JUN.* 330).

BIEST *stm. beist: die érste unreine milch von der kûh, unmittelbâr nach dem kâlbern* (*SUM.* 4, *SM. I*, 215, *ST.* 170).

BIET (*OTFR.* biot) *stm. opfertisch, tisch, gestell* (*mlat. beodum*); *vgl.* biute. — biet *stf.* (*n.* ?) *weinkelter, biota* (ſtantner, zwiœrigeȥ veȥȥelin *Voc. v.* 1429, botich, ſtant *Voc. v.* 1455).

biete *stn. für* gebiete.

BIETEN *prs.* biuȶe *prt.* bôt buten *bieten, dârreichen:* den lîp in nôt b. *în peinigen*, einem des tôdes zil b. *îm den tôd voraufsverkünden*, einem daȥ rêht b. *ës mit îm auf einen prozëfs ankommen lassen;* verhte b. *furcht verûrsachen;* die hende ûf (ze himele) b. *sie in die hôhe halten*, die hant b. (*zur ergçbung, zum fride*n); ſîn unſchulde b. *erklâren daſs man nicht schuldig sei*, ſîn lougen b. *leugnen*, einem eine ſchalkeit b. *einem einen bôshaften strçich spîlen;* ëȥ einem wol b. *îm freundschaft erweisen* (*laute tractare, opulis instructis OB.* 155); ſîch einem vür die vüeȥe (ze vüeȥen) b. *în fûſzfällig bitten, sich îm unterwerfen;* — *DP. befçhlen, vgl.* bûtel; geboten und gebannet *allitt. TROJ.* 118*c*; einem vür gerihte b. *îm befçhlen vôr gericht zu erscheinen;* vride b. *raufhändel untersagen;* — ane b. *APAS. ës îm dârbieten:* ich wirde dienſt an geboten *mîr wird d. dârgebôten NIB.* 1265. ûf bieten *anbefçhlen in die hôh zu hçben* (*OB.* 65). — geboten *wtîr ein gericht* (*placitum indictum*) *zu dçm die richter geläden wurden* (*RA.* 828). — bietære *stm. oblator PARZ.* 767[27].

BIEVER *stn. fieber FRID.* 74[9].

BIEȥE (bioȥa) *f. weifse rûbe, mangold, beta* (*SUM.* 21, *SM. I*, 209).

BIGE *swm. und f. kaufen von übereinander gelçgten dingen* (*SM. I*, 158, *ST.* 153; *die fracht eines maultiers WSTR.* 50).

BI-GENÔT *stm.:* hër b. von darbîôn *bezeichnung eines dürftigen MS. II*, 179.

BI-GERWE *adv. beinâh* (*OB.* 156).

BI-GRAFT *stf. s.* begraft.

BI-GÜRTEL *stm. tasche am gürtel, gëldkatze WGAST* 136*b*.

BIHEL, bigel (*OB.* 156) *stn. s. v. a.* bil *beil* (*GL. SM. I*, 160; bial *ib.* 165).

BIHTE (*statt* BEGIHTE, *von* jëhen) *stf. geständnifs, bekenntnifs BEN.* 148, *Misc. II*, 215. bihtære *stm. confessionarius MS. II*, 125.

BI-KAR *stn.* (*pl.* kerer) *bînenkorb* (*WSTR. BTR. VII*, 83).

BIL *g.* bils *m. gebëlle.*

BIL *g.* biles *m. kampf OTTOC.; dçr augenblick wô das wild gefällt wird* (*GRAMM. I*, 345, *II*, 1021); ze bile ſtên *LIEDERS. II*, 300—305.

BI-LANT *g.* landes *n. nachbarland TRIST.* (*OB.* 156).

BILDE (*ahd.* piladi) *stn. gestalt, persôn; çbenbild, nachâhmung, abbildung, vôrbild, vôrstellung, gleichnifs; wunder.* diu kint diu mannes bilde habent *MS. II*, 236, nâch dem bilde eines *SM. I*, 170; da vil liute bœſe bilde von dir nam *BIHT. f.* 15; âne bilde *beispillôs.* — bildekeit *stf. dârstellung durch ein* bilde (*OB.* 156).

BILDEN (*ahd.* piliđôn) *sw. einbilden, vôrstellen; abbilden, nachâhmen* (bilden wir die heilikeit ſô bërhtels martirære *ALTE SERM. Ms.*); an b. *id.*; b. in einen *AS. ës în glauben machen.*

BILDENÆRE, bildære *stm. bildner; vôrbild* (bilitære *OB.* 157).

BILERN, bildern *stm.* (*ahd.* pilarn *pl.* pilarnâ) *das sânfleisch* (*insbsd. vôr dem durchbruch der nâne Fr.*): tuont dëme die zene wê und ſint ime die bildren vâl *BERTH. f.* 62.

bîlgerîn *stm. peregrinus, pilgrim; — bërgfalke* (*Ob.* 157).

bille *swf. bille, scharfes wërkzeug, hacke mit breiter spitze und zweien schneiden, womit z. b. die müller die mûlsteine schärfen* (*vgl.* bîl) *MS. II,* 216*b*.

billen (*ahd.* pillôn) *prt.* **billete** *mit der billen klopfen z. b. auf den mûlstein* (*terebrare Gl. Sm. I,* 169), *herausſchauen MS. II,* 168*b*, 231; *glätten.*

bil-lich *stm. angemëssenheit* (*billigkeit*); *schicksal.*

bil-lich *adj.* (billiche *adj. und adv.*) *der billigkeit gemäſs, natürlich.*

bil-lichen *prt.* **lichete** *billigen, gût heiſsen.*

billinc *g.* billinges *m. — eine schëlte* (*Renner*), *sonst n. propr..*

billſe (*ahd.* pilliſa) *f. bilsenkraut* (*Sum.* 16, 56).

bilweȝ (*vgl. ahd.* balo *g.* balawes *nequitia*) *stm.*, **bil-wiht** *stn. hausgeist*; *zauberer* (*Myth.*). — **bilweȝ-ſnit** *stm. der als teufels- oder hexenschnitt betrachtete sogenannte durchschnitt im getreide* (*Fr.*).

bi-marc *stn. grenzzeichen, grenze* [*vgl. ahd.* pimarkôn, pimarchôn *designare Gl. Sm. II,* 614].

bime *d. i.* bi dem *Iw.*.

bîment, bîmentîn *stn. pigmentum* (*vgl.* pigment) *MS. II,* 177.

bîmîs (pîmîs) *stm. pumex, bimsstein MS. II,* 215*a*.

bîn *swf. bîne* (bîe).

binamen *s.* benamen.

binden *prt.* **bant bunden** *verbinden* (**gebunden ſîn von** *DS. Kuth.* 1109[3]; **von ſwëlher ſippe man îm gebunden iſt** *in wëlhem grâde man im auch verwant sei Augsb. Str.*), *verpflichten*; — **daȝ houbet binden**: gebende *anlęgen* (*die neuvermählten lieſsen nicht mêr ir hâr fliegen, sondern schlügen ëz in knoten zurück und bunden ir houbet Vols. Trist.* 312; *vgl. der bruote binden Walth.* 106, *v.* 27—36); **wol gebunden ſîn** *mit gûtem* gebende. — **ûf b.** *fest auf ëtwas binden; aufspannen Nib.* 6896; **die hunde** *sie anlęgen* (*Ob.* 65). **einen ûf binden** von *DS. einem ëtwas verwëren.* **ab binden** *durch urteilsspruch nęmen* (*Hlts*).

binen-bic *g.* bickes *m. bînenstich.*

binen-souge (-ſuge) *stf. bînensaug, eine pflanze* (*thymus; cerinthe; calea Sum.* 23, 56).

binen-wurm *stm. eine den bînen schâdliche motte* (*bînenschâbe, bînenfalter*) *Turn.* 141.

bineȝ (*ahd.* pinuȝ) *binsen* [*Sum.* 16; *bair.* bimeiȝe, pimiȝe *swf. Sm. II,* 175].

bin-kŭbe *swf. bînenkorb* (*Voc. v.* 1429).

binnen *adv. innerhalb.*

bint *für* **ſît** *seid Uolr. Trist.* 2301.

bir (*ahd.* pira) *stf. birne, pirum*; **bir-boum, bire-boum** *stm. pirus.*

birc-huon *stn. attage* (**haſel-huon** *Mone* 94).

birec (*ahd.* piric) *g.* -iges *adj. fruchtbâr.*

birc-garte *swm. birngarten* (*pirętum Sum.* 14).

birin *stf. bârin* (*s.* bër).

birment *stn. përgament* (*Ob.* 258).

birnet *für* **brinnet** (*Ob.* 156).

birſe *stf. dienerin, genossin Müll. III,* XLII.

birſen *prt.* **birſte** *afrz. berser* (*percer*), *mlat. birsare: vgl.* **berſa** *pferch, höher wildzaun Wstr.* 46: *also sich innerhalb der bersæ der jagd węgen befinden, pirschen* (*pirsch ist die jagd wô der einzelne jâger umhęrsucht, nicht auf dem anstande stêht und sich das wild zûtreiben läſst*), *schieſsen MS. I,* 89, *II,* 68, 238. — **birſære** *stm. jâger Barl.; förster* (*Wstr.*).

birſe-weide *stf. jagdgehâge Kais.* 102*d*.

birt (*ahd.* pirut) *für* **ſît** *seid Nib.* 6566.

bis (wis) *sei, imper. von* ſîn, wësen.

biſant *g.* biſandes *m. byzantinus, eine goldmünze Wilh.* 161[3]. — *für* **wiſent**.

bi-ſæȝe *swm. nachbâr, inquilîn, neubürger* [*vgl. das spätere* **biſæȝe** *stf. obsidio Sm. I,* 163].

bî-schaft *stf. parabola: zur belérung erdichtete geschichte, fábel MS. II, 71; beispíl, muster* Biht. *f. 5; beweis* (Ob. 159). — *bereich, district.*

bîse *adj. schwarz?* Ben. 144.

bîse (*vgl. ahd.* pîſôn *brausen*) *stf. brausender wind, nordostwind* (niderwint Sum., Fr. *I*, 101*b*, St. 173; Ob. 160: wider bîſe).

bîſeme *swm. bîsam, moschus.* bîſemen *sw. moscho imbuere MS. II*, 131*b*, 133.

bîsen *s. v. a.* fûramphe (Sum. 53).

bîsen (*ahd.* pîſôn) *sw. von brömsen* (*œstris*) *gepeinigt wie toll hin und her laufen mit aufgesterztem schwanze, dabei ein verlangendes geschrei von sich gében, lascivire* (*von kûhen gebraucht*); *der mónat in dem die kûhe dîſs tûn, heiſzt* bîsmânôt (*vgl.* Fr. *I*, 101*b*).

bîse-wurm *stm. nisser, eine árt brömsen* (Sm. *I*, 209).

bî-sîten *adv.* (bî *und dât. pl.*) *nében-bei* Mar. 91.

bî-slac *g.* ſlages *m.* (*pl.* ſlege) *falsche münze* (Ob. 160).

bî-spël *stn. glîchniſsréde, fábel; sprúckwort MS. I*, 106, *II*, 3, 144, 248, 176 (*erdichtung: im gégens. des* ſpëls *der wâren geschichte*).

bî-sprëchære *stm. bilinguis* (Sum. 24).

bî-stal *g.* ſtalles *n. subliminare, vórhaus; aufrécht stéhende sâule, túrpfosten* Wilh. 406[25], St. *I*, 175; ſteht er nâch im in daz biſtal oder in die tür oder in daz driuſchiuvel oder in daz obertür Augsb. StR..

bister *adj. darbend, inops* Jerosch.

(Ob. 160).

bî-stuodel *stm. túrpfosten* (Ob. 151).

biſtuom, biſchetzt. *stn.* (*bischoftûm*) *bistûm.*

bit *für* mit (Gramm. *III*, 151 anm.).

bît *stn.* (Bon., *vgl.* St. *I*, 155), bîte *stf.*, bîte *stf. sáumen, warten, aufschub, verzug;* ze bîte gëben *auf borg* (Sm. *I*, 220).

bîtel, bittel (*ahd.* pîtel, *W.* bîtu) *stm. frcier, procus* (Mar. 1494, Müll. *III*, xxxix, Sum. 14, 47); *pedëll.*

bîten *prt.* bat bâten *APGS.* (*óder mit infin. óne* ze) *einen bitten um ëtwas* [einer bëte biten Parz. 700[25]], *ës ím befęhlen, von ím fordern* (*eine steuer aufiegen* Ob. 160); *DP. für jém. bitten, ës (GS.) ím wünschen.*

bîten *prt.* beit biten *verweilen, warten MS. I*, 3, 10, 17, *G. warten auf- MS. I*, 76; *DP.* (*AP. Sm. I*, 218) *auf seine bezálung warten, ím borgen; DPGS. einem frist zu ëtwas gęben.* gebiten unde gewartet Troj. 8508. *vgl.* beiten.

bite-vart *s. v. a.* bëtevart.

bitter *adj. acerbus.* der b. ſlac *der tôd* (Ob. 161). – bitter (*ahd.* pittari) *stf. bitterkeit.* bitterkeit (bittorc-h. *für* bitterh.) *stf.* Gotfr. *ML. II*, 1. — bittern *prt.* bitterte *bitter sein* (*vgl.* galle): mir bittert Friged..

bitterolf (*eigtl.* bitter-wolf) *stm. beiſziger wûterich* Georg 41*b*.

bitſchit, bitſchet (betſchat) *stn. pëtschaft* (Ob. 160). — bitſchit *scheffel* (Ob. 161).

biuc *stm. biegung* Mar. 161.

biuchelingen *adv. bauchwârts, prone* Haslacher *WA.* 1336.

biuderlinc *g.* -nges *m. beule* (Sm. *I*, 155).

biule *stf. beule* Wig.; *dâvon* biule-bruſt *stf. bruch eines knochens, über dęm beulen entstéhn* (biul-ſlac *stm.*) Lex alam. 59, 67—97, baj. 3, 1. 4, 1.

biunt *stf. beund: ein grundstück, das dem gemeindevihtrib verschlossen węrden kann* Wilh. 391[7] (Sm. *I*, 287, St. 244).

biute *swm. gestell* (biet); *backtrog zum knęten; s. v. a.* binſtoc (Anon. ratisl.), *dęr im walde zur sammlung der binen aufzgehângte bînenkorb* (Fr.).

biutel *stm. beutel; beutelánliches stîb, múlbeutel, beuteltûch.* — biuteln *sw. das męl durch den múlbeutel, das beuteltûch stäuben* (*taratantarisare Voc. v.* 1419; Sm. *I*, 219).

BIUWEN *prt.* biute (*bauen*) *s.* bûwen.

BIUȥ *st. das schnëllen des zeigefingers* (*z. b. um einen nâsenstûber zu gëben*), *talitrum* TROJ. 116*b*.

bi-VANC *g.* vanges *m. einschlufs, breites durch furchen eingefangnes ackerbët* [SM. *I*, 540, ST. 353; *ambitus, complexus* NOTK. MARC. 161, BOETH. 233, GRAMM. *II*, 720].

bi-vilde *s.* bëv. (*Nib.* 4276).

bi-wîle *adv.* (bî *und* dât.) *bisweilen* LIEDERS. *III*, 133.

bi-wîp *g.* wîbes *n.*, bi-vrouwe *swf. këbsweib, pellex* (OB. 151).

bi-wort *stn. sprichwort* (OB. 152).

biȥ (*aufs* bi daȥ) *conj. so lange als, bis* [*vgl.* OTFR. *I*, 22, 106].

biȥ *stm. hautaufszschlag* (*morphea*, mifselfuht *Voc. v.* 1429). — *stn. gebifs* (ST. *I*, 173).

biȥe *f. abgekochtes* (*apozema* SUM. 21).

bi-zeichen *stn bedeutung; vôrbild* (OB. 152).

biȥen *prt.* beiȥ biȥȥen *beifsen; geniefsen* [*vgl. ahd.* manpiȥo *ambro* NOTK.].

bi-zimt *stf. beschuldigung, anklâge* PARZ..

bi-zîten *adv.* (bî *und* dât. *pl.*) *frûher einmâl.*

bi-ziune *stn. umzäunung* (*s.* beziune).

biȥȥe *swm. bissen* (SUM. 15, *vgl.* 12).

BLÂ (*ahd.* plâo) *g.* blâwes *blau* (*flavus* SM. *I*, 232) *MS. I*, 59, 125.

BLÂCH *adj. flach, platt, eingefallen* BON. (bl. und hungerc was în lip).

BLACH-MÂL *stn. nielloverzierung* (goldketene in wurme wîs geblachmâlôt mit sîlbere *catena aurea argento vermiculata* WILLIR.; blâchmâli *opus plumarium* SM. *I*, 233).

BLÂdem *stm. blâhung.*

BLÂHE, blâche *swf. gröbes leinen tûch, von der ârt dërjénigen, die auf der jagd zum umstellen einer jagdpartie dienen, plagæ; stück gröber leinwand* (ein bl. zwilich PASS. RCHTB.), *wachsleinwand, decke über wâgen und schiffen* (SUM. 4, SM. *I*, 235). — blâhen-salz *stn. gekörntes von den südwërken aufs durch die säumer in* blâhen *verfürtes salz.*

BLÆjen, blæn (*indic. prs. ahd.* plâhu *prt.* plâta) *sw. wëhen, blâsen* (*blâhen*); *durch schmëlzen bereiten* [*ahd.* kiplâtaȥ chalp *vitulus conflatilis*, kiplâida *sufflatorium* GL. SU. *I*, 231]; sich bl. *sich aufblâhen, bemûht sein sich ein ansëhen zu gëben* BON.. — blæære *stm. schmëlzmeister.*

blaimail, blâmâl (TIT.) *für* blâchmâl [*vgl. incoctum vel crudum sc. metallum* unkifotan ëdo pîeihendi plao GL. SM. *I*, 223].

blamentschier? *stm.* GEORG 20*a*.

BLÆmuot *stm. das sich aufblâhen* (*s. v. a.* blæunge, *tumor mentis* CONR.).

BLANC *adj. weifs MS. I*, 22, 195, *II*, 141, 200; alters bl. *vôr alter grau* WILH. 266[3] [*vgl.* blicken, blecken].

BLANC-GEVAR *g.* VARWES *adj. weifs von farbe* PARZ..

BLANGE *s.* belange (blangen *desiderare MS. I*, 31, 135).

BLANKEN *prt.* -ete *weifs werden Doc. Misc. II*, 122.

blante *prt. von* blenden BARL..

BLAPPEN *prt.* bluop: *s.* erblappen.

BLÂS *und* BLÂST, *stm. das blâsen* [*vgl. ahd.* snaplâst *spiramen*], *die luft die man aufzâtmet* FRID. 18 (ST. *I*, 181); *kërze.* — *das aufblâhen, die aufgeblâsenheit* BON.; *zorn, unwille* (SM. *I*, 240).

BLÂSEN *prt.* blies (*vom entwickeln, wallen und forttreiben der luft und des windes, W.* BLÂHU) *flare;* — *stark âtem hôlen, schnauben* (*fig. zornig, unwillig sein*).

BLÂS-GESELLE *swm. gehilfe des gauklers MS. I*, 132*b*.

BLASE *st. u. swf. vorderteil des hauptes* (*verächtlich* HELDENB. *f.* 116; SM. *I*, 238); *blesse, weifser streif ôder flëck an der stirn der pferde, ochsen etc..*

BLAT *stn.* (*breitgedéntes*) *blatt; scheibe.*

BLATE (plate), blatte *swf. plattes stück metall, stein; bruststück des panzers* NITH. 13[5] (*Fr. II*, 62*b*). *vgl.* gurrît.

blâte *prt. v.* blæjen *MS. II*, 172.

BLATEN (*v.* blat) *prt.* blatte — *nach der scheibe* (zem blate) *schieſsen; auf einem blatte den tón náchâhmen mit dem das wild seine jungen lockt; blâten, blattweise absondern.*

BLATERE *swf. blâse, blatter, auſswurf von eiternder matérie* (*Sm. I*, 240, *Wstr.* 52).

BLATEREN *sw. démin. v.* blâten, *blâsen, pfeifen.*

BLATE-VUOȝ *stm. plattfuſs* (*prâd. von zwêrgen*) *Roth.* 20*a*, *Ernst* 39*b*, 40*a*.

BLATTE *swf. platte, synekdochisch für mönch, wie apex für flamen MS. II*, 221 (*Scr. brunsv. plures invenientur in inferno plattæ quam galeæ*).

BLÂ-VAL *g.* valwes *adj. cyánenfarbig* (*Sum.* 5).

BLÂ-VUOȝ *stm. sperber* (*nisus Mone* 94, *falco cyanopus Ob.* 162), *vgl. MS. II*, 8.

blâȝ *für* blôȝ (*Ob.* 164).

BLEBZEN *sw. plappern* (*Sum.* 2).

BLECKEN *prt.* blacte *und* blahte *schimmern, zum vórschein kommen lassen, entblôſsen, zeigen MS. II*, 37*b*; *sich zeigen* (*blôſs sein*) *Wig.* 4888, *Parz.* (*Sm. I*, 234).

BLEHEN-OUGE *adj. schielend, blinzend* (*lippus*, fchilch *Voc. v.* 1419).

BLEICHEN *prt.* bleichete *erbleichen Doc. Misc. II*, 236.

BLEICH-GEVAR *g.* varwes *adj. von bleichem auſsſsehen Parz.*.

bleien, bleigen *s. v. a.* blæjen *flare, tumere MS. I*, 13.

BLÊKKEN *sw. blitzend schimmern.*

BLENDEN *prt.* blante — *blind machen* (die vreude bl. *Parz.* 217[3]); *verblenden.*

BLENKE *stf. weiſse; weiſse schminke En.* 5141.

BLENKEN *sw. sich hin und hęr bewęgen* (*nhd.* plänkern; *Ob.* 164).

BLÊREN *prt.* blêrete *blôken.*

BLÊRREN *sw. blärren* (*mit aufgesperrtem maul ungeschickte laute von sich gęben, wie ein kalb*), *vgl.* plarren *und* vlêrre.

BLESTEN *prt.* bleſte (blaſte) *schlágen, fallen daſs ės schallt, klatschen* (*plaudere Gl. Sm. I*, 239), *heftig untertauchen Parz.* 604[8] [*vgl.* anapleſtan *ingruere Gl. Sm.*].

BLETTECHE *swf. lapathum* (*Sum.* 27, 40; *vgl. bair.* blecke *gróſses pflanzenblatt Sm. I*, 235).

BLETZEN *prt.* blâzte *flicken* [*vgl.* zeſamineblętzære *compilator Gl. Sm. I*, 340]; *stopfen, eintún.* — *setzen* (*placer*) *Wig.* 4613 (*wenn nicht* gebelzet *zu lęsen ist*).

BLEZ (*góth.* plats) *stm.*, bletze *swm. dünnes stück von ętwas, flęck tüch* (âſchrôte, *scheda Sum.* 16), *latz; flęck acker; pl. kaldaunen* (*Ob.* 166, *vgl. Sm. I*, 340, *St.* 183).

BLEȝȝEN? (*ahd.* plaȝan, *engl. to bleat, bair.* bleſſn) *prt.* blaȝte *blôken* [*vgl. ahd.* plaȝunga, pleȝunga *balatio Gl. Sm. I*, 238].

BLÎ *g.* bliwes (bliges) *n. blei MS. II*, 176.

bliât, bliant *stm. mlat. bialdus, afrz. bliaut, kästliches seidenzeug Parz.*.

BLIC (*ahd.* plih) *g.* blickes *m. schein, blick; blitzes leuchten Frig.; funken MS. II*, 178; — *augenblick* (*Ob.* 166).

BLÎCHEN *prt.* bleich *bleich werden.*

BLIȻKEN *prt.* blicte *blinken, erscheinen; schimmern, blitzen* [blickender ſchîn *der leichnam eines ermordeten als beweis des mordes Hlts*]. — blickunge *stf. das blitzen* (*Ob.* 106).

BLIC-LÎCH *adj. blinkend MS. I*, 148 (*von blâmen*).

BLIC-SCHOȝ, blickeſchoȝ *st. das einschlágen durch den blitz Mart.* 205*a*, *Barl.*.

blide *swf. schleudergerüst* (*Ob.* 167).

BLÎDE (*ahd.* plîdi), blidec-lich (*MS. II*, 40) *adj. freudig, lieblich; erfreuend* (*MS. I*, 19, 94, *II*, 37).

BLÎDEN *prt.* blîdete *sich freuen* (*Fr.*).

BLÎDE-SCHAFT *stf. freude MS. I*, 18*a*, 19*ab*.

blihten *s. v. a.* blicten *von* blicken *MS. I*, 36.

BLIJÎN, bligîn *adj. bleiern* (*Ob.* 167).

BLÎ-KOLBE *swm. cestus* (*SWM.* 52).

BLIKZE *swm. blitzesleuchten MS. II*, 166*b*. — blikzen *prt.* blikzete *blitzen MS. II*, 16*b*.

BLINDEN *prt.* blindete *blind werden BARL., MS. I*, 48*b*.

BLINT *g.* blindes *cæcus; an witzen one verstand*, wîser sinne *BARL.* 212⁶; *auch die ursach der blindheit stêht im génit.*: ongennazzes bl., minnen bl. *TRIST.* 15190. — blint-liche *adv. verblendeterweise.*

BLINZEN *sw. bald das eine bald das andre auge zudrücken, blinzeln PARZ.* 788²², *REINH.* 133.

BLIUC (bliuwec, blouwec: *ahd.* plûc *und später* pliuc) *g.* bliuges *adj. schâmhaft, schüchtern, zâghaft, scheu.* bliuc-lichen *adv.* [*ahd.* blûgo *OTFR. II*, 4, 75].

BLIUGEN *prt.* blûgte *scheu machen, in furcht setzen; vgl.* blûgen.

BLIUWEN (*góth.* bliggvan) *prt.* blou bluwen (*und* bliuwen) *bleuen d. i. schlâgen; klopfen, engl. to blow MS. I*, 92, 153. — bliuwel, blûel *stm. blâuel, breites holz zum klopfen*, bôzel. — bliwet *stn. trockner óder unblûttiger schlag.*

BLÎ-WEICH *adj. weich wie blei KARL* 88*b*.

BLOCH *stn.* (*pl.* blöcher) *block, truncus MS. II*, 215*a*, *FRID.* 12⁶ (*SM. I*, 284).

BLÖDE (*ahd.* plôdi, *vgl. góth.* bláuthjan *abstumpfen*) *adj. gebrëchlich, schwach.* — blædekeit *stf. kränklichkeit, stumpfheit.*

BLÖDERN *sw. platschen WEINSCHWELG, plaudern* (*OB.* 168).

bloue-lich, blouwec, blouwec-lich = bliue.

BLÓZ *adj. entblôßt* (*vom schwerte NIB.* 1868⁴), *durch keine schutzwaffen gedeckt NIB.* 2186¹ (zer blözen sîten an riten *tróp. an der schwachen seite angreifen, vgl. PARZ.* 257²³); *GS. frei von ëtwas, one ës* (wæte bl. *FRIG.*, vröuden, râtes bl. *MS. I*, 1, 51, 118, *II*, 38, 188). — blôz und bar *allitt. TROJ.* 5559.

BLŒZE *stf. freier platz im walde, waldblôße IW.*.

BLŒZEN *prt.* blôzte *nudare MS. II*, 65.

BLÛC (*MS. II*, 183), blüege *s. v. a.* blinc (*ST. I*, 187, *SM.* 235): blüge und vorhtesam *TROJ.* 15549.

BLÛC-HEIT *stf. schüchternheit* (*OB.* 169).

BLÜEJEN (blüegen), blüen (*ahd. auch* pluon) *prt.* bluote *blühen lassen PARZ.* 242³⁰; *blühen MS. I*, 6. — blüe *stf. blüte* (öpflplüe *rubicula Voc. v.* 1419).

BLÜEMEN *prt.* bluomte *mit blumen schmücken; rümen TRIST.*.

blüewen *s. v. a.* blüejen.

BLÛGEN *prt.* blûgte *scheu werden. vgl.* bliugen.

BLUOME *swm. germen* (*graswüchs, weide SM. I*, 236); (*swm. u. f.*) *blume; jungfrauschaft* (*OB.* 169); dâvon bluomîn *adj. von blumen;* bluomëht *bunt wie eine blume.* — bluom-besuoch *stm. grasweide* (*ST. I*, 188, *RA.* 521).

BLUOMEN-VAZ (bluomev. *BARL.* 290) *g.* vazzes *n. blumengefäsz.*

BLUOM-ÓSTER-TAC *g.* tages *m. palmsonntag* (*OB.* 169).

BLUOST *stf. blüte* (*n. PICTOR. p.* 72).

BLUOT *stf.* (*g* blüete) *blüte.*

BLUOT *stn.* (*g.* bluotes) *blut.*

BLUOT-BAN *g.* bannes *m. höhere, criminalgerichtsbarkeit* (*SCH.*).

BLUOTEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. blutig* [bluotigiu hant *jurisdictio criminalis; homicidium;* bluotiger pfenninc *wergeld, büsze für einen erschlagnen HILTS*].

BLUOTEN (*ahd.* pluotên) *sw. bluten.*

BLUOTES-ZAHER *stm. blutstropfen PARZ.*.

BLUOT-MÂL *stn. blutstropfen* (*als bezeichnung einer stelle PARZ.*).

BLUOT-NAZ *g.* nazzes *adj. vom blute nasse* (bluotes naz *NIB.* 6492) *BIT.* 38*a*.

BLUOT-RUNS (-runst) *stf. blutfliesende wunde* (*verwundung bei der blut zu boden tröpfelt RA.* 629); *strafe für blutrünstige beschädigungen; blutbann, óbere gerichtsbarkeit.*

BLUOT-RUNſE, bluot-reiſe *adj.* *blûtrûnstîg* (*Ob.* 170). *vgl.* rinnen, riſen.

BLUOT-STANT *g.* ſtandes *m.* *blûtstillende pflanze* (*hæmatites Sum.* 56).

BLUOT-STEIN *stm.* *blûtstillender stein* (*hæmatites Fr.*, *bolus Sum.* 54).

BLUOT-VAR *g.* varwes *adj.* *blûtfarbig Kuth.*, *Parz.*.

BLUT *adj.* *lêr*, *blôſz* (blut und blôz *Ob.* 171).

bobe (bi obe), boben, bober *præp.* *D. óberhalb*, *ûber Kais.*, *Georg* 40*a*.

BOC-SNUOR *stf.* *bógensêne Ottoc.* 75*b*.

(BODEM, *ahd.* podum), boden *stm.* *bóden* (boden und ſchar *wald u. acker im wald? RA.* 531); *schiffsbóden*, *schiff* (*vgl. nhd.* bodmerei).

BOGE (*ahd.* poko, *W.* BIUGU) *swm.* *bógen*, *arcus Nib.*.

BOGEN *sw.* — *flieſzen* (bogendez bluot; 'ein bogwund iſt die man maiſeln und heften muez und die man gewærlich nit gehailen mag ón den arzet' *Augsb. StB.*, *Hltz* 177).

BOGENÆRE *stm.* *bógenschûtze*; *verfertiger von bógen zum pfeilschieſzen* (*MS. I*, 127, *II*, 64).

BOGE-RISTE *swm.* *wölbung des fûſzes Wigam.* 50*b*.

BOGE-STAL *g.* ſtalles *n.* *bógenschuſs* (*als máſzbestimmung*) *Gen.* 66.

BOGE-VUOTER (bocv.) *stn.* *bógenfutterâl*.

BOGE-WUNDE *stf.* *s. v. a.* bogendiu wunde (*RA.* 629).

BOGE-ZIEHÆRE *stm.* *bógenschûtze*.

boie (beie) *stf.* *rom boia*, *kette* (*vgl. Plaut. Asinaria*); *tróp.* der tugende boie *Troj.* 3; — (*swm. Ottoc. c.* 768) *fûſzklotz für gefangne*, iſenhalt; halsiſen (*Voc. v.* 1482).

BOLCH *stn.*: bolcher *MS. II*, 214*b*.

BOLE *f.* *bôle*, *dickes brêtt*; *s. v. a.* rone *robur* (*Anon. vratisl.*).

bolgen *ptc. v.* bëlgen, *vgl.* erbëlgen.

BOLLE *swf.* *geschwollenes*: *kûgelchen* (*sâmenbehâltniſs des flachses*); *knospe MS. I*, 189; *bôle* (*olla*, *amphora*) *Müll. III*, xxxviii; *kissen*; *ein backwêrk*, *ëtwas grôſzer als eine semmel* [*Sm. I*, 280, *St.* 199: *vgl. ahd.* widerbolla *relisâ sc. fronte Gl. Sm. I*, 167].

BOLLEN *sw.* *knospen treiben MS. I*, 189 [*vgl. pullulare*, *engl. to* bòll].

BOLN (*ahd.* polôn, *βάλλειν*) *prt.* bolte *wêrfen* (*St. I*, 201), *schieſzen*; *stôſzen*, *schlágen* (*an die glocke*: *anschlágen*). — BÖLRE *swm.* *wurf- óder stôſzmaschîne*, *mauerbrêcher* (*Sm. I*, 169, *Wstr.* 55).

bolz *stm.* *pulcio*, *cauterium*, *bolzen*: ich gefach nie vrumen bolz âne vëdern und âne holz *Frig.* (*vgl.* bolz-ougen *glotzaugen*; pulz-kopf *angistrium Voc. v.* 1419). — *eine árt mêlspeise*, *puls* (*jentaculum Gl. blas.*).

bôn, boun *für* boum *baum Gottfr. ML.*.

BÔNE *swf.* *bóne* (*cicer Gl. Sm. I*, 175); *ëtwas unbedeutendes*: niht eine bône *gár nichts*; dër dunket ſich maniger bônen wërt *Müll. III.* — BÔN-BRI *stm.* *pultes* (*Sm.*).

bônît *stn.* (*frz. bonnet*) *tiara Parz.* 570[3] (*Sum.* 31).

BOR (*W.* BIRU) *stf.* *hôhe*, *fastigium* (borkirche *swf.* *der erhôhene platz in der kirche*, *zu dem eine treppe fúrt*; borſtadel *ein stádel dér árt Sm. I*, 192).

BOR- *und* ENBOR- (*in die hôhe*, *in der hôhe*) *in zusammensetzungen* 1) *gár zu*, 2) *irónisch* (*mit und óne* ne) *gár nicht*: BORGEMEIT (*gár zu fróh*) *unfróh*, BORGRÔZ *gering*, BORGUOT *schlëcht*, BORHOLT *admodum conjunctus*, BORLANGE *nicht lange* (*Ernst* 588), BORMÆRE *gleichgiltig MS. I*, 9*b*, BORNÔT *nicht nót*, BORENÜTZE *admodum utilis Kais.* 1d, BORſENFTE *nimis mitis Roth.* 2675, BORVIL *wénig* (*Gen.*), BORWOL *in keiner rücksicht Kais.* 11c (*Gramm. II*, 550).

BÔR (*W.* BIRU) *stm.* *übermût Wilh.* 308[7]. — bœren *prt.* bôrte (*levare*, *percipere Ob.* 172) *s.* enbœren.

BORC *g.* borges *m.* *das borgen*, *das was man auf borg erhält*. ze borge tuon *mutuo dare GeRuod. C*, 15.

BORGEN (*ahd.* porôn, *W.* BIRU) *sw.*

bóren [ane b. (bürn) *sich erhęben Ps.* TREV.].

borge *stf. conservatio.*

borgen (*ahd.* porakên) *prt.* borgete *beachten, sich hüten* (*St. I*, 206); *cavieren* (*Ben.* 189 borge mir vor [wære); *A. auf caution gęben* (*andern leihen als gläubiger*) *und auf caution nęmen* (*von andern entnęmen als schuldner; z'einem b. stéht von dem debitor, gégenüber dem* entlihen *Iw. s.* 262, *Walth.* 100[29]; *dâhęr* borgen *müssen d. i. nichts hâben*, an *DS. MS. I*, 118, *GS. in betrëff einer sache*). — *ûz b. verpfändetes auf sicherleistung aufsliefern* (*vgl. Tit.* 20 im wart vrōuden vluſt und ſorgen gewin ûz geborget).

borgen *stm. caution Walth.*.

born *s. v. a.* bürn (*Sm. I*, 192).

borſer *stm. mirtenbaum* (*Mone* 94).

borſte, burſte *swf. borste.*

bort *g.* bordes *stm. rand* (*Ob.* 175).

borte *swf. hâfen, portus Mar.* 2, *Nib.*.

borte *swm. borte* (*starkes band aufs seide mit gold gestickt*), *als jungfräulicher hârschmuck Müll. III, MS. II*, 56; *gürtel; schildfessel.*

bosche *swm. busch* (*Wstr. Btr. VII*, 159, bôſche *Ob.* 172).

bœse (*ahd.* pôſi) *adj.* (bôſe *adv.*) *erbärmlich, gemein, das gégenteil von* guot: bœſez ouge *schwaches auge Bihteb. f.* 2, bœſiu wîber *hüren* (*Ob.* 175), bœſez pfërt *schlendes pf. Parz.*, bœſer ſîn *stumpfsinnigkeit.* bœſer ſîn an *DS. nachstéhn in ëtwas Bon.* [*vgl. ahd.* pôſîn *infirmum*, kipôsi *hebes, frivolus, ineptus, inutilis*, bôſa, gibôſi *nugæ*, *næniæ*, bôſîlinc *nugax Gl. Sm. I*, 210].

bœsen *prt.* bôſte *schlimm węrden MS. I*, 21*a*, *II*, 152*b*, *Mar.* 128.

bœsern *sw. schlëchter machen* (*depravare Voc. v.* 1429, *Ob.* 175); ſich von einem b. *ärgerniſs an einem nęmen* (*Ob.* 176); — *schlëchter węrden Barl.* (*St. I*, 208).

bôs-heit *stf. schlëchte beschaffenheit; das schlëchte das jęmand tût* [*ahd.* gîbôsheiti *nugæ*, in bôsheite *in vano Sm. I*, 211]; *élender MS. II*, 172.

bœse-wiht *stm. élender, erbärmlicher wicht WGast.*

bœſte *superl. v.* bœſe.

bot (*W.* biutu) *stn. gebôt; citâtiôn vôr gericht* (vürbot); *interdictio, arrëst* (*Sm. I*, 222; *vgl.* verbieten).

bot-ding *stn. gericht su dęm die beisitzer geláden węrden* [botſchaftding *judicium in curiis dominicalibus Sch.*].

bote (*ahd.* poto) *swm. dęrjénige dęr gesendet wird ëtwas zu bestellen* (*Ob.* 176); *apostel.*

botech (*engl. body*) *stm. rumpf Kais.*, *leib; leichnam* (*Gl. trev.* 3, 18).

botege *swm. bottich* (*dolium Sum.* 32, *biota*, ſlant *Voc. v.* 1455; *vgl.* potacha, potega, potegun *Gl. Sm. I*, 224).

boten-brôt *g.* brôdes *n. lôn fûr eine gebrachte nachricht* (*mercepotus*, litkauf *Voc. v.* 1429), *geschenk für güte besorgung Nib.; die nachricht sëlbst.*

boten-loube *stf. gerichtshaushalle* (*als aufenthaltsort der gerichtsbôten só genannt*) *MS. I*, 23.

boten-miete *stf. bôtenlôn.*

bot-mæzec *g.* -iges *adj. dęm man su gebieten hat KLudw. Rchtb.* (*vgl. Ob.* 178).

bot-schaft *stf. nuncius MS. I*, 133*a.*

botwaren *sw. schmâhen* (*Hlts* 1458).

bouc *prât. von* biegen.

bouc (*W.* biugu) *g.* bouges *m. kreisförmig gewundnes gold, ring für haupt, hals und arm Nib.*.

bouchen (*ahd.* pouhhan) *stn. zeichen: wunderzeichen Mar.; gleichniſs* (*Gl. Bern.* 201*a*).

bouge *swm. s. v. a.* bouc *MS. I*, 33*a*

boum (*vgl.* bûwen) *stm.* (boumel, boumelîn *stn.*) *arbor, trabs, vinculum Georg* 19*b*, 49*a* [*vgl.* boumwërker *holzhacker*, boumwît *brënnholz Sm. I*, 174]; *galgen GRuod. Cb*, 27.

boumîn *adj. von bâumen, von holz gemacht, erbaut* (*Sm. II.* 174).

BOUM-SCHABE *f. instrument zum glätten des holzes* (*plana* SUM. 32).
BOUM-WIST *stf. mit bäumen besetzter ort* (*poantum* SUM. 57).
BOUM-WURZ *stf. maurella, eine pflanze* (*MACER CARM.* 2, 34, SUM. 22).
boun *für* boum *BARL.*.
BOUWEN-LÎCH *adj. bewölich PARZ.*.
bovel (povel) *stm.* (*aufs populus*) *pôbel.*
BÔȥE *swm. büschel geriffelten flachses* (*SM. I*, 211).
BÔȥEL *stm. schlägel, hammer.*
BÔȥEN *sw. stôſzen, pochen, anklopfen MS. I*, 90, *II*, 35, 179 (bôȥen, ſlân und ſtôȥen *ALXD.* 6426); — (ſchoup) *vördrëscken* [*ST.* 1, 203; *vgl.* anebôȥ].
BÔȥ-WURZ *stf. eine pflanze* (*diagerdio? SUM.* 22). *vgl.* blbôȥ.
boȥȥe (*rom. botta*) *swm. kurzer stifel bis an die wade, oben weit* (15 *jârh.*).
BRÂ, brâwe (*russ. browa*) *stswf.* (*pl.* brâwen, brân, brâwe) *ὀφρύς, augenbraue MS. I*, 6, 106, *II*, 40, 48, *der hârstreifen über dem auge, sowôl der an der stirn, supercilium, als der am augenlide, cilium* (*SM. I*, 242; *vgl. ahd.* wintbrâwâ, uparbr., oparabr. *supercilia, wimpern*, oucprâwâ, ſlagipr. *palpebræ;* unterin brâ *intercilium Voc. v.* 1429).
BRACHE *swm. leithund* (*hund mit hangenden öberlippen, laut jagend*) *NIB., MS. II*, 238.
BRÂCHE, brâchunge *stf. proscissio: das umbrëchen des bödens nach der ernte.*
BRÂCHEN (*ahd.* prâchôn) *sw. einen acker nach der letzten ernte das érste mâl wider pflügen.*
BRÆCHEN? *prt.* brâhte *pragen* [*SM. I*, 342; kaprâhtaȥ *sculptum, cælatum*, kaprâchit *impressa GL.*].
BRÂCHET, brâchôt (*OB.* 179) *stm.*, brâch-mân, brâch-mânôt *der mônat worin gebrâckt wird: junius.*
BRÂCH-WURZ *stf. eine pflanze* (*titimallum SUM.* 24, *triticum repens SM. I*, 244).
BRACKE? *swm. backe* (*mala GL. SM. I*, 251; *vgl. bair.* bracket *pausbackig*).
bradem *stm. s. v. a.* praſem, *πράσιος, ein grüner édelstein? EN.* 8251 (*TIT.* 387).
BRÂDEM *stm. hauch, dampf, dicker dunst der von ëtwas gekochtem, gebrühtem öder geröstetem aufsteigt NICOD., LOH.* 192 (*nhd.* brôdem).
BRÂDEMEN *sw. dampfen* (*SUM.* 20, *SM. I*, 252).
BRÆHEN? *sw. einsëhen* (*PARZ.* 171[22], *and. hs.* dræhen).
BRAHSE, brahſeme *swm. brassen, ein fisch* (*phora SUM.* 39, *cyprinus brama, sparus SM. I*, 250).
BRANT (*W.* BRIHU) *stm. lauter schall, lärm, geschrei* (*vgl. nhd.* pracht) *MS. I*, 192 (*SM. I*, 250).
bráht *ptc. prât. von* bringen.
BRÂME [bræmſe *OB.* 185] *swm. dornstrauch, brombérstrauch, rubus.* — brâm-ber *stn. brombére, mora silvatica;* brâm-loup *g.* loubes *n. rumicedo* (*SM. I*, 258).
bræmen: *s.* brômen.
bran *præt. von* brinnen *und* brimmen.
BRANKE *f. tatze, klaue, kralle.*
branken *sw. prunken:* daȥ ër ein teil ſîn branggen lât *MS. II*, 215*b*.
BRANT *g.* brandes *m. incendium:* roup u. brant *KARL* 9*b*, *KUTR.*.
BRANT-REITE *stf.*, brantiſen *stn. der dreifüſs über dem feuer auf dem hêrde* (*andena SUM.* 33).
BRAȻȻE *swm. s. v. a.* brahſe.
BRAST (*W.* BRISTU) *stm. krachen, gerassel, tumult* (*superbia Voc. v.* 1482); — *gebrëchen.*
braſt *prt. von* brëſten.
BRASTELN *sw. prasseln, lautes geräusch machen* (*démin. v.* braſten; *ST. I*, 207).
BRASTEN (*ahd.* praſtôn, *W.* BRISTU) *prt.* braſte *krachen, prasseln, knittern* [*crepitare, strepere, resonare;* praſtôd *sonor, fragor, strepitus GL. SM. I*, 266].
BRÂT *stm.* (*pl.* bræte) *fleisch* (*im gégensatze der haut, knochen etc.*), *fleischiger teil des leibes, lumbus Iw.* 189, *PARZ.* 215[27] (*vgl. nhd.* wild-

pret); *zerhacktes fleisch* (*vgl.* brât-wurſt; *Sm. I*, 269, *St.* 216).

brâte *swm. stück fleisch zum bráten* [*assatura Gl. Sm.*].

brâten *prt.* briet *durch bráten gár machen.* — brâtære *stm. assator* (*Ob.* 181).

brâwen=slac *g.* ſlages *m. wink mit den augenbrauen Barl.*.

brâzeln *sw. prasseln* (*Ob.* 180).

brëche *swf. das instrum. womit man die flachsstengel bricht* (*Sum.* 5, 50); *eine vórrichtung in wëlcher stráfbáre der öffentlichen beschámung auſzgestellt wurden* (brëcher *stm. Ob.* 184). — *swm. mangel* (gebrëche), *seuche.*

brechelin *stn. démin. v.* brache.

brëchen *prs.* briche *prt.* brach 1) *intrans. brëchen; gebrëchen, fęlen, ermangeln, fęlschlágen, sich verfęlen* (die gebrechen habent an der leiſtuom *die ermangelt háben in persönlicher bürgschaft zu erscheinen Wstr. Btr. VII*, 167; diu milech brichet *wird sauer*; hin br. *kraftlós węrden*); — *einbrëchen, eindringen;* ûf br. (*vom táge*) *anbrëchen Bon.*, (*vom* mære) *bekannt węrden En.* 1903; vür br. *hërvórbrëchen, einen angriff machen, zurückdrängen;* 2) *trans.* den har br. *bráchen;* vreude br. *sie zerstören;* den wurf br. *in úbertrëffen Nib.* 1866; einem daz vël br. *in durchprůgeln;* den rât br. von- *in abbringen von-;* ûz br. *herauſzziehen;* durch br. *durchschauen, begreifen Bon.;* abe br. *abbruch tún, rauben;* mit rëhter klage *judicialiter evincere* (*Ob.* 2). — br. an *AP. hinterlassen Trist.* 5193.

brëchen=halp *adv.* (*acc. subst.*) *GS. in ermangelung einer sache.*

brecke (bræche?) *swf.? ëtwas flachgedrücktes, lamina Sm. I*, 251.

breckin *stf. weibl.* brache *Bon.* (*lycisca Gl. Sm. I*, 251).

bredemen (bræd.?) *sw. riechen.*

bredige, bredie *swf.* (*auſz prædicatio*) *prédigt.* brediger, brediære *stm. prédiger Roseng.*.

brëgen *stm.* (*níderd.*) *gehirn, brágen.*

brëhen (*défectiv*) *leuchten, glänzen Kutr.* 1356², *MS. I*, 3, 185, *II*, 231 (*Ob.* 183; brach *MS. II*, 52*a*, *Bon.* 48⁶⁸ *wól von* brëchen), *vgl. engl. to* brighten.

brëhen=tac *stm. s. v. a.* bërhtentac (*Hlts*).

breht *stn. lautes geréde, geschrei Bon.* (*Ob.* 184).

brehten (*auſz* praht-ian) *sw. lärmen, schreien, schwatzen Nith., Müll. III* (*Ob.* 184, *St. I*, 212, *Sm.* 280).

breit *adj. von auſzgedéntem umfange, verbreitet, gróſz* (*Ob.* 185). — *stm. ein ackermáſz.*

breiten *prt.* breite *verbreiten* (*seminare, fundere Gl. Sm. I*, 269) *Frid., MS. II*, 91; dœne br. *tóne weit hin schallen lassen.*

breit=hant *stf. plana* (*sc. manus; Sum.* 30).

breitinc *g.* -nges *m. kúchen, fláden* (*Sum.* 28).

breit=leche *stf.? eine pflanze* (*papyrus?, bardana Sum.* 55).

brëm (*ahd.* prëmo) *swm. brummfliege, brömse* (*tabanus, asilus, æstrus Gl. zwetl.*) *MS. II*, 174*a*, *AWäld. III*, 182.

brëm *stn. gebráme* (*sammet- óder pëlzstreifen am rande eines kleidungsstücks*).

brëmen (*ahd.* prëmôn) *sw. verbrámen* (*vestem fimbria ornare*).

brennen (*W.* brinnu) *prt.* brante *trans. verbrennen;* ûf br. *anzünden.*

brente *swf. bottich, stellfaſs* (*Ob.* 185); *ein getreidemáſz* (*Wstr.* 52, *Btr. VII*, 100); *brëttspil* (*St. I*, 216).

brëst *stm.*, brëſte *swm. bruch; gebrëchen* (*detrimentum Sum.* 6), *mangel, beschwérde MS. I*, 88, 193 (ëz iſt den vogeln ein grôzer brëſt: alliu jâr ein niuwez nëſt *Frid.*).

brësten *prs.* briſte *prt.* braſt *ptc.* broſten (*intrans.*) *brëchen* (*frangi:* ëz enſî denne daz die wunden wider ûf brëſten *RchtB. v.* 1332); *gebrëchen, fęlen* (*Ob.* 185, *St. I*, 217).

brësten=halp *adv. GS. bei, węgen mangel von ëtwas* (*Ob.* 185).

brët *stn. brëtt;* brëtel [*bair.* brittl *Sm. I,* 271] *stn. kleines brëtt* [*Sum.* 50; *vgl. ahd.* prëta *flache hand, palma Sm.*].

bretſche *swf. die äuſzere grüne hülse der nüsse Bon.* (*St. I,* 218). — *ein mâſz* (*zwischen elle und wërkklafter*), *ital. braccio* (*Wstr. Btr. II, p.* 204).

brëtte *swf. balken, quęrbalken; dęr über solchen ligende böden* [*Sm. I,* 271; *vgl. ahd.* gibretta, gibret *trabes*].

brëtten *prs.* britte *prt.* brat brutten *auſzbreiten, węben* [*Sm. I,* 271; *vgl. ahd.* forabritunga *prætexta;* arprëttan *stringere,* intpr. *distrahere,* zipr. *distringere,* unprutti *s. v. a.* farſliȥȥan *Gl. Sm. I,* 345].

brezite, brëzitelle, brizelle *swf.*, brezelinc *stm. bręzel, ein gewundnes gebäck* [*Sm. I,* 274, *crustula, collyrida, simila frixa Gl.; vgl. ital. braccialetto armband*].

brëȥȥen (*prs.* briȥȥe *prt.* braȥ) *ptc.* gebroȥȥen *aufschwëllen, gemmas protrudere Müll. III, xxvi* (*Ob.* 73).

bridel *s. v. a.* britel (*Ob.* 185).

brie *swm. brei* (*Sum.* 49); *grütze* (*Sm. I,* 256).

brief *g.* brieves *m.* (*mlat. breve*) *brief: geschribenes, úrkunde* [*pagina, pitacium, liber Gl. Sm. I,* 255]. briefvaȥ *stn. capsel dazú Wilh. III,* 435*a*.

brief *stm. cirtis, piscis Voc. v.* 1119.

brieke? *sw. gesichtsverzerrung* (*Sm. I,* 251).

brieschen (*engl. to* bràу) *sw. schreien* (*wie ein ésel*) *Bon.* (*niderd.* brâſchen *lärmen Brem. WB. I,* 136, *St. I,* 225).

brievel *stn. amulet; phylacterium* (*Sum.* 8).

brieven *prt.* briefte *schriftlich aufsetzen, gerichtlich aufschreiben, prótocollieren.* — brievære *stm. notarius.*

brî=mël *g.* mëlwes *n. breimęl Müll. III, xxxviii.*

brimmen (brinnen *Voc. v.* 1419) *prt.* bram (bran), brummen *brummen* [*Sm. I,* 261; *vgl.* prennen *fremere Notk. Ps.* 56, 5].

bringen *prt.* brâhte (*ahd. auch* pranc) *ptc.* brâht *ferre,* (ûȥ br.) *vór gericht beweisen, beibringen;* vür br. *hërvórbr.;* innen br. *APGS. einen ëtwas merken lassen.* — bringen unde bërn *Troj.* 13034.

brinnen *prt.* bran brunnen (*intrans.*) *aufwallen, hërvórbrëchen* (*bsd. vom feuer, áber auch vom wasser, vgl.* brunne), *im brande stéhn, angezündet sein; ptc.* brinnde *Parz.* 104[6]; — *vgl.* brimmen.

brinnendec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. brënnend Parz.*.

bris *stm.* (*auſz pretium*) *preis.*

briſant *stn. présent, geschenk* (*Pez*).

brîse *f. schnúrriemen, úberh. das wómit ëtwas zúgeknüpft, zúgeschnúrt wird* (*z. b. am hemdérmel*).

brîsem *st. schnúrwams Nith.* 20[6].

brîsen *prt.* breis (briſete *Frib. Trist.* 736) briſen *knüpfen, schnúren, knapp und glatt kleiden, putzen MS. I,* 192 (*St. I,* 227, *Sm.*).

brîs=schuoch *g.* ſchuohes *m. schnúrschúh Wig.*.

britel *stm.* (*afrz. bride, W.* brîtu) *gebiſs am zaume, zaum En.* 7302. — britel *stm. zaumriemen* (*Fr. I,* 132*a*).

brîten *prt.* breit briten *zusammenlęgen, fertigen, bereiten Turn.* 29 (*Ob.* 187).

britſchen *sw. breit und mit klatschendem laute auffallen; só auffallen machen* (*weine durcheinander* br. *d. i. mischen Wstr. Btr. VI,* 159 *ad* 1420).

briu=meiſter *stm. bräuer, cauponarius* (*Sum.* 42).

briun *fúr* briuwen (den reien *chorum tumultuose ducere MS. II,* 81).

briu=pfanne *swf. braupfanne Wahtelm.* 118.

briute=gome, =goume *swm.* (=gum *stm.? ahd.* prûtikomo) *bräutigam Frib. Trist.* 4957, *Troj.* 34*b*. [*ahd.* komo *góth.* guma *lat. homo*].

briutel=huon *stn. das hún das den*

morgen nach der vermálung verzért wurde Loh. p. 61 (*RA.* 376).

briutel=stücke *stn. mitgift* (lipgedinge, morgengâbe) Conr..

briuten *prt.* brûte *A. hochzeit hâben mit-, heirâten; stuprieren* Reinh.. — briuteger *stm. s. v. a.* briutegome Augsb. StR..

briuwen *prt.* brou bruwen (briuwen) *bereiten, machen, anstiften, brauen* Müll. *III* (Ob. 183), *MS. I*, 187, 203, *II*, 45, 84. — briuwe *swm. brauer.*

brocke *swm. brocke.* brocken (*ahd.* procchôn) *sw. bröckeln.*

brœde (*ahd.* prôdi), brœdec=lich *adj. gebrëchlich, schwach, hinfällig.* — brœde (*ahd.* prôdi) *stf. und* brœdekeit (brœdec=heit) *stf. gebrëchlichkeit MS. I*, 157, 134 (*vgl.* St. *I*, 228).

brôdem *stm.* (*dampf*) *s. v. a.* brâdem.

brogen (*engl. to* brag) *prt.* brogete *sich stolz erhęben, gróſztún, prâlen MS. I*, 135, Wilh. 163[7] (*zu* Frid. 147; Sm. *I*, 256, St. 230).

broseme *swm.* (*ahd.* proſamo und proſama) *brocken, brôsâme, mica* Barl..

brot *g.* brodes *n. brûhe* (Sm. *I*, 253, *vgl. ital. brodo, frz. brouet*).

brôt *g.* brôdes *n. speise; insbsd. dęr auſz męl gebackne laib* (ſîn brôt vriſten mit *DS. sich seinen lębensunterhalt verschaffen*); *ëtwas geringfúgiges:* niht ein brôt *gâr nichts* Parz. (Ob. 187).

brou *prt. v.* briuwen *MS. II*, 201.

bröuc *g.* bröuges *m.? hûgel* (Gl. florian. 17).

brouchen *sw.* (brouken? *spâter* bröugen *ptc.* gebröut Fdgr. 336, 28) *biegen* Gen. 44, Mar. 94. *s. auch* brücken [*vgl. ahd.* kiprouchit *redactus* Gl. Sm. *I*, 249].

brouwen *sw. entschwinden?* Turn. 128.

broȥ (*W.* briȥu) *stm.*, broȥȥe *swm. sprosse; blûtenknospe MS. II*, 108 [St. *I*, 231; *gemma, grossus*, gebroȥ *cithisus* Gl. Sm. *I*, 265].

broȥȥen (*frz. broter*) *prt.* broȥte *sprossen, hervórbrëchen MS. II*, 108*a* (Sm. *I*, 265).

bruch *stm.* — *übertrętung der gesetze, frídensbruch* (*fedæ fractio und die dëshalb verhängte fiscâlische strâfe:* br. beſtellen *læsionem resarcire*); — *entgang, gebrëchen, beeinträchtigung MS. II*, 124; *unterlassung, hinderung, anstand* [Sm. *I*, 247; *vgl. ahd.* widarpruhtic *obstinatus*, widarkipruht *obstinatio* Gl. Sm. *I*, 244].

brûchen *prt.* brûchte *brauchen* Bon. [*vgl. ahd.* prûchi wëſan *prodesse*, unkiprûchi *iners, callidus* Gl. Sm. *I*, 244].

brückære *stm. einnęmer des brückengëldes* Bon..

brücke *stswf. brücke* (*tróp.* Müll. *III*, Ob. 190); *erhôhter sitz, breite lígestatt* (*britsche, pricche*) Wig. 7469 (Sm. *I*, 252; *schwz.* brügi St. 233).

brücke=heie *swm. brückenaufséher* (Sm. *I*, 561).

brücken *prt.* bructe *reiben, fricare* Parz. 144[2]. — *ëtwas* (*z. b.' einen węg durch sumpfgründe*) *mit quęrhölzern, prúgeln belęgen* Wig. 768, *MS. II*, 212 [*vgl. poln. bruk pflaster*].

brücken=slac *g.* ſlages *m. leicht hin geschlágne brücke* Parz..

brüege *f.* (*warmes wasser*) *brûhe* Bon..

brüegel *stm. prúgel, fustis* (*instrumentum traditionis symbolicæ* Ob. 190).

brüejen, brüen *sw. erwärmen, mit heiſzem wasser abkochen, abbrûhen* (*die fędern, borsten durch heiſzes wasser entfërnen*), *verbrennen.* — bruinge *stf. adustio* (Gl. bern. 198[6]). brüeſwin *stn. ein abgebrûhtes schwein.*

brüel *stm. nasser waldiger grund* (*vgl.* bruoch) Mon. boica *ad* 1410 (*RA.* 43, Fr., Ob. 191).

brüeten (*ahd.* pruotan) *prt.* bruote *fovere, wärmen, brûten; — als brûten, dunst aufsteigen.*

brüeteſal *stn. fomentum* (Sum. 8; *was einer henne untergelęgt wird* Brem. *WB. I*, 143).

brüeȥen? *prt.* bruoȥte *prasseln* (*wie gebrâtnes fleisch*) Schretelkampf 222.

brûlouf, brûnl. *für* brûtlouf (*Ob.* 191).

BRÛN (*W.* BRINNU) *adj. glänzend* (brûn-pfellol *purpur Gl.* BLAS.); *braun.* brûnen *sw. braun werden.*

brûnieren *sw. glänzend machen, polieren Conr.; braun machen* (*Ob.* 191).

BRUNNE (*W.* BRINNU, *wie* fêt *brunnen v.* SIUDU *und* welle *von* WALLU *ferveo*) *swm.* (*hörvórbrëchende*) *quëlle, brunnen; wasser; — urîn* (*St. I.* 234).

BRÛNNE (*aufs* prun-ia, *W.* BRINNA; *slâv.* bronja *waffen und gewér*) *stf. lorica, eine aufs (metallnen, hornenen u. dgl.) platten (schuppen) verfertigte bedeckung des öberleibes, die bisweilen noch ûber dem* halsbërc *getrâgen wurde;* vleiſcliche brûnne *s. v. a.* lichname *Mar.* 113.

BRUNNEN *prt.* brunnete *wie einen brunnen entstëhn machen.*

BRÛNſELN *sw. brenzeln, nach brand riechen (fucare Voc. v.* 1419).

BRUNſT [*W.* BRINNA; brunſt *ist wól von* BRIMMU] *g.* brünſte *f. brunst, glût, hitze.*

BRÛNZEN (*aufs* brunn-izan *von* brunne *urîn*) *sw. harnen AWÂLD. II,* 56 (*Fr. I,* 147*c*).

BRUOCH *stn. linnen, zeug das man um die hüften bindet, hüftenbekleidung, cingulum (vgl. lat. bracca; ahd.* pruohhah *balteus; Fr. I,* 143*a, Sm. I,* 246, *vgl. St.* 232). — bruoch-gurte *lumbale, succinctorium (Voc. v.* 1429).

BRUOCH (*g.* bruohes), BRUOCHëCH *stn. sumpfiger ort Conr. (dâv.* brüel *sumpfwise, aufs* pruoh-il; *vgl. ital. broilo, frz. breuil).*

BRUODER (*meist indéclin.*) *m. frater* (φρατήρ); die br. *hieſzen unter Ludw. d. Baier die landsknëchte, das fûſzvolk Avent. Chr.* 530.

BRUODER-HOF *stm.* (-hûs *stn.*) *hôf (haus) zû einem klôster óder einer frommen stiftung für arme brûder in Christô gehörig.*

BRUODER-SCHAFT *stf. gemeinschaftlicher anteil und genuſs* (*Wstr.* 61), br. enpfâhen *in einen geistlichen orden aufgenommen wérden Reinh.* (*Sm. I,* 254).

BRUODER-SCHUOCH *g.* ſchuohes *m. schuh wie sie die klóstergeistlichen trâgen (mensura copiosior Ob.* 190).

BRUOT *stf.* (*quod fovetur*) *brût.*

BRÛSCH *stm.? brausche, plaga Livl.* 48*b* (*vgl. Fr. I,* 129*a*).

BRUSELEN *sw. knistern* (*Sm. I,* 265, *vgl.* braſten).

BRUST *stm. bruch* (*Leg. alam.* palcpruſt *ruptura pellis*); — *gebrëchen; verlust eines gerichtshandels* (*Wstr. Btr. VII,* 80).

BRUST *stf. brust.*

BRUST-LEFFEL (-löphel) *stm. brustbein Diut.* 2, 292, *cartilago* (*Sum.* 4, 46).

BRUST-SLAC *g.* ſlages *m. schlag auf die brust Klage.*

BRUST-VLËC *g.* vlëckes *m. weste, brustlatz (rationale: ein priesterliches kleidungsstück); sammlung von thësen zum disputieren* (*Sm. I,* 267).

BRÛT *g.* briste *f. braut, junge frau, gemâlin, schwigertochter Alex.* 484, *Parz.* 262,27, *MS. II,* 131 [*vgl. ahd.* brûta *nurus Gl. Sm. I,* 270].

BRÛT-DëGEN *stm. brâutigam Mar.*.

BRÛT-GÂBE *stf. mitgift* (*Sum.* 10).

BRÛT-LACHEN *stn. brautlâchen.*

BRÛT-LEITE *stf. brautfûrung* (*vgl.* ſwërtleite) *Trist.* 12553.

BRÛT-LOUF, brût-louft [brunluft *Ob.* 181] *stm. und f. êhevorlôbniſs, vermâlung* (einen br. bereden *sponsalia celebrare Ob.* 181); — brût-louf-lichiu kleit *hochzeitliche kleider Barl.* (*Gramm. II,* 194).

BRÛT-MIETE *stf.*, brût-ſchaz *g.* ſchatzes *m.* 1) *bezâlung für die braut;* 2) *bezâlung die mit der braut kommt; mitgift.*

BRÛZZE *stm. sprofs* (*Ob.* 1945).

BÛ (bou) *g.* bûwes *m. bau, bebauung: der bebaute zûstand eines fëldes; inbegriff der gründe wëlche bebaut wérden, ackerland, bestelltes fëld;* — wônung, *aufenthalt gewisser órten des*

wildes; haus [*vgl.* bû-ſtiften *zum bebauen verpachten* Sm. *I*, 138].

buc (*W.* biugu) *g.* buges *m. biegung* (*erhöhung und vertiefung* St. *I*, 237), *bücken; hügel.*

bûch *stm.* (*aufgewölbtes, aufgeblâenes*) *bauch.* — bûch-wulle *ventris ingluvies* (Sum. 3).

bûchelingen *adv. auf, mit dem bauche* (*RA.* 792).

bûchen *sw. beuchen: die wäsche in lauge einweichen.*

buckel *swf. und m.* (*mlat. bucula*) *erhâbne zierât von metall; ërzbeschlâg des schildes, besonders um die nâbe, im gégensatze von* rant.

buckelære *stm.* (*frz. bouclier*) *schild mit einer óder méren eisernen bukkeln* (*der schild eines sarjanden*): ich ſach ir einen ſigelôs dër den buggelære vür den ſchilt erkôs *parmam pro scuto MS. II*, 11; — *soldât dęr einen buckler trâgt* Pf. Ch. 1671, Stricker.

buckel-rîs *stn. erhöhung in der mitte des schildes* Parz..

buckel-rîs *stn. pl. die strâlen die von dem* buckelhûſe *des schildes auſzlaufen* Parz..

buckeram, buggeram *stm.* (*mlat. buchiranum*) *baumwolle* (*eine ârt mit löchern durchwirkten baumwollnen zeuges óder breiter spitzen, von buco loch* Adelg 730) Parz. 800[17]. — buckeramen *sw.* Walth. 111, 14, *eigtl. baumwollnes zeug mit löchern durchwirken* (*óder baumwolle unter die seide mischen?*).

bûchin *adj.* (*v.* boc) *hircinus* (Sum. 31).

bûde (? *vgl.* buode) *stf.* (*gebautes*) *baude.*

budeminc *g.* -nges *m. kottfleisch* (Ob. 195; *omentum d. i. membrana, viscera u. adeps* Sum. 12).

bû-dinc *g.* dinges *n. gericht węgen des fëldbauwęsens; pacht, jârlicher kânon fûr ein hófgût* (Wstr. 40).

bûrchel *stn. gerichtliches prótokoll* (Ob. 194): *démin. v.* buoch.

bûrȥen (*auſz* puoȥ-ian, *abgelautet auſz* baȥ) *prt.* buoȥte *bessern, auſzbessern* (*flicken, s. v. a.* næjen, ſiuwen Sum. 18, St. *I*, 252); *ASDP. machen daſs ein schâden óder fęler fûr einen nicht mér vorhanden sei, wëgschaffen, stillen* (*z. b.* hunger, gebrëſten, vröude, *besond.* leit; *DP-GP. einen von einem befreien MS. I*, 131), *dâhęr gût machen, der beleidigung genûge leisten, ersetzen, strâfe leiden* (*vgl.* kêren, wandeln, beȥȥern *nîderd. bęteren;* Sm. *I*, 212); — *ersetzen machen, vergëlten machen, bestrâfen, mulctare.*

bûrȥerære *stm.: pl. ordo pœnitentium* (Ob. 206).

buf *ein terminus beim toppelspil MS. II*, 93*b* (*vgl.* buobe).

bugen *præt. von* biegen.

bû-haft *adj. bewónend* Frgm. belli 46*a*; — *bewónt* (Ob. 100).

bühel *stm.* (*aufschwëllendes: acervus* Gl. Sm. *I*, 160), *ëtwas länglicht und fast horizontâl fortlaufender hügel.* — bühelin *stn. wange* (Sum. 8, St. *I*, 239).

buhs *stm. buxus, buxbaum, buxbaumholz MS. II*, 206*a* [*das harte eines baumes, vorzüglich einer tanne, an der nordseite* St. *I*, 237].

bühſe *swf. pyxis, büchse* [*vgl. frz. arquebuse*]; *tróp. MS. II*, 178.

buhurdieren *sw. schârweis turnieren: zu pfęrde in haufen gégen haufen kämpfen, im ërnst und spott* (*schërz*); *schnëll reiten* (*trâben*) Wig..

buhurt *g.* buhurdes *m.* [*im román. entstand auſz dem deutschen* hurt '*stóſz*' *behourd, bohourt, diſs trât ins deutsche zurück*] *das eindringen von schâren, die unter* banieren *vereinigt wâren, in gleichârtige feindliche schâren mit eingelęgten spéren, wó man dann auch den schild zum stóſze und das schwęrt zum einhauen gebrauchte. wâr es blóſz schauspîl zur kurzweil, so wâr man ungeharnischt und hatte statt der schwęrter stâbe, vgl.* hurt, tjoſte, turnei (Nib., Parz.).

bû-leibe *stf. hinterlassenschaft im bauergûte* (*sächs.* bûlêvinge Hltz 192).

BULGE *swf. lędersack, schlauch, grôzes trinkgefâz* (*ST. I*, 241; malhe *SUM.* 33); *erhębung des wassers, welle* (*FR. I*, 152*b*).

bülîz *stm. löcherpilz, boletus.*

bulle? *swf. beule, kęgelkûgel* (*RA.* 62). — *blâse.*

BÛL-SLAC *g.* ſlages *m. s. v. a.* bîulaſlac (*ROTH.* 18*b*, 44*a*, 47*b*). *s.* hiule.

BÛ-MAN *g.* mannes *m.* (*pl.* hâliute) *jéder aufz der klaſſe der ságen.* armen liute, *dęr den grund und bóden eines andern bebaut: pâchter, bauer, landmann PARZ.* (*das* bûmans rëht *bestand in einer blóſzen benutzung eines bauerngûts auf eine gewiſſe pachtzeit WSTR.* 41).

BÛN *stf. brëtt, ſtange* (*ADELG* 1251); *óberdecke eines zimmers* (*laquear*); *bîne* (*FR. I*, 154*b*, *ST.* 240).

BUNGE *swm. knolle* (*buga, bollugo SUM.* 54; *ęrdrûbe, favata SM. I*, 287); — (*niderd.*) *pauke.*

bünzel *stn. ſchweinrüſſel* (pungil *SUM.* 58); *frauenhâr* (*callitriche, adiantkus SUM.* 53).

bungel *NITH.* 36⁶ (*MS. II*, 77) *fûr* bunkel.

BUNKEL *stm.* (*vórrágender, erhábner teil*) *bauſchige maſſe, bund; gedrungene, kurze, dicke perſón* (*SM. I*, 287); *beule, ſtóſz, ſchlag* [*vgl.* pfunken *pauken, ſtóſzen, klopfen, drëschen*] *NITH.* 36⁶, punkelin *démin. ib.* 7⁴.

BUNNEN *prætéritopræs.* ban *prt.* bunde *beneiden* (*FR.*).

BUNŠ *stf. vergönnung.*

BUNT *g.* bundes *m.*, buntniſſe *stf.* — *verpflichtung* (*OB.* 198). — bunt-lîch *adj. verpflichtet* (*OB.*).

BUNT *g.* bundes *n. feines pëlzwërk, bundwërk, véh, vgl.* grâ. — bunt *adj. aufz ſolchem beſtéhend WIG.* — *bunt* (*punctatus*).

bunt-gevar *g.* varwes *adj. von bunter farbe PARZ.*.

BUNT-SCHUOCH *g.* ſchuohes *m. pero: ein über den knöcheln zuſammengebundner ſchûh* [einen b. ûf wërfen *ſich empören: vgl. poln. bunt meuterei, buntſchuk raſtschweif*].

BUNT-WËRC *stn. s. v. a.* bunt; *kleider die mit* bunde (*mit marter-, ſóbel-, hermelinfëllen*) *gefüttert óder bebrâmet ſind FAUST LIMP. CHRON. col.* 8.

bünzel *PARZ.* 190¹⁹ *in einer hs. für* buzzel.

buobe *swm.* [buof *pl.* büeve? *lat. buffa, doch vgl. auch* bâbe] *knappe FRIB. TRIST.* 4355 (bube); *bettler, taugenichts* (luoderære *OB.* 192; *SM. I*, 141). — buobe *swf. lena* (*OB.*). — büebiſch *adj. ſcurrilis*, luoderëht. — buobenie *stf. puerilis fictio* (*OB.* 193).

BUOC (*W.* BUWU) *g.* buoges *pl.* büege *m. das gelenk; bed. das óbere der vorder- óder hinterbeine bei tieren; der ganze vorderſchënkel nębſt ſchulterblatt* (*z. b. des pferdes*), bûg *TRIST.*.

BUOCH (buoc?) *stm. die keule von einem rinde, kalbe, lamme u. s. w. AUGSB. STR.* — *stn.* (*das pack, der band*) *liber;* diu buoch *die heil. ſchrift* (*OB.* 193). buoch-vël *stn. pergament,* buochvëller *stm. pergamenista.* — buochiſch: in buochiſchem *in der gelértenſpráche. vgl.* tiutſche.

BUOCH *stn. waldung, holz* (*SM. I*, 146).

BUOCHE *swf. fagus.*

BUOCH-meiſter *stm. ſchriftgelérter* (*OB.* 194).

BUOCH-STAP (*g.* ſtabes), -ſtabe *g.* ſtaben (*KUONR.*) *m. büchſtábe.*

BUODE (*W.* BÛWU) *swf. hütte FRIB. TRIST.* 3391.

BUOLE *swm. búle: eine perſón die man lieb hat, sei es són* (*OB.* 196), *brûder, gatte* (*DIUT. I*, 437), *gelíebter* (*ST. I*, 240; bul *amasia Voc. v.* 1429). — buolære *stm. amasius* (*Voc. v.* 1419). — buole-ſchaft *stf. confraternitas* (*OB.* 197).

BUOSEM (*MAR.* 39, *TRIST.* 8949), buoſen (*KUONR.*) *stm.* (*abgelautet aufz* BAS, *vgl.* baſe, baſt) *büsen; — die den leib óder einen teil desſélben feſt umgreifende einfaſſung eines kleidungsſtückes, brîſe, ourlet* (*z. b. die halskrause*). — buoſeme *nach ſäcks.*

rëcht bedeutet verwantschaft in grâd-absteigender lînie (RA. 470).

buost, buoſte? *(abgelautet auſz* baſt*) f. bast, band.*

buoȥ *(abgelautet auſz* baȥ*) stm. das aufhören eines schâdens óder fęlers:* b. tuon *(Parz. 315[17])*, b. machen, ze bueȥe ſtân *(Barl. 15[32], MS. II, 169) GSDP. ëtw. von jémandem wëgschaffen, ës gégen ín gût machen;* dës iſt, wirdet b.: *das wird* gewandelt, gekêret, gebüeȥet *MS. II, 26, 124.* — **buoȥ:wirdec** *g.* -iges *adj. der auſzbesserung bedürftig, schâdhaft; strâfe verdienend; dazû verpflichtet sie zu gęben (Ob. 206).*

bueȥe *stf. (emendatio) genugtûung (gëldstrâfe die man dem beleidigten teile gibt Augsb. StR., St. I, 249);* bueȥe und beȥȥerunge *allitt. MS. II, 238a, Troj. 18094. — gericht (Wstr. 70).*

bueȥen (bâȥôn) *sw. flicken (vgl.* büeȥen*).*

bûr *(W.* bûwu*) stn. hütte [Sm. I, 186; vgl. ahd.* pûrinc *colonus,* innapûrjo *inquilinus, mhd.* gebûre *Gl. Sm.].*

bûrât *stm. (ital. burato) eine ârt zeug so dick wie tûch, davon die kapuzîner und andre mönche íre kleider trûgen (Adelg 1295).*

burc *(g.* bürge*) f. eingeschleſsner, befestigter ort, castell, kleinere stat; mansio (Ob. 199).*

burc:ban *g.* bannes *m. (hôhere) gerichtsbârkeit in einer stat; statgebiet.*

burc:gedinge *stn. bürgerversammlung; s. v. a.* burcban *(Sch. p. 330).* — **burc:dinc** *stn. das gericht wëlches der besitzer einer burg ûber die seinem gerichtszwange untergębnen leute hält (Adelg).*

burc:grabe *swm. grâben um die burg (Schilter).*

burc:grâve *swm. schloſspflęger; statrichter (vicarius judicis ordinarii s. scultetus Ob. 200, s. v. a.* hansgrâve *Augsb. StR., Sm. II, 102).*

burc:guot *stn. abgâbe fûr eine léhnburg (Ob. 200).*

burc:huote *stf. bewachung, verteidigung eines festen platzes; einkünfte davon (Ob. 301).*

burc:lêhen *stn. burgaticum, gût damit einer beléhnt wird um sich zur verteidigung eines festen platzes zu verpflichten; statgebiet (Ob. 201).*

burc:lîch *adj.:* burclicher bû *bau einer burg.*

burc:man *g.* mannes *(pl.* liute*) m.,* burc:ſæȥe *swm. castellân; — bürger. pl.* burcmanne *SwSp. LehnR. c. 139.*

burc:mûs *g.* miuſe *f. statmaus AWäld. III, 185.*

burc:rëht *stn. bürgerrëcht (civitas; vgl. Hlts).*

burc:stadel *stn. gebäude um eine burg, stat (auch s. v. a.* burcſtal *Ob. 202).*

burc:stal *g.* ſtalles *n. ort einer burg; burg Bit. 135a (Sm. I, 198).*

burc:vride *stm. öffentliche freiheit óder sicherheit in einer stat; dęr um eine stat gelęgne grund und bôden auf dęm man frîden halten muſs; auch ûberh. weichbild, unmittelbâres gebiet einer stat- óder landgemeinde (Wstr. 68, Fr. I, 155c).*

burde, burt *g.* bürde *stf. strues, reiserbündel, bund, garbe Bon. [vgl. ahd.* purdi *pyra, rogus Sm. I, 193].*

bürde *(W.* biru*),* bürden *swf.* φόρτος*; leibesbürde.*

bürden (beburden; *ahd.* purdinôn*) prt.* bürdente *onerare Kais. 7d.* — burden *sw. in bündel binden (fascinare Voc. v. 1445).*

bûre *swm. bauer Loh. p. 84.*

bûre:binc *g.* dinges *n. bürgergericht in civîlangelęgenheiten (Hlts).*

burgære *stm. municeps, patrîcier; pl. innerer und äuſzerer rât* (vür die burger ſtân; unz ûf die b. *bis zur nâchsten râtssitzung Sm. I, 199).*

bürge *stf. das gûtsâgen;* dar umb hât man bürge daȥ man die armen würge *die vórnęmen lassen geringe leute fûr sich gût sâgen, damit sich die gläubiger an dîse halten, indęm sie sëlbst der schlinge entschlüpfen Frig..*

bürge *swm.,* bürgel *stm. dęr fûr die*

verbindlichkeit eines andern einstêht (RA. 619).

burgel *sw. s. v. a.* burzel *portulaca (adracius Sum.* 53).

bürgel-schaft *stf. bürgschaft.*

bürgen *sw. AP. fidejubere (Ob.* 203); ûz b. *durch bürgenstellung frei machen (Ob.* 73).

burge-tor *stn. porta arcis Wig.*.

bürge-zoc (zuc) *stn. die bürgschaft, und die ſtráfe die der bürge beim aufszbleiben des verbürgten zált (Wehner p.* 529).

bûrn, born *(ahd.* purjan, *W.* biru) *prt.* bürte, borte *erhęben, in die hôhe halten;* mit ûf gebürten ſwërten *Nib. (zuweilen wird* ſpër *aufzgelassen Iw. s.* 259; *St. I,* 244); *gebüren (Sm. I,* 193). — ane born *sich erhęben Ps. trev.*.

burne-gël (v. brinnen *und* gël) *adj.: coccus, est genus tincturæ medium inter rubeum et croceum sive* burnegel *Conr.*.

bûr-schaft *stf. nachbarschaft Reinh. s.* 346; *die bauern Loh. p.* 72; — *bürgerrëcht (Hltz).*

bûrſten (*prt.* burſte, borſte): den har *flachs hecheln Kutr.*.

bûr-strâze *stf. privátweg.*

burt (*W.* biru) *g.* bürte *f. gebürt:* von gotes bürte *von Christi gebürt (Sm. I,* 204). — *vgl.* burde.

burtic *g.* burtiges *adj. gebürtig.*

burzel, burzelle *stf. portulaca oleracea (Sum.* 39).

bürzel *stm. kurzer schwanz, steiſs* [*vgl.* bürzen *W.* birn *hërvórstêhn machen, hërvórstêhn Sm. I,* 204]; *eine hitzige seuche (Fr.).*

bûſant *g.* -ndes *m., auch* bûſar *(frz. busard) ein geier dęr auf mäuse und frösche jágt Meyer u. Mooyer s.* 24.

busch *stm. arbustum (rom. bosco).* — buſchach *stn. fruticetum Ottoc.* 138*b*.

bûsch *stm. pl.* biuſche *étwas aufschwëllendes (z. b. beule), jéde wulst-, busch- óder büschelförmige masse (z. b. ströhbusch; só auch wulstiger teil an kleidern, bausch).* — bûſchen *sw. schwëllen machen, wulstförmig aufzdénen.*

buſine, buſûne *stf. posaune, aufs buccinæ Kutr.*.

bût *stf. teil der pferderüstung unter dem sattel Müll. III, xxx.* .

bûte *swf. bütte, rückentrággefäſs (gróſszes, rundes waschgefäſs Bon.).*

bû-teil *stn. s. v. a.* bûleibe, beſtehoupt *(Hltz).*

bûtel (*W.* biutu) *stm. præco, gerichtsbóte* (diu ſtat hât ouch einen bûtel, dër von hûſe ze hûſe gebiutet *RechtB. v.* 1332, *Wstr. Btr. VII,* 48).

bûtelen, bütteln *sw. rütteln, hin und hęr wërfen (pollitriduare Voc. v.* 1419).

bûtenære *stm. böttner, böttcher Walth.*.

butere *swf.*, buter-ſmalz *(Voc. v.* 1429) *stn. butyrum [βούτυρον kommt aufs dem scyth., nicht von βοῦς und τυρός].*

buterich *stm. schlauch (spän. bota), fäſschen für* 3 *bis* 6 *máſs flüssigkeit zum handgebrauch (Sm. I,* 225).

buter-schine *swf. das womit man aufsbuttert, camella Conr.*.

butten (bützen?) *sw. aufsweiden, das eingeweide* (gebut) *hëraufnęmen* (15 *járh.).*

bütze *(vgl.* bôzen, *W.* biuzu) *swm.* (mummart *und* poppart) *hausgeist (pochender, kleiner geist), unhold, teufel; verlarvte, vermummte persón; larve; schrëckbild (MS. I,* 180 in butzen wîs); *unflät (St. I,* 202, 251). — bützel *stn. démin. id.*. — *abschnittlein, stücklein, geringes, wéniges (Sm. I,* 230). *vgl.* buoȥen.

bütze *f. pfütze, puteus.*

butzen *sw. anschwëllen,* butzendic *turgidus (Voc. v.* 1419).

bûwe-binc *g.* dinges *n. gericht über acker-, häuserbau u. dgl. (Hltz).*

bûwelinc *g.* -nges *m. colonus [Sum.* 4; *vgl. ahd.* pûwo *colonus,* pûâri *habitator; mhd.* gebûre *Gl. Sm. I,* 139]; *s. v. a.* bûteil *(Ob.* 210).

bûwen, bouwen, biuwen *(ahd.* pûwan, pawan) *sw. (mit starkem ptc.* gebuwen

und gebiuwen) *beackern*, *bestellen*, *hërvórbringen* (daȥ lant b. *tróp. mit tóten bedecken* Kutr. 873[1]); (*häuser*) *errichten*, *bauen*; — *bewónen*, *wónen*, *besúchen*; die ünde b. *tróp. auf dem mére fáren* Kutr. 287[4], einen aſt b. *aufgehängt węrden* Mor. 15*b*; diu lithûs b. *die wirtshäuser besúchen*, daȥ fiechûs, die helle, daȥ ellende b. *im krankenhause*, *in der hölle sein*, *in der verbannung lęben*; ein vaȥ zeſamene b. *bei einander sein* Iw. [*vgl. ahd.* lantpûantêr *inquilinus*, unpûantlih *inhabitabilis*, bûunga *habitatio* Gl. Sm. *I*, 135].

bûȥen (bi ûȥen) *adv. auſzen.*

buȥȥel *stn. ein kleines gefáſz* (*zum weine* Parz. 190[13]).

C *s.* K *u.* Z. CH *s.* K.

D.

dâ, da (*ahd.* dâr) *pronóm.part.* ort und object, *niemáls* zeit *bezeichnend*: *dâ*; *wó*; *dâhin wó*; — *im anfange der antwort* (Anm. z. Iw. z. 490); — *hinweisend vór* ze: dâ zen Burgunden ſô wart ir lant genant *Burgund* Nib.; dâ ze hove *bei hófe*, daz dem wîne *beim weine*, daze gote underdigen *bei gott fúrbitten*, daz dem nacke ûȥ ziehen *beim nacken* Rchtb. *v.* 1332. — dâ (*vór voc.*, *auch vór cons.* dar) *statt eines flectierten pron. mit einer adverbiálpráp.*: dâ von, dar abe (*auch getrennt* dâ...bî). — dâ *fúr* dar, dër, dir *beim démonstr.*, *rélatívischen sinn desſëlben bewirkend*: dër da ὅςτε, *qui.*

dach (tach) *stn. bedeckung*, *úberzug* MS. *I*, 121*b* (*fig.* tach ſîn *G. bedecken*, *umgęben*); *das hóchste*, *óberste* Wig..

dagen (*ahd.* dagên) *prt.* dagete *tácere*, *schweigen*, *GS. vërschweigen.*

dagent=schaft? *stf. das schweigen* G-Amur 4*b*.

da=har *fúr* dâ hër Barl. (dâhër *bisher*, *hucusque* MS. *I*, 156, *II*, 98).

dahe, dâhe *s.* tahe, tâhe.

dâht *g.* dæhte *f. gedanke.*

dâhte *prt. v.* denken.

dahten *d. i.* dahte (dacte: *von* decken) in.

dameiſël *m. afrz. damoisaulx*, *junger édler* Trist..

dan *afrz. dam*, *dom* (*dominus*), *hërr* Trist..

dan *fúr* danne *und fúr* dannen.

dan (*ahd.* dana) *beim compar. dësto* (dan baȥ *eo magis* Kutr.); — *distributiv bei zálen* 'und' (vier dan driȥic mîle Wstr. Btr. *VI*, 112 *ad* 1370).

danc *g.* dankes *m. gedanke* [*vgl. ahd.* dancdallôn *meditari*]; *dęr zústand des gemúts*, *mit wëlchem man eine sache gërn annimmt* (in d. nëmen ein d. *ës dankbár annęmen* Gen. 57), *wólgefallen*; *willen*, *einwilligung*; *die tátige erweisung des wólgefallens úber eine gúte handlung*, *belónung*, *preis*; *die vergëltung einer empfangnen wóltát durch worte.* — dankes *adv. für blóſzen dank*, *zu danke*: *umsonst*; *gërn*, *vórsätzlich*, *freiwillig* (SSp. *III*, 48), mines, dînes, eigens dankes *mea*, *tua sponte*; *gratis* [Sm. *I*, 382; *vgl.* Otfr. danchun *gratiis*]. âne danc *zu seinem leidwęsen*; âne (ſunder, über, under) ſînen danc *wider seinen willen*; ze danke ſîn *angenęm sein* (Ob. 224).

danc=bære *adj. in beziehung zum* danc *stéhend*: *annęmlich*; *dankbár* Bon..

danc=ère *stf.*: d. tuon *ëtwas tún was mit rëcht dank erwirbt* Parz. 390[1], Wilh. 130[20].

danc=næme *adj. was mit dank zu nęmen ist*: *angenęm*, *acceptus*; *mit dank*

DERRE=BLAHE *swf. linnen túch worauf ëtwas getrocknet wird* NITH. 31[5].

DERREN (*aufs* dar-ian) *prt.* darte *torrere, dörren; verdorren machen* BIHT. 50, *MS. II*, 11 (SM. *I*, 389).

dërt *fúr* dort (*ahd.* daret).

derwëder *fúr* dewëder (OB. 231).

DËS *adv.* (*gén. sg. n. pron.*) *dáhęr, dëswęgen MS. I*, 68. — dës *gén. n.*: dës was ein jâr daȥ *das wár ein jár hęr dafs-* WIG. 1053. — dës *dësto*: dës baȥ *um so mér, besser* (OB. 231).

dês *und* dêst (*MS. I*, 104, 129) *s. unter* déich. — dêsme *s.* deiseme.

DESPEN (*ahd.* dvespjan, *W.* DVISPU) *sw. aufzlöschen.*

DËSTE (*aufs dem gén.* dës *und dem instrum.* díu) *beim compar.* '*dësto, eo*' (dëste baȥ *um so mér*). — dëste *conj. mit nachfolg. conjunctiv* '*wenn núr*' (*SSP. II*, 36, OB. 231).

dëster *verderbt aufs* dëste.

dêswâr *s.* déiswâr.

deumüete *s.* diemüete.

DE=WËDER *adj. der eine óder der andere von zweien; keiner von beiden.* — *adv.* (*acc. n. pron.*) *wéder* (OB. 232).

dewen *s.* döuwen.

DEȥ *geschwächt aufs* daȥ (*artíkel; auch rélat.* GL. SM. *I*, 401).

dezedemôn *fúr* ezidemôn *MS. II*, 13*b* (δεισιδαίμων OB. 232).

dezme *swm. decimæ* (OB. 232).

dhein *fúr* dëhein.

DIC *flect.* dicker *adj. dicht; dick.*

DÎCH *stn. strúdel* (GL. SBLAS. 78*a*, SM. *I*, 425, *vgl.* ST. 280).

DICKE *adj. dick:* dicke und gedihte *allitt.* TRIST. 13054.

DICKE (*ahd.* diccho) *adv. mérere mále hintereinander, wíderhólentlich, oft.* — dicke und ofte DIETR. AN. 69*a*.

DICKEN *prt.* dickete *dick węrden* WIG..

DIE (*góth.* thius, *ahd.* diu) *g.* diewes *m. diener* (SM. *I*, 348).

DIEBEN (*ahd.* diubôn) *sw. heimlich hineinbringen* GAMUR 1802.

DIEBOLT *g.* -ldes *m. diebischer mensch MS. II*, 147*a*.

DIECH (*ahd.* dioh) *g.* diehes *pl.* diehe *n.* dickbein, *hüfte* (ir hüffe alf eines hafen diech MÜLL. *III*, *MS. II*, 225; FR. *I*, 194*c*). — *hülse?* (*gluma* tiech SUM. 9).

DIECH=BRUOCH *stn. hüftenbekleidung* SUM. 19 (*lumbare, femorale* GL. SM. *I*, 248).

DIEHEL *stn. démin. von* diech *MS. II*, 67.

DIE=MÜETE (diomueti *ahd.*, MAR. *p.* 89), diemüetec *g.* -iges *adj. gesinnt wie einer dęr sich als untergębenen* (die) *ansíht* [*vgl. góth.* thius, *ahd.* dëo *famulus*, undardëo *subjectus*, dëolich *humilis*, *supplex*, dëoheit *humilitas* KERO, dienamo *personæ ministri* GL. SM. *I*, 349]. — diemüetekeit *stf. sanftmút, gnáde* (OB. 230).

DIE=MÜETEN *prt.* muote, *mit* sich: *sich démútigen: sich als untergębenen anséhen.*

DIE=MUOT *g.* müete *f. démút: gesinnung eines* diemüetigen (*MS. II*, 133; *weibl. náme I*, 14).

dien *fúr* dën *MS. I*, 2*a*, 3*b*, 7*a*, *II*, 106*b etc.* (ST. DIAL. 85).

DIENEN (*ahd.* dionôn *aufs* diuw-in-ôn) *sw.* — *DP. aufwarten, fróndienste leisten; AS. verdienen, durch dienst erwërben; eine zálung die man schuldig ist leisten* (*auch: als feudálabgábe entrichten*); *durch gégendienst vergëlten* NIB.. — diende *ptc. fúr* dienende. — dienære *stm. diener* WILH..

DIENEST (*ahd.* dionust *aufs* diuw-in-ust) *stn.* (*MS. I*, 53*b*) *und m.* (*I*, 10*a*, 46*a*) *dienst* (ze dienste sitzen *vasall sein*, ze dienste stân *nützlich sein können*, einem sînen dienest bieten *in begrúfzen* IW.); *verdienst; contribútión* (OB. 234); *schmaus; futter;* — *stm. dienstmann* REINH. 503, *MS. II*, 25.

DIENESTE (*altnord.* thionusta) *stf. dienerin.*

DIENEST=BÆRE *adj. in einer beziehung zum* dienestе *stéhend: zum dienste tüchtig.*

dienſt:bietære *stm.* *dęr seinen dienst bietet* Parz..

dieneſtec:lîche *adv.* *dienstfertig.*

dieneſt:haft *adj.* *dienstbeflissen* Parz..

dieneſt:hërre *s.* dienſtman.

dieneſt:lîch *adj.* *dienend;* mit dienſtlichem koufe *vergëltend* Wilh. 92[11]; dienſtlich gemach *dienstfertigkeit.*

dienſt:man *g.* mannes *m.* (*pl.* :liute) *ministerialis: einer dęr* (*seiner freiheit unbeschádet*) *úrsprgl. gégen unerbliche léhen in den dienst eines mächtigern tritt* (*im gégens. des* vrien Pf. Ch. 4384, *MS. I,* 106, *II,* 138, *des* burgers Ob. 236; *ministeriales officiati principis sunt* dienſthërren, *ministeriales militum* dienſtmannen Hlts).

diep (*ahd.* diup) *g.* diebes *einer dęr heimlich, verstólen ëtwas tút* [*vgl.* minnendiep; *ahd.* ſcëfdiup *tiro, junger séheld* Gl. Sm. *I,* 350]; *dieb.* ze diebe wërden *sich wëgstęlen; trúgerisch węrden.*

diep:lîch *adj.* *diebisch* (diuplich).

dieren *swf.* = dirne *dienerin, mádchen* [thëorna *ancilla, virgo, puerpera* Gl. Sm. *I,* 397]. — diernlîn *stn.* *infantula* (*vgl.* knëhtlîn *infantulus; Voc. v.* 1419).

diet (*góth.* thiuda, *ahd.* diota *stf. u.* diot *stm. u. n.*) *stf.* *mérere zusammengehórige menschen, frúher in édlem sinne* (wërdiu diet Parz. 426[17]), *dann verächtlich 'leute, póbel'. — in der compositión 'publicus'* (dietvurt, dietbrücke); *auch blóſz verstärkend* (dietzage *erzfeigling* Herb. 90*d*).

diete:rîch *stm.* — *stár, sturnus* Nicol..

dieȥen *prs.* diuȥe *prt.* dôȥ duȥȥen *tósen, rauschen* (*wie stürzende wasser*) *MS. I,* 22, *II,* 154, Troj. 2. ûȥ d. *ungestúm dúrchbrëchen* (Ob. 73).

digen (*W.* dîhu) *prt.* digete *fléhen* (ze- *zú-*) Pf. Ch. 2765 [digen *preces* Gl. blás.].

digen *adj.* (*ptc. v.* dihen) *dürr* (*aridus, infumatus* Dasypod.).

dîhen *prt.* dêch digen *gedeihen, kommen* (*in einen zústand*), *geráten* (Sm. *I,* 362. *vgl.* gedîhen).

dîhen *prt.* dihte *auſztrocknen und dádurch dichter węrden* (Sm. *I,* 363).

dihſel, dihſel *stf.* *deichsel, temo* (*vgl.* dëhſel).

dîhte (*W.* dîhu) *adj.* *dicht* (*vgl.* gedîhte).

dîhten *prt.* dihte *struere* (bûwen: Mone 236).

dîhter *stm.* *enkel,* dîhterin *stf.* *neptis* (Ob. 232).

dil (*ahd.* dilo) *g.* diln *m.* (Georg 38*a*) *díle, starkes brëtt* (*n.* St. *I,* 282); *dílenwand, bollwërk* (Fr. 195*b*); *decke, verdeck* [*pluteus* Sum. 13, *planca, ima pars navis, vgl.* dridilli *tristega, tricamerata* Gl. Sm. *I,* 365] Berht. 216; *tenne* (dęle), *estrich* (Ob. 239).

dille *swf.?* *planke* Sum. 51; *fúſzbóden, dęle* (*area* Sm. *I,* 365, St. 282).

dillen (*ahd.* dillôn) *sw.* *mit planken belęgen, mit einem verdeck verséhen* Kutr. (Sm. *I,* 365).

dil:stein *stm.* *fundament* GSchm. 33.

dimpfen *prt.* dampf *dampfen, evaporare* Georg 15*a*.

dimſter (*níderd.*) *adj.* *dunkel* Roth. 17*a*.

dinc *g.* dinges *n.* *was da ist, ding* (ein dinc *ëtwas,* ein ſtarkeȥ dinc *ëtwas hóchst schmërzliches,* diu dinc *dasjénige,* mit ëtlichem dinge *auf eine óder die andre weise,* mit eislichen dingen *auf eine schrëckliche weise,* unverdienter dinge *unv. weise,* heilliger *d. i.* hell., heimlicher d. *inopinato* Diut. *II,* 91, einer dinge *núr MS. II,* 146*b*); *verhältnisse, geschäft, láge, schicksál* (*mit einem possess. pron.*); *gerát, zeug* (*res domestica* Ob. 239); *pl. eigenschaften, túgenden; das wovón die réde ist, gesprách, wort; das was* (*in einem gerichte*) *auſzgemacht, beschlossen wird, bedingung, vertrag; procëſs; streit;* (gedinge), *gericht, gerichtsversammlung* (*tágsatzung*), *gerichtsbezirk* (*dávon* tagedinc, teidinc *prozëſs*), *endlich jéde öffentliche zusammenkunft,*

z. b. der kaufleute auf dem markte. — ſîner vêle dinc ſchicken *judicare pro anima: sein testament machen* BON.. — dinges (nëmen *und* gëben) *auf borg* BERHT. (SM. *I*, 379, ST. 284).

DINC=BANC *stf. gerichtsbank, schranne.*

DINC=HÛS *stn.* (dinc=hof) *gerichtshaus* (*consistorium* SUM. 4; *halle bei einer kirche* ST. *I*, 284).

DINC=LÎCH *adj. judicialis* (HLTS).

DINC=LOUBE *swf. gerichtshaushalle.*

DINC=MAN *stm.* (*pl.* =liute) *gerichtsbeisitzer; decurio* (PEZ).

DINC=SLEHTE (=ſlîht) *stf. gerichtsstörung.*

DINC=STAT *g.* ſtete *f. gerichtsstätte, richtstätte* (HLTS).

DINC=STRÎT *stm. lis forensis* (*RA.* 854).

DINC=STUOL (dincſtudel OB. 244) *stm. richterstûl.*

DINC=VLUHT *stf. judicii desertio* SW SP. c. 205.

DINC=VRIST *stf. aufschûb* (*des termîns*, ûfflac).

DINGEN (*ahd.* dingôn) *prt.* dingete [ab gedungen MON. HOICA SM. *I*, 379] *rëden, sprëchen; prócessieren; richtend urteilen; einen vertrag machen* WILH. 111⁴ (an- *mit-*); *appellieren* (vür *AP.*, an *AP. an einen*); *AS. durch vertrag bestimmen, gelóben; eine rëchtssitzung anberâmen* (ûz d. OB. 73). — *GS. sich verlassen, hoffen, trachten* (SM. *I*, 378). — in dingen *AS. bei gericht vórbringen;* an d., ûz d., zuo d. ein rëht *eine sitzung zur entscheidung von rëchtssachen anberâmen;* an d. *AS. ëtw.* (*vór gericht*) *erbitten* (MÜLL. *III*, OB. 241); an d. *AP. vór gericht ziehn;* ûz d. *festsetzen; prótestieren* (HLTS); ab dingen *abmachen, entscheiden.* [OTFR. *unterscheidet* thingôn *colloqui von* thingên *sperare; vgl.* gedinge.]

DINKEL *stm. dinkel* (*triticum spelta L.*); *spreu* (SM. *I*, 385).

dinne *für* dâ inne *intus* REINH..

DINSEN *prt.* dans dunſen *ziehen* PARZ. 515¹⁴ [DASYPOD.; *vgl.* ardinſan *rapere, convellere, extrahere,* fordunſan *raptus,* nidirkidinſan *deducere;* danſôn *trahere* GL. SM. *I*, 386].

dir *für* der. — direge *für* drîge, drie *drei* (OB. 245).

dirdendei (*schott. tartan, frz. tyretaine*) *stm.:* tuoch daz von wüllin (*wolle*) und linin (*leinen*) ist *Voc. v.* 1429.

DIRNE (*ahd.* diorna *aufz* diuw-ar-na) *stf. dienerin, mâdchen* (SM. *I*, 397, *vgl.* diern).

DIRN=KINT *g.* kindes *n. mâdchen, jungfrau* MAR. 50.

DIRRE, diſîu, diz (ditze) *dîser* (GRAMM. *III*, 27).

dirte *für* dritte (OB. 245). dirteil *drittel.*

DISE=HALP (diſent OB. 245) *adv.* (*acc. sg. subst.*) *G. auf dîser seite von-.*

DISTEL *stm. dîstel.* diſtelin *adj. aufz dîsteln bestêhend.* — diſtel=græte *stm. pl. dîstelstacheln MS. II*, 127. — diſtel=kolbe *swm. thyrsus* (GL. BLAS.).

DIU *f. dienstweib* NIB., *vgl.* die (eigen diu OTFR. *I*, 2, 4, NIB. 3368, 3326 *stêht der* bar=diu, *der ancilla libera entgêgen*).

DÍU *instrum. von* daz: diu baz = dës=te baz *um so mér;* diu geliche *dęm gleich;* von diu *dárum*, ze diu *dázú etc..*

DIUBE *stf. gestólnes, diebstâl* (*niderd.* dêfte; SM. *I*, 350).

DIUF *stf.* = diube. — diufec *g.* -iges *adj.:* ob ſî d. ſînt ſînes guotes *wenn sie ín bestęlen* (SM. *I*, 358).

DIUHEN (dûhen) *prt.* dûhte *drücken* BERHT. *p.* 422; *níderdrücken,* eintauchen [*níderd.* duwen; *vgl.* thûht WILLIR., anadûht *impetus* GL. SM. *I*, 361].

diuhte *dâucht conj. prœt. v.* dünken.

DIUF=HAFT *adj. entwendet.*

DIUF=HEIT *stf. diebische handlung, diebstâl.*

DIUF=LICHE *adv. diebischer weise.*

DIUF=MEIL *stn. brandmarkung węgen diebstâls* (WSTR. BTR. *VII*, 83, 86, 239).

DIUF=STÂLE *stf. heimliche entwendung;*

diebstâl Bihtes. 68. diup=ſtâl Freib. StR. I, 78, 82.

diusen *sw. zausen* Renner.

diute *stf. bedeutung, deutung;* ze diute *adv. deutlich* Mar. p. 42. *vgl.* tiut.

diuten (tiuten; *auſz* diut-ian) *prt.* dûte *bedeuten* (Annol. 304), *erklären.* — diutære *stm. auſzlęger.* — diutunge *stf. auſzlęgung.*

diz, ditze, diȥ *neutr. von* dirre.

dô (duo, do) *pron.part., bezeichnet zeit, dann auch grund: dâmâls; dâ, darauf* (nû). — dô *stêht hinter der conj.* dô *für ein leises 'âber'.* — dô *conj. démonstr. 'dâ' und rélativ 'als, dâ'. vgl.* dâ.

doch (*auſz góth.* thaù, *einer prónóminálbildung, und* uh *'que') conj. im vordersatze (mit der verbindenden wortstellung und dem conjunctiv) 'obgleich'* Kais., Mar. 149, Tit. 142; *im nachsatze (mit der frág. wortst. und dem ind.) 'doch'; 'gleichwól'.* nû ... doch *setzt einen auſzgelassenen vordersatz vorauſz:* nû was ëȥ doch ein ſtarkeȥ dinc *ob man gleich gewónlich einem zweikampfe gleichgiltig zúséhen kann, só doch nicht dísem, 'denn ës wár hóchst schmërzlich* ... Iw. s. 254. — *vgl.* iedoch.

dol *stf. affectión, traurigkeit.*

dol *adj. leidenschaftlich (insanus, audax MS. II,* 58, 205, 230). mannes dol *mannstoll* Lieders. II, 587. *vgl.* tol.

dol=lich *adj. von schmërzen ergriffen* (Ob. 247).

dolmê *s.* tâlanc.

doln (*góth.* thulan, *ahd.* dolên, *vgl.* ταλᾶν, *tolerare) prt.* dolte *objectiv: von ëtwas (besond. von ëtwas schlimmem, âber auch von ëtwas freudigem) getroffen, afficiert węrden* (âventiure doln *auſzerordentliche nót leiden. vgl.* dulden) *MS. I,* 19, 27, 118, 121; *G.* Parz. 75[21] (St. I, 288).

dôn *g.* dônes *pl.* dœne *m. tón, gesangweise, gesang.*

done (*W.* diuu, *vgl.* τείνω, *tendo) nervus (nhd.* dône *tenus, tendicula;* Sm. I, 377).

donen *prt.* donte *anhängen* Berht. 216. — *abhängig sein, sich neigen* (Ob. 248, Fr.); *auſzgestreckt sein, aufschwëllen, strotzen* [Notk. Ps. 21, 18: ſo harto donêta ih, Brem. WB. I, 271].

dœnen (*auſz* dôn-ian, *W.* diunu) *prt.* dônte *tónen, singen, modulari.*

donre *für* dunre.

dorant *g.* -ndes *m. antirrhinum (wie* doſte *origanum ein mittel gégen den zauber;* Fr. I, 202b).

dorf *stn. vicus, villa (góth.* thaùrp ἀγρός; *vgl.* St. I, 290).

dorf=getelinc *g.* -nges *rusticus petulans, lascivus MS. II,* 74.

dorf=rüchel (?) *stm.,* dorf=ſprenzel *stm. s. v. a.* dorfgetelinc Nith. (MS. II, 82; 73).

dorminder, dormenter *stn. dormitorium* (Gl. Sm. I, 396, Fr. I, 202c).

dorn *stm.* — *dornbusch.*

dornach (*ahd.* dornahi) *stn. dorngebüsch.*

dorn=dræel *stm. dorndréher; neuntöter* (Sm. I, 398, Mone 94).

dornec (*ahd.* -ac) *g.* dorniges *adj. dornicht.*

dörper, dörpel *stm. dörfer (vgl. villain, vilain, von villa), ungebildeter mensch (nhd. tölpel), gégensatz des* höviſchen *MS. II,* 58, 78, 190; 74. — dörperie *stf. s. v. a.* dörperheit.

dörper=heit *stf. rustícitát, ungebildetes benęmen, róhe gefüllósigkeit MS. I,* 117.

dorren *sw. verdorren* Barl.

dôsen (*ahd.* dôſôn *verderben, tósen, W.* diusu, *nicht* diuȥu) *sw. tósen (vom rauschenden gewitterschall dęn schlossen und plätschernder ręgen veranlassen* St. I, 292).

dost *stm. cœnum* (Gl. Sm. I, 403).

doste *swm. was sich buschig auſzbreitet* (Sm. I, 403): *origanum* [Sum. 40: Hoffm. choſte], *vgl.* dorant.

dotere *swm. dotter (für die ęrde*

Bert. p. 287: daz wîze al umb den dottern daz sint die lüfte).

douben (*ahd.* doubôn) *sw. stillen, zähmen, vgl.* touben.

doum *s.* toum.

dôuwen, denen (*ahd.* dawan) *sw. die speisen in nârungssaft auflôsen, digerere, verdauen* [*Sum.* 6, *Sm. I,* 348; verdôuwen *die genossenen speisen wider fortschaffen*].

dôz (*W.* diuzu) *stm.*, dôze *stf.* [dôze *mugitus Gl. Sm. I,* 401] *das tônen, rauschen* (*wie von dichtem hagel und regen, von stürzenden wasserbächen*) *Karl f.* 29, 156 (ër iſt witzen gar ein dôz *Ob.* 250).

dôzen (*ahd.* dôzôn) *rauschend ertônen Karl f.* 48 (*intonare Gl. Sm. I,* 401).

drabe *für* dar abe.

draben (draven, *ahd.* drabôn) *prt.* drabete *trab reiten;* drier ſlahte ſanc da hër draben *dreierlei gesangweisen singen Walth.* 84^{22}.

drabs *adv.* (*gén. subst.*) *im trabe.*

drâhe *adj. gewunden, krumm Nith.* 38^{1}.

drâhen *prt.* drâhete *wëhen; duften GSchm.* 192; — *riechen, olere* (*trans. TSion* 2751). *auch für* dræjen.

drâhſel (*aus* drâh-if-al) *stm. drächsler, tornarius Parz.* 258^{26} (*Sum.* 49).

drâjen, drân (*ahd. præs.* drâhu *prt.* drâta) *prt.* drâte *ptc.* gedrât *drehen; drächseln MS. I,* 6 (*St. I,* 295); *sich drehen, wirbeln.*

drake *für* trache *draco MS. II,* 4.

drange *g.* -nges *m. pressura, coactio; afflictio MS. I,* 29 (*Hlts*).

drangen *sw. drängen Nith.* 53^{1}.

drâſt (*v.* drâhen) *stm. das wëhen* (*dampfichter geruch St. I,* 296). — *dâven* dræſten *prt.* drâſte? [*Lachm.* drâſte] *schnauben* (*vom rosse*) *Wilh.* 59^{17}. *vgl.* traſen.

drât (*von* dræjen) *pl.* dræte *stm. gedrehtes metall, draht* (*Sum.* 16; *spacus Gl. Sm. I,* 410).

drâte (*ahd.* drâtu), gedrâte (gedrâhte) *adv.* (*fortwirbelnd*) *schnell, alsbald.*

drâte *prt. von* dræjen *MS. I,* 28; dræte *Nib.*.

dræte (*ahd.* drâti) *adj. vehemens, schnell* (*G. in-*); zornes dr. *Parz.*.

dræte (*ahd.* drâti) *stf. vehementia, impetus.*

draven *für* draben, traben *graviter incedere* (*Prz*).

draz *g.* dratzes *für* traz *MS. II,* 59.

drâzmel, drempel *stm. knüttel, rigel, balken MS. II,* 160, 161, *sägeblock* (*St. I,* 296; *Sm. I,* 489); *wurfspiſs* (*Ob.* 252).

drâzn (*ahd.* trôno) *swm. die drône* [*fucus Sum.* 7, *Fr. II,* 373*b*; *vgl.* trennſila *turbo*, trênnilôn *peragrare Gl. Sm. I,* 493].

dreun, drewen *s.* drôuwen.

drî *m. und f.*, driu *n.* (*g.* drier, *dat.* drin *und* drin) *drei.* driuzêhene *dreizehn* (*die ôminôseste zâl, des teufels dutzend*). — dries *adv.* (*gén.*) *dreimâl SSp. I,* 2.

driakel *stm. thériak, ein gégengift.* — driakeln *sw. aufs thériak machen Parz.* 484^{16}.

drianthaſmê *stn.? ein kostbâres seidenzeug Parz.* 775^{5}, *vgl.* ſaranthaſmê.

drî-bocke-sæmede *stn.? eine pflanze, juncus quadratus?* (*cyperus Sum.* 56).

drîen *prt.* drîete *dreifach machen MS. I,* 126, 133, *II,* 95, 144.

drîzen *prs.* driuze *prt.* drôz (*sich zu lang hinziehen, vgl.* belangen, beviln) *AP. lästig sein, verdrieſsen* [*vgl. das abgeleitete* drôzan, gidrôzan *protrahere Gl. Sm. I,* 414, 500].

drige *für* drie, dri *drei.*

drîme *stf. instrument zum gewürke besonders der berten ATit.* 91, 137, *Trist.*.

drîmen *sw. verdreifachen.*

drîlinc *g.* -nges *m. ein mâſs, insbes. ein weinmâſs von* 18 *eimern* (*Wstr. Btr. VI,* 212).

drîlich *g.* lihes *adj. dreifach* (drilhe

halspërge *Karl*). *stm. eine gattung leinenen gewębes, wëlches mit dreifachen fáden gewębt wird, und bild und modëll auf beiden seiten, zuweilen auch wól gezógene arbeit hat: trilex, drillich, MS. II*, 232 (*Sm. I*, 414). *vgl.* einlih, zwilih.

drillen *prt.* dral *im kreise hërum dréhen, wälzen, bóren* (*Fr. I*, 206c).

drinden *prt.* drant *ptc.* gedrunden *aufschwëllen Med.; — klopfen, pulsare* (*Gramm. I*, 940, *Sm.* 492).

dringen *prt.* dranc (*intrs.*) *dringen* (vür dringen *übertrëffen*); (*trs.*) *drängen, drücken. das ptc. mit* hân *Wilh.* 424[28].

drî-ortic *adj. dreieckig* (drieckëht) *Conr.*.

drir, drirent *adv. dreimál* (*Gramm. III*, 228).

drischel-stap *g.* ſtabes *m. drëschflęgel; stange um die heu rór u. dgl. aufgeschóbert wird* (*Nith.* 27[5]; *vgl. Sm. I*, 500 *ff.*, *St.* 305).

drî-schûvel (driuſch.) *stn. schwëlle* [*limen Sum.* 57, *Augsb. StR.* 184, *Ob.* 257, 1663; *ags.* therſcold, *engl.* threſchold].

driſtich *stm.? dreifúſz* (*tripodes Sum.* 29).

drî-strænic *adj. dreifaltig Conr.*.

drî-stunt *adv. dreimál MS. II*, 135, 133.

drî-tegec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dreitágig.*

drîunge *stf. dreiheit, triplicatio MS. II*, 144.

driuȥe *s.* drieȥen.

drî-valt *stf. dreifaltigkeit.* drî-valtec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. dreifach.*

drî-wëgic *g.* -iges *adj. trivius* (*Mone* 237).

drî-wërbe *adv. dreimál.*

drî-ȥëc *dreiſzig.* der driȥigeſte *der dreiſzigste tag nach der beęrdigung eines verstorbenen, an wëlchem der letzte sélengottesdienst fúr dansëlben gehalten zu węrden pflęgte* (*Wstr. Btr. VII*, 121).

drô *stf. dróhung WGast, MS. I*, 96, 157, *II*, 126.

drobe *fúr* dar obe *darúber.*

drô-lich *adj. dróhend, bedróhlich.*

drosch? *st. klette* (*Sm. I*, 500).

drosche, droſchel (*agloächs. throstle*) *stf. drossel, turdus* (*turdela Sum.* 19, 47, *Fr. I*, 208a).

drose (*W.* driusu *falle, vgl. góth.* draùſn *krúme, abfall*) *swf. trëster* [*vgl. ahd.* windroſùn *vinacia*, getros *lura*, troſach *fæces*, druoſene; *Sm. I*, 415].

dröuwen, dröun, dreun, drôn *sw. dróhen.*

droȥ *stm.?* (*Sum.* 46) *und* droȥȥe *swm. gurgel, schlund Mar.* 107 (*Sum.* 30; *vgl. nhd.* erdroſſeln), *eigtl. die fetthaut, wamme unter dem kinne* [droȥȥen *feucht, fett sein; Sm. I*, 415; *ahd.* droȥo *frumen, tuba*].

drû *fúr* drûhe *fessel Diut. I*, 12, *Walth.* 76[19].

drûch *g.* drûhes *m. fúr* drûhe *Frid.* 36.

drücken *prt.* dructe, druhte *drücken* (*treiben*).

drûhe *stf. fessel* (iſanhalta, veȥȥera, drûh *vincula pedum Gl. SBlas.* 49b). — *falle* (*s. v. a.* wolfgruobe *Anon. vratisl.*, *s. v. a.* valle *Sum.* 6).

drum *stn. äuſzerstes, ende, fragment Mar.* 99, *Parz.* 470[23]; *ackerbét* (bivanc), *dëssen länge nûr einen teil óder teile der übrigen betrágt* (*Sm. I*, 490). — drümel *stn. démin. davon Wilh.* 154[17].

drumbe *fúr* dar umbe.

drümen *prt.* drumte *zertrümmern, in frusta concidere MS. II*, 173.

drunzilen *pl.*, *démin. v.* trunzûn *lanzensplitter.*

druo *pl. früchte* (*kornáhren und weintrauben Georg* 41b).

druos *stf.*, druose *swf. eichel* (eichila); *drúse, geschwúr, pëstbeule* [*apostema Voc. v.* 1419, *Sum.* 9; *vgl. ahd.* hegadruoſi *inguina, verenda*, zitdruos *impetigo Gl. Sm. I*, 415].

DRUOSE=BLUOME *swm. eine pflanze* (*atila? Sum.* 54).

DRUOSENE *swf. hêfen* (hefa *Gl. SBlas.* 97*b*); *weintręber, trester* (*Sum.* 1, *Sm. I*, 415). *vgl.* droſe, droſach.

DRUOS=WURZ *stf. blútwurz* (*maure Sum.* 22, 40).

drüſche, drüſchel *fúr* droſche, droſchel (*Ob.* 257).

DRÛȥ *stm. epilepsie* (*Ob.* 257).

DRÜȥȥel *stm.* (*vgl.* droȥȥe) *gurgel, schlund, rüssel, schnábel, mund MS. I*, 113, *II*, 8. — drüȥȥel=ſtôȥ *stm. Nith.* 28[5].

DÛ *pron. pers.; g.* dîn (dîn zwelve *zwölf solche menschen wie dú einer bist Nib.*); *der génit. häufig statt eines possess.pron..*

dublîn *adj. duplus? Wilh.* 410[21].

DÛ=DISTEL *f. lacticella* (*Voc. v.* 1429).

DÛF, diuf, diuft, diefe (*RA.* 872) *fúr* diube *Walth.* 105 (*malitia Ob.* 259).

DUFT *stf. diebstál Mon. boica I*, 297 (*ad* 1330).

dûhte *prt. von* dünken *und von* diuhen.

duin *afrz. gęben* (*donner*).

dúke *MS. II*, 209*a*: *lîs* diu kël.

DULLE, dülle *fúr* dille *planke SSp.* (*Ob.* 259).

DULDEN (*ahd.* dultan, *vgl.* doln) *prt.* dulde *dulden* (*subj.*), *ertrágen, besond. willig* (erlîden, vertragen) *Schwanr.* 780; *fúr* doln *Karl* 41*a*.

DULT (*góth.* dulths) *stf. festlichkeit, fest, besond. kirchweihe, altárweihe, patrocinium etc. Mar.* 53, *MS. II*, 74*b* (*Sm. I*, 366). — dult=market *stm. jármarkt.*

DULTAC (*f.* dult=tac) *stm. festtag Fdgr.* 106[9].

dultekeit *stf. geduldigkeit* (*Ob.* 260).

DULTEN *sw. festlich begéhn Fdgr.* 78[30] (*Sm. I*, 368).

DULT=LÎCH *adj. festlich Fdgr.* 167[22].

DÛME *swm. daumen.* — dûm=elle *swf. halbe elle SSp. I.* 52 (*Sm. I*, 370). — dûm=ſlac *g.* ſlages *m. schlág mit dem daumen* (*Gramm. II*, 523, *vgl. Ob.* 260).

DUMPFEC *g.* -iges *adj. dampfig, anhelus, asthmaticus Biht.* 140.

DUNC *g.* dunkes *m. bedünken, dafúrhalten; gútachten Troj. f.* 19. — dunkelîn *stn. démin. davon: geringer wán.*

DUNKEN *prt.* dûhte *cj.* diuhte (*nhd. däucht*) *AP.* [*sëltner DP.*: ſuaȥo mir gidunchet und ſwaȥ mich pidunchit *Gl. Sm. I*, 385; *bei Otfr. AP. III*, 13, 38; 19, 136; *V*, 6, 77; *prol.* 108; *DP. III*, 13, 51; 19, 11] *dünken; gút, schicklich dünken.* dër wîle dûhte mich ein jâr *Parz.* 149[12], die frouwen dûhte gar ze lanc ſîns wëſens in- *ib.* 132[5].

DÜNNE *adj. tenuis* (*tróp. MS. II*, 179).

DUNNEN *sw. tenuem fieri, minui Pf. Ch.* 2738.

DUNRE *stm. donner.*

DUNRE=BLIC *g.* blickes *m. blitzesleuchten* (*Ob.* 248).

DUNRE=SCHÛR *stm. wëttersturm MS. II*, 170.

DUNRE=SLAC *g.* ſlages *m. donnerschlag Klage* 1542, *Ben.* 138.

DÜNſEL (*W.* DINſU) *stn. eine dünne elastische stange mit einem auſz weiden geflochtenen ringe an jédem ende, wëlche gleichsam als starres seil zum fassen des úferpfáles* (*des* lendeſtecken) *und zum befestigen des flóſzes an demsëlben dient RchtB. v.* 1332 (*Sm. I*, 386; *vgl. Voc. v.* 1429: *tonsilla:* phâl *vel* hack dar an man daȥ ſchif henct).

duo *fúr* dô *und fúr* dû.

DUR (*St. I*, 328), durh, durch (*ahd.* durah, *góth.* thairh) *práp. A.* 1) *in beziehung auf körper, auf zeit 'durch'*; 2) *úrsache, veranlassung bezeichnend 'węgen, auſz, um ... willen'* (durch got *auſz rücksicht auf gott, um gottes willen MS. I*, 3, d. guot *weil ës gút ist*, d. triuwe *auſz vertrauen*, d. nôt *weil ës nicht anders sein kann, apprime Diut. III*, 66, *MS. I*, 9, d. rëht *von rëchts węgen MS. I*, 15, 19, d. mînen muot *auſz eigensinn*, d. den willen mîn *mîr zu liebe*, durch waȥ *warum Lucid.* 20); 3) *in der*

bedeutung einer absicht, eines zwëckes 'węgen, um ... zu' (durch min gemach *um aufzzurûhen*, d. wunder *um wunderbâres zu séhen*, d. vëhten *um nicht zu fëchten* PARZ. 421[21], d. din schouwen *um dich zu séhen* PARZ. 753[5]). — durch daȥ *conj. weil* NIB. 1417[4].

durch=æhten *sw. verfolgen.* — durchæhtære *stm. persecutor* (*nach* GALAT. 1, 13) BARL..

durch=born *prt.* borte *perforare* G-SCHM. 35.

durch=brëchen *prs.* briche *prt.* brach *penetrare* BARL..

durch=edele *adj. pernobilis* BERHT. 241.

(durch=gangen) gân, gên *prt.* gie *und* gienc giengen *pertransire* MAR. 29.

durch=graben *prt.* gruop *perfodere* G-SCHM. 35.

durch=grîfen *prt.* greif *percipere* BON..

durch=gründe *adj. tief* (OB. 262).

durch=gründen *sw. bis auf den grund dringend einséhn* TROJ. 83a, GSCHM. 242, 973.

durch=herten (dur=h.) *sw. durchkämpfen* MS. II, 206b.

durch=hetzen *sw. persequi* BARL..

durch=liuhtec *g.* -ȩges *adj. durchsichtig, klâr* MS. I, 23b, 45a, II, 203.

durch=liuhten *sw. illustrare* MS. II, 231 (OB. 263).

durch=loufen *prt.* lief *percurrere* BARL..

durch=lûter, durchlûter=lich *adj. vollkommen klâr, glänzend* TRIST..

durch=nëht (*ahd.* duruhnoht *adj.*, duruhnohto *adv.*) *s.* durnëhte.

durch=flanzen *sw. penitus plantare* MS. II, 247b.

durch=schellec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj.* KOLOCZ. 62. *s.* schellec.

durch=schouwe=lich *adj. perspicuus* (SUM. 14).

durch=slahen *prt.* sluoc *ptc.* slagen *cælare* WIG.. — dur=slaht *adv. ganz und gâr, gänzlich:* d. eigen = al=ôd, al=eigen (RA. 494).

durch=slëhtes *adv.* (*gén.*) *schlëchthin, durchaufz* (15 *járh.*).

durch=stëchen *prs.* stiche *prt.* stach *perfodere* PARZ. 199[2].

durch=streifen *sw. pervagare* BARL. 258.

durch=suone *stf. vollständige sûnung* (OB. 262).

durch=varn *prt.* vuor *permeare* BARL..

durch=vart *stf.*, durchvartlicher kêr *durchgang* (PARZ.).

durch=verwen *sw. penitus tingere* TRIST..

durch=wieren *sw. fabrefacere* TRIST..

durch=zeisen *sw. perstringere* GSCHM. 1016.

durch=zieren *sw. perornare* TRIST..

durch=zwien *sw. fronde plane ornare* MS. II, 247b.

dürfen *prs.* darf *prt.* dorfte *nôt, grund hâben; G. bedürfen.*

durft *stf. bedürfnifs, nôt* (G. FRGM. BELLI). — *adj. nôtig* (wand im nie orfes dürfter wart WILH. 43[23]).

dürfte *stf. hilflôse lâge* IW..

dürftec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dürftig. subst. einer dęr aufzer stande ist sich das was zur lębensnôtdurft gehôrt, zu erwërben, also verpflęgt węrden mufs.* — durftigin, -inne *stf. armes weib* KAIS. 15c, IW. [*vgl.* duruftigôn *indigere* KERO].

dürhel, dürkel (*ahd.* durihil, durihhil), dürcheloht (*Voc. v.* 1419) *adj. durchlöchert, pertusus* (dës wart sît dürchel ir schar *verdünnt* REIM-CHR.), *entzwei* MS. I, 127, II, 137, 221 (SM. I, 393).

dürheln *sw. durchbôren, debilitare* MS. II, 155.

dur=nëhte, durnohtic (SUM. 14), durnëhtec=lich *adj.* (durnëhtecliche *adv.*) *vollkommen, ganz, untâdlig, treu* MS. II, 127b [*vgl. gôth.* ganah *sufficit, mhd.* genuht *fülle*]. — dur=nëhte *stf. s. v. a.* durnëhtekeit.

dur=nëhtekeit (*d. i.* durnëhtic=heit) *stf. vollkommenheit, aufrichtigkeit, wârheit.*

dürnin *adj. von dornen:* dürniner kranz *dornenkrône.*

dürnitze (*russ. gornitza stûbe*) *swf. speisezimmer, bâdstûbe* (*cauma, æstuari-*

um *Voc. v.* 1429, *Fr. I*, 203*b*, *Sm. I*, 399).

dürre (*ahd.* durri) *adj. dürr.* — (*ahd.* durri) *stf. dürrer bôden; — auf dem stamme abgestorbner baum* (wintdürre; *vgl.* wintthurri *cuculus Gl. Sm. I*, 391).

dürre *für* **türre** *adj. kühn MS. I*, 193.

dürrefal (*ahd.* durr-if-al) *stn. das wovon ëtwas dürr wird Gzone* 41*b*.

dur-suntec *g.* -iges *adj. durchsichtig Trist.*.

durſte-bërnde *adj. durstbringend Gotfr. ML.*.

durſtec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. durstig, sitiens.*

dürſten *prt.* **durſte** *dürsten; begëren.* — **durſtern** *sw. hang sum durste hâben Frig.*.

durrſtrâl *für* **dunreſtrâl** *donnerstrâl* (*Ot.* 264).

dus = ſus, ſô (dus getân *solch Mer.*).

duz (*W.* diuzu, *vgl.* dôz) *g.* **duzzes** *m. getöse, rauschen MS. II*, 111, 66.

dûze *für* **dâ ûze** *da auſsen* (*Sm. I*, 117).

dûzen (*auſs* dû-iz-an) *prt.* **dûzte** *mit dâ anréden, tuissare. vgl.* irzen.

dw- *s.* tw-.

E.

ê (*gekürzt auſs* êr, *gôth.* air) *adverbidlcompar. êher, früher; vorher; lieber.* — ê *conj. êher als* (*sonst* ê danne) *ATit.* 102. — ê daz (ê üb *Bon.*) *ehe daſs.* — ê *prâp. vór* (*von der zeit*) *G. und D.* (ê tages *de nocte MS. I*, 133, ê der zît *frühzeitig MS. II*, 45, êmâles *ehmals*, êdës *vórdem*, ê ſîner tage grîfen *MS. II*, 132; ê tage, ê dem tage *vór tage*).

ê (*ahd.* êwa, *vgl. gôth.* áiv *aevum, aiών*) *stf. ewigkeit Gen.*; — *satzung, gesetz* (*MS. I*, 105, *Sr. I*, 334); *gesetzmäſsiger bund: dárum kirchlicher bund, réligión* (der kriſten ê, der heiden ê; diu alte ê *vetus testamentum*); *férner stand, orden; dann auch éhliches bündniſs Wig.* 963 (die ê tuon *DP. trauen Iw.* 96; *vgl. Graff I*, 510).

ê-âventûre *stf. unerlaubte liebschaft eines éhegatten* (*Ot.* 64).

êb *für* ob; — *für* ê *prius* (*Ot.* 265).

êbech *g.* ëbehes *adj. zurück-, abgewendet; subst. carmen retrogradum Mes. II*, 200, 222 [ebech *ahd.* abuh *perversus*].

êben (*gôth.* ibns) *adj. gleich, gemäſs, gráde* (*Wstr. Btr. VII, p.* 140); *glatt; genau, scharf; gelégen, bequém, récht.* ëben und flëht *Flore* 3147 (*RA.* 20). — **ëbene** *adv. gleich* (*wéder zu hôch noch zunídrig*); ëben ahten *genau acht gében; ëbene komen D. gemäſs sein; — vel, sogár MS. I*, 29, 49.

êben-alt *adj. gleichaltrig Frgm. Belli* 41*a*.

êben-burt (*W.* biburt) *stf. ébenbürtigkeit, gleiche gebürt* (*SSr. III*, 73). *dávon* ëbenbürtec *adj.*.

êbenen *prt.* ëbente *ptc.* gëbent *ében, glatt machen, bilden.* ſich ëb. *einen streit mit einander gütlich beilégen.* — *ében, gelégen sein* (*Hltz*). — **ëbenære** *stm. gleichmacher, bildner, vermittler, schiedsmann MS. II*, 146*a*. — **ëbenunge** *stf. gütliche beilégung* (*Hltz*).

êben-ambe *swm. cohæres* (*Gl. SBlas.*).

êben-êwic-heit *stf. coæternitas MS. II*, 122*b*.

êben-gelîch *adj. ganz gleich Barl.*.

êben-genôz *stm. dér von gleichem stande mit einem ist* (*Hltz*).

êben-gewaltec *g.* -iges *adj. gleich mächtig Kais.* 54*c*.

êben-grâde *adj. gleich gráde Kais.* 1*d*.

êben-grôz *adj. gleich grôſs.*

êben-guot *adj. gleich gût.*

êben-heit *stm. genoſs Kais.* 84*a*, 154*d*, *MS. I*, 89*a*.

ëben:hël *g.* hëlles *adj. einstimmig.* — *dáv.* ëben:hëlle, ëbenhëllunge *stf. concordia, consonantia* Mar. 361.

ëben:hêr *adj. gleich mächtig, gleich édel; nach gleicher hóhe strębend MS. II,* 150*b.* — *dáv.* ëbenhêre *stf. eifersüchtige érbegír* Frid. 73.

ëben:hiuȥ (Parz. 675[9]), ëbenhiuȥe (Wilh. 86[20], *MS. II,* 76*a*) *m.* (*adj.*) *nacheiferer, mitbewërber.*

ëben:hiuȥe *stf. mitbewërbung, nacheiferung* Parz., Tit..

ëben:hiuȥen *sw. mitbewërber sein, nacheifern* Mus. *II,* 51 (sich ëb. ze- Nith. 18[7]).

ëben:hœhe *stf. eine belágerungsmaschíne (pluteus ad mœnium altitudinem eductus; MS. I,* 89).

ëben:hûs *stn. nębenhaus?* Nith. 34[6].

ëben:krist *stm.,* :kristen *swm. socius christianismi, nębenchrist* Pf. Ch. 32*a,* Bihr. 16.

ëbenîste *sup. adv. aufs genauste.*

ëben:lieht *adj. in gleicher weise leuchtend.*

ëben:lûtende *ptc. consonus* (Sum. 5).

ëben:mâȥ *adj. was an gröſze mit ëtwas verglichen węrden kann.*

ëben:mâȥ, :mâȥe *stf.* (*g.* mæȥe *und* mâȥe) *vergleichung, verhältniſs; gleichniſsréde* Barl. (Sum. 28).

ëben:mâȥen *sw. gleich achten* Pf. Ch. 104*a; erreichen, gleich kommen* Barl..

ëben:mehtec *g.* -iges *gleichvermögend MS. II,* 139.

ëben:man *g.* mannes *m. compar, æqualis MS. I,* 132.

ëben:menſche *swm. nächster.*

ëbenôde (ëbene) *stn. ębene, planities* (Gl. Florian. 20).

ëben:rîch *adj. gleich prächtig* Kais. 54*c.*

ëben:slêht *adj. gleich gráde* Troj. 6*a.*

ëben:wette *stn. gégenseitige verpfändung* Gámur 4*b.*

ëben:wîch *g.* wîhes *m.,* ëbenwîh:tac *stm. dęr (dem weihnachtstáge) gleich heilige tag: neujárstag* (Laien Reg. 8*b,* Ob. 268, Sm. *I,* 12, Pez Scr. rer. austr. *III* gl. *s.* zesuue).

ëben:willec *g.* williges *adj. gleich willig.*

ëben:ziere *adj. auf gleiche weise schön.*

ebereiȥe, eber:wurz *stf. stábwurz (aufs abrotanum;* Sum. 53, 55).

ëberîn *adj. was vom ęber ist* Reinh. 2015.

ëber:swîn *stn. aper* Nib..

ecke *stn.* (Bit. 110*a;* Frib. Trist. 1342 *'die ecke'*), *gewönlich stf. acies, ecke, schneide (oft im pl.: die beiden schärfen der zweischneidigen schwęrter und spére).*

eckel *s.* ekel.

ecker *swf. frucht der búche und eiche (vgl. góth.* akran *frucht).*

ecke:sahs (*st.* egef.) *stn. das schwęrt des schrëckens* Eggenl..

eckeſe *swf. beil, axt* (Ob. 271).

êde?: von êde, êdenlîche *adv. éher, prius* Troj. *f.* 34, 35.

edebar *swm. storch* (odevar).

edel, *gewönlicher* edele (*aufz* ad-al-î) *adj. von hóher gebúrt, von hóhem ádel* (edel *hat den rang vór* vrî: diu edele unt diu vrîe Mar. 1288, Diut. *I,* 411); *vortrëfflich.* edel unde küene Nib. 103[2], ed. u. rîch 4[1] (*RA.* 20). — edel *stn.* (Fdgr. 247[45]), edele (edelî) *stf. hóheit der gebúrt* (Bihteb. 21), *ádel; geschlecht; erbgút* (Sm. *I,* 28).

edelen *prt.* edelte *ptc.* gédelt *édel machen; sich édel erweisen* Wilh..

edelîch (*fúr* edel:lîch) *adj. hërrlich, aufzgezeichnet* (*an-* G. Trist. 4032).

edelinc *g.* -nges *m. ádliger* Karl *f.* 25; *krónprinz* (Fr.).

edelkeit (edelic:heit; edelîcheit?) *stf. ádel, hóhes anséhn, trëfflichkeit* Barl..

edel:knëht (edel:dëgen) *stm. waffenträger (dęr zu schild und hëlm gebóren d. i. ádlig sein muſste), einer vom nídern ádel dęm (durch den backenstreich) die wér zúerkannt.*

edel:müetekeit (*f.* :müet-ec:heit) *stf. ádlige, édle gesinnung* Bon..

edel:rîch *adj.:* ed. geſteine *édelgestein MS. I,* 3.

edel:vrî *g.* vrîges *adj. vermöge der*

hóhen gebúrt (des edels) *frei, frei gebóren, gégensatz von* eigen *Nib.*, *vgl.* edel.

edoch *fúr* ie=doch *tamen MS. I*, 49, 153.

effen = affen.

ege (*ahd.* egi) *stf. schrëcken, furcht Kais.* 93c.

ege=bære *adj. schrëcklich Barl.*.

egedære *stm. ein pferd das die egge zieht* (*Sum.* 34),

egede, eide *stf. egge, occa* (*Sum.* 51, *St. I*, 337).

ege=dëhse, eidëhse *stf. eidëchse* (*Gramm. II*, 40, *St. I*, 337).

egel? *stm. rost, ærugo Conr.* (ekel?). — *fúr* agen *stipula* (*Ob.* 276).

egel (*ahd.* ekala) *f. blútegel, hirudo.*

ege=lich *adj. schrëcklich anzuséhn Gen.* 59.

ê=gemechide *stn. das éhgemál* (*mann óder frau*) *Augsb. StR.* 94, 102.

egen *sw. eben machen, eggen* (*Sm. I*, 37).

egerde (ê=gerte? *frúher gepflúgtes, von* arn?) *stf. éhemáls gepflúgte, acker gewęsene fëldfläche, die spáter zu graswúchs, in der folge wol gár zu holz gebraucht óder ganz óde lígen geblíben ist: léde, vegri MS. II*, 229b (*Ob.* 21, 275, *Sm. II*, 69).

eges=bær=lich *adj. schrëcklich, scheuslich Bon.*.

eges=lich *adj. scheuslich* (eisl.) *Kais.*.

egesôde *stn. das schrëcken Diut. II*, 291 (egisot *Sum.* 27).

egge *fúr* ecke *MS. II*, 57, 58.

ê=grabe *swm. kloáke hinter den häusern* (*schwz. St. I*, 334).

egunge *stf. das eggen, bráchung, occatio* (*Sm. I*, 37).

ê=haft (*níderd.* echt), êhaft=lich *adj. gesetzmáſsig, rëchtsgiltig, begründet; réligiós.* êhaftiu nôt *legitimum impedimentum* (*z. b. krankheit, gefängniſs d. i. unvorauſzgeséhner zúfall, und der tód eines náhen angehórigen Iw., RA.* 848) *MS. I*, 175b; *als verb. stéht dabei* letzen, benëmen, wenden, irren, wern *Roth.* 50b, *Alxd.* 2595, *Karl* 8a, *Wig.* 44. — êhaftic *g.* -iges *gesetzmáſsig Barl.*.

ê=haft *stf. was durch satzung óder hęrkommen fúr eine persón óder commúnitát rëcht óder pflicht ist; der inbegriff, die sammlung aller örtlichen rëchte und pflichten einer gemeinde; rëcht; júrisdictión; — réligión* (*Sm. I*, 6).

ê=haft=binc *g.* dinges *n. ungebótnes gericht, zu dęm alle freien auf eine bestimmte zeit im járe zusammenkommen* (*Hlts* 1249).

ê=halte *m. diener; insbed. genoſs und dienstpersón réligióser corporátiónen* (*vgl. Berht.* 205, 352 dû heiȥeſt êhalt, daȥ dû den linten die in der ê ſint, ir êre und guot getriulîche behüeten und bewarn ſolt.?). — ê=haltic *g.* -iges *gesetzmáſsig, réligiós* (*vgl. ahd.* êhaltida *religio Sm. I*, 6), *das verhältniſs eines* êhalten *betrëffend.*

eher (*Gen.* 58) *s.* aher; eherære *spicarius Sm. I*, 40.

ehkurnois *rom., prádicát des markgráfen Wilhelm Wilh.* 45².

ehſen *sw. mit einer axe verséhn:* wie der himel geehſet iſt *MS. II*, 173. — ehſe *gén. v.* ahs. [*vgl. ahd.* ehſelingâ *tesseræ unde domicilia sternuntur Sm. I*, 120.]

ëht (*nach Hagen auſz* ahte, ahte ich) *s.* ët; — *fúr* iht *ding* (*Ob.* 269); — eht *níderd. fúr* êhaft.

ehte *acht MS. II*, 129. — ehtewe (ahtowe) *id.* (*Ob.* 282).

ehtec (*auſz* aht-ic) *g.* ehtiges *adj. reich, locuples Mar.* 117, 159.

ehtere, ehtelich, ehten, ehteſal *etc. s.* æht..

ei *g.* eiges *pl.* eiger *n. ovum, ei; ëtwas geringfúgiges:* niht ein ei *gár nichts Troj. f.* 14.

ei *interj., auſzdruck der verwunderung und des ärgers.*

eiâ *interj., auſzdruck der verwunderung, freude.*

eich *g.* eiche *stf. eichbaum.* — eichîn *adj. quernus.* — eichach (*ahd.* eichahi)

stn. eichenwaldung. — eichel *swf. ecker.* — eicher *spiriolus* (haſelhuon; *Mone* 236). — eichürne *swm. sciurus vulgaris* (*Sm. I*, 18).

eichen? (*ahd.* eichôn) *sw. vindicare, dicare* (*Sm. I*, 18).

eide (*ahd.* eidî; *vgl.* eidem) *swf. mutter* [*vgl. ahd.* idis, itis *femina, matrona*].

eide (aeite, att) *für* egede (*Sm. I*, 37).

eidem (*ahd.* eidum) *stm. schwîgersôn.*

eiden *sw. beeiden, juramento obstringere* [*ahd.* kieidan *adjurare*; eidôn *büſzen* *Graff I*, 152] *Walth.* 95.

eide:zirke *swm. pflûgstêrze, stiva Conr.. vgl.* egede.

eigen (*v. góth.* áigan ἔχειν), eigen:lich (*MS. I*, 36) *adj. eigen, allódiál, ludeigen; eigentúmlich; leibeigen, im zústande der hörigkeit befindlich* (*RA.* 312; ein eigen man *bauer óder auch ádliger dienstmann*). — eigen *stn. vermögen, gút, grundstück das allódiál ist und nicht im léhen- óder grundhêrrlichen verbande stéht* (*fundus Sum.* 7, *Sm. I*, 35).

eigen (*für* eigenen) *prt.* eigente *ein gút* (*léhen*) *als freies eigentúm* (*allódium*) *übergęben*; ſich eigen an einen *sich im zum leibeignen übergęben, seine selbständigkeit an ín verlieren.*

eigen:diu *stf. mágd Kais.* 9e.

eigen:guot *stn. eigentúm Fdgr.* 261.

eigen:haft *adj. eigen*; — *subst. præs* (*g. prædis*) *Sm. I*, 36.

eigen:holde *swm.*, eigen:man *g.* mannes *m. dienstmann.*

eigen:knêht *stm. seláve Nicol.* (*RA.* 312).

eigen:lîch *adj. eigen, eigentúmlich Barl., genau* (*Sm. I*, 36).

eigen:schaft *stf. leibeigenschaft Bon.*; *eigentúm* (*Sm. I*, 36); *eigentúmlichkeit Trist.* (von eig. *eigentúmlich*).

eigen:schalc *g.* ſchalkes *m. knêcht Fdgr.* 291.

eigen:wîr *g.* wîbes *n. unfreie dienerin.*

eiger *plúr. von* ei, *ova MS. II*, 176.

eile *f. mutter MS. II*, 191 (eide?).

eilf *s.* einlif.

ein:ber (*ahd.* ein:par, eim:per-i, *W.* eiru) *gefáſz mit einer handhábe zum trágen* (*als gewisses máſz von flüssigkeiten*): *eimer*; *vgl.* zûber.

eimer *swf. glúhende asche* [eimuria *Graff I*, 233].

ein *stark flect.* einer, einiu, eineȥ *sálw. u. art.* — *vór einem vócativ Gotfr. ML..* — *mit* dër, ſîn *etc. verbunden*: einen den liebeſten man *Iw. s.* 57, eineȥ daȥ beſte *MS. I*, 171*b*; ein ſîn hëlfære *Parz.* 665[27] (*Sm. I*, 64). — *im pl.*: z'einen ſtunden *einmál Iw. s.* 129, mit einen ſachen *zusammen Parz.* 152[26]. — in ein *eins*; truoc mit in enein *concordabant Tyrol p.* 281, on ein hëllen *MS. I*, 151, *II*, 8.

ein *sw. flect.* eine (*ahd.* eino), *zuweilen auch* ein: *allein* (al ein) *MS, I*, 41, 55, 72, 85, 151, *einerlei*; *GS.* (*einsam*), *frei von-, óne- MS. I*, 99, 78, 114, *II*, 52.

ein:ander *für* 'einer dęm, dęn andern' *etc.* (*vgl.* ein andremo *einander Otfr.*) *Sm. I*, 65; *im dát. pl.* einandern ἀλλήλοις *MS. I*, 31*a*, 16*b*, *II*, 77*b*, *vgl. Gramm. III*, 83.

ein:bære, einbærelich (*W.* eiru) *adj. D. passend, übereinstimmend mit-* (*vgl. nhd.* vereinbâren).

ein:ber *stn. einbére* (*crux christi Sum.* 56).

ein:born (*W.* eiru) *adj. eingebóren*: *als der einzige gebóren Barl..*

ein:boum *stm. kleiner nachen auſz einem eichenstamme verfértigt* (*Sm. I*, 66).

eine *adv. einzig und allein.* — *vgl.* ein.

eine *stf. einsamkeit* (*St. I*, 339, *Ob.* 289).

einec (*ahd.* einac) *g.* -iges *adj. einig, einzig*; *einzeln, für sich allein.*

einec:lîche *adv. unverwant Frib. Trist.* 3434.

einekeit (einik. *für* einic:heit) *stf. einheit*; *alleinsein, einsamkeit, lédiger stand Bon..*

einen (*ahd.* einôn) *prt.* einete *verbinden* (*convenire, statuere, placitare, conjurare MS. I*, 29, *Sm. I*, 67).

EINes *adv.* (*gën.*), eineſt *semel* NIB. 4286, *MS. I*, 188*b* (*STALD. DIAL.* 225); *einst*, *einmâl* (*vgl.* der drier tage eines *AUGSB. StR.*).

einet *fúr* einœtc (*OB.* 289).

EIN⸗GOTIC *adj.*: die eingotigen drie *tres personæ unius dei MS. II*, 123.

EIN⸗HALP *adv.* (*acc. subst.*) *von der* (*auf der*) *einen seite PF. CH.* 3092, *MS. II*, 132.

EIN⸗HËL *g.* hëlles, einhëllic *g.* -iges *adj. zusammenstimmend* (*SM. II*, 172). — ein⸗hëllunge *stf. ûbereinstimmung*.

EIN⸗HÜRNE *swm.*, einhorn *stn. monoceros BARL.*.

EINIZ *adj. einzeln* (*SM. I*, 66).

EIN⸗KRIEGIC *adj. eigensinnig BIHTEB.* 40, 59 (*SM. II*, 384).

EIN⸗LANT *g.* landes *n. insel* (*BARL.*).

EIN⸗LICH *adj. simplex* (*GL. SM. I*, 414. *vgl.* drilich). — *adv. separatim ECKEH. BRED. f.* 230.

EIN⸗LIF, eilif *eins drûber* (*ûber zëhn*), *elf*; der eilfte vinger *coles* (*OB.* 287). — einlëfter *elfter* (einlüfter *BIHT. f.* 22). — einlëf⸗ſtunt *elfmâl*.

EIN⸗LITZIC (einlütz.) *adj. einfach CONR.*: *abstractum keiȥit* gevrônit, gevriet, geeynlitzet *CONR.* [*vgl. ahd.* einluziu *agrestes capræ*, einluzi *monogamia*, einluzlih *singularis GL. SM. I*, 67].

EIN⸗LŒTEC (*ahd.* einlôtic) *adj. stâts gleich wigend WALTH.*, *vgl.* lôt.

EIN⸗LUZ (*isl.* einhlytr *solitarius*) *adj. einzel* [durah einluzê tagâ *per singulos dics SM. II*, 532], *vgl.* einlitzic.

EIN⸗MUOT, einmüete, einmüetec, einmüeteclich (*TRIST.* 820), einmuetlich (*BARL.*) *adj. einmûtig*; *einfach*; *das gëgent. von gewant* (πολύτροπος) *und von umgänglich*, *fein*.

EINœte (*nicht zusammengesetzt aufs* ein *und* œde, *sondern abgeleitet aufs* ein) *stf. einsamkeit* (*einet SM. I*, 66; *vgl. GRAFF I*, 334).

EIN⸗OUGE? *adj. luscus* (*SM. I*, 37).

EIN⸗schiltic *g.* -iges *adj. nûr von einer seite* (*von dem vâter ôder der mutter*) *âdlig* (*gregarius sc. miles SUM.* 27, ſoldenære, *vasallus qui nonnisi ab uno latere gaudet clypeo militari OB.* 293).

EIN⸗SIDEL *stm. der allein wônende, éremit* (*OB.* 294). — *s. v. a.* ſëdel (*OB.* 294).

EIN⸗SÎT *adv.* (*acc. subst.*) *nach der einen seite HNOT.*

EIN⸗TEIL *adv.* (*acc. subst.*) *ëtwas*, *zum teil*, *in gewisser hinsicht KUTR.*.

einthalben = einhalp.

EIN⸗TRAHT *stf.* — *s. v. a.* verbintnuſſe, *dépendens*, *unio* (*OB.* 294).

EIN⸗TREHTIC *g.* -iges *adj. einstimmig FRIB. TRIST.* 4020. — eintrehtikeit *stf. concordia CONR.*.

eintwëder (*aufs* ein⸗dewëder *acc.*) *eins von beiden*: *entwéder* (*SM. I*, 67).

EINunge *stf. vereinigung* (*bûſze*, *gëldstrâfe OB.* 296), *ûbereinkunft* (*statût OB.* 24, 295), *einverständnifs*; *innung*; *einheit MS. I*, 101.

EIN⸗VALT, einvaltec *adj. einfach* (einvalt wërden *zu einer persôn wçrden TRIST.* 11720), *einmâlig*; *schlicht* (mit einvaltem muote *arglôs IW.*); *blôſz* (ëȥ ſol nieman geziuc ſîn wan einvaltige burgære und niht edeliute *als blôſz bürger AUGSB. StB.*; *SM. I*, 531).

EIN⸗VIR (*góth.* vair *vir*, *vgl.* wërgëlt) *adj. unverheirâtet LIEDERS.* 452.

EIN⸗wic *g.* wiges *n. zweikampf*, *monomachia* (*wo einer gëgen einen kämpft*) *KAIS.* 68*a*, *TRIST.* 5972.

EINZEC *f.* ein-iz-ic *adj.*; ze einzegen *adv. einzeln WIENER MR.* 21. — einzec⸗lich *einzig BON.*.

EINzëht, einzëhten *adv. einzeln AUGSB. StR. p.* 35, 81.

EINzel, einzelinc *g.* -nges *adj. einzel TRIST.* (*FR. I*, 221*c*). — einzelingen (*ahd.* -inkûn) *adv. einzeln MS. II*, 205*b*.

EINZEN, enbeinzen *adv.* (*dât. pl. ahd.* einazêm *GRAFF I*, 330) *einzeln AUGSB. StR. p.* 31.

eis *fúr* eines.

EIS⸗BÆRIC *g.* -iges *adj. schrëcklich DIUT. II*, 291.

EISCH stm., eiſchunge stf. *appellatio* (*GL. SM. I*, 128), *das um rât frâgen; bedenkzeit* (vorſch).

EISCHEN (heiſchen; *ahd.* eiſcan, eiſcôn) *prt.* ieſch *und* eiſchte (*ptc. schwach* geeiſchet) *aufsrâfen, auffordern, fordern, verlangen, ansprëchen, bitten; untersûchen, nachfrâgen* (*ëtw. verlórnes* ûz eiſchen: *ës bekannt machen, um su erfâren wër ës verlóren SM. I*, 123). *vgl.* vreiſchen.

EISE (*für* egiſe) stf. *schrëcken, schauder* (*SUM.*), *vgl.* nahteiſe.

EIſE *afrz.* eise (*aise*) *s. v. a.* guot gemach *WILH.*.

EISEN (*für* egiſen, *ahd.* egiſôn) *sw. schauder empfinden, erschrocken sein* [*vgl.* eiſenlec *horridus*, eiſlecheit *informitas GL. BERN.* 217*a*, 219*a*].

EIſIEREN *sw.* (*v.* eiſe) *s. v. a.* guot gemach hân *WILH.* 449⁹.

EIS-LICH (*für* egealich) *adj. schrëcklich, scheuslich PF. CH.* 2288.

éiſt für ëȝ iſt.

EIſTEN *für* eiſchten *MAR.* 218.

EISUNGE (*für* egiſ.), eiſinge stf. *das schaudern* (grâwe *CONR.*; *FR. I*, 236*a*).

EIT [*für* eiwat? *verwant mit* ê *g.* êwes] *g.* eides *m. die feierliche betæurung der wârheit einer vergangnen, der echtheit einer gégenwârtigen, der sicherheit einer künftigen handlung;* den eit gëben, ſtellen, ſtaben *die eidesformel vórsagen WALTH.* 104²², *BEN.* 145, *vgl. WIG.* 9023 (*RA.* 902); nem eide die hant bieten (*mit der rëchten wurde der heilige gégenstand, bei dçm geschwóren wurde, angerûrt*) *NIB.* 803¹, den eit bewarn *in sorgfältig einrichten LIV.*.

EITEN *prt.* eite *trans. brennen, anbrennen, aufsbrennen MS. I*, 184, *NIB.* [*GRAFF I*, 152].

EITEN-TAC *m. Agathentag* (*WSTR.* 38).

EITER (*ahd.* eitar) *stn. gift, besonders tierisches* (*vom brennen*) *PARZ.*; *eiter* (*pus, sanies GL. SM. I*, 127).

EITERE *g.* eiterges *adj. venenosus MAR.* 215.

EITER-HAFT *adj. veneno infectus* (*OB.* 299).

EITERIN *adj. giftig.*

EITER-KLÛſE *swf. giftbüchse* (*trôp. MS. II*, 147).

EITER-SLANGE *swm. giftige schlange.*

EITER-WURZ *stf. aconitum* (*SUM.* 2).

EIT-GENÔȝ *stm. eideshëlfer KAIS.* 92*a* (*SM. I*, 27).

EIT-OVEN *stm. caminus* (*GL. SBLAS.* 48*b*).

EIT-SWART *stm. eidechwâr* [*ahd. auch* eitbuſt].

EIVER? (*ahd.* eivari, eipar *SM. I*, 38) *adj. acerbus. vgl. nhd.* eifrig.

EIȝ *stm. geschwür, eiterbeule BARL.* (*SM. I*, 116).

EKEL (*vgl.* ἄκη, *acies*) *stm.? stâhl; stachel, stimulus, schneidiges, spitziges wërkzeug* (*GL. BERN.* 229*b*; *acuarium, chalybs SUM.* 25; *SM. I*, 26).

EKELEN *sw. stâhlen; antreiben, stimulare* (*GL. BERN.* 229*b*).

Ê-KINT *g.* kindes *n. rëchtmâſsiges kind SWSP. c.* 75.

Ê-KONE *stf. êhweib FDAN.* 110²⁰.

EKUBE *eine ârt sëlte WILH.* 316⁷.

ÊL *g.* êlwes *adj. braungëlb, lôhbraun, helvus* (*SUM.* 7, *SM. I*, 48).

EL *swm. élentier, alce MS. II*, 172.

ELBE, elbinne *stf. genius* (alp).

ELBEȝ (*aufs* albiȝ) *stm. schwân* (*WACHTER*).

ELBIſCH *adj. fascinatus* (*von einem dçm die geister — elbe — ëtwas angetân hâben*), *linkisch, einfältig* (*GL. JUN.* 340).

ÊLCH (*ahd.* êlah) *g.* êlhes *m. aloe, élentier NIB.*.

ELE-BRANT *g.* brandes *m. spodium, cinis ossium MED.*.

ELERE *f. alnus* (*GRAFF I*, 241).

Ê-LICH *adj. gesetzmâſsig* (*aufs gesetzmâſsiger êhe gebóren OB.* 300); êlichiu dinc *legitima judicia*, echte ding *SWSP. c.* 88. — êliche hien *zur êhe nçmen IW.*. — êliche *swm. judex legitimus* (*OB.* 278).

ELINT-MUSEL *stm. hyæna SUM.* 48 (*vgl.* ellinſîn *hyæninum SUM.* 31).

ELIN, eln (*ahd.* elina) *f. elle, ὠλένη, ulna MS. II*, 233 (elne); *s. v. a.* ellen-boge.

ELLEKEIT (ellicheit *für* al-lich-heit?) *stf. allgemeinheit* BIHTER. 2.

ELLEN (*aufs* al-ian) *stn. eifer zum kampfe, stärke* PF. CH. 2795, 3264 (*vgl.* KARL *f.* 92), *MS. II*, 15, 131, 147, 206.

ELLENC-LICH *adv. ganz und gar* (OB. 300).

EL-LENDE (*aufs* ali-landi) *adj. in anderm* [*góth.* alis *alius*], *fremdem lande, von der heimât fern lębend, nôtleidend* (*vgl.* enlende); *G. êtw. entbęrend, davon verlassen, frei* (gotes ell. *s. v. a.* gotes arm; der wîbe, der mîſſetæte ell. PARZ.).

EL-LENDE *stn. das lęben in fremdem lande; aufsland, fremde.*

EL-LENDEN (elilentôn) *sw.* ſich: *in ein fremdes land (in die verbannung) gêhn MS. I*, 95; *sich erbärmlich gebârden (in captivitate desiderio alicujus rei tangi OB.* 301).

ELLENS-RICH (ellentr. OB. 300) *adj. voll von kampfmût, stärke* TROJ. *f.* 3 (FR. *I*, 225c).

ELLENT-HART (*für* ellenh.) *adj. kampfmûtig, stark ATIT.* 96, *MS. I*, 171, *II*, 14, 216, 226.

EL-LENTVOM *stn. gefangenschaft* (GL. HONS., FR. *I*, 225a).

ELLEN-VESTE *adj. von starkem, beharrlichem kampfmût erfüllt* WILH..

ELLEN-WIT *adj. eine elle weit* KLAGE 2043.

EL-LICH (allich) *adj. ganz, allgemein* (*MS. II*, 240), *beständig, stâte.* — ellîche *adv. gänzlich, stâte;* niht ellîche *keineswęgs* TRIST. 6008.

ELLIU *s.* al.

ELM-BOUM (*W.* nord. ALR) *stm. ulme* (SUM., der almes SM. *I*, 49).

ELNE *f. elle* (ELLE), *arm, ulna* (SUM. 30, GRAFF *I*, 239).

È-LÔS (*niderd.* ehtelôs) *adj. eelos, aufs der ê, dem gesetze;* élôs unde rêhtelôs ſagen BERHT. 13.

ELTE (*aufs* alt-i) *stf.*, altin (GL. SBLAS. 24*b*) *altheit* (SM. *I*, 52).

ELTEN *prt.* alte *zum alter bringen (s. b.* ſînen lîp OB. 302), *aufreiben.*

elter *für* alter *altâr* (OB. 302).

eltiu *fém. v.* alt *senex MS. I*, 60, *II*, 119.

emb- *s.* enb-.

emerâl *für* amirâl.

È-MUOTER *stf. rechtmäſsige mutter.*

EMŁEKEIT (em-eł-ec-heit) *stf. assiduitas, fleiſs.*

EMŁE-LÎCHE *adv. häufig* BIHTER. 12.

EMŁIC (*vgl. ags.* æmetig *otiosus, engl.* empty *lêr*) *g.* -iges *adj. fortwârend* TSION. 194 (SUM. 24, GRAMM. *II*, 88).

EMŁIC-LICHE, -LICHEN *adv. fortwârend, täglich* MED., *affatim DIVT. III*, 170.

EMŁIGE *adv. fortwârend* GEN. 54.

EMŁIGEN (emiłegen) *sw. fortwârend üben DIVT. II*, 290.

EMŁIGUNGE (BIHTER. 12), emłunge (BIHT. 7) *stf. häufigkeit.*

EN *sum.* = an (*gréfsvâter*). — EN-LICH *adj. avitus.*

EN *für* ne (*négátiôn;* enſîn *nicht sein, gestorben sein* SM. *I*, 68); — *für* in (*prâpos.:* en êrde *MS. II*, 137[a], en hende NIB. 927[3], en arme *ib.*, en danke *zu dank* FREG.; en widerſtrît *um die wette* FLORE 1613, en manigen wîs WIG., en kriuzes wîs *in modum crucis* PARZ.; en allen gâhen *subito* ERACL. 1087, en tiuſchen *deutsch);* — *für* ein (enwiht *ein nichts*). — en *enklitisch für* in (*in, ínen*); *für* dên (umben val *für* umbe den val). — EN- *für* ent-.

EN-AL-VERTE *adv.* (in *und dât. sg. subst.*) *auf allen węgen, sofort, stracks.*

EN-ARME *adv.* (in *und dât. sg.*) *im arme.*

enbagen *für* in gagen, engegen *zugégen* RENTR. *v.* 1332.

ENBARN (*ahd.* parôn) *prt.* barte *blôſs machen, aufdecken* KARL 97*a*, *übergęben* BEN. 146; *zeigen, offenbâren* WILH. 114[11], PARZ. 189[3]. — *APGS. berauben* (OB. 305).

en:beinzen *adv. einzeln* Augsb. StR. 31. *vgl.* beinnen.

enbërn *prs.* bir *prt.* bar bâren *ptc.* born *sich aufser der richtung nach einem gewissen zîle halten* [*nhd.* entbęren *in and. bedeutung*]; wëlt ir dës niht enbërn ichn müeȥe *bestéht ir darauf dafs ich mufs* Wig. 3437; ër hët ſinr hëlfe wol enborn *ës lág im nichts daran dafs ër im zur hilfe kám* Iw. s. 201.

enbesten *prt.* baſte *abhäuten, zerwirken, zerlęgen (den hirsch)* Trist..

enbieten *prs.* biute *prt.* bôt buten *ptc.* boten *entbieten* Parz. 148[9] (bi - *durch* -), *verkündigen.*

enbilden *sw. entstellen* Uolr. Trist. 2385.

enbinden *prt.* bant bunden *aufbinden, lósbinden, befreien MS. I,* 191; ſich enb. *lósgéhn.*

en:binnen *adv. im innern* (binnen) *MS. I,* 18.

enbiȥen *prt.* beiȥ biȥȥen *das frúmál halten, GS. úberh. geniefsen, sei ës speise óder trank* (des trankes *MS. I,* 172*b*, Trist. 11462). — enbiȥȥen ſin (*nicht* hân) *gespeist háben* (Gramm. *II,* 810).

enblanden (*ahd. prs.* plantu) *prt.* blient (Wig. 143) *lästig machen;* ëȥ [*sëltner ein accus. subst.: MS. II,* 81*b*] ime, dem libe, den handen, den ougen, ſinen ſinnen, dem muote *etc.* enbl. *ës sich etc. als eine last auflęgen, sauer węrden lassen* [*óne dát.:* Lohengr. 11[1]]. — *ptc.* enblanden *molestus* Parz. 567[4], Gamur 29, *MS. II,* 254*b*; daȥ lop wirt ſinen liden dicke enblanden Tit..

enblecken *prt.* blacte *aufdecken, entblóſzen* (daȥ houbet Ottoc. c. 760), *zeigen* ATit. 91, *MS. II,* 29, 141.

enblœȥen *prt.* blôȥte — *absondern* Trist..

en:bor *adv. in der (in die) hóhe MS. I,* 86; enbor hân *erhęben.* enborholt *sér verbunden, gár nicht verbunden etc.: s.* bor.

enborn *ptc. v.* enbërn Troj. *f.* 45.

enbœren (*W.* biru) *prt.* enbôrte *erhęben* (antwërc enb. *sturmmaschínen aufrichten* (Ottoc. c. 312); ſich enb. *se efferre* NTit..

enbrëchen *prs.* briche *prt.* brach (*faillir, manquer*) *einer anklâge entgéhn, indęm man sie von sich abwért, sich rëchtfertigt* Sm. *I,* 246; ſich enbr. *G. sich lósmachen von* - ATit. 37.

enbrëhen *st. erglänzen* (Ob. 312).

enbrennen (*aufs* bran-ian) *prt.* brante *entzünden MS. I,* 30*a*.

enbrësten *prs.* briſte *prt.* braſt *DP. entkommen, entgéhn* (Kutr., Parz. 282[17]); *DPGS. sich gégen die anklâge, inzicht jém. rëchtfertigen* (Wstr. Btr. *VII,* 144); *DP. jémandes forderung entgéhn, sich seiner schuldigkeit gégen in erlédigen, im ein geschenk machen* Iw. 2842, Wig. 1706. — *ptc.* enbroſten *lédig, frei.*

enbrinnen *prt.* bran brunnen *anfangen zu brënnen.*

enbrisen *prt.* breis briſen *entkleiden* LiederS. *I,* 142.

enbürgen (*prt.* buogte) *búglám machen* Bon..

enchein *s.* nechein.

end *dialectisch für* ê, ê daȥ Nib. 205[3].

en:danke *adv.* (in *u. dát.*) *zu danke* Frid. 117.

ende (*aufs* anti; *vgl. ahd.* endi *frons*) *stm. und n. ende (hinterteil, schwanz des wildes* Trist.); *grund* (zende komen *G. auf den grund kommen von* - Trist.); *aufzfúrung* (ein ende gëben *DS.*, an ein ende bringen *AS. aufzfúren,* âne ende ſtân *unaufzfúrbár sein;* dës ende gëben *das zu ende erzálen* Nib.); *stelle* (dës endes *auf dise seite* ATit. 68, manigen *óder* manige ende, in manigen enden *an mancher stelle, auf vilerlei weise,* allen ende *acc. sg.*, vieren enden *dát. pl. an den vier ecken* Nib.). [ende und gebende *die kleine montúr einer frau an schúhen, strümpfen, hauben u. dgl.; vgl. ahd.* enderbant *ornamentum virginale capitis* Sm. *I,* 77.]

endecken (*aufs* dachh-ian) *prt.* dacte, dahte *A. die decke, die dunkelheit,*

die auf ëtwas ligt, davon wëgnęmen MAR. (die sinne e. *den nębel von seinem geiste verjâgen* WIG.).

ENDE-HAFT [endarhaft *absolutus* GL. SM. *I*, 77] *adj. vollendet, entscheidend (peremtorius), bestimmt (MS. II*, 216, endehaftiu minne *feste liebe* PARZ. 714[28]). — *subst. stf.* GREGG. 59b.

ENDE-HARTE [endarhafto GRAFF *I*, 379] *adv. auf eine entscheidende, bestimmte weise; bald* PARZ. 39[9] (endehaft ëę wart getân *ës wurde genau aufgefürt*), 786[1].

ende-krîst *stm. antichrist MS. II*, 137, 147.

ENDE-LICH, endeclîch *adj. endlich, was am ende kommt* (endelichcę leit BARL.); *gründlich, bestimmt, définitiv; tüchtig, brauchbar, kurtig, geschwind, fleifsig* [FR. *I*, 226c; *vgl.* unendelich *nichtsnutzig, aufgelassen* SM. *I*, 76].

ENDE-LICHE *adv. auf bestimmte weise; endlich, bald.*

ENDEL-MER *stn. ôcëân* (wendelmer) FR. *I*, 227*a*.

ENDE-LÔS *adj. unendlich;* der endelôste ort *das äufserste ende* TRIST. 12285.

ENDEN (*ahd.* entëôn, entôn *aufs* antiôn) *prt.* endete (*und* ände JEROSCH. *bei* FR. *I*, 227*a*?) *ein ende machen; ein ende hâben.*

ENDE-NÔT *g.* nœte *f. letzte, äufserste nôt* TRIST..

ENDER-HALP *adv. für* anderhalp.

ENDE-TAC *g.* tages *m. s. v. a.* endehafter tac (HELTS); *letzter tag, tôdestag, jüngster tag* (der endes tac WILH.).

ENDE-ZIL *stn. — letztes, höchstes.*

Endiâ, Endiôn *Indien* TROJ. *f.* 107.

ENDIC (*aufs* anad-ic) *g.* -iges *adj. unmütig, eifernd, ändend (SM. I*, 74).

EN-DRIU *in drei teile (PEZ).*

ENE, EN, an *swm. avus* TROJ. *f.* 36.

EN-ÊBEN, ennêben *präp. D.* (in êben *in die ębne, in ębne linie*) nęben IW..

EN-EIN (in ein) *in unum:* in ein reden *sich unterrëden* TRIST.; enein flięzen *verbinden*, e. samenen *vereinigen;* e. hëllen, wësen *übereinstimmen*, e. wërden *GS. mit sich öder andern über ëtwas eins węrden MS. II*, 172.

enelende *für* ellende *miser* (KAIS., FR. 225*a*, OB. 308).

EN-ENKEL [ënickel] *stm. kindeskind* (SM. *I*, 84).

ÊNENT (*ahd.* ênont) *für* jên. *G. jênseitskęr* (ênentz *MS. II*, 193).

ÊNER *für* jêner (*göth.* jains) *jéner MS. I*, 122*b*, 188 (SM. *I*, 66, ST. 104, DIAL. 115).

ÊNERT, ênnert *adv. jênseit* (HENISCH).

engagen *s. v. a.* engegen.

(ENGANGEN) engân, engên *prt.* gie, gienc *entgêhn, aufsgleiten* REINH.; — *act., vgl.* SM. *II*, 53.

ENGE (*aufs* angi, *göth.* aggvus) *adj.* (ange *adv.*) *eng;* enger rât *geheime, vertrauliche hilfe* FRID..

ENGE *stf. enge, schlucht. vgl.* ange [*ahd.* engôdi *bërgpafs* SM. *I*, 80].

EN-ENGEN (enkegen, *ahd.* in kagan *in regionem*), engegene (in *und dât. subst.*), engeine *adv. und präp. D. entgégen* (hêr engegen DIETR. 70*b*, hin eng. RAB. 615, dar engagen DIUT. *III*, 60, da engegen *dęm gégenüber* WIG.); *in vergleich mit -; zugégen. vgl.* gagen.

engelant *stn. eiland* (einlant) TROJ. *f.* 46.

ENGELLEN *sw. von der galle befreien* (OB. 314).

ENGELTEN (enkëlten) *prs.* gilte *prt.* galt gulten *ptc.* golten *pœnas dare;* ich engilte eines ës (ër) *gerëicht mir zum nachteil, ich hâbe schâden davon (von im);* sinre wisheit ër niht engalt (enkalt) *seine erfârenheit kâm im nicht zu gûte* BON..

engel-var *g.* varwes *adj. engeln gleich an aufsehn* MÜLL. *III, XXII.*

ENGEN (*prt.* ancte) *ptc.* génget *eng anlęgen* TRIST.; *in die enge treiben, beschränken, kränken, abbruch tân, irren, hindern* (HELTS).

engên, engein, engenn (BIHTER. 16) *für* engegen.

ENGENZEN *prt.* ganzte *entzwei machen*

MS. I, 120; (ein vaȥ) *anzapfen* (*Sm. II*, 59).
enger *fúr* anger; *vectura* (*Ob.* 309); engern *sw. fáren* (*trans.*).
engerlin *stn. kleiner anger.*
engerlinc (engerinc *Graff I*, 350) *g.* -nges *m. dürrmáde im angesichte; kornmáde* (*gurgulio, glis? Sum.* 8).
engerwen (enk.) *prt.* engarte (enkarte) *abtún, aufzziehen Wig.*.
enges=lich, engeſt=l. *s.* ang..
éngeſtel *s. v. a.* angeſter.
engéſen (enkeſen), engeſten *prt.* engéſte (*sich*) *entkleiden Ottoc. c.* 700, *Diut. I*, 351, *MS. II*, 109.
engieȥen *prs.* giuȥe *prt.* gôȥ guȥȥen *ptc.* goȥȥen *anschwëllen Nib.*.
enginnen (enk.) *prt.* engan (enkan) *öffnen, spalten En.* 10*a*, 22*a* (*Gramm. II*, 815, 814, 811).
englîten *prt.* gleit *elabi MS. II*, 156.
engraben *prt.* gruop *aufzgráben.*
engürten (enk.) *prt.* engurte (enk.) *entgürten.*
ên=halp *adv.* (*acc. sg.*) *von jéner seite* (*Ob.* 310).
en=hant (in *und acc.*) *in die hand;* enhende, enhanden *in der hand, den händen.*
en=heim (in *und acc. subst. góth.* háims *haus*) *heim, nach haus;* enheime *zu hause.*
enhein, enkein *s.* nechein.
ęnic *fúr* ænic *Biht.*, *MS. I*, 68, 92.
enikel *stm. nepos, enkel* (*Ob.* 310).
ënk (*dúál, ahd.* inch) *euch,* enker *euer* (*Pez*).
enk. *s.* eng.; enkarte *prt. von* engerwen *und von* enkêren.
enke [*vgl. altn.* eckill *viduus*] *swm. ackerbauer Parz.* (*Sm. I*, 84).
enkêden: enkit *spricht MS. I*, 45
enkel *stm.*, enkelin *stn. fúſzknöchel* [enkel *ist démin. v.* anke *Wachter*]; *würfel* (*talus*). — enkel=boge *swm. ellbógen* (*Sm. I*, 83).
enker *stm. fúr* anker *Troj.*.
enkêren *prt.* kêrte *und* karte *sich wëgbegęben Wig.* 4386.
enkern *sw. ankern.*
enkirnen *sw. den kërn herauſznęmen, enucleare Troj.* 55*a* (erk.).
enklibben *prs.* kliube *prt.* kloup kluben *ptc.* kloben *spalten.*
enkumbern *sw. von verpfändung, festhaltung und dęrgl. befreien* (*Hlts*).
en=lant (in *und acc. subst.*) *ins land Reinh.* 415.
enlende *fúr* éllènde.
en=libe = in libe *Mar.* 45.
en=lich (*ahd.* anilih) *adj. avitus* [*vgl. ahd.* antelih *avitus*, anticha *anicula*, antiſc *antiquus*, entriſce *atavi Sm. I*, 64].
en=mitten (in *und dát. pl.*) *mitten* (*vgl.* in almitten *Iw.*) *MS. I*, 140.
en=morne, enmornent *adv.* (in *und dát. sg.*) *am morgenden táge* (*RA. p.* 837).
ënnen (*ahd.* ënnân) *f.* jënnen *von dort hęr Gen.* 98; hinnen und ënnen *von hier und von dort Gen.* 47. — ënnenhër *bishęr* (*von jéner zeit hęr Sm. I*, 69).
en=niunin (in *und acc. pl. n.*) *in neun stücke Reinh.*.
en=ouwe (in *und acc. sg. subst.*) *strómabwärts, hinab Rab.* 701.
enpfâlen *sw. entrücken, entfúren* (*Wstr.* 126).
enpfallen *prt.* enpfiel *entfallen.*
(enpfangen) enpfâhen *prt.* enpfie *und* enpfienc enpfiengen — *als léhnsmann annęmen Wig.*; ſich an ſin gemach e. *sich zur rúhe begęben Bon.* [*ahd.* antfâhan *u.* intphâhan].
enpfarn *prt.* enpfuor — *entgéhn; sich als leibeigner auſz dem bereich seiner hërrschaft in einen marktflëcken óder eine stat begęben die bürgerliche freiheiten genieſzt* (*Sm. I*, 548).
enpfengen (enpfenken, *vgl.* vanke) *prt.* enpfancte *anzünden MS. II*, 123*b*.
enpferwen *prt.* enpfarte *entfärben MS. II*, 20*b*.
enpfëtten (*vgl.* pfeite) *sw. entkleiden MS. II*, 76*b*, *Frib. Trist.*.
enpfinden *prt.* enpfant *G. inne węrden, fúlen, erfáren Parz.* 76[25] [*ahd.* intfindan *pendere, sentire Gramm. II*, 811].
enpflëgen *prs.* pflige *prt.* pflac *G. in*

irgend einem verhältnisse stéhn zú-; pflęgen, curare; brauchen, geniefzen (der minne e. *der hôchsten liebesgunst geniefzen* Wig.).

enpflëhten *prs.* enpflihte *prt.* enpflaht *aufflëchten, lôse hërab hangen lassen* (*z. b. das hâr*).

enpfliegen *prs.* enpfliuge *prt.* enpflouc *entfliegen* Parz. 430[14].

enpfliezen *prs.* enpfliuze *prt.* enpflôz *entfliefzen MS. II*, 224.

enpflœhen (*W.* vliuhu) *prt.* enpflôhte *flüchtig, abwendig machen* Troj. *f.* 14, 65.

enpfor (in be=vor) haben *den vórzug hâben* (Sm. *I*, 634).

enpfremden *sw. einem andern úberlassen, alienare*, enpfüeren Amis 1838.

enpfriunden *sw. die freundschaft auflôsen MS. II*, 246.

enpfromen *sw. entfremden* (Sm. *I*, 613).

enpfrœren (*W.* vriusu) *prt.* enpfrôrte *auftauen machen* Bon. [inphroren *liquefacere* Notk. 147, 7].

enpfüeren (*W.* varu) *prt.* enpfuorte — *durch einen reinigungseid beweisen, abschwôren* Nib. 801[3] (Hlts 323).

enpl- *s.* enbl-.

en=rihte (*vgl.* in alrihte) *adv.* (in *und dât. subst.*) *in grâder richtung* Troj. *f.* 62, *grâdes węgs, ordentlich, sogleich* Roth. 1777.

en=samen, enſament, enſamt *adv. bei-, zusammen, zugleich mit-.*

enſchumpfieren (*rom. desconfire, ital. sconfiggere*) *sw. besigen* Parz..

enſe *swf. die spange wëlche óberhalb der fërse den fûſz óder schûh umgibt, ansa* [enſe *ansulas* Graff *I*, 388; enſe *gâbeldeichsel* Sm. *I*, 87].

enſigen *seien nicht* (Ob. 312).

ensiuvern *sw. unrein machen* (Ob. 312).

enſpërren, enſprëchen *fûr* entſp., entſpr. (Anm. z. Iw. z. 6247).

enspoum *s.* ansboum.

en=sprunge (in *und dât. subst.*) *im sprunge; e. gên wird eigtl. von einem pfęrde gesâgt das sich hębt, springt* (Wig.).

enſtec (*vgl.* anſt, *W.* an, *inf.* an) *g.* -iges *günstig* (genædec)

en=steten *adv. in loco* (Pez).

en=strît (in *und acc.*), en wide *um die wette, certatim* HDamen

en=swëbe *adv. aufs ungewisse, spil* (Wstr. 130).

ent= (*vgl.* ant=) *untrënnbâre, tô partikel;* ent= *stêht vór verbis anlaut vocâl, spirans óder liquide vór média, ténuis und aspirâte* en=, *und* f (v) *wandelt sich* (*z. b.* enpfarn *fûr* ent=varn).

entânen (*ahd.* indânôn) *prt.* ânt *berauben MS. II*, 44, 166*a*.

en=teil (in *und acc. subst.*) *in* En. 2583.

enterben *prt.* erbete (arbte Ob. — *nicht erben lassen;* einen einem *in verwaisen an-, in seine rauben* Trist..

enthaben *prt.* habete *aufhalten* (da Parz. 180[1]; ûf enth. *id.*); *erh* [*ahd. perpeti, sustinere, suffu cohibere, comprehendere, tueri* Gr *II*, 810]. *vgl.* enthalten.

enthabunge *stf. das sich enthalten, haltsamkeit.*

enthalt *stm. bewârung, custodia.*

enthalten *prt.* hielt *aufhalten: au halten, dahęr bewirten* (Nib.) *schützen* (ſich enth. *bleiben,* Wig.); *ab-, zurück halten:* den *scil.* den zoum Wilh. 58[1], tjoſte d. i. dem orſe die tjoſte 293[28] [*ahd. reclinare* Gramm. *II*, *vgl.* enthaben.

entheben *prt.* huop *DS. davon be* (Ob. 315).

enthehſen (*fûr* hehſenen) *sw. pfęrd) durch einschneidung der séhnen unbrauchbâr machen* (Ob.

entheizen *prt.* hiez *gelóben* Ma (*vgl.* antheiz).

enthëllen *nicht úbereinstimmen* (

enthengen *sw. DP. dispensieren* verhengen).

enthërzen *sw entmûtigen.*

enthiuten *prt.* hûte *abhäuten.*

en-tiutſchen (in und dât. pl. subst.), tiutſchen adv. zu deutsch.

entleiden sw. von leide befreien Uolr. Triut..

entlesten prt. laste von der last befreien; abhäuten Triut..

entlîhen (vgl. beliben) prt. leip liben DP. einen schönen Gen. 67, Bint. f. 32, Kais., DPGS. einen verschönen mit- Greno 37b.

entlîden sw. der glîder berauben [dearmare Plaut.], zerglîdern (Wstr. 130).

entliehen (entlîchen; vgl. beliechen) prt. louch luchen aufschlieſzen, öffnen Bit. 105a, 122b; ptc. entlochen Wilh. 171[8] (intliuchet Gen. 89).

entlîhen prt. lêch lîhen auf borg gëben.

entliuhten prt. lûhte erleuchten Uolr. Triut. (Gramm. II, 811).

entmeidigen sw. devirginare Gl. bibl. v. 1418. vgl. maget.

entnacten prt. nacte entblôſzen, alle kleider vom leibe zichen Wig. [innakutôn Kero 86].

entnæjen prt. nâte aufschnüren, ausziehen Nib.; abhäuten (das wild) Triut..

entnëmen prs. nim prt. nam — auf borg nęmen (Wstr. Btr. VII, 98, 170).

entnihten prt. nihte zunichte machen Parz..

entnücken (entnicken Ps. trev. 33b) prt. nucte einschlummern MS. II, 155b, 206b.

entpfanc für antfanc Wolfr..

entragen prt. truoc wëgträgen, entziehen, entreiſzen Barl..

entrâmen sw. des randes berauben (Ob. 317).

entrâten prt. entriet fürchten Herb. 95a, 98b.

entreden prt. redete (rette) eine einréde machen, gëgen die anklâge verteidigen (vgl. entſagen), entschuldigen (Ob. 317).

entreinen prt. reinte verunreinigen, beschmutzen. entreinde; unreines Barl., MS. II, 7.

entrennen (aufs tran-lan) prt. trande von einander trennen, lôsen MS. I, 131, Troj. f. 17 (pte. entrant Ob. 317).

entretten sw. entreiſzen (Ob. 317).

entruten prt. rihte unrâde machen, in unordnung bringen, verwirren Barl.; zu rëchte bringen, ausgleichen, AP. genugtûung gëben (Hilts).

entrisen prt. reis rirn entfallen Bon., Troj. 78a, Parz..

entriten prt. reit riten reitend entkommen, wëgreiten Wilh. 280[10], (trans.) wëgfüren Parz..

en-triuwe, entriuwen, endriuwent (in und dât. sg., pl. subst.) bei meiner, deiner etc. treue; fürwâr (Ob. 308).

entsarfen sw. des saftes berauben (Ob. 318).

entsagen prt. ſagete (ſeite) APGS. freisprëchen (vgl. entreden), lôsmachen von- (Wig. 6688, Parz. 324[23]); verbërgen (einen muot was er im sinne hatte Barl. 363[19]; ſich einem se abjudicare MS. I, 187, ſich vor- Wilh. 70[24]); — DP. gëgen einen einen feindlichen anschlag machen (vgl. widerſagen) Tr. 12449 [ahd. intſakôn excusare, defendere Gramm. II, 814].

entschniden prt. ſchiet aufs einander scheiden ATit. 76; einen schiedsrichterlichen öder richterlichen ausspruch tûn (Ob. 318).

entschinen prt. ſcheip (der ſælde, der ſælden ſchibe) von dem glücksrâde fallen: das glück verlieren Uolr. Triut..

entschricken sw. die natürliche beschaffenheit verlieren Müll. III, xxxvii.

entschœnen prt. ſchônte entstellen, verschmâhen Uolr. Tr..

entschrenzen sw. aufreiſsen (intrs.) Troj. f. 28.

entschuohen prt. ſchuohte (ſinin bein, in sich) die beinschienen (die ſîrkelzen) abtûn Parz. 191[27], Wilh. 278[26] [denudare Gl. mons. 391].

entsahen (*aufs* ſaf-ian: *im prés. sw.*) *prt.* ſnop ſnoben *ptc.* ſaben *G. inne węrden* (*vgl. lat. sapere*) *Parz.* 171[23], *Trist.* [inſefan *Otfr.*].

entsæhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *ptc.* ſëhen *durch den blick bezaubern MS. I*, 50*b*, *Ercl.* 3334 (*Myth.* 260). ſich entſ. *sich entsetzen.*

entsatzen (*aufs* ſaz-ian) *prt.* ſazte *wëgeschaffen* (*deponere*).

entsitzen *prt.* ſaz ſâzen *ptc.* ſëzzen (*aufs dem sitz, aufs der rûhe gebracht węrden*) *A. sich entsetzen, fürchten vór* - (*Parz.* 564[15], *Karl* 14*a*, 128*b*), *unwillig węrden über* - (*MS. I*, 154, *II*, 207, 239); *DP. für jémand fürchten. vgl. nhd.* entſetzlich *góth.* andafêtis.

entslâfen (ſlâfan) *prt.* ſluoc *ptc.* ſlâgen — *aufhęben* (*z. b.* einem den ban; ein guot *fundum interdicto absolvere Helbl.*). — an der urteile *abweichend úrteilen* (*Ob.* 319).

entslëwen *sw. dahinschwinden* (*Prz.*).

entsliezen *prs.* ſliuze *prt.* ſlôz ſluzzen *aufschlieſsen MS. I*, 152 (ſich ûf e. *Parz.* 506[18]); *offenbâren, erklâren.*

entsliefen *prt.* ſleif ſlifen *entgleiten* (*entschlüpfen*); *verlassen* (*Wig.*, *Karl* 122*a*).

entsniut (*ptc. v.* entſniuden) *abgeschnitten* (*Prz.*).

entsorgen *prt.* ſorgete *von sorgen frei machen Trist.*.

entspënen (*W.* spanu *lacto, allecto*) *prt.* ſpente (*von der muttermilch*) *abwœnen.*

entsperren (*aufs* ſpar-ian) *prt.* ſparte *aufsperren, öffnen.*

entspræchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach — *DP. einem antworten* (*Ob.* 321); *einem böses nachsagen Wig.* 90.

entspriezen *prs.* ſpriuze *prt.* ſprôz — *oriri MS. II*, 21.

entsprungen *prt.* ſprunc ſprungen — *hërvórspringen; erwachen Gen.* 49; *hërvórsprossen, wachsen Mor.* 1864, *MS. II*, 229*a*, *Divt. II*, 14.

(entstanden) entſtân *prt.* ſtuont ſtuonden — *mangeln* (*MS. I*, 125). — ſich e. *GS. sich trer enthalten MS. I*, 60; — *ëtwas gewâr węrden, einsehen, verstêhen Reinh. s.* 361, *Ben.* 79, *MS. I*, 1, 113, 146, *II*, 230.

entstrîchen *prt.* ſtrîch *aufstricken, lös binden, lösen A Tit.* 101, *Bibl. f.* 55.

entſuop *prt. v.* entſeben.

entswëllen (*aufs* ſvap-ian) *prt.* ſwebete *in den schlâf bringen Nib.* 1773[4]; *einschläfen Gen.* 64 (*ptc.* int-ſuëben *Gen.* 96).

entswëllen *prs.* ſwille *prt.* ſwal ſwullen *ptc.* ſwollen *hërvórschwëllen*; — *nachlassen, aufhören mit schwëllen MS. I*, 132.

entswichen *prt.* ſweich ſwichen: mir entſwichet *mir entschwindet die kraft* (mir geſwindet) *Reinh.* 564.

entwachen *prt.* wachete *aufwachen Wig.*.

entwanken *prt.* wuoh — *entgleiten MS. II*, 137.

entwâlen *sw. verweilen, warten Karl f.* 10.

entwâpen (*für* wâpenen, *ahd.* wâfanôn) *prt.* wâpente *entwaffnen Parz.*.

entwarnen *sw. entwaffnen Karl* 72*a*.

entwæten *prt.* wâte *entkleiden, enthäuten Trist.*.

entwëder *für* enwëder *und für* einwëder.

entweiden *sw. aufsnęmen* (*die eingeweide*) *Conr.*.

entweln (*aufs* tval-ian) *prt.* twelte *verweilen, absichtlich länger bleiben, wônen* (*Ob.* 323).

entwenken (*aufs* wank-ian) *prt.* wanote *D. durch* wenken *entkommen, aufsweichen, aufs jémandes bereich kommen; im widersprëchen* (*Prz*; *vgl. MS. I*, 4, 7, 85, 148).

en-twër, entwërch (*in und acc.*), entwërhes, twërhes, twirhlingen *adv. überzwërch* (*quęr*), *schrâge, verkért* (*ultra citroque Prz*); entwërhes wërden *schlimm aufsfallen Troj. f.* 34.

entwënden *prs.* wirde *prt.* wart wurden *ἀποφίγγεσθαι, entkommen, entgëhen Trist.*.

entwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf wurfen [*destruere, Notk. B.* 172] *die fâden*

sum węben ordnen *ATit.* 91, *anordnen, machen Wilh.* 456, *schaffen* (*Wilh.* 369[17]), *bilden, malen ATit.* 136 (sîn lîp entwarf sich undern schilt *Wilh.* 241[27], *vgl. MS. I,* 2a), *aufstrîben, empórstrîben Trist.* 17301.

entwërn *prt.* wërte *AP. einem eine abschlägige antwort gęben, aufs dem besitz heraus treiben, APGS. einem ëtwas versagen, über auch zur erwiderung gewâren Wig.* 14, 299; sich e. *sich die erfüllung einer bitte abschneiden Frid.*.

entwërren *prs.* wirre *prt.* warr wurren *ptc.* worren *aufs der verwirrung bringen* (*disbrigare Conr., Helbl* 353).

entwësen (*prs.* wise) *prt.* was wâren *ptc.* wësen *nicht sein Barl.*; *GS. ône ëtwas sein* (âne sîn) *MS. II,* 5.

entwîten *prs.* wite *prt.* wat *entbinden Barl.* (*St. II,* 437).

entwette *für* en-wette *certatim Troj. f.* 101.

entwichen tuon *s. v. a.* entwichen *fliehen Parz.*.

entwîchen *prt.* weich wichen *weichen, nachgęben, nachstehen; DPGS. ëtwas einem zu gunsten aufgęben* (*Wstr.* 131); — *fërn sein* (*Karl* 54a, *Flore* 48a).

entwîht *für* en-wîht (*Fr., Helbl.*).

entwîlden *sw. fërn bringen* (*halten*) *ATit.* 97, *Troj. f.* 99.

entwînden *sw. des węrtes, der gëltung berauben, entwürdigen.*

entwînken *s.* entwürken [*demoliri Gl. jun.* 202].

entwônen *prt.* wonte *sich abwônen.*

entwürken *prt.* worhte *aufeinander schneiden, zerlęgen Kais.* (*Rheinh. s.* 382), *zerstreuen, zu nichte machen* (*Wilh.* 294[1], *Karl* 54a).

entwünte *für* antwürte *Herb.* 28c; *vgl.* 106d.

en-vërte *adv.* (in u. *ddt. subst.*) *in itinere, continuo, sofort* (*vgl.* en alverte *Mar.* 43).

en-vollen *adv.* (in *und ddt. pl. subst.* volle) *in vollem mâse Liedersaal. I,* 204, *vgl.* in grôzem vollen *Kolocz.* 146 (*Pez*).

en-von *adv. zuvór.*

en-wâge *adv.* (in *und acc. sg. subst.*) *in libram Klage* 1848; en wâge setzen *wâgen Nib.*; enw. sîn, wërden *bewęgt sein, węrden.*

en-want *adv. gęgenwârtig* (*Ob.* 325).

en-wîc *adv.* (in *und acc.*) *in viam, wëg, hinwëg Wig.* 693; enwëge (in e. *ddt.*) *auf dem węge, unterwęgs Trist.* 13533.

en-wendele *adv.* (in u. *ddt. subst.*) *subvolando Mar.* 29.

en-wëder (newëder) *pron. keiner von beiden, neuter. — pron.part.* (*acc. n.*) *wëder* (wëder), mit noch *im folg. glide.*

en-wette *adv.* (in *und acc. subst.*) *um die wette, certatim Trist.* 16897.

en-wiht *ein nichts, eine gehaltlôse sache* (*Pez*).

enzeln, alenzeln *adv. singulatim Livl.* 58b, 47a.

en-zît *adv.* (in und *acc. subst.*), enzëltes, enzëltens *tolstim, im zëlt* (*d. i. só dass das pferd die beiden schenkel derselben seite immer zugleich aufhębt*) *Troj. f.* 165, *Gr.Ruod. I,* 24, *vgl. Plin. VIII,* 42, 67, *Ob.* 2092.

enzîmen *prs.* zim *prt.* zam *gezimen Kais.* 73c.

enzen-bërc (*ags.* ent *rîse*) *stm. rîsenbërg MS. II,* 10b; *vgl.* enzenman *Ben.* 325.

en-zît, enzîte *adv. beizeiten, bald Ben.* 29, *MS. II,* 22b, 155.

enzucken (*W.* ziuhu) *sw.* (*heftig, schnell*) *wëgziehen.*

enzünden *prt.* zunte *brennen machen; DP. einem leuchten Bon.*.

enz-wagen *stm. wâgen mit einer gâbeldeichsel Wien. MR.* 17 (*Sm. I,* 87).

en-zwei (in *und acc. pl. n.*) *in zwei teile, nach verschiednen seiten hin* (*Wstr.* 131), *gebrochen MS. II,* 238.

en=zwien *prt.* zwei *in zwei teile teilen* PARZ. 385[11].

en=zwischen *adv.* (*in und ddt. pl. adj.* zwîfc *zweigespalten*) *mit ddt. pl. inter binos* (*-as, -a*), *zwischen.*

ephel *plûr. v.* apfel (OB. 325).

eppe, epfe, epfich *eppich, apium* [*SUM.* 53; wilder ephi *oleaster* GRAFF *I*, 160].

er= (*ahd.* ur=, ar=, ir=, ër=; *vôr dem nômen auch* â=), *dialectisch auch* der= *untrennbâre pron.part.*, *die meistens ein beginnen, zuweilen auch eine beraubung bezeichnet.*

er *incliniert: fûr* hër (bedahter Îwein, under Gâwein); *fûr* der (ûzer mâze).

êr *s.* êre.

êr, îl (îi), ëz (ës *g. n.*) — *dêtêrminatîv dęrjénige* (*wie* he *im engl.*; êr ist erwert dër vert *Iw. s.* 9; êr sælic man, îl f. wip dër *MS. I*, 109). — *im gén. fûrs possess.* (an ir sëlber lip *Iw. s.* 57). — *im ddt. und acc. fûrs rêflexîv* TRIST. 15. — ëz *steht bei manchen verbis als sëlbstândiges object* (*wie im frz. le, s. b. l'emporter*): ëz rûmen, ëz enblanden, ëz erbieten, ëz an den lip gân lâzen, ëz walken. — êr, îl *der mann, das weib* ATIT. 58 (*GL.* BERN. 222*b*).

erahten *prt.* ahte *ermëssen* WILH. 256[3].

erargen *prt.* argete *schlëcht węrden.*

erarnen *sw. den lôn ernten, verdienen, büezen MS. II*, 233.

erbalden *prt.* balte *mût fassen.*

erbaltnisse *stf. ermûtigung, vertrauen* (*præsumtio* SUM. 14).

erbân *prâtêritoprâs. v.* erbünnen *MS. I*, 55, 58, *II*, 63.

erbære, erber *stm. erbe* TRIST.; *besitzer eines erblêhens* (erbmen) SM. 102.

êr=bære (êrbærec *g.* -îges) *adj.* (*von menschen*) *eines êrenvollen betrâgens beflissen, êdel, verêrlich, vôrnęm* (*ein titel der vôrnęmen* SM. *I*, 93, FR. 216*c*); (*von dingen*) *zur êre gereichend, angemëssen, ordentlich*; — das êrbær (êrber, êrberg *d. i.* êrbærie) *dinc die versammelten rëchtsprëcher ôder notdêln* PASS. RCHTB..

— êrbære, êrbærekeit *stf. honestas* (OB. 335).

erbarmec *adj. barmhërzig.* — erbarmekeit *stf. barmhërzigkeit; das was sie verdient.*

erbarmec=lîch *adj. erbarmenswürdig, erbarmensvoll, barmhërzig.*

erbarmen (*ahd.* arparamên; *vgl. gôth.* arman) *prt.* barmete —, ich erb. einen (*WILH.* 166[27]), einem (*Iw. s.* 178) *ich daure în*; sich erb. über - *sich jémandes erbarmen Iw.*, *vgl.* barmen.

erbarm=hërze (=hërzec) *adj. barmhërzig* BARL., *MS. I*, 156. — erbarmhërzekeit *barmhërzigkeit* GOTFR..

erbarn *prt.* barte *aufdecken* (FR. *I*, 229*a*).

erbe (*gôth.* arbi) *stn. stammgût, ererbtes grundstück.* erbe und eigen *allitt.* KARL 113*b*, *RA.* 6 [*vgl. arvum*]. — erbe (*ahd.* aripëo, *gôth.* arbja) *swm. hæres; hërr, eigentümer.*

erbe=genôz *stm. teilnęmer am* erbe, *miterbe.*

erbe=guot *stn. erbzinsgût* (GUDEN.).

erbe=hart *adj. AWÂLD. III*, 64.

erbe=helle=kint *g.* kindes *n.*, erbe=helle=wëlfe *swm. prædic. des teufels* MARTINA.

erbeinen *prt.* beinete: erbeinet wërden *aufwachsen MS. II*, 206*b.*

érbeit, erebeit, erbeiter *fûr* areb..

erbeiten *sw. G. abwarten MS. I*, 116.

erbeiten *fûr* arebeiten (*MS. I*, 69).

erbeizen (*ahd.* arbeizên) *prt.* beizete *absteigen, vom pfęrde lân* TROJ. *f.* 109; *unterligen* PR. CH. 4120. — erjâgen (OB. 335).

erbe=kint *g.* kindes *n. erbsôn ôder erbtochter* KARL 97*b.*

erbe=lêhen *stn. erbliches in eigentûm übergêhendes lêhen, emphyteusis* TRIST. (*feudum hęreditarium; investitura et feudum allodii* HLTS).

erbelgen *prs.* bilge *prt.* balc bulgen *ptc.* bolgen *aufschwëllen*, (sich) *sich entrüsten, zürnen*; einem erbolgen sîn *gégen einen aufgebracht sein* [*vgl. ahd.* erpelgan *offendere* GL. JUN. 215].

erben *prt.* erbete *AP. mit erbe versêhen* Trist., *AP.* mit - *auf einen ëtwas vererben* Wilh. 383[22]. ûf einen erben *vererben MS. I,* 149; — einen an erben *durch erbschaft auf in kommen* (Sm. *I,* 102), *vgl.* ganerbe. — *durch erbschaft erlangen.* — daȥ erben — *das vererbtwęrden* Parz..

erbe=minne *stf. angeerbte, alte liebe* Trist..

erbe=næme *swm. erbe (durch gebürt, nicht intestato).*

erbenzélec? *g.* -iges *adj. arbeitsęlig, ærumnosus MS. II,* 68.

erbe=pfluoc *g.* pfluoges *m. geerbter* pfluoc (*vgl. diſs*) Trist. 16846.

erbe=rëht *stn. erbenzinsrëcht* (Ob. 333).

erberme, erbermede, erbermekeit *stf. erbarmen, barmhërzigkeit* Bihr. *f.* 64 (der erb. hûs *nosocomium*), *MS. II,* 247. — erberm. *s.* erbarm..

erbe=schaft *stf. hereditas* Wilh. 294[17] (von erb.); *dominium utile, insbsd. emphyteuticum* (Ob. 333).

erbeſip (*g.* ſibes)? *erbsel, berberis* (Fr. *I,* 230c, St. 344; *crispula* Suh. 56).

erbę=smërze *swm. angeerbter, alter schmërz* Trist..

erbe=teil *stn. dęr auf einen öder mérere erben übergéhende grundbesitz.*

erbe=vater (*g.* vater) *m. vâter als nâchster verwanter* Trist..

erbe=voget *stm. erbhërr* Trist. (erbevögetin *stf.*).

erbe=zal *stf. eigentûm* (*vgl.* Hlts).

erbe=zeichen *stn. erbwappen.*

erbiben (bibenen) *prt.* bibete *erbęben.*

erbibemen *prt.* bidemte *erbęben, pertremiscere MS. II,* 219*a*, GSchm. 1237.

erbieten (erbiuten Gotfr. *ML.* 3[11]) *prs.* biute *prt.* bôt buten *ptc.* boten — *zûfügen* (*z. b.* leit); ëȥ einem (wol) erb. *in* (*gût, gefällig, freundlich*) *behandeln.* ſich erb. ze - *beginnen zu* -. ſich erb. *sich strecken.*

erbiten *prt.* bat *APGS. von einem ëtwas erbitten.* — *verbitten* (*deprecari, devovere*), *verflûchen?* Trist. 946 (Gramm. *II,* 830).

erbîten *prt.* beit biten *G. warten auf* -, *erwarten.*

erbiuwen (bûwen, bouwen) *prt. sw., ptc. st. beackern* (wol erbuwen vëlt *cultissimum rus* Sm. *I,* 136), *erbauen;* die ſtrâȥe erb. *viam munire* Bit. 10654.

erbîȥen *prt.* beiȥ biȥȥen *tôt beiſzen* Reinh..

erblæjen *sw. aufblâsen* (Ob. 349).

erblappen *sw.* (*ptc. stark* erblappen *MS. II,* 156*a*) *untertauchen, hart niderfallen.*

erblechen *prt.* blacte *hërauſzschimmern lassen, auftûn, öffnen* Loh. 125, Parz..

erbleichen *sw. den glanz verlieren.* — *bleich, blaſs machen, unterdrücken, vernichten* (Ob. 335).

erblenden (*auſz* plant-ian) *prt.* blante *durchauſz blind machen* Mar. 215, *MS. I,* 106*a*, 55.

erblinden (*ahd.* arplintên) *prt.* blindete *völlig blind węrden MS.* 163*a*.

erblüejen, blüen *prt.* bluote *zur blûte kommen, aufblûhen; blûhen machen* ATit. 106. ſich erbl. *aufbl. MS. I,* 38.

erblûgen *prt.* blûgete: blûc *węrden, mitescere.*

erbolgen *ptc. von* erbëlgen.

erbolgen *sw. zum zorne reizen MS. II,* 19 (137).

erbolgen=lîch *adv. zornig* Nib..

erbonden *prt. von* erbünnen Troj. *f.* 22.

erbœren (*v.* bôr, *W.* biru) *prt.* bôrte *erhęben MS. II,* 246; — *aufsteigen.*

erborn *adj.* (*ptc.*) *gebóren* (wol erb. *von vórnęmer gebürt*) *MS. I,* 131. mich iſt ûf erborn *mîr ist angebóren* Wilh. 455[11].

erbrimmen *prt.* bram brummen *auf einmâl brummen, aufschreien.*

erbrinnen *prt.* bran brunnen *in brand gerâten.*

erbrogen *prt.* brogete: einem ein d. ûȥ, abe erbr. *ës im durch schrëcken abzwingen* (Ob. 336).

erbüegen *prt.* buogte *curvare* (Ob. 336).

erbunnen *prâtéritoprâs.* an *prât.* unde *DPGS. miſsgönnen, versâgen.*

erburn (*W.* biru) *prt.* burte *erhęben:*

mit ûf erburten ſwërten *mit empórgehaltnen* Nib. 4141.

ërc=tac, ërgetac, ëritac (v. ir *Mars*) *g.* tages *m. dinstag* (*d. i. tag des Ziu, nord. Tyr Mars*) Berht. 122 (Sm. *I*, 96, Myth. 133).

ërde (*góth.* airtha; *vgl.* iener) *st. und swf. ęrde; land.* — ërde=boden *stm. ęrdbóden.* — ërde=rinc *g.* ringes *m. ęrdkreis.*

erdenken *prt.* dâhte *ptc.* dâht (*durch nachdenken*) *einséhn* Parz. 1[17]; *G. auf ëtwas denken* (an dëm got wunſches hât erdâht *dęn gott aufs allerhërrlichste aufzgestattet hat* Parz. 148[30]); eines erdenken *wohin: in wohin háben wollen.*

ërden=wase *swm. rásen, cespes* Barl..

erderren (*aufs* dar-ian) *prt.* darte *dürr, trocken machen* (der vluoch dër mich hât erderret und mine wambe beſperret *klágt Anna* Mar.).

ërde=sippe *adj. mit der ęrde verwant MS. II*, 139.

erdichen (ertichen) *bezálen* (vergëlten), *pœnas dare; — ingruere* (Fr. *I*, 194c).

erdieȥen *prs.* diuȥe *prt.* dôȥ duȥȥen *ptc.* doȥȥen *erschallen, tónen, schreien* Nib..

erdihen *prt.* dêch digen *kommen*, (*in einen zústand*) *geráten* Berht. *p.* 338 (ſleht man in alſo daȥ er in daȥ bette erdiht von den ſlegen). *vgl.* gedihen.

erdinſen *prt.* dans dunſen *wëgziehen* Wilh..

erdrieȥen *prs.* driuȥe *prt.* drôȥ *übersättigung bringen;* mich erdriuȥet *G. ich hábe satt, vgl.* bedrieȥen.

erdringen *prt.* dranc *hërvórdringen* (*premi, pelli*) *MS. II*, 21.

erdürſten *prt.* durſte *dursten, durch durst umkommen* Nib..

êre (*góth.* áiȥa, *W. góth.* eisa *glänze; vgl.* êre ërz, iſarn) *stf.* (*häufig im pl.* die êre) *glanz, hërrlichkeit, die hóhere gëltung, teils die wëlche aufz macht und reichtúm* [*hóher stand, óberléhnshërrlichkeit*], *teils die wëlche aufz mút und tapferkeit entspringt* (in dën êren ſin *die nótige persónliche eigenschaft, würde etc. háben, im stande sein* Wstr. Btr. *VII*, 144; nâch ir êren *inen nach stand und vermógen angemëssen* Sm. *I*, 92); *dárum stéhts im gégensatze von* ſchande und laſter (mit, nâch êren *só daſs man sich nicht zu schámen braucht*, ër ſprach im an ſin êre *ër spr. érenrúrig von im*, an den êren tôt ligen *érlós węrden* Wig. 2157, daȥ laſter iſt getân ûf ir êre Wig. 9858), *sëlbst grádezú fúr* ſige, *wie* ſchimpf, laſter *fúr den verlust des* ſiges (ûf des andern êre gedenken *sich bestręben in zu úberwinden;* ſi riuwet iuwer êre *ës betrúbt sie daſs ir sollt úberwunden węrden* Iw. s. 226); *endlich auch fúr sigeszeichen, palme, kranz* (Fr. *I*, 217c). — êre *ist auch synonym mit* triuwe: *dęr hat* êre und triuwe, *dęm sein wort heilig ist* Iw. s. 122. — êre unde vrume Nib. 158[3] (*RA.* 20). — êre? (*ahd.* êro) *adj. tüchtig, fromm* [unêro *improbus, irreverens* Gl. Sm. *I*, 93]. — êre=tac *stm. hochzeitstag, parentalia* (Sm. *I*, 93).

êre, êr (*góth.* áis, *æs*) *stn.* ërz (St. *I*, 344; *vgl.* êr=ſmit *artifex ærarius* Gl. Sm. *I*, 98).

êre=bërnde *adj.* (*ptc.*) *ére bringend MS. I*, 133.

êre=gërnde, êregir *adj. nach ére strębend.*

eren *s.* ern.

êren (*ahd.* êrên) *prt.* êrete, êrte *AP. durch äuſzere zeichen den węrt dęr einer persón beigelęgt wird, anerkennen; zur ére gereichen* Wig. 6496; *den sig verleihen.*

êren=borte *swm. schmuckgürtel* Troj. *f.* 2.

êren=bære *adj. rámvoll.*

êrende (ær.; *ahd.* ârunti) *stn. bótschaft, vgl.* ârant.

êren=gir *adj. nach ére strębend* Karl 66b.

êren=grüeȥec (*ahd.* gruoȥic) *g.* -iges *adj. ére erzeigend durch grúſs MS. II.* 132a.

èren:hüge *stf. érenvolles andenken MS. II*, 132.

èren:sam *adj. honorabilis Misc. I*, 103.

èren:schûr *stn. sturmwëtter fúr die ére MS. II*, 211.

èren:vrî *s. v. a.* èrelôs *MS. I*, 32.

èren:wât *g.* wæte *f. érenkleid MS. II*, 155.

ererben *prt.* erbete *durch erbschaft erhalten* [*ahd.* urerban, ararpjan *enterben*].

ererbnuſſe *stf. das ererben* (*Ob.* 338).

ereweiȥ *stf. erbse* (ὀροβός, *ervum*).

ergâhen (*ahd.* irkâhôn) *prt.* gâhete, gâhte *durch eile einhólen* [*vgl. auch Gl. Sm. I*, 216 unpata (unpeita?) ëdo arcâhôt *lentus vel segnis*].

ergallen *sw. zu* (*voller*) *galle węrden* (*Fr.*).

(**ergangen**) ergân, ergên *prt.* gie, gienc giengen (*trans.*) *einhólen Mar.* 167; *durchdringen, pervadere* (ëȥ ergie im den lîp *Trist.*), ſich ergên *einen spaziergang machen MS. II*, 197*a*; (*intrans.*) *hërankommen, vór sich géhn Parz.* 272[19], *Wilh.* 95[8] (*Sm. II*, 6), *geschéhen* (mir wære wol ergangen *ës wáre ein glück für mich gewęsen*); *vollendet węrden, sich endigen Nib.* 1873 (ëȥ iſt umbe mich ergangen *ës ist auſz mit mír*). — ergangen *zins: dëssen zálungstërmîn schón vorúber* (*Ob.* 340).

ergaȥ *s.* ergëȥȥen.

erge (*auſz* arigi) *stf. kargheit* (*im gégensatz der* milte) *Frid.* 87; *schlëchtigkeit.*

ergëben *prs.* gibe *prt.* gap gâben — *gęben, úbergęben Flore* 11*a* (*dedere Sum.* 6); *empfęhlen; aufgęben, unterlassen Reinh.* 341; ſich ergëben *sich vorwärts biegen Iw.*.

ergeilen *prt.* geilte *erfreuen, fróh machen Parz.* 333[5]. — *prt.* geilete *sich erfreuen.*

ergëllen *prs.* gille *prt.* gal gullen *ertónen Kutr.* 1444[2], *MS. I*, 30. — ergellen *sw. mit gekrach erschüttern* (*Ob.* 340).

ergengen *prt.* gancte *zum géhen aufreizen Karl* 60*a*.

ergenzen *sw.* ganz *machen Troj.* 130*a*.

erger *compar. von* arc.

ergern *sw. schlëchter machen, detrimentum afferre* (*Ob.* 340).

ërgetac *s.* ërctac.

ergetzen (*ahd.* irkezan *expertem facere, auſz* kaz-ian; *nhd.* ergötzen, *in and. bedeutung; W.* kiȥu *góth.* gita) *prt.* gazte *APGS.* (*einen ëtwas* vergëȥȥen *machen*) *einen entschádigen fúr -, im ëtwas aufwígen* (*wett machen*) *Wig.* 6074; unregeztiu nôt *Parz., Ernst* 4864. — ergetzunge *stf. vergútung, ersatz* (*Sm. II*, 89).

ergëȥȥen *prs.* giȥȥe *prt.* gaȥ gâȥen *vergëssen:* ſô dir got ergaȥ *Troj.* 14072, *Herb.* 101*d*, ergaȥ dir got *Ben.* 28[19].

ergieȥen *prs.* giuȥe *prt.* gôȥ guȥȥen — *trans.* (*z. b.* ein bilde) *erschaffen, machen, vgl.* gieȥen.

erglenzen *prt.* glanzte *aufglänzen, strálen.*

erglesten *prt.* glaſte (gleſte) *aufglänzen, einen glanz von sich strálen MS. I*, 127.

erglîȥen *prt.* gleiȥ (erglitzen *prt.* glizte) *einen glanz von sich strálen Kutr.* 449[2] (*Fr.*).

erglüejen, glüen *prt.* gluote (*trans.*) *glúhend machen;* (*intr.*) *erglúhen.*

ergouchen *sw. zum tóren machen, betóren Bon.; zum tóren węrden Trist., Karl* 33*b*.

ergraben *prt.* gruop *künstlerisch in stein óder metall schneiden, mit dem grábstichel stëchen, gravieren* (*exprimere Gl. mons.* 340) *Gamur* 102 (*Sm. II*, 98).

ergremen (*auſz* gram-ian) *prt.* gremte *zornig machen; zornig węrden Alxd.* 1174.

ergretſchen *sw. schreitend einhólen* (*Sm. II*, 125; ergræten, gritten *divaricare pedes Ob.* 340).

ergrîfen *prt.* greif grifen — *erreichen.*

ergrimeȥen *sw. zornig machen;* ergrimeȥet *efferatus* (*Sum.* 7).

ergrînen *prt.* grînte — einem ein d. abe ergr. *durch murren und grënnen von im erlangen* Berht. 68; — *wiehern* (man hôrt ein ros ergr. *ës wâr sô rûhig, daſs man das wiehern eines rosses gehôrt hâben würde* Kutr. 1395[2]).

ergrôʒen *sw. gróſs węrden;* mich ergrôʒet *GS. ës ist mir zu gróſs, zu vil* Nicod. 44a.

ergründen *prt.* grunte — *gründlich, vollständig berichten.*

ergrünnen *prt.* gruonte *grûn machen* Grdr. 261. *vgl.* begr.. — ergruonen *prt.* gruonte *grûn węrden.*

erhaben *erhóben ptc. v.* erheben; erhaben brôt *gesäuertes* (*fermentatus* Gl. trev. 15[16], Gl. SBlas. 96b), *vgl.* urhap.

ér-haft *adj. frommend, fromm; ére erweisend* Alxd. 3457, En. 12415; *hërrlich anzuséhn* (*venustus* Sum. 20, *vgl.* Graff I, 445).

erhangen, erhâhen *prt.* hie (hienc) hiengen *ptc.* hangen *erhängen.*

erharen *prt.* harte *aufschreien* Gen. 92.

erheben (*im prás. sw., auſs* haf-ian) *prt.* huop *ptc.* haben *in die hôhe hęben,* (ûʒ der toufe erh. *taufzeuge sein;* ër wart ûf erhaben *aufgehóben d. i. auſsgegrâben* Nib. 4584aa; erheben *sepelire, exequias celebrare* Ob. 341); *anfangen;* ſich erh. *sich auf den węg machen.*

erheben *prt.* hebete *kanónisieren* (Ob. 341).

erheiʒen *prt.* heiʒete *heiſs węrden.*

erhëllen *prs.* hille *prt.* hal hullen *erschallen MS. I,* 30, 125, 134.

erheswen (*vgl.* heſwe) *sw. dahinwëlken, schwinden* [GSchm. 1568, Kolocz. 1526 erleſwen, erſweſwen, erzleſwen].

erhischen *prt.* hiſchte *aufschluchzen* TSion 113, *MS. II,* 55 (Sm. II, 253).

erhitzen *sw. in hitze kommen* En. 10830.

erhœhern *sw. erhôhen* Bon..

erholn (*ahd.* halôn, holôn, *versch. von* irholan *hôl machen*) *prt.* holte *erwërben, recuperare* Wilh. 7[2]; ſich erh. (*GS.*) *das versäumte wider einbringen* Parz. 77[30], Kutr. 1287[1].

erhœren (*góth.* háuſian) *prt.* hôrte — *hôren.*

erhouwen *prt.* hiu hiuwen (hiewen) *sich durch hauen verschaffen;* ſich erh. *sich dúrchschlágen* Kutr..

erhürnen *prt.* hornte *des hornes berauben* Augsb. StR. 106 [*efferare* Ob. 342].

erjen *fúr* ern (Graff I, 403).

erjëhen *s. v. a.* jëhen Parz..

erjeit *fúr* erjaget *erworben* (*vgl.* bejagen).

erjëten (*prs.* gite *prt.* jat) *auſzjáten;* erjëten ſîn *G. frei sein von-* Parz. 317[13].

erîlen *sw. auf dem węge einhólen.*

ërîn *adj. éhern, ërzen, aëneus* (Sm. I, 96).

erin? *stm. hausflúr, vórsál* (Sm. I, 96, Graff I, 463).

ëri-tac = ërchtac (Graff I, 449).

eriteniuwen *sw. erneuen* Nib..

erkalten *prt.* kalte *kalt węrden; erstarren.*

erkant-lîch *adj. kennbár; bekannt* (erkantlichiu mære *auſzsprüche von solchen die kenntniſs von der sache hâben* ATit. 104).

erkapfen *sw. anfangen hinzuschaun* Troj. f. 23.

erkel *stm. nausea, ékel* [*vgl. schwz.* g-ergeln *ékeln* St. I, 441].

erken (*ahd.* erchanên) *sw. sich ékeln* (Fr. I, 231c); *unsinnig sein.*

erkenne-lîch, erkennecl. *adj. erkennbár* Parz..

erkennen (*auſz* chan-ian) *prt.* kande *úrteilen; A. kennen* (wir wâren wîlen baʒ erkant *wir kannten frûher einander besser*); *erkennen, kennen lërnen, schätzen* (rôt erkant wërden *rót węrden*), *hóch schätzen* (ir namen man erkande in dem lande vërre *sie wâr eine im ganzen lande hôchst angeséhene persón* Wig. 5274, erkant ſîn *angeséhen sein* Trist.); *ASDP. einem ëtwas zúerkennen, zúteilen, wíderfáren lassen.* — *zeugen, generare*

(*Gl. Sm. II*, 306). — ëȥ ist mir erkant *ich weiſz es*, ëȥ wirt mir erkant *ich erfâre es*, erkant tuon *AS-DP. einen mit ëtw. bekannt machen.* vor gote erkant *vór gottes gerichte in seinen verdiensten anerkannt Wilh.*. — ſich erkennen *GS. ëtwas erkennen, beúrteilen*, an *D. nach - Trist.* 5254, *gerëcht úrteilen* über *AP. Parz.* 43[7], *das rëchte tún* an *DP. Parz.* 12[19] [*óne* ſich, *GP. MS. I*, 203*b*]. — *ptc.* ûȥ erkant *genau bekannt Barl.* 188[20], *auſzerwâlt ib.* 7[1], *Nib.* 2896.

erker (erke) *s.* ärker.

erkêren *sw. abwenden MS. I*, 145.

erkiesen *prs.* kiuſe *prt.* kôs kurn *erblicken, séhen, merken; auſzerséhen, wâlen.* — *ptc.* ûȥ erkorn *s. v. a.* ûȥ erwelt *Nib.* 18.

erkinden *sw. zum kinde węrden MS. II*, 259.

erkirnen [*vgl.* kërn] *prt.* kirnte *enucleare, ergründen, dárlęgen MS. I*, 192*a*, *G-Schm.* 47, 410 (enk.).

erklagen *prt.* klagete *auf gerichtl. węge erlangen; GS. sich einer sache anklágen;* ſich einem eines d. erkl. *sich vór ím darúber beklágen.*

erklengen, klenken (*Troj. f.* 93) *prt.* klancte *klingen machen.*

erklieben *prs.* kliube *prt.* kloup kluben *auſspalten Troj. f.* 27.

erklingen *prt.* klanc klungen *ertónen; erklingen lassen Reinh. s.* 362.

erc:lich *adj.* arg, *leidig, ärgerlich* (*vgl. nhd.* èklig) *Reinh.*.

erklüpfen *prt.* klupfte (klopfte) *durch klopfen aufgeręgt węrden: erschrëcken GAmur* (*St. II*, 112, *Dial.* 93).

erknëllen *prs.* knille *prt.* knal *erschallen MS. II*, 57*a*.

erkoberen (erkoveren; *vgl. capere, recuperare*) *prt.* -te *erlangen* [ſich erk. *sich erhólen Sm. II*, 276].

erkomen (*góth.* qviman *ahd.* chuman) *prt.* kom (*nęben* quam) *G.* (*auffáren, auſser sich kommen von -*) *erschrëcken vór Pf. Ch.* 4094, *Karl f.* 31; dës erkom ſich himel und ërde *Winnebl Gl.* (*vgl.* bekomen *sich erhólen*).

erkomen:lich *adj. erschreckt, erschrocken* (*Ob.* 344).

erkorn *und* erkurn *ptc. u. pl. prt. von* erkieſen.

erkôsen (*W.* chiusu) *sw.:* ſich erk. mit einem *vil mit ím schwatzen MS. I*, 2, 137, *II*, 214.

erkoveren (*ahd.* irkobarôn) *sw.* = erkoberen.

erkrachen *sw. beim brëchen einen schall von sich gęben MS. II*, 54, 65; *das hërz* erkrachet von leide *und* von freude (*Georg* 24*b*).

erkrîgen *prt.* kreie krigen *erwërben Frib. Trist.*.

erkrimmen *prt.* kram *ptc.* krommen *erpacken, zusammen drücken Nib.*. — *fúr* ergrimmen.

erkripfen *prt.* kripfte *rasch ergreifen Müll. III*, xli.

erkroȥȥen (*v.* kriuze *crux*) *adj.* (*ptc.*) *kreuzweis lígend.*

erkrummen *prt.* krummete *krumm węrden Görres s.* 173 (*Pez*).

erkrüpfen *sw. sättigen MS. II*, 93.

erkucken (erquicken) *sw. frisch* (quëc) *machen, belęben, wíderbelęben, erwecken, auſzbrúten MS. II*, 201, 240 (*Sm. II*, 281).

erkülen (*auſz* chuol-ian) *prt.* kuolte *kúl machen.* — erkuolen *prt.* kuolte *kúl, kalt węrden Nib.*.

erkünen *prt.* kuonte *mútig machen Parz.* 489[14], *Wilh.* 268[30]; — an *DP. im vertrauen auf einen mút fassen Georg* 57*a*.

erkûmen *sw.:* ſich erk. *GS. durch ëtwas schmërz empfinden MS. II*, 88*b*.

erkünden *prt.* kunde *vollkommen kennen lërnen.*

erkunnen (*ahd.* irchunnên) *prt.* kunnete *kennen lërnen, erfáren;* — *zeigen, beseugen* (*Sch.*).

erkuolen *prt.* kuolte *kúl węrden.*

erlaben (*prt.* luop) *s.* erlaffen (*vgl.* lefil *löffel*).

erlachen *prt.* lachete *GS. úber ëtw. lachen Wig.*.

erlaffen, erlaben *ptc. absorptus* Bon. 54^{40}, Ob. 345 [*vgl.* verglaffet *H-Sachs*].

erlamen *prt.* lamte *lâm werden MS. I*, 130b (Ob. 345).

erlangen *sw. aufzdénen; bis zu ëtwas hinreichen, erreichen.* — mich erlanget (*vgl.* mich betrâget, erdriuget) *mir dauert die zeit lange: ich fûle mich nicht befridigt MS. I*, 48*a*, Parz. 327^{5}. *vgl.* belangen.

erlæren *prt.* lârte *G. lér, frei machen von* - Klage 2400.

erlafte *fûr* erlafchte Barl. 321^{1}, *vgl.* eifte.

erlâzen, erlân *prt.* liez (lie) liezen *APGS. einem ëtw. erlassen* (der lip wart dës niht erlân ërn müefe *der leib muste durchaufs*). erlâzen fin *G. ëtw. nicht zu seinem teile hâben.*

erle (*ahd.* erila) *stf. erle.* — erlach *stn. erlengebüsch.* — erlîn *adj. alninus.*

erlëchen *sw. lëchsen* Pil. (*hiare, sitire* Fr.).

erlëdegen (*ahd.* lidigôn) *sw. bewirken dafs einer frei von ëtw.* (*G.*) *wird* Pf. Ch., *in freiheit setzen* Wig..

erlegen *prt.* legte *erlîgen machen* [*vgl.* Helbl].

erleiden *prt.* leidete *verleiden, in fastidium adducere MS. I*, 3, *II*, 32.

erleit *prt. v.* erliden, *ptc. v.* erlegen.

erlemen (*aufs* lam-ian) *prt.* lemte *lâm machen.*

erlengen *prt.* lancte *verlängen* En. 11663, *verschieben, differre.*

Erlenz *Aurelianum, Orleans.*

erlêren (*góth.* láiſjan, *vgl. das nhd.* g-leife) *prt.* lêrte *léren* Wig..

erleschen *prt.* lafchte (*trans.*) *auflöschen; schmähen* Trist..

erlëschen *prs.* lifche *prt.* lafch lâfchen *ptc.* lofchen (*intrs.*) *erlöschen, aufhören zu leuchten.*

erlëzen *prs.* life *prt.* las *auflesen, wâlen.*

êr-lich *adj. lôblich, êre bringend; geêrt,* — *anséhnlich, vórnem* (Sm. *I*, 93, Graff *I*, 444).

erliden *prt.* leit liten *übersetzen* (*vgl.* Hild. fèoltidanté); — *auf sich nemen* (gemach erl. Parz. 642^{8}, die âventiure erl. *sie bestéhen*), *ertrâgen.*

erliechen (*prs.* liuche *prt.* louch) *ptc.* lochen *lêr machen MS. II*, 105.

erliegen *prs.* liuge *prt.* louc lugen *erlügen* (*vgl.* Parz. 27^{30}); *durch lügen zu ëtw. bringen MS. I*, 92, *durch lügen herausflocken* Bon.; an erl. *unversêhens beibringen* Trist. [irliogan *frustrare* Gl. mons. 356].

erligen *prt.* lac lâgen *darnider ligen; mangeln, abgéhn, deficere* [êrlêkinêr *reses* Gl. Sm. *II*, 455].

êrlîn *stn. kleine êre* (Ob. 280).

erlingen *prt.* lanc *s. v. a.* gelingen Müll. *III*, xxx.

erliuhten *prt.* lûhte *glänzend, hëll machen.*

erliuten *prt.* lûte *laut werden.*

erliutern *sw. lauter, hëll machen.*

er-lôn *stm. lón fûrs pflügen* (Ob. 347).

êr-lôs *adj.* — *besigt und dâdurch ernidrigt Iw.*.

erlœsen (*góth.* láufjan) *prt.* lôfte — *ablösen, einlösen* Nib. [arlôfan fendingum *redemisse nummis* Gl. Sm. *II*, 502].

erlouben (*W.* liubu) *prt.* loubte — *zúgestéhn, gestatten* (ze hove erl. *sc. zu géhn*, die botefchaft erl. *sc. zu sâgen* Nib., Sm. *II*, 410).

erloufen *prt.* (liuf) lief *laufend einhólen* Nib.; *überlaufen, betrügen* (Ob. 346) — fich erl. *sich sûtrâgen* (Ob. 346).

erlüejen (*ahd. prs.* hluohu *prt.* hluota) *prt.* luote *aufbrüllen.*

erlüpfen *sw. erhœben, lupfen* Troj. *f.* 34.

ermanen (*vgl.* minne) *prt.* mante *APGS. jém. an ëtwas erinnern* (*exigere Helbl*).

ermec-heit (ermekeit) *stf. drmût.*

ermec-lich *adj. ârmlich.*

er-meien (*v.* meie *majus*) *sw.:* fich erm. *sich ergötzen MS. II*, 209*a*.

ermen *sw. arm machen* Wig. 6478, *MS. II*, 245*b* (*vgl.* armen).

ermeſte *superl. adv. sér armsęlig.*
ermieten *prt.* miete *erkaufen, conducere MS. II,* 143*b*, *verdienen NTit.* (daȥ er mit ſtrite moht an gote erm.).
ermorden *prt.* morte, ermordern (*góth.* maùrthrjan) *ptc.* morderôt *ermorden.*
ërn *fúr* ër in *und fúr* ër en (ne).
ern (erren: *auſz* arian, *W.* aru) *prt.* erte *pflúgen* (*Sm. I,* 96, *St.* 345), abe ern *abpflúgen Oberl.* 4.
ern, ernen *st. ernte MS. I,* 60: *erwërbung; bunta* (*Sum.* 44).
ernarren (*ahd.* narrên) *sw. zum narren węrden* (*obstupescere, desipere*).
ernenden (*auſz* nand-ian) *prt.* nante *mût fassen, wágen.*
ernern (*auſz* naſ-ian) *prt.* nerte (genëſen *machen*) *erhalten; retten* (von dem tôde *Wig.* 7041); *heilen; speisen.*
ërnes=lich, ërneſt=lich *adj. ërnstlich* (*vgl.* maſpoum, laſſam).
ërneſt (*ahd.* ërnuſt) *stm. ërnst* (mir iſt ërnſt eines d. ës [*diſs* ës *ist génit.*] *ist mir ërnst Wig.*); *ërnstlicher kampf* (*Sm. I,* 109). — ze ërnſte, niht ze ſpile *En.* 12101.
ërneſt=kreiȥ *stm. platz zum ërnstlichen kampfe Trist..*
ernet (*ahd.* arnôt, *vgl.* arn) *stf. ernte, messis* (*Sm. I,* 108).
ernider *adv. fúr* dar nider (*Sm. II,* 681).
ernieten *s. v. a.* genieten (*Ob.* 348).
ernihten *prt.* nihte *zu nichte, zu schanden machen.*
erniuwen *sw. erneuen.*
ernœten *prt.* nôte (nôtte) *nôtigen* (hât mich daȥ ernœtet *MS. I,* 57).
ernt *g.* erndes *m. ernte* (*Wstr.* 133). *vgl.* ernet.
ern=tac *g.* tages *m. erntetag: Mariæ heimsúchung.*
erœsen (*prt.* ôſte) *auſzschöpfen Parz.* 213[12] (*Sm. I,* 121).
erougen *sw. zeigen, dárbieten* (*Ob.* 349).
errâch=lich *adj. dárstellbár* (*applicabilis Sum.* 7).
errâten *prt.* riet *suadere MS. I,* 187.
êrre, ërre (*auſz* êr-ir-o: *vgl.* mêrre mërre) *comp. adj.* (*v. pós. adv.* ê) *éherer, frúherer MS. II,* 35.
errechen *prt.* rechete (rachte) *erreichen Kais..*
errëchen *prs.* riche *prt.* rach *gänzlich rächen Nib.* [*ulcisci, defendere Gl. mons.* 359, 395].
errecken (errecchen) *sw. einzeln aufzálen, erzálen Fdgr.* 148, 196 [arrecchan *exprimere, digerere Gl. jun.* 202 *ff.*]. unerrecket *unságlich.*
erreinen *prt.* reinte *reinigen Barl..*
erreisen (*W.* risu) *prt.* reiſte *garrire?*
erreiȥen *sw. aufreizen.*
êrre=mâls *adv.* (*gén. fúr* êrren mâles) *frúher Augsb. StR.* 138.
erren *fúr* ern. — ërren *fúr* irren *im węge stéhn* (*Wstr.* 134).
erretten (*auſz* rat-ian) *sw. wëgreiſzen* [irretan *Gl. jun.* 203].
erriden *entbinden Wig.* 429.
erriet *fúr* erricht *v.* erreichen? *Pf. Ch. v.* 4086.
erringen *prt.* ringete *leicht* (ringe) *machen, erleichtern;* den muot err. *sich zerstreuen Wig..*
errinnen (*góth.* urrinnan) *prt.* ran runnen *aufgéhn* (*von der sonne*) *Mar.* 189 (ùf err.).
erriten *prt.* reit riten *reitend einhólen Nib.* (*Klage* 1027).
errücken *prt.* ructe *weiter rücken Nib..*
ersaffen (erſaphen) *ptc. erschöpft* (*Sum.* 7).
êr=sam *adj. honestus;* êrſame *stf. érbárkeit* (*Ob.* 351).
ersat *adj.* (*ptc. von* erſetzen) *vergútet* (*Ob.* 351).
erschamen *prt.* ſchamte — ſich e. *voller schám węrden.*
erscheinen (*W.* scinu) *prt.* ſcheinte: ſchinen *machen, zeigen MS. I,* 125, 135.
erschellen *prt.* ſchalte *ertônen* (erſchëllen) *machen Troj. f.* 2, *MS. II,* 9 (ſin houbet was im erſchellet *só von schwęrtschlágen getroffen daſs ër schwindelte Parz.* 690[7]); *zerschellen, auſzeinander treiben Alxd.* 1458.
erschëllen *prs.* schille *prt.* ſchal ſchull-

en *erschallen*, *ertónen*; *kund węrden*.

erschieben *prt.* ſchoup ſchuben *anfüllen und dádurch glatt machen* Parz. 200[23] [Kero 259, Notk. B. 122].

erschieȥen *prs.* ſchiuȥe *prt.* ſchôȥ ſchuȥȥen *hërvórsprieſzen* MS. II, 89, Troj. 12438; DP. *ersprieſzlich sein* (Hlts 404, Ob. 351; mir erſchiuȥet *s. v. a.* mich beſchiuȥet).

erschînen *prt.* ſchein ſchinen *aufleuchten*, *ans licht kommen*.

erschœȥen (*W.* sciuȥu) *prt.* ſchôȥte *méren*, *hërvórbringen*.

erschrecken *prt.* ſchracte *aufspringen machen*, *aufrütteln*, *erschrecken* Parz. 457[27]; (*intrs.*) *auffáren*, *erschrëcken* Nib., Klage 2237, MS. II, 203a, 67a.

erschricken (*und* erſchrëcken) *prt.* ſchricte (ſchrihte) *und* ſchrac *pl.* ſchrâken *zusammenfáren*, *erschüttert węrden*, *aufspringen* MS. II, 164a [*exsilire* Gl. jun. 203]; erſchrëcken in vröuden *plaudere* (Mone 234).

erschrîen *prt.* ſchrê (*pl.* ſchriwen *und* ſchrirn) *aufschreien* Nib., *einen prasselnden tón von sich gęben* Parz. 184[26].

erschrocken=lîche *adv. erschrocken*.

erschüllen *sw. schottrig machen?* Uolr. Trist. 2509.

erschütten *prt.* ſchutte (ſchotte) *erschüttern* Mar., Bon..

ersêhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen — *séhen*, *wárnęmen*, *vorauſzséhen*, ſich erſ. *sich spîgeln* Wig..

erseigen (*W.* sigu) *sw. wágen bis nichts mér dá ist* Klage 1367. — erſeigern *sw. elanguere* (Sch.).

ersenden (*auſz* ſand-ian, *W.* sinnu) *prt.* ſante *auſzsenden* Trist..

ersichern *sw. sicher zu węrden súchen* Med..

ersîhen (*prt.* ſêch ſigen) *auſzseihen*, *ganz auſzfließen lassen* Wig. 10970, Wigam. 523. erſigen ſîn des bluotes *sich verblûten* Wig. 1767, *vgl.* Klage 1367 [irſîhan *excolare*, *prorsus exhaurire*, irſîwan *vacuefactus* Gl. mons. 317].

ersiuften (erſiufzen) *sw. seufzer auſzstóſzen*, *betrúbt sein* (Wallr. 18).

erslahen *prt.* ſluoc *ptc.* ſlagen *tóten* [Gl. mrar. 956b].

erslingen *adv. von hinten* AWäld. II, 56.

ersmecken (*auſz* ſmacch-ian) *prt.* ſmacte *riechen*, *spúren*, *erwittern* Parz. 736[14].

ersmieren (Trist.), erſmielen (Nib.) *sw. zu lächeln anfangen*.

êr=smit *g.* ſmides *m. artifex ærarius*, *grobschmid* (Sm. I, 96).

ersnellen (*prt.* ſnalte) *ertappen?* Nith. 16[5].

ersoufen *sw. versinken* Nicod. 45b.

erspêhen *sw.* — *séhen* Barl..

ersprengen *prt.* ſprancte *springen machen*, *an-*, *aufsprengen* Wig., Nib..

erspringen *prt.* ſpranc ſprungen — *entsprieſzen*, *hërvórsprieſzen*, *wachsen* Mar. 17.

êrſt *sup. adj. von* (êr) ê. zem êrſten *zuérst*. des êrſten dô *sobald als*. — ërſt *fúr* ër iſt MS. II, 141.

erstaben (*ahd.* arſtapên) *prt.* ſtabete *starr węrden*, *obrigescere* (Gl. jun. 178; Ob. 352).

(erstanden) erſtân, erſtên *prt.* ſtuont — *auferstéhn* Barl.; *entstéhn*; *unternęmen* (*mit* hân; Ob. 353). — *aufstéhn machen*, *excitare* (Ob.).

erstarken *sw. stark węrden*.

erstæten *sw. fest machen*, *versichern* Kutr. 1599[3].

êrſte, êrſten *adv. zuérst*, *nún érst*; *éhstens*.

êrſte *stf.*: an der êrſte, an den êrſten *zuérst* Müll. III, xxvii.

erstêchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *tót stëchen*.

ersteinen *prt.* ſteinete *zu stein węrden*.

ersterben *sw. stërben* (erſtërben) *machen*, *ums lęben bringen* Parz. 543[8].

erstërben *prs.* ſtirbe *prt.* ſtarp ſturben *stërben*. — ich erſtërbe daȥ erbe an *durch den tód eines andern kommt ës an mich* Ob. 43, daȥ iſt mich an er-

ſtorben *das hâbe ich geerbt* Parz. 77[8].

erſtœren (*W.* stiuru) *prt.* ſtôrte *aufręgen MS. II*, 119; *zerſtôren* (Ob. 353).

erſtrecken (*auſz* ſtracch-ian) *prt.* ſtracte (ſtrahte) *lang machen, dênen, hinauſzſchieben* (Ob. 353).

erſtrîchen *prt.* ſtreich ſtrichen *durchſtreifen, durchreisen; — streichen* (*ein* ros: *im den schaum etc. abwischen* Parz. 702[27]).

erſtrîten *prt.* ſtreit ſtriten *durch kampf erringen* (erſtr. unde ervëhten Troj. 25189). an erſtr. einem eine ſ. *ëtw. durch kampf von einem gewinnen.* ſich erſtr. ûȥ den rotten *in der glût des kampfes seinen schâren vorauſzeilen* Wilh. 412[17]. — *ptc.* ûȥ erſtriten *abgekämpft* Barl. 217[26].

erſtummen *prt.* ſtummete *stumm węrden, verstummen.*

erſuochen *prt.* ſuochte *durchſûchen* Trist. [*probare* Gl. jun. 180, 204 *ff.*].

erſwarzen *sw. schwarz węrden* Barl..

erſweiȥen *sw. durch schweiſz gewinnen* Wilh. *I*, 2*b*.

erſwêrn *prs.* ſwir *prt.* ſwar *ptc.* ſworn *zu schwâren* (*zu eitern*) *anfangen* Bon. (Ob. 354).

erſwingen *prt.* ſwanc *in die hôhe hęben* Troj. 113c (die lide erſw. *sichs im kampfe sauer węrden lassen* Parz. 357[10]).

erſwitzen *sw. in schweiſz gerâten* Barl..

ertagen (*ahd.* tagên) *prt.* tagete *tag węrden* (dô ëȥ was ertaget *Iw.*); *erscheinen; — durch richterspruch erlangen* (Ob. 354). — ûȥ ert. *auſzbleiben vôr gericht* (*vgl.* Ob. 74).

êrt:apfel *stm.* — *gurke, kürbiſs* (Sm. *I*, 104).

êrt:biben *stn. ęrdbęben.*

êrt:bodem *stm. ęrdbôden* Mar. 53, Kais. 91*b*.

êrt:brust *stf. schlund in der ęrde.*

ertec *adj. geârtet.*

erteilen *sw. A. eine entscheidung abgęben über -, ûrteilen, auſzsprëchen, DP(AS) durch ûrteil und rëcht zûsprëchen, gestatten; einen zû ëtw. verûrteilen* (dëm erteil ich daȥ ër ſi habe *dęr hat sie nach meinem dafûrhalten* Wig. 9529, Sm. *I*, 441); *einen zeugen* ert.: *urteilen daſs ër abzuhôren sei* (Ob. 354).

êrt:galle *f. céntaurea minor* (Sum. 56, 22).

êrt:gruft *stf. gruft in der ęrde* Klage 1009.

ertîchen *s.* erdîchen.

êrt:îsen *stn. sech, pflûgschâr* (Sm. *I*, 104).

ertiuren *prt.* tûrte *teurer machen.*

ertoben (*ahd.* artopên) *prt.* tobete *wûtend węrden* (*G. über -*) *MS. I*, 78.

ertôren *prt.* tôrete *zum tôren węrden, insanire MS. I*, 107*b*, Troj. *f.* 50.

ertœren *prt.* tôrte *zum tôren machen, betôren.*

ertœten *prt.* tôte *tôten* Barl..

ertouben *prt.* toubete *betäubt węrden MS. I*, 44*b*. — *prt.* toubte *betäuben* Bon..

ertouwen *sw. durch tau anfeuchten* Troj. 12155.

ertrahten *prt.* trahte *erdenken, ersinnen* Trist., Berht. 237.

ertrenken *prt.* trancte — *versenken* (einen grunt ertr. *in zum weiher machen, unter wasser setzen* Sm. *I*, 493).

ertrêten *prs.* trite *prt.* trat *tôt tręten* Georg 60*b*.

êrt:rîch *stn. ęrde.*

ertriegen (*vgl.* erliegen) *prs.* triuge *prt.* trouc trugen —: an (abe Berht. 91) ertr. einem eine ſ. *von einem ëtw. durch trûg gewinnen* Trist..

êrt:rinc *g.* ringes *m. ęrdkreis* Mar. 198.

êrt:stift *stn.*: dâ lac ein burc, diu beſte diu ie genant wart ërtſtift: unmâȥen wît was ir begrift Parz. 403[19].

êrt:vellec *g.* -iges *adj.*: einen ërtv. machen *in zu bôden wërfen* (Ob. 336).

ertwêln *prs.* twil *prt.* twal *vagari, sich wô umhęrtreiben* Pf. Ch. *v.* 3084.

ertwingen (*ahd.* ardvingan) *prt.* twanc

twungen *erzwingen*; an ertw. einem eine ſ. *von einem ëtwas durch zwingen erlangen*.

ërt-wuocher *stm. ęrdzins: ęrdfrüchte, getreide*.

ërunge *stf. verérung; geschenk, bsd. bei hochzeiten gewönliches* Sm. *I*, 96.

ervalwen *sw. falb* (val) *węrden MS. I*, 133.

ervâren *prt.* vârete *G. nachstellen*.

erværen *prt.* vârte *auſzer fassung bringen* (*vgl. plattd.* ſich vervœren) *NTit.* (Sm. *I*, 549).

ervarn *prt.* vuor *hindurchgéhn; durch* varn *erreichen, einhólen* Wig. 5110; *sich durch* varn *kunde verschaffen, auſzfindig machen* [Ob. 338, Sm. *I*, 549; irvaran *procedere* Gl. jun. 247; *deprehendere* Gl. mons. 341 *ff.*]. — ervarer *stm. inquisitor*.

ervëhten *prs.* vihte *prt.* vaht vâhten *ptc.* vohten *expugnare* (Gl. hrab. 954*a*), *erkämpfen; bekämpfen* Georg 55*a*.

ervëllen (*auſz* val-ian) *prt.* valte *zu falle bringen, stürzen* Mar. *p.* 223.

ervërren = ervirren.

ervinden *prt.* vant vunden *auffinden, ein úrteil mit der úmfrâge* (*frâgfolge*) *hërauſzbringen; befinden, erfâren; betrëffen, occupare* Trist..

ervirren *prt.* virte (*fërn*) *abwendig machen, entfërnen* Troj. *f.* 66 [arfirran *alienare* Kero 27, irfirrôn Notk. 88, 34].

erviuhten *prt.* vûhte *feucht machen MS. I*, 130. erviuhtet unde ervriſchet Troj. 16215, erviuhten unde ertouwen 12155.

ervlêhen (vlêgen) *prt.* vlêhete *anfléhen; durch fléhen vermögen*.

ervliegen *prs.* vliuge *prt.* vlouc vlugen *fliegend einhólen, erjâgen* Parz. 622[13].

ervlougen (*W.* vliuhu) *prt.* vlougte *fliehen machen* [*effugare I.* 388].

ervolgen *prt.* volgete *einhólen, assequi MS. II*, 137*b*.

ervollen *prt.* vollete *dazú füllen, vollständig machen, auſzfúren* (ſinen muot *was man im sinne hat* Nib.; ein guot erv. *den anspruch auf ein gût gerichtlich durchfúren, das gût vom gerichte zûgesprochen erhalten* Sm. *I*, 628).

ervreischen *sw. erfâren* (Fr.).

ervrischen *sw. frisch machen MS. II*, 243*b*.

ervriesen *prt.* vrôs vrurn *erfrieren*. ervrorn wan und küele Mart. 73*a*.

ervrœren *prt.* vrôrte *erfrieren machen* (Ob. 339).

ervrümen *sw. vollfúren* (Ob. 339).

ervûlen (*ahd.* irfûlên) *prt.* vûlte *faul węrden* Barl..

ervüllen *prt.* vulte *voll* (*gût*) *machen* (Ob. 339).

ervuntniſſe *stf. experimentum* (Sum. 7).

ervürhten *prt.* vorhte *A. bange węrden vór* - Barl.; *ptc.* ervorht (ervorhtet *MS. I*, 127) *erschreckt* (*nęben* ervôrhten *gefürchtet*).

erwagen *prt.* wagete *zu schwanken anfangen* Kutr., *hin und hęr fâren* Nib..

erwahsen *prt.* wuohs —; erw. ſîn mit - *ëtwas von jéhęr wissen* Iw..

erwallen *prt.* wiel *in wallung* (*brandung*) *gerâten* [*fervere* Gl. hrab. 952*b*; *vgl.* irwallôn *commovere* Otfr. Sal. 15].

erwarmen *prt.* warmete *warm węrden MS. II*, 184*b*.

erwecken *prt.* wacte (wahte) — *ermuntern* [*ahd.* arwehhan; *vgl.* urwahhên *erwachen*].

erwegen *prt.* wegete *in bewęgung bringen, aufręgen* [*incitare* Kero 170].

erwëgen *prs.* wige *prt.* wac: ſich erw. *GS. ëtwas aufgęben. vgl.* bewëgen.

erweinen *prt.* weinte *weinen machen* Nib.; — *anfangen zu weinen* Barl..

erweit *fúr* erwegt Wilh..

erwëllen *prt.* wiel *aufwógen* (Ob. 356).

erweln (*auſz* wal-ian) *prt.* welte *erwâlen*, zuo -. *auſzzeichnen als* -. — *ptc.* ûz erwelt *vortrëfflich, tapfer* Nib. 15, 1932.

erwenden *prt.* wante *sich umwenden* (erwinden) *machen, abwenden, ent-*

fërnen BIRT. *f.* 30 (*GS. von ëtwas abbringen* *On.* 356).

erwenken (*auſs* wank-ian) *prt.* wancte *wanken machen; wanken.*

erwërben *prs.* wirbe *prt.* warp wurben *durch mühe zu stande bringen, auſzfüren* TIT. 48 (got erwarp einen lêrære *êr wâlte* - BARL.).

ên-wërc *g.* wërkes *n. honor* (*On.* 356), *stand, s.* êwërc.

erwërden *prs.* wirde *prt.* wart wurden *zu grunde géhn.* vgl. verwërden.

erwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf wurfen *tôt wërfen* [*rejicere, repudiare* *Gl. mons.* 322, *projicere* HRAB. 973*b*]; *erlangen, consequi* (PEZ).

erwërn (*auſz* war-ian) *prt.* werte *einen óder ëtwas* (*APS.*) *durch* wern *gégen einen óder gégen ëtwas* (*GPS.*) *behaupten* MOR. 1949; *abwenden von* - (ſich erwern *G. ëtw. von sich abwéren*); einen dem tôde erw. *in vór dem tôde bewären* TRIST.; *DPAS. verwéren.*

erwæschen (waſchen) wuoſch *rein waschen MS. II,* 206*b.*

erwîchen (*prt.* wêch) *ptc.* erwigen *abtún, zu grunde richten* NIB. [*Gl. mons.* irwiganêr *confectus, decrepitus*].

erwîlden *sw. fremd, wunderbár, sëltsám machen; fremd etc. wçrden.*

erwînden *prt.* want wunden *sich umwenden, nár bis auf einen gewissen punkt géhn, G. nachlassen, aufhóren mit* - TIT. 155. erwunden ſîn *aufgehört haben.* — *imper.* erwint STRICK..

ên-wîndic *adj. verérungswçrt* BON..

erwîngen *prt.* wurc wurgen *würgen.*

erwëlgen *prt.* wolgete *nauseare.*

erwërben (*W.* WATB) *prt.* wuote: ſich erw. *in wût gerâten* TROJ. *f.* 22.

erwünſchen *prt.* wunſchte — *âdoptieren* (*Sum.*); *ptc.* erwünſchet *wie man ës nâr wünschen kann* TRIST..

erzabelen *sw. sich vór furcht* (*z. b.* unter *einem schwçrte*) *hin und hçr bewçgen* WILH. 355[22].

erzagen *prt.* zagete: zage *wçrden. s.* zage.

êzze (*für* êrze *ahd.* êreçi; *vgl.* aruç *Sm. I,* 114, GRAFF *I,* 465) *stn. êrs* GEORG 40*a*, *GSchm.* 375, *Mus. I,* 70. *vgl.* êre.

erze *dignitas archiepiscopi, pallium* RENNER.

erzeigen *prt.* zeicte *zeigen, erweisen; abweisen, abziehen* BON..

erzenie *stf. arznei* BARL.. *vgl.* arzât. erzenien *sw. ärztlich behandeln* (*On.* 357).

erziehen *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen *bis an das zil ziehen; aufziehen, hêrauſzziehen* (*z. b.* daç ſwërt PARZ. 421[23]), *zurück-, wêgziehen* TRIST. 7049 (*eindrücken* PARZ. 579[18]); einen ſlac erz. *zu einem schlâge aufschélen* IW. [arziohan *abstrahere* *Gl.* HRAB. 958*a*, *avellere, eximere* 953*ab*, *detrahere* KERO 214].

erziugen (*W.* ZIUHU) *sw. erzeugen, anschaffen, herbeibringen, machen; durch zeugen erweisen; AP. nützen* (*On.* 357).

erzougen (*W.* ZIUHU) *sw. bezeugen; erweisen* (*z. b.* einem genâde BEN. 147).

erzünden *prt.* zunte —; ſich erz. *sich entzünden, sich rôten* NIB..

erzurnen *prt.* zurnete *zornig wçrden.* — erzürnen *prt.* zurnte *zornig machen.*

erzwigen *sw. bezweigen ATIT.* 103 (*gignere* FR.).

ës *génit. von* ëç, *s.* ër.

eſâ *aufzrûf MS. I,* 137*b.*

ê-sage *swm. rëchtsprëcher, juridicus.*

eſch, eſche (*esca*) *für* eçç-iſch (*Wstr.* 135, *Fr. I,* 232*c*; *ungebauter acker W'alle.* 18).

esche (*auſs* aſca) *swf. asche.* eſchenbrenner *äscherer, cinerarius* (*Fr. I,* 386, *RA.* 518). — *ein fisch ATIT.* 154. *vgl.* aſche.

eſcheie (*d. i.* eçç-iſch-heie) *swm. fëldhûter, flurschütze* AUGSB. *StR.* 26 (*Sm. I,* 124, *Walle.* 19).

esche-var *g.* varwes *adj. aschenfarbig* (*On.* 358).

eschin *adj. aufz eschenhols bestéhend.*

eselære *stm. éseltreiber, agaso.*

ęſerie? *stf. verbunden mit* ſimonie *MS. II*, 144*a*.
eſkelier *Wilh.* 28[16].
espin *adj. fraxineus Diut. II*, 272.
eſſe *stn. aſs, die eins auf dem würfel; point (auſz as assis) Wilh.* 43[29] [*vgl.* eſſi *unio Gl. Sm. I*, 116].
esſe *f. feueresse, kamín Conr.*.
esſelinc *g.* -nges *m. zum bau der häuser nötiges holz (Wallr.* 19).
eſſer *stm. beutel, gëldbeutel (Ob.* 358, 359).
l'eſtelle *afrz. estele (étoile), stërn.*
esten *prt.* eſte *die äste auſzbreiten.*
este=rich *adj. vilästig, reichbelaubt.*
eſterich (*ahd.* aſtrih, *ital. astrico, spán. astrago*) *stm. fúſzbóden, pavimentum (Sum.* 14). — *dávon* géſtrichet *stratus Parz. (Gl. Sm. I*, 125).
ê=strâʒe *swf. landstráſze (Wstr. Gloss. p. xv, xvi*, 136).
ët (*auſz góth. prónominálem* aith=), ëht [*St. I*, 88], ot *eine part. von ánlicher bedeutung wie* halt, *núr daſs sie gërn beim verb. stéht: nún, nún einmál, ës komme was da wolle, schlëchterdings, nún freilich etc.* (ët ſæhe dù *hé sáhst du - Parz.*).
ëter (*ahd.* ëtar) *stm. (geflochtner) zaun, g-itter, umzäunung, einschlieſzung (sowól eines hófs als einer ortschaft und fëldflúr Georg* 8*b*, *Sm. I*, 128, *St.* 115, *Ob.* 18); *umgränzter raum (Graff I*, 157), *dorfbezirk (Wstr.* 136). — ëteren *sw. flëchten, zäunen.*
ëter=kriuze *stn. kreuz auf dem fëlde zur bestimmung der grenzen eines dorfs óder gúts (Wallr.* 15).
ëter=zûn *stn. zaun dęr einen bauernhóf umschlieſzt.*
ëtes=, ëts=, ëtę=, ëddes= (*auſz góth. pron.* aiththis *ali-*): — ëtelich *ein und der andre (MS. I*, 51, 154). — ëteswâ *an einem óder einigen orten (hier und dá)*, ëteswâ mite *irgend womit Trist.*. — ëteswar *irgend wohin.* — ëtewëder *irgend einer von beiden (Ob.* 362). — ëtewenne, ëtswanne *irgend einmál (dem nù entgégengesetzt), zuweilen.* — ëtswer *jémand.* — ëtswie (*instrum.*) *auf irgend eine weise; símlich, sér* (ëtwie vil *Sm. I*, 127; ëtewiedicke *símlich oft Ob.* 363).
ëtewiʒ *fúr* itewiʒ *Troj. f.* 92.
etgêr (*Strick.*) *s.* aʒigêr.
ê=trager *stm. gesetzgęber.*
ette *swm. váter (in der spráche der kinder) Dancr.* 112.
etzen (*W.* iʒʒu; *vgl.* ergetzen) *prt.* azte *A. zu ëssen gęben (Sm. I*, 132); (*das víh*) *weiden, abweiden (Sm.* 133). — etze *stf. weideplatz.*
everen *sw. wíderhólen, insbsd. ëtwas unangenęmes wíder aufwärmen (Wstr.) Bihteb.* 12; *zurückfordern Ob.* 17. *s.* ave (*vgl. Sm. I*, 30, *Adelg*).
ewangelier *stm. geistlicher candidát mit der würde des díakonáts, dęr bei der feierlichen mësse das évangélium list (Sm. I*, 131). *vgl.* lezner.
ê=warte *swm. gesetzbewárer, priester (Fr. I*, 216*a*).
êwe *sw. fúr* ê (*Ob.* 364).
êwec=lich *adj. éwig.*
êwen *adv.* (*dát. pl. subst.*), in êwen *immer, in éwigkeit* (von êwen ze êwen *Sm. I*, 131).
êwen *prt.* êwete *éwig sein.* — *éhlichen.*
ê=wërc *g.* wërkes *n. standesrëcht (RA.* 340). *vgl.* êrwërc.
êwic *g.* êwiges *adj. éwig, für immer bestéhend* [*vgl. ahd.* êwin, êwinic *Sm. I*, 131].
êwigen *sw. gesetzlich machen, légitimieren; ein für alle mál stiften, einsetzen (Wstr. Btr. VII*, 113).
ê=wîp *g.* wîbes *n. gesetzmáſzige frau, éhfrau. vgl.* êman, êkint, êvater, êmnoter.
eʒ=ban (eſchban, eʒʒiſchban?) *stf. freier platz in einer flúr dęr zur víhweide benutzt wird (Sm. I*, 119).
ezidemôn *stn. ein tier das keine galle hat? MS. II*, 6.
eʒ=tor (eʒʒiſch=tor) *stn. falltór am fárwęge durch einen geschlossenen fëldbezirk (Sm. I*, 119).
ëʒʒen (*góth.* ïtan *edere*, ἔδειν) *prs.*

iʒʒe *prt.* aʒ âʒen *ptc.* gëʒʒen *ëssen* [ëʒʒen., *nicht* vrëʒʒen *wird auch vom pferde und von andern tieren gesâgt* Walth. 82[19], *MGB.* 22*b*, *vom menschen* ëʒʒen *u.* vrëʒʒen, *vgl.* Otfr. *III*, 6, 85 *mit* 6, 111]. gaʒ *gegëssen.*

eʒʒich (*acctum*, *vgl. schwz.* echis St. *I*, 336, *góth* akeits) *stm. essig*; e. in den ougen tragen *sauer séhen.*

eʒʒich=gerwe *stf. essighéfen* Med..

eʒʒiſch (*góth.* atiſks) *stm. sât*, *seges*; *ganzes von äckern*, *die zu einer und dersëlben zeit entwéder bebaut óder als brâchfëld beweidet węrden*, *wanne*, *flúr* (SwSp. c. cli, *N.* xxxi; Gramm. *II*, 373, Sm. *I*, 124). *vgl.* eſcheie. — eʒʒiſch=zûn *stm. umzäunung einer fëldflúr* (Fr. *I*, 234*a*).

F s. V u. PF.

G.

gâ *imper. von* gân (gangen); — *fúr* gâch; — *fúr* göu, göuwe.

gâbe *stf. donum* (*vgl.* gëbe), *geschenk*; *bestëchung.* — *canónische hóre* (Fr. *I*, 311*e*).

gæbe (*ahd.* kâpi) *adj. acceptus*, *annęmlich*, *lieb*, *gût* Trist. 12483, *MS. II*, 226, Ernst 879, *MGB.* 307; *gebräuchlich* (*vgl.* gibe; *nhd.* gäng und gæbe).

gâben *sw. begâben* [*dotare Voc. v.* 1429; *vgl.* gâbkouf *verkauf* Sm. *I*, 9].

gabilôt (*frz. javelot*) *stm. und n. wurfspér*, *vermútlich mit hölzernem schafte*; *sie wurden in einem köcher getrâgen*; *ir* ſwanc (*die kunst sie zu wërfen*) *wâr keine ritterliche kunst* Parz. 157[20].

gabilûn *stn.* Kutr. 101[1] = gampilûn.

gâch *g.* gâhes *adj. eilig*, *hastig*; *gírig* (*vgl. nhd.* jæh): mir iſt gâch *ich eile MS. I*, 49, 90 (im wart gâch gewâfent von der veſte *ër eilte bewaffnet von der burg* Iw. *s.* 100), an *AP. ich renne auf in lós* Iw. *s.* 187, âf *AP. ich bin auf in versëssen* Bon., *GS. ich hâbe eile danach* Parz. 522[11], nâch *DS. ich will ës gërn wider hâben.*

gâch, gâ *adv.* (*acc. n. adj.*) *eilig*, *hastig*. *vgl.* gâhes.

gâch=spîse *stf. speise die schnëll geschafft węrden kann.*

gâch=toufen *prt.* toufte *A. die nóttaufe an einem kinde verrichten* (Sm. *II*, 29).

gadem (*ahd.* kadum) *stn. einzeln stéhende*, *für besondere zwëcke* (*zum schlâfen*, *speisen u. dgl.*) *eingerichtete abteilung des* hûſes, *also ein haus*, *insofërn es nûr auſs einem raume*, *einer stûbe*, *einem zimmer óder nûr einem stockwërke bestand* (*domus*, *ædes* Gl. Sm. *II*, 15); — *dann úberh. ein gemach*, *ein geräumiges zimmer*, *auch wenn ës nęben andern gemächern nûr ein teil eines stockwërkes ist*, *eine kammer zur ębenen ęrde*, *auch unter der ęrde*, *insbsd. schlâfkammer* (*conclave*, *cubile* Gl. Sm. *II*, 15; *vgl.* in ſînu gadum *in granaria sua* Otfr. *I*, 27, 134); — *hôhe einer kammer óder stûbe*, *stockwërk* (SwSp. c. 238 drier gadmer hôch). — *markscheide* (*confinia & limites terrarum*, *agrorum* Or. 462).

gademer *stm. zimmermann* (g. und ſchrînær Sm. *II*, 15); *inquilîn* (Fr. *I*, 312*c*).

gaffen, ge=affen *fúr* affen.

gaffer (*pers.* kâfur, *ngriech.* κάφουρα) *stm. kampfer* (camphir Sum. 56).

gagen, gegen *stf. die richtung*, *gégend*; *gégenwart* (ze gagen meniger unſer burger, ze des rihtæres gagen *óder* be=gagen, vor unſer liute gag-

en *in* ... *gégenwart* Sm. *II*, 21). — *præp.* = gegen.

GÂGEN *prt.* gâgete *gingrire*, *krächzen wie râben und gänse* Parz. 282[14] (Picton.). *vgl.* gaggen.

GAGEN=LÊDER *stn. suppar equi* (Sum. 34).

GAGEN=SIDELE *stn.* Nib. 571[2] *für* gegenſidele.

GAGEREN *sw. hin und hęr wanken*, *trippeln* Parz. [Stald. *I*, 413; *vgl. bair.* ergegern, ergigkern *bange machen* Sm. *II*, 21, 25]; *s. v. a.* gagezen (Sm. *II*, 23).

GAGEZEN *sw. abgestóſzene laute* (*gagk gagk*) *hërvórbringen wie die henne wenn sie gelęgt hat* (*gracillare Voc. v.* 1419; gaizgen *id. Voc. v.* 1429); *schnattern*, *schwatzen* (Sm. *II*, 23, 88). *vgl.* gigezen.

GÂHE, gæhe *stf. eile MS. II*, 228. in (en) allen gâhen *alsbald* Gen. 61, Kais. 36c, Mar. 108. *vgl.* begâhen.

GÆHE (*ahd.* kâhi) *adj. schnëll*, *hastig* = gâch.

GÂHE=LÔS *adj. trâge MS. I*, 181.

GÂHEN (*ahd.* kâhôn) *prt.* gâhete *eilen*, *stręben* (*s. b.* zuo dem acker Sm. *II*, 29), *GS. beeilen*, *schleunigst besorgen* [*vgl. ahd.* gâhunto *festinando* Gl. Sm.].

GÂHES (alles gâhes Ps. windb.) *adv.* (*gén. n. adj.*), gâhen (*ahd.* kâhûn), gâhens *adv. eilig* Mar. *p.* 201, *MS. I*, 167, *II*, 142. ze gâhes *zu hastig* Nib. [*vgl. ahd.* kâhûn *casu*, *fortuito*, kahingûn *repente*, *subito* Gl. Sm. *I*, 28].

GÆH=RITE *swm. hitziges fieber.*

GÂHTE, gæhte *stf. eile* Bimteb. *f.* 4, Eckeh. Bred. *f.* 217.

GAHTEN *sw. erdenken*; *achten*: durch daȥ ër begunde gahten Mëll. *III*; Hagen (*acc.*) geahte ringe ër kümmerte *sich wénig drum* Nib. 7937.

gal *præt. v.* gëllen.

GAL *g.* galles *m. tônen*, *schall*, *gesang MS. II*, 22 [Fr. *I*, 314*b*; *vgl. ahd.* nahtigala *nocticorax u. luscinia*, daruh calan *per incantationes*, calarâ *incantatores*, galſtar *incantatio* Gl. Sm. *II*, 30; *griech.* καλεῖν, *lat. calare*].

galander (gâl.) *swm. und f. galerita*, *haubenlërche* Troj. *f.* 62, *MS. II*, 246. [*vom lat. caliendrum mlat. calandrus hárhaube*, *óder aufs charadrius.*]

GALC=BRUNNE *swm. ziehbrunn mit einer Γförmigen vórrichtung* (galprun *Voc. v.* 1419).

galê, galêe, galêde, galide, galeide, galein (Pez), galinê (Pf. Ch. 1682) *f. ital. galea*, *galére*: *eine árt schmáler*, *langer und geschwinder schiffe mit nídrigem bórd*, *auf dęnen man sowól rúder als sęgel gebraucht* Kutr., Wilh. (Fr. *I*, 313c).

GALF (*W.* GILLU) *stm. getôn.*

GALGE (*vgl.* ἕλιξ) *swm.* (*oculeus* Sum. 9) *vórrichtung ëtwas darauf aufzuhängen*, *bsd. um salzwasser daran hëraufz zu ziehen* [*vgl.* galc=rahâ *antlia* Gl. Sm. *I*, 39].

galidrôt *s. v. a.* galander *MS. II*, 13.

galiôt, galiôte (*rom.* galiot) *st. und swm. gallëót*; *séräuber*, *corsár* NTit. *XXI*, Barl..

galitzen=STEIN (*ungar.* galitzkö) *stm. vitriól Voc. v.* 1429.

GALLE *swf. fel*; — *figúrl. eine bittere*, *verderbende beimischung*, *falsch*, *hafs MS. II*, 23, aller trûre ein g. *das allerbitterste leid* Trist. 2015 [*vgl.* gelle].

GALM (*W.* GILLU, *vgl.* gal, galf) *stm. lauter schall* (*clangor*, *echo* Gl. Sm. *I*, 30, Sum. 52). *gewônliche formel in contracten* mit munde halme und galme (Wallr. 24). — galmen *sw. resonare.*

gâlopieren (wâl.) *sw. galopper*, *im sprunge reiten* Trist..

galreide *stf.*, galret *g.* galredes *stm. gallert*, *gelée* Wilh. 134[13] (*gelatina Voc. v.* 1419, Fr. *I*, 315*a*). — gegalreite viſche (Ob. 466, *vgl. MS. II*, 133).

GALſTER (*W.* GILLU) *stm. zauber* (St. *I*, 417). galſterie *stf. bezauberung*; *gift.* galſtern *sw. fascinare* (Pict.).

GALT, gelte [kialti Graff *I*, 197] *adj.*

vom milchvîh: trocken, keine milch gębend (*St. I*, 417); *nicht trächtig, gelte* [*Gl. Sm. II*, 40; *vgl. ahd.* altinôn *differre*, galtinôti *difficultas*; *böhm.* galowy dóbytek *trocknes vîh*].

galter (*ahd.* kialtaro) *swm. gleichaltriger, coætaneus.*

galtet *qui consenuit MS. I*, 154, *II*, 52.

galtnuſſe *stf. entgëltniſs, strâfe* (ân alle g. *Mon. boica: Sm. II*, 40).

gâlûnet *ptc. v.* âlûnen *Parz.*.

galwei *stn. ein mâſz für salz, getreide u. dgl.* (*Sm. II*, 35).

galz *s. v. a.* gelze *porca castrata* (*Ob.* 467).

gamahû *camée, cameus, onyx orientalis Müll. III.*

gamâliôn *stm. chamâleon* (*das von der luft lęben soll*) *Frid.* 109, *vgl. MS. II*, 236.

gâmâne *stm. im pl. ein morgenländisches volk Wilh.* 16[12], 401[8].

gamander *stm. auſz chamædrys, frz. germandrée.*

gamec=lich *adj. schërzhaft, kurzweilig, lustig* [*vgl.* gemelich *ahd.* gamanlih *ridiculus Gl. Sm.* 692].

gamen (*ahd.* kaman, *engl. game*) *stn. mâtwille, spâſz, schërz, ergetzung Gen.* 61, *MS. II*, 233 (*Stald. I*, 418).

gameſieret *s.* ameſieren.

gampe *swm. ital. gamba, frz. jambe, bein.*

gampel (gamal) *st. gégenstand des schërzes, spottes, spîlding.*

gampel=her *stn. possenhaft lustig umhęrspringendes volk.*

gampel=spil *stn. possenhafte lust.*

gampen *sw. hüpfen, springen.*

gampf *stm. listiger trug* (*Fr. I*, 315).

gampilûn, gabilûn *stn. ein unbekanntes tier* (*Gâwâns wappen*) *Parz.* 383[2], 575[27].

gamz *stm. gämse, antilope rupicapra L.* (*ibex Sum.* 37, *Gl. Sm. II*, 49).

gan, gans *prætéritopræs.*, *s.* gunnen (*MS. I*, 18, 40).

ganc *g.* ganges *m.* — *schritt; das géhn; abtritt*, geſwæſe (*Gl. herrad.* 195*b*); genge *deambulacra Sum.* 6. — ganc *imper. v.* (gangen) gân *Held. f.* 9.

ganc=heil *adj. gût* (*sicher*) *auf den fûſzen Bon.* (*vgl. Ob.* 470).

ganc=tac *g.* tages *m. processiónstag, bittgang* (*Wallh.* 24).

gande *f. feuerfunken NTit. c. XL* (ſunder vröuden ganden; *Sm. II*, 50). *vgl.* ganſter.

gane *stf. gunst, gnâde* (*Ob.* 468).

ganeiſte *s.* gneiſte (*Troj. f.* 3).

ganerbe [*nach Fr. I*, 316*a auſz* ki=an=aribo, canerbo, *von einem verb.* kianerpëôn, *vgl.* c=ana=venzôn *Gl. Sm. I*, 102, gi=ana=brëhhôn *Otfr.* 4, 19, 128; *vgl. dagégen Gramm. II*, 753, *RA.* 478, 482] *swm. cohæres, consors, gemeiner Parz.* 333[30].

(gangen) gân, gên (*ahd.* kankan hân gên) *præs.* gân, gên, *cj. auch* gange, *imp.* gane gene gâ, *prt.* gie *u.* gienc giengen, *ptc.* gegân *u.* gegangen *géhn, in eigentlicher* (ſi gienc *gieng wëg Iw. s.* 54) *und weiterer bedeutung; hęrrûren.* — *mit infin. óne* ze: ër gienc ſitzen *Iw. s.* 106. — gân lâzen *scil. das* ros, ſchif, ſich *rennen lassen, sprengen*: ſi liezen von (zuo) einander gân *sie rannten auf íren streitrossen von* (*gégen*) *einander Wig.* 1993, *Iw.* 198. — *vgl.* ſi liezenz an den lip gân *Iw. s.* 261. — *mit præp.* an ein d. gân *ës verletzen* (ëz gât an min triuwe *Iw. s.* 184); nâch einem g. *géhn um ín zu hólen* 89; vür ſich g. *vorwärts, in erfüllung g.*; ze einem g. *ím gemâſz sein Trist.* 5451. — *vgl.* mich gêt nôt an (mir gêt nôt) *GS. ich hâbe úrsach dazú.* — *mit advpræp. und adv.* abe g. *aufhóren, vergéhn, GS. unterlassen, GSDP. ës einem in ëtwas fęlen lassen, ës ím verságen.* an g. *als vórzeichen auf dem węge entgégenkommen óder erscheinen* (*vgl.* aneganc, anegenge); *hëreinbrëchen* (*von der nacht Mar.* 171), *AS. anfangen, AP.* (*DP. Trist.* 1386) *trëffen, betrëffen* (*Sm. II*, 5), *angreifen,*

überfallen; hin g. *sich hinziehn, wären*; hinder g. *betrügen* Bon.; in g. *angéhn, anfangen*; in ein g. *überein, gleich sein und sich bewęgen*; mite g. einem (z. b. sanfte) *in auf eine gewisse weise behandeln* Uolr. Trist. 290; nider g. — *zu bette géhn* Bon.; ûf g. *sich erhęben* (vom *tâge* Iw. v. 181, *von den wolken* 33), *empórstręben*; umbe g. mit - *sich beschäftigen, umgéhn mit* -; ûȥ g. *hinaufzg.*; vür g. *vorwärts, weiter géhn, seinen fortgang hâben, statt finden* Bon.; wider g. *zurück g., nicht von dauer sein*; zuo g. DP. *hérannâhen, zu teil węrden, einen befallen*. — hôher g. *weiter wëg tręten*; nâhen g. *das hérz ergreifen*.

gans (gangs Voc. v. 1419) *pl.* gense *f. anser*. — ? daȥ tæt iu wê zer gense Parz. 5.9[2].

ganster (genster; *ahd.* kaneistara) *stf. feuerfunken* (Gramm. II, 754). *vgl.* gande, gneiste.

gant (*rom. incanto, spân. en quanto wie teuer?*) *stf. gerichtlicher verkauf an den meistbietenden* (15 *jh.*; Sm. II, 58, RA. 610). — ganten *sw. eine* gant *verfügen*; umb ein d. g. *bei einer* gant *darauf bieten* Amb. StR..

gânt *ir géht* (MS. I, 61), *sie géhn* (115), *von* (gangen) gân.

gantwürtet, gantlitzet *und dgl. für* ge=ant=.

ganz *adj. unversért, heil, gesund*; *vollständig* (mit ganzen triuwen Sm. II, 58); *unverschnitten* (ganzer ber suchtęber). — ganz, ganzliche *adv. vollständig, ganz und gâr, durchaufs.*

ganze *swm. unverschnittnes männliches tier, hengst* (*vgl.* Nith. 28[6]).

gar (*ahd.* karo) *g.* garwes (*ahd.* karawes) *adj. gemacht, bereitet, fertig, gerüstet, ganz* MS. I, 184. — gar *adv.* (*acc. n.*) *gänzlich, völlig, zu ende* (gar gesprëchen *aufzréden*), *über alle mâfzen*; *ganz, insgesammt, alle* (die hât ër gar gevangen Iw. v. 169; gar diu stat, gar diu spër). sô gar *so gänzlich* (*nicht 'sogâr'*). gar ze vil *in jéder hinsicht zu vil.* *vgl.* garwe. — gar=lichen *adv. gänzlich* Fdgr. 70[9], *gâr*.

garbe *s.* garwe.

garen=rocke *swm. girgillus* (Sum. 27).

garn *stn. garn*; *netz*. — garn *für* ge=arn.

garn=roum *stm. liciatorium* (Sum. 50).

garnâsch *g.* garnæsche *f. ein kleidungsstück* WGast, Parz. 588[17].

garnen *prt.* arnete *erwërben*; *bûfzen* Parz. 265[20], Ottoc. c. 448. — garntȥ (*pte. v.* arnen) lôn *gewonnener* (Wstr. 181).

garre *swf. carriga* Sum. 36.

garst *stm.? ranziges fleisch und der geruch davon* Conr..

gart *stm. reis, gerte* (*womit man z. b. die ochsen peitscht* St. I, 425), *stachel* (Fr. I, 321c). — *umschlossener platz* (garte).

gartære, gartenære, gert. *stm. jardinier* (Gl. mons. 394, Kais.).

garte *præt. v.* ge=arten *und von* gerwen.

garte (*ahd.* karto) *swm.* (*dém.* gartelîn) *eingehęgtes, umschlossener platz, hortus*, χόρτος [*vgl.* scifkartûn *navalia* Gl. Sm. 67]; *gesellschaft* (heimgarte) Misc. I, p. 87.

garten *prt.* garte *gâter ârt węrden* Trist..

gart=garele *swm. furcula* (Sum. 32).

gart=hage *swm.*, gart=wurz (Sum. 40) *stâbwurz, artemisia abrotanum* (Sum. 71, *paliurus ib.* 40, Sm. II, 69, 71).

gart=krût *stn. olus* (Sum. 44, gartenkrût *gemüse* Barl.).

garwe (begarwe, gar; *ahd.* karawo) *adv. ganz und gâr, gänzlich* MS. I, 19.

garwe *swf. schâfgarbe* (*millefolium* Sum. 40); *verschieden ist* garbe *stf. fasciculus, swf. ein gewisses stück fleisch an geschlachteten tieren* (Sm. II, 64).

garze=hâr *stn. milchhâr, gauchhâr.*

garzûn (*garçon*) *stm. knappe óne pfęrd* (kint), *page, dęr dem ritter schild und spér nachtrágt óder vór im hęr géht, um platz zu machen, vorzúg-*

lich âber als fûſsbôte gebraucht wird, vgl. Wig. 1417, 11296; 11319, *Parz.*.

GAST (gas; *vgl.* ἑστία, *Vesta*) *stm.* (*pl.* geſte) *fremder* (*im gëgensatse der* lantliute *Sm. II*, 77), *entfremdeter* (diu güete iſt ir ein gaſt *MS. I*, 171, ër was des gelouben gaſt *unglâubig*, der êren g. *âne sie*, ër was vor allem wandel gaſt; einen gaſt tuon *GS. berauben Barl.*); *der fremde, insofërn ër beherbërgt wird; feind, hostis Wig.* 11152 (*Ob.* 475). — gaſtes⸗wiſe *adv. nach eines fremden weise* (*Ob.* 476). in gaſtesw. *bezâlen: âne aufschub.*

gaſteige (*vgl. ahd.* ka⸗STEIG; *ascensus Gramm. II*, 744) *stn. hôlwëg dër auf eine anhôhe, bed. ein hôhes ſlufsûfer fûrt; anhôhe, ſlufsûfer, worûber sô ein wëg gêht* (*Sm. II*, 78).

gaſtël (*frz. gâteau*) *eine ârt feineren brôdes, wastël Parz.*.

GAST⸗LICH (gasl.) *adj. dem* gaſte *angemëssen.* gaſtlichen *adv. in der weise eines fremden.*

GASTUNGE *stf. bewirtung* (*als last untergëbner Ob.* 477), *vgl. MS. II*, 195.

GATE (*ahd. auch* gigato, *vgl. Gramm. II*, 736) *swm. eng verbundner, gatte Vaterbuns.* 4491.

GATelinc *g.* -nges *m. eng verbundner Pf. Ch.* 3610 (= geteline).

GATERE (*ahd.* katare, *vgl.* gaten, gateren *verbinden, W.* GITU) *stn. verbundnes: clathri* (*aufs gröbern holzstäben ôder aufs stangen bestêhendes gatter, das mitunter als fall-, hôf-, sauntôr dienen kann*) *Kolocz. p.* 136—139. *vgl.* ĕter. — gater⸗gülte, gater⸗zins *ein eiserner jârzins, dën der erhëber vôr der schwëlle heischt* (*Weizm.* 183, *Sm. II*, 81, *RA.* 389).

GAȤ *gegëssen hatte, fûr* geaȥ, *v.* ëȥȥen (*Sm. I*, 116). — gâȥ *fûr* gëȥȥen *gegëssen hâbend Parz.* 639[a].

GAȤȤE (*góth.* gatvô) *swf. gasse.* — gaȥȥen? *sw. zû einer gasse machen* (*Ob.* 480).

GE⸗ (*góth.* ga, *ahd.* ka⸗, ki⸗), *häufig* g⸗ *vôr voc. und auch vôr cons.* [gnâde, gnuhſame, grëht, gwalt, gwiȥȥen *Windb. Ps.*, ûȥkrunneme, knuhten, gnôȥ *Gl. Sm. II*, 4], *unbetônte untrennb. part., die zur steigerung dës wortes dient dëm sie vôrgesetzt wird; sie drückt oft gemeinschaftlichkeit und gëgenseitigkeit aufs, oft auch, zumâl bei starken verbis, dauer und vollendung; dârum stêht sie meistens im ptc. prœt. und im indicat. prœt., öfter auch im prœs.* (ſwer pfliget oder ie gepflac *MS. I*, 147*a*. Gâwân brach iedoch den kranz; dô Gâwân daȥ ris gebrach *Parz.* 604[7]; — wenſt man complëte gelûtet *so wie ës geläutet hat Augsb. StR.*, biȥ die burger alle gemarktent *gekauft hâben Traunst. St-Ordn. v.* 1375). — *auch vôr die infin. wird sie häufig gesetzt, wenn dise von einem verbum des könnens regiert wërden* (kunde gevellen *Wig.* 337, *vgl.* müeȥe vellen *ib.* 89; muoȥ ich liegen, ſwaȥ ich geliegen mac *Trist.* 8709). *In disen fällen sind die einfachen verba aufzusûchen.*

geanegengen *sw. drangêhn, beginnen MS. II*, 123*b*.

geantwürten *prt.* worte *genûgende antwort gëben.*

geÂveren *sw. ëtw. geschêhenes mit hôn ôder bitterkeit in erinnerung bringen* (*Wstr.* 185). *vgl.* ave.

geBÂGE *stn. das schëlten, jurgium* (*Sum.* 27).

geBÂR (*MS. II*, 181) *stm.*, gebære, gebærde (*ahd.* kipârida, *W.* BIRU), gebërde (*Frid.*, *Reinh.*) *stf.* (*oft im pl.*) *die ârt wie man sich zeigt* (*aufsêhen*), *das äußerlich sichtbâre benëmen* (*betrâgen*), *verfâren, tûn u. lassen* [*vgl. ahd.* kipârlôs *stultus, baridus*, unkipârida *fastidium Gl. Sm. I*, 167]. — gebærde⸗halp *adv.* (*acc.*) *dem äußern nach Trist.* 6720.

geBÆRE (*ahd.* kipâri) *adj. angemëssen, passend MS. I*, 23.

geBÂREN (*ahd.* kipârôn, *W.* BIRU) *prt.* bârete *ein gewisses äußerliches ansêhen annëmen, sich dârstellen* (zagen

gelich g. *Iw. s.* 254, manliche 142, nâch ritterlichen siten 136, al diu gelich 37, geliche alſ 89, mit lachen *Parz.* 135[16], *vgl. MS. I*, 27, 87, 67, 87, 129; *ęben só* ſich geb.), *verfâren*, *handeln*, *tûn*.

gëbe *stf. das gęben*, *die schenkung*; *die gnâde*, *die man durch gęben beweist MS. I*, 129, *II*, 134. — *swm. gęber*, *vgl.* zinsgëbe, litgëbe.

gebëcken *prt.* bëcte *stëchen Trist.* 9204.

gebeine *stn. die knochen.*

gëbel (κεφαλή) *stm. hôchstes: kopf Heldenb. f.* 153*a*, *MS. II*, 2; *spitze*, *gibel MS. II*, 2*b*, *Georg* 43*a* (gëbil *calvaria Sum.* 46, gëbelle *calvarium ib.* 30).

gëben *prs.* gibe *prt.* gap gâben *gęben.* (*intrs.*) ich hân in wol gegëben *ich bin sér gûtig gégen euch gewęsen Wig.* 304; zuo einem gëben *im die mitgift bestimmen Liederſ. III*, 400; gëben unde tuon *Troj.* 12483 (*RA.* 20); *AS.* daȥ lëben g. *ës verlieren Barl.*, die vluht g. *fliehen Reinh. s.* 326; ze beiden handen g. (daȥ ſwërt) *mit beiden händen fassen Trist.* 7087; ein d. g. umb *APS. sich daran kéren* (*Sm. II*, 10); ein d. einem vür ſünde g. *s.* vür. — *AP.* einen g. mit *DS. beschenken*; ſich g. *GS. sich in ëtwas ergęben Udlr. Trist.* 2304, ſich an den tôt g. *sich im auſsetzen Bon.*; — einen unſchuldic gëben *in für unschuldig erklâren Bon.*; — dar, da hër, hër, hin g. *AS.* (ëȥ hër g. *hęrhalten*, *sich alles gefallen lassen Bon.*), widere g. *AS. zurückgęben*; an g. *AS. Iw. s.* 22; ûf g. *AS. übergęben Nib.* 7003.

gëben *prt.* gëbete *zûteilen Gen.*.

gebende *stn. das womit man bindet* (daȥ bant, diu bant); *insbsd. die bänder*, *die mit gold und gestein besetzten borten*, *die um die hârzöpfe und um den andern kopfschmuck gebunden węrden*; *überhaupt der kopfschmuck* (*la toca*) *der verheirâteten frauen* [*die unverheirâteten trûgen ein* ſchapël], *dęr einen gróſzen teil des gesichts bedeckte*, *wénigstens um das kinn gieng* (*vgl.* daȥ gebende er von dem munde brach und kuſte ſi dâ *Parz.*) *Nib.* 2363, 541, *Wilh. I*, 130*b*, *MS. I*, 129, *II*, 135. — hôch g. *turbân Wilh.* 20[23].

gëben-mâȥen *sw. D. vergleichen mit - Barl.*.

gëbent *ir gębt*, *sie gęben*; — *ptc. v.* ëbenen.

gebërc *g.* bërges *m. verbërgung*; *ort*, *gelęgenheit dazû* (*refugium*); *weigerung Parz.*.

gebërn *prs.* bir *prt.* bar (*s.* bërn) *bewirken*, *hërvórbringen Parz.* 470[16], *erzeugen* (*Mar.* 19), *gebâren* [*vgl. Fest. parere etiam viros dici potest*]; mich iſt an geborn *mir Iw. s.* 232. — gebërer *stm. vâter* (*Sm. I*, 188).

gebesten *sw. D. verglichen węrden*, *vergleichbâr sein mit - Georg* 19*a*.

gebët *stn. das bitten* (*z. b. der mutter zu irem sône Wig.* 1353) *MS. II*, 150*a*.

gebëten *prs.* bite *prt.* bat *bitten*, *bęten*.

gebette *stn. was zu einem vollständigen bette gehört*, *bette* (*Sm. I*, 220).

gebiete *stn. das rëcht zu gebieten*; *gebiet* (*bezirk in wëlchem ein gerichtsdiener*, *gerichtsbôte*, *büttel*, *zu* bieten *hat*) *Ochs Basel II*, 214 (1367).

gebieten *prs.* biute *prt.* bôt buten *bieten*; *entbieten*, *dârbieten* (einen ein d. dar g. *Iw. s.* 250); *einen befęhl entbieten*, *anbefęhlen*, *ansâgen* (gebietet mir *zu befęhl*, *zu euern diensten*; ob ir gebietet *wenn ës euch só genęm ist*); einem dar g. *in dahin entbieten Parz.* 816[17]. — gebietære, gebietærinne *stm. u. f.*.

gebite *stf. geduldiges warten MS. I*, 40*b*, *II*, 228*b*, *Bit.* 81*a*.

gebîte-lôs *adj. ungeduldig Trist.*.

gebîten *prt.* beit biten *verweilen*.

gebiurſch, gebiurſch-lich (*Müll. III*) *adj. bäurisch*, *rusticus MS. II*, 238*b*.

gebiusche *stn. gekrach*, *fragor* (*Müll. III*).

gebiuwen *prt.* bûwete *ptc.* buwen —

bewónen: die wërlt g. *sein lęben hinbringen* *Wig.* 7763.

gebiuze *stn. getóse* (*strider, clamor*) *Müll. III, xl.*

geblebze *stn. geplapper* *Nith.*.

gebot (*W.* biutu) *stn. entbietung, gebót; geldstráfe* (*Ob.* 483).

gebrëch *stn. gekrach* (*vgl. fragor*).

gebrëche (gebrëch) *swm. gebrëchen, mangel, vitium; beschwérde, gravámen MS. II, 22a* (*Georg* 55*b*); — *gebruch, novale* (*Ob.* 485).

gebrëchen *prs.* briche *prt.* brach *brëchen* (*confringere*); under ſich gebrëchen *z. b. ein* lant: *ës bezwingen, unterwërfen* *Trist.* 18931, durch g. *AS. Iw. s.* 45; — (*confringi, deficere*) *GS. mangeln.*

gebrehte *stn. getóse, geräusch, lärm, geschrei, geschwatze.*

gebreite *stf. ackerbreite* (*Sm. I,* 269, *Ob.* 485).

gebrëste *swm. gebrëchen, mangel, defectus MS. II,* 221.

gebrësten *prs.* briſte *prt.* braſt *ptc.* broſten: mir gebriſtet *GS. ës gebricht mér, ich hábe ës nicht MS. I,* 161.

gebrievede *stf. aufschreibung. s.* brieven.

gebriuten *prt.* brûte *AP. wërben um -, in den éhestand versetzen, stuprieren* (*vgl. Reinh.* 1176).

gebriuwe *stn. das unternęmen, machinieren* (*Pez*).

gebrortet *liniprartum* (*Sum.* 35).

gebrôt, gebrœde *adj. in lón und bród stéhend* (*Ob.* 188, 486).

gebrôȥ *stm. s. v. a.* capfe *cithisis Sum.* 5.

gebruch *stm. entgang, gebrëchen, beeinträchtigung* (*Ob.* 486).

gebruoch *stn. morast* (*Ob.* 486).

gebruoder *pl. m. gégenseitige brúder Iw. s.* 106, *Parz.*.

gebüeȥen *prt.* buoȥte *wëgschaffen; heilen etc. MS. I,* 140.

gebüntelin *stn. bündel* (*Sum.* 7, *Gramm. II,* 738).

gebuoȥe *stf. wëgschaffung, gútmachung; züchtigung* *Nib.*.

gebûr *stm.*, gebûre *swm.* (*ahd.* kipûro *von* bûr, *W.* biuwu) *mitbewóner, nachbár* (nâchgebûre), *municeps, contribulis, civis; bauer, landbauer* (*úrsprgl. ein freier, dann im gégens. des hërrn und ritters, und abhängig*) *MS. II,* 198; *róher mensch, tölpel Bon.*.

gebûr-hûs *stn. versammlungshaus* (*Wallraff* 25).

gebürn (*W.* biru) *prt.* burte *erhęben; sich erhęben, eräugnen, evenire; gebúren* (alſ vil mich an gebürt *Sm. I,* 193).

gebürſch (gebiurſch) *adj. bäurisch, einfach, schlicht Bitter. f.* 18.

gebûr-schaft *stf. die bauern einer dorfgemeinde.*

geburt (*g.* burt *Iw. s.* 186) *stf.* — *hęrkunft* (gebürte *von gebúrt Trist.* 10136); *kind Frib. Trist.* 3143.

geburtec-lichin *nót gebúrtswéhen Trist.* 2025.

geburt-licher tac *gebúrtstag* (*Ob.* 487).

geburt-muoter *stf. matrix* (*Sum.* 37).

gebuseme *swm. blútsverwanter* (*Gyden. I, p.* 790; *Wallr.* 25).

gebut (gebutze *Sum.* 35) *stn. eingeweide* (gewid oder gebuet oder gewaid *exentra Voc. v.* 1419), *ital. budello, frz. budel, boyau.*

gebütele *swm. frónbóte, gerichtsdiener, henker* (*Ob.* 488).

gebuten *prt. v.* gebieten.

gebûwe, gebûweze *stn. gebäude* (*Ob.* 488).

gëch *fúr* gëhe, jëhe *stf. gerücht* (*Ob.* 488).

gedagen (*ahd.* dakên) *prt.* dagete *stillschweigen; AS. von ëtw. schweigen, GS. geschweigen* (*MS. I,* 66, 141).

gedâht *stf. gedanke* (*commentum Sum.* 5) *MS. I,* 8.

gedanc *g.* dankes *m.* (*pl.* gedanke *u.* gedenke *Uolr. Trist.* 2951) *gedanke; hoffnung; gemútsstimmung.*

gedankaft (danc-h.) *adj. bedacht Trist.*.

gedêch, gedigen *prt. v.* gedîhen *kommen.*

gédelet *ptc. v.* edelen.

gedemer *pl. stn. von* gadem (*Ob.* 489).

gedenken *prt.* dâhte *bedenken* (*ër ge-*

dâht im alſô *Barl.* 278), *G. im andenken hâben* (*daran denken*; cines wol g. *seiner im gûten gedenken Iw.* s. 199; *GSDP. ës gégen einen erwâhnen*); *beabsichtigen*, *sich vórnęmen* (*darauf denken*). gedenken unde gehügen *Trој.* 6606 (*RA.* 20). — g. an, ûf *AS. ës îm zu entreiſzen sûchen Iw.* s. 102, 272, *Trist.* 14994. — mir iſt gedâht *GS. ich hâbe mîr êtwas vórgenommen* (wës was iu gedâht? *Iw.* s. 63, alſ ir wart g. *wie sie úrsprünglich gemacht wurde Trist.* 3522; *vgl.* dëan wirt nu niemen zuo g. *Iw.* s. 44).

gedencnuſſe *stf. das gedenken, gedächtniſs* (*z. b. eines verstorbnen beim gottesdienste*).

gedenſe (*W.* dinſu) *stn. das hërvórziehen Parz.* 599[1] (*strepitus, tumultus Pez*).

gederbe *adj. brâv* (bíderbe) *Bon.*.

gedienen (*aufs* diuwinôn) *prt.* diente *verdienen, verschulden etc.* (ich gedien eȝ immer *ich węrde immer sûchen ës durch gégendienste zu vergëlten Nib.*, ich ſol unde wil g. immer mère daȝ . . . *ich bitte und węrde und will îr auf immer dafûr verpflichtet sein daſs sie*; ged. müeȝ ich noch umb in daȝ er welle *mûge ich mîr in der folge noch das verdienst um în erwërben daſs er Iw.* s. 138, 180, 294).

gedinc *stf. volk* (*mit dem sinne des verâchtlichen óder bedauernden*) *Bon.*, *vgl.* diet.

gedingene (*ahd.* kidikani, *collectiv von* dëgen) *stn. ritterschâr, die sämmtlichen ritter Nib.* 5783; *dienerschaft Roth.* 774, *Kuth.*.

gedigen-heit (*W.* dihu) *stf. reife* (*gravitas, maturitas*) *Ottoc.*.

gedihen *prt.* dêch digen — (*in einen gewissen zûstand*) *kommen* (an *AS. bis zu êtw. Parz.* 190[28], *Berht.* 388); *geráten*; mir gedihet *mîr wird zu teil* (dâ von gedêch mir dirre pîn *Parz.* 673[24]), *schlägt an, gerät, gelingt.* — wol gedigen *vollkommen*, (*vom metall*) *gedigen Parz.* 385[12] [gedigen *aufsgetrocknet, geräuchert, gedörrt Sm.* 363].

gedihte, gedihtec-lich *adj. aufsgetrocknet und dâdurch dichter geworden* (*vgl.* gedigen), *dichtgedrängt, ndhe.*

gedille *stn. brëtterverband, contabulatio.*

gedinge *swm.* (*stf. stn.*) *das rëchnen, die zûversicht, feste hoffnung auf êtw. MS. I*, 75, 96, 102, 154, *Iw.* s. 266 (ûf g. *in hoffnung*); *absicht.* — gedinge (gedingede *Ob.* 491) *stn. verabrédung: vertrag* (*fœdus Sum.* 8, mit gedinge *vertragemâſzig*); *dasjénige um wëlches man unterhandelt, was auf dem spile stêht* (deȝ næhſte g. iſt unſer lëben *Wilh.* 94[27]); *das festgesetzte, die bedingung Iw.* s. 173; — *die festgesetzte tâgfart, tâgsatzung, versammlung in gerichtsóder andern angelęgenheiten; gericht* (*Walle.* 25); *gerichtsbezirk*, *vgl.* dinc [*vgl. Otfr.* eiginaȝ githingi *eigentûm*].

gedingen (*ahd.* dingôn) *prt.* dingete *GS. auf êtw. rëchnen, mit zûversicht hoffen Iw.* 171 (an ein d. *Barl.* 166[1]); — *AS. um êtwas unterhandeln, pacisci.*

gediute *stn. auſslęgung; bedeutung* (*Sm. I*, 404).

gedon *stm. gewaltsames hërabneigen:* g. tuon *gewalt aufsûben TSion* 1697, *DP. einem gewalt antûn, în sâzetzen* (*Fr. I*, 328c, *Gramm. I.* 336).

gedœne (*W.* diunu) *stn. die melódische folge von tônen, tônstück, lied MS. II*, 200*b*, 201*b*, 206*a*, 207*a*, 241*b*: ſingen oder gedœne tihten *modulari Conr.*.

gedrang *g.* dranges *m. gedränge.*

gedrâte, gedrâhte *adv. schnëll, alsbald.*

gedrenge *stn. beengter, verwachsner węg Iw.*.

gedrewen, gedröuwen, gedröun *sw. gedróhen.* — gedröuwe *stn. die dróhworte.*

gedrieȝ (gedrieſch) *stm. verdruſs* (*vexatio, molestia Pez*).

gedrolle *adj. voll und rund? MS. II, 67a.*

gedrus? *adv. frequenter? Troj. f. 29.*

gedulde, gedult *stf. das willige ertrâgen; s. v. a.* wille *MS. II, 27a; waffenstillstand (Hlts).*

gedultec *g.* -iges, gedultec:lich *adj. ertrâgend, geduldig.* — gedultekeit *stf. das geduldige ertrâgen.*

gedürne *stn. dornich, dumetum.*

gedw— *s.* getw—.

geeben:mâzen *sw. vergleichen.*

geeiden *m. pl. conjuratores, consacramentales (Hlts).*

geerben *n. pl. die erben (Ob. 492).*

geernde *stf. das verdienst Wien. HF. II, 283.*

(gegangen) gegân, gegèn *prt.* gie *und* gienc giengen *procedere; s. v. a.* gân.

gegate *swm. s. v. a.* gate.

gegaten *sw. in berûrung bringen, verbinden (vgl.* gate, getelinc): ſich g. zuo einem *sich im gleich stellen Alxd. 1483; — sich zûtragen* (begaten).

gegede *stf. s. v. a.* gegen *gégend MS. II, 233.*

gegelfe *stn. geschrei (Ob. 497).*

gegen (gegene, geine [*auſz* kak-an-i], gagen) *stf. situs, gégend Mar. 179, 210, 220, Augsb. StR. 139 (Gramm. II, 162).* — gegen, gein, gèn *D. gégen, entgégen, gégenüber.* niht gegen einem hâre unvrô *nicht im geringsten Iw. s. 104;* gein priſe mëʒʒen *Parz.* 275^{16}.

gegen:biet (geinbiet) *stf. gröſze, der* biet *gégenüberstéhende wasserhaltige tonne.* — (*stm.?*) *das entgégenbieten* (kom durch tjoſte g. *Parz.* 496^{18}, *Wilh.* 350^{26}).

gegen:louf *stm. das entgégenlaufen Frib..*

gegen:market *stm.:* den geg. tuon *entgégen bieten, entgégen sein Wilh.* 302^{25}.

gegen:niet *stm. eifriges dagégenwirken, eifriges gégeneinanderwirken Parz.* 444^{16}.

gegenôte (*ahd.* -ôti) *stf. gégend, contrée Livl. 57b (Ob. 498).*

gegen:rede *stf. verantwortung Parz.* 418^{11}.

gegen:sidele *stn. der sitz des gastes dem wirte gégenüber, der érensitz Roth. 1626.*

gegen:strit *stm.:* ze gegenſtrite *um die wette.*

gegen:stuol *stm. s. v. a.* gegenſidele *Parz.* 309^{24}.

gegen:wort *stn. unterhaltung Parz.* 687^{22}.

gegen:würte, gegenwürtikeit *stf. das gégenwärtig sein (Gramm. II, 755).* — gegenwürtic *g.* -iges *gégenwärtig;* g. guot *zeitliches Bon..*

gegerwe *stn. zûrüstung; heil. schmuck, mëſsgewand (SSp. III, 6).*

gegich (*imper.*), gegihe (*indic. præs.*) *v.* gejëhen.

gegie *ibam, prt. v.* gegangen *MS. I, 146.*

gegihte *stn. das gèhen (reiſzen) des schmërzes im leibe: glîderreiſzen, arthritis AHeinr., Kais. 138a* (dâ brichet ſi daʒ g.). — (*W.* gihu, *inf.* jëhen) *geständniſs (Ob. 498).*

gegilwen *s.* gilwe.

gegiſt, gegit *für* gegibeſt, gegibet *von* gegëben *gëben.*

gehabec *g.* -iges *adj. wôlhâbend (Wstr. 186).*

gehabede *stf. das halten an ëtwas, contenance (Sum. 9).*

gehaben *prt.* habete *A. halten* (ſich g. *sich befinden Nib. 8092 [sich zusammennëmen, anhalten zû ëtwas Gl. mons.. Gramm. II, 836],* ſich g. an *A. sich halten an Barl.,* ſtrit g. wider einen *mit îm kämpfen), fest halten, behaupten.* — ſich ûf g. *sich empórhëben Trist..* vor g. *DPGS. einem ëtw. vórenthalten Nib. 4487;* wider g. *APGS. einen von ëtw. abhalten, îm dagégen bewâren Frib. Trist.* — (*intrans.*) *stille halten* (einem bi g. *bei im stille halten Iw. s. 138;* ich gehabete hinder *ib. 25).*

gehagen *prt.* hagete *genâm sein MS. II, 20a.*

gehalten *prt.* hielt *halten; erhalten, behûten, aufbewâren.* — gehaltære *stm. depositarius* (*Ob.* 499); *behälter, schrank.*

gehangen *prt.* hienc *hangen bleiben.* — *zûgegên* (*Fr.*).

gehant *g.* handes *adj. mit händen versêhen,* wîzgehant *Trist.*.

gehâr (gehâret *Trist.*) *adj. mit hâren versehen, behârt Ruod. Wchron. Cass.* 55*a. vgl.* abhâr.

gehâre *stn. das hâr* (*als collectiv.*; *Ob.* 501).

geharpfen *sw. auf der harfe spilen.*

gehârre: liez er ſich g. *Nith.* 12[11].

gehârt *adj. verbunden Georg* 40*a.*

gehaz *g.* hazzes *adj. DP. jémanden verhaſst* (*MS. I,* 5) *óder in hassend.* — *comp.* gehezzer. — gehazzen *sw.* = hazzen *MS. I,* 38*b.*

gehebse *adj. verschlossen* (*Ob.* 499).

gehebede *stf.* (σχῆμα) *das hâben, der besitz* (*Ps. trev.* 37*a*) *Gen.* 84; *die verfassung, lâge êtwas zu tûn óder zu lassen Augsb. Str.*.

gehecken *sw. stëchen* (*wie eine schlange*) *Gen.* 52, *Kais.* 57*b.*

gehei *stn. hitze MS. II,* 200 (*cauma Sum.* 14, *Sm. II,* 127). — *hęgung, schónung: holz, wîsc, wasser u. dgl. was gehęgt wird* (*Sm.* 129).

geheien, heigen *sw. hęgen, pflęgen Georg* 28*b.*

geheil *adj. unversêrt, integer Herb.* 25*c,* 88*d.* — geheilen *sw. geheilt węrden MS. I,* 48*a.*

geheime *stf. vertraulichkeit.*

geheimen *sw. geheim halten* (*Pez*).

geheimer *stm. vertrauter, geheimer rât.*

geheiz *stm. versprëchen, zûsage; verheiſsner lôn Nib., Trist.* (*Sm. II,* 246).

geheizen *prt.* hiez (*trans.*) *verheiſsen, versprëchen* (*gûtes und bôses*) *MS. I,* 73, 126 (*Sm. II,* 246); (*intrs.*) *genannt węrden Barl.* 74, 237, 238. — daz geheizen lant *das gelôbte d. i. versprochene l. Brendt.*. — geheizære *stm. stipulator, promissor.*

gehëlfe *swm. hëlfer.* — gehëlfen *AP. frommen, DPAS. einem zû êtw. verhëlfen* (*Parz.* 434[30]).

gehël *g.* hëlles, gehëllec *g.* -iges *adj. zûstimmend, gestândig.*

gehëlle *stn.*, gehëllunge *stf. einstimmung* (*Ob.* 500).

gehëllen *prs.* hille *prt.* hal hullen *ertônen;* in ein g. (under in g.) *einhëllig sein, übereinstimmen Iw. v.* 85; *GS. in êtw. übereinkommen Thür.* 4508; *DP. mit einem übereinstimmen, zusammenhalten Nith.* 7[5].

gehëlle-sam *adj. übereinstimmend, einträchtig, entsprëchend.*

gehëln *prs.* hil *prt.* hal *celare* (*Pez*).

gehëlze = gehilze.

gehengde, gehengede *stf. zûstimmung Alleinr.* 534; gehengen *prt.* hancte *nachgęben, zûstimmen* (*Sm. II,* 212).

gehër-bërgen *sw. die* herbërge *nęmen;* ſich g. zuo einem *sich zû im gesellen Trist.* 35.

gehërten *prt.* harte *hart, fest machen* (*confricare Sum.* 4); *dauern.*

gehêrze *adj. ein hërz hâbend, behêrzt Trist., Georg* 40*a* [*vgl.* kahêrz *concors, ungahêrz discors Gl. hrab.* 960*b*]. — gehêrzen *sw. ermûtigen.*

gehîjen, gehîwen *prt.* hite *in hausstand trętен; — stuprieren* (*Ob.* 505).

gehî-leiche *stn. connubium* (*Sum.* 4).

gehîlwe *stn. was* (*den himmel*) *verdeckt, einhüllt: dunkles gewölke sowól als der feine dunst óder nębel dęr an schônen sommertâgen die atmosphâre umzieht, der sógen. hérauch* (*d. i. hei-rauch: hitzerauch*) *MS. II,* 166, 204 (*Sm. II,* 177).

gehilze, gehëlze *stn. gefûſs* (*heft*) *am schwęrte, capulus En.* 44*a.*

gehimelze *stn. zimmerdecke, laquear Flore* 32*a, En.* 71*b.*

gehirmen (*ahd.* hirm-jan) *prt.* hirmte *zur rûhe bringen Kais.* 96*d, Nicod.* 58*d*; — gehirmen (*ahd.* hirm-ôn) *prt.* hirmete *zur rûhe kommen MS. I,* 105, *GS. ablassen, aufhören Wilh.* 182[22]; *gehörsamen* (*St. II,* 44).

gehît *pte. v.* hîjen (êliche, wol g. ſîn *Iw. v.* 709, 105).

gehiuse, gehiuwer *adj.* (*gĕgens. von wild*) *neigung, liebe, vertrauen einflöſsend, sanft, milde* (Berht. 162), *rein, anmütig, schön.* — gehiuren *prt.* hûrte *besäligen.*

gehîwen *für* gehîjen.

gehölf *adj. hëlfend* Ottoc. 579a.

gehœnen (*W.* hiunu) *prt.* hônte *verächtlich machen.*

gehœr, gehœrde *stn. gehör:* einem ze gehœre, ze eines gehœr *só daſs ër ës hôrt* (Wstr. Btr. VII, 55).

gehœren (*W.* hiusu) *prt.* hôrte *A. hören* Barl., *angehören* (*s.* hœren).

gehœrec (*ahd.* ic) *g.* -iges *adj. folgsam* Reinh. (Ob.).

gehörn *adj. gehörnt, cornutus* Reinfr. 155b.

gehôr-sam *adj.:* g. ſîn *GS. zu ëtw. bereit sein* (Ob. 503).

gehsuwen *prt.* hiu hiuwen (hiewen) *zerhauen, zerteilen.*

gehügede (*W.* hiuhu), gehüge *stf.* (*und n.*) *memoria* (*obj. u. subj.*): *erinnerung, gedächtniſs, andenken, nachdenken* Bihtab. 42, Barl. [*vgl. ahd.* kahuct *memoria, monumentum;* gihuht *vena* Gramm. II, 742].

gehügen (*auſs* huk-ian) *prt.* hügete *GS. gedenken, sich erinnern; bedenken* Trist., Kutr. 1190[2].

gehugnüſſe *stf. gedächtniſs* (bedæhtniſſe, bedæhtekeit Conr.) Augsb. StR. 1.

gehuldigen *sw. geneigt, lieb* (holt) *machen* Fdgr. 76[27].

gehülfec *g.* -iges *adj. mit hülfe zugetan, hëlfend* Iw. s. 145.

gehullen, gehollen *von* hëllen.

gehülwe *stn. wëttergewölk* MS. II, 204b, *vgl.* gehilwe.

gehünde (*vgl. góth.* hintha *capio*) *stn. beute* Kais. 95c, 99d (Sm. II, 211). — *die sämmtlichen hunde* Nib..

gehürne *stn. horn, geweihe* Troj. f. 60.

gehürten *prt.* hurte, horte *sammeln* Gen. 100.

gehürten *prt.* hurte *stüſsen* (*impetere, protrudere* Ob. 505).

gehûse *swm. und f. hausgenoſs, domestique.*

gehûsen (*ahd.* hûſên) *sw. seine wónung nęmen, wónen* Iw. s. 258; mir iſt gehûſet *wónung bereitet* Barl..

gehütze *stn. lärm, geschrei* Mor. 19b.

gejagen (*ahd.* jakôn) *prt.* jagete *zu jágen fortfáren* Iw. 50.

gejâret *adj.* (*pts.*) *bejárt* Trist. 2623.

geibitze *swm. kibitz, gavia* [goubiz Hübn. Voc. v. 1445].

gejegede (*auſs* kijagidi), gejeide *stn. das gesammte der jagd, die jagd* Nib.. — gejeit-hof *g.* hoves *m.* Bit. 135a.

gejegeze *stn. erjágtes; jagd* (Ob. 505).

gejëhen *prs.* gihe *prt.* jach jâhen *DP-GS. zúerkennen.*

gejeit *für* gejaget.

geil *adj. fróh, heiter, freudig, G. erfreut über* - Barl., an *DS. MS. I,* 14, *vgl. II,* 185 (*elatus, insolens, arrogans, petulans* Gl. Sm. II, 30, *vgl.* Lacher 31). — geil *stn. testikeln* (*vgl. bibergeil*) *MS. II,* 207.

geilen *sw. erfreuen, reichlich segnen* (Fr. I, 335); *in überfluſs lęben* (Dasyp.). — ſich *g. wúchern MS. I,* 14, 88. — geilære *stm. fróhmacher; bettler* (Müll. III, xxxi).

geil-swërtel *stm. acorus* (Sum. 53).

geime *für* jënem (Ob. 506).

geimen (geimezen) *sw.* (Voc. v. 1419) *s. v. a.* geinen.

gein, gên *für* gegen, geine *gégend für* gegene (*MS. II,* 221). gein-wërte *stf. gégenwart.*

geinen (*ahd.* geinôn, *W.* ginu) *sw. oscitare, gánen; den mund begírig nach ëtw. öffnen, auf ëtw. gespannt sein. vgl.* ginen.

geinnern *sw. in erinnerung bringen.*

geinôte *stn. einôde* Pilat. 520.

geinre *stn. hinderniſs* (Sum. 10).

geisel (geiſlich Ob. 506; *ahd.* keiſila) *stf. geiſzel* (*eine schnúr an einem langen stábe; vgl.* giſel).

geiseln *sw. geiſzeln, flagellare.*

geiseln-slac *g.* ſlages *m. schlag mit der* geiſel, *rútenschlag* (*bildl.* Barl.).

GEISEL=RUOTE *swf. geiſzel, peitsche Iw. s.* 185.

GEIST (*vgl. góth.* gáisjan *percellere*) *stm.* — *dęr einem inwónende geist, eifer Wig.* 49; der hêre, heilige g. *spiritus sanctus.*

GEISTEN *sw. aspirare, regere spiramine, lenken MS. II,* 139*a.*

GEISTIN *adj. auſz dem geist bestéhend, spiritualis Anno* 25.

GEIST=LICH, geis=lich *adj. auf den geist, den verstand sich beziehend; geistlich* (*gégens. v. wëltlich*), g. lëben *klósterlęben*, geiſtliche liute *ordensleute, réligiósen* (*im gégens. der* pfaffen *óder des wëltlichen clérus*) *Berht.*; geislichiu wërc *wie sie einem mönch zímen;* geislicher ſchin *frommes äuſzere Bon.*.

gejuſtieren *s. v. a.* tjoſtieren (*Ob.* 508).

GEIȥ *stf. ziege; weibchen vom réh, von der gämſze.*

GEIZE *stf. pflúgsterze, stiva.*

GEKEN *prt.* gekete *necken, vexare Voc. v.* 1419. *vgl.* gigzen.

gekêren *prt.* kêrte *sich wenden Trist.*.

gekiesen *prs.* kiuſe *prt.* kôs kurn (*choisir*) *séhen. vgl.* kieſen.

gekif *lis s.* kip.

geklaffen *sw.* (*verächtlich:*) *sprëchen Berht.* 164.

gekleit *fúr* geklaget *und fúr* gekleidet.

geklenken *prt.* klancte *in einander schlingen* [*vgl.* inklenkan *auflósen Otfr. I,* 27, 129].

gekorn (*W.* chiusu) *prt.* korte *versúchen, kosten Gen.* 48.

gekœse *stn. geschwätz Karl* 55*a.*

gekôsen (*W.* chiusu) *prt.* kôſte *schwatzen MS. II,* 107.

GËL (*ahd.* gëlo *g.* gëlawes) *g.* gëlwes *adj. gëlb: Anm. z. Iw. z.* 627.

gelaben *prt.* labete *erfrischen, refocillare* (*Sum.* 15).

geladen (*W.* hladu) *prt.* ladete *einláden, berúfen Iw. s.* 207, *Barl.* 97[14].

gelange *swm. verlangen, lust, gelüste nach ëtwas Trist.*.

gelangec (*ahd.* -ac) *g.* -eges *adj. verlangend, ein gelüste hábend, lüstern Trist.* 10012.

gelangen (*W.* lingu) *prt.* langete *langen, reichen; erreichen;* — *hinreichen Wilh. I,* 76*a.* mich gelanget *G. mich verlangt nach* - (*vgl.* belangen) *Trist.* 12370. gelanget unde geluſtet *allitt. Trist.* 17595.

gelant (*Parz.* 41[28]) *ptc. v.* lenden.

gelaſt *fúr* glaſt (*Pez*).

gelâȥ *stm. concessión; ablaſs.*

gelâȥ *stf.*, gelâȥe *swf. fúge, einschnitt; ritze, spalt* (*Gl. Sm. II,* 492).

gelâȥ, gelæȥe *stn.* (gelâȥen *stn. Trist.* 6026) *das auſzséhen, äuſzere erscheinen*, gebâren *Trist.* 964, *Wilh.* 142[18]. — gelæȥe *stn. was auſz eines verstorbnen eigenmannes nachlasse dem hërrn gebúrt* (*RA.* 364). — *ort um sich nídersulassen* (*Ob.* 509).

gelâȥen, lân *prt.* lieȥ (*u.* lie) lieȥen — *erlassen* (dir ſi diu ſünde gelân *Barl.* 110[31]; *vgl. Otfr. III,* 11, 15); *aufwenden, aufwand machen* (*Gl. Sm. II,* 494); — ſich g. *sich nídersulassen Wig., sich verlassen MS. I,* 138 (*GS.* an *AP.*).

gelëben (*W.* lîbu) *prt.* lëbete *fort lęben* (den geboten g. *legibus convenienter vivere Hlts*); *GS. mit ëtwas sein lęben fristen Trist.* 7432; *A. erlęben Iw. s.* 170, *MS. I,* 82, 92, 110, *II,* 30.

gelecken *prt.* lacte *lambere.*

gelegen (*auſz* lag-ian, *W.* ligh) *prt.* legete *lęgen Nib.* 3555; an g. *AS. anlęgen Iw. s.* 110, *einrichten;* nider g. *zunichte machen, vereiteln.*

gelëgen (gelëgen=lich) *adj.* (*ptc.*) *gelęgen* (*passend*); *náh, kurz* (*vom węge; Gl. Sm. II,* 451). — *verschwágert* [*ahd.* gilëginida *verschwágrung Sm.* 452; *St.*].

gelëgene *stf.*, gelëgenheit *stf. árt und weise wie ein ding lígt óder gelęgen ist* (*eigtl. und figúrl.*): *örtlichkeit, zúgang, kürze des węges; bequámlichkeit; verhältniſs, beschaffenheit, árt und weise, angelęgenheit.*

gelëger *stn. das worauf ëtw. zu lígen*

kommt, láger, lustrum, bódensatz; stück des pferdeschmuckes; aufláge, aufgelegte bürde (*Wstr.* 188).

geleich *stn. gelenk* (*z. b. am finger; vgl. Sm. II*, 421, *St. I*, 453). — gleiche *stf. arthritis* (*Sch.*). gleichsühtec *adj. arthriticus, podagricus.*

geleit *ptc. für* geleget (*gelegt, begráben Barl.* 390[17]) *und für* geleitet.

geleite *stn. geleit, begleitung, schutz* (*MS. I*, 102); *anleitung.* — *swm. gefárte, fúrer Wig.* 3159.

geleiten (*W.* lîtu) *prt.* leite *leiten, anfúren.*

gelende *stn. das anlanden, landungsplatz* (*Sm. II*, 478) *Trist.*. — *die landschaft* (*rus Sum.* 15, 44, *rura, arvum*); *villa rustica.* — *die lenden, lumbi* (*vgl. Sm. II*, 479).

gelenden (*vgl.* lënen *ahd.* hlinên *inclinare*) *prt.* lante *lenken, wenden, neigen* (*act. u. neutr.*), *landen.*

gelenke *adj. agilis MS. II*, 123*b*.

gelenket *adj.* (*ptc.*) *eingeschnitten* (*wie eine ámeise*).

gelêren (*góth.* láisjan, *vgl. nhd.* geleise) *sw. leiten, léren.*

gelêrnen (*góth.* láisanjan) *sw. der leitung folgen, lërnen Parz.* 517[2].

gêle-suht *g.* sühte *f. die élephantíasis* (*nicht die icteris; regius morbus Sum.* 14).

gëlf *für* gëlpf.

gelîben *prt.* leip liben *ablassen Kais.* 97*c*.

gelîbet *adj.* (*ptc.*) *corporatus, mit einem leibe versêhen.*

gelich, geliche, gelich (*anm. z. Iw. s.* 3860) *adj.* (*comp.* glicher; *auch für das flect.* glicherer) *gleich G.* (sîn geliche *einer der im gleichkommt, his equal Wig.* 2035, *Roseng.* 1821, obez, höu, strô, oder waz dës geliches ist *Wstr. Btr. VI*, 175 [*Otfr.* min gilihho], sînes wîbes glichen schîn *den schein der dem scheine, der von seiner gemâlin antlitz strâlte, gleich wâr Parz.* 295[6]) — *und D.* (g. sîa *D. zu vergleichen sein mit* —: ër was den vürsten gelich *ebenbürtig AHrinr., RA.* 269, *danach aufzséhen, ës erwarten lassen, angemëssen, gezîmend, passend, gebúrend sein, oft mit prágnanter constructión:* ër was einem môre gelich *Iw. s.* 25; dëm was diz wol geliche *ib.* 147; was dem wunsche gelich *ib.* 58, si was der wëlte g. *zur wëlt passend Bon.*, ëzzen gliche *gleich einem ësser Parz.* 813[8], dem tôde gelich sîn *náhe dem tóde sein*, dem lône g. sîn *lón verdienen Wilh.* 249[20], der richeit g. *reich*); *eben, geráde; mâszig, billig, gewónlich* (*Sm. II*, 423). — *in compositiónen jeglich* (jærgelich *jédes jár*, kindiglich *jédes kind Berht.* 308, mannigl., menl. *jédermann*, tegel. *jéden tág*, aller belgegel. *jéder blásebalg Alxd.* 5667, aller tegel. *Iw. s.* 754, aller tage tegel. *Kutr.*; — jærgeliches, aljærgeliches. — *adv. auf gleiche weise* (geliche wê *Iw. s.* 65, geliche ligen *auf gleichem spîle stéhn Nib.* 465, ir tuot dëme geliche *stellt euch an Kutr.*, gestalt diu gelich *dem gleich ib.* 230, ër gebârte rëhte al diu gelich *ib.* 37, diu geliche alf *ib.* 242), *in dersëlben fläche, náhe Wig.* 10495; *gleich, auch* (und hëte si geliche *Wig.* 908); *einstimmig* (dô sprâchen alle geliche *Barl.*). — *stn.:* gelich und rëht (*Sm. II*, 424).

gelichen *prt.* leich lichen *gefallen.*

gelichen *prt.* lichete *D. gleich sein, die wáge halten; gleich machen* (*stellen*), *vergleichen mit* - *MS. I*, 31, 45, *Iw. s.* 41 (*AS. ze DS. Nith.* 3[5]). — **gelichnusse** *stf.* — *gleichheit.*

gelichesen (*ahd.* lihhisôn), glichsen (glichsnen) *prt.* glichsete *dergleichen tún, sich stellen, vórgeben* (*simulare*), *gleisen, heucheln* (*Sm. II*, 425). — gelichesônde *adv.* (*ptc.*) *gleisnerisch Barl.* 8[39]. — **glichsenære** *stm. heuchler MS. II*, 124 (*parasitaster, adulator Sum.* 28). — gelichsunge, gelichsen-heit, gelichsheit (*MS. II*, 124, 155) *stf. simulatio Bihter. f.* 13.

GELÎCH-GEVAR *g.* varwes *adj. von gleichem, von einerlei aufsséhen MS. I,* 101*b*.

GELIEBE *swm. dęrjénige dęn man liebt und von dęm man wider geliebt wird* (diu gelieben *das liebespár DIUT. II,* 256, *TRIST.* 4270); *verwanter UOLR. TRIST.* 118. *vgl.* geſtrîte.

GELIEBEN *prt.* liebte *angenâm, lieb machen;* — (*ahd.* liupên) *prt.* liebete *lieb, angenâm węrden, gefallen* (*SM. II,* 418).

GELIGEN *prt.* lac lâgen *daníder ligen* (*procumbere, recumbere*), *ligen bleiben* (geligent diu holz *sind die hölzer ligen geblíben RCHTB. v.* 1332), *aufhören* (*AMIS* 1516), *ermatten, ein ende nęmen, erlígen, sinken, erstërben* (ſît daz ir vreude an im gelac *WIG.* 8920, *MS. I,* 112). — *G. s. v. a.* nider komen *mit* - (*vgl. FLORE* 597, *MS. II,* 154*a*): eins kindelînes *PARZ.* 112[6], eines kalbes *WAHTELM.* 36 (*vgl.* ligen, genëſen; *RA.* 446).

geligen *ptc. v.* lihen (*MS. I,* 127).

geliger *s. v. a.* gelëger.

GELIMPF *stm. fúg, befúgniſs, angemëssenheit, competenz, consequenz, anständigkeit, zierde; nachsicht, erlaubniſs* (*vgl. ST. I,* 454); — glimpf an der gurtel *pendix* (*Voc. v.* 1419).

GELIMPFEC *g.* -iges, GELIMPF-LICH (*ahd. auch* galumflîh) *adj. competent, zuſtändig, gebúrlich, anständig, congruus* (*facilis, idoneus Voc. v.* 1445).

GELIMPFEN *prt.* lampf lumpfen *sich fúgen, sich schicken; zuſtéhn* (*competere*), *anstéhn, passen* (*SM. II,* 468); *schicklich handeln.* — *sw.* (*trans.*) *s. v. a.* vüegen (*GSCHM.* 1400, *TROJ.* 15004, *MS. II,* 250*a*, 237*b*, *WELTCHR.* 208c und ſî [diu untriuwe] ſo manic unſælic man geráten unde gelimpfen kan; *TRIST.* 15620 diz begundenſ ir g. ze tugenden *ir aufzlęgen als*).

GELINDEN *sw.* linde *machen WIGAM.* 61*a*; — *linde, gesänftigt węrden MS. II,* 135.

GELINC *stm.*, GELINGE *swm. erfolg, glücklicher erfolg* (*spes*).

GELINGEN *prt.* lanc lungen: mir gelinget, mir g. wol, *ône subj.:* dô im dâ gelanc *als er dâ obsigte WIG.* 3615, in wære gelungen *sie hätten alle nôt überwunden ib.* 5231; mir g. an einem *ich erreiche meine absicht bei, an im MS. I,* 4*a*; dës wëges gelanc im dëste baz *ër hatte um so wéniger schwîrigkeit vorwärts zu kommen BON.*.

GELINNEN *prt.* lan lunnen *aufhören MS. II,* 135*b*.

GELINſTER *stn. LOH.* 55.

GELÎR *g.* lîbes *adj. mit einem leibe verséhen* (*corpore compositus*), *beſchaffen* (*comparatus*) *TRIST.* 9872.

GELÎR-HAFTEN *prt.* hafte *lebendig machen DIUT. II,* 299.

GELIT *g.* lides *n. sämmtliche glídmâſzen; ein einzelnes glíd.* — glitſchrôt *stf.:* ſwër aber dem andern einen vinger ab fleht oder alſô verwundet daz ër gebrëſten der glíder lídet, daz da glídſchrôt heizet ... *HEIMB. HF.* 272, *HLTS* 728.

gelît *fûr* geliget. — gelîtgëbe *fûr* lîtgëbe *caupo.*

GELIUHTEN *prt.* lûhte *leuchten, fulgere MS. I,* 56, 147.

GELIUNE (*v.* lûne) *stn. beſchaffenheit, indoles TRIST.* 4033.

GELIUTE *stn. getôn MS. I,* 7.

GELLE [*vgl. ahd.* ello *d. i.* eljo, aljo *æmulus*, ella *æmula GRAFF I,* 202] *swf.*, gellin *stf. æmula, pellex, záweib REINH.* 58, *HERB.* 106*b*, *MS. II,* 144 [*vgl. BERHT.* 111 ſwie ſî geſwiſter wâren, ſo bitterten ſî doch alſ die gellen gein einander, *doch tritt hier der bezug auf* galle *hinzú*].

GELLEC *g.* -iges *adj. tônend, erschallend MS. II,* 221.

GELLEC *g.* -iges *adj. gallig, biliosus* (*giftig*) *GEORG* 41*b*; *mit den gallen* (*einer pferdekrankheit*) *behaftet BON.*.

GELLEN *prs.* gille *prt.* gal gullen *tônen, tinnire* (*GL. SM. II,* 30), *krei-*

schen *Wig.* [*vgl.* gal, galm, galſter *etc.*; *ahd.* gilôn *ululare Sm. II*, 31].

gellen *prt.* galte *bitter machen* (*bilem admiscere*); *bittern*, *bitter węrden Trist.*.

gellof *stm. schwâger*, *levir* (*Sum.* 41).

gëlm (*W.* gillu) *stm. schall Troj. f.* 60.

geloben (*W.* liubu) *prt.* lobete *preisen Iw.* 75; *gelôben* (*DP. óder* wider einen), *AP. verlôben* (*Or.* 513); *sich mit einem verlôben Nib.* 2477.

gelofte (*W.* hliufu) *swm. laufbrûder*, *cumpân* (geſelle *im verächtlichen sinne*) *Nith.* 1[4].

gelônen (*W.* liunu) *sw. DPGS. einen fúr ëtw. belônen*, *ës im vergëlten Nib.* 8582.

gelœsen (*W.* liusu) *prt.* lôſte — *ablôsen*.

gelœte *stn. die gewichte zû einer wâge* (*Wstr. Btr. VII*, 101, *VI*, 152).

gelou *g.* louwes *adj. sollers* (liſtic; *Sum.* 18).

geloube *swm.* (*u. f.*) *glauben*, *meinung* [*vgl. ahd.* kiloubo *gläubiger*].

geloubet (*W.* liubu) *prt.* loubete *glauben*: nû wart ëȥ ime geloubet *Iw. e.* 162 [*vgl. Otfr.* 3, 20, 345 giloubet wortes mînes]; *DP. vertrauen Trist.* 4528, an einen *im zûtrauen*; — ze ſamene gl. *confœderare* (*Mone* 233). — ſich g. *GS. auf ëtwas verzichten*, *im entsâgen* (giloupta ſich ës *defleiebat*, dô gloupt er ſich der krôn *Sm. II*, 517) *Iw. s.* 248, *Barl.* 211[26] [*Gramm. II*, 49; *vgl. góth.* lôfa *vola manus*; *schwz.* laub *nachgibig St. II*, 159].

geloubec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. credulus*, *glaubig*; *glaubwürdig*.

geloubet *ptc. v.* gelouben *u. von* louben *frondere* (*MS. I*, 4).

gelouc gelugen *ptc. v.* geliegen *lûgen*.

geloucken (*W.* lûhhu) *sw. öffnen Fdgr.* 179[14].

geloup *g.* loubes *adj. belaubt* (*Sm. II*, 409, *Gramm. II*, 745).

geloup=haft (haftic *g.* -iges), geloublich *adj. glaubwürdig*, *glauben verdienend Barl.*.

gëlpf, gëlf *adj. glänzend*, *strâlend*, *funkelnd* (*Troj.* 16211, *MS. II*, 201*b*); *këck*, *übermûtig*, *vórlaut* (gëlfwort *verba jactantia*).

gëlpf, gëlf *stm. u. f. glanz*, *pracht* (zuo der gëlfe die diu ſunne hât *Berht.* 144); *lauter übermût Pf. Ch.* 3037, 3596, *Karl p.* 96, 47.

gëlpfen (*W.* gillu) *prs.* gilpfe *prt.* galpf *übermûtig hëraufzjûbeln MS. I*, 59, *aufschreien*, *anfâren* (*Sm. II*, 38, *vgl. Fr. I*, 338*a*).

gëlpf=heit *stf. das schimmern Wilh.* 33[21].

gelſe *swf. laqueus? MGB.* 11*b* [*bair. mücke*; gëlſengarn *gâge*, *sér undichte leinwand zum abhalten der mücken Sm. II*, 39].

gelſter (*fúr* galſter? *óder* gëlſter?) *stf. gift* [*bair. sturmhût*, *aconitum Sm. II*, 40]; *opfer MS. II*, 233*a*.

gël=swërtel *m. acorus* (*Mone* 239). *vgl.* geilſwërtel.

gelte *s.* galt.

gëlt (*góth.* gild φόρον) *stm. und n. das womit ëtw.* gegolten *wird*, *erwiderung* (dô was richeit gëlt wider einander gekêret *dâ stritt pracht mit pracht Wig.* 9256), *vergëltung*, *bezâlung* (*MS. I*, 157, *II*, 239, gëlt wëſen *GS. ës vergëlten Nib.*); *die durch vertrag begründete leistung*; *schuld* (in grôȥem gëlte bin ich gelân *bin vil schuldig Bon.*, *Sm. II*, 42); *der schuldige zins*, *der zins*, *ër bestêhe in gëld óder nâturâlien* (der êwige g. *der zins von einem bsd. auf häusern auflîgenden capitâl*, *das entw. für immer unablôslich ist óder vom dârleiher nie aufgekündigt węrden kann*); — *bezâltes*, *hâbe*, *vermôgen*, *eigentûm* [*bei Otfr. ist* gëlt *retributio m.*, hova=gëlt *vectigalia n.*]. *vgl.* ungëlt.

gëltære *stm. sowêl dęr einen* gëlt *zu fordern als dęr in zu leisten hat*, *gläubiger* (*Sum. Gl.* 352*a*) *u. schuldner MS. I*, 8 [*Hlts* 634, *RA.* 611, 602; *vgl. ahd.* zinsgëlto *tributarius*

Gl. II, 41; *schwz.* der gëlte *gläubiger Sr. I*, 440].

gelte (gellete *aufs* gallita *glaeola, calicula*) *swf. gelte, gefäfs zum weine* (8 *pocula*), *zum öle, zur milch u. s. w.* (*Sum.* 26, 34, *Sm. II*, 44).

GËLTEC *g.* -iges *adj. bezâlend.*

GËLTEN *prs.* gilte *prt.* galt gulten *das dârgelîhene ôder dëssen wert zurückgëben, bezâlen, schuld abtrâgen Liederbs. III*, 451 (*vgl. Iw. s.* 32 wie da sanc sange galt *mit Wig.* 9256), *ersetzen* (ab gëlten *DPAS. ablösen, die kosten dafür ersetzen Sm. II*, 41), *bezâlen* (uu; trinken wir die minne und gëlten skûniges win *Nib.* 7919), *entgëlten, vergëlten* (*MS. I*, 10, 165); *verkaufen; als sins zâles* (der hof giltet jærlich ein schâf *etc. Sm. II*, 41, *vgl. Lachner* 31); — *einen gewissen preis hâben, kosten Iw. s.* 183.

GËLTnusse *stf. compensatio, satisfactio, mulcta. vgl.* gëlten.

GËLT-schole *swm. schuldner* (*Ob.* 509).

GËLTunge *stf. bezâlung; vôrkaufsrëcht, jus protimeseos* (*Ob.* 516).

gelübede (*W.* liubu) *stn. versprëchen, verheifsung* (nû bîfsu meineidic dîner glûbede *Bernt.* 81).

gelücke (*vgl.* lingen) *stn. fortuna* (des gelückes schibe, rat *Wig.* 1047, *MS. II*, 22*b*, 140*b*). vom gelücke *forte fortuna.*

gelüge *stn. lügerei Georg* 39*a.*

gelüppe *stn. vergiftung, gift MS. II*, 175 (gelippe). *vgl.* lüppe.

gelürme *stn. ungezifer Bon.*.

gelust *stm.* (*dêmin.* gelästel *stn.*) *und f. gelüsten, lust, wille.*

gelüsten *prt.* luste: mich gelüstet *GS. ich hâbe verlangen danach.*

gelustic *g.* -iges *begërlich.*

gelûten *prt.* lûte *fertig, aufs läuten, s.* ge-.

GELZE (galze, *ags.* gilte) *junges weibliches schwein* (*Sm. II*, 46; geilze *sucula Sum.* 16).

gemâc *g.* mâges, gemæge (*ahd.* kimâki) *adj. dër* mâge (*verwante*) *hat; dër* mâc *ist.*

gemach *adj. par, consociatus, conjunctus, æqualis, conveniens, aptus, commodus* [*Gl. Sm. II*, 543 kimâh].

gemach *stn.*: wunders g. *wunderding Fdgr.* 130[3], solhes wunders g. *was disem wunder gleich kommt Trist.* 8251.

gemach *stm. und n. râhe, bequæmlichkeit, pflëge, berâhigung; nutzen, vorteil.* einem g. getuon *im râhe, erleichterung verschaffen*, durch g. *um ës sich bequâm zu machen Iw. s.* 19; bœser g. *schimpfliche untâtigkeit, bad. scheu vôr den beschwërlichkeiten des ritterlëbens Wig.* 27. — *compendium, brevis dictio Sum.* 4.

gemach *stn. der ort wô man sich pflëgt und rûht, zimmer Iw.* 228, *contignatio.*

gemache-lîch (gemachl.), gemach-lîch *adj. bequâm, commodus.*

gemachen *prt.* machete (*jungere, sociare, aptare, concinnare Gl.*) *machen; erwërben Barl.* 60[15].

gemahele, gemâle (*ahd.* kimahala) *swf. verlôbte, gattin AHeinr.* (*Sm. II*, 560).

gemahelen *sw.*: eine frouwen *sich mit ir verlôben Augsb. StR.*.

gemahel-schaft *stf. verlôbung, vermâhlung* (*desponsatio, connubium*).

gemaht (*W.* mac) *stn. das gemächte* (*Med.; Gramm. II*, 742), *pl. testiculi Gl. Trev.* 3, 5 (*veretrum Gl. jun.* 264; *Sm. II*, 547).

gemâl *adj. aufsëkend, farben* (liehtgemâl *strâlend*) *Divt. II*, 351.

gemæle, gemælde *stn. tableau, pictura Georg* 58*a*, *GSchm.* 583 (*verschieden von* gemælde *in* hantgemælde). gemælze *stn. pictura, fucus.*

geman *g.* mans *adj. gemânt, jubatus Trist.* 17296.

geman *g.* mannes *adj. mit vasallen versëhen Trist.*.

gemannen *sw. mann werden ATit.* 40.

gemarc, gemarkunge *stf. district* (*Helt.*).

gemarcten *sw. vollständig einkaufen* (*Sm. II*, 4).

gemæʒe (*ahd.* kimâʒi) *adj. commodus, gemáſz* Kuonr..

gemâʒen *sw. máſz halten, sich máſzigen; — die richtige máſze gęben;* ſich g. *GS. sich enthalten.*

gemaʒʒe, gemaʒe *swm. tischgenosse* W-Gast *I*, 2, Lieder*S. I*, 540. *s.* maʒ.

gemechide, gemecht [*vgl.* Otfr. gimahha] *stn. ëhgemál* Freib. StR. *I*, 8, Berht. 81, 93 (*weibliches tier*). din zwei gemachede *hi duo conjuges* (Winnerls Gl., Sm. *II*, 542, Wallraff 26), *vgl.* êgem.; — gemechede *s. v. a.* gemaht.

gemech-lich *adj. s. v. a.* gemachlich (*zám* Ob. 518).

gemegen (*auſz* gimaginan) *prt.* megente *stark machen*, ſich g. *sich verméren* Gen. 76 (Pez).

gemehelen *sw. zum gemáhl nęmen* (*ducere, nubere*) *MS. II*, 137.

gemehel-schaz *g.* ſchatzes *m. brautring* (gemahelvingerlîn; Sm. *II*, 560, *RA.* 432).

gemehte *stn. testamentárische verfügung* (gemehnusbrief Ob. 578), *vermächtniſs.*

gemeinde, gemeine *stf. gemeinschaft; commúne, gemeindeversammlung; lígende gründe die der ganzen gemeinde gehören.*

gemeinder *stm. dęrjénige dęr mit jémand in gemeinschaft óder gesellschaft stéht, associé* Bon. (St., Sm. *II*, 588).

gemeine (gemein Ruod., Reinb.), gemeine-lich (Troj. 5c) *adj. gemeinsam* (*mutuus MS. I*, 26), *gemeinschaftlich; sämmtlich* (*MS. II*, 141); *allgemein, vile, alle betrëffend* (der gemeine tôt *qui omnes manet* En. 2081); *unparteiisch.* — der gemeine *hieſz bei compromiſstádigungen dęr den parteien gemeinschaftliche und das ganze geschäft leitende obmann* (Wstr. 191).

gemeine *adj. lieb* Roth. 4124.

gemeinen *prt.* meinte *DP.* (*óder* mit *DP.*) *mit einem gemeinschaft háben* Nicod. 54c; *ASDP. einem ëtw. mitteilen* Bieter. 67. ſich g. *sich mitteilen* Eckeh. Bred. *f.* 214. — *zúdenken* SwSp. *c.* 284; *ergęben, zúgetán sein MS. I*, 141, 167, 198.

gemein-same *stf. gemeinschaft, communio.* gemeinſamen *sw. communicare, conversari cum aliquo* (Hlts).

gemein-schaft *stf.* — *vertraulichkeit* Frib. Trist. 981.

gemeit *adj. eitel, stolz; wólgefallen empfindend, fróh* (*G. über ëtwas*) *MS. I*, 32, 39, 160, *II*, 244, *vergnúgt, heiter, ártig; wólgefallen erręgend, stattlich, hér* [*góth.* gamáids *verstümmelt; ahd.* kimeit *obtusus, stolidus, amens; insolens, vanus;* in gimeitun *umsonst;* gimeitheit *lérer áberglaube;* kimeitiſôn *increscere;* Gramm. *II*, 15, 88, 750, Sm. *II*, 646].

geme-lich (gemell.), gemenlich (Ben. 160) *adj. spáſzhaft, belustigend,* ſchimpflich (*s.* gamen) *MS. I*, 80*b*, *II*, 58*a*; *mild, freigębig* [Wallr. 26; *morosus, fastidiosus, difficilis* Henisch]. — gemelliche *stf. das spáſzen* Barl., Nith. 28³ (ein gemellichenʒ *jocus MS. II*, 61). — gemelicheit *stf. mania* (*Voc. v.* 1429), g. triben *gannire, manizare* (*Voc. v.* 1419).

gemêren *sw. gróſzer, mér machen.*

gemerke, gemerkede *stn. zusammenstóſz der bezirksgrenzen, confinium* [*vgl. ahd.* kimarcho *confinis, conmarcanus* Gl. Sm. *II*, 614].

gemerken *prt.* marcte — *betrachten.*

gemêrſal *stn. u. f. das zúnęmen, augmentum* (Sum. 2); *incrementum.*

gemëʒʒen *prs.* miʒʒe *prt.* maʒ: *AS.* under ſich g. *verteilen* Trist. 436; ein d. dem andern geliche g. *ës ím vergleichen MS. I*, 164*a*.

gemilwe *stn. staubwolke.*

geminne *adj. traulich, lieb MS. II*, 211 (*amans invicem* Notk. Boeth. 108). — geminnen *sw. lieben MS. I*, 131; *stuprieren; — auf freundschaftliche weise beilęgen* (Ob. 522). — gemint *ptc. v.* minnen.

geminnern *sw. kleiner, minder machen.*

Sr. I, 460). — *stm. das wovon man* genift, *lębt* (*Troj. f.* 4): *verdienst, erwërb Wig.* [*vgl.* nëft *cibaria und* wëganift *viaticum Isid.*].

genizte *stn. das nisten.* — genifien *prt.* nifte *nisten Trist.*.

génit *ëtw. schwarzes Parz.* 778^{20}.

geniuwen *sw. erneuen Parz.* 405^{26}.

genkert (*Wilh.* 438^{24}) *ptc. von* enkern, ankern.

genœte (*vgl.* nieten), genœtic *adj.* (genôte *adv.*) *häufig, auf einander gedrängt, eifrig* (*GS. in ëtwas*), *sorgfältig, genau, nett; sér* (dës pfliget ër genôte *hunc curat diligenter Winnerls Gl., Nib.* 6325). iegenôte *sofort, continuo* (*Sr. I*, 460).

genœten *prt.* nôte *mit gewalt swingen.*

genôtunge *stf. swang, angaria* (*Sum.* 3).

genouwe *adv. genau, beindke* [*Dancr.* 127, *Sm. II*, 667; *vgl. ags.* hneav *parcus, isl.* knâa *cogere, ahd.* nanigo *naviter Gl. Sm. II*, 683].

genôz *stm.* (*und* genôze *swm. Gl. Sm. II*, 709) *dęr mit einem andern von gleichem węrte, stande u. s. w. ist* (sîn g. *seines gleichen Barl.*). — *die persón óder sache der* genôzschaft *stéht im gén.:* boumes g. *Karl* 28*b*, engels g. *Mar.* 48, mangensteines g. *Parz.* 212^{10}, knopfes g. *Otnit* 799, kolre g. *MS. II*, 191*b*, des kusses genôz *dęr von solchem węrte etc. ist daſs im der kuſs gebürt Trist.* 1584, *vgl.* bette-, redegenôz; — *cliens Sum.* 3, *diener.*

genôzen *prt.* nôzete *D. zusammenstellen, vergleichen mit* - (sich einem, ze einem g.: ze dër gëlpfe die diu sunne hât, dâ kan sich niht zuo g. in dirre wërlde *Bert.* 144).

genôz-same, genôz-schaft *stf. verhältniſs, verein von* genôzen, *consortium, gemeinschaftlicher stand Iw. s.* 62.

genôz-samen *sw. sociare.*

gënre *für* jëner (*Ob.* 525).

gënsît *s. v. a.* jëne site (*jënseit* (g. mere *trans mare Ob.* 526).

gens-korn *stn. tipsana* (*Sum.* 54).

genster (ganster, *vgl.* gneiste) *stf., démin.* gensterlin *stn. funken* (*scintilla Gl. bern.* 229*a*, *favilla* 214*b*).

genüegen *prt.* nuocte: mich genüeget *GS. ich hâbe genûge, vergnügen daran Iw. s.* 109 (*Iw.* 269 daz sî beide an einander genuocte).

genumt *g.* nühte *f. fülle, reichtûm, überfluſs Troj.* 13*c*, *Ben.* 175, 180, *MS. II*, 149; *fruchtbârer bôden Barl.* 41^{20} [*vgl. góth.* ganah *ahd.* kinah *sufficit;* dur-nohte, durnëhte *perfectus Sum.* 1, *Sr. II*, 687].

genüntec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, genuht-sam *adj. fruchtbringend MS. II*, 172*b*, *Troj.* 154*c*.

genuoc (*góth.* ganôhs), gnuoc *g.* nuoges (*jedoch im sg. meist unflectiert*) *pl.* gnuoge *adj. genúgend, und nach der gewônlichen ironie ôfter statt* vil *reichlich und* alze vil *übermäfsig.* — *als subst. mit abhäng. génit.:* êren gnuoc *Iw. s.* 161, ës ist g. 15, ës wære zuo dem tôde g. 189. — *als adv.:* ein gnuoc engez vaz *Iw.* 258. — genuoge *stn. Nith.* 55^{4}.

genuoc-samede *stf. hinlänglichkeit* (*sufficientia, affluentia Sum.* 1).

genvogen = genüegen *Wilh.* 406^{4}, *Parz.* 201^{22}.

genze-lîch *adj. völlig, gewiſs Trist.* 1076. genzeclîch *vollkommen.*

gepfaden *prt.* pfadete *einen węg bânen.*

gepflëgen *prs.* pflige *prt.* pflac *G. pflęgen etc. s.* pflëgen.

gepflihte *swm. teilnęmer, genosse Nicod.* 27*a*.

gepfnæte *stn. das schnauben, sich brüsten Nith.* 3^{5}.

geplez, gepletze *stn. das schallen von ëtwas niderfallendem* (*vgl. Nith.* 2^{7}, 34^{1}, *Ob.* 526).

gepriſen *sw. A. preisen, einen węrt beilęgen Wig.*.

geprüeven (*prouver*) *prt.* pruefte *erkennen, beurteilen, ze riter als ritter bezeichnen und dârstellen Trist.* 4582. *vgl.* prüeven. — geprüevieren *sw. dârstellen, aufrüsten.*

gepüfel *stn. collect. von* pofel *Parz.* 454[16] (*Var.* gepruovet).

gêr (*ahd.* këro) *adj. verlangend, cupidus.*

gër, gir *stf. verlangen, wunsch, wille* (*MS. I*, 2). in was zuo einander gër *der eine wollte an den andern Iw. s.* 46.

gêr (*góth.* gáis, γαισόν, *lat. gæsum, vgl. góth.* gáisjan *affligere*) *stm. wërkzeug zum stëchen óder festháken* [kèr *tridens, falarica*, fiſkêr *fuscina Gl. Sm. II*, 61, *vgl.* ąigêr, nabigêr]; *die keilförmige schneide des wurfspieſzes; díser wurfspieſz sëlbst, dęr zum kampfe und zur jagd gebraucht wurde Frgm. belli sar. v.* 2525 (*Nib.* 1851). *vgl.* gêre.

gerade *adj.* (*meist sw.*) *gleich, gleichpárig, gerâde.*

gerahſen (*fúr* rahſinen, rehſinen) *prt.* rahſente *k-rächzen:* ûę g. *auſzräuspern Gen.* 45.

geraht *ptc. v.* recken.

geræme *adj.:* g. ſîn *acht háben, auf seiner hút sein Lieder S. I*, 314. — gerâmen *sw. GS. zum zîle hinleiten* (*Ob.* 527).

geranegen *prt.* rangete *sich unbescheiden betrágen MS. II*, 75. — geranc *g.* ranges *m. WGast* 124*b. vgl.* gerenge.

gerat *g.* rades *adj. schnëll, velox.*

geræte *stn. rât Barl.* 14[11] (geræte oder getæte *rât óder tât Ob.* 529); — *vórrât ib.* 155[18], *gerât, zeug, insbsd. die fárende hábe die sich auf den schmuck und zierât der frauen bezieht.*

gerâten *prt.* riet *A.* (τεύχειν) *râten, anstellen, zu węge bringen Nib.* 4111. — (*intrans., mit* ſîn *u.* haben: τυγχάνειν) *mit der zeit węrden, gerâten* (gedîhen), *bis auf einen gewissen grâd hinkommen* (*Parz.* 698[22], *Wilh.* 423[26] nu was der ſtrît gerâten zeime alſo vërren rucke; *auch von persónen: Kl.* 2085, *NTit.* zallen ſîten wart nû gedranc; dô ſach man Ehkunâten gein dëm von Babilône dringen: hœret wie ſî nû gerâten), *trëffen* (*Iw.* 259 ietwëders ſtich geriet dâ ſchilt unde hëlm ſchiet), *auſzfallen* (mislich g. *anders auſzschlágen Wig.* 1999); — an *AS. an ëtwas von ungefár kommen;* — (*c. infin. óne* ze) *dazú kommen daſs man* -, *anfangen* (ër geriet jagen) *Lieder S. II*, 528, 629, *Schreib. UrkB. I*, 379.

gerâten *prt.* râtete *G. entráten* (rât haben) *Iw. s.* 225.

gerâten *adj.* (*ptc.*) *berâten, verséhn* (*Ob.* 527).

gerbe *fúr* garbe (*stück fleisch*), *s.* garwe. — gerbe *fúr* geerbe *hęres* (*Wstr.* 195).

gerbet *ptc. v.* erben.

(gêre, *abgeleitet v.* gêr) *g.* gêren *swm.* (*mlat. pilum*) *keilförmiges stück:* 1) *der gefältelte und gefranzte, durch schmále, gespitzte, spieſzförmige streifen, fetzen und troddeln gebildete den unterleib umgębende teil der kleidung Kais.* 90*b*, *Kutr.* (*Hlts* 664, *RA.* 158, 340, 940, *Sm. II*, 62; *Kútr. hat* die hende ſo rëhte müeęiclichen in ir gêren gewunden *Kutr.* 1280[3]); *auch dem* halsbërge *wurden solche* gêren *angesetzt Parz.; eine* brünne *hat Orendel* 2070 *drei goldne* gêren *zum zierât; zuletzt rockschóſz, schóſz im allgemeinen;* — 2) (*démin.* gêrel), *kürzeres ackerbét, das wie ein zwickel zwischen gróſzern lígt* (vier äcker und vor dën ein gêrel ... ein drumel und gêrel vëldes *Mon. boica ad* 1372).

gerëch *adj. gráde, rectus.* zuo gerëchen komen *sich wól befinden.*

gerechen (*fúr* gerechenen) *prt.* rechente (*rechnen*): ſich g. zuo *DS. sich ëtw. úberlęgen Gen.* 78.

gerëchen *prs.* riche *prt.* rach *vollständig rächen Troj. f.* 112.

gerecken *prt.* racte *u.* rahte *auſzstrekken.* ûf g. *in die hóhe hęben.* — *dárstellen Fdgr.* 76[18].

gereden *prt.* redete *zúsichern MS. I*, 141*a*, *Nib., einen reinigungseid leisten Augsb. StR.*.

gerefſen *prt.* raffte *schëlten*, *strâfen* *Barl.*.

geregeze *stn.* *das umhęrflankieren*, *velitatio* (*Sch.* 3546).

gerehen? *sw.* *riechen?* *MS. II*, 206 (*l.* geſëhen).

gerëht — *bereit:* g. ſîn *DPGS.* (*zû ëtw.*) *Nib.* 406; *gerëcht*; *rëcht*, *dexter* *Augsb.* *StR.*.

gereise *swm.* *reisegesellschafter*, *begleiter*.

gereit *adj.* (gereite *adv.*) *bereit*, *fertig*, *zur hand* *MS. I*, 182, *II*, 178 (ûf *AS.*, zuo *DS.*, *GS.* *Iw.* s. 158); *adv.* *leicht*, *bald*, *bereits*.

gereite *stn.*, gereit-ſchaft *stf.* *zeug*, *reitzeug* (*sattel etc.*). — *wâgen* *Gen.* 100 (*rheda*, reitwagen *Gramm.* *II*, 45 *Anm.*, 744). *fârt*.

gereiten *prt.* reite *zurëcht machen* *En.* 9555 (*vgl.* *Anm.* *z.* *Iw.* *z.* 5607).

gereit-schaft *stf.* *zûbereitung*.

gerëmen *sw.:* ëȥ einem in g. *figûrl.* *sich an im rächen* *Nith.* 24[2].

gêren *prt.* êrete (êrte) *êren* (ge-rét *gerédet* *Ottoc.* 29b).

gerenge *stn.:* mit den wîben ſîn gerenge hân *sich mit inen läppisch umhęrtreiben* (*vgl.* gerangen *u.* geregeze) *Nith.* 28[2].

gerêre (*W.* risu) *stn.* *rudera* (*Ob.*).

gêr-habe *swm.* *vórmund* (*dęr das kind auf den gêren*, *dem schôſze hält* *RA.* 466; *spérhalter* *Sm.* *II*, 61).

gerich *stm.* *rache* *Parz.*, *MS. I*, 86.

gerîchen (*ahd.* rîhhôn) *prt.* rîchete *hërvórrâgen*, *walten*, *hërrschen*, *sîgen* (*MS. I*, 27b); *reich sein*; — *bereichern*.

gerîden? *prt.* reit riten *bereiten* *Wig.* 10815, *vgl.* verrîden.

gerigene *stn.* (*collectiv von* rëgen) *landręgen* *Ruob.* *WChr.*.

gerîhſen *prt.* rîhſete *walten*, *hërrschen*.

gerihte *stf.* *richtung*, *grâdheit*, *grâde strâſze*; — *einrichtung* (geræte, *supellex*, wirtſchaft *Wstr.* 196). — *adj.* *bereit* (*SSp.* *II*, 11). — *adv.* *grâdeswęgs*, *grâde* (*Flore*), *sogleich* (*Ernst* 4815), in g., in al g. *Kais.* 32b, 7d, al g. *Alxdr* 1327 *id.*. — gerihtes *adv.* (*gén.*) *grâdeswęgs*, *sogleich* (*Ob.* 531).

gerihte *stn.* (*gerâdemachung*) *das was die gerëchtigkeit fordert*, *verteidigung*, *gerichtliche genugtûung* (ſîn g. bieten *sich verteidigen*, ze g. hân *vór dem gerichte sich verteidigen* *Barl.*, g. nëmen, ûf legen, gerihtes pflëgen *Trist.*, nâch g. lëben *Barl.* 279); *das nîdergesetzte gericht*, *richteramt*, *gerichtspflęge und bezirk dersëlben* (*SSp.*; *âber nicht* '*gerichtsversammlung*, *gerichtsstätte*'), *gerichtsbârkeit* (*dîse wâr eine mêrre und eine* minre, *óder eine hôchste* über hals und haut, *eine mittlere* über ſchult gult und brüeche, über ſchult und ſchaden, *und eine nîdrigste* über ſchulden).

gerihte *stn.* *gericht* (*schüssel*, *gang*) *Frib.* *Trist.*.

gerihten *prt.* rihte *in die rëchte richtung bringen* (ſich ûf g. *sich aufrichten* *Iw.* s. 134), *richten*, *grâde machen* (*MS. I*, 111), *gût machen*, *auſzrichten*; *ASDP.* *sich ûber ëtw.* *bei jêm. verteidigen* *Nib.*; — *richterlich entscheiden* *Bon.* (*AP.* *ûber einen* *Biht.* *f.* 39).

gerinc *g.* ringes *m.* *anstrengung*, *bestrębung* *Trist.*. — *ring*, *eingeschloſsener ort* (*Hlts*).

geringe — *adv.* *mit anstrengung*.

geringe *adj.* *subtilis*, *facilis* *Flore* 19c.

geringen *prt.* ringete *leicht* (geringe, ringe) *machen*, *allevare*, *z. b.* den muot *MS. I*, 17a (*vgl.* 10, 159). — möht ich dem hûſe geringen *drückten mich nicht haussorgen zu bôden* *Iw.* s. 110.

gerîsen *prt.* reis rirn *fallen* (*Troj.* *f.* 11).

gerite *stn.* *reiterei*; *reitzeug* (*Ob.* 531).

geriten *adj.* (*ptc.* *v.* riten) *mit pfęrden versêhen*, *beritten* (*Pez*); wol g. *Wig.*. — *ptc.* *v.* rîden.

geriune *stn.* *heimliches sprëchen*, *geflüster* [*mysterium* *Exhort.*] *Biht.* *f.* 35.

geriute *stn.* (*aufzgereutetes*) *úrbár gemachtes land, ackerfëld Iw.*.

geriuwen *prt.* rou ruwen: mich geriuwet *mich schmërzt.*

ger:lich *fúr* garelich, gar (*Pez*).

gêr:mâc *g.* mâges *m. verwanter von männlicher seite, sei ër mann óder frau* (des knaben næhſter gêrmâc, ër ſi vrouwe oder man *hs. v.* 1332 *Sm. II*, 61), ſwërtmâc (*im gégensatz von* ſpilmâc *kunkelmâge, verwanter von weiblicher seite RA.*).

gërn (*W.* gisu, *inf.* jëſan) *prs.* gir *prt.* gar gâren *ptc.* gorn *gáren* (*fermentescere u. effervescere; Sm. II*, 62, *Gramm. I*, 939).

gërr (*ahd.* kërôn) *prt.* gërte *G. begęren, verlangen;* ze einem, an einen *von einem Nib.* 6150, 1267. — gërnde liute *umhęrziehende spílleute etc.* (*vgl. MS. II*, 240, 202, 123, *I*, 129, 116, 22, *Fr. I*, 343c).

gërn *adj. begírig* (*vgl.* niugërn, vürwizgërn).

gërne *adv.* (*comp.* gërner *MS. I*, 29, 127) *der absicht, dem wunsche gemáſz* (ſi mohtn in gërne hân vermiten *sie hätten wól wünschen mógen fërn von ím geblíben zu sein Wig.* 488), *bereitwillig, mit vergnúgen* (gërne ſëhende *schaulustige Trist.* 611); *leicht, móglich, gar leicht, oft.*

gernen *prt.* gernete *ernten Parz.* 254[18] [*and. hs.* kernet].

gerner, karnære *stm. carnarium, leichenhof* [*ossorium Voc. v.* 1429; *vgl. ahd.* mittilacarni *wildbráten, fettes fleisch*, gerbe *Sm. II*, 66].

gerop, grop *g.* robes *adj. rauh, róh, grob AWäld. II*, 220 (*Gramm. II*, 746, *Sm. II*, 99).

gerôrach (*W.* riusu) *g.* -ahes *stn. rôricht, arundinetum* (*Sch.*).

gerœsten *prt.* rôſte *confricare* (*Sum.* 4).

gerotten *prt.* rotte: ſich g. *sich schâren, gesellen Uolr. Trist.*.

gerouse *stn. exuviæ* (*Sum.* 52).

gêr:schuz *g.* ſchuzzes *m.* (*pl.* ſchüzze) *spérwurf Kutr.*.

gêr:stange *swf. schaft des gêrs* (*mér stark und dick als lang*) *Kutr.*.

gërſte *swm. hordeum.* — gërſt:mël *stn.* *gërstenmęl Gl. zwetl.* 112*a*.

gerte (*auſz* gartëa, *vgl.* gart) *swf. rûte, dünner zweig; rûte als ackermáſz* (*Ob.* 532).

gertelin *stn. kleiner garte, gärtchen.*

gertenære (gartære) *s.* garte.

gerüeren (*W.* hrarn) *prt.* ruorte *rúren, berúren* (*vom saitenspíle Trist.* 7995).

gerûm, gerûmec:lich *adj. geräumig.*

gerûmen *prt.* rûmte *gänzlich verlassen* (daz vaz *Iw. s.* 257); ëz g. *ein land ganz verlassen Nib.* 5837.

gerüne (*collect. von* rone) *stn. umhęrlígende baumstämme.*

gerûnen *sw. heimlich sprëchen, susurrare MS. II*, 81. *vgl.* geriune.

gërunge *stf. das begęren* (*Ob.* 533).

gerunſt (*W.* rinnu) *stm. káselab, coagulum* (*Gl. klas.*).

geruochen *prt.* ruochte *G.* (*óder mit infin., meist óne* ze) *für gút finden, belieben* (*sowól zu begęren Nib.* 518, *als zu gewáren Nib.* 8885) *s. b.* der wirt dô dës geruochte daz *Iw. s.* 219; geruochet mêren; ſin hëte anders niht geruochet Artûs ze truhſæzen *Iw. s.* 101; ſwaz ir geruochet *se.* haben *Trist.* 7881.

geruoch:lich *adj. węrt; am hërzen lígend Müll. III*, xl (ſwaz g. ſtât).

geruocht *stf. gégenstand des bemúhens Bon.*.

geruochunge *stf. dignatio* (gnâdengunſt) *Conr.*.

geruofen *prt.* rief *DP. rúfen Iw. s.* 125.

geruoric *g.* -iges *adj. ręge, munter, rúrig* (*St. II*, 290).

geruowen *sw. auſzrûhen.*

gerüste *stn. veranstaltung, vórrichtung; anzug* (*Gramm. II*, 744).

gerwe *stf. zúbereitung* [*præparatio Sum.* 14; *vgl. ahd.* kikarawi *cultus*, kari *decus Gl. Sm. II*, 64].

gërwe *swm.?* (*vgl.* gërn *gáren*) *gáre, góre d. i. die óber- óder spundhéfen des biers, die als gárungsmittel bei*

bereitung von melspeisen u. bród von weizenmel dienen, göst, fæx TSion 2620; *auch* ezzich- *und* wingërwen *gibts.*

GERWE *adv. s. v. a.* gar; *auch pl. adj.* gar (gerwe fiden *holoserica Fr. I,* 319c).

GERWE-kamere *swf.*, gerwe-hûs *stn. zimmer worin sich der priester das mëfsgewand anlegt* (*Ob.* 528).

GERWEN (*ahd.* karawan *prt.* karota *u.* karawita) *prt.* garte *u.* gerwete (*Ob.* 528) *durch kneten bereiten* (*s. b. zi-geln*), *drücken* (*z. b.* vëfen *g.* dinkel *zwischen mülsteinen; durchbleuen Hel-denb. f.* 193); — *gâr machen* (*Iw. s.* 128), *gerben* (*leder bereiten Sm. II,* 65); *fertig machen, bereiten, machen* (ein bat fi ime garten, der bifcof garte fich in die hêren wât *zóg sich die kleidung an Mar.* 79, 178, *MS. II,* 201).

gefach *prt. v.* gefëhen.

gesAGEn *prt.* fagte feite *vollständig sá-gen MS. II,* 124 [*exponere Gl. mons.* 338, 390, 393, *denuntiare, asseverare Gl. hrab.* 950b, 960b, 971b].

gesAMENEN (*ahd.* famanôn) *sw. zusam-men bringen;* fich g. *zusammen kommen.*

gesANC *g.* fanges *n. der gesang* [*ge-wönlicher ist* daz fanc] *Mar.* 61, *Barl.* 309[15], *MS. II,* 245b.

gefat *für* gefetzet *Iw., Barl.* 116[39].

gesATEN *prt.* fate *sättigen.* — gefat-lich *adj. satiabilis Alxd.* 6327.

gesÆZE *stn. niderlassung, lágerung, be-setzung MS. II,* 184a; *sitz, residens* (*Ob.* 536).

geschÂCHEN *sw. schachmatt machen, be-sigen MS. II,* 205. — gefchâch-zabelt *tessellatus Ottoc.*.

geschAFFEN *prt.* fchuof *schaffen, verúr-sachen, ordnen, befehlen.* — *ptc.* ge-fchaffen *adj. gestaltet.*

geschAF *stn.* (*Parz.* 319[15]), gefchaft *g.* fchefte *f.* (gefchepfede *stf.*) *ge-schöpf Barl.* 21[28]; *schöpfung* 320[24]. — gefchaft *stn. gestalt* (*Ob.* 534).

geschAMEN *prt.* fchamte: fich g. *GS. über ëtw. scham empfinden.*

geschANDEN *prt.* fchante *zu schanden werden MS. I,* 81.

geschARN *prt.* fcharte *schâren, sam-meln MS. I,* 155.

gefcheffide *etc. s.* gefchepfede.

geschËHEN *prs.* fchihe *prt.* fchach fchâhen — dër tac gefchiht *der be-stimmte tag kommt Trist.* 14876, daz gefchach nun *gût* (*εἶεν; wenn man in der rede vom einen zum an-dern übergéht*) *Bon.*; — mir gefchiht zuht *ich bin ein mann von feinen sit-ten*, m. g. vrümekeit *ich zeige mich als einen bráven mann*, m. g. diu êre *ich bin siger Iw. v.* 752 (*vgl. v.* 3787 mir g. êre *mir widerfárt ére*); zuo ir wunden gefchach ir gnâde und gemach *wurde ir rûhe u. be-quâmlichkkeit verschafft Iw. s.* 283, wie mir zer bühfen ift gefchëhen *wie ës mir damit ergangen ist ib.* 139. — mir gefchiht ze riten *ich reite zûfällig;* im wære ze weinen ge-fchëhen *ër hätte weinen müssen*, mir gefchiht ze lidenne *ich muss ertrá-gen Iw.*.

geschEIDEN *prt.* fchiet *sich trennen, sich entfërnen* (dannen g. *Iw. s.* 31); *trennen.* — gefcheidunge *stf. di-vortium* (*Sum.* 52). — gefcheiden-heit *stf. secessus, segregatio* (*Ob.* 534).

geschËLLE *stn. die schëllen am reitzeuge.*

geschELLE *stn. das tónen, schallen* (*bsd. von hörnern*) *Trist.* 2769, *lärm Hel-denb. II,* 153, *tumult, aufstand* (*Ob.* 535, *vgl. MS. II,* 58).

gefchên *für* gefchëhen *Frib. Trist.* 878.

geschENDEN *prt.* fchante *beschimpfen, besigen Wig.* 7208.

geschEPFE, gefchepfede, gefchefede *stf. geschöpf; bildung, gestalt, kör-perliche beschaffenheit, aufzrüstung;* — *männl. geschlechtsteile* (*Ob.* 534). — *stn. angelegenheit, beschäftigung, geschäft Trist.* 17215, 5166, *Augsb. StR.* 38 (gefchefde; *Graum. II,* 248). — *testament* (*Wstb.* 198).

geschæpfen *sw. erschaffen.*

geschæpfic (ſchœffic) *g.* -iges *adj. geschâftig, betrîbsam* TRIST. 7928.

geschërmen, ſchirmen *sw. D. als schirm dienen.*

geschicnæde, geſchicke *stf. beschaffenheit* TRIST. N.

geschîde *adj. schlau, gescheit* DANCR. 128, MUS. I, 70 (GRAMM. II, 986).

geschiht (*stn.*) *stf. reihe, schicht; die folge der crâgnisse* (wunders *g.* IW. *s.* 139), *hergang der sache, das geschëhen sein, das was geschiht* (REINH. 352), *begëpenheit, sache* BARL.. — von geſchihte *von ungefâr* FLORE, *MS. I,* 46; in dër geſchiht *bei diser gelëgenheit, in diser weise* FREID. TRIST., durch die *g. aufs dër ursache* KUONR.; — ſwenn er gât ûf dër *g. wenn ër damit beschâftigt ist* BON..

geschimpf *stn.* — (*verâchtlich*) *ein langer mann* MÜLL. *III, XXVIII.*

geschiuwe, geſchiuwe *stn. das wovôr man sich scheut* (*larva* MONE 232) GANUR 105, *MS. II,* 94.

geschol (*W.* ſculan *sollen*) *g.* ſcholles *m. schuldner* KUTR., WIGAM. 52*b*, 61*a*.

geschoȝ *stn. exactio* (CONR.), *tributum* (OD. 535).

geschôȝ *stn. geschoſs* WILH. 324⁴.

geschrôten *prt.* ſchriet *zerschneiden, zerhauen.*

geschrôtel (ſchrutel, *vgl.* ſchrate) *stn. gespenst* MAR. 10.

geschulden *sw. verdienen; verschulden.*

geschuoch *g.* ſchuohes *adj. beschûht, calceatus.* — geſchuohe *stn. pl. calceamenta* (SUM. 35).

geschûtze (*ahd.* kiſcuzi) *stn. geschütz* FRAGM. BELLI *v.* 1011.

geselde *swm. tischgenoſs.*

gesëlen *prt.* ſëgente *mit seinem sęgen beglücken* (*bene precari* PEZ).

gesëhen *prs.* ſîhe *prt.* ſach ſâhen *ptc.* ſëhen *sehen* (*in nachdrucksvollem sinne*), *ansëhen* TRIST. 10774. — geſach mich got *gott sęgne mich, stëh mir bei, gott lob!*; geſach in got dër — *wël im dęr* — BERN. 24; der riche got mich ie geſach *wël mir* MÜLL. *I, s.* 213 *s.* 114; daȝ dich got ie *g. gott sei dir gnâdig* BON.. — *ptc. act.* geſëhende *adv. mit sëhenden augen* BON..

geseit *für* geſaget.

geselle (*aufs* ki-ſal-jo, *W.* SILLU) *swm. dęrjénige zu wëlchem man in nâherer beziehung stêt, sei ës durch ëhliche verbindung* (WIG. 7433), *ôder durch freundschaftsband* (IWEIN *s.* 258) *und* maſſenleverhältnifs (iuch, künec, und iuwer geſellen über al IWEIN *s.* 120), *ôder durch gleichheit des standes* (Artûs was in daȝ geſelle danne hërre IW. *s.* 42) *ôder durch begleitung auf der reise* (IW. *s.* 241). *vgl.* hergeſelle, kampfgeſelle. — geſellin *stf. gattin* TRIST. 16635.

geselleclec *g.* -iges, geſelleclich *adj. als* geſellen; *pârweise;* geſelleclicher umbevanc *MS. I,* 151. — geſellenliche varn *cum socils peręgre ire MS. I,* 149. — geſellekeit *stf.:* ër zurnde durch *g. weil ër sich als iren* geſellen *ansâh* IW..

geselten *sw.* — *sâgesellen;* ſich *g. bsd. sëlbander, pârweise gëhn.*

geselle-schaft *stf. das beisammensein, zusammenhalten, verbundensein, das freundschaftliche verhältnifs;* — *die persônen die man bei sich hat* WIG. 8928.

gesemine (geſamne) *stn. versammlung* (*concio* SUM. 14; *phalanx ib.* 14).

gesenden *prt.* ſante *s. v. a.* ſenden WIG. 429, NIB. 4640, 8896.

gesërwen *sw. versëren, verwunden.*

gesêrwe (*aufs* kiſarawi) *stn. panzerrüstung, lorica.*

gesetze, geſetzede (SUM. 5) *stn. satzung, gesetz* (rëht, ordenunge CONR.).

gesetzen (*W.* sizu) *prt.* ſazte *setzen* IW. *s.* 175; den muot ſô *g. sô gesinnt węrden* TRIST. 18030.

gesëȝ *g.* ſëȝȝes *n. belâgerung, obsessio.* geſæȝe *obsidio.*

gesëȝȝen *adj.* (*ptc.*) *angesëssen, begûtert, sicher* (OD. 537).

gesidele (*ahd.* kiſidili) *stn. geſidel, dispositio sedium, die sitze* (*Gl. mons.* 338). *vgl.* ſëdel.

gesigen (*ahd.* ſikên) *prt.* ſigete: einem an g. *in übertrëffen, überwinden, besigen Iw. s.* 29.

gesigen *prt.* ſeic ſigen *sinken, cadere, concidere* (*Sch.*).

gesihene *stn. gesicht* (*als sinn*) *Fdgr.* 162[28]; *das aufzséhen, antlitz Nib.* 1672[4]. *vgl.* geſiune.

gesiht *stf. das séhen, der blick* (an ir geſihte *vór iren augen*, nâch g. *nach eingenommenem augenschein*, von g. *nach eigner ansicht Bon.*); *anblick Barl.* 49[23]; *angesicht Barl.* 374[27], *Eckenlied.*

gesîn *anom. sein, dâ sein, geschéhen*; wider g. *DPGS. einem in ëtwas entgégen sein Trist.* 5780. — *ptc. s. v. a.* gewëſen *Barl.* 36[30].

gesinde (*W.* sinnu *géhe, reise*) *stn.* (*reisegefolge*) *die zû dem hófe eines fürsten gehórigen männer und frauen* (*MS. I*, 103, 166). — *swm.* (*ahd.* kaſind-jo) *ein einzelner vom hófstâte, gesellschafter Barl.* 151[4]; ein ir g. *einer aufz irem gefolge Nib.* 1657.

gesindelehe *stn. comitatus Herb.* 11*a*.

gesinden *sw. zum mitglîde des* geſindes *machen Barl.* 166[36], *MS. I*, 125; *dienen.*

gesinen *prt.* ſinete *verbünden, gesellen* (ſich g. *oft im NTit.*).

gesinne *adj.* ſin *hâbend: besonnen, klûg* (*ingeniosus*).

gesinnen *prt.* ſan *nach ëtw. verlangen, ës verlangen* (*Hlts*).

gesippe, geſipide (geſipt) *adj. verwant Bihter. f.* 23 (*Wallr.* 27). — *stn. verwantschaft.* geſippe-ſchaft *stf. MS. II*, 232.

gesit (geſitet) *adj. gewónt Nib.*; (*mit adv. verbunden*) *einen gewissen ſite hâbend, gemût Nib.* 6229.

gesitzen *prt.* ſaȥ *ptc.* ſëȥȥen — *sich nidersetzen, sich setzen* (ûfeȥ ros *Iw. s.* 36; ich geſaȥ ûf *hatte mich zu rosse gesetzt ib.* 35); — *sitzen bleiben Iw. s.* 140, *Parz.* 328[25]; *Nib.* 1603 [*wól anstéhn Otfr. II*, 6, 14].

gesiune *stn. das gesicht* (*als sinn*) *Gen.* 45, *Kais.* 88*b*; *das séhen, visio Fdgr.* 108[31] (*visus Gl. trev.* 2, 19), *der anblick Fdgr.* 203[9], *das aufzséhen; das antlitz Nib.* 1672[4] [*vgl. ahd.* daȥ aneſûne; *Gramm. II*, 163]. — geſiun-lich *adj. sichtbâr Diut. II*, 293.

geslâfe *swm. schlâfgenoſs Trist.*

geslahen *prt.* ſluoc *ptc.* ſlagen *schlâgen, erschlâgen; aufzschlâgen* (ſwër niht dâ iſt, alſ balde ëȥ xii geſleht *geschlâgen hat Sm. II*, 4).

geslaht *adj. abstammend, angestammt; von natûr beschaffen Wolfr., Georg* 57*a*, *Frib. Trist.* 4341; *angemëssen* (*Ob.* 535); wol g. (*auch g. allein*) *wólgebóren, wólgeártet, wólgebildet* (*MS. I*, 42).

geslehte (geſlaht) *stn. geschlecht* (ſin g. *eine persón seines geschlechts Bon.*), *schlag, stamm Wig.* 6607, *art.*

geslende *stn. zum* ſlinden *dienendes, schmauserei Wilh.* 326[28].

gesloufec *g.* -iges *adj. leicht einschlüpfend MS. II*, 193*a*.

gesmac *g.* ſmackes *m. der geruch den ëtw. von sich gibt, duft* (*Ob.* 535). — geſmahte *stn. duft Flore.*

geſmëlze, geſmilze (*En.* 44*a*) *stn.* (*geschmolzenes*) *schmëlzarbeit; bërnstein* (*electrum, pyropus Sum.* 51).

gesmide *stn. metall; schmîdewërk, geschmeide; gerât.* — geſmide *stn. fessel Wilh.* 220[27] (*bei Lachm.* verſmide).

gesmiegen *prs.* ſmiuge *prt.* ſmouc: ſich g. *sich ernidrigen* (*Prz*). *ptc.* geſmogen *humilis, demissus.*

gesnabel *adj. rostratus MS. II*, 138*a*.

gesnürre *stn. tónender schmuck Parz.* 718[9].

gesorgen *prt.* ſorgete *in sorgen sein.*

gesoufen *prt.* ſoufte *versenken Nicod.* 24*d*.

gespan *g.* ſpannes *n. gespänge.* diu ringes g. *die panzerringe Nib.* 8382.

— gespan, gespenne *n. spannung, zwist* (*Ob.* 538).

gespanst (*g.* gespenste), gespenst (*W.* spanu *illicio, suggero, persuadeo, seduco*) *stf. anlockung* (*illecebræ Gl. herrad.* 198*b*) *TSion* 225, *Biht.* 36; *geisterhafter täuschender trûg, phantôm, geistererscheinung Bon.*.

gespente *stn. lärm Liederb. I*, 243. *vgl.* spahen.

gespenge *stn. s. v. a.* gespan *fibulæ Nib.* 8258.

gespenne *stn. spannung, streit* (*Wallr.* 27). *vgl.* gespan.

gespenstec *g.* -iges *adj. lockend, schmeichelnd, überrédend Trist.*. — gespenstikeit *stf. anlockung, schmeichelei Trist.* 17559.

gesperre *stn. distentio, tignum, contignatio* [*Sum.* 51; *vgl.* gespirre *conjunctus Notk. B.* 95].

gespil *swm. spilgenoss, genoss*; — *swf. gûte freundin, gefârtin, gattin Flore* 16*c ff.*

gespisen *sw. speisen, füttern*; sîn lëben *g. sich seinen unterhalt verschaffen Boner.*

gespor:sprinc:lich *adj.*: g. êrstekeit gotlicher bërhaftikeit (êrste ursprunc gotlicher ùȥtruht) *fontana primitas omnis emanationis Conr.*.

gesprǣche *stn. colloquium* (zesamene sprëchunge *Mone* 232); *râtsversammlung Barl.* 396[28] [*vgl.* gisprâhhi *disertus Gl. mons.* 332, 338].

gesprëchen *prs.* spriche *prt.* sprach *sprëchen, angęben, wünschen Trist.* 7888; *entsprëchen* [*intercedere Gl. mons.* 319, *proferre, prosequi* 359, 376, 386].

gesprengen *prt.* sprancte *ansprengen, im sprunge* (*galopp*) *reiten Trist.*.

gesprinc *g.* springes *n. torrens* (*Petr. paczc.*; *orifigium Sum.* 12).

gesprinôde *stn.? arbustum* (*Sum.* 45).

gespüc *g.* spückes *n. gespenst, spûk Berht.*.

gespulc *g.* spulges *m. observans* (*Ob.* 539).

gespunse *swm. u. f. amasius, amasia* (*v. sponsus*).

gespunst (*W.* spinnu) *stf. filum ductum* [*in der rédensârt* gunst gêt für gspunst *semper judicio favor efficit Voc. v.* 1618 *ist* spanu *des wortes wurzel*].

gëst (jëst, *W.* gisu, *inf.* jësan) *stm. schaum* (*Brem. WB. II*, 491).

gestalle? *swm.*, *s.* nôtgestalle.

gestalt *ptc. v.* stellen *Wig.* 2240.

(gestanden) gestân, gestên *prt.* stuont stuonden *ptc.* standen *stéhn, sich stellen* (vome orse *g. absteigen Nib.* 3876; vor *g.* einem *in beschützen Nib.* 3582); *still stéhn, bestéhn* (*g.* lâȥen *auf sich berûhn lassen*), *dauern, stark sein; in einem gewissen zûstande sein* (*z. b.* hôhe *g.*, vrô *g. MS. I*, 122,' *vgl.* 192); — *AP. kosten* (swaȥ ëȥ in gestêt hinz dem arzâte *was in der arzt kostet Wstr. Btr. VII*, 23). — *DP. einem beistéhn Wig.* 2773, *GS.* (*ôder* zuo *DS.*) *in einer sache; GS. im darin beitręten Nib.* 1137; mir gestât ze staten *mir kommt zu gûte Trist.* 8170, mir *g.* ze muote *mir belicht ib.* 16623; — âne *g. GS. ône ëtwas, frei davon sein Wig.* 10615. — *ptc.* gestandener muot *standhafter sinn Trist.* 9229.

gestaten, gestategen *sw. die* state *gęben, copiam facere.*

geste *stf.* (*frz. la geste, lat. gesta*) *geschichte und gedicht von rittertâten und âbenteuern Trist.* 8946.

gestegen *prt.* stegete *einen stęg, steig bânen Trist.* 11816.

gesteine *stn. édel gesteine* (*monile Mons.* 332); *brëttsteine, schachfigûren Trist.* 2223.

gestellen *prt.* stalte — *anstellen, machen; beilęgen* (*den streit*) *MS. I*, 89.

gestelteniſſe *stf. figura Herb.* 118*a*.

gesten *prt.* gaste *als gast aufnęmen; gastlich, festlich schmücken Biht. f.* 65, *MS. I*, 87, *II*, 192, *Troj.* 106*c* (begesten), *preisen Troj. f.* 46; sich *g.* gein einem *sich einem zum fremden machen, sich im entfremden, von im weichen Barl.* 217[4]. — gesten

sw. seine rêde mit einem gestus, einer gebärde, einer bewęgung begleiten.

gësten (giſten; *W.* gisu *inf.* jëſan, *vgl.* gërn) *prt.* gëſte *aufbrausen, gischen, schäumen Voc. v.* 1419.

gëster *adv. gëstern.*

gestërben *prs.* ſtirbe *prt.* ſtarp — *tót sein* (*Sm. II,* 4).

gestërne, geſtirne *stn. constellatio* [*Sum.* 4, *militia Mons.* 323, 330 *ff.*].

gestifte *stf. das festgesetzte, gestiftete; stat Parz.; stift* (*Waller.* 27).

gestillen *prt.* ſtilte *aufhören machen; — aufhören Fdgr.* 176[42]; *mit folg. infin. óne ze Gen.* 79.

gestin *stf. weiblicher* gaſt (mir was diu vreude geſtin *fërn Parz.*).

gestiuren *prt.* ſtiurte *G.* (dës *Iw. s.* 189) *wohin leiten; von ëtwas ableiten, daran verhindern Frib. Trist.* 2954. — gestiurekeit *stf. continentia* (geſtûwirkeit *Conr.*).

gest=lich *adj. gastlich.*

gestopfel *adj. stopplig MS. II,* 225*a* (g. hâr *stupfelhâr, pili*).

gestœ̨ze *stn. das stóſzen; tolles hin- und hęrrennen Bon.* (*St.*).

geſtraht *ptc. v.* ſtrecken.

gestrenze *stn. das läppische umhęrtreiben eines jungen kerls mit den mádchen Nith.* 16[1] [*vgl. plattd.* ſtranze *verächtliches weibsbild*].

gestrichen *prt.* ſtreich ſtrichen *streichen; schmiren.*

géſtrichet *stratus ptc. v.* eſtrichen.

gestrite *swm. dęrj. mit dęm man kämpft, gégner.*

gestriten *DP. sich mit einem in einen kampf einlassen, im stand halten Kais.* 70*c*, *MS. I,* 80*b*; an geſtriten einem *in angreifen.*

gestropel *stn. lärm Heimb. HF.* 277 (geſtrappl *strepitus Enser HF.*).

gestrôuwe *stn. streu* (*stramentum Sum.* 35; *vgl.* στρώννυμι).

gestûckeit (ſtüc=h.) *stf. zusammensetzung* (*compositio Conr.*).

gestûele (*W.* stalu) *stn. die sitze* (*Waller.* 27).

gestuoden *sw. zur stütze dienen* (*Ob.*).

gestûppe (*W.* stiupu, *vgl.* ſtoup) *stn. staubwolke Parz., Reinfr.* 203*c*; *staub* (*atomus Med.*).

gestûrzec? *g.* -iges *adj. vertrauensvoll Troj. f.* 72, geſtürzekeit? *stf. audacia ib.* (*lis* getürſtec *u.* getürſtekeit).

gesüene *stn. versónung.* geſüenen *prt.* ſuonte *versónen* (*Ob.* 540).

gesüeȥen *prt.* ſuoȥte *versúſzen.*

gesûhte *stn. krankheit* (*Ob.* 540).

gesûmen *prt.* ſûmte — *APGS. einen mit ëtwas warten lassen Nib.* 2619.

gesunden *sw.* geſunt *węrden* (*wider auf die fúſze kommen*) *MS. I,* 6, 30.

gesundern *sw. von einander sondern, trennen Iw. s.* 239.

gesunt (*W.* sinnu *géhe*), geſunde *adj. dęr auf den fúſzen, wólauf ist* (geſ. rëht alſ ein viſch *Troj.* 79*b*), *unbeschádigt, unverwundet; vorteilhaft; g.* wërden *GS. dadurch geschützt węrden Bon.*. — geſunt *g.* ſundes *stm. und n. das* geſunt *sein En.* 10718, *AHeinr.* 1497.

gesuoch *stm. gewinn; die zinsen vom capitále* (houptguote) *Augsb. StR.* 14, 41 (*Hlts* 693).

gesuochen *prt.* ſuochte — *A. heimsúchen;* — ze einem g. *bei einem ansúchen um ëtwas.*

geswanzen *sw. tanzend hüpfen Nith.* 12[10]. *vgl.* ſwanz.

geſwarn *geschwóren, ptc. v.* ſwern.

geswæse, geſwæs=lich (geſwâsl.) *adj. vertraut, heimlich.* — *adv.* geſwâſe (*Gen.* 51, 94), geſwæslichen (*Alxd.* 5550) *fúr sich.* — geſwæſe *stn. heimlicher ort, abtritt* (ganc, heimelicheit, *secessus, cloacæ*) *Diut. III,* 217.

geswigen (*W.* swiku) *prt.* ſweigete *zum* ſwigen *bringen, compescere, comprimere* (*Pez*).

geswelle *stn. schwelle* (*Ob.* 536).

geswemmen *prt.* geſwamde (geſwan=de *Uolr. Trist.* 2808, *wie* trounde) — *übersetzen.*

geswër *stn. geschwúr* (*Sum.* 19).

geswern *prt.* ſwuor *ptc.* ſwarn *hóch und teuer schwören.*

geswichen *prt.* ſweich ſwichen *schwinden, entweichen, DP. einem abtrünnig węrden, im den dienst versägen, in im stich lassen Kutr., Iw. s.* 128.

geswie (geſwige) *swm. affinis, dęrj. mit dęm man verschwigert ist, z. b. der schwigerváter Wig.* 1174, *der schwáger Gen.* 87 (*Hlts* 686).

geswigen *prt.* ſweic ſwigen *still schweigen, conticere MS. I,* 123*a*; geſwigen ſin gein einer rede *dazú still geschwigen háben Barl.* 261[16]. ich geſwige danne *geschweige denn HNot* [ih wile dës ſvigen *Notk.*].

geswil *stf. schwíle* [*callus Conr., Gl. jun.* 264; *vgl.* geſvulſt *livor Mons.* 332 *ff.*].

geswinden (*W.* svinu) *prt.* ſwant: mir geſwindet *mír entschwindet die besinnung, ich węrde schwindlig, ónmächtig Trist.* 1424 (*St.*).

geswiſtrede *stn.* (*geschwister*) *brúder óder schwëster Parz.* (miner g. drei noch ſint: *ein brúder und zwei schwëstern*).

getagen *prt.* tagete — *unterhandeln* (dingen), *sich vergleichen Frid.* 136[13] (*var.* gezagen).

getâu *adj.* (*ptc.*) *beschaffen, bsd. in hinsicht auf gestalt und farbe MS. I,* 11, 17, 35, 86; alſo iſt ëę umben diep g. *só verhält ës sich mit ím* (*vgl.* umbe) *Bon.*. — getæne *swf.*: diu wol g. *die hërrliche.*

getæne *stf. gestalt Kais.* 69*d* (*species Gl. bern.* 229*b*, *Gramm. II,* 162). *vgl.* wolg., vorgetæne.

getæpor *stn.* (*f.?*) *geräusch, strepitus Troj. f.* 44 (*fraus?*).

getar θαῤῥῶ, *prætéritopræs. v.* getürren (*MS. I,* 25).

getât *g.* tæte *f. das handeln, die gesammten táten Iw. s.* 98, *die tátsache Bon., die tát, in gútem, öfter in schlimmem sinne* (mit der getât *auf frischer tát z. b. einen betrëffen*); *die äuſsere beschaffenheit Iw. s.* 106 (mit gewærhafter getât *wirklich Barl.* 623[2]), *gestalt* (in menſchelicher g. *Barl.* 66[27]); *das geschöpf Bon.*; *antlitz, facies Sum.* 30 [*vgl. ahd.* gatâtrahha *historia*, gatâtrahhâri *historiographus*].

getei:dingen *prt.* dingete *seine sache fúren, sich verteidigen vór gericht Trist.* 11046.

getelinc (*ahd.* katalinc *affinis, W.* gitu, *vgl.* gate, gatere) *g.* -nges *m. verwanter* (*SSp. II,* 31), *gesell,* (*irón.*) *saubrer, schöner gesell, ungeschliffener MS. II,* 71.

getelle *adv. geschickt Müll. III,* xxxii (*vgl.* gezelle).

gete:lôs *adj.* — *leichtsinnig* (*Gen.* 86), *üppig, liederlich* (*Sm. II,* 80). — getelœſe, getlôſe *stf. leichtsinn* (*petulantia Sum.* 13) *Mar.* 17, 128 (*Gramm. II,* 565).

getelſe *stn. mútwillen Nith.* 16[3].

getengel *stn. gehämmer Turn.* 136.

getichen *prt.* teich tichen *AS. einem dinge förderlich sein* (*Med.*, *Gramm. I,* 937).

getihte *stn. das auſsinnen* (*Wilh.* 173[27]); *die schriftliche abfassung, der vórtrag, die einkleidung.*

getiuren, getiuwern *sw. hóch, hërrlich machen Parz.*.

getiusche *stn. täuschung, betrug Barl.*.

getorſte *præt. v.* getürren. getörſtekeit *s.* getürſtekeit.

getotzen *sw. sich hinstrecken? Kolocz.* 148.

getraben *prt.* trabete *im trábe fortreiten Trist.* 4661.

getragen *prt.* truoc *trágen* (ſich g. *sich hinziehen, hingéhn Trist.* 472). an g. *ersinnen, anlęgen Mar. p.* 217, *Nib.* 3506, *Kl.* 4239, *zu węge bringen Iw. s.* 246. in ein g. (*vereinbáren*) *anstellen, stiften, fügen.* — vür g. *fördern, nützen.*

getrëſſe *stn. trëspe, lolch MS. II,* 577*b*.

getregede, getreide *stn.* (*substantia, supellex, possessio Gl. Sm.* 476) *kost, lębensmittel, nárung Gen.* 66, *Troj.* 19297, 23472, *MS. II,* 207*b*, 233*b*,

Livl. 96*b*. *vgl.* tragen, tregede, betragen (*Gramm. II*, 248).

getrehte *stn. das denken.* getrehtec ſîn *denken* (*Pez*).

getreibe (*W.* trîbu) *stn. handelsartikel, victuâlien* (*Sm. I*, 469).

getreit *fûr* getreget, *v.* tragen.

getrët (getrêt) *ptc. v.* trëten. ein getrëten rât *consilium animo præconceptum* (*Ob.* 542).

getrinken *prt.* tranc *sich satt trinken Iw. s.* 54.

getriuwe, getriuwelich *adj. getreu, rëchtschaffen.*

getriuwen *sw. beteuern.*

getroc (*W.* triugu) *g.* troges *n. trûg* (trüge), *betrug* (ân aller ſlaht getroc *zûverlässig, ir könnt es mir glauben Parz.* 338[5]); — *trûgerscheinung, trûgbild, phantôm* (tievels g. *Karl* 62*a*).

getrœsten *prt.* trôſte: ſich g. *GS. ëtwas zu entbęren wissen.*

getroumen *sw. im traume séhen; darin erscheinen.*

getrüeben *prt.* truobte *trûben; kränken.*

getrûwen *prt.* trûwete *trauen* (*mit folg. infin. óne* ze); *DP. auf einen vertrauen; GS. auf ëtw. trauen: ës vermûten; DPGS. sich in hinsicht einer sache auf jém. verlassen, das vertrauen zû ím hęgen daſs er sie leiste.*

getſchen *sw. sprûhen, funkeln* (*MS. II*, 190*b*); — *schwanken* [*Sm. II*, 87; *vgl. bair.* gutſchi *kutsche, frz. le coche, engl. the coach, spân. el coche*].

getülle *stn. befestigung, mœnia* (*Ob.* 542). *vgl. auch* dil.

getuon *prt.* tëte tâten *ptc.* tân *handeln, verfâren Trist.* 17401; naȥ g. *naſs machen* (*von blût*) *Nib.* 7846 [*condere Gl. mons.* 406, *congerere Kero* 77].

getûren *prt.* tûrte *auſzdauern, durare.*

getürren *prætéritopræs.* tar turren *prt.* torſte *sich getrauen, sich erkûnen* (*engl. to dare*): (*mit folg. infin. óne* ze) ich getar lân *Iw. s.* 183, ich getorſte biten *würde mich getrauen zu bitten ib.* 164.

getürſt, getürſte, getürſtekeit *stf. das sich unterfangen, audacia* (*præsumptio Sum.* 14, *Gramm. II*, 743). — getürſtec *g.* -iges, getürſtec=lich *adj. kûn Troj. f.* 41.

getüſche *stn.* (*Berht.*) *s.* getiuſche.

getwanc *g.* twanges, *m. zwang* (âne g. *freiwillig*), *gewalttât; bedrängniſs, bekümmerte lâge Troj. f.* 102 (*ditio Ob.* 542).

getwâs *stn. phantasma, gespenst TSion* 2306, *Herb.* 6*a*.

getwërc *g.* twërges *n.* (*démin.* getwërgelîn *stn.*) *zwërg* [*vgl.* θεουργός] *MS. I*, 130.

getwingen *prt.* twanc *D. besigen, behërrschen* (ſîme zorne *Iw. s.* 157), *vgl. MS. I*, 4.

geu *fûr* göu, göuwe (*Nith.*); geu=man *s. unter* göuwe.

geüebede *stf. cultura.*

geüeben *prt.* uopte — *auſzûben.*

geunêren *sw. in* unêre *bringen, entéren Trist.*.

geunliumen *sw. verleumden* (*Wstr.* 202).

geunsinnen *sw. óne* ſinne *sein und handeln.*

geunsüeȥen *prt.* ſuoȥte *sauer machen; acescere ATit.* 163.

geursatzen *sw. tradere, pignerare* (*Ob.* 543).

geuwen, gewen *s.* göuwen.

gevachen *sw. aufhören machen? Müll. III, xli.*

gevâhen, vangen *prt.* vie *u.* vienc viengen *ptc.* vangen *A. erreichen, ergreifen, fassen, fangen* (kraft g. *gewinnen Iw. s.* 195, eines gnâde g. 92, einen ſtîc g. *darauf kommen* 19, kunde g. *GS. erfâren Barl.*; zuo zime g. *umarmen Parz.* 110[11], *Nib.* 9194, bî handen g. *an die hand nęmen:* an g. *anfangen, ës sich einfallen lassen*). — (*intrs.*) ze ſinnen g. *auſz dem zûstande des wânsinns herauſztręten, sich seiner wider bewuſst węrden Iw. s.* 134; ze wëtere g. *wider gûtes wëtter węrden ib.* 34; nâch einem g. *in seine ârt schlâgen*

Nib. 7729; — ëz gevienc ein ander jâr *begann Iw. s.* 118.

geval *g.* valles *m. fall; gefallen Trist.*.

gevælen *s. v. a.* vælen (*faillir*).

gevallen *prt.* viel *fallen* (gev. unde gerîsen *Troj.* 1503, *RA.* 20), *sich fügen Trist.* 13107; *rëcht fallen* (*gefallen*) *Iw. s.* 122; *DP. zûfallen, zu teil węrden Iw. s.* 278 (*Sm.* 520), an einen *g. sich zû ím neigen Trist.* 1036, *ín erwâlen ib.* 6094; — *zërfallen Trist.* 9677. — gevalle-sam, gevallic, gevellic *g.* -iges *adj. angemëssen, fûglich* (gevüege), *schicklich.*

gevancnuſſe, -iſſe *stf. das gefangensein, gefängnifs Parz.*.

gevangen-lîche *adv. nach der weise eines gefangenen Wilh.*.

gevar (*ahd.* faro *g.* farawes) *g.* varwes *adj. gestalten, farben* (var) *MS. I*, 12, 13; lieht *g. leuchtend.*

gevæhde (*ahd.* kifârida), gevære *stf. hinterlist, nachstellung, übervorteilung, parteilichkeit* (âne gevære ſcheiden *unparteiisch einen streit schlichten*), âne gevære *ône bôse absicht, unabsichtlich, unversêhens, vgl. ahd.* ôngefær [*und ahd.* fârlihho, fâringùn *subito, repente*, fâra *oppido Gl. Sm. I*, 550]. — geværden *sw. nachstellen* (*Ob.* 543).

geværre, geværic *g.* -iges *adj. hinterlistig, D. auflauernd, feindlich; verfänglich; GS. heimlich bedacht auf ëtw. Trist.* 13856 (*Ben.* 189).

gevânen *prt.* vârete *G. nachstellen, hinterlistig übervorteilen, anfüren.*

gevær-lîch *adj. was schâden will; parteiisch.*

gevarn *prt.* vuor *sich vorwärts bewęgen; laufen* (*von pfęrden Wig.*); (*trôp.*) daz ër alſô gevüere *daſs ës ím só gienge Wig.* 1090.

gevatere *swm. u. f. compater, commater; güter freund.* — gevaterſchaft *stf.* — *freundschaftliches verhältnifs* (dâ wurde *g.* zetrant *dâ gâlte keine freundschaftliche schônung mêr Wig.* 2448).

gevaȝȝen (*ahd.* faȝôn) *sw.* — *belâden.* vür *g. heizen lassen Frib. Trist.*.

gevêch (gevê) *g.* vêhes *adj. feindlich Flore* 12*b*, *Ernst* 40*b* (*MS. I*, 8*a*, 20*b*, 95*b*, 169, *II*, 74).

gevêder *adj. befidert, schnëll Trist.* [*Kero* 12]. — gevêderen *sw. fędern bekommen.*

gevêhede *stf. feindschaft Gen.* 52. — gevêheden *sw. feindlich angreifen* (*Ob.* 494).

gevëhte *stn. kampf Ernst* 10*a*. — gevëhten *prs.* vihte *prt.* vaht *ptc.* vohten *seine sache durch einen kampf aufzfëchten; ës sich sauer węrden lassen.*

gevëigen *sw. dem tôde weihen, verderben Trist.*.

gevëilen *sw. feil bieten; preis gęben.*

gefeit *adj.* (*ptc.*) *erfrischt, erheitert* (*Pez*).

gevëlle *stn. pelles, pelliceæ vestes* (*Fr.*).

gevelle *stn. das fallen MS. II*, 60*b*; *sturz vom pfęrde; tau* (anehanc); *was sich gût fûgt*, vuoge *MS. II*, 60, *Trist.* 9928 (ungevelle *unglück*); — *ein ort wô umgefallenes ist, eine gégend die durch eingestürzte bäume* [waltgevelle], *fëlsstücke* [fleing.] *u. dgl. unwęgsam gemacht wird Mar. p.* 35, *Wig.*; — *das fällen: das abfangen von tieren auf der jagd* (bil) *Trist.* 3451, *Wigam.* 238; *das niderhauen Karl* 85*b*, *MS. II*, 58*a*; ze *g.* blâſen *Karl* 56*a*, *NTit.* (ſwâ man wërde manheit ſolde kieſen, dâ wart in heils gewünſchet, ſô daz ſî zuo gevelle horn bliesen).

gevellen *prt.* valte *fällen*; nider *g. niderstôzen Wig.*.

gevellic *g.* -iges *adj. daniderfallend Troj. f.* 44; *s. v. a.* gevüege: *s.* gevallen.

gevernte *stn. die art wie einer ôder ëtwas* vert (*kommt, läuft, reitet etc., lębt, sich kleidet*): *das hërankommen Iw. s.* 34, *Kolocz.* 276, *gehâben, tûn, verrichtung, bereitung, aufzug* (*Troj. f.* 42, *MS. II*, 176); *fâr-, reizeug, fürwërk zu wasser und zu lande* [*vgl.*

ſeid, remigium, navigium Gl. Sm. I, 567]; frónfúr (Ob. 494); — das wëshalb man vert; ſin g. ſagen Iw. a. 213.

geverte swm. der mit einem vert, begleiter Troj. 26c. — gevertelehe stn. comitatus Herb. 11(b.

gèvet ptc. von Éva entsprossen und in irer art Trist. 17966.

geveterde stn. verwante.

gevidere stn. die gesammten federn, gefider Kürenb..

gevie prt. v. gevâhen (MS. I, 49).

gevieren sw. quadrare, aptare (Sch.).

gefigieren sw. schmücken.

gevilde stn. flaches land óne bërg, freies féld Iwein.

geviller (vgl. vël) stm. henker (Sch.).

gevisech (ahd. kifiſahi) stn. quisquilia (Sm. I, 571).

gevlëhtunge stf. plecta (Sum. 13).

gevolgec (ahd. -ac) g. -iges folgsam, obediens, consentiens (Hlts).

gevolgen prt. volgete. — DPGS. einem in ëtw. beistimmen.

gevreischen prt. ieſch u. eiſchete durch frágen hërauſzbringen, erfáren MS. I, 95, 17, II, 222, GS. Ottoc. (Pez). vgl. eiſchen.

gevreuen (vröuwen, vröun) sw. erfreuen; ſich g. beharrliche freude finden.

gevriden prt. vridete: vride machen Nib. 8016.

gevriesen prs. vriuſe prt. vrôs vrurn gefrieren, congelare Troj. f. 40.

gevristen prt. vriſte auſzstand gęben (Walle. 28), auf längere zeit bestéhn machen (beschützen, verteidigen) Wigal..

gevriunt g. vriundes adj. mit verwanten verséhen Trist. 9194; — durch gégenseitige freundschaft verbunden, befreundet Trist. 13471. — gevriunden sw. zum freunde, zur freundin, zur geliebten machen MS. I, 64b. — gevriundet durch freunde mächtig.

gevriuse stn. kälte, reif (Ob. 496).

gevrœrde (W. friusu) stf. frost, congelatio Fdgb. 251[15].

gevrum adj. DP. frommend, von nutzen fúr - Georg 48a.

gevrümede stf. hülfe Diut. II, 289 (Sum. 7).

gevrümen prt. vrumte machen; DP. sich einem nützlich erweisen, im hëlfen [condere, facere Kero 18, 116].

gevüege (Flore 22a), gevuoc (MS. II, 82a, 91b), gevüegelich (gevuoclich) adj. [gevuoge, gevuocliche adv.] wer éder was sich schickt, sich behandeln läſst (MS. I, 19); schicklich, angemëssen, passend, móglich; geschickt, gewant, kunstvoll, gebildet (compositus Sum. 5, contentus Sum. 7).

gevüegen prt. vuocte fúgen (coaptare Gl. hrab. 955b), ins wërk richten, einrichten, verschaffen; — sich fúgen, passen.

gevüere (W. faru) adj. (gevuore adv.) vorteilhaft, nützlich, tauglich, passend, bequám. — stn. das was vorteilh. etc. ist, vorteil (commodum Sum. 5; suppellex Gramm. II, 744).

gevügele (ahd. kifukali, collect. v. fokal) stn. die vógel zusammen Ave 38, Iwein.

gevuoc (W. fagu) g. vuoges m., gevuokeit, gevüegeheit stf. schicklichkeit; geschicklichkeit. — vgl. gevüege.

gevuoge adv. v. gevüege; gevuore v. gevüere.

gevuoren prt. vuorte ernáren Barl.

gewæfen (ahd. kiwâfani) stn. rüstung, ringpanzer, wappen Wig. 5615. — gewâpenoht adj. armatus (Pez).

gewâgen prt. wâgete wágen.

gewahen prt. wuoc (u. wahende) GS. einer sache gedenken, GSDP. gégen einen erwáhnen (alſ mir diu âventiure gewuoc Parz. 552[28]), ębensó zuo g. einem eines d. Wig. 8416.

gewahs (gewas g. waſſes) adj. scharf Nib. 197[2], Dietl. 6568.

gewahſen prt. wuohs aufwachsen. — ptc. exoletus [Sum. 7]. — ptc. v. wahſen wetzen Nib. 806.

gewahſt stf. statura, ubertas (Sch.).

gewalt stm. gewalt: gewalttátigkeit

(g. tuon *gewalttátig handeln*). — *stf. gewalt: macht.*

gewaltec (gewaldec) *g.* -iges, gewaltec=lich, gewaltlich *adj. mächtig;* eines guots g. tuon *in den besitz dessëlben setzen* (*vgl. MS. I,* 26, 159).

gewaldigære *stm. gewalthâber* Georg 49*a*; *bevollmächtigter* (Wstr. 203).

gewaltære *stm. mächtiger*, gewaltærinne *stf.* Trist..

gewalten *prt.* wielt *u.* walte [*ahd.* waltan *u.* waltên] *compotem esse* (*MS. II,* 121), *DP. über einen gewalt üben* Iw. *s.* 66. dëme gewielt ich an *dęn überwand ich* Greg. *f.* 136.

gewaltesære *stm. machthâber* Trist..

gewândoſt *für* gewahendoſt Bihteb. *f.* 43. *s.* gewahen.

gewant *g.* wandes *n.* (*das womit man sich umwindet*) *kleidung, wollnes tûch* (Walle. 28), *zeug, rüstung, panzer.* gewandes=halp *adv.* (*acc. subst.*) *was die kl. anlangt.*

gewant *adj.* (*ptc.*) *verwendet; verbunden, verwant* (Ob. 544); *bewant, comparatus* (Pez).

gewar, gewar=ſam *adj. umsichtig, kundig, vórsichtig* Karl 22*a* (Sum. 14); gewar wërden *GS. merken*, g. ſîn *GS. wissen* Nib. 7542.

gewar *prt. v.* gewërren.

gewar *st. anteil am nieſzbrauche von ëtw. gemeinschaftlichem.*

gewâr, gewære, gewær=lich, gewær=haft *adj. warhaft, wâr* Flore 58*b*, *gewiſs, sicher.*

gewæren *prt.* wârte *wâr machen, als wâr dârtân* (Hlts).

gewar=heit *stf. sicherung* (*cautela*) Iw. *s.* 251 (*certa securitas* Pez; *locus securitatis* Hlts).

gewâr=heit *stf. das gegębene wort* Iw. *s.* 295.

gewarn *prt.* warte *merken* Barl. 186[1].

gewært *adj.* (*ptc.*) *bewârt* (Ob. 546).

gewarten *prt.* warte *DP. auf einen warten MS. II,* 143*a* (Hlts).

gewæte *stn. die gesammte* wât, *kleidung, rüstung.*

gewatec=liche *adv. im durchwâten* Müll. *III,* xvi*b*.

gewëder *adj. uterque* (*vgl.* iew.).

gewëge, gewige *stn. gewicht* (Ob. 546). — *adj. gewigt, gravis; gemëssen, bestimmt* (Wstr. 204).

gewëgen *prs.* wige *prt.* wac *wigen, als gewicht óder als gégengewicht in der wâgschâle ligen; verfangen, hëlfen* (ëȥ enkunde niht g. Nib. 8981); *DP. für einen, auf seiner seite sein, im hëlfen* Nith. 17[2] (wan daȥ guote liute mir gewâgen); — trans.: die haut gew. nâch *D. nidergreifen nach ëtw.* Trist. 16050, ſich ûf g. *sich empór hęben ib.* 9140. *vgl.* wëgen.

gewëgen *prt.* wëgete *einen weg bânen* Trist. 11815.

gewegen *prt.* wegete *schwingen, bewęgen, zû ëtw. bringen* Trist. 2864.

gewerſe *stf. schärfe* (Med.).

geweichen *sw. erweichen, verderben* (Ob. 547).

geweide *stn. eingeweide* (*intestina* Conr.).

gewëlbe *stn. was* wël *ist: gewölbe.*

gewëllen *prs.* wille *prt.* wâl wullen *beschmieren, einschmieren* (in w.), *salben* (Med.).

gewellen (*für* wëllen) *prt.* wolte *dęn willen hâben.*

gewen *s.* göuwen.

gewenken *prt.* wancte *wanken machen; wanken.*

gewêr *swm. dęr für ëtwas gewâr leistet, ës beschützt und gégen den angriff eines dritten verteidigt:* Lûcifër, vil hôher ſünden ein gewër Barl. 52[20], dës ſælden wirt ër ein gewër *für dëssen sęligkeit stêht er ein ib.* 244[11], *vgl.* wër. — *stf. gewâr, bürgung* (*præstatio, cautio RA.* 602). — gewër=ſchaft *stf. id.* (Wstr. 204).

gewer (*auſz* kiwarî; *vgl. góth.* vaſjan *vestire*) *stf. bekleidung,* (*fig.*) *investitûr, einkleidung in den besitz eines grundstücks, traditio, besitz* (*RA.* 555 *ff.*) *MS. I,* 89 (*vgl.* ûȥer gewalt und gewer ſetzen Ob. 545).

gewer=lich *adj. zur* wer (*zur vertei-*

digung), *gégen den angriff gerüstet*, *behútsam*, *vórsichtig*.

gewërbe (*W. góth.* HVAIRBU) *stn. das was man zu bestellen hat: verrichtung*, *geschäft*, gewërp, gewërft (waz ist daz g. din? *was machst du dâ? Bon.*); — *das was man zu tûn*, *zu arbeiten hat*, *die arbeit mit dęr man sein bród verdient*.

gewërben *prs.* wirbe *prt.* warp *zu tûn*, *zu verrichten hâben*, *verrichten*.

gewërden *prs.* wirde *prt.* wart *węrden*.

gewërf, gewërft, gewërp *g.* wërbes *stm. das* wërben, *die verhandlung eines kaufes*, *tausches u. dgl.* (*labor*; *actus Conr.*; *vgl.* gewërbe); *beitrag*, *tribût* (*Ob.* 547).

gewërn (*ahd.* wërên) *prt.* wërte *AP-GS. einem für ëtw. stéhen Iw. s.* 227, *einem ëtwas zuteilen*, *gewâren Parz.* 552[28], *zâlen* (*pass.* gewërt wërden eines d. *seinen teil an ëtw. bekommen*). — ſô vërre mich der lip gewërt *insoweit mir leib und lęben nicht entstêhn Iw. s.* 224 [giwëran *facere Gl. mons.* 323, 354].

gewëran (*aufs* war-jan) *prt.* werte *stand halten*, *sich behaupten Wig.* 3021, 4750 (ſich g. *GS. sich gégen ëtw. sträuben Nib.* 2727).

gewërp (*labor Parz.* 774[18]) *s.* gewërf *u.* gewërbe.

gewërre *stn. aufstand*, *krieg* (*guerre*).

gewërrên *prs.* wirre *prt.* war wurren *DP. einem im węge stêhn MS. I*, 91, *wirren*, *die râhe des gemûts rauben Wig.* 7529.

gewæntec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. paratus ad gratificandum et obsequendum Kolocz.* 179.

gewæren (*vgl.* geſîn) *sein*: gewiß *ist Schles. LandR. I*, 41. gewas *wâr Roth.* 4873, gewâren *wâren Diut. I*, 11 (*Grimm. I*, 962).

gewëȝȝ *ptc. von* wiȝȝen *MS. I*, 103.

gewët (gewèt) *ptc. v.* gewëten (*vgl.* getrët).

gewër *stn. band*, *joch*; *gespann*; *aufs ordentlich gefügten balken bestéhendes gebäude* (*Gl. mons.* 318, 329, *St. II*, 438).

gewëre *swm. gefârte*, *genoſs Parz.* 326[4], *Wilh.* 378[26], *Trist.* 16322 [*Notk. B.* 209].

gewërte *stn. leibliche strâfe*; *gëldstrâfe*, *emenda SwSp. c.* 131; *kleineres vergêhn* (*Ob.* 548).

gewîchen *prt.* weich wichen — *entgêhn*.

gewicke *stn. scheidewęg* (*dęr ort dâ* die erhangen und die erflagen da ligent *Berht.*; *vgl.* âwike).

gewielt *præt. v.* gewalten.

gewirt *stn. textura* (*Gl. swetl.* 138a).

gewîht *ptc. v.* wîhen, *geweiht* [*vgl. ahd.* kiwihan *conficere*, *u. mhd.* erwîhen].

gewilde *stn. wildnîs*.

gewille (*s.* wëllen) *stn. gewóge Liedersal. I*, 336, 338, 344.

gewin *g.* winnes *m. ëtwas das man sich verschafft*: *freude*; *sig*, *erôberung*; *ernte Barl.* 41[14]; — *die ârt wie man sich ëtw. verschafft Wig.* 9538. nâch ſwachem gewinne *só daſs wénig* gewunnen *wurde Iw. s.* 66.

gewinnen *prt.* wan wunnen *AS. sich zu eigen machen*, *dazû gelangen*, *sein vorteilhaft óder nachteilig* (ort g. *sich endigen Barl.* 1[19], valſch g. *einen fęl bekommen*, hôchvart g. *übermûtig węrden*, kunde g. *GS. séhen*, *kennen lêrnen*, leit g. *von einem unglücke betroffen węrden*, unrât g. *mangel leiden Wig.*; — an einem einen ſlac g. *die gelęgenheit wâr nęmen im einen schlag zu versetzen Wig.* 6704); — *G. durch*, *von* - (er gewan ës michel arbeit *kâm dadurch in* - *Iw. s.* 214, einen d. ſchaden g. *dadurch schâden leiden Wig.* 1172, ſî möhten ſîn g. grôȝen vrumen *Trist.* 2300); — *AP. überwältigen Parz.* 105[8], *Wig.* 4776; einen ime g. *einen vór sich kommen lassen Trist.*; — *ASDP. einem ëtw. verschaffen*; — einen von *DS.* g. *einen von ëtw. zurückbringen Nib.* 2727. — abe g. *ASDP. von einem ëtw. erreichen Trist.* 6248. an g. *ASP. DP.* (*óder*

an einem g. *ASP.*) *was óder węn jém. in seiner gewalt hat sich verschaffen, ës óder in demsëlben entreiſzen Iw. s.* 100, *Wig. z.* 434.

gewirden *sw. A. die äuſzere achtung bezeigen, êren.*

gewis (*g.* wiſſes), gewiſſe (*niderd.* wiſſe), gewiſſe-lich *adj. gewiſs, zúverlässig;* gewis hân *AS.*, g. ſîn *GS. fest glauben Iw. s.* 55, 178; g. tuon *AP. versichern Trist.* 326. — *stm. gewiſsheit.*

gewis, gwis *stm. weise, árt* (*vgl.* dër und diu wis, diu wiſe) *AWäld.* 1, 51, in eines tieres gewiſe *Wig.* 4856; dëheinen gwis *auf keine weise, keineswęgs Parz.*.

gewisen *sw.* — *AP. anfúren, den węg weisen; erweisen, demonstrare.*

gewisſen *sw. gewiſs machen, versichern, sicher stellen, sich jémandes versichern; bürgschaft annęmen;* einen vor g. *ím bürgschaft leisten* (*Wstr.* 266).

gewiȥen *prt.* weiȥ wiȥȥen *ASDP. einem ëtw. vórrücken* (*verweisen*), *zum vórwurf machen* (*Pez*).

gewiȥȥe, gewiȥȥede *stf. bewuſstsein, einsicht, verstand* (*ingenium Sum.* 10).

gewiȥȥen *prætéritopræs.* weiȥ *præt.* wiſſe wiſte wëſte *wissen, erfáren* (môht ich daȥ ê gewiȥȥen hân *gewuſst Barl.* 191[11]). — *pl. præt. v.* gewiȥen.

gewiȥȥen *adj.* (*pto.*) *bewuſst* (waȥ in dar umbe g. ſî *Ob.* 548); *verständig, discrét; bewúrt, trëfflich; úberh. ist dęr ein gewiȥȥener dęr weiſz was er andern in den mannigfaltigen verhältnissen des lębens schuldig ist, was rëcht und billig ist óder sich zímt Wig., MS. I,* 69*a*, 199*a*, *Mar. p.* 96, *NTit. xxxvi*, 33 (Sigûne, kint der triuwe, verſunnen unde g.), *AWäld. III*, 235.

gewiȥȥen *stn.*, gewiȥȥen-heit *stf.* (*Frid.* 5) *die kenntniſs dëssen, der sinn fúr das was rëcht und billig ist Wig., MS. I,* 185*a*, *Mar.* 35.

gewon (*v.* wënen) *adj. GS. gewónt.* — *stf. gewónheit.*

gewone-lich *adj. hęrgebracht.* -liche *adv. hęrgebrachter máſzen, nach der gewónheit.*

gewon-heit *stf.* — *gebrauch.* mit g. *gewónlich*, nâch g. *in der gewónten weise Iw. s.* 18 (nâch richer g. *in seiner gewónten hërrlichen weise ib.* 10); — die habent mir geleiſtet mine g. *das woran ich gewónt bin ib.* 241.

geworhte *præt. v.* gewürken. geworht *fabricatus MS. I,* 92.

geworten *sw. mit worten auſzdrücken Eckeh. bred. f.* 209.

gewürfe *stn. geschrei, wéhklágen.*

gewuoc, gewuogen *præt. v.* gewahen.

gewürhte *stn. gewirktes: borten u. dgl. Nib.* [kiwurht *figmentum Gl. jun.* 207].

gewürken *prt.* worhte — *bilden, machen; węben.*

gewürtec *g.* -iges *adj. gégenwärtig* (*Ob.* 549).

gewurzen *sw. wurzel greifen, wurzeln Tristan.*

gezagel *adj. caudatus, geschwänzt.*

gezal *adj. leicht* (*Gl. mons.* 336, 345), *munter, anstellig, schnëll* (gezal ros *equi alipedes, velociores Gl. herrad.* 179*a*; *alacer Sum.* 10). — *adv.* (*ahd.* kizalo) *agiliter Mor.* 26*b*.

gezam *præt. v.* gezëmen.

gezam, gezæme (*ahd.* kizâmi, *vgl. góth.* gatiman) *adj. gemáſz, zúkommend, passend Flore* 22*a*.

gezan *adj. záne hábend;* ſtarke g. ſîn *Iw. s.* 26.

gezëchen *prt.* zëchete *fúgen, bewërkstelligen, einrichten Frgm. b. hisp.*. — gezëch *adj. Wilh. III*, 378*b Cass.*.

gezecken *sw.*: mit einem g. *mit ím zu tún háben Nith.* 31[3].

gezelle *adv. ganz und gár* (*Ob.* 488). *vgl.* gezal, bezalle.

gezëlt *stn. zëlt; wónung Barl.*.

gezëmen *prs.* zim *prt.* zam *gemáſz sein, passen, zúkommen* (*DP.*); — mich gezimet *GS.* (*óder mit infin.*) *ich finde ës mír gemáſz.* lâ dich dës ge-

zëmen *Barl.* 183[25], *MS. I*, 72, 150 [*vgl. ahd.* kizumft *convenientia*].

gezihen *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen (*eine línie nach einem* zil, *einem gegębenen punkte ziehen; sich als eine solche ziehen*): ëȥ *óder* ein d. geziuhet ës *géht zum zil, ist* gezilt, (*richtig*) *bestimmt, den umständen gemáſz* (ëȥ g. alſô, hôhe, nidere, enein; *vgl. Parz.* 7[25] râtt alſ ëȥ geziehe nuo), ëȥ g. ze *DS. óder* ûf *AS. só daſs ës entstéht* (waȥ ze valſcheit gezüge *was sie hërvórbrächte Trist.* 12456, *Wig.* 1995), ëȥ g. *DP. óder* an einen ës *ist fúr einen bestimmt, passend*, im ſol geziehen kein ander lên wan *MS. II*, 204*b*, ër gewan nie gewëten dër im ſô geziehen möhte daȥ gein ſinem priſe iht töhte *Wilh.* 378[28]; alſ ſi an gezôch *wie ínen gebúrte Wig.* 9550, *Parz.* 52[7], *Doc. Misc. I*, 61[3], *Ottoc.* 18*b*, *MS. I*, 127*a*); — *in dersëlben bedeutung*: ëȥ g. ſich (iſt gezoget *Mar.* 4788); ëȥ g. ſich ſô (*vgl. Parz.* 645[14] ſô kumberlich ëȥ ſich gezôch nie umb al ſin êre), ze *DS.*, ûf *AS.* (*Loh.* 69[4], *Flore* 6794, *Müll. III*, xxxviii, 141), ûf *AP. Troj.* 3c. — *von persónen*: einen g. zuo *DS. dazú ziehen, als zeugen dazú anrúfen, sich dabei auf ín beziehen Iw. z.* 2868. — ſich ein d. an geziehen, ſich gez. zuo einem d. = ſich an nëmen ein d., ſich ës underwinden *Iw. z.* 2873.

gezierde *stf. zierát, schmuck; pracht Fdgr.* 120[2] [*vgl.* kizieran *pingere Gl. mons.* 329, 336].

gezimt *stf.* (gezige, gezigede *stn.*) *anschuldigung* (*Hlts*).

gezimber (*ahd.* kizimpari) *stn. bauholz, gerichtetes gebäude, wónung Nib.* 4420 (*MS. II*, 134, 177).

gezît *stf. zeitlínie*: bî keinen gezîten *Frib. Trist.* 5525. — gezîte *adv. bald* [gizîto *Otfr.*].

geziuc (*W.* ziuhu) *g.* ziuges, geziuge (*Nib.* 2141[4]) *m. zeuge, testis Reinh. s.* 344. — *n.* (*m. Berht.* 85) *bezeugung, zeugniſs, beweis Iw.* 72, 114, 219, *Bihtb. p.* 67. geziuges an einen ziehen *einen zum zeugniſs anziehen Ob.* 549.

geziuc *g.* ziuges *m.*, geziuge *stn. erworbenes: vermögen, zeug, gerát* (*pferdegeschirr*), *stoff MS. II*, 297*a*.

geziugen *sw. durch zeugen erweisen, beweisen.* — geziugunge *stf. zeugniſsablęgung Berht.* 52.

gezoc *g.* zoges *m. zug, schár, hérgefolge, hérzug* (*im gégensatz von* beſëȥ *Ob.* 550); *abzugsrëcht*; — *appellátión; zugrëcht.*

gezogen *prt.* zogete *fréquentativ v.* geziehen (*s. diſs*).

gezogen-heit *stf. feiner erziehung gemáſzes betrágen, höfliches benęmen.*

gezogen-lîch *adj. feiner erziehung gemáſz, ártig, höflich Bihtb. f.* 12 (*adv. MS. II*, 114).

gezöuwe (*ahd.* kizouwi; *vgl. góth.* táujan *parare*) *stn. gerát Gen.* 60, *Kais.* 72*a*, *Roth.* 300, *Klage* 1416 (*fabrilia, textilia Gl. bern.* 214*b*, 230*a*, *armamenta Gl. jun.* 279, *utensilia ib.* 289; *Arnoldi Bth. z. d. deutschen Glossar s.* 47).

gezücken (*W.* ziuhu) *prt.* zucte — *schnëll in die hôhe ziehen.*

gezunft (*W.* zimu) *stf. pactum* [*Gl. jun.* 217; ungizunft *seditio* 250].

gezunge *turtinnula* (*Sum.* 32).

gezweien *sw.* (zuo *DP.*) *sich mit einem vereinigen MS. II*, 119.

gezwîveln *sw.*: an einem d. g. *über ëtw. in ungewiſsheit sein.*

gëȥȥen *prs.* giȥȥe *prt.* gaȥ *sich satt ëssen Iw. s.* 23, *Frid.* 145. — *pts. v.* ëȥȥen gegëssen *hábend* (gâȥ).

gëȥȥen (begëȥȥen) *prs.* giȥȥe *prt.* gaȥ *erlangen* (*engl.* get; *imaginari, conjicere Ob.* 553; *Gl. Sm. II*, 75). *vgl.* ergëȥȥen, âgëȥȥel.

gibe *adj. gänge, gangbár, cursierend*: gib und gæbe *allitt.* (*RA.* 10). zweinzic ſchillinc pfenninge die da gib und gæbe ſint *dativi denarii RchtB. v.* 1332 (*Sm. II*, 13).

gickel-vêch *g.* vêhes *adj. buntscheckig, schillernd* (*wie z. b. das gefider des há-*

bichts), *polymitum* NITH. 51[17], BERHT. 293 (BRZN. *WB. II*, 719). *vgl.* gigel.

gidelen? *sw. fidelen* (HELD. *bei* FR.).

gie *für* gienc *ibat MS. I*, 50.

giech-halme *lora? SUM.* 32.

GIEP *stm. der tór, stultus* MÜLL. *III.*

GIEPEC *adj. fatuus, geckig* MÜLL. *III.*

GIEL *stm. rachen, schlund* KARL *f.* 47, 69, TRISTAN.

giemolf (*eigtl.* giem-wolf) *stm. ein rëchter tór.*

GIEȝE *swf. rinne* (TRIST.); *kleineres nębenrinnsal eines flusses, das bei hóhem stande desselben wasser hat* (kloȝe *fretum vel stagnum GL. SM. II*, 75); *wasserfall* (ST. *I*, 444, LACHM. 32).

GIEȝEN (*ahd.* kioȝan) *prs.* giuȝe *prt.* góȝ guȝȝen *giefsen, vergiefsen*; ein bilde g. *erschaffen MS. I*, 195*b*; — NIDER g. *herunter strómen*; an g. ein vaȝ: *durch eingiefsen seinen inhalt ermássen OB.* 46.

GIEȝ-VAȝ *g.* vaȝȝes *n. gefáfs zum giefsen* FRAUM. BELLI 38*a*.

GIFT (*W.* KIFU *gębe*) *stf. gęben, gábe, vergábung* [*vgl.* anagift, frumigift *primitiæ*, urgift *reditus*, zurgift *proditio GL. SM. II*, 18], vor der gifte genas KARL 101*a*.

GIFT *stm.* (*was gegęben, womit man vérgęben wird*) *das gift* BON. (*gewónlicher ist* lúppe, eiter).

GIFT-HAFTE *adj. mit gift verbunden, giftig* (*tróp. MS. II*, 228).

gigant *g.* -ndes *m. rise Wrg.*.

gige (*ital. giga*) *swf. geige* UOLR. *v. WINTERST.*, TRIST. (*vgl.* videl). — gigen *prt.* gigete *auf der geige spilen.* — gigen-slac *stm.* — *schlag mit Volkers schwęrt, das ein* videlbogе *genannt wird* NIB. 7317.

GIGEL *stm. das hin und hęr zucken* (*schillern, vgl.* giekelvęch), *gicken, der kitzel, tentigo; pars quæ in vulva apparet* (vutgigel *Voc. v.* 1429). *vgl.* gogel.

GIHEZEN (gikezen) *sw. unarticulierte tóne hęrvórbringen, beim verhaltnen lachen, beim stammeln etc.* [irgiecazen *mutire GL. SM. II*, 25].

gihe, giht *ind. prs. v.* jęhen *edgen* (gich *imper.*).

GIHT *stf.*: *s.* bęgiht (*beichte*), *und* urgiht (vergiht).

GIHT (*W.* GANGU, GÂM) *gung* (*SUM., PEZ*). giht, gihte *stn. glíderverfsen, artikritis* (gegihte).

GIHTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. GS. eingestándig* THOM. 102*a* (gihtiger munt *SM. II*, 14), g. wêrden *GS. bekennen*, g. machen *zum geständnifs bringen*; — *eingestanden.*

GIL *ernia.* — giloht *adj. erniosus* (*SUM.* 31). *vgl.* geil.

GILære *stm. bettler* (*truncanus Voc. v.* 1429, *SM. II*, 31). *vgl.* geilære.

gilege *swf.* (*m.*) *lilie* (*SM. II*, 39). — gilgentac *dies Aegidi.*

gille *ind. prs. v.* gëlten.

GILFE *f. sinciput* (*SUM.* 30).

GILWE *stf. zústand des* gël *seins, gëlbheit MS. II*, 205. — GILWEN *sw.*: diu heilige Elsbêt wolte keiner hande floir, winpels oder floir gegilwen noch geverwen *DIETR. I*, 374; *gégen die* GILWERINNE mit dem gëlwen gebénde, *die módischen, stutzermáfsigen dámen seiner zeit eifert* BERHT. *p.* 19, 121 (*SM. II*, 35).

gimme *stf. gemma, juwél, fig. das hóchste, schónste MS. I*, 29, 176, *II*, 47.

ginc, genc *imper. v.* gangen.

GINEN (*ahd.* ginôn, *W.* GINU), ginden, ginnen *prt.* ginde *das maul aufsperren* BARL. 117[26], *MS. II*, 134 (*staunend, gaffend, gánend*); *aufseinander klaffen, sich auftún* (*SM. II*, 53, *ST. I*, 446), *vgl.* erginen. — GINEZUNGE *stf. rictus* (*SUM.* 15).

GINGE *swm. verlangen, cupido AVL* 10.

GINNEN *s. v. a.* beginnen (*OB.* 553).

ginre *für* jëner (*OB.* 553); *innen* (*mit* wêrden) *MÜLL. III.*

GINREN *prt.* inrete *AP. inne werden* (*fúlen*) *lassen* PARZ. 276[17].

GIN-SÎT *für* jëne-sît *jénseit* (*OB.* 553).

GIPPE *stf. überfluss.*

gipe *stm. gypsum GSCHM.* 1793.

GIR (*ahd.* kir, kirl), gër *stf. die súneigung, der wunsch dęn man hęgt*

(*nicht* 'gir'). — gir, girec *g.* -iges *adj. GS. von dem wunsche zů ëtw. erfüllt.* — gir *indic. præs. von* gërn *wünschen und* gërn *gären.*

gir *stm. geier* Kutr., *MS. II,* 207.

girde, gërde (*ahd.* kirida) *stf. s. v. a.* gir, *cupido* Ben. 166, Troj. 33b, 48b; Livl. 3b, *MGB.* 44b. — girdec *g.* -iges *adj. s. v. a.* gir, girec Frgm. 16c. — girdeſch *adj. avidus* WGast 35b, 86a, 104a.

gires? *eine pflanze, macedonium* (Sum. 22).

girgel *swf. ocymum* (Sum. 23).

girregar *stn. irrlicht?* Grdr. 345.

girſtin *adj. von gërsten* (Sm. *II,* 67).

giſel *stm. und n. dęrjénige dęr sich dem síger gefangen gibt,* lëbendigeȥ pfant Avent. Chr. (g. unde pfant ſetzen Iw. s. 144, g. unde ſicherheit gëben *ib.* 234, *RA.* 619).

giſeln *sw. als* giſel *gęben* (vergiſeln; Sm. *II,* 75).

giſel-schart *stf. das* giſel *sein, bürgschaftsleistung in persén:* geſchëhe daȥ niht, ſo ſullen wir ze Ougespurc in varn und dar ůf leiſten in giſilſcheſte Mon. boica *ad* 1300. *vgl.* leiſten.

in giſel-wise *adv. per modum obstagi, vgl. MS. I,* 151.

giſeliȥ? *glycerium* (Sum. 27).

giſen? Müll. *III,* xxxviii.

giſert *adj.* (*ptc.*) *mit* iſer, *ęisen* (*rüstung*) *bedeckt* Parz..

giſótet *adj.* (*ptc.*) *mit einer Ísót begábt* Trist. 19010.

gist (gëſt; *W.* gisu *inf.* jëſan) *stm. gischt, gëst, schaum, geifer.* — giſten (gëſten) *prt.* giſte *aufbrausen, schäumen* (*Voc. v.* 1419).

giſt, git *fúr* gibeſt, gibet *v.* gëben.

git [*ags.* gád *cuspis, stimulus*] *stm.* (Parz. 202[13]), gite (*MS. II,* 45), gitege, gitekeit (*MS. II,* 122) *stf. ungezúgelte gír, heiſzhunger* (*voracitas* Gl. Sm. *II,* 82, St. *I,* 439), *hábgír,* geiz [*nhd.* geiz *an den pflanzen ist ahd.* chidi *mhd.* kit].

gite *ind. præs. v.* jëten *játen.*

gite (*ahd.* kiti), gitec *g.* -iges *adj. GS. gírig, hábsüchtig, geizig* (*lividus* Gl. bibl. *v.* 1418).

giteſen, gitſen *sw. hábsüchtig sein* Walth. 33[16]. — giteſære (*A-Wäld. III,* 71), gitſac *stm. hábgíriger, geizhals.*

giuch *stn. joch* (Sm. *II,* 264). — *stf. ackerfläche v.* 40000 *quadrátfúſz* (jůchert Sm., Lacher 32).

giuche *s.* jůche.

giuchel *st. ein kopfschmuck der mádchen?* Nith. 36[4].

giudel *stm. prálhans?, ein schimpfwort* Müll. *III,* xvi.

giuden (*fúr* giudenen) *prt.* giudente *rúmen, prálen* Ottoc., Berht. 389 (*Voc. v.* 1429, Sm. *II,* 8, 16); — *vergeuden, verprassen* (Mone 235, St. *I,* 488). — giudiſch *adj. vergeuderisch,* giudiſcheit *stf. prodigalitas* (Pez).

giule *swm.? eine schëlte* Georg 36a.

giuse? *stf. fúr* göuſſe? Müll. *III,* xxxviii.

giwen *sw. fúr* göuwen Ps. windb. (ein grap offeneȥ *óder* giwenteȥ iſt këla ire).

giȥȥe *s.* gëȥȥen.

gl- *s.* gel-.

glander *adj. glúhend, glänzend.*

glanſt *stm. glanz, strál* (gl. des lichtes: ůȥ dringen, ůȥ brëchen Conr.; verbrochen gl. *radius fractus id.*; Sm. *II,* 94). — glaneſter, gleneſter *stm. s. v. a.* ganſter, *funken* (*Voc. v.* 1418). — glenſtern *sw. glänzen.*

glanz *adj. glänzend* (wie gar lůter und glanz diu ſunne iſt) Berht. 144, *MS. I,* 3 [*vgl.* glanzara *nitidus* Gl. Sm. *II,* 94]. — glanzen *sw. glänzend sein, węrden* (St. Dial. 180).

glaſe-vaȥ, glasvaȥ *g.* vaȥȥes *n. glasgefáſz, leuchter* AWäld. *III,* 159.

glas-kopf *stm. glasbëcher* (*phiala* Sum. 7). *vgl.* kopf.

glaſt *stm.,* gleſte *swf. hëlles licht, blendender glanz* (*wie dęr des eises und schnées*) Ave 4, *MS. I,* 2. — glaſten *prt.* glaſte *blendend strálen.*

GLAT *g.* glattes *adj. strâlend, durchsichtig, hëll, heiter; râhig, çben, glatt* (*Sm. II*, 95, *Lachner* 32).

GLATZE *swf. kâle stelle auf dem kopfe;* GLAZ *g.* glatzes *m. kâlheit.* — GLATZÔT (glatzet) *adj. kâlköpfig* (*Voc. v.* 1419). *vgl.* glitze.

glavie, glevie, glevine, glevin, gleven, glevenie, glene (*afrz. glave, glaive, v. gladius?*) *stf. lanze* (*Voc. v.* 1419), *bsd. die angeschaftete stählerne spitze Wig., NTit. X*, 109, *GSchm.* 958 (*eine spitzig zûlaufende, âber an der spitze abgestumpfte, sowie an den riefen óder erhôhungen abgerundete streitkolbe Wstr.* 209); *reiter dęr eine lanze fúrt, ritter mit seinen lanzenknëchten* (*Fr. I*, 354c).

glefe *fúr* gloie *MS. II*, 22*b*.

GLEIME *swm. s.* glime.

gleię *prt. v.* gliję*n* (*Troj. f.* 8).

GLEISEN-HART *stm. gleisner, simulator Renner bei Adelg hs. II*, 13.

GLÎNC, gelinc *g.* -nkes *adj. link.*

GLINZEC *g.* -iges *adj. glänzend.*

GLINZEN *prt.* glanzte *glënzend* (glanz) *machen* (*St. Dial.* 180); — *glänzen* (glanzen) *Troj.* 92*a*.

GLÎSÎN *adj. von glas, vitreus.*

GLÎSTE *stf.* = glaſt. — gleſten (*ahd.* gleſtôn) *prt.* gleſte *durchsichtig scheinen, glänzen MS. I*, 47, 84, *II*, 50.

glêt (*slâv. kljet*) *stm. einzeln stêhende hütte, von rór u. dgl. gemacht Wig.*. — glêt *stn.*, glête *stf.*: daz guot daz geheiȩen iſt daz glêt, unſer guot genant diu glête *Mon. boica ad* 1388 (*Sm. II*, 96).

GLÊTE *stf. das* glat *sein, die glätte.*

glevi, glevin *fúr* glavie.

GLIDEME *swm. júbel Wittich* 3545.

GLÎNC *g.* -nges *m. glanniens, plappertasche MS. II*, 234*b*.

GLÎEN *prt.* glei (glê) *glannire, garrire.*

glihſen *gleisen fúr* gelichesen.

GLIM *g.* glimmes *m. funken, glimmen* (*Voc. v.* 1429). — glimmen *sw. funkeln Trist.* 19050.

GLÎME *und* gleime *swm.*, glimchen, gleimel *stn. nitedula, cicendula* (*Sum.* 47; *vgl.* 38; *candaries, vermis de nocte splendens Voc. v.* 1419).

GLÎMEN *sw. leimen, glutinare Troj. f.* 2.

GLINC *g.* linkes *adj. sinister* (*Voc. v.* 1482). *vgl.* glënc.

GLINZEN *sw. funkeln Gzone* 35*b*. — GLINZ-HELT *stf.* — *âuſzerer glanz MS. II*, 141.

GLÎT *g.* glîtes *m. das aufsgleiten* (*Petr. pacic.*); — glît *fúr* gelît.

GLÎT-LÔN = lîtlôn (îtlôn). *vgl. Wallraff* 29.

GLITZE *stf. was* gliȩet: *glatze HNot*; — *eine art glänzenden leinenzeugs, sentel* (*Scu.*); — *spér.* — GLITZEN (*ahd.* klizinôn *u.* klizan) *prt.* glitzente *und* glizte *glitzern* (*St. I*, 455).

GLIȩ *und* gliz *g.* glitzes *stm.*, gliȩe *stf.* (*Alxd.* 4903) *lichtglanz, schmuck MS. II*, 14, 206 (*Gl. Sm. II*, 96).

GLIȩEN *prt.* gleię gliȩȩen (*gleiſsen*) *glänzen MS. II*, 204.

GLOCKE (*ahd.* chloccho *Lachner* 20) *swf. campana; glockenânliches kleid* (*Fr.*).

GLOHEN (*vgl. ahd.* lohizan) *prt.* GLOHTE *flammen Parz.* 243[2].

gloie, gleie (*rom.*) *swf. eine veilchenfarbige blûme, die nęben der rôse als eine maienblûme aufgefúrt wird MS. II*, 22, *Troj. f.* 2 (*aglei wol nicht?*).

glôſe *swf. glosse, aufslęgung Trist.*, *Troj. f.* 65, *MS. II*, 233. glôſen *sw. aufslęgen* (*Fr.*).

GLOSEN (gloſchen *Wstr.* 210) *prt.* gloſte *glimmen:* jûchande gloſende ſam der zunder *NTit.* (*Sm. II*, 95; *St. I*, 456).

GLOSTEN *prt.* gloſte *starren, rigere; glänzen* (gloſen) *MS. II*, 191.

GLÛEJEN, glüen (*ahd. auch* gluon) *prt.* gluote *und* glüete *glûhend machen Barl.*; *glûhend sein.* — glüendec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. glûhend Parz.*.

GLUNS, glunſt *stm. funke* (*Pictor.*, *Fr. I*, 356*a*).

GLUOT *g.* glüete *f. glût. vgl.* glat.

GLUOT-HAVEN *stm. feuerpfanne* (*patillus, arula Sum.* 32).

GLUOT-PFANNE *f. arula* (*Sum.* 51).

gn- *s.* gen-.

gnaben *prt.* gnabete *schleichen* (*wie schlangen*) *Gotfr.* (gnappen *vacillare Voc. v.* 1418, *St. I,* 458).

gnagen *prt.* nuoc *corrodere.*

gneiste *swm. u. f. feuerfunken* (gnade, gansser; *vill. ist ignis, slav. ogen verwant; isl. gneist und neiste*) *Troj. f.* 28. — gneisten *prt.* gneiste *funken sprühen, knistern* [*vgl.* gnaneisten *scintillare Gl. Sm. II,* 97] *MS. I,* 184.

gnippe *stf. hippe MS. II,* 71*b* (*Nith.*).

gniten, gniden (*ahd.* gnitôn) *sw. reiben* (*feilen Sum.* 8).

gnuoc *für* genuoc (*vile; nägte*).

goberen *prt.* oberte *überhand gewinnen Wilh.* 33[30].

göchel *MS. II,* 251*a für* goukel *gaukelspil* (*Brem. WB.*).

gofse *f. hinterbacke Trist.* (*clunis; auch inflexio dorsi Gl. Sm. II,* 18).

goffenbaret, goffent *ptc. v.* offenbaren, offen (*d. i.* offenen).

gogel *adj. wollüstig, geil, trügerisch, flatterhaft; lustig* (*lascivus, luxuriosus; ès ist dabei wól an den gogkel, den hân zu denken*) *Wilh.* 377[3], *MS. II,* 82*b.* *vgl.* gigel, gugel-, guggel-.

gogelen *prt.* gogelte *schweben, flattern Wilh.* 408[23], *aufzgelassen lustig sein* (*St. II,* 521).

gogel-heit *stf. das* gogel *sein.*

gogel-licher schal *laute fröhlichkeit MS. II,* 79*a.*

gogel-sat *g.* sattes *adj. Nith.* 1[6], *vgl.* 7[4]: der gogelheite sat.

gogel-vuore *stf. nugæ Troj. f.* 87 (*schwz.* gugelreihen *St. II,* 521, *vgl. I,* 403) s. guggelv..

gogel-wise *stf. nugæ MS. II,* 75.

göi *für* göuwe (*MS. II,* 74).

golde? *adorn Sum.* 54, *alscotillus* 5[9].

golisch, golsch *stm. weiss und blau óder weiss und rót gewürfelte árt leinwand* (*kölnische? Sm. II,* 33).

goller, gollier *stn. bekleidung des halses und auch wól des óbern teils vom rumpfe MS. II,* 77 (*collerium Voc. v.* 1419, *vgl. St. I,* 464).

goln (*W.* gilln) *prt.* golte (*in narren weise*) *singen, plärren Frib. Trist.* 5357.

golt (*vgl.* gël, *W.* gilu) *g.* goldes *n. gold* (in witen goldes schaln *d. i.* guldinen *pateris auro Nib.* 7271); *goldner ring Iw. s.* 114.

golter *culcitra, s.* kolter.

golt-gar *g.* garwes *adj. von golde bereitet Frgm. belli* 26*a*, 30*a.*

golt-gewunden *adj. Pf. Ch.* 69*b s. v. a.* mit golde wol bewunden.

golt-mâl *stn. ringschmuck, ringzeichen Frgm. belli* 33*b.*

golt-masse *swf. goldklumpen Mar.* 208.

golt-renc *stm. aureola Gl. flor.* 17, *vgl.* rinc.

golt-rôt *adj.*: goldes rôt, von rôtem golde *Nib.*.

golt-strin *stm. topás* (kupher; *Sum.* 51).

golt-var *g.* varwes *adj. goldfarben, goldig Troj.* 55*b*, 57*a*, *MS. I,* 24.

golt-vaste *swf. pl. quatemberfasten* (*Waller.* 30).

golt-vaȥ *g.* vaȥȥes *n. goldgefüss* (*zum trinken*).

golt-ciclâde *stn. mit gold gesticktes dünnes seidenzeug MS. II,* 203.

golze = kolze.

gompost, kumpost (komst *Adelg*) *stm.* (*compositum*) *eingemachtes, insbsd. eingemachtes sauerkraut* (*caulistrum Sum.* 44, 11, *frigidarium Voc. v.* 1429, *lapastes Gl. Sm. II,* 49; *vgl. St. I,* 496).

gor (*W.* giru *gâre*) *stm. dünger, mist* (*Gramm. II,* 57, *St. I,* 498).

gorden *prt.* gordente *ordnen Eckem. bred. f.* 223.

gordent *ptc. v.* orden (*d. i.* ordenen).

gorge *sw. gorge, gurgel Trist.*.

got (*ahd.* cot *acc.* cotan *pl.* cotâ, *vgl. MS. II,* 13) *stm. gott; Christus* (von gotes burde *von Christi gebürt*); — sich gote gëben *ins klóster géhn Bon.*, âne got *ausser gott Iw.*; durch got *ich beschwöre euch bei gott Wig.* 1958, sô hëlfe in got *sie deus...*, *sowár euch g. hëlfe*; weiȥ got, gotweiȥ *fürwár, warlich.* ûȥ in gotes haȥ *gott verdamm euch Trist.* 5445. — daȥ

gotes rëht *kirchenrëcht* Trist. 15810, diu gotes ê *gottesdienst, religio* Ottoc., der gotes lîcham *corpus Christi, die consecrierte hostie* (Wilh.) *MS. II*, 210, gotes lant, grap *das heilige l., gr. MS. I*, 132, 103, der gotes bote *pilger* (Wallr. 29), die gotes holden *priester*, die gotes schenken *id.* Karl *f.* 39, der gotes tac *das jüngste gericht*, diu gotes gâbe *eine fromme benennung des brôdes, salzes u. dgl.; eine pfründe* (Wstr. 212); diu gotes gewalt *natûreräugniſs, krankheit u. dgl. als* êhafteȥ *hinderniſs*, der gotes pfenninc *das darangëld, arrha* Augsb. StR., diu gotesrëhtikeit *die sácramente womit stërbende versêhen wçrden*, daȥ gotes hûs, der g. tuom *tempel, kirche* (goteshûſerære *klôsterleute* Walth. 53), der gotes wëc, diu gotes vart (*MS. I*, 94, 132, 176) *die wallfârt* (RchtB. *v.* 1332). — ein gotes armer (En. 2979, Nib., Kutr.), ein g. ellender (HErnst 3176) *ein von gott verlaſsner, sér armer und bedauernswürdiger* [*vgl. bair.* gotes einzig *durchauſz allein* Sm. *II*, 83]. — der gotes ampfer *eine pflanze, halleluja* Sum. 54, diu gotes vergëȥȥe *marrubium* (andorn) Med., *brassium* (Sum. 57).

gote=bære *adj. fromm* Trist..

gote=heit *stf. das gott sein, göttliche wçsen; théologie* (Ob. 563).

gote=leit *g.* leides *durchauſz verhaſst* En. 92c (Gramm. *II*, 542, 552).

gote=lich, götel. (*MS. I*, 129*b*) *adj. auf gottesdienstliche weise, fromm.* götelichen *sw. gotte weihen.*

gote=liep *g.* liebes *adj. sér lieb.*

gote=wërt *adj. úberauſz* wërt.

gote=willekomen *adj.* (*bewillkommnungsgrûſz*) *sei, seid willkommen, grûſz dich* (*euch*) *gott. vgl.* diu naht ſî gote will. *sei gepriſen, gelôbt* Iw.; gote zem êrſten, dar nâch mir ſît will. Parz..

gotinne *stf. göttin. vgl.* gütinne.

gotte (*ahd.* goto u. gota) *swm. u. f. die tauf- óder firmpáte* (tote): *adpater* (*engl.* god=father) *und admater* (*engl.* god=mother. *vgl.* St. *I*, 466). — göte *swm. taufkind männlichen geschlechts:* wider ſînen göten, dën ër ûȥ der toufe gehevet hât RchtB. *v.* 1332 [*bair. heiſst der adpater* gött Sm. *II*, 84]; — gotele *taufkind weiblichen geschlechts, filiola* (Gl. Sm.). — gotteit, gottat *stm. männliche óder weibliche persón, insofërn sie taufpáte óder taufkind einer andern ist* Münchn. StB. *v.* 1429. [*vgl. ahd.* cotinc *tribunus*, gotên *justificare* Gl. Sm.]

Götze *f. weibl. náme MS. I*, 14.

gön *s* göuwe (*MS. II*, 72, 74).

gouch *stm.* (göuchelîn *dêmin. stn.*) *kuckûk*, (*und dâ díser im eie frémden vôgeln untergeschóben wird*) *unéhliches kind, kuckûksbrût, bastard* [*schón bei* Notk.] Nib. 610[1], AWald. *I*, 46; *anmáſsender mensch, narr, tôr* (St. *I*, 428). — gouchgouolt *g.* -ldes *m.* (*das augmentativ davon*) Ben. 209.

göuden *prt.* göudete *preisen.* — *sich freuen. frôlich sein* (*insbsd. beim mále*) *MS. I*, 191 (Fr. *I*, 346*b*).

gouf (*vgl. cavus*) *stm.*, goufe *swf.*, göuffe *stf.* (*níderd.* göpſche) *ir, vola* (*pugillus* Sum. 14): *die hôlung der hand; noch öfter die hôlung der bëckenförmig zusammengehaltnen beiden hände* Wig., mirren eine göuffe Med. (Pictor. 158*a*, Frisch 325*b*, Brem. WB. *II*, 528). — goufen *adv.* (*dât. pl.*) *volis manibus.* — goufen *sw. mit den händen aufnęmen* (Ob. 479); mit den henden ze ſamen koſen *complodere* (Mone 282).

goukel (gougel; *vgl.* gigel, guggel) *stm. zur erheiterung und zum schërz geúbte zauberkunst* [*entw. von caucus 'scyphus' nach der weiſzagung mit einem bëcher, óder von jocus*]; *bei* Berht. 214 *ist das kind durch seine drolligen unárten der eltern* goukel: *ës bezaubert, charmiert, unterhält sie* [*vgl.* couchel, gougelôdi, coucalheit,

goucaltnom, gägelmuoz (*Voc. v.* 1429) *præstigium, fascinatio, divinatio* Gl. Sm. *II*, 24].

gougel-bühſe *swf. pyxis magica, joculatoria* Walth. 38*b*.

goukeln (*ahd.* koukalôn; *vgl. joculari, ital. giocolare, frz. jongler*) *sw. taschenspilerkünste machen; gesticulari, zur ergötzlichkeit gähe bewęgungen machen, durch wëlche das gleichgewicht verlören scheint* [*vgl.* pigougolôn *incantare* Gl. Sm.]. — gougelære *stm. præstigiator* Walth. 37[24].

gougel-spil *stn. jocus MS. I*, 260.

gougel-stoc *g.* ſtockes *m. zauberstáb* Mart. 90.

gougel-vuore *stf. fróhes mútwilliges treiben* (*vgl.* guggel) *MS. I*, 131, *II*, 9.

gougel-wise *stf. præstigium, carmen* Troj. 7*b*.

goume (*W.* giumu), goum *st. und swf. málzeit, mál, speise* [Kero 39, 41; *vgl.* gouman *reficere; Sum.* 5]; — *hútung, bewárung, aufsicht, sorge, aufmerksamkeit* (war); goume, goum [*ahd.* koumôn *und* kouma] nëmen (haben) *GS.*, ein d. in ſiner goume haben *für ëtw. sorgen, darauf achten, ës wárnęmen* Troj. *f.* 41, *MS. II*, 225 [*vgl. das spátere* tröume ſint gëume *wárnęmungen, wofür jetzt* träume ſind ſchäume *d. i.* ſchiume; Gramm. *II*, 47, Fr. *I*, 325*c*].

goume-lôs *adj. achtlós, unachtsam* Rchtb. *v.* 1332 [*vgl.* coumalôſî *negligentia* Gl. Sm. *II*, 47]. — goumelôſen (*ahd.* -lôſôn) *sw. verwarlósen.*

goumen (*ahd.* koumjan) *prt.* goumte *GS. aufsicht halten, sorge trágen, acht hâben* [*vgl.* ſih gouman *sich in acht nęmen* Otfr.; St. *I*, 431].

goumer, goumel *stm. aufséher, schützer* (*tutor*) Parz.; *insbsd. der aufséher úber die wirtschaft und die dienstbóten auf einem landgúte* Augsb. StR. [*vgl.* hofgoumel, dëssen amt ës ist *ut reædificet seu reparet januas, scamna et gradus etc.*, buohcoumil *bibliothecarius* Gl. Sm.].

gouſe *swf. vola* (tënor) *s.* gouſe [*für* guoſena *pugillus* Gl. Sm. *II*, 74 *schr.* gouſena].

gôuwe (*góth.* gavi), gôu, geu *stn.* (*g.* gôuwes) *das land bsd. im gégensatze zur stat óder zum gebirge; das platte land, sélbst im gégensatze von landstátchen und märkten;* ûf (in) dem gôu *ruri*, ûf (in) daz gôu *rus*, *vgl.* Nith. 74; *in der zusammensetzung bäurisch* (geu-bühel: Anm. z. *Iw. s.* 408); *in ältern zeiten ein gewisser district einer landschaft* (Walraff 24). — geu-man (*pl.* geuliute) *landmann* Berht. 65 [*vgl. engl.* yeoman *freier landmann*].

gôuwen (*ahd.* gewôn; *vgl.* kewe) *sw. das maul aufsperren, aufreiſsen nach ëtw., gírig, lústern nach ëtwas sein* (Fr. *I*, 346*b*); *s. v. a.* giuden.

gôuwiſch *adj. ländlich, bäurisch* Otroc., *ungeschickt* [*vgl. bair.* gebiſch *verkért Sm. II*, 9, *frz. gauche*].

gôvenanz *stm. rom. convenance, engagement; ein tanz* Nith. (*MS. II*, 77).

gôvertiure (kôv.) *stf. frz. couverture, roſsschmuck* (*phalera*).

govln *stm. juvenis?* (*MS. II*, 237*b*).

gôz (*W.* giuzu) *stn. gegossenes, guſs* Barl. 318[10]; *der zusammenschluſs, schluſsstein des gewölbes* Trist. 16974 [*vgl.* kicôz *confusio*, gôz-ophar *libamentum* Gl. Sm. *II*, 76].

gôz (*bair.* die goſz, goſſen *Sm.*) *der aufschüttkasten in der mûle, mûltrichter. vgl.* Divt. *II*, 89 (*RA.* 632).

grâ (*ahd.* grâo) *g.* grâwes *adj. grau MS. I*, 13. — *stn. eine árt pelzwërk: grauwërk, vellus varium* (*von fërch óder fërchfëll*, Fr. *I*, 368*b*).

grabe *swm. grâben, fossa.* — grabe *stf. grabscheit* (grabe-ſchît Conr.), *schaufel* (*fossorium* Gl. Sm. *II*, 98). — grap *pl.* greber *n. sepulcrum.*

graben *prt.* gruop — *eingráben* (*mit dem grábstichel*). — grabunge *stf. sculptura* (Sum. 17).

gradâl, gradûâl *stn. gradualis liber ecclesiasticus, cantatorium* (*Ob.* 564).

GRAFT *stf. gráben* *Eilh.* 6530, 6585.

GRÂ-GEVAR *g.* varwes *adj. graufarben* *Parz.*.

graht *für* graft *En.* 6817.

grâl *stm. die heilige schüssel, aufs dęr Christus mit seinen jüngern das âbendmâl genofs und in dęr Iósepk von Árimathîe sein blût auffing. nach dem wilden bërge (dem munsalvâsche) in Spânien gebracht, in dëssen nâhe nûr der aufserwâlte kâm, und von den templeisen bewacht, galt sie für das höchste was man erstręben könnte* (*vgl. MS. I*, 59, *II*, 214, 62, 66, 145, 176, *Parz.*, *Trt.*). *zuletzt entschwand sie nach Indien, wó der priester Iohannes grâlkônig wurde. vgl.* *Bësching* DER HEIL. GRAL UND SEINE HUETER *Altd. Mus. I, s.* 491, *Wilkens* GESCH. DER KREUZZUEGE *II beil.* 2, *Görres* RHEINL. *s.* *Lohengrin*, *v.* *Hammer* UEBER DIE RAPHOMETSLERE *Fdgr.* DES *Ob. B.* 6.

GRAM *adj.* — *abhold.* — *præt. v.* grimmen.

gramerzî *frz. grand merci, grôfsen dank* *Uolr.* *Trist.* (*Wallr.* 30).

GRAN *stf. die scharlachbêre, der kermes an der scharlacheiche* (*eigtl. die schildläuse daran*), *zum rôt- und scharlachfârben, mlat. granum* (*rom. graine*) *nęben coccum* (*cochenille*) *Iw. s.* 132, *MS. II*, 217*a*.

GRAN (*vgl.* grüene) *swf. bârthâr an beiden seiten der ôberlippe Iw., MS. II*, 283; *bârt an der âhre, granne.*

grande *adj. grandis.*

GRANS *stm.* (granse *swm. Sm. II*, 115) *hêrvórrágendes: schnâbel* (*auch verâchtlich für 'maul'*) *GScHm.* 1577, *Parzenop.* 84, *Apollon.* 4546, *schnâbel des schiffs, sowól der vorderteil als der hinterteil desëlben, die prora und die puppis Troj.* 182*c*, *Apollon.* 5424 (*Fr. I*, 366*c*); — *die wârze auf der weiblichen brust, papilla* (*démin.* grensel, grensellin: ir tëtten grensel die schoupf im in im vlensel *Parz.*). — *grunnus* (*Sum.* 46).

GRAN-SPRUNC *g.* sprunges *m. das hêrvórkommen des milchhârs.*

GRAN-SPRÜNGE *adj. dęm der bârt zu wachsen anfängt MS. II*, 228*a* (*RA.* 413).

GRAN-SPRUNGE-ZIT *stf. das alter in dęm der bârt hêrvórsprofst, ætas adulta Parz., Divt. II*, 14.

GRANT *g.* grandes *m. aufs einem stein óder baumstamm aufsgehauener óder auch aufs kupfer verfertigter behâlter für flüssigkeiten* (troch; *collectaculum, alvear, aencum Gl. Sm. II*, 114).

granze *stf. das äufserste* (*grenze, granicia*)? *MS. II*, 61*b*.

GRAS *stn. gras, rasen* (ûf daz gras *óder* den sâmen setzen *vom rosse stôfsen Iw. s.* 177), *weide, was ein stück vih óder eine hęrde auf einer alpe den sommer über zum abweiden bedarf* (*vgl. St. I*, 472); — *die jârszeit wo ês êrst grünes gras zum futtern gibt, das frühjâr, im gégensatz des hôuwes, dęr zeit wó man heuernte hält* (*Sm. II*, 117).

GRASACH *stn. collectiv von gras; vgl.* graȝȝach.

GRASEC (*ahd.* -ac) *g.* -îges *adj. grâsig, herbosus.*

GRASE-VAR *g.* varwes *adj. graufarben Troj. f.* 10.

graffer *stm. grassarius, diener zum holzhôlen u. dgl.* (*Sm. II*, 118).

GRÂT *stm.* (*pl.* græte) *scharfe und spitze erhôhung: die fortlaufende auf beiden seiten abschüssige hôhe eines bërges, gipfel; rücken von pferden, fischen* (*MS. I*, 128*a*, *vgl. II*, 131, 141) *u. dgl.; grasne.*

GRÂT *g.* grâdes *m.*: in den grât würken *in das bild węben, wëlches mit drei, vier und mêr schëmmeln geschiht, vgl.* das grêt *bei Adelg; licinicus, spacus Voc. v.* 1429. — GRÆDISCH, GRÆTLISCH *adj. u. stn. gewürkt, gewürkter zeug, zunâchst dęr mit drei schëmmeln gewębte ganz-*

óder halbwollene PASS. STR. *bei* SM. *II*, 101.

GRÂVE (*ahd.* grâvio) *swm.* (grævinne *stf.*) *comes* (*procurator, præses, prætor, tribunus* GL. SM. *II*, 104): *ein ministériál, verwalter, pflęger und richter an einem kaiserlichen hófe* (*einer* pfalenze) *óder an einer grenze* (marc) *óder in einem der verschiedenen landbezirke* (gouwe); *dann erbgerichtshërr* [grâffchaft *hóhere gerichtsbarkeit, der bezirk úber dęn sie aufzgecúbt wird; erbgerichtshërrschaft*]; *úrsprünglich scheint ës einen hausgenossen des fürsten zu bedeuten* (*v.* râvo *tignum*? GRAMM. *II*, 737), *doch vgl.* SM. *l. c.*.

GRÂVEN-IE-GELICHE: *alle* grâven ROTH. 2*b. vgl.* gelich.

GRÆWE (*ahd.* grâwi) *stf. canities, graues hâr* GEN. 109.

GRÂWEN *prt.* grâwete *grau węrden, grauen;* der tac grâwet, *wenn sich die schwärze der nacht in grau erhëllt* WOLFR..

GRÂ-WËRC *g.* wërkes *n. varium, zóbel,* grâ (WALLR. 30).

GRAȝ *stn.* (*collectiv* graȝȝach *stn.*) *nádelholzsprossen, zweige von fichten, tannen, eiben* (PARZ. 485[13] nu brëchen die wil twin graȝ) *etc., die zum vih-* (*pfęrde-*) *futter und zur streu klein gehackt węrden* [SM. *II*, 118; *vgl. bair.* graffen *zweige klein hakken; mhd.* groȝȝe *ib.* 121; *ahd.* graȝlihho *subtiliter* GL. SM., *und mhd.* grieȝ].

GRÂȝEN *prt.* grâȝete (grâȝte WILH. 59[17]), grâȝieren *sw.* (TURN. 126) *springen, sich vór lust und übermůt bäumen* (*von pfęrden*); *hóchfártig prálen* GEORG 19*b*.

graȝȝach (*ahd.* graȝahi) *stn. s.* graȝ (*vgl.* gras).

GREBEL *stm. wërkzeug zum aufgráben, aufmachen* (*von rúben u. dgl.; paxillus* CONR., SUM. 32).

GREBINC *g.* -nges *m. cirogrillus, grdéngerling* (FR. *I*, 369*b*); *dachs* (372*a*).

grebiz *stm. krębfs* THOM. *f.* 50.

GREBNUS *stf. begrâbnifs* (OB. 568)

grêde (*spán. grada*) *st.* (*und s breite gepflasterte óder hölzerne längs der vorderseite eines gcb* (al umbe geſtaffelt grêde ë ër ſtuont ûf eine grêde MAR. p BERHT. *p.* 342 *nennt sie unte heiligen stätten, die mit bischof umfangen sind* (kirchen, vrit grêde, capellen, klœſter und k genge); — *unterläger für d abzustellende wären; wárenntde packhaus, kaufhaus* (SM. *II*, *vgl.* WALLR. 30).

grêden *prt.* grêdete *stůfen mache*

GREIFEN (*ahd.* greifôn, *W.* GRIFU greifete (*prensare, palpare*) *s fen, tappen* TRIST. 13595.

GRËL *g.* grëlles *adj. grëll.*

GRËME-LICH *adj. schrëcklich* NIB.

GREMEN (*aufz* kram-ian) *prt.* g *grimmig, unmůtig, scheu m betrůben* [*vgl. ahd.* gremiza *den zánen knirschen, rugire;* g gremiȝic *mifsmůtig, mürrisch,* GL. SM. *II*, 109].

grempeln (*ital. cromprare*) *hande ben, trödeln.* grempler *trödler v.* 1429; ST. *I*, 470).

grendel *für* grindel.

greniz (*bóhm. kranice, poln. gr russ. graniza*) *stf. grenzstein. g gades* (CONR.).

grenſel, grenſelîn *stn. dém. v.* g

GRENſINC *g.* -nges *m. rosmarín* 15, *nymphæa* 23, *potentilla* 2 *vgl.* FR. *I*, 371*c*).

grete-tuoch *stn. emplastrum* (SM

GRËTſchen (grëten *Hessisch schreiten* [*vgl.* gritmůli *passu* SM. *II*, 125; ST. *I*, 473].

GRIEBE (*ahd.* kriupo) *swm.* (me *pl.*) *consistenteres teilchen, das aufzschmëlzen óder aufzbráten fett, talg, pëch u. dgl. als res úbrig bleibt, MS. II*, 192 (*cr* SUM. 42, OB. 569, SM. *II*, 99)

GRIEBEN *prs.* griube *prt.* group en *in der pfanne schmelzen óde*

ken, frigere, frz. frire [*vgl.* kakroupta *frixam GL. SM. II*, 99].

griefe *MGR.* 33*b*.

GRIEFEN? *prs.* griufe *prt.* grouf gruffen *greifen* (*MON. BOICA ad* 1442, *SM. II*, 106).

GRIEN *stm. kiselgeschiebe, grand, üfer* (*ST. I*, 478). grien und anger *TROJ.* 7063.

GRIESEN? (*vgl.* gruofe) *sw.:* in dem griefenden mer *in dem an steinkörnern reichen MÜLL. III, XLV.*

GRIEȜ (*ahd.* krioȝ; *W.* KRIVȜU *stôfze klein; vgl. ahd.* grütze, *und auch mhd.* graȝ) *stm. kiselgeschiebe, gróber sand; kampfplatz; üfersand MS. II*, 6, 172; *flaches, sandiges üfer. — sámenkorn* (gruofe; *WSTR. BTR. VII*, 189).

griezen? *prt.* griezte *ritzen SERM. SS. IOH. f.* 187.

GRIEȜ-WART, -wertel *stm.*, griezwarte *swm.* (kroijierre; *agonotheta, caduceator, legatus pacis GL. SM. II*, 121) *der auf den sand auf dem kampfplatze zu achten hat, der hérold bei kampfspilen sowól als érnsten zweikämpfen FRGM. B. HISP. v.* 4518, *TROJ. f.* 5, *MS. II* (*bei turnieren bestand ir hauptamt dárin, dafs sie auf ein von dem turniervógt gegébenes zeichen mit langen hiezú bestimmten stangen in die mit dem schwęrt óder kolben verbittert und gefárlich kämpfenden ritter einrennen und sie von einander sondern mufsten; bei zweikämpfen besorgten sie dafs alles geschâh was rëcht wâr*).

GRIF *g.* griffes *m. griff;* (*frz. griffe*) *krelle; — rindsnierenfett* (*WSTR. BTR. VI*, 152).

GRIFE *swm. gryphus* (der grifende *MÜLL. III*, XLV).

GRIFEC *g.* -iges *adj. G. nach ётw. greifend; dem anfülen nach stark und güt.*

GRIFEN *prt.* greif griffen: die nâchvart gr. *IW. s.* 110; — zuo der è (der kouefchefte) gr. *sich verheirâten,* zem tôde, in ein ander lëben gr. (*in mügen greifen SM. II*, 105) *in die letzten züge, die âgonie fallen BERHT.* 229, *TRIST.* 935; — an gr. *anfangen,* durch gr. *percipere, mit dem verstande ergründen BON.;* zuo gr. *DS. angreifen, zur aufzfürung schreiten PARZ.;* — *tappen* (greifen) *BARL.* 136[37].

GRIFFEL-VUOTER *stn. stilotheca* (*SM. I*, 578).

GRILLE *swm. die grille.*

GRIM *g.* grimmes, grimme-lich, grimmec *g.* -iges (grimmine? *FLORE* 18*c*), grimec-lich *adj. grausam, schrëcklich, gefüllós.*

GRIM *g.* grimmes *stm.*, grimme *stf. rauhheit, wilde feindseligkeit* (der wërlde hôhefteȝ lëben mit grimme ftât *unter den vórnęmsten persónen hërrscht niehts als raubgir WIG.* 11678).

GRIMMEN [*vgl. ahd.* krimmifôn] *prt.* gram (grummen) *wüten; jammern* (ër gram durch fwarten unt durch vël ër *raufte und schlûg sich vór jammer PARZ.* 411[8]).

GRIN *stm. das schreien, knurren, wiehern u. dgl..*

GRINDEL, grendel, grenden *stm. starkes stück holz, rigel* (*repagulum, vectis,* fpruȝil *SVM.* 51, fcheldel *quo ostium clauditur GL. SBLAS.* 87*a*; *schlagbaum; spanner einer armbrust FR. I*, 371*b*); — *pflúgbalken, pflúg* (*ST. I*, 477).

GRINDELN *sw. zürigeln* (*WALLR.* 31).

GRINEN *prt.* grein grinen *das maul verzerren, gannire, mutire* (*GL. SM. II*, 117, *FR. I*, 370*c*): *unarticulierte laute von sich gęben* (*wichern, brummen, murren IW. s.* 41, *knurren, grunzen MS. I*, 81, 130*b*, *EN.* 25*b*; *vgl. BERHT.* 233 fi grinent fam die hunde und fchërzent fam diu kelber), *zumâl aufz unmût und schmërz* (*weinen, schluchzen, grënnen*); *dann auch schëlten, zanken BERHT.* 194. *vgl.* 68: ëtliche wolten gote elliu dinc abe ergrinen oder abe erzürnen und fprëchent 'o wê hërre, wie hâftu mich fo gar unfælic erfchaffen, daȝ

du dëme ſo vile gibeſt und mir ſo wênic. ſo zürne und zürne und grîn und grîn und zabel' und zabel [*vgl. ahd.* kronan *garrire*, kron *garrulus* Sm. *II*, 112].

grint *g.* grindes *m. glabrio*, *alopicia* (Sum. 21).

gripfec *g.* -iges *adj. rapax* (Sum. 15).

gripfen *prt.* gripfte (*fréquent. von* grifen) *widerhólt*, *schnëll greifen*.

grîs *adj. greis*, *grau* Barl., *MS. I*, 14, 141, *II*, 179. — grîs *stm.*, grîſe *swm.* (Mar. 78, 85), grîslinc *g.* -nges *m. greis*.

grîſen *sw. greis*, *alt węrden MS. I*, 88, 103.

gris=gramec *g.* -iges *adj. streng*.

gris=gramen, =grammen (Pf. Ch. 72*b*, Karl 75*a*), =grimmen (Pf. Ch. 81*b*) (*ahd.* =krammôn, =krimmôn Sm. *II*, 109) *prt.* =gramete *vór unmût und grimm* (*gégen einen* ûf einen Berht. 110) *mit den zánen knirschen* (*rugire*, *stridere*), *sich ärgern* Barl. 883[1], 211[38] (Fr. *I*, 374*a*, Wallr. 31).

grit *stm. hábsucht.* gritec *adj. hábsüchtig* (Sch. 8, 377, Fr. *I*, 374*b*, Wallr. 31).

griule (*ahd.* grûli) *stf. das schaudern* (*horror*).

griulen *sw.*: mich griulet *mir graut MS. I*, 131.

griu=lich, griuwelich *adj. schauerlich*, *grauenerręgend*.

griuslinc *g.* -nges *m. s. v. a.* grîslinc, *graukopf*, *canus MS. I*, 81*a*.

griuȥinc *g.* -nges *m. waizenbier* (*vgl.* griuȥe *pl. v.* grûȥ *enthülste körner*; Sm. *II*, 120).

gropiere (*frz. croupière*) *stf. decke über das pfęrd* Wig..

groppe *swm. gobio*, *eine fischárt* (Sm. *II*, 117).

groſſe *swm. denarius* grossus, grôȥ (dick) pfenninc (*im gégensatze der blëchmünze*; Sm. *II*, 123).

grœſtér (*fúr* grœȥiſter) *sup. v.* grôȥ.

grous=sam [*vgl.* grûſen], grouſam *adj. was grauen macht*, *abscheulich*, *entsetzlich* (*austerus* Nicod.).

grôȥ, grôȥ=lich *adj. crassus*, *grob* Iw. *s.* 185; *gróſz* (landes und linte grôȥin vrouwe *A*Tit. 62), *vórnęm* Heimb. *HF.* 272, 281. — *adv.* grôȥe, grôȥliche (grœȥl.) *sér.* — grôȥe tragen, grôȥ gerâten (Wallraff 31) *schwanger géhn* Bon. 28[2] (Mar. *p.* 136).

grôȥ=brêht *stm. lärmmacher MS. II*, 84.

grôȥ=darm *stm. extalis* (Sum. 6, Gramm. *II*, 633).

grôȥen *prt.* grôȥte *gróſz węrden*, *zúnęmen*, *anwachsen* Wilh. 34[4], *A*Wäld. *III*, 21.

grœȥen *prt.* grôȥte *gróſz machen MS. II*, 35*a*; *erhęben*.

grôȥ=gemuot *adj. magnanimus*, *hóchgesinnt A*Tit. 130.

grôȥ=nëȥȥel *f. archangelica* (Sum. 54).

grôȥ=pfenninc *stm. s. v. a.* groſſe.

groȥȥe *swm.* (gröȥlinc, *vgl.* graȥ) *sprosse* (*bsd. die wipfelsprosse vom nádelholz* Pass. StB.); *junges waldbäumchen*.

grübelen (*ahd.* krupilôn, *W.* grabu) *sw. rimari*.

grüene (*ahd.* kruoni, *vgl.* gran) *adj.* (*adv.* gruone) *grún*; *unreif*; *frisch* (gr. milch Med., gr. viſche Ochs Basel *II*, 96, 419, grüeneȥ vleiſch Wien. *MR.* 25, 29; Brem. *WB. II*, 547).

grüene (*ahd.* kruoni) *stf. viretum*, *grúner grasplán* Iw..

grüenen *prt.* gruonte — *anwurzeln*, *sich berásen* [*ahd.* kruoniſal *germen*]; *wachsen*, *gedeihen*; ſich gr. *frisch węrden*, *auflęben* Bon. [*vgl. ahd.* gruoan, grüen, *engl. to grow* Gramm. *II*, 989; gruoti *viror* Sm. *II*, 114].

grüeȥec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. grúſzend* Tit..

grüeȥen *prt.* gruoȥte (*rúfen*, *compellare*) *ansprëchen*, *seis freundlich óder feindlich*; *zum gerichtlichen kampfe fordern* Görl. *RB. a.* 32, 137 (kempflichen *ib. a.* 42, 137, zuo kampfe *SSp. I*, 65, 1, kampfes Bresl. *RB.* §. 67; über rant gr. Bit. 2789: Ob. *s.* 758); einen mit dem ſpër,

dem ſwërte gr. *auf in stóſzen, hauen*, einen des libes gr. *in erlęgen* Kutr. 1429[2]; — die hunde gr. *sie hetzen* (Ob. 574). — grüeȥen=lich *adj. s. v. a.* grüeȥec Parz..

grüfel, grüfelin *stn. glasgefáſz* Nith. 17[2].

grufft (*W.* grabu) *stf. das eingegráben sein; caverna, grotte* Parz. 459[21], Troj. 44a, Loh. 100.

grûle (griule) *stf. grauen, greuel.*

grundel *f. gründling* (*saxatilis* Sum. 39, *schlammbeiſzker, schmërle, turonilla* Sm. II, 115).

gründe=lôs *adj. grundlôs, sér tief.*

grunt *g.* grundes *m.* — von grunde *von anfang an, umständlich*, ze gr. *zu ende*; ze gr. rüeren *untergéhn* MS. II, 191. *wenn ein schiff, floſs u. dgl. ans gestáde getríben wurde und schiffbruch litt, so erklárte der érste dęr sich dessëlben bemächtigen konnte, ës als eine ím angefallene sache; diſs ist das* gruntruor=rëht (Fischers Gesch. des d. handels I, 425).

grunt=veste, =veſten *stf. fundament* MS. II, 149b, *beweis* (vorzeigunge, bewiſunge, urkünde Conr.).

grunt=vorschende *adj.* (*ptc.*) *scrupulosus* (Sum. 17).

grunt=wal *g.* walles *m. wall.*

gruoben (*W.* grabu) *sw. eine grúbe gráben* Bon..

gruone *adv. zu* grüene.

gruoben *prt.* gruonte *grún węrden* MS. I, 20a.

gruose *stf. sámenkorn* (grieȥ); nie gruoſe *nicht ein korn d. i. gár nichts* Parz. 387[23].

gruoȥ *stm.* (*pl.* grüeȥe) *ansprëchen, freundliches* (*grúſz, gewógenheit* Wig. 144) *und feindliches* (*auſzforderung*); *anspornen* Parz..

gruoȥſal *stn. u. m. grúſz* Fdgr. 90[10]; Mar. 65, 109 (Gramm. II, 105).

gruoȥ=sam *adj. freundlich, hërablassend.*

grûs *stm.*, grûſe *swm.* (*altsächs.* grûri) *das grauen, grausen, horror.*

grûsen *prt.* grûſete *horrere* [*ahd.* grûisôn]; mir grûſet ab DS. MS. II, 132, Eccard. II, col. 1560.

grûsen=lich *adj. grausen erręgend* Wig..

grûȥ *stm.* (*und stf.*, *g.* griuȥe) *korn, kúgelchen; graupe* (*in der múle enthülstes getreidekorn; pl.* griuȥe *furfures*, grütze Sm. II, 123, 119, *vgl.* griuȥinc); *sandkorn, gróber úfersand, steintrümmer; fig. eine sache óne węrt* (ëȥ envrumet niht umbe ein grûȥ *gár nicht* Wig., niht gein einer griuȥe Nith. 41[5]).

grûwen (grûen) *sw. grausen*: mir grûwet *mich wandelt ein grauen* (*óder auch ein zweifel*) *an* Reinh. 81.

guc=guc *g.* =guckes *m. cuculus* (gouch) MS. II, 132a. — kukuk=louch *alleluja, eine pflanze* Anon. vratisl..

gucke *swm. ein gefáſz fúr flüssigkeiten* Med..

güebde *stf. cultura* Kais. 18a.

güen=lich *adj. gloriosus* Serm. SS. Ioh. f. 206. — güenliche *stf. der stolz* Bihteb. 31, 32. *s.* guollichi.

güete *stf. das gútsein, die vollkommenheit* (*nicht 'die gefälligkeit'*).

güetel? *stn.* (guote, holde) *gúter geist.*

güeten *prt.* guote *gútig behandeln*; ſich g. *sich gútig erzeigen.* — *gút węrden, sich gútig benęmen* (*D. gégen* -) MS. II, 39b.

güet=lich *adj. wólwollend, freundlich, liebevoll.*

guf, güffen (güefen), güffec *fúr* guft, güften, güftec.

guft (guf Nib. 6230) *stm. und f. lautes schreien* (Fr. I, 381a): *rúmrédigkeit, prálerei, úbermút, rúm; gír; klágeschrei, vgl.* Wilh. 379[14], Georg 37b, Troj. 9c, Barl. 213[5] (lâ dine drôliche guft *dein stolzes dräuen*).

güftec *g.* -iges *adj. gróſzprálerisch.* — güften (güffen) *prt.* gufte *schreien*: ſich g. *gróſzprálen, úbermútig sein* (Pez).

gugele, kogel (*ahd.* cugila) *swf.* (*démin.* gugelin *stn.* Frib. Trist.) *cucullus, kappe óder kapúze* (*capuchon*)

an einem rock óder mantel, die über den kopf gezógen węrden kann; mantel mit solch einer kappe (jëder hât ein kappen ame halfe mit einer hër vür gezogenen gugl *Wstr. Btr. II*, 225, *Ottoc. c.* 714, *MS. II*, 216; *vgl. Faust Limp. Chr. ad a.* 1381: die kogeln wâren um dife zît grôz. ët licho truogen kugeln, die hâten vornen einen lappen und hinden einen lappen, die wâren verfniten und gezatelt; *auch verstand man darunter überh. die sógen. flocke, óder ein über den ordenskabit gezógnes weifzes óder schwarzes bis auf die fúfze fallendes, gleich einem mantel sér weites, dber mit weifzen kërabhangenden ermeln verséhnes, in flocken über und über gefaltetes, zu feierlichen aufzúgen, wol auch zu kirchenverrichtungen dienendes óberkleid* (*Wstr.* 93); — *im Parz.* 127⁶ *macht sie ein stück einer* tôrenkleidung *aufs*).

gugel=muot *stm.* (=huobe) *capellum* (*Voc. v.* 1429).

gugel=kotze *swm. penula, lacerna in modum cucullæ* (*Gl. Sm. II*, 23).

gugel=zipfel *stm. retropendium* (ër hët fî in ein langen g. gewickelt, daz man ir daz angefihte niht gefëhen mohte *Wstr. Btr. III*, 142).

gügerël *g.* -lles *m. eine ârt kopfschmuck.*

gugg=aldei *stn. von* guggen *und* aldei, adê *ádieu Walth.* 82.

guogel (*frz. la gogue*) *possenspil, narrenpossen.*

guogel=giege *swm. dęr narrentcidung treibt MS. II*, 218.

guogel=heit *stf. nugæ MS. II*, 82.

guogel=vuore *stf. närrisches mútwilliges treiben, aufzgelassene lustigkeit* (*Sulzer s. v. satire; Sm. II*, 23, gunkelvuore *lärm wie in einer spinnstúbe* 56; *vgl.* gougelv.), *liebespossen* (*Fr. I*, 325*a*).

guggen, gukzen *sw. schreien wie der kuckúk; vgl.* gâgen. [gugen und gagen wie ein wagend rôr *Geil. v. Kaisersb. sich hin und hęr bewęgen*].

guc=gouch *stm. cuculus MS. II*, 132.

guglen *stm. eine ârt zeug* (parchent, golfch, mitler, zwîlich, gugler, borten und anderlei ftück *Sm. II*, 23).

gûl *stm.*, gülle *swm. ęber* (urgûl; *eine schëlte Gramm. II*, 63); *benennung des teufels Fdgr.* 179⁹, *eines götzen Georg* 36*a*.

guldîn *adj. golden* (*vgl. Sm. II*, 34). — *stm.:* der guldîn pfenninc, *aureus denarius* (*Sm. l. c.*).

gûlle *swf. lâche, pfütze, mistlâche* (*St. I*, 493).

gülte (*ahd.* gulti) *stf. schuld* (*Barl.*), *schuldigkeit; was man jârlich zu zâlen schuldig ist für gelthenes gëld óder für grundstücke; cánon* (*dęr bald* pfenningülte *bald* treidegülte *ist, in gëld óder in getreide gegęben wird*), *renten, intercssen MS. II*, 201, 247, *vgl. I*, 111.

gülte *swm. gläubiger* (gëltære) *Freid. Str. I*, 81, 85.

gülte=bære, gült=haftic *adj. zinspflichtig Rchtb. v.* 1332.

gülten *sw. solvere, præstare* (*Or.* 577).

gulter, kolter (*rom. coultre, cótre, aufs culcitra*) *stm. polster auf dęm man ligt óder sitzt MS. II*, 106*b*, *Parz.*.

guome (*góth.* guma *ahd.* komo) *swm. homo, mann Rotm.* 753 (*vgl.* brûtigume).

gumpân *stm. socius, compagnon MS. II*, 58. gumpenie *stf. compagnie MS. II*, 62.

gumpel=her *stn. mútwilliges völkchen.*

gumpel=man *stm. nugator:* die gumpeliute, giger und tambûrer, alle die guot vür êre nëment; loter und gumpelliute *Berht.* 55, 313.

gumpel=spil *stn. s. v. a.* goukelvuore *nugæ MS. I*, 122, *II*, 97.

gumpel=wîse *stf. nugæ MS. II*, 72.

gumpen (*vgl.* gamen) *sw. mútwillige, lustige sprünge machen.*

gun- *oft für* geun- (gunnæret, gunêret *von* unm., unêren).

gunde *s. v. a.* begunde *prt. v.* beginnen *Reinh.*.

gunde=nëne *stf.*, gundram *stm.* (*vgl. nhd.* gundermann *glecoma hederace-*

um) *dhorn* (*acer arbor*), *acerum Sen.* 40, *serpentilla Voc. v.* 1445 [*vgl.* gund *eiterbeule Gl. Sm. I*, 58; *sonst* 'kampf', *z. b. in* gunt-hêr *der kampfhêre und in* guntvan *gonfanon*].

gunnen, günnen *prætéritopræs.* gan *prt.* gunde *DPGS. wollen, wünschen daſs jêm. ëtwas hâbe, ës im erlauben, gestatten* (dû ſolt dinen ëbenkriften günnen daz dû dir ſëlben ganſt *Berht.* 135). *vgl.* anſt, âbanſt.

gunſt (guns) *stf. das* beginnen: *der anfang Gottfr.*; — *das* günnen: *die gestattung, erlaubnîſs Barl.* 29[14].

gunſt-lîch *adj., günstig.*

gunter *MS. II*, 245. *s.* kunder.

gunterfeit *stf. u. adj. contrefait* (*MS. I*, 30, 202). *s.* kunt..

guol-lîch (*aufs* guot-lich *assimiliert*) *adj. hêr und hêrrlich.* — guollichi, guolicheit *stf. gloria Ps. trev. XII*, 18, 20. *vgl.* güenliche.

guome [goume, giume *Gl. Sm. II*, 48] *swm. gaumen, palatum.*

guot (*góth.* gôd) *adj. gût* (ſwër guoter *si quis bonorum hominum Iw.* 6003; guot ſîn *DP. gût tûn d. i. dienen Nib.* 8869); *eine ârt ërenprâdicat vôr nâmen der heiligen* (der guote ſant Pêter *Sm. II*, 86; *Berht. unterscheidet p.* 60 die guoten liute in der alten ê und die heiligen in der niuwen ê); guote liute *sind kranke und arme, insbsd. solche die mit den gûtârtigen blattern verſêht sind* (*Ob.* 581); der guote tac *dies Mercuri.* — guot *neutr. als subst. gebraucht:* alleȝ guot geſchach im *Iw. s.* 73; niht wan guotes 166; ze guote geråten *gût aufzefallen* 106, in guot, ze guote *in gûten, rûmlich Trist.* 1, 5, mit guote *durch zûréden Wig.* 2634, *à bonne heure, wolan, ës sei Trist.* 3200; durch guot *in gûter absicht, zâ des andern bestem Iw. s.* 76, durch alleȝ guot 74; vür guot (vërguot), ze guote haben, nëmen *vorlieb nęmen* (die ſpilliute ſuln verguot haben waȝ man in gît *Avasn. StR*).

guot *stn. das was gût tût: glück; was hilft, schützt* (die ſchilde wâren vür ſtiche dehein guot *Wig.* 6662); *vermögen, sowôl bewęgliches wie unbewęgliches, ererbtes wie erworbenes; insbsd. bewęgliches gût* (varndeȝ guot *möbiliarvermögen Iw. s.* 263); *auch vih Sm. II*, 86; — *gûtigkeit, sanftmût.*

guote, guoten *adv. gût, auf gûte weise.*

guoten *prt.* guote *gût, besser węrden, zûnęmen; lieb sein, gefallen Trist.* 12056; *gûtig sein.*

guot-knëht *stm. WGast* 134*a s. v. a.* guoter knëht (*Pf. Ch.* 51*b*, 52*a*, 65*b*, 70*a*).

guot-lîch *adj. gûtgesinnt, mildtâtig, freundlich* [*das adv. bair. sachte, ône anstrengung ôder eile Sm. II*, 86]. *vgl.* guollich, güenlich.

guot-licheit *stf. gûtlichkeit, gûtliche abtûung eines streites.*

guot-man *g.* mannes *m. ein mann von gûter hęrkunft, vir probus, καλὸς κἀγαθός Parz.* 176[6] (*RA.* 294).

guot-tât *g.* tæte *f. gûte tât, bonum opus Barl.* 99, *wôltât, beneficium Barl.* 148 [guottât *profectus*, guottâti *divitiæ Gl. Sm. I*, 461].

guot-wîp *g.* wîbes *n. proba mulier Parz.*.

guoȝ *im reime fûr* guȝ (*wie* kuonden *fûr* kunden, nuo *fûr* nû) *Parz.* 572[2].

guppe *swm.* (*u. f.*) *der empórſtêkende gewölbte teil* (*die kuppe*) *z. b. eines turmes* (*Parz.* 161[24]), *eines hûtes, eines hëlms; hëlm MS. II*, 240.

guppen *sw. darauf setzen? Ben.* 180.

gurgel *swf.* = gorge.

gurgeln *sw. knurren* (*im leibe Med.*; *Brem. WB. II*, 529).

gurre *swm.* (*Berht.*), *swf. runcinus* (*Voc. v.* 1429), *schlëchter gaul, schlëchte stûte Iw. s.* 185, *MS. I*, 80.

gurren (gurrezen *Sm. II*, 63) *sw. den laut* gur gur (*wie der tauber*) *ôder einen ânlichen hervórbringen* (*der bauch* gurret *knurrt, der ésel g. schreit Frid.* 140). *vgl.* gurteltoube *turteltaube Teichner.*

gurrit *fûr* kurſît (ſchimier, banzier,

gurrit, blaten, waembeis. *Augsb. StR.*).

gürtel (*ahd.* kurtila) *st. und swf.* (*und m.*) *was die innerste bekleidung über den hüften zusammenhält: gürtel bei männern* (*Wig.*) *und frauen:* alſ man mit gurtel beſloꝫꝫen, umbe vangen iſt *wie man géht und stéht* (*óne mér als die nótigsten kleider, das hemde an zu háben; Sm. II,* 71); áne daꝫ ër under der gurteln habe *Augsb. StR.;* alſ vil ër ob (ùꝫerhalp) der gürtele habe *Rainer u. Kelheim. StR.* (*vgl. RA.* 157).

gurten, gürten *prt.* gurte *gürten;* dem pfërde baꝫ g. *den leibgurt fester zúschnallen Wigal.*.

gurt:isen (gartiſen?) *stn. stimulus* (*Ob.* 579).

güse, güſſe [*nicht von* giuꝫu; *ahd.* kuſa, kuſſi *Tat.* 43, *Gl. Sm. II,* 76; *vgl. isl.* gioſa *efflare*, geyſa *impetu ferri*, geyſir *springquëll*] *stn. strómártiger erguſs des wassers von starkem ręgen óder geschmolzne durch eine níderung* (*inunda fluvium Gl.*) *Berht. p.* 23 *tróp. tráncnstróm Parz.* 93[6].

guſter (guſterer, *mlat. costurari stos*) *stm. ædituus.* — guſte *küsteramt, küsterwónung* (*Sm.*

gutere (gutter) *swf.*, guterël (*Wilh.* 326[1]), guterolf *stm. krúg mit engem halsè, gláse sche óder bouteille* [*St. I,* 48 *catalán. un got ein glas;* 984: *'bulla, ein wasserblatte* gutteren; *bubulla, bläterle,* gü *bair.* gutteln, guttern *ein g machen wie flüssigkeit die au flasche auſzgegossen wird; gu*

gütinne *stf. göttin MS. II,* 65.

güwe (*ahd.* guva *Gl. Sm. II,* *göbe, gobio* (*ein fisch*).

guꝫ (*W.* giuꝫu, *vgl.* gôꝫ) *g. m. guſs* (*vgl.* güſe).

gw- *fúr* gew-.

H.

habe *stf. was man* hàt: *gút, vermögen, reichtúm;* — *was* hábet: *vórrichtung zum halten, haft* (*vgl. nhd.* handhàbe) *Trist.* 2971; *säulenhalle, ort worin ëtw. aufbewárt wird* (*scheuer Ob.* 585); *háfen Trist.* 889; *das haff, binnenwasser in baien und mérbúsen, mér Frib. Trist.* 1564 (*vgl.* hap); *das bewártsein, die sicherheit.*

habec *g.* -iges *adj. haltend; wólhábend* (*Ob.* 586). — *fúr* hebec *aufgeręgt, zornig* (587).

habech *stm.* (*pl.* hebeche) *hábicht.* den habec an rennen *Am.* 102.

habe:danc *g.* dankes *m.* (*imperatív*) *dank, lón MS. I,* 118*b*, 126*b*, *Misc. I,* 103, 104.

habe:haft *adj. festhaltend* (*Hlts*).

haben (*sëltner verkürzt* hàn; *ahd.* hapên, *góth.* haban) *prt.* habete *ptc.* gehabet *halten* (*z. b.* einem den ſtëgereif *Berht.* 13; habe di *Trist.* 8281, habet iu *glaubt*, *für wár*, vür wàr hàn ûf ein *glauben Lieht.*, einen z'eine cnære hàn *ín fúr einen lúgn ten Trist.* 14235, nu habet ràten *nún rátet Wig.* 6862; hàn *halten Bon.* 35[85]; einen b *ín besser behandeln MS. II,* 98 en nàch ſînem muote hàn *M* 98; enbor hân *aufhęben Barl.* ſînen munt an eines óre hàn 73[39]; ein dinc unmære hàn ë *achten Trist.* 2146; — eine vlêhen haben *ín anfléhn Parz.* einen mit rede hàn *nach geb handeln Wig.;* mich hàt w hæle *etc. GS. ich wundere mi rúber Nib.* 110, *ich súche verhęlen etc.*. — ſich habe *halten;* ſich zuo einem hàn

gære se alicui Bon. 54[44]; ſich an einem haben *sich an im halten Fmd.*, ſich an einen haben *sein rëcht gégen jém. verfolgen Rchtb. v.* 1332, *Wstr. Btr. VII*, 171; ſo habe dich aß ir meiſterſchaft niemer mêr deheiner kraft *haffe nichts mér von ir Barl.* 24[39]; — ûf haben *aufhalten Wstr.* 176; einem d. haut an haben *Berht.* 216; hâs haben *Sm. II*, 135), — *fest halten Nib.* 3292, *behaupten*; — (*intrans.*) *still halten Wig.*, *Nib.* 1601; ûf hân *GS. inne halten mit Nib.* 8035. — (haben) hân (hain *Bon.* 15[11]) — *prs.* hân *cj.* habe, *prt. ind.* hâte (*Iw.*, *Walth.*, *Flecke*, *Strick.*, *Rvod.*, *Tit.*, *Ernst*; *nûr im pl. Georg* 5549, *Lon.* 25, *Turl.* 114b), hæte (*Klage*, *Parz.*, *Trist.*, *Troj.*, *Ernst*), hêt (*Wig.*, *Lon.*, *Turl.*), hate (*MS. II*, 216a), hat (*Strick.*, *Kol.* 319, *Flore* 2930, *Ernst*, *Turl.*), hête (*Troj.*, *Lon.*, *Frib.*, *Ernst*, *Turl.*), hêt (*Troj.*, *Lon.*, *Tit.*), hëtte (*Müll. I*, 214), heit (*Grdn.* 534); — *cj.* hæte (*Iw.*, *Parz.*, *Walth.*, *Trist.*, *Flecke*, *Strick. etc.*), hête (*Parz.*, *Georg*), hête (*Frib.*, *Troj.*) — *hâben* (ſchal hân *schallen*, *lärmen Nib. N.* 35, vluht hân *fliehen ib.* 516); *mit dem part.præt. drückt ës ein vollendetsein der handlung aufs* (*im præs. eine in dér als gégenwærtig éder zúkünftig angeschauten zeit vollendete handlung*): ich ſolf im ſchiere hân benomen *Iw. s.* 75, *vgl.* daz ſî getân *das soll geschéhn* (*sîh ës só an als seis schón geschéhn*). — haben *für* heben *MS. II*, 253b.

habendic *g.* -iges *adj. hábhaft*, *im besitz befindlich* (*Walle.* 32).

habere *swm.*, haber *stm.* (*Ottoc.* 175) *avena.*

hâbergœl *ein stück der rüstung Wilh.* 356[7].

haber-malch *g.* malhes *m. bocksbart*, *eine pflanze* (*Voc. v.* 1482).

haber-nâtel *f. gærganica Sum.* 40.

haber-schrëcke *swm.*, haberſchric *stm.* (haber-vrëz *Mone* 94) *heuschrécke*, *cicáde* (*Gl. vind.*, *mellic.*).

habe-zil *stn.* (*imper.*: *decpum tene*, *morare*) *rúhepunkt Müll. III.*

habî-lîch *adj. habilis Sum.* 27.

hac *g.* hages *m. und n. kunstlóses einfríedigung mit stangen*, *gehége Frib. Trist.* 4314 (*domus*, *mansio Wht.*; *wall*, *pallisádden Fr. I*, 394b, *urbs*, *civitas Gl. Sm. II*, 162), *vgl.* hegen, heien; *dichtes gehölz*, *hain Troj.* 4b, *Wig.* 669 [*MS. II*, 156, *Troj. f.* 42: *s.* hacke].

hachel *stf. heckel*, *strigilis.* — hacheln (*ahd.* hachalôn) *sw. heckeln.*

hacke *swf.*: der hacken nâch loufen (*Hartm. MS. I*, 189b) *ës sô machen wie die andern*, *nach der gewœnlichen sitte lœben*, noch nâch der alten hacken lêben *Sm. II*, 149 [*vgl.* haca *klinke Lacner* 33]. — *swm.* (*ahd.* hacco) *uncus*, *hâken*; *furca* (zwifele *Sum.* 7).

hadel *stn.*, hadere *swm. abgerissenes*, *serrissenes stück*, *fetzen*, *bsd. von leinwand Berht.* 40, *MS. II*, 177 (*mastruca*, *pannus Gl. Sm. II*, 150; *vgl. Sr. II*, 9).

haffe? *sw. sterilitas Ob.* 588.

haft *stm. vórrichtung zum festhalten*, *halt Ben.* 195; (*vinculum*, *custodia MS. II*, 235b, *captivitas*, *jus carceris*; *pignus*; *detentio*, *impedimentum Hltz*). — *stf. g.* hefte *handhábe*; *das heft am schwęrte Trist.* 17041.

haft *adj.* (*vinctus*, *fixus*) *haftend*, *fest Trist.* 851; haft ſîn vür *AS. dafür halten* (*Ob.* 588); *behaftet MS. II*, 194.

haften (*ahd.* haftên) *prt.* hafte *fest stécken*, *hangen bleiben*; mit h. *anhaften Trist.* 17868, in gote h. *gotte anhangen* (*Ob.* 589). *ptc.* haftende *tenax.* — haftunge *stf. obligatio*, *arrestum*; *arrha* (*Hltz*).

hage *stf. das behágen Trist.* 47 (*Ob.* 589). — hage *für* hager.

hage *swm. suchtochse* [*vgl. nhd.* hecken; *Sr. II*, 10].

hage-bart *stm. larve* (ſchême *Gl. her-*

RAD. 189a, maske, schônbârt OB. 1431).

HAGEL stm. χάλαζα, hâgelschlag; fig. schlag (schûr), verderben, schwéres verhängnifs (fûr ~ G. PARZ., MS. II, 119, 223).

HAGEL-GANS stf. mullis (birchuon MONE 94).

HAGE-LICH adj. gefällig.

HAGEN prt. hagete behâgen [vgl. ἄζειν, hüge, W. HIUKU, wovon höch].

HAGEN stm. hâgedorn (hagendorn), hainbûche (hagenbuoche), dumus, rhamnus, paliurus (hagenbinte SUM. 12; GL. SM. II, 163, hain indago CONR., hânbottenboum cornus NICOL.; hagebuntze frucht der rosa canina ST. II, 9; hainbusch dumetum CONR.; vgl. hac).

HAGENIN adj. von hâgedorn ôder hainbûchen.

HAGER (hage OB. 589) adj. macer FRIB. TRIST..

HAGE-STALT stm., hei-ſtalde swm. [nhd. hâgeſtolz] jüngerer sôn einer familie, der mit einem abgesonderten umhâgten landstück abgefunden zum heirâten nicht vermôgend genug ist (WALLRAFF 33).

HAGETIFFE (GL. BERN. 229b), hegetiffe (GL. FLOR. 21), hecſe (MART. 90c, BIBTRB. 46) stf. strix, hexe MYTH. [ahd. hagazuſa, hâzuſa; vgl. GRAMM. II, 274].

HÂHEL stf. vôrrichtung (hâken, kette) um ètwas (z. b. einen kessel) daran zu hängen [ovemacula SUM. 32; vgl. hachele spinacium 33].

HÂHEN prt. hienc hängen NIB..

HÂHER, hæhære stm. henker MS. II, 1 (SM. II, 166, WSTR. 257).

HAHſe swf. der kniebûg (niderd. heſſe) mit seinen séhnen, bsd. an den hinterbeinen der vierfüfsigen tiere, zumâl der pferde WIG. (FR. I, 450).

HAHſen sw. subnervare (SUM. 18). vgl. hehſen.

hæht v. hâhen (OB. 631).

HAL stn. ἅλς, sal (hal-hûs stn. salina GL. SM. II, 167); salswërk URK. v. 1354 LORI BERGR. f. 14 [vgl. lat. halec]. — hal-grâve swm. comes hallensis, beamter über die salzwërke, richter in sachen des salzwesens (hellinger; SM. II, 102).

hal' prt. von hëlen und hëln.

HALBE swf. seite, himmelsstrich, gégend; von halben von seiten, von wegen TRIST. 1810, von gotes halben als gâbe gottes ib. 4128; halben auf der seite: wazzers h. von der wasserseite, ôſtenhalben östlich [nordhalba, ſundh., wëſth. aquilo, auster, occidens. bi halbu in parte, extra, in ala halba, ala halbon GL. SM. II, 175].

HALBE adv.: s. halp.

HALBES adv. (gén.) zur hälfte ECKE 292, TROJ. 7365.

HALDE swf. sanfte anhôhe, bergabhang TRIST. 9112, PARZ. (PICTOR. p. 207, 217).

HALDEN? (ahd. haldên) sw. abschüssig sein, sich neigen (vergere, imminere, inclinare GL. SM. II, 178; ST. II, 13).

HÆLE (ahd. hâli) adj. glatt (PARZ. 566[13]), schlüpfrig [PICTOR. p. 205; abhängig: anahal acclinis, hâla clivus, hâli crepido GL. SM. II, 166].

HÆLE (ahd. hâli) stf. schlüpfrigkeit.

HÆLE (W. HILD) stf.: ſi (acc.) hëtes hæle sie süchte ës zu verheimlichen NIB. 5499, dës nam in niht hæle das hielt er nicht geheim ATIT. 158.

hâlen pl. prt. von hëln.

HALFTER swf. was zum halten, festhalten dient: band (figürl. SSP.); capistrum; hôsenträger (SM. II, 181).

HÆLinc g. -nges m. das geheimhalten. — adv. insgeheim, clam. — adj.: âne hælingen ſlich absque fraude PARZ. 222[4].

HÆLingen (ahd. hâliakûn) adv. verhâlen LIEDERS. I, 313 (BREM. WB. II, 357).

HALLer adj. (stm. sc. pfenninc) denarius hallensis, eine kleine münze (von der stat schwâbisch Hall) verschiedenen wërts (3 haller machten einen denier, 75 einen rein. gulden URK. b. WALLR. 33, SM. II, 168); = helb-

elinc. — haller-wërt, helwert *stm. ding das einen heller wert ist* AUGSB. STR.

HALM (haln *MS. I*, 142, *II*, 163) *stm. calamus;* after halme und houwe *nach der ernte* (OD. 598); *das wërfen, reichen, greifen des halms wär ein zeichen feierlicher auflassung, entságung óder kündigung RA.* 121; *dáher* halm-wurf HLTR 783, OD. 597; *über das lósen mit halmen* (WALTH. 66) *vgl.* LIEDERS. *I*, 145, HLTR 782.

HALMEN *prt.* halmete: h. und houwen *ein gút: ës beernten.*

HALM-KLIEBER *stm. ährenlęser, spicarius* (*Voc. v.* 1419).

HALP *g.* halbes *stm. und n. handhábe, stil* (*z. b. einer axt*), *griff des schwertes* [*schwz.* halm ST. *II*, 14].

HALP (halbe) *stf.:* dise halp, jën-halp *auf diser, jéner seite*, sîn halp *sui caussa* PARZ., libes halp *das lęben anlangend* TROJ. 19479, heftes halp *am stil* BON., gewandes h. TRIST. 4028.

HALP *g.* halbes *adj. dimidius:* ich wær halber tôt *MS. I*, 159*a*, daz urlíug halbez BON. 29[25] [einen halben und zweinzic *einundzwanzigstehalb*, tûsent fünfte-halp hundert und ein jâr 1451 SM. *II*, 176]. — halbes *adv. zur hälfte.*

HALP-SWUOL (-sûl) *stn. halbęber* NIB. (*bei* HAG. halpfûl: *ein bastard von* urfûl *ęberschwein;* GRAMM. *II*, 633).

HALS *stm. collum:* einem den h. abe gewinnen mit den rëhten, *machen daſs er zum tóde verurteilt wird* SM. *II*, 183 [ânu hals *sine cucullo, óne halskappe* GL. SM.]. — hals-âder *swf. thorus* SUM. 19.

HALS-BËRC *stm.*, halspërge *stf.* (*rom. halberc, haubert*) *aufs ringen bestéhendes panzerhemde, das vom untern ende des hëlmes bis aufs knie reichte* TRIST. 6932 [*vgl.* halspiriga *monilia* GL. SM.].

HALS-BOUC *g.* bouges *halskette* (*torques* SUM. 18).

HÂL-SCHAR *stf. was einem im gcheimen bestimmt* (beſchert) *ist, hinterlist* KARL 33*b*, 67*b*, 72*a*, FRIB. TRIST. 2752. *vgl.* harmſchar.

HÂL-SCHAR-LÎCH *adj. hinterrücks zúgedacht* WILH. 236[17], PARZ. 292[4].

HALſE *swf. halsband* A TIT. (diu halſe *des bracken* was von Arabi ein borte).

HALſEN *prt.* hiels *umhalsen, umarmen* (SM. *II*, 183); einen an ſich h. BARL. 79[21]; gehalſen vriuntſchaft *amicitia amplexibus expressa MS. I*, 131.

HALS-GERWE *stf. collarium* (SUM. 31).

HALS-GOLT *g.* goldes *n. goldne halskette* (FR.).

HALS-KLEIT *stn. was eine frauensperſón als schmuck am halse trágt* (halsgoller, halskappe).

HALS-SLAC *stm. órfeige* (*colaphus* SUM. 4). — hals-ſlagen (*ahd.* halsflagôn, halsflegilôn) *beórfeigen* PF. CH. 84*b*, KARL 77*b* (OD. 600).

HALS-STARC *adj. halsstarrig* LIEDERS. *II*, 592 (HLTR 786).

HÂL-STAT *stf. hinterhalt* (WALLR. 34).

HÂL-SUONE *stf.:* ob ienuen nâch der klage von dem ſchuldiger heimliche ſüenunge nimet, daz da heizet hâlſuone HEIMB. HF. 276.

HALS-VESTE *stf. s. v. a.* halsbërc PF. CH. *v.* 2806.

HÂL-SWËRT *stn. dolch* (GL. RHEINV.).

HALT *g.* haldes *adj. abhängig* [*vgl. ahd.* framhald, ûfh., uoh., zuęh. *declivis, pronus, imminens*].

HALT *adv.* (*vorzúglich im bedingungssatze und hinter rélativpronómindlen*) *auch, schón* (ſwiez mir halt dar nâch ergê WIG., NIB. 4366, 5898, 9190, BERHT. 10, 46, 163, 255). — *étwa, ęben, wól* (*bei allerlei wendungen der réde*), *sogár* BERHT. 2, 4, 175, 196, 290, 236, 245, 167. — halt (halter SM. *II*, 184, *compar., part. des gégensatzes*) *éher, vílmér, potius; sondern* [*vgl. frz. mais*] FDGR. 322[38], 72[3], *Misc. I*, 29 [thiu halt *dësto mér* LACHER 34].

HALT *stm.* — *hinterhalt* (halt-ſtat FR. *I*, 404*b*, *vgl.* hâlſtat),

HALTE *stf. weideplatz* (*SVM.* 34 *cupla, pastura*).

HALten *prt.* hielt *halten* (*trs. und intrs.*); *sich aufstellen* NIB. 7563, *lauern, im hinterhalte lügen, wachen; — schützen, hüten, weiden* (*wie göth.* haldan), *vgl.* hiltediu. — haltunge *stf. z. b. eines briefs: tenor.*

HÂL-TÜRLIN *stn. verborgnè pforte* TRIST. 9328.

HALZ *adj. lâm* (*claudus*); *gebrëchlich, kraftlós* [PRZ; *vgl.* halzal *stolpfüfs* LACHER 34].

HAM *g.* hammes *stm.*, hamel *stm. multo, verschnittner schâfbock* [*ahd.* hamal *adj. mutilus*].

ham *swm. hamus, hâmen MS. II*, 247. — *waldgebirge* (SCH., *gefällter wald* WACHT.). — hæme *SM. II*, 191 *für* æme, âme.

HAMELen (*ahd.* hamalôn) *sw. verstümmeln* (LACHER 34).

HAMEL-STAT *stf. kâtarakt* (PRZ); *schâdelstätte, golgatha AWÂLD. III*, 217. — hamelfletic *g.* -iges *adj. abgerissen, jâh* (PRZ).

HAMER *stm. harter stein; das daraufs verfertigte geräte, der hammer* [LACHER 35].

hamifch *für* hemifch (PRZ).

hâmit (*rom.*) *g.* hâmides *m.* (*n.*) *umzäunung, behausung WGAST I*, 11; *verhack* (ungeverte und hâmit PARZ. 172[21], GEORG 40*b*, *WIG. s.* 612, BREM. *WB.*, GRIMM. *II*, 858).

HAMME *swm. jambon, hinterschënkel* (*öder auch vorderfüfse: FR. I*, 408*a*) *eines geschlachteten schweines* [hammâ *poplites; suffrago; vgl.* hemmen; hamm *lâm, steif ST. II*, 16]. — *f. sensengriff* (*vgl. ST.*).

hampfel *verderbt aufs* hant-vol (*wie* mumpfel *aufs* munt-vol); *eine hand voll sowól als der raum zwischen zwei hölen händen; handhâbe* (*ST. II*, 16).

HAN (*göth.* hana) *swm. hân* [*W.* HANU *prt.* huon *cano*].

HÂN *für* haben *und für* hâhen.

HANC *g.* hankes *adj. hinkend.* — hanc *prt. von* hinken.

HANdec *g.* -iges *adj. behandelbâr*; handeclichen *ado. behende* (*FR.*). — *für* hantic.

HANdeln (*ahd.* hantalôn) *sw. manipulieren, streicheln, handhâben, behandeln, betreiben* (*öne A.* NIB. 5294); *bewirten; halten, achten* FREID. TRIST. 6332; *gerichtlich verhandeln* [*vgl.* hantalôd *manuum immissio* DECRET. THASSIL.]. — handelunge *stf. behandlung, insbsd. die aufnâme die der gast findet; gebârde, tân* TRIST. 19408; — *verhandlung.*

HANde-lôs *adj. der einen hand ermangelnd* (*ON.* 608).

HANef, hanf *stm. cannabis*; hanefîn *adj. cannabinus* [*nicht zu vgl. ist ahd.* hamf *göth.* hanfs *mancus*].

HANen-STEIN *stm. ein stein, dër den durst stillen soll.*

HANgen (hâhen) *prt.* hie *und* hienc hiengen *trans. hängen, suspendere*; ane h. *BON.* 69[15]. — hangen (*ahd.* hangên) *prt.* hangete *intrs. pendere* (ër leit hangende nôt *IW. s.* 176). *vgl.* hengen.

hanht *prt. für* hancte *von* hengen.

HAN-KRÂT *stm. hänengeschrei.*

HANfe *stf. vereinigung, handelsinnung, handelsgericht* [*cohors TAT. M.* 27, 27, *vgl. ULFIL. MARC.* 15, 16]. — *swm. genofs, vörnæmer* [LACHER 35].

HANS-GRÂVe *swm. richter in handels-, kunst-, markt- und polizeisachen* (*SM. II*, 102, 216).

HANt (*göth.* hanthus, *W.* HINDU *capio*) *stf.* (*g.* hende *und* hant): einer hende *eine hand breit* TRIST. 2635 (niht einer hende wîle *nicht einen moment, nicht so lange als man die hand umwendet* KUTR.); den jâmer under henden twingen und winden *mit händeringen und winden wëhklâgen* TRIST. 7110; under hende nëmen *bearbeiten* (*mit worten* NIB. 5014); ze hende gên und ze râte wërden *consilium capere* BERHT. 262; werliche hant vüeren *mannhafter kämpfer sein*; hant wider hende *mann gëgen mann* TRIST. 9967; hant von

hant *von hand zu hand ib.* 1639; durch die hant gân lâzen *untersûchen* Trist. 15223; — die hant bieten *DP. im zûsichern* Nib. 1020, 5072, zem eide *den eid mit aufgehôbenen fingern leisten ib.* 3453, einen in sîne hant grifen *s. v. a.* mit hantgëbenden triuwen geloben *Sm. II*, 204 (*vgl.* Nib. 562[1], 563[2], *Walth.* 104[20]), einem die h. recken (*reichen*) *im ein gût verstiften, zu léhn gęben;* nâch lèhenlichem rëhte hant strecken (recken) *Kutr.* 10*b*, sîne hende valten *MS. I*, 22*b bei vergębung eines léhens beide hände zusammenlęgen, worauf der léhnshërr sie zwischen die seinigen nâm; zuweilen kniete der mann dabei, und bôt dem sitzenden hërrn seine hände auf die fûsze* (*vgl. MS. I*, 89*b*, *Wilh.*); mit hant, halme und gihtigem munde *einem ëtw. übergęben: mit aufstippen vermittelst des fingers etc.* (*Fr. I*, 408*c*). von der hant vertriben *im kleinen verkaufen.* — ze eines handen stân *im untertânig sein* Nib. 3276, einen in der hant haben *sein meister sein Wig.* 11059; — an der hant *nâhe* Trist. 8713 (ër hât den tôt an der h. *der tôd stêht im so nâhe dafs er in als einen im verfallnen greifen kann Mor.* 29*b*); — zer hant, zen handen, ze sînen handen *zum, zu seinem gebrauch;* ze triuwes handen *in die verwârung einer beglaubigten persôn* (*Sm.*); sich ze handen nëmen (vangen) *sich gesellen* Trist. 10266, *Iw.* 187, einem in hende gên *hand in hand mit einem gêhn* (*Ob.* 604), einen ze h. n. *sich mit im beschäftigen ib.* 19230, rede ze h. n. *vórnęmen, beginnen ib.* 19276; — ein helt ze sîner hant, ze sînen handen *ein mannhafter held* (*vgl. as tall of his hands Shakesp.*); — ze hant, sâ ze hant, wider hende *auf der stelle, alsbald;* be=handen *behende* Trist. 2173. — (*g.* hande *und* hant) *was zu einer ôder der andern hand gelęgt wird, um ës sô zu sondern* (*ârt, beschaffenheit:* diu erger, ringer hant *deterior conditio* Trist. 15407, *MGB.* 134, *Hlts* 795, *Wstr. Btr. VII*, 185; *das abgesteckte befrîdete gebiet, gewârsam, jéder der zwei parteien Bit.* 8488, 8594), *am häufigsten im gên. sg. und pl., doch auch in den übrigen câsus* (zeiner hant gên *einerlei sein Wig.* 10030): drier hande kleit, ander hande arbeit, maniger h., aller h. (*nicht allerhand, mancherlei, sondern von jéder, von mancher ârt*) *Iw.*, *Doc. Misc. II*, 212, *Berht.* 40, jâmerlicher h. Trist. 7277 [*Iw. s.* 24 aller der tiere hande *ist* hande *acc.*], *vgl. MS. I*, 110, 112, *II*, 198 (*Gramm. III*, 78, 773).

hant=drûhe *swf. handfessel* (*Gl. SBlas.* 49*b*).

hantec (*ahd.* hantac) *g.* -iges *bitter, scharf, grimm, feindsęlig Herb.* 76*d* (*Sm. II*, 209). — hantiges *adv.* (*gên.*) *bitter Med.*.

hant=gar *g.* garwes *adj. bereit, zur hand* Trist. 12639.

hant=gëbendiu triuwe *handschlag an eides statt* (*Hlts*).

hant=gemahele, =gemælde (*vgl. góth.* mêljan *scribere*) *stn. manuscriptum; handmâl, verlôbnifs, versprëchen* (*Parz.* 6[19]), *testamentum* (*insofërn ës nîdergeschrîben wird; Sm. II*, 561). — *die gerichtsstatt dahin schöppen gehôren ôder wô einer schöppe ist* (*Fr. I*, 410*c*).

hant=getât *stf. frische tât* (einen an der hanttât, an der warmen hantgetât begrîfen *RchtB. v.* 1332, *Wstr. Btr. VII*, 65). — *stn. geschöpf Mar.* 47, *Barl.*.

hant=gift *stf. was in die hand gegęben wird, trinkgëld, strena Troj.* 90*c*.

hant=haft *stf. ergreifung einer sache auf der stelle, frische tât* (hanthaftiu tât), *flagrans crimen* (*Sm. II*, 205); — *der entwendete gégenstand, das corpus delicti Wstr. Btr. VII*, 181.

hant=haft, =haftec *g.* -iges *adj. bis zur überzeugung dârgetân, offenbâr:* mit hanthaftiger tât *ἐπ' αὐτοφώρῳ* (*Ob.* 607).

HANT=KAR *stn. handgefäſz* (*Sum.* 1).
HANT=LANGER *stm. minister* *Nicol.*.
HANT=LANC *g.* langes, HANT=LÔN *stn. bravio, laudemium, hërrensteuer* (*Wstr.* 231; *vgl. Fr. I*, 411*a*).
HANT=MÂL *stn.* = hantgemælde.
HANT=SCHUOCH *g.* ſchuohes *m. chirotheca; über in als symbôl s. RA.* 158 *ff.* (*seine überreichung ein pfand der freundschaft Karl f.* 62; *das sinnbild einer verleihung und übergâbe Wstr.* 231, *der worthaltung; ein zeichen der hëraufzforderung Trist.*).
HANT=SLAC *g.* ſlages *stm. schlag mit der hand Roth.* 33*b*, *feierliche versprëchung; verlôbung.* hant=ſlagen (*ahd.* =ſlagôn) *sw. complodere Eilh. Trist.* (*Mone* 232).
HANT=SPIL *stn.* — *bsd. saitenspîl Trist.* 8141.
HANT=SUHT *stf. chiragra* (*Sum.* 42).
HANT=TÆTEC *g.* -iges *adj. räuberisch* (*Ob.* 609).
HANT=TRIUWE *stf. fides dextra data* (*Hlts*). *vgl.* hantgëbendiu tr. *Parz.*.
HANT=TWELE *stf. handtûch* (*Sch.*).
HANT=TWINC *stm. chirostringa* (*Sum.* 4).
HANT=VANE *swm. mappa, handtûch Karl f.* 507, *Biht. f.* 53; *tûch das der priester beim mësselçsen in der hand trûg* (*Fr. I*, 410*b*).
HANT=VESTE *stf.* (*chirographum Sum.* 24) *bekräftigung durch handschlag, unterschrift, durch eine ûrkunde* (*Sm. I*, 576) *Parz.* 345[7], *Wilh.* 391[27], *freiheitsbrief* (*Fr. I*, 410*c*).
HANT=VRIDE *stm. durch handschlag geschëhene verpflichtung nicht anzugreifen* (*Hlts*, *vgl. Fr. I*, 410*b*).
HANT=WËRC *g.* wërkes *n.* — *zunft.* — *fûr* antwërc (*Pez*).
HANT=WORHTEKEIT *stf. ars æterna?* (behendekeit, künſtekeit) *Conr.*.
HAP *g.* habes *n. haft, hâfen, mërenge* (habe) *Parz.* 285[26], *MS. II*, 18*b*.
happe *s.* heppe.
har *fûr* hër *huc Barl.*, *Bon.*, *MS. I*, 90*b*, *Ben.* 113, 154, *Fegm.* 36*a*, *LiederS. I*, 177, 587.
HAR (*ahd.* haro) *g.* harwes *m. flachs Mar.* 108, *Kutr.* (*Sm. II*, 224). — har=luf *licium* (*Sum.* 33).
HÂR *stn.* (*pl.* hâr *und* hærer) *hâr* (hâres grôȥ *ATit.* 33; daȥ hâr mit borten bewunden *hâben öfter die mér als hundertjârigen ritter, z. b. Wâte Kutr.*; — ëȥ gêt einem hinz hût und hinz hâr ër *wird gerichtlich zu streichen verurteilt RchtB. v.* 1332); — *ëtwas węrtlôses:* niht ein hâr *gâr nichts;* daȥ iſt mir alſ daȥ bœſte hâr *Wig.* (*vgl.* bœſe).
HÂR=BANT *g.* bandes *n. Roth.* 3093, *En.* 12018, *AHeinr.* 336.
hardeiȥ *stf. hardiesse Wilh.* 56[25].
hardieren *sw.* (*rom.*) *zum streite reizen Parz.* 665[23].
HÆRIN *adj. hâren Parz.*.
HARM (*ahd.* haram, *vgl.* hermida) *stm. verleumdung, beleidigung, kummer.* — *fûr* harn *Sm. II*, 237.
HARM *stm.* (*pl.* herme) *eine fremde wiselârt: härmelîn, migale Wig.* 755.
HARM=BALC *stm. härmelînfëll.*
HARM=BLANC, HARM=WIȥ *adj. weiſz wie ein härmelîn Trist.* 8070.
HARMEN *sw. weinen.*
HARN (*ahd.* harên) *prt.* harte *rûfen, DP. Gen.* 51, *Mar.* 33, nâch einem h. *Kais.* 10*a*; einem ane h. *îm zûrûfen Mar.* 215 (*vgl. St. II*, 27). — harære *stm. büttel.* hare=gëlt *stm. sein lôn* (*Ob.* 617).
harnaſch (harnas) *stm. und n.* (*frz. harnois, spân. arnes*) *die gesammte schützende rüstung eines ritters mit aufzschluſs des hëlms*, iſengewant *Parz.* 319[23] (von den vuoȥen unz ans houbtes dach); ze harnaſche ſîn *in voller rüstung sein. vgl.* ſchutten.
harnaſch=RÂMEC *g.* -iges *adj. vom harnischeisenroste beschmutzt Parz.*.
harnaſch=VAR *g.* varwes *adj. in leuchtender rüstung Nib.*.
harneſchære *stm. faber loricarum* (*Ob.* 615).
harneſch=SNUOR (*pl.* ſnüere) *m. band am harnisch Eggenl.*.
HARN=SCHAR (*ahd.* haram=ſcara) *stf.* (*harmbestimmung*) *zuerteilung von ët-*

was schmërshaften; schimpfliche strâfe (vorzûglich geiselung); insbsd. die strâfe vórnâmer und êdler männer węgen verletzung des lêhnrëchts; sie bestand besonders im sattel- und kundetrâgen TRIST. 13177 (*RA.* 681, 716, 718).

HARNSCHARN *sw. schimpflich strâfen* REINH. *s.* 322.

HARN-WINDE *stf. harnstrenge, stranguria* MED..

harpfe [ἅρπη] *swf. harfe; — ort und pfâle am markte, woran missetâter gegeiselt wurden* (SCH.). — harpfen *prt.* -ete *harfe spilen.* harpfære, harpfer, harpiers (*rom.*) *stm. harfner* TRIST..

HARRE *stf. das achten, warten auf ëtwas: verschiebung, verzögerung, versug* WILH. 187²⁰ (SM. *II*, 226); *dauer.*

HARREN *sw. warten.* — harrunge *stf. perseverantia* (unverdroȝȝen ſtætekeit) CONR.. *vgl. auch* hirmen.

HÂR-SLINTÆRE *stm. dęr allzugrôfze sorgfalt auf seine locken wendet, zu vil auf âuſzere êleganz gibt, weichlicher mensch, schmeichler* WILH..

HARŠ *stf. kêrhaufen* (ST. *II*, 22); — *frigidorium* SUM. 26, *coagulum cremii, cremium, harsch* (OB. 617). — *exuviæ (kopf und fûſz eines tieres ib.).*

HÂR-STRANC *g.* ſtranges *m.;* hârſtrenge *stf. peucedanum* (SUM. 57), *cutiba* (22).

HÂR-STRËNE *stf. krolle, zopf.*

HART *stm.* (*vorzûglich in compositiônen*) *wald* (*z. b.* ſpëhtes-hart *spëssart;* SM. *II*, 242; *gemeintrift* ST. *II*, 21).

HART *stm.* (*pl.* herte) *klsiger bôden mit nâr węniger dammęrde überzogen* MAR. *p.* 43 [hartwiſe *dürre trockne wise* SM.].

HART *adj. fûr* herte (muotes hart PARZ. 208¹). — hart-mânôt *der januâr* (*zuweil. der dezember und der fêbruâr* OB. 618).

HARTE (*ahd.* harto) *adv. sêr, hôchst* [*vgl.* OTFR. harto biſtu herti]. *comp.* harter.

hartrügele (hart-tr.) *swm. cornus sanguinea L.* (*verderbt in* hartrigel SM. *I*, 486).

HARZ? *streit, sank* (ST. *II*, 23). harzio harz *interj.* DIUT. *II*, 87.

haſchârlich *fûr* hâl-ſch..

hâſche, hâtſche *swf. hacke, beil.* — hâſchen *sw. capere, recipere, hascken* (OB. 619).

HASE *swm. lepus.* — haſen-lûȝer *stm. dęr heimlich hâsen jâgt* (OB. 619). *vgl.* lûȝen.

HASEL *f. corylus.* haſelach *stn. coryletum.*

HASEL-BIR *swf. avesperina* SUM. 54.

HASEL-HUON *stn. spiriolus* (eicher; MONE 236).

HASEN? *adj. schôn glatt gestrichen* (*politissimus, venustus* GL. SM. *II*, 244).

HASENEN? (*ahd.* haſanôn) *sw. bilden, streichen, glâtten.*

HASER-WURZ *stf. avancia* SUM. 54.

HASPEL *stm. winde um ëtw. in die hôh zu ziehn* (*netula, pyrgillus, trochlea; eine martermaschîne* OB. 619).

HASPEL-SPIL *stn. s. v. a.* gampelſpil, *ergötzung durch narrenspossen? Gnoma* 59*a*

haſten *sw. eilen, hâter* DIUT. *II*, 198.

HATELE *stf. hirschkûh, rêhbock* RENNER, *siege* (ST. *II*, 25).

haternowe *stn.? hypericum* SUM. 57 (natern-hôuwe?).

hatſchier *stm. ital. arciere, bógenschütz, leibtrabant* (FR. *I*, 422*b*).

HAVEN *stm. irdenes gefâſs, topf* WIG. (FR. *I*, 392*b*). — haven-îſen? *stn. annabile* SUM. 32.

HAVENÆRE *stm. töpfer.*

HAVEN-TUOCH *stn. wischlappen* (OB. 588).

HAȜ (κότος; *vgl.* heiȝ) *g.* haȝȝes *m. feindsęlige gesinnung, widerspruch:* âne haȝ (nît) lâȝen *nicht übel nęmen, nicht dagégen streiten;* ân allen haȝ *freundschaftlich;* var *ôder* vart (in) gotes (*ôder* der ſunnen) haȝ *eine verwünschung* (κρὸς κόρακας) MYTH. 14. — *vgl. auch* hinȝe.

HAȜ *adj.* (gehaȝ) *unhold, ungünstig,*

aufsätzig, feind: maneger haȝȝen zungen gift *Bon. Vorr.* 61.

haȝȝec *g.* -iges, haȝ:lich, haȝȝelich, heȝȝelich *adj. feindselig, grimmig Trist.; verhafst.* haȝlichiu kraft *starker hafs.*

hâȝ *stm.*, hæȝe (hęȝ) *stn. kleidung* (*Diut. II,* 245, 136, *St. II,* 23; hæȝe: gemæȝe *Schachsp. f.* 81 *bei Ob.* 683).

haȝȝen (*ahd.* haȝên, hatôn) *prt.* haȝȝete *nacheifern; hassen Trist.* 2592, ûf einen h. *im aufsätzig sein;* ûf heiden nie vernomen wart felich haȝȝen *NTit.* — haȝȝet unde neit *Troj.* 6475. — *vgl. auch* heiȝ.

hæbec (*aufs* hav-ic) *g.* -iges *adj. haltend* (*habens jure dominii, certus et securus possessionis et juris sui Hltz*), *hâbhaft; heftig, fest, stark, gewichtig, vermöglich* (*Sum.* 14).

hæbech *stm.* = habech, *accipiter MS. II,* 207; *dimin.* hebehelîn *stn. kleiner habicht.*

hæbede (*aufs* hap-ida) *stf. hâbe, opes Ruod. W Chron.*.

hæbe:lîch *adj. was man fest hält; realis* (*Ob.* 587). — *adv. só dafs man eignen haushalt hat* (*Ob.* 630).

hæben (heven; *aufs* haf-ian) *prt.* huop *ptc.* gehaben *in die höhe bewęgen, tollere: erhęben* (*s. b. sins*); heben und legen mit einem *alle vorteile und lasten mit im teilen; mit im aufkommen* (*Sm. II,* 138); hô, unhô h. *höch, gering achten Frid.* 42; — *anhęben, anfangen* (*trs.*) *MS. I,* 175, an h. *id.* (fî huoben ime den strît an *Iw. s.* 246); *auf gerichtlichem węge widerfordern* (*Ob.* 47); — ûf h. *AS. wëgschaffen; vérwërfen* (*Ob.* 68), *AP.* vûr einen *im concurs einen gläubiger dem andern vórziehn;* sich h., sich ûf h. *sich aufmachen, fortgëhn Bon.* 12^{12}, *Barl.* 37^{18}, *anfangen* (*intrs.*); sich widere h. *surückkëren.*

hæbenđic, hebic *g.* -iges *adj. festhaltend* (*Gudem. V, p.* 361, 362).

hæbenen *sw. bewirten Gen.* 77.

hæberîn *adj. avenaceus:* ein garbe hâberîn *eine garbe háber Parz.* 265^{14} [*vgl.* vrôuwîn].

hec *für* hac *Troj. f.* 80.

hechele *swf.? larena* (*Sum.* 50).

hechet *g.* hechedes *m. hecht* (*Sum.* 11).

hecken *prt.* hacte *stëcken, beifsen* (*wie die bîne, mücke, der scorpión, die schlange*) *Fdgr.* 335^{14}, *Gl. Sm. II,* 149, *St. II,* 29.

hecse (*aufs* hagisa) *s. v. a.* hagetisse *Bihteb. f.* 31 [*vgl. schwz.* hâg *verschmitzter mensch St. II,* 10].

hefte *stf. was zum festhalten dient* (*Trist.* 2881), *insbesondere griff des schwęrts MS. II,* 80*b*.

heftel, heftelîn *stn.* — *stëcknâdel u. dgl., hâklein* (*fibula, crochet, agraffe*) *bsd. an kleidern Frib. Trist.* 1529; *kleine handhâbe zum drücken óder drêhen, um die türklinke* (*die valle*) *aufzuhęben Trist.* 16995.

hefte *prt.* hafte *befestigen; fest, in haft nęmen* (*Ob.* 632).

heftes:halp *adv.* (*soc. subst.*) *am stile.*

hege *adj. eingefridigt; trocken* (*Ob.* 632).

hege:hâl *stn. gehęgtes gericht* (*mallum rite constitutum, instauratum*) *wó die* banc gespannen, bekleidet *ist* (*RA.* 851).

hegen *prt.* hegete *einschliefsen* (*vgl.* hac; *Sm. II,* 163); *schützen, fovere; beherbërgen* (*Walth.* 35); daȝ gerihte h. *die vórbereitung zum halten des gerichts trëffen.*

hege:druos, heidruos *stf. schâmseite, inguen, testiculus Gen.* 46, *Parz.* (*Fr. I,* 218*b*).

hege:tûbe, heitâbe *tauber* (*Sum.* 12, 38, *Gramm. II,* 418 *anm.*).

hêhere *swf. hâher* (*attagus Sum.* 33).

hehsen (*ahd.* hahsînôn) *prt.* hehsente *A.* (*einem tiere*) *die kniebûgflächsen, die hessen* (*s.* hahse) *durchschneiden* (*Sm. II,* 147).

hei *freudiger* (*Nib.* 84) *und schmërzhafter* (2116) *aufschrî.*

hei (gehei) *stn. hitze und dürre, hêirauch* (*verderbt in heider., hêrt.; Gl. Sm. II,* 127, *St. II,* 29; *vgl. ahd.*

heiòn *sengen*, mit erheietemo winte *vento urentc ib.*).

HEI-BUTZEL *stn. hágebutte* (*cornus Voc. v.* 1419).

heid- *vgl.* heged-.

HEIDACH *g.* -ahes *n. ort wo heide in masse wächst* (*Sum.* 46, *vgl.* 58).

HEIDE *stf. flache trockne grasębene núr hier und dá mit einselnen bäumen bewachsen WALTH.* 75[12], 35[22], 42[20], 64[13]. — HEIDE *st. u. swf. heidekraut, erica vulgaris und carnea* (*myrice GL. SM. II*, 151). — heiden-rup *armoriaca* (*Sum.* 54).

heidẽhſe *fúr* egidẽhſe (*GRAMM. I*, 457).

HEIDEN (heidiner man) *stm. jéder dęr nicht christ ist, insbsd. der mâhomedâner* (*MS. I*, 42).

HEIDENIN *stf. die nichtchristin.*

HEIDENISCH, heidenſch-lich, heidenlich (*BARL.*) *adj. dęn auſserhalb des christentúms gelęgenen ländern zúgehórig* (heideniſcher liſt *morgenländische kunst;* heideniſcheą wëre *stickerei Ot.* 633, *tapéten* 668), *insbsd. arábisch WIG.* 8258.

HEIDEN-SCHAFT *stf. die von nichtchristen, bsd. die von mâhomedânern bewónten länder.*

HEIDEN-SNIT *stm. KARL* 100*a*.

HEIDEN-TUOM *stn. sacrilegium, gottlósigkeit Doc.* 248.

HEIDE-STÛDE *stf. erica.*

HEIE *stf.* (daą hei, gehei) *schónung: gehęgter wald, hęgholz* (*LIEDERS. I*, 376), *gehęgte wise, gehęgtes fischwasser* (*SM. II*, 129).

HEIE *swm. aufseher, húter* (*vgl.* eſcheie), *pfłęger:* der êren h., ſtuben h. (*stúbenhocker*) *MS. II*, 221*b*, 75*b*.

HEIEN (heigen *MS. II*, 28) *prt.* heiete *bewâren, besorgen, sorgfältig, schónend behandeln* (*PARZ.* 601[26]), *fovere, hęgen;* einen eſch, ein holz *etc.* h. *durch bewachung, sicherstellung vór schâden zu gehórigem ertrag zu bringen súchen;* rëht und vride h., die miſſetât h. *WSTR. BTR. II*, 233, ſîn trûren h. *NITH.* 10[2]; vrôude h. *MS. I*, 45, 196; ſtuben h. *zu hause sitzen II*, 75; — ſich h. *sich gûtlich tún, sichs wól sein lassen* (daą lëben h. *id. WILH.* 326[28]). — *belästigen, verderben, stuprieren* (*SCH.*). — heigen *sw. hâben* (*góth.* álgan, *ahd.* eigan ἔχειν) *als hilfszeitwort FREID. STR. I*, 75, 76, 80, 81, 82.

HEIFTE *stf. tempestas Ps. WINDB.* [*bair.* heift *schnëll, heftig SM. II*, 162].

HEIGEL-SCHOUWEDE *m. augur Sum.* 2.

HEIL *adj.:* der heile geiſt *s. v. a.* der heilige g. *MS. I*, 126.

HEIL *stn.* (*ahd.* diu heilî *und* daą heil) *omen, zúfall, glücklicher zúfall, glück.* ëtesw. an ein heil lân *ës aufs gerâtewól ankommen lassen, sich nicht darum kümmern was draufs wird BON.* 82[4], *EN.* 11572, 3297, 6725, *RSIGEN.* 131. ze heile flahen *glücklich aufzuschlágen.* heiles biten (gunnen, wünſchen) *DP. ûn gottes sęgen anwünschen etc. PARZ.* 106[28]; guot heil, guot heil *euge euge Ps. TREV.* 28*a*. heil tuon *DP. heilen BON.* 47[48]. — heil *interj. wóh! MS. II*, 66*a*, *DIUT. I*, 410 (*RA.* 877). — heiles *adv.* (*gén.*) *zu seinem etc. glücke* (ſî hëten heiles geſëhen *Iw. s.* 90).

HEILA-WÂC, heilwâc (heilwæge) *stn. wasser zu heiliger zeit mitternachts vór sonnenaufgang in feierlicher stille geschópft MS. II*, 149 (*MYTH.* 327).

HEILEN *sw. heilen.* — heilant, heilent *g.* -ndes *stm.* (*ptc.*) *der erlóser, christus TRIST.* 7629, *gégens. des vâlandes.* — heilære *stm. arzt KARL* 45; *erlóser* (*Ot.* 668).

HEIL-HAFT *adj. des glücks teilhaftig ATIT.* 39.

HEIL-HOUBET *stn. hermodactylus* (*GL. GRAMM. II*, 498).

HEILIC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. geheimnisvoll, geheim* (*vgl.* hëln), *heilig.* heilec-liche *adv. auf eine fromme weise FREID. TRIST.* 6758. — heilige *swm. das heiligenbild BERHT.* 163, 189, 194 (âf den heiligen ſwern *auf den leib des heiligen, auf die reliquien TRIST.* 15534); *gesammeltes almósen* (*Ot.* 635). — heilekeit *stf.*

das sácrament des leibes und blûtes Christi (Ob. 685).

heilic=tuom, heiletuom, heilt. *stn. heiles macht; als heilig verérte reliquie* Nib. 6314, Parz.; *eidschwûr* (Sch.).

heil=mânet *stm. dezember* (Wallr. 36).

heil=wërtec *g.* -iges *adj. des heils gewärtig* (Ob. 634).

heil=wîn *stm. in wein verwandeltes wasser? MS. II*, 213*b*.

heim (*góth.* háims κώμη, *vicus*) *stm. und n. das elterliche haus, die heimát* (St. *II*, 32). — heim, hein *adv.* (*acc.*) *nach hause.* heim lân *zur éhe gęben* Barl. 149[34]. — heime (hein Walth. 31[30]) *adv.* (*dát.*) *zu hause, domi, vertraulich:* dâ h. *MS. I*, 63*b*, hie h. *II*, 208*a*.

heim=burgære *stm. einwóner* (Wallr. 35); *s. v. a.* heimbürge.

heim=bürge *swm.*, heimbërger *stm. mit der gerichtshaltung beauftrágter beamter* (*gerichtsbóte* Fr. *I*, 436*c*; *tribunus* Sum. 19, Hlts 856).

heime *swm.* (heimelîn *stn.*) *grille.*

heimen *sw. heim nęmen, in sein haus aufnęmen* (Ob. 637), *heirâten* (Fr. *I*, 436*c*); *zû sich, an sich bringen, festnęmen* (Sm. *II*, 194, St. *II*, 35); *vertraut machen* (Ob. 593); *wónen* (Wallr. 35).

heimer (*aufz* heimort *d. i.* heim=wërt) *adv. nach hause. vgl.* hindenort.

heim=garte *swm. trauliche zusammenkunft, gesellschaft, besûch* Berht. (*forum* Gl. Sm. *II*, 67, *compitum Voc. v.* 1429; *vgl.* St. *II*, 20).

heim=gesinde *stn. hófstât* (*vgl.* gesinde, ingesinde) Nib. 2804.

heim=holde *swm. domesticus, s.* holt.

heimisch *adj. einheimisch* Bon.; *zum hause gehórig; zám* (Ob. 638).

heim=landisch *adj.:* h. (heimelich) lëben *status patriæ* Conr..

heim=leitunge *stf. heimfúrung der braut, matrimonium.*

heim=lîch (heinl.), heimelich *adj. zum hause gehórig* Wilh. 155[4], *zu hause befindlich,* (heimlicher strît *lis domestica* Ob. 641); *DP. familiaris, vertraut, traulich* Wstr. Btr. *VII*, 33, Barl., St. *II*, 34; *still, frîdfertig, rûhig, zám.* — heimeliche sîn *zu hause sein* Kais. 36*b*.

heim=lich (Troj. 67*a*) heime=liche [*vgl. ahd.* lihho *imago*] *stf. vertrautheit, traulichkeit MS. II*, 43 (wære mir ir h. bekant Wig.); *heimliche betrachtung* Trist. 10415; *heimlichkeit* LaienReg. 32*b*; *heimât, wónung* Tr. 12735. — in heimliche *adv. secreto* Nib. 131[4].

heime=licheit *stf. vertraulichkeit; geheimnifs* Bon., *häusliche eingezógenheit; abtritt* (gefwæfe) Görl. RB. *a.* 139 (St. *II*, 35).

heim=lichen *sw.:* sich h. *zum aufenthalte háben* Trist. 9533; *vertraut węrden, sich gesellen.*

heim=licher *stm. vertrauter, geheimer rât* Bon. (St. *II*, 35).

heimort (*d. i.* heim=wërt), heimortes *adv. heimwęges.*

heim=schup *g.* schubes *m. rëchtserhólung bei einem óbergericht* (RA. 834).

heim=stiure, =stiuwer *f. unterstützung von haus aufz, mitgift, heirâtsgût* (Wilh. 221[6]). heimstiuren *sw. dotare* (Ob. 641).

heim=suochunge *stf. einbruch* (*violatio pacis domesticæ* RA. 872).

heimuot (*verderbt* hein=muot Barl.), heimüete (Flore 26*a*) *g.* -üete; heimôde, -ôte (*ahd.* -ôti) *stf.* (Mar. 50) *u. stn. ort, gégend wó man gebóren ist, heimât* Nib. 5520, *MS. II*, 229, Bit. 57*a*, 121*b*, Barl. 310[6], *im pl.* Trist. 406 (Gramm. *II*, 250, 257).

heim=vart *stf. rëchter teil der gemeinen erbschaft* (Wstr. 240).

heim=wësen *stn.*, heim=wise *stf. wónsitz, haus und hof* (Ob. 495, 642).

heim=wist *stf.* (*das* heime wësen) *die wónung* Trist. 8945; *unterhalt, commeatus.*

hein (*MS. I*, 89, 120), heinlich (*MS. I*, 87, *II*, 185) *etc. s.* heim, heiml..

hein *fúr* dëhein Wig..

heirbes=wurz? *stf. sparga* Sum. 23.

HEIS, heiſe, heiſer (*Troj.* 17758, *Ernst* 154) *adj. heiser, raucus.*

HEISchen *prt.* hieſch (= eiſchen) *DPAS. von einem ëtwas fordern Bon.* 76[19]. *vgl. auch* vreiſchen.

HEISe, heiſunge, heiſerunge *stf. heiserkeit* (*Sum.* 15, *Sm. II*, 246).

HEISen *sw. heiser sein.*

HEISten *stf. heiserkeit.*

heiſter (*frs. hêtre*) *stm. stâb.*

heiſtieren (*frz. hâter*) *sw. hast hâben, eilen Parz.* 592[28]. [*vgl.* heiſtigo *hastig Lacher* 35].

HEIT (*ahd.* heiti) *stf.* (*stm. Ob.* 643) *das sein, die ârt zu sein, der zûstand* (in al dër heit *ganz çben só Lieberz. I*, 625), *begriff des subjectes, persona Gl. Sm. II*, 255; *vgl. nhd.* von heiler hâut *d. i.* heit; *Gramm. I*, 431, *II*, 497, 642.

heit- *s.* heget-.

HEIT-HER (heideb.) *stn. heidelbére, vaccinium* (*Sum.* 20).

HEITer *adj. klâr* [*ahd.* heitariu liohtvaʒ *claras lampadas*, heitarer tagaſtërn *clarus lucifer*].

HEITer-NËʒʒel *f. urtica* (*Sum.* 19), *grecanica* (*Gl. Blas.*), *fûr* eitern. *óder* eitnëʒʒel.

HEIT-HAFt *adj. geistlich Fdgr.* 94[17].

HEIʒ *stm.*, heiʒe *stf. das heiſsen* (*appellatio*).

HEIʒ *adj. heiſs:* diu heiʒe ſnuor *der équitor MS. II*, 173; einem heiʒ tuon *in heiſs machen Iw.* 258.

HEIʒ-BLUOt *stn. cholera* (erhitzet bluot) *Conr.*. — HEIʒe *stf. æstus.*

HEIʒen *prt.* hieʒ *nâmen hâben, genannt wçrden Trist.* 432; — *versprëchen* (*verheiſsen*); *A. cum infin.* (*âne* ze) *beſçhlen;* nu heiʒet mich niht liegen *schëltet mich nicht einen lûgner Nib.* 8229, 9030.

HEIʒen *prt.* heiʒte *heizen; prt.* heiʒete *heiſs wçrden.*

HEIʒ-MUOt *stm. geneigtheit zum aufbrausen, zorn Gen.* 75. heiʒmüetec *adj. fervidus* (*Hltz.*).

HËL *g.* hëlles *adj. hëll.* lohes hël *Parz.* 133c [heler *MS. II*, 187 *d. i.* hæler].

HËLære *stm.* (*hçler*) *heimlicher aufpasser Uolr. Trist.* 2956.

HËL-HÆRE *adj. zu verhçlen:* hëlbæriu ſorge *ATit.* 88.

HELbelinc, helline *g.* -nges *m. âlteres münzstück, im halben wçrte des jéweiligen* pfenninges (*hâller; Sm. II*, 177). — helbelinc-mâl *stn. das zeichen auf einem hâller* (*Ob.* 644).

HELde *swf. fessel* (halt) *SSp. III*, 39[1] (*Brem. WB. II*, 616, *Hltz* 878); *kettel zum verſchlieſsen der tûr Schles. LR. I*, 44, 19.

HELdec *g.* -iges *adj. abhängig* (*vgl.* halde). helden *sw. abschüssig sein* (*Sch.*). *vgl. auch* hæle.

HËLec *g.* -iges *adj. geheim* (*Hltz.*). — hëlec *fûr* heilec.

helfant *g.* -ndes *elephas Wig.* 9068, *MS. II*, 172, 209 (*vgl.* olbent). helfant-ſuht *stf. elephantiasis* (*Ob.* 644).

HËLfe *stf. hülfe Trist.* 2385, *hülfsmacht; (abstract. fûrs concrët.) hëlfer Nib.* 361, 9270, *Kutr., Trist.* 7800, *Wilh.* 94[10].

HËLfe-BALt *g.* -ldes *adj. frisch, schnëll im hëlfen Parz.*.

HËLfe-BRÆNde *adj.* (*ptc.*) *hülfebringend MS. I*, 2.

HËLfe-KÛR *stf. suffragium* (*Ob.* 645).

HËLfec-LICH, hëlfelich *adj. hülfe bringend:* hëlflicher tac *dçr tag wó hülfe kommt* (*vgl. MS. I*, 147, 148, *Hltz.*).

HËLfe-LÔS *adj. hülflôs.*

HËLfen *prs.* hilfe *prt.* half *AP. jémand fördern, im nützlich sein* (*von sachen*): waʒ hilft ſi daʒ *Wig.* 2816; *DP. jémand beistékn, im retten, GS. in einer sache Nib.* 257, *DP.* ze *DS.* (*DPAS. Parz.* 434[30]) *im zû ëtwas verhëlfen.* — half unde riet *Wig.* 7326; hëlfen und ſwern *eideshëlfer sein* (*RA.* 862). — hëlfære, hëlfer *stm. hëlfer Frib. Trist.*.

helfen-bein (helfanten-b.) *stn. elfenbein.* — helfenboinin *adj. elephantinus Trist.* 17024.

helfen-LÔN *stf. anacardi* (*Sum.* 53).

HËLfe-REDe *stf. exceptiôn* (*Ob.* 707).

HËLfe-RICH *adj. reich an hülfe.*

HÊL·HEIT *stf. diebische verheimlichung, verfälschung* WSTR. BTR. *VII*, p. 172.

HELINGE (hælingen?) *adv. heimlich* LIEDERS. *I*, 313.

HÊL·KAPPE *swf.*, ·KEPPELIN *stn. s. v. a.* tarnkappe.

HELLE (*góth.* hali) *stf.* hölle (*MS. I*, 125, *II*, 254); *fegfeuer. prädicâte des teufels nach disem seinem aufenthaltsorte sind folgende:* helle·boc MART. 156*b*, hellegrübel MART. 4*b*, hellehirte PARZ., hellejager MART. 62, hellemôr WALTH. (*MS. I*, 133, 181, *II*, 200), hellerabe LIEDERS. *III*, 256, hellerüde (*cerberus*) MART. 32*a*, helfcherge LOH. 70, helletracke MART. 141*d*, hellewarc DIUT. *II*, 291 (OB. 1945), hellewarte (*custos inferni*) SUM. 7, hellewelf MART. 111*a*, hellewirt *MS. II*, 175 (*vgl.* wirt an der helle FRGM. RELLI *v.* 3880; *MS. II*, 254), hellewurm LOH..

HÊLLEC *g.* -IGES, HÊL·LICH *adj. geständig, zú-, eingestanden.*

HELLEC *g.* -IGES *adj. dürstig, müde* (OB. 647, WALLR. 56).

HELLEC·LICHER pfat *pfâd zur hölle.*

HELLEN *sw. in die hölle bringen.*

HÊLLEN *prs.* hille *prt.* hal, hullen *ertônen, erschallen; widertônen.* ENEIN, geliche, ze famene h. *einstimmig sein MS. I*, 126, *II*, 8, BINTER. *f.* 27 (geliche hin h. *einstimmig fortziehn* WALTH.). HÊLLÆRE *stm. dęr da einstimmt* (WSTR. 241).

HELLER, HELLINC *g.* -NGES *m.* (SSP. *III*, 45) *obolus* (*hallensis*).

HELLE·RIGEL *stm. höllenbrand, ein dem teufel verfallner* MART. 4*b*.

HELLE·VAL *g.* VALLES *m. fall in die hölle.*

HELLE·VART *stf. hinabgang zur hölle.*

HELLE·VIUR, ·VIUWER *stn. gehenna* [woraufs *frz. gêne*].

HELLE·WIZE *stf. fęgfeuer* (*höllenstrâfe*) *MS. II*, 160 (MYTH. 196).

HÊL·LICH (hëllic) *adj. heimlich* WSTR. BTR. *VII*, 74.

HÊLM, hëln *stm.* (*quod celat*) *hëlm. — mit einem hëlm versëhner soldât* (OB. 647).

HÊLM·BANT *g.* -NDES *n. pl. die spangen, die bewęglichen teile* (hëlmgefpan) *am hëlme* NIB. 8346.

HÊLM·BARTE (15 *jârh.*) *swf. cassidolabrum, spân. alabarda* [*vgl.* hëlmackes GL. SM. *II*, 182].

HÊLM·BOUC *g.* BOUGES *m. spange am hëlme* KUTR..

HÊLM·BRÜNNE *stf. hëlm und panzer in eins* (SCH.).

HELMEL, helmelin *stn. kleiner halm:* h. vür ziehen *einem das hälmlein durchs maul streichen* (SM. *II*, 181): *in durch schmeicheleien fangen óder berücken* (*vgl.* ST. *II*, 37).

HÊLM·GESPAN *stn. s. v. a.* diu hëlmbant.

HÊLM·KEZZEL *stm. pickelhaube, hesume.*

HÊLM·LŒRE *stn. pl. lora, hëlmbänder.*

HÊLM·SCHÎN *stm. hëlmglanz* NIB. 9190, *vgl.* 818.

HÊLM·VAZ *g.* VAZZES *n. hëlmgefâfs, hëlm* NIB..

HÊLM·VUOTER *stn. cassidile* (SUM. 3).

HÊLN *prs.* hil *prt.* hal hâlen *APAS.* (*GS*) *celare aliquem aliquid, vór einem ętwas geheim halten* WIG. 4192. hëlnder (hëleder) muot *vórsatz zu schweigen.*

HÊLRE (*nicht* hëlære) *stm.* (*dęr ętwas* ,hilt) *hęler* (*vgl.* venre) UOLR. TRIST. 2956.

HELSELIN *stn.* (*démin. von* hals) *kleiner hals* FREID. TRIST. 755.

HELSEN (*aufs* half-ian) *prt.* halfte *umarmen* (*vgl.* halfen); *AS. sum neujâr schenken* (*was mit umarmung verbunden wâr; Sr. II*, 37).

HELSINC *g.* -NGES *m. helcium, engl.* halfer, *halsbinde, strick um den hals,* BON. 57⁹, *strick* (SM. *II*, 184, FR. *I*, 402*b*).

HELT (*aufs* halit; *vgl.* kelte) *g.* HELDES *m. ein mann von aufsgezeichneter tapferkeit.*

HEL·VAZ *g.* VAZZES *n. vas gehennæ* (*trôp.* HERB. 885).

HELVE? (*ahd.* hulifa) *licium* (viz).

HELWE *stf. spreu* (*palea* SUM. 42).

HEL·WÊC *g.* WÊGES *hérwęg* (*strata publica, RA.* 552).

helwërt *s.* haller.

hëlze *swf. griff, heft am schwęrt* (gehilze) *Troj. 73a, MS. II, 58a, 78* [*engl. hilt, ital. elza, böhm. gilce*].

hëlzen *prt.* halzte *lâm machen, schwächen. vgl.* halz.

hemede *stn. was zur bedeckung dient* (*vgl.* himel, lich-ham): *tunica, mannsrock, jacke; hemde* (*Gramm. II,* 65, *Sm. II,* 195). — hemedelîn *stn. dêmin. id. Barl.*.

hemde-blôz *adj. blôfs bis aufs hemde Nib.* 4519. *vgl.* hendeblôz.

hemede-lachen *stn. deckläcken, sagum* (*Sum.* 16), *linnen zum hochzeitskleide* (*ein sins: Hilds*).

hemelzitwar? *calamus aromat. Sum.* 56.

hemere *swf.*, homer-wurz *stf. niefswurz* (*Gl. Sm. II,* 195).

hemeren *stw. mit dem hammer schlägen.*

hëmisch (*W.* hîmo) *adj. hâmisch, heimtückisch Frib. Trist.*, *greulich* (*Pictor. p.* 220).

hemmen *prt.* hamte (*einem tiere*) *den fûfs aufbinden, impedire, empêcher* [*was von pedica*]. *vgl. auch* hamme.

hende-blôz *adj. blôfs wie eine hand.*

hende-dicke *adj. so stark, dick wie eine hand Wilh.*.

henden *sw. mit händen verwëhen; behandeln* (*MS. II,* 140).

henfelinc *g.* -nges *m. fulica Nicod.*.

hengel *stm. bast und bandweide* [*Lachen* 35].

hengel-boum *stm. trabs suspensa, cantherius MS. II,* 161 (*copula Gl. blas.*).

hënnen? *prt.* hanc *hinken. vgl.* hinken.

hennen *prt.* hancte *nachlassen: ablassen, aufhören Mar.* 100; *zûlassen, nachgęben, beistimmen GSDP., MS. II,* 31 (hencnuffe *stf. verhängung, zûlassung*).

hennen-triel *stm.* (*nâme*) *hängesmaul* [*imperativ; vgl. nhd.* fiedentopf].

hengest *stm. wallach, castriertes pferd* (heningeſt, heingeſt *Gl. Sm. II,* 214).

henne (han-ia *aufs* han *wie gallina von gallus*) *swf. henne* [henin *Tat.*].

hepfe *swf. hêfe* (*Sm. II,* 228).

herpe (happe) *stf. krumme handbeil, hippe* (*Sum.* 8).

her (*göth.* harjis, *ahd.* heri) *stn. versammlung von menschen, menge, zum kriege gerüstete mannschaft* (*auch von kleiner anzâl Nib.* 6403); *übermacht.* ein küniges her *ein gröfses hêr wie ës ein kônig hat.* — ein her sîn *DP. übermächtig sein.* — her u. hagel *verwüstung durch feinde u. durch hagel* (*Ob.* 652).

hër, hêr *s.* hêrre. — hür *für* ër.

hër, hëre (*ahd.* hëra *ûrsprgl. ein dat. fém. und sich zu* hina *wie* dara *zu* dana *verhaltend*) *pron.adv.* 'hęr', *raum* (hër und dar *hin und hęr Nib.* 2712*d*) *und zeit* (*bishęr Wig.* 55, *MS. I,* 1; unze hër) *bezeichnend; —* dâ hër *dâhęr;* hër dan *von dort; bis hichęr Trist.* 11944; hër baz *weiter hęr;* hër dan baz *weiter bis hichęr* (*Ob.* 659); hër abe (*hieran, hierüber Barl.* 80⁷, 194²³), hër in, in *hërein*, hër in baz *weiter inwärts;* hër widere *widerum; zurückwärts;* hër vür *hervór*, hër nâch *DS. fortan nach Nib.* 1104*c*. — hër-dise-halp *adv. dissits* (*Sm. II,* 227). — hër-hinder *adv. darunter, minder* (*Wstr. Btr. VII,* 19, 74). — ein hër-komen man *advena* (*Hltr.*).

hêr, hêre *adj. strâlend* [*vgl. göth.* mith háizam *μετὰ λαμπάδων*]: *erhâben, höchgebören, vórnâm MS. I,* 15, 18, 51; *hęilig* (der hêre geist) *Karl f.* 26, 64, *MS. I,* 126, *II,* 128; *stolz* (vermëzzen unde hêr *Karl. f.* 42), *fróh Nib.* 4654, *MS. I,* 75 (*GS. Nib.* 1474, 2620, 6151). *comp.* hêrre. *sup.* hêrſt *Karl f.* 61, *MS. I,* 202.

her-ban *g.* bannes *m. aufgebót zum kriege.*

her-bërge *stf.* (*bërgung der menge*) *aufnâmeort für vîle, wirtliche behausung* (atzunge *Ob.* 653) *und lâgerstatt* (*doch eigtl. nûr bei tâge; für die nacht wären* nahtfelden *Kvtr., Wstr.* 242), *wônung;* dô was diu herbrige kalt *ës wâr nichte zu ëssen*

bereit *Bon.* 74[18]. *vgl. spán. albergue, frz. auberge.*

HER-BËRGEN *prt.* -ete *herbërge nęmen* (herbërgn und nahtſelden *Sm. II*, 229, *vgl. Kuтr.*); *beherbërgen.*

HERBEſT *stm. ërnte, insbsd. weinärnte; der herbstmónat* (der h. *september und octóber*, der ander h. *oct. und november*; *Sm. II*, 235, *Ob.* 658, *Gramm. II*, 367).

HERBEſT-DINC *g.* dinges *n. das ungebótne gericht wélches im herbste gehalten wurde* (*RA.* 822).

HER-BÜRGE *stf. s. v. a.* herbërge (*Ob.* 653). *vgl. auch* her.

HERDEN? *sw. reiben* (*Sum.* 8).

HËRDEN *prt.* hërdete *seinen hęrd háben* (*vgl. MS. II*, 23).

hëre *s.* hër.

HËRÉ-BËRNDE *adj.* (*ptc.*) *freude schaffend; heiligkeit an sich trágend Walther* (*MS. I*, 125).

HËREN *prt.* -ete: hêr *machen* (*illustrare, glorificare, sanctificare*) *Trist.*, *MS. I*, 130, *II*, 55, hêr *halten; hêr sein* (*Welt Chr.* 78*b* diz liut ſich fére mêret; čę arget unde hêret).

hergen *s.* herjen. herger *stm. räuber Rupr. RchtB. v.* 1332.

HER-GESELLE *swm. kampfgenoſs, waffenbrûder MS. I*, 135 (*contubernalis Sum. 2, vgl. Iw. s.* 247).

HER-GESINDE *stn. kampfgenossenschaft, kriegerschár Kuтr.*.

HER-GEWÆTE (*sächs.* herwędc) *stn. kriegsrüstung* (*die auf den són erbt; res expeditoriæ Gl. SSp.; RA.* 567); *abgábe bei léhnserneuerungen* (*Wallraff* 37). *vgl.* geræte.

HER-HAFT, herch. *adj. copiosus, schárweise* (*agmine facto*) *Barl.* 386[29], *Trist.* 4022.

HÊR-HEIT *stf. glanz und pracht, hêrrlichkeit* (*Ob.* 655).

HER-HORN *stn. ein horn dergleichen im hére geblásen węrden, kriegshorn Kuтr., Karl f.* 30.

HER-HÜRTE *swf. kriegsgëlt.*

HERJEN (hergen *Sm. II*, 237), hern (*aufs* harî-ôn) *prt.* herte *mit* her *anfallen, verhéren, berauben* (*Sr. II*, 39). herger *stm. verhérer; raubbíne, dróne* (*RchtB. v.* 1332, § 122: *Wstr. Btr. VII*, 84).

HËRISCHEN *adv. hóch, aufrëcht Gen.* 90 [*vgl. ahd.* hêrisc, *fränk.* chêrusc *vaillant Lachm* 36].

HÊR-LICH, hêrel. *adj. erháben, vórnám, aufzgezeichnet, schón; einem hërrn gemáſs* (mit hêrlichen ſiten *Nib.*), *als hërr.*

HERLINC *g.* -nges *m. wilde traube, wintertrolle* (*racemus Sum.* 25).

HER-LÔN *stn.*: garnteę lôn (*wól er-lôn pflúglón*) *Wstr. Btr. VII*, 174.

HER-MAN *g.* mannes (*pl.* liute) *m. krieger Roth.* 3556, 5084 (*RA.* 292).

HERME-ZAGEL *stm. härmelînschwanz.*

HERMÎN *adj. von härmelîn; in der kunstsprâche der wappenkunde 'weiſs' Wig.* (*vgl. Anm. z. Iw. s.* 2193), ein pëlleę h. *härmelînfell Wig.* 701. — *stn. härmelînpëlswërk Wig., Nib.*.

HER-MÜEDE *adj. von strapázen auf der hérfárt ermüdet Nib.*.

HERN *s.* herjen (*vgl. Sm. II*, 237).

herpfe *für* harpfe.

HÊRRE (*ahd.* hêroro, hêriro) *comp. von* hêr. — hêrre, *gekürzt* hërre *swm. gebieter, im gégensatze des dieners* [ih bin eigan ſcalc thin, thû bíſt hêrero min *Otfr. IV*, 11, 44]; (*spéciëll*) *der gemál; der hóchgebórne, der ritter* (*insbsd. der reichsunmittelbáre, reichsfreie ádliche, dęr nach fürsten und grâfen folgt, der* vrihêr *Sm. II*, 231), *auch der geistliche, páter* (*schwz.* hêr *Sr. II*, 29), *und der heilige* (*Ob.* 662) *MS. I*, 28; *vgl. noch I*, 46, 59. — *mîn* hërre (*als titel*) *monseigneur. vór einem folgenden nómen wird ës* (*wie* vrouwe *in* vrou) *oft, nicht immer, in* hêr (*Wolfr., Walth.*) *und in* hër *g.* hërn (*Kuтr., Iw.*) *gekürzt.*

HER-REISE *stf. durchmarsch eines héres; dęr dadurch entstandne scháden* (*Helbl.*).

HÊRRE-LICH *adj. einem* hërren *gemáſs.*

HÊRREN, hërren *sw. zum hërren machen Parz.* 148[24]; *mit einem hêrren versêhen AHeinr.* 199*a*.

hërren-gülte *stf. die gülte an einen hërrn* DIUT. *I*, 346.
hërren-lôs *adj. âne hërren seiend* PARZ..
hër-sam *adj. hërrlich* ALXD. 5741, 6030, *En.* 30b, FRAGM. BELLI 15a.
hërsch, hërsch (hèrisch) *adj. hërrenhaft, nach art der hërrenleute* WALTH. 49 (*Sm. II*, 231; *vir sexus sui strenuus defensor, zelotes; gloriosus;* hèrsch machen *glorificare;* hèrschen *schallen, gloriari* OB. 663).
her-schaft *stf. versammlung, menge* (OB. 655). *vgl.* her-.
hêr-schaft *stf. hërrlichkeit, stattliches wesen, höher stand Iw. s.* 250, *vortrëfflichkeit; hërr* TRIST. 4280.
her-schal *g.* schalles *m. hërgeschrei.*
hërschen *sw. hërr sein, dominari* PETR. PACEC.. *vgl.* hèrsch..
her-schilt *g.* schildes *m. kriegsschild; c. v. a.* ritterlicher adel *SSp. I*, 3; *eine gewisse kriegerschär* (HELTS).
herschier *stn. hauptbedeckung unter dem hëlme* (von ringen ſtarc geſteppet ein h. der künic vüert *NTit. XXV*, 139) PARZ..
her-sliz *g.* ſlitzes *m. verlassung des kriegshéres* (OB., WALLR. 37).
her-stal *stn. standlâger, generâlquartier* [LACHER 37].
her-stiure *stf. tribût für den krieg* (*stipendium* SUM. 28; *der zehnte teil von den jârlichen einkünften eines lêhngûts, von frauen und geistlichen zu zâlen* OB. 657).
her-strange *swm. kämpfer* PF. CH. *v.* 3436.
her-strâze *stswf. hêrwëg, grande route.*
hêr-stuol *stm. trón* GEORG 47b.
hêrt *g.* hërdes *m. erde, solum* [hërt, hërda, auch hëro, *vgl.* ero WESSOBR. *Iqa;* GL. *Sm. II*, 236] GOTTFR. *ML. II*, 48, *vorzûglich solcher erdböden dën man bearbeitet* (*St. II*, 38); — *hürde: reishols* (*crates*), *auf das ein rôſt gesetzt wird* HERB. 87*a*, *hêrd, esse* [*fornaculum, arula*, hërda *structura fervens* GL. *Sm. II*, 236].
hêrt-appel *stm. erdapfel, orbicularis* SUM. 23.
hërtære (*vgl. göth.* hairdeis), hërter *stm. hûter der gemeinhêrde, hirt* LIEDERS. *I*, 428 (*Sum.* 48).
herte (*aufs* hart-i, *göth.* hardus, *vgl.* hart, harte) *adj. hart MS. II*, 21; herter muot *lieblôsigkeit Iw. s.* 268.
herte (*ahd.* herti), hert (*Otroc. c.* 325) *stf. härte* (*unwëgsâme gégend* TRIST. 17342, *vgl.* hart); *nôt; ërnsthafter kampf, im gégensatze des* ſchimpfes *NTit. XXII*, 137, *vgl. I*, 122: ſô êz an die h. gât *wenn es ërnst wird, auf tôd und lëben gilt* NIB. 3631, KLAGE 1904, PARZ..
herte (*aufs* hart-i) *swf. schulterblatt* KAIS. 77*a*, NIB. 3623.
hertec-lich, hertlich (BARL.) *adj. hart, heftig* (*adv. sér; kaum*); *élend, schmâchvoll; — den kampf betrëffend.*
hertekeit *stf. härte, bitterkeit* BOX..
herten *sw. einen feindlichen kampf füren* (untriuwe mit nide hertet *sie sieht gleich einem ergrimmten krieger einhër WIG.* 10264); — *dauern* BARL. 213[33]. — *alternare?* (*Sum.* 29).
hêrt-hêrt *stn. focagium* (OB. 664).
hêrt-schaft *stf. das rëcht vih zu halten* (OB. 664).
hêrt-stal *g.* ſtalles *n. focus* HERB. 95*a*.
hêrt-stat *stf. stelle des hêrdes, hêrd* (*lar Sum.* 27).
hêr-tuom *stn. hërrschaft, dominium, magistratus* KAIS. 74*b*, 83*d*.
her-van *swm. kriegsbanner* TRIST..
her-vart *stf. kriegszug* KARL *f.* 2, *MS. I*, 173.
her-verten *prt.* verte *einen kriegszug unternëmen* KUTR..
her-vlühtec *g.* -iges *adj. déserteur* (*Wacht.*). *vgl.* herfliz.
her-wagen *stm. rüstwâgen, wie sie bei fëldzügen von den untertânen gestellt wërden muſsten* (HELTS); *das sibengestirn.*
herwe *adj. herbe, acerbus* DIUT. *III*, 171. herwen (*ahd.* harawan) *sw. aufreizen, exasperare* (unſenften) PS. WINDB. [*vgl. göth.* hairus *schwërt, schneide*].
herwin *adj. aufs* har, *aufs feinerem,*

durch die hechel von allem wërg befreiten flachse verfertigt (*Sm. II*, 225).

hërze (*góth.* hairtô, *vgl.* κῆρ, *cor*) *swn.* (*dber im nom. u. acc. pl.* hërze *Wig.* 1335) *hërz* (ze hërzen tragen *im hërzen trâgen Trist.* 88, weinendez h. 1418; daz h. bricht mir *der schmërz übermannt mich;* ein h. herte alſ ein ſtein *ein unerschrocknes hërz Wig.* 6137, eine wunde diu im an daz h. gie *die sér schmërzlich wâr ib.* 7597, *vgl.* ze hërzen unde ze beine *Troj.* 6435), — *der sitz des verstandes sowól als des willens* (ſîn h. iſt ganzes ſinnes tach *in seinem kopfe wónt die vollkommenste verständigkeit Wig.* 6345; h. tragen *geneigt sein Trist.* 48). *andern wörtern vórgesetzt dient és oft blóſz zur verstärkung des begriffs.*

hërze-bære *adj. hërzrûrend Parz., Wilh., bedaucrnswürdig.*

hërze-blat *stn. eine pflanze, circe* (*Sum.* 56).

hërze-bluot *stn. hërzblât: allerliebstes Gotfr.* (*vgl. Wig.* 4136).

hërze-galle *swf. bitterkeit Trist.* 10243.

hërze-gër [*W.* gisu] *stf. starkes verlangen Trist.* 196.

hërze-haft *adj. mûtvoll* (manlich) *Trist.* 13256.

her-zeichen *stn. fâne Wilh..*

hërzekeit *stf. liebenswürdigkeit, zârtlichkeit.*

hërze-klage *stf. bittre klâge Trist.* 87, *MS. I*, 45.

hërze-künigin *stf. Trist.* 15087.

hërze-quâle (*W.* qvilu) *stf. mâchtiger schmërz Trist.* 10063.

hërze-leit *stn. was herben schmërz verûrsacht, bittere krânkung Mar.* 220, *Wig.* 1386; *adj. Nib.* 9047. — **hërzeleide** *stf. tiefe betrûbniſs Wig.* 7883; **hërzeleiden** *sw. betrûben Uolr. Trist.* 815.

hërze-lich, hërzenlich, hërzeclich *adj. hërzlich. adv. sér Wig.* 7857.

hërze-lieb, hërzenl. *adj. höchst erfreulich, lieb* (von hërzelieber minne *Nib.* 1190); *stn. hërzlieb Gotfr. ML. II*, 1; *höhe freude;* hërzenliebe *stf. höhe freude, liebe Nib.* 4886 (*Mar.* 220). *vgl.* hërze.

hërze-lôs *adj. verzagt Trist.* 6528.

hërze-lust *stm. höhe lust Trist.* 4678.

hërze-minne *stf. innigste liebe.*

hërzen *prt.* -ete *mit einem hërzen begâben, behërzen* (gehërzet ſîn *animatum esse*) *Trist., vgl.* henden.

hërze-nôt *stf. hërzeleid, kummer Trist.* 14444, *Nib.* 635.

herzen-tuom *stn.* (herzogent.) *herzogtûm WGast III*, 8; *btm.? Kais.* 99a (*Gramm. II*, 491).

hërze-ric *g.* rickes *m. was das hërz mit dem andern eingeweide zusammenhält, das geschlinge Trist.* 2969 *ff.*

hërze-rite *swm. hërzfieber* (*Ob.* 668).

hërze-riuwe *stf. tiefer schmërz Barl..*

hërzen-schouwære *stm. hërzenskündiger Barl.* 186[26].

hërze-schric *g.* ſchrickes *m. heftiges auffâren, erschrécken Barl..*

hërzen-schûr *stm. horror cordis, ein donnerschlag fürs hërz Mëll. III.*

hërze-sêr *stn. tiefer schmërz MS. I*, 118, *II*, 104.

hërze-siufte *swm. tiefer seufzer Barl..*

hërze-sorge *stf. hërzeleid Trist.* 80.

hërzen-spil *stn. mutuus amoris affectus MS. II*, 31.

hërze-süeze *adj. wonnevoll Gotfr. ML. II*, 39.

hërze-slage (*W.* slahu) *stf. palpitatio cordis, angst* (*Ob.* 665).

hërze-swære *stf. tiefer kummer Trist.* 10290, *MS. I*, 163, *II*, 101.

hërze-swër *swm. hërzdrücken.*

hërze-tohter *stf. liebe tochter Trist.* 10289. *vgl. nhd.* hërzenskind.

hërzen-trahen *stm. heiſse trâhne* (des hërzen urſprinc *Parz.*; *Ob.* 665).

hërzen-trût [*vgl.* triuwe] *stm. inniggeliebter MS. II*, 224.

hërze-üsele *adj. sér böse Wig.* 5433.

hërze-vient *g.* -ndes *m. auf den tôd hassender.*

hërze-vriunt *g.* -ndes *m. innigeliebter.* -vriuntſchaft *Barl.* 12[12].

hërze-wêwe *swm. hërzwëh* MED., *mdgendrücken, mdgenkrampf.*
hërze-wol *hërzlich wól* TRIST. 116.
hërze-wunne *stf. hôhe, hërzenswenne* TRIST. 218.
her-ziuc *g.* ziuges *n. kriegsgeräte* (FR.).
her-zoge *swm. hérfûrer, herzog.* — herzogin *stf.* [*W.* ZIUHU].
hes? *palear.*
héfchen *s.* hifchen.
hesel (*ahd.* haſila) *f. cyprinus dobia, rôtauge, ein séfisch.*
heselin *adj. columnus, von hâselhols.*
heſip (haſip)? *g.* ſibes *n. sib, cribrum* (*Pez; sedacium* SUM. 16, 33).
hesse-hunt [hezzeh.? *vgl. nhd.* hetzen?] *stm. molossus.* heſſe-hoche *stf. weiblicher* heſſehunt SUM. 37 [*vgl.* haſſen *ein vorhölslein mit garn für richten* ALTE JAEGERKUNST].
hêwe *adj. geröstet, dürr, blafs* NTIT. [*vgl. ags.* haſva *aridus; schws.* erhäfomen *erschrécken* ST. *II*, 24].
héfchen *s. v. a.* hifchen (FR.).
Hetze *eigennâme einer frau MS. I*, 14.
hevamme (*Man.* 174), hevamme (*Diut. III*, 214, *Gl. Sm.* 155) *stf. obstetrix* (hebemuoter), *verderbt aufs* hevanne (*W.* HAFJU; *RA.* 455).
hevel *swm. sauerteig* (*Gl. Sm. II*, 156).
heven (hêven *Nith.* 13⁵) *für* heben (hevinge *stf. usus, fructus Ob.* 666); — *für* haven *topf.*
hez (*Mevsel II*, 170) *s.* hæze.
hezze *inimicitiæ, pl. von* haz *Astrol. p.* 35. (*Ob.* 666).
hezzec *g.* -iges *adj. dër andre haſst* (*Ob.* 666); — hezzige u. pinliche fachen *causæ criminales Laien Sp. I*, 2. — hezzelich, hezlich *s.* hazlich.
hiâ *interj. hei; ach!*
hicnele *swf. stiria* (*Sum.* 15).
hie nęben hienc *von* hâhen, hangen; *für* hiu *hieb von* houwen.
hie, hier (*ahd.* hiar, *von einem alten démonstr.* his hiu hiz *hic*) *hier;* hie mite *hiermit, hierauf* (hie mite und hier under *Troj.* 5365), hie wider *hingégen,* hier umbe *im betréff dêses* TRIST. 8654, hier under *dazwischen, dabei;* hie vor *vorhęr* BARL. 37³⁴; hie inne (hinne) *hier in;* hie bi nâhen *nâhe hierbei* NIB. 3890. — hie ſin *dâ sein, hęrrûren, kommen* BERHT. 56 (*Sm. II*, 134). — hieic *g.* -iges *adj. hiesig* AUGSB. STR..
hie *swm. s.* hieman.
hiefal-ter (hiophal-dra) *stn. weifsdorn* (*tribulus* SUM. 39).
hiefe (*ahd.* hiufo *und* hiafâ) *swm. und f. frucht des weifsdorns, hâgebutte, rosa silvestris MS. II*, 237*a*, *Gzons* 4032 (*Fr. I*, 452*c*).
hiefen? (*ahd.* hiofan) *schreien, rûfen* [*vgl. nhd.* hifthorn].
hiels *prt. v.* halſen. hieſch *prt. v.* heiſchen; hiete, hięt *für* hæte *von* hân *Kutr.*; hiewen *prt. v.* houwen.
hie-man *g.* mannes *m. hausgenoſs* (*Hilts* 905; behoveter man, *hovenarius Ob.* 669).
hie-wêrt *adv. GS. auf dîser seite von êtwas* (*Ob.* 667).
hijen = hiwen.
hil *prs. v.* hëln, hille *v.* hëllen.
hilde-grim (grim) *stm. dęr im kampfe furchtbâre hêlm: nâme von Otnîdes und Dietrichs hêlme* [*nord.* grima *larva; ahd.* hild *s. v. a.* handkraft, megin, *dann pugna, só in* Hildebrant *und* Krimhilt].
hi-leich, hiuleich *stm. vermâlung, heirât* [*Sm. II*, 130; *vgl.* leichôd *hymenæos, concubitus ib.* 421].
hi-leichen *sw. verheirâten.*
hi-leite *stf. heimfûrung der braut, matrimonium.*
hilfe *stf.* = hëlfe.
hille *prs. v.* hëllen.
hillſche (hifche?) *swm. das schluchsen MED..*
hilwe *swf. heirauch, feiner nębel* (*vgl.* gehilwe *und* hei; *St. II*, 43).
hilte-diu *stf.*, hilte-ſchalc *stm. leibeigene dirne, leibeigener knëcht* [*verschieden von* bârdiu *und* barſchalc *Sm. II*, 189; *vgl.* kuohilt *oder* hërte *armentarius Voc. v.* 1456; iſanhilta *compedes Gl. Sm.*].

HILZE *stf. griff des schwertes* (gehilze, hëlze).

HIMEL-BARE *adj. den himmel verdienend MS. II*, 129.

HIMELE *stm. himmel.* ze himele *gen himmel* TRIST. 2586. — daz himelische (himels-liche) her, daz himelher *stn. die engel und sęligen* TRIST. 14905, GOTTFR. *ML. II*, 18, daz himelkôr *der engelchôr im himmel* TRIST. 7650 [himele *kommt ęben só wie das góth.* himins *von* hima *bedecke, vgl. ahd.* himilahi *himmelsgebirg, Himallaya, fërner mhd.* hemede, himelze *u.* lichame; *ahd. heifst der himmel auch* hevan, *weil er erhóben ist*].

HIMEL-BRANT *g.* brandes *m. kónigskërze, verbascum thapsus* (*maurella* SUM. 22).

HIMEL-BRÔT *g.* brôdes *n. manna.*

HIMEL-GEZIERDE *stn. himmelschmuck* (*die stërne*) BARL..

HIMEL-HABE *swm. inhâber des himmels, sâliger* (OB. 570).

HIMEL-LÎF *g.* lîbes *stm. beschauliches lęben* (GL. SM. *II*, 416).

HIMEL-RÎCHE *stn. himmelreich.*

HIMEL-RÎS *stn. himmlischer zweig* GOTTFR. *ML. II*, 3.

HIMEL-SIPPE *adj. mit dem himmel verwant MS. II*, 139.

HIMEL-SLÜȥȥEL *stm. primula veris.*

HIMEL-STRÂȥE *stswf. milchstráfze am himmel MS. II*, 219*b*, *GScum.* 600.

HIMEL-TOU *g.* touwes *m. tau dęr vom himmel kommt* GOTTFR. *ML. II*, 57; *die blûthirse, panicum sanguinale.*

HIMEL-VAR *g.* varwes *adj. himmelblau.*

HIMEL-VOGET *stm. hërr des himmels* (OB. 670). *vgl.* voget.

HIMEL-WAGEN *stm. das stërnbild des grófsen bâren* (ἄρκτος) *WALTH.* 54⁸.

HIMELZE *stn. zimmerdecke* (*laquear* SUM. 50, *Voc. v.* 1429); *capelle, sacellum* OB. 670. — [himelizen *sw. wëtterleuchten* SM. *II*, 197]. *vgl.* himele.

HIN, hinne, hinnen (*ahd.* hina, hinana *acc. sg. masc., vgl.* hie) *pron.adv. von dísem orte zu jénem* (*só dafs úrsprünglich von, dann ôber auch zú vórhërrscht*), wâ wëlt ir hin *IW. s.* 63, dâ hin; hin baȥ *weiter fort;* hin dan *von dâ hin, hinwëg, zurück* TRIST., hin dan baȥ *weiter zurück,* hin heim *fort nach haus* PARZ.; hin vür *voraufz, hinaufz, nach vorn hin, künftighin* (*MS. I*, 119), hin nider *hërunter,* hin widere *zurück,* hin ze, hinz *D. zú, gégen, bei, an, auf, in betréff* (hinz himele varn SWSP., hinz einem bringen *in ûberfúren* OB. 675, hinz einem rihten *ûber in,* hinz einem klagen *gégen in* RCHTB., fwaȥ ëȥ in geftêt hinz dem arzet *was in der arzt kostet* WSTR. BTR. *VII*, 23). — hin legen *deponere, amittere* BON.; *persuadendo fallere, inducere ib..*

HÎ-NANT (hia-naht, *vgl.* hie), hineht, hinet, hint, hinte *adv.* (*acc. subst.*) *dise nacht* (*zugleich auch wól mit für tag*): *in der folgenden nacht* NIB. 2618; *in der vorhergéhenden nacht ib.* 2622; *die ganze übrige zeit des tags bis zur kommenden nacht* (SM. *II*, 673). *pléon.* hinaht bî dirre naht *COD. PAL.* 361, 74*b*.

HIN-BEITUNGE *stf.*: int-ruckunge des geiftes, *raptus* CONR..

HINDE [*vgl.* hant, hunt, *W. góth.* HINTHA *capio*] *swf. hirschkâh.*

HINDENÂN [-ân *aufs* -ana] *adv. von hinten, hinten* REINH. *s.* 351.

HINDENORT (-wôrt) *adv. rückwârts* PARZ. 73¹⁰. *vgl. rursum d. i. reversum.*

HINDER *adv. hinten.* — *præp. DA. hinter* (hinder rücke *rückwârts;* hinder fich tröten *zurück trçten, gégens. von* vür fich PSALT. WINDB., TRIST. 18290; hinder einen gên, komen *auf in compromittieren*); *óne wissen* (hinder mir *óne mein wissen*); — *nach;* unter (SM. *II*, 218).

HINDER-GANC *g.* ganges *m. rückgang, krçbsgang MS. II*, 235*a*; *compromifs* (HLTR).

HINDER-GRÎFEN *prt.* greif *APGS. verhindern, berauben* BARL. 23².

HINDER-KLAPFEN *prt.* -ete *verleumden.*

HINDER-KOMEN *prt.* quam kom *hinters licht fúren, betrúgen* (*hintergân*).

HINDER-KŒSE *stf. verleumdung.* — hinderkœſen *prt.* kôſte *verleumden* (*Ob.* 672). *vgl. nhd.* kôſen [*W.* CHIUSU].

HINDER-LEGEN *prt.* legte, leite: ſich h. mit *DS. sich versorgen* (*Ob.* 672).

HINDER-LŒSEN *prt.* lôſte *betrügen MS. II*, 152. *vgl.* lôſære.

HINDER-REDE *stf. böse nachréde Bon.* 3[3]. — hinder-reden *sw.* (*hinter dem rücken sprëchen*) *verleumden.* hinder-reder *stm. verleumder* (*Ob.* 673).

HINDERſAL *stn. hinderung* (*Hlts* 1139).

HINDER-SÆȝE *swm. dęr unter einem hêrrn als grundhold u. dgl. ansässig ist* (*Hlts*).

HINDER-SLAC *stm. heimtückischer* (*hinterwärts versetzter*) *schlag Bon.*.

HINDER-SNIDEN *prt.* ſneit *verleumden, clam detrahere Bon.*.

HINDER-WÄRTLING *adv. hinterwärts H-Sheifn.* 88[3].

hine-VART *stf. abreise Barl.* 184[38]; *hinfârt, tôd* 46[4].

hine-WART *und* hinwërt *adv.* (*acc. adj.*) *hingewendet, dahin Trist., Bit.* 9276.

HINKEN *prt.* hanc hunken *hinken Iw. s.* 185. *vgl.* hanc.

HINNAN (*ahd.* hinana), hinnen (von hinnen *Iw. s.* 73) *von hier wëg, s. v. a.* hin. hinnan varn *zu fëlde ziehn MS. I*, 174. hinnan dar *abhinc MS. I*, 152. hinnen vür *porro II*, 88.

hinne *für* hin; *für* hie inne *innerhalb dises raumes óder diser zeit Iw. s.* 55, 293, *MS. I*, 52, 103.

hint *gekürzt aufs* hinaht.

HINT-BER *stn. himbére* (*Sum.* 40).

HINT-KALP *stn. dama* (*Sum.* 6).

HINT-LOUFTE *cichorea* (*Sum.* 55).

hin-WÄRF, hinew. *stm. aufswurf, abscheu Barl.* 72[33].

hinz *s.* hin (*Fr. I*, 455*a*).

HI-RÂT, hiurât *stm. und f. ëhevertrag.* umb ëlichen h. *AHeinr.* 208*a*. — HIRÂTEN *sw.*: ze einem *einen heirâten* (*Sm. II*, 131).

HIRMEN *sw. aufsweichen, âtem schöpfen, aufsrühen* (*St. II*, 44), *s.* gehirmen [*vgl. bair.* die hîr *das ablassen Sm. II*, 232; *schwz.* hor *interj. still*, hören *aufhören St. II*, 54].

HIRNE (*ahd.* hirni; *vgl. góth.* hvairnei *f. schâdel*) *stn. gehirn.*

HIRNE-BEIN *stn. hirnknochen Parz.*.

HIRN-BOLLE *stf. schâdel.*

HIRN-RÊBE *st. u. swf. hirn From. Belli* 31*b*, *Karl* 62*b*.

HIRN-STAL *stn. stirn Misc. II*, 73.

HIRN-SUHT *stf. wânsinn.*

HIRN-WÛETEC (*W.* WATU *vado*) *g.* -iges *adj. râsend* (*Fr. I*, 455*b*).

HIRſE (*ahd.* hirſî) *stm. hirse.*

HIRſEN? *sw. schmausen, zëchen* (*St. II*, 45).

HIRſE-VËSE *swf. hirsenfdser Nith.* 45[4].

HIRTE (*góth.* hairdeis, *vgl.* hêrtære) *stm. hirt, pastor.*

HIRTE *swf. zeit St. II*, 47.

HIRT-SCHART *stf. vihhût, vihtrîb* (*Sm. II*, 242), *jus pastoriæ* (*Ob.* 676).

HIRȝ (*ahd.* hiruȝ), *spâter auch* hirz *stm. cervus.* hirȝes huot *eine kopfbedeckung mit dem schmucke eines hirschgeweihes* (*Ob.* 676).

HIRȝ-gewige *stn. hirschgeweih, spica celtica Med.*.

HIRȝEN *sw. mit lanzen stôſzen* (*ein bauernspil Ob.* 676).

HIRȝ-HALS *stm. koller, zur bewaffnung gehörig AWâld. III*, 27.

HIRȝIN *adj. cervinus Reinh.* 2029.

hiſche, hiuſche *für* hiuwiſche.

HISCHEN, hëſchen *prt.* -ete, hëſchezen *schluchzen* (*St. II*, 43, *vgl.* 47), *kluxen, niesen.* HÜSCHER, hëſchizer *stm.*, heſchez *stn. das schluchzen etc.* (*Sm. II*, 253).

HISPE *f. fibula* (*vgl. nhd.* hëſpe). — hiſpen (*aufs* hiſp-ian) *sw. fibulare.*

HIſTER *adj. heirâtslustig Med.* (*vgl.* ſwiſter).

HI-STIURE *stf. aufsteuer, das* ûȝ HISTIUREN *sw. aufsteuern Augsb. StR.*.

hiſtorie *stf. geschichtsbûch* (*z. b. das franzôs. das Gotfr. Trist. zu grunde ligt Trist.* 448 *ff.*).

HITZE *stf. hitze.* hitze-rôt *adj.* (*von der feinen haut der lippen*) *gleichsâm glühend MS. II*, 34*a*, 35*a*, 38*b*.

hitzen *sw. heiſz węrden* En. 10829.
hiu (âhiu) *auſzrûfl*; hiu, hiuwen *prt. v.* houwen.
hiubel=huot *stm.* Nith. 16[6] (hüebelhuot?).
hiufen *prt.* hûfte *häufen, acervare* Barl. 115[32].
hiulen (*vgl.* hiuwen) *prt.* hiulte *heulen.*
hiune, hûne *swm. rîse, recke* (*heune, hûne*) Trist. 4034.
hiurât *fúr* hirât.
hiure *adj. sanft, mansuetus, placidus* (gehiure).
hiure (*auſz* hiu jâru *dem instrum. v.* his *hic und* jâr), hiurent (Diut. I, 107) *adv. hoc anno, heuer; pléon.* in diſem jâre hiure Apollon. 999.
hiuren *prt.* hûrte *in dienst, miete nęmen, heuern.*
hiusel (*ahd.* hûſili), hiuſelin *stn. kleines haus* Trist..
hiute (*auſz* hiu tagu *instrum.*), hiuten (*MS.* 220*b*), hiute=lanc (*acc.* Amis 1654, Apollon. 3468), *sëlbst pléonastisch* hiutes tages (*fúr* hiute dës tages), *auch blóſz* hiutes (Trist.) *adv. an dísem táge* (*dísen morgen, heute frúh* Sm. II, 256). *vgl.* hiure.
hiuten *prt.* hûte *häuten.* — hiutære *stm. coriarius* (Sum. 14).
hiuwen *prt. v.* houwen.
hiuwen? (*ahd.* hiuwên) *sw. schreien* [*dávon* hiuwila *und* hiuwilôn *heulen*].
hiuwern *prt.* hiuwerte: gehiure *machen* Wilh. 204[24].
hiuwiſche, hiuſche, hiwiſch [*ahd.* hiwiſki Lacher 37] *stn.* (*swf.*) *haus, hauswirtschaft* (eines wîbes man ze hiuwiſche wërden *einer frauen haushërr węrden* AWäld. I, 65) [*vgl. góth.* heiva=fráuja οἶκο-δεσπότης]; *hausgesinde* Mar. 16, 20, 24; *familienbesitzung* [Sm. II, 260; *vgl.* hi=ſaȥ *mansus* Diut. II, 237]; *die eignen leute, die léhenholden, die ein familiengút íres léhenshërrn bebauen.*
hiuȥe (hiuȥel *MS.* II, 78*a*) *adj. feurig, mútig, hurtig, schnëll, frisch, munter, frëch* [*vgl.* Sm. II, 254] Nith. 4[4], Ottoc. 74*b*.
hîwe *swf. gemálin* Gen. 64. diu zwei hîwen *mann und weib ib.* 63 (*RA.* 418; hîwen *familia* Sum. 41).
hîwen, hîjen *prt.* hîte *in hausstand tręten. vgl.* hîleich, hîrât, hîßiure, hiuwiſche *ff.*
höbiſch *fúr* höviſch, hübeſch (*MS.* I, 121). hobeſchen *fúr* hübeſchen, höveſchen (*MS.* II, 118).
hôch (hô) *g.* hôhes *adj. hóch, vórnám, édel*, (hôhiu vart *stolze prächtige* Nib. 1473); *auf einer hóhen schúle gebildet, gelért* Bon. 99[34]; *fróh*; hôhen muot haben *getróst sein, vgl. MS.* I, 90, hôhes muotes rîch, 108, II, 42. — hôch *adv. s.* hôhe.
hôch=gebende *stn. hóher kopfschmuck, turbán* Wilh..
hôch=gemâc *g.* mâges *adj. dęr vórnáme verwante hat* Walth..
hôch=gemürte *stn. freudigkeit MS.* I, 30, 103, 45, *vgl.* 3.
hôch=gemuot *adj.* ἀκροφύης, *freudig MS.* I, 58, *stolz, strenge* Trist. 5030.
hôch=geschaft *stf. creatura, natura eximia MS.* II, 240.
hôch=gezît, hôchzît *stf. fest* (*z. b. eines heiligen* Sm. II, 145; *festliches andenken verstorbner* Ob. 681); *festliche lustbárkeit* (*beim ritterschláge, bei der krônung, vermálung etc., vgl. MS.* I, 116, 158, 122). *die vier gróſzen* hôchzîte *des járs áber wáren weihnachten, óstern, pfingsten und allerheiligen* (Trist. 522); *eine abgábe, wëlche von den léhenholden gewônlich zu gewissen festzeiten an die léhenshërren entrichtet węrden muſste* (Wstr. 248); — *vermálungsfeier* AWäld. II, 118, *beiláger* Stauf. 435. — hôch=zît=lîch *adj. festlich, hóchfesttáglich.* hôchzîten *prt.* zîte *festivare* Nib. 2960.
hôch=hûs *stn. söller* (Ob. 678).
hôch=klagende *ptc. lautklágend* AWäld. II, 53.
hôch=klunge *adj. mit lauter stimme zu preisen MS.* II, 205*a*.
hôch=lingære *stm. dęr nach hóhem gelingen auſz ist* Ben. 291.

hôch-lûtes *adv.* (*gén. subst.*) *mit lauter stimme* ATIT. 132.

hôch-minne *stf. die liebe eines höchgestellten, vórnámen* PARZ. 775[24].

hôch-muot *stm. s. v. a.* hôher muot (*PARZ.* 342[8]).

hôch-sidel *stm. triclinium* (*SUM.* 29), *thronus* (*GRAMM. II*, 634).

hôch-sprunge *adj. dęr höch empór springt* TRIST. 4638 [*vgl. ahd.* granisprungêr *pubes* GRAMM. *II*, 653].

hôch-vart, hôvart *stf. das durch glück und glanz auſsgezeichnete lęben* WIG. 2760; *vórnámkeit, freude; dęr auſs solchem lęben entstéhende höckmůt, übermůt, das prálen, höchfárende węsen, der trotz* (durch h. *weil sie sich zů vórnám dünkt* IW. *s.* 223; *vgl.* BERTH. *f.* 19 hôchvart ſô der menſche hôhe vert mit gedenken). — hôvart *stm.*; hôchvert, hôchvertie *g.* -iges, hôchverteclich *adj. contumax* (RHEINH. 254).

hücke (hucker, hover) *swm. hóker* (HERB. 946). *vgl. auch* hoker.

hof *g.* hoves *m.* (*erhőhung, W.* HARJU) *freier geräumiger von der ringmauer umgębener platz vór dem hause* NIB. 142 (ze hove *domi MS. I*, 116, 136); *turnierhof* (OB. 682); *dęr ort wó ein fürst óder hērr wónt, óder wó ēr seine vasallen und vórnáme gesellschaft versammelt* (ze hove gebieten *dahin bescheiden* OB. 682); *gesellschaft sélbst* (hövel *démin.* SM. *II*, 157), *die zusammenkunft der gröſsen des reichs bei dem kőnige* (einen hof ſprœchen *eine solche ansetzen* WIG. 8683); — *inbegriff von grundstücken sammt dęn dazů nőtwendigen wón- und wirtschaftsgebäuden auf dem lande.*

hofch *s. v. a.* höveſch *MS. II*, 138*a*.

hofe *swm. hoffnung* FDGR. 331[11].

hofen (*vgl. cupere*) *sw. ętwas zůkünftiges* (*gůtes óder bőses*) *erwarten, hoffen* ALXD. 6844, zuo - *zůversicht hăben zů* - NICOD. 36*a*. — hoffenunge *stf. spes* (gedinge, zuoverſíht BERHT. 157, 175, 283, zuoverlâzenkeit CONR.).

hof-vrouwe, hovevr. *swf. domina directa* (OB. 684).

hoffch *s. v. a.* höviſch *MS. I*, 18, 39. hoffchen *s. v. a.* höveſchen 121.

hôhe, hô *adv. hóch* (diu ſunne ſtât wol boumes hőh CHR. PAL. 341, 93*d*), *vórnám, édel, stolz* NIB. 17, 2910, *tapfer* 894, *höchlich, sér* 8312. (ûf) hôher ſtân, gân *weiter wēg gęhn, zurücktrętten* KUDR., NIB.. hôhe gemuot = hôchgemuot. hôhe ſtân *fróh sein* MISC. *I*, 103, *MS. I*, 35; *DP. einem schwér zu erringen sein* NIB. 1335; *AP. höch zu stęhn kommen* FLORE 5357. — hôhe tragen (den muot, den lîp, *óder ęne accus.*) *fróh, stolz sein* (ēr dorft im niht verſmâhen, ob ēr noch hôher trüege *NTIT.*: *úrsprünglich wie ein mútig roſs, das den reiter höch trágt, vgl.* tragen).

hœhe *stf.*: hœhe (*an sich*) tragen *vórnám sein* PARZ..

hôhen *prt.* hôhete *höch węrden* NIB. 1316. gehôhet unde gehœret *allitt. MS. I*, 130*b*.

hœhen *prt.* hôhte *höch machen MS. I*, 15, 50, 66. *vgl.* hœhern.

hôhen-lîch *adj. höch, glücklich* NIB. 3000; *s. v. a.* hôch.

hœher *stm. gönner MS. I*, 131.

hœhern *prt.* hœherte *hőher machen, erhőhen. vgl.* hœhen.

hôhes *adv.* (*gén.*) *s. v. a.* hôhe, *superbe* ECKE 280.

höi *s.* höuwe (*MS. II*, 69); höi-ſtaffel *s.* höuweſtůffel.

hoker *stm. buckliger* BON. 76[24]. — hokerêht *adj. bucklicht* (hevereht) BON. 76[7]. *vgl.* hocke.

hol (*W.* HILU *hęle*) *adj. hól* (ein holre ſtein *eine fělshőle*); *fig.* ich bin noch ganzer ſinne hol *mein verstand ist noch nicht zu vollkommner reife gedíhen*, ēr îſt hol an rêhten witzen *WIG.* 46, BARL. 318[12].

hol *stn. centrum, hőlung, loch* BON. 55[3] (SCH.).

holche (*ahd.* holahhe) *swm. und f. frachtschiff, ὁλκάς* BERLAM *bei* HAGEN *p.* 56, 58 (FR. *I*, 464*a*, 474*a*).

holde *swm. und f. geisterhaftes węsen* [*vgl. góth.* unhultha *und* unhulthô *teuflisches węsen*].

holdunge *stf. homagium, das man sein* (*Voc. Ob.* 690).

holëht *adj. hódenbrüchig* (*herniosus Sum.* 9).

holen:bër (*ahd.* holan:tër: *hólbaum*), holdir *stm. holder, holler* (holre), *riscus* (*Sum.* 15). *vgl.* holre.

holn (*ahd.* holôn *und* halôn) *prt.* holte *nęmen, arcessere:* ein d. durch ſirit h. *sich durch einen sígreichen kampf in den besitz desselben setzen Wig.* 292; eine âventiure h. *sie bestéhn ib.* 1797; ûf h. ein guot *prædium revindicare ib.* (*Hlts*). *imp.* hol:â [*worauſs* hollâ] *Frib. Trist.* 586. *vgl.* :â.

holre [*verderbt auſs* holen:dër, hol:dër] *m. und f. hollunder, sambucus nigra* (*Sum.* 40); *darauſs verfertigte pfeife, bláſinstrument Wig.* 10878 (*Vab.* holle, holler).

holre:blâsen *inf. auf dem* holre *blásen Bit.* 88*b*.

holt *g.* holdes *adj. DP. geneigt, gewógen* (*von hóhern óder doch unabhängigen gégen nídere óder gleiche Trist.* 5162); *zúgetán, anhängig, treu, ergęben, dienstbár* (*von nídern gégen hóhere Nib.* 6204, *vgl. MS. I,* 37). *comp.* hölder *MS. I,* 79*b*. der holde *dęr einem andern an- óder von ím abhängige, bed. im léhenwęsen, vassus, vassal* (*Ben.* 304, 406), *colonus; kirchendiener* (*Ob.* 692).

holt:schaft *stf. freundschaft Bihteb. f.* 30.

holuntar *s.* holendër, holre.

hol:wurz *stf. aristolochia* (*Sum.* 53), *ambrosiana* (*ib.* 54).

holz (*vgl. saltus*) *stn. nemus, silva.*

holz:huon *stn.* (*pl.* hüenre) *zinshún fúr das rëcht holz, gras etc. zu hólen* (*Ob.* 691).

holz:marke *stf. gränze des holzes; holzflëck, so weit man holz hólen darf* (*Ob.* 692).

holz:meier *stm. tótengráber* (*Wallr.* 39).

holz:meiſtære *stm. wágner, stellmacher* (*carpentarius Sh. II,* 644).

holz:mürje *swf.*, **holz:muowe** *swm.* (**holz:rûne** *stf.*, **holz:wîr** *stn.*) *lamia, náme eines gewissen waldgespenstes, eigtl. weisságender geist* (*óder auch vógel: ulula, genus avis Gl. zwetl.* 32, 38) *beiderlei geschlechts, dëssen stimme im walde als eine múhende vernommen wird* (*Sum.* 27). *vgl. Mythol.*

Holz:sæte *swm. Holsatus, Holsteiner Kutr.* (*SSp. III,* 64).

holz:wëc *g.* wëges *m. sëlten befárner węg der holzwágen in und auſs den wäldern Uolr. Trist.* 1393 (*Fr.*).

hœnde (*ahd.* hôn-ida, *W.* hiuru, *vgl.* huoh), hœne *stf.*, hône:ſchaft *stf. schändung, schmách; unwille, unwirsche, zorn* (*MS. II,* 222*a*; *Roth.* 1811, 2240). in hône wîs *Herb.* 72*d*.

hœne *adj. geschändet, verächtlich; zornmútig MS. II,* 77, *vgl. I,* 129, *Diut. II,* 145 (*Müll. Schwz. Gesch. III,* 457).

honec (honinc), honic, honc *g.* honeges *m. und n. blútenstaub* (κονία), *hónig MS. I,* 129.

honec:mæte *adj. hónigsúſs.* daz h. lant *das verheiſsne land Barl.* 57[27].

honec:seim *stm. Gotfr. ML. II,* 8, 47.

honegen, hön. *sw. hónig gęben, hónigsúſs sein MS. I,* 131, *Trist.* 17986; *súſsen ib.* 11888.

hœnen *prt.* hônte *verächtlich machen* (*behandeln*), *schmáhen Uolr. Trist.* 699, *MS. I,* 59, *zu schanden machen durch úbertrëffen Frib. Trist.* 3920. *vgl.* hüenen.

hôn:kust (*W.* chiusu) *stf. arglist Diut. III,* 171 (*Sum.* 52).

hôn:lîch *adj. inglorius* (*Sum.*).

hôn:sam *adj. ridiculosus* (*Sum.* 15).

hopfe *swm. hopfen* [*die aufsteigende pflanze, W.* hafju *hębe*].

hoppel:rei *spring-, tanzreigen Nith.* (*MS. II,* 79*a*).

hoppen *sw.* (*engl. to hoop*) *zúrúfen,*

schreien, wildes geschrei vertreiben; (engl. to hop) hüpfen, springen? Ben. 167. — hoppenie *stf. das* hoppen Nith. 26[4] (*wildlärmendes geschrei und getümmel* St. I, 53).

hor (*ahd.* horo) *g.* horwes *m.* (*und n.*), horwet, horet (Fr. I, 466b) *kót* (*lutum*), *mist* Barl., *leim.*

hor *swf. hora* (ur).

horden *sw. zurücklęgen, aufhäufen* (*wie einen* hort) Diut. II, 148, 150; MS. II, 165, Barl. 167[13], tugende h. Ben. 221 [*ahd.* hordôn *hausen* Lacher 37]. — hördeler *stm. aufhäufer* (gitiger) Berht. 132.

hôre (*W.* hiusu, *vgl. haurio*) *stf. das hören* ATit. 160.

horec = horwec.

hore-gans *stf. fulica, ein schwarzer sumpfvógel* (Gl. blas.).

hore-huon *stn. wachtel* (*ortigometra* Mone 94).

hœren (*aufz* hôr-ian) *prt.* hôrte *hören; anhören* [*ahd. einer, ëtwas* kahôrit min *est mei audiens, gehört mein* Sm. II, 233]: an einen h. *ím angehören, ín angéhn* Barl. 295[20], Bon. 5[37], 30[15]; zuo h. *D. dazú gehören:* dâ zuo hœret peʒʒer lôn *das erfordert bessern* lôn, dâ hœret arbeit zuo *das ist mit múhe und nót verbunden* Iw.; nâch h. *D. auf, aufz ëtwas folgen* Parz. 338[26].

hore-ruoche? *swm. graculus,* hëher (Mone 94).

hore-tubel (-tumpel) *stm. onocrotalus* Mone 94 (*verderbt in* rôrdommel).

horn *stn.* (*pl.* diu horn *und* hörner) *cornu; fëlsenspitze* (*promontorium* Gl. Sm. II, 239, St. II, 55). hörnelin *stn. kleines waldhorn* Trist. (horn und hunt *allitt.* Trist. 16662).

horn-arfe *swm. ein zwickel zwischen den fënsterscheiben; eine árt weizenbrödes: artocopus* Nicol. (pretzil, criuzebrôt Klose v. Bresl. II, 2, 375, 1397; Fr. I, 469a, Sm. I, 31).

horn-boge *swm. arcus corneus* Frgm. belli 1665.

horn-bruoder *stm. aufzsätziger* MS. II, 153a. *vgl.* gnot.

horn-dôn *stm. tónweise auf dem waldhorn* Trist..

hornec *g.* -iges *m. molch* (mol), *sálamander* (der h. ſol ſich des viures nern MS. II, 236b).

horne-zêche *sw. scabro* (Sum. 16). *vgl.* hornûʒ.

horn-geschelle *stn. hörnerschall* Trist..

horn-sêge *stf. ságe zum hornschneiden* Georg 48a.

hornunc *g.* -nges *m.* (*kleiner horn*) *fébruár* MS. II, 130b (Bredows Eginhart p. 109).

hornûʒ (*bair.* hurnauſz) *stm. horniſs* (*vesca crabro L.*) Iw. (Fr. I, 469b).

hôr-sam *stm.* — *gottesdienst* Pf. Ch. v. 3695.

horſch *adj.*, horſche *adv. hastig* (Sm. II, 253, *vgl.* Lacher 37).

horſt *fúr* hurſt (Ob. 695; Lacher 38).

hort (*góth.* huzd *stn.* = *cust in custos, vgl. curo d. i. cuso*) *g.* hordes *m. schutz; was da geschützt, was zurückgelęgt, aufbewárt wird, schatz, vórrát, gewinn* (êſt ein alt geſprochen wort: ſwâ dîn hërze wont dâ lit dîn hort MS. I, 61); *præsidium* [Hlts; Gramm. II, 62; *vgl.* horden; hërtære, hirte, hurt].

hortære = hördeler: *s.* horden.

hort-rîch *adj. durch reichtúm mächtig, úberauſz reich* (Pictor. p. 231).

horwes *gén. v.* hor.

horwec *g.* -iges *adj. kótig, schmutzig.* der horwige irdeniſche ſac (*leib des menschen*) Berht..

hose *swf. bedeckung des beins von den hüften bis auf den fúſz* (zwô ſcharlaches hoſen ſtreich ër an Wig. 1488), *auch blóſz von der knie bis auf den fúſz:* lëderin hoſe oder ſtivel Voc. v. 1419 [Fr. I, 470; lëderhoſâ *cenarga*, wipohoſûn *periscelides* Gl. Sm. II, 250. *W.* hisu *schütze*].

hose-nêstel *stm. corrigia, caligæ, caligula* (Sum. 35).

hoſſûs *stm. das läuten am ábend, das beiern* (Sm. II, 252).

hôſte *fúr* hôheſte *superl. v.* hôch.
hôſter *stn. haustrum, schöpfrád* Reinh..
höu *s.* höuwe.
houbèr=ſchotte (?) *swm. ein tanz MS. II,* 57*b* (houbetſch.?).
houbet (*W.* hafju *hębe*) *stn. kopf* (von houbet unz anz ende *von óben bis unten* Nib. 3830), *kopfánlicher, hervórrágender teil* (pfluoges h., *kleiner balken gleich unten an der pflúgstërze, dęr beináhe párallél mit dem gróſzen balken als básis in die furche läuft*); *stück víh* [*vgl.* beſtehoupt, *ahd.* mana=houbit *mancipium*], *stück.* über houbet ringen *sich dem tóde auſzsetzen* Georg 13*b.* über h. *per præceps* Nicol., *óne ins einzelne einzugéhn* (*vgl.* Sm. *II,* 223).
houbeten (*ahd.* houpitôn) *sw. ein haupt háben* Ruod. *W*Chron.; an einen h. *einem anhängen* (Ob. 699); an ein d. h. *sich auf ëtwas gründen* Bihteb. 29 *ff.* (dën ſi houptent an *MS. II,* 12; *vgl. MS. II,* 15 dën ſi houptet hin gegen Endlân); — *enthaupten* SwSp. c. 162 (Sm. *II,* 224).
houbet=erzenie *stf. capitále d. i. vortrëffliche arzenei* Med..
houbet=gëlt *stm. capitál* Parz..
houbet=gewant *g.* wandes *n. kopfumhüllung* Parz..
houbet=gülte *swm. der eigentliche schuldner* (*im gégensatz des bürgen;* Ob. 621). *vgl.* houbetſchulde.
houbet=haft *adj. capitalis* Kais. 66*b,* Pf. Ch. 40*b, MS. II,* 140, Barl. 361[17], houbethaftiu ſchulde, ſünde Berht. 141.
houbet=hërre *swm. óberhaupt, capitaneus* Trist.; *der érste patrón, schirmvógt* (Wstr. 235), *der heilige als patrón einer kirche* (Ob. 622).
houbet=kanne *swm.* — *schenkwirt* (Ob. 622).
houbet=lachen *stn. kopftúch, schleier* (*peplum* Sum. 12).
houbetlingen *adv. kopfúber* (Ob. 698).
houbet=list *stm. hóchste kunst* Trist. 4780. die ſiben houbetliſte *septem artes liberales* Troj. *f.* 48.
houbet=loch *stn. óbere öffnung eines kleidungsstücks* (*z. b. des hemdes*), *durch die der kopf gesteckt wird, rand des kleides óben am halse, krágen* (*capitium* Sum. 35, 4).
houbet=lochen *sw. mit einem* h., *einem caputium verséhn* (Ob. 623).
houbet=lôs *adj.:* einen houbetlôſen tuon *enthaupten* Bihter. 7*b.*
houbet=man *stm. vorzúglicher held* Trist., *meister* (*G. in ëtw.* Parz.) Troj. 33*c;* — *banquier* (Ob. 622).
houbet=rëht *stn. jus mortuarium; capitale* (Ob. 623). *vgl.* manhoubet.
houbet=schaz *g.* ſchatzes *m. sors, capitál. vgl.* houbetgëlt.
houbet=schulde *stf.* (houbet=sünde *stf.*) *capitálverbrëchen* (Barl.). houbet=ſchuldenære *stm. der eigentliche schuldner im gégensatze des bürgen* (Ob. 623). *vgl.* houbetgülte.
houbet=smit *g.* ſmides *m. vorzúglichster schmid* GSchm. 98.
houbet=stat *stf. locus eximius, hauptstat* Kais. 87*b,* ATit. 40.
houbet=stiudel *stn. kopfzeug am pfęrde* Wilh. 412[25] (*capistrum, sella?* Ob. 677).
houbet=stuol *stn. capitál.*
houbet=sünde *stf. capitálsünde* Bihteb. *f.* 19. *vgl.* houbetſchulde.
houbet=tuoch *stn. schleier* (*amiculum* Sum. 1). *vgl.* houbetlachen.
houbet=val *g.* valles *m. tód eines léhnshërrn; mortuarium* (Fr.).
houbet=vient *stm. anfúrer der feinde.*
houbet=vrost *stm. verkältung im kopfe.*
houbet=weigec (*ahd.* -ic; *W.* wigu) *g.* -iges *adj. mit dem haupte schwankend* Ruod. *W*Chr..
houbet=wëwe *swm. kopfwéh* Fdgr. 321[12].
houc *g.* houges *n. húgel* (*RA.* 801, Lacher 38). — *fúr* hüge: *freudiges gedenken, freude MS. I,* 7.
höu=dach *stn. mit heu bedecktes dach* (Ob. 667).
houf *stm.,* houfe *swm.* (Frib. Trist.) *haufen.* ze houfe komen *manum conserere* (Pez).

höu:gadem *stn. heuschcune, heubóden (fænile Voc. v.* 1419).

houpte:lôs *adj.* (*Klage* 888) *s. v. a.* houbetlôs.

houwe *swf. haue, hacke (wanga Sum.* 20, *rastrum* 14, *fossorium* 51).

höuwe (*góth.* havi), höu (höi) *stn. heu:* ime höuwe *zur zeit der heuernte.*

houwen *prt.* hiu hiuwen (hiewen) *ptc.* gehouwen *u.* gehouwet [*ahd.* howôt] — *holz hauen Barl.* 150[9], ein hûs h. *das bauholz dazû fällen* (*Ob.* 699). houwen und bouwen (*grund und bóden*) *in bewirtschaften.*

höuwe:stüffel, :ſtaffel *stf. heuschrëcke (im heu schreitende; Ob.* 667).

höuwic *g.* -iges *adj. hauend, cæduus* (*Ob.* 699).

hove:bære *adj. dem hófe, der hófsitte angemëssen Trist., MS. I,* 105*a.*

hove:bëlle *swm. hófschwätzer, mûſziggänger Walth.* 32.

hove:diet, hove:gesinde *stn. die zum hófstât gehórigen* (*Trist.* 3221).

hove:galle *swf. hófgesang, vógel* (*Gl. ad Prob.*), *hófgeschwätz MS. II,* 147.

hove:goumel *stm. burgpflęger* (*Fr.*).

hove:hërre *swm. — eigentúmer eines erbenzinsgûts* (*Ob.* 685).

hove:lîch *adj. aulicus, curialis* (hübiſch) *MS. I,* 60, 106, 112, 131, 139, 154 (*Sm. II,* 159, *vgl. St. II,* 49).

hovelinc, hove:trût *stm. aulicus, hófmann* (*Sum.* 1).

hove:man *pl.* hove:liute *m. aulicus Trist.* (*tyro Gl. mons.* 377; *colonus Ob.* 686).

hove:mære *stn. zierliche réden wie sie bei hófe gebräuchlich sind Trist.* 2286 (*irón. Nib.* 7916; *vgl.* hofwort *compliment St. II,* 50), *gerücht bei hófe* (*vgl. MS. II,* 134).

hove:marke *stf. inbegriff von gútern die zu einem ádlichen sitze óder hófe gehóren und dęren nutznieſzende bebauer dem grundeigner in dingen der níderen gerichtsbarkeit unterworfen sind* (*Wstr.* 251).

hove:mâȥe *stf. die am hófe gebräuchliche árt; bsd. in beziehung auf kleider, solche wie sie vom fürsten den hófleuten gewónlich gegęben węrden Trist.* 11111.

hove:münich *stm. mönch dęr statt im klóster am hófe lębt MS. II,* 124.

hoven *sw. in seinen hóf aufnęmen, vgl.* hûſen und hoven (*Ob.* 682), *hófhalten, festum celebrare* (*Fr.*); mit einer *sie heim fúren Kais.* 79*b*; höveſch *bilden* (*s. v. a.* höviſchen *St. II,* 49): gehoveter muot *MS. I,* 132.

hovenære *stm. besitzer eines óder mérer hófe* (*Wallr.* 38).

hover *stn. höcker, hóhe brust* (*MS. II,* 131). — **hoverëht** (-oht) *adj. gibbósus: anm. z. Iw. z.* 7341.

hove:rât *stm. die ráte am hófe Trist..*

hove:rëht *stn. das verhältniſs zwischen gútshërrn und hófhórigen* (*RA.* 561).

hove:reise *stf. das sich hinbegęben zum hófe Kutr..*

hove:reite *stf.*, hovegereite *stn.* (hove:ſache *Wstr.* 256) *hófraum* (*Hlts*); *landgût* (*Ob.* 687).

hove:rîbe *stf. courtisane.*

hôvertic *etc. s.* hôch:v. *etc..*

hove:sæȥe *swm. ein erbenzins reichender* (*Ob.* 685).

höveſch, hoffch, hübeſch, hove:lîch, hoveſch:lîch (hovesl.) *adj. courtois: der sitte des* hoves *und vórnámer gesellschaft gemáſz in hinsicht auf betrágen, kleidung u. dgl., dáhęr auſzgezeichnet durch bildung des verstandes, ádel der gesinnung und der sitten; das gégenteil von róh, gemein, gefúllós, prálerisch, schwatzhaft u. dgl. MS. I,* 34, 131, 133, *II,* 243 (*vgl. St. II,* 50); — höveſch *hubarius* (*Ob.* 686).

hove:schal *g.* ſchalles *m. lauter auſzdruck der freude am hófe Troj. f.* 36.

hove:schalc *g.* ſchalkes *m. hófdiener.*

hove:schar *stf. hóflingshaufe Troj.* 65*c.*

höveſche, hübiſche, hübſcherin, hübſlerin *stf. courtisane Augsb. StR.* (*Gl. v.* 1418).

höveſcheit, hübeſcheit *stf. courtoisie: ein den sitten des* hoves *gemáſzes betrágen etc. MS. I,* 131.

höveſchen, höffchen, **hübeſchen** *sw. courtoiser: hófsitte pflęgen* Nib. 3664; *damit um eine braut wërben* Nib. 1415 (Gramm. II, 677).

hove:site *stm. was am hófe gebräuchlich ist* Trist..

hove:spil *stn. zum ritterlichen hóflęben gehóriges spil, úbung* Trist. 2119.

hove:spise *stf. hausspeise*, muosteil, *penus* (Ob. 688).

hove-stat *stf. stätte wó éhemáls ein bauernhóf gestanden (area Voc. v.* 1429); *stätte wó einer stéht óder gebaut węrden soll* (hoſtat Pass. StR.; Wstr. 256).

hove:stæte *adj. an dem* hoveſite *festhaltend* Walth. 30.

hove:stiure *stf. abgábe fúr den hóf des fürsten* Augsb. StR..

hove:tenzel *stn. dem* hoveſite *gemáſzer tanz.*

hove:trût *s. v. a.* hovelinc.

hove:vart *stf. s. v. a.* hovereiſe; *hófdienste* (Ob. 683).

hove:wart *stm. hófwächter, hund MS. II*, 146 (SSp. III, 51; Ob. 688).

hove:wunne *stf.* Troj. *f.* 41.

hove:zuht *stf. hófschúle, hófsitte* (einen die h. lèren Iw. s. 230).

hovieren *sw. den hóf machen; prangend aufziehn.* hovierer *s. v. a.* ſpilman, *circumforaneus* (Ob. 684).

hoye *fúr* höuwe *MS. II*, 160.

hû, huoh *stm. verhónung MS. II*, 182 [Otfr. IV, 30, 6: dër wirt ze huehe ſinen flanden Eccard. mon. cat. p. 84; *vgl. ahd.* huohôn *cavillari*].

hubben *fúr* hoppen *desultare* Gl. *ad* Prob..

hûbe *swf.* (*haube*) *kopfbedeckung für männer und frauen* (*absa?* Sum. 2). eine hûbe mit hâren *perrücke* Bon. 75[7].

hübel (*W.* hafju) *stm.* (*erhóbnes*) *erhóhung, húgel* Frib. Trist. 3193 [Fr. I, 471a; hewffel *d. i.* hinfel *collis* Voc. v. 1445].

hübeſch, hübſch: *s.* **höveſch** (*vgl.* St. II, 58). hübeſche *stf. concubine* Troj. 154c. hübeſchen *sw. courtoiser MS. II*, 119. hübeſcher *stm. élegant* (Pez). hübeſcherin *stf. meretrix* Augsb. StR. hübeſcheit *stf. das* hübeſch *sein MS. I*, 168.

huc *g.* huges *m. spott.*

hucker (hoker) *stm. hóker, kleinverkäufer* Augsb. StR. 17 (Ob. 681, 703 *ff.*).

huder, hudel *stm. s. v. a.* hader: **huder:wât** *stf. lumpenkleid* Uolr. Trist. 2231 [hudel *bei* Kaisersb. *für lump, frz. haillon, wohęr nhd.* hallunke; *schwz.* hudeln *reiſzen, schlottern,* hudern *wirren* St. II, 59].

hüebe 2 *indic. und conj. prt. v.* heben (*MS. I*, 79, 99).

hüebel *stn. démin. von* huobe (*vgl. MS. II*, 94). hüebel:huot *stm. bäurische kopfbedeckung MS. II*, 58 (hiubel:huot?).

hüebnære = huober.

hüeneclin *stn. húnchen* [Sum. 37; hôninclî Gl. Sm. II, 215, *bair.* hünkel].

hüenen *prt.* huonte *heulen* (*wie ein hund*) Tit. *druck v.* 1475 [St. II, 60; hônen *winseln* Voc. v. 1429, hônentêr *ululans* Gl. Sm. II, 202; *vgl.* huohôn *auſzzischen* Notk.].

hüenre:gülte *stf. húnerzins* (Ob. 708).

hüenre:voget *stm. dęr die zinshúner annimmt* (Hlts).

hüeten *prt.* huote *GS. bewachen, beschützen* Wig. 6595 (ſich hüeten von-vór-Bon. 14[35]), *bęóbachten, pflęgen; AP.* Nib. 725. eide h. *sie halten* Nib. 4539. — *imp.* hüet dich: hütt (huch) RchtB. v. 1332, Wstr. Btr. VII, 51. — hüetære *stm. dęr da* hüetet, *der húter, wächter* Wilh. 415[25], *insbsd. der gemeindehirt; dęr úber ëtwas* hüetet, *wacht*, rüeger (Ob. 716).

huf (*W.* hafju) *g.* hüffe *f. erhóbnes, hërvórstéhendes: hüfte* (Ob. 708); *der óbere hërvórstéhende teil der wange.* — *démin.* hüffel, hüffelin *stn. id.* (*gena MS. II*, 47, 62, Sum. 46); **hufel** (Kuonr.) *schádhafte stelle am menschlichen óder sonst einem orgánischen körper* (Sm. II, 160).

huf:bein *stn. hüftbein, hinterbein,*

im gégensatze des buocbeines *Trist.*.
hûve (*W.* harju) *swm. kaufen* (heufe) *Trist.* 3693, *Bon.* 41^{27}. ze hûfen *zusammen* (ze hûfe; ze hûfe komen *heirâten Walth.* 35).
hûfle: halz *adj. hüftenlâm* (*Gl.* zwetl.).
hûge (*ahd.* hugu, *W.* hiuhu, *vgl.* hôch) *stf. das in der sêle aufsteigende; erhebender gedanke* (*freude MS. I*, 58); *bewufstsein, geist, mût, mens, θυμός; nachdenken, erinnerung, traumbild, angedenken MS. II*, 212.
hûge: lîch, hügenl. *adj. freudebringend, freudig MS. II*, 153, *I*, 191.
hûge: liet *g.* liedes *n. jubilum, freudenlied MS. II*, 174*b* [*vgl.* huga: leih *hêrzerhebende musik Lachen* 38].
hûge: lôs *adj. gedankenlos, leichtsinnig* (*St. II*, 60).
hûge: lust *stm. innerliche ergetzung.*
hûgen (= *cogitare*) *prt.* hugte *denken, sinnen, gedenken, freudig sein* (*Frib. Trist.* 1653, *Ben.* 89, *MS. I*, 44, 189). sich eines erhügen *seiner gedenken Glouer* 1883. — *pte.* hügende *freudig MS. I*, 50, 66, 170.
hûge: nunft *stf. andenken Jenosch. bei Fr. I*, 473*a*.
hûge: sam *adj. bedächtig Kais.* 11*a*.
hunt *stf. gedächtnifs Nicod.* 25*c*.
huld e (*ahd.* huldî) *stf.* (*oft im plûr.*) *wôlwollen, erlaubnifs, verzeihung* (*von dem verhältnisse des hôhern zum geringern oder von sich gleich stehenden*), *treue ergebenheit* (*von dem verhältnisse des geringern zum hôhern*): êr verlôs sîn sêlbes h. *wurde sich sêlbst gram Iw. s.* 124, mit hulde varn *one durch eine feindseligkeit gehindert zu werden ib.* 71, mit hulden *one dafs man auf mich zürnt ib.* 17, êr buoʒte al sîn schulde unz ûf ir hulde *só dafs sie im nicht mér feind wâr* 144; — lât mich iuwer hulde haben *bleibt mir in gnâde gewógen Wig.* 312, müge̊ an iuwern hulden sîn *wôllt ir mir gnâdig erlauben Bon.*, mit hulden sprëchen *ib. stehende hôflichkeitsformeln*. — hulde swern *huldigen Wigal.* 11162. *ein kônig - schwôr* bi des riches hulden *Hätz* (*MS. I*, 129).
hulden *sw. huldigen Ob.* 706; (*sich einen*): *devinecre sibi aliquem.* huldunge *stf.* = manschaft, *hommage Voc. v.* 1419.
hulft (hulft; *W.* hilu) *stm. hülle, decke Nib.* 6821 (*hulcitum Sum.* 9, hulf *stf. sättelchen auf dem schulterbeine des pferdes Gl. St. II*, 61).
hülle: lachen (*ahd.* huli: lahhan) *stn. velamen* (*Gl. blas.*); hülle: tuoch *stn. peplum* (*Gl. flor.*).
hüllen (*ahd.* hulian, *W.* hilu) *prt.* hulte *bedecken* (*Fr. I*, 474*a*).
hullen *prt. v.* hëllen.
hulse *stm. taxus; stëchpalme; walddistel* (*Fr. I*, 474*b*).
hülwe (*ahd.* huliwa, *vgl.* hol, helle) *stf. lâche, hülung im bôden mit wasser angefüllt* (*uligo, cloaca, sentina Gl. Sm. II*, 174) *Karl f.* 30; *dâvon* hülloch *d. i.* hülwe: loch.
hulzin *adj. ligneus, von holz verfertigt.*
hülzinc *g.* -nges *m. holzapfel.*
humbel *stm. hummel* (*attagus Sum.* 1).
hundahs *stm. taxus, arbor vel animal in petris habitans Conr.*.
hunder: slundic *g.* -iges *adj. aufs hundert schlücken bestehend Weinschw.*.
hundert: valt *adj. hundertfältig.* [*góth.* hund *stn. von der W.* hintha *capio* (*vgl.* hint, hant, hunt), *zusammenfassung, complex von zâlen überhaupt, insbsd. einhundert*; hund: rad *galt nach der alten düodécimalrechnung ürsprgl. für* 120 *Sm. II*, 211].
hundes: ber *stn. eine pflanze, labrusca* (*Sum.* 11).
hunde: stille *stf. eine pflanze, amarusca* (*Sum.* 54).
hundes: vliuge *stf. cynomia* (*Sum.* 4).
hunger (*góth.* huhrus) *stm.*: hungers nôt, hungernôt *starker hunger Iw. s.* 126. hungers tôt (*von h.*) *Bon.* 42^{36}.
hunger: bærîu arbeit (*nôt wëgen hungers*) *s. v. a.* hungers nôt *Parz.*.
hungerc *g.* hungerges *adj. hungrig Parz.*.

HUNGERLINC *g.* -NGES *m. hungerleider, famelicus* (*SUM.* 7).

HUNGER-MÂL *stn. anzeichen dafs man gehungert hat* GEORG 19*b*, 45*b* (*PARZ.* hungers mâl).

HUNGER-TUOCH *stn. langes schwarzes tûch das über die altârgemälde zur zeit der fasten gehängt wird; trôp.* MÜLL. *III* (*FR. I*, 476*c*).

hunken *prt. v.* hinken.

HUNNE, honne *swm. centurio, vórstcher einer* hunnefchaft, *eines landdistricts* (*WALLR.* 40); *gerichtsperson* (*RA.* 756). *vgl.* hundertvalt.

HUNT (*W.* HINDU *capio*) *g.* hundes *m.* κύων (*g.* κυν-ός), *canis* [*vgl.* verhunden *bei WILLIR. despicere, nhd.* verhunzen]; *hundsstêrn, sirius PF. CH. v.* 1690.

HUNT-SWAM *stm. boletus* (*SUM.* 41).

HUOBE (*W.* HAFJU, *vgl. SM. II*, 142) *stf. ackerland; hûfe* (*inbegriff von* 15, 20 *bis* 30 *jûcherten fêldes*).

HUOBER, hüebnære, huop-man *stm. besitzer eines halben hófes* (*ein* hof *enthielt gewônlich* 2 huobe); *grundhold, gûtsmeier* (*RA.* 317).

HUON (*vgl.* han *u. cano*) *stn.* (*pl.* hüenre) *gallina* (*ein gewônlicher zins OB.* 708).

HUOP-GÊLT *stm. grundsteuer: die auf der hûbe lastende abgâbe, bald in naturâlien bald in münze bestêhend; der schmâle zins wurde gebóten, der breite fruchtzins auf dem fêlde empfangen MS. II*, 257*a* (*RA.* 382).

HUOP-ISEN *stn. barbatum CONR.*, huofîfîn *sternipes GL. SBLAS.* 103*b*.

HUOP-RÊHT *stn. das rëcht wonach einer* huober *ist* (*jus precarium SM.*).

HUOR *stn. unerlaubter coitus, insbes. adulterium FRID.* 29, daz ich mich verfuntet hân mit huore, mit überhuore, mit fippeme huore (*incestu*), mit unzitlicheme huore, mit huores gevrumidi, mit aller flahte huore *ABEICHTFORMEL, GEN.* 94.

HUOREN (*ahd.* huorôn) *sw. stuprare.*

HUOR-GELUST *stm. geilheit WGAST* 47*b*, *vgl.* huores g. *FRID.* (*MED.*). huorgeluftiger *libidinosus, luxuriosus* (*GL. SBLAS.* 34*b*).

HUOR-MACHE *swm.*, huor-machære *stm. leno* (*SUM.* 11), *frz. maquereau, maquignon.*

HUOSTE *swm. und f. tussis;* huoften *sw. tussire CONR.*.

HUOT *stm.* (hüetelin *stn.*) *hût* (*auch fûr den turbân SM. II*, 257).

HUOTÆRE *stm. hûtmacher.*

HUOTÆRE, huoter *stm.* = hüeter.

HUOTE *stf. hût* (*weise sich zu decken gégen fëchterhiebe OB.* 716), *aufsicht, bewaçhung* (*gewârsam, haft NIB.* 1015; *hinterhalt MS. I*, 103), *aufmerksamkeit, sorge:* in fînen h. haben *sich sorgfältig nach ëtwas umsehen* (*WIG.* 5588); *metonym. wächter* (*vgl. MS. II*, 196); *abgâbe fûr die bewachung von ëtwas* (*OB.* 716).

HUOTE-LÔS *adj. der bewachung ermangelnd BON.*.

HUOVE-KRAZ *g.* kratzes *m. spûr des hûfs.*

HÜPF-HAN *swm. ein hân der só grôfs ist dafs ër ûf* ein drifpiz gevliegen *kann* [*RA.* 376; *vgl. das plattd.* putje hup '*hünchen hüpfe*'].

HUPPEN *s. v. a.* hoppen *desultare MS. II*, 85, 105.

HUR, hurewe? (*ahd.* hura, huruwa) *stf. gaumen, palatum* [*GL. SM. II*, 234, *schwz.* huren *kauern, kränkeln ST. II*, 64].

HÜRDEN *sw.* = horden *zurück legen, schätze sammeln.*

HURN *stm. stürmisches schnégestôber? empfindliches jucken?* [*vgl.* dû wendeft manigen harten fturn, dën an uns tuot dur finen hurn der helle wurn *GOTFR. MS. II*, 4; *das schwz.* hornen *heifzt stark schneien und stürmen ST. II*, 56; hurnigeln *bei KAISERSB. hâgeln, im bair. vór kâlte jucken und brennen SM. II*, 240].

HÜRNEN *prt.* hornte *auf dem horne blâsen TRIST.* [*schwz.* hornen *ST.*].

HÜRNÎN *adj. von horn, corneus* (*mit hornhaut überzógen*) *PARZ.*.

HÜRſchen *prt.* horſchte *rasch aufjágen, schärfen* [hursgôn LACHER 38].

HURß *stm.* (*f.*) *busch, strauch, hecke* BON. 61[35], 67[13], der ſtûden hürſte (*dât.*) *MS. II*, 201*a* (*rubus* GL. SM. *II*, 240; ST. *II*, 66).

HURT *g.* hürde *f. bewęgliche wand, tür u. dgl. aufz flëchtwërk* [*ahd. domus rustica, fränk.* churt *zëlt von lęder* LACHER 38]; *das reisholz* (*crates*) *unter einem eisernen* rôſte *IW.*, ERACL. 4095 (*RA.* 699), einem die hurt erteilen *in zur verbrennung verurteilen* OTTOC. c. 326, über einen mit der hürde rihten *in verbrennen* AUGSB. STR. [*W.* HISU, *vgl.* hoſe, hort].

HURT *stm. heftiger stôſz, zusammentrëffen MS. II*, 250. — *interj. excitantis & exultantis:* hurtâ hurt (PEZ).

HURTE *stf. kampf.*

HURTE-BËR *adj. stôſzbringend* TURN. 131. *vgl. auch* buhurt.

HURTEC-LICH, hurt-lich *adj. mit heftigem stôſze. s.* turnieren.

HÜRTEN *prt.* hurte, hurtieren *sw.* (FR. *I*, 478*c*) *stôſzen, rennen WIG.* 8437; an eine ſtat h. *nach einem orte hineilen und drängen, sô daſs man sich durch stôſzen platz macht ib.* 8557.

HURT-RÔST *stm. craticula* SUM. 9.

HÜRWIN (*vgl.* hor) *adj. aufz kôt, lêm verfertigt, luteus.*

HÛS (*vgl.* hort *und cus-tos*) *stn.* (*pl.* hûs *und* hiuſer) *das hęggende, schützende: verbindung von einzelnen einstöckigen, nûr einen raum enthaltenden gebäuden* (*von* gademen, kemenâten, ſaln *etc.*) *und hôfen, die innerhalb der burgmauer lâgen, wônung* (hûs gewinnen, haben *ansässig węrden, wônen WIG.* 150, ze hûſe *heim, nach hause* KUTR. 103[2], ze hûſe komen *eine wônung hâben* NIB. 6570, daz hûs lân *haus und hof verlassen*; — ze hûſe laden *zu einem gastmâle einlâden, fig. seinen gégner im kampfe mit hieben bewirten* (*WIG.* 2130); ze hûſe bringen *vergëlten* (*WALLR.* 39). — *in engerer bedeutung ein einzelnes gebäude WIG.* 201, 227 (*gerichtshaus* OB. 624; *lâger*; gotes hûs *kirche* TRIST. 1961). — hûſel *stn.* = hiuſel.

HÛSE *swm. ein fisch in der dónau MS. II*, 44, *huso, echinus* (SUM. 7, *vgl.* 38, FR. *I*, 429*b*).

HÛSE-GUME, hûs-gome *swm. pélicán* (SUM. 12, OB. 715).

HÛSEN *prt.* hûſete *wônung nęmen WIG.* 5692, *sich gänzlich niederlassen* (*tróp.* BEN. 203); *ins haus aufnęmen* (*MS. II*, 38, hûſen u. hoven OB. 715), *wônung bereiten* BARL. 309[25]; *haushalten, wirtschaften.*

HÛS-ÈRE *stf. érenvolle aufnâme; häusliche sicherheit; das rëcht über das seinige zu schalten; hausgůter; haushaltung* (*MS. II*, 203, 244).

HÛS-GNÔZ *stm. hausgenoſs* TRIST., *dęr bei einem andern zur miete óder als léhenhold auf eines andern gůte wónt.* hûsgenôz-ſchaft *stf. consortium civium monetariorum* RIED 686.

HÛS-HALTÆRINNE *stf.* — *lena* (OB. 627).

HÛS-HËRRE *swm.*, HÛS-VROUWE *swf. wirt, wirtin.*

HÛS-MAN *stm. einwóner* (OB. 715).

HÛS-RÂT *stm.*, hûs-geræte *stn. was in einer haushaltung vorhanden ist* (*auch hund, katze, hân MS. II*, 133).

HÛS-ROUCHE *stf. schwz. eigner haushalt, feuerstätte* (ST. *II*, 263).

HÛS-TÜRE *stf. haustůr.*

HÛSUNGE *stf. wônung* (OB.).

HÛS-WIRT *stm.* — *patrón einer kirche* (*WSTR.* 236).

HÛS-WURZ *stf. aquirica* (SUM. 54).

HÛT *g.* hiute *f.*: hût viſchîn *fischhaut* (ſchînât) *WIG.* 811. *vgl.* riuhe, vëder. — ëz gêt einem hinz hiute und hinz hâre ër *wird zů der geringsten leibesstráfe verurteilt* BERHT. 62, WALTHER 24[13]: *man gâb im nâmlich neun und dreifzig streiche und raufte die hâre mit einer hölzernen zange aufz* (*WSTR.* 236). *vgl. RA.* 7, 702.

HUTEL? *rigula* (SUM. 50).

HUTELEN? (*ahd.* hutulôn) *sw. contrectare* (SM. *II*, 153).

hütte *swf.* — *gezëlt* (*von seide* Nib., *von laub* Uolr. Trist. 535).

hütten *prt.* hutte *mit zëlten versehen; wónen* Mar. 177.

hütte=snuor *stf. zëltschnûr* Trist. 5584.

hützel *swf. hotzel, gedörrtes óbststück?* Müll. III, xxxviii.

hûwe *swm. bubo, nachteule* (Sum. 14, Pictor. p. 203).

I und J.

î *interjection, aufzrûf der verwunderung* Trist.

jâ *interj., bekräftigender anrûf* (*ó*): jâ hërre, wie schœne! Berht. 294, Nib. 930[1]. — *oft wird nach dem antwortenden* jâ (*çbenso wie nach* nein) *das auf die frâge sich beziehende pron. gesetzt* (jâ ich, jâ du etc.). — (*vór der frâgenden wortfolge*) *fürwâr MS. I*, 55, 59, 107.

jach, jæhe, jâhen *prt. v.* jëhen *MS. I*, 91, 144.

jâchant *g.* -ndes *m. ein róter édelstein, wârscheinl. der hyacinth* (*nach* Camill. Leonard. *Ven.* 1516 *der granât*) Pf. Ch. v. 2825, Troj. *f.* 60.

jagære, jagere, jeger *stm. jâger.*

jage *stf. das jâgen.* jage=hunt *stm. jagdhund* Troj. 37c. jage=liet *stn. jâgdlied.* jage=list *stm. jâgerkunst.* jage=pfërt *stn. jagdpferd.* jage=rëht *stn. jagdgebrauch.*

jagen (*ahd.* jagôn) *prt.* jagete *jâgen, jagd treiben; eilen; verfolgen; trachten* (einen ze vriunde j. *in mit gewalt zum freunde hâben wollen* Barl.). ûf der jagenden weide *auf der flûr wó gejâgt wird MS. II*, 183.

jagerîe *stf. jâgerei.*

jaget *g.* jegede, jeide *f. venatio.*

jâhen, jach *præt. v.* jëhen.

jâ=hërre *swm. assentator* Frid., *MS. II*, 147.

jâmer *stn. u. m. das schmërzgefûl das ein bittrer verlust erzeugt;* der j. nâch *D. das schmërzvolle verlangen nach* -. der jâmers bic *MS. II*, 219. der jâmers foum *II*, 100.

jæmerec *g.* -iges *adj. G. von sénsucht nach ëtw.* (*nach einem*) *gequâlt, ës* (*in*) *bejammernd.*

jâmer=haft *adj. mit* jâmer *behaftet, leidvoll.*

jâmer=leich *stm. klâgelied; jammer* Berht. 242 [*vgl. ags.* ag=lâc *miseria*].

jæmer=lich, jâm. (*MS. I*, 68*a*, 74*b*), jâmerclich (Barl. 11[5]) *adj. was* jâmern *macht, bejammernswert; laut wéhklâgend.*

jâmern (*ahd.* jâmarôn) *sw.*: mich jâmert *G. schmërz über das verlórne ergreift mich,* nâch *D. schmërzlich verlangt mich nach* - *MS. I*, 58. — jâmerunge *stf. lamentatio* Müll. III.

jâmer=rëgen *stm. trâhnenstróm* Barl.

jâmer=schric *g.* schrickes *m. das aufspringen vór jammer MS. I*, 61.

jâmer=suht *stf. krankhaftes schmërzgefûl* Troj. *f.* 95.

jan, ja=ne (*vór der frâg. wortfolge*) *warlich nicht MS. I*, 22, 53, 77.

jânen *prt.* jânete *gagner, gewinnen MS. II*, 166*b* (Sm. *I*, 268).

jappestift *stn. fûszangel:* in jappes stift trëten *sich sëlbst schâden MS. II*, 248, 250.

jâr *stn.*: der jâre ein kint *ætate puer MS. I*, 2; ze sînen jâren (tagen) komen *mündig werden* Mar. 89, *in die jâre kommen, alt werden.* under sînen jâren sîn *mînorënn sein* (Ob. 721). diu lobes jâr (*von einer aufblûhenden jungfrau*) *A*Tit. 30. durch daz jâr *das ganze jâr hindurch.* ze jâre (hin ze j.) *im nâchsten jâre MS. I*, 133. — jâres *adv. per annum* Troj. 5719.

jâr-â, jârîâ, jârajâ *interj. wéh.*

jâr-bête *stf. die dem landesherren bewilligte jährliche steuer* (*Waller.* 40).
jârec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. annosus.*
jâr-gelîch, jærgelîches (*Freib. StR. II*, 132), jærliches (*Schreiber Urk. B. II*, 84), alre jærgelîches (*ib.* I, 69), aljærgelîches (*Ochs Basel II*, 219), aller jâre jæriclich (*Schreib. II*, 95) *jeglîches jâr, jârlich Grimm. II*, 569, 1013.
jâr-lanc *adv.* (*acc.*) *von jetzt an bis ans ende des jârs* (*per annum, hoc anno*) *En.* 8777, *Orendel* 3034, *vgl.* tâlanc, ielanc.
jâr-tac *g.* tages *m. neujârstag; jârtag, anniversarium* (*Ot.* 723).
jâr-zal *stf. ablauf des jâres Iw. s.* 118; *bestimmte anzâl jâre* (*Hltz.*).
jâr-zil *stn. jâresfrist Iw.* (*numerus annorum statutus Hltz.*).
jâr-zît *stn. dies anniversarius, dieselbe zeit im widerkérenden jâre* (*Wstr.* 265).
jâzen *sw. jâ sâgen, bewilligen.*
ibin *Wig.* 3519, *s.* iwin.
ibisch *stm. hibiscus, eibisch* (*althea Sum.* 40).
ichf *für* ich fî *MS. I*, 117.
ickis *stn. das X* (dô mach ein ickis vür ein V *d. i.* û *dâ schreib das doppelte des wertes an*, 10 *für* 5 *Dancr.* 124; *Brem. WB. V*, 309).
ide-klê? *g.* klêwes *m. tetrahit Sum.* 58 [*vgl. ahd.* ida *âder*].
jê *für* jêhe *MS..*
ie (*ahd.* io, eo, *goth.* áiv, *acc. v.* áiva *ævum, alών*) 1) *zu irgend einer zeit, einmâl, jemâls*, ie tâc *jé einmâl MS. I*, 70 (ie man *jé ein mann*); *auf irgend eine weise*; 2) *zu jéder zeit* (alî er ie pflac *Iw.*). — *in indirecter réde für* nie (ich wæne ie man wurde erkant *ich glaube dafs nie jém. sâh Wig.* 636); *só auch in allen compósitis.* — ie und ie *immer Frgr.* 104². — fô ie *conj. so oft als Nib.* 561.
ie-dêr-ein (iedichein) *irgend ein; jéder.*
ie-de-wëder, ietwëder, iewëder, ietswëder *einer von beiden; jedwéder* (*eigentlich jéder von zweien; dann auch jéder von méreren Trist.* 876, *MS. II*, 221*b*). — iedewëder-halp *adv.* (*acc.*) *auf jéder seite Öfele Scr. II*, 117.
ie-doch, idoch *jedoch; obgleich Kais.* 41*a*, 55*b. vgl.* doch.
ie-gelîch, iegeflich (*MS.* I, 105), ieflich (*ahd.* io-fô-wê-lih), iflich, ietflich, iewëlich *jeglich, jéder.*
jeger-lîch *adj. jagdgemäfs.*
ie-genôte *adv. sér eifrig, fleifsig; fort und fort, fürder Trist.*.
jeger, jeger *stm. venator GSchm.* 262.
jeger-lîch *adj. jagdkundig* (*Ot.* 720), *vgl. MS. II*, 23.
jeger-meister *stm. meister des waidwërks Nib.*.
ie-gewâ *überall Gloves* 125.
ie-gewëder *uterque. vgl.* iedewëder.
jëhe *stf. réde, spruch, gedicht.*
jëhen *prs.* gihe *prt.* jach jâhen *GS. sâgen, aufsagen* (gruoȝes j. *grüfsen MS. I*, 162, fo gich ët dâ der kriſtenheit *sage dafs du ein christ bist Barl.* 201²⁵); *GSDP. sâ einem ëtw. sâgen; GSDP.* (*oder von DP.*) *von einem ëtw. aufsagen; GS.* an *AP. einem ëtw. zusprëchen, beilegen* (*s. b.* ſiges *MS. I*, 86, dienſtes, des beſten *MS. II*, 16, *welche gén. auch fehlen können Barl.* 7¹⁴, 50⁶, *vgl.* verjëhen); *GS.* ûf *APS. in einer sache auf einen* (*auf ëtwas*) *verweisen Wilh.* 465⁶, *Parz.* 583¹¹. *GSP. ëtwas oder einen für ëtw.* (ze *D.*, vür *A.*, *A. Barl.* 85²⁴) *erklären* (ſîn hërze jach ir ze vrouwen *erklârte sie für seine gebieterin Iw. s.* 194, *Uolr. Trist.* 2, *Nib.* 5628, 771, *Wilh.* 121²⁸).
ieht *s.* iht.
jeit *für* jaget *MS. I*, 6. jeit-geſelle *swm. gefârte auf der jagd Nib.*.
ie-lanc *adv.* (*acc. adj.*) *immer Divt. I*, 344. *vgl.* tagelanc.
ie-mâlen *adv. jémals.*
ie-man, iemen *g.* iemannes, iemens *jémand. — für* niemen *Iw. s.* 286.
ie-mer (*ahd.* io-mêr), imer (*ATit.* 4, 5), immer (*Schwanr.* 1261, *GSchm.*

258; *MS. II*, 180*a*, LOHENGR. 143) 1) *in irgend einer gégenwärtigen óder zúkünftigen* [*nicht 'in einer vergangnen'*] *zeit*; 2) *zu jéder gégenw. óder zúk. zeit, auf immer.* iemer alſ *so oft auch MS. I*, 70. — *fúr* niemer *Iw. s.* 234. — iemer mère, mè *ein verstärktes* ie-mer *auf immer MS. I*, 23*a*. — iemer tac *immerfort MS. I*, 65. *vgl.* ie.

IE-MER-KUO *g.* kûeje *f.*, immer-rint *g.* rindes *n. rind das von dem hófhérrn beständig erhalten d. h. nach dem tódc durch ein gleiches ersetzt wçrden muſs* (*RA.* 593).

IE-MER-LÊBEN *stn.* (*eigtl. infin.*) *fortdauerndes lçben* BARL..

IE-MITTUNT *adv. wârend dçm, inzwischen* BERHT. 62, iemittent *ib.* 86, iemitten TSION 2332, TRIST..

JÊNE-HALP, jên-ſît *adv.* (*acc. subst.*) *GS. auf jéner seite von -, jênseit* TRIST. 3095.

iene, ienen *adv. s. v. a.* iener (*Ob.* 727).

IE-N-ER (io in êru? GRAMM. *III*, 220, *bei* NOTK. ionêr GRAFF *I*, 518), ienęr, iendert, inder *irgendwó, irgendwie. — fúr* niender *nirgends* WIG. 3766.

JÊNER, jêniu, jenę, *ahd.* gênêr, *góth.* jáins *ille, vgl.* êner.

jênnen *s.* jênunt.

IE-NOCH *adv. doch immer noch, dennoch; noch wól* TRIST., *MS. I*, 41.

JÊNUNT (ênent), jênnen (*Fdgr.* 144[19]) *adv. von jéner seite, von dort hçr* (*Sm. I*, 68).

ier *prœt. von* arn. — jęre *fúr* jære, jâre *MS. I*, 19 (*vgl.* 92).

IERGEN (*ahd.* io-wêrgin), irgen, ieren (*Herb.* 100*a*), iergent (BERHT. 56) *adv. irgendwó* [*gewôhnlicher ist* iender; *GRAMM. III*, 220].

IE-SÂ (*ahd.* ſâr-io) *adv. sogleich, alsbald* KARL 4*a*, 97*a*.

ieſch *prœt. von* eiſchen *MS. I*, 18.

JÊSEN *prs.* giſe (*prt.* gas) *gâren* (gêrn), *gischen, fermentescere* [*gäschen, eitern ST. II*, 76].

ieſlich *s.* iegelich.

JÊTEN *prs.* gite *prt.* jat *jâten, säubern, rein machen* (*vgl.* erjêten). — JÊT-IſEN *stn. falcastrum* (*Sm.* 9).

ietwëder, iewëder (ieder man FRIB. TRIST. 521) *s.* iedewëder. ietwëderhalben, ietwëderth. (*Mar.* 166) *adv.* (*ddt. pl. subst.*), iewëderſît *auf jéder von beiden seiten.*

IE-WANNE *adv. unquam.*

IE-WËGE *adv.* (*gén. plur.*) *allewęge, immer MS. I*, 147*b*.

IE-WËDER *adj. uterque.* iewëder-halp *utrinque*, iew. hin *hinc in utramque partem* (*Ob.* 727).

iewëlch *s.* iegelich.

IE-ZE, ie-zet, ie-zuo, ie-zunt *adv. jetzo, so çben* (*Sm. I*, 133).

IGEL *stm. — eine belágerungsmaschíne* (igelswer PEZ).

IGEL-GRAS *stn. centimorbia* (*Sum.* 55).

IGEL-MÆȝEC *g.* -iges *adj. ígelártig, stachlicht* PARZ..

Igel-zart *stf. ein weibl. eigennáme MS. I*, 14.

IHT, icht (*ahd.* io-wiht *acc.*; *góth.* vaihts *res*) *stn., verstärkt* ihtes iht (*MS. II*, 16), ichtzit, ûtzût (*Sm. I*, 23, *Gramm. III*, 62) *irgend êtwas MS. I*, 93 (*c. gén.:* iht wandels, iht guotes *MS. I*, 59); z'ihte *in irgend einer hinsicht. — adv.* (*acc.*) *auf irgend eine weise, ri, êtwa* (wære min ſchulde grœȝer iht *Iw. s.* 15). *— fúr* niht (*wie rien d. i. rem*) *MS. II*, 134, *Iw. s.* 108 (*Sm. I*, 23).

ILE *stf. cile. —* ilen *prt.* ilte *strçben, sich bemühen* [*GRAFF I*, 226]; *sich beeilen* (*mit folg. infin. óne* ze); *nachsetzen* (*Sm. I*, 44).

ILEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. citus.*

illetiſe *swm. iltis* (*Sm. I*, 44, *GRAFF I*, 238).

IMBE *swm. der schwarm óder die brût bínçn; einzelne bine* [*GRAFF I*, 261].

im-BIȝ *stn. und m. zwischenmál, goutcr, collatión* (*vgl. Sm. I*, 58, 299). — imbiȝ *stm. das êssen* [*vgl.* imbiȝan *gustare GL. Sm.*].

ime, im *im, sich* (*sibi, frz. lui*); imme *fúr* in dem.

immer *s.* iemer.

in *in; innen, sich (sibi, leur);* under in *unter einander* NIB. 5020.

in, ine *für* ich ne *MS. I,* 2, 7, 17.

in- *præp.part.* (in-al-rihte) *s.* en-; *für* en-.

IN *præp. bezeichnet raum- und zeitverhältnifs; D. auf die frage wô und wann* (in einer mile *in der entfërnung einer meile;* — in kurzer ſtunt *vôr kurzem, wârend kurzer zeit,* in dën ſtunden *dâmâls,* in niuwen ſtunden *kurz vorhër;* in zwein tagen *im verlaufe zweier tâge, nach zwei tâgen,* in diſen vier tagen *gégen das ende diſer vier tâge;* in vil kurzen tagen *ône lange zu säumen,* in kurzer zit, in kurzen ſtunden EN. 8831 *nach verlauf kurzer zeit;* in ziten *MGB.* 25*a*, in allenthalben PF. CH. 414*3*, in allen enden GERVOD. *G.* 21; — in dën worten *mit dën w.* HERB. 104*c*, in dën ſachen *sô* DIETR. 40*a*). — *A. auf die frâge wohin* (in allen vliz *eifrigst*, in widerſtrit *um die wette* FREGN., 135; in manigen ende PF. CH. 401, in zit *mox* 5718, in manige wis, in alle wis TRIST., in diebes wis *in modum furis MS. II,* 1*a*; in minen ſtal *statt meiner* DIVT. *III,* 47; in ouwe *strômabwärts* ROTH. 182); *auch sô daſs die frâgen wohin und wô verbunden sind* (in ein d. ſitzen PARZ. 572[26], in die bruſt wunden tragen PARZ. 197[18], WALTH. 58[18]). — in hendes *adv. in manibus* OB. 731.

IN *adv.præp.:* dar in *darin; worin (in wëlchem);* — *für* in. [*vgl. ahd.* intuomâ, innida, innâdri, innôdi, indinta, ingiſlaht *eingeweide* SM. *I,* 71].

IN (TROJ. 23*a*, 55*c*), in *adv.præp. ein (hërein, hinein, zwischen ein):* in tuon *einschlieſzen,* in gën *anfangen;* dar in *dâ hinein,* wider in *wider zurück, heim* TRIST. 14949 (GRAMM. *II,* 759). lief alle[z] den walt ein *waldein* (GRAMM. *III,* 159).

inâ *aufzrûf: holla!* TRIST..

in-BLÂS *stm. inspiratio* (OB. 729).

in-BOT (*W.* BIUTU) *stn. entbietung, auftrag* KAIS. 71*d*.

in-BÛRE *swm. verna* (SM. *I,* 72, *vgl.* inknëht GRAMM. *II,* 760).

inc (GRAMM. *I, III*) *dât. und acc. duâlis von* dû.

inder, indert *für* ienen KARL *f.* 8.

in-DURſTIC *g.* -iges *adj. sér durstig* BERHT.. *vgl.* ingrüene.

ine *für* ich ne, ich en- *MS. I,* 43, 77.

in-GANC *g.* ganges *m. das eingéhen; was eingéht.*

in-GEHIUSE *stn. die hauskôrigen, männlichen dienstbôten* KLUDW. *B. bei* HEUMANN *p.* 100.

in-GESÎDE *stn. familia, das innere haus* MAR. 57 [*penates* NOTK. CAP. 50, GRAMM. *II,* 760].

in-GEſIGEL *stn.* = inſigel: *das sigel wurde zuérst aufgelegt (sigillum impressum), dann auch aufgedruckt, zuletzt angehängt* (WALLR. 42).

in-GESINDE (*W.* SINNU) *stn. das zû dem hause gehôrige* geſinde, *die dienerschaft, die sum gefolge, sum hôfe eines fürsten gehôrenden, der hôfstât* (*vgl.* heimgeſ. *und* hergeſ.) PARZ., KUTR., *MS. I,* 6, 14. — *swm.* (*ahd.* ſindjo) *ein einzelner von disem hôfstâte* KUTRUN.

in-GETUOME *stn. hausrât* KÖLN. CHR *p.* 173. — *vgl.* in.

in-GEWANT *g.* wandes *n. intestina MS. II,* 191. *vgl.* in.

ingewër *stm. ingwer.*

in-GRÜENE (*ahd.* kruoni; *vgl.* gran) *adj. sér grün* ERACL. 465, TRIST. (*Fr.*). *vgl. nhd.* ſinn-grün.

in-HENDE *stn.? flache hand* (*vola* SUM. 46). — inhendes (inhendic *W.* STR. 270) *adv. in manibus* (OB. 731).

in-KNËHT *stm. im hause gebôrner diener, vernaculus DIVT. III,* 214 [*apparitor* GRAMM. *II,* 759].

in-LEITE *stf. einfürung* (*z. b. der sëchswôchnerinnen in die kirche* TRIST. 1962).

in-LENDIC *g.* -iges *adj. nicht abwęsend* (WALLR. 42).

in-MAN *g.* mannes *m.* (*pl.* inliute) *ein-*

gebórner (*Sm. I*, 71), *ingesëſsner, mietsmann.*

INNÂN (*ahd.* innana) *Walth.* 124 *fúr* innen.

INNE *adv.præp.* (*hinter* dar *und* dâ *etc.*) *démonstr. und rélativ in.*

INNEN *sw. APGS. inne węrden lassen Glouer* 1313.

INNEN (inne) *præp. D. binnen Trist.* 8844; — innen dës *mittler weile, wárend dęm.* — *adv.* innen wërden *GS. ëtw. empfinden, zur kenntniſs, zum innehâben, besitze von ëtwas gelangen Sm. I*, 71, innen bringen *GS. von ëtw. úberzeugen.*

INNER *adj.*: die inren *die belágerten* (*im gégens.* der ûzern *der belágrer*) *Bon.*.

INNER, inre (innert, inret, inrunt) *præp. D. innerhalb, binnen Wig.* 1112. — inner dës *unterdëssen Frib. Trist.*.

INNER=HALP, inreh., innerthalp, inrenthalp (*acc. subst.*), innerhalben (*dât. pl.*) *præp. G. und D. innerhalb, binnen.*

INNERN *sw. GS. erinnern* (*Ob.* 732).

INNER=WËRTES *adv. innwärts Fdgr.* 68[15].

INNE=WENDIC, innewendeclich *adj. und adv. nach innen gewendet* (inn. erkennen *den kërn, die in der erdichteten geschichte enthaltne lére ins auge fassen Bon.*).

inoch *fúr* ienoch *Frgm. belli v.* 1554.

INPFËTEN [*ahd. nach Graff I*, 262 impitôn, *vgl. bei Lacher* 39 caimfôn] *prt.* inpfëte (*in ëtwas umschlieſszendes hineintûn*), *ein impfen, óculieren Trist.* 4736 [*sollte das nhd.* impfen *auſz dem præt. rückwärts gebildet sein? vgl. mlat. impotus pfropfreis, u.* enpfëten].

inren *fúr* innern *MS. II*, 189.

inrunt, inrent *fúr* inner (*Mon. boica ad* 1359). inrethalb (*MS. I*, 65), inrenthalp (*II*, 21) *fúr* innerhalp.

in=SIGEL *stn. sígel, stempel, wárzeichen* (*Parz.* 626[9]), *zeichen* (*so wár das* inſ. *des gráles eine turteltaube*), *typus; besígelung, bekräftigung* (*vgl.* verſigelen).

in=SUS *adv. auf verschiedne weise Strasbr. Chr. p.* 704.

in=SWARZ *adj. sér schwarz Med.*.

in=VAL *g.* valles *m.* — *rëchtlicher eingriff* (*Sm. I*, 521).

in=VART *g.* verte *f. das eingéhn Mar.* 122. *vgl.* varn.

in=VILLE (*vgl.* vël) *f. manstruga, amphibulus Sum.* 33.

in=WËRNDE *ptc. immer fort wárend Müll. III*, xlii.

in=WËRT *adv.*: inw. eigen *bedeutet das óbereigentúm bsd. der geistlichkeit* (*Wstr.* 274, *RA.* 562).

in=WETTE *stn. inneres, inwendiges, eingeweide* (*Ob.* 735).

in=WIFT (*W.* wibu wębe) *stn. gewębe; hónigscheibe* (*favus*) *Loh.* 191.

in=wisunge *stf. immissión SSp. I*, 70.

in=ZIHT (*W.* zihu) *stf. anschuldigung* (ziht, biziht) *Augsb. StR.* 49, 50. inzihtec *adj. verdächtig.*

JÔ *doch, ja doch* (joch; *vgl. Sm. I*, 262) *MS. I*, 121 (joh *I*, 40).

JOCH (jouch *Gen.*, *Merig.*; *góth.* jauh) *atque* (*und*, und joch *und auch; auch, doch, noch*) *und atqui* (*dem verbo vorauſzgéhend* καίτοι, *im nachfolgend* τοί, och). — joch ... joch *auch immerhin, immerhin ... doch* (*vgl. MS. I*, 186 iſt ër joch arn, ſo ſol er doch ...).

joch *stn. jugum montis; jugerum,* jûchart (*Ob.* 736).

jœchen *fúr* gâhen *MS. II*, 79.

jo=ne (*mit der frágenden wortfolge*) *warlich nicht MS. I*, 38, 42.

jope (*frz. jupe, spán. aljuba, arâb. jubba*) *swf. úberkleid mit ermeln das den rumpf bedeckt, bei beiden geschlechtern, corsët Wilh.* 356[7], *MS. II*, 199 (*Sm. I*, 270, *St. I*, 408, *II*, 78). — jope=kolze *swf.*.

joſt *fúr* tjoſte (*Ob.* 738).

ir= *fúr* er=.

IR *pron. ír, vos* (*g.* iuwer, *d.* iu, *acc.* iuch); — *ír, sich* (αὐτῇ, ἑαυτῇ); — *írer* (αὐτῆς), *fürs possessiv.*

IRDENſCH, irdiſch *adj. was auf der ęrde ist MS. I*, 84, 187 (*Graff I*, 419).

IRDÎN (*góth.* airthein) *adj. was von ęrde ist, irden Bon.*.

irech, irch *stn.? weiſz gegerbtes lęder.* — iricher, ircher *stm. weiſzgerber* Ottoc.. — **irchîn** *weiſz gegerbt, von dgl. lęder* (*Sm. I*, 97); *stm. handschûh* (*Sm.* 111). — **irch:vêl** *stn. aluta* (*Pez*).

îringes wëc *die milchstrâſze* (*Sm. I*, 96, *Myth.*).

irmen:sûl *g.* ſiule *f. sér hôhe sâule* *Kais.* 3c, 24c. [*Myth.*; *Lacher*; *vgl. ahd.* irman:diet *menschenvolk*].

irniſſe *stf. zwietracht* (*Hlts*, *Fr.*).

irre *îrer* (αὐτῆς, αὐτῶν).

irre (ërre) *adj. gëreist, zornig; verkért, vom rëchten węge abgewendet.* irre gân (irre varn *MS. I*, 114) *GS.* (*mit* ſîn) *ëtwas nicht finden, vermissen, nicht hâben, entbęren*; (*intr.*) *abgéhn, vermiſst węrden* (*Sm. I*, 97). daȥ irre tuon *hinderung* *Biht. f.* 7. — irre *swm. irrtûm* (*Ob.* 740), *bedenken, schwierigkeit* (*Wstr.* 275).

irre:bêbeſt *stm. antipapa MS. I*, 103.

irre:rære *adj.* irre *machend* (*von schillernder farbe* *Trist.* 15847).

irres *g.* -iges *adj. hindernd* (*Hlts*). irrekeit *stf. irrtûm* *Greg. f.* 137.

irrec:lîch, irre:haft *adj. irrend, im irrtûme befindlich* *Troj. f.* 39.

irre:garc *g.* ganges *m.* — *irrlicht* *Gedr. p.* 345, *LiederS. II*, 314, 315.

irre:haft *adj. s. v. a.* irreclich *und* irreſam *Trist.* 9772, *Müll.*.

irren (*auſz* ir-jan *góth.* airzjan) *prt.* irte *in irrtûm fûren, hemmen* (*géner*), *verhindern* (und ſprichet, in habe êhaft nôt geirret *Kludw. RB.*); *APGS. Wig.* 1113; *DPAS. s. b.* einem den wëc irren *în anfallen* (*RA.* 633). — irrære *stm. verfûrer, irrlérer* *SSp. vorr.* [*vgl. ahd.* irrido *ärgerniſs* *Sm. I*, 99].

irren (*ahd.* irrôn *vacare* *Sm. I*, 97) *prt.* irrete *ërrare, irre géhn, G. vermissen.*

irreſal, irſal *stn. error, vagatio* Ottoc. [irſal *SSp. I*, 44 *s. v. a.* er:ſâl *erstattung*].

irre:sam *adj.* — *wankelbâr, unbeständig; leicht zum irrtûm verleitend.*

irre:tât *g.* tæte *f. tôt auſz irrtûm* *Greg. f.* 142.

irre:tuom *stm. hinderniſs; verfûrung* (*Kais.* 81*d*).

irre:vart *g.* verte *f. das irre géhn.*

irfûlit *fûr* ervûlet *verfault MS. II*, 226.

irrôt *stf. irrtûm* (*Ob.* 741).

irrunge *stf. hinderung, stôrung* (*schisma* *Ob.* 741).

irzen (*auſz* ir-z-ian) *sw. irzen, mit 'ir' anréden* *Parz.*, *Sm. I*, 96. *vgl.* dûzen.

îs:ar *swm. steinâdler, schlangenkämpfer* (*porphirio* *Sum.* 12, *ophiomachus* *Graff I*, 433, *Lacher* 39).

îs:eich *stf. steineiche* (*ilex* *Sum.* 45).

îsel? *stn.? abtritt* *Sm. I*, 120.

iſele *stf. insula* *Troj. f.* 62.

îsen *stn.* (*glänzendes*) *eisen, eisenwërk, eiserne rüstung.* îſen vrëȥȥen *das äuſzerste wâgen MS. II*, 75.

îſenarre *eisenhart; verbena* *Sum.* 40.

îsen:gelte *f. trica* *Sum.* 18.

îsen:gewant *g.* wandes *n. auſz eisernen ringen óder maschen bestéhender harnisch MS. I*, 38, *II*, 72.

îsen:grim (:grîn) *stm. eisenlarve, prád. des wolfs* *Reinh.*.

îsen:halt *stn.*, îſenhalte *stf. fessel* (veȥȥer); *trica* (*Sum.* 51); *nervus* *Greg. f.* 149.

îsen:hose *swf. beinrüstung* *Wigal.*.

îsen:huot *stm. eiserne kopfbedeckung* (*Ob.* 743).

îsenîn *adj. ferreus MS. II*, 175*b*.

îsen:var *g.* varwes *adj. eisenfarben* *Troj. f.* 24.

îser *stn. verarbeitetes eisen* *Parz.*, ein man z'îſer *ein mit eisen gewaffneter.*

îserîn *adj. ferreus* *Frgm. belli sarac.* 3953. — *stf.* — *pfęrderüstung.*

îser:kolze *swf. pl. beinschînen.*

îsern *adj. eisern*; îſern *heiſzt ein vîh, das von dem hôfhërrn beständig gehalten, d. h. nach dem tôde durch ein gleiches stück ersetzt węrden muſs* (*RA.* 598). — *subst. eine pflanze* (*betonica?* *Sum.* 55).

îs:grâ *g.* grâwes *adj. griseus glaciei instar* *Vaterung.* 1222, 1431.

iſlich *s.* iegelich.

iſſe *stn. esse, essentia, natura* ECKEH. BRED. *f.* 217, 218. iſtekeit *id.*.

iſt daȝ *conjunctión im falle daſs, wenn Iw. s.* 172.

ȋs-ZAPFE *swm. eiszapfen* WAHTELM. 71 [*vgl.* ihſîl, ſchrifîl LACHER 39].

it *fûr* iht (OB. 743).

ITE-, it- (*góth.* alth-?, *vgl.* ēt) *re-* [*vgl. ahd.* itlônôn *remunerare*, itpēran *widergebâren* SM. *I*, 129].

ȋtel, ital (*MS. II*, 140) *adj. eitel, unnütz, vergänglich; lér* (*GS. MS. II*, 184), *rein, blôſs, nûr* (itel rēht *nicht mér als rēcht, völlig rēcht*), *vgl.* SM. *I*, 129. — ȋtelic *g.* -iges *und* ȋtel *ein prädicât zu münzen* (vünf pfunt ȋtler guoter und gæber haller SM. *I*, 129).

ȋtel-HENDE *adj. mit lérer hand* TRIST..

ȋtel-NIUWE? *adj. ganz neu* (iteniuwe).

ITE-NIUWE *adj. erneut, übermâlig, ganz neu* NIB. [*vgl. ahd.* itniuwôn *renovare* SM. *I*, 129].

ITE-ROCHE *stf. schlund* MED..

ITE-RÜCKEN (*ahd.* itaruchan) *prt.* ructe *widerkäuen* (*ruminare* SUM. 15, SM. *I*, 475, 129).

ITE-WIȜ *stm.* *das vôrrücken, vôrwurf, strâfe, schmâch, beleidigung, spott* NIB., *MS. II*, 111, 151, 170. itewiȝ-meil *schandfleck* ECCARD. *SS. II.* — itewiȝen (*ahd.* itwiȝôn) *sw. reprobare, vôrrücken, vôrwêrfen* NIB..

iu *ddt.*, iuch (iwih) *acc. pl. von* dû *MS. I*, 11, 103.

JÛ *g.* jûwes *m. das jauchzen, jûbeln* (*jubilum et jubilatio* daȝ chiut in diutiſken iu unde iuwezunge; in dem iuwe *in jubilo;* iuwet gote *jubilate deo* PSALT. WINDB.).

jûch *stn.* (*pl.* jûcher), jûchart (jûch-art? art *von* arn?) *stn. so vil an einem tâge von zweien ochsen gepflûgt węrden kann: acre, flâche von* 40,000, *früher von* 60,000 (*WSTR.* 265, 276) *quadrâtschûhen* (*jugerum, jurnalis* SUM. 34, SM. *I*, 264, *vgl.* giuch). — jûche tuon *angarias praestare cum jugo boum* (OB. 744).

jûche (gluche) *stf. brûhe* MED. (*vgl. nhd.* jauche) BREM. *WB. II*, 706.

juchede *petigo* SUM. 12.

jûchen *sw. scalpere* (ergraben) SUM. 18.

juden-BALC *g.* balges *m.* — *verächtlich fûr jûde MS. I*, 134. — juden-huot *stm. spitzer hût, dęn die jûden trâgen muſsten* (OB. 745).

jüdeſcheit (jüdeſch-h.), judenſcheit, judenſchaft *stf. das jûdesein* GSCHM. 1710.

IUFEN *prt.* ûfte *in die hôhe hęben, âufen* [GRAFF *I*, 172; *vgl.* ûfen].

JUGEN *prt.* jugete* GOTFR. = jungen. — jugent (*ahd.* jug-unt, jugit) *g.* jugende *f. das jung sein.*

iule *fûr* iuwel.

JUNC *g.* junges *adj.*: diu junge *s. v. a.* diu juncvrouwe *Iw. s.* 238, diu zwei jungen *der ritter und das fräulein ib. s.* 239. — junger tôt *früher* WILH. 64[27]. — *comp.* diu junger *die jüngere* (*sc. schwêster*) *Iw.*. — *sup.* jungeſt *letzt:* jungeſter tac *letzter tâg, tôd, jüngster tag;* daȝ jungeſte *das jüngste gericht* (*MS. II*, 155). — ze jungeſt, ze allerj., an dem aller jungiſten (*MAR.* 129), jungeſte (*MAR.* 151) *adv. zuletzt MS. I*, 9, 38, *II*, 160.

JUNC-HĒRE *swm. junger mann von hôher gebürt.* junchērrelin *stn. dêmin. MS. I*, 178.

JUNC-LICH *adj. jûgendlich.*

JUNC-VROUWE *swf. unverheirâtete êdelfrau* (ēr und mîn j. *lui et mademoiselle Iw. s.* 38); *hôffräulein. in der anrêde ist gewônlicher* VROUWE.

JUNGEDE *stn. pullus MAR.* 27, RUOD. WCHRON..

JUNGEN *prt.* jungete *jung węrden, sich verjüngen* KUTR., *MS. I*, 9, 124*b*, 184*b*, GSCHM. 1261, GÖRRES *s.* 92 (PICTOR. *p.* 238). — (*trans.*) *verjüngen* (OB. 746).

JÜNGERN *sw. jünger węrden* (ST. DIAL. 192).

JUNGEST-LICH *adj. novissimus* (OB. 748)

iuppel? *suppara* SUM. 33.

juſſēl (*lat. jussellum, jus*) *stn. brühe, fleischbrühe* SUM. 271.

juſt, juſtieren *für* tjoſt, tjoſtieren *Troj. f.* 74, *Greg.*. — juſtiu: ſus gap ër die juſtiu gegen juden u. gegen heiden *MS. II*, 235*b*.
Jutte *Júdith.*
in juven poys *rom. Parz.* 271⁹.
iuwel (*ahd.* iuwila), iule *stf. eule MS. II*, 174.
iuweln-slant *adj. eulenartig Wolfr.*.
iuwer, iwer, iur *gén. pl. v.* ir; *possess. euer MS. I*, 163.
jûwezunge *stf. das jauchzen, jâbeln. vgl.* jû.
iwe *stf.*, iwin-boum *stm. eibe* (*ornus, taxus Sum.* 19, 39). — iwin *adj. von eibenholz, taxeus.*

K, C, CH, QU.

kabele *gröfses tau, seil Köln. Chr. p.* 306. *vgl. Wallraff.*
kâbërzin (kauw.) *stm. aufsländischer, bsd. ital. kaufmann* (*cavercinus du Fresne; Ob.* 219, 768, *Wstr.* 293, *Sm. II*, 275).
kabiz *g.* kabitzes *n. kaputze; s. v. a.* kugele *Uolr. Trist.*.
kach *stm. cachinnus, lautes auflachen Müll. III, xxiv.*
kachel *stf.* — *tönschüssel Pict. p.* 239; *cacabus Sum.* 25). — *ein schändliches weib.*
kachezen *sw. cachinnari, laut auflachen* (*Gl. Sm. II*, 277).
kadel *stn. unreinigkeit* (*s. b. im ôl Med.; vgl. Fr. I*, 495*c*).
quáder-vlins *stm. rupes quadra Troj. f.* 148.
kaffate *swf. cavædium* (*Fr.*).
kaffen = kapfen.
kafs *stn. kâf* (*die hülse des getreidekërns*), *spreu* (*Gl. ad Prob.*).
kaffe *stf. für* keffe *capsa* [*vgl.* wëffe, trëfs], *réliquienkästchen MS. II*, 175 (*trép. MS. II*, 213).
kage *swm. strunk, stengel* (*Sm. II*, 287).
kal (*ahd.* chalo) *g.* kalwes *adj. calvus, kâhl.*
kal *stm.*, kalle *swm. glockenschwengel MS.* (*Pictor. p.* 240).
calamâr *stn. s. v. a.* schripgeziuge, *schreibzeug am gürtel* (*Ob.* 751).
câlander *für* gâlander *MS. II*, 167.
kalbe *swf. färse die zum ersten mâle trächtig ist* (*bucula, vitula Gl. Sm. II*, 291). — kalp *stn. vitulus* (*vgl.* kilber); *wie lamm, agnus dei für den sôn gottes MS. II*, 125.
calcedôn *stm. ein blauer édelstein, chalcédon Parz.*.
calctûre, caltûr *stf. calcatorium, kelter.* calctûrhûs *Gl. Sm. II*, 293.
kalden *prt.* kaldete *kalt węrden* (din naht kalden geriet *Kutr.*).
quâle, kâle *stf.* (*nex, supplicium, cruciatus*) *qual, schmërz Trist., MS. I*, 39, *II*, 103, 199.
qualle *swm. das hërvórwallen* (*só heifst Wolfdietrichs schwęrt wëlches das blut hërvórstrômen macht Heldenb. f.* 180).
kalle *stf. tônende, sängerin MS. I*, 189 (*von der nachtigall*).
kallen (*ahd.* challôn) *prt.* kallete *schallen, tônen, singen* (*MS. II*, 156), *bëllen, klâffen,* (*verächtlich*) *sprëchen, schwätzen* (ſî rûnent unde kallent *sprëchen leise und laut Diut. II*, 149; kallen unde kôfen *allitt. Trist.* 19247). — kallære *stm. schwätzer Barl.* (*St. II*, 81).
qualm (*W.* qvilu) *stm. gewaltsâmer schmërzlicher tôd.*
kaln *sw. für* kallen *Nith.* 5¹⁸, *Ben.* 440 [*gerinnen, stocken Pict. p.* 240].
kalopeię *Wilh.* 32¹¹.
kalt *adj.*: kalt haben *frieren Parz.* 449⁴ [*vgl.* kal, *gelu; ahd.* chelôn *frieren Notk. Ps.* 10, 6].
kalt *stn.* (kalt ſiechtuom, kaltwê) *wëchselfieber* (*St. II*, 82). kaltmuoter *stf. darmgicht* (*Voc. v.* 1482).

KALTEN *prt.* kalte *kalt węrden:* diu naht k. geriet *Reinh.*.

KALT-SMIT *g.* ſmides *m. malleator,* tengelære (*Gl. Blas.* 33a), *kupferschmid, kesselflicker, zigeuner? Gen.* 65 (*Ob.* 753).

KALWE *stf. kâle stelle; kâlheit Bon.* (*vgl.* kelwe). — kalwer *s.* kal.

KALWEN (*ahd.* chalawan) *sw. kâl schêren.*

quam, quâmen (*nęben* kom, kômen) *prət. v.* kumen (*Trist.* 288).

kam *g.* kamen *swm. kummet* (*camus, retinaculum jumentorum Gl. Sg. II,* 296), *vgl.* komat.

KAM, kan *stm. das kâmige, kânige, der schimmel, die haut die sich auf dem weine bildet Med., mucor* (*Diut.*).

chammahû *frz. camayeu Troj. f.* 21, *s. v. a.* gamahû.

KAMBER (gambar) *adj. êdel, êrlich, treu, strenuus* (*Sm. II,* 48, *Lachm.* 18).

camenâte *für* keminâte *Barl.*.

kam-BRITEL, kanbr. *stm. camus* (*Sum.* 34). *vgl.* kam.

KAMEC *g.* -iges *adj. kâmig, vgl.* kam.

kamerære *stm. kâmmerer* (*besorger dêssen, was zur engern hauswirtschaft gehœrte*), *einer der êrsten hôfbedienten* (kamerêr *Frib. Trist.* 7763).

kamerærin *stf. hôfmeisterin Trist.*.

kamer-BÆLLE *f. die in der kammer plaudert, cubicularia Müll. III.*

kamere *swf. kammer; wân- und schlâfgemach, besond. der kœnigin Trist.* 12960; *schatzkammer* (ûf einem helfant *Wig.* 10688), *rüstkammer; flâchenmâſs für weinrœben von unbestimmter grœſse* (*du Fresne s. camera*).

kamer-BIRSE *swf. kammermâdchen Müll. III,* XLII. *vgl.* kamerrûze.

kamer-GEWANT *g.* wandes *n. alle êrten kleider die nicht eigentliche reisekleider sind Nibel.*.

kamer-HORT *stm. thesaurus ærari, zurückgelęgter schatz* (*trôp. MS. II,* 142).

kamer-RÛZE *f. kammerfrau Müll. III,* XL. *vgl.* kamerbirse.

kamer-WAGEN *stm. dęr wâgen auf wêlchem die aufzfertigung der braut* (*bad. zur möblierung der êhlichen schlâfkammer gehœrig*) *feierlich ins haus des bräutigams geschafft wird Frib. Trist.* 4366 (*Sm. II,* 294).

KAMP *stm. kamm, corona, hêlmeskamp* (*Sm. II,* 301, *Sr. II,* 84); *ein den gang verdrückendes festes gestein; kamm im râde* (*dens rotæ*) *MS. II,* 249; — *acinus Sum.* 45.

KAMPF *stm. zweikampf, im gégens. des* lantſtrites (*drei gégen einen Iw. s.* 198): einen ûf den kampf laden (*vgl. Sw Sp. c.* 228), mit dem kampfe an ſprœchen, ze kampfe vâhen *oder* grüezen *zum gerichtlichen zweikampfe fordern,* ze kampfe trêten *in arenam descendere Troj. f.* 35; z'einem k. ziehen (*von dingen*) *einen solchen veranlassen,* den kampf beſprœchen *dârlęgen worüber zu kämpfen ist Trist.;* des kampfes gewærde bieten *in die węgen des zweikampfes gestellten bedingungen eingéhn ib.* (*Sm. II,* 302).

KAMPF-BÆRE *adj.:* kampfbæriu wunde *wunde den nâgel eines mittelfingers oder das längste glid desselben fingers lang* (*Ob.* 758) *Parz.*.

KAMPFES-BÎL *stm. die zum zweikampfe bestimmte zeit Troj. f.* 26.

KAMPFES-SMIT *g.* ſmides *m. gewaltiger schläger Parz.*.

KAMPF-GENÔZ *stm. dęrjénige dęr dem andern im kampfe beistéht Iw. s.* 201; *gégner Iw. s.* 269.

KAMPF-GESELLE *swm. gégner Iw. s.* 259, *Trist.* 8996.

KAMPF-GEVERTE *swm. gégner.*

KAMPF-LICH *adj.* (*adv.*) *kampffertig.* kampflichen an ſprœchen, erklagen, vür laden, grüezen *zum zweikampfe hêraufzfordern Sw Sp. c.* 96 (*Ausg. St R. bei Ob.* 758, *Wstr.* 280).

KAMPF-MÜDE *adj. von der anstrengung im zweikampfe ermüdet Parz.*.

KAMPF-RÆNT *stn. Trist.* 11039. KAMPF-RÆNTEN *sw. kampfrêcht üben Trist.* 11299.

KAMPF-STAT *stf. platz wô der zweikampf geschiht Parz.*.

KAMPF-VRI *g.* vrîges *adj. zum zweikampf berëchtigt (als ädliger) SwSp. c. 53. vgl. Ob..*

KAMPF-WÂC *stn. rüstung zum zweikampfe Trist..*

KAMPF-WÎC *g.* wîges *n. zweikampf als gottesürteil (bair., RA. 929).*

KAMPF-WISE *adj. erfâren im kampfe, kampfkundig Parz..*

KAMP-ZIT *stf. zeit zum zweikampfe:* wartet min morgen vruo: ich kume ze guoter kampfzit *Iw..*

KAMP-RAT *g.* rades *n. plectum (in der mûle; Conr.).*

kan *für* kam, quam *Barl. 55, MS. I, 51; für* kam *kân.*

kan *praeteritopræs. von* künnen.

KAN *stm. kân (scapha Conr., nopola Sum. 28).*

quanc *für* twanc *Greg. f. 136.*

kanel, kenel *stm. gosse, rinne, candl Gl. Sm. II, 303, Pictor. p. 239.*

KANNE *stswf.*, kannel *stf. kanne (Wstr. Ehrn. VI, 159).*

KANNEN-SWAM *g.* ſwammes *m. agaricus (Sum. 54).*

KANZ? *(nord.* kantr*) stm. rand (marge, ora; vgl. Sr. II, 85).*

KANZ-WAGEN *stm. grôſzer rüstwâgen (mit vier pferden bespannt Trist. 9219) Nib. 93², 1062² (vgl. Fr. I, 500a).*

chape *swm. capito, gobio, quappe (kaulbars, kaulkaupt, ein fisch; Sum. 39).*

KAPFEN, kaffen *prt.* -ete *umbçrschauen, umsëhen, sûsëhen, hinschauen MS. I, 89, 116, an k. die augen auf ëtw. richten Wig. [nhd. gaffen]. — kaffunge stf. speculatio, wartunge Conr..*

KAPPE *swm. junges hân männlichen geschlechts, hân (gallus gallinaceus Gl. Sm. II, 316), bsd. ein verschnittner (kappûn; cappus Sum. 47). — cappen-zins s. v. a. hüenre-zins (Ob. 760).*

cappe *sw. capo (Adelg).*

cappe *swf. (καπάνη κάπα) kappe (gugele, cucullus), langes überkleid, das vorzüglich von frauen auf ihren reisen zu pferde getragen wurde, bisweilen mit hermelîn gefuttert, mit zobel besetzt, und mit borten und edelsteinen versëhen Wig.; mannsmantel (spân. capa, wovon capilla und capote, schwëd.* kappa; *vgl.* tarnkappe, kôrkappe; *Fr. I, 500a).*

kâppel *stf.* kappëlle *swf. s. v. a.* kappe *Parz. 660⁶; (roman. capilla, capella von capa mantel) kapëlle Parz. 644²³ (só nannten die franz. kônige ire sancta propter cappam sancti Martini quam secum jugiter ad bella portabant Canis. lect. ant. I, 362); — ládunge* (foum) *eines pferdes Nib.. — capsel (Fr.).*

kappelân, caplân *stm. kapellân Nib. (ursprgl. bei den franz. kônigen dër geistliche wëlcher den mantel des heil. Martin bewârte).*

kappel-soum *stm. gepëck des kaplâns, gerât zum gottesdienst Nib..*

KARPEN *sw. verschneiden Barl. 249.*

KARPÛN *stm. kapaun Barl. (gallus castratus Conr.).*

capuch *pastella (Sum. 42).*

kapuz *stm. kopfkôl, brassica capitata.*

kar *præt. v.* kërren. — kar, karn, karunge *für* kër, këren, kârunge *(Meusel IV, 179).*

KAR? *(ahd.* chara*) stf. trauer (Gl. Pez, Lacher 19).*

KAR *(gôth.* kas*) stn. (ëtw. hôles, vertieftes) gefâſz, geschirr (ideales hôlmâſz für milch Sr. II, 87); ein getreidemâſz (Sm. II, 321); — muschel (Gl. Sm. II, 321); — tâlânliche vertiefung auf hôherem fëlsgebirge [stf. kâler fël, strecke voll klippen, wozwischen durch ëtwas gras wächst Sr. II, 87].*

daz Kar *Câhirô in Egypten Otto Dimeringensis f. 18.*

karadrius *stm. brâchvôgel (ër befreit von krankheit MGB. 36b, Frid. s. LXXXVI).*

karacter *stm. zug, figûr; schriftzug Parz..*

KARC *g.* karges (karc-lich *Exod. 173a) adj. schlau, listig, klûg Iw. s. 210, 263, besorgt, sorgfältig, rât-*

sam; sorgfältig in auſzgáben, geizig (*Fr. I*, 501*b*). — karkeit *stf. schlauheit, list Iw. s.* 293.

karen, karin *s.* kerrîne.

KARge, karkeit *stf. s. v. a.* kerge.

charicher *stm.* (*carcer*), *s. v. a.* kerkære.

KARl (*isl.* karl) *stm. mann* (*mas, vir*); *éhgemál Mar.* 30, 44 (*Sum.* 41); *liebháber* (*Gl. Sm. II*, 330); *Karl der gróſze* (*Karloman*), Karl mit dem barte *Karl f.* 44, 66; Karles lòt *Wig.* — Karlinc (Kerl.) *g.* -nges *m. Franzóse.*

karnëffel *stm. hódenbruch, hernia* (*vgl. Sm. II*, 330).

karnen *fúr* gearnen? *Parz.*.

karner (gerner) *stm. knochenbehälter am kirchhófe, carnarium Amberger Act. v.* 1380.

KARpfe *swm. karpfen.*

karrâſche, carroſche *swf.* (*rom.*) *fúrwërk; insbsd. vierrádriger von bald weiſz bald rót bedeckten ochsen gezógner karren, dęr fëldzeichen, kreuz und glocke trág Loh. p.* 125 *ff.*; *die sárazénen háben darauf íre götter sitzen die sie mit in den krieg fúren Wilh.* (*RA.* 263).

karre (*ahd.* garro) *swm.*, carruch *stm. karre, carruca.*

karrer *stm. kärrner* (*carrucarius, cisiarius*) *MS. II*, 191.

karrûne *stf. s. v. a.* karrâſche, *karren Wilh.* 209².

KARſt *stm. bidens* (houwe), *hacke mit zwei zánen.*

KART (gart?) *stm. eingeschloſsner ort* (*prádium Lacher* 19, *insula Gl. Sm. II*, 333; *gesichtskreis, wëlt*).

quarte *swf.*: ſpiln mit der quarten; *vgl.* viertât.

karte *swf.* — *blanquet* (*Kœn. p.* 141).

quartiere *frz. quartier, viertel Trist.* 2802.

KAR:TAC, KAR:VRÎ:TAC *g.* tages *stm.* (*LaienReg.* 8*b*, *Parz.*), KAR:WOCHE *swf.* (*Fr. I*, 167*b*; *vgl. ahd.* charôn *plangere, lugere,* charag *und* charalih *lugubris*).

caſagân *st. ein kleidungsstück Wilh.* 406⁷. *vgl.* caſukel.

quaſchiure *stf. quetschung, wunde Parz.*.

KÆSE *stm. káse* (*sowól der blóſze quark als dęr in formen gebrachte*).

KÆSE:GÜLte *stf. zins dęr in kásen bestéht* (*Ob.* 763).

KÆSER *swf. fromadia, alphütte* (*eigtl. solche worin káse bereitet wird*).

KÆS:KAR (*ahd.* châſichar) *stn. fiscella, hölzernes cylindrisches, ëtwa drei spannen hóhes gefáſz, unten und seitwärts durchlöchert, damit die noch úbrige molke vom káse abtropfen könne Kolocz.* 165 (*Sum.* 27, 33, 49).

KÆS:LAP *g.* labes *n. scheidungsmittel, zábereitet auſz dem psalter eines kalbes und saurer schotte* (*St. II*, 91).

KÆSE:LUPPE *stn. coagulum* (*s. v. a.* kæslap *Sum.* 27, *St. II*, 189).

KÆSE:WAȥȥER *stn. molken, serum, níderd. waddeke* (*Sum.* 49).

kaſte *swm.* — *behältniſs* (bâre, *capsula Gl. flor.* 17); *ein máſz fúr brennholz Amb. StB.*; *gemach* (*cubiculum Sum.* 36); *einzeln stéhendes nębengebäude, speicher* (*tipsanarium, area, granarius Gl. Sm. II*, 339); *insbsd. das gebäude zur aufbewárung des gült- und zęhentgetreides, das von den unmittelbáren grund- und zęhendholden in natúr entrichtet wird* (*vgl.* kaſtenmâȥ *modius chastenalis*, chaſtenmutte *s. v. a.* driu galvei mûncher mâȥes *Meichelb. Chr. B. II*, 75, *Sm. II*, 35, 654); — *stirn* (der wîȥe k. *MS. II*, 23*b*).

kaſtël *stn. burg, feste Trist.*.

caſtelân *stn. streitroſs* (*eigtl. castiliánisches*) *Trist.* 6664. *vgl.* ſpanjôl.

kaſten (*ahd.* chaſtôn) *prt.* kaſte *einschlieſzen; in gold óder silber fassen.*

caſten:voget *stm. práfectus redituum; defensor monasterii* (*Ob.* 764).

caſtrûn *stm. castrierter widder, hammel.*

caſuckel *stf. weites priestergewand Bihtrb. f.* 53.

caſul *s. v. a.* caſuckel (*Ob.* 212) *möſsgewand.*

kât *stn. kót* Greg. *f.* 135 (kait *lutum* Voc. *v.* 1429); *rost* (Fr.).

zuo Catekumbaȥ *in den catacomben* (*bei Róm*) Ob. 764.

cathezizieren *sw. catechisieren* Barl..

quât:kevere *swm. scarabáus* (Sum. 38).

katter *stm. káter* (*muriceps* Voc. *v.* 1419). — kater:man *stm. ein gespenst.*

katze (*ahd.* chaza) *swf. felis, muriceps; eine árt boll- óder schirmwërk* (*vineas dixere veteres quos nunc militari barbaroque usu vocant cattos* Veget.); *auch eine árt wurfgeschütz* (*murio* Sum. 11, *pilax* 12).

katzen:zagel *stm. equisetum arvense, schâftheu* (*millefolium* Voc. *v.* 1445; *arcontilla* Sum. 54).

caudîn *stm. capedo, ein fisch* (Sum. 38).

kaukasas *stm. Caucasus* Parz..

queben *sw. ręgen, reizen* (erqueben *aufręgen* Gloubb 2398).

kebene *eine árt kraut* (Ob. 768).

kebes *stf.*, kebese, kebse *swf. kębsweib, pellex* Nib.; ze kebese vrien Müll. III.

kebes:ê *stf. concúbinát* (Fr., Ob. 769).

kebese:lîche *adv. wie ein kębsweib* Trist., Kais. 45c.

kebeselinc *g.*-nges *m. pellicatus*, kebeser (Sum. 12).

kebesen *sw. AP. eine als ein kębsweib behandeln* Nib.; Troj. *f.* 55, 109. — kebeser *stm. dęr das tút.*

kebes:halp *adv.* (*acc. subst.*) *unecht, durch unrëchtmáſzige verwantschaft* MS. II, 130.

kebes:kint *g.* kindes *n.*, kebes:sun *stm. kind, són von einer* kebesen MS. II, 232 (SSp. I, 51; Wstr. 82).

quëc, këc *g.* quëckes *adj. lebendig, munter, frisch* (*këck*), *tapfer* MS. II, 132. küene unde quëc Troj. 6817, vrum und qu. 18558. *vgl.* erkucken.

quëc:brunne *swm. lebendiger quëll, aufsteigende quëlle, quëllbrunnen, jungbrunnen* (κηκίς) Parz., Müll. III (Sum. 49; *vgl.* Lacher 19).

quëckel:ter *stm. s. v. a.* wachel:ter, *juniperus* Müll. III.

këc:silber *stn. argentum vivum.*

(**quëden**) këden *prs.* quide (*prt.* quat quâden) *sprëchen, ságen.* daȥ chit (chuit, chiut 12 *járh.*), kit *das heiſzt* Trist. 16705 (*vgl.* Sm. II, 282).

kefet *stn. cavea, káfich, vógelhaus, bauer* (Voc. *v.* 1429; chevia, kebia Gl. Sm. II, 285).

kefse *stswf. capsa: dęr schrein worin gebeine der heiligen verwárt lîgen* Parz. (RA. 896).

këgel *stm.* — *häspe einer túr, eines fënsterládens etc.* (*paxillus*). — *spurius*, kotzensun (Ob. 770).

kegen, kein *fúr* gegen.

keibe *stf. spitze des mastes; mastkorb, corbita* Kutr..

chein, kein (*auſz* dëkein; dihh:ein, dëchein, dohhein; nihh:ein, nohhein) *ein, irgend ein* (*aucun*): zihet aber iemen den münzmeiſter oder keinen hûsgenôȥen keiner valſchen dinge Augsb. StR.. *verneinend wird ës érst durch eine auſzdrücklich dazú gesetzte verneinungspartíkel* (ne), *wie* Iw. *s.* 14, 18, *óder durch die beschaffenheit des satzes* (Iw. *s.* 13, 24). — keines *adv.* (*gén.*) *durchauſz nicht* Georg 46b (keis Ob. 771).

keip *g.* keibes *n. leichnam, ás* (Ob. 770).

keiser *stm. das hóchste wëltliche óberhaupt der christenheit* (der keiser buoch *jus romanum* Ob. 750); *der allerhóchste* (*z. b. christus, óder gott* Wig. 3936, 3062), *vgl.* MS. I, 62a. — keiserinne, keiserin *stf.*.

keiser:barn *stm. leibtrabant des kaisers* (Ob. 750).

keiser:lîch *adj. auſzgezeichnet, vórnám, prächtig, hërrlich, schón* Trist. 690, 1317.

keiser:tuom *stn. munus imperatoris* (*im gégensatze von dem* riche, *der deutschen kónigswürde* Wencker J. Arch. p. 378 *u.* App. Arch. p. 208).

këlbe? *swm. halsband* Bon. 59[42].

kelberîn *adj. vom kalbe* (eine hût kelberîn *kalbsfëll* Parz.).

KELCH *stm. schwulst* (*struma Sm. II*, 289, 293).
KELCHÊHT *adj. strumosus.*
KELDE *swf. fûr* kelle, *löffel.* — *fûr* kelte *Frib. Trist.*.
KÊLE, kêl *swf. vorderer teil des halses; halsteil beim pëlzwërk;* — *in der wappenkunde der nâme der rôten farbe, französisch gueules, engl. goules Wig.* 3899, *Turn.* 68, 81, 118. — *burdo, ein tier* (*Sum.* 48).
KÊLE-BRÂT *stm. ruma* (*Sum.* 46), *decallo* (*ib.* 48). *vgl. auch* kelch.
QUÊLC-HAFT *adj. mit tôdespein, mit schmërz behaftet:* quëlehaftiu nôt *schmërzen ATit.* 110.
kelere? (*ahd.* chelor, chelera) *paleare Gl. Sm. II*, 289.
KÊLE-TUOCH *stn. halstûch* (*agum; monilia Gl. Sm. II*, 289).
KELgen *sw. nachschleppen MS. II*, 201.
KELlære *stm. keller.* — keller-hals *stm. vorrâtskammer* (*penus Voc. vet.*). kelre-schöffel *stm. cellarius* (*Ob.* 772). — kellære, kelnære *stm. cellenarius* [köllære, kölnære *colonarius*, huopmeister *Ob.* 772].
KELle *stswf. kelle, löffel, trulla* (*Mone* 232, *Sum.* 18).
QUÊLlen *prs.* quille *prt.* qual quullen *hërvorwallen, sprûdeln, quillen.*
QUELlesunge *stf. das plâgen Exod.* 167*b*.
KÊL-MÂC *g.* mâges *m.* (*vgl.* sippe, nagelmâc): *fûr* kënemâc? (*Ob.* 772.)
QUÊLn *prs.* quil *prt.* qual *in tôdespein, jammer, liebespein sein, schmërzen leiden Trist., MS. II*, 206 [*vgl.* qualm *Sm. II*, 403].
QUELn (*aufs* qual-ian) *prt.* quelte *zu tôde martern; peinigen Trist.* (ër quelt min wilde gedanke an sîn bant *ATit.* 116).
KEL-NETze (kelchn.) *stn. rete strumale.*
KELt *st. MS. II*, 214 (*fûr* kêlz?). — [kelt *schmetterling Lachner* 19].
KELte (kelti *Barl.*), kelten *stf. kâlte* (*gelu Sum.* 9).
KELWe (*ahd.* chalawî, *vgl.* kalwe) *stf. kâlheit Reinh.* 371.
KÊLZ *stm. übermût Georg* 19*b*, *Hanr.* 49*a*. — kêlzen *sw. übermûtig schreien, keifen MS. II*, 58*a*; *klâffen Bon.* [*schwz.* kältschen *St.*].
chembel, chembelin, chemlîn, kembeltier *stn. kamêl MS. II*, 223 (*Pez*). — kembelîn *adj. von kamêlhâren gemacht. subst. darauſs gefertigtes zeug Wilh.* 196[2].
komerlîn *stn. kleine kammer Trist.*.
keminâte *stswf.* (*caminata: geschloſsener raum um eine feuerstätte, russ. kómnata; vgl. slâv. kámen stein*) *gewölbtes zimmer, stûbe, nâmentlich wônzimmer eines vornâmen Mar., auch das zum schlâfen* (ze kemenâten gên *schlâfen gên Wig.* 5526; *niderkommen Kais.* 24*b*, *Mar.* 59) *und das fûr die frauen bestimmte* (*Wig.* 711; *thalamus, conclave Voc. v.* 1419); *dasjênige zû einem hâſe gehörende, also innerhalb der ringmauer einzeln stêhende kleinere gebäude, welches die wônzimmer des grôſsen enthielt* (*Sm. II*, 295).
KEMPen, kemmen *prt.* kampte *pectere* (*Parz.* 73[6]).
KEMPfe *swm. derjênige der zur entscheidung einer sache fûr einen andern einen zweikampf besteht MS. II*, 1 (*athleta, gladiator, frz. champion,* παληκάρηϛ). *dise campiones wâren hërumziehende leute, wurden gedungen und wâren êr- und rëchtlôs Rupr. bair. LdR.* §. 182 (*Wstr.* 280). mit kempfen bereden *per pugilem impugnare SSp. I*, 48.
KEMPfen *sw. AP. gegen einen kämpfen, mit im einen zweikampf halten Iw.*.
KEMPF-LICH = kampf-lich.
QUÊNE = kone; kêne-mâc = konemâc (*Ob.* 775).
KENE *stf. s. v. a.* kanne *Müll. III.*
kenel *s.* kanel.
quëncle, colne *stf.* (*quenula, cunila*) *quëndel* (*serpyllum Sum.* 23).
KENGEL (*vgl.* kago) *stm. rôre; stengel* (*s. b. der kaiserkrône, der lilie*); *rôre eines federkils; scapus candelabri* (*Pictor.*).

kennelîn (chanlûn) *stn.* (*démin.*) *canaliculus* AUGSB. STR.

kennen (*aufs* chan-ian, *vgl.* kunnen) *prt.* kante *novisse, savoir.*

kentel (*vgl.* candel) *st.* kërze (*candela*).

konten (könten) *s.* küntep.

kepel-isen *stn. eine drt von bäurischem dęgen* NITH. 7[2].

kêr *stm. węg, richtung* (PARZ. 569[6]), *umkér, wendung* (*z. b. beim pflûgen* OB. 775); *ableitung eines mûlbachs; partie* (kère). — *genugtûung, erstzung eines schadens:* kêr und wandel tuon (OB.).

kerach *g.* -ahes *n. aufskéricht* (OB. 776).

kerbe *swf. kerbe; podeck* (ein kärm oder ein reitholz, *dica Voc. v.* 1419).

kerben *sw.:* an k.: den acker *in bezeichnen* OB. 47.

ker-kæseme *swm. kérbęsen, verriculum* WARTELM. 96.

kerchen *sw. einkerkern, carceri mancipare MS. I,* 23.

quërch *für* twërch (OB. 851, 1253). *vgl.* quërt. — quërch *swërg*, getwërch KCHN. p. 89.

karc-lichen *adv. von* karc, *listig, schlau.*

kârder (*ahd.* quërdar, *vgl. schwéd.* qvarn, *nîderd.* quadder) *stm. kôder* BARL. (*regenwurm* ST. *II,* 88; *vgl.* GRAMM. *II,* 122). — *korder, das harte lęder in den schûhen, leripipium* (*Voc. v.* 1429).

kâzndern *sw. mit lockspeise behaften. ptc.* gequarderôt GLOUBE 629.

kêre *stf. wendung* (sunder k. *beständig*), *gang hin und zurück, fart; bsd. beim tanzen, spilen und andern handlungen, die nach absätzen vôrgenommen węrden, le tour, die partie; der einsatz bei jéder einzelnęn partie im spile* (SM. *I,* 116, *II,* 324, ST. *II,* 94); *anordnung* BARL. 53.

kêren (*ahd.* chêran, cheiran) *prt.* kêrte *und* karte (*intrs.*) *sich hin-, ab-, umwenden, gên* IW., an einen k. *gégen în reiten* WIG., kêre zuo *fâre hin, greif ês an* TRIST.; (*trs.*) *wenden* (mit élichem hirâte zein ander k. MON. BOICA *ad* 1319, sich k. IW. *s.* 66, sich k. an *AS. s.* 135), *leiten, dirigieren* (*z. b.* ein schif KUTR.); *treiben* (*das vih auf die weide* MAR. 43); *ersetzen, vergûten* (wandeln, büęzen).

kerge *stf. kluigheit* (PEZ); *kargheit MS. I,* 188, *II,* 225, 231. mit kerge *mit mûhe* (FR. *I,* 501*b*).

querke? (*ahd.* qverca, *schwéd.* qvarka) *stf. gurgel* [*bair.* gequergel *geschrei* SM. *II,* 403].

kęrkære, kerker *stm.* (*vgl.* charchella SM. *II,* 327) *kerker* BARL. 93.

kerle, kernel *chærophyllum, körbel* (ein sûltfœneę krût MÜLL. *III,* XXXVI).

kerlinc *g.* -nges *abkömmling von* Karl: *eigennâme MS. II,* 228. Kerlinge *stm. pl. die bewôner des cárolingischen Frankenreichs* WIG., KARL. Kerlingen (*dât. pl.*), *eigtl.* daz lant ze Kerlingen *Frankreich* BERHT. 45 (*vgl.* SM. *II,* 330).

kêrn (*ahd.* cher-ian, cherran) *prt.* kęrte *kéren* (*mit dem bęsen, der bürste etc.; verrere, eluere* SUM. 7).

kêrn *stm.*, kërne *swm. kërn, aufgedroschenes und gereinigtes getreide* (*zea, far, ador*), *das innere und stoffhaltige, das aufgesûchteste, auserwâlteste* (HELDENB. *f.* 198).

kêrnen *sw. frucht treiben* PARZ. 254[18].

kęrren, kerrien *für* cerrino.

kêrren *prs.* kirre *prt.* kar (quar) *durchdringend tônen, knarren, stridere, grunnire* PARZ. 69[12] (diu ors von flichen kurren); *sw.* BEN. 169, *vgl.* WIG. 6891 (SM. *II,* 324, ST. *II,* 88).

kęrrino (carin) *stf. mlat. carena d. i. quadragena, büfse durch vierzigtâgige fasten ôder* 40 *geiselhiebe Voc. v.* 1419 *und v.* 1429.

kerrner *stm. quadragenarius, faster,* büęzer OTTOC. *c.* 299.

kërs, kërse, kirse *stf. cerasum Voc. v.* 1419. *vgl.* kirse.

chërs-boum *stm. cerasus* ERACL. 3359 (SUM. 39).

quërt *g.* quërdes *adj.* (*fûr* twër) *dazwischen ligend:* über quërde naht *über quęre nacht* (24 *stunden oder* 3 *tage oder* 14 *tage*) *Freib. StR. I,* 85 (über die twëre n. *Görl. RB. a.* 140; *Ob.* 1253, *Brem. WB. I,* 282, *RA.* 224).

kër-tac *g.* tages *m.* *bekérungstag* (*Wstr.* 284).

kërunge (karunge) *stf.* *ersetzung, vergûtung* (wandel, buoȝe), *widergâbe* (*Sm. II,* 323).

chervulle *stf.* *cerefolium, körbel* (*Sum.* 3).

kerze [*vgl.* carz, charzili *Gl. Sm. II,* 334] *swf.* *lychnus, candela, ceracula.*

kerzen-tâht *stn.* *ellychnium Wartbkr. jfn.* 36, 39.

kerzin *adj.* *ûfz kerzen bestëkend, damit versëhen Parz.*.

kërz-stal *stn.* *leuchter Parz.* (kerzeſt. *Strasse. StR. a.* 108; kerzenſt. *Kais.* 18c).

kës *stn.* *gelu, unserschmëlzendes eisläger im hôhern gebirge, glacier* (kêswaȝȝer *eiswasser*), *vgl. isl.* kös *congeries.*

quëste, koſte *swm.* *kästchen, kiste* (*insbſd. beim bâden gebrauchte*) *Turn.* 76, *Parz.* 116⁴, *Wilh.* 436¹⁰.

keſtegunge, keſtenunge, keſtunge *stf.* *kasteiung Barl.* 377, *die sucht in dęr man jém. hâlt Bon.* (*Fr. I,* 166c).

keſten (*ahd.* cheſtinna) *stf.* *castanie Troj. f.* 60 (*St. II,* 96).

cheſten-boum *stm.* *castanea* (*Sum.* 39).

keſtigen (*vgl.* quiſt) *sw.* *casteien, castigare, züchtigen, in güter zucht halten, zügeln Bon.; der tortûr unterwërfen* (*Ob.* 780).

ketene *stf.* (ketenlîn *stn.*) *catena, kette* (*bsd. schätzbâre bücher wurden in den bibliothêken angeschlossen, damit sie nicht entfremdet węrden konnten Wstr.* 281, *vgl. v. d. Hagen z. Trist.*).

ketzeln *sw.* *hin und wider schleppen, wie ës die katze mit iren jungen macht* (*Voc. v.* 1429).

quetzer *stm.* *münzpräger Augsb. StR.* 10 (*Ob.* 1251).

ketzer *stm.* (k. am libe) *dęr widernatûrliche unsucht, sódomiterei treibt* [*vgl. schwz.* mërreketzër *qui cum equa rem habet Ob.* 780]; (k. âm gloûben) *kæreticus* (*vgl. Berht.* 303 dâ von ſo heiȝet der k. ein k., daȝ ër deheinem kunter ſo wol glichet mit ſiner wiſe ſam der katzen.?).

ketzerie, ketzer-heit (*MS. II,* 160) *stf.* *sódomiterei; kæresie.*

ketzer-vuore *stf.*: in k. *nach der ketzer weise MS. II,* 160.

kêve *swf.* *schóte, hülse* (*s. b. der erbse Sr.*). *vgl. auch* kieven.

kêvere (*ahd.* chevor, cheviro) *stm.* (*schótentier?*) *bruchus, kâfer.*

kevje *stf.* *cavea, kâfich.*

kewe (köuwe, köu, keu; *W.* chiuwa *kaue*) *stf.* *kiefer; unterkinn, pl. rachen Iw., MS. II,* 166*b.*

keȝȝel (*góth.* katils) *stm.* *catillus, kessel* (einen ze k. urteilen *în dâzû verurteilen* in einen wallenden k. ze grîfen biȝ an den elnebogen *SSp. I,* 39, *SwSp. c.* 210; — aller k. ſîn *sich allês gefallen lassen Ob.* 779).

keȝȝel-huot *stm.* *hëlm.*

kiben *sw.* *heftig węrden, keiben, grollen, schmollen MGB. xxvi* (*Pictor. p.* 286). *vgl.* kîp.

kiche *swf.* *kerker; schlëchtes, finstres gemach Nith.* 16³ (*Hist. fr. II, I,* 128 *ad* 1318, *Fr. I,* 512c).

kiche *stf.* *asthma Med.*. — kichen *sw.* *schwér âtmen, keichen.*

kicher (*ahd.* chichirra, chichura) *stf.* *cicer, kichererbse.*

quicken (kicken, këcken) *sw.* *ermuntern, belęben Trist.*; — *quëllen* (κηκίειν). *vgl.* erkucken.

kide (*ahd.* chidi) *stn.* *geminen, keim* [*Graff. II,* 237, 258, 260; *vgl. nhd.* geitz, *schwz.* keiſt *keim, sprôſsling*].

kidel, kittel *stm.* *rock von leichterm stoffe* (*kittel*); *weiberrock, dęr am mieder befestigt bis an die knöchel, auch wól blôſs bis an die knie reicht:* die sëlben meide truogen surkôt unde kidele an *Diut. I,* 365, *Mügl. III, xxvi. vgl.* kittel.

quiel *stm. flût* HELDENB. *f.* 17.
KIEL (*ahd.* chiol) *stm. schiffskiel, schiff* (*celox*) TRIST. (FR. *I*, 513c). kielſchif *stn. trieris.*
KIEL=BRÜSTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. schiffbrüchig MS. II*, 133b.
KIEL=GESINDE *stn. schiffsvolk* TRIST..
KIEL=KEMENÂTE *st. und swf. schiffskammer.*
KIEN *stm. pinus picea; tæda.* kienin *adj. picinus* (ANON. VRATISL.).
KIESEN (*ahd.* chioſan) *prs.* kiuſe *prt.* kôs kurn *ptc.* korn *mit prüfendem auge beséhen* (*choisir*); *nachséhen, untersûchen, überlęgen; richten; wárnęmen, finden daſs ëtwas só óder só ist* (*MS. I*, 107); *sich nach ëtwas umséhen, ës auſzerséhen, auſzwálen, nęmen, erpróben, kosten; finden daſs einem ëtwas zu teil węrde.* kôs unde ſach TROJ. 7623; an k. *AS.* OB. 48 (*vgl.* FR. *I*, 169c). *vgl.* korn, kür. — kieſer *stm. schiedsrichter MS. II*, 1.
KIEVEN *prs.* kiuve *nágen MS. II*, 205 (GL. MONS., *vgl.* ST. *II*, 99).
KIEWE *f. kiefer, fischór* (*kieme*).
kil *prs. v.* quëln.
KIL *stm. caulis, kîl, fęderpóse* (*penna Voc. v.* 1419).
KÎL *stm. keil* WIG.; *kęgel* (*vgl. conus mit cuneus*).
KILBER (*ahd.* chilpurra) *stf. weibliches scháf das noch nie gelammt hat* (ST. *II*, 100). *vgl.* kalbe, kalp.
kilch *fúr* këlch (OB. 784).
kilche (kilke BIHTEB. *f.* 15) *swf. allemannisch, s. v. a.* kirche (ze kilchen unt ze ſtrâȥe *in templo et in via, ubivis MS. II*, 72, 77, ST. *II*, 100). — kil=wihe *s. v. a.* kirchwihe, kilwart *s. v. a.* kirchwart *æditus*; kilwartuom *munus æditui* (OB. 784).
KÎME *swm. keim* (kide; SUM. 9).
quime *fúr* kume (*im reime*) IW. *s.* 23 *ff.*
kymelle *ein volksnáme MS. II*, 232.
KÎMEN *sw.* (*keimen*) *s. v. a.* kinen.
KINDACH *stn. gesammtheit der kinder* (chindahe GEN. 111, GRAMM. *II*, 312).
KINDEC=LICH *adj. jédes kind.*
KINDEL, kindelin *stn. kind* (*junges von tieren* TROJ. *f.* 18, *MS. II*, 94); — *gewisses gefáſz und máſz* (*fúr salz*; SM. *II*, 310).
KINDEL=BETTE, kindeb. *stn. wochenbette* (*puerperium Voc. v.* 1419; MAR. 179, DIUT. *I*, 375).
KINDEN (*ahd.* chintôn) *sw.* (*esse prolificum*) *kinder gebáren* GEN. 79; *kinder erzeugen ib.* 46, KAIS. 57b (LUCIDAR. *f.* 4).
KINDEſCH, kindenſch (*MS. I*, 97a) *adj. kindlich, jung* AHEINR. 1995c.
KINDES=HAFT *adj.*: k. wërden *concipieren* (FR.) FLORE 5b.
KÎNEN *prt.* kein kinen *sw.* (*ahd.* chinôn) *auſzeinander klaffen, keimen, hërvórbrëchen* LITANEI 417 (SM. *II*, 52).
QUÎNEN *prt.* quein *marcere, quimen.*
KINNE *stn. kinn, mentum.*
KINNE=BEIN *stn. kinn* IW. (*ein stóſz unter das kinn: ein meisterstóſz bei einer tjoste* WIG. 545).
KINNE=REIF *stm. submentile* (*am pfęrdegeschirre*; SUM. 34).
KINNE=ZAN *g.* zandes *pl.* zende *m. genuinus dens* (SUM. 9).
KINT *g.* kindes *adj. jung* WIG. 3384, NITH. 5[2].
KINT (*W.* chinu) *g.* kindes *n.* (*pl.* diu kint) *kind* (kindes ligen *niderkommen* TROJ. *f.* 4; mit dem kinde begriffen ſin *empfangen háben ib. f.* 38); *jüngling* (knappe, junchërre), *jungfrau; auch von erwachsnen, bsd. mágden und frauen* KUTR., NIB. 1107, *von rittern und knappen* NIB. 545, *von kämmerern ib.* 2667; *unerfárner mensch*: der jâre, der ſinne ein k. WIG.. — von kinde, von kinden, von mines kindes tagen *a puero, a pueris, von kindheit auf* WIG. 175, BARL. 100[2], PARZ. 586[5], KUTR..
KINT=BETTÆRIN *stf. puerpera* MONE 235.
KINT=HEIT *stf. júgendliches alter; unerfárenheit* IW..
quinti, quintin *stn. quëntchen, drachme MS. II*, 157.
KINT=LICH *adj. die kinder betrëffend: jung; kindisch, tórig* BARL. 207.
KINT=WÊSENDE *als kind* PARZ. 191[6].

KÎP g. kibes m. *das heftig werden, der eifer, drang* (der luſt und ouch der vröuden kip, durch der wârheit kip *Diut. I*, 312, *II*, 245, ir wibes kip *Ben.* 109); *gewalttätigkeit, schnödes, feindseliges wesen, eigensinn, widersetzlichkeit Bon.* (von richem kibe *Heldenb. f.* 125), *vgl. MS. I*, 91, *II*, 181, 198; *rechtsstreit* [*vgl.* kiben, *nhd.* keifen].

KÎP-ARS *stm. wunde stelle am after, wolf den man sich gêht óder reitet, bubo* (*Conr.*).

KIPF *stm.*, kipfe, kippe *swf.* (*und n.*) *runge, stellleiste am wágen; sie dienen die mistbrêtter, leitern, schwêbstangen u. dgl. zu halten* (*Sum.* 9, 32, *Sm. II*, 318).

KIPPE *swf.*, kipper *stm. ein schneidendes gerât Reinh.* 1707.

KIPPEN *sw. abschneiden* (*Ob.* 852).

kipper *stm. wúcherlicher kleinhändler; schleichhändler Parz.* 351[17], *Bit.* 84*b*, *Georg* 42*b* (*Fr. I*, 515*b*).

Kipperær *stm. Cyprier MS. II*, 232.

kirchære, kirchenære *stm. ædituus, küster* (*Ob.* 788).

kirche (kirke *MS. II*, 222; *démin.* kirchel *Frib. Tr.*; *ahd.* chirihha, *bei Isid.* chirihha *rotunda, aufs circus, vgl. ahd.* umpichirc *circumquaque*) *swf. versammlung* (famenunge, *ἐκκλησία*), *kirche* [*vgl. ahd.* chirwartâ *ecclesiarum provisores*, chirwahtâ *encenia Gl. Sm. II*, 327].

kirchêrre (kirch-hêrre) *swm. parochianus: pfarrhêrr; der das pátronâtsrêcht úber einen kirchendienst hat.*

kirchen-menige *stf. kirchengemeinde Berht.* 62.

kirch-gerüſte *stn. tempelgerâte, supellex ædis Mar.* 101.

kirchhof *g.* -hoves *m. kirchhóf Nib.*.

kirch-meiſter *stm. vórstéher der kirche in ókonómischer rücksicht* (*Ob.* 789).

kirch-saz *g.* ſatzes *m. das rêcht eine erlédigte kirche wider zu besetzen etc.* (*Wstr.* 285).

kirch-traht *g.* trehte *f. bróde u. dgl., die am kirchweihfest und bei andern anlässen von den pfarrkindern als opfer in die kirche gebracht werden* (*Wstr.* 285).

kirch-vart *stf. wallfárt.* kirchvarten *prt.* verte *wallfárten* (kirchvart varn *Sm. II*, 328).

kirch-wihe *stf. kirchweihfest, neomenia* [kilwiha *dedicatio Gl. Sm.*], *kirmes, jármarkt.*

kirleis ſingen *gott danken, aufs kyrié eléison.*

kir-liute *stm. pl. kirchleute, parochiani. vgl.* kirche.

QUIRN, kurn, kürne *stf. mûle* (*mola*) *Kais.* 10*b*, 22*c*, *vgl. Fdgn.* 267 (*Sum.* 36, *Brem. WB. III*, 405).

KIRN-ACH *stf. mûlbach.*

KIRNIN *adj. aufs kêrn bestéhend* (kirnin mêl von weizen *Wstr. Btr. VI*, 146).

KIRRE *adj. cicur.* — *prás. ind. v.* kêrren.

KIRREN *prt.* kirte *s. v. a.* kêrren (*Fr. I*, 511*c*) *Ben.* 169.

KIRRUNGE *stf. das* kêrren (*cruciatus Ob.* 790).

kirſe = kêrs, kêrſe *kirsche.* — *cerusa, cine pflanse Sum.* 55, *nasturtia ib.* 57.

kir-warte *swm. sacrista, ædituus, kirchner. vgl.* kirche, kilche.

kir-wihe *stf. kirchweihe* (*Ob.* 790).

KIS *stm. kís* (*ein kúfeisen das* itel kis *d. h. hóchst schlêcht ist Berht.* 42).

KISEL, kiſelinc *g.* -nges *m. kíselstein Mar.* 190; *hágelkorn, schlosse* (*Sm. II*, 336).

QUIST? *st. afflictio* [*vgl. ahd.* arquiſtan *enecare u.* keſtigen].

KISTE *swf. lâde Nib.*.

KISTEN-WANT *g.* wandes *n. kistengerâte, was die frau in ihrer kiste beschliefst* (*Hltz* 1091).

quit, kit (*statt* kidet) *inquit, ságt, heifst: von* quêden *Müll. III*, xxxiii, 220, *MS. I*, 45*b*, *Tit.* 137.

QUIT *adj. frei, frei geságt, richtig gemacht.* quit machen, tuon *lôsen.* quit-brief *stm. quittung.* quitigen *sw. frei erklären.*

kittel *stm.*: *s.* kidel (*Müll. III* ir cleit

ein ſiden kittel, ein gürtel obe der mittel).

quittel *stf. MS. II*, 225*a*.

kitze (kiz) *stm. das junge von der ziege, vom rêh, von der gämse, männlichen und weiblichen geschlechts* (bockitze, geiȥkitze; *Sum.* 48; *bock MS. II*, 81).

kiule *swf. keule Kuth.* 356², *Wig.* 8440 (*Fr. I*, 504*c*).

kiulle? (*ahd.* chiulla) *f. tasche* (*pera, sitarcia*).

kiuner *compar. v.* kûme.

kiusche, kiuſch-lich (*W.* chiusu) *adj. vernünftiger überlęgung, nicht blindem trîbe folgend, mâſsig, enthaltsam, rein;* kiuſche tugent haben *sittsam sein Iw. s.* 237.

kiusche, kiuſchekeit *stf. castitas Babl., modestia Pf. Ch. v.* 1956.

kiuſe *ind. prs. v.* kieſen.

kint, kuit *für* kit, quit, quidet (*von* quëden).

kiuten *prt.* kûte *gërn hâben, wâlen, tauschen, wëchseln* (*cambire Hltz*); *sprëchen, kodern, kôsen Trој. f.* 94.

kiuwen *prt.* kou kuwen (kûwen) *kauen, manducare MS. II*, 205.

klâ (klâwe) *st. u. swf.* (*pl.* klâwe, klâwen *und* klân) *die klaue, bsd. der gespaltne hûf des hornviehes und andrer säugetiere; kralle* (*MS. I*, 86).

klac *g.* klackes *m. krach, klatsch Trој. f.* 90; *rifs MS. II*, 254 (*Fr.*).

klaffe *swf. klapper wodurch sich die aufsſsätzigen bettler kund gęben Uolr. Tr.. — stf. geschwätz* (*Or.* 791).

klaffen (*ahd.* claffôn) *prt.* -ete *und* klafte (*Reinh.* 238) *klappen Frib. Tr., klappern, stridere, tœnen, singen;* (*verächtlich*) *sprëchen, schwätzen Berht.* 164, *MS. I*, 151, *unêrbâre rêden fûren* [*complodere*; chlaffôd *stridor, crepitus Gl. Sm. II*, 353]. — klaffære, klaffer, clafferære *stm. schwätzer* (*Voc. v.* 1419).

klaffic *g.* -iges *adj. geschwätzig Bihter. f.* 26.

klaf-heit *stf. multiloquium Conr..*

klage *stf. der hêrbâre ausdruck eines schmërzlichen gefûles; die vôr gericht angebrachte klâge; das worüber man zu klâgen hat, das leiden.*

klage-bære *adj. zu beklâgen Trist.; klâgend* (*Or.* 792).

klage-haft *adj. klâgend Bit.* 19*a*.

klage-lich *s. v. a.* klegelich.

klage-liet *g.* liedes *n. carmen lugubre* [*ahd.* chara-leih].

klage-mære *stn. wêhklâge Trist..*

klagen (*ahd.* chlagôn) *prt.* klagete, clagte (*ptc.* gekleit *nęben* geklaget) — *GS.* (*und A.*) *über ëtw. klâgen* (ës wirt geklagt *Wig.* 984). kl. über -, ûf - *anklâgen.* ſich clagen *sich beklâgen Barl.* 34, *Reinh.* 1563. klagendiu wort *klâgworte Parz.* 514²⁴.

klage-sam *adj. beklâgenswęrt Trist..*

klam *præt. v.* klimen *Trој. f.* 40.

clamanie *stf. MS. II*, 10 (*in verbindung mit der* nigromanzie *und der* aſtronomie *erwânt*).

klamme, klamme, klampfe *s. v. a.* kramme *Kol.* 185, 1060, *Ottoc.* 43*a*.

klamme *stf. bërgspalte, bërgschluht, die meist zugleich das rinnsal eines wassers ist; enger węg dadurch* [*vgl. der jagdhund* chlamezit *hæret kians Gl. Sm. II*, 356].

klammen, klamphern *sw. krampfhaft zusammenziehn, klemmen, schmiegen.*

klanc *g.* klanges *m. klang* (*rûf, gerëde, sang*). *vgl.* klac.

klapf *stm. tôn von irgend ëtwas s. b. von schlâgen, vom donner* [*fragor, crepitus*; anachlaph *impetus Gl. Sm. II*, 361].

klâr *adj. hëll Iw., glänzend, ausgezeichnet Gotfr. ML. II*, 12, *MS. I*, 2, 185, 190, 202. — *adv.* klâre.

klârekeit *stf. klârheit Gloube* 1439.

klæren *sw. festsetzen, déclarieren Guden. C. dipl. IV*, *p.* 214.

clâren *prt.* clârete *hëll węrden.*

clæric *adj.*: clerig lon *MS. I*, 8.

clârët *s. v. a.* lûtertranc *Parz..*

klâwe = klâ.

klè *g.* klèwes *m. klé MS. I*, 175, *II*, 91. *vgl.* fâmen.

klëbe *stf.*, klëp *g.* klëbes *m.* *das leimen, der leim* (*litura, gluten*).

klëben (*ahd.* chlëpên) *prt.* klëbete *fest sitzen, haften* (*hærere*, kliben); *leimen* (*illinere*, kleiben).

klëber *stm.* *leim, vógelleim* (*riscus*).

klëber *adj.* *klębrig* Loh. 136, Troj. *f.* 60 [*vgl. engl.* clever *aufzrichtsam, bair.* klëber *schmächtig, zárt; knapp* Sm. *II*, 351].

kleber=mer *stn.* *das róte mér* Heldenb. *f.* 110 (leber=mer).

klëbe=tuoch *stn.* *pitacium* (Sum. 12).

klëbe=wort *stn.* *bedeutsámes, geheimes wort* Trist..

klechel *stm.* *schwengel in einer glocke, klöppel;* cleineȥ glöckelin *Voc. v.* 1419. *vgl.* klac.

klecken (*aufz* chlahh-ian) *prt.* klacte *bërsten, brëchen, springen machen* [Otfr. *IV*, 33, 73]; — *hinreichen, sufficere* [Otfr.] Fr. *I*, 521*a*.

klefede (klefte) *stf.* *geschwätzigkeit* Stricker.

klefse *stf.* *geschwätz* (Ob. 794).

klefsec *g.* -iges *adj.* *schwatzhaft* Bihteb. *f.* 21.

klefseln *sw.* *geräusch machen* (*wie löffel, teller* Müll. *III*, xxxviii).

klegede *stf.* *kláge* MS. *II*, 207*b*, Kœnigshofen *p.* 63.

klege=lich *adj.* *wéhklágend* Iw. *s.* 146; *beklágenswęrt* Wig. 5201.

klê=grüene *adj.* *grûn wie klê* Bit. 99*b*.

kleiben (*ahd.* chleipan) *prt.* kleipte *haften* (*zusammenhalten*) *machen, bsd. mittelst eines schmírigen körpers, schmíren* (*illinere:* ëȥ ſol ouch der ſtadel verkleibet ſîn *seine wände aufz lém verfertigt* Sm. *II*, 349); — *adolere* (kliben, bekliben) *Voc. v.* 1419.

kleiden *prt.* kleidete (kleite): ſich zuo einem kl. *seine farbe trágen* Sm. *II*, 353. — *ptc.* kleidet Kutr..

kleine (*vgl.* klinu), klein=lich *adj.* (*sagax, sollers, astutus, diligens* Gl.) *zierlich* (*gracilis, subtilis, minutus*), *künstlich gearbeitet, zúbereitet, fein* (*z. b. in* kleineȥ hemde, kleiniu linwât Wig., Iw., kleineȥ ëȥȥen Barl.); *eng* (ſalz des kleinen sc. bandes, s. bant); *wénig* (wëder vil noch kl., in kleinen worten, in kleinen und kurzen ſtunden); *klein, unbedeutend, ärmlich* (ein kleineȥ lëben Wig.), *schwach.*

kleine (*ahd.* kleino), kleinen (*dát. pl.*), klein=liche *adv.* *sorgsam, genau* Trist. 9118, Kutr. 275[1]; *fein* Iw. *s.* 238, *nídlich, kunstreich; klein; wénig* Wig. 111; (*irónisch*) *gár nicht.*

kleine (*ahd.* chleini) *stf.* *feinheit; kleinheit;* — *spitze, gipfel* Trist. 17498, MS. *II*, 201 (*ende des schwanzes*).

kleinen *prt.* -ete *klein węrden* Georg 846, MS. *II*, 95*a*.

kleine=vüege *adj.* *subtíl, dünn* Med.; *unbedeutend* Freib. StR. *f.* 14.

kleine=vuoge *stf.* *feinheit; kleinheit* Fdgr. 319[16] (Pictor. 245*b*).

kleinœde (*ahd.* chleinôdi), kleinât (Ottoc. 631*a*), kleinet *stn.* *eine künstlich und schön gearbeitete, vorzúglich zum putze gehörige sache, gürtel, kopfschmuck, ringe, goldne nádeln mit édelsteinen u. dgl.* (Trist.); *geschenk, andenken* En. 2017, 12805, Uolr. FrauenD. *s.* 114, AWäld. *I*, 50 (Sm. *II*, 358, Gramm. *II*, 257).

klein=spalt *härmelín* Faust Limp. Chr. *col.* 8.

kleip *g.* kleibes *m.* *das verkleiben; das womit man verkleibt, leim* (*litura, gluten* Gl. Sm. *II*, 349). *vgl.* klëp *und* këlbe.

kleit *g.* kleides *n.* (*pl.* kleit *und* kleider) *vestis.*

kleite *præt. v.* kleiden *und v.* klagen.

kleit=hûs *stn.* *vestiarium* Mone 238.

klembern *sw.* *klammern, fest halten wie eine krampe, zange* MS. *I*, 16.

klempelin *stn.* *kleine klammer; kleines klapperndes blëch* (blëchelin), *ein entérendes zeichen das einem angehängt wird* Wig. 2376.

klënen *prs.* klin *prt.* klan *schmíren, streichen* Nith. 54[7] [*vgl.* chlene *uecicedula* Mone 95; clenn *argutus* Sum. 2; *l.* clein?].

klengen, **klenken** [*auſs* chlankian; *vgl. ahd.* chlengôn *und* chlengiiôn *tinnire*] *prt.* klancte *klingen machen* Gotfr. *ML. II*, 3, Nith. 6[2], die dœne klenken Nib. 1901[4], Renner 32, (*an eine glocke*) *anschlägen* (*só läuten daſs der klöpfel immer nûr auf der einen seite der glocke anschlägt*; St. *II*, 105, Ob. 215).

klenken *prt.* klancte *schlingen*, *in einander schlingen*, *mit einer schleife*, *einer masche versêhen* [*ahd.* inklenkan *auflösen z. b. die schûhriemen*].

klêp *g.* klêbes *m.* (*s. v. a.* klêbe) *vógelleim*, *leim* Barl. (*litura* Sum. 11; St. *II*, 107); — *stn. bród.*

klibaſche *sw. eine árt speise.*

klibe *swf. klette* (*arctium lappa óder xanthium strumarium L.*).

klîbel-tac, clibetac *g.* tages *m.*, clibel-miſſe *stf.*: unſer vrouwen kl. *tag der verkündigung Mariá* (Fr. *I*, 520c, Ob. 215, 217).

klîben *prt.* kleip kliben *hærere*, *haften*, *zusammenhang*, *leib gewinnen* (*concipiert węrden*).

kliebben [kliefen] *prs.* kliube *prt.* kloup kluben (*intrs.*) *auſseinander gêhn*, *getrennt węrden*, *só daſs andere teile noch zusammen hangen und völlige trennung noch nicht statt findet* Pf. Ch. 2393; (*trs.*) *klôben*, *spalten* Parz. 384[21], Turn. 149[2]. kloup unde ſpielt Troj. 12632. ſich kl. Klage 978, Dietr. Anen 3445, 6520.

clien? *cancabrum*, *eine pflanze* Sum. 55.

kliezen? *prs.* kliuze *prt.* klôz kluzzen *divellere*, *spalten* (Sm. *II*, 365).

klimmen *prt.* klam klummen *durch mühsamen gebrauch der hände und fûſze*, *durch anhalten mit händen u. fûſzen*, *wêlches gewissermáſzen ein andrücken ist*, *an einen* (*hôhern*) *ort zu gelangen súchen*, *fassen*; *klimmen*, *aufsteigen*, *klettern* Trist. 2523, Sw-Sp. *IV*, 11 (SSp. *III*, 47), Troj. *f.* 41, 83, (*von der sonne*) *aufgêhn* (*RA.* 815). — (*trs.*) *krampfhaft zusammenziehn* Diut. *I*, 413.

klimpfen *prt.* klampf *s. v. a.* krimpfen, *klammern*, *confringere* [*vgl.* klampfe *swf. klammer* Sm. *II*, 356].

klimſe, klinſe *fûr* klunſe.

klin *præs. v.* klênen.

klinc *g.* klinges (Müll. *III*, xliv), **klinge** *swm. und stf. rauschender wasserstróm* (*torrens*), *bach* (Frib. Tr. 1806), *schmále cascadelle*, χείμαῤῥος; *tiefer gráben*, *fêlsenschlucht* (Fr. *I*, 523). — *stf. lamina* (*tróp.* Wig. 10124).

klinc-brunne *swm. brunnquëll.*

klingen *sw. wasserfallen*, *rauschen* (Trist. 17162; dô der win ûz dem zapfen klinget Diut. *I*, 316); *einen klang von sich gęben* Annol. 448, Wilh. 383[9], 382[13]; *klingen machen* (die dœne) Nib. 7936.

klingeſen (*ahd.* chlingiſôn) *sw. clangere.* — klingeſære *stm. qui clangens est MS. II*, 12*a*.

klinnen *fûr* klimmen; klinen *fûr* klênen.

kliſſen-heit (glihſenh.?) *stf. verstellung MS. II*, 235*a*.

kliubunge *stf. das klôben*, *spalten*, *fissura* (*v.* klieben).

cliuſener *inclusus*, *s. v. a.* klôſenære.

kliuwe *stf.*, kliuwel (klûil, clûelin) *stn. globus*, *glomus*, *knäuel* (kniuwel).

klîwe, klihe, klie *swf. kleie* (*furfur Voc. v.* 1419).

klobe (*W.* kliubu) *swm. spalt*; *gespaltner stock*, *klóben* (*worauf man z. b. vógel fängt*) Troj. *f.* 31, *vgl. MS. II*, 253; — *gebünde*, *büschel* (St. *II*, 109), von würſten manic klobe Müll. *III*, xxix.

klobe-louch *stm. spaltlauch*, *knobelauch* (Sum. 39; knob. Barl. 265[20]; *vgl.* Adelg).

klobe-slîche *swm. dęr mit dem klóben heimlich fängt.*

klobe-wurſt *stf. MS. II*, 192, 194*b*. Fr. *hat* klobe-darm *omasum*, *der feisteste darm.*

klocke *swf. glocke*, *frz. cloche.*

klocken (*ahd.* chlochôn) *sw. an ëtwas klopfen*, *schlágen* (St. *II*, 109).

klôe *fûr* klâ, klâwe.

klopfen *sw.* — *durch anschlágen ein zeichen gęben* (*Ob.* 798).
clôr *fúr* klâr *Heldenb. f.* 140.
klôſe *stswf. verschluſs* (*MS. I*, 187, 233), *klause* (*inclusorium*), *einsáme wónung*, klûſe.
klôſenære *stm. klausner MS. I*, 102 (*inclusus Sum.* 10). clôſenærin *stf. inclusa* (*du Fresne*).
klôſter *stn.* (*pl.* chlœſter *LaienReg.* 26*b*) *claustrum*. clôſter-âme *stf. reichlicheres máſz* (*Ob.* 216, 799). clôſterman *stm. mönch Eck pred. V, f.* 42. clôſter-ritter *stm. monachus militiam sectans MS. II*, 124.
klouber *stm. band, vinculum.*
cloup cluben *præt. v.* klieben (*Pf. Ch.* 2393 cloff).
kloz (*W.* kliuʒu) *g.* klotzes *m. truncus; klumpen weicher matérie* (*Gl. Sm. II*, 366); — *ball* (klôʒ) *Kais.* 79*c*. klotzelîn *sphæra Gl. Blas.* 97*b*.
klôʒ (*W.* kliuʒu) *stm. klóſz, scholle; kúgel, knäuel, ball Parz.* 10[5] [*turbo, pila, sphæra Gl. Sm. II*, 366; chlôʒâ *incastraturæ ib.* 365].
klôʒe *swm. gedörrtes óbststück, bsd. birne, hotzel.*
klœʒel *stn. démin. v.* klôʒ, *knäuel Frib. Trist.* 724.
klôʒen (*W.* chliuʒu) *prt.* klôʒete, klôʒte *spalten* (*holz, bsd. zu dauben, schindeln etc.*) *Wilh.* 34[3].
klœʒen *sw. schlieſzen, claudere* (*Pez*).
klû *stf. fúr* klâwe *Walth.* (*MS. II*, 182*a*).
kluben (*W.* chliupu, *vgl.* klobe) *prt.* klubte *vógelstellen* (*mit dem klóben fangen Liehtenstein*).
klûben *prt.* klûbete *kleinere dinge, bsd. frei ligende, mit den fingern einzeln auf-, wëgnęmen* (giſt du in, ſo clûbent ſi *dante te illis, colligent Ps. Sm. II*, 349); eher kl. (*schon abgeschnittne*) *áhren lęsen;* abe kl. *abpflücken, abnęmen, von weintrauben Mar.* 162.
kluc? *g.* kluckes *m. imbiſs, vgl.* morgenkluc.
klüegen? *prt.* kluocte *fein, zárt, niedlich machen Suochenwirt* 157.
kluf, kluft (*W.* kliubu) *stf. das zerspalten, vórdringen; — die zange* (*forceps, forcipula; bair. hárnádel, spinther, acicula Sm. II*, 354; chlüppe *forcipula Sum.* 26; *statt der stëcknádeln brauchte man kleine dünne zänglein, mit dęren spalt die kleider zusammengehalten wurden Fr. I*, 525*b*).
klunge *swm.*, klungelîn *stn. knäuel* (*glomus, globulus Sm. II*, 359, *St. II*, 111).
klunſe *swf. spalt, riſs, sprung* [*Voc. v.* 1419; *schwz.* klimſe, klumſe *Pict. p.* 245].
kluoc *g.* kluoges *adj. knapp, genau* (kluoc ëʒʒen oder trinken *abstinentia Voc. v.* 1419); *kunstreich gemacht, schmuck, nëtt, fein* (*gégens. von* grop *und* grôʒ *Troj. f.* 117, rôſen kluoc, tiſchlachen kluoc *Roseng.* 2341, 2399), *hübsch, vortrëfflich* (*St. II*, 111); *klúg, verständig.*
kluokeit *stf. äuſserliche schónheit, éleganz Bon.; das ártige, unterhaltende; prudentia Conr.*.
klupf *stm.* (*Pict.* 246), **klupfe** *swm. schrëcken GAmur* 233, 779 (*St. Dialectologie* 94).
klüpfel *stm. klöpfel* [*v.* klopfen *prt.* klopfte *Frib. Tr.* 845].
kluppe (*ahd.* chluppa) *f. tatze, klaue.*
klûs (*MS. I*, 101), **klûſe** *swf.* (*démin.* klûſel *stn. Frib. Tr.*) *verschluſs, was ëtw.* (*G.*) *einschlieſzt MS., knospe; clausa, eremitage* (*s. v. a.* klôſe); *gebirgspaſs; eine árt schleuse* [*Sm. II*, 363, *St. II*, 112: dër bi den chlûſun giſezit iſt *qui est in canali Gl. Sm.*].
klüteren (*engl. to* clout) *sw. kleine mechán. arbeiten verfertigen, óne ës gelërnt zu háben* (*St. II*, 112).
klûwin (chlûelîn *Sum.* 9) *stn. klauben* (*glomus, globulus Pictor.* 246*a*, *Brem. WB. II*, 811).
knabe, knappe (*ahd.* chnapo, *vgl.* chnâhu, knëht) *swm. pusio, nondum loquens puer* (*Gl. Sm. II*, 367, *vgl.*

schott. knaw 'kind männlichen geschlechts'; ûf dem wëge ſî ergie ein knappe ſchône âne bart *hôlte sie ein engel ein* MAR. 167); *junger kriegsgeselle dęr den ritterdienst lërnt, diener*, knëht (*lockrer gesell, vagabunde MS. II*, 138).

KNAPPE=SCHAFT *stf. das* knappe *sein* (*vagabundenlęben MS. II*, 138).

KNARPELN *sw. knirschen* (*mit den zânen*), *frendere* MED..

knat, knâten *præt. v.* knëten (OB. 802).

KNEEEL, chunebel *stm. wërkzeug zum binden*; — *fingergelenk* GEN. 44.

KNEBELIN *stn. démin. v.* knabe TRIST..

KNËHT (knët, *W.* CHNÂHU *gigno*) *stm. kind männlichen geschlechts, knâbe, im gégensatze der* diern [thër knëht heilant *puer Iesus* TAT. 4, 9]; *der unverheirâtete, le garçon, im gégens. des* wirtes, *des verheirâteten* AUGSB. STR., BERHT. 80; *ein junger âdliger dęr den kriegsdienst lërnt* (*a knight*), *édelgebórner waffentrâger des ritters, esquire* IW. s. 20; *ein kriegsmann, auch wenn ër schón die ritterwürde hąt und folglich* hërre *heiſzt* IW. s. 268; *soldât* (15 *jârh.*) RA. 304; *der diener im gégensatz des hërrn, des gebieters MS. II*, 150*a*.

KNËHTELIN *stn. junger knâbe* BERHT. 218.

kneppiſcheit *stf. kriegsdienst* (PEZ).

KNËTEN *prs.* knite *prt.* knat *tręten, knëtschen, knęten* (SUM. 14, SM. II, 376).

KNËTROCH *stm. troch worin geknętet wird* (*ascia* SUM. 2).

KNIE (*ahd.* chnio) *g.* kniewes *n. genu*; *gradus cognationis* (OB. 802, 804).

KNIE=KËL *f. kniekęle* NITH. (*MS. II*, 79*b*). *vgl.* knierade.

KNILLEN *prt.* knal knullen *knallen, crepitare* (FR. I, 526*a*).

KNIEN, kniewen *sw. knien* TRIST..

KNIE=RADE *swm. kniekęle* (*poples* SUM. 13).

KNIE=RÛNEN *sw. verwante heimlich gégen einander aufhetzen, heimlich verleumden MS. II*, 137*a* (kn., lügelôſen, meineſwern, ſpotten, vluoch bejagen).

KNIE=VALLEN *sw.* προςκυνεῖν MAR. 37.

KNIEWELINC, knielinc *g.* -nges *m. periscelis. pl. lęderhóse* MÜLL. III (FR.).

KNIPFEN *prt.* knipfete *aufknüpfen?* MÜLL. III, XXX.

KNISſEN? *sw. abknicken.*

knite *indic. præs. v.* knëten.

KNOBE=LACHEN (knopf=lachen) *stn. lâchen, decke mit seidnen und goldnen fransen* OTTOC. c. 687.

KNODE *swm.* (*das zusammenknüpfende*) *knóten, nodus* (*durch knóten zusammengehaltne kleidung*, hadern PARZ. 257[14], 260[6]); — *knöchel am finger* LIEDERS. I, 612; *die hërvórrâgung an der seite des óberristes* (PICTOR. p. 216).

KNODE=BÔȜE *swm.* (*verächtlich*) *knirps, kleiner kerl* MÜLL. III, XXVIII.

KNODËHT, knoderëht *adj. geglîdert*; *knótig* (OB. 805).

chnoden *stm. ein stück am hemde.*

KNOLLE *swm. knollen, knóten, knäuel, haufen* WALTH. 32.

KNOPF *stm.* (*démin.* knopfel *stn.*) *knóten* (PICTOR. p. 246; *vgl.* heftelîn, neſtelen, chnopfelin *nastulis* GL. HERRAD., DIUT. III, 215); *knüttel* (SSP. I, 68); *knospe.*

KNOPFEN *prt.* knopfete *knospen bekommen* (BERNDS DOPPELFORM. ZEITW.).

KNOSPECHIN *stn.* (*démin. v.* knoſpe) *kleine knospe* MED..

KNÖUFEL *stm. nodulus* (*hémdérmelknopf*). knöufelloch *lacinia.*

KNÖUFELN *sw. knöpfen* (âne knoufeln DIUT. I, 374).

KNÜDEL *stn.* (*démin. v.* knode) *knöchel am finger* LIEDERS. I, 611; — *męlklóſz?*

KNÛIL *stm. bindezeug*; *das zusammengebundne, knäuel.*

KNÜLLEN *prt.* knolte *schlâgen* (*mit der faust*), *knütteln* MÜLL. III (PICTOR. p. 246); — *in fęlerhafte falten óder brüche bringen.*

KNÜPFEL *stm. abschnitt von einem baumstamme* (*frustum* VOC. v. 1419).

KNÜPFEN *prt.* knopfte *durch einen knopf verbinden* (GL. HRAB. 951).

knurre *swm. knorren, truncus* Wig..
knüselen *sw. schmeicheln.*
knusen *s. v. a.* knëten (Sum. 14).
knüssen (*aufs* chnuſ-ian), knuſten *prt.* knuſte *quetschen, zusammendrükken* (*knütschen*), *erschüttern, schütteln, schlägen* (St. II, 118, Lacher 20).
knütel *stm. contulus* (kinuttil Gl. Doc. I, 107, knoutel Gl. trev. 18).
knûȥ, kniuȥe *adj. kampflustig, kriegerisch* Pez (*knauserig?*).
kobe (*ahd.* chopo) *swm. kóben, hara, schweinstall* Nicol..
koberen *prt.* koberte (*capere, recuperare, comparare*) *eifrig verfolgen und erringen; — zúnemen, gedeihen* Frib. Tr. 5057. daȥ k. Wilh. 38[29], 212[21]. — koberunge *stf. erreichung, sig* (Ob. 806).
kobolt *g.* -ldes *m. bërgmännlein; hausgeist* (*aufs* κόβαλος, *mlat. gobelinus; vgl.* Adelg).
kochære (*ahd.* chohhar), cocher *stm. köcher* Barl..
kocke (*ahd.* chocho), kocke *swm. eine árt von kurzen, breiten, rundlichen schiffen* [*celox, musculus;* kockeſchif *biremis* Fr.; *navis lata, puppi proraque in hemicyclum ductis, frz. coque* Ob. 807; *vgl.* ſlitochoho *das vorn aufwärts gekrümmte schlittengestell* Gl. Sm. II, 280].
kochen (*ahd.* chochôn) *sw. coquere.* — koch=leffel *stm. cochlear* (kelle) Mone 632.
koffe *stf. s. v. a.* keffe Amis 937.
koffern *sw. spílen* (*mit würfeln, kúgeln, karten, pimperlen* Sm. II, 286).
cogele *s. v. a.* gugel (Adelg).
kokatrille, cocadrëlle, kokodrill, kocheldrille *swm. crocodilus* Wig. 5039, MS. II, 178, 14, 176.
kol *swm. und stn. kóle* Wig.; *collectiv:* ëȥ ſuln alle geladen wägen dem kole wichen ſwâ man eȥ vüert RohtB. v. 1332 §. 156 (Wstr. 83).
kol, kole, köl (*ahd.* choli) *stm. caulis, kól* (Sum. 40).
kol=bâren *stm. kólenscheune* (Sm.).
kolbe *swm. clava* MS. II, 58; *bsd. narrenkolbe* (*ein kurzer, vorn dickerer stock*) Uolr. Trist. (Ob. 808).
kolben=rîs *stn. reis, ast als kolbe* Uolr..
kole=gras *stn. córiander* (Sum. 3, 40).
köle=krût *stn. kól, kraut* Nith. 5[6].
koler=genôȥ *stm. kólern vergleichbár* MS. II, 191b.
kole=saf *g.* ſaffes *m. bamado marin.* (Sum. 54).
kole=strunc (kolſtr.) *g.* ſtrunkes *m. magudaris* Med..
colinder *stm. córiander* (Gl. Blas.).
collier, kolier, koler *stn. halsbedeckung, collare* (Ob. 809); — *eine weibl. kleidung, wëlche mit und óne ermel angezógen, und womit hals und brust bedeckt wurde* (Wstr. 87).
Colmar=hüete MS. II, 57.
kol=meise *stf. fringilla.*
cölnære *s.* kellære.
kol=swarz *adj. s. v. a.* ſwarz alſam ein kol Nib. 1475.
colter = kulter [Luth. 2 Kein. 8, 15].
kol=wurm *stm. eruca* Mone 93.
kolze *swf.* (*calizia, calezen, chausson*) *tibiale, stífel* Parz. 683[17].
komat (*russ. chomút, bóhm. chomaut, poln. chomato*) *stm. und n. kummet* (kame, *epirhedium* Voc. v. 1429, *lantinum* Sum. 32; Fr. I, 555e).
komen (*góth.* qviman, *ahd.* qvëman, chuman) *prt.* quam, kom (*nicht im reim*), *pl.* quâmen, kômen, *ptc.* komen (*nicht gek.*) *kommen* (ër kumet ſtërben Iw. s. 195; dër alſo müeder kumt geriten s. 215, eines d. an ein ende k. ës gans erforscht háben Helmbr., Nib. 791[3]), *begegnen* Nib. 4148; *ergéhn ib.* 4493 (ëȥ quam im ës erging; *gedíh im* Trist. 1990; ëȥ kumt im ſchedeliche *tút im schaden an* Nib. 4148); ûf einen k. *auf in compromittieren* (Ob. 810); abe k. GS. *lóskommen* Iw. s. 280; an k. AS. ës *bekommen, erhalten,* AP. *an in* (*durch erbschaft óder anderswie*) *kommen* (Hlts); *einen anrennen, in trëffen* Trist. 1128; *in angéhn, bit-*

ten 2172, einen ze vrumen an k. in fördern 8003; einem bi k. zú einem Iw. s. 13; vür k. vórfallen, geschéhn; vorübergéhn, DPGS. einen in ëtw. übertröffen Iw. s. 43; hër vür k. ans licht kommen; hin k. ungestört bleiben, wëgkommen, entrinnen (Wstr. Ber. VII, 5); GS. einer sache entgéhn Berht. 22; nider k. eines kindes mit einem kinde Flore 597, MS. II, 154a; über ein k. dës willen sich entschliefsen Trist. 5687; ëȥ ist ûȥ komen man ist úberein gekommen (Ob. 75); wider k. GS. von ëtwas (aufsúge, versprëchen, leid) zurück (zum gégenteil) kommen Iw. s. 113. dar zuo k. dazú passen, taugen Trist. 14115 (óne ze 3285). — ptc. komende (adverbiál gebraucht) im kommen Nib. 913.

komen=lîche adv. convenienter (Ob. 810), bequám, gehörig (Wstr. 290).

complët stf. die letzte kanénische hóre des táges (Ob. 217).

comûn s. v. a. gemeinde (Pez).

kon, kone (ahd. qvënâ) swf. éhegattin, γυνή Mar. 22, Nib., weib.

kon fúr komen MS. II, 254. — konde fúr kunde præt. v. künnen. kondes fúr kunde ës Nib. 3807.

könden s. künten; könden cj. præt. v. künnen, fúr kunden.

conduwieren sw. begleiten (gerere, agere; congredi Pez).

condwier stn. geleit.

chonel? swm. origanum (Sum. 23.; quëndel?, vgl. quënele).

kone=lich adj. éhelich (die aber wëder choneliche noch witewelichen noch magetlichen ir kûfse behalten Winnerl, Gl.; konlicher ê pflëgen in einer éhlichen verbindung leben Wig.).

kone=mâc g. mâges m. verwanter durch die frau Nib..

kone=man stm. éhemann LiederS. I, 451, Uolr. FrauenB. 1129. kone=liute éheleute (Fr. I, 557a).

kone=schart stf. éhestand, éhefrauenstand LiederS. I, 421, Pez [künnschaft verwantschaft].

kone=vrouwe swf., kone=wîr stn. éhoweib (Bit. 1866).

konlinc s. v. a. küllinc.

cons comes Parzival.

constoffel, constoffler stm. constabularius, constábel (Ob. 218, Fr. I, 173).

kont fúr koment kommen Bon. 40[39].

kopf stm. (frz. coupe, engl. cup) kúgel- óder halbkúgelförmiges auf einem fúfse stéhendes geschirr fúr flüssigkeiten Parz., MS. II, 218 (scyathus Sum. 42), ein bestimmtes getränkmáfs das gewénlich ëtwas wéniger als ein halb máfs hält, schoppen (St. II, 122, Fr. I, 537b).

kopfer, kupfer, kopher stn. æs, kupfer (cuprum).

koppeln prt. koppelte zusammen koppeln, an das leitseil lęgen Trist..

korpen prt. koppete (einen baum) des wipfels berauben; (korn) schróten; schlágen, zurückschlágen (in die art) Reinh. s. 366, MGB. s. 31, Bon. 26[20], LiederS. I, 261 (Sm. II, 317).

kôr stm. reigen (himmlischer chór der sáligen und engel Trist., der músen ib.; insbed. die singenden geistlichen in der kirche).

kôr=bischof stm. archidiaconus. kôrbistuom stn. archidiaconatus.

korder (ahd. chort, chortar; quorter Gen. 77, 80) stn. horde, chór, hęrde, grex Mar. 9, 17, 22, Diut. III, 171.

cordieren sw. besaiten, stimmen, corder Trist..

kôr=kappe swf. pluviale, almutium.

korn stn. — getreide; kornfëld; bródkorn Iw. s. 110 (Adelg). — bei goldnen und silbernen münzen der innere ächte metallgehalt, nach dem abzug der lega, des unédlern zúsatzes (W. chiusu; Ob. 818).

korn (ahd. chorôn, W. chiusu) prt. korte (gustare, tentare) versúchen (eines ín), erpróben, kosten (eines d.), schmecken, erfáren (eines d. Kais. 2b). korn mit infin. óne ze: versúchen zu -, wollen Kais. 72d, 83c, 72c. — den tôt k. stërben Wig. (vgl. Fr. I, 169b).

korn:apfel *stm. granátapfel* (*Graff I*, 174).

korn:gülte *stf. sins dęr in korn bestéht* (*Oberlin*).

korn:schaf *stn.? ein kornmáſz Augsb. StR.* (*bei Sch.*). *vgl. nhd.* ſcheffel.

korp *g.* korbes *m. corbita, korb* [*als marterwërkzeug Ob.*815], *bsd. handkorb im gégens. der* kürben; *fischreuse; kleine wénung, worin die bauern íre tágwërker beherbërgen* (*Gl. Sm. II*, 327).

corporâlen *swn. pl. corporalia* (*túch das zur bedeckung der hostie dient: du Fresne*).

chorter *s. v. a.* korder *Gen.* 91.

cortiſâne *swm. hôfling* (*Sm. II*, 353).

korunge *stf. das* korn: *wál; versúchung etc.*.

kôs, kurn *præt. v.* kieſen (*Troj. f.* 86, *MS. II*, 202).

kœse (*W.* chiusu) *stn. plaudern, geschwätz Bon.* (*sermocinatio, tractatus, eloquium Gl. Sm. II*, 337).

kôsen (*ahd.* chôſôn). *sw. réden, plaudern Troj. f.* 51, *MS. II*, 141, 202 (*Fr. I*, 539*a*), *liebkósen* (*causer*). — kôſunge, kœſ. *stf. doctrina* (*Sm.*); *unterhaltung* (*Ob.* 820).

koſper *Bon.*, koſpær:lich *s.* koſtebære.

kôs:rede *stf. unterrédung* (*Pez*).

choſte *swm. s. v. a.* quëſte, *kiste.*

koste (*W.* chiusu) *stf. untersúchung, schau, próbe, schätzung, taxe.*

koste, koſt *stf. kostenaufwand, köstliche bewirtung und pflęge, aufwendung* (*für die táfel Diut. I*, 348, 351; *kosten, węrt Nib.* 6824; *insbsd. victuálien, speise, und sëlbst speisekammer Sm. II*, 341).

koste:bære (koſte:bær:lich) *adj. aufwand erheischend, kostbár Parz.*.

koste:lich, koſtecl. (*ATit.* 15, 135) *adj. köstlich, kostbár Trist.; dęr vil vertút.* koſten:lich *pretiosus Parz., Nib.* 7294.

kosten (*ahd.* coſtôn, *vgl. gustare*) *prt.* koſte *probare, tentare* (einen boum k. *in anhauen, um zu séhen ob er tauglich*); *untersúchen, taxieren; betrachten Wig.* 5498. — koſtunge *stf. versúchung* (*Sch.*).

kosten (*ahd.* choſtôn) *prt.* koſte *aufwenden machen; AP. constare, ital. costar, frz. coûter.* — koſtunge *stf. aufwand* (*gastmál Fr.*).

koste:vrî *g.* vriges *adj. freigębig.*

chot = quat *sprách, præt. v.* quëden *Genesis.*

kôte *stf.* (*níderd.*) *casa* (*Mone* 252; *Wstr.* 292). kôt:ſæȥe *swm. kossát.*

coten:boum *stm. cotanius* (*Sum.* 39, 46). *vgl.* kütten.

chottërn *quaternio* (*Pez*).

kotze *swm. kás* (*runco, ferramentum recurvum cum longo manubrio ad densitatem veprium succidendam Conr.*); — *trágkorb* (*Ob.* 821); — *sér gróbes túch* (*gausape*), *zottige decke von wolle* (*lodex, culcitra Voc. v.* 1429); *gróbes kleid, kutte* (*amictus, lacerna, birrus Gl. Sm. II*, 347, *Fr. I*, 541*a*, *vgl. frz. côte d'armes*); — *metze, húre* (*cadesa du Fresne*).

kotzëht *adj. zottig* (*Ob.* 822).

kötzelin *stn.* (*démin. v.* kotze) *gróbes pilgerkleid MS. I*, 23.

kotzen:sun *stm. unéhliches kind, húrensón* (*Voc. v.* 1432): *eine in den ältern gesetzen sér verpónte schälte* (*vgl.* kriſtenheit).

chouch *stm. bubo.*

couchlære, koukeler *stm. hariolus, magus* (*Sum.* 49): *s.* goukelære. kozcheln *s.* goukeln.

kouf *stm. s. v. a.* kopf *becher* (*Ob.* 822).

kouf *stm. vertrag, handel dęr ein geschäft schlieſzt Iw.; kauf, erwërb.* — umbe k. *zum kauf, feil Trist.*.

koufe *swm. mango, dęr kaufhandel treibt* (köufel). — koufe *f. coëmtio Sum.* 5.

koufen (*góth.* káupôn) *sw.* (*eigtl. schlágen, RA.* 606; *dann von dísem symbóle*) πραγματεύεσθαι, *kaufen, erwërben Wig., Nib.* 5385 (zuo der ê k. *heiráten Ob.* 765). — *ptc.* koufet *Berht.* 4, 45.

kouf:genôȥ *stm. handelsgenoſs.*

KOUF·MAN *g.* mannes *m.* (*pl.* liute) *kaufmann, bürger, gewërbtreibender städter* PARZ., NIB..

KOUF·MANS·DIUTEL *stm. bôrse* GUDEN. *IV*, 36.

KOUF·MAN·SCHAFT *stf. handelschaft* (*mercatura*), *handelsgeschäfte; verkäufliche wâre* (*merx*).

KOUF·RÂT *stm. wâre.*

KOUF·SCHALC *g.* fchalkes *m. emptitius* (*SUM.* 6). *vgl.* fchalc.

KOUF·SCHAZ *g.* fchatzes *m. kaufgëld* WILH.; *wâre* AUGSB. STB. (HILTS).

KOUF·SCHIF *g.* fchiffes *n. handelsschiff.*

KOUF·SLAGEN (*ahd.* flagôn) *prt.* flagete *kaufen* LIVL. 6*a* (*RA.* 604).

KOUF·STAT *stf. emporium.*

kouft *gekauft* BON. 67⁵⁰.

KOUF·WÎP *g.* wîbes *n. gattin eines kaufmannes, bürgerfrau.*

koumc *für* kûme *ægre.*

KOUWE, kôuwe *swm. schlund* (*faux* SUM. 24), *s. v. a.* kewe (chewe SUM. 30). *vgl.* kiuwen.

kouwen *s. v. a.* kiuwen.

kove *swm. locus cavus* (*s. v. a.* kobe) JEROSCH. *bei* FR..

kovenanz = govenanz (*conventus*) *MS. II*, 76.

KOVEREN *sw.: s.* koberen, erkovern [*baier.* fich koberen *sich erhölen*]. — koverunge *stf. erleichterung.*

covertiure (kob. TROJ. *f.* 78, koffentewr PEZ) *stf. eine prächtige decke* (*von köstlichem zeuge und schön geziert*) *die das ganze pferd bis auf die füfze khunter bedeckt* TRISTAN.

KÔZ *stm. garritus avium* BEN. 152.

KRÂ, krâwe, krâhe, kreie *st. u. swf. corvus, krâhe MS. I*, 132 [*II*, 119*b* lis ir hërzen müezen krân ûz nagen *für* kranuotz?]. — krâ *milz GL. SM. II*, 389.

KRAC *g.* krackes *m. rifs, schärte* NITH. 24⁶ (*MS. II*, 221), *vgl.* krach.

KRACH [ohrac *GL. SM. II*, 379] *stm. krach, schall* NIB., mit krache *laut; — gebrëchen.*

KRACHEN (crachôn, chrahhên) *prt.* krachete *bërsten, springen, reifzen* (daz hërze krachet vor leide unt vor forgen *Iw. s.* 167; kr. nâch *DP. aufs sénsucht nach - MÜLL. III, vgl. MS. I*, 30); *gebrëchlich, krankhaft sein, wie alte leute* (crachender *decrepitus GL. SM. II*, 379).

KRACKE *swm. widerhâken, harpûne* (*fiscina, harpago;* krôuwel; *GL. SM. II*, 380). — *swf. jagdhund SWSP. c.* 308 (*lis* bracken).

KRADEM (*ahd.* chradum) *stm. das schreien, der lärm vom sprëchen, von schreien* NIB. (*FR. I*, 542*c*).

KRADEMEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. lärmend MAR.* 86.

KRADOMEN *sw. lärmen, schwatzen* (chradoen *WSTR.* 84).

KRAFT (*von* krapfen *klammern*) *stf. ganze zusammengefafste masse, menge* (*mannschaft*), *fülle, der ganze* lîp *öder* muot; *das zusammenhalten, festfassen, die gewalt;* mit kraft und niht mit der gefchiht *potentia, non actu* RUOD. *Misc. II*, 49. des alters kr. *das alter* BARL.. von tôdes kr. *durch den tôd* BON., *GR. II*, 51.

KRAFT·ÂDER *f. pulsâder* BARL..

KRAFTEN *sw. kraft gewinnen, kräftig wçrden* GÖRRES 48.

KRAGE *swm.*, kragen *stm. hals, kçle, schlund* WALTH. 28, BON..

KRAGELEN *sw. krâhen* (kragelundez huon KAIS. 128*d*), *krächzen, lärmen* [*vgl. ahd.* chregenti *crepitans, niderd.* krakêlen, *baier.* kragéll; kregéll *lärm, zank, streit SM. II*, 382].

KRÂHEN, crœjen (*ahd.* crâhan, crâan) *sw. crocitare.*

kraht *niderd. für* kraft *MS. I*, 8.

KRAM (*W.* CHRIMMU) *stm.* (*pl.* kremme) *krampf* (krampfe).

krâm *stm.* (*pl.* krœme), krâme *stf. krâmläden, taberna* KLAGE 136*b*; — *handelssachen, kaufmannswâre; einzeln gekauftes stück* [*ST. II*, 127, HILTS 1128; *vgl.* kramp *xenia, dona GL. SM. II*, 385].

krœmerîe *stf. wâre* (*OB.* 828).

krâmen *sw. kaufen* [*ital. crompare statt comprare von comparare; vgl.* grempeln].

krâm-gewant *g.* wandes *n. Roth.* 32*a*, *Parz.* 136[6].

krampe *swm. was zusammenhält, zusammenzieht: krampe; krampf Fdgr.* 322[1], *brustkrampf, räuher hals.*

krampe *swm. gekrümmter zacken; spitzhaue.*

krampfe (*W.* chrimphu) *swm. das zusammenziehende, krümmende; der zusammenzug, spasma* (kram).

kranc (*vgl.* krachen) *g.* krankes *adj. schwach* (*zart von gliedern Wig.* 2073), *arm, gering, klein, schlëcht* (*von orgánischen sowól als von unorgánischen wesen, und figûrl.*); *mûtlós:* kranc an guot *dürftig Troj. f.* 18; ein krankez hërze *im gégens. eines* veſten *Wig.*. kranke veſte *MS. II*, 45, ein krankez pfærit *Wig.*; krankiu ſpiſe *dürftige núrung Box.*, ſwën brôt von weizen dunke kranc *Frid.*, kranker ſolt *vile stipendium Kœn. p.* 132; krankez hüttelin, kr. kleit *Ob.* 825, ein krankez feil *Barl.*, eine kranke ſchulde *ib.*, der lôn wirt kr. *Iw.*, krankiu miete *MS. I*, 127, kranker gruoz *Frid.*, diu nôt dûhte in allen krank *geringe, unbedeutend Ottoc.*, daz mir trûren wërde kranc *MS. I*, 28 (*vgl.* 186, *II*, 224, 253).

kranc *stm. abnáme, abbruch, scháden, schwäche, schwächung MS. II*, 33 (*Sm. II*, 389).

kranch, kranech, kranc (*ahd.* chranuh) *stm. kránich MS. II*, 140*a*; — weinhęber (*Ob.* 824), *krán.*

kranc-var *g.* varwes *adj. schwach, krank aufzéhend MS. I*, 123*a*.

kránc-boum *stm. wacholderbaum, juniperus* (*Sm. II*, 387).

krân-wit, chranew. [*ahd.* witu *holz*] *wacholderstrauch; wacholderbére* (*genesta Voc. v.* 1429; *juniperus Sum.* 27, 39, *Fr. I*, 543).

kránc-wit-ber *stn. wacholderbére* (*Voc. v.* 1419; *niderd. fûr preiſzelsbére*).

krân-wit-stûde *juniperus Voc. v.* 1419.

krân-wit-vogel *stm.* = *krammtsvógel.*

krangel (krankel?) *stm. múhsál, beschwérde Reinfr.*.

krankeit (kranc-heit) *stf. schwachheit:* kr. des libes.

krankeln (*ahd.* chranhalôn) *sw. pervacillare.*

kranken *prt.* krankete *gebrëchlich, schwach, gering, schlëcht sein; schwach, krank wçrden, languescere MS. II*, 21*b*.

kranuotz nagen? *MS. II*, 119*b* [*varniculam abmordere Goldast rer. alam. p.* 125]: *s.* krâ.

kranz *stm. corona; der ring von längern háren, dçn gewisse mönche um dçn übrigens scharf geschórnen kopf stéhen liefzen* (*cirri, crines Gl. Sm. II*, 391). — *vgl.* ſchapel.

krapfe (krappe *Gl. bibl. v.* 1418) *swm.* (krappele) *kräpfel, eine árt kúchen*, pfan-zëlte, *artocrea* (*Voc. v.* 1429, *Sum.* 42) *Parz.* 184[25], *Hrenr* 3548. *vgl.* kropf, lebezëlte.

krapfe, kraffe (*Or.* 823), krappe (*Ob.* 826) *swm.* (*ahd.* chrapha) *uncinus, háken; klammer; zange; anker* (*St. Dial. s.* 198; *Fr. I*, 544).

krât (*W.* chrâhu) *stm.* (*pl.* kræte) *crocitus* (diu hanenkrât *En.* 11*c*, 20*c*); *zank* (crod *Fr.*), *beschwérnifs.*

kratte (krat *Mone* 236), cretto *swm.*, krettel (*ahd.* chrettili) *korb* (*bródkorb*); *zweirádriger karren, caretta Sm. II*, 397, *vgl. Pictor. p.* 251, *St. II*, 131. *s. auch* kreite, kretze.

kratzen (*ahd.* chrazôn) *sw. kratzen Nib.* (*vom bären*).

krâwen (*ahd.* chrâwôn) *sw. kratzen, krauen. vgl.* krôuwel.

kraz *g.* kratzes *m. das kratzen, frictio.*

creatiure *stf. geschöpf Iw.* (crêatiuwer *Frib. Tr.* 1793).

krëbe *swm. korb Wahtelm.* 203 (*Ob.* 827).

krebez *stm.*, krebeze *swm.* (*ahd.* chrepazo) *krçbſz* [*im* 16 *járh. brustkúraſs*].

krebezen *sw. krçbſze fangen Wahtelmære* 181.

kreftec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, kreftec-

lich, kreftelich *adj. kräftig* BARL. 250, *gewaltig* (mit kreftiger hant *mit héreskraft* TRIST.); *vil, reichlich* NIB. 4542.

KREFTEL *stn. démin. v.* kraft FRIB. TRIST..

KREFTE-LÔS *adj. machtlós.*

KREFTE-LÔSEN (*ahd.* lôfôn) *sw. entkräften* WILH..

KREFTEN *prt.* krafte *für* kraften, *mächtig sein* NIB. 8567.

KREFTE-RICH *adj. kraftvoll* BARL.

KRENCELIN *stn. démin. v.* krage TRIST..

kregen? *s.* kragelen [*vgl.* kreg *pertinacia*, einchrigilicho *obstinate*, in widargrēgilinimo monte *obstinato animo* GL. SM. *II*, 384].

kreie, kreige *swf.* = krâ, krâwe *MS. II*, 2, MÜLL. *III*.

kreier, kreiger *stm.*, kreierlin (croij.) *stn.* (*verächtlich*) *hérold*, *secundant* MÜLL. *III*, XXX. *vgl.* griezwart.

creiieren *sw. beim kampfe schreien* IW. (*s.* krijieren).

KREITE *swm. s. v. a.* cretze, *korb.*

KREIZ *stm. kreis, gégend* (den kr. bûwen *eine gégend bewónen* TROJ. *f.* 75, vremden kr. bûwen *in einem fremden lande wónen* TROJ.); *s. v. a.* rinc, *platz wó ein zweikampf geschíht* IW. *s.* 256, *MS. II*, 1 (FR. *I*, 545*a*). *vgl. auch* griez, fâme, fant.

KREMPEL *stn.* (*démin. von* krampe) *gekrümmter zacken, fuscina.*

KREMPFEN *prt.* krampfte *zusammenziehn* (*contrahere*). fich cr. *durch krämpfe zusammengezógen werden* ALXD. 2121 (GRAMM. *II*, 84).

KRËN (*russ. chren, bóhm. kren, poln. chrzan, slâv. rcn*) *stm.* mërrettig *A-WÂLD. III*, 233 (*cochlearia armoracium L.; raphanus Voc. v.* 1429; *rabigudium* SUM. 40).

KRENC-LICHEN *adv. von* kranc, *schwach:* dâ von ist mir vil bezzer gefwigen, danne kr. gelobet BERHT. 341.

KRENKE (*aufs* kranki) *stf. schwâche* (*debilitas*). — *mitte des leibes, taille* TUBLIN 146*b*.

KRENKEN (*aufs* chrank-ian) *prt.* krancte *A. debilitare*, kranc *machen Voc. v.* 1429, *einem abbruch tûn, in schwächen, im schâden, in verletzen, insbsd. seine ére schwächen* IW.; *krank machen MS. I*, 4*b*. — krenkern *sw. deteriorare* (OD. 828).

KRËN-SÛR *adj.* = fûre fam ein krën *AWÂLD. III*, 233, *ôstr.* krenfauer.

KRENZEL *stn. démin. v.* kranz NITH..

KREPVELIN *stn. démin. v.* krapfe.

chrëfeme, krifem *swm. chrisma, geweihtes salbôl* (*womit man, wenn balsam darunter ist, die kinder in der taufe auf dem wirbel des hauptes, in der firmung auf der stirn salbt, und die wëlche ordiniert węrden weiht; wenn ës nur blófzes ôl ist, so węrden die catechuménen, die kranken und besëssenen damit gesalbt* FR. *I*, 168*a*); *gebiet eines bischofs.*

KRËSEN *prs.* krife *prt.* kras *ptc.* gekrëfen (*auch sw.*) *kriechen* (*repere, serpere*) ST. *II*, 129; *klettern; niti* (GL. SM. *II*, 395).

krefle *swm.*, krefflinc *stm. gründling, cyprinus gobio L.* (*gracius Voc. v.* 1429; FR. *I*, 547*c*).

krëffe *swm. die krëesse, lepidium* [creffo, creiffo GL. SM. *II*, 395].

krefiec? *g.* -iges *adj. s. v. a.* kreftec GLOUBE 508, WALTH. 17 [*MS. I*, 136 crefiet].

kretze (krenze SWSP. *c.* 188, krezze, krette, kratte) *swm.* (krettelin *stn. sportula* MONE 236) *geflëcht, das bald die gestalt eines korbes, bald die einer wanne u. dgl. hat* (*calathus, carthallum* GL. SM. *II*, 399; *wannenweiher, wágenkorb* WSTR. 296; *vgl.* FR. *I*, 545*c*).

krëtzem, krëczym (*slâv.*) *stm. krętschem, wirtshaus* (*taberna* CONR.). — krëtzemer *stm. tabernator* (CONR., FR. *I*, 547*c*).

KRËWELEN (*vgl.* krâwen, krôuwel) *sw. kriwelen, scatere* DIUT. *II*, 238.

kride *swf. creta* (*Creta MS. II*, 68).

kride-MËL *g.* mëlwes *n. geschâbte kreide* (TROJ. 102*c*, 146*a*).

krie *stf.* (kride *swf.*) *ital. grída, frz. cry, isl. kredda: geschrei, insbsd.*

schlachtrúf, kriegsgeschrei; rúf óder sonst ëtwas (z. b. eichenlaub Wstr. 295) *was als gégenseitiges erkennungszeichen gilt, signál, parole* (Ob. 837). — crîde *das credo, glaubensbekenntnifs* (Sch.).

kriebel *columbar* Sum. 32.

kriec *g.* krieges *m. geschrei und zank, uneinigkeit, zerfallung, irrung, streit, kampf* Barl. (ze kriege wërden *in streit geráten* Wstr. 84, kriec teilen *einen streit entscheiden;* kriege briuwen *sie anstiften* Troj. *f.* 9); *rëchtsstreit* Bon. (der kr. ist vervangen *lis est contestata* Laien-Sp. *I*, 54). *vgl.* strît.

kriec *g.* krieges (Wilh. 43[17]), krieclich *adj. kriegerisch* Barl. 242.

Krieche *swm. Grieche.* Kriechen (Parz. 563[8]), ze Kriechen *im morgenlande MS. I*, 2; von Kriechen *von Griechenland* Nib. 5369.

krieche *swf. krieche (eine árt pflaumen, níderd.* kreike); *kriechende vógelkirsche* (Adelg). — kriech=boum *stm. cinus* Gl. Sm. *II*, 379.

kriechen *prs.* kriuche *prt.* krouch kruchen (*níderd.* kriefen) *kriechen MS. I*, 113*b* [hantum chriuchit *manibus nititur* Gl. Sm. *II*, 379].

kriechesch, kriechensch (Wolfdiet. 273), kriesch *adj. griechisch.* kr. pëch *colophonium* (Sum. 55).

kriege *adj. MS. II*, 146*a*.

kriege=bære *adj. kriegerisch* (Ob. 832).

kriegec *g.* -iges *adj. streitbegírig, zänkisch* Bihteb. *f.* 40.

kriegelin *stn. démin. v.* kriec Frib..

kriegen *sw. schreien, zanken* Barl. (*rixari* Voc. *v.* 1419), *streiten* (AP. *gégen* - Ob. 832), *einen procëfs anfangen, im rëchtsstreite begriffen sein* Bon. (Wstr. Btr. *VII*, 112); *wetteifern durch schönheit und schmuck* Uolr. Trist.. — krieger *stm. pl. litigantes in foro.*

krien *st. das schlachtgeschrei rúfen* Georg, Tit..

criefschöuwe (kriechesch höuwe) *stn. sibenzeiten, fœnum græcum, ein heilsámes pfęrdefutter* (Sum. 56).

kriefe *stf. kirsche* Bon. (St. *II*, 132). — criefe=boum *stm. cerasus* Gl. Sm. *II*, 395. *vgl.* kirfe.

krift? *stf.* LiederS. 491, 631 (*vill.* trift?), Gramm. *II*, 196.

krîgen *prt.* kreic krigen (*níderd.*) *bekommen, erhalten, erlangen* [*sächs.* krigen *prt.* krichte].

krîgier (Parz. 32[17]), chrîgirre (P. 8[6]), kroijiere *stm. pl. knappen die beim zweikampfe dienen. vgl.* grieżwart.

krigieren, kriieren, kroijieren *sw. das schlachtgeschrei rúfen; als* kroijierre *rúfen* [*also núr in beziehung auf das was im gefëchte óder bei einem zweikampfe gerúfen wird*] Turnei.

krimmen *prt.* kram *mit schnábel óder klauen zerhacken, zerkratzen* AWäld. *III*, 207, Wigam. 16*a*, Rab. 761 [Otfr. *I*, 25, 56]; *krampfhaft zusammenziehn, erfassen, drücken, klemmen* AWäld. *II*, 195, Rab. 894 [*angere; eviscerare; hærere* Gl. Sm. *II*, 385; *jucken* Fr. *I*, 549*c*].

krimp (krimpf) *adj. schrumpflicht* Parz. 314[7] (Var.).

krimpfen *prt.* krampf *zusammengezógen węrden, in seinen teilen enger zusammengéhn, einlaufen* En. 2728, Renner 120*b*; (*trs.*) *zusammenziehn, krümmen, zusammendrücken* Diut. *III*, 85, Parz. 350[10], Müll. *III*, xli [*vgl. nhd.* gekrumpfenes tûch; Gramm. *II*, 34]. *vgl.* krampfe.

krinne *swf. eine marke am kerbholz* [St. *II*, 132; *tessera* Gl. Sm. *II*, 388; *crena, incisura sagittæ, calami etc.* Fr. *I*, 549*c*; Gramm. *II*, 380].

kripfe, krippe (*W.* chriphu *vello, evello*) *stswf. præsepe* [chruffe Bihteb. *f.* 55]; *hürde; vórzaun* (Fr. *I*, 550). *vgl. auch* krapfe.

kripfen *prt.* kripfte (kripfen *prt.* kripfte) *ergreifen* (*gripper*), *wëgnęmen* (*vellere, rapere, diripere* Gl. Sm. *II*, 392, Ob. 832).

krisem *stm. chrisma* (= chrëseme).

krisemen (*vgl.* krëseme; *ahd.* chrisam-

ôn) *sw. mit weihôl salben, taufen* [*firmen St. II*, 133].

krîsolîte *swm.*, **krîsolt** *g.* -ldes *m. chrysolith* TRIST..

crîsp, crîspel *adj. crispus, kraus MS. I*, 178, *TROJ.* 145*b* (**krîspel** und **krûs** *allitt. RA.* 10).

krîst (xps *d. i.* χρς) *stm. Christus.* **wîzze krîst** *weisz gott, bei gott* TRIST.. — **krîstus bluomen** *glauben und gâte wërke MS. I*, 181. **krîstes reise varn** *nach Pâlâstîna ziehn MS. I*, 131.

crîstalle *swf. der kristall.* **krîstallîn** *adj. kristallen; klâr.*

crîstæne, krîsten *stm.*, **krîstenin** *stf. christ, christin WIG.* 8278, *AVARB. STR.* [**chrîstâni** *christianus GL. SM. II*, 396]; **krîstenmensche** *Voc. v.* 1419.

krîsten *adj. christlich:* eine **krîstenen mensche** *BIHTKB.* 30, **crîstenes manne** *GÖBL. RB. a.* 118 [**chrîstânâ man** *christiani GL. SM.*].

krîsten-HEIT *stf. christentûm; einen aufs öder von öder vör der christenheit schëlten öder sâgen hiesz im vörwërfen dasz er* dine getân hât, **dîu unkrîstenlich** *sind, bsd. meineid, ketzerei d. i. sôdomie, bestiâlitât u. dgl. verbrëchen, wëlche* gote und der **krîstenheit** gerihtet *wœrden muosten. die benennungen* hundes sun, kotzen sun, merhen sun, muozen sun, zochen sun, *wodurch man einen gleichsam als durch bestiâlitât erzeugt erklârte, wâren als schëltworte aufs der christenheit sër verpônt WSTR. BTR. VII*, 89, *AVARB. STR.*. **krîstenlichiu** schëltwort *dagëgen wâren, só man einen* hiez einen huoren sun *öder* liegen [*vgl.* heizen] *u. dgl. FREIS. STR.: SM. II*, 396.

krîsten-LICH *adj.: s.* **krîstenheit.**

krîsten-LIUTE *stm. pl. christen NIB..*

criumke? *vinca* (*SUM.* 59).

KRIUSELÊHT *adj. kräuslicht* (*crispulus SM. II*, 394).

KRIUSELÎN *stn.* (*démin. v.* **krûse**) *eine ârt krûg, irdnes gefâsz* (*FR.*).

criutec *s. v. a.* **krûtec. kriutlære** *stm. botanicus* (*FR.*).

criuzære *stm. kreuzfârer* (*OB.* 221). **criuzer-orden** *stm. MS. II*, 153.

kriuze (*ahd.* **chrûzi**) *stn. kreuz, crux; bittprocession mit dem kreuze* (*SM. II*, 400). — *als symból bedeutet das kreuz marktgerëchtigkeit; auch wurde ës an das haus öder auf die sache des verklâgten schuldners gesteckt SW-SP.* 201 (*RA.* 173).

kriuze-LIET *g.* **liedes** *n. kreuzlied* (*GRAMM. II*, 505).

kriuzen *prt.* **krûzte** *kreuzen, kreuz schlâgen* TRIST..

kriuzer *stm. sc.* **pfenninc** *denarius cruciatus, crucigerus* (*SM. II*, 409).

kriuze-STAL *stn. die figûr eines kreuzes:* in **kriuze-stal** *adv. kreuzweise, mit aufgebreiteten armen* [*vgl.* **stal**] *KAIS.* 62*b*, 89*d*, *TANDARIOS u. FLORD. f.* 162 (**criuzes stal** *KUTR.*).

kriuze-TRAHT *g.* **trehte** *f. umtrâgen des kreuzes KAIS.* 63*d*; *kirchspil* (*SM.*).

kriuze-wîs *adv.* (*acc.*) *am kreuze; kreuzweis FREID. TRIST.*, in **crûzewîs** *KAIS.* 91*c* (*vgl. FR. II*, 316).

kriuze-WURZ *stf. carduus benedictus* (*MONE* 241, *SUM.* 55).

crô *für* **krâ** (*OB.* 833).

KRODEL *stm.? fuscinula, fleischgâbel.*

croijieren *s. v. a.* **krijieren. kroijierre** *s. v. a.* **crijier.**

KROL *g.* **krolles** *m. cirrus NICOL.*, *vgl.* **krul, krülle.**

KROLLEN *sw. kraus machen.*

CRÔNE *stf. corona; kôniglîche würde IW.*; under **krône** lân *vór den* lanthêrren *mit der krône auf dem haupte KUTR.*. — **crône bërnde** *coronam concilians MS. II*, 145, 146. **krône-bære** *adj. PARZ.* 80*c*.

KRÔNEN, krœnen (*ahd.* **chrônôn**) *sw. coronare, krônen; êren, preisen IW. s.* 237; *vergëlten, belônen* [überkr. *die hôchste krône sein BON.*]. — *ptc.* **krœnt** *gekrônt BON.* 43[59], **krônet** *PARZ.* 4*a*, **gekrônet** *NIB.* 2830.

KRŒNEN *prt.* **krônte** (*garrire, ridere*) *freundlich lâcheln MS. II*, 23.

KRÔNE-TRAGE *swm. dër eine krône trâgt MS. II*, 132*a*.

KROPF *stm. s. v. a.* krapfe *kräpfel, pfannkúchen* PARZ. 132[2] (*Fr. I*, 544*b*).
CROSE *frixum* (*Sum.* 42).
CROSTEL *s. v. a.* crufpel.
KROTE, krête *stswf. krôte* (*rubeta, bufo* GL. *Sm. II*, 399) *Nith.* 23[7] (*MS. II*, 79).
CROTEN-TILLE *stn. anthemis, chamomilla Sum.* 60 [tille *fein geästeltes*].
KROUL = krôuwel *Wig.*.
KRÔUWEL, krâwel, krôul (*ahd.* chrouuila; *vgl.* krâwen) *stm. kralle, háken, gábel mit drei gekrümmten háken óder mit drei gebógenen zinken Wig., harpúne, mistgábel* (*fuscina, harpago, creagra* GL. *Sm. II*, 378, *Sr. II*, 130).
krûche, kruchen *conj. prœt., pl. prœt. v.* kriechen (*MS. I*, 113).
KRUCKE (*ahd.* chrucha) *st. und swf. krücke* (*überhaupt was einen winkel bildet, die gestalt eines Γ T Y hat*) *Trist.* (*Ob.* 833).
KRÜEGEL *stn. démin. v.* kruoc, *krûglein.*
KRUFT *hôhe? Wilh.* 144[21].
krugel (*ahd.* crugula, chrogola) *stf. curuca, grôfzer wasserkrûg.*
KRUL *g.* krulles *adj. kraus.*
KRÜLLE *stf. krolle, locke.*
KRÜLLEN (*prt.* krolte) *kräuseln* (*crispare* GL. BERN. 209*b*); — *bei den háren zerren? Müll. III, XXXVI.*
KRÜMBE (*ahd.* chrumpi, *W.* CHRIMPU) *stf. das was krumm ist, krümmung, krummheit; der bógen dês zum anlauf umgelenkten rosses Trist.*.
KRUMBEN *prt.* krumbete *krumm wérden, krumm sein MS. II*, 167*a*.
KRUMBES *adv.* (*gén.*) *in krummer richtung* (*gégens. von* flëhtes).
KRUMB-NASE *swm. affe.*
crumen *krûme, kleines stück von irgend étwas* (GL. *Sm. II*, 385).
KRUMP (*W.* CHRIMPU) *g.* krumbes *adj. krumm* (der krumbe ſtap *baculus episcopalis, crosse* MARNER); *lâm* BARL.; *hinterlistig* BON., *unrécht MS. II*, 173 (*vgl.* HLTR ſî machten krumb allîu diu rëht diu ê wâren flëht); krumb gevlohten *künstlich verschränkt ib.*.
krumſe? *sw. cucumis* (*Fr.*).
KRUOC *g.* kruoges *m. lagena, krûg; schenke, caupona* (*Ob.* 221).
KRUOWEN *sw. A. krauen* (*bekriechen; vom gewürm*) *Mart.*.
KRÜPFEN *prt.* krupfte *krümmen* (*Ob.* 8'6).
KRUPPËHT *adj. Mor.* 44*b*.
KRÛS *adj. kraus MS. II*, 62.
krûſe *swf.* (*démin.* kriuſelîn) *irdnes krûgártiges gefâfz mit henkel und deckel,* (*niderd. der* kraus, *crusibulus Voc. v.* 1419, crûſul *crucibulum* GL. *Sm. II*, 394, *Sr. II*, 139).
cruſpel, crofpel, croſtel *stf. knorpel, cartilago Voc. v.* 1429, *das mittel in der náse* BRACK; *pulpa* (*am óbst*) *Voc. v.* 1419 [cruſtila GL. *Sm. II*, 395].
cruſte *f. crusta.* cruſtîn *adj. crustatus.*
KRÛT *stn.* (*pl.* krût *und* kriuter) *kraut, pflanze, bsd. heil- und wunderkréftige* GOTFR. *ML. II*, 6, 8; *aroma.*
KRÛT-BAST *stn.:* alſo daz kr. vallent ſî ſchiere nider *Psalt.* ARG. *ps.* 36, 2.
KRÛTEC *g.* -iges *adj. herbidus, herbosus MS. II*, 217 (*Voc. v.* 1429).
KÛBELE *swm. situlus* (*Fr.*).
KÛCH *stm. das hauchen* (*auftún des mundes*) *MS. II*, 238*b*.
küchel *stn. küchlein, pullus* (BRENN. *WB. II*, 769).
KUCHEN (kuchîl *Sum.* 36, 27; *ahd.* chuhhina), kuchîn (*GL. v.* 1418) *stf. küche, coquina.*
KÛCHEN *prt.* kûchete (*absichtlich*) *hauchen MS. II*, 148*a* (*Sr. II*, 140).
kuchen-KNËHT *stm. küchenjunge Iw.*.
küchen-meiſter *stm. aufséher über die küche* (*ein hófamt*) *Nib.*.
küchen-VAR *g.* varwes *adj. schmutzig nach der küche Wilh.*.
KUDER *sw. stupa, tomentum, floccus Müll. III, XXXVIII* (*Dasypod.*).
chuderwân (kurwân) *stm. cordouân, léder von Kordova.* — chuderwâner *stm. cordonnier* (*Sm. II*, 283, 327).

KÜEFER-KNÉHT *stm.* *cuparius* (*vgl.* kuofære) *Schreiber Urkundenb. II*, 114.
küege *plúr. von* kuo.
KÜELE (*ahd.* chuoli, *W.* KALU) *kûl* [*fig. schdl, abgeschmackt, grundlós*].
KÜELEN *prt.* kuolte *kûlen, kûl machen Ottoc.* 166*b*. küelen unde kulten *allitt. Trist.* 13068.
küende *für* künde (*im reime*) *Parz.*.
KÜENE (*ahd.* chuoni), küen-lich (küencc-lich *Troj. f.* 77) *adj.* *mûtig und édel* (küene unde balt *Nib.* 44⁴, *RA.* 20, k. unde quëc *Troj.* 6817).
KÜENEN *prt.* kuonte *kûn machen Parz.* 96¹⁶ (der pfenninc vrechet unde küenet *Pfenn. XVI*).
kugele *swf.* = gugel *cucullus, kaputze am rocke*, kappe (*vgl.* kugel-lachen *Avosn. Str.*, *Scn.*).
kugel-HUOT *stm.* *capucium* (*Ob.* 839).
kugel-KOTZE *swm.* *penula* (*Gl. Blas.*).
cuir *stf.* *haut* (*lat. corium*) *Trist.*.
kukûn: dër uns gëben hât zuo der gemein ein kukawn *Schlierser Chr.* *v.* 1378, *Öfele Scr. r. b. I*, 384 [*vgl.* chuchmo *cacabus*, kuchma *cucuma Gl. Sm. II*, 281].
KÛLE *swf.* *loch, grab Gloube* 2526.
KÛ-LEICH *stm.* *scarabæus* [kieleck *Selham. Sm. II*, 289; *Gramm. II*, 503].
culle *swm.* *hóde, frz. couillon* (*Ob.* 221).
KÜLLINC, künnelinc, künlinc, konlinc *g.* -nges *m.* *gleichen geschlechts, verwanter, tribulis Mar.* 200, *Reinh.* 1739, *Fdgr.* 246²⁷.
culter, colter *swf.* (*Parz.*), *stm.* *culcitra, polster auf dçm man sitzt óder lígt* (*eigtl. die gesteppte decke über der matratze*) *MS. II*, 195*a*.
cum *afrz.* (*comme*) *wie Trist.*.
kûm (*ahd.* chumi), kümich *stm.* *kûmmel, cuminum.*
cûmant *afrz.* (*je commande*) *ich befçhle Trist.*.
kumber (*ahd.* chumbro) *swm.* *steinhaufen, rúdera, schutt, décombres Meriani Chr. V*, 6. — kumber *stm.* *frz. encombre, cumulus, bedrängnifs, beschwérde* (kumber und schaden *Scn.*), *leid; anligen; festnçmung, festhaltung, haft, beschlag* (in k. legen *verhaften Ob.* 840). kumber unde nôt *tautológ. Ottoc.* 457.
kumber-HAFT *adj.* *bedrängnifsvoll, unglücklich Barl.*. — kumber-LICH *adj.* *schwér bedrängt;* kumberlichiu fwære *drückendes hërzeleid MS. I*, 78*b*. — kumberliche *adv.* *mit múhe Barl.*.
kumbern (*altniderd.* comberen) *sw.* *præpedire, bedrängen; festnçmen.*
KÛME *adj.* *deficiens, ægrotus* (*Fr. I*, 505*a*) *Trist.* 850. — KÛME (*ahd.* chûmo) *adv.* *ægre, mit nót und múhe* (daz kûme gewunnen *das mit múhe erworbne MS. I*, 21*a*; du wirdeft alf kûme rich mit der unê alf mit der ê, oder kûmer *Berht.* 80, 49; wie kûme *quam ægre MS. I*, 58), *kaum* (*aber nicht in beziehung auf zeit*), *schwérlich; gering;* (*mit einer gewissen ironie*) *ganz gewifs nicht Bon.* 3⁴. — *comp.* kiumer *Bihteb.* 9, kûmer *Berht.*. *superl.* kûmeft *MS. II*, 205.
kume *s.* komen.
KÛMEC *g.* -iges *adj.* *krank* (*St. II*, 142) *gebrëchlich.*
KÛMEC-LICHE *adv.* *mit múhe Trist.*.
KÛMEN *sw.* *grámen, seufzen, leiden, krank sein MGB.* 316 [*Gl. Sm. II*, 293]. — kûmunge *stf.* *das klágen.*
KUMEN-LICH *adj.* *convenions, tauglich.*
chûmich *s.* kûm.
kumieret *MS. II*, 100*a*: *lîs* kunrieret.
CUMI-STADEL (goumeft.) *stm.* *hirte.*
cumpân, cumpanjûn *stm.* *compagnon, gefárte.* des landes c. *s. v. a.* lantgenôze. — cumpânie *stf.* *die gesammten kriegsgesellen eines ritters Wig.*.
KUMPF-MÜL *swf.* *klappermúle Weinschuifelg.*
cumpoft *stn.* *eingemachtes sauerkraut* (*compositum, caulistrum Sum.* 44, *lapestes ib.* 11), *s. v. a.* gompoft.
kunde *præt. v.* künnen *und von* künden.
KÜNDE (kündi *Barl.*) *stf.* *kunde, kenntnifs Bihteb. f.* 18 (k. hân, gewinnen, gevâhen eines *Iw. s.* 109, 271, *MS. I*, 69, *II*, 191, ze k. gëben *kund tûn Trist.* 154); *untersúchung*

(*Ob.* 842); *gemeinschaft Trist.* 14194; *heimât ib.* 4598.

kündec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, kündec=lich *adj. kund, kundig, bekannt Barl.; klûg, schlau Trist.* (kundige liſte *scita ratio, schlauheit Ob.* 843), *knapp, spârlich Dasypod.*.

kündekeit *stf. sinnigkeit, gewantheit, klûgheit Iw., list* (*sowôl gûte als bôse*) *MS. I,* 86.

künden *prt.* kunte *kund machen, verkündigen MS. I,* 78*b*, 133*a*, *Walth.* 30[15]; ſich k. *sich bekannt machen Nib.* 5477.

kunden *prt.* kundete *kund, offenbâr werden; kunde nęmen, zu kennen sûchen; kunde hâben, kundig sein.*

kunder, kunter *stn. ungeheuer, monstrum, geschöpf, tier* (*Kutr., Berht.* 309; *insecta Pez; vgl. Ob.* 846). — ? dâ wirt ûȥ kunter glenzet *MS. I,* 190*a*.

cundewieren *sw. conduire, geleiten.*

künic, künec [*ahd.* chuninc, *vgl. góth.* kuni *γένος; ës ist das masc. v.* chona, quëna *édle frau*] *g.* küniges *m.* (*generosus, γενναῖος κατ' ἐξοχήν*) *chân, stammhaupt, kônig* (*prinz Tyrol v.* 35). des küneges Artûſes *Iw. s.* 170: *richtiger* des künec A., *vgl.* 91 den künec Aſcalôn, *fërner Nib.* 2820, 7152. von des küniges wëgen *im nâmen des deutschen reichsôberhauptes* (*Sm. II,* 307). küniges=künne *stn. Parz.* 6*a*.

künec=lich *adj. kôniglich Nib.*.

küneclin, künegel *stn. cuniculus* (*künighase*), *kanînchen* (*Pictor. p.* 255).

künic=riche *stn. kônigreich.*

künigelin *stn. kleiner kônig Trist.* 437.

künegen *sw. zum kônig machen, mit kônige versêhn:* ſîn krône baȥ geküniget ſtât *MS. II,* 132*a*.

küneges=ban *g.* bannes *m. rëcht ûber lęben und tôd SwSp. c.* 74; *fâne durch die ës verlîhen wird* (*Hlts*); *tribût dafûr* (*SSp. III,* 63). — *auſzerordentlich vom kônige verhängte grôſzere gëldstrâfe* (*Wstr.* 290).

künigin, künegin, küniginne (*diſs vorzûglich im gén. und dât.*) *stf. regina; schmeichelwort fûr die geliebte MS. II,* 114.

kunft, kumft *stf. das kommen* (*Wig.*), *ankunft MS. I,* 35, 60; *zurückkunft Mon. boica XII, p.* 203.

kunft=lich (*MS. I,* 153), **künftec** (*ahd.* -ic) *g.* -iges, **kunftec**, **künftec=lich** *adj. kommend, bevôrstêhend, künftig.* ſîn wîſiu kunft in künftic las *prôphezeite Barl.* 58[34]. künftic ſîn *kommen węrden Nib.* 8094. künfteclicher tac *ankunft Parz.*.

kunkel (*ahd.* chunachla *Gl. Doc. I,* 206) *stf. colus, rockenstock* (*Pictor. p.* 256).

kunkel=mâc *g.* mâges *m. s. v. a.* ſpilmâc, *vgl. auch* ſwërtmâc.

künlinc, künnelinc (*ahd.* chunnelinc) *stm. stammessprosse, gefreundeter* (*contribulis, agnatus*): *s.* küllinc.

cünne *stf. cunnus Med.*.

künne (*góth.* kuni, *ahd.* chunni) *stn. die raçe, das geschlecht auſz dęm man abstammt, stamm* (*allgemeiner:* wîbe künne *weibervolk*), *abkunft* (*γονή, γένος, genus, prosapia*) *MS. II,* 128, *die zu einer familie gehôrenden* (*auch fûr kind, tochter Gotfr. ML. II,* 53); daȥ menſchliche k. *menschengeschlecht Berht.* 179, *Lanzil.*; maniger, deheiner *etc.* k. *mancher-, keiner-lei* (ſlahte, leie) *Alxd.* 4827, *Gramm. III,* 76.

kunne=haft *adj. γενναῖος Wilh.* 141[28].

künnen (*ahd.* chunnan) *prætéritopr.* kan künnen *prt.* kunde *AS. kennen gelërnt hâben, kunde hâben, wissen, novisse Nib.* 5949; *sich auf ëtwas verstêhn, z. b.* ritterſchaft *Iw. s.* 198, buoch k. *lęsen können Parz.*, die niht enkunnent, die wërdent wiſe *Berht.* 169; — *óne obj. Iw. s.* 280 wirne kunnen leider baȥ *wir wissen nûn einmâl nicht ës besser zu machen;* — k., ëȥ k. mit *DPS. mit îm, damit umzugêhn wissen Ben.* 184[7], *Parz.* 2[13], *Wig.* 8456, ſwër nû niht wan mit triuwen kan *dęr heut zu tâge blôſz warhaft ist MS. I,* 51*b*,

dër niht mit armuote kan *dçm ermüt fremd ist* PARZ. 62[24], daz ëz (daz vël) mit truopheit kunde *sô daſs sie (die reine klâre haut) getrûbt aufsuochen lërnte d. h. blaſs und fâl wurde* DOCENS TIT. 84; *ânlich* an ritterſchaft k. EN. 9006 (*wofûr bei* WOLFR. mit ritt. k.) *und* ze kampfe k., ze ſchimpfe k. *den kampf, spâſs verstên* TRIST. 6519, 2206. — ich kan *mit folgendem infin. besteht sich niemâls auf körperliche stärke oder kraft, sondern, von personen gebraucht, bezeichnet ës entweder 'ich weiſs ës zu tûn, verstêhe mich darauf, habe ës gelërnt, meine natûr, sitte bringt ës mit sich', oder 'ich weiſs ës môglich zu machen, ës ist mir môglich'; — von sachen wird ës sëltner und uneigentlich gebraucht und bezeichnet môglichkeit:* BEN. z. *Iw.* (*vgl.* EN. 10207, *AWÂLD. III*, 19, 164, 165). — hin k. *wëg-, fortkommen können* (*SM. II*, 201).

KUNNEN *s.* erk. [*ptc.* erkunnen *MS. II*, 170*b*, erkunnet TRIST. 14775, erkünnet UOLR. TRIST. 123. *imp. sw.* erkunne GEORG 2273].

KÛNNE-SCHART (*verderbt in* kuntſch. *OB.* 843) *stf.* (*vgl.* koneſchaft) *vetterschaft; gënerâtiôn:* von chunneſcefte in die chunneſcaft *a generatione in generationem Ps. WINDBERG.*.

kunreiz *stm. besorgung, abwartung* WILH. 59[18].

kunrieren *sw. besorgen, pflegen, rom. conrëer Iw. z.* 244, PARZ. 167[13], *MS. II*, 100*a*.

KÛNſCH (? *von* künne) *adj. êdel, keusch.*

KUNſT (kuns) *stf. das wissen wie in êtwas gehôrig zu wërke zu gên ist nebst der fertigkeit in der ausübung dîses wissens* (*Iw. z.* 208 *die kunst wunden zu heilen; dichtkunst* TRIST.). kunſt der latine *grammatica;* natiurlich kunſt *philosophia naturalis;* kunſt der tugende *phil. moralis;* kunſt der rede *phil. sermocinalis* MONE 233.

KÛNſTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. verständig.*

KÛNſTE-LICH *adj. kunstvoll.* an kunſtlichem priſe *an lob der weisheit* BARL. 21.

KÛNſTE-LÔS *adj. ungeschickt.*

KÛNſTE-RÎCH *adj.:* kunſterîcher ſîn BARL. 21.

kunt *für* kumet *kommt* BIHTER. *f.* 7.

KUNT *g.* kundes *adj. kund, bekannt, zu teile* GOTFR. *ML. II*, 13 (*adv. II*, 22). kunt tuon *mitteilen* NIB.. mir iſt kunt *ich sêhe* BON. 32[14], mir wirt k. *ich erfâre, bemerke* 2[11], *ich erlange* PARZ. 109[18]. — ſagt im kundiu mære *entdeckte ës im* NIB. 3606, durch diu kunden mære vrâgen *frâgen um ës zu erfâren ib.* 5761. — kunde *bekannte, freunde; einheimische* TRIST..

cunt *comte, grâf* PARZ..

kunte *præt. von* künden BARL. 108.

KÛNTEN *prt.* konte *anzünden; heizen, durch feuer im ofen erwärmen Voc. v.* 1419 (ankünt *accensus ib.;* künt-oven *Sm. II*, 308).

kunter = kunder.

cunterfeit *adj. contrefait, nachgemacht, verstellt, falsch* TROJ. *f.* 17. — *stf. nachbild, gëgenbild* TRIST.; *gëgensatz; verstellung, falschheit* BERHT. 81, *MS. I*, 130, *II*, 246.

KUNT-LICH *adj. kundig; offenbâr, deutlich* BARL., NIB. 6180. kuntliche *adv. genau.*

KUNT-MEIſTER *stm. gemeindevôrstêher* (*WSTR.* 85).

KUNT-SCHART *stf. nachricht; erkundigung; auf die beaugenscheinung eines streitigen gëgenstandes gegründete aufsage; die zeugen SWSP. c.* 399 (in die k. varn *sich zum zeugenverhôre begëben OB.* 813 *oder den augenschein einnemen;* k. leiten *zeugen vôrfûren;* ûf k. ziehen *auf z. prôvocieren*). — *für* künneſchaft. — kundſchafterëht *rëchtshandlung, wobei* kundſchaft *gegëben wird* (*SM. II*, 311).

KUNT-VÊCH *g.* vêhes *adj. bunt* REINH. *s.* 367 [*niderd.* kunterbunt].

KUNZ-WAGEN *stm. wâgen mit einer gê-*

beldeichsel WIENER MT. (*s. v. a.* kanzwagen?).

KUO *stf.* (*pl.* küeje, küege, *ahd.* chòi, chuawi) *kûh, vacca MS. II,* 234.

KUOCHE *swm. kûchen (insbsd. eine in schmalz gebackene, erhöhnere und lokkere masse von feinerem teige).*

KUOCHELÎN *stn. flacher dichter im öfen gebackner kûchen (frixilla, crispella, pastillus* SUM. 13, 28).

KUOFÆRE *stm. kûfer, böttcher (cuparius, qui facit vasa vinaria)* STRASZB. STR. *a.* 112.

KUOFE *swf. gefäfs, cuppa* [*vgl.* chupf *cuppa* GL. SM. *II,* 318].

KUOLE (*ahd.* chuolo) *adv. von* küele.

KUOLEN *prt.* kuolte *kûl węrden* TRIST., NIB. 3410, 7433 (ST. *II,* 142).

KUONE (*ahd.* chuono) *adv. v.* küene.

KUON-HEIT *stf. kûnheit* NIB..

KUO-SÂRT *s.* kufert.

KUPFE, kuppe *swf. gipfel, spitze z. b. eines turms* PARZ.; *kuppe, kęgel des hëlms* TRIST..

KÜPFEL (*ahd.* chupfili) *stn. scyphus; mäfs für getränke. vgl.* kopf.

KUPFEN *sw. mit der spitze trëffen* MÜLL. *III, XLI.*

KÜPFERÎN *adj. aufs* kopfer *bestëhend.*

KÛR (*ahd.* churi, *W.* CHIUSU) *stf. urteil, aufsspruch, wal* (*MS. I,* 8, 136, *II,* 12, 76), *aufswal* (*vgl.* ST. *II,* 146); in maneger bëtelichen kûr *auf vilfache weise bittend* BARL. 208.

KÛR-BÆRE *adj. wälfälig, geschickt* TRIST..

KÛRBE (*vgl.* kar, korp) *swf. korbförmiges geflëcht aufs spânen, das gewönlich an armbändern auf dem rükken getragen wird* [churpa *sporta* GL. SM. *II,* 327].

kurbe *swf. kurbel, courbe.*

kürbiz-RÆNE *stf. tanacetum* SUM. 40.

KURC (*W.* CHIUSU) *g.* kurges *adj. offenbâr* PARZ. 339⁶. — *genau in der aufswal* (*ékei*), *délicât* WILH. (daz ich dir beide guot singe al kurch oder wiltu lanc *MS. I,* 148*a*).

kurdiwæne *adj. cordovânisch* TROJ. *f.* 1. — kurdiwæner *stm. schûster, cordonnier (vom korduânlęder; cordubanarius* DUFRESNE).

küre *wâltest,* 2 *præt. v.* kiefen.

curie *stf. das futtern der jagdhunde auf der abgezógnen haut des hirsches mit dem zerschnittnen hërzen und andern teilen des eingeweides, wodurch sie auf die witterung geschärft węrden und nach der jagdsprâche genossen hâben: von den* HAGEN *z.* TRIST. (*v.* 2959 — 3032).

KÛR-KINT *g.* kindes *n. âdoptiertes kind* (*FR.*). *vgl.* kiefen.

KÛR-LICH *adj. reizend, schön* TRIST., TROJ. *f.* 15, 33, 79.

KÛRN (*W.* CHIUSU) *prt.* kurte (korte) *wâlen, choisir.*

kurn, kürn *für* quirn *mûle* (SM. *II,* 332). — kurn *plârâlis præt. v.* kiefen BARL. 113.

KÜRNE (*ahd.* churni) *stn.* (*collectiv von* korn) *frumentum.*

kurren *præt. pl. v.* kërren.

kurrier *stm. zeichen, marke beim brëttspil, trictrac? WIG.* 10582.

kurrit = curfît (*corsët*) NITH. 13⁵ (*MS. II,* 72, *s. v. a.* kürfen?).

curs *stm. corpus, leib* PARZ. 187²².

kurfen, kürfen (*MS. II,* 117), kürfchen (*ahd.* churfina) *stf.* (kürfenlin *stn.* PARZ. 588¹³) *kleidungsstück von rauh- öder pëlzwërk* WARTELM. 120 [*mastruga, pellicea, vestis mulierum Voc. v.* 1429; *vgl. das spätere* küriz *kûrafs, mlat. coratium: v. corium; SM. II,* 332; *RA.* 428 *ANM.*].

kürfenære *stm. kürschner MS. II,* 146 (*SUM.* 49; *FR. I,* 559*b*).

curfît *g.* curfides *n. s. v. a.* wâfenroc, furcôt (PEZ). — kurfôt *surcotus* (OB. 848).

kürte *für* kürze HERB. [kurt *für* kurz *SM. II,* 334].

curtois, kurteis *g.* kurteifes *adj. s. v. a.* höviſch, *fein und édel an sinn und sitten MS. II,* 169, 232 (PEZ). — curtoifîe, kurtôfîe *stf. s. v. a.* höviſcheit, *feine bildung und âdel des sinnes und der sitten* TRIST..

KURZ *adj. kurz, wénig:* in kurzen

tagen, ſtunden, ziten *Iw.*; kurzen muot hân *wankelmûtig sein Windsb.* 5. 15; ze kurz tuon einem *in zu kurz kommen lassen, benachteiligen Arnberg. StR. sæc. xiv.* manic zunge müeſe kürzer ſîn *abgeschnitten werden Frig.*. — kurz (*acc.*), kurze *adv.*: diu wërlt ſtê kurz ode lanc *Iw.*.

kurze-bolt *stm. ein kurzes leibgewand Kais.* 72c, *Roth.* 4576.

kurzen *prt.* kurzete *kurz werden, kurz sein; an länge, dauer abnehmen Nith.* s. 354 *Ben.*. ſich k. *Rab.* 867³.

kürzen *prt.* kurzte *kurz machen Trist., Wilh.* 296²⁴.

kurz-lich *adj. kurz ATit.* 119. kurzliche (kürzeclich *Bon.*) *adv. in kurzem Alxd.* 2087, *Iw. s.* 289.

kurz-wile *stf. zeitvertreib, spil, vergnügung Nib.*; — *adj. kurze zeit wärend* (*Ob.* 849). kurzwilen *adv.* (*ddt. pl.*) *bald, kürzlich Walth.* 16²⁵.

kurz-wilen *sw. sich ergötzen Nib.* (ër gie k. *ging spazieren Greg. f.* 131).

kus *g.* kuſſes *m. kuſs.*

kuſert, chûſertinne (kuof.) *unreines tier, eine schëlte Rupr. b. LR.* §. 284 (*Wstb.* 84, *Btb. VII*, 189), *KLudw. RB. p.* 70 *Heuz.*. *vgl.* fërten.

kus-lich, küſſenl. *adj. zum küssen einladend MS. I*, 16, 162.

kus-prôt *stn.* = kuſt-brôt *Augsb. StR.* 119, 120.

küſen (*aufz* chuſ-ian; *W.* chiusu) *prt.* kuſte *osculari.*

küssen-lich *adj. zum küssen gemacht.*

küſſîn, küſſen, küſſel, küſſelîn *stn. coussin, kissen Frib. Trist., SwSp. c.* 263 (*Sum.* 50).

kust (*W.* chiusu) *g.* küſte *stf.* (*wdl, wille, begirde, ἦθος Otfr.*) *vollkommenheit* (*vgl.* âkuſt), *vortrëfflichkeit, tugend, kunst* (*Ob.* 850); *schätzung, achtung* (*vgl. Fr. I*, 170*a*).

kust-brôt *g.* brôdes *n. schätzbrôd, prôbebrôd* (*wëlches am st. Jacobstag aufz neuem getreide zu backen wär*) *Augsb. StR.* [*vgl.* gechuſtet ward *appretiatus est Gl. Sm. II*, 342].

kuſte *prt. v.* küſſen *Barl.* 44. kuſten: kuſte in *Trist.* 14163.

kut? *stm. tauber, hân* (kutt *Monr* 232).

kût *g.* kiute *f. tausch, wëchsel Frib. Trist.* (*Hlts*). — kûtunge *stf. permutatio*, kût-wîſe *adv. per modum cambii* (*Hlts*).

kutele, küttel *swf. pl. das eingeweide des geschlachteten hornviehes, die kaldaunen* (*St. II*, 148; *fartinia Conr.*; kutel-banc *stf.*, kutel-hof *stm. fartorium Conr.*; *Brem. WB. II*, 901; *vgl.* kottfleiſch, kuttelfleiſch *bei Ob.*). kütel-vlëc *g.* vlëckes *m. einzelnes stück des zerteilten rindsmagens* (*titillicus Voc. v.* 1423).

cuten-boum = kotenboum.

cûter *fûr* kulter, *culcitra Heldenb.* (*bei Fr. I*, 532*c*).

kuterolf *s.* gutere (*Fr. I*, 561*b*).

kûtte *stn. brût, herde, menge* (*Sm. II*, 344, *St. II*, 147).

kütten (*ahd.* chuttina) *stf. quitte, pyrus cydonia L., ital. cotogno.*

kützel (*ahd.* chuzilo) *swm. trdgekissen.*

kutzer *stm. knauser Müll. III, xxviii* (*Ob.* 851).

kuz-huot *stm. chórkappe, kopfbedekkung der geistlichen.*

L.

lâ (lô) *interj. MS. I*, 169*a* (21*b*). — *fûr* lâz *lasse MS. I*, 123.

lâ (*ahd.* lâo) *g.* lâwes *adj. lauwarm, tepidus* (*trop. fâde, frigidus; St. II*, 148).

labe *stf.* (*vgl.* lap) *mittel um die milch gerinnen zu lassen* [die renne, der ragen oder der magen zur labe iſt alſo zu machen *Florin. Hausvater* 5, 52]. — *spülicht, eluacrum*

(*Ob.* 858). — *labsál* (*quod reficit*) *MS. II*, 212. — labe=ſalz *stn. salz só am samſtag, beim auſzlöschen, zuletzt auſs der pfanne gehóben wird* (*Sm. II*, 407).

label *stn. labrum* (*Gl. rhen.*); — *mér, mare* (*Ob.* 858). — [labal *canabus Sum.* 21].

laben (*ahd.* lapôn) *prt.* labete *láben, erfrischen, nåren* (den tôt *Wig.*), *eine lábung, stärkung sein; ës wird auch vom widrigen und schwéren gebraucht* (kein tier ër ungelabet lieȥ *ungeschóren, ungejágt Reinh.*).

lac, lâgen *prt. v.* ligen.

lac *g.* lackes *m. schmutz, flëcken* (*Wallr.* 47).

lach *stm. gelächter* (*Spaten p.* 1051).

lâch *für* lâ, lâȥ *sinas MS. I*, 13*b*, *II*, 17*b*, 89, 188.

lache *swf. kleines stéhendes wasser, pfütze; sumpfiger ort MS. II*, 218.

lache=bære *adj.*: l. zil ſtôȥen *freude verleihen Wilh.* 259[27].

lache=lich, lachen=lich *adj. freudig machend MS. I*, 201*b*, 155 (2), *Bit.* 126*b*.

lachen *stn. leinenes túch, láchen Trist.; wollnes túch.*

lachen [*ahd.* hlahhên, *W.* hlahu *prt.* hluoh] *prt.* lachete *lachen* (im wære ze lachenne geſchëhen *ër hätte lachen müssen Greg. f.* 125), *freudig sein und sich só bezeigen;* einen an l. *freundlich anblicken.* lachendiu ougen *freundliche augen Wig.*.

lachen (lâchen? *ahd.* hlâhhan), lochen *sw. einen baum: in bezeichnen durch ein merkmál das man einschlágt* (*Sm. II*, 420, 431, *RA.* 544). lache *swm. grenzbaum, grenzpfál.* lach=boum, lach=buoche, lach=ſtein *Ob.* 859.

lachen (lâchen? *ahd.* lahhinôn) *prt.* lachente *ptc.* gelachent (*Bihteb. f.* 3) *heilen; bezaubern, besprëchen Bihteb.* 46 (*sorti subjicere Ob.* 860).

lachenære *stm.* (lachenærin *stf.*) *zauberer, besprëcher, sortilegus Bihteb.* 46, *Troj. f.* 150, 171 (*schwz.* lachſner *quacksalber Pictor. p.* 258, *vgl.* 274).

lachendec *g.* -iges *adj.*: lachendige erben *lachende Gloube* 2520.

lachenie *stf. unguentaria, vaticinium, sortilegium Troj. f.* 116, 171, 172.

lacce? *anchusa Sum.* 60.

lactwêrge, latwarc (*ital. lattovaria*) *swf. latwerge, elletuario* (*electuarium Voc. v.* 1445), ἐκλειγματάριον (*v.* ἐκλείχειν *auſzlecken*).

lade *stf. láde, kästchen Nib.; schrank für die gemeingëlder und prótokolle* (*Wetr.* 299); *gefáſz von leder Straszb. StR. I*, 50. lade *swm.*, laden *stm. brëtt der dicksten árt, bóle Wig., Bon.* (*Adelg*).

lade=hof *g.* hoves *m. gerichtshof für die coloni* (*Ob.* 861).

laden (*ahd.* hladan) *prt.* luot *A. schwér machen, beláden Bon.; einláden, invitare Nib.* 5630.

laden (*ahd.* hladôn) *prt.* ladete (lâte *Iw. s.* 279) *rúfen, einláden, zu gaste láden; vór gericht fordern.* an ſich l. *zú sich fordern Barl.*.

lade=stat *stf. ort wó die schiffe beláden werden Emer. SalB. bei Pez, vgl.* lâȥen (*Ob.* 861).

laffe, laffe *swf.* — *rúderblatt, palmula remi.*

laffen *prt.* luof *trinken mit der zunge wie der hund, schlürfen, in kleinen zúgen trinken* [*vgl.* kaliphit *epotata*, gilepphan *Sm. II*, 445, 487].

laffiti *lapithæ Troj. f.* 41.

lafter *f.* (*niderd. für* lahter) *klafter Annol.* 171.

lâge (*W.* ligu) *stf. heimliche nachstellung, hinterhalt* (λόχος, *insidiæ*) *MS. I*, 111, *II*, 107, 228, *Troj. f.* 55, 134; drie lâge die uns die tiuvel hânt geleget *Berht.* 208. — *allitt. mit* lüge *Trist.* 14266. — lâge=lëger *stm. hinterlistiger* (*Wallr.* 47).

lagel *stn.*, legele *swf.* (*ahd.* lagela, lagella), legelin *stn. lagena, ein kleines hôchstens* 12 *bis* 15 *máſz fassendes fäſschen, das gewónlich in der óbern hälfte eine eiförmige und flach*

zûlaufende gestalt hat (*Augsb. StR.* 29, *Schreiber Urkundenb. I*, 552; *Brem. WB. III*, 36, *V*, 418, *Sm. II*, 447).

lâgen (*ahd.* lâgên) *prt.* lâgete *im freien ligen, lâgern; GP.* (*AP. Or.* 862) *nachstellen, hinterhalt lęgen, auflauern Trist., MS. II*, 77 (*vgl. Sm. II*, 458).

lâgerin, lâgærinne *stf. die da nachstellt Trist.* 11715.

lahſen *prt.* luohs?: *ptc.* gelahſen *gelęgen, bequám Sm. II*, 428 [*vgl.* calaſneo *commarcanus Leg. baiuv. tit.* 22, §. 11, *Gramm. II*, 735].

uf gelaht *fúr* ûf geleit? *Alxd.* 2977.

lamter *stm. das lachen, gelächter Bihter.* 84, *Trist.*. — *s.* laſter.

lam *adj. schwach, lâm* (*von der zunge: anm. z. Frid.* 126); *figúrl.* an vrönden l. *MS. I*, 13, an ſælden l. *II*, 12.

lam *stf. schwäche, lâmheit* (leme).

lâ:mânet *stm. der január* (*nîderländ.*).

lameir *frz. im wortspîle mit l'ameir d. i. l'amour, mit l'ameir d. i. amer 'bitter', mit la mer 'das mér' Trist.* 11990.

lamel, lambel *stn.* (*lamina, lamella*) *messerklinge, schwęrt MS. II*, 232*b* (*St. II*, 153).

lamen *prt.* lamete *schwach, lâm węrden, sein. vgl.* lemen.

lamp (*vgl.* limmen) *g.* lambes *n. agnus Gotfr. ML.*.

Lampartære, Lamparter *stm. Lombarde* (*s.* Lancharter). Lamparten (*dât. pl.*), ze L. *Lombardei MS. II*, 160.

lampfrit, lampride *swf. muráne, muschel Wilh.* 134[3].

lampriure *stm. l'empereur Parz.* 712[9], *Wilh.* 91[28].

lam:süntec *g.* -iges *adj. paralyticus SSp.*. *vgl.* lemeſle.

lan, lanære *stm. achsnágel am wágen, léne, lünse* (lun), *rungnágel Voc. v.* 1419 (*Adelg*). lannen:loch in einer ehſe *columbar Voc. v.* 1482.

lân *fúr* lâzen *MS. II*, 236.

lanc *g.* langes *adj. longus; längst geschéhen Nib.* 7049. — vingers l., ſpërs l. *Parz.* 792[8]; dës iſt lanc ës *wárt lange Ben.* 102, die dûhte dës ze l. *Nib.* 2770, den ſumer lanc *per æstatem MGB.* 12*a*. über lanc *endlich Trist.* 9121. — *die schillinge wurden in* lange (*d. i. zu* 30 pfenningen) *und in kurze* (*zu* 12 pf.) *unterschieden* (*Sm. II*, 480). — *comp.* langer (*ahd.* langôro) *Iw. s.* 159 *und* lenger *Nib.*. — lanc *adv.* (*acc.*) *lange zeit hindurch Iw. s.* 284.

Lanc:barter, Lamparter (*langbártiger óder vilmér einer mit langer streitaxt, Longobardus Ptol., Vellej., Tac., Paul. Diac. I*, 9), *Italus Sm. II*, 481; Lamparten (*dât. pl.*), ze L. *Itálien* [*vgl.* barta *securis; isl.* bardi *clypeus; gigas;* bard *navis*].

lanc:gemüete *stn. langmût Barl.*.

lanc:hûs *stn. dęr unter das hauptdach fallende teil einer kirche, das schiff, als gégensatz des* alterhûſes [*propolæ Gl. Sm. II*, 481].

lanc:lîbe, lanc:lîp *g.* lîbes *adj. von langem lęben, longævus.*

lanc:lîp *g.* lîbes *m. langes lęben Frid.* 177. *vgl.* lîp.

lanc:ræche (*ahd.* :râhhi) *adj. dęr seine râche lange nachträgt Nib., MS. II*, 131*a*; *vgl.* mûchelræche.

lanc:sam *adj. diuturnus, prolixus Frib. Trist.* 1684.

lanc:seime (*fúr* :ſeine; *vgl.* ſëltſæne), :ſeim *adj. langsam Kuonr.* [*Notk. Boeth.* 137, 204, 210]. lancſeime *adv. Troj.* 44*a*, 152*c* [*Gramm. I*, 748].

lanc:sîtec *g.* -iges *adj. mit langem leibe. vgl.* ſîte.

lanc:wërec *g.* -iges *adj. diuturnus, langwîrig.*

lanc:wît *stn. langwîde, longalè, carpentum, vinculum plaustri, lattula, temo* (*Gl. Sm. II*, 482, *medulla ib.*; *Gramm. II*, 636).

lanc:zorn *stm. rancor Conr.*.

lande:lôs *adj. heimâtlôs Trist.*.

landen *sw.*: wol gelandet ſîn *ein gûtes vâterland hâben, in einem gûten lande wónen MS. II*, 151*b*.

dasjénige was die ére kränkt, schmách, schande, schimpf MS. I, 32, 94 (*reprehensio, vituperatio, injuria, calumnia, macula Gl.; vgl. ahd.* urlaſtri *tádellós*). dës wil ich niht l. hân *das soll mir nicht zum schimpfe gereichen Wig.* 3131. laſter unde ſchaden *SSp. III,* 34, *Troj. f.* 42.

LAſter=BALC *g.* balges *m. ein schimpfwort Berht.* 56.

LAſter=BÆRE *adj. auf* laſter *hinzielend Kutr., Troj. f.* 145 (diu ſchande l.), *MS. II,* 204.

LAſter=HUOT *stm. schandenhút* (*ein schimpfliches abzeichen Bon.* 47[124]).

LAſter=KÈR *stm. rückkér zur schmách MS. II,* 238.

LAſter=LICH *adj.* (*act. und pass.*) *mit* laſter *verbunden MS. I,* 81*b*.

LAſter=MÂL *stn. schimpf MS. II,* 223*b*, 226*a*, 231*a*.

LAſter=MÆRE *stn. schmáchréde, úbles gerücht Trist.*.

LAſtern (*ahd.* laſtarôn) *sw. die ére nęmen* [*reprehendere, insannare, calumniari, blasphemare, criminari; vgl. das abgelautete* luaſtrôn *detrahere Gl. Sm. II,* 507].

lat *fúr* ladet *Bon.*; lât *lasset* (*Pez*), *lässt MS. I,* 101.

LATE *swf. pflanzenzweig, schöſsling* (*vgl.* ſumerlate).

latërn=TAC *stm. der samſstag* (*Wallr.* 48).

latin *stn. latein: fúr jéde fremde eigentúmliche spráche, sëlbst fúr den vógelgesang Trist.* 17365.

latoch *stm. lactuca, lattich* (*Sum.* 40).

Latrân *basilica s. Joh. Lateranensis:* Rôme und L. *Karl f.* 33, *HeldenB. f. a. ij.; fúr Róm Frgm. belli hisp. v.* 3232.

LATte (late) *swf. tignum, asser* (ein lott *lota, sunt tres solidi Voc. v.* 1419); — *tegula, laterculus Sm. II,* 511.

lâtûn *lactuca Parz.* 551[20].

lauʒ *fúr* lâʒ *Meusel I,* 177, laut *fúr* lât *Troj. f.* 3.

LAWANT *g.* -ndes *phalera Nicol.*.

LÆWE, læwec=lich *adj. s. v. a.* lâ *lau Eckeh. Bred. p.* 94; *tráge Bel. p.* 94.

LÆWekeit *stf. lauheit Ewige wish. f.* 20.

LÂWen *prt.* lâwete *lau węrden; lau machen* (erlâwen *TGehüg.* 905).

LAWentære, lawer *stm. fullo* (*Sum.* 8; *Ob.* 886).

LAʒ [*vgl. góth.* latjan *zurückbleiben*] *g.* laʒʒes *adj. lassus, lässig, nicht angestrengt, unfleiſsig, tráge Iw., GS. óder* an *DS. matt an* - (lëbender witze laʒ *Barl.; MS. I,* 56, 246); *nicht dicht, nicht gedrängt, rarus* [*vgl.* laʒʒen, letzen, leſt]. die laʒʒen *servi prædiales, liberti* (*im gégensatze der ritterfáhigen Ob.* 880). *sonst wáren auch die serviles in drei klassen eingeteilt:* edelinge *wáren die besitzer der haupthófe,* vrilinge *die besitzer der erbgúter, und* laʒʒe *knëchte, mágde, haus- und fëldarbeiter* (*Wallr.* 48).

LÂʒ *stm. das entlassen, fáren, dringen lassen Trist.* 16022, *ablaſs* (antlâʒ); — *stf. áderlaſs Pictor. p.* 261 (lâʒkopf *schröpfkopf, cucurbita*).

LÂʒ=brief *g.* brieves *m. instrument dárúber daſs man von der leibeigenschaft befreit ist* (*Wallr.* 48).

LÆʒe *s. v. a.* gelæʒe *nachlaſs, mortuarium* (*Fr.*).

lâʒen: *laſs in Barl.* 39[32]; *fúr* lâʒen wir *Nib.* 5173.

LÂʒen (lân) *prs.* lâʒe, læʒeſt *und* lâſt, *prt.* lieʒ (lie) lieʒen, *ptc.* lâʒen *Parz.* 164*a*, lân *nicht tûn Iw. s.* 28 (ſi tuont und lânt); — *unterlassen* (daʒ du niht enlâʒeſt dune tuoſt ëʒ *Sm. II,* 492); *DP. zur áder lassen* (*Ob.* 878); *AP. entlassen, im stiche lassen* (einen an den triuwen l. *im untreu węrden Bon.* 84[34]), (*mit einem unflectierten adj.*) *zurück lassen* (*z. b.* einen ſiech *Iw. s.* 251); (einen wol, ze rëhte *etc.* l.) *behandeln Parz.* 88[28]; (*mit ortsbestimmungen*) *lassen* (ſich von dem bette l. *sich wëgbegęben Trist.* 12637); *unbesorgt lassen* (*z. b.* under wëgen lân *Iw.*); ſich

lân *nachlassen* Barl. 117[15]; einem magezogen l. *im erzieher gęben* Nib. 2890; — zeinem hirȥe l. *die hunde auf in löslassen* Trist. 3444; lâȥen *AS.* an einen *in frei darüber schalten lassen, ës im überlassen* Iw. s. 112; *im zu gefallen tûn* Parz. 746[26]; *über eine streitige sache auf einen als schiedsmann compromittieren*; ſich l. an *APS. sich halten an, sich verlassen auf* - Iw., *MS. II*, 141 (Wstr. 299). ſich lân ûf - *sich verlassen auf* - Bon. (Nib. 655, 3640); *richten, stellen* (ſiniu dinc ûf êre Nib. 8206). — *AS. aufgęben, unterlassen* (ſinen ſtrit l. *DP. MS. I*, 113, die rede l. Iw.), (*mit ortsbestimmungen*) *zurück lassen, lassen; erlassen, verzeihen* (*z. b.* die ſchulde Wig.); *bestéhn lassen* (ſtæte lân *AS.* Trist. 6370; die hant zem britel l. *danach auſzstrecken* Trist. 7045. *ASDP. überlassen* Nib. 6086 (einem den lip lân *durch in stërben* Iw.); — *mit dem infin.*: ſi lieȥen von einander gân *sc.* diu ors *sie ritten weiter von einander* (*ęben só* lât nâher gên Parzival 533[1], *vgl.* Walth. 37[25], Parz. 679[25], lât dar wichen, ſi lieȥenȥ an den lip gân); einen genëſen lân, ich ſolde ſi genieȥen lân, ër lâȥ im wëſen gâch *ër eile* Iw.; ein d. ſîn lân *nicht weiter davon sprëchen*: daȥ lâ ſîn *gût denn* Bon., *ęben so* lâ ſtân, lâ wëſen (Gramm. *III*, 303); lânt iuwer vorhte ſîn *fürchtet euch nicht mér* Bon.; *der infin. ist zuweilen auſz dem vorhęrgéhenden zu verstéhn* (dër gërne biderbe wære wan daȥ in ſîn hërze enlât Iw. s. 16). *in méreren rédensárten bleiben auch die infin.* ſîn, wërden, wëſen, beliben *ganz wëg, und dem objecte ist ein unflectiertes adj. óder ptc., óder eine partikel u. dgl. beigefügt*: einen eine, vri, lëdec lân, ſi lieȥ alleȥ wâr *sie leistete, erfüllte ës*, lât iu niht leit ob - Parz. 24[18], niemen ungeſpottet lân, und hët ſi mîn genoȥȥen lân, die ër dar nâch niht wol enlie Iw., âne haȥ, zorn l. *zûlassen, geschéhn lassen* Uolr. Trist.: Anm. z. Iw. z. 3142. — einen an lân *löslassen* (*zum jágen, laufen etc.*, verlân) Trist. 3331, *MS. II*, 10*a*. abe l. *ablassen, abstéhn, AS. unterlassen, aufgęben* Bon.. bî l. *DPAS. sich annęmen* Parz. 626[19]. ſich nider l. *sich lágern* Trist.. ûȥ l. *z. b. den wald*: *in an auſzreutende ansídler gégen gewisse zinsen überlassen* (Sm. *II*, 496); (*z. b. salz*) *auſzláden* (lâȥeſtat? *bei* Frisch leſſeſtat *locus ubi merces e naviglo exemtæ deponuntur*). ze ſamene l. *zusammen tûn* Trist..

lâȥen=lich *adj. was erlassen węrden kann.*

laȥ=heit *stf. lässigkeit* (von trâcheit koment niun ſünde. diu êrſt iſt bœſer wille oder l., diu ander iſt verzagen etc. Bihteb. *f.* 21).

laȥ=man *stm. lito, lassus, s.* laȥ *u.* lite.

lâȥ=mânet *stm. január* (Wallr. 48).

lâȥ=stein *stm. ein gröſzer stein dęr entschleudert wird* En. 6895 (*vgl.* lasſtein).

lâȥûr *stm. lasúrstein, lapis luzuli, mlat. lazur, frz. azur* Wig., Trist. 15833.

lâȥûr=var *g.* varwes *adj. himmelblau* (ein ſaffir l. Wig.).

laȥȥen (*ahd.* laȥên, laȥôn) *sw. ermúden* (*tardare* Gl. Sm. *II*, 492); ſich l. *langsam sein.*

lê *g.* lêwes *adj. lég, nídrig; úbel* (Sm. *II*, 408, 454); *stm. úbel* (*schwz.* lês *mittelmáſzig* St. *II*, 167).

lê (*ahd.* hlêo) *g.* lêwes *clivus, húgel, wall, damm, verhau, stráſzenbúne* (*tumulus, acervus, agger* Gl. Sm. *II*, 528; *locus tranquillus in mari* Brem. *WB.*) Walth. 75 (*MS. I*, 125).

lêâl *adj. afrz. léal* (*loyal*) *treu, aufrichtig* Trist..

lebart *stm.*, lêbarte *swm.* = liebart *léopard* (*MS. II*, 132).

lëbe=haft, lëbh. *adj.* Klage 3840.

lebe=kuoche *swm.*, lëbe=zelte *swm.* (lebe=leip *g.* leibes *m.*) *auſz hónig und pfëffer gemachter kúchen, lębkú-*

chen, labetum, libetum Voc. v. 1429 (*St. II*, 162).

LËBE? *adj. lębend* [*vgl.* uparlëpaz *posthumus Gl. Sm. II*, 412], *lębhaft.*

LËBE-LICH *adj. dem lęben gleich, lebendig, frisch, lębhaft Wig.* 7926, *Parz.* 2950; bi ſîner lëbe-licher vriſt *bei ſeiner lębenszeit Barl.* 14[1], lëbelichiu kraft *lębenskraft ib.* 54[2]. — ſich lëbelichen verſtân *sich des lębens bewuſst sein ib.*.

LËBE-LÛS *adj. lęblós, matt Trist.*.

LËBEN (*ahd.* lëpên, *W.* Libu) *prt.* lëbete *lęben* (alſ er lëben ſolde *ein gewônlicher ausdruck um ein gûtes bild zu bezeichnen, fûr: só meisterhaft als wenn ër lębte Wig.* 834); *GS. von ëtw. lęben; AS. er lębeu Nib.* 2829. einem l. *în zu gefallen lęben Trist.* 3494. lëben unde liben *allitt. RA.* 11. — *ptc.* lëbende: lëbendiu kraft *lębenskraft Barl.* 34[1]. lëbende tage *lębtâge Uolr. Trist.* 1832; kæme aber iemer mir ein lëbender tac *ein festlicher, ein tag des lębens MS. I*, 72. der lëbende *Iw. s.* 162.

LËBEN *stn. lęben* (lëben und lîp *allitt. Troj.* 337; ze lëbene ſîn *lęben Trist.* 42; al dîn, ſîn *etc.* lëben *semper Diut. III*, 52); *die bürgerlichen verhältnisse* (daz l. rihten *die öberste gewalt im state aufsûben Bon.*); *stand, classe der stâtsbürger* (got hât drî lëben geſchaffen: gebûre, ritter, pfaffen *Frid., AWäld. II*, 70); *lębensârt* (*religiôn Barl.*), *ârt und weise des betragens* (*Nib.* 2807); *der fûz auf dęm man lębt Wig.* 3643. — des küniges lëben *d. i.* der künic *Barl.* 21[2].

LË'BENDEC (*g.* -iges), lëbntic, lëmpic, lentic *adj. lebéndig Wig.* 5213. bi mir lëbentîgem, bi in lëbentîgen *bei meinen, iren lębzeiten* (*Sm.* 412).

LËBER *scirpus, herba rotunda Sm. II*, 414.

LËBERE *swf. lęber, hepar Trist.*.

LËBEREN, liferen *sw. sich belębern, coagulari* (*Wachter*).

LËBER-MER *stn. tôtes mër; ein fâlbelhaftes gefârliches mër AWäld. II*, 221, *MS. II*, 15*a*, 154, 207 (*vgl. II Mos.* 14; *Mus. I*, 293).

LËBER-SOL *stf. lębersülze Wahtelm.*.

LËBER-STEIN *stm. leoperina* (*Gl. SBlas.*).

LËBER-SWËR *swm. schmërz an der lęber Diut. II*, 271.

LËBE-SITE *stm. lębensweise Trist.*.

lëbeſtoc *g.* ſtockes *m. levisticum* (*ligust.*), *lîbstock Mone* 246.

LËBE-TAGE *swm. lębenszeit, lęben Troj. f.* 32, 72 (unſer drie l. *so lange wir drei lęben Sm. II*, 513).

LECH *stm. back Augsb. StR.*.

lêch *præt. v.* lihen, *lîh, belénte MS. I*, 130, *II*, 227, *Troj.* 220.

LECHære, lechelære *stm. dęr immer lacht, narr, lecker MS. II*, 105 (*locator Sum.* 42, *vgl.* lecker).

lechbart *fûr* leb., lieb. *lêopard Troj. f.* 197.

LECHEN (*ahd.* lechjan) *sw. benetzen, rigare.*

LECHEN *prt.* lechete *rinnen; lecksen*, l. nâch einem d. *Mart. f.* 53 (erlechen *Pilat.* 75).

LECHE-SPIZ *stm. lixa Gl. vindob. theol.* (*imperativische compositiôn*).

LECKEN (*ahd.* lecchôn) *sw. aufspringen, laufen, aufschlâgen* (*Ob.* 260). — *flüssiges schlürfen, lecken* (*MS. II*, 8*b*). — lekken, leggen *fûr* legen? *ABlätt. I*, 339.

LECKER, LECKER-LICH *adj. gulosus, lascivus MS. II*, 141; *stm. lecator, lüstling, leckerbâbe Marner* §. 36, *MS. I*, 132; *mütwilliger bursche* (*St. II*, 163).

LECKER-HEIT, LECKERIE *stf. lascivia, liguritio, nequitia, scortatio* (*MS. II*, 132, *Wilh.* 19[3]).

LECKER-MUNT *g.* mundes *m. nasenmund MS. II*, 147.

LECKERN *prt.* leckerte *AS. in ëtw. leckrig, aufgelassen sein* (*Ob.* 913).

lecte, lecze, leccie *swf. lectio evangelica, périkôpe Bienter. f.* 55.

LECTÆRE, LECTER, LECTNER, LETTER, LECTENÆRE *stm. mlat. lectorium, lęsepult auf dem chôr der kirche* (*pulpitum*

Sum. 13); *empórkirche; liber lectionarius* (*ein búch darin die sonn- und feiertags- óder andere kirchencéremonien, lectiónen, só in der kirchen verlęsen węrden, zu finden sind Pez*).

lëdec (*W.* lidu *feror; vgl.* lëdegen) *g.* lëdiges *adj. ungehemmt in der freien bewęgung* (dô ër hie von iu lëdec wart *von euch abreisen konnte Iw. s.* 216); (*GS.*) *entbunden, expeditus, solutus MS. I,* 116, 123; *lér, unbeláden; unverheirátet SwSp. c.* 257, 378; *absolutus* (einen einer schult lëdic lân, zeln, teilen, sprëchen *in davon frei sprëchen SSp. II,* 4, *Nib.; quittieren*); *verlustig;* lëdec und lôs *allitt. Hlts* 1215 (l. und âne *Trist.* 11056).

lëdec eigen guot *prædium nemini obligatum, unversetztes* (*Hlts*).

lëdic-lîche *adv. frei, óne hinderniſs* (diu wërlt swëbt lëd. rëhte alſ ein vogel, ſiu ſtêt ûf nihte *Berht.*), *óne ëtwas zu trágen Kutr.* 1273[4]; *völlig* (diu porte iſt lëd. ûf getân: *anm. z. Iw. z.* 1711); *nichts weiter als* (*vgl. MS. I,* 62*a*, *Parz.* 160*c*).

lëdic-vrî *g.* vriges *adj. ungebunden und frei, frei* (gedanke die ſint l. *MS. I,* 40*a*, *Schles. LandR. I,* 15, 3).

lëdic-vrî-eigen *óder* vrî-lëdec eigen (*von gútern*) *ludeigen* (*allodialis*).

lëdegen (ledien, *ahd.* lëdigôn) *prt.* lëdegete *lós, frei machen, befreien Iw., SSp. I,* 65, *SwSp. c.* 82, *quittieren* (*Wstr.* 319); ſich l. *purgare se judici* (*Sch.*). — lëdigunge *stf. versäumniſs der salzschiffer auſs abgang der ládung; entschádigung dafúr.*

lëder (*ahd.* hlëdar; *vgl.* lit) *stn.* (*bedeckung*) *haut.*

lëder-banc *stf. ort wó lęder verkauft wird* (*Ob.* 890).

lëder-hose *swm. ocrea Sum.* 50 (*Fr.*); *artocreas, pastéte* (*Ob.* 890).

lëder-kalc? *ambustum, eine pflanze Sum.* 54. — **lëder-swal** *eine árt schwalben Alxd.* 5049.

lëdern, lidern *sw. zu lęder machen, gerben.* — lëderære *stm. gerber* (*coriarius, cerdo Sum.* 49, *Voc. v.* 1419, 1429); *rótgerber.*

lëder-vræʒe *adj.* (*swm.*) *dęr lęder friſst LiederS. II,* 516.

ledet *ládet Troj. f.* 135. — lêde *fúr* leide *Troj. f.* 89?.

lefel (*W.* lafu *lambo*) *stm. löffel* (*Sum.* 3); *ein hólmáſs* (*z. b. fúr milch St. II,* 177).

lefſen *prt.* lafte *lepidum esse; sich läppisch betrágen* (leſſel *laffe, läppischer mensch Ob.* 943).

lefr *labrum Sum.* 47.

lëfſe *f. labium Wilh. III,* 147*b cass.* [*ahd.* lep *labium Lacher* 42, *schwz.* läf *maul St. II,* 152].

legel *stn.* = lagel. legel-gëlt *stm. biergëld.*

legen (*auſs* lag-ian, *W.* ligu) *prt.* legte (leite) *ptc.* gelegt (geleit) *lęgen:* an ein buoch l. *aufschreiben Bon.;* wirdekeit an einen l. *sie ím verleihen Gottfr. ML. II,* 7; einen tôt l. *ín ums lęben bringen Bon.,* wüeſte l. *verwústen,* ze ſuone l. *beilęgen Nib.* 8474; *ernídrigen; zur rúhe, zu bette bringen, beherbërgen* (*Nib.* 3216), *beisetzen* (diu ſtat dâ man in leite *wó man ín zu grábe lęgte Iw. s.* 61; ſich ſlâfen legen *ib.* 12); *setzen, anstellen* (ze vrumen l. *zum nutzen wenden Trist.* 7890); — *aufhóren lassen,* einem ein d. l. *ín zwingen ës zu unterlassen Bon.* (*Oberl.* 893). — ab l. *DPAS. ës ím vergúten Wstr. Btr. VII,* 7, 23, 29, 190, *AP. satisfacere Ob.* 7. — an l. *anziehn* (ſi leit in die wât an *Iw.*), *anlęgen* (iuwer arbeit iſt ſælicliche an geleit *ib.*), *auflęgen, z. b. eine steuer auf eine persón óder sache: sie besteuern* (*metonym.* an l. *eine pers. óder sache*) *Sm. II,* 449; einem d. wirdet anevanc an geleit *ës beginnt Barl.*. vür l. *vórlegen, vórtrágen, aufgęben* (*ASDP.*); *erwánen, nennen Barl.* 24[7]; *vórnęmen, zum zwëcke machen;* (*bei gericht*) *vórbringen; dárbieten.* hin l. *beilęgen* (*z. b.* den ſtrit), *dem fërnern be-*

stéhn ein ende machen, níderschlágen, unwirksam machen, vernichten; aufgęben. ſich hinder legen mit *DS. sich mit ëtwas fúr die zúkunft verséhen Bon..* ſich in l. *sich ins kindbette lęgen Trist..* nider l. *unter beschlag lęgen Amb. StB., ernídrigen, hërunterbringen Trist.* 4410; *mit stillschweigen úbergéhn Iw. s.* 15, *beilęgen, súnen Trist..* ze ſamen l. *aufhäufen.* zuo l. *nützen; DP. partei fúr einen nęmen Wstr. Btr. VII,* 149; *DPAS.* (*z. b. schmáhworte*) *gégen einen auſzstóſzen.* ûf l. *auflęgen* (*z. b.* die vinger); *auferlęgen; fest stellen, bestimmen, anordnen; anstellen, bereiten, machen Trist.* 4561, 6016, 6243, 6633, *sich vórnęmen ib.* 7038. ûf geleit *gewiſs, unfálbár* (*St. II,* 163). ûȥ l.: ein dinc, einen tac *einen termín bestimmen Ob.* 75. wider l. einem *ím als váter der braut die mitgift gęben LiederS. III,* 400.

lege=pfenninc *g.* -nges *m.*, lëge=gëlt *stm. das gëld wëlches węgen zúgefúgten schádens erlęgt węrden muſste* (*Wallr.* 49).

lëger *stn. zústand act ort des lígens, láger des wildes Bon.* (*concubitus, cubile, lustra Gl.*). — *stm. belágerung Kœnigsh. p.* 322; — *stellung beim fëchten* (*Falckner p.* 42). *weideplatz.*

lëger=huobe *f. húfe die brách lígt* [legerhuoba *absa Gl. Sm. II,* 453, *schwz.* lägermatte *wíse die nie umgeackert wird St. II,* 153].

lêhen (lên *Frgm. belli; W.* lihu) *stn.* (lêhen=guot) *gút das vom eigentúmer einem andern gégen die von dísem teile gereichten unter dem námen des léhenreichs* (*laudemiums*) *wíderhólt zu entrichtenden festgesetzten procente des ganzen węrts zur benutzung úberlassen wird; bauerngút von gewisser gróſze* (*kleiner als* hof *und* huobe) *Karl f.* 86. lêhens an einem warten *die investitúr damit von einem erwarten* (*Ob.* 899; *Wstr.* 321).

lêhen=bære *adj. feudi capax SwSp. c.* 23, 24.

lêhen=dinc *g.* dinges *n.*: ganz l. *vollständige untersúchung u. behandlung der léhnsachen* (*Sch. z. SwSp. c.* 114).

lêhen=erbe *stn. erbenzinsgút* (*Hlts*). lêhenserbe *swm. hęres feudi capax* (*Ob.* 896).

lêhen=gëlt, lêhen=reich, lêhen=ſchaz *laudemium s.* lêhen.

lêhen=rëht *stn. das rëcht auf léhen Trist.; jus feudale; judicium feudale SwSp. c.* 118; *laudemium* (*Hlts*).

lêhen=schaft *stf. z. b. eines altárs, einer kirche, die geistliche* l.: *jus patronatus, prásentátiónsrëcht Mon. boica XXI,* 212; *locatio conductio* (*Ob.* 898).

lêhens=hant *stf. feudi titulus & investitura SwSp. c.* 4.

lêhen=stam *g.* ſtammes *m. ein fúr die erben bestimmtes capitál* (*Ob.* 898).

lêhen=ware *stf. investitúr von léhensgútern* (*vgl. Hlts*); *laudemium* (*s.* lêhen).

lêhen, lêhnen *sw. léhnen, mutuo dare & accipere* [analêhanôn, erlêhnôn, intlêhanôn *accommodare, fœnerare Gl. Sm. II,* 459].

lêhner *stm. besitzer eines* lêhens (*ein geringer baumann; ein viertlbauer Wstr.* 325); — *wúcherer* (*Strasse. StR. bei Ob.* 896).

lei *stein* (*petra Sch.*).

leibel=tac *fúr* clibeltac (*Ob.* 862).

leiben (*W.* lîpu) *prt.* leibta *úbrig lassen, schónen Gen.* 87, 97, *Kœn.* 85, *Roseng.* 1638 [*vgl.* aftarhlaibo *postumius,* diet=leip *verderbt in* dietlieb *Gramm. II,* 70].

leibin *adj.*: leibineȥ brôt *laibbród.*

leich *stm. spíl, gesang, gesangweise, bsd. ein auſz méreren liederárten zusammengesetztes, kantátenánliches stück, das auch mit der geige begleitet wurde, und rasch wëchselnde gänge hatte MS. I,* 43, *Troj. f.* 37, *Diut. II,* 302, 314, *Nib.* [*ahd.* ſang=leichâ *cantica*]; *possen dęn man einem spílt.* — leich=nœtelin *Trist.* 3624.

LEICHEN *prt.* liech [*góth.* láikan *prt.* lailáik] *springen, spilen; AP. einem einen possen spilen, in hintergên, z. b. bei einem kauf zu vil ansetzen, einen übernęmen* (*ptc.* geleichet *deceptus* OB. 863; *WSTR. BTB. VI*, 162; gecken, gogelen, tiufchen, leichen *vexare, trufare Voc. v.* 1482; *sophisticare*, leicherie *sophistria Voc. v.* 1419; GRAMM. *I*, 934, *II*, 16). — *erstreckcn:* fich ûf ze bërge leichet *GSCHM.* 185, TROJ. 16221. *vgl.* fweichen, fleichen.

LEICHEN *sw. polieren* (brûnieren) PARZ. 121. *vgl.* lichen.

LEICHER *stm.* (*z. b. der arznei*) *verfälscher.* leicherie, leíchie, leichunge *stf. verfälschung.*

LEIDE *adv. schmërzlich fûr das gefûl, das gégenteil von* liebe (fwie leide ir mir habt getân *IW.*). — *compar.* leider (ëę endorft ir nimmer l. gefchëhen NIB.).

LEIDE (*ahd.* leidî) *stf.* (*odium*) *das schmërzliche gefûl das in unserm gemûte durch ëtwas uns widerwärtiges hërvórgebracht wird* (*das gégent. von* liebe), *betrûbnifs, trauern MS. II*, 112*b*; *widerwille, abneigung.* — gote leide *ein bôsewicht, ein gott und den menschen verhafster.*

LEIDE-BRÂNDE *adj.* (*ptc.*) *betrûbend.*

LEIDEC *g.* -iges, leidec-lich *adj. traurig, betrûbt; verdriefzlich, schlimm* BARL., NIB. 9429.

LEIDEGEN *sw. leidig machen, in irgend einen leidigen zûstand versetzen,* (*molestare*) *betrûben* TRIST., DIUT. *III*, 89.

LEIDEN (*ahd.* leidôn; *vgl.* liden) *prt.* leidete, leidezen *sw.* (*intrs.*) *leid tûn, ein leid sein, leid bringen, wéhe tûn MS. I*, 30, 177, HELDENB. c, 3b, RAB. 9096, NIB. 688; (*trs.*) *wéh tûn, traurig machen* TRIST. 12410, GREG. *f.* 145; *mangenâm machen, verleiden* OTN. 1664, *v. d.* MINNE *s.* 209, 115, *AHEINR.* 61, FRID. 135[18], 165[2]; *bedauern* PARZ. 703[6], WILH. 68*a*. *bei einer gesetzlichen behôrde klâgen* SP. *II*, 165, OB. 923 [*schwz.* verleiden *angęben, anklâgen*].

LEIDER (leidor BARL., *ahd.* leidôr) *comparativisches interjectiónsadverb.: was noch schlimmer ist, leider! IW. s.* 92, 177, 157; *DP.* leider uns fo kom er *ib.* 233 [*vgl.* lieber *amabo, sodes, quæso* PHOMPT. *v.* 1618].

leider *für* lëder *corium MS. II*, 76*b*.

LEIDE-RICH *adj. leidvoll* TRIST..

LEIDES *adv.* (*gén. adject.*) *unlieb, leid.*

LEIDES-GËBE *stf. trauergâbe MS. I*, 76.

LEIG, leige *stf. węg* (ANNOL.), *art* (künne, flahte): fwölher leie boum ër im abe gehouwen hât, dër fëlben leie fol ër hin wider fetzen RCHTB. *v.* 1332 (*WSTR. BTB. VII*, 79), *MS. I*, 24, *II*, 105. *vgl. das altfrz.: a ley d'home cuy yoi non plats* (*à guise* [*d. i.* wîfe] *de celle à qui je ne plais pas*; GRAMM. *III*, 79).

leie, leige *swm. wëltlicher, laïcus, λάϊκος* TRIST., *MS. II*, 9, *ungelérter* (*mér allgemein 'mensch' MS. I*, 14, 209). in leigen pfliht hâben *unter die ungelérten rechnen MS. II*, 9. der leigen vürft *princeps laïcus SW-SP.*. — in leigen *zu deutsch* (*im gégens. von* in latîne) *ib. c.* 50 [leihman *laïcus*, leichhiu (*panes*) *laïcos*, leichmannes roc *froccus*, leigun *laïcos GL. SM. II*, 462].

leien-KUNFT *stf. die kunst eines ungelérten menschen MS. II*, 11.

leigen-pfaffe *swm. sęcularis clericus MS. II*, 153.

leien-RÂHT *stn.* (*the common law*) *gewónheitsrëcht* (*SW SP. c.* 46).

leigifch, leifch *adj. wëltlich.*

lei-LËRE, lei-REDE *stf. homilia, lérc, réde ans volk* (15 *jârh.*).

lei-ZEHENT *g.* zëhendes *m. zęhend dęr von nicht geistl. persónen* (*von bauern, gûtsbesitzern u. dgl.*) *bezógen wird* (OB. 923).

LEIM, lein *stm.*, leime *swm. tôn dëssen sich die töpfer bedienen, lém, ęrde* (*argilla, limus, creta GL.*) TGERËG. 479.

LEIMIN *adj. fictilis* GHORE 35*b* (35*a subst.*).

leinde *für* lende *Voc. v.* 1419; *prt. v.* leinen.

LEINEN *prt.* leinte (*activ*) *lénen* NIB. 3923, 8123, WIG., *vgl.* lënen.

LEINEN *prt.* leinete, leinte *lénen* (*neutrál*), *sich lénen* NIB. 6314, TRIST. 13593.

LEIP (*ahd.* hleib) *g.* leibes *m.* (leip-brôt *g.* brôdes *n.* WALLR. 48) *laib, bród* [*vgl. ahd.* gahleipo *companius, compain, compagnon*].

LEIS *stn.*, leiſe *swf.* [*ahd.* leiſa, leiſina; *vgl.* kaleiſinan *imitari, æmulari,* leiſtan, lëſan, lêran, lërnan] *spúr, g-leis, gleise, frischgefallner schné* (niuwe leis PARZ., niuwin leiſe MOR. 2, 1494; *figúrlich* PARZ. 2168 von dës ſpër ſnite ein niuwe leis, TIT.: dër ie in herter vreiſe der ſpër ſo vil verſwande, daȥ von ſiner hande niuweleiſe ſniten dâ von trunzen unt von ſpriȥen; *und mit der nębenbedeutung 'gleis, spúr':* dër unpris ie worhte (*an dęnen die in angriffen*), ſô daȥ von im ſnite ein niuweleiſe, dar ûf man ſpürnde ritter möhte vinden; die wârn unpris dâ lëſende, *vgl.* LOH. 139⁴); — *gesangsweise, litania* (*kyrie eleison* JEROSCH. *bei* OB. 910).

leiſchieren, leiſieren *sw.* (*rom. laissier? von laxare*) *den súgel verhängen, mit verhängtem súgel reiten, bsd. beim* pûneiȥ (*vom pfęrde gebraucht*) *in vollem laufe rennen* WIG. (PARZ. 23276 leiſieret *eine jungfrau* in vollem zëlt, 23281 leiſierende den zoum kürzen *das roſs in vollem laufe verhalten*). *meistens ist ës neutr.,* PARZ. 20264 *stéht áber* daȥ ors leiſ.: ANM. *z.* IW. *z.* 5324.

LEISEN (*ahd.* leiſanôn) *prt.* leiſente *das gleis halten, ánlich sein* (*imitari*).

leiſſup? *euxopectina, eine pflanze* SUM. 22.

LEISTE *callipodium* SUM. 5.

LEISTEN (*góth.* läiſtjan *verfolgen und erlangen; vgl.* leis) *prt.* leiſte *der spúr folgen, folge leisten, befolgen, úben, tún* (ſine êrſte vart l. IW. 241, einem ſine gewonheit l. *ib.* 241, einen tac l. *der einládung zú einer versammlung, berátung folgen* HLTS); *tún was man schuldig ist* (SWSP. c. 302, *vgl.* MS. *II* leiſten mit leides ſwære), einem l. *im seine schuld entrichten, námentlich der* manunge *dëssen folge gęben, wëlchem man vertragsmáſzig ëtwas entw. sëlbst óder als bürge schuldig wár, indęm man* (in rëhter giſelſchaft) *persónlich óder durch stellvertręter so lange in eines* gaſtgëben herbërge in reit *óder* in vuor, *bis der forderung genúge geschéhen wár* OB. 910, SM. *II*, 508, *obstagiare* MONE 252 (leiſtunge geloben, bieten, tuon, in die l. varn *expensas obstagii subintrare, in obstagio stare* WSTR. BTB. *VII*, 166); — *die gesetzte zeit der verbannung aufzhalten* ST. *II*, 166. — leiſtunge *stf. obstagium* (FR.).

LEISTER *stm. s. v. a.* bürge, *obses* (OB. 911).

lei-swëster *stf. soror laïca in monasterio* (OB. 923).

leit *prt. v.* liden *litt; fúr* legt (MS. *I*, 25).

LEIT *g.* leides *adj. das gégent. von* liep, *leid, unlieb, abscheulich, háſslich:* daȥ wart im l. *das fiel sér úbel fúr in auſs* BON..

LEIT *g.* leides *n. das was dem hërzen schmërzlich ist* (*das gégent. von* liep), *sélenschmërz, betrúbniſs, trauer úber ëtwas vergangnes* (ëȥ tuot mir leit *macht mir schmërz*); *besorgniſs, bangigkeit, angst, furcht węgen bevórstéhender dinge;* — *was schmërz, kummer verúrsacht, bittres unglück; úbel* (leit tuon einem *in körperlich verletzen; vgl.* GL. SM. *II*, 435 leid *vulnera*). — din leit bant ich ze beine MS. *I*, 111.

LEIT-BRACKE *swm. leithund* (leitehunt).

leite *præt. von* legen *und von* leiten.

LEITE *stf. ductus, leitung, fárt, ziehen, zug; fúr, fúrwërk; faſs zur verfúrung von fischen* WIENER MR. 18 (FR. *I*, 605a).

leiten *für* legten.

LEITEN (*W.* LITU *feror*) *prt.* leite *ducere, leiten* (ze lêre l. *unterrichten*, ze ſchuole l. *in die schûle schicken Bon.*), *anfüren Nib.* 6406; *begleiten ib.* 5988, *sicher geleiten ib.* 9475; *füren* (*mit zugvth auf schlitten, wâgen*), *trâgen* (den vanen *Kais.* 30c); *fâren* (*neutr.*); — geziuc l. *zeugnifs ablęgen Augsb. StR.* 79, *zeugnifs beibringen Schles. LandR. I*, 28, 1; brief l. *dócumente vór gericht als beweis vórbringen Strassb. StR. III*, 46; — *mieten, conducere*; daz lêben, den lîp (*Gen.* 54) l. [*vgl. ahd.* lipleita *ndrung*] *das lęben fortbringen, ducere vitam* (wir leiten riuwecliche jugent *Iw. a.* 234, *vgl. anm. z. Iw. z.* 397); *heirâten; zu grâbe leiten*; daz ſwęrt l. *das schwęrt füren Kais.* 50*b*, *durch die* ſwêrtleite *ritter węrden Aegid.*. — abe l. *abziehn von dęm worauf ęs ankommt, einen vórwand machen Ob.* 2. hin l. *hinfüren, verleiten Bon.*. — leitære *stm. anfürer Karl f.* 41, *MS. II*, 89.

LEITER (*ahd.* hleitara) *swf. scalæ Wstr. Btr. VII*, 99.

LEITE-SAGE, leitſ. *swm. węgweiser Jerosch. bei Fr., Livl.* 19*a*, 125*b*.

LEITE-SEIL *stn. lenkseil Trist.*.

LEITE-STAF *g.* ſtabes *m. baculus ductor viæ Troj. f.* 190 (49*b*).

LEITE-STÊRNE *polárstêrn Troj.* 35*b*, *G-Schm.* 828.

LEITE-VROUWE *swf. anfürerin Trist.* 4778.

LEIT-HORN *stn. hirtenhorn Psalt. Argent. ps.* 97.

LEIT-LÎCH, LEIT-SAM *adj.* (*execrabilis, abominabilis, luctuosus*) *schmêrzlich, unglücklich, schlimm, bôse* (*Lachen* 42).

LEIT-LÎCHEN *sw. verabscheuen, verschmâhen* (*aversari; accusare*).

LEIT-SCHRÎN *stn. schrank dęr zur reise auf ein saumtier óder einen wâgen geladen wird Nib.* 2094, 5506.

LEIT-WAZ *stn. wassergefâfs* (*sum herbeifâren des wassers bei feuersbrünsten; tunna Sum.* 32).

LEIT-VERTRÎB *g.* tribes *m.* (*imperat.*) *leidvertreiber MS. I*, 35*b*, *Mor.* 45*b*, 57*b*.

LEIT-WENDE *stf. actio calumniosa?* (*Sch. z. Strassb. StR. III*, 109).

LELLEN *prt.* lellete *linguam movere.*

LEM *stf. lâmung, parâlysis; jéder unheilbâre schâden am körper Münchner charta magna v.* 1294 (*verwundung Wstr.* 326).

LEMBELÎN *stn. kleines* lamp, *lämmlein.*

LEMBERÎN, lembrîn *adj. vom lamme* (l. tuoch *Sm. II*, 464).

LEMDE *stf. ein gelâmtes, unbrauchbâres glîd des leibes* (*Wstr.* 326).

LEMEC *g.* -iges *adj. paralyticus:* einen lemic slahen *Sm. II*, 465.

LEMEN (*aufs* lam-ian) *prt* lemte *schwach, lâm machen, pâralysieren, schwächen Singerriec* 29, 640.

LEMESLE *stf. lâmde* (*membri læsio, mutilatio*) *SSp. I*, 63, 2, *Bresl. RB.* §. 65 (*Fr., Gramm. II*, 108).

LEM-LÎCH *adj. mit lâmung verbunden.*

LEMMEDE *stf. lâmung Gôrl. RB. a.* 137.

lemptig, lentig *für* lêbendec (*Pez*).

LENDE *swf. renes, renunculi, lumbus* [*vgl.* lunda *arvina*, luntuſſa *pectusculum*, lentifanô *lumbare*, lentiprâtun *rencs, renunculi Gl. Sm. II*, 479].

LENDE *stn. gefilde Kœn. p.* 235; *aufsteige-, landungsplatz* (*Wstr.* 326).

LENDE-BRÂTE *swm. der fleischige teil der schênkel* (*summitas lumborum Gerbert z. Gl. SBlas.*).

LENDEN *prt.* lante (*von schiffern, flôſsern*) *ans land hinrichten Kœn.* 21, 3, *landen Gotfr. ML. II*, 4 (*St. II*, 155); — *auf ętwas zîlen als auf den endpunkt, lenken, wenden, neigen, stützen, zu ende bringen* (die ſinne l. ze unnutze *Mart. f.* 292; dô diu brûtloft was gelant *Alxd.* 4057, ſîn drôun iſt nû gelendet, *vgl. Wilh.* 10[23]); *sich richten, sich stützen, sich endęn SSp. I*, 3 (*Sm. II*, 479).

lendenier, lendenære, lendner *stm.*

gurt, brûchgürtel WILH. 78[29], (*femorale Voc. v.* 1429, ST. *II*, 155). lendenier=ſtric WILH. 331[24].

LENDE=SWËR *swm. schmërz an der lende* DIUT. *II*, 271.

lëndic *fúr* lëbendec.

LÊN *f. schweinmutter, bache, frz. lée, laye* [lene *toxa* SUM. 18].

LENE *stf. léne, acclivitas* (*reclinatio* SUM. 14; ADELG); *pl. geländer* (über die lienen OB. 934).

LËNEN (*ahd.* hlinên, *vgl.* κλίνειν) *prt.* lënte *lénen, sich anlénen* [leinen *und* lënden; *vgl.* lëne=bërga *reclinatorium* GL. SBLAS.].

LENGE *swf. longitudo.* — die lenge *adv.* (*acc.*) *lang hin* FRIB. TR.; *lange zeit hindurch MS. II*, 227*a*, 229*a*. — nâch lenges *adv. nach der länge, auſzfúrlich.*

LENGEN *prt.* lancte *lang machen* BEN. 136, *MS. II*, 114*a*, SWSP. *c.* 17, *hinauſzschieben, aufschieben* PARZ. 602[3], EN. 10415; ſich l. *sich verlängern.*

LENGERN *sw. länger machen, verlängern, hinauſzschieben MS. I*, 5*b*, HELDENB. *q.* 2*b*.

LENGEȥ *stm. s. v. a.* lenze. lengeȥen=mânet *stm. der märz* (WALLR. 49).

LENKEN *sw. wenden* FRIB. TRIST. 712 [*vgl.* irlencho *luxo* GL. SM. *II*, 484].

lëntig *fúr* lëbendec (KARL *f.* 13, 38).

LENZE *swm.* (GRAMM. *II*, 510, SM. *II*, 485) *fúr* langeȥ, lengeȥ *ver* SUM. 44 [*ags.* lengten *engl.* lent *quadragesima, ver*]. — LENZ=BOUM *stm. frúhóbstbaum.* LENZ=BIR *swm. frúhbirne* (OB. 615).

LËP=TAGE (*fúr* lëbetage) *swm. lęben.*

LËRC *g.* lërkes *adj. s. v. a.* lërz *link* OTTOC. *c.* 213.

LÊRCHE, lêriche (*ahd.* lêrahha, *frk.* hlêwarahha, *níders.* lewerke, *ags.* laferc; *vgl.* lê) *stf. lërche* SM. *II*, 489, REINH. *s.* 370.

LÊRE *stf. lére, unterricht, rât* BARL.; *wissenschaft; vórbild, muster, form.* in jâmers lêre; êren lêre; dës erſchrac mins hërzen lêre *MS.*.

LÊRE=KINT *g.* kindes *n. schúler* SWSP. *c.* 183.

LÊRE=KNABE *swm. gehülfe des kapelláns* REINH. 1487.

LÊREN (*góth.* láiſjan, *vgl.* leis) *prt.* lêrete, lêrte (larte; *vgl.* kêren) *vorangéhn* (*só daſs der nachfolgende in die gemachte spúr tritt*), *APAS. léren* PARZ. 490[4], einen ſchricke l. *in erschrecken* PARZ. 360[20]; dën liſt bin ich gelêret BARL. 13[35]. — lêret an *fangt an zu léren* TRIST. 18528. gelêret *das was gelért ist* (in ir gelêrten ſite WIG.). gelêrtiu wort *formulæ solemnes quas scabini solebant prædictare consulentibus* (HLTS); ein gelêrter eit *ist ein nach einer vórgeságten formel gesprochener.* — lêrære *stm. lérer* [*bair. lérling* SM. *II*, 488, *vgl. ísl.* læra, *schwz.* lêren *lërnen* OB. 916].

LËRNEN (*ahd.* lirnên, *vgl.* leis) *sw. in der spúr des vorangéhenden nachfolgen, belérung gewinnen, lërnen* [*bair. docere* SM. *II*, 490; *vgl.* OB. 916]. — lërnunge *stf. das* lërnen; *was man lërnt, lére, wissenschaft* TRIST. 2091.

LERREN *sw. vexare; bërsten?* WACKERN. LESEB. *I*, 472.

LËRZ (lurz, linc, tenc) *adj. link* (*sinister*) FRIB. TRIST.. lërze *swf. linke hand* OTTOC. *c.* 16. *vgl.* lërc.

LERZEN, erl. *sw. frólich, fidél machen* NITH. GEFRÆȥE.

LÊS (lêwes) *adv.* (*gén.*) *wéh! ach wól* (GRAMM. *III*). *s.* lê.

LËSCHEN *prs.* liſche *prt.* laſch *aufhóren zu brënnen* (*s.* erlëſchen); *aufhóren zu schallen* PARZ. 182[2].

LESCHEN (*auſz* laſc-ian) *prt.* laſchte *auſzlöschen* NIB. 603[1], *enden, tilgen, vernichten* TRIST. 36, *MS. II*, 3, FRID. 39[8], WALTH. 27[24].

LËSE *stf. lectio* [leſa *supparum, camisia* SUM. 16.]

LËSE=meiſter *stm. lector* KÖLN. CHR. *p.* 204, *lérer* ECKEH. BRED. *f.* 209.

LËSEN (*vgl.* leis) *prs.* liſe *prt.* las *durchgéhn* [*vgl. ngriech.* διαβάζειν *lęsen*], *im durchgéhn einzeln aufnę-*

men (*legere*, *colligere*), *auflęsen* (hin heim l. *sich erwërben*, *zu eigen machen* Trist. 336; ze ime, an ſich l. *einsammeln* Parz. 32[24], 79[30]; in ſinen muot ër dicke las *faſste in seinen verstand* Barl. 54[35], ze ſamene l. *sammeln* Trist. 353), *annęmen*, *lęsen* (*als úrkunde* Trist. 152), *vórlęsen* (*als verfasser* Trist. 132, 140), *léren* (die criſtenheit l. Barl. 77[40]). zouber lëſen *zaubern* Parz. 66[4]. vor l. *vórtrágen*, *erzálen* Barl.. — lëſer *stm.* *dęr* da liſet Frib. Trist..

lëse=stoc *g.* ſtockes *m.* *infinna?* Sum. 31.

lëse=vël *g.* vëlles *n.* *beschríbnes pergament* Troj. *f.* 171.

leſieren *sw.* *ergötzen* Müll. *III* (Ob. 917). *vgl.* *frz.* *loisir.*

lëſpe *stf.* *fúr* lëſſe *labium* *MS. II*, 169 (Ob. 917).

lest *letzt* *fúr* leʒʒiſt, *superl.* *von* laʒ *tardus*, *serus.* zuo dem leſten *extremo* *Voc. v.* 1429 [*vgl.* *ahd.* za laʒʒôſt *demum* Gl. Sh. *II*, 509]. — leſter *lentius*, *tardius* (Pez).

lesten *prt.* laſte *A.* *lasten machen*, *last auflęgen*, *schwér machen*, *belasten*, *beschwéren* *MS. II*, 96*a*, Trist. [*vgl.* *ahd.* leſtan *præstare*, *bleiben*].

lester=lich *adj.* *schimpflich*, *schmáchvoll* Trist..

lëte = lite (Walle. 48).

leteche *stf.* *s. v. a.* latoch? (*argemonis* Sum. 21, 54; *lapatium* Gl. S-Blas.; diu wilde l. diu gar bitter iſt Leben Chr. *p.* 64).

lette (ledde, liete) *swm.* *tónichter mërgel*, *mërgelártiger sand*, *argilla* [*isl.* ledia *cænum*, *lutum*].

lettec *g.* -iges *adj.* *argillosus.*

letter *stn.* *lectorium*, *kanzel* (Wstr. Btr. *VII*, 85).

letze, letzge *swf.* *lectión*, περικοπή, *abschnitt.*

letze *adj.* *verkért*, *dem rëchten entgégengesetzt*, *nicht só wie ës sein soll*, *gering.* — *swf.* *der unrëchte*, *úble*, *schlëchte*, *schlimme zústand*, *die bósártige folge von ëtwas*, *scháden*, *wunde etc.* (Sm. *II*, 530, St. *II*, 167, Sch.).

letze *stf.* (letzine *swf.* Ob. 925) *ergötzung* (*durch trinken*, *ëssen*, *tanzen etc.*) *insbsd.* *die wëlche man einem scheidenden bereitet*, *abschiedsmál*, *scheidetrunk*; ze letze gëben *als trinkgëld gęben* (Wstr. Btr. *V*, 201, 202, St. *II*, 169).

letze *swf.* *ende*, *ort* (Ob. 918), *äuſzerster posten*, *anstalt zum abhalten des feindes*, *schutzwér* Troj. *f.* 285; ein letzin vor einer ſtat *phala* Mone 233, Turn. 177.

letzec *g.* -iges, lez=lich *adj.* *schádhaft*, *im gebrauch seiner glíder behindert* Wstr. Btr. *VII*, 138.

letzen (*góth.* lat-ian, *vgl.* laʒʒen) *prt.* lazte (*retardare*, *retentare*, *impedire*) *AS.* *aufhóren machen* Walth. (*MS. I*, 133); *AP.* *einem scháden tún*, *ín in nachteil bringen*, *beeinträchtigen*, *verletzen* (*lædere*) *MS. I*, 25; ëʒn lazt in êhaftiu nôt *ës müſste ín denn ein gesetzlich entschuldigendes hinderniſs abhalten* Iw., daʒ ër geletzet wart an kraft und an der jugende varwe *NTit.*, diſen trôſten, jënen letzin Diut. *II*, 151; *APGS.* *einen an ëtwas hindern*, *ín dëssen berauben* (den kunic wold er letzen ſiner widervart *ín an der rückkér hindern* GrRuod. *Fb*, 3; Wig. 9847, *MS. II*, 92*a*).

letzenære *stm.* *búch auſs wëlchem*, *ort an wëlchem*, *geistlicher von wëlchem in der kirche lectiónen gelęsen węrden* (*subdiaconus*) Wstr. Btr. *VII*, 35, 189, St. *II*, 167, *vgl.* 168.

leun *gekürzt auſs* lewen. — leu=kraft *stf.* *lówenkraft* Gen. 120*a*.

lewat? *stm.* *brassica napus óder lampsana german. vulg.* (St. *II*, 170).

lewe (leu, löu; *ahd.* lewo, lêwo, lêo) *swm.* (*pl.* leun) λέων, *leo.* — lewen *brüllen s. v. a.* louwen.

lêwer (lêwar) *stm.* *aufwurf*, *húgel* (lê) *NTit.* (Sum. 44).

lêwerch *s.* lêrche (*charadrius* Sum. 38).

lewin, löuwin (*ahd.* lewina) *swf.* (*die*

LIEGEN *prs.* liuge *prt.* louc lugen [*Gramm. II*, 834] *verhüllen, in abréde stellen, lúgen, DP. vórlúgen Iw. s.* 79. einen liegen heiȥen *in der lúge zeihen.* — einen an l. *in verleumden, durch lúgen verunglimpfen Frid.* 106; — *G. betrúgen um - Parz.* 37[26]. — liegære (*ahd.* liugari) *stm. fictor.*

LIEHT *adj. licht, hëll, glänzend, clarus, nitidus Trist.* 8463, *MS. I*, 4, 7, 14, 107.

LIEHT (*ahd.* lioht, *góth.* liuhath) *stn. licht Trist.* 15140, under (zwiſchen) lichten *in der ábenddämmerung (inter binas luces) zwischen sonnen- und stërnenlicht Heimb. HF.* 272 (*Sm. II*, 430).

LIEHT=BLÂ *g.* blâwes *adj. hëllblau (im gégensatz von* ſatblâ) *Freyb. Sammlung II*, 127.

LIEHTE=BÊRNDE *adj.* (*ptc.*) *leuchtend,* φωςφόρος *Gotfr. ML. II*, 2, *Troj. f.* 131.

LIEHTEN *prt.* liehte *leuchten Trist.* 8837 (dô ëȥ liehtende wart *dâ ës anfing zu tágen*), *Mor.* 2552. *vgl.* liuhten *und* lûhten.

LIEHT=ERKANT *adj. illustris.*

LIEHT=GEMÂL, licht=gevar *g.* varwes *adj. lichtfarben, schón Uolr. Trist.* 847, *Ernst* 21*a*.

LIEHT=KAR *stn. lampe, leuchte.*

LIEHT=STAL *g.* ſtalles *n. leuchte* [*als n. propr. Lüneville Lacher* 43].

LIEHT=STRÂME (=ſtraime) *swm. lichtstreifen, strâl Voc. v.* 1445.

LIEHT=SÜEȥE *adj. lieblich.*

LIEHT=TRAGE *swm. lichtträger Parz.* 192*b*.

LIEHT=VAR *g* varwes *adj. lichtfarben, hëll leuchtend Nib.* 330, *nitidus MS. I*, 6 (40, *II*, 41), *Troj. f.* 12, 46.

LIEHT=VAȥ *g.* vaȥȥes *n. lampe, leuchter Mar.* 14, *Barl.* 91.

LIEP (*ahd.* liub) *g.* liebes *adj. angenám, lieb (das gégenteil von* leit: liep oder leit *allitt. Nib.* 109[2], *RA.* 10); *freudig; liebend.*

LIEP *stn. anmût, neigung, licht* [*Winkelm. Gesch. d. Kst V*, 1, §. 12, *VIII*, 2, §. 9], *angenámes, das was dem hërzen angenám ist, insbsd. die persón die an einer andern wólgefallen findet óder ir angenám ist* (dën wip ze liebe ie gewân *Iw. s.* 75; *MS. I*, 14, 63, *II*, 179).

LIEP=GEDINGE *swm. hoffnung auf erwiderung der liebe MS. I*, 196*b*.

LIEP=HALP *adv.* (*acc. subst.*) *was die* liebe *betrifft Wilh.* 184[7].

LIEP=LÎCH *mit freude, mit liebe verbunden ATit.* 79, *Troj. f.* 295.

LIEP=TÂT *g.* tæte *f. liebesgábe Strasze. StR. II*, 101, *III*, 344.

LIESEN: *s.* verlieſen.

LIET (*ahd.* liod, *vgl. góth.* liuthôn *singen*) *g.* liedes *n. lied MS. I*, 34. *pl.* diu liet *lieder, gesätze, tónweisen Nib.*. eines liet ſingen *im beistimmen, zum munde réden Trist.* 8416. liete *fúr* lette.

LIETEME *swm.? glis, zisemûs, klese Twing. b. Ob.* 934; *lémklóſz, scholle* (*Sch.*).

LIET=SPRÊCHER *stm. gannio, histrio Voc. v.* 1419, 1429.

LIEWE (*ags.* hleo) *stf. was schatten macht, laube Wig.*.

LIEȥE, lieȥære (*ahd.* hlioȥari) *stm. lósdeuter, wárságer (sortilegus, hariolus, augur, divinator).* lieȥærin *stf. sortiaria (frz. sorcière), auguriatrix.*

LIEȥEN (*ahd.* hlioȥan, *isl.* hliota) *prt.* lôȥ luȥȥen *lósen; durchs lós erlangen; als anteil, als beschérung erhalten; — wárságen (augurari, hariolari); zaubern Diut. III*, 107 (*vgl. MS. II*, 169*b*). *s. auch* lôȥ.

LIGEN *prt.* lac lâgen *lígen.* tôt ligen *stërben.* gelëgen ſîn *lígen, níderlígen Nib.*. eines kindes in (in) l. *mit einem kinde níderkommen Trist.*. l. ûf einen *zu fëlde gégen ín lígen* (*Ob.* 934). — an l. einem *óder* an einem l.: dën lac grôȥiu armuot an *die wáren sér arm Wig.* 5292, dës geloube lac an got *wçr an gott glaubte Barl.* 7[14], dës lac an im genuoc *das besáſz er im reichlichen máſze Nib.* 110; ir aller jëhe lac dar an *sie stimmten alle dárin úbercin Trist*

5097; an diſeme liget min dieneſt *diser dient mir* WILH. 125¹. ane lig *nâhe ligen, entreiben* TRIST. 5098, 12520; *hëreinbrëchen* (*von der nacht*) LIEDERS. *I*, 243. nâhen l. *in beständigem andenken sein* WIG., *nâhe gëkn, bekümmern* TRIST. 18320. durch l. (*trans.*) *niderdrücken* WILH. 156¹⁸. — bi ligendiu minne *beischlâf* PARZ. 123⁴. — ûz gelëgen guot = ûzguot OB. 75.

LIGER *stn.* = lëger [unchûſki ligiri *fornicatio* GL. SM. *II*, 456].

LIGER-STAT *stf. lâgerstätte.*

lign-âloê PARZ.; lignum *baum* GOTTFR. *ML. II*, 4.

LÎHEN (*gôth.* laihvan) *prt.* lêch lihen *und* liwen (liuwen luwen luhen) *auf borg gęben; verleihen* TËRL. 19*a*, 44*b*; *einem den genuſs einer sache leihen, damit ër dafür dienste verrichte, zu lêhen gęben* NIB. NOT 161, OTTOC. 549*b*, 212*b*, 137*a*, lihen unde gëben TROJ. 13925, HUGDIETR. 1⁴. *vgl.* lêhen.

liht *für* lieht (*hëll; das licht*).

LÎHT, lihte, lihtec-lich *adj. was ône gewicht ôder ône węrt ist; gering an zâl* NIB. 7066. lihte vrouwen *hüren* (OB. 936).

LÎHTE, lihtec-liche *adv. leicht, ône schwërigkeit; ës vertritt auch die stelle eines ganzen zwischen die rëde eingeschôbnen satzes 'ës kann leicht sein', 'was leicht geschëhen könnte': kæme* ër und wurde lihte beſweret AMR. RECHTB., *MS. I*, 2; *ęben sô* vil lihte *'ës kann sër leicht sein', 'wârscheinlich' (nicht das heutige 'villeicht').*

LÎHTEKEIT *stf. leichtsinn, lockre lębensârt* TGEHÜG. 147, *MS. I*, 19 (*levitas, vanitas* OB. 928).

LÎHTEN *sw. erleichtern, leichter machen MS. II*, 97.

LÎHTERN *sw. leichter machen* BEN. 126.

LÎHTE-SAM *adj. leicht* TRIST. 3873.

LÎHTE-SEMFTEKEIT *stf. gelindigkeit, nachsicht* BERHT. 422.

LÎHT-GEMUOT *adj. dęr leichtes mûts ist MS. I*, 109.

LÎHT-WRIGEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. mit leichtigkeit schwankend* RUOD. *W CHRON.*.

LÎ-LACHEN (lich-lachen, *aufs miſsverstand* lin-l., *vgl.* lichemede; *nhd.* leiblâchen) *stn. bettüch* WIG. (*lena, linteamen* GL. SM. *II*, 490).

lilege = gilege. lilien-var *g.* varwes *adj.* (*MS. I*, 118), liljen-wîz *adj. weiſs wie eine lilie MS. I*, 54*a*.

LÎM (lin; liment *dât.* OB. 935) *stm.* (*was sich anhängt, insinuiert*) *leim, bsd. vógelleim* TRIST.. tihten mit kranker künſte lime MART. *f.* 291.

limbel *stm. limbus; abschneidsel* (*von përgament Voc. v.* 1482).

LÎN-BOUM, linboum *stm. die lënne, acer platanoides L.* (*ornus* SUM. 12, 39).

LÎMEN *sw. mit leim bestreichen* TRIST. 844; *leimen, befestigen, fest verbinden, andrücken* (*z. b. den* ſpër ûf die bruſt *Iw.*); *durch den reim verbinden, in reime bringen* WIG.. gelîmtiu ougen *fest auf einander geheftete* TRIST. 11908 [*assentari, consentire, favere* GL. SM. *II*, 465].

LIMME *stf. geschrei* JEROSCH. *bei* FR..

LIMMEN *prt.* lam lummen *grunzen wie ein ęber, brüllen, rugire:* limmen ſam ein ſwîn (*im gefëchte wüten*) KUTR., TRIST. 13531, *vgl.* OTTOC. c. 458, ECCARD. *II, col.* 1575; *wiehern* GL. SM. *II*, 465; *wimmern, ächzen* ST. *II*, 184.

LIMPFEN *prt.* lampf lumpfen *sich fügen, schicken; zû-, anstëhn* [*vgl. isl.* lempa *moderari, accommodare*]. — limpfic *adj. tener* (PICTOR.).

LÎM-RUOTE *stf. leimrûte* FROM. 19*a*.

LÎN *stm. linnen* (*linteum velamen, velum*) *MS. II*, 194, 196.

LÎN-BRUOCH *stn. linnene hüftenbekleidung* (GL. SM. *I*, 248).

LINC, lënc *adj.* (*gebógen*) *link* TRIST. 10943 [*vgl. ahd.* hlinhan *umbiegen; isl.* lina *debilitare; ęben sô ist* winſter *mit* wan *defectus verwant*]. *vgl.* lërz. — gegen gote linc wërden *ës mit im verderben MS. II*, 235*a*.

ahd. lidi, *W.* LIDU *ferox*) *g.* lides *n.* (*pl.* lider *und* lit, *auch* lide; *ahd.* lid *articuli*, lidi *membra*) *glîd* TRIST., *MS. II*, 72 (ir êre îſt an allen liden lam); *halmknôten SSp. II*, 61; *ein verwantſchaftsgrâd* (*OB.* 929).

LIT (*ahd.* hlid) *g.* lides *n. dâs verſchlieſzende, der deckel* (*insbsd. einer dâr sich an einem gelenke, einer charnière bewêgt, an einer kanne, büchse u. dgl.*); *augenlîd SSp. I*, 24 [*bërgjoch, koppe, operculum* LACHER 42].

lit *für* liget *MS. I*, 99, 102, *II*, 103 (lęt OTTOC. *c.* 292). — *rom. lit, bette* PARZ..

LÎT (*ahd.* lid, *góth.* leithus) *g.* lides *m. jêdes ſtarke getränk* (*den wein ausgenommen*), *insbsd. bier, sicera* [win noch lid ni trinkit TAT., *ags.* beor; lid *Lyæus, latex GL. SM. II*, 520] *KAIS.*.

LITE, litte *stm. pl. diejênigen wëlche die gûter irer hërrschaften bauten und bewônten* (*WALLR.* 48), *hôrige* GEN. 121*a* (*vgl.* laz), *liti, litti, litones.*

LÎTE *swf. seite eines hügels óder bërges, bërghang, abhang; nasse, abschüssige, mit ëtwas hols umgębne óder mit gesträuch verséhne schlundânliche in der nâhe von einem fluſs ligende gégend: aue* [der ëber gât in litun, ër tregit ſpër in îtun *GL. SM. II*, 517] ze einer liten, da bi in einen grunt *ROSENG.* 1841, 1856, *MS. II*, 58*a*, 222*b*, *MGB.* 582, *LOH.* 184[8] (*SCH. s.* 548, *WSTR.* 326; ſteinlite, wâclite *úferhang SM.*); *absenkung des leibes, hûfte* TRIST. 10908, von hôhen liten *de belle taille MS. II*, 58*b* (121, 255).

LÎTEC *g.* -iges *adj. abhängig.*

LÎTEN *für* liden *transire* (*einen paſs* L.: *durch einen engen paſs gêhn* PEZ).

LÎT-GËNE *swm. dâr geistige getränke aufzuschenkt SWSP. c.* 381 (likêbe *WSTR. BTR. VII*, 99; *caupo SUM.* 49, *tabernarius*).

LÎT-HÛS *stn. schenke* (*OB.* 913). lithiuſære *stm. tabernarius.*

LÎT-KOUF *stm. leikauf: was bei einem kaufe noch auſzer dem kaufpreise* (*sum. gemeinschaftlichen vertrinken etc.*) *vom käufer gegęben wird* (*mercipotus Voc. v.* 1419, *WSTR.* 328).

LÎT-LÔN *stm. bezdlung des hausgesindes* (*der* liti, laȝȝen?) *RA.* 358; *nach WALLR.* 49 *dâr lôn dęn die dienetbôten mit iren gliedern verdienen, s.* lît.

LÎT-MÂC *g.* mâges *m. náher verwanter LITT. MARG. MAULTASCH a.* 1350.

LÎT-VAȝ *g.* vaȝȝes *n. gefäſs für starke getränke* (*dolium GL. SWETL.*).

LITZE (litte *niderd. BARL.* '*absicht*'?) *swm. gelüste, grille DIUT. I*, 322, *OB.* 240 [*vgl.* liz; lizôn *effingere*, lizen *auf eine schlaue árt erforschen WSTR.* 330, *isl.* lita *aspicere, ags.* litig *procax*, lytig *astutus*, *vgl. SM. II*, 531, *ST. II*, 175].

litze *stf. lice, schranken TROJ. f.* 219.

litzec *g.* -iges *adj. REINFR.* 145*a.*

liuche *prs. v.* liechen.

liuge *præs. v.* liegen.

LIURſe *swf.* (*am rüst- óder leiterwâgen*) *dic leiste, stämmleiste, stätze der wâgenrunge* (*trabale Voc. v.* 1419).

LIUMTÆRE *stm.* (liuhtærinne *stf.*) *dâr da hëll macht* (*MS. I*, 30).

LIUHTE *swf. leuchte, árt wandhęrdes* (*ignitabulum SUM.* 32, *GL. SM. II*, 430).

LIUHTEC *g.* -iges *adj. leuchtend.*

LIUHTEN *prt.* lûhte (*ahd.* liuhtan *prt.* liuhtita) *leuchten MS. II*, 135, *NIB.* 597[2], *PARZ.* 282[9], 543; *licht gęben, einlassen ib.* 16731.

LIUMDIC *g.* -iges *adj. von gûtem rûfe.*

LIUMET (liumat, liument, liunden, *ahd.* hlium-unt, *vgl. góth.* hliuma *auris, isl.* hlioma *resonare*) *g.* liuntes *m. fama* (*TROJ. f.* 128), *opinio, existimatio, præconium* (*SUM.* 14), *favór: ëtwas auf einen sâgen* daȝ im an ſînen liunten gêt *RCHTB. v.* 1332 *WSTR. BTR. VII*, 189 [*vgl.* liumuntmâra oba *memorabilis amnis GL. SM. II*, 466].

LIUMUNGE *stf. gerücht* (*SM.*).

LIUNE *stf. wëchsel* (*GL. HRAB.* 957) *GEORG* 44*b.*

LIUNE? *adv.* (*instrum.*) *fere* GL. *SM. II*, 470.
LIUPPE *NITH.* 17³.
liuſe *s.* lieſen.
LIUT *stm. und n. versammlung von menschen, hêrvolk* (*das* WIG. 9461 *erwæhnte* liut *bestand grôſztenteils aus fürstlichen personen*); *einzelne person*; *pl.* [die liute *und nach falscher ânalogie* diu liute IWEIN *s.* 164, KAISER 4087; *ahd. auch fém.* thio liuti] *leute, menschen* (*im gegensatze der tiere Iw. s.* 146); *vasallen* (*ministeriales ad expeditionem lecti* WACHTER); *hausgenossen* [elliliut *alienigena*, burcliut *urbanus, civis*, wëſterliut *Gallus* GL. *SM. II*, 523; *pl.* thiudiſcâ liudi *Germani*, rûmliuti *Romani ib.*]. liute und lant *altlit.* TRIST. 13934, *RA.* 7. — *vgl.* late *und das gôth.* liudan *wachsen.*
LIUT-BÆRE (*vgl.* lûtbære), liutmære (*vgl.* lûtmære) *adj. ruchbâr.* liutmæren (lipern *Wstr.* 330) *prt.* mârte *publicare, prædicare.*
LIUT-BRÔT *stn. laienbrôd.*
LIUTEN *sw. mit einwônern versehen MS. II*, 151. *vgl.* liut.
LIUTEN *prt.* lûte *lâuten* NIB., TRIST., DIETR. *v. s.* ERN. 44². *vgl.* lût.
LIUTER (*ahd.* hlûtarî) *stf. lauterkeit, glanz* TRIST. 6576.
liuter-lich *für* lûterlich.
LIUTERN (*ahd.* hlûttarjan) *sw. liquefacere* (*vgl.* lûter); *hëll und klâr machen, läutern* BIRTEN. *f.* 4 (mit worten l. *als rein und vortrëfflich schildern*; geliutert *ist alles was âne flëkken und tâdel ist*); *erläutern, leuterieren* (*On.* 965). — liuterunge *stf. erläuterung, leuterâtiôn* (*declaratio, restrictio On.* 965).
LIUT-HÛS *stn. gasthaus SW SP. c.* 254.
LIUT-kirche *swf. pfarrkirche, pârochiâlkirche* KARL.
LIUT-LICH *adj. publicus* (GL. *SBLAS.*).
LIUT-priester *stm. plebanus, pfarrer* KÖLN. CHR. 1129.
LIUT-SÆLDE *stf. volksglück* RUOD..
LIUTſelde *stf. leutsæligkeit* TROJ. *f.* 90.
LIUTſelic *g.* -iges *adj. leutlich, holdsælig, jucundus* (*SM. II*, 525) TROJ. 118*a*, *GSCHM.* 1421, SCHWANR. 282, 1109, TRIST. 11192.
LIUT-STAL *g.* ſtalles *n. stâtiôn* (*On.* 921), *lâger* (LACHER 44).
liuze *s.* lieʒen.
livel (livol), libel *g.* -elles *n. schrift, schreiben, bûch.*
LIZ *g.* litzes *m. gelüste* NICODEM. 37*a* (*s.* litze).
LÔ *interject. ô! MS. I*, 21*b*. — *für* lôhe *flamme MS. II*, 92. — *für* lôch *lucus* WALTH. 76¹¹, *vgl. MS. II*, 182 (*ST. II*, 178). — *für* lâ, lâʒ.
LÔ *g.* lôwes, lôhes *n. gerberlôhe* [*vgl.* gilôht *infectum* GL. *SM. II*, 462]. — lôher *stm. cerdo*, lâwer (*On.* 945).
LOBE-BÆRE *adj. des lôbes würdig MS. I*, 102, *II*, 53.
LOBE-BRUNNE, lopbr. *swm. figürl. lobréde* TRIST. 11202.
LOBE-LICH, loblich *adj. lôbenswert, rûmlich* TRIST., *MS. I*, 25.
LOBE-LIET *g.* liedes *n. lôblied* COD. PAL. 357, 5.
LOBELIN *stn. kleiner* lop (GL. *ad* PROP.).
LOBEN (*ahd.* lepôn, *W.* LIUBU) *prt.* lobete *bestâtigen* (*W*ACHTER), *lôben*; got loben *GS. gott für ëtwas danken*, ëʒ l. *gote dafür danken Iw. s.* 27; — *feierlich versprëchen, gelôben, spondere, stipulari SW SP. c.* 43, 348, 391, *MS. I*, 81, *II*, 196 (in die hant l. *durch handschlag zûsichern* NIB. 1512; einen ze manne l. *sich mit im verlôben* KUTR., NIB. 2468).
LOBE-RICH, lobesrich *adj. lôblich* BARL..
LOBE-RIS *stn. preiskranz des dichters* TRIST. 4645.
LOBE-SAM *adj. lôblich, preiswürdig* NIB. 1532, *MS. I*, 67, *II*, 186; *fide dignus* (BREM. *WB.*).
LOC *g.* lockes *m.*, locke *stf. hârlocke* WIG., *MS. II*, 59, 67.
LOCH (*W.* LÛHU *claudo, vgl.* liechen) *stn. was zu schliefsen ist: apertura* [*vgl. ahd.* piloh *das geschlossene, conclave*, undar lohhum *inter septa*

Gl. Sm. II, 433]; *hôle, schlupfwinkel des wildes Barl.*.

lôch (lô) *g.* lôhes *m. und n. busch, gebüsch* [dorn=lôh *tribulus Gl. Sm. II*, 460]; *bannwald, hain Nith.* 54[2], *Uolr. Trist.* 1220 [*Sum.* 45, *RA.* 794; *vgl.* hôhenlôhe, wâterlô; *Fr. II*, 620*b*].

löchelîn *stn. démin. von* loch.

lochen *ptc. v.* liechen, *lér gemacht.*

lochen *prt.* lochete *als óder wie ein loch offen sein, mit einem loche erscheinen; — öffnungen machen, bóren,* ſich l. *eine öffnung bekommen Parz.* 155[18], *vgl. Fr. II*, 618c. — *fúr* lâchen (loche *lâchstein Ob.* 942).

locherëht *adj. löchricht, perforatus* (*Ob.* 942).

löchern *sw. ein loch, löcher machen:* der ſtein iſt gelöchert vaſte *Iw. s.* 30.

locken (*ahd.* hlocchôn) *prt.* lockete *klopfen,* (*permulcere Gl. mons.*) *schmeicheln, liebkósen; locken:* dem hunde l. *Frib. Trist.* 4564. locken unde reiȥen *Troj.* 15939, *RA.* 20. — locke=lich *adj. gratus* (*Ob.* 943). — gelocken: lougen? *Herb.* 440.

lodære, lode=wëber, lode=würker *stm. wollenzeugwęber Augsb. StR.* 30.

lode *swm.*, lüdel *stm. gróber wollenzeug, gróbes túch; ein gewisses ganze óder stück gewębes Heimb. MT.* 206, 208, *zerhauen túch Voc. v.* 1482 [*lodix, sarcilis Sum* 29, 34, *Sm. II*, 446, *RA.* 378; *vgl. isl.* lod *zotte; ahd.* ludara *windel, pannus*].

lodëht *adj. pilosus Fr. II*, 619c.

lôhe *st. und swf. nasse, sumpfige stelle im bóden, sumpfwíse* [*isl.* lâ *wasser*].

lôhe *stf. flamme* (louc), *brënnender rauch* (*Wstr.* 331); *brand im weizen óder kopfen.*

lôhen *sw. glúhen, leuchten Nib.* 7403.

lôhe=viur *stn. rótlauf, impetigo.*

lôhezen? *sw. flammensprúhen, lódern* (*rutilare, coruscare Lacher* 44).

loie *fúr* leie *árt.* Loye, Loie *der heilige Elogius, schutzpatrón der goldschmíde.*

lois *frz. pl., von lois, loi, gesetz Trist.*.

lol=bruoder, lol=hart *stm. laienbrúder* (*Fr. II*, 620c); *s. v. a.* begharde (bekêrt; *Ob.* 945).

lon *fúr* lân; lont *fúr* lâȥet, lâȥent.

lôn *stm.* (*pl.* lœne *MS. II*, 22) *und n. entgëlt, lón* [lôn=brôt, lôn=garbe, lœn=ſalz *Sm. II*, 475, 474; lôn=hûs *ærarium Ob.* 947].

lône=bære *adj. mit lón verbunden, lónwürdig Trist.*.

lönelîn *stn. scortulum, metze Frid.* 103 [lonili *Gl. zwetl.*].

lôben (*ahd.* lônôn) *sw.* (*arbeiten óder arbeiter*) *bezálen, vergëlten, DPGS. Nib.* 2344, *Iw. s.* 161: daȥ ich iu lône der êrbæren krône. dâ iſt mir gelônet mite *ib.* 191.

lônes=lant *g.* landes, *n. das zum lón bestimmte land Barl.*.

lœnigære *stm. laniger, aries, ein kriegswërkzeug:* driböcke ſliten und katzen, târande, lœnigære *Troj. f.* 146.

lop (*W.* liubu) *g.* lobes *m. das lób, der rúm, preis Nib.* 3752 (diu lobes jâr *die zeit der júgend ATit.* 30); *gelóbniſs SSp. III*, 41; *úbereinstimmung* (*Ob.* 941); *feudálabgábe von einem landgúte im falle einer handänderung* (*laudemium; St. II*, 176).

lop=brunne *swm. quëll des preises.*

lop=sælec *g.* -iges *adj. laudatus, honorabilis En.* 92*b*.

lôr=ber *stn. bacca lauri.*

lôr=boum *stm. laurus Mar.* 27, *Bit.* 101*a*.

lôre *s. v. a.* gundrëbe *Sum.* 66. — lær *fascia, lorum* [ſchiltlœr *der doppelte riemen am schilde, durch dęren einen man den arm steckt, wárend man den andern in der faust behält;* hëlmlœr *Fr. II*, 621*b*].

lœre *f. tótengesang, nænia, vigiliæ Fr. II*, 621*b*.

lôren, lœren *sw. heulen, schreien* (*Wallraff* 50).

lôr=öl *stn. oleum e lauris* (*Brem. WB.*).

lôr=ſchapel, lôr=ſchapellekîn *stn. lorbérkranz, als dichterpreis Trist.* 4640.

lôr=zwî *g.* zwîges *m. lorbérzweig, zum dichterkranze Trist.* 4635.

LÔS (*W.* LIUSU) *adj. solutus, ungebunden, ermangelnd (GS.); ungezwungen, aufsgelassen, leichtfertig MS. II,* 72, 178 [lôsî *levitas GL. SM. II,* 502]; *lieblich, reizend MS. I,* 11, 2, 49,°65; *schmeichelnd, klûg, verschlâgen, listig, betrûglich, falsch* [*ags.* leas *fallax*]. — *compar.* lœser FRID. 32. *vgl. sp. lozana, frz. losse.*

losâ (*imper. v.* losen) *heus MS. I,* 14.

LÔSCH, lœsche *stm. ârt kostbârern lêders, corium cortice præparatum, cor. rubicundum* TROJ. *f.* 39, 76 [lôscis hût *rubricata pellis, aluta pellis, ianthina pellis* SUM. 15, 50, GL. SM. *II,* 506; FR. *II,* 620b; *vgl. russ. los* 'élentier'].

LÔSCHEN, lûschen (*ahd.* lôscên) *sw. verborgen wônen, lauern, lauschen* TRIST. 17062 (*delitescere, attentum esse GL. SM. II,* 505).

loschieren *sw. loger, s. v. a.* herbêrgen WILH. 237^{3}, PARZ. 350^{21}. *vgl. ital. loggia, das aufs* loube *entspringt.*

LŒSE *stf. aufslôsung, redemtio (HLTS); renuntiatio, aufkündigung (BREM. WB.).*

LÔSE *stf. mutterschwein* (lôs *stn.* PICT. p. 275).

LÔSE, LÔS-HEIT *stf. leichtsinn; schmeichelei; trûg, falschheit* BARL., FRID., *MS. I,* 19, *II,* 147.

LOSEN (lusen, *ahd.* hlosên) *prt.* losete *aufmerksam, verstôlen zûhôren, zûhorchen, horchen, écouter* (PICTOR. p. 274), *DP. auf einen horchen, hôren* BON., TRIST.; *nachsinnend, unentschlossen, betroffen sein (attonitum esse GL. SM. II,* 501). — LOSÆRE, losenære *stm. horcher; unentschlossener mensch* [geloste *lôsung? HERB.* 9536].

LÔSEN (*ahd.* lôsên) *sw. leicht, aufgelçgt, frôhlich sein MS. I,* 11*a*, 87, *II,* 37; *betrûgen, trûgerisch schmeicheln MS. II,* 104, 234, OTTOC. 584b, âne lôsen *iw.*. LÔSÆRE *stm. betrûger, schmeichler* TRIST., *MS. II,* 228, FRID. [*vgl. ital. lusinga schmeichelei*].

LŒSEN (*góth.* láusjan) *prt.* lôste *lôs machen, befreien* FRID. 181^{4}, PARZ. 25^{8}; *lôsen, ablôsen* NIB. 3922; *einlôsen, erfüllen ib.* 2462 (*vgl. MS. I,* 25). — ûz l. einen *im gasthause fûr in bezâlen, vgl.* pfantlôse [lœsen *remitti, desidem fieri GL. ad* PROB.]. — LŒSÆRE, lœser *stm. redemtor, erlôser MS. I,* 125; *qui jus retractus exercet (OB.* 250). — LŒSUNGE *stf. befreiung, entsetzung (FR.); lôsegêld (OB.* 950); *aufkündigung* (lœse); *nâherkauf, einstand, antrîb (OB.* 951).

LÔS-LICH *adj. betrûglich MS. I,* 6, 194, *II,* 38.

LŒS-SALZ *stn. sal quo dies feriati in generali coctione civium Hallensium redimuntur SM. II,* 502.

lôste *prt. v.* lœsen BARL. 10^{29}.

LÔT *stn. das giefszbâre, schmëlzbâre metall, vôrzugsweise das blei; stück metall von bestimmtem gewichte, lôt; das bleilôt an der mëfsschnûr, richtschnûr, bleiwâge; gewicht:* Karles lôt *das durch Karl d. grôfsen [Karlman] festgesetzte, das genauste gewicht d. i. sein strenges gericht, das sich noch kaiser Friedrich I aufsdrücklich zum muster nâm.*

LŒTEC *g.* -iges *adj. vollwichtig (von münzen); pûr, lauter, unvermischt (MS. I,* 126 einlœtec; *OB. p.* 952).

LŒTEN *prt.* lôte *durch übergiefsen mit zerschmolzenem metalle verbinden, lôten NICOD.* 25c; lœten nâch der scherpfe *scharf schmîden* PARZ. 145^{28}

LOTER, lotter, loter-lich (*BIHTEB. f.* 34) *adj. laxus, locker (eigtl. und fig.), eitel. — stm. nequam, mensch der sich dem liederlichen lęben, bsd. dem spilen und possenreifsen ergîbt* (spilman BERHT. 92, *Voc. v.* 1429, FR. *II,* 625*a*).

LOTER, lotter *stn. kôt; — laxitas, vanitas, jocus* [zi lotare kitûn *labefactus GL. SM. II,* 525].

LOTTER-HEIT *stf. scurrilitas ABLÂTT. I,* 355.

LOTTER-HOLZ *stn. ein zauberholz wëlches umläuft MÜLL. III* (MYTH. 642; *bacillus instructus fascia fluxa, remissa, facile amobili OB.* 954).

LOTTER-LOP *g.* lobes *m.*: valscher lotterlop *WELTGESCH. f.* 89 *BASL.*.
LOTZE *swm. bettelkerl MOR.* 45*a*, 63*b*.
lou (law *Voc. v.* 1445) *für* lôhe.
LOUBE *stf. erlaubnifs.*
LOUBE *swf. äuſserer gang, altân, gallerie um das óbere stockwérk eines hauses* (*ST. II*, 159); *ein an einem schattenreichen ort erbautes zimmer* (*WSTR.* 317; *cœnaculum*, soler *Voc. v.* 1429, *solium Voc. v.* 1419, *umbraculum*, *scena*, *orchestra GL. SM. II*, 410); *laubhalle.* — *vgl. lt. loggia.*
LOUBEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. frondosus*, *belaubt* [*vgl.* chiloupi *LACHER* 42].
LOUBELACH *g.* -ahes, loubelin *stn. kleine* loube (*OB.* 941); *abtritt AUGSB. STR. c.* 91, 324, *STRASSB. STR. a.* 114.
LOUBEN *sw. erlauben; glauben BARL.; kirchliche absolútión erteilen* (*OB.* 922).
LOUBEN *prt.* loubte *mit laube bekleiden, versehen NITH.* 371 *BEN.*; — *blätter bekommen, laub treiben, laubig, grün węrden MAR.* 75, *MS. I*, 20*a*, 44*b* der walt was wol geloubet, *II*, 50*b* des loubes loubet manic walt, 85*b*.
LOUBE-SCHATE *swm. pergulæ, item foliorum umbra MS. I*, 10.
LOUBES-WÂT *stf. bekleidung durch laub MS. II*, 83.
LOUBIN *adj. von laub* (*frondeus GL. SWETL.*). loubiner huot *laubhût.*
LOUC *g.* louges *m. flamme*, *glâtfeuer WINDB. Ps.* (der louch des viures), *EXOD.* 167*a*, *KUTR.* 2588, *NIB.* 2400 [*ahd.* ûzlougazan *vomerę ignem*, lugizunga *crematio GL. SM. II.* 461].
louc *prt. v.* liegen *BARL.* 255[22], *MS. II*, 254 (louch).
louch *præt. v.* lûchen *schliefzen.*
LOUCH (*W.* LÛHHU *claudo*) *stn. swîbel BARL.*; *flgûrl. ętwas geringes TROJ. f.* 235.
LOUCH-VAR *g.* varwes *adj. wie lauch aufszęhend BIT.* 105*b*.
LOUF, louft (*PARZ.* 506[3]) *stm. cursus*; *pl. seiten, vórgänge, eräugnisse.* — louft *s. v. a.* maſer, *suber*, *cortex SUM.* 16.
LOUFE *swm.*, loufære *stm. läufer.*
LOUFEN (*góth.* hláupan) *prt.* liuf *und* lief *laufen: als ritterl. übung TRIST.* 2112; *laufend spûren ib.* 17257; *hingęhn, wären ib.* 273. wêhſelliche l. *abwęchseln BARL.*. an l. einen *gewalttâtig anfallen OB.* 49; *sich in einer ręchtssache um hülfe an in wenden.*
LOUF-LICH *adj.*: louflichiu umbevart *umlauf BARL.* 237[14].
LOUGE (louwe) *swf. wasch- und reinigungsmittel*; *scharfe flüssigkeit, lauge.* — *stf. flamme* (louc).
LOUGEN *sw.* ptc. gelouget *hell leuchtend machen* (geſmide *ROTH.* 1856, hêlm *ORENDEL* 1014 *etc.*); *lóhen, lódern, sprühen, himelisen, funken NIB.* 1842.
LOUGEN (*für* lougenen, *góth.* láugnjan, *W.* LIUGU) *prt.* lougente (*DP-GS. óder* umb *AS.*) *negare, verneinen BARL.* 208[40] [în lougen bieten *NIB.*, *TROJ.* 126*b*]; *verläugnen, widerrufen, aufgęben ib.* 3340, 2716. *ASDP. versâgen NIB.* 5028; *verwęren SM. II*, 448.
LOUGEN (*ahd.* loukana) *stf. verneinung* (eine lougen *TRIST.* 17793 *VAN. bei GROTE*): einem eines d. l. haben *ęs în läugnen*; einem eines d. âne l. în (ſlên) *ęs în nicht l. WSTR. BTR. VII*; în ſelbes l. nęmen *sich verbęrgen TRIST.* 18485; âne l. *unläugbâr GOTFR. ML. II*, 13, 45, 61, *MS. I*, 24.
LOUGEN-HAFT (louch.) în *GS. ęs läugnen.*
LOUGEN-LICHE *adv. verneinend, läugnerisch NIB.* 6285.
LOUGIN *adj. feurig.*
loup *s. v. a.* urloup *FRIB. TRIST.* 893.
LOUP (*W.* LIUBU) *g.* loubes *n.* (*pl.* diu louber *MS. I*, 20, *II*, 203) *laub; blatt* (alſ diu eſpinen löuber *BERHT.*); *gewächs.*
LOUP-GRÜENE *adj. mit grünem laube bedeckt TRIST.* 597.
LOUP-RIS *stm.*, LOUP-RISE *stf. laubfall* (*scenopegia Voc. v.* 1429; *ST. II*, 159). — loup-reife-mânet *stm. der octóber* (*WALLR.* 49).
LOUP-SILBER *stn. dünnes silber, kleine*

silberblättchen (ein kopfschmuck der frauen; OB. 882).

LOUWE *für* louge *lauge (OB. 955).*

LOUWEN (lewen) *sw.* (lüejen) *brüllen, mühen, schreien PSALT. ARG. ps. 21 (SM. II, 528).*

LÖUWIN *s.* lewin.

LÔZ *stm. u. n. (ahd.* hlôz, *góth.* hlauts, *W.* HLIUZU) *sors:* lân einen lôz *lósen BARL. 73,* fî wurfen einen l., fî liezen lôz *ib.,* zouber und lôz *TROJ. f. 47; tessera; signum, lósungswort. — vgl. ital. lotto.*

LÔZ-BUOCH *stn. zauberbúch (MYTH. 643).*

LÔZEN *sw. ein lós ziehen im spil, óder in dberglaubigen dingen, dá man aufs gewissen erscheinungen auf zúkünftige dinge schliefzt; weisságen TROJ. f. 145, wárságen PICTOR. p. 274. — lôzære stm. sortilegus (lœzler). — lôzunge stf. das lósen, sortilegium (Voc. v. 1429); lósung, das militárische lósungswort.*

LÄBEFLECKE *swm. liebstock (aufs ligusticum verderbt, SUM. 11). vgl.* LÄBEFLOC.

LÛCHEN = liechen [*góth.* galûkan].

LÜCKE (*W.* LÛHHU, *s.* liechen) *swf. öffnung TRIST..*

LÜCKE *adj. locker; trúglich:* veffe und niht lügge *MART. 45a* (luggen *sw. schwach werden SR. DIAL. 186). vgl. FR. II, 626a.*

LÜCKEN (*W.* LÛHHÛ) *prt.* lucte *eine öffnung bóren.*

LUCKEN *s. v. a.* locken *MS. I, 39, 87 (86, 88).*

LUCKIN *adj. locker?* (luckinez brôt).

LUDEL *stm. lodix, quilius* (lode); *statt der wolle wurden auch hâre zu túchern verwendet.*

LUDEM, luden *stm. tumultus, laut, schall ROTH. 4220, LIEDERS. I, 236, 243, NIB. 3777, ECCARD. scr. II, col. 1468* [*vgl. ahd.* ludihorn *lituus, sistrum, isl.* lûdr *buccina*]; *ein unbekanntes tier, vom brüllen óder schreien só benannt NIB. 3829.*

LÜEDERN *sw. durch eine lockspeise* (*ein* luoder) *anziehen machen MS. I, 83b (vgl. SM. II, 442).*

LÜEJEN, lüewen, lüen, luon (*ags.* hlowan) *prt.* luote *laut wérden, sein; laut schreien, bsd. vom rindvihe, von lówen etc., brüllen WIGAM. 323* [*PICTOR. p. 275; lûen HBN. Voc. v. 1445,* lôit *mugit,* luonta *mugientes GL. SM. II, 407,* hlôhunga *mugitus GL. MONS. p. 407, vgl.* louwen]. — LÛUNGE *stf. boatus Voc. v. 1482.*

LÜEME? (*ahd.* luomi) *adj. nicht kárglich gébend, nicht kárglich vorhanden* [*schwz. allzu milde SR. II, 184, 306, 231, bair.* luemig *kraftlós SM. II, 467: vgl.* lam].

LUF *interj. MS. II, 214a. — stm. abgrund JEROSCHIN bei FR. II, 626c.*

LUFT (lufit *MS. II, 60; W.* LIUBU) *stm. wind, luft NIB. 146, MS. I, 87, 191* [*suber GL. SBLAS.*]. des luftes trüebe *IW. s. 32.*

LÜFTEN *prt.* lufte *dem sútritte der freien luft aufszusetzen; in die lüfte verbreiten MS. I, 12b; in die luft hében, leicht und fróh machen GOTTFR. ML.* (*MS. I, 11, TROJ. f. 123*).

LÜFTE-RÆGEN *stm. luftbewégung BARL..*

LÜFTE-SÜEZE *adj. säuselnd MS. II, 33b.*

LÛGE (*ahd.* luki), lugen, lûgene (*ahd.* lukin, lukina; *W.* LIUGU) *stf. mendacium (Voc. v. 1429) BERHT. 44* [*vgl. ahd.* luggi *lúgenhaft, falsch?*]. *allitt. mit* lâge *TRIST. 14266.*

LÛGE-BLIC *g.* blickes *m. falscher blick TRIST..*

LÛGE-HART *stm. der gérn lúgt RENNER.*

LÛGE-LICH *adj. lúgenhaft BARL., falsch.*

LÛGE-LÔSEN *sw. durch lúgen betrúgen MS. II, 137a.*

LÛGE-MÆRE, lügenmære *stn. unwâre réde IW., erlógner bericht BON..*

LÛGEN *stf. náme mérerer árten cyprinus* (lûgena *lodalgia GL. SM. II, 448*).

LÛGENÆRE *stm. lúgner NIB.; vgl.* liegen, lougen.

LÛGE-SIECH, lügenf. *adj. verstellter weise krank FDGR. 236[21].*

LÛGE-TRÛGE-LICH *adj. trúgerisch BARL..*

LÛGE-VAZ *stn. lúgenbeutel, lúgensack MS. II, 211.*

LÛGE-WISE *adj. mendax.*

LUHEN *sw. luere: gewaschene wäsche durch reines kaltes wasser siehn, um sie vollends von der seife zu reinigen, schwenken.*

LUHS *stm. lynx.* — (luk *Fr. II*, 627c; lôch) *sumpfwise, wise* (*Ob.* 959).

LUHSÎN *adj. von luchsfëll Wig.*.

lûhte *prt. v.* liuhten *Nib.* 1141, *MS. I*, 130, *II*, 153, *Dietr. Anen* 9081, *Rab.* 123[1].

LÛHTEN [lauchten] *sw. leuchten Eckenl.* 47[4], 96[6], *Ernst* 13[3], 18[6], *Dietr. Anen* 9067 (luehten), *Otnit* 76[47], *Roth.* 72, 4611, *Trist.* 7301.

lumbel *swm. lumbus, pl. eingeweide, bsd. gewisse teile derselben, nieren u. dgl.* (*renunculi*) *Trist.* 2941 [*noch in der jagdsprâche* gelümsel, hirschlümmel]. — lumpf *stm. der saum dçr um einen turm ôben zum gange gemacht wird Fr. II*, 628a.

LUN, lune *stf.*, luninc *g.* -nges *m. achsnâgel am wâgen* (lünse, lan); *obex, paxillus, humerulus Gl. Sm. II*, 474, *St. II*, 178.

lünde *fûr* ünde *l'onde* (*Ob.* 960).

lündisch *adj. was aufs* Lunden (*London, Lundena*) *ôder aufs Leiden* (*Lugdunum*) *ist.*

LÛNE *stf. erscheinung* (*phasis*, *insbsd. phasis lunæ Karl f.* 50, *Jeroschin b. Fr. II*, 628a), *eräugnifs, verânderung Berht.* 302 [niuwilûne *neomenia, neumônd Gl. Sm. II*, 470]; *beschaffenheit* (diu l. der waʒʒer *Troj. f.* 7), *ârt, gestalt; gemûtsaffectiôn* (dur die mortlichen lûne daʒ sî in wolte hân erstorben *Troj. f.* 89), *laune. vgl.* liune.

LUNGE *swf.*, lungen *stf.* (*ahd.* lunga *und* lungunna) *pulmo.*

LUNGER (*W.* LINGU) *adj. frei in der bewęgung, gewant, rasch, eifrig bemûht, schnëll Wilh. III*, 121b [*vgl.* sînt kelongit *relaxantur Kero*]. — lungern *sw. an sich siehn* (*Wallraff* 50).

LÛNSE *stf.* = lun, lan.

LUNZ (luntsch) *stm. schlâftrunkenheit; Ottoc. c.* 20 âne lunz *sine mora.*

LUNZE *swf. lôwin Troj. f.* 40; *concubine.*

LUNZEN *sw. schlâfrig sein* [lunczen *dormitare Gl. mellic.*]; — *luntschen, lautschen, träge und verdrossen nachschleppen Nith.* 5[4].

LUOC *g.* luoges *m.* (*pl.* lüege) *und n. öffnung z. b. die der nâse, der ôren und des mundes Ottoc. c.* 719; *bërgpafs id. c.* 50; *hôle, lauerplatz Mar.* 173, 177, 188, *Winds. Ps., Nith.* 26[3], *Troj. f.* 40 [*RA.* 955; lŏge *lepiga Sum.* 11].

LUODER (*W.* LADU) *stn. lockspeise z. b. die jagdfalken zurückzubringen Frib. Tr.* 5671, *kôder* (*ône verächtlichen nębenbegriff*) *Diut. II*, 155, *Georg* 11b, *Troj. f.* 283, der wërlde l. *mundi illecebræ Jerosch. b. Fr. II*, 626c; *spil* (în l. mit einem triben *Heldenb. f.* 14); *possen, ausgelassene lustigkeit, luxuria, schlemmerei, mûfsiggang Berht.* 69, *MS. II*, 254b, *Renner* 26, 34b, 58b, 84b, *Heldenb. D*, 56, *das klôsterlęben im gęgensatz der* arebeit *der ritter MS. II*, 105a (inʒ l. trëten), *II*, 68a (*Wstr.* 334, *St. II*, 182).

LUODERÊHT *adj. scurrilis.*

LUODERIE *stf. scurrilitas Fr. II*, 626c.

LUODERN *sw. kôdern, anlocken MS. I*, 83; *ein lustiges lęben fûren Diut. I*, 294, *Troj. f.* 99, *in faulheit und mûfsiggang und aller damit verbundnen schlëchtigkeit lęben Renner* 39, 15, 58b, 71b. *vgl.* lüedern. — luoderære *stm. comessor Wilh.* 441[17], *Ben.* 362, *Müll. III* (*Voc. v.* 1429, *histrio Voc. v.* 1419), *nârr, scurra; leno*, ruffîân *Fr. II*, 626c.

LUOGE *swm.* (= luoc) *schau, lâg in bërghôhen, schlucht, spelunca, wildbân.*

LUOGEN (*ahd.* luokên) *prt.* luogete (*intrs.*) *sichtbâr sein, zum vôrschein kommen, prominere*; — (*trs.*) *schauen, lauern, acht gęben, tueri, regarder Pictor. p.* 275; *auf*, *nach* ętw. *GS.*; l. zuo einem d. *darauf sêhen, dêshalb sorge trâgen; lauern, DP. aufpassen* (*Ob.* 958), *speculari Wig.*,

Mus. I, 66, *MS. II*, 22*a*. luogen unde gaffen *Troj.* 7259 [*vgl.* luog in‡ lant *ein bestimmter fêchterkieb Falckner p.* 70; mit lnagalinemo ougin *lubrico lumine, mit lüsternem auge Gl. Sm. II*, 458]. — *in der trans. bedeutung villeicht auch* lüegen *prt.* luogte *Troj.* 15118, *vgl.* 21562.

luoger=turn *stm. wartturm*, luog in‡ lant (*Wstr.* 333).

luot *stn. caminus, focus? isl.* hlôd [*? Parz.* 675[14], *? Georg* 15*a*].

luote *prt. v.* lüejen *Barl.* 375[40].

lüfel (*niderd.* lübbe) *adj. rauh, gröfs, plump* (*Mich. Beham in Mones anz.* 1835 *p.* 450*b*).

lüppe (*ahd.* luppi) *stn. quioquid condenset Dasypod.: mittel die milch gerinnen zu machen* (lap); *salbe, bsd. eine giftige, gift, zaubermittel, bezauberung* (da‡ da‡ menfche ein ketzer fi, mit unrehten luppen, oder da‡ er vergift mache *RchtB. v.* 1832, *Wstr. Btr. VII*, 89, die da luppe und zouber tribent *Berht.* 12; *vgl.* augluppi *collyrio Gl. Sm. II*, 487; *Fr. II*, 628*c*).

lüppec (*ahd.* -ic) *adj. venenatus.* — *çben só* lüppet (*ptc.*) *Fr.*.

lüppen *prt.* lupte, luppen (*ahd.* luppôn) *prt.* luppete *salben, bsd. mit gift, vergiften Trist.* 6947, *MS. II*, 146, 250, *verzaubern Berht.; verfälschen* (ir gelüppeter eit *Trist.* 15752). — lüppære *stm.* (luppærinne *stf.*) *zauberer* (*Berht.* 58).

lüppenie *stf. sortilegium Voc. v.* 1429 [lupley *Hagens Chr.*].

lüppe=wurz *stf. sturmhût, aconitum Sum.* 60).

lûpræhe *für* lûtbræhe *Bint.* 62 (*Ob.* 964, 962.

lurc (lür-ic?) *g.* lurkes *adj. link* (lurz); *verkért; stammelnd.* — *stn.?* ir wünfchent da‡ von fiuer zungen niemer rime geflüge lurc *MS. II*, 199*b* (*gestammelt?*).

lûre, lûr, lürre *stf. vinacium, mostacia* (wintreffer *Sum.* 20, *Gl. Sm. II*, 488), *nachwein.*

lurken *sw. schwér réden, den büchstáben r nicht vollkommen aufsprêchen können* (*Pictor. p.* 276); *die wárheit nicht rein hérauf ságen.*

lurz (lurtfch *Walth.* 50) *adj. link, sinister* (lêrz).

lûrzen *prt.* lurzte *murcidum, segnem esse:* âne l. *Müll. III*, xxxi [lürtfchen *nicht rêcht sûtrçten, wie auf dornen géhn Pictor.*].

lûs *g.* liufe *f. laus.*

lûschen = lôfchen.

lus.e (*ags.* lyfle) *stf. relaxatio, remissio, behâglichkeit Wig.* [*schwz.* lufi *ergetzung Sr., bair.* lufung *müfse, rûhezeit, ergötzung Sm. II*, 505]. *vgl.* luft *und* luftam.

luselen (*vgl.* lofen) *sw. horchen.* luselære *stm. horcher* [*mendax Scherz, calumniator Ob.* 963].

lusemen, lufenen *sw. horchen.* — luseme *swm. das horchen.* — lufemære, lufenære, lufære *stm. horcher Frid.; schmeichler* (*Pez*). *vgl. Fr. II*, 624*a*. — lufnunge *stf. sensus Gl. Sm. II*, 501.

lus=sam (*v.* lufe; *schott.* leefome) *adj. lieblich anzuséhn, reizend, ergötzlich, amœnus Troj.* 112*b*, *Mar.* 167, *En.* 820, 1541, *Pf. Ch.* 2262, 1007.

lusfe *swf. s. v. a.* lun *humerulus Conr.*.

lust (*góth.* luſtus, *vgl.* lufe) *stm. lust, verguügen Trist.* 4678.

lust *g.* lüfte *f. lust, gefallen Trist.* 261.

lustec *g.* -iges, lufiec=lich *adj. begírde hábend; lust gewárend, reizend, lieblich Trist.* 8263.

lüstelîn *stn. eine árt würfelspil Sm. II*, 510.

lusten *prt.* lufte *lust, gefallen, verlangen háben zú, an, nach étwas.* in lufiet der arbeit da‡ *Ottoc.* 75*a*, *Kuth.* 1581, *Wilh.* 203[27], *neigung, reiz zú étw. empfinden Parz.* 729[21].

lûstern *sw. betroffen aufhorchen, lauschen, lauern* [*vgl.* umpihlûftrên *conlustrare,* lûftrihhôn *lustrare Gl. Sm. II*, 509].

lust=lich *adj. reizend Psalt. arg. ps.* 18.

lût (*ahd.* hlût, *W.* hliudu *sono*) *adj.*

(lûte *adv.*) *auffallend bed. dem sinne des gehôrs MS. I, 37, 39, dann auch dem des gesichts, endlich dem äuſsern und innern sinne überhaupt: clarus, præclarus, vortrëfflich, schön.*

LÛT *stm. laute stimme* WIG..

LÛT-BÆRE *adj. ruchbâr* (liutbære; *publicus* SUM. 14). — lût-bæren *prt.* bârte *verlautbâren* TRIST. 13615.

LÛT-BRÆHE *adj. laut lärmend* BIHTEB. 40.

LÛT-BRECHT *adj. clamosus.* — lût-brechten *sw. aufsagen.*

LÛTE *stf. laute; inhalt eines aufsatzes, einer réde.*

LÛTE *swf. tôn, laut, getôn, harmonie, stimme* (SWSP. c. 386); *geschrei; gebëll des hundes; gûter rûf* [*vgl.* hlûti *sonus, clangores* GL. SM.].

LÛTEN (*ahd.* hlûtan, hlûtên) *sw. tönen, lauten, schallen, klingen, insbes. buccinare, latrare, mugire etc.* FREID. TRIST. 5331.

luter = loter *kôt.*

LÛTER *stm. lauterkeit.*

LÛTER (*ahd.* hlûttar, *ags.* hlutter, *fûr* hluhtar, *W.* HLIUHU), lûter-lich (*A-TIT.* 41, 83, *MS. I,* 76*b*) *adj. hëll, klâr, durchsichtig* (ein lûterz hemde, lûterz vël *durchscheinende haut, vgl.* hlûttrôr lëohte *luce clarius* ISID.), *deutlich; rein; völlig* (*purus putus MS. II,* 212); *frei* (ein vriez lûterz eigen SM. *II,* 517); *âne fâl âder tâdel* (lûter vor valsche *MS. I,* 49); *unschuldig; aufrichtig.*

LÛTER *stn.:* daz l. in einem eige *das weiſse im ei* MEINAUER NATURLEHRE *f.* 293*b.*

LÛTER-DING *g.* dinges *n. läutergericht* (*vôr dem man sachen läutert* HELMB 1207).

lûterkeit *stf.* — *jungfrauenschaft* (ON. 965).

LÛTER-LICH *adj. hëll, klâr* WIG. 5287, in lûterlicher stæte *MS. II,* 121. — lûterliche *adv.* — *bestimmt, ausdrücklich, âne weiteres; nichts als, lédiglich, blôſs, gänzlich* (BIHTEB. *f.* 8).

LÛTERN (*ahd.* hlûttarên) *prt.* lûterte *lauter wërden, sich hëll ergieſsen, läutern* (*liquefieri, sonare*), *sich verklären* TRIST. 8149. *vgl.* liutern.

LÛTER-SALZ (*ags.* leathor!) *stn. nitrum, ammonium* (SUM. 12, 60).

LÛTER-TRANC *g.* trankes *m. mulsum,* clâret, *ein künstliches, mit wein über gewürz und zucker abgesógnes und geläutertes getrünk* [*vgl.* lûtteres wines *vini meri* GL. SM.].

LÛTER-VAR *g.* varwes *adj. leuchtend, glänzend* (*von der schwertklinge* TROJ. *f.* 62).

LÛTER-WIN *stn. vinum limpidum* (GL. SBLAS.).

LÛTES *adverb.* (*gén.*) *laut, mit geschrei* AWÂLD. *III,* 169. *vgl.* vil hôs lûtes *magnâ voce* DIUT. *I,* 21.

LÛT-HART *adj. laut hâbend, klingend* TRIST. 16396.

LÛT-MÆRE *adj. ruchbâr* (*richtiger* liutmære GRAMM. *II,* 552); l. ſîn *lârm machen, plaudern.* — *stn. gerëde, gerücht.* — lût-mæren *prt.* mârte *rédend vérbringen* (SM. *II,* 516, 606).

LÛTNÛSSE *stf. harmonia* (GL. ZWETZ.).

LÛT-REISTE *adj. hëll und durchdringend, clamosus, sonorus, argutus* (lûtreiſſic *sonorus,* lûtreiſsic *argutus* SUM. 17). lût-reiſse *stf. hëlle, lauterkeit.*

LÛTZEL (*ahd.* luzil, luzic) *adj. klein* (*gégensatz von* michel; die lûtzeln *die kleinen kinder* SCH.), *wênig.* — *subst. n.:* ir ſî vil oder lûtzel SM. *II,* 531, GS. lûtzel der wâfenriemen, des loubes *IW.;* (*trónisch*) *nichts* NIB. 169, 1834, *vgl.* fëlten, wênic.

LÛTZEL-MÜETIC *adj. pusillanimis* (GL. SBLAS.).

LÛTZELN (PS.ALT. ARG. *ps.* 73), lûtzen (*MS. II,* 57) *sw. verringern, gering achten* (*imminuere, detrahere*) FR. *II,* 629*c.*

LUWEN (*ags.* hlewan) *sw. brüllen* WIG. 5702 (*s. v. a.* louwen).

LUX-TAC *stm. dies s. Lucæ.*

Luz: diu marc ze Lucz *Lusatia* SW-SP. c. 39.

LUZ (*W.* HLIUZU) *stm.* (*pl.* lûze) *portión, die bei verteilung von unculti-*

vierten gründen auf einen der teilnęmer gefallen ist Sm. *II*, 504.

lûʒ *stm. óder n. versteck* Fdgr. 335[6].

lûʒen (*ahd.* lûʒên, *ags.* lutan) *prt.* lûʒete *latere, verborgen lígen, heimlich lauern MS. II*, 124, 141, 156, Frid. 29, Trist., GSchm. 368, Nicod. 43*b*, mir lûʒet ir wille Herb. 9433; *heimlich hervórschimmern MS. II*, 180; — *lauschen, horchen* Dietr. Fl. 8717 (St. *II*, 179, Pictor. 265*a*). — lûʒenære *stm. horcher* Frid. 118, *heimtückischer, schmeichler* Bon.. — lûʒære *stm.* — *dęr dem wilde auflauert, auf dem anstande stéht* (Ob. 963).

luzernen *sw. erleuchten* (sich Tit.).

M.

mac, mahte *s.* mügen.

mâc *g.* mâges (mâgen) *m. ân, pátriarch; són* Gotfr. *ML. II*, 51; *verwanter úberh. MS. I*, 126, *II*, 149, 227, Berht. 341; ëʒ erbet ein igelich man sinen mâc uns an den sibenten sippe Wstr. Btr. *VII*, 109, Strassb. Stat. *a.* 1429: diʒ sint die mâge: bruoder und bruoder kint, und swëster kint, œheimes kint, muomen kint, vettern kint, basen kint und alle die nâher sint denne die. — mâge und man *allitt.* Georg 5376 [*vgl.* mogen *propinqui, nepotes* Gl. bibl. *v.* 1418, St. *II*, 191; mag *contribulis, finitimus* Pez; *cognatio, gens, familia* Sch.; *isl.* mâgr *zunáchst schwáger, góth.* mêgs *schwigersón*]. — mâgin *stf. cosina* Gl. Sm. *II*, 555.

mach *Iw. s.* 155 *fúr* mac (*vgl.* Lachm. anm. *zu diser stelle u. zú den* Nib.).

mach, gemache [*góth.* gimah] *adj. par, socius. adv. securè.*

machede *stf. gattin* (Physiol. 141*b*).

machen (*ahd.* mahhôn) *prt.* machete *verbinden* Pf. Ch. 1748, *aptare, machinari, moliri, patrare, struere, fabricari* [*vgl. ahd.* mah *ædificium* Sm. *II*, 543], *parare, facere* [*wofúr sonst* tuon, gerwen, zöuwen *góth.* tavjan]; riter machen *zum ritter machen* Trist. 12744; sich ze vröuden m. *sich erfreuen ib.* 5286; *die úrsache von ëtwas sein* (daʒ machete daʒ ër im bôt *Iw. s.* 128); *festsetzen, bestimmen; vermachen, legieren* (Ob. 970). — engegene m. *entgégen fúren, wéhen* Trist. 559, *vgl.* 19245. ûf m. *aufspilen; verfúren* (Sch.). — *impërs.*: mir macht warm *il me fait chaud* Parz. 385[22]. — machunge *stf. festsetzung, bestimmung.*

mæcheninc *g.* -nges *m. ein schneidendes gerát* Nith. 21[9].

mâc=schaft (mâgensch. *Voc. v.* 1429) *stf. verwantschaft MS. I*, 126, *II*, 246. *sie ist dreierlei: von gebúrt, von swágerschaft, von gevatterschaft* Gl. *z.* SSp. *I*, 3.

mac=tuom = mage=tuom.

mâdære, mæder (*W.* mæju) *stm. máher, messor.*

mâde *swm. der schwáden im máhen* Wstr. Btr. *VII*, 80.

made (*ahd.* made, *góth.* matha) *swm. máde.* — *carnas* (*ein gerát*) Gl. A-Blätt. *I*, 350. — ? made=willic eʒʒin (*lís* eiʒe) Litan. 496.

maden *prt.* madete *voll máden sein.*

mader, mart *g.* mardes *stm. martes, marder, marderfëll* (maderbalc). — madere *fenisca* Sum. 7.

mæder *stm. máher, schnitter.*

mage *swm. mágen* Bon..

mâge, mâhe (*slav. mak*) *swm. món, μήκων, papaver somniferum L.* (Sum. 39, St. *II*, 191).

magede=huor *stn. stuprum* Nicod..

mâge=lich *adj. verwant.*

magen, megen, mein (*W.* mac) *stn. kraft* (*vis, virtus, summa rei*) Kais. 31*a*, *menge ib.* 99*d*, 101*b*, Roth. 415, Pf. Ch. *v.* 3705.

MAGEN-KRAFT *stf. das gesammte können; macht Troj. f.* 189; *majestât En.* 4504, *Troj. f.* 3, *GSchm.* 704, 952 (*Hltz* 1296).

MAGER *adj. mâger Iw.* — *stf.* (*ahd.* magari) *macies* (*m. Ob.* 974).

MAGEREN *sw. mâger wërden Görres* 227.

MÂGE-SCHAFT *stf.* = mâcschaft.

MAGE-SWËR *swm. mâgenschmërs.*

MAGET *g.* megede, meide (*dann auch im nóm.* meit) *stf., démin.* magetin (meidin), meitlin, MEIT-KINT (*im gégens. des* dëgenkindes) *stn. kind weiblichen geschlechts bis zur vereinigung mit dem manne, óne hinsicht auf stand, óder verhältnifs zu einer gebieterin* (*in beziehung auf eine solche stéht ës Iw. s.* 82, 84): *jungfrau Berht.* 120 (biz daz diu maget wart ein wip *Müll. III*); *insbsd. die jungfrau Maria* (muoter unde maget *MS. I*, 72, 101, 112). — *auch mit von männlichen personen: Kæn. p.* 111 ër hët eine vrowe genant f. Kunigunt, und hleip ër und diufëlbe vrowe reine maget unz an ir bëder tôt [*Ob.* 974; *Gramm. II*, 27].

MAGET-BÆRE *adj. jungfräulich Parz.* 202[18].

MAGET-HEIT *stf. mâdchentûm* (*virginitas; cœlibatus; castitas*) *Litan.* 1064.

MAGET-LICH *adj. jungfräulich, rein, züchtig* (*auch von jünglingen Nib.* 1670) *MS. II*, 139, *ATit.* 31, 50, *Nib.* 2437.

MAGE-TUOM (*für* maget-t.), meituom *stn. und m. jungfrauschaft MS. II*, 103 (m. nëmen *deflorare Voc. v.* 1429), *jungfräulicher stand*, ir m. *sie in irem jungfr. stande Wig.* 9173.

MAGE-TUOM-LICH *adj. jungfräulich Barl., MS. II*, 201.

MAGE-ZOGE (*vom alten* mag *παῖς und* ziuhu), magtzoge *swm. pædagóg, nutritor Nib.*.

MAHEL (gemahel) *st. sponsus* (*Diut. I*, 368) *und sponsa.*

MAHELEN (mehelen) *sw. APDP. verlóben, vermâlen* [*ursprgl. überh. causas agere vel postulare*, mahalan *spondere*]. — mahelen (*ahd.* mahalôn) *heirâten* (*Ob.* 975).

MAHEL-SCHAFT *stf. verlóbung Augsb. StR., hochzeit.*

MAHEL-SCHAZ *s.* meh. (*dotalitium, arrha, dos*).

MAHEL-STAT *stf. curia* [mahal *heifst ahd. concio, pactio, fœdus, curia, forum; contrah. in* mâl].

MAHEL-TAC *stm. verlóbungstag, verlóbung; — termín.*

MÂHEN *stm. móhn*, mâge, *papaver Alxd.* 2047.

mahinante *stf. s. v. a.* maffente, mehnte *Parz.* 646[30].

mahmûnelîn *stm.* (*mamelucke*) *dei von Marocko.*

MAHT (*W.* MAC) *g.* mehte *stf.* (*potestas*) *kraft*, (*facultas*) *das körperliche und sélenvermögen, besinnung* (*gégens. v.* âmaht) *Wig., Barl.*; *genitalia, gemächte* (mâcht *inguen Voc. v.* 1429; *Ob.* 976).

maht *kannst MS. I*, 161; — mahte *nçben* mohte *prt. von* mac *Wig.* 2026, *Kuteb.*; *prt. v.* machen.

MAHT-BOTE *swm. bevollmächtigter* (*Wallraff* 51).

MÆJEN, mæn (*ahd. prs.* mâhu *prt.* mâta) *prt.* mâte *und* mæte *evellere*, *mâhen Trist.* (*Gramm. II*, 235).

MÂL (*contrah. aufs* mahal, *doch vgl. auch góth.* mêljan *sprëchen*) *stn. punkt, zeichen, grenspunkt; flëcken, flëck, narbe; nâgel an der klinge des schwçrtes Parz.*; *zeichen und sierdt auf dem hëlme, hëlmschmuck Nib.* 8112; *münzwçrtzeichen* (*Ob.* 980); *mâfs* [*vgl.* fcritamâli, critmâli *passus*, fpanmâli *ulna*, dûmmâli *uncia Gl. Sm. II*, 563, *vgl. St. II*, 192]; — *étwas vçrabrédetes, bestimmtes: census* [*ags. vectigal, stipendium*], *signum jurisdictionis* (*Schilt.*), *gericht, mallum* (mahal). — *mâl, fois* (fint, ftunt, werbe); *ferculum, die tracht* (*so. vil an ëfsbâren dingen auf einmâl aufgetrâgen óder gebraucht zu wçrden pflçgt Gramm. I*, 679); *die zum ëssen bestimmte zeit, mâlzeit:*

under mâlen *adv. zwischen den drei mâlzeiten (dem morgen-, mittag- und âbendmâl); manchmâl* TRIST. 3670. — dĕs mâles *adv. dâmâls* TROJ. 3830, des êrren mâles *früher* AUGSB. STR. 19. — ze mâle *adv. zugleich, auf einmâl* NIB. 6300*b*, *dâmâls*.

malâtes, malaz, malatſch (*SWSP. c.* 86, RUPR. BAIR. *LR.* §. 227), malze (*OB.* 983) *afrz. maladeux, mlat. malatus, krank* TRIST., *insbsd. aufssätzig, leprosus* (*FR. I*, 637*a*). — maletie, maletrie, maletſchie *stf. aufsatz* (*OB.* 982).

MÂL-BÆNGE *stf. pl. cancelli, gerichtsversammlung, ort derselben, tribunâl, mauberge* (*SM. II*, 561).

MÂL-BOUM *stm. grenzbaum* (*SSP. II*, 28). mâl-ſtein *stm. grenzstein* (*OB.* 979).

malc *prt. v.* mëlken *MS. II*, 190.

maldien *sw. maledicere.*

MÂLEN (*ahd.* mâlên *u.* mâlôn, *góth.* gamêljan) *sw. zeichen machen, bunt machen, pingere IW., die grenze feststellen OB.* 979 [dâ iſt der lûter valſch verdecket in gemâlen ſchrin *MS. I*, 152]. — mælære *stm. pictor* CONR..

MALHE (*ahd.* malaha) *stf. pera, quersack, tasche worin man z. b. ëſswâren aufbewârt* [*vgl. frz. malle; spân. mala koffer*] *MS. II*, 68*b* (*WALTH.* 25[36]), *I*, 105, 129, *OTTOC.* (*FR. I*, 637*c*, *ST. II*, 194, GRAMM. *II*, 311). *vgl.* malhen ſlôz *vórhängeschloſs* SCHLES. *LANDR. I*, 44, 19.

mâlie *stf. cædes TROJ. f.* 208, TURN. 156 [diu malk TROJ. *f.* 200].

MALM, melm (*W.* MALU, MILU) *stm. kleingemachtes, staub* (*vgl. góth.* malmô; *ADELG*).

MÂL-MAN *stm. dęr zur versammlung gehórt.*

MALN *prt.* muol *mâlen:* ſwëlch man in einer mül melt *AUGSB. STR.*.

MÂL-PFENNINC *stm. eine járliche abgâbe* (*SM.* 562).

MÂL-SCHAZ *s. v. a.* mehelſchaz (*arrha, bei êheverlûbnissen*).

MÂL-STAT *stf. gerichtsort, gericht; versammlungsstâtte* (*rendez-vous*), *kampfplatz* (*HLTS*).

MÂL-SÜHTEC *s. v. a.* miſselſiech (*SSP. I*, 3).

MÂL-TAC *g.* tages *m. versammlungstag* (*OB.* 982), *hochzeitstag* (*WALLR.* 52).

MALTER, malder *stn. getreide das zum mâlen gegęben óder auf ein mâl gemâlen wird; getreidemâſs verschiednen gehalts* (*oft die hâlfte eines* mütten; *das Voc. v.* 1618 *gibts durch quattuor modii, vgl. WSTB.* 341); *die zâl* 32 *óder* 64 (des küniges m. 32 *schlâge SSP. II*, 16, *SWSP. c.* 117, *FR. I*, 637*a*, *RA.* 767). — drîzic malder ſimilen *ALXD.* 4042.

MALTER-SAC *g.* ſackes *m. MS. II*, 92.

MAL-TOU, malentou *fûr* miltou, *męltau* (*OB.* 982).

MALZ (*W.* MILZU *liqueo, deficio, verwant mit* SMILZU) *adj. zum verfaulen, vergęhen hinneigend, marcidus DIUT. II*, 340 [*schwz.* malzig *und* ſchmalzig *ST. II*, 194].

MALZ *stn. polenta, malz* [*bracium SUM.* 3].

mâmie *frz. meine geliebte* TRIST..

MAMMEN *prt.* mammete *sanft tûn, gefallen.*

MAMMENDE [*ahd.* mammônti] *adj. zârt, mollis, lentus, blandus* [*vgl. ahd.* mammonto *fróhglücklich*, mammunti *gemûtsâhe, vergnügen, stilles ergötzen;* lëfsmammalôn *balbutire, bair.* memmeln *die lippen oft bewęgen SM. II*, 575].

MAN *stm.* (*WIG.*) *und f. langes halshâr, mâne* [*vgl. ahd.* mani *juba Doc. I*, 224, manaht *gemânt*].

MAN *g.* mannes [*óder auch unflectiert, in allen cds., pl.* man, *doch schón im Voc. von* 1429 manner; *gén. pl.* man *st.* manne *KUTR.* 2656, *KLAGE* 578, *BIT.* 56*a*] (*n. und*) *m. denkendes węsen* [*vgl. góth.* munan *meminisse, mhd.* minne *etc.*]: *persón, sow. männliche als weibliche* [*ags.* man, vifman *mulier*], *sowól erwachsne als unerwachsne, spâter* menſche; *insbsd. mann* (man unde wip *jêdermann*, wip noch man *niemand IW.*), *brâver*

mann (*Iw. s.* 29), *ritter* (ze man wërden *ritter węrden Fr. I*, 639c); *êhemann* (*Nib.* 4107); — (*collectiv*) *menschen* [fünf dûſuntôn mannes *quinque millibus hominum*; man ſagetun *Otfr.*], *dîse bedeutung iſt bsd. erhalten in dem impersonâlen* man (*frz. on d. i. homme*), *worauf jedoch noch das männliche pronômen der dritten persôn folgt* (ſô man hât, ſo hüete ſich daz ër in *Iw. s.* 146). — (*im gégens. des* hêrren *ôder* lêhen-hêrren) *der lêhentrâger* (*Wig.* 8585, *Nib.*), *lêhenhold*; (*im gégens. des schuts- ôder vógthêrren*) *der schützling* (muntman, voget-man); *scláve* [*ahd. auch* mana-houbit *stn. mancipium*]. man und mâge *allitt.* *Parz.* (*RA.* 7); — man und ban *s. v. a.* zwing und ban *Hlts* 2186.

MAN-BÆRE *adj. von männlichem geschlechte* (*Ob.* 988); *nubilis Mõll. III.*

MAN-BILDE *stn. MS. II*, 7.

manc *fûr* manec.

MANC *g.* manges *m. mangel* (*Ob.* 986).

manchus *g.* manchuſſes *m. stater, philippus, solidus, nummus aureus Gl. Sm. II*, 594.

MANDÂT — *die fûſswaschung am grünen donnerstâge.*

MANDEL-BOUM *stm. amygdalus Gl. A-Blîtt. I*, 350.

MANDELN *sw.:* lop wirt umbe in gemandelt *umgibt în wie ein mantel MS. II*, 225*a*.

MANDEL-REIS *stn. zweig vom mandelbaume MS. II*, 173.

MANDUNGE [*vgl. góth.* munan *meminisse, mhd.* munt, minne *etc.*] *stf. freude* (*s.* menden) *Gen.* 89, 112, *Mar.* 4, 36, 143, *Fdgr.* 142[15].

MÂNE (*góth.* mêna) *swm.* (*sëlten f.*), mænin (*Ob.* 1028), mæninne *stf.* (*Winerl Gl.*) *mónd MS. I*, 18, 50, 118, *II*, 12, *Bienen. f.* 60: der hër (hêre) mâne *Gregor. Mithrid. p.* 28; *mónat:* în gêndes mânen junîô *Sm. II*, 583; *móndförmige zierât* (*flammeolum*, mânili *luna*, *sigillum Gl.*).

MANEC (*góth.* manags), menic *g.* -iges *adj.* (*compar.* meneger *Sm. II*, 581) *manch, multus, frz. maint, ital. manto. das verb. folgt oft im plûr.:* vil manec maget dienten *Wig.* 230, *Trist.* 3606. — maneges *adv.* (*gén.*) *um manches, vil* (*wie* michels *beim compar.*) *Trist.* 1004, 17844.

MÆNEC *g.* -iges *adj. lunaticus, móndsüchtig Voc. v.* 1429.

MANEC-VALT *adj.* (*adv.*) *multiplex, vilfâltig; ungleich, unbeständig Trist.* 12913. — *adv. auf mancherlei weise Bon.*. manec-valten *prt.* valte *bunt zusammensetzen, flicken Trist.*.

MANEN [*ahd.* manôn; *vgl. góth.* man *memini*, *mhd.* minne; *vgl. ahd.* fir-manên *spernere*] *prt.* manete *antreiben* (diu ros mit den ſporn *Kvonr.*); *einem zu gemüte fûren, GS. erinnern Trist.* 1907, *Parz.* 195[3], 205[3]; *einen gemânen, GS. bei êtwas Barl., beschwôren:* ſî manete in vil vërre *Iw. s.* 295; biten unde manen *Wig.* 9628; ûf m. *aufbieten* (*mlat. mannire*) *Grimm. II*, 30. — manunge *stf. beschwôrende bitte* (diu tiure m. *Iw. s.* 182), *aufgebôt, auffordrung Barl.*; *aufbietung der vasallen* (*Hlts*).

MÂNET (*góth.* mênôds), mânôt *g.* mânedes (*a.* mâneden *Berht.* 145) *m. mónd Berht.* 137 [*vgl.* volmânt *Windb. Ps.*]; *mónat* [mâneit *Voc. v.* 1419; *vgl.* mânôdpluotigiu, -ſuhtigiu, -tultigiu *menstruans femina Gl. Sm. II*, 584]. — mânôt-ſiech, mânetſ. *adj. lunaticus* [mânôdfallônti, mânudwilic *Gl. Sm. II*, 584].

MÂNET-GLICH, aller-mâned-gelich *mónatlich, jéden mónat Parz.* 978.

MAN-RÂZE *swm. anthrópophág.*

MANGÆRE, maniger, menger (*vgl. ags.* mangian *mercaturam facere*) *stm. händler, négóciant, mango* [*Fr. I*, 639*a*; *vgl. schwz.* mängeln *mäkeln*].

MANGE *swf. eine kriegsmaschine* (*wie* katze), *mit wëlcher schwëre steine geschleudert wurden, μάγγανον Otfoc. c.* 92, *MS. I*, 89 [*vgl. salzb.* mangelkatz *mus marmotta; nhd.* mange *ein wërkzeug zum glätten Fr. I*, 638*c*].

mangeiȥ *stm. speise* Wilh..

mangel *stm. gebrëchen, schâden, défect* (*schott. mangye*), *beschwérde* [*schwz.* mank *mangelhaft*].

mangeln (*ahd.* mangolôn) *sw. GS. ëtwas vermissen, bemerken* (anden), *dessëlben ermangeln* Uolr. Trist..

man=gëlt *stm. die investitûrtaxe, wëlche beim aufnęmen zum léhensmann ein für alle mâl óder járlich erlęgt węrden mufste* (Wstr. 342); *stipendium militare; bûfze fúr einen erschlágnen* (Ob. 989).

mangelunge *stf. streit* (Wallr. 53).

mangen=stein Parz. 51*a*. *vgl.* mange.

mangerie *stf. manducatio, ëssen* Trist..

man=haft *adj.* Herb..

man=heit [*ahd.* manaheit *liberalitas, largitas, humanitas,* manaheitic *multus, liberalis*] *stf. männliche stärke, tapferkeit MS. I,* 103; *männliche tât* Wig. 3423.

mân=hof *stm. schein um den mónd* (mân=borte).

man=houpt *stn. mancipium, skláve.*

maniere *stf. behandlung, bençmen* Trist. [*vgl. góth.* manvjan *bereiten,* manvus *bereit*].

manikel *manicæ, handschëllen* (Pez).

mæninne *s.* mâne; mânôt *s.* mânet.

mænisch unreinikeit *menstrua* Gl. bibl. *v.* 1418.

man=kraft *fúr* magenkraft Roth. 7*a*.

man=künne *stn. menschengeschlecht* Gen. 55, Diut. *III,* 278, Kais. 36*b*, Fdgr. 69[1]; *männliches geschlecht* (Ob. 990).

man=lêhen *stn. feudum masculinum, f. militare, f. vasallatus* (Hlts).

man=lich *adj. dem character des mannes gemáfz* Barl.; *jédermann SSp. II,* 49.

man=liche *stf. menschenbild, státue* (Ob. 990).

mannec=lich, menneclich, aller=manne=lich *hominum, omnium hominum quisque, jédermann* (Gramm. *III,* 53).

mannen *prt.* mannete *mit* mannen *verséhen; AP. als léhensuntertânen in pflicht nęmen.* sich m. *sich zum léhenträger óder clienten eines andern machen* Mon. boica *II,* 429; — *DP. huldigung leisten, als léhensmann dienen MS. II,* 170 (*l.* dëm; *vgl.* Wstr. 341); — *mann, éhemann węrden, heirâten* (Wallr. 53). — gemannet *mit einem manne* (*reiter, éhemanne etc.*) *verséhen* Frib. Trist. 1648, S-Sp. 1, 13.

mannen=sieche *swm. männlicher kranke* Amb. Acten *v.* 1380.

mannes=name *swm. mannspersón* Herb. 14326. *vgl.* wibesname.

manolt *g.* -ldes? *m. MS. II,* 147*a*: *fúr* meinolt *fallax* (Gramm. *II,* 331).

mânôt *s. v. a.* mânet (*MS. II,* 221).

man=rëht *stn. jus vasallitium; jus civile quo quis fruitur in civitate* (Wstr. 342).

man=schaft *stf. verpflichtung des léhenempfängers gégen den léhenshërrn, léhenpflichtigkeit, homagium frz. hommage* (huldunge *Voc. v.* 1419), *vasallatus* SwSp. *c.* 41, LehenR. *c.* 96, 43, 114, *léhenshërrlichkeit* (Wstr. 343).

mân=schîn *stm. móndschein* Iw..

mân=siech *adj. lunaticus.*

man=slaht *stf. homicidium, mord* Barl., Georg 41*a*, SwSp. *c.* 119. manslehtic *adj. eines menschenmordes schuldig* SwSp. *c.* 375.

man=slege, =slecke *swm.* (manslegic *g.* -iges, mansleht, manslehtic) *homicida, tótschláger* Frib. StR. *I,* 77, Heimb. *HF.* 269, LaienReg. 37*a*, TGehüg. 921. — *stf. tótschlag* Heimb. *HF.* 269.

mân=stengel (*fúr* mâgen=st.) *stm. mónstengel* (Med.).

man=stërbe *swm. stërblichkeit.*

mân=tac, mæn=tac (*aufz* mânintac) *stm.* (*Voc. v.* 1429) *móntag* Gramm. *II,* 488.

mantel [madil Gl. Sm. *II,* 603; *lat. mantellum*] *stm., démin.* mantellin *stn. alles das was ëtwas umgibt, mantel, ein kleidungsstück fúr männer und frauen* (*Parzival z. b. bekommt dęn der kónigin um*). *ër ist öfter óben am halse mit einem pëlzbesatz, unten mit einer prachtvollen borte von*

stickerei óder steinen versẽhen; bei den frauen ist er zuweilen an dem hárbande óder (bei Dídó in der éneit) an der króne befestigt, statt frei auf den schultern aufzuligen. ẽr *ist ein zeichen des schutzes* KARL 95a, *RA.* 160 [*góth. stẽht fúr ἱμάτιον* vaſtja, *ahd.* lahhan; *vgl.* DIEZ *R. GR. I*, 33].

man·tel (*ahd.* mantala, *isl.* thöll, *engl.* deal) *stf. kiefer, pinus silvestris L.*

mantel·ort *stn. lacinia pallii MS. II*, 95.

mantlach *stn. fóhrenwald.*

MAN·WÎBC *g.* wîbes *n. tágesarbeit* (*diurnale, jugerum* HILTB).

MAN·WÎP *stn. mánnliches weib.*

manzel·korn *stn. mansurnale annona* (*OB.* 996).

MAR (*ahd.* maro) *g.* marwes *adj. úberreif, marcidus, tener* (*terilis Voc. v.* 1445), *nhd.* mürbe (*d. i.* mur *g.* murwes) *ST. II*, 197.

MAR (*vgl.* mẽrren) *m. nachtalp* (mare *incubus, ephialtes Voc. v.* 1482, *FR. I*, 642b; *tala dicitur sagana* mare CONR., BREM. *WB. III*, 184).

MARC *g.* marges *n. medulla.*

MARC *stf. mark, múnzgewicht, so vil als ein pfund;* von ſilber: *sẽchzehn lót silber; die* m. von golde *enthält* 900 *karát, und ist ẽtwa* 24 *táler an wẹrt* NIB. 983, *NTIT.*, THIST. 8217, TROJ. *f.* 197, *MS. I*, 25 (*ADELA, OB.* 1002). *im* 13 *u.* 14 *járh. enthielt eine mark swölf schillinge, ein schilling* 12 *deniers; im* 14 *galt eine kóln. silberne mark* 13 *schillinge u.* 4 *deniers, und* 3 *deniers machten einen grossum turocensem aufs.*

MARC (march *Otroc.* 111) *g.* markes *n.* (*pl.* merker) *zeichen, marke KAIS. 77c, AVASN. STR.* 16, 82; *grenzmarke, wẹgwciser LITAN.* 143 [BREM. *WB. III*, 130, SM. *II*, 613].

MARC·BOUM (*SWSP. c.* 378), MARC·STEIN *stm. grenzb. etc.* (*OB.* 1000).

MARC·GRÂVE *swm.* (marc·grævinne *stf.*) *marchio, fürst und húter eines grenzlandes, einer grenzgráfschaft.*

MARCH (marc *g.* markes, mar; *ahd.* marah, *gdl. celt.* marc) *g.* marhes *n. streitroſs PF. CH. v.* 3933, 4092, *MS. II*, 226; *reit- und lastpfẹrd* [marhe *jumenta GL. OB.* 999].

MARC·MAN *stm. marchio BIT.* 5069.

MARC·MUTTE *stn. modius avenæ* (*pro caballis domini*) SM. *II*, 654.

MARC·STECKE *swm. grenzpfál* [marſteccho *tonsilla, úferpfál um kúne daran zu binden SM. III*, 110].

marcte *prt. v.* merken *BIRTEB. f.* 26.

MARC·VVOTER *stn. abgábe in káber an den léhnshẽrrn.*

MARC·ZAL *stf. rata portio* (*OB.* 998, 1001).

MARC·ZAN *g.* zandes *m. backenzán, dens maxillaris ŠWSP. c.* 63, 5.

marder *stm. squirus GL. ABLÄTT. I*, 852. *vgl.* mader.

MÆRE (*ahd.* mâri; *im* 13 *járh. símlich veraltet*) *adj. das wovon die leute sprẽchen óder zu sprẽchen wẹrt achten; dárum kund, allbekannt, ruchbár* (m. wẽrden *kund wẹrden*); *berúmt, lóbesan, berúfen; der réde wẹrt, wichtig, lieb, teuer* [daz was im alſo m. *ẹben so wichtig d. i. gleichgiltig IW. s.* 71; *vgl.* tiure *wẹrt mit ahd.* tiurî *gloria*], *wẹrt ST. II*, 192 [diu mære *libido, amor GL. ad PRON.*].

MÆRE (*ahd.* mâri, *vgl.* mârida *Doc. I*, 224) *stn. das was und das wovon man zu ságen, zu erzálen hat:* 1) *die geschichte, die fortlaufende erzálung einer reihe von begẹbenheiten, mógen sie sich wirklich eráugnet hâben óder erdichtet sẽin,* 2) *die nachricht von einer einzelnen sache óder einem einzelnen umstande, bsd. insofẽrn ẽtwas anderes daraufs bekannt óder begreiflich wird: dẹmnach réde, gerúcht, sage, nachricht* (*IW. s.* 163), *erzálung* (*IW. s.* 10, 6, diu mære tihten *historiam scribere OTTOC.*), *fábel:* ſchimpflicheẓ mære *unterhaltende réden WIG.*, manec armeẓ mære *unglücksgeschichte IW. s.* 110; wélt ir daz ſélbe m. hœren *wollt ir wissen warum WIG.*; diz mære *difs PARZ.* 60[18], doch ſag ich dir ein m. *ẽtwas IW.* 93, geloubet mir ein m.

was ich euch jetzt sâgen will 93, ein vremde m. *ëtw. aufserordentliches*, ein bœſeȝ m. *ëtwas euch nachteiliges Wig.* 373, ein wildeȝ m. *ungewônliches Troj. f.* 127; ein niuweȝ mære *ëtwas neues, eine neuigkeit;* daȝ m. iſt mir tiure *ich weifs nichts davon Wig.*; m. ſagen, ſprëchen, ze m. ſagen *erzâlen, fabulari:* in was geſeit von dem riſen mære wie ër erſlagen wære *sie hatten gehört dafs der rîse erschlâgen worden sei Iw. s.* 210; ër hëte in dem m. *ër sâgte sich* 136. — *pl.:* ich bat mir ſagen m. *tât ein pâr frâgen Iw. s.* 27, nû ſeite ër im m. wie *erzâlte* 103, guetiu, bœſiu m. ſagen von - *gûtes, bôses;* m. gehœren *erfâren* 124, der m. wiȝȝen *nachrichten hâben, wissen Wig.* 1278; der mære *ôder blôfs* mære vrâgen *sich erkundigen, danach frâgen Bit.* 4309, 4529; waȝ m. hâſt dû vernomen *welche nachrichten Iw. s.* 89; durch diu m. *um jêdermann kund zu tûn Wig.* 6161; ër weiȝ der rëhten m. niht ze ſagene *weifs nicht was ës gibt und was an der seit ist Nib.* 6054.

mære-halp *adj.* (*acc. subst.*) *was die erzâlung betrifft, von seiten derselben Parz.*.

mæren *prt.* mârte *als* mære *sâgen, verbreiten* (*Ot.* 998); *fabulari* (*ib.* 1031).

marvel: ſich ze m. legen, ſich marfeln *sich in den winterschlâf lęgen Ot. p.* 1004. *vgl.* marmel.

margerite *stf. përle* [*vgl.* mergrieȝ].

marich *fûr* march *equus* (*Pez*).

marke (*ahd.* marahha) *stf. grenze Nib.* 701, *abgegrenzter grund und bôden; grenzland; bezirk, territorium, insbsd. gemeindewald* (*Ot.* 1000).

marken (*ahd.* marchan *und* marchôn) *sw. zeichnen, bezeichnen; grenzzeichen setzen, marken.*

market (*ahd.* marhat) *stm. mercatus, markt, krâm Trist.; marktflëcken* (*s. v. a.* ſtat *Iw. s.* 224, *vgl. z.* 6126).

marketen, marken *prt.* markete, markente *handel treiben, feilschen, einkaufen* (*Wstr.* 348).

market-stat *stf. mercatus Voc. v.* 1429.

market-veile *adj. fûr jêden verkäuflich MS. II,* 132*a*.

marke-vëlt (marketv.?) *g.* vëldes *n. forum* (*MS. II,* 76).

markis *stm. marchio Parz.*.

markolf (*-olf fûr -wolf*) *g.* -lfes *m. hęher, graculus* (*Fr. I,* 641*c*).

marmel (*ahd.* marmul), **mermel, marmel-ſtein** (*Nib.*) *stm. marmor Trist.*.

marmel *stm. torpor, vigor, sopor, deliquium.* **marmels** *adv.* (*gên.*) *Troj.* 79*a marmoris instar? vgl.* 171; *s. auch* marfel.

marmelin *adj. marmoreus Iw.*.

marnære (*ital. marinaro*), **marner** *stm. schiffsmann, rûderer Parz.*.

Marrach *Marocco MS. II,* 232.

marraȝ *fûr* môraȝ *Wigam.* [*vgl. Columella* 12 *marathrites: fenchelwein*].

mars *teufel:* z'allen marſen varn *MS. I,* 25.

mar-ſchalc [*Meier Helmbrecht* 1539, *Müller III, xxviii,* marſchalch *Nib.* 1674[1], *Klage* 719, *Bit.* 3231; *vgl.* march] *stm.* (marſchalkin *stf. Trist.* 1821) *der diener dęr fûr die pfęrde sorgt; mârschall, ein vórnâmer hófbeamter* (*denn omnis nobilitas ab equo; vgl. chevalier*): ër sorgte zugleich *fûr das reisige gesinde und dëssen herbërge, sowôl fûr das fremde als fûr das heimische, bsd. auf der reise, als anführer und beschützer, auf der nachhût und im streite Nib.*.

marſchandiſe *stf. handel Trist.*.

mar-stal-ler [*vgl.* march] *stm. stabularius, pfęrdeknëcht* (*Voc. v.* 1419; *Wstr. Btr. VIII,* 135).

martel, marter (*ahd.* martira) *stf. marter; martersäule, cruciabulum MS. II,* 205 (martel-boum, marter-ſûle, *säule im freien, gewônlich mit einem kreuz versëhen*), *krûzifix.*

martel-lich *adj. gepîdigt:* ein martellicheȝ lëben *Müll. III.*

martelu (*ahd.* martolôn) martern *sw.*

marter, marterære, martelære *stm. märtyrȩr; dȩr sich sëlbst peinigt MS. II*, 153.

marter=bære *adj. quálvoll:* in alſo marterbæren pin *Troj. f.* 37.

marveil *merveil (mirabile), wunder Trist.*.

márwel *fúr* marmel (merwel=ſtein *Voc. v.* 1419).

masche *swf. masche, schlinge im strikken, schlinge (Fr. I*, 647*a*; maſcôn *plagis Prud. gotwic.*).

mâse *swm. und f. mál, narbe an der haut, zúgeheilte noch sichtbáre wunde, wundmál Sw Sp. c.* 170 (mit wunden unde mit mâſen *Troj. f.* 211, *SSp. I*, 63), *flëcken* (wârheit âne mâſen *flëckenlóse Diut. II*, 164), *schmutz Barl.* 175[24].

mâsec *g.* -iges, mâſeht *adj. faulflëckicht (Fr. II*, 647*b*).

maſeke (maſke) *swf. maske, talamasca.*

masel *stf. wȩberschlichte (flemen Sum.* 8, *Sm. II*, 623, *vgl. sláw.* mas *schmíre*).

masel=suht *stf. auſzsatz* (miſelſ.) *Sw Sp.*.

mâsen=blôȥ *adj. maculæ expers MS. II*, 121.

maser *stm. auſzwúchs óder knorren an áhornen, kirsch- und nuſsbäumen, dȩn die dréher, tischler zu verschiedenen arbeiten benutzen (tuber, nodus Gl. ABlätt. I*, 351).

maseren (*ahd.* maſarôn) *sw. extuberare, nodosum fieri Sum.* 6.

maseroht, -ëht *adj. tuberosus.*

maſet? *MS. II*, 577 (*eine túgend, aufgefúrt nȩben* triuwe, zuht, milte, manheit; *also nicht für* mâ=ſât *d. i.* mâgeſât *mónsámen*).

maske *swf. flëck [prov. mascarar beflëkken]; dann mit bezug auf das bemálen des gesichts larve [vgl. ital. maschera]; hexe, striga (Lex long. I*, 11, 9).

mas=poum *stm.* = maſtboum (*vgl.* luſſam, ërneslich). — *murra* (flader) *altes Voc.*.

maſſe *swf. metallklumpen Nicod.* 26*a*; *cestus Troj. f.* 187.

maſſenie, meſſ. *stf.* (*román. maisnie, mlat. mansionada, vgl. duFrèsne s. maisnade*) *alle zum hófe eines fürsten gehórige persónen*, daȥ ingeſinde *Trist., Troj. f.* 4, *MS. II*, 12, 214, 221 [*mlat. mansus wónhaus mit dȩn dazú gehórigen lígenden gründen, dann auch ein bestimmtes fëldmáſz; vgl. frz. maison, ménage, engl. mease*].

mast *adj. pastus, obesus.* — *stf. mast; mastrëcht.*

masten (*vgl.* muos) *prt.* maſte *fett wȩrden;* — *fúr* meſten.

maſtic *adj. fett (obesus, crassus); fett machend.*

Mâſtriel *Mástricht (Pez).*

mat *g.* mattes *adj. durch anstrengung erschöpft, kraftlós; verdorben Troj.* 6912, *capot, völlig verarmt;* ſin êre iſt mat *MS. II*, 126; alles trôſtes m. *óne alle tróstende hoffnung Bon.*.

mat *g.* mattes *m.*, mat (*MS. I*, 64*b*) *stf. dȩr matt im schachspil; fig. das garauſz, in beziehung sowól auf dȩn dȩr es macht, als dȩn dȩm es gemacht wird.* vliuch den mat! ich ſage dir ſchâch *MS. II*, 45*b*. einem mat ſprëchen, ſagen *in für úberwunden erklären MS. II*, 16, einem mat tuon nâch ſinem ſchâche *seinen angriff durch seine níderláge erwídern Wig.*, einem mat tuon *in vernichten MS. I*, 138 (einen mat tuon *GS. Troj. f.* 302), ûf einen ziehen an des galgen mat *an dȩn das garauſz machenden galgen Bon.* 57[92], dës warf in des gelückes rat rëhte in den êwigen mat *Karl* 12*a*, unz an ſines lëbenes mat *MS. II*, 128*b*, *vgl. I*, 137.

mât (*vgl.* mæju) *g.* mâdes *n.* (*pl.* mæder *Ob.* 1016), *das máhen, die máhezeit; das gemáhte; platz dȩr gemáht wird St. II*, 191. — *stf. s. v. a.* mâde.

mate (*ahd.* mato *g.* matawes) *stm. pratum Wilh.* 3. vier manne mate *die wísen von vier léhensholden etc. (Ob.* 990).

mâte *níderd. fúr* mâȥe *MS. I*, 18.

mate=meier *stm. præfectus pratis (Ob.* 1013).

MATE-SCHRËCKE *swm. wiesenspringer*, hönwe-ſchrëcke, *locusta* (*Sch.*).

matraʒ *g.* matraʒʒes *n. matelas, stragulum MS. II*, 125. *die matratze ligt gewônlich über einer decke, welche vorn in falten niderfällt.*

matribleiʒ *rom.*.

Matſchouwe *Masovia MS. II*, 232.

matte, matze *swf. matta, gröbe decke, auſz ströh binsen u. dgl. geflochten* (*Sum.* 11, *St. II*, 204, *Ob.* 1013).

matze *swm. ungesäuertes bröd* (*Deuteron. XVI*, 3).

maug *für* mâg, mâc *SwSp. ed. Senkb. c.* 235, 148. — mauſe *für* mâſe *ib.* 385, *p.* 215.

MAʒ [*góth.* mats, *vgl.* matjan *edere*] *stn. und m.* (*pl.* meʒʒe) *speise Kais.* (man truoc vor in daʒ êrſte maʒ); *mâlzeit, gastmâl* (*Ob.* 1009). *vgl.* metzen.

MAʒAL-TER, maʒolter [*góth.* driu δέν-δρον] *stm. maſsholder, ahorn Gl. A-Blätt. I*, 350 (maʒaltra = gunderëbe *acer Sum.* 1, 45).

MÂʒE (*W.* MIʒU) *stf. mensura, mâſz* (*Wstb. Btr. VII*, 98), *längenmâſz; grund und bóden von bestimmtem mâſze, grundstück;* — *mâſz, mâſze, sinn für das was rëcht und angemëssen ist, vermeidung des zuvil und zuwénig, zil, richtschnûr, vórschrift:* ir zuht ſtuont an der mâʒe zil *Wig., MS. I*, 54*b*, *II*, 255*b*; einem ze mâʒe komen (ſîn) *im anstëhn; gemâſz sein;* in eines mâʒe *in der eigenschaft desselben*, in der mâʒe alſ ein kint ſîn *so gröſs wie ein kind sein Otn.* 103, *Uolr. Alvd.* 55 *b.bel.*, in wëlher mâʒe iſt ër ein man *ABlätt. I*, 330, in eines mâʒen ſîn *nicht zu gering für in sein; — art und weise* (gelich in ſolher mâʒe *Barl.*). *als persönliches wesen gedacht:* vrouwe mâʒe *MS. I*, 116*a*. — die mâʒe (*acc.*), dër mâʒe (*gén.*) *gráde só* (*dermâſzen*); *só vil Trist.* 9066; ze mâʒen *sér MS. II*, 151*b*; ze mâʒe *nach rëchtem mâſze, gehórig, eben rëcht MS. I*, 115*a*, 49*b*, 62*a*; *dann mit gelinder ironie: mâſzig, gar mâſzig, wénig Bon.* 56[15] [*Isid. IX*, 25]. — âne mâʒe (mâʒen) *über alle mâſzen Kuteb., Nib.* 11, 8972.

MÆʒEC *g.* -IGES, mæʒec-LICH *adj.* — *gemâſz, conveniens.* mæʒec-LICHEN *adv. moderate MS. I*, 9. mæʒigunge *stf. temperamentum; ermëssen, anschlag.*

MÂʒEN *adv.* (*ddt. pl.*) *mâſzig, mit mâſz Nib.* 8317.

MÂʒEN *prt.* mâʒete *temperare, mëssen, zilen: ASDP. einen ëtw. nicht so fülen lassen Barl.* 386[5], *APGS. einem ëtwas erlassen Parz.* 25[7], ſich m. *GS. sich mâſzigen, sich enthalten, temperare sibi ab - Trist.* (*vgl. MS. I*, 8, 50, 88).

MÂʒEN-HOUWER *stm. modëllverfertiger* (*Ob.* 1069).

MAʒ-GANC *g.* ganges *m. maſsdarm, anus* (*Ob.* 1010).

MAʒ-GENÔʒE *swm. tischgenoſs Müll. III.*

MAʒ-LEIDE *stf. ékel vorm ëssen* (*Med., Pictor. p.* 284*b*).

MAʒ-LEIDIC *g.* -IGES *adj. satt, überdrüssig* (*eigtl. der speise, dann überh. eines dinges*), *unwillig, verdrieſslich Pictor. p.* 284. — maʒleidikeit *stf. inedia* (*Fr.*).

MÆʒ-LÎCH *adj. mâſzig MS. II*, 137, *wénig Nib.* 8141. *das adv. meist ironisch für gar nicht:* mæʒliche leit *sér lieb ib.* 788, m. guot *schlëcht* 2920.

mâzoge *für* magëzoge (*Pez*).

MAʒ-SARS, meʒʒe-ſahs *stn. culter.*

me (mër) *für* man *Psalt. windb.*; — me *für* deme (anme *für* an deme); mê *s.* mêre.

MECKE (meke, megge) *swm. ein schëltwort* (*bock?*) *Bon.*.

medel (med, meid *Scherz*) *stm. eine kleine münze, noch geringer als ein heller* (*assis, obolus, scherflein*) *TSion* 2424 [*Fr. I*, 653*a*; *vgl. frz. medaille*].

MEDEL-WURZ *stf. basilia Mone* 240; mederw. *bistorta* 241.

mëder (mæder) *stm. mâher* Turn. 153 (Troj. *f.* 164).

mederin *adj. auſz marderfëll* (*s.* mader) Wahtelm. 121 (Troj. *f.* 220).

megede, megde *gén. und dât. sg. v.* maget *MS. I*, 84, 112. megetin = magetin Troj. *f.* 151, *MS. I*, 39, 59.

mege=distel *f. endivia, eine pflanze* Sum. 56.

megen *nęben* mügen.

megenen (*vgl.* magen) *sw. stark machen* Fdgr. 79², 114³⁹; ſich m. *stark sein* TGenüg. 902, *sich verméren* Gen. 62.

Megenze *Mainz, Maguntiacum* (Pez).

meget=lich *adj. jungfräulich* Trist., *MS. I*, 101.

mehelen (mahelen; *auſz* mah-al-ian) *sw. APDP. desponsare.* — mehel=rinc *g.* ringes *stm.*, mehel=vingerlin *stn. brautring.* — mehel=ſchaz (mah.) *stm. arrhabo, mâlschatz, brautring* Parz. 439²² (*RA.* 432).

mehnie *stf. s. v. a.* mahinante, maſſenie: *mlat. maignagium, frz. maihnie, mehenie* Trist. 3257.

mehte *s. v. a.* möhte *von* mügen *MS. II*, 246; *gén. u. dât. v.* maht Müll. *III.*

mehtec (*ahd.* -ic, *W.* mac) *g.* -iges *adj. kräftig* (eines ze rëhte m. ſin *das was ër tût verantworten* Hltn. mehticlichen *auf spruchleute géhn: sich in allem îrer entscheidung unterwërfen* Sm. *II*, 547). — mehtekeit *stf. potentia* (Ob. 1016).

meide *fûr* megede (*MS. I*, 23, 136) *s.* maget.

meidem, meiden [*ahd.* meidan; *vgl. góth.* máithms *res pretiosa?*] *stm. hengst* Troj. *f.* 200 (*MS. II*, 119), *zuchthengst* St. *II*, 193; *puledrus, palafridus; caballus, vilis equus* Voc. *v.* 1429, *vgl.* Ob. 976, 1040 (*um einen m. gîbt kônig Lâdwîg nûr* 13 *bis* 15 *pfd münchner pfenninge, wârend ein* ros *mit* 32, 50 *bis* 60, *ein* zëlţenpfærît *mit* 30 *pfund bezâlt wird* Mon. boica *IX, p.* 128), *renner* (Strasb. StR. Sch. *II*, 90, *im gégens. v.* ros, Var. löufer), ſlahender m. *vel* traber *succussarius* Voc. *v.* 1429; *verschnittner hengst, wallach; vgl.* ſinem meiden pfërde SwSp. *c.* 206 [*vgl. góth.* gamáids τετραυσμένος, ἀνάπηρος, *isl.* meida *lædere, lacerare*].

meidin, meidlin *s.* maget.

mei=dinc *g.* dinges *n.* (meigedinc, meiteidinc) *das ungebótne gericht wëlches um pfingsten gehalten wurde* (*RA.* 821).

meie, meige *swm. majus MS. I*, 23.

meien, meigen *prt.* meigete *mai węrden* (ëţ meiet *majus ridet MS. I*, 162); *dem mai gemâſz, wie im mai wó alles blûht sich zeigen, wie im mai anzuséhen sein, wie im mai auflęben, wólgefûl hâben u. dgl. MS. I*, 162*b*, *II*, 33*b*, *sich belustigen, ergetzen:* ſi ſpilent unde reigent, ſi wünnent unde meigent Diut. *II*, 148, *MS. II*, 209, Dietr. Anen 1525.

meien *sw. hauen* (einen boum m. *seine rinde abschâlen* St. *II*, 193); *schéren.* (meijen) *fûr* mæjen (Ob. 1019).

meien=bære (meigeb.) *adj. in beziehung zum mai stéhend* Parz. 67*c*.

meien=dach *stn. laubdach im mai MS. II*, 226.

meien=smalz *stn. maibutter* (Sm. *III*, 470).

meien=tac *stm. s. v. a.* ôſtertac, *wonniger tag, grôſzte wonne.*

meier, meiger (*ahd.* meiur) *stm.* (*major*) *dęrjénige* bûman (*colonus*) *dęr ein* (*grôſzeres*) *gût, einen* hof *auf zeitlichen óder lębenslänglichen óder erbpacht* (*auf freistift, auf leib- óder erbrëcht*) *zu bebauen ûbernimmt* (*colonus, villicus* Voc. *v.* 1419) Wstr. Btr. *VII*, 324. *édle wâren die meier des kônigs, freie die der édlen, knëchte die der freien, vgl.* AHeinr. 267, 271, 275, 1440; *die meier* (*maires*) *des kônigs wâren öffentliche beamte von gewalt und anséhn.*

meiger=tuom *stn. das amt eines meigers* Troj. 42*c* (*f.* 38).

meigeſch *adj. den mai betrëffend:* meig-

eſcher walt *wald im mai ATit.* 143 (meiſche butere *maibutter Med.*).

meil *stn. flëck, tádel MS. I,* 190, *II,* 34. *vgl.* meile [zu einem onmail *auf widerersetzung Sm. II,* 564; *vgl.* meil *querela Gl. Sm.*]. — meil *für* mël (*Ob.* 1020).

meile *swf. maille, panzerring Iw. s.* 264.

meile (*macula*) *swf. beschádigte und als solche durch eine andre farbe erkennbáre stelle auf der haut, an óbst, an zeugen, kleidern etc.; mál, mákel; beschádigung; brandmarkung.*

meilec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. beflëckt, verletzt MS. II,* 150, 220*b*.

meilen *prt.* meilte, meiligen *sw. flëkken, mákel verúrsachen, inquinare MS. I,* 88, *Altach. pred.* 17[51].

meil=haft *adj. vitiatus.*

mein *stn. und m.* [*isl. ulcus, dolor, impedimentum, noxa*] *fál,* valſch, wandel, *dolus, fraus, nefas, flagitium, scelus Barl., Troj. f.* 181, *MS. II,* 8, 14; *apostasia Jerosch. b. Fr. I,* 635. mein und mort *allitt. Troj.* 12986.

mein *adj. falsch:* daȥ der eit rein und niht mein ſi *Wstr. Btr. VIII,* 87, *Dietr. An.* 74*b*, *MS. II,* 13*a*, *Karl f.* 19, *SwSp. c.* 163 [*vgl.* din unmeina magad *unbeflëckte Isid.*]. meine ſwërn *MS. II,* 137*a*. — meines *adv. falsch:* meines ſwern *Wstr. VII,* 154 [*vgl.* meino *Otfr. IV,* 17, 55].

meine (*niderd.*) *für* gemeine. mein=heit *stf. communitas.* mein=müetec=lich *adj. einhëllig Mon. boica X,* 341.

meine [meina *Otfr. I,* 1, 139 *etc.*] *stf. absicht* (*mens*), *bedeutung, weise:* daȥ tuot ër in dër meine *Diut. II,* 247; *warhafte gesinnung* (*Troj. f.* 130), *liebe Trist.* 13905, 17733.

meinec=lich *adj. gemeinschaftlich Wig..*

meinec=lich *adj. falsch, verráterisch Nib.* 4866.

mein=eide *adj. meincidig* (*Mone* 233) *Nib.* 2450. *stm. perjurium.* — mein=eiden *sw. AP. gégen einen falsch schwören SwSp. bei Moser in B. MS. p.* 55. — meineider *s. v. a.* triubrëcher *Mon. boica X,* 123.

meinel *stn.:* ſëht an ir beinel, reitbrûn iſt ir meinel *MS. II,* 63*a*.

meinen *prt.* meinte *AP. sich zú einem hinneigen, sich von ím angezógen, ím innig geneigt fúlen, ín gërne háben, hërzlich lieb háben MS. I,* 186*a*, *Troj.* 15927 (minnen und meinen *MS. I,* 133). *AS. wünschen, bewürken wollen, wollen* (daȥ enmeinde niht wan daȥ *das rúrte núr dávon hęr Iw. s.* 260), *ságen, tún* [*nicht unser* meinen]; an *AP. von einem begęren.* meinunge *stf. belieben, wólgefallen; absicht, vórsatz; árt und weise.*

meinge *für* menge (*Ob.* 1022).

mein=kouf *stm. betrug beim kauf und verkauf* (*Hlts*).

mein=lich (megen=lich) *adj. gewaltig, mächtig Iw. s.* 67.

mein=rát *stm. pravum consilium, verrát Nib.* 3639. meinræte *adj. verráterisch, hinterlistig Nib.* 3537.

mein=spráche *stf. blasphemia.*

mein=stále *stf. furtum.*

mein=strenge (*s.* magen) *adj. sér strenge.*

mein=swerde *stf. perjurium.* mein=ſwërer *stm. perjurus* (*Ob.* 1021).

mein=swüeric *g.* -iges *adj. dęr falsch schwórt.*

mein=swuor=list *stm. schlauheit die sich im falschschwören zeigt Litan.* 823.

mein=tát *stf. verbrëchen Wig..* mein=tæter *stm. verbrëcher Müll. III.* mein=tæte (*Altacher pred.* 1[5]), meintætic *g.* -iges *adj. sceleratus* (*Sum.* 17), *perjurus* (*Ob.* 1021).

mein=vol *g.* volles *adj. perfidiæ plenus* (*Ob.* 1021).

meise *stf. gestell zum trágen auf dem rücken, trágreff, sarcinula Diut. II,* 237, *Augsb. StR.* 29, *Wiener MR.* 18, 29 [*schwz.* mêſe *St. II,* 205; *Sm.* 628]. — meiſe=kar *stn. clitella* (*Gl. trev.* 16, 12).

meise *swf. meise, parix, parus Canis. lect. ant. I,* 384.

MEISEL *für* maſche *St. II*, 194; *charpie.* meiſel-wunde *wunde die meiſelns und heftens bedarf* (*RA.* 629). — meiſelſuht *für* miſelſ. *Sw Sp.* c. 20.

mei-SPRÂCHE *stf. das* ungeboten dinc, *die zusammenkunft der hôfhôrigen im mai.*

MEIST (*gôth.* máiſt, *superl. v.* máiza *mér*) *adj. maximus* [*vgl.* OTFR. theiſt ēs meiſt *hoc caput ejus rei est*].

MEIST, meiſte *adv. maxime, allermeist, immer núr* NIB. 4502, 6743.

MEISTEC *adv. meistens, potissimum, præsertim* BERHT. 243, 269 [OTFR. *IV*, 12, 9].

MEISTEIL (*d. i.* meiſt-t.) *adv.* (*acc. subst.*), meiſteile *grôſztenteils, meistenteils Iw.*.

meiſter, meiſtære (*von magister, vgl. magis*) *stm. der vollkommenste, vórnámste, érste, gelérte etc.: óberhërr, gebieter* (ich bin der rede niht m. *ich hâbe sie nicht in meiner gewalt Wig.*); *dœrj. dœr in einer wissenschaft óder kunst einen hôhen grâd von vollkommenheit errcicht hat, magister* (*als ûniversitâtswürde;* der meiſter der hôhen ſinnen *magister sententiarum?*, meiſter der götelichen liſte *mag. theologiæ*, m. vome lantrëhte *doctor juris*); *wundarzt etc.; dœrj. dœm ein dichter in der erzâlung einer geschichte folgt Wig.* 6313; *dichter MS. II*, 211.

meiſterinne, meiſtr. *stf. hërrin MS. I*, 148*b*.

meiſter-LÎCH *adj. meisterhaft* BARL..

meiſter-LÔS *adj. zuchtlôs, aufgelassen* TRIST. 1043.

meiſtern (*ahd.* meiſtarôn) *sw. verfertigen, insofërn das was verfertigt wird mér als gemeine kunst und wissenschaft erfordert* (ër meiſtert ëz dar ër *hatte díse künstliche einrichtung dahin gemacht Iw. s.* 49); *regieren, in gewalt hâben* TRIST..

meiſter-SCHAFT *stf. macht des hërrn ûber den untergœbnen, óberhërrlichkeit, óbrigkeit, gewalt; überlœgenheit* (*Iw. s.* 155); *vollkommenheit, vorzûgliche wissenschaft óder kunstfertigkeit; gelérsamkeit; ordnung; — die gesammten gelérten Bon.* 87^{16}. mit m. *als meister in der kunst Wig.* 560, âne m. *nicht durch meine kunst* 7120, *âne sucht und ordnung, rôh* 2368, *vgl.* 3992, *AHeinr.* 100, *MS. I*, 180*a*.

meiſter-SPRUCH *stm. auctoritas* (CONR.).

meiſter-STÊRN *stm.*: der hôhe m. antitribilus *MS. II*, 10.

meiſter-TUOM *stn. das meister sein, magistratus* (*Ob.* 1024).

meit *prt. v.* miden.

MEIT *g.* meides *adj. s. v. a.* gemeit. — die meide *gaudia Fr. I*, 658*a*.

MEIT *für* maget *MS. II*, 244; *für Magdaléne Sm. II*, 551; *für* medel (*Fr. I*, 655*a*).

MEIT-WÊSENDE *jungfräulich* MAR. 113, 172.

MEIZ *stm. holzschlag, holzabtrîb; abgetríbener platz im walde, hau* [*vgl. St. II*, 206].

MEIZE *swm.*, meizel *stm. häuer, lapicida.*

MEIZEL *stm. ciseau* (*telus Voc. v.* 1419, *cisura Gl. Sm. II*, 627).

MEIZEN (*gôth.* máitan) *prt.* miez *hauen* MAR. 82, 224, DIETR. *Fl.* 6566, *Rabenschl.* 692.

MEI-ZOGE *für* mugezoge (PEZ).

MEIZUNGE *stf. abholzung.*

MÊL (*ahd.* mêlo) *g.* mêlwes *m. mëlm, staub* [*Tat. c.* 44] *Troj. f.* 13, 163, 212 (*asche ib. f.* 250), *kéricht Bon.* 32^{27}; *mœl.*

melât *s. v. a.* mâlâtes, *krank.*

MÊL-BIUTEL *stm. taratantara Mone* 237. *s.* biutel.

MÊL-BOUM *stm. lentiscus* (*Sum.* 39, *A-BLÂTT. I*, 350),

MÊLC *g.* mêlkes *adj. fœtus, milchend Gen.* 83 (*vom weibe Med.*).

MÊLDE *stf. anzeige, nachricht, gerûcht* (ze ſundermêlde *memorabile dictu Troj. f.* 65; ze m. komen *ins gerûcht ib. f.* 99, in offenlicher m. *publico rumore f.* 160; ein mêlden gehœne-*MS. II*, 19, *vgl.* 89); *angœben* (*indicium*), *verrât MS. I*, 27, 91. — mêldes laſt *MS. I*, 147*b*; *vgl. Turn.* 32.

MÊLDEN (*ahd.* mêldên *und* mêldôn) *sw.*

anzeigen, verräten KUTR., *MS. II*, 127. — mëldære *stm. verräter MS. I*, 24, *II*, 91, 258 [*TAT.* 22, 6].

mëlken (*ahd.* mëlchan) *prs.* milke *prt.* malc *mulgere.*

mellicher? *stm. curipus* (*SUM. 7*).

mëlm *stm.*, mëlme *swm.* (*FRIB. TRIST.* 938) *ital. melmo, staub* (*in der kampfbân TROJ. f.* 26, 28, *MÜLL. III*; des rôten viures mëlm *die funken TROJ. f.* 29, 79). — mëlmen *sw. zerstauben.*

mëlte, molte (malta *GL. ABLÄTT. I*, 352) *swf. mëlde, gartenmëlde, atriplex hortensis L., beta GL. SM. II*, 573 [*vgl. ahd.* multan *sarrire ib.*].

mëlter *stm. gëlte zu milch, wasser u. dgl.* (*schwz.* mëlchter).

mëlwære *stm. mçlhändler.*

mëlwe *fûr* milewe (*acarus GL. ad PR.*).

mëlwec *g.* -iges *adj. staubig* (mëlwiger munt *s. v. a.* moltiger *OB.* 1025), *mçlig* (*contritus HLTS*).

mëlzen? (ſmëlzen) *prs.* milze *prt.* malz *liquere, deficere. vgl.* malz.

mëlzer *stm. polentarius* (*brauknëcht*); *penesticus* (pfragner) *Voc. v.* 1419.

men *fûr* man *NITH. ROSENKR.* 4.

mende *stf. freudenschônheit, ergötzen.*

mendel-bërc *g.* bërges *m. mons gaudii* (*bei Rôm*) *KAIS.*.

mendel-tac *stm. der grüne donnerstag, als an wëlchem das mandelbrôt aufzgeteilt wurde* (*WALLR.* 58).

mendeu (*ahd.* mendôn) *sw. fröhlich geniefsen, sich erfreuen GEN.* 101, *GS. GEN.* 56, 90, *FDGR.* 1403. — *freuen GLOUBE* 909, 1621, *PHYS.* 133*a*; ſich *m. MAR.* 49, *GS. GEN.* 84, *FDGR.* 131[24]. — mendunge *stf. s. v. a.* mandunge *freude* (*GL. TREV. HOFFM.* 19).

mene *stf. fûr; das zû einem fürwërk nôtige zugvih; zugvih überh.* (*bair. auch* menet *stn. SM. II*, 591).

menec *fûr* manec.

menege (*ahd.* manaki), menie (*SWSP. II*, 12), menigîn *stf. gemeinde; menge TRIST.*.

menel *stm. stimulus* (gart).

menen (meinen; *ahd.* menên, menân) *prt.* menete, mente, mante, *minare, frz. mener, mannire, treiben WILH.* 352[9], *PARZ., fûren, leiten DIUT. II*, 237 (den pfluoc *RUPR. BAIR. LR.* §. 67); *insbsd. zugvih einspannen, leiten, das vih antreiben WSTR. BTR. VII*, 174, *BERHT.* 42 (*ST. II*, 207, *DIEZ ROM. GR. I*, 16); *ziehen, fûren, vehere;* — einen an ſinen ſtoc menen *in in grôſze verlegenheit bringen WALTH.* (*FR. I*, 635*b*). — menære, mener, men-knëht *stm. der beim pflügen nebenher gehende enke, der das zugvih leitet, während der* pfluochaber *den pflûg hält WSTR. BTR. VII*, 55, 174; — (mener) *hérfürer MS. II*, 138.

mene-wëc *g.* wëges *m. fürweg* (*strata MONB.* 253).

mengære *s.* mangære *u.* vleiſchmanger [menger *fridensstörer HLTS*].

mëngen *sw.* (*niderd.*) *miscere* [gemenge *stn. das mischen HERB.* 4343].

meniger *fûr* maneger (manec) *MS. I*, 69.

menkeln *sw. hôkern, mangonium exercere,* πρωπωλεῖν *STRASZB. STR. II*, 119 *SCH.*. menkelære *stm. mango.*

menlære (mendlære) *stm. pæderast, sôdomît RCHTB v.* 1332 (*WSTR.* 336), *SWSP. c.* 114 (*bei MOSER in B. MS. p.* 56).

men-lîch *adj. virilis.* — *jêdermann, männiglich WILH. III*, 414*b.*

mennec-lîch *s.* manneclich.

mennel, mennelîn *stn.* (*dêmin. v.* man) *männlein FRIB. TRIST.*.

mennen *fûr* menen (*MS. I*, 132*a*).

mennefcheit *stf. das mensch sein, die menschlichkeit WALTHER.*

mennefchen-heil *stn.:* du krône menſchen heiles *præter omnes fortunate PARZ.* 781[14].

mennîn *adj. virilis:* ein mennîn man *MS. II*, 161*b.* — *stf. virago NICOL.*.

menſche, mennefche, mennefch [*ahd.* mennifco *swm.*, mennifca *swf. vom adj.* menifc *humanus, einer ableitung von* man; *vgl.* mennifkî *humanitas*] *st. und swn. menschengeschlecht, menschenkind, mensch, persôn* (ein junge;

menſch *adolescentulus Voc. v.* 1419) *Barl.* 62[29], 213[21], *MS. II*, 178 (*Wstr. Btr. VII p.* 5, *vgl.* 68, 117, *Gramm. II*, 374); *weibspersón, erwachsenes lédiges mádchen.*

menſchiuwer *afrz. mengier, das ëssen Frib. Trist.*.

menſch:lich *adj. menschengleich. adv. auf menschliche árt Barl.*.

menſchunge *stf. menschwęrdung, incarnatio* (*Conr.*).

menva? *armoracia, eine pflanze* (*Sum.* 21).

mer (*auſz* mari, *góth.* mareí; *vgl.* muor) *stn. palus, stagnum, mare.*

mer:rins *stm. juncus marinus* (*Ob.* 1017).

mêrde *stf. suppa* (*Sum.* 17).

merderin = mederin *Diut. II*, 122.

mer:diep *g.* diebes *m. junger held dęr verstólen zur sé zieht, pirát Gl. A-Blätt. I*, 351.

mer:dorn *stm. myrtus* (*verbildet auſz* mirtel).

mêre, mêr, mê (*góth.* máis) *comp. adj., nochmáls compariert* (*áber núr in der gëltung eines adj., nicht eines subst. óder adv.*) mêrer, mêrre, mërre (*ahd.* mêriro, mêrôro) *g.* mërren *major, anséhnlicher, bedeutender Iw. s.* 36 (*St. II*, 204); *älter; gesetzter* (*Ob.* 1030). — mêre, mê *indéclinábles neutr. des sg. in substantíver gëltung mit einem davon abhängigen gén. und óne einen solchen, in allen cas.* (waȥ ſol der rede mêre *Iw. s.* 96, diune darf niht m. huote 112, mir und mêre liutes *MS. II*, 73, ërn tæte ir leides m. *Iw. s.* 121, ſi hât ganzer tugende michels mêre *multo plus MS. II*, 106*b*). — mêre, mê *in adverbiáler gëltung, mit der bedeutung mér, länger, fërner, auſzerdęm, weiter etc.* (ëȥ was niemen bî in mê *Iw.* 47; *ęben só in* niemer mê). — mêr *conj. synonym mit* wan 'núr' *Bresl. RB.* §. 44, 'sondern' *ib.* §. 45, 'áber' §. 63 (*Brem. WB. III*, 148; *Ob.* 1016).

mêren (*ahd.* mêrôn) *sw. augere, gróſzer machen, zúnęmen machen, erhóhen Troj. f.* 58 [*vgl. St. II*, 204]; einem ſinen pris m. *das verdienst dessëlben noch gróſzer schildern Wig.*; die reiſe m. *sie beschleunigen ib.*. — *an gróſze, im gráde, an menge zúnęmen, gróſzer węrden, wachsen En.* 11951, *MS. I*, 160*a*, *II*, 110*a*, *G-Amur* 1508 (*sich verméren MS. II*, 132*b*).

mer:garte *swm. das vom mér umschloſsne: die wëlt Karl* 38, *Annol.* 444.

mergden? *sw.*: und vâhen die kôrhërren die mëſſe an ze m. und ſingen introitum.

mergel *stm. marga* (*Plin. XVIII*), *eine ęrde womit das land gedüngt wird, argilla, gypsus* (*Gl. florian.* 18).

mer:grieȥ *stm.* (*dem griech. lat.* μαργαρίτης *margarita zum grunde lígend*) *përle* (*Troj. f.* 10, *unio Gl. flor.*); *mérsand Trist.*.

merhe, merche (*ahd.* merihha *fém. von* marah *mhd.* marc) *swf. das weibliche pfęrd, die stúte, máhre;* (*verächtlich*) *weibspersón.*

merhen:sun *stm. filius meretricis* (*eine schëlte; vgl.* kriſtenheit; *Gramm. II*, 315, *Sm. II*, 618, *RA.* 643).

mêric, miric *g.* -iges *apium Sum.* 65.

mer:kalp *g.* kalbes *n. phoca Voc. v.* 1419.

mer:kaize *swf. der langgeschwänzte úber das mér zú uns kommende affe, cercopithecus, le marmot* (*spinga Sum.* 15; meirchaza *Gl. ABlätt. I*, 349).

merke *stf. bespáhung Trist.* 13595; *abmëssung, bezílung* 16023; *prúfung, beurteilung* 6508.

merken (*auſz* march-ian; *vgl.* marken) *prt.* marcte *zeichnen Augsb. StR.* 16, 82; *séhen, bemerken, frz. marquer* [*spáter auch remarquer*]; *ëtwas ins auge fassen, darauf achten MS. II*, 18, 161*b*, 166*a*; *figúrl. erwágen Wig.* 85; *rúgen, bóslich beurteilen MS. II.* — merkære *stm. dęr da merket, aufachtet und beurteilt MS. I*, 38, 71, 91, 103, 160, *II*, 182 (*dęr in einer*

schlacht die zâghaften und die tapfern anmerken muſste HAGEN CHR. AUSTR. *a.* 1278).

merket *stm. fûr* market *markt, preis* (*Ob.* 1033).

merlîn, merlekîn *stn.*, merlinc *g.* -ages *m. merula, amsel* NITH. 8⁵ (*MS. I*, 48, 19, *vgl.* ADELG); *schmerle* (*frz. émerillon; Fr. I*, 659c).

mermelîn *adj. aufs marmor gemacht.*

mermel-stein *stm. marmor Fr. Trist.*.

mer-minne (*ahd.* meri-menni, -manni, *pl.* manniu) *stf. mérfräulein, sénymphe, lamia, siren* (merwîp, wildez wîp) *En.* 8859.

mer-muschel *swf. mérmuschel* (*am pilgerkleide auf dem krâgen: zur andeutung der fârt übers mér nach dem gelôbten lande*) *Trist.*.

mërn *prt.* mërte *tunken, eintauchen; umrûren, mâren* [*vgl. bair.* mërl *fleck, sommersprosse*] *Nicod.* 27c, *Fr. I*, 646*b*; *bröd aufs wein êssen* (*SSp. II*, 66).

mernære *stm. maritier* (= marnære) *Uolr. Trist.*.

mer-nuschel *swf. fûr* mermuſchel *Mad.*.

mer-ratich *stm. raphanus minor Voc. v.* 1419; *r. major Voc. Archon.*; *cochlearia*, krên, *mërrettig* (*radix paludum*).

mêrre, mërre *s.* mêre.

merren (*góth.* marzjan *Maszm.*, *engl. to* marr, *altnórd.* marrar) *prt.* marte *AS. êtw. aufhalten, anbinden* (*das schiff Ob.* 1032, 1033); *unnütz, vergeblich machen, verderben; AP. in ärgern, irre fûren; säumen Alxd.* 6551 (6901); *APGS. in daran hindern, aufhalten, ital. smarrire* [*vgl. ahd.* marrisal *ärgerniſs, hinderniſs*; marſtecko *tonsilla*]. — merringe *stf. mora* (*Gl. bern.* 224*a*).

marrich *stm. mergus Gl. Sm. II*, 611 (merre *sw. Etterlins eidgen. chr. f.* 93*b*).

mer-rint *g.* rindes *n. mérrind Herbst, Wilh.* 161².

mêr-schaz *g.* ſchatzes *m. gewinn, wâcher, hôheres procênt als erlaubt wâr* (*Wstr.* 356).

mer-smide *stf. séalge, biblus.*

mer-stërre, -ſtërne *stn. mérstern* (*ahd. auch* marizunkal); *prädicât der Maria Melker Maria I*, 8, *Barl. II*, 294.

mer-swin *stn. delphîn* (*Sum.* 6).

mërt (*ahd.* mërôd *öder* mërôd) *g.* mërdes *m. mâlzeit, insbsd. abendmâl, repas;* êr entſlief ûf ſîner bruſte in ſînem mërde *Serm. XIII jh.*, *vgl. Frgm. belli* 981, *Gen.* 123[illegible] [*Fr. I*, 646*a*; *vgl. Kero* 38²⁰ merod *mixtum, wonach ës von* mërôn *abgeleitet ist;* mêrda, mêrata *Gl. Sm. II*, 614 *suppa*, *nhd.* merte *kartoffelschâle Adelg*].

merteln *sw. martern.*

mertirære *stm. martyr.*

mêrunge *stf. vergrôſserung, vermêrung.*

mer-vart *stf. wallfârt ins gelobte land* (*Fr. I*, 653*c*).

mer-feine *stf. s. v. a.* merminne, *siren MS. II*, 63.

mer-watære *stm. dër su fûz dutchs mér gêht MS. II*, 9.

merwe? (*ahd.* maranui) *stf. amnustas, morbidezza.*

mer-wîp *g.* wîbes *n. séjungfrau, wassernixe Nib., Wigam.* (*vgl.* mermine).

mer-wunder *stn. mérwunder Troj.* 57*a*, *MS. I*, 132*b*.

mërz *stm.* (*merces?*) *édelstein, kleinód Mar.* 125, *Georg* 2761, *Mus. I*, 70, *Altacher pred.* 21⁶.

mërze *swm. mensis martius* (*ahd.* lenzinmânôd).

merzîl *frz. merçi, dank: elliptisch, wie* genâde *Trist.* 742; *auch in dem andern sinne von* genâde *ib.* 10206.

merzîen *sw. merçier, danken Trist.*.

mërzisch *adj. was im märz ist:* die kalten mërziſchen winde *Kuchenm.*.

mëſel- *fûr* miſel- *Uolr. Trist.* 2250.

meſnære, mëſſenære *stm.* (*mansionarius, mesenarius?*) *küster, kirchner, sâcristân* [meſſînâri *Gl. trev.* 1] *MS. II*, 76.

mëſſachel, miſſachel, mëſſelach *stn.*

casula, planeta, rundes priesterkleid (*Ob.* 1034).

mëſſe (*schwz.* môſche) *stn.* (mëſſinc *g.* -nges) *bronçe* [*das mëssing ist érst* 1553 *durch Erasmus Ebner erfunden*] *Kvtr., Trist.. — ein unbekanntes gewicht:* wol vierdhalbiu mëſſe was dar zuo (zuo dem gère) geſlagen *Nib.* 1778.

mëſſe, miſſe *stf. missa sacra; sélmëssc Nib.* 4231; *fest* (zwiſchen den zwein mëſſen unſerre vrouwen *d. i. zwischen Mariæ himmelfárt und M. gebúrt Sm. II,* 630).

meſſenie *s. v. a.* maſſenie (*Prz*).

mëſſe-tac *g.* tages *m. fest* (*Ob.* 1035).

mëſſe-zit *stf. — zeit der tágemësse Nib..*

meste (*aufs* maſti) *stf. sagina.*

mesten *prt.* maſte *fett machen.*

mestunge *stf. das fett machen* (*Svm.* 13).

mêt (*ahd.* mëtu) *stm. hónig* [*mel Gl. Sm. II,* 648; *litth.* meddus] *St. II,* 208, *gekochter hónig* [*böhm.* medowina]: *mét* (*μέθυ*), *mit hónig bereitetes getränk Nib.* (*Fr. I,* 654*b*).

mete-krût *stn. basilicum* (*Svm.* 55).

mëtenoſt *superl. adj. mittelst:* der mëtenoſte *sc.* vinger *der mittelfinger.*

metere *swf. melisse; mutterkraut* (*hebrifuga Svm.* 56; *amaracus Voc. v.* 1482).

mete-wirz *stf. métwürze* (*Med.*), *mulsum* (*Voc. v.* 1482).

mëtri-wurz *stf. basilicum* (*Svm.* 55).

metten, metine, mettin *stf. morgenzeit, frühe* (*Ob.* 1037); *matutina* (*matutinæ horæ, vigiliæ, excubiæ*), *zunächst in bezug auf die gottesdienstlichen verrichtungen óder chórgesänge der ordensgeistlichen Nib.* 5012, 4031 (die m. ſprëchen *das morgengebęt halten Ob.* 1037). *einige orden* (*z. b. die bénedictíner*) *begannen ire matutinæ* (*horæ*), *ire matutini* (*cantus*) *mit dem anbruche des natúrlichen tages; andre* (*wie die franziskáner*) *um mitternacht. Die* ſíben zite *sind nach der Christenlere v.* 1447: metti *mitternacht,* primzit *die érste stunde des táges, wann die nacht vergangen ist und der tag anfáht, die* tërzzit, *die* fëhſtzit, *die* nônzit, *die* vëſperzit *und die* complëtzit. — meti-zit *stn. matutinum Gl. basil..* metten-zitic *adj. matutinus* (*Voc. Ob.* 1038).

metten-stëne *stm. morgenstërn* (*Ob.* 1038).

metti gân *die mëse besúchen MS. I,* 23.

mëtze (*W.* miʒʒu) *swm.* (*und f.*) *matériëll als gefáſs, geschirr; kleineres máſs fúr getreide, męl, salz u. dgl.* (*Fr. I,* 662*a*). — *stf. súgemëssene flâche fëldes, waldes etc., ein bestimmtes máſs von grund und bóden Sm. II,* 663.

metzelære *stm. macellarius: dęr eine feilbank, einen krâmlâden hat* (*Wstm.* 335; *proxeneta,* menkeler *Voc. Fr.*); *insbsd. dęr eine fleischbank hat.*

metzen (*góth.* maitan, *vgl.* maʒ, meiʒen, *nídersächs.* matſken *zerfëtzen*) *sw. schlachten* [*? Ob.* 21: du ſolt niht gelouben an zouber . . . noch an metzen noch an die nahtvrowen].

metzle *stf. macellum, schlachtbank* (*Ob.* 1039).

metzol *stm. nordwind MS. II,* 68*b.*

mewe (meu) *swf. mówe, larus.*

Mez, Metze *weiblicher taufnâme* (*Mechthilde*) *MS. I,* 14, *Voc. v.* 1419, *Diut. II,* 78. [mëʒ *passeres, vgl. frz. moiesson Gl. Gramm. III,* 362.]

mëʒ *stn. máſs MS. I,* 130: *längenmáſs; grund und bóden von bestimmtem máſze* [mëʒ *sata,* gawimëʒ *pagus, villa,* ſcaramëʒ *arpentum Gl. Sm. II,* 624]; die mit dem mëʒʒe gëltent *die bestimmte fróndienste leisten SwSp. c.* 322; *concréte máſszeinheit fúr getreide, holz u. dgl., nach den gégenden verschieden; zil, richtschnûr, vórschrift; árt und weise, modus* [*ahd.* zi mëʒe ſô *sicut,* díu mëʒu, in dëmo mëʒe *eo modo,* upar mëʒ *super modum*].

mëʒ-hart *adj. moderatus, angemëssen.*

mëʒ-ruote *stf. pertica Diut. II,* 173 (*Sm. III,* 171).

mëʒ-stat *stf. platz wó* (*das getreide*) *gemëssen wird Münchn. StB. f.* 50.

mëʒʒen (*góth.* mitan) *prs.* miʒʒe *prt.* maʒ

meditare, *ermëssen* (*vgl. góth.* mitôn) *Uolr. Trist.* 946 (m. an - *gedenken Parz.* 283[10]), *bemerken*; m. z'einem *mit ím vergleichen MS. II*, 237*b*; *mëssen* [*lat. metiri ist nicht orgánisch verwant*]; *nach einem máſze machen Trist.* 3151; ein bilde m. *ës schaffen* (*vgl.* got dër was in freuden dô ër dich alſ ëbene maʒ *MS. I*, 22*b*, *Doc. Misc. II*, 186, *MS. I*, 154*b*, *Mythol.* 15, 72, 99); eine tjoſte m. *tjostieren ABlätt. I*, 337; *verteilen Trist.* 436; m. ſanc gegen ſange *abwëchselnd singen MS. I*, 23; — *schreiten*, *géhen Gotfr. ML. III*, 6. — *'der kranke wird gemëssen Myth. s.* 675.

mëʒʒen (*ahd.* mëʒôn), miʒʒen *sw. moderari* (*Wstr. Btr. VII*, 101).

meʒʒer (*auſs* meʒʒi=ſahs *nach Sm. II*, 632, *III*, 193, *doch vgl. auch* meiʒen) *stn.* — *árt waffe zu hieb und stich*, *länger als der dęgen und kürzer als das schwęrt* (die die langen meʒʒer ſlahent und geſchütze machent *Berht.* 311); *das messerwërfen ist ein gefárliches kampfspíl 'Heldenb.*; — *im Trist.* 4712 *bildlich von dęn wie wurf und schuſs zusammenschlágenden und trëffenden reimen.*

meʒʒerære *stm. dęr sábelklingen macht Pass. StB.* (*Ob.* 1036).

michel (*góth.* mikls, *ahd.* mihhil; *vgl. das obsoléte* mih *víl Lacher* 47) *adj.* μέγας, *mag nus* (*núr von rísen*, *recken*, *dann von sachen*), *gróſs*, *víl Iw. s.* 25, 189; 63, 216; *reich* (*Ob.* 1043). michel unde grôʒ *MS. I*, 130, *Mor.* 2955 (*RA.* 20). — michels *gén. als substant.* '*gróſsen teils*'; *vór comparatíven* '*um víles*, *multo*': michels mêre *MS. I*, 31*b*, 127*b*; michels gërner *Nib.* 8546, michels richer *MS. I*, 25, michels harter 141.

michel *adv. sér*; *víl*, *bei weitem Iw. s.* 113, 229, *Wig.* 2385 (michel baʒ).

michel=lichen *sw. erhóhen*, *magnificare*, *vergróſsern* (*Ob.* 1042); *gróſs węrden* (*Lacher* 47).

miden *prt.* meit miten *A. latere*, *occultare*, *dissimulare.* daʒ ſlegetor niht enmeit ëʒn ſchriete *ës durchschnitt unfálbár Iw. s.* 49. ſich m. *GS. sich enthalten Nib.* 7316.

midunge *stf. verlęgenheit*, *pudor.*

mier *des reimes węgen für* mir *Parz.*, *Bon.* 68[4].

mies *stn. und m. mós auf dem bóden*, *an den bäumen*, *flëchten*, *kryptogámische pflanzen Wig.* 4531, 5919 (*muscus*, *lanugo*, *frz. mousse St. II*, 209). *vgl.* mos.

mies=bart (musb.) *stm. grauer dem mós ánlicher bárt*, grisbart *Roseng.* 1508 *Gr.*.

miesec *g.* -iges *adj. muscosus.*

miete (*ahd.* miata) *stf. gábe*, *sei sie bezálung verdienter lón óder blóſze captatio benevolentiæ*, *also lón*, *preis*, *dank*, *xenia*, *munus*, *merces*, *pretium*, *feudum*, *bestëchung MS. II*, 144, *Nib.* 381, 982, *vgl. SwSp. c.* 12.

mieten *prt.* miete *beschenken*, *belónen*, *bezálen* (mietet mich dâ mite *Iw.*); *verdienen.*

miet=schaz *g.* ſchatzes *m. belónung* (*in gëlde*; *Sch.*).

miet=schinter *stm. dęr in bërgwërken um lón arbeitet Kurz Östr. unter Fridr. d. schœnen p.* 464.

miet=stat *stf. platz wó sich tágelóner zu mieten finden Münchn. StB.*.

miezunt *fúr* man iezunt? *MS. II*, 93*b*.

Mije *Mei*, *weiblicher náme MS. I*, 14.

milch, milich (*ahd.* miluh) *stf. lac.*

milch=smalz *stn. butter Augsb. StB. Freyb. p.* 37, 81, *Diut. III*, 151.

mile *stf. meilenzeiger*, *meile* (*milliarium*, *angaria*, *leuga Gl. Sm. II*, 567) *Kutr.* 1551. daʒ kürzet mir die milen *MS. I*, 95. grôʒe m. *deutet auf die deutsche*, *vgl.* wëlſche m. *Trist.* 2756. — *der gén. pl. mit abgeworfnem* n: über kurzer mile drî *drei kurze meilen weit Iw. s.* 29.

milte, miltec=lich (*Parz.*) *adj. reichlich* (*largus Voc. v.* 1419); *freigębig GS.*: dankes m. *Walth.* 19, ſi wâren der ſchilte einander harte m. *Iw. s.* 261, grôʒer ſlege wâren ſi milte *Wigam.*, *vgl. Parz.* 730[11] (*DMus.*

1799 *II, p.* 41); *sanft, gehórsam* Ob. 1045 [*vgl. ahd.* wúofan miltlihho *flere largiter*].

MILTE, miltekeit *stf. freigębigkeit* Nib. (mildecheit *mansuetudo* Ps. trev. Hoffm. 17).

MILTEN, milden (*ahd.* miltian) *sw. sanft,* milte *węrden, mollescere, ferociam deponere* MS. *II,* 130*b*, Weiber List 230, GP. *sich eines erbarmen.*

MILT=NAME *swm. beináme* Gen. 59 (Gl. Sm. *II,* 570, Gramm. *II,* 637; milte *hat auch hier den sinn des mérenden, grátuiten*). *vgl.* mitename.

MIL=TOU (*fúr* milt=t.; *góth.* milith *hónig*) *stn.* (*g.* touwes) *der męl- sowól als der hónigtau* (*ærugo, rubigo; s. v. a.* gëlſuht Sum. 1).

MILWE (*ahd.* miliwa) *swf.* (*im hár*) *furfures, proprie sordes crinium; tinea, milbe* [*Doc. I,* 225].

MILWEN *sw. zu męl óder staub machen, pulverisieren* (Georg 41*a*, milw. ëȥ vil kleine Diut. *II,* 271).

MILZE *stn. die milz* Trist..

mime = minem (*auſs* mineme) Nib. 342.

MIN *adv. minus* [*ahd.* 'ne', min odowan 'ne forte' Lacher 47].

MÎN *mein, meiner, gén. des pers.pron.:* ſi beitent mîn Iw. *s.* 154, vrouwe mîn; mîn tûſent *tausend solche wie ich bin* Parz.; — *conjunctives poss. pron.:* mîn hërre, mîn vrouwe (*wenn* hërre *und* vrouwe *unverkürzt sind und kein eigennáme darauf folgt*) *mein gebieter, meine gebieterin* Iw. *s.* 79, 13; *áber* mîn hër Salatîn *monsieur S., hërr S.* MS. *I,* 183*b*, mîn vrou Lunete *madame L., frau L.* Iw. *s.* 162. — *absolútes poss.pron.:* ir lëben iſt nützer dan daȥ mîn Iw. *s.* 267, ſwaȥ ſi des mînes ruochet *ib.* 212. — mîn=halp *adv.* (*acc. sg. subst.*) *von meiner seite, was mich betrifft* (mînenthalben Trist.).

MÎNEN, mînigen *sw. sich als eigentúm zúeignen* St. *II,* 205.

mingel *st. ein spîl* Ottoc. *c.* 48.

MINGEN *prt.* mingte *miscere* Alxd. 7196.

MIN=LÎCH *adj. s. v. a.* minnelich Herb. 3193.

MINNE (*auſs* min-ia; *vgl. góth.* munan *meminisse*) *stf. erinnerung, insbsd. der trunk zu éren eines abwęsenden óder gestorbnen* [*isl.* minni *memoria, scyphus memorialis*]: ze minnen *zum freundlichen andenken* Nib. 6551, 5715, minne ſchenken [*spáter s. v. a. den érenwein einschenken*], minne trinken *zum freundlichen gedächtniſs einschenken, trinken* Nib. 7919 (*vgl.* 8004, 8554). ſant Johannes m. trinken *wein trinken, dęr am* 27 *déc. zum gedächtniſs des évangelisten Joh., dęr nach der legende vergifteten wein óne schâden zú sich genommen, in der kirche geweiht worden ist. auch wenn jémand auſs dem kreise der seinigen in die fremde ging, pflęgte er zur* letze *und gleichsam als schutzmittel vór schádlicher speise mit ínen sant Joh.* minne *zu trinken; anstatt des Johannes wird dabei auch seine verérerin Gertrúde gesetzt.* — (*oft im plúr.:* MS. *II,* 183*b*) liebe (*in jéder bedeutung des wortes; im gégensatz von* haȥ Iw. *s.* 258, hëten in ze minne *liebten in* Nib. 96), *affectio, dilectio, caritas etc., insbsd. liebe zu gott* Bon. 2[33] (*vgl.* MS. *I,* 123); *freundschaft; liebe zwischen beiden geschlechtern* (*auch in physischem sinne* Diut. *II,* 102, der minne niht enpflëgen *das beiláger verschieben* Wig): eins andern wîbes m. *die liebe zú ir* Iw. *s.* 249. — liebeken Reinh. *s.* 948, *in der anréde* Ben. 76 (Mus. *I,* 386), ATit. 108, MS. *II,* 67*a* (Brem. WB. *III,* 164); *mutter* (*in der spráche der kinder*) Dancr. 112, 120 (Brem. WB. *III,* 164). — *gútliches zúgeständniſs, gútliche benęmung,* vergleichung: den ſchaden ſullen wir in abe tuon, wirn wërden ſîn denne mit ir minnen überic *sie úberhóben uns denn des ersatzes freiwillig* Sm. *II,* 592; mit minnen *in gúte, liebevoll* Wig., SSp. *III,* 15; minne und rëht Oberl. 1047. —

Minne *swf. die als persönliches wesen gedachte liebe:* dô sprach ich: vrou M. *Iw. s.* 116, *Greg. f.* 127, der Minnen lanze *îre macht Müll. III; — frauennâme MS. I,* 14.

minne:bant *g.* bandes *n. liebesband Gotfr. ML. II,* 21.

minne:bære *adj. reizend (Ob.* 1047); *heirâtsfâhig Ottoc..*

minne:bërnde *adj. (ptc.) liebe kërvórrûfend Wilh. I,* 34.

minne:bluot *stn. sûnblût Christi Gotfr. ML. II,* 15, 23, 31, *vgl.* 19 (*wortspîlend mit* bluot *blûte*).

minne:buoch *stn. canticum canticorum, Kokęled (Ob.).*

minnen (*ahd.* minnëôn) *prt.* minnete an *AP. einem gedenken, lónen Trist.* 13353; *A. lieben* (minne got vor allen dingen unt den næhsten alſ dich ſëlben *Berht.*); got minne iuch *eine begrûſzungsformel Wigal.* 2489; minnen unde meinen *allitt. Troj.* 11336, *MS. I,* 133; *s. v. a.* beſlâfen (*Troj. f.* 63, 182); *matrimonio jungi (Pez).* — minnære, minner *stm.* (*démin.* minnerlîn *stn.*), minre, minnerære (*Ob.* 1046) *liebhâber Barl., MS. II,* 133 (*MS. II,* 105); *schiedsrichter Ob.* 1047 [*vgl. frz. mignon, mignardise*].

minnen:bürde *swf. onus amoris MS. II,* 123.

minnen:diep, minned. *g.* diebes *m. dęr heimlich der liebe pflęgt; entfûrer (Troj. f.* 5, *vgl. MS. I,* 3, 24).

minne:dorn *stm. coles* (eilfter vinger).

minnen:gelæʒe *stn. habitus amoris s. gratiosus Wilh. I,* 104.

minne:gêlt *stm. minnelôn Uolr. Trist.* (*quæstus meretricius Fr.*).

minne:gêr *stf. stręben nach liebe, liebeslust Barl..*

minne:gërnde *adj. (ptc.) liebefordernd Barl., Troj. f.* 133, *MS. I,* 30, 202.

minnen:gesinde *stn. comitatus amoris Wilh. I,* 35.

minne:gir *stf. amoris cupiditas MS. I,* 30.

minne:haft *adj. s. v. a.* minneclich, *liebentzündet.*

minnen:holt *g.* holdes *adj. gratus amore Wilh. I,* 109.

minne:huon *s. v. a.* brintelhuon (*RA.* 441).

minne:klobe *swm. amoris decipula Troj. f.* 123.

minnen:kranz *stm. corona amoris Wilh. I,* 36.

minnen:kus *g.* kuſſes *m. suavium Wilh. I,* 44, 117.

minnen:lanze *swf. lancea amoris Wilh. I,* 72.

minne:lêhen *stn. commodatum amoris Wilh. I,* 117.

minne:lich, minnec:lich, minnencl. (*st.* minnentl.) *adj. lieblich, liebevoll MS. I,* 1, 3, 13, 22 (*vgl.* 31, *II,* 139), *freundlich MS. I,* 1; *gûtlich (adv. in gûte) ATit.* 3, 109.

minne:liebe *stf. liebesfreude; affectus amoris Wilh. I,* 89.

minne:liet *g.* liedes *n. s. v. a.* minneſanc *MS. II,* 76*a*, *Apollon.* 13302.

minne:lôn *stm. merces amoris MS. I,* 98.

minnen:muot *stm. animus amandi MS. I,* 98.

minnen:pris *stm. amoris pretium.*

minne:rîch *adj. liebereich Barl..*

minne:ruom *stm. gloria amoris Wilh. I,* 58.

minne:sam *adj. liebreich En.* 75*b* (*Sch.*). minneſame *stf. dilectio (Sch.).*

minne:sanc *g.* ſanges *m. gesang von der (geistigen, göttlichen) liebe Gotfr..*

minnen:schar *stf. cohors amoris Wilh. I,* 45.

minne:schenke *swm. amoris largitor MS. II,* 123.

minne:schimpf *stm. jocus amoris Wilh. I,* 45.

minne:schuʒ *stm. tradux amoris MS. II,* 219*b* (*ein prâdicât der mutter gottes*).

minne:sê *stm. lacus amoris MS. II,* 182, 236.

minne:senger *stm. MS. II,* 119*a*.

minne:siech *adj. liebeskrank MS. II,* 26*a*, *Troj. f.* 102.

minnen:slac *g.* ſlages *m. liebeswunde Iw..*

MINNE-SPIL *stn. lusus amoris* BEN. 154, TRIST. 13008, *MS. I*, 35, 90.
MINNE-STAT *stf. gelęgenheit zur liebe* TROJ. *f.* 135.
MINNEN-STÊRNE *stm. vênus* (OB. 1049).
MINNE-STIURE *stf. tributum, dos amoris MS. II*, 242.
MINNE-STRÂLE *stf. liebespfeil.*
MINNE-STRIC *stm. laqueus amoris MS. II*, 48, WILH. *I*, 49.
MINNEN-SÜEZE *stf. dulcedo amoris* WILH. *I*, 36.
MINNE-TAC *g.* tages *m. versônungstag, aufzsônung* (PEZ).
MINNEN-TAL *stn. vallis amoris MS. I*, 8.
MINNE-TÔT *adj. durch liebe tôt* FRIB. TRIST..
MINNE-TRANC *g.* trankes *m. liebe bewirkender trank* TRIST..
MINNE-TRIT *g.* trittes *m.* TRIST. 18053.
MINNE-VAR *g.* varwes *adj. lieblichen aufzsehens* TROJ. *f.* 3, *MS. II*, 44.
MINNE-VEIGE *adj. durch die liebe dem tôde verfallen* FRIB. TRIST..
MINNE-VIURE *stn. liebesfeuer MS. I*, 101.
MINNE-WÂFEN *stn. arma amoris* WILH. *I*, 46.
MINNE-WIS *stm. amoris consuetudo, modus* WILH. *I*, 89.
MINNE-WISE *adj. der erfârung in der liebe hat, affectus amore MS. II*, 44*b*.
MINNE-WUNDER *stn. pl. mirabilia amoris MS. II*, 53.
MINNEN-WUNNE *stf. voluptas amoris MS. II*, 45.
MINNE-WUNT *g.* wundes *adj. durch die liebe verwundet* TROJ. *f.* 102, *MS. II*, 44.
MINNE-ZIC *stm., ôder* minne-zicke? *stf. MS. II*, 196: zic *für* zuc *tractus ôder für* geziuc *testimonium.*
MINNEN-ZORN *stm. vindicta amoris* WILH. *I*, 118.
MINNER (*ahd.* minniro *góth.* minniza), minre *comp. adj. minor, geringer;* minre *als neutr. MS. I*, 67, 130: ſagt mir (wëder) minre noch mê wan *IW. s.* 281, *vgl.* TRIST. 1689. minre und mêrre (*allitt.*) *MS. II*, 148*b*. die minre bruoder *die frânziskâner* (OB. 1045), *minoriten. vgl. MS. II*, 235.
MINNERN *sw. verkleinern, vermindern* WIG. 3242; — *kleiner, geringer węrden* FRID. 2292.
MINNEſt *adv. mindest* WIG..
MINRUNGE *stf. diminutio* BIRTEN. *f.* 7.
minze *swf. mentha, balsamita* SUM. 11, 54.
miôl (mviol SUM. 42) *stm. cyathus, ein hôhes ôben weiteres trinkgläs ône fûſzchen* (*schwz.* meiel ST. *II*, 205) KUONR. (ër kan glenzen ſam durch einen klâren myol lûter win).
mir- *s.* mer-.
mirken *für* merken HERB. 1810.
mirre *swm. myrte* BARL..
MIRRE-BAR *adj. frei von betrûbniſs MS. II*, 113.
MIRREN *für* merren *tristitia afficere* (OB. 1050).
mirre-STAT *stf. myrtetum.*
mirtel, mirtel-BOUM *stm. myrtus* [*vgl. ahd.* mirtalahi *myrtetum*].
mis *für* mines BON. 31²⁶, *MS. I*, 23, 182.
MISCHEN (*ahd.* miſcan) *sw. miscere, bunt machen* TRIST.. gemiſchet *wird von dęn hâren gesâgt die mit grauen gemiſcht sind* NIB. 6954, *vgl.* WIG. 267, 828. — MISCHELN (*ahd.* miſcellôn) *sw. rixari* (PEZ).
miſel-SIECH, -SÜHTEC *g.* -iges *adj. miſellus* (DU FRESNE), *aufzsâtzig, mit der* miſelſuht *behaftet* AHEINR. *s.* 160 GR. [*bair. grâmlich* SM. *II*, 633; meuſelfühtig SWSP. *c.* 22].
miſel-SUHT *stf. aufzsatz* (*elephanticus morbus, morphea Voc. v.* 1429) AHEINR.; daz dich diu m. beſtê *eine verwünschung* MÜLL. *III.*
miſſen-CORDE *swf. messer* NITH. 21⁸.
mis-LICH = miſſelîch.
miſſagen = miſſeſagen ECCARD. SCR. *II, col.* 1459.
miſſe *für* mëſſe WILH.; miſſachel = mëſſachel *MS. II*, 240.
MISSE *stf. irrtûm, error* [*schott.* miſs *gebrëchen, isl.* miſſa *amissio, damnum; vgl. ahd.* miſſi *adj. fâlend, lêr, ent-*

blôſzt Otfr. *V*, 25, 92, 159, Gramm. *II*, 470, 587].

misse=bæren *prt.* bârte *sich nicht rëcht betrâgen* SwSp. Sch. c. 241 (SSp. *II*, 63).

misse=bieten *prs.* biute *prt.* bôt *DP. fęhde bieten, angreifen* Nib. 5988, *trôp. MS. I*, 75, 168.

misse=brësten *prs.* briſte *prt.* braſt *perperam deficere MS. II*, 29.

misse=briſen (=pr.) *prt.* briſte *abrâten* Stricker.

misse=dâht *g.* dæhte *f. unrëchtes denken, verdacht, argwôn* Trist..

misse=denken *prt.* dâhte *sich irren* (an *DS.*) Iw..

misse=dienen *sw. DP. beleidigen, désobliger* Kutr., Nib. 3702.

misse=dunken *prt.* dûhte *verdacht hâben auf* -.

misse=gân *prt.* gie, gienc: mir miſſegêt *ich siehe den kürzern, mir gêht übel MS. I*, 56, 119, *II*, 31 (von einem manne Wig. 563, an einem d. *ib.* 1906); ëȥ miſſegât den wunden *sie węrden schlimmer* Bon..

misse=gëben *prs.* gibe *prt.* gap: ëȥ m. *seine sache schlëcht machen, das zîl verfâlen* (ëȥ übergëben) Wig. 6370.

misse=gihtec *g.* -iges *adj. verläugnend* (Ob. 1052).

misse=hagen *prt.* hagete *übel gefallen* Nie. 4368, *MS. II*, 27, 104 (miſſeheit *displicet* Pez).

misse=handel *stm. vergêhn.*

misse=hære *adj. mannigfaltig, schillernd von hâren* Trist..

misse=hëllen *prs.* hille *prt.* hal *nicht übereinstimmen* Trist.. — miſſehëlle, mishëllunge *stf. discordia, discrepantia* (ABlätt. *I*, 352, Hlts).

misse=hoffenunge *stf. desperatio*, zwivelheit Conr..

misse=hüeten *prt.* huote *nicht rëcht hûten* Bihteb. *f.* 29, Troj. *f.* 77, *MS. II*, 86.

misse=jëhen *prs.* gihe *prt.* jach *läugnen* (Ob. 1052).

misse=lâȥen *prt.* lie lieȥ *vorbeilassen* (Ob. 1052).

misse=lich, mis=lich *adj. ungleich, verschiedenârtig* (ir ſanc was m., hôch und nidere; min riten daȥ iſt m. *kann villeicht, kann villeicht nicht statt finden* Iw.). — miſſe=liche *stf. ungleichheit* Eccard. Fr. or. *II*, 944. — mislichen *adv. fortassis, fortuito* Voc. *v.* 1419. — miſſe=lichen *sw. variare; miſsfallen* TGehüg. 336.

misse=linge *stf. miſsgeschick, unglück* Trist., Troj. *f.* 32, 131.

misse=lingen *prt.* lanc: mir miſſelinget *ich hâbe unglück* Iw..

misse=louben *prt.* loubete *nicht glauben* (Ob. 1053).

misse=mâlen *sw. bunt bemâlen* Trist..

misse=meil *stn. macula* (Hlts).

misse=meilec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. häſslich beflëckt* Georg 47*a*.

misse=merren *prt.* marte *zur unzeit aufhalten* (Hlts).

misse=muot (=müetec *g.* -iges) *adj. kleinmûtig, miſsm.* Greg. *f.* 146. — *stf. kleinmût* (Sch.).

misſen *prt.* miſte *GS. fâlschieſzen, vermissen* Parz. 375[6] (gemiſſen Herb. 9142).

gemiſt *fûr* gemiſchet Herb. 608.

misse=nieȥen *prs.* niuȥe *prt.* nôȥ *abuti* (Greg. *f.* 141).

misse=pris *stm. schande MS. I*, 20.

misse=rât *stm. bôser rât.*

misse=râten *prt.* riet *bôsen rât gęben* Klage (ein guoteȥ vür ein bœſeȥ m. Berht. 99); *nicht rëcht auſzfallen* Troj. *f.* 199.

misse=reden *prt.* redete rette reite *übel rêden MS. I*, 69.

misse=sagen *prt.* ſagete ſeite *sâgen was nicht wâr ist* Greg. *f.* 152, *MS. I*, 156, 181.

misse=schëhen *prs.* ſchihe *prt.* ſchach ſchâhen *übel geschêhen.*

misse=sëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *nicht rëcht sêhen* (einȥ vür ein anderȥ m. Berht. 99) Müll. *III*, *MS. I*, 55.

misse=sèren *sw. schlimm verwunden* (Ob. 1053).

misse=sprëchen *prs.* spriche *prt.* sprach *unrëchtes sprëchen* (an *DS. MS. I*, 58).

misse=stalt *adj.* (*ptc.*) *verunstaltet, missgestalten* Barl. 32[20], Müll. *III.*

misse=stân *prt.* stuont *schlëcht anstéhn MS. I*, 84, *vgl.* 120.

misse=tât *stf. fáltritt, vergéhn* Wig.; *die bósheit MS. I*, 131, *vgl.* 163, *die ungerëchtigkeit die einem widerfárt* Bon..

misse=trëten *prs.* trite *prt.* trat *fál tręten MS. I*, 106, *II*, 139.

misse=triuwe (missentr. Bon. 28) *stf. diffidentia* Sum. 6.

misse=triuwen (*infin. als subst.*) *n. irriges vermúten, grundlóse zúversicht* (*nicht 'misstrauen', sondern gráde das gégenteil*) Wig..

misse=trœsten *prt.* trôste *schlëchten tróst* (*das gégenteil von tróst*) *gęben* Bihteb. *f.* 51, *vgl. MS. I*, 21; ich missetrœste mich *séhe ein úbel als gewiss bevórstéhend an* Iw. (*despero* Hlts).

misse=tuon *prt.* tëte tâten *ptc.* tân *tún was nicht rëcht ist* Barl. 15[24], Nib. 7626, Greg. *f.* 142 (an *DS. MS. I*, 54, *vgl.* 62).

misse=vælen *sw.* an *DS. unglücklichen erfolg háben* Flore.

misse=vallen *prt.* viel *missfallen, widerstéhn* Trist..

misse=var (misv.) *g.* varwes *adj. verschiedenfarbig, varius* (Sum. 50); *fál, bleich* Wig., *MS. I*, 57, *beflëckt, blútig* Nib. 8978 (Trist. 15205).

misse=varn *prt.* vuor *einen unrëchten węg nęmen, abirren* (Ob. 1051); *tróp. MS. I*, 59, 100, *vgl.* 104, *unglück háben* Wig..

misse=verwen *prt.* varte *ptc.* verwet *úbel färben* Trist. 15567; *beflëcken* 15199.

misse=wende *stf. malversation, das abweichen vom bessern zum schlëchtern, sei ës verschuldet* (*fáler, fál, tádel: MS. I*, 134, 84*a*; *sünde*) *óder sei ës zúfälliges fálschlágen* (Iw. *s.* 104), *unglück.*

misse=wende (misse=wendec *g.* -iges *MS. II*, 258) *adj. unbeständig MS. II*, 140.

misse=wenden *prt.* wante *zur seite abweichen, úbel deuten* Uolr. Trist..

misse=zæme *adj. unzímlich* Trist..

misse=zëmen *prs.* zim *prt.* zam (*DP.*) *schlëcht zímen, úbel anstéhn* Trist. 13647, *MS. I*, 87, 188, *II*, 149.

mist (*góth.* maihstus, *vgl. ags.* mihan, migan *mingere*) *stm. fimus, stercus MS. II*, 257; — *feuchter nębel* (Winsbecke 55).

mist=bëlle *f. hófhund* (*lincisca, zóhe* Sum. 10).

mist=ber *stf. misttráge, mistkarre* (*cænovecta* Conr., *portencula* Nic.) *A-Wäld. II*, 191.

miste *swf.*, misten (*ahd.* mistina) *stf. misthaufen, mistplatz, hófraum* (*sterquilinium*).

mistel *stf. mistel, eine pflanze* [Gl. trev. 5; *viscus* Gl. *ABlätt. I*, 351]. mistel=boum *stm. æsculus Voc. v.* 1419.

mistelin *adj. auss mistelholz.*

mist=kröuwel *stm. mistgábel.*

mistunge *stf. stercoratio.*

mit (*góth.* mith) *præp. D.* 'mit, unter, bei, von': *sie bezeichnet das verhältniss des zusammenseins mérerer persónen óder dinge und zwár entwéder* 1) *das gesellschaftliche verhältniss mérer, die entwéder dassëlbe tún* (einen mit einem bestân Iw. *s.* 245; mitander *mit einander* Uolr. Trist. 173); *óder sich begleiten* (mit einem gên Iw. 23) *óder bei einem sind* (mit einem sîn 79, dër den lewen mit im hât 212, si ist mit mîme vater belëgen 223); *óder* 2) *gégenseitiges verhältniss* (mit sêre ringen 229); *óder ës dient* 3) *eine hinzúkommende bestimmung beizufúgen, durch wëlche die dárgestellte idé vollständiger wird:* ein ritter mit schilde; man tëte daȥ ambet mit vollem almuosen und mit gebëte *só dass dabei vîle alm. verteilt und gebęte gesprochen wurden;* si beleip mit ungehabe *in wildem schmërze;* daȥ ër mit hulde vüere

mit des andern gûtem willen, ſwâ man mit worten hie geſaȥ *beisammen sâſz und sprâch*, ër entwelte ze wer mit einer lützeln kraft *wiewôl ër nûr noch wênig leute hatte*, ſi bleip mit kurzer bëte *man brauchte sie nicht lange zu bitten*, ſi iſt mit rëhte hie *sie hat eine gerëchte sache Iw.*, ſwër ſich mit (*sonst* von) hôchvart übertreit *Bon.*; mit ſange ein teil künnen *sich wôl darauf verstêhn Parz.* 114[13], 152[12]; mit willen *libenter Ottoc.* 482*b*; *ôder ës deutet* 4) *an*, *daſs ëtwas vermittelst ôder vermôge einer persôn ôder sache geschiht* (mit ir mære ſol uns wole wëſen *Iw. s.* 11). — *umschreibung von adverbiâlbegriffen*: mit dræte *heftig Lohengr.* 168, mit ſnëlle *schnëll Dietr.* 6009; mit dem mâle *in dem augenblicke Rab.* 720; mit gefunde *unverletzt Rab.* 187, mit ſinne *klûg*, mit vlîȥe *sorgsam*, mit râme *commode Troj.* 12758, mit gewalde *potenter Rab.* 29, mit namen *nâmentlich Lieder S. III*, 408, mit vollen *Troj.* 6712, *Dietr.* 5704 (mit vollem *MS. II*, 227*b*, mit volle *Kutr.*), mit grôȥem vollen *Nib.* 1302[1]. — mit *c. instrum.*: mit diu *mittler weile Wig.*; mit diu, mit dëm *wârenddëſs*; mit wiu *womit Uolr. Trist.* 1577; mit ſwiu *womit immer ib.* 1664. — mit-alle, mëtalle, bëtalle (*ahd.* mit allu *instrum.*) *sô daſs nichts fâlt*, *völlig*, *gänzlich Tristan.*

mite *das in der gestalt eines adv. nachgesetzte* mit 1) *hinter einem dât.* (einem mite gâhen *Iw.*, einem mite ſîn *GS. im ëtw. zûlassen*, *zûgeben*, *gestatten*; *vgl.* ſi vert mir mite *MS. I*, 40, mite gên *ib.* 116; was im vaſte mite *bedrängte in Herb.* 8886); 2) dâ mite (dâ mit ër *Iw.* 263, dâ êret mich mite *s.* 238; *mit auſzgelassenem dâ*: ſi möhte nâch betwingen mite *ib. s.* 238), hie mite (hie was vrou L. mite *dâzu hatte sie geholfen Iw. s.* 296), wâ mite *etc.*.

mite-dôn *stm. harmonia*, ſüeȥer zuoklanc *Conr.*.

mite-hëllunge *stf. einstimmung*, *schmeichelei Berht.* 421.

miten *pl. prt. und ptc. v.* miden (*MS. I*, 107, 117).

mite-gülte (mite-bürge) *swm. mitschuldner* (*Fr.*).

mite-lîdunge *stf. teilnâme an den öffentlichen lasten* (*Hlts*).

mite-name *swm. cognomen.*

mit-erbelinc *g.* -nges *cohæres Gl. Mone* 232.

mite-reise *swm. genosse auf der hêrfârt Kais.* 90*a*, 103*c*.

mite-ringunge *stf. colluctatio Mone* 232.

mite-sam *adj. sanft*, *milde*, *affabilis*, *gesellig*; *zârt*, *leicht schâden nemend Frib. Trist.*.

mite-slüȥȥel *stm. conclaviger*, *nachschlüssel MS. II*, 227*a*.

mite-vart *stf.* — *mitwirkung MS. I*, 101.

mite-wære *adj. milde*, *sanftmütig Fdgr.* 191[19], *mansuetus*, *mitis*, *comis* [*vgl. ahd.* unkiwâri *improbus*, alwâri *albern*]. *stf. gûtes vernemen*, *vertraulichkeit*, *sanftmût* (*Sh. II*, 650).

mite-wist (*v.* wëſen) *stm. beisammensein*, *beisammenwônen*, *mitwirken*, *teilnâme Gloube* 1664, *Trist.*.

mit-samet *præp. zugleich mit Nib.* 126.

mitte (*auſz* mit-ji) *fleet.* mitter mittiu mitteȥ *adj. medius Parz.* 40[21], von mitteme ſatele *Iw. s.* 55; umb (umbe den) mitten tac, umb mitte naht *Berht.* 10, nâch mitter naht *Wig.* 267. in al mitten *in der mitte Kais.* 22*d*, 33*c*, 68*a*, *Iw.* 419. (der mitche, mittech, mickt *mittwochen sc. tag Voc. v.* 1429).

mittel *stf. mitte Müll. III*, xxvi [*vgl.* mitter, mëtenoſt; *ahd.* mittil-card *continent*, *binnenland*, οἰκουμένη; mittil-wâg *binnensê*].

mittel *adj. mittler.*

mittelôde (*ahd.* mitilôdi) *stn. mitte.*

mittel-sanc, mittel-ſwanc *g.* -nges *m. gesang der die mitte hält zwischen hôhem und nîdrem Walth.* 84.

mittel-vrî *g.* vrîges *adj.*: mittelvrie daȝ ſint die der hôhen vrîen man ſint *Sw Sp. c.* 49.

mittem = mit dem, mitten = mit den, mitter = mit der *Iw.*.

mitten, mittent (*ahd.* mitthont) *inswischen; çben, alsbald.*

mitten-in-heit *stf. centrum Conr.*.

mitte-wahſen *adj. staturâ humilis.*

mitter *adj. mittler. superl.* ze mittereſt *adv. immitten Diut. III*, 48. [der mittarôſte *medius sc. digitus*].

mitter-man *stm.* (*pl.* mitterliute) *ministériâle mittlern ranges* (*Wstr.* 354).

mitter-mâȝe, mittel-mâȝe *stf. lâge in der mitte swischen sweien dingen* (*Med.*).

mitter-schal *swf. ein fleischteil aufs der mitte Trauns. St Ordng v.* 1375.

mitter-tac *g.* tages *m. mittag; mittagsgebçt:* dâ êr ûf ſîner venie lac und ſprach ſînen mittentac, daȝ wir heiȝen ſexte zît *Barl.* 366[23] (*MS. II*, 14).

mitter-vaſte *stf. dominica lætare, media quadragesima* (*Ob.* 1058 *ff.*). — der ſuntac ze mitevaſten *dies dom. proxima post medium quadragesimæ.*

mittich *s.* mitte.

miuchelingen *adj. heimlich* (*Ob.* 1070).

miuchel-rære *adj. steif* (*von einer bestimmten krankheit der pferde Sm. III*, 74).

miuse-ar (*vgl.* mûs) *swm. s. v. a.* mûſar *muriceps Berht.*.

miuse-bêrc *stm. mûsebêrg MS. II*, 66*a*.

miuse-brâte *swm. muskel. vgl.* mûs.

mius-kar *stn. s. v. a.* mûsenære? *Nith.* (*MS. II*, 81).

miȝe *f. tinea, mâde, frz. mite.*

mocke *swm. masse, brocken von teig, fleisch u. dgl. Diut. II*, 84, *St. II*, 212.

mocken *sw. vêrsteckt sein* `*Liedersaal I*, 371 (*nûr leise verstôlne bewçgungen machen ôder laute von sich gçben, aufs furcht, trâgheit, hinterlist, bsd. âber aufs ârger ôder verdrûſslichkeit Sm. II*, 549).

moge *etc. für* mâge (mâc; *Ob.* 1060).

möge, mögende *stf. kraft, anekên* (*Ob.* 1060, *Sum.* 16).

mol *g.* molles *m.*, molt-wurm (*für* mol-w.) *stm.*, molle *swm.* (*Berht.* 376) *die gëlbgefleckte schwarze, eidëchse, molch* (*stellio, papilio Gl. Sm. II*, 567).

molen *für* mâlen (*anzeigen, verrâten MS. II*, 234*b*).

molken *stn. die milch und alles was von der milch gewonnen wird* (*St. II*, 213, *Brem. WB. III*, 144).

moln-gar *g.* garwes *adj. zum mâlen geeignet und zûbereitet.*

molt, molte (*W.* malu; *vgl.* muolt *terra Gl. Sm. II*, 537) *stswm. und f. zu mulm, pulver zerribnes, bsd. çrde, staub, sand Pf. Ch.* 1878, *Kutr.* 2125, *humus, çrdbôden Annol. v.* 562, *land* (ûf rômiſcher molte *Kais.*).

molt-brët *stn. streichbrëtt am pflûge* (*lignum in quod vomer inducitur*).

moltec *g.* -iges *adj.*: über moltigen munt ſwern, über moltige zungen ziugen *im fridhof auf dem grâbe eines verstorbenen, gégen dëssen erben eine schuld eingeklâgt wurde, schwôren, zeugen* (*Gemeiner Regensb. Chr. III*, 126, *Sm. II*, 572, *Wstr.* 368).

molt-wërf, molt-wurfe *m.*: *nhd.* (*aufs miſsverstand*) maul-wurf. *vgl. auch* mol.

mompar, monper *für* muntbore (*Ob.* 1061).

monch, monich *für* münch *Roseng. c.* 398.

monicirûs *stm. einhorn Parz.*.

mor *für* mür *uliginosus* (*Ob.* 1065).

môr *stm. pl.* mœre *pferd zum reiten auf reisen und zum packträgen Nib.* 312, 3259, 1270, 3084.

môr *stm.* (mœrinne *stf.*) *môr, mœrin* (môren mâl *maculæ Maurorum Wilh.*. môr-lant *stn. Aethiopien Troj. f.* 275); *teufel* (*Ob.* 1063).

morach *s.* morhe.

moráliteit *stf. moralitas, sittenlére, in*

sprüchen, gleicknissen etc. wie der FRID., *der* WGAST (TRIST. 8008 *ff*).

môraȝ *m. ein süfzes getränk, zusammengesetzt aufs einem alten und güten wein mit maulbérsyrup, rôsenjulep, zimmetwasser, und nach befinden mit einem kräuteraufguſs* NIBELUNG. 7271 [*ἀρωμάτειον* OB. 1005; *murina* GL. HRAB.].

môr-ber *stn. maulbére Doc. I,* 225.

mordec *g.* -iges *adj. mordgírig, truculentus* TROJ. *f.* 4.

morden *prt.* morte *morden* NIB. 7654. — mordære, mörder *stm. mörder* NIB. 6348c [*ahd.* mordar *mord, góth.* maùrthr, *frs. meurtre*].

mordelſch *adj. schlimm.*

morgen (*góth.* maùrgins) *stm. die zeit vom anbruche des tâges bis zum mittag; und wird dise als schón vergangen gedacht, der nâchst kommende tag. fëldabteilung (die arbeit eines morgens? GL. FLOR. 962).* morgen, morne (*ddt. für* morgene), in m. *adv. am nâchsten tâge, cras.* morgens *adv. frûk morgens.*

morgen-blic *g.* blickes *m. tâgeschein.*

morgen-gâbe, -gëbe *stf. das geschenk das der mann am morgen nach der brautnacht der braut reicht (pretium virginitatis, mlat. morganaticum RA.* 441); *sie wurde oft schón vór der hochzeit angelóbt* TRIST. 11399, *vgl.* NIB. 4480 (OB. 1066).

morgen-huote *stf. custodia matutina* (OB. 1067).

morgen-kluc *g.* kluckes *m.? morgenimbiſs* MÜLL. *III, XXX.*

morgen-lîch *adj. morgenlich* TRIST. 311; *marganaticus* (OB. 1068).

morgen-rôſe *swf. flos maris, campi, himmelschlüssel* (*Voc. v.* 1482).

morgen-rôt *stm. aurora DIUT. III,* 171, MAR. 81 [morginrôto *aurora* GL. SBLAS. 77*b*, diu morginrôte PETR. PACZC.].

morgen-sprâche *stf. colloquium matutinum* (ADELG).

morgen-stërne *stm. lucifer MS. I,* 107*a*, *II,* 5*b*, GSCHM. 140, *Iw. s.* 32.

morginen, morgen *sw. morgen wçrden DIUT. II,* 293; — *auf morgen verschieben MS. II,* 211.

morhe *swf.* (MYTH. *LVI*), morhel, morlinc, morach, morich (*Voc. v.* 1419, 1429; môraha, morhela [mouroh *scarindria*] GL. SM. *II,* 609) *môhre, pastinaca* (SUM. 12, 40), *bancia, scumaria; amarillus* (*aprikóse*) GL.; *morchel, phallus esculentus L. ST. II,* 214; *vierblättriger nachtschatten Voc. v.* 1482 [*vgl.* morihi *acerra, thuribulum* GL. SM.].

môr-lant *stn. Mauritania* HERB. 2174.

morne *morgen* (*ST. II,* 214) *MS. II,* 68: *s.* morgen.

morne? *stf. schmërz, trauer, frs.* morne. mornen (*góth.* maùrnan) *prt.* mornete *trauern, engl. to mourn.*

morrûita *hæmorrhoida.*

morſel (*ahd.* morſali, morſari) *stm.*, morſerlin *stn. mörser, mortarius.*

morſel-ſtein MOR. 43*b.*

morſel-ſtœȝel *stm. pila* MONE 234.

mort *g.* mordes *adj. tót* (*mort, occisus*) WIG. 7517.

mort *g.* mordes *m.* (*MS. I,* 188*b*) *und n.* (BON. 61[24], NIB. 8437; *vgl. góth.* maùrthr *cædes*) *érlóser tódschlag, homicidium, meurtre* (KARL 127*b*) KUTR. 3551. ſi hëten grôȝen mort getân *vile ums lęben gebracht Iw. s.* 245. mort ſchrîen WIG. 6711; *ein andres capitálverbrëchen, z. b. éhebruch* (OB. 1064).

mortære, mörter *stm. mörtel* (*cementum; mortarium;* pflaſter SUM. 3).

mort-brant *g.* brandes *adj. noctieremus* MONE 252.

mort-brenner *stm.*: ſwër tages oder nahtes haimlichen brennet, ër lougen oder nit, daȝ heiȝet men *m.*, dën ſol man radebrechen SW SP. *c.* 166.

mort-gir, -girec (*g.* -iges) *adj.* FRGM. BELLI 30*a*, TROJ. 89*a.*

mort-girec *g.* -iges, **mort-git-lich** (TROJ. *f.* 256) *adj. mordgírig, truculentus* TROJ. *f.* 52, 252.

mort-grimme, -grimmec *g.* -iges *adj. sævus ad cædem* TROJ. 183*b.*

mortic *g.* -iges *adj. mörderisch Wig.*.
mort=lîch *adj. mörderisch, blûtgîrig;* mortlichiu dinc *mordtâten Wig.*, daȥ mortliche ſêr *Troj. f.* 253, mortlichiu botſchaft *nuncius alicui commissus de vita bonis et honore SwSp. c.* 116. — mortlichen *adv. auf eine mörderliche, schrëckliche weise Nib.*.
mort=meile, mortmeilic (*MS. II*, 150*b*) *adj. mit dem blûte eines ermordeten besûdelt Nib.* 4190.
mort=ræche *adj. sich mit mord rächend* (*Nib.* 2145[1]?; *Alphart* 299[4], *var.* mortræȥe).
mort=rât *stm. mordanschlag Trist.*.
mort=ræte *adj. êrlôse ermordung anrâtend und anstiftend Trist.* (*RA.* 627).
mort=ræȥe *adj. in wilder gîr nach mord dürstend Nib.* 8495.
mort=recke *swm. mordgîriger held Nib.* 8937.
mort=sam *adj. mörderisch Trist.*.
mort=schâch *stm. homicidium Voc. v.* 1455. mortſchâcher *stm. homicida Voc. v.* 1455.
mort=schal *g.* ſchalles *m. tôdesschrei Trist.*.
mort=slange *swm. falscher mörder Trist.* 12907.
mortât (mort=tât) *stf. crimen* (*Ob.* 1065 mordheit).
mortæte (mort=tæte) *swm. mörder.*
mortôt (mort=tôt) *g.* tôdes *m. tôd durch ermordung.*
mort=veige *adj. Troj. f.* 150: (*von der schlange*) der mortveige ſchalc, *hërnach* dirre veige ſerpant. *vgl.* mortſlange.
mort=wal *stn. mordfëld, richtstätte Fr. Trist.*.
môr=var *g.* varwes *adj. môrenfarben.*
môr=volc *g.* volkes *n. die Môren, Mauri Herb.* 4515.
mos (*vgl.* mieſen) *stn.* (*pl.* möſer) *muscus* (mies; *lana terræ, lanugo; vgl.* mous, muos, diu gimuſi *Gl. Sm. II*, 633); *sumpfgégend, brûch, môr Wig., Trist.* 9402, wëder mos noch muore *Mar.* 218 (*RA.* 7), *Sum.* 49, *Sm. II*, 633, *St. II*, 214 [*vgl.* muſſe *nympha vel aqua Gl. Sm.* 635].
mos=ber *stn. vaccinium oxycoccos* (*mura Sum.* 40).
möſche, möſchinc *g.* -nges *m. orichalcum, bronçe* (*vgl.* mëſſe) *MS. II*, 173.
moſe *fûr* mâſe *flëcken MS. I*, 134.
mosec *g.* -iges, moſëht (*Pilat.* 94), moſe=lich *adj. sumpfig, morastig Wilh.* 23[5].
môst *stm.*, mœſtelin *stn. most Müll. III*, *xxx*.
mœstern *sw. zu most machen* (*Adelg*).
mötze (*vgl.* metzen). *swm. hammel Wstr. Btr. VI*, *p.* 152. — (*ahd.* mozo) *kleiner knâbe, vgl.* mutzen.
mouwe *f.* (*niderd.*) *muff, ermel.*
moȥȥe *sw. herba muscata* (*Voc. v.* 1482).
mû *afrz. mou, moult v multum Trist.*.
mû? *maul* [*vgl. schott.* mow *maul; schwz.* mauwen *käuen Pictor. p.* 294]. **mû=wërf** *stm.* = molt=wërf, *talpa Fr. I*, 650.
mucheime (mûch=h.) *swm. gryllus, cicada, heimchen* (*St., Gramm. II*, 471).
mûchel=ræche *adj. heimlich rächend, schâdend MS. II*, 130*b*.
mûchel=swërt *stn. sica* (*Gl. SBlas.*).
mûchen, mucken (*W.* miuhhu) *sw. heimlich sein, versteckt und tückisch ëtwas tûn St. II*, 200, *grassari, prædari* [*ahd.* far=muchan *hebetare, suffocare* (*isl.* mocka *mucere*) *Gl. Sm. II*, 545, *schwz.* mauchen *heimlich naschen St.*]. — mûchære (miuchelære?) *stm. grassator, latro* [*ahd. auch* mûheo]. — **muchezen** (muck.?) *sw. mutire, verstôlne laute von sich gęben ôder verstôlne bewęgungen machen.*
mucke *swf. mücke.* mucken=netze *stn. fliegennetz Wig.*.
mucken *lolch, polygonum persicaria.*
mudde *modius* (*Gl. SBlas.*).
müede (muad *Otfr.*; *von* muoju) *adj. mûde, kraftlôs* (ein gaſt dër alſo müeder kumt geriten *Iw.*); *lästig.*
müede (*ahd.* muodi) *stf. mûdigkeit Barl., MS. II*, 224.
müeden *sw. mûde machen Trist.* 9079; *mûde węrden Nib.* 6267.

müedinc *g.* -nges *m.* *effætus, unglücklicher bursche, élender wicht, bösewicht* BARL., OBERL. 1070 [*démin. v.* müede.]

müeje, müe *stf. last, zwispalt, schwírigkeit* MON. BOICA XII, *p.* 216 (*ad a.* 1400).

müejen (müen, müewen, *ahd.* muohan) *prt.* müete *und* muote, *ptc.* gemüet *und* gemuot *plágen, betrúben, verdriefzen, ärgern* (*agitare, vexare, fatigare, molestiam afferre;* ſi gemüent die ſêle *vexant animam* GL. WINNERL; eine ſ. müejet mir ALXD. 1695) NIB. 498, 5640, *vgl.* TROJ. *f.* 66, *MS. I,* 98, 146; *vórlâden* (OB. 1072). — *impers.* ez müehet *dolet, piget* (PEZ) *MS. I,* 52, 56.

müeje-lich, müe-lich *adj. múhe, múhsál, kummer verúrsachend, beschwérlich MS. II,* 54 (SWSP. *c.* 375); *múhsęlig* BERHT. 345; *gefárlich* NIB. 6229, (*fastidiosus* SUM. 8). müelîchen *adv. ægre; gefárlich* NIB. 6198.

müelîn *MS. I,* 132*a*: *im* LACHM. WALTH. vüllen.

müemelîn, müemel *stn. démin. v.* muome (*MS. I,* 85, PEZ *col.* 1020).

müemelinc *g.* -nges *m. verwanter von mütterlicher seite.*

müeſe *conj. prœt. v.* müezen.

müete *fúr* miete (OB. 1086).

müetelin *stn. kleiner* muot (*wille*) TRIST..

müeten (*W.* muoju) *prt.* muote *bemúhen, beunrúhigen, plágen* (*im streite zúrickten* BIT. 932).

müewe *fúr* müeje, müewen *fúr* müejen ALXD. 3716.

müezec *g.* -iges *adj. rúhig MS. II,* 238; *múfzig, unnútz* (m. kleit *kleider zum prunk, óne nutzen* FRID. 49; mich betrâget iwer müezigen vrâge *Iw. s.* 231); *lédig, frei von étwas.*

müezec-lîch, müez-lich *adj. frei von arbeit, locker, lédig. adv. mit múfze.*

müezekeit *stf. múfzigkeit* (verlégeniu m. *Iw. s.* 262).

müezen *prætéritopræs.* muoz *prt.* muoſe, muoſe *platz, statt haben, in sich aufnęmen können* (*fassen,* χωρεῖν, *capere*); *múfze bekommen:* îſch zuo einem d. m. *múhe auf étwas wenden* MAR. 130; *móglich sein, können* (ér muoz ez von im ze lêhen empfâhen SWSP. *c.* 2. muoz ich lében *si vivam* WILH. 210⁶); *mógen* KAIS. 4*d*, 15*d*, GRUOD. *J,* 5, BERHT. 147, KOLOCZ. 286, BRESL. *RB.* §. 64, 70, GÖRL. *RB. a.* 80, 105, 121, 140. — *múfzigen, zwingen; abrichten* (*einen falken* FR. *I,* 677*a*); *heischen* (OB. 1096); — *schélten* STRASZB. STR. *c.* 282, 283 (OB. 1085).

müezigen *sw.* müezic, *lós machen, erlédigen* [muozîgî *vacuitas* GL. SM. *II,* 639]; (îch m. *und* m.) *múfzig, rúhig węrden* TRIST. 91. müezigære *stm. múfziggänger* BON..

müez-lich *adj.*: ez iſt m. *es kann geschéhen* STRASZB. STR. *a.* 57.

müge *adj. kráftig* (PEZ *ex Voc.* VET.).

müge *stf. potestas, facultas* (OB. 1071).

mugelar: thaz mære ſahs Genelûns FRGM. BELLI HISP. *v.* 931.

müge-lich *adj. tüchtig; móglich.*

mügen, megen [*vgl. ahd.* magên *invalere,* unmager *segnis*] *prætéritópræs.* mac (*cj.* müge) mügen (megen) *prt.* mohte *und* mahte *objective móglichkeit bezeichnend* 1) *óne obj. bei kráften sein, vermógen:* ich mac wole *es gęht mir wól* GEN. 76, KAIS. 2*a*, 19*c*, FDGR. 228¹³, mac iemen baz *wenn jém. mér kraft hat, in bessern umständen ist* BON., übel mügen *schwach sein;* wie mac Hildebrant? *quomodo valet H.?* ROSENG. 1927, KAIS. 71*c*, wie ér mahte *wies ím ginge* GEN. 106, niene mügen *von kráften sein* KAIS. 4*d*, ich enmac niht *AWÂLD. II,* 57, ich enmac rêhte nimmer mê *ib. III,* 161; *GSDP. úber étwas macht háben zu jémandes besten óder schâden; dafúr, dagégen können:* waz mag er (mir) dês? wêr mag (im) (dês) (iht)? dês mac ich niet, *vgl.* PARZ. 271³, BEN. 139, *MS. I,* 69*a*, 121*b*, *A* TIT. 150, TRIST. 918, 1022, 9932, 17786,

GSchm. 1088. — 2) *AS. vermögen, können:* waȝ moht ich *was konnte ich dazú Iw. s.* 154; 3) *wenn ein infin. und persönliches subject bei* ich mac *stêht, so heiſzt ês êntw. ich vermag, hâbe die kraft* (ichn mac noch enkan *Iw. s.* 91), *óder ich hâbe úrsache* (die ich wol immer haȝȝen mac 295), *óder ich hâbe ein rëcht, ës ist mîr erlaubt* (man mac bekêren. daȝ ich nû niht erſtërben mac 77), *óder ich kann wenn ich will, ës stêht mir frei* (man mac ſchouwen 51), *óder ës ist an sich mŏglich, ës ist wârscheinlich daſs ich ...* (ich mac verlieſen wol min lant 92, ſî mohten gehabet hân 250). — ëȝ mac *mit einem unpersönlichen subj. und dem infin. kann eigtl. nûr in den bedeutungen 'ës hat die kraft dazú, ës ist mŏglich, wârscheinlich daſs' gebraucht wçrden; tritt áber durch verânderten auſzdruck des gedankens grammatisch ein unpersönliches subj. an die stelle des lógisch persönlichen, so können auch die übrigen bedeutungen statt finden. — der infin. nach* mac *fâlt, érstens wenn er auſz dem vorhçrgéhenden sich ergibt* (nune mac ich anders *sc.* iuch geêren *Iw. s.* 275) *u. férner, wenn êr kommen, géhn u. dgl. bezeichnen sollte* (dâ êr ûȝ möhte 51). — *'die jetzt gewŏnlichen verbindungen 'ich hätte séhen können' u. dgl. wçrden durch einen zusammengesetzten infin. auſzgedrückt* (dô möht ir ouch geſëȝȝen ſîn *Iw. s.* 14, möhtet ir hân geſëhen 272, ir enmöhtent niht baȝ gerochen ſîn 276, ſî möhte wol keiſerinne ſîn gewësen *sie hätte sein können, she might have been Wig.* 734).

mugent *stf. das vermögen, können, die macht Kais.* 37*a*, *Ave* 14, *Mart. f.* 290. — **mugent-heit** *stf. vermögen (insbsd. aufzunçmen), können, kraft, gesundheit (Pez ex Voc. vet.).*

mugge *fúr* mucke *Wig., MS. I,* 102.

mviol *s.* mûl.

mûl (*ahd.* muli, *vgl.* mël) *swf. mola, frz. moulin Frib. Trist.*. in der mül herpfen *vergçblich ëtwas tûn Walth.*.

mûl *stn. maul Trist.* (*Brem. WB. III,* 199).

mûl *stm. maultier Wig.* (*SSp. III,* 51).

mûl-ber *stn. maulbére.* mûl-boum *stm. morus* (*Sum.* 45, *Gl. ABlätt. I,* 350).

mulde *stf. mçltrog.*

mûle *stswf. rostrum, maul Alxd.* 4436.

mûlinne *stf. mauléselin.*

mûllen (*ahd.* mullan) *prt.* multe *zerreiben, zermalmen, zerquetschen Sr. II,* 219.

mulm (*W.* malu, milu) *stm. lockere staubichte çrde.*

mûlnære (*ahd.* mulinari) *stm. müller* (*Gl. SBlas.*).

mûln-gestelle *stn. mûlengebäude Pilat.* 92.

mûln-rat *g.* rades *n. mûlenrâd Herb.* 36*a*, *Georg* 42*a*.

mûl-rosſel (mûl-r.?) *stn. pullus mulinus* (*Pez*).

mûl-schütte, mül-ſchütele *f. mûlbeutel, taratantara*, rennel *Sum.* 36.

mûl-slac *g.* ſlages *m. maulschelle Parz., MS. II,* 81.

mûl-stat *g.* ſtete *f. stelle wó eine mûle stêht óder stêhn darf.*

mûl-stein, mülnſt. *stm. mûlstein Troj.* 46*c*, *MS. II,* 249*a*.

mûl-streich *stm. maulschelle.*

multe? *peta Sum.* 12.

multer *stn. maldrum Voc. v.* 1419: *was der müller vom gemâlnen getreide als lôn fûr sich behält* (*frz. mouture*). — multer (*ahd.* multera, muoltra) *stf. mulde* (daȝ obeȝ ûȝ den multern verkoufen *Augsb. StR.*).

mûl-vihe (mû-libe?) *stn. vacans sive derelictum; mensch óne erben* (*Ob.* 1073, *Fr. II,* 673*a*).

mûl-welf (*MS. II,* 236), **mûl-wonef** *stm. Voc. v.* 1429 = mûwerf, moltwërf.

mulzer *molta, mâlgëld* (*Ob.* 1073 *ff.*).

mumpfel *verderbt aus* munt-vol? [*nürnb.* die mumpfel *der mund, tsl.*

mumpa *intra baccas recipere, vgl.* mammen] *St. II,* 219.

mun *für* mügen (*Mart.*) *u. für* müezen (*MS. I,* 28, *Ob.* 1075).

münchen *prt.* münchente *zů einem mönch machen SwSp. c.* 271 (*mönch węrden c.* 267), ſich m. *mönch węrden Barl., Müll. III.*

münchof (münich-hof) *g.* hoves *m. ein meierhof wëlchen klósterleute mit eignen händen bebauen* (*Mon. boica VII,* 238) *Reinh.* 506.

münchs-gugel *swf. kapúze* (*cucula Voc. v.* 1429).

mundât *stf. immunitas* (*Sch., Ob.* 1076), *befreiter ort.*

munde *m. monde, wëlt Trist.*.

mündec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. im alter sich gesetzlich zu vertręten* (*dęr das einundzwanzigste jâr erreicht hat Wstr.* 373) *MGB.* 27*a*.

munden (*ahd.* muntôn) *sw. beschirmen* (*protegere, defendere Gl. Sm. II,* 596, *Wachter*); ſich munden an einen *sich in seinen schirm, seine clientél begęben, sich durch in vertręten lassen* [*vgl.* muntaw *asylum, schutz Amb. StR.*].

munder, munter (*vgl.* menden) *adj. alacer, expeditus MS. I,* 130*b*, *Troj.* 14116, 25111. mündern (*ahd.* muntrian) *sw. suscitare, excitare Doc. I,* 226.

münich *stm. monachus;* viſch-münch *prœmonstratensis* (*Voc. v.* 1419). *dise heiſzen sonst die weiſzen, so wie die Bénedictíner die* ſwarzen *und die Cistercienser die* grâwen.

münich-lich *adj. einsam lębend, monialis.*

münich-lîp *g.* libes *mönchslęben Kais. 77d.*

munigen *sw. antreiben.* gemuniget unde gemant *allitt. Troj.* 10520. *vgl.* menen.

Munpaliſier *mons pessulus, Monpellier AHeinr.*.

muns? *MS. II,* 192*a*.

Munſalvatſch *der wilde bërg* (*in Spânien; das grâlkŏnigtûm hat dâ seinen sitz*).

munſt [*vgl. góth.* munan *meminisse, mhd.* minne, menden, *schwz.* muni *gemůtsstimmung, laune*] *stf. voluptas* (*ísl.* munr).

münſter (*ahd.* muniſtri) *stn. christlicher tempel, stiftskirche* (*als węsentlichster teil eines monasterii Ob.* 1080).

munt *für* müezent, müezet *Mart.*.

munt *g.* mundes *m. mündung, mund* [*vgl. ahd.* mundalôn, mundozan *sprëchen*]; nu hân ich mundes niht zuo dir *wâge ich nicht zu dir zu sprëchen Barl.*. mundes minne *liebe die nůr auf den lippen sitzt MS. I,* 45.

munt *stf.* (*pl.* münde) *flache hand* (*als mâſz*), *vgl.* gemünde; — *schirm, schutz, sorge die für eine persón getrâgen wird:* in der vrouwen munt *in der frau gewârsam Augsb. StR., Fdgb.* 160[34]; *macht* (*Ob.* 1076); — *ehemann* [*vgl. ahd.* kimundan, *góth.* munan *cogitare, meminisse*].

munt-ædele *stf. schützling.*

muntâne *stf. montaigne, bërg.*

munt-bære *adj. im stande sich sëlbst zu vertręten, keiner tutél óder schutzhërrschaft unterworfen.*

munt-bore (*W.* biru, momper *Hltz* 1373), munt-bürte [*vgl. ags.* mundbord *patrocinium*] *swm. vórstęher, vórmund, mundiburdus, ὑπερασπιστής, actor, protector.* — munt-bürte *stf. schutz, tutél, frz. maimbournie* (*Fr.*); mombor-ſchaft *stf. vórmundschaft.*

munt-hëre *swm. patronus* (*Gl. flor.*).

munt-man *stm.* (*pl.* -liute) *schutzverwanter, client, schützling Wiener HF. I,* 11; *protector, mundibordus* (*Sum.* 28; *vgl. Hltz* 1375, *RA.* 311).

munt-man-ſchaft *stf. das verhâltnis eines* muntmannes *Wiener HF. I,* 11.

munt-ſchal *g.* ſchalles *m. geréde Fr. Trist.* 2754.

muntſchoie *Montjoie S. Denys, kriegsgeſchrei der Kerlinge Wilh.*.

muntunzël *stm. ein* wurm *mitręgenbógenfarbiger fester haut Wilh.* 426[11].

münze (*ahd.* muniza) *stf. moneta* (*was nicht in gulden sondern in pfunden,*

schillingen und pfenningen angesetzt wird).

münzen (*ahd.* munizôn) *sw. münzen.* — münzære (munizære *Gl. ABlätt. I*, 352) *stm. geldhändler, trapezita, monetarius* (*Sum.* 11, *Lacher* 48).

muoden *sw. müde werden Karl* 111*a*, *Herb.* 4405.

muoder *stn. bedeckung* (vil maniger platen muoder *vile brustîrnische Troj. f.* 232; *vgl. Gl. Sm. II*, 555 *alvus sc. serpentis*), *leibchen, corsët, modercula Voc. v.* 1429, *fascia* (ûf einer vrouwen hemde) *Voc. v.* 1482 [*nhd.* mieder *aufz* müeder; *Fr. I*, 679*c*; *vgl.* luoderlîch], *ein stück der weiblichen kleidung, dem planchet und der steifen schnürrüstung der franzôs. kleidung entsprëchend;* — *insbsd. was auf flüssigkeiten ôben auf schwimmt;* des mers muoder *keifzen also Kutr.* 1174[3] [*vgl. Sm. II*, 658] *die wëllen als bedeckung des méres* [*vgl. nhd.* eſſichmutter]; *doch könnte man hier auch vgl.* motter (*Voc. v.* 1445), *ndsächs.* mudder *limus, schlamm,* moder-loch *spelunca Monr* 236, *schwz.* mudern *trûbe, dunkel aufzsëhen* (*vom wëtter, wenn dicke nebel von den bërgen hërabhangen St. II*, 216). — *mamillare.*

muohe *sw.:* wê waz hât er muohen (muochen) *Nith.* 6[7].

muolter *fûr* multer *Sm. II*, 573 (*Gl. mons. p.* 398, mûltra *gallosa Sum.* 26, mvoltere *capisterium ib.*).

muome *stf. mutterschwëster, matertera Nib.* 6171, *vgl.* 9371. muomen-fûne *consobrini.* muomlinc *stm. verwanter von mütterlicher seite.*

muor *stn. morast, mór, frz. marais Pictor. p.* 295. muorec (*ahd.* -ac) *g.* -iges, muorahtic *g.* -iges (*Pez*) *adj. morastig Panz.*.

Muore *ein flufsnâme MS. I*, 131.

muos [*W.* masu, *vgl. ags.* meſa *masttier, spân.* mueſo *vihfutter*] *stn.* (*pl.* müeſer) *spcise, ëssen, mâl, repas, vgl. frz. mets* [*ahd.* tagam. *prandium, âbantm. cœna*]; *gekochte speise,* ὄψον, *pulmentum* (*Sum.* 14, *vgl. nhd.* gemûſe) *MS. II*, 188.

muoſe *prt. v.* müezen *Barl.* 20[15].

muosen *sw.* (*gekochte speise*) *ëssen; speisen Gen.* 120*a* (*Ob.* 1083).

muoſen *sw.:* lâzit uns welben eine kluft mit edilin marmirſteine, mit golde gimuoſit reine *Diut. I*, 19 [*vgl.* gimuſa *hyalo, vitro Sm. II*, 635].

muos-hûs *stn. ein grôfzer, gewônlich ein besonderes gebäude aufzmachender sâl zum speisen und zu andern grôfzen versammlungen* [*cœnaculum, refectorium, triclinium Gl. Boxh. in Symb. ad lit. teut. p.* 318] *Ernst* 2356 (*Ilts* 1376).

muos-kar *stn. gefâfz zu speisen MS. II*, 81*a*.

muos-salz *stn. küchensalz.*

muos-teil *stn. unterhaltungsgëlder* (*S-Sp. I*, 20, 24, *III*, 38, 47).

muot *fûr* mut (*Sm. II*, 35), mutte.

muot [*vgl. ahd.* muoju *Gramm. II*, 233, 260] *stm.* (*and n.*) *die in einer gewissen zeit vorhandne beschaffenheit der gedanken, der gefûle, des willens* (*dise drei tâtigkeiten werden ungetrennt gedacht, obgleich bald die êrste bald die zweite bald die dritte mér vórhërrschend erscheint, also gesinnung, stimmung, wille; vgl. nhd.* in trunknem mûte; *in seiner jetzigen bedeutung, als gëgenteil von feigheit óder verzâgtheit, kommt ës êrst spât und sëlten vór, vgl. Georg* 4955); *insbsd. gûte, rëchte gesinnung.* — *im gëgens. von* guot *MS. II*, 146*a* (der m. ſtêt im kûme ûf die huf nâch êren); libes unde muotes *Wig.* 1559; daz freute harte fêre ir muot *das freute sie,* vróhen m. gewinnen *fróh wërden,* diu vrouwe was ir muotes rich alſam der tac *wâr fróh darûber Wig.* 5221, einem den muot ſtillen, geringen *machen daſs ër leichtes mûtes wird MS. I*, 17*a*, *MGB.* 32*a* (*vgl.* daz hërze geringen *Klage* 3992); hôher m. *édles gemût; édler stolz, gefûl dëssen was man seinem*

standé, seinen verhältnissen schuldig ist; freudigkeit; gæher m. *hastigkeit,* vrier m. *freiheit* Bon., fwacher m. *unédle denkungsárt,* tumber m. *unerfárenheit,* üppiger m. *eitelkeit,* heimlicher m. *zúneigung,* mit ritters muote *Iw.* 9, muot nâch êren *érenvoller ib.* 135; — von danken kumt dër muot dër dem lîbe ſanfte tuot *die sêlenstimmung;* bereit des muotes *willig,* durch ir muot *nach frem willen,* mir iſt ze muote, ich habe muot *GS. ich bin gesonnen, bin willens ētw. zu tún, zu háben etc.; çben só* ir muot ſtât ze riten, min m. ſtât ûf *AS.,* ich kome in den m., ȩ̃ komt in minen m. Bon.. — ſo habe ich zem kaiſer muot *so will ich beim kaiser klágen MS. II,* 49*b* (*vgl.* muoten); ich bin dês muotes vrî *vór gericht kann ich dêshalb nicht gefordert wçrden ib..* — trûriges muotes *adv. triste* Diut. *III,* 108.

muote *prt. v.* müejen (Troj. *f.* 42) *u. v.* muoten.

muotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. s.* volmuotic [*ahd.* muotilôſi *animositas*].

muoten *prt.* muote *lust hâben óder bezeigen: GS. ētwas versúchen* (ſô daz dês iemen muote daz *só daſs niemand ẽs versúche Wig.* 4331), *verlangen, fordern SwSp. f.* 4, *GS.* an einen, zuo einem, von einem, einem (Barl. 279^{27}) *ím seine lust dazú, sein verlangen danach zu erkennen gçben, ẽs von ím begçren, ín darum angéhn, dazú anreizen* Bernt. 4, 5, *SwSp. c.* 172, *MS. I,* 37, 47, 90, *vgl. II,* 75, *I,* 204, *II,* 66, 239, *Wig.* 226. eines tages *m. bedenkzeit verlangen Augsb. StR.; GP. Wigam.* 5984, *MS. II,* 54*a,* 75*a; — gerichtlich belangen* (*Hlts* 1380). — muoten unde gërn Troj. 416, *RA.* 20. — (*für* muoten) *AP. mit* vientlichem muote *gégen einen rennen* Reinh. *s.* 319, *Iw. s.* 198 [*vgl.* Hildebr. einém muotim].

muoter [*vgl. ahd.* muoju] *stf. mater dêmin.* muoterlin (müet.) *stn..*

muoter-bære *adj. mit dem muttersein verbunden MS. II,* 123.

muoter-barn *stn. menschenkind, mensch Wig.* 7762.

muoter-eine *adj. ganz allein* (*wie im mutterleibe; mutterséelenallein, steinbeinallein*) Stavend. 220, 284.

muoter-halp *adv.* (*acc. subst.*) *von der mütterlichen seite Wilh..*

muoter[illegible] *g.* kindes *n.* (*bedeutsam für*) *mensch* Nib. 76.

muoter-lich *adj. mütterlich* Trist. 1940.

muoter-mâc *g.* mâges *m, verwanter von mütterlicher seite SwSp. c.* 319.

muoter-nacket *adj. ganz nackt* (*wie im mutterleibe*) Heum. *v.* Fritzl. *cod. pal.* 113, 13*a.*

muoter-slecke *swm. muttermörder* (*Gl.* Zwetl.).

muot-gedœne *stn. frôhliches, hêrzerhçbendes getône* Trist..

muot-gelust *stn. appetitus MS. II,* 207*a,* Troj. 22*b,* 124*a.*

muot-grimme *adj. wütend* Bit. 100*a.*

muotinc *für* müedinc (Ob. 1093).

muot-machære *stm.* (-machærinne *stf.*) *dçr da antreibt* (Ob. 1088).

muot-mâze *stf. ungefáre schätzung* (Ob. 1088).

muot-rîch *adj. hóchgemût* Trist..

muot-sam *adj. anmütig* Trist.; *boni animi* (Ob. 1089).

muot-schar *stf. teilung nach mûtmáſsen.* — **muot-scharn** *sw. só teilen* (*Hlts*).

muot-scheit *g.* ſcheides *m. vergleich wçgen der léhen.*

muot-siech *adj. qui animum despondit Müll. III.*

muot-vagen (*ahd.* -fukôn) *sw. behágen, gefallen* Ottoc. 273^{6} (*c.* 311); *sich innerlich ergötzen* (*vgl.* TGenüg. 704).

muot-vager? *adj. schóngesinnt, benignus.*

muot-veste *adj. fest in seinem sinne* Trist. 5899.

muot-vinger *stm. digitus index* (*Gl. SBlas.*).

muot-willære *stm. dçr immer gërn nach seiner neigung handelt MS. II,* 127*b.*

muot-wille *swm. der eigene, freie wille, das wollen das nicht durch einen mo-*

rdlischen grund sondern durch den antrîb dêssen bestimmt wird dês dem manne ze muote ist, *gesinnung, entschluſs, animi voluntas, propensio* (daz liezen sî beide mit muotwillen an in *compromittierten freiwillig auf ân* Sm. *II*, 655).

muotwillec *g.* -iges, muotwillec-lich *adj. auſs freiem willen.*

muot-willens *adv. sponte* [illegible] 1091. muotwillend *MS. II*, 87.

muoz *stm.*, muoze *stf. spilraum, freie zeit, freiheit von geschäften, müſse, untätigkeit* Trist. 84 (*spatium, otium, licentia* Gl.). muoz ist *GS. licet, libet.*

muoze (*W.* müzu) *stf. mâlmütze, der dreiſsigste* (*funfsigste etc.*) *teil vom ungemâlnen getreide, den der müller als bezâlung für sich nimmt.*

muozen *sw. feiern* (*amuser*).

muoz-korn *stn. mûlabfall, gemisch zu vihfutter* Sm. *II*, 640.

muoz-lich *adj. spilraum hâbend, frei.* — muoz-lichen *adv. nach und nach* (Mer.).

mupfen *sw. den mund verziehen, ital. mofar, spotten.*

mûr *stf. gebrëchlichkeit* Nicod. 36c, 44c, 48d.

mûrære *stm. maurer* Uolr. Trist. (Ob. 1082; *cementarius Doc. I*, 226).

murbeln *sw. mit nicht hinlänglich geöffneten lippen und unverständlich sprëchen, mussare Voc. v.* 1429.

mûr-ber *stn. morum, maulbére.*

mûr-brëche *sw. aries Doc. I*, 226.

mûr-brüchec *g.* -iges *adj. vór mürbe leicht zerbrëchlich MS. II*, 225*b*.

murc? *stn. ælderd.* ſchmurk, *morastiges land:* varn durch der ërden murc *minieren Eccard. scr. col.* 1526.

murc (*g.* murges?) *adj. murcidus, sumpfig, faul; putridus; unbeständig* (Ottoc. 88*b*, 174*b*, 213*a*, Wilh. 23^{5}; Gramm. *II*, 289).

mürdec *g.* -iges *adj. blûtgirig* (Ob. 1081).

mürdelingen *adv. hinterlistig* (Ob. 1081).

mürder (*ahd.* murdreo) *swm. mörder.*

mürdern (*góth.* maûrthrjan *ahd.* murdran), mürden *sw. morden* (Eccard. Fr. or. *II*, 168).

mûre *stf. murus.*

mûren *sw. mauern; trôp.* ze hërzen, in ſîn hërze m. *darin aufbauen s. b.* riuwe Müll. *III*, Troj. *f.* 104; vür trûren m. mit - *gégen das trauern eine mauer aufrichten von - MS. II*, 100*b*.

mürge *sw. mauriculus, eine kleine münze worauf die drei kônige geprâgt wären* (Walle. 60).

murm, murmel, murmer *stn. murmur, murren* Barl. (Ob. 1082); ûf murmur rante ër in an Pf. Ch. 3229.

murmeln (*ahd.* murmulôn *Doc. I*, 233, murmilôn *Ecc. Fr. or. II*, 943), murmerieren (*MS. II*, 94), murmern *sw. murmeln.*

mürmendîn (*ahd.* murmenti) *stn. mus montanus, ital. marmontana* (*nhd. verderbt in murmeltier*).

murpfen *sw. abnâgen, zerschneiden* Jeroscн. *bei Fr. I*, 675*c*.

murret *adj. affenndsig* [*vgl. bair.* die murren *krummes, verdrieſsliches maul* Sm. *II*, 612. — ?muriot *coxa* Gl. *ABlätt. I*, 351].

murſël, murſîel, murſchël (Müll. *III*) *altfrz. morçel* (*morçeau*), *morsellus, bissen* (*minutal, quidam cibus Voc. v.* 1429) Troj. *f.* 116, *MS. II*, 69, 134; *festes viereckiges stückchen sûſser arznei* Sm. *II*, 621.

murſel-stein *stm.* Fragm. belli 38.

mûr-stein *stm. mauerstein* Klage 2157.

murt hân *GS. sich freuen.*

murte *prt. v.* mürden, morden (*trucidaret MS. II*, 101).

mûr-wâge *stf. perpendicillum* (Sum. 32), *richtscheid* (Sch.).

mürwe, mür (*vgl.* mar) *adj. zârt* (mit mürwen vüezen Greg. *f.* 147), *tener, tenellus* Gl. jun. 321, *gebrëchlich* Nicod. 25*b*, ungedr. Frauenlob. — *stf. teneritudo* (Gl. mons.).

murz *adj. curtus.* murzes *adv.* [*ahd.* murzilinkûn] *absolute:* murzes abe flahen *morsch ab, rein ab, ganz*

und gár abschlágen Troj. *f.* 164 [*níderd.* murten *conterere*, murt *contritum* Brem. *WB.*].

murz *stm.*: den murz ſagen *ēs kurz hērauſz, gráde wēg ságen* Müll. *III* (Ob. 1083).

murzelinc *g.* -nges *m.* Kolocz. 178: *vgl.* murz.

mûs *g.* miuſe *f. mus; musculus* (*femur*, huf *Voc. v.* 1419, mûſi *tori, lacerti* Gl. Sm. *II*, 628).

mûs=ar (*ahd.* =aro) *swm. mäuse-ár* (miuſe=ar), *mäusefalke*: ſô glouben ēteliche an den mûſe arn Berht. 58.

mûsære *stm. mauser* (*vgl.* mûſ=ar), *eine geringere árt dęr zur jagd abgerichteten vógel MS. II*, 146*b*, *MGB.* 31[50] [muſari *larus* Sum. 10; *vgl.* ſperwære].

muſchât *stm. nux muscata* Troj. *f.* 178.

musche *swm. sperling* (Gl. jun. 268, Fr. *I*, 676*c*).

muſchel (*ahd.* muſcula) *swf. musculus, ein fisch.* — muſchel (*ahd.* muſcula) *stf. muschel* (*Doc. I*, 226).

müschen *prt.* muſchte *zerstóſzen, zerreiben, zerknicken* [firmuſcêt, zimuſchet *attritus* Gl. Sm. *II*, 642]: in ſwēs gewalt man vindet bluotigeʒ gewant oder zemüſchat kelch oder kirchgewæte (*das sind* pfant diu von alters verboten) *Wstr. Btr. VII*, 73.

Muſel *stf. Mósel MS. II*, 68.

müsele *stf. scheid, der vierte bis achte teil von dem abschnitte eines baumstammes* Augsb. StR. (müſelen *sw. bäume in kurze klötze ságen* St. *II*, 222). — (miuſel?) *favilla* Fr. *I*, 411*b*.

mûsen *prt.* mûſte *mäuse fangen MS. II*, 175 (*tróp.* 130).

mûsenier, mûs=iſen *stn. eiserne bekleidung der armmuskeln* Troj. *f.* 208, *panzerstück* (Faust limp. chr. col. 11). *vgl.* mûs *und* panzer.

mûs=hunt (*vgl.* hant) *g.* hundes *m. mäusefänger, katze* Brack..

mûte [*ahd.* mûta; *das góth.* môta *τελώνιον entspricht nicht organisch, vgl.* mûʒe] *stf. maut, abgábe von wáren und gútern, vorzúglich von dęnen die vom inländer ins auſzland und dęnen die zu wasser verfúrt węrden; múlmētze* (muoʒe).

mûte *swf. vórrát von ēſswáren u. dgl., dęn man sich heimlich eintrágt* [mûttûn *horrea, vórráte der mäuse in íren löchern* Gl. Sm. *II*, 648. — gein mvten [illegible] gein zinnen Herb. 14145].

mütelen? (*ahd.* mutilôn) *sw. mussitare, brummend sprēchen.*

mûten *sw. einen zoll erlęgen* (Ob. 1088).

mutieren *sw. mutare ictum* (*fēchteraufzdruck*; Ob. 1091).

mutſche *sw. eine münze* (Ob. 1092).

mutſchier *stm.*, mutſchierunge *stf. vergleich, úbereinkunft* (Wallr. 61).

mût=stat (*góth.* môtaſtad) *stf. ort wó zoll gegęben wird* (Ob. 1015).

mutte (*ahd.* mutto) *swm.*, mütte (*ahd.* mutti) *stn.* (müttelin *stn.*) *modius, scheffel, als máſz fúr getreide und andre trockne sachen MS. II*, 124*a*, *Wstr. Btr. VI*, 172 (*der vierte teil eines malters* Pictor. *p.* 295).

mütteln *sw. das mēſsgeschirr mit dem eingeschütteten getreide aufstóſzen.*

mutzen *sw. abschneiden, mutilare.*

muwe *swm. mówe, frz. mauvis.*

mûʒære *stm. beizvógel dęr sich mauset* Pf. Ch. *v.* 191, Karl *f.* 18.

mûʒe *stf. das mausern* SwSp. *c.* 359, *vgl.* mûʒen [mûʒ=hafti *transmutatio*, verwēhſalôti *Doc. I*, 226]. — *fúr* mûte *maut, zoll* Ottoc. *c.* 377.

mûʒen (*ahd.* mûʒôn) *sw. mutare, ändern MS. I*, 86, Sm. *II*, 630 [mûʒwât *mutatoriæ vestes*]; *insbsd. haut, háre, fędern ändern, mausen MS. II*, 156.

mûʒer=habec *g.* habeches *m. hábicht dęr sich gemauset hat* Iw.. — *ębensó* mûʒer=ſperwære *stm. und* mûʒer=ſprinzelin *stn.*.

mûʒ=korp *g.* korbes *m. vógelbauer* SwSp. *c.* 359.

mûʒ=metze *swm.*: *vgl.* mûte, muoʒ, metze Sm. *II*, 629.

müʒʒel *ētwas wólriechendes* Parz. 789[27].

muʒʒen=sun, mutzenſ. *stm. filius mere-*

tricis, metzensón [mutze *cunnus* Ob. 1094; *baier.* muſch *scortum*; *vgl.* Sm. *II*, 642, 635, 664], *eine schëlte, vgl.* kriſtenheit (Barm. *WB. III*, 210).

N.

NÂ *für* nâch *und* nâhe.

NABE *stf. nâbe* (*am wâgen*) *modiolus* (Sum. 11).

NABE-GËR *s.* nebegër (Sum. 51, 18).

NABELE *swm. nâbel, ὀμφαλός.*

NABEN *sw. umdrêhn, bóren* (*Wstr.* 378).

NAC (*ahd.* hnach) *g.* nackes (*Barl.* 72[22], *MS. II*, 132), nacke *g.* nacken *m. knochen, insbsd. halswirbel-, rückgrâtsknochen, occiput, testa capitis, cacumen:* zem nacken wërfen *zurückwërfen, sich abtún* Trist. 19237.

NÂCH (*góth.* nêhva) *präp.adv.* (*und präp.: juxta, prope, secundum, post*) *beinâhe; mit dem indic.:* der lip in nâch geſweich *Iw. s.* 228, ich bin nâch hungers tôt *HNot; çben só* vil nâch *Wig.* 5130. — *mit verb.: nach, hinterher* (ër rief ir hin nâch *Iw. s.* 137; einer ſ. mit rëhte nâch varn, ir nâch volgen *sein rëcht gerichtlich verfolgen Ob.* 1098; einem nâch gên *in zur unterſúchung ziehn*); — *çben só nach* dar *und* dâ. — nâher gëben *wolfeiler gçben Anis* 1772.

NÂCH *präp. D. das entgégengeſetzte von* vor 1) *in beziehung auf raum, wó ës entwéder eigentlich stêht und bald hinter* (nâch ime was daz tor beſpart *Iw. s.* 227) *bald hin zu dçm was* vor *ist* — ich wil nâch in ſenden *ib.* 87, *vgl. Nib.* 4808 nâch einem leit haben, *çben só* 4934, *Trist.* 1572 diu klage geſchiht nâch einem, *ánlich wie* ëz iſt mir wê nâch einem; ſi dienten nâch der gâbe *sie wollten sie durch dienst erwërben Nib.* 159, nâch ir minne *um ire liebe zu gewinnen Nib.* 193, nâch hëlfe *um hilfe Barl.* 7[23] — *bedeutet, óder bildlich gebraucht wird und ánlichkeit, gemâfsheit bezeichnet* (dër nâch ſîme ſite vert *Iw. s.* 10, nâch ir willen *trem willen gemâfs Nib.* 1231, nâch ſchaden 3983, nâch leide 9419, nâch den êren *só dafs ës êre bringt Parz.* 752[26]; *Nib.* 39, nâch êren *Iw.* 112, nâch unſchulden *Bon.*, nâch ſwëſter orden *wie es einer schwëster zámt*, nâch dem tôde ſnîden *só dafs der tód darauf folgt Wig.* 7356; nâch der ſchorpfe *só dafs ës scharf ist Parz.*; nâch *ánlich wie A Tit.* 106, ein hant nâch dem arn *manus similis aquilæ Gl. ad Prob.*, nâch einem viſche getân *Alxd.* 151, 159; var nâch bluote *blútig aufzsdhend Nib.* 864, nâch jâmer gevar *Parz.* 104[22]); 2) *in beziehung auf zeit* (nâch mittem tage *Iw. s.* 265, nâch ſîme lëbene *nach seinem tôde Nib.* 27, nâch ſtrite *nach überstandnem streite* 1262, nâch tôde *nach dem tôde* 2086, *und wçgen desselben* 4210, nâch riuwen ſünde vergëben 294). — nâch *nachgesetzt Parz.* 718[3].

NÂCH *g.* nâhes *adj.* (*comp.* nâher, *sup.* nâhſt *und* næhſt) *nâhe:* diu zit iſt nâch *MS. II*, 220, eine veſte dier da nâhen vant *prope sitam. der sup. weist çben so oft auf ein vergangnes als auf ein folgendes.*

NÂCH-BOTE *swm. mandatár* (*Ob.* 1097).

NACHE (nâche? *elsass.* noche) *swm. kán* (*Fr. II*, 5*a*).

NÂCH-GERÛNE *swm. nachbár* (*Wig.*; *trép. Parz.* 1[2], *MS. II*, 32); *jéder hausbesitzer in einer gemeinde.*

NÂCH-HUOTE *stf. hinterhût, arrière garde Nib.*.

NÂCH-JAGE *stf. verfolgung Uolr. Trist.*.

NÂCH-KOMER *stm. successor Mone* 236.

NÂCH-KUNDE *swm. dçr da nachforscht Barl.* 324[12].

NÂCH-MÂT *stf. zweite grasernte, grummet* (*Wstr.* 383).

NÂCH-RANC *g.* -nges *adj. listig, schlau.*

NÂCH-RÆTE, nâch-rætec (*ahd.* -lc) *g.* -iges (*MS. II*, 130) *adj. insidiosus, bedachtsam, klûg* KARL 19*a*.

NÂCH-RÊHT *stn. pl. die sporteln und taxgëlder, wëlche man nach den grund-, vógt- und jagdgerichten zâlen muſste; bestimmter anteil an den eingéhenden strâfgëldern, dęr dem gerichtsdiener bewilligt wurde* RCHTB. *v.* 1453 (*vgl.* WSTB. 378).

NÂCH-REISE *stf. ein fëchtertërminus.*

NÂCH-RIUWE *stf. die betrûbniſs die nach der tât kommt.*

NÂCH-SCHÜBIC ſîn einem *în heimlich begünstigen.*

NACH-SIPPE *swm. nachkomme* [NOTK. 47[10]].

NÂCH-SMAC *g.* ſmackes *m.* — *nachgeschmack* FRIB. TRIST..

NÂCH-SPÊHende *adj.* (*ptc.*) *genau forschend* TRIST..

NÂCH-SWANC *stm. schleppe* (SUM.).

NÂCH-VART *stf.*: die n. grîfen *hinterhęr kommen* IW. *s.* 210.

NÂCH-VOGET *stm. nęhenverwalter; unterrichter* (WSTB. 382).

NÂCH-WENDIC *g.* -iges *adj. nachfolgend, zûkünftig* MAR. 162; nâwentiger *propinquus* SUM. 14, *consanguineus* (OB. 1105).

NACKET (*ahd.* nahhut, *góth.* naqvaths), nackent (BARL., *MS. I*, 122) *adj. nackt, entblôſzt* (*GS. von ëtwas* IW. *s.* 129); *óne waffen* WIG..

NACKE-TAGE *swm.* (*stf.*), nacke-tuom *stn.* (OB. 1106) *nacktheit, armsęligkeit* TRIST. 3983. *vgl.* tac.

NÂDEL (*góth.* nêthla, *vgl.* NÆJU), nâlde *stf. nâdel; streichnâdel.*

NÂDEL-BEIN *stn. knöcherne nâdelbüchse MS. II*, 186*b*.

NÂDEL-NACKET *adj. bis auf die letzte nâdel am kleide entblôſzt.*

NÂDEL-RUNZE *swf.*: lange nâdelrunzen hât der roc NITH. 5[4].

NÂDEL-STEIN *stm. magnét* (GL. SBLAS.).

NAFEZEN (*ags.* hnappian) *sw. schlâfrig sein; vgl.* NOTK. *ps.* 120, 3, FR. *II*, 10*a*. — nafzunge *stf. sopor* (BRACK.).

NAGE-NËR [negebor *Voc. v.* 1429; nâher *HLITZLERIN* 43] *stm.* (= nebe-gër) *nâgelbór, vgl.* ST. *II*, 229.

NAGEL *stm.* ὄνυξ, *unguis, fingernâgel* NIB. 2714 (nagels künne *MGB.* 12*a*: *s.* nagelmâc); *clavus, hërvórstéhender nâgel, kleine erhôhung z. b. auf dem schilde etc.* WINSB., WILH. *I*, p. 12, 21; *auch die kannen und becher wurden inwendig, zum mëssen des getrânks nach seiner hôhe, mit hervórstéhenden nâgeln bezeichnet* (WSTR. BTR. *VI*, 155); *wirbel der harfenseiten* TRIST. 3557; die vier nagele *die vier wëltgégenden* GREG. *f.* 136; *vgl.* nelikîn.

NAGELEN *sw.* — : genagelt *heiſzen die mit rundaufzgeschnittenem goldlân óder echten flittern besetzten stoffe* WIG. 805, 5568.

NAGEL-MÂC *g.* mâges *m. verwanter* (*mütterlicher*) *im sibenten óder letzten grâde, wëlcher, beim üblichen abzâlen der grâde vom kopf an durch alle gelenke, auf den nâgel des längsten fingers träf* MON. BOICA *VI*, 564, SW-SP. c. 4, 11, SSP. *I*, 3 (SM. *II*, 555, 685, *RA.* 469).

NAGEL-RINC *g.* ringes *m. nâme eines schwęrts.*

NAGEN *prt.* nuoc nuogen *nâgen, rodere.*

NAG-HART *stm. dęr gërn nâgt* RENNER.

NÂHE *adj.* (FLORE, *MS. I*, 152*b*), *adv. s. v. a.* nâch (*beinâhe MS. I*, 44). nâhe und ange TRIST. 18201 (*RA.* 20). nâhe gân *zu hërzen gęhn* [*nicht* 'nâhe gęhn, betrûben'] WIG. 9407 (nâhe gênde TRIST. 69, nâher g. 13057). nâhe ligen *die ganze sęle erfüllen* 8490, *vgl. MS. I*, 50*b*; nâhe merken *genau aufpassen, prüfen* TRIST.; nâhe sëhende *genau betrachtend, sorgfältig* TRIST. 33. *comp.* næhner *nęben* näher.

NÆHE (*ahd.* nâhi), næhe-lich *adj. propinquus.*

NÆHE, næhede, nâhe *stf. propinquitas, nâher ort* HERB. 1079.

NÆHE-LICHEN *adv. s. v. a.* nâhen, *beinâhe* NIB. 8268.

NÂHEN (*ahd.* nâhun), nâhent (nâhunt) *adv.* (*acc. adj.*) *cominus, nâhe* (einem n. komen *Iw.*, einem n. ligen *accubare alicui Wilh. I, p.* 82; nâhen bî *nâhebei Nib.* 2050); *nuper; beinâhe; sorgfältig, ängstlich:* von wîben n. ſprêchen *Gl. ad Prob.* [fona nâhun *e vicino*, nû nâhun *nuper Gl. Sm. II*, 688].

NÂHEN, næhen, næhnen *prt.* nâhete, nâhente *sich nähern, nâhe kommen Gotfr. ML. II*, 39 (*Ob.* 1108): ëȥ næht nû wîlden mæren *Parz.* 503[1], *vgl. Nib.* 138[1], *Kutr.* 197, *Wilh.* 45[23].

NÆHEN-kriſten *stm. nçbenchrist Litan.* 823.

NÆHERN *sw. nâher bringen.*

NÂHEſt *superl. v.* nâhe *jüngst, zuletzt Trist.*.

NÂHET *adv. prope, nâhe bei.*

NAHT *g.* nehte (*mit sâlen meist unverändert; góth.* nahts *g.* nahts) *f. nox* (*vńξ: die sich neigende, vgl.* nâhen): an ſante Jôhannes naht *am vórâbend vór dem feste des apostels J. Iw. s.* 42; wider n. *gégen die nacht hin Trist.* 3651; ze n. *in der nacht* 1557; an der n. *heimlich* (*Ob.* 1103); über n. *nach einiger zeit* (*Ob.*). *so wie die jâre nach wintern, só wurden die tâge nach nächten bestimmt* (*Tac. G. II*, 3): dô ſî dô ſîben naht erbiten *Iw., Troj. f.* 143, *SSp. I*, 2, ûf drî vierzëhen naht *auf* 6 *wochen Augsb. StR.* (*Ob.* 1102).

NAHT *stm. nox Alxd.*. — nahtes [*wól nicht nach dem góth. gén.* nahts] *adv. noctu Trist.* 14247, dës n. *Mar.* 61, *MS. I*, 37*a*, *MGB.* 38*a*, dës ſëlben n. *Barl.* 282[23], eines n. *Iw. s.* 45, *MS. II*, 13*a*; al diſen naht *dîse ganze nacht hindurch MGB.* 28*a*; *vgl.* dër ſëlben naht *Barl.* 200[28], dër nehte *ea nocte Trist.* 5508; der dritten nahtes (!) *Lohengr.* 175. — ze nahte *adv. in der folgenden nacht.*

NAHT-BRANT *g.* brandes *m. verbrênnung eines gûts bei der nacht* (*Wstr.* 380); *mordbrennerei* (*RA.* 872).

NAHTEC = nehtec.

NAHTE-GALE *stwf. nyctícorax, luscinia* (*vgl. Trist.* 4749, 4799).

NAHT-EISE *stf. das schrécken der nachtzeit Fdgr.* 181[34].

NÂHTEN *adv.* (*gëstern âbend Wilh.* 138[2]) = nehten.

NAHTEN *prt.* nahte *nacht wçrden Trist.*; ëȥ nahtet *noctescit.*

NAHT-GERÆRGE *stn. nächtliche verbërgung MS. II*, 155.

NAHT-GENGEL *stm. dçr in der nacht umhçrschweift* (*Voc. v.* 1482).

NAHT-LANC *adv.* (*acc.*) *jetzt* (*am spâten âbend gesâgt*) *Kais.* 64*d. vgl.* tâlanc.

NAHT-LÛȥER *stm. nächtlicher lauscher, nachsteller Guden. IV*, p. 41.

NAHT-MAR (*vgl.* merren) *swm. nachtpfçrd, alp, incubus* (*frz. cochemar, engl.* nightmar).

NAHT-RABE (-ram) *swm. noctua, nocticorax, tôtenfalke Physiolog.* 152*a* (*vgl. Brem. WB.*); *grassator nocturnus, dçr des nachts umhçr schwärmt* (*Fr. II*, 4*c*).

NAHT-SAL *s. v. a.* nahtſelde *Wish. f.* 26 (*Ob.* 1104).

NAHT-SCHÂCH *stm. nächtlicher raub Avegn. StB. Freyb. p.* 64.

NAHT-SCHRETEL *stn. incubus, epialtes, alp.*

NAHT-SËDEL *stn. nachtherbërge, ôrt zum übernachten, nachtlâger Frib. Trist.* 4831, *Histor. Fr. II, I*, 129 *ad* 1318 (*Pez*).

NAHT-SELDE (naht-ſal, -ſâlunge *Wstr.* 381, nachtſël *Ob.* 1101, *vgl.* 1103 — 5) *stf. diversorium, nachtherbërge Liederbs. I*, 342, *Kutr.* (*vgl.* herbërge; *Hltz* 1400). *das rëcht der grund-, vógt- und landesherren, auf zûgen und reisen in den häusern ihrer untertânen óder holden zugleich mit ihrer dienerschaft nachtherbërge zu nçmen* (*Wstr.* 381).

NAHT-SIDEL *stn. nachtherbërge Mon. boica V*, 434 *ad* 1359.

NAHT-SLAC *g.* ſlages *m. nächtlicher überfall Wstr. XXII.*

NAHT-VAR *swf. hexe, saga, lamia* (unholde) *Wilh. I*, 82*a* (*Voc. v.* 1429).

NAHT-VORHTE *stf. schrëcken der nacht; s. v. a.* nahtmar (*Litan.* 963).

NAHT-VRIST *stf. zeit einer nacht Herb.* 2104.

NAHT-VROUWE *swf.*, NAHT-WÎP *g.* wîbes *n.*; -WÎBELÎN *stn. lamia, strix, venefica* (*Fr.*).

NAHT-ZIT *stf. zeit der nacht Trist.* 14605.

NÆJEN (*ahd.* nâan, nâhan) *prt.* nâte *nectere, nähen Iw. s.* 228; *einheften, einschnüren*, brîsen *Wig.* 700, *Trist.* 2632.

NAL-RIHTE: in al rihte *adv. recta via Pr. Ch.* 4413.

NÂLDE *swf.* = nâdel, *nâdel* (*Fr. II*, 5c; nailde *Guden. III*, 649).

NÂM *stm.*, NÂME *stf. gewalttâtiges nęmen, privatio, invasio; gewalttâtig genommenes, præda* (*Hlts* 1405, *Wstr.* 383, *Fr. II*, 11c; *frs. nam* '*hausrât, vih*').

NAME (*góth.* namo) *swm. nomen, begrîff, węsen, beschaffenheit, bedingung*: dâ vür was în name erkant *Parz.* 56*a*, des viuwers name *feuer ib.* 55*b*, *Trist.* 5592 — 99, ir magetuomlicher n. *ire jungfrauschaft Barlaam* 65[23], mannes n. *mann*, wîbes n. *weib Herb.* 14080, des sêlben landes hêrren namen *dęn dęr dîses landes hêrr wâr*, din küniclichez name *dû dęr du kônig bist Barl.*. die drîe gotes namen *tres personæ dei Frid.*; *würde, râf Trist.*. an dêm namen *dîses nâmens.* mit n. *nâmentlich, exprëfs, nâmlich.* in dêm n. *mit dęr absicht, eo nomine, ea mente Amis* 1470; in minem n. *meinetwęgen Iw. s.* 267; bî namen *fürwâr* (*Pez*); vür n. *id.* (*Ob.* 1110).

NÆME? *adj. genâm, acceptus Herb.* 15750.

NAME-LÎCHEN, nemel., nanl. *adv. nâmentlich, im eigentlichen sinne des worts, bestimmt, auſsdrücklich, schlëchterdings Iw.*. *vgl.* benamen.

NAME-LÔS *adj. nâmenlôs Iw., węsenlôs Trist.* 18039.

NAMEN (*ahd.* namôn) *prt.* namete *nominare, nennen Trist., benennen Alxd.* 298.

NAM-HAFT *adj. nâmentlich bestimmt; berümt* (*Ob.* 1110).

nan *für* nam *prt. v.* nëmen *Barl.* 79[29] (*Gl. ad Prob.*).

nanlichen *für* namel. (*Hlts* 1413).

NAPF (*ahd.* hnaph; *mlat. hanapus*) *stm. schüssel* (*cantar Gl.* ZWETL.); *ein kornmâſs St. II*, 230.

NAR (*ahd.* nara, *W.* NIEU) *stf. rettung, erhaltung; unterhalt, speise, kost Bon., MS. II*, 233, 237.

nâr *für* nâher, nære (*SSp. I*, 15).

NARE *swf.* = narwe (*SSp. I*, 63, 1, *Bresl. RB.* §. 64).

NÂ-RIUWE *swf.* = nâchriuwe *Bon.*.

NARRE *swm. nâsenrümpfer* (*mlat. nario 'subsannans' Gl. Isidor.*), *brutus, vecors, stultus, morio. vgl. frs. nare 'verspottung' Dirx bom. gramm. I*, 33.

NARRÊHT *adj. tôricht.*

NARREKEIT (narr-ec-h.). *stf. narrheit Bon.*.

NARREN-KIRCH-WÎNE *stf. faſtnacht* (*Wallraff* 61).

NARREN-KOLBE *swm. rôrkolbe* (*typha, clava typhæ a morionibus gestari solita, vel bacillus in puppæ speciem superne effictus Wachter*).

NARRE-STRÔEL *stn. strôhbündel zum lâger eines wânwitsigen Trist.*.

NARREZEN *sw.* (*intrans.*) *apostatare* (*Gl. Sm. II*, 702); (*trans.*) *foppen.*

NARWE *swm. narbe, mâse* (*cicatrix*) *Herb.* 13683, *Görl. RB. a.* 137. — *die an der tür befestigte eiserne klammer, die dęn am der türpfoste befindlichen klôben faſst, in wëlchen darüber das vorlęgeschloſs gehängt wird* (*ansula*).

NASCHEN [*ahd.* naſcôn; *vgl. góth.* hnaſqvs *mollis, delicatulus, mhd.* neſcher] *sw. lëckerhaft ëtwas von einer speise hërabwacken, naschen* (*Wstr.* 384).

NASE *st. und swf. nasus; vórspringender fëls.*

NASE-RANT *g.* bandes *n. dęr teil des*

hëlmes dęr die nâse schützt Troj. *f.* 60, 163, 236.

nasel? *stm. nieſzbrauch:* ein lant ze n. behalten Ottoc. *c.* 116 (Pez). — ? die naſen munt unde naſël Herb. 7585.

nase-lôs *adj.* Wilh. *II*, 108*b*.

nase-luoc *stn.* (*pl.* -lüeger) *nâsenloch* (Med.).

nasen-drüẓẓel *stm. nâsenloch* Troj. *f.* 60.

nasen-rimpf *stm. schmërzhaftes zusammenziehen der nâse?* Herb. 1537.

nase-wîse *adj. dęr feines geruchs ist MS. II*, 146*b*, 206*b*.

nas-snitec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dęr eine aufgeschlitzte nâse hat* Parz..

nât (*von* næju) *stm., g.* næte *f. nât, sutura* Wig., reiner tugende næte *MS. II*, 201, daẓ hôhe tragende hërze dîn und dîner vrëcheit ſtrenger nât Troj. *f.* 284; hëlmes nôten Heldenb. *f.* 136 *col.* 3. — nâtære *stm. sartor* (Sum. 15).

natawer (TGehüg. 650), natere *swf. wasserschlange, natter* Barl..

natern-vêch (naterv.) *g.* vêhes *adj. bunt wie eine natter MS. II*, 223*b*.

natern-zagel *stm. natternschwanz MS. II*, 135, 223.

nât-soum *stm. nâtsaum, sutura.*

nâtûre, natiure [*ahd.* chnuot] *stf. natura; angebórne ârt* Trist.; *pudenda* (*mannesâmen* Bihteb. *f.* 23). — nâtûren *prt.* -ete *schaffen, wirken, bilden* Barl.; *ârten* Frib. Trist.; — *ptc.* genâtûret (*isl.* nâttûrudr) *naturâ comparatus, von natûr geneigt* Pictor. *p.* 16.

naẓ *g.* naẓẓes *adj. naſs MS. I*, 113 (*GS. mit ëtwas besprützt, von ëtw. naſs* Nib. 6492). *subst.* Frib. Trist. 231. — naẓẓât? Frib. Tr. 1932.

naẓẓen (*ahd.* naẓẓên) *sw. naſs werden* Ecke 246, *ein wênig feuchtigkeit durch- óder von sich lassen.*

ne (*góth.* ni; *ahd.* ni, *in verstärkter form* nî *ne*), en, n *die reine abstracte negâtiôn. ës erscheint im* mnd. *nicht mër als einzeln stéhendes wort, sondern wird immer einem andern worte vór- óder angesetzt, und zwâr stéht* 1) ne *enklîtisch, ës wird angehängt unbetónten auf einen consonant endenden wörtern* (dërne, ëẓne), *bsd. über den unbetónten auf einen vocâl óder diphthong endenden wörtern* dâ, dô, dû, jâ, ſî, ſô, die, diu, hie, nie; *in wëlchem falle die dénung wëgfällt und die zusammensetzungen* dane, done, diene *etc. entstéhn;* 2) en *stéht prôklîtisch* (*vór verbis, vór* wëder, *vór* kein) *nach conson. vór voc. und vór cons.;* 3) n *stéht enklîtisch zwischen zwei voc., über auch zwischen voc. und cons. und sëlbst zwischen zwei cons., ës wird unbetónten wörtern angeschleift* (daẓn, dochn, ërn, wan *für* waẓn). — ne *hat nun meistens, indęm ës mit dem verb. verbunden wird* (*was immer geschiht*), *noch ein zusammengesetztes verneinungswort in demsëlben satze bei sich* (dehein *und* kein, dewëder, nie, nieman, niemer, niender, niht, niuwan): *diſs hębt die verneinung des satzes nicht auf, sondern bestimmt sie entw. nûr nâher óder verstärkt sie. allein und in seiner einfachen form reicht ës zur verneinung nûr hin* 1) *in unvollständigen freien sätzen: unvollständig ist z. b. der satz* wan daẓ in ſîn hërze enlât *Iw.* 280, *fërner alle in wëlchen die anómala* mac, darf, kan, ſol, tar, wil, tuon, *dann auch* weiẓ, ruoche (*und Iw. s.* 248 ich twel) *vórkommen* (nune mac ich anders wan alſô, ichn ruochte, done torſt ich vrâgen vürbaẓ, und enwëſte wie gebâren, wan daẓ ich enwil *Iw.*). 2) *in abhängigen sätzen, in dęnen das verb. im conj. stéht: in solchen wird das vorhęrige négativ aufzgesâgte entw.* a) ergänzt (*ergänzungen sind mit 'daſs' aufzulösen óder in ein subst. umzuwandeln, in wëlchem falle im nhd. die verneinungspart. wegfällt:* ſî ſol iuch niht erlân îrn ſaget *daſs ir nicht solltet erzâlen, zu erzâlen, ęben só nach negiertem* betrâgen, bewarn, enbërn, ent-

wenken, irren, miden, âne wende ſin, ane wân ſin, âne rât ſin, ſûmen, vergëȥȥen, verzagen etc.) — *óder* b) *beschränkt* (*beschränkungen, die oft noch durch* danne *verstärkt werden, sind mit 'óne daſs', 'wenn nicht' aufzulósen óder mit einem rélatíven pronómen, an das sich ein 'nicht' anschlieſzt:* ërn beſchirme iuch [denne] eine, ir ſit tôt *'ër müſste denn ..., sonst seid ír'*, man verlinſet michel ſagen man enwelleȥ merken *Iw.*, ërn erwurbeȥ ê mit ſiner bët *óne érst íre erlaubniſs erhalten zu háben Wig.; zuweilen fált* ne *schón:* ëȥ entrünne danne balde, ëȥ was zehant tôt. wander niht wider wolde komen, ër ervüere). *vgl. Gramm. III, Sm. II,* 68.

nëbe *fúr* nëve *Pilat.* 170, *Herb.* 207 [ſi wâren zwêne genëben *verwante Alxd.* 3925].

nebe=gër (naba=gêr, nawagêr), neuger (*Voc. v.* 1419; *vgl.* nagebër) *stm. bórer* (*Conr., Brem. WB. III,* 225).

nëbel (*ahd.* nëbul) *stm. verhüllung, nebula* (νεφέλη).

nëbel=kappe *swf. cucullus* (*limberida Voc. v.* 1429), *unsichtbár machender mantel* (tarnkappe) *Nib., MS. II,* 156 [*Anh. z. Heldenb.: in dem ring wár ein stein, wër dën bei sich hat, dën kan niemand sëhen, dër heiſzt ein nëbelkapp Fr. II,* 10c].

nëbel=krâ, nëbel=rabe *cornix cinerea, nigra; lymberida Voc. v.* 1482.

nëbel=tac *g.* tages *m. nębel Parz.* 591[16].

nëbel=var *g.* varwes *adj. dúster Bit.* 105a.

nëbel=vinſter *adj. nebulá caliginosus:* mit ſo n. naht *Barl.* 345[4].

nëbel=wurz *stf. asarum* (*Sum.* 21).

nëben, nëbent (*Troj.* 12571), en=ëben (in ëpan *in die gleiche, ębne línie, fläche*) *adv.* (nëbent bî dem eſel *Bon.* 52[21]) *und præp. D. und A. juxta,* παρά.

nëch=ein, nehein, nochein [*ahd.* noh *auſz góth.* ni *ne und* uh *que*], *verderbt in* enchein, chein *adj. kein; irgend ein.* — nëhein=teil *adv.* (*acc.*) *in keiner hinsicht Alxd.* 5549.

neckelin, nekel (*MS. II,* 187) *stn. démin. von* nac *nacken.*

necken *sw. vexare, einem allerlei pláge antún Jerosch. b. Fr. III,* 10c.

nef (*Leg. sal.* nauf, naf) *sarcophagus Ottoc. c.* 680 (*Pez*).

negelle *stn. nelke, náglein.*

nehtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. nächtig Karl* 946.

nehten, nehtent *adv.* (*dát. óder gén. von* naht) *in vergangener nacht Nib.* 6516, *MS. I,* 38b, *II,* 56b; *den vergangenen ábend, den vergangenen tag, gëstern* (*St. II,* 228).

neic *prt. v.* nigen *Barl.* 331[11], *MS. I,* 23.

neichen (*f.* neichenen) *prt.* neichente *libare, opfern, weihen* (*vgl. Lacher* 49).

neige *stf. die tiefe* (der helle n. *Ave* 22); *das úberbleibende.*

neigen *fúr* næjen *Troj. f.* 93.

neigen (*ahd.* hneigan *góth.* hnáivjan, *W.* hnîku) *prt.* neigete, neigte (*trans. und intrans.*) *níderbeugen* (*deprimere, frangere:* daȥ gerihte n. *das rëcht beugen Barl.* 95[28], min vreude iſt geneiget 205[87], den kumber n. *MS. I,* 11; ër neicte ſich nâch dem ſlage *um den schlag zu tún Iw. s.* 189), *senken, stóſzen; sich níderbeugen.*

nein (*auſz* ni ein, *wie nón auſz ne ænum, ne unum; góth.* nê) *nein:* hërre, nein *Iw.* 276; *ës nimmt häufig das pron. përs. hinter sich:* biſtu ſëlbe kriſt? dô ſprach ër nein ich *Bihteb. f.* 55, wan nennet ir ſi doch? nein ich noch *Iw.* 204, iſt ëȥ iemen mê gewiȥȥen? nein ëȥ 204, *SwSp, c.* 106, 107 *Senk.*, nein ëȥ, niht *MS. II,* 51. nein=â *ach nein, já nicht MS. II,* 54a, 65, *Wig.* 1808 (*in bitten*). *vgl Sm. II,* 696.

nein *fúr* en=ein, in=ein *Pf. Ch.* 6241.

neisen *sw. verderben, betrúgen Gloube* 1797, *MGB.* 11a, 43a, 47b (*vgl.* neiȥen).

neitûn *ein grûner* wurm *mit stâhlharter haut* WILH. 425[30].

NEIȥ (*d. i.* ine, ich ne weiȥ) *wie nescio in der zusammensetzung fûr ali-:* neiȥwaȥ *aliquid* GEN. 90, EXOD. 172*a*, BON. 48[30], REINH. 2222, LIEDERS. *I*, 141, neiȥwer *Ì*, 134, neiȥwar *irgend wohin*, neiȥwie *nescio quomodo*, neiȥwâ *alicubi* UOLR. TRIST. 2444, neiȥwanne *aliquando* FR. *II*, 14*c*, *vgl.* PARZ. ine weiȥ wie manegen: GRAMM. *III*, 73.

NEIȥen *prt.* neiȥte *kränken, schâdigen* [*affligere, cruciare, conficere* NICODEM. 53*d*, OB. 1115; *bair.* gneiſzen *wittern*, *DPAS. ës sich merken um es în bei gelęgenheit fûlen zu lassen* SM. *II*, 707]. — neiȥære *stm. exosor* JEROSCH. *b.* FR. *II*, 14*c*.

NËL (*ahd.* hnël) *g.* nëlles *m. kopf* GENES. 121*b* (*testa, occiput*; SM. *II*, 689). *vgl.* nol.

NELikin (negelle) *stn. nelke; nâglein. vgl.* nagel.

NEME=LICH, neme=lîchen (*nâmhaft; nâmentlich, genau*) = namelichen.

NËMen *prs.* nim *prt.* nam *APS.* nęmen (nam und enpfienc TROJ. 10065, *RA.* 21), nęmen *was der andre gibt* (lërnen TRIST. 3291) *óder was man zu nęmen berëchtigt ist; insbsd.* ende n. *Iw. s.* 46, die obern hant n. 65, einen kampf n. 250, einen man, eine vrouwe n. *heirâten* 85, 243; den prîs n. 118, ër nam dës ſicherheit daȥ *lieſz sich angelóben* 144, daȥ tor nam einen val 49; war n. *GS.* 218, nu nam er umbe ſî war *sâh sich nach îr um; — mit réciprókem A.:* von danne nam ſî ſich nu gar *wante sich ab Iw. s.* 66; — *ASDP. wëgnęmen* (manneclich im die vreude nam *sibi Iw. s.* 11); — *mit einer vermittelst einer præp. beigefûgten bestimmung:* daȥ ors mitten ſporn n. *îm beide spóren gęben, ęben so* ëȥ zen ſîten n. TRIST. 6845; in den zoum n. *fassen* WILH. 113[21]; ûf den eit nëmen *auf seinen diensteid versichern* HLTS, *vgl. Iw. s.* 266, FRIB. TRIST. 4597. vür haȥ n. *als haſs aufnęmen* BARL. 17[36]. über ſich n. *in schutz* STRASZB. STR. *III*, 194 SCH.. — *mit adverbiâlpräp.:* ich nim mich einen, ein dinc an *séhe einen, ëtwas an als mîr zûgehôrend, eigne mir în, ës an* (*nęme es auf mich, betreibe es*): dër ſich ëȥ wolde n. an *Iw. s.* 158; *vgl.* waȥ (*warum*) nëmet ir iuch an daȥ ir ſo ungërne lëbt 187, næm ich mich an ze râtenne 286. *vgl.* ANM. *z.* WIG. 3172; ich nim mich an *GS. unterfange, vermësse mich* TRIST. 9921, BON. 11[16]. abe n. *hinwëgnęmen; abtûn, schlachten* BERHT. *p.* 46; *APGS. beschuldigungen etc. vernichten* OB. 7; dem klager abe n. *în befrîdigen* (WSTR. 385). ûf n. *annęmen, rechnen* OBERL. 67; eines unſchulde *die gründe seiner unschuld anhôren.* ſich under n. *sich gégenseitig nęmen, vereinen* TRIST. 820. ûȥ n. *auſznęmen; hërvórhęben* IWEIN *c.* 288. ſich vür n. *sich vorauſz machen, sich hërvórtûn* GEN. 45, ROTH. 4356, TRIST. 17461; wier ſich vüre nam *sich betrûg* ALXD. 181. hin n. *entfërnen* BON. 23[25]. ſunder n. *bei seite ziehen* TRIST. 1202, *vgl.* 10698. — *impers.* mich nimet wunder, angeſt, vreiſe *GS. ich wundre mich darûber, ich hâbe angst deshalb* TRIST. 9119, 12077, NIB. 629. mich nimet untiure *GS. sie gilt mir nicht vîl.*

NËM=HART *stm. dęr gërn nimmt* RENNER.

NEMmen (*fûr* nemnen *góth.* namnjan) *prt.* namte *nennen* BARL., SWSP. *c.* 19.

NEM=SAF? *g.* ſaffes *m. pflaumensaft?* (*acatiam* SUM. 54).

NENden *prt.* nante *ascendere, anniti, niti, audere: s.* genenden.

NENnen (*fûr* nemnen) *prt.* nante *den nâmen sâgen.* nennen vür - *perhibere* WALTH. 22[20], einen ze gote n. *als gott erklâren* BARL.. ich bin genant *mein nâme ist* (iwer vater was der künec Vrîên g. *Iw.* 153). ich wirde g. *mein nâme wird gesâgt Iw. s.* 220. *ptc.* genant *insbsd. bestimmt,* (*fûr jéden tag*) *festgesetzt óder hęr-*

kömmlich; genanter *nominatus, zeuge vór gericht; einer von dęnj. vorzúglichen bürgern, die der rát in wichtigen händeln zú sich nám und berief, ein gemeindebevollmächtigter* (*Fr.*).

ner (*ahd.* neri, *W.* nisu) *stf. rettung* *Trist.* 5612.

ner:iȥ *stn. die aufszérung?* (anriȥ, mager, aniȥ; *Sm. I*, 64, *II*, 703, *III*, 134).

ner:lich *adj. sich rëchtlich nárend* (*Ob.* 1118); *knapp* (*Wachter*).

nern (*ahd.* nerjan, *góth.* nasjan, *W.* nisu) *prt.* nerte *erhalten, fristen, heilen* *Kutr.*, *bewáren* *Troj. f.* 44, 55, *MS. II*, 197, 244 (vor *DS.*), *erretten* (von *DS. Iw. s.* 106).

nerrisch *adj. wánwitzig* *Frib. Trist.*.

nerrischeit (nerrisch:heit) *stf. wánwitzigkeit.*

ner:swin *stn. zuchtschwein;* (*nach Westenr. Gl.*) *stëch- óder mastschwein* [*vgl.* urschwein *bei Adelg*].

nescher *stm.* (nescherin *stf.*) *in sinnlichkeit versunkner mensch* *Berht.*.

Nêse *Agnes MS. I*, 14, *Wallr.* 62 [*auch* Nies].

nësen: *s.* genësen. — *ptc.* genërn *Gen.* 45, *Türh. Wilh.* 245*a*. guâre *genęste* *Genes.* 83.

nespel:boum? *stm. avellanus* *Gl. A-Blätt. I*, 350.

nësse:wurz *stf. gelisia* (*Gl. Sm. II*, 708; *vgl.* nëȥȥel).

nest *stn. nidus* (*láger*).

nestel (*ahd.* nestil, nestilo, nestilâ) *st. und swm., swf. senkel* (*schnúr óder riemen, gewónlich mit einer árt nádel, stift óder beschlag an dem einen ende zum durchstëchen óder einknüpfen versehen*); *riemen, schmáles band,* bendel (*ligula Gl., tænia Sum.* 50, *periscelida ib.* 13). — *das* nestel knüpfen *ein zaubermittel* (*einen impotent zu machen* *Eccard. Fr. or. I*, 23; *Myth.*). [*vgl.* nast:eit: *Leg. Alam. tit.* 56 §. 2: *liceat mulieri jurare per pectus suum.*]

nesteln *sw. mit nesteln schnúren, binden.* ûf. n. *aufknüpfen* (*Fr. II*, 16*a*).

zuo n.: *anno* 1362 *gieng an dafs sich die männer vornen und nęben zúnestelten* *Faust. Limp. Chr. col.* 20.

netze (*góth.* natî) *stn. geflëcht* (*vgl.* nëȥȥel), *netz; fangnetz; netz von përlen úber ein gewand gestrickt* *Trist.* 11118; *fettnetz um die eingeweide ib.* 2941 [nezifmëro *reticulum Doc.* 226].

netzen *prt.* nazte *nätzen; lassen* (*Med.*, *Sch.*; Apollo hât genazt *Jerosch. b. Fr. II*, 9c).

neuger *s.* nebegër.

nêve *swm. nepos, sobrinus; im allgem. verwanter* *Misc. II*, 245, *Iw. s.* 39, 45, *Wig.* 11491, 11500 (*mutterbrúder* *Wig.* 1866).

nêve:schaft *stf. das verhältnifs des* nëven *Reinh.* 327.

ne:wán (niwán, nihwán, niuwan; *nach Lachm. z. Nib. s.* 262 *aufz* ni wâne '*wenn ich nicht meine*', '*wenn nicht ëtwa*', *nach der* gothischhd. *Wortlere* §. 47 *eine prónóminálpartikel*) *núr áber, zu anfang sëlbständiger sätze* *Gen.* 51, 57, *Kais.* 72*d*; *aufzer, im zweiten glíde des négatíven satzes, bei gleichem cásus in beiden glídern óder præpositión im zweiten* (ëȥ ist dehein arbeit diu eȥ irret. niwán daȥ hërze daȥ darwider kirret *Maszm. Denkm.* 81, *Fdgr.* 196[22], *Diut. III*, 460, *Gen.* 94, *vgl.* *Notk. ps.* 75[2], swer ëȥ anders wære niuwán ein zouberære *Iw. s.* 60, *vgl.* 275 daȥ ich iuwer Îwein iemer schîne niuwan hiute); newan durch - εἰ μὴ διὰ: niuwan durch den sëlben dëgen, ir wæret benamen tôt gelëgen, *wáre díser wackre held nicht gewęsen, so hättet ír bei gott stërben müssen* *Wig.* 5642; *aufzer, im zweiten glíde, mit eignem verbum* (ne scol nu mir aller thîner ërde niwet mêr wërthen ne wan also ich ûffe gehaben mach *Pf. Ch.* 4296, *Fdgr. I*, 61[22], *Anegenge* 182*a*, *Gen.* 45, *vgl.* *Fdgr. I*, 110[32], 134[25], *Gen.* 56). *vgl.* niuwan.

(**ne:wâri**) ni:wâr (*Nib.* 540[6] *B*), ne wâre (*Gen.* 98), ne:wâr, ne:wære,

enwær (*Parz.* 82¹⁰), niwer, niuwer, niur, newr (*s. v. a.* nihtwan) *wâre nicht, wenn es nicht wâre MS. I*, 39*a*; *nichts als, nûr, ausser Physiol.* 152*a*, *Fdgr.* 34²⁰, 63²⁷, 26¹⁹, 20², *Gen.* 61, 94, 93, *Gramm. III*, 245, *Lachm. s. Nib. s.* 263.

NE-WËDER, enw. *adj. neuter; adv. wéder* (ne-wëder ... noch *Walth.* 14). newëder-halp, newëderth. *adv.* (*acc.*) *neutra ratione Parz.* 7805.

Neze *Antonetta* (*Waller.* 62).

NEZZE (*ahd.* nazzi), nezzede *stf. die nässe, das nassein Fdgr.* 191²².

NËZZEL (*ahd.* nezzila) *swf.*, nëzzel-krût *stn. urtica Trist.* (*sie wird zu flëchtwërk gebraucht. vgl.* netze).

NIBELEN *prt.* nibelte *als nebel erscheinen.*

NIBELIC, NIBEL-LICH *adj. nebulosus Voc. v.* 1429.

nichein *für* nëchein (*SSp. II*, 67).

NICHES (nix, *ahd.* nihhus, *isl.* nikr; *vgl.* neichen) *stm. u. stf. wassergeist; wassergespenst, nixe.*

NICKEN (*ahd.* hnicchan) *prt.* nicte *declinare, deprimere, conterere:* ir êre diu iſt genicket. *Mar.* 170 [*vgl.* intnichan *subsidere*, nidarnichan, *contrahere*, neichan *frangere, excerebrare Gl. Sm. II*, 678; *frz. nique* 'nutus']; *hëben? Turn.* 36.

NICKUS *stm.* = niches *Physiolog.* 135*a*.

NIDære, nider *stm. der da* nît *hat Barl.*.

NIDE *swm. der eifersüchtige Ben.* 82.

NIDEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. sëlbsüchtig, DP. feind, gehässig, eifersüchtig, grimmig* (nidec und gehaz *Iw. s.* 156), *geisig.*

NIDEN (*ahd.* nidôn) *prt.* nidete *APS. eifersüchtig sein auf - MS. I*, 1*a*, 33, *II*, 125*b*.

NIDEN (*ahd.* nidane, nidanan) *adv. unten Wig.* [*vgl.* nida *als præp.:* nida imo *infra ipsum Gl. Sm. II*, 681].

NIDere, nider *adj. nîdrig Trist.* 16953: von nidere ûf enbor haben *Iw. s.* 49; *nicht vórnâm MS. II*, 26.

NIDere *stf. nîdrigkeit; niderung im terrain.*

NIDere, nider *adv. nîdrig:* nidere wëgen *parvi pendere Troj. f.* 46; *nider, hinunter:* nider rîſen *destillare MS. II*, 183, n. rêren *prosternere Troj. f.* 258, *Wilh. I*, 22, n. ſlîfen *delabi Troj. f.* 141, n. ſîgen *id. f.* 79, 141, n. ſtrûchen 204, 258, n. vellen 220; nider legen *mit stillschweigen übergéhn Iw. s.* 15. nider baz *weiter hinunter Greg. f.* 156.

NIDeren (*ahd.* nidarôn) *prt.* niderte *nîdriger machen* (ſich n. *untergéhn Köln. Chron. p.* 159), *zu bóden stürzen Wig.; ernîdrigen Ps. Argent. ps.* 9, *MS. II*, 225, 257*a*, 231*a*, *beschimpfen Trist.* 6223.

NIDER-BRUSTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. niderbrëchend Wilh.* 167⁴.

NIDER-GANC *g.* ganges *m. höllenfart MS. II*, 97.

NIDER-HALP (niderthalben *AWâld. III*, 169) *adv.* (*acc. sg. subst.*) *G. auf der untern seite von - Iw. s.* 261, *Wilh. I*, 31.

NIDER-KLEIT *g.* kloides *n. beinkleid, femoralia*, bruoch *Diutisca I*, 314 (*Adelg.*).

NIDER-LANT *g.* landes *n.* — *insbes. niederbaiern.*

NIDER-LËGE *stf. wârenniderlâge* (*Oh.* 1123).

NIDER-STICCHeliht *adj. steil hërunter gêhend Voc. v.* 1445.

NIDER-TREHtic *g.* -iges *adj. darniedergeschlâgen Gliers MS.*.

NIDER-VART *stf. hërabkunft Wilh. I*, p. 68.

NIDER-WÂT *g.* wæte *f. beinkleid Wig.*.

NIDER-WENDec *adv.* (*u. præp.*) *unterhalb Fr. II*, 439*c*.

NIDER-WÎRC *g.* wërkes *n. gewônliche arbeit Eckeh. Bred. f.* 209.

NIDER-WERTes *adv.* (*gén.*) *deorsum* (*d. i. devorsum*) *Fdgr.* 101²⁰ (*st.* hinterwërts). niderort *Doc. I*, 227.

NIDES-VAZ *g.* vazzes *n. tróp. s. v. a.* nidinc, nithart *MS. II*, 210.

NIDinc, nidunc *g.* -nges *m. neidischer MS. II*, 234*b*. — NIDUNC *hafs MS. II*, 147.

NIE (*ahd.* nio, nëo, *góth.* ni áiv, *vgl.* ie) 1) *zu keiner zeit* (*węrde díse vergangen, gégenwärtig óder zúkünftig gedacht*). *ein beigesetztes* mêre *dient dázú die aufzndme eines einzigen falles zu bezeichnen* (wande ſî nie geſâhen *Iw. s.* 253, daz er dâ vor nie mêre kom *ib.* 260); 2) *durchaufs nicht Iw. s.* 37, 52. *Es stêht* (*çben só wie die damit zusammengesetzten* nieman, niemer *etc.*) *sowól als einzige verneinung im satze* (*Iw. s.* 19), *als auch mit andern négátiónen* (mit ne, dehein, niht, niuwan *etc.*) *verbunden.* — nie tac *niemâls MS. I*, 68.

NIENT *für* niht *Wig.* 6992.

NIE-MAN (*Hartm.*, *Rvod.*, *Flecke*) *g.* niemannes *und* niemans, niemen (*Klage*, *Wolfr.*, *Walth.*, *Kvonr.*, *Stricker*, *Wirnt*, *Iw.*) *g.* niemens (*sëltsam* niemo *Genes.* 43, *schlëcht* niempt *Lieders. I*, 428, *II*, 669) *niemand* (*verschieden von* nie man, nie menſche *nie jémand*): *vgl.* nie niemen guoter (*gén.*) *keiner von den güten menschen Wig.*, *MS. I*, 59*b*, 181*b*, *Florr* 516 (*Nib.* 1744, 3278).

NIE-MER, nimer (*Iw. s.* 22), nimmer (*ib.* 42) *aufs* nie *und* mêr: *zu keiner zeit* (*mag díse als gégenwärtig óder zúkünftig gedacht węrden; von der vergangnen stêht ës sëltner*), *niemâls; durchaufs nicht. die bedeutung des* mêr, *daſs ëtwas aufszunęmen óder abzurechnen sei, ist só sér in den hintergrund getręten, daſs für einen solchen fall ein zweites* mêre *hinzúgesetzt wird* (dâ von ſol ich min nôt nimmer volenden *Iw. s.* 75; man enhœret nimer mêre *ib.* 31). *vgl.* nie. — niemer ſtunde, n. tac *niemâls MS. II*, 231, *I*, 64.

NIE-NE, nine *s.v.a.* nihten, niht (*nachdrücklich; vgl.* nihne *non*, *ne*, *nihil Diut. III*, 462 *aufs einer hs. des* 12 *jdrh.*), *sowól als subst.* (von rëhte ir leides nien war *Mar.* 175, ſwër mir niene tuot, daz ich ſîn dâ niene vant *Iw.*, *Diut. III*, 82) *als auch als adv.* (*gár nicht*). — niene wan *s.v.a.* niht wan, niwan *Gen. Diut. III*, 60.

NIENENT *nie* (*nusquam*) *MS. I*, 22, 48, *Bon.* [*schwz.* niene, nienen *St. II*, 237] *Gramm. II*, 222.

NIENER (*MS. I*, 24), niender, ninder, nindert (*ahd.* nioner: nio in ëru *nusquam in terra*) 1) *nirgend MS. I*, 64, 17, 52. 2) *auf keine weise, durchaufs nicht MS. I*, 171. *vgl.* nie nindert einer *neuter Voc. v.* 1419.

NIERE (*ahd.* nioro) *swm. die niere; für seite:* ſi hâte ir nieren wol begurt mit der kiuſche gurtel *Mart. f.* 6, *vgl. GSchm.* 570. — nier-ſtal *g.* ſtalles *n. das fett worin die nieren des rindes sitzen.*

NIERGEN (neirgen *Roth.* 41, niergent *Frgm. Müll.* 38*a*, nirgen, *vgl. Uolr. Tr.* 1447, nierne *Alxd.* 3608, *ahd.* niowergin; *im ganzen mér nîderd.*) *s.v.a.* nienen.

NIESEN *prs.* niuſe *prt.* nôs *sternutare ATit.* 80 [*isl.* hnioſa *sternutare und cespitare; vgl. ahd.* niuſan *isl.* hnoſa *niti;* arniuſan, pihniuſan *isl.* hnyſa *nancisci, addiscere, reperire, experiri; explorare, percunctari, altsächs.* niuſien *tentare, engl.* to noſe *scrutari*]. — nieſunge *stf. sternutatio Doc. I*, 207.

niet *für* nicht, niht (*Bon.* 43⁷⁶, *Ben.*). — noit *MS. I*, 7.

NIET (*vgl.* nouwen) *g.* nietes *n. haft, stift, nach dëssen umschlágung an der spitze ëtwas befestigt wird* (*Wstr.* 387); — *desiderium* (*vgl.* eines d. iſt mih niot *Otfr.*).

NIETEN (*ahd.* hniutan) *sw. stôſzen* [pihniutit *extundit Kero*]; *fest machen ATit.* 141.

NIETEN (*ahd.* niotôn) *sw.* (*einen nágel*) *stumpf, breit óder krumm schlágen* (*isl.* hniôda; *Fr. II*, 19*c*); ſich n., genieten *sich anstrengen, bemühen; abmühen, abarbeiten; GS. s.v.a.* pflëgen (ſich kampfes n. *Heldenb.*, nœte unde angeſt *Greg. f.* 134) *Kvtr.* 5020: *ës genug bekommen, satt węrden, sich sättigen Nib.* 4238 [*vgl. Anm. z. Iw. s.* 5642; *Willeh. II*, 3

eines obeȝes nietet mich]; *genieſzen, sich daran, damit vergnügen Iw., Uolr. Tr.* 84, *Pr. Cr.* v. 3350, *Troj. f.* 108 (ſich vröuden n. *MS. I*, 3; *vgl.* 33, *II*, 101). — *ptc.* genietet *eingeübt, erfahren* (*Fr. II*, 19c).

NIET-SAM *adj. niedlich* [*schwz.* nied].

NIEȝEN *prs.* niuȝe *prt.* nôȝ nuȝȝen *AS. nęmen, ergreifen, capere* (*epulas*) *Mar.* 62, *pocula capere Doc. I*, 226; *abnutzen* [*terere, consumere*: dês fernoȝȝen hërzen *contriti cordis Ps. Windb.*]; *zur speise benutzen, zëren, verspeisen.*

NIFTEL (*ahd.* niphtilâ, *sanskr.* naptri) *surf.*, nîftelîn *stn. neptis* [nichte *ist niderd.*], *im allgm. verwante* (*schwëstertochter Iw. s.* 111, *bâse s.* 251, *Sw Sp. c.* 375; *Mar. p.* 163 *heiſzt Maria die niftel Dâvids*).

NIGEN (*ahd.* hnîkan, *góth.* hneivan) *prt.* neic nigen (*desidere, inclinare se, procumbere*) *sich neigen* (*D. vór -*): *dises verneigen ist sowól zeichen der êrerbietung* (*Iw. s.* 13, 90, 123) *als sęgnenden dankes und benedeiens* (*ib.* 216, 222, 24; dem wëge *Parz.* 375²⁶).

nigromanzi *νεκρομαντεία.*

NIHT, nieht, niet, nit; niuwet, niwet, niut, nüt (*ahd.* ni-wiht, ni-io-wiht, nëo-wiht, niuwëht; wiht *ist góth.* vaihts *res*) *g.* nihtes (nihtes wiſer *um nichts erfahrener MS. I*, 63*b*), *instrum.* nihtiu (*Parz.* 544¹⁵, durch nihtiu *nullius rei causa Prz*), nihte (von nihte *Wig.*, mit nihte *Nib.*) — *ne-rien* (*d. i. ne rem*), *kein ding, nichts*: ein niht *ein nichts Parz.*583¹¹, *Iw. s.* 167; niht *als einzelnes wort eines vollen satz bildend 'mit nichten', 'nein' Wig.* 5380, *Iw. s.* 229; ze nihte în *nichtig sein Bruht.* 189. — *c. gên.*: niht fëlhes *nichts der art*, wande niht kinde dâ îſt *puisqu'il n-y-a point d'enfans*, îſt daȝ diu vrouwe niht mannes nëmen wil *keinen mann Augsb. Str.*; êr vant în niht *in nicht, eigtl. nichts von im*, nihtes niht (nichs nët *Voc. o.* 1419, nûſsnit *Wallraff* 62) *verstärkend 'nichts von nichts'* [*von dieser form ist nhd. elliptisch das blôſze gên.* nichts *geblieben Gramm. III*, 68]. — *der accus. des wortes* niht *wird im mhd. als verneinungspartikel gebraucht*: ëȝ îſt ein engel, niht ein wîp *Iw.* (*ursprgl. 'kein bîſschen, kein hâr, nicht im mindesten ein weib', über diser nachdruck ist im mhd. schon verdunkelt*); êr vant in niht *ib.*. *Eben sô wie* nie *steht ës, sowól wenn es subst. als auch wenn es adv. ist, bald als alleinige négátión im satze, bald mit einer andern* (ne, dehein, nie, niemer, niuwan, dewëder, noch *etc.*) *verbunden* [*vgl.* niwiht-holz *myricæ*, niwiht-man *nugaces, inutiles Sw. II*, 675]. — niht wan *s. v. a.* niuwan *Roth.* 1961, 3132, *Kais.* 42*b*, *Lamer.* 6878 (niwit wene), *Ägidius* 128, *Anegenge* 186*a*, *Roth.* 2359, 2409, *MS. I*, 24, 56, *II*, 171.

nim *indic. præs. v.* nëmen.

nimmê = nie mê, nie mêre *nie mêr, nimmer, nimmermêr Trist.* 1393.

ninder *für* niener (ninder wort *durchaus kein wort Nith.* 21²); nine *für* niene.

NIPF *stm. das einnippen, dormitatio* (*Petr. pacnc.*).

NIPPEN *sw. einnippen, cognivere Gl. Sw. II*, 700; *nippen* (*die lippen nur wênig und widerholt öffnen und schlieſzen, wenn man ein getränk nur kosten, nur daran naschen will*).

Nîſe *f. Isar? MS. II*, 67.

nîſt *nicht ist* (*Gl. mons.*).

nît *für* niht. nît wan *für* niht wan, niuwan *Sw Sp. c.* 29.

NÎT *g.* nides *m. das leidenschaftliche strëben sich gëgen einen andern zu behaupten* (*ganz verschieden von der heutigen bedeutung bezieht sich* nît *auf das was wir sëlbst sind und haben, nicht auf das was ein anderer ist und hat*): *eifersucht, haſs, zorn, grimm; geiz.* mit nide *feindsęlig Alxd.* 2363. âne nît lâȝen *nicht dagëgen streiten, ës dahin gestellt sein lassen* (âne haȝ lâȝen) *Wig.*; âne nît *meinetwęgen, ich bin es zufrieden*

Iw. s. 112. ſunder n. *freundlich, lieblich* NITH..

NÎT-BANT *g.* -ndes *n.* FRIG. 3628.

NÎT-GALLE *swf. bitterer, giftiger feind* TRIST. (*felliticus* NICOL.).

NÎT-GESCHELLE *stn.* MAR. 161.

NÎT-HART *stm. neidischer mensch.*

NÎT-LÎCH *adj. mit* nide *verbunden* NIB., FRIB. TRIST. 1741.

NÎT-LIDÆRE *stm. dçr den* nît *von andern ertrâgt MS. II,* 144*b*, 145*a*.

NIT-NIUWE *adj.* (nietn. *recens a clavo? óder*) *fûr* iteniuwe *erneut* TRIST. 13075, OTTOC. c. 85. nitniuwen *sw. erneuern* REGENSB. URK. *v.* 1281 GEMEIN. CHRON. *I,* 415.

NÎT-SLAC *g.* ſlages *m.* KLAGE 1498, BIT. 1106, WIGAM. 20*a*.

NÎT-SPIL *stn. ernster kampf MS. II,* 223*b*, KARL 62*b*, BIT. 122*b*.

NIU-GÊRNE *adj. begirig auf neues* (*neugîrig*). — *stf. neugirigkeit.*

NIU-LENDE *stn.* = niuriute.

NIU-LÎCHE (niuwel.) *adv. jüngst.*

NIU-MÆRE *stn. neuigkeit.*

niumer *fûr* ni-mêr *nicht mér* DIUT. *I,* 344, 347.

NIUN, niwen *novem.* niun-hërzic, niun-hërzec-lîch *adj. mit neun hërzen verséhen* (*qui novem virorum animos regit*) *MS. II,* 154. — niun-ſtunt *neunmâl* BIHTEB. *f.* 54, *MS. I,* 88. — niun-zêhen *neunzehn.* niun-valt *adj. neunfältig* TRIST. 4864. niun-zic *neunzig.*

niur, newr *nûr* = niwære (FRIB. TR. 1788, 5690, 6634).

NIU-RÂT *stm. primitiæ, fruges hujus anni* (OB. 1127).

NIU-RIUTE *s.* niuweriute.

NIU-SCHIHT *stf. prodigium, wunder.*

niut *fûr* niht (*Fr. II,* 176).

NIU-VALLEN *adj.* (*ptc.*) *frischgefallen TROJ. f.* 160.

NIU-VANC *g.* vanges *n. dem wasser neu abgewonnenes çrdreich* (*WSTR.* 385).

NIWAN, niewan (*TGEUÜG.* 123, 209, *ANEGENGE* 186*a*) nih-wan DIUT. *III,* 460, niwan, niwan (*GÖRL. EVANG. FDGR. I,* 159[21]) *nicht aufzer, nichts als, nûr; ës ist s. v. a.* niht wan, *indçm man sich* niht *denken kann* 1) *als nomin.* (mir riet ëz niuwan min ſëlbes lip), 2) *als gén.* (diu niuwan ſînes willen gërt = diu nihtes gërt wan ſînes w.), 3) *als dât.* (daz diu hëlfe niuwan an iu einer ſtât = an nihte wan an iu), 4) *als acc.* (ër ſagt niuwan daz bœſe *ër sâgt nichts aufzer das schlimmste;* dû hâſt daz niuwan ze den vrumen = dû hâſt niht haz wan ze ... *Iw.*). daz tier heizet einhurne von diu daz ez niuwan eines hornes hât *WINNERL GL., vgl.* FLORE 3992: *hier wird der gén.* eines hornes *von dçm in* niu *stëckenden* niht *regiert.* in wâren aller hande cleit vremde niuwan *Iw. s.* 185: *dîſs ist s. v. a.* ſî enhâten dehceiniu cleit niuwan. *vgl.* newan.

NIUWE (*góth.* nivis; *vgl.* nouwen) *adj.* (*angeschlossen*) *neu, unbenutzt,* ganz. in niuwen ſtunden *vór kurzem Iw..*

NIUWE *stf. neuheit.*

NIUWE-BORN, niuborn *adj.* (*ptc.*) *neu-, widergeborn* TRIST..

NIUWE-BROCHEN *ptc. neugebrochen* TROJ. 55*b*. [*vgl.* niuwi-qvëmo *neophytus*].

NIUWE-DINGEN *adv. aufs neue; widerhólter mâſsen* (*WSTR.* 387).

NIU-WÊNT (*ahd.* nio-wiht) *s. v. a.* niht, *nichts* EXOD. 162*b*.

NIUWE-LEIS *stn. frische* (*schné-*)*bân, spûr. vgl.* leis.

NIUWE-LICH *adj. neulich. adv. vór kurzem* (niuliche).

NIUWELING, niulinges *adv. nuper* FRGM. MÜLL. 30*a* (OB. 1119).

NIUWEN *sw. neu machen, erneuen* WIG., *MS. I,* 76*a*, 96*a*, *II,* 156, TRIST. 13085; — *von neuem, mit neuer kraft, stârke beginnen, wider neu wçrden* TRIST. 13074, PARZ. 481[28], FRID. 10[4], *MS. II,* 21*b*.

der NIUWENDE, niunde *neunte, nonus.*

NIUWE-RÂT, niurât *stm. primitiæ* OB..

NIUWE-RIUTE (niuriote DIUT. *II,* 341) *stf. neubruch, neugereutetes land, grund wëlcher von holz óder gebüschen gereinigt und zu einem neuen ackerlan-*

de umgereutet óder umgeackert worden Iw. (*Wstr.* 385).

niuwes, niuwenes *adv.* (*gén. adj.*) *neulich En.* 12624, *Diut. II*, 272; *von neuem Göbel. RB. a.* 125 (*vgl.* vorncs). von niuwens *Ob.* 1142.

niuwe-slifen *ptc. neugeschliffen Nib.*.

niuze *s.* niezen (*Bihteb. f.* 61).

niwer, niuwer, nûwer *nûr* = niwære, ëz enwære (*Rupr. bair. LR.* §. 12 hât dër newer ein wunde, §. 54, 69; *Wstr.* 387; *Mon. boica VIII*, 234 *ad a.* 1337).

niwêt *fûr* niht *Nib.* 8807, *MS. I*, 38.

niz [*ags.* hnitu, *vgl.* hnitan *cornupetere*] *stf. lausei, lens* (*g. lendis Sum.* 11).

nobel *stn. eine münze* (*Walle.* 62).

noch (*ahd.* noh *góth.* nauh) *adv. bedeutet* 1) *bestéhendes sowól in der gégenwart* (noch hiute *Iw. s.* 9 *und* noch *allein Trist.* 1136: noch ode vruo *Iw.* 73) *als in der vergangenheit* (noch lac ër dort *ib.* 103; *noch jé Nib.* 5877) *und in der súkunft* (gedienen müez ich noch umb in *Iw.* 294; *vgl. Nib.* 3554); 2) *drückt ës den nebenbegriff des hinzúfúgens, steigerns aus* (noch ein jâr *Iw. s.* 213, noch lihter 66); *vgl. Nib.* 6188. [*vgl. ahd.* nû noh *adhuc*, noh io *jam nunc*, noh nû, noh danne *adhuc*, noh wenna *olim, quandoque*, noh wëlan *fore*]. — noch-dan, noch-danne *adv. immer noch, annoch, tamen Roth.* 1920, nochdant *Herb.* 92c, 93d. — noch dannoch *tamen MS. I*, 8b. — noch-diu *adhuc Alxd.* 317.

noch (*ahd.* noh, nëh, *góth.* nih *aus* ni-uh *ne-que*) *conj.: in der érsten hâlfte des satzes stéht teils* wëder, dewëder, enwëder (wëder êrne sprach noch ich *Iw. s.* 27), *teils* noch (noch wip noch man *Bon.* 3[6], *Trist.* 632, *vgl. ahd.* noh dizi noh daz *neutrum Sm. II*, 671), *teils wird sie durch gár keine conjunctión bezeichnet* (in rüeret rëgen noch sunne, daz er vor dës noch ît deheinre schœner ie gewan *Iw.*). *Es stéht bald óne weitere verneinung* (tuot dermite wëder minre noch mê wan *Iw. s.* 281), *bald mit einer solchen* (*mit* dehein, dewëder, ne, nie, niht *etc.*: ichn gewinne gemach nochn wirde vrô *Iw. s.* 203, dô ich niene wolde noch beliben solde 24, done vant er loch noch tür 247, durch rëht noch durch güete hëte siz niemer getân 280, daz ër sô schœns nie niht gesach wëder da vor noch sît 51).

noclier *stm. schiffer, nauclerus Georg* 6*b*, *Wilh. I*, 75.

nogen *prt.* nogete *sich begnügen, berúhigen, rúhe finden, sich schützen, bërgen* [benogen *Herb.* 8996, genogen 16069, 7866].

noijieren *sw. seinen glauben verleugnen, rénegieren Jerosch. bei Fr. II*, 11*a. vgl.* vernoijieren.

nol (*ahd.* hnol) *g.* nolles *stm.*, nolle *swm. spitze, húgel, óberster gipfel eines hóchgebirges St. II*, 242, *gipfel; scheitel, hinterkopf, supercilium Eccard. Fr. or. I*, 846 (*Sm. II*, 689). *vgl.* nël.

nôlde *fûr* nâdel (*Ob.* 1129). — nôl-macher *stm. acicularius Strassb. Almende. f.* 29.

nôme *fûr* nâme *raub* (*Ob.* 1136).

nône, nôn-zit (*Troj. f.* 294) *stf. neunte stunde des tages, disen vom aufgang der sonne* (*im durchschnitt* 6 *ûr morgens*) *an genommen, also* 3 *ûr nach mittag MS. II*, 221, *Köln. Chron. p.* 264 (*Wstr.* 389).

nône-tac *stm. himmelfártstag* (*Walle.* 62). nôn-ûbent *vigilia festi ascensionis Christi* (*Ob.* 1130 *ff.*).

nonne *swf.*, nunne-swin *stn. sucula* (*Anon. frat.*; *Wachter*). — nunnen *sw. castrare.* — nunnen-macher *stm. schweinschneider* (*Ob.* 1139).

nôrâ *interj. exclamandi MS. II*, 57.

norden (*ahd.* nordana) *adv. a septentrione, von norden hér, nördl. Gen.* 76.

nordern-halp *adv. nördlich.*

nordert (nordrot *Gl. SBlas.*) *adv. gégen norden Fragm. belli hisp.*; gein n. *Ob.* 1131.

norn *prt.* norte (*schwz.* norggen, nodern *Pictor.*) *wúlen Bon.*.

nort *g.* nordes *m. septentrio* [*vgl. ahd.* za nordri *ad aquilonem*, nordrot, nordrôni *aquilo Sm. II*, 705].

nort=gouwe *stm. der nördliche Elsafs* (*Ob.* 1132). Nort=man *Normand.*

nort=halben, =halp *adv. im norden* (*Sum.* 16).

nor=wæge (*dát.*) *Norwágen Kutr.* (Norweide *Ob.* 1132).

nôt [*góth.* náuths, *W.* niuwu *drücke, vgl.* nieten] *g.* nœte *f. schwére arbeit und múhsál, zwang, quál, leid:* mis meiſters nôt *die beschränkung meiner freiheit in dęr mein hërr mich hält Bonerius;* daȥ wære ein nôt *das wáre schlimm Wigalois*, daȥ tuot nôt *ës gebúrt sich Gotfr. ML. II*, 32. nôt hân *leiden G. Eneit* 3479; nôt doln *einem gedränge, einer gewaltsamkeit aufzgesetzt sein;* einem nôt tuon *in quálen, bedrängen, im nót und pláge verúrsachen Wig.* (ir vil lieben kindes tôt tëte in weinens nôt *AHeinr. s. v. a.* nôte li weinens); ës tuot mir nôt *ich bedarf es, hábe es nótig Bon.* 35[10]; daȥ tuot mir (diu *En.* 3179) nôt *ich hábe úrsach dazú Bon.* 16[17]. mir gêt (wirt) nôt *GS. ich bin dazú gezwungen, bedarf ës Nib.* 3967, *vgl.* 3700. *vgl.* ſwëm mins dienſtes nôt geſchiht *Iw. s.* 221. mir iſt nôt *GS. ich quále mich darum, bedarf ës*, dës (daȥ) was im nôt *dázu wár ër gedrängt und eifrig Trist.* 18913 (dës wære lützel nôt ob ... *das ist nicht zu fürchten daſs ... Nib.* 560); im was nâch dem tôde nôt *Iw. s.* 150. — êhaftiu n. *zúfall, zústand, anstand, drang, dęr einen citierten vór dem gesetz węgen nichterscheinens entschuldigt.* — ze nôt *in der nót Trist.* 18731; *zur rëchten zeit u. gelęgenheit, wenns gilt Gotfr. ML. I*, 3. mit nôt *mit gróſzer múhe Bon.; auſs nót, gezwungen Trist.*. durch nôt *um nót und gefáren auſzzustéhn Wig.; gezwungen, weil ës nicht umgangen węrden kann Iw.*. âne nôt *unnótiger weise Iw. s.* 135. — ne ... ze einiger nœte *nicht allein Fdgr.* 101[16]. *vgl.* niht aleingenôte ... ſunder *nicht allein ... sondern* 151[11] [*vgl. Otfr.* bi thëra nôti *auſz díser úrsache*, bi nôti *dáhęr; Gramm. II*, 234].

nôt *adj. unumgänglich erforderlich* (*G-Schm.* 498).

notanne *fúr* nochdanne *annoch* (*Wallraff* 62).

notære (noder *Voc. v.* 1482) *stm. notarius.*

nôt=bote *swm. dęr da vór gericht auſzságt daſs einer durch* êhafte nôt *am erscheinen verhindert sei* (*Fr. II*, 22*a*).

nôt=brant *g.* brandes *m. ein feuer durch wëlches bei einer anstëckenden seuche das vih zur abwendung dersëlben dreimál mit gewalt getríben wurde. vgl. auch* nôtviure.

nôt=dinc *g.* dinges *n. in einem auſzerordentlichen, eiligen falle berúfnes gericht* (*Hlts* 1424).

nôt=durft *stf.* — *was einer zu seiner verteidigung vór gericht vórzubringen hat* (*Ob.* 1134; *fúr* nôtnunft *ib.*). — nôtdurftec *g.* -iges *adj.* — *dęr gráde dürftig ist Barl.*.

nôte *swf.* (nœtelin *stn. démin.*) *músikálische nóte, tón Trist.*.

nôte, nœte *adv. nótgedrungen MS. I*, 149, *II*, 87, *nicht gërn, ungërn Iw. s.* 268, *Trist.* 2177; *comp.* nœter *magis necessario, gravius* (*Ob.* 1133).

nôtec (*ahd.* nôtac) *g.* -iges *adj. nótvoll, bedrängt, armsęlig, inops Walth.* 125 (*Gl. bibl. v.* 1418; vellet dër in armuot daȥ ër nôtic wirt *Augsb. StR.*). — nôtekeit *stf. armút, dürftigkeit, armsęligkeit.*

nœtec (*ahd.* nôtic) *g.* nœtiges *adj.* (*Walth.* 125) *in leid befindlich; dringend; gedrängt, dicht, frequent; knapp, nett.*

notel *stn. notula, schriftl. aufzeichnung, nótáriátsinstrument* (*Ob.* 1137).

nœten (*auſz* nôt-ian) *prt.* nôte *nótigen, zwingen* (*APGS. zú ëtwas Wig.* 5377,

MS. I, 29), *erswingen*, einen n. libes unde guotes *vim inferre alicujus vitæ et bonis* AUGSB. STR. *f.* 94; ſich n. *GS. sich gróſze múhe damit gęben* WILH. *I*, 33*a*, FRID. 33, *vgl.* nieten; nœten unde pfenden AUGSB. STAT. c. 483; *nótzüchtigen* RCHTB. *v.* 1332. nœtigen *SSP. III*, 45. — nœtigunge *exactio Doc.* 227.

nôten *prt.* nôte *in nót, in bedränguiſs sein* ST. DIAL. 194 [benôte *wär bedrängt* HERB. 5256].

noten? *sw. Doc. II*, 294.

nôt-gestalle (-geſtalde, geſtalt) *swm. stallbrûder* KLAGE 1058, *necessarius, dęr einem in der nót hilft, treuer geſęrte* FRID. [nôtgeſt. WILH. *I*, 6, 15, 20, *vgl.* 23, 24]. — nôt-geſtadele *swn. id.* LACOMBLET ARCH. *I*, 19.

nôt-haft *adj. von der* nôt *gedrückt, dürftig*, brëſthaft KAIS. 67*d*, 73*d*, A-HEINR. 197*b* (OB. 1135); *legitimus.*

nôt-hëlfære *stm. hëlfer in der nót* BARL. (*einer von dęn* 14 *heiligen, die bsd. hëlfen sollen* FB. *II*, 22*a*).

nôt-hemde *stn. zauberhemde, sich damit fest zu machen* WSTR. GL..

nôt-klamme *swf. swang, urgens necessitas* LITAN. 126.

nœt-lich *adj.* (= nœtec) *gefárbringend, nóthaft* TRIST. 6539 (*violentus; miserabilis* SCH.); *knapp, klein, ártig, nett:* (*adv.*) ir vrouwen, ir machent ëz ouch gar ze nœtlichen mit iuwerm gewande BERHT. 294.

nôt-liche *adv. violenter* (GL. SBLAS.), *mit nót, múhe* BARL..

nôt-lichen (*ahd.* -lihhôn) *sw. nót-, gefárbringend* (nôtlich) *sein IW. s.* 93.

nôt-nâme *f. raub* (HLTS).

nôt-nunft (PARZ. 122[18]), -nuft *g.* nüfte *stf. gewalttátiges nęmen, gewaltsámer raub* (*spolia* GL. SM. *II*, 695; *vgl.* nôdnumëo *raptor ib.*); *insbd. frauenraub u. nótzucht* SWSP. *c.* 355, SSP. *III*, 1; WSTR. BTR. *VII*, 91 (*als hauptverbrëchen węrden* 1172 *aufgefürt:* vêhtât, nôtnunft, nahtbrant, heimſuochunge *und furta* SM. *II*, 698).

nôt-pfant *g.* pfandes *n. ein pfand das gewaltsam gefordert, nicht freiwillig gegęben wird IW. s.* 264 [RA. 618; *vgl.* nôtſuoh, gëltſuoho, nôtmeior *exactor* GL. MONS.].

nôt-pfrüende *stf. die nôtige nâhrung* FREIB. STR. *I*, 78, 80, *II*, 128, 130.

nôt-roup *g.* roubes *m. gewaltsáme beraubung.* einem ein d. nôtroubes nëmen FREIB. STR. *I*, 78, *II*, 128.

nôt-schrange (-ſchranne?) *stf. swängende nót* TGRHÜG. 933.

nôt-strëbe *swm. s. v. a.* nôtgeſtalle PF. CH. *v.* 3290.

nôt-tac *g.* tages *m. endtërmîn* GUDEN. *IV*, 298.

nôt-teidinc *g.* -nges *n. injusta impetitio* (HLTS). — nôtteidingen *prt.* dingete *AP. zů einem verſprëchen óder vertrâge zwingen; gewalttâtig behandeln* (SM. *I*, 429).

nôt-veste *adj. stark und gesund, um beschwérden zu ertrágen* KUTR. (SM. *II*, 718; *später ein prädicât der ritter* OB. 1134).

nôt-viure *stn. durch reibung* (*z. b. eines seils auf einem stocke*) *hervórgebrachtes feuer* (ECCARD. FRANC. OR. *I*, 424, ADELG, MYTH. 341); *s. v. a.* nôtbrant.

nôt-vriunt *g.* -ndes *m. necessarius* (GL. RHENOV., *Doc. I*, 227).

nôt-wërc *g.* wërkes *n. angariæ* (SCH.).

nôt-were *stf. nótwér* (SWSP. *c.* 167, 168, 190, 198).

nôt-zerren *sw. s. v. a.* nôtzogen (OB. 1137).

nôt-zogen (*ahd.* -zogôn, *W.* ZIUMU) *prt.* zogete *in der sucht halten* FRID.; *nótzüchtigen* WGAST 13*a*, HERM. HF. 275, SALFELDER STR. *bei* WALCH *I*, 13 (PICTOR. 308*a*, HLTS 1432). — nôt-zoc *g.* zoges *m. stuprum* (OB. 1137). nôt-zoger *stm. raptor, stuprator.*

nou-vart *g.* verte *f. das strómaufwärts fáren. vgl.* ouwe.

nouwe? *swf. navis* DASYPOD., ST. *II*, 232 [*sanskr.* nau, *vgl.* vernouwe].

nouwe, nouwe-liche (KÖLN. CHRON.

p. 315) *adv.* (*mér niderd.*) *zusammengedrückt, angepaſst, fein, genau; kaum* (*Fr. I*, 10*b*, *Walle.* 62).

nouwen (*prt.* niu niuwen?) *hauen, stampfen, zusammendrücken; beängstigen* (*Walle.* 61). ungenûwen ſtein *unbehauener GSchm.* 1888, genouwene gërſte *Med.* (*Gramm. I*, 934).

nôȥ (*W.* niuȥu) *stn.* (*pl.* nœȥer), nœȥel (nôȥili) *démin. stn. das haupt óder stück vih, bsd. kleinvih, als kalb, schâf* (*alter hammel Fr. II*, 19*a*) *etc.; im Renner fúr ésel; jumentum Petr. paczc., Erfurter Stat. bei Walch II*, 26, *bei Herb.* 11700 *fúr streitroſs* [ſwër nutze hin lât (nutze *fúr* nœȥer) *Wstr. Btr. VII*, 174].

nôȥ-schant *stf. consortium.*

nû, nu, nuo (*MS. I*, 2*b*), nuon (*Dietr.* 202), nuwe (*Dietr.* 188), new (*Seifr.* 37[1]) *adv.* 1) *in der gégenwärtigen zeit: nún, jetzt, modo* (nû ze mâle *jetzt, nún*); 2) *in einer zeit die in der vergangenheit als gégenwärtig zu denken ist. den gégensatz diser beiden* nû *bezeichnet* 1) *fúr die frúhere zeit* dô (*Iw. s.* 11), ê (66, 142), 2) *fúr die spâtere* danne (44), dar nâch (86). — *als correlative partikel im nachsatze stéht* nû *nach* alſ (alſ er mich ſach, nune mohter *Iw. s.* 19) *und nach* dô (dô ſi ſach, nune twelte ſi niht 132); *in ánlichem verhâltnisse stéht* nû *zu* nû (nû ſaȥ der künec A., nû kom ouch 252; nû die *dô die Trist.* 435, *vgl.* 407). — nû *vór imperativen, wó es dázú dient, die forderung als bereits begründet ansudeuten 'nún'* (nu ſage mir, nu ewelle got, nune weinet niht mère *Iw.*); *in ánlicher bedeutung in frágen u. aufzrúfungen* (nû waȥ mac ich mère ſagen; wie nû, min hër Keil; nû, durch got; wâ nû ſpër? *Iw.*); nû dû, nu dû nu *interj. eia, age;* nû dan, nû dar *hëran! auf! MS. I*, 2*b*, 50*a*, 126*a*, *II*, 59*b*, nû wol hër *Trist.* 2987; nû wol dan *fort! Bon.*; nû nâr (nâher) *Roth.* 4066. — nû daȥ *dâ nun Trist.* 333. — nû *vermittelt häufig den übergang von einem gedanken zum andern, bezeichnet folgerungen und enthyméme 'nún, nú'* (*Ann. s. Iw. s.* 4262; nu hienc ein tâvel vor dem tor; ich bedarf ir wol: nu ſîn ouch min; nune bit ich iuch *Iw.*).

nûwen [*bair.* gnaupen *Sm. II*, 699] *prt.* nûbete (*den kopf*) *sinken lassen, nicken, nutare, wanken NTit.* 1878.

nücken *prt.* nucte (*nutare*) *nicken, stutzen Frib. Trist.* 6110.

nügen *prt.* nuogte *s.* genügen.

nüejen (*ahd.* nuohan) *prt.* nuote *mit dem nûteisen óder fúghóbel aufshôlen, fügen reifsen, incastrare, compingere Gramm. I*, 435, *II*, 235 [*bair.* nûelen].

nüewel, nüegel, nüehel (*ahd.* nuoil) *stm. nûteisen, fúghóbel, schindelhóbel* (*roscinum, sulcatorium, runcina: instrumentum lignarii gracile et recurvum, quo cavantur tabulæ domus, ut una alteri connectatur Conr.*) *Sm. II*, 689, 720.

nüllen *prt.* nolte *hinters licht fúren. — fúr* norn *wúlen* (*Ob.* 1138).

numer dumen *nomine domini* (*Ob.* 1139).

nummuote *fúr* en (in) unm. *Gen.* 51.

nun *fúr* nû ne; — *núr, fúr* niuwan; *ês wâre denn, aufzgenommen, aufzer* (*Swsp. c.* 153, *Sm. II*, 698).

nunne *f. nonna* [*Diut. II*, 325]. — *s. v. a.* nonne.

nuoc *prt. v.* nagen.

nuohter, nüehter [*ahd.* nuohturn] *adj. nüchtern, jejunus, ablaut von* naht [*also wól nicht fúr* uohter; *góth.* uhtvô, *ahd.* uohta *matutinum tempus, diluculum, ags.* uhtern-lic *matutinus*].

nuosch *stm.* (*Voc. v.* 1429), nuoſche (*ahd.* nuoſci, nuoſca) *stf. rinne* (*ins bsd. dachrinne, traufe Augsb. StR.* 90, *imbrex*), *gerinne, canál; aufsgehólter trog zum tränken des vihes Gen.* 80 (*Exod.* 164*a*, *Diut. III*, 219), *cuniculus, foramen, canalis Gl. Herr.ad.* (*Sm. II*, 712).

nuot (*v.* nüejen) *g.* nüete *f. zusammenfügung, nât* (*incastratura Sum.* 1,

rima). nuot-iſen *stn. sulcatorium; reuteisen, jęteisen, runcina Voc. v.* 1482.

nusche *stf.*, nüſchel (*ahd.* nuſkil) *stm.*, (*ahd.* nuſcila) *stf. fibula, spange, gürtelschnalle:* ein man den nüſchel kêret alf in daz wëtere lêret *ör kért den mantel nach dem winde Frid.* [*Sum. 7; vgl. St. II*, 247; nuſcun *bullæ Gl. SBlas.*].

nŭsſen *prt.* nuſte *verknüpfen; anschmiegen Uolr. Trist.* 1576.

nút *g.* nútes *für* niht *Bon.* (*Ob.* 1141). nüt *für* niht, nüten *für* nihten *mit nichten Strassb. Chr. p.* 20. nütſch nit *für* nihtes niht *ib. p.* 49.

nuvten? (*ahd.* hnuttên) *sw. vibrare Sm. II*, 720.

nütze (*ahd.* nuzi), nützec *g.* -iges (*Troj. f.* 147) *adj. nützlich. comp.* nützer. — nutze *adv.:* ëz iſt iuch nützer verſwigen *Iw. s.* 168 (*ës ist besser für euch daſs ës euch verschwigen wird*). — nützekeit *stf. nutzbárkeit; gebrauch* (*Wallr.* 63).

nützen (*ahd.* nuzan) *prt.* nuzte *nützen* (ëz nützet mich niht *ës hilft mich nichts Bon.* 1^{12}, mir nützet niht *mir hilft nicht*); (*speise*) *genieſsen.*

nutzen (*ahd.* nuzên?) *sw. nützlich sein.*

nuwe *swm. nacken, rücken Lieders. I*, 238.

nûwen, nûen, niuwen *sw. stampfen, tundere, conterere Diut. II*, 269, 270. genûwen gërſte *gestampfter, geröndelter, gerollter (in der mûle enthülster) gërsten.*

nûwent *für* niuwan, niwan *nür, allein Strassb. Chron. p.* 45.

nüwer (*Berht.* 73), nuwer (*Ob.* 1142), neuer (*Ob.* 1119), nuer (*Karl* 32*b*) *nür: s.* newære.

nuz (*W.* niuzu) *g.* nutzes *stm.*, nutze *swm. genuſs, ertrag, fructus:* eines d. in nutze und gewër ſitzen *Ob.* 1141, *Sm. II*, 722 (*nutzvih, milchvih W'str. Btr. VII*, 175, *vgl.* nûz); *baumfrucht München. Serm.*.

nuz (*ahd.* hnuz) *g.* nüzze *f.* nux (*auch für ëtwas ganz geringfügiges:* niht umb ein nuz *gár nicht*); *der einschnitt der armbrust, worein beim spannen die séne gezógen wird Troj. f.* 78, 203.

nuz-boum *stm. nux Gl. ABlätt. I*, 350.

nuz-brëche *swm. nucifraga Sum.* 12.

nuz-sumt *stf. sinter Sum.* 23.

O.

o *præp. D. auf, über, dicht bei:* dër ob im iſt daz iſt im leit *si quem supra se videt, dolet Bon.*; ſi was gar ob dem wunſches zil *Parz.* 102^{30}; hei prinze ob allen vürſten *Troj. f.* 243, rôſe ob allen wiben *MS. I*, 61, *vgl.* 108; der ſtein ob ſîme grabe *Parz.* 107^{8}; ob tiſche *super mensam Nib.* 7795 (*Sm. I*, 12); *węgen* [oba dëru ſahhu *Gl. rhen.*]. — obe *præp.-part.:* daz lop was allen êren obe *Troj. f.* 143, daz dû in allen obe liſt *Mar.*, ſît ich an lobe ſweim allen wërden vrouwen obe *sie übertrëffe Troj. f.* 14.

o, obe, op (*ahd.* opa upi ipa, *góth.* ibái, *dát. v.* iba 'zweifel') *conj.* wenn *MS. I*, 16 (waz ob' *wie wenn, vielleicht:* nu waz ob got da zuo ſëlbe ſînen rât git *Iw. s.* 217); *ob* (nû ſëht ob ich *ib.* 270); *daſs* (*wie sî*) *Wig.* 9663, 4809. — ob joch wenn *auch gleich, obschón* (*Ob.* 1143).

obe-dach *stn. schutz, obdach* (*pastoforia*, pforzich *Doc. I*, 227, *doma Gl. mons.* 337); *übersug Troj.* 34*a*, 51*a*, 122*c*, *MS. I*, 188*b*, *Ottoc.* (*Adelg.*).

obe-man *g.* mannes *m.* (*pl.* linte) *vórgesetzter Troj.* 182*c*, *schiedsrichter Troj. f.* 13, *öberster schiedsrichter* (*W'str.* 396).

oben *für* obe den.

oben *prt.* obete *D. úber ëtwas stéhn, darúber hërvórrágen; figúrl.* ir lop noch allen vrouwen obet *Troj. f.* 119, *vgl.* 43, *Ottoc. c.* 107, 106.

obenân (*aufz* opanana) *adv. von óben hërab; óben.* obenan ane *óben an Exod.* 167*a*.

obene *adv. von óben Trist.* 5485 (von obene *von anfang*); *óben MS. I*, 39. hie enboben *hier óben Gloube* 1496.

obenende *stn. culmen, first* (*Gl. SBlas.*).

obenendic *g.* -iges *adj. superus* [upar opanentigi *super pinnas Doc. I*, 227].

ôbentûre *fúr* âventiure (*Ob.* 1144).

oben=wendec *g.* -iges *adj. D. óberhalb Alxd.* 1876. obewendic *adv.* (*und præp.*) *Fr. II*, 439*c*.

ober *adj. óber. superl.* oberôst *Trist.* 4896 (der oberiste tac, der oberste *epiphania domini nach Wallr.* 63, *nach Ob.* 1147 *der heilige dreikónigtag, Sm. I*, 13; *ęben só* diu oberste naht). — *præp. D. úber Sm. I*, 13.

oberal *fúr* über al (*Wilh. I*, 117, 128): *s.* über. — oberkraft *fúr* überkraft (*ib.* 6). — oberminnen *fúr* üb. (*ib.* 36) *etc.*.

ober=bërc *stm.*: von oberbërge *trans alpes* (*Ob.* 1145).

oberkeit (oberec=heit) *stf. eigentúm* (*Ob.* 1146).

ober=lant *g.* landes *n.* — *himmel MS. II*, 214.

ober=man *g.* mannes *m. vórsitzer eines schiedsgerichts Wencker act. arch. p.* 336.

obernt=hant (obernhant *Meinauer naturl. f.* 294*a*, oberhant *Wig.* 404; übernthant) *stf. óberhand*, ob. gewinnen *TSion* 103, *Berht.* 290, einem ob. ane gewinnen 12, ob. nëmen 275; *óbrigkeit* (*vgl. Hlts* 1436).

ober=ort *stn. óbere ecke etc. Berht.* 148.

ober=teil *stn. pars superior Troj.* 18*a*.

obert=halben *adv. óberhalb MS. II*, 74*b*.

ober=zîle *swf. alphabét*, linnol *Kœn. b. Fr. II*, 470*b*.

obese (*góth.* ubiąva) *swf. tropfstall, traufe* (*RA.* 549); *porticus, gallerie, dach, atrium* (*Lacher* 50), *vórhalle einer kirche* (*exedra Sum.* 29; *Sm. I*, 16).

obeą (*ahd.* opaą) *stn. óbst Troj. f.* 104, *MS. II*, 229 (daą obeą der wisheit *dęr Adam verbótne apfel Müll. III*); *óbstzweig Barl.* 350[29].

obeąære, obeąer *stm. óbsthändler Augsb. StR., Kœn. p.* 307.

obeą=garte *swm. eingezäunter platz fúr óbstbäume Sum.* 14.

obe=zin *g.* zinnes *n. verzinnung Frid.* 125.

obieren *sw. DP. obsígen Jeroschin b. Fr. II*, 25*c*.

obleie *swf. liebesgábe, don gratuit, xenium, benedictio*, wisôt *Ottoc., Annol. v.* 616 (*Doc. I*, 227). — *kirchenschrank, worin díse oblata aufbewárt węrden Mon. boica I*, 232.

ob=silber *stn. versilberung Frid.* 125.

och, uch *interj. leiblichen schmërz aufzdrückend MS. II*, 176*a*.

och *s. v. a.* joch, *áber immer nach dem verbum stéhend.* — *fúr* ouch *Mon. boica VI*, 609 (och sus *auch sonst*). — Ôche *fúr* Âchen, *Aquisgranum Fr. II*, 27*b*.

ôcht *fúr* âht (*Ob.* 1152). ôchtem *fúr* âtem (*ib.*).

ockasûnen *sw. ansprëchen* (*níderd.*; *Wallr.* 64).

ocker *stm. sinopis*, rôtstein *Doc. I*, 227.

ockers [*ahd.* ëcchorôdo, *bei Notk.* ëckert, *bei Willir.* ockert, *von* ëkkorôdi *zárt*] *adverb. núr, tantummodo* (*Nürnb. Voc. v.* 1482, *Pez*).

od, ode (*ahd.* odo, ëdo, *góth.* aìth=thaù), oder *s. v. a.* alde, olde, older *óder Fdgr.* 323[2]; ich sage dir für wâr, daą er wil nimmer ûf gehân oder er müeąe dich bestân *dafs er nie davon ablassen wird dich anzugreifen ABlätt. I*, 330. — oder *fúr* aber (*Ob.* 1152).

œde [*góth.* áuthis, *ahd.* ôdi; *ein andres* ôdi *heifst facilis*], œde=lich *adj. hól, lér, frz. vide, ital. vuoto, unergíbig, unangebaut; einsam gelęgen* (*Wstr.* 397); *nicht aufgeräumt, unfreundlich, abgeschmackt, schlëcht;*

schwz. verschlágen; ein æder gouch: *ein* luoderære *u.* giudære, *ein wústling, élender, nichtsnutziger patrón;* ze manegem œden spëlle *Mart.* 292. — œde pfenninc *denarii Sm. I,* 28. — œdelichen *adv. Nith.* 2⁴.

œde *stf.*, œdene [*ahd.* ôdi, *góth.* áuthid] *hólsein; unbebauter hërrenlóser grund, grundbesitz, vermógen* [*vgl. ahd.* uodil *patria,* Uodo *níderd.* Otto *der begúterte,* ôdec *reich*].

oderchuch *MS. II,* 144 *d. i.* œder gouch.

œde=rëht *stn. pachtverhältniſs, wëlchem gemáſs man* œde *gründe eine gewisse zál járe óne stift und gëlt benutzen konnte* (*Sm. I,* 29, *vgl. Wallr.* 64).

odevare, adebar (udebero *Sum.* 12) *swm. schlangentóter: storch* (*Brem. WB.* 285, *Clignet bijdragen bldz.* 191, *vgl. Gramm. II,* 787).

offen *adj. publicus:* offener ſchrîbære *notarius publicus;* offene æhtære *publice proscripti Ob.* 1154; offeniu ſünde *eine die mér als ein pár menschen wissen SwSp. c.* 381 *Senckenb.;* offener ſünder *heiſzt der zöllner im évangél. Bihteb. f.* 5; offeniu ſündærin *prostibulum Ob.* 1155, *vgl. MS. I,* 147 (*Wstr.* 398). *ein fester platz ist* offen *dęm dęr das rëcht hat in zu besetzen Sm. I,* 33. — offen *adv.* (*ahd.* offano) *palam* (*Doc. I,* 227).

offen (*fúr* offenen, *ahd.* offanôn) *prt.* offente *öffnen, eröffnen* (*Wstr.* 398), *offenbáren, bekannt machen Wig.* 125, *Barl.* (*Sm. I,* 34). — offe *fúr* hoffe *MS. I,* 173. — offenunge *stf. offenbárung* (*MS. II,* 113*a*, 166*b*, *Graff I,* 166); *jus aperturæ Ob.* 1155 [offanuſſida *significatio Doc. I,* 227].

offen=bære (*eigtl.* offan=bar, *s.* barn) *adj.* (offenbâre *adv.*) *offenbár, offen, frei; publicus.*

offen=bæren *prt.* bârte *ptc.* goffenbæret *und* bârt *offenbáren.*

offen=bâr=heit *stf. manifestatio Psalt. arg. ps.* 125 (119, 130).

offen=hûs *stn. lupanar, pistrinum Augsb. Stat. c.* 373 (oven=hûs? *vgl. fornicatio*).

offen=lich *adj. offen dálígend, öffentlich ATit.* 152.

offer *fúr* opfer *Troj. f.* 178. offer=vaȥ *thuribulum* (*Gl. hrab.*). offern *sw. offerre.*

ofte (*góth.* ufta, *vgl.* aùftô *forte*) *adv. manchmál, oft.* dëste ofter *Iw. s.* 111; aller ofteſte *ib.* 118 [*vgl. ahd.* oftig *häufig Graff I,* 184].

œgeſt *stm. fúr* ougeſt (*níderd.; Wallraff* 64).

oggewedel *stm. lúgenteufel MS. II,* 250*b*.

œheim, œhem, œhan *stm. blútsfreund, propinquus* (*Fr. II,* 30*a*), *óheim Augsb. StR., Troj. f.* 75, 182.

ohſe (*góth.* aùhſô) *swm. ochse Troj. f.* 172 (oiſche *Ob.* 1159).

ohſenære *stm. bubulcus* (*landbauer dęr statt der pfęrde ochsen hat Sm. I,* 19), *bootes* (*als gestirn Sum.* 2; *vgl.* 27).

ohſen=snabel *stm. eine pflanze, aspargo Sum.* 54.

ohſler *stm. s. v. a.* ohſenære *Laien Reg.* 15*b*, 22*b*.

oht, ot = ët.

ohteiȥ *interj. ei! Parz.* 325⁴.

oimê (*román.*) *interj. o wéh! auſzrúf des schmërzes Wig.* 6711.

öl (olei *Ob.* 1161) *stn. oleum.*

ôlant *g.* -ndes *m. calma, piscis* (*Gl. SBlas.*).

olbende (olbent, *ahd.* olpanta, *gr.* ἐλέφας) *swf., stswm.,* olbent=tier *stn. kamél Karl f.* 8 (*Fr. II,* 31*b*; *ged. v. priester Joh.* ſi ſâhen die elefanden und mangen olbanden); *élephant. vom kamél und élephanten wird* olbentin *unterschieden Eccard. scr. med. ævi II, col.* 1505.

öl=ber *stn. olive.*

old, olde, older *fúr* alde, oder *Fdgr.* 76¹¹, 116³⁵, *Bon., Troj. f.* 102, 130 (*Ob.* 1160).

öle=boum *stm. olea* (*Gl. SBlas.*).

oleien, oleigen, ölen (*Voc. v.* 1482) *sw. AP. die letzte ólung gęben* (*Ob.*

1160). — öler *stm. oleator Voc. v.* 1482.

olei=gülte *stf. census olei.*

olei=liute, olil. *stm. pl. olivarii Fr. II,* 28c. ölman *capulator, der auf das aufzgeprëfste ôl acht gibt, dassëlbe mifst, in die geschirre giefzt, zu rëchter zeit abzieht u. s. w..*

olf *stm. eine schëlte Roseng.* 2054 (*Var.* alf, affe).

öl=garte *swm. olivetum.*

olm *stm. molch, salamander* (*Sm. I,* 49, *Fr. II,* 31c).

olfnich *st. ein kraut, dëssen wurzel offizinëll ist: baldimonia* (*Sum.* 57, *vgl.* 55), *selinum silvestre L..*

öl=suppe *swf. geôlte suppe Sm. III,* 276.

öl=trester *stm. naphtha Doc. I,* 227.

öl=var *g.* varwes *adj. ôlfarbig* (*Ob.* 1161).

öl=vaȥ *g.* vaȥȥes *n. lampe Barl.* 91[26].

öl=zwî *g.* zwîges *n. ôlzweig Georg* 2861, *Karl* 345.

om *swm.? ëtwas bôses* [*vgl. ahd.* oman, oma *ignis sacer, hautentzündung mit geschwulst; altsächs.* om *rubigo Sm. I,* 57]. — om *nîderd. fûr* im (*Ob.* 1162); on *inen, în.*

ôme (ôhem, ôem, ôheim, œheim *stm.*) *swm. avunculus Nicol..*

omeral *fûr* admirâl, omerâl *admirâl Wilh. I,* 44.

ôn *ôv, ens? Ruod. WChr. kœn. hs.* 29a.

ône, ônig *fûr* âne, ænec (*Ob.* 1158).

onichûs (onichel *Troj. f.* 217) *stm. onyx Frib. Trist..*

opfer (oppher) *stn. opfergâbe auf den altâr, beim kirchgange, zu mëssen, bsd. zu sêlmëssen der verstorbnen.* — opfergolt *stn. id. Nib..*

opfer=bære *adj.* — *vierzçhnjârig* (*Ob.* 1163).

opfer=ganc *g.* ganges *m. die ordnung in wëlcher man zum opfern hintrât* (*Ob.* 1163).

opfern (*ahd.* opphorôn) *sw. offerre; opfern; offerieren* (*Ob.* 1163).

opolt *g.* -ldes *m. idolum* (elbe, gefteltniffe *Conr.*),

ôr, ûr *stf. hora* (umb die zwelften ôr; in kurzer ûre *Diut. II,* 135); *horologium,* orlei *Sm.* 99.

Oranfe, Orenfe *Arausia, Orange.*

orden *stm. ordo, ordnung MS. II,* 5, *Bihteb.* 29, 36; *gattung, stand, gewisse klasse von menschen:* kriftes orden *die christen, die christliche kirche;* ritters orden *s. v. a.* ritterfchaft, *ritterstand, die ritter Parz.;* den bûman und alle die mit êlichem orden begriffen find *Weltende Wackern.* 23; *was einem in folge seines standes und seiner verhältnisse gezimt, gebûrt, gebrauch:* nâch fwëfter orden *wie einer schwëster zimt Parz..*

orden (*fûr* ordenen) *prt.* ordente *DP. bestimmen, zûerteilen.* — ordener *stm.* — *aufsêher ûber die victuâlien Pass. StR..*

orden=lîche *adj. der reihe, der ordnung nach* (*Hlts*).

ôre (*góth.* áufô) *stn.* (*pl. sw.*) *ôr, auris.*

œre *stn. öffnung, foramen* (*Ob.* 1165).

ôren=lôs *adj. der ôren beraubt MS. I,* 123a.

ôr=slac *g.* flages *m. alapa* (*Pez*).

ôre=wetzelîn *stn. ôrläppchen* (ôrwäfchlein *Sm. I,* 98), *kleiner sanfter bakkenstreich* [*ôberd.* wâtfche, wâtfchel *ôrfeige*].

orfe *sw. eine ârt länglichter karpfen, goldfisch.*

organieren *sw. ôrgeln; pfeifen, singen.*

orgeln *swf. im pl. organa Petr. paczc. ps.* 136[2]: orgelûn (pfifûn) *omnia musica vasa dicuntur Gl. SBlas.* 101a.

orgen *stn.* (*organa*) *orgel Fdgr.* 138[38], *Psalt. trilingue crac.* 1827 *p.* 8.

ôr=golt *g.* -ldes *n. inauris Gl. A-Blätt. I,* 351.

or=huon *stn. fûr* horh., horrehuon *ortigometra* (*Gl. SBlas.*).

orie *stf. MS. II,* 214b.

or=konde *fûr* urkunde, orlob *fûr* urloup *etc.* (*Wilh. I, p.* 5, 30, 97).

orlei (orolei) *stn. horologium, ûr NTit.* 80. *vgl.* ôr.

Orlens *Aurelianum Wilh. I,* 100.

ôr-lôs *adj. des óres, der óren beraubt, verstümmelt.*

ôr-luoc *g.* luoges *n.: pl.* órlüeger *órlöcher Med.*.

ornât *stm. amtstracht.*

ornlich *für* ordenl. (*Pez*).

ôroht *adj. auritus, mit óren verséhen, prágn. langórig* (der ôrohte Baldewîn *der ésel WGast*).

orpirment (*Med.*), opirment (*Sum.* 54), orgemint (*ib.* 60) *stn. auripigmentum, óperment, eine schwęfelgélbe blättrige arsenikálische bérgárt, wélche die máler gebrauchen* (*Fr. II*, 32*a*).

ôr-ring *g.* ringes *m. órring Gl. mons.* 332.

ôr-rûne *swm. geheimer rátgęber* (*Doc. I*, 231).

ors *stn. streitroſs, engl.* horſe (*vgl.* ros) *Karl f.* 11, *Wilh. I*, 18, *MS. I*, 130, daz orſe vrêch und lobeſam *Troj. f.* 28, 26; ritterpfêrt oder ors und zêldære und runzît dên iſt kein wêregêlt geſazt *SwSp. III*, 52.

orſe-bar *adj. vom rosse abgesetzt Troj. f.* 258.

orſen *prt.* orſete *mit einem* orſe *verséhen Frib. Trist.*.

ôr-slac *g.* ſlages *m. órfeige* (*alapa Sum.* 1) *Kais.* 65*a*.

ôr-smâlz *swm. órenschmalz Med.* (*austiria Gl. trev.* 2, 28).

ort *stn.* (*und m.*) *âuſzerstes ende eines körpers* (vil pêrlen ûf den orten lac *Wilh. I, p.* 49; an ein ort, ûf daz [ein] ort *gründlich, genau, ad amussim Müll. III*); — *ecke* (an daz ort dringen *in angulum compellere Gl. ad Prob.*); *scharfe ecke* (ûz iegelichem orte *des viereckigen steines Iw. s.* 32); *spitze* (zungen ort *spitze der zunge, meton. zunge Barl.*); *spitze des schwęrts, meton. das schwęrt; spitze des wurfspéres, meton. der wurfspér Pf. Ch. v.* 3991 (*jaculum Petr. Pacz.*); *stich, stôſs Sm. I*, 113. — *anfang* (von dem orte unz an daz ende *MS. I*, 169, *vgl. Ortôc.* von ort hinz ort); *ende* (minne iſt der fröuden urſprinc unde ir mittel unde ir ort *Troj. f.* 15, *Ob.* 1167). — *stelle, platz Wig.* 6616, 6637, *landabteilung*; — *das quart, der vierte teil von mâſsen, gewichten und münzen, bsd. der vierte teil eines guldens d. i.* 15 *kreuzer Marner* §. 65 (*MS. II, Fr. II*, 33*c*, *Sm. I*, 113). — *vgl.* ortic.

ort-bant *g.* bandes *n. vaginarium, ferrum quo vaginæ cuspis munitur SwSp. c.* 172 *ff.* (*ês wurde abgebrochen dęn rittern dęnen der richter den kampf erlaubt hatte*).

ort-bîc *g.* biekes *m. schwęrtschlag, lanzenstich. s.* ortpik.

orten *sw.:* ſich orten *in eine spitze aufzlaufen, sich hin erstrécken* [*Ob.* 1168; ordôn *wâpen, horden Gl.* lips.].

ort-habe *swm. auctor, úrhęber* (orthaber *Pez*); *schárfürer, anfürer Troj. f.* 189, *vgl. MS. II*, 211.

ort-habunge *stf. auctoritas, anfang Barl.* (*Sm. I*, 114).

ort-hart *adj. spitz.*

ort-hûs *stn. eckhaus* (*Walle.* 64).

ortic *g.* -iges, ort *adj. zweischneidig Petr. Pacz.; ungráde* (ort oder êben *gráde óder ungráde*) *Sm. I*, 112.

ort-man *g.* mannes *dęrjénige richter dęr weil ire sâl ungleich ist, den aufszschlag gibt WStr. Btr. VII*, 140, *Sm. I*, 112.

ort-pik *stm. lanzenstich Frgm. belli* 3132. ortpiks *adv.* (*gén.*) *durch lanzenstich, pungendo hasta Lor.* 137.

ort-stein *stm. eckstein Mstr Aix.* 144*a*.

ort-vrumære *stm. úrhęber Barl.* [*vgl. ahd.* ortfrumo *auctor, erschaffer Lacher* 50, ortvruma *auctoritas Sm. I*, 114].

ôr-vinger *stm. auricularis* (*digitus*) *Sum.* 30.

œsen [*schwéd.* ôſa] *prt.* ôſte *aufszschôpfen; verschlingen, verwüsten*; die minne œſen *sie wêgeschaffen MS. I*, 19 [*WStr.* 462; *vgl.* œſe, onœſe *dachtraufe, traufrinne Fr. II*, 34*c*; *ahd.* ôſî *vastitas Gl. Sm. I*, 121].

ospitâr *stm. hospitarius, parochus* (*Doc. I*, 227).

ôsten (*ahd.* ôſtana), ôſtern (von ôſtern *Lucidar. f.* 3) *von osten* (*MS. II*, 10, *Wig.* 10882); ôſter, ôſtert, ôſteret *gégen osten; vgl. bei Ob.* 1174 von ôſtert, gên ôſtert [ôſtan *oriens Gl. Sm. I*, 125].

ôsten=halp (*ahd.* =halba) *adv. ostwärts.*

ôster, ôſtur? *adj. verwaist, ôde Kæn.* (*Fr. II*, 34c).

ôster=bluom=tac *g.* tages *m. der palmtag* (*Walle.* 65).

ôster=gloie *swf. eine frûlingsblûme* (*pulsatille?*) *MS. II*, 61. *vgl.* gloie.

ôster=halp *adv.* (*acc.*) *von osten hęr* (*Ob.* 1171).

ôster=hêrre (ôſter=vürſte) *swm. hêrr, barôn* (*fürst*) *auſs dem östlich gelęgnen lande Wig.* (*vgl. Fr.*).

ôster=klâr *adj. überauſs klâr, wonnig hêll Tit.*.

ôster=lanc *adv. die östliche seite entlang* (*Ob.* 1171).

ôster=lant *g.* landes *n. pl. Ostreich, Orient; der östliche teil von Deutschland Nib., Ottoc.; vgl. SwSr. c.* 73.

ôster=lich *adj. paschalis; wonniglich.* ôſterlicher tac (meientac) *s. v. a.* ôſtertac *Troj. f.* 120 (*MS. I*, 55, 68, *II*, 21).

ôster=mânôt *stm. april* (*Gl. SBlas.*).

ôster=mate *swf. östlich gelęgne wise* (*Ob.* 1172).

ôster=mer *stn. das schwarze mér* (*Ob.* 1127).

ôster=nâht *stn. das rêcht das man am pascha hat* (*Ob.* 1173).

ôster=riche *stn. órient.*

ôster=same *stn. dęr dęgen mit dęm man das ósterfest feierte MS. II*, 57.

ôster=spil *stn. ein bildliches schwęrtspil, wodurch der sig des sommers über den winter dargestellt wurde MS. II*, 57 (*vgl. Ob.* 1173); *wonnespil, wonne MS. II*, 52.

ôster=stoc *g.* ſtockes *m. cereus paschalis, geweihtes ósterlicht* (*Lucid. f.* 19).

ôster=tac [*vgl.* die ôſtrûn *bei Otfr.*] *g.* tages *m.* — *schónster, wonnevollster tag* (meientac), *grôſste wonne lw. s.* 295, *MS. II*, 223 (*MGB. 3a heiſst ein freigębiger gönner der* gërnden ôſt.); — *ein vórnâme Ob.* 1174.

ôster=teil *stn.* — *dęr teil der kirche dęr gégen morgen lęgt* (*Gl. SBlas.*).

ôster=vranken (*ddt.*) *reinfranken* (*Ob.* 1171).

ôster=wint (ôſternw., *ahd.* ôſtrônowind) *g.* windes *m. morgenwind TSion* 1711, *AWäld. III*, 282 (*eurus Diut. III*, 219, *subsolanus Mone* 236); *nach andern auster, mittagswind* (*Ob.* 1175).

ôster=wünne *stf. grôſste wonne.*

ôster=zins *stm. zins dęr zu ôstern zu zâlen* (*Ob.* 1175).

ot *fûr* êt (*Wilh.*; wirf ot Marien von dir hin *Ottoc.*, tuot ot *Herb.* 10944).

oter *f. otter, nâme einer schlange; m. nâme eines vierfûſsigen tieres* (*lutra Sum.* 27, *castor, panthera Graff I*, 157).

oterin *adj. lutrinus.*

ôt=mûetec (oidmôdich *Köln. Chr. p.* 306) *g.* -iges *adj. facilis* (*ahd* ôdi), *sanftmûtig*, diomüetec (*Otfr.*; *Ob.* 1176).

ôt=muot *stm. démût Glouben* 84, 1676, *Roth.* 185.

ou [*ahd.* awi *Graff I*, 505] *stf. mutterschâf Gen.* 80, *Helmbr.* 677 [*Gramm. II*, 368; *vgl.* ouuiti *caulas Doc. I*, 227].

ouch (*W.* ouhhu) 1) (*als érstes wort des satzes, dęm unmittelbâr das verb. folgt*) *überdiſs, zudęm, noch mér, férner; von der andern seite, âber auch; und wirklich auch, und wâr ist ês, und dęmnach*, 2) (*der réde eingeschaltet, wó es sich auch auf den ganzen satz óder auf einen teil desêlben bezieht; im érstern falle stéht es in der hębung, im letztern in der senkung*) *aufserdęm; und wirklich auch, dęmnach auch; âber auch, von der andern seite; gleichfalls.* — (*nach* fwër *sowie in frâgen und frâgweise aufzgedrückten bedingungssätzen*) *irgend, immer.*

ouchen? (*góth.* áukan) *prt.* ouchte *au-*

gere [auhhunga *augmentatio*, mêrôdi, wahsmo *Doc. I*, 203].

oucht *fúr* âht (*Ob.* 1176).

ouc=prâ, ouge=brâ, ougen=brâ *g.* brâwe *f. palpebra Sum.* 30. *das Voc. v.* 1445 *unterscheidet* ougenglit *palpebra*, ougenbrâ *cilium*, wintbrâ *supercilium*.

ouc=siunic *g.* -iges *adj. augenscheinlich, evidens Doc. I*, 227.

ouc=stal *g.* ſtalles *stn. augengestell, albugo, eine krankheit der pferde und rinder Sm. III*, 627, 630.

ouc=swër *swm. ophthalmia.*

ouge *stn.* (*pl. sw.*) ὄκος, *oc-ulus, auge.* ouge gëben *anséhen Trist.* 1082; under ougen ſëhen *nâhe anséhen ib.* 4013, under ougen legen *zum vórwurfe machen ib.* 14114; under ougen (*Wahtelm.* 20, 31) *coram, mündlich*, under den ougen (*Berht.* 248, *Bœhmes dipl. btr. I*, 2[8], *Wunderh. kinderl. s.* 20) *im antlitz*, under ougen rich *schön von angesicht Trist.* 4069, under diu ougen an daȥ antlütze *Berht.* 305, *vgl. Hlts* 71; — *húner-, kráhenauge, callosum tuberculum.*

ouge=brëhende *adj.* (*ptc.*) *die augen mit licht trëffend MS. I*, 3*b*.

ougelære *stm. augendiener, schmeichler, fuchsschwänzer.*

ougen (*góth.* áugjan) *prt.* oucte *séhen machen, séhen lassen, vór augen bringen, zeigen, offenbáren Bihteb. f.* 58, *Ottoc.* 674*b*, *Herb.* 7379, *Troj. f.* 128, *MS. I*, 61, *Ben.* 219, 220; öugen und zeigen *Ob.* 72 [erougen *vór augen stellen*, erſcheinen *Doc. I*, 202].

ougen (*ahd.* ougôn) *prt.* ougete *augen bekommen, treiben* (*von bäumen*), *gemmare.*

ougen=blic *g.* blickes *m. schnëlles blicken mit den augen* (*nicht 'momentum'*); *visus* (*Gl. ad Prob.*).

ougen=glast *stm. augenglanz Trist.* 14114.

ougen=crimpf *stm. schmërzhaftes zusammenziehen der augenbrauen Herb.* 1537.

ougen=naȥ *g.* naȥȥes *n. die tránen Trist.*.

ougen=rôt *adj. róte augen hábend* (*lipidus Mone* 233).

ougen=schîn *stm. præsentia* (*Gl. ad. Prob.*).

ougen=spil *stn. was den schauenden ergötzt Troj. f.* 143.

ougen=vrî *adj. luminibus orbus, blind MS. I*, 25.

ougen=weide (öugelw. *Frib. Tr.*) *stf. der ort wó sich die augen níderlassen; das was man ansíht, sei ës ein angenámer óder trauriger gégenstand, anblick:* trüebiu, leidiu oug. *Klage* 1764, 2397; dû, des wunſches oug. *dú, in dçr sich alles zeigt was das hërz núr wünschen kann Wig.* 8977.

ougeſt, ouweſt *stm.* (*u. sw.*) *die zeit der ernte* (*die mónate júli und augùst*); — *der augùstmónàt, und zwár insbsd. der érste óder heiſze MS. II*, 176*a*, der ander oug. *wár der september* (*Sm. I*, 39).

ouge=van *swm. schleier Doc. I*, 227.

ouge=wanc *g.* wankes *m. blick Pilat.* 392.

oumet *stn. kurzes gras, grummet: s.* âmât (*Kuonr. Mus. I*, 64).

ouwe *stf.* (*und sw.*) *stróm, wasser:* in ouwe (enouwe) vlieȥen *strómabwärts, dem stróme nach schwimmen Kaiz.* 72*a*, 75*a*, *Nib.* 1503[2] (*entstellt* hinnawe *Heimb. HF.* 26[11]); *vgl.* nouvart [en=ou=, *vgl.* nëben] *die fárt dem stróme nach, das fárwasser Wiener MR.* 25 (*Sm. I*, 2). — *wässriger grund, wísengrund MS. II*, 57, *insel, halbinsel.*

ouwen *prt.* ouwete *im stróme fortschwimmen Nib.*.

ouweſt *fúr* ougeſt [*Wallr.* 66; *vgl.* owaſt *nutrimentum Doc. I*, 227].

ouwî *s. v. a.* owê (ouwî der jæmerlichen tât *Troj. f.* 218).

ovelâte *stswf. panis eucharisticus Bihteb. f.* 60.

oven (ἰπνός, *góth.* aùhns *fornax*) *g.* ovenes *m. ófen Kutr.*.

ovenære *stm. ófenmacher* (*Voc. v.* 1482); pfiſter, *becker* (*Ob.* 1176).

oven-hûs *stn. furnus Augsb. StR.* (*bei Sch.*). *vgl.* offenhûs.

oven-schüʒʒel (*IV.* sciuʒu) *stf. wërkzeug womit der bäcker das brôt in den ôfen schiebt.*

oven-stap *g.* ſtabes *m. ustularius Sum.* 20.

oven-wisch *st. furnitergium Sum.* 8.

ô-wê, ôwî, ouwê, ouwî, awê *interj.* (*A. und G.*) *ausdruck der verwunderung, der klâge, des verlangens etc.:* owê des îmërzen; dës trage ich vil manig owê nâhe mir verborgen *MS. I*, 33; *vgl.* 34, 41.

ôwens-wagen *stm. eine art kleiner wâgen Wilh.* 275[16].

P.

p *oft für* b *und für* pf (paht, paffe).

pabeʒen *sw. mit estrich* (*pavimento*) *belëgen* (*Ot.* 1177).

page *swm. pferd* (*Ot.* 1178).

pagement, pagenmunt *stn. payement, bezâlung* (*Brem. WB. III*, 282); *wërt in dër eine münze einst bezâlt wurde* (*Walbm.* 68); *ungemünztes silber in den münzen* (*Fr. II*, 37*a*).

paiole? *stf. zëltbehang Flore* 201.

palas *stm. und n.*, palaſt *stm.* (*palatium*) *einzeln stëhende halle, gewölbtes gebäude* (*ein teil des* hûſes) *das zum versammlungs- und speisesâl diente* (*Nib.* 1630, *Iw.* 1071, 1116, 1206, *MS. I*, 15, *II*, 11, *Wig.* 226, 4598, 7469, *Parz.* 226[18]); *ein zwinger Bon.* 47[67].

paleis, pallaſt, ballas *stm. frz. balais, blasser ôder weiſser rubîn, nach Balasam, einem lande in Ostindien benannt Wilh. I*, p. 38.

palinze *s.* pfallenze (palanz-grâvin *Wilh. I*, 124).

paliſe *swf. paralysis*, barle (*Ot.* 1179).

palmât (*Parz.* 663[13]), palmât-ſîde (*Trist.*) *swf. ein* (*mit palmen gemustertes ôder aufs palm-, baum-, flockenseide verfertigtes?*) *seidenzeug Troj. f.* 206 (dô ſchuof ein hemede wol gebriten ûʒ blanker balmâtſîden daʒ ër in dâ verſnaiden niht mohte; *ib.* doch half diu palmâtſîde dem hërren der geniſte).

palme (balme) *swm. palmszweig Bit.* 224; *gemma, auge am weinstock.*

palme-âbent *stm. vigilia palmarum.*

palte *swf. palla, pilgerkleid* (*Fr. II*, 37*c*).

paltekîn, palzigîn *s. v. a.* baldekîn, *trabea*, ſîdîn tuoch mit golde *Augsb. StR.* (*Sch.*).

paltenære, baltergîn, peltekan *stm. frz. pautonier* (*von* palte) *wallfârer, pilger, landstreicher, alter sünder Roseng.* 1663, 1748 (6431 *Db*, 485 *Gr.*).

pamſel *stm.* (*bair.* pemſel) *pinsel, penicellum Voc. v.* 1429.

pan *m. die tonsûr Ottoc. c.* 112.

banël *stn. teil des sattels Flore* 22*a*.

panſen *prt.* panſte *schmausen?* (*grôſze ſtücke aufs einer pfëfferbrühe* panſen *Nith. gefremde*).

panſte *prt. von* penſen *Wilh.* 65[1].

pantel, pantier *stn. panter* (*der wôlgeruch seiner haut zieht alle tiere an*) *Nib., Bon., MS. II*, 156.

panze (*frz. pance, lat. pantex*) *swm. wanst, bsd. mâgen.*

pancier (*böhm.* panzyr), banzier *stn. gürtel von hanf ôder eisen, raukes hârnes gewand* (*Köln. Chr. p.* 171), *thorax, lorica, mlat. panceria Strasse. StR. c.* 110 (*vgl. Faust limp. Chr. col.* 10 *ad* 1350: *in dîser zeit vergiengen die* platen *in dîsen landen, und die reisigen leute, hërren, ritter etc. fürten alle schuppenpanzer und hauben. Die unterwammes unter iren schauben hatten enge arme, und in dem gewërbe wâren sie benâhet und bekeftet mit stücken von panzer, das nannten sie* mûſelîen).

pâpegân (*ardd. babga, mlat. papagallus*) *stm.* ſitich, *papagei Müll. III.*

par *stf. geschlecht, árt MS. II,* 14b, 249, 245 (*nachkommenschaft*).
parabëlle *swf. parábel* (*mathemátisch: MS. II,* 240a).
paradis (bardis) *stn. paradisus, wonnegarten* [Otfr. *II,* 6, 22, ziergarte Notk.: *das páradís erscheint als ein blúmenfëld* Myth. 476, *ABlätt. I,* 373]; *vórplatz einer stiftskirche* (perdîse Fr. *II,* 39c).
parâge *s. v. a.* parât, *köstlicher frauenschmuck* Flore 257.
paralis, parlei, parli:suht *stf. ein* siechtuom, *paralysis* (Ob. 1184).
parât *stf. bereitschaft, speise und trank zum empfange eines gastes* (swër p. welle lërnen, dër var in dise tavërnen, dâ der win unt der mët ûz dem zapfen klinget und in den becher springet Müll. *III*); *s. v. a.* barât, balrât (von parât lüge *MS. II,* 133, *vgl.* 147, 155); *parement, parade* (si hët ouch list genuoc ze aller p. und sachen dâ sich diu wip mit kunnen machen dem manne liep unde wërt Ottoc.). *vgl.* parâge.
parâtiere, partirre (Parz. 71c), partierære *swm. afrz. barateur, betrûger, täuscher.*
parch *stm. ein mit brëttern óder mit zaune eingefangner ort* (pferch, *parcus*).
pardrîsekin *stn. kleines rebhûn* (rephuonlin) Parz..
pardûn *stf. parda, schalmei* (*Voc. v.* 1482).
parîsîn *adj. parisinus. die pariser móden standen schón frûh in anséhn* (Parz., Wilh. *I,* 85, 99).
parîsîs *stm. eine pariser münze.*
pärle, perle *stn. paralysis, hemiplexia.*
parlement *stn. versammlung* (sprâche).
parlieren *sw.* (*afrz. paroler aufz parabolari*) *réden, schwatzen* (Wilh. *I, p.* 110).
parrâ? *s. v. a.* hëher, *orix* Gl. *ABlätt. I,* 348.
parrieren *sw.* (*afrz. parier, parer*) *durch gégensetzung* (undersnit) *abstëchend machen* Parz. 1⁴, Trist. 506.
part *stm. parder* Frid. 137.
part *stf.* (der parte) *seite* [*vgl.* dripertiger *trium generum* Gl. Sm. *I,* 195], *partei* Troj..
partirre *stm. s.* parâtiere.
parcifant, parzifân *stm. parsuivant, hérold* (Fr. *II,* 44c).
pas *stm. maſsdarm, gedärme?* Trist..
pas *g.* paſſes *stn.* (*níderd.*) *máſz, mensura; passende rëchte gelęgne zeit.*
paſturêle *stn. eine* (*idyllische*) *gesangweise, pastorale.*
pat *fúr* pfat Sum. 44.
pate *swf.* (*níders.*) *junger baum an einem damme* (Fr. *II,* 41c).
patelier, patelirre *stm.* Parz. 183⁷, *s.* bechelier *und* watschelier.
patëlle, pattëlle (*vgl.* batteln) *stf. bataille, kampf* Troj. *f.* 204, 216.
pattëllen *sw. mlat. battallare, kämpfen* Troj. *f.* 74.
pätze *swm. das pacem, der fridenskuſs* (Wallr. *p.* 66).
pavelûn, pavil. *und* paulûn *stn.* = poul. (*papilio*) *tentorium* (Troj. *f.* 165, 176).
paveſe *swf.*, paſeſûn *stm.* (*bóhm.* pawezn, *frz. pavois*) *gróſser schild.*
pëch *stn. pix; tartarus.*
bëch:wëllec *g.*-iges *adj. pëchstrómend* TGehüg. 899.
pechære *stm. becher* Gen. 96.
pëckil:hûbe *swf. pickelhaube* Fdgn. 859.
pedûn *stm. ital. pedone, frz. pion, läufer, laufknappe* Trist..
peiment *g.* -ndes *m. und n. ital. pagamento, frz. payement, die árt der zálung bis zum eintritt einer beschlossenen auſser-cours-setzung von münzen.*
peis? *stm. aufgábe* [peisâ *pensa* Gl. Virg. Georg. *I,* 390, Sm. *I,* 298].
pëllel *fúr* pfëllel Wilh. *I,* 37.
pëllez (pellez) *stm. pëlz, pellicium.*
peltekan *fúr* paltenære.
pelzen *prt.* pelzte *in die rinde* (*pellis*) *pfropfen,* inpfëten; *pflanzen* Sm. *I,* 282.
penich *g.* penihes *m. panicium* (*eine árt hirse, fench*) Sum. 49.
pensen *prt.* panste *penser, denken, sprëchen MS. I,* 7, 8 (Wilh. 65¹).

peralis, perlin, perlis *stf. s. v. a.* paralis, barle.
përfrit *Parz.* 183[25]: *s.* bërevrit.
përmint, përmënt, përmit (*Georg* 11*a*) *stn. pergamentum, membrana.* — përmentin *adj. von përgamënt.*
përſch=boum *stm. pfirsichbaum Sum.* 45.
përſe *stf. curia mercatorum, börse.*
përſent *stm. persevant, parsuivant:* in përſent ahte *vice haroldi MS. II,* 12*a.*
pervande *stm. próviant* (*niderd.; Köln. Chron. p.* 260).
peſſolder (*ahd.* -ldra; *vgl. góth.* driu δένδρον) *stf. sentex Gl. Sm. I,* 453.
petanzie *stf. petancia, s.* pitanz. petanz=meiſter *stm. petanciarius* (*Ob.* 1192).
peterære (pechtrer *Ob.* 1188) *s.* pfeterære.
peteren *sw. dem keil. Pétrus nachfolgen Ottoc. c.* 453.
petſchaft *stn.: sláw. pieczię 'sígel'.*
petſchilier *stm. s. v. a.* bachelier, *baccalaureus* (perſch. *Troj. f.* 207).
pez, pacz *stn. das pacem, der frídenskuſs Karl f.* 48.
pfâ (*ahd.* pfâo) *s.* pfâwe.
pfademe (babene) *fúr* pfedeme (*Fr.*).
pfaden *prt.* pfadete (*als pfád*) *betręten Trist.* 417, *MS. I,* 195; *II,* 244, 254.
pfaffe *swm.* (*papa*) *wëltgeistlicher* (*Berht. p.* 34, 36), *auf schúlen gebildeter, im gégensatze des* leien [*vgl. ahd.* phaffenwip *presbytera,* pafline *clericellus Gl. Sm. I,* 305].
pfaffe=lich *adj. clericalis, clero conveniens* (pfeflichiu wât *Greg. f.* 132, pfafl. ritter *MS. I,* 126). pfaflich, pfaffecliche *adv. nach árt der geistlichen, gelérten SwSp. c.* 171.
pfaffen=bilde *stn. clericus Greg. f.* 135.
pfaffen=blatte *swf. tonsúr, corona clericalis* (*Ob.* 1195).
pfaffen=vas=naht *stf. dominica esto mihi* (*Ob.* 1195).
pfaffen=vürſte *swm. abbas vel episcopus qui principis dignitatem habet SwSp. c.* 85.
pfaf=heit, pfaffeheit *stf. geistlichkeit; die geistlichen Herb.* 18247 (*Ob.* 1196).
pfage *swm. pfęrd Herb.* 5443, 6918.
pfaht (pfâht), pfahte [*vgl. nhd.* pacht] *stf. mlat. pactus* (*pactum*), *landesgesetz, das in ältern zeiten núr mit einwilligung der freien, d. i. der geistlichen und wëltlichen landesstände festgesetzt węrden konnte, satzung:* alſô diu phât lêrte *Pf. Ch. v.* 4342, Karles pfâht *capitularia Corlomanni Kais.,* kriſtenlichiu pf. *lex christiana Pez* (*Hlts*).
pfahten, pfâhten, pfæhten, *prt.* pfahte, pfâhte (*paciscí*) *prúfen ob ëtwas der satzung gemúſs ist: aichen, visieren, gewicht und máſs, ellenmáſs festsetzen* (*Wstr.* 421, *St.* 361); *öffentlich léren* (*Gl. ad Prob.*). pahten mit einem *in enger verbindung mit im stéhn Glouhe* 418.
pfâl *stm. palus.* pfælen *sw. mit pfálen einschlieſsen* (*Ob.* 1204); *AP. das hërz eines lebëndig begrábnen mit dem pfále durchstëchen* (*vgl. Strasbr. StR. III,* 180 *Sch.*).
pfâl=burger *stm. auſzbürger, fauxbourgeois* (*Ob.* 1197, *Wstr.* 421).
pfalenze, pfallinze *stf.,* pfalze *swf.* (*Ob.* 1221) *palatium* (*Troj. f.* 174), *pfalz; amtswónung, amtsgebäude* (*prætorium, basilica, aula Gl. Sm. I,* 309), *gemeindehaus, curia, ráthaus; das darin auſzgeúbte amt, prætura Sm. l. c.*
pfalenz=grâve *swm.* (pfalenz=grâvin *stf. Wilh. I,* 124) *landrichter* (*palatinus, magistratus, prætor Gl. Sm.*) *Troj. f.* 208, *Wilh. I, p.* 112.
pfalenz=lich *adj. palatinus* (*Gl. zwetl.*).
pfalenz=stuol *stm. tribunal.*
pfalzen, underpfalzen *sw. stützen, fulcire.*
pfandære *stm. inhâber des pfandes MS. II,* 256*b; der pfändende gerichtsbóte* (*RA.* 619).
pfandunge *stf. pignoratio, mlat. pandatio.*
pfan=kuoche *swm. pancellus Conr.* (*vgl. Sum.* 52).
pfanne *swf.* (pfande; phatena *auſs patena*) *pfanne, sartago Doc. I,* 210. der pfannen ſtil *MS. II,* 3*b*, der pf.

ſchalc 73b *ansa cacabi vel ferreus uncus, ex quo super foco pendet lebes* Ob. 1202.

pfant *g.* pfandes *n.* (*mlat. pannum, afrz. pan*) *alles was zur sicherung der ansprüche dient, die einer an den andern hat, sei ës ein bewęgliches óder unbewęgliches eigentúm* [ëʒʒendeʒ pf. *vih u. dgl.*, ſchrinpf. *lęblóse gégenstände*] *óder sëlbst die persón eines andern* (Wilh. *I*, 52), *sei ës gegęben óder mit gewalt genommen.* des tôdes pfant *was dem tóde anheim fällt* Wig. 7637; pfandes ſtên *zu pfande, verpfändet stéhn*, pf. verſtên *úber die bestimmte zeit hinauſz, daſs das pfand dem inhâber verfällt* Loh. *p.* 80; pfant ſetzen *pignus constituere;* daʒ pf. iſt gæbe Loh. 70, 127 *tauglich, gût, unverwërflich;* einem pfandes hëlfen *ím dazú verhëlfen* Augsb. Stat. *c.* 310. einem diu pfant lœſen *fúr einen die versetzten pfänder einlósen, ín beschenken, ím gúte antún MS. II*, 4*a*, 69*a*, *MGB. s.* 9, *ccc.* — ze pfande lâʒen *der gefâr auſzsetzen;* einem ein pfant lâʒen *seiner gewalt anheimfallen* Wig. 2917; *vgl. ítal. dare a bando, frz. abandonner.*

pfant=bære *adj. verpfändbár* (Ob. 1182, 1200; *vgl.* Wstr. 424).

pfant=guot *stn. was man als pfand hat.*

pfant=lêhen *stn. léhen das man als unterpfand besitzt* (Fr.).

pfant=lich *adj. pignoratitius.* pf. gebâren: mit dem pfande varn alſ rëht iſt *pfänden* (*RA.* 867).

pfant=lœse *stf. pfandauſzlósung: das gëldgeschenk, wëlches geringe, arme reisende óder diener empfingen, um damit ír in der herbërge versetztes pfand einzulósen MS. II*, 4*a*, 93*a*, Parz. (Sm. *II*, 502).

pfanzelte *swm. pancellus, artocrea, eine árt pfannkúchen* (krapfe) Sum. 49, *Voc. v.* 1429.

pfærit, pfært, pfërt *g.* -des *n. mlat. veredus, para-veredus* (*vgl.* pferfrit; Wstr. 407, Diez rom. gr. *I*, 33), *frz. palefroy, ítal. palafreno, nębenpfęrd, reit-, reisepfęrd* (*vgl.* ors) *MS. II*, 146. — pfæret=kleit *g.* kleides *n. equi stragula* Klage. — pfërt=gereite *stn. pfęrderüstung, reitzeug* Nib..

pfarre *swm. stier, farren* (*vgl.* var, varre) Troj. *f.* 55 (Ob. 1202). — pfarren=âber *swf. nervus taurinus* (*zum geiſzeln gebraucht* Ob. 1202).

pfarre, pfarrie *stf. eingezäunter platz, parochia MS. II*, 84.

pfaſch *stm.* (*passus, pas*) *enger węg* Wilh. 439[10] (Var. pfnaſch).

pfaſe=han *swm.*, pfaſe=huon *stn.* (vaſeh.) *fasán, phasianus* Sum. 47.

phaſel=rint *stn. zuchtstier, taurus* (Sch.). *vgl.* vaſel.

pfâſen (*vgl.* pfehſen) *sw. stridere:* mit vliʒe ſi (*die sálamander*) danne arbeitent mit vil ſtæten blâſen unt mit heiʒis âdemis pfâſen würkent ſi ſich ſëlbe drin.

pfat *g.* pfades *m.* (πάτος) *semita, schmáler węg* (bluotis pf. Wilh. *I*, 15, des tôdes pf. 22, der ſchame pf. 32). — *fúr* pfaht (Hlts).

Pfât *g.* Pfâdes *m. Padus, Pófluſs MS. I*, 131, *II*, 145, 67 (Sm. *I*, 304).

pfatte *sw. einzäunung, einfrídung* (Hlts).

pfâwe (pfâ; *ahd.* phâwo) *g.* pfâwen *m. pavo.*

pfâwen=vëder *stf.: pfauenfędern wurden zu húten verarbeitet* (geſtrichet) Wig. 2418.

pfæwin *stf. pava Voc. v.* 1419.

pfâwin, pfæwin *adj. von pfauen.*

pfebene *swf. cucurbita pepo* Sm. *I*, 304.

pfëch *interj. apage, pfui:* pfëch dich *MS. II*, 211 (Pez).

pfëdelære = pfëterære Herb. 14139.

pfedelin *stn. kleiner pfád* [pfede *plúr. v.* pfat Psalt. arg. *ps.* 43].

pfedeme *swm. cucurbita pepo* (*vgl.* ërdapfel) Sum. 12, 23, Sm. *I*, 304.

pfëffer *stm. piper; pfëfferbrúhe, schwarze brúhe, spán. el pebre* (*wie* ſalſe *sauce von* ſal; Fr.). — pfëffern *sw. mit einer pfëfferbrúhe versëhen* Gen. 71. pfëfferunge *stf. würze* (Ob. 1204).

pfëffer=zelte *swm. liba* Sm. *I*, 306.

pfeffin *stf. presbytera* Mone 234.
pfehe *swm. fremitus* Sm. I, 308.
pfehſen *sw. anhelare* Sum. 2.
pfehten *sw. mëssen, aichen* (Lieders. I, 99, St. I, 361). *s.* pfahten.
pfeit [pfoat Wstr. 430] *g.* pfeite *f. rock, unterkleid, hemde* [Gramm. I, 397; jopenpfeit *jacke; góth.* páida χιτών, *aufz dem finn.*]. — pfeitel *démin. stn. id.* Frib. Trist., Sum. 31.
pfelle *sw. pelanus, ein breiter flufsfisch* Voc. v. 1482.
pfelle (Karl *f.* 77), pfellel (pfellil Klage, Wilh. I, 28, 139, 94, pfellol MS. II, 206, 239), pfeller (Troj. *f.* 197) *stm.* (*pallium*) *eine árt starken schwéren seidenstoffs von allerlei farben* (dër phellil varwe iſt alſ ein glas, golt laȥûr grüen und wiȥ Wilh. I, 94; *vgl.* 103), *teils mit teils óne gold* (dër phellil was vol mânen und geſtërne von golde — manic rich geſteine den phellil bant Wilh. I, 104; *vgl.* 112), *verschieden von* ſamit *und* ſiglât. *von salamandern gewirkter* pfellel *kommt* Wilh. I, 94, Wig. 7435, genagelter *d. i. mit goldplatten besetzter* 5568 *vór. aufz* pfellel *gemacht węrden mäntel* (und leiten im ein róten pfellor an Ob. 1205), *waffenröcke, kappen* (*weibl. reitkleider*), *kinderkleidung* (Greg. *f.* 131), *zëlt-, roſs-, bettdecken, fánen, sitzúberzúge u. dgl.* Nib., Wilh. I, 103, 112, 130 [*purpura*, pheller, ſamet Voc. v. 1429; phellola *pallia* Gl. Sm. I, 309. *vgl. frz. le poile, schwéd. päll*].
pfellin, pfellelin, pfellorin (Greg. *f.* 136) *adj. aufz* pfelle *gemacht* Roth. 14*b*, En. 128, 1277, die ſëgel wâren alle pfellelin unde ûȥ ſiden wol gewëben Troj. *f.* 157.
pfenden *sw. zurückhalten; pignorare, mlat. pandare* SwSp. c. 63; *stráfen* (*vorzúglich an gëld*), *berauben* (APGS.: vreuden pf. Wilh. I, 58, *vgl.* MS. I, 16; ûf- Parz. 416): *s.* pfant. — gewaltes gepfant *ist dęr dëssen eigentûm verpfändet ist* (Gl. ad Prob.). — pfendære *stm. pignorator* (Fr.).
pfenhe *swm. geschwulst der halsdrúsen* Med..
pfenich *g.* pfenihes *m. panicium, búchweizen* (Doc. I, 228, Wstr. 406).
pfenne=wërt *stn.* (*frz. denrée: v. denariata*) *festbestimmter tax* (Ob. 1209); *kaufsumme; was im kleinen verkauft wird, kaufmannswáre* (Fr. II, 51c, St. I, 161, Sm. I, 316); *was man sich um ein geringes verschaffen kann* Frib.. nâch dem pf. oder pfunt verkoufen *en détail.* — *adj. und adv. mit scheidemünze bezálbár, minutatim, parce* (Fr.).
pfenninc *g.* -nges *m. mlat. pandingus* (*vgl.* pfant), *gemünztes stück metall; die münze, nach wëlcher gewônlich gerechnet und gewônlich bezált wurde.* ſilberpfenninc *denarius, wovon man* 12 *stücke unter dem námen eines kurzen,* 30 *stücke unter dęm eines langen schillings* [β *d. h. solidi*], 240 *stücke áber unter dęm eines pfundes* [*lb. d. h. libræ*] *zusammenfaſste:* der grôȥ pf. *ist s. v. a.* groſſe; der guldîn pf. *gulden* (ein gulden pf. vür X grôȥ ſilbern pf. SwSp. c. 299, *vgl.* SSp. III, 45); — *der zęhnte teil eines* ſilberpf. Mart. 255; — gëld *úberhaupt* (Sm. II, 310 *ff.*). mit pfenninge gëben *tribút zálen* Strasb. StR. c. 94. bereiter pf. *báres gëld* (Wstr. 428).
pfenninc=gëlt *stm. capitál* (Ob. 1207); *einkünfte.*
pfërch, pfërrich *st. mlat. parricus, parcus, frz. parc, umhęgung, abgepfërchter ort, septum* (Kœn. *p.* 42); *stercus* (Ob. 1209).
pfërdes=zagel, =zeil *stm. pfęrdeschwanz, eine pflanze* Sum. 55.
pferfrit (*s.* pfærit) *g.* -ides *n. paraveredus* (ravit), *vilis equus* Sm. I, 323.
pferin=tac *stm. parasceve, rüsttag* (Doc. Miscell. I, 228).
pferren *prt.* pfarte *zum pfarrer bestellen* MS. I, 11 (Wstr. 428). — pfernære *stm. parochus, pfarrer* (Ob. 1210).

pfërſich-boum *stm. persicus GL. A-BLÄTT. I*, 350.

pfërt (phard *Voc. v.* 1429) *s.* pfærit.

pfëten: *s.* enpfëten, inpfëten.

pfëterære (phedelære *WILH. I*, 119) *stm. lat. petraria, rom. pierrier, eine maschîne mit dęr steine gégen die feinde geworfen węrden PARZ.* (*aries SUM.* 25; *PEZ*).

pfetſahe *swf. fascia* [*góth.* faſkja *SM. I*, 578].

pfetſchen *sw. fasciare, binden.*

pfetter *stn.* (pfętterin *adj.*) *patrinus* (*OB.* 1211); pfetterin *stf. patrina*, hate.

pfetzen *prt.* pfaxte *vellicare, zwicken, ital. pizzicare. — ergötzen* (*gégensatz von* letzen) *GLOUBE* 2486.

pfî *interj. aversantis:* pfî dich *MS. II*, 132.

pfieſel, pfifel *stm. pisalis* (*frz. poêle*), *heizbâres frauengemach KAIS.* 84*d*, *KUTR.* 3966 (*SM. I*, 324). — pfieſel-gadem *stn. id. KUTR.* 4258.

pfife (*ahd.* phifa u. phifara) *swf., ital. piva, fistula, pfeife. — pfifen prt.* pfeif, pfiffen *pfeifen.* ûz pf. *zischend herauſzfâren:* ûz pfeif im fân daz bluot *HERB.* 9928 [*oder* pfeis?]. — pfifære *swm. tibicen SM. I*, 307.

pfifferlinc (*v. piper*) *g.* -nges *m. eine genieſzbâre ârt ęrdschwamm, agaricus piperatus L.* (*fungus SUM.* 40).

pfil *stm. pilum, telum NIB.*.

pfilære *stm. pfeiler* (*v. lat. pila*). — pfilæren *sw. mit pfeilern errichten WIG.* 7004.

pfin *stm. pinus.* phin-apfel *stm. nux picea* (*GL. SBLAS.*).

pfin *stn. tugurium* (manig pavilliun u. phęin und manig hêrleich gezêlt *OTTOC. c.* 89).

phin *adj. fein*, vîn *MS. II*, 22, 244.

pfine *fûr* pine [pfinôn *Doc. I*, 150].

Phine *swf. weiblicher nâme* (*OB.* 1227).

pfinges-tac *stm. pfingsttag.*

pfingeſten *f.* (*LIEDERS. II*, 637) *von πεντηκοστή, pfingstfest* [fimfchuſtim *KERO* 41].

pfingeſt-lich *adj. — festlich MS. II*, 128.

pfingeſt-rôſe *swmf. prädicât der Maria GSCHW.* 422, *der Martina MART. f.* 80.

pfinne *stf. pinna, holzndgel; finne* (*pustula in carne suum*). pfinnęt *rancidus BRACK.*.

pfinzer *pincerna* (*FR.*).

pfinz-tac (pfingstac, pfingſten *OB.* 1211, *von πέμπτη*) *g.* tages *m. der fünfte tag in der woche, donnerstag* (*feria quinta Voc. v.* 1429) *BERHT.* 128 (*FR. II*, 53*b*, *SM. I*, 321; *vgl. LACHER* 51 *s.* penn).

pfiphiz *stm. pfęps, pips* (*pituita, morbus gallinarum SUM.* 12, *FR. II*, 53*c*; *wol nicht von der* pipe *der pfeife auf der vorderseite des kopfes? vgl. bair.* piper, piphenne *das welsche hûn*).

pfifol *s.* pfieſel.

pfifen *prt.* pfeis *einen zischenden tôn von sich gęben, stridere* (*PICT.*).

pfifter *stm. pistor, bäcker SM. I*, 324, *ST.* 162.

pfifter, pfifterie *stf. bäckerei* [*ahd.* phifirîna *pistrinum*].

phitoniſſe *stf. pythonissa, vates femina* (*OB.* 1228).

pfitzen *sw.* (*bair.*) *zwicken, ital. pizzicare.*

pflac (plag) *g.* pflages *n. âſz, morticinium BON.* [*ST. I*, 178; *vgl. bair.* bläckeln *alt riecken óder schmecken, vom fleisch; SM. I*, 234]; *tróp. schandflêck* (*WALLR.* 70).

pflacke *sw.* dêr hête bœſe pflacken an *HERB.* 17923.

pflâge *stf. das* pflêgen: karchichin pflâge *carnis maceratio*, libis ſpeagunge *CONR.*.

pflaht *stf. obligatio; usus, consuetudo* (*PEZ*).

pflannen *sw. stark* (*öfters mit verzógenen gesichtszûgen*) *weinen, flennen, flere* (*FR.*).

pflanz *stm. das pflanzen; wachstûm, gedeihen* (*OB.* 1228).

pflanze *swf. planta* (*inshd. cepa SM. I*, 329).

pflanzen *sw.* — *schmücken* [*vgl. GL.*

Aen. VII, 526 *æra fulgent sole lacessita* giflanztiu *Sm. I*, 330].

pflaſter *stn. fûſsbôden* (*Doc. I.* 228), *cementum* (211).

pflëge (*spâter auch* pflëgnuſſe) *stf. freundschaftliche vôrsorge, pflęge, obhût* (*administrative verwaltung eines gûts Sm. I*, 328), *unterricht; tûn und treiben, sitte* Frid. 83 (*vgl.* pflëgen); — *zins* (Hltz).

pflëge-haft *adj. emphyteuta, adscriptitius; censualis* (Hltz): *von dem eigentûmer ôder inhâber eines gûts, auf dęm die pflicht haftete ëtwas zu tûn ôder zu unterlassen* (Wstr. 430).

pflëge-liche *adv. ut quis solet* (Jeroschin.).

pflëgen (*vgl.* κλίνειν) *prs.* pflige *prt.* pflac *ptc.* gepflëgen (gepflogen *Fr. Trist.*) *in irgend einer beziehung zů ëtwas stêhen, überh. ëtwas tûn, arbeiten etc.* [*vgl.* pfluoc]; *mit infin.* (ône ze) *bald nur umschreibend* (pflac teilen *teilte Nib.*, wërfen pflëgen *wërfen*, einen grüezen pfl. *in begrůfsen*) *bald in dem sinne von 'gewônt sein'; G. als ëtwas hâben das einem untergęben ist, zůgehôrt; gebrauchen, hâben etc.* (zehere pfl. *weinen*, der hôchverte *pracht und übermůt treiben*, manheit *mannhaft sein*, pines *schmërzen leiden*, guoter ſinne *verständig sein*, ſchalles *musik machen*, der zuht *lębensârt haben*, ſlâfes *schlâfen*, des hoves *am hôfe sein*), *besitzen; G. ëtwas als ein geschäft treiben, sich angelęgen sein lassen* (*engl.* I ply), *dafůr sorgen* (der rihter ſol pflëgen eines ſchiltes und eines ſwërtes dëm dën man an ſprichet daz er kempfen ſol *Augsb. Str. f.* 94 *Kb.*), *pflęgen, in obhût* (ër hat ir got den guoten pflëgen *Trist.*, dër des lewen pflac *Iw.* 117, got pflëge ſin 216), *in aufnicht hâben* (ambetliute die des mëzzes pflëgent *Ob.* 1213). — pfl. *GS.* mit, zuo iemen *mit jémand teil an einer sache hâben, im dabei hëlfen* (*vgl.* pfliht). — pflëgære *stm. vórmünder, verwalter, fürderer eines geschäfts* (*Wstr.* 429).

pfliht, pflihte *stf. gewônung; sorge, pflęge; verbindung, teilnâme, gemeinschaftliche besorgung* (pfl. hân *GS.* mit, zuo iemen *mit jém. teil an einer sache hâben, im dabei hëlfen MS. II*, 212, *Frid.*), *anteil* (ſo hæt ich noch ze vreuden pfliht *MS. I*, 11, an vr. 12, diu zunge hât die meiſten pfl. an guot und übele daz geſchiht *Frid.*; *vgl.* bi lîden mit râte und hëlfe pfliht, mit gnâden pfl., nâch wiplicher pfl. *etc.*, daz du gêst in des kampfes pfl. *MS. II*, 12); *auflâge* (*mandatum*).

pflihten *prt.* pflihte κλίνειν, *flëchten* (*Fr.*); *teil hâben* (an - *Wille.* 6[a]); *beipflichten* (*Gl. ad Prov.*). ſich pflihten zem jâmer *sich im hingęben Wille.* 112[12].

pfliht-gesello *swm. dęr teil an ëtwas* (*G.*) *hat.*

phlins *stm.* = vlins, *fëls Troj. f.* 221.

pflit *fůr* pfliget, *v.* pflëgen.

pflücken (*ags.* pluccjan) *prt.* pflucte *flocken abreifsen, carpere, ital. pilucare.*

pflûm (pflûn) *stm.*, pflûme *swm. flumen, flufs Troj. f.* 2, *Ottoc. c.* 455 (*Pez*).

pflûme, plûme *swf.* pluma, *fęder Alex.* 7148. pflûm-lich *adj. plumarius* (gi-arihôt *Doc. I*, 228).

pflûme *sw. prunella, eine pflanze Sum.* 54.

pflûmen-zaher *m. gummi arabicum Sum.* 57.

pflûmît, plûm. *g.* -ides *n. fęderbett Ottoc. c.* 653.

pfluoc (*vgl.* pflëgen) *g.* pfluoges *m. wërkzeug zur bestellung des fëldes, pflûg; trôp. pflůger, ackermann HNot; stand der ackerbauer.* — *ârt des erwërbs, lębensweise.* der pfl. gêt von - *man hat erwërb von -.*

pfluoc-gestrâze *stn. pflůgstërze, buris Voc. v.* 1492.

pfluoc-nounet *stn. urous, buris, die pflůgkrümme daran das holz ist worin die pflůgschâr steckt Sum.* 32.

pfluoc=rëht *stn.* — *canon pro concessione araturæ et mansi* (*Hlts*).
pfluoc=stërz *stm. riester, stiva* Conr. (*Brem. WB. IV*, 1028).
pfnaſch *stm. suspirium, fremitus* (*Wilh.* 439[10], *Var.* pfaſch).
pfnâſen (*Wilh. I*, 94*b*), pfnâſten (*ahd.* phnâſtëôn) *sw. schnauben* (*durch die nâse*) *Doc. I*, 211, *Sm. I*, 331 (*vgl. St.* 163).
pfnâſt *stm. die luft vom blâsen*, πνεῦμα [*vgl.* fnes *singultus*, fneskezan *singultire Gl. Sm. I*, 331].
pfnëchen, pfnëhen *sw.*, pfnëſchen (*prt.* pfnëſchete) πνεῖν, *schnëll âtmen, keuchen, fremere* (*vgl. St. I*, 163).
pfnurren *sw.*: min hërze al dâ begunde widerzucken — pfnurren (*Jagdged. b. Ob.* 1216).
pfnuſt (pfnuft *Ob.* 1223) *stm. der laut eines halb verhaltenen gelächters, dęr auſz hals und nâse bricht* (*vgl. St. I*, 164); *schluchzen.*
pfnutſchen *sw. schluchzen* (*Fr.*).
pfôht *fûr* pfâht (*Hlts*); *fûr* bâht *kôt Jerosch. b. Fr.*.
pforre *swm. allium porrum L. Sum.* 39 [pfor *s. v. a.* pfarre *taurus Ob.* 1216].
pforte *swf. porta Herb.* 4462.
pforzich *stm. porticus, portâl ôder vôrhaus, bôgengewölbe, arcâde auſzen an der hauptpforte einer kirche* (*pastoforia Sum.* 29; *auſz miſsverstand* vorzeichen *bei Geiler v. Ksb.*; *Sm. I*, 635, *St. II*, 468).
pfoſch *lockspeise des wildes, kôder* (*Fr.*, *Adelg*).
pfoſch *stm. postis* (der oberôſt phoſch *superliminare Voc. v.* 1419).
pfoſe *swm. tasche am gürtel, marsupium Sm. I*, 327. pfelleline pfoſen *Nith. cod. pal.* 357, 24*b*.
pfragner = vragner (gremper, *penesticus Voc. v.* 1482). — pfragnærin *stf. antionaria.*
pfranc *g.* pfranges *m.*, pfrancſal *stn. enge, drang, bedrängniſs* (*Pez*).
pfreit, phrait (*auſz paratus*) *adj. bereit Voc. v.* 1429.
pfrenge *adj. enge.*
pfrengen (*auſz* phrang-ian) *prt.* pfrancte *in die enge drängen, durch ëtwas enges prëssen, drängen* (dâ von wart ër ûz paradiſes vreuden hër gepfrenget *MS. II*, 166), *drücken, beschwéren, bedrängen Wien. HF. II*, 289 (*Brem. WB. III*, 359, *Ob.* 1216, *Sm. I*, 362, 332). — pfrengnuſſe *stf.*, pfrancſal *stn. beschwérung, nôtigung.*
pfrëſſære *stm. prelum* (*Gl. SBlas.*).
pfrëſſel *stn. pressula* (*Voc. v.* 1429), *përgamëntstreifen an ûrkunden, woran das sigel hängt.*
pfreznærin *stf. s. v. a.* pfragnærin.
pfrim *stf.? subula* (ſûl) *Mone* 236.
pfrime = prime (*Ob.* 1218).
pfrimme *swm. myrice, spartium, pfrimenkraut Sum.* 27, 39.
pfrofe *stf. propago* (*nhd.* pfropfen) *Sm. I*, 333 [fropfris *surculus Gl. Sm.*].
pfrotze *cisterna Sum.*.
pfrüende *stf.* (*præbenda*) *nârungsmittel* (*Troj. f.* 231), *zumâl solche die vertragsmâſsig gereicht węrden müssen, dęr auf lębenslang erkaufte unterhalt, annona Sum.* (34) 42, *Sm. I*, 332, *Adelg* [pruontôn *Otfr. ernâren*].
pfrüenden *sw. vertrags- und régelmâſsig speisen* (*Ob.* 1217). — pfrüendnære *stm. dęr sein bestimmtes einkommen hat* (*Gl. zwetl.* 40).
pfuch *interj.* (pfi) *pfui MS. II*, 157.
pfûchzen *prt.* pfûchzete *in ein geräusch auſzbrëchen, wëlches der laut* pfuch *bezeichnet, prûsten, niesen Fr. Trist.* 4572 (*Sm. I*, 307).
pfulment (pfummend, pfundemunt, pfümmünd) *stn. füllemund d. i. fundamënt* (*Ob.* 1218).
pfulwe *swm. pfûl, fęderküssen, pulvinus, culcitra* [*capitale Gl. SBlas.*; phulawi, phuliu *pulvillos Gl. mons.*].
pfunc (*góth.* puggs) *stm. gëldbeutel, ngriech.* πουγγί.
pfunc *adv. stôſzweise, heftig Kœn. p.* 784.
pfündic *g.* -iges *adj.* (*von* pfenningen) *vollwichtig Strassb. StR. I*, 18, 22, 28, *vgl. SwSp. c.* 387.
pfunken (bungen) *sw. pauken, klopfen,*

schlágen, *stôſzen* (ich wart geſtôzen und gepfunket daz ich viele und got enpfienc mich *Psalt. Arg. ps.* 117⁷); *hôl tônen* (*vgl. niderd.* bunge *trommel Str. I*, 242).

pfunt *g.* pfundes *m.* *spund* (*am fasse Gl. Trev.* 15).

pfunt *g.* pfundes *n.* *pondus*; *ein gewisses gëldmâſs*, *ëtwa zwei mark*, *vgl. SwSp. c.* 237, *nach der carol. münseinrichtung* 240 pfenninge; *spâter auch* 60, 30, 20 pf. *Sm. I*, 318 (*vgl.* bërner); *zal von* 240 *stücken jéder árt von dingen* (3 *pfund menschen Ob.* 1218; 1 *pf. schlâge*: 8 *streiche Adelg*, *vgl.* ein pfunder wines *Wstr.* 431).

pfuol *stm. palus* (*Doc. I*, 16).

phurd *für* buhurt (*Pez*).

pfûſch *für* pûſch (*Wilh.*).

pfütze (*puteus*) *brûckige*, *sumpfige stelle*, bruochech (*Doc. Misc. I*, 492).

ph- *s.* pf-.

pich (pëch) *stn. pix*, *pëch*; *hëlle.*

picke *stf. ein spitziges wërkzeug*, *bicke.*

piet *frz. pied Parz.* 386¹² (ſarjande ad piet *fûſzknëchte*).

pigment *stn. pigmentum*, *gewürz*; *zusammengestôſzene wôlschmeckende oft brënnende spézerei mit wein und hônig* (*Fr. II*, 58c). pimenten *sw. würzen.* pimentære *stm. métsieder*; *gewürzkrâmer* (*Wstr.* 432).

pik *stm. stich*, *ictus MS. II*, 219*a*.

pil *stn. punten am fasse*, *obturamentum dolii* (*Ob.* 1225).

pilcmin *adj. aufs dem fëlle der hâselmaus gemacht Sum.* 31.

pilech *g.* pilches *m.* *hâselmaus*, *mus avellana L.* (*glis Sum.* 9). *vgl.* bëlche.

pilern *s.* bilern (*Sum.* 8, 30).

pilgerim (-in) *stm.* (*peregrinus*) *fremdling*, *wallfârer*; *eine árt jagdfalken*, *die im zweiten jâre gefangen wœrden* (*frz. faucon pelerin óder passagier*) *Trist.* 2202.

pilwiz (*Wilh.* 324⁶) *s.* bilwiz.

pin, pfin *stm.*, pine *stf.* (*pœna*) *schmërz*, *qual* (*Wilh. I*, 15); *leibesstrâfe*; *furcht*, *angst*; *kümmernis*; *sorgfalt.*

pine-boum *stm. pinus Sum.* 39.

pine-bât, pinr. *stm. dœr unter einer pînie*, *einem tannenbaume beschlofsne verrât Fragm. belli* 1465.

pinen (*ahd.* pinôn, phinôn) *prt.* pinte *peinigen*, *quâlen Troj. f.* 143, 194, *MS. II*, 8*a*, 207, *HErnst* 4652, 4224, *Ottoc.* 26*b*, 114*a* (den muot *sich*); ſich pinen *G.* (*óder* ûf -) *sich mit anstrengung bemühen*, *sich befleifsigen* -, *nach ëtwas strœben Dietr. Anen* 6577, *HErnst* 1784, *Wigal.* 2849; *sich beeilen mit* -. — (*intrs.*) *pein émpfinden*, *leiden Trist.* 5221, 2.

pinken *sw. funken schlágen Kolocz.* 278.

pin-lich, pinec-lich *adj. schmërzlich Parz.*; *criminalis*; *ângstlich. adv. mit grôfser sorge u. mûhe* (*Jeroschin.*).

pinſen (*vgl. penicillum*) *sw. pinseln*, *mâlen MÖll. III*, *xliii.*

pipe (*engl. pipe*) *swf. rôre mit einem drëkkan*, *die*, *um die flüssigkeit heraufszuzulassen*, *an ein fafs gesteckt wird* (*clepsydra*, zapf, han *Voc. v.* 1429).

pirſen = birſen (pirs-braëke *swm. jagdhund*, *melampus.* pirs-gewæte, pirs-gewant *stn. jagdkleidung Nib.*).

pirt (birt, *ahd.* pirut) *seid*, *estis Altacher pred.* 7⁹.

piſcholf (*Ottoc. c.* 305), piſchof *g.* -ves *stm. episcopus*, *bischof.* piſch-tuom *stn. episcopatus Genes.* 45.

piſe *pisum*, *erbse.* — *byssus* (piſîn gewant *byssina stola Fr. II*, 43c).

pisiz, beſëz *g.* ſëzzes *m.* *miſswachs Mon. boica XVIII*, 26 *ad* 1297, piſet *XVIII*, 220 *ad* 1381, piſaz *II*, 292 *ad* 1353. piſitzen *sw. unfruchtbar sein*, *vgl.* ſitzen.

piſitech *stm. psittacus*, ſitech *Gl. Ablitt. I*, 348.

piſſe *byssus Pf. Ch. v.* 1532.

pitanz *stf.* (*spán. pitanza von pitar 'rátiónen zúteilen'*) *reichlichere portión die an gewissen tágen in den klóstern gegëben wurde* (*Sm. I*, 301, *Ob.* 1226).

pitſche *f. scorpio Anon. vratisl.*.

pittit *adj. petit*, *klein* (p. mangier îſt in geſunt *MS. II*, 169).

pivillen *sw. für* bevëlhen *begräben* (*ër ward gepivilt wie ein hund Ottoc. c. 262*); — *für* bevillen, *schinden* (*Sch.*). — piville *begräbnîs* (*Weth.* 434).

plag (pflac) *stn. strages* (tôtflac *Mone* 236).

plac *g.* plackes *m. tinte* (*Ob.* 1227); blac-horn *stn. tintefaſs* (*Gl. zwettl.*).

plâge *stf. plaga, seite: hëten an irre* plâge *Herb.* 3992.

plan (plân) *stf. und m.*, planie (*Troj. f.* 176, 207), planiure (*Troj. f.* 27, *MS. II*, 61, *Wilh. I*, 128) *stf. plaine, planities, çebene MS. II*, 193, *der für die ritterlichen übungen bestimmte platz* [paline *Troj. f.* 237] *Troj. f.* 27, *kampfplatz* (*Pez*).

planke *swf.*, plankîn (*Ob.* 1227) *planca, spân. plancha, frz. planche, dickes brëtt; brëtterverschlag*, tille (*Adelg*). — planken, beplanken *sw. plancis munire* (*Voc. v.* 1419).

plarren *sw. assistere*, billân, gaffen *Voc. v.* 1429. *vgl.* blërren *und* vlërre.

blaſmieren *sw. frz. blasmer, blasphemare* (*Wurstisen ad a.* 1410).

plate *swf. platte stück metall, stein, brustharnisch Herb.* 1409, *Troj. f.* 162, 206, 232, *Nith.* 13[6] (*vgl.* gurrit). *die eigtl. ritterharnische bestanden gewönlich aufs eisernen ringen öder maschen* (*vgl.* panzier).

blate-muos *stn. lagana, flade Doc. Miscell. I*, 203.

platenære *stm. dęr auf eisene, kupferne, silberne platten figûren eingrâbt* (*Ob.* 455); *dęr harnischbruststücke, harnische verfertigt* (*Fr.*).

platte *swf.* — *tonsûr der mönche, la couronne; mönch* (*wie apex für flamen*) *Renner. vgl.* blate.

plaz *g.* platzes *m. schallender schlag.*

plaz *g.* platzes *m. stelle Wien. HF. II*, 287 (blaz *Ochs Basel I*, 434 *ad* 1286); *tanzplân*, tanz *Sm.* 349 (*vgl. Voc. v.* 1445 *amphitheatrum*, lauben oder placzen).

plectrûn *stm.* (*plectrum*) *wërkzeug, mit saitenschlägen Trist.*.

plëgen *für* pflëgen *Wilh. I*, 5, 71.

plerge *swf.* (*im pl.*) *eine hautkrankheit Med.*.

pliât (*Karl f.* 16), plialt (*Troj.* 19937 *ff.*) *stm.* bliât (*bliaut, amictus, fęderweiſs; Ob.* 1231, 1232).

plide *für* blide *MS. I*, 8.

plimâze: der fünden bl. *Litanei* 21.

plit *für* pfliget *Pilat.* 56.

plôden (plôden) *sw. auflösen Sm. I*, 334; (*intrs.*) *weit und schlaff sein Gl. mons.* 394.

plôzeren *sw. strepere, plaudern AWâld. III*, 22 (*Sm. I*, 334, *vgl. St.* 186).

plôz *g.* plotzes *m. gobio, kaulquappe Voc. v.* 1482 (*Ob.* 1231).

plûm-boum *stm. prunus Gl. Ablitt. I*, 350.

plûme *s.* pflûme.

plump *adj. stumpf Doc. II*, 217.

plunder *stm.*, plundrech *stn.* (*Ottoc.*) *pilior supellex.*

plutzer *stm. melo; aufzgehölter kürbîs* (*flasche*).

pochen (*ahd.* pohhan) *sw. stôſsen, schlägen.*

pofel *stm. lästige menge von dingen; verlęgne wâre.* — *stn. pôbel* (*populus*) *Pass.*.

pôfûz *eine art* pfellel *Wilh.* 364[27].

pôgaz *mlat. focacius, aschkûchen.*

pôgrât *stn. pódagra* (podagel *Fr.*).

poinder *stm.* (*frz. pondier aufs poindre* 'pousser') 1) *das stärkste rennen des streitrosses, mit dęm der reiter sich auf den gęgner stürzt und in zu wërfen sûcht, choc* (mit ponders craft *Pez*, *vgl. Wilh. I*, 9, 12, 21, 22, 111; der p. wirret ſich *wenn mérere so angerannt kommen und in verwirrung gerâten Wig.* 8453, ſich in die poindier flëhten *MS. II*, 15), *lauf* (*s. b. der planéten Wilh. II*, 129b), *sprung* (*Trist.* 15053). 2) *ein längemâſs* (*so weit ein pferd in der grôſzten anstrengung rennt*) *NTest. X*, 128. 3) *dęr in* poinder *heranrennende reiter.*

poinder-lich *adj. gewaltsam, heftig rennend Wilh. I*, 9, 11, 19, 23, 87.

poinder·lichen *adv.* *im* poinder *Wille. I*, 11, 108.

poinen *prt.* pointe *s. v. a.* punieren: ſi pointen ûf ein ander *Herb.* 9993.

poiſûn *stn. poison, liebestrank MS. I*, 19.

pôl *stm. gfäl Psalter. arg. ps.* 17, 43.

polân, pulân *stm. pole. polany, pôle MS. I*, 127, *Nib.* (*Pez*).

pôl·mûs *g.* miuſe *f. sumpfmaus, wasserratte MS. II*, 234.

polſter *stm. das polster Doc. I*, 209.

Pôltn·tac *stn. festum S. Hippolyti Mon. boica ad a.* 1327.

polz *stm.*, polz·mnos *stn. puls*, brl *Doc. I*, 229.

pômern *sw. bummern, hart und dumpf dröhnen* (*Eccard. bei Fr.*).

ponder (*Wille. I*, 9), pondier (*MS. II*, 15; pongier *Wille. I*, 26), punder *für* poinder.

ponder·lîch *adv.* *im* poinder.

ponteſât *s.* punteſât.

ponze *swm. faſs Augsb. Str.* (*Sm. I*, 288).

porte *swm.* = horte *limbus, aurifrigium Troj. f.* 173; *lorum, vinculum* 343, *schildfessel* 212.

porte *st. und swf. porta* (tor). — *stf. rand: schildesrand Pf. Ch. v.* 26921. — *schiffsrand, bórd* (*Ob.* 1235). — *hâfen* (porte des mers *Ob.* 1236).

portenære, portenois *stm. tórwächter* (torwerte).

portenſchei: *MS. II* lieber min hêr p., ir ſint ein ſüezer knappe offei.

porze *swf. porta* (*Gudrn. II*, 1159 alle porzen ind porzhiuſer.?).

poſtât, poteſtât *stm. statthalter podestà* (*in ital. stâten*; poſtât ze der helle *MS. II*, 93).

potege *f. abschüssiger ort?* (*rupa Sum.* 28). — potich *truncus corporis für* botech *Pf. Ch. v.* 2477, 2809.

pôtſche *swf. amplustre Anon. vrat., Nicol.*.

pouch *für* houc *armilla Pf. Ch. v.* 1527 (hoch *Fragm. h. hist.*).

poulûn, pavilûn *stn.*, poulône *stf. sêlt mit einem runden ôder viereckigen decke* (*papilio*) *Wille. I*, 128; — *pars ædificii testudinata* (*Fr. II*, 42c), *schirm* (*Waller.* 68).

pouſe *f. pausa, mora, intermissio.* pouſen *sw. pausieren, einhalten; erwâgen* (*Pez*).

poverlowe *eine ketzersecte Berht.*.

poz (*ital. putto*), poz·knëht *stm. geringer knëcht Sm. I*, 298. pôz *s. v. a.* pûz.

prâerie *stf. prairie* (*pratum*), *wise.*

praſem *stm.* πράσιος, *ein lauchgrüner ôdelstein Ex.* 8251.

pravel *stf.*: din minne waltet pr. (vnevele?) *Wille. I*, 149b.

preimerlîn *stn. eine ârt sêlte Wille.* 245[14].

prallen (*aufs* pral-ian) *prt.* pralte *prallen, zurückfâren Frib. Trist.*.

prës, prëſſes *m.*, prëſſiure *stf.* (*Troj. f.* 220) *schwarm, ein unordentlicher haufen lärmender personen* (*engl.* préas) *Turn.* 43; *processiôn St. I*, 224.

prëſſe *stf.* (*frz. prise v. prendre, prehenders*) *execûtiôn.*

prëſſe *stf. torcular* (*Ob.* 1240).

prëſſel *f. pressula Gl. basil.*.

prëſſen (*ahd.* prëſſôn) *sw. comprimere Doc. Misc. I*, 153.

prëzte *für* brezte *prâzel, collirida Gl. Ablitt. I*, 852.

priamel *stn. præambulum*, vorlouf (*Ob.* 1241).

Priant *g.* -ndes *m. Priamus Troj. f.* 155; — *ein schimpfwort f.* 164.

pricken (*Jeroschin.*), prickeln (*Voc. v.* 1482) *stimulare.* prickel *stn. stimulus.*

prieſter (*ahd.* prêſtro) *swm. presbyter.*

prigen *sw. schrecken* (*Pez*).

prim *stf. prima horarum canonicarum*, 6 *ûr morgens*, prime·zit (*Fr.*). prim·glocke *die glocke die zu diser zeit geläutet wird* (*Ob.* 1241).

prim·alter *stm. altare primarium* (*Brem. WB.*).

prinze *swm. prince, fürst Troj. f.* 243.

priol, prior *stm. prior monasterii* (priolin *stf. priorissa*) *Reinh.*.

pris *stm.* (*pretium*) *preis, zeigeszeichen; hôhere gëltung im urteile anderer,*

vortrêfflichkeit *Troj. f.* 291, *MS. I*, 36*a*, 48, *MGB.* 3*a*, ër ſtreit ſige und bezalte den pris *trûg in davon Herb.* 14457. — ze prîse *adv. um den preis, preiswürdig.*

prîsant *g.* -ndes (preſenz *Ob.* 1246) *n. dargebrachte gâbe, présent Troj. f.* 289. — prîſanten *sw. présanter, darbringen.*

prîſen (*ahd.* prîſôn) *sw. preiswürdiger machen, erhöhen im urteile andrer, schmücken* (*vgl. MS. II*, 78, *Wilh. I*, 91), *den* pris *erteilen, verherrlichen.* den muot prîſen (tiuren) *höhes mûts werden MS. I*, 29*a.* ſich pr. *gratiam apud alios inire* (*Fr.*), *sich zur êre anrechnen.* prîſen unde loben *Troj.* 6632. — *s.* brîſen. — prîſen *Troj. f.* 256: *lîs* ſprîzen.

prîſge *sw. pl. manicarum lintearum limbi* (*Faust Limp. Chr.*).

prîſîn *eine baumart Parz.* 601[18].

pris-lîchen *adv. sô daſs ês* pris *verdient.*

prîſûn *stn. carcer, prison MS. I*, 7.

privât, privei *stn. secrêt, forica* (*Wallraff* 71).

procês *g.* procêſſes *m. procêssiôn* (*Ob.* 1242).

prôphizieren *sw. vatem agere Müll. III.*

prouchen *prt.* -ete *drücken, formen Genes.* 44.

proveis, porveis *stm. pugna* (*Fr.*); *probatio, signum.*

prôvoſt, prôbeſt *stm. præpositus, aufſêher* (*Ob.* 1242).

prüeve *stf. probatio Guden. IV*, 34.

prüeven (pruehen *Wilh. I*, 40) *prt.* pruofte (*probare, prouver*) *ermêssen, erpróben; beurteilen, erfâren MS. II*, 61; *A.* zuo-, bî- *vergleichen mit- MS. II*, 5, 8; *einrichten, zurêcht machen, bereiten, schmücken* (einem êteaw. pr. *ês îm zu wege bringen, veranlassen, z. b.* ungemach *Troj. f.* 257; eine vart pr. *einen hêrezug bereiten MS. II*, 160; die zuo pr. *erzâlen; umdichten;* ſînen âtem mit ſpîſe pr. *êssen Reinh. s.* 356). *zuweilen verwêchselt mit* b r i e v e n *aufschreiben* (*vgl. Klage* 4428). — prüevære *stm. examinator* (*Ob.* 1245).

prûnât *species pretiosi panni* (*Parz*).

prunc *g.* -nkes *m. pracht. vgl.* brogen.

prûne *swf. pflaume, zwêtsche* (*Parz*).

publicân *stm. manichêer Wilh.* 162[30].

rûke? (*ahd.* bouhhan) *stf.* pauke, trommel *Voc. v.* 1482. pûken *sw. tympanizare id..*

Pul, Pulle, Pülle *stf. Apûlien Troj. f.* 148, *MS. I*, 15, 151, *Wilh. I*, 13. — pülleſch *adj. apulus MS. II*, 133.

pulîân *stm. kuppler, leno, domesticus assecla, conciliator Conr..*

Pulnære *stm. Pôle* (*Fr.*).

puls *stm. pulsus, beleutung* (*Fr.*).

S. Pult *Hippolytus.*

pulve *stm. pl. küssen, pulvinaria Guden. IV*, 668 (*Walln.* 71).

pulver *stn. staub; asche Kchn. p.* 47, Achilles p. *im sarge Troj. f.* 290.

pulzen *sw. hêrvórquêllen, sich hêrvórdrängen Berht. p.* 78. *vgl.* bolz.

pumz *stm. pumex Sum.* 13.

punct-ieren *stn. punctorium Gl. basil..*

punder *für* poinder (*Troj. f.* 204 dâ wart vil menic p. von im geſpalten ſchier enzwei, *vgl.* 214, 257; *Wilh. I*, 114 dô ich ûf dem jagene mich vergâht in punders craft biz ûf daz mer).

puneiz *stm.* (*stn. Greg. f.* 136), punier *stn.* (*aufs pugnatio*) *das anrennen eines einzelnen reiters auf den gégner óder ganzer rotten auf den feind Iw.* [ponytz *Faust Limp. Chr. col.* 10].

punieren, pungieren *sw.* (*vom roſs und reiter gebraucht*) *mit der grôſzten anstrengung des streitrosses rennen, um den feind zu wêrfen En.* 8993, *Uolr. v. Liecht. Frd. s.* 91 *ff.*

punkelîn *stn. démin. Nith.* 74, *s.* bunkel [*vgl. niderd.* pauke *püffe, schläge*].

punt *stm.* (*punctus*) *glücklicher wurf im würfelspil* (Ariſtoteles was kunt diu mære von dem agtſteine — dês gewan êr beide wurf und ouch den punt *MS. II*, 14); *synonym mit stück, artikel Schreiber UrkB. II*, 134 *ad*

1399. — (*pons*) *brücke* WILH.. — *stn. kleines wachslicht* SM. *I*, 288.
puntestât WILH. 85[18], 361[2].
puosch *s.* pûsch.
puover *pauvre* WILH..
purdûn *stm. dolch* SUM. 35.
purgel, purzel *s.* burgel, burzel.
purper-BRÛN *adj. purpurglänzend.*
purren *sw. anreizen* (OB. 1248).
purse *swf.* (*börse*) *cassidile* GL. SM. *I*, 202.
pûsch, puosch *stm. hieb:* mit pûschen stiten WILH. 187[14], si phlägen starker püesche TROJ. *f.* 222.
pûse (pawe) *stf. rast* OTTOC..
puster *plumacium* SUM. 33.
pusûne *swf. buccina*, busîne, bosûne TROJ. *f.* 118, NIB. 3245.
pusûnen, pusûnieren *sw. buccinare* TROJ. *f.* 196. — pusûnære, pusûniære *stm. buccinator* PARZ., TROJ. *f.* 173.
pute, putze, pütze (pfütze) *swm. puteus* (OB. 1250).
putsche (*russ. botschka 'küfe, fasz'*) *swf. eine art gefäsz, worin von den salzstätten ausz das salz verfürt wurde* (SM. *I*, 227, ADELG *s.* pütsche).
pûz (*W.* PIUZN), bûz *stm. schlag* FRAUENTROST [bûzen *sw. schlägen* RAB. 621. biuz *stm. wâsenstûber* TROJ. 1165. backen-boz *stm. örfeige* TÜRH. WILH. 1106]. *vgl. auch* poz.

QU *s.* K.

R.

RÂ *g.* râwes *adj. röh* PASS. STRB., dar inne râwiu spise wirt gemachet gar *MS. I*, 134.
rabbîn, rabbîne, rabîne *stf.* [*rom. ravine schnelligkeit, heftigkeit, von ravir rennen*] *das vollste rennen eines streitrosses, die carrière; eigtl. das ersprengen desselben von dem galopp* (walap) *in die carrière* (*den* kalopeiz). *von* r. *reitet man* hër (*WIG.*), zer tjoste, zem pûneiz (*vgl.* WILH. 87[23] von rabîne hurteclichen si liezen nâher strichen).
RABE, rappe *swm.* (*ahd.* hraban, *später* rabo; *bei* NOTK. ramo) *rabe, corvus.* — *eine art flusfisch, coracinus* FR. *II*, 80.
rabe, râbe *swf. weisze fëldrübe, napus, brassica rapa L.* MON. BOICA *XVIII*, 393 *ad* 1434 (FR. *II*, 129c).
RABEN (*ahd.* rabana) *stf. Ravenna.*
RABEN-VAR *g.* varwes, RABEN-SWARZ (NIB. 1623) *adj. schwarz wie ein rabe.*
rabisch? *stm. kërbholz, bökm. rabusse* [*vgl. ahd.* ruaba *zâl*, ruopûn *zâlen Doc. I*, 232].
rach, ræche, râchen *præt. v.* rëchen *MS. II*, 200.
RACHE (*ahd.* hrahho) *swm.*, rachen *stm. sublinguium* TRIST. 8974 (SUM. 16); *das blöken* (*Voc. v.* 1482).
RACHE? (*ahd.* rahha) *stf. sache, res, negotium* (*Doc. I*, 230).
RÂCHE (*ahd.* râhha), râchunge *stf. vergëltung eines unrëchts, gerichtliche genugtüung, strâfe* TRIST.; *groll, hasz.*
RÂCHEN (*ahd.* rahhanjan) *prt.* rachte *erwâgen, computare* [*vgl. ahd.* antrahhôn *excusare*, intsagên *Doc. I*, 202]. *vgl.* rechen.
RÂCHEFELIC *g.* -iges *adj. rachbegirig* [*vgl.* rachsal *vindicta dei* GEILER; OB. 1257].
RADE *adj.* (gerat HERB. 15057) *und adv.* (gerade HERB. 395; *ahd.* hrado) *hurtig, behende, aufsrichtsam* [dëm was diu zunge u. der munt gerade zuo dem worte HERB. 15008, 3037, GL. SM. *III*, 49, LACHER 53].
RADE *stf. gelenk, büg* (ST. *I*, 253; *vgl.* knierade).
RADE *stf. gestâde, frz.* rade (rut).

RADE-BËR *stn.* (*schles.* rátper) *karre* (*portentula* CONR., *cenovectorium* NICOL.).

RADE-BRECHEN *infin.* *mit dem râde richten* ALXD. 3628, BAHL. 113 (trendeln CONR.; RA. 688).

rädelin *s.* rat.

rädelwer *für* rætelwîwe BIBL. *o.* 1483 (FR. II, 81c).

RAD-ïsen *stn.* *calamistrum* GL. FLOR. 17. *vgl.* reitîsen.

raffen-ref (reif-rëf?) *stm.* *bindfâden* SM. III, 61.

RAFS-LÎCHE *adv.* *schëltend* GEN. 91.

RAGE-HÜFFE *adj.* *mit hôhen hüften verséhen* NITH. 58[5].

RAGEN (*ahd.* rakôn) *prt.* ragete *hërvórrâgen*, *gerâde*, *gestreckt*, *starr sein* (NIB. 8351), *steif wërden*, *rigescere* WSTR. BTR. VII, 92; *reichen*. geraget *steif*, *unbewęglich* OB. 1259 [rage *rigidus*: rage tôt FR. II, 82c; tând-ragil *tôdstarr* LEG. BAIUUAR. u. ALEM., *vgl.* RA. 94, 630. — ragin-, regin-, rein- *in compôsitis verstärkend* LACHER 53].

RAGE-WURZ *stf.* *orchis*.

RAHE *swf.* *râhe*, *die grôsze sęgelstange*, *pertica*; *lange stange*; galc-rahe *quęrstange über einem sôdeschöpfbrunnen*, *patibulum* MON. BOICA IX, 560 *ad* 1150 [hraha, rawa, raia *rudine* *sc. des wębers?* GL. SM. III, 75. *vgl.* bihrahinen *spoliare* HILDEBR.].

RÆHE, ræch (*ahd.* râhi) *adj.* *râuh*, *raucus* (GRAMM. I, 748); *steif*, *rigidus*, *insbed.* *lâm und steif auf den beinen* (FR. II, 82c, ADELG; *vgl.* mùchelræhe). ze ræhe wërden *steif wërden* SM. III, 74 [*schwâb. u. schwz.* *herbe*, *unangenâm*, *ranzig*].

RAHSEN *und* rehsen (*ahd.* rachisôn GL. SM. III, 10 *und* rahsinan) *prt.* rahsete *und* rehsente *den speichel mit hôrbârem laut hêraufhôlen und aufswërfen*, *ἀντύσσειν*. ûz r. *aufsräuspern*: swër die galle ûz gerahsinet DIUT. III, 45.

rahte *prt.* *von* recken *porrigere* GEST. *f.* 131.

RAHTEN *prt.* rahte *schlichten*, *vergleichen* WALLR. 72. *ptc.* geraht *beigelęgt* OB. 1257. — RAHTUNGE *stf.* *beilęgung eines streits* OB. 1256, 1260, FR. II, 80c.

RAKEN *prt.* rahte (*niderd.*) *reichen*; *berüren*, *trëffen* ROSTNG. C 1845, 1518; *scharren*.

RAK-ïsen *stn.* *stangeneisen* (derzogen eisen HEINR. MF. 206) SCHNEIDER UrkB. I, 6 (1120).

RAM *g.* rammes (*pl.* remme) *m.*, rambоc *stm.* *schâfbock*, *widder*, *aries* GEN. 80, 84 [*vgl.* *isl.* ramr *fortis*; *nhd.* ramme; *schwz.* rämisch *schwarzgeflëckt*; räm *stier*, *kuh mit schwarzen flëcken* ST. 256].

RAM, rame, ramme (*ahd.* rama) *stf.* *ramme*, *instrumënt zum feststôszen*, *aries*; *stütze*, *säule* [rama *columen* SUM. 4, *columna*, *sustentaculum* GL. SM. III, 82].

RAM (*ahd.* hram, hramn *aus* hraban) *g.* rammes *m.*, rame (*ahd.* hramo) *swm.*, *stf.* (AWALD. II, 10; OB. 1263) *râbe*, raben.

RÂM *stm.* (*pl.* ræme), râme *stf.* (OB. 1262) *ansatz von rüsz*, *schmutz an der haut*, *von eisen*, *dampf etc.*, *sordes* BIT. 1609, PASS. *tróp.* MASSM. DENKM. I, 141.

RÂM (*ahd.* hrâm) *stm.* (*pl.* ræme) *das ziel* (HERB. 5515); *gesetztes ziel* TROJ. *f.* 41 (OB. 1262); *tendicula*, lâge (GL. MELLIC.), des tôdes ræme PEZ. ze râme schiezen, ze râme nëmen *sich als zil setzen* TROJ. *f.* 14. ze râme komen *getroffen wërden*, *zu teile wërden* TROJ. *f.* 97. gein dem râmes zil *wohin er wollte* WILH. 70[13] (FR. II, 84a).

RÂME, ram *swm.*, *stf.* *frz.* *raime*, *einfassung*, *râmen* (*forma quadrata in quâ quid tenditur* FR. II, 84); *râmen am wębestûl*, *węberrâmen* DIUT. II, 128; *nâh-*, *stickrâmen* IW. *s.* 218.

RÂMEC *g.* -iges *adj.* *rüszig*, *schmutzig*, *schmutrig* DIUT. I, 324. râmigen *sw.* *rüszig*, *schmutzig machen*, *fuliginare* (*Voc. bei* PEZ).

ramen *sw. zusammenlęsen?* des beſten r. *tûn was einen das beste dünkt* [*vgl. góth.* hramjan κρεμᾶν].

râmen (*ahd.* râman *und* râmên) *prt.* râmete *GS. aufs korn, zum zîle nęmen, als zîl setzen, festsetzen, danach zîlen, trachten; ës trëffen; wârnęmen Pf. Ch. v.* 2698; eines vogels r. *SwSp. c.* 376, des libes (*mit dem spér*) *Karl f.* 83, gelimpfes r. *Troj. f.* 7, lêre r. *Ob.* 126; er râmte im gegen ſchilde *Herb.* 4556; zuo der tugende zwëcke r. *MS. II*, 203; *bestimmen, mlat. achramire, afrz. arramir Brem. WB. III*, 439 [*ahd.* anarâmôn *zîlen, fordern, citare, anberâmen RA.* 844].

rammen *prt.* râmte *den schmutz* (râm) *abwischen, abwaschen Parz.* 578[16].

rames:âder *swf. strignus, herba salutaris Gl. Sm. III*, 82.

rames:ôre *stn. herba salviarum, herba salutaris Voc. v.* 1429.

ramme *swm. widder*, ram *Sum.* 48.

rammeln, remmeln (*ahd.* rammilôn, *vgl.* ram) *sw.* (*von schâfen, hâsen, katzen*) *coire* [rammalôd *coitus*, rammilunge *admissura Gl. Sm. III*, 88]. — ramlærin *stf. dissoluta virgo Voc. sec. XV.*

rampf *stm. das zusammenziehn, der krampf; das unglück.*

rampf *præt. v.* rimpfen *Troj. f.* 171, *MS. I*, 73.

rampft = ranft.

ram:schour *g.* ſchoubes *m. reiswëlle zur heizung Parz.* 459[11]. *vgl.* viuwerram.

ramfer *sw.* ὀφιοσκόροδον, *allium ursinum L.* (*Pictor.*).

râm:var *g.* varwes *adj. rûſzig, schmutzig aufzséhend* (*Pez*).

ran *g.* rannes *und* rân, rânes, rânec *adj. mâger, sér schlank, schmächtig LiederS. I*, 161 (382 ron), *Müll. III*, xxxii. (rân *rôt? ib.; Pictor.* 325*a*).

ran *strâſzenraub* (*Wstr.* 453).

ran *prt. v.* rinnen.

ranc *g.* -nges *adj. schmächtig, krünnig Pict.* 325 [*vgl.* rang, range *stf. scrofa; schlëchtes weibebild Wstr.* 453].

ranc *præt. v.* ringen *MS. II*, 183.

rans (*ahd.* hrang) *g.* -nges *m. rang, ordo.*

rane *stf. schmächtigkeit, gracilitas* (*Fr. II*, 85*c*).

ranft (rampft, rampf) *stm. das äuſzerste eines dinges, rand, kante, cantus Gl. ABlätt. I*, 352; *brôdrinde; gefâſz von baumrinde; rand an einem trinkgeschirre; abschnitt, stumpf, truncus* (*Gl. Sm. III*, 91, *Fr. II*, 85*c*).

rangen *sw. ringen Fdgr.* 336 [*bei einem Salzburger*].

rangen, **ranken** *sw. hin und hęr bewęgen, strecken, dénen Ob.* 1264. wider rangen *sich dagégen sträuben Herb.* 1473.

rans *stm. rüssel, maul Ob.* 1264.

ranſte *prt. v.* renſen *Wilh.* 65[2].

rant *g.* randes *m.* (*pl.* rende) *s. v. a.* ranft; *ora clypei, schildrand* (*im gégens. des buckels*), *schild Nib.* 596, 8187. über rant *über den schild wëg Nib.* 8171, geleinet über r. 8579.

rant *pl.* rente *einkünfte von grundstücken, renten Mon. boica X*, 301 *ad* 1446.

rant:bege *swm. umbo Sum.* 36.

ranz *adj. schâkernd?* (*schmollend? Sm. III*, 115).

ranzen *sw. mit jémand spîlend seine kräfte üben, in necken Fr. II*, 86*b*, *St. I*, 257; *unanständige, unnütze bewęgungen machen Cod. vindob. rec.* 2068, *bl.* 32*a*.

rapfe *swf. räude; polyp* (*in der nâse*).

rapfen *prt.* rapfte *sich mit einer rauhen kruste überziehn, abtrocknen* (*von wunden*) *Gl. Sm. III*, 119.

rappe *swm. râbe, corvus corax* (*Dasypod.*) *MS. II*, 132 [*krautwurm, ærugo Voc. v.* 1482; — *triens, tertia pars assis Voc. v.* 1435; — *entbérte traube, racemus Voc. v.* 1477].

rarn (*ahd.* hraran) *prt.* ruor [*ahd. auch* hrarta] *rûren, z. b.* die lide

Alxd. 6826 [rüeren *conj. prt.; doch könnte ës auch infin. sein*].

rarn *prt.* rarte *brüllen, engl. to roar* (*Brem. WB. III,* 437).

rasch *præt. v.* ich rîsche *komme rasch Troj. f.* 156.

rasche (*W.* **risu**) *adv. lębhaft, eilfertig* [*gewônlicher ist* rîsch; *vgl. ahd.* rascezan *vibrare, stridere, und das abgelautete* rüeschen *mit einer unbesonnenen eilfertigkeit tûn Wstr.* 477].

râsen *prt.* râsete *toll sein Fr. Trist.* 5398 [*isl.* râsa *currere*].

raspen (*ahd.* raspôn) *prt.* raspete *raffen, eilfertig sammeln, scharren, ital. raspare Voc. archon. sec. XV* (*Notk. c.* 113, 116; *ahd.* giraspi *quisquiliæ, kleine spâne Gl. trev.* 4). — raspen *stm. rapsen, zûsammenraffer Wilh.* I, *p.* 18. *vgl.* respen.

rast [*W.* **risu** *feror deorsum et sursum; vgl.* reste] *stf. eine bestimmte arbeit, nach dęren vollendung man der rûhe pflęgen kann, pensum; eine strecke węgs, nach dęren durchschreitung der solddt aufsrâht, zwei leugæ, tria milliaria ôder drei unsrer nach dem fûszgänger berechneten stunden MS. II,* 12, *Bit.* 1790, *Nib.* 1951 (raste breit ein plân *Parz.* 399[25]); *eine gewisse zeit, weile* (în raste lachen *eins lachen Berht.* 214); *eine gewisse zeit des aufsrâhens St. I,* 260; *ein meilenstein, auf wëlchem man zugleich aufsrâhen kann.*

raste *swf. leuga* (*vgl.* rast, reste *Wallraff* 72).

rasten (resten) *prt.* raste *keine rûhe geniesen St. I,* 260; *in gott rûhen, als heiliger auf einem altâre stên Mon. boica XXI, p.* 142 *ad* 1448, *VI,* 441 *ad* 1389, *II,* 478 *ad* 1332.

rasûnen *sw. schâren Wilh.* 323[11].

rat? (*ahd.* hrad) *g.* rades *adj.* (gerat) *behend, kurtig, aufsrichtsam. vgl.* rade, rede [gereit unde gerat *Herb.* 14089; *ahd.* radalihho *strenue Kero XVIII,* 57].

rat (*ahd.* rad) *g.* rades *n. rota; ein künstliches rad Wig.* 1040. rädelin, rädel *stn. rotula; ein tanzlied, reihen Sm. III,* 48.

rat *g.* rades *n. gestâde, la rade Wilh. I,* 69. *vgl. ahd.* rêde.

gerat *pte. v.* retten *Herb.* 2631.

rât *g.* râtes *m.* (*g.* rete *f. AWâld. I,* 38, *Wig.* 3855, *MS. I,* 131a) *pflęge, hülfe stf, fûr ôder vôr ętwas:* 1) *was da auf dem fëlde, im garten gewachsen ist* (*vórrât*) *Diut. III,* 99, *auch in noch weiterer beziehung auf das tierreich Nib.* 3723; *überhaupt alles was einem wâlhâbenden zur bequâmlichkeit des lębens dient; hausrât, gerâte, gerâtschaft, s. v. a.* râte *SwSp. c.* 287 [*vgl. ital. arrêdo*]; *hinlängliche menge, copia, opes, facultas Wig. p.* 214, der nit îst nu guot rât *Kais.*. 2) *abhülfe, rettung Barl.* 147[5] (hëlfe und rât *Wigal.* 7986); *insbsd. die hülfe mit dęr man einen andern in seiner überlęgung unterstützt, rât dęn man gibt, gûter anschlag* (min rât und min bête *Iw. s.* 121, *vgl.* 107, rât und lêre 74, die disen rât mir tâten 82, *Barl.* 35[11], wer iu den rât vinde 286, sus weiz ich min deheinen rât 183; sînen rât an einen lân *sich von im râten lassen Wig.* 1358; âne rât *âne râtfrâge Trist.* 13051). 3) *das mit verstand und weisheit aufsgedacht ist, weisheit Bon. schl.* 25. 4) *entschlufs Bon.* 70[26]. 5) *berâtschlâgung Barl.* 16[25], *Nib.* 374, ze râte gên *sich berâten Nib.* 1039, mit gerâteme rât *ex prœresi Strasb. StR. II,* 13 *Sch.; râtsversammlung Barl.* 9[19], *Bon.* 9[37]; *râthaus.* 6) *anschlag, verrât Trist.* 14704, *Barl.* 125[5], *Nib.* 3701. 7) *râtgęber Herb.* 144, *Trist.* 8630; *râtmann Reinh.* 1528. — ze râte wërden *G. überlęgen, sich berâten, beschliesen Iw. s.* 131, *Nib.* 4011. — rât wirdet *GPS. wird versorgt, besorgt, abgetân, geschâht:* min wërde rât *mir sei zu hëlfen, ich sei zu retten Wig.* 5183, *Nib.*

5060*d*, dër rede wirdet vil guot rât *diſs soll mir keinen gröſsen kummer machen* 10147, mines leides wirdet rât *ës hat ein ende* 7979, dës ſêle wurde guot rât *Ottoc.* c. 153, *Iw.* s. 44, 174, 69 (*vgl.* ſîner ſêle rât ſchaffen *zum wól seiner séle mildtâtige stiftungen machen Reinh.* s. 333); dër nôt wirt iu buoȝ unde rât *Iw.* s. 130; ſwie ſîn darnâch wërde rât *wie auch der auſzgang sein möge Wig.* 381, *vgl. Barl.* 354[24], wende daȝ des lieben mir mit leit iht wërde rât *daſs ës nicht durch leid verdrängt wçrde MS. I*, 162*b*, *vgl.* 13, 33, 79*b*, 110*a*, *Diut. II*, 84, *Iw.* s. 116. — rât iſt *GSP. ës kann dafür gesorgt wçrden* (*mit bald nicht mér gefülter ironie: man kann sich danach umsëhen, ës fâlt einem, DP.*); *ím kann abgeholfen, ës kann umgangen, vermiden wçrden Nib.* 6335, 130, 220 [*Otfr. II*, 6, 94, *III*, 21, 31], dô was man min wol rât *dâ entbçrte man mich leicht Ottoc. c. 67; mit folgendem négativen subjunctívsatze:* dëm iſt deheiner ſlahte rât ërn müeȝe in beſtân *Wig.* 1939. — rât (guoten rât) tuon *óder* ze râte tuon *GSDP. só tún daſs fúr jémand der sache rât ist Nib.* 2793, 4333, *ím abhülfe verschaffen Iw.* 3422, *Nib.* 3968, *vgl. nhd.* rât ſchaffen. — rât, guoten, lihten rât haben eines d. [ës geråten *Wstb. Btb. VII*, 117, 165 *ad* 1332, *Mon. boica VII*, 163 *ad* 1329, *XVIII*, 58 *ad* 1309] *entw. genug hâben* (*irónisch, zu vil hâben*), *óder s. v. a.* ſich eines d. getrœſten *ës zu entbçren wissen, ës nicht nótig hâben, ës lassen, ës aufgçben, lós sein, nicht wollen Nib.* 3741, nune hân ich ſîn deheinen rât *Iw.* s. 215, ër wil niht haben rât ër (ërn) bringeȝ *ër will es durchaufs bringen Kuteb.* v. 1728, ze ſëhene het ich dës niht rât *muſste es durchaufs séhen Bit.* 3924, ſo wil er ir ze wibe haben rât *davon abstéhn sie zum weibe zu hâben Iw.* 4495.

rat-ber *stn. karre* (*gerula Voc.* v. 1482), *vgl.* radeber.

râte *swm. níderd.* geråde: *was zum frauenschmucke gehört RA.* 568.

rate *swm.*, raten *stm. râden, agrostemma githago L.* (*Fr. II*, 81c), *trëspe und unkraut überhaupt, zizania, lolium Sum.* 49 (râten? *MGB.* 45*a*).

rætelniſſe *stf. râtsel.*

râten *prt.* riet *anstiften, bereiten, parare Nib.* 4150, 5056; *mûtmáſsen, râten, über eine ungewisse sache seine mûtmáſsliche* (*grundlóse*) *meinung abgçben; consulere, suadere* (*mit der hinsicht auf ein noch ungewisses gelingen, vgl.* geråten): daȝ ſî ir râte hër ze mir *Iw.* s. 338, dës ich iu râte bliben *zu bleiben Nib.* 5889, 153, dër umb dîn lëben râten ſol *dçr dâ wó es das lçben gilt râten soll Bon.* 90[36], einem geråten ſîn *ím mit rât beistéhn Mederer Ingolst.* 94 *ad* 1403; *mittel, hülfe schaffen, anwenden Trist.* 1555, *anstellen* 15136; ſîner ſêle râten *consulere animæ, zum heil seiner séle mildtâtige stiftungen machen.* — r. an einen, an eines lîp *feindliches gégen ín im sinne hâben, ím schilde fúren, ím nachstellen* (ſwër an daȝ riche rætet *ein reichsverräter Augsb. StR. bei Freyberg* s. 68) *Parz.* 130[30], *Bon.* 90[42], *Nib.* 7666, 8180, *Parz.* 130[3], *SwSp.* c. 228 [anarâti *schâdenstifterei, nichtsnutzigkeit Otfr.*]; r. ûf einen *Nib.* 3968.

râten *prt.* râtete *entråten* (geråten, rât haben eines d.) *Tit. VIII*, 115.

rât-gëbe *swm.* (râtgëbin *stf. MS. I*, 14) *consulent, râtgçber Trist., Mon. boica III*, 360; *sendtor, râtshërr Augsb. StB. Sm. II*, 12.

rât-genôȝ *stm. dçr am râte teil nimmt Karl* 36*b*.

rât-geselle *swm. sendtsmitglid Ob.* 1267.

rât-hart *adj. locuples.*

ratich *stm. radix Voc.* v. 1419; *rettig, raphanus Sm. III*, 153.

rætiſch, rætſche *stn. râtsel, ænigma*

Diut. III, 218, *Alxd.* 1058 [râtiſca *Gl. rhen.*, râtuſſa *mons.*, *propositio Doc. I*, 231, *problema Gl. herrad.* 186*b*, *conjectura* 186*b*; râtiſcôn, râdiſſôn *comminisci*, *conjicere Gl. Sm. III*, 150].

rât:lôs *adj. unbebaut*, *incultus* (*Pict.*).

rât:man *stm.* (*pl.* :liute) *senátor Trist.*, *Straszb. StR. II*, 2 *Sch.*; *schiedsmann* (*MS. II*, 134).

rat:schîbe *swf. kúgelscheibe*, *trochus Gl. Sm. III*, 309.

rætſel (*ahd.* râtiſal) *stn. mathesis Gl. bern.* 223*a*; *ænigma* (rætiſche).

rât:stat *stf. dinghof*, *mallum*; *handelsplatz* (*nach Sm. III*, 48 rad:ſtat, *wohin die wáren blós zu wágen*, *nicht zu wasser gebracht węrden können*).

ratte *swmf. die ratte*, *frz. rat* (*Gl. jun.* 271).

ratte *prt. v.* retten.

rætunge *stf. das ráten*: bœſiu r. *suggestio Mone* 237.

rât:vrâge *stf. consultio Trist.* 9710 (*Sum.* 3).

rât:vrâgen (*ahd.* râtfrâgôn) *sw. consulere* (*Doc. I*, 231).

rât:wiser *stm. secretarius*, heimlicher.

ratzen *prt.* razte *grassari*, *räuberisch entreiſzen Frid.* 200 (*vgl.* ræʒe, retten); — *rasseln Bon.* (*Ob.* 1268).

rauch *fúr* râche *Troj. f.* 46, 82; raum *fúr* râm *Heldenb.*; raumen *fúr* râmen *SwSp. c.* 231; raut *fúr* rât *Troj. f.* 66.

râve *swm. sparren*, geſper *Leiensp. II*, 39, *St.* 254, *Fr. II*, 82*a* (*tignus*, *tigillum*, *luctans*, *asser*, *pl. caprinus*, *frz. chevrons Gl. Sm. III*, 58, ravin *laquearia Doc. I*, 231); *baumstamm dęr als zimmerholz zú einem sparren verwendbár ist*; *jéder waldstamm dęr ungefár 7 — 8 zoll am untern ende*, 24 — 36 *fúſz hóhe hat* [*ahd.* giravoti *contignatio Doc. I*, 213. *vgl. ags.* hrôf *culmen*, *tectum*].

râvit, *g.* -ites *n. streitroſs* [*v. román. raver rennen*] *Pf. Ch. f.* 55, 87, *Mar.* 201, *Ottoc. c.* 72, 106, *Wig.* 1636 [*En. Müll.* ranit].

râwe *s.* râ.

râwe [*ahd.* râwa *Notk.*, *danęben* râwi] *stf. rúhe* (ruowe) *Pf. Ch.* 1077, *Nith.* 29[3], *Gen.* 127*a*, *Diut. II*, 141, 143 (*im reim auf* blâwe; 145, 165 *stéht* ruowe), *Fundgrube* 204 [*vgl.* rau *quietas sc. leges Gl. Sm. III*, 2].

râwen (*ahd.* râwên, *vgl.* ruowen) *prt.* râwete *rúhen*. gerâwet ſîn *úberhóben sein Mon. boica IX*, 143 *ad* 1319.

râʒ *stm.*, râʒe *stf. hónigwábe*, *hónigseim* (*bei Adelg und Fr. II*, 126*c* rôſz; *afrz. rée*, *frz. rayon de miel*) *MS. II*, 154, *vgl. Gramm. III*, 464.

ræʒe [*ahd.* râʒi, *vgl. góth.* vratôn *géhn*] *adj. schneidend*, *scharf*; *eine schneidende empfindung verúrsachend*, *scharfbeizend*, *ätzend*, *zusammenziehend* (ræʒer wîn *frischer Walth.* 106[21]), *streng*, *hitzig* (*Iw. s.* 200, 201), *derb*; *durchdringend*, *hëll*, *stark* (*vom schalle*); *hitzig*, *asper*, *mútig*, *auf seinen mann*, *seinen zwëck lósgéhend* (den vrëchen unt den ræʒen *Troj. f.* 299), *eilig*, *schnëll*; *lüstern* (*St. I*, 260); *räuberisch*; *rásend* (*Pez*).

ræʒe (*ahd.* râʒi, râʒin) *stswf. schärfe*, *acrimonia*, *atrocitas Altacher pred.* 5[41]. — ræʒen *sw. incitare Voc. v.* 1455. *vgl.* reiʒen.

re- *fúr* er-: rebarnuſſi *revelatio Gl. lips.*. rerben *fúr* ererben *MS. II*, 217, ſi rebeiʒten, wir rebeiten *Nib.* 1924, niemen rewërben 237, ër revarn 3930.

rê (*ahd.* hrêo) *g.* rêwes *m. und n.* (*pl.* rêwir) *leichnam*, *leiche Wig.* 10133, *HErnst* 1251 (gebalſemt wart ſîn junger rê *Parz.*); *leichenbegängniſs* (*funus Gl. trev.* 3, 18), *begrábniſs Fdgr.* 180[44]; *tótenbáre Nib.* 4119, *Klage* 817; *tód*: des tôdes rê *der tód Wilh. I*, *p.* 25, *Eccard scr. III*, *col.* 1476, 1500 [*vgl. ahd.* rêlîh *funebris*, *funestus*, rêleita, rêtuocha, rêtuldi *exequiæ*, *Lacher* 54].

rēbe *swm. und f. ranke*, *rębe* [*ahd.* rēpakerta, rēpatorſo *rębschoſs*, rēbepērd *traube*]; *pl. weinpflanzung* [*vgl.* hirnrēbe].

rëbe-künne *stn. genimen vitis* (*Schm.*).
rëbe-mânôt *stm. februdr* (*RA.* 894, *Ob.* 1272).
rëben *sw. bewęgen, rûren.* ſich r. *RchtB. v.* 1332 [*vgl. bair.* rebig *rûrig*].
rëben *prt.* rëbete *verwirrt sein, träumen, frs. réver* Herb. 9794, 757.
rëben-blat *stn. pampinus Sum.* 13.
rebenzen *MS. II*, 212*a*.
rëbe-seil (reff.) *stn.*, rebe-ſnuor *stf. bindfäden.*
reb-igel *stm.*: ein r. daſt ein ros *Kindberheime Diut. I*, 314 (*Ob.* 1273).
rëch? *adj. grâde* [ſi varnt wol ze gerëche Herb. 2158].
réch *prt. v.* rihen *MS. II*, 200.
rêch *g.* rêhes *n. réh, dorcas MS. I*, 169 [rech: vrech *Uolr. Alxd.* 55 *a.m.*].
rêch-bec *g.* bockes *m. réhbock Troj. f.* 214, *vgl. MS. II*, 214.
rechne *swm. egge, rechen, harke* (houwe *Sum.* 14, *Gl. Sm. III*, 14, *instrumentum rusticanum et dentatum, quo paleas removent a granis Conr., rastellum Gl. trev.* 18, 11, *verriculum Gl. jun.* 282).
rëchen *prs.* riche *prt.* rach *susammenzichn, von allen seiten hëransiehn*, trëchen [berëchen *behäufeln Diut. III*, 37].
rëchen *prs.* riche *prt.* rach *pte.* gerechen [*ahd.* hrëhhan, *góth.* vrikan *treiben, betreiben, vertreiben, verfolgen*] *AS. ulcisci, bôses mit bôsem erwidern, ëtwas als grund brauchen um leid zu tún* (ſinen anden rëchen *MS. I*, 157, *vgl. II*, 174, ſinen zorn r. *Alxd.* 2181, *Wig.* 7052, ſinen haz r. *Herb.* 4536; — ob ir hânt rëchennes muot iuwer laſterlichen ſchande *Troj. f.* 283; daz er rëche ſinen tôt *Wig.* 7173; waz rach er an den buochen? *wofür nähm er rache an den büchern, daſs er sie durch solche unmäre entstellte Trist.* 8626); *AS.* an einem *in für ein vergéhn bestrafen Iw. s.* 41, *AS.* an eines hals und lip *Alxd.* 3910. *AP. sich óder einem andern durch erwiderung erlittenen übels genugtúung verschaffen Iw. s.* 98; ſich *óder* einen an einem r. *sich óder einem andern von einem genugtúung verschaffen Iw. s.* 161, ſich r. *bôses tún Georg* 5242.
rechnen *sw. sammeln, susammenkarken* (*Gramm. II*, 26). recheln *bezeichnet eine árt zu fischen* (*Sm. III*, 15).
rechen (recken) *prt.* rechete (*Pf. Cu. v.* 3365), rahte *richten.* ûf gerechet *aufgerichtet Karl* 2922. quam gein in geraht *inen entgégen Herb.* 8008.
rechnen [*für* rechenen, *góth.* rahnjan *Gramm. II*, 167, 168] *prt.* rechnte *bereiten, sürüsten, præparare* (*Diut. III*, 78, 137, *Sr. II*, 264); *aufsrechnen; rechenschaft ablęgen; investigare;* zellen, *anschlägen, aufzälen, erwägen Mor.* 35*a*, *Trist.* 11182; *dárlęgen, sägen Pf. Ch. v.* 3365. ze künde r. *Parz.* 22692. die künneſchaft r. *Iw. s.* 39 [*ahd.* arrehhan *explanare, edisserere Doc. I*, 202]. — rechenunge *stf. rechenschaft Barl.* 369[2], *dispensatio Doc. I*, 231.
rechner *stm. eine árt von naturälzins Mon. boica XXIII*, 60 *ad* 1326, 414 *ad* 1436, 594 *ad* 1479.
rêch-kiz *stf. weibliches réh, capriola* (*Sum.* 48).
rêch-kelbelin *stn. réhkalb Barl.*.
rêch-muoter *stf. caprea.*
recke [*ahd.* hrechio, *vgl. góth.* vrikan *agitare, pellere; nïderd.* wrack *aufzwurf*, *vgl. das schimpfwort* rękel] *swm. vertriebener dęr in den dienst eines fürsten gęht, fremdling* (*Mar.* 202), *dęrjénige dässen beráf waffentáten sind, παλαίμων, vaillant, ein an gröſse der leibesgestalt óder an gröſse der hêrshaftigkeit über andre hervórragender mann, gewaltiger held MS. II*, 63, *junger mann, mann überhaupt im besten sinne.* — *Mar.* 201 *heiſsen die heil. drei könige* recken, *MGB.* 19 *die mörder des königs Erich, Bon.* 24[7] *der löwe, und AWäld. III*,

91 *im spotte der écsel. vgl.* Ben. hannœv. magaz. 1820, *sp.* 481 *bis* 492.

recken [*góth.* rakjan; *W.* riku *rego*] *prt.* racte, rahte *geráde machen, strekken, aufszdénen, aufszstrecken, hervórrágen machen, ital. recare;* reichen, *dárreichen* (die hant r. *mit handschlag bekräftigen* Wstb. 458, ſi ûf r. *s. v. a.* ſicherheit gëben Frib. Trist. 1821; mit gerahter hant Münchner StB. *v.* 1455, mit ûf gerahten henden Wig.); sieken [*ein schiff* St. *I*, 265], *fest anziehn* Wstb. Btb. *VI*, 98; (*metonymisch*) *mit aufszstreckung, anstrengung der hände, arme, glíder berûren, zeigen, gëben, bewëgen, verrichten* (Mon. boica *I*, 443, *RA.* 157); *aufszeinandersetzen, aufszfúrlich hërságen, dárlëgen* (rechen) Kais. 75c, *MS. II*, 173 (*vgl.* errecken, gerecken). — ûf reckendeȝ hâr *sich empór richtendes, steifes hár.* geract *extentus* Gl. Sm. *III*, 40. ûf geract *aufrëcht* Sm. *III*, 39 [*vgl.* rahchinza *baga* Diut. *II*, 337; *zuweilen erscheint bei* Notk. *u. in* Gl. Sm. *III*, 41 *ein* ei, ee, é *in dem worte* (urreechida *diaphonias*, framreiccharra *translatores*) *was einen zusammenhang mit* reichen *vermúten läſst*].

recol-ter, recholdir *stm.* [dër *δένδρον*] *wachholder* (Gl. Sm. *III*, 42, *I*, 455].

rëde *swf. stb.*

rede (*ahd.* redi; *vgl.* rade), rede-lich *adj. bekende, hurtig, aufszrichtsam* [*vgl.* ungiredîro *tardior* Gl. Sm. *III*, 49].

rede (*ahd.* redia, *góth.* rathjô) *stf.* (*ἀριθμός*) *ratio: grund, úrsach* (durch wëlhe rede? Barl. 210); *bedingung* (ûf die rede *unter dër b.* Ob. 1281; *vgl.* Otfr. in thia redina, after theru redinu); *vernunft; berátung* Nib. 3473; *vertrag, sûne; sermo, loquela, das was man ságt* (von dëm ich die rede 'alles was ich euch erzált hâbe' habe *Iw. s.* 296); *insbes. úble nachréde, klágeréde, verleumdung* (valſchiu rede Bon. 358, Wig. 7); *das was bedâcht wird, wovon die réde ist, die sache, tât* (diu rede iſt ûȝ ir wëge gar *Iw. s.* 30, dër rede iſt alſô ës *verhält sich só* Wig. 2604; alſ ëȝ der rede niht ſolde ſîn *als wenn nichts geschâhe, heimlich* Trist. 2306). ze rede ſetzen *verklágen* Strassb. StR. *III*, 285 Sch.. ze r. wërden GS. *von étw. sprëchen* Sr. *I*, 266. in rede ſtên eines d. Diut. *III*, 53. rede gëben *rechenschaft ablëgen* [*ahd.* reda ſezan, gëltan, tuan, argëban]. — mit rede *só. wie ës rëcht und billig ist* anm. z. Wig. 1605. ûf die rede zu *disem swëcke* Wig. 2563 [grede erzâlung Herb. 17803].

rede-bære *adj. wovon zu réden ist.*

rëde-biutel *stm. múlbeutel, pollitridum, taratantula* (Nicol.).

rede-gëre *adj. affabilis* Kchn. *p.* 175.

rede-gëlt *stm. hónorár des sachwalters* Ob. 1281.

rede-genôȝ *stm.*, **rede-gesellе** *swm. dër sich mit einem unterhált MS. I*, 106, *vgl. II*, 60.

rede-haft *adj. vernúnftig, geordnet; dër die rédegâbe hat, beredt* Trist..

rede-hûs *stn. ein besondrer ort óder plats in einem klóster, dër zum conversieren mit laien bestimmt ist* (Sr. *I*, 266).

rede-lich (*vgl.* rede) *adj. vernúnftig, rationabilis, gebúrlich Iw. s.* 239, Mon. boica *XXIV*, 640 *ad* 1439 [*vgl.* unredilîche *irrationabiliter* Notk. *ps.* 7, 17]; *beredt, rédsælig; rëchtmáſsig, tüchtig* (*vgl. Iw. s.* 6524), *hinreichend* Wstb. Btb. *VI*, 188. — redelîche *adv. auf eine gebúrliche weise Iw. s.* 74, rëhte und red. Barl. 317.

redeloht *adj.* (*von sporn*) *mit rádern versëhen* Nith..

rede-lôs *adj. klágelós.*

rëden *prs.* ride *prt.* rat *pte.* gerëden *cernere, secernere, sichten, cribrare* (Conr.), *durchsíben, durchbeuteln, durchsehen* Pictor. 324a. *pte.* ûȝ gerëden Fz. *II*, 83a. — **rëder** *stm. cribrator, mlat. abrotator Voc. v.* 1482 [Otfr. *IV*, 13, 31; *vgl.* ritern; *fér-*

ner das góth. rathjan *prt.* rôth *numerare;* rathizo *facilius*].

REDEN (*ahd.* rediôn, redinôn) *prt.* redete retto reite *réden, ansprëchen, die anklágeréde halten, zur réde setzen* (HLTS). nâch der ſuone r. *zur auſsónung zu beréden ſúchen* NIB. 8516. an reden *anfangen zu réden* BON. 95^{53}. — *ptc.* gerét BON. 84. — REDInen (*ahd.* redinôn) *sw. réden* GEN. 84. — REDenære *stm.* (*ratiocinator* GL. *SBLAS.* 37*a*) *wortfúrer einer gemeinde, concionator* (GL. TREV. 13, 20) KAIS. 62*c*, WSTR. BTR. *VI*, 117, *fúrſprëcher; ſchwätzer.* — redenunge *stf. disputatio Doc. I*, 231.

rëder *stm. rhéder, ſchiffer* FRIB. TRIST..

REDE-BÆTE *adj. disertus* FLORE 38*b*.

REDE-RÎCH *adj. rédeſælig, beredt, gewant* TRIST., *MS. I*, 105.

REDE-SAM *adj. ſpitzfindig* (*Voc. SEC. XV*).

RÎDE-SIP *g.* ſîbes *n. stb, capistrum Voc. v.* 1482.

REDE-SPÆNE *adj. disertus* ANNOL. 275, PARZ. 55*a*, *vgl.* NIB. 8124.

RÎDE-STAF *g.* ſtabes *m. plodapsis, rotabulum* (SUM. 15), *taratantara, baculus movens triticum ad molarem* GL. SM. *III*, 54.

RÎDE-ZUOBER *stm. ein gefâſz das beim męldurchbeuteln gebraucht wird* HEUM. *OPUSC.* 251.

RÎ-DULde *stn. leichenfeier* (SM. *I*, 366).

RÎF (*ahd.* hrêf) *g.* rëffes *stn. und m. leib óder gerippe und bauch des menſchen, mlat. revus* (FR. *II*, 82*a*), *bârmutter, uterus, venter* (LACHER 54). — *árt geſtelles von ſtáben óder brëttchen fúr laſten die auf dem rücken zu trágen ſind,* meiſe, *clitella Voc. v.* 1429, DIUT. *II*, 237 [burd-ref *pera* TAT. LUC. 22, 35, 36]; *ſaumſattel* DASYPOD..

rëfënter, rèbenter, rêvendal *stn. refectorium, gemeinſchaftliches ſpeiſezimmer im klóſter, klóſterliche gemeinde, convent* MON. BOICA *V*, 525, *XII*, 166, ÖFELE *I*, 586, BERHT. 396 (FR.).

REFſen *prt.* rafte *raffen, rapere, ital. arrappare.*

refloit, reflet *reflectum: geſang mit refrain, kérreim, wie beſonders balláden hâben* TRIST..

REFſen *prt.* raffte ἁρπίζειν, *mit der rûte ſtráfen, züchtigen, schëlten* BARL. [den faſhanen refft er mit vliȝe WIGAM.; *vgl. ahd.* raffunga *virga RA.* 680].

regel *f. regula SM. III*, 64. [*vgl. ahd.* hregil *haut, gewand: vgl.* rigel.]

regelære *stm.*, regel-prieſter, *canonicus regularis* (PEZ).

regel-hûs *stn. ein klóſter, eine gemeinde, wëlche nach gewiſſen ſatzungen lębt* (WSTR. 464).

REGE-LIET *stn.* GRAMM. *II*, 505.

rëgen (*prs.* rige) *prt.* rac *ſich aufmachen* WARTELM. 197. gerëgener (gerëhener) *aufgerichteter* FDGR. 116^{3} (GRAMM. *II*, 53).

rëgen (*góth.* rign *stn., ahd.* rëgan) *stm. ręgen, pluvia; tránenſtrom* WIG. 9994 [daȝ gerigene ręgenwëtter WELTENDE WACK. 22, *ahd.* claft-rëgan *imber Doc. I*, 207].

rëgen (*ahd.* rëkanôn) *prt.* rëgente *ręgnen* BARL. [pirëginôt *complutus Doc. I*, 231].

REGen [*auſs* rag-jan; *ahd. auch* reginôn u. regiſôn] *prt.* regte (*ægre movere sc. rigidum quid*) *antasten, berûren* MASZM. DENKM. 28; *bewęgen, ręgen* TRIST. 848; *zeigen* [*vgl.* rehter *rigidus GL. SM. III*, 65; — *góth.* raginôn *regere, richten*]. — reger *stm. beutelſchneider* STRASSB. *StR. c.* 102.

rëgen-RÆME *adj. pluviosus, ręgnerisch ASTROL. p.* 29.

rëgen-BOGE *swm. himmelsring, iris* FRID. (*WILH. I*, 107): ſetzen ûf den rëgenbogen *einer gróſzen gefâr preis gében* BIT. 2016, bûwen ûf den r. *eitlem, vergänglichem nachtrachten* FRID..

rëgen-GÜSSE (*ahd.* -guſu) *stn. ręgenguſs.*

rëgen-RUNSE *stf. candl, rôre durch die der ręgen abläuft* OB. 1284.

rëger (*ahd.* hregaro, regara) *swm. reiher, ardea.*

regiſter-buoch *stn. prótokoll* Ob. 1284.

rënen? (*prs.* rihe *prt.* rac) *aufrichten* Fdgb. 116³, *vgl.* rëgen.

renſe *swf. záher speichel, schleim, qualster.* — rehſen *s.* rahſen.

rënt *adj.* (*góth.* raihts, *lat. rectus*) *grâde* (*nicht schief*), *gerëcht* (*MS. I*, 157, *II*, 111); *gesetzmáſsig; warhaft.* der rëhte (*als subst. gebraucht*) *dẹr gerëchte sache hat* Wig. 2773. daz rëhte *s. v. a.* daz rëht: einem vor gerihte ſînes rëhten hëlfen *für in zeugniſs ablẹgen* Augsb. Stat. c. 805. an dem rëhten ſitzen *zu gericht sitzen* Bair. LR. *f.* 128. zem rëhten hangen *vór gericht anhängig sein* Ob. 1275, den rëhten nâch volgen *vór gericht erscheinen.*

rëht *stn.* 1) *dasjénige was einer persón óder einem dinge vermóge eines innern óder äuſsern gesetzes óder auch vermóge gëltender sitte gebúrt* (gnâde iſt bezzer danne rëht Iw. *s.* 19, einem d. rëht tuon *ës rëcht machen, im sein rëcht gẹben*, einem ze rëhte komen *grâde für in passend sein* Nib. 4951, ze rëhte haben *für gebúrlich erachten* Bon. 37⁵⁰, iu ſol hie iuwer rëht geſchëhen *schande und schmählicher tód* 230, *vgl.* Wig. 2619); — durch rëht *weil ës gebúrt* Barl. 456, ze rëhte *so wie es gebúrt MS. I*, 154, *II*, 253, Troj. *f.* 134 [ze reiht], bi rëhte *id.*; mit rëhte *ganz nach gebúr* Trist. 1616; nâch rëhte *gemâſs dẹm was gebúrt* Barl. 2378 (nâch ſînem r. Wig. 683), von rëhte *zufolge dës was gebúrt, rëchtmâſsig, von rëchtswẹgen, mit grund* Wig. 160, Trist. 4009, wider dem rëhte *dẹm was gebúrt zuwider* 196; — *dasjénige wozú man verpflichtet ist* (daz iſt min wille und min rëht Iw. *s.* 275, *vgl.* Wig. 3443); 2) *der stand zu dẹm man gehórt* (ieglich man ſol ſîn r. bewarn *bei seinem stande bleiben* AWild. III, 202); 3) (rëht, gerihte) *die aufzstattung eines hófs an gerâtschaften, vih, speisevórrâten u. s. w.* Mon. boica X, 65, 506, XVIII, 244 *ad* 1391; 4) *die gerëchte sache* Wig. 9912; 5) *was jémand vór gericht in seiner sache beizubringen hat* (ûf rëht *auf daſs rëcht wẹrde*, ſîn rëht nëmen *sich nicht auf einen vergleich einlassen* Strassb. StR. III, 39 Sch., r. gëben u. nëmen vor einem *disen als competenten richter anerkennen* Ob. 1275, rëhtes wider wësen *gerëchtigkeit versâgen*, rëhtes gebroſten wërden *sie nicht erlangen können*); 6) *was in bezug auf eine sache óder ein vergéhen rëchtens ist, richterlicher aufzspruch* Rupr. RchtB. *b.* Wstr. Btr. VII, 172 (r. ſprëchen *über einen rëchtsfall seine stimme gẹben* Mon. boica XXIII, 226 *ad* 1378); 7) *privilégium*; 8) *schwúr, reinigungseid* (ſîn r. tuon *in leisten* Strassb. StR. II, 146, 147 Sch., einẹs r. nẹmen *in einem abnẹmen* Augsb. StR. *f.* 109 Kr.); 9) *pl. s. v. a.* gewonheit SwSp. c. 44; 10) *gericht, versammeltes gericht, gerichtssitzung, gerichtshandlung* (ze rëhte ſîẹn *judicio se sistere* Barl.: ze rëhte *vór gericht*, mit rëhten oder âne rëht *bei einem gericht óder auſser einem gericht III*, 212 *ad* 1362); 11) *gebúr, abgâbe, sportel*; 12) *strâfe.* — *rëchtsbúch* (Trist. 13232).

rëhte *stf. gerëchtigkeit* Bon. 5⁵⁰.

rëhte *adv. gerâde* Barl. 69, *rëcht, genau* Alxd. 315, wirt ſî rëhte ir meiſterinne Iw. *s.* 68, ſo rëhte wole 11, r. alſ Trist. 25. rëhte tuon *sich ans competente gericht wenden* (Wstr. 465).

rëhte-bot *stn. lâdung vór gericht zu erscheinen.*

rëhtekeit *stf. gebúr, ére; gerëchtigkeit, unschuld, gerëchte sache* Bon. 74.

rëhte-lòs *adj. des* rëhtes *beraubt, exlex vel de jure vel de facto. ein solcher konnte nicht vór gericht sein rëcht verfolgen, nicht testieren, keinen reinigungs- und keinen zeugeneid leisten* SwSp. c. 37, 374, 386, SSp. I, 51, Augsb. StR. *f.* 96 Kr..

rëhten *prt.* rëhte *gerëchtigkeit handhâben MS. I,* 103; *vór gericht streiten; terminare judicio Ob.* 77. — rëhtære *stm. gerichtsbóte, pedell.* — rëhtunge *stf. was einem rëchtmáſzig zûkommt, gebúrt; régel, commandó; privilégien* (*Fr. II,* 97*a*).

rëht:gërn? *adj. justus Doc. I.*

rëht:haft, rëht:lich *adj. gerëcht* [*ahd. auch* rëhtwiſigo]. rëhtlichiu wer *proceſs Ob.* 1278.

rëht:meiſter *stm. ICtus, jurist Ob.* 1274.

rëht:schirmer *stm. beschützer der gerëchtigkeit Weltende Wack.* 23.

rëht:tac *g.* tages *m. gerichtstag Mon. boica II,* 100.

rëht:vertec *g.* -iges *adj. rëchtmáſzig dafúr erklárt* (*SwSp. c.* 219), *rëchtschaffen, rédlich, ächt* (*Fr. II,* 97*c*). rëht:vertigen *sw. gericht halten, nach dem rëcht óder gesetze richten, vór gericht láden Augsb. StR.* 130, *verklágen Leiensp. I, p.* 31, *úberfúren SwSp. c.* 199, 246, *bestráfen; beweisen daſs ëtwas den gesetzen und dem rëcht gemáſz geschéhen sei, justificare Biht.* 47 (*Hlts* 1521, *Arnoldi Btr. z. dtschen gloss. s.* 35).

rëht:veste *stf. rëchtschaffenheit.*

rei? *MS. II,* 79*a.*

reichen *prt.* reichte *sich auſzdénen, erstrecken, pertingere;* (*trs.*) *durch auſzstreckung des armes óder der hand nęmen, auſz der entfërnung hęr nęmen, hólen* (*St.*) *Mon. boica V,* 221, *Trist.* 7192 (*vgl. Nib.* 7797 reichten für die banc); *erreichen; durch auſzstreckung der hände dárbieten, gęben.*

reide *stf. das kräuseln, das kraus sein Wilh. I,* 38. — *vertibulum, reiber, womit die fënster angemacht węrden Voc. v.* 1482.

reidel *stm. prúgel, knüttel.*

reidelëht, -oht *adj. kraus, crispus Parz..*

reiden (*W.* rîdu) *prt.* reidete *dréhen* (dar nâch kunde ſich diu ſunne wol an ir zirkel r. *Tit.*), *zusammendréhen; námentlich die háre dréhen, kräuseln* (*vgl. Ob.* 1260).

reie, reige *swm. chorus, reihe, series; die anstellung mérerer zum tanzen und das tanzen sëlbst bis man sich neuerdings anstellt, die tour;* an einem reigen gên *Diut. I,* 386; *tanzweise, tanzlied, lied Ob.* 1287.

reien, reigen *sw. choreisare, tanzen MS. I,* 200, *II,* 56, *Ben.* 184, *Renner* 1648. ër turnieret unde ſtiehet, ër reiget unde tanzet, ër zieret unde pflanzet, ër machet vrô und machet geil *Müll. III.*

reif *stm. geschlungenes seil, riemenwërk, band* [*funis, funiculus, rudens, lorum Gl. Sm. III,* 60; *vgl.* reiphari *tortor,* dio:reif *jugum,* afterreif *postela,* chinnereif *submentile,* ſtëgareif *stapha, distula, strepa, frz. estrive ib.*]; *reifen* (*Nith. rosenkr.* 3); *band um ein faſs* (under dem reifen *auſz den ganzen fässern und nicht in kleinere máſze verteilt Mon. boica II,* 105); *einfacher fingerring óne knopf óder stein; altfränk. reipus, symbólischer kaufpreis einer braut,* morgengâbe *Ob.* 1287, *RA.* 425, 67; *úberhaupt umschlieſzendes zusammenhaltendes band* (*circulus fundæ, c. dierum Gl. Sm. III,* 59; got iſt ein endelôſer reif um alle ſine hantgetât *Bon. vorr.* 10).

reigen *sw.* = regen, *rütteln Sm. III,* 68.

reiger (*ahd.* hreigiro) *swm.*, reigel *stm. reiher Frib. Trist.* [*Fr. II,* 83*b*; *ahd. auch* heigero *ardea Diut. II,* 232, *alcedo Gl. emmeran.* 412, *vgl. ital. aghirone*].

reigieren *sw. regieren Mon. boica XX,* 219 *ad* 1424, *Voc. v.* 1419.

rein (*W.* hrînu *tango*) *stm. rand* (ze reine *angrenzend, contiguè, nęben*); *abhängiger rand eines ackerstücks; úferhang, damm, dęr gégen ein wasser-, bsd. fluſsbett abhängige rand des hóhern terrains* (bi des mers reine *Mar.* 133, an eines ſtades reine *Diut. III,* 98, *Mar.* 133), *gades Conr.* (*Hlts* 1541); *grasstreife als grenze von ackerstücken; raum zwischen zwei nachbarshäusern Schles.*

LR. I, 45, 4, 6, 7; *veraltetes verlassenes flußbette.*

REIN *stm.*, reine *swm. admissarius, zuchthengst, beschâler* [*ahd.* hreinno; *ital. guaragno*].

REINate: diu êrde ist der andern êlemente reinate unde ein druffene *Meinauer naturl. f.* 293*b*.

REINE (*ahd.* hreini, *góth.* hráins), reinec=lich *adj. und adv.* (*Iw. s.* 199) *aufsgesichtet* [*vgl.* κρίνειν], *rein, lauter, klâr; óne falsch, heilig, hêr, untâdelhaft, treu, lieb, schôn Wig.* 2159, 1338, der eit wær doch vil reine *Wilh. I*, 43 [*vgl. fränk.* chrêne=crûda *herba pura RA.* 110].

REINE (*ahd.* hreini) *stf. reinigkeit.*

REINE *stswf.*, reindel *stn.* (*Voc. v.* 1419) *rostpfanne* (*lebes, cacabus, olla Gl. Sm. III*, 101).

REINec *adj. rçgnicht Med.* (*Ruod. W-Chr.*).

REINE=GRAS *stn. alga Sum.* 54 (*Mone* 239).

REINekeit *stf. reinheit Gotfr. ML. II*, 8, 63.

REINen (*ahd.* reihnan *st.* reinjan) *prt.* reinte (*intrs.*) *grenzen*; (*trs.*) *abgrenzen, teilen Mon. boica II*, 165, *XX*, 533, *die grenze festsetzen* (*Hltz*) *Freyb. Samml. II*, 100, 105; — *nâhern, anhalten, anschmiegen* (dô sî sich mit vasten gegin got gereinti *cum jejunando deo appropinquabat Gl. Wienerl.*). ùz r. (ein guot) *ês aufsgrenzen, aufsmarken; die grenzraine darauſs wêgmachen Mon. boica X*, 300.

REINen (*ahd.* hreinnan, hreinôn *und* hreinisôn) *prt.* reinete *reinigen, frz. rincer Trist., Bon.* 45.

REINeſch *adj. zur sucht tauglich.* r. ros *admissarius* (ſchêl) *Sum.* 48.

REINE=VAN, reinv. *swm. rainfarn, tanacetum L.*.

REINE=WURM, reinw. *stm. rçgenwurm Med.*.

REIN=genôze *swm.: pl. flürgenossen, gültéder zehnthêrren auf gemeinschafflichen óder nachbarlichen gründen Meichelb. Chr. B. II*, 187.

REIN=HART (*d. i.* reginh.) *stm. schlauer rátgçber, beinâme des fuchses* [*ahd.* ragin *consilium, vgl. Lachen* 53; *das alderd.* reineke *ist démin. und würde mhd.* reinze *heiſsen*].

Reins *Remi, Rheims Pez.*

REIN=SAME *stf. reinheit, unbeflécktheit Frid.*.

REIN=STEIN *stm. grenzstein* (*Fr.*).

reis *præt. v.* riſen *Nib.* 8955.

REISe [*vgl. góth.* urraiſjan *excitare; W.* Risu *feror, bsd. sursum óder deorsum; vgl.* rêren] *stf. aufstand, zug* [*vgl. Otfr. IV*, 4, 40, 78], *hérfart, félzug, kriegszug Trist., Sw Sp. c.* 145, 135 (*equitatus Voc. v.* 1419), *zug dçn man unternimmt um eine âventiure zu bestéten Wig.* 1806 (reiſe varn *Wig.* 4224, *einen kriegszug mitmachen Sm. III*, 126); *insbsd. die fart nach Pálästina MS. I*, 142; *die strecke die man nach einer tjoste vorwärts rennt ehe man wider umkért Wig.* 4573; *hêrschâr Nib.* 576.

REISe=BÆRe *adj. dçr das kriegsfâhige alter hat; kriegerisch* (*Sch.*).

REISe=GESELLe *swm. gefârte auf der hérfart Nib.*.

REISe=HÊRre *swm. kriegsfürst Flore* &c.

REISe=kappe *swf. weiter überrock zur reise Trist.*.

REISe=KLEIT *g.* kleides *n. kleidung zur reise Nib.* 5749.

REISe=LICH *adj. einem kriegszuge angemêssen, reisig, wçgfertig Nib.* 2965.

REISen *sw.* (*aufrichten, aufrçgen*) *zu einer gewissen absicht fertig, geschickt machen* (*Pict.* 330), *rüsten, ordnen* [*vgl. Otfr. I*, 4, 21 zit wart thô gireisôt *tempus adductum erat, IV*, 29, 51 sî iz allaz gote reisôt *bereicht alles auf gott*]; (*ahd.* reisôn) *sich erhçben, aufmachen, einen kriegszug unternçmen* (*Ob.* 1289). — reiſunge *stf. machina, machinatio, apparatus, præparatio* [reiſan *aedos*, reiſe *sessione*, reiſunga *casus Gl. Sm. III*, 128].

REISe=nôte *f. marschmusik.*

REISIC *g.* reiſiges *adj. reisefertig* (*ADELUNG*); *zum kriegszug gerüstet, gehörig* (reiſiger knëht *soldât, in den waffen geübter reiter.* reiſic geziuge *kriegsschâr*, reiſic pfërt *kriegspfęrd.* reiſiger ſchade *damnum in expeditione obveniens* (*vgl. WSTR.* 467, *WALLR.* 72).

REIS-LACHEN *stn. lâchen, tûch das auf einer reise gebraucht wird s. b. zu sëlten PARZ.* 52*a*.

REIS-LOUFEN *stn. schwz. die annâme fremder kriegsdienste ône vôrwissen u. genęmigung der gesetzlichen ôbrigkeit ST. II,* 270.

reiß, reit *für* redeſt, redet. — reit *prt. v.* riten, riden.

REIST-HOLZ *stn. emunctorium GL. BASIL.*.

REIT, reite *n. s. v. a.* gereite *instrument, supellex.* — reit *g.* reides *m. wirbel* (*z. b. vôr den fënstern*), *vertibulum* (*FR.*).

REIT, reide (*W.* rîdu) *g.* reides *adj. kraus* (*crispus*), *lockicht:* ir hâr was reit unde lanc *WIG.* 7713, *vgl. MS. II,* 6, 61, *WILH. I,* 34, 38, *TROJ. f.* 21, 118 [reidemo *crispanti GL. HONS.*].

REIT-BRÛN *adj. dęr glänzendes ôder braunes lockichtes hâr hat.*

REIT-BUOCH *stn. rechnungsbûch, registrum Voc. v.* 1419.

reite *prt. v.* reiten *und v.* reden (*NIB.* 4256).

REITE *adj. bereit, ordentlich, rëcht TROJ. f.* 142 [*arme und reiche sind vôr dem wëltrichter* al ëban reiti *für gleich vil gerechnet OTFR. V,* 19, 99].

REITE, reit *adv. alsbald, bereit, schôn* (gereite) *MS. II,* 212.

REITE *stf. unternęmung, sumâl kriegerische, feindliche, einfall HERB.* 10957 [reita, herireita *expeditio equestris, turma XLII clypeorum LEG. RIP. LXVI, BAJUV. III,* 8, 1]; *das fâren, reiten SCH.; wâgen, vehiculum* [*NOTK. ps.* 67, 19], *vereda Doc. I,* 231.

REITE (hove-reite) *swf. hôfraum bei einem landwirtschaftlichen gebäude* [*vgl.* hreiti-huoba *colonia GL. SM. III,* 155].

REITEL *stm.* (*niderd.* ridel) *dicker stock OB.* 1291 [*ahd.* reitil, reitrihtil, reitwëko *auriga GL. SM. III,* 161].

REITEN *prt.* reite *mlat. retare, hinleiten, bereiten, einrichten, rüsten KLAGE* 1201, *TRIST.* 411, *TROJ. f.* 276; *invehere GL. SM. III,* 161; *eine reise unternęmen PEZ;* — *rechnen, rechnung stellen, rechenschaft gęben* (*SM. III,* 153); *hęrzâlen, erzâlen GLOUBE* 2429; *zâlen* (*ECCARD. SCR. II,* col. 1527, *SW SP.* c. 280); *anrechnen OB.* 1291; *verhandeln; schlichten, freundschaftlich, gütlich beilęgen* (*HLTS.*). — reitunge *stf. rechnung, zusammenrechnung von aufgâben und einnâmen AUGSB. ZOLL v.* 1282 (raittumb *MON. BOICA IV,* 169 *ad* 1355); *rechenschaft, gütliche beilęgung* (*HLTS.*).

REITER *stb* (*WSTR.* 453).

REIT-GESELLE *swm. begleiter TRIST.*.

REIT-HOLZ *stn. kerbholz, dica, apota;* gegenreitholz *antipota Voc. v.* 1419, 1429.

REIT-ISEN *stn. calamistrum* (*W.* rîdu).

REIT-KAMERE *f. rechnungskammer* [*emporium GL. SM. III,* 154].

REIT-LACHEN *stn. s. v. a.* reiſelachen.

REIT-LÊHEN *stn. feudum expeditionis equestris* (*OB.* 1292).

REIT-LICH *adj. currulis, das fâren, den wâgen betrëffend.*

REIT-MAN *stm. equester, eques.*

REIT-MINNE *swf. krauseminse SM. III,* 50.

REIT-RINTEL *stm. wâgenlenker* (*SM. III,* 33).

REIT-ROS (*ahd.* reitiros) *g.* roſſes *n. wâgenpfęrd, currulis equus Doc. I,* 231.

REIT-WAGEN *stm. rheda* (*SUM.* 15), *kêrwâgen, wâgen zur fortfürung des kriegsgepäcks* (*currus GL. SBLAS.* 95*b*, reidew. *GL. JUN.* 289, rêdew. *SPANGENB. ARCHIV XI,* 286). — reitwagenære *stm. auriga, agitator GL. SBLAS.* 31*a* (*GRAMM. II,* 514 *ANM.*).

REIʒE-CLÖNELIN *stn. locksprenkel GAMUR* 2269.

REIʒEL (reizel) *stn. anreisung, incitamentum SM. III,* 174; — *stm. und f.*

dęr óder die da anreizt (*G.* sú -) *MS. II*, 72.

REIʒEN *prt.* reiʒete (*reizen, vgl. lat. ir-ritare*) *antreiben, hetzen* (beiʒen), *locken, hinreiſzen* TROJ. *f.* 166, ûf den tòt *WIG.* 3825; mich reiʒet derzuo *mich verlangt danach.* r. unde manen *TROJ. v.* 15844. — eine reiʒunde vrouwe *eine zur sünde verführende SM. III*, 174. — REIʒÆRE *stm. lacessitor, amaricans* FRID. 47 [goreiʒe *stn. an-, aufreizung* HERN. 8749, BERHT. 126].

réquianz *stn. das réquiem.*

RÈ-LEITE *stf. leichenconduct, leichenbegängniſs.*

REM *stf.* (ram) *sprenkel, schlinge, falle, womit man vögel fängt SM. III*, 85.

REMEN (*v.* ram) *prt.* ramte *G. sich ëtwas zum zile setzen, danach stręben* FALCKNER *p.* 215, *MS. II*, 156*a* (*SM. III*, 82). *vgl.* rámen.

RENKE *swm. s. v. a.* rinanke MEICHELB. CHR. BENED. *II*, 56 (*anchorago Rheni* CASSIODOR. *VARIA XII*, 4).

RENKEN *prt.* rancte *hin und hęr ziehen,* zucken, *zërren* (einen bi dem òre r. REINH. *p.* 338), *umbiegen.*

rennàle *pl. retinalia* (HELTS).

RENNE? (*ahd.* rannëo, ranno, reinno) *swm. zuchthengst, admissarius* [*warannio LEX SALICA XLI*, 3, 4, *II*, 1, 2 hranne *admissura?*; *vgl.* wreniʒ ros, fluot-ren, unrenno *GL. SM. III*, 98, *schwed.* vrènſk *unverschnitten*].

RENNEL *stn. coagulum*, lüppe *DASYP.*, *vgl.* renſel.

RËNNEL (*ahd.* rinnila) *swf. mûlbeutel zur absonderung der hülsen, kleien vom męle DIUT. III*, 153 (*ital. scossatojo*). *vgl.* abrënnlach *hülsen, kleie WSTR. BTR. VI*, 164 [*baier.* rënneln *die fruchtkërne von háber, gërste, erbsen etc. auf der mûle entzweibrëchen, spalten óder doch enthülsen SM. III*, 101].

RENNEN (*W.* RINNE) *prt.* rante *rinnen, flieſzen machen, flöszen* (girenter *coagulatus Doc. I*, 231; gerennte hirât *ist eine solche wobei das vermögen beider verlóbten in eins verschmolzen wird SM. III*, 100); *gerinnen machen, cogere, conflare, coagulare GL. SM.* [mit bluote berennen *mit blût übergieſzen ROSENG.* 978, *REINH.* 314, 646; berant *überzógen MOR.* 106]; *laufen machen* [*vgl. góth.* urrannjan (*die sonne*) *aufgéhn machen*], *tummeln* (*ein pfęrd, incitare equum*); (*intrs.*) *schnëll reiten, incitato equo ferri ANNOL.* 48 (*vgl.* ſprengen), *turnieren* (einen r. *auf in reiten*); *zu fûſz laufen*, r. durch - (*durch die zëltschnûre stürzen*), r. ûf *AS. verunglimpfen PARZ.* 699[3] [entrant *fortgerannt* HERN. 1995].

RENNER *stm. laufbursche*, knappe *KCHN. p.* 137 (*PEZ; Haug v. Trimbërg erklârt die benennung seines* RENNERS *aufs dem hin- und hęrrennen von einer matérie zur andern*). rennerlin *stn. KCHN. p.* 322.

REN-SEIL *stn. schnûr womit das zëlt an der ęrde befestigt wird SUOCHENWIRT.*

RENſEL (*ahd.* renniſal) *stn.*, reaner *stm.*, renne *stf. was die milch gerinnen macht* (lap, *coagulum SM. III*, 100).

RENſEN *prt.* ranſte *s. v. a.* rohfenen, *sich räuspern* (*alare CONR.*) *WILH.* 65[3], ſich r. *FDGR.* 322[1]. — *strecken vór schlâfrigkeit, faulheit etc..*

RENTEN (*ahd.* rentòn, *vgl.* rant) *sw. rom. rendere, lat. reddere, mit dem ertrâge von grundstücken schalten u. walten.*

REP-HUON (rëpf-h., *bair.* rupfhüenlein) *stn. perdix; coturnix GL. SM. III*, 119. rep-hüenlin *stn. démin..*

RÈR (rer? *WILH. I*, 8; *W.* RIEU) *stm. versprützung, das auſseinander streuen* (ſîn hant vil bluotis rère mit ſwerzen blnomen hât gerèrt *WILH. I*, 3, des mëlmis rèr 130), *der abfall, fall, status caducus* (vallis rère 106, unglückes rère 86).

RÈRACH *g.* -ahes *n. das da hërab-, hëraufgefällt óder rinnt* (*bad. in der scheune die aufs allenfallsdürrem getreide von sëlbst aufgefallnen körner*).

RÈREN *prt.* rêrete, rèrte *dem zug der*

schwére folgen lassen, fallen óder rinnen lassen, bsd. flüssige óder lóse in körnergestalt vórkommende körper, in tropfen fallen lassen, versprützen Ortoc. *c.* 159, Troj. *f.* 212, 223, *MS. I*, 203, *II*, 15, 90, 163 (bluot, ſweiz r. Diut. *II*, 153, trahen rèren *weinen* Ob. 1294); *abwërfen* (*z. b. geweihe, óbst von den zweigen*); *niederschmettern Ecc. scr. II, col.* 1486, *aufzstreuen* (ſâmen Walth. 21[12]); — (*intrs.*) *hërabfliefsen, wie tropfen fallen, triefen* Wig. 10952. — ? mit den ſteinen rerten wurfen ſi über den graben Herb. 3674.

rëen (*ahd.* rëran, *engl. to* roar) *sw. rauschend hërabfallen; einen schall von sich gęben dęr zunâchst in dem vervilfachten r berüht, schnarren; schreien wie das rind, boare, mugire* Fdgr. 1997 (rërent: chêrent); *blöken, balare* (Gl. Sm. *III*, 120); *heulen, laut weinen* (St. *II*, 258); *bejammern* Flore 6617.

rê-roup *g.* roubes *m. strâfzenraub mit der verwundung óder dem tóde des beraubten verbunden* Parz. 473[30] (wir ſprëchen von r.: iſt daz ein rouber einen man rouben wil und wundet in oder ſleht in ze tôde Rupr. Rchtb. §. 76); *beraubung eines tôt gefundenen.* — rèrouber *prædo mortui.*

rasche (*aufz* raſci) *adj. von* raſche (*vgl.* röſche) *steil, gâh; sprôde, harsch* (*wie stark gefrórner schné, sér dürres heu, ströh u. dgl.*) Wstr. Btr. *VI*, 172, Meichelb. Chr. Bened. *II*, 85 *ad* 1390; *rasch, lębhaft, heftig* Berht. 194. — *adv.* reſche Diut. *II*, 90.

rasche *stf. steilheit; sprôdigkeit; raschheit, alacritas, vigor, fervor* Gl. Sm. *III*, 140.

raschen *sw. harsch machen; rösten Voc. archon. sec. XV.*

râschen? *prs.* riſche *prt.* raſch *harsch, rasch, schnëll sein* Troj. *f.* 156.

reſin *stf. rosine, frz. raisin* (*racemus*).

raspe *swf. reisig.*

râspen (*ahd.* hrëſpan) *prs.* riſpe *prt.* raſp *rupfen, aufzrupfen* [berëſpen *vellicare* Berht. 111]; *rapsen, zusammenraffen.* r. den ſwanz *bei den alten tänzen MS. I*, 83*b*, *II*, 57*b* [Gramm. *II*, 987; *ahd.* giraſpe *quisquiliæ*, gahrëſp *præda; vgl.* reffen].

raspen, raſpen *sw. sammeln, zusammenfassen.*

raste (*ahd.* reſti, reſtin, reſta, reſtida) *stf. die rast, das aufzrühen* Mon. boica *XXIV*, 101 *ad* 1355, Gen. 121*a. s. auch* raſt. *vgl. nhd.* reſt [*Doc. I*, 231].

rasten (*aufz* raſt-ian) *prt.* raſte *s. v. a.* raſten. — reſtunge *stf. paula* Sum. 13.

retich *stm.* (ratich) *radix* Sum. 14.

retſche *stf.* (*schwz.*). *flachsbrëche.* — retſchen *prt.* ratſchte *decorticare; garrire* (Picton.).

retten (*aufz* rat-ian) *prt.* ratte *ptc.* rat, gerat *excutere, eruere, eripere, entreifsen, befreien* Herb. 2631 [beretten *wëgreifsen* Herb. 5003]; *durch abwéren beschirmen, schützen, sichern* Mon. boica *IX*, 512 *ad* 1329 [beratte *rettete* Herb. 4257]. — rettunge, rettigunge *stf.* Sm. *III*, 158.

rê-vreige *adj.*: mit rèveigen bluote *mit dem blúte des erschlágenen* Lacomblet *archiv* s. 24.

reventer *stn. refectorium, speisesâl in den klóstern* Fr. *II*, 95*a.*

revier *stn. riviera, frz. la rivière, flufs; umkęrligendes land.*

rewen *für* riuwen [*démûtigen? TGehûg.* 191].

rê-wunde *swf. bauchwunde* Lex baiuvar. *I*, c. 6, p. 46, *IV*, c. 6.

rê-wunt *g.* -ndes *adj. tôdwund* Nib. 9315.

rezze? *facinium, coccinetum* Sum. 7.

riant *frz. lachend, heiter* Trist..

ribalt, ribbalt *g.* baldes *m.* (*frz. ribaud*) *der vorderste im trëffen, enfant perdu, geringer, unnützer mensch, lüstling, bûbe, schurke* Trist. 3793 [*aufz dem deutschen* reinbalt, reginbalt *perfortis, latro*].

ribbalin *stn. pl. beinbekleidung* Parz. 127[8].

ribbe (*ahd.* ribbi) *stn.*, (*ahd.* ribba) *swf. s. v. a.* rippe.

ribe (riebe) *stf. rippenseite, le côté.*

ribe (*ahd.* hriba) *swf. prostituta* Gl. mons. *p.* 410. *vgl.* hoveribe.

ribel *stm. pistellus* Gl. ABlätt. *I*, 352.

riben *prt.* reip riben *fricare, terere, frottieren* (*im bâde:* Nith. gefræȥe; geribniu varwe *das rôt das eine folge des reibens in der badstûbe ist* Bon.), *zur wollust reizen* [*frz. riber weiber verfûren*]; ëȥ riben *die geige streichen* Wig. 8479; *drêhen, wenden* St. *II*, 267, umbe riben Sm. *III*, 7 (*vgl.* vil geribe ſwanzen *vîle wendungen machen im tanze* Nith. *s.* 290 Ben.). — **riberin** *stf.* (ribberlin *stn.*) *eine weibspersôn die zum reiben im bâde, zum frottieren gehalten wird, ambubaja, schâmlôses weibsbild, hûre* MS. *II*, 24.

riberen? (*ahd.* ribarôn) *sw. offenbâren.*

rib:isen *stn.* Müll. *III*, 38*a*.

ric *g.* riges *m. häftel, schleife an einem fâden worân man z. b. ein hâkchen einhängen kann, ôse; vgl.* rige (enbinde mir den ſtric, lœſe und œſe den ſëlben ric dën mir tuot dîner ougen blic Ben. 181).

ric *g.* rickes *m. fortlaufende reihe; gestell um der reihe nach daran ôder darauf zu hängen ôder zu stellen, hangelbaum:* mit gwanden wârn die ricke wol geladen Herb. 9247, Alxd. 5614, schles. LR. *I*, 44, 4, 14, 26 [rich *pertica, phalanga; nec non laquear et instrumentum fullonum* Pez *ex vet. Voc.*]; *wildgasse, landrück, steiler węg über ein gebirge* Kœn. *p.* 967 enge ricke ziehen, St. *II*, 274; *bund z. b. garn* [riccula *ligatura* Gl. Sm. *II*, 43], *verstrickung* (jâmers ricke Mart.); *eingeweide in einem tierischen körper, geschlinge, nexus visceris* Trist. 2969, Gramm. *I*, 660 [*vgl. das nîdersächs.* wrikren *drêhen, gôth.* vraiqvs σκολιός].

rich *stm. strâfe, rache* (Pez). — *imper. v.* rëchen MS. *I*, 103.

rîche, riche (*ahd.* rihhi), riche-lich *adj.* (*adv.* riche Iw. *s.* 250), *ital. ricco, frz. riche, mächtig, von hôhem range* (riche hërren *granden, barône, édle, spân. ricos hombres;* Nib. 174); *über das gemeine erhâben, hërrlich, glücklich, hér, reich* (edel unde rich Iw. *s.* 122, ſchœne unde r. 134, min lip iſt arm '*von nîderm stande*' min hërze rich 136, vrô unde r. 230, rich unde küene Nib. 82*a*, RA. 20, ellens riche Parz. 13*a*, lobes r. 39*a*); *freigębig* (der riche got Iw. *s.* 220); *vortrëfflich* (diu tjoſt wart guot unde rich *vollkommen* 102); *reichtûm bekundend* (nâch richer gewonheit Iw. *s.* 10); *kostbâr* (r. gewant Iw. *s.* 137).

riche *præs. v.* rëchen.

rîche *stf. das reichsein, der reichtûm* Bon..

rîche *stn. kônigreich:* die ſchœnſten von den rîchen Iw. *s.* 11 [*doch vgl.* Gl. Sm. *III*, 16 hërzogriche *ducatus*]; *das heilige rômische reich* (des riches haȥ *die acht* MS. *I*, 180, ûf des riches ſtrâȥe *öffentlich;* des riches ſtrâȥe *das gemeine deutsche rëcht* Mon. boica *VI*, 586 *ad* 1332, 603 *ad* 1348, X, 216 *ad* 1509); *die kônigliche mâjestât, der kônig* Parz. 152[15], Wilh. 158[11], 176[1], 184[15] (*das reich wird dem kaisertûme entgégengesetzt, d. i. die kônigliche regierung der kaiserlichen* Steyerer *p.* 79); *die hôchste hërrlichkeit, das reich gottes, die éwige sâligkeit* (daȥ im got ſîn riche müeȥe gëben Iw. *s.* 251); *gégend, bezirk, strich, gebiet* Sm. *III*, 17.

rîcheit *stf. macht, hôhe gebûrt, ansêhn; grôſze gûter, reichtûm* MS. *I*, 10, *pracht* (r. gëlt *der gégenglanz der pracht* Wig. 9256). *vgl.* Brem. WB. *III*, 492.

richel *stn.:* einem ein richel in den hërt legen *in rûhig machen* Nith. 5[5].

richen? *prt.* reich *auſzdénen, reichen, langen; erreichen* [*ahd.* chireih *erlangte*].

richen *prt.* richte *mächtig, reich machen* SwSp. *c.* 21, GS. an - MS. *I*,

36, *vgl.* 130; (*intrs.*) *reich węrden MS. I*, 46 (*GS. an - Parz.* 282[30]).

richeſen, rihſen (*ahd.* rihhiſôn) *sw. hërrschen Ps. Augent.* 9, 16, *lw. s.* 273 [*Wachter; ahd.* rihhiſôd *regnum*].

richs·tage *swm.*, rich·tuom (*Parl.*) *stm. reichtûm.*

rich·gemâl *adj.* (*von schwęrtklingen*) *mit köstlichen nâgeln verséhen Parz.*.

rich·lîch *adj. sur rache geneigt.*

rich·lîch *adj. s.* rich (rihlihho *Doc. I*, 231).

rich·lôs *adj. übermâſsig reich Parz.* 703[12] [*lôs gelassen im reichsein, vgl. ahd.* âwizilôs *übermâſsig dumm*].

ricke *stf. das weibliche rêh.*

ricke *stn. verstrickung* (*vgl.* ric; *der winter bringt uns* leides ricke *Diut. II*, 132, 136).

ricken *sw. riechen* (*olere, olfacere*) *Diut. II*, 225, 228.

Richſel *Ryssel in Flandern* (*Pez*).

richs·lant·strâze *stswf. die sammlung dęrjénigen bürgerlichen verordnungen, wélche auf den deutschen reichstâgen für gans Deutschland gemacht und allen landgerichten mitgeteilt wurden Mon. boica I*, 438 *ad* 1341. *vgl.* rich.

ric·quërder (·kerder) *esca fallax* (*Fr.*).

riç·seil *stn. strang, borte unter dem spannbette Parz.* 790[28].

riddieren *Herb.* 618. *s.* ritieren.

ridel *stm. rîgel* (*discriminale, licium Gl. Sm. III*, 55).

ridelen (*ahd.* ridilôn) *sw. discriminare.*

riden *für* ridewen: ſîn houbet wanket unde ridet *Mart.* 124 (ridan *febricitare Gl. Sm. III*, 55).

rîden (*ags.* vrîdhan) *prt.* reit riten *drêhen Nith.* 28[6], *flëchten, wenden* (den flüzzel ſî da umbe reit *Kais.*); *kräuseln, frs. rider* (*vgl.* reiden); *durchwinden, durchseihen, liquare Diut. II*, 271; *vgl. Wig.* 10816, *Ben. p.* 506, *Graem. II*, 831 [*ital. riddare* 'den reihen tanzen'. — *ahd.* ridun *tensiones sc. chordarum Doc. I*, 231]. — *bereiten* (riten) *Georg* 12*b*.

rideren *für* ridewen *in einer hs. des Bon.* (*Oe.* 1302).

ridewanz *stm. ein tanz* (*roman. redevance* 'verpflichtung') *Nith.*, *vgl.* govenanz.

ridewen, ridwen (*ahd.* ritawôn, *W.* ribu) *sw. bęben* (*vôr kälte*), *zittern, tremere Bon.* 48[88]. *vgl.* rite.

ribbe (ribe) *stf. rippenseite, schellrippe* (*duplex costarum crates*) *Trist.*.

rîch *g.* riches *adj. gefrôren, starr, rigidus, rauh Georg* 31*a*, *trocken* (*bad. vom munde, schlunde*): riechiu ſlimme *Gl. ad Prob.* (*Fr. II*, 83*a*).

riechen *prs.* riuche *prt.* rouch ruchen *dampfen* (*dampf, dunst von sich gęben*), *rauchen* (man ſach die heide r. von des bluotes tampfe *Troj. f.* 80, *vgl.* 204, *Nib.* 627*B*, *Kutr. v.* 396, *Sm. III*, 17. *vgl.* ſmecken).

riem (*ahd.* riumo) *swm. ricmen, gürtel Wig.* 322. breite riemen ſniden ûz ander liute lëder *aufs andrer schâden verteil ziehen Bernt.*. *das riemenstëchen ein glückesspil Augsb. StB.* (*Freyb.* 5), *vgl. Adela.*

rieme *swm. rûder* (*remus Pez*) *Nib.* 6300*d*; *quęrholz im wasserbau.*

riemiſch (rêm., rôm.) *adj. vom besten roggenmęle* (*von den zwei êrsten gängen*) *Augsb. StR. Walch p.* 74. *stm. die kerbe, rinne óder fúge, die in den stein mit dęm feinen męl gemâlen węrden soll, gehauen węrden muſs, der rümmel.* rômiſchen *sw. męl von diser sorte bereiten, ës beuteln; den mûlstein darû in bereitschaft setzen.*

rienne *swm. ein édler fisch s. b. des königsês, gadus lota.*

rienen? *prt.* rienete *bejammern Herb.* 12534.

rieren (*prs.* riuru *prt.* rôr?) rûren? [*vgl. Nith.* 16[6]].

riester (*ahd.* rioſtra) *stf. pflûgsterze, stiva, dentilia; richtscheit Gl. Sm. III*, 145 [*bei St. ist* der rieſter *das streichbrêtt am pflûge*].

riet (*W.* riutu?) *g.* riedes *n.* (*pl.* rieder) *aufsgereutetes buschwërk, hols*

u. s. w.; von dęrgleichen gereinigter platz, novale, unlängst aufzgereuteter, aufgerissener bóden Mon. boica *VII*, 145 *ad* 1281, Meichelb. Chr. *II*, 75; *ansídlung auf solch einem aufzgereuteten platze, weiler.*

riet (*ahd.* hriot) *g.* riedes *n. riedgras, carex; vórhág, arundinetum, mit schilf, sumpfgras bewachsner, nasser grund, mór* St. *II*, 275; *heide, wíse, úfer* (Fr.).

riet *stn. netz, fanggarn,* rete (Ob. 1304). *vgl.* rieme.

rietach, rietachel, rietacher *stn. polygonum persicaria L.* (*Voc. v.* 1419), *saliunca, senecio, chelidonia minor* Gl. Sm. *III*, 166, *proserpina* Suh. 23.

riet-segenſe *stf. falcastrum* Gl. zwetl..

Rieȥ *stn. Rhátia, die gégend um Augsburg* Berht. 387.

rieȥ *stm. das schnauben* Herb. 5462.

rieȥen *prs.* riuȥe *prt.* rôȥ ruȥȥen *tránen fliefzen lassen, weinen* Trist., *beweinen* Glouse 1612. — rieȥendiu ougen Ob. 1304.

rîfe (*ahd.* riphi) *adj. reif, zeitig.*

rîfe (*ahd.* hripho) *swm. pruina, reif, frost* Trist. (Gl. Sm. *III*, 62).

rîfen *prt.* rifte *maturare Doc. I*, 231.

riffel (*ahd.* riffila) *stf. — serra* (Gl. Sm. *III*, 62); *gezackter bërggrát* (*riphæi montes, sierra*).

riffeln (*ahd.* riffilôn) *sw. durchkämmen, zupfen, den flachs durch die riffel ziehn* (Brem. *WB.*) *MS. II*, 57, *vgl.* Wstr. 471; *súgen, serrare* Gl. Sm. *III*, 62 [*frz. riffler 'reiben'*].

riffen (*ahd.* riphan) *sw. confricare, conterere Doc. I*, 231.

ryfiôn *stm. riffiáner, wústling* Ob. 1304.

riftre *fúr* rêventer Diut. *II*, 218.

rige *swm. ein gewisses stück am hemde* (rihe? *ärmelleiste?*) Parz. (Wilh. *I*, 105*a*). *vgl.* ric.

rîge *swm. bach, springendes wasser, rom. rigot* Wig. 240 [riha *torrens* Gl. lips.]. — *fúr* rihe *dorsum pedis.*

rîge *stf. fúr* rihe *láge, schicht* [riga *circuli linea,* rigen *spiris* Gl. Sm. *III*, 77].

rigel *stm. rica, árt weiblicher kopfbedeckung, schleier* [*vgl. ahd.* ricullâ, ricculâ *ligaturæ,* hrëgilôn *redimire, ornare,* rëgilzierida *muliebria, ags.* hrägl *amiculum* Gl. Sm. *III*, 68].

rigel [*ahd.* hrëkil, rigil] *stm. zú einem gewissen gebrauch zúgerichtetes holz von máſziger länge und wénigstens geringerer dicke als der balken; latte mit pflöcken ëtwas daran zu hängen* (St. *II*, 276); *hębstange* Gl. ribl. *v.* 1418 (*assia? d. i. asser Voc. v.* 1429); *túrrígel, repagulum, sperre in umzäunungen, die man öffnen kann.* die vier rigel *árt eines gebętsęgens úber stërbende* Sm. *III*, 67.

rigelen (*ahd.* rigilôn) *prt.* rigelte *rúhen óder schláfen machen, fovere* (Gl. Sm. *III*, 68). — *verrígeln* [Otfr. *V*, 21; arrighilôn *aufrígeln*].

rigel-krût *stn. mercurialis Voc. v.* 1482.

rigel-stein *stm. níderl.* rille, riel, *steingosse, rinnstein* Nib. 7873, 8839, 8407.

rigen *pl. prt. und ptc. v.* rihen Wilh. *I*, 37.

rigen? *sich ręgen* (ſêle die widerrigenten *animam reluctantem* Windb. psalt.).

rîhe *swm.* (*stswf.*) *reihen, rist, óberer teil des fúſzes MS. II*, 58; *wáde, sura Doc. I*, 231; *leiste* (*des tischlers, der næherin*) Ottoc. *c.* 687.

rîhe, rige *swf. ital. riga, láge, schicht; reihe, zeile; schmále gasse; schlucht, hóle* Ob. 1287; *die vertiefte línie am menschlichen leibe wó sich der bauch an die schënkel schlieſzt, imus venter, abdomen, ilia* Sm. *III*, 77.

rîhen *prt.* rêch-rigen *nach der reihe heften, anfassen, einfassen MS. II*, 200; die ermeln enge, wol gerigen; *vgl.* Wig. 759, Wilh. *I*, 37*b*; Sm. *III*, 78 [geriginâ *gefaſste, angenáhte, an eine schnúr gereihte édelsteine,* girige *serto* Gl. Sm.]; *stëcken, stëcken* (*z. b. an den spieſz* Mar. 218, ſi rigen ſich an ein ſwërt *erstáchen sich* AWäld. *III*, 25); *bedecken, velare, operire, spán. abrigar.*

RIHE-STAP (rigeſt.) *g.* ſtabes *m. richtscheid des maurers, norma, amussis, examussis* (*Gl. SBlas.*).

rihſen = richeſen *MS. II*, 105, 205. — rihſenære *stm. gewaltiger TGenūa.* 405.

RIHT *stn. gericht, ferculum SwSp. c.* 108.

RIHTE (*ahd.* rihti) *stf. richtung; grâde richtung, grâdheit, richtschnûr, ordnung* (*directio; rectitudo, trames, regula Sum.* 15, *Gl. Sm. III*, 31) *Trist.* 149, 156. enrihte (*Fdgn.* 145[37]), in rihte (*Kais.* 12*a*, 69*b*, *Alxd.* 2665), in al rihte (*Mar.* 173, *Trist.* 15527) *sogleich.* eine r., die r. (*acc.*) *adv. rectâ, grâde fort Trist.* 3070, *Troj.* 14037, *MS. I*, 151; *bald Trist.* 14968; — *die einzeln aufgetrâgne speise, das gericht, die schüssel* (*ferculum Sum. 7, Gl. Sm. III*, 35).

RIHTEC *g.* -iges *adj. wie das rëcht verlangt; grâde.* r. wërden *dirigi* [*Notk. ps.* 108, 128].

RIHTEN *prt.* rihte *eine richtung gëben, in eine grâde linie setzen öder bringen, dirigere Sr. II*, 272 (ſi rihten ſi güetlichen wider heim *schickten sie in aller güte wider nach haus Bon.* 97[67], ſich rihten ûf *AS. seine gedanken darauf richten, sich dazû anschicken Bon.* 87[51]; der ſunnen ſchin hât ſich gerihtet *seine richtung genommen Barl.* 2[21]); *nach dem richtmâſze aufstellen Wig.* 9; *aufrichten Nib.* 3931, *Iw. a.* 159 (der rihtet ſich kûme von ir *kann sich ir nicht entziehn Barl.* 136[21]); *fertig machen, abtûn, zu ende bringen; schlichten, gütlich beilegen Strassb. StR. III*, 234 *Sch.*; (den ſchaden r.) *ersetzen, gût machen Ob.* 1301; *AS.* über einen *durch zûerkannte strâfe sein vergëhn aufzgleichen Iw. a.* 170; *berichtigen, bezâlen Ob.* 1300; — *in ordnung bringen, aufzfüren, gewâren SwSp. c.* 397 *Sch.*; *zûbereiten, bereiten Nib.* 2112, *einrichten, anrichten* (*z. b. den tisch Wig.* 6398); *in reimwërse bringen Barl.* 4[30]; *kämmen Pict.* 232. *APS. aufstatten, dotare Steyrer p.* 79 [tô Quiddelenborch ein geſtichte, dat hę ſo wol berichte *Scr. Brunsv. III*, 20]. *APGS., ASDP. in dëshalb zufriden stellen* (*wie român. pagare, frz. payer von pacare*) *Mon. Boica II*, 60; *in von, in ëtwas unterrichten, instruere, docere, gleichsam dirigere, ital. dirizzare, frz. dresser.* ſich r. *auf den tôd gefaſst sein* [gerëhten *Winnerl. Gl.*; einen berihten (*einem kranken*) *das heilige nachtmal reichen Fr. II*, 117*a*]. ſich r. gegen, ûf, nâch einem *sich zû im hinwenden, sich nach im richten, im gehorchen* (*Hltz.*), *von sënsucht nach im ergriffen werden Kœn. p.* 80. — (*intrs.*) *urteilen* (*ahd.* tuoman, ſuonan), *judicare de aliquo* (ze einem *Mevsel I*, 162), *öder vilmêr das urteil der richter als vórstand dersëlben aufsprëchen und aufzfüren Strasse. StR. II*, 21 *Sch.*; under krône r. *hërrscher sein* (*weil der fürst zugleich öberster richter ist und sëlber richtet*) *Nib.* 3121, *vgl. MS. I*, 17. einem r. *im über erlittenes unrëcht rëcht verschaffen* (*dârtûn Nib.* 4455). über einen r. *durch zûerkannte strâfe sein verbrëchen aufzgleichen* (vrou Minne, rihtet mir und rihtet über mich *Walth.* 40[28], *vgl. Mor.* 27*a*, *AWald. III*, 69, daz ich ir über mich ſëlben rihte *Iw. a.* 161), einem r. gegen einem *östr. Ldfride c.* 1281; einem r. ûf ein guot, z'einem guote *ës im zûerkennen SwSp. c.* 13, 84. mit einem r. *in vór gericht fordern.* — abe r. *abjudicare;* den eit *in leisten;* den ſchaden *in gût machen, resarcire; AP. einen abfinden* (*Hltz.*). ûf r.: den brëſten *damnum resarcire.* ſich ûf r. *sich in die hôhe richten Iw. a.* 150. ûz r. *AS. besorgen, gût verrichten Bon.* 62[8]; *entscheiden Ob.* 77; *gût machen, satisfacere, bezâlen Mon. Boica VIII*, 267 *ad* 1399; *APGS. einen vollständig von ëtwas benachrichtigen; AP. in seiner abwęsenheit über sein tûn*

und lassen öffentlich zu schádenfróher unterhaltung urteilen, richten, frz. médire (*Voc. sec. XV*); *wíder in den vórigen stand setzen, absolvieren.* — diu gerihte ſache *res judicata* [*ahd.* girihtids *instrumenta, sumtus Doc. I,* 215]. — rihtære *stm. richter* (*sowól vór- als beisitzer eines gerichtshófs*) *Iw. s.* 80, *Barl.* 94[4] [*der judex hieſz ahd.* tuomo; *vgl.* lantrëhtære]; *büttel, execútor, henker Ob.* 1301; — *rector* (*Gl. Sm. III,* 33), *hérfúrer Herb.* 10888, *kónig* [*regulus Tat.* 55] *Karl f.* 4. — rihtunge *stf. directio; auſzsónung Öfele II,* 205 *ad* 1287; *gútliche beilęgung Guden. IV, p.* 48, 67.

riht=hùs *stn. prætorium Mone* 235.

riht=tac *g.* tages *m. gútliche beilęgung Meusel VII,* 51; *berichtigung, zálung* (*Hlts*); *gerichtsbezirk* (*id.*).

rî=lîch *adj.* (*vgl.* riche=lich) *freigębig, reich, voll* (*Barl.* 112[2], *MS. II,* 179, 207), *lieblich* (ër blies daȥ ûf der ërde rilicher nie gehürne wart *Troj. f.* 180, *gratus, amænus Gl. ad Prob.*; *vgl. Sm. III,* 1). — rilîchen *adv.*: r. ſtên *reich auſzséhen.* — rilicheit *stf. freigębigkeit Ob.* 1288.

rîm *stm. zál, numerus, computus* [*vgl.* rima *summa Gl. Sm. III,* 86]; *contactus, zusammenklang, reim, silbenreim, román. rima, ῥίμα* [*auſz ῥυθμός?, doch vgl. ahd.* giriman *contingere*], *reimzeile. die einteilung der reime in stumpfe und klingende, rúrende, schnurrende, schullende, schlagreime etc. s. bei Wagenseil de civ. Norimb. p.* 519.

rîm *stm.*, rime *swm. leichter reif- óder dunstníderschlag Sm. III,* 86.

rime *swm. remus* (rimyn und ſteur *Jerosch.*). *vgl.* rieme.

rîmen? *prt.* reim *und* reimen? *sw. zálen; erlangen, obtingere, contingere* [irreiman *Otfr. II,* 14, 239, irriman *IV,* 2, 26, geriman *IV,* 2, 26]. — rimen? *sw. numerare* [*Tat. Matth.* 10, 30, *Otfr. I,* 11, 104].

rimpfen *prt.* rampf rumpfen *eine ritze machen* (*terere Gl. Sm. III,* 91); *zusammenziehn, krümmen, zusammenziehn vór schmërz* (*Troj. f.* 220 man ſach die wunden ſich r.), *vór kälte* (*Diut. II,* 348), *einschrumpfen machen Parz., Diut. II,* 133, *AWäld. III,* 165, *in runzeln zusammenziehn Walth.* 75[31], dô rampf ſich ſîn ſwarte *Herb.* 420; r. unde grisgramen.

Rîn [*ahd.* hrin; *W.* hrînu *rausche, bin hëll*] *stm. der rauschende, tósende* [*vgl. ísl.* rinarmâl *wasserrauschen*] *óder der kláre stróm, Rhenus:* über Rîn *jënseit des Rheins Nib.* 2827. *einem ságen, 'er hábe den Rhein verbrannt': ím ëtwas auf die schlimmste weise deuten Sm. III,* 102.

rin=anke *swm. renke, ein édler fisch der súddeutschen séen, salmo Wartmanni Bloch: Mon. boica II,* 478 *ad* 1332.

rinc (*ahd.* hring) *g.* ringes *m. kreislínie: ring, anulus Gl. herrad. Diut. III,* 215; *ring an der haustúre* (den r. rüeren *an die haustúr anklopfen Wig.* 7254, *En.* 2447); *panzerring, maille Troj. f.* 198 (*pl. panzer Nib.* 1843), *schnalle* (*fibula Gl. roxh.*), *band, fessel Pf. Ch. v.* 2759; *collyrida panis,* brezitelle (*pręzel, kringel Doc. I,* 229; rinc brôdes *torta panis* 231); — *amphítheáter, ital. aringo, kreis in dęm sich die menge versammelt* (*Troj. f.* 20, *Nib.* 2964, zuo ringe wërt zogen *conventum ire Herb.* 9865, zuo einem ringe ſtên *sich in einen kreis stellen Wig.* 2556) *zur verlóbung Nib.* 2471, *zum eidschwóren* 3452; *zum ëssen* 3225; *dęr kreis óder bógen in wëlchem bei gericht die urteilsprëcher um den richter sáſzen, versammlung der richter, das ganze alsó versammelte gericht* (*Hlts* 1549) *SwSp. c.* 119, *MS. I,* 112 [*Otfr. III,* 17[17]; *vgl. frz. harangue 'öffentliche réde', ital. aringo 'rennbán, réde'*]; *der freie platz zwischen dęr ringsum versammelten menge: kampfplatz; gerichtsstätte* (an

dem ringe ſitzen *SwSp. c.* 318), *Rupr. bair. LR.* §. 223, *Westr. Btb. VI*, 110, *marktplatz, mlat. ringus (duFresne); umfang, bezirk des landes MS. II*, 131. — ze ringe (geringes) *adv. ringe* [*ahd.* bihringôt *umkränzt*, chihringôt *gereiht*, gihringi *reihe, reigen*].

RINC-MÛRE *stf. ringmauer Barl.* 308.

RINC-SCHART *stm. hieb* (*schârte*) *in den panzer Klage v.* 1490.

RINC-WER *stf. ringwér, bastiôn.*

RINDE (*ahd.* hrintâ) *swf. cortex Iw. s.* 53 [*vgl. ahd.* pirinta *decorticavit Doc. Miscell. I*, 233].

RINDERÆRE *stm. rinderhirt.*

RINDERÎN *adj. bovinus, vom rinde* (mit vrîſcher rindriner milch, rindrîn ſchuoch *Kais.*).

RINE *stf. s. v. a.* reine, *cacabus, olla Gl. Sm. III*, 101.

RÎNEN? (*ahd.* hrînan *und* hrînôn) *prt.* rein rinen *u.* rinte *berûren* [berinen *Herb.* 4410].

RINGE (*ahd.* ringi, *vgl.* rinnen) *adj. leicht d. i. bewęglich* (*in tâtigem und leidendem sinne*), *leicht* (*an gewicht Pictor.* 334) *MS. I*, 73, *II*, 100. *adv.* harte ringe tragen *Iw. s.* 145. daz lât iuch ahten ringe *Nib., Troj. f.* 20, *MS. I*, 18*b*. — ringe gelêgen ſîn *im staube ligen, gedémûtigt sein Nib.* 4268, 1032.

RINGE *stf. leichtigkeit* (*vom gewicht*) *Avgsb. StR.* 13.

RINGEL *anthusa, heliotropium* (*Sum.* 40, 53).

RINGELÎN *stn. démin. v.* rinc, *sphærula Gl. flor.* 21.

RINGELN (*ahd.* hringilôn) *sw. ringeln* [*ahd.* hringilôti *geringel*].

RINGELOHT *adj. sphæricus,* ſînewël *Mone* 230. ringelohter halsbêrc *lorica hamata Doc. I*, 231.

RINGEN *prt.* rincte: beringen *umsingelte Herb.* 11027.

RINGEN [*ahd.* ringan *u.* ringôn; *ags.* vringan *torquere, stringere, nïderd.* vringen] *prt.* ranc rungen *ringen* (*nïderd.* ſich vrangen, *als ritterl. ûbung Trist.* 2111); *stręben Trist.* 901: mit ſorgen r. *Iw. s.* 51, mit dem tôde r. *Mythol.* 491, dâ mit diu fælde ringet *um den preis streitet Wig.* 10617; nâch prîſe ringen unde varn *Troj.* 6469; in hôhen vreuden r. *Gotfr. ML. II*, 58. [alles dês er ie berane *ûberwand Alxd.* 7285. gerunge *stf.*: g. des magen *knurren im leibe Meinauer natural. f.* 297*b*].

RINGEN *prt.* ringete *leicht* (*von gewicht*), *nidrig, gering, wênig machen Nib.* 4771, *Klage* 3688, *Troj. f.* 167, *MS. I*, 24, *II*, 95*a*, *vgl.* 58*a* (geringet wart ir ſwære *Iw. s.* 162), *schwächen; besänftigen Nib.* 5041; — *leicht węrden.*

RINGES-GESPAN *stn. pl. panzerringe, spongia* (*Liv.*), *ringpanzer Nib.* 8382. *dise erscheinen überall auf ägyptischen, hetrûrischen u. a. bildwêrken, und auch im mittelalter kommt bis* 1300 *nâr sêlten der steife brustharnisch bór. vgl.* brünne.

RINGE-VEREC *g.* -iges *adj. leicht auf den fûſzen, pernix, celer Bert.* 189.

RINKE *swmf. rigel dęr eingedrêkt wird* [rincho *de axi Doc. I*, 231; *vgl. ags.* vrinkan *drêhen*].

RINKE (*ahd.* hrinkâ) *stswf., swm. agraffe, spange, fibula* (*gürtel-, schâkschnalle etc.*) *MS. II*, 80*b* [*swm. schws. schnalle Pictor.* 334].

RINKELOHT *adj.*: rinkelohte ſchuohe *schûhe mit schnallen Nith.*.

RINNE *stf. canâl Sum.* 36.

RINNEN *prt.* ran *ptc.* gerunnen *hêrvór, zum vórschein kommen, oriri, aufgêhn* (*von der sonne*), *nasci, keimen, spriefszen* [runnanera *orto sole Gl. Sm. III*, 105, *vgl.* dô di ſunne was ûf errunnen *Mar.* 189, *Notk. ps.* 96, 11; diu bluome diu da ûz gerunnen îſt *Winnerl. Gl.*]; *laufen, currere* (rennen), *fliefszen* (die zahere in ane runnen *êr weinte Gen.* 107); *im wasser fortgetrâgen węrden* (*im gégensatze des sêlbsttâtigen schwimmens*) *Mon. boica II*, 507 [*vgl. Otfr. I*,

und lassen öffentlich zu schâdenfröher unterhaltung urteilen, richten, frz. médire (*Voc. sec. XV*); wider in den vörigen stand setzen, absolvieren. — diu gerihte sache *res judicata* [*ahd.* girihtida *instrumenta*, *sumtus Doc. I*, 215]. — rihtære *stm. richter* (sowôl vór- als beisitzer eines gerichtshófs) *Iw.* s. 80, *Barl.* 94⁴ [*der judex hiefs ahd.* tuomo; *vgl.* lantrêhtære]; büttel, *executor*, henker *Ob.* 1301; — *rector* (*Gl. Sm. III*, 33), hérfürer *Herb.* 10688, kônig [*regulus Tat.* 55] *Karl f.* 4. — rihtunge *stf. directio*; aufsonung *Öfele II*, 205 *ad* 1287; gûtliche beilegung *Guden. IV*, *p.* 48, 67.

riht-hûs *stn. prætorium Mone* 235.

riht-tac *g.* tages *m.* gûtliche beilegung *Meusel VII*, 51; berichtigung, zâlung (*Hltz*); gerichtsbezirk (*id.*).

rî-lîch *adj.* (*vgl.* riche-lich) freigebig, reich, voll (*Barl.* 112², *MS. II*, 179, 207), lieblich (êr blies daz ûf der êrde rilicher nie gehürne wart *Troj. f.* 180, *gratus*, amœnus *Gl. ad Prob.*; *vgl. Sm. III*, 1). — rilichen *adv.*: r. rîch reich aufsetzen. — rilicheit *stf.* freigebigkeit *Ob.* 1288.

rîm *stm. zâl*, *numerus*, *computus* [*vgl.* rima *summa Gl. Sm. III*, 86]; *contactus*, zusammenklang, reim, silbenreim, român. rima, ῥῖμα [aufs ῥνθμός?, doch *vgl. ahd.* girîman *contingere*], reimseile. die einteilung der reime in stumpfe und klingende, rûrende, schnurrende, schallende, schlagreime etc. *s. bei Wagenseil de civ. Norimb. p.* 519.

rîm *stm.*, rime *swm. leichter reif- óder dunstniderschlag Sm. III*, 86.

rime *swm. remus* (rimyn und fleur *Jeroschin.*). *vgl.* rieme.

rîmen? *prt.* reim *und* rîmen? *sw. zâlen*; erlangen, obtingere, contingere [irreiman *Otfr. II*, 14, 239, irriman *IV*, 2, 26, gerîman *IV*, 2, 26]. — rîmen? *sw. numerare* [*Tat. Matth.* 10, 30, *Otfr. I*, 11, 104].

rimpfen *prt.* rampf rumpfen eine ritze machen (*terere Gl. Sm. III*, 91); zusammenziehn, krümmen, zusammenziehn vór schmêrz (*Troj. f.* 220 man fach die wunden fich r.), vór kälte (*Diut. II*, 348), einschrumpfen machen *Parz.*, *Diut. II*, 133, *AWâld. III*, 165, in runseln zusammenziehn *Walth.* 75³¹, dô rampf fich fîn fwarte *Herb.* 420; r. unde grisgramen.

Rîn [*ahd.* hrîn; *W.* hatnu rausche, bin hêll] *stm. der rauschende, tósende* [*vgl. isl.* rinarmâl wasserrauschen] óder der klâre ström, *Rhenus*: über Rîn jênseit des *Rheins Nib.* 2227. einem sâgen, 'er hâbe den Rhein verbrannt': im êtwas auf die schlimmste weise deuten *Sm. III*, 102.

rîn-anke *swm.* renke, ein édler fisch der süddeutschen séen, *salmo Wartmanni Bloch*: *Mon. boica II*, 478 *ad* 1332.

rinc (*ahd.* hring) *g.* ringes *m. kreislînie*: ring, *anulus Gl. herrad. Diut. III*, 215; ring an der haustûre (den r. rüeren an die haustûr anklopfen *Wig.* 7254, *En.* 2447); panzerring, maille *Troj. f.* 198 (*pl. panser Nib.* 1843), schnalle (*fibula Gl. boxh.*), band, fessel *Pf. Ch. v.* 2759; collyrida panis, brezitelle (prœzel, kringel *Doc. I*, 229; rinc brôdes *torta panis* 231); — amphitheâter, *ital.* aringo, kreis in dem sich die menge versammelt (*Troj. f.* 20, *Nib.* 2964, zuo ringe wêrt zogen *conventum ire Herb.* 9865, zuo einem ringe fîen sich in einen kreis stellen *Wig.* 2556) zur verlôbung *Nib.* 2471, zum eidschwören 3452; zum êssen 3225; der kreis óder bógen in wélchem bei gericht die urteilsprêcher um den richter sâfsen, versammlung der richter, das ganze alsó versammelte gericht (*Hltz* 1549) *Sw Sp. c.* 119, *MS. I*, 112 [*Otfr. III*, 17¹⁷; *vgl. frz.* harangue 'öffentliche réde', *ital.* aringo 'rennbân, réde']; der freie platz zwischen der ringsum versammelten menge: kampfplatz; gerichtsstätte (an

dem ringe ſitzen *SwSp. c.* 318), *Rupr. bair. LR.* §. 223, *Westr. Btr. VI*, 110, *marktplatz, mlat. ringus* (*duFresne*); *umfang, bezirk des landes MS. II*, 131. — ze ringe (geringes) *adv. rings* [*ahd.* bihringôt *umkränzt*, chihringôt *gereiht*, gihringi *reihe, reigen*].

RINC-MÛRE *stf. ringmauer Barl.* 308.

RINC-SCHART *stm. hieb* (*schärte*) *in den panzer Klage v.* 1490.

RINC-WER *stf. ringwér, bastiôn.*

RINDE (*ahd.* hrintâ) *swf. cortex Iw. s.* 53 [*vgl. ahd.* pirinta *decorticavit Doc. Miscell. I*, 233].

RINDERÆRE *stm. rinderhirt.*

RINDERIN *adj. bovinus, vom rinde* (mit vriſcher rindriner milch, rindrin ſchuoch *Kais.*).

RINE *stf. s. v. a.* reine, *cacabus, olla Gl. Sm. III*, 101.

RÎNEN? (*ahd.* hrinan *und* hrînôn) *prt.* rein rinen *u.* rinte *berüren* [berinen *Herb.* 4410].

RINGE (*ahd.* ringi, *vgl.* rinnen) *adj. leicht d. i. bewęglich* (*in tâtigem und leidendem sinne*), *leicht* (*an gewicht Pictor.* 334) *MS. I*, 73, *II*, 100. *adv.* harte ringe tragen *Iw. s.* 145. daz lât iuch ahten ringe *Nib.*, *Troj. f.* 20, *MS. I*, 18*b*. — ringe gelêgen ſîn *im staube ligen, gedêmûtigt sein Nib.* 4268, 1032.

RINGE *stf. leichtigkeit* (*vom gewicht*) *Augsb. StR.* 13.

RINGEL *anthusa, heliotropium* (*Sum.* 40, 53).

RINGELÎN *stn. dêmin. v.* rinc, *sphærula Gl. flor.* 21.

RINGELN (*ahd.* hringilôn) *sw. ringeln* [*ahd.* hringilôti *geringel*].

RINGELOHT *adj. sphæricus*, ſinewël *Mone* 230. ringelohter halsbërc *lorica hamata Doc. I*, 231.

RINGEN *prt.* rincte: beringen *umsingeln Herb.* 11027.

RINGEN [*ahd.* ringan *u.* ringôn; *ags.* vringan *torquere, stringere, niderd.* vringen] *prt.* ranc rungen *ringen* (*niderd.* ſich vrangen, *als ritterl. übung Trist.* 2111); *stręben Trist.* 901: mit ſorgen r. *Iw. s.* 51, mit dem tôde r. *Mythol.* 491, dâ mit diu ſælde ringet *um den preis streitet Wig.* 10617; nâch prîſe ringen unde varn *Troj.* 6469; in hôhen vreuden r. *Gotfr. ML. II*, 58. [alles dës er ie berane *überwand Alxd.* 7285. gerunge *stf.*: g. des magen *knurren im leibe Meinauer natürl. f.* 297*b*].

RINGEN *prt.* ringete *leicht* (*von gewicht*), *nidrig, gering, wênig machen Nib.* 4771, *Klage* 3688, *Troj. f.* 167, *MS. I*, 24, *II*, 95*a*, *vgl.* 58*a* (geringet wart ir ſwære *Iw. s.* 162), *schwächen; besänftigen Nib.* 5041; — *leicht węrden.*

RINGES-GESPAN *stn. pl. panzerringe, spongia* (*Liv.*), *ringpanzer Nib.* 8382. *dise erscheinen überall auf ägyptischen, hetrúrischen u. a. bildwêrken, und auch im mittelalter kommt bis* 1300 *nûr sëlten der steife brustharnisch bór. vgl.* brünne.

RINGE-VERGE *g.* -*iges adj. leicht auf den fûſzen, pernix, celer Bernh.* 189.

RINKE *swmf. rigel dęr eingedrêht wird* [rincho *de axi Doc. I*, 231; *vgl. ags.* vrinkan *drêhen*].

RINKE (*ahd.* hrinkâ) *stswf.*, *swm. agwaffe, spange, fibula* (*gürtel-, schûhschnalle etc.*) *MS. II*, 80*b* [*swm. schws. schnalle Pictor.* 334].

RINKELOHT *adj.*: rinkelohte ſchuohe *schûhe mit schnallen Nith.*.

RINNE *stf. canâl Sum.* 36.

RINNEN *prt.* ran *ptc.* gerunnen *hêrvôr, zum vôrschein kommen, oriri, aufgêhn* (*von der sonne*), *nasci, keimen, sprieſzen* [runnanera *orto sole Gl. Sm. III*, 105, *vgl.* dô di ſunne was ûf errunnen *Mar.* 189, *Notk. ps.* 96, 11; diu bluome diu da ûz gerunnen iſt *Winnerl. Gl.*]; *laufen, currere* (rennen), *flieſzen* (die zahere in ane runnen *êr weinte Gen.* 107); *im wasser fortgetrâgen węrden* (*im gégensatze des sëlbsttâtigen schwimmens*) *Mon. boica II*, 507 [*vgl. Otfr. I*,

18, 32 ni gerinnit mih thero worto *sic flieſzen mir nicht zů, non sufficiunt mihi*].

rinſch *adj. reinisch* (*rhenanus sc. aureus Ob.* 1308).

rint (*ahd.* hrind, *pl.* hrindir) *g.* -ndes *n. juvencus.*

rint=sûtære (*wól nicht* rints=hiuter?), rint=ſchuohſter (*Augsb. StR.*) *stm. dęr schûhwërk von rindlęder, macht Kœn. p.* 272, 289, 404 *Sch.* (*Ob.* 1305).

rîn=vranken *swm. pl. die Franken zwischen Rein und Elbe Karl f.* 66.

rippe *stn. und swf. costa, die einzelne rippe* (*vgl.* ribe) *Diut. II*, 292, *Parz.* 19c, *Georg* 2571, *MS. II*, 105*b*.

rippe=bache *swm. schellrippe.*

rirn *plûr. præt. und ptc. v.* riſen.

ris *stm. reis, oryza.*

ris (*ahd.* hris) *stn. reis, rûte, zweig MS. I*, 13, 14, *tróp.* der ſælden ris grüenet *MS. II*, 258; *scepter Walth.* 26[5] (*MS. I*, 131) *RA.* 241; *rûte als strang zum aufknüpfen der verbrëcher Parz.* 128*b*, *MS. I*, 18, *vgl.* 145, *II*, 246 (*Herb.* 2826 daȥ ër erhangen wërde ûf ein ris); *rûte, baumzweig als symból der ûbergâbe óder der aufgębung von allódiálgûtern* (*Hlts*). — ris *gesträuch, fichtenreiser.*

risach, riſech *g.* riſahes *n. laubgehölz, arbustum Gl. herrad.* 192*a*, *virgultum* (*Voc. v.* 1482), *reiserbüschel, reisich, sarmentum Conr.*.

risch *adj. rasch, frisch MS. II*, 250*a*.

rise? *adj. caducus* (*vgl.* bette=riſe κλινοπετής).

rise *stswf. abhang, schurre, rinne an einem bërge, worauf óder worin wasser, gestein, holz hërabkommt Wig.* 5121 (*St. II*, 276).

rise *swm. rise, gigas Iw. s.* 170, *Nib.* 386 [*asächs.* wriſo; *dáhęr ist die W. nicht* risu *surgo; vgl. den niderd. námen* wrisbërg *mons giganteus; Myth.* 302, *ABlätter I*, 370].

rise *swf.*, riſelin *stn. fräulicher hárschmuck, hauptgewand, kopfbinde, schleier Wilh. I*, 100, 105, 108, *MS. I*, 159, *II*, 57, *vgl.* 126 (*Nith.* 6[4]); *theristrum Sum.* 18.

risel *stm. getröpfel, tau, abfall; feiner ręgen, kleiner hágel Frie. Trist.* 1766 (*St. II*, 275).

risel *stn. gróbes sib; árt korb von bestimmter gróſze zu kólen Amb. Act. v.* 1385 [*vgl. góth.* ushrisjan *excutere; ahd.* ris *oscilla Gl. Sm. III*, 133].

rîsel *stn. démin. v.* ris, *reis Fr. Trist.*.

riselen (*ahd.* hriſilôn) *sw. riseln, ruisseler* [*ahd.* hriſilôdi *gerisel;* geriſelen *wird frz. zu gresler, gréler 'hágeln'*].

rîselin *stn. schleier, tûch Parz.* 393[18].

rîsen *prt.* reis (riſen *und*) rirn, *ptc.* geriſen (*Gen.* 120*a*) *und* gerirn [*vgl. góth.* urreiſan *ferri sursum*] *empórsteigen, sich erhęben* (ſo moht ime gelücke, heil *etc.* ûf riſen *Walth.* 29[31]: *nicht* im ûf riſen *auf in träufeln, vgl.* dâ von mac dir glücke u. heil zuo riſen *Ew. Wish. f.* 177, *St. II*, 268); — *ferri deorsum, niderfallen* (*insbesondere rauschend hërabfallen*), *fallen, sinken* [noh ſîn loub ne riſet *et folium ejus non defluet Notk. ps.* 1, 3], *krachen, bersten, zusammenfallen MS. I*, 129, (*St. II*, 276); *tropfenártig fallen, hërabträufen, riseln* [*Notk. ps.* 71, 6] *Mich. Beham f.* 93. diu riſende ôr *die ûr so lange der sand rinnt Amb. StR.* 72; *stürzen:* die ritter, die man ſach riſen ûf daȥ vëlt *Troj. f.* 104. *vgl. MS. I*, 9, 203, 225. — abe riſen *abfallen Barl.* 161. ûȥ riſen *auſzfallen Mart. f.* 125 (*vom hár Sm. III*, 150) [*vgl. frz. arriser 'fallen lassen'*].

rîsen, geriſen *prt.* riſte (*ahd.* gariſan) *gezimen, competere, congruere, convenire, pertinere Gen.* 69 [gariſit *superest ut Doc. I*, 213. kariſtihlîhe *decenter*, mit ungareisni *cum dedecore Doc. I*, 204, 241].

risenisch *adj. auſz dem geschlechte der risen gebóren, risenhaft Roth.* 7*b*, 8*a*.

risen=mæȥe *adj. gróſz wie ein rise.*

risen=mæȥic (*ahd.* -ic) *g.* -iges *Biter.* 80*a*.

rispen *sw. sammeln, ordnen, kräuseln.*

loc geriſpet *geordneter hârschmuck* WILH. *I*, 38*b*, MÜLL. *III*, XXVI, *MS. II*, 57. *vgl.* rêſpen [GRAMM. *II*, 789. *vgl.* giruſpit *inkorruit sc. aper setas* GL. ÆNEID. *X*, 711].

rispen *sw. abzupfen, abbrëchen* (*s. b. eine lichtschnupfe*).

rist *stm. und n. rister, rücken des fûſses ôder der hand: die ôberste schneide des beins, der knorren* WIGAM. 4943; *carpus* DIUT. *II*, 292 (SWSP. c. 259 *vom jûdeneide:* ſol diu rëhte hant in dem buoche ligen biȥ an daȥ riſte). — *reifsndgel.* [riſtellun *armbänder* GL. SM. *III*, 144; *nhd.* riſter *fleck womit zerrissenes ôberleder an schûhen und stiefeln geflickt wird.*]

riste *swf. pertula* SUM. 50, *büschel gebrochnen flachses, soviel man auf einmal mit beiden händen durch die hechel gezôgen, kaute, knocke* (*Voc. ARCHON. SEC. XV*) DIUT. *I*, 384 (*cerilla d. i.* χειρίλλος *eine handvoll* SUM. 23, BREM. *WB. III*, 505); *büschel, gebünde überk.; columne einer tabelle.*

risten *sw. castrieren* SP. *II*, 278.

ritære, ritære *stm. miles d. i. ädlicher streiter zu pferde.* einfschildic ritter *gemeiner ritter*, halpritter *aufs ungleicher êhe entsprossen* RENNER *c.* 11. *s.* ritter.

rite [*ahd.* rito, hrido *g.* ritawes? *u.* ritun; *vgl.* ridewen] *g.* rites *und* riten *m. das schaudern, zittern vôr frost* (*tremor* NOTK. p. 260); *fieber das einen schüttelt* KCHR. p. 98 dô flieȥ in ein rite an daȥ er ſtarp; *colera* GL. BIBL. *v.* 1418.

rite *swn. circinnus, vgl. nhd. fêderritt* SM. *I*, 512, *III*, 165.

rite-bâre *swf. reisesenfte* KCHR. p. 74.

ritec *g.* -iges *adj. fieberhaft.*

ritel (*ahd.* hritil) *stm. knȩbel* [*vgl. ags.* vridhan *umdrêhen, flêchten*].

riten *prt.* reit riten *bereiten* (geſmide NIB. 5065), *einrichten* (KLAGE 1027, *AWÄLD. III*, 11, den tanz *MS. II*, 57); *s. v. a.* vrumen, *reddere* (ſîn hërze in ûf und nider reit HERB. 726), riten unde machen HERB. 2541. *pte.* geriten *paratus, bereit gemacht* (erriten WIG. 11695) WIG. 10816. — (*intrs.*) *veki, ferri überk., bed. labi, gleiten, rutschen* [*die schiffe reiten* SP. *II*, 271; *vgl. ahd.* ritiſcupha *oscilla*, ritebouma *catasta, genus tormenti* GL. SM. *III*, 161]; *eilen, fâren* [ûf wegene r. KCHR. p. 308; *vgl.* NOTK. *ps.* 39, 6; *ahd.* reita *currus ib.* 67, 25], *marschieren, ziehen, eine hérfârt tûn* (ritennes wân hân *den vôrsatz hâben einen kriegszug zu unternęmen* NIB. 4287, ſî habent ſô geriten NIB. 947); *insbsd. equo ferri,* reiten (riten oder gân mügen *wolauf, gesund sein* STRASSB. STR. *III*, 28*b* SCH., SWSP. *c.* 56; beiȥen riten WIG. 4964, *vgl.* TRIST. 6906), vür r. *vorwärts, vôr einem hin reiten* [einen beriten *zû im hinreiten* HERB. 5149]; *ritterspil treiben* NIB. 3256; ſînes landes r. *in seinem lande reiten* PARZ. 280⁵. ûf den lip riten *auf tôd und lęben kämpfen* WIG. 526. — *A. reiten auf -:* diu pfërt diu ſî riten IW. *s.* 185; êr reit arme unde bein *gebrauchte arm und bein anstatt des rosses* TRIST. 2565, *vgl.* UOLR. 1903, die bâre riten *tôt lîgen* TIT., *vgl.* BON. 52⁶⁴; ich reit die brucke, den wëc IW. *s.* 139, 217; *sonst heifst auch* einen riten *in trâgen wie ein pferd; metonym. unmittelbâr auf ëtwas folgen* (ein unſælde die andern riten ſol *ein unglück soll dem andern auf dem nacken sitzen* BON. 41⁷⁶). — abe r. *durch ritterspil gewinnen* NIB. 2421. einen an r., ûf einen r. *mit hêresmacht angreifen* OB. 50 [der gerit *angriff* SM. *III*, 164]. — *ptc.* geriten *beritten, mit einem pferde versëhn* ALXD. 431, IW. *s.* 136, PARZ. 10¹¹ (*ôder paratus?*), ein geriten man *eques* OB. 1309 [GRAMM. *II*, 514 *anm.*].

riter (*ahd.* hritara, *ags.* hridder) *swf. grôberes sib, cribrum* SUM. 33; *runcina, hôbel?* GL. SM. *III*, 162; *vôrrichtung zû einer ârt glückspils.*

RITere, riter *stm.* = ritære, ritter.

RITern (*ahd.* hritarôn) *sw. durch die reiter schütteln, sieben* [riderendemo *trituranti sc. bovi Gl. Sm. III*, 163].

RITern, rittern *sw. mit einem dęr ein gleiches lôs* (*z. b. im würfeln*) *erhielt, noch einmâl lósen* (*Sm. III*, 165).

RÎTe-schuppe (ritſch., *ahd.* ritiſcupha, ritaſc.) *swf. schaukel, oscilla, genus ludicri Gl. zwettl.* 42, 26. *vgl.* ſchupfe.

RÎT-gesinde *stn. reiterschâr als begleitung Kæn. p.* 252.

ritieren *sw. fülteln Iw. s.* 238.

RÎT-stetic *g.* -iges *adj.* (*von pferden*) *stâtig, nicht vom flëck zu bringen.*

RITter *stm. s.* ritære. ritter unde vrouwen *Iw. s.* 166, r. unde knëhte 207, dieneſtman, ritter, knëht, hërre, eigen *MS. II*, 138; — riter *der springer im schachspil MS. II*, 146*a* [*der läufer hieſs* der alte; *vgl. Jac. v. Cessalis*].

RITter-glîch *jéder ritter Herb.* 14420.

RITter-koste *stf. prachtvoller, hërrlicher aufwand Troj. f.* 233.

RITter-lîch *adj. ritterlich, einem ritter gezimend* (*MS. II*, 142), *mit allen innern und äuſsern vórzügen begâbt, hërrlich* (eine ritterliche maget *Iw. s.* 51). — *jéder ritter* (*Herb.* 93*b*).

RITter-mâl *stn. zeichen eines ritters MS. II*, 252.

RITter-mæȝic *g.* -iges *adj. ritterhaft* (*militaris, ministerialis, militi prope æqualis Hltz*) *MS. II*, 137.

RITtern *sw. auf's rittern bilden* (*eine schâr*) *Wilh.*.

RITter-schaft *stf.* (*g.* ſcheſte) *das was ein ritter als seinen beruf treibt, d. h. kampf und waffenübung:* ir r. diu wërte unze ... *Iw. s.* 97; ir ôrriu r. *Iw. s.* 265. r. gëben *DP. in zum ritter machen, im zu tân machen, stëhen.* einen beſtân mit r. *mit im kämpfen Wig.*, einem r. verſagen *sich nicht mit im schlâgen wollen Wig.* 2667; r. ſuochen, tuon *Iw. s.* 111, 143; r. begên *militare, dem fürsten beistên im kampfe Hltz*; dër ſîne r. wol kan *Iw. s.* 198; — *ritterwürde Wig.* 1629; *rittertûm Trist.* 255; — *mérere ritter, die gesammten ritter Iw. s.* 256, *Wig.* 2598, *Nib.* 22.

RITters-gewer *stn. besitzrëcht bei rittern Walle.* 73.

RITter-stiure *stf. aufsteurung eines knappen, wenn er ritter wird Hltz.*

RITter-wât *g.* wæte *f. ritterliche, hërrliche kleidung Troj. f.* 9.

RITze *stf. ital. riccio, ritz* [rizzi *notæ, sulci, lues Gl. Sm. III*, 175]; *kreis.*

RITzen (*W.* riȝu) *prt.* rizte *ritzen* [rizile *cursim Doc. I*, 231].

RIU-bære = riuwebære.

RIUbe *adj. strenge, severus Diut. II*, 339 [*vgl. ahd.* âriub *dirus, trux*; hriob *aufsätsig*, roupan *gefrieren*].

RIUchen *sw. rauchen, dampfen.*

RIUde [*ahd.* hriudi, hrûdo, hrûda; *vgl. lat. crudus*] *swf. schorf über einer wunde, räude, squalor, scabies* (eiȝ, *ulcus Doc. I*, 209).

RIUdic *g.* -iges, riudiſch *adj. räudig, scabiosus Sum.* 31.

RIUhe *stf. rauhheit, aspredo MS. II*, 237; *rauchwërk, pëls Nib.* 3831.

RIUhen (rûhen *Ob.* 1270) *prt.* rûhte *rauh machen, asperare AWâld. III*, 206; *reizen Fdgr.* 314⁵; — *rauh, unglatt węrden Sm. III*, 77.

RIUH-lîch *adj. rauh.*

RIUmec *g.* -iges *adj.*: r. wërden *wëggên Ob.* 1270. *vgl.* rûm.

RIUNC-strange *g.* -nges *m. lineæ Gl. ABlätt. I*, 353. *vgl.* rûn.

RIUschen *prt.* rûſchte *s. v. a.* rûſchen *MS. II*, 174.

RIUse (*vgl.* rôr *góth.* ráus) *swf. fischreuse, nassa* (*Grimm. II*, 50, *Wörterbuch Doc. Mag. II*, 419).

riuſen = riuwoſen. riuſære = riuweſære.

RIUstern, rûſtern *sw. räuspern* (*screo Conr.*, ûȝ riuſtern *excreo id.*).

RIUT, rût *stn. der aufsgereutete platz.* — riutære *stm. roturier, colonus cultor Frgm. belli* 4060 (*ruptarius du Fresne*).

RIUte [*ahd. auch* rôta] *stf. das aufs-*

reuten; aufzgereutetes land, novale Troj. *f.* 7.

RIUTE *swf.*, riutel *stm. pflûgreute (nîderd.* rûdel), *ein stâb womit die erde vom pflûgbrëtte abgestrichen wird.*

RIUTEL *stn. wërkzeug zum aufsreuten, paxillum* Sum. 32, *saca* 51.

RIUTEIINC *stm. kleiner spër MS. II,* 8.

RIUTINC *g.* -NGES *m. kleines messer.*

RIUTEN (*W.* HRIUTU *prt.* hrôt) *prt.* rûte *aufsreuten (nîderd.* rôden), *räumen, durch aufsreutung der bâume und büsche ûrbâr machen, facere novalia (vello vel runco* riuten *fit, sarpoque* jëten *Vens. Molsh. Carth.) Frib. Trist.* 4976, *Barl.* 1509; *trôp. MS. I,* 85, *II,* 205. ABE *r. wëgreuten* Herb. 1760 [*ahd.* urriutto *exstirpator*]. *vgl. Fr. II,* 112*c*.

RIUTE-ZINS *stm. abgâbe von neugemachtem lande.*

RIUTLIN *stn. kleine* riute.

RIUT-SËGENSE *stf. reuthaue, falcastrum (Doc. I,* 231).

RIUWÆRE *stm. pœnitens Ob.* 1340. riuwærin *stf. monialis pœnitens, S. Magdalenæ soror Kœn. p.* 404.

RIUWE *stf. und swm. (MS. I,* 94*a*) *schmërz, traurigkeit, betrûbnifs, reue MS. I,* 10, 136, *II,* 135, 104, *Wig.* 7543, 1109 (*St. II,* 271); — *pl. Iw. s.* 84, nâch riuwen fûnde vergëben 294, *Gotfr. ML. II,* 62, ein dinc gët ze riuwen ës *nimmt einen traurigen aufsgang.*

RIUWE-BÆRE *adj. schmërzlich, mit trauer verbunden Wilh. I,* 30.

RIUWEC *g.* -IGES, riuwec-lich (*Iw. s.* 234), riuwelich *adj. GS. traurig, betrûbt (lugubris, luctuosus) Alxd.* 2167, *Parz.* 118*b*, 128*a*, *Wig.* 9333, *Trist.* 8584, *reuig Greg. f.* 143, *Bihtel. f.* 59 [*Walth.* 124 *ist villeicht* vrewecliche *zu lęsen*].

RIUWE-LËBEN *stn. in trauer, in bâfse hingebrachtes lęben Trist.*.

RIUWEN [*ahd.* hrîwan; *daneben* hriwên *und* hriwôn] *prt.* rou riuwen rûwen *ptc.* geruwen: MICH riuwet *mich betrûbt, schmërzt, mir tût leid, ich hâbe eine unangenâme, schmërzhafte empfindung über ëtwas gëgenwârtiges ôder künftiges ôder über ëtwas bereits getânes geschëhenes Wigal.* 10458, *Iw. s.* 113, 142, 295, dâ von lâẓ dich r. daẓ dû getân hâst *Kœn. p.* 451, *MS. I,* 161, *Klage* 433; *one subj. Parz.* 178*b* daẓ mich vor diner hant gerou *dafs mich streit mit dir betrûbte; DP. Flore* 4554; *DPGS. En.* 4428. — fich riuwen *GS. bereuen Gloube* 1899. — daẓ riuwen *die betrûbnifs Bon.*.

RIUWEN-KLAGE *stf. aufs betrûbnifs, reue hervôrgëhende klâge Barl.* 111.

RIUWEN-TAL *stn. vallis tristitiæ MS. II,* 58.

RIUWE-SAM *adj. betrûbend.*

RIUWESEN, riusen (*ahd.* hriwisôn, *ags.* hreovsian) *sw. trauern, klâgen.* — RIUWESÆRE, riusære *stm. bûfzer, einsidler Barl.* 8[7].

RIUWE-TAGE *swm. schmërz, betrûbnifs (vgl.* tac) *Berht.* 70.

RIUWE-VAR *g.* varwes *adj. in seinem âufsern betrûbnifs bekundend, traurig aufsiehend Greg. f.* 127, *Trist.* 10368.

Riuẓe *swm. Rutenus, Russe.* ze Riuẓen *in Rufsland (vgl. nhd. kaiser aller Reufsen) Iw.* 7584.

riuẓe *præs. v.* rieẓen.

riuẓunge *stf. sternutatio Sum.* 4. — riuẓen? *prt.* riuẓente *lacerare: vgl.* riẓen.

rivâge *swf. le rivage, ufer, strand Trist.*.

rive *adv. (nîderd.) reichlich, widerhôlentlich (Brem. WB. III,* 508).

rivier (river) *stm. flufs, rivus, rivière Ecken. bred. f.* 217, *Wilh. I,* 128, *II,* 19*a*, *Parz., Diut. II,* 215, *Ben.* 199.

riviere *stf. flufsgebiet, gëgend, bezirk, revier Troj. f.* 118, *MS. II,* 23.

rivieren *sw.*: junge magde solten sich flolzlichen zieren, ir gewant r., an die man mit einem ouge zwieren *Nith.* 25[3].

RIẒ *stm. das reifsen Parz.* 378[11].

RIẒEN *prt.* reiẓ riẓẓen (*intrs.*) *findi, scindi, rumpi, krachen, bërsten Eggenl.*

105 (der umbehanc reiʒ enzwei *und* ër zereiʒ ſich *Sm. III*, 131); (*trs.*) *findere, scindere, rumpere* (riʒen unde brëchen *Herb.* 2599), *lacerare* [*vgl.* zi giriuʒinônne *lacerandos Doc. I*, 245], *carpere, vellere; die seiten reiſsen: auf der harfe spilen, harpfen, singen* (*MS. I*, 29*a*?); *auf einer fläche entreiſsen, ritzen, eingráben, zeichnen, schreiben* (*ags.* vritan) *MS. I*, 29*a*? [*Otfr. III*, 17, 72, 79].

riʒʒe *stf. circinnus* (riʒ *Voc. archonium sec. XV*).

rô *g.* rouwes, rôs *adj. rôh* (= râ) *Gl. trev.* 15.

robâte *sw.* (robold *Wstr.* 472) *schárwërk, frónarbeit Ob.* 1312 [*poln. robota 'arbeit'*]. robâten (robolden) *sw. fróndienste tún* (*Fr.*).

roberie *stf. mlat. roboria, raub Wallr.* 73.

roc *g.* rockes *m. óber- und unterkleid, mlat. rocchus, sláv. raucho MS. II*, 214, *Wilh. I*, 37, *Trist.* 2532 [*vgl.* brunnirocch *thorax*, ſarrocch *paludamentum*, giſlizit rocch *armelausa tunica quæ retro et ante est divisa Gl. Sm. III*, 43; *roccus matrinus und lutrinus 'pëlzrock' Capitulare von* 807]; *úberhaupt stück zeug.*

roch *g.* roches *m. eine figúr beim schachspíle: der élephant Wilh. I*, *p.* 50, 54, 65, *MS. II*, 13, 146, 222 (*Fr. II*, 123*b*). — ich ſchrige den roch über iuch *Mor.* 27*a*.

rocke, rogge *swm. secale, sigala, siligo, far adoreum* (*Sum.* 16).

rocke (roche) *swm. der rockenstock sowól als dęr úber dem spinnráde aufgesteckte flachsknäuel* (*Sum.* 4, *colus Doc. I*, 231; *vgl. spán. rueca*).

rocke? (*ahd.* rocca) *f. kalkfëls, geklipp, fëlsschloſs. vgl.* rücke.

röckelin *stn. démin. v.* roc, *kleiner rock Trist.*.

rockin *adj.* (= rückin) *von roggen Sm. III*, 72.

röclin *adj. auſz einer mischung von roggen- u. weizenmęl gemacht Pass. StB.*, *Wstr. Btr. VI*, 146, 150. *stn. bródchen auſz weizenmęl das eine beimischung von roggenmęl hat und ëtwas schwärzer als die sëmmel ist.*

rodel *stmf. rotulus, rotula, rolle, papírrolle* (*Ob.* 1315); *in den klóstern die schriftliche anzeige úber den tód eines glídes der confratërnitát, die der rodelbote an alle confóderierten klóster zu bringen hatte.* der Juden rodel *rodale seu thora vel talmud Œstr. Urk. v.* 1277, *GSchm.* 1408, *Troj.* 19628.

rode=mûs (*ahd.* rodam., *ags.* hreadhemûs) *stf. flędermaus.*

Roden *stm. Rhóne, Rhodanus.*

roffezen *sw. eructare* [*frz. ronfler 'schnarchen'*]. *s.* ropfezen.

roge (*ahd.* rogo) *swm.*, rogel, rogin *stm. polygranium* (*Anon. vratislav.*), *fischrogen; genimina* (*Petr. paczc. ps.* 64[11], *Adelg*).

rogel *adj. nachlassend, nicht ganz compact óder dicht gedrängt óder fest, sondern ëtwas locker und bewęglich* (*wie z. b. ein zán*); *locker, lautè* (mine pfaffen die ſuln rogel ëʒʒen *Lachm. zu Walth. s.* 157).

rogel *stf. rolle, steifes in form eines hólen cylinders gebrachtes papír.* frouwe min, du rogel aller ſinne *du gefáſz, inbegriff, schatz aller sinnigkeit Sm. III*, 69.

rohen (*ahd.* rohôn), rohezen *sw. röcheln; grunzen; wiehern; schreien wie der ésel* (rôhen? *Phys.* 137*b*). rochunge *stf. rugitus, grunnitus.*

roijáme *stn. kónigreich Parz.* 60*b*.

rois *stm. roi, kónig Wilh. I*, 93 (bi den roys), 124.

rœmeſchuoch (rœmeſch schuoch) *g.* ſchuohes *m. sandále Sum.* 15.

Rôm=vart *stf. wallfárt nach Róm Mon. boica II*, 235; *pilgerfárt nach jédem andern wallfártsorte Öfele I*, 616.

ron, rone *g.* ronen *swm.* (*Parz.*, *Trist.*) *und f. baumstamm, bsd. ein vom winde sammt den wurzeln auſzgerissener, dęr im walde óder auf dem bërge unbenutzt lígen bleibt, stock, stumpf, windwurf, abgeságter klotz.*

alt ronen heiȩet er obeȩ gëben *Kais.*, ligen alſ ein ron *unbewęglich Frib. Trist.* 957; *kienspân*, *fackel Wilh. I*, p. 99, 68 [*celt.* rona *mettre en pièces*, *spellen Sm. II*, 280].

ronach *g.* -ahes *n. collectivum von* ron.

ronec *g.* -iges *adj. voll* ronen *Renner* 7277.

Ronichen *Veronica.*

ropfezo *swm. ructus*, *rülps.*

ropfezen (*ahd.* rophazôn) *sw. rülpsen*, *ructare* (r. und hëſchen *Ortolph*, r. oder kopeln *Conr. v. Megenberg*).

rôr [*góth.* ráus, *provenç. rausel*, *frz. roseau*] *stn. calamus*, *arundo* (in rôres wis entwichen vor einem *sich beugen Troj. s.* 281); *darauſs gefertigter spérschaft*, *spér Wilh. I*, 36. — daȩ rôr *die wônung bôser geister*, *vgl. Walth.* 33⁸.

rôrach *g.* -ahes *n. rôricht*, *arundinetum*, *riet*, *sumpf* (*Gl. Sm. III*, 122).

rœre (*auſs* rôr-iâ) *swf.* (*das von rôr gemachte*) *tubus*, *canalis* [rore *canna Sum.* 52].

rœrin *adj. auſs rôr gemacht* (manigen rœrinen ſchaft *Wilh. I*, p. 32).

rôr-pfoſe *swm. storch? Dancr.* 113 (*vgl. Sm. I*, 327).

rôr-schaf *stn. s.* tribſchaf.

ros [*ahd.* hros, *ags. versetzt* hors; *vgl.* ors] *g.* roſſes *n. streitroſs Nib.* 116; *pfęrd Iw. s.* 140, *vgl. z.* 3600. von dem roſſe ſtân *absteigen Iw. s.* 207. halbeȩ ros *maulésel Ob.* 1321. — diu roſſes minze *menta silvestris L.*.

rôſach *g.* -ahes *n. rôsenhain.*

rôſarie *stf. rosarium Ob.* 1319.

rôſât *g.* rôſâdes *m. ein kostbarer seidenstoff*, *wârscheinlich entwéder von seiner farbe óder von eingewębten goldenen rôsen só genannt Wig.* 2748.

ros-bâre *stf. sänfte die von zweien hinten und vorn eingespannten rossen getrâgen wird* (*lectica Pez*) *Frib. Trist.* 4447.

rösche (reſche) *adj. sér abhängig*, *jâh*, *præceps*, *rauh* (*Diut. II*, 148); *unter dem drucke nicht nachgębend*, *sondern springend óder krachend*, *spróde*, *harsch Troj.* 446; *heiser*; *rasch*, *lębhaft*, *heftig*, *rüstig*, *munter SwSp. c.* 225, *Bernt.* 144 (*St. II*, 282; roſcher *velox Voc. Melberi*; *Notk. ps.* 28, 9; ein rôſcheȩ bette *Nith. gefrâȩȩ*; *Grimm. I*, 748).

röschc, rôſcheit *stf. spródigkeit*, *raschheit* [*vgl. Fr. II*, 127*a*].

röschen *sw.* rôſche *machen*, *rösten*, *brâten Voc. Archon. sec. XV.* rôſch-pfanne *sartago Voc. Melberi.*

rose? *swf. rinde*, *eiscruste Gl. Sm. III*, 136.

rôſe *stswf.*, *swm. rosa. rôsen trâgen auch die ritter bei festen in der hand Nib.* 7450.

rôſe-bluome *swmf. blühende rôse MS. I*, 39.

rôſe-bolle *swf. rôsenknospe.*

rôſe-boum *stm. rôsenbaum MS. II*, 209*a*.

rôſe-garte (rôsg.) *swm. rosarium.* rôſen-busch *stm. rosetum Ob.* 1319.

rœſeloht, -ëht *adj. rôsig*, *rôsenfarben*, *roseus* (*bsd. v. gesichtsfarbe*) *Gâmur* 49, *Ben.* 29, 62, 71, *Troj.* 1166, *G-Schm.* 63, dâ r. dâ liljenvar *Walth.* 53, 38.

rœſelvar = rôſenvar (*Troj.* 3026).

rosemc (*ahd.* roſomo) *swm. rost*, *ærugo* [*Kero* 64]; *sommersprossen*, *lentigo in facie Voc. v.* 1429.

rôſen *prt.* rôſete *rôsen trâgen Trist.* 17989.

rœſen *prt.* rôſte (*mit rôsen*) *schmücken*, blüemen *Müll. III* (an einem bette zart gerœſet und geblüemet); *trép. steigern*, *erhęben*, *lóben Troj. f.* 152, *MS. II*, 203.

rôſen-hac *g.* huges *m. gehâge auſs rôsen bestéhend Troj. f.* 101.

rôſen-kint *stn. lieblickes kind Georg* 49*a*.

rôſen-kranz *stm. Troj. f.* 209.

rôſen-rôt *adj. Trist.* 3332.

rosen-sniz *stm. abschnitt von einer* roſenwurſt.

rôſen-stoc *g.* ſtockes *m. Uolr. Trist.* 3546.

rôſen-tac *stm. rôsensonntag*, *lætare Ob.* 1320, *Sm. III*, 135.

fen, vellere, zupfen (am óre). ſich r. und ſlahen *Iw. s.* 58, ſich r. und zebrëchen 63.

ROUP *g.* roubes *m.* (*ahd.* hroup *ags.* reaf) *kleidung, kleid, frz. robe RA.* 635; *rüstung, bsd. als beute des sigers, exuviæ, spolium* (*vgl. Troj. f.* 134 Fortùnâ diu vil lobeſame, niht zuckent mir von miner ſchame deheinen laſterbæren roup); *raub:* mit roube und mit brande *Nib.* 175[3], *Kutr.*, roubes nëmen *rauben Troj. f.* 167, roubes vüeren *Parz.* 122[21]; — *der bestand eines fëldes an früchten die darauf eingeärntet węrden können óder eingeärntet sind Mon. boica XVIII*, 194 *ad* 1370.

ROUP-gallîn *stf. raubschiff Oswald* 2658.

ROUP-HER *stn.* (*séräuber*) *Trist.* 7586.

ROUP-LICH *adj.* (*adv.*) *räuberisch MS. II*, 152.

rouwe *für* riuwe *MS. I*, 18, *pl. Herb.* 18181, 8644.

RÖUWIſCH *adj. schrëcklich Ob.* 1326.

ROZ (*ahd.* hroz, *W.* HRIUZU *ploro*) *g.* rotzes *m. das weinen und jammern* (*Doc. I*, 232); *rheuma, mucus Gl. Sn. III*, 175, *vomex Sum.* 20 [*ahd.* rozag *lacrimabundus, tristis*].

RÒȚEN *prt.* ròȚete *rotten, verrotten, faulen* [*Notk.* 15, 10] *TGrnvG.* 631.

RŒȚEN *prt.* ròȚte *rotten, faulen machen* (*z. b. den flachs*), *in verwęsung bringen.*

RÛ *g.* rûhes *adj. rauh, raucus* (*Doc. I*, 232). *vgl.* rou, rû.

rûben *stm. ein gewisses gewicht St. II*, 285.

rubîn *stm. rubinus Iw. s.* 32, *ein édler stein, rôt und durchsichtig, der nächste nach dem démant. dęr von farbe höchste wird karfunkel genannt, der bleichrôte heiſst balaſs, die geringern rubasses, rûbacellen.*

RUC *g.* ruckes *m. schnëlle augenblickliche fortbewęgung:* ruc nëmen *fortgeschóben węrden.* des êrſten ruckes *primo tractu, conatu* (*Ilts*). hôhen ruc gëben *empór steigen Parz.; dolus, fraus.*

RUCCHE, rucke (*ahd.* rucchi, *W.* RIUHHN) *stm. dunst, dampf, rauch* (*Gl. Sn. III*, 45); *rauch auf eignem hęrde, eigne haushaltung Pass. StB.*.

RÛCH *g.* rûhes *adj.* (*im gégensatze des glatten und nackten*) *unęben, rauh, asper* (flëht rûch, krumb u. öben *MS. II*, 246), (*von tieren*) *mit hâren, borsten óder mit fędern bewachsen* (*setiger Sum.* 17), (*von bërgen*) *mit hols óder wald bestanden*, (*von bäumen*) *in laub óder nâdeln stéhend, noch die äste und zweige an sich hâbend* (rûhe dorne *Barl.* 136).

RÛCH *g.* rûhes *n. rauchwërk.*

RUCH *stm. geruch Herb.* 9347.

RUCHE *aaron, eine pflanze Sum.* 54.

RUCHEC *g.* -iges *adj. dunstig, rauchig* [*Notk. ps.* 36, 20; *fumificus Gl. Sn. III*, 45].

RÛCHELN *sw. rôcheln* (*kinnire, rudere, rugire Fr.*).

RÛCH-WËRC *g.* wërkes *n. pëlzwërk.*

RUCKE [rugge *MS. II*, 8, 121; *ahd.* hrucki] *stm. rücken* (*dorsum, tergum*) *Iw.* 6773, über den ruke ſëhen *Iw. s.* 197; ze rucke lît *auf dem rücken ligt, beschwért Trist.* 1623; über rucke ziehen *sich zurückziehn Alxd.* 4158; über rucke *auf dem rücken* (*tróp. Kutr.*), *auf saumpfęrden und nicht auf wâgen óder schiffen Sm. III*, 73. ze rucke *nach rückwärts, zurück; von rückwärts;* ûf ſîn rücke *hinter în drein Trist.* 5494; ir hinder rucke *óne ir beisein óder wissen Mon. boica IX*, 310; *rückenstück des panzers Ob.* 1327; *bërgrücken* [ruhcſche *præruptа, gevolle*, ruhcke *scopulus Gl. flon.*; *Diut. II*, 196, 228 *nîderd.* roke, rocke *præruptum, rupes, scopulus, verschieden von* rœken *jugum* 220, *vgl. rom. roc, roche, rona, rocher*].

RUCKE-BEIN (hrucki-peini) *stn. rückgrât, spina, acksel Trist.* 2643 (*Sum.* 46).

RUCKE-DORN *stm. spina dorsi Sm. III*, 73.

RÜCKELÎN *stn. kleiner rock Fr.*.

RÜCKELINGEN, ruck. (*ahd.* hruccbilinkûn)

adv. rücklings, supinus GEN. 62, EN. 3512, *Iw. s.* 247 (GRAMM. *II*, 357).

(RÜCKEN *prt.* ructe) RUCKEN *prt.* ruckete [*Notk. ps.* 257] *wëgbewęgen* (den tiſch dan rucken *abtrágen*, *das mál schlieſsen* NIB. 3894), *hin und hęr sieken, rütteln.* ûf rücken *in die hôhe hęben.* VOR r. *D. hinhalten und wider zurückziehn* WILH. *I*, *p.* 34; *krümmen, locken* TRIST. 3335; *supfen, sausen z. b.* daz vël [arruckit *fulcitus* GL. SM. *III*, 74 *besieht sich náher auf* rucke *rücken*].

RUCKEN-GRÂT *stm. rückgrát Voc. v.* 1429.

RUCKEN-HALP (ruckensh., ruckeshalben) *adv.* (*acc.*) *von hinten* TROJ. *f.* 158, 223.

RUCKEN-LËDER *stn. aluta Voc. v.* 1429.

RUCKE-RIEME *swm.* (RUCKE-STRANC *g.* -nges *m.*) *rückgrát.*

RUCKE-WANT *g.* -ndes *m. tergiversatio* (*Doc. I*, 232).

RÜCKIN *stf. rock, stück der weibl. kleidung* OB. 1328.

RÜCKIN *adj. von rocken bestéhend* (garben r. *rockengarben* OB. 1328).

rückit *g.* -ides *n. priesterrock, rochetta* OB. 1328.

RUC-LACHEN, ruckel. *stn. perpendiculum, vórhang* (*Fr. II*, 131*b*), *peristroma* (dô fluoc man ûf von pfëll vier r. mit rilichen fachen, gein einander vięr fite; dar under fenfte plumite, mit kultern verdecket, r. drüber gefiecket PARZ. 760[21], WILH. *I*, *p.* 90, *Sw Sp.*).

RÜDE (*ahd.* hrudëo) *swm. männchen von hunden und füchsen; reiſsendes tier; jagd- óder gróſser schâfhund, molossus* KARL *f.* 26, *MS. II*, 217 [rvder SUM. 47].

RÛDE (*ahd.* hrûdo, hrûda, *vgl.* rinde) *swf. raude, schorf über einer wunde.*

RÜDISCH *adj. rauh, hart, holpricht* (rüedisch? *vgl.* GL. SM. *III*, 55 hrôtag *rudis*).

rüebe *stswf. brassica napus* (*vgl.* rabe) AUGSB. *StB. v.* 1276.

rüeben-ratich *stm. raphanus major Voc. v.* 1419; r. *minor Voc.* ARCHON. SEC. *XV.*

RÜEDEN, ruoden (*ahd.* hruodôn) *sw. lärmen, brüllen, nach der begattung verlangen* ST. *II*, 288 [*ahd.* hruod *nachrûm; vgl.* Hrôdland *Rdland*, Hruodpëraht *Rdprëcht, Róbert*].

RÜEFEN (*ahd.* hruofan, *góth.* hrôpjan) *prt.* ruofte *clamare* [piruoftaz *conclamata Doc. I*, 232].

RÜEGE (*góth.* vrôgs) *stf. gerichtliche anklâge TRIST.; gégenstand derselben, vergéhn, verbrëchen; bûſse, strâfe, die darauf gesetzt ist; gericht dęm darüber zu verhandeln zústeht* [*vgl.* ruogſlab *accusatio* OTFR. *IV*, 20, 19, TAT. 193].

RÜEGE-GRÂVE *swm. judicio criminali praefectus* OB. 1330.

RÜEGE-LIET *stn. strâflied, jambi.*

RÜEGEN (*góth.* vrôhjan, *niderd.* wrôghen) *prt.* ruogte *angęben, der óbrigkeit anzeigen, anklâgen* TRAUNST. STR. *v.* 1375, *AS.* von einem *über in aufzúsagen* RCHTB. *v.* 1332, einen dem rihter r. *IWEIN.* BTR. *VII*, 89, 114. *früher muſsten* alle liute die in dem gerihte geſæzen, mit gelêrten eiden ſagen u. ſwern waz einer von dem andern gehœrt u. geſëhen hiet, daz an daz gerihte gehœrt; *dise* rüegunge *hat das rëchtbúch v.* 1346 *abgenommen.* einen r. bi dem eide nâch hœren ſagen *und* vür ein wizzen (*wenn man ës genau sëlbst weiſs*) OB. 1330. — rüegære *stm. geschwórner angęber von vergéhen Fr.*. — rüegunge *stf. untersúchung und bestráfung ungebúrlicher dinge MON. BOICA XI*, 30 *ad* 1299, *KLUDW. RCHTB. art. XXI* (*Fr. II*, 133*b*).

RÜEJE-MAN *stm. rúderęr* (*GL. JUN.* 279).

RÜEJEN *prt.* rüejete (*HERB.* 17044) *u.* ruote (*ALXD.* 6829) *rúdern KÖLN. CHRON. p.* 341 [ruchtin *remigabant Fr.*]. — rüejære *stm. rúderer.* rüejunge *stf. remigium* (*Fr.*).

RÜELEN (*vgl.* rüejen) *sw. brüllen, wiehern, schreien GLOSS. v.* 1418 (*Fr. II*, 123*b*).

rüemec (*ahd.* hruomag) *g.* -iges *glorieux, rûmrédig MS. I,* 114c.

rüemen (*aufz* hruom-jên) *prt.* ruomte *prâlen;* ſich r. *GS. damit gróſz tûn Nib.* 3396, *darûber jûbeln Iw. s.* 282. lobes r. *lobpreisen Uolr. Trist.* 33 [*ahd.* hruomiſal *prâlerei; ostentatio, jactantia, arrogantia Gl. rhenov.*].

rüerec *g.* -iges *adj. rûrig, ręgsam, kräftig.*

rüeren [*ahd.* hruorjan; *W.* hraru *prt.* hruor] *prt.* ruorte *bewęgen, in bewęgung setzen Wig.* 6376, *aufręgen MS. II,* 192; *aufrûren, wûlen, hacken, pflûgen* (*St. II,* 290), *aufwûlen Troj. f.* 230 [arruartero ërdo *egesta humo Doc. I,* 202]; *angreifen* (mit urlinge *Ottoc.*); — *anrûren, berûren, tangere Diut. I,* 312, *Iw. s.* 30, 49, 86, *MS. II,* 173; daȥ ros mit ten ſporn r. *reiten;* den ſumber r. *das tambourin handhâben, die trommel schlâgen MS. II,* 58a; *reichen, pertingere, betrëffen;* den grunt rüeren *stranden* (*MS. II,* 191, 215); daȥ lant r. *dahin gelangen Wilh. I,* 89, 90; den tôt r. *ad mortem spectare;* hôch geburt in ruorte *ër wâr von hôher gebûrt Uolr. Alxd. f.* 55 *bas.*, ſîn gewant ruorte grôȥ rîcheit *ës wâr äuſzerst kostbâr id..* — rüerende habe *s. v. a.* varnde h. *RA.* 565. — mit geruortem gëlde *bâr Ob.* 1336. — *intrs. abhängig sein* (von -) *Otto dimmering. p.* 228. an r. *ansprengen Trist.* 6981, hër r. *dahęr sprengen.* zuo r. *hëranęilen* (*zu schiffe*) *Herb.* 4385 [*ahd.* hruorneſi *émeute*].

rüetelîn *stn. démin. v.* ruote, *goldne wünschelrûte Nib.* 4509.

ruf (*ahd.* hruf) *stm.*, rufe *swstf. kruste einer wunde, eines geschwûrs Fr., abdorrende blatter, schorf; aufzsatz, krätze* [*Tat. Matth.* 8, 3; *rumex Sum.* 15; *vgl. ahd.* hriob *leprosus*]. — ruf *adj.:* die wurze vile ruffe *Gen.* 48.

ruffiân *stm. ital. ruffiano, ruffo, frz. ruffien, gelęgenheitsmacher, kuppler, lotterbûbe, räuber Fr. II,* 133a (*leno, lenator Voc. v.* 1419; *vgl. nîders.* ruffeln *kuppeln, verfûren*).

rufolc *g.* -lkes *m. ein gróſzer raubfisch, mustela fluviatilis,* rupp, rugolt, *allexida, gobio capitatus* (*Fr. II,* 138a): ſo iſt daȥ ſpërîſen ſîn von rufolke lëbern wol gemaht. ſi wâren mit rufolken an geſlagen *Müll. III, xxix, xxx.*

rûhe *g.* riuhe *f. rauhigkeit, rauchheit, behârtheit Wig.* 6295, *Nib..*

rûhen *sw. schnäuzen, wischen SwSp. b. Senckenb. LehnR. c.* 129.

rûhſel? *stm. rüssel Diut. I,* 106.

rûhte (rouhte *AWäld. III,* 206) *prt. v.* riuhen.

rûm *adj. geräumig* (*Gl. Sm. III,* 83), *entfërnt* [*Otfr. III,* 18, 128; *adv.* rûmo *im raume, entfërnt,* rûmana *von fërne; adj.* gerûm *lér Münchn. hdschr., gelęgen Gl. Sm.* 84].

rûm (rûn) *stm. die handlung des entfërnens, wëgnęmens* (ze rûme *zum öffnen des tôres Trist.* 17003); *was entfërnt, wëggeschafft wird, unrât, schutt, ęrde; ort, platz, dęr durch wëgschaffung von ëtwas frei geworden, bsd. aufzgereuteter platz; bestimmter platz dęr ëtwas aufnęmen kann, raum MS. II,* 204 (got in himeles rûme), *Wilh. I,* 131; (*abstract; ahd.* rûmi, rumin *stf.*) *raum.* [*auch 'râm, sâne, cremor lactis'?.*]

Rûme *Rôm.* rûmeſch krût *beta Voc. v.* 1419.

rûme-gaȥȥe *swf. geräumige gasse.*

rûmen (*ahd.* rûmên) *prt.* rûmete *AS. entfërnen, wëgschaffen;* (*metonym.: einen ort*) *în dâdurch daſs man ëtwas davon entfërnt reinigen, lér, frei machen;* (*ein haus, ein land, gewônlich blóſz ëȥ* r.) *sich darauſz entfërnen, fortziehen Nith.* 50[3], *Gen.* 72, *ASDP. Iw. s.* 256, ëȥ einem r. *Iw. s.* 127; ſtat r. *locum dare;* (*óne obj.*) *davon ziehn Iw. s.* 278 [*Notk.*], einem r. *îm weichen Doc. Misc. I,* 46, r. von - *sich entfërnen Alxd.* 3162.

rûmen *sw. raunen, heimlich schwätzen* (*runizare, susurrare Gl. Sm. III,* 83,

mussare Voc. v. 1419), *vgl.* Berht. 353.

rûmic wërden *s. v. a.* rûmen *Ob.* 1332.

rumpeln *sw. sich sér heftig und mit geräusch bewęgen und nach einem orte fortstôſsen* Frib. Trist. 2879.

rumpfen (*v.* rimpfen) *sw. krümmen, sieken, runslicht machen.* mit rumpfunge der naſen vernihtigen *Voc. sec. XV.*

run (*góth.* runs; *W.* rinnu) *g.* runnes *m. das laufen, trâben* (*meatus, motus*) *Gl. Sm. III,* 97 [*vgl.* antrunnëo *profugus*, runiſtranc *linea, und die nâmen der winde:* nortrôni, ôſtrôni, wëſtrôni, ſundrôni].

rûn *stm. das leise sprëchen* (*in das ôr des andern*), *das raunen, susurrus,* âne ſtillen rûn *mit lauter stimme Wilh. I,* 5 [*vgl.* runſtabû *eulogiæ, eine ârt briefe* Kero Ben. 54, hellirûn, hellirûna *necromantia*, holzrûna *lamia Gl. Sm. III,* 96; alrûn *mandragora Gl.*, *spiritus familiaris* Michel Beham *f.* 141*b*, *malum terræ und allota piscis Voc. v.* 1429].

rûn *für* rûm *Parz.* 77²⁷.

rundâte *stf. eine sang- und -dichtweise* [*vgl. rondeau 'ein reimspil in* 13 *seilen, mit widerhólung des anfanges am ende, ringelreim, rundreim'*] Trist..

rûne *stf. das raunen, insusurratio* (rûn), *geflüster, heimliche berâtung* Trist. [*ahd.* girûni *secretum, mysterium, sacramentum*], *schwz. das stimmengęben in das ôr einer beeidigten mâgistrâtsperſôn St. II,* 264 [*góth.* rûna *mysterium, colloquium, consilium, spân.* adrunar *râten.* — *? vgl.* in girinno *ex alto Otfr. I,* 19, 18, 27, 70].

rûnen (*ahd.* rûnên *und* rûnôn) *prt.* rûnde *und* rûnezen *sw. schwirren, flüstern, mussitare, leise âber doch vernâmlich mit geprëfster stimme sâgen SwSp. c.* 88 Sencken. [gaûfrûnan *enodare, erklâren,* gachundan *Doc. I,* 202]; *sich heimlich berâten, geheime râtschlüsse fassen* Frid., *Ps. Anh.* 40, 8, Troj. *f.* 305 [*vgl. afrs. conseiller*]; *raunen, dem andern leise ins ôr sâgen Troj. f.* 154, *MS. I,* 186, *II,* 77, 146, 237; — *ptc.* rûnende *mit flüstern Nib.* 3541. — rûnære, rûnezære *stm. susurro, monitor, geheimer râtgęber* Gemeiner Regensb. chron. *III,* 46 [*ahd. auch* girûno, ôrrûno *auricularius*].

runge (*góth.* brugga) *stf. virga; surcale Conr.* (Brem. *WB. III,* 558), *das holz das die wâgenleitern hält und unten den achsnâgel hat* (Fr. *II,* 137*b*), ein ſchaft grôz alſam ein runge *Herb.* 1385.

runge-stoc *g.* ſtockes *m. forale Conr.*.

rünkelære *stm. pl. eine ketzersecte* (*ungebildeter?*) Berht..

runken *sw. runzeln, corrugare Divt. II,* 209 [*vgl. nhd.* runkunkel *altes weib*].

runſche *swf.* (= runze) *ruga Barl.* 32²⁰.

runs, runſt (*W.* rinnu) *g.* rünſe, rünſte *stf., und* runſe *stf. das rinnen, fliefsen, strômen; der lauf eines baches, flusses, und das bett desselben, rinnsal, bach, wassergraben* (*trames Doc. I,* 232) Troj. *f.* 103, Flore 34*b*, *G. Schm.* 534, *MS. II,* 244*a*, Gsone 71*a* (Fr. *II,* 122*a*, St. *II,* 292; nâch der minnen runſe Eckeh. Bred. *f.* 218, ôren runs *MS. II,* 231). *vgl.* bluotruns *blütende wunde und nhd.* blûtrünſtig.

runſelîn, rünſel *stn. kleine quëlle, bach Barl.* 348.

rûn-stap? *g.* ſtabes *m. geheimer schriftzug Ob.* 1335.

runt *g.* rundes *adj. rotundus, planus* (*vgl. Sm. III,* 107). in runt *in ambitu, intra SwSp. c.* 131, 226.

runtatſche (runt-tartſche) *f. runder schild, rondatsche.*

runt-tavele *swf. runder tisch, tâfelrunde Bon.* 75⁹; *ein kampf mit lanzen zur kurzweil Ob.* 1334.

rûn-zabel *runa diaboli* (*zaboli*) *Ob.* 1335; *vilmér tabula runis exarata.*

runze *swf.*, runzel (*ahd.* runzila) *runzel, ruga Iw. s.* 26.

RUNZELOHT *adj. runzlicht, rugosus* TROJ. 79b.

RÛNZEN (*ahd.* rûnazan) *sw. in flûsterndem, weinerlichem öder miſsmûtigem tône réden, mussitare* (FR.).

RUNZIN, RUNZIT *g.* -ldes *stn. rucina, spán. rocin, frz. roncin* [*afrz. reuse v.* ros], *renner, soldâtenpferd* (*SSP. III*, 51); *schlëchtes pferd* (PEZ), *vgl. rosinante.*

RUO *für* RUOWE.

RUOCH (*ahd.* hruoh), RUOFT *stm.* [*bei* FR. *II*, 83c rak] *sâtkrâke, hâher* WAHTELM. 166, TIT. 27, 300, 301 [*graculus* SUM. 9, MONE 96, *cornix nigra frugilega*; BREM. *WB. III*, 520; GL. SM. *III*, 20; *musca cristata*; *vgl. ahd.* ruoh *stultus, schws.* ruech *höchst nichtswürdiger mensch*].

RUOCH *stm.*, RUOCHE *stswf. mûhe, sorgfalt, sorge, obhût* GLOUBE 499, mit ruoche haben *AS.* BARL. 239^{34}, eines ruoch haben *sich dëssen annœmen* DIUT. *II*, 117 [*vgl. ahd.* unbiruoh *adv. aufser acht*].

RUOCHEN *prt.* ruohte *GS.*, umb - PARZ. 404^{12} (*öder c. infin. mit öder öne* ze) *darum besorgt, darauf bedacht sein, ës mit sorgfalt wollen, begëren* TRIST. 9389, BARL. 215^{12}, nû ës got geruochet TROJ. *f.* 33, BARL. 186^{39}, NIB. 5732, ſîn ruochet mich niht an geſëhen WALTH. 56^{1}, WIG. 6217, ſone ruoch ich niht mêre ze lëbene PF. CH. *v.* 3340, WIG. 7118. nu ruoch hër zuo *hœre zû, merke auf* SM. *III*, 19. enruoche *sorge nicht; — meinen* OB. 1326.

RUOCH-LÎCH *adj. sich kümmernd, curiosus* [ruohliho *curiositas Doc. I*, 232].

RUOCH-LÔS *adj. unbesorgt, nicht bedenkend* [ruachalôſî *nachlässigkeit* KERO 11].

RUOCH-LÔSEN *sw. sorglôs sein, verwarlôsen, liederlich verschërzen* ST. *II*, 287.

RUODE (ruowede; râde?) *f. impetigo* SUM. 10.

RUODEL *stn. trupp, zug, rûdel.*

RUODER (*von* rüejen) *stn. rûder, steuerrûder* WILH. *I, p.* 71 (des jâmers rôder 14; des ſtrites r. *das schwęrt* PARZ.); *fig. fârwasser, tâlwęg, naufârt.*

RUODERN *sw. remigare.* — RUODERÆRE *stm. remex* TRIST..

RUOF (*ahd.* hruoph), RUOFT *stm. clamor, râf* WILH. *I*, 19b, *II*, 9b, PARZ. 4b, TRIST. 5359, *geistlicher gesang; wéherâf.* — RUOF *unternęmen, arbeit* MONE 232.

RUOF *adj. rufus?* ruof (tuoch) *RA.* 340.

RUOFEN (*ahd.* hruofan) *prt.* rief und ruofte (*vgl.* rüefen) *DP. zûrâfen* PARZ. 191^{28} (wër ruofet mir? *Iw. s.* 138); *aufrâfen, gebieten* TRIST., *in jus vocare citatum* SCH.; zeter, wâfen r. (ſchrien) *RA.* 876. daz ſî got ane rief *Iw. s.* 214 [einen beruofen von - *in dëshalb schölten* ALEX. 4291].

RUOGTE *prt. v.* rüegen.

RUOM (ruon, *góth.* hrôms) *stm. zûversicht, prâlerei, gloriatio, jactantia, arrogatio; clamor* [*ahd.* hruod *nachrûm*, Hruodpëraht *Ruoprëcht; ahd.* ruom *ags.* hrêmig *compos ist anderes stammes*].

RUOMÆRE *stm. prâler, jactator, arrogans* (*GL. SBLAS.*) WALTH. 41^{25}.

RUOMËHTIC *adj. rûmrédig* (*DAVID.*).

RUOM-ÆRE *stm. rûm und preis* GREG. *f.* 139.

RUOMEFÆRE, RUOMFER *stm. der rûmrédige, jactator, ostentator* BEN. 262, BON. 68^{43}.

RUOM-GÆRN *adj. rûmsüchtig, gloriabundus.*

RUOM-RÆȝE *adj. rûmsüchtig, rûmrédig* FREID. TRIST. *f.* 2154.

RUON *für* RUOWEN *MS. I*, 189.

RUOR *stf. aufręgung; bauchfluſs* SM. *III*, 124 (FR. *II*, 135b); — *des berûren* (ze ruore *dicht dran* FR. *II*, 136a), *anstôſsen, aufstôſsen* (grunt-ruor *strandung eines fahrzeuges* FR. *II*, 135a).

RUORE *stf. stelle wô das wild aufgejâgt wird:* wir ſuln ouch hœren klingen den win vom napfen ſpring-

en alf den hirz von ruore *Wilh.* 326[16], ze ruore und ûf der verte *MS. II*, 160, *Ob.* 1336, ich hân gejagt ûf diſe ruore *Trist.* 2504, 3839; *koppel der jagdhunde, brackenseil:* von ruore (ze ruore) lâzen *die brakken auf das wild lós lassen, hetzen Trist.* 3428, 17293, *Suochenwirt* (*vgl. Nib.* 3780); ein ritter mit tjoſte reit uns durch die ruore *s. v. a. sonst* durch die ſnüere *Trist.* 4898 [*noch heiſst* rûrſchnûr *das seil womit der* rârvógel *d. i. lockvógel an den vógelherd befestigt wird; vgl. Fr. II*, 1858]; *eine koppel hunde Nib.* 3780.

ruome *s. v. a.* rüeje.

ruom-schîr *stn. pistillum Sum.* 39.

ruorte *prt. v.* rüeren.

ruost *stm. sêtkrâhe* (ruoch) *Bon.* 39[1].

ruote *stwf. stange, sweig, virga, rûte Barl.* 64[3,1] [*vgl.* ruoda *sächs. ein dûodécimâlhundert.* — roata *fictor Gl. Gramm. II*, 10]. ruotelin *stn. démin..* — ruotach *stn. virgultum.*

ruote *prt. v.* rüejen (*Fr. II*, 133*a*), *und von* ruowen *Trist.* 7417.

ruo-warte *swm.* (-wart *stm.*) *bewârer der rûhe und unverletzlichkeit, pfleger, vórmund Órtlz II*, 192, *Mon. Boica XV*, 481 *ad* 1360 (*Sm. III*, 173).

ruowe (ruo; râwe) *stf. das aufsrâhen; der platz wó man sich râht.* ruowe ſich bewêgen *sér tâtig sein Nib.* 158, lützel r. gepflêgen 270, *Wilh. I*, 26; *Klage* 2479, *Barl.* 68; ruowe nêmen *rûhen Nib.* 6537. ruo und reſte *allitt. Rab.* 128 [*rube præteriola sunt domunculæ in quibus merces ponuntur sc. im schiffe Gl. Sm. III*, 118; rupp *concameratio navis Ox.*].

ruowec *g.* -iges *adj. rûhig, behâglich Bon..*

ruowede (ruode; rûdeſ) *stf. impetigo. vgl.* beruowen.

ruowen (ruon *ahd.* ruowôn; *Notk.* râwên) *prt.* ruowete *sich aufsrâhn Ps. arg.* 14, 1, *Barl.* 64 (*St. II*, 287). — (*tre.*) *in rûhigen besitz setzen Mon. Boica VI*, 598. — geruowet ſitzen *d. i. rûhig, ône zu arbeiten Berht.* 111.

ruoz *stm. rûſs, fuligo Doc. I*, 232.

ruozec *g.* -iges *adj. rûſsig, fuliginosus.*

ruoz-var *g.* varwes *adj. rûſsfarben, schwarz Biter.* 108*a*, *Greg. f.* 153, *lw. s.* 25.

ruoz-wurm *stm. blatta, lucifuga, bekkerschâbe Voc. v.* 1482.

rûpe *stf.* (rupp *Voc. sec. XV*, rups, rupze *Gramm. III*, 366) *raupe, eruca* (*gewónlicher ist* graſewurm).

rupfe (*W.* rupfn) *swm. was zum abspinnen an den rocken gebunden wird; wêrg; leinwand aufs wêrg Pass. StB..*

rupfen (*vgl.* roufen) *prt.* rupfte *zausen, ital. arruffare.*

ruppin *adj. von wêrg* (*gégensatz v.* härwen), -r. tuoch *Kais.* (*Fr. II*, 92*a*).

ruppe, rupte, rutte *swf. quabbe, gadus lota L.; ein séfisch* [*rubeta fundicola, truta digena rufa vel alba Rudolfes*]: vil vaſten mit guoten ruppenlêbern *Sm. III*, 118.

rüpfen *sw. einen laut von sich gében wie der frosch, der rûling;* ûf r. *aufrülpsen Sm. III*, 120.

rüsn (*W.* nisu) *prt.* rurte *stürzen, fliegen, im flûge reiten Diut. II*, 341.

rûsch *stm. impetus* (*fluminis impetus Voc. v.* 1429); *betäubung aufs raschem affect entstanden, hitze* (*St. II*, 264, *Ob.* 1337); *geräusch; — alpenróse, rhododendron hirsutum und ferrugineum L..*

rûsche *stf.? præruptа*, gevelle *Gl. Florian.* 20 [über ruſch u. buſch *per virgulta et vepreta, über steck und stein Adelg*].

rûschen (rûzen) *sw. rauschen, cum strepitu ruere Troj. f.* 73, *Frib. Trist.* 791, 2191 [daz ingeriniſche *eingeweide Fr. II*, 94*a*].

rüſin *adj. equinus* [*Gl. Mons.*; *vgl.* hruſſe hiruz *cervus emissus Gl. Sm. III*, 137].

rust *stf. wêrkzeug, gerât* [*Otfr. V*,

2, 11; *vgl. ahd.* gahruſti *instrumenta, machinæ, tormenta, ornamenta, phaleræ* DIUT. *III*, 74].

ruſtec? (*ahd.* ruſtag) *adj. rusticus* [ruſtagi *barbaries Doc. I*, 232].

rüſten (*ahd.* hruſtan *und* hruſtên) *prt.* ruſte *vórbereitungen trëffen, anstalt machen, expedire, præparare, ornare, instruere;* daz wîp dâ wider rüſtet DIUT. *II*, 136 [*ahd.* karuſtit *redimitus Doc. I*, 204; hruſti *rüstung;* giruſti *aplustra Doc.* 215, *apparatus* GEN. 74]. rüſter *machinarius*, rüſtunge *machinatio* (PEZ).

RÛT *stm. s. v. a.* riet (*v.* riuten) MON. BOICA *X*, 176.

rûte *swf. ruta, raute, weihraute* GMN. 48 (GL. TREV. 7).

rütten *prt.* rutte *rütteln* (*quatere, concutere, agitare* PEZ).

rûtzec *g.* -iges *adj. mit dem rotz behaftet* (*von pferden*).

rûwen? *sw. heulen, winseln* (*rudere GL. SM. III*, 1).

rûwen *pl. præt. v.* riuwen.

rûwen-gnâve *swm. raugráf* OB. 1341.

rûz? *stm. bewirtung* (*der schiffleute durch iren hërrn*) STAT. TRIB. NAUT. *f.* 41.

Rûze *swm. Rossus, Rutenus, Russe* DIUT. *I*, 348. *vgl.* Riuze.

rûzen [*ahd.* rûzôn *Doc. I*, 221; *vgl. isl.* hriota] *sw. rauschen, stridere* DIUT. *II*, 239, 339, 342; *stark und hórbár átem hólen, schnarchen* (*stertere Doc. I*, 232), *heftig niesen, brüllen, summen* BON. 40[39] (ST. *II*, 294, SM. *III*, 124). rûzunge *stf. sternutatio.*

S.

ſ, s *am ende, verkürzte aufsprâche von* ſô, *von* ſî, *von* ës, *von* dës. ſ *am anfang verkürzt aufs* ſô (*vgl.* ſwër, ſwie, ſwëlch).

sâ (*ahd.* ſâr), ſân *pron.part. alsbald, sogleich* WILH. *I*, p. 8, 14. ſâ ze hant, ſâ ze ſtunt *stracks, sofort, óne weiteres* DIUT. *III*, 38, 50, 51, 60, NIB. 3153 (PEZ). ſâ ... ſâ *bald ... bald* WILH. *I*, p. 11 (ST. *II*, 296).

ſâ *frz. seine* TRIST..

saben (*ahd.* ſaban) *stm., n. árt feiner ungefärbter leinwand; leinenes tách zum abtrocknen* (DIEZ ROM. GR. *I*, 42); *weibliches kleidungsstück darauſs, schleiertách* (*linteolum, byssus,* σινδών, σάβανον, *theristrum*): ër verſneit ir den ſaben, daz hemde unt den baldikin KAIS., KUTR..

sabenin *adj. byssinus.*

saben-wîz *adj. weiſs wie* ſaben NIB. 2541.

ſabenz-tac *g.* tages *m. sabbáts-, samstag* FRGM. ASTROL..

sac *g.* ſackes *pl.* ſecke *m. saccus* GOTTFR. *ML. II*, 55; bëttelsack TRIST. 12297; *für mensch* (*wie* mâdenſack) GOTTFR. *ML. II*, 13. — ſac-ſwëſter *báſszchwëster* WALLR. 75. — (ſage, ſaig) *sagum, dicker zottiger kriegermantel von wolle Fr. II*, 141*a*.

ſach *prt.*, ſæh (*MS. II*, 218), ſæhe *cj. prt. v.* ſëhen.

sache *stf. ein ding das ëtwas bewirkt, úrsache, schuld:* von ſache wëgen *pour cause,* dur keine ſ. *auf keine weise* BON. 11[11], nâch ſachen *gemáſs* TRIST. 1436, âne ſache *ungerëchter weise, óne schuld* BARL. 380[30] (OE. 1343), âne ſache oder von ſache BIHTER. *f.* 40; *was eine anklâge verdient, grund zur anklâge, klâge, affaire, handel, streitsache, rëchtsstreit* BON. 35[14]; *sachverhältniſs, caussa, angelëgenheit, zústand* TRIST.; *res, frz. chose* [kenuht ſahhóno *abundantia rerum* GL. SM. *III*, 187]. von deheiner ſache *in keiner hinsicht* IW. *s.* 153, von dën ſachen *dáron* ALEX. 160 [*ahd.* ſahha *caussa, verbum, lis,*

querela, ſecchëa *lis*, *rixa*, *querela*].

sache (*ahd.* ſaccho) *swm. auctor*, *ankláger* *Diut. I*, 388 [gaſacchio *caussator* *Leg. sal. V*, 2; *vgl. frz. saccager*].

sache:haft *adj. strittig* *Ottoc. c.* 817.

sachen *prt.* ſuoch *ptc.* geſachen (*sequi*) *schëlten*, *streiten*, *zanken* (*litigare*, *objurgare*, *queri*, *increpare* *Brem. WB.*, *St. II*, 297, *RA.* 855); — *anordnen*, *disponere* *Kais.* [beſachen *einrichten* *Flore* 38*a*, *unterhalten*, *pflęgen*, *besorgen* *Mon. boica XXII*, 314 *ad* 1350, *XXIII*, 185 *ad* 1356, *ahd.* farſahhan *abrenunciare*]. — ſachære, ſecher *stm. litigans*, *bsd. der sëlbst- óder hauptbeteiligte in einem streithandel; den bürgen*, *anwälden*, vorſprëchen *gégenúber*.

sache:walte *swm. ankláger* (der ſachwaltige *SSp. I*, 7); *angeklágter*; — *sachwalter*, *procurator*; *fidejussor*. diſes mæres ſ. *der gégenstand díser geschichte* *Parz.* 112[17].

sache:wërber *stm. abgeordneter*, *geschäftsfúrer* (*Fr.*).

sackære *stm. scheiterhaufen*.

sacman *stm. räuber* [*spán. sacomano*; *ital. sacco auſz dem deutschen* ſehâch]. ſ. machen, dem ſ. rüefen *rauben*, *plündern* *Öfele* 260, 264, *Freyb. Sammlg I*, 94, 164.

sac:roup *g.* roubes *m. geraubtes* (*Hlts*). ſ. riten *plündern*.

sac:tregel *stm. sacktráger* *Bon.*.

sac:tuoch *stn. sackleinwand* *Iw. s.* 185.

sadel *stn. s. v. a.* ſëdel. ſadel:hof *s. v. a.* ſëdelhof *Ob.* 1346. ſadelvrijiu güeter *sind unmittelbár dem reiche unterworfne* *Fr.*; ſadel:haftig *wónhaft* *Ob.* 1363.

saf *g.* ſaffes *stn. saft* *MS. II*, 43*b*, 177, *Troj. f.* 82.

safſec *g.* -iges *adj. saftig*.

safſen *prt.* ſuoſ? *schöpfen*.

safſen *prt.* ſaffete *einen saft von sich lassen* [*St. II*, 297; *bair.* ſaffezen *Sh. III*, 203]; — *mit saft versëhn*.

safſen:bar *adj. saftlóe* *Ob.* 1347.

ſaffir *stm. sapphir*, *lasúrstein* *Wig.* (*vgl. Fr. II*, 141*c*).

ſafrân *stm. crocus*, *ital. zafferano* [*auſz dem arâb.*] *Fr. II*, 141*c*.

saften:höuwe *stn. gútes heu* *Sh. III*, 205 (ſaphtowe *apatilla* *Sum.* 54).

sage *stf. auſzságe eines zeugen*, *assertio*, *erzálung*, *úberlieferung*, *relatio*, *geschichte*, *históríschegrundláge*, *οἴμη*. der wiȥagen ſage *prophezeiung* *Barl.* 70, nâch des buoches ſage *wie das rëchtbúch lautet* (*KLudw. RchtB.*). einen nâch ſage erkennen *fando*, *dęm úber ín auſzgebreiteten gerüchte gemáſz* *Müll. III*.

sage *swm. dęr da ságt*, *anságt*, *auſzságt* (*vgl. RA.* 765. anſage *gewársmann* *Wstr. Btr. VII*, 190).

sage *stf. s. v. a.* ſege. ſagen *s. v. a.* ſegen.

sage:bære *adj. gút zu ságen*, *rúmlich* *Trist.*.

sage:haft *adj. berúmt* *Trist.*.

ſageine, ſagene, ſegene *stf. gróſzes zugnetz*, *wëlches auſz zwei starken wänden*, *ës daran zu ziehen*, *und einem sack* (bern) *in der mitte bestéht*, *níderd.* ſenke, *lat. sagena*, *frz. seine* *Mon. boica V*, 165, 167 *ad* 1276, *VII*, 248 *ad* 1341 (*tractus*, wurf *VIII*, 183 *ad* 1244).

sage:mære (:mærlin) *stn. gerücht*, *márchen*, *lúgenhafte erzálung* *Georg* 29*a* (*gégens. v.* wortrede *Kœn. præf.*, *vgl. p.* 26; *Chr. b. Freyb. I*, 124).

ſagen *s. v. a.* ſegen, *sagena*, *netz*. ſage *Sum.* 17. — ſagen *eine alte münze*: 12 ſagen of einen gulden *Urk. v.* 1431.

sagen (*ahd.* ſeg-jan *und* ſagên) *prs.* ſage ſageſt *u.* ſeiſt *prt.* ſagete ſagte ſeite *ptc.* geſaget geſagt geſeit *sprëchen* 1) *óne object* *Iw. s.* 18, *DP. óne AS.* 61, 43, 18; 2) *AS. ságen*, *erzálend*: ër ſeite dâ ze mære *erzálte* *Barl.* 37, *im traulichen tóne*: alſ ich iu ſage *Iw. s.* 235, waȥ wil du ſ. *was muſs ich hóren?* *Iw. s.* 86; *zúsichernd*: ich ſage die wârheit *Iw. s.* 79, daȥ ſi iu geſeit *glaubt mír* 39;

auſzságen als zeugniſs Wstr. Btr. *VII*, 159; *bedeuten* (waȥ iſt daȥ geſeit? Bon.). — ſingen unde ſagen *allitt.* (s. Lachm. *abhdlg darúber*) Gotfr. *ML. II*, 59. — ane ſ. *anságen* Iw. s. 115; *APAS. jémand einer sache anklágen* Bon. 35[52] [*ahd.* anaſagari *impugnator Doc. I*, 201]. abe ſ. einem *ím förmlich durch einen abságebrief den fríden óder die freundschaft aufkündigen, ím den krieg erklären, román. diffidare* [*vgl. nhd.* abgeſàgter feind. — *ahd.* antſegida *defensio, occasio Doc. I*, 202; — inſakèm *delibor*, inſakêt *plóȥit, litat* Gl. Sm. *III*, 208]. — daȥ ſagen Iw. s. 12, 18. — ſagære, ſager *stm. spruchmann, richter* Fr. [è=ſagære *legislator Doc. I*, 209].

ſàgen *fúr* ſàhen, *von* ſëhen Alxd. 3375.

ſagerære, ſacrære *stm. sacrarium, dęr ort wó die sacra, ornamente u. dgl. aufbewárt węrden* Diut. *I*, 307, Mar. 59, Pez; *sákristeiamt; sákristán, küster.*

ſagrân *stm. kirche, empórkirche* Freyb. Sammlg *I*, 184, 189.

ſacraſtie *stf. sácristei.*

ſæhe *sáhest, von* ſëhen Barl. 46[14].

saher *stm. sumpfgras* (*sanguinaria* Sum. 40, *carex* 5); (*collectiv*) *die scharfen und spitzen blätter gewisser sumpfgráser, wie auch des roggens und weizens.*

saherach, ſàrach *g.* -ahes *n. carectum* (*Doc. I*, 232).

sahs *stn.* (*und f.*) *steinwaffe, gróſzeres messer, semispathium, kurzes schwęrt das núr auf einer seite scharf ist* (*túringischer auſzdruck* Annol. *v.* 338). ſin ſpitzig ſahs *MS. II*, 199, umbe warf er thaȥ ſahs Pf. Ch. *v.* 4461, *MS. II*, 58, Nib. 3839 [gëteſahs *sarculum Doc. I*, 213].

sahſe *swm. messertráger, Sachse* Annol. 21, Kais..

sahſelin *stn.* = ſehſelin.

ſajan *halbseidnes zeug.* ſajàniſch *subsericus. s.* ſeit.

sæjen, ſæn [ſęgen Psalt. abg. ps. 134, 5; *ahd.* ſàan ſàwan ſàhan, ih ſàwiu, ih ſàta, bim. gaſàt *óder* gaſàit; *góth.* ſáia *prt.* ſaiſô] *prt.* ſàte ſæte *streuen* [hiar ligent al ziſàtê *zerstreut* Otfr. *IV*, 7, 8], *serere* [*prt. sévi, vgl. sémen*] Trist., Barl. 42[4], 41[23]. — ſæjære [*ahd.* ſàari ſàhari *und* ſàio] *stm. sámann* Barl. 180[26].

ſainte *frz. heilige* Trist. 2684.

sal (ſalunge) *stf. úbergábe, insbsd. feierliche úbergábe eines allódiálgútes vór gericht:* mit ſale gëben Parz. 494[25], Reg. SBened. *in* cod. Aspach. c. 58 mit offenlich getâner ſal gëben; *symból der allódiálúbergábe; verkauf* [ſelehof *curtis*, ſelilant *terra salica, trassilicus* Diut. *III*, 150; *vgl. servi salici und feminæ salicæ in* cod. dipl. ratisb.].

sal *g.* ſales, ſal=manniſch *adj. durch einen* ſalman *vermittelt, rëchtskräftig* Sm. *III*, 222.

sal *g.* ſales *m.* (*román. sala f.* leg. alam. *tit.* 82, edict. Rothar. *tit.* 48) *mansio; gróſze einzeln auf ębner ęrde stéhende halle, das im gebäude ębner ęrde angebrachte óder daran stóſzende rings verschloſsne gróſze gemach, worin gespeist, getanzt und geschláfen wurde* Wig. 1722, 9780, Nib. 322, 2274, 7329. daȥ ſal *templum* Diut. *III*, 128, 130, *fürstlicher hóf* Ob. 1349 [*menianum*, ûȥgehiuſe von ſteinen *Voc. v.* 1429, *exsolium, domata, cœnaculum, atrium* Gl. Sm. *III*, 220. ſali=hûs, ſeli=hûs *atrium ib.*; *vgl.* ſeliſuochen].

sal (*ahd.* ſalo *g.* ſalawes) *g.* ſalwes *adj.* (*ital. salavo, frz. saloppe*) *von verschossener farbe, matt, schmutzig, schwarz, häſslich, unsauber, unflátig* Nib. 1507, Kutr. *v.* 4778, Barl. 163.

sal *g.* ſalwes *m. schmutz.*

ſàl *afrz. v. salver* (*sauver*) *behúten* Trist. 741.

salbe *stswf. salbe, schmír* Freyb. Sammlg *II*, 115, 117, 119 *ad* 1392; *medela Doc. I*, 232 [hantſalbe *schmirálie; vgl.* ſëlfſalba *migma, commixtum vel mixtura* Gl. Sm. *III*, 231].

ſalbeie *swf. salvia; ingrédiens eines tranks* Mart. *f.* 60.

salbelêhtic *adj. mit salbe bestrichen.*

salben (*ahd.* ſalbôn) *prt.* -ete *salben, schmiren.*

sal:buoch *stn. sammlung von úrkunden úber die léhen, erworbenen grundstücke etc., fiúrbúch, erbregister, ein búch wëlches die einkünfte und oblígenheiten eines hërrenhófes enthält und anzeigt etc.* Ob. 1351. ſal:brief *g.* brieves *m. eine solche einzelne úrkunde* Wallr. 75.

sal:bürge *swm. zeuge bei einer úbergábe und bürge dafúr* (*vgl.* duFresne, Wallr. 75).

sælde (*ahd.* ſâlida, *góth.* ſêlithva) *stf. das gút sein sowól als das gút geráten, érsteres in beziehung auf jéde natúrliche eigenschaft* (*trëfflichkeit*), *letzteres in beziehung auf den zúfälligen erfolg; ës bezeichnet sowól einen abstracten als einen concréten begriff und wird dahęr auch oft im pl. gesetzt: das wólsein Iw. s.* 9 (ſ. und ère); *verstand, úberlęgung* (ſ. und ſin *Iw. s.* 249, *vgl.* Alheinr. 1382); *civilitas, obsequium* Bon.; *gúter erfolg* (*pl. Iw. s.* 108); *sáligkeit* SwSp. *c.* 54; *gottes sęgen* (Wig. 8634); *sęgen* [ſâlda gâben alte liute iro chindon, daȥ hieȥ *benedicere* Notk. ps. 3, 2] *MS. I,* 32. — Sælde *swf. die përsonifizierte* ſælde, *die gęberin alles gúten, die sęgensgöttin:* der Sælden ſchin *die sonne des sęgens* Wig. 10599, der S. ſpil *das woran* diu Sælde *ire freude hat* 8761, der S. barn *schóſzkind des glücks* Barl..

sælde:lôs *adj. des heiles unteilhaft, unglücksęlig* Troj. *f.* 139.

sælden *sw. beglücken:* ir ſælde ſældet lip und ère ſwëm ſi wil *MS. I,* 150. ſældære, ſældærin *stm., stf. beglücker, heilbringerin* (*MS. II,* 107).

sælden:ban *stf. węg des heils.*

sælden:bære *adj. glücklich, gesęgnet* Gottfr. *ML. II,* 1.

sælden:barn *stn. glückskind* Barl. 386.

sælden:bërnde, ſældeb. *adj. salutifer.*

sælden:haft *adj. glücksęlig MS. I,* 32.

sælden:krône *stf. glückskrône* Barl. 274.

sælden:rich, ſælderich *adj. dives salutis, glücksęlig MS. I,* 11, 50, 152, ſælderichin tugent Barl. 329.

sælden:vart *stf. węg des heils, iter felicitatis MS. I,* 153.

sælden:vrî *g.* vrîges *adj. der* ſælde *unteilhaft MS. I,* 252, 256.

sælden:vrurt *stf. fructus felicitatis MS. I,* 177.

sælden:wân *stm. glückshoffnung* Barl. 344.

sælden:wëc *g.* wëges *m. glückswęg* Barl. 286.

sælden:wër *swm.* ſælde *gewárender MS. I,* 83.

sælden:zil *stn. dęr punkt wó die* ſælde *ist MS. II,* 189.

sälec *g.* -iges *adj.;* einen ſ. ſprëchen *in quittieren* Öfele *II,* 304, 307.

sælec [*ahd.* ſâlig; *vgl. góth.* ſêls *bonus*] *g.* -iges, ſælec:lich (Wig. 1551) *adj. dęr da* ſælde *hat, alles was gút ist besitzt, mit allem gúten gesęgnet* (*MS. II,* 61, unt ir doch ſô ſælic ſit an richtuom unde an êren Schachsp. *f.* 142, ſ. mit guote, ſ. unde rich Sm. *III,* 222; daȥ ir ſ. müeȥet ſin *gott sęgne euch, gewónliche grúſzformel* Wig. 4905, ein ſæliclicher funt *glücklicher* Barl. 13); *fromm, heilig* (ir ſæligen *meine andächtigen zúhórer* Pred.); *heilsam; lieblich, reizend* Ob. 1481; *durch gútes gelingen begünstigt Iw. s.* 168, 289; (*per antiphrasin*) *unglücklich* AWäld. *III,* 189, Renner 1708 (daȥ ſælic *die apoplexie*). — ſæleclichen *adv. mit gútem erfolge Iw. s.* 108.

sælekeit *stf. beglücktheit, besitz des sęgens, vollkommenheit* (Wilh. *I, p.* 122); *frömmigkeit* (Kœn. *p.* 93); *anmút; als persónliches węsen gedacht* Wig. 3800, 10593. — *pl. trëffliche eigenschaft* Ob. 1354.

sal:guot *stn. freies unzinsbáres gút* (Twinger).

RUNZELOHT *adj. runzlicht, rugosus* TROJ. 79*b*.

RÛNZEN (*ahd.* rûnazan) *sw. in flüsterndem, weinerlichem ôder mifsmütigem tône réden, mussitare* (FR.).

runzin, runzit *g.* -ides *stn. rucina, spán. rocin, frz. roncin* [*afrz. reuz v.* ros], *renner, soldâtenpfęrd* (*SSP. III*, 51); *schlëchtes pfęrd* (*PEZ*), *vgl. rosinante.*

RUO *für* ruowe.

RUOCH (*ahd.* hruoh), ruoft *stm.* [*bei* FR. *II*, 83*c* rak] *sâtkrâke, hâker* WAHTELM. 166, TIT. 27, 300, 301 [*graculus* SUM. 9, MONE 96, *cornix nigra frugilega*; BREM. *WB. III*, 520; GL. SM. *III*, 20; *musca cristata*; *vgl. ahd.* ruoh *stultus, schws.* ruech *höchst nichtswürdiger mensch*].

RUOCH *stm.*, RUOCHE *stswf. mühe, sorgfalt, sorge, obhût* GLOUBE 499, mit ruoche haben *AS.* BARL. 239[34], eines ruoch haben *sich dëssen annęmen* DIUT. *II*, 117 [*vgl. ahd.* unbiruoh *adv. aufser acht*].

RUOCHEN *prt.* ruohte *GS.*, umb - *PARZ.* 404[13] (*ôder c. infin. mit ôder ône* ze) *darum besorgt, darauf bedacht sein, ës mit sorgfalt wollen, begęren* TRIST. 9389, BARL. 215[12], nû ës got geruochet TROJ. *f.* 33, BARL. 186[29], NIB. 5732, sîn ruochet mich niht an gesëhen WALTH. 56[1], WIG. 6217, sone ruoch ich niht mêre ze lëbene PF. CH. *v.* 3340, WIG. 7118. nu ruoch hër zuo *hôre zû, merke auf SM. III*, 19. enruoche *sorge nicht; — meinen* OB. 1326.

RUOCH-LÎCH *adj. sich kümmernd, curiosus* [ruohliho *curiositas Doc. I*, 232].

RUOCH-LÔS *adj. unbesorgt, nicht bedenkend* [ruachalôsî *nachlässigkeit* KERO 11].

RUOCH-LÔSEN *sw. sorglôs sein, verwarlôsen, liederlich verschërzen* ST. *II*, 287.

RUODE (ruowede; râde?) *f. impetigo* SUM. 10.

RUOBEL *stn. trupp, sug, rüdel.*

RUODER (*von* rüejen) *stn. ruder, steuerruder* WILH. *I*, *p.* 71 (des jâmers rôder 14; des ſtrites r. *das schwęrt* PARZ.); *fig. fârwasser, tâlwęg, naufart.*

RUODERN *sw. remigare.* — RUODERÆRE *stm. remex* TRIST..

RUOF (*ahd.* hruoph), ruoft *stm. clamor, ruf* WILH. *I*, 19*b*, *II*, 9*b*, PARZ. 4*b*, TRIST. 5359, *geistlicher gesanc; wëltlîf.* — RUOF *unternęmen, arbeit* MONE 232.

RUOF *adj. rufus?* ruof (tuoch) *RA.* 340.

RUOFEN (*ahd.* hruofan) *prt.* rief *und* ruofte (*vgl.* rüefen) *DP. zürüefen* PARZ. 191[28] (wër ruofet mir? IW. *v.* 138); *aufrüfen, gebieten* TRIST., *in jus vocare citatum* SCH.; zeter, wâfen r. (ſchrien) *RA.* 876. daz ſî got ane rief IW. *v.* 214 [einen beruofen von - *în dëshalb schëlten* ALXD. 4291].

ruogte *prt. v.* rüegen.

RUOM (ruon, *göth.* hrôme) *stm. süversicht, prâlerei, gloriatio, jactantia, arrogatio; clamor* [*ahd.* hruod *nachrûm*, Hruodpëraht *Ruhprëcht; ahd.* ruom *ags.* hrêmig *compos ist anderes stammes*].

RUOMÆRE *stm. prâler, jactator, arrogans* (*GL. SBLAS.*) WALTH. 41[26].

RUOMËHTIC *adj. rûmrédig* (*DASYP.*).

RUOM-ÎRE *stm. rûm und preis* GNEG. *f.* 139.

RUOMEFÆRE, RUOMFER *stm. der rûmrédige, jactator, ostentator* BEN. 262, BON. 68[43].

RUOM-GÎRN *adj. rûmsüchtig, gloriabundus.*

RUOM-RÆZE *adj. rûmsüchtig, rûmrédig* FRIB. TRIST. *f.* 2154.

ruon *für* ruowen *MS. I*, 189.

RUOR *stf. aufręgung; bauchflufs* SM. *III*, 124 (FR. *II*, 135*b*); — *das berüren* (ze ruore *dicht dran* FR. *II*, 136*a*), *anstôfsen, aufstôfsen* (grunt-ruor *strandung eines fârzeuges* FR. *II*, 135*a*).

RUORE *stf. stelle wô das wild aufgejâgt wird:* wir ſuln ouch hæren klingen den win vom zapfen ſpring-

en alſ den hirz von ruore *Wilh.* 326²⁶, ze ruore und ûf der verte *MS. II*, 160, *Ob.* 1336, ich hân gejagt ûf diſe ruore *Trist.* 2504, 3839; *koppel der jagdhunde, brackenseil:* von ruore (ze ruore) lâzen *die brakken auf das wild lós lassen, hetzen Trist.* 3428, 17293, *Suochenwirt* (*vgl. Nib.* 3780); ein ritter mit tjoſte reit uns durch die ruore *s. v. a. sonst* durch die ſnüere *Trist.* 4896 [*noch heiſzt* rûrſchnûr *das seil womit der* rârvógel *d. i. lockvógel an den vógelherd befestigt wird; vgl. Fr. II*, 1355]; *eine koppel hunde Nib.* 3780.

ruore *s. v. a.* rüeje.

ruor-schîr *stn. pistillum Sum.* 39.

ruorte *prt. v.* rüeren.

ruost *stm. sâtkrâhe* (ruoch) *Bon.* 39¹.

ruote *stwf. stange, zweig, virga, râte Barl.* 64³\¹ [*vgl.* ruoda *sächs. ein dûodécimálhundert.* — roata *fictor Gl. Gramm. II*, 10]. ruotelin *stn. démin..* — ruotach *stn. virgultum.*

ruote *prt. v.* rüejen (*Fr. II*, 133*a*), *und von* ruowen *Trist.* 7417.

ruo-warte *swm.* (-wart *stm.*) *bewârer der rûhe und unverletzlichkeit, pfleger, vórmund Ofele II*, 192, *Mon. boica XV*, 481 *ad* 1360 (*Sm. III*, 173).

ruowe (ruo; râwe) *stf. das aufsrâhen; der platz wó man sich rûht.* ruowe ſich bewégen *sér tátig sein Nib.* 158, lützel r. gepflégen 270, *Wilh. I*, 26; *Klage* 2479, *Barl.* 68; ruowe némen *rûhen Nib.* 6537. ruo und reſte *allitt. Rab.* 128 [rube *prœteriola sunt domunculæ in quibus merces ponuntur sc. im schiffe Gl. Sm. III*, 118; rupp *concameratio navis Ob.*].

ruowec *g.* -iges *adj. rûhig, behâglich Bon..*

ruowede (ruode; rûde?) *stf. impetigo. vgl.* beruowen.

ruowen (ruon *ahd.* ruowôn; *Notk.* râwên) *prt.* ruowete *sich aufsrâhen Ps. arg.* 14, 1, *Barl.* 64 (*St. II*, 287). — (*trs.*) *in rûhigen besitz setzen Mon. boica VI*, 598. — geruowet ſitzen *d. i. rûhig, âne zu arbeiten Berht.* 111.

ruoz *stm. râſz, fuligo Doc. I*, 232.

ruozec *g.* -iges *adj. râſsig, fuliginosus.*

ruoz-var *g.* varwes *adj. râſzfarben, schwarz Bitt.* 108*a*, *Greg. f.* 153, *Iw. s.* 25.

ruoz-wurm *stm. blatta, lucifuga, bekkerschâbe Voc. v.* 1482.

rûpe *stf.* (rupp *Voc. sec. XV*, rupa, rupze *Gramm. III*, 368) *raupe, eruca* (*gewônlicher ist* graſewurm).

rupfe (*W.* rupfn) *swm. was zum abspinnen an den rocken gebunden wird; wêrg; leinwand aufs wêrg Pass. StB..*

rupfen (*vgl.* roufen) *prt.* rupfte *zausen, ital. arruffare.*

rupfin *adj. von wêrg* (*gégensatz v.* hârwen), r. tuoch *Kais.* (*Fr. II*, 92*a*).

ruppe, rupte, rutte *swf. quabbe, gadus lota L.; ein séfisch* [*rubeta fundicola, truta digena rufa vel alba Rvodlieb*]: vil vaſten mit guoten ruppenlêbern *Sm. III*, 118.

rûpfen *sw. einen laut von sich gében wie der frosch, der rûling;* ûf r. *aufrülpsen Sm. III*, 120.

rûren (*W.* rîsn) *prt.* rurte *stürzen, fliegen, im flúge reiten Divt. II*, 341.

rûsch *stm. impetus* (*fluminis impetus Voc. v.* 1429); *betäubung aufs raschem affect entstanden, hitze* (*St. II*, 264, *Ob.* 1337); *geräusch;* — *alpenróse, rhododendron hirsutum und ferrugineum L..*

rûsche *stf.? prærupta*, gevelle *Gl. florian.* 20 [über ruſch u. buſch *per virgulta et vepreta, über stock und stein Adelg*].

rûschen (rûzen) *sw. rauschen, cum strepitu ruere Troj. f.* 73, *Frib. Trist.* 791, 2191 [daz ingeriuſche *eingeweide Fr. II*, 94*a*].

rûsîn *adj. equinus* [*Gl. mons.; vgl.* hruſſe hiruz *cervus emissus Gl. Sm. III*, 137].

rust *stf. wêrkzeug, gerât* [*Otfr. V*,

2, 11; *vgl. ahd.* gahruſti *instrumenta, machinæ, tormenta, ornamenta, phaleræ* DIUT. *III*, 74].

ruſtec? (*ahd.* ruſtag) *adj. rusticus* [ruſtagi *barbaries Doc. I*, 232].

RÜSTEN (*ahd.* hruſtan *und* hruſtên) *prt.* ruſte *vórbereitungen trëffen, anstalt machen, expedire, præparare, ornare, instruere;* daȝ wîp dâ wider rüſtet DIUT. *II*, 136 [*ahd.* karuſtit *redimitus Doc. I*, 204; hruſti *rüstung;* giruſti *aplustra Doc.* 215, *apparatus* GEN. 74]. rüſter *machinarius*, rüſtunge *machinatio* (PEZ).

RÛT *stm. s. v. a.* riet (*v.* riuten) MON. BOICA *X*, 176.

rûte *swf. ruta, raute, weihraute* GEN. 48 (GL. TREF. 7).

RÜTTEN *prt.* rutte *rütteln* (*quatere, concutere, agitare* PEZ).

rûtzec *g.* -iges *adj. mit dem rotz behaftet* (*von pferden*).

rûwen? *sw. heulen, winseln* (*rudere GL. SM. III*, 1).

rûwen *pl. præt. v.* riuwen.

rûwen-gnâve *swm. raugráf* OB. 1341.

rûȝ? *stm. bewirtung* (*der schiffleute durch iren hêrrn*) STAT. TRIB. NAUT. *f.* 41.

Rûȝe *swm. Rossus, Rutenus, Russe* DIUT. *I*, 348. *vgl.* Riuȝe.

RÛȝEN [*ahd.* rûzôn *Doc. I*, 221; *vgl. isl.* hriota] *sw. rauschen, stridere* DIUT. *II*, 239, 339, 342; *stark und hôrbâr âtem hôlen, schnarchen* (*stertere Doc. I*, 232), *heftig niesen, brüllen, summen* BON. 40[39] (ST. *II*, 294, SM. *III*, 124). rûȝunge *stf. sternutatio.*

S.

ſ, s *am ende, verkürzte aufsprâche von* ſô, *von* ſî, *von* ës, *von* dës. ſ *am anfang verkürzt aufs* ſô (*vgl.* ſwër, ſwie, ſwëlch).

ſâ (*ahd.* ſâr), ſân *pron.part. alsbald, sogleich* WILH. *I, p.* 8, 14. ſâ ze hant, ſâ ze ſtunt *stracks, sofort, âne weiteres* DIUT. *III*, 38, 50, 51, 60, NIB. 3153 (PEZ). ſâ ... ſâ *bald ... bald* WILH. *I, p.* 11 (ST. *II*, 296).

ſâ *frs. seine* TRIST..

SABEN (*ahd.* ſaban) *stm., n. ârt feiner ungefärbter leinwand; leinenes tûch zum abtrocknen* (DIEZ ROM. GR. *I*, 42); *weibliches kleidungsstück darauf, schleiertâch* (*linteolum, byssus, σινδών, σάβανον, theristrum*): ër verſneit ir den ſaben, daȝ hemde unt den baldikin *Kais., Kutr.*.

SABENIN *adj. byssinus.*

SABEN-WIȝ *adj. weifs wie* ſaben NIB. 2541.

ſabenȝ-tac *g.* tages *m. sabbâts-, samstag* FASN. ASTROL..

SAC *g.* ſackes *pl.* ſecke *m. saccus*

GOTFR. *ML. II*, 55; *bëttelsack* TRIST. 12297; *für mensch* (*wie* mâdenſack) GOTFR. *ML. II*, 13. — ſac-ſwëſter *bâſsschwëster* WALLR. 75. — (ſage, ſaig) *sagum, dicker sottiger kriegermantel von wolle* FR. *II*, 141*a*.

ſach *prt.*, ſæh (*MS. II*, 218), ſahe *cj. præt. v.* ſëhen.

SACHE *stf. ein ding das ëtwas bewirkt, ursache, schuld:* von ſache wëgen *pour cause*, dur keine ſ. *auf keine weise* BON. 11[11], nâch ſachen *gemâfs* TRIST. 1436, âne ſache *ungerëchter weise, âne schuld* BARL. 380[30] (OB. 1343), âne ſache oder von ſache BIHTER. *f.* 40; *was eine anklâge verdient, grund zur anklâge, klâge, affaire, handel, streitsache, rëchtsstreit* BON. 35[14]; *sachverhâltnifs, causa, angelëgenheit, zûstand* TRIST.; *res, frs. chose* [kenuht ſahhône *abundantia rerum* GL. SM. *III*, 167]. von deheiner ſache *in keiner hinsicht* IW. *s.* 153, von dën ſachen *dâven* ALEX. 160 [*ahd.* ſahha *causa, verbum, lis,*

querela, ſecchëa *lis*, *rixa*, *querela*].

sache (*ahd.* ſaccho) *swm. auctor*, *ankláger* Diut. *I*, 388 [gaſacchio *caussator* Leg. sal. *V*, 2; *vgl. frz. saccager*].

sache:haft *adj. strittig* Ottoc. *c.* 817.

sachen *prt.* ſuoch *ptc.* geſachen (*sequi*) *schëlten*, *streiten*, *zanken* (*litigare*, *objurgare*, *queri*, *increpare* Brem. *WB.*, *St. II*, 297, *RA.* 855); — *anordnen*, *disponere* Kais. [beſachen *einrichten* Flore 38*a*, *unterhalten*, *pflęgen*, *besorgen* Mon. boica *XXII*, 314 *ad* 1350, *XXIII*, 185 *ad* 1356, *ahd.* farſahhan *abrenunciare*]. — ſachære, ſecher *stm. litigans*, *bsd. der sëlbst- óder hauptbeteiligte in einem streithandel; den bürgen*, *anwälden*, vorſprëchen *gégenúber*.

sache:walte *swm. ankláger* (der ſachwaltige *SSp. I*, 7); *angeklágter*; — *sachwalter*, *procurator*; *fidejussor*. diſes mæres ſ. *der gégenstand díser geschichte* Parz. 112[17].

sache:wërber *stm. abgeordneter*, *geschäftsfúrer* (Fr.).

sackære *stm. scheiterhaufen*.

sacman *stm. räuber* [*spán. sacomano*; *ital. sacco auſz dem deutschen* ſchâch]. ſ. machen, dem ſ. rüefen *rauben*, *plündern* Öfele 260, 264, Freyb. Sammlg *I*, 94, 164.

sac:roup *g.* roubes *m. geraubtes* (Hlts). ſ. riten *plündern*.

sac:tregel *stm. sacktráger* Bon..

sac:tuoch *stn. sackleinwand* Iw. *s.* 185.

sadel *stn. s. v. a.* ſëdel. ſadel:hof *s. v. a.* ſëdelhof Ob. 1346. ſadelvrijin güeter *sind unmittelbár dem reiche unterworfne* Fr.; ſadel:haftig *wónhaft* Ob. 1363.

saf *g.* ſaffes *stn. saft MS. II*, 43*b*, 177, Troj. *f.* 82.

safſec *g.* -iges *adj. saftig*.

safſen *prt.* ſuof? *schöpfen*.

safſen *prt.* ſaffete *einen saft von sich lassen* [*St. II*, 297; *bair.* ſaffezen *Sh. III*, 203]; — *mit saft versëhn*.

safſen:bar *adj. saftlós* Ob. 1347.

ſaffir *stm. sapphir*, *lasúrstein* Wig. (*vgl.* Fr. *II*, 141*c*).

ſafrân *stm. crocus*, *ital. zafferano* [*auſz dem arâb.*] Fr. *II*, 141*c*.

saften:höuwe *stn. gútes heu* Sh. *III*, 205 (ſaphtowe *apatilla* Sum. 54).

sage *stf. auſzságe eines zeugen*, *assertio*, *erzálung*, *úberlieferung*, *relatio*, *geschichte*, *histórische grundláge*, οἴμη. der wiȥagen ſage *prophezeiung* Barl. 70, nâch des buoches ſage *wie das rëchtbûch lautet* (*KLudw. RchtB.*). einen nâch ſage erkennen *fando*, *dęm úber ín auſzgebreiteten gerüchte gemáſz* Müll. *III*.

sage *swm. dęr da ságt*, *ansági*, *auſzságt* (*vgl. RA.* 765. anſage *gewársmann* Wstr. Btr. *VII*, 190).

sage *stf. s. v. a.* ſege. ſagen *s. v. a.* ſegen.

sage:bære *adj. gút zu ságen*, *rúmlich* Trist..

sage:haft *adj. berúmt* Trist..

ſageine, ſagene, ſegene *stf. gróſzes zugnetz*, *wëlches auſz zwei starken wänden*, *ës daran zu ziehen*, *und einem sack* (bern) *in der mitte bestéht*, *níderd.* ſenke, *lat. sagena*, *frz. seine* Mon. boica *V*, 165, 167 *ad* 1276, *VII*, 248 *ad* 1341 (*tractus*, wurf *VIII*, 183 *ad* 1244).

sage:mære (:mærlin) *stn. gerücht*, *márchen*, *lúgenhafte erzálung* Georg 29*a* (*gégens. v.* wortrede Kœn. præf., *vgl. p.* 26; Chr. *b.* Freyb. *I*, 124).

ſagen *s. v. a.* ſegen, *sagena*, *netz*. ſage Sum. 17. — ſagen *eine alte münze*: 12 ſagen of einen gulden Urk. *v.* 1431.

sagen (*ahd.* ſeg-jan *und* ſagên) *prs.* ſage ſageſt *u.* ſeiſt *prt.* ſagete ſagte ſeite *ptc.* geſaget geſagt geſeit *sprëchen* 1) *óne object* Iw. *s.* 18, *DP. óne AS.* 61, 43, 18; 2) *AS. ságen*, *erzálend*: ër ſeite dâ ze mære *erzálte* Barl. 37, *im traulichen tóne*: alſ ich iu ſage Iw. *s.* 235, waȥ wil du ſ. *was muſs ich hören?* Iw. *s.* 86; *zúsichernd*: ich ſage die wârheit Iw. *s.* 79, daȥ ſi iu geſeit *glaubt mír* 39;

auſzságen als zeugniſs Wstr. Btr. *VII*, 159; *bedeuten* (waȥ iſt daȥ geſeit? Bon.). — ſingen unde ſagen *allitt.* (*s.* Lachm. *abhdlg darúber*) Gotfr. *ML. II*, 59. — ane ſ. *anságen* Iw. *s.* 115; *APAS. jémand einer sache anklágen* Bon. 35[52] [*ahd.* anaſagari *impugnator Doc. I*, 201]. abe ſ. einem *ím förmlich durch einen abságebrief den fríden óder die freundschaft aufkündigen, ím den krieg erklären, román. diffidare* [*vgl. nhd.* abgeſâgter feind. — *ahd.* antſegida *defensio, occasio Doc. I*, 202; — inſakêm *delibor*, inſakêt *plóȥit, litat* Gl. Sm. *III*, 208]. — daȥ ſagen Iw. *s.* 12, 18. — ſagære, ſager *stm. spruchmann, richter* Fr. [è-ſagære *legislator Doc. I*, 209].

ſâgen *fúr* ſâhen, *von* ſëhen Alyd. 3375.

ſagerære, ſacrære *stm. sacrarium, dęr ort wó die sacra, ornamente u. dgl. aufbewárt węrden* Diut. *I*, 307, Mar. 59, Pez; *sákristeiamt; sákristán, küster.*

ſagrân *stm. kirche, empórkirche* Freyb. Sammlg *I*, 184, 189.

ſacraſtie *stf. sácristei.*

ſæhe *sáhest, von* ſëhen Barl. 46[14].

saher *stm. sumpfgras* (*sanguinaria* Sum. 40, *carex* 5); (*collectiv*) *die scharfen und spitzen blätter gewisser sumpfgráser, wie auch des roggens und weizens.*

saherach, ſârach *g.* -ahes *n. carectum* (*Doc. I*, 232).

sahs *stn.* (*und f.*) *steinwaffe, gróſzeres messer, semispathium, kurzes schwęrt das núr auf einer seite scharf ist* (*túringischer auſzdruck* Annol. *v.* 338). ſîn ſpitzig ſahs *MS. II*, 199, umbe warf er thaȥ ſahs Pf. Ch. *v.* 4461, *MS. II*, 58, Nib. 3839 [gëteſahs *sarculum Doc. I*, 213].

sahſe *swm. messertráger, Sachse* Annol. 21, Kais..

sahſelin *stn.* = ſehſelin.

ſajan *halbseidnes zeug.* ſajânisch *subsericus. s.* ſeit.

sæjen, ſæn [ſęgen Psalt. arg. ps. 134, 5; *ahd.* ſâan ſâwan ſâhan, ih ſâwiu, ih ſâta, bim. gaſât *óder* gaſâit; *góth.* ſáia *prt.* ſaiſô] *prt.* ſâte ſæte *streuen* [hiar ligent al ziſâtê *zerstreut* Otfr. *IV*, 7, 8]. *serere* [*prt. sévi, vgl. sémen*] Trist., Barl. 42[4], 41[23]. — ſæjære [*ahd.* ſâari ſâhari *und* ſâio] *stm. sámann* Barl. 180[26].

ſainte *frz. heilige* Trist. 2684.

sal (ſalunge) *stf. úbergábe, insbsd. feierliche úbergábe eines allódiálgútes vór gericht:* mit ſale gëben Parz. 494[25], Reg. SBened. *in* cod. Aspach. *c.* 58 mit offenlich getâner ſal gëben; *symból der allódiálúbergábe; verkauf* [ſelehof *curtis*, ſelilant *terra salica, trassilicus* Diut. *III*, 150; *vgl. servi salici und feminæ salicæ in* cod. dipl. ratisb.].

sal *g.* ſales, ſal-mannisch *adj. durch einen* ſalman *vermittelt, rëchtskräftig* Sm. *III*, 222.

sal *g.* ſales *m.* (*román. sala f.* leg. alam. *tit.* 82, edict. Rothar. *tit.* 48) *mansio; gróſze einzeln auf ębner ęrde stéhende halle, das im gebäude ębner ęrde angebrachte óder daran stóſzende rings verschloſsne gróſze gemach, worin gespeist, getanzt und geschláfen wurde* Wig. 1722, 9780, Nib. 382, 2274, 7329. daȥ ſal *templum* Diut. *III*, 128, 130, *fürstlicher hóf* Or. 1349 [*menianum*, ûȥgehiuſe von ſteinen *Voc. v.* 1429, *exsolium, domata, cœnaculum, atrium* Gl. Sm. *III*, 220. ſali-hûs, ſeli-hûs *atrium ib.*; *vgl.* ſeliſuochen].

sal (*ahd.* ſalo *g.* ſalawes) *g.* ſalwes *adj.* (*ital. salavo, frz. saloppe*) *von verschossener farbe, matt, schmutzig, schwarz, häſslich, unsauber, unflátig* Nib. 1507, Kutr. *v.* 4778, Barl. 163.

sal *g.* ſalwes *m. schmutz.*

ſâl *afrz. v. salver* (*sauver*) *behúten* Trist. 741.

salbe *stswf. salbe, schmír* Freyb. Sammlg *II*, 115, 117, 119 *ad* 1392; *modela Doc. I*, 232 [hantſalbe *schmirálie; vgl.* ſëlfſalba *migma, commixtum vel mixtura* Gl. Sm. *III*, 281].

ſalbeie *swf. salvia; ingrédiens eines tranks* Mart. *f.* 60.

salbelëhtic *adj. mit salbe bestrichen.*

salben (*ahd.* ſalbôn) *prt.* -ete *salben, schmiren.*

sal:buoch *stn. sammlung von úrkunden úber die léhen, erworbenen grundstücke etc., flúrbúch, erbregister, ein búch wëlches die einkünfte und oblígenheiten eines hërrenhófes enthält und anzeigt etc.* Ob. 1351. ſal:brief *g.* brieves *m. eine solche einzelne úrkunde* Wallr. 75.

sal:bürge *swm. zeuge bei einer úbergábe und bürge dafúr* (*vgl.* du Fresne, Wallr. 75).

sælde (*ahd.* ſâlida, *góth.* ſêlithva) *stf. das gút sein sowól als das gút geráten, érsteres in beziehung auf jéde natúrliche eigenschaft* (*trëfflichkeit*), *letzteres in beziehung auf den zúfälligen erfolg; ës bezeichnet sowól einen abstracten als einen concréten begriff und wird dahęr auch oft im pl. gesetzt: das wólsein* Iw. *s.* 9 (ſ. und ère); *verstand, úberlęgung* (ſ. und ſin Iw. *s.* 249, *vgl.* Aheinr. 1382); *civilitas, obsequium* Bon.; *gúter erfolg* (*pl.* Iw. *s.* 108); *sáligkeit* SwSp. *c.* 54; *gottes sęgen* (Wig. 8634); *sęgen* [ſâlda gâben alte liute iro chindon, daȥ hieȥ *benedicere* Notk. ps. 3, 2] *MS. I,* 32. — Sælde *swf. die përsonifizierte* ſælde, *die gęberin alles gúten, die sęgensgöttin:* der Sælden ſchin *die sonne des sęgens* Wig. 10599, der S. ſpil *das woran* diu Sælde *ire freude hat* 8761, der S. barn *schóſzkind des glücks* Barl..

sælde:lôs *adj. des heiles unteilhaft, unglücksęlig* Troj. *f.* 139.

sælden *sw. beglücken:* ir ſælde ſældet lip und ère ſwëm ſi wil *MS. I,* 150. ſældære, ſældærin *stm., stf. beglücker, heilbringerin* (*MS. II,* 107).

sælden:ban *stf. węg des heils.*

sælden:bære *adj. glücklich, gesęgnet* Gotfr. *ML. II,* 1.

sælden:barn *stn. glückskind* Barl. 386.

sælden:bërnde, ſældeb. *adj. salutifer.*

sælden:haft *adj. glücksęlig MS. I,* 32.

sælden:krône *stf. glückskrône* Barl. 274.

sælden:rich, ſælderich *adj. dives salutis, glücksęlig MS. I,* 11, 50, 152, ſælderichiu tugent Barl. 329.

sælden:vart *stf. węg des heils, iter felicitatis MS. I,* 153.

sælden:vrî *g.* vriges *adj. der* ſælde *unteilhaft MS. I,* 252, 256.

sælden:vrunt *stf. fructus felicitatis MS. I,* 177.

sælden:wân *stm. glückshoffnung* Barl. 344.

sælden:wëc *g.* wëges *m. glückswęg* Barl. 286.

sælden:wër *swm.* ſælde *gewúrender MS. I,* 83.

sælden:zil *stn. dęr punkt wó die* ſælde *ist MS. II,* 189.

sälec *g.* -iges *adj.;* einen ſ. ſprëchen *in quittieren* Öfele *II,* 304, 307.

sælec [*ahd.* ſâlig; *vgl. góth.* ſêls *bonus*] *g.* -iges, ſælec:lich (Wig. 1551) *adj. dęr da* ſælde *hat, alles was gút ist besitzt, mit allem gúten gesęgnet* (*MS. II,* 61, unt ir doch ſô ſælic ſit an richtuom unde an êren Schachsp. *f.* 142, ſ. mit guote, ſ. unde rich Sm. *III,* 222; daȥ ir ſ. müeȥet ſin *gott sęgne euch, gewónliche grúſzformel* Wig. 4905, ein ſæliclicher funt *glücklicher* Barl. 13); *fromm, heilig* (ir ſæligen *meine andächtigen zúhórer* Pred.); *heilsam; lieblich, reizend* Ob. 1481; *durch gútes gelingen begünstigt* Iw. *s.* 168, 289; (*per antiphrasin*) *unglücklich* AWäld. *III,* 189, Renner 1708 (daȥ ſælic *die apoplexie*). — ſæleclichen *adv. mit gútem erfolge* Iw. *s.* 108.

sælekeit *stf. beglücktheit, besitz des sęgens, vollkommenheit* (Wilh. *I, p.* 122); *frömmigkeit* (Kœn. *p.* 93); *anmút; als persónliches węsen gedacht* Wig. 3800, 10593. — *pl. trëffliche eigenschaft* Ob. 1354.

sal:guot *stn. freies unzinsbáres gút* (Twinger).

SALHE *f. gesalznes fleisch* OB. 1353.

SALHE (*ahd.* ſalaha, *engl.* ſallow) *stswf. sâhlweide, salix caprea L.* (velwe GL. HERRAD. 188*a*, ſalihe: wide SUM. 15, 29; *vimina* 39). — ſalhach *stn. weidengebüsch.*

SAL-HOF *g.* hoves *m. freier hôf* (ſadelguot HLTS, *palatium regium* OB. 1350).

ſalier, ſaler *stm. hëlm*, iſîn huot HELDENB. *f.* 207.

SÆLIGEN (*ahd.* ſâligôn) prt. -ete *glücklich machen, beglücken* FRGM. ASTROL., *êren* TRIST. 1632.

SALIſCH *adj. salicus d. i. nobilissimus* (OTTO FRISING. *IV*; WALLR. 75).

SAL-LANT *g.* landes *n. terra salica, sinsfreies hërrschaftliches land* (HLTS); *mörland, sauerland* (WSTR. 487); *unçhnes mit weiden besetztes land.*

ſalliure *stf. spottréde* PARZ. 531[19].

ſalm, ſalme *swm. auſz psalmus* TRIST. 2648. ſalm-buoch *stn. psalmenbüch.*

SAL-MAN *g.* mannes *m.* (*pl.* -liute) *seuge und mittler bei einer übergâbe óder die dritte hand durch wëlche die einantwortung eines gûts an den empfänger geschâh, delegator* STRASSB. STR. *III*, 285, MON. BOICA *I*, 389 *ad* 1255, *XII*, 163 *ad* 1320, FR. *II*, 144*a*, *RA.* 555; *gewârer, schutshërr; vermögensverwalter* (OB. 1353; *vgl.* HEUM. *Opusc. p.* 289), *villicus* NITH. 30[6].

ſalman, ſalamander *stm. sâlamander MS. II*, 236. *auſz dem hâre des sâl.* (*óder nach* TÜRL. WILH. *I*, 94, 139, 151 *vilmér des sâmâniriten*: *lîs* ſâmamiten) *wird der sâge nach* (BEN. *z.* WIG. 7435) *ein unverbrennbârer stoff verfertigt, vgl.* NTIT. 341 *bis* 347. ſalmander-hâr *stn. amianthus* FR.; ſtrangen von ſalamander *als* diu ricſeil under einem ſpanbette PARZ. 790[23].

ſalme *swm. salm* (*esox, gamarus, salmo; squalus* SUM. 38).

SAL-MEIſTER *stm. hôfmârschall* (FR.).

ſalm-NORTEN *sw. psallere* WINDB. PSALT. *f.* 34*b*.

SALN (*góth.* ſaljan) prt. ſalte *s. v. a.* ſellen KLUDW. REVERSB. *a.* 1384 (FR. *II*, 143*c*); *einkêren, herbërge nęmen.* ſalunge *stf. traditio* MON. BOICA *III*, 357.

SALP *g.* ſalbes *n. salbe.* ſalp-vaȝ *stn. alabastrum Doc. I*, 232.

SAL-pfenninc *g.* -nges *m. eine münze die der empfänger eines gûts dem einantworter* (ſalman) *desselben reichte* MON. BOICA *IV*, 441 *ad* 1233.

SAL-RËHT *stn. lex salica i. e. curialis s. palatina* HLTS.

ſalſe *swf.*, ſalſement *stn. ital. salsa, saft von verschiednen früchten zur dicke eines syrups eingesotten, sauce, embamma Iw.* 3279, PARZ. 551[3].

ſalter *stm.*, ſalterie *psalterium* BARL. 338 [ſalteri-ſlaher, -ſinger, -ſpiler *psaltes Voc. v.* 1482].

ſaltieren *sw. springen, zusammenlaufen* (PEZ).

SAL-TWANC *g.* -nges *m. ein zwang mit wëlchem der grundhërr seine armen leute nôtigte gewisse dienste zu verrichten.*

ſâluieren *sw. frz. saluer, grüſsen, heil* (*salus*) *zúrûfen* TRIST.

SALVE tërre *terra salica*, ſallant FRGM. *z. HISP. v.* 2074.

SALWEN *prt.* ſalwete *trûbe, schmutzig węrden* NIB. 5592; — (*trs.*) *beſlëcken, schmutzig machen.* — grüene gras daȝ ſalwet valwet anger *MS. II*, 244.

ſalwer *s.* ſal.

SAL-WIRT *stm.*, ſalre *swm. panzerhemdenmacher, waffenschmid* (FR. *II*, 144*b*, *v.* MUHR *Kstgesch. V*, 123).

ſal-würke *für* ſarwürke SM. *III*, 294.

SALZ (*góth.* ſalt) *stn.* ἅλς, *sal.*

SALZ-ACH *stf. salzfluſs.* ſalzach *stn. salzquëlle* FREYB. SAMMLG *I*, 14.

SAL-zËHende *swm. der zęhnte von hërrengûtern* (FR.).

SALZEN (*ahd.* ſalzôn) *sw. salire, saltare* (FR.).

SALZEN prt. ſielz *salzen* (FR. *II*, 146*b*, *vgl. RA.* 467).

SALZ-GRÂVE *swm. richter über das salzwęsen* (HLTS).

ſalz·meier *stm. öberster beamter einer saline.*

SALZ·MESSE *f. salzfaſs* CONR..

SALZ·MUOTÆRE *stm. salzmësser, salzfüller* (*OB.* 1355).

SALZ·SCHIBE *swf. compacte salzmasse in form einer scheibe von ëtwa* 1½ *centn. an gewicht; das cylindrische gefäſs hiersü, cupa SM. III,* 309.

SALZ·SENDER *stm. salzspeditor MON. BOICA XX, 7 ad* 1366.

SALZ·STŒZER, ·ſtœzel *stm. dër sals im kleinen verkauft SM. III,* 665.

SALZ·SÜTE (*W.* SIUDU) *stf. salzsiederei, saline* [ſalzſuti *terra salsuginis Doc. I,* 232].

SAM *adv.* (*u. præpos.*) *'mit'* [mit ſaman iu *vobiscum GL. SM. III,* 243].

SAM, ſame (*ἅμα, ὁμοῦ, simul*) *pron.part. æque, çben só WIG.* 1008; *gleich wie, çben só wie, wie, als wie* (doch tëte ſi ſam diu wîp tuont *IW. s.* 76 *elliptisch fúr* ſam ſam); *als ob, als wenn* (daz er ſam gereite hörte ſam er under in wære *IW. s.* 61, ſami durch allez rëht tæte ſîn ſchalc und ouch ſîn knëht *GREG. f.* 134); *correlativisch* ſam wole ich ſam dû *sowól ich als dú DIUT. III,* 108 [*ahd.* ſô ſama *similiter, itidem,* ſama ſô *quasi, veluti*]. — *in schwúrformeln* ſame mir *so wie mír scil. lieb ist:* ſame mir diner sêlen heil *OB.* 1356, jâ ſam mir min houbet *MS. II,* 215, sêt ſam mir *MS. I,* 116*a* (*s. v. a.* ſô mir got, *vgl. REINH.* 147). *s. auch* ſem, ſeminir, ſô.

SAM *stm. garbe* (ſamenôt) *Voc. v.* 1429.

ſambelieren *sw. das roſs zusammen nemen? TRIST.* 2108.

ſambez·tac, ſamezt. (*góth.* ſabbatodags) *stm. samſztag, sabbatum AUGSB. STR.*.

ſambiut *ein harfen- und citherártiges saitenspil, das beste so Tristan kann, afrs. sambuque, mlat. sambucistria TRIST.* 3680.

ſamblanze *stf. frz. semblance* (*v. similis*), *gleichheit, anschein TRIST.*.

ſam·boum (ſeve·b.) *stm. savina, acciron, bracteos SUM.* 54.

ſambuch *st. essedum SUM.* 6, *basterna* 2, *ein fúrwërk.*

sâme·? *sémi-, halb* [ſâmi·heil *debilis,* ſâmi·quëc *semivivus,* ſâmi·wîz *subrufum, inter album et rufum GL. SM. III,* 245, *schwáb.* ſaumtrucken *halb trocken*].

sâme *swm. semen; sât d. i. das grüne getreide êh ës noch in halme geschossen; kampfplatz TUR.* 120: ſî zogeten ûf den ſâmen *TROJ. f.* 196, *vgl.* 215, einen ûf den ſâmen vellen *PARZ.* 60[19], *ANM. zu IW. s.* 7086 [*ist das wort in diser bedeutung villeicht gleicher wurzel mit* ſant *d. i.* ſam-at *griech. φάμαθος? vgl. GRAMM. II,* 232].

SAME·HART, ſameth. *sämmtlich OTTOC.*.

SAMEKEIT *stf. gesammtheit, gesammteigenschaft* (*OB.* 1356).

SAMELEN *sw. conferre MONE* 232.

SAME·LÎCH, ſem·lich *adj. çben dçr, ánlich* [*vgl. ὁμοῖος, similis*], *gleich, billig* (*HLTS.*). — *adv. auf ánliche weise GEN.*.

SAME·LÎCHE (ſaml.) *stf. gégenstück, pendant FRAGM. BELLI* 19*b* (*PF. CH.* 34*a*).

SÆMEN *sw. sáen MART. f.* 57.

SAMEN, ſamene *zusammen, simul, una cum.* ze ſamene *zusammen NIB.* 3273.

SAMENEN (*ahd.* ſamanôn, ſeminôn), ſamnen, ſammen, ſamen *prt.* ſamente *und* ſamete *vereinigen, congregare, sammeln, zusammentrágen, lçsen, schöpfen etc. ÖFELE I,* 264, *OB.* 1356, *BARL.* 81[26], *NIB.* 9277, ſich den muot eines ſ. *über ëtwas einstimmig wçrden GOTFR. ML. I,* 2; in ein geſamnet wërden *zú einem ganzen wçrden IWG.* 9305; *zusammen gçben, verëhlichen KLUDW. RCHTB. b. v. BERGM. s.* 134. diu ſamende hant *die gemeinsame investitúr.* mit ſamenter hant *conjunctim.* — ſamenære *stm. sammler.* — ſamenunge (ſammunge) *stf. sammlung, vereinigung KAIS. p.* 888, *gemeinschaft, versammlung BARL.* 400; *hêressammlung TRIST.* 1378, *menge OB.* 1357; *congregatio religio-*

sorum, cœnobium PEZ. des wirtes ſamnunge *dienerschaft* IW. s. 20 [*ahd. auch* giſemini].

SAMEN-KUNFT *stf. das zusammenkommen* SUM. 5.

SAMENÔT (ſaymnat) *stn. garbe, manipulus Voc. v.* 1482.

SAMENT, ſamet, ſamt (*góth.* ſamath) *adv. verbunden, zugleich, beisammen* TRIST. 69, *sammt und sonders* (beidiu ſamt *beide mit einander* IW. s. 239), ſamet und ſunder *all und jéder* TRIST. 13148. — *præpos.* 'mit' *MS. I*, 41, 86.

SAMENT-HAFT, ſameth., ſameh. *adj. verbunden, auf einmál genommen. adv. auf einmál, zugleich* [FR. *II*, 147c; *ahd.* ſamanhaftigi *gesammtschaft, sodalitas, festgemeinschaft*].

SAMENT-RÂT *stm.*: der ſprâchen f. *communicatio idiomatum* CONR.

SAMEN-TRUGEL *stn. s. v. a.* ſamtrügel (*Doc. I*, 292).

SAMENT-WIST *stf. das zusammensein* (*coitus Doc. I*, 232).

ſamer *für* ſam mir OB. 1358.

SAMET-KOUF (ſamen-k., ſam-k.) *stm. kauf óder vërkauf en gros.* — SAMET-KOUFES *adv. durch kauf ín bausch und bógen* AVGSB. STR. 29, 111, OB. 1358.

SAMET-LÊHEN *stn. ungeteiltes léhen der gesammten verwanten* (*Hilts*).

ſamieren *sw. zusammen* (*tutti*) *spílen* HELDENB. *f.* 98. *vgl.* ſambiut.

ſamit *g.* -ltes *m.* [*aus dem griech.* ἑξάμιτος *sex liciis sive filis ductus, vgl.* zwilch, drilch: 'δίμιτος, τρίμιτος'] *sammet, sericum villosum* WILH. *I, p.* 37, ein ſamites mentellin IW. s. 238 (FR. *II*, 148a). *coccum* (ſamatrôt BIBL. *v.* 1483).

ſam-lich *s.* ſamelich.

ſamlieren *sw. s. v. a.* ſamenen PARZ. 270[18].

ſam mir [ſa mir, ſemmir, ſumer] *got sô mír, uns* (BON. 6[7], 18[33]) *gott hélfe* (*óder lieb ist*); ſa mer der wërde füeze Kriſt MÜLL. *III*, ſa mir ſante Galle *ib.*, ſamer ſêl und lîp *bei meiner séle und meinem. lîben* BON. 97, ſam mir aber elliu miniu êre AWÂR., *III*, 231 (FR. *II*, 146b, GRAMM. *III*, 243, *RA.* 279). — ſam mir *mit mír* VOLR. TRIST. 660.

SAM-SIT *adv.* (*acc. subst.*) *von der seite.*

ſamſtenier, ſamſtener *stm. ringelhandschúh* SCH. BRUNSV. *III*, 434 (OB. 1359).

SAM-TRÛGEL *stn.*, ſam-trëgele *stm. symbolum, collecte* (ſamtrugile WILHB. PS., SM. *I*, 486, *III*, 244).

SAMUNGE *stf. s. v. a.* ſamenunge SWSP. *c.* 153.

ſan *für* ſam *ceu, tanquam., ut.* TROJ. *f.* 187.

SÂN *pron.part. s. v. a.* ſâ, *bald MS. I*, 169. ſân ze hant *ûne weiteres* OB. 1359.

SÂN *stm. milchrám, flos lactis* OB. 1348.

SANC *g.* ſanges *n. gesang, canticum* BARL. 140, NIB. 417[4]: wie da ſanc ſange galt IW. s. 32 [gart-ſanc *chorus Doc. I*, 213; chlagiſanc *nenia* 204].

SANC-HÛS *stn. kirche* (*ecclesia. Pz.* TRIST. 25a).

SANC-LEICH *stn. sangweise.*

ſancte *præt. v.* ſenken NIB. 4294, GRIMM. *f.* 154.

ſancte *sanct*, ſante, ſent IW. s. 42.

SANC-WISE *stf. melodie, gesang.*

SANDE *stf. sendung* HERB. 6965.

ſandel *stn. ein édel kleid. Voc. v.* 1482.

SANFTE *adv. leise, gelinde, wénig* NIB. 2939; *sacht, langsam* WIG. 4966; *mit leichter mûhe* NIB. 3770. — ſanfte lëben *in rûhe* IW. s. 29. ein pfërt daz vil harte ſanfte truoc *ein sér bequámes* 132. einem f. tuon *wól tûn* 295, NIB. 2934. — ſanfter *gemüchlicher* NIB. 2513, *langsámer* 6386.

SANGE (*W. góth.* siegva *lege* GRIMM. *II*, 36) *stwf. büschel, insbsd. zusammengelegener ährenbüschel, manipulus Gl.* BIBL. *v.* 1418, GRAFFEN BRAGUR *II*, 24, 27; *geröstetes korn.; küchen* (FR. *II*, 149a).

ſange *sw. pl. junge noch kleine fische gewisser árten, grûhe* (FR. *II*, 149a).

SANGEN *sw. singen* HERB. 3168. — ſang-

ære *stm. sänger.* ſangærin *stf. cantatrix* (*Fr. II*, 149*a*).

sanger, ſenger=lich *adj. rauh, stark, scharf, sauer* (*Fr. II*, 149*a*).

ſans *für* ſëgenſe *sënse Voc. v.* 1419, *Wstr. Btr. VII*, 80.

sant [*aufs* ſam-at? *bair.* ſambd, *vgl.* ψάμαθος; *Gramm. II*, 232, *III*, 379] *g.* ſandes *stn.* [*Notk. p.* 60] *sand; sandige gégend, sandfëls, stëchbân, kampfplatz Iw. s.* 199 (*vgl.* ſâme), *gestâde* (grieȥ) *Ottoc.* 89, *Wig.* 844. — ſandic *adj. sandig Sm. III*, 265.

ſant, ſente *vór heiligennámen 'sanct'* (*adj. und auch mit als subst. gëltend*): an ſant tUrbâns tag, an ſent tJligen tag *Mon. boica XXIII*, 189 *ad* 1343, *XX*, 14.

ſant *für* ſamet *sammt, mit MS. I*, 38, 41, 86, *Wig.* 8197. ſantwander *sëlbzweiter Sm. III*, 274.

sant=brunne *swm. cisterna Sum.* 44.

sant=gewelle *stn. syrtis Sum.* 27 [*vgl.* ſantwurfi *Doc. I*, 232].

santrocke [*vgl.* ſam=trügel?]: ſ. iſt dër kouf genant, dër immer wære billich unerkant allen criſten; ſantracke, geſuoch, vürkouf *Renner* 4915, 4927 (*vgl.* 5213 fürkouf, ſatzunge und geſuoch).

ſaphir *stm. ein blauer édelstein Trist.*.

sappen *sw. erhaschen, ergreifen* (*HeldB. f.* 218, *Mich. Brham*); *schwérfällig géhn, luntschen.*

sar, ſare (*ahd.* ſaro *g.* ſarawes) *g.* ſarwes *n. harnisch, panzer* (geſerwe); *machinæ, apparatus.*

ſâr *für* ſaher. ſârach *für* ſaherach *Sm. III*, 278.

ſaranthaſmê *stm. ein reiches seidenzeug Parz.* 808[5] *ff.*

ſarapandratëſt *Parz.* 50[5].

sar=balc *g.* balges *m. lęderner behälter für den harnisch Wig.*.

ſarbant *g.* -ndes *m. serpent, drache, schlange Roseng.* (*sie ist das wappen auf Hildebrands schilde;* sar=bant *würde ein band an der rüstung sein*).

sare (*ahd.* ſarch, ſaruch *pl.* ſerchi) *g.* ſarkes *m. einfassung; umfang, umkreis Ob.* 1361; *arca, mlat. sarcus, kiste, trog; crater Dasypod.; sarg* (*sarcophagus*, lichkar, *loculus*) *Parz.*.

sarc=stein *stm. grabstein Wilh. II*, 161*a* (ſarkeſtein *Klage* 4055, *vgl.* ſarkes ſtein *Parz.* 192[6]).

ſarcte *præt. v.* ſerken (ſarken).

ſardin *stm. sardina, sardëlle, ein kleiner fisch Voc. v.* 1482.

ſardin *stm.*, ſardius *stm. sardînier, sardónyx Trist.*.

ſarf *für* ſcharf.

ſarjant (ſerj.) *g.* -ndes *m.* (*vgl.* ſcherge) *lictor, apparitor, pedes* (*Pez*); *kriegsmann zu fûſze* (die ritter unde ir ſarjande *Iw. s.* 141, *Parz.*) *En.* 5067, *vgl.* 5050, *Wig.* 10502 [*servientes; sariantes, serianti, sarganti: 'milites' du Fresne*].

ſaribant *g.* -ndes *m. serpent, schlange HeldB. f.* 163 (in Sittelen lant iſt ëȥ ein vippër genant).

sâr=ie (*ahd.* ſâr=io) *adv. sogleich Gen.* 49, 52, 70, *Fdgr.* 106[22]. ſâri *Fdgr.* 173[13], 186[1]. ſâre *Gen.* 68, 78, 93, 96 (*Graff I*, 518). *vgl.* ie ſâ *Walth.* 60[1], *AWäld. III*, 199, 201.

ſarken *für* ſerken *Nib.* 4222.

sarpf *adj.* = ſcharpf *Troj. f.* 192, 205.

sar=rinc *g.* -nges *m. panzerring En.* 8846, 11772.

sar=roc *g.* rockes *m. panzerkleid;* (ſarol) *stm. chórrock Ob.* 1361 (*saracium, sarrocium du Fresne*).

sart *adj. stupriert* (*vgl.* ſërten). — niht ein ſart *nicht das mindeste Sm. III*, 284.

sar=tuoch *stn. sarsche, atlaskleid* (*pannus e lana, lino et serico Fr. II*, 150*a*).

sar=wât *g.* wæte *f. panzerhemde Klage* 2789, 3807, *Eccard. II, col.* 1529, *HeldB. col.* 2.

sar=wërc *g.* wërkes *n. was zur rüstung gehört Herb.* 321.

sar=würke (ſalw.) *swm. handwërker dęr panzer etc. verfertigt Freye. Sammlg II*, 140.

ſarziſchen *adv. auf sarazénisch, arabico* [ſarciſcero] *sermone Doc. I*, 232.

sas = ſahs.

ſaſte *für* ſazte *Bon.*.

saat *g.* ſattes *adj. gesättigt* (ſtrites ſat *Parz.* 86*c*. ſat tuon *sättigen MS. II*, 179); *sättigend, ergibig, gedigen. als farbe wird es dem* liehten *entgégengesetzt, gesättigt, dick, voll* Freyb. *Sammlg II*, 127.

sât *g.* ſæte *f. sât* (ſâme) *Gotfr. ML. II*, 22. — ſâte *præt. v.* ſæjen *Barl.* 41 [ſâtil *ein sâtmâſz Tat.* 74[1]].

sat-blâ *g.* blâwes *adj. gesättigtblau, dunkelblau, im gégens. v.* liehtblâ *Freyb. Sammlg II*, 127.

sate (*ahd.* ſata *und* ſeti) *stf. sattheit Gotfr. ML. II*, 10, 46; ze ſate *bis daſs man satt ist Reinh. s.* 347.

satel (*ahd.* ſatul) *g.* ſatelæs *m.* (*pl.* ſetele) *ephippium Nib.* 1085, 1613 (*sowól der sattel für männer als dęr für frauen hatte eine hôhe vorder- u. rückléne*); *bergrücken.* — **satelen** *sw. satteln Nib.* 141; *vom reiter gebraucht Bon.* 52[19].

satel-ahs *g.* ehſe *f. bipennis Sum.* 32.

satel-boge *swm. der bógen dęr an dem vordern und an dem hintern ende des sattels befindlich ist Trist.* 7050.

satel-gereite *stn. phalera Sum.* 7 [ſatalgiſcirri, ſatalgiziugi *jumentorum cingula Doc. I*, 232].

satel-ros *g.* roſſes *n. sellarius Sum.* 48.

satel-bûmen *infin. aufs dem sattel gehóben węrden Parz.* 96[6].

satel-vri? *g.* vriges *adj.* (*vgl.* ſadelvri): *sattelfreie gûter: unmittelbâre reichsgûter, die frei von andern bürden nûr die obligenheit hatten bei reichskriegen ein mit sattel und zeug gerüstetes pfęrd zu stellen?.*

saten *prt.* ſate *satt węrden, allmâlig gesättigt węrden St. II*, 302. — *sättigen.* geſatet wërden *GS. Bon.* 80[16].

ſatte *für* ſazte, *præt. v.* ſetzen (*góth.* ſatjan) *Uolr. Trist.* 3549, *Psalt. argent. ps.* 17, *Kœn. p.* 30 [geſat *für* geſazt, geſetzet, *dât.* geſattem *Uolr. Trist.* 2178, 2309, beſat *Gotfr. Trist.* 12586. biſat *für* biſeȥ *miſswachs, vgl.* piſeȥ].

satur? *stn. wasser Exod.* 162*b*.

satzunge *stf. übereinkunft; vermächtniſs; festsetzung, gesetz, versetzung, einsetzung, pfand, hypothék Sw Sp. c.* 121, *Mon. boica V*, 423 *ad* 1333, *XI*, 92 *ad* 1352. — ſatzunger *stm. dęr den prcis bestimmt Bernt.* 123.

ſaume·*für* ſâme *Ob.* 1365.

ſaut *afrz. für* ſault, *von salver 'heil wünschen' Trist.* 13301.

saz *g.* ſatzes *n. satz; rédensatz, spruch Frib. Trist.* 5; *statût, verordnung, gesetz; vertrag, sûnung; fester wârenpreis; verpfändetes gût, hypothék* (*Hltz*).

saz-brief *g.* brieves *m. hypothékurkunde* (*Hltz*).

sâȥe (ſæȥe) *stf. das sitzen, wônen, wônsitz* [daȥ geſæȥe *Augsb. StR.*; hi-ſâȥ *mansus Gl. Sm. III*, 285], *fester sitz MS. II*, 215 [-ſæȥe *sëſshaft, wônhaft:* altſæȥe *schón lange sëſshaft*, burcſ. *castellân*, Inf. *inquilinus*, hinderſ. *s.* ſitzen]; *verborgner sitz, aufenthalt, lauer, hinterhalt, insidiæ*, lâge *Uolr. Trist.* 558, *MS. I*, 116; *das besitzen* (*Walth.* 8[24]); *besetzung, belágerung; der stand, zûstand, conditio* (die ſich in triuwen lâȥent vinden und in glicher ſâȥe bûwent des himeles ſtrâȥe *Bibl. vet.* bei *Sch.*).

sâ-rchant *adv. sogleich, auf der stelle.*

sæȥe-hûs *stn. wónhaus Ob.* 1362 [daȥ geſæȥe *wónsitz Herb.* 16218].

sâȥen *prt.* ſâȥete *collocare, besetzen, anstellen Trist.* 3427; geſâȥet ſîn *ansässig, wónhaft sein Mon. boica XXIII*, 263 *ad* 1387. [antſâȥigôrâ *suspectiores Doc. I*, 202.]

saz-man *g.* mannes *m.* (*pl.* liute) *senge.*

ſazte *præt. v.* ſetzen *MS. I*, 20, 102.

sazȥe? *swm. dienstmann Suochenwirt.*

schâ *stf. für* ſchar *Nitu.* 1[8] (*Var.* ſchrâ).

schabe *f. plana, hôbel Sum.* 13.

schabe *swf. schâbe, motte Barl.*.

schabe-isen *stn. scalpellum Sum.* 17, *corrastrium Gl. bas. f. IX.*

schaben *prt.* ſchuop *ptc.* geſchaben *schâben, nâgen, abfrëȥen Barl.* 118.

— *gêhen, streichen:* ſînen wëc ſch. *sich fortmachen, schimpflich abziehn, sich trollen* DIUT. *III*, 50, *vgl.* REINH. 285, ich bin ſchabab *ich ziehe ab* HÄTZLERIN *n.* 104. ër hieʒ mich ûʒ ſînen ougen ſchaben HERB. 2080 (GRAMM. *III*, 364).

schabern (*ahd.* ſcaborôn) *sw. reiben, crebro scabere, radere, swacken.*

schaber-nac *g.* nackes *m. pëlzmütze* NITH.; *ein löser streich, ein böser quętstrich wider die unternęmung eines andern, schërz, spâſz* (*vgl.* BREM. *WB.*, FR. *und* ADELG).

ſchach *geschâh prt. v.* ſchëhen OTTO DIEMERING. *f.* 47.

schâch *g.* ſchâches *m. mlat. scachus* (DU FRESNE), *angriff, raubmord, mordrâuberei* KARL *f.* 19, 14 (WALLR. 75); *raub, beute MS. II*, 31; *rãuberspil; schach das man bietet.* einem manigen ſchâch tuon *manchen verlust beibringen* MÜLL. *III*, OB. 1367; einem ſchâch tuon (WILH. *I*, 50): tâten im einen ſchâch ûf und nider umb den ſtat, ſî wârn vil nâch worden mat HERB. 14558; einem mat und ſchâch ſprëchen *in besitzen* MÜLL. *III*, einen des ſchâches büeʒen *im einen verlust ersetzen MS. I*, 131, daʒ im geſpræche ir zunge ſchâch und in îr hant gelêret mat TROJ. *f.* 227, vliuch den mat: ich ſage dir ſchâch *MS. II*, 45; dâ ſchâch! ab ſch.! *schach hin und zurück!* FREID. TRIST. 1561, 4156. arg und ſchâch *MS. II*, 174. — ſchâches *adv. auf räuberische weise.* — daʒ ſchâch *s. v. a.* ſchâchzabel.

schach-blic (*W.* schihu) *g.* blickes *m. scheuer, verstölner blick* TRIST. 10963.

schâch-brant *g.* brandes *m. raubbrand, mordbrand* MON. BOICA *XI*, 49, ÖFELE SCR. *II*, 119.

schache *swm. landsunge, promontorium; stück waldes, vôrsaum eines solchen* PARZ. 398[19], WILH. 88[26] [*Doc. I*, 232, SM. *III*, 316. ſchachte MON. BOICA *XIII*, 432 *ad* 1418. — *ahd.* ſcacan *prt.* ſcuoc *erschüttern*].

schâchen *prt.* ſchâchete ſchâhte *rauben und morden* NIB. 7423, *überk. kriegen* TRIST., *D. nachstellen* FREID. TRIST. 3041; *schach bieten.* — ſchâchære *stm. räuber (mlat. scacator, scacarius), böser mensch, übeltäter* NIB. 4016, BARL. 253, *MS. II*, 356 [hûs-ſchâcher *prædo Voc. v.* 1428].

schâcher-gruobe *stf. mördergrube Voc. v.* 1482.

schâchern (*ahd.* ſcâhharôn) *sw. umhęrgëhn.*

schâch-man *g.* mannes *m.* (*pl.* -liute) *räuber* GLOVER 1880, HELDENB. *f.* 183, FDGR. 174[13].

schâch-noc *g.* rockes *m. zug des elephanten im schachspil* WILH. *I*, 107.

schâch-roup *g.* roubes *m. latrocinium Voc. v.* 1429 (*im gëgens. v.* ſtrâʒ-roup *rapina*) KAIS. 92*b*.

schâch-zabel (ſcâzabel FRGM. D. HISP.; *später* -zagel) *stm. schachbrëtt, schachtâfel* (FR. *II*, 155*b*), *schachspil* (*scacabulum, ludus tesseratorum* GL. HELLIC.) TROJ. *f.* 266; *schachfigûr, schachstein.* den ſchâch-zagel ziehen WSTR. BTR. *VI*, 181.

schâch-zablëht *adj.* (geſchâchzabelt, geſchâchet WSTR. 493) *wie ein schachbrëtt gezeichnet, gewürfelt* TROJ. 23*a* (*f.* 20).

schade *adj. schâden bringend, feindlich:* daʒ ſî dir ſchade wellent ſîn WIG. 10104, BON. 21[57].

schade (*ahd.* ſcado) *swm. hautverletzung, schâden* NIB.. *der* ſchade *wâr das object der nîdern gerichtsbârkeit* GERSTENB. *p.* 603. ſchade unde ſcham *allitt.* TRIST. 13430, ſch. unde kumber *tautológ.* TROJ. 7155, nâch ſchaden unt nâch ſchande *schâdlich u. schimpflich* IW. *s.* 187.

schade-bære *adj. schâdlich; böse* OB. 1369.

schadegen *sw. schâden tûn* BON..

schade-haft *adj. schâden hâbend, verûrsachend* NIB. 8055, *AWÄLD. III*,

schalleclichen *adv. mit* ſchalle, *laut MS. II*, 72.

schallen *prt.* ſchallete *lärm, geräusch, getöse machen, laut sein, jûbeln, singen, müsicieren* NIB. 3213, 2642, TROJ. *f.* 46. *vgl.* ſchëllen.

schal-nich *adj. lärmend, bruyant* MÖLL. *III.*

schalm *stm.? carina*, bodem *Doc. I*, 232.

ſchalmie [*ahd.* ſcalmida; *vgl.* ſcalman *schalmeien*] *f. frz. chalumeau* (*v. calamus*), *tibia* CONR. (*Pictor.* 346*b*, *Nicolai neue berl. monatsschr. XVII*, 129 *ff.*).

schalte *swf. flaches dünnes holzscheit.* ſchalte, ſchalt-boum *stm.* (*En.* 3008), ſchalt-ſtange *swf. trudes, contus, sprieth̊aken, stange mit einem dreizinkigen eisen beschlägen, womit der schiffer auf den grund greift, um sein fârzeug fortzustôzen, zu lenken, festzuhalten ôder um die tiefe des wassers zu mëssen u. dgl. NIB.* 1529, 6258 (*Sr. II*, 307, *Fr.* 160*a*).

ſchalte *præt. v.* ſchellen.

schalt-eich *stf. steineiche* (wërc-eiche; *weil sie sich leichter zu wërkhols spalten läſst?*).

schalten (*vgl.* ſcheln) *prt.* ſchielt *spalten, scheiden, durchschneiden; stôſsen* (*Kæn. p.* 16). ein ſchif ſch. *ës gégen den ſtróm fûren, sô daſs der ſtróm durchschnitten wird, ës fortstôſsen mittels des schaltbaums, der schaltstange ôder der schalte, ein schiff fûren WIG.* 6534; *schieben, dirigieren, disponieren überh.:* mit einem aſte ſchielt er in über daz breite waʒʒer hin *WIG.* 6534, dën gotes minne ruoder ab dem tobenden ſêwe ſchielt *DIUT. II*, 165, *vgl. TAT.* 19⁶, dû ſcalteſt ſié ze rukke *pones eos deorsum NOTK.* 20¹³. — ûf ſch. *aufhçben DIUT. III*, 55. ûʒ ſch. *aufstôſsen OB.* 78. ſînen ſchilt er vür ſchielt *HERB.* 5050 [*ahd.* chaſcaltan *gequâlt, gescholten*].

schalt-jâr *stn.* [ſchalkiar *Sr. III*, 367].

schalt-ruoder *stn. trudes* (*Brack.*).

schalt-schif *stn. flufsschiff, pontonium.*

ſchalûne *swf. leichtere bëttdecke von einem zu Chalons gewçbten wollnen stoffe* (*RA.* 579, *vgl. Adelg; catalaunum Pictor.*).

schame, ſcham *stf.* (*blôſse,*) *beschâmung, gefûl von schâm Iw. s.* 9; *schmâch, schande BARL.* 196, *TRIST.* 11737; ſch. und ſchade *allitter. TRIST.* 13430. — *pl. GOTFR. ML. I*, 3. çhtelichiu ſchame *BARL.* 267 [geſchæm *adj. schâmhaft Sm. III*, 361].

ſchamedeʒ *beschâmendes fûr* ſchamendeʒ *BARL.* 222¹⁴.

ſchamel (*ahd.* ſcamal) *stm. scabellum, schâmel BARL.* 225; *fûſstritt an frauensätteln dçr statt der steigbûgel dient, und diser sattel sëlbst NIB.* 2295 [hevefcamil *levatorium GL. A-BLÄTT. I*, 352].

schame-lich (ſchem.) *adj. voller schâm BARL.* 124, *schande bringend, schmâchvoll, turpis NIB.* 6348 (ſch. ze ſagenne *BIHTER. f.* 5).

schame-lôs *adj. schâmlôs* (verſchamt) *MS. I*, 115*b*.

ſchamelôt (ſchamblat *DIUT. II*, 130) *stn. camelotum, gewçbe aufs kamêlhâren* (*Fr. II*, 160*c*).

schamen (*ahd.* ſcamên) *sw. schâmen:* dës ſchamt er ſich daʒ *Iw. s.* 133, *NIB.* 6752. — *ptc.* ſchamende, ſchamede *BARL.* 124. ſchamendeʒ lop *schimpfliches* 217 [ſchamppçren *exprobrare Voc. MELBER.*].

schame-nôt *adj.:* êr wart von leide ſch. *Iw. s.* 278, *TROJ.* 21*c*.

ſchamezieren *sw. charmieren:* minne diu gebiutet daʒ diu ougen ſch. *NITH.* 27³.

ſchampellîn *fûr* ſchapëllîn, *démin. von* ſchapël *hauptschmuck, kranz TROJ. f.* 100.

ſchampelûn *stm. kämpfe, klopffëchter, frz. champion* (*vom deutschen* kampf).

ſchamponie *stf. diagridium MONE* 243, *helleborus* 244, niſswurz *SUM.* 66.

Schampuneis *stm. Champenois, Campanus MS. I*, 63.

scham:rîch *adj. mit schâm ganz erfüllt MS. I*, 32.

scham:spil *stn. spîl dëssen man sich zu schâmen hat Doc. II*, 89.

schanc *g.* -nkes *m. schrank*, ſchafreite, *spintrum, toreuma Voc. v.* 1419, almer *Voc. v.* 1482.

ſchancte, ſcanhte *præt. v.* ſchenken *Nib.* 1882, 6983, *MS. II*, 82.

schande *stf.* [*përsonifiziert swf. Iw. s.* 66; *vgl. Notk. IV*, 10] *blôſze* (*W.* scintu), *schâm, schâmteile Diut. III*, 65; *hûre, meretrix, scortum Sm. III*, 370; — *schmâch, insbsd. ungünstiger auſzgang eines zweikampfes* [*öfter im pl.:* ër wart in dën ſchanden geſëhen *Iw. s.* 130]. ſchande unde ſpot dulden *Iw. s.* 195, ſch. und ſchaden gewinnen 82, einem leit u. ſchande tuon 284, laſter u. ſchande 205. der ſchande klobe *MS. II*, 203, der ſch. klôſe 202, der ſch. pfuel 203, ſchandeſuht *morbus dedecoris, putidus* 202; ſchanden vrî *honestus Klage* 2334. — ze ſchanden *mit schanden* [*Notk. VIII*, 3]; âne ſchande *Iw. s.* 271; nâch ſchanden *schimpflich Iw. s.* 258.

schande:lîch *adj. schändlich Barl.* 264.

ſchant *præt. v.* ſchinden *Ob.* 1376.

ſchantieren *sw. chanter, singen MS. I*, 7.

schant:lachen *infin. schändlich lachen MS. II*, 94.

schant:lîch *adj. schimpflich Barl.* 73; *adv.* 8. ëteswaȥ ſcantlîches machen in der kirchen *facere scandalum in ecclesia Gl. Ablätt. I*, 366.

ſchantoit *frz. chantoit, sang Trist.* 17375.

schant:wërre *stf. scandâl, ärgerniſs* [*Notk. ps.* 68].

ſchanze *stswf.* (*swm. Wilh.* 87[20]) *die einsätze beim spîl, das gégeneinander gesetzte, das gégeneinander stellen, vergleichen, gleichsein zweier óder mérer dinge; würfelwurf, glückswurf, glücksfall, begęgniſs* [*frz. chance, ital. cianza, cadenza, mlat. cadentia, von cadere, frz. cheoir*], *vorteil:* dâ was manheit gein ellen komen *etc.*, der ahte ſchanze was der ſtrît. daȥ niunde was diu minne: diu verlôs an ir gewinne *Wilh.* 87[20], rëhtiu mâȥe widerwac den ſite und ander ſch. enkeine *Parz.* 13[5], ir ſchanze wart gein fluſt geſagt *ir einsatz wâr verlôren* 60[21], dir zelt ſi der wërden minne ſch. 88[4], ër muoȥ da dicke bâgen und ſölhe ſcanze wâgen 150[20], frou, ſi ſuochent buobenſchanz, in iſt ie mit laſter wol *Fdgr.* 335 (*vgl. nhd.* mummenſchanz *maskerâde; Fr. II*, 161c).

schanze *stf. schanze, befestigung, blockwërk, reiswellen die zum schanzen dienen Guden. II*, 1348; *vórwand MS. I*, 153.

ſchanzen *sw. mit würfeln spîlen, hazard spîlen, sich stark bewęgen?* (*MS. II*, 30).

ſchanzûne *stf. frz. chanson, cantio, sang Trist.*

schâpære, ſchæper (*ahd.* ſcâpari) *stm. abgeschórne schâfwolle, schâfsflieſz, vellus Mar.* 114, *Troj. f.* 52, 44, *Wilh. I*, 136 [ſchepper *Troj. f.* 48]; — *s. v. a.* ſchaprûn *Freyb. Sammlg I*, 84.

ſchápël, ſchappil *stn. ital. capello, frz. chapelet, ein kranz von myrten, auſz natúrlichen* (*Trist.* 17370) *óder künstlichen blûmen; eine mit édelsteinen, përlen, goldflittern u. dgl. durchflochtne binde um das blôſze hâr* (*Nib.* 6631), *woran auch wól die enden an dem kopfe herunter hingen, só daſs sie beim küssen zurückgehalten węrden muſsten* (*Nib.* 2363): an ſleigern oder ſchappeln oder bërlin oder andern cleinôten ſilberin oder guldînen *Strassb. StR. III*, 312. *diſs* blüemin gebénde *wâr als jungfräulicher kopfputz dem eigtl.* gebende *der frauen entgégengesetzt* (*Tit. X*, 80, *Parz.* 202[20]); *doch sind kränze dęr ârt auch von verheirâteten frauen und von männern getrâgen Uolr. Trist., Troj. f.* 573, 4517, 10703, 11092, *Wig.* 11300, *Georg* 4729, *Nib.* 7451, *vgl. Augsb. StR. f.* 90b ſwër ein ſchapël ûf treit von ſalbei, von rûten oder von îſopen oder von bely

41 ſkattê ſimf hundâ 500 *denarios*]; *gëld, reichtûm, bewęglîches und unbewęgl. besitztûm; eine nützliche, köstliche sache; was für ëtwas gegęben wird, preis, taxe; gëld, lôn* NIB. 1281, 7651; *aufläge, tribût, mlat. scaticum; ein weinbërgsmâſz, der fünfte teil eines manwërkes* OB. 1366, 1381 [ſchaz *hat noch nicht den begriff der niderlęgung und bewârung*].

schaz-gîtec, -gîtec *g.* -iges *adj. gëldbegîrig, hâbsüchtig* GRIEG. *f.* 152, *MS. II*, 137.

schaz-stiure *stf. abgâbe von kaufmannsgût.*

schebec *g.* -iges *adj. schâbig, räudig, armsęlig, verächtlich, prâdicât der hunde* TROJ. 11013 [ſchebedig NOTK. 77, 49].

schëbel *stm.:* ër iſt ein ſch. ſîner vriunde ein galle *MS. II*, 57.

schecke *swm. stragulum*, aralahhan *Doc. I*, 233. — *swf. jacke, enganschlieſsendes, dickgefülltes und durchstepptes leibkleid* KÆN. *II, p.* 137, SCH., *afrs. jacque.*

schecelinc *g.* -nges *m. schick, spinacius, ein kleiner fisch Voc. v.* 1482.

schedel *swmf. schâdel, kopf* (JEROSCHIN) GL. TREV. 2. ſchedel-ſtat *stf. calvaria* OB. 1384.

schede-lich, ſchedecl. *adj. mit schâden verbunden* (*MS. I*, 38*a*, 75*b*); *verderblich, meineidig, treulôs*, überſeit, *dęn die gerichte verfolgen und vertilgen* MON. BOICA *XI*, 314 *ad* 1399. ſchedelicher man *missetâter, verbrëcher* OB. 1369, 1384. — ſchedeliche *adv. zu seinem, trem schâden* NIB. 7914 (im ſelbem ſchedelichen *lw. s.* 159).

schedel-kopf *stm. schâdel* HERB. 8795.

schëder *compar. des adject.* ſchade: Priant dër was der (*l.* den) Kriechen ſcheder *Priamus Græcis erat magis noxius* TROJ. *f.* 219.

schedigen *sw. A. schâden tûn* KÆN. *p.* 120.

schër = ſchif *scapha* NIB. 1906 (SM. *III*, 335).

schër-diep *g.* diebes *m. junger stheld* (*tiro*, hovaman *Doc. I*, 219).

schërfe *stn. geschöpf* LITAN. 367.

schërfel *stn. dęmin. v.* ſchaf GL. SM. *III*, 327.

schërfelære *stm. faſsbinder, böttcher, chavrarius* MON. BOICA *XI*, 44 *sec. XIII.*

ſcheffelîn *stn. frs. javeline, lanceola* (FR.).

schërfen *prt.* ſchuof *schöpfen Voc.* ARCHON..

schërfen (*aufs* ſcaph-ian) *prt.* ſchafte *schöpfen, haurire;* ein urteile ſch. *s.* ſchepfen; ſich ſch. (*von den blûteteilen der pflanzen*) *befruchtet węrden, frucht ansetzen.*

schërfen, ſcheffel (*asâcks.* ſcepeno; *niderd.* ſchechen) *stm.*, ſchepfe *swm. scabinus, beamter als beisitzer des gerichts* (ſwâ ſchöpfen ſint, die ſullen urteil ſprëchen umb ein ieglich dinc und niemen anders. Die rihter unt die ſchöpfen ſullen wëder hûben noch huot ûf haben, noch kappen noch hantſchuohe an haben; mantel ſullen ſî ûf der ahſeln haben; ân wâfen ſullen ſî ſîn. urteil ſullen ſî vaſtende vinden über ieglîches menſchen lip. — die ſchöpfen ſullen haben ſunderbenke, dâ ſî ûf ſitzent, und ſullen ſitzende urteil vinden und ſtênde verwërfen *RA.* 775, *OB.* 1385); *zunftmeister* [ceffin *quæstor, judex, concionator, arbiter*, êwa ſcephinâ *scribæ* GL. SM. *III*, 378]. — ſcheffel-brief *g.* brieves *m. von den scabinen aufgestellte urkunde.* ſchöffel-eit *stm. eid dęn sie leisten muſsten.* ſcheffel-tuom, ſchöffel-ambaht *stn. scabinatus.*

schërfen-bære *adj. zum schöffenamte dienlich, durch die gebürt zum scabinenamte befâhigt* WALLR. 75.

schërfen-meiſter *stm. ein schöffe dęr aufgedient hat* WALLR. 75.

schër-gwant *stn. das was jędem schiffer auf eine fart als aufrüstung und speiserâtion mitgegęben wird* MON. BOICA *XI*, 44 *sec. XIII.*

schëf-lich *adj. nauticus Sum.* 12.
schëf-liet *g.* liedes *n. schiffergesang.*
schëf-man *stm. nauclerus Voc. v.* 1445.
schefne (*asächs.* scapeno) *swm. scabinus Sum.* 17, *s.* scheffen.
schëf-ræch, schif-ræhe *adj. unbeschiffbâr Parz.* 354⁵ [*Var.* schifrêht *beschiffbâr*, schifrich *voller schiffe*].
schëf-sanc *g.* -nges *n. schiffergesang; celeuma Sum.* 24.
schëf-soufe *adj. naufragus.*
schëf-soufte *stn. naufragium Gl. Herrad.* 190*b*.
schenten? *prt.* schafte *s. v. a.* schiften *Flore* 29*a*.
schëhen *prs.* schihe *prt.* schach schâhen *s. v. a.* geschëhen *Otte Dimmering. f.* 47, mac scëhen du hôrteſt iz nennen *peut-être Gen.* 102 [*Notk. ps.* 9² geſcêhen, 36²⁰ daz geſcêhet; giſcihida *casus, periculum Doc. I*, 215; piſciht jâres *circulus anni*, anaſciht *eventus Gl. Sm. III*, 338].
schëhen *sw. schilen; verdutzt bei seite blicken* (*St. II*, 305).
schëhen *prt.* schëhte *rennen Parz.* 281², 69⁷, *vgl.* verſchëhen.
schëide *stf. scheidung, séparierung, grenzscheide* (*Hlts*).
schëide *swf. scheide* (*z. b. des dęgens*) *Iw. s.* 150, *Nib.* 7158 [sceida *asella Gl. Sm. III*, 324].
schëide *swm. silurus glanis L.*, wels *Fr. II*, 158*c*.
schëide-brief *g.* brieves *m. zeugnifs der schiedsrichter daſs ein streit entschieden* (*Hlts*).
schëide-hëre *swm. schiedsrichter Ob.* 1387.
schëide-lich *adj. zum schiedsrichteramte passend.*
schëidel-sâme *swm.* (-ſât) *sâmen der zwitracht Troj. f.* 9 (*vgl. f.* 10).
schëide-man *stm. schiedsmann.*
schëiden *prt.* schiet schieden (*neutr.*) *scheiden, wëggęhn Nibel.* 978 (dâ ſchilt u. helm ſchiet *von einander abstand*, *Iw. s.* 259; daz ſi von ir êren ſchiet *um alle ire êre kâm* 196); (*trans., ahd.* sceidan *u.* sceidôn) *prt.* ſchiet *u.* ſcheidete *auſzeinander trennen, teilen,* σχίζειν, *scindere MS. I*, 166, 73; *unterscheiden Barl.* 121¹⁷, *Wig.* 7884; (tröumo) *auſzlęgen Diut. III*, 97 [beſcheiden *Nib.* 14²]; *ein urteil auſzsprëchen, nach rëcht óder billigkeit entscheiden:* ſo muoz ez got ſcheiden mit kampfe under in *Sw-Sp. c.* 219, 4, *vgl. MS. I*, 23, *Trist.* 6453. — *ptc.* geſcheiden *als adj. Iw. s.* 44, 239; *bescheiden, discretus.* — daz ſcheiden *Iwein s.* 265, 239. — ſcheidære *stm. teiler, entscheider, arbiter Nib.* 6468, *vgl.* 9224. — ſcheidunge *stf. trennung, entscheidung* (*Hlts*). — ſchaitinge *insubulis Sum.* 33 [beſcheit *beschieden Herb.* 938, *ahd.* halpgiſceid *dimidium Doc. I*, 217].
schëiden-lîche *adv. separatim Mone* 235.
ſchein ſchinen *prt. v.* ſchînen *Barl.* 41.
schein *stm.*, ſcheine *stf. larva*, geſchiuch *Mone* 232 [*ahd.* këbilſcheine *calvariam Doc. I*, 204].
schînen (*W.* scînu) *prt.* ſcheinte *zeigen* (ſchînen *machen*), *dârtûn, erklâren, auſzlęgen, offenbâren, bescheinigen Barl.* 110.
schëit *g.* ſcheides *m. entscheidung MS. II*, 239, *Freyb. Sammlg p.* 114.
scheite *swf.*, ſcheitel *stn. holzspân Wstr. Btr. VI*, 104.
schëitel (*ahd.* sceitilâ) *swf. der scheitel, der raum zwischen den gescheitelten hâren, die stirn Frib.* 697.
schëitel-hou *g.* houwes *m.*, ſcheitelære *stm. kopfhieb Falckner p.* 164.
schëitel-nâlde *swf. discriminale.*
schëiz *stm. crepitus ventris Mor.* 81.
schel *g.* ſchelles *m.*, ſchellunge, ſchelnis *stf. zwitracht* (*niderd.*).
schël (*ahd.* scëlo) *swm. admissarius, schëllhengst* [scëlo *qui semper equabus interest*, reino *qui ad tempus inter equas admittitur Doc. I*, 233; — ſchëlch *taurus admissarius Ob.* 1388]; *s. v. a.* ſchëlch *Gl. flor.* 23, *SBlas.* 63*a*, *trev.* 3, 25, *jun.* 271.
schëlch (*ahd.* scëlan) *g.* ſchëlhes

adj. schîlend, schęl, strabus; krumm, schief, nicht gerâde (recurvus, obliquus Vocabul. v. 1482); ungerâde, wankend; verschlâgen; unfreundlich (Wstr. 501). vgl. schilhen.

schëlch (*ahd.* scëlaho) *g.* schëlhes *m. das tier mit schîlendem blicke, bockshirsch, tragelaphus, platyceros, burdo, mit bârt und zottcln am halse Nib.* 3762 (Gramm. *II*, 314).

schëldech, scheldel (schelder) *stm. vectis* (schalte), *repagulum*, grendel, *tûrrîgel* (Gl. SBlas. 87*a*) Fdgr. 388; *flufsfârzeug* (*dromo, pontonium, navigium fluviale* Gl. Sm. *III*, 359, *vgl.* Fr. *II*, 159).

schëlde=haft *adj. tâdelbâr.*

schël=haftic *g.* -iges *adj. zwîträchtig* (Fr.).

schëlken (*aufs* scalch-ian) *prt.* schalte *zum knëcht machen; übervorteilen, hintergên* Bon..

schëlkin, schelchin *stf. serva, ancilla* Diut. *III*, 156.

schëlle (*W.* scilln) *swf.* (schëllel *ahd.* scëllili *stn.*) *ital. squilla, klingel, nola, tintinnabulum* Trist. 15851 *ff.*, *Wig.* 9196, am zoume 10654; *hand- ôder fûfzfessel.*

schëllec (*aufs* scallîc) *g.* -iges *adj. vôr schrëcken verdutzt, furchtsam, scheu* Parz. 1*a*, *MS. II*, 94*b* [*vgl. das nhd. nômen própr.* Schellhâfe]; *ungehalten, zornig, râsend* Pictor.; *zwîträchtig Voc. v.* 1482.

schëllen *prs.* schille *prt.* schal schullen *sich spalten, zersplcifzen, trënnen* (*quati*); *ertônen, erschallen Wig., Alxd.* 336. ëz schillet ûz, ist ûzgeschollen daz *famæ volat Voc. Melber.*; *mit getôse umhęrschwârmen* (St. *II*, 313).

schëllen (*aufs* scal-ian) *prt.* schalte *quatere, inpingere, schlâgen, anschlâgen, verrücken, trennen, brëchen, zerschmettern* (*dafs ës kracht*) Pf. Ch. *v.* 299, Frgm. 3116, daz in daz leit nider schalt Klage 4249; *schallen, tônen machen MS. II*, 121, 243, *lâuten* [erschellen *durch getôse aufręgen* Herb. 10202]; — *abschâlen* Eckeh. Bred. *f.* 211. — schellunge *stf. switracht* Fr. *II*, 172*a* [daz geschelle Karn.].

schelle=wurz *stf. chelidonia* Sum. 40, 55 [*aufs dem latein.*].

schël=lîch *adj. s. v. a.* schellec *MS. II*, 94.

schëlme (*v.* scheln *schâlen?*) *swm. gefallnes stück vih, âs, leichnam* (Ten-Kate *II*, 556, Frisch *II*, 172, Oberl. 1390). — schelme *swm.*, schelm=tac (schelmetac Parzival 387[28]) *g.* tages *m. pest, pestilenz, vîhseuche, verderben* Strassb. StR. c. 2, Öffele *I*, 585, *Wstr. Btn. VI*, 105, 152. — schelme *ein węsentlicher mangel an einem verkauften tiere, wëlcher, wenn er binnen eines festgesetzten zeitraums von dem käufer entdeckt wird, den kauf ungültig macht* (*Wstr.* 502). schelm *verfürer, schwängerer* (Sm. *III*, 358).

schelmec *g.* -iges *adj. ansteckend, pestilens, pestiferus Voc. Melber.*.

schëln (*aufs* scal-ian; *W.* scilu) *prt.* schelte *glubere, schâlen, von der schâle, haut trennen, entkleiden.* gevriet unde geschelt Troj. 108, 64.

schëltât, schëlt=tât *g.* tæte *f. contumelia Sum.* 5.

schëlte *suf. injuria.*

schëltel *stm.* (*von* schalten *vôrschieben*) *s. v. a.* schalte. *vgl.* scheldech.

schëlten *prs.* schilte *prt.* schalt schulten *stôfzen Klage* 4249 (Gramm. *II*, 986); *laut węrden, anrufen, sprëchen, prædicare* (*auch im gûten sinne*) *RA.* 613, einen quit sch. des kumbers *in aufs dem arrëst entlassen* Fr. *II*, 173*a*; *schëlten, schmâhen* (lât sch. ungezogeniu wîp Iw. *s.* 188); *beschëlten, tâdeln, beschimpfen Uolr. Trist.* 1772, Nib. 3984; ein urteil sch. *ës anfëchten, davon appellieren an eine hôhere behôrde Sw-Sp. c.* 110, *RA.* 865. got sch. *flûchen Voc. Melber.* [gotscëlta *blasphemia*, gotscëlto *blasphemus Notk. X*, 6, *XXXIV*, 11]. — daz schëlten

Iw. s. 225. — ſchëltære *stm. tâdler; ankläger. vgl.* ANM. *z. Iw. z.* 7162, *RA.* 613, 953 [*vgl.* ſcoldo *acer* GL. *Sm. III*, 360].

schëlt-wort [ſchëlwort *Alxd.* 4295] *stn.*: wir ſprëchen waz ſch. ſint, daz ſult ir wizzen, diu man an den rihtern büezen ſol, niht dem klager. ſwër den andern einen zôhenſun heizet oder ër habe einen hunt geſorten oder ein kuo, dër ſî ein cûſertine ſun: diu driu dinc heizent ſchëltwort, und ſwërſô ſprichet dër worte einez, dër muoz dem rihter zëhen ſchillinc gëben *Rupr. RB. in Wstr. Btr. VII*, 189, §. 99.

schëlve (*ahd.* ſceliva, *vgl.* ſchal) *swf. hâutige schâle von hülsenfrüchten, von ôbst etc., auch wól die rinde von holz; scholle, eisscholle.*

schëm *stf.*, ſchëme *swm.* (*Ob.* 1392) *schâm* (ſcham).

schëmde *stf. schâm, weibliche schâm* (*Mor.* 48*a*).

schëme (*vgl.* ſchime) *swm. schimmer, schein, schémen, schatten*; (ſchein) *eine ârt augenübel, mouche volante Sm. III*, 362.

schëme *swfm. maske, larve*, butze, *scheuche Sm. III*, 362. — ſchëm-bart *stm. gesichtslarve, maske*; ſch. louſen *larvatum incedere, faſnachtspossen treiben.* ſchëm-houbet *stn. larve. vgl. Fr. II*, 173*b*.

schëmec (*aufz* ſcamic) *g.* -iges *adj. schâmhaftig, verschâmt Troj.* 124*c* (*Ob.* 1375). — ſchemigen *sw. mit schmâch antûn Ob.* 1392.

schëmele (*ahd.* ſcamilo) *swm. scabellum*; *s.* ſchamel.

schëmelære *stm. der an einer bôsen krankheit siecht Mor.* 35*a* (*homo sordidus, squalidus Fr. II*, 233*b*).

schëme-lich (ſchamel.), ſchemen-lich (*Troj. f.* 2) *adj. s. v. a.* ſchemec (ir ſchemelichiu zuht *ire schâmhaftigkeit ATit.* 53); *dës man sich zu schâmen hat, schändlich, pudendus, turpis* (*schlimmkrank Sm. III*, 362). ſchemelichiu ſchande *Iwein* s. 133. *adv. auf schmâhliche weise.*

schëme-lichen *sw. mit schmâch antûn Ob.* 1392.

schëmen *prs.* ſchim *prt.* ſcham (*sich die haut abſträufen, entblôſsen*) *verecundari.*

schende *stf. schande Trist.* 11370 [giſcentida *confusio Doc. I*, 215].

schendec *g.* -iges *adj. schändend, schimpflich.*

schenden (*aufz* ſcant-ian) *prt.* ſchante *zu schanden machen, unglücklich machen sowól als beschimpfen* (*scandalizare, offendere, confundere*): dës wære wir geſchant *das wâre für uns eine schmâch Nib.* 9095, *Bon.* 6^{46}, geſchant unt verdorben *Bon.* 10^{32}; *ſtrâfen Bon.* 80^{25}.

ſchëneſchlant *g.* -ndes *m. rom. senechal* (*ptc. senechalant?*) *Parz.* [*dem român. ligt zu grunde das deutsche* ſini-ſcalc *ältester hófdiener; das deutsche* ſini *entspricht dem lat. senex*].

schenke (*ahd.* ſcenho) *swm. frz. échanson, pincerna* (*Sum.* 12), *mundschenk Uolr. Trist.* 26, *Nib.* 43, 3231.

schënkel (*ahd.* ſcinkel) *stm. crus, der teil des fûzes ôberwârts vom knie Trist.* (*Fr. II*, 173*b*).

schenken (*ahd.* ſcenkan) *prt.* ſchancte *einschenken* (*infundere, miscere, propinare. diſs geſchiht immer beim willkommen Nib.* 516, 1023), *überh. einem gaste speise und trank vórsetzen Bon.* 37^{30}; *zum geſchenke gëben RA.* 606.

schenne *f. cunnus, scortum* [Medêâ diu vil clâre lantſchenne *Troj. f.* 48].

ſchent *franz. gent Parz.*.

schent-lichen *adv. schmâchvoll Alxd.* 3960.

scher *stm. dër stein dër sich unten an der salzpfanne ansetzt* (*Fr. II*, 174*a*).

ſchepelære *stn. schulterrock, scapulare, schapelier* (*Fr. II*, 162*b*; *mönchskût? Anz. f. kunde des d. MA.* 1833 *sp.* 182).

schepfe *swf. eine gröſse art fischnetzes und das fischen mit demselben.*

schepfe *stn.* (*pl.* ſchepfer) *die schicksálsgottheit, die parze MS. II,* 173*b* (*RA.* 750).

ſchepfe *swf. ein kleidungsstück, jope* Ob. 1393. *s.* ſcheppe.

schepfe *sw.* (*pl.* ſchepfen) *geschöpfe.*

schepfe *swm.* (der ſchepfende *Sw Sp. c.* 83) *scabinus, beisitzer des gerichts, zunftmeister. s.* ſcheffen.

schepfen *prt.* ſchuof *u.* ſchepfte (*st.* ſchopfen) *schaffen Ps.* Arg. 502; *machen, bilden, formare* Troj. *f.* 42, 122; *dichten* Gen. 89 (*vgl.* ſchôf); *fügen* Trist.; *festsetzen;* ein urteile ſch. *sententiam ferre* Ob. 1433; *schöpfen, haurire* (dër daz waʒʒer ſchuof Ob. 1445). ſchepfenunge *stf. schöpfung, geschöpf* (*MS. II,* 226). — ſchepfære *stm. schöpfer* Barl..

schepf-vaz, ſchepfevaz *g.* vaʒʒes *n. haustorium* Sum. 9.

ſcheppe *swf. joppa, weste, gilet Voc. v.* 1419.

ſcheppelære *stn. scápulier, kappensipfel.*

ſchepper *fúr* ſchâpære Troj. *f.* 43. — ſchepperôn *wollnes scapulier* Ob. 1393. ſchepercœnen *sw. AP. einem das scápulier antún ib..*

ſchepz *s.* ſchopez.

schër *stf. schére. s.* ſchære.

schër (*ahd.* ſcëro) *swm.*, ſchër-mûs *stf. maulwurf* Frid., Bon. 29.

scher *swf. ein wisenmâdz* (*vgl. nhd.* ſchûr). ſcher-matte *swf. ein stück wise* Ob. 1394.

schërbe *swm. testa* Hion *II,* 8 [gluot-ſchërbe *irdnes feuergeschirr* Diut. *II,* 90, lâz-ſchërbe *angistrum, schröpfkopf Voc. v.* 1429]. ſcherflir *stn.* Freyb. Samml. *II,* 121, 144 *s. v. a.* herfenier. — ſcherbe (*ahd.* ſcariba) *s. v. a.* ſcharbe.

schër-brët *stn. hackebrëtt, brëtt worauf geschnitten wird* (Hätzl. *n.* 43).

schënder, ſchëder *stn. cardo* Gen. 42 (Jun. 237).

schëne *stf. s. v. a.* ſchære Diut. *II,* 122.

scherecht *adj. schárhaft* (*adv. gregatim* Conr.).

scherf *stn. scherflein, obolus* (*SSp. c.* 93, Fr. *II,* 174*c*).

scherge (*ahd.* ſcarjo, *W.* sciru) *swm. gerichtsperson; insbsd. die gerichtsperson wëlche dem richter dient, schuldige aufsúcht, einsperrt, und mit eigner hand ein strâfurteil vollsicht, vollstrecker der* harmſchar (*scarjo, dispensator, centurio, lictor, apparitor, huissier*) Frib. Trist. 3285, Mon. Boica *I,* 30, *V,* 134, *XII,* 346 (Fr. *II,* 174*c*, Hltz 161*a*, *RA.* 766). der ſcerje des tages *præco diei* Pred. *XII jârh.. Johannes der täufer heiſzt ein* ſcherige des heiligen Criſtis *sein vórläufer, ankündiger* Sm. *III,* 400.

scherlin *stn. lichtschnäuze, emanctoria* (ſcarli *Doc. I,* 232).

schërlinc (*ahd.* ſcëriling, ſcërning, *W.* sciru) *g.* -nges *m. cicuta, schirling* Trist. [butſchürling *ebenus, herba Voc. v.* 1419].

schërm, ſchirm *stm. schild, clypeus* Nib. 1997, Klage *v.* 1953; *das auffangen des hiebes mit dem schilde Wig.* 7502; *schirm, schutz* (Ob. 1395), *obdach; beschirmung, vertcidigung, gégenbeweis.* ze ſchërme *zur wér, zum schutze* Nib. 1356*b*.

schërmen, ſchirmen *prt.* ſchërmte *schirmen, schützen* (*tueri, protegere*); *parieren; fëchten* Kutr. 1429 (ich ſchirme mir *fange mit dem schilde die hiebe des gégners auf, pariere aufz* Nib. 1975, Kutr. 1413). — ſchërmunge *stf. ala Doc. I,* 233.

schern (*ahd.* ſcerôn) *sw. scharren, schnarchen* Sal. *v.* Marcolf *f.* 17*a*; *lärm, geschrei erhęben, vociferari; lascivire,* ſchërnen [daz geſchirre *membrum virile* Sm. *III,* 393].

schern *stf. schranne, bank* Ob. 1395.

schërn, ſchërren, *prs.* ſchir *und* ſchîrre, *prt.* ſchar ſchâren *u.* ſchurren, *ptc.* geſchorn, *und* ſchern (*aufz* ſcar-ian) *prt.* ſcherte *schneiden; wolle, gras, hâre u. dgl. abschneiden, tondere, schéren* Kais. *f.* 39, baden unde

fchërn *Herb.* 1169; fwër ſich den tôren (*vom narren*) læzet fchërn, dër iſt ſëlbe ein tôre *Herb.* 16575, *vgl.* 16594 mir hât ein tôre dës gefchorn daz ich ...; *insbsd. einem übeltâter das hâr schëren* (fchern unde villen *MS. I*, 81, *RA.* 702). — fcherer *stm. barbier, chirurg Kœn. p.* 288.

schërn (*aufs* fcar-ian) *prt.* fcherte *und* fcherren *prt.* fcharte *deputare, recensere, numerare; teilen, verteilen, einen unterschied machen, discernere, separare; absondern, ausschlieſzen; umringen* (ſi fchereten in *umschârten in Katzmair f.* 51, *Massm. denkm.* 145). [befchern *destinare Gen.* 89; *ahd.* biſcerian *wie* biteilan *privâre, frustrare.* beſchert *fatatus Voc.* 1429.]

schërn (*ahd.* fcërôn), **schërnen** *prt.* fchërnte *die feierstunde halten, mûtwillen treiben, spotten* (*über* - ze - *MS. I*, 154). *vgl. ital. scherzare, nhd.* fchërzen. — fcërnunge *stf. scurrilitas* [*spân. escarnio* 'spott', *provenç. escarnir* 'spotten']. — **fcërne** *swm.*, fcërnære *stm. scurra, scurrilis, saltator, possenreiſzer* [fcirnun *scortatores Doc. I*, 233].

schërpf *stm. heller, scherflein Gl. jun.* 309. *s.* fcherf.

schërpfe *adj. rauh, scharf, acer Barl.* 332, 9, *Nib.* 868.

schërpfe (*aufs* fcarphi) *stf. schârfe, ital. schiarpa.*

schërre *stf. scharreisen, strigilis Sum.* 17.

schërren *prs.* fchirre *prt.* fchar fchurren (*frz. déchirer, provenç. esquirar*) *schâben, scharren, kratzen, abkratzen, kratzend auf ëtw. hinfâren Turn.* 126, ër fchar die unreinikeit mit einem fcherbën *Hiob II*, 8, *Gl. v.* 1418 [arfcurri *eraserit*, ûztripi *Doc. I*, 202].

scher-sahs *stn. schermesser Gl. flor.*.

scherte-isen (fcartiſan) *stn. scops* (*g. scopis*), *ferrum quo vasa pistoria purgantur Conr.* (*teichschurre, teichkratze,* rôſtiſen *Gl. SBlas.* 49*b*).

schërten (*aufs* fcart-ian) *prt.* fcharte *schârtig machen, verletzen, verderben Troj. f.* 197; *figûrl.* daz lop fch. *deminuere MS. II*, 59 [giſcartit wërden *laceramur Gl. Sm. III*, 404].

schërze *swm. junger baum dçr abgehauen wird Ob.* 1396.

schërzen *sw. schreien wie der ésel, wiehern wie das pferd Reinh.* 383, 387; *blôken* (*wie ein kalb*) *Berht.* 233, *tierisch jauchzen* [*vgl.* fchërn, fchërnen; fchrezen *schërzen, spilen Sm. III*, 405; fcherzerin *für* fchetzerin? *ib.*].

schërze-vëder (*ahd.* fcerti-fëdera, *vgl.* fchart) *stf. mérigel, echinometra, perca fluviatilis, bürstling, ein fisch.*

schëte *g.* fchetewes *m.* = fchate *Psalt. argent. ps.* 43, 20. fchetegen = fchatewen, *schattieren.*

fchëter (fchëhter *Fr. II*, 175*b*) *stm. lockere undichte leinwand, ital. buckerame* (eſchâtr *Augsb. StB.*), *bombyx Med., sindon, sericum,* ſîde *Nicol.*.

fchêtis *stm. român. Wilh.* 241[16].

schëtte *swm. entscheidung; scheidung Ob.* 1396.

schetzen *prt.* fchazte *taxare; strâfen Kœn. p.* 137. — fchetzunge *stf. taxatio Mone* 237; *ſtrâfe, pein Ob.* 1396.

fchêvalier *stm. frz. chevalier.* fchêvaliers *ein fëldgeschrei, eine* krie *Trist.*.

fchevelin *stn. javeline, wurfspér* (*Fr.*).

schêver *stm. was abspleifzt, schîfer.*

schîbe *swf. runde fläche, flache öder cylindrische scheibe Troj. f.* 207; *kûgelscheibe, sphæra, globus, trochus Gl. Sm. III*, 309; *grôſzere salzmasse und cylindrisches gefäſz dazû Roht-B. b. Heum. opusc. p.* 161, ein pfunt fchîben 240 *stücke; scheibe am handgriffe des spéres Frib. Trist.* 6229; *scutulum Gl. Rhenov.*; *glückrâd, glücke Bon.* 40[37], fwenn ime des gelückes fchîbe fô êben gienge ûf fælden ban *wenns im so wól ginge Müll. III, Trist.* 7165, 14474. — fchîb umb *adv. rings hërum.*

schîbelëht *adj. flach- und cylindrisch-rund sowól als kûgelrund; glatt Troj. f.* 209, *Voc. v.* 1482 [fcheublëcht *Ob.* 1396, fchâwblot machen *rotundare Voc. v.* 1419; fcipohti gota-

weppi, scibiloth weppi *scutulata, rautenförmig verziertes gewębe GL. SM. III*, 309].

schîben *prt.* scheip schiben *und* schîbte (*SUOCHENWIRT XLIII*, 8) *volvere, rotare, kúgeln, fortrollen machen (námentlich die spilkúgel auf die als zil aufzgestellten kęgel*, schiben unde bôȩen RENNER 10260, 11360 *ff.*); *dréhen, wenden, kéren überh., eigtl. und figúrlich:* einem gelücke zuo sch. *HÄTZLERIN n.* 94, schib dir ein lihten muot 118, dës bin ich dar zuo beschiben *dárauf gekommen HERB.* 16, den mantel gên dem winde sch. *SM. III*, 308, hêt ër an zit dazuo geschiben zwên oder drî biderman *APPENZELLER CHR.* 6, 29, 37; sich sch. *sich dréhen MÜLL. III, XLIV*, sich umbe sch. *sich wälzen SM. III*, 307, sich da von sch. *APP.* 23, *vgl. LIEDERS.* 157 [geschewbt *obliquus Voc. v.* 1445].

schicken (*W.* SCIHU) *prt.* schicte *schichten, bewirken, machen daſs ëtwas geschéhe, węrde, komme etc., also verschaffen BON.* 55[32], *vórsorge trëffen* 42[6], *anordnen, verfúgen, in ordnung stellen, und auch bereiten, gestalten, einrichten, tún, machen (vgl. WIG.* 8857, *TRIST.* 3422); *eintcilen, vermachen, legieren.* sich sch. gein der tjoſte *PARZ.* 739[1], wie kan ër sich sch. under [*NTIT.* gein] schiltlichem dache *ATIT.* 129, waȝ schikt da *was hilft da BON.* 99[14], sîn dinc schicken *seine anstalten trëffen BON.* 93[32], sîner sêle dinc sch. *sein testament machen BON.* 89[3] (*vgl.* sêlgeræte). ze schickenne hân mit einem *prócessieren, sich fleischlich vermischen OB.* 1392 [entschicken *aufz der fassung, rúhe bringen WISH. f.* 73]. — *ptc.* geschicket *gebaut (in hinsicht auf den gliderbau) WIG.* 5439, wol geschicket *bene dispositus, schön.* — schickunge *stf. entwërfung, verbindung* (der gelider sch. *FREM. ASTROL.*).

schide-man *stm. schídsrichter.*

schiden (*ahd.* scidôn, *W.* SCEIDU) *prt.* schidete, *und seit dem 14jdrh. auch* schîden *prt.* scheit schiden *scheiden, frz. eschier.* — schidunge *stf. trennung*, sunderunge, *divortium GL. HERRAD.* 199*a*, *Mariæ himmelfárt MAR.* 97, *OTTOC.* 40*a* (*OB.* 1401), *abschid, tód MON. BOICA VII*, 169 *ad* 1334; *schídsrichterliche entscheidung*, urteil *MAR.* 200; *gericht; ein bei gericht ankängiger procëſs (vgl. BREM. WB. IV*, 621, *HLTS* 1607).

schie *swf.* (*schwz.*) *langer stecken, pertica PICTOR.*.

schieben *prs.* schiube *prt.* schoup schuben *fortdrücken, treiben, schicben, stóſsen NIB.* 1530; *DP, AP. heimlich begünstigen; AS.* ûf einen *in dëssen anklágen, gerichtlich überweisen SW SP. c.* 161, *vgl.* schup; *verschieben, zurückschieben; einen verbrëcher óder eine gerichtssache von einer incompetenten óder untern óbrigkeitlichen stelle vór eine andre competente óder hóhere schieben, appellieren RA.* 836 [zuo gisçopanên *subductis*, zuo gilántên *Doc. I*, 233].

schiech (*g.* schiehes) *und* schiehe, schiech-lich (*W.* SCIUHU) *adj. scheu, fugax; schief, arg, scheuslich (obliquus, varus OB.* 1400, schiegk *SM. III*, 320, *FR. II*, 178*c*), *vgl. MS. II*, 7, *BEN.* 195, *MART. f.* 121*d.* ir sît manlicher êren schiech *PARZ.* 316[18].

schiehen (*prs.* schiuhe *prt.* schôch schuhen) *scheu sein:* ab einem *MART. f.* 129.

schiele *stswm. scholle, klumpen SM. III*, 349.

schielt *prt. v.* schalten *ALXD.* 6829, *TROJ. f.* 148 (*ST. II*, 307).

schier *stf. chère, mál, epulum (FR.).*

schierre, schier *adj.* (*ahd.* sciori) *klár, rein, lucidus GL. LIPS.*. — *adv.* (*ahd.* scioro, *sláv.* skoro) *schnëll, bald, bald darauf, cito, ocius, sogleich, gleich MS. I*, 151, 152, 161. alſ schiere *sobald als Iw. s.* 120. schier und drâte *TROJ.* 6662, 6767. — schierest, schierste *adv. auf das schnëllste*

Parz. 14886, *Wig.* 3215. — ſchierlichen *adv. sogleich* (*Nib.* 1913[1] ?) *R. B.* 76 [*ahd.* ſcioran *parare, expedire, exequi Otfr. I,* 23[43], *IV,* 12[88]; ſceri *sagax, acer ad investigandum,* ſkeero *argutum,* ſcero *ocior Gl. Sm. III,* 394].

geſchiet *geschéhen Herb.* 14110.

schieȝ (*ahd.* ſcioȝ) *stm. gibelseite eines gebäudes als gégensatz der dachseite, frons Augsb. Chr.*.

schiezen *prs.* ſchiuȝe *prt.* ſchôȝ ſchuȝȝen *schieſsen: neutr. Iw. s.* 124, 140, 150; *aufsfáren, niderstürzen Nib.* 8277; *trs. Nib.* 1714, 1774; *das spér nach einem zile wërfen Wig.* 2663, *vgl. Trist.* 2113; *mit geschoſs trëffen Nib.* 1849, 3757. zem blate ſch. *nach der scheibe Uolr. Trist.* 530. den rigel vür ſch. *vórschieben Kolocz.* 236. âne hin ſchieȝen *óne aufschub Ob.* 1402. — ſchieȝer *stm. schütze* [erſchieȝen *zúreichen, zúreichende wirkung háben, zu statten óder zu hülfe kommen, nützen:* ſwie übel diu gâbe erſchieȝe *Diut. II,* 154. erſch. die wolle *Pass. StR.*].

schieȝ-wurm *stm. blatta.*

schif (ſchëf; *vgl.* ſchaf) *g.* ſchiffes *n. gefáſs, vas Ob.* 1402 (ſchif und geſchirre *alles geráte was zu irgend einer sache gehórt, z. b. haus- und ackergeráte St. II,* 317); *insbsd. schiff* [*frz. esquif 'kán', vgl. équiper; ahd.* ſciphi *phialæ Doc. I,* 233].

schif-brücke *swf. brücke, stęg zum schiffe Trist.*.

schif-brüstec *g.* -iges *adj. naufragus, schiffbrüchig Sum.* 12.

schifelîn, schiffel *stn. bót Trist., Nib.* 1627.

schiffen *prt.* ſchifte *navigare Trist.*. an ſch. *einschiffen, abstófzen Nib.* 5521, *Uolr. Tr.* 940. — ſchiffunge (ſchift.) *stf. das schiffen, die einschiffung Troj. f.* 114; *schiff, insofern auf eine bestimmte árt óder gróſse geséhen wird Regensb. Hansb. v.* 1425 [*flotte Ob.* 1402]; *schiffstátte Uolr. Trist.* 849 *bis* 857 (*vgl. Parz.* 81*a*).

schif-geræte *stn. schiffsgerát Trist.*.

schif-gereise *swm. pl. die auf dem schiffe zusammen fáren MS. II,* 150*b*.

schif-man *g.* mannes *m.* (*pl.* ſchifliute) *schiffer Kutr., Barl.* 155.

schif-meiſter, ſchëfm. *stm. nauclerus, steuermann Nib.* 1945, 1524, 6803.

schif-menige *stf. flotte.*

schif-müede *adj. ermüdet von der schifffárt En.* 46*a*.

schiften *prt.* ſchifte *schäften, hastile fabricare:* ſpërs, daȝ in ein rór geſchiftet was *Parz.* 79[29].

schif-tür *swf. einfárt des háfens Trist.* 8701.

schif-wise *stf. schiffsgerát? Trist.* 7348.

ſchihe *præs. v.* ſchëhen [dës iſt mir übele geſchiht *Alex.* 3597, *s.* ſchicken].

schiht *stf.* (*vgl.* ſchicken) *schicht, das schichtweise geordnet sein, die ordnung, verteilung;* — (*vgl.* geſchëhen) *das was geschíht, geschäft, geschichte Ob.* 1392.

schihten *prt.* ſchihte *teilen Jeroschin b. Fr. II,* 176*a*.

schildære *stm.* (*mâler*) *s. v. a.* ſchiltære.

schildec *g.* -iges *adj. mit einem schilde verséhen.*

schildes-halp *adv. auf der linken seite Wilh.*.

schildes-rant *g.* randes *m.* (*metonymisch für*) *schild Nib.*.

schildes-rote *swf. mit schilden verséhner héreshaufen Wilh. I,* 102.

schilf (*ahd.* ſciluf) *stn. ulva, scirpus, arundo Frib. Trist.* 3330 (*Fr. II,* 182*a*).

schilhen *prt.* ſchilhte *schílen, distortis oculis laborâre; verstólner weise und mit seitwärts verdréhten augen belauern, hinschílen, limis oculis intueri MS. I,* 3*b*, 10*b*. *vgl.* ſchëlch.

schilher *stm. der da schílt, lippus, strábus* (*Fr.*); *árt zeuges.* — ſchiller *stm.*, ſchil-hou *g.* houwes *m. der fëchterhieb den man anderswohin blikkend fúrt Falckner p.* 159.

schillen *prt.* schal schullen *schallen* Troj. *f.* 217.

schillier *stn. helmband* (schinnelier) Parz. 261[18].

schillinc (*W.* scillu) *g.* -nges *m. klingende münze, dem latein. solidus, frz. sou entsprëchend und (wie dîser dem denarius, dcnier) dem* pfenninge *als dliquótem teile entgégengesetzt. sie konnte golden sein óder von silber: der silberne kurze sch. hat* 12, *der lange* 30 *pfenninge* Wstb. Btb. *VII*, 96, Augsb. StB. *v.* 1276 *b.* Freyb. *p.* 73, *vgl.* 58, Gen. 45, 22; *von jénen géhn* 20, *von dîsen* 8 *auf das pfund; die zdl* 12 *und* 30 *überhaupt* (*z. b.* 12 *óder* 30 *rútenstreiche* Fr. *II*, 182c, Sm. *III*, 347); — *preis, gëldstráfe.* — *allitter.* schaz unde schillinc Sm..

schilt *g.* schildes *m. scutum* En. 5723 *ff.*, Trist. 2102, schildes rant *schild* Nib. 1728, 1754; *der schild ist hâufig mit gold und édelsteinen geziert* Nib. 746, 151, *mit wappen bemâlt* 874, *von innen mit sammt óder* pfellel *gefafst* En. 5724 *und dëshalb in einem überzúge bewârt* Nib. 6821, *ër wird dem ritter beim absteigen vom rosse abgenommen* 312, *ër ist nach unten zúgespitzt und ist hóch dafs man sich darauf stützt* 8123; *der schild als bâre* 4010, 4062; *der schild als gefáfs und máfs, bsd. von gestein und gold* 1447, 1281 *ff.* schilt und hëlm Ob. 1402. under schilden riten (*von einem hére*) *bewaffnet gégen den feind reiten* Nib.; ër ist getriuwe wârhaft milde und ganz ritter under schilde Müll. *III.* schildes ambet und ritters orden üeben *ritterlich kämpfen* Troj. *f.* 216, *vgl.* Wilh. *I*, 11, 12, 52, *MS. II*, 138, Parz.; ritterschild, ritterstand Frib. Trist. 1374. *zû dem schilde gebóren heifzt dęr von vâter- und mutter węgen ádlige* Hlts. den schilt nideren *ist durch eintręten in ein léhenverhältnifs den ádel schwächen* Sw. LehnR. *c.* 89, 96. — *metonym. schildträger, soldât; schild zur bezeichnung einer herbërge* Sm. *III*, 353; *frz. écu* (*d. i. scutum*), *táler* (*du Fresne; Walle.* 76).

schiltære, schiltenære *stm. schildmâler; schildmacher, scutarius* Ob. 1403; *mâler* (Parz. 38*b*; Fr. *II*, 181c).

schilt-bære *adj. frei, zum soldâtendienste berëchtigt.*

schilt-bor (*W.* biru), -per *swm. schildträger, ádliger knappe* Hlts.

schilt-bürtec *g.* -iges *adj. édelgebóren* (Sch.).

schilte *præs. v.* schëlten Iw. *s.* 77.

schiltec-lich *adj. s. v. a.* schiltlich ATit. 65, 123.

schilten *sw. stófzen* (schalten) Mor. 18*a*.

schilt-gespenge *stn.* die schildes spangen, *spangen die den schild zusammenhalten und fest machen* Nib. 869, 152, 8954, *vgl.* 1763.

schilt-gesteine *stn. édelgestein womit der schild geziert ist* Nib. 8955, *vgl.* 151.

schilt-geverte *swm. schildknappe MS. I*, 159, *vgl. II*, 222.

schilt-knappe *swm.*, schilt-knëht (Exod. 182*a*) *stm. rittermáfsiger diener* Renner *c.* 34 (*cliens, servus nobilis Voc. v.* 1419).

schilt-lêhen *stn. léhen, wofür der beléhnte dem léhnshërren zur hilfe gewärtig sein mufs Sw.* LehnR. *c.* 101.

schilt-lich *adj.*: der schiltliche dach *der schild* ATit. 129. unze an schiltlich vart *bis dafs er als ritter auf ritterschaft aufszóg* 147.

schilt-vezzel *stm. band* (*mit édelsteinen besetzte borte* Nib. 1757) *zum festhalten des schildes um den hals, amentum, vgl.* Nib. 8175; *man trág daran den schild bequâmer und sicherer, bsd. beim reiten* (312, 804, 1636) *und im kampfe* (Nib. 7827 *wird der schild hóher und der* vezzel nider baz *gerückt d. i. tiefer unten étwa an einen háken óder knopf befestigt; só wird der schild gezuckt und gehóben* 8874, 9506, *übers haupt geschwungen* 8305 *und auf den rücken geworfen*

9343, 7998). *auſzer dîsem grôſzern hatte der schild noch einen ôder zwei kleinere riemen, die mit der linken hand gefaſt wurden, um den schild beim kampfe zu regieren.*

schilt-wahte *stf. wache in vollständiger rüstung* NIB. 7346, GBROSENG. c. 8 HAG. (*vgl.* FR. *III*, 182*a*).

schilwen *prt.* ſchilwete *schîlen* (ſchilhen), *strabum esse* HERB. 3160.

schimbel (*ahd.* ſcimbal), ſchimele *stm. weiſz schimmernder auſzwûchs in der feuchtigkeit verfaulender sachen, schimmel, mucor:* diſer wërlte ſchimele ECCARD. SCR. *col.* 1525. — ſchimbeln (*ahd.* ſcimpalôn) *sw. schimmeln.*

schîme *swm. schîmen, schatten, schimmer* FDGR. 237[29] (BREM. *WB. IV*, 633, *RA.* 105).

schimelgen *prt.* -ete *schimmeln, mucere MS. II*, 68*b*. *vgl.* ſchimbel.

schînen *sw. schînen, glänzen* (FR. *II*, 183*a*).

schimpf *stm. was zur erheiterung, zum zeitvertreibe dient, kurzweil, spil, ergötzung, schërz* (ir vreude unde ir ſch. *IW. s.* 167), *spâſz* (dô was eȥ gar ûȥ dem ſch. *dâ wârs kein schërz* OTTOC. c. 532 (*ST. II*, 318). ritterlicher ſchimpf *kampf zur kurzweil* WALLR. 76. in ſchimpfe oder in ërnſte BIHTEB.; in ſchimpfwîs *im schërz* SM. *III*, 364.

schimpf-bære *adj. schërzhaft, spilend* TRIST. 6755. *adv.* VOLR. TR. 197.

schimpfe-bar *adj. keinen spâſz ertrâgend* WILH. *I*, 12.

schimpfen *sw. spilen, schërzen, spâſzen* (ſch. unde ſpiln BON. 20[29]); *kurzweil treiben* (tanzen, reien, ſch. mit dem balle *Doc. Misc. ad* 1250), *zur kurzweil kämpfen* KŒN. *p.* 15, NIB. 4089, *schërzgedichte machen* TRIST.; *G. verspotten MS. I*, 153*b* [*vgl.* TAT. ſkimphîtun inan *deridebant eum*, in iſt giſkinfit *illudetur*; ſchimpfende *illudentes* GL. SM. *III*, 364]. ſchimpfære *stm. spâſzmacher, histrio*, luoderære OB. 1408.

schimpf-lich *adj. lustig, schërzhaft, spâſzend, witzreich, spottend* WSTR. BTR. *IV*, 208. ſchimpflicher zorn BARL. 203, ſpot 206. ſchimpflichiu wort *spâſzworte, zôten*, ſchimpflicheȥ mære *schërzhafte unterhaltung* WIG. 11602. — *adv. IW. s.* 102. — ſchimpflicheit *stf. spâſzhaftigkeit* SPIEG. D. SÜND. S. *a. IX.*

schimpfe-liet *g.* liedes *n. spottgedicht.*

ſchimpfentiure *stf. unfall, ital. scomfittura* (ſchumpf.) OTTOC..

schimpf-hûs *stn. lust- tanz- spilhaus* MON. BOICA *III*, 360 *ad* 1296.

schimpf-macher *stm. spâſzmacher* OB. 1408.

schimpf-mære *stn. schërzrede* TRIST..

schimpf-rede *stf. facetiæ Voc.* ARCHON..

schimpf-wort *stn. spâſzwort, witz.*

schîn *stf. schîne, dünne und schmâle lamelle, länglichte manchmâl ëtwas kreisförmige platte* (TROJ. *f.* 39). — ſchîn *vermëssung der bërgwërksgrüben.* ſchînen *markscheiden.*

schîn *adj. glänzend, strâlend MS. I*, 46; *licht, hëll, klâr, offenbâr, sichtbâr, evidens.* ſchîn tuon *AS.* (*s. b.* gnâde, hëlfe) *sie erzeigen, zeigen* WIG. 7989, NIB. 2072, KLAGE 2088, *MS. I*, 20, FRIB. TRIST. 2158, BARL. 21, 28, ich tuon bezeichenliche ſchîn *zeige auf symbólische weise* 42. eine ſ. wirdet ſchîn *wird offenbâr IW. s.* 290, 269, HELDB. *p.* 55, 188.

schîn (*ahd.* ſcîm, ſcîmo) *stm. licht, glanz* (GOTTFR. *ML. II*, 4), *erscheinung, auſzsëhen* (*splendor, species;* daȥ ich der eſte ſch. verlôs *nichts mër von den âsten sâh IW. s.* 31); *môndschein* (*ngriech.* τὸ φεγγάρι) GRAMM. *III*, 391; *bild* WIG. 10635; *besichtigung; augenschein* (*blickender schein*). — ſchîn wirt *GS. sie wird offenbâr;* lieben *etc.* ſch. tuon *GS.*, ër tët im ganzer triuwe ſchîn BON. 47[92] (*vgl.* ſchîn *adj.*); *zeichen:* daȥ iſt niht grœȥer witze ſchîn *das zeugt von keinem grôſzen verstande* BON. 92[70], HELDB. *f.* 188.

schînât *stm. blaue fischhaut* (von einem

fische dęr in einem flusse lębt wëlcher aufs dem pâradîse kommt), *ein glänzender kleiderschmuck* TROJ. *f.* 20120, 2980, 19391, 13980; *im* WIG. 809 *sind mónd- und stërnförmige stücke davon in den härmelînpëlz eingesetzt, und sie wird als aufs Ibërne gebracht angegęben; vgl.* TURN. 101.

schîn-bære (schineb.), schînbærelich *adj. in die augen fallend, offenbár* TRIST. 932, 14344. ûf schînbærer tât ἐπ' αὐτοφώρῳ STRUVE *RW.*, WALLE. 76; *scheinbár, simuliert* HELTS.

schîn-belle *stf. podex* OB. 1409.

schîn-bote *swm. bevollmächtigter stellvertręter, mandatár* (SW SP. c. 305); *gerichtsbóte* (WSTB. 501).

schindel (*ahd.* scintala) *stf. scindula, schindel,* dîl, *laterculus* GL. FLORIAN. ◆ 25.

schindelære *stm. schindelmacher.*

schinden (*W.* scinu) *prt.* schant schunden *und* schinte (*Iw. s.* 148) *die haut aufreifzen, abziehen, ablósen; mit rúten streichen, hart mifshandeln* (villen) MOR. *f.* 85*b* (*RA.* 704); *tróp.* schinden und schargen WELTGESCH. *f.* 89 BASIL.. abe sch. *Iw. s.* 27 [nider geflagen unt beschint *geschlachtet und enthäutet* HERB. 15741; *ahd.* pischinta *decorticavit,* pirinta; pischintit *adesus,* bivilt *Doc. I,* 233]. — schindære *stm. strâfzenräuber* SCH. APP. KÆN. *p.* 211. — schinderîe *stf. strâfzenräuberei* KÆN. APP. *p.* 912 [? scindatte *subcino Doc. I,* 233].

schinderlinc *g.* -nges *m. die nidrigste münze, von Fridrich* 1457 *geprâgt* SCH..

schîne *swm. fulgor* SUM. 8.

schîne *stf. spanila, canox, schéuche; larva Doc. I,* 234 [schina *scino* SUM. 16].

schîne-bart *larve,* schiuhe, batze *Voc. v.* 1482.

schîne-bein *stn. schînbein* NITH. 13[5] [sciena *tibia,* scëna *crus,* schintbein GL. SM. *III,* 367].

schîn-eit *g.* eides *m. körperlicher eid* (WSTB. 501).

schînen? *sw. spalten Sr. II,* 318.

schînen *prt.* schein [scinta *refulserat* GL. SM. *III,* 365] schînen *scheinen, leuchten* TRIST. 6288 (schînender tac *dies artificialis* GL. BASIL.; bî schînender sunnen HERB. 6524); *hëll und klâr zu sehen sein,* schîn *sein, erscheinen, sich zeigen* TRIST. 2646, BARL. 109, *Iw. s.* 274, 26. einem an sch. *Iw. s.* 139, 203, einem lëbende vor sch. 150; *zeigen, offenbâren? MS. I,* 139, *vgl.* scheinen.

schînke (*ahd.* scinho, scinha) *swmf. rôre, tibia, basis, crus* GL. MONS. *p.* 395, 343, 352 [daz geschinke GLOUBE 930 *heifzt wól das eingeschenkte*].

schîn-leich *stn. ungeheuer* [*portentum, monstrum* GRAMM. *II,* 503, *vgl. FR. II,* 184*a*; schînggeleich *ist ein niderd. schimpfwort*].

schîn-lîch *adj. klâr vór augen ligend, sichtbár, augenscheinlich* (mit schînlichen dingen erziugen *Iw. s.* 64); *scheinbár.*

schînnelier, schînnier [*vom ital. schiniere, und difs vom deutschen* schîn] *stn. band am helme* PARZ. 155[23].

schint *g.* schinde *f. haut, häutige schâle von rûben, birnen u. dgl., testa Voc. v.* 1445.

schint-hûs *stn. das gemeinhaus, worin das geschlachtete vih abgehäutet wird* OB. 1409.

schint-vetzel *stm. trofsbûbe* (*pl. li regazi Voc.* VEN.-TODESCO *v.* 1424 *f.* 45).

schipfe *swm. schoppen, schöpfgefäfs, haustrum, niderd.* schippe *MS. II,* 85.

schir *præs. v.* schërn.

schir? (*ahd.* scira) *stf. geschäft, verwâltung, verwaltungsbezirk, gráfschaft* [GL. SM. *III,* 391].

schîr *adj. lauter, rein, hëll, glänzend* ROTH. 223, ALXD. 6707, 7057 [scieri *lucidus* GL. SM. *III,* 390; schîren *genau betrachten, mustern* BREM. *WB. IV,* 659].

schirbe (*W.* scirbu) *swf.*, schirbel *stn. schërbe, irdnes gefäfs* (GL. MONS. *p.* 334).

schirbîn *adj. testaceus MS. II,* 175*b*

[ſcirpinôn *Doc. I*, 154; farſcirbinôn *discrepare Gl. Sm. III*, 398].

schirm [ſchërm, *ahd.* ſcëram; ſchirn *Mart. f.* 131] *stm. schutz Iw. s.* 286; *insbsd. schutz gégen sonne und wëtter, zëlt Hlts; sturmdach, bollwërk Ob.* 1410; *schild Trist.* 6927; *fëchtkunst.* in eines hërren ſch. grîfen *einen dęr in seinem schutze stéht beleidigen Ob.* 1410. ſchirm u. vluhtſal *eine exceptión vór gericht zur verteidigung Straszb. StR. III*, 305 *Sch.* [zi ſcirmun *pro muro Doc. Miscell. I*, 233].

schirm=bære *adj. schützend.*

ſchirmëlle *ein músicálisches instrument Georg* 16*a*.

schirmen (ſchërmen) *prt.* ſchirmte *einen angriff abwéren; insbsd. mit gewérter hand beschützen, im fëchten die hiebe des gégners mit dem schilde auffangen, auſzparieren, escrimer Kutr.; sich in díser kunst úben, fëchten; DP. Wig.* 8026, *DPGS. ím zum schirm gégen ëtwas dienen Iw. s.* 30. — ſchirmære *stm. verteidiger, vertręter Fr.*. — ſchirmunge *stf. schutz, schutzrëcht; exceptión vór gericht Hlts.*

schirm=knabe *swm. Kutr.* 1446.

schirm=lîch *adj. sicher Hlts.*

schirm=meiſter *stm.*, ſchirme *swm. fëchtmeister, fëchter Kutr.* [*bóhm.* ſsermir, *engl.* ſcrimer; *vgl.* biſcriman *Gl. Sm. III*, 402, *Fr. II*, 184*c*].

schirme=schilt *g.* ſchildes *n.*. — *figúrl. schutz Troj. f.* 280.

schirm=slac *g.* ſlages *m.* (*pl.* ſlege) *fëchterhieb Heldenb., figúrl. MS. II*, 1.

schirm=swërt *stn. fëchterschwęrt* (*Fr. II*, 184*c*).

ſchirne *fúr* ſchërne.

ſchirre, geſchirre *stn. ciera, chère.* ime guot ſch. tuon *sichs wól sein lassen.*

schirren *prt.* ſchar ſchurren *scharren, scalpere* [*vgl. Troj. f.* 217].

ſciſhaken (ſchuochaken?) *pl. calces Sum.* 31.

schît *stn. pl.* ſchîter *jédes dęr stücke in die ein baumklotz gespalten ist; scheitholz Troj. f.* 205, *MS. I*, 81 [drum=ſcheit *monochordium Voc. archon.*, ſchlach=ſch., ber=ſch. *cylindrus Voc. v.* 1429].

schîten *prt.* ſcheit *u.* ſchîte *spalten, hauen Herb.* 16715, *Amb. StB.* 20 [geſcîtôn *cædere Gl. Sm. III*, 415].

schiter *adj. lückenhaft, dünn, nicht dicht óder gedrängt genug, bsd. von leinwand* (*s.* ſchëter) *u. andern zeugen, áber auch von hár, getreide, gehölzen; von einer hérschár Lohengr.* 116 (*St. II*, 320).

schiube *swf. s. v. a.* schibe *Sm. III*, 310.

schiuben=huot *stm. Mor.* 22*a*.

schiublach *stn.* (ſchiublîn) *runde hölzerne marke, stein im brëttspíle Sm. III*, 309. *vgl.* ſchibe.

schiuften (ſchûften) *prt.* ſchûfte *schnëll reiten, galoppieren Parz.*. ſch. unde draben *Iw. s.* 220.

schiuhe *swf.*, ſchûhen *scheune Reinh.* 296.

schiuhe *swf. schrëckbild* (*larva Voc. v.* 1482). ſchiuhel, ſchûl (*Mich. Beham f.* 180*a*) *stm. id.*.

schiuhen *prt.* ſchûhte [*ahd.* ſcíuhita] *GS. scheuen, scheu węrden, erschrëkken, fliehen, sich fërn halten, vermeiden, frz. eschiver MS. I*, 42*a*, 188, *Troj. f.* 223, *Wig.* 7342 [*ahd.* ſcíuhan, *bei Notk.* ſcíehen; *vgl. bair.* ſcheuh, *schwz.* ſcheulich, *nhd.* ſcheuslich *u.* abſcheulich].

schiumelîn *stn. démin. v.* ſchûm *Parz.*.

schiune *stf. scuria, scheune* [*ahd.* ſcûginna, ſcûgin *tugurium Doc. I*, 234].

schiure (*ahd.* ſcûra) *stf. obdach gégen bóse witterung, scheuer.* — **schiur=meier** *stm. aufséher úber eine scheuer in die ein zęhnten gelífert wird Ob.* 1454.

schiure, ſchiuwer *swm. pokál, bëcher, nídersächs.* ſchouwer, ſchauer *Pez I*, 547, *Fr. II*, 166*a*.

schiuren *prt.* ſchûrte *hëll machen, reinigen, scheuern* (*Fr. II*, 175).

schiuren *prt.* ſchûrte *beschirmen, schützen Wencker Uzbürger p.* 88 (*Fr. II*, 234*b*). — *schauern, frieren Troj. f.* 40.

schiuvelîn *stn. kleine schaufel; tûrschwëlle* (*vgl.* GRAMM. *III*, 431).

schiuwe *swf. kâse? MS. II*, 205*a* [ſchive].

schiuwen = ſchiuhen.

schiuwezen (*FR. II*, 175*c*), ſchiuzen *sw.*: ëz ſchiuzt mir *mîr wird bange davór SM. III*, 339. *vgl.* ſchiuhen.

schiuze (*statt* ſchiuhitze *von* sciuhu) *horror, abscheu* WSTR. BTR. *V*, 63 *ad* 1438.

ſchiuze *præs. v.* ſchiezen. — ſchewſſen *sagittare Voc. v.* 1419.

schiuzic *adj.* (ſchâwzig) *horrorosus Voc. v.* 1419.

ſchivalier *chevalier, als* krie: ër ſchrei ritter ſchivalier HERB. 5103.

ſchive *s.* ſchiuwe.

schivere (*ahd.* ſcivero) *swm. splitter von holz* (*lanzensplitter* KVONR.) *óder von stein, schîfer* (ſchëver).

schiveroht *adj. splittrig, rauh* (*scaber SM. III*, 336).

schiver-stein *stm. later*, ziegel MONE 232.

schîze *stswf.*, ſchîzet (*ahd.* ſcîzata) *stf. durchfall* KŒN. *p.* 115.

schîzen *prt.* ſcheiz ſchiʒʒen *frz. chier, afrz. eschiter, cacare, crepitum ventris edere* [beſchîzen *beschmutzen, oblinere*]. ëz iſt verlorniu arbeit ſwër den tôren ſchîzen treit MÜLL. *III*.

schober *stm. haufen, congeries, acervus; büschel; ein schock getreide, sëchzig garben* (*WSTR.* 513).

schoberen (*IV.* sciupu *schiebe*) *prt.* ſchoberte *häufen, aufhäufen* (ſîn hôuwe REINH. *s.* 328). ir wart des kumbers fuoder geſchubert und gehawft *Ottoc.*.

ſchoc *g.* ſchockes *m. eine kleine ârt fürzeug:* ſëht wie kint ûf ſchocken (*VAR.* ſchochen, kochen) varn, die man ſchockes (*VAR.* ſchoches, ſchochens) niht wil ſparn, ſô fuor diu brücke âne ſeil *PARZ.* 181⁸. *vgl.* ſchoche.

schoc *g.* ſchockes *m. drëhende bewëgung, oscillum* GL. *SM. III*, 320.

schoc *g.* ſchockes *n. schuſs beim dârzâlen von münzen, wurf;* 60 *stücke, sexagena; haufen, menge* (*ritterschâr Ottoc. c.* 276).

schoch (ſchôch) *interj. hû!*

schoch *stn. s. v. a.* ſchoc, *schock; bund, haufen, schóber. — fûr* ſchâch *OB.* 1427.

schoche *swm. scheune* (wolt ſî ſam mir in den ſchochen gân *MS. II*, 100).

ſchoche (ſchoc) *fûr* koche *fregatte ECCARD. SCR. II, col.* 1498.

ſchochen *sw. choquer* (*beim trinken mit den glâsern anstôſzen*) *MS. II*, 105*b*. *vgl.* ſchocken [daʒ geſchoch *MART. f.* 216].

schocken *prt.* ſchocte (*schockweise*) *aufhäufen* (*Ottoc., SSP. II*, 58 *cod. LIPS.*).

schocken, ſchoggen *prt.* ſchockete *in schwingender bewëgung sein; den sógenannten drêher tanzen DIUT. II*, 87 (*oscillare, ossa movere Voc. v.* 1419). ſchogeten zuo *kâmen hêren HERB.* 4600.

schôf *stm. poeta Doc. I*, 233; *commentium SUM.* 5. *vgl.* ſchepfen.

schôf-lich *adj. dichterisch, lügnerisch FDGR.* 209²⁰.

schôf-sanc *g.* -nges *n. tragœdia,* comœdia GL. VINDOB. THEOL. (*GRAMM. II*, 9, 505).

ſchoſût *stm. níderd.* ſchúwût, *bubo GL. BERN.* 203*b* (*FR. II*, 230*b*).

ſchoie *aufs joie, gaudium TROJ. f.* 264, *WILH. I*, 47.

schol (geſchol) *swm.*, ſchol-man *stm. schuldner HEUM. p.* 160¹.

ſchol *fûr* ſol *debet FRGM. ASTROL.*; *vgl.* ſchullen.

ſcholier, ſcholler, ſcholder *stm. vórrichtung und veranstaltung zu glücks- óder hasardspilen* [*nach WSTR. bestand dîs spil im engern sinne dârin daſs man eine kûgel durch ein abschüssiges schnëckendrtig hêrumlaufendes brëttchen auf ein mit einem kleinen geländer eingefaſstes brëtt hërabrollen liefs, auf wëlchem brëtte kleine grûben óder kęgel wâren*]; ge-

winn aufs disem, ertrag bei disem spile; rächt dazú; das spilen sélbst. — ſcholdern *sw. ludum aleatorium exercere; aleatoribus et lusoribus ludendi copiam dare instrumentaque suppeditare certa mercede aut parte lucri* KILIAN *DICTION. TEUTONICO-LAT. v.* 1588. — ſcholderære (ſchollierer) *stm. exercitor (susceptor) alearum id., apparitor ludentium Voc. v.* 1618, *quadruplator, 'verschwätzer, darmit und im der vierteil des verfallnen gůts wçrde' FRISIUS p.* 506, 921; *schergе, carnifex PICTOR.; spiler (vgl. OB.* 1430, *WSTR.* 514). — ſcholderie *stf. das spilen.* — ſcholler-bote *swm. veredarius Voc. v.* 1429.

ſcholle *swm., stf. gleba, scrobs,* waſo *Doc. I,* 233; gevrorner ſcholle *stiria Voc. ARCHON.*.

scholt *für* ſchult *NIB.* 4464c.

ſchôn *stm.*, ſchône *swm. wëtter das heitre hëlle tâge verspricht, sonnenglât* (*ST. II,* 347).

ſchœnde (*BERHT.*), ſchœne *stf.*, ſchœnheit *stf. glanz, schimmer, schônheit WILH. I,* 54, 57, *TRIST.* 6635, jugent ſchœne rîcheit u. tugent *IW. s.* 121, *vgl.* 96, 237 [ſchône *FREID.* 3921].

ſchœne (*ahd.* ſcôni, *W.* scinu) *adj.*, ſchône *adv.* (*ahd.* ſcôno) *schimmernd, glänzend, rein, sauber;* (*vom wëtter*) *heiter; speciosus, schôn, wólanständig TRIST.*. ſchœne unde rîch *IW. s.* 134, 160, diu edele unt diu ſchœne *IW. s.* 267, ſchœne und wæhe *TROJ.* 13, ſo rëhte ſchône *NIB.* 432, ſchône und ëben *MS. II,* 101. ſchœneȝ lëder *corduán.* einem ſîn meȝȝer ſchœne machen *für în den imbiſs bezâlen OBERL.* 1430. — ſchône *allbereits AUGSB. STB. v.* 1276, 103, *bei FREYB. p.* 103 [ſchône und gar *ganz und gâr KAISERSBERG*].

schœne-brôt *g. brôdes n. weiſszbrôd OB.* 1431.

schœnen *prt.* ſchônte *glänzend, heiter, schôn machen, schmücken, zieren BARL.* 101, *MS. I,* 198, *II,* 142.

schônen *sw. schôn tûn, schmeicheln, nachgçben, folgen:* lewe noch einhurne ſcône ſînemo zorne *lasse freien lauf DIUT. III,* 47; ër ſchônte ſîner zühte *tât was îm sein édelsinn gebót NIB.* 2000 [welt ir es niht beſchônen *wollt ir es nicht (zu meinen gunsten) tûn FLORE* 41c]; *ignoscere, parcere FREYB. I,* 34.

schop (*W.* scilpu) *g.* ſchobes *m. was in ëtwas hineingeschóben wird:* nu kumt dem zwickel hie ſîn ſchop *WILH.* 396³.

ſchope *swm.*, ſchopen *stm. ârt bekleidung des óberleibes beider geschlechter: jopa, wams, camisól, corsët, dçr teil der waffenkleidung dçr über dem kalsbërge ist MÜLL. III, XXIX, MS. II,* 199; *ein frauenkleid.*

schopeȝ, ſchopȝ *stm. schöpfs, hammel, muto CONR.*. — ſcephe-ſtal *vervecal GL. ZWETL.* 44, 22 (*GRAMM. II,* 506).

schopf *stm. das óberste, kopf RUPR. RCHTB. b. WSTR.* 515. — *schoppen, bedeckter gang* [*LEG. BAIUV. IX,* 2] *GL. TREV.* 10.

schopf-buoch *stn. dichtung, gedicht ERNST.* 103.

schôpfe *swm. schuppen.*

schôpfe *swm.* = ſchepfe.

schopfen *sw. stecken, schieben; ládden* (ſcoppôn *Doc. I,* 204).

ſchoppel *stn. schöpflein, kleiner schopf* (*crista, apex*).

schor *swm. abschüssigkeit, die schurre.*

schor (*ahd.* ſcora) *stf. haue, schaufel.*

schorn *prt.* ſchorte *mit der schaufel, dem spaten arbeiten* (den miſt im hove zeſame ſch. *FREYB. SAMMLG. II,* 109 *ad* 1392; *vgl. nîderd.* ſchoren *lacerare, déchirer BREM. WB. V,* 675).

ſchorp, scorpe *swm. scorpio* (*MONE* 235, *OB.* 1433, *FR. II,* 252*b*).

schorre (*vgl.* ſchor) *swmf. vórrágender fëls, præruptum montis, schurre.*

schorren (*ahd.* ſcorrên) *prt.* ſchorrete (*bsd. von schroffen fëlsen*) *rágen, empór-, hërvórrágen.*

schor-stein (*nîderd.*) *stm. schûrstein, unterlâge für das feuer óder schutz der hölzernen wand gégen dasselbe,*

oven, *caminus* GL. FLORIAN. 17 (*vgl.* FR. *II*, 220c).

ſchoſſen *sw. pl. chausses, blëchhósen* FAUST LIMP. CHR. col. 8.

schot *stf. bündel flachs*, 60, *anderswó* 24, 20, 12 *handvoll* (*bóſzen, reisten, kauten, knocken*) *haltend* MON. BOICA *XXI*, 453 *ad* 1409. — ſchote (schòte?) *recrementum, res abjecta* GEORG 47a [*vgl. nord.* ſkaud, *und góth.* ſkáudaráip *elender riemen*].

schotelen *sw. geschüttelt, erschüttert węrden.*

schotte *adj. bębend, erbärmlich, schottrig, abgeschmackt* BON. 81[45] [ſchottern *sw. sich schämen Voc. v.* 1482].

schotte *swmf. quark aufs molken von sûſzer milch; nachmolken* [ſcotto *barbuta* DIUT. *III*, 151, ſcotti SUM. 34, ſcotto *vel* ſlegilmëlo, ſnegilmël *battudo* GL. SM. *III*, 416].

Schotte *swm. landfürender krâmer* FR. *II*, 222a. Schotten-bruoder *stm. Bénedictîner* (*vgl. MS. II*, 153, KŒN. *p.* 277). Schotten-lant *stn. Irland, Hibernia* [Scotônol. GL. MONS.].

ſchoube *swmf. längerer rock; kittel, mantel, talâr* (PEZ, FR. *II*, 165a).

schoubin *adj. stramineus, von strô* OB. 1427. — schouboht *adj.*.

schoup [ſcôb GL. TREV. 7; *W.* SCIUPU *schiebe*] *g.* ſchoubes *m. und n.* (*vgl.* wiſch) *bund, bündel, insbsd. die gebundne garbe die über die halme vórragt, büschel ströh, gewundnes zum brennen bestimmtes ströh, fackel MS. II*, 8, STRASZB. STR. *III*, 455 SCH., kërzîner ſchoup PARZ. 641[16], *MS. II*, 8a (BON. 96[11], ST. *II*, 310); *bast von lindenholz, um z. b. die fûgen eines schiffbódens auſzzustopfen.*

schoupel *f.*, viſchoupel *squama* MONE 236.

schouwe *stf.*, ſchouwunge *stf. das schauen; das geschaut węrden, der anblick, das aufszeln, die mine* BARL. 81, *MS. I*, 25, *WILH. I*, 107, 109; in ganzer ſch. *integer specie.*

schouwe-krâme *swm. zum verkauf aufsgelęgte kostbâre wâre* STRASZB. STR. *III*, *c.* 11 SCH..

schouwe-lich *adj. conspicuus* SUM. 5.

schouwen (*ahd.* ſcauuôn, ſcowôn) *sw. schimmern; θεᾶσθαι, tueri* (*das sehen als act des willens*); *neutr. Iw. s.* 236; *trans. Iw. s.* 74, 51, *ansehen, beurteilen; gnâdig hërabblicken auf -, ęrgnen, schützen* (*wie afrs. mirer*) *Iw. s.* 38. ſch. unde kieſen FLORE 4663. umbe ſch. *sich umsehen Iw. s.* 194. — ſchouwære *stm. kieser, untersûcher* MON. BOICA *XV*, 417 *ad* 1398; *insbsd. münzwardein.*

schouwer *stm. kanne, schâle, bëcher* OB. 1436. *s.* ſchiure.

schouwe-vingerlin *stn. zum beschauen der käufer aufszgestellter kostbârer ring* STRASZB. STR. *III*, *c.* 11 SCH..

ſchoz *g.* ſchotzes *m. verschnittner schâfbock, schöpſs, vom slâv.* ſkopetz.

schôz (*W.* SCIUZU) *stn. geschoſs, pfeil* STRASZB. STR. ANT. *c.* 48, PF. CH. *v.* 4166, BARL. 228, fliegend ſch. *Ps.* 90, 6 [blic-ſchôz *fulmen, donnerkeil*].

schoz *stm. schoſs, steuer* HILTS. ſchozzen *sw. steuer zâlen* [beſchozzen *exactionare Voc. v.* 1419]. schozzer *stm. exactor Voc. v.* 1419. ſchoz-bære *adj. steuerpflichtig.* ſchoz-man *stm. steuercinnęmer.*

schôz *stn.* (UOLR. TRIST. 566, 1238), schôze *swm., stf.* (ſchœzel *stn. démin.* NITH. ROSENKR. 2) *der winkel* [driſcôz, vëorſcôz *triangularis, quadrangularis*], *insbsd. dęr dęn der sitzende körper macht, der schôſs, sinus, gremium* MAR. 4, 220, ROTH. 2270, FREYB. SAMMLG *I*, 112; *breiter, fâltig vom leibe abstéhender saum um ein corsët, lacinia, fimbria.*

schôz-bolz *stm. catapulta* SUM. 27.

schrâ *stf.* NITH. 1[3], *VAR. für* ſchrâ.

schraf *g.* ſchraves *adj.* (*niderd.* ſchrâpend) *radens.*

schrage *swm. gestell aufs einem balken mit zwei pâr schrâg eingefügten beinen bestéhend; einfridigung aufs stangen, planke* NITH. 27[2].

schræjen *prt.* ſchrâte *u.* ſchræte *her-*

vórspritzen, emanare, springen Trist. 6933, Parz..

schram *stn. schrâges loch* Wish. *f.* 126 [*mlat. scrama saxa kurzer spitziger haudęgen* du Fresne].

schramen *sw. schrâm, schrâge machen* Wstr. Btr. *VI*, 99 *ad* 1370 [*festsetzen, schätzen, taxieren* Kaisersb.].

schranc *g.* ſchrankes *m. verschränkung* Trist. 424, *eingepfërchter ort, kerker* Fr. *II*, 222c; *unterschlâgung eines beines* [Otfr. *II*, 5, 26], *hintergéhung, betrug* (daȥ ſi an miner ſtæte ninder vindet dræhen ſchranc Nith. 38[1]). — ſchranc *g.* ſchrenke *f. das umklammern, umfassen* Hätzlerin *n.* 83, in ſüeȥer minne ſchrenken *n.* 3.

schranc-boum [ſchranpaum *Voc. v.* 1419] *stm. obex* Bit. 95*a*.

schranc-huote *stf. eine árt zu parieren beim messerstëchen* Falckner *p.* 71.

schranc-zûn *stm. knüppelzaun.*

schranke *stf. ein fëchterauſzdruck* (ęben *só* diu ſchranc-huote). — *swm. die schranke, zaunstange, als hinderniſs gelęgtes quęrholz.*

schranken *prt.* ſchrankete *ungewiſs hin und hęr tręten, gleichsam auf schrâgen beinen watscheln, kreuz- und quęrsprünge machen.* (Gen. 107).

schranne (ſchrande SwSp. c. 101, 144 Senck., ſchrange Ottoc. 522*a*) *stswf. ital. scranno, frz. écron, in gitter óder geländer eingefaſster sitz, bank* [*scamnum* Kero *VIII*, 11, in ſcrannolon *in subselliis* Gl. Sm. *III*, 516], *insbsd. gerichtsbank* (*über die bei den sitzungen ein rótes tûch gespannt wurde;* Hlts 1181; *vgl.* die vier benke *das gericht* Sm. *I*, 513); *pl. ort des gerichts, sitzungsplatz für ein versammeltes gericht mit seinen bänken, schranken und andern einrichtungen, wodurch er von dęm den zûhórern und zûschauern überlassenen raume abgesondert wár*, in den ſchrannen Suochenw. *XXXIX*, 158: *RA.* 811; *fig. das gericht* [die êhaft ſchrannen *das dorfgericht*]; *gerichtssprengel, gerichtsbárkeit* Mon. boica *III*, 379; *versammlung der gemeinde, volksversammlung* (Mon. boica *VII*, 215 *ad* 1498); — *kaufmannsláden, wëchselbank* (Ob. 1437), *überhaupt anstalt, locál, gebäude, das zum kauf und vërkauf gewisser dinge, námentlich von bród und fleisch bestimmt ist, fleischerscharren, markt* (Wstr. 517), *mëſsstätte, getreidemarkt* Sm. *III*, 511; *wárenumsatz.*

schrannen-stap *g.* ſtabes *m. gerichtsstáb.*

schranz [ſranz Troj. *f.* 309] *stm.* (*pl.* ſchrenze) *riſs* (Barl. 25), *bruch, schrunde, spalte, runzel* (ich büeȥe in ſiner brüeche ſchranz, dën kan ich wol gelîmen z'einander hie mit rîmen Troj. *f.* 2); *dęr mit einem solchen verbundne tón* (St. *II*, 350). âne ſchranz *integer, integre* Parz., *MS. I*, 28*b*, *II*, 200*a*.

schranze *sw.* (*nach feiner sitte*) *geschlitztes kleid* Ob. 1438.

schrapen (ſchraven) *sw. strigilare Voc. v.* 1432. ſchrapezen *schröpfen.*

schrate (*verhóchdeutscht* ſchratze) *swm.* (ſchratelîn, ſchretelîn, ſchretel *stn.*) *waldteufel, faunus, kóbold, poltergeist:* diu minne iſt vil liht ein ſchrat, ein geiſt von helle Tit. [ſcratun *larvæ, lares mali, lemures, pilosi* Gl. Sm. *III*, 519, Pictor. 361*a*, Fr. *II*, 228, Ob. 1932, St. *II*, 350].

schrâten? *sw. hauen* Herb. 12694 [wâpenroc von maniger hande geſchrâte Herb. 4751].

schrâve *swm.* (*níderd.* ſcrâpe) *roſskamm, strigilis* Chytr. [*vgl. MS. II*, 236*b*].

schraven, ſchrapfen (*níderd.* ſchrâpen) *sw. ritzen, kratzen, só schâben daſs ës scharf tônt, ital. sgraffiare, schraffieren MS. II*, 237*b* (Brem. WB. *IV*, 692). *vgl.* ſchraf. — ſchravezen *sw. schröpfen.*

schrawaȥ (ſchraz, *vgl.* ſchrate) *stn. waldgespenst, faunus* Kutr. *v.* 448 [ſcraaȥ *pilosus* Gl. Sm. *III*, 522].

schraz (*vgl.* ſchrate) *g.* ſchratzes *m.*,

schratze, schretze *swm. pilosus, ârt kóbold, wichtlein, im wachstûm zurückgeblíbner, knirps AWÂLD. III,* 170.

schrê *prt. v.* schrien *BARL.* 86.

schrechel *stn. s. v. a.* schretel [*bair.* schrähelein; *vgl.* schrah *máger, unanséhnlich, ungestalt*].

schrëcken (*ahd.* scrëcchôn) *prt.* schrëckete *springen, exultare* [*vgl.* hônweschrëcke].

schrecken (*ahd.* screcchan *aufz* scracchian) *prt.* schracte (screhte *LITAN.* 963) *springen (auf-, fortspringen) machen* [*NOTK.* 51⁶, 54¹⁰]; *erschrekken LIT.* 963. — schreckunge *stf. schrecken.*

schrecke *stswf. quęre.*

schrecken *sw. mit geschränkten beinen einhęrgéhn FREID. TRIST.* 5168. — schregel *stm. vórschub MICH. BEHAM f.* 149*a*.

schrei *g.* schreies, schreiges, *u.* schrê *stm. geschrei WILH. I,* 152, *TRIST.* 9114 (*ululatus Doc. I,* 233).

schrei, schrê (*KLAGE* 3240, *BARL.* 118, *MS. I,* 129, *II,* 175) *prt. v.* schrien.

schreiat [*ahd.* screiata *swf. catasta*] *stf. u. stm.* (*AUGSB. STAT. c.* 293) *geschrei; beschrieener ort, vórrichtung an wélcher die* hinz hût und hâr *géhende leibesstráfe, námlich das hárabschneiden und peitschen vollzógen zu węrden pflęgte; schráge in wélche der übeltâter mit kreuzweis gelęgten fúszen festgebunden wurde: halseisen, lasterstein, pranger, káke SW. LR.* 188 *SCH.*, 218 *SENKENB.*. flahen einen an der schreiat, an, abe fl. bi der schr. *WSTR. BTR. VII,* 55, 59, 65, 66, 70, 73, 77, *HEUM. OPUSC.* 63²²⁷, einem die schr. erteilen *in dazú verurteilen AUGSB. STB. FREYD. s.* 47. *in RUPR. RCHTB. stêht dise strâfe auf einen diebstâl unter* 12 *dn. bis auf einen von* 3 *dn. węrt, dęr auf offner strâfze, an einem pflûge auf dem félde, an salz in* blâhen, *óder an geweihter stâtte begangen worden. vgl. SM. III,* 504.

schreie *m. s. v. a.* schreiat *SSP. f.* 49.

schreien (*ahd.* screiôn, *W.* scrîu) *prt.* schreiete *schreien machen; schreien.* vrô sînt nû diu vogellîn geschreiet *NITH.* 58³ [wuoft-screiôn *ululare NOTK.* 65²]. — schreigen *FRGM.* 29*b*.

schreiten (*W.* scrîtu) *sw. divaricare* (*GL. SM. III,* 519).

schrem *adj. schráge, schief* (*nîderd.*) *FR. II,* 222*b*.

schrêmen *statt* schêrmen *fêchten, frz. escrimer SM. III,* 510.

schrenken (*aufz* scranch-ian) *prt.* schrancte *vęrschränken* (*FREID. TRIST.* 711, *vgl. TURN.* 70), *quęr und übers kreuz lęgen, setzen, stellen, stangen só über einander lęgen daſs sie einen zaun bilden; einen* schranc *machen, die treue brêchen.*

schrenzen (*aufz* scranz-ian) *prt.* schranzte *durch einen rifs, spalt trennen, spalten, reiſsen TROJ. f.* 108, *AWÂLD. II,* 246 (*zerreiſsen TROJ. f.* 180), *schlitzen; stutzerhaft* (*in feinen geschlitzten kleidern?*) *umhęrtreiben, helluari* [*vgl. nhd.* hôffschranze].

schrepfen *sw. schröpfen* (in dem bade lâzen, ventûsen). *vgl.* schraven.

schretel (schrechel), schretelîn, schretzel, schretzelîn *stn. ein zauberisches węsen, spiritus familiaris, ârt kóbold,* wihtelîn, *alp MICH. BEHAM f.* 141*a*, *Voc. v.* 1482 (*el mazaruol Voc. VENEZ.-TODESCO v.* 1424); *pl. penates, lares mali.*

schretzen *fûr* schërzen *SM. III,* 522. schrezvëder *fûr* schërzevëder *RENNER* 51*b*.

schreven (*ahd.* screvôn) *sw. einschnitte machen.* — schrevunge *stf. incisio Doc. I,* 233.

schrez *g.* schretzes *m.: pl.* schretze *larvæ, lares mali, quædam monstra GL. SM. III,* 522.

schrîben *prt.* schreip schriben *aufzâlen* (*vgl.* vollescriben). — *wunder die die götter getân hâben, węrden sie sêlbst zu* schriben *aufgefordert:* Juppiter, diz wunder schrip *PARZ.* 752²⁰, daz Anfortas des wæfs-

en dâ niht ſpilde, daȥ ſëlbe wunder hiute Âmor ze ſchriben funde *Tit.*, *vgl. MGB.* 732, 542, 484 (*hier rêdet der dichter am schlusse eines liedes sich sëlbst an:* Wizlau, diz ſchrîp). — geſchriben rëht *jus Justinianeum Ob.* 1439. — ſchrîbære *stm. mâren-schreiber, dichter ATit.* 49; *dęr mit der fęder professión macht* (*vgl. Mon. boica IX*, 193 *ad* 1355); der oberiſt ſchr. *geheimer câbinetssecretair, geheimer kanzler M. b. X*, 486; der offen ſchr. *notarius publicus;* ein geſwarner ſchr. *eine dem landrichter beigegębene vercidigte persón M. b. X*, 173 *ad* 1445. ſchrîberzëche *gemeinschaft der notâre Wallraff* 86 [geſcribe *stn. schrift, scriptura, stilus Doc. I*, 213; giſcribit *Tat. e.* 129].

schrîbe=tac *stm. der receſstag bei gericht Mon. boica XII, p.* 229 *ad* 1422.

schric *g.* ſchrickes *m. das auffâren* (ûȥ ſlâfes ſchricke *Hätzlerin n.* 83), *der schrëcken Barl.* 31; *der sprung, riſs* (*im hirnschâdel*) *Med.*; *plötzlicher knall* [*ags.* ſcric *turdus*].

(schricken *prt.* ſchrac) schricken (ſchrëcken) *prt.* ſchricte ſchrihte *salire, springen, aufspringen; ûberspringen, ûbergêhn SSp. I*, 3 (*Fr. II*, 226c); *vôr schrëcken auffâren, sich erschrëcken MS. II*, 12, 19; *einen riſs bekommen Med.* [erſchrockeno *obstupefacti Diut. II*, 343].

schrîen (ſchrîgen, ſchrîwen, ſchrîwen) *prt.* ſchrei, ſchrê (*pl.* ſchrirn, ſchriwen, ſchriuwen, ſchrigen), *danęben* ſchrîte (*Herb.* 5817), *ptc.* geſchrirn, geſchriwen, geſchrihen, geſchrigen, geſchrît (*Frib. Trist.* 2900, 3480, *Turn.* 182) *clamare MS. I*, 109, der lewe ſchrê al lûte *Iw. s.* 146, der ritter ſchrê nâch hëlfe 247. — an ſchr. *anrûfen im gebęt* [beſchrîen *anrûfen in der absicht lärm zu machen, z. b.* einen b. für einen rouber *Freyb. I*, 183, *AS. darûber lärm machen Heum. opusc.* 77. ër hæte ſich ze tôde erſchrît *Herb.* 10504].

— *ptc.* ſchrîende *adv. mit schreien Nib.* 4273. — ſchrîer *stm. præco,* krîjirre *Heldenb.* 6, *Fr. II*, 226a.

ſchriet *prt. v.* ſchrôten *schnitt, hieb Nib.* 8935, *Troj. f.* 75 [241 ſchriget].

schrifet, ſchrift *stf. scriptura Barl.* 71.

ſchrifteræle *stn. scriptorale, fędermesser Voc. archon.* 38.

schrift=künſtec *g.* -iges *adj. des schreibens kundig MS. II*, 222.

schrimen *sw. fûr* ſchirmen [piſcrimta *zelatus est Doc. I*, 233].

schrîn [*ahd.* ſcrini] *stn.* (*und m.*) *schrank* (*scrinium*), *kasten, kiste Barl.* 46; *sarg Kœn. p.* 135; *archiv.* heilic ſcrîn *sacrarium.* daȥ gotes ſchrîn *das heilige grab.* vrouwe du biſt daȥ ſlôȥ unt der ſchrîn *Iw. s.* 206.

schrinden *prt.* ſchrant ſchrunden *aufspringen, spalten, risse erhalten, bërsten, aufreiſzen Bon.* 51[60]; *bërsten machen, spalten* [gaſcruntan *interruptus Doc. I*, 213].

schrîn=pfant *g.* -ndes *n. scriniarium, bewęgliches pfand* (*im gêgensatz des ëssenden, des vîhes*) *Kludw. Buch b. Heum. c. XVII, p.* 116; *gerâtschaft.*

schrinpfe *swf. schramme, kleinere wunde Troj. f.* 255.

schrîp=brët *stn. pluteus Gl. basil.*.

schrîp=schindel *stf. ib.*.

schrîp=geziuge *stn. cautio Sum.* 3.

schrîp=meȥȥer (*fûr* ſchrâvem.?) *stn. scalpellum Doc. I*, 233.

ſchrirn *pl. præt. v.* ſchrîen [ſcriri, griri *ganniret; vgl.* ſcrouuezentiu *ganniens Doc. I*, 233].

schrit *stm. gradus.*

schrite=mâl *stn. passus* (*als mâſz*) *Sum.* 12.

schrîten *prt.* ſchreit ſchriten *gleiten* (*wie die schlange Wisn. p.* 114b), *serpere, repere;* ûf daȥ ros ſchr. *ës besteigen Herb.* 6338.

schrite=schuoch (ſchrittelſch. *Voc. v.* 1429) *stm. petasum.*

schrît=îsen *stn. fûr* ſcherte=îſen, *scalprum Sum.* 17.

ſchriwen, ſchriuwen *pl. præt. v.* ſchrîen.

schrôch *g.* schrôhes *adj. mâger* Ob. 1441.

schrolle *swm. klumpen, scholle,* knolle *Voc. v.* 1445, *RA.* 113, 114 [*niderd.* schrull *pîk, groll*].

schrôt *stm. das schneiden; die wunde* Hätzlerin *n.* 83; *abgeschnittnes ôder gehauenes stück, abschnitt jéder árt* (*fleisch, bród, tûch etc.; bsd. róhes baumstück*); *beinschrôt, verletzung eines knochens* Rupr. RchtB. § 25; *tonsûr MS. II,* 247, *vgl.* Fr. *II,* 228*a* [*nhd. der beischlag ôder zûsatz eines geringern metalls zû dem reinen korn eines bessern, édlern und schwérern metalls*].

schrôtel, schrœter *stm. ceraster, hirschkâfer.*

schroten *sw. wälzen:* den win schr. *în in den weinkeller bringen* Ob. 1441, Fr. *II,* 229*b.* — *rauschen* Karl.

schrôten *prt.* schriet *schneiden, hauen, abschlâgen Iw. s.* 50; *zergliedern, absondern, aufzuscheiden;* (schrœten *prt.* schrôte) *gewandschneiden, schneiderarbeit machen, sarcire Voc. v.* 1419. sîn hâr furder schr. *ës abschneiden* Barl. (Fr. *II,* 227*c*). — schrôtære, schrœter *stm. schneider, sartor, tailleur* Freyb. Sammlg *II,* 133, 135, 145 [*niders.* schrâder, schrœder].

schrove *swm. rauher zerklüfteter fëls, fëlswand* [*figûrl.* Mich. Behaim *f.* 146*a*].

schrüdelen *sw. discutere Doc. I,* 234.

schrunde *stswf. rîs* (*fissura*), *spalt* Alleinr., *Iw. s.* 152; *aufgesprungne haut, schwile an der hand* [*ahd.* scrunta, scruntuffa Gl. mons. *p.* 332, 384].

schründen *prt.* schrunte *atterere Doc. I,* 234.

schrunven, schrunffen *sw. spalten, teilen Diut. III,* 46.

schû schû *scheuchrûf.*

schünelen *sw. fortwälzen, rollen.*

schünelinc (*W.* sciupu) *g.* -nges *m. was man an- ôder einschiebt, ermel; inductilis* Sum. 31, *árt wurst von gehacktem rind- u. schweinefleisch* (*wól vom schieben in den darm*), *killa, salsucium, botulus* (*geräucherte brâtwurst* Sm. *I,* 269, St. *II,* 352). — schuber *fartago Voc. v.* 1429.

schuben-hûs (schoup-hûs?) *stn. haus mit einem stróhdache* Ob. 1444.

schubern *sw. aufschóbern, anhäufen* (Pez).

schuber? *phalera,* gereite Sum. 34.

schupfen (schupfen) *prt.* schufte *stófzen* Klage 1745.

schupt *stm. schopf, haupthâr* (*Doc. II,* 344).

schûrten (schiuften) *prt.* schûfte *schnëll reiten, galoppieren* Parz. 120[24] (geschiuftet), 161[21], 299[3], Loh. 129.

schûrtes *adv.* (*gén. subst.*) *im galopp* Orlenz 8936.

schûhen *für* schiuhen. — schûhen *s.* schiuhe, *vgl.* schiune.

schûine? *f. antiria, eine pflanze* Sum. 6.

schulde *stf. s.* schult.

schulde-brief *stm. schuldschein.*

schuldec (*ahd.* -ic) *adj. angeklâgt, schuldig* Klage *v.* 1286, *verdient* Bon. 53.

schuldegen *prt.* -ete *APGS. beschuldigen, anklâgen SSp. III,* 46, Herb. 3708. — schuldegære *stm. beschuldiger Iw. s.* 202. schuldigunge *stf. crimen.*

schulden (*ahd.* sculdôn) *sw. schuldig sein, mereri; exigere.* — schuldære *stm. debitor.* — schuldenære *stm. creditor* Ob. 1450.

schûlen *prt.* schûlte *verborgen ligen, lauern* (*delitescere* Gl. Bern. 211*a*, *latere* 221*a*), Fdgr. *I,* 389. — schûlinge *stf. latebra, latibulum* Gl. Bern. 221*a* (Berm. *WB. IV,* 708).

schülle *sw.* Ben. 261.

schullen *prs.* schol *schuldig, verpflichtet sein, sollen* Frgm. astrol., Bair. LdR. *b.* Heum. 79. — *pl. prœt. v.* schillen Troj. *f.* 217.

schult *g.* schulde *f.*, schulde *stf. die beziehung in dér das bewirkte zum bewirkenden stêht: das bewirkte in dîser beziehung gedacht; grund, úrsach: culpa u. debitum* [*die sündliche ôder*

schádliche beschaffenheit des bewirkten ligt darin ęben so wénig als die sittliche. — *der plúr. kommt sér häufig vór, auch dá wó er äuſzerlich nicht zu erkennen iſt*]: diu ſchult iſt elliu min *Iw. s.* 121, ich was ir âne ſchult gehaȥ 82, âne ſchulde *Nib.* 4508; eine ſch. wiſen *sie bezálen Ob.* 1446; ze ſchulden komen *statt háben, der fall sein Flore* 37*b*, *Mon. boica XXIII*, 223, 473 *ad* 1377, *bair. LdR. b. Heum. opusc.* 94. ſwër die èrſten ſchulde von ir libe nëmen ſol *dęrjénige dęr sie zu seinem weibe macht Wig.* 3799. — von ſchulden *mit rëcht, billiger weise MS. I*, 21 [be ſculden *Notk.*, bi ſculdim *Isid.*; pi unſculdin *immerito Gl. Sm. III*, 350]; von minen *etc.* ſchulden *só daſs ich etc. úrsache bin Iw. s.* 295, von eines ſchulden *seinetwęgen Nib.* 2515. — ſchulde *stf. beschuldigung, bezicht* (die ſchulde ûf einen ſchieben *in bezichtigen*, von ſchulden in hulde lâȥen *wider in gnáden aufnęmen Pez*); *corpus delicti*, ſchûp *Hlts*; *schuldbúſze, gëldstráfe.*

ſchulten *pl. præt. v.* ſchëlten *MS. I*, 102, *II*, 212.

schulter (*ahd.* ſcultirra) *swf. humerus Parz.* 564[2]; *schulter vom geräucherten schweine* (*poln. szoldra*) *Mon. boica VII*, 168 *ad* 1334 [*copadium, interna viscera animalium Gl. Sm. III*, 360]. — ſchulter-blat: *eine árt divinatio Myth. LXIII, Gl. Ablätt. I*, 365.

schult-haft *adj. bezichtigt, MS. I*, 131.

schult-heiȥe [*ahd.* heiȥo *jussor*] *swm. ein aufséher dęr zur pflicht anhält, die schuldigkeit zu leisten heiſzt; eine óbrigkeitliche persón wëlche kleine händel* (*óder gróſzere in érster instanz*) *zu schlichten hat, statrichter, richter úber schulden und gëldsachen Gamur* 16*ab*, *RA.* 755 [*centurio Otfr.*; *villicus Tat. c.* 108, *rector loci Paul. Diac.* 6, 24, *exactor, provisor, procurator, tribunus qui mille viris præest Sum.* 18, *quinquagenarius, commentariensis*; grâve, *caussidicus Gl. Sm. II*, 246; *vgl.* ſcult-ſuohho *creditor, exactor Gl. Sm. III*, 351].

schult-voget *stm. execútor Ob.* 1450.

schûm *stm. schaum*, veim [ſchaim *Voc. v.* 1419 *und* 1429] *Trist.*; *auch figúrl.*.

schûmen *sw. schäumen Trist., Herb.* 17094, *abschäumen, despumare; figúrl. frei machen MS. II*, 205; *träumen*: waȥ iu wære geſchûmet *Gen.* 96, *vgl. nhd.* träume ſind ſchäume [ſchaimen *Voc. v.* 1419 *und* 1429].

schumpfe *swf. schummel, metze, meretrix Müll. III*, xxxvi [ſcunſi *exentera, eviscera Doc. I*, 233].

ſchumpfentiure *stf. rom. desconfiture, sconfittura* (*von dis-conficere*), *unfall, níderlâge, besígung Parz., Wilh. I*, 25, 26, 70, 114, 123, *MS. II*, 58, *Troj. f.* 263 (*Walle.* 77).

schunde *stf. anreizung Litan.* 1356.

schünden *und* ſchunden (*auſz* ſcuntian *und* ſcuntôn) *prt.* ſchunte *APGS.* (ûf ein d., zuo einem d.) *antreiben, an-, aufreizen, auffordern* (*Sch. s.* 726, *Fr. II*, 233*c*, *Brem. WB.*) *Mar.* 6, 39, *Trist.* 3111. — ſchündære *stm. anreizer, suasor, assentator* (*Doc. I*, 234) *Litan.* 533. — ſchuntſalunge *stf. anreizung, lockung Altacher pred.* 18[20].

schuo *interj. hú!*

schuoch *g.* ſchuohes *m. schúh Frib.*. *bis zum jár* 1350 *trúg man stumpfe schúh, óne absätze, und óne lasehen und flúgel, schnallen und bande darein zu tún. dann kámen die schnábelschúhe auf Faust limp. chr. col.* 10.

schuoch-bürȥer *stm. schúhflicker.*

schuoch-macher (*Schreiber UrkB. II*, 138 — 166, *n.* 1350), schuoch-meiſter *stm. schúster Kœn. p.* 304.

schuoch-pletze *swm. subucula Mone* 236.

schuoch-sûtære *stm.* (ſchuohſtære *urk. v.* 1297, ſchueſter) *schúhnáher, schúhmacher, sutor Berht.* 39, 61, 68, 91, *Kœn.* 304, 305. — ſchuoch-ſuter-gadem *stn. sutrina.*

schuoch-würke *swm. sutor Conr.*,

bewären, schützen WILH. 435[14] (enpfâhen iuch in unſern ſchirmen u. beſchütunge MON. BOICA XXII, 311 *ad* 1349, dô beſchutten ine die ſinen TANDARIOS *f.* 234*b*, *vgl.* ſchützen).

schütte (ſchnete) *adj. dicht, nähe an einander MS. II*, 20*b*.

schütze (*W.* sciuʒu) *swm.* (ſchutzer *stm.*) *sagittarius; reiter* KŒN. *p.* 131; *wächter, abwérer; jüngerer schüler, tiro* GL. BIBL. *v.* 1418.

schützel *stn. zoll węgen des schutzrëchtes* WSTR. XV.

schutzen (*intensiv v.* sciuʒu) *sw. durch einen schwung óder stóſz in schnëlle kurze bewęgung bsd. nach óben setzen, wërfen, schleudern.*

schutzen *sw.* (*ein flieſzendes wasser*) *in seinem laufe hemmen, aufstauen* [*engl. to* ſhut *obserare*].

schützen (*W.* sciuʒu) *prt.* ſchuzte *schirmen, decken* (*mit dem schwęrte* FRIB. TRIST. 6273).

schùvel (*ahd.* ſcûfala, ſcûvela) *stf. schaufel, pala* CONR. [*vgl.* daʒ geſlërf und geſcheufel *der schlëppkleider* MICH. BEHAM *f.* 72].

ſchùwern = ſchùren (*defendere*).

schuz *g.* ſchutzes *m. abwér.*

schuʒ (ſchuz SM. III, 421) *g.* ſchuʒʒes *m.* (*pl.* ſchüʒʒe) *jactus und jâculum: schuſs, wurf einer lanze, eines wurfspieſzes* WIGAL. 11136, 11139 (des ſchuʒʒes ſtrûchen *dabei das gleichgewicht verlieren* NIB. 1843); *wurfspér, lanze.* die ſchüʒʒe *heftige rheumátische schmërzen* SM. III, 411.

schuz-hof *stm. pfandhof.*

schuz-lêhen *stn. léhen węgen einer vógtei, eines schutzrëchtes* WSTR. XV.

schuʒ-rëbe *swf. pl. prapagines* PS. TREV. 39*b*.

schuʒ-wurm *stm. serpens jaculus* VOC. *v.* 1482.

schüʒʒel (*ahd.* ſcuʒila) *stf. schüssel, scutila, scutella;* (*ahd.* ſcuʒil, ovenſcuʒil; *W.* sciuʒu) *wërkzeug womit der bäcker das bród in den ófen schieſzt, pala, exes, misellus.*

schüʒʒelinc, ſchuʒlinc (*W.* sciuʒu) *g.* -nges *m. junge schnëll aufgeschossene baumrûte, palmes, schöſsling* WGAST 8, 6, GEN. 59, RUPR. RCHTB. (SUM. 45); *junger mensch* (*neuling, modernus* VOC. *v.* 1482).

schüʒʒel-korp *g.* korbes *m.*, **schüʒʒel-krebe** *swm.* (WAHTELM. 205) *schüsselkorb* (*vgl.* fûtererebe FASSNACHTSP. COD. SCHŒBERI VINAR. 130*b*).

schüʒʒel-spuoler *stm. parasitus* SUM. 42.

ſchuʒʒen *pl. præt. v.* ſchieʒen NIB. 7556.

sclahten (ſlahten) *prt.* ſclahte *einen damm anlęgen* WALLR. 78.

ſcorpiôn *stm. scorpio* (ſchorpe); *eine auſzläge beim fëchten mit dem dolche* FALCKNER *p.* 67.

ſe *abgeschwächtes* ſi, ſi *ea, eam etc.* TRIST. 6371, 3140, NIB. 1467.

sê (*abgekürzter imperativ von* ſëhen, *nęben* ſich *sih, wie im góth.* ſái *nęben* ſaihv) *sihe dâ* (*si dâ*), *dâ! wolûn, nimm, nęmt hin, tenez* STAUFENB. 452, 1144, WALTH. 10[26], 16[65], 90[10]: ſê hin LIEDERS. III, 411 (ST. II, 296). ſêt *pl.? MS. I*, 116*a* (ſêt ſam mir). — ſê dir got *ita te deus juvet* TROJ. *f.* 102. *vgl.* ſam.

sê [*góth.* ſáivs, *ahd.* ſêu, ſêo] *g.* ſêwes [*pl. ahd. nom.* ſêâ, ſê, *dât.* ſêum, ſêom, ſêon] *m.* (*und* FRIB. TRIST. 4056 diu ſê, *später auch wól der* ſêwe *g.* ſêwen) *stagnum, lacus, mare* GOTFR. ML. II, 4. über ſê *trans mare* TRIST. 469, NIB. 1317.

sebede (ſemde) *swm. binsen, scirpus* SCH.; ſebediſch *scirpeus, binʒisch* VOC. *v.* 1482.

seben *prt.* ſuop *savoir, verstéhn* GLOURE 1438. *vgl.* entſeben.

sê-blat *stn. das schöne auf dem wasser schwimmende eirunde blatt der nymphæa alba und lutea und dise sëlbst* (*nenufar* VOC. *v.* 1429) KUTR. *v.* 5495.

ſëch *für* ſëhe, *conj.* BARL. 111.

sêch *stn. pflûgschár* (der iſnîn zan oder ſêche im pfluoge, *dentale* VOC. *v.* 1482) TROJ. *f.* 216.

sech *g.* ſehes *m. ein fisch:* des ſehes vluʒ FRID..

sechor *stm.* (*vgl.* ſachen) *prócessierender Ob.* 1467, 1516.

sechin: dem ſchrine ... wol gewirket von ſechine *MS. I*, 28.

seckel (ſecchil) *stm. crumena Gl. Lindenbr.*. — ſeckelære *stm. aufzgęber, seckelmeister Ob.* 1467; *bursarius, handwërker dęr in steiferem lęder als der täschner und beutler arbeitet, ranzen, fëlleisen u. dgl. macht Voc. v.* 1429; *räuber.* — ſeckel-ſnider *stm. beutelschneider, manticularius.*

sëcker? *adj. libidinosus Tit.* 264.

secker *stm. bis zur trockenheit geprëfte trauben* (*Fr. II*, 253*a*).

ſecrête *stn. kleineres sigel eines fürsten Ob.* 1467.

ſecureiz *rom. Parz.*.

sëdel (*ahd.* ſëdal) *stn. sitz* (ſëȝȝel); *trón; triclinium* (*Gl. rhenov.*, *vgl. MS. I*, 112); *gesidel, nïderlaisung, gewónliche wónung, nëst, vgl. Pictor.* 340. ze ſëdele gën *zu tische sitzen Nib.*. *das untergën der sonne, der stërne nannte man* in ſëdel gën *Diut. III*, 319, *vgl. Sm. I*, 69, 70; — *stm. landsitz, hsd. einer gefreiten óder ádlichen persón, landgût, sëdelgût, ansidel Swsp. c.* 285 (*der besitzer eines solchen hatte soweit der dachtropfen ging die gerichtsbárkeit, wár den gewónlichen schárwërken nicht unterworfen und zálte keine andre als die gewónliche rittersteuer Mon. boica VI*, 350 *ad* 1358, *Meichelb. chr. bened. II*, 60 *ad* 1328).

sëdelære *sitz- und kopfküssen Fr. II*, 253*a*.

sëdele *swm. bewóner* [einſëdele *cælebs*].

sëdelen *sw. sich setzen lassen, sëſshaft machen Eccard. scr. col.* 1560.

sëdel-ganc *g.* ganges *m. sonnenuntergang* (*Gl. hrab.*).

sëdel-haft *adj. wónhaft, seinen wónsitz hábend, angesëssen Kais.* 63*a*, *Wig. s.* 11611, *Mon. boica IX*, 145.

sëdel-hof *g.* hoves *m.*, ſëdel-hûs *stn. ádlicher hóf, besonders dęr freiheit von steuer und frón genieſzt Hltrs, Wstr.* 526, *ein kóniglicher wittwensitz bei einer abtei Nib.* 4584, *vgl.* 4421, *ein früher ádlicher bauernhóf.*

sëdel-meier *stm. ein baumann dęr einen freien hóf verwaltet, zeit- leib- óder erbpächter darauf* (fölmair *Wstr. Btr. VII*, 323).

sëften (*aufz* ſaft-ian), ſeffen *prt.* ſafte *mit saft anfüllen.*

së-gale [*vgl.* nahtegale] *stf. kíbitz, gavia cristata Frischlin nomencl.*.

sëge (ſage) *stf. sâge, serra, sichel, sënse; eine münze, der zwölfte teil eines guldens óder solidi aurei Schm. ad Kæn. p.* 658 [ſege *für* ſageine *fischnetz Mon. boica VIII*, 183 *ad* 1244].

sëge? *adj. link Ob.* 1469.

sëgel *g.* ſëgeles *stm. velum, sęgel Trist.*.

sëgel-boum *stm. sęgelstange, antenna, mastbaum* (*Sum.* 2).

sëgelen *s.* ſigelen.

sëgel-ruote *swf. râhe, sęgelstange Gl. Sm. III*, 171.

sëgel-seil *stn. sęgeltau Nib.* 1537.

sëgel-stein (ſigelſt.) *stm. magnét Pictor.*.

sëgel-van *swm. velum.*

sëgel-wëter *stn. fártwind Parz.* 182*c*.

sëgel-wint *g.* -ndes *m. wind in, für die sęgel Troj.* 131*b*.

ſegen *stf.* = ſageine.

ſegen *für* ſagen [*ahd.* ſegjan] *Wilh. I*, 35.

sëgen *g.* ſëgenes *stm. signum, vexillum, insigne Gl. Sm. III*, 211; *signum crucis, benedictio, dedicatio* (ſant Johannes ſëgen *s.* minne), *sęgen, glückwunsch beim scheiden* (einem güetlichen f. tuon *Iw. s.* 23, *Trist.* 2478, 6788); *gebęt Iw. s.* 221; *zauberformel; zauberei.*

sëgen, ſëgenen (*ahd.* ſëkanôn) *prt.* ſëgente (*facere signum crucis*) *den sęgen sprëchen* (daz ſwërt was in an den ſiten geſëgent *sie hatten das ritterschwęrt bei der schwęrtleite eingesęgnet empfangen Freib. Tr.* 1781); *bęten Iw. s.* 45; *bezaubern Fr.*. — ſëgenære, ſëgenærin *stm. f. zauberęr,*

zaubrerin (*incantator*, *incantatrix*). — ſëgenunge *stf.* *sęgnung*, *zauber* [daȥ geſëgent *der rótlauf*, *erisipela XV járh.*].

segen (ſagen; *ahd.* ſagôn *und* ſegôn) *sw.* *sâgen* GRAMM. *II*, 346.

sëgene *stf.* *das sęgnen* LITAN. 916.

sëgen=haft *adj.* *gesęgnet.*

sëgenſe (ſëganſe, ſëgen, ſëgeſe, ſënſe FRIB. TRIST. 2704, ſeinſe CONR.) *st-swf.* (*versetzt* ſëgeſna, ſëgiſna GL. SBLAS. 49*a*; ſëge=iſen *stn.*) *schneidewërkzeug*, *falx fœnaria*, *falcastrum*, *sënse* TROJ. *f.* 215, LIEDERS. *I*, 292, HEIMB. *MT.* 206 [*dialect.* ſeiſe, *schwz.* ſägeſe ST. *II*, 298]. vor und nâch der ſëgenſen *vór und nach der heumád* SM. *III*, 213. — ſëgeſer *stm.* *schnitter*, *máder* (WSTR. 529).

ſegerære *st.* *sacrarium.*

ſegin *stf.* *sagena*, *netz* (GL. FLOR.).

sëhe *stf.* *das womit man síht*, *die pupille*, *der stërn im auge*; *das gesicht*, *acies* TRIST. 6509, GEORG 4397 (DIUT. *III*, 216); *das séhen*, *visus* NICOL..

sëhen (*góth.* ſaìhvan) *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *ptc.* geſëhen (*intrs.*) *auſzséhen* IW. *s.* 26, vil jæmerliche ſach *machte ein sér trauriges gesicht* BON. 52[66]; (*trs.*) *durch den sinn des gesichts wárnęmen* (ze ſëhenne ein vëhten IW. *s.* 254, alſ ich in einen ſach 35, dô er ſich ſo griulichen ſach 134, daȥ ër den lewen wunden ſach 134, ër wære da tôter geſëhen 234; daȥ ich minen hërren lëbende geſëhen hân 102, ſo ſiht im êrſte leide der Guntheres man NIB. 7843; dën ich ſo ſwache ſihe lëben IW. *s.* 30, ſwër iuch alſo wunden ſiht varn 205; Sifride unt den ſinen ze ſëhene eȥ was getân *damit ęr und sie es séhen sollten* NIB. 3566); — (*im weitern sinne*) *bemerken*, *einséhn etc.* (IW. *s.* 208; man ſiht mich *anschaulicherer auſzdruck fúr 'ich bin'* 231, gie dâ ër ſi ſach *ging zú ír* NIB. 253); (*óne obj.*) *im stande sein ëtwas mit den augen wárzunęmen* IW. 272; *die augen auf ëtwas richten*, *um ës zu súchen*, *óder auch*, *metaphórisch*, *um ës zu prúfen*, *zu úberlęgen etc.* (wëder ſine ſach dar noch enſprach 137, die ſâhen nu alle ûf in 142); *só in den häufigen zum aufmerken auffordernden imperatíven:* ſich, got dër gebeȥȥer dich 79, TR. 2449, ſëht dô muoſ ich von ir IW. 24; *AP. visitare*, *besúchen* NIB. 1401, 5954, TRIST. 3063. ein d. ſëhen für *AS. dafúr halten.* — in daȥ hërze ſ. *zu hërzen géhn* TRIST. 13086. — ane ſ. *A. die augen auf ëtw. richten* IW. 227; *ansichtig węrden* BON. 6[2], *achten* TRIST. 9812, *DP. an einem séhen* IW. 126. diz anſëhende leit *was man ansíht* REINH. 1199. nâch ſ. einem *hinter ím hęr séhen* 127. ſich vür ſ. an *DS. sich fúr die súkunft mit ëtwas versorgen* BON. 42[16]. wider ſ. *zurückblicken*; *D. wíder anséhen* TRIST. 1096. — *ptc.* geſëgen WSTR. BTR. *VII*, 81 *ad* 1332 [*ahd. auch* giſëwan]. daȥ ſëhen *die séhe des auges* TSION 285, 1035 [daȥ geſëhen *s. v. a.* geſihene *das gesicht als sinn* BERHT. 298. beſëhen *tueri*, *pascere*, *colere*, *tergere*, *honorare* GL., *besúchen*, *besorgen*, *pflęgen*, *warten* BERHT. 64, REINH. 346, SWSP. *c.* 359 SCH.; beſihtekeit *stf.* *verwárung*, *einfrídigung* REGENSB. URK. *v.* 1366].

sëhenen *sw.* *scharf*, *gírig blicken* KUTR. 1510[1].

sëhs (*góth.* ſaìhs) *sex.* daȥ ſëhs, ſës *le six* (*im würfelspil*) WALTH. 80[3].

sëhſelinc *g.* -nges *m.* *der sëchste teil eines* ſchafs (*scheffels*) MON. BOICA *XXI*, 453 *ad* 1409.

sëhs=stunt *adv.* (*acc.*) *sëchsmál* IW. *s.* 133. der ſëhſte *sextus.* über ſëhſtehalbe wochen IW. *s.* 222.

sehſelin *stn.* (*démin. v.* ſahs) *spitzschwęrt*, *biduvium* OB. 1467; *sënse ib.* 1470 [*mittelrhein.* ſeſel *rębmesser*].

sëhſtære, ſëhter *stm.* *situla*, *sextarius*, *ein bestimmtes trockenmáſz*, ¼ *máſz*, 1/32 *malter.* *vgl.* MS. *II*, 236.

sehten *prt.* ſehtente *síben*, *sichten*;

beuchen (heiſze lauge über die asche gieſzen) PICTOR. 387.

ſëhter *s.* ſëhſtære (*HÄTZLERIN* 85).

sëm-zic (-iger) *sexaginta.*

ſei *stm. náme eines wollnen stoffes* IW. *s.* 132. *vgl.* ſeit, ſeiat.

ſeiat *stn.: quosdam pannos asperos sagias* ſaiat *dicimus* GL. HERRAD. 185*a*. *vgl.* ſeit.

ſeic *prœt. v.* ſîgen NIB. 3784, KLAGE 873, WILH. *I*, 115, MS. *I*, 45, 133.

seich *stm. urin* (geſeichach, ſeichet *stn.*) *Doc. I*, 234. — ſeichen (*ahd.* ſeichôn) *sw. harnen* (GL. TREV. 19, *vgl. Doc. I*, 234).

seife *swf. sabona* GL. SM. *III*, 203.

seige *swf. vertiefung im terrain* THUMSTAUFER SALBUCH *v.* 1385, *senkung, wucht* TRIST. 16022.

seigen (*W.* sîgu) *prt.* ſeigete, ſeigte *inclinare, sinken machen, senken* (den wurf, daz ſpër, die wâge *etc.*); *seine richtung auf ëtwas, auf einen nęmen, sinken* [die talaſeigun *clivosa*, anaſeigin *infestis, eindringenden*, nalles ſeiganta *non traducem* GL. *ad* PRUDENT.]. — *untersûchen, visieren*, âmen OB. 1470. — an klârheit ûz geſeiget *aufzerwâlt* TIT.. — ſeigære *stm. wâgebalken. vgl.* ſeiger.

ſeigen, ſeien, ſæjen *sâen* TROJ. *f.* 18, BOŃ. 23[2].

ſeigen *stn. sagena, fischernetz* (ſegin, ſageine) OB. 1471.

seiger (ſeige-lich) *adj. langsam* (*sâhe*) *tröpfelnd* TROJ. 6916 (PICTOR. *p.* 369*a*); *schâl, kâmig* (*vom weine*), *pendula vina* CONR., DIUT. *II*, 159, WALTH. 106[23], KŒN. *p.* 337, *verdorben* (*z. b. vom bróde*). ſeiger unde mat TROJ. 51*b*. — ſeigern *sw. in hangenden tropfen óder in fâden herabfallen* (*von weichgewordnem und umgeschlâgenem weine* ST. *II*, 368; *vgl.* irſeigrên *elanguescere* GL. SM. *III*, 209); (*trs.*) *versigen machen, erschöpfen, verschwenden.*

seiger *stm. perpendikel; betrügerwâge, um gëldstücke zu wîgen.* feigern *sw. sich einer solchen bedienen, mit ihrer hülfe die an gehalt bessern stücke einer cursierenden münzsorte aufzusuchen und dem umlauf entziehen, wodurch die in curs bleibende masse an węrt und credit verlór* MEUSEL *I, p.* 166.

seil *stn. grôfzerer strick; leitseil der jagdhunde* TRIST.; *mëſsseil; ein mâfz* (*landseil, waldseil*) OB. 1471. *das seil diente als symból der übergâbe* (die gebruodire teilent ir erbe ëtewenne mit ſeilen. dâ denne daz ſeil hinegevellit, dâ muoz ëz dër nêmin DIUT. *II*, 279, *vgl.* MON. BOICA *VIII*, 363).

seilen *prt.* ſeilte *stricke drêhen; ein seil spannen; binden, bestricken, verbinden, aneinander reihen; mittelst eines seiles lenken* (antwërk f. *wurfmaschînen aufrichten* KUTR. *v.* 5544); *durch das symból des seiles übergęben; AP. einen still bleiben machen* ST. *II*, 369.

seil-rêht *stn. lôn für die besorgung eines jagdhundes* FREYB. SAMMLG *II*, 111 *ad* 1392.

ſeim *st. sagimen, fettheit.*

seim, ſein *stm. dicklichte brühe, flüssigkeit* (ADELG), *hônigseim* [*nectar* GL. SM. *III*, 245; — *ddt.* ſeine GOTTFR. ML. *II*, 23].

ſein mir got (HERB. 4687): ſem, ſam, ſô mir got (*sc.* hëlfe).

ſeinde *für* ſëgenete KAIS. 10*c*, MYTHOL. 675.

ſeine *für* ſëgene, *ddt. v.* ſëgen OB. 1493.

seine, ſein *adj.* (*ahd.* ſeini) *und adv.* (*ahd.* ſeino) *trâge, traurig, kränklich, sâumig, langsam, spât* MAR., KUTR. 4759, NIB. 3869, 4796, BIT. 1030, ECCARD. *II*, *col.* 1541; *adv. kaum* BARL. 345, (*irónisch*) *gâr nicht* NIB. 3869 [FR. *II*, 152*c*; *das nhd.* :ſam *in* langſam *ist aufs* ſeine *verderbt*].

seinen *prt.* ſeinete GEORG 296.

ſeift, ſeit *für* ſageſt, ſaget KŒN. *p.* 41, 12. — ſeit *für* ſæjet *sât MS. I*, 85.

ſeit, ſeites *m. óder n.* (ſei, ſein) *aufz* ſaget, *mlat. sagetium* (*RA.* 379): *saga, sagia, eine ârt gewębes óder zeu-

ges, vermûtlich was in neuerer zeit ſayet *d. h. dünner, leichter wollenzeug.* des rôten ſeites von der gran truoc der garzûn einen roc an *Wig.* 1425, *vgl. p.* 701, vriſchiu cleider, ſeit von gran und cleine linwât, zwêne ſchuohe und hoſen von ſeie *Iw.* 3453, *vgl. p.* 335, zwô hoſen von ſein *Tandareis v. Flordibel f.* 215 [*Fr. II*, 143 ſaian; *vgl. Sm. III*, 290, *RA.* 379. ſeidir *tendiculæ, insidiæ*, ſnarachûn, lâga *Doc. I*, 234].

ſeite *præt. v.* ſagen, *für* ſagete.

seite (*akd.* ſeito, ſeita) *swm. und stf. die binde, die saite, chorda, darmsaite Berht.* 83. — ſeitære *stm. tordex Sum.* 5.

ſeiten *für* ſeite in *Trist.* 14358.

seiten-gedœne, ſeitged. *stn. harfenklang Trist.*.

ſeitiez *stn. eine art fârzeug Parz.* 668[1].

seit-spil, ſeiteſp., ſeitinſp. *stn. saitenspil Iw. s.* 11, *Trist.* 2094, *ÂWâld. I*, 42. — ſeitſpilære *stm. fidicen Gl. trev.* 12, 38, *SBlas.* 33*b*.

seiver *stm. geifer, speichel, schaum aufs dem munde* (*Doc. I*, 234, *oscedo Voc. v.* 1445).

sèl-bat *g.* bades *n. bâd zur heilung der aufszsätzigen* (*dessen stiftung als ein sér verdienstliches wërk angesehn wurde*), *bâdung und speisung der armen* (*Fr. II*, 254*b*, *Sm. III*, 226).

geselbe *stn. das salben Phys.* 133*a*.

sëlbe-ander, ſëlpander *einer mit einem MS. II*, 183*a*, *Iw. s.* 264. ſëlbe-dritte (ſëlpdr.), ſëlbahte *etc. τρίτος αὐτός, ęr mit zwei etc. andern Rupr. bair. LR.* § 18, *Heum. opusc.* 111, 112, 118, 125, dër ſol ſîn unſchulde bewiſen mit im ſëlbdritten êrbern wiſen mannen *semet tertio idoneorum virorum Enseh StR. v.* 1212. ſëlbzwelfter ſîner man *ęr mit* 11 *seiner mannen Bit.* 458, ſëlpſîbende ſtarker man *Wilh.* 457[12] (*die Voc. v.* 1419 *und* 1429 *hâben sogâr* ſelbainer, ſelballain *metenus, metronus, wie* ſelbander *metsecundus*).

sëlbis-zunge? *swf. botrassion, eine pflanze Sum.* 55.

sël-bûre *swm. besitzer eines* ſëdelhoves.

sëlch, ſolch (*aufs* ſô-lich) *g.* -lhes *solch MS. I*, 83, 192, 125, ſëlhes niht *nichts von dęr art Iw. s.* 15. *die beziehung eines nachfolgenden satzes auf* ſëlch *ist entw. bezeichnet durch das rëlativpron.* (*Iw. s.* 11, 108, *vgl.* 29) *oder durch* alſ (41) *oder durch* daz (41, 46, *vgl.* 87, 238).

selde (*aufs* ſal-ida, *gôth.* ſalithva, *W.* silu) *stswf. die einkêr, herbërge die man nimmt, mansio, diversorium, ort wô man sich aufhält, wônung, pallast Kuteb.* 3754, 2573; *hütte, wônhaus eines ârmern landmanns dęr sich in grôſzern bauernwirtschaften als tâglôner gebrauchen läſst Mon. boica I*, 401, 409; ſelidili *casulam Gl. mons.*; *nëst.* — *vgl. Fr. II*, 262*c*.

ſëlden *für* ſëlten *Trist.* 4508, 219.

selden (*akd.* ſelidôn) *sw. collocare; hospitari Doc. I*, 234.

selden-guot *stn.*, ſelden-hof *stm. mansus.*

sël-dinc *g.* dinges *n. s. v. a.* ſëlgeræte: ſîn *s.* ſchaffen *Augsb. Stat. c.* 344.

seldnære (ſaltner *Ob.* 1354), ſelder *stm. hintersasse, mansionarius, dęr dem range nach zwischen dem bauer und dem dienenden knëchte ſtëht Mon. boica XI*, 380 *ad* 1302 (*RA.* 318); *inquilin* [*Notk.* 118, 19], *mietsmann Ob.* 1474 [ſelidari *sarabaita, mansionarius Gl. Sm. III*, 236].

sële *stf. übergâbe* (ſal).

sële [*gôth.* ſâivala, *akd.* ſêula, ſêla, *engl.* ſoul, *vgl. Gramm. II*, 99, 260] *stf. das durch den tôd von dem leibe geschiedene ich, das sich entwëder im himmel oder in der hëlle oder im fęgfeuer befindet.* ſîner ſêle dinc ſchicken *judicare pro anima, seinen letzten willen machen Bon.*; der ſêle ir teil gëben *einen teil des nachlasses zu sëlmëssen für den verstorbnen verwenden SwSp. c.* 258, *Rupr. b. Wstr. Btr. VII*, 109, 115. *vgl.* ſël-

geræte; *das innerste eines dinges; eisen óder hölzchen das ein loch hat den brâtspîſs aufzunęmen und in ein stück geflúgel gesteckt wird; ánlich das loch an einer prâzel MÜNCHN. BÄCKERORDN. f. 44b; (an den rúben) nervi, filamenta, crines SM. III,* 226.

SELE-BUOCH *stn.* = ſalbuoch; ſêle-buoch *stn. das bûch in wëlches fromme stiftungen eingetrâgen werden.*

SELE-HOF *g.* hoves *m. curtis, hêrrenhôf* [*v.* ſal *traditio*].

SÂLEN *sw. animare, mit einer sêle versêhn.*

SÂLEN-BRUOT *stf. animarum fœtus, copia* (*MS. I,* 134).

SÂLE-SIECH *adj. sêlenkrank MS. II,* 72.

SÂLE-WARTE *swm. aufzfúrer des letzten willens eines verstorbnen.*

ſelftir din lip *d. i.* ſô hëlfe dîr din lip (*so lieb dir dein lęben ist?*) *bei deinem lębe DIUT. III,* 63, *vgl.* ſlemmir (*LACHM. AUSZWAL* 292, *RA.* 895).

SEL-GELENDE *stn. terra salica* (*s.* ſalland) *OB.* 1476.

SÂL-GERÆTE [ſelgerâit *MON. BOICA XV,* 280 *ad* 1323] *stn.* (ſêlenbeheltnuſſe) *remedium animæ, mildtâtige stiftung, vermächtnifs zum heil der sêle* (*nach dem aufzdrucke* der ſêle râten), *testament úberk.; eine abgâbe die einer zum heil seiner sêle an heilige orte gibt STRASZB. STR. III,* 271 *SCM., SM. III,* 148; *gebęt der geistlichen fûr gestorbne OB.* 1478; *mortualia, das was der* lintprieſter *von einem begrâbnisse erhält* (*animatum, exequialia Voc. v.* 1419 *und* 1429); *pâtengeschenke des gestorbnen an die tâuflinge PICTOR. p.* 369. — ſêlgerætbrief *stm. úrkunde eines* ſêlgerætes.

SELHEN (*prt.* ſalhte) *trocken, dûrr machen; râuchern* [*passos sc. racemos* arſêlchên *GL. SM. III,* 235].

SÂL-HÛS *stn. stiftung fûr weibliche personen die der krankenwartung węgen und um fûr die âbgeschiedenen zu bęten zusammen lębten SM. III,* 226, *FR. II,* 254b.

SELI-SUOCHEN *infin. haussuchen* (*invasio domestica*) *LEX BAIUVAR. tit. XI, c. V, WSTR. BTR. I, p.* 21.

SELK *g.* ſelkes (*niderd.*) = ſêlch *MS. I,* 10, 13, 81, 117.

SÂLKEN (*prs.* ſilke *prt.* ſalc) *tröpfelnd niderfallen, sickern, weichen, verschwinden:* die trüeben wolken wâren geſolken *PILAT.* 44, die ſwarzen wolken nider zuo der êrden ſolken (*fûr* ſulken?) *HERB.* 17087.

SEL-LANT *g.* -ndes *n. hêrrenland, reines eigentûm* [*v.* ſal *traditio*], *terra salica SUM.* 34. ſele-hof *eigentûmlicher hôf,* ſele-güeter *eigne gûter WALLR.* 78. — der ſel-zêhende *óder* ſêl-zêhende? *decima minuta WALLR.* 78.

SELLE *fûr* geſelle *ROTH.* 1647 (*GRAMM. II,* 736, *LACHM. VORR. z. WOLFR.*) *contubernalis* (*vgl.* zuogeſelle).

SELLEN (*góth.* ſaljan), ſeln *prt.* ſalte *wërfen STR. II,* 370; *übergęben, bsd. feierlich, vór gericht:* ein guot *MON. BOICA IV,* 166 *ad* 1345, *XV,* 387 *ad* 1337, *XII,* 163 *ad* 1320; einen der vencniſſe (*WILH. I,* 48), der helle ſeln *MS. II,* 111, alſus hân ich im geſelt beide ſêle unde lip *GREG. f.* 158, al unſer habe ſuln wir dar ſeln *MS. II,* 256; *verkaufen* (*engl.* to sell). ûf ſ. ûf- *übergęben* (*tradere, prodere PEZ*) *MON. BOICA XXI,* 397 *ad* 1317 [*GRAMM. I,* 869, *II,* 54, *RA.* 555; *portug. agasalhar* 'einkéren *machen' aufs góth.* gaſaljan].

SÂL-LÔS *adj. inanimus* [*ahd.* unſêli, urſêli].

ſelmir, ſemmir, *so hëlfe mir Doc. I,* 234.

SÂLP *g.* ſêlbes [ſêlbers *BON.*] *pronómindladj. ipse.* ſêlbe tête ſêlbe habe *suæ quisque fortunæ faber est MS. I,* 89; ſwâ ſich der bœſe ſêlbe lóbt *IW. s.* 99, ſît ich mirz ſêlbe hân getân 152, min ſêlbes lip 94, alſ êr mir ſêlbem ofte tuot 119, zuo mir ſêlben 161; an ir ſêlber lip 67 [ſêlbes *auch auf plúrâle óder auf féminine bezógen:* ir ſêlbes *OTFR. V,* 25, 304; *hier ist es wól als subst. ge-*

nommen]; fwër fëlbe des tôdes gër *Iw. s.* 195; (*nach dem démonstrativ-pron., in starker und schwacher form*) diu fëlbe zuht *dise z.* 14, der fëlbe *diser Parz.* 243[19]. — fëlbe *sie* Alid. 4338. — fëlpdritter *etc. s.* fëlbeander [*ahd.* fëlblâzan *acquiescere*, fëlpwart *privilegium*, fëlpwartida *arbitrium Doc. I*, 234. *verstärkt im ahd. durch verdopplung:* fëlp fëlbo *ipsissimus. das nhd.* fëlber *könnte comparativ*, fëlbſt *superlativ scheinen, doch möchte letzteres éher aufz dem gén.* fëlbes *entstanden sein*]. *vgl.* Gramm. *III*, 6, 647, Reinh. *p.* 274, *Iw. Wrtrb.* 368.

sëlp:boum *stm. baumstamm; von der wurzel anhębender baumast, jéder von zweien óder mérern stämmen aufz einer wurzel* (*stipes, stirps Gl. Sm. III*, 233); felpoum *hastile, stipes candelabri Doc. I*, 234.

sëlp:heilo *stn. brassica Sum.* 21.

sëlp:hëre *adj. eigenwillig Berht.* 326.

sëlp:kür *stf. freie willkúr, jémandes entscheidung in seiner eignen rëchtssache, arbitrium* (*Sum.* 2) *Kais.* 20*a*, *Mar.* 146.

sëlp:sacher *stm. persón wëlche sëlbst partei ist, im gégensatz des anwalts óder vórsprëchen.*

sëlp:schol *g.* fcholles *m.* (fëlp:fchulde) *węr für seine eigne verbindlichkeit einstéht, der sëlbstschuldige, im gégens. des bürgen; sëlbsttâter, ipse reus Augsb. Stat. c.* 27, 9, *Heum. p.* 135.

sëlp:schouwet *als étwas eigentúmliches geschaut Parz.* 36*a*.

sëlp:schôz *stn. balista Sum.* 51, *catapulta* (umb einen birnboum zuo den fëlpfchôzen, umb dri fënen an diu f., umb 1000 clafter hærîner feil zuo den fëlpfchôzen *Augsb. Rechn. v.* 1372). — fëlpfchôzære *stm. balistarius Gl. bern.* 202*b*.

sëlp:schvlde *swm. dęr für seine eigne schuld einstéht, hauptschuldner Sw Sp. c.* 191.

sëlp:seil *stn. ein óne flëchten und dréhen gemachtes seil GeRuod. Gb*, 18 (*Gramm. II*, 638, *Gött. gel. anz.* 1828, *s.* 843).

sëlp:sinde (*ptc.*) *stn. substantia Conr.*.

sëlp:tætec *g.* -iges *adj. auf eignen wâg unternommen, ungesetzmâfsiger weise aufzgefürt* (*Hilts*). fëlptætege fünde *peccatum actuale Conr.*.

sëlp:var *g.* varwes *adj. was sein natúrliches aufzsehen hat Ruod. W-Chron.*.

sëlp:wahfen (*niderd.* fulfwaffen) *von sëlbst, óne eines andern zûtûn entstanden und grófz geworden, frei aufgewachsen* (*sowól ungekünstelt, nativus, naif, als auch rók, ungebildet*) *MS. I*, 111, 126.

sëlp:weibel *stm. der* weibel *sëlbst, im gégensatze des* weibelknëhtes *Augsb. Str.*.

sëlp:wësen *stn. substantia Voc. v.* 1482. fëlp:wësende *ptc. substantialis MS. I*, 101. — fëlp:wësen:liche *adv. substantialiter Mone* 236.

sëlp:zant *g.* -ndes *m. acorus Doc. I*, 234.

sëlten (*ahd.* fëltana) *adv. raro* (*oft mit leiser kaum noch absichtlicher ironie auch dann gebraucht wenn étwas niemals geschiht Iw. s.* 93, 203, *Nib.* 105, 1606, *vgl.* fpâte), *comp. ahd.* fëltanôr, *nicht* fëltôr; *Gramm. II*, 654 [*vgl. ahd.* fëltkaluofo *raro*].

felter = falter, *psalterium.*

sëlt:sæne (*ahd.* :fâni) *adj. sëlten, rarus, dünn; sëltsam, auffallend, wunderlich Iw. s.* 27, 263, *Trist.* 12467. *vgl.* lancfeime (*Gramm. II*, 655). — *stn. res rara, mira, miraculum.*

feltzen, feltzeim *für* fëltfæne *Ot.* 1482.

selwen *prt.* falte *entfärben, abfärbig machen, beschmutzen MS. I*, 27, 30 [*schwâb.* befäligen; *ahd.* falawan *prt.* falota *und* falawita, *ptc.* kifalawit *und* kifalot-êr].

der **sel:zænende** *sw. der hérrenszhnde, decimæ salicæ. vgl.* fellant.

fem *s.* femmir.

fem, feme = fam *aque, cen.* — *für* fam, fô (*vgl.* femmir): feme min zëfwe hant *From. u. Hisp. v.* 1940,

vgl. KARL ſô mir diſiu rêhte hant.

semde *stn. binsen, juncus, papyrus, biblus Voc. v.* 1419, *alga quæ herba in mari* COD. VRAT. *IV, fol.* 85, 2*a* (ſebede). ſemdach [ſemidahi GL. MONS.] *g.* -ahes *n. carectum, flumi* SUM. 22 (OB. 1482, GRAMM. *II*, 312).

semele, ſimile *swm., stf. weiſzes waisenmęl* (*polenta, simila, similago*) AUGSB. STR.; *oblâte, hostie* AWÂLD. *II*, 238; *weiſzbrôt; semmel* (*MS. II*, 119). ſemel-vochenze *similago Doc. I*, 234.

semel-grûz *stm. semmelbrôsam* MED. (BREM. *WB. II*, 555).

seme-lich *adj. similis MS. I*, 63; *sämmtlich.*

semel-mêl *swm. similago* GL. ABLÄTT. *I*, 351.

semel-rocke *swm. ârt weiſsbrôt* PASS. STB..

semen *s. v. a.* ſamen: zeſemen *Bon.* 94[52] [giſemidi *agmen Doc. I*, 215].

semenære *stm. sammler, einnęmer.*

sement-liche *adv. conjunctim.* — ſemenunge = ſamenunge TROJ. *f.* 301.

senfte *adj.* (*adv.* ſamfte) *mollis, placidus* WILH. *I*, 31.

senften *prt.* ſamfte *placidum reddere, s.* ſenften.

ſemftenier *stn.* WILH. 231[25].

ſemit, ſemet *fûr* ſamit, *sericum villosum.* ſemet-tuoch *stn.* KOMN. *p.* 153.

semlin *adj. von semmelmęl* (brâzen daz die rêht ſemlin ſîn AUGSB. STR.).

ſemmir (*MS. I*, 63, 119, *II*, 3, 227), ſemmer (*MS. II*, 57), ſemir (TROJ. *f.* 33, *MS. I*, 105; ſeme mir min zêſwe hant FRGM. B. HISP. 1940), *in gûten hdschr. des XIII jdrh. meist* ſô mir, ſô dir: f. m. got, f. m. Jêſus, f. m. ſante Galle, f. m. lêben unde lîp, f. m. min bart, f. m. min zêſwiu hant, f. m. êre unde pris, f. m. liute unde lant, f. m. iuwer hulde *etc., vgl.* ſlemmir, ſelftir.

semper-vrî (*d. i.* ſênt-bâre-vrî) *g.* vrîges *adj. dergestalt frei daſs man fâhig ist bei den sênden, den versammlungen des reichsâdels, bei wâlen, bei gerichtshôfen gégenwärtig zu sein, hôchst frei, unmittelbâr dem reiche unterworfen* SWSP. *c.* 49; *wâlfâhig zû den râtsstellen in den stâten* (WSTR. 532). ſempervrî-man *stm. ib. c.* 309, ſemper-man *pl.* -liute SW. LEHNR. *c.* 1, § 4. *vgl.* mumper.

ſemt *stn. fûr* ſemde TROJ. *f.* 254.

sen *stf. s. v. a.* ſende WILH. *I*, 35.

ſên *fûr* ſæjen *serere MS. II*, 166. — ſên *fûr* ſêhen FRIB. TRIST. 877.

sen-âder *stf. nervus, arteria* GL. SM. *III*, 252.

ſenât *stm.* TRIST. 5992.

sende (ſenede, ſened) *stf.*, ſendekeit *stf. das* ſenen, *der schmêrz aufs liebe und leid, desiderium, harm MS. I*, 24, TRIST. 127, 19196.

ſende, ſenede *fûr* ſenende, *ptc. v.* ſenen NIB. 1161.

sende-bærende *ptc. hârmende sênsucht bringend MS. I*, 43.

ſêndel *stm. halbseiden zeug, sêr dünn und flôrârtig, sindal, sêndel* (FR.).

senden (*aufs* ſand-ian, *W.* SINU) *prt.* ſante *aufsstreuen; verêren, schenken* GEMEIN. REGENSB. CHR. *I*, *p.* 315 *ad* 1320. f., ûf f. ein lêhen RCHTB. *v.* 1332 *b.* WSTR. BTR. *VII*, 134, 135; *mittere* (ûz, vür, wider f. *Iw. s.* 289, 137, 123; nâch tôde f. *den tôd verlangen* NIB. 2086); wider f. *surückschicken Bon.* 100[32].

ſender *s.* ſenen.

sene *stf.* = ſende, ſenede TROJ. *f.* 36; — sêne *fûr* sênewe.

sene-bûnde *swf. last von liebesleid* TRIST..

senec-lich (ſene-lich) *adj. harmvoll, voll liebesleid* KLAGE *v.* 2285.

ſênef (ſinaph) *stm. sinapis, sênf.*

sene-genôz *stm. teilnęmer an liebe und leid* TRIST. 1428.

sene-gluot *stf. qual von liebesleid* TRIST. 112.

sene-lich *adj. von liebesleid ergriffen, schmachtend, betrûbt, schmërzlich,* leitlich TRIST. 97; *von sêlenschmërz zeugend* (*vgl.* TROJ. *f.* 131, KLAGE 4094, mit ſenlicher triuwe IWEIN *s.* 119, PARZ. 438[9]).

sene=mære *stn. erzálung von liebe und leid* Trist. 168.

sënen *prt.* ſënte *spannen* (ſënewen).

senen *prt.* ſente (ſich, die zuht und den lip Klage 1082; *zuweilen óne* ſich, *s.* Walth. 42[14]) *an innerem schmërzgefúl leiden, sélenschmërz empfinden, bsd. liebespein* (*marcere, languere* Gl. Sm. *III*, 253) Trist. 3703, dà von ſich iwer gemüete ſent Parz. 443[15]. ich ſene mich nàch *das hërz tút mir wéh nach* Iw. *s.* 239, nàch der beſten minne ſenet mîn lip *MS. I*, 30, *vgl.* 40, 196. — *ptc.* ſenende, ſenede (ſenide *MS. II*, 117), ſende (Gramm. *I*, 108) *leidend, liebend: z. b.* ſender muot, lip, ungemach, tròſt, ſendiu arbeit, pîn, ſenedez hërze (ër kam in einen ſeneden gedanc *ęr versank in ein schmërzliches sinnen* Iw. *s.* 119, niemen habe ſeneden muot umbe *gráme sich úber* 140). — **ſenedære, ſender** *stm.*, **ſenedærin** *stf. dęr, die liebesleid empfindet* Trist. 98, 121, 128.

sene=rich, =riche *adj. voll von leid, von liebe* Trist..

sëne=schalt [*vgl.* sënu *senex* Sch. *und* ſchalc *diener*] *g.* ſchaldes, ſeneſchal (ſcheneſchlant) *m. ältester hausdiener, major domus* Uolr. Trist. 935 (Gramm. *I*, 420).

sene=siech *adj. vór sénsüchtigem verlangen krank* Troj. *f.* 103.

ſënet = ſënt.

sene=viuwer, =viure *stn. liebesglút* Trist. 929.

sënewe [ſenib, ſenige Pez], ſënwe (*ahd.* ſëniwa, ſënawa) *swf. was sich dént óder spannt, séhne, nervus; bógenséhne, zugseil an einer armbrust:* ein ſwinder ſënuwen ſlac Troj. *f.* 278; der ſënewen ſnuor *ib. f.* 40 (Gramm. *II*, 554)

ſënewel = ſinewël.

sënewen, ſennen *sw.* (*einen bógen, eine armbrust*) *mit der séhne beziehn, in bereitschaft setzen.* geſembden armbruſt Wstr. Btr. *VI*, 95, 118.

sëne=wurz *stf. senecio, kreuzkraut* (*erigeron* Voc. *v.* 1482; *vgl.* ſëneſchalt). ſenewiz? *auguma* Sum. 54.

senfte (*auſz* ſamfti) *adj.* (ſanfte *adv.*) *leicht, nicht drückend* Wig. 128, *rúhig, sanft, freundlich, gút* Bon., *im gégens. v.* vrëch *MS. I*, 139, *vgl.* 120 [ſenifte *mitis*, ſenifu *mansueti*, ſenihte *mansuetudinis* Gl. lips.].

senfte (*ahd.* ſamfti) *stf. sänftigung, linderung, rúhe* Trist. 75, Iw. *s.* 241; *facultas, das gelęgensein* (Adelg), *die bequámlichkeit* Barl. 33; *annámlichkeit* Trist. 12276.

senftec=lich *adj. sanft, milde, freundlich; bequám* Barl. 135, 386.

ſenftekeit (semftec=heit) *stf. sanftheit* Bon..

senften (*auſz* ſamft-ian) *sw. sänftigen, sanft machen, besänftigen* Nib. 1800, *erleichtern* Gotfr. *ML. I*, 6, *erfreuen* Nib. 2527; ſenfte diner leide Klage 4330; einem ſ. *sanft, wól tún* Parz. 579[23], Nib. 650; — *leicht węrden, nicht mér só drückend sein* Nib. 5036.

sengærin, -inne *stf. sängerin, múse* Barl. 252.

senge, ſange *manipulus.*

ſëngel, ſingel *cingulum, umfassung, kreis* (Hlts).

sengen (*auſz* ſang-ian; *W.* singu) *prt.* ſancte *knistern machen, sengen, brennen* Wilh., Trist. 9126 [beſanct *verbrannt* Herb. 17101].

senke *stf. tál* Nicod. 25c.

senkel (*ahd.* ſenchil) *stm. senkblei* (Fr. *II*, 264c); *anker* Doc. *I*, 234. — ſenkel *rockenkorn, secale* Voc. *v.* 1482. — ſenkel *sanicula, sardo ib..* — ſenkel *stfm. riemen* (*afrz. cengle, lat. cingulum? liga, ligula, hósennestel, bändel, óben an der spitze zum leichtern einsenken mit blëch gefaſst* Voc. *v.* 1419) Trist. 10827.

senkel=stein *stm. ankerstein* Sum. 49.

senken (*auſz* ſanch-ian) *prt.* ſancte *sinken machen* (Trist. 8978; ſine hürten noch enſancten *sc.* diu ſpër Iw. *s.* 259), *versenken* Nib. 4551, 6987.

sen=lich *s. v. a.* ſenelich, ſeneclich,

adv. gemach, still, sensim Fr. II, 265a.

sënne Gl. flor. 984 (ſenva Doc. III, 257) = ſënewe.

sen=suht g. ſühte f. *desiderium, das schmachten* Fdgr. 321[32] (Sm. III, 254).

ſënt, ſënet, ſind stf. *synodus* (Sum. 15), *senatus* (Gl. florian. 20), *gemeinschaftliche berátschlágung víler geistlichen; visitátión der diœcesánen; gerichtsversammlung* (Frid. 148, Hlts 1680, RA. 833).

ſent, ſente frz. *sainte, sanctus* Frib. Trist. 6804 ff.

sënt=ban g. bannes m. *bannus synodalis* (Hlts).

sënt=bære adj. *von gebúrt dem ſënde beizuwónen berëchtigt* (Ob. 1485).

sent=bote, ſendeb. swm. *missus dominicus* Wallr. 78, RA. 833 [*nicht von* ſënt, *sondern von* ſenden].

ſènte *fúr* ſëgenete Kais. 16c.

ſënt=geselle swm. *collega* Hübners Voc. v. 1445.

ſënt=hof g. hoves m. *versammlungsstätte, gerichtshof.*

ſentine stf. *sentina, schiffsgefängniſs.*

ſënt=lich adj. *synodicus.* ſënt=mæ̧ic *synodalis; militaris* (Hlts).

sent=man, ſintm. stm. *untergębner* (*einer dęr verpflichtet ist bóteweis zu géhn?* Wstr. 532).

ſënet=pflihte swm. *dęr beim* ſënde *gégenwärtig ist; richter* Pf. Ch. 4472, 8995, Frgm. 4599.

ſënt=rëht stn. *synodálrëcht; dem archidiáconus gebúrende leistungen* (Kais. 50c).

ſënt=scheppe swm. *scabinus synodalis, senator; advocát* (RA. 833).

ſënt=stuol stm. *synodálstúl des archidiáconus.*

sën=wurz stf. *senecio, erigeron* Voc. v. 1482.

sêr, ſêrlich adj. *verletzt, verwundet* Barl. 13[6], *schmërzlich* (*ës bezeichnet einen dumpfen schmërz, mér empfindlichkeit als eigentlichen schmërz* Pictor. 369); *betrúbt* Wig. 11378 [giſèri *amaricati* Doc. I, 215].

sêr stn., stm., ſère stf. *verletzung; schâden am leibe; wéh, schmërz, hërzeleid, nót* Nib. 4313, Iw. s. 229, MS. I, 189a. zwivellicheȥ ſèr Barl. 355. ſère tuon einem *ín verwunden, ím dumpfen schmërz verúrsachen* MS. I, 196. mit jâmer und ouch mit ſère Klage 612. — *pl.* Trist. 2822.

ſerbant = ſerpant.

sêrde (*ahd.* ſèrida) stf. *versérung, wunde* Livl. 124a (Fr. II, 258a).

sêre adv. *schmërzlich, múhsam, vehementer, valde, sér* Trist. 157 [*vórgesetzt węrden* harte, ſò, alſò, ſwie, vil, ze, alze. — ſère *stéht nie vór dem attributíven adj.* — *vgl.* Otfr. III, 1[78], III, 24[44]]: ſère wunt *schwér verwundet* Nib. 1031. — *comp.* ſêrer, *superl.* ſèreſt Walth. 117[20].

sêrec (*ahd.* -ac) g. -iges adj. *wund, schmërz empfindend, betrúbt* Eckeh. bred. f. 212 [ſèrigi *amaritudo* Doc. I, 234].

sêren prt. ſêrte *und* ſèrigen sw. *verletzen, verwunden* (Pez); *fig. betrúben* Wig. 10089, Trist. 8993. — *prt.* ſêrete *dumpfen schmërz, hërzeleid empfinden* MS. I, 30. — ſêrunge stf. *verletzung.*

serge stf. *decke, stroma, deckeláchen, stúldecke* Voc. v. 1482.

serjant g. -ndes m. *diener, bsd. ritterknëcht, soldát* Trist. 5902, Troj. f. 222 (*rom. sariandus, frz. sergeant, wól nicht rein auſz serviens, sondern auch mit auſz dem deutschen* ſcarjo, ſcherge; *vgl.* ſol *mit ahd.* ſcal RA. 766, Diez. r. gr. I, 302).

ſeriôn stm. *eine árt tanz, ein menuët* Gl. ad Prob..

serken (ſarken) prt. ſarcte *ins sarg lęgen* Klage 2419 (Nib. 4222).

ſërlich *fúr* ſchërlinc, *cicuta*, wuotich Sum. 40.

sêr=lich s. ſêr.

sërn prs. ſir (*prt.* ſar) AP. *ärgern, verdrieſslich machen* (Hätzlerin n. 43).

ſerpant *g.* -ndes *serpens, dracke, lindwurm* TRIST., TROJ. *f.* 52, ROSENG..

ſerråte *swm. eine alte münze, denarius serratus* (TAC.): zwelf ſerråten zo einen guldin gerecknet UBK. *v.* 1386.

ſerre *swf. geländer das zum schlieſsen einer halle dient.*

sërten (*ags.* fërdan) *prt.* ſart *ptc.* geſorten *u.* geſarten (*inserere*) *inire, stuprare:* ſwër den andern einen zôhenſun heiȩet oder er habe einen hunt geſorten oder ein ros oder ein kuo, oder er ſi einer kuoſortin [kueſerterinne] ſun ... RUPR. RCHTB. *v.* 1332 *b.* WSTR. BTR. *VII*, 189; ſprichet einer den andern an, ër hab in geheiȩen einen kuoſertin ſun oder einen huntſertin [huntſerterinne] ſun oder einen merhenſun, oder waȩ ſô getâner viheleicher ſchëltwort iſt ... KLUDW. RCHTB. *b.* HEUM. OPUSC. *p.* 70, *tit.* 5.

serwen *prt.* ſarte *aufsrüsten, waffnen. vgl.* ſar.

serwen [ſerben; NOTK. ſerewen] *sw. entkräftet werden, dahinwëlken, allmälig abstërben, verschwinden* [*Doc. I*, 234, irſerwet *extabescit* 221; ST. *II*, 371].

sës *für* ſëhs *sex MS. I*, 284. daȩ ſës (ſeis *Fr. II*, 252c) *im würfelspil II*, 124. — ſëſſe *WILH. I*, 14.

ſëſene *für* ſëgenſe *falcastrum* GL. JUN. 291.

sëſter *stm. sextarius, der achte teil eines sickels, ein mâſs für trockne und flüssige dinge* ECCARD. FR. OR. *I*, 854 [OTFR. *II*, 8]. *ein sëster weins hält jetzt noch in der Schweiz* 16 *mâſs* (ADELG).

sët *plûr. v.* ſê? *WALTH. MS. II*, 116*a* (ſêt ſam mir).

ſëtich = ſitiche, *psittacus WILH. I*, 31.

ſetin *stn. ein halb lôt, zwei drachmen SWSP. f.* 89.

Sëtmunt *d. i.* Septimunt *Sibenbürgen.*

sette (ſetti) *stf. sattheit.*

setten (*aufs* ſat-jan) *prt.* ſatte *satt machen, sättigen* (PEZ).

ſetten *niderd. für* ſetzen ALXD. 449.

setze *stf. ârt ôder mâſs eines grundstücks? RIED p.* 949, 950 *ad* 1398 [giſezida *territoria; loca modica; secta Doc. I*, 215. *vgl. vinea quæ vocatur* ainſetz RIED *p.* 514]; — *besetzung, beldgerung* [*ahd.* ſetzida, heriſetzida *Doc. I*, 218].

setzeline *g.* -ngen *m. versetzbâres bäumchen FR. II*, 268*a.*

setzen (*aufs* ſat-jan) *prt.* ſazte (*und* ſatte) *ptc.* geſazt (*und* geſat *Iw. s.* 285) *setzen* (ër ſaȥte daȩ in ſinen muot *ër dachte darauf BON.* 47[55], ſich ſ. ûf *AS. seine aufmerksamkeit, sein bestreben darauf richten BON.* 22[42]); *fügen, ordnen* TRIST. 13872; *als büſse auferlęgen; zuerteilen, gęben, verleihen* [*êren, amplificare Doc. I*, 215], *mit êtwas bekleiden:* ſ. einem ein d. ze ſünden *als sünde anrechnen* ALTACHER PRED. 1[12]; der keiſer ſol im ſetzen daȩ da heiȩet ban AUGSB. *St. I*, 7, einem ein guot ſ. *in in den besitz desselben setzen* (mit dem halme OB. 1491) *III*, 3, ein geiſtlich ſwërt iſt dem bâbeſt geſetzet SWSP. *f.* 2, die lêhen ſ. KAIS. *p.* 256; *vermieten; vermachen, legieren;* (in pfandes wiſe) ſ. *versetzen, als pfand, als hypothek stellen* REINH. 1601, SWSP. *c.* 121, SSP. *III*, 5 (STRASZB. STAT. *III*, 328); *festsetzen, bestimmen,* taxieren (einem ſchenken den win ſ. *bestimmen wie hôch er in verkaufen dürfe* MON. BOICA *XXIV*, 235). ſich ſ. mit einem *einen vertrag mit im machen,* ſich ſ. wider einen *in feindlich behandeln* BON. 44[21], ſich einem ſ. *sich im opponieren.* — eine ſache z'einem ſ. *sie im als schiedsrichter übertragen,* ſine ſache an einen ſ. *sich in betrëff dersëlben auf in verlassen.* die ſache ſ. an ein urteile *sie der entscheidung der richter überlassen* STRASZB. STR. *III*, 98 SCH.. daȩ urteile an einen in dem râte ſ. *mit einem im râte den anfang des stimmgębens machen III*, 39; ein d. vürbaȩ ſetzen *dëshalb weiter stimmen*

lassen III, 111. — an ſ. einen *in zů ëtw. verleiten und dann im schâden óder in der verlęgenheit sitzen lassen, betrůgen, hintergéhn Wstr. Btr. VI*, 160. nider ſ. einen *in sitzen heiſzen Boner.* 91[21]. vür ſ. *proficere Doc. I*, 241. ůȥ geſetzet dës *auſzgenommen das Amb. Acten v.* 1379. — ſetzære *stm. taxator; conditor* (*Doc. I*, 234), *ordinator* (241).

setze=schilt *g.* -ldes *m. gróſzerer auſz brëttern zusammengefůgter mit eisenblëch und lęder úberzógner schild dęr wie ein schanzkorb gebraucht wurde Schmid schwæb. WB. p.* 493.

ſeute *prt. v.* ſêwen *Parz.* 681[9].

ſeve (*ahd.* ſeuina, ſeuin), ſeve=boum, ſevenb. *stm. juniperus sabina L.* (*Gl. ABlätt. I*, 349).

sê=vluoder *eine gróſze ségans.*

sêwen *prt.* ſêwete, ſeute [*ahd.* ſêwan, ſêwazan] *unter wasser setzen; zum sé węrden, stagnieren Parz.* 681[9].

ſêwes *gén. v.* ſê *MS. II*, 6; ſêwe *dât.* 7, *Troj. f.* 40.

ſext=zit *stf.*, diu ſexte zit *mittag Barl.*.

sëȥ (ſëz) *g.* ſëȥȥes *n.* (beſëȥ *und* geſëȥ) *belágerung Herb.* 14022, *besetzung Trist.* 5569; *sitz MS. II*, 173, *St. II*, 301 [der beſëȥ *possessio;* daȥ beſëȥ *obsidium;* biſëȥ *miſswachs.* ſëȥȥun *nates, gesáſze Gl. Sm. III*, 285].

sëȥ *stf. hölzerne schaufel womit das wasser auſz dem schiffsraume geschöpft wird, ital. sessola, schw.* ſaſſe.

sëȥ=bære, sëȥ=haft *adj. angesëssen* (*Herb.* 4622).

sëȥ=lêhen *stn. sief de résidence, léhen mit der bedingung des persónl. aufenthalts darauf, feudum castrense. die ein solches inne háben, heiſzen* ſëȥlinte (*sing.* ſëȥman) *Ob.* 1490.

sëȥȥel (*ahd.* ſëȥal) *stn. gepolsterter sitz mit rücken- auch wól handléne, cathedra, sponda.*

ſſære *stf. sphæra, umkreis Frib. Trist.*.

ſî *frz. só Trist.* 2684.

ſî, ſi [*lang, wenn der nachdruck darauf rúht, sonst kurz*], ſe, ſ *illa* (*ahd.* ſiu), *illam* (*ahd.* ſia), *illi* (*ahd.* ſie), *illæ, illas* (*ahd.* ſio), *illa n.* (*ahd.* ſiu). — ſî *fált Trist.* 8282 *ff.* — ſî *die leute, man Trist.* 8605. — ſî *substantivierter auſzdruck für ein węsen weiblichen, wie ër männlichen geschlechts Diut. III*, 26, 27.

ſî *conj. præs. v.* ſîn: daȥ ſî! *gërn! Iw. s.* 138; *auſzdruck des wunsches:* got ſî dër iuch ner 52; *im bedingenden vordersatze:* ſî mir iemen lieber *ut sit, si est MS. I*, 125. ſî daȥ *wenn Parz.* 727[4], ſî joch daȥ (*mit folg. conj.*) *auch wenn Ob.* 1494.

siben (*góth.* ſibun) *septem.* ſiben naht *wie wir jetzt ságen 'acht táge' Iw. s.* 108. *das haus von síben fúſzen ist der sarg MS. I*, 98*b*, *Frid.* 3996. — *síben járe wie síben táge* (nehte) *sind zuweilen frei bestimmend Nib.* 1327[2], *Kutr.* 44*b*, *Herb.* 53*a*. — ſibenin 7 *stück Gen.* 60.

der sibende *septimus.* mit ſibender hant ſwern *Urk. v.* 1364, *vgl.* ſibenen; *der obmann, superarbiter Ob.* 1496; *sc.* tac: *der síbente tag nach dem tóde eines verstorbnen, an dęm für ín eine sélmësse gehalten wird ib.;* ſibender huot *gerum Voc. v.* 1419; der heilige ſibende tac *sc. nach der gebúrt Christi: der tag der beschneidung.*

sibenen *sw. den angeklágten in gégenwart von síben zeugen frágen. vgl.* beſibenen, überſibenen. — ſibenære *stm. einer dęr in der zál síben aufgestellten geschwórnen sachverständigen.*

siben=stirne (*ahd.* ſibunſtirni) *stn. síbengestirn, Orion Doc. I*, 234.

siben=stunt *adv. síbenmál.*

siben=valt *síbenfältig Barl.* 16.

sic *g.* ſiges *m.* = ſige (*Kuonr., Klage col.* 147).

ſich *vide, imper. v.* ſëhen (*vgl.* ſê *ecce*) *MS. I*, 90.

sich *der acc. v.* ſîn. *ër gilt für masc. fém. neutr. sg. u. pl.* (vür ſich gên *vorwärts géhn;* ſich *als accus., c. infin. Trist.* 18652). ſich *nęben* im, ir, in *im dât. Trist.* 9251, 9797, *Nib.*

3158, *als übergang zum absoluten réflexiv. vgl.* GRAMM. *III*, 247.

SICH-EIN *irgend ein, kein* (REINH. 1980, ALXD. 4298).

SICHEL *swf. schneidewerkzeug, secula, falx. vgl.* ſêch.

SICHELINC *g.* -NGES *m. so vil man mit der sichel auf einmal abschneidet, garbe* (*manipulus* GL. SBLAS. 62*b*) RENNER.

SICHEL-LEGE *stn. niderlegung der sicheln um zu essen, schnittermal* FR. *II*, 271*b*.

SICHER (*ahd.* ſihhur) *adj. securus, wer keine ursache hat zu fürchten, zu zweifeln* IW. *s.* 261; *geschützt; aufgemacht, zuverlässig; G. versichert* TRIST. 19406. — ſicher wërden, ſin *sich verbürgen, cavieren* OB. 1494. — ſicher *stn. sicheres* BON. 9[25].

SICHER-BOTE *swm. sicherheit leistender; pfleger, vormund* (SWSP. 46, 3, RA. 619); *ein* kempfe SWSP. 16; *vgl.* A-TIT. 170, PARZ. 176*c*.

SICHER-HAFT *adj.* TROJ. 7*a*.

SICHER-HEIT *stf. feierlich eingegangne verpflichtung: die feste versicherung der gégenseitigen treue, das bündniſs, die übereinkunft, der vertrag* (ſ. ûf legen mit einem *ein bündniſs machen* OB. 1495, *vgl.* WIG. 9926, 11179); *insbsd. die versicherung des besigten, treu und untertânig zu sein, die* fianze: ſ. tuon GS. *cautionem præstare* WIG. 3779, ſine ſ. leiſten *das leisten was man versprochen hat* 957, ſ. bieten, gëben *sich zu einer solchen versicherung erbieten, um sein leben zu retten* 10964; *der siger nimmt die* ſ. 9163. ſine ſ. behalden, bewarn *seine versicherung halten* 2154, 9109; einem ſ. heiſchen *fidejussorem petere; — fidejussor.*

SICHERN *prt.* ſicherte *DPGS. sicherheit* (fianze) *gëben, versprëchen, gelöben; insbsd. als überwundner gelöben seinem besiger treu und untertânig zu sein* (*âne DP. IW. s.* 276, 277, ich ſicher in iuwer gebot 276, *DP.* 277). ſichern unde ſwern *WIG.* 4143.

SICKEL *stf. sicula, ein mâſs das acht sëster enthält SCH. ad KERN. c.* 22.

ſickuſt, ſittekuſt = ſittech, *psittacus.*

SÎDE *swf. seide, seidenzeug DIUT. III*, 151, TRIST. 667. — ſîden-nâter *stm. seidensticker.*

SIDEL, ſidele *swf., stn. sitz, wônsitz, aufenthalt; thalamus* GL. BIBL. *v.* 1418; *sëssel, stûl* WAHTELM. 91 [ſidila *sedile, thoral, seggesta* GL. SM. *III*, 201; giſîdili *consessus, considentium turbæ Doc. I*, 215]; *kiste mit einem deckel worauf man sitzen kann* SWSP. *c.* 270 (ein ſidel iſt ein banc DIUT. *I*, 315).

SIDEL *f. s. v. a.* ſidelîn.

SIDEL-RÛ *g.* bûwes *m. sartæ tectæ servatio sedis sive curtis* OB. 1498.

SIDELE *swm. der da wônt, ansässig ist* [einſidele *anachoreta, ahd.* chamar-ſidilo *sarabaita* KERO], *eingebörner* [lantſidillo *indigena Doc. I*, 222], *baumann.*

SIDELEN (*ahd.* ſidilôn) *sich setzen, sich häuslich niderlassen, angesëssen sein; — gesidele errichten* NIB. 131, 1059; *ansässig machen* [OTFR. *I*, 25, 47].

SIDEL-HOF *g.* hoves *m. von lasten freier ackerhof* SWSP. *c.* 279.

SIDELÎN, ſidel *stn. seidel, die hälfte der landüblichen flüssigkeitsmâſse* AVGSB. STR. 116 (FR. *II*, 259*a*). — *démin. v.* ſide *seide* FRIB. TRIST. 3274.

SIDEN-VAR *g.* varwes *adj. wie seide aufzusehend* (*vom hâr*) HERB. 599.

SIDER [*ahd.* ſidôr; ſidero *serior, posterior* NOTK. 80[6]] *adv. nachher* BARL. 56. ſider vruo *von früh an* AWÎLD. *II*, 57 [ſider: nider WIG. 9172, NIB. 1269 LACHM., FRAUENDIENST *f.* 76]; *conj. dâ doch* (ſît).

SIDER [ſidôr OTFR. *IV*, 5, 132] *comp. adv. serius, posterius* TRIST. 1095.

SÎDIN, ſîden *adj. seiden, sericus* NIB. 306, *MS. I*, 38.

SÎDUNT *adv. seitdem, exinde* BEN. 252.

ſie *für* ſî *illa, illam, illi, illæ etc.*

SIECH (*ahd.* ſiuh, ſioh, *göth.* ſiuks) *adj. krank; insbsd. mit einer langwierigen unheilbären krankheit öder kränklich-*

keit behaftet, aufsſätzig UOLR. TRIST. 2238; *schlëcht, węrtlós;* laſters ſiech *mit schmách bedeckt* UOLR. TRIST. 3230.

sieche (*akd.* ſiuhhî) *stf.*, ſiecheit *stf. ægritudo.* — ſiecheit: zît *stf.* PARZ. 193c.

siechen (*góth.* ſiukan, *akd.* ſiuhhên) *sw. krank sein, kränklich węrden, languere, languescere* FR. TR. 5027.

siech: hûs, ſiechûs *stn. leprósenhaus, nosocomium MS. I,* 102*b.* daz ſ. bûwen *an sęinen wunden krank ligen* IW. *s.* 283.

siech: kobel *stm.* SM. *II,* 275, FREYB. SAMML. *II,* 111, 118 *ad* 1392.

siech: lîch *adj. krank* (von ſiechlicher art BARL. 85, ſ. ungemach 188). ſiech: lich: var *krank aufsſzéhend MS. II,* 188.

siech: meiſter *stm. dęr* (*unter den mönchen*) *die kranken zu besorgen hat.* ſiechmeiſterin *stf.* OB. 1498.

siech: tac *g.* tages *m.* (FRID. 12c), ſiechtage *swm. krankheit* ANE. *s.* A-HEINR. 144, TROJ. 7883, *MGB.* 20*b.* bekèrunge des ſiechtagen *die crisis Voc. v.* 1429. dem ſiechtage loſen *die krankheit mit übertrîbener ängstlichkeit pflęgen* BON. 48[147].

siech: tuom *stm. und n. krankheit, lepra* GREG. *f.* 129, BARL. 73.

sieden *prs.* ſiude *prt.* ſôt ſuten *ebullire* TROJ. *f.* 95; — *durch sieden gâr machen* (ſieden u. bråten TROJ. 13662). — ſiedenig *adj. adv. fervens, ferventer Voc.* MELKER. *sec. XV.*

siehen? *prs.* ſiuge *prt.* ſouc ſugen *sugere, saugen* ECKEH. BRED. *f.* 226 (OB. 1596).

ſielz *prt. v.* ſalzen *saltare.*

Siene *stf. Siéna:* dâ iſt min hôhe Siene NITH. 33[6] (*MS. II,* 78*a*), *vgl.* BEN. 292 [ſiene *s. v. a.* volle PICTOR. 373].

sie: tuoch, ſihet. *stn. colatorium* CONR. [*vgl. auch* **siehen** *schwz. seihen* ST. *II,* 374].

sifeln, ſifen *prt.* ſiffelte *pfeifen, sibilare; hinschlorfen* NITH. 23[4] (SM. *III,* 205).

sige (*akd.* ſigu) *stm. sig, victoria.* (einem) des ſiges jęhen *sich für besigt erklären* IW. *s.* 233, 272 [Sigi: balt *Seibold, Sébald,* Sigi: dëo *Seidel,* Sigi: vrit *Seyffert,* Sigi: mâr *Segimérus bei* TACIT., Sigemunt GRAMM. *II,* 475].

ſige *für* ſî, *conj. præs. v.* ſîn (FR.).

sige: bar *adj. des siges beraubt* (PEZ).

sige: bære *adj. sigreich, sighaft* TRIST. 6189 (PEZ).

sige: haft *adj. des siges teilhaftig* A-TIT. 99.

ſigelât (ſigl.) *g.* -âdes *m. ciclât, ein kostbârer seidenstoff mit eingewębtem golde* KLAGE 4213, *vgl.* TRIST. 10972, 10996 (*du* FRESNE *s. cyclas*).

sigelâtîe *stf. das sęgeln* FR. *II,* 255*a.*

ſigele *stn. signum, sigillum; epistomium vasis vel obturaculum* FR. *II,* 275*b.*

sigelen *prt.* ſigelte *sęgeln, frz. sigler.* — ſigelen *sîgeln.* ſigelære *stm. sigillifer* FR. *II,* 275*c.*

sige: lîch *adj. sigmâfsig, triumphalis Voc. v.* 1482. — *adv.* WIG. 8565.

sige: liet *g.* liedes *n. sigeslied* TRIST..

sigeline *pancafro?, eine pflanze* SUM. 23.

sigel: mæzic *g.* -iges *adj. dęr sich eines sîgels bedienen darf* OB. 1498.

sige: lôs *adj. des siges verlustig, besigt, aufzer stande sich zu verteidigen* (einen ſig. tuon *în besigen*) *MS. II,* 11, NIB. 893; *dęr den proceſs verliert.*

sigel: rieme *swm. sęgeltau* ROTH. 801.

sigel: stein *stm. magnét* (ſëg.) CHYTRÆUS 87.

sige: mân: krût *stn. pes leonis Voc. v.* 1482.

sige: minze *stf. nepeta* SUM. 40.

sigen (geſigen) *prt.* ſigete *sîgen* TRIST. 855. an ſîgen einem *în besigen* BON. 66[48].

sîgen *prt.* ſeic ſigen *sich neigen, insbsd. sich niderwârts bewęggen, sinken* KLAGE 873 (*vom houbet* BARL. 122), *fallen, tröpfeln* GREGOR. *f.* 151; *sich ergęben* PEZ. ûf einen ſ. *sich în*

anschlieſzen Iw. 3709. — hin ſ. *declinare Doc. I*, 219. zuo ſ. *zusammen kommen, sich in einem punkte vereinigen:* daz liut ſeic allenthalben zuo *confluebat undique* KLAGE 2371, *KUTR., WIG.* 2596; *hëreinbrëchen (von dem dunkel der nacht); vgl.* DIETR. *FL.* 8380 daz her ſeic vür ſich dan. ûf ſ. *sich vorwärts bewęgen* ROSENG. 297. ûz ſ. *heraufzquëllen, -wallen:* ûz ſeic daz hirne HERB. 8797 [daz geſîge *bërginne wohin die gewässer ablaufen.* — ſîgen *berürt sich in form und bedeutung mit* ſîhen; *vgl.* ſeigen, ſeiger].

ſîgen *für* ſîn *seien* (ſîgent *BON.* 2^{16}).

SIGE-NUNFT (-nuft, -nuft *BON.* 21^{13}, *nïderd.* -nuht *Doc. II*, 285) *g.* nünfte *f. sig, triumphus MS. I*, 60, *II*, 133, *BARL.* 59. — ſige-nünftec *adj. sigend, sigreich MS. II*, 226*a*, *KŒN. p.* 41. — ein ſîgenuftlicher boge *arcus triumphalis FR. II*, 276*c*, *vgl. Doc. I*, 234.

SIGE-SÆLIC *g.* -iges *adj. sigreich* TRIST..

SIGE-SAM *adj. sighaft EN.* 72*a*, TRIST..

SIGE-SPARWÆRE *stm. eine art sperber SM. III*, 573.

SIGE-VAN *g.* vanen *m. sigspanier* TRIST..

ſîgriſte (ſacriſt) *swm. aufs sacrista* (*ST. II*, 374), *ædituus, mëſsner.* [ſîgindri, ſîgindir, ſîgitari *secretarius GL. SM. III*, 215.]

ſîhe, ſîhſt, ſîht *præs. v.* ſëhen (*MS. II*, 157). — ſîhe *für* ſëhe *acies GL. JUN.* 261.

SÎHE *stf. seihe, colum, colatorium SUM.* 4. — *swf. tiefere stelle im terrain, wó das wasser zusammensitzt, stagnum.*

ſîhein *ALXD.* 4298: ſichein.

SÎHEN [*góth.* ſeihvan?] *prt.* ſêch ſîhen *ptc.* geſîgen [*ahd.* ſîhan *u.* ſîhôn, *ptc.* piſîhan, irſîwan] *ëtwas flüssiges durch ein (z. b. leinenes) tüch laufen lassen, damit das gröbere zurück bleibt, seihen, colare, liquare Doc. I*, 234; (*intrs.*) *absintern, durchsitzen* [beſîhen *versîgen, vertrocknen*].

ſîhes *für* ſich ës (dës) *NIB.* 4514.

SÎNTE (*W.* SINU) *adj. wó das wasser ansickert und schwindet, wó der bóden sich zeigt, seicht MS. II*, 16*a*. der valſch was an im ſîhte ës wær gâr keiner an im *PARZ.* 107^{28} [*vgl.* ſëlten].

SINTEC (*ahd.* -ic) *adj. offen, sichtbâr* (z'einem ſîhtigen urkunde *OB.* 1495); *ansichtig* (eines ſ. wërden *in zu sëhen bekommen MÜLL. III*, XLIII).

SIL (*vgl.* geſelle) *swm. assecla SUM.* 7.

SIL *stn. öffnung im deiche, wodurch sich das gesammelte wasser ergieſst FR. II*, 276*c*.

SIL (*ahd.* ſîlo) *swm. band, sîdelzeug, riemenwërk, geschirr für zugvih, kummet, helcium BON., LIEDERS. III*, 440 [*trahale Voc. v.* 1445, *riga Voc. v.* 1419, *reda, ein* ſîl, *ein slit, ein karr ib., traheria, epiredia, esseda GL. SM. III*, 229, *funis GRAMM. I*, 625, 682, *vgl. II*, 44, *schwz.* ſell *sattel u. pferdegeschirr ST.*. after-ſîl *hintersîdelzeug HÄTZLERIN n.* 43; ehs-ſîl *zeug was an der achse befestigt wird ib.*].

SILBE *swf. syllaba* [mein ſîlmenzal die ſein doch wol geſetzet mit ſîlmen reimen alſo ganz *MICH. BEHAM f.* 365*b*, 366*a*].

SILBER (*ahd.* ſilupar) *stn. argentum.*

SILBER-ERZ *stn. antimonium MED.*.

SILBERÎN *adj. silbern BARL.* 319.

SILBER-SMIT *g.* ſmides *m.*.

SILBER-WÎZ *adj. blank wie silber TROJ.* 49*c*.

ſillabe *swf. silbe* TRIST..

SIL-SEIL *stn. zugstrang, leitriemen RCHTB. v.* 1346, *vgl. RA.* 833, *FR. II*, 276*c*.

SIM *interj. hm hm KOLOCZ.* 133, *GRAMM. III*, 303.

ſîm *für* ſî ime TRIST. 1281.

ſîme *dât. v.* ſîn, *für* ſîneme, ſînem *NIB.* 27.

ſîmele = semele *GSCHM.* 551, *simella, weizenbrödchen* (*CAPIT. CAROLI M. DE VILLIS c.* 45). ſîmel-brôt *g.* brôdes *n. similago.* ſîmel-mël *g.* mëlwes *n. polenta, adeps.*

simeȥ *stn.*, ſimeȥe *swf. ëtwas hërvórrágendes, projectura, der sims, das gesimse* (*basis* Sum. 2) *MS. II*, 215*a*, *HDamen* 66*a* (*Gramm. II*, 264, *Fr. II*, 278*a*).

ſimfonien *prt.* -ete *die simfonie d. i. eine trommel die auf beiden seiten geschlágen wird schlágen* Trist. 3674.

ſin, ſine (ſi en) *sie nicht* Nib. 328, *wenn sie nicht, sie ... denn MS. I*, 33, Nib. 1151. — *fúr* ſi in *illa eum, illi iis* Nib. 4973.

sin *g.* ſinnes *m. die richtung* (in vier ſinnen *auf vier seiten* En. 9331, 9341. *vgl.* ſint); *sensus, sinn; innerer sinn, bewuſstsein, erinnerung, besinnung* Nib. 4103, Wig. 7920, *bedächtigkeit* Trist. 4539; *vermógen des erkennens und begęrens, freie sëlbsttátigkeit des geistes, verstand, mens, animus, ítal. senno* (*só hatte Iwein den* ſin, *den verstand verlóren* Iw. 3399, 3406, 3359; *der arme dęr wólhábend wurde*, gewan ſin, *vorhęr lębte er gedankenlós in den tag hinein*) Wig. 5752, Bon. 97[3]; ein kranker, bœſer ſin Wig. 5753, 63, ër muoȥ die ſinne endecken *das dunkel, den nębel davon wëgnęmen* 11634, ëȥ wær an mir ein ſin *prudens essem MS.; die äuſzerung und anwendung díses hóhern vermógens, das angestrengte sinnen und denken:* ir hërze iſt ganzes ſinnes tach Wig. 6345, daȥ mære iſt hóher ſinne ein zil 11636, ëȥ wart im von allen ſinen ſinnen leit *in jéder hinsicht* 1804, von den ſinnen ſin *durch seine vernünftige úberlęgung* Boner. 30[12], kluoge ſinne *schóne léren* Bon.; ûf dën ſin, durch dën ſin *in dęr absicht, zu dęm zwëcke, in dęm betracht* Bon. 62[20], 31[34]; — *sinnigkeit, kunstsinn* Trist. 55, 36; — *die árt und weise die dinge anzusëhn, insofern dádurch unser verfáren bestimmt wird, die gesinnung* Wig. 3817, Gotfr. *ML. II*, 16, 5; — *act des innern sinnes, sententia, meinung, empfindung* (meiſter von hóhen ſinnen *magister sententiarum*); *idé, anschlag, kunstgriff, geschick, list im bósen wie im gúten sinne* (einen ſin vinden Trist. 17407; ſi rieten al ûf einen ſin *sie berátschlágten sich úber ein mittel* Bon. 70[19]).

sin *stf. sensus, sinn* (diu êrſt ſin iſt daȥ ſëhen Sm. *III*, 256).

sîn (*prs.* bin biſt iſt ſîn ſît ſint, *cj.* ſî, *ptc.* geſîn Kuonr., Uolr. Trist. 2515) *fest sein, als ding bestéhen, dá sein, lęben* Trist. 3130; *óne* ze 16783; dir iſt *tibi est, du hast* Gotfr. *ML. II*, 43; dëm rëhte iſt alſô *mit dísem rëchte verhält ës sich alsó* Augsb. StB. *b.* Freyberg *p.* 103, 107, 112, wie iſt diſem mære? im iſt alſô Trist. 12495, Wig. 3301. — an einem ſîn *ím als diener angehóren* Uolr. Trist. 2348, an einem d. ſîn *ës fördern* Nib. 1434. — tuont alſus und ſît genëſen *und ír węrdet gewiſs unverletzt bleiben* Iw. *s.* 55. — ſîn *s. v. a.* beliben (ſîn lân Iw. *s.* 15): lâ daȥ ſîn *gút! wolan denn!* Wig. 5771. — niht enſîn *euphemistisch fúr stërben.* — ſîn *c. ptc. als umschreibendes hülfswort:* ſi was hëlfende *sie half* Nib. 4282. — ſîn *c. adverb.* (lihte Frid. 127, wol Nith. 30[2], rëhte Karl 28*b*; *adv. auf* -lîchen *hat bei* ſîn *bsd.* Berht. *s.* 37, 99, 174, 283, 295, *vgl.* Justinger 2363, 35). — abe ſîn *ungiltig sein* Hlts. bî ſîn *náhe sein, beistéhn* Gotfr. *ML. II*, 31. mit ſîn *beiwónen, mit lęben* Trist. 966.

sîn *dęr des nómin. ermangelnde gén. sg. des persónl. pron. der dritten persón, im bezug auf eine vorhęrgéhende männliche persón sowól als auf eine vorhęr erwáhnte sache óder auf ein neutr. subst.:* daȥ er ſîn ſëlbes gar vergaȥ Iw. *s.* 58, ſîn ſëlbes gaſt, ſîn eines manheit Iw. *s.* 136, 142, ſît ich ſîn âne komen bin 178; daȥ ich ſîn niemer lôn gewinne *MS. I*, 9. — ſîn *conjunctives possessivpron.:* ſîn einer ſlac Iw. *s.* 199, mit ſîme

zornigen sîte 245, deheinen sînen spot 17, sîn meistiu swære 50, von grœzer sîner swære 12, mit ander sîner frümekeit 85, gein einer sîner veste 143, alle sîn umbevart 136, sîne liebe gesellen 55, ër unt die sîne alle 142; sîne scharpfen clâ *acc.* 247; aller sîner êren *gén.* 104; der sîner *der seinigen* BARL. 44^{16}; vor sînen bruodern zwein *lw. s.* 198, mit zwein sînen kinden 208. — sîn *pron.poss. fém. für* ir: sî chlagt im weinende sîn nôt FDGR. 157^{40}.

sîndâl = sëndel *sëndel, halbseidnes zeug.* sîndel-dort *cendalum tortum* FRISCH.

SINDEN *prt.* sant sunden *gëhn.* mitesîndender *comitatus* GL. HERRAD. 192*a*. gesunden DIETM. *MS. I*, 40*a*, *A-WÂLD. III*, 193. *vgl.* sinnen.

SINDER (sinter), sîndel *stm. metallschlacke, kammerschlag, coliandrum* (SUM. 3), *scoria* (SUM. 16), *ags.* sîndor, *engl.* cinder: ëz ist noch heizer danne ein s. von der gluot *MS. I*, 184*b* (FR. *II*, 280*b*). — sînter-îsen, sînter-stein *astoria, calchitum Voc. v.* 1482.

SINE? *sofort* GEN. 54.

SÎNE *stf. congregatio, familie* SCH..

SINE-GOZ, sîn-gozzel *stn. signulum, tintinnabulum, glöcklein* LAIENREG. 21*b*.

SINE-HOL *adj. gehôlt, concâv* (*im gégensatze von* sînewël) *AWÂLD. III*, 220 [GRAMM. *II*, 555; sîn- *ist intensiv, wie noch in* sîngrûn].

SINEN? *sw.: s.* gesînen.

SINE-WÂC (singwah SUM. 49, sinkewæge *d. i.* sînt-gewæge) *g.* wâges *n. gurges, diluvium* (GL. JUN. 277).

SINC-WËL *g.* wëlles *adj. convex sûgerundet* (*im gégensatz von* sînehol) TRIST. 16709, *länglichtrund, walzenförmig, rund, teres* ST. *II*, 374; s. *ist z. b. ein schild* AUGSB. STAT. *f.* 95 KR., *ein zëlt* WIG. 3302, *eine halle* 227, *eine kirche* OTTO DIMMER. *f.* 30, ein kleit (*cyclas*); *eine schôn gewölbte stirn* WIG. 871 (*für* sînehol 8305); *ören* 885, *vgl. AWÂLD. III*, 320; *ein hals* WIG. 928, *eine kerze, ein dracke* 5060, *blöcke öder rammen* 10750; *tróp. volubilis:* gelückes rat ist s. *MS. II*, 140, ein vriunt s. an sîner stæte WALTH. 79. *vgl.* KEYS. BRAUS. *f.* 62 ëz ist ein unterscheid, sein kugelëcht, rotund, rund, alf da kugel ist; sînwël, *teres*, alf ein spiez, alf ein glanz, lanz; scheibelëcht alf ein hoßien, alf ein dëller; ringlëcht alf ein ring und ein reif in zirkelsweis.

SINC-WËLLE, -wëllin *stf.*, sînewëllekeit *stf. wölbung, rundung* (*converitât, rotunditas*) TRIST. 16915. *hemisphæria* halbe sînewëllekeit oder kreiz CONR., *vgl.* umbesînewëllekeit.

SINC-WËLLEN *sw. volvi* WALTH. 79^{30}.

SINC-WËRBEL *adj. stark gedrëht* [*ahd.* in sînuwërpîli *in coma sc. attonsi Doc. I*, 243).

SINGEN *prt.* sanc *sammeln, zusammenhalten; — knistern, sengen, versengen* PARZ. 104^{3}. *singen, besingen* GOTTFR. *ML. II*, 27; *das évangélium, die mëssе singen; feierlichen gottesdienst halten, im gégensatz der stillen mëssе* [OB. 1502; einen alter besîngen *mëssе darauf halten* MON. BOICA *XV*, 469 *ad* 1337]. an s. *anfangen zu singen* BON. 54^{17}, an s. einen îm *zu êren, öder um eine milde gâbe von îm zu erhalten, ëtwas vörsingen* FREYB. SAMMLG *II*, 107, 132.

SINGE-ZIT *stf. die zeit des feierlichen gottesdienstes.*

SIN-GRÜNE *swf. sempervіva* GL. VIND. MED. [sîn- *ist intensiv*].

SINKEN (*ahd.* sinhan) *prt.* sanc sunken *nidergékn* GOTTFR. *ML. II*, 43. *vgl.* sîgen.

sînnamin *simmet* GEN. 48.

SINNE *f. die stelle auf einem fasse wó sein cubikinhalt bezeichnet ist. dîst bezeichnen heifst* sînnen, *der es tût* sînner [*vgl.* kisînit *finitum* GL. SM. *III*, 255].

SINNEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. seines verstandes mächtig; verständig, klûg,*

nachdenkend, scharfsinnig, ingeniôs, sinnig, sinnvoll TROJ. *f.* 184, *MS. I,* 40, 62, 78, *II,* 11, TRIST. 4723.

SINNEC·LÎCH *adj. sinnreich, klûg (adv. MS. II,* 260).

SINNE·KRANC *g.* -nkes *adj. mit keinem scharfen verstande begâbt:* dur minen ſinnekranken munt BARL. 348.

SINNE·LÎCH *adj. sinnig, geisteskräftig.*

SINNE·LÔS *adj. der sinne nicht mächtig, besinnungslôs* NIB. 4295 (*vgl.* unverſunnen); *unverständig MS. I,* 110*a*, BON. 57[113].

SINNEN *prt.* ſan ſunnen *gên, ire, reisen* [OTFR. *II,* 2[28], 7[76]] KAIS. 17*a*, EXOD. 159*a*. ZUO ſinnen *herbeikommen* KAIS. 82*c*. WIDER ſ. *widerkêren* MAR. 196. *vgl.* ſinden (GRAMM. *II,* 34, 35). — *trachten, tendere* [OTFR. *IV,* 12[97], *V,* 8[43]], nâch - WIG. 20; *G. um êtwas nachsûchen* ALXD. 2300, ſ. AN einen *ſn angên, ersûchen.* ein lêhen ſ. *um erneuerung der lêheninvestitûr nachsûchen.*

SINNEN *prt.* ſinte *sinn, verstand verleihen* TRIST. (MÜLLER *III* ſî ſinnet unde tœret). *pte.* geſinnet *mit ſin begâbt* TRIST. 4923.

SINNE·LÎCH *adj. verständig, kunstsinnig* TRIST., ſinnerîchiu wort BARL. 25.

SINNE·SAM *adj. besonnen* TRIST..

ſinôpel *ein getränk von rôter farbe* PARZ. 57*b*, WILH. 200*b*, GEORG 2089, WIGAM. 81.

ſînre *gén. und dât. des fémin. v.* ſîn *sein, für* ſinere, ſiner.

ſint, ſinte = ſant *sanct:* ſinte Tômam WILH. *I,* 4.

SINT *g.* ſindes *m. gang, reise, węg* GEN. 81, 105, ROTH. 1940 (*vgl.* ſîn). êr vuort ęz an dên ſint alſ er wolde *êr lęgte alles dârauf an als ob er* EXOD. 173*a*.

SINT [*acc. v.* ſint *gang?*] *adv. späterhin, postea* NIB. 75, 546, ſît. ſînt, ſint daz = ſît, ſît daz [ſînt, ſeind *sintemâl* MON. BOICA *XI,* 305 *ad* 1356, *XI,* 409, 411 *ad* 1377, 1382].

ſînt *für* ſît (*ir*) *seid.*

ſinter = ſinder DASYPOD.; *Doc. I,* 529.

SINT·GEWÆGE *stn. grôzes wasser, gurges* SUM. 9. ſintwæge LUCIDAR. *f.* 4 *rw.*

SINT·MÂLE *adv. seitdem* ALTACHER FRED. 24[22].

ſint·MAN (*vgl.* ſênt) *m. homo synodalis; ein bôte zum aufsuchen.*

SINT·VARWE *stf. crocus* SUM. 4 [*vgl.* ſînhol].

SIN·VLUOT, ſint·VLUOT [RUOD. *WCHR.,* SUM. 52, NOTK. 101, 25; ſint·vluz, vluht] *stf. cataclysmus, diluvium universale* [ſinflucht *Voc. v.* 1445; *s. v. a.* unmęz vluot, vluot DIUT. *I,* 183].

SIP *g.* ſîbes *n. rundes gefâz von strôh, holz ôder metall, dessen bôden in weitern ôder feinern öffnungen durchlöchert ist, stb. ês ist als feiner von der rîtern unterschieden* [hâr·ſîp entstellt *in* hâſîp, hæſip *Voc. v.* 1419].

SIPPE, ſîbe (*ahd.* ſippi) *adj. affinis und consanguineus, verwant;* wie ſîbe imo daz wîb wâre DIUT. *III,* 72, mit ſippeme huore *incestu* SM. *III,* 276, wëlhiu ſippe einander erben ſuln AUGSB. STR. *f.* 94 KE., *vgl. MS. I,* 113 [giſîbbo *swm. consanguineus* OTFR. *V,* 20[89]].

SIPPE (*ahd.* ſippêa), ſipt *stswf. fride* [far in ſîbbu, ſibba ſî in TAT.], *freundschaft, verwantschaft im weitesten sinne, sëlbst zwischen vâter und kind; verwantschaftsgrâd:* unz an die ſibende ſ. AUGSB. STAT. *c.* 318. durch ſ. *cognationis ergo* KLAGE 3121 (FR. *II,* 280*c*).

SIPPE·BLUOT *stn. verwanter* REINH. 174, KŒN. *p.* 32.

SIPPE·BRÆCHER *stm.* — *blûtschânder* SW. SP. *ad c.* 378 SENCKENB..

SIPPEKEIT *stf. das verwant sein.*

SIPPE·KRAFT *stf. die macht des verwantseins* TROJ. *f.* 296.

SIPPE·LÎCH *adj. der verwantschaft angemëssen* WILH. *I,* 102.

SIPPE·MÂL *stn. verwantschaft* WILH. *I,* 100*a*.

SIPPEN *sw.:* geſipte vriunde *verwante* SW. SP. *c.* 167.

SIPP·MÆBE *swm. erbe dęr verwanter ist.*

sippe-sage *stf. genealogie* Pez.

sippe-schaft *stf. verwantschaft*, mâc-schaft; *verwantschaftsgrâd* Helbl.

sippe-teile *stn. verwantschaft; s. v. a.* sippeschaft; *verwanter.*

sippe-zal *stf. anschlâgung, aufzâlung der verwantschaft ôder irer glider, genealogie* Sw Sp. c. 4, RA. 468; *verwantschaftsgrâd, verwantschaft* (diu êrst sippe heft sich an den ahseln an, daz sint geswîstreit, diu ander s. ist an dem ellenbogen, daz sint geswîstreitkint *etc.*).

sipp-huor *stn. blûtschande* Rupr. bair. LR. § 130, Fdgr. 111[21], *vgl.* mit sippeme huore Docen denkm. *s.* 8.

sipp-schaft *stf. verwantschaft* Troj. 51*a*.

sîr *für* sî ir Trist. 18790.

sirc *sw. ein mûsikalisches instrument* Ben. 113.

sîrec *stn. sericum* Faust. Limp. chr. col. 8 *ad* 1351.

sîrêne *swf. siren* Gottfr. ML. II, 5.

sîres *frz. hêrr* Trist. 4025, *in obliquen cds.* sîre; *verkürzt im reime* sîr Trist. 10721.

sîs *für* sînes Bon..

sîs, sîst *seicst, môgest du sein* Greg. *f.* 125, 135, Troj. *f.* 182, MS. I, 17. — sîs *für* sî ês (dês) Nib. 2661. — sîst *für* sî ist MS. I, 148, 202.

sise-coum [*vgl.* briutigome] *stm. pelicanus* Gl. ABlätt. I, 348 (*ein vógel dêr die jungen mit seinem blûte tränkt* Physiol. 152*a*).

sît [*vgl. góth.* seithu *sero; ahd.* sîd *compar. wie* baz *melius*, êr *prius*, leng *diutius*, min *minus* Gramm. III, 590 — 594] *adv., conj., præp. in hinsicht auf folge in der zeit, und auf grund und folge gebraucht: adv. nachhêr, spâterhin* (beidiu dô unde sît Iw. *s.* 149, vor noch sît 174, ê noch sît 236); sît hêr *seitdem* Trist. 444. — *præp.* [Otfr. IV, 16[4], II, 14[1], 15[2]] *G.:* sît dêr zît Iw. *s.* 110, sît des tages daz ich (*suletzt*) sach Parz. 645[5]; sît dês, sît-mâles *nachhêr, seitdem* Trist. 4121; sît des mâles *seitdem; ex quo, siquidem* MS. II, 72*a*; sît diu *und* sît dêm *seitdem.* — *conj.* (sît *und* sît daz Walth. 34[28], sîd diu Nib. 1109) *nachdem* (sît daz im diu hêlfe entweich *entwichen wær* Iw. *s.* 249); *quando, quum* [*der nachsatz mit* sô Iw. *s.* 18, *mit* dô 14, *ône partikel* 100, 47, *frâgweis* 60, *voran* 116, *vgl.* 137]; *bisweilen stêht es im vordersatze um einen êtwas unerwarteten nachsatz anzukündigen, und bezeichnet mêr ein zusammensein zweier dinge in der zeit 'obgleich, wârend'* 66, 212.

site (*ahd.* sîtu, *vgl.* ἔθος) *stm.* (*und stf.; hâufig im plûr.*) *die ârt und weise wie man lebt und handelt* (*benęmen, bsd. anständiges* Bon. 66) Trist. 281, 459, Iw. *s.* 10, 14; mit guotem site *râhig und stille s.* 18, habent guote site *bleibet gelassen* 173, mit hêrlichem site *so wie ês sich für einen hêrren gezimt* Nib. 3665, dêr gewan in dem kampfe einen freislichen sît Nib. 856; mit siten *sittig* Bon. 62[9]; mit sîme zornigen site Iw. *s.* 245, nâch wiplichem site *als frau* Wig. 9179, nâch sînen siten *nach seiner weise* 9563; âne bâgens site *ône zu sanken* Parz. 191[6], mit solhen siten *só* Parz.; *die hêrrschende gewónheit* Iw. *s.* 202, 109, 164, dês sî ie site hêten Nib. 1594.

site *stswf.* (*dêmin.* sitelîn, sitel, situli MS. II, 67) *erstreckung, lâge; dêr teil des leibes ûber der hûfte, die seite* Iw. *s.* 46 (die siten *der umfang des leibes ûber den hûften* Nib. 750, Anm. *s.* Iwein *s.* 6268); *das was abwârts von der rêchten-ôder linken seite unsers leibes ligt, die seite* Anm. *s.* Iw. *s.* 3063.

sitech, sîtach, sittech, sittich [pisîtech, psîtech Gl. Sm. III, 292] *stm. papagei, psittacus* (*vgl.* salm) MS. I, 46.

sitech-hûs *stn. papageihaus, vógelbauer.*

site-lîch, sitec-l. *adj. sittig, feiner sitte gemâfs, süchtig.* — *adv.* Trist.

11090; *nach dem gebrauche; allmâlig* (*Dasypod.*).

sîtelinc *g.* -nges *m. seitenverwanter Sm. III*, 291.

sîtelingen *adv. von der seite, auf die seite Ob.* 156, 1506.

sîte-lôs *adj. miſsbräuchlich* [ſîtilôſî *abusio Doc. I*, 224].

sîte-sunt *stf. pleuresis Gl. Sm. III*, 195.

sîte-swër *swm. seitenstëchen.*

sît-mâl *adv. seitdçm Ob.* 1472.

ſîtvarwe *für* ſîntvarwe *Med.*.

sitze-hûs *stn. abtritt.*

sitzel *stn. hinterbacken, clunículus MS. II*, 67*a*.

sitzen (*góth.* ſîtan) *prt.* ſaȥ *ptc.* geſëȥȥen *sich setzen Trist.* 2669, 1290, *Nib.* 1417 (dô er was geſëȥȥen *sich gesetzt hatte Iw. s.* 53, ſî ſâȥen ûf den Rin *sie fúren ab Nib.* 1523, ein bette, dâ hieȥ ſî in ſîtzen an *Iw. s.* 53, ër ſaȥ ûf unde reit 45, ër ſaȥ ze dem brunnen 37, ër ſaȥ zuo in dar nider 42, *vgl. Reinh.* 931); *sitzen* (ër ſaȥ alleȥ ſwîgende *Iw. s.* 119, unlaſterlichen 137, ſî ſaȥ mir güetlichen bî 22); *sitzen bleiben* (geſîtzen) *Iw. s.* 14, 91; *gericht halten, zum gericht versammelt sein; wónen, wónhaft sein Nib.* 2923, *Wstr.* 537; *besitzen Trist.* 6705; mit einer ſ. *sie wie frau bei sich hâben.* hinder einem ſ. *unter einem andern s. b. unter einem gütshërren als dëssen grundhold* (*zeit-, leib- óder erbpächter*), *óder unter einem bauern als dëssen tágelóner ansässig sein.* ûf ſ. *sich in die hôhe richten.* ein in-, ein ûȥgeſëȥȥen burger *dçr in, dçr auſserhalb der stat wónt Ob.* 79. — geſëȥȥen ſîn *sitzen Nib.* 1317, 2486 [piſîtzen, beſitzen (*vom bóden*) *subsidere, nachlassen, unergíbig, unfruchtbár sein Diut. III*, 63, 101, *Fdgr. I*, 193, biſëȥ *miſswachs Mon. boica XIII*, 371 *ad* 1267, *Bernt. p.* 273].

sitze-stat *stf. ort zum sitzen* (*eine* ſ. *in eine mauer bröchen Wstr. Btr. VI*, 132); *residens.*

sitze-tac *stm. rátssitzung.*

siu *alte form für* ſî *illa.* — *für* ſî iu *Trist.* 6380.

siuber (*ahd.* ſûbari), **ſiuber-lich** *adj. shuber* (diu ſ. *la belle*) *Sm. III*, 184 [*vgl. ahd.* keſophâ *quisquiliæ*, trëſter, klie, *purgamenta Doc. I*, 204, 206]. **siubre** (*ahd.* ſûbri) *stf. körperliche schönheit, venustas; die nachgebürt.*

siubern (*ahd.* ſûparan, ſûbiren) *sw. säubern, tergere, mundare.* ſich ſ. *die nachgebürt ablęgen.*

siuche *stf. krankheit, siechtûm, seuche Frib. Trist.* 5035 *ff.* — ſinche-lêge *swm. bettlágriger Jerosch.*.

ſiude *præs. v.* ſieden.

siufen (*Voc. v.* 1419), **siufizen** (*Barl.* 34) *sw. suspirare, seufzen.*

siufte, ſiufze *swm. seufzer AWâld. I*, 63, einen ſiuften ûf nëmen *aufseufzen Wig.* 7613.

siufze-bære, ſiufteb., ſûfteb. *adj. mit seufzen verbunden Troj. f.* 235, *MS. I*, 204, *Parz.* 80*ab* (ſufteb. *ATit.* 87).

siufte-bërende *adj. seufzer bringend* [ſuftgebernde *Wilh. I*, 7].

siufzec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. beseufzenswęrt Parz.*.

siufte-hûs *stn. haus des seufzens Barl.* 159.

siufzen, ſiufsen, ſiufizen (*ahd.* ſûftôn) *prt.* ſûfte, ſiufte *seufzen Trist.* 14913, 12070, *MS. I*, 2; *AS. darüber seufzen, ës beseufzen Iw. s.* 120, *Mar.* 135 (*wie* ein d. klagen, weinen). *ptc.* ſiuftunde *Wigal.* 5443 (*vgl. Gramm. I*, 414). — ſiuftunge *stf. das seufzen Sum.* 17.

siufter *stm. seufzer erręgender MS. I*, 200.

ſiuge *prs. v.* ſiegen.

siule [*für* ſiuwele *von* ſiuwen, *wie subula von suere*] *f. âle, schüsterpfrîm Gl. Sm. III*, 181.

siune (*W.* sinu) *stf. gesicht* [arſiunig *prospicuus*, ongſiunig *evidens*, durhſiunig *perspicuus*, unvorasſiunig *improvisus Doc. I*, 234, biſiunig *anxius Gramm. II*, 719, *vgl. ital. bisogno*

'geschäft'; ſiunen *leuchten* NOTK. *ps.* 88[37]. *vgl.* GRAMM. *I*, 622].

SIURE, ſiurde *stf. säure; unmût, grimm* (*im gégens. v.* ſüeze) TRIST. 10252; *sauerteig.*

SIURE *swm. ârt milbe, kætsmilbe* (*nîders.* ſûre, *frs.* ciron), *die für die ursach von eiterbläschen auf der haut gehalten wird* (*surio, saturassis, cantareda, mugilis, acarus, atomus* GL. SM. *III*, 280, DIUT. *III*, 144).

SIUREN *prt.* ſûrte *sauer machen, säuern MS. I*, 15, 84, *II*, 127.

SIUSEN *prt.* ſûſte *sausen.* daz ſiuſen *sausen* IW. *s.* 46.

SIUT (*W.* SIUWU) *stn. nât, sutura* DIUT. *III*, 53. *vgl.* ſûl.

SIUVERN = ſiubern KŒN. *p.* 33.

SIUWEN *prt.* ſûte [*ahd.* ſiuuita *und* ſûta] *suere, nähen* DIUT. *III*, 51, 53 [erſiwet *fertig genäht* NIB. 1113[3]].

SÎVEL *adj. placidus?, freudig* WILH. *III*, 399*b*.

ſlâ, ſîz *für* ſî ëz TRIST. 658.

SLÂ *stf.* (*zusammengezógen aufs* ſlage) *spür, fârte, steig* GOTFR. *II*, 51, NIB. 3767 [*provenç. esclau, frs. esclot*].

SLAC *g.* ſlages *m.* (*pl.* ſlege) *schlag, ictus* TRIST. 7279; *pulsschlag* MED. (PICTOR. 355*a*); *hûfschlag, spür, eingeschlägener węg* TRIST. 18360; *hâgelschlag; calamitas, unglück, verderben, strâfe.* ër ſluog im einen ſlac *einen schlag tât* HERB. 11719, nâch deme ſlage *hinter dem schlâge hęr* IW. 49, ich hôrt dâ manigen grôzen ſlac von reiner frouwen hërzen *ich hôrte wie sie sich aufs jammer ans hërz schlâgen* WIG. 8075; jâ îſt ſî mines hërzen ſlac *nach ir séne und hârme ich mich* 8114; dës begunder im vil fêre ze ſlage mite gâhen *só daſs die hûfe der pferde immer zu gleicher zeit zur erde fielen* IW. 48; backen ſl. *schlag auf die backe MS.* 378, geiſeln ſl. BARL. 213, zuagen ſl. *WGAST* 120*b*, gigen ſlac NIB. 7317, des wines ſlac *seine wirkung* FREID.; daz îſt ein grôzer ſl. (*unglück*) FREID. 39, der ſlac gêt einen an *das unglück trifft in* SWSP. 113, 8 SCH.; der gotes ſl. (*schlagfluſs*) KLAGE 1432; daz îſt tôren ſl. *ir verderben* FRID., des libes unt der sêlen ſl. *ib.*, ir êren ſl. *MS. I*, 94, der sælden ſl. IW. *s.* 157. daz îſt ein ſlac in einen bach *eine vergębliche mühe MS. II*, 253*b*, OB. 1374; — *geschlágnes hols* OB. 1508; *kauf; kaufpreis* FR. [itſlac *recidiva febris*, averſlurz *Doc. I*, 221].

ſlach *für* ſlahe, *conj.* BARL. 110[25].

SLACH (*engl.* ſlack) *adj. locker, schlaff* (*laxus, remissus*), *nachlässig, träge* GEN. 98, *vgl.* PARZ. 183[19] [*vgl. ahd.* ſchlackwurſt, ſchlackerwëtter *u. nîderd.* ſchlêks].

SLÂDE *stf. darre, crates, malsdarre MS. II*, 228.

SLAF (ſlaph) *g.* ſlaffes *adj. remissus. vgl.* ſlach [ſlapho *enerviter*, unêrnuſſlicho, wanliho *Doc. I*, 235; ſlaphi *desidia* KERO].

SLÂF *stm. abspannung, schlâf, somnus.*

SLÂF-ÂDER *swf. pl. schlâfen, tempora* PS. ARG. 131, 4.

SLÂF-BEIN *stn. schlâfe, tempus* SVM. 46.

SLÂFEKEIT *stf. torpor.*

SLEFEln *sw. — den beischlâf halten* GUDEN. *V*, 363.

SLAFEN (*ahd.* ſlaphên) *prt.* ſlafete *torpere.*

SLÂFEN *prt.* ſlief *schlâfen, dormire* (diu naht wil ſl. IW. *s.* 270, diu in ſlâfende vant 129). — ſlâfange *stf. das schlâfen* PS. ARG. 131, 4.

SLÂFERN (*ahd.* ſlâfarôn) *stn. schlâfrig sein, węrden* PHYSIOL. 1306, MOR. 16*a*.

SLÂFE-VROUWE *swf.*, ſlâf-wîp *stn. concubine* OB. 1412.

SLAFFE (*ahd.* ſlaffî *und* ſlaffida) *stf. schlaffheit* (*Doc. I*, 506).

SLAFFEN (*ahd.* ſlaffên) *prt.* ſlaffete *remitti, erschlaffen* (*Doc. I*, 504).

SLÂF-GADEM *stn. schlâfzimmer.*

SLAF-HEIT *stf. remissio:* des geiſtes ſl. BIHTEB. *f.* 47.

SLÂF-HUOT *stm. nachthaube.*

SLÂF-LACHEN *stn. bettttuch* (*SSP. III*, 89).

SLÂFRIC *g.* -iges *adj. schläfrig* BARL.

slâf-stat *stf. schlâfstelle* Parz. 16*b*.

slage (*Parz.* 379²⁰, Trist. 18860), flâ (*Parz., Iw.*), flâge (*ATit.* 95) *stf. spûr, insbsd. spûr des eintrętenden hûfs die der reiter hinter sich läfst Iw. s.* 220, *fârte, vestigium.* — flage *kleiner hammer Sum.* 35. — *schwâdden, reihe in wëlche das gras unter der sense hinfällt* (flâge, flâwe). — flages *adv. continuo conflictu; effuso cursu* Pez.

slagen (*ahd.* flagôn) *prt.* flagete *schlâge tûn, klatschen* Trist. 7100. ûf fl. *differre* [giûfflagota *retulit Gl. Sm. III*, 441].

slage-saz (flegelfaz) *g.* fatzes *m. der festgesetzte gewinn beim münzen* (*Wstr.* 506).

slage-schaz *stm. gewinnstrâte des münze schlâgenden* (*vgl.* Strassb. *Stat.* fwëlich munzer wonet ûȝer der ftat und coufet filber in der ftat, dër fol gëben der munzen rëht, dëm man fprichet flegefchaz); *abgâbe fûr die wâren die in die stat sum verkaufe gebracht węrden* (*Hltz, vgl. Fr. II*, 188*b*).

slahe *stf. wërkzeug sum glatt- und festklopfen z. b. einer tenne.*

slahe-bære *adj. ductilis Voc. v.* 1482.

slahen (flân) *prt.* fluoc fluogen *ptc.* flagen (*neutr.*) *eine wendung nęmen, aufsschlâgen* (nâch dem ende fl. *sum zile gelangen*, ze heile *Iw. s.* 294), *węrden Frib. Trist.* 1858; (*act.*) *einen schlag tûn* (*óne obj. Iw. s.* 33, 47, 189), *trëffen, schiefsen Trist.* 8686, *schlâgen Iw. s.* 58 (ein wâfen ûf einen *Nib.* 9337), *rasch bewęgen* (undern arm fluoc ër daȝ fpër *Iwein s.* 188); — *aufschlâgen Trist.* 5351; *vërschlâgen Trist.* 2465; (*vih*) treiben, *nâmentlich auf die weide* (diu ros für den hüeter oder wâhter fl. unt daȝ vihe für den hërter *Wstr. Btr. VI*, 105, diu fwîn in die maȝ flahen *in suginem mittere*); einem die âder flahen *im zur âder lassen Herb.* 1984; schlachten; erschlâgen *Trist.* 1130, *Nib.* 1999 (einen tôt fl. *Iw. s.* 147); *spîlen* (*die harfe etc.; vgl.* lëod-flaho *bardus Gl. Sm. III*, 440); *durch schlâgen verfertigen,* schmîden *Tr.* 8762, *Nib.* 1778 (geflagenes *ductile metallum Sum.* 6; diu ketene ift ûȝ filber geflagen *Iw. s.* 31; *vgl.* ein krône von golde gar durchflagen *Herb.* 2503); prâgen (valfch fl. *falschmünzerei treiben*) *Trist.* 12481, *MS. I*, 127*b*. — flahender meidem *succussarius*, traber *Voc. v.* 1482. — abe fl. *Iw. s.* 50, 55; die gülte ëtwas davon *ablassen Ob.* 8; *ASDP. erstatten, ersetzen, vergûten; hinausschieben; die lasten vermëren.* an fl. *vom froste Parz.* 459⁴ (*vgl.* anehanc); *mit schlâgen hincin treiben* (*ins wasser*) *Nib.* 6298. durch fl. *durchwirken, durchstricken* (*mit golde*) *Wig.* 1835, *AWâld. III*, 236; eine fchar *sich hindurchschlâgen; durchbringen, dilapidare.* hër fl. *zuschlâgen.* nider fl. *schlachten Herb.* 15741. ûf fl. *Iw. s.* 118; *vil verlangen Herb.* 15702; *den termin: in aufschieben, vertâgen RA.* 868; einem daȝ erbe ës *im entziehn Liedersaal III*, 130; ûf fl. *versprëchen Mone* 252. ûȝ fl. *rêlegieren Fr. II*, 189*c*; *aufsperren*, (vihe) *auftreiben* (ein fluot ift ûȝ geflagen *die suchtpferde laufen auf einem eingehâgten platze, einem* fluotgarten *frei hërum Wig.* 485); *aufstreuten Trist.* 18081. ze famene fl. *complodere Doc. I*, 235; ze. *die glocken; das letzte zeichen mit mëreren glocken zugleich gęben Diut. II*, 90. — *impers.:* flahâ flach, fliehâ fich *Troj. s.* 312. — daȝ flahen *pugna, prælium, schlacht Freyb. Sammlg I*, 70, 80. — flaher *stm. wollschläger Gemeiner Regensb. chr. I*, 381.

slaht *g.* flehte *f. und* flahte *stf. das schlâgen, occisio Nib.* 8441, *der grôfse schlâgkampf* [durch-flähtes, ze d. *durchaufs, gans und gâr Mon. boica XXII*, 834 *ad* 1359; daȝ ingeflähte *eingeweide, minutal, vgl.* in].

slahte *stf.*, ſlaht (*Frid.* 20c), *ital. schiatta, genus, generatio, abstammung, geschlecht, prosapia* [*poln.* ſzlachta *ádel*], *gattung, árt;* maniger, aller ſl. *mancherlei, allerlei* *Trist.* 24, 791, ân aller ſl. nôt *Iw. s.* 152, deheiner ſl. leit 90, *Barl.* 124, *Nib.* 3095, 220; *Gramm. III*, 77 [keiner ſlahtewîs *Mon. boica VII*, 303, 304 *ad* 1488, mit keinerley ſlacht puntnuſs *V*, 506 *ad* 1431]. — ſlaht, ſlahtunge *stf. das zúgehörige, die përtinenz* *Ob.* 1412 [geſlaht *congener, homogeneus, gleichártig, gráde, glatt, fein, ártig,* geſlahteȥ wullen gewant *feines gûtes wollentúch, im gégens. v.* lôden *óder gróbem zottichtem túche;* — daȥ geſlahte, diu g. *genus, progenies, generatio, stemma*].

slahte *sw. pallisáde, damm* (*Fr. II*, 185c).

slahten (*ahd.* ſlahtôn) *sw. schlachten;* — *árten* *Brem. WB. IV*, 797.

slange (*W.* slingu *winde mich*) *swm. die schlange, der drache* *Trist.* 9042. der alte ſlange *der teufel* *Renner* 3100.

slange=lîch, ſlangenl. *adj. schlangenártig* *Bon.*.

slangen (*W.* slingu) *prt.* -ete *sich leicht biegend hin und hęr schwingen.*

slangen=wispel *stm. schlangengezisch* *W Chron. cassel.* 31c.

ſlant *præt. v.* ſlinden, *verschlang* *Wilh. I*, 73, *MS. II*, 5, 171.

ſlappe *swf.* [*sláv.* ſchlapa *hút*] *haube, kappe, cerveliera* (*Fr. II*, 193b, *Sm. III*, 454).

slât *stm.* (*pl.* ſlæte) *hóles: rauchfang, schlót* *Sperv. MS. II*, 228b, *Georg* 1918 (*ardalio* *Sum.* 2, ſlôte *camina* *Gl. flor.* 17); *infumibilum naris* *Dasypod.*.

ſlæt *fúr* ſlehet, *schlágt, von* ſlahen *SSp. I*, 68.

slâte *swf. schilfrór* (*Fr. II*, 182b).

ſlauf *fúr* ſlâf *Troj. f.* 311.

ſlâven? *stm. MS. II*, 236.

ſlavenie, ſlævenie, ſlavine *swf. lena* (*am bette;* *Sum.* 33) *Mor.* 34b, *Parz.* 449[7].

slâwe (ſlage) *stf. wismád, mád, schwáden, haufen* *Mon. boica XXIII*, 174.

slâȥ? *adj. remissus, flaccidus, schlaff, weich* (*vgl.* *Schmid schwæb. WB.* 468). *s. auch* ſlach *und* ſlaf.

slê *g.* ſlêwes *adj.* dër wëder ſûre nooh ſüeȥe iſt *Gl. ABlätt. I*, 365, *lau, ungesalzen, kraftlós, matt, tráge, langsam, stumpf* [ſlêch *tabidus* *Voc. v.* 1445].

slëc *g.* ſlëckes *m. lëckerbissen* *St. II*, 325; *lëckerei, gulositas; schlëcker, lëckermaul, gourmand* *Reinh.* 2093.

slëcken *sw. gërn naschen.*

slëc=mâl *stn. lëckeres mál* *Ob.* 1415.

slëpfer (*ahd.* ſlëffur) *adj. schlüpfrig.*

ſlege *plúr. v.* ſlac.

slege=brâte *swm. lumbus, lende* *Sm. III*, 445.

slege=brâwe, =brâ (ſleibrâ) *stswf. palpebra.*

slegel *stm. hammer, keule* *Frid.* 126 (*eine waffe, der morgenstërn* *Ob.* 1415); *wërkzeug sowól als ort zum schlachten* *Voc. v.* 1429.

slegel=milch *stf. buttermilch, balbuca* *Voc. v.* 1429 [ſlegil=milo *battudo*].

slege=matte *swf. ein wísenmáſz* (*Adelg*).

slege=mæȥic *g.* -iges *adj. schlachtbár.*

slege=mël (ſlegi=mëlo *Gl. Sm. III*, 446), *schwz.* ſchleg=milch, *buttermilch* (*battudo* *Sum.* 2).

slëgen? *sw. schmeicheln* *Pez* [*vgl.* ſlëchſprâchen *Notk.*].

slege=rëgen *stm. platzręgen.*

slege=rint *g.* -ndes *n. schlachtrind.*

slege=tor *stn. falltór* *Iw. e.* 50.

slege=tür *stf. s. v. a.* ſlegetor *Iw. s.* 49.

slege=vëder *swf. pinna* [ſlagifëdherom *pinnatis* *Gl. Sm. III*, 444; *vgl. níderd.* ſchla=fittge].

slëhe (ſlêch) *stf. schléhe, hágapfel, spinella* *Voc. v.* 1482 [*ahd.* ſlêha, ſlêhi].

sleht *stn. das geschlecht,* ſlahte (*Fr.*).

ſleht *schlágt, von* ſlahen *Nib.* 9200.

slëht (*góth.* ſlaihts; *vgl.* ſlihte) *adj. ital. schietto, ęben, planus* [in ſlëhtâ wëgâ *Tat.* 13, 3] *Marner; gráde* (*dem krummen entgégengesetzt*) *Bon.*

60[14] (flëhter darm *intestinum rectum*); *glatt* (*dem* rûhen *entgégeng.*) *MS. II*, 17, 168, *I*, 125, *Divt. III*, 71; *ungekünstelt, schlëcht und rëcht Bon.* 72[47], *vorr.* 45; *rëcht, billig MS. II*, 94, *Divt. II*, 161; *érlich Bon.* 74[102], *aufrichtig MS. II*, 35, *vgl.* 209; *sanft, linde* [flëhtiu wort *blandimenta*]; *schlicht, blôfs, einfach Mon. boica III*, 186; *unaufsgezeichnet, nicht vórnâm, gewônlich, gemein.* — flëhtes *adv.* (*gén.*) *auf schlichte, einfache weise, ganz und gâr SwSp. c.* 311 (*Fr. II*, 194*a*).

slëht (*acc. n. adj.*), flëhtes (*gén.*), flëht-liche, flëhtec-liche *adv. grâde* (daȝ holz flëhtes niht twërhes in diu fchif legen *Gemein. regensb. chr. ad* 1329); *aufrichtig* (flehtlich *Mon. boica XVII*, 64 *ad* 1404), *grâdezû, schlëchterdings, prorsus Nith.* 24[4], *Wig.* 7622, *Dietr.* 27*b*, 41*b*, *Berht.* 187, *Mon. boica III*, 376 *ad* 1406; *schlëchthin, blôfs, nûr* (*ital. schietto*).

slëhte *stf. das* flëht *sein* (*Pez*).

slëhtec-lichen *adv.* — *aufrichtig Ob.* 1508. *s.* flëht.

slëht-nuor *stn. fornicatio Gl. ABlätt. I*, 364.

sleiche *swf. schleife, schlitten, ëtwas darauf fortzuziehn.*

sleichen (*W.* sliahu) *prt.* fleichte *auf schleichende weise, heimlich wohin tûn, bringen, gëben Wig.* 7166. einem gëlt dar fl. *Freyb. Samml. I*, 146 [ſtulingun ingifleihtaȝ *subintroductam Gl. Sm. III*, 426]; *palpare, blandiri* (*schwëd.* flëka). — alf der céder in Libân dër ſich ûf ze bërge fleichet *GSchm. Kol.* 7 (leichet? *vgl. Troj.* 16221).

fleie *swm. eine ârt steifen hârs? Sm. III*, 425.

fleif *prät. v.* flifen *Troj. f.* 259 (*St. II*, 332).

sleif *adj. schlüpfrig, lubricus.*

sleife *swf. vórrichtung ëtwas darauf fortgleiten zu lassen, ârt schlitten; spûr RA.* 517 (der fleifen nâch varn *sich bei einem anspruch an die dem grâde nach jé nâchste persôn óder sache halten Mon. boica XXV*, 288, *vgl. RA.* 368); *aufsgehauener waldwęg, schleifwęg* (*Fr. II*, 195).

sleifen (*W.* slifu) *prt.* fleifte *gleiten machen, mit gleitender bewęgung irgend wohin tûn, bringen, ziehen Herb.* 17440, *Wish. p.* 181, *Schwanr.* 828 (ich fleifen mioh in die ſtahelringe min). *vgl. Fr. II*, 195*b*.

sleiger, fleir, floigir *stm.* (flôir *stn.*) *velamen* (*Mon. f.* 2, wie die ermel wol geſtênt oder der fleiger oder daȝ gebende *Berht.* 359, von hôchvart der flôir, die die frouwen gilwent u. verwent *Sm. III*, 447).

flein *fûr* flegen *ddt. v.* flac *Herb.* 13184.

fleiȝ *prt. v.* fliȝen.

sleiȝen (*W.* sliȝu) *prt.* fleiȝte *vellicare, scindere; sträufen, ab-, aufsträufen; schâlen, enthäuten, schinden.* — fleiȝunge *stf. fissura Sum.* 7.

slî-milech (flegem., flegelm.) *stf. buttermilch, oxyalium Voc. v.* 1419.

flemmir *fûr* fô (ſam) mir: fl. des chuniges hulde *per salutem Pharaonis*, fl. din lip *per sal. animæ tuæ Gl. mons. Sm. III*, 183.

slenge *stf. schleuder Sum.* 57; *wasserdamm.*

slenge-lich *adj. dem* flangen. *angemëssen.*

slengen *prt.* flancte *schwingen, schwenken, schleudern.*

slengeer (*ahd.* flengura), flenkir *swf. schleuder, schleudergerüst* (*funda, balista*).

slengeer (*ahd.* flengiri) *stm.*, flengerære *stm. fundibularius* (*Gl. SBlas.* 34*a*, flengari *Gl. trev.* 13, 3, *Brem. WB. IV*, 822).

slenkern *sw. schwingen, schleudern Sm. III*, 453 [*vgl. ahd.* lankarôn *Doc. I*, 225].

slenkfen *sw. schleppend gên* [geflerfe *schleppe Mich. Beham f.* 72; *niderd.* fchlorbe *schlëchter pantoffel*].

slêwe, slêwekeit *stf. lauheit, stumpf-*

heit, torpor (*vapor somni* Diut. *III*, 171) Ottoc. *c.* 763. *vgl.* ſlê.

slêwen (*ahd.* ſlêwên) *sw. lau, matt, träge, stumpf węrden* (*languere* Ps. trev. 45*a*), *tabescere* (70*b*), *torpere* (Diut. *III*, 171; *vgl.* Mart. *f.* 124, T'Gehüg. 192). *das eine stück der* trâcheit *ist* ſlafheit und ſlêwen Bihteb. 68 [ſclêwêtun *extabuerunt Doc. I*, 221; giſlêwêt *hebetatus*, giſlaffêt 235].

sleze *swm. incubus, alp* Gl. vindob. med.. *vgl.* ſchrat.

slic *g.* ſlickes *m. schlucker, schlemmer, gluto, ambro* [slich Gl. SBlas.].

slich *stm. das sanfte unvermerkte dahingleiten* (*z. b. der schlange*), *das dahinriſeln der quëlle* Trist. 17164; *die list, der kniff* Wig. 8451.

slîch (ſlic) *stm.* (*niderd.*) *cœnum, zârter teichschlamm* Fr. *II*, 198*b*; *das steinige unter dem gestôſzenen erz, das klein gepochte und von der metallischen ęrde rein gewaschne.*

slîchen (*vgl.* ſlîfen) *prt.* ſleich ſlichen *mit gemëssenen schritten einhęrgéhn, incedere* Trist. 8131, *Iw. s.* 13, 132. — ſlîchære *stm. irreptor* Parz. 41*c*.

slicken *prt.* ſlicte *ëssend óder trinkend in die speiseróre aufnęmen, schlucken, schlingen; schlëcken, ëtwas köstliches in kleinen bissen zû sich nęmen* (Fr. *II*, 194*c*). — ſlickære (*vgl.* ſlëc) *stm. schlemmer Voc. v.* 1482.

slîe, ſlîge *swm. die schleie, cyprinus tinca L.* (*balæna* Sum. 38).

sliefen *prs.* ſliufe *prt.* ſlouf ſluffen *sich kriechend, gleitend bewęgen, schlüpfen* Troj. *f.* 58; ſl. in wât (Frid. 29), in ein kleit, ûȥ einem kleide *ës an-, auſzziehn*, ſi ſlouf in wîplich gewant Uolr. Trist. 312, Kais. 94*c*, ër bat in ûȥ ſl. Parz. *c.* 10 [beſloffen unde enbiȥȥen was diu frouwe *sie wâr angekleidet und hatte gefrûhstückt* Parz. *c.* 2]. — durch ſwëlheȥ fuoder höuwes ein knëht geſliefen mac, daȥ ſol man brennen *ein zu locker gefaſstes?* Münchn. StB. *f.* 104 *etc.*.

slieme *swm., stn. netzhaut, præcordia; ârt dünngegerbter pergamenthaut, membrâne Voc. v.* 1429, Freyb. Sammlung *II*, 126.

slier *stm. geschwûr, schwâren, insbsd. an den schâmteilen und unter den achseln* Fr. *II*, 198*c* (*vgl.* Wilh. *I*, 100*b*); *schlamm, lëm; lémschlag* (*ein dach óder ein fachwërk von lém worunter strôh gemengt*): daȥ iſt alſô daȥ ër eȥ decken ſol mit zigelen oder mit brëttern . . . oder mit ſliere Augsb. Stat. *c.* 373. — ſlier-dach *stn.* Münchn. StB. *v.* 1396 *f.* 49.

slieren *sw. mit lém worunter strôh gemengt ein dach, eine wand belęgen, óder ein fach-, ein pfâlwërk damit auſzfüllen.*

slieȥen *prs.* ſliuȥe *prt.* ſlôȥ ſluȥȥen *schlieſzen* Gotfr. *ML. II*, 53; *zusammenhalten, verbinden* Trist., *bauen, zimmern* Nib. 5092 [geſlieȥunge *stf. contignatio Doc. I*, 213].

slif *g.* ſliffes *m. lapsidium Voc. v.* 1429 (Fr. *II*, 199*b*).

slîfen *prt.* ſleif ſliffen (*ptc.* ſliffen Nib. 1617) *auf dem glatten hinfâren, sich gleitend fortbewęgen, gleiten, glitschen, hinschleifen, schlupfen, sich winden, leise berûren* (man hôrte lûte under in tambûren ſchellen pfîfen, liſe ûf den vüeȥen ſlîfen unt dar nâch balde ſpringen Troj. *f.* 178, *MS. II*, 140); *auſzgleiten* [Notk. ps. 55[7]]. nû diſe rede lâȥen ſl. Mart. *f.* 253; dâ der wurm hin ſleif Wig., wan ir hant zetal ſleif Doc. Misc. *II*, 170. daȥ ſi nider ſliffen ze der ërde für tôt Mar. *p.* 180, dô daȥ tor her nider ſleif *Iw. s.* 50, abe ſl. Barl. 179[36]. — (*trs.*) *schleifen: unvermerkt bringen* Mor. 10*b*, *schieben* Trist. 9026; *glatt, ęben, scharf machen, wetzen* Nib. 1617 (Voc. *v.* 1429), *polieren* Freyb. Sammlg *II*, 144. — ſlîfære *stm.* (*schleicher*) *listiger, schlauer mensch* (Brem. WB. *IV*, 833).

slif:stein *stm. lapsorium Voc. v.* 1429.

slîge, ſlihe *swm. tinca* (ſlie; *ahd.* ſlio *Gl. ABlätt. I*, 350).

slîhme (*ahd.* ſlihmo) *swm. viscus, schleim* (*Doc. I*, 235, *vgl. Gramm. II*, 147). *vgl.* ſligen.

slihte *swm. stf. schlichte, colla textorum, węberschmîre* (*Schachsp. p.* 96).

slihte *adj. und adv. plane.*

slihte *stf. die ębenheit, gerâdheit, æquitas Wilh. I*, 137, *II*, 176*b*; *die grâde fläche; der grâde węg* (*MS. II*, 156).

slihten *prt.* ſlihte *grâde, ęben, glatt* (ſlëht), *rëcht machen Barl.* 95[25], ſîn hâr wart im geſlihtet nû daȥ er ûf gerihtet ſich hëte von der tobeheit *Troj. f.* 172; *demulcere, blandiri Doc. I*, 235; *beilęgen, schlichten* (*Wachter*) *MS. II*, 72, 240.

slihtinc *g.* -nges *m. compositor A-Wäld. III*, 208 (ſlihtinger *beilęger, auſzeinandersetzer einer streitigen sache Wstr.* 508).

slîjen *prt.* ſlite *schmîren, delinire Diut. II*, 29. *vgl.* ſlihme, ſlihte.

slim *g.* ſlimmes *adj. schief, schrâg, obliquus, tortus, varus Fr. II*, 199*c*, *St. II*, 329. — ſlim:heit *stf. obliquitas*, krumpheit *Voc. Ob.* 1417.

slîm (*ahd.* ſlîm) *stm. das glatte, klębrige* (*Doc. I*, 235). *vgl.* unſlit *und* ſlîhme.

slinc *g.* ſlinkes *m.*, ſlinke *swm.* [ſlenker *Brem. WB. IV*, 822, ſlenge *V*, 457, ſlinger *f. Reineke vos* 725] *rîgelholz, repagulum, clausula, klinke*, grëndel, *schlâgbaum Voc. v.* 1482.

slinc:hart *stm. dęr gërn vîl schlingt Renner* (*Adelg II*, 136).

slinc:col *m. limaces Sum.* 57.

slinc:vals (*von langem hâre*) *nachlässig hërabhangend:* ſl. ëȥ was und niht reit *Wilh. I*, 35.

slinden *prt.* ſlant ſlunden *schlucken, glutire, schlingen, verschlingen Barl.* 117, *MS. I*, 106, *II*, 105, 248 (*Fr. II*, 199*c*).

slinge *stswf. schleuder, frz. élingue Parz.* 44[6] [*ital. eslinga 'seil'*].

slingen *prt.* ſlanc ſlungen *winden, flëchten; — gleiten, schleichen, sich wie die schlange fortbewęgen Jeroschin v.* 13 [*Notk. Boeth.* 203, 221; blintſlinggo *cæcula Gl. Sm. III*, 452] *Gramm. II*, 986; *s. v. a.* ſlengen. — ſlingære *stm. schleuderer, funditor Sum.* 7.

slinken *prt.* ſlanc ſlunken *schlucken Voc. venez.-todesco v.* 1424, *f.* 67.

slint:boum *stm. schlingbaum.*

slipf *stm. das auſzgleiten Reinh.* (von deme ſlipfe *a lapsu Ps. trev.* 72*b*); *glatte fläche.*

slipfe *stf. crena, interstitium Fr. II*, 200, *lappen von einem kleide*, gêre *Apherdian. p.* 44.

slipfec *g.* -iges (*Walth.* 79[3]), ſlipferc (*Conr.*) *adv. lubricus, schlüpfrig*, hæle.

slipfen *prt.* ſlipfte *gleiten, schlüpfen* [caſlipfemês *collabimur Doc. I*, 204].

slite *swm. schleife ëtwas* (*insbsd. auf dem eise*) *fortzufûren, schlitten, traha Sum.* 52 (der geiſt iſt dîn ſlite dër daȥ lëben vüeret in al diu lider *Eckeh. Bred. f.* 215); *ein kriegswërkzeug* (driböcke, ſliten, katzen, târande *Troj. f.* 146). — ſlita *leuga Sum.* 27.

slitze *swm. falte am* gêren.

ſliufe *præs. v.* ſliefen.

sliune = ſlûne.

sliuneo *g.* -iges *adj. schleunig Doc. I*, 235 [*ahd. auch* ſniumic; *vgl. góth.* ſnivan *eilen*].

sliunen (ſlûnen) *prt.* ſlûnte *wól und rasch von statten, von der hand, an ein ende géhn* (lâȥ ſl. dir *Frib. Tr.* 6000, lâ dir ſl.); *eilen, beschleunigen Frib. Trist.* 6000 [*vgl. ahd.* ſliume, ſliemo *cito, velociter*].

sliuȥe *stf. schleuſze, claustrum.*

sliz *g.* ſlitzes *m. schlitz* (*vgl. Gramm. III*, 497).

slîȥ *stm. das* ſlîȥen; *nieſzbrauch, was man zum nieſzbrauche hat* (*Ob.* 1416).

slîȥe *swf. abgetrâgne leinwand zur charpie; leuchtspân* (*Fr. II*, 196; *vgl. frz. éclisse 'splitter'*).

slîȥec *g.* -iges *adj. spaltbár.* die clag iſt freuden ſl. *sie zerstört die freude* Suochenwirt.

slîȥen *prt.* ſleiȥ ſliȥȥen *spalten* (abe ſl. Parz. 506[13]); *zerreiſzen, zerbrëchen, zupfen; zerstören, dem bóden gleich machen; zum nieſzbrauche háben* Ob.; *verlassen* (Fr. *II*, 196*b*), daȥ lant ſl. Ottoc., *vgl.* herſliz; (*eine zeit*) *zúbringen, zu ende bringen* Uolr. Füetrer *f.* 2, Diut. *II*, 147 (iſt mir min nôt noch niht geſliȥȥen Kais.). [*gleiten, fáren auf dem eise* St. *II*, 327]. — *ptc.* ſliȥen *abgenutzt.* — ſliȥunge *stf. spaltung etc.*.

ſloffen, ſluffen *ptc. und pl. præt. v.* ſliefen. — ſlophære, ſlophezære *stm. circumcellio, herumschwärmender mönch* Gl. Sm. *III*, 439.

slôir *stn.* (ſleiger) *schleier, velamen.*

slôte *stf. schlamm, kót* Diut. *III*, 46 (*bair. tauwëtter* Sm. *III*, 461).

slouc=bráte *swm. wurstefleisch* [ſlovbrato *vel* ſcubilino *inductilis;* Fr. *II*, 188].

ſlouf *præt. von* ſliefen Nib. 1740, *MS. II*, 167.

slouf *stm.*, ſloufe *stf. worein man schlieft, was man antút, anzug, kleid; erbſzschóte* Tit.; *ansula* Sum. 2 [inſlouf *indumentum*, urſlouf *exuviæ*, kiſloof *lustra ferarum* Gl. Sm. *III*, 436].

sloufen (*W.* sliufu) *prt.* ſloufte *schliefen machen, bringen, tún in ëtwas* (hëte erbe unde ſcaz in den munt geſloufet *comedit* Gen. 31[15]), *induere, einkleiden, einwickeln* Troj. *f.* 40, *hërauſzziehen* Wilh. *I*, 136; *schlupfen, repere.* ane ſl. *anziehen, antún* (*vgl.* Walth. 62[37] ir habet ein kleit an iuch geſlouft), ûȥ ſl. *auſzziehn; vgl.* Fr. *II*, 196*a* [Öfele scr. r. b. *I*, 254 die wâren nacket, die beſchleffet ich von fûſz auf].

sloum (*vgl.* ſlim) *stm. schiefheit.*

ſlôȥ *præt. v.* ſlieȥen.

slôȥ *stn. schloſs, dęr raum in dęm ëtwas eingeschlossen und verwárt węrden kann* (daȥ ſlôȥ unt dër ſchrîn dâ er inne beſloȥȥen lit Iw. s. 206); *zusammenschluſs* (*schluſsstein des gewölbes* Trist. 16713, 17132); ſlôȥ *GS.* (ob -) *was ëtwas in sich verschlieſzt* (dîn wort iſt aller dinge ſlôȥ *umfaſst, beschlieſzt alles* Barl. 2, *vgl.* 154[40], valſches ſlôȥ Wig. 7625; Parz. 4768 *heiſzt der kónig K. ein* ſlôȥ ob dem priſe; vröulich ſlôȥ der geburte *vulva* Voc. Melber.); *anséhnlicheres gebäude*, geſlôȥ Gemein. reg. chr. *II*, 334 (*vgl.* Nib. 1042[1] ein gezimber man ir ſlôȥ); *hüftknochen, schluſsbein* (geſlôȥ *coxa*).

slôȥ *stn.? schlosse, hágel:* ir bein wâren wîȥer dann ein ſlôȥ und ſlëhter dann ein kërze Müll. *III.*; *eine árt confecte* Münchn. StB. (*in gestalt von hágelkörnern?*).

slôȥ=bant *g.* -ndes *n. zusammenschlieſzendes, eng verknüpfendes band* Barl. 99.

slôȥ=lîch *adj.:* ſlôȥlîchiu bant *schlieſzende banden.*

slôȥ=stein *stm. endstein, schluſsstein in einem gewölbe* Eckeh. bred. *f.* 228 (Frisch).

slôȥ=wort *stn. bindender auſzspruch* Ob. 1418.

sluc *g.* ſlücke *f. schluck* Müll. *III*, xxx; *árt eines gefältelten kleides, multiplicum*, kittel, morſchnyts Voc. *v.* 1482 (Fr. *II*, 202*b*), ſluttelîn (203*c*).

slûch *stm. kęle, gula* Fr. *II*, 193*c*; *haut der schlange* Diut. *II*, 134; *schlauch, lęderne róre. tróp. schwëlger, frësser, säufer* Müll. *III*, xxviii, xv.

sluchart *stm. frëssiger mensch, gula, schlucker MS. II*, 147*a* [*vgl.* ſlurchart *schlürfer, schleicher* Gl. ad Prob.], *eine schëlte RA.* 643.

slucke *swf. fëlsenschlucht?* in der hage ſlucken Ob. 1419.

slucke *swm. consumptor, schlemmer* (*Doc. I*, 209).

slucken (*vgl.* ſlicken) *prt.* ſlucte *schlin-*

gen, verschlingen WALTHER 81²⁸, GLOUBE 614.

SLUF *g.* flusses *m. platz zum durchschliefen; handlung des schliefens (só von der bewęgung der schlange); das worein man schlieft, kleidung.*

SLUHT (fluft) *g.* flühte *f. abzugsgráben.*

SLUMEN (*Voc. v.* 1482), **SLUMMERN** *sw. somniare, dormitare* NICOL..

SLÜNDEC *g.* -iges *adj. schluckend.*

SLÛNE (*vgl.* fliunen) *stf. glücklicher fortgang* (*fortuna*), *beschleunigung.*

SLÛNE *adv. schleunig, für* fliune TIT. [*ahd.* fliumo; flùnic *prosperus*, flùnigen *accelerare* GL. SM. *III*, 450].

flùnen = fliunen.

SLUNT *g.* flundes *m.* (*pl.* flünde) *das einmălige schlinden, der schluck* (*haustus*) *AWÄLD. III*, 13; *gula; ardelio, vorax; — strick der dem verbrēcher um den hals gelęgt wird.*

SLUNT-BEIN (flumbein) *stn. gurgulio* SUM. 46, *rumen* 15.

SLUNT-ROERE *swf. rumen, speiserôre.*

fluoder (*für* fluoder?) *wasserfür, fâre, flôz* MON. BOICA *I*, 445 *ad* 1344.

SLUPF *stm. das schlüpfen, der schlupf* [*ahd.* kiflof *schlupfwinkel*].

SLUPFEN (*ahd.* fluphên, *W.* **SLIUFU**) *prt.* flupfte *gleiten, schlüpfen* (FR. *II*, 202*c*).

SLUPFER *stm. muff, manica* OB. 1420.

SLÛR *stm. langsâmes faules geschöpf, faullenzer* BON. [fchluraff *schlaraffe* PICTOR.; *schwz.* fchlauren *schlendern, niderd.* fluren *trâge sein*, flurig *faul, unlustig*].

SLURC *g.* flurkes *m. schlund, rictus* (FR. *II*, 203*a*).

SLURKEN *prt.* flurcte *ingurgitare Voc.* MELBER.; *palpare, palpitare* SM. *III*, 457.

SLUSE? *f. rasa, species vestis* SUM. 15.

SLUT *g.* fludes *m.*? *schwęrtscheide* SCH..

SLUTTE *swf.*, flüttel *stn. kurzes óberkleid mit ärmeln aufs gróber leinwand, kittel, theristrum Voc.* ARCHON..

SLÛWE? *swf. pufsschâle* OB. 1414.

SLÜȝȝEL (*ahd.* fluȝil) *stm. schlüssel, clavus*, fl. der minne TRIST. 19136.

SLÜȝȝELÆRE *stm. schlüsseltrâger, claviger* BARL. 304.

fluȝȝen *pl. præt. v.* fliezen (flüȝȝe *clausisti MS. I*, 29).

SMAC *g.* fmackes (gefmacke *und* gefmache *swm.*) *dęr geruch dęn ētwas von sich gibt; duft, fragrantia* GOTTFR. *ML. II*, 50, WILH. *I*, 31 (der rôfen fm.), *übler geruch* TROJ. *f.* 168, *MS. II*, 171. — *geschmack* FRIB. TRIST. 6636, *gustus* GL. TREV. 2, 20. — *sûmach, gerberbaum, rhus* FR. *II*, 203*c* [gefmac *und* gefmach *adj. schmackhaft, saporus, sapidus, suavis* GL. *v.* 1418; wol g. *wólricchend; vgl.* kifmahtēôt *exolescit* GL. SM. *III*, 463. — *niderd.* fmachte *f. hunger*].

SMÆCH *für* fmæhe REINH. *s.* 354.

SMAC-HEIT *stf. das riechen, schmecken* OB. 1511.

SMÂCHEIT (*niderd.* fmâheit) *stf. ētwas das sû einem* verfmâch *anlafs gęben könnte, unbill, verächtliche behandlung, schmâhung, injûrie, schmâch, schimpf* TROJ. 22*a*, BON. 55²⁸.

SMÂCH-LÎCH, fmæhelich *adj. contumeliosus, abscheulich* BARL. 31.

SMACKEN *sw. riechen, schmecken* [gifmachhan *sapere* GL. SM. *III*, 463]; zuo *DS. nach ētw. hinriechen* OB. 1512. — ? mit richem fmachen uch hat gemehet (gemehelt?) der eren voget *MS. II*, 214*a.*

SMACKEZEN *sw. beim ęssen mit dem munde schmatzen* RAUCH SCR. R. AUSTR. *I*, 198.

SMÆHE (*ahd.* fmâhî) *adj.*, fmâhe (*ahd.* fmâho) *adv. keiner beachtung węrt, verächtlich, gering* (MAR. 186), *unanséhnlich, schlēcht* (180), *schmâchtig; beleidigend, verschmâhend, verachtend* BIHTER. *f.* 25.

SMÆHE (*ahd.* fmâhî) *stf.*, fmæhede *stf. s. v. a.* fmâcheit (*tenuitas, humilitas* GL. MONS.) *MS. II*, 134. — **SMÂHE** *stf. ital. smacco, schmâhung, injûrie, schmâch* HAGENS ÖSTR. CHR..

SMÂHE-LIUT *stn. volgus* SUM. 41.

ſmâhen (*ahd.* ſmâhên) *vilescere* (die wile er im ſi ſmâhen lât *so lange er sie nicht achtet* BARL. 176).

ſmæhen *prt.* ſmæhete *als schlëcht óder verächtlich dárstellen, aufzschëlten; injuriieren MS. II,* 71. — daz ſmæhen *schmáchvolle behandlung IW. s.* 123.

ſmæhen-lich, ſmæhlich *adj. schmáchvoll IW. s.* 123, BARL. 126.

ſmahten (*ahd.* ſmahtôn) *sw. schmachten* (*Doc. I,* 214).

ſmal *adj. nicht breit, knapp, dünn, gering, klein* (ſmal vihe *pecora minora;* winter din gewalt iſt worden ſmal *MS. I,* 13), *karg* TRIST. 37, GOTFR. *ML. II,* 25; *zierlich* NIBEL. 2299. ſmal wërden *schlëchter, mindern preises węrden.* der ſmale *zęhnte wird im gégensatz zum kornzęhnten dęr von der schmálsât* (*legumen*) *und von andern kleinen früchten und sachen erhóbne genannt RA.* 392 [*vgl. ahd.* ſmal-virihi *das gemeine volk*].

ſmal-holz *stn. nídriges holz, arbusta* (*WACHTER*).

ſmâ-lich *adj. schmählich* (*adv.* TROJ. *f.* 267).

ſmaln *prt.* ſmalte *gering, klein* (ſmal) *węrden;* ſmal *machen. vgl.* ſmeln.

ſmal-sât *stn. die sât kleinerer fëldfrüchte als wicken, hirse, linsen Voc. v.* 1482, *legumina OB.* 1512, 1421, 1512.

ſmal-vihe *stn. klcineres vih.*

ſmal-vogel *stm. sperling* [NOTK. *ps.* 103, 17].

ſmalz (*W.* ſmilzu) *stn. butter óder sonstiges fett, zur aufbewárung für den gebrauch in der küche aufzgelassen d. h. geschmolzen und dabei gereinigt, liquamen, adeps, sagimen; butter, auch ungeschmolzne* (*OB.* 1421). geſmalzen brôt *bródschnitten in butter gesotten.* — der ſmalzige ſambęztac *ist dęr vór faſnacht, vór estómiht.*

ſmalzen, ſmalzegen *sw. schmacken, schmatzen, einen laut mit der zunge von sich gęben* (ſnalzen): ſmalzten ouch deheinen wîn mit ir zunge, ſô ſi trunken PARZIVAL 184[10] (*VAR.* ſmahten).

ſmant *g.* -ndes *m. cremor lactis, milchrâm Voc. v.* 1482.

ſmâragt *g.* -gdes, ſmârât *g.* -âdes, ſmareides (*IW. s.* 32), ſmareis (*WILH. I,* 37, 38) *stm. schmęragd.*

ſmariac *stm. schmarotzer WAHTELM..*

ſmarz *prœt. v.* ſmërzen TROJ. *f.* 217.

ſmatzen (ſmackezen) *sw. mit der zunge óder den lippen einen gewissen laut hërvórbringen; mit solchem laute auffallen lassen* MARCULF *f.* 21.

ſmec *stn.* TROJ. *f.* 249 (*ûz* ſpëc *adeps*).

ſmecken (*aufs* ſmacch-ian) *prt.* ſmacte (ſmahte) *riechen, olfacere* [*unter den 5 sinnen stęht oft* ſm. *olfacere nęben dem koſten óder verſuochen gustare; doch vgl. unten*]; *AS. BON.* 37[35], *GS. PF. CH. v.* 2921 (*FR. II,* 204*a*, *ST. II,* 335, *SM. III,* 464); an ſm. *beriechen BON.* 73[27]; — *geruch machen* TRIST. 7839; *úbel riechen, stinken* (*DP.* TRIST. 12009, *OB.* 1421); — *schmecken* (*intrans.*) FRIB. TRIST. 6635, *sapere GL.* HERRAD. 196*a*, geſëhen, hœren, grifen, riechen, ſmecken REIM. *MS. II,* 133*a*, ſëhen, hôren, vulen, ſm. unde riechen MED., ſëhen, hœren, ſmecken, grifen, drœhen TSION 2751, mit geſiht, wâzenne, rüerenne, ſmeckenne, hœrenne *W-GAST VII,* 2 [*vgl.* ſmehhar *elegans,* ſmehhari *elegantia,* ſmehhar-lihho *eleganter GL.* HRAB.].

ſmeich *stm.* (ſmeiche *stf.*) *schmiegung, geschmeidigkeit, schmeichelei, blanditia GL.* BIBL. *v.* 1418.

ſmeichen (ſmeiken; ſmayheln *Voc. v.* 1419) *prt.* ſmeichente *und* ſmeichete *ptc.* geſmeichet [*mit węberschlichte schmíren, schlichten* ADELG] *schmeicheln* TRIST. 13959 *ff.* (ir ſmeichen unde ir zarten MÜLL. *III*), ſich einem zuo ſm. *ím schmeicheln,* ſmeichendiu rede *simulatio* MONE 235, mit ſmeichendem muote BARL. 287 (*OB.* 1512). — ſmeichenære, ſmeicher *stm. schmęichler MS. II,* 132*a*.

ſmeich-wort *stn. schmeichelwort.*

ſmeiʒen (*W.* ſmiʒu), beſm. *sw. beſúdeln* [*Notk. ps.* 7, 6; daʒ geſmeiʒ *excrement Sm. III*, 476].

ſmëlle *stf. geringheit, schmálheit Wilh. I*, 37; *das schmálen Sm. III*, 469.

ſmëlhe *swf. schmile, aïra, poa, agrostis; gras úberh. das dünn und langhalmig ist* (nách der ſmëlhen nutzen *zu gras ligen lassen Heum. opusc.* 695). — ſmëlhach *g.* -ahes *n. myricetum* [ſmëlohe *myrica*, wiſkehe, brima *Gl. ABLÄTT. I*, 350].

ſmëln *prt.* ſmelte *gering, dünn machen; tróp. schmálern Georg* 324; *als gering, schlëcht dárstellen, herabsetzen, schélten, schmálen.*

ſmëlz *stm. die schmelze* [*ahd.* giſmelz *electrum Doc. I*, 215; *vgl. ital. smalto, frz. émail*].

ſmëlze *swf.*, ſmëlzete *stn. súgemüse* (*vgl. Ob.* 1512).

ſmelzen (*aufz* ſmalz-ian) *prt.* ſmalzte *ptc.* geſmalzt *u.* geſmelzet *liquefacere, fundere, kláren.* ſm. in *AS.*, úf *AS. durch schmëlzarbeit hineinbringen Wig.* 8255.

ſmëlzen *prs.* ſmilze *prt.* ſmalz ſmulzen *liquefieri* (*vgl. Fr. II*, 207).

ſmër (*ahd.* ſmëro) *g.* ſmërwes *m. fett, schmęr, schmíre Gl. SWETZL.* 42.

ſmër-boum *stm. fruchttrágender, insbsd. schweinmastgębender baum, eiche, búche óder sonstiger wilder óbstbaum Sm. III*, 473.

ſmër-leip *g.* leibes *m. fëttscheibe, zuma Sum.* 29 (*Fr.*).

ſmërlin *stn.*, ſmërlinc *g.* -nges *m. schmërle, gründling Fr. II*, 207*b*.

ſmërn *für* ſmirwen *Nicol.*, *Wurms blume berl. hs. p.* 32, *Pictor.* 358*a*.

ſmërwec (ſmërbec) *g.* -iges *adj. schmírig Fdgr.* 322[21].

ſmërze *swm. und stf. tódesschmërz; schmërz Gotfr. ML. II*, 16, 45.

ſmërzen *prs.* ſmirze *prt.* ſmarz *ptc.* geſmorzen *AP. dolere, schmërzen, schmërz verúrsachen Tandarios u. Flordibel f.* 222*a*, *Diut. III*, 87, *Troj. f.* 217, *Fichard Archiv II*, 312.

ſmëtzen *prt.* ſmaste (*verächtlich*) *réden, schwätzen*, klaffen. ſmetzer *stm. garrulus Voc. v.* 1445 [geſmetze *stn. schmírige sache, geklëcks*].

(ſmiden *prt.* ſmeit ſmiten) ſmiden (*ahd.* ſmidôn) *prt.* ſmidete, ſmitte *schmíden, úberh. arbeiten, machen* [*vgl.* ſmeidar *artifex Gl. Sm. III*, 466].

ſmide-ſam *adj. was sich schmíden läſst* [geſmide *metall Mar.* 189, *Voc. v.* 1429].

ſmide-stoc *g.* ſtockes *m. cudo Sum.* 27.

ſmide-wërc *g.* wërkes *n. geschmídetes Frib. Trist.* 6006.

ſmiegen *prs.* ſmiuge *prt.* ſmouc ſmugen *zurück-, zusammen-, einziehn, klein machen Diut. II*, 299, diu rôſe hët ſich in gelmogen und hët diu bleter zuo gezogen *AWäld. III*, 220, *vgl. Diut. II*, 132; *hërablassen MS. I*, 102, *II*, 121, ſich ſm. *sich schmiegen, démůtigen Pez.* — *ptc.* geſmogen *adj. schmächtig, knapp, klein* [*vgl. níderd.* ſmuggeln].

ſmielen *prt.* ſmielete (ſmielte), *und* ſmieren *prt.* ſmierete *schmeicheln, lächeln Trist.* 19246, *Nib.* 1802. hie was tiure lachens ſmielen *Wilh. I*, 72, hüet dich vor einem man dër in zorne ſmieren kan *Boppo* 130*b*, ir ſpilnden ougen und ir trugenliche ſmiern *Berht.* 94, *Barl.* 277[31], lachen unde ſmieren *Troj. f.* 121, *vgl. MS. I*, 83, *II*, 156. — ſmielen *prt.* ſmielte *schmálen, schmollen? Pf. Ch.* 640, 2244, *vgl. Nib.* 1683 [*vgl. ahd.* piſmarôn, piſmërôn *irridere, illudere*].

ſmierc *stf. das lächeln.*

ſmil'ł *swn. die schméle.*

ſmirchen *sw. ranzig sein.* ſmircheit *stf. rancor Voc. v.* 1445.

ſmirlinc *g.* -nges *m. mirlus Mone* 94.

ſmirlin *stn. die kleinste árt falken zur jagd, rostweihe* (*æsalon Plin.*), *lërchenfalke, schmërlein* (*meruda, ital. smeriglione, frz. émerillon*) *Trist.*.

ſmirwe *swf. schmíre, salbe* (ſmiruwa *colocintula Sum.* 5).

ſmirwec *g.* -iges *adj. schmírig.*

ſmirwen, ſmiren, ſmirn *sw. mit einem*

fett óder einer farbe überstreichen, schmíren, salben WAHTELM. 139, EN. 22*b*, TSION 2636, KOLOCZ. 106 (OB. 1422, ST. *II*, 336); die ſtival ſm. FREYB. SAMMLG *II*, 115 *ad* 1392. alſ ein geſmirweter wagen DIUT. *I*, 104, geſmireter *III*, 133 [NOTK. *p.* 263]; geſchmirbte wort *blanditiæ Voc.* MELBER..

SMIT *g.* ſmides *m. der schmid* UOLR. TRIST. 3071 *ff.*, FRIB. TR. 5974 *ff.*.

SMITTE *swf. fabrica, officina, schmíde.* in der minne ſmitten *MS. I*, 29.

SMITZE (*níderd.* ſmette, ſmitte? *MS. I*, 134) *swf. hîb, streich* HUNDESNOT (ſmitzelîn *stn.* BERHT. 216), *flëck, mákel, nævus* [*ahd.* piſmiz *macula, contaminatio*, piſmizani *tinctio*].

SMITZEN (*W.* SMIZU, *vgl.* GRAMM. *III*, 497) *prt.* ſmizte *wërfen; schlágen, hauen mit der rûte, peitsche* (ich wil mich bücken u. wil mich lâzen ſm. mit willen ſîben ſpitzen KOLOCZ. 134); *schmíren, beschmíren, schwarz fárben* [piſmizit *delibutus* GL. SM. *III*, 479]. — ſmiz-wort *stn. spöttische, hônische réde, scomma, cavillum* (DASYPOD.).

ſmiuge *præs. v.* ſmiegen *MS. II*, 73*a*.

SMIUGE *stf. das schmiegen: zusammenziehn des leibes, das sich bücken, ernídrigen; armût, mangel, spárlichkeit, kümmerlichkeit* OTTOC. *c.* 91, 521, 593. mit der ſm. *zur nôt, mit genauer nôt, kárglich;* mit vil grôzer ſmiuge NITHART 13⁴.

SMIZ *g.* ſmitzes *m. hîb; verunreinigung.*

SMIZEN *prt.* ſmeiz ſmizzen *wërfen; aufswërfen, cacare; schmíren, linere* [*ahd.* biſmizan *maculare*]; *schlendern, gemächlich gên* [iagilih ſâr ûz ſmeiz *einer nach dem andern machte sich davon* OTFR. *III*, 17⁸⁰].

SMOLLEN (*v.* ſmielen) *sw. lächeln* (FR. *II*, 209*c*).

SMOTZEN *sw. schalkhaft lächeln, wobei man núr verstólen den mund krümmt, schmunzeln, subridere Voc. v.* 1482. ſmôtzeln *id. Voc. v.* 1482.

SMUC (*W.* SMIUGU) *g.* ſmuckes *m. das anschmiegen, die umarmung.*

SMUCKEN, SMÜCKEN *prt.* ſmucte (*intensiv von* ſmiegen) *andrücken MS. I*, 88, 126, den ſweif ſm. *einziehn* DIUT. *II*, 135, 143, daz gemuote ſm. nû in frôude nû in fûren 152, *níderbiegen, schmiegen* BON.; *schmücken, zieren, niedlich machen.*

ſmugen, geſmogen *pl. præt. und ptc. v.* ſmiegen (*MS. I*, 102, *II*, 121).

SMUNZEN *sw. lächeln* (*Doc. I*, 352).

SMUTZE-MUNDEN *sw. lächeln, innere freude óder behâglichkeit im gesicht merkbâr wérden lassen* NITH. 16² [*bair.* ſchmutzmaulen].

SMUTZEN *sw. schmunzeln, lächeln* (*GS. SM. III*, 480).

SMUZ *g.* ſmutzes *m. schmuts* [*schwâb. fett, talg*].

SMUZ *g.* ſmutzes *m. kuſs, schmatz* LIEDERS. *I*, 171, PICTOR. 358*b*.

SNABE *swf. mangel SM. III*, 481.

SNABEL (*ahd.* ſnapul) *stm. schnâbel; lange spitze am schûh* (*FR. II*, 210*b*).

SNABELAHT, -ËHT, -OHT *adj. geschnâbelt, rostratus* ERNST 32*b*, CHR. HAGEN. *AUSTR., vgl.* koche.

SNABEL-LIUTE *stm. pl.* ERNST 30*b*.

SNABEL-RÆZE *adj. maulscharf, vórlaut MS. II*, 79*a*, 175*a*.

SNABEL-SNAPPEN *infin. das auf- und zutûn des schnâbels MS. II*, 238*b*.

SNABEL-SNËL *g.* ſnëlles *adj. vórlaut MS. II*, 137*a* (NITH. 4²).

SNABELN-SNELLEN *sw. vórlaut sein, aufsâgen, aufzbreiten, verleumden MS. II*, 137*a* (*SAMMLG F. ALTD. LIT.* 163).

SNABEL-WEIDE *stf. bezirk wó sich der schnâbel weidlich tût MS. II*, 179*a* (*esculenta vesca, cupedia, regio amæna et fertilis FR. II*, 210*c*; 431).

SNABEN, ſnappen *sw. eine kurze meist auch klappende bewęgung machen — mit dem schnâbel, munde, schnappen* RAUCH SCR. REB. AUSTR. *I*, 198; *mit den fingern schnalzen; mit den beinen strauchcln, anstôſsen, aufsgleiten, hinken* DIUT. *II*, 36 (*MS. II*, 137, *vgl.* 215); *sich hastig fort machen*

(man ſach ſiu hin ſu. wol mit vier tûſent mannen *Ottoc. c.* 8); *mangel leiden Mich. Behan f.* 157*b*.

snacken? *prt.* ſnuoc *schleichen, kriechen.*

snake *swm.*, ſnakel *stm.* (*schnâbel, rüssel, spitze*) *schnâke, culex, cynomia Voc. v.* 1419; (*niderd.*) *eine art schlangen, coluber anguis* [ſnaggun, ſnaggun *naves rostratæ Gl. Sm. III*, 482; *vgl.* ſnecke].

snakelêht (ſnachelt) *adj. mückenhaft, hâger Berht.* 22.

snal (*W.* **snillu** *schnelle*) *g.* ſnalles *m. schlag einer lôsgelassenen elastischen kraft* (*z. b. das schnellen mit dem finger, stûber, schnippchen*) *MS. II*, 122*a* (*St. II*, 339).

ſnalte *præt. v.* ſnellen *MS. II*, 222.

snalze *swm. laut dçn der schlag einer lôsgelassenen elastischen kraft hêrvôrbringt Adelg* [waʒʒerſnalze *stf.*, ſnalle *stf. wassersuppe Sm. III*, 490].

snalzen *sw. knallen, futuere Voc. v.* 1482.

snappen (ſnaben) *sw. heftig mit dem munde nach êtwas eilen, um ês festzuhalten* (ſnappe dar *imper., prâdicât eines hundes, frêſsgîriger MS. II*, 147); *aufzbrêchen* (*schwz. Fr.*); *strauchcln.* — *stn. ein fêchterhieb Falckner p.* 195. — ſnapper (*adj.*) *zungelôs, elinguis Voc. v.* 1419; *altercator Voc. v.* 1429.

snar *g.* ſnarres *m. stridor; posaunenschall.*

snar (*ahd.* ſnara *u.* ſnarahha) *stf. strick, bsd. dçr zum fangen bestimmte, lockfalle. vgl.* ſnuor.

snarke *swf. rostrata navis Gl. Sm. III*, 494, *vgl.* ſnacke [*bair.* ſchnarre *swf. vorderteil am schiff, bei Kaisersb.* ſchnarf *stm.*].

snarken, ſnarchen *sw. schlâfend in der kçle schnarren, sternutare Conr.* (*Pictor.* 359*a*).

snarren *sw. einen rauschenden tôn von sich gçben.*

snarrenzen *sw. garrire* (*Pictor.*); *schmarotzen* [*bair.* ſchnarrmaulen *hunger leiden Sm. III*, 494]. — ſnarrenzære *stm. klimpçrçr, umhçrziehender musicant, hungerleider, schmarotzer Walth.* 81⁵.

snarz *stm. was man aufzschnäuzt, emunctorium* (*phantasma? Roseng.* 2*b*, *MGB.* 2*a*).

snatte *swf. einschnitt, stricme Ob.* 1514.

snatze *swm. melanurus, ein fisch Gl. trev.* 4.

snâwen *sw.* [*isl.* ſnua] *kêren, drêhen:* ſich rimpfen u. ſn. *wird Diut. II*, 131 *von* cláwen *fingern in der kâlte gesâgt.*

snê (*gôth.* ſnáivs) *g.* ſnêwes *m. schné Gotfr. ML. II*, 8.

sneheliz *stm. surro? Gl. Sm. III*, 481: *der roſskopf worauf sich der frosch entwickelt; pl. cicenides, homines rostrati Voc. v.* 1429.

sneben *für* ſnaben *Diut. II*, 36 [ſnevcn *Kilian*].

snê-blanc *g.* -nkes *adj. sér weifs Nib.*

snecke (*ahd.* ſneccho) *swm. schildkrôte Box.* 17⁴ (*testudo Gl. Boxh.*); — *die schnecke, cochlea, conchyle Voc. v.* 1429; *schneckentreppe,* wendelſtein *Mone* 231; (ſnacke) *puppis; ein fârzeug Parz.* [*W.* **snahhu** *prt.* ſnuoh *repo Isid.* 8]. — ſnecke-nater *stf. la bissa scudara Voc. venez.-todesco v.* 1424 *f.* 32.

snecken-hûs *stn. cochleum Doc. I*, 235.

snê-dicke *adj. so hâufig wie schnéflocken Trist.* 10962, *Troj. f.* 162 (*Ob.* 1514). *vgl.* dicker dan der ſnê *Juliana* 22.

sneegel *stm. mucus Voc. v.* 1484.

snêgellen (ſnê-gelle *schnéwëtter?*) *Georg* 55*b*.

sneide *stf. das schneiden, einschneiden; das anpletzen der bäume; dçr dadurch bezeichnete wçg Ob.* 1425.

sneise *swf. baumreis, stâbchen, ströhband, schnûr, fâden u. dgl., woran mérere gleichârtige dinge befestigt ôder angereiht sind Ottoc. c.* 687 (*snesa du Fresne*).

ſneit *præt. v.* ſnîden *Wilh. I*, 41.

sneiten (*ahd.* ſneitôn) *sw. beschneiden, behauen, putare Voc. v.* 1429; *klein*

hacken óder hauen, concidere, z. b. graʒʒach [abeſneitach *stn. vibex Voc. v.* 1429; *ahd.* âſneita *sarmentum*].

sneitic *g.* -iges *adj. leicht zu brëchen, zu gewinnen.*

sneit=isen *stn.*, ſneit=meʒʒer *stm. falcastrum.*

sneit=tisch *stm. láden in einer schnitthandlung Münchn. bauordn. v.* 1370 *b. Wstr. Btr. VI*, 96.

sneiʒe *swf. aufsschnitt im forste. — genus operis phrygii (Pez).*

snël (*W.* snillu) *g.* ſnëlles, ſnël=lich (*Trist.* 3213), ſnëllec=lich (*Troj.* 3*a*) *adj. eilig, schnëll, rasch, mit leib und sinn Nib.* 8269, 302, 34, 4597, *Trist.* 3415; *unstát, veränderlich, schnëll entschwindend, schwírig Barl.* 119. ſnël *GS. Parz.* 809[24] [*ital. irnël fúr isnël*].

snël=heit, ſnëllec=heit, ſnëlle *stf. schnëlligkeit Barl.* 257, *Bon.* 31[9].

snëlle *adv. v.* ſnël *Frib. Trist.* 797.

snelle *stf. s. v. a.* ſnal, *talitrum.*

snëlle=muotekeit *stf. præcipitatio,* endelicheit *Conr.*.

snellen *prt.* ſnalte *eine elastische kraft lóslassen, schnellen (z. b. mit dem finger) MS. II*, 222. *im Parz.* 368[12] *heiſst ës von zwei édlen fräulein daſs sie* vingerlin ſnalten: *eine árt unterhaltung mit ringelchen, vgl. Sm. III*, 490.

snepfe *swm., stf. die schnepfe, gallinago, ficedula Gl. Ablätt. I*, 348.

snepfezen *sw. s. v. a.* ſnipfezen, ſnupfezen.

sneren *prt.* ſnerte *schnarren; schwatzen, plappern Berht.* 165, 194.

snërfen *prs.* ſnirfe *prt.* ſnarf *zusammenziehen, schmiegen Ottoc. c.* 247 [piſnirfit *obcæcavit Doc. I*, 235; *bair.* ſchnurfen *schrumpfen Sm. III*, 496].

snërhen (*ahd.* ſnërahan) *prs.* ſnirhe *prt.* ſnarch *innectere, inlaqueare* [*ahd.* ſnaraha *laqueus, tendicula*].

snê=sleife *swf. im auftauen begriffener lósbrëchender schné (montes nivosi in limitibus) Wencker Uʒb. cont. p.* 16, 17.

snetzen *prt.* ſnazte *klein schneiden, schnitzeln.* — ſnetzære *stm. sculptor.* ſnetzunge *stf. segmentum Gl. Sm. III*, 501.

snê=var *g.* varwes *adj. weiſs wie schné Wilh. II*, 10*a*.

snêwec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. schnéig.*

snê=wiʒ *adj. weiſs wie schné MS. I*, 159*b*.

ſnia ſni: die tôren ſprëchent ſnia ſni, und arme liut owi owi *MS. I*, 125.

snicke *stf. pristis.*

snîde *stf. acies, der schneidende teil von wërkzeugen Nib.* 1841.

snîde=arzet *stm. chirurg.*

snîdec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. schneidend, scharf Frib. Trist.* 6212.

snîdel *stn. abschneidsel, metallschaum Ob.* 1516.

snîden *prt.* ſneit ſniten *schneiden (nicht stumpf sein Iw. s.* 49); *ärnten Barl.* 84, *Trist.* 12239; (*trs.*) *secare Wilh. I*, 18; *verwunden Nib.* 412; *dolare Doc. I*, 235; *polire*, haſenen *Doc.* 214; an, ùf ſn. *auf dem kerbholze zur verrechnung vermerken;* ùʒ ſn. *DP. castrieren;* — einem ein kleit ſn. *ës ím zurëcht machen óder machen lassen:* got hât ir eine ſuggenien über den roc geſniten *Diut. II*, 120, diu minne ſneit mir ſorgen kleit *MS. I*, 192, *vgl. II*, 206; alſ man an dëme ſchrâte daʒ wâpen geſniten hâte *Herb.* 489; ſn. an einen ein kl., *spáter 'ës ím anschneiden' Parz. c.* 22, *Diut. II*, 126; ſn. ein kleit ze iemannes lîbe *ës ím zúschneiden RchtB. v.* 1332 *Wstr. Btr. VII*, 123 [beſniden *bekleiden*]. — wât, tuoch *u. dgl.* ſniden (hin ſn.) *davon indęm man vom ganzen stück schneidet verkaufen, bei der elle verkaufen Münchn., Freys., Augsb. StB. Freyb. p.* 30. ſnîder *stm. túchverkäufer, schnitthändler, dęr wol meist zugleich auch kleidermacher wár Münchner schneiderordn. v.* 1465 *f.* 54 [*hiernach wurde das túch auch gewógen*]; *sartor Voc. v.* 1419.

SNIE? *adj. angsthaft* BON..

ſnie *für* ſnê (*WILH. I*, 23, GEORG 13*b*).

SNIEBEN *prs.* ſniube *prt.* ſnoup ſnuben *schnauben.*

SNIEDEN *prs.* ſniude *prt.* ſnôt ſnuten *beschneiden, putzen* [*ptc.* BEſNOTEN *adj. limitatum, mâſzgegęben, vermëssen Voc. v.* 1429, *karg, knapp;* ſnottarlîhho *utiliter Sm. III*, 501].

SNIEN, ſnîgen ſniwen *prt.* ſnite *schneien* TRIST. 13501 (ſô ez allenthalben geſniget was OB. 1515).

SNIPFEN=SNAPF *ein aufszdruck des spottes, ein schimpfwort MS II*, 10*a* [*vgl. altn.* ſnâpr; *bair.* ſchnipfen *mit leichter flinker bewęgung nęmen, entwenden; kleine stückchen schneiden; mit kurzen zûgen trinken*].

SNIPFEZEN (ſnüpf.) *sw. schluchzen, singultire, gemere Voc.* MELBER..

SNIT *stm. schnitt, bsd. der kleider* TRIST. 20766, *auch überh. form, bildung* 4981, *bildlich für dichtung* FRIB. TR. 16; — *ein fëchterhieb* FALCKNER *p.* 195 (ſwërtes ſnit *MS. II*, 11); *zeit des kornschneidens, ärnte, die letzte hälfte des jûli und der august* SUM. 44 (OB. 1515).

SNITÆRE *stm. schnitter, messor.*

SNITE *swf. schnittchen, stückchen, bucella Doc. I*, 235.

SNITELINC *g.* -NGES *m. palmes, sarmentum SUM.* 13 [*junges männliches pfęrd ôder rind das nach dem verschneiden noch nicht ganz heil ist* PRASCH].

SNITE=LOUCH (ſnitelinc) *stm. serpyllum* GL. GRAMM. *II*, 504.

SNITZEN *prt.* ſnitzte *schnitzen.* — ſnitzære *stm. bildhauer; armbrustmacher (dęr auch die pfeile zu spitzen hatte) Voc. v.* 1429, FREYB. SAMMLG *II*, 120 *ad* 1397.

SNIUDE *swm.*, SNIUDEL *stm. schnodelęr MS. II*, 234, 235*b*.

SNIUDELN *sw.:* einen an ſn. *in anschnodeln, anfâren MS. II*, 234 [*bair.* anſchnâuen; *vgl. niders.* ſnau *schnause,* ſnauwen *schnappen bei* KILIAN].

SNIUZEN (*aufs* ſnûz-ian) *prt.* ſnûzte *schneuzen, emungere, narcs purgare* (GL. HERRAD. 189*a*) FDGR. 391, SWLEHNR. *c.* 129; *D. AWÂLD. I*, 51, im ſn. *sich schneuzen* MED..

SNIWEN *prt.* ſnei ſniwen *schneien, ningere Voc. v.* 1445.

SNIZ *g.* ſnitzes *m. abschnitt; landsteuer, auflâge, accise, taglia* (*FR. II*, 216*b*). — ſnitzen *prt.* ſnizte *schwz. steuern ST. II*, 343.

SNŒDE (*ahd.* ſnôdi) *adj. knapp, ärmlich, gering, erbärmlich, schlëcht,* krano FRIB. TRIST. 33, 5135; *verächtlich, turpis* [*niders. witzig, schlau*]. ſnœder wîn *villum Voc. v.* 1419, ſnœdez wort *verbulum Voc. v.* 1445, ein ſnœdez wîp *prostibulum OB.* 1426. — ſnœdekeit *stf. erbärmliche beschaffenheit.*

SNODELEN *sw. durch die (verstopfte) nâse âtem einziehn ôder aufzstôſzen SM. III*, 488.

SNÔDE=LICH *adv. vergęblich, umsonst Voc. v.* 1482.

SNOUDEN (ſnûden) *sw. mit anstrengung âtem hôlen, schnauben* FRAUENDIENST *f.* 75¼.

SNÔUWEN (ſnouwen) *sw. schnäuzen ST. II*, 340; *schnappen (nach beute* KILIAN), *schnauben* (als der ſneude *d. i.* ſnôuwende grimme lewe *PSALT. ps.* 22, 14). an ſn. *AP. anschnauben* ENTEKRIST.

SNUBE? *sw. borste, seta OB.* 1515.

SNÛBEN *sw. stertere* CONR., *vgl.* ſnieben.

SNUDE *swm.*, ſnuder, ſnudel *stm. was man aufszschnäuzt, nâsenschleim* (ſnôuwet), kengel *Voc. v.* 1419. — ſnuderic *g.* -iges *adj. rotzig Voc. v.* 1482.

SNÛDEN *sw. sternutare, stertere Voc. v.* 1432, *mit anstrengung und heftigkeit âtem ziehen* RAUCH SCR. RER. AUSTR. *I*, 198; *schnaubend forteilen* (ſnoudeu); *subsannare* [NOTKER].

SNUDEREN *sw. durch die verstopfte nâse âtem ziehn.*

SNÛRBE? (*ahd.* ſnuaba) *stf. vitta, schmäler streif, stirnband, kette, schnûr SM. III*, 493.

SNÜEREN *prt.* ſnuorte *mit einer schnûr*

umwickeln, schnüren [ſîn muot im wirt von kumbers nôt beſnüeret *Mart. f.* 131]. — ſnüerære *stm. zonarius, gçr* geſnüere (*ëtwa brustlätze mit silbernen ketten*) *macht.*

snuor (*W.* snabu, *vgl.* snirahu) *g.* ſnüere *f. schnûr, dünnes stricklein zum binden; zëltschnûr; mëſsschnûr,* wunder an der ſnüere künnen *auf dem seile tanzen Gl. ad Prob.*. durch die ſnüere loufen, rennen, riten *ins gehâge kommen Wig.* 10816 [ſnvorili *murenulas Doc. I*, 235. kêr-ſnuor *registrum Gl.* basil.].

snuor-ringe *stm. ring an einer schnûr.*

snuor-slac *g.* ſlages *m. gerôtelte richtschnûr der zimmerleute.* den ſn. überhouwen *über die schnûr schlâgen Diut. III*, 149.

snupfe *swm. singultus; rheuma* (*Fr. II*, 217*a*).

snupfezen *sw. schluchzen, bsd. wie kinder nach dem weinen, singultire Dasyp., vgl.* ſnipfezen.

snüppec *g.* -iges *adj.*.

snur, ſnore, ſnurge (*Gudun. II*, 1125) *stf. nurus, sônsfrau, schwigertochter* (*pl.* ſnüre *Gen.* 60).

snurren *prt.* ſnurte *einen zitternden tôn von sich gçben wie die bôgensêhne; mit einem solchen tône fortsausen machen, schleudern.* kam ſî mit ritterlicher wât geſnurret *Troj. f.* 209, *Maszm. denkm.* 140; (*schërzhaft*) *nach ëtwas verlangen:* nâch dëm min hërze ſnurret *Ob.* 1515.

snürinc *g.* -nges *m.* (ſnur *g.* ſnurn *m.*) *scurra, tôr, schnurriger kerl Kais.* 85*b*, *Müll. III*, xli, *Parz.* 780⁹; *ochropus magnus, tauschnarre, ein grôſzes wasserhûn* (*Fr. II*, 218).

snûze *f. schnauze.*

snûzen (*ahd.* ſnûzôn) *sw. s. v. a.* ſniuzen.

sô, *und (wenn der nachdruck nicht darauf rûht)* ſo (*góth.* ſva). *dîse pron.-part. bezeichnet die gégenseitige beziehung die zwischen zwei sätzen statt findet, mag nun von gleichmâſsiger beschaffenheit óder von gleichmâſsiger zeit die réde sein.* ſô ... ſô (alſ *etc.*) *corrélativ 'só ... wie': gote iſt ouch niht ſô liep ſô vrœlicher dienſt Bihteb. f.* 50, *vgl. MS. I*, 169; ſo manec guot ritter alſo dâ *Iw. s.* 10, ſo hôveſch alſ ir wænet *Iw. s.* 13; *'sowól ... als auch' Ob.* 1516; *'jé ... dësto':* ſô hôher bërc ſo tiefer tal, ſo hôher êr ſo tiefer val *Bon.* 39³⁷. — ſô ... daz *Iw. s.* 33, 13; ſô ... dër, diu, daz, dëm *etc.* (*für* daz ër, daz ſî, duz ëz, daz im *etc.*) *Iw. s.* 66, 114; ſo ..., ne *c. conj.* (ſô wê ichn woldez hân geliten ê 293). ſo ſchiere ... ſo daz *sobald ... çbensobald, indçm Trist.* 18253. — ſô *'auch von der andern seite' in einem satze dçr das aufzsâgt was einem verschwignen satze entw. an die seite óder über entgégengesetzt wird* (ſo eniſt ouch niemen *Iw.* 154; ſo iſt mir daz vürgeleit 153, *Bon.* 41⁵⁶, 59⁵⁶); ſô *in schwûrformeln, indçm 'so wâr dises ist' verschwigen wird:* ſô dir got *ich beschwôre dich bei gott, ita te deus adjuvet* (*vgl.* ſamirgot, ſemmirgot) *Wig.* 4805, ſô hëlfe mir din hulde *per salutem tuam;* ſô *mit einem superlativ, indçm im corrélativen satze ein pósitiv aufzgelassen ist* (ich wil iu gërne bewarn den lip [ſo wol] ſô ich beſte kan *Iw. s.* 73, *vgl. den unverkürzten aufzdruck* alſo vil ſo iemen meiſt 285). — ſô *im nachgestellten vordersatze* (ich ſiufte ſô ich frô bin *d. i.* ſô ich frô bin ſo ſiufte ich *Iw. s.* 120). ſo ie *so oft Nib.* 561. — ſô, ſo daz *zu wëlcher zeit, wenn Wig.* 9294, 6740. — ſô *zur hervórhçbung eines voranstéhenden:* von des wëges ſtiure ſo kom er *Iw. s.* 233, ze vruo noch ze ſpâte ſo neicten ſî diu ſpër 259, *Bon.* 8³⁸, 9⁸, 11⁴⁸, 63²⁴. — ſô *als aufzrûf:* ſo hëlfebërndes trôſtes!; ſô *wie ô vór* wol, wê *etc.:* ſo wol mich dirre geſte *Nib.* 6326, ſô wê dir wëlt. — ſwâ ſo, ſwie ſo, ſwër ſo *ubicunque, utut, quisquis;* ſôſô, ſôſ *als;* ſo ofte ſo *so oft als.*

— ſô *fúrs pron. rélat. in jédem cásus* NIB. 2260, BON. 4⁷, 41¹⁰.

ſoc *g.* ſockes *m.*, ſocke *f. die socke* (*soccus, fico, udo, pedulis*) DIUT. *III*, 151.

söchen (*v.* ſiechen) *prt.* ſohte *kränklich sein* UOLR. TRIST. 1121. — ſochunge *stf. kränklichkeit* SM. *III*, 191.

ſöckel (*ahd.* ſochili) *stm. callicula, soccus, die socke.*

ſockenie = ſuckenie, *cyclas* ALBER..

ſodâle *swm. gesell, sodalis* UOLR. TRIST..

sô-danne *alsdann* TRIST. 17160.

söde *stf. zum abbrühen* (*um als vihfutter zu dienen*) *bestimmte spreu, kleie Voc. v.* 1432.

söpelin (*W.* SIUDN) *stn. das gesottene* REINH. 2090.

ſôdlich (*XV járh.*) *fúr* ſolch SM. *III*, 202.

sofel *stm. schlurfe, schlëchter pantoffel* DIUT. *II*, 81.

sô-getân, ſusgetân *solch, talis SW SP.* c. 147.

ſol *ind. præs. v.* ſüln.

sol *stn., swm. kótlâche, volutabrum* (*stm.* SM. *III*, 231); *bâsis, solum, bóden* OB. 1516.

sol (*góth.* ſulja) *swstf. fúfzsóle; das dicke bódenlęder am schûhe* (*solea*); — *hûf* BON. 84¹¹; *eisenschine an der pflúgschâr.*

sol-boum *stm. senkbaum, schwëllbaum? MON. BOICA XXV*, 478.

solch, ſolich *d. i.* ſô-lich *talis*, ſô-getân *MS. II*, 76 (alſolich *EXOD.* 176*b*).

solden *prt.* ſoldente *besolden* NIB. 8624. — ſoldie *stf. lón.*

soldier, ſolder, ſoldenære, ſoldurier *stm. dęr um sold dient, soldât* [ſoldiner *miles gregarius* GL. SM. *III*, 239].

ſoldierſe, ſuldierſe *stf. afrz. scudoiresse, soldâtenweib* PARZ. 82*c.*

ſoldiment *st. sold.*

solgen (*ahd.* ſolagôn) *prt.* ſolgete *in einer kótlâche* (*einem* ſol) *wälzen; inquinare* TRIST. 13536; ſich ſ. (*vom hirsche etc.*) *sich zur abkúlung in einer lâche wälzen.*

ſolich = ſoloh, ſülch, ſëlch *WIG.* 10958, *GOTFR. ML. II*, 16.

ſölk (*niderd.*) *fúr* ſolch *MS. II*, 20, BON. 35⁶⁴.

ſolken (ſulken?) *v.* ſëlken (*ILSAN.* 17087).

soln (*ahd.* ſolôn) *s. v. a.* ſolgen.

sölre (*nicht* ſölære; *ahd.* ſoleri, ſolari) *swm. vórgibel, gang um das óbere stockwërk, altân, söller, plattęs dach unter freiem himmel; halle, sâl OTTOC. c.* 13, *solarium SUM.* 5, *cœnaculum GL. JUN.* 318, *FR. II*, 285*c* (ſumerloube, ëzloube, ſoler, ſal, hôchhûs, puni, umblouf an turnen *PEZ*).

sol-schaz *g.* ſchatzes *m. schâdengëld, mulcta* (*GL. s. SSP. II*, 11).

solt (ſoldat *DIUT. II*, 279; *vgl.* ſellen) *g.* ſoldes *m. lón:* ze ſolde gëben *bezâlen WIG.*, dëkeinen hëlfelichen ſolt *keine unterstützung* BARL. 124, der ſpîſe ſolt *die versprochne speise* BON. 63²³ [*ital. soldo fúr solidus und fúr lón*].

ſon *fúr* ſô ne TROJ. *f.* 132, *MS. I*, 8; — *fúr* ſô in WILH. *I*, 10; — *fúr* ſüln *sollen MS. I*, 88.

ſont *debemus, debetis, debent* KÆN. *p.* 155.

sorc-lich *adj. besorgnifs erręgend, gefârlich* NIB. 1824; *besorgt, schmërzlich, traurig* NIB. 3352, 4372.

sorc-sam *adj. leidvoll, bekümmert* TRIST. (*suspectus Doc. I*, 235).

sôren (*ahd.* arſôrên) *prt.* ſôrete *dürr węrden, vertrocknen, emarcescere* (*vom quëllwasser das abwëchselnd fliefst und versigt*) ST. *II*, 372.

sorge (*ahd.* ſoraga, *bei* TAT. ſuorga) *stf. die mit unrûhe verbundne ansicht der zûkunft, besorgnifs* (von - *vór* - NIB. 9623), *insbsd. furcht vór rache óder strâfe* (*ILTIS*), *kummer, trauer, leid* NIB.: dâ hœret weiz got ſorge zuo *węr kann dâbei rûhig bleiben? IW. s.* 271; ëz âne ſorge lân *dëshalb unbekümmert bleiben* TRIST. 9356. ſorge vaht ſi an NIB. 7306, ſorgen nôt gie in *besorgnifs bedrängte sie.*

ſorge tragen *fúrlichkeit, nót bestéhn* NIB. 7390.

SORGE-BËRNDE *besorgniſs erręgend* BARL. 204⁶.

SORGE-HART *adj. leidvoll, bekümmert* TRIST. 79.

SORGE-LÔS *adj.* MS. *I*, 181*b*.

SORGEN (*ahd.* ſorakèn, ſorgên, ſuorgên) *prt.* ſorgete *mit unrûhe der zúkunft entgégenséhn*, ſorge *empfinden*: GS. dës ir da ſorget dës ſorg ich IW. *s.* 272, NIB. 1735, GS. vor einem *sorge węgen einer sache vór einem hâben* FLORE 38*b*, ûf- *fúr*-, *węgen*- NIB. 6242, 6290. — *pte.* ſorgende *mit besorgniſs* NIB. 2023, *indęm man traurig ist* 4406. — ſorgære (TRIST. 2615), ſorgenære *stm.* (ſorgærin TRIST. 14490, ſorgenærin *stf.*) *der sorgenvolle.*

SORGEN-REIN *stm. ager curarum* MS. *II*, 188.

ſorkât, ſorket = ſurkôt (*vgl.* WILH. *I*, 49).

ſos *fúr* ſô ës, *fúr* ſô îs, *fúr* ſôſo; ſoſt *fúr* ſô îſt MS. *I*, 64.

SÔ-SÔ, *abgekürzt* ſôſ *so wie* (*s.* ſô). ſôſ ich wâne *opinor* GEN. 46.

ſôt *præt. v.* ſieden, *siedete* TROJ. *f.* 95.

SÔT (*W.* SIUDU) *g.* ſôdes *m. sód, qualm* [*góth.* ſáuds θυσία]; *sódbrennen, fervor stomachi* SM. *III*, 202; *brunnen* REINH. *s.* 350, SCHACHSP. *f.* 41 [*só* brunne *von* BRINNU, *ags.* veal *fons von* veallan *wallen*]; *wasser* GLOUBE 2084.

SÔT *stn. worin ętwas gesotten ist, brûhe, absúd* MED. (SM. *III*, 292).

SÔT-BRUNNE *swm. puteus* PICTOR. (FR. *II*, 283*c*).

SOTE *m. frz. sot, narr* (GL. *ad* PROB.) TRIST. 8631.

ſottâm *fúr* ſôgetânem MON. BOICA *IX*, 599 *ad* 1296.

SOUF *stm.* (*jus*) *s. v. a.* ſûf.

SOUFEN [*W.* SIUFU; *vgl.* beſouf *versenkt wár* HERB. 1110] *sw. tauchen, ertränken, demergere*; — *versinken* NICOD., *vgl.* beſoufen, erſ., geſ., ſchëffoufe. — *schlürfen*, ſûfen PEZ.

SOUGEN (*ahd.* ſougan, ſougian) *sw. säugen. vgl.* ſûgen [der ſoge *tempus lactandi SSP.* 3, 51; diu ſoge *mutterschwein ib.*].

SOUM (*W.* SIUMU *náhe*) *stm. genâhter umgeschlágner rand an gewęben, nât, saum* PARZ. 59*a*; *rand überhaupt* [*lacinia, ora vestimenti, crepido* GL. SM. *III*, 246]. — *last, bsd. insofern sie zum fortschaffen auf dem rücken eines tieres eingerichtet ist, pack, gepâck, sarcina, bündel* PARZ. 70*b* (dô viel ûf ſî der ſorgen ſoum TROJ. *f.* 3, *vgl.* MS. *II*, 220); *s. v. a.* ſoumære TROJ. *f.* 8, NIB. 4671. — *ein mâſs für trockne und flüssige sachen, eigtl. so vil ein lasttier* (*z. b. ein pfęrd in einem angehängten korbe*) *trâgen kann, σάγμα* NIB. 3868; ein ſ. tuoches 22 *stücke zu* 32 *ellen*, ein ſ. îſen 250 *℔* (GRAMM. *II*, 145, ADELG).

SOUMEC *g.* -IGES *adj.* (*vom tûche*) *was saumweise verkauft wird* (*dünnes gewant ist nicht* ſ. WSTR. BTR. *VI*, 114).

SOUMEN *sw. durch náhen mit einem saume verséhen; lasttieren aufłęgen* NIB. 280 (ûf ſ. 3686), *durch lasttiere fortschaffen* NIB. 897. *wenn sonst ritter und knëchte, hërren und frauen, fürsten und kônige über land zógen, so sâſzen sie nicht ëtwa auf wâgen, sondern auf iren rossen und môren und lieſzen sich säumen waffen und gewand.*

SOUMER, SOUMÆRE *stm. lasttrágendes tier, saumroſs, ein pfęrd das auf beiden seiten mit körben* (*clitellis*) *beláden ist, equus sagmarius, frz. somier, dextrarius, burdo* KARL *f.* 19, WILH. *I*, 126, MS. *II*, 69 [ſomner HELDB. *f.* 35]. — (ſumere) *ein mâſs* (*modius*): ein viertel habern u. ein ſommer höuwes und ein ſommer ſtrôuwes OB. 1518.

SOUM-SCHRÎN *stn. schrank, kasten dęr auf einen wâgen óder ein saumtier geláden węrden kann* NIB. 3129, PARZ. 18*c*, 85*b*, TROJ. *f.* 173. *vgl.* leitſchrîn.

SOUWE *stf. flüssigkeit* [NOTK. *ps.* 89¹].

Souwe *Savus, Sauflufs MS. I*, 18.
ſôʒe *swf. sauce, tunke Ob.* 1524.
spachach *g.* -ahes *n. grummet, cremium; reisicht.*
spache *swmf. cremium*, âmât *Gl. SBlas.* 51*a*, *Ps. trev.* 56*a*; *sarmentum, ramus, dürres reis, holzspân stärkerer ârt, wie sie z. b. in zäune geflochten werden, holzscheit Diut. II*, 50, *Reinh. p.* 27, 104, 49, *Wilh. I*, 48, *Troj. f.* 209 (man hôrte von ſcheften vil erkrachen alſ eines zûnes ſpachen, die der wint kan derren), *MS. II*, 20, *vgl. Frib. Trist.* 6580, *Ernst* 2702, *Wig.* 7680 [*bair.* ſpachen *durch auſztrocknung den zusammenhang verlieren, bërsten Sm. III*, 553]; *frz. espeque, stütze.*
spachin *adj. virgeus.*
spæhe, ſpæch (*ahd.* ſpâhi), ſpæhelich (*Nib.* 6351) *adj. subtîl* (*von geist óder kunst*), *scharfsinnig, witzig, verständig, kunstreich, kunstmâſzig vollendet, hübsch* (*ingeniosus und artificiosus*; ſpæhe kouflinte *Kutr. v.* 1174, der ſp. videlære *Nib.* 1697[1], ein ſp. rede, ein ſpæher gürtel, pfellel, ein kleit vil harte ſp. geſniten *Nib.*, daʒ wërc daʒ was ſp. *NTit.*); *délikât, ékel, wâlerisch*; (*von réden und bemerkungen*) *scharf, spitzig, spöttisch, neckisch Ottoc. c.* 306, *Biiteb. f.* 29, *Nib.* 8124 (den ſpæhiſten man *sannionum maximum*). — ſpæhe *adv.*.
spæhe *stf.* (*Flore* 43*a*), spæheit *stf. kunst, zierlichkeit Trist.* 3034, 4740 [daʒ geſpæhe *spitzfindigkeit, subtîlitât; gespötte; vgl. Pictor.* ſpeyen einen *ludificare*].
spahen *prt.* ſpahte *réden, lärm machen, schëlten LiederS. II*, 507.
spaht (*W.* spihu) *stm. lärmen, geschrei, sprëchen, vógelgesang LiederS. I*, 131, 147, *II*, 224, 264. *vgl.* geſpehte, überſpehtic.
ſpaldinier, ſpalier, ſpoldener *stm. schulterbedeckung* (*v. mlat. spadula, spalla, frz. épaule, vgl. Diez r. gr. I*, 18), *inneres stück der bekleidung gewaffneter Müll. III*, xxix, *AWäld. III*, 55, 87, 95, *Tandarios v. Flordibel f.* 220, 231 (T. der dëgen fier hat nit an dan ſîn ſpaldinier).
spale *f. leitersprosse, strâle Voc. v.* 1482. — ſpalen *ital. spalla, armus Fr. II*, 288*c*.
spalte=korn *stn. spelta Sum.* 42.
spalten *prt.* ſpielt *findere, zerhauen Öfele scr. I*, 585, *Trist.* 2799, *Troj. f.* 161; (*intrs.*) *zerspringen.*
spalz *stm. spalt; rima; spelz, secale Fr. II*, 289*b*.
span *swm. das anspannen, tensio* (armbruſtes ſpan *Parz.* 181[1]); *clausûr eines bûchs Voc. v.* 1482.
span *f. spange Fr. II*, 290*c*.
spân *stm.* (*pl.* ſpæne) *spón, flaches stück holz, dünne durch spalten entstandne lamelle von holz, bsd. von fóhren- óder kienholz, häufig zur erleuchtung gebraucht* (daʒ ich erlëſchen wæne der heiʒen minne ſpæne *Troj. f.* 55); *holzsplitter, hölzchen úberhaupt. das abhauen eines spâns auſz der túr eines verschuldeten hauses gilt als symból dës dem gläubiger darauf zústéhenden rëchtes Freyb. Sammlg I*, 336; ſpân=brief *actenstück wodurch diſs verfúgt wird. die aufzálung der verwantschaft geschâh nach* ſpænen *Parz.* 128[30] *und nach glîdern RA.* 468.
spân *stm.* (15 *járh.*) *streitfráge, uneinigkeit, zerwürfniſs, streitigkeit.*
spân *stm. ârt hárschnittes óder frisúr der bauern Nith.* 3[4], 27[6], 46[3].
span=bette *stn. sponde*, bor=bette, *mit untergespannten borten* (*lectica sine pluteis lecti Gl. SBlas., ferculum, lectus qui portari solet Doc. I*, 235): ein ſp. reine gedrât von hèlfenbeine *Troj. f.* 57, daʒ ſp. zôch zeinander ſtrangen von ſalamander: daʒ wârn undr im diu ricſeil *Parz.* 790[21].
spænec *g.* -iges *adj. uneins; streitig.* ſpænekeit *stf. uneinigkeit.*
spanen *prt.* ſpuon *und* ſpenen *prt.* ſpente *säugen; beréden, anlocken, anreizen* (*suggerere Gl. hrab., incitare,*

suadere, pellicere GL. *ad* PROB.) DIUT. *III*, 94, TRIST. 5650, 17601 [entſpenen *abwendig machen, abspannen, abspänstig machen;* diu geſpanſt *berédung, verlockung, täuschung; lockbild, trúgbild* FR. *II*, 290*a*; geſpan *zeugniſs*].

SPANGE *swf. was zum zusammenhalten dient, klámme, verbindender balken im gebäude* LEX BAJUV. *X*, 13, *tignum* GL. *ABLÂTT. I*, 351; *sera, patena* GL. SM. *III*, 572, *band um einen kasten* BARL. 46, *reif, band von erz óder stál am schilde* NIB. 152, *geschmeide zum heften eines kleides, óder zur zierde, heftèl, fibula, spinther* TRIST. 2220 (FR. *II*, 290c); *torques, halsring, halsband* GL. BIBL. *v.* 1483; *massa, pecies*, ein ſtucke *Voc.* OB. 1526; *wasserblatter* DASYPOD.. — ſpanger *stm. massator* OB..

Spangen-LANT *Spánien* WILH. *I*, 90.

ſpan-GRÜEN *stn. viride hispanicum, grúnspán.*

SPAN-GÜRTEL *stf. el crocko* (*Voc.* ITAL.-TODESCO *v.* 1460 *f.* 21), *zum spannen der armbrust gebraucht.*

SPÂN-HÂR *stn. cæsaries* (*Voc.* OB. 1526), *vgl.* ſpân.

SPÂN-HÂR-ISEN *stn. calamistrum, kräuseleisen, zum frisieren.*

ſpaniſc *adj. hispanicus* [ſpaniſkiu gipôſi *hiberas nœnias Doc. I*, 223]. ſpanjôl *stm. spánisches roſs*, kaſtelân TRIST..

SPANNE *stswf. palma* CONR., *ein máſs, ein raum von den äuſsersten enden des daumens und des zeige- óder mittel- óder kleinen fingers* (FR. *II*, 291*b*).

SPANNE-LANC *adj.*: mit ſpannelangem hâre *Iw. s.* 26.

SPANNEN *prt.* ſpien (*tendere, cingere, fibulare RA.* 813): (*den bógen, die saiten der harfe etc.*) *spannen Ps.* ARGENT. 36, 14; mit geſpannem ſwêrte NITH. 3⁵; bouge an die hende NIB. 6839; ein vürſpan TROJ. *f.* 21; an ſp. einem ſporn *im sporn anlégen; die richterbank wurde gespannt* (*das gericht gehégt*) *vor dem beginn der sitzung, vgl. MASCOV. bei* OB. 1526: *prodibat grevio dextraque scamno subnixus, tanquam si id pandaret ..., vgl. hierzú* ſchranne; (*intr.*) *gespannt sein, eigtl. u. figûrl. lauern, warten* (al ir âdern ſpienen HARTWIG *v.* DEM HAGE). geſpannen *und* geſpannet *zum kriege gerüstet* KCHR. *p.* 892. geſpannen golt *goldfáden.* — ûf geſp. *von zélten* NIB. 5230. — *mit spangen ein kleid zusammenfassen óder étwas darauf befestigen* FR. *II*, 291*a*; *stemmen; einspannen, fesseln; den schuldner in hausarrêst halten* OB. 1527.

SPAN-SÊNEWE *swf. sékne, saite die gespannt wird.*

SPÂN-WÎN *stn.* (15 *jârh.*) *junger wein der noch nicht abgelassen* FR. *II*, 289*c* (*dçr vom faſs abtropft* HEVM. *orvsc. p.* 702). ſpân-vaȝ *stn. ein faſs mit solchem.*

SPÂN-zettel *stf. litteræ executoriales; s. v. a.* zerte, *spaltbrief.*

SPAR? *stf. spár DMus.* 1779 *T. II, p.* 39.

SPAR, ſparwe (*góth.* ſparva, *ahd.* ſparo *g.* ſparin *u.* ſparwin) *g.* ſparwen *m. sper-ling* (*sperk, spats*). *vgl.* ſparwære.

SPAROHE (*niderd.* ſparke) *swm. funke SSP. II*, 51. ſparken *sw. funken sprühen* FR. *II*, 293*a*.

SPAR-KALCH *stm. gips.*

SPARN (*ahd.* ſparên) *prt.* ſparte *G., A. eine aufzndme mit étwas machen, schónend damit zu wérke géhn, és ungebraucht lassen* TRIST. 1670, WIG. 3038, got wil dir eine wile ſparn des libes lében BARL. 387, daȝn wart ouch hie niht geſpart *unterblíb nicht Iw. s.* 202, hie enwirt niht vor geſpart HERB. 2139, dô wart niht langer dâ geſpart, dô wart da für niht lang geſpart (*mit folg. freien satze* BON. 8¹², *óder mit folg.* daȝ 61⁴¹, *óder* wan '*daſs nicht*' 21²⁵) *bald darauf, haud mora* [*ahd.* ſpari, ſperî *stf. parsimonia, abstinentia*, zi ſperi *adv. quid multa, enfin, kurz*].

SPARRE *swm. stange* (*zaunstock, sudes*

Voc. v. 1482); *sprosse, frz. épars; quęrlaufender, verzógen lügender balken; dachbalken Fr. II,* 293*b* [daz giſperri *tigna, contignatio Doc. I,* 215].

ſparte *prt. v.* ſparn *und von* ſperren.

SPARWÆRE [*v.* ſpar, *wie* mûſære *v.* mûs] *stm. der sperlingsfänger, nisus, sparvarius, sperber, frz. esprevier Parz.* 172*b*, Trist. 2203.

SPARWE *swf.* (ſpar) *passer Ps.* Trev. 19.

SPAT *stm. splitter, spân; ein gespiegelter sëchstein* (*alumen Sum.* 21; *frauenglas Voc. v.* 1482); *suffrago, ein fâler bei pfęrden.*

SPATE *swm.* σπάθη, *spatha, frz. épée* (*Diez b. gr. I,* 18), *grabscheit* (*SSp. III,* 66; ſpado *sarculum Gl. Sm. III,* 580).

SPÆTE (*góth.* ſpêdis, *ahd.* ſpâti) *adj.* [*adv.* Trist. 13638], ſpâte *adv.* (*ahd.* ſpâto) *spât.* ze vruo noch ze ſpâte *Iw. s.* 259, beide ſpâte unde vruo *zu jéder zeit* 194; dem miſſelinget ſpâte *nicht leicht* 87. *vgl.* ſëlten.

ſpê *spie prt. v.* ſpîwen *Barl.* 72.

SPĘC *g.* ſpęckes *m. lardum* [ubarſpiechi *arvina*].

SPĘC-BACHE *swm. petasunculus Sum.* 48.

SPECHEN? *prt.* ſpachte (*engl.* ſpeak) *sprëchen, lärmen* [zôſpehhe *alloquatur Eccard. Fr. or. I,* 846, anſpecken *alloqui, concionari,* ſpeckære *concionator, rhetor Gl.* Flor.; geſpahe *affabilitas Gl. Sm. III,* 555].

SPĘCKE-BACHE *swf.*, ſpęc-ſwîn *stn. gemästete sau, mastschwein* (*Mon. boica V,* 133, *XIII,* 344 *ad* 1172).

SPÊHE *stf. das spâhen, genaue untersuchen, nachspüren, prüfen Trist.* 6510, *Augsb. Str., das lauern, forschen.*

SPÊHE, ſpëch *stm. spâher, spiôn Hagen b. Pez, Freyb. Samlg I,* 79.

SPÊHEN (*ahd.* ſpëhôn, *auch* ſpëohôn, ſpiohôn) *prt.* ſpëhte *hin blicken* (*vgl. spicere, spectare, speculari*), *prüfend schauen, nachspüren, listig ausforschen, heimlich beobachten Nib.* 2181, *MS. I,* 107; *betrachten, bedenken, beurteilen Barl.* 48, got ſp. *contemplari.* daz ſpëhunde oder geiſtliche lëben *vita contemplativa Hagen b. Pez.* — ſpëhære *stm. spâher, spiôn Uolr. Trist.* 982 (*Ob.* 1530). — ſpëhunge *stf. betrachtung etc..*

SPÊHT *stm. picus* [*Voc. v.* 1445 ſpëck] *MS. II,* 946.

SPEHTEN *prt.* ſpahte *geschrei machen.* — ſpehter *stm. grôzsprëcher.*

SPÊHTES-HART *stm. spëchtwald, spëssart Parz., Wilh. II, p.* 44, *Nib.* 3883 (*Fr. II,* 295*a*).

SPEICHE *swmf. die speiche am râde, radius Gl. Ablätt. I,* 350.

SPEICHEL *stf.*, ſpeicholter *stf.*, ſpeichlôte *swf.* [*ahd.* ſpeichilla, ſpeicholtra, ſpeichaltra] *der speichel, was man ausspeit Mein. naturl. f.* 297*b*, 293*c*, *Ob.* 1530. — ſpeicheln *sw. speichel ausswërfen.*

SPÊL *g.* ſpêlles *n.* [*vgl.* ſpëlle] *réde, erzâlung, geschichte, sâge, fâbel, gleichnis, erdichtung, mârchen, lûge:* ze ſpëlle machen *ins geréde bringen Trist.* 18394, *vgl. Ottoc.* c. 311, ze mengem œdem ſpëlle *unnützem geplauder Divt. II,* 165, den ſpëln viren *fabulis vacare Pez. vgl. Barl.* 11, 231, *Troj. f.* 154, 185, *MS. I,* 45 [ſpeil *Troj. f.* 168], *Kais.* 52*a*, *Wien. merf.* 117, *gRosenG.* 2199, *priest. Joh. cod. vindob.* 72. — in ſpëls wîſe *im gesprâch Klage* 4401 [*vgl.* biſpël; *ahd.* foraſpël *prophetia Isid.*, gotſpël *verbum dei, evangelium Tat.* 22, 135, wârſpëllo *propheta*].

SPÊLLE *stf. gesprâch Exod.* 176*a*.

SPELLEC *g.* -iges *adj. spaltbâr Fr. II,* 288*a*.

SPÊLLEN *prt.* ſpëllete *prov. espelir, frz. espeller, buchstabieren;* (*verächtlich*) *genau auseinander setzen* (diz mære ſpëllet unde ſeit *Trist.* 17566, *vgl.* 8618), *erzâlen; plaudern Trist.* 4059 [gotſpëllôn *evangelizare Tat.* 14[25], 18[2]].

SPELLEN *prt.* ſpalte *spalten, trennen Trist.* 8618, *Barl.* 267[28] (ſich ſp. *differieren*).

SPËL-MÆRE *stn. sâge, fâbel, lüge A-WÄLD. II,* 89.

SPËLte (*góth.* ſpilda) *swf. das scheit, brëtt óder stange* MAR. 37; *wërkzeug, insbsd. ein wërkzeug, womit in seidenzeuge gewissermâſzen erhóhne arbeit hërvórgebracht wird:* ir kleit daz was gedrungen ûz ſiden mit den ſpëlten TROJ. *f.* 209, *A* TIT. 91, TRIST. 6559, *vgl.* DIUT. *II,* 121 *ff.*, *GSCHM.* 351, OB. 1531, *RA.* 675.

SPELtec (ſpellec) *g.* -iges *adj. spaltbâr* FR. *II,* 288*a*.

SPELZE *swmf.*, ſpelte *stf. spitze an der âhre, spica; zea, ador, far, spelz, dinkel* (*FR. II,* 297*a*).

ſpende *stf. verschenkung* (*v. expendere; doch wâre auch* ſpanen *zu vergleichen*) OB. 1531.

ſpenden (*ahd.* ſpentôn) *sw. aufzgeben, mittcilen; aufwenden, spendieren, erogare Doc. I,* 236. — ſpendære *stm. expensor, spender.*

SPENE *stf. milch* (HEUM. *OPUSC. p.* 702); *papilla* [*bei* KILIAN *auch hæmorrhois*].

SPENEL (*ahd.* ſpenula) *stf. stëcknâdel, kopfnâdel. vgl.* ſpinele (*FR. II,* 297*b*).

SPENElinc *g.* -nges *m. spilling, nïderd.* ſpelge, *prunum domesticum, præcox* GL. MONAC. (PEZ).

SPENNEN, ſpennen (*vgl.* ſpanen) *sw. abwœnen, ein kind, ein junges von der mutterbrust abnęmen* [*só auch im nïderd.; vgl. ahd.* biſpenian; GRAMM. *II,* 806]; *hunger leiden machen, decibare Voc. v.* 1429.

SPENE-VARCH *g.* varhes *n. milch-, spanferkel.*

SPENGelin, ſpengel (*vgl.* ſpenel) *stn. kleine spange, kleines schloſs womit z. b. der gürtel zusammengehalten wird, stëcknâdel, ępingle* (*seratula, clausura metallica vestes nobilium colligans et constringens:* dar under von gefchihte wart daz ſp. enthaft, daz mit ſines dornes craft beſlôz Helênen houbetloch TROJ. *f.* 138, dîn keli blanc dâ vor ſtêt wol din ſpengel *MS. II,* 67).

SPENGeln *sw. mit blech beschlâgen.* — ſpengelære *stm. dęr da* ſpangen *macht, blëchschmid, klempner* (*fibularius, laminarius, monilifex* GL., *FR. II,* 291*a*).

SPENGen *præt.* ſpancte (ſpengeln *sw.*) *aufspannen, fibulare; mit spangen verschęn, laminis ornare* NIB. 4167, ſich ſp. *sich zusammensiehn* FDGR. 322[8]; *kasteien Voc. v.* 1482. *der sarg wird gespengt* mit ſtâle NIB. 3902, *die tische an den* orten *mit* helfenbeine TROJ. *f.* 107, *die gebäude mit eisen MS. II,* 160. — geſpengit umbe die bruſt *an brustbeklemmung leidend* MED.. — ſpengunge *stf.:* libis ſp., kercliche pflâge *carnis maceratio* CONR..

SPENNEN *prt.* ſpante *spannen* MART. 46, FRID. 114.

SPËR *g.* ſpëres *n. die breite eiserne spitze und schneide der lanze* (NIB. 1617), *der spér, die eigtl. ritterwaffe* NIB. 6445, 7599. wâ nu ſpër! *den spér hęr IW. s.* 260, ſîn ſp. zebrëchen *ritterlich kämpfen,* ëz senken, neigen *in einlęgen um den gégner anzugreifen,* ëz ûf ziehen *in aufrichten, zum zeichen daſs man nichts feindseliges im sinne hat* WIG.. *der spér wâr für kónige gleich stâb und fâne das symból der übergâbe von reich und land MS. I,* 178*a*, WALTH. 25[18] (*RA.* 163).

SPËR-BOUM *stm. æsculus. vgl.* ſperwe.

SPËR-BRËCHen *inf. A* TIT. 79.

SPERCHe (ſpirke *GL. v.* 1418) *swm. sperling* MAR. 26.

SPERC *g.* ſperkes *m. sperling* PAZ.

ſpëre *sw. fúr* ſpër ALXD. 4305.

SPER-GALge *swm. ârt kreuz.*

SPER-HUOT *stm. SM. III,* 574.

SPËR-KNAPPe *swm. mit einem spér bewaffneter soldât* KÆN. *p.* 122.

SPER-LACHen *stn. aufzgespannte* (*gesperrte*) *halbrunde decke, insbsd. an den wänden* (umbehanc), *über einem sitze, einem wâgen etc.* FRIB. TRIST. 882, 2522 (*FR. II,* 297*c*; after-ſeil *d. i.* sëgel, *epicyclus, tyburnium Voc. v.* 1482; *vgl.* GL. SBLAS. *pariules,* ſtuellachen *vel* ſperri-lachen, *pauil-*

lus cum quo vela vel tentoria suspenduntur).

ſperlinc *g.* -nges *m. passer* MED., PETR. PACZC., *vgl.* ſpar.

geſpërn *für* ſparn HERB. 5214.

ſperren (*auſz* ſpar-ian; *ahd.* ſparran *u.* ſperran) *prt.* ſparte (*durch einen quęrbalken*) *verschlieſzen; den genuſs der gůter und rëchte untersägen; auſzeinanderbreiten* WACHTER [piſparida *obice, vecte* GL. SM. *III*, 574].

ſpër-ros *g.* roſſes *n. turnierroſs* FREYB. *II*, 94 *ad* 1392.

ſpër-schaft (*ahd.* ſpëraſch.) *stm. scapus sparœ, lanceœ; als máſs* KLAGE 2496 (eine gruobe ſiben ſpërſchefte wit).

ſpër-stange *swf. lancea, contus* SCHUBART *p.* 70, 93.

ſpër-vuoter *stn. spérscheide* GL. *A-BLÄTT. I*, 352.

sperwære *stm. frz. épervier* (*dęr da* ſparwen *fängt*): *s.* ſparwære.

sperwe *swf. roſskastanie* (*FR. II*, 297). *vgl.* ſperboum.

spër-zeichen *stn. das fánlein am spér.*

spërzen? *sw. spreizen, gróſztún* [ſpërzi-peinôn *spatiari, von vógeln* GL. SM. *III*, 577].

spër-zërnde *adj.* (*ptc.*) *vil spére zersplitternd* PARZ. 176*a*.

spetel, spezel *stn. lamm, zicklein* MON. BOICA *II*, 433 *ad* 1440, 434 (*WSTR.* 547).

spettære, ſpet-meiſter *stm. vicarius* (*vicepręsident* STRASSB. STAT. *III*, 111).

spetzelin (*démin. v.* ſpaz) *stn. sperling* SM. *III*, 582.

ſpecie, ſpitzerie *stswf. frz. épice, apothékerwâre, gewürz, spézerei, aromata* BON..

ſpecier, ſpezigære *stm. spézereihändler*, ſpeziarin *la speziera Voc.* VENET.-TOD. *v.* 1424.

spî *stm. speichel* LITANEI 470.

ſpich *stm. spica nardi, eine lavëndelârt Voc. v.* 1482.

spîcnære *stm.* [*ahd.* ſpihiri] *spicarium, kornbóden, stádel, scheuer, kaste, dille* MON. BOICA *XXII*, 334 *ad* 1359 [SUM. 51; *? salbengefäſs, hárnádel, âhre* LACHER 62].

spîe, ſpige *stf. speichel; erbrëchen; verhônung* (*FR.*).

spiegel (*ahd.* ſpiegal) *stm. speculum* TROJ. *f.* 142 (*ër wurde von den frauen an der seite getrágen MS. II*, 81); du biſt ir aller ſp. *in dîr spiegelt sich alles schône das sie hâben ab* WIG. 9728; *vórbild* TRIST.; *sammlung alter deutscher reichs-, gemeiner, land- und kaiserrëchte* WSTR. 547.

ſpiegel *stm. spica, halm MS. II*, 56.

ſpiegelære *stm. spicarius, âhrenlęser Voc. v.* 1482.

spiegel-glas *stn. spiegel* GOTTFR. *ML. II*, 10; *vórbild* TRIST. 1905.

spiegel-holz *stn. nutshols*: ê ſi min hërze mit gewalt alſam ein ſp. ergrabe *MS. II*, 259.

spiegelin *adj.*: ſpiegeline ronen PARZ. 703[26], *vgl.* 690[20].

spiegel-liht *adj. so hëll und widerscheinend wie ein spiegel* (*ein prâdicât der augen*) BEN. 24, 200, *MS. I*, 46*a*, *II*, 204*b*.

spiegeln *sw.*: geſpieglte grôze ronen PARZ. 690[20], *vgl.* 703[27].

spiegel-var *g.* varwes *adj. widerstrâlend* TROJ. *f.* 7, 90, *MS. I*, 6.

ſpiel *spaltete* HERB. 657.

ſpielt *prt. v.* ſpalten TROJ. *f.* 161 [ſpeilt], 78.

ſpien *prt. v.* ſpannen TROJ. *f.* 134, NIB. 6556.

spien (ſpigen) = ſpiwen (*speien; spiecn*, ſpiuwen).

ſpier *sirlus* SUM. 29. ſpierlinc *g.* -nges *m. schneiderkarpfen.*

spieʒ *stm.* (ſpieʒ-iſen) *cuspis, hasta, frz. épieu* EN. 91*a*, KARL 66*ab*, TROJ. 46*a*; *mit einem spieſze bewaffneter soldât*, ſpieʒer OB. 1536. *vgl.* ſpiʒ.

spieʒ-âder *stf. hërzenâder, porta lactis Voc. v.* 1482.

ſpihelich, ſpiher *etc. für* ſpëh..

spil *stn. das vergnügen das man sich macht, zeitvertreib Iw. s.* 39; *schërz*

231 (michel ſpiles craft *gröſze kurzweil* ROTH. 2110); *ein zeitvertreib bei dçm eine gespannte erwartung des auſzganges, des gewinnens óder verlierens statt findet* IW. 270, *kampfſpil* NIB. 3249, *eine mit ungewissem auſzgange verbundne wál swischen méreren sich einigermáſsen gleichstéhenden dingen* (mir iſt ze ſpilne geſchëhen ein gâch geteilt[illegible]spil ANM. z. IW. z. 4630, ein ungeteilt[illegible]ſpil *ungleiche teilung, wette, sache*); *eine leichte von blôſser willkúr abhangende sache* (ſines gewaltes ſpil *in beziehung auf gott* WIG. 6476); — *hóhe rauschende freude MS. I,* 63; *musík* [ſpililih *carmen musicum*, ſpililha *theatricam Doc. I,* 236]; *lçbhafte bewçgung, gedränge, menge; geschlechtsteile, vgl.* ſpiln [geſpil *stf. socia* NITH. 54[3]].

SPILde (*ahd.* ſpildi u. ſpildigi) *stf. vergeudung* FR. *II,* 289*b* [*góth.* ſpilda *pugillares*].

SPILdec *g.* -iges *adj. prodigus* SUM. 14.

SPILden (ſpilten) *prt.* ſpildete *effundere, expendere* [*vgl.* zwiſpilde, *nhd.* koſtſpilig]. — ſpilder u. ſpildeger *stm. prodigus Doc. I,* 236.

SPILE-LICH *adj. lascivus Doc. I,* 236.

SPIL-GENÔZ *stm.*, **SPIL-GESELLE** *swm. spilkamerâd* GREG. *f.* 133.

SPIL-GEVELLE *stn. gelçgenheit zum spil* TRIST. 16442.

SPIL-GRÂVE *swm. vórgesetzter der spilleute in einer provinz* OBERL. 1534, WSTR. 548, SM. *III,* 562.

SPIL-HÛS, ſpëlhûs *stn. schauspilhaus, amphitheâter; gymnasium* SUM. 52; *gerichtshaus* (*RA.* 806).

SPIL-MÂC *g.* mâges *m. verwanter von weiblicher seite, cognatus*, kunkel-mâc (geſpinn. SSP.). *vgl.* ſwërt-mâc.

SPIL-MAN (*ahd.* ſpiliman) *g.* mannes *m. fistulator, histrio, tônkünstler, singer, harfner, musicant; gaukler, seiltänzer: pl.* ſpilliute (WIG. 1680) *fárende; schárweis an die hôfe umhçrziehende musikanten, sänger, schauspiler, zauberçr, possenreiſser, bürgerlich in sér geringem ansëhn stéhend* SW SP. c. 402, 13 u. 14, *vgl.* alſ der lotter oder der ſp. OB. 1535. ſpilman ſîn *joculatorem esse*, in einem unrëht lëben GL. *ABLÄTT. I,* 366.

SPILN (*ahd.* gaſpilian) *sw. frz. gaspiller, s. v. a.* ſpilden, *verséren.*

SPILN (*ahd.* ſpilôn) *prt.* ſpilte *ludere, étwas zum zeitvertreibe tún, kurzweil treiben, spilen: das spil im G.:* nu ſpilen (*sc.* ſî) ſwës ſî wëllen NIB. 1807; vil ſpotlichen ſî ſpilten mit im *sie tríben iren schérz mit ím* BARL. 72, mit den vögelen ſp. *sich mit dem vógelsang vergnúgen* OB. 1534; hieſs der âventiur wurf geſpilt und ir begin iſt gezilt *hier beginnt eigentlich die erzálung* PARZ. 112[9], an den ort ſp. WILH. 113[24]; *insbsd. kampfspil halten* NIB. 3497; *liebkósen, schérzen* NIB. 2661; *frôlich sein, exultare* [OTFR. *I,* 6, 7] *MS. I,* 48; *sich lçbhaft bewçgen, hüpfen, vór lust, exultare:* zé zin ſpilete uns der lip *unser hérz hüpfte ínen entgégen* ALEX. 5907, *vgl.* GEN. 94, ſbilete dem vlande *folgte ím* GEN. 55; ſpilndiu ougen *fróhe, sich hin und hçr bewçgende, óder auch mit lçbhaften wendungen und schmachtend anblickende MS.; die sonne* ſpilt *mit glitzernden funken; lascivire, coire, venerem exercere* DIUT. *III,* 72, 79. abe ſp. *remittére ardorem coeundi* [*ahd.* ſpilôdôn *fredonner*].

SPIL-OMſE *swm. suchtstier RA.* 592.

SPIL-SÎTE *stf.:* die von der ſp. *cognati*, ſpilmâge. *vgl.* ſwërtſîte.

SPIL-STAT *g.* ſtete *f. amphitheatrum* SUM. 52.

SPILten (ſpilden) *sw. vertún.* giſpildit *effusum, expensum* SCH..

SPIL-VUOREN *sw. spil vertreiben.*

SPIL-WÎP (*ahd.* ſpiliw.) *stn. tympanista* (*Doc. I,* 236), *gauklerin* FDAN. 136[35], PARZ. 87*c.*

SPINele, ſpinle, ſpille *stswf. spindel* (*fusus* SUM. 15, *panucula* 13; diu ſpinle u. diu kunkel TNOT. *f.* 178); *verwantschaft von weiblicher seite;*

spindelförmiges heft Trist. 17038; — *s. v. a.* ſpenel (*acus* Gl. rhenov.; *vgl. níderd.* ſpil *acus lignea*).

spinel=boum (ſpintulb. Gl. ABlätt. *I*, 394) *stm. fusarius* Sum. 45, *cvonymus* Fr. *II*, 302*b*.

spinge *swf. eine árt vögel. sie spricht und singt, und wird nęben dem papagei aufgefúrt* Alxd. 5559.

spinne *swf.* (*spinnerin*) *arena.*

spinnen *prt.* ſpan *ptc.* geſpunnen *ziehen, spinnen* [*vgl.* anſpin; enſpin Maszm. denkm. 112 *id.*; *ein getríbe beim úrwërk* Sm. *III*, 570].

spinne=wëbe (=wëppe) *swf.*, =wât *stf. spinngewębe* (*casses* Sum. 5).

spint *g.* ſpindes *m. fett* (*adeps, arvina, sucimen* Sum. 48); *męlstoff im korn* [Notk. ps. 80[17]]; *der holzstoff, bsd. der junge eines baumes im gégensatz der rinde und des kërns, alburnum.*

spin=verlin *stn. spanferkel* Dasypod. (*vgl.* varch).

ſpinwiz (ſpiuwurz?) *lacterizia* Sum. 57.

spîr *stm. úferschwalbe, hirundo opus* (Dasypod.).

spir=âl *stm.* (*pl.* æle) *ein fisch, ammodites* (Fr.).

spir=boum *stm. sorbus, æsculus* Sum. 45.

spirc *g.* ſpirkes *m.* (*níderd.*) *vógelgesang, gesang* Jeroschin *b.* Fr. *II*, 303*c*.

spirdern (*ahd.* ſpirdran) *sw. stręben, wíderstręben* [*schwáb.* ſpirig *eigensinnig, ahd.* Gl. widarſpirun *recalcitraverunt*].

spirlin (*ahd.* ſpirilin) *stn. démin. v.* ſpër [*ahd.* ſpirili *stn. nádel*].

spirzen, ſpürzen *sw. spucken, speien* [15 *járh.*].

ſpîſe *stf.* (*dęr zur verköstung erforderliche vórrát an getreide, spensa, expensa*) *auſzgábe* (*spése*) *Voc.* venet.-todesco *v.* 1424; *commeatus* Kœn. *p.* 36, 112; *kost; speise; dichte, zusammengerúrte masse, mörtel, matériál úberh.* [glockeſpîſe *bronçe*; glockeſpîſen *adj. von bronçe*].

ſpîſe=âder *swf. hërzenáder, porta lactis Voc. v.* 1482.

ſpîſe=gadem *stn. speisezimmer.*

ſpîſen *prt.* ſpiſte *DP. spensare, dispensare, verabreichen; AP. speise gęben* Loher. 144, Singerkr. 92[5], *mit speise, zúfúr versorgen* En. 1973, Kœn. *p.* 757, *mit vórrát verséhen* En. 3885; ſin lëben ſp *sich seine nárung súchen* [illegible] 44[39]. ſp. unde warnen *T* [illegible]. 6881. — ſpiſære *stm. dispensator, próviantmeister* Mon. boica *II*, 395 *ad* 1218, *XIV*, 23, *granarius Voc. v.* 1419.

ſpît *stm. iracundia, stomachus, frz. despit, dépit.* ſpîtiſch *adj. spöttisch, hónisch* (*níderd.*).

ſpitalære *stm. pl. hospitalarii equites* Otto Dimmering. *f.* 30.

ſpitâliſch *adj. krank* Ob. 1538.

spitze (*ahd.* ſpizi), ſpitzec (*ahd.* ſpizic) *g.* -iges *adj. spitz* Trist.. — ſpitze (*ahd.* ſpizi) *stf. spitze.*

spitze *swmf.*, ſpiz *g.* ſpitzes *m.*, ſpiz=mûs (*ahd.* ſpizim.) *stf. spitzmaus.* — ſpizza *sinphonua?* Sum. 18.

spitzen *prt.* ſpizte *spitz machen* (*ptc.* geſpitzet *spitzig*); *stacheln, reizen* Gotfr. *ML. III*, 13; *beiſzende réden fúren, sticheln* (ſi ſpitzent al ab dir Roseng. 2054).

spitzen=strich *stm. der turm im schachspíl Voc. v.* 1482.

spîwen, ſpien *prt.* ſpei *und* ſpê *pl.* ſpiwen *ptc.* geſpiwen [peſpiren *bespieen, vgl.* ſchrien, Diut. *III*, 123] *speien, spuere; spotten* Fr. *II*, 299*a*. — ſpiunge *stf. pituita* Sum. 12; *dicacitas* Apherdian. *p.* 55.

spî=wurz *stf. lacteridia* Sum. 22.

spiz *g.* ſpitzes *m. die spitze; s. v. a.* ſpiȥ.

spiȥ (ſpiz) *stm. virgula, spíſzgerte* [*ahd.* ſpiȥahi *virgultum*]; *brátspíſz* (Gramm. *II*, 989); *s. v. a.* ſpiȥbráte Walth. 17, 17, 24; *spíſzer, spíſzbock, hinnulus* Fr.. *vgl.* ſpieȥ.

spiȥ=brâte (ſpizbr.) *swm. assatura Doc. I*, 236.

spiz·sache *stf. pl. argutiæ* HELDENB. VORR. 1.

splâdeme *swm. licterium* NICOL..

spliter (*ahd.* ſplitar) *stm. splitter.*

splîʒe *swf. fissura: spân, lichtspân; sprûhender funken.*

splîʒen *prt.* ſpleiʒ ſpliʒʒen *auſzeinander fâsern, spalten, splittern, reiſzen, sich abtrennen, bërsten* ALXD. 2827, 3177 (BREM. *WB. IV*, 957).

ſpoldener *fûr* ſpaldenier LEIBN. SCR. RER. BRUNSV. *III*, 434.

ſponſieren (ſponzieren) *den freier spîlen, despondere* KŒN. *p.* 150. ſponſierer *stm. procus Voc. v.* 1482, *bûler* FR. *II*, 305*a*. ſpunſerle *stf. kupplerei.*

spor *adj. mürbe. vgl.* ſpöre.

spor (*W.* spiurn) *swm. eiserne ôder stâlerne spitze an den fërsen des reiters, sporn, calcar.* daʒ ros mit den ſporn nëmen *în die spören gëben: kunstauſzdruck* WIG. 543.

spor *stnf. vestigium, spûr, gleise MS. II*, 228*b*, KELYN 31, BON. 28[18]. ſî vuoren ûf der êren ſpor THOJ. *f.* 71, ûʒ der ſorgen ſpor 96, ze ſnëller vlühte ſpor 160.

sporber *fûr* ſparwære FREYD. SAMMLG *II*, 121 *ad* 1392.

sporch·boum *stm. wachholderbaum Doc. I*, 236.

spöre (*ahd.* ſpœri) *adj. fâlerhaft trokken, rauh, hart vôr trockenheit, herbe* (SUOCHENWIRT *p.* 40).

spörer *stm. spörenmacher* BERHT..

spor·glas *stn. nitrum Voc. v.* 1419.

spor·gras *stn. musa vel carectum, centinodia, sanguinaria* DIUT. *III*, 155, ſaher SUM. 40, *nigella* 57.

spor·kalch *g.* kalhes *m. gypsus Voc. v.* 1419, 1429.

ſporkel *stm. der sëchzëhnte tag des fébruârs (von sparca, der fasten wëgen?), wëshalb diser sëlbst der* ſporkelmânôt *heiſzt* OB. 1540.

sporn *prt.* ſporte *spornen* HERB. 5723.

spor·niuwe *adj. ganz neu* PEZ SCR. *II*, 292.

ſportel *swf. sporta, korb Doc. I*, 236.

ſportich (pfortich?) *vestibulum* SUM. 20.

spot *g.* ſpottes *m. schërz (das entgëgengesetzte von ërnſt Iw. s.* 74); *das was man verlacht, ludibrium Iw. s.* 216, BON. 23[27]; *die verspottung Iw.* 17: ich wart ze ſpotte 158; âne (ſunder) ſpot *aufrichtig, ungeheuchelt, fürwâr* GOTTFR. *ML. II*, 23, BARL. 172, NIB. 6348*g*, WIG. 1874, ein d. âne ſpot lâʒen *ës als volle wârheit glauben* WIGAL. 4214. ſpot begân *leichtsinnig verfâren* BON. 98[40], an einem *sein gespött mit îm treiben* 14[9] [*vgl. rhein.* ſputze *und nhd.* ſpâſs].

spöt·bürger *stm. pfâlbürger. vgl.* ſpettære.

spot·lich *adj. lächerlich, schërzhaft, spöttisch* BON. 97[78], BARL. 170, 218, 247, *adv.* 72.

spot·rede *stf. irrisio* GL. *ABLÂTT. I*, 365.

sporte·lachen *infin. irrisio.*

sporten (*ahd.* ſpottên *und* ſpottôn) *sw. schërzen; verspotten* BARL. 170[33]; *spottgedichte machen* TRIST. 7570.

sprâ *st. die sprêhe, der stâr* GL. JUN. 268.

sprâche *stf. sprâche; gespräch, besprëchung, zusammenkunft zur berâtung, verhandlung, parlament* NIB. 6013, TRIST. 6212, SW SP. *c.* 113, 10, GBULLE *c.* 12; *rêde, spruch; verantwortung, rêde und gëgenrêde vôr gericht* MÜNCHN. STB. *v.* 1396 *art.* 56, *ansprâche, compellatio in jure; judicium RA.* 746 [geſpræche STR. *sprâche, fâhigkeit zu rêden* WSTR. BTR. *VII*, 148 (*loquela, eloquentia, affamen* GL.; giſprâhili *facundia Doc. I*, 215); *ahd.* avarſprâhha *deuteronomium*, biſpr. *obtrectatio, offensio*, foraſpr. *prologus*, widarſpr. *contradictio;* lotarſprâhha: ſpâniſkin gipôſi *hibernas nænias Doc. I*, 223].

sprâchel (*ahd.* ſprâhhulla, ſprâhhila) *f. siliqua*, eichel SUM. 23, *Doc. I*, 209 [*ags.* ſprec *reis*].

sprâchen (*ahd.* ſprâhhôn) *prt.* ſprâchete *zerschneiden;* — *sprëchen, sich besprëchen* MAR. 105, UOLR. TRIST.

2441 (ſprachen: lachen *Diut. III*, 95); *AP. ansprëchen, zur réde stellen.* ſich ſpr. *beiseitegéhn und râts pflęgen* [beſprâchen *AP. examinieren, inquirieren;* beſprâchunge *stf. inquisitiôn.* anſpråche, anſpræche *adj. einem rëchtlichen anspruch unterworfen KLudw. RchtB. tit.* 16 *Hevm. opusc. p.* 111; *vgl. ahd.* gaſpråhhi *affabilis*, guotſprâchi *bene loquens*].

ſprâch-hûs, ſprâchûs *stn. sprëchzimmer im klóster; consistorium, richthaus (curia Gl. mons.); secretarium, abtritt* (ſprâchhiuſelîn) *Avasb. StB.* 47.

ſprâch-kamere *swf. abtritt* (*SSp. II*, 51; *Hlts* 1707, *Ob.* 1541).

ſprâch-lôs *adj. frei von anspráche vór gericht* (*Hlts*).

ſprâch-man *stm. rhetor, orator, vir togatus* (*Doc. I*, 236, *Gl. mons.*).

ſpræjen *prt.* ſpræte *sprützen:* der pfil ſpræte daz bluot *Herb.* 8760.

ſprancte *prt. v.* ſprengen *Troj. f.* 222.

ſprangen (*ahd.* ſprankôn) *prt.* ſprangete *salire, springen* [ûz ſprengit *emanat Doc. I*, 236].

ſpranz *stm. fragrantia, duft.*

ſpranz *stm. fissura Gramm. II*, 216 [*schwz.* ſprânzel, *sprîſzel*]. *vgl.* ſprinze.

ſprât (*v.* ſpræjen) *stm. pl.* ſpræte *das sprengen des ręgens, ręgenstróm, reiſzender ſtróm* (des rëgens ſprât *MS. II*, 240*b*).

ſprate? *swf. linea, norma, regula* (ſprata, ſpråti *Doc. I*, 236).

ſpratelen, ſprazelen *sw. palpitare* (*Doc. I*, 236), *sprúhen, springen, spritzen* (*Fr. II*, 306*b*).

ſprëchen *prs.* ſpriche [ſprëche *Frib. Trist.* 239] *prt.* ſprach ſprâchen *worte hören lassen* (wëder gehörte noch enſprach *Iw. s.* 57); *gedanken durch worte aufzdrücken, verabréden, feſtsetzen, bestimmen Iw. s.* 78, 270, nu wart der kampf geſprochen über sëhs wochen *anderâmet* 213; *só* einen tac, turnei etc. ſpr.. diz ſprichet *das heiſzt SwSp. f.* 1 (daz iſt alſô geſprochen *das soll heiſzen ib. f.* 3). man ſprichet *ës heiſzt im sprüchworte Wisn. f.* 46*b*. wider einen, zuo einem ſpr. *mit ím Iw. s.* 86, 130; ſpr. zuo einem *sich über ín beschwéren, mit ím in streit kommen.* ſpr. an ein d. *darauf antrágen Iw. s.* 253; *ës anfëchten;* ſpr. nâch dem kampfe *dazú auffordern Trist.* 6227, ſpr. nâch der é einer *sie zur êhe hâben wollen Amb. acten v.* 1382; ſpr. umb ein d. *darüber seine meinung abgęben Strassb. Stat. III*, 43; ſpr. für *APS. gütsâgen für* -, ſpr. für einen vor dem rëhten *ín vór gericht vertręten, für ín advocieren.* — einem ſpr. *ím zúsprëchen, zúerkennen Trist.* 19076; *ín nennen, ím den beinâmen gęben* (dri perſônen dën man ſprichet heimburgen *tres personas quas heimburgen dicimus Strassb. StR. a.* 9, unde ſprichet man den pfenningen pfundic *qui denarii dicuntur pf. a.* 61, 55, Jóhannes Kotze dëm man ſprichet der ſchæfîn ritter *Schreiber UrkB. I*, 285 *ad* 1333, 441 *ad* 1356, die niuwe pfenninge dën man ſprach angêr *Ochs Basel II*, 397 *ad* 1362, *vgl. Kœn. p.* 332, *Walth.* 26[18]); *aufsprëchen was man von ím denkt Iw. s.* 41, 227, an (in) *AS. sich nachteilig über ín äuſzern in bezug auf étwas, ín vór gericht dëshalb ansprëchen, anklâgen, seis in einer civil- óder criminâlsache*, an die triuwe, die êre, den eit: *behaupten daſs er treu u. glauben óder seine êre verletzt, daſs er falsch geschwóren hâbe Hevm. opusc.* 59, *Wstr. Btr. VI*, 118, *VII*, 156, *Iw. s.* 15, 123, *Trist.* 6365; einem an den lîp ſpr. *accusare aliquem capitis Ob.* 52, 1542. — einem ſpr. *AS. ím bóses nachsâgen Wigal.* 2366, einem valſchiu wort ſpr. *von ím étwas verleumderisches aufsâgen Klage v.* 78; einem wol ſpr. *gégen jém. mit réden (zú ím óder über ín) gût sein* (einem güetlichen ſpr. *Nib.* 544). — einen ſpf. *sich mit ím besprëchen, verstân-*

digen Trist. 1881, dô ſprach ich den künic von ir *richtete den auftrag dęn sie mir an in gegęben hatte auſz* Iw. s. 52; ſich ſpr. *sich besprëchen* Reinh. 402. — ſprëchen unde jëhen Troj. 490. — an ſpr. *anfangen zu sprëchen* Trist. 10417, *AP. auffordern* Bon. 58[40]; umb *AS. in dëshalb gerichtlich belangen, als anklâger gégęn in auftręten* Iw. s. 155, Wstr. Btr. *VII*, 114 (*das beweismittel zu dęm sich der klâger erbietet, wird durch* mit *bezeichnet* Iw. s. 156, 202); an ſpr. *AS.* (Bon. 44[17]) mit dem rëhten *den besitz dessëlben von rëchtswęgen für sich streitig machen* Mon. boica *VI*, 615 [anſprâche *stf. gerichtliche einsprâche, klâge, anspruch ib. X*, 264]. vor ſpr. *angęben, fordern* Trist. 7260. zuo ſpr. einem *in ansprëchen, angéhn* Urk. v. 1371. — ſprëchendiu kraft *potentia interpretativa* Mone 235. — ein geſprochen wort *sprüchwort* Wish. f. 46b [einen beſprëchen *im gelęgenheit zur unterrédung mit sich verschaffen* Flore 3796]. — ſprëchære *stm. schiedsmann* (ſprëch=brief *stm. spruchbrief, prótocoll*); *déclamátor, gelęgenheitsdichter, ein* varnder (*gannio, histrio Voc. v.* 1419) Freyb. Sammlg *I*, 54, *II*, 146, 149 [*ahd.* ſprëhho, *s. b.* êono ſprëhho *gesetzgęber;* biſprëhho *detractor*].

sprëch=vënſter *stn. eine gewisse schützende lâge* (huote) *beim fëchten* Falckner p. 199.

sprëcke *swf.*, ſprëckel, ſprëckelin *stn. flëcken auf der haut.* ſprëckelheit *stf. lentigo Voc. v.* 1419.

sprëckeln *sw. sprenkeln, flëckig machen* [irſprëchila *węrde gesprenkelt* Merigarte 176].

sprëckeloht, ſprikelëht [ſprëchilot Gl. Doc.] *adj. mit flëcken, pünktchen gezeichnet, geflëckt, gesprenkelt, maculosus* Gen. 81, Troj. 72b (Pictor. 381b, Gramm. *II*, 381).

sprëhe *swm. stâr, frz. esprohon.*

spreidech, ſpreidach *g.* -ahes *stn.* (daȥ geſpreide) *gesträuch, arbustum* Ps. trev. 39b, *frutetum* Sum. 8, *rubus* Gl. vindob. theol., *frutex ib.*, hurſt, ſtrûbechäch Gl. herrad. 183a, ſpreide *rubus* Sum. 15, *vgl.* Gramm. *II*, 312 [geſpreidach Lobges. Mar. 2].

spreiten (*W.* sprîtu) *prt.* ſpreite *sprengen, spargere, breiten, auſzbreiten* Trist. 3011 [*Doc. I*, 236; daȥ geſpreide *das sprûhen* Exod. 167a].

spreiȥen *prt.* ſpreiȥte *sprengen, auſzeinander sperren.*

sprenc=wadel *m. spersorium* Mone 236.

sprengel *stm. fasciculus* Gl. bibl. v. 1418, *büschel dëssen sich der pfarrer bedient, um nach altrômischer lustrátiónssitte seine gemeinde zu besprengen* (kriuſer dan ein ſpr. was ir hâr Sm. *III*, 590).

sprengen (*auſz* ſprang-ian, *W.* springu) *prt.* ſprancte *spargere* Mone 236 [die hende in bluote beſprengen Herb. 14544]; *bunt, sprënklicht machen* Trist. 10931; — *springen machen* Nib. 3500, Kutr., Troj. f. 222, *schupfen, schleudern* Sm. *III*, 59c. (*intrs.*) *im sprunge reiten* Nib. 728, Trist. 748 [ſi quâmen mit geſprenge Herb. 5186].

sprenze *swm. ręgen.* — *s. v. a.* ſprenzel.

sprenzel, ſprenzelære *stm. dęr sich spreizt, langbein, geck MS. II*, 72b, 75 (Nith. s. 310, 339, 350).

ſprenzelinc, ſprenzinc *g.* -nges *m. langbeinige persón* St. *II*, 386.

sprenzen *prt.* ſpranzte *sprengen, spargere, adspergere; aufputzen, zieren, schmücken* Frib. Trist. 24, 25, 36 [*schwz.* ſpranzen *sich spreizen, einhęrstolzieren*].

sprete *rubrica* Sum. 15.

ſpriche *præs. v.* ſprëchen.

sprich=wort *stn.* Trist. 5461, Ottoc. 683b, Livl. 78a.

sprickelëht = ſprëckeloht Troj..

sprieȥen *prs.* ſpriuȥe *prt.* ſprôȥ ſpruȥȥen *auſzeinanderfârend empórwachsen, sprieſzen* [hët erſproȥȥen *ist ersprieſzlich, fruchtbâr gewęsen* Sm. *III*, 593].

sprinc *g.* ſpringes *n. quëll* (urſprinc)

MS. II, 7, *torrens* PETR. PACZC. (*vgl.* geſprinc); *s. v. a.* ſprunc.

SPRINC-WURZ *stf. actureda? SUM.* 21.

SPRINCE (ſpringa) *f. jactarida? SUM.* 27.

SPRINGEN *prt.* ſpranc *ptc.* geſprungen *springen: als ritterliche leibesübung NIB.* 1321, *TRIST.* 2112; *eilig gêhn um zu hólen NIB.* 8777; einen reien ſpr. *tanzen; entspringen, hervórquëllen, hervórwachsen* (*z. b. vom bárthár Doc. Misc. I*, 27, *vgl.* entſpr., erſpr.), *hervórſprieſzen BARL.* 207, *MS. I*, 20 [*vgl. engl.* ſpring '*frühling*']. ûz ſpr. *sich verbreiten* (*vom mære*) *EN.* 1997; daz ime der zaher ûz ſpranc *daſs im die trâhnen hervórstürzten GEN.* 103 [arſpringan *expavescere Doc. I*, 202, *vgl.* 221].

SPRINKE *swm.*, ſprinkel *stm. heuschrëcke, locusta* (*GL. LIPS.*).

SPRINKEL *stm. s. v. a.* ſpreckel, *sommersprosse SM. III*, 589.

SPRINZ (*W.* SPRIZ) *stm.*, ſprinze *swf. splitter, festuca.*

SPRINZE *swf.*, ſprinzel *stn.*, ſprinzelinc *stm. kleine árt falken mit sprenklichter brust, nisula, muscetus, accipiter minor mas, falco cyanopus SWSP. c.* 373 (ſwër einen ſperwer oder ein ſprinzen oder ander vogel, die man ûf der hant treit, ſtilt; *FR. II*, 310*a*).

SPRINZE *swm.* (ſprinzen *stm.*) *liebkóser der frauen, pousseur.* — SPRINZELN *sw. blinzeln, mit den augen unkeusche lósung und mínen gęben OB.* 1544.

SPRINZELIN *stn. sommersprosse.*

SPRINZELINC *g.* -nges *m. ein fisch, salmo thymallus HEVM. OPUSC.* 694.

SPRINZ-WURZ *stf. lectarica, sprinula? Voc. v.* 1482.

SPRÎTEN *prt.* ſpreit *diffundere, sternere.*

SPRITZE *swf. spritze. vgl.* ſprutze.

SPRIU *stn. die hülsen die von der gërste beim stampfen óder von dem fësen* (*spélt*) *beim gerben in der múle abfallen, die spreu, acus* (*FR. II*, 308*c*); *fúr ętwas ganz unbedeutendes* (ër iſt daz korn, ir ſît diu ſpriu *MS. I*, 113): niht ein ſpriu *gár nichts TROJ. f.* 78. — ſpruwer *peripsima SUM.* 12, *siliqua*, treber 16.

SPRIUWEN *prt.* ſprûte? *wie spreu zerstreuen, spreuen GEORG* 38*a*.

SPRIUZE, ſpriuze *swf. stütze, strębeholz, sprieſze.*

SPRIUZEN (ſpriuzen) *prt.* ſprinzte *steif machen, rágen machen, stämmen, stützen* (*fulcire, stipare, niti GL., DIVT. II*, 41; arſpriuzet *fulcitus Doc. I*, 202).

SPRÎZE *swm.* (ſprizel *stm.*) *holz wëlches gespalten ist, scheitchen, splitter, insbsd. lanzensplitter TROJ. f.* 215, *ATIT.; stütze; sprosse; fax Doc. I*, 236.

SPRÎZELN (*ahd.* ſprîzalôn) *sw. spalten, splittern* (*incidere, inspicare faces*).

SPRÎZEN *prt.* ſpreiz *sprengen, spritzen ANNOL. XLVIII* [*vgl. nhd.* reiſzen *mit* ritzen, ſchleifzen *mit* ſchlitzen, ſchmeifzen *mit* ſchmitzen].

SPRÎZEN *sw. munire, fulcire.* ſich ſpr. *reniti.*

SPRÖUWEN, ſprewen *prt.* ſprewete *spreuen, netzen HERB.* 2191.

SPRUCH *stm. dictum, wort, réde NIB.* 3400; *aufzspruch des richters óder der schiedsleute* (*der schriftlich aufgefaſste ist ein* ſpruch-brief); *anspruch; anklâge vór gericht* (*HLTS*); *prætensión* (*OB.* 1545).

SPRUCH-MAN *stm.* (*pl.* liute) *schiedsrichter OB.* 1545.

SPRUNC *g.* ſprunges *m. sprung, galopp TRIST.* 2160 (*NIB.* 1873), en ſprunge gên *wird von dem pferde gesâgt wenn es in schónem kurzem galopp fortsprengt WIG.* 394, 2464; *quëll* (ſprinc) *MS. II*, 8.

SPRÜNGE *swm. springer, saltator.*

SPRUTZE *swf. sprütze DIVT. III*, 149.

SPRUTZEN *prt.* ſpruzte *sprossen SM. III*, 594.

SPRÜZZEL *stn. sprosse, leitersprosse, staffel VOCABUL. v.* 1482; *repagulum*, grintel *SUM.* 15.

SPUCHEN (*W.* SPIU) *sw. spuere, spucken Voc. v.* 1482.

SPÛELEN *prt.* ſpuolte *spúlen, die wâ-*

sche abspûlen, níderd. ſchêlen *Bon.* [irſpuolen *Notk. ps.* 95⁶].

SPÜEL-ZUBER *stm. spûlgefâʒ.*

SPULgen (ſpulwen) *prt.* ſpulgete *pflęgen Eschenb. denkm.* 60, *GS. pflęgen, gewónt sein Kœn. p.* 119, *Gen.* 57, *Diut. II,* 119; *sq.* daʒ *Gen.* 85; *sq. infin. ône* ze *Gen.* 45, 55, *mit* ze *Frgr.* 83³¹, *Freib. StR. I,* 74, *II,* 123 [*Notk. ps.* 72¹⁸].

SPUNEN? (*ahd.* ſpunôn) *sw. ital. sponere.*

SPÜNNE (*W.* SPANU) *stnf.* (daʒ geſpünne) *mutterbrust Cod. ebersh.* 135 *f.* 214 [ſpunni *stm. pl. ubera Willib.*]; *muttermilch MS. II,* 214 [*stf. Suochenwirt* 141].

SPÜNNE-BRUODER (*ahd.* ſpunnibr.) *stm. milchbrûder, collactaneus Sum.* 41.

SPÜNNE-VERHLîN (*ahd.* ſpunnifarhili) *stn. milchferkel* (*Dasypod.*).

SPUN-RUNS, ſpünnerunſt *stm. milchfluſs; sumen, pinguedo in mammilla suis* (*Doc. I,* 236). *vgl.* ſpünne.

ſpunſierer *stm. procus. vgl.* ſponſieren.

SPUNT *pl.* ſpünde *m. s. v. a.* punt (*Diut. II,* 256).

SPUOC *g.* ſpuokes *m. gespenst* [*Reineke* 6052].

SPUOLe *swmf. panus, qualus, trama, węberspûle, rôre worauf man im würken ętwas wickeln kann, węberschiffchen, ital. spola Sum.* 12; *penula, armer leute kleid Voc. v.* 1482.

SPUOLen *prt.* ſpuolte *spûlen* (*Fr. II,* 311*b*). — ſpuolte *ist auch prt. v.* ſpüelen *Bon.* 48⁷¹.

SPUOL-SÛL *stf. subtela Voc. anchon..*

SPUOL-WURM *stm. lumbricus Conr..*

ſpuon *prt. v.* ſpanen.

SPUON (*ahd.* ſpuoan) *prt.* ſpuote *vom flęck, von statten gêhn, proficere* [*vgl. nhd.* ſpûten]; wole ime ſpuote *Gen.* 93. im eínes d. ſpuon lâʒen *ęs bald abmachen* 69.

SPUOT (*W.* SPAHU) *stm. glücklicher fortgang, erfolg.* ſp. machen *accelerare Gl. ad Prob..*

SPUOTEC? (framſpuotig) *adj. glücklichen fortgang hâbend, prosper* [*ahd.* ſpuotighi *schnęlle, glück, gelingen*].

SPURC *g.* ſpurkes *m.*, ſpurkel *stf.* (*nider.*) *fébrudr* [ſpuren *naſs sein*, ſpurig *feucht Fr. II,* 312*c*].

SPURGE *stipula Sum.* 49.

SPURKE? (*ahd.* ſpurcha) *f. wacholderbaum Doc. I,* 206.

SPÜR-HUNT (*ahd.* ſpurih.) *g.* -ndes *m. spûrhund Nib.* 3745.

SPÜRn (*ahd.* ſpurjan) *prt.* ſpürte *spûrẹn, vestigia ferarum legere MS. II,* 227. ſpür unde ſîhe *Troj.* 8835 [zirſpurilônne *indaganda*, ſpuriſungôn *exquisitionibus Doc. I,* 236]. — ſpürunge *stf. indagatio.*

SPURNÊN (*ahd.* ſpurnôn) *sw. spornen* [widar ſpurnta *recalcitravit Doc. I,* 236].

STABEN (*ahd.* ſtapên) *prt.* ſtabete *starr, steif, stumpf sein, węrden* (*vôr kälte starren*) *St. II,* 388. — *vgl. auch RA.* 926, 927, *Sm. III,* 602.

STABEN *prt.* ſtabete *stützen;* [ſtaben *RA.* 902] *schritt vôr schritt gêhn, vorangêhn; dâhęr einzelne worte zum nachsprêchen vôrsâgen:* einem den eit ſtaben *die eidesformel vôrsâgen Ottoc. c.* 401, 602, *Nithart* 44⁵, *Walth.* 104²³, *Parz.* 8002, *Uolr. Trist.* 192 [ſtabôn *adrhamire Diut. I,* 342, biſtabôn *arguere* 578, 582, *vgl.* 591; *III,* 100 ſtabit Pharaô den Jôſêf zi deme gewalt, *indęm er seinen ring an dęssen finger lęgt.* — *die vôrsâgung der eidesformel geschâh auch wól unter berûrung des richterlichen stâbes*]. — ſtabunge *stf. beeidigung.* — ſtabenære, ſtevener, ſteveler, ſtaber *stm. gerichtsperson wélche die eidesformel vôrsâgt* (*vgl. Wstr.* 557).

STABE-SLINGE *swf. tormentum, schleuder Parz.* 568²¹.

STABE-SWÊRT *stn. dolch Ruod..*

STABE-WURZ *stf. abrotanum Sum.* 21.

STACHEL (*ahd.* ſtahilla) *f. der stachel.*

ſtacte *prt. v.* ſtecken *Barl.* 367.

STADE *swm. gestâde* (ſtat).

STADEL [*ahd.* ſtadul; *W.* STÂM *stâbe*; *vgl.* ſtuodel] *stm. firmamentum, sta-*

tio, stabulum, stall FRID.*; herbërge, πανδοχεῖον* SM. *III*, 615*; schcuer, horreum* SUM. 51*, scuria, granarium* [*ahd.* chornſtadal *area*, houſt. *fænale, palile*]*; in der hd. beichtformel klágt man sich an* unrëhtes ſtadales *und* unrëhtes fëdales DIUT. *III*, 167, *vgl.* LACOMBLET ARCH. *I, p. 7* [*ahd.* ſtadul *géht auch auf persónen: cumiſtadul castaldus, ital. castaldo 'pächter, wirtschaftsfürer'*].

STADelære *stm. aufséher des hërrenhófs* OB. 1550.

STADel-HOF, ſtal-hof *g.* hoves *m. hërrenhóf; curia dominicalis* (*B. v.* HORMAYRS LIUTPOLT ANM. *p.* 30).

STADel-meiſter *stm. stabularius, wirt der herbërge.*

STADel-wîse *stf. die tanzweise die in der scheuer aufgefürt wird MS. I, 87a.*

STAFe, ſtapfe *swm.*, **STAFel**, ſtaffel (*ahd.* ſtaphal, ſtafful) *stm. und* ſtafele (*ahd.* ſtaphala) *stf. basis, schëmel, stúfe MS. II*, 75 (NITH. 51⁶); (ſtafe) *steigbügel, ital. staffa;* (ſtaffel, ſtaffel-ſtein) *ein stein (óder ein aufs méreren stúfen bestéhender ort) vór dem burgtóre dęr dazú diente um aufs pfęrd zu steigen, und um bóse sáler dem gespött aufzzustellen; auch wurde von im aufs gerickt gehalten RA.* 804*; stollen, fúfs an hölzernen gerátschaften; unterláge zum abstellen von wären, níderláge, níderd.* ſtápel [*auch das rëcht den transport fremder wären aufzuhalten und sie érst bei sich zum verkauf aufzustellen zu lassen*]. — ſtafe *f. cingola DIUT. III*, 406.

STAFfel *f. s. v. a.* hönſtaffel, *locusta* (*FR. II*, 320*a*).

STAHel (ſtâhel; *stn.* NIB. 4167), ſtâl *stm. stál* NIBEL. 1763*; metonymisch fúr stálringe am panzer PF. CH. v.* 1655 (mit ſtâlu beſloȝȝen). — *der indische stál (das wootz) schneidet stein und eisen* BEN. *z. WIG.* 4754, SANDVICS SYMB. *ad* LITT. TEUTON. *p.* 71.

STAHel-BÜſſe? -bühſe? *swf.*: ſtah die ſtahelbiſſen dar *MS. II*, 57*b*.

STAHel-HERte *adj.* (*von spangen*) *hart von stál* NIB. 1755.

STAHel-HERtec-LICH *so hart wie stál* (*MS. I*, 87).

STAHelîn *adj. chalybeus, aufs stál bestéhend.*

STAHel-RINC *g.* ringes *m. stálerne masche am panzer; pl. panzer* TROJ. *f.* 26.

STAHel-STANGe *stswf. griefzstange* (*s.* ſtange) ROSENG. 2110.

STAHel-WËRC *g.* wërkes *n. panzerhemde* TROJ. *f.* 222.

STAL *g.* ſtalles *n. status, statio; stelle, statt, stätte* (in mînen ſtal *an meine stelle*, in ſtalle *an der stelle, anstatt*, ſtal gëben *locum dare, weichen, nachlassen, ablassen*)*; vórrichtung in óder auf wëlcher étwas statt finden kann* [daȝ etzeſtal *weideplatz;* daȝ garnſtal *haspel, girgillus, mataxa Voc.* ARCHON. 18]*; wónort, ital. stallo* [*vgl. frz. étal 'krâm'*]*; gestalt* (criuzes ſtal = kriuzeſtal KVTR. 4681, der ritter viel nider in criuzes ſtal *só dafs der körper mit den wágrëcht aufzgestreckten beiden armen ein kreus bildete* HELD. *f.* 121).

STAL-BOUM, ſtelboum *stm. náme eines gestirns PF. CH. 96a* [*bei* OTFR. *V*, 17⁵⁸ *heifzt der himmelswágen* ther wagono giſtelli; EN. 3008 *ist wol* ſchaltboum *zu lęsen*].

STAL-BRUoder *stm. consors, camerâd. vgl.* nótgeſtalle.

STÂLe (*W.* STILU) *stf. der diebstâl, furtum* [diu diepſtâl SM. *III*, 630].

STAL-gesinde *stn. stallgenossenschaft SM. III*, 266.

STÂL-HUOT *stm. stálerne kopfbedeckung, pickelhaube, hëlm WIG., ALXD.* 2378.

STÆlîn = ſtahelîn, ſtehelîn FRIB. TR. 1805.

STALlen *prt.* ſtalte (*den gang*) *einstellen, stéhen bleiben, sich níderlassen* FLORE 2950*; harnen (vom pfęrde)* SM. *III*, 627.

STAL-MUOT *stf. stallgëld* (*WSTR.* 553).

STAL-TAGe *swm.*, **STALlunge** *stf. einhal-*

tung mit einer féhde, einleitung zum fríden, waffenstillstand, vertrag Ob. 1554 [der anſtal des rehten *verschiebung, vertágung Schmids schwæb. WB.* 505].

ſtalte *præt. von* ſtellen *Wilh. I,* 137, *Troj. f.* 214.

stam, ſtan [*vgl.* ſtap] *g.* ſtammes *stm.* (ſtamme *swm.*) *das feststéhende: der stamm* (*figûrl.* hêr Wig. der triuwen ſtam *Wig.* 9297); *männliche verwantschaftslínie.*

stamelen (*ahd.* ſtamalôn) *sw. kitzeln, titillare* (ſtamlunge *titillatio*, ſtamler *kitzler Voc. v.* 1482); *beim sprêchen anstôſzen, stammeln, balbutire, titubare,* ſtazegen *Mone* 238. — ſtamelære *stm. balbus Doc. I,* 236.

stam-lêhen *stn. schwęrt-, männliches léhen.*

(stampen *sw. hüpfen.*) ſtampenie (ſtemp. *Stettler p.* 67) *stf. lustiges singstück zur tanzmusik* [*vgl. ital. stampita, stampinata Boccacc. giorn. V*] *Trist.* 2293, 8062; *erdichtung* [*vgl. St. II,* 391].

stampf *stm. pilum, stempel, stempfel* (*Diut. I,* 267); *mörserkeule; tróp. klotz? Müll. III, xli.*

stampfen (*ahd.* ſtamphôn) *sw. prâgen, ital. stampare.*

stanc *g.* ſtankes *m. geruch* (*odor; sei ér gût óder schlêcht*) *Wilh., Iwein s.* 146.

stanc *g.* ſtanges *m. phalanx Mone* 233.

stande *stswf. stellfaſs* (*cupella Sum.* 33, *spontea Conr., Brem. WB. IV,* 999).

(standen) ſtân, ſtên, *præs.* (*ind.*) ſtân ſtên (*ind. u. conj. auch* ſtande, *imper.* ſtant) *prt.* ſtuont [ſtuot (*góth.* ſtôth) *Alex.* 3539] ſtuonden *stéhn: auf sich berûhn:* là ſtên *laſs ab, halt! Trist.* 2792; *stille stéhn, stéhn bleiben, ligen bleiben* (*Iw. s.* 33, 148, ze ſtâne und ze vliehenne *MS. II,* 140); *von dauer sein Iw. s.* 30, 31 [geſtên *ganz bleiben Karl* 54*a*, 88*a*, *MS. I,* 119*a*]; *in einem gewissen zûstande, von einer gewissen beschaffenheit sein* (mîn muot ſtêt ninder ſô *Iw. s.* 72; ez ſtât iu müelich *Nib.* 1486[2], einem hôhe ſt. *hóch zu stéhen kommen Nib.* 1335, ze wunſche ſtân *nach wunsche beschaffen sein Trist.* 706); *sich stellen* (hôher ſtân *weiter wêg tręten*, von dem roſſe ſtân *absteigen Iw. s.* 207, da ſtuont im der tôre vür *Iw. s.* 126, dar ſt. *dâhin gerichtet sein Trist.* 17603); — *mit præpos. die das wó bezeichnen:* ſtên an, bî *DPS. von îm, davon abhangen* (*in seiner macht stéhn*), *berûhen auf -:* ſtât an in drin *ist auf sie drei beschränkt Trist.* 8505, dar an ſtât *dârin bestêht* 16884, an ir minne ſtuont aller ſîn gedanc *dârauf wâr einzig gerichtet Nib.* 2652, an der wârheit ſtân *immer die wârheit sâgen Bon.* 85[71], ez ſtuont an mir *wâr in meiner gewalt* 11[49], an dêm der hof aller ſtât *dęr die hauptperſón an dem ganzen hófe ist Wig.* 4804, ſtên bî *D. damit verbunden sein, dazú passen MS. I,* 108. ez ſtêt niht umb uns liute alſ um diu tier *Sm. III,* 595, dêm ez umb ſîn êre ſtât *dêssen êre es betrifft, gilt Trist.* 9717; ſtên von einem jæmerliche *um seinetwillen in jammer sein Nib.* 4749. ir hêrze ſtuont in bitterkeit *der bitterste schmêrz füllte ir hêrz Bon.* 54[19], ér ſtât in ganzer minne mîs hêrzen *ér besitzt auf éwig meine ungeteilte liebe* 58[30]. einem ze buoze ſt. *GS. îm genugtûung gęben Iw. s.* 35; ze pfande ſt. *verpfándet sein;* ſît alſô gar ze prîſe ſtât vür manegen ritter iuwer lîp *Iw. s.* 223, ze rehte, einem ze wette, ze ſuochenne ſt. 281, 286, 54, 170; ze kráme, ze market, ze tiſche ſtên *feil háben in einem láden, an einer búde, einem tische Augsb. StB.* 32 *Freyb.*. — *mit præp. die das wohin bezeichnen:* der muot ſtât ûf bôsheit *hêrz und sinn ist darauf gerichtet Bon.* 11[58], dar ûf ſo ſtât mîs hêrzen gir 40[16]; ûf eines gebot ſtên *îm dienen Iw.* 7633 (*Hltr.* 1739).

ze ſtaten ſt. *zu statten kommen, hëlfen* TRIST. 7760; zuo dem rîche ſtên *die hërrschaft antręten;* ſtên ze einem in daz rëht *óder* mit dem rëhten *in vór gericht vertręten*, *im beiſtéhn* HEUM. *opusc.* 91, 92, 93; ſîn ſîn ſtât ze gemache *IWEIN s.* 12. — *DP. gestéhn* WSTR. 558; — *s. v. a.* zëmen (rîch gewant ſtuont mir è ſô wol *Iw. s.* 137; ëz ſtât uns lobeliche *NIB.* 492). — ëz ſtât mich *ës kostet mich* (ëz ſtêt mich hôhe, vërre, *wól auch* tiure *ës kommt mich teuer zu stéhn NIB.* 329³, *FLORE* 5357, *PARZ.* 443²⁸); — einem einen kouf ſtên *die bedingungen dessëlben gégen ín erfüllen.* — ſich ſtên *auferstéhn* SPERVOGIL. — *mit adv. præp.:* abe ſtân einem *seine partei verlassen.* bî ſtân *D. als hërr und meister dabei sein Iw. s.* 27; *beitręten, beistimmen* TRIST. 106, *GS.* 11250. ûf ſtân *Iw. s.* 195; *entstéhn BON.* 71⁶⁷; *seine lérzeit bei einem handwërker anfangen OB.* 70, vor ſt. *vórstôſzen, als brâm, besatz* TRIST. 19928. vür ſt. einen *vertręten.* zuo ſtên einem *ím wíderfáren, zústôſzen; auf seine seite tręten;* ëz ſtât mir zuo *ich bin dazú berëchtigt WIG.* 2804. — *ptc.* ſtênde: einen ſt. vinden, ſëhen *stéhn séhn NIB.* 1181, 5437, 9426 [hinderſtân *subire, insumere, assumere, suscipere opus, laborem Doc. I*, 219; biſtântin *assignatam Doc. I*, 203. *nhd.* beiſtand, vôrſtand *etc. aufs* der bi ſtânde, der für ſtânde *etc.*].

STANDENÆRE *stm. stellfaſs*, biota, zwiœrigez väzzelin *Voc. v.* 1429.

STANGE *stswf. contus, vectis; grieſzstange* (ir ietwëden ſol der rihter einen man gëben dër ein ſtange trage: dër ſol die über dën haben dër da gevellet; und giht er, ſo iſt er überwunden. mac er ûf, man ſol in ûf lân. wëder der ſtange muotet, dëm ſol man ſî underſtôzen *SW SP. c.* 171; *ddhęr die rédensárten* der ſtangen gërn *sich für überwunden erklären, nhd.* einem die ſtange halten *ín protegieren*); *spér* [*ahd. pl.* ſtangâ *clathrus GL. ABLÄTT. I*, 352].

STANT-HART *g.* -rdes *m. standarte, frz. étendard, rom. estandard, von extendere: die hauptfáne die auf dem vierrâdrigen caroccio stand WILH. II*, 165*a* (*GL. ABLÄTT. I*, 341); *ein teil des sächs.* gerâdes *SSP. I*, 24.

STANTNIſſEDE *stf. statura* (*GL.*).

STAP *g.* ſtabes *m. stütze* (*BARL.* 206), *stâb, stîl* (ame ſtabe gên *infirmo niti talo:* dîn lop gêt an einem ſtabe *MS. II*, 45, ûf dem ſtabe rîten *kind sein MS. I*, 179); *búchstâbe, schrift, sprâche, schriftzeichen durch zweig óder keil; bildl. stütze, hilfe KARL* 115*b. der stâb ist das symból der jûrisdictión und richterlichen gewalt sowól als der gerëchtigkeit und gerëchten hërrschaft; ddhęr für 'jûrisdictión' und 'fürstengewalt'.* an den ſtap rüeren, geloben *dem richter durch berûrung des richterstâbes an eidesstatt gelóben MON. BOICA XX*, 234 *ad* 1427, *XI*, 412 *ad* 1382 [ſtap *mit abstracter bedeutung: im ahd.* ruogſtab *accusatio*, widarſtab *controversia*].

STAPF *stm.* (*pl.* ſtepfe), ſtapfe *swm. passus, vestigium, fûſzstapfe*, tritt [ſtephin *passibus Doc. I*, 237; *mlat. stapia 'steigbügel' DIEZ B. GR. I*, 18]. ſtapfes *adv.* (*gén.*) *gradatim, im schritt, spán. en paso, frz. à pas WILH.*.

STAPFEN, ſtaffen, ſtepfen *prt.* ſtapfte [*asächs.* ſtapan *prt.* ſtuop] *tręten* (*und zwâr mit starken festen tritten*), *schreiten, vorwärts gên TROJ. f.* 26 (ûf bluomen unde ûf grüener crûte kam Hector ſus geſtapfet); *im schritte reiten* (ër ſtapfet, im was niht ze gâch *WIG.* 527, *TRIST.* 9112, *ECCARD. SCR. II, col.* 1529), *nach BEN.* '*trâben*'; *vgl. HERB.* 5191 ſt. unde draben; *springen.* — in ſt. *HERB.* 1571.

STAP-SLINGE *s.* ſtabeſlinge.

STAP-SWÊRT *stn. dolch, sica. vgl.* ſwêrtſtap.

STAR *g.* ſtarres *adj. rigidus.*

STAR *swm., stf. der stâr, sturnus.*

STAR=BLINT (*ahd.* ſtarapl.) *g.* -ndes *adj. stárblind* (dës ſëha augóno ſteini ſint *cujus pupillæ lapideæ sunt* DIUT. *I*, 239, *albios-oculus: frz. av-eugle*) BERHT. 415 (PICTOR. 384*b*, BREM. *WB. IV*, 1003, GRAMM. *II*, 558, *RA.* 609). — *stn. glaucoma, augenstár, vgl.* aneſtaren [*hyæna* GL. SM. *III*, 651].

STARC (*ahd.* ſtarah; *W.* STIURU; *vgl.* FR. *II*, 320*c*) *g.* ſtarkes *adj. jédem widerstande trotzend* (IW. *s.* 63, ſt. unde mære NIB. 21⁴, ſt. unde vil küene *ib.* 8⁴; *als prádicát zu* eit: mit ſinem ſtarken eide NIB., HEUM. OPUSC. 94); *hartnäckig* FLORE 12*b*; *schwér zu ertrágen* (*das gégenteil von* ſenfte) KLAGE 1451, ëȥ was ein ſtarkeȥ dinc *ëtwas hőchst schmërzliches* IWEIN *s.* 254. — *comp.* ſterker, *superl.* ſterkeſt TRIST. 382.

STARKE *adv. stark* WIG. 2065, *gewaltig, sér* TRIST. 422 (ſt. gërne WIG. 1966).

STARKE *sw. starkes hassen?* NIB. 3007² (VAR.).

STARKELN, ſtorkeln *sw. titubare* SM. *III*, 657.

STARKEN *prt.* ſtarkete *stark sein, węrden.* — *vgl.* ſterken.

STÆRLINC *stm. eine münze, stërling* PARZ. 81*a*.

STARM *stm.?*

STARN (*ahd.* ſtarèn) *prt.* ſtarte *starr anséhn, fixis oculis tueri* [OTFR. *III*, 17⁸⁴], ane ſt. *id.* ALXD. 361 [ſtär, ſterre *starr, steif*].

STARN=BLINT=HEIT *stf.*, ſtarn=vël *g.* vëlles *n. glaucoma, stár* VOC. FR..

STARZEN *sw. stürzen.* ûf ſt. *extollere* (*cornu*) SM. *III*, 659.

STAT *g.* ſtades *n. und m. und* ſtade *g.* ſtaden *m.* (WISH. *p.* 126, GRROSENG. 719, 743) *gestáde, úfer* [ther ſtad OTFR. *V*, 13⁶⁰, 14¹³; daȥ ſtad, *pl.* diu ſteder GEN. 42]. von ſtade ſchieben NIB.. von ſtad gèn, varn *etc.* REGENSB. HANSB. *v.* 1299, ze ſtade komen WIG. 5488. Tuonowe ſtat *dónauúfer* NIB. 5167.

ſtat *stadium* OTTO DIMMERING. *f.* 35 (cccc und LXXX ſtaten lanc; MONE 236).

STAT *stm. und f.* (*g.* ſtete, ſtet), ſtate *stf. ort, platz, stelle, locus* (diu ſtat dá man in leite *die grabstätte* IW. *s.* 61; ſi geſáȥen beide an einer ſtat *an dersëlben stelle* 95, für diſe ſtat *hinauſz úber dísen platz* WIG. 7228, hie ze ſtet *hier, einem 'anderswó' entgégengesetzt* WIG. 1827; diu tougen ſtat des wibes *loci secreti, genitales* COD. SM. *III*, 666; ûȥ der ſtat komen *von glídern 'verrenkt węrden'*; an maniger ſtet *in manchem falle* WIG. 2303); *ein platz wó mérere wónungen stéhn, ortschaft, flëcken* (MEICHELB. CHR. BENED. 66, 78 *ad* 1344, 1364), *municipium, urbs* (burc) ANNOL. *VII* [OTFR. *I*, 11⁵¹]; bœſer ſtete dër iſt vil IW. *s.* 248. — an eines ſtat *an seiner stelle, statt seiner* IW. *s.* 223. — an (ûf) der ſtat (ſtet), (an ſtênder ſtete FRIB. TRIST. 6142) *auf der stelle, illico, sogleich* IW. *s.* 262. ze ſtat (ſtete) *sogleich* IW. *s.* 113 [arch: ſtat *stelle wó gefischt wird* DIPL. *v.* 1199, CANIS. ANT. LECT. *II*, 500; hal: ſtat *dęr ort wó salz gesotten wird* KURZ ÖSTR. UNTER FRDR. D. SCH. *p.* 455].

ſtat *stm.* (*auſz ital. stato, frz. estat*) *stand, orden, amt, würde, ére und anséhn* WISH. *v.* 1485 *f.* 7, 14, 17, 20 [*nhd.* ſtât *res publica*].

ſtât *stéht, von* ſtanden.

STATE (ſtat WIG., GEORG 2238) *stf. der ort, das gelęgensein, das stattgęben, die gelęgenheit, das vermőgen* (*locus, status, opportunitas, facultas, sumptus*) BIHTEB. *f.* 8, BERHT. 66, 75, 83, TROJ. *f.* 188, IW. *s.* 255, ër wart über ſtate gêret *mér als íre láge verstattete* 167, dërs ouch guote ſtate hât *dęr das erforderliche gëld hat* IW. *s.* 88, TANDARIOS U. FLORDIBEL *f.* 161 [wir de ſtada habemes *nos divites* LACOMBLET ARCHIV *I*, 29]; *gemach, annámlichkeit* TRIST. 7393. einem ſtat tuon *leisten*; min ſtate

iſt *ich kann* PARZ. 578[20], mir wirdet ſtat *GS. ich kann es tûn* WIG. 11581, ſô ſî diu ſtat niht irret *wenn sie gelęgenheit dazû hâben* WIG. 8454; nâch ſtaten *nach gelęgenheit, nach vermögen*, nâch ſînen ſtaten wirt der man ſiech dicke *der mensch wird oft dâdurch krank daſs er gégen seine krankheit arzeneien braucht* BON 48[151], *vgl.* HLTS; ze ſtaten komen *an die rĕchte stelle, zur rĕchten zeit, zu hülfe kommen (fürbitten)* AVE 18, BIHTED. 11, IW. *s.* 121, ze ſtaten geſtân *hĕlfen* TRIST. 2413; ein d. ze ſt. lân *zúgęben daſs es hülfe finde* FLORE 3819, ein ſlac dĕr vil wol ze ſtaten lac IW. 247 [beſtaten *AS. gelęgenheit dazú gęben* COD. SM. *III*, 670; giſtetinen *lassen, platz hâben dazú* GEN. 100].

STÆTE (*ahd.* ſtâti), ſtæt-lich, ſtætec (*ahd.* ſtâtic), ſtætec-lich (*A* TIT. 109, 163) *adj. stabilis, feststéhend, beständig, standhaft, festbeharrend, dauerhaft, bleibend, treu* (triuwen ſtæte NIB. 8067); *hintereinander fort géhend, continuus, frequens; stille, sachte, leise* (ĕr reit ſtætelichen dan WIG. BEN. 112). ſt. lą̂en *ratum habere*, ſtæten haben einen eit *in treulich halten* BON. 35[38]. einer ze ſtæten dingen biten *sie zur éhe verlangen* KASTLER REIMCHR. FREYD. SAMMLG *II*, 480. — ſtætis, ſtætiges *adv. stâts* FRIB. TRIST. 3764, COD. SM. *III*, 671.

STÆTE (*ahd.* ſtâti und ſtâtigî) *stf. das feste beharren, die stâtigkeit, beständigkeit, dauer, treue MS. I*, 8: klagendiu ſtæte *das festbeharren im klâgen* PARZ. 242[6], mit ſtæte tôt ſîn *für immer tôt sein* WIG. 11376; *stille;* ze ſtæte nëmen *ein bleibendes éhebündniſs schlieſsen* WIG. *p.* 711, RA. 420, mit ſtæte ze wibe gëben *zur éhe gęben* WIG. 4381. — ze ſtæte *adv. fest, stâts* TRIST. 2155.

STÆTE-HAFT *adj.* (*v.* ſtæte *facultas*) *vermögend, wólhâbend, solid, mächtig, gewaltig* ROTH. 257, 317, 1994, TRIST. 18776.

STÆTE-HAFT *adj. constans*, ſtæte.

STÆTEKEIT *stf. bestand* BON. 39[41], *beständigkeit, festigkeit* BARL. 28, MART. *f.* 22, 252; *warhaftigkeit, treue* (*vgl.* WGAST, SW SP. c. 75).

STÆTE-LÎCHEN *adv. ône sich zu übereilen* WIG. 523.

STATELÎN *stn. démin. v.* ſtate ALXD. 4196.

STATEN *prt.* ſtatte *G. statt gęben* [*vgl.* geſtatet miner lêre *vernęmt sie* HERB. 3437], *gestatten* PARZ. 536[7] (BREM. *WB. IV*, 1015); *anstellen, fügen* TRIST. 8461; *zur ęrde bestatten.*

STÆTEN *sw.* (ſtætigen *sw.*) *fest, dauerhaft, beständig machen MS. I*, 154, TRIST. 175, 399, (ein guot) einem ſt. *evictionem præstare* AUGSB. STR. *f.* 107 KR. [giſtâtîan *componere* (*tumultum*), ſtâtigôn *sistere* GL. SM. *III*, 672; beſtætigen *ratum habere*]. — ſtætunge *stf. zúsicherung* HLTS [*ahd.* ſtâtôn *stæte sein, rûhen Doc. I*, 236].

STÆTE-WÆRNDE *stâts dauernd* MAR. 120.

STÆT-LICHE (*vgl.* ſtæte) *adv. stâts fort* TRIST. 5329.

STAT-RÛMEC *g.* -iges *adj. flüchtig.*

STAT-WANDEL *stn.* 9 *pfund haller* AMB. STB. *v.* 1360 *b.* SM. *IV*, 90.

STATZE *f. sagena, fischgarn* WALLR. 80.

ſtatze *swf. statio, stand, aufgeschlägne bûde, kaufläden, la stazon Voc.* VENET.-TOD. *v.* 1424 *f.* 99, *apothéke.* ſtatzûner *stm. apothéker* OTTOC..

ſtaut *für* ſtât.

STEBELÆRE *stm. dęr die eidesformel vórsâgt* (ſtabet); *stâbträger, diener; stangenträger, dęr bei turnieren den besigten schützt* SCHUBART *p.* 103, *vgl.* OB. 1562; *eine schweizerische münze* FR. *II*, 314*a*.

STEBE-LÎCHER pflihT-TAC *stm. gerichtstag.*

STÊC *g.* ſtëges *m. pfâd, stęg, schmâle brücke* [ſtëgâ *pontes* CANIS. ANT. LECT. *II*, 494, *VI*, 1152].

STECH? *sumpf.*

STÊCHE *swm. stachel Doc. I*, 237; *seitenstêchen* [ſtëchedo *in corde* HILDEGARDIS].

†STÊCHEL, ſtëckel *adj. præceps, abrup-*

tus (*Doc. I*, 236), *steil Iw.* 3772 [*ahd.* ſtëhhu, ſtëchilin *schlund, steilabsturz, bërgritsche, vallus*].

STËCHEL-HALDE *swf. jâher abhang.*

STËCHEN *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *und* ſtëchte [*ahd.* ſtëhhan *und danęben* ſtëhhôn *prt.* ſtëhhôta] στίζειν, *stingere;* daz viur an ſt. *anstecken* HERB. 15812; *ritterlich mit lanzen kämpfen in ërnst óder in* ſchimpfe, *turnieren, stôſzen Iw. s.* 260, *Wig.* 1256. *tauschhandel treiben, baratar Voc.* VEN.-TODESCO *v.* 1424 *f.* 102. die man hie ûz geſtëchet hât *die kämpfer innerhalb des ringes ABLÄTT. I*, 336. — ſtëcher *stm.* FREYB. SAMMLG *II*, 427 (*Var.* ſprëcher).

STECKE *swm. prûgel, stâb, stock, pfâl, pflock, nîderd.* ſtâke, *ital. stecco* (*fustis, sudes, palus Sum.* 45, *paxillus*); *ûferpflock für flôſze, schiffe Wig.*.

STECKEL, ſtackel (*ahd.* ſtacchul) *stm. stange des flôſzers, schiffers, fischers, mit einem eisernen háken an dem einen ende verséhen* (PICTOR.) *Mon. boica XI*, 44.

STECKEN (*aufs* ſtacch-ian) *prt.* ſtacte ſtahte *figere Wig.* 3306; (*intrs.*) *befestigt, festgehalten sein, stecken, haften Wig.* 4759, *Nib.* 3941.

STËCKEN *prt.* ſtëcte: erſt. *ersticken machen, suffocare* FREYB. SAMMLG *I*, 32.

STËC-REIF (ſtëge-reif) *stm. stapus, ascensorium* (*Gl. ABLÄTT. I*, 351), *steigbügel Nib.* 1607, *MS. II*, 228*a*, *SSp. I*, 1 (einem den ſt. nëmen *halten Iw. s.* 19; ûz dem ſt. *óne abzusteigen, extempore* FREYB. SAMMLG *I*, 151); *vórrichtung von riemen in die man zum spannen der armbrust trât.*

STEDE? (*ahd.* ſtedi) *stn. landungsplatz, hâfen.*

STEDEL *stm. pfosten, afrz. esteil.*

STEDEN? (*ahd.* ſted-ian) *sw. landen. vgl.* ſtat.

ſteder *plûr. v.* ſtat *ûfer* GEN. 42.

STËFT *stm. der stift Diut. III*, 127 (*SM. III*, 619).

STËGE *swf. ascensus, stâfe, stige, treppe. Barl.* 37 [*ahd.* giridana ſtëga *cochlea, schnëckenstige*].

STËGELIZ *stm.* = ſtigeliz.

STËGEN *prt.* ſtëgete *auf den steig fûren óder den węg bereiten* GEORG 11*a*, *MS. I*, 128, 136 (*WALTH.* 21); *den stęg betrçten, steigen MS. II*, 254, *Trist.* 39 (*Pictor.* 383).

STËGEN? *sw.*: wirt aber ein tach von ert dich ſtëgen (στέγειν, *tegere?*) *MS. II*, 215.

STËGE-REIF (*ahd.* ſtëkar.) *s.* ſtëcreif (*Diut. III*, 151).

STËGEREN *sw. hinaufklimmen Sr. II*, 395.

STEHELEN *sw. stâlen* (ir tranc ſi ein geſtechlôtz wazzer *Cod. monac. Sm. III*, 625).

STEHELIN *adj.* (ſtælin) *von stâl* (z. *b.* ſtehelinez gewant).

ſteic *prt. v.* ſtigen *Barl.* 317.

STEIF *adj. rigidus.*

STEIGE *stf. steile fârstrâſze, ascensus, clivus Voc. Melber.* [geſteige *stn. ascensus, descensus; vgl.* gaſteig].

STEIGEL *adj. abruptus, steil Fr. II*, 328.

STEIGEN (*ahd.* ſteigôn, *W.* STIGU) *prt.* ſteigete *steigen* (ſtigen) *machen MS. II*, 19, *Parz.* 434[18]: *erhôhen in der zâl, im węrte, preise.*

STEIM *stm.*: nâch dës ſtritis ſteim *pugnâ eâ pugnatâ Jeroschin.*

STEIN *stm. lapis* (*stein in einem ringe Iw. s.* 53, *beim schachspile* FRIB. TR. 4160; *steinwërfen als kampfspil Nib.* 532); *nackter fëls Barl.* 292 (*gerichtsplatz? vgl. RA.* 802); *ein holre ſtein eine fëlshôle Wig.* 4774; *stein, als gewicht* (ein ſt. wollen *Augsb. StB.* FREYB. 18). ſtein und bein *tótes und lebëndiges Wackern. Basl. hs.* 23.

STEIN-BEIZ *stm. saxatilis Sum.* 29, *Voc. Ob.* 1566.

STEIN-BËRGE *stf. schlëchte hütte, ital. stambërga.*

STEIN-BOC *g.* bockes *m. ibex Gl. ABLÄTT. I*, 349.

STEIN-BOGE *swm. schleudermaschine, ballista Augsb. StB. f.* 102¾.

STEIN=BÔʒEL *stm. lapidicida.*

STEINE (*ahd.* ſteinna) *swf. steintopf* (*olla lapidea, olla, cacabus, lebes*). — *vgl.* FLORE 5756 daʒ gieng' in eine ſteine, wan in ir hërze alejne.

STEINEN *sw. von édelsteinen machen, mit édelsteinen schmücken* TRIST. 16951, dër alſ ein êrenborte mit zühten iſt geſteinet TROJ. *f.* 2, NIB. 1631; *ptc.* ſteinet TROJ. 55*b*. — (*ahd.* ſteinôn) *steinigen.*

STEIN=GEIʒ *stf. caprea, ibex* PHYSIOL. 145*b*, *Doc. I*, 237.

STEIN=GEVELLE *stn. eine gégend die durch umhęrverstreute fëlsblöcke unwęgsám gemacht wird* TRIST. 8996 [*vgl.* ſteim=cawërf *lithostratos Doc. I*, 237].

STEIN=HERTE *adj. hart wie ein stein* MAR. 120, KAIS. 104*a*.

STEIN=HOL *f. spelunca Doc. I*, 237.

STEIN=HORſt *stf. fëlsige waldgégend.*

STEIN=HÛS *stn.* AWÄLD. *III*, 199.

STEININ, ſteinen (HERB. 54*b*) *adj. steinern, lapideus* BARL. 42.

STEIN=MEIʒE (=metze) *swm.*, ſtein=meiʒel (=metzel) *stm. steinhauer, in stein arbeitender bildhauer, baumeister* (*latomus* SUM. 10, *lapicida; saxifraga Voc. v.* 1419).

STEIN=RÜCKE *stm. hërvórrágender fëls, abrupta* SM. *III*, 73.

STEIN=SCHÊVERE *stswm. steinsplitter* AWÄLD. *III*, 224.

STEIN=VARM *stm. polypodium, dioliteri* SUM. 58, 56.

STEIN=WANT *g.* wende *f. steinerne wand* (*im* OTN. ſteines want), *eine wand die durch fëlsen gebildet wird* KLAGE 4385, *MS. I*, 23.

STEIN=WÊRfende MAR. 146.

STEIN=WIZ *eine pflanze, polytritum* SUM. 57.

STEIN=WÜRKE *swm. dęr in stein arbeitet.*

STEIN=ZÛN *stm.* (*pl.* ziune) *mauer, maceria Doc. I*, 237.

ſteit *stéht*, ſteiſt *stéhst v.* ſtanden WILH. *I*, 32, GOTFR. *ML. I*, 2 [*ahd.* anaſteintiu *instantia Doc. I*, 201].

STÊKEL *adj. abschüssig, steil, abruptus* SUM. 2.

STEL *sw. s. v. a.* ſtalboum *MS. II*, 230.

STEL=BOUM *s.* ſtalboum.

STËLE=HAFT *adj. diebisch* ATIT. 189; *gestólen.*

STELLEC *g.* -iges *adj. aufhórend*, ſt. tuon *AS. mit arrest belęgen.*

STELLEN (*auſz* ſtal-ian, *vgl. frz. étaler*) *prt.* ſtalte *collocare; anstellen* TRIST. 1909, 3442: dër gewalt dër mit dem armen wirt geſtalt *die gewalttátigkeit die man sich gégen in zu schulden kommen läſst* WALTH. 16[13], HERB. 2570, ſtalte mort HERB. 5542, ſtalte wunder 5784, 6076, ungebære ſt. 9757, nôt ſt. 9821, 1487, leit ſt. 9829, einen eit mit worten ſt. *in vórságen*, ſtaben; ſt. eine ſ. ze fride *in einer streitsache fríden stiften* CHRON. *b.* FREYB. *I*, 159; ſt. nâch *DS.*, ûf *AS. danach trachten, stręben* (*eigtl. vom vógelsteller*): ſi ſtalten ûf des ſchâfes lip *trachteten im nach dem lęben* BON. 7[25], ûf êre u. tugent ſtellen 42[62], ſin muot ze zorne was geſtalt WIG. 2240, ſin hërz ûf wisheit was geſtalt BON. 97[4], ſt. ze eines tôde HERB. 15156; *stéhen* (*stillstéhen*) *machen*: jâmers clage ſt. TROJ. *f.* 214. — *ptc.* geſtellet, geſtalt *beschaffen, comparatus*: zwêne ritter geſtalt ſô gar in wunſches gewalt an dem libe und an den ſiten IW. *s.* 253, 230, 228, 109, ûf den kus geſtalt *küſslich* PARZ., der walt was von freuden wol geſt. von loube und von ſange WIG. 655 [ein blialt mit borten wol beſtalt HERB. 10658. — *vgl.* hagaſtald *asächs. mann überh., diener, knëcht* GRAMM. *II*, 527, MYTH. 288. — dien geſtaltên *dęrgestalt, só* NOTK. *ps.* 37[7]].

STËLN *prs.* ſtil *prt.* ſtal ſtâlen *ptc.* geſtoln *heimlich tún*: minne ſtëln *heimlich der minne pflęgen.* ſich ſtëln *heimlich gékn* IW. *s.* 44, 12, 124, 284. ſt. ein dinc vor einem *ës*

heimlich wëgnęmen só daſs er es nicht gewâr wird WIG. 5352.

STELZE *swf. stütze, fulcrum; calotibia* [*ambulare cum stelzia* LEG. ALAM. ADDIT. *c.* 27]. — ſtelzen *sw. auf stelzen géhn.* ſtelzer *stm. bettler an der krücke, loripes Voc. v.* 1429.

STËMEN *prs.* ſtim *prt.* ſtam *cohibere, hemmen; D. widerstand leisten.* — ſtëmunge *stf. stauung.*

STEMMEN *prt.* ſtamte *stéhen machen.*

ſtempenie *fûr* ſtampenie STETTLER *ANN. HELV. p.* 67.

STEMPFE *stf. stampfe.* — Stempfe, Stempe *swf.* Bërhte mit der langen naſe *MYTHOL.* 171.

STEMPFEL *stm. profóſs, eigennâme des Eisenacher féhmers, henkers im wartburger kriege MS. II,* 4.

STEMPFEN *prt.* ſtampfte *stampfen, tundere* TROJ. *f.* 198; *zeichnen, hineinbilden, aufsdrücken, ital. stampare, stempfeln* AUGSB. STB. FREYB. *p.* 16 (*MS. II,* 200, *vgl. I,* 121).

ſtën *s.* ſtanden.

STENDEL *stm. tomuculum* SUM. 42, *satirion* 58, *orchis* FR. *II,* 318*a*.

STENDENÆRE *stm. küfe* (*biota Voc. v.* 1482). *vgl.* ſtande.

STÂNEN *prt.* ſtënte στενάζειν, *stônen.*

STENGEL (*démin. v.* ſtange) *stn. caulis* FRIB. TRIST. 3279 [NOTK. *ps.* 63[3]].

STËNGEN? *prs.* ſtinge (*prt.* ſtanc ſtungen) *urgere, stóſsen, stëcken* (*einfádeln*). *vgl.* ſtunge.

STENKEN (*aufs* ſtanch-ian) *prt.* ſtancte *suffire, riechend machen.*

STEPFEN *prt.* ſtapfte *s. v. a.* ſtapfen.

STËPPEN *sw.* (*nîderd.* ſtippen *punkte machen*) *stëcken, im nâhen gewisse ins auge fallende stiche machen, stikken, acu pingere* FDGR. 323[17], WALTH. 63[3], PARZ. 790[6]; von ringen ſtark geſtëppet ein härſenier der künic füert TIT. *XXV,* 139; *fûr* ſtopfen, *opilari Voc. v.* 1429. — STËPPER *stm. dęr da stëppt.*

STËR (*ahd.* ſtëro) *swm. aries* (SUM. 2), *widder, vervex* HERB. 193 [*salsb. das männchen vom schwein, nîderd.* ſtërke *swm. junger suchtstier; góth.* ſtaire στεῖρα, *sterilis*].

STËRBE *stswm., stf.,* ſtërbet (ſtërbot) *stm. pest, anstëckende krankheit welche vile wëgrafft* TGEHÜG. 594, FDGR. 77[31]. *vgl.* viheſtërbe.

STËRBEN *prs.* ſtirbe *prt.* ſtarp ſturben *ptc.* geſtorben *starr węrden, dem tóde unterligen.* an geſtorben *voget tutor legitimus cui ob jus successionis lege defertur tutela* OB. 52. an ſt., ûf ſt. *s. v. a.* an, ûf erſt.: *s.* erſtërben.

STERBEN (*aufs* ſtarp-ian) *prt.* ſtarbte *stërben machen, umbringen, mortificare MS. I,* 124.

STËRBEN-LICH *adj. das stërben betrëffend:* ſtërbenlichiu mære *tódesnachricht.*

STËRBET, ſtërb-ot *stm. mortalitas* (KARL. *p.* 25). *s.* ſtërbe.

STERC-LICH *adj. stark:* mit ſterclicher craft HERB. 1636.

STERKE (*aufs* ſtarchî) *stswf. die fâhigkeit zu widerstéhen* TRIST. 6507.

STERKEN (*aufs* ſtarh-ian) *prt.* ſtarcte *fâhig zu widerstéhen, feſt machen, beschützen, im gégens. v.* kreaken SIT SP. *c.* 105, TRIST. 1092 [halsſtarc *halsstarrig* WISM. *f.* 161].

STËRLE *stellula* TIT..

STER-LICHE *adv. sér,* ſtarke HAGEN *b.* FR. *II,* 320*c*.

STËRLINC, ſtërnl. *stm. mlat. stellingus, frs. estelling, eine münze* (*vermûtlich von dęm darauf geprâgten stërne benannt*) FR. *II,* 332*b*.

STËRN *stm.* (*stn.* PHYSIOLOG. 155*a*), STËRNE *assimil.* ſtërre (WILH. *I,* 2) *swm.* (*der glänzende*) *stella* [giſtirnti *constellationis Doc. I,* 215].

STERNEL (*ahd.* ſternula, *vgl.* ſtar) *stf. turdus.*

STËRNE-WERTÆRE *stm. stërnsëher* BARL. 224. ſtër-wartel GL. SM. *IV,* 166.

STÂRN-MEIſTER *stm. gubernator* TRIST. 7286 MÜLL..

STÂRN-SCHÛZ *stn. stërnschnuppe, stella volans Voc. v.* 1428.

STËRZ *stm.,* ſtërze *stf. das äuſserſte,*

der schwanz; s. v. a. pfluocſtërz, *stiva Sum.* 16.

stërzen *prs.* ſtirze *prt.* ſtarz ſturzen *ztürzen, durch umstürzen von ëtwas bedecken* [mit ërden ſi ëz beſturzen *Cod. monac. Sm. III,* 661]; *ûf ſt. aufrëcht wenden, in die hôhe richten,* den pfluoc *den pflûgstërz nach ôben kêren. — hinters licht fûren, fallere; vagieren, sich mûſzig umhęrtreiben Dancr.* 111. — geiler, ziphler, ſtërzer, ſtirner und ſtôzer *lauter abârten von vâgabunden bei Mich. Beham f.* 141, *vgl. Waller.* 80.

stetec, ſtê-ſtetic *g.* -iges *adj.* (*von pferden etc.*) *nicht vom flëck zu bringen, stâtig, restitator* [banſtetic, reitſtetic, harteſtetic].

stetel *stn. kleiner ort* (*stâtlein*) *Frib. Trist.* 1586,

stete-liche *adv. an des andern statt, vicissim,* under einander *Mone* 238.

stete-meiſter *stm. prætor Augsb. Stat. II, auct.. — gevatter,* tote *Voc. v.* 1482.

stetſchen *sw. stottern MS. II,* 190*b*.

stet-stiure *stf. statsteuer Freyb. Sammlg II,* 80, 87, 92, 93 *ad* 1392.

ſteute *prt. v.* ſtewen, ſtöuwen *Willm.* 221[30].

Stëven *Stephân, român. Estève.*

stewe *stf. stauung, stagnum, überschwemmter ort.*

stewen = ſtöuwen (*stauen*). ſtewunge *stf. stagnatio Fr. II,* 331*c*.

stic *g.* ſtickes *m.*; ſtickel *stn. steile stelle. mit der verneinung* (ſtich): ër wirt gar blint, daz er niemer ſtic geſiht *nicht einen stich, gar nichts Berht.* 59 [*vgl. auch góth.* ſtiks *punctum*].

stic *g.* ſtiges *m.*, ſtige *stf. der pfâd, steig* (ich gevienc einen ſtic, dër truoc mich *Iw. s.* 19; den ſtigen unt den wëgen 23); tråten manigen ſtic *machten manchen gang* (*im kampfe*) *Nib.* 7209.

stich *stm. stich, bsd. der lanze Nib.* 753 (hie ſlac und dâ ſtich *Iw. s.* 142). — *mit einer verneinung s. v. a.* ſtic: niht einen ſtich geſëhen *Liedersaal. I,* 344 (*Pictor.* 388*a*).

stich *stm. turdus maximus MS. I,* 51*a*. ſtiche *præs. v.* ſtëchen.

stichel (ſtickel) *stm. pflock, spitzer pfâl* (*vallus, paxillus*), *nâdel, aculeus; hastiger vel hastifer Voc. v.* 1429.

(**stichel**) **stickel**, ſtickelëht *adj. steil, abschüssig Berht.* 429, 436 [*ahd.* ſticchili, ſtëcchili *præcipitium, crepido, præcipitium*].

stichelinc *g.* -inges *m. stöckerling, spinachion, ein fisch Frid.* 20*c* (*turomilla, aforus Voc. v.* 1482, *Fr. II,* 334*a*).

sticken *prt.* ſticte *stipare; stëcken, fixum esse, hærere; ersticken, suffocari, exspirare.*

stîe, ſtige *swf. verschlag, lattengitter, stall für kleinvih, schâfe, schweine* [*St. II,* 395; *vgl. ahd.* ſtigôn: ſcâf in hello geſtigotiu *oves in inferno positæ Notk. ps.* 48[14]].

stieben *prs.* ſtiube *prt.* ſtoup ſtuben *stieben, in feinen staubänlichen teilen aufsteigen ôder niderfallen Wig.* 6821, ſô daz der ſchaft ûf ſtoup *Herb.* 8791; (*trs.*) *staub aufręgen Nib.* 2399, 802, 9220 [erſtieben *zu staube węrden.* beſtieben *bestäuben*].

stinch (ſtûche)? *manigo? Sum.* 50.

stirge *stwf. treppe, cochlea Nib., Trist.* 12203 [*ahd.* ſtiakil *gradus Kero*].

stier (*ahd.* ſtior) *stm. junges männliches rind, ob verschnitten ôder nicht, juvencus.*

stierne? *talpa Sum.* 47.

stift *stn.* (*stm. u. n.*) *das fundierte, gebäude* (daz geſtifte); *complex von gebäuden, ortschaft Thoj. f.* 261; *feststellung, errichtung, stiftung, funddtiôn Livl.* 10, *Thoj.* 85, 345, 535, 90*c*, *Loh.* (*pfründe, canónicât*); *die feststellung eines verhältnisses, bsd. eines pachtvertrages; allgemeine zusammenkunft aller bauern bei irem gûtsher-

ren, wó sie gewônlich ire gülte erlęgen und ire so wie des gütshërren rëchte vórlęsen hóren (*Sm. III*,620); *das pachtverhältniſs, der pacht, die miete; pachtgëld; viduum, gift* STRASZB. *StR.* c. 108.

ſtiften *prt.* ſtifte *festigen, feststellen, pflanzen, gründen* (*fundare, condere, ædificare, concinnare, componere, instituere;* ſine ſchif hięz hër ſpitzen bereiten unde ſtiften unde vil wol berihten *En.* 1975); *ëtwas dauerndes hervórbringen,* machen, *anrichten Alxd.* 4009, *veranlassen, zúfúgen* (leit ſt. *bóses begéhn Diut. III*, 56); ſt. einen ûf ein guot *in in genuſs dessëlben setzen, ndmentlich als pächter, mieter;* einen ſt. (beſt.) mit - *in in genuſs dessëlben setsen* [beſt. *ablónen Augsb. StB. Freyb.* 37]; ſt. ein guot *in pacht nęmen, mieten;* — *erdichten, fingieren, erlúgen Wish. f.* 55.

ſtige *stf. der steig* (ſtîc); *die treppe* (ſtiege). *vgl. ital. stia.*

ſtige *swf. s.* ſtie.

ſtigel *adj. steil En.* 4026, 5520.

ſtigele [*ahd.* ſtigilla *Otfr. II*, 4[17]] *stf. pflock, baumstock, erhóhtes brëtt u. dgl., an einem zaune angebracht, um dem darûbersteigenden zur stâfe zu dienen* [*schws. pflock, stâb, pfâl St. II*, 398]; *stęg, schmälerer, engerer węg Kais.* 40*d*, *Speculum. MS. II*, 228*a* (*Berm. WB. IV*, 1017, *RA.* 552).

ſtige-lëder *stn. stęgreif, steigbügel SSp. f.* 99.

ſtigeliz *stm. carduelis Voc. v.* 1419, diſtelvinc *Gl. mellic.* (ſtëgelicz *Nicol.*).

ſtigen *prt.* ſteic ſtigen *aufwärts géhn, steigen Trist.*.

ſtil *g.* ſtils *m. das worauf ëtwas stéht; das woran ëtw. gefaſst wird, stil, griff, manubrium* [*Trist.* 15193, 4959, 6378 daz ſtil: *lîs* concil. *vgl. mlat. stele 'steinerne sâule worauf ëtwas stéht', στήλη?*].

ſtil *præs. v.* ſtëln.

ſtiler *stm. griffel, stylus.*

ſtille *adj. und adv.* (*ahd.* ſtilli, ſtillo) *leise, heimlich.* ſtilliu gewer *rúhiger besitz Ob.* 1573. ſtille alſ ein rone *stockstill Cod. pal.* 341, 142*b*. ſtille und überlût *Troj.* 827, *Karl* 35*b*, *Ben.* 233. ſt. und offenbâre *Liederbs. I*, 23, 249 [ſtille *wurde bei hinrichtungen von dem spitzwürfel dreimâl von der richtstatt hërabgerûfen, damit das volk, wenn der scharfrichter fâlen sollte, sich nicht an im vergriffe Wstr.* 565].

ſtille (*ahd.* ſtilli *und* ſtillina) *stswf. stille, stillung Trist.* 2451, *rûhe Barl.* 235.

ſtillen (*aufs* ſtil-ian) *prt.* ſtilte *sedare, sistere, dämpfen Barl.* 377, *Diut. III*, 69 (gotes willen ſt. *impedire*); *geheim halten Iw. s.* 94. — ſtillen (*ahd.* giſtillên *und* giſtillôn, *auch* ſtillan) *sw. still węrden En.* 218 [beſtille von deme zorne *laſs ab vom grimme Winde. psalt.* — *ahd.* ſtillan *prt.* ſtal ſtullun *quiescere, cessare*].

ſtillinge *adv. im stillen, heimlich Eilh. Trist.* 7089.

ſtil-mëſſe *stf. canon missæ Sm. III*, 631.

ſtim *præs. v.* ſtëmen.

ſtimbe, ſtimne, ſtimme [*gôth.* ſtibna] *stf. stimme eines menschen* (*Trist.* 4757) *óder tieres, tón, schrei Trist.* 9053 [giſtimni *adj.* σύμφωνος, *consonus Doc. I*, 213, giſtimmida *stf. harmonia ib. II*, 58].

ſtimmen *sw. vociferare,* rüefen *Mone* 238; *erwânen, benennen, besprëchen, bestimmen* [*AP. foppen, zum besten hâben:* 15 *jârh.*].

ſtinch? (ſtûche?) *manigo Sum.* 50.

stingel *stm. stëngel, stfl.*

ſtingen? (*ahd.* ſtingôn) *sw. stëchen; allicere.*

ſtinken *prt.* ſtanc ſtunken (*intr.*) *versengt węrden Herb.* 1120; *riechen überhaupt, sowól gût als übel, duften, übel riechen Med., putere Gl. herrad.* 195*a* [*vgl. Otfr. V*, 23, 546, *Wil-*

LIB. I, 2]; an ſt. *an duften* GEN. 74; (*trs.*) *riechen, den geruch wárnęmen* GEN. 44.

STINZ *stm. stint, ein fisch, gubeus Voc. v.* 1482 (*FR. II*, 336c).

STÎR *stm. eine árt vôgel; blitus, intiba, ein kraut Voc. v.* 1419.

STIR *swm. eine árt der hût im fęchten* FECHTBUCH *f.* 25, 34, 36.

ſtirbe *præs. v.* ſtërben.

STIRBEC *g.* -iges *adj. mortalis, moribundus.*

STIRNE *stswf.* (daȝ geſtirne) *stirn, frons* [andi, endi] *TRIST.* 923, *FLORE* 21b. — *eine árt vagierender sind bei MICH. BEHAM f.* 141 die ſtirner und ſtôȝer, *bei FR. II*, 337 ſtirnſtœȝel.

STIRNEN *prt.* ſtirnte *mit stërnen besetzen, schmücken TRIST.* 17136.

ſtiube *præs. v.* ſtieben.

STIUF *adj. steif, steil, empórrágend, schroff TROJ. f.* 232 (*LACHER* 62).

STIUFEN *sw. orbare* [piſtiufter *orbus*, arſtiufter *orbatus Doc. I*, 202]. *dâvon* ſtiuf-kint, ſtiuf-ſun, ſtiuftohter, ſtiuf-bruoder, ſtiuf-vater *etc. stiefkind etc. MON. BOICA XVIII*, 684, ſtiufknëht (*FR. II*, 334c).

STIURE, ſtiuwer (*FRIB. TRIST.* 354) *stf. stütze, fulcimen, baculum: vigor, unterstützung, aufzhülfe, hülfe, beistand* (von gotes ſtiure *durch den beistand, die gnâde gottes WIG.* 11627, von des wëges ſtiure kom er hër *der węg fúrte in hęr IW. s.* 233; ob iu min rât nu ſtiure gît *WILH. I*, 13; dëm ich daȝ hërze u. al den ſîn ze ſtiure gibe ûf ſine vart *MS. I*, 172, *vgl. WIG.* 1833, 2084, 3456); *beitrag, freiwillige gâbe* [*ahd.* heriſtiura *stipendium*], *tribût, steuer KŒN. p.* 52. — wahſendiu ſt. *zûwachs TRISTAN* 1116 [*ahd. adj.* ſtiur *sublimis, superbus Doc. I*, 237]. — STIURE *stn. beim eidschwören:* der hiligen unt des ſtûres *SSP.* (*FR. II*, 333c).

STIURE *stf. hinterteil des schiffs, puppis* (*im gégensatz vom* grenſel); *steuerrûder, gubernaculum, clavus.*

STIURE *swm.*, ſtiurære *stm. steuermann*, verge *ALXD.* 6499.

STIUREN (*ahd.* ſtiurian *prt.* ſtiurta) *prt.* ſtûrte *stützen, unterstützen* (*suffulcire Doc. I*, 237, *sustentare, stipare;* ſich ûf den wunden vuoȝ ſtiuren *WISH. f.* 135, *tróp.* waȝ ſtiuret baȝ ze lëbene danne ein wërdeȝ wîp? *WALTH.* 93[19]); *steuer gęben; AS. davon steuer entrichten MEICHELB. CHR. BENED. II*, 162; *AP. aufzsteuern, aufzrüsten, versëhen mit* - (got mac iuch ſt. mit einem alſo tiuren hërren *IW. s.* 74, ſich ſt. *instrui HERB.* 12213, ſich mit leide ſt. *TROJ. f.* 197, *vgl. WILH. I*, 25, *MS. I*, 108); *APGS. unterstützen;* — *aufstören, in aufrûr bringen.*

STIUREN *sw. dirigere, gubernare, durch das steuerrûder lenken Doc. I*, 237.

STIUR-MEIſTER *stm. steuermann TRIST.* 7401 *HAG.*.

STIUR-NAGEL, STIUR-RUODER *stm. clavus, gubernaculum*, ſtiure.

STIUWERN *s.* ſtiuren. ſtiuwerunge *stf. sustentaculum SUM.* 17.

STIUȜ *stm. cluncs, steufz* [*vgl. GRAMM. II*, 989].

ſtîvâl, ſtival (*LEX RIPUAR.* 36[11] ſtiful) *stm. stifel, ital. stivale, afrz. estival, mlat. æstivale* 'sommerfûfzbekleidung' DU CANGE, lëdrin hoſe *Voc. v.* 1419 [*vgl.* arſtifulên *fulcire GL. SM. III*, 618; *niderd.* ſtif *nhd.* ſteif].

STÎVE *sw. ein músicálisches instrument PARZ.* 724[27].

STOBE *stf. stûbe, bádezimmer, provenç. estuba.*

STÖBEREN (*W.* STIUBU) *sw. stieben; jágen.* — ſtöbræ *stm. canis repertor Voc. v.* 1419.

STOC *g.* ſtockes *m.* (*vgl.* ſtecke) *dikker holzstamm, block TRIST.* 2843, *FRIB. TR.* 5676; *ein inwendig aufzgehôltes hölzernes óder eisernes behâltnifs* (*dâhęr opferstock*); *eine bei gerichten úbliche stráfmaschine, ein einen viertel fûfz dicker, langer, aufz zweien, einem untern und óbern brëtte beſtéhender block, in dëssen mitte ei-*

nige öffnungen angebracht wären, durch wélche der bűſzende seine fűſze und hände stecken muſste (*klemmstock, bastonicum, movale, cippus*), *dáher gélten stock und galgen für zeichen der crimindlgerichtsbárkeit, vgl. MS. I,* 132. — ſtoc und ſtein *gränzóder markzeichen von holz und von stein.* — ſtoch *turbisce, ein baum* GL. *ABLÄTT. I,* 350.

STOC:AR (ſtochar) *swm.*, ſtocarn *stm. jochgeier, alietus* MONE 94 (*GRAFF I,* 433).

STOCKEN *prt.* ſtockete: erſt. *betroffen wçrden, in verlçgenheit gerâten* SM. *III,* 613.

STOC:VISCH *stm. strumulus* CONR..

STOC:WARTE *swm. stockwärtel, custos cippi* MSTR *ALXD.* 144c, *STRASZB. STR. a.* 9, 22, 24, 25.

STOC:WARTER *stm. stockwärter* SCHREIBER *URKB. I,* 541 *ad* 1368, *custos cippi STRASZB. STR. a.* 17, 21, *FREIB. STR. I,* 75, *II,* 125, SCHREIBER *II,* 107 *ad* 1396.

STODEL *stm. pfoste, túrsäule* (*schwz.* ſtud *ST. II,* 413).

ſtole *stswf. eine breite* (*mér und wéniger prächtige*) *binde bei der feierlichen priesterkleidung, stola clericorum, fascia alba lata a collo per humeros pendens ad pectus et ad genua usque ad latus dextrum et sinistrum in crucis modum deflexa et implicata MS. I,* 102, *ECCARD. II, col.* 1548 (*MON. BOICA VIII,* 186 *ad* 1248); *das priesteramt; der priester HELTS; das ertrágniſs eines pfarramtes.*

STOLLE (*vgl.* ſtal) *swm. basis, gestell, pfosten, stütze, fűſs; dicke kérze FR. II,* 339*b*; *comma, abschnitt eines rédesatzes* [*vgl. auch* GRIMM MEISTERGES. 44].

STOLLEN (*ahd.* ſtollôn) *prt.* ſtollete *fundare* [*NOTK. PS.* 101[28]], *stützen.*

STOLZ, ſtolz:lich (*adv. BARL.* 296, *FREID. TRIST.* 1185) *adj. édel, kóhes sinnes BON.* 66[12]; *hóchgemût:* ſtolz unde geil *FLORE* 506, *RA.* 20, ſtolz unde wol gemuet *BON.* 81[63], *vgl.* 82[3] (ſtolzliche *adv. in hóhem sélbstgefúle BON.* 75[12]); *stattlich, prächtig, ansélınlich, schön WIG.* 8940, *BON.* 20[25]. der ſtolze mántac *pfingstmóntag.*

STOLZEN *prt.* ſtolzete *hóchgemût, édel sein, wçrden MS. II,* 209*b*, *ATIT.* 36.

STOLZ:HEIT, ſtolzekeit *stf. arrógantia* (*Voc. ANCHON.*) *PARZ.* 62*c*.

STOLZ:MÜETE *adj. stolz ALXD.* 6347.

STOPFE *sw. punctus SUM.* 14.

STOPFEN (*ahd.* ſtophôn) *sw. pungere, stupfen, hineinstécken, dann dádurch súmachen GL. MONS.* 391 [*ital. estofar* 'füttern'; *vgl. nhd.* ſtoff, *ital. stoffa*].

STORC *und* ſtorch (*ahd.* ſtorah, *W.* STIURU) *stm. ciconia*; des mannes ſt. *penis.* — ſtorken:ſnabel *stm. storchschnábel* (*eine gewisse weise den dolch zu halten FALKNER p.* 66).

STŒREN (*W.* STIURU) *prt.* ſtôrte *heftig aufrçgen, gewaltsam treiben, in unrúhe bringen, turbare, impedire, zerstreuen* (*DIUT. I,* 506) *KLAGE* 1527, *TROJ. f.* 180, *BARL.* 22, 115, *BON.* 67[22]; *entsetzen, abdanken, abstiften MON. BOICA XXI, p.* 417; *vertreiben, verjágen* (mit freuden ſi dô ſtôrten ir vil jæmerliche tage *WIG.* 9331); *zu grunde richten, verwûsten FRID.* 164. — ſtœrunge *stf. vertreibung* (von ſt. ſpotten *wie man das gespötte niderschlágen soll BON.* 75), *zerstôrung OB.* 1578. — ſtœrære *stm. stôrer, verächter BARL.* 62 [daz geſtœre *tempestas FR. II,* 340*b*].

STŒREKEIT *stf. disturbium MONE* 252.

ſtorie, ſtorje, ſtorie, ſtoringe, ſtorlinge [*vom frz. estor, provenç. estorn 'kampf' und dis vom deutschen* ſturn, ſturm] *stf. gefëcht, kampf, gedränge, getümmel, kämpferschár WILH. I,* 9, *TROJ. f.* 196, *WIGAL. p.* 713; *ritterschár als begleitung WILH. I,* 131, 132 [kiſtor *pugna maritima GL. SM. III,* 655; *vgl. román. estoire 'provisions, trousseau, armée navale'].

STORMEN *für* ſtürmen *sw. streiten ALXD.* 4973.

ſtorn *stm. sturnus, stár Voc. v.* 1419.

STORNEN (*ahd.* ſtornên) *sw. rigere, rágen, starren, stupere, sich in dem zůstande zwischen schlâfen und wachen befinden. vgl.* ſturn.

STORRE *swm. stock, stumpf von einem baume, trockner stamm* (FR. *II*, 340c).

STORREN (*ahd.* ſtorrên) *sw. eminere, rágen, hërvórſtêhn.*

STOTZE *swf. klotz; rundes weites gefâſs, stunze.*

STOTZEN *sw. refercire* DASYP..

STOUBEC *g.* -iges *adj. pulverosus.*

STÖUBELIN *stn. démin. v.* ſtoup TRIST. 4917.

STOUBEN (*W.* STIUBU) *prt.* ſtoubete (ſtoubte) *staub machen, stauben* FR. TRIST. 937; *bestäuben, turbare.* — STOUBÆRE *stm. jagdhund, canis repertor Voc. v.* 1419.

STOUBIN *adj. von staub, staubig* TRIST. 4670.

STOUF (*W.* STIUFU) *stmf.* (ſtoufelîn *stn.*) *kelch, calix, humpen, becher von besonderer grôſze; botholiculô* (*bouteille*) SUM. 2, FR. *II*, 323a, GL. SM. *III*, 617, ſtôph *emina* SUM. 36.

STOUFE *swm. jâker grôſzer fëls.*

STOUP (*W.* STIUBU) *g.* ſtoubes *m. pulvis; mẹlstaub, staubmẹl* SM. *III*, 602; niht ein ſtoup *nicht das allergeringste* FR. *II*, 322a.

ſtoup, ſtuben, ſtoben *præt. u. ptc. v.* ſtieben NIB. 166, TROJ. *f.* 160.

STOUPE *stf. supplicium virgarum.*

STOUPEN *sw. virgis cædere, turbare* GL. MONS. *p.* 344.

STOUP-HÜLLE *swf. was man überdeckt damit der staub auf ëtwas nicht falle, trâghimmel* (*epicyclus*, ſperlachen, himelitze *Voc. v.* 1482).

STOUP-MËL *stn. ambolum, flos farinæ, tenuissimum præ levitate de mola egestum* CONR..

STOUP-MÜL *swf. fẹgemůle.*

STOUP-VËL *g.* vëlles *n. pdlankîn, trâghimmel* OB. 1579.

STÖUWEN *prt.* ſtöuwete, ſtoute, ſteute *stêhen machen, stellen; aufhalten, inhibere, cohibere, stauen, DP. sich entgégenstellen, wéren, anfâren* WILH. 221[30], MART. 38b, MGB. 11b [ſtouta '*increpavit*' *ventum, sc. inhibuit* MONE ANZ. 1827 *s.* 87; — *góth.* ſtáujan *κρίνειν, ahd.* ſtouwôn *queri, caussari, increpare Doc. I*, 237; — *stônen, âchzen*].

STOZ *g.* ſtotzes *m. declivitas, ascensus* PICTOR..

STÔẓ (*W.* STIUẓU) *stm.* (*pl.* ſtœẓe) *stôſz:* einen ſtôẓ nëmen *stôſzen* BON. 77[23], *insbsd. lanzenstôſz* NIB.; von ſchilde ſtôẓen NIB. 756ß; *pl. die beiden kurzen seiten in stollen; ein teil des schiffs, das vorder- und hinterende?* (die wende zuo den ſtœẓen wurdn mit ſilber wol gebunden KUTR. 1057); *die eisdecke über einem flusse* CHR. *b.* FREYB. *I*, 165, 183; — *begẹgnung* GEN. 14a; *anstôſz, bürgerliche óder kriẹgerische uneinigkeit, zwist* (SUOCHENW. *p.* 68), *feindsẹligkeit und wirkliche tâtlichkeit* FR. *II*, 341a.

STÔẓ-BLOCH *stn. hóbel, plana* MONE 234.

STŒẓEC *g.* -iges *adj. streitig, zů einem streite geeiẹnet; uneins*, milſſehëllec KŒN. *p.* 57; *streitsüchtig.*

STOZEGEN *sw. stottern, anstôſzen* FR. *II*, 342a.

STŒẓEL *stm. ein instrument zum stôſzen, schieben.*

STÔẓEN [*ahd.* ſtôẓan *und* ſtôẓôn; *góth.* ſtáutan] *prt.* ſtieẓ (*intrs.*) *mit heftigkeit herankommen* BON. 44[25]; *anstôſzen an das eigentům, an das rëcht óder an die êre eines andern; sich erstrecken* TRIST. 2900; ſt. zuo einem *sich an în wenden* MON. BOICA *XVIII*, 681 *ad* 1358; (*vom wasser*) *gefrieren, zu eis wẹrden* MON. BOICA *XII*, 262, 263 *ad* 1466, (*von der milch*) *gerinnen, coágulieren.* — (*trs.*) *percutere, tundere* (*von starkem treiben u. trëffen*); *tůn, lẹgen, stellen, mittere, frz. mettre, s. b.* ein vingerlîn an den vinger ſt. PARZ., velewer ſt. *pflâwelden pflanzen;* ein kriuze ſt. *aufstellen;* ſt. einem einen halt *în hinterhalt lẹgen;* ſt. einem einen tac *einen termîn bestimmen* CHR. *b.* FREYB. *I*, 178; vride ſt. *den fríden schlieſzen;*

einem ſolhiu zil ſt. *în sô bedenken Ottoc. c.* 171. *stecken, in brand setzen Frid.* (diu zunge ſtôȝet manigiu lant und ſtiftet roup unde brant). — anc ſt. *arietare, impingere Doc. I,* 202; *anstecken* (viur *feuer anmachen*) *Trist.* 929 (*Ob.* 52; an geſtôȝen unde enzunt *Troj.* 9674); *ins mér vom lande abstôſzen Trist.* 1581 [anaſtôȝunga *offendiculum Doc. I,* 202]. abe ſt. (*von der milch*) *ablactare, entwônen Voc. Melber.*. ûf ſt. *aufstecken, aufpflanzen Trist.* 6334, ein zil *ein ende bestimmen; anfëchten, nicht einhalten, verwërfen, umstôſzen, aufhçben Ileum. opusc.* 60. ûȝ ſt. *auſz dem mére ans land stôſzen, landen Flore* 4c, *Trist.* 478. zuo ſt. *Trist.* 3763. einem wider ſt. *în begęgnen Iwein s.* 125 [beſtôȝen *G. verstôſzen von - Gen.* 55]. geſtôȝen *heiſzt ein kleiner, dicker, untersetzter mann Müll. III, xxviii, AWäld. III,* 82. — ſtôȝer *stm. eine art landstreicher* (ſtirnſtôȝer) *Fr.*.

ſtôȝ-rede *stf. anstôſzige, nachteilige réde Mon. boica XV,* 57 *ad* 1352.

strac *g.* ſtrackes *adj. stratus, gestreckt, auſzgestreckt, straff Gotfr. ML. II,* 55; *geráde, unmittelbár aufrëcht* (*gesund Bihter. f.* 47). — ſtrackes *adv. recto modo, sine medio Voc. Melber., gerádezů, unverzůglich, allsogleich, stracks Trist.* 387.

strac *g.* ſtrackes *m. gestrecktheit Müll. III, xxviii; strecke wçges; einschlag St. II,* 404.

strac-heit *stf. rectitudo Voc. Melber.*.

stracken *prt.* ſtrackete *sich strack hin dénen, tendi Troj. f.* 208.

ſtrâden *pl. prt. v.* ſtrëden.

ſtrâen *für* ſtrôuwen *Wstr. Btr. VII,* 92 *ad* 1332.

straf *g.* ſtraffes *adj. gestreckt, scharf angezógen; rauh Kœn. p.* 912.

strâfe (ſtroufe) *stf. pœna; mulcta leviorum delictorum et excessuum* (*sô stêht sie der* buoȝe *und dem* wandel *entgégen; sie wird an den richter gezâlt*); *disciplîn, zucht; verweis, tâdel.*

strâfen (*vgl.* ſtroufen) *prt.* ſtrâfte *punire; corrigieren, surëchtweisen, verspotten; schëlten, tâdeln, mitnęmen* (*corripere, increpare Iw. s.* 15, *Trist.* 13444, *Voc. Melber.*), ein urteile ſtr. *ês nicht gëlten lassen.* — ſtrâfunge *stf. verweis, tâdel Bon.*.

ſtrahte, ſtracte *prt. v.* ſtrecken *MS. II,* 176.

strâl *stm.* (*pl.* ſtræle) *pfeil* [ſciuȝ dînê ſtrâlâ *Notk. ps.* 143, 6]; *wëtterstrâl.*

strâle *stf. pfeil* [*ital. lo strale; slâw. strelà fém.*] *Iw. s.* 125, *Trist.* 4944; *fulmen Fr. II,* 343*a*.

stralen (ſtreln) *prt.* ſtralte *glatt kämmen* [ſtralit *pexit Doc. I,* 287]. *ptc.* geſtralter *pectinatus Sum.* 13.

strâl-snidec *g.* -iges *adj.*: ſtr. mâl *die fârte eines* (*durch einen pfeil*) *angeschossenen wildes ATit.* 136.

strâm *stm. ström, starkflieſsendes wasser, der lauf, die gewalt des wassers Fdgr.* 197[13].

strâme (ſtraime) *swm. striemen, strâl Dasypod.*.

strâmelëht *adj. gestreift, stragulatus Gl. Sm. III,* 685.

strâmelîn *stn. streifchen* (*sonnenstrâl Trist.* 17579).

strandeln *sw. wackeln, vacillare Voc. v.* 1432.

stranc *g.* ſtranges *m.* (*pl.* ſtrenge), **strange** *swm.* [*Diut. I,* 225] *strick, seil, strang, nâmentlich das zûhseil des zugvihs; die borte an einem spannbette Parz.* 790[22]; (ſtrange) *reihe, zeile, linie Pictor.*: *ein méres- öder flueſsarm; wasserfurche Pict.* [ſtrangen *fontes, rivi Notk.*]; *schmales langes ackerbét Mon. boica XXIII,* 122, 438 *ad* 1343.

strange *adv. v.* ſtrenge *fortiter.* ſtranger *compar. fortius.* — ſtrankeit *stf. strenge lębensweise Ob.* 1581.

strangen (*ahd.* ſtrangên *u.* ſtrangôn) *sw. stärken, frs. estreindre.*

strant *g.* -ndes *m. das sich hinziehende, der landstreifen dęr sich an dem mére hinzieht.*

ſtrât (ſtraut *Ps. Arg.* 67) *stm. stratum, bett, läger Ob.* 1581.

STRÂȝE *stswf. strâſze, via lapidibus strata; richtung, wȩg:* ſîn ſtrâȝen ziehen *abziehen Wilh., Trist.* 6567; *streif* 11112. *die sorge für die strâſzen wär dem kônige, dâhȩr heiſzen sie kônigsſtrâſzen.* — ſtrâȝe-ſtiure *stf. strataticum, wȩgegëld.* — ſtrâȝ-roup *stm. rapina, vgl.* ſchâchroup. die hëten geſtrâȝroubt *Cod. Sm. III,* 689.

STRËBEN *prt.* ſtrëbete *sich anstrengen, zerarbeiten, ringen, dringen Gotfr. ML. I,* 1, *ringen, arbeiten, kämpfen* (in wandel ſtr. *Liedersaal. III,* 421; dîn hërze ſtrëbt wider dînen êren *Iw. s.* 15 *sô daſs es deiner êre zuwider ist*), ſtrëben wider *AS. sich widersetzen Frid.* 1550. du ſtrëbſt nâch ungemache *Iw. s.* 29, ſtr. nâch dem tôde *Wilh.* 41³⁰; ſtr. mit dem tôde *in der âgonie, im tôdeskampfe ligen Parz.* 109⁶; in fröuden ſtr. *Hätzlerin n.* 93. — ſtrebunge *stf. trampeln, rumpelung Voc. v.* 1482 [ſtrëbhërre *swm. baro Sm. III,* 677].

STRECKE *stf. das sich erstrecken.*

STRECKELINC *g.* -nges *m. dȩr nirgend zu hause gehört Ob.* 1583; *langes stück leinenen zeuges.*

STRECKEN (*aufs* ſtrach-ian) *prt.* ſtracte, ſtrahte *spannen, straff anziehn Iw. s.* 189, *Wig.* 3308; *aufspreiten, extendere Wig.* 3480; *sternere.* den vride dar ſtr. *die hand zum fride reichen, vgl.* hant. reiſe ſtrecken *wohin: s. v. a.* varn *Ablätt. I,* 334. dar, vür ſtr. (*gëld u. gût*) *ës dran setzen.* an geſtracter venige *mit aufgestreckten armen an der ȩrde ligend und bëtend Cod. Sm. III,* 681.

STRËDEN *prs.* ſtride *prt.* ſtrat ſtrâden (*vgl.* ſtrodelen) *sieden, fervere, brausen, lärmen* [erſtrâdun *efferbuerunt,* wielun *Gl. Sm. III,* 682]. — ſtrîdunge *stf. fervor, gelärme.*

ſtreich ſtrichen *prt. v.* ſtrîchen.

STREICH *stm. kieb Iw. s.* 248.

STREICHEN (*W.* STRÎCHEN) *prt.* ſtreichte *glatt streichen Trist.* 10999; *streicheln* 13967; *schlägen, hauen* [geſlagen und gehalsſtreicht *colaphizatus Cod. Sm. III,* 678].

STREIFEN [15 *jârh.; W.* STRÎFEN *nȩben* STRIUFEN, *vgl.* ſtroufen] *prt.* ſtreifte *streifen; vagari.* ſtreifet *mit streifen, linien verséhen, stripaticus Voc. v.* 1445.

STRELEN (*ahd.* ſtrelian; *vgl.* ſtraln) *prt.* ſtrelte *strâlen, kämmen TGerh.* 218, *Bon.* 86¹⁶. daȝ houbet ſtrelen *Mein. natur. f.* 297*a.*

STRÊME (ſtrâme, ſtraime) *swm. strîme, stria MS. II,* 12.

STREMPFEL *stm. stempfel, formarium Voc. v.* 1419.

STRÊNE *swm. strâne, flëchte von fâden, hâren* [vahsſtrênon *plectæ capilli Willir. IV,* 9]; *locke; striemen, streife.* die wîȩn ſtrênen an dem himel *stJâcobs strâſze, galaxia Voc. v.* 1429.

STRENGE (*aufs* ſtrangi) *adj. fortis, strenuus,* στρῆνης, *hart, grausam Barl.* 5; *ërnst Trist.* 4418; *rauh, hart, schwîrig* (daȝ ſtrenge pfat vil enge *Barl.* 10).

STRENGE (*aufs* ſtrangi) *stf. das* ſtrenge *sein.*

STRENGE-BËNDE *ptc. hart, schwér Gotfr. ML. II,* 14.

STRENGEC-LÎCH *adj. s. v. a.* ſtrenge *Parz.* 157*b.*

STRENGEN (*vgl.* ſtrangen) *prt.* ſtrancte *mit einer forderung beunruhigen, ëtwas heftig fordern Mon. Boica V,* 181.

STRÊTEN *prs.* ſtrite *prt.* ſtrat *fortstürmen.* — STRETEN *sw.: s.* verſtreten.

ſtreute *prt. v.* ſtröuwen *Iw. s.* 177.

STRÎBEN *prt.* ſtrêp ſtriben *und* ſtribete *streichen Roth.* 1040.

STRIC *g.* ſtrickes *m. strick, fangstrick, schlinge, fallstrick, netz (laqueus, tendicula, decipula Doc. I,* 237) *Trist.* 837, ein angeſtlicher ſtric *Barl.* 117; *das umstricken, umtün.* der hëlm nimet den ſtric *wird befestigt Wins-*

BECKE; in armes ſtric ſlieȝen *HÄTZLERIN n.* 27.

STRICH *stm. nota, linea, strich; glattes anligen des kleides* TRIST. 11128; — *fârt* (in ir louflichen ſtr. *BARL.* 21). — ſtrich *stm.*, ſtriche *swm. zitze am euter, der kûh, zige etc.* EHAFT ORDN..

STRÎCHE *swf. streichholz, radius quo mensura frumenti æquatur* (*vgl. G-*BULLE *c.* 27).

STRÎCHEN *prt.* ſtreich ſtrichen *streichen* (einem den erbepfluoc ſtr. TRIST. 16846); *rûdern* FRIB. TRIST. 4059; *streifen, anziehen* (*hôsen, kleider* TRIST. 10365, *WIG.* 4088); *putzen, schmücken* NIB. 1593; ſtr. umb - *darum feſt wickeln, heften* (*z. b.* daȝ ſwërt umb den lip *WIG.* 6175, einen brief umb daȝ ſwërt 4427); *schmîren* (daȝ hieȝ ſî an in ſtrîchen *IW. s.* 132; ûȝ ſtr. *mâlen, illuminieren, rûbricieren*). ûf ſtr. *aufſpîlen* FRIB. TRIST. 622.

STRÎCHEN *prt.* ſtrîchte *u.* ſtreich ſtrichen *einen gewônlichen weȝ ganz still âber schnëll machen, marschieren, reiten, siehen, wandern* TRIST. 8132 (enwëc ſtr. *IW. s.* 80, nâch ſtr. 178, die boten für ſtrichen NIB. 6873; zuo ſtr. *hërangaloppieren* HERB. 4583); ſtrîche von mir *mache daſs du fort kommſt* BONER. 55[24], ſtrîchen unde kêren TROJ. 13594 (*BREM. WB. IV,* 1065, FR. *II,* 345); *sich erstrecken.* — *ptc.* geſtrîchet *strictus* SUM. 17.

STRÎCHLINC *g.* -nges *m. landstreicher Voc. v.* 1482.

STRÎCH-MASE *swf. livor* (DASYP.).

STRICKE *stf. verknüpfung MS. II,* 235.

STRICKEN (*ahd.* ſtricchan) *prt.* ſtricte *in ôder an einander schlingen, wikkeln, binden, flëchten, knüpfen überh.* (*nectere, connectere, constringere* DIUT. *I,* 262) *MS. II,* 163, 199, den hëlm TURN. 36; *bestricken* TRIST. 19111 [beſtrîcken *illaqueare, impedicare frz. empêcher*]. — ſtrickære *stm.* (ſtrickærinne *stf.* TRIST. 12180) *verstricker.* — ſtrickunge *stf. verbindung, fœdus.*

STRÎC-LËDER *stn. zugseil* (*HÄTZLERIN n.* 43).

STRÎBEN? (*prs.* ſtrîube *prt.* ſtroup): ër quam under ſî geſtroben *er stürmte dahçr* (*wie ein hungriger lôwe*) HERB. 5458.

STRÎEMEN (*W.* STRÎUMU *nçben* STRÎMU) *swm. striemen, streifen, virga WIG.* 3901.

STRÎFËHT *adj. virgatus* SCHWANR. 910.

ſtrigel *stm. strigilis, strigel.* ſtrigelen (*ahd.* ſtrigilôn) *sw. strigeln* DIUT. *I,* 258.

ſtrihte, ſtricte *præt. v.* ſtricken OE. 1584.

STRÎM *stm.*, ſtrîmel (*ahd.* ſtrîmulla, ſtrîmilo *Doc. I,* 237) *strich, streifen* (*linea, nota, tractus*), *strâl, sonnenstrâm.*

STRÎMELËHT *adj. streifig* (*segmentatus Doc. I,* 237; ſtreimelëchtig *stripaticus Voc v.* 1419).

STRÎT *stm. streit mit waffen* (der ſtr. iſt hin geleit *findet nicht statt IW. s.* 41, den ſtrît lâȝen *nicht kämpfen* 255, der ſtrît was ungewëgen [*einer kämpfte gégen drei*] 246, ichn vüere den lewen niht durch deheinen ſtrît *nicht dâzu daſs er meinen gégner anfalle* 197, âne ſtr. *âne sich zur gégenwér zu setzen* 76, ich machete des ſtrîtes harte vil mit worten *machte eine umständliche beschreibung davon* 47); *streit mit worten IW. s.* 115 (hër Îwein was, âne ſtrît, ein dëgen *das ist eine aufzgemachte sache* 117); *metaphór. dasjénige was man gégen einen andern behauptet, verteidigt:* min ſtrît iſt *ich behaupte* WIGAL., ſtrenge an dem ſtrîte ſîn *sich eigensinnig widersetzen ib.*, einem den ſtr. lâȝen *GS. nicht dagégen streiten, nachgeben IW.* 154, ſînen ſtr. volenden, den ſtr. behaben *siger bleiben IW.* 167; *rëchtsstreit* (an einen den ſtr. lâȝen *im die entscheidung überlassen* 279, des ſtrîtes abe komen *seine sache verlieren* 280). — in ſtrîtes var *in dem aufzsëhen eines kämpfers* NIB. 418. — ze ſtrîte *sô daſs streit ent-*

stéht, um die wette MS. I, 21, wider ſtrit *streit gégen streit, um die wette ib. I*, 45, 57. *vgl.* über ſtrites *II*, 96, *fërner* enſtrit, enwiderſtrit, ze gegenſtrite, ze widerſtrite. — ſtrites=louf *adv. im wettlauf Ob.* 1587.

strît=bære *adj. streitbâr Wilh. II*, 193*a*.

strîtec *g.* -iges, ſtritec=lich (*Nib.* 1568) *adj. zum streiten geschickt; kämpfend* (ſtr. nâch - *eifrig danach kämpfend Iw. s.* 254); *angestrengt, eifrig, unablässig; hartnäckig, schwér zu berûhigen, zu lenken* [einſtritic *contumax*, freveli *Doc. I*, 209, einſtritigi *pertinacia*]; ſtriteclichen gërn *enixe cupere MS. I*, 82, *vgl.* 154.

strîten *prt.* ſtreit ſtriten *strẹben, kämpfen.* mit einem *Iw. s.* 29, wider einen 277, *DP. Wilh.* 103[11]. ſtr. nâch *D. ringen, sich sénen nach* -. einem (einen) an ſtriten *MS. II*, 149, *Iw. s.* 72, einen an ſtr. *GS. ës gégen in verfëchten;* ſtreit dar ane *stritt dafûr Herb.* 16697. — daȥ ſtriten *Iw. s.* 46.

strîtes=got *stm. Mars MS. II*, 198*b* (des wiges got *En.* 43*a*).

strît=genôȥ *stm. Maria* 226. **strît=geselle** *swm. mitstreiter Trist.* 6985; *gégner* 9199.

strît=geziuc *g.* ziuges *n. waffen und schleudergerüste Kœn. p.* 367.

strît=küene *adj. wacker im kampfe Nib.* 824.

strît=müede (ſtrites m.) *adj. ermattet vom kämpfen Nib.* 9015, *Parz.* 159*b*.

strît=var *g.* varwes *adj. streitbâr auſzséhend Bit.* 105*a*.

striunen, geſtriunen *sw. einen gewinn machen, gewinnen, lucrari* [*bair.* ſtreunen *nach gûten bissen, kleinen genüssen und vorteilen umhẹrsûchen; ags.* ſtrynan bearn *kinder zeugen; niders.* ſtrûne *gassendirne*]. daȥ geſtrinne *der gewinn, lucrum.*

striuȥen *prt.* ſtrûȥte (*schwz.* ſträuſzen) *die fẹdern auſzeinander sträuben;* ſich ſtr. *sich gróſz, breit* [*krautig?; vgl. nhd.* ſtrauſz *busch, büschel*] *machen, sich spreizen, sich in die brust wërfen, sich widersetzen, sträuben.* wil ër ze ſêre ſtr. ſich ûf ſine richheit *Walth.* 81[24] (*St. II*, 407). *vgl. nhd.* ſtrotzen.

striuȥlin *stn. regulus, trochilus.*

strô (*ahd.* ſtrâo, ſtrou, ſtrô) *g.* ſtrouwes *n. stramen; lâge getreides; strôhhalm; ëtwas ganz geringes:* niht ein ſtrô *gâr nichts Iw. s.* 265, 61, *vgl.* ir hôch gewalt iſt worden ſtrô *Wilh. I*, 96, *Trist.* 8873.

strobelen (*ahd.* ſtropalôn, *vgl.* ſtrûben) *sw. inhorrere, struppig sein; str. machen* [*ahd.* ſtropalôth *horror Doc. I*, 237]. — geſtroben *ptc. v.* ſtrieben.

strodelen (*W.* stridu) *sw. fervere Voc. Melber.*.

strô=dicke *adj. dicht wie eine strôhgarbe óder dichtgedrängt wie die âhren auf dem fëlde Roth.* 1698.

strôel, ſtrôelin *stn. démin. v.* ſtrô, *bündel strôh Frib. Trist.* 5454.

strouben *prt.* ſtroupte *aufrichten, sträuben* (*den kamm Pf. Ch. f.* 35). *vgl.* ſtrûben.

strouch (*W.* striuchu) *stm. offensio* (ſtrûch) *Lohengr.* 88.

stroufe (*W.* striufu) *stf. heftige abraufung, bestreifung, districtio, verkürzung, schâden dẹn man leidet, strâfe Frid.* 155, *Nib.* 8096.

stroufen *prt.* ſtroufte *heftig reiſzen, rupfen, streifen* [*eigtl. sträufen*], *stringere Suochenwirt p.* 97. ſtroufet ab die riſen *Nith.* 52[4], dô muoſt ich in gedrenge hâr und hût abſtr. *ib. p.* 77 *Ben.* [beſtroufen *ein kalb, ës abstreifen, auſzziehn, tôten Diut. III*, 65, 73; *APGS. berauben Diut. III*, 52, *Ottoc.* 403, 409].

stroum (*W.* striumu *nẹben* strîmu) *stm. alveus, vadum, amnis, torrens* (*Doc. I*, 237) *Herb.* 2045, 2181.

ströuwe, ſtrowe *stf. streu; bett, lâger fûr menschen Windb. psalt.; auf hölzernen jâchbrücken bestéht die* ſtr. *auſz den schwachen quẹrhölzern womit die balken belẹgt wẹrden* (*ster-*

nuntur) *Pass. Salbuch v.* 1322 (*pl.* ſtrâen). [*ahd.* geſtrawi, giſtrewi, giſtrowi *stratum, stramen.* griffelſtrouwe *Flore* 1320 *scheint so vil als* griffelîn *zu sein.*]

ströuwen, ſtrowen [*ahd.* ſtrewian *prt.* ſtrewita, ſtrawita, ſtraita *ptc.* giſtrewit, giſtrawit, giſtrait] *prt.* ſtröute, ſtreute *streuen, sternere, hin-, nider-, aufzeinander wërfen Iw. s.* 177 (einen rinc ſtrâen mit ſtrô *Westenr. Btr. VII,* 92); *auf das kleid heften Frib. Tr.* 1952 [beſtr. eine brücken *sie mit quęrhölzern belęgen*].

ströuwîn *adj. stramineus, von ströh.*

strûbe *adj. starrend, rauh hërvórſtéhend, struppig, niders.* ſtrûf *Alxd.* 150. ir muot was ſlëht, niht ſtr. *Mart.* 8c. — *swf. ârt krauser męlspeise, scriblita; struppkopf Fr. II,* 344*a.*

strûben *prt.* ſtrûbete *subrigere, inhorrere, starren, rauh hërvórſtéhn, rauh sein, sich sträuben Iw. s.* 110, *Ob.* 1585 [beſtrûbet *struppig Herb.* 17926].

strûch *stm. frutex, strauch Iw. s.* 150.

strûch *stm. das straucheln, cespitatio, der sturz Nib.* 7628.

strûche *stf. schnupfen, katarrh Med.* (*Fdgr. I,* 317), *Lieder S. I,* 401, 403, 404. — ſtrûchen *sw. schnudern, rheumatizare Voc. v.* 1482.

strûchel-stôz *stm. stôſs in folge dëssen man strauchelt MS. II,* 58.

strûchen (*ahd.* ſtrûhhôn) *prt.* ſtrûchte, *strauchen, straucheln, ital. strucciolare, cespitare, labare, stürzen Iw. s.* 140, 186, *Barl.* 136, *Nib.* 7855.

strûchlîn *adj. sternax?.*

strûf *stm. streiferei* (*Pez*).

struht *stf.* = ſtrut.

strûm (ſtrâm, ſtroum) *stm. ström, gewalt:* des wilden wâges ſtr. *Troj. f.* 163 [daz geſtrûme *getöse von hêrcsmacht Alxd.* 2060].

strumpf *stm. strunk, stummel, stumpf, truncus; der untere teil dęr ëhmâls üblichen aufs einem stück bestëhenden bekleidung des schenkels und fûſzes* (*frz. bas sc. de chausses*). — *schlagfluſs, apoplexie Kæn. p.* 130.

strunc *g.* -nkes *m. caulis, truncus.*

strunt *stm. mist, ital. stronzo, frz. estron.*

strunze *swm.*, ſtrunzel *stf. stück von einem ganzen,* trunzûn *Georg* 50*a.* — ſtrunzære *stm. detruncator Gl. Sm. III,* 688.

struot *stf. busch- óder waldplatz? Eccard. Francia or. I,* 675. *vgl.* ſtrut.

strûppe *stf.* (*nîderd.* ſtrüppe) *lingula, assa caligæ Conr.; riemen an den steigbügeln* (*Fr. II,* 348*b*).

strut (ſtruht) *stf. busch, gebüsch, gestrâuch, dickicht ATit.* 129. — ſtrutære, ſtruotære *stm. buschräuber, strauchdieb Jerosch. b. Fr. II,* 350*a, RA.* 634 [*Luth. Hosea VI,* 9].

strûze? *equiria SSp. f.* 33 (*lîs* ſtuot).

strûten [*ags.* ſtrudan] *prt.* ſtrute *ausreuten, ôde machen* (*exterminare, vastare, sequestrare, spoliare*); *durchstôbern, wülen; prodigere, fraudare* (*Sm. III,* 600).

strutze *swm.*, ſtrüzel *stn. cylinder- óder wulstförmige masse* (küechel, *tortillus Cod. Sm. III,* 691, *lolifa Sum.* 34, *Diut. III,* 151, *genus placentæ Voc. v.* 1618, *nîderd.* ſtrûzel, ſtîzel).

strûz *stm.*, ſtrûze *swm. strauſs, struthio.* — **strûz** *stm.* (*pl.* ſtrüze) *busch, büschel.*

strûz *stm. unannâmlichkeit, gefâr, mühsęligkeit, widerwärtigkeit, verfolgung; kampf, gefëcht Georg* 19*b*, *Eccard. II, col.* 1585 (*St. II,* 408).

strûz-gevelle *stn. MS. II,* 58.

stube, ſtobe *swf. bâdstûbe* (*mlat. stuffa, stuba Lex alam.* 82, 3, *balneum, hypocaustum, sudatorium*); *zimmer wó eingeheizt wird; wónhaus Regensb. statut. v.* 1306; ze ſtûbe lûten *die âbendglocke läuten schws. St. II,* 412. — ſtubrer *stm. bâder, balneator Voc. v.* 1482.

ſtuben *prœt. v.* ſtieben *Nib.* 8950.

stuben-heiz *swm. stûbenhocker Nith.* 18[1].

stûche [ſtûfe] *swmf.*, ſtûchel *stn. kopfbinde, kopftûch, eine ârt schleier*

wodurch man den kopf stëckt (*mitra*, hûbe, *vitta Voc. Melber.*) *MS. II*, 192 (*Nith.* 21⁴, *St. II*, 408); *stauche*, *muff*, *ermel*, *eine arm und hand warm einhüllende bedeckung* (*manica*, briſe, hangermel *Voc. v.* 1482). — *in Rupr. RchtB.* § 135 *p.* 9 *u.* 10 *wird geságt*, *daſs man einem weibe*, *wëlches mit einem der nótzucht beschuldigten manne kämpfen soll*, *in ſren stauchen einen pfündigen stein lęgen und in só zú einer schleuder machen soll*; *vgl. Augsb. StB. Freyb.* 55; *Kuteb.* 5544; — *hërvórrágender sims.*

stuche *swm.?* ſtucher *stm. schröpfkopf* (*Voc. v.* 1482).

stücke, ſtuke (*ahd.* ſtucchi) *stn. stück*, *frustum Iw. s.* 46, 260; *ackerstück*; *kleidungsstück*; *s. v. a.* teil: *was jémand zúgeteilt*, *eigen ist* (ſîme hërzen der Sælden ſtücke *Parziv.* 734²⁴). ze ſtucken *in stücken Nib.* 6339 [daz geſtücke *die rente? Fr.*; — mit ſchônen ſtucken *mit schônen griffen*, *künsten Reineke* 4141].

stückëht, ſtuckoht, ſtückeloht *adj. in stücken. adv. particulatim.*

stückelîn *stn. démin. v.* ſtücke *Trist.* 3009.

stücken (*aufs* ſtucch-ian) *prt.* ſtucte *irritare Gl. Sm. III*, 615.

stûdach (*ahd.* -ahi) *g.* -ahes *n. gestäude*, *gesträuch*, *fruticetum*, *dorngebüsch Troj.* 4c, *Wilh. II*, *p.* 27.

stûde *swf. stangenpflanze*, *staude*, *strauch Babl.* 65.

stude *stf.*, ſtudel (ſtuodel) *stf.*, ſtudach *stn. unterlâge*, *pfosten*, *pfeiler*, *säule*, *s. b. an der wębmaschîne SSp. f.* 96 [*swm. s. v. a.* ſtadel: chumiſtudalo *d. i.* goumiſt. *pastorum potentissimus*, *princeps equorum Doc. I*, 206].

stûden? (*ahd.* ſtudian *u.* ſtudnôn) *und* ſtudeln *sw. aufrichten*, *statuere*, *fundare*, *festsetzen*, *stützen.*

stûbbich *stm. packfaſs*, *dolium Augsb. StR.* 18, 23, *Heimb. MT.* 206 (*Fr. II*, 350*b*). ſtûebichen *stn. stupa*, *ein mâſs für wein Voc. v.* 1482.

stûbfen *prt.* ſtuofte *anrichten MS. I*, 168, *Bihteb. f.* 38.

(**stûeme**) geſtüeme *adj. sanft*, *stille*, *rûhig.* geſtüemen *prt.* ſtuomte *rûhig węrden*, *sein.* geſtüemeheit *stf. rûhe Voc. v.* 1482.

stûve = ſtûche (*Faust Limp. Chr. c.* 44: *vór* 1389 *trûgen die männer ermel an wâmsern*, *an schauben und andrer kleidung*, *die hatten 'staufen beinahe auf die ęrden*, *und węr den allerlängsten trûg*, *dęr was der mann*).

stûllen (*v.* ſtolle; *ahd.* ſtullan) *prt.* ſtolte *stêhn bleiben*, *ablassen*, *bedenklichkeiten hâben* [*ahd.* ſtullu *momentum*].

stulz *stm.*: von orſen âne tille gemachet wart ein ſulz dër süeze wart ein ſtulz vil menger frechen meiden *Troj. f.* 199.

stülzen *sw. hinken*, *stelzen.*

stum *g.* ſtumbes, ſtummes *adj. mutus Iw. s.* 283.

stumme, ſtumme *swm.* (*stêhend*) *mutus Iw. s.* 27 (*Voc. v.* 1429). ſtummin, ſtümbin *stf. die stumme.*

stumbel (*ahd.* ſtumbal) *adj. verstümmelt*; *stm. truncus*, *abgeschnittnes*, *übriges stück* (*Gl. jun.* 230).

stümmeln, ſtümlen (*ahd.* ſtumpalôn, piſtumblôn) *sw. abhauen*, *schneiden*, *schneiteln*; *obtruncare*, *verstümmeln* (*trôp. Bon.* 17³⁰).

stumben, ſtummen *sw. stumm machen MS. II*, 133; *stumm węrden*, *verstummen Barl.* 88; *ptc.* ſtummende *stumm* (ſt. ſünde *sodomiticum peccatum*) *Voc. Melber.*; — *stammeln* (*Adelg*).

stümmeln *sw.*: ſt. unde blenden *peinliche strâfen verhängen Frid.* 164.

stümmen *prt.* ſtumte *erinnern*, manen *Eccard. scr. II*, *p.* 1462.

stumpe *swm. s. v. a.* ande: die râchen dâ ir ſtumpfen *Chr. des appenz. krieges* 121.

stumpf *adj. mancus* (*Doc. I*, 237), *abgestutzt*, *verstümmelt*; *geistig stumpf Trist.* 4666. — ſtumpfes *adv.* (*gén.*)

rein ab, schnëll, gänzlich KŒN. *p.* 853, 868.

STUMPF, ſtumpfel *stn. pilum und pila* SUM. 42; *klotz, gestell* (GL. MONS. 365); *das übrig geblibene untere ende eines in die länge gedénten dinges; abgeschlágne hand* HERB. 4266; *stoppel* EXOD. 176*a*; (*stumpfe, unganze ſęder*) *mangel an kunst beim dichten* SM. *III*, 638.

STÜMPFELINGEN (*ahd.* -nkùn) *adverb.* (ſtumpf-liche) *rein ab, gänslich* MOR. 703 (FR.).

STÜMPFEN *prt.* ſtumpfte *mancum reddere, der spitze berauben* TRIST. 6511.

STUMPF-LICH *adv. óne anwendung feinerer métrischer kunst* (hât ouch nâch den alten ſiten ſt., niht wol beſniten, ein Lamprëht getihtet, von welſche in tûtſche berihtet RUOD. *v.* MONTFORT ALXD. *f.* 142).

STUNDE *stf. s. v. a.* ſtunt; *menstrua* [mânotſtuntigiu *menstrua mulier* GL.].

STUNDE *swf. s. v. a.* ſtunt BON. 62^{46} (ûf der ſëlben ſtunden); *seit des gebârens* BON. 12^{4}.

STUNDEC *g.* -iges *adj. dëssen rëchte zeit und stunde dâ ist, reif*, zitic TRIST. 3100; dâ diu wip ſo ſt. ſint *die weiblichen schâmteile* NITH. 31^{3}, *vgl.* ſtunde.

STUNDELIN *stn. momentum, punctum* GL. BASIL..

STUNEN? (*ahd.* ſtunôn) *s. v. a.* ſtënen *stônen.*

STÛNEN (*ahd.* ſtûnên) *sw. stên bleiben, betrçten sein, staunen.*

STUNGE *stf. incitamentum.*

STUNGEN (*W.* STINGU) *sw. stëchen, stimulieren; anreizen* TSION 3613, MED. [*vgl. ahd.* ſtuncniſſi *compunctio*, chiſtunga *castciung, tentatio*; giſtungidun *punctionibus Doc. I*, 215]; — *voll stopfen* ST. *II*, 415.

STUNT (*indéclinables fém.*), ſtunde *stf. weile* (die ſtunde kurzen *WIG.* 2640), *seitraum, zeit:* ſtunt und ſtat *zeit u. gelęgenheit* BON. 61^{18}, daz (dës) was ein langiu ſtunt *das wârte lange* NIB. 518, lange ſtunt *adv.* (*acc.*), vil unlange ſtunt *sér kurze zeit IW. s.* 283, dëste kurzer ſtunt *in dësto kürzerer zeit IW. s.* 192; maniger (manige) ſtunt *manchmâl* GOTTFR. *ML. I*, 6, *II*, 25 (NIB. 2850); ſâ ze ſtunt *sogleich* NIB. 1205; ûf dirre ſtunt *mittler weile, sodann, ës dauerte nicht lange so* BON. 3^{30}, ûf der ſtunt *sogleich* 38^{40}, an dirre ſtunt *so çben IW. s.* 75, in kurzer ſt. *vór kurzem* 90, *in kurzer zeit* 264, von dirre ſt. *von jetzt an* 123, vor maneger ſt. *schón lange* 85, zaller ſt. *zu jéder zeit* 88, ze dër ſt. *dâmâls* 218, ze ſtunt *heutiges tages* BON. 28^{30}, ze kurzer ſt. *bald IW. s.* 283; ze keiner ſtunt *nie* GOTTFR. *ML. II*, 13; — nie ſtunt *niemâls* (*vgl.* nie tac) GL. *ad* PROB.; unz an die ſtunt *so lange bis IW. s.* 168, unz an diſe ſtunt *bis jetzt* 277. — ze langer ſtunde *auf lange zeit IW. s.* 294; ze ſtunde, dâ (ſâ) ze ſtunde (an ſt.) *sogleich* (*von stund an*); langer ſtunden *adv.* (*gén. pl.*) *longa mora MS. II*, 53*b*; in dën ſtunden *dâmâls IW. s.* 192, in den ſëlben ſt. *zû dersëlben zeit* 33, in kurzen ſt. *in kurzer zeit* 55, in niuwen ſt. *vór kurzem* 27, von dën ſt. *von der zeit an* 259, ze diſen ſt. *in diser zeit* 171, zen ſëlben ſt. *in ders. zeit* 49, zallen ſt. *zu jéder zeit* 283, zeinen ſt. *einmâl* 129, ze manegen ſt. *vilmâl* 129; mine ſtunde *acc. wârend meines lębens MS. II*, 83; — *pl. öffentliches verlóbniſs* SCH.; — *mâl, engl. time* (GRAMM. *III*, 231) *s. b.* dri ſtunt, ſtunde *dreimâl* WSTR. BTR. *VII*, 85, dri ſtunt ahzec tûſent *SW SP. c.* 349 (*vgl.* 142), ein ſtunt *una fiada Voc.* VENET.-TODESCO *v.* 1424 *f.* 16, anderſtunt *zum zweiten mâl* HEUM. *opusc. p.* 145, tûſent ſtunt mér OTTOC. *c.* 171; under ſtunden *von zeit zu zeit, bisweilen MS. I*, 116, ze ſtunden *mitunter.*

STUNZ *adj. stumpf, hebes.*

STUODEL *s. v. a.* ſtudel (ſtôdel *pidonius SUM.* 33).

STUOFE *stf. tritt, stûfe.*

STUOL (*W.* STALU) *stm. das gestell, insbsd. zum sitzen, (ungepolsterter) sitz* TRIST. 10866; *trón* BARL. 68; *richterstûl (ddhęr ſtuol-genôz dęr teil hat an dem gerichte); zůstand, stand* [ime brût-ſtuole ſitzen (KUTR. 2196), den briutelſtuol beſitzen *verlóbt óder verélicht sein*]; *stúlgang; capitál. die setzung eines dreifúſsigen (dreistolligen) stúls wár ein zeichen der besitzergreifung (HILTB). den kämpfern wurde wárendes zweikampfs dreimál ein stál in den kreis der zúschauer gesetzt, damit sie sich erhólten.*

STUOL-BRUODER *stm. laienbrúder, dęr dem küster in gewissen verrichtungen an die hand géht* SCHMID SCHWÆB. *WB.* 517.

STUOLEN *sw. stúlgang hâben* SM. *III*, 632.

STUOL-GEWÆTE *stn.*, ſtuol-lachen *stn. stúldecke, teppich* NIB..

STUOL-HÆRE *swm. beisitzer eines freigerichts.*

STUOL-PFENNINC *stm. cathedraticum, von den pfarrern an den bischôflichen stúl zu entrichten* CHRON. BENED. *II*, 91 *ad* 1391.

STUOL-SÆZE *swm. architriclinus Voc.* OB. 1590; *kónigl. sendbóte.*

STUOL-SCHRÎBER *stm. gerichtssecretair* OB. 1590; *dęr fúr rêchtsparteien schriften verfaſst.*

STUOL-VESTE *stf. feierliches verlôbniſs vór dem pfarrer, gerichtliche befestigung eines éheverlôbnisses, sponsalia; das bei dîser gelęgenheit úbliche mál* (SM. *I*, 576); — *die bestâtigung der befúgniſs ein gewêrbe auſszuúben und die járliche récognitión dafúr* AUGSB. STB. (SCHMID SCHWÆB. *WB. s.* 517).

STUOM *adj. stékend, fest. vergl.* ungeſtüeme.

ſtuont *prt. von* ſtanden. ſtuot (*góth.* ſtôþ) ALID. 3539.

STUOT *g.* ſtüete *f. gestûte, ansammlung óder hęrde von zuchtpfęrden* [von derſélben geſtüete BIT. 2280, *vgl.* WIG. 485; *equaritio, sonestis, grex, tropo. stm. armentum equarum* GL. SM. *III*, 672; *ags.* ſtód *stm.*]; *equa* (GRAMM. *III*, 327).

STUOTÆRE *stm. mulio* SUM. 48.

STUOT-GARTE *swm. fólenhof.*

STUOT-HENGEST *stm. hęrdhengst Voc. v.* 1419.

STUOT-PFÊRT *stn. equa* MON. BOICA *XI*, 45.

STUOT-ROS *stn. pl. equi feri, qui de agresti genere orti Voc. v.* 1429.

STÛP *g.* ſtiupe *f.*, ſtûpe *stf. züchtigung mit rúten, mit dem staupbęsen* (BRÉM. *WB. IV*, 1080, HILTS 1738); *staupsâule* (wie ér zuo der ſtûpe wart geſlân OB. 1562). ſtûpen *sw. steupen, scopare.*

STUPF *stm. leise berúrung, kurzer stófs (ictus pungentis), tupf (punctum); spitze, mittelpunkt von einem dinge, stachel (apex, centrum, stimulus).*

STUPFE *swm. stipula.*

STUPFEL (*ahd.* ſtuphila, ſtophila) *swf. ital. stoppia, stoppel, stipula* (DIUT. *I*, 325, GL. TREV. 7).

STÛPFEL *stm. stimulus.*

STÛPFELÆRE *stm. congerra* GL. SM. *III*, 651.

STÛPFEN *prt.* ſtupfte *mit den fingerspitzen óder dem blóſsen daumen berúren, anstóſsen, óberflächlich stéchen, stacheln, spornen; tupfen, tippen, stippen* MÖLL. *III*, XLI; *stipulari, gelében* [*die feierliche befestigung des gedinges geschâh durch stippen* FR. *II*, 334*a*, *RA.* 604].

STÛPF-ISEN *stn. perpunctorium* SUM. 32.

STUPPE, ſtube *swm. busch, vepris* OB. 1587, 1592; *stoppel, festuca; wérg (niderd. héde).*

STÛPPE, ſtüppede [*góth.* ſtubjus; *ahd.* ſtubbi; *W.* STIUBU] *stn. staub, pulvis* (SUM. 14), *staub- óder mçlánliche masse; çrdélement; pulver aufs der apothéke Voc.* VEN.-TODESCO *v.* 1424 *f.* 21 [*semen lycopodii* SM. *III*, 604. — ſtupp-huot *in der mûle, receptaculum pollinis avelantis.* ſtupp-bühſe *swf. streubüchse.* ſtuppen *sw. mit pulver bestreuen*].

STUR, ſture, stûr (*ahd.* ſturo, ſturi,

ſturid) *swm. stôr (spán. esturion, lat. sturio, rhombus, purro, blitus* SUM. 16, 21, 38, 52; *mugilis* GL. *ABLÄTT. I,* 351; ſteyr *Voc.* ARCHON., FR. *II,* 340*a*).

STURM (ſturn *MS. I,* 89, *II,* 5, 176; *W.* STIURU) *stm.* ὁρμή, *impetus, gewaltsámes andringen, sturm, procella; kampf, félđstreit, schlacht* NIB. 811, KLAGE 1451, 1752, TRIST. 5926, volkes ſtürme NIB. 8207. den ſturm an ſlahen *sturm läuten* CHRON. *b.* FREYB. *I,* 135. *was gégen den angriff schützt: schild, sturmhaube; aufschlag an einem hûte* FR. *II,* 353*b*. — ſturmes *adv. cum impetu.*

STURME=LICHE *adv. in sturmes weise* TRIST. 961.

STÜRMEN *prt.* ſturmte ὁρμᾶν, *perstrepere,* brahten, krademen *Doc. I,* 206; *strciten* ALXD. 4973; — *fische mit stürben, plumpstangen aufjágen* REINHART. — ſturmære *stm.* (ſturmærinne *stf.*) *stürmer* (FREID. TRIST. 790).

STURM=GIUSE *swf. stürmische flût* (*tróp.* OB. 1593).

STURM=KATZE *swf. vinea Voc.* OB. 1593.

STURM=KÜENE *adj. kún in der félđschlacht* NIB..

STURM=MÜEDE *adj. ermûdet vom kampfe in der schlacht* NIB..

STURM=RÆȝE *adj. wildstürmisch* TIT..

STURM=SCHAL *g.* -lles *m. lauter sturm* TGENÜG. 260.

STURM=SCHILT *g.* -ldes *m. el pavese Voc.* VENEZIANO-TODESCO *v.* 1424 *f.* 26.

STURM=STRÎT *stm. offene félđschlacht* OB. 1594.

STURM=VANE *swm. vexillum conflixus* PEZ.

STURM=VAR *g.* varwes *adj. sô aufsséhend wie in óder nach der schlacht* BIT. 42*a*.

STURME=WÆTERE *stn. tempestas* (ungewiter CONR.) TRIST. 2411.

STURN *stm. stupor, zûstand zwischen schlâf- und wachsein. vgl.* ſtornen. — ſturn *fûr* ſturm.

STÜRN *prt.* ſturte *stôren, stôbern, stochern* [ër irſturte alle ire gewant DIUT. *III,* 82; irſturian *concutere* GL. SM. *III,* 656].

STURZ (*W.* STIRZU) *stm. das umstürzen, só daſs das untere zu óberst kommt; die stürze, deckel ûber ein kochgeschirr* (havendecke, *ollipetra, cacabus* BRACK); *trauerschleier des weiblichen geschlechts, velamen mulieris* VOCAB. MELBER., *flammeolum, peplum mulicbre Voc. v.* 1429.

STÜRZEL *stm. stengel, caulis* JEROSCHIN *bei* FR. *II,* 337*b*.

STÜRZEN (*aufs* ſturz-ian) *prt.* ſturzte *umwenden, niderlęgen* [beſtürzen *obtegere, obruere, e-, per-, subvertere*].

STÜTZEN *prt.* ſtuzte *suffulcire* [ſtuzeunga *sustentaculum,* underſtuzeter *suffultus* GL. SM. *III,* 674]. — STUTZELINGEN, ſtuz=liche *adv. temere atque fortuito* [NOTK. PS. 9[2]], *auf den stutz.* — STUZ *g.* ſtutzes *m. stütze; stôfs; moment; unrichtige pause im gesange* (15 *jdrh.*).

SÛ *stf. pl.* ſiuwe [*ahd.* ſû, ſûi *u.* ſûwi] *sau, scropha* [*démin. ahd.* ſûili *sucula*].

ſûbe *f. ein ritterliches klęid* WALLR. 80.

SÛ=BER *swm. çber* SM. *I,* 190.

SÛBER, ſûber=lich [*ahd.* ſûbari, ſûbri TAT. 46, 155, *vgl.* unſûbar GL.] *adj. durch flüssigkeiten gereinigt, lautus, sauber, nett, hübsch, brâv lw. s.* 166, WIG. 230.

SUC *g.* ſuges *m. das sâugen* PILAT. 126.

SUCH? *adv. só, engl.* ſuch OB. 1595; *adv. gänzlich SSP. II,* 16.

ſuckenie, ſuggenie, ſukni *stf. frz. souquenille, óberkleid, bsd. der frauen* (*nonnengewand*), *auch der mönche, toga, stola* (*succa* DU FRESNE): ſcharlaches mentel, röcke und ſuggeny, vêhkürfen oder belze AUGSB. STR. *f.* 108 KR., roc u. ſugenie TROJ. *f.* 21; für ſukni unt für ſurkôt dâ für nam ër ſîn gabilôt PARZ. 145[1] (VAR. rok, mantel; *vgl.* FR. *II,* 356*a*).

SÛDEN *adv. von súden.*

SÛDER (*W.* SIUDU *sicde*) *adj. súdlich. adv. nach súden.*

Suders *Sur, Tyrus* PEZ.

sûder-wint (ſûdrôn-w.) *g.* windes *m.* *sûdwind* (*auster, notus* Sum. 2).

sûene (*W.* sanu) *stf.* *gûtmachung, sûne* *RA.* 622.

sûene-bære *adj.* *sûnbâr* Parz. 46*c*.

sûenen (*aufs* ſuon-jan, *W.* sanu) *prt.* ſuonte *bessern, bûſze gęben; DP. eine sûne bewirken, conciliare, reconciliare, einen vergleich, fríden bewirken* Walth. 70; *ein urteil sprëchen.* — ſüenære *stm.* (ſüenærin *stf.* *MS. II,* 154, ſüenærinne *Iw. a.* 83) *mittler, sûner, versûner* Barl. 383.

sûęze (*ahd.* ſuoęi), ſüeęec-lich (*adv.* Trist. 1442) *adj.* *suavis und dulcis, angenâm fûr geschmack und geruch; angenâm überhaupt, lieblich* Gotfr. *ML. II,* 7 (diu ſüeęe unt diu junge *Iw. a.* 24, der lîp iſt ſüeę und ſûber *Wig.*); *gnâdig* (der ſüeęe got Bit. *f.* 4, *Wig.* 6494).

sûęze (*ahd.* ſuoęi) *stf.*, ſüeęekeit (Troj. 23*a*) *stf.* *der gûte geruch* Nib. 3826, *Wig.* 4746; *die sûſsigkeit* Gotfr. *ML. II,* 5; *fig.* *annâmlichkeit, lieblichkeit* Trist. 308, *vgl.* *Wig.* 8085; *sanftmût, gûtigkeit, gnâde* Barl. 71, 120 [*ahd.* ſuoętuom *lustgelâge, vergnügen*].

sûęze-lich *adj.* *dulcis.*

sûęzen (*aufs* ſuoę-ian) *prt.* ſuoęte *lieblich machen* Trist. 8311, *MS. II,* 95*b*, *AWäld. III,* 194; *s. v. a.* ſuoęen.

sûęzet *stn.* *sûſsheit, dulcedo MS. II,* 139.

sûf [*ahd.* ſûf, ſouf, ſſûfili] *stm.* *was geschlürft, mit dem löffel gegëssen wird, níderd.* *die* ſuppe, *ital.* *soppa* [*vgl.* Sm. *III,* 205, St. Dial. 249].

sûfen *prt.* ſouf ſuffen (ſupfen) *schlürfen, mit dem löffel ëssen.* — daę ſûfen *puls, sorbitiuncula* Sum. 17 [ſûſili, piſûſili, ſûf-muoſîli *sorbitiuncula, sorbellum, pulmentum* Gl. Sm. *III,* 204]; — (*von schiffen*) *untergëhn, mergi* [Tat. 19, 7; ſcëffûfte *naufragium* Gl.]. *vgl.* beſoufen.

Suffie *Sophie MS. I,* 14.

sûft *stn.* (*pl.* ſiufter Trist. 796), ſûftod *stm.* (*Exod.* 167*a*), sûfte *stf.* = ſiufte. ſûfte-bære = ſiuftob. *etc.*.

ſûften-heim (-hein) *der seufzer vâterland.*

ſugen (ſüge *conj.*) *prt. v.* ſiegen, ſûgen.

sûgen *prt.* ſouc ſugen *sugere, saugen* *Iw. a.* 148, Barl. 175. *vgl.* ſougen.

suht (*góth.* ſauhts; *vgl.* ſiech, ſiuche; *W.* siuhhu) *stf.* *im allgem. krankheit* *Wig.* 10372, *insbsd.* *das hinschwinden der kraft* (*tabes, pestis* Gl. Mons.); *verdorbne, verpestete luft; mordlische krankheit* Berht.; *pein* [lantſuht *seneca Doc. I,* 222].

sühtec *g.* -iges *adj.* *morbidus* Sum. 52, *krankmachend, anstëckend* [*ahd.* ſuht-luomi; *vgl.* *Doc. I,* 238].

sûhten *fûr* ſiuften (*níderd.*) Alxd. 4485.

sû-hût *stf.* *haut einer sau* [*auf einer solchen muſsten die Jüden stëhn wenn sie einen eid ablęgten*].

ſukni = ſuckenie.

sul = ſol *sôle, solea* Ob. 1597.

ſúl *d. i.* ſiule, ſiuwele, *subula,* pfrin *Mone* 236.

sûl *g.* ſiule *f.* *stützbalken, säule, columna MS. II,* 134, Barl. 265 [*góth.* ſûljan *gründen, stützen*].

sû-lache *swf.* *porcaria, porcaricia* Gl. Sm. *III,* 178 [*vgl.* *nhd.* die ſûle *der schmutzpfúl*].

sulch (ſolch) *solch* Wilh. *I,* 43.

sûl-formic *g.* -iges *adj.* *columniacus* Mone 232.

sulh, ſul *stf.* *sôle, wasser von eingesalznem fleische, kraut u. dgl., salsugo, saumure.*

ſüln = ſolgen, *suillare* Ob. 1597 [bi-ſultun *illitum Doc. I,* 203].

sûln *prs.* ſol ſuln *prt.* ſolde [ſal *fûr* ſcal, ſulut *fûr* ſculut Tat., ſulen *fûr* ſculan Notk.; *engl.* I ſhall, *schott.* I ſall; *vgl.* ſarf] *sollen aufs pflicht, in folge der anordnung des schicksâls, eines befęhls u. s. w.; ASDP. debere,* schulden (*RA.* 357) Ben. 57, Bon. 35[36]; (*intrs.*) *deberi:* diu ſînem hêrren ſolte *debebatur* Gen. *c.* 23, die pfenninge ſullent mir *man ist sie mîr schuldig* RchtB. *v.* 1453; *gebûren, mangeln? Flore* 7*a*; *debere:* der ritter ſolde ſîn *dęr es verdiente r. su*

węrden NIB. 117. waz ſol der rede mêre *sc.* ſîn *Iw. s.* 96, zwîu ſol er *wozû nützt er Sm. III*, 230. ſâln *bezeichnet auch die freie sëlbstbestimmung des willens und vertritt unser heutiges will darf węrde würde, vorzüglich in der érsten persón*: ich ſol *ich węrde*, ſold ich *könnte ich doch, dürfte ich doch WIGAL.* 7801, ſolde iemen *dürfte jémand* 11557, TRIST. 8544, ſold er wizzen *wenn er gewuſst hätte* NIB. 3138; *só ist ës gleichsam hülfswort des futúrs, vgl.* NIB. 60, 68, 638, 660, 1143, 1239, 2752, die wile daz du ſolt lëben ALXD. 3481.

sult *stf.* = ſchult GENESIS 52, 54.

sulwen = ſolgen JEROSCHIN.

sulze *stswf. ital. solcio, salzbrühe, salzsóle* (*salsugo, murium, salina Sum.* 52, 16, *Sm. III*, 241); *salzlecke, vórrichtung von salzsteinen für vih, wild; salzwęsen; salzfaſs* (*vgl. Fr. II*, 146*a*); *gallërtártiger aufszud aufs tierischen teilen, gallërt, sülze; tierische teile die bsd. geeignet sind, mit óder zú solcher gallërtbrühe bereitet zu węrden* [*exta, titillicus, gelu Voc. v.* 1429; *frigidaria, fridarium* GL.].

sülze-kar *stn. catinulus* (*démin. Doc. I*, 237).

sulzer *stm. gerichtsdiener, kerkermeister* AUGSB. STR..

sum, ſûme-lich *τις, quidam, aliquis, nonnullus, ëtlich St. II*, 377 [*adv.* ſumenes *interdum* OTFR. *IV*, 29, 113; *niderd.* ſumtides].

sûm *stm. das säumen* [ſûmi-heit *mora Doc. I*, 238].

sumber *stm. und n. korb, besond. ein dichter aufs ströh geflochtner* (*calathus, riscus* GL. *Sm. III*, 249), *binenkorb* (*WESTENR.* 570); *ein gewisses getreidemáſs* (ſumberi, ſumberin, ſumbri, ſumbrin GL., *DIUT. II*, 53); — *trommel, pauke, frz. sombre MS. I*, 190 (*II*, 57).

sumbern *sw. pauken, trommeln* (*St. II*, 377) *Doc. Misc. II*, 294.

sumber-slagen *inf. BIT.* 88*b*.

sûme *stf.*, ſûmeli (*BIHTER. f.* 6) *stf. säumniſs* TROJ. 177.

sûmec *g.* -iges, ſûme-haft, ſûme-lich *adj. säumig, nachlässig* HLTS. ſûmekeit (*BIHTER. f.* 88), ſûmelikeit *stf. säumigkeit.*

ſume-haft = ſamenthaft PEZ.

sume-lîch, ſümlich (*aufs* ſum-hvëo-lîh) *irgend węr, irgend ein, jé ein, τις, quidam, aliquis, nonnullus WILH. I*, 33; *pl. manche, ein und der andre* NIB. 1076, *RUPR. BAIR. LR.* § 18, 208 *WESTENR. VII*, 19, 63, 69. ſumeliches *adv.* (*gén.*) *zum teil.*

sûme-lich *adj. säumig* OE. 1519.

sûmen *prt.* ſûmte (*neutr.*) *säumen Iw. s.* 227; — ſich *f. sögern, sich aufhalten, seine zeit verlieren* (dô ſûmt er ſich niht mêre *KLAGE* 2653); — *versäumen: AP.* den clager ſûmen *im den termîn wó er rëcht sûcht hinaufzuschieben; APS. aufhalten, verzögern, morari* (nune ſûmden ſîz niht mêre *Iw. s.* 256, diu ros wâren alſo guot daz ſî daz niht enſûmde 255); *GS. BARL.* 82[13], 199[16] [*schwz. sich spüten St. II*, 304]. — ſûmunge *stf.*, ſûmſal *stn.*, ſûmſalunge *stf.*, ſûmtac *stm. versäumung, versäumnifs.*

ſumer, ſummer = ſô mir, ſam mir *SSp. f.* 54.

sumer (*ahd.* ſumar) *stm. sommer, æstas.* ſumer unde winter *adverbiál DIUT. III*, 57. — ſumers *adv.* (*gén.*) *zur sommerszeit, æstate MS. II*, 25*b*.

sumere, ſumerin, ſümber, ſimmer *stm. und n. ein máſs für trockne dinge* (*modius* ein mutt oder ſummerey *Voc. sec. XV*). *s.* ſumber.

sumeren *sw. sommer węrden, sommerhaft sein* KUTR. 14*a*.

sumer-kraft *stf. sommerfülle* TRIST. 679.

sumer-lanc *g.* -nges *adj.*: ein ſumerlanger tac *ein tag so lang wie er im sommer ist* NIB. 8435, diſen ſumerlangen tac *totâ die ALTACHER PRED.* 11[7].

sumer-late [-lade, -loda, *ahd.* lîotan *pullulare*] *stf. baumráte die in einem*

jâre gewachsen ist, wasserlôde, sommerlôde, ſchuȥlinc *Psalt. argent. ps.* 79, 12 (*vgl. MS. I*, 124), *MS. II*, 61, *Rupr. bair. LdR.* § 47, 49 (*Gramm. II*, 429).

sumer=lich *adj. æstivus.* ſumerlichiu ougenweide *anblick wie er im sommer zu sein pflęgt, hërrlich* (*vgl.* ôſterlich) *MS. I*, 68*a*.

sumer=liht *adj. hërrlich leuchtend.*

sumer=lôn *stm.* (*pl.* lœne) *arbeitslôn im sommer Ob.* 1599.

sumer=ouwe *f. aue im sommer Trist.* (*Ob.* 1599).

sumer=sâȥe *sw. eine ârt schlachtvîh Alxd.* 4046.

sumer=tac *g.* tages *m. sommertag Klage* 3342.

sumer=tocke *swm.*, =töckel *stn. schônes püppchen MS. II*, 67*a*, 59*b*.

sumer=var *g.* varwes *adj. sô auſzséhend wie es im sommer auſzzuséhen pflęgt, lieblich MS. II*, 33.

sumer=wîse *stf. lied das fûr den sommer paſst Trist.*.

sumer=zît *stf. sommerzeit Trist.*.

sûmeféli *stf. saumsęligkeit Freib. StR. II*, 134, *Bihteb.* 10 (*vgl. Hlts* 1595, *Gramm. II*, 108).

sûmeſelec *g.* -iges *adj.* dër an guoten dingen ſûmic iſt *Gl. ABlätt. I*, 365, *saumsęlig Freib. StR. II*, 133.

ſumme (ſummi) *stf. summa* (*compendium Gl. Sm. III*, 263).

summen *sw. aufhäufen, sommer, meinen MS. II*, 231*b* [*St. II*, 419; *vgl.* ſûmirich *opinor Otfb.*].

sûmſal (*auſz* ſûm-iſ-al) *stn. säumniſs, nachlässigkeit* (*Ob.* 1365; *vgl.* ſûmeſeli).

sûm=tage *swm. versäumniſs Westenr. Btr. VII*, 29. *vgl.* ſûmen.

ſun *fûr* ſuln, ſüln, *sollen Eckeh. bred. f.* 209, *MS. I*, 83, 190.

sun (*ahd.* ſunu, *góth.* ſunjus) *stm.* (*pl.* ſüne) *sôn*, der meide ſun *Christus Trist.* 5167; *prinz* (*wie infante*) *Mon. boica XIV*, 333 *ad* 1422; *auch schwigersôn.*

ſûnde *fûr* ſûmte *prt. v.* ſûmen *Barl.* 189.

sünde (*auſz* ſunt-ia) *stf. peccatum Trist.* 2444 [ër forhte ſuntône *Gen. Diut. III*, 102].

sünde *adj. sündhaft, comp.* ſünder *Sw-Sp. f.* 82*b*.

sünde=bære *adj. sündhaft.*

sündec (*ahd.* ſundic) *g.* -iges, ſündec=lich (*Barl.* 53) *adj. sündig, sündlich.*

sünde=haft *adj. mit sünde behaftet, sündlich Barl.* 344.

sünde=lich *adj. sündlich Barl.* 107.

sünden (*auſz* ſunt-iôn) *sw. fâlen, sündigen Parz.* 111*a*, 114*b*; ſich ſ. *sich einer sünde schuldig machen MS. I*, 8, *vgl.* 55, ſich ſ. gein einem *sich an im versündigen.* — ſündære *stm. sünder Barl.* 5.

sünden=bar *adj. rein von sünden Barl.* 310.

sünden=warm *adj. mit frischer sündenschuld beláden Mart. f.* 216.

ſunder = ſûder: ſunder=bure *sûdlich lîgender platz*, ſunder=halbe *pars australis*, ſunder=hart *der sûdlich lîgende wald*, ſunder=wind *africus*, ſunder=ach *sûdlicher fluſs*, ſunder=brücke *sûdliche brücke*, ſunder=göuwe *sûdlicher gau etc.* [*ahd.* ſundar *nach sûden*, ſundana *von sûden*; ze ſunde *nach sûden Noth. p.* 261*a*].

sunder *adj. besonder, peculiaris, specialis Trist.* 329, 2987.

sunder *adv. abgesondert, besonders, einzeln, separatim, seorsim, privatim* (ër ſaȥ ſunter, ſunter ſîne bruodere *Gen.* 107, ër vuortin dan von den liuten ſ. *Iw. s.* 108); *vôr allen andern, besonders, vorzûglich.* — *præp. A. ône Trist.* 4520, *MS. I*, 56: ſ. dank *ingratiis, ungërn Troj. f.* 274, *MS. I*, 97, 158, ſ. iuwern, ſînen danc *wider euern, seinen willen Iw. s.* 102, 144. — *conj. auſzer Wien. HF. I*, 10, *Brem. WB. IV*, 919, 1098; *sondern, sed, âber, doch MS. I*, 39, *Gen.* 136, 138.

sunder *stf. abgesondertheit; abgesonderte wônung Iw. s.* 208 (*Gramm. III*, 158).

sunder:bâre (:bære), sunder:bâr (*Ben.* 150, 173, *Bit.* 3231) *adv. abgesondert, seorsum Gen.* 107; *besonders, vorzůglich.*

sunderc:lîch = ſunderlîch.

sunder:ê (*ahd.* ſuntarêwa) *stf. privilegium.*

sunder:glîʒ *stm. besondrer glanz.*

sunder:göuwe *stm. sůdgau Mon. boica VI*, 348 *ad* 1358.

sunder:heilec *g.* -iges *adj. scheinheilig, phárisáisch.*

sunder:hûs *stn. einzeln stéhendes haus.*

sünde:rîch *adj. mit sündenschuld behaftet MS. II*, 72.

sunder:klagen *stn. ganz besondres wéhklágen Klage* 1735.

sunder:kraft *stf. eine ganz besondere* kraft *Barl.* 155.

sunder:lant *g.* -ndes *n. abgelęgnes land.*

sunder:lêben *stn. ein ganz besonderes lęben Barl.* 232.

sunder:lêger *stn. abgesondertes, besondres láger.*

sunder:lîch *adj. abgesondert, vorzůglich, auſzerordentlich Bon.* 81[60]. ein ſunderlicher *quidam, ein gewisser Voc. Melberi.* — ſunderlîchen *adv. besonders, absonderlich, auſzgezeichnet, insbesondre Nib.* 1676[3], *Trist.* 5000, *Bon.* 73[43].

sunderlingen, ſünd. (*ahd.* -inkûn) *adv. abgesondert, seorsim, sigillatim, sonderlich, præsertim, mit auſzsonderung, nicht alle gleich Alxdr* 3015, *Gloube* 348, *Nib.* 6976[3], *Freib. StR. II*, 136.

sunder:list *stm. einem eigentůmlicher kunstgriff Barl.* 385.

sunder:man *stm. dęr sich von den andern absondert, ůber sie erhâben sein will.* sunder:liute *stm. pl. solivagi, eigenleute, knëchte und hórige im gégensatze der angesëssenen und begůterten freien RA.* 372.

sunder:mære *stn. besondre nachricht etc..*

sundern *sw. von einander scheiden, absondern, trennen Wilh. I*, 2. ůʒ ſ. *auſzwálen Trist.* 18823. — ſunderunge *stf. trennung (divortium Gl. SBlas.), teilung; protestatio Hlts.*

sunder:nôt *stf. ganz besondere bedrängniſs.*

sunder:pfliht *stf. beistand dęn man nůr sich sëlber leistet, égoismus Barl.* 266.

sunder:rât *stm. heimliche berátung Barl.* 364.

sunder:rotte *swf. eigne, abgesonderte schár.*

sunders *adv. (gén. adj.) besonders, einzeln Barl.* 193.

sunder:schaft *stf. besonderheit;* in ſ. *insbesondre, speciatim Guden. V*, 953, 960.

sunder:schif *g.* ſchiffes *n. besondres schiff.*

sunder:schîn *stm. mannichfaltiger glanz.*

sunder:selde *stf. weiler, einsam gelęgner hóf.*

sunder:sieche (*vgl. Ruod. WChr. p.* 40) *sind die wëlche mit einem unheilbáren sich mitteilenden ůbel behaftet in abgesonderten krankenanstalten unterhalten wurden. wenn sie um almósen bettelten, wáren sie in schwarze mäntel gehüllt und hatten einen sógen. krës um den hals, einen hóchspitzigen hůt auf dem kopfe, und hölzerne klappen in den händen (Sm. III*, 268).

sunder:siz *g.* ſitzes *m. abgesonderter, besondrer sitz Parz.* 55*b*.

sunder:sprâche *stf. heimliche berátung.* — ſunderſprâchen *sw. sich heimlich berâten Nib.* 6933.

sundert *adv. sůdwärts* [*vgl.* ſundrôt *meridies Gl. SBlas.*].

sunder:trahte *stf. edulium Müll. III.*

sunder:trût *stm. einzig geliebter Barl.* 260, *Müll. III, xlv.*

sunder:wint *g.* windes *m. sůdwind Kutr.* [*ahd.* ſund:nordrôni *euroaquilo Doc. I*, 244].

sunder:witze *stm. pl. ganz besondere klůgheit Barl.* 156.

sünde:vreude *swf. sündliche freude Barl.* 111.

sünelîn *stn. démin. v.* ſun *Trist.* 1747.

sunft *stm. sumpf* [*Otfr. V*, 23, 219].

sungeln (*W.* singen) *sw. knistern, strepere* [*für* ſüngeln?] *Parz.* 308[2], 104[3].

ſün-lich = ſümelich *Ob.* 1602.

sun-lich *adj. adv. kindlich, wie ein sôn Trist.* 1933.

sunne (*ahd.* ſunno *und* ſunnâ) *swm.* (*Walth.* 46[15], *Berut.* 286, 288, *Gotfr. ML. II*, 1, 19, 46) *und swf.* (*Iw. s.* 30, *Trist.* 253) *sol* (*góth.* ſáuïl), *sonne.* daz die weibel eim ieglichem man mugen vür gebieten bi der ſunnen (*so lange die sonne am himmel*), ſô aber diu ſunne ze reſte komt, ſo hât ir gebot kein kraft *Augsb. StR. zusatz v.* 1388. die ſunnen geliche teilen *die kämpfer sô stellen daſs der eine vom sonnenschein nicht mér zu leiden hat als der andre SwSp. c.* 386; *metaph. für 'tag' Hltn* [*vgl. Notk. ps.* 88[37] die rêhtin ſi ſiunent in demo chumftigen riche alſo ſunna].

sunne-âbent, ſunnenâb. *g.* -ndes *m. sonnâbend Trist.* 3880.

sunne-bære, ſunnenb. *adj. lichthêll.*

sunne-bërnde *adj.* (*ptc.*) *lichtgçbend Trist.*.

sunnec-lich *adj. leuchtend:* war kom din ſunneclicher blic *ATit.* 112.

sunne-gint *stf. gang der sonne* (ze ſunnegihten *vór sonnenaufgang Roseng.*); *Johannistag.*

sunne-glast, ſunnengl. *stm. glanz der sonne Barl.* 20.

sunne-haft *adj. leuchtend.*

sunne-lich *adj.* = ſunneclich.

sunnen *prt.* ſunnete *sich sonnen Ob.* 1520.

sunnen-bat *g.* bades *n.*.

sunnen-distel *f. scara cœli Voc. v.* 1482.

sunnen-lêhen *stn. ein gût worûber man keinen andern als léhenshërrn anerkennt als* den ſunnen *Ob.* 1521.

sunnen-paradiſe *stn. wonnigster ort Herb.* 814.

sunnen-schîn, ſunneſch. *stm. die zeit wó die sonne scheint, tag:* vêhten zwiſchen zwô ſunnenſchînen *Cod. pal.* 132: *s. RA.* 540.

sunnen-standunge *stf. solstitium Mone anzeiger* 235.

sunnen-tac *g.* tages *m. sonntag* [vrôn-tac *Notk.*]. *der frôliche sonntag ist domin. lætare, der güldine dom. st trinitatis, dçr vór faſnacht dom. estomihi etc..*

sunne-vêlt *g.* -ldes *n. elysium Doc. Miscell. I*, 238.

sunne-vreude *stf. hêllste innigste freude.*

sunne-wende, ſunnenw. (ſun-giht, ſun-ſtede) *swf.* (*faſt immer im pl. Trist.* 5987, *Nibel.* 132, 2955, 3019, 5664) *keliotropium, solstitium, insbsd. solst. æstivum* (*dçr tag im sommer an wêlchem die sonne die hôchste hôhe erreicht und der tag gleichsam stillstéht und sich wider nach den hêrbstzeichen wendet*); *das fest in díser zeit:* ſant Johans tac zen ſunnewenden *óder* der ſunnewendtac *der* 24 *jûni. Manche fristen wçrden auf die f. bestimmt: Nib., Iw.* 2941, *Bit.* 4669. der ſunnewend-âbent *der st Johannisâbend.*

sunne-wîrbel, ſunnenw. *sonnenwende, solatrum, eine pflanze Sum.* 58.

ſunſt = ſus *Lanzilet* (*Pez*).

sunt (*für* ſumt) *stm. sund. vgl.* ſunft.

ſunt, ſünt *für* fült, ſulent *MS., Mart.* (*Ob.* 1603).

sunt-heit *stf. das wolakſein Barl.* 398. *vgl.* geſunt.

ſuntich?.

suoch (beſuoch) *stm. das gêhn nach einer sache, um sie zu nçmen, zu sammeln óder zu genieſszen; das rêcht hierzû; der platz wó zu solchem zwêcke hingegangen wird, námentlich der weideplatz, revier; vgl. Mon. boica XX*, 44 *ad* 1387, *II*, 233 *ad* 1342 [bluom-beſuoch *vihtrîb, weiderêcht*; geſuoch *nutzen óder zins von gelihenem gêlde RechtB. v.* 1332 *b. Wstr. Btr. VII*, 87, 150; der geſuochrære *usurarius*].

suoche *stf. das súchen, nachforschen, die untersúchung Uolr. Trist.* 2448;

sûche, jâgerauſzdruck fûr den geruch, die nâse des hundes.

suochen (*góth.* ſôkjan, *ahd.* ſuohhan) *prt.* ſuochte *sequi, verfolgen, zu finden strẹben, sûchen* (*óne obj. Iw. s.* 59); *AP. besûchen* (*Iw. s.* 29), *bsd. feindlich, anfallen, bekriegen, heimsûchen Nib.* 588; *AS. petere, hërvórsûchen Nib.* 2287, *vgl.* 4320; *adire, wohin géhn;* âventiure ſ. *Iw. s.* 233, hëlfe und rât ſ. 170; *ASDP. in dafûr strâfen, ës an im heimsûchen Gen.* 105. eins tages ſ. *zû einer gerichtssitzung kommen Heum. opusc.* 138, 157. — an ſ. *sich anschmiegen Trist.* 10916; *APAS. ës im zu nẹmen sûchen:* ſwie man in die êre ſuochet an *ABlätt. I*, 333. — daȥ ſuochen *Iw. s.* 60 [iſt arſôhit *exigitur Doc. I*, 202]. — ſuochære *stm. aggressor; aufséher Parz.* 51*a*, *Barl.* 194 [*ahd.* ſuohnunga *caussa Doc. I*, 238].

suoch=hunt *g.* hundes *m. spûrhund Iw. s.* 148.

suoch=man, ſuochem. *stm. jâger, mann dẹr das wild aufsûcht Nib.*.

suole [*ahd.* ſuohila *und* ſuoliṇa, *nẹben* ſuoha] *stf. furche, ackerbét, aratiuncula Gl. Sm. III*, 535, *Doc. I*, 298 [*schwâb.* ſuech].

ſuon *fûr* ſun *Nibel.*.

suonære *stm. mediator, juge de paix, frídensstifter MS. I*, 132; *concionator Sum.* 4.

suon=bëte *stf. bitte um fríden Troj. f.* 304.

suon=brief *stm. frídensûrkunde.* ſuon=buoch *stn. ein bûch in wëlches die gûtlichen vertrâge eingeschríben wẹrden.*

suone *stf.*, ſuon *stm. wíderhẹrstellung der eintracht, der freundschaft, frídliches beilẹgen einer sache, sûne, auſzsônung, auſzgleichung, fríden, rûhe Trist.* 1883, der ſuone pflëgen *fríden zu stiften sûchen Nibel.* 9027. buoȥe und ſ. *Nib.* 8043, vride u. ſ. 8066, ſuone und verrihtunge *Öfele II*, 105 *ad* 1287, an der ſuone betrogen *Nib.* 9032 [hâlſuone *occulta compositio Enser StB. v.* 1212]; *judicium, sententia Diut. I*, 506.

suone=ambet *stn. sûnmësse, missa propitiatoria Wilh. I*, 138.

suonëht *adj.? Turn.* 16.

suon=lich *adj. frídebringend, amicabilis Hlts.* ein ſ. tac *eine zusammenkunft zur auſzgleichung, einigung.*

suon=man *stm.* (*pl.* =liute) *frídensstifter, schiedsrichter.*

suon=stat *stf. stelle wó die versônung geschíht.*

suon=tac, ſuonestac *g.* tages *m.* [*ahd.* ſuono=tago, *vgl.* ſtuatago *Muspilli* 60] *gerichtstag Frid.; das jüngste gericht SwSp. f.* 3 (in der ſibenten wëlt [*ætate*] ſol diu wëlt [*mundus*] gar zergên und ſol der ſ. komen *Rupr. RchtB. v.* 1332 *b. Wstr. Btr. VII*, 52); *letztes ende Walth.* 95[7].

ſuop *prt. v.* ſeben [beſuop *GS. Herb.* 6422].

suoȥe *adv.* (*adj.* ſüeȥe) *sûſz, freundlich, lieblich:* diu ſuoȥe gemuote *Iw. s.* 267 [ſuoȥ=ſanc *auſz miſsverstand fûr mel-odia Doc. I*, 238].

suoȥe *stf.* = ſüeȥe: ſi tuo mit mir die ſuoȥe *sei so gnâdig Herb.* 11277.

suoȥen *sw. schmackhaft, lieblich sein, wẹrden.*

suoȥ=müetekeit *stf. benignitas,* güetekeit *Conr.*.

supfen (ſûfen) *sw. schlürfen* (*sorbere, sorbillare Sm. III*, 248): trût du, ſupfe gupfe leit hindan *Ben.* 180.

ſuppân *stm.* (*slâw. wort und slâw. würde*) *haupt freier hërrlichkeit ódẹr hërrschaft, præfect Ottoc. c.* 687, 774, *Guden. I, p.* 500, *Öfele II*, 539, 544. ſûpanie *stf. amt und bezirk eines præfecten.*

suppe (*níderd. st.* ſupfe, ſûf) *swf. frz. soupe, brûhe, brodium Voc. v.* 1419.

suppiere, ſuppirre *swm. dẹr da ëtwas* (*G.*) *schlürft Wilh.* 44[13].

sûr *adj. sauer; salzig, gesalzen; bitter; feucht, naſsgallig, sumpfig; — tief schmërzend* (dô ër den ſûwern dôn vernam *Wilh.* 41[22]), *unange-*

nâm *Wig.* 6324, *vgl.* füeȝe; *unfreundlich* *Bon.*. — daȝ fûr *saure:* ir füeȝeȝ fûr *Barl.* 130, 10, diu fchalcheit in ze fûre brach *wurde înen ein saurer trank* *Boner.* 74[107] (*vergl.* brëchen).

sûr:becke *swm. dër schwarzbrôd backt* *Wstr. Btr. VI*, 147.

sûr:brôt *g.* brôdes *n. brôd mit sauerteig gebacken, schwarzbrôd* *Wstr. Btr. VI*, 149.

sûrde (fiurde) *stf. sâure, sauerkeit:* f. unt diu bitterkeit *Herb.* 7389.

Sure *swm. Syrer* *Winsb.* § 28.

sûre, fûrekeit *stf. herbheit* *Wilh. I*, 123. — fûre *beize, essig, salslâke.* — fûre *s. v. a.* ampfer *Sum.* 65.

sûren *prt.* fûrete *sauer sein, wërden; sauer sëhen, betrûbt sein* (*Jeroscn. b. Fr. II*, 153*a*). *vgl.* fiuren [irfûriut *acescant Doc. I*, 221].

furkôt *stn. mönchskleidung* (*mlat. surcotium: tunica lintea sacerdotalis*); *rock* *Wilh. I*, 121, *Parz.* 145[1] (*vgl.* fuckenie), *ein* ſtarker vreiflicher gebûre *trâgt* ein furkôt unt ein bônît von viſches hiute 570[3], *der ſtarke Rennewart verlangt für sich* ein furkôt von kâmbelîn *Wilh. II*, 196[3], *dîſes wird sein wappenrock* 296[7].

sûr:mine *swf. trauergebârde* *Jeroschin.*

sûr:ouge (:ougic) *adj. lippus* *Sum.* 11, *schël, sauer sëhend* *Berht.*, *Renner* 11171 (*Gramm. II*, 655).

furpel:houn *stm. bœharius* *Sum.* 54.

fûrte *prt. v.* fiuren.

furȝengel (*frz. surcangle*) *übergurt* *Parz.* 71*b*.

sus (*niderd.* dus) *sô. bei dîſer pron.-part. ist das zweite sô immer hinzû zu denken; meistens zeigt sie gleichmäſsige beſchaffenheit an, bisweilen auch gleichmäſsige zeit:* fus grœȝen zorn *Iw. s.* 15, fus antwurte 16, *Nib.* 5024; (*'ône das'*) *Nib.* 231, 2708; fwie er mohte, fus und fô. fus und fô wart von in getrûtet vil *Frauendienst f.* 100¾, 113¾, fi wil' iuch fus wan (*sonst*) gërn fëhen *ib.* 74. — umbe fus *umsonst.* fus hin *fërnerkin* *Trist.* 43.

sûs *stm. das sausen, tônen* (der tobenden winde *Ob.* 1604, der puſûnen *Troj. f.* 178), *saus und braus, strepitus convivantium* (lëben im fûſe *Mëll. III;* in dëm fûſe varn *MS. II*, 91). — fûſâ *aufsträf MS. II*, 164.

fûſe *swm. pl. suses, magni canes* *Sum.* 16.

sûsen (*ahd.* fûſên) *prt.* fûſte *heftig wëhen und wallen, sausen, rauschen, einen tôn von sich gëben wie die pfanne auf dem feuer, stridere MS. I*, 133; *fortbrausen, per strepitum ferri* *Troj. f.* 159; *eingehaucht wërden* *Troj. f.* 171.

sus:getân *solch, sôtân MS. I*, 118. *vgl.* fus gemachet *Trist.* 3301.

sus:lîch *adj. solch* (fulch, fôgetân; *Ob.* 1604).

fuſt = fus *MS. II*, 176 (wëder fuſt noch fô *auf keine weise* *Mon. boica XVIII*, 133 *ad* 1333).

sû:strîe, :ſtige *swf. schweinekôben.*

sût (*von* siuwu) *stm.*, fûte *stf. sutura* *Diut. III*, 53, *AltschER pred.* 6[9].

sûtære (*W.* siuwu), fûter, futter, futtenære *stm. nâher; schûhmacher, sartor, sutor* *Sum.* 49. fûter:gadem *stn. sutrina, schûhlâden.*

sute (fuhte?) *swf. krankenstûbe, bëtstûbe in einem krankenhause* *Mich.* *Beham f.* 33*a*.

futen *pl. præt. v.* fieden *Ob.* 1605.

sû:tenne *stf. sâutenne, area clausa porcorum* *Sch.*.

futer:wurz *stf. schwarze nieſswurz* *Sum.* 22.

sûte (*W.* siudu *siede, vgl.* brunne) *swf. brunnen, lâche, morast, pfûl MS. II*, 68 (*Fr. II*, 357*c*).

sûver *adj. rein, sauber* *Barl.; sachte, leise, nett, hübsch RA.* 416.

sûwel *stf. sâule* (fûl) *Wig.* 6569.

sûwen (fiuwen) *sw. nâhen* *Sum.* 18 [pifûwit wërdan *insui Doc. I*, 238].

sûwer *adj. sauer* (fûre) *Wilh.* 41[22].

swâ [fô wâ fô] *pron.part. dâ wô lw. s.* 17, 58; *überall wô, wo immer lw.*

s. 117. ſwâ zuo *wozû, nach was immer* Trist. 619, ſwâ vür *wofûr immer* 10774, ſwâ hin Uolr. Tr. 880. — ſwâ ſo Trist. 82, Nib. 533, 7226.

Swâbe *pl. Schwâben, Suevi* (*die fridlichen* Gramm. *II*, 25) Annol. *XIX*, *SSp. p.* 13, 14, 28, 29, 38, 75 Homeyer, AHeinr..

Swâbe ê, Sw. rêht *Suevorum lex, jus* Sm. *III*, 523. Swâbe=rîch *stn. Schwâbenland.*

swæbinne *stf. Sueva.*

swach [*W.* svihhu *ebullio, scateo, oleo, fœteo*] *adj.* (*sich auflôsend, verwęsend*) *unbedeutend, erbärmlich, gering, nicht vórnám, unédel, armsęlig* (*im gégensatz des* wërden *MS. I*, 86*a*), *schlëcht* (bœſe), *entért, bescholten; treulós:* ein ſwachez lëben *ein rûmlóses* Wigalois 74, in ſwachem wërde ſîn Iw. *s.* 10, ein ſwachez leit *eines von den gewônlichen gemeinen úbeln des lębens* Wig. 795, daz dûhte in allez ſwach *das schien im alles unbedeutend* 4150, ſwachiu ſpiſe Bon. 41[9], ein ſwacher man Iw. *s.* 135, ein ſwachez wîp *ein gemeines, vom nîdrigen stande* Wigal. 5337, ſwache vrouwen *meretrices.* und wart des ſwachen dinges gezigen *des diebstâls* Susos leben.

swache *adv. armsęlig* Iw. *s.* 130, *wénig MS. I*, 40.

swacheit *stf. armsęligkeit* (daz eim alſô frumen man diu ſw. ſolde geſchëhen *daſs ër in einen so armsęligen zûstand gerâten sollte* Iw. *s.* 130); *kränkung, schmâch* Trist. 6293.

swache=lîch *adj. schmâhlich. adv.* Trist. 9286.

swachen (*ahd.* ſwahhôn) *prt.* ſwachete *gering, schlëcht, schwach sein, węrden, abnęmen MS. I*, 4*a*, 116, Trist. 947, Ecke 33; *bescholten węrden* Trist. 1500; — *kërab setzen,* ſwach *machen* Iw. *s.* 98, 67, Trist. 15327. einem ſwachen *languidum reddere* Flore 9*a*.

swadem *stm.* (ſwad *Voc. v.* 1419) *auſzdünstung, dampf dęr von heiſzem wasser aufsteigt MS. II*, 219 (Fr. *II*, 239[61]; *schwall* Lacher 63). *vgl.* ſweden.

swâger, ſwæger *stm. sororius, schwëstermann* Frib. Trist.. ſwægerinne *stf. brûdersfrau.* geſwâgerliche *verwante durch êhe óder unêhe* Berht..

ſwal *prt. v.* ſwillen Barl. 187[15].

swal *g.* ſwalles *m. heiſzer drang.*

swal *stf.* (*MS. I*, 51, *vgl.* 55), *g.* ſwalwes *m.*, ſwalewe *stf. schwalbe, hirunde MS. I*, 55*a*, *II*, 166*a*.

swal, ſwalewe, ſwalwe *stf. eine kostbâre englische harfe, cithara* Parz. 18628, 19820 (Gramm. *II*, 189).

swâl *stm. ein schuppenlóser fisch,* χρυσόφρις, *aurata* (*leuciscus, mugilis fluviatilis Voc. v.* 1618).

ſwale *prt. v.* ſwëlgen.

swalc *g.* ſwalges *m. frâſz, crapula* Ob. 1606. ſwalken *sw. quâsen, crapulari* Fr. *II*, 247*a*.

swalch *g.* ſwalhes (ſwalges) *m. schlund.* — ûf des wâgis ſwalge Jerosch. *b.* Fr. *II*, 240*c*.

swalm *stm. aufwallen, strûdel; qualm.*

swalme *swm. schwalbe* Bon. (St. *II*, 359, Sm. *III*, 536).

swalmen=âz *stn. schwalbenfutter: fliege* Bon..

swam, ſwamp *g.* ſwambes *stm.*, ſwamme *swm.* (Diut. *III*, 155) *fungus, tuber* [bat=ſwam *schwamm zum abwischen*]. — ſwammîn *adj. funginus.*

swan *stm.* (Veld. *MS. I*, 21*a*), ſwane *swm.* (*ahd.* ſvano *g.* ſvanin, *u.* ſvan *g.* ſvanes), ſwane *stf. schwân, cygnus,* albiz *MS. II*, 200*b*, GSchm. 976. — ſwan? ſwane? (*st.* ſwal) *MS. I*, 55*a*.

swan (ſuon?) *stn.* (*pl.* ſwaner) *rûdel von zâmen ębern* Münchn. cod. lat. 2, *fol.* 28*b*, ſtuot unde ſtuotweide, ſwaner unde ſwaige SwVerlæbn *im* rheinMus. f. jur. *III*, 282 [Notk. ps. 79[14] der einluzi wilde bër dër mit dem ſwaneringe ne gât *le sanglier; Doc. I*, 215 giſuonit *examinat*].

swanc *g.* ſwankes *m. schwingende bewęgung, vibratio* Trist. 17161;

geschwungener schlag, streich, coup, tour, mouvement, holl. zwenk *Trist.* 16019 (dri fwanke *fechterstreiche Kuth. v.* 1437; fwërtes fw. *Nibel.* 7874, 9622, *Wilh. II*, 22*a*); *die kunst das* gabilôt, *den wurfspiefz zu wërfen; fig.* ougenblickes fw. 70*b*, ir ougen fw. *MS. I*, 85. fëgenes fw. *Wilh. II*, 66*a*; — *lustige erdichtung* [*Fr. II*, 241*c*; hina-fvanch *impetus Gl. Sm. III*, 542].

swane-göu *stn. ortsnâme Rab., MS. I*, 143 (*Lieders. II, lxvi, altd. Mus. I*, 17).

swanen (*ahd.* fvanên) *sw. tônen; dunkel in der sêle klingen, schwânen.*

swanger (fwangel *Voc. venez.-tod. v.* 1424, *f.* 50*b*) *adj. gravidus Barl.* 66 (*Gramm. II*, 37, 135. gefwanger, gefwangen *id. Sm. III*, 541). — *für* fwankel *Ob.* 1606. — fwangern *sw. parturire.*

swankel (*ahd.* fvanhal) *adj. schwankend, dünn, schmächtig* (fî was klein an dem libe und fw. alf ein ruote *Sm. III*, 542).

swanken (*W.* svinku) *prt.* fwancte *verberari Gl. Sm. III*, 542.

swannan, fwannen, fwanne (fo wanana fo) *pron.part. von wannen, von wohçr auch, undecunque Nib.* 352, 3235, *Greg. f.* 136.

swanne (fo wanne fo) *pron.part. wann immer, jêdesmâl wenn MS. I*, 2.

swant *g.* -ndes *m. unmerklich sich einstellende abnâme; s. v. a.* diu fwende; *s. v. a.* der fwende, *dçr da ëtwas schwinden macht.*

fwant *prt. v.* fwinden: ir fw. *sie fiel in ônmacht.*

swanz *stm. schleppkleid, tanzanzug der frauen* (fî fleich hër unde hin, ûf hnop fiu ir fwenzelin vil nâch unz über iriu knie, bluomen lëfende fiu gie und warf die in iren fwanz *Frgm. Müll., Frib. Trist.* 624, *MS. I*, 55, *II*, 56); *stück des weiblichen kopfputzes* (der fælden fwanz dich hât al umbevangen *Gotfr. ML. II*, 3, *vgl.* fwenzelîn); *tanz, saltatio.*

swanzen (*ahd.* fvanzôn) *prt.* fwanzete *mit dem* fwanze *sich bewçgen, drêhen, den leib auf gezierte weise schwanken lassen, stutzerhaft einhçrspazieren AWâld. II*, 189, *Parz.* 681[29], *MS. I*, 194, *II*, 94, *Frib. Trist.* 634, *Renner* 10256, bi den frouwen tanzen unde in cleidern fwanzen *Ottoc.* [*vgl. schwz.* fchwänzeln *stolz affectiert einhergêhn St. II*, 360].

swar (fo war fo) *pron.part. dorthin wô Iw. s.* 71, *überall wohin, jêdesmâl wohin, wohin auch nûr MS. I*, 173. fwar fo *Trist.* 16352. — fwar an *worîn immer Trist.* 18745. fwar nâch *wonach immer Nib.* 5559.

swâr (*nçben* fwære, *b. Feld., Hartm., Walth.*) *adj. schwêr:* diu naht ift trüebe unde fwâr *Iw. s.* 270. *vgl.* fwære.

swarbe *swm. ein vôgel ône mâgen AWâld. II*, 9.

swarc *g.* fwarges *adj.* (*nîderd.*) *dichtwolkig, nçblicht. stm. wëtterwolke.* fwargen *sw. dickbewölkt sein* (*Fr. II*, 242*c*).

swâre (*ahd.* fvâro), fwære (*Gotfr. ML. II*, 17) *adv. schwêr, graviter, beschwérlich, schmërzlich Trist.* 1007, daz hërze treit fwære *ist betrûbt Wig.* 6024; den lîp fwâre tragen *kümmerlich lçben Iw. s.* 110 [fwâre *bei Hartm., Gotfr., Flecke; bei Frib. Trist.* 2435 fwâr].

swære *adj.* [*ahd.* fvâri *und* fvâr; gefwâr *Diut. III*, 110] *schwêr, von grôfzem gewichte Iw. s.* 38, 49 (fwære pfenninge *denarii gravis monetæ*); *gewichtig, vornâm Frib. Trist.* 514; *metaphórisch: beschwérlich, betrûbend* (daz was dem künige fwære *Barl.* 28, fw. bi den liuten *lâstig in gesellschaft*); *betrûbt, mûhçlig Gotfr. ML. I*, 6; *zuwider, gehässig III*, 11 [*difs nicht von persônen*]: eine fw. ougenweide *Iw. s.* 24, ir lafter was im fw. 193, fwærer muot 76.

swære *stf.* (*ahd.* fvâri), fwærde, fwærin (*Augsb. StR.* 13), fwærnis *stf. grôfzes gewicht, schwére Nibel.* 7852,

Alxd. 6885; *pondus Strassb. Str. v.* 61, 73, 75 [ſwârinon *ponderibus Gl. Sm. III*, 546]; *nôt, bcschwérde, arbeit, kampf Nib.* 1339, 8906, *betrûbnifs, leid, schwérmût Nib.* 633, *Gotfr. ML. II*, 27, in klagender ſwære *Barl.* 28.

swâren (*ahd.* ſwârên) *sw. DP. schwér, lästig sein óder węrden Iw. s.* 90, *Trist.* 7285.

swæren (*aufz* ſwârian) *prt.* ſwârte *AP. beschwéren*, (*ADP.*) *beschwérlich, lästig sein, schmërzen Wilh. I*, 13, *Trist.* 11973, 11991, 17294, *Bit.* 6553; *belágern*, überlaſten *Fr. II*, 248c. — ſwærære *stm. schwängerer* (*gravidus Svm.* 9).

swarm (ſwarn; *ahd.* ſvaram) *stm. examen, bînenschwarm* (*Fr. II*, 242c).

swarp *g.* ſwarbes *m. wirbel, strûdel. vgl.* ſwërben.

swarte *swf.* (*óne verâchtlichen nębenbegriff*) *die haut auf dęr die hâre sitzen, sumâl die des menschlichen kopfes:* von der (ûz der) ſwarten daz hâr brëchen *Klage* 2269, *Trist.* 6243 (von der ſwarten biz an daz ſwil *von óben bis unten Herb.* 5590, 8567); *dicke behârte haut des tierfleisches, spëckrinde, spëckhäutlein, cremium.*

swarz *adj. sordidus, dunkelfarben, schwarz:* ein ſw. wëter *Iw. s.* 33, ſwarze pfenninge *kupfergëld*, ſw. turnôs *grossi Turonenses ex ære*, ſwarzez ſilber *mit kupfer vermischtes.* ſwarz-pfëffer *pfëfferbrûhe.* daz ſwarze teil des gelückes *das unheil Herb.* 15466, 1000, 17080, *vgl.* wiz. diu ſwarzen buoch *zauberkunst Troj. f.* 53, *MS. II*, 160, *Kæn. p.* 222 [*vgl. nigromanzie, wobei man an niger statt an νεκρός dachte*]. *schwarz ist die farbe der Bénedictíner Ob.* 1460.

swarzen (*ahd.* ſvarzôn) *sw. schwarz węrden.*

swarz-wurz *stf. consolida major Voc. v.* 1482, *scorzonera.*

swâs *adj. eigen* [*ahd.* chiſvâſo *hausgenoſs, domesticus.* ciſvâſi *familiaritas Doc. I*, 215, *publicus secessus, secessus speculationis* 213].

swâs-kamere *swf. heimliches gemach, cloaca, latrina Svm.* 52.

swâten *stm. fœtor MS. II*, 219a.

swaz *g.* ſwatzes *m. geschwâts.*

swazen, swâtzen *sw. garrire Voc. v.* 1429. ſwazunde *ptc. Tgenźg.* 211.

swaz *neutr. v.* ſwër (*MS. I*, 73, ſwaz ſo *II*, 118); *mit nachfolg. gén.:* ſwaz ër der liute gevie *Barl.* 11⁴⁰, ſwaz guotes 43¹².

swâzen? *prt.* ſwâzete *augere, firmare.* daz ſi ſîn ſwâzen *MS. II*, 218a.

swebe *stf. schwębe* (en ſw. ſetzen *wâgen Mon. boica VI*, 247).

swëbel (*góth.* ſvibls, *ahd.* ſvëvul) *stn. der schwęfel* (*sulphur Voc. v.* 1419, *Sm. III*, 527).

swëbel-var *g.* varwes *adj. aufsteigend wie schwęfel MS. II*, 223.

swëben? *im traumschlummer lîgen: s.* entſweben [*ahd.* ſvebida *soper, isl.* ſvëfan *schläfen* = *lat. sopiri, vgl.* ὕπνος].

swëben (*ahd.* ſvepên, ſvebôn, ſveparôn) *prt.* ſwebete, ſwebte (*sich in undulierender óder kreisender bewęgung befinden*) *schwęben, schwimmen, fliegen, fluitare et fluctuari Nib.* 6282, *Trist.* 888, *Gotfr. ML. I*, 1, 6 [*ahd.* caſvep *fretum*, ſvepim *gurgibus Gl. Sm. III*, 527, *vgl. ahd.* ſund d. i. ſwumd *mit ſwimmen*; *ahd.* ſvëp *lérer raum, aër*]; *sich ungewiſs hin u. hęr bewęgen, schwanken, sich wó befinden, sein* (unde ich in kleiner freude ſwebe *Barl.* 29); *von prozëssen die vór gericht anhängig gemacht sind Hlts; schweifen* (*Wstr. Btr. VII*, 310).

swebe-tuoch *stn. schwębepflaster* (*des wundarztes*).

swęche *stf.* — *die schwäche des messers ist dęr teil der klinge von der spitze bis zur mitte, der übrige ist die* ſterke.

swęchen (*aufz* ſvahh-ian) *prt.* ſwachte *schlëcht machen, ernidrigen, hërabsetzen, vitiare Barl.* 44, *Freyb. Samml. I*, 57, ir lëben wirt geſwech-

et *sie sinkt zů einer verächtlichen klasse herab* Bon. 96[48] [*ahd.* ſvēhhan *prs.* ſvihhu *prt.* ſvah *ptc.* giſvohhan *ebullire, scatere, olere, fœtere;* ſvēchadun *fœtores Doc. I,* 237. — ſwechinôn Gen. 48].

swechern *sw. diluere* (Dasypod.) Ruod. W Chron..

swedel *st. malagma* (*ags. fascia*). *vgl.* ſwet.

swēden? *prs.* ſwide *prt.* ſwat *brennen, dampfen.*

swēden? *sw. bâhen, cremare.* ſwedunge *stf. fomentum* Gl. Sm. *III,* 529. *vgl.* ſwadem.

swēder, ſwēdere (ſo wēder ſo) *pron.-adj. dęr von zweien wëlcher* Iw. *s.* 259 (*neutr.* Iw. *s.* 187); *węr auch von zwein* Sw Sp. *c.* 243, Rupr. bair. LdR. § 22, 71, 197; *wenn einer von zwein* Iw. *s.* 49, 266.

swēder-halp, ſwēderth. *adv. an, auf wëlcher von beiden seiten* Wig. 7708.

swēgel-balc *g.* balges *m. tympanum* Windb. Psalt. sec. *XI ps.* 80[3] [*in tympano* 149[3] in der balchſwēgelen].

swēgel-bein *stn. cornu tibia Doc. I,* 238.

swēgele *swf. rôre* (*fistula, calamus, tibia, speiserôre* Diut. *III,* 45), *el fiabuolo Voc.* venez.-todesco *v.* 1424, *quęrpfeife, kleinere und ältere ârt der flôte, schalmei; ârt orgelpfeife; jędes mûsicâlische instrument* (*chelys, barbiton* Sum. 5, *sistrum* Gl. Sm. *III,* 533, Pictor. 364*b*, St. *II,* 358, zeitschr. Teutoburg München 1815 *s.* 103).

swēgelen (*góth.* ſvigljôn) *sw.* αὐλεῖν, *auf der flôte blâsen* Barl. 255, *pfeifen, sibilare* Gloss. *v.* 1418. — ſwēgelære, ſwig. *stm. tibicen, fidicen, spondealis* Sum. 18.

swēher, ſwēher, ſwêr *stm. schwigervâter, schwâher, socer* Nibel. 4305 [ſvēres *gên.* Notk. boeth. *II* prosa 3]. *vgl.* ſwiger, ſwâger.

sweiben (*ahd.* ſveipôn, *W.* sveibu) *prt.* ſweibete *schwanken, schwęben, in aëre moveri, in summo ferri MS. II,* 59, Frgm. belli bar. 2908, Walth. 85[3] [*ahd.* ſveibidha *traumschlummer*]. — *prt.* ſweibte *schwenken, schwemmen, spülen* (*emungere Voc. v.* 1419).

ſweic *prt. v.* ſwîgen Barl. 189.

sweichen *prt.* ſweichte *sich zurückziehn* (ſwichen) *machen.* — alſ der cëder in Libân dër ſich ze bërge ſweichet G Schm. *s.* 223 (Kol. ſleichet; leichet? *vgl.* Troj. 16221).

sweic-hûs *stn. vaccaricia Doc. I,* 238.

sweic-rint *stn.:* ſweichrindir *pascuales* Gl. Sm. *III,* 532. *vgl.* ſweige.

sweie (ſweige) *swf. ein landwirtschaftshôf, sennhôf, auf wëlchem die sucht des hornvihes, der schâfe etc. besonders absichtlich betrîben ward* Mon. boica *I,* 407 *ad* 1279, *III,* 142 *ad* 1244, hnobe, *fundus Voc. v.* 1429; *vihhôf, rinderstall; kûhsucht, mëlkerei M. s. II,* 391 *ad* 1187, *X,* 477, *formadia, vaccaritia, armentum* Diut. *III,* 153, ſamenunge, *bucula* Gl. Sm. *III,* 531; *weideplatz M. s. XXIII, p.* 421 *ad* 1437.

sweif *stm.* σόβη, *schwanz* Bon. 54[50]; *fascia* [Kero 559]; *eine ârt des rennens beim turnier* Ob. 1461; *garn als zettel auf den wębstûl gespannt, damit der eintrag, wepfe, in sëlbes gewóben węrde.*

sweifen *prt.* ſwief (*vgl.* umbeſweifen) *winden; ordiri, das garn auf den węberbaum ziehn, den zettel, die kette, wërfte aufspannen, anzetteln; kêren, fęgen, verrere volvendo* [âſweiphâ *purgamenta* Gl. Sm. *III,* 530]; *schwingen, wërfen* Nib. 1971, ûf *sw. heftig öffnen* 1071. — geſweifet *ganz still und zdm. vgl.* ſwifen.

sweige = ſweie.

sweige-hof *stm. rinderhôf* Ob. 1605.

sweige-kæse *stm. kûhkâse.*

sweige-lich hûs, ſweigehûs *vaccaritia* Gl. Sm. *III,* 532.

sweigelin *stn. kleine* ſweige Mon. boica *VII,* 157 *ad* 1303.

sweigen *sw. einen vihhôf bewirtschaften; kâse bereiten.* ſweigære *stm. eigentûmer óder pâchter eines vihhôfs; senne dęr kâse verfęrtigt* [ſweig-

ari *bubulcus, armentarius* GL. SM. *III*, 532]. — ſweigerie *stf. armentum.*

SWEIGEN (*W.* SVIGU) *prt.* ſweigte *AP. schweigen machen, zum schweigen bringen* BARL. 205, *APGS. ëtwas verschweigen MS. I*, 11 (*ST. II*, 312); *das allelûja wird* geſweigt (hin *óder* nider geleit, *clauditur, deponitur*) *am sonntag septuagesima.* der ſweigende ban *interdictum sacrorum.*

SWEIM (*W.* SWIMU) *stm.*, ſweime *swm. motio, motitatio, flûg* (alſ der valke im vluge tuot unt der ar in ſweime *MS. I*, 63); *der schwębende schatten.* ze ſweime gân *NITH.* 23, *vgl.* ſweimen.

SWEIMEN *prt.* ſweimete *schwęben, fliegen* TROJ. *f.* 135, *MS. I*, 83, *TIT. c. XIX*, MAR. 28, 85, *AWÂLD. II*, 214, *III*, 197, 236 [daȥ ie kein ar ſô hôhen fluc erſweinde *DIVT. II*, 249]; *schweifen, wandern, circumferri NITH. p.* 392, 419 *BEN.*; *schwindlicht węrden* (*wie einer dęr immer fallen will, gêhen*). ûf ſw. *prendre l'essor* OB. 71. — ſweimer *stm. falco lanarius* GESNER.

SWEIN *stm. knâbe, hirtenknâbe, vîhhirt* GEN. 110, *subulcus* GL. SBLAS. 33*a*. — ſweinære *stm. id.* GL. TREV. 12, 24 (*SUM.* 37, ſwinære 48). ſweinhërde GL. JUN. 324 (GRAMM. *II*, 12, 13, *RA.* 304).

ſwein *prt. v.* ſwînen (*obstupuerit? Doc. I*, 238).

SWEINEN (*W.* SVINU) *prt.* ſweinte *schwinden machen* (*BEN.* 189); *abnęmen machen, verzêren, verlieren* (diu kerze ſweinet ſich *SCHACHSP. f.* 41), *schmâlern ST. II*, 362. — *fûr* ſweimen TROJ. *f.* 150.

SWEIP *g.* ſweibes *m. das schwenken, vibratio* [*NOTK. BOETH.* 215].

SWEIȤ *stm. udor, sudor, blût* [*wie isl.* ſveiti, *ags.* ſvât].

SWEIȤEC (*ahd.* ſveiȥac) *g.* -iges *adj. von schweiſze naſs, blûtbespritzt:* von bluote ſw. *KUTR. v.* 6059, *HELDB. s.* 220 [ſveizige *succinus GL. SM. III*, 550].

SWEIȤEN *prt.* ſweiȥte *heiſs machen* (*vom schmîden gebraucht*); *frigere* (*GL. SM. III*, 550); *naſs machen*; — *prt.* ſweiȥete *schwitzen, blûten KUTRUN* 1514[3].

SWEIȤIGEN *sw. naſs, blûtig machen PASS. RCHTB. f.* 53.

SWEIȤ-LOCH *stn. porus MONE* 234.

SWEIȤ-TUOCH *stm.*, ſweiȥ-van *swm.*, ſweiȥ-vanc *stm. orarium, sudarium* (*Doc. I*, 238).

SWEKEN? *labare Voc. v.* 1419 (ſwîchen?).

SWÊLCH *adj. wêlk, mürbe, gebeist* (*FR. II*, 247*a*).

SWÊLCH (*ahd.* ſvêlah) *g.* ſwêlhes *m. schlinger, trinker.*

SWÊLCH (ſo hvêolih ſo) *g.* ſwêlhes, ſwël *pron.adj. dęr wêlcher IW. s.* 76; *qualiscunque MS. I*, 127, 128.

SWÊLCHEN (*ahd.* ſvêlahan *u.* ſvêlchôn) *prt.* ſwêlchte *und* ſwêlchete *wêlken, marcere.*

ſwêle *fûr* ſwêlhe *qualescunque BARL.* 296[1].

SWELGE *swm. vorago.*

SWÊLGEN, ſwêlhen (*ahd.* ſvêlgan *Doc. I*, 150 *u.* ſvêlahan 238) *præs.* ſwilge *prt.* ſwalc ſwulgen *einschlürfen, absorbere, glutire.* — ſwêlgære *stm. gluto.*

SWELGEN *prt.* ſwalgte *absorbere; durch widerhôlentliches anflûten aufdecken.*

SWÊLHE *swm. schlucker, trinker, schwêlger.*

SWÊLHEN (ſwêlgęn) *prs.* ſwilhe *prt.* ſwalch *ptc.* geſwolhen *schlucken, verschlingen.*

SWÊLLE *swm. schwulst, tumor.*

SWÊLLE (*niderd.* ſville) *stn. u. f. die schwêlle, der grundbalken óder das zimmerholz, wêlches die grundlâge einer wand, eines tûrgerüstes u. dgl. bildet IW.* [in ſvêllim *in basibus GL. SM. III*, 535; undergeſchwêll *hypothyrum Voc. v.* 1618].

SWÊLLEN *prs.* ſwille *prt.* ſwal ſwullen *ersticken, stêrben vór durst óder hunger GEN.* 95, 99, 101 [*ags.* ſvelan *urere, ustulare*; ſvilisôn *schwûl węr-*

den, arere NOTK. *ps.* 101[3], *Muspilli* 57].

swëllen *prs.* fwille *prt.* fwal fwullen *aufwallen (von flüssigem), dicker wçrden (von festem), turgere, intumescere, schmërzlich schwëllen* TRIST. 9101 [arfvëllan *grossescere Doc. I,* 202, irfvillit *obcalluit* 221, gefwulſt *tumor*].

swëllen (*aufs* fval-ian) *prt.* fwalte *an-, aufschwëllen machen* TRIST. 15567; *aufstauen, hemmen* ECCARD. *scr. II,* 1545; *hinzögern.*

swëln *prt.* fwelte *schwach machen* HERB. 5572.

fwëm, fwën, fwës *ddt. acc. gén. v.* fwër NIB. 1748, 889.

swemmen *prt.* fwamde *schwimmen machen.*

swënde *adv. geschwind* PEZ.

swende *swm. dçr da schwinden macht* (*vgl.* waltfwende), *insbsd. dçr knëcht dçr die alp von staudengewächsen zu reinigen hat.*

swende (*ahd.* fventi) *stf. die handlung des schwendens; dçr dadurch zu weide, graswüchs öder acker gewonnene platz* [*fig.* zi fvendi *ad damnationem* NOTK. *ps.* 9[1]].

swenden (*W.* SVINDU, fvinu) *prt.* fwante *schwinden öder abnçmen machen, verschwinden machen, tilgen; zu grunde richten, vernichten, zerstören* (*MAR.* p. 32, einem freude, leit fw. *bençmen* NIB. 4987, ër kunde liute fw. alfam diu funne tuot den fnê TROJ. *f.* 20, golt fw. NIB. 2083, abe fw. *durch üble wirtschaft zu grunde richten* ST. *II,* 359); — *schwinden* (FR.).

swenkel *stm. was geschwungen wird, äuſserstes ende, schwanz, die spitze an der hauptfâne* PARZ. 6304; galgen fwenkel *galgenschwengel MS. II,* 235.

swenken (*W.* SVINKU) *prt.* fwancte *beugen, bewçgen, schwingend wërfen;* folt: *aufsteilen; umkçrschweifen* (und lieʒ ſin ougen fw. fô lange nâch der vrouwen ſin TROJ. *f.* 186).

swenne (fo wenne fo) *pron.part.* (fwen-zît RUPR. BAIR. LDR.) *dann wenn IW. s.* 23, *zu wëlcher zeit auch, wann auch nûr MS. I,* 1; *jédesmâl zû dçr zeit wann.* fwenne daʒ NIB. 562.

swente *swf. geschwür mit einer dicken weiſsen feuchte* PICTOR. [fvenot *coagulatus* GL. LIPS.].

swenzel, fwenzelin *stn.* (*démin. von* fwanz) *langes kleid* (*schürze?*) *MS. II,* 62; 193; *stück des weiblichen kopfputzes* DIUT. *II,* 130, BEN. 160, *vgl.* GRAMM. *III,* 448.

swenzeln *sw.:* ûf fw. *aufputzen* BERHT. 360.

swenzen *s.* fwanzen.

swepfer (*ahd.* fvephar) *adj. astutus, solers.*

swër (*aufs* fô wer), fwër fo *pron.-adj. dçr wëlcher IW. s.* 27; *jéder dçr; wenn jémand IW. s.* 16. fwër dër TRIST. 14215. — fwaʒ *was immer IW. s.* 16, fwës *wës immer* 28.

swër (*ahd.* fvëro) *swm.* (gefwër *stn.*) *dolor, krankheitsschmërz* [houbetfwër *migraine, ahd.* oucfwëro *dolor oculorum*]; *sitz des schmërzes, der schwâren, das geschwür* (*ulcus, pustula, apostema*).

fwër *fûr* fwëher AMB. ACTEN *v.* 1381.

swërben *prs.* fwirbe *prt.* fwarp fwurben *schnëll hin- und hçr fâren, wirbelnd öder über in verwirrter menge sich bewçgen, wirbeln* LOHENGR. *p.* 54, *schwärmen, schweimeln, taumeln* (*ST. II,* 365); *abwischen, abtrocknen, reinigen* (LACHER 64).

swërc *st. nubes* BEHAM *in* HAGENS SAMML. *p.* 59. *vgl.* fwarc.

swërde (*ahd.* fvërido) *swm., stf. schmërz* HERB. 5194. **swërden** *sw. schmërzlich sein?.*

swër-mage *swm. mâgendrücken.*

swëren *prs.* fwir *prt.* fwar *ptc.* gefworn *DP. schwër wçrden* ALEX. 28; *dolere, schmërzen* UOLR. TRIST. 2014, DIUT. *II,* 271, MAR. 155, 175, IW. *s.* 58; *schwâren, suppurare* (SM. *III,* 546); *tröp. hëraufsschwâren, hërvörsprieſsen* GOTTFR. *ML. II,* 30.

ſwern (*aufs* ſvar-ian, *ahd.* ſverran) *prt.* ſwuor *pto.* geſwarn *Nib.* 1794 (*ſpâter* ſwërn *prs.* ſwir *Sm. III*, 547, *prt.* ſwar *ptc.* geſworn *Nibel.* 8415, 8697, 9586) *eidlich gelóben, versichern, schwören RA.* 896. dës ſwüer ich wol einen eit *Iw. s.* 159, ſî begunde vil tiure ſwern 212; *GSDP. ës eidlich versichern Nibel.* 7904, ër hëte der vart geſworn *Iw. s.* 96, dës ich in ſw. wil *Nib.* 5116, 8697; ûf den heiligen ſw. *auf heilige reliquien schwören Wig.* 3580; in eines hant ſw. *schwören beständig treu zu bleiben* 10104; ûf einen ſw. *sich eidlich gégen in verbinden, in (gerichtlich) verfolgen Nib.* 8415, *Greg.* 2341 (*vgl. Myth.* 492); ſw. über einen *gégen in auftręten Klage* 1240; ſw. in die herbërge *schw. daſs man sie nicht verlassen wolle, vgl.* leiſten; *A:* ſwern einem eine brût *sie im feierlich verlóben Nib.* 2463, *SwSp. c.* 151, dô ſwuor man im ze wibe die vrouwen *Dietr. Ahen* 79*b*, *RA.* 434. eine geſworn zëche *ein gastmál dëssen aufwand durchs gesetz festgesetzt ist Ob.* 1465; — *flúchen.* — ſwerer *stm. dęr da schwôrt Wstr.* 572 [für ſverian *perjurare;* ſvirôn *firmare Lex baiuv. XV*, 2, *XVII*, 2, *Mederer p.* 234, 239; farſvëritûs *injuste firmasti RA.* 115, 556].

swerolt *g.* -ldes *m. dęr gërn schwôrt Renner bei Adelg hschr. II*, 137.

swërt *stn. schwęrt: nębst dem spér die waffe des ritters* (mit ſwërten unt mit ſpërn *Iw. s.* 263, nâch ſwërten ruofen *zů den waffen rúfen Nib.* 485, 7613); *metonymisch fůr ritterschaft:* ſwërt gëben *DP. zum ritter machen,* ſw. nëmen *ritter węrden Nib.* 120, 125, 2597, *Trist.* 3913, 4586, 18708. *über das fëchten mit dem schwęrte s. Falckner p.* 103, *Schubart p.* 67; — *s. v. a.* ſwërtmâc *Hltz.*

swërtach *s. v. a.* ſwërtel *Sun.* 26.

swërt-balc *g.* balges *m. scheide des schwęrtes.*

swërt-dëgen *stm. junger édelknappe dęr die ritterwürde empfangen hat Wig., Nib.* 125, *held Alxd.* 8668.

swërtel, ſwërtele *gladiolus Sum.* 40.

swërt-genôze *pl. die zusammen das ritterschwęrt erhalten hâben und dádurch ritter geworden sind Nib.* 163.

swërt-grimmic *g.* -iges *adj.:* ſwërtgrimmiger tôt *schrécklicher tód durchs schwęrt* [*ánlich ist* ſumerlanger tac, ſabenwîzęz hemde; *im griech. sind* ἑκατόμποδες νύμφαι *die* 100 (*nicht die* 50) *jungfrauen Reisig s. Soph. Oed. Col.*].

swërt-halben, ſwërteshalp *adv. von männlicher seite, jure agnationis SwSp. c.* 414.

swërt-knëht *stm. schwęrtträger Pez.*

swërt-lêhen *stn. feudum masculinum* (*Fr.*).

swërt-leite *stf. schwęrtfůrung beim empfange des ritterschwęrtes, vgl. Tacit. Germ.* 13.

swërt-mâc *g.* mâges *m.* (gêrmâc) *verwanter von männlicher seite* (*im gégensatze der* ſpilmâge) *SwSp. c.* 287.

swërt-mæzec (*ahd.* -mâzic) *g.* -iges *adj. in dęm alter ritter sein zu kónnen Kuth.* 49*a*.

swërt-scheide *stf. s. v. a.* ſwërthalc *Iw. s.* 50.

swërt-site *stf.:* die von der ſwërtſîte *agnati,* ſwërtmâge.

swërt-slac *g.* ſlages *m. ictus gladii Klage* 771; *krieg Fr. III*, 249*b*.

swërt-stap *g.* ſtabes *m. mucro. vgl.* ſtapſwërt.

swërt-swanc *g.* ſwankes *m. hieb mit dem schwęrte Klage* 1874, *Nib.* 9622, *vgl.* 7874.

swërt-vaz *g.* vazzes *n. schwęrtscheide.*

swërt-vegære *stm. qui purgat, polit gladios Strasb. StR. a.* 44, 111, *vgl.* vegen.

swërt-vëzzer *stm. dęgenkoppel, faidilus Sum.* 36.

swërt-vurbe *swm. schwęrtfęger, politor ensium Voc. v.* 1482, *Schreiber UrkB. II*, 152 *ad* 1350.

swerze *adj. schwarz Will. I*, 4.

swerze (*ahd.* ſvarzi) *stswf. schwarze*

farbe. — swf. küfe des schwarzfärbers.

swerzen (*aufs* ſvarz-ian) *prt.* ſwarzte *schwarz machen.*

ſwës *génit. v.* ſwër *Nib.* 110.

swëster *stf.* (*pl.* ſwëſter *und* ſwëſtern) *soror; eingekleidete, zur gelübdablegung gelassene klösterdienstmägd* (*Wstr.* 524). diu geſwëſter *stn. geschwister* (geſwiſtrat, geſwiſtreit *Wstr. Btr. VII*, 135, geſwüſtride *Berht.* 155, geſwiſterde *Parz.* 477[1], geſwiſtert, geſwiſteride, geſwiſtergot *couterini Voc. v.* 1419, geſwiſtergüt, geſwiſtergeit *Mon. boica XV*, 383 *ad* 1313, geſwiſtergit *im reim auf* geſit *Mart. Diut. II*, 126, geſwiſtergide *Parz.* 477[1]: *ahd.* giſwiſtridi *u.* giſwiſtridi); die geſwëſter *stf. pl. die schwëstern eines convents* [*vgl. Otfr. III*, 24, 109].

swëster-kriſten (ſwinkr.) *pl. mystische bętbrüder die, öne bestimmte ordensrégel, mit frauen die sie schwëstern nannten, ein gemeinschaftl. haus bewónten, swestriones Wstr.* 572.

swëster-sun *stm. schwëstersón Trist., Nib.* 486.

swëswen? *sw. trocken, dürr węrden* (*statt* erſw. *GSchm. II*, 1568 *lis* erhëſwen).

swët *g.* ſwëdes *m.* (ſwëdel) *wundpflaster Voc. v.* 1482 [ſvetho *nidore Gl. Sm. III*, 529].

swetec *g.* -iges *adj. dem druck nicht widerstéhend, weich, morsch Mon. boica X*, 371 (*Sm. III*, 552).

swibelëht *adj. sulphuratus Karl* 33*a*.

swibelen *prt.* ſwibelte *taumeln, schweimeln, schwębeln Trist.* 9044.

swiben? *prt.* ſweip ſwiben *ferri* [*vgl. ahd.* giſvibida *colymbus*].

swi-boge *swm.* (ſwinb. *Voc. v.* 1445) *spinx, fornix, gewölbter bógen, unter dęm ein durchgang ist, krümmung Alxd.* 5907, *Mon. boica VI*, 456 [*nach Fr. II*, 244*b*, 250*a von* ſwëben; *Lachen* 64]. — ſwibogëht *adj. forniceus Doc. I*, 238.

swich *stf. scandalum* (*Mich. Behaim f.* 271).

swichen *prt.* ſweich ſwichen (geſw., beſw.) *sich zurückziehn, cessare, deficere, lassescere, languere, DP. täuschend im stiche lassen Pr. Ch.* 1926, *MS. I*, 100, *Klage* 1822, *Nib.* 8845 [*ahd.* kaſvihan cote *mentiri deo Doc. I*, 204; intſvihhan *se dérober; vgl.* âſwich; *ahd.* âſvihhani *scandalum Doc. I*, 203].

swichen (*ahd.* ſwihhôn) *sw. schweifen, vagari* [*ahd.* ſvihhar *irrfárer*, ſvihho *unstât*, unſvihho *unwandelbár*].

swicken? *prt.* ſwickete *schwingend gelangen? Glouben* 2781.

swie (ſo wie ſo) *pron.part.* (*c. indic. u. conj.*) *wie immer, wie auch nůr* (ſwie ir wëlt, alſo wil ich *Iw. s.* 91), ſwie ſo *Nib.* 2197; (*c. conj.*) *obgleich, wiewól* (ſwie rëht guot ęz aber ſi, doch iſt ęz ... *Trag. f.* 130) *MS. I*, 51, 122; ſwie harte ſô in durſte *Nib.* 3927; ſwie doch *utcunque.* ſwie *hat immer die verbindende wortfolge hinter sich; der indic. óder conj. des verbi hängt nicht von der conjunctión sondern von der natůr des satzes ab.*

ſwief *prt. v.* ſweifen *Nib.* 1971.

swien *sw. sedare:* dâ mit ſtrite ê fêre was gekriet und noch enwëderhalp geſwiet (*Var.* gekriget: geſiget) *Wilh.* 391[6].

swifen *prt.* ſweif *schwingend bewęgen, trs. und intrs.. ſich* ſw. *fliegen, stürzen* (*Wilh. I*, 111).

swifften *prt.* ſwifte *beschwichtigen, sedare Nib.* 7821, 8119.

swigen *prt.* ſweie ſwigen [*ahd.* ſvigên *prt.* ſvigęta] *rúhen, schweigen, stille sein Klage* 2247 (ſwigendiu naht *conticinium, intempesta Gl. basil.*); *GS. verschweigen.* geſwigen ſîn *Barl.* 261, des ſpottes wart geſwigen gar *das spotten hatte ganz und gár ein ende Bon.* 75[40]. ſanges ſint diu vogelin geſwigen über al *Nith.* 20[1]; *D. Trist.* 4779. — ſwigunge *stf. stillschweigen Ot.* 1610 [*ahd.*

ſwîga *stf. silentium, taciturnitas*, ſwîgal *adj. taciturnus*].

swiger *stf. schwîgermutter, socrus, ἑκυρός* [*ahd.* der gîſvio *schwigervâter, schwëstermann Diut. III*, 87, *der gattin brûder, frauenmutterbrûder Wig.* 1174].

swil (*ahd.* ſvilo) *swm. die schwîle, erhärteter hautpunkt an dem innern teile der hand, callus Sum.* 4. — (*stn.*) *die fûſzsôle:* von der ſwarten biz an daz ſwil *Herb.* 5590, 8567.

ſwilge *præs. v.* ſwëlgen.

swillen *sw. obcallescere Gl. Abläss. I*, 352, *Doc. I*, 221. *vgl.* ſwil.

swilwe *swf. sil, ockergëlb, ein minerâl.*

swimen *prt.* ſweim? *und sw. schwęben, holl.* zwimen [ûz geſwimt *emergebat Doc. I*, 238].

swimmen (*W.* svimu) *prt.* ſwam ſwummen *vom wasser getrâgen węrden, schwimmen Nib.* 6325. *vgl.* ſweimen; *Gramm. II*, 71 [ûz ſvummun *emergebant*, ûz ſluffun *Doc. I*, 235].

swîn *stm. dampf* (twanc êr daz ors ûf einen louf ſô vaſte daz nider trouf ûz ſînre hiute ſwîn und ſweiz *Troj. f.* 256).

swîn (*aufz* ſûsin *suinum?, doch vgl. Gramm. II*, 12, *III*, 332; *góth.* ſvin) *stn., stf. sus*, (*wildes*) *schwein Nib.*.

swînære *stm. schweinhirt Sum.* 48 (*Fr.*, *vgl.* ſwein).

swîn-ber *swm. çber.*

swîn-bête *stf. schweinesteuer Ilts.*

swinde [*ags.* ſvith] *adj. und adv. gewaltig, krâftig, stark, heftig, jâh:* ein ſwinder ſlac, ſw. zuc *etc. Nib.* 6269, 7781, 7925, 9293, Maria ſtuont in ſwindem smërzen *stabat mater dolorosa Sm. III*, 540, ſwinde blicke *jâhe, schieſsende, vernichtung dróhende blikke Nib.* 1667, 7020, 7204, ſw. ræte *heftige verderbliche râtschlâge Nib.* 7704; *schnëll Nib.* 5370.

swindeln (*ahd.* ſvintilôn) *sw. schwindeln.* — ſwintlunge *stf. vertigo Gl. Abläss. I*, 352 [*ahd.* ſvintilôd].

swinden (*W.* svinu, *vgl. Gramm. II*, 71) *prt.* ſwant ſwunden *abnęmen, tabescere, deficere, verschwinden Nibel.* 5362, *Renner c. 7.* (*impërsonëll*) *in ôhnmacht fallen, schwindlicht węrden:* mir ſwindet, ëz hât mir geſwunden (*sc.* diu maht) *ës vergéhn mír die sinne St. II*, 364.

swindiu krankeit *schwindsuchtsschwâche Ob.* 1464. *vgl.* ſwinen.

swîne-kote, ſwînk. *swm. schweinekóben, suile SSp. II*, 51, *Gött. RB. a.* 139, *Schles. LR. I*, 45, 6.

swînen *prt.* ſwein ſwinen *schwinden, abnęmen, sich einziehn* (*durch auſztrocknung, innere auflôsung, wie holz, glider des leibes etc.*) *Diut. II*, 252, 164, *Troj. f.* 239 (*Sum.* 8, *St. II*, 362, *Gramm. II*, 71). diu ſwînende ſuht *schwindsucht.* — ſwînunge *stf. deminoratio Doc. I*, 238.

swîne-stîc, ſwînſtîe *hara Sum.* 51.

swingen (ſwinken) *prs.* ſwanc ſwungen *heftig bewęgen* [anaſvanh *invergit Gl. Sm. III*, 541], *schwingen, vibrare z. b. flachs MS. I*, 23 [*vgl. ahd.* âſvingâ *auſzgeschwungne zerbröckelte hâute der flachsstengel; Gramm. II*, 706]; *wëgschleudern:* gâbe ſw. *sér freigębig verschenken Kvtr.*; *cædere* [*ags.* ſvingan]; — *sich heftig bewęgen, laborare, sich schwingen, fliegen:* im *kampfgewûl* kam geſwungen ein rotte hër, diu ander hin; der wint durch kornes fluor ſô töbelichen nie geſwanc *Turn.* 129 [*im ags. gilt für dîse bedeutung* ſvincan]; *ringen St. II*, 365.

swîn-zûlte *stf. jârliche leistung von schweinen Augsb. Str. f.* 97 *Kr.*.

swinken *prt.* ſwanc ſwunken *sich heftig bewęgen, laborare: frühzeitig mit* ſwingen *vermischt.*

swîn-suht *stf. schwindsucht* (*hectica Voc. v.* 1429).

swint *g.* ſwindes *adj. krâftig, mâchtig.*

swippe *f. schwëppe an der peitsche, flagellum* [*eigtl. hd.* ſwipfe, *schwëpfe*].

swir, ſwirre *swm. tonsilla, îferpfâl*, ein pfâl dar an man ſchif bindet *Voc. v.* 1482, *schws. St. II*, 366 [ſvirôn *firmare, s.* ſwern].

ſwir *præs. v.* ſwërn, *schmërze* Barl. 393.

swirder *stm. pl. eine ketzersecte* Berht..

swirec (*vgl.* ſwër) *g.* -iges *adj. schmërzhaft; ulcerosus, item irritabilis (empfindlich)* Voc. *v.* 1419.

swirre *swm. pruris, ein tier* Gl. A-Blätt. *I*, 349.

swister *adj. tacitus* Sum. 19. *vgl.* hiſter.

switzen *prt.* ſwitzete *feuchtigkeit aufzdunsten, sudare* Trist..

swíu (ſo hvíu ſo) *instrumentális von* ſwaȥ (ſo waȥ ſo '*was auch nûr*'): an ſwiu *worin immer, wenn in ëtwas* Nib. 4848, mit ſwiu *womit immer* Uolr. Trist. 1664, umb ſwiu *um was* SwSp. *c.* 227 Sch..

swüele, ſwüelich (*W.* svillu) *adj.* (*adv.* ſwuole) *schwûl, tepidus.*

swüllec *g.* -iges *adj. drückend, erstickend, schwûl. — aufgeblâsen, schwulstig.*

swulſt *stf. tumor:* ſine ſw. ſi bæten Herb. 7181.

swuole *adv. schwûl, lau* (*adj.* ſwüele).

ſwuor *prt. v.* ſwern Barl. 127.

T.

tabele *swf.* = tavel [hanttabele *pugillares Doc. I*, 217].

tæber (*slâw.* taborc) *st. wâgenburg* (Ob. 1611).

tâbûre, tâber (Ob. 1625) *swf. tympana* Wilh. *I*, 20.

tac *g.* tages *m. licht; tag; zeit überhaupt:* allen tac *jêderzeit*, unmanegen tac *kurze zeit*, in vil kurzen tagen, ze tagen *baldigst*, für dën *ôder* diſen tac *von dęr, díser zeit an*, von diſem tage *von nûn an*, an dëm tage, dës tages *dâmâls*, ân endes tac *êwig*, nie in eime tage *niemâls*, niemer tac *nie;* anders tages *neulich;* mîne tage *bei meiner lębzeit* Gotfr. *ML. II*, 61. — ze ſînen tagen komen *in die jâre kommen, alt* (70, 80 *jâr alt*) *węrden* SwSp. *c.* 385; *mâjorënn węrden, dasjénige alter erreichen, wëlches von den gesetzen vôrgeschríben ist, damit man tüchtig sei, eine sache rëchtsgiltig zu tûn ôder zu lassen. díses alter wâr zu verschiednen zeiten und an verschiednen orten verschieden, gewônlich das 24ste* (SwSp. *f.* 4), *21ste, auch 18te* (SwSp. *c.* 63: alſ ein man kumt ze 18 jârn, ſo hât er ſîn volle tage) *und sëlbst 15te* (Augsb. StR. *c.* 320, Alxd. 412) *lębensjâr.* dër under ſînen tagen iſt *impubes* (Ob. 1614; Sm. *I*, 434, *RA.* 412); — *fërner dient* tac *auch zu blôſzer umschreibung* (*wie in* ſiechtac *krankheit*): ein lieber tac *lieb* Parz. 7[14], künfteclicher tac *ankunft ib.* 366[13], rëhter kiuſche ein liehter tac *MS. I*, 29, der ſælden tac *für* ſælde; — *termîn* (tac u. ſtunde leiſten *in festsetzen; dazû erscheinen* Oberl.; tac machen *die zeit zû ëtwas z. b. zum zweikampfe festsetzen* En. 8673); *vertâgung, frist* (tac gëben Ob. 1615, einen t. umbe gëben SwSp. *c.* 142, einen kurzen tac gëben, tac erwërben Bon., tac, ze tage bieten *inducias offerre* Troj. *f.* 168, Tr. 393, ze tage ziehen *in diem producere* Troj. *f.* 168); *persônliche unterhandlung* (Sm. *I*, 434); *fûr* tagedine Nib. 393; — dër tac unz man daȥ allelûja niderlegt *dominica septuag.* (Ob. 1614). — dës tages *an dęm tâge* Nib. 812. dër tagen Gotfr. *ML. II*, 60 (*wôl* dën tagen). — eins tagedin *eines tâgs* Gen. 57.

tach *stn.* = dach (*pl.* techer Troj. *f.* 129) *bedeckung MS. I*, 121 (under dem tache *in sua cujusque domo* Ob. 1612); *schutz MS. II*, 6; *ein fëchterhieb.*

tacke (*ahd.* tacha *Doc. I*, 238) *swf. zweig* (takele Ob. 1621); *decke, von*

baumzweigen, bast óder ströh geflochten (*matta, plecta* GL. *SM. I*, 427).

TAC-STËRNE *stmf. lucifer* HERB. 7884.

TADEL *stm. gebrëchen, fáler* (meil), *aufsetzung, erklárung dafs étwas ungút sei, tádel.* TÂDEL *tabes* NTIT.. — tadelen *sw. injuriarum agere* (OB. 1612).

täding *fúr* tagedinc (*AUGSB. STR. f.* 85 *KB.*; teding *geschwätz* TROJ. *f.* 131, 139).

TAGALT (tagelt) *g.* tagalte *stf. zeitvertreib, erhólung, spíl, schërz, vergnügen AIWĂLD. III*, 193, LOH. *s.* 86 *str.* 343 [*ahd.* tak-alti? GRAFF *I*, 198].

TAGALTEN (*ahd.* takaltôn) *sw. sich ergötzen, schërz und spíl treiben, kurzweilen Doc. I*, 238.

TAGALT-SPIL *stn. spíl zum zeitvertreib* TROJ. *f.* 266.

TAGE-DINC, tegedinc, teidinc *g.* -dinges *n.* (*vgl.* dinc) *induciæ Doc. I*, 238; *bescheidung auf einen gewissen tag zum gerichte SW SP. c.* 101, *die anberaumung eines termíns; gerichtliche verhandlung, gericht, prozëfs; dann überhaupt verhandlung, berédung auch aufserhalb des prozëfses SW SP. c.* 116, *vertrag; beiwónung* TRIST.; *geschwätz* TROJ. *f.* 131, 139; diu tagedinc triben *dicere* TROJ. *f.* 176; — *tágfárt, comitia.*

(TAGE-DINGEN) teidingen *prt.* dingete *einen tag zu einer* (*besond. gerichtlichen*) *verhandlung anberámen; ein* teidinc *fúren, halten* TRIST., *verhandeln, unterhandeln; aufsmachen; schwatzen* TROJ. *f.* 137; *DAP. vór den richter láden SSP. I*, 67, *II*, 3. ſich teidigen (*mit einem wegen einer sache*) *übereinkommen. vgl. nhd.* verteidigen (*schws.* tædigen *ST. I*, 256). — (TAGE-DINGER) teidinger *stm. vermittler, arbitrator, schiedsmann SM. I*, 429.

TAGE-GUOT *stn. was auf unbestimmte zeit geléhen wird* STRASZB. *STR. III*, 373 *SCH.*.

TAGE-HÜRNE *stm.?*: umb den t. *gégen die zeit wó das anbrëchen des tages durch ein horn angekündigt wird OB.* 1619.

TAGE-LANC, tâlanc, tâlâ (*MS. II*, 75*b*) *adv.* (*acc. adj.*) *den tag hindurch, heute noch, heute* NITH. (*MS. II*, 75*b*); *núnmér, immerfort* FDGR. 109[18] (*zur nachtzeit geságt* LANZ. 841), *vgl.* nahtlanc. *aufs* tâlâ mê *ward* tâlmê (dôlmê) *gleich jetzt DANCR.* 128, *FR.* 181*b*, *ST. I*, 260.

TAGELEN *sw. kurzweilen, spotten GL. Doc.*.

tagelich *s.* tegelich. TAGE-LICHES *adv.* (*gén.*) *tâglich DIUT. III*, 70.

TAGE-LIET *g.* liedes *n. s. v. a.* tagewîse *MS. I*, 107*b*.

TAGE-MÂT *g.* mâdes *n. was an einem tâge gemâht wird* (*WSTR.* 576).

TAGE-MENGE *stf. das alter MART. f.* 125.

TAGE-MËſſE *stf. die mësse die nach der morgenmësse bei anbruch des tâges gehalten wird* (*OB.* 1619).

TAGEN *sw. tag węrden Iw.* (tagender glaſt *glanz des anbrëchenden tâges* WOLFR., *MS. I*, 147; *trôp. MS. II*, 6); *in einem termíne erscheinen,* ſiner wërſchaft t. *vadimonium non deserere OB.* 1617, mit einem *verhandeln*; ûz t. *beim tërmíne nicht erscheinen OB.* 79; *eine zusammenkunft halten* KMN. *p.* 142; — *tag machen WILH.*; *auf einen tag bedingen* TRIST. 395, *AP. vórlâden* STRASZB. *STR. III*, 49 *SCH.*, *AS. einen tag, tërmín zů étwas* (*z. b. zur klâge*) *bestimmen* TRIST. 9267, *SSP. I*, 61; ſine wârheit t. *im tërmíne erscheinen OB.* 1617; *vór gericht verfëchten, verhandeln* (PEZ, *ST. I*, 257); *hinaufschieben, vertágen SSP. III*, 12. t. ûf ſîn guot *mittere in possessionem ex primo decreto SCH. s. SW SP. p.* 592. — getaget *betágt, erwachsen, mannbár ib.* 256 (*RA.* 412). — TAGUNGE *stf. festsetzung eines tërmíns, tërmín, citátión; vertágung* (HILTS).

tagen *etc. fúr* dagen (*GAMUR v.* 454).

TAGERÂT *stf. aurora EN.* 1406 [*vgl.* GRIMM *s. HYMN. TH.*].

TAGES *adv.* (*gén.*) *interdiu.*

TAGE=SCHALC *g.* ſchalkes *m.* *tâglôner, frôner, ein mann dęr ums tâgelôn in einer haushaltung diente óder arbeitete, und zwâr nicht blóſz bei der fëldarbeit, sondern z. b. als gärtner, koch, wäscher, fischer etc.* (*Wstr.* 576).

TAGE=STËRNE *stm.* *morgenstërn* (*dęr den tag bringt*).

TAGE=VART *stf.* *tâgreise* (*Hlts*); *zur gerichtshaltung angesetzter tërmîn.*

TAGE=VRIST *stf.* = tagevart (*RA.* 814).

tagewan (-on, -en; TAGE=WAN: *W.* WINNU?) *stm.* *arbeit eines* tageſchalkes *fúr einen tag* (*Ob.* 223, *St. I*, 258, *RA.* 353); *ein ackermâſz* (*Ob.* 1620).

TAGE=WART (*v.* worhte?), =werter *stm.* *tâglôner* (*Ob.* 1620).

ze TAGE=WECKE zit *gégen morgen MS. II*, 256.

TAGE=WEIDE *stf.* *diæta, stadium, tâgfârt, tâgereise* (*eigtl. die rast danach*) *Kutr.*, *Kœn. p.* 12, 127, 152.

TAGE=WENden *sw.* *diætare Sm. IV*, 103.

TAGE=WËRC *stn.* *diarium, tâgewërk;* ſcharwërc; *fläche von* 40,000 *quadrâtfûſz Sm. I*, 435. — tage=wërken *sw.* *als tâgelôner arbeiten.* — tagewërker *stm.* *dedititius*, tageworhte *SwSp. c.* 402.

TAGE=WILE *stf.* *die zeit eines tâges.*

TAGE=WISE *stf.* (*provenç. alba, 'morgenrót'*) *morgengesang, womit der wächter an der zinne den tâg begrûſzt und dęn von seiner hërrin begünstigten ritter warnt sich nicht zu versäumen und mit seinem lęben zugleich die ére der hërrin zu gefârden MS.*.

TAGE=WORHTE *swm.* *tâglôner:* von den laȥen die ſich verworhten an irme rëhte, ſint komen die tageworhten *SSp. III*, 44.

TAGE=WÜRKE *swf.* *tâglônerin.*

TAGE=ZIT *stf.* *zeit eines tâges, tag Nib.; pl. die canónischen hóren Frid., Lucidar.: gewisse, gewônlich auſz psalmen und lectiónen bestéhende gebęte, wëlche von den mönchen zu bestimmten zeiten des tâgs, wârend dęren sie von îrer handarbeit ablieſzen, gemeinschaftlich gebętet wurden. solcher zeiten sind sîben: metten, prîm, tërz, sext, nóne, vesper und complët;* ſin t. bëten *zû den bestimmten hóren bęten* (*Ob.* 1621). — die drie tagezite *adv. Nib.* 4249, *vgl.* 4301.

tah *fúr* tac *Pf. Ch. v.* 1029, 1123.

TAHE (tâhel) *f.* *dóhle, monedula Wahtelm.* 166 (*vgl. Sum.* 5, 47, 52; *Sm. I*, 360, *St. I*, 97).

TÂHE (dâhe) *swm.* *töpfertóhn, leim, letten; testa Sum.* 18. *dâvon* tâhin *testaceus ib.* (*Sm. I*, 437).

TAHS *stm.* *dachs* (*taxo, tassus*).

TÂHT *stn.* *ellychnium WeltChr. cass.* 145*a*.

TAL (*vgl. schweiz.* tüele *vertiefung*) *stm.* [*Otfr.*, *Roseng.* 1694, 1719], *n.* *tâl;* daȥ verlorne tal *die hölle Walth.* 123[33]. — ze tal (*góth.* dalath) *adv.* *à val, nîderwärts, hërab* (*gégens.* ze bërge, wider bërc) *Nib.* 1377, *A. Trist.* 16199; *bis zu ende:* und ſeite von oben ze tal *Frgm. Müll.* [*dé-min. ahd.* talili *Doc. I*, 238].

tâlâ (*MS. II*, 75*b*), tâlanc (*Troj. f.* 56, 73, 174, *MS. II*, 1), tâlunc (*Müll. III*), tâling, daling *fúr* tagelanc.

TÂLE=TRUNC? *stm.* *nachttrunk, schlâftrunk Morolt.*

talſîn *stm.* *dauphin ATit.*.

TALgen *sw.* *knęten, talken.*

TAL=HALde *swf.* *bërgabhang.* talheldec *g.* -iges *adj.* *abhängig.*

talier *stm.* (*tailleur, vgl. tagliare*) *händler mit schnittwâren Sm. I*, 439.

tal=maſke (tal) *stf.* *larva, monstrum Diut. II*, 220, *Sm. II*, 640, *I*, 364; *delusio imaginaria, phantasma* [*vgl. frz. la masque, ngriech.* μασκαρεύομαι *treibe possen, ahd.* maſcrunc *fascinatio, nhd.* maſkerâde. — talmetſch *stm.* *dollmetsch, interpres Voc. v.* 1482.

tâlmê *s.* tâlanc.

TALMEN *sw.* *ananisare Voc. v.* 1482.

TAM *g.* tammes *m.* *damm* (tamme *MS. II*, 248).

tâm, tâme *swm.*, tâmel *stm.* *damula, dâmtier Sum.* 37.

tamber (*MS. I*, 61), tambûr *stm.* *tam-*

bouret, ein instrument für rauschende musik, das empór geworfen wird WIG.; *dęrjénige dęr ein solches instrument schlágt* PARZ.. — tamburære *stm. tympanista MS. II*, 64.

TAMPF *stm. dampf, dunst* TROJ. *f.* 80.

tämris *eine baumárt* PARZ. 601[13].

TAN *g.* tannes *m. weiter wůster wald* (vorſt) TROJ. 11731, NIB. (OB. 1623).

tân *ptc. von* tuon (ein tân *einsam gelassen* HERB. 6023).

TAN-BOUM *stm. pinus* KAIS. 3*a*.

TANGEL *stm. kleiner hammer* SM. *I*, 378.

TANNACH *g.* -ahes *n. tannenkain.*

TANNE *stf. waldbaum, pinus.*

tantern (*ahd.* tantarôn) *sw. delirare* GL. JUN. 180.

tanzen [*vgl. ahd.* danſôn *einen umzug halten*] *prt.* tanzte: t. mit den henden *applaudere* BIBL. GL. *v.* 1418 ['*tanzen*' *góth.* ſaltjan *ahd.* ſalzôn *saltare, u.* plinſjan]. — tanzære *stm. choraula, symphoniacus* GL. SM. *I*, 448. — tanze-LIET *g.* liedes *n.* COD. PAL. 357, 5.

tapfart *stm. tabardium, eine kleidertracht* FR. *II*, 362*b*.

tapfer [*vgl. sláw. dobre* '*gůt*'] *adj. gravis, ponderosus* GRAMM. *II*, 136; *maturus Voc. v.* 1482; *pulcher, exilis* TROJ. 19896.

tapfer-LICH *adj. frūchtbâr, fœtosus Voc. v.* 1482.

tapfern *sw. schwér węrden; reif węrden* SM. *I*, 451.

TAPPE *swf. pfóte* TROJ. *f.* 212.

tar *prætéritopræs. von* turren (WILH. *I*, 5, SSP. *II*, 12).

tarant *g.* -ndes *m. tarantula, scorpión* MED. (*ein himmelszeichen* OB. 1623); *ein wurfgeschoſs* GEORG 58*b* (tarrande *plutcus v.* tarras OB. 1624).

TAREN (*ahd.* tarôn) *sw. D. schâden, verderben* KAIS. 37*b*, PHYSIOL. 143*a*, FDGR. 160[44] [taro *lœsione Doc. I*, 238].

tar-GÜRTEL *stfm. árt kostbâren gürtels* HELDENB. *b.* FR. *II*, 362*c*. *vgl.* türtel.

TARKEN? (*ahd.* tarchnên) *prt.* tarkente *mâlen, verstellen* (GL. MONS. 386, 326).

tărkis *st. kôcher? WILH.* 321[30], 357[2].

TARNEN *sw. verhüllen, occultare,* miden *Doc. I*, 225.

TARN-HÛT *g.* hiute *f. unsichtbarkeit und erhöhte kraft verleihender mantel* NIB..

TARN-kappe *swf.* (*vgl.* hëlkappe) *s. v. a.* tarnhût NIB., MYTH. 260.

tar-phart *g.* phardes *m. léopard MS. II*, 231.

tarze, targe *swf. tartsche, ein langer, halbrunder schild* (armſchilt) NICOL., FR. *II*, 363*a* [*arâb. darka, bôkm. tarts, mlat. targia, frz. targe; vill. ist zu vgl. ahd.* zarga *schutzwér*].

TASCHE *swf.* θήκη, *sitarcia Doc. I*, 238; *cassidile* (hëlmvuoter) SUM. 3 [*vgl.* ingitaſch *passim* GL. SM. *I*, 459].

taſſel *stn.* (*rom. tassiaux; vgl. lat. taxillus* '*würfel*') *knopf* (*von édelstein*) *bśd. am frauenmantel, dęr in eine schleife óder einen ring faſst und zum zusammenhalten dient* TRIST. 10805.

TASſen *st. ptc.* getaſſen *aufhäufen, türmen, entasser* (GL. *ad* PROB.) *MS. I*, 41. — taſt *stádel* FR. *II*, 363*b*.

TÂT *g.* tæte *f. actio, actus* GOTTFR. *MS. II*, 54 [tâtrâcha *historia Doc. I*, 238].

TÂT-GIHTEC *g.* -iges *adj. eingestándig der tât* (OB. 1635).

Tatterære *Tartar* (PEZ); *sonst* Totere.

taut *fůr* tât (FR.).

tavel, tavele, tâvel, tabel *swf.* (*tabula*) *tisch* ANNO 18[2], NIBEL. 2433; *brêtt, gemâlde* [*ahd.* kitavili *laquear*]. *vgl.* LACHM. *z.* NIB. 559[4].

tâvel-RUNDE *st. u. swf.* (*sw. lw.,* FRIB., WIGAM.), tâvelrunder *stf.* (PARZ.) *table-ronde: der runde tisch an dęm die massenie des Artûs sâſs und wêlche in gold auf iren schilden um ir wappen stand.*

tavérne (taffer *Voc. v.* 1429) *swf. taberna, schenke;* tavernære, taverniere*r* (OB. 1625) *stm. caupo* (*vgl.* zâbern) *Doc. I*, 238.

taz (*datum?*), tazman (*decimæ?*) *abgâbe, ungëld* (SM. *I*, 407, WSTR. 576).

techant (*Doc. I*, 238) *s.* tegen.

techer, decher *ein zęhend* AUGSB. STR..

technîe *stf. decania* (*Voc. v.* 1419).
tecken *für* decken *MS. I*, 187.
tedelin *stn. démin. v.* tadel *fál Berht. p.* 359.
teffern *taberna Voc. v.* 1482.
tegan *stm. decanus, dechant* (*Bon.*).
tegec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. tágig* [êrtagigâ *antelucanos Doc. I*, 210].
tegedinc *für* tagedinc (*geschwätz Troj. f.* 35; tegedinge *stf. gerichtliche verhandlung Ob.* 1627).
tëgele, tigel *stm. tóhn; ein dreifüfsiges geschirr, tigel* (*zum schmelzen und läutern*), *crucibulum, crassetum Gl. b.sil., celium Sum.* 5 (*lampe, docht St. I*, 258).
tege-lich *adj. táglich; was an jédem tâge geschéhn kann, bereit ist* (*Ob.* 1627); aller tegelich, aller tage (allen tac *Flore* 6c) tegelich (tegelichen *adv.*) *aller tâge jeglichen, táglich Kutr.*, aller virtegelich *jéden feiertag Gramm. II*, 569, 570, 1013.
tegen, techant *stm. dekán, optio Gl. Sm. I*, 351. — *zęhend* (*Ob.* 1635).
tëhtier, tëftier (*frz. testière von teste 'haupt'*) *stn. sturmhaube Wilh.* 412[24], *Nith.* 27[4]; *sie schützt auch den hals MS. II*, 77. *vgl.* fôrëht, fchahtelân.
teic *g.* teiges *adj. weich* (*MS. II*, 82). — *stm. feuchte weiche masse* (*pista Doc. I*, 238).
teidinc, teidingen *s.* taged..
teil *stm.* (*Trist.* 963), *stn.* (*Gotfr. ML. II*, 29, *III*, 5) *das was einem zúgeteilt wird, schicksál; rickterlicher aufzspruch; teilung Wstr. Btr. VII*, 163; *seite, partei, parteiung, factión Augsb. StR.; abteilung, capitál* (*Ob.* 1628); *teil:* ein teil *adv. ëtwas* (*MS. I*, 2*b*, *En.* 4167, *MS. I*, 182*b*, 197*a*, *II*, 255*b*, 150*a*, *Troj.* 126*a*, *Bit.* 47*a*), *ein wénig* (*oft auch nach der gewônlichen ironie: vil, zimlich, sér Nib.* 1978, 8688). ein teil . . . unde *teils . . . teils Iw. s.* 289, *Gramm. III*, 75 [âteilêr *expers Doc. I*, 203, giteilun *consortes* 215].
teile *stf. teilung.* teile hân *teilung machen, teilen Nib.* 5696; ëz was in teile uns getân *beschieden Herb.* 18418 [*vgl.* forateila *bravium, kampfpreis Gl. Sm. I*, 441].
teilen [teilieren] *prt.* teilte *in teile sondern zwischen ęnen zu wâlen ist* (*zur aufzwâl übergęben, vgl. Parz.* 215[13]); *zu seinem teile gęben, bestimmen, vermachen* (*legieren*) *Walther; aufzteilen, gęben Nib.* 123, *mitteilen MS. II*, 134; *entscheiden* (*Ob.* 1628), *ein urteil fällen* (ein ungeteilteȝ ſpil *eine ungerëckte entscheidung, wó der vorteil auf der einen seite ist, vgl. anm. z. Iw. z.* 4630 *nachtr.*); *ordnen, einrichtung trëffen.* einem mite teilen *abgęben.* ſich t. *sich wohin wenden.* — geteilt (*von kleidungsstücken*) *von zweierlei stoff? óder vilmér: só aufzgeschnitten dafs durch die öffnungen ein andersfarbiges unterfutter zum vórschein kommt Wig.*. — teilunge *stf. sententia* (*Hltz*) *Sm. I*, 440.
teilieren *sw. frz. tailler, ital. tagliare* (*ursprünglich vom teilen?*).
teil-haft, -haftec *g.* -iges *adj. zúteilend ATit.* 102.
teil-liche *adv. sortito* (*Doc. I*, 238).
teil-nunft *stf. teilnâme Parz.*. — teilnünftec = teilnüftec.
teil-nüftic *g.* -iges *adj. GS. anteil hábend Wilh.* [*W.* nimu].
teite *für* tagete *wurde tag* (*Pez*).
tëlben *prs.* tilbe *prt.* talp *grâben* (*Fr. II*, 376*a*).
telchornen *sw. auf einem horne blâsen* (*Sm. I*, 442). — telcharner *stm. hornblâser, umherziehender pfeifer* (*Wstr.* 579).
tele *g.* telles *m. steuer, taille.*
telere *swm.* (täller, tälirbrët *discus Voc. v.* 1419) *ital. tagliere, lat. taleare, ein hölzernes brëtt zum entzweischneiden der speisen.*
tellen *sw. steuer auflęgen; steuer zâlen schwz. St. I*, 275.
telre *plúr. v.* tal *Kœn. p.* 542, *Glouce* 3143.
tëmer = timber.

TEMEREN *sw. klopfen, schlágen mit dem hammer, synonym mit* tengeln *Rosenc.* 1334, *Georg* 13*a* (*Fr. II*, 368*b*, *St. I*, 262): dô wart getengelt unt getemmert und ûf hëlme gehemmert *Ottoc. c.* 531.

TEMMEN (temnen; dämen *Voc. v.* 1618) *prt.* tamte *dämmen* (*domare*), *niderhalten, dämpfen* [*vgl. ahd.* fartemnan *extrudere*, pitemnan *occupare Gl. Sm. I*, 371].

temniz *g.* -tzes *m. kerker* (*bôhm.*) *Fr. II*, 368*b*.

tempeln *sw. aufeinander häufen.*

temperie, temperunge (*Troj. f.* 10) *stf. temperies, temperatura, vermischung Wilh.* 420[3]; *arznei Parz.* 643[23] (*Ob.* 1629).

tempern (*ahd.* catemprôn) *sw. temperare, in gehörigem verhältnisse mischen, mäfsigen Frgm. Möll., MS. I*, 87.

TEMPFEN *prt.* tampfte *A. würgen, ersticken, aufhören machen Lom.* 46 [*Sm. I*, 373; *ahd.* ardemphan, firtemfan, pidemphan *sugillare, necare Gl. Sm.*].

templeis *stm. grâlsritter. vgl.* grâl.

TENC *und* tenke (*aufs* tank-i), tenclich *adj. sinister, link:* tenkiu hant *Karl f.* 27, *Wstr. Btr. VII*, 92, *Sm. I*, 384.

tendelieren *sw. hinzögern* (*Pez*).

Tene *swm. Danus Nib.*.

TENEN *prt.* tente *aufzstrecken Exod.* 170*a*.

TÊNER (*ahd.* tënra) *f. die flache* (*schlágende*) *hand Kais.* 20*d*, *ir Sum.* 30, 46 [*ungar. tenyer, gæl. dearna, grieck.* θέναρ].

TENGELN *sw. hämmern* (*démin. von* tengen) *Troj. f.* 28, *Turn.* 175, *Ottoc. c.* 531, *St. I*, 262 [*vgl. ahd.* tangol *martellus, schwéd.* dänga *schlagen*]. — tengelære *stm. malleator*, kaltſmit (*Gl. blas.*).

TENGEN (*prt.* tancte) *durch schmîden dünne machen, hämmern, klopfen, stampfen* (*Fn. II*, 368*c*).

tenke *s.* tenc.

TENNE [*Notk. ps.* 49, 3 *stn.*] *stm. die tenne AWald. III*, 230 (*ës wurde auf tannenbrëttern gedroschen*); *hausflûr Sm. I*, 446 (*St.* 275).

TENNEN *sw. çben machen NTit.*.

TENNE-TRÔN *stm. pl. abfall beim drëschen* (*Ob.* 1630).

tenterie (*von* tantern *delirare*) *stf. tand, possen* (*spân. tonteria*) *Frgm. Möll. III, Sm. I*, 447. — tendel-marct *stm. trôdelmarkt, tendeta Voc. v.* 1419.

tepich *stm.*, tept, tepede *stn. teppich* (*tapes Sum.* 19, *Diut. II*, 48) *En.* 11445 (*Ob.* 1631).

tërbinzine *terebinthus En.* 8266.

TERKEN (*ahd.* terchan *und* terchnan) *prt.* tarcte *und* terkente *verschleiern, verheimlichen Sm. I*, 471 [erterken *aufdecken Flore* 48*c*].

TERKEN? (*ahd.* terchinôn) *prt.* terkente *wëlken, pallescere* [*vgl. fränk.* derchen *im bette ligen ône zu schläfen Sm. I*, 392].

tërme *swm. grenze* (*Ob.* 1631).

tërmen *s.* tirmen.

TERN (*aufs* tar-ian, *vgl.* taren) *prt.* terte, *und* terren (*ahd.* terrôn) *verletzen, schädden, verderben.*

tërze *swm.* (tërzel *démin. hcrodius Sum.* 38) *terciolus, eine falkenart Wolfr.* s. 9[17] (*MS. I*, 148).

terzie *swf.* (terz), terzien-zit *stf. die neunte stunde, des morgens SwSp. c.* 88 (*nach der alten abteilung des tâges in die frühstunde, die tersie öder dritte stunde, die sexte und nône Wstr.* 579).

tesſme *für* deiſme (*sauerteig*).

teslich: tegelich (*MS. I*, 30).

teſt *testa, tigel, vgl. MS. II*, 134. — *dçr ort worin dçr zirkel ist worein man mit der armbrust schieſst; — eine art vögelnetz Heimb. MT.* 210 (*Fr. II*, 369*c*).

tëſtier, tëſtir *s.* tëhtier [krocanier, tëſtier *Herb.* 4736].

tët, tëte *prt. von* tuon.

tewen *für* tôuwen. tewende, tewunde *ptc. Rab.* 438.

tezman *stm. decimæ* (taz).

TÎCH *stm. wasserleitung, ström* MÜLL. *III* (*OB.* 1635).

TÎCHEN *prt.* teich tichen *bûſzen; vergûten, ersetzen;* ëȝ t. an einem *in süchtigen* KUTR. 1389³, ëȝ t. ûf dem wal *Ottoc.* c. 164, mit tanze *MS. II*, 83, *vgl.* 15. die lëbenden daȝ tichen daȝ ... *rächten* HERB. 7900 (*GRAMM. I*, 937, *SM. I*, 351). *vgl.* getichen.

tychois *GEORG* 19*b*.

tiech *gluma SUM.* 9.

TIEF *adj. tief hinabgéhend, lang* NIB. 5490, 7455; *gróſz* 3717; *morastig.*

TIEFE (*ahd.* tiofi) *stf. tiefe.*

TIEHter *stm. u. f. enkel, enkelin* (*WSTR.* 582).

TIER (*gót.* diuȝ, θήρ, *fera*) *stn. vierfûſziges tier* (ëȝ wæren tier od vogelin *BON.*); *kirschkûh* NIBEL. 3307, 17107 (*ANM. z. IW. z.* 3326, *WSTR.* 580).

tier *fûr* tiure (*MS. II*, 137).

TIERE *stf. niderd. fûr* ziere.

TIER-GARTe *swm. gehâge fûr eingehetztes wild* UOLR. *TRIST.* 1398.

TIER-HEIT *stf. tiere EN. v.* 662.

TIER-STERne *stm. lûcifer FRGM. ASTROL.*

tievel *s.* tiuvel.

tigel *s.* tëgele.

tihtavel (TINT-t.) *stf. dictica GL. BASIL.*.

TIHTE *stf. poëma TRIST.* 162.

TIHTEN (*ahd.* tihtôn) *prt.* tihte *schaffen* BARL. 2²², *sinnen, ersinnen, abfassen* (einen brief ſi vëlbe tihte und ſchreip in mit ir hant *EN.* 4337, *ALXD.* 3424); *niderschreiben lassen* (*dictare*), *sei ës in versen óder in prôsa.* tihten an dem mære (*MS. I*, 61). — tihtnære *stm.* (*LIEDERS.*), tihtære *stm. schöpfer, verfasser* (*mlat. dictator*).

TILEgen (*ahd.* tiligôn *und* tilôn) *sw. delere* (*GL. MONS.* 339).

TILLe (*W.* TEILU) *stn.* (*geteiltes, geâsteltes*) *dill, anethum SUM.* 39, *SM. I*, 364. *vgl.* tülle.

timber *stn. ein schock vëlle, timbrium, frs. timbre* (*DU FRESNE*).

TIMber (*vgl.* tump), timmer, timberlich (*OB.* 1685) *adj. dumpf; finster, tenebrosus:* dô wart von ſtoubes mëlme diu klâre ſunne timber *TROJ. f.* 162 (*FR. II*, 372*c*, *ST. I*, 283).

TIMber (*ahd.* timberî) *stf. dûsterheit, dämmerung.*

TIMbern (*ahd.* timborôn) *sw. allmâlig dunkel, dûster węrden, dämmern.*

timiâm *stm. thymus GEN.* 48. thymiâmatâ *rauchwërke WIG.* 8299.

timit *g.* timides *m. ein seidner stoff, zum unterfutter, dber auch zu ritterkleidern, spérfânlein ů. dgl.* [*engl. dimity gr. δίμιτος ein gewębe aufs doppelten fâden, swillich: vgl.* ſamit] *TRIST.* 11124, *WILH.* 125²⁰.

TIMPfen (*prt.* tampf) *dampfen, vaporare* (*vgl. TROJ. f.* 217, 255).

tincte, tinke (dimpte *Voc. v.* 1429) *swf. tinte* (*von tingere*) *SM. I*, 447. — tinke *ein fisch: tincus SUM.* 38.

tincte-HORN *stn. atramentarium Doc. I*, 239.

TÎNE *f. tonne ECCARD. B. FRANC. I*, 860.

tinkuſtor *d. i.* dinc-hof-tor *porta curiæ dominicalis MS. II*, 57.

TINNE (*vgl.* tunne) *stn. schläfe* (*plattd.* dinnege) *TRIST.* 923, *MS. II*, 90, 194, 196. — *swf. fûr* zinne *pinnaculum OTTO DIMMER. f.* 26, *frontispicium Voc. v.* 1482.

tjoſt, tjuſt, *sëltner* tjoſte *stf.* (*frz. jouste, ital. giostra, griech.* τζοῦστρα, *isl. dyst, mlat. justa sc. pugna* 'gleicher kampf') *der rittermâſsige zweikampf, dęr zu roſs mit dem spére angefangen, meistens zu fûſze mit dem schwęrte fortgesetzt wurde* (*KARL f.* 71, *WILH. I*, 14, 34, *MS. II*, 15); *der stôſz mit dem spére:* ein richiu tj. *ein wól angebrachter, hërrlicher stôſz WIG.* 4565, eine tj. gewërn *einen stôſz tûn* 6642, mit einer vientlichen tjoſt *TROJ. f.* 277, eine tjoſt enpfienger durch den ſchilt *PARZ.* 8591. *vgl.* turnieren.

tjoſtieren *sw. mit dem spére kämpfen* (*ludicre pugnare PEZ*).

tjoſtiure *stf. kampf mit dem spére WIG.*. — *stm. jousteur, kämpfer mit dem spére* (*PEZ*).

tirel *ein kleidschmuck, flitter* (*bracteola aurea* Pez).

tirliẓ *stf. kornélkirsche* [tirn-boumâ *cornea silva* Gl. Sm. *I*, 397] St. *I*, 282.

tirmen, tërmen *sw. determinare*, (*als eigen*) *bestimmen* Fdan. *I*, 113[18], Georg 10*a*, getërmet Lucidar., gote getërmet *gotte eigen gemacht* Fdan. 85[17], getërminet *ib.* 97[31], Hlts 158, 1786; — *in die hôhe hęben* Heldenb. *b.* Fr. *II*, 395*b*.

tisch *stm. discus, ferculum, mensa* [*ahd.* diſc, *vgl.* diſco *discipulus*]. — tiſch-lachen *stn. mensale* SwSp..

Tiſe *m. Tibiscus*, *Teiſz MS. II*, 68.

tiuber = tâber (Pez).

tiufe *swf. tiefe* Sm. *I*, 433 [tiufîn *barathrum* Gl.].

tiuhen *prt.* tûhte *nídersenken, einducken MS. II*, 200*b* [*vergl. ahd.* tûhhil, tûhhâri *mergulus*], *s.* diuhen.

tiumen *s. v. a.* tûmen (*vgl. nhd.* tummeln).

tiurde *stf. das teuer sein* Herb. 7400.

tiure, tiuwer, tiwer, tiur, tûr (*compar.* tiurre), tiur-lîch (Nib. 7392, *MS. I*, 133, *II*, 249) *adj.* kostbâr: 1) *sëlten, mangelnd* Trist. 8659, (*mit der gewônlichen tronie*) *gâr nicht zu hâben, unvorhanden* (ruowe iſt in vil tiure *sie hâben keine* Wig. 4716, geſelleſchaft was hie under in beiden t. *dâvon wâr dâ nichts zu finden* Wig. 7644, daẓ mære iſt mir tiure *ich weiſz die geſchichte nicht* 11691, diu âventiure iſt ze holn t. *ës ist unmôglich das unternęmen auſzzufüren* 3387, *vgl. MS. II*, 26*a*, SwSp. vorr.; *dâhęr* einem ëtesw. tiure tuon *einem ëtw. unmôglich machen*; waẓ tûr nam in dës Gen. 108, *vgl.* nëmen); 2) *kôch und vil gëltend, innig, hërzlich* Nib. 6811 (diu tiure manunge *dâ man in bei allem was im heilig wâr beſchwören hatte* Iw. *s.* 182); 3) *vortrëfflich, mit allen ritterlichen tûgenden auſzgeſtattet, gût:* die dô die tiurſten wâren unt die beſten ritter Wigal. 1236, 1394, 6050, bœſe u. tiure *vom geringsten bis zum hôchsten* 6878, daẓ tiureſt houbet = beſte houpt *RA.* 366. — *adv. teuer* (min hërre in tiure giltet dir Müll. *III*), *kôch und teuer, bei allem was einem heilig ist* (*bei* vlêhen, geloben, ſwern, klagen, gëlten *etc.*), *vgl.* Wig. 7114, 6177, ër ſach vil tiure hin ze got *kôch und teuer flêhend blickte er auf zu gott* Wig. 7114.

tiure *stf. das* tiure *sein*.

tiuren *prt.* tûrte (tiweren, tiuwern *prt.* tiuwerte) *taxieren; kostbâr, hërrlich, węrt machen, hôhen węrt gęben, stark machen* (M. *I*, 39, 189), *kôchschätzen, preisen* [Otfr. *c.* 850]; *beglücken* Wilh. *I*, 12, 25, *MS. I*, 15, 45, 135, *II*, 98, 237, 142*b*, Walth. 43[22], 93[10], 96[2], 12[23], Dietr. an. 5186; — *węrt, lieb węrden, sein, hôhen węrt erlangen, hâben* Trist. 11885, *MS. I*, 119*a*, Nith. *s.* 343 Ben.: mich tiuret cleine *ich mache mir nichts draufs* [*nhd.* das dâuert mich nicht]. — *ptc.* getiuret *kôch im węrte*.

tiuſch *s.* tiutſch.

tiuschen *prt.* tûſchte *schëlmerei ûben, ludere, trufare* (*Voc. v.* 1424).

tiut (diut): ze tiute *zu deutsch* Mar. *p.* 14, 99, Diut. *I*, *p.* 305, Troj. *f.* 226, 248, 268 [*vgl. góth.* thiuda *ahd.* diot *gens, góth.* thiuth ἔθ, *ahd.* ungithiuti *barbarus; angels.* on ure getheode *auf unsre sprâche*].

tiute, tiuten, tiutære, tiutunge *s.* diut. (*MS. I*, 54).

tiuten *prt.* tûte *auf einem horne blâsen, niderd.* tûten.

tiutſch, tiuſch (*fûr* diutiſch, *ahd.* diutiſc), tiutſch-lich *adj.* (*popularis, vulgaris*, λαϊκός) *deutsch; deutlich* (*vulgariter*, gemeinlich, dutſchlich *Voc. v.* 1429). *das* tûtiſche volc (*in Reindeutschland*) *ist* Pilat. 323 *den* Karlingæren (*in Frankreich*) *entgégengesetzt*. — tiuſche *st. und swf.* (*ahd.* diutiſca) *deutsche sprâche* W. Gast, *vgl.* Bertr.: die ungelêrten liute die ſuln den glouben in tiutſche lërnen, und die gelêrten in buochiſchem. — tiuſchen, en

tiuſchen [*ahd.* en dûtiſcun] *zu deutsch* *Diut. I*, 209, *Annol.* 317.

tiuvel, tievel *stm.* (διάβολος) *teufel; böses, schädliches węsen.* des tiuvels knëht *dęr sich dem teufel ergęben hat.* — got noch den tiuvel loben *eine sprichwörtliche verstärkung des aufzdrucks. ánlich ist* wëlher tiuvel? *fúr 'węr?' Mon.* 28*a.* — *auch wird ës als eine verstärkte négátión gebraucht, wie* vâlant: ich bringe iu den tievel *d. i. gár nichts Nib.*. — tievelin, tievelinne *stf.*. — tiuvels-bote *swm. Wig.* 189.

tiuvel-haft *adj. dámónisch, vom teufel besëssen.*

tiuvel-lich *adj. teuflisch.*

tiuvel-süntic *g.* -iges *adj. vom teufel besëssen Sm. IV*, 89.

tiuvel-winnic *g.* -iges *adj. vom teufel besëssen Sm. IV*, 89.

tiuwer, tiuwer-lich (*Nib.*) = tiure.

tiuʒen (tiuhizen?) *sw. niderdrücken? Nith.* 29⁶.

tnâggel? *stm.* — *ein gégengift MS. II*, 252*a.*

tobe-halme? *swm. wánsinn, ráserei Sum.* 8.

tobe-heit *stf. wilder wánsinn, ráserei.* durch zornes t. *Troj. f.* 168.

tobel *stm. und n. tálánliche vertiefung; waldtál, schlucht Troj. f.* 188 [*Sm. I*, 424; *ahd.* gitubili *convallis*].

tobe-lich *adj. wútend, rásend* (*vgl. Sr.*) *En.* 3190, *Nib.* 3945.

toben (*ahd.* topôn, *W.* tiuhu) *prt.* tobete *springen; rásend stürmen, unsinnig sein Bon.* [*vgl.* artopên *brutescere*, artopêt *anus*, *fatuus Gl. Sm. I*, 425; tobungâ *deliramenta Gl. S-Blas.*, tobizunga *Doc. I*, 239].

tobe-rich *adj. furiosus* (*Ob.* 1640).

tobe-suht *g.* fühte *f. tollheit, ráserei* [*Sch.*; *vgl. Troj. f.* 180 in ſiner touben fuht]. — tobe-fühtec *g.* -iges *adj. furiosus Troj. f.* 163.

tobic, tobentic *g.* -iges (*ahd.* -ic) *adj. rásend Bit.* 111*b* (*mente captus, freneticus Sum.* 26).

tobe-trunken *adj. trunken bis zur tollheit Barl.*.

tocke *swm. docke, stück holz, klotz, zapfen; haufe von übereinander gelęgten sachen z. b. flachs; spilpuppe Sum.* 13, *puppa, simulacrum puellarum Gl. Sm. I*, 356. — *spdn. toca, geflëckt von schmalen streifen aufs dünnem gold óder silberblatt, die mit seidenfáden durchzógen sind Sm. ib.*. — *vgl. MS. II*, 180 nu flahent iuwer tocken in diu ougen. — tôckel *démin. id. MS. I*, 67*a.* — tocken-wirbel *Nith.* 52⁹.

tockel-mûsen *sw. heimlichkeit treiben, tuckmäusern Liederbs. I*, 513 (*Fr.*, *Sm. II*, 629).

tockeln *sw. sein spil treiben Ottoc. c.* 273.

tockeln *sw. palpare* (*palpitare?*) *Voc. v.* 1429, *klopfen* (*wie das hërz*), *zukken, schwanken Sm. I*, 357.

tocken-spil *stn. puppenspil Wilh. I*, 16, *MS. II*, 220.

tœdærinne (tœt.) *stf. tôterin, homicida MS. I*, 57.

tôdemic *adj. capitalis* (*von hauptsünden*) *Ablätt. I*, 364.

tôdes-bilde *stn. leichnam MS. II*, 171.

tôdes-vart *stf. das stërben, iter ad mancs MS. II*, 178.

tœdic *g.* -iges *adj. den tôd bringend, tôdlich Trist.* 1463. t. gevëhede *s. v. a.* tôtgevëhede *Wenker Uʒn. p.* 27 [dœtigen *mortales Notk.*; tôdigi *mortificatio Doc. I*, 239].

togen *fúr* tugen (*Wilh. I*, 79); — *fúr* tougen *clam* (*Ob.* 1646). — togen-lich *fúr* tugentlich (*Ob.*), togen-rich *fúr* tugende rich *Wilh. I*, 137.

tohte *prœt. v.* tügen *MS. I*, 82, *Klage* 1191; *Troj. f.* 226, *MS. I*, 1.

tohzen (*W.* tiuhu) *sw. sich hin und hęr bewęgen Wilh.* 398¹³.

tol *adj. prurions, stultus* [*ahd.* tulisc *stultus*] *Gl. Sm. I*, 442. *vgl.* dol.

tolde *swmf. die dolde, buschige krône eines baumes* (*einer blûme Troj. f.* 150) *MS. II*, 58, 78, wunſchelriſes tolde *NTit.*, ër was ein toldo

ritterſchaft *eine krône der ritt. Müll. III, xxv.*

TOLden *prt.* toldete *cacuminare.*

TOLe *swf. traube, racemus Doc. I,* 239.

TOLe, tule *swf. canál, verdeckter wassergang Goldast b. alam. I,* 1, 127 [dolùn *cloacas Gl. mons.*].

TÔLkære *stm. lintrarius Straszb. StR. II,* 27 *Sch.* (*óder s. v. a.* tolke?).

TOLke *swm. dollmetsch, interpres* (*Ob.* 1647).

tolre: wie kunde uns von den tolren iht beliben *MS. II,* 58*b*.

tolten-lich *adv. fúr* dultenlich? *G-Anur v.* 883.

TOL-VUOȝ *stm. vatrax, vatricosus Voc. v.* 1482.

tômis-TAC (tuom.) *g.* tages *m. gerichtstag Roth.* 9*a*.

topâȝe *swm. topâſz, topazius, ein êdler stein.*

TOPelen, toppęln *sw. würfeln Wilh.* 415[17] (*vgl. St. I,* 290).

TOPpel-BRÊT *stn. Mart. f.* 122.

TOPel-SPIL *stn. würfelspil Winsb.* § 20 (*MS. II,* 124), *SSp. I,* 6.

TOPF *stm. das tiefe, in wélches ëtw. getaucht wird, ein kúchengeschirr; der teil des kopfes unter dem schâdel Herb.* 8796; *kräusel* (*kreisel, plattd. kiesel*) *Parz.* 150[16] (*Fr. II,* 377*b*).

TOPFe *swm. düpfel* (*punkt, flëckchen*) *Sm. I,* 452; *episerum, quark, das woraufs der kâse gemacht wird.*

TOPF-KNABE *swm. ein knâbe dęr nock mit dem kräusel spilt MS. I,* 80*b*.

TOR (θύρα, *fores*) *stn. tór, porta. vgl.* tür.

TÔRe *swm.*, tœrinne *stf.* (*MS. I,* 132) *taubstummer* (*Reinhr., Sm. I,* 453); *dęr nicht rëhtes ſinnes ist, blôdsiniger, alberner.*

TÔRëht *adj. taubstumm, tôricht, blôdsinnig.*

TÔren (tœren) *prt.* tôrete, tôrte: tôrëht, *bedutzt sein, rasen MS. I,* 61, *Flore* 24.

TŒRen *prt.* tôrte *zum* tôren *machen Reinh. s.* 338 (*dementare Voc. v.* 1429), *zum narren halten, betôren, täuschen, betrügen* (tære mich ſo effe ich dich *Bon.*) *MS. I,* 86.

TÔRen-SPISe *stf. narrenspeise Uolr. Trist.* 2531.

TÔRen-WËRC *g. wërkes n. pl. narrenteidung* (*Pez*).

TOR-HAFT *adj. dorrsüchtig, torridus MS. I,* 160.

TŒRiſch, tœrſch *adj. taub, übelhôrig; blôdsinnig, albern Parz., MS. II,* 79. — tœriſchen *adv. Frib. Trist.* 5331. *vgl.* hèriſchen.

TŒRÎſchen *sw. wie ein* tôre *sich gebârden Frib. Trist.*.

torkèl *swf. torcular, prelum, kelter Sm. I,* 456.

TÔR-LÎCH *adj. tórenhaft, blôdsinnig, närrisch* (*adv.* tôrlich *dementer Voc. v.* 1429) *Uolr. Trist.* 2532.

tormint *tormentum:* ſi tët ime grôȝe t. beide donre unde wint *En. v.* 483.

TORN *fúr* turn *Herb.* 4642.

tornieren *sw.* (= turnieren) — *herumrennen, lärmen Berht.*. — tornei *fúr* turnei (*Ob.* 1649); tornei-ſchimpf *stm. torneamentum Vocabul. v.* 1428; torniment *stn. ritterkampf* (*ib.*).

törper, törperheit, törperle *s.* dörp..

TOR-RINKE *swf. tórrígel dęr eingedrêht wird Gl. Göbl. RchtB. v.* 1387.

TŒRſohen (*vgl.* tœriſch) *adv. auf tórichte weise MS. I,* 42*a*.

torſe *swm. thyrsus, kólstengel: s.* turſe.

torſte *prt. v.* türren *Eckeh. Berd. f.* 218, *MS. I,* 161, *II,* 207.

torte *fúr* dorte *von* dörren *torreri MS. I,* 157.

tortſche, tortitze, torze (*niderd.* tortis) *sw. mlat. torchia, tortitius, fackel* (*von torquere; Fr.*).

TOR-WARTE *swm. tórwächter, portier.*

TOR-WEHTE *swm.*, tor-wehtære *stm. s. v. a.* torwarte *Flore* 39*b*.

TÔt *adj.* (*ptc. v.* TÔWN) *gestorben, tôt* (tôt ligen *umkommen*, tôt legen *uns lęben bringen Bon.*); *tôdánlich erstarrt, kraftlós, vergęblich:* tôt an *D. óne - Uolr. Trist.* 1466. — den tôten hals tœten *fúr jémandes ermordung węrgêld zálen* (*Hltr.*); ûf tôde

hant, nâch tôder hant *über dem grâbe eines ermordeten (vgl. SwSp. c. 7)*; tôdiu hant *ist sonst was nicht verschenkt węrden kann, z. b. leibeigne, fërner kirchliche freiheit von bürgerlichen lasten; drittens s. v. a.* tôtleip (*Hlts*, *Ob.* 1644 — 46). — *comp.* tœder: tœter danne tôt *MS. II*, 16.

tôt *g.* tôdes [*góth.* dáuthus, θάνατος, *W. góth.* diva *stërbe, vgl.* tôuwen] *tôd:* den tôt nëmen *ums lęben kommen;* des tôdes vurhe arn durch *AP. einen tôten Uolr. Trist.* 3270, des tôdes zeichen tragen *von dem tôde als sein eigentûm geseicknet sein, nicht: seine fâne trâgen als ein nûnmér zu seiner gefolgschaft bestimmter Nib.;* dem tôde winken *Lachm. z. Nib. s.* 71; ûf den tôt gebieten *bei lębensstrafe Bon.*. — ûf minen tôt *moriar si ... Fr.*. — tôt: *in der composition mit subst. und adj. dient oft nûr zur verstärkung ires begriffs.*

tôt:arm *adj. aufserordentlich élend Cod. pal.* 341, 220*d*, *Cod. vind.* 428, 68*b*.

tôt:bære *adj. in beziehung auf den tôd stéhend: tôdbringend Wilh. II*, 92*a*, *tôdeswürdig.*

tote *swm.* [mines tottes *SwSp. c.* 375] *u. swf.* pfetter, *taufpâte Berht. p.* 230, *Sm. I*, 464 [*ahd.* toto *und* tota; *nach Walafr. Strabo genitor und genitrix*].

tôte *swm. tôter, leichnam Anis* 1104, *Herb.* 1515.

tœte:lich, tœtl. *adj. stërblich Bon., Bihtkr. f.* 8.

tôten *prt.* tôte *stërben* (*St. Dial.* 183).

tœten *prt.* tôte *tôten.* — tœter *stm. mörder; dęr nach dem lęben trachtet Uolr. Trist.* 1076.

totere (tutûro, totero *Gl. Sm. I*, 405) *s.* dotere.

tôt:gans *stf. die gans die bei einem tôdesfalle zu reichen ist* (çben só der tôt:kæſe).

tôt:geschrîfede *stn. testament, vermâchtnifs Mon. boica IX*, 197 *ad* 1363.

tôt:gevar *g.* varwes *adj. einem tôten an ansëhn gleich Wilh.*.

tôt:gevëhede *stf. tôdfeindschaft* (*armata vindicta cognati occisi Hlts*) *Strassb. StR. II*, 133, *III*, 210 *Sch.* (in einer tôdiger gevëhte *Wencker pfalbürger* 8*b*).

tôt:leip *stf. was beim tôde zurückgelassen wird, hinterlassenschaft, bsd. ein einzelnes stück darauſs, das von jém. als andenken ôder als vórrëcht in anspruch genommen wird SwSp. c.* 413, 270, ze tôtleibe nëmen ein d. *jure præcipui quid tollere c.* 27 *u.* 369, ze einer tôtleibe geborn ſîn *wird von méreren édelgebórnen gesâgt die auf eine und diesëlbe nachlassenschaft anrëcht hâben SwSp. c.* 27, *Augsb. StR.*. — tôt:leit *id. Sm. II*, 409.

tôt:lich (tœtl. *MS. I*, 56*a*) *adj. stërblich, tôdesgefârlich* (tôtlicher val *tôd Wilh.*, âne tôtliche nôt *ône tôd Barl.*). — tôtlichen *adv. auf den tôd* (tôtliche tôt, *só daſs man tôt ist Litan.* 1380).

tôt:mager *adj. ungeheuer mâger Iw.*.

tôt:riuweſære *stm.* (*vgl.* riuweſen) *dęr bis in den tôd* (*dęr sér*) *betrûbte Iwein.*

tôt:siech (tôtſiehtic *Ob.* 1641) *adj. unheilbâr, insbsd. von aufszâtzigen Wig.* 2152; *dem tôde nâhe; geistesabwęsend.*

tôt:stum *g.* ſtummes *adj. durchaufs stumm.*

tôt:suht *stf. geistesabwęsenheit* (*Ob.* 1643).

tôt:trûebe *adj. ungemein trûbe.*

tôt:val *g.* valles *m. mortuarium, was nach dem tôde des eigenmannes dem hërrn zufâllt* (*Hlts*).

tôt:var *g.* varwes *adj. blafs wie im tôde Greg. f.* 145, *Herb.* 4996.

tôt:værec *g.* -iges *adj. tôdesgefârlich* [? tôtvurgiu tier *tôdbringende tiere Physiol.* 135*a*].

tôt:vëhe, **:vêhede** *stf. tôdfeindschaft Herb.* 11543.

tôt:vient *g.* viendes *m. dęr auf den tôd hassende, dęr nach altem brauch*

die ermordung eines verwanten rächende TRIST. (HLTS). — tôtviendinne *stf.*.

TÔT-VINſTER *adj. dunkel wie der tôd, schrëcklich* (tôtvinſtriu nôt BARL.).

TÔT-WUNDE *swf. wunde die den tôd herbeifürt. — adj. auf den tôd verwundet* EN. 7180, NIB. 9317 (*vgl.* rêwunt).

TOU, touwe *g.* touwes *n.* (*das niderfallende*) *der tau* MAR. 5, 152, G-SCHM. 95, *AWÄLD. III*, 183, *MS. I*, 22, TROJ. *f.* 227. touwes naȝ *betaut MS. I*, 162 [toudregil *claudus ut pes ejus ros tangat* LEG. BAIUVAR. *und* ALAM., *RA.* 94, *vgl.* ragen; toumado *pernio, gemursa* GL. SM. *I*, 418].

TOUBEN *prt.* toubte *A. betäuben* GEORG 9*a*, *durch viles schwatzen lästig werden* BARL. 11^{27}, *MS. I*, 157. — *prt.* toubete *betäubt, stumpf, dumm werden* (OB. 1650). *vgl.* douben.

toubieren *sw. singen, schlägen* (*von der nachtigall MS. II*, 61*a*).

touc *prætéritopræs. von* tügen TROJ. *f.* 134, EN. 1582.

töude *ptc. von* töuwen.

TOUF *stm. sácrament der taufe; réligión der getauften* (*MS. II*, 133, SM. *I*, 431). *vgl.* toufe.

TOUF-BÆRE *adj. in beziehung zum* toufe *stéhend* (toufbæriu diet *getaufte*) WILH. *II*, 78*b*, 100*a*.

TOUFE, töufe *stf. die handlung des taufens* TRIST. 4250. *vgl.* touf.

TOUFE-LÔS *adj. ungetauft MS. II*, 151.

TOUFEN *prt.* toufte *tauchen, taufen* MÜLL. *III* (gelouben unde toufen). — TOUFÆRE *stm. täufer.*

TOUF-LÎCH *adj. der taufhandlung gemäſs* TRIST. 1974.

TOUF-PFLËGENDE *ptc. getauft* PARZ. 182*c*.

TOUGEN, tougen-lich, (tougentl.) *adj. verborgen, geheim, heimlich* (TROJ. *f.* 96, *MS. I*, 52). tougen vientſchaft *æmulationes ABLÄTT. I*, 365; tougen liep *heimliche liebe MS. I*, 196. in tougenlicher wîſe *mystice* (OB. 1651).

TOUGEN (tougent), tougen-liche *adv.* (*ahd.* toukano, toukanlichûn) *heimlich, insgeheim* TROJ. *f.* 127, GAMUR 1585, KARL *f.* 52 (PEZ).

TOUGEN (*ahd.* toukan) *stn.*, tougen (*ahd.* toukani) *stf. geheimniſs* GOTTFR. *ML. II*, 13 (diu tougeni Jôhannes, daȝ tougen-buoch FEGM. *ASTROL. die offenbárung Joh.*).

TOUGEN (*für* tougenen, *ahd.* toukanôn) *sw. geheim halten* [tougilôn TAT. 2, 11] KLAGE 4305.

TOUGEN-HEIT *stf. heimlichkeit, geheime tât MS. II*, 205; *mysterium* (OB. 1651).

TOUM *stm. dunst, dampf, qualm; duft, wärme* GEN. 48, KARL 128*b*, MEIN. NATURL. *f.* 297*b* (*Doc. I*, 239, ST. *I*, 273).

TOUMEN (*ahd.* toumôn) *sw. dunsten, qualmen* (brâdemen) SUM. 20, SM. *I*, 371.

töun *für* töuwen.

TOU-NAȝ *g.* naȝȝes *adj. betaut* ATIT. 30.

TOUP *g.* toubes *adj. óne empfindung; starr, dumpf, ôde, wüst; eigtl. und bildl.:* diu heide liget toup *MS. I*, 47, ein toube gevilde TRIST., *vgl.* JEROSCH. *bei* FR. *II*, 363*c* ſî machten diu lant toubiu; daȝ ſî des lëbens bliben toup; *tôt: id.* ëȝ lâgen die viende toup; toup ſîn an geſihte *oculis captum esse*, toube rëben *verdorrte rében* BARL.; *óne verstand* (touber ſîn *sinnlósigkeit; vgl.* t. und unvruot *MS. II*, 30); *wütend* (OB. 1625).

TOUP-HEIT *stf. taubheit; sinnlósigkeit, sinnlóse wût* (OB. 1050).

TOUP-HOLZ *stn. abgestorbenes, trocknes holz* (OB. 1624).

töute *prt. v.* töuwen.

TOUWE *für* tou *stn.* GOTTFR. *ML. II*, 6.

TOUWEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. tauig, rorulentus*, touwes naȝ *MS. I*, 12, 59.

TOUWEN *prt.* touwete *tauen MS. II*, 74 (von ſweiȝe touwende KLAGE 2229).

TÖUWEN, töun (*aufz* tôw-ian, *prs. ahd.* tôwu *prt.* tôta) *prt.* töute *ptc.* töuwende, töude *mit dem tóde ringen, im stérben sein* WILH. 393^{1}, WIG. 5117. *vgl.* tôt.

trâ *interj. wolauf!* Ottoc. c. 570 (nu trâ zieren liute).

trabe *swm. fimbria* (vaſe) Sm. I, 490.

traben (*ahd.* trapên) *sw. auftręten; in kurzen schritten laufen* [Diut. I, 295; *vgl. mlat. trepidare, tripedare im trott géhn und turnieren*].

trâc *g.* trâges *m.* (Gotfr. ML. II, 51), træge *stf.* (Ob. 1658) *trágheit, verdrossenheit* (Pez). ſunder trâge Herb. 17955.

trache (trake MS. II, 106, 200) *swm. draco, drache* (wurm).

trachen=viz *eine pflanze: dracontea* Sum. 56.

træc=lîch *adj.*, trâcliche *adv. tráge, langsam, verdrossen* Parz. (Fr.).

traf *g.* traffes *m. das trëffen, ictus* Troj. f. 77.

traft *mangelte* Herb. 4762.

tragamuont, tragmunt, treimunt *ein fárzeug zum úbersetzen* Wilh. 431[28] [*dánach ist óne zweifel das* tragemundslied *benannt; doch vgl.* trougemunt].

træge *adj. langsam, verdrossen.* — trâge *adv.* — *spát* Troj. f. 133, Walth. (MS. I, 142).

trage *swm. tráger* (Gl. ad Prob.). — *stf. einládung* (Fr.).

trage=bære *adj.* — *ertráglich.*

trage=ber (*pléonast.*, W. biru) *stf. trágbáre* Conr. [*vgl. schlés.* radber *karre*].

tragen *prt.* truoc *A. trahere, ziehen* (tr. unde dinſen Troj. 6080), *trágen: (óne obj.) schwanger sein* Flore 5b, Troj. f. 273; (*trs.*) *fúren, treiben.* ſich tr. *sich wenden, fúgen, zútrágen* Trist. 1863, 8238; *sich betrágen, sich gehában, lęben* Nib. 5355; *sich ernáren* (Gen. 52), GS. *mit ëtwas* (*ib.* 54), *vgl.* getregede. — ein kint tr. *gebáren* Trist. 1826. hërze, minne tr. *liebe háben* Gotfr. ML. II, 55, 59; einem grôȥen haȥ tr. *ín sér hassen*, einem muot tr. *ím zúgetán sein*, ſwar nâch ieglichem daȥ hërze truoc den muot *was jéder auch begęrte* Nib. 5579; ſüene tr. mit - *fríden stiften mit* - Nib. 9482, glanz tr. gegen - *gégen ëtw. hin leuchten* Nib. 3212; daȥ ſin wille in trüege dar *dáhin fúrte* Nib. 103, ir ſchœne truoc in dar *zóg ín an* Wig. 951. hœhe tragen (*an sich*): *vórnám sein* Parz., hôhen muot tr. *hóchgemút sein* Nib. 1404. ze mæren tr. *verbreiten* Trist. 1042. — ze ſamene tr. — *zálen* Trist. 5058, *anstellen* 16005. nâhen tr. *sich zu hërzen nęmen.* ëbene tr. *wágerëcht halten.* — (*óne acc.*) hôhe tr. *hóhes múts sein* Nib. 1163, *sonst* den lip, muot hôhe tr. *stolz, hóchgemút sein* Nibel. 2910, 2900; ſwære tr. *betrúbt sein* (*úrsprünglich wie ein roſs das den reiter hóch trágt óder* ze ſère geladen *ist*); — ringe tr. ëtesw. *ës nicht hóch aufnęmen, óne beschwérde ertrágen* Iw.. — abe tr.: die ſache *tollere controversiam*, die âht *sich von ír durch genugtúung frei machen*, den ſchaden *ín ersetzen* Hlts. an tr. *AS. anstellen, zu węge bringen, anordnen, auf eine gewisse weise einrichten* Nib. 3518, Roseng. 912; *APAS. zúfúren* Trist. 896, *leisten* 3399, *bringen* 2583; *an sich trágen;* — an *und* abe tr. *ans land, vom lande treiben* Trist. 890. in tragen *einziehen, schnúren* Trist. 10941; *beeinträchtigen* Sm. I, 484. in ein tr. *durch vertrag bestimmen, vertrágen, vereinigen* Troj. f. 168. hinnen tr. *fördern, unterhalten* Trist. 368 (hin tr. *forttrágen, entwenden* Sm. I, 484, II, 201). ûȥ tr. (ſine ſache) *sein rëcht vór gericht suchen; eine sache in gúte óder vór gericht entscheiden* Ob. 80; *sich ëtwas aufzbedingen; AP. hinterm rükken tádeln* Wstr. 30. vür tr. *hëlfen, nützen* (waȥ treit dich vür *was hilft ës dir* Ben. 23) Sm. I, 484, Wstr. 584. — (*intrs.*) ûf tr. *empór reichen* Gotfr. ML. II, 25; *eindringen;* nider tr. *níder dringen* Trist. 7057. hin dan tr. *abstéhn, sich entfërnen* Trist. 10915. — tragære *stm. bajulus* Doc. I, 239.

TRAGen *prt.* tragete *betrágen, gerere* LITAN. 1199 [gitregida *impensas,* giziugà *Doc. I,* 213].

TRÆGen *prt.* -ete *lassare* MONE 232.

TRAGenüſſe *stf. amt eines solchen dęr einen léhnspflichtigen vertritt* (OB. 1654).

TRAGer *stm.* (LEIEN SP. *I, p.* 6), triuwes tr. *curátor,* ſalman, *léhentráger, gewárleister, vertręter* (SM. *I,* 481); *erbenzinspächter* OB. 1654; *teilnęmer* (WSTR. 584).

TRAHen *stm. tropfen, tráhne* ALXD. (*blútstropfen* TROJ. *f.* 160).

TRAHenen (trehenen) *sw. tráhnen, von tráhnen úberlaufen* [träheren HELDENB.].

trahieren *sw. trassieren* (*einen wëchsel*) OB. 1655.

TRAHte (traht *MS. II,* 138*b,* TROJ. 6058) *stf. was getrágen wird; gang beim ëssen* FRID. 15; *äuſzere dárstellung; das sinnen, stręben, die úberlęgung* GEN. 15*b.*

trahte *stf. tractus, seufzer MS. II,* 250.

trahtel *f. dattel* BARL..

TRAHten (*ahd.* trahtôn, *W.* TRAGU) *prt.* trahte *meditari, sinnen, nachdenken* PSALT. ARG. 89, 9, TROJ. *f.* 190, SM. *I,* 472. — trahtære *stm. comparator, sollicitator, qui singula disponit* (PEZ). trahtunge *stf. cogitatio intenta; desiderium* (FR.).

trahter *stm. trichter, clepsydra* HÄTZLERIN *n.* 43.

tràkeit (tràc=heit) *stf. verdrossenheit, faulheit* (SUM. 6) ECKEH. BRED. *f.* 231, GAMUR *v.* 1981.

trâm, trâme *swm. trabs, balken, block MS. II,* 171*b,* SM. *I,* 489. — *baum* FR. *II,* 381*c* [*fúr* trân, ſtrâm SW SP. *c.* 203].

trâm *stm. subtemen, angefangnes geschäft, heimliches unternęmen, intrigue* TROJ. *f.* 47, von des ſtritis drâm (*sonst* ſteim *stamine*) JEROSCH. *b.* FR. *II,* 381*a.*

trâmen *sw. mit balken belęgen* KUTR. 269[1].

TRÂN *stn. flút* WELTCHR. 10*c,* PARZ. (SW SP. *c.* 207); *záhe, stéhende flüssigkeit* FR. *II,* 381*a.*

TRANC *stn. getränk* TRIST. 11683.

TRANC=HÛS *stn. propola* SUM. 13.

TRAN=GURTEL *stf. pl. trensenzúgel?* FLORE 22*b.*

TRANſt *stm.* (*schwz.*) *enge und gedränge* FR. *II,* 381*b.*

trante *prt. v.* trennen.

TRAPPE *swm. traube* (GL. SBLAS., FR. *II,* 981*c*); — *trappe, ein vógel* NITH. GEFRÆȜE; — *falle.* — *náme eines orts MS. II,* 165*b.*

TRASen (*ahd.* draſôn) *sw. in vollem átem laufen* (ër lie hin gên dem kinde tr. MÜLL. *III*); *schnaufen.*

TRAT *stm. tritt, spúr* TRIST. 17427.

TRAT (trata) *stf. das tręten; der węg* (ADELG), *trift, gemeinweide; dęr teil einer fëldflúr, dęr nach der dreifëlderwirtschaft jédes jár unbebaut und dem víhtrib offen bleibt, bráchfëld* (*dárum* wunne und weide, trip und trat) OB. *p.* 1656.

tratte *prt. v.* tretten, *calcabat* HERB. 4255. ertrat *tót getręten* 5697 (4340 *lís* getrat).

TRAZ *g.* tratzes *m. aufreizung, contumacia:* den kriechen zeinem tratze TROJ. *f.* 188, ſi liten angeſtbæren traz *f.* 237, *MS. II,* 77; *trotz.* tratz und trutz *interj. trotz gebóten* (PEZ). — TRATzen *sw. zum zorne reizen* ST. *I,* 300, SM. 504; *einem eine sache zeigen, um in ím ein verlangen darnach zu erwecken, und sie ím dann verweigern óder sér lange vórenthalten; dáhęr* traz *geflissentliche verlängerung einer sache die zu leisten ist* (WSTR. 585).

TRAȜ *st. lockung?:* ſi lechten in vür den drüȜȜel durch ſalzes dras *MS. II,* 8.

TRËBer *swf. hülse* (*siliqua* GL. SM. 469), *residuum von auſzgeprëſsten óder auſzgekochten dingen* FR. *II,* 378*c* (*senecie* GL. ABLÄTT. *I,* 351).

TRËCHen *prs.* triche *prt.* trach *ptc.* getrochen (OB. 1664) *trahere, ziehen, schieben, die glút auf dem hęrde mit*

asche bedecken Dancr. 120, Gramm. *I*, 939, St. *I*, 293. *vgl.* betrëchen [pitrohhanemo *reposto sc. igne*, drëha *pigrescat sc. pruna cum favillis* Gl. Sm. *I*, 471].

trecken *prt.* tracte (trahte Müll. *III*, xli) *trahere, ziehen; contrahi.*

treffánt (*hebr. treffa*) *zerrissen, nicht nach vorgeschribener árt geschlachtet* Sm. *I*, 478.

trëffen *prs.* triffe *prt.* traf *sich schnëll wohin bewęgen, bsd. schlágend, schieſzend etc. auf ëtwas kommen, trëffen;* zuo, ze *DS. ës erreichen* Ben. 112 (Herb. 4762 *lis* entraf). tr. unde berüeren Troj. 6980 [furitrëphente *eminentes*, furiſcorrente *Doc. I*, 239].

trëffen-liche *adv. auf trëffende, ganz besondre weise* (Hlts).

trëfs *stn. lolium, zizania, trëspe, ráden* [*vgl. nhd.* weſpe *mit mhd.* weſſe] Sm. *I*, 480.

tregede *stn.*, treit *stm. was getrágen wird, nárung, zúfúr* (*substantia, supellex, possessio* Gl. Sm. 476). *vgl.* getreide.

tregel *stm. tráger, bajulus* (Gl. mons.; *ésel* Fr. *II*, 379*b*).

trehen *s.* trahen (*MS. I*, 55, *II*, 154).

trehenen (trah.) *sw. voll von tráhnen sein* Kutr..

trehtære (*auſz* trahtari) *stm. gefáſz zum durchlaufen lassen, trichter* Sm. *I*, 473.

trëhten, trëhtin [*ahd.* truhtin; *vgl. mlat. trustinus 'drost'*] *stm. hërr, bsd. hërr gott* Trist., Karl *f.* 48. *vgl.* truht (Sm. I, 473), *und auch* tehtier.

treibel *stm. dęr da treibt:* ër iſt an dem tanze ein rëhter tr. *MS. II*, 57.

treibel-slage *swm. hölzerner hammer des böttchers* Nith..

treide *stn. fúr* getreide (getragede; Ob. 1655, Fr. *II*, 380*c*).

treie, troie *triplois, thorax, jope, wams* Nith. 33⁴ (*diplois Voc. v.* 1482, Fr. *II*, 390*c*).

treif *eine árt zëlte* Wilh. 316⁷.

treimunde (Wilh. 9², 197²⁹) *s.* tragamuont.

treip *g.* treibes *m. der vihtrib* Sm. *I*, 469.

treiros *stm. cantilena* Nith. 17³, 56⁵ (*MS. II*, 85).

treit *fúr* treget *von* tragen Gotfr. *ML. II*, 16.

trëmel, trempel, *s.* drëmel.

trendel *sw. kúgel; gyraculum* (*Voc. v.* 1482) Parz. 508*a* [*vgl.* trennila *turbo*, trennilôn *peragrare* Sm. *I*, 493].

trendeln *sw. globis ludere* Fr. *II*, 385*b*.

trenke *swm.? ort wó das vih getränkt wird, aquarium* (*MS. I*, 29).

trenken *prt.* tranhte, trancte — *eindringen* [artrenkit *inebriat Doc.* 203].

trënnen *prs.* trinne *prt.* tran *auſz einander ziehen; ziehen.* trennen *prt.* trante *sejungere.*

treppe *f. scala. vgl.* traben.

trëſe (*ahd.* trêſo *auſz thesaurus*) *swm. schatz, vgl.* triſe.

trëſewen? (*ahd.* trëſewôn) *sw. reichtúm sammeln.*

trest *stn. pl.* treſter *was von auſzgetrocknetem úbrig bleibt* Sm. *I*, 500.

trester *stm. weintrester* [*Doc. I*, 207].

trëten *prs.* trite *prt.* trat *tręten; tanzen* Nith. (trëten und tanzen Berht. 407); *verwërfen.* ze ſamene tr. *den kampf anfangen* Iw.. ûz tr. *die grenzen des rëchts überschreiten* Wig. 9248, *sich eigenmächtig rächen* Sm. *I*, 503. ab trëten *G. ëtwas aufgęben, unterlassen.* — trëtære *stm. tänzer* (ſpringære) Sm. 502.

treten *prt.* trate (Herb. 1545) *ptc.* getret, *und* tretten *prt.* tratte *ptc.* getrat *A.* (*terere, conculcare*) *mit fúſzen tręten* Herb. 4255, 4340 (*bildl. MS. I*, 113).

tretzic *g.* -iges, trez-lich (Ob. 1660) *adj. gërne neckend, aufreizend* (tr. und hœnic *MS. II*, 82).

triak, triakel, triacker *theriaca* (En. 11697): *s.* driakel.

tribe *swf. kolík* Fdgr. *I*, 321⁹.

TRÎBEL *stm. ein kurzer stëcken, auf dëssen ende in einem knâbenspile ein prûgel geschlâgen wird, um în in die luft zu prellen* [*vgl.* zuotripil *turbo GL. SM. I*, 471].

TRÎBEL-WECKE *swm. keil* BEN. 67.

TRÎBEN *prt.* treip triben *minare* (*Doc. I*, 239), *nôtigen weiter zu gêhn:* lop tr. *laudes urgere, celebrare MS. I*, 14; *von einer ârt zu fischen SM. I*, 469; *treiben.* ſi kômen dar getriben *angejâgt, die pferde antreibend IW.*, ëz tr. *auf eine gewisse ârt verfâren WIG.* 4316. — an tr. *fort treiben; umtrîbe machen TRIST.*, einen mære an triben *rëden gëgen einen fûren.* hin tr. *conficere BARL.* 68[23]. ûf tr. mit gerihte *in judicio convenire OB.* 71. wider tr. *zurück treiben, widerlëgen.* in ein tr. *verabrëden.*

Tribiân *Trebonianus, das Justinianëische rëcht OTTOC. c.* 540.

triblât *stm. seidner drillich TROJ. f.* 208.

tribliân *st. tribulatio, plâgerei OTTOC. c.* 117.

triboc *g.* bockes *m. kriegsschleudergerüste, tribochus* (*OB.* 1661).

TRÎB-SCHAF *stn.:* mit tribſcheffen und rôrſcheffen viſchen *SM. III*, 327.

TRIEFEN *prs.* triuſe *prt.* trouf truffen *triefen, tropfen, träufeln, sintern FRIB. TRIST.* [*vgl. ahd.* trifezan *triefen*].

TRIEGEL *stm. betrûger MS. II*, 211*a*.

TRIEGEN *prs.* triuge *prt.* trouc trugen *betrügen, APGS. BARL.* 51[24] (*PEZ*). — trogen *trügerisch* (*OB.* 1664; betrogen *stolz, hôchmûtig GR-ROSENG.* 623). — TRIEGÆRE *stm. betrûger.*

TRIEGEN-HEIT *stf. betrügerei.*

TRIEGOLF *stm. das personifizierte* triegen *BON.* 80[23].

Triehte *Mâstricht, Trajectum ad Mosam KÆN. p.* 233.

TRIEL *stm. unförmig gestalteter herabhangender mund und unterkiefer* (*vgl. nhd.* trollmaul); *schnâbel* (*MS. II*, 77*a*) *SM. I*, 489.

TRIESEN? (*góth.* driuſan) *prs.* driuſe *prt.* trôs *fallen.*

TRIFT *stf. ârt êtwas zu treiben BON.*; — *weide TROJ.* 56*b*, 68*b*.

trigant *g.* -ndes *m. ein seidengewëbe HELDB. f.* 193.

trilch *trilix* (*a tribus liciis*) *KARL f.* 40: *s.* drilch.

Trimontâne *von trans und mons MS. II*, 220.

trims *HDAMEN* 66*a*.

TRINC-VAZ, trinkev. *g.* vazzes *n. trinkgefâſz, becher TROJ.* 151*b*.

TRINKEN *prt.* tranc trunken (*trahere*) *trinken, vertrinken* (*SSP. III*, 65). — *BIHTEB. f.* 57 *fûr* dringen. — *stn. getränk; ein mâſz von ungefâr anderthalb weinflaschen BEN. z. IW.* (*eine halbe mâſz SM. I*, 495; ſwër ein vuoder wines ſchenket ûz, dër ſol dem burcgrâven ein trinken wines gëben. iſt aber daz vaz halpvuoderic, ſo ſol man im ein ſidlîn wins gëben *AUGSB. STR. f.* 109 *KB.*; — *im pl. WILH.* 448[9]. — TRINKÆRE *stm. trinker, säufer.*

TRINSEN (*ahd.* trinſôn) *sw. trënsen, lâmentieren* (*Doc. I*, 239).

TRIP *g.* tribes *m. trîb.*

tripas *stm. dreieck, tripus GUDEN. III*, 568.

trippânierſe *swf. meretrix PARZ.* 341[23].

trip-WURZ *stf. tynula Voc. v.* 1482.

triſanet, triſet *cin arzneipulver, frz. trisenet* (*ADELG*).

triſe (*ahd.* triſu) *g.* triſewes *n.*, triſor (*TRIST.* 4481), triſur *thesaurus, schatz.*

triſe-HÛS *stn. statuarium, sanctuarium Doc. I*, 239.

triſelære *stm. gazophylax Voc. v.* 1482.

tris-kamere *swf. schatzkammer MS. II*, 49 (*ST. I*, 305); *sâcristei* (*FR., ADELUNG*). tris-kamerære *stm. cimeliarchus und elcemosynarius* (*HILTS*).

tris-kamer-HORT *g.* hordes *m. thesaurus MS. II*, 149*b*.

TRIT *g.* trites *m. tritt.*

TRIU *s.* triuwe.

triunge *fûr* drlunge *dreiheit MS. I*, 101.

TRIUBEL *stn. kleine traube* (*OB.* 1668). triubel-bluot *stn. traubenblût. stf. traubenblûte.*

TRIU-BRËCHER *stm. s. v. a.* meineider.

TRIURE, trûre *stf. trauer, leid.*

TRIURIC, trûric (*g.* -iges), triuri-lich *adj. traurig.*

TRIUSCHE *stf. älraupe, mustela lacustris, trutta, frz. truite.*

TRIUTEL, triutelîn *stn. geliebtes węsen MS. I,* 88, *GAMUR* 1814 [triutle *wird zu* trütle, trülle, trulle].

TRIUTELOHT, triutelëht *adj. liebenswürdig MS. II,* 180*b*, *I,* 25*b*, 38, *BEN.* 22, 58.

TRIUTEN *prt.* trûte *zärtlich lieben, minnen, liebkósen MS. I,* 32*b*, *NIB.* 9, 4947: *in gedanken* 1103; *mit den augen* 2420; *mit den armen; hërzen und küssen, umarmen* 5316, 6855; *ęhelich beiwónen* 2539, 2549: ſwie wir den lip hie triuten, ër muoz doch von den liuten *FRID.*; dër wirt von mir getriutet und vür iuch alle geëret *TROJ. f.* 113; halfen triuten bi geligen *MS. I,* 108, *vgl.* 135, *II,* 185, *EN.* 13078. — triutære *stm.* (triutærinne *stf. MS. II,* 94) *liebhåber, amicus.*

TRIUTINNE *stf. geliebte, gemâlin KUTR., NIB.* 2175 (trawtin *PEZ*).

TRIUWE, triu *adj.* (*befestigt, gezâmt, verbunden*), *treu, warhaft, gewissenhaft, unverfälscht:* einem in triuwes hant ëtesw. gëben, bevëlhen *fidei ejus committere SM. I,* 467.

TRIUWE (*góth.* triggva) *stf.* (*oft im plúr.*) *frz. trève, ital. spán. tregua, liebevolle anhänglichkeit, treue* (*lehnstreue*); *gegębenes wort, warhaftigkeit, wârheit MS. I,* 16, 38. einen ze triuwen nëmen *sich mit einem zu treuer liebe verbinden WIG.* 963. — ûf mîne triuwe *bei meiner treu, fürwâr NIB.* 6348. an den triuwen, en triuwen, triuwen *in wârheit, traun NIBEL.* 6632, *WIG.* 5745. mit hantgëbenden triuwen *mit handschlag WSTR. BTR. VI,* 143; bi triuwen unde mit eiden *TROJ.* 8474, *RA.* 20. — der triuwen ſtein *lapis lydius, probierstein MS. I,* 130.

TRIUWE-LÔS *adj. treulós.*

TRIUWEN, trouwen, trûwen (*ahd.* trûên) *sw. auf ëtwas* (*G. óder infin. óne* ze) *trauen, ëtwas vermúten, zúversichtlich hoffen* (*schott.* to trow) *NIB.* 4448; *DP. einem trauen* (*DS. darauf NIB.* 8768), *DPGS. einem ëtwas zůtrauen; — sich getrauen, unterstéhn* (*mit infin. óne* ze) *NIB.* 232, 640, *SM. I,* 466 [katriuwêtê *fœderati Doc. I,* 239; gitrûwetût *innixi estis* 240].

TRIUWEN-BAR *adj. fide destitutus MS. II,* 157.

TRIU-WENDIC *g.* -iges *adj. treubrüchig WISH. v.* 1485 *f.* 40.

TRIUWES-TRAGER *stm. dęr dęm ëtw. anvertraut ist, curator, testamëntverwâlter* (*HLTS*). *vgl.* trager.

ze triviers *à travers PARZ.* 812[19]. *s.* turnieren.

TRIZ-STUOL *stm. lasanus, abtritt SM. I,* 503.

TROC *g.* troges *m. korb; frëſskorb, länglichte mulde* (*mlat. truca, ital. truogo, alveus, catinus SM. I,* 486; *collectaculum Doc. I,* 239).

trogen *ptc. v.* triegen. — dunket ſich ſô betrogen *dünkt sich só erhâben ROSENG.* 623, *vgl.* 1055 *GR.*.

TROGENÆRE *stm. trůgerischer mensch* (betrogener) *OB.* 1604.

TROGE-SCHERRE *swf. torresterna, torrestrinum, teigschurre CONR.*.

troie *s.* treie. — Troiære *Trojâner TROJ. f.* 76. troiſch *adj. troicus, trojanus EN.* 6180.

trôit *MS. II,* 110 *fúr* dröuwet *dróht.*

TROL *g.* trolles *bezauberung, dæmon.*

tropel *st. trupp.*

TROPFE *swm. tropfen; — schlagfluſs* (*MED., SM. I,* 499), *pódagra, goutte* (*OB.* 1665). — tropf-flahtic *adj. paralyticus* (*Voc. v.* 1482).

TRÖPFEL, tropfelîn *stn. tröpfchen, tőrlein LIEDERS. I,* 114.

TROPFEN, tropfezen *sw. tröpfeln, träufeln, stillare Ps. ARG.* 67, 9, *SM. I,* 499 [trophinzin *stillicidiis Doc. I,* 239].

TROPF-STAL *g.* ſtalles *n. stillicidium,*

traufe (*raum zur dachtraufe, subgrunda*); *traufrëcht WSTR. BTR. VI*, 132, GRAMM. *II*, 526.

TROPF=WURZ *stf. polypodium* SUM. 41.

troppe *truppe* LITAN. 1387.

TRÛR (*W. góth.* DRIUSA *falle*) *stn.* (*stm.* GEORG 4*a*) *udor, das triefende, der tropfen, die triefende mákel* RUPR. BAIR. *LR.* § 49, 133, *blútstropfen* (SM. *I*, 499), *blút* HERB. 5856; *blúmensaft* MAR. 47; *duft MS. II*, 171*a*, 200*a*, LIEDERS. *I*, 376 (SM. *I*, 499).

TRÛREN *sw. benetzen WILH. I*, 21; *vergieſzen* KAIS. 42*a*; *triefen:* trûrende *blút triefend* SM. *I*, 499 [betrûren *begrâben* GEN. 127*a*, mit ërde 129*a*].

TRÛRIC *g.* -iges *adj.* — *blúttriefend, blútig WSTR. BTR. VII*, 47, 92.

trûſchel *s.* dr. (BRACK).

troſſen *sw. zusammenpacken, mlat. trussare* (WACHTER).

TRÛST (*vgl.* triuwen) *stm. das vertrauen, die feste hoffnung, daſs eine dróhende gefâr glücklich vorübergéhen wçrde; dasjénige was ein solches vertrauen einflöſzt, was geistige berúhigung gewârt* (diu rede iſt âne trûſt *darauf kann ich nicht hoffen IW.*); *zúspruch, hilfe durch rât und tât* (ze trûſte fin *DP. in schützen* ALXD. 2016, trûſt verſagen *hilfe zúsâgen* WENCKER *A. A. p.* 318); *sicheres geleit* (HILTS); — *schützer, vórstand, hëlfer, pfleger* NIB. 6118, 9170, *vógt, fürst* 6924, 8165 [*dâhçr im altfränk.* truſtis *potestas domini*, antruſtio *dienstmann; der dienst* in truſte, *der hófdienst, stand entgégen dçm* in hoſte *dçm in der armé RA.*. — *das níderd.* droſt *ist wól von* truhſæ̧e *trustinus, s.* FR. *II*, 391*b*].

TRÛST=BÆRE *adj. mit trôst verbunden* EXOD. 166*a*.

TRŒſtelîn *stn. kleiner* trûſt *MS. I*, 142.

TRÛſte=LÔS *adj. trôst-, hülflós.*

TRÛſten *prt.* trûſte *das vertrauen hâben.*

TRŒſten *prt.* trûſte *AP. versichern, verassecurieren* OB. 422; *einem mût und hoffnung einflöſzen*, nâch tôde *in folge desselben und über in* NIB. 4210; *im hëlfen; im schmeicheln* (*Doc. I*, 239); *APGS. einem ëtwas zúsichern IW.* (*gewâren* PARZ. 66²⁰); *fidem et securitatem dare* STRASZBURG. *StR. II*, 128 SCH., des lëbens, des libes tr. *sicheres gelcit versprëchen* OBERL. 1606; ſich tr. *GS. seine hoffnung auf ëtwas setzen, sich darauf verlassen* NIB. 8790 (*acquiescere damno, sich der sache getrósten* HILTS). — trœſtære *stm. dçr sich fúr ëtwas verbürgt, vórmünder* (HILTS). — trœſtunge *stf. cautio fidei et securitatis* (FR. *II*, 390*a*); *sichres geleit* (OB. 1667).

TRÛST=LICH *adj. voll gútes mûts* (FR.); (trœſtlich) *gúten mût machend; hilfreich* (HILTS).

trotte *sw. weinprësse.* ein trotte iſt ein ûfganc DIUT. *I*, 314.

trotte=HÛS *stn. torcular.*

trotten=AHE *weinseihe, colum Voc. v.* 1482.

troube *adv. MS. I*, 8*a*: *fúr* truobe.

trouc (*MS. I*, 181), trouf *prt. v.* triegen, triefen.

TROUF *stn.*, troufe *stf. nídertriefung, rinne* (SUM. 17, SM. *I*, 478); *traufe* (tropfſtal; *compluvium Doc. I*, 239) *Ps.* ARG. 64, 11, MON. BOICA *XIX*, *p.* 66 *ad* 1394.

TROUFEN (*W.* TRIUFU) *sw. träufeln, tröpfeln* BARL..

TROUGE=MUNT *g.* -ndes *m. lúgenmund, fallax* (*im schërze*)? MÜLL. *III.*

troum *fúr* trâme (OB. 1668).

TROUM (troun *MS. I*, 109) *stm.* (*pl.* troume) *das vórschwçbende, der traum.* — troumen *sw.:* (*impers.*) mir troumet, mir iſt getroumet *mir hat geträumt* NIB. 3698, 6051, *IW.*, WILH. *I*, 87 (von eiern tr.).

TROUM=SCHEIDE *swm.*, troumſcheidære *stm. traumdeuter* GEN. 97 (*conjector, interpres Doc. I*, 239).

TROUN=LICH (troumlich) *adj. träumend* BARL..

trouwen *fúr* triuwen NIB. 7799.

TRÛBE (drûbo) *swm. die traube Sm. I*, 498.

TRUBELEN (dr.) *sw. trippeln* (*GRAMM. I*, 492).

TRUCKEN [truge *EN.* 10641], truckenlich *adj. trocken, purus putus.* ûf truckeme lande *auf plattem lande? SM. I*, 475. truckene flege *körperliche verletzungen, durch welche kein blût fliefzt WSTR. BTR. VI*, 94; *vgl.* zuo einem *sc. angeklágten* rihten mit truckener hant *AUGSB. STB.*.

TRUCKEN *stf.? trockenheit FRIB. TRIST.* 2310 [*vgl. ahd.* urtruhtida *nüchternheit*].

TRUCKENIE *stf. ort wó leinwand getrocknet wird, solarium KŒN.*.

TRUCKEN=LICHEN *adv. trocken, mit trocknen, kalten worten WIG.*.

TRÜBBE *adj.* (*adv.* truobe) *trûbe MS. II*, 180 (tröibe); *glanzlós* (*von hieben und blût*) *NIB.* 6492, 9191; *betrûbt NIB.* 3391.

TRÜBBE (*ahd.* truobi) *stf.* (*turbo SM. I*, 471) *trûbheit; betrûbnifs.*

TRÜBBEN (*vgl.* truoben) *prt.* truobte *trûbe, traurig machen* (*betrûben*); — *für* truoben *NITH.* 36[1].

TRÜBBE=VAR *g.* varwes *adj. traurig aufsséhend, turbidus MS. I*, 42.

truffen *pl. præt. v.* triefen (*destillaverunt Doc. I*, 239).

TRÜFTERN *sw. hin und hęr wërfen SM. I*, 481.

TRÜGE *adj. betrügerisch GAMUR* 1453.

TRÜGE, trügene [*ahd.* trugi *ABLÄTT. I*, 365; *W.* TRIUGU] *stf. trûg, falsch, betrug, dolus*, getroc *NIB.* 2384, *KŒN. p.* 344 [gitrugida *phantasmata Doc. I*, 215, 239].

TRÜGE=HAFT, trugenthaft *adj. voll von trûg.*

TRÜGE=HEIT, trugen=heit (*FRGM. BELLI*) *stf. trûg, falschheit MS. II*, 150, 255, *ECCARD. SCR. II, col.* 1478 [? trugahot *apocrypha Doc. I*, 239].

TRÜGELE *swm.*, trügelin *stn. kleiner trog, alveolus SM. I*, 486.

TRÜGE=LÊBEN *stn. lęben voller trûg.*

TRÜGE=LÊRE *stf. falsche lére.*

TRÜGE=LICH, trügenlich *adj. falsch, betrûglich MS. II*, 160 (*PEZ*).

TRÜGE=LIST *stm. schlauer betrûg.*

TRÜGENÆRE *stm.* παραφράστης, *betrûger, verleumder, nebulo PARZ., MS. II*, 146, *ECCARD. SCR. II, col.* 1477 (*Doc. I*, 239).

TRÜGEN=HART *stm. dęr hang zum betrügen hat RENNEW.*

TRÜGENIFFE *stf. erdichtung, sophisma Voc. v.* 1482, *monstrum SUM.* 11 [gitroucniffa *deliramenta*, topazunga *Doc. I*, 213].

TRÜGE=RÂT *stm. falscher rât.*

TRÜGE=SITE *stm. betrügliche árt.*

TRÜGE=SPÊL *stn. betrügliche fábel BARL.*.

TRÜGE=VREUDE *stf. geheuchelte freude.*

TRÜGE=VRIUNT *g.* vriundes *m. falscher freund.*

TRUHE *swf. mlat. truca*, ein *auf seiner länge rúhendes behältnifs, meistens aufz brëttern zusammengesetzt, entwéder óne deckel, óder mit deckel und schlofs verséhen, láde, kiste, koffer; sarg* (bâr=truhe) *SM. I*, 487, *OB.* 1669.

TRUHENDINGÆRE *stm. PARZ.*.

TRUH=SÆZE (*ahd.* =ſâzo) *swm. truchsefs* [*dęr die schüssel aufsetzt: discophorus, qui cibum apportat GL. FLOR; óder, von* truht, *der aufseher über die diener eines hófes, trustinus, nach SM. I*, 472 *für* truht=ſâzo], *ein hófbeamter COD. PAL.* 361, 49c.

TRUHT, trut *stm. truppe, zug, copia, turba, impetus; familia, contubernium Misc. II*, 285, *MGB.* 26c, 30c [*SM. I*, 473; *ST.* 311; *vgl. góth.* gadraûhts *miles*].

TRUHTINC (truhti=gome, =gun *Doc. I*, 240, *SM. I*, 473) *g.* -nges *m. paranymphus, pronubus, procus SUM.* 47. *vgl.* trëhtin.

truken *d. i.* trutkin (*níderd. démin. von* trût) *stn. trautchen* (trûtlin, triutelin).

TRÜLLE *swf. metze, prostibulum PICTOR.*, *vgl.* triutel. — TRÜLLÆRINNE, trüllerin *stf. kupplerin BERHT. p.* 225.

trumbe, trumme *swf. trompéte KUTR.*, *EN.* 12646, lobent in in den trumben und in den rotten *PS. ARG.* 150, 3; *jágerhorn; laute* (*quinterna, luti-*

na Voc. v. 1482; *vgl. nhd.* maultrommel *St. I*, 314).

trumben *sw. trompéten; laute schlágen.* trumbære, trumbunære, trumber *stm. trompéter, tubicen MS. II*, 64; *tympanista* (*Gl. ad Prob.*).

trumphâtor *stm. betrúger, trompeur* (*Gl. ad Prob.*).

trumſel (dr.) *stn. frustum Liederb.* 619; *démin. v.* drum [*vgl. Jeroscн.* daz ſlahten nam ein trum *ein ende*].

trünic *g.* -iges *adj. abtrünnig* [*vgl. ahd.* antrunno *profugus; Sm. I*, 492]. — *stf. scissio?* in freiſſamer drunege *Diut. I*, 353.

trunken-bolt *g.* boldes *m.*, trunken-bôze *swm. trunkenbold MS. II*, 130, 238*a*.

trunken-lich *adj.:* trunkenlichiu art *trunkenheit Bahl.*.

trunken-slunt *g.* ſlundes *m. dęr gërn und vil trinkt MS. II*, 130.

trünne (*W.* trinnu) *stf. haufen, rúdel.*

trünnec *g.* -iges *adj. getrennt, abtrünnig* [*vgl. ahd.* antrunno *profugus*, abtrunnic *apostata*].

trunzûn, trunzen *stm.* (*truncus, frz. tronçon*) *lanzensplitter Troj. f.* 40, *Nib.* 5430, 147.

truobe *adv.* (*adj.* trüebe) *auf trúbe, betrúbte weise.*

truoben (*vgl.* trüeben) *prt.* truobete *trúbe węrden Uolrich Wilh.* 136*a* [*Nith.* 36[1] *hat* trüeben].

trupe (*ahd.* drupo) *swm. trupp, frz. troupe* (*Diut. I*, 178).

trûrære *stm. dęr dem trauern hingegębene.*

trûrde *stf. trauer Herb.* 1749.

trûrec, triurec (*g.* trûriges), trûrec-lich *adj. traurig, trauernd Nib.* 560, 3547.

trûren (*ahd.* trûrên) *sw. trauern Nib.* 9524. *ptc.* trûrende (*adv.*) *im trauern Nib.* 626, 6292.

trûrigen *sw. traurig węrden Fdgr. I*, 195[4].

trûre-sam *adj. traurig, trauernd.*

trûr-lich *adj. traurig.*

truſt *níderd., trustinus* (*vgl.* truhſæze).

truſt? (truht) *stm. schár, gefolge, haufen, mlat. trustis* [*frz. trousse* 'gepäck'].

trut *fúr* truht.

trût *adj.* (*ital.* drudo; *vgl.* truht) *geliebt, vertraut* (*Wstr.* 585). — *subst.* (*stm., f. und n.*) *geliebter, -e, -es MS. I*, 5, *Nib.* 195; zc trûte hân *sur gattin Klage* 3164.

trûten = triuten *Wig.* 6324.

trût-erwelt *adj.* (*ptc.*) *liebling Bahl.*.

trût-gesellе *swm. lieber gefárte, freund, geliebter.*

trût-hêrre *swm. geliebter hêrr.*

trût-kint *g.* kindes *n. liebes kind Gen.* 74, *Berht.* 235.

trût-muoter *stf. liebe mutter Bihter.* 75, 85.

trût-schaft *stf. liebe Trist.* (die vol trûtſchefte ſtëckent und ſich mit liebi zëckent *Troj. f.* 96, *vgl. MS. II*, 114).

trut-schelloht, -ëht *adj. adv. liebenswürdig GAmur* 629.

trut-stein *stm. rôtelstein, creta rubra Voc. v.* 1482.

trût-sun *stm. lieber sôn Diut. II*, 288, *Fdgr. I*, 83[20], 262[17].

trûwen *fúr* triuwen.

trüzze *stn. der troſs.*

tſch- *fúr* ſch- (*z. b.* tſahtelân *castellán*, tſchapel *kranz*, tſchoie *joie, freude*).

tſîeren *sw.:* tſ. bî dem viure was im bitalle vremde *Troj. f.* 40. *s.* ſchiuren.

tûbe *swf. taube* [*vgl. góth.* hráiva dûbô *turteltaube*].

tûbe-heic *swm. tauber Sum.* 38.

tübele *stm. dûbel: der pflock óder zapfen, dęr irgendwó eingefúgt wird* (*der zapfen am fasse, epistomium Frid.* 79[16]); *bsd. der hölzerne nágel dęr in ein jédes von zwei brëttern greift, die nęben und an einander zu befestigen sind; der mörserstôſzel, tritorium Voc. v.* 1429; *funiculus* [*ahd.* kitubila *incastratura Sm. I*, 388; *vgl. St.* 323].

TÜBELÎN *adj. ex asserculis, funiculis confectus.*

TÛBEN-ZUC *g.* zuges *m. mächtiger schluck* WEINSCHWELG.

tûber *s. v. a.* tâber *tympanum.*

tubieren *sw. bekleiden?* WILH. 155³, 431¹⁵.

tubillich *für* tobelich ALXD. 329.

tub-STEIN *stm.* (SUM. 19) *tofus, vgl.* tûchſtein (SM. *I*, 425).

TUC *g.* tuckes *m.* (*pl.* tücke WILH. 184²⁹) *schnëlle bewęgung nach ëtwas* (ſî tët ein tuc in d'helle = ſî bekorte der helle REINH.), *schlag, ſtôſz:* an grimmelichen tucken erzeigeter im da mite craft TROJ. *f.* 180 (*êrst ſpâter* 'tücke'). *vgl.* zuc.

TÛCHE *swm.*, tûchel *stm. tubus, wasserrôre Voc. v.* 1482.

TÛCHEL, tûchære, tûch-vogel *stm. mergus, taucher* (GL. ABLÄTT. *I*, 338, *Doc. I*, 207).

TÛCHEN *sw. tauchen, mergere MS. II*, 108; *mergi* HERB. 4389.

TÛCH-STEIN *stm.* (tubſtein) *tofus* SM. *I*, 425.

TÜCKELÎN *stn. kleiner* tuc, *streich* MÜLL. *III*, XXVII, *MS. I*, 81.

TÜCKEN *prt.* tucte *niderdrücken* WILH. 440²⁰, ze loche t. *verstecken MS. II*, 205. ſîch t. *niderfâren, sich ducken, sich klein machen* GEORG 36*a*.

TÜECHELÎN *stn. kleines tûch.*

tuege *conj. præs. v.* tuon GAMUR 1061, 1215.

TÜEMEN (düemen) *prt.* tuomte: ſîch ûf d. *GS. über ëtwas aufgeblâsen sein* RENNER 19, 89*b*. *vgl.* tuom.

tuf, tuft *stm. tophus* FR. *II*, 376*a*.

TUFT *stm.* (*pl.* tüfte) — *gefrórner dunst, dęr sich im winter an die bäume und andre körper hängt* (anehanc, *gelu*) *MS. I*, 25, *II*, 241*b*, SM. *I*, 359. — ê dô was min lop vil tuft, nû iſt ëȝ worden ſîhte EGGENL. 144.

TÜGEN *prætéritopræs.* touc *pl.* tügen *prt.* tohte *cj.* tühte *an seinem platze, angemëssen, güt sein* (*hëlfen*) *MS. I*, 117*b*, 50, 108, *II*, 88, WIGAL. 9321. waȝ touc ob - *wie zimte sich daſs* - NIB. 3487. waȝ touc nû mêr dâ von geſeit *mit einem worte* WIG. 2764. — mir touc ze vliegenne *ich kann fliegen.*

TUGENDE-LÔS *adj. expers virtutis MS. I*, 129*a*, 130*b*.

TUGENDEN *prt.* tugente *mit* tugent *begâben* (WALTH. 36¹¹); tugent *beweisen.*

TUGENT *g.* tugende *f.* (kuſs) *vortrëfflichcs jéder árt: jéde einzelne güte eigenschaft óder beschaffenheit, insbsd. schônheit und* zuht (*sitte, höflichkeit, milde, treue, édelmût*); *bsd. im pl.: der inbegriff der eigenschaften wodurch eine përsôn óder sache* tügende *wird, der inbegriff aller ádlichen und ritterlichen tügenden* NIB.. eine tugent tuon *eine kûne tât verrichten* ALXD. 439; ſî ſint ân alle tugende *jédes édlere menschliche gefûl ist ínen fremd Iw.*.

TUGENT-HART *adj. vortrëfflich* PARZ..

TUGENT-HÊR *adj. vortrëfflich und hërrlich* TROJ. *f.* 1.

TUGENT-LICH *adj. tüchtig, tapfer, ritterlich* NIB. 8018; *sittig, suchthaft* 2117 (mit tugentlichen dingen *durch seine vortrëfflichen eigenschaften* BON.).

TUGENT-RICH *adj.* (tugende rich) *reich an, hërrlich durch* tugende NIB. 2243.

TUGENT-SAM *adj. vortrëfflich* GSCHM. 101.

TUGENT-VAȝ *g.* vaȝȝes *n. inbegriff von vortrëfflichkeit.*

TUGENT-VESTE *adj. fest und beharrlich in der* tugende TROJ. 5c, 112*a*.

TUHT *g.* tühte *f. das* tügen, *valor, die stärke und güte, kraft, tauglichkeit* PICTOR.; *pl.* GLOUBE 516.

TÜHTIC *g.* -iges *adj. validus, wacker, schnëll* CONR..

TUL *g.* tulles *adj. toll Voc. v.* 1482.

TÜLLE *stn. brëtterwand, ein teil der befestigung von schlössern und stâten, pallisáden* SWSP. *c.* 153, TROJ. *f.* 134, AUGSB. STR. 91, WSTR. BTR. *VI*, 107, SM. *I*, 442. *vgl.* dille. — *cariola Voc. v.* 1429.

TÜLLE *f. rôre, beschlag, bsd. die rôre*

wodurch die schneide des pfeils auf den schaft befestigt wird NIB. 3839 [*frz. douille 'kurze röre'*].

tult *g.* tulde *f. s.* dult.

TUMBE *stf. unerfárenheit, tórheit:* von ſwaches hërzen tumbe *MS. I*, 39.

tumbelich *s.* tumplich.

TUMBELN (*ahd.* tumpalôn) *sw. tanzen.*

TUMBEN (tumpôn) *prt.* tumbete *desipere* (*SUM.* 15a, tump *sein* *WALTH.* 45⁹; tump *machen:* gelücke tumbet dën ſwëm ëȝ ze vil geborget *MS. I*, 115.

TUMBIZEN *sw. desipere* *GL.* *SM. I*, 372.

tumbrël *WILH.* 373²³.

TÛME (dûme) *swm. daumen.*

TÛMEL *stm. taumel* [*vgl. ahd.* tiumôn *sich im kreise drêhn*].

tumelære (tuom.?) *stm. ein státischer beamter, aufséher úber die arbeiter* (*OB.* 1676).

tumelære, tumbrære, tumerære *stm. eine kriegsschleudermaschine* (daȝ iſt ein wërc alſô getân daȝ man fëlten da vür kan gezimbern noch gemûren daȝ davür mac getûren *OTTOC. c.* 311).

TÛMELN (*ahd.* tûmilôn) *sw. sich im kreise drêhen, tanzen.*

TÛMEN (tûmôn) *sw. sich drêhen, tanzen, taumeln, afrz. tumber* [*vgl. frz. tomber, ital. tomare; ahd.* tûmôdi *vertigo*]. — tûmære *stm. tummler, tänzer, salius, histrio* *SM. I*, 443. — tûmer *stf.? HERB.* 9303. — tûmerſchin *stf. tänzerin* *HERB.* 60c (*neuniderl.* tuimelareſſe).

TUMMINC (tumbinc) *g.* -nges *m. soporifera* (*eine pflanze*) *SUM.* 58.

TUMP *g.* tumbes, tump=lich (*EN.* 5404) *adj. taub* (*PICTOR. p.* 411), *stumpf, unerfáren, óne wêlt- und menschenkenntniſs, das gégenteil von wîs* *NIB.* 1121, *KUTR.*, *PARZ.*; *unverständig:* dû vil tumbeȝ wiht *MÜLL. III* [*hebes, brutus GL.*; *vgl.* ertumbêta *obmutui* *KERO*; pitumptâ *contenebrati*, tëmar, timpar *crepusculum* *GL.* *SM. I*, 372].

TÛMPFEL (*ahd.* tumphilo; *poln. topiel*) *swm. tümpfel, bsd. tiefe stelle in fliezendem óder auch in stéhendem wasser, strúdel* *FR. II*, 394c; *sturm* *SM. I*, 374.

TUMP=HEIT *stf. étwas unúberlęgtes, unverständiges, unúberlęgter einfall.*

TUMP=LICH *adj. absurdus.*

TUMP=MILDE *adj. verschwenderisch* *GL. FLORIAN.* 20.

tumponûre *swm. tympanista* (*PEZ*).

TUMP=RÆȚE *adj. unúberlęgt hitzig* *IW.*.

tun *frz. ton, dein* *TRIST.*.

TUNC *stf.* (*MS. II*, 200b, *SM. I*, 385), *stm.* (*FR. II*, 395a) *keller, das unterirdische gemach worin die węber ire wërkstátte zu háben pflęgen* (*textrina GL. FLOR.*); *mistgrûbe* *ECCARD. II*, *col.* 1511; *hôle, abgrund, hölle* *GSCHM.*, *MYTH.* 197 [*GL. hypogeum, textrina*, geneȝ: tunc, *gynæceum*]. — *bekleidung mit gips, kalk, mörtel* (*PEZ*).

TÛNCHE (*ahd.* tunihha) *f.* tûnche (*tunica*).

TÛNCHEN (*ahd.* tunihhôn) *sw.* tûnchen.

TUNEN *sw.:* ëȝ tunte *ës hallte wie donner* *ABLÄTT. I*, 338.

TÛNE=WENGE (*ahd.* tunuwengi, duniwangi, tuwangi *DIUT. III*, 148) *stn. schláf, schláfe, tempora.*

TUNGE *adv. schwér* (*graviter*).

TUNGE *f. das benetzen, düngen* *SM. I*, 382.

TUNGEN *prt.* tungete *schwér machen, beschwéren* (daȝ alter daȝ in tunget *TROJ. f.* 69; *vgl.* *WILH. I*, 59 daȝ wort uns vröude tunget); — *benetzen, düngen* *KUTR.*.

TUNKEL *adj. tenebrosus, dunkel.*

TUNKEL (*ahd.* tunchul, tunchali) *stf. abgrund; dunkelheit* (*caligo SUM.* 5, *crepusculum; ænigma Doc. I*, 240).

TUNKEL=MÜETIKEIT (müet-ic=heit) *stf. unklárheit des verstandes* (*REINM. s.* 433).

TUNKELN (*ahd.* tunchilôn) *sw. verdunkeln; dunkel, trûbe węrden, sein, deficere* *GEN.* 72 (*PHYSIOL.* 144a, 144b).

TUNKEL=STËRNE *stm. entwéder der ábendstërn óder vilmér das síbengestirn,*

von tunken *MS. I*, 38*b* (tunkel ſt. *vesperugo* GRAMM. *II*, 526).

TUNKEN *sw. tauchen, tunken* MED.. — TUNKUNGE *stf. litura, wandbekleidung, vgl.* tunc (*SUM.* 11).

TUNKER *adj. dunkel* FRGM. BELLI 12*a*.

TUNNE *swf.* (*engl.* down) *hügel* (*RA.* 801). — (tinne; dünne) *schläfe* (*niderd.* dünnege: tuninc *tempora* GL. LIND., LIPS.).

TUNNE *f. cadus, tonne.*

TUOCH *stm.* (*und n.*) *tüch, leinwand* (*DIUT. II*, 283). diu tuoch *das leinenzeug* BON., SM. *I*, 426.

TUOCH-SNÎDER *stm. pannificus.*

TUOLLE *swf. vertiefung, kleines tál* [*vgl. ST. I*, 324; toalle *barathrum*, tuillilin *vallicula* GL. SM. *I*, 366].

tuom *stn.*, tuom-kiriche (*OB.* 1637) *dóm, tempel* NIB. 3258.

TUOM *stm.*, tuom-heit *stf. magnificentia.* tuomen *magnificare* [NOTK.].

tuom-hërre *swm.*, tuom-vrouwe *swf. canonicus, canonica* SM. *I*, 444.

TUOMES-TAC *g. tages m. der jüngste tag*, ſuontac ROTH. 799, 3609, 4285, 4539.

TUON *prs.* tuon *cj.* tuo *u.* tueje *prt.* tëte tâten *ptc.* getân tân 1) (*absolute*) *nicht müſsig sein, tún, eine arbeit tún, handeln, lęben* (tuon unde lâzen *FDGR. I*, 304, GÖRL. *RB. a.* 130, HLTS 1784). — *DP. u. adv.* (einem ſanfte t. *im vergnügen machen* NIB. 2934; *vgl.* WIG. 2072; einem leide tuon *im schmërz verúrsachen;* wol zuo einem t. mit *DS. wól an im tún* WIG. 5371, mir tuot allerbeſte FLORE 54*b*, ich ſage dir wie du tuo EXOD. 171*a*, KUTR.: *hier ist* tuo *imperativ; vgl. das griechische οἵσθ' ὡς ποίησον* KUEHNER *GR. GR. II*, § 470; *ánlich* HERB. 8134 weiſtu waz du tuo); *óne adv.* einem tuon *einem leid zúfügen* W-GAST *III*, 8 (*COD. GOTH.* 59*a*), *VI*, 3 (108*a*), WALTH. 40^{26}, TSION 509, 2235, KOLOCZ. 235, *COD. PAL.* 324, 8*a*, 184*b*, 212*b*. — *DP. und adj.:* einem heiz tuon FLORE 4181 (*vgl. das frz. il me fait chaud*). — 2) *AS.* (*DP.*) *machen* (ër tët ein criuze gegen im OB. 1637; val tuon *fallen*, rât *óder* ze râte tuon *G. s.* rât, boten tuon *bóten senden* TRIST. 526; einem klage, bëte, rât, danken, grüezen tuon *einem klágen, in bitten, grüſsen, im danken, ráten;* einem einen ſwæren tac tuon WALTH. 14); daz ſî getân *gërn, nach eurem beſęhl* WIGAL. 5371. — *ASDP. und adj.* (einem ëtesw. bekant, kunt tuon; einem ëtesw. tiure t. WIG. 6394). — 3) *AP. und accus. adj.* (*óder infin.*) *reddere* (einen vrô, trûric tuon *einen fróh, traurig machen* TROJ. *f.* 20, *MS. I*, 43, 55, 204, *II*, 138, *vgl.* OTFR. *III*, 24, 156: den blinton dëta ſëhentan; ëtesw. ſchîn tuon *ëtw. zeigen;* ein tân *einsam gelassen* HERB. 6023; ich tuon geſant *ich sende* TRIST. 10885, dën tuot ër erlôſt BARL. 38^{21}; diu liehte ſunne diu den winter wichen tuot *MS. II*, 242, einen ſwern t. WENCKER PFALB. *p.* 92, einen ſingen tuon *in singen lassen* BEN. 90, tuot dir ſagen *läſst* HERB. 3761, tët tragen *lieſz tragen* ALXD. 3898 [*SM. I*, 419; *vgl.* TAT. MATTH. 5, 45: dër de ſunnan ûf gangen tuot ubar guote etc.]. — got dër tuo iuch wol bewarn *ABLÄTT. I*, 336. — 4) tuon *tritt häufig in die stelle und constructión eines vorhergéhenden intransitiven und trans. verbi* (NIB. 559, 3319, ſam tët in ęben *só nám in* WIG. 1008, 1227, ſo tët ez *'lág tót'* ouch *'sc.* vile' der Criechen ALXD. 4700). — 5) *mit præp.* (ſwie ich zuo mir habe getân IW., *vgl.* SM. *I*, 420; zuo einer ſ. tuon *ir abhëlfen;* ſich zuo einem t. *mit im in einen bund tręten*). — 6) *mit adverbialpræp.:* abe t. einen ſchaden *in ersetzen*, ſich abe tuon *G. entsâgen* WIG. 11332. âne tuon *G. berauben.* ſich dannen t. *sich hinwëgbegęben.* hër tuon *hergęben* SM. 420 (tuo hër ſchilt *reich hęr den schild* LIEHT.). hin t. *bei seite setzen, fortschaffen* WIG. 8224. in t. *hineintún, verbërgen; zurücktreiben* TRIST. 376.

um KLAGE 4152); *schlummer, schláf* GEN. 98 (BIT. 1285); *mónsaft, ópium* FDGR. *I*, 322[15]; — *lethargus* GL. ZWÊTL. 49, 13; *vgl. nhd.* qualm.

TWALN *prt.* twalte (FLORE 2206, KARL 16*a*) = tweln.

twân *fúr* twahen (EN. 8192).

TWANC *g.* twanges *m. angustia, zwang; citatio sub pœna* HEVM. *opusc.* 135, 280 (HILTS 2185).

TWANCFAL (*d. i.* twanc-îf-al) *stn. bedrückung, gewalttâtigkeit.*

TWARC *g.* twarkes *m. der dicke kâsige teil der milch, colustrum, quarkkâse* SCHLES. LDR. *I*, 44, 24, WAHTELM. 10, CONR.; *kót* (FDGR. *I*, 394).

TWAS *adj. stumpf, dumm.*

twëder *fúr* dewëder *uterque, neuter MS. II*, 39. twëdert-halben *in alterutram partem* OTTOC. c. 46.

TWEDIGEN *sw. quâlen* GLOUBE 3000.

TWEHELC (*aufz* dvah-ila) *stswf. quêle, spán. tohalla, ital. tovaglia, leinenes tûch die teile des leibes damit zu waschen óder abzutrocknen; auch tellertûch, tischtûch, serviette, indęm es zum abwischen der finger dient; ûberh. linnen tûch, z. b. eins das um den hût gebunden wird* TROJ. *f.* 31 [*mappale*, hutta *Doc. I*, 207; zwähele ST. *II*, 483: *ëtwa sëchs ellen langes doch schmâles handtûch, wëlches ûber eine rolle gezógen nęben dem waschbecken hängt*].

TWELN (*aufz* dval-ian; *engl.* to dwell) *prt.* twelete, twelte (KARL *f.* 7), *und* twellen *prt.* twalte NTIT. (*vgl.* twaln *und* twâlen) *verweilen, bleiben* (*vgl.* ST. *I*, 334) *MS. I*, 85.

TWËLN *prs.* twil, *prt.* twal *sopiri, torpere, languere, marcere* [artvâlun *torpebant Doc. I*, 203, artvelet *marcetis, languetis ib.*].

TWENGEN *prt.* twancte *zwängen, in zwang lęgen* TRIST.; *comprimere, straff anziehen, anschmiegen* TROJ. *f.* 21 [daz getwenge *das einschlieſzen, zwängen* HERB. 7753; *vgl.* FR. *II*, 489*a*]. — twengel *stm. exactor.*

TWËR (dvërah) *stm. scitenwind.* — *s.* twërch.

TWËR-ARS *stf.* (*pl.* ehſe) *bipennis* SUM. 51.

TWËRC *g.* twërges *m. zwërg* (getwërc; *plattd.* quarg) NIB. 1864 (PEZ). — twërgelin, twërgel *stn. démin. id.* UOLR. TRIST., MYTH. 251.

TWËRCH, twër (*ahd.* dvërah) *g.* twërhes *adj. was nicht in gráder richtung ist, schráge, transversus; zwërch, quęr MS. I*, 120, *II*, 193; *torvus* IW. *z.* 224 [*góth.* thvaírs *iratus*]. über dwërch naht *só daſs blôſz eine nacht dazwischen ligt, innerhalb* 24 *stunden* AMB. ACTEN SEC. XIV, BAMB. STB. (BREM. *WB. I*, 282, HILTS 1495, 2188).

TWËRHE, twër *stf. das was ëtwas* (*G.*) *durchschnéidet, ábschneidet* PARZ. 578[28]. — die twër, twërhe *adv. úberzwërch, per transversum.*

TWËRHEN (*góth.* thvalrhan) *prs.* twirhe (*prt.* twarch) *transversare, quęr durchschneiden* (ſich tw. PARZ. 529[2]).

TWËRHES, entwërch, entwërhes *adv. s. v. a.* twirhlingen (*schwz.* twęris ST. *I*, 333) *MS. I*, 80, 105, TROJ. *f.* 217; *auch als prápos. G.* [dvërhern *obliquus Doc. I*, 207].

TWËR-HOU *g.* houwes, twër-ſlac *g.* ſlages *m. quęrhieb* FALCKNER *p.* 145, 151, *vgl.* 148.

TWËRN *prs.* twir *prt.* twar *in einer flüssigkeit anrúren, umrúren, quirlen, auflôsen* MED.; *ptc.* getworen *conspersus sc. oleo* (gęruoret) GL. HERRAD. 187*a* [daz gidvor *confusio* TAT. 147. der zwër *breidicker klębrichter kót* SCHMID SCHWÆB. *WB.* 558].

TWËR-WINT *g.* windes *m. scitenwind* (GRAMM. *III*, 390, 441).

TWETZIGE, quetzige *suf. zwetsche, pflaume* SCH. *p.* 69*b.*

twiel *prt. v.* twâlen (PEZ).

TWINC *g.* twinges *m. das was ëtw.* (*G.*) 1) *wëgdrängt*, 2) *erzwingt. vgl.* PARZ. 76*a.* — tw. und ban *gerichtsbárkeit, territorium loci, dâ man hinter einer óbrigkeit óder hêrren sitzt* OBERL. *s.*

zwing; *vgl. Sch. p.* 329 [hantdvinga, hantvinch *chirostringa*; gidvinch *frenum, jugum, disciplina Doc. I*, 214].

twinc-lîch *adj.*: twinclichiu ſtunde *zeit des* twingennes *ATit.* 90.

twinden *prt.* twant *durchſtëchen Häzlebin* 230[116].

twinge-liet *g.* liedes *n. Cod. pal.* 357[6].

twingen (dvinkan) *prt.* twanc twungen *coarctare* (*Doc. I*, 207), *drücken Nib.* 1189, 2620*b*, *zuſammendrücken, ballen* 8669, *bedrängen Nib.* 9496, *einengen, angustare, zwingen* (*G. zů - ATit.* 53, jâmers *Klage* 578; ûf *AS. worauf wenden*); *AP. ſtrâfe, execútión an einem vollzieken, gerichtlich gëld eintreiben* (*Fr. II*, 488*c*, *Ob.* 1684). — twingære *stm. execútor MS. II*, 64.

twirgelîn *stn. zwërglein Alxd.* 3110.

twirhe *stf.* = twërhe.

twirhlingen (*aufs* dvir-ah-il-ink-ûn) *adv. schrâge*, = entwër, twërhes.

twirl, twirel *stm. quirl, umrúrlöffel, spagulus. vgl.* twërn.

twuoc twuogen *prt. v.* twahen (*Troj. f.* 204, 260, *MS. I*, 101).

tz- *fúr* z-, *fúr* tſch- *und* ſch-: Tzampanien *Campania, Champagne Wilh. I*, 101, tzaſtelûr *castellán Wilh. I*, 78, *vgl.* 87, 97.

U.

û *fúr* iu.

üb *fúr* ob *wenn, ob, daſs* (è üb *ék daſs*) *Bon.*. ube *Gen.* 56.

übel, übellich (*Trist.* 17924) *adj. nichtig, frivól, ſchlimm, bőſe, hart, gefárlich En.* 7890.

übel-diep *g.* diebes *m. arger dieb MS. II*, 147*a*.

übele *stn.* — *unheil.*

übel-loch *stn. Mau-pertuis Reinh.* 1599.

übel-man? *g.* mannes *m. Nib.* 8259.

übelniſſe *stf. das* übel *sein Herb.* 4*c*.

übel-tiuvel? *stm. Nib.*.

übel-willic *g.* -iges *adj. unwillig.*

über, übere *adv. úber, hinúber Nib.* 6123. über ſîn, wërden *GS. einer sache úberhóben sein, werdên* (*davon lóskommen Reinh.* 1653); mir wirt über *ich hábe úber Iw. s.* 252.

über *præp. A.* 1) (*wágerëchte richtung bezeichnend*) *von einem ende zum andern, sowól in beziehung auf raum* (die beſten über min lant *in meinem ganzen lande Iw. s.* 94, die liute über elliu diſiu lant *umhęr in allen Nib.* 443; über lant *peręgre*, über heide *per campum MS. II*, 57*a*; über kurzer mile dri *drei meilen weit von hier Iw.* 29; über allen ſînen lîp *an seinem ganzen leibe Alxd.* 175, über houbet und über vüeze *von kopf bis zu fúſs ib.* 133; über houbet *nach häuptern berechnet, insgemein Tit.*; über ecke *diagondl MS. II*, 57*b*; über al *vom érsten bis zum letzten, keinen auſsgenommen:* iuwer geſellen über al *alle Iw.* 185, daz lantliut gemeine, über grôz und über kleine *sowól gróſze als kleine Exod.* 7368) — *als auf zeit* (über ſëhſtehalbe wochen *Iw.* 222, über jâr *das ganze jár hindurch, járlich Otto Dimmer. f.* 13, *Flore* 33*c*, über tac *den tag hindurch Lohengr.* 177, *Flore* 34*a*); *úber das jënseitige ende hinauſs* (ein wëc über daz palas *ib.* 236; niht über lanc 51, über lanc *nach langer zeit Divt. III*, 56, *Troj.* 1178, üb. unlanc *in kurzem*). — 2) (*senkrëchte richtung bezeichnend*) *úber* (über einen kêren, über einen ſtân *Parz.* 535[7], erloubet mir über in *gestattet mir in anzugreifen Karl* 30*a*, *MS. I*, 159*a*; ſich über ſich geſellen *zu einem hóhern Bon.* 77[41]; über ahſel ſëhen *verachten*; über houbet *in die luft Georg* 1261, *MS. II*, 253*b*, *MGB.* 44*b*, *MS. II*, 124*a*, *Grahm.*

III, 156; uns iſt ein gebot gegëben über guot und über lëben *uns ist bei verlust des vermôgens und lębens gebóten Iw.* 226), *darúber hinauſz* (über maht *ὑπὲρ δύναμιν Karl* 90*a*, über ſinen danc, willen *wíder seinen willen, gewalttátig*, über ſines hërzen danc *Troj. f.* 141, über ſine triuwe *gégen sein versprëchen, treulós Sm. I*, 15; über daȥ *úberdiſs, auſzerdęm; trotz dęm*). — *D.*: über rücke tragen *auf sich trágen Kutr.*, *AHeinr.* 69, *Bit.* 10762.

über=alt *adj. úbermáſzig alt*; üb. wîp *vetula Mone* 238.

über=âȥ *stm. das úbermáſzige ëssen Gloube* 1790.

über=bëten *prs.* bite *prt.* bat *durch bitten bewęgen Psalt. arg.* 134, 14.

über=bot *stn. verbót, interdictum bonorum* (*Hlts*).

über=brâ, brâwe *stswf. supercilium Sum.* 16.

über=braht *stm. geräusch von laut unter einander sprëchenden, lärm Görl. RB. a.* 110, *SwSp. c.* 88, *úbermáſziges prálen Gloube* 670.

über=brehten *sw. úberschréien Fdgr. I*, 166[32], *Reinh.* 1950.

über=breiten *prt.* breite *AS. an* breite *úbertrëffen Gotfr. ML. II*, 25.

über=bunt *g.* bundes *n. ëtwas úbermächtiges Müll. III*, *xliv*, *was ëtwas, einen* (*GSP.*) *úbertrifft MS. II*, 214*a*.

über=bûwen *sw.* (*ptc.prt. stark*) *AP. die rëchte jémandes durch einen bau bceinträchtigen Straszb. StR. III*, 40 *Sch.*.

über=decken *prt.* dacte *und* dahte *obtegere Mar.* 108.

über=denken *prt.* dâhte *A. mit seinen gedanken úber ëtwas wëg géhn* (*Wilh.* 229[2]), *vergëssen; úber ëtwas hinauſz denken.* ſich üb. *in seinen gedanken das rëchte máſz úberschreiten Wigal.* 7347.

über=dône? (*bair.* übertân) *swm. leinwand in die ein verstorbner gehüllt wird, schweiſztúch, sudarium Sum.* 17, *Sm. I*, 454.

überec (*ahd.* -ic), übric *g.* -iges *adj.* (*mér als genug*) *úberflüssig, úbermáſzig, lósgebunden, úbermútig Grdr.* 272; *GS. frei, entúbrigt, úberhóben SwSp. c.* 155, *Mon. boica X*, 65, *Frib. Trist.* 6741, *Sm. I*, 16.

über=ein *adv.* (*acc.*) *in unum Diut. I*, 15, üb. tragen *gemeinschaftlich festsetzen Troj. f.* 169 (*SSp. III*, 63).

überen *sw. úbertrëffen, úberwinden.*

überenzec *g.* -iges *adj. úberflüssig* (*Ob.* 1696).

über=êre *stf. Berht.* 184.

über=ern *prt.* erte *úber seine grenze pflúgen; úbertrëffen im* ern *Berht.* 49. über erren *ABlätt. I*, 365.

über=ëȥȥen *prs.* iȥȥe *prt.* aȥ *zu vîl ëssen Berht.* 195.

über=ganc *g.* ganges *m.* — *úberweisung durch zeugen Hlts.*

(über=gangen) übergân, =gên *prt.* gie *u.* gienc giengen — *úberstrômen; AS. úber ëtw. géhn, transire Bon.* 76[12]; *úbergéhn, præterire Barl.* 7, *úbertręten Bon.; bedecken, unterdrücken Bon.* 10[35]; *úberfúren* (*Hlts*); *úberwinden, besígen Greg. f.* 150, *MS. II*, 251, *MS. II*, 251*b*; *APGS. einen zú ëtw. vermógen, zwingen* (*vgl. engl.* to overcome) *Trist.* 13168, *Wilh.* 191[5].

über=gëben *prs.* gibe *prt.* gap — *im spíle ëtwas vórgęben* (*Wilh. II*, 73*b*) *und sich dadurch schâden Wig.* 6371 (ëȥ üb. *Wig.* 236); *ëtw. falsch anséhen; aufgęben Walth.* 16; *verráten, DP.* (Suſannen wart mit lüge übergëben *MS. II*, 257); — (*einen angeklágten*) *próscribieren* (*Hlts*).

über=gelîch *adj. vórrágend MS. II*, 6*a*.

über=gëlt *stm. die zálung wëlche den betrag der schuld úbersteigt, zinsen* (*Wilh.* 241[3]).

über=gëlten *prs.* gilte *prt.* galt *an* gëlte *úbertrëffen, mér denn zu sér* gëlten *Parz.* 546[16], *vgl. MS. II*, 143.

über=genôȥ *stm. dęr mér als von gleichem stande ist, dęr úber seine mitgenossen durch verstand, gebúrt, wür-*

de, reichtúm erhâben ist, übertrëffend, vórrágend TRIST. 1758, *MS. I*, 104*b* (daſs aller wunder üb.), *W*GAST 108*a*, *Sw*SP. c. 299, 155.

über-genuht *stf. übermáſsige fülle* BARL..

über-gërn *prt.* gërte *übertrëffen im* gërn *G*SCHM. 57.

über-gezimber *stn. übergebautes, überhang bei einem gebäude* AUGSB. STR..

über-gimmen *sw. wie mit édelsteinen, juwélen überziehn G*SCHM. 464.

über-ginen (gin) *prt.* ginte *übertrëffen im weiten maulaufsperren* FRID. 126 (*Doc. Misc. II*, 195).

über-giuden *sw. übermáſsig prálen* ROSENG. 1758 GR..

über-glast *stm. hôherer, sér hóher glanz* ROTH. 1857.

über-glesten *sw. übertrëffen an* glaſse *G*SCHM. 247.

über-grif *g.* griffes *m. umgéhung des gesetzlichen wéges bei streithändeln, wenn einer sich sëlbst mit gewalt rëcht zu verschaffen súcht* (*W*STR. 594).

über-grîfen *prt.* greif *mér greifen als rëcht ist, verletzen* MON. BOICA *V*, 266; *übertreiben, sich mér hërauſsnémen als man befúgt ist; ganz erfassen G*SCHM. 43, 1797.

über-grîsen? *prt.* greis *bestrálen* MÜLL. *III*, XLV.

über-grôz *adj.* BERHT. 174, 185.

über-gulde *stf.* (*stn.*) *übergoldung, schmuck, der hôhere wert dér einem dinge* (*eigtl. durch übergelégtes gold*) *verlíhen wird* (TRIST. 16901, 17553, *vgl.* 17546); *was étwas* (*G.*) *übertrifft MS. I*, 170, *II*, 34 [*obryzum* uparguldi *Doc. I*, 240].

über-gulden *sw.* (*durch übergelégtes gold*) *einen hôhern wert gében MS. I*, 133, *ANM. z. Iw. z.* 360.

über-gülte *stf. übervolle bezálung; was eine andere sache an wert noch übertrifft* BARL. 295[14].

überhaben (*überhóben*) *ptc. v.* überheben.

über-halben *adv. óberhalb* FLORE 52*a*.

über-hân (-haben): ſich üb. *GS. sich enthalten* BON. 61[50].

über-hëben *prt.* huop *APGS. immunem reddere, verschónen mit* - BARL.; ſich üb. *GS. supersedere* BERHT. 198; *übergéhn, überhüpfen* GEN. 89.

über-heil *stn. salus eximia MS. II*, 210.

über-hêr (*góth.* harjis) *stn. übermächtige menge, hérschar.* ein üb. (her) ſîn *DP. einem zu mächtig sein* TROJ. *f.* 52.

über-hêr *adj. übertrëffend an* hêre, *übermútig MS. II*, 185, *spróde MS. I*, 117, *nimius.*

über-hêre *stf. ungewónliche hérrlichkeit* FLORE 4823?; *übermút MS. I*, 126.

über-herten *sw. übertrëffen an* herte LIEDERS. *I*, 497.

über-hœhen (*W.* HIUHU) *prt.* hôhte *an hóhe überrágen, übertrëffen G*SCHM. 19, TROJ. *f.* 24, *MS. I*, 132.

über-holn *prt.* holte *herúber hólen* FLORE 27*a*.

über-hœren (*W.* HIUSU) *prt.* hôrte *anhóren únd prúfen; AP. nicht auf ín hóren* DIUT. *II*, 294; *AS. nicht beachten was zu hóren ist* (*drúber wëg hóren*, παρακούειν), *vernachlässigen, vérachten* BARL.. — über-hœre *stf.* παρακοή, *trotz.* über-hœrec *g.* -iges *adj. contumax, dicto non audiens; contumaciæ damnatus* (HLTS).

über-hort *stm. schatz dér alles andre übertrifft* MÜLL. *III.*

über-houbet *stn. óberhaupt* BIHTEB. 59. — *adv. s.* über.

über-houwen *prt.* hîu hiuwen (hiewen) — *das schlachtfëld* (*unbestimmt* ëz WILH. 394[11]) *unter schwérthieben hindurch schreiten* KUTR..

über-hübeſcheit *stf. verlockung zum liebesgenuſs* (*vgl.* TROJ. *f.* 24). — über-hübeſchen *sw. pellicem facere* LIEDERS. *I*, 248.

über-hügen *prt.* hügete *D. drúber hinwëg denken, gering achten* (*vgl.* SCHACHSP. *f.* 25).

über-huor *stn. éhebruch* (mêr-huor)

Sw Sp. c. 116 (*Sch.* 166), *Rupr. bair. LR.* § 253.

über:huor *stm. adulter*, über:huorin *stf. adultera.* über:huorære *stm. adulter Altacher pred.* 12⁷.

über:hüpfen *sw. übergéhn, wéglassen Gen.* 89.

über:itelîche *adv. supervacue Psalt. argent.* 30, 7.

über:kaffen *prt.* kaffete *überblicken.*

über:kêr *stm.*, überkêre *stf.* — *überfárt; übertritt Wilh.* 120¹⁰. — überkêren *sw. in alterum latus vertere Gl. ad Prob.*.

über:kergen *prt.* karcte *an verschmitztkeit überträffen, übervorteilen Trist.* 17795.

über:koberen *sw. überláden; sich verschaffen* (*Sch.*).

über:komen *prt.* quam *AP. übertréffen, überwinden, sei és durch gewalt, durch gründe und beweise, durch list óder irgend eine überlégenheit Mar.* 134, *Wilh.* 315⁹, *Troj.* 19c, *MS. I*, 10a, 27a, *GS. zú étwas zwingen, einer sache überfúren, convincere, engl.* to overcome *Sw Sp.* c. 349, *Walth.* 121; *DP.* in *DS. einem in étw. überlégen sein Gl. Wstr.*. — *s. v. a.* über ein k. *consensu transigere Kœn. app. p.* 894 (*Ob.* 1700).

über:kraft *stf. übermacht, überschwang, übermenge, fülle Karl* 75b, *Berht.* 223, *Wilh. I.*

über:kreftec:lîch *adj. übermächtig, in zu grófser fülle Trist.* 1586.

über:kremmen *prt.* kramte *durch krampfhafte zusammenziehung halten Diut. II*, 132, *Suochenw.* 27²³.

über:krepfec *g.* -iges *adj. übermáfsig, nimius MS. II*, 170b (*Pez*).

über:krœnen *prt.* krônte *mit einer krône schmücken, die hóchste ére sein Bon.* 59⁷⁶.

über:krüpfe, überkrüffe (*vgl.* kropf) *stf. überfüllung, überpfropfung des mágens mit speise Parz.* 281²⁹.

über:krüpfen *prt.* kropfte *zu sér mit speise anfüllen Parz.* 191¹³.

über:kündigen *sw. an schlauheit und list übertréffen Reinh.* 1128.

über:laden *prt.* luot *eine zu grófze last aufléegen Trist.* 6280, *Wilh. I*, 5, 10. überladen wêrden *GS. von der bürde diser sache befreit wérden Flore* 36c. überladen *voll Flore* 52a. — überlede *adj.* = überleſte *Troj.* 139b; *stf.* = überlaſt.

über:lanc *adv.* (*acc. adj.*) *nach einer weile, endlich* (*s.* über) *Gen.* 56, *Alxd.* 6863, *Trist.* 11687. — überlange *Gramm. III*, 108 *anm.* **.

über:last *stm.* (über:lede *Troj. f.* 17) *übermáfzige menge, schwére Troj.* 98a, *MS. II*, 20b, *AWâld. II*, 2, *Mart. f.* 122.

über:legen *prt.* legte — *belégen, besetzen* (*den plân mit rittern Parz.* 674¹¹; ein huot mit ſilber überleit *Troj. f.* 212). — über:legunge *stf. belástigung.*

über:leit *g.* leides *n. hóheres leid Fr. Trist.* 6224.

über:lent *g.* lendes *n. lédiges, zú einem andern güte gekommenes grundstück Sm. II*, 477.

über:lêsen *prs.* liſe *prt.* las — *colligendo, übersáen obducere Barl.* 32²⁰ (diu hût von alter mit runzeln üb. *Müll. III*).

über:leste *stf. überlast, belästigung Trist.* 18225, *Wilh.* 268¹³. — überleſte (*Herb.* 25a), überleſteclich *adj. übermáfzig schwér.* — überleſten *prt.* laſte *A. übermáfzig zur last sein, zu sér belästigen Parz.* 363⁷, *Trist.* 16862.

über:liebe *stf. zú grófze* liebe *Berht.* 146.

über:linden *sw. durch* linde *übertréffen Lieders. I*, 497.

über:lîp:lîch *adj. über das leibliche lében hinaufsgéhend Eckeh. berg. f.* 230.

über:list *stm. die hóhere, hóchste kunst Gotfr. ML. II*, 50. — überliſten *prt.* liſte *GS. zú étwas durch hóheren* list *bringen Wilh.* 222⁵, *Troj. f.* 263

(ſin manheit überliſtet und überſterket unſer kraft).

über=LIT *g.* lides *n. deckel* SUM. 51 (*propitiatorium* GL. JUN. 220).

über=LIUHten *prt.* lûhte *an glanz úbertrëffen MS. I,* 49; *úberleuchten, mit glanz bedecken; úberſchauen* TRIST. 543.

über=LOBen (*W.* LIUBU) *prt.* lobete *zu vil lóben* BARL..

über=LOUF *stm. auflauf, tumultus* KŒN.. *p.* 70.

über=LÜEJen *prt.* luote *im brüllen úbertrëffen, úberbrüllen* FRID..

über=LÛHten *sw. im leuchten úbertrëffen* RAB. 141[6].

über=LUST *stm. hóher* luſt MÜLL. *III,* XLIV.

über=LÛT *adv.* (*acc.*) *öffentlich* (offenbâre, *vgl.* AWÄLD. *I,* 58, EN. 1915), *palam* NIB. 223[3], TROJ. 827, KARL 35*b*, *MS. II,* 57. ſtille und niht üb. KOLOCZ. 270. — überlûte GRAMM. *III,* 108, ANM. **.

über=MÆJen *sw.* (*einem andern ëtwas*) *abmáhen* ABLÄTT. *I,* 365.

über=MALN (*W.* MILU) *prt.* muol *zerreiben, vernichten* WILH. 188[22].

über=MAN *stm.* (*pl.* überliute) *erbętner schiedsrichter und endlicher abschlieſzer dęr bei der entscheidung eines streits uneinigen stimmen* MON. BOICA *XII,* 177 *ad* 1343, ÖFELE *II,* 159, 161 *ad* 1332, SM. *II,* 523, 580.

über=MEIN=SAMen *sw. prævaricari* BERHT. 88.

über=MENnen *prt.* mante *úbermannen* MART. *f.* 217.

über=MËȥ *stn. úbermáſz* TROJ. 117*c*.

über=MËȥȥen (*góth.* mitan) *prs.* miȥȥe *prt.* maȥ *A. auſzmëssen* HERB. 14194; (*an máſz*) *úbertrëffen MS. I,* 171; *darúber hinauſz séhn* (= überſëhen) PARZ. 288[10] (*vgl.* 297[18]).

über=MINnen *sw. an liebe úbertrëffen* WILH. *I, p.* 36.

über=MÚEte *adj. hóchfárendes sinnes* KLAGE 248; *comp.* übermüeter NIB. 274. — übermüeten *infin. hóchfárender sinnesárt sein* NIB. 480, 684, 9188.

über=MUODER *stm.* (*pl.* =müeder) *das úber die andere kleidung gezógene mieder,* muoder NITH. 33[2].

über=MUOT *stf.* (übermüete) *und m.,* übermüetekeit *stf. hóchfárende sinnesárt* GEN. 62, TRIST. 265; *animositas* DOC. *I,* 240. — *adj. s. v. a.* übermüete BARL., NIB. 7107.

über=NÆJen KLAGE 4350.

über=NEHtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. eine nacht lang wárend, eine nacht úber befindlich MS. II,* 144*a*; *eine úbernächtige tát ist eine solche, nach dęr eine nacht verstrichen ist, wëlche nicht auf der stelle dá sie geschâh sondern érst den andern tag bei gericht gemeldet wird* (HLTS).

über=NÔȥen *sw. zu vil* genôȥen MON. BOICA *II,* 489.

übernthant (oberhant) *stf.*: grôȥen üb. nëmen *sér úberhand nęmen* BERHT..

über=OBEN *prt.* obete *úbertrëffen* BEN. 206, GSCHM. 1189, *MS. II,* 177*a*.

über=parlieren *sw. GS. durch úberzeugende réde zú ëtw. bringen* PARZ. 696[17].

über=REDEN *prt.* redete — *úberfúren* (*durch zeugenschwúr* SWSP. *c.* 32, 347).

über=RENnen *prt.* rante *bestrómen* SWSP. *f.* 49 BASIL..

über=RÎTEN *prt.* reit riten *reitend níderwërfen, úberwinden* PARZ. 341[30]; *reitend einhólen* HERB. 9804; *mit úberlęgner héresmacht, kriegsschár úberziehen.*

über=RUOFEN *prt.* rief *AP. stärker rúfen als einer* KARL 20*a*.

über=RÜSTEN *prt.* ruſte (roſte) *mit rost úberziehn* (GL. *ad* PROB.) *MS. II,* 144.

über=SAGEN *prt.* ſagete *AP. einem widersprëchen, ín* (*durch zeugen*) *widerlęgen, úberfúren, úberweisen* REINH. 346, LIEDERS. *I,* 524; *insbsd. eidlich als einen land' und leuten schádlichen menschen erklären* MON. BOICA *III,* 242 *ad* 1362. — *ptc.* überſeit *fúr érlós erklárt* MON. BOICA *II,* 42 *ad* 1384, *III,* 212 *ad* 1362, *IX,* 238 *ad* 1405.

über:schalken *sw. hinterlistig übervorteilen* Berht. 88.

über:schar *stf. was in einem bërgwërke zwischen zwei grüben die mit einander rainen übrig bleibt und ire zwischenwand bildet* Sm. *III*, 383.

über:schaz *g.* ſchatzes *m. mérwęrt, supertaxatio Voc. v.* 1429; *übermâſziger wûcher* Leiensp. *I*, 35.

über:schepten? *sw. verschaffen* Kœn. *app. p.* 894.

über:scher *adj. überzâlig* Herb. 2916.

über:schiezen *prs.* ſchiuzę *prt.* ſchôz *schieſzend überreichen* Kutr. 45*b*; *zúfrieren.*

über:schînen *prt.* ſchein ſchinen *bescheinen, collustrare* Mar. 13, Parz. 709⁸, *MS. I*, 46.

über:schiurunge *stf. reichliches gras zum abmâken* Wstr. Btr. *VII*, 371. *vgl.* ſchûr.

über:schœne *stf. auſzgezeichnete schônheit MS. II*, 21. über:ſchœnen (*auſz* ſcôn-ian) *prt.* ſchônte *an schônheit übertrëffen* Trist., Wilm. *I*, 32, *MS. II*, 233.

über:schrîten *prt.* ſchreit ſchriten — *A. hinúbertrâgen;* — ein ors *sich darauf setzen* Parz. 771⁵.

über:schupfe *stswf. überdach, schuppen* Sm. *III*, 380.

über:sëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *A.* — *nachsëhen;* — *über ëtwas wëgsëhen,* παροραῶν, *nicht sëhen, nicht beachten, was zu sëhen ist: versäumen, verachten* Troj. *f.* 166, Berht. 254; *ASDP. einem ëtwas hingëhn lassen, vergęben GSchm.* 122, Trist. 277, Barl. 108⁵. ſich üb. *sich vergëssen* Trist. 5225.

überſeit *überfúrt, érlós, ptc. v.* überſagen.

über:sibenden *sw. durch seinen eignen eid zugleich mit dęm von sęchs eideshëlfern überfüren* Augsb. Stat. *c.* 178.

über:sigen *prt.* ſigete *überwinden* Troj. *f.* 224; ſich üb. *sich durch anstrengung gänslich ermatten* Trist. 855.

über:sihtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. strabus* Mone 236.

über:sinnen *prt.* ſan *sich vergëhn, fâlen* (Pez).

über:site (*ahd.* ſitu) *stm. höchfârt* Roth. 3734.

über:sitzen (*góth.* ſitan) *prt.* ſaz *ptc.* ſëzzen *A. versitzen, die gesetzliche zeit dazú unbenützt vorûber gëhn lassen, supersedere, darum nicht sorgen, prætermittere* Parz. 358¹⁸, Mar. 164, *MS. I*, 46 (ein zil üb. *den zâlungstermín nicht halten* Ob. 1705).

über:slahen *prt.* ſluoc *ptc.* ſlagen *mit kurzen worten durchgëhn* Birkr. *f.* 14; *überbieten, einen zu hôhen preis darauf schlâgen* (*W*str. 596).

über:slihte *stf. superficies.*

über:sloup (*W.* sliufu) *stm.*, :ſloufe *stf. indumentum* Gl. Sm. *III*, 435.

über:sniden *prt.* ſneit ſniten *in anfertigung der kleider, in der kleidung übertrëffen* Trist. 5004, Berht. 49.

über:soum *stm. übermâſsige last* (aller ſælden üb. Troj. *f.* 38).

über:spehtec (*vgl.* ſpahen, ſpaht) *g.* -iges *adj. höffârtig* Liedersâ. *II*, 613.

über:sprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach: ſich üb. *unúberlęgt sprëchen* Iw., Ottoc. *c.* 773, Troj. *f.* 169.

über:stecken *prt.* ſtacte *besetzen, bepflanzen* Flore 6*c*.

über:stëgen *prt.* ſtëgete (*mit stęgen, brücken*) *belęgen* Troj. *f.* 188.

über:sterken *sw. an stärke übertrëffen. vgl.* überliſten.

über:stillen *adv. still* (*vgl.* überlût) Sm. *III*, 631.

über:stiure *stf. unmâſsige auflâge.*

über:strëben *prt.* ſtrëbete *durch strębsamkeit überwinden.*

über:striten *prt.* ſtreit ſriten *A. besigen, überwinden* Parz. 473³, 547¹², 620¹⁸, *MS. I*, 116*a*; *APGS. einen zů ëtw. vermögen* Wig. 2448.

über:süzę *adj. prædulcis.*

über:swanc *g.* ſwankes *stm.*, überſwenke, überſwenkekeit *stf. zů grôſse last; überstrômende fülle* Wilm.

I, p. 128; *das übertrẽffen* Sm. *III*, 541 (*excellentia* Conr.).

über=sweifec *g.* -iges *adj. abundans* [*Notk. ps.* 24[17]].

über=sweifen *sw. abundare* [*Notk. ps.* 24[17]].

über=swenc=lîchiu liebe *amor excessivus* Conr..

über=tât *g.* tæte *f. excentrische, böse tât, forfait* (*Hltz*).

über=teilen *sw. bei der teilung von ētwas gemeinschaftlichem betrügen, übervörteilen MS. II*, 93; ſich üb. *mér gęben als man pflęgt* Wilh. *I, p.* 93.

über=tiure, übertiurnnge *stf. mérwęrt, überschuſs, der überblibene rest einer einnâme nach dem abzug dęr zu leistenden hinauſzbezâlungen* Mon. Boica *XVIII*, 33, 49, 188 (Sm. *I*, 454, Ob. 1706).

über=trac *g.* trages *m. vergleich, vertrag* Ob. 1707.

über=traf *g.* traffes *m. übertrẽffung, ganz ungewönliches mâſs* Troj. *f.* 132.

über=tragen *prt.* truoc *AS. auſzhalten, ertrâgen* Reinh. *s.* 339; *auſwigen MS. II*, 215b; *beilęgen, beendigen* Bon. 93[a], *einen vergleich, vertrag machen* Ob. 1707; *AP. verfüren* Trist. 7554; ſich üb. *sich zu vil einbilden, se efferre* Bon.; — *APGS. überhęben, mit ētw. verschónen* Sm. *I*, 485, *vór ētwas schützen* (dër mich laſters übertruoc Iwein *s.* 286; *vgl.* Karl 2b). — (*intrans.*) *darüber hinauſzfâren* Trist. 16148.

über=tranc *g.* trankes *m. das übermâſsige trinken* Gloube 1790.

über=trëven *prs.* trife *prt.* traf *excellere Doc. I*, 240.

über=trëten *prs.* trite *prt.* trat *zu bôden trętен, vertrętен* Parz. 586[20].

über=triegen *prs.* triuge *prt.* trouc trugen *überlisten* Reinh. *s.* 362.

über=tript, über=trip (*g.* tribes) *m.. das rëcht über eines andern weide auf seine weide zu treiben* Ob. 1707.

über=trunken *adj.* (*ptc. von* übertrinken *su vil trinken* Berht. 195) *dęr übers mâſs getrunken hat, temulentus* Sm. *I*, 496 [upartrunc *vinolentia* Tit. 146].

über=tügende *swm. dęr hôher von stande ist* Herb. 140.

über=tuon *prt.* tëte tâten *ptc.* tân *DP. einem zu vil tûn, zu vil anmûten sein; mér sâgen, rûmen und dęrgl. als der wârheit gemâſs ist:* ſwër im sëlber übertuot mit hôchvart *węr auſs h. sich sëlbst überhębt* Bon. 81[65] [St. *I*, 279; ubartuan *prævaricari* Kero].

über=tür *stf. vörhäuslein vór einer tür* (*superliminare* Sum. 51) Wilh. 406[27], Augsb. StR. 184.

über=üeben (*auſs* uop-ian) *prt.* uopte *zů sér in stâtem gebrauche halten, abnützen* Trist. 12825.

über=ünden *sw. überflůten, inundare.*

überunge *stf. überbleibsel,*

über=vanc *g.* vanges *m. das auſszdénen eines gebäudes, zaunes u. dgl. auf eines andern grund und bóden* Wstr. Btr. *VII, p.* 79, 106.

über=vangen (vâhen) *prt.* vie *u.* vienc viengen — *bedecken* Parz. 549[12], 553[22], 677[28].

über=var *stfn. landungsplatz an beiden ůfern eines flusses. vgl.* urvar.

über=varn *prt.* vuor *durch antreiben einem wâgen vorankommen* Berht. 49; — *überweisen, überfůren* (*RA.* 859). — *übertręten, verletzen* (Ob. 1696); *beeinträchtigen, benachteiligen* (Wstr. 593).

über=vëhten *prs.* vihte *prt.* vaht vâhten *überwinden* GSchm. 176, 984.

über=vliezen *prs.* vliuze *prt.* vlôz *flieſszend darüber hin gęhn.*

über=vliuge *stf. das drůber hinauſs flicgen, übertrẽffen MS. II*, 123.

über=vluotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. überströmend* Frem. 45a.

über=vlüzzio *g.* -iges, über=vlüzzec=lîch (*Troj.* 3b) *adj. G. überströmend von ētwas* Georg.

über=vrügen *prt.* vruogte *übergieſszen? Mart. f.* 216.

über=vündec *g.* -iges *adj. auſszfindig.*

über=vuore *stf. luxus* (Sch.).

über·wæge (über·wâg *Wilh. I, p.* 40) *stn. zu grófzes gewicht MS. II,* 79*a.*

über·wahſen *adj.* (*ptc.*) *spurius Doc. I,* 241.

über·wal *stf. was die beste wâl noch übertrifft* (*Parz.* 235²⁴?).

über·wal *g.* walles *m. überwallung, exundatio.*

über·wallen *prt.* wiel *überflieſzen MS. II,* 36, *Greg. f.* 153.

Über·walt *Transylvania, Sibenbürgen* (*Pez*).

über·wân *stm. superbia* [*Notk.*].

über·wæren *sw. APGS. überzeugen, überfüren, convincere Heum. opusc. p.* 66, 78, 82 (*Ob.* 1708).

über·wëgen *prs.* wige *prt.* wac *überwigen GSchm.* 394.

über·wellen *prætéritopræs.* wil *prt.* ..wolte *remittere SwSp. c.* 399 (*Scн.*).

über·wendec·liche *adv. verächtlich Kolocz.* 165.

über·wërden *prs.* wirde *prt.* wart *übrig sein Ob.* 1708; *GS. überhóben wérdén Pf. Ch.* 1338, *SwSp. c.* 287, *Bihteb. f.* 11, *MS. II,* 142.

über·wërfen *prs.* wirfe *prt.* warf *übervórteilen;* ſich üb. *kobólz schieſzen Ob.* 1708.

über·wërn *prt.* wërte *überfüren, überweiscn Wstr.* 612. *vgl.* überwæren.

über·wëse·lich *adj. transsubstantialis Echeh. bred. f.* 219.

über·wette *stn. was bei einem compromiſs óder vergleich als pfand festgesetzt wird das von seiten dës im vollzug fálligen teiles óne weiteres dem widerpart verfällt Sm. IV,* 197.

über·wieren *sw. obryzare* (*vgl.* verwieren, durchw.) *Wilh.* 376¹⁰.

über·wilden *prt.* wilde *an* wilde *noch übertréffen Troj.* 144, *GSchm.* 322, 1708.

über·winden *prt.* want *subigere, überwältigen, festnçmen, besigen, frangere Mar.* 97, *GSchm.* 1301, *überfüren, convincere, durch das peinliche rëcht zum tôde óder einer andern strâfe verurteilen SwSp. III,* 39; *verwinden, verschmërzen Nib.* 8995, 9132; *obtinere; APGS. einen zû étwas vermógen, beréden Nib.* 4893 [*vgl.* uparwint, ubarwant *victoria Gramm. II,* 772].

über·winnen *prt.* wan *im kampfe der síger sein.*

über·wite *stn. holz das óben auf ein flóſz geláden ist München. StR. f.* 48*b*, 49.

über·wîzen *sw. A. weiſzer sein als - MS. II,* 132.

über·wündec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. sigreich MS. II,* 123*b.*

über·wundern *sw. durch ein höheres wunder noch überbieten Troj.* 144, *MS. I,* 101*b.*

über·würken *prt.* worhte — *AP. innerhalb jémandes grense holz hauen Mon. boica II,* 37.

überz *für* über daz *Nib.* 6188.

über·zal *stf. próscribierung eines übeltâters.*

über·zaln *prt.* zalte *mér zálen als man schuldig ist.*

über·zeln *prt.* zelte *próscribieren, aufs der zál der güten bürger in die der schlëchten übertrágen.*

über·zîle *swf. alphabét Kæn. p.* 103, 9, 385 (*Ob.* 1149).

über·ziln *prt.* zilte *AS. über étw. als über ein* zil *noch hinaufzgéhn; obducere, bis ans ende hin bedecken,* tal und bërc mit maneger tjoſt überziln *Parz.* 787²⁷, *Gramm. II,* 876.

über·zimber *stn. beeinträchtigung durch bauen Ravon scn. a. III,* 232.

über·zinnen *prt.* zinte —: min rôtez golt ist überzint *fig. meine freude ist getrübt Wig.* 11367.

über·zitec *g.* -iges *adj. superadultus Doc. I,* 240.

über·ziugen *sw. durch zeugen jéde einréde vereiteln Reinh.* 345, *Bon.* 35²³.

uch *interj. leiblichen schmërz aufsdrükkend Nith.* (*MS. II,* 76*b*).

uche *sw. unk, frosch* (*Graff I,* 347).

udeber *s.* odevar.

üebede (*ahd.* uopida) *stf. cultura Sum.*

5, *RA.* 538 [guopida *colonia Doc. I*, 215, 217].

ûeben (*aufz* uop-ian) *prt.* uopte *in stâtem gebrauche halten: AP. lästig fallen* (ſô in daz alter ûebet *Mart. f.* 124); *colere, verêren Physiol.* 137*a*; *AS. anfangen, vórnęmen, begéhn, bearbeiten, betreiben, verhandeln, öffentlich, offenbâr tûn, verûben Nib.* 4887; uop ûeben *Parz.* 319[11], den ſumer *MS. II*, 193*a*, ſtrâzen *Mart.* 215*a*; ſich ûeben *sich körperlich bewęgen, sich umtreiben Trist.* 8325: *Gramm. IV*, 597 [*vgl.* uop; *ahd.* lantuopo *colonus*, uopunga *cultura Sm. I*, 15].

ûehſe, ühſe (*ahd.* uohhiſa, uohſana, *vgl.* ahſel) *suf. die hôlung unter dem arme, dâ wó ër sich mit der schulter verbindet, achselhôle Sum.* 1, *Sm. I*, 19.

üe-met (*ahd.* uo-mâd; uo- *re-*) *stn. zweites mâhen: grummet* (âmât, oumet; *niderd.* ët-grôn *d. i. widergrûn, neugrûn Brem. WB. I*, 322).

ûf, ûffe *adv. præp. empór, aufwärts, auf*, 1) *mit verbis:* ûf gebunden *aufgespannt Nib.* 6896; mit ûf erbürten ſwërten *mit empórgehóbnen Nib.* 7791; ûf erbunden *aufgebundnen, umgehängten Nib.* 4141; ûf brëchen *aufgéhn* (*von der sonne*), ſî bran ûf *sie erhób sich strâlend MS I*, 34, ûf dringen (*vom tâge*) *aufgéhn;* ûf gewollen *schlank Trist.;* ûf gezogen *vórnâm*, ûf gende *aufstrębende Trist.;* ûf erhaben *aufgehóben, aufzugegrâben Nib.* 4584*aa;* ûf gëben *übergęben* 7003; ûf haben *GS. aufhören mit - Nib.* 8035; ûf legen *bestimmen; bereiten Trist.* 11441; *bauen Herb.* 15613; ûf liechen *eröffnen;* ûf nëmen *wëgnęmen En.* 10818; ûf riechen *empórdampfen Troj. f.* 74; ûf geruct *in die hôhe genommen Wilh. I*, 23, ûf geſoumet *als gepäck aufgelęgt Nib.*, ûf ſchëllen *empór tônen MS. II*, 94, ûf ſchüten den ſchaft *in die hôhe wërfen Herb.* 15446, ëz ſtât ûf *entstêht*, vil banner ſî ûf ſliezen *entfalteten sie Wilh. I*, 81, ûf ſtërzen den pfluoc *den pflugstërz nach óben kêren Dancr.* 111, ûf ſwief *heftig öffnete Nib.* 1971; mit ûf geworfen ſpërn *sublatis Troj. f.* 276. 2) *mit* dâ *und* dar: *z. b.* dâ ſaz ër ûf *óben.* ûf baz *weiter óben Ob.* 64.

ûf, uf [*góth.* iup *sursum*] *præp. auf die frâge 'wô' D.; auf die frâge 'wohin' A.* ûf den palas gên *über die stûfen zum gebäude hineingéhn;* ûf ein ros ſitzen *ein roſs besteigen;* ûf gëlt *dârauf hin daſs vergolten wird ATit.* 130; riten ûf leit *Nib.* 599; ich meldez ûf genâde *Nib.* 3617; ſorgen ûf - *befürchten Nib.* 6241; lange dâ ze quëlne ûf ungefüegiu leit *indęm man erwarten muſs Nib.* 8447; — hab ûf mir *mihi crede Mai v. Brafl.* 136, 288, *vgl. Kutr.* 990[3]. — ûf dës *dâdurch Bon.* 85[39].

ûf-blic *g.* blickes *m. das aufblicken ABlätt. I*, 344.

ûfem *für* ûf dem *Trist.* 4915.

ûfen (*ahd.* ûfôn) *prt.* ûfete *erhęben* (*im gégens. v.* drücken) *MS. II*, 249, *Litan.* 55, *auf einander häufen* [*promere, promovere Graff I*, 168].

ûfer-âbent *stm. vigilia ascensionis Ob.*.

üffen (*für* üffenen) *sw. öffnen Psalt. arg.* 16, 2. uffenunge *stf. das öffnen; das rëcht zu öffnen; einsetzung Ob.* 1801.

ûf-ganc *g.* ganges *m. das anfangen Ob.* 65; *zinsen Ob.* 1801.

ûf-malz *adj. lâm Ob.* 65, 1802.

ûf-hûs *stn. sâl im óbern stockwërke Sm. I*, 32 (*cardines, triclinium Gl. Gramm. II*, 785).

ûf-lâz *stm. das sich strâuben, mit heftigkeit widersetzen.*

ûf-leger *stm. arbeiter bei einer kaufhalle zum auf- und abladen der waren, auch nachtwächter, wâgenhûter u. dgl. Kolbrennebs mater. I*, 59, 62, 72.

ûf-lenge *stf. statura Doc. I*, 240.

ûf-loser *stm. explorator Tobler appenz. SprSch.* 431[6].

ûf-louf *stm. tumultus Mone* 237.

ûf-luoger *stm. aufpasser Sm. II*, 458.

ûf-macherin *stf. lena Augsb. Str.*.

ûfnen *sw.* (*schwz.*) *in aufnâme bringen und kommen* TOBLER APPENZ. SPR-SCH. 432*a*.

ûf-RECHEN *adv. aufrichtig, rëcht* MON. BOICA *IX*, 289 *ad* 1456.

ûf-RËHT, ûfrihtic *g.* -iges *adj.* — *geráde empórgerichtet; geráde gestreckt* TRIST. 1448, 6675.

ûf-RUNS *stm. aufgang* (des sunnen OB. 68). *vgl.* urruns.

ûf-SAZ *g.* satzes *m. bestimmung, festsetzung* HLTS; *vórsatz* (BREM. *WB. IV*, 773); *nachstellung* OB. 68; *hinterlistige berédung, betrug* FREYB. SAMMLG *I*, 129, 172. — ûf-setzec *g.* -iges *adj. listig, schlau* WISH. *f.* 98.

ûf-SCHUP (*W.* SCIUPU) *g.* schubes *m. aufschub* MAR. 92, SCHLES. LDR. *II*, 11, 3; *bestëckung* WIEN. HF. *I*, 10; *II*, 293.

ûf-SLAC *g.* slages *m. aufschub, verlängerung der frist* BON. (OB. 69, 1802); *citátión*; — *erhóhte gëltung* (*z. b. der münze*); *abgábe auf inländische erzeugnisse* WSTR. 27.

ûf-STICCHELICHT *adj. acclivis, steil hinaufgéhend* (*Voc. v.* 1445).

ûf-VART *stf. himmelfárt MS. II*, 154*a*.

ûf-WEGEC *g.* -iges *adj. aufrúrerisch.*

ûf-WËRT *adv. sursum, aufwärts.*

ûf-ZAL *swf. bestimmte zál von münzen die aufz einem gewissen gewichte metall geprâgt wérden* OB. 71, 1802.

ûf-ZUC *g.* zuges *m. verzug* MON. BOICA *IX*, 283.

ühse *fúr* üehse (undr ühsen *unterm arme*) REINH. *s.* 330.

UHT: ern wer al uht und uht (*durchaufz*) vil gar ein minne *MS. I*, 6.

UHTE *swf.*: in der uhten *in matutino Ps.* TREV. 56*a*, BREM. *WB. V*, 146.

ULF *g.* ulves *m. pl.* ülve *ein geist, genius* (alf) *MS. I*, 81*a*. — ülf-heit *stf. eine krankheit* (*die von dámónischem einflusse hérrúrt?*) *MS. II*, 135*a* (*lascivia* GL. *ad* PROB.).

ULM *stm. caries.* ulmeric *g.* -iges *adj. cariosus* (GRAFF *I*, 249).

umb- *fúr* unb-.

UMBE (*ungekürst*) *adv.præp.* 'umbér, um' TRIST. 1029, NIB. 1015; *mit verbis* (úmbe ern *úmackern* KÆN. *p.* 335) *und mit dâ, dan, war.* — umbe sîn *GS. entúbrigt sein* (*WSTR.* 600).

umbe, umb, um (*ahd.* umpi) *præp. A. um* (*im kreise, rings, hér gékend, circum, in beziehung auf raum und zeit*); *um* (*wëchsel, tausch, preis anzeigend*); — *fig. von, um, wégen, in betréff, in hinsicht auf* -, *um davon zu réden MS. II*, 249, NIBEL. 214, 454, 2494. nû nam er umbe sî war *sâh sich nach ír um IW. s.* 194; spot verdienen umbe got *bei gott ib.* 170; sorgen umbe - *besorgt sein fúr* -, *vgl.* ûf; dër umb dîn lëben râten sol *dér dâ râten soll wó ës dein lében gilt* BON. 90[26], ëz muoz mir umb daz lëben gân RAB. 394, ich enweiz niht wiez hir umme gât EILH. TRIST., *vergl.* TRIST. 1068, 1198; umbe schœne huote wir gëben michel guot *'fúr'* NIB. 1015; — koufen, verdienen *AS.* umb einen *von ím, bei ím* KÆN. *p.* 19 (SM. *I*, 55, *IV*, 33).

umbe-BORTEN *sw. umgében, cingere.*

(umbe-GANGEN) umbegân, -gên *prt.* gie gienc giengen *umkreisen* BARL.; *ergéhn, evenire* NIB. 8661; mit *DP. mit einem beschäftigt sein.* — umbegênde lêhen *feuda alternativa, léhen bei dénen gewisse personen nicht übergangen wérden können* (BAIERR. t. 12).

umbe-GRIF *g.* griffes *m. umfang* TROJ. *f.* 44.

umbe-GRIFEN *prt.* greif *umfangen, umfassen MS. I*, 133.

umbe-GÜRTEN *prt.* gurte *cingere* MAR. 64.

umbe-HABEN *prt.* habete *umgében, umringen* WILH. 113[11] (PF. CH. 4156 ër was al umbe behavet).

umbe-HALBUNGE *stf. umfassung* (OB.).

umbe-HANC *g.* hanges *m. was um étwas herum gehängt wird* (*sagum* SUM. 50; *cortina Doc. I*, 241); *pl. die bunten teppiche, womit die sâle, bsd. bei festen, umhängt wérden* TRIST. 15142, *vgl.* 4710; *ein teil des zéltes* GEN. 82.

umbe-HENGEN *prt.* hancte *mit umbehengen zieren* FRIB. TRIST. 2621.

umbe-jac *Grdb.* 261.
umbe-kapfen, kaffen *prt.* kaffete *umbeſchauen, -ſpähen Troj. f.* 93.
umbe-kêren (-kerren) *prt.* kêrte karte *circumducere Doc. I,* 241.
umbe-kêrunge *stf. conversio Mone* 236.
umbe-komen *prt.* quam *um das lęben kommen.*
umbe-kreiz *stm.* — *umfang Gotfr. ML. II,* 17. — umbekreizen *sw. umkreisen, umfassen Pilat.* 46.
umbe-kützen (*prt.* kozte) *umtûn* [umbechuze *amictus Misc. I,* 37].
umbe-lachen *stn. aulæa Sum.* 33.
umbelære *stm. priesterrock, cinctura, humerale* (*Twinger*): ſo bedecket ër ſîn houbet mit einem tuoche, daz heizet ein umb. *Bihteb. f.* 53.
umbe-ligen *prt.* lac *obsidere GSchm.*.
umbelinc *g.* -nges *m. circuitus, gyrus Doc. I,* 241.
umbe-lop *g.* lobes *m. weitläufiges lob Herb.* 8565.
umbe-louf *stm. circuitus* (*lorica, pinna, pinnaculum Sch.*).
umbe-mëzzen (*góth.* mitan) *prs.* mizze *prt.* maz *umgęben Trist.* 5542.
umbe-miuren *prt.* mûrte — *umringen.*
umben: umbe in.
umbe-ranken *sw. umhalsen Sm. III,* 111.
umbe-rede *stf. umständliche rêde Bihteb. f.* 23, *Troj. f.* 296, *Trist.*, *periphrasis, ambages Sum.* 52. waz ſol umb. geſaget *Herb.* 1213.
umbe-rieben *Nith.* 16[6].
umbe-ringe *g.* ringes *m. umfang Troj. f.* 42 (maniges riches umb.), *umkreis, kreis* (*z. b.* der ërden), *gyrus* (*Sum.* 9) *Kais.* 3*d*, 102*c*, *Mar.* 199. der jâres umb. *der kreislauf des jâres Fdgr. I,* 311[32] [*ahd.* umbering 'umhęr', *wie frz. entour, environ*].
umbe-sage *stf.* (umbeſagen *MS. II,* 183) *umständlichkeit im erzâlen Wig.* [*ambages Gl. zwetl.*; umbeſegi *Doc. I,* 241].
umbe-sæze (*W. góth.* sita) *swm. in derselben gęgend herum ansässiger, umwônender, nachbar Wilh.*, *Trist.* 9708, *Mon. boica X,* 499 *ad* 1343, *Sw Sp.* c. 129, 278 (*SSp. III,* 21).
umbe-schatewen *sw. AP. umschatten Altacher pred.* 30.
umbe-sëdele *swm. finitimus.*
umbe-setzet (umbeſat *Hlts*) *adj.* (*ptc.*) *obsessus Kæn. p.* 36.
umbe-sine-wellekeit *stf. circumferentia* (umme und ummekeit, ummeganc) *Conr.*.
umbe-slac *g.* ſlages *m. andre wendung.*
umbe-slahen *prt.* ſluoc *niderwërfen; fâlschlâgen; zurückgêkn* (*Pez*). umbeſlagen hân *einschlieſsen, umringen Parz.* 426[3].
umbe-sleif *stm. das hërumtanzen Wilh.*.
umbe-ſlifen *prt.* ſleif *sich tanzend hërumbewęgen MS. I,* 83.
umbe-slichen *prt.* ſleich *hërumflieſsen Otto Dimmering. f.* 65.
umbe-sliezen *prs.* ſliuze *prt.* ſlôz ſluzzen — *umfassen Mar.* 180, *Troj.* 91*b*.
umbe-sniden *prt.* ſneit ſniten *circumcidere Altacher pred.* 4[24].
umbe-solgen *sw. collutulare, vgl.* ſolgen (*Pez*).
(umbe-standen) -ſtân, ſtên *prt.* ſtuont *ptc.* ſtanden *AS. circumstare, darum hęr stên Troj.* 112*a*, *Gen.* 90.
umbe-stecken *prt.* ſtahte *umgęben Müll. III:* mit den rôſen was ich umbeſtaht *AWâld. II,* 8.
umbe-sus, umbeſuſt *adv. umsonst Fr. Trist.* 6675, *Künigb. f.* 17, *Sw Sp. c.* 258.
umbe-swanzen *sw. mûſzig hërumgên, divagari.*
umbe-sweif, umbeſweift *stm. vibratio, umarmung* (ſo was ſîn triuwe min umb. *Wilh. I,* 102); *péripkrie, umfang, umkreis.* — umbe-ſweifen *prt.* ſwief (*Schachsp. f.* 128) *umfassen, umarmen Flore* 22*a*, 56*a*, *MS. II,* 167, *Wilh. I,* 122, *Frib. Trist.* 3644, mit einem arme ſi in umbeſwief *Eracl.*; *umtûn* (den ſleiger *în umwërfen Roseng.* 1091).
umbe-sweif *stm. circumvolatio, amba-*

ges (FR.). umbe:ſweimen sw. incerto volatu ferri.

umbe:SWINGEN prt. ſwanc ſwungen circumjicere, umfassen PARZ. 692[8], vgl. TROJ. f. 175.

umbe:TILlen, umbetüllen prt. tilte, tulte mit einer brëtterwand einschliefzen TROJ. 119b (f. 100; OBERLIN 1815).

umbe:TRÎBE stf. die sich umhërtreibt, agitatrix MS. II, 72.

umbe:TRIT stm. GRDR. 261.

umbe:TUON prt. tëte tâten ptc. tân — umbringen.

umbe:TÜRNEN prt. turnte mit türmen umgëben TROJ. 43c.

umbe:VÂHEN (vân, vangen) prt. vie u. vienc viengen umfassen, umarmen MAR. 59, 66, WIG. 308, GSCHM. 1561, MS. I, 3, 31, 37, 49 [umbevangen amictus DOC. I, 241].

umbe:VALten prt. vielt umstricken, umarmen WILH. I, 91.

umbe:VANC g. vanges m. umarmung MS. I, 2; umhang, vórhang WILH. I, 132; — das belëgen PARZ. 760[12].

umbe:VARN prt. vuor umgëben: ër iſt umbevarn s. v. a. umbehabet MOR. 19b.

umbe:VARt g. verte f. umhërwanderung BARLAAM.

umbe:VLUOten prt. vluote mit flûten umgëben WILH. 404[27].

umbe:VÜEREN prt. vuorte hërum fúren MAR. 124, 136.

umbe:WARten prt. warte umhërschauen.

umbe:WËBEREN sw. sich umhërtreiben STEINH. f. 97.

umbe:WEIGEN prt. weigete hërum bewëgen, schwingen MS. II, 240.

umbe:WELlunge stf. umwälzung ECKEH. BRED. f. 215.

umbe:WËRft stm. umkreis (SCH.).

umbe:WINdic adv. girative VOC. v. 1445.

umbe:wiu warum TGEHÜG. 616.

umbe:WORt stn. umfráge, suffragia.

umbe:WÜRken prt. worhte umgëben.

umbeȥ fúr umbe ëȥ und fúr umbe daȥ (vgl. UOLR. TR. 306).

umbe:ZIMbern sw. — umringen.

umbe:cirkel stm. umfang, ambitus ECKEH. BRED. f. 214.

umbe:ZIUNEN prt. zûnte ringsum einschliefzen GSCHM. 1530.

umblèr = umbelære MS. II, 240b.

umm- fúr unm-.

UN- (griech. αν-, lat. in-) part. der entgëgensetzung (unerdâht, unerzeiget MS. I, 76a, unverſculdigôt ALXD. 2244, unverendet MS. I, 74b, unvergëȥȥen TRIST. 9455 drückt den gëgensatz weit stärker aufs als niht erdâht etc.); zuweilen hat sie die bedeutung von schlimm, úbel, zuweilen auch von sër; — sie ist unbetónt in unêˊre, unſlaˊte, unrëˊhte, unlaˊnge, betónt in uˊnkunt, uˊnlanc etc..

unANGEſt:LÎCH adj. keine gefár befürchtend NIB. 8068.

unanSPRÂCHE (:ſpræche) adj. unangefochten (vgl. ſprâchen) MON. BOICA XXIII, 244 ad 1382.

unARC:WÆNic g. -iges adj. nicht zu verdächtigen MON. BOICA X, 100.

unARt stm. schlëchte anláge, schlimme natúr TRIST. 11642; schlëchte frucht 12247. — unarten prt. arte aufs der árt schlágen TURNEI 14.

unÆȥe adj. unëſsbár (FR.).

unb- öfter fúr enb- (ent:b-).

unbær:haft (:haftic) s. v. a. unbære.

UNBÆRE, unbæric g. -iges adj. unfruchtbár KŒN. p. 43, GEN. 64, 111; nicht trächtig ib. 83.

unbARMEC:LÎCHEN adv. ón erbarmen.

UNBATE swf. (niderd.) unrëcht: ir ſit in grôȥen umbaten handelt unrëcht HERB. 717, mit unb. unrëchtmáſziger weise 2296 [vgl. bate vorteil. geſchütze in guoten baten HERB. 4738].

unbedÆHTelingen adv. auf unbedachtsáme weise GREG. f. 135.

unbedERBE adj. unnütz; ungeúbt, ungeschickt BIHTER. 9, 10. in unb. ëȥȥen ëssen óne hungrig zu sein MEINAUER NATURL. f. 297b. — unbederbekeit stf. ungeúbtheit BIHTER. 9, 71.

unbedroꝛꝛen *adj.* (*ptc.*) *cujus rei non tædet MS. I,* 28.

unbehabet, unbehaft *adj. frei* Ob. 1820.

unbehagen *adj.* (*ptc.*), **unbehegelich** *adj. nicht ansprëchend MS. II,* 222.

unbehert *adj.* (*ptc.*) *unberaubt.*

unbehüet *adj.* (*ptc.*) *uncingedenk* Greg. *f.* 139.

unbehuot (=hüetet) *adj.* (*ptc.*) *ône bewachung, schutzlôs* Kœn. *p.* 123; *verlôren* Nib. 3810; (*von eiden*) *gebrochen* 4541; *leichtsinnig.*

unbekant *adj.* (*ptc.*) Nib. 1926.

unbekêrt *adj.* (*ptc.*) *unverändert.*

unbeklaget *adj.* (*ptc.*) *unverklâgt* Trist. 1801.

unbelîplich *adj. nicht fest stêhend* Falckner *p.* 103.

unbeklitzet *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt* Ob. 1820.

unbekort *adj.* (*ptc.*) *ungeprüft, unversûcht MS. I,* 133.

unbekumbert *adj.* (*ptc.*) *unverpfändet.*

unbeliumet *adj.* (*ptc.*) *rein von rûf, untâdelhaft* Kœn. *app. p.* 840.

unbenomen *adj.* (*ptc.*) *gërn gewârt* Uolr. Trist. 1384.

unbenôte *adv. ungezwungen, unbenôtigt* Mon. boica *X,* 122.

unberat *adj.* (*ptc.*) *nicht entrissen* Herb. 6459.

unberâten *adj.* (*ptc.*) *unversorgt, nicht gégen mangel geschützt; unaufgestattet* (*SSp. I,* 5 Strasb.), *unverheirâtet.*

unbereit *adj.* (*ptc.*) *nicht bereit* Trist. 3862, *GS.* Nib. 3384.

unbër=haft *adj. unfruchtbâr* Mein. naturl. *f.* 300*d*.

unberihtet *adj.* (*ptc.*) *GS. unkundig, von ëtw. nicht unterrichtet* Trist..

unbërnde *adj.* (*ptc.*) *unfruchtbâr, sterîl* Ob. 1821.

unberochen *adj.* (*ptc.*) *ungerâcht?* Wilh. 178[12].

unberuocht *adj.* (*ptc.*) *G. nicht beachtet von –.*

unbeschaben *adj. ungeglättet* Parz. 596[5].

unbeschaffen *adj.* (*ptc.*) *unerschaffen* (*vgl.* Berht. 69).

unbeschaffen=heit *stf. ungestaltheit* Freyb. Sammlg *II,* 437.

unbeschatzet *adj.* (*ptc.*) *nicht seinem wœrte angemëssen geschätzt* Ob. 1821.

unbescheide *stn. das nicht unterrichtet sein von einer sache.* durch daz unb. *weil sie nicht wuſsten* Herb. 2445.

unbescheiden *adj.* (*ptc.*) *ungeschieden* Greg. *f.* 125; *ununterschicden* (*vgl.* Klage 1947); *dęr nicht weifs was sich gebürt* Walth. 83[18] [beſchaidenen *rasonevole Voc.* venez.-todesco *v.* 1424]; *ungerëcht* Wig. 11387. unbeſcheiden milte *prodigus ABlätt. I,* 365.

unbescheiden=heit *stf. unwissenheit, unkunde; unüberlęgte handlung* Bon..

unbeschulden *adj. nicht zu schëlten* Jagdged. *n.* 409.

unbesûndes *adv. unbesêhens MGB.* 5*b*.

unbesint *stf. sorglôsigkeit* Wstr. Btb. *VII,* 171. unbeſihtekeit *stf. id.*.

unbesint *adj.* (*ptc.*) *dumm, ône verstand.*

unbesprochen *adj.* (*ptc.*) *unverlästert.*

unbestatet *adj.* (*ptc.*) *unaufgestattet SSp. I,* 5.

unbesungen *adj.* (*ptc.*) *nicht besungen MS. I,* 30.

unbetei=dinget *adj.* (*ptc.*) *zur gerichtlichen verantwortung nicht gezôgen* Ob. 1822.

unbëte=lich *adj. einer bitte nicht zûkommend, unbescheiden.*

unbëten *ptc. ungebęten* Mor. 15*a*.

unbetœret *adj.* (*ptc.*) *sum tôren nicht gemacht, einsichtig* (Pez).

unbetrëten *adj.* (*ptc.*) Trist. 15244.

unbetrogen *adj.* (*ptc.*) *ône falsch, aufrichtig* Trist. 5027; — *GS. ôder an DS. mit ëtw. wôl versêhen* Uolr. Tr. 502 (ellens unb. Parz. 86*b*), *vgl.* Wilh. *I,* 117. vür unb. *ganz gewifs, in wârheit.*

unbetwungen *adj.* (*ptc.*) *frei* (*effrenatus Doc. I,* 209) Trist. 858, Nib. 1808.

unbewant *adj.* (*ptc.*) *vergęblich, erfolglôs, ône ende* Iw. 3246.

unbewârde *stf. verwarlôsung.*

unbewollen *adj.* (*ptc.*) *unbeflëckt, rein* Kunigb. *f.* 2, Nith. 5[8], Walth. 5, *MS. II*, 20 (gar unbewollen meines).

unbiderbe *adj. improbus.* unbiderbecheit *stf. improbitas* Ob. 1822.

unbilde *stn. gróſzes wunder* Troj. *f.* 67, HeldB. *II, p.* 160 (daȥ nimet mich unb.), *frȩveltát, vergiftung* Kais. 67c, 89*b*; *unwille, ärger* Ob. 1822.

unbilden *sw. unrëcht handeln* (*vgl.* A-Tit. 97); ëȥ unbildet mich *ës fällt mír als sëltsam auf, ist mír unangenám* Nib. 5897.

unbil:lich *adj.* Gen. 94, Trist. 1517.

unblîde *adj. traurig, betrúbt MS. I*, 19.

unborn *adj.* (*ptc.*) *miſsgebóren* Greg. *f.* 148.

unbrâhtic *g.* -iges *adj. ungeprágt* Ob. 1823.

unbris *stm. mépris, verachtung* Troj. *f.* 117.

unbû *g.* bûwes *m. das nicht statt finden einer gúten bebauung eines fëldes* Sm. *I*, 137.

unc *g.* unkes *m. n. básilisk, natter* (*anguis, vgl.* uche, Graff *I*, 347) Troj. *f.* 256, GSchm..

undæhtec *g.* -iges *adj. ungedacht; immemor, incogitans* (Pez).

undanc *g.* dankes *m.* (*das gégenteil von* danc) *verwünschung* Trist. 3136, Nib. 3885; habe du und. *verwünscht seist dú.* — undankes *adv.* (*gégenteil v.* dankes) *ungërne, óne daſs man ës will, ingratiis:* ëȥ wær im leit und ër hiet eȥ u. getân RchtB. *v.* 1332; iuwers und. *te invito* Kœn. *p.* 59.

undanc *adj. unverlangt, non acceptus MS. I*, 127*a*.

undanc:bære *adj.:* und. ze *DS. undankbár fúr ëtwas* Bihteb. 58, Troj. *f.* 307 [*vgl.* dankpærikeit Schreiber UrkB. *I*, 539 *ad* 1368].

undanc:bære *stf. undankbárkeit* Bon..

undanc:næme *adj. inacceptus, was man nicht mit dank annimmt; ingratus, dȩr ëtw.* (*GS.*) *nicht mit dank nimmt* Frgm. astrol. *p.* 27.

undære, untære [*W.* disu; *ahd.* undaralih *obliquus, impar, incongruus, indignus, vilis, agrestis*] *adj. nicht vorzúglich, unanséhnlich, klein*, unwërt *MGB.* 10, Lanzelet 6014; — undâre, untâre *adv. nicht vorzúglich* (*irónisch: gár nicht*); undâre gebâren Wilh. *III*, 169*d*, undâre enpfangen *unfreundlich:* anm. z. Iw. z. 2247, Gramm. *I*, 340, *II*, (31) 625.

unde, und, unt *conj. und* (*vgl.* al umbe und umbe die ſtat Augsb. StR.). — *in bedingenden sätzen nachdrücklich voran stéhend:* kint, und welle *MS. II*, 184*b*, ich tæte ouch noch, und ſolteȥ ſin Parz. 298[21]; *vór* ob Nib. 1142; *im zweiten glíde* Tr. 19510 gât mir mîn lëben mit iu hin und ich iu niht ſô mære biu *und wenn ich also* -, Nib. 221, 257, 8368, 8849; *vgl.* Müll. *III* wolde got unde ëȥ wære mîn. — *fúr obgleich:* diu ... beſlôȥ, und ich dës nie gein ir genôȥ Parz. 213[26]. — *fúr dá, als im vordersatze:* und ër quam Frib. Trist. 128, 333, *vgl. MS. I*, 161; — *fúr indȩm* Trist. 19505 — 9. — *fúr* denne, danne *hinterm comparatív* (mêre und *mér als*) Lachm. Auszwal 298. — *fúrs rélatív:* diu gnâde und ër begie *fúr* die ër Wig. 8396, in dër ſiecheit unde ich bin Uolr. Trist. 1330, ûf den tac unde er im benennet iſt Augsb. StR. *f.* 97 Kr.; *vgl.* dar nâch unt diu buoȥe ſtât *dánach wie ib.* 97, 106; alſe vërre unde SwSp. *c.* 395; *vgl.* ſus ... und *só ... daſs* Parz. 267[24]: Sm. *I*, 78, Graff 362; — doch, dennoch Trist. 18572, Nib. 1708, 1790, 7171.

unde aber *verumtamen, obschón* Iw..

ünde (*ahd.* undëa, *vgl. udus*) *stf. unda, wóge, flút* Trist. 2428 (*tróp.* die tiefen unden tôtlicher ſünden Greg. *f.* 144; Sm. *I*, 79).

ünden (*ahd.* untëôn) *sw. strómen, hin und hȩr wógen* (*fluctuare* Gl. hrab.); *tróp. MS. II*, 133 (alſô tohet und ündet der wërlte lëben).

UNDEN, unde, und *adv. unten. TRIST.* 2873; *unter.*

UNDER *adv. unten GOTFR. ML. II*, 22; *unter* (*das gégenteil von* über); *zwischen*; dar under *dabei*; *dësungeachtet TSION* 1250, *MS. I*, 69*a*. — under dannen *unterdëssen FREYB. STR. I*, 76, *II*, 125. — under în *vergçblich, umsonst sein OTTOC.* c. 367.

UNDER *prap. DA.* 1) *unter, dem über entgégengesetzt* (under dem hëlme gên *galeatum esse NIB.*; under bërgen *adv.*; under luften *adv.*. under minen danc *adv. wider meinen willen BEN.* 174, *OTTOC.* 398*d*, *ANM. z. IW. z.* 4645); 2) *unter, zwischen* (under wëgen *auf der reise:* einen u.w. lân *în nicht mitbringen, în gleichgültig seinem schicksâle überlassen*, ëtesw. u.w. lân *ës géhn lassen wie ës will*; under wilen, u. mâlen, u. ſtunden *von zeit zu zeit*; *vgl. ahd.* undar zviſkêm *inter binos*); — 3) (*gemeinschaftliches, gégenseitiges bezeichnend*) *einer so wie der andre, einer den andern* (ir ietwëderz under in vleiz ſich *beide beeiferten sich IW. s.* 11, ſî hëten ſich under in ze handen gevangen *gégenseitig* 12, dô gelac daz fuochen under in *sie hôrten alle auf zu súchen* 60, diu eine von den drin was der zweier vrouwe under in *die gebieterin der beiden andern* 130, dô riefenſ alle under in *alle zusammen* 197, die viere mohten wol under in beiden geliche ſîn geſcheiden *jé zwei und zwei paſsten zusammen* 239, dô wonte under in zwein liebe bî leide *beide freuten, beide betrübten sich* 273, daz erzeicten ſî wol under in *einer dem andern* 273: *BEN. z. IW., vgl. GRAMM. II*, 885). — under ein *adv. untereinander, in eins TRIST.* 10933. — under dîu (*instrum. v.* daz), under dës (*ALXDR* 1604) *unterdëſs, inzwischen.*

under *fûr* unde ër *so wie fûr* unde hër (*und hërr*).

un=der= *fûr* un=er= (*z. b.* undergangen).

under=ÂHT *g.* æhte *f. niderer grâd der âchtung.*

under=BÂGEN *prt.* biec *u.* bâgete: ſich u. *sich unter einander schëlten RUOD. WCHRON.*.

under=BALC *g.* balges *m. bauch Doc. I*, 230.

under=baneken *sw.*: ſich und. *sich gégenseitig ergötzen HERB.* 8176.

under=BANT *g.* bandes *n. discriminale, quod auro caput discernat GL. SBLAS., decerniculum SUM.* 6 (undarpenti *discriminale GL. MONS.* 332).

under=BINDEN *prt.* bant *intercludere, scheiden, trënnen* (underſlahen), *abwéren, verhindern.*

under=BINT *g.* bindes *n.* — *unterschied TROJ. f.* 89, 5; *hinderung* (ân aller ſorgen und. *TROJ. f.* 38), *verzug GRORG* 30*b*, 44*b*; *aufzweichung, streit, zweifel:* ân und. *óne rückhalt, eifrig, óne zweifel* (âne zwivels und. *TROJ. f.* 34). — *pl. einzelheiten, details TRIST.* 3064.

under=BOT *stn. vermittelung MS. II*, 154*a* [*vgl.* undarpoto *mediator GL. MONS.* 375].

under=BRÂ *g.* brâwen (brân) *m. cilium, braue am untern augenlide.*

under=BRËCHEN *prs.* briche *prt.* brach brâchen *in der mitte abbrëchen, interrumpere* (*GL. MONS.* 334); *brëchen* (daz ingeſigel *ERACL.* 465). — underbrochen, underbruſt *interruptus Doc. MISCELL. I*, 213.

under=BRINGEN *prt.* brâhte *umbringen KÆN. p.* 97.

under=BRÎTEN *prt.* breit briten = underſcheiden, mit - *HERB.* 485, 78303.

under=BRUCH *stm. unterbrëchung, discontinuatio SM. I*, 248.

under=BUNT *g.* -ndes *m.* = underbint *WILH. I*, 125.

under=DAN *unterdëssen:* und. dô *indçm TROJ. f.* 307.

under=DIGE *stf. verwendung fûr jémand, intercessio MAR.* 57, 212.

under=DIGEN *sw. eine fûrbitte tûn* (da ze gote *bei gott*).

under=dinge *stf. gégenseitig festgestellte bedingung* (*Guden. V, p.* 360).
under=diu [diu *instrum. v.* daz] *unterdëssen* Marien Minne, Trist. 2618.
under=douwen *sw. subigere, subjugare Doc. I,* 207.
under=dringen *prt.* dranc *dazwischen* dringen Karl 83*b*, Troj. 90*b*; *verdrängen* Genes. 75; underdrungen wërden *getrennt werden* Herb. 9905, Troj. *f.* 192; ſich u. *unter einander dringen* (*von dem rauschen der blätter an einander* Barl. 303).
undere *swf.*, under=imbiz, under=ëzzen *mittagsëssen, merenda* Sum. 27. *vgl.* undern, untarn.
under=gadem *stn. speisezimmer* [*colonia* Urk. *v.* 1237].
under=ganc *g.* ganges *m.* (umbeg.) *einnęmung des augenscheins; grenzbegéhung und lęgung RA.* 545.
(under=gangen) undergân, gèn *prt.* gie *u.* gienc giengen *AS., DP. unter ëtwas trçten, géhn* (maniger hande zeichen undergienc im ſîn bluot Herb. 1533); *ergreifen, saisir MS. II,* 21; *abschneiden, zurückhalten* Parz. 429[2], Berht.; *hintergéhn* Strasb. Stat. *III,* 29. den almend und. *die grenzen untersûchen.*
under=gerende *stn. discriminale Doc. I,* 241.
under=gedinge *stn. eine einem vertrâge angehängte bedingniſs, clausel* Mon. Boica *XX.*
under=genôz *stm. dęr nidrigeren standes ist* Sw Sp. *c.* 155.
under=giel *stm. die weibl. schâmteile* (*Ob.* 1856).
under=graben *prt.* gruop *hintergéhn* Gen. 71 (Barl.).
under=grâzen *sw.:* ſich und. *gégen einander hóchmûtig prâlen* Herb. 4960.
under=griffen *prt.* greif *intercipere* Troj. 2*c.*
under=grüezen *prt.* gruozte: ſich und. *sich gégenseitig grüſsen* Herb. 2732.
under=gürten *prt.* gurte *succingere* (underſchürzen) Mone 236.
under=houwen *prt.* hiu hiuwen: ſich und. *sich gégenseitig hauen* Herb. 5058, 5243.
under=kennen *prt.* kante: ſich und. *sich unter einander kennen, sich gégenseitig erkennen* Flore 44*b*.
under=kinne *stn. submentum* Sum. 76, Gramm. *II,* 783.
under=komen *prt.* quam *vórkommen* (*accidere Gl. ad* Prob.); *untérbleiben; GS. sich erschrëcken,* hinderkomen Alxd. 2237, Herb. 7199; *A. verhindern, abstellen* (*intervenire*) Augsb. StR. *f.* 92 Kr., Herb. 8315, Wilh. *I,* 17, Walth. 16[31], Trist. 9529.
under=kouf *stm. máklergëld* (*Ob.* 1856).
under=köufel, =köufer *stm. mâkler* Augsb. StR. 14, Schreiber UrkB. *I,* 552 *ad* 1369 (Pictor. 456*a*, Wstr. 605).
under=koufen *prt.* koufte *bei einem kaufe mittelsperſón scin; kaufen um wider zu vërkaufen.*
under=kunft *stf. vermittlung* Diut. *II,* 290.
under=künten *sw. feuer untermachen* Wstr. Btr. *VI ad* 1427.
under=küssen *prt.* kuste: ſi underkuſten ougen, wangen unde munt *sie küſsten sich gégenseitig die augen ... Iw. s.* 274; ſich und. *sich gégenseitig küssen* Wig. 9606, 353, Flore 6*c*, 16*c*.
under=lâz *stm. unterlassung* Barl. (*intermissio, interstitium Gl.* mons.). underlâzen *prt.* liez *aufhóren ëtwas zu tûn.*
under=legen *sw.:* underleget mich mit bluomen *lęgt mir blúmen unter* (Graff *I,* 380; *ptc.* underleget *gestützt Doc. I,* 202).
under=leinen *prt.* leinte *lénen, stützen* (*auf-*) Greg. *f.* 127, Gahur 2368, Walth. 93, *MS. I,* 106*b*, Troj. 137*c*.
under=lîhunge (*vgl.* belîben) *stf. passe, rûhe* Kchn. *p.* 33.
under=list *stm. hinterlist* (Hltz).
under=mane? *interliminium* Sum. 10.
under=marc *stn.*, undermarkunge *stf. disterminatio, swischenzeichen; swi-*

schenzierrât [*vgl.* untarmarclihho *distincte Gl. Sm. II*, 614]. undermarken *sw. disterminare* (*Hlts*).

under=mengen *prt.* mançte *intermiscere* (von - *Herb.* 6749, 11368).

under=minnen *sw.*: ſich und. *sich einander lieben En.* 77*a*, *Flore* 2*a*.

under=mischen *sw. inserere Doc. I*, 225.

undern *sw. unterwërfen Jeroschin.*

undern (undorn, untarn; *vgl. góth.* undaùrni-mats *prandium*) *stmf. ëssen das zwischen den gewônlichen mâlzeiten, z. b. um 9 ûr frûk óder um 3 ûr nachmittags eingenommen wird, hauptsächlich âber letzteres, vësperbród* (ſô man iʒʒet, nâch mittem tage über ein ſtunt oder zwô) *Én.* 85*c* (11147), *Diut. II*, 80 [*vgl.* after untornes *post meridiem*, undirimbiʒ *mercuda Gl. Sm.* 87] *Gramm. II*, 337.

under=name *swm. beinâme Otto Dimeringensis p.* 211.

un=dër=nëntic, undurn. *adj. unvollkommen Bihteb.* 15 (*f.* 9).

under=neigen *sw. supprimere Mor.* 163.

under=nëmen *prs.* nim *prt.* nam *unterbrëchen, verhindern* (*Livl.* 99*b*), die rede mit worten und. *Herb.* 3867; ſich und. *sich gégenseitig fassen Trist.* 821.

untarn=slâf *stm. nachmittagsschlâf.*

under=parrieren (*rom.*) *sw. untermischen.*

under=reden *sw.*: ein underredendeʒ urteil *sententia interlocutoria Ot.* 1858.

under=reit *stm. heimlichez hinzûtûn von êtwas ungehôrigem* (underſwanc noch underreit gevalſchte diſe rede nie *Wilh.* 5[12].

under=reiʒen *prt.* reiʒte: ſich und. *sich gégenseitig aufreizen Herb.* 1448.

under=rihte *stf. ein notificetur Wstr.*.

under=riten? *prt.* reit riten *durch hinzúgetânes fremdârtiges abstëchend machen* (ſî lëbte in ſolhen ſiten daʒ niuder was underriten ir pris mit valſchen worten *Parz.* 427[11]).

under=riten *prt.* reit riten *durch hëran-, durch dazwischenreiten verhindern Troj. f.* 191.

under=sagen *prt.* ſageto, ſeite *DPAS. einem êtwas im wëchselgespræche mit ím ságen, ím darûber genauen bescheid gęben Flore* 42*b*, *Wilh.* 265[26]; ër kan miʒ und. *ër weiſz ës mír nicht zu ságen Iw. s.* 41.

under=sæʒe *swm. untergębner, hintersasse Ot.* 1825, 1858.

under=schackieret *ptc. distinctus Herb.* 1312.

under=scheide, =scheidunge *stf. das unterscheiden, der unterschied* (*Sum.* 6?) *Trist.* 5007.

under=scheiden *prt.* ſchiet ſchieden *distinguere, sondern* (*APGS. Parz.* 533[20]) *Mar.* 200. — *ptc.* underſcheiden *adj. verschieden.*

under=scheit *g.* ſcheide *stf.*, ſcheides *stm. genaues bescheiden* (*Parz.* 169[28], *Barl.* 51[21]); *rechenschaft Freyb. Sammlg I*, 91; *unterschied, abwëchslung* (*distantia Gl. jun.* 183).

under=scheit=lich *adj. differens Doc. I*, 233.

under=schëlten *prs.* ſchilte *prt.* ſchalt: ſich und. mit - *sich gégenseitig schëlten Mart. f.* 131.

under=schiden (*ahd.* =scidôn) *prt.* ſchidete *discernere Gl. Sm. III*, 326. — underſchidunge *stf. distinctio.*

under=schit *g.* ſchides *m. distinctio, differentia Diut. III*, 132.

under=schrîbære *stm. vicecancellarius Mone* 238.

under=schupfen *sw. AP. supplantare, durch list verdrängen, an dëssen stelle tręten.* — Jâcob daʒ chiut underſcuphære, daʒ iſt, dër den andern über houbet wirfet *Sm. III*, 580.

under=schürzen *prt.* ſchurzte *succingere* (undergürten) *Mone* 236.

under=schütten *prt.* ſchutte: dô was underſchüttet diu Herwiges ſchar *feinde wâren in masse zwischen die seinigen gedrungen Kuteb.* 1412[1].

under=sëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen [*invidere Otfr. I*, 27, 12] *DPAS.* sorgen *daſs einer zû êtwas nicht kommt Iw. s.* 230; — ſich und. *sich unter einander* (*gesellig*) *ansêhen Roth.*

11b, *Flore* 44b, *Trist.* 540 (*vgl. frz. entrevoir*).

under=setzen *prt.* ſazte *stützen Iw. s.* 30. — underſez *g.* ſetzes *m. stütze GBulle c.* 25.

under=sic *stm. níderlâge Dancr.* 118.

under=sitzen *prt.* ſaȥ: nu wart diu vrouwenliche ſchar mit ritern underſëȥȥen *ritter setzten sich zwischen die frauen Wilh.* 251[1].

under=slac *g.* ſlages *m. trennung, unterscheidung Parz.* 534[5].

under=slahen *prt.* ſluoc ſluogen *den aufschlag des gewębes mit quęrfâden untersiehen Trist.* 13604, *trennen, wëgnęmen, níderschlâgen* (*invertere Kœn. p.* 54), *zurücktręten machen Parz.* 84[16] (grôȥ jâmer underſluoc die hœhe an ſîner vreude breit).

under=sleichen *prt.* ſleichte *heimlich wohin bringen* [undarſleihtaȥ *subsecivum Gl. Sm. III*, 426].

under=sliefen *prs.* ſliufe *prt.* ſlouf *APGS. darum bringen Gen.* 71. — under=sliufære *stm. unterschlüpfer: die übersetzung des nâmens Jâcob Gen.* 127a. *vgl.* underſchupfen.

under=snîden *prt.* ſneit ſniten *distinguere, abstëchend, bunt machen: só ist das gras mit blûmen* underſniten, *wenn zwischen dem grâse blûmen stéhn MS. I*, 34a; *fig. heiſzt ëtw.* underſniten, *wenn darin entgégengesetztes nęben einander stéht, z. b. ein* mære *Parz.* 281[21], *AHeinr.* 1413, *vgl. Trist.* 942, *Wilh. I*, 10 (milte ſol mit mâȥe ſîn und.). — *ptc.* underſniten *unterschieden, einzeln Trist.* 2390.

under=snit *g.* ſnites *m. unterschied, abstëchendes, buntheit Wilh. I*, 13, 37, 34, 137.

under=spicken *sw. darunter* ſpicken *Troj.* 83b.

under=sprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach *DPAS. einem in die réde fallen; verabréden Fr. II*, 307b.

under=sprîten *prt.* ſpreit *unterbreiten Frib. Trist.* 884, *GSchm.* 353.

(under=standen) underſtân, =ſtên *prt.* ſtuont *ptc.* ſtanden 1) (*neutr.*) *für eine gewisse zeit stille stéhn, berûhen;* 2) *A.* (*sich zwischen feindsęliges und befreundetes stellend*) *bewirken daſs ëtwas nicht geschîht, ës auffangen, abwenden, verhindern* (*impedire*), *im zuvórkommen Bit.* 38a, *Troj.* 4a, 93c, *SwSp. c.* 147. *vgl.* beſtân. — ſich und. *GS. s. v. a.* ſich underwinden, *unternęmen* (*Wstr.* 605).

under=stëchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach: ſich und. *sich gégenseitig tót stëchen Herb.* 8790.

under=stein *stm. fundament Flore* 16a.

under=steinen *sw. mit steinernen markzeichen verséhen, mit marksteinen scheiden Mon. boica XV*, 247.

under=stiuren *prt.* ſtûrte *suffulcire, sustentare Voc. Melber.*.

under=stivelen *sw. stützen* (*Ob.* 1859).

under=stocken *sw. mit hölzernen markzeichen verséhen Mon. boica XV*, 247.

under=stôȥen *prt.* ſtieȥ — *darunter* ſtôȥen *Mar.* 72, *unterfuttern Trist.* 14530; einem und. *în in der réde unterbrëchen; substituieren, unterstützen? Heum. opusc.* 102, 105, 139.

under=strîchen *prt.* ſtreich ſtrichen: alſ ëȥ diu Minne in underſtreich *wie ës înen beiden die göttin der liebe auf die wangen mâlte Trist.* 11924.

under=stricken *prt.* ſtricte *gégenseitig verstricken Trist.* 12981.

under=stunt *adv. unterweilen SSp. f.* 43.

under=swanc *g.* ſwankes *m. heimliches hinwëgnęmen von ëtwas zur sache gehórigem, vgl.* underreit (ân alles valſches und. *óne daſs irgend ein* valſch *es hindern soll Troj. f.* 296); *unterbrëchung Barl.* 377[7].

under=swingen *prt.* ſwanc *A. níderschlâgen, ëtwas zúgehóriges unvermerkt wëgnęmen Parz.* 428[5], 678[23].

under=tân (*adj. und subst.*), =tænec *g.* -iges *adj. unterworfen, dienstbâr als vasall Trist.* 331, und. ſîn *DPGS. einem zú ëtwas verpflichtet sein* (dër mir iſt diens undertân *Parz.* 753[10]), und. wërden *DPGS. sich gégen einen dazú verpflichten.* undertân *subst.*

untergębner Trist. 17334, Nib. 720[2]. — *ptc.: vgl.* undertuon.

under=tasten *sw.:* ſich und. *sich gégenseitig berûren, den beischlâf vollziehn* (Walth. *p.* 157).

under=tât *stn. der untere teil des gesichts und zwâr eigtl. die gégend zwischen den nâsenlöchern und dem munde* Berht. *p.* 306 (*interfinium*, nascrupfel *Voc. v.* 1429).

under=traht *stf. zwischenspeise* Gloube 2463.

under=trahte *stf. das denken an ëtwas das geringer ist, das stręben nach ëtwas nidrigerem* Wilh. 265[16].

under=trëten *prs.* trite *prt.* trat *unterdrücken, verhindern, in den hintergrund drängen, leugnen* Trist. 6269.

under=tuon *prt.* tëte tâten *unter ëtwas bringen* (ſich und. Walth. 58[28]); *abstëchend machen* (underſnîden), *dem* einbæren *entgégengesetzt* Trist. 2390; — *verhindern* Gen. 83.

under=uohſe *swf. ascella* Brack. 5*b*.

under=vâhen, =vangen, =vân *prt.* vie *und* vienc viengen *ptc.* vangen *DP.*, *AS. subripere, intercipere, auffangen* (underſtên), *wëgnęmen, verhindern, abhalten, intercludere* (SMarienMinne); ſich und. (undervangen) *sich gégenseitig umarmen* Wig. 9483.

under=varn *prt.* vuor *A. dazwischen kommen* (*intercurrere acrius pugnantes*), *unterbrëchen, verhindern* Trist. 9281, Troj. *f.* 302, Wilh. *I*, 17, Flore 19*a*, Schachsp. *f.* 128, Ottoc. c. 467.

under=vieren *sw. pârweise machen* Nith. 37[3], 55[5].

under=vîlen (*ahd.* fîlôn) *sw. interradere* Sum. 9.

under=vinden *prt.* vant vunden *hëraufzfinden, discernere* Iw..

under=viz *g.* vitzes *m. dęr garnstücke trennende fâden, das was ëtwas trennt, scheidet* (underſcheit) Parz. 230[2], NTit..

under=vlëhten *prs.* vlihte *prt.* vlaht *ptc.* vlohten *bunt durchflëchten* (*darunter flëchten*) Trist. 4646.

under=wambes *stn. unterziehwamms* Sm. *IV*, 78.

under=wëben *prs.* wibe *prt.* wap *bunt durchwęben; darunter węben* Klage 4351, Trist. 12997.

under=wende *stn. unterbrëchung* T-Sion 84.

under=wërfen *prs.* wirfe *prt.* warf *conferre* (*in hereditatem;* Ob. 1860).

under=wërren *prs.* wirre *prt.* war: ſich und. *durcheinander dringen, sich mischen* Turn. 126, Trist. 601.

un=der=wert *fûr* unerwert Troj. *f.* 188, *MS. II*, 157.

under=wîlen, underwîlent *adv.* (*dât.*) *interea* Ben. 50, *MS. I*, 61*b*, 155*a*.

under=winden *prt.* want wunden *subigere, usurpare, discutere:* ſich und. *GPS. sich mit jém., auf ëtwas einlassen, în, ës an sich nęmen, sich seiner annęmen* GSchm. 1165, Nibel. 4514, koufes *handel treiben* Iw., eines kindes *sich die erziehung dessëlben zu seinem geschäfte machen* Wigal. 1238, eines guotes *ës in seinen gewârsam nęmen, um ës zu seiner zeit dem eigentlichen hërrn wîder zu ûberliefern* Wig. 8366, (*dann auch ûberh.*) *in den besitz dessëlben tręten* (*RA.* 557); *vgl.* Augsb. Stat. *f.* 94, Sw-Sp. c. 274, 240.

under=wint *g.* windes *m.:* ân und. *óne verzug* Eccard. scr. *II*, *col.* 1474; *ununterbrochen; unzweifelhaft* (Pez).

under=wîsen *prt.* wiſte *APGS. einen in ëtwas unterweisen* Barl., Trist. 7858.

under=wurf *stm. subjectum* Mone 236.

under=würken (wirken) *prt.* worhte *darunter würken, bunt würken, węben* (underwëben, underſnîden) Trist. 2539. *ptc.* underworht *unterwürkt, distinctus* Herb. 1819.

under=ziehen *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen 1) *substernere* (*Doc. I*, 246); *unterfuttern* Frib. Trist. 4492; 2) *dirimere* Voc. Archon. *XVII; APGS. von ëtwas abziehen, abbringen, daran hindern* Parz. 218[23] (dës iſt ër vaſte

teilhaft: daz man getriuwelicher tât vil vëlten ung. lât *Troj. f.* 233.

ungedrismet *adj.* (*ptc.*) *ungesäuert.*

ungedient *adj.* (*ptc.*) *unverdient Trist.* 9827.

ungediute *adj. dęr nicht abzubringen ist Gloube* 1800.

ungedrôuwet *adj.* (*ptc.*) *drôhungen nicht aufzgesetzt Wilh. I*, 81, *MS. II*, 209, 225.

ungedult, ungedolt *stf. nichtertrágung Trist.* 8999; *was nicht ertrágen węrden kann MS. I*, 124*b*. dô was grôz ungedolt *sie säumten nicht Herb.* 2609. — ungeduldic *g.* -iges *adj. unertrâglich* (*z. b.* arbeit *Barl.* 134[16]).

ungeecket (*ahd.* -eccôt) *adj.* (*ptc.*) *informis, unbehauen Doc. I*, 241.

ungegâz = ungâz *incœnatus.*

ungehabe *stf. zústand óder äufzerung der unárt óder betrúbnifs, leidwęsen Wig., Trist.* 1692.

ungehage *stf. das nicht behágt, ungemach, unglück Eccard. Scr. med. ævi II, col.* 1543.

ungehasenet *adj.* (*ptc.*) *ungeglättet* (ungifceſſôt? *Doc. I*, 241).

ungehazzet *adj.* (*ptc.*) *ungehaſst Trist.* 8416.

ungehebet *adj.* (*ptc.*) *ununterstützt MS.* (ung. und âne ſtap).

ungehirme *adj. rúhelós, stürmisch, wild* (*Fr.*). *stn. rúhelósigkeit Kais.* 39*a*. — ungehirmigen (*ahd.* -ôn) *sw. unrúhig węrden, insolescere Doc. I*, 241. — ungehirmekeit *stf. discordia* (zweiunge) *Conr.*.

ungehît *adj.* (*ptc.*) *innuptus, innubus, cœlebs* (*Gl. zwetl.*, *Doc. I*, 241). *vgl.* hiwen.

ungehiure *adj. ungenâm, unheimisch, unheimlich, ungewônlich, schrécklich, entsetzen erręgend Klage* 1637, *MS. II*, 122. *stn. ungetûm* (*Pez*).

ungehiutet *adj.* (*ptc.*) *mit einer haut, mit lęder nicht überzógen En.* 8751.

ungehovt *adj. dęr nicht der hófsitte gemäfz erzógne, gégensatz des* höviſchen, kurtoiſen.

ungehœne *adj. unangetastet von hón* (*Pez*).

ungehœret *adj.* (*ptc.*) *unerhört Wilh. I*, 54; — *taub Bel. p.* 62, *Barl.* 38[28] [*Var.* ungehœrnde].

ungehûset *adj.* (*ptc.*) *dęr keine wônung hat SSp. II*, 4.

ungekefliget *adj.* (*ptc.*) *ungezüchtigt Steinh. f.* 58.

ungekleidet *adj.* (*ptc.*) *schlëcht bekleidet Otto Dimmering. p.* 218.

ungelâſen *adj.* (*ptc.*) *unbequâm Nith.* [*HSachs*], *Sm. II*, 428.

ungelêret *adj.* (*ptc.*) *ungeschóren Weinschwelg.*

ungelîtet *adj.* (*ptc.*) *illæsus GBulle c.* 25.

ungelîch *adj. ungleich Nib.* 2605; *miſslautig, miſshëllig Nib.* 7441; *unangemëssen, unpassend, ungebúrlich, ungezímend.* ungeliche *adv. anders, secus MS. I*, 70; *bei weitem Bon.* — *stn.*: ung. und unrëht *Sm. II*, 424.

ungelimpf *stm. unzímlichkeit; verlästerung Müll. III.*

ungelimpfen *sw. AS.* von *DP. böse aufnęmen.*

ungelinge *swm. miſsgeschick, unglück MS. I*, 169, *II*, 50.

ungelogen *adj.* (*ptc.*) *wâr Nib.* 9133; vür ung. *warlich.*

ungelônet *adj.* (*ptc.*) *óne zu lónen* (*act.*) *MS. I*, 179*b*.

ungeloube *swf. áberglaube.* — ungeloublich *adj. unglaublich.*

ungeloubec *g.* -iges *adj. unbelaubt, unbeschattet* (*arens Doc. I*, 241).

ungëlt *stm. was noch über den węrt des gégenstandes hinaufs bezált węrden mufs, unkosten, abgábe, aufschlag, telonium, accise*, zol (mit unrëhten zöllen und ungëlten *Berht.*; ſwër über rëht arme liute bedwinget und ſi ze grôzem ſchaden bringet mit bête mit ungëlte mit ſtiure *Renner*; *das un- scheint hier einen miſsbilligenden nębenbegriff zu gęben Sm. II*, 44, *Gramm. II*, 775); *aufzerordentliche auflęgung zur bestreitung dringender anstalten Wstr. Btr. VI*, 165, 17.

— ungëlter *stm. söllner* (*Fr. II*, 404*a*).

ungelücke (*vgl.* gelinge) *stn. Nibel.* 2892. von ung. *unglücklicher weise, durch einen übeln zufall Trist.* 14517. — ungelückich *adj. infelix En.* 7624.

ungemach, ungemach-lich *adj. die rûhe* (*den* gemach) *stôrend, lästig* (ein ungemacher gruoz *MS. I*, 98). — *adv.* ungemache, ungemach-liche. — ungemach *stm. und n. dasjénige was die rûhe stôrt, unrûhe, gedränge* (ung. hebt sich *wenn sich alles in lebéndiger rüstiger tätigkeit fróh und mûtig rürt und treibt Nib.* 2282); *unbequâmlichkeit, beschwérnifs* (*im gefängnisse Nib.* 9537, 9577); *unfall Trist.* 1160, *bedrängnifs, leid Nib.* 7986; *unârt* (*MS. I*, 132); *üble laune, unmût* (*angst, unrûhe*), *verzweiflung.*

ungemannet *adj.* (*ptc.*): diu niht mannes enhât *SSp. III*, 45.

ungemære = unmære *Fr. Trist.* 3492.

ungemeilet, ungemeiliget *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt Wilh. I*, 32, *MS. II*, 156.

ungemeine (ungemein-lich) *adj. nicht gemeinschaftlich MS. II*, 31; *woran man keinen teil hat Trist.* 19301. *DP. parteiisch gégen einen gesinnt Wencker acta archiv.* 403.

ungemeit *adj. unfróh, ergrimmt Nib.* 6254 (*GS. Troj. f.* 14); *häfslich, scheuslich* [*ahd.* ungimeitun *nequidquam, frustra Doc. I*, 241].

ungemézzen *adj.* (*ptc.*) *immoderatus MS. II*, 175.

ungeminnet *adj.* (*ptc.*) *D. ungeliebt, unlieb Trist.* 19048.

ungemüete *stn. betrûbnifs, leid, erbitterung, zorn Kuteb., Nib.* 3408, *Troj. f.* 145, *Wilh. I*, 93.

ungemuot, ungemüete *adj. betrûbt, mifsmûtig; zornig Nib.* 4869, *MS. I*, 37, 169; *kleinmûtig Doc. I*, 241.

ungemûzet *adj.* (*ptc.*) *immutatus Doc. I*, 241.

ungenâde *stf.* — *eine ungûtige gesinnung eines hôhern gégen einen mindern; übeltât; bedrückung, verfolgung* (*Mon. boica VII*, 177); *unrûhe, mifsgeschick, nôt* (*disgrâce*) *Trist.* 1819, *Nib.* 8509. *vgl.* genâde. — ungenædec *g.* -iges, ungenædec-lich *adj. ungnâdig, lieblôs* (einem ung. sîn).

ungenæme *adj. DP. non acceptus, zuwider, widrig, widerlich Kæn. p.* 8, *Trist.* 17551 (diu sint ze lidenne ung. *Walth.* 21[12]). — ungenæme-liche *adv. proterve* (muotwillecliche) *Mone* 235.

ungenande *stf. verzweiflung Parz.*.

ungenæsen *adj.* (*ptc.*) *unrettbâr verlóren Barl., Trist.* 6957. ungenæsn *Türh. Wilh.* 245*a*.

ungenge *adj. ungangbâr.* ungenc-liche *inique Ob.* 1835.

ungenietet *adj.* (*ptc.*) *unerfâren* (*Fr.*). *s.* nieten. *vgl. Kuteb.* 1704[4].

ungeniezz *stm. schâden, nachteil* (*Pez*).

ungeniist *stf. stm. das nicht statt hâben des* genëfens, *unrettbârkeit, verdammung Liederb. I*, 483 (ein ung. sîn *unrettbâr verlóren sein Winsb. MS. II*, 255*b*).

ungeniten? *Kuteb.* 1704[4].

ungenôz *stm. unfreier Kæn. p.* 301, *Sw Sp. c.* 299 (*Ob.* 1835); *schlëchter gesell, eigtl. einer der von solchen eigenschaften ist dafs er nicht im genusse ôder mitanteile eines rëchts, ranges, vorteils sein kann Wstr.* 602. — ungenôz-same *stf. das verheirâtungsrëcht unfreier mit den unfreien einer andern hërrschaft.*

ungenozzen brieve *litteræ inutiles* (*Sch.*).

ungenuht (-genuft *Pez*) *stf. unenthaltsamkeit Parz.* 582[12]: mit gites ungenuhte *nimia avaritia Otroc. c.* 34, mit grimmes ung. *c.* 158, des leides ungenuht *c.* 188, mit ung. *übermâfsig c.* 164, ung. begén *Wilh.* 190[30] (unzuht), *Wilh. I*, 5; — *mangel Schachsp. f.* 85.

ungenûwen *adj.* (*ptc.*) *unbekauen G-Schm.* 1888.

ungepinet *adj.* (*ptc.*) *impunis* (*Fr.*).

ungepris *stm. schmâch, mépris Troj. f.* 108.

ungerade *adj. nicht pârweise Tr.* 16860.

ungerat, ungerade, ungerede *adj. langsam, träge Doc. I*, 241.

ungerætе *stn. mangel an dęm was vór rât ig sein sollte Frid.* 117, *MS. I*, 162, *II*, 179; *rätlósigkeit Herb.* 14482; *böses Herb.* 5981. ër was herte ze ung. 145.

ungerâten *adj.* (*ptc.*) *unaufzgestattet, unverheirâtet SwSp. c.* 258.

ungerёden-heit *stf. schmâch, injûrien Heum. opusc.* 703.

ungerёht *stm. verkértheit Trist.* 9882. — ze ungerёhte *nicht ordentlich Herb.* 12612.

ungerёit *adj.* (*ptc.*) *nicht bereit, nicht zur hand, unerwërbbâr En.* 4429, 10049; *nicht zu vergleichen* (gegen einem *mit im MS. II*, 241); — *dęr keine rechenschaft ablęgt* (*Ob.* 1837).

ungeriht *adj.* (*ptc.*) *nicht in ordnung gebracht, unbestráft Frid., MS. II*, 49.

ungerihte *stn. das unrëcht und vergéhen sowól als das verbrëchen, missetât* (*MS. II*, 152, *SwSp. c.* 386 *Sch.*), *insbsd.* mort, brant, roup, diube *Hlts; fridensbruch* (*RA.* 624); *blûtbann, criminâlgerichtsbârkeit Ob.* 1837; *bûfze fûr ein verbrëchen* (*Wstr.* 602).

ungeristec? *g.* -iges *adj. ungezimend, indignus Doc. I*, 241.

ungeriten *adj.* (*ptc.*) *nicht bereitet; nicht beritten MS. II*, 69.

ungërn *adj. invitus* (genœtet) *Sum.* 10. ungërne *adv. Trist.* 13659.

ungerochen *adj.* (*ptc.*) *ungerâcht, inultus Trist.* 18409, *Nib.* 7668.

ungerûmet *adj.* (*ptc.*) *âne zu rûmen:* ich ſprich eȩ ung. wol *præfiscine dixerim MS. II*, 259.

ungeruochec *g.* -iges *adj. negligens Altsch. pred.* 5[15].

ungesaget *adj.* (*ptc.*) *ungesâgt Trist.* 2143.

ungesalzen *adj.* (*ptc.*) *insulsus* (*trëp. MS. II*, 196).

ungesamnet *adj.* (*ptc.*) *unvereinigt, nicht übereinstimmend:* ung. was der rât *Mügl. III*, *vgl. MS. II*, 183; dës hân ich ung. minen muot *dârin stimme ich nicht bei Gotfr. ML. I*, 2.

ungeschaffen *adj.* (*ptc.*) *mißgestalten, häßlich* (*Ob.* 1838), *unrichtig, unverlässig, röh, tölpisch* (*Wstr.* 602).

ungeschaft *g.* ſchefte *f. eitle beschäftigung* (*Ob.* 1839). — ungeſcheftlich *ab intestato Voc. Ob.*.

ungeschant *adj.* (*ptc.*) *nicht geschändet, geért Troj. f.* 88, *Gen.* 108.

ungeschёiden *adj.* (*ptc.*) *nicht unterschieden, unentschieden Trist.* 6978; *GS. eng verbunden mit ëtw.* (*Nib.* 861) *Barl.* 1[22]; — *unbescheiden, indiscretus.*

ungeschёpfet *adj.* (*ptc.*) *unerschaffen* (*Ob.* 1839).

von ungeschicken *ab importunis Sm. III*, 319.

ungeschiht *stf. widrige verkettung von eräugnissen, schlimmes begęgnifs, unglück Trist.* 1345; *portentum; übeltât Trist.* 13787, *Frid., Troj. f.* 39 [116 ungeſchit], *vgl. MS. I*, 150, *II*, 132. — von ung. *unverséhens, von ungefâr, zufälliger weise.*

ungescholten *adj.* (*ptc.*) *untâdlig En.* 7540.

ungeschrôten *adj.* (*ptc.*) *ungeschnitten* (*SSp. I*, 24).

ungeschuoch *g.* ſchuohes *adj. âne schûh.*

ungesёhen *adj.* (*ptc.*) — *âne ës gesëhen zu hâben Trist.* 17765.

ungesёit (ungeſaget) *adj.* (*ptc.*) *verschwigen.* daȩ lâȩ den vrouwen ung. *das verschweige sie, vgl. Nith.* 31[3] (*Pez*).

ungesёlle *twm. böser* geſelle, *pâderus MS. II*, 135*b* (*vgl. En.* 1041 *und Uolr. FrDienst p.* 129).

ungesёret *adj.* (*ptc.*) *incolumis Will. I*, 81.

ungesiumet *adj.* (*ptc.*) *ungesäumt Will. I*, 22.

ungesiun-lich *adj. unsichtbâr Diut. II*, 293, *Altacher pred.* 5[26].

ungesiuver *stn. ungezifer* (*Fr.*).

ungeslâf *adj. insomnis, schlâflôs Troj. f.* 135. — ungeſlâfen *adj.* (*ptc.*): ung. ſîn *nicht geschlâfen hâben Türh. Will.* 158*d.*

ungeslaht *adj.* *dégener* *Doc. I*, 241, *schlëcht geártet*, *in seinem äuſsern benęmen róh*, *tölpisch*, *unbekannt mit allem dęm was eine núr ëtwas gûte erziehung gibt*; *bôsártig MS. II*, 108; *saumsęlig* (*Ob.* 1839). zuo deheinem ungeflahten wibe *zu keinem weibe von anderem geschlechte* *Gen.* 75.

ungeslehte *stn.* *nídrige hęrkunft* *Parz.* 142[16].

ungeslihtet *adj.* (*ptc.*) *nicht gerâde* (*schlicht*) *gemacht*; *vom hâre*: *ungekämmt*, *ungestrált*.

ungeslizt *adj.* (*ptc.*) *indivisus* *Jeroschn. b. Fr. II*, 201*a*.

ungesmach *adj.* *unschmackhaft*, *widerlich*, *DP. zuwider Sm. III*, 462.

ungesmache *swm.* *übler geruch*, *geschmack*.

ungesniten *adj.* (*ptc.*) *vom zeuge*: *unverarbeitet* (*SSp. I*, 24 *Strasz b.*).

ungespart *adj.* (*ptc.*) *unverschónt*, *nicht gespárt* (*Wilh. I*, 109), *nicht vórenthalten* (die got hât an dir ungespart *dir reichlich gegęben* *Gâmur* 1724); *GS. bereit zú ëtwas* *Barl.* 72[12].

ungespottet [ungespotten *Bon.* 81[61], *was ein* spotte *prt.* spiet *voraufszusetzt*] *adj.* (*ptc.*) *unverspottet*.

ungespræche *adj.* *unberedt* *Ob.* 1840 [*ahd.* ungispråhheler *incircumcisus i. indisertus loquela* *Doc. I*, 241].

ungestellet, ungestalt *adj.* (*ptc. v.* stellen) *mifsgestalten* (*Ob.* 1840).

ungestift *adj.* (*ptc. v.* stiften) *infundatus* (*Steyrer p.* 42).

ungestiure *adj.* *confusus* (*Fr. II*, 333*c*).

ungestiure, ungestiurekeit *stf.* *unenthaltsamkeit* *Conr.* (*molestia*, *confusio Fr.*).

ungestoubet *adj.* (*ptc.*: *W.* stiuben) *unbestaubt* *Nib.* 2407.

ungestriten *adj.* (*ptc.*) *óne gekämpft zu hâben*. *vgl.* ungâ‡, ungetrunken, ungebëten *etc.*.

ungestüeme *adj.* *impetuosus*, *improbus* *Sum.* 10. *vgl.* stuom, stüeme. — *stf.* *der ungestûm* [*vgl.* *Myth. LXII*].

ungestunket *adj.* (*ptc.*) *nicht zusammen gestampft* (*Ob.* 1840).

ungesungen sîn *nicht singen* *MS. I*, 10*a* (*Gramm. IV*, 71).

ungesunt *adj.* (*ptc.*: *W.* sinnu *gêhe*) *dęr nicht wolaúf ist*: *gebrëcklich*, *krank* (des libes ung.), *wund* *Nib.* 1088, 1091. an vreuden ung. *freudelós*, von minnen *Gâmur* 329. — *stm.* *und f. krankheit*, *das verwundet sein* *Troj. f.* 217.

ungeswichen *adj.* (*ptc.*) *treu anhangend* *Pf. Ch.* 1604.

ungetân *adj.* *ungestalten*, *häfslich* *Bon.*. — *ptc.* *ungeschéhen* *Nib.* (ëz ist von mir ung. *geschíht von mír nicht*). *adv.* *unverrichteter sache* *Kœn. p.* 31.

ungetæte *stn.* *untât* *MS. II*, 152.

ungeteilet *adj.* (*ptc.*) *noch nicht geteilt* (*Oberl.* 1840); *parteiisch* *Klage* 1695.

ungetelle (*níderd.*) *adv.* *ungeschickt* *Reinh.*.

ungetesche *adj.* *ungestalten* (*Ob.* 1841).

ungetihtet sîn *nicht dichten* *Doc. Misc. II*, 51 (*Gramm. IV*, 71).

ungetrëtende *adv.*: der flëgreif ung. *óne in den steigbúgel zu trçten* *Albb. Tit.* 16, 24.

ungetriuwe, ungetriuwelich *adj.* *treulós*, *verráterisch* *Nibel.* 7388, 7813, 7420. — *swm.* *missetâter* *Frib. Trist.* 3160. — ungetriulichen *adv.* *Gen.* 82.

ungetróst *adj.* (*ptc.*) *óne ermútigung*, *hilfe und unterstützung*.

ungetrunken *adj.* (*ptc.*) *dęr nicht getrunken hat*, *óne zu trinken óder getrunken zu hâben* *Nibel.* 3884. *vgl.* ungëzzen (ungâ‡), enbizzen.

ungetwagen *adj.* (*ptc. v.* twahen) *ungewaschen* *Wigal.* 9117, *MS. II*, 58 [ungeqwagen *Schachbf. f.* 81].

ungeval *g.* valles *m.* *unfall*, *unglück*.

ungevalt *adj.* (*ptc. v.* vellen) *nicht daníder geworfen*, *aufrëcht stéhend* (*tróp.* *Wilh. I*, 42, 126).

ungevangen *adj.* (*ptc.*) *frei* *Nib.* 1797.

ungevâr, ungeværde *stf.* *list*, *treulósigkeit* (*Hltz.*). — ungevær-lich *adj.* *nicht hinterlistig*, *aufrichtig*; *unabwendbâr* (*Pez*).

ungevarn *adj.* (*ptc.*) *dçr nicht gereist ist, unerfâren.*
ungevëder *adj. unbefidert* (*Ob.* 1841).
ungevëht *adj.* (*ptc.*) *unangefochten Nibel.* 4848.
ungeveiget *adj.* (*ptc.*) *unerschüttert, ungeschwächt Wilh. I,* 11.
ungevelle *stn. mifsgeschick Troj. f.* 84, 169, *MS. I,* 17, 81. *vgl.* gevelle.
ungevellic *g.* -iges *adj. ungeschickt Bihter.* 9, 10; *unglücklich Steinh. p.* 91.
ungevelſche (*Flore* 2*a*) *adj.*, ungevelſchet *adj.* (*ptc.*) *von* valſche *frei.*
ungevert *adj.* (*ptc.*) *ungebânt, wô keine fârte ist* (*Gl. ad Prob.*).
ungeverte (unvart) *stn. ort ône spûren, ungebânter wçg Wilh.* 239[28], *Trist.* 8949; *unwçgsamkeit, übele fârt, ungemach Trist.* 11665; *übles verfâren, mifshandlung, gewalttâtigkeit* (*delictum Pez, vgl. MS. I,* 84); *übelgehâben, übler aufzug Trist.* 8779. ungevertes *adv.* (*gén.*) *per invium.*
ungevertec *g.* -iges *adj. ungerëcht, grausam Hagen b. Pez.*
ungeverwet *adj.* (*ptc.*) *ungefârbt* [*ungeküſt? Flore* 16*b*, *vgl.* ſerwen].
ungevieret *adj.* (*ptc.*) *dçr nicht* gevieret *ist* (s. vieren) *MS. II,* 148.
ungevluochet *adj.* (*ptc.*) *ône zu flûchen* (*act*) *MS. I,* 179*a*.
ungevohten *adj.* (*ptc.*) *ône gestritten zu hâben Nib.* 1723[4]*?*. *vgl.* unervohten.
ungevohten *adj.* (*ptc.*) *ône furcht Ernst* 455.
ungevrâget *adj.* (*ptc.*) *Trist.* 10348. ungevrâget ſîn *nicht frâgen Bitter.* 13*c* (*Grimm. IV,* 71).
ungevriget *adj.* (*ptc.*) *non liberatus MS. I,* 204.
ungevrœwet *adj.* (*ptc.*) *freudenlôs, leidvoll Frib. Trist.* 4971, *Wilh. I,* 82.
ungevruot = unvruot (*Ob.* 1831).
ungevüege, ungevuoc-lich (*En.* 12882) *adj. ungeordnet, ungeschmeidig, ungeschlacht, plump* (*MS. I,* 18), *ungestûm, schrecklich Kchn. p.* 361, *übermâfsig grôfs Troj. f.* 146, 132, *Wig. I,* 81, *Flore* 26*a*, *Nib.* 775, 2695, 1961. — *stf. zûfârendes wçsen etc.* (*turbæ Troj. f.* 132).
ungevüere *stn. ungemach* (*incommodum Doc. I,* 241) *Trist.* 5583. *vgl.* unvuor.
ungevuoge (*W.* fagu) *stn.* und *f. ungeheuer grôfses* (*Nib.* 738); *unangemëfsnes bençmen Nib.* 3464.
ungevüetet *adj.* (*ptc.*) *fürtlôs* (*in quo non sunt vada*) *Wilh. I,* 31, 83.
ungewâfent *adj.* (*ptc.*) *ône schutzwaffen.*
ungewalt *stm. ônmacht En.* 10029, 10551, quam in ung. *wurde ônmächtig Herb.* 13379. — ungewaltec *adj. GS. non compos Sw Sp. c.* 327.
ungewanct *adj.* — *fest Barl.* 185[16].
ungewar *adj. aufsichtslôs, unbewacht, nicht sicher, gefârlich; nicht zu verhüten, improvisus; unsorgsam, unvorsichtig Med., Pictor.* 464*b* [*improbus Kero*, ungiwere *improbitas Eccard. p.* 979, ungewerida *temeritas Doc. I,* 241]. — *adv.* (*ahd.* ungiwaro) *ône gehœrige sorge, vorsorge Wstr. Btr. VII,* 170 [*ahd.* unwaringun, unweringun *casu, fortuito*].
ungewære *adj. unwar; ungewære* ſîn *GS. über etw. ungewiſs sein, es nicht wissen Trist.* 14524.
ungewarec *g.* -iges *adj. unaufmerksam, zerstreut Bihter. f.* 29.
ungewar-heit *stf. gefâr* (*Pez*).
ungewär-lich, ungewerlich *adj. s. v. a.* ungewar *Berht.* 303, *Cod. mon.* 1119, *f.* 39*a*, 46*ab* (*ahd.* ungawaralih *Gl. Sm. IV,* 127).
ungewarnet *adj.* (*ptc.*) *unvorbereitet Trist.* 5471.
ungewëgen *adj.* (*ptc.*) *unrëcht gewëgen, verteilt* (niht gelich gewëgen) *Iw. s.* 246; *verschieden Ottoc. c.* 383 (*Pez*).
ungewehſte *stn. mifswachs Sm. IV,* 14.
ungewent *adj.* (*ptc.*) *G. nicht daran gewônt, ungewônt Klage* 1031.
ungewërt *adj.* (*ptc.*): dës ſît ir ung. *das wird euch versâgt Nibel.* 1636, *Greg. f.* 130, *MS. I,* 95.

ungewichen *adj.* (*ptc.*) *fest, unerschütterlich.*

ungewin *g.* winnes *m. nachteil, schâden, unglück* Eccard. *II, col.* 1543; *insbsd. der verlust des siges* Wigal. 2831.

ungewint *adj.* (*ptc.*) *ungeworfelt.* ungewinz korn *gedroschenes noch ungereinigtes getreide* Rupr. RchtB. *in* Wstr. Btr. *VII,* 73. *vgl.* winden.

ungewint *g.* windes *m. sturm* Sum. 44.

ungewis *g.* wiſſes *adj. unsicher, unstâtverlässig* (*plattd.* unwiſſe) Trist. 889; *ignarus* Sum. 10; — *insbsd. der entweichung verdächtig* Augsb. StR.. — ungewisheit *stf. unstâtverlässigkeit, unsicherheit* Trist. 8168 (Wstr. *VII,* 172 *das vergéhen eines knëchts dër sich mit dem gëlde das er seinem hërren hôlen soll aufs dem staube macht*).

ungewizzen *adj.* (*ptc.*) *inscius* Diut. *III,* 94; *unverständig.* — *stf. ignorantia* Psalt. windb..

ungewizzen-heit *stf. unverstand.*

ungewone (won), ungewon-lich *adj. G. ungewónt* Troj. *f.* 131, Trist. 11667.

ungewonht (*vgl.* würken) ſîn *sein handwërk nicht treiben* Wstr. *VI,* 152.

ungewunnen *adj.* (*ptc.*) *unbesigt* Barl. 314[38]; *nicht gehôlt, uneingeerntet* Wstr. Btr. *VII,* 73, 75; ungewunnenz korn *scheint s. v. a.* ungewinteż LdR. *v.* 1346 tit. 22 (*Var.* ungewuntenz korn; ung. garn: *vgl.* Sm. *IV,* 90).

ungewürme *stn. schâdlich gewürm* (eiterigeż gewürme Altacher predigt. 26[22]; Ob. 1842).

ungewürte (*v.* wort) *stn. das verschriensein, der üble rûf, mangel an* wërte Ron. 53[3].

ungezâvet *adj.* (*ptc.*) *unangebaut* Sm. *IV,* 227.

ungezalt *adj.* (*ptc.*) *mër als man sagen* (zaln) *kann, unaufsprëchlich* Wilh. *I,* 36, 76. — *adv.* dër ung. *ône sie zu zâlen* Wilh. 255[10], Parz. 794[1].

ungezæme *adj. häfslich, deformis; impar; unzimlich* (*ineptus* Gl. SBlas.).

ungeziufer (*v. ahd.* zëpar *opfertier?*) *stn. ungezîfer. vgl.* unziver.

ungeziuc *g.* ziuges *m. mangel an* geziuc: mit ungeziuge *ungerüstet* Reinh. 1065.

ungezogen *adj.* (*ptc.*) *dçm die* zuht, *bildung fâlt* Müll. *III* [ungizogener Belial Doc. *I,* 241; ungezogen *heifzt der mittelfinger* Gen. 45: *vgl.* Echtermeyer über d. finger]. — ungezogenheit *stf. mangel an* zuht.

ungezumft *stf. quod non decet; seditio* Doc. *I,* 241.

ungezürnet *adj.* (*ptc. prt. act.*): ein d. ung. lân *nicht darüber zürnen* Bit. 1300.

ungezweiet *adj.* (*ptc.*) *vereint* SSp. *III,* 76. ungezweite bruoder *rëchte brüder* SSp. *II,* 20, SwSp. *c.* 387, Augsb. StR. *f.* 95 Kr..

ungëzzen *adj.* (*ptc.*) = ungâż (ungegâż).

ungeruoż *stm. böser grûfs, élend* Künigb. *p.* 19.

ungëürte *stf.*, unguot *stn. schlëchtigkeit, härte, hartes* Trist. 12247. — unguot *adj. böse.*

ungunſt *stf. mifsgunst, hafs; ungnâde.*

unhælingen *adv. palam* (Fr.) SSp. *II,* 36 (unvirholen Quedlinb. hdschr.).

unharte *adv. nicht sér* Troj. *f.* 141.

unheil *stn. das unglück das auf blindem süfalle berâht; verderben* Schachsp. *f.* 114. — unheiles *adv. omine infausto* Pr. Ch. 7064.

unheil-lôs *adv. infausto omine* En. 2436 [lôs *hat hier die bedeutung des extravaganten: sér zum unheile*].

unheime-lich (unheinlich) *adj. unvertraulich, fremdtûend MS. I,* 133.

unhëlfec-liche *adv. só dafs man nicht hëlfen kann.*

unhëlflekeit *stf. uneinigkeit* (Fr.).

unhêre *adj. erbärmlich* Klage 1617, *MS. II,* 221.

unhêren-haft *adj. unmütig, unfróh* Trist. 5618.

unhilf-liche *adv. só dafs man nicht zu hilfe kommen kann* (Jagdged. *n.* 263).

unhô, unhôhe *adv. nidrig:* unhô heben *gering achten* FRID. (dô huob ich fi gar unhô *MS. I*, 53), *nicht vil zu bedeuten hâben* ALTSWERT PRED. 15⁶. unhôhe wëgen *parvi pendere* TROJ. *f.* 111.

unhoge *stf. incogitantia:* mit zorne und mit unhogen HERB. 11693.

unhogen (=hügen) *prt.* hogete: ſwie ſêre ich mit iu unhoge HERB. 2272.

unholde *swm.:* der gotes unh. *der gott verhaſte* FRIB. TRIST. 1641, KAIS. 74*a*. — *swf.* (*góth.* unhulthô) *ein böſartiges, finſtres, jedoch gewaltiges weſen, teufelin, hexe* MART. (*giftmiſcherin* DASYPOD.).

unholt *g.* holdes *adj. abgeneigt, feindlich geſinnt MS. II*, 205, EN. 5458.

unhœne *adj. nicht höchfahrend, ſanft u. beſcheiden* UOLR. TRIST. 3562.

unhove=bære *adj. der bildung die von einem höviſchen erwartet wird, nicht gemäſs* TRIST. 4027.

unhöve=lîch *adj. ungebildet MS. I*, 129.

unhöveſcheit (*f.* unhöveſch=heit), unhoffcheit, unhübeſcheit *stf. der feinern sitte zuwider laufendes betragen, rôhheit MS. I*, 107 (grôz unh. an einem begên *Iw. a.* 184).

unhöveſch=lîch, unhübeſchliche *adv. aller feinen sitte zuwider* EN. 12470.

unhulde *stf.* (*oft im pl.*) *übelwollen* [unhuldi *infidelitas* OTFR.]. — *hexerei* SM. *II*, 179.

unkarc *g.* karges *adj. nicht spârend, freigebig* (FR.). unkarge *adv.*.

unken *acc. v.* unc PSALT. ARGENT. 90, 13 (*vgl. MS. II*, 200).

unkiusche *adj. incestus, unrein.* — unkiuſch *stm.*, unkiuſche *stf. unkeuscheit, unreinheit* BERHT. 81.

unkiuschen *sw. wollüstig sein.* — unkiuſchærinne *stf. scortum* GRDR. 269.

unklage *adj. chicdne, calumnia* (*ILLTS*).

unklege=lîch *adj. nicht zu beklagen.*

unköste=lîch *adj. wênig aufwand machend* KŒN. APP. p. 1081.

unkouf *stm. kauf der gercut; ungestatteter, widerrechtlicher* (*ILLTS*).

unkraft *g.* krefte *f. schwäche, ôhnmacht* PARZ. 506²³, KLAGE 2210, 3252. uncraht (*nîderd.*) HOTH. 1187.

unkreftec *g.* -iges *adject. machtlos, schwach* TRIST. 7805.

unkunde *stf. das nicht wissen, die unbekanntschaft* TRIST. 3024.

unkündec *g.* -iges *adj. tôricht.*

unkunder *stn. miſsgeschöpf, ungeheuer* FRIB. TRIST. 5300.

unkünne *stn. unechtheit Doc. I*, 241.

unkunſt *g.* künſte *f. mangel an* kunſt, *unwissenheit.* unkünſtec *g.* -iges *adj. rudis Doc. I*, 241.

unkunt, unkunt=lich *adj. unbekannt, fremde* NIB. 342 (ein unkunde mære *ëtwas bis dâhin unbekanntes* GENG. *f.* 157), *unkundig, unbewuſst* NIB. 430⁴*c*, 1908. unkundiu vorhte *pânischer schrëcken MS. II*, 5.

unkür=lich *adj. nicht genau erkennbar, subobscurus* (FR.).

unkust *stf. s. v. a.* âkuſt, *untügend* LAN. 1092, TROJ. *f.* 117, WILH. *I*, 60, *MS. II*, 206*a* (SM. *II*, 341, *dolus* ABLÂT. I, 365).

unküstec *g.* -iges *adj. nichtsnutzig, schlëcht* PHYSIOL. 146*a*, *MS. II*, 206, *impurus Doc.* I, 241, *trügerisch* HERB. 15446 [*vgl.* unchuſtlichiſtimo *infandissimo* GL. FLOR.].

unlanc *g.* langes *adj. kurz* (dar nâch was vil unlanc unz daz *Iw. a.* 20; unlangiu zit *MS. I*, 157). — unlange, unlanges (*gên. adj.*) *adv. brevi, nicht lange, in kurzer zeit* (unlängst) TRIST. 408, 1320, 5564. über unlange KŒN. *p.* 34.

unlaster=lichen *adv. auf eine weise wobei die êre nicht gekränkt wird Iw.*.

unledec *g.* -iges *adj. nicht frei, beschäftigt* GUDEN. *V*, 923. unledekeit *stf. s. v. a.* unmuoze EN. *Wisn. f.* 94.

unlenge *stf. kürze.*

unlester=lich *adj. unschimpflich* (QU. 1846).

unlîdec (*akd.* -lc) *g.* -iges *adj.* unleidlich, *intolerabilis* PSALT. ARGENT. 123, 5.

unlide=weich *adj. unnachgiebig SM. IV*, 10.

unliebe *stf. hafs MS. I*, 151.

unliumunt, unliumet *stm. úbler rúf, ignominia, infamia* Laiensp. *III, p.* 8 [*ahd. auch* zurhliumunt Sm. *II*, 466]. — unliumtic, unliumunt=haftic *adj. infamis; einen gúten rúf geniefzend* Rupr. bair. *LR.* § 80. unliunticliche *strâfen: mit infamie.* — geunliunt *ptc.* Wstr. Btr. *VII*, 181.

unliutfelic *g.* -iges *adj. unleutlich:* ist ein menfche krump oder ûzfetzic oder unl. Berht. 250.

unlobe=lich *adj. tâdelnswęrt* Nib. 4626.

unlôs *adj. érlich, érbár* Parz..

unlougen (*W.* liuku) *stm. und f. was sich nicht verneinen läfst; das nicht widersprëchen* Trist. 13985 (dës *óder* dër rede ist, *óder* dast unl. *das ist wár* Iw. *s.* 115, *MS. I*, 33; *vgl.* eines d. lougen haben).

unlust *stm. ékel, widerwille; was ékel erręgt.*

unlûter *adj. unrein.* unlûterkeit *stf. impuritas* Steinh. *f.* 116.

unlûtes *adv.* (*gén.*) *nicht laut, still, stumm* Trist. 17257.

unmaht *stf. das verlassen der kraft, ónmacht* GAmur 2098. — unmahten *sw. languere* [ummahtêta *langui Doc. I*, 215].

unmanec *g.* maneges *adj. nicht wénig, einig* (ich pflac ir unmanegen tac Iw. *s.* 125, Greg. *f.* 132).

unman=heit *stf. furchtsamkeit* Barl..

unman=lich *adj. der* manheit *entbęrend* Barl., Klage 1032.

unmære, unmære=lich *adj. einen nicht węrt dünkend dafs man davon sprëche, sich darum kümmere: gleichgiltig, unwichtig, unlieb, zuwider, verhafst* SwSp. *c.* 153, Gotfr. *ML. II*, 56, Trist. 2146 (im wirt unmære richer liute Gotfr. *ML. III*, 10); *berüchtigt* (Gl. blas.). — *stf. gleichgültigkeit* (*defectus favoris vel amoris* Gl. *ad* Prob.).

unmæren *prt.* mârte *A.* unmære *machen* (einem *bei einem* Parz. 695[27]), unmære *achten* Trist. 14073; unm. *sein* Frid. 215, *MS. I*, 67 (unmære ich ir), *II*, 138.

unmâze *swf.* (*öfter im pl.*) *das verfâlen der richtigen mâfze.* mit unmâzen *extra modum* Klage 681, *MS. I*, 187. — unmâze, unmâzen *adv. úber alle mâfzen, úbermâfzig* Nib. 4051 [*vgl. ahd.* unmëz *immane* Gl. hrab.].

unmæz=lich, unmæzec=lich *adj. unmâfzig, unermëfslich* Nib. 4044, 4280.

unmehtec *g.* -iges *adj. der kraft ermangelnd, ónmächtig MS. I*, 133, En. 13086.

unmeilec *g.* -iges *adj. unbeflëckt* (von allen vlëcken unm. Ob. 1847).

unmeine *adj. óne falsch, lauter* SSp. *III*, 88. — *stf. reinheit, lauterkeit* (Ob. 1847).

unmeinec *adj. unerwartet* Greg. *f.* 130.

unmerken *sw.:* niht unm. *wól merken* Eckeh. bred. *f.* 214.

unmilte, unmiltec=lich *adj. illiberalis, iniquus* Psalt. argent. 17, 22.

unminne *stf.* (*oft im pl.*) *das gégenteil von* minne: *verkérte liebe, feindschaft, hafs, zwítracht, mifshëlligkeit* Herb. 109*b*, *MS. I*, 4, Troj. 52*c*, Wilh. *I*, 29, 36 (diu vünfte fünde heizet unminne ze gote Bihteb. *p.* 23), Mon. boica *III*, 186 *ad* 1302.

unminne *adj. ungeliebt* Parz.. — unminnec=lich *adj. feindsęlig* Troj. *f.* 301 (*adv., vgl. MS. II*, 189).

unminnen *prt.* minnete *odisse* AHeinr. 203*a*, *MS. II*, 210*b*.

unmüezec *g.* -iges *adj. beschäftigt* Nib. 2335, 127; *rúh- und rastlós, sich und andern vil zu tún machend, aufgeręgt* Künigb. *f.* 33; unmüeziger wëc *vil betrętner węg* Nib. 5219. — unmüezekeit *stf. das beschäftigt sein, die arbeit* Trist. 46.

unmüge=lich *adj. untúnlich, unmóglich, úbermâfzig* (Nib. 9054): unm. vil weinen *sér vil* Berht. 143. *vgl.* GAmur 1148.

unmuosic *g.* -iges *adj. unëfsbár* (Schütze).

unmuot *stm. tiefe betrúbnifs, ægritudo* Wilh. *I*, 47. unm. hân GS. Herb. 9393. — unmuotes *adv.* (*gén.*) *in un-*

mútiger stimmung, mal disposé NIB. 8711.

unmuotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. sér betrúbt, verdrossen.*

unmuoz *stm.* (FLORE 7*b*), unmuoze *stf. das gégenteil von* muoze: (*dringende und lástige*) *beschäftigung, negotium* NIBEL. 2266, 1478, *arbeit die keine múfse úbrig läfst; unschickliche zeit.* ze unmuoze gân *sich beschäftigen* TRIST. 78 [*vgl.* unmuozun *infandum* GL. SM. *II*, 638].

unmuoz=lich *adj. beschäftigt;* von unmuozlicher arbeit *węgen der eifrigen beschäftigung.*

unnâch (unnæhe) *adv. unnáhen, weit ab, bei weitem nicht* (*MS. I*, 152, 174, FLORE 3709).

unnâhen *adv. fërn.* ęz ist dem tage unnâhen *MS. I*, 3. unnâhen gên *nicht rúren.*

unname *swm. s. v. a.* âname (*Hlts*).

ünnen *s.* günnen [apunsligero *æmulorum Doc. I*, 202; arpunnun *invisi sunt* 202].

unnôt (*g.* nœte) *f. das gégenteil von* nôt *MS I*, 133 (dës wære doch alles unnôt *IWEIN s.* 133). — unnôte, unnœte *adv. ungenôtigt, freiwillig.*

unnütze *adj.* (*W.* niuzu) *keinen nutzen gewárend, schádlich. adv.* unnutze TRIST. 999.

unpflëge *stf. incuria* (*Ob.* 1849). unpflëgelich *unsorgsam* (*Hlts*).

unpfliht *stf. verletzung der pflicht SSp. I*, 23; *nicht schuldige leistung* (*Ob.* 1849).

unpris *stm. schimpf, tádel* PARZ. 678[25], TNOJ. 141*a*, *MS. II*, 30. unpr. tuon *D. tádeln, beschimpfen.*

unprîsen *prt.* prîsete *tádeln* NIB. 8227.

unrât *stm. schlëchter rát; mangel des nótwendigen, dürftigkeit; verlust, scháden, nachteil, unheil SM. III*, 146.

unrât=bære *adj. rátlós* TRIST. 12431.

unrât=lich *adj. dürftig* (unrâtlichiu armuot *dürftigkeit* BARL. 306[34]); *verschwenderisch* (*Hlts*).

unrâwe *stf. unrúhe* LIEDERS. *III*, 624. — unrâwen *sw. beunrúhigen* MART. *f.* 123.

unre- (*z. b.* unrekant, unrehermhërzig *Bihter. f.* 45) *fúr* uner-.

unreckeniſſe *stf. verrát, perduellio Ob.* 1851.

unrede *stf. unvermógen zu sprëchen; schlëchte réde MS. I*, 174, *II*, 182, *verbótne réde, falsches zeugnifs* (*Wstr.* 635), *ungesímende réde, schëlten A-Blâtt. I*, 365, *háder* [*vgl.* unredina *error Otfr.*].

unrede=haft *adv. temere Doc. I*, 231.

unrede=lich *adj. irrationabilis, inhonestus* (*Hlts*).

unrëht *adj. ungráde, ungerëcht* TRIST. 6221. daz unrëhte *subst.;* eines unrëhten schuldic *wird der schuldner dęr érst an dęm auf den bestimmten termin folgenden tâge bezált* AUGSB. STR. *f.* 65 SCH. — unrëhte, unrëhtekeit *stf. ungerëchtigkeit* BON.. — unrëhte *adv. auf unrëchte weise.* — unrëhten *prt.* rëhte *AP. einem unrëcht antún* TRIST. 11307.

unrëht *stn. ungebúr, vergéhen das noch nicht ins málefiz einschlágt* MON. SUEVICA *VIII*, 174, *und bestimmte gëldbúfse fúr ein solches geringeres vergéhen* MÜNCHN. STB.; *ungerëchte sache* (einem unrëhtes jëhen *Iw. s.* 279). einen von den rëhten in daz unr. fatzen *alles rëchtsanspruches berauben.* ze unrëhte wërden *bezaubert węrden* OTTO DIMMERING. *f.* 25.

unreine *adj.* — *unangenâm.* — *stf.* unreinheit. — unreinekeit *stf.* — *widerlichkeit, unkeuschheit.* — unreinen, *prt.* reinte *verunreinigen.*

unreintec *g.* -iges *adj. ungerëcht* KARL. *p.* 70.

unreintunge *stf. ungeschlichteter zwist* BERHT. 100.

unruoch *stm.*, unruoche *stf. incuria, das nicht achten, vernachlässigen; unfúg.* ze unruoche gân *verachtet węrden, unlieb sein* TRIST. 23. ir, des ganzen prîses rëht unruoch *dęr ír den höchsten preis zu erwërben vernachlässigt hábt* PARZ. 316[12]. — un-

ruoch-liche *adv.* = mit unruoche *Trist.* 12344. — unruochen *prt.* ruochte *A. nicht achten, vernachlässigen, verachten Trist.* 4509.

unruowede *stf. unrûhe.*

unruowen *sw. in unrûh bringen Mart.*.

uns *ddt. und accus. von* wir; *für den accus. ist alte form* unſich. — uns *niderd. für* unſer *Var. Nib.* 934², 1580³ (*Gramm. I,* 783).

unsælde *stf.*, (*und personifiziert*) *swf.* (*oft im pl.*) *unglück Bihteb. f.* 50, *unglückliches eräugnis Steinh. f.* 95; *das unheil das jémand anrichtet, iniquitas Psalt. Argent.* 68, 28 (*improbitas, incivilitas Ob.* 1852). — *im* 15 *jârh. wdr* unſælde *ein schimpfwort.*

unsælec *g.* -iges, unſælic-lich *adj. mit irgend einem gûten unbegâbt, unglücklich En.* 10465.

unsælekeit *stf. das* unſælec *sein En.* 4598. — ſich unſæligen (*sw.*).

unsamfte *stf. unbequâmlichkeit Frid.*.

unsamfte, unſanfte *adv.* (unſenfte *adj.*) *nicht leicht und bequâm, mit schwîrigkeit Troj. f.* 193; *ungërn MS. I,* 91. ëȝ tuot mir unſ. *ës ist mir schmërzlich, lâstig MS. I,* 9 (*En.* 12882). — *adj.:* unſanftes muotes *hart, grimmig gemût Nib.* 6456.

unschade-bære *adj. unschâdlich Trist.* 18949.

unschaf *stm. superstitio Gl. Sm. III,* 334.

unschame-liche *adv. ône schâm Trist.* 6045.

unschemec *g.* -iges *adj. unschâmhaft Troj. f.* 175.

unscheme-lich *adj.:* daȝ iſt u. *man braucht sich dëssen nicht zu schâmen MS. I.* 131.

unschimt [unſchût] *stf. s. v. a.* ungeſchihte *Troj. f.* 231, *Helbl* 1938.

unschimpfe *adj. ërnstlich* (*Babl.*).

unschiumende *adv.* (*ptc.*) *ône sich zu scheuen MS. II,* 151.

unschône *adv.* (*adj.* unſchœne) *auf hâſsliche weise Babl., Flore* 49*a*.

unschulde *stf.* (*öfter im pl.*), unſcholt (*Parzival* 462⁸), unſchuldekeit *stf.* (*Tr.* 15012) *unschuld, das unschuldig sein:* ſine unſch. tuon mit dem eide *einen reinigungseid leisten Strasb. Str. II,* 92 *Scu., vgl. SSp. I,* 15; nâch unſchulden *wie ës die schuldlôsigkeit jémandes verdient, was seiner unschuld gemâſs ist Babl.* 88²³.

unschuldec *g.* -iges, unſchuldec-lich *adj. nicht schuldig GS.; unverdient Bon., Trist.* 7226.

unschuldigen *sw. von der schuld, von der anklâge der schuld reinigen Nib.* 4186 (ſich der ſchulde unſch. *Ob.* 1852).

unsel *f. s. v. a.* üſele, *favilla Voc. v.* 1482.

unsemfte, unſenfte (*aufs* ſamfti), unſenftec-lich *adj.* (*adv.* unſanfte *aufs* ſamfto) *lastend, grausam, unangenâm* (*Wilh. I,* 97).

unsemfte *stf.*, unſenftekeit *stf. ungestûm, impetus Wilh. I,* 96; *tempestas Altacher pred.* 5¹⁰; *incommoditas En.* 10274. — unſenftunge *stf. scrupulus Sum.* 17.

unser *der gën. des pron.pers. fürs possessiv; possessiv.* die unſen *nostri Herb.* 5202. unſerre *für* unſerer.

unsich *acc. von* wir, *nçben spûtercm* uns *Wilh.* 122⁵, *MS. II,* 192, 63; *Lachm. zu Nib.* 1776⁴.

unsicher-heit *stf. das ungewisse.*

unsige *stm.:* unſ. gewinnen *im kriege unglücklich sein Freyb. Samml. I,* 131.

unsihtec *g.* -iges *adj. unsichtbâr; unbedâchtig.*

unsin *g.* ſinnes *m.*, unſinne *stn. tôrheit Trist.* 13447; *ônmacht Klage* 4021. ëȝ wære ein unſinne ob - *Herb.* 12582.

(unsinne) unsinnec *g.* -iges *adj. tôrig Trist.* 12113; *wûtend. der* unſinnige pfinztac *ist der donnerstag vôr estômihi Ob.* 1852.

unsinnen *prt.* ſinnete *insanire, in* unſinne *sein und handeln, tôben, wûten Trist.* 19149, *Troj. f.* 264.

unsippe *adj. nicht blûtsverwant.* unſippi wîp *subintroductam mulierem Gl. Sm. III,* 276.

unsite (*ahd.* ſitu) *stm.* — *unfreundlichkeit, grobheit, wût, unwille* (Pez). — unſite=lichen *adv. unfreundlich, grob.* — unſiten (*ahd.* ſitēôn) *prt.* ſite *sich schlëcht betrâgen, tôben, wûten* Alxd. 365, Mar. 133, Fragm. belli 40*a*.

unsiubre (*ahd.* unſûpari) *stf. sordes.* unſiubern *sw. verunreinigen, fœdare.*

unsivel *adj. feindlich* Wilh. *III*, 399*b* Cass..

unslâfende *adv.* (*ptc.*) *óne zu schlâfen* Uolr. Trist. 2603.

unslëht *adj. iniquus, ungrâde.*

unslit, unſlĕt (*vgl.* ſlijan; *óder* unslit?) *g.* ſlides *n. sepum* Freib. StR. *I*, 85, Augsb. 18, 28, Heimb. MT. 211, Wien. MR. 19, 26, *talg, fett* Troj. *f.* 27, 197 (*adeps* Gl. jun. 276, Fr. *II*, 404*b*). unſliht Gl. Sm. *III*, 432.

unslündec *g.* -iges *adj. ignavus?* Voc. *v.* 1445.

unsorc=lich *adj. zûversichtlich, sicher* Otto dimmering. *f.* 65, Nib. 1836.

unsprêche *adj. sprâchlós, stumm* Künigb. *f.* 54 [urſpreche Troj. *f.* 171].

unsprêchent *g.* -ndes *adj.* (*ptc.*) *nicht sprëchend* Iw. *s.* 147.

unspuote *adv. tarde, fein langsam* (Fr. *II*, 311*a*).

unspüric *g.* -iges *adj. wovon keine spûr zu finden ist; unerforschlich* Barl. 156[11].

unstate *stf. ungünstige lâge, unbequâmlichkeit, molestia* Fr. *II*, 324*c*. ze unſtaten komen *leid bringen* En. 7571. *vgl.* Kœn. app. *p.* 970.

unstate=lich, unſtetelich *adj. ungesäumt, eilig* Trist. 15978. unſtatelichen komen *DP. zu unstatten, zu leide kommen* Nib. 8688.

unstæte, unſtæte=lich (Nib. 8688) *adj. unstill, stürmisch; unbeständig, wankend, unsicher, untreu* (daȥ lieȥ er gar unſtæte Troj. *f.* 180, *vgl.* lâȥen). — unſtæte, unſtætekeit *stf. unbeständigkeit, unbestand, levitas* (Hlts), *untreue, êhebruch.*

unstate=haft *adj. keine statt hâbend* (*instabilis* Gl. Sm. *III*, 669: unſtætehaft?).

unstæten *sw.*: den alten ſite unſt. *von dem bishçr standhaft festgehaltnen gebrauche abgéhn* Parz. 533[18].

unstætic=müete *adj. unbeständig* Reinh. *s.* 347.

unstiure *stf. unordnung* (*tumultus, impetus, confusio* Fr. *II*, 333*c*).

unstüemec, unſtüemec=lich *adj. ungestûm.* — unſtüemekeit *stf. ungestûmes węsen* Bon..

unsûber, unſûver *adj. unrein* Diut. *II*, 290. — unſûber=heit *stf. illuvies* Doc. *I*, 241 [*ahd. auch* unſûbrida]. — unſûbern (unſiubern) *sw. deformare, demoliri* Doc. *I*, 243. — unſûberunge *stf. unsauberheit* Sum. 8.

unsüeȥe *adj. unangenâm, vgl.* ſûr.

unsûmic *g.* -iges *adj. impiger* MS. *I*, 106.

unsünt=liche *adv. óne sünde.*

unsuone *stf. streitigkeit* Ried 513 *ad* 1269.

unsuoȥe *adv. auf sér unangenâme ârt* (Ob. 1853).

unt *fûr* unde *und* und, *besonders in der hębung.* — unt= *fûr* ent= (untwenen *fûr* entwenen Ob. 1862).

untarn (undern) *stf. mittag* Gramm. aufl. *I*, vorr. *LVIII*; *nachmittag.* untarn=ſlâf *stm. nachmittagsschlâf* Fdgr. *I*, 333*c*.

untât *g.* tæte *f. bôse tât, verbrëchen* Wilh. *I*, 16, MS. *I*, 60, Parz. 413[28], SwSp. *c.* 385 (*nefas, macula, deformitas* Hlts 1962, Sm. *I*, 461). untætic *adj. verderblich, verbrëcherisch* (Ob. 1854).

untier *stn.* En. 6421.

untiure, untiuwer *adj. das gégenteil von* tiure, *unrûmlich, gering, unwęrt* (SSp. *I*, 63, Wilh. *I*, 75); mich nimet unt. GS. *ës dauert mich nicht, ich finde ës auffallend, schlëcht* NTit., Ottoc., Gregor. *f.* 147, Wilh. *I*, 44, 87.

untôtikeit *stf. das nicht stërben* Altacher pred. 4[11].

untœt=lich *adj. unstërblich* Bihter. *f.*

132, *Gen.* 55, *Otto dimmering. f.* 78, *MS. II*, 210 (*Diutpod.*).

untougen (*ahd.* toukano) *adv. öffentlich Trist.* 6045.

untriuwe *adj.* = ungetriuwe. untriuweliche begân *treulós handeln Herb.* 3583.

untriuwe *stf. lieblósigkeit, untreue Nibelung.* 4309.

untrôst *stm. alles was die hoffnung u. den gúten mút niderschlágt: besorgnifs Trist.* 6997, *schmêrz, verzágen, verzweiflung Alxd.* 4526, *Karl* 33*b*. — untrœsten *prt.* trôste *AP. einem den* trôst *nęmen Frib. Trist.* 5786, *AHeinr.* 198*b*, *Herb.* 9660. — untrôstærinne *stf. die keinen trôst verleiht MS. II*, 19*b*. — untrôst-lich *adj.*.

untûge-lich *adj. inhonestus, infamis* (*Pez*).

untugent *g.* tugende *f. schlêchte eigenschaft; bsd. mangel an bildung, unártigkeit, grobheit.*

untûre *s. v. a.* untiure [*vgl.* untûrlicho *sine dolore, absque commiseratione Notk. ps.* 73, 6].

unüber-dâht *adj.* (*ptc.*) *wohin man mit seinen gedanken nicht reicht* (*z. b.* gotes witze *sind u. Barl.* 51[10]).

unüber-winden-lich *adj. incluctabilis Gl. Sm. IV*, 109.

unû̧-rede-lich *adj. nicht zu entschuldigen* (*Ob.* 1820).

unvalsch, unvalsche-lich *adj. treu.* unvelschet *non falsatus.*

unvarnde *adj.* (*ptc.*) *unbewęglich* (*z. b.* habe, guot *Ilts*); *nicht auf seinen fúfsen seiend*, ungesunt *Wilh. I*, 60.

unvaste *adv. unbefestigt; wénig.*

unvater-lich *adj. dem váter nicht geziemend.*

unveige *adj. nicht dem tóde verfallen Wilh. I*, 13.

unveile *adj. nicht verkäuflich MS. II*, 141. unveiles *adv.* (*gén. adj.*) *Lanzil.* 5251.

unvellec *g.* -iges *adj. unglücklich Steinh. f.* 95.

unversorgen *adj.* (*ptc.*) *offenbár Gen.* 61, *Gotfr. ML. II*, 43.

unverborn *adj.* (*ptc.*) *unaufgegęben, unvermeidlich, unverletzlich, fest* (*Pez*).

unverbôst *adj.* (*ptc.*) *unbeschádigt Sm. I*, 210.

unverboten *adj.* (*ptc.*) *Trist.* 17934.

unverbotet *adj.* (*ptc.*) *nicht citiert* (*S-Sp. II*, 4, *III*, 17).

unverdaget, unverdeit *adj.* (*ptc.*) *unverschwigen* (*pass. und act.:* diu wîp sînt unv. *Greg. f.* 134, *vgl. MS. II*, 111; einen ein d. unverdeit lân *Biter.* 27).

unverdâht *adj.* (*ptc.*) *unbedachtsam, unüberlęgt Gotfr. ML. I*, 3.

unverdienter dingen (!) *adv.* (*gén.*) *immerito Ben.* 348.

unverdrumet *adj.* (*ptc.*) *unverstümmelt* (*Ob.* 1863).

unverdürnet *adj.* (*ptc.*) *nicht durch dornen unwęgsam gemacht.*

unverduwet *adj.* (*ptc.*) *unverdaut Barl.*.

unverêhenet *adj.* (*ptc.*) — *unbezált Walth.* 16[20].

unvereinet *adj.* (*ptc.*) *unvereinigt Uolr. Trist.* 219.

unverendet *adj.* (*ptc.*) *unvollendet Nib.* 8394; ęz ist unv. ine welle ês *nimmt nicht anders ein ende als wenn ich mir vórnęme Uolr. Trist.* 1495.

unvergêhene *adj.* (*ptc.*): diu tjoft was unv. *nicht gefált Gauriel v. Muntavel.*

unvergêhenes *adv.* (*gén. ptc.*) *óne zu vergęben Diut. I*, 440.

unvergę̂zzen *adj.* (*ptc.*): du hâst mîn unv. *du gedenkst meiner wól Trist.* 9455.

unverheilet *adj.* (*ptc.*) *ungeheilt, unheilbár MS. I*, 153.

unverhouwen *adj.* (*ptc.*) *nicht zerrissen, ungespalten MS. II*, 45; *unverwundet, unbesigt MS. II*, 226.

unverirret, unverirret *adj.* (*ptc.*) *ungehindert, ungestört.*

unverkêret *adj.* (*ptc.*) *unverändert.*

unverkorn *adj.* (*ptc. v.* kiesen) *nicht zurückgewiesen MS. II*, 31.

unverkrenket *adj.* (*ptc.*) *ungeschwächt.*

unverkumbert *adj.* (*ptc.*) *unverpfändet* (*Ob.* 1863).

unverlân *adj.* (*ptc.*) *unaufgegęben.* ſî iſt von mir vil unv. *ich erlasse ės ir durchaus nicht MS. I*, 63.

unvermeiligot *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt* STEINH. *f.* 40.

unvèrmeinet *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt* BARL..

unvermëldet *adj.* (*ptc.*) *unverraten*; *GS. ône ētw. zu mēlden? NIB.* 6509 (*MS. I*, 147).

unvernomen *adj.* (*ptc.*) *ungehört MS. I*, 172; *unangemëldet* UOLR. TRIST. 3087.

unvernunſt (-nunſt) *g.* nünſte *f. unkunde* FRIB. TRIST. 2542.

unvèrre *adj. nicht weit entfernt* (*finitimus* DASYPOD.) TRIST. 18251. — *adv.* GREG. *f.* 127.

unversaget, unverſeit *adj.* (*ptc.*) *nicht verweigert, gewārt:* min dienſt iſt in unv. MÜLL. *III* (PEZ).

unverschart, unverſchertet *adj.* (*ptc.*) *unverletzt* BARL., TROJ. *f.* 198, *MS. I*, 131.

unverscheiden *adj.* (*ptc.*) *ganz, aufs einem stücke bestehend* FLORE 22*b*. unverſcheiden, unverſcheiden-liche *adv. ône unterschied, ône ētwas auszunęmen, insolidum* MON. BOICA *II*, 335.

unverschrôten *adj.* (*ptc.*) *ône āuſzere verletzung: unzerrissen* EN. 12988; *unverwundet MS. II*, 11.

unverschuldet *adj. unerwidert, unvergolten* (FLORE 37*b*).

unverschult (-ſcholt), unverſchuldes (*MGB.* 11*b*) *adv. unverschuldet, ône veranlassung, rēcht* BEN. 93; *unverdienter weise, temere MS. I*, 31. — unverſchulder dinge ALPHART 133.

unversetzet *adj.* (*ptc.*) *unverpfändet* SWSP. *c.* 94.

unversigen *adj.* (*ptc.*) *unausgetrocknet, unversīglich* ECKEH. BRED. *f.* 217.

unverslagen *adj.* (*ptc.*) — *unverbōten* (OB. 1869).

unverslizzen *adj.* (*ptc.*) *unabgenutzt, frisch MS. II*, 92.

unversniten *adj.* (*ptc.*) *unzerschnitten MS. II*, 244.

unverspart *adj.* (*ptc.*) *ungespārt, reichlich vorhanden* WILH. *I*, 8, *MS. II*, 221.

unversprochen *adj.* (*ptc.*) *sēlbständig, sui juris;* — ein unverſprochen man *ein in gūtem rūfe stēhender, nicht für ērlōs erklārter, mithin gūter, bīderer, tādellōser mann* KURZ OESTR. UNT. FRD. D. SCH. 419, STRASSB. STR. *III*, 121 SCH., SWSP. *c.* 62, 322.

unversprochen-liche *adv. unangefochten durch anspruch* TRIST. 5636, WENCKER UEBERÜBER p. 71.

unverstanden *adj.* (*ptc.*): ein unv. man *ein unverständiger* REINH. 341, ein unv. tier *brutum.*

unverstôzen *adj.* (*ptc.*) *GS. teilhaftig* LITAN. 549.

unversüenet *adj.* (*ptc.*) — *nicht zu* ſüenen NIB. 8511.

unversunnen *adj.* (*ptc.*) *unverständig* SSP. VORR.; *ône besinnung, ōnmächtig* TROJ. *f.* 268, 274 [unverſunnet].

unversuocht *adj.* (*ptc.*) *unerfāren* TR. 6194.

unvertân *adj.* (*ptc.*) *noch beisammen, ganz SSP. I*, 70.

unvertic *g.* -iges *adj. schlēcht verfārend, schlēcht, bōse, unrūhig, wollüstig* (OB. 1828, 1866); *unwęgsam* (HELTS). unvertige vrouwen *hüren* TRAUNSTEINER STR. *ad* 1375. — unverdiget *inexpeditum, infectum* (PEZ).

unvertragen *adj.* (*ptc.*) *nicht geduldet* TRIST. 463.

unvertwelt *adj.* (*ptc.*) *unverkümmert, vollkommen MS. I*, 178.

unvervenge-lich *adj. seine rēchte stelle nicht trēffend, unpassend* (OB. 1863).

unvervèret *adj.* (*ptc.*): *s.* vervèren.

unvervestet *adj.* (*ptc.*) *ungeāchtet* S-SP. *II*, 4.

unverwandelt *adj.* (*ptc.*) *unverändert; nicht entfremdet* SWSP. *c.* 94, 317, LEHENR. *c.* 79.

unverwant *adj.* (*ptc.*) *unverrückt* GOTTFR. *ML. II*, 28; *unbeteiligt.*

unverwânt *adj.* (*ptc.*) *unvermūtet* TRIST. 3380. in unverwânde *unvermūtet* A-BLĀTT. *I*, 364.

unverwarren (=worren) *adj.* (*ptc.*) *ungeschóren, ungeplágt.*
unverwâȥen *adj.* (*ptc.*) *unverflúcht.*
unverwëgen=lîche *adv. óne wíderstreit.*
unverwenket *adj.* (*ptc.*) *ununterbrochen, sich gleich bleibend Ew. Wish. f.* 71.
unverwërt (*vgl.* verwërden) *adj.* (*ptc.*). *unverwęst, incorruptus Diut. II,* 25, *Kœn. p.* 112; *ganz SwSp. c.* 190 (226 *Sch.*).
unverwërt=lîch *adj. unvergänglich Altacher pred.* 4[11].
unverwësen *adj.* (*ptc.*) *nicht verzért durch móder óder fäulniſs.*
unverwildet *adj.* (*ptc.*) *DP. unentfërnt von -; eng verbunden mit - Troj. f.* 191.
unverwirſet *adj.* (*ptc.*) *unverschlëchtert, unverdorben* (*Ob.* 1867).
unverwîst *adj.* (*ptc.*) *unauſzgewísen* (*von äckern*) *Wstr. Btr. VII,* 80, 81.
unverwiȥȥen *adj. unverständig NTit..*
unverwiȥter dinge *adv.* (*gén.*) *óne ës vórgerückt zu háben Greg.* 1155.
unverwundet *adj.* (*ptc. prt. pass. und act.*). einen unv. lân *in nicht verwunden Biter.* 2506.
unverzagen=lîch *adj. Wilh. II,* 113*a.*
unverzaget, unverzeit, unverzaget=lich *adj.* (*ptc.*) *mútig, voll gúter hoffnung ATit.* 132, *MS. II,* 13, *Wilh. I,* 58.
unverzigen *adj.* (*ptc. v.* zihu) *unverságt; unverletzt* (*Pez*). ein d. iſt mir u. *ich węrde dëssen gewárt Trist.* 748. — *adv. GS. óne zu entságen, óne prájudíz, mit vórbehalt, auſzgenommen Mon. boica II,* 87 *ad* 1433, 103 *ad* 1466.
unverzilt *adj.* (*ptc.*) *dęm kein zíl gesetzt ist MS. II,* 215.
unverzogen, unverzogen=lich *adj. unverschóben* (*Sch. p.* 678); *adv. óne verzug, gleich.*
unveste *adj. unbefestigt* (*En.* 6205); *schwach, infirmus* (*Doc. I,* 241) *Trist.* 5932.
unvil *adj. sér wénig* (*gár nichts*) *MS. II,* 254.
unvlât *stm. unçbenheit, unsauberheit, unschónheit.*
unvlætic *g.* -iges *adj. unrein, unsauber.*
unvlëckaft *adj. unbeflëckt Psalt. argent.* 18, 14.
unvlohen *ptc. nicht flüchtig Mon. boica X,* 122.
unvoget=bære *adj. dęr noch keinen vórmund hat* (*Ob.* 1868).
unvolc *stn. s. v. a.* undiet *Ob.* 1868.
unvol=mëȥȥen *adj.* (*ptc.*) *non plane mensus, unermëſslich MS. II,* 255.
unvreude (*auſz* frawida) *stf. traurigkeit, leid Wilh. I,* 47, *Lucidar. f.* 19.
unvreuwen (*auſz* frawian) *sw. turbare Doc. I,* 212. ſich unvr. *GS. sich betrúben Georg, vgl. Troj. f.* 206.
unvrî *g.* vriges *adj. non liber* (*Oberl.* 1828).
unvride *stm. das gégenteil von* vride, *dęr zústand in dęm einer allen beleidigungen auſzgesetzt ist; frídensbruch, sturm, aufrúr, unheil, verbrëchen.* unvr. ſagen *stráfe verkünden Reinh. s.* 346 [*tempestas Gl. mons.* 358].
unvriunt=lîch *adj. unfreundschaftlich Nib.* 8862, *einem geliebten nicht angemëssen Flore* 10*c.*
unvrô, unvrœ=lich *adj. betrúbt, in einer traurigen láge befindlich MS. I,* 27, *Nib.* 3424.
unvrouwe=lîch *adj. der frauenwürde ungezímend MS. I,* 53, *Troj. f.* 175.
unvrüetec *g.* -iges *adj. fractus animo Fr. I,* 302*a.* unvrüeten *prt.* vruote *fatuum, inutile reddere Doc. I,* 215.
unvruht *g.* vrühte *f. schlëchte frucht; insbsd. trëspe, zizania Trist.* 2247.
unvrühtic *g.* -iges *adj. schlëchte frucht trágend, steríl Trist.* 17897.
unvrum *stm. schádden* (*Fr.*). unvrume *Gen.* 55.
unvruot, unvruotic *g.* -iges *adj. vecors, tóricht, unweise* (*Gl. ad Prob., Pez*); *tráge, verdrossen; traurig MS. II,* 243.
unvürric *g.* -iges *adj. illicitus. vgl.* unvuorec.
unvuoc *g.* vuoges *m. ungefúgigkeit; ungeheure masse Schachsp. f.* 123; *unsitte;* tobender unv. *rásereí Barl.* 255[3], *MS. II,* 149*a.*

unvuoge *stf. ungeschicklichkeit, unschickliche manier, rókes verfáren, ungestúme gewalt MS. I,* 107; *untát, das unrēcht das man andern tút Wilh.* 191[7]; *unglück (MS. I,* 156).

unvuogen *prt.* vuocte *unpassendes zeug vórbringen MS. II,* 32; *unrēcht handeln* (an einem *Ob.* 1829).

unvuore *stf. unordnung, úble auffúrung, scandál, liederliches lęben Berht.* 272, *SwSp. c.* 257, *MS. II,* 29, 241 (*Fr. I,* 308*b*).

unvuorec *g.* -iges, unvuor:lich (*Kœn. p.* 107) *adj. ungeschlacht, portentosus MS. II,* 233; *scandalós, aufzgelassen, wúst Kœn. p.* 67.

unvür:bráht *adj.* (*ptc.*) *nicht hërvór-, nicht vórgebracht.*

unwæge *adj. unnütz, unvorteilhaft* (ze *DS.*) *MS. I,* 152; *ungeneigt, ungünstig Ottoc. c.* 81.

unwæhe *adj. häſslich* (*Ob.* 1869).

unwahſen *adj.* (*ptc.*) *unerwachsen* [*vgl. Hildebr.* barn unwahſan].

unwân *stm. verzweiflung.* in unwân *in desperatione vitæ; unvermútet* (*Leg. bajuuar. tit. IV, c.* 19).

unwæne *adj. nicht zu vermúten Herb.* 7654.

unwandel:bære *adj. unveränderlich Gotfr. ML. II,* 27, 59, *óne widerrúf; untádelhaft, óne fál.*

unwâr:heit *stf. falschheit Trist.* 15543.

unwæt:lich *adj. deformis* (*Sm. IV,* 194). unwætlichen *sw. demoliri,* unſûbern *Doc. I,* 243.

unwēge *stm. pl. avia* (*Hlts*). unwēge:ſam *adj. schwér zúgänglich* (*Oberl.* 1869).

unwegec *g.* -iges *adj. unbewęglich Diut. III,* 129.

unwēge:liche *adv. unbewęglich, éwig* (*Ob.* 1869).

unwende *adv.*, unwendec *g.* -iges *adj. unabwendlich, unvermeidlich, unbeugsam* (*Sch.*) *Troj. f.* 292, *MS. II,* 78.

unwērde *stf.*, unwērdekeit (*fúr* wērdec:heit) *stf. ermangelung des ansékens bei der wēlt,* durch unwērde *Herb.* 13215.

unwērden *sw. DP.* unwērt *erscheinen, óne anséhn sein bei - MS. I,* 48.

unwer:haft *adj. unfáhig zu kämpfen.*

unwērt *g.* wērdes, unwērt:lich (*Trist.* 13414) *adj. nicht in öffentlicher achtung stéhend, nicht geschätzt óder geliebt, óne węrt, verachtet, gemein, abjectus, contemptibilis Greg. f.* 155 (*vgl. Wilh. I,* 74; *St. II,* 446); mir iſt u. *mich däucht geringschätzig, mich ärgert;* dûhten ſi u. *achteten sie nicht, weil sie genug davon hatten Nib.* 1474.

unwērt *stm. ermangelung des* wērdes; *indignatio* (*Trist.* 12345, 13347). nâch unwērde *seinem unwęrte angemēssen* (*Ob.* 1870), *auf unwürdige weise.* mit unwērde (unwērtliche) *mit verachtung, unwillig Trist.*.

unwēsen:lich *adj. unwęsentlich; verdorben* (*Hlts*). *vgl.* wēſenlich.

unwille *swm. úbelwollen, abscheu, verdruſs, haſs, feindsęligkeit Heum. opusc.* 124 (offen unwillen *dissensiones ABlätter I,* 365); *s. v. a.* unwülle, *wíderwillen, ékel* [*vgl. ahd.* unwillo, unwillod *nausea;* unwillen *nauseare*]. — unwillec *g.* -iges *adj. abgeneigt Nibel.* 4936. — unwillen (unwüllen) *sw. sich erbrēchen Voc. v.* 1438. unwilligen *sw. adversari.*

unwîp *g.* wîbes *n. weib óne frauenwürde, concubíne, húre MS. I,* 116*b*, *II,* 216, *Orlenz* 1970.

unwîp:heit *stf. was der frauenwürde zuwíder ist MS. II,* 40.

unwîp:lich *adj. dem character schóner weiblichkeit wíderstreitend MS. II,* 32, 43, *Klage* 744, *Gamur* 1245.

unwirde *stf. s. v. a.* der unwērt, węrtlósigkeit; *indignatio* [*Otfr. IV,* 12[47]].

unwirdec *g.* -iges *adj. was keine* wirde, *keinen* wērt *hat.* unwirdekeit *stf. zorn; irreverentia Sm. IV,* 149.

unwirden *sw. AS. den preis von ötwas mindern Walth.* 81; *AP. die achtung nęmen.*

unwirdeſch (*GSchm.* 1004), unwirdenſch (unwirs), unwirs:lich *adj. indignus; indignatus, unwirsch, zornig*

Bihteb. f. 21 (*Oberl.* 1871); *verabscheuungswürdig Steinh. f.* 135, 137. *vgl.* wirs [unwirfs *indignatus Voc. Melber.*]. unwirdiſcheit *stf. zorn Psalt. argent.* 77, 49. ſich unwirfen *sich erzürnen Steinh. p.* 81.

unwirec *g.* -iges *adj. kursdauernd.* unwirec-heit *stf. kurze dauer* [*Notk.* 72⁴].

unwirfer *grimmiger Voc. v.* 1482.

unwise *adj. unerfahren; seines verstandes nicht mächtig, unverständig Tr.* 13796.

unwise *swf. κακοφωνία, schlechte melodie MS. I,* 112*b*.

unwitere *stn. unwetter* (*Diut. I,* 239).

unwitze *stf. unverstand; wâsinn Trist.* 2539. unwitzec *adj. insensatus, amens, mente captus, unbesonnen, unverständig* (*Hltz.*).

unwizzec *g.* -iges *adj. ignarus Voc. Archon.*.

unwizzen *adj.* (*entstellt in* unwizzende) *unbewufst* (daz iſt mir unw. *Sm. IV,* 185). *subst.:* unfers unwizzenes *adv. nobis nescientibus Diutisca III,* 106. unwizzende *adv. âne daſs mans weiſs, unwissentlich Trist.* 761.

unwülle *swm. ekel, unwohlsein* [*ahd.* unwullida, unwillin *tipa Doc. I,* 241]. *vgl.* unwille.

unwünne *stf. trauer.*

unzal-haft, unzallich *adj. unsâgbâr, unzâllich, sêr grôſs Alxd.* 276.

unze *swstf. unoia* (*der zwölfte teil eines asses Adelg*), *in dem wçrte von* 20 pfenningen *Flore* 39*b*; *pfund; pfennig* (*Kœn. p.* 863, *vgl. Ob.* 1873); *zoll, pollex* (*Jeroscн.*) *etc.*.

unze (*ahd.* unzi), unz (unzent *Bihт. f.* 6) *adv. u. conj. bis* (*d. i.* bi daz). 1) *vôr adv.:* unz dâ *bis dâhin wô,* unze hêr *bis hieher MS. I,* 151, unz morgen; *vôr præp.:* unz an daz palas (*Nib.* 23), unz an minen tôt, daz was ein wint unz an S. *in vergleich mit S. Nibel.* 928; unz vol nâch mittem tage, unz ûf ir hulde *Iw.*; 2) *vôr sâtzen mit ôder âne* daz: unz daz êr ûf den ſtein gêz, unz mich min hêrze lêrte); — *so lange Fdgr. I,* 185⁹; *so lange als* (*Gen.* 47; unze daz beſlozzen wær diz hûs, unz ich lêbe *Iw.*); die wile unz *Walth.* 70²⁴. *vgl. Sm. I,* 88.

unzeganc-lich (:gencl.) *adj. unvergänglich Barl.*. unzeganclich *Alxd.* 7002.

unzervüeret *adj.* (*ptc.*) *schlicht, nicht in unordnung gebracht* (*vom hâre: Greg. f.* 149).

unzerworfen-lich *adj. Hltz.*

unzerworht *adj.* (*ptc. v.* zerwürken) *unzerlçgt Parz.*.

unzeslitzet *adj.* (*ptc.*) *unzerteilt* (*Jeroscн. b. Fr.*).

unziere *adj. unschôn, indecorus, incivilis Fr. II,* 477*a*.

unzit *stf. ungelçgne zeit* (*niderd.*).

unziten *adv.* (*dât. plûr.*) *intempestive Bihteb.* 96.

unziver, ungez. *stn. ungezîfer* [*Grimm Myth.* 25, *Reinh. LIV denkt an ahd.* zêbar *victima: vgl. Sm. IV,* 228].

unzuht *stf. unrêchte zucht SwSp. c.* 183; *rôhes wçsen, ungeschliffenheit, ungesógenheit, unmanier, undrtigkeit, schlêchte sitte, alles was der feinen gebildeten sitte zuwider ist, τὸ ἀηρέπον SSp. I,* 53, *SwSp. c.* 88, 96, *Wilh. I,* 88, *Klage* 3290 (daz mir din u. geſchêhe *daſs ich so ungesittet sei Iwein s.* 180); *strâflicher mûtwille, beleidigung, schmâch Kœn. p.* 315, *Rupr. bair. LR.* § 64, einem eine unz. tuon *ignominiâ eum afficere Fr. II,* 483*c*, êr têt ſîn unz. dâ ûf mich *minxit super me latitantem in fossa Frauendienst cod. mon.* 41 *f.* 78 (*Ob.* 7875); *vergêhn SwSp. c.* 395. — unzühte-lich *adj. indecorus Guden. IV,* 294.

unzwivel-lich *adj. unzweifelhaft, zûversichtlich Ruod., Nib.* 4472.

uoben *stf. s. v. a.* aep (*Fr. II,* 397*b*).

uoben = üeben *Nibel.* 1462¹ (*Nith.* 36¹ 7), *vgl. Sm. I,* 14, *Gramm. IV,* 597 [got ueben *deum colere Notk. ps.* 43¹⁸, ellen ueben *Rol.*, hirf und ruobe ueben *colere Gen.* 57].

uoben *stn. véhklágen* NIB. 6102.

uohſe *swf.* = üehſe *MS. II*, 116, *SW-SP. c.* 271.

uoht *st. aufgang, osten.* uoht-lich *adj. matutinus.* uoht-ſtërne *stm. lucifer, jubar.*

uo-kal *g.* kalwes *adj. recalvaster* SUM. 14, GRAMM. *II*, 785 [*vgl ahd.* uohald *abhang Doc. I*, 242].

uoke-sams *stn.* = eckeſahs (*auſz dem ës abgelautet ist*) EN. 5691.

uol-wurm *stm. spûl-, bandwurm* (TWINGER).

uor *g.* uores *m. sitte* PARZ. 73[20], 319 [11], TÜRL. 8*b*, GLOUBE *b.* WACK. 175 [18]. — uor-haft *adj. solemnis Ps.* TREV. 74*a*.

uover *stn. ripa* PARZ. 311[5] (*margo* GL. FLOR. 19, *litus* JUN. 277). *vgl.* flat, urvar.

ürpec (*ahd.* ubbig) *g.* -iges *adj. überflüssig, unnôtig, unnütz, abgeschmackt* ASTROL. *p.* 35, *eitel* (uppig rede *vaniloquium* ABLÄTT. *I*, 365), *eingebildet, begîrig fûr ëtwas zu gëlten; unmâſzig, übermütig; leichtfertig, wollüstig* [*góth.* uſjô περισσόν, *ital. uffo* 'überfluſs', *spân. ufano* 'eitel, frôhlich'; *vgl. ahd.* in uppe *in vanum* NOTK.; uppiggülli *vana gloria* ABLÄTT. *I*, 364]. — üppec-lich *adj. überflüssig, eitel, vergänglich* (ſchœne âne liebe iſt üpp. MÜLL. *III*), *voll lüste* (ü. ſîn *wollüstiger sinn* BARL.). — *adv. MS. II*, 77.

ürpegen *sw. vergœblich machen* (OB. 1897). — üppekeit *stf. die eiteln, vergänglichen gûter; eitelkeit, einbildung, begirde ëtwas vórzustellen, lüste, auſszschweifung, auſszgelassenheit* BON.; *mûſziggang* BON. [*vgl.* KERO upigi *otio*].

ur- (*góth.* us) *untrennbâre prâp.part.* = er- (*vgl.* â-) *auſz, er-, ver-, vór, über, un-* [*z. b.* urbluot *unblûtig* GL. HRAB., urwâfni *inermis ib.*, urwâni *hoffnungslós* OTFR. *I*, 4[104]].

ûr *stm. urus, auer-ochse* (GL. *ad* PROB.); *hœrdstier* (GUGERBL).

uralt *adj. veraltet* (*decrepitus, cariosus, longœvus* GRAMM. *II*, 787).

urbar *stn. ligendes eigen* DIETL. 6042, 13300, DIETR. FL. 4332. *vgl.* urbor.

urbæren *prt.* bârte *s. v. a.* urborn (FR. *ex* JEROSCH.).

urbaringe *adv. offenbâr* MON. BOICA *XX*, 569 *ad* 1462.

urbête *stf. liebgëld, allgemeine steuer* (OB. 1900).

urbietec *g.* -iges *adj. erbôtig, bereitwillig.*

urbor (urbar), urbar-lich *adj.* (*vom grund und bóden*) *zinsgœbend, lêhnsabgâben entrichtend. vgl.* barman.

urbor, urbur, urbar, urber *stf.* (*erhœbung, erstéhung*) *ertrag, einkünfte; benutzung, nutzen* MON. BOICA *VII*, 169; *vorteil* WALLR. 81. (*stn.*) *ein hófbau mit seinem gansen inhalte, jédes ertrag gœbende grundstück, ligendes eigen, gût das zins óder lêhnsabgâben trâgt* (urbor und eigen OB. 1899) PARZ. 321[28], WILH. 202[26], 205[7], DIETLEIP 13244 (HLTR 1997, GRAMM. *II*, 789); (urbarbuoch) *des verzeichnîſs aller zû einem hófe gehórigen ligenden und fârenden sachen, aller gefälle und abgâben; archiv; úrkunde, zeugnîſs* (WSTR. 607). — urbar-liute (*vgl.* barman) *stm. pl. die als zeit- óder lœbenslängliche, óder als erbpâchter solche gûter, bsd. die dem landesfürsten gehórigen, bewirtschaften* SM. *I*, 185. — urbar-gülte, urbar-ſtiure *stf. steuer von angebauten gründen.*

urborn *prt.* borte, urbürn *prt.* bürte *hervórtûn, séhen lassen, zeigen* (PARZ. 614[25] manheit, ATIT. 8 ſchildes ambet, ſînen ſchilt mit grôzen êren HERB. 4675, WILH. 6[1] den lîp, 362 [27] eine tjoſte, ſich mit manheit TROJ. *f.* 263, *vgl. auch MS. I*, 148), *offenbâren. ptc.* gurbort PARZ. 817[15]. GRAMM. *I*, 346.

urbot (*W.* BIUTU) *stn. oblatio* (GL. JUN. 215), *erbietung, bótschaft* ALXD. 6159, PARZ. 438[16].

urbû *g.* bûwes *adj.* (*v. grund und bó-*

den) *in schlëchtem zůstande befindlich.* — *stm. der vernachlässigte zůstand eines fëldes* Sm. *II*, 137; *der beschütt eines zerstörten gebäudes* (*W*STR. 608).

urbunſt *stf.? neid, haſs* BARL. 160[13].

urbur *stn. ligendes eigen* KAIS. 92*b*, 93*d*, NICOD. 47*b*. *vgl.* urbor.

urbürn *s.* urborn (erbœren; GRAMM. *I*, 346).

urdânt *stf. commentarium* SUM. 5 [NOTK. *ps.* 17, 46; *suspensus* KERO 255].

urdanc *stm. aufsgedachtes, beweis* (*commenta, expositio, tractatus* GL. HERRAD. 183*a*, GRAMM. *II*, 787).

urdriuʒ, urdruʒ, urdruz (*W.* driuʒu) *stm.* (*verdruſs*) *überdruſs, unlust, molestia* BON.; *pl.* urdrütze FLORE 36*b* [urdrëoʒ GL. MONS. 410; urdrizze *injurias* ECCARD. FR. OR. *II*, 945]. — urdrüʒʒic *g.* -iges, urdrütze *adj. tædiosus, verdrieſslich, peinlich* [urdruʒi NOTK. BOETH. 69, urdruʒic GL. JUN. 213].

Uren-lant *Hybernia Voc. o.* 1482.

urëtzec *g.* -iges *adj. ékel* (*kórsch*), *fastidiosus* (FR. *II*, 410*a*).

urgang *g.* ganges *m. spasiergang* RUOD. *WCHR.*; *aufsgang.*

urëtzen *für* ergetzen *MS. I*, 25*ab*.

urgift (*W.* gibu) *stf. einkünfte*, urbor (GL. MONS. *p.* 402).

urgift (*W.* gibu, *inf.* jëhan) *stf. das freiwillige óder erzwungene bekenntnifs* (*z. b. eines missetäters vór gericht*), vergiht KCHR. 1025 (FR. *II*, 409*c*, SM. *II*, 14).

urgîle *adj. übermůtig, üppig* [*vgl.* urguol *u. das frz.* orgueil].

urgoume *adj.*: u. wêrden *GP. seines schutzes, seiner huld verlustig werden* (*seinen aufenthaltsort nicht erfáren?*) RUPR. RCHTB. LEHENR. § 2, WSTR. BTR. *VII*, 130.

urgrunde *stn. érster grund* KLAGE 2407.

urgûl *stm.*, urgûle *çber* WITTICH 1606, SWSP. *c.* 357 (urgawl heiʒt ein përſwin; *carmula* GRAFF *I*, 467, SUM. 5, SM. *II*, 31).

urguol *adj. insignis* DIUT. *II*, 286 [*dd- von frz. orgueil. vgl.* arcuole *insolescat* GL. WIRCEB. 978; *ahd.* urgilo *immense*; *vgl. auch* giel].

urhap [*vgl. góth.* ushafjan] *g.* habes *stm. das sich erhęben, der auflauf, tumult; úrsprung, anfang* PARZ. 239[23], 392[26], *MS. II*, 245, TROJ. 18298 (*úrhęber, anstifter* STRASSB. STR. *II*, 106 SCH.). — *stn. sauerteig, fermentum* SUM. 36 (ein wênigeʒ urhap daʒ erhevet einen grôʒen troc vollen teiges ALTACHER PRED. 21[4], FDGR. *I*, 74[29]; *vgl.* erhaben brôt *fermentatus* SM. *II*, 136; urhebet *fermentum* WSTR. 608).

urheiʒ *stm. aufreizung* (*conjuratio* GL. MONS. 333).

urhêrze *adj. hërzlós, excors.*

urholz *stn. abgehaunes óberholz* FR. *II*, 410*a*.

urhuof *g.* huobes *m. úrhęber* OB. 1904.

urinâl GEORG 52*a* (GRAMM. *II*, 790).

urkantnis (-nuſſe) *stf. erkenntnifs* BON..

urkint *g.* kindes, urkinde *n.* swêrg HELDENB. *f.* 133 [*engl.* urchin].

urklage *adj. klâglós* (SCH.).

urklein *adj. ganz klein* FRIB. TRIST. 2693.

urkunde *swm. dęr da ëtwas weifs und bezeugen kann* STRASSB. STR. *II*, 24 SCH. [*ahd.* kiurchundôn *contestari*]; urk. gotes *bóte, diener gottes* PF. CH. *v.* 3062, KARL *f.* 55.

urkünde *stn.* (*verkündung*) *zeugnifs* FRID., *bsd. ein briefliches* SM. *II*, 312 (diu urk. *scriptúren, instrumenta* OB. 1905); *kennzeichen, wárzeichen, symbolon* WIGAL. 10272, KARL 83*b* (daʒ urkünde gotes *die hostie* MÜLL. *III*); *bestâtigung, gewisse versicherung* [*ahd.* urchundi GL. MONS. 349, 359, 366]; *gesetz* (daʒ gôtelîche urk. *die heil. schrift* BARL.), *testament, bund* OB. 1905; *jus testimoniale* (HILTS). — urkündel *stn. démin.* OB. 1906.

urkunden *sw. bezeugen, beúrkunden* (GL. SBLAS.).

urkust *stf. untúgend* (âkuſt, unkuſt; FR. *II*, 410*c*).

urlac *g.* lages *m.*, urlage *stn. lex*

primitiva, *geschick*, *fatum* Sum. 8; *krieg* (*pl.* urlege Guden. *V*, 624). — urlac=lich *adj. durch das schicksál verhängt*, *fatalis* Sum. 8.

urlaster *stn. macula* (Dasypod.).

urleige *stn. horologium* Kœn. *p.* 407 (zitglocke *SSp.*).

Urlens *Orleans*, *Aurelianum* Kœn. app. *p.* 598.

urliuge (*ahd.* der *und* daȥ urlac, *im* 12 *járh.* urlouc *g.* louges, urluc *g.* luges *n.*: *von* legan *constituere*, *W.* ligu) *stn. die festsetzung*, *das geschick*; *und dá der auſzgang des krieges ein so äuſzerst wichtiger moment des geschicks wár* [*óder*, *nach* Sm. *II*, 455, *weil man sich durch den bruch des landfrídens úber das gesetz erhób*] *der* krieg (*v. d.* Hagen *WB.* Nib.) Berht. 111, Parz. 363[3]; *streit*, *zank* Frid.. urlouges man *krieger*, *soldát* Alxd. 4106, urluges wip *ámazóne* Alxd. 6471 [*ags. ist* orläg *fatum*, orlege *bellum*].

urliuc=lich *adj. den krieg betrëffend.*

urliugen, urlougen, urlogen *sw. krieg fúren*, *certare* AWäld. *III*, 60, Berht. 137, Augsb. StR., urliugen varn *in den krieg ziehen.* — urliugunge *stf. das kriegfúren* Kœn. *p.* 377. — urliugære, urlougære *stm. krieger* Künigb. *f.* 69; *streiter*, *zänker* Barl. (Gramm. *I*, 353, *II*, 790).

urlogen, *s.* urliugen.

urlœsunge *stf. lósmachung*, *befreiung* [*vgl. ahd.* urlôſi *erlóser*].

urlouben *sw. beúrlauben*, *entlassen* Nib. 1288, Sm. *II*, 411.

urlouge = urliuge. urlouclichen *adv. hostiliter.*

urloup (*W.* liubu) *g.* loubes *m. erlaubniſs* Nibel. 3525, 5757, *bsd. erlaubniſs die ein hóherstéhender gibt daſs man sich entfërnen dürfe*, *entlassung*, *das sich empfęhlen*, *abschied* Nibel. 3525, 5757; url. gëben *DP. entlassen*, url. nëmen ze *DP. sich bei einem empfęhlen*, ſlâfes urloup n. *sich empfęhlen um zu bette zu géhn* Parz. 191[19].

urlust *stm. acedia*, *ékel*, *wíderwille* [*ahd. auch* zurluſt Sm. *II*, 510].

urmære *adj. insignis*, *egregius*, *eximius*, *sér gróſz* Kais. 11*a*, 34*b*, Frgm. bell. 3708, *prádic. des* ſlangen Litan. 409 [*vgl. ahd.* urmâri *elegantia* Kero 100].

ûr=ohſe *swm. urus* Gl. ABlätt. *I*, 349.

urre *swm. turm* Gen. 62 [*vgl.* ὄρω, ὄρος].

urrëht *stn. iniquitas* (Gl. lips.).

urrëhtære *stm. peiniger*, *rächer* Voc. *v.* 1482.

ûr=rint *g.* rindes *n. waldstier*; *buteo* (Sch.); *onocrotalus* (Fr. *unt.* luyen).

urruns (*W.* rinnu *laufe*) *stm. aufgang*; *stróm* Ps. trev. 35*b* (Sch.).

ursache *stf.*: wirkende u. *caussa efficiens*, zuoſtellende, zuogeborne *c. formalis*, zuoreiȥende *c. finalis* Conr. [urſechig *caussalis* Dasypod.].

ursage *swm. angęber* Kais. 94*b*. — *stf. verságung*, *ableugnung*, *entschuldigung* (Gl. lips.); *ankündigung der feindschaft und des krieges* (*vergl.* widerſagen) Kœn. *p.* 347, 350.

ursal *stn. wídererstattung* SSp. *I*, 44.

ursaz *g.* ſatzes *m.*, urſæȥe *stn. die bei aufhębung eines kaufcontracts dem nicht reuigen teile zúfallende gëldsumme* Voc. *v.* 1438, *unterpfand*, *hypothék* Mon. boica *XXIV*, 364 *ad* 1324. urſæȥen *sw. wídererſetzen* Straszb. StR. *III*, 369 Sch.. urſæȥunge *stf. recompensatio* [urſezida *dispositiones* Doc. *I*, 230].

urschaz *g.* ſchatzes *m. thesaurus principalis* (Ob. 1909).

urschiltes *adv.* (*gén. subst.*) *úrplötzlich* Troj. *f.* 203, 233, 259, Ob. 1909.

urschin *stm.* (*erscheinung*) *úrsprung des lichts* Mar. 132.

ursinnekeit (ſinnec=h.) *stf. deliramentum* Sum. 6.

urslaht *g.* ſlehte *f.*, urſlac *stm.* (*pl.*) *auſzschlag*, *kindermásern*, *purpeln*, *varix*, *variola* (Doc. *I*, 241, Ob. 1909).

ursorc, urſorge *g.* ſorges *adj. sicher* (Kero 273) Augsb. StR. 58, Hlts 2008.

ursorge *stf. sicherheit* (Sch.).

urspriche *stf. rédsęligkeit* Mar. 66 [*vgl.* urſprâhha *eloquentia* Gl. mons. 408]. — urſprëche *s. v. a.* unſprëche Troj. *f.* 171 [*vgl.* urſprâche *dęr die sprâche schôn verlôren, conclamatus* Gl. hrab.].

ursprinc *g.* ſpringes *m.* (*und n.* Georg *z.* 5221) *das hërvórquëllen, die quëlle, caput fluminis, der úrsprung* Mar. 28, Troj. 57c, Georg 1b, 53b, Parz. (biȥ an des morgens urſprinc Troj. *f.* 217); *wurzel* Trist. 17988. — urſprinc *impetigo*, urſlaht Voc. *v.* 1482.

ursprunc *g.* -nges *m. strôm, amnis* MGB. 14b, Rav. 73, Diet. 8a. — urſprunc-brunne *swm. úrsprüngliche quëlle* Barl..

ursprüngen *sw. entspringen* Symb. Athanas. *subj.* Ps. argent..

urstæte *adj. flüchtig.*

urstende (urſtendunge) *stf. auferstéhung* Maria 47, Berht. 146, 191 [Stald. *II*, 425. *vgl. gôth.* uſtandan; *ahd. gilt nęben* urſtendi *noch* urſtendida, urſtant Notk. 63[10]].

urstütze *adv. auf den stutz, unverséhens* (15 *járh.*).

ursûl (urfûl?) *ursus* Schilt. *II*, 119a; *vill.* urgûl.

ursuoch *stm.* (Troj. 3a, *MS. II*, 211b), urſuoche *stf. das aufsúchen* Trist. 10123; *vórspil* (*in der musik*) Trist. 3552; *versúch* (*experimentum Doc. I*, 241, *exactio, probatio, tentatio* Gl. mons., Gramm. *II*, 788); *versúchung* Trist. 14354: dû alles arges ein urſuoch *MS. II*, 211 [urſuochen *sw. versúchen* Notk.].

urtât *g.* tæte *f. der vollzug, das factum:* ze urtæte verkoufen *vollständig verkaufen* (Hlts). urtæt-liche *adv. rite.*

ürte *swf. pickenick, frúhstück, mál, gesellschaft:* ze ürten ſitzen Mart. *f.* 122, 121.

urteil *stn.*, urteile, urteilde (*MS. II*, 121b) *stf.* (*erteilung; definitio, censura Doc. I*, 241) *richterlicher auſzspruch, rëchtliche entscheidung:* urt. ſlahen *fällen* Frig. 366, *vgl.* urteilſmit Suochenw. 6b, einem die urteile gëben *secundum eum judicare* Freib. StR. *f.* 7, einem eine ſ. mit urteile an gewinnen *sie von ím durch den richter zúgesprochen erhalten* Ob. 1912; *gottesurteil* (*ags.* ordâl); die ſêle in urteile ſetzen *die séle wágen, ob sie von gott begnádigt óder verdammt węrden solle* Wig. 3823. ir urteiles tac *ír jüngster tag* Klage 232 — urteilen *prt.* teilte — *verurteilen* Flore 49a. — urteilære *stm. richter.* — urteil-lich *adj.:* daȥ urteilliche ende *der jüngste tag*, daȥ urteilliche wal *der kampfplatz.*

urtene *stf. schwz. ortschaft, bezirk* Müll. Schw Gesch. *II*, 258.

urtohter *pronepos* (Fr.).

urvar *stn. dęr platz an dem úfer eines flusses, von wó man abzufáren und wó man zu landen pflęgt* (*vgl.* ſtat, uover), *úberfárt* Kais. 9a, 10d, 20c; 101c, Parz. 623[3], Mon. boica *XI*, 404 *ad* 1360, *XV*, 45 *ad* 1320 (Sum. 28, *portus* Gl. zwetl. 49, 35, Sm. *I*, 547, Fr. *II*, 410a).

urvêch, urvêhe *stf. urféhde: das aufhóren, auſzsein der feindschaft* (Hlts 2000); *die súne; die eidliche versicherung óder cautión, sich węgen erlittner stráfe óder gewalttát nicht zu rächen, ein land, worauſz man verwísen wird, nicht wíder zu betręten etc.* (Mon. boica *VII*, 272, *RA.* 907, Fr. *II*, 409c).

urvluht *stf. refugium* Ps. trev..

urvride *stf. s. v. a.* vride *und a.* urvêhe (Hlts, Fr. *II*, 409c).

urfûl *fúr* urgûl SwSp. *c.* 357 (199 Sch.).

urwachen-lich *adv. exsomne* Voc. *v.* 1482.

urwære *adj. unwárhaft, treubrüchig* Trist. 13229 [*vergl. ahd.* mitiwâri *mansuetus*, zurwâri *scandalizatus d. i. turbatus*, alawâri *benignus* Gramm. *II*, 577, 790].

urwaring *adv. unvorhęrgeséhen, plötzlich* Sm. *IV*, 127.

urwër, urwir? *m. spado Doc. I*, 241.
urwënf (âwërf)? *abortivus Doc. I*, 241.
urwîse *adv.* = vürewiſe *Var. Nibel.* 857⁴, *vgl.* erwiſen (*Gramm. II*, 729, 788, 790).
urziugeniſſe *stf. remissio* (*Ob.* 1913). urziht *s. v. a.* verziht (*Mon. boica XI*, 73 *ad* 1268?).
ûsele (unſel) *swf. asche* (*favilla Voc. v.* 1419, *Ob.* 1913; *festuca, uxula Twinger*).
ûsel=var *g.* varwes *adj. von gëlber, ungesunder gesichtsfarbe, gilvus Gl. Sm. I*, 122.
uspunne (*W.* spinnu) *stn. wërg, stuppa Sum.* 16.
ûſſe *für* ûchſe *axilla Schachbr. f.* 34.
uſſier *stm.? kân, cymba Parz.* 796¹⁰.
uſte *stf. Nith.* 13⁵.
ûſtrieht *ein unbekanntes land Troj.* 128c.
ût *für* iht *Bon., Troj. f.* 182, *Kœn. p.* 4. — ützût, ützit, uzët *für* ihtes iht *Kœn. Alex. p.* 857, 706.
ûter? [*ahd.* ûtrin *ubere Gl. Sm. I*, 127] *swm. euter, οὐδαϱ Stald. II*, 425.
ûve, ûwe *swm. bubo, nachteule, úhú* [*ahd.* hûo, ûwo]. — *das säpflein im halse, das* blat *Med.*.
uver *stn. s. v. a.* urvar, *margo Gl. flor.* 19, *litus bern.* 222*a*.
ûwer *für* iuwer *En., Kœn. p.* 19.
ûʒ *adv. auſs, hinauſs:* ûʒ hin *hinauſs Trist.* 5478; ûʒ baʒ *weiter hinauſs Ob.* 72; *mit verb.:* ûʒ gerahſînen *auſzräuspern Gen.* 45, ûʒ riuſtern *excrèo Conr.*. — *præp. D. auſs ëtwas herauſs* (ûʒ dem ſchimpfe ſîn *gâr kein schërz, kein spâſs sein Ottoc. c.* 532; ûʒ der ahte *Mar.* 220, ûʒ der mâʒe *eximie Trist.* 9997); *auſs, vór* (ûʒ liebe *Roth.* 3355); *nach; bestéhend auſs.*
ûʒ=bürger *stm. ein freier mann dęr sich in das bürgerrëcht einer andern hërrschaft begibt als wó ër wónt Ob.* 73, 1913.
ûʒ=ding *g.* dinges *m. endtermîn Hilts.*
ûʒe *adv. auſs, hinauſs, auſsen;* dâ ûʒe (dûʒe *Augsb. StR.*), dar ûʒe *drauſsen* [*vgl. ahd.* ûʒôn *excludere, nhd.* âuſzern *Sm. I*, 118].
ûʒem *für* ûʒ dem.
ûʒen *adv. auſsen, âuſserlich MS. I*, 134. — ûʒenân *adv. von auſsen Nib.* 2265³, *auſswendig* (*bei* lërnen) *Ob.* 78, 1914.
ûʒer *für* ûʒ der (ûʒer mâʒe *auſs der mâſsen*).
ûʒer *adv. auſserhalb.* — *præp. D. auſs, über ... hinauſs Flore* 1851.
ûʒer *adj. âuſser MS. I*, 127: die ûʒern *die beldgrer* (*vgl.* inner) *Troj. f.* 188.
ûʒer=halp, ûʒerthalben (*MS. II*, 168*a*) *adv. drauſsen; præp. D. auſserhalb.*
ûʒ=erkant *adj.* (*ptc.*) *auſserwâlt Nib.* 2896.
ûʒ=erklagët *adj. dęr die festgesetzten gerichtlichen termîne hat verstreichen lassen.*
ûʒ=erkorn *adj. vortrëfflich Trist.* 7743.
ûʒer=lîch *adj.:* ûʒerlichiu minne *liebe auſser der êhe Trist.* 15030.
ûʒer=reden *prt.* redete *auſsréden Uolr. Trist.* 2059.
ûʒ=erschîden *prt.* ſchiet *DP. gans besonders anweisen Troj. f.* 188.
ûʒ=erwarten *sw. an den termînen vergęblich erwarten Ob.* 1914.
ûʒ=erwelt *adj.* (*ptc.*) *selectus Herb.* 14666.
ûʒ=ganc *g.* -nges *m. dysenteria Doc. I*, 241.
ûʒ=gëlt *stm. auſsgâbe* (*gégens. v.* ingëlt) *Walth.* 82.
ûʒ=genomen *adj. eximius Troj. f.* 47. ûʒgenomenliche *adv. præcipue Ob.* 77.
ûʒ=geschîden *adv. mit auſsnâme Westerw.* 29.
ûʒ=gesinde *stn. gégensatz von* ingeſinde *Walth., Parz.* 297¹⁰.
ûʒ=gezœnet *auſsgenommen.*
ûʒ=guot *stn. gût in fremdem gebiete Ob.* 75.
ûʒ=landeſch *adj. auſsländisch;* ûʒl., wëgevertic lëben *Conr.*. — Ûʒ=lant *marschländer* [*Fr.; vgl.* ûʒlenti *terra aliena Gramm. II*, 792].

ûʒ-leite *stf. feierliche bestattung, leichenconduct (exequiæ Doc. I, 241).*

ûʒ-lougen *sw.:* ſwaʒ ir iht begriffen iſt und ûʒlouget, daʒ ſol diu ſêle haʒʒen *Eckeh. bred. f.* 213.

ûʒ-man *g.* mannes *m. (pl.* ûʒliute) *ein mann dęr auſzerhalb der stat, der gemeinde wónt Augsb. StR.* 86, *Ochs Basel II,* 86, 454, *Schreiber UrkB. II,* 100 *ad* 1395.

ûʒ-nëmen-heit *stf. exemtión (Ob.* 1918).

ûʒ-reise *stf. — eine weise, ein gedicht beim auſzzúge eines ritters.*

ûʒ-rihtec *g.* -iges *adj.:* des urteils niht ûʒr. ſîn *das rëcht nicht wissen (RA.* 864).

ûʒ-runs *stm. auſzfluſs Ob.* 78.

ûʒ-schrift *stf. copie.*

ûʒ-setze *swm. dęr nicht an seinem platze ist (Ob.* 1914); *auſzsätziger.*

ûʒ-ſetzel *stm. Wstr. Btr. VII,* 183.

ûʒ-siech *adj. s. v. a.* ſunderſiech.

ûʒ-span *g.* ſpannes *m. halber juchart, stück fęld das man binnen eines halben táges mit zwei pfęrden umackern kann Wstr.* 30.

ûʒ-spruʒ (*W.* spriuʒ) *g.* ſpruʒʒes *m. sprosse, surculus Conr..*

ûʒ-suht *g.* ſühte *f. dysenteria, darmgicht (Gramm. II,* 792, *Sm. III,* 190).

ûʒ-tac *g.* tages *m. endtërmin Ob.* 79, 1915, ûʒtac-vrœnunge *stf. citatio peremtoria ib..* ûʒtagunge *stf. das contumaciert węrden, das* ûʒ tagen *ib. (in jus vocatum se non sistere).*

ûʒ-tragel *stm. ein darm, antarticus Sum.* 31.

ûʒ-traht *stf. endurteil Ob.* 80. ûʒtrac *g.* trages *pl.* trege *m. treugæ, das sich vertrágen, vertragsweise mit einander verstékn Wstr.* 31. ûʒtrahtunge *stf. satisfactio Ob.* 1915.

Ûʒ-trieht *Ûtrëcht, Trajectum Mergarte.*

ûʒ-truht *stf. emanatio Conr..*

ûʒ-vanc *g.* -nges *m. projectum,* für-gezimber, *úberbau, úberhang Hüllm. stætewesen I,* 311.

ûʒ-vart *g.* verte *f. das hinauſsgéhn (Mar.* 96); *dęr hinauſs fúrende węg Berht.* 208. — ûʒvart-buoch *stn. exodus (Sch.).*

ûʒ-vluʒ *g.* vluʒʒes *m. Herb.* 14170.

ûʒ-voget *stm. ein* vogt *auſserhalb der stadt Augsb. StR.* 10.

ûʒ-wart-man *g.* mannes *m.* (= ûʒwertiſcher) *dęr nicht bürger ist Ob.*80.

ûʒ-weidec *g.* -iges *adj. auſsgezeichnet, angenám Vatebuns.* 932.

ûʒ-wendec *g.* -iges *adj. qui extra fines est, auſswärtig, forensis Ob.* 81; *insbsd. von erben die weiter als drei tágereisen entfërnt sind ib.. — adv. D. G. auf der auſsenseite von - Sm. IV,* 105.

ûʒ-ziehunge *stf. auſszug, auſsnáme; execútión (Ob.* 1916).

ûʒ-zoc *g.* -zoges *m.,* ûʒ-zuht *stf. processio Troj. f.* 196; — (ûʒzuc, ûʒgezuc) *exceptio peremtoria, einréde die die hauptsache abstellt und abschneidet Ob.* 82.

V *und* F.

v *stęht im anlaute der fremden wörter; häufig auch wenn* u, l, r *folgt; sonst wird gewönlich* v *gebraucht.*

vach *stn. reihe, abteilung, loculus.* drier vacher *dreier árten, dreifach Lieders. I,* 435 [vacht *demensum Pictor.*].

vach (vâch?) *g.* vahes *n. (pl.* vaher) *fangnetz, vógel- und fischnetz Mon. boica IX,* 300, riuſe und vengec vach (: dach) *Parz.* 317[28]. nâch (ûf) des ſtrites vach *wó man den kampf fängt, wó man kämpft Roseng.* 537, *Dn.* 387.

vachen *sw. anfachen, noch mér in brand bringen Ob.* 1686.

fâdê *stn. vade in pace, lębewól Wencker app. archiv. p.* 199.

vademe (*Sum.* 8), vaden *stm., swm. fádden Walth.* 44[9] (*vgl. dazú*

RA. 184), *Wilh. I*, 151 [vademle *ein kleiner vógel, serinus Pict.*].

vager *adj. schón Gloube* 864 [*vgl.* gevage *contentus ABl. I*, 370].

vâmen (*vgl.* vangen) *prt.* vie (vienc) viengen gevangen 1) *in seine gewalt, seinen besitz bekommen, fangen (Rupr. bair. LR.* § 26); *im kriege zum gefangnen machen* (iuwer gevangen *euer gefangner Iwein*); *fassen* (zuo z'im v. *umfassen*, ſich ze handen v. *sich an die hand nęmen*, ze haꝛꝛe v. *gehässig aufnęmen Mar.* 144); *durch einschlieſsen fest halten; empfangen;* 2) vâhen zuo *DS. beginnen Gen.* 42, 107; vâhen nâch *DS. anfangen; nach ętwas trachten;* v. *mit adv. geráten, sich árten, węrden* (ungeliche ſi geviengen *Gen.* 71); *vórschreiten* (*progredi, procedere Sch.*). — an v. *anfangen.* an, wider v. *AS. vindicíren* (*RA.* 589). ûf v.: den bart *attollere barbam Karl* 4250; ęȝ ûf v. *einem rédner: ín aufhalten, ím das wort nęmen Sm. I*, 517. — vür vangen (*ahd.* furivangôn) *anticipare, præoccupare.* — über v. *AP. ein gebäude, einen zaun auf eines andern grund und bóden aufzdénen.*

vâhe-stat *stf. teil eines* bivanges (*pars capturæ Trad. fuld. p.* 516; *Fr. I*, 247*c*).

vahs *stm. und n. hâr, haupthâr MS. II*, 199: daȝ hâr unde der v. *Troj. f.* 171, *vgl.* 250, *Klage* 2008 [*vgl. engl.* fairfax, *nhd.* feurfachs *Sm. I*, 508].

vahs-reite *stf. capillatura Doc. I*, 240.

vahs-witte *swf. hârbinde, fasciola crinalis, discriminale, vitta.*

vaht, vâhten *prt. v.* vêhten *En.* 3825, *MS. II*, 82.

faht, fâhten *fúr* pfâht, pfæhten *Tobl. appenz. SprSch.* 173*b*.

failieren, fâlieren (*frz. faillir*) *sw. verfâlen, irren, fâlstôfzen Wilh.* 87^{25}. *vgl.* vâlen.

faitûre *s.* feitûre.

val *g.* valles *m. das fallen* (val nëmen *fallen;* ze valle gëben *stürzen, præcipitare, proruere Gl. ad Prob.*); *ernídrigung, schande; tód;* val, tôtval *ein teil der erbschaft, nach dem tóde eines leibeigenen óder lêkentrágers dem hêrrn desselben fällig, z. b. das beste stück víh im stalle, das beste kleid u. dgl. Mon. boica VI*, 408, 431, 450, 468, *XI*, 535, 537 (*Sm. I*, 521, *RA.* 364). ze valle komen *unbesetzt sein, vacare Schann. D. Fuld. p.* 337.

val (*ahd.* falo) *g.* valwes (*ahd.* falawes) *adj. ital. falbo, frz. fauve, fâl (schwärzlichgrau), flavus, falb (weiſsgëlb, bleichrôt), blond MS. I*, 10, *Wilh. I*, 35 (*Fr. I*, 237*b*). — Valwe *m. pl. nâme der Cumânen* (Walhe) *Ottoc. c.* 404. Valwin *stf. Cumânin.*

vâlandinne *stf. teufelin; vom teufel besëssene Nib.* 6729.

vâlant *g.* vâlandes *m.* (*ptc. v.* vâlen) *verleitender bóser geist, teufel Ottoc. c.* 452, *Pf. Ch.* 4201, *Nibel.* 5210. vâlandes man *ein dem teufel verfallener Pf. Ch.* 3242, *Karl f.* 27. — *verstärkte négátión:* den vâlant *gár nichts Nib., vgl.* tiuvel.

val-brücke *stf. pons pensilis En.* 7078 [volbrucke].

valde, valte (*engl.* fold) *stf.* (*und sw.*) *umschlingung Wig.* 5050; *umschlágetúch zum aufbewáren köstlicher kleider Trist.; schrank* [*vgl. isländ.* falldr *schleier, von* fæla *verhüllen; mlat. falda stabulum, claustrum septum du Fresne, Fr. I*, 246*a*. valden *kapsel des évangélienbúchs*].

valden *prt.* valde *falten, plicare:* ich valde im mine hende *MS. I*, 18.

væle *stf. palla, weiblickes gewand von seide NTit.*.

væle *swm.* (*ital. il falle*) *error, defectus NTit.*.

vælec *g.* -iges *adj. sicher, unverletzt Ob.* 379, 381; *fallax Pict.*. vælikeit *stf. Guden. III*, 610.

vale-hære *adj. blondhârig Roth.* 1823, *RA.* 286.

vælen, vâlen *sw.* 1) *s.v.a.* failieren, *rom. falhar, frz. faillir, lat. fallere, täu-*

schen, verderben FLORE 17c; 2) *irren, fâlen* MART. 145, NTIT., SM. I, 519. — væler *stm. eine gewisse fëchterfinte* FALCKNER p. 154.

Vâlentich *Rólands pfęrd (von valere)* KARL.

vâlentin *stf.* = vâlandinne.

ſt Vâlentin *die epilepsie, st Veltens siechtag.*

VALE-VAHS (*ahd.* falafahſo) *adj. blondhârig* NIB. 532⁷ (valfehs HERB. 3214: FROMMANN 'rôthârig'. *vgl.* GRAMM. I, 465*, II, 374, SM. I, 508).

VALgen *sw. äckern, unterérn, subarare Voc. v.* 1482 (*zum andern mâl brâchen* PICT.).

VAL-HEIT *stf. das falbsein (bleichheit Voc. v.* 1482).

valier *frz. valeur.*

VALke (*ahd.* faluho) *swm. falke.*

VALkenære *stm. dęr mit falken beizt, falconarius, falkenier MS. II,* 179.

VALken-KLÂR *adj. hëll wie falkenauge* WILH. I, 139.

VALken-SÂHE *stf. falkenblick.*

VALken-TËRZE *swm. falco tertiolus mas. vgl.* tërze.

VALle *stf.? das fallen* HERB. 4476.

VALle *swf. falle; die einfallende tûrklinke, wëlche von aufsen eine handhâbe* (heftelin) *aufhób* TRIST. 16991, ST. I, 352.

VALlen *prt.* viel *fallen* (ſî viel enmitten under ſî *sie stand plötzlich in îrer mitte Iw.*); v. ze - *damit vergleichbâr sein* ALXD. 1848. — an v. *hërannâhen; zûgéhn, sich zûtrâgen, accidere:* einen an v. (*mit* ſîn) *angreifen* (wie ſît ir mich gevallen an *wie seid îr ûber mich hęrgefallen* TRIST. 1396); *îm zufallen, zu teile węrden* (die erben die daz guot an vellet OB. 43). — daz vallende wê, übel, diu v. ſuht *epilepsia, le mal caduc* DIUT. II, 193*b*, UOLR. 60*b* FDGR. I, 325 [gival *seges*, ſlahta *Doc.* I, 215].

VALle-pforte, valphorte *swf. porta pensilis* EN. 5905.

VALle-TOR, valtor *stn. falltôr* (EN. 4773), *zauntôr ûber fârwęge, das von sëlbst zûfällt, bi[illegible]in solches wodurch der eingezäunte bezirk um ein dorf von dem freien fëlde aufzerhalb dessëlben, węgen des weidevihes, abgeschlossen węrden kann SM. I,* 522.

vals *fûr* valſch FRID. 45.

VALſch *adj. was nicht sô ist wie ës sein soll* (valſch geſlagen *falsch gemünzt*), *schlëcht, bôsârtig; was nicht sô ist wie es scheint* (valſchiu vreude *der trûgliche schein von freude* WIGAL. 4586). der valſche *der verleumder, chicaneur.*

VALſch *stm. falsch, mâkel, fâl* (wandel, untugent); *bósheit; unrëcht, betrug (falsum) MS. I,* 152, 88 (SM. I, 529); — *schlëchtes, unechtes metall, falsches gëld MS. I,* 127*b*, II, 201*b*, BERHT. 264.

VALSCHAFT (valſch-haft) *adj. mit* valſche *behaftet, trûgerisch, trâgvoll* TROJ. 19*a*, HERB. 17694.

VALſchære *stm. falsarius, falschmünzer* WENCKER UEZBÛRGER.

valſcheit (valſch-heit) *stf. s. v. a.* der valſch. — valſcheit-ſwant *g.* ſwandes *m. vernichter des schlëchten* PARZ..

VALſche-LÔS *adj.* (valſches bar) *ône* valſch: *untâdelhaft; aufrichtig MS. I,* 124, *vgl.* 148, II, 89.

VALſchen *prt.* valſchete *sich falsch zeigen, falsch handeln,* valſch *scin* FRIB. TRISTAN.

VALſch-LICH, velſchlich *adj. s. v. a.* valſch, *trûgerisch.*

VALſch-LÔS *adj.* (*lósgelassen in der falschheit*) *fallax.* — valſch-lôſe *stf. fallacia* ROTHER 4494.

VALt *stm. die falte; faltenwurf* (valt und val nëmen *in falten hërabfallen;* tët ſich an den valt und ſtrich *faltete und strich, schmiegte sich* TRIST. 11128).

VALte *stf. vestiarium* = valde. — valte *præt. v.* vellen TROJ. *f.* 212, 239, WILH. I, 43, *MS. II,* 111.

VALten *prt.* vielt 1) *widerhólt in die tiefe fallen, in falten fallen, sich in falten lęgen (sich anschmiegen* NIB.); *wie in falten fallen, sich vertiefen*

und in der [illegible], im innern befindlich sein GSchm. 1028; 2) *in falten lęgen, fälteln* Von der Minnen 212, 521, der himel în gevalden wirt *zusammengerollt* Babl. 95⁹, sîne hende v. *faltén* Trist. 2487 (vielt ûf sîne hende).

val-tor, valter *stn. porta pensilis* En. 4773. *s.* valletor.

valt-stuol *stm. sëssel, frz. fauteuil.*

val-vahs *adj. blond. vgl.* valevahs.

val-venſe? *adj.*: einen valvenſen bart *Herb.* 3214.

valwe *pl. v.* val.

valwen *prt.* -ete *falb węrden, flavescere, häufig von bäumen und blúmen, wènn im herbste und von kälte íre blätter wëlk und falb węrden, überhaupt íre schónheit und frische verlieren MS. I,* 4*b*, 41*a*, 197*b*, 68*b*, 133*b*, *II*, 55*a*, 244*a*, Georg 2021, *uneigtl. an schónheit glanz vorzúglichkeit verlieren Walth.* 35¹⁴. *vgl.* velwen.

(valwiſche; *ahd.* falawiſca *stf.*) valewiſch *stm. lóderasche, wollichte rúſzflocke, die aufs der flamme auffliegt, favilla Mar.* 222, *Loh.* 31, *Gramm. II,* 373.

valz *stm.* (*Wilh.*), valze, velze *swm.?* (*Troj.* 9933) *klinge.* [valze *f. decipula, falle Sm. I,* 530.]

valzen *prt.* vielz *úmlęgen, über, in einander lęgen* [gevalztiu ſwërt *falcati enses*, anevalz *incus Sm. I,* 530]. — valzunge *stf. junctura Doc. I,* 240.

valz-stuol *stm. stúl dęr zusammengeklappt węrden kann* (*curulis Sum.* 33).

van *fúr* von *Gotfr., Flecke, Ottocar.*

van (*ahd.* fano) *swm.* [van *fúr* vanen Otn. 336, *Hugdiet.* 99; *dât.* vane *Mar.* 132] πῆνος, *pannus, túch, stück zeug, windel, binde* [*vgl. ahd.* halsfano *collarium*, hantf. *mappa*, lentif. *lumbare*, oucf. *sudarium*, prufſt. *rationale*, *brustflëck*, ſumarf. *æstivum pallium*, ſveiȝf. *sudarium*, tiſchf. *mappula*, gundf. *vexillum Sm. I,* 533]; *insbsd. ein an einem schafte, einer stange befestigtes mit bildern óder wappen gesiertes weifses túch, flagge, wimpel, fáne, banner; das hauptbanner wird im kriege vór dem hére hęrgefáren Karl f.* 68; *ës wird zum zeichen des fridens nidergelassen; bei der belêhnung brachte der vasall dem hërrn einen* vanen *dár und díser bót im denselben hërnach wider als zeichen der belêhnung Karl* 42*b*, 43*a* (*RA.* 161). *die fáne ist auch das zeichen der subhastátión Kœn. p.* 1089.

vân *fúr* vâhen.

vanære *stm. fánenträger* (venre) *Pr. Ch. v.* 3933.

vanc *g.* vanges *m. jagd, jagdrëcht Mon. Boica II,* 13; — *das was ëtwas auffängt* [eito-fanc *caminus Doc. I,* 209].

vancnuſſe, -iſſe (*ahd.* fanc-n-iſſ-a) *stf. das eingespërrt sein MS. II,* 229*b*.

vanc-vach *stn. öffnung fúr die funken, schlót.*

vangen *s.* vâhen. ſich in einen mantel v. *einen mantel um sich wërfen Wig.* 803; ze haȝȝe v. *gehässig aufnęmen Mar.* 144; ungeliche ſî geviengen *wurden ungleich Gen.* 71; ane v. *AS. vindicare rem ablatam*, ane v. mit gerihte *litem movere apud judicem, AP. apprehendere quem manu v. interdicto judicis Hlts.*

vanke *swm. funken Nib.* 8006, *Sm. I,* 543.

vant *g.* vendes *m. pl.* vende *der ertrag, besonders an erzeugnissen von grund und bóden:* mit allem ir vande *Exod.* 166*b*, ſî gie ûf ir vende *auf ir aufzgestelltes land zum ernten Reinh. s.* 346; *gëldbetrag* (*Sm. I,* 534; mit allen fanten *Mon. Boica XXI*). — *fúr* pfant? *Exod.* 161*b*.

vanten (*ahd.* vantôn) *sw.? rimare, tentare Sm. I,* 536, 543. — *fúr* venden.

fanze *swm. hypocrita Fr. I,* 248*b*.

var (*ahd.* vara) *stf. fárt, reise, expedítión Alxd.* 1986. in einer var *auf einmál Wig.* 7287, *Trist.* 11517.

var *stn. anfárt, landungsstelle* (urvar) *Flore* 2483, *Trist., Sm. I,* 547 (*fáre St. Dial.* 242).

var *stm.*, *pl.* varre *stier* Gen. 84. *vgl.* pfar (Sum. 48).

var *stf.* *fúr* varwe, *das aufzséhn*, *die farbe* Alxd. 286, Nib. 102[6]?, Hadloub cod. par. 375*d*; *die schminke* LiederS. *I*, 336.

var (*ahd.* faro) *g.* varwes (*ahd.* farawes) *adj.* *äufzerlich erscheinend*, *gestalten*, *farbig* (nâch bluote var *wie blût*). *vergl.* himelvar, eſchevar, wunnevar, truobevar, liehtvar, graſevar, rœſelvar, iſenvar *MS.*, Troj..

vâr *stm.* (*häufig im pl.*), vâre *stf.* *achthâben*, *hinterlistiges auflauern*, *nachstellen*, *gefárde*, *gefár* (in den vâren wëſen *sich bestręben* Lanzel. 5682, Lachm. *zu den* Nib. 102[6], ze vâre ſprëchen *dolose loqui*, ze vâre ſtân *gefár hâben*, *vgl.* *MS. II*, 102); *furcht*, *angst* (vâre haben *G. ëtw. befürchten* Frib. Trist.) *MS. II*, 21; *strâfe* (Ob. 371, Hlts 438). — *juricapium*, *das rëcht auf persónen und gúter arrëst zu lęgen* Ob. 1691, Fr. *II*, 396c. — âne vâre *fürwár* Uolr. Trist. (Flore 47*b*).

varch *stn. pl.* verher *porcus*, *halbgewachsnes schwein* Straszb. StR. *I*, 40 Sch. (*a.* 86, 87), Augsb. 123. verher müeter *sues* Straszb. *a.* 95. *vergl.* barch. — varcher=ſtige *stf.* *schweinekóben*, verhirſtal *hara* Gl. trev. 11, 8.

væren, vâren (*ahd.* fârên) *prt.* vârte *G. auf ëtwas acht hâben*, *lauern*, *danach zîlen*, *ës in acht nęmen* GAmur 1258 (ër begunde vâren dës daȥ ër dô væhte wider in Troj. *f.* 235); *nachstellen*, *gefárden* (*periculum excitare* Gl. *ad* Prob.) *MS. I*, 43*a*, 60*b*, 180, 192*b*, GAmur 1400, *DP.* Troj. *f.* 134; ân alleȥ vâren Wilh. *I*, 73 (St. *I*, 351). [*provocare*, *carpere* Doc. *I*, 210.]

var=gëlt, var=pfenninc *stm.* *eine gülte wëlche zu erlęgen man an einem bestimmten tâge abreisen muſste* (Wstr. 144, *vgl.* 148).

væric *g.* væriges *adj.* *hinterlistig*, *auflauernd* Sm. *I*, 551.

vâr=lîche (vâringen) *adv.* *hinterlistig*; *subito*, *repente* Sm. *I*, 550.

værlingen, **væringen** *adv.* *auſz dem hinterhalte*, *hinterlistig* Rupr. bair. RchtB. § 42 (*dolose* Livl. 14*a*, Wstr. 151).

vâr=listec (*ahd.* -îc) *g.* -iges *adj.* *dolosus*.

var=lôs *adj.* *farbelós*, *bleich* En. 866, 10342.

varm (*ahd.* faram), varn *stm.* *farnkraut*, *filix* Doc. *I*, 240. — *nachen*, *züllc*, *fárzeug*, *plete* Mon. boica *XI*, 404.

varmach (*ahd.* varmahi) *stn.* *filictum* Sm. *I*, 564, *myricæ* Doc. *I*, 240.

varn (*ahd.* faran) *prt.* vuor 1) *mit* ſîn (*von persónen und sachen*): *sich auf irgend eine weise von einem orte zú einem andern begęben* MS. *II*, 4 (der geiſt vuor ſîne vart Herb. 4992; über al vuor, daȥ ... *verbreitete sich die nachricht*, *daſs* ... Gen. 111; an daȥ lieht v. *gefeiert węrden* Troj. *f.* 242; — varn ſlâfen *zu bette géhn* Nib. 7023; hin varn *vergéhn*; wider varn *zurückkéren*; abe v. *DS.* *von einem orte sich entfërnen* Wstr. 19; an varn: ein guot *in seinen besitz tręten* Ob. 44; mite v. *DP.* *begleiten*; ûȥ v. *ins exîl géhn* Ob. 74, *vgl.* 372; varn lâȥen *aufgęben*, *nachlassen*, *vergëssen* Karl *f.* 20, Straszb. StR. *III*, 490 Sch.), — *also géhn*, *reiten* (Iwein 31, Roth. 1458, 4737), *schiffen*, *hérfárten* (urliuges varn *in den krieg ziehn* Troj. *f.* 127; die hervart varn Künigb. *f.* 36, *MS. I*, 115, 174, SwSp. c. 193, SSp. *I*, 28); *die bewantniſs hâben* (Wilh. 109[3]); *sich berúfen*, *compromittieren* (*auf einen* hinder einen Mon. boica *X*, 121 *ad* 1356) *etc.*; 2) *mit* haben: *sich auffúren* Nib. 231[2], *verfáren*, *umgéhn*, *handeln*, *tûn*: mit einem v. (Iw. 3160), einem mite v. *in behandeln*, mit triuwen varn *MS. I*, 48*b*, Parz. 322[21], 167[29], mit rëhten ſîten v. *MS. II*, 251*a*, mit zouber v. *zauberei treiben I*, 73*b*, vor v. *muster gę-*

ben TRIST.; der hât wol gevarn *WIG.* 7761, gewärliche v. *vórsichtig zu wërke gêhn*, ledecliche v. *MS. I*, 72, pfaffenlichen v. *sich wie ein geistlicher trâgen, betrâgen SM. I*, 549. — ër hëte gevarn durch diu lant *HERB.* 226. — ptc. der varnde *der umherziehende (ritter); soldât KŒN. p.* 1073, 1075, *SSP. I*, 28; varndiu diet, varnde liute, varndez volc (*MS. I*, 105) *spilleute, singer und sâger, histriones, joculatores, circumforanei MS. II*, 246, OTTO DIMMERING. *p.* 228, *KŒN. p.* 135, 112, varnder liute künic *rex musicus, oberpfeifer;* varnder ſchuolære *mûſzig umherziehender student, lyrant, possenreiſzer, künstler, zauberer (scolares vagi qui bufones et goliardi nuncupantur MON.* BOICA *XVI*, 621); varnde vrouwen, tohter (*KŒN. p.* 90, 426), varndiu wip (*SSP. III*, 46) *meretrices AUGSB. STR. c.* 91, *KŒN. p.* 63; varnde bluomen *im wind bewęgliche, oder vergängliche? WALTH.* 13[23], varnder lôn *récompense passagère MS. I*, 170 (*GL. ad PROP.*), varndez leit *vorübergéhendes MS. I*, 170, varndiu vreude 70. — varnder ſchaz, varndiu habe, varndez guot *bewęglichez vermögen (im gégens. des* ligenden, *dëssen was* eigen und erbe *ist STRASZB. STR. II*, 4 *SCH., vgl. MS. I*, 63, 115, 157, *SSP. I*, 28), *mobiliârvermögen, farnuſs SWSP. c.* 269, *MS. I*, 102 (waz varnde guot heizet daz ſul wir ſagen: golt und ſilber u. edelgeſteine, u. vihe u. ros, u. allez daz man getriben u. getragen mac, u. pfantſchaft ſwie diu geſchaffen iſt, verworhtez golt u. ſilber, u. allez harnaſch, u. vëderwât, u. geſchütze *Jus PROV. VIEN. bei SENCKENB. CORP. J. GERM. II*, c. 144; *SM. I*, 548, *RA.* 564; *longob.* fara *LL. LONG. III*, 14, *vgl. TAC. GERM. V*, 3).

VARRE (*ahd.* farro) *swm. stier*, var *KAIS.* 60c. varriſch hals *torosa cervix SCH.*.

VAR:SCHAZ *g.* ſchatzes *m. portorium, naulum, vgl.* verſchaz.

VART *g.* verte *f. węg, reise, gang (insbsd. wallfârt MS. I*, 180); *spûr, fârte MS. II*, 2 (ëz kumt mir ûf die vart *ës widerfârt mir); fûr MON.* BOICA *XIII*, 446; *fortgang, aufzgang einer sache.* an die vart ſîn *obire WALTH.* 108[0]. — die vart *adv. (acc.) WIG.* 10338. — ûf der verte *dabei;* ûf, in derſëlben vart *bei derselben gelęgenheit, dasmâl BON.* 39[7]; an der vart *sogleich.* — en alverte *immerzû auf dem węge MAR.* 43. — ein vart (*FR.*), an einer vart *auf einmâl OB.* 1692, *FR. I*, 241*a*.

VART:BETTE *stn. reisebett.*

VART:GENÔZ *stm. begleiter auf der hérfârt EN.* 2983.

VART:MÜEDE *adj. von der reise ermüdet WILH. II*, 136*b*.

VART:STIURE *stf. beihülfe, beisteuer auf den węg, zur ritterschaft SM. III*, 652.

VARWE (*ahd.* farawa), var *stf. das anséhen, der anschein, glanz (schildgemâlde); schminke (vgl.* var); *farbe der haut und des gesichts; farbe überhaupt* (ſwie nu niht denne fêhe varwe ſint *TROJ. f.* 21, wiz brûn gël rôt grüen und blâ *ib.* 122).

VARWEN *prt.* varwete *farbe bekommen, annęmen, hâben TRIST.* 15120; *s. v. a.* verwen *MS. I*, 165.

VÂR:WUNDE *stf. gefârliche wunde.*

VAS *stm. hâr*, vahs *EN.* 5725, *HERB.* 596.

vâſân (*DIETL.* 6987), vâſant (*MS. II*, 244) *g.* vâſandes (*FRIB. TR.* 1142, 3395) *stm. frz. faisan und faisand, aufz phasianus* (haſelhuon *PICTOR.* 182*a*). *vgl.* pfaſe:han.

vâſchanc *g.* -nges *m. s. v. a.* vasnaht *SM. I*, 572 (*der sonntag estómihi OB.* 374).

vaſche, vetſche *swf. fascia, windel, binde (fomentum GL. MONS.* 387, *malagma* 353, *emplastrum Doc. I*, 210; vaſca *cataplasma* 240).

Vaſchonie *Vasconia, Gascogne KŒN. p.* 132.

VASE *swm. wurzelchen, fâser (hârchen) TROJ. f.* 66; *troddel* (zote, trabe)

Lucidar. f. 18, *Sum.* 7, *Brem. WB. I*, 354.

vasel *ein junges ôder die zucht von ētwas* (*fœtus in utero, embryo, soboles Kilian; fœtura Gl. flor.*).

vaselen *sw. junge kriegen.*

vasel-kalp *stn. vitulus pascualis Doc. I*, 240.

vasel-vihe *stn. zuchtvih; ddzû gehôrt der hęrdstier, der ęber, der hengst, der schâfbock.*

vasen (*ahd.* vaſôn)? *sw. vestigare Sm. I*, 569. — vaſenden zorn? *MS. II*, 146.

vas-naht (vaſen.) *stf. faſsnacht Parz., Sm. I*, 569, *St. I*, 356.

vaſſâl *stm. léhnsmann Trist.* (*cliens Pictor.*).

vaste, vaſt (*engl.* faſt, *ahd.* faſto; *adj.* veſte *aufz* faſti) *adv. fest, stark, heftig, eilig, glcich, sér, sickerlich, schnëll u. s. w.* (der ſtein iſt gelöchert vaſte *hat vile löcher Iw.*) *Sm. I*, 573, *St. I*, 356. ſamfte, niht ze vaſte *AWäld. I*, 80 [*vgl.* faſ-ſezari *festsetzer, ordinator Doc. I*, 240]. — *comp.* vaſter *fortius Troj. f.* 39. — *superl.* vaſtiſte *fortissime, maxime En.* 1071.

vaste *stf. observantia, jejunium Sm. I*, 573. — **vaſt-muos** *stn. vórrât zur speise in der fastenzeit, bestéhend aufz erbsen, bônen, mónsâmen, gërste etc. Sm. II*, 636.

vasten (*ahd.* faſtên; *góth.* faſtan τηρεῖν, *observare*) *prt.* vaſte *festwęrden, festsein; festhalten, bewâren, preces certis diebus observare, fasten. — AP. fûr einen genugtûung gęben, in* bûezen, wandeln *SwSp. c.* 342 *Sch.* (c. 54, *fol.* 254 *Senckenb.*).

vasten-kiuwe *stf.*, **vaſt-muos** *stn. fastenspeise* (*was man in der fastenzeit kaut*). *vgl.* vaſte.

vât *fûr* væhet *v.* vâhen *MS. II*, 189.

vater *m.* (*unflectirt*) *nutritor* (*vgl.* vuoten), *vâter. trópisch Gramm. IV*, 723.

vater-bære — *von seiten des vâters, an des vâters stelle MS. II*, 131.

vaterchеit *stf. das vâtersein, vâterlichkeit AWäld. III*, 152.

vater-eigen *stn. patrimonium Sm. I*, 36.

vater-halp *adv.* (*acc. sg. subst.*) *was den vâter anlangt, von seiten des vâters SwSp. c.* 381 *Sch., MS. II*, 13.

vater-heim *stn.*, **-heime** *stf. vâterland, heimât Gl. herrad.* 180*a*.

vater-lîch *adj. paternus:* vaterlicher vater *abba pater Doc. I*, 240.

vater-mâc *g.* mâges *m. verwanter vom vâter hęr.*

vater-rîche *stn. vâterland Trist.* ℸ601.

vater-wân *stm. der gedanke daſs man einen vâter hat Trist., Troj..*

fâtſche *f. fascia, windel.*

fatzinët, fatzelët, vatzolin *stn. serviette, leinenes tûch, schweiſztûch, ital. fazzoletto, lat. facitergium Voc. v.* 1482.

vaz *g.* **vazzes** *n. das umschlieſzende in beziehung auf das eingeschlossene, gefâſz Psalt. argent.* 2, 9 [*vgl.* gôzvaz *infusorium Doc. I*, 216, gitevaz, lûgevaz]; *hëlm Heldenb. f.* 179; σκεῦος, *membrum genitale mulierum Voc. v.* 1482; *götzenbild Barl.*. einem daz vaz rûmen *ein sprüchwort MS. II*, 9.

vazze? [*ahd.* vaza] *stf. bündel, sarcina, onus Sm. I*, 569 [*vgl. spân. fato, hato 'haufen'*].

vazzen (*ahd.* fazôn) *prt.* **vazzete** *aufladen Gen.* 108*a*, *beladen* (ſich *v. GS. Gen.* 121*a*); ûf ſich *v. einnęmen; v. mit kleidern, waffen u. dgl. versehen Litan.* 1435, einen ze riter *v. în ritterlich aufzstatten Fdgr. I*, 239[25]; *bereit machen Gen.* 81, 104, 108, 112, *Fdgr. I*, 219[18]; *einfassen, überziehen, bemâlen.* — gevazzet unde gebunden *Troj.* 7478. *vgl. Sm. I*, 569. — **vazzens** ringen *complectendo Falckner p.* 192. — **vazzunge** *stf. cubitus, klafter SSp. III*, 45 [fona gidancfazôn *ex deliberatione Doc. I*, 207].

vazzer *stm. s. v. a.* vezzer, *compes Roth.* 381.

vê (*niderd.*) *fûr* vihe *MS. II*, 192,

Alxd. 3344. vëch *Tobler appenz. SprSch.* 178*a*.

vêch *g.* vêhes *adj. farbig; besonders mérfarbig, bunt, geflëckt* (vome ſweiȥe wart ir harnaſch vêch *Troj. f.* 220); *insbsd. vom pelzwërk* (vêhe hüete *Berht.* 293); *dëshalb auch weich: der Vénus* lip was ſlëht unde vêch *Müll. III* [*vgl. Otfr.* mit vêhemo muote *animo inconstanti; Notk.* umbeheltiu mit vêhi *circumamicta varietate*]. *vgl.* vêhen.

vêch *stn. mus varius* (*vares, varius du Fresne, frz. vairs gris, ital. vajo*), *mus ponticus, härmelín* (*Reinh.* 1342); *das fëll díses tiers* (*Fr. II*, 398*c*).

vêch *stf. féhde* (*ahd.* vêhida), *feindschaft, rachlust Mon. boica VII*, 184 (kein râche, vêch noch vintſchaft).

vêch:lachen *stn. stragulata vestis* (giarihôtaȥ, arlachan *Doc. I*, 210), *stragulum Sum.* 33, *Sm. I*, 518.

vêch:mol *stm. stellio Mone* 95.

vêch:schaft *stf. feindschaft.*

vêch:tât *stf. feindlicher gesetzwídriger gewaltsámer angriff* (*vgl. Mon. boica XV*, 333 *ad* 1437).

vêch:wise *stf. bunte wíse* (*vgl. Rauch scr. rer. austr. II*, 309).

vëdech = vetich *Gámur* 216.

vedel:hilt, vedel:sint *frauennámen MS. I*, 14.

vedemen (*ahd.* vadiman *eigtl.* vad-umjan) *sw. einfádemen Sm. I*, 511; *den begriff von einem gégenstande gewinnen, sich einbilden* (*Pez*). ſich v. in- *sich einschleichen.* — ? vedmin *MS. II*, 215.

vëder (*ahd.* fëdara) *st. u. swf. fęder, penna MS. II*, 76; *pelzwërk* (*härmelín*), *mlat. pannus: penna En.* 1715.

vëderach? *stn. achselhôle, ascella*, üehſe *Doc. I*, 210.

vëder:angel *stm. ATit.* 154.

fëderære = pfëterære (*Ob.* 378).

vëder:bette *stn. plumatium, culcitra Doc. I*, 240.

vëder:gewæte *stn. s. v. a.* vëderwât.

vëderich *stm.* = vëtich.

vëderit *stm. gekôperte leinwand, swilch óder trilch, vorzúglich zu bettziechen gebraucht Sm. I*, 512.

vëder:klûber *stm. dęr einem die fędern vom kleide list* (*Keysersb. Post. f.* 148), *schmeichler* (*Ob.* 378).

vëder:lësen *infin. schmeicheln MGB.* 24*a*; *vgl. MS. II*, 240*a* vëder liſet.

vëder:slagen (*ahd.* :ſlagôn) *sw. mit den flúgeln auf und níder schlágen, flattern Kolocz.* 118 (*NTit. XIII*, 202?).

vëder:spil *stn. vógeljagd; zur beize abgerichteter vógel: hábicht, falke Roth.* 13, *Bit.* 135*a*, *Parz.*, *Wig.*.

vëder:vlocken (*W.* vliugu) *sw. auffliegen TSion* 1667.

vëder:wât *g.* wæte *f. fęderúberzug, ziecke, bettgewand, bettwërk Laiensp. I*, 24; *fęderschmuck auf hëlmen* (? *SwSp. c.* 268).

vegen *sw. säubern, reinigen* (*z. b. das* ſwërt, *den* hëlm, *den* harnaſch) *Straszb. StR. a.* 114, 111, *Gauriel v. Muntavel, Dancr.* 126 (des jageres geziuc v. *purgare venabula Straszb.* 111).

veget, vegot, vegat *stn. was aufsgefęgt wird, kéricht, quisquiliæ Straszb. StR. II*, 123.

fegetieren (*Frib. Trist.* 922) *fúr* feitieren.

vege:vaȥ *g.* vaȥȥes *n. das gefáſs, die tonne, worin das* ìſengewant geveget *wird Wig.* 4361.

vege:viure *stn. reinigungsfeuer Bihteb.* 76, *concrematio in effigie Kœn. p.* 213, 223.

vëhe *fúr* vihe *Or.* 1711.

vêhe (*Herb.* 2101), vêhede (*vgl.* vêch, vêhen) *stf. faida, eine öffentlich erklárte zwítracht, und feindschaft wëlche nach einer genugtúung trachtete, auch úberh. ein unfúg, mútwillen, eine schádliche gehässige unternęmung Nicod.* 33*b*, *Bresl. RB.* § 74; *zú einer ordentlichen féhde gehórten* 42 *clipei óder bewaffnete Lex bajuuar. tit. IV*, *c.* 23; *die aufforderung geschâh dámit daſs der angreifende teil einen pfeil in den hóf des*

angegriffenen schoſs ib.. — v. ſwern *schwôren keine feindschaft zu zeigen* (*Hlts*). *vgl.* urvêhede.

vêheden *sw. angreifen Ob.* 1711.

vêhen *prt.* vêhete 1) *AS. bunt machen, wëchseln.* 2) *AP. hassen Frid., schëlten* (*vgl. MS. I,* 50, 64, 181, *Fr. I,* 254*b*). — vêher *stm. dränger, peiniger.* — vêhunge *stf. feindliche behandlung* (*Pict.*).

veher? *stm. ęber Ob.* 379. *vgl.* varch.

vêhin *adj. beinâme eines holzes das nicht verbrennt Alxd.* 5561. *vgl.* aſpindê.

vehſen, veſſen? *sw. heimfûren, einernten Sm. I,* 570.

vêh=tât *stf.* = vêchtât (*RA.* 872).

vêhte *stf. kampf.*

vëhten *prs.* vihte *prt.* vaht vâhten *ptc.* gevohten [*ûbermâſzig eilen St. I,* 360] 1) *kämpfen MS. I,* 93, *vgl. Iw. s.* 305, v. unde ringen *Troj.* 8800, über houbet v. *andabatarum more pugnare MS. II,* 253. einen an v. (*Iw. s.* 248), mit einem v., einem mite v. (*Kais.* 60*d*, 91*b*, 97*d*, 89*a*, 90*c*, 96*a*) *gégen einen kämpfen,* ze ſamene v. *gégen einander kämpfen SSp. I,* 63, 3, *Bresl. RB.* § 69, *Görl. a.* 137, *Iw. s.* 409; 2) *in sorgen sein Walth.* 118[8], *WGast V*[2], *goth.* 91*b*; ëȥ vihtet mit der ſtimme ſô griuwelich *Otto dimmering. f.* 69; umb ein d. v. *sich um ëtwas mûhen Ave* 9. — ſige v. *den sîg erkämpfen SSp. I,* 63, 4, *Bresl. RB.* § 70, *Görl. a.* 28, 137. — einem an v. den ſige *an îm erkämpfen Alxd.* 450. — vëhtendiu tugende *geräusch machende, äuſzere Ob.* 1710. — vëhtære *stm. pugnator Psalt. argent.* 55, 3. vëhtærin *stf. Ob.* 1713.

vehten? *prt.* vahte *behaupten Alxd.* 3123 (brâhte: vahte).

vëht=îsen *stn. schwęrt.*

veic, veige (*ahd.* feigi), veic=lich, veige=lich *adj.* 1) *verhängniſsvoll, unglücksęlig, fatalis* (der veige Lûcifër *Pez. scr. austr. col.* 1148, daȥ veig obeȥ *der apfel der Éva*), *tôdlich;* 2) *zum tôde bestimmt, îm heimgefallen, nâhe* (mit veigen und mit tôten *Troj. f.* 217), *tôt* (*En.* 7528, *Nib.* 8133, *Eccard. scr. II, col.* 1511, einen ze veigen zeln *în für tôt halten ib.* 156[illegible] einen veigen tuon *tôten Pf. Ch.* 2861, 3301, *vgl.* 4059); *nichtswürdig, bôsârtig; auſzgelassen,* geil *Ob.* 380.

veichen *sw. heimlich und wîderrëchtlich brôd backen* (*Tröltsch*).

veichen *stn. betrug Gloube* 347; *insbsd. betrûgerisch gebackenes brôd Augsb. StR.* 121 [*vgl.* ânu feihhan *sine dolo,* feihhanîc *dolosus,* feihnôn *manticulare Gl. Sm. I,* 507].

veic=tage, veiget. *swm. tôd* (*vgl.* ſiechtage) *Pf. Ch.* 53*a*, 103*a*, *Karl f.* 34.

feie (*Hartm., Wolfr.*), feine (*Gotfr., Conr.*) *swf. frz. fée* (*nympha, siren*), *ital. fata* [*vgl. fata morgana*], *vom lat. fatua? Troj. f.* 5, 6, *Myth.* 232. — feinen *prt.* feinete *feien, bezaubern, mit zauberkraft begâben Trist.* 4703 [*nicht etwa* veinen, *von* vîn *fein*].

veigen *sw.* 1) *dem tôde ûbergęben* (der tôt veige mîn jungeȥ lëben *Troj. f.* 24) *SwSp. c.* 356; *s. v. a.* vellen (ir veigent unde vellent iuwer lop in alle wîs *Troj. f.* 24); 2) *dem tôde anheimfallen, stërben* (*Pez*).

veikeit (veic=heit) *stf. das reifsein zum tôde, unglück.*

veile (væle) *swf. linteolum, schleier, frz. voile.*

veile *adj. feil: verkäuflich, venalis Doc. I,* 210. an veilem wirte ligen, ze veilem koufe ligen an einem wirte *in einem wirtshause wônen* (*Hlts*); ein edel wîp diu ſol ir lîp dur guot niht veilen machen *MS. II,* 70; veilê vrouwen, tohter *meretrices Ob.* 381. — veile, veiles *adv. zu kaufe* (*mit* bieten *u. dgl.*). den lîp veile vüeren *das lęben wâgen Wig..*

veile *stf. das feilsein.*

veilen (*ahd.* feilôn) *sw.* 1) *feil sein MS. I,* 191*b*; 2) *feil machen, verkau-*

fen, dárbieten, preis gęben; ûʒ v. *zum verkauf aufzbieten* Ob. 74.

veilen *sw. velare, voiler, verschleiern* (*Wilh. I,* 131).

veilieren *sw. schwenken* Uolr. Alxd. *b. Wackern. Basl. HS.* 29*a*.

veilſen *sw. s. v. a.* veilen, *feilschen* Ob. 1713.

veim *stm. schaum, rám, cremor, das óberste was z. b. bei einer siedenden milch zum vórscheine kömmt óder abgeschöpft wird; die unreinigkeit, wélche sich beim kochen einer flüssigkeit auf der óberfläche zeigt* Sum. 15, 17.

veimen *sw. abschäumen MS. I,* 29, Sm. *I,* 531.

feine (*fé*), feinen *s.* feie.

veit (veget) *politus, fůr* geveget Livl. 51.

feiten (Parz. 702[16]), feitieren (Parz. 18[4]) *sw. bilden, schmücken.* — feitûre (*lat. factura*) *stf. machwërk, gestalt, bildung.*

veiʒ = veiʒet *MS. II,* 191 (Fr. *I,* 256*c*).

veiʒede *swf. feistheit, adeps* (Ps. trev. 41*a*; von der veiʒete der ërden Kœn. *p.* 16).

veiʒet, veiʒt *adj. feist* Reinh. (*Doc. I,* 210). der veiʒte ſunnentac *domin. invocavit* (Hltz). — veiʒetkeit *stf. feistheit* Herb. 3093. — veiʒten *prt.* veiʒte *mästen* Fridanc.

vël *g.* vělles *n. haut* (*nicht mit der jetzigen nębenbedeutung*) *MS. II,* 12, 209*a*, Troj. 12935 [inville *stn. futter* Roth. 1853]. — ûʒ vëllen *devellere Voc. v.* 1482.

vël-bein *stn. cartilago ossa articularia obvestiens* Ob. 384.

vëlden *prt.* vëldete Troj. 1806.

vëldunge *stf. fëldbezirk* Sm. *I,* 526.

velewe *swm.*, velwer *stf. felber; weide* (*salix alba*), *bsd. die hóchstämmige* (*nhd. plěonastisch* fâl-weide) Sm. *I,* 525 (felwar *planiurus*, velwart *vibix* Sum. 39, 46).

velge *swf. flexura* (Gl. flor.); *felge am wágen, contus* Sum. 4, 22, Gl. Abl. *I,* 350; *farticia, eisen óder holz damit man wurst macht Voc. v.* 1482. — velgen *sw. beugen; brächen.*

vëlhen (*ahd.* fëlahan) *prs.* vilhe *prt.* valch vulhen *commendare, zur rûhe bringen Wilh. I,* 62 (*ptc.* gevëlehet Walln. 82): *s.* bevëlhen [gavalch *composuit Doc. I,* 213].

vëliſer *stn. frz. valise, mlat. vallegia, fëlleisen, wátsack Voc. v.* 1482.

velkelin *stn. kleiner falke* Mon. 23*a*.

vellec (*ahd.* -ic) *g.* velleges *adj. verfallend* Strassb. Str. *III,* 235 Sch.; *besígt* (*caussâ cadens* Ob. 1714); *dem rëchte des tódfalls* (*mortuarii*) *unterworfen, vgl.* beſichoupt, val.

vellen (*aufz* fal-ian) *prt.* valte *fallen machen, zu bóden wërfen MS. II,* 150*a*; *zu falle bringen, beschádigen, tóten, strâfen En.* 8179, *MS. II,* 105, einen tôt v. Parz. 266[26], *vgl.* Bit. 3726; vellen unde veigen *allitt.* Troj. 6214, Am. 1931 [of ſich dat zur zît gevellet hât *zúgetrágen* Urk. *v.* 1346. einen bevellen *vom falle erlősen* Gen. 55].

velleſal *stn. afflictio MS. II,* 211*b*.

vellicâ *pélicán MS. II,* 219.

vëls [*ahd.* fëlis] *stm.* (*ahd. auch* fëliſa *f.*) *fëls, frz. falise, falaise* [veils Kœn.; veliſin *ingentis saxi moles Doc. I,* 240].

velſche *fůr* valſchin *MS. II,* 24.

velſchen (*aufz* falſk-ian) *prt.* valſchte 1) *betrúglich machen, verfälschen* (*Wstr.* 639); 2) *für* valſch (lücke), *schlëcht erklären, anders dárstellen als man ist, verleumden* Barl., Parz. 323[6]; 3) *einer falschen meinung, eines irrtúms überzeugen, des gęgenteils überweisen, lúgen strâfen En.* 10358, Berht. *p.* 60, Sw Sp. *c.* 346, Gregor. *f.* 151. — gevelſchet frouwen varwe Nib. 6629. — velſchære, velſchelære *stm. lúgner, verleumder; falschmünzer Fr. I,* 245*c*.

velſch-lich *adj.* = valſch, *trúglich.*

vëlſëht *adj. fëlsicht* Herb. 1792.

velſen *sw.:* din lop wirt in êren wis gevelſet *MS. II,* 233*b*.

vëlſîn *adj. auſz* vëlſen *bestéhend* Mar. 188.

vel:slôȥ *stn. pessula* Sm. *III*, 460.

vëlt *g.* vëldes *n.* (πέλτη) *flaches, nicht mit wald besetztes land.* ûȥ ze vëlde komen *auſzreiten.* baȥ ze v. kêren *weiter zurück reiten, um einen gröſzern anlauf zu nęmen* Wig.. v. gëben *den ort zû einem zweikampfe bestimmen* Kœn. *p.* 357. ze vëlde gên (*von frauen*) *auf den strich gêhn* Ob. 383. — **vëldenære** *stm.* (*verbunden mit* erbern, holdnern, huobern) Sm. *I*, 526.

velte (valte) *plica MS. II*, 84.

vëlt:ganc *g.* -nges *m. s. v. a.* ackerganc; *latrina Doc. I*, 240.

vëlt:güse, :güſſe [*vgl.* guſa, cuſſa *effluvium* Sm. *II*, 76, *isl.* gioſa *efflare*, geyſir *springquëll*] *stf. überschwemmung* Wien. *HF. I*, 4 (Gramm. *I*, 419, *II*, 22).

vëlt:menſche *swm. ein auſzsätziger* (*dęr nicht in gemeinschaft mit andern menschen lęben darf*) Ob. 1715.

vëlt:mûs *stf. mus rusticanus* AWäld..

vëlt:siech *adj. auſzsätzig, leprosus, vgl.* ſunderſiech.

vëlt:sprâchen *sw. fîberhaft irre réden, ins hâberfëld hinein schwätzen* Reinh..

vëlt:stein *stm. stein dęr auf dem fëlde lîgt* Roth. 32*b*.

vëlt:strît *und* **vëlt:sturm** *stm. offne fëldschlacht.*

velwe *swm.* (Troj. *f.* 150), velwer *stm.: s.* velewe.

velweloht (-ëht) *adj. weiſzlich, falb.*

velwen *prt.* velwete *falb machen MS. II*, 193*b*, 203*b*, *I*, 13*a*, 30*b*; *die farbe îret frische und lębhaftigkeit berauben, sie blaſs, unschôn machen* Parz. 136[5], *MS. II*, 193*b*; ſich v. Troj. *f.* 236; *tróp.* hôchvart velwet der êren zwî Windb. Ps..

velwer:boum *stm.* (velewe) *weidenbaum* (*ulmus* Brack).

velwerîn *adj. weiden* Ob. 383. *vgl.* velewe.

Velwin *stf. Walchin, mulier Cumana. vgl.* val (Fr. *II*, 396*b*).

velwiſch = valwiſche Ob. 385.

vëlze *swm. falz, strix, stria* Troj. 73*a*, Ob. 1715.

velzen (*auſz* falz-ian) *prt.* valzte *falzen, plicare, applicare* (valzen) Troj. 23*a*, *MS. I*, 29 (daȥ lop v.).

vëme *stf. verurteilung, strâfgericht* (einem volgen mit der vëme Fr. *I*, 255*a*); *strâfe* Diut. *I*, 17, Nicod. 33*c*. — *mast der schweine in den eichen- und bûchwäldern* Fr. *I*, 255*b*.

vëme:dinc *g.* -nges *n. freigericht* Freher. de jud. occultis.

vëmen *sw. AP. das urteil über jém. sprëchen, în verbannen:* ze dinge ſî ſî vëmeten Gloube 1397 (Wigands Femgericht Westph. *s.* 308, Arch. *I*, *H. IV*, *s.* 113). — vëmære *stm. scharfrichter.*

vëm:stat *stf. richtstätte.*

ven? (*góth.* fani) *sumpfichter ort, ital. fango* Fr. *I*, 259*a*. *vgl.* venne.

vên *fûr* vêhen.

fench *s.* pfench, *panicum* (Fr. *I*, 259*a*).

venc:vach *stn.:* ſtille noch offenbâre, ſtricke netze noch ander vencvache, dër bin ich vrî NTit. *XXIII*, 104.

vende (*ahd.* fendo) *swm.*, vendel *stm.*, vendære, vender (*MS. II*, 13) *stm. fûſzgänger, fûſzknëcht* (*satelles, ital. fante, spân. infante, pl. infanterie, ital. fanteria*); *junge, bauerbursch; der bauer im schachspîle* (*calculus popularis Voc. v.* 1482) Kœn. *p.* 38, *MS. II*, 13, 146*b*, Kolocz. 182.

vendel:stuot *fantilones Doc. I*, 240.

venden *prt.* vante *einernten* (Ob. 385); *sammeln, benutzen* (Wstr. 147). *s.* vant.

venden (*nîderd.*): vinden En. 6576 [irvenden *séhen* Gen. 102]. — vendieren *sw. vendere* (Pez).

fënechel *stm. fœniculum* Gen. 48.

Venedier *Vénétiâner MS. II*, 146. venezier *eine vénéziânische münze* (Pez).

Venerât, Venerant *nâme von Rólands hëlm* (Sch.).

vengec (*ahd.* -ic) *adj. was ëtwas* (*G.*) *auffängt* Parz. 152[4].

fëngel *stm. fœniculum* Häzl. *II*, 57[50].

VENGEL *stm. anfürer.*

fenich (*Sum.* 7, 12) = pfenich, *panicum, hirse* (*vgl.* fënechel).

venie, venige (*venia*) *st. und swf. kniebeugung* KARL *f.* 26, 30: an ſine venie vallen (ûf ſîn knie) *nîderknien und die erde küssen, um sündenerlaſs* (*venia*) *zu erlangen* BERHT. 173, ûf ſîner venie ligen *Barlaam*, venien ſuochen *MS. I*, 236 (mit v. münſter ſuochen *Anno v.* 614). — venige-val *g.* valles *m. das fallen auf die knie.*

venien, venigen *sw. seine andacht verrichten* KAIS. 104*d*, UOLR. FRDIENST VINDOB. 258 (*Ob.* 1717).

fenîn *stn. venenum.*

fênîs *stm. phônix.*

VENKEN (*aufs* fank-ian) *prt.* vancte *entzünden NTit.*.

VENNE? (*ahd.* fenni, *góth.* fani) *stn. kót, lutum.*

VENRE *stm. fânenträger, fânrich* BEN. 97, *MS. II*, 89*b*, TROJ. 189 (*Ob.* 1717, FR. *I*, 237*c*).

VENRE-TAC *g.* tages *m. freitag* BERHT. (pheritac *parasceve GL. Sm. I*, 610).

vënſterlen *sw. fenestris assimilare Ob.* 385.

vënſter-wît *adj. ein fënster weit NTit. XI*, 1.

ventûſe *stf. schröpfkopf.* ventûſen *sw. schröpfen.*

VËNZEN? (*ahd.* fënzôn) *sw. A. sich über einen lustig machen, bsd. durch ironisches lôben Sm. I*, 546.

venzie *stf. advocatia* GUDEN. *V*, 727, 732

VER *swm. fûr* verje, *fârmann* TROJ. *f.* 230; vere *stm.* EN. 2994.

ver *das enttónte* vrou, *wëlches im XIV jârh.* (*wie noch jetzt das spân. doña d. i. domina*) *dem taufnâmen âdlicher und geistlicher frauen und jungfrauen von rëchtswęgen vórgesetzt wurde* (diu ver Kunigunt von Eberſtat *Mon.* BOICA *IX*, 174 *ad* 1336; *sëlbst* vrouwe ver Kun.), *vgl.* jungfer *und* anferlein *Sm. I*, 596, 631.

ver- *fûr* vür- (*in* verwâr, vertôt *etc.*).

VER- (*ahd.* far-, fër-, fir-, for-) *untrennbâre unbetónte part.* 'fort, *von sich wëg, bis zu ende* (BERHT. 312 *ff.*), *re-, ob* (*præ*)'. *das* er *schmilzt ôfter bei folg.* l *mit disem zusammen* (vluſt *fûr* verluſt; *vgl.* vreiſchen) *Sm. I*, 630.

VERAFFEN *prt.* affete *affenârtig, gleichsam zum affen węrden MS. I*, 89*a* (*vgl.* vereffen).

VER-AHT *stf. schiffsfracht Ob.* 1718. ver-ahten *sw. als schiffsfracht fûren.* ver-ahter *stm. frachter* [vër-ahter *niderd.* = vërre after *GL. ad* PROB.].

VERÂHTEN *prt.* âhte 1) *in die acht erklâren SwSp. c.* 157; 2) *aufsônen Ob.* 1718. — *ptc.* veråht *Ob.* 1719. — veræhtec *g.* -iges *adj. in die acht getân. vgl.* bennec.

VERALTEN (*ahd.* altên) *prt.* alte *ætate consumi* [firaltêt *cariosus* KERO 73]. *vgl.* verelten.

VERANDERN *sw. anders machen* (VER aber daȥ wir uns veränderten *sollten wîr eine andre länderteilung trëffen Mon.* BOICA *XI*, 296 *ad* 1347). veranderteȥ guot *zûerworbnes Ob.* 1718.

VERANLÂȥEN *prt.* lieȥ *DS.* ûf einen *auf jêm. in einer strittigen sache compromittieren Ob.* 1719.

VERANLEITE *swm. freistifter, colonus precarius.*

VERANTE *endete* GEN. 104.

VERANTWÜRTEN *prt.* worte *aufsliefern, abgęben;* daȥ rëht v. *vór gericht réplicieren* URK. *v.* 1427.

VERARBEITEN *sw.*: ſich v. *sich zu schande quâlen Ob.* 1719.

VERÆRE? *stm. fârmann Sm. I*, 551.

VERARGEN *prt.* argete *schlëcht węrden* DIVT. *I*, 17.

VERARMEN *prt.* armete *arm węrden, abnęmen* TROJ. *f.* 249.

VERAȥ *stn. frâſs Ob.* 1719.

VERBAL-MUNDEN *sw. verleumden; fûr betrügerisch erklâren* (*SSp. c.* 116).

verban *prætéritopræs. v.* verbünnen *MS. I*, 48. verbans 2 *sg.*.

verbân *stf. verbena* HÄZL. *II*, 57[40].

VERBANNEN *prt.* bien *in den bann tûn; verdammen.*

verbardieren *sw. zerstreuen WALLR.* 82.

verbarren *prt.* barrete *versperren* Kœn. *p.* 294.

verbennen *prt.* bante *s. v. a.* verbannen.

verbennet *verbannt* Mart. *f.* 121c.

verbërgen *prs.* birge *prt.* barc: einem ein d. vor v. *vór einem ëtw. verbërgen* Augsb. StR. 140.

verbërn *prs.* bir *prt.* bar *ptc.* born *eine gewisse richtung nicht nęmen* (*aufhören zu* bërn), *evitare, carere: APGS.* (*óder* mit *DS.*) *einen unangefochten lassen mit -, frei lassen von -, lóslassen, aufgęben* (*AP.* Gen. 12*a*, 118*a*, 123*a*); *AS. im stiche lassen, unterlassen* Gloube 2167, *vermeiden, nicht háben, entbęren* Schachsp. *f.* 88 (die ſünde), *MS. II*, 241, *I*, 147 (wurd iuwer hëlfe gegen uns verborn *hätten wír sie nicht* Ottoc. c. 54). *wenn ein subjunctiver satz mit* ne *folgt, so verstärkt ës die verneinung* (ob ich dó daz verbære ichn ſuochte *wenn ich ganz und gár nicht zu finden súchte* Iw. *s.* 32; *vgl.* Karl *f.* 6 dó ſî ſó gar verbâren daz ſî ſich niht enrâchen).

verbërn *prt.* berte *atterere Doc. I*, 211.

verbęzzern *sw. AP. fúr jémandes ermordung búſze gęben, węrgëld fúr in zálen* Kœn. *p.* 109.

verbicken *prt.* bicte: ëz mit ſwërten v. *drauf lós schlágen* Parz. 680^{24}.

verbiderben *sw. schlëchter machen* Augsb. Stat. c. 300.

verbien *verbena Voc. v.* 1482. — *prt. v.* verbannen Kœn. *p.* 113, 190.

verbieten *prs.* biute *prt.* bót buten *entbieten, gebieten* Ob. 1721; *sein spil zu hóch verwetten MGB.* 69; *das gégenteil von* bieten Wigal. 2579; — *APS.* (mit rëhte, gerihte, ûf rëht, ze rëhte) verb. *mit* (*gerichtlichem*) *arreste belęgen, interdicere* (ein verbotener *arrestant*); ein guot umb g. v. *ës schulden węgen in beschlag nęmen* Sm. *I*, 222.

verbinden *prt.* bant *verpflichten, verpfänden* Ob. 1722; *fascinare, bezaubern.* verbunden under hëlmen *mit aufgebundnen hëlmen* Frib. Trist..

verbistern *sw. verwirren* (*níderd.*).

verbîzen *prt.* beiz *tót beiſzen.*

verblenken *prt.* blancte *weiſs, glänzend machen,* (*mit glänzendem*) *verzieren ATit.* 140^{1}.

verblîden *sw. úber die máſsen fróhlich sein MS. I*, 7.

verbolgen *adj.* (*ptc.*) *erzürnt, zornig* Gloube 1595. einem v. ſîn Flore 31c.

verboln (*ahd.* polôn) *prt.* bolte *alle steine verwërfen* Parz. 569^{1}.

verborgen *sw. verbürgen* Strasb. StR. *f.* 115 Kr..

verborgen-lich *adj. verborgen.*

verborn *prt.* borte *verwirken, verlustig machen.* — verborn *ptc. v.* verbërn *MS. I*, 109.

verbôsen *prt.* bôſte *in schlëchten, unbrauchbáren zústand versetzen, beschádigen MS. II*, 130*b*, *geringe machen, hërabwürdigen* Mar. 47 [*depravari* Sum. 6, *enervare, emollire* Gl. Sm. *I*, 210].

verbot *stn. beschlaglęgung, arrestum; s. v. a.* vürbot, *vórlâdung.* — verboten *sw. vórlâden* Ob. 1723, 1762, Hilts 1837.

verbræmen *prt.* brâmte *mit dornen besetzen* Mart. *f.* 57.

verbrëchen *prs.* briche *prt.* brach — *brëchen* (den eit *RA.* 904), *prætergredi Doc. I*, 211; *eine gëldstráfe v.: sie verwirken* Ob. 1723 (*solvere Doc. I*, 211). verbrochen gëlt *gëldstráfe.*

verbrennen (*aufs* bran-ian) *prt.* brante *trans. zu nichte brennen; gieſsen* (*von münzen* Ob. 1724).

verbriefen *sw. durch unterschrift und sígel bekráftigen.* verbriefter *úbeltáter, mit stëckbriefen verfolgter.*

verbringen *prt.* brâhte — *sammeln, compilare* Mone 232.

verbrinnen *prt.* bran *igni consumi und consumere, intrans. und trans.* Trist. 15736, Troj. 83*b*.

verbrûchen *sw.* — *schwächen.*

verbrucken *sw. mit bólen belęgen* Sw-Sp. c. 237.

verbrüejen *sw. zu brúten aufhören ma-*

verdunken *prt.* dunote *úbel*, *schimpflich denken.*

verdürkeln *sw.* dürkel *machen.*

verdürnen *prt.* dornte *mit dornen verséhen, umstecken* Loh. 167, 188, Troj. 43c (Gl. *ad* Prob.).

verdürren? *prt.* dorte: in verdurte nie dehein kleit Herb. 3081.

verdust *adj.* (*ptc.*) *verjágt*, *entfërnt* Häzlerin *n.* 18.

vëre? *f. seite*, *gégend* [*vgl. ahd.* einfëri *uno latere*, *pervicax*, *intentiosus*, in fëronolihha *undique* Gl. Sm. *I*, 549].

verëbenen *sw. gleich machen:* eine ſchult *sie bezálen.* verëbenunge *stf. vergleichen*, *vergleich* Sm. *I*, 12.

verefſen *prt.* afte *zum affen machen* (*vgl.* veraffen); an einen vereffet ſin *sich in ín vergafft háben* Müll. *III.*

vereigen *prt.* eigente *einem andern zu eigen gęben; bestátigen* (Ob. 1889).

vereinen *sw. zum* einen, *zu* einem *machen:* 1) *einsam machen*, ſich v. Flore 1494, WeltChr. 62, mit einer vereinet wërden *allein mit ír zurückbleiben; G. lér*, *óde machen von* - Wilh. *I*, 64; 2) *vereinigen*, *zu einem einzigen einstimmigen machen*, *versónen:* ſich v. *GS.*, vereinet wërden *G-S.*, *d. i.* enein wërden, *úberein kommen* ATit. 53, *MS. II*, 88*b*, 143*a*, Ernst 1410, Herb. 4648, *vgl.* AWäld. *II*, 85: dës ſoltu mich vereinen. — (*intrs.*) *einsam*, *verlassen węrden* (*von* - *G.* ATit. 29, von - Barl.).

vereischen (vreiſchen) *prt.* ieſch *und* eiſchete *erfáren MS. I*, 131.

verel=lenden, verenelenden *sw. in das* ellende *schicken* Barl. [*ahd.* kaelilentôn Gramm. *II*, 861]; ſich v. *ins exíl géhn MS. I*, 84.

verelten (*auſz* alt-ian) *prt.* alte *alt machen* (Wilh. *I*, 100 viraldit).

verenden *prt.* endete (*ptc. auch* ant) 1) *zu ende bringen* Flore 10*a*, *vollenden* (*auſzbringen* Nib. 2040), *erfüllen* Wig.; 2) *zu ende géhn*, *stërben* (ze himele v. SwSp. *c.* 4).

vererben *prt.* erbete — *transferre feudum.*

vere=schif *g.* ſchiffes *n. hypogaubus* Sum. 20.

veretzen *prt.* azte *abweiden* SwSp. *c.* 378 (*MS. II*, 135).

verëʒʒen *prs.* iʒʒe *prt.* aʒ *frëssen* Kœn. *p.* 19, 22.

vergâhen *prt.* gâhete (gâhte) *mit véreiligkeit ëtwas tún óder ságen:* ſich v. *sich zum scháden eilen*, *sich úbereilen* (*sich das maul verbrennen*) Wilh. 250[10], Troj. *f.* 51, *MS. I*, 143 (mit hurte an *AS.* Parz. 114[26]).

vergame=lôset *adj.* (*ptc.*) *verwarlóst.*

(vergangen) vergân, vergên *prt.* gie *u.* gienc giengen *ptc.* gangen 1) *vergéhn;* dô ime der ôreſlac vergienc *dá er ín nicht mér fúlte* Mor. 19*a*; *stërben;* 2) *A. vertręten*, *versperren MS. II*, 166*a*; *úbergéhn*, *vermeiden* (Trist. 955), *verlassen:* ëʒ vergât mich *ës ist fërn von mír*, *verläſst mich*, *me præterit*, *fugit MS. I*, 64, 67, *II*, 46 (Wig. 8612, Reinh. *s.* 368). ſich v. (*zu seinem scháden*) *zu víl géhn*, *sich verirren* (Parz. 2[16]). ſich v. mit *DP. sich vertrágen.* — *ptc.* vergangen *verirrt* Uolr. Trist.

verganten *s. v. a.* verquanten.

vergaʒ: *s.* vergëʒʒen.

verge, ver (*ahd.* ferio, ferigo, fero *von* ferian *navigare*) *swm. fúrer eines schiffes óder flóſzes* (ſchifman, vlôʒman) En. 3040, Kœn. *p.* 1150 (Sm. *I*, 561); *der hengst óder nágel darauf man das rúder wälzt*, *scalmus* Pict.; — *wasserbaum*, *reiser* Rupr. *RB.* § 155, *p.* 103.

vergëben *prs.* gibe *prt.* gap gâben 1) *AS. wëggęben; umsonst gęben* (vergëben oder umbe guot Kœn. App. *p.* 729); *ASDP. concedere* (Doc. *I*, 210), *verzeihen;* 2) *einem ëtwas beibringen das ím den verstand*, *das lęben u. dęrgl. benimmt* En. 98*c*, Wig. 71, *MS. I*, 51*b*; ër was dem lëbene vergëben *ër wár dem lęben abgestorben* Trist. 18436. — vergëbeniu ſpiſe *speise*

die nicht sättigt, nûr zur lëckerei dient Frid. 49; vergëbene liute Sm. *II*, 12.

vergëbene *adv. umsonst: auf nichtige weise, óne nutzen; óne bezálung, von sëlber.* — vergëbenes *adv. von ungefár* Sm. *II*, 12. — vergëbunge *stf. vergiftung* Mone 237.

vergellen *prt.* galte *bitter, sauer, hôchst beschwérlich und unangenám machen* (*vgl.* galle).

vergellen *prt.* galte *hëllklingend machen, tónen lassen* Ottoc. c. 9.

vergëlten *prs.* gilte *prt.* galt gulten 1) *zurückbezálen; seinem węrte gemáſz bezálen* Wilh. *I*, 95; *rächen;* 2) *verkaufen.*

vergëlwen *prt.* gëlwete *flavescere.*

vërgen (*ahd.* fërkôn) *prt.* vërgete *APGS. von einem ëtwas verlangen, în darum bitten, expetere, desiderare Doc. I*, 214, Sm. *I*, 562 [*versch. ist schwz.* fergen *fortschaffen* St. *I*, 364, *was zu* faru *gehôrt und bûchstábl. mit* vern *einerlei ist*].

vergenc=lich *adj. aufhôrend* (Wstr. 618).

vergen=schaz *stm. lón fúr die úberfárt, naulum Voc. v.* 1482.

vergënt *contrahiert auſz* vergëbent, *vergębt* Flore 2*a*.

verger *stm. wasser-, schüttstein* Fries.

vergewiſſen *sw. certum, securum reddere, bürgschaft stellen:* ër ſolte ir vor v. Mon. boica *X*, 151 *ad* 1384 (Sm. *IV*, 184).

vergëʒʒen *prs.* giʒʒe *prt.* gaʒ — *DPGS. einem ëtw. zu erweisen unterlassen* Wilh. 121[7]. daʒ des lewen got vergaʒ *verderb în gott* LiederS. *II*, 596, *vgl.* ergaʒ *und* geſach; *úber das prt. bei verwünschungen* Gramm. *IV*, 175. — vergëʒʒen=lich *adj. obliviosus* Parz..

vergich *ind. u. imper. præs. v.* verjëhen (Troj. *f.* 173).

vergie *præt. v.* vergangen, *præteriit MS. I*, 143.

vergieʒen *prs.* giuʒe *prt.* gôʒ guʒʒen *begieſzen; auſzströmen* (*intrans.*) Parz. 146[23].

vergieʒen *prs.* giuʒe *prt.* gôʒ *durch angegossenes blei fest machen* Wilh. *I*, 30.

vergift *stf. das gift* Berht. *p.* 51; *vergiftung* Augsb. StR., *MS. II*, 254*a*, Sm. *II*, 19. — vergiftic *g.* -iges *adj. giftig* Berht. *p.* 52.

vergift *stf. gift* (Sm. *II*, 19, *veneficia* ABl. *I*, 365).

vergiften *prt.* gifte *vergęben* (Wstr. 619).

vergiht (*s.* jëhen) *stf. geständniſs* (urgiht), *bekenntniſs* Schachsp. *f.* 106, St. *I*, 442.

vergiht *stn. s. v. a.* gegihte, *glíderreiſzen, convulsión* TGehüg. 543 [firgihtigî *paralysis Doc. I*, 210].

vergiht 3 *sg. indic. præs. v.* verjëhen, *gestéhn MS. I*, 16.

vergimmen *sw. mit édelsteinen* (*gëmmis*) *úberziehen* Troj. *f.* 162.

vergîseln *sw. ëtwas mit stellung von geiseln bekräftigen, versichern* (Wstr. 619); *als geisel* (*s.* giſel), *als gefangnen gęben, hilflós lassen* Nib.. ſich v. *sich der geisel-, gefangenschaft entziehen.*

verglarren *sw. úberséhn, nicht séhn* Jeroschin.

verglaven *adj.* (*ptc.*) *der besinnung beraubt* (Gl. Lips.).

verglaveren *sw. der besinnung berauben* Ob. 1738.

verglîhſen *prt.* lihſente *dissimulieren.*

verglîʒen *prt.* gleiʒ *aufhôren zu glänzen* Gloube 3090.

vergoum=lôsen (*ahd.* =lôſôn) *sw. verwarlósen* Sm. *II*, 47.

vergraben *prt.* grabete *abstëchen, abschneiden; tróp.:* Parz. 420[23] mirſt in den ſtrît der wëc vergrabt, gein vëhten diu gir verhabt, *vgl.* 376[12].

vergrâmerzieren *sw. AS. dafúr danken, grand merçi dazú ságen* Eccard. Scr. *II*, *col.* 1549.

vergrif *g.* griffes *m. umfang* Sm. *II*, 106.

vergülten *prt.* gulte *pensare* Wilh. *I*, 99, *MS. I*, 150, *II*, 20.

vergünnen *prætéritopræs.* g:an *prætér.* g:unde *wünschen daſs einer ëtw. nicht hat; neidisch sein, miſs-g-önnen* Mor. 23*a*, Alxd. 3735, Wilh. 38², 39²⁴ (Lachm. verbünnen); *verdenken, übel deuten, übel nęmen.*

Vërgunt [*góth.* fairguni *mons, terra montana*] *stf. ein alter gau in Schwáben an der Jaxt* Wilh. 175*a*.

verguot: vür guot: *s.* guot (*MS. I*, 64, 144).

verhaben *prt.* habete *obdere, obstipare, zúhalten, verschlossen halten MS. II*, 251 (diu ôren Altacher pred. 1⁶); *claudere* (Sch.); *impedire, zurückhalten* (*vgl.* vergraben) Wilh. 317⁷, *MS. I*, 147*a*, *II*, 251*b*; *versäumen* Mon. boica *III*, 364; — verhabet ſin *knausrig sein* Pez [firhabendi, firhabitha *abstinentia* Kero].

verhagen *prt.* hagete *einzäunen, einschlieſzen* Barl., Mart. *f.* 57 [*níderd.* vorhęch *schutz* Brem. *WB. II*, 562].

verhalten *prt.* hielt — *DP.* (*sc. den węg*) *anfallen* Kœn. *p.* 320; *verheimlichen.*

verhamiten *sw. durch ein* hamit *unwęgsam machen* Ottoc. 149*b* (*c.* 153).

verharten *sw. völlig hart węrden MS. II*, 225*a*.

verheben *prt.* huop *ptc.* haben 1) *zu stark hęben;* 2) *continere Doc. I*, 220; *verschlieſzen, verhindern* Wilh. *I*, 82. ſich v. *zu seinem eignen schâden sich zu sér erhęben* Alxd. 1929, *GS. węgen-, sich überhęben* Alxd. 3438, 2330. — *ptc.* verhaben *erhóben, hóchgestellt, hóch angeséhen.*

verheften *prt.* hafte *vinculo obligare, festnęmen, arrestare,* bekümbern, ergrifen, pfenden, *interdicto detinere* Mon. boica *VII*, 197 (Sch. 1741).

verheien *prt.* heite *verderben, corrumpere; abschlágen* (Sch.).

verheilen *sw. zúheilen* (*vulnus cicatrice obducere*) *MS. I*, 191*b*, Troj. 87*a*, 121*c*, 196 (Ob.).

verheiʒen (*ahd.* farheiʒôn) *prt.* heiʒte *ságen, verbürgen, schwórend anheischig machen.*

verhelligen *sw. verhéren, verwústen* Ob. 1741.

verhëln *prs.* hil *prt.* hal hâlen *APS.* (*APGS.* Barl. 143⁷) *celare aliquem aliquid* Wilh. *I*, 51; *passiv.:* möht ëʒ ſin von dem hunde verholn Ob. 1741. verholneʒ mære *ëtwas noch unbekanntes.*

verhendeln *sw.:* ſich v. *sich bei den händen fassen* Fdgr. *I*, 330⁶.

verhengen (verhenken Sm. *II*, 215) *prt.* hancte *D.* (dem orſe) *den zúgel schieſzen lassen* Alxd. 1727, Wigal. 8432 (den orſen was verhenget vil ſchiere ûf einen gæhen louf Troj. *f.* 76). *DPGS.* 1) *zúlassen, gestatten, geschéhen lassen* Troj. *f.* 262, Trist. 2494; 2) *verhindern.* — verhencnüſſe *stf. zúlassung, gnáde, gunst, einstimmung* Sm. *II*, 213.

verher *plúr. v.* verch *ferkel.* — verherlûs *stn. filzlaus* Vocabul. *v.* 1482. — verher:muoter *stf. sau.* — verherſtal *stn.*, :ſtie *stf. schweinekóben.*

verhêren *sw.* hêr *machen* Walth. 93³¹.

verhern, herjen (*auſz* har-iôn) *prt.* herte *depopulari; APGS. einen arm an ëtwas machen, ës im entziehen* Flore 36*b*, Troj. *f.* 55, 225 (nû bin ich armiu din verhert *te privata sum*), *MS. I*, 12.

verhêrren *sw. einem hërren untergęben* (Hlts).

verherten *prt.* harte *hart machen* Barl.

verhindern *sw. fraudare* (*Doc. I*, 240).

verhit *adj.* (*ptc.*) *castriert* Ob. 1743.

verhiu, hiuwen, hiewen *prt. v.* verhouwen Klage *v.* 1454.

verhiuren *sw. vermieten, verheuern* Gloube 2157.

verholn *prt.* holte *verdienen* (Ob. 1743).

verholn *ptc. verborgen, verhęlt* Herb. 15329. — verholne *ptc.adv.*, verholn:liche *adv. auf verhólne weise, heimlich.*

verholn:bære *adj. verborgen, heimlich* Parz.; *vgl.* verhëln.

verhœnen *prt.* hônte *hónisch verspotten; verderben* Ob. 1743.

verhouwen *prt.* hiu hiewen *AP.* (*den*

beſtgten) *nîderhauen MS. I*, 125, *verwunden* NIBEL. (*tróp. TROJ. f.* 126, 140), *AS. durch kauen beschâdigen.*

verhûrnen? *prt.* huonte *verhônen* HÄZLERIN *I*, 105[60].

verhûven *prt.* hûfte: ſich v. *sich schâren WALLR.* 82.

verjagen *prt.* jagete *wëgjâgen PARZ.* 586[9]; *hinbringen, verlęben TRIST.* 12264. ſich v. *sich auf der jagd verirren FRIB. TRIST., WILH. I*, 25, 26, 114.

verjâren *sw. alt węrden MS. I*, 12.

verric *g.* -iges *adj.* (*schwz.*) *expeditus, fertig* PICTOR..

verjëhen *prs.* gihe *prt.* jach jâhen *aufsdrücklich sâgen MS. I*, 17, *SW-SP. c.* 211, *DPGS.* = erjëhen, jëhen, *z. b.* einem gruoęes v. *în grúſzen*, einem ſiges v. *einem den sîg zúgestékn*, *îm* den ſtrit lâęen, *îm nachgęben*; ſiges *bleibt auch wëg IW. z.* 7665, *PARZ.* 610[4]. — verjëhange *stf. bekenntnîſs GUDEN. V*, 730. — verjëhenuſſe *stf. verreichung, gâbe* (*WSTR.* 620). — verjëhen-heit *stf. bekenntnîſs Ps. ARG.* 41, 5.

verjeit *fúr* verjaget *WILH. I*, 25.

verieſch *prœt. v.* vereiſchen *erfâren TROJ. f.* 271, *MS. II*, 222.

verjîsen *prs.* giſe *prt.* jas *aufzgâren.*

verirren (*góth.* airzan) *sw. APGS. in ëtw. irre machen, irre fúren* (die ſeiten guoter dœne v. *NIB.* 9190, *vgl. TROJ. f.* 225, *MS. I*, 167), *teuschen; betrûben; zerstreuen.* ſich v. gegen einem *feloniam committere SWSP. c.* 315.

verquanten (verganten) *sw. verkaufen TOBLER APPENZ. SPRSCH.* 182*a*.

verkapfen *sw.*: ſich v. an *AS.*, ûf *AS. capi re curiosius adspecta MS. I*, 53*c* (ich hân mich gar verkapfet ûf ir wân), *TROJ.* 255 (*OB.* 1745).

vercharichern *sw. in den kerker wërfen* (*PES*).

verkart *ptc. von* verkêren (verkern), *umgewendet HERB.* 16321.

verkaſten (verkeſten?) *sw. einsetzen, einlęgen* (*von përlen*) *HÄZLERIN II*, 25[67].

verkebeſen *sw. zum kębsweibe machen; kębsweib schëlten NIB.; verwechseln, mit einem andern vertauschen* (*SCH.*).

verkelin (verchelin) *stn. porculus MED.*, *vgl.* verlin, verchlin.

verquëllen *prs.* quille *prt.* qual *sich durch aufsdênung fest anschlieſzen* (an einen mit hërzen unde mit libe verquollen ſîn *MÜLL. III*).

verquëln *prs.* quil *prt.* qual *von schmërzlicher sênsucht* (*nach einem* an einen *GEN.* 107) *verzért węrden, mit schmërzen vergékn ATIT.* 53. *ptc.* vercholn *GEN.* 107.

verquelen *prt.* quelte *in nôt und trûbsal bringen TROJ. f.* 212.

verquenten? *prt.* quante *verhęlen OB.* 1762.

verkêren *prt.* kêrte *A.* 1) *abwenden, cassîren, abschaffen SM. II*, 824; *verfúren KCHR. p.* 154; 2) *sû ëtwas ganz anderm machen, mit einem andern vertauschen AUGSB. STR. f.* 97 *KR.*, *SWSP. c.* 340 (ſich v. *das entgégengesetzte węrden*, ze - *WIG.* 9335); *in pejus mutare, verwandeln, verstellen LIEHT.* (*MS. I*, 173), *zerrütten, vernichten; wëgläugnen FLORE* 2529; *anders aufsęlęgen, ûbel deuten MS. I*, 80, *HERB.* 32. — daz verkêren *verkêrtes węsen, benęmen BARL.*. — verkêrære *stm. betrúger* (*auch eine finte beim fëchten FALCKNER p.* 156).

verketzerien *sw. zur ketzerei machen MS. II*, 129*a*.

verkielen *prs.* kiule *prt.* kôl *verliebt machen NITH.* 24[3] [*vgl. den burschenaufsdruck* ſich verkeulen].

verkiesen *prs.* kiuſe *prt.* kôs kurn *AS. über eine sache wëgsehen, ihrer nicht mér gedenken MAR. s.* 183 (ër verkôs all ir ſchult *OTTOC. c.* 516, *TROJ. f.* 109, dâ wart durch liebe leit verkorn *PARZ.* 748[24]), *sie unbeachtet lassen* (*GREG. f.* 138), *aufgęben, fâren lassen* (ſinen glouben *KARL f.* 2; zorn mit ſenftem muote *GREG. f.* 133), *verachten, vermeiden.*

aller vientſchaft (*gén. partitiv.*) hân ich verkorn *Alxd.* 3867. ûf einen v. *sctl.* (*in bezug auf sich sëlbst*) den haȝ, (*in bezug auf den andern*) die ſchulde: ich wil ûf dich v. *ich will in hinsicht auf dich mein leid unbeachtet lassen, meinen haſs und zorn aufgęben Iw.* 7320, *Parz.* 471²³, *vgl. Parz.* 428¹⁹ ich verkiuſe ûf iuch min hërzeleit; *die aufgegębne sache wird durch* umbe *bezeichnet Parz.* 728¹²; *vgl. Gramm. IV*, 848. — verkieſunge *stf. renunciatio Ob.* 1746.

verkiuten *prt.* kûte 1) *versprëchen?*; 2) *verwëckseln, vertauschen Uolr. Tr.* 259, *MS. I*, 153*a* (*Ob.* 1745).

verklagen *prt.* klagete *zu sér klágen*; *A.* 1) *bis zu ende klágen Bit.* 8*a*, *En.* 9253, *Klage* 4157, *Troj. f.* 288; 2) *eine klâge úber ëtw. aufgęben, ës verschmërzen:* v. und verwinden *Alxd.* 4244. ſich v. *sich durch klágen entstellen, sich zu schande klágen Iw., Wig.* 82.

verklamben *sw. krampfhaft zusammenziehn, einklemmen ATit.* 8, *G-Amur* 1643.

verkleit *für* verklaget (*beklágt*; *Nib.* 7129).

verklëmen (klëmmen) *prs.* klim *prt.* klam, klummen *verklemmen, constringere Klage* 841.

verklënen *prs.* klin *prt.* klan *und prs.* klën *prt.* klënte (*Exod.* 162*b*) *verschmíren, verkleistern Ob.* 1747.

verklęppen *sw. in schrëcken setzen.*

verkliben *prt.* kleip kliben *obglutinari, fest halten MS. I*, 189*a*.

verklûsen *sw. einschlieſsen MS. I*, 108*b*, *II*, 50*a* (*Walth.* 93³¹).

verklüteren *sw. versperren?* (*conspurcare*) *Trist.* 11627 [*vgl.* klüteren].

verknisten (*ahd.* ſirchnistôn) *sw. zermalmen* [*Notk. ps.* 102¹⁰; ferchniſsida *contritiones*].

vercholn *ptc. v.* verquëln.

verkomen [*góth.* fraqviman] *prs.* kume *prt.* quam, kom 1) *s. v. a.* überkomen *bekommen, in seine sache ziehn, zu ëtw. bringen SwSp. c.* 87; 2) *verlóren gëhn, abseits kommen.*

verkosten (*W.* kiusu) *prt.* koſte 1) *mit unterhalt, speise versorgen SwSp. c.* 108 (ſich v. *Kutr.* 435²); *für einen die zérung bestreiten* (*Wstr.* 621); 2) *untersúchen, taxieren Augsb. StR.*; 3) *aufgęben.*

verkoufen *prt.* koufte *vendere*, z einem *an einen Gen.* 101; *für ëtwas aufzugęben.*

verkrempfen *prt.* krampfte *krampfhaft zusammenziehen, verdrëhn MS. II*, 205. — *ptc.* verkrempfet *MS. II*, 200*a*.

verkrenken *prt.* krancte *schwächen; aufhęben Barl.*.

verkrimmen *sw. krampfhaft zusammenziehen Klage* 841.

verkrimpfen *prt.* krampf krumpfen *zusammen schrumpfen.* — *sw. schrumpflicht machen Mart.* 124.

verkrümben *sw. krumm machen. ptc.* verkromet *krumm gesógen Mor.* 36*a*.

verkürlunge *stf. abkúlung Gudrun. IV*, 155.

verkumbern *sw. in die gewalt, haft eines andern gęben* (*durch verkaufen, versetzen, vertauschen*), *vgl. Hltr.*

verkumen *prt.* quam *wëggëhn En.* 7868. *vgl.* verkomen.

verkünden *prt.* kunte *öffentlich bekannt machen, abkündigen; citieren.* ſich v. *sich nicht kund gęben Iw.*.

verkunnen *prt.* kunte *APGS. einem ëtwas nicht zútrauen* (*Anm. z. Iw. z.* 768) *Nith.* 8⁸; *GS.* an *AP. ëtwas aufgęben worauf man bei jémand anspruch zu hâben meint Litan.* 793. ſich v. *GS. auf ëtwas verzichten, ës entbęren Kais.* 10*a*, 73*b*, *MS. I*, 31, 152*a*. — *ptc.* verkunnet *Ben.* 129, verkunt *Ottoc.* 65*a*.

verkûren (*W.* kiusu) *sw. verwërfen, ablęgen, aufhęben, reprobare Ottoc.* (*vgl.* verkêren). — verkurn *prœt. v.* verkieſen *Frid.*.

verkûte *prt. v.* verkiuten *Gudrun. II*, 1128, *IV*, 45. verkût *ptc. II*, 1128. verkûtunge *stf. permutatio.*

verl *stn.* = verhlin, verkelin, *junges schwein* *Sum.* 48, *Sm. I*, 562, *St. I*, 353.

verladen (*prt.* luot luoden) *zu sér beládden, überládden* *Wilh.* 388⁹, *Parz.* 92⁶.

verlamen *prt.* lamte *schwach, lám wçrden* *Renner* 101.

verlankenieren *sw. die* lanken, *seiten mit decken behängen* *Frib. Trist.*.

verlâzen, verlân [flâzan *Gl. mons.* 408] *prt.* liez (lie) liezen *A. lós-, zurück-* (an v. *an lassen, am leibe lassen* *Iw. s.* 192), *übrig-* (*Greg. f.* 138, *MS. I*, 144), *über-, ent-, nach-, zúlassen* (*condonare Prz*; in v. *hinein géhn lassen*; ein d. unverſchuldet lân *Flore* 37*b*), *unterlassen* (*prætergredi Doc. I*, 210, *Ottoc. c.* 132; ëz wære bezzer verlân *ës wâre besser gewęsen wenn ës unterblíben wâre* *Nib.* 3984; wie habt ir daz verlân irn ſuochtet *warum hábt ír núr so ganz und gár nicht gesúcht Iw.*), *aufgçben, von ëtwas scheiden.* — *ASDP. überlassen; verpachten* *Sm. II*, 497. ein d. an einen v. *ës ím übergçben, zur entscheidung óder beilęgung überlassen* *Troj. f.* 5. ſich v. *sich lassen, níderlassen* *Flore* 17*c*; ſich verl. zuo *DP.*, an *AP. sich einem hingçben, auf ín vertrauen MS. I*, 9, ſich v. *GS. sich einer sache versehen, darauf vertrauen* *Trist.*, ſich v. *GS.* zuo *DP. sich dëshalb auf ín verlassen.* — *ptc.* verlâzen *aufzgelassen, frëch, gottlós* *Bihteb.* 43, 46, 49, *Ob.* 1749, 1755. — verlâzen-heit *stf. abandonnement, protervia* (*Fr.*; müelicheit oder verl. zwiſchen man und wîp *dissolutio Voc. v.* 1482). — verlâzen-lich *adj. was erlassen wçrden kann* *Berht.*; *aufzgelassen* (*adv. Kœn. p.* 73, *Sw Sp. c.* 375); *nachlässig* (*Sch.*).

vërle? (*ahd.* fërala *lat. ferula*) *swf. rúte Sm. I*, 551.

verlëben *prt.* lëbete *wârend seines lçbens verbrauchen* *En.* 12501.

verlechen *sw. lëck wçrden, rinnen* (*von hölzernen gefáſzen*) *Tobler Appenz. SpreSch.* 185*a*.

verlêch, -lihen *prt. v.* verlihen *MS. I*, 94, *II*, 131.

verlegen (*aufz* lag-ian) *prt.* legte *A-SP. die nótigen gëldaufzgáben fúr sie machen, die kosten fúr sie trágen; mit arrëst belçgen* *Mon. Boica II*, 100; *widerlçgen, umstóſzen, schwächen, ungültig machen, z. b. ein zeugnifs Sw Sp. c.* 66, 1; *ASDP. von einem ëtwas wëg lçgen*; ſich v. *eine mifsheirât tún Wstn. Btr. VII*, 185.

verlëgen-heit *stf. schimpfliche untâtigkeit. vgl.* verligen.

verlêhent *ptc. belêhnt, mit lêhen verséhn* (*Hlts*).

verleiben (*W.* libu) *prt.* leibete *zurücklassen.* — verleibeter *residuus Sum.* 15.

verleiden (*W.* libu) *prt.* leidete *verhaſst sein.* — *trs. ASDP.* *Alxd.* 4481.

verleidigen *sw. angçben, anklágen* *Schachsp. f.* 87.

verleisten *prt.* leiſte: ſich v. *der* leiſtunge *nicht genúgen* (*Ob.* 1752).

verleiten *prt.* leite *auf einen abwęg fúren MS. I*, 133 (*Prz*); *in gefár bringen Nib.*. — verleit *fúr* verleget.

verlenken *sw. aufz dem gelenke reiſzen.*

verlêschen *prs.* liſche *prt.* laſch *intrs. extingui Wilh.* 416¹⁴; *trûbe wçrden.* — verleſchen *prt.* laſchte *extinguere* [*Nib.* 603¹, *Frid.* 39⁶].

verlîben *prt.* leip *verbleiben, bleiben* *Guden. IV*, 57, *Mor.* 33*b*.

verlîben *sw.* 1) *inscribere, auf lçbenszeit verleihen; einverleiben*; 2) *stérben Walln.* 83. verlibunge *stf. verleihung auf lçbenszeit.*

verlîchesen *sw. simulare* [forlihhiſunga *simulatio Doc. I*, 211].

verliden *prt.* leit liten *aufzhalten* *Alxd.* 4076.

verlie *prt. v.* verlâzen (*unterliefz MS. 4 I*, 51).

verliegen *prs.* liuge *prt.* louc lugen *verlúgen, anschwärzen.* — *ptc.* verlogen (*adj.*) *mendax* [firloganêr *levis verbis Gl. Sm. II*, 456].

verliesen (vliesen) *prs.* liuse *prt.* lôs lurn 1) (*neutr.*) *aufhören* KUTRUN; *einen verlust erleiden;* 2) *AS. unterlassen; verlieren* PARZIV. 249⁸, 287²⁶ (verlorn *ist was man nicht mér hat;* so hân ich minen wân verlorn *so ist meine vermûtung falsch* IW. *s.* 232; verlorn *wird was ône den erwarteten erfolg bleibt;* — ëz verliuset sich *ës gêht verlôren); ASDP. einen um ëtw. bringen* (IWEIN *s.* 221); — *AP. jémandes wôlwollen, huld verlieren* (ANM. *z.* IW. 1816). 3) (*trs.*) *APS. conterere Doc. I,* 211, *in die âuserste nôt bringen* (*z. b.* sich selben), *zu grunde richten, tôten* MAR. *p.* 209, 217, 14, OB. 1753; verlorn *ist dem nicht mér zu hëlfen stêht;* verlorn wërden *GS. durch -;* verlorn sîn *geistesabwęsend sein; nicht mér am lęben sein* IW. *s.* 129 [*vgl.* verliessen *blandiri, parasitari* GL. *ad* PROB.]. — verliesunge *stf. verderben.*

verligen *prt.* lac *AP. befallen* (OB. 1751); *AS. durch schimpfliche untâtigkeit versäumen* (zit OB. 1749), *verlernen;* sich v. *sich zum schâden faul sein, in schimpflicher untâtigkeit, ône rittermâssige tâtigkeit lęben* TROJ. *f.* 176, IW. [farligan *illicite coire* GL. SM. *II,* 452]. — *ptc. prt. widerlęgt, umgestôssen;* (*mit act. bedeutung*) *trâge* (ein verlëgen man IW.); *beflëckt, êhebrëcherisch* SWSP. c. 375 [*vgl.* forlëgari *adulterium, stuprum* GRAMM. *II,* 852].

verlînen *prt.* lêch lihen (liwen, liuwen, liuhen) *zu lêhen gęben* TRIST. (OB. 1752); *concedere MS. I,* 94.

verlîmen *prt.* limte — *fest versperren* TRIST..

verlingen? *adv. cito* LIVL. 14*a. vgl.* værlingen.

verlisten *prt.* liste (*durch geistiges übergewicht*) *besigen* GEN. 73, *MS. I,* 125.

verlit *für* verliget.

verlît-kouфen *sw. durch vôrläufige darangâbe* (litkouf) *kaufen* SM. *II,* 522.

verliumen (*ptc.* verliunt), verliumigen *sw. infamare Voc. v.* 1429. — verliumet, verliunt *celebris* FR.; *infamis.*

verlius *stf. verlust, schâden* AUGSB. BIBEL TOB. *v.* 3. — verliuse *prs. v.* verliesen.

verliuwen, liuhen *ptc. v.* verlihen MART. *f.* 122.

verloben *prt.* lobete *AS.* 1) *von sich wëg lôben, zu unterlassen versprëchen, abweisen* WILH. 134⁴, (HLTS 1872; v. *AS.* an den heiligen *ir entsagen durch eidschwûr* OB. 1754); 2) *versprëchen, zûsagen* SCHACHSP. *f.* 28. — *AP. prôscribieren, vôgelfrei erklâren* (HLTS); *über die gebûr lôben* PARZIV. 86⁶. sich v. *sich verpflichten* (OB. 1754).

verlorn *stn. das verlôrensein* LITANEI 1350.

verlôs lurn *prt. v.* verliesen.

verlouben *prt.* loubete *mit laub verwachsen; gleichsam wie laub in einander geschlungen verwachsen* (*von den hâren bei einer krankheit, in dęr sie in einander verwickelt, wie verfilzt sind; sie bilden dann den wichtelzopf, weichselzopf*) DIUT. *I,* 453.

verloubet *adj.* (*ptc.*) *ganz mit laub bedeckt* HÄZLERIN *I,* 99³.

verloufen *prt.* lief: diu Tiver hêt ir runst verloufen *wâr übergestrômt* ALTACH. PRED. 26²⁰.

verlougen (*W.* LIUGU) *für* lougenen (*ahd.* loukanôn) *prt.* lougente *G. negare, verläugnen* GUDEN. *IV,* 261, GREGOR. *f* 138, WELTENDE 23 WACKERN., DIUT. *II,* 295.

verluhen (BERHT. 38, 67, 128), verluwen (SM. *II,* 459) *für* verliuwen, verliwen, verlihen *von* verlihen GRAMM. *I,* 146.

verluodern *sw. vernachlässigen.*

verlûppen *prt.* lupte *besalben, vergiften* (mit vergiften TROJ. *f.* 238, 246), *bezaubern.*

verlur (*W.* LIUSU), verlor, vlor *stn. das verlieren; zu grunde gêhn* PS. WINDB., GL. SM. *II,* 500.

verlust (*gôth.* fralusts *stf.; bair.* verlurst SM. *II,* 500) *s.* vlust; — *das belieben.*

verluste=bære *adj. mit verlust verbunden* Troj. *f.* 144.

verlustec (*ahd.* -ac) *g.* -iges, verluſtec=lich *adj. mit verlust verbunden, damnosus* Troj. *f.* 206; *dęr verliert óder verlóren hat* (Hlts).

verlusten *prt.* luſte: mich verluſtet *ich hábe ein verlangen* Mon. boica *XXI*, 468.

verlust=lich *adj. damnosus* (von verlüſtlicher nôt Troj. *f.* 126).

verlützeln *sw. klein, gering machen* Berht. 45 (Fr.).

vermachen *prt.* machete — *einwickeln* Barl.; *pacisci, pacto statuere* (Hlts). — *verderben MS. II*, 129; (*intrs.*) *verdërben, untergéhn* (Hlts).

vermaladien (-igen) *sw. verflúchen:* ſi wâren in ir wiſe ſô. gar vermaladiget Mart. *f.* 57.

vermâlen *sw. mit grenzsteinen bezeichnen.*

vermanen [*ahd.* manôn *monere u.* manên *favere, invitare, W. góth.* munan *meminisse*] *sw. unter die fúſze tręten, repellere, rejicere* (*Doc. I*, 210), *verachten, verschmáhen* Genes. 53, Fundgrub. *I*, 66[12], 68[18], Exod. 159*b* (Gramm. *II*, 852).

vermannen *sw. einen zur verséhung seiner vasallendienste stellen* (Hlts); *im ein léhen erteilen.* — vermannet wërden *das léhen verwirkt háben z. b. dádurch daſs man im léhenfalle sich dem neuen hërren nicht gestellt* Mon. boica *XII*, 255 *ad* 1464.

vermæren (*auſz* mâr-ian) *prt.* mârte *ins geréde, in úbeln rúf bringen, auſzplaudern, verráten* Stricker; *rúmend preisen* Troj. *f.* 187. vermæret *celebris und infamis* (Fr.).

vermâsen, mâſegen *sw. verderben, flëkkicht machen* (Ob. 1757).

vermechen *sw. abhalten* Gloube 3790.

vermegen *prs.* mac *prt.* mohte: ſich *GS.* v. *darauf verzichten* Sm. *II*, 558.

vermeigern *sw. an einen* meier *verpachten* (Ob. 1758).

vermeilegen (malgen Ob. 1756) *sw. beflëcken* Voc. *v.* 1429.

vermeiliget *impurus, nocens* Laiensp. *III*, 8.

vermeinen *prt.* meinte *verachten* Barl.. — *mit* mein *behaften, beflëcken, verunreinigen* (Pez); *verhexen, mit gewissen formeln verwünschen* (Wstr. 623). — *gemein machen* (Jeroschin).

vermein=samen *sw. excommunizieren* Kœn. *p.* 170 (*Doc. I*, 211).

vermeit miten *prt. v.* vermîden.

vermeiȥen *sw. abscidere Doc. I*, 210.

vermëlden *prt.* mëldete *u.* mëlde *AP-GS. einen anzeigen daſs er sich hábe ëtw. zu schulden kommen lassen, prodere, verráten* Kutr., Gen. 105. — vermëldære *stm. proditor* Mone 235.

vermenen *prt.* mente (mante) *aufgęben* Litan. 883.

vermëȥȥen (*góth.* mitan) *prs.* miȥȥe *prt.* maȥ *das máſz úberschreiten.* ſich v. *GS. sich anmáſzen* (*ein rëcht darauf vórgęben*), *unterfangen, wágen* (Wigal. 107), *fest beschlieſzen* (ſich tiure v. *heilig versichern*). — *ptc. abgerédet, bestimmt; kún* (vermëȥȥen=lich). — vermëȥȥen=lichen *adv. entschlossen, mútvoll, kún* Troj. *f.* 195.

vermicheligen *sw. vergróſzern, vervílfältigen* (Ob. 1758).

vermîden *prt.* meit miten [*delitescere* Gl. mons. 406] *AP. von einem wëg bleiben, AS. unterlassen* [*óne den jetzigen begriff des absichtlichen*] Troj. *f.* 176, Wilh. *I*, 36, *einer sache ermangeln* Troj. *f.* 157 (êre und wërtlichen pris); *nachlassen, im stiche lassen* Nib..

vermiesen *sw. sich mit* mies *d. i. mit mós, mit mósártigem háre úberziehen* (vermoſen). ir ſtige ſint vermieſit Mart. *f.* 57.

vermischen *sw. miscere* [farmiſkit wërden *intercidere, perire? Doc. I*, 210, *l.* farmuſkit].

vermiſſe=bieten *infin. falsches, bóses entbieten* (*MS. I*, 132).

vermiſſen *prt.* miſte *irre géhn* (vermiſſen ame ſlage *fál schlágen* Reinh.), *G. nicht mér háben* Parz. 704[24].

vermiten *prt. pl. v.* vermiden.

vermiucheln *sw. listig auf die scite räumen, verbërgen.*

vermögen *adj. kräftig* Troj. *f.* 190.

vermort *ptc. ermordet.*

vermoset *ptc. v.* vermoſen, *mit mós überzógen (vgl.* vermieſen) *MS. II,* 6*b.*

vermûchen *sw. verstecken, vermuchelen.*

vermüeden *sw. müde machen MS. II,* 167*a,* GBulle *c. 7.*

vermüejen *sw. entkräften, müde machen. — ptc.* vermüet *durch strapázen entkräftet* Kutr..

vermugen *prætéritopræs.* mac *prt.* mohte: ſich *v. GS. ëtw. besitzen* Dancr. 112, 115.

vermüln *prt.* mülte *conterere Doc. I,* 226.

vermununge (*W. góth.* munan *meminisse*) *stf. prævaricatio Ps.* trev. 55*b.*

vermürdern *sw. enecare,* erdempfen *Doc. I,* 226.

vermûren *prt.* mûrte *sûmauern, einengen, abhalten* Trist. (Fr.), *Wilh. I,* 107.

vermüschen *sw. zerdrücken, conterere, perdere. vgl.* vermiſchen.

vern (*aufs* far-ian) *prt.* verte *übersetzen, rüdern.*

vërn *s. v. a.* vâren, *nachstellen* Herb. 4430.

vërn *für* vërnent (*schwz.* vęrn *St. I,* 366; *vgl.* firn *eisbërg ib.* 371; firnewein).

vernæjen, vernæn *prt.* nâte *zünähen, einschnüren* Frib. Trist. 737.

vernamen *prt.* namte *einen ndmen miſsbrauchen, durch miſsbrauch schänden* Trist.. — vernamet *ndmhaft, angeséhen, ὀνομαστός* Stettler *p.* 68.

vernæzzen *prt.* næzzete *humore nimio corrumpi Fr. II,* 9*c.*

vërne *für* vërnent.

vernëjen *sw. vernichten, aufsrotten* (Sch.).

vernëmen *prs.* nim *prt.* nam *ergreifen; DP. gehör schenken, über ëtwas vernęmen, rúhig anhören, hören, aufnęmen, merken Gen.* 90, 95, 102, 106, Alxd. 2144, *WGast* 40*b,* Reinh. 1131, *DPAS.* Barl. 40[36] [*ahd.* tollere; consumere; percipere; sentire *Doc. I,* 211]. — *ptc.* vernomen *erfáren, gelért.*

vërnent, vërnet, vërt, vërne, vërn (πέρυσι) *adv. im vergangenen jâre MS. I,* 59, 158, 166, *II,* 106, 230, 52 [*vgl. góth.* fairnis *ahd.* firni *alt, schwz.* firner *von vórigen wintern hęr ligen gebliebener schné; ahd.* fórn *dudum, olim,* fornic *priscus, canus Sm. I,* 564]. — vërnic *adj..*

vernicken *prt.* nicte *zu bóden beugen Exod. s.* 87 Hoffm..

vernîden *sw. durch* nît *verderben, vernichten* Gen. 13*b* (87).

vernięzen *prs.* niuęze *prt.* nôz *verzéren, aufzéren, abuti* Greg. *f.* 154, TGerhüg. 632, Trist. 4001.

vër-niht = vër niht *pro nihilo MS. II,* 99.

vërnis *stm. firniſs, cerusa* Med..

verniu-gërn (*v. adj.* niugër), verniugërnen (*v. adj.* niugërn) *sw.*: an *DS. die begírde óder lust verlieren durch den besitz óder genuſs Fr.* (*Doc. Misc. II,* 196; Ob. 1760).

verniuwen *sw. neu machen ABl. I,* 377.

vernogieren, vernoigieren *sw.*: ſich *v.* (*ital. nojarsi, frz. s'ennuyer*) *rénegât węrden* Nib., Klage 1048, *AWâld. III,* 9.

ver-nouwe *swf. fârschiff, navis quæ ligna portat* Gl. Sm. *II,* 667.

vernowen: *s.* nûwen, nouwen.

vernozzen (*ptc. v.* vernięzen) *verbraucht, abgenutzt* Trist. 4001.

vernunſt (vernunft 14 *jârh.*, vernuft Ob. 1760; *W.* nimu) *stf. capacitas, intellectus* (*ein a posteriori aufnęmendes vermögen, nicht eine a priori schaffende geisteskraft*) Schachsp. *f.* 126, *MS. II,* 132*a* (Gedr. 443, Lieders. 381). — vernunſtekeit *stf. vernunft* Ob. 1760. — vernunſt-lich (vernunftlich) *adj. vernünftig.*

vernûwen *st.*: eine ſlat wol *v.* Alex. 6450. *s.* nûwen, nouwen.

verœzen *prt.* ôſte *lér, öde machen Wilh. I,* 60, *verderben Ew. Wish. f.* 20, *vernichten Schachsp. f.* 65.

verpfâhten *prt.* pfâhte *prüfen; aichen, visieren.*

verpfëchen (*von der interj.* pfëch *pfui*) *sw. mit abscheu abweisen* Ottoc. *c.* 439.

verpfenden *prt.* pfante *zum pfande gęben; durch ein pfand sichern; — sein pfand verlieren.*

verpflëgen *prs.* pflige *prt.* pflac 1) *G. bis ans ende* pflëgen, *leisten* Flore 4086; einem v. *fest zúsichern* Alxd. 3737; 2) *nicht mér* pflëgen *dëssen man* pflac: *nicht mér tún was man zu tún gewónt wár, ablassen von* - (ir füeȝer fite fi verpflac Wigal., Karl 131*a*, Wolfr.); *ëtwas nicht mér im besitze hâben.* fich verpfl. *sich verpflichten* Alxd. 3669; GS. *einer sache den abschied gęben* Greg. *f.* 149.

verpflihten *prt.* pflihte *obstringere.*

verplętzen *sw. die grensbäume bezeichnen (durch anplätzen).*

verprifen *prt.* prifte: fich v. *sich* prîs *erwërben* Tristan.

verrâmen *prt.* râmte *bestimmen, einen termín ansetzen, adkramire* (Sch.); *vergleichen* Walle. 83.

verranken *sw. verdénen, verrenken* Sm. *III*, 111.

fërrans, fërrân *st. zeug von seide und wolle. — adj. daraufs verfertigt.*

verrâten *prt.* riet (*machinari, argumentari Doc. I*, 231) *ungetreuen rât gęben, prodere* Parz. 27[1]; *ins verderben fúren* Augsb. StR. *f.* 86. — verrâtære *stm.*, verrâtærinne *stf.*. — verrât-genôȝ *stm.* Pf. Ch. 37*a*.

verrâten (retten?) *sw.* APDS. *einen zú seinem verdërben zú ëtwas antreiben* Alxd. 2749.

verrætenifle *stf. verrât* Herb. 12*b*, Kæn. *p.* 36.

vërre (*fúr* vërne; *vgl.* ftërre) *adj. fërn, entfërnt* (vërre in dem muote fin *tief ins hërz gedrungen sein MS. I*, 98). *comp.* vërrer, *sup.* vërreft. — vërren (*acc.; ahd.* fërron, fërrana), vërrens (*gén.*), von vërren, von vërrens *von weitem.*

vërre (*ahd.* fërro) *adv. fërn; (beim compar.) weit* (*z. b.* vërre baȝ *engl.* far mor); einem vërre ligen *in nichts angékn, nicht rûren MS. I*, 32; — *hóch u. teuer* (*z. b.* biten); ëȝ ftüend iuch al ze vërre *ës kâme euch zu hóch zu stęhen* Anm. *z.* Iw. *z.* 4316. — *comp.* vërrer *weiter, porro MS. II*, 69. — 'alf vërre *conj. sofërn, wenn* Trist., alf vërre unz *so lange bis* Mon. Boica *XII*, 169. — vërreheit *stf. distantia.*

verrecken *s. v. a.* volrecken.

verreden *sw. aufhören zu réden* Müll. *III.* fich v. *sich verlóben* (Ob. 1763).

verrihten *sw. vór gericht bringen, gerichtlich behandeln* Wstr. Btr. *VII*, 326.

verreiten *prt.* reite *in rechnung bringen (rationem reddere;* Ob. 1762).

vërren (virren) *prt.* vërrete 1) *D.* vërre, *fërn węrden, tręten, gêhn, fërn sein* Parzival 76[29], 486[28], 95[28], *MS. II*, 26; *AP. von einem zurückweichen; AS. fërn sein von* - *MS. II*, 185*a*; 2) vërre, *fërn machen, in die fërne schaffen, bringen, entfërnen, abwenden MS. I*, 101, Loh. 45, Singerr. 48, 106. — vërrunge *stf. remotio.*

verrenken *prt.* rancte *luxare, serren* (einen daȝ ôre hin u. hêr v. *in beim ôre zupfen* Reinh. *s.* 338); *schwächen* (*MS. I*, 22). *vgl.* verranken.

vërrens (*fërn*) *s.* vërre.

verrîfen (*W.* rîsu) *prt.* rârte *versprengen (wie tropfen)* Troj. *f.* 75, *MS. II*, 204, Ottoc. *c.* 429, 40, (Ob. 1761); *abwërfen* (fin alten hiute Troj. *f.* 69).

vërre-siech *adj. leprosus, dęr in einem abgesonderten siechhause ligt* Fr. *II*, 274*c*.

verriben *prt.* reip riben *distorquere, umdréhn (den schlüssel, den zapfen); confringere:* fi wâren mit ftrite fô verriben *dadurch só ermattet* Parz. 93[19].

verricken *prt.* ricte *verstricken, nęmen* Diut. *II*, 136.

verriden Nith. 16[3].

verriechen *prt.* rouch Herb. 8133.

verrigelen *prt.* rigelte *mit einem* rigele *verschlieſzen.*

verrihten *prt.* rihte *AS. in die richte bringen: wider zů sich bringen* FLORE 17c; *aufrichten*, einen ſiechen v. *im die letzte ôlung gęben* KŒN. *p.* 303; *ordnen* (*ordinare, disponere, providere*) TROJ. *f.* 193; *beilęgen, aufzgleichen, schlichten* BERHT. 111, *versônen* OB. 1764; *bewâren; verkaufen* FLORE 2615; *APS. darûber sprêchen, urteilen* SM. *III*, 37; *AP. zu ende richten; verurteilen* (OB. 1765); *AP-GS. einem ętwas berichtigen, in dêshalb zufriden stellen, ęs im bezâlen* MON. BOICA *VI*, 439 *ad* 1377; *s. v. a.* bereiten (*überzeugen von* -). ſich v. *seine angelęgenheiten ordnen, anstellen* TRIST.; *in ordnung kommen, das rêchte tûn MS. II*, 143, *vgl.* SWSP. *c.* 273, 161; ſich v. *sich versônen* MÜNCHN. STB.. — verrihtunge *stf. aufzgleichung* ÖFELE *II*, 105 *ad* 1287.

verrîten *prt.* reit riten —: ſich v. (*sich zum schaden*) *zu scharf reiten* KARL 86*a*; *reitend sich verirren* TRIST..

verrochen? *sw. einen geruch vertreiben* PARZ. 481[24].

verrot-heit *stf.* (*das verrotten*) *caries* GL. BERN. 204[6].

verruckten *prt.* ruckete *sich wêgbegęben*, (*von der seit*) *vergęhen* SM. *III*, 45.

verrücken *prt.* ructe *von seiner stelle rücken, schlâgen, évolûtiônen machen* TROJ. *f.* 238.

verrügen *prt.* ruogte *anschuldigen, vermëlden* TROJ. 17213, KŒN. *p.* 190, 80.

verrümen *prt.* ruomte *rûmlich bekannt machen* WALLE. 83.

verrünen [*vgl.* ron] *prt.* ronte *A. obruere, baumsturzeln u. dgl. über einen ôder ętw. wêrfen* TIT., SWSP. *c.* 151, *vgl. c.* 29 [berunen WILLIR. *VIII*, 7, PS. WINDB.].

verrunnen *pl. prt. u. ptc. v.* verrinnen GREG. *f.* 133.

verruochen *prt.* ruochte *aufhören zu sorgen*, ûf ſich v. *für sich* HÄZLERIN *II*, 13[126]; *AS. gering achten, aufs dem sinne schlâgen* DIUT. *II*, 161, MÜLL. *III* (*vgl. nhd.* verrücht *von gott verlassen?*). — verruochlôſen *sw. id.* WALLE. 83.

verrüten *prt.* rute *zůwêrfen, obruere* KUNIGB. *f.* 30.

versachen *prt.* ſachete 1) *zur ſache machen*; 2) (*von ſache streitsache*) *nicht verteidigen, aufgęben* (*engl. to* forſake) TRISTAN 6149; *ablâugnen* DIUT. *II*, 281 [*denegare, abnegare, renuntiare* GL. GRAMM. *II*, 853].

versagen *prt.* ſagete (ſagte) 1) *DP. absâgen, renuntiare* (dem tievel GEN. 58); *AS. von sich wêg sâgen, ablâugnen* (HLTS 1881); *DPAS. abschlâgen, vórenthalten, verheimlichen, versperren*; 2) *perhibere* FLORE 20*b*; *dénunciieren, verlâumden, angęben, anklâgen; ächten; bezaubern, incantare.* v. mit - *vertauschen mit* -.

verſalt, verſalte *von* verſelwen (PES).

versalzen *adj.* (*ptc.*) *persalsus* BERHT. 48.

versamen *prt.* ſamente *versammeln.*

versargen *sw. fest verschlieſzen* (*versigeln* MON. BOICA *XXI*, 550).

verſarten (MOR. *II*, 858) *und* verſorten (MICH. BEHAM *f.* 172) *ptc. stupriert*; (*adj.*) *unzüchtig.*

verſat *gesperrt, ptc. v.* verſetzen UOLR. TRIST. 1002 [foragafatemo *præmissa Doc. A. b.* 98].

verschaffen *prt.* ſchuof 1) *AP. vór gericht rûfen*; *AS. zůteilen, bestimmen, bsd. als légât* MON. BOICA *IX*, 124 *ad* 1311, *verordnen, gęben* NIB.; 2) *deformare. — ptc. mifsschaffen, schlëcht behandelt* JEROSCHIN.

verschalden, ſchalten *prt.* ſchielt (GLOUBE 175) *und* ſchalte *verstôſzen* BARL., GBULLE *c.* 24, *MS. I*, 163, 201 (*vgl.* ſchalte); vom erbe v. LIEDERS. *III*, 34; *verurteilen* (*RA.* 681).

verschalken *prt.* ſchalkete *zum ſchalc węrden* JAGDGED. *n.* 499.

verschalten *sw. übertônen MS. I*, 137; *in bôsen leumund bringen* (*SSP. VORR.*).

verſchalten *prt.* ſchielt *fort-, verstôſsen.*

verschamen *prt.* ſchamte = verſchemen *Gen.* 53.

verschamter (*ptc. v.* verſchemen) *der sich nicht mér schámt: schámlóser, unverschámter Parz.* 299[18], *MS. I,* 115*b*, *II,* 238*a*, *Schachsp. f.* 115.

ver-schaz *g.* ſchatzes *m. das gëld zum übersetzen, naulum Sum.* 12.

verschëhen *prt.* ſchëhte *wëgrennen, verscheucken Wilh.* 97[6].

verschéiden *prt.* ſchiet ſchieden (*trs.*) *entscheiden* (*einen handel*), *causam dirimere München. StR.*; (*intrs.*) *sich trennen Herb.* 8542; *stërben Parz.*.

verschélken *prt.* ſchalcte *zum* ſchalc, *schláven, diener, knëcht machen Exod.* 161*b*, *En.* 89*a* (*v.* 11583, *Ot.* 1767).

verschëllen *prt.* ſchëllete 1) *zerschëllen Alxd.* 1447, 1797; 2) *versetzen Sm. III,* 344. *vgl.* erſchëllen.

verschémen *prt.* ſchamte: ſich *v. die schám ablęgen, schámlós sein* (*Parz.* 90[1], 322[1]). ſich *v.* vor einem *sich vór ím nicht mér schámen Sm. III,* 361. *vgl.* verſchamter.

verschénden *prt.* ſchande *in schimpf und schande bringen Troj. f.* 179.

verschérn *sw.*: wie ſín wir hiute ſus verſchert *was ist uns heute angetán Herb.* 7726.

verscherten *prt.* ſcherte *denticulare, schártig machen, zerbrëchen, verwunden Troj. f.* 241 (*v.* unde verſêren), *verletzen* (*z. b.* die triuwe), *verderben Walth.* 4[19], *vgl. Troj. f.* 221.

verschicken *sw. wëgschicken.* ein verſchicketer weiſe *Flore* 54*a*.

verschíden *prt.* ſcheit ſchiden *entscheiden; bescheiden, anságen Freyb. Samml. I,* 160.

verschíezen *prs.* ſchíube *prt.* ſchoup ſchuben *oppilare, verstopfen* [*Notk.* 57[5]] *Trist.* 17618, *Karl* 76*b*, *zúschieben* (*den zapfen Wilh.* 399[22]), *abhalten* (*Sm. III,* 313).

verschiezen *prs.* ſchiuze *prt.* ſchóz ſchuzzen *abschieſsen, fortschleudern* (*z. b. den gêr Nib.*); *aufgęben* (*durch das fortschleudern eines halmes óder der festuca wurde symbólisch die aufgębung des eigentúms bezeichnet*), ſich *v. GS. darauf verzichten RA.* 125. *DPAS. entziehen Nicod.* 24*c*. — verſchiezunge *stf. übergábe* (*Ot.* 1768).

verschínen *prt.* ſchein ſchinen *aufhóren zu* ſchinen, *disparaître, aufhóren, untergéhn,* (*von der zeit*) *vergéhen Wstr. Btr. VII,* 258, *MS. I,* 194*b*. *ptc.* verſchinen *vergangen.*

verschíren *sw. durch den blick bezaubern Diut. II,* 214 [*vgl.* ſchíren *mustern Brem. WB.*].

verschíten *sw. concidere, in scheite hauen Gl. Sm. III,* 415.

verschopfen *sw. oppilare, obturare.* diu verſchoppet ſuht der frouwen *suffocatio matricis Sm. III,* 376.

verschoren *prt.* ſchorte *verscharren, vergráben MS. II,* 176 (*Gl. ad Prob.*).

verschouwen *sw. despicere Ps. windb. sec. XI.*

verschózen *sw. als tribút gęben* (*Hlts*).

verschragen *prt.* ſchragete *einen verschlag machen, verschrágen: mit einem geschráge, einer planke umzäunen, arctare, constringere MS. I,* 9*a*, *vgl.* 126. der iſt an gëbender kunſt verſchraget *verstéht nicht freigębig zu sein Walth.* 80[12].

verschrecken *prt.* ſchracte *in schrecken setzen Wilh. I, p.* 107.

verschrenken (*vergleiche* ſchranc) *prt.* ſchrancte *versperren Nib.*; *umklammern, umarmen Hätzlerin I, n.* 120; *circumscribere, einschlieſsen, réstringieren* (*Hlts*).

verschrenzen *prt.* ſchranzte *aufeinander teilen, spalten, zerreiſsen Troj. f.* 257.

verschrîben *prt.* ſchreip 1) *níderschreiben* [*vgl. nhd.* verlęſen], *schriftlich aufsetzen, aufnęmen* (*z. b. eine klâge Strasz. StR. III,* 68 *Sch.*); *brieflich mëlden Kœn. p.* 133; *AP. seinen námen in die acten aufnęmen Strasz. StR. III,* 299; *schriftlich für ín intercedieren* (*Hlts*); einen ęhtære *v. proscribere* (*Hlts*); 2) *AS. entságen Herb.* 930.

verschrîen *prt.* ſchrê (ſchrei) ſchrirn (ſchriwen): ſich v. *zu laut schreien; ptc.* verſchrît *Parz.* 505²⁰.

verschrôten *prt.* ſchriet *durchschneiden, zerfetzen; verwunden; (vom eide) brëchen MS. I,* 130, *II,* 164*a*, *Schachsp. f.* 58, *Troj. f.* 77, 197. verſchrôten wërc *emblema vermiculatum* (*Fr.*). *vgl.* blâmâl.

verschulden *sw.* 1) *verdienen* (*ëtw. gûtes, dank, lôn etc.*); 2) *AS.* gegen einem *îm dafür erkenntlich sein, ës îm vergëlten* (*rependere Gl. ad Prob.*). *ptc.* verſchuldet *reus,* vertân *Doc. I,* 211.

verschünden *prt.* ſchunte *antreiben, anreizen* (*allicere Gl. ziwetl.*), *verreizen Mar.* 107.

verschutzen (*W.* sciuzu) *prt.* ſchuzte *fortstôſzen, fortschleudern Sm. III,* 423.

vërſe *swf. fërse, calx* [vërſînâ *calcaneus Gl. ABl. I,* 351].

versëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *übersëhen* (*nicht öder falsch sëhen*); *nicht achten Gramm. IV,* 619 [*ahd. despicere, gleichs. avertere faciem, vergl.* unfërſëhandi *invisus Gramm. II,* 852]; *vorhęrsëhen Barlaam; verwalten Kœn. p.* 109. *DPAS. übergęben Oberlin* 1772. — ſich verſ. (*mit einem folgenden satze mit öder ône* daz, *öder mit GS.*) *glauben einer sache gewiſs zu sein: hoffen, argwônen, fürchten,* ſich v. *GS.* an *AP.* (*Winde. Ps.*), zuo *DP. von einem ëtwas bestimmt erwarten,* ſich verſ. umbe *AP. glauben bei îm gewiſs zu sein.* — ërn verſach ſich niht ës *geschâh ône daſs ërs wuſste, unversëhens.* — verſëhen-lich *adj.* (*adv.*) *gewiſs erwartend* (*Hlts*).

verseigen, verſeien (*W.* sihu) *sw. aufsseihen, ganz aufszflieſzen lassen MS. I,* 45*a*.

verſeit *für* verſaget *Barl.*; verſeite *recusabat Kunigb. f.* 24.

verseln (*aufs* sal-ian, *vgl.* sal *übergâbe*), verſellen *prt.* ſalte *aufsliefern* (*beim verkauf*) *Parz.* 218¹³, *hingęben, wëggęben; im kleinen verkaufen* (*Fr.*). verſellen unde verſachen *allitt. Trist.* 6149.

verselwen (*prt.* ſalte) *schmutzigge̊lb* (ſal) *machen Parz.* 780²⁸, *Wilh.* 230¹¹, *Troj. f.* 105; (*intrs.*) *schmutzig węrden Troj. f.* 33.

versenden *prt.* ſante *hinsenden, wëgsenden Flore, Alxd.* 3573.

versenen *prt.* ſente: ſich v. *sich zu schanden, sich sêr* ſenen *Parz.* 265²⁰, *Troj.* 93*c*. verſenet ſîn ûf *AS. Troj. f.* 79; mit verſentem muote *MS. I,* 203.

vërſen-gëlt *stm.*, vërſen-pfenninc *g.* -nges *m. das was ein slâwisches weib ihrem hërren zâlen muſs wenn sie ihren êhemann verläſst Ottoc.* 76*a* (*SSp. III,* 73).

versenken *prt.* ſancte *mergere Klage* 1310; *vernichten Barl.*.

versêren *prt.* ſêrte — *verletzen, betrüben Parz.* 547³⁰ (*an - G. Barl.*); *verpfänden Ob.* 1773; (*intrs.*) *schmërz empfinden* (*Pez*).

versetzen (*aufs* saz-ian *göth.* satjan) *prt.* ſazte *selocare Doc. I,* 210; *einsetzen:* 1) *besetzen, sperren, verschlieſsen Uolr. Trist.* 2734; mit netzen verſ. *Kais.* 41*b*, 72*bd*; einen hou v. *dem hiebe einen abwérenden entgégensetzen;* 2) *verpfänden Sw Sp. c.* 97; bürgen v. *sie stellen Strassb. Stat. III,* 275 *Sch., Sw Sp. c.* 157. — *ptc.* verſazt, verſat *versperrt.* — verſatzunge *stf. das versperren, einsetzen.*

versëz *g.* ſëzzes *m. das sitzen bleiben, die vernachlässigung* (*der zâlung*).

versibenen *prt.* ſibente (*durch den eidschwûr mit sëchs eideshëlfern*) *anklâgen Ob.* 1774.

versichern *prt.* ſicherte *sûsichern, gelôben; erpróben? Wilh.* 189³.

versiechen *sw.*: ſich v. *von einer krankheit verzért węrden Freyb. Samml. II,* 123 *ad* 1392.

versieden *prs.* ſiude *prt.* ſôt ſuten *sieden, discoquere* (*Gl. mons.* 340), *in siedendem wasser verbrennen MS. I,* 44*a* (*vgl. SSp. II,* 12, *III,* 44, *Repp.*

RchtB. § 139, 140, *Wstb. Btr. VII*, 94, 59, *VIII*, 88).

versigelen *prt.* ſigelte 1) *als eigentûm verschlieſzen und bezeichnen* (*vgl.* inſigel); *fest machen, bekräftigen* (die rede *Mor.* 42*b*); *in sich schlieſzen und auſzdrücken Tristan* 19039. — 2) *weit wëg ſęgeln* (ûf daẓ mer von wîbe und ouch von kinde *MS. I*, 6*a*), *verschlâgen węrden, zu schiffe untergëhn* (*Kuteb.* 1128[1]).

versinen *st. versitzen, versîgen, vertrocknen.*

versinnen *prt.* ſan ſunnen (*u.* ſinnete) *zur besinnung kommen Parz.* 112[21], *Wilh.* 229[16]; *A. gewâr węrden Nib.* 6150. ſich v. 1) *seine sinne, gedanken beisammen hâben, seinen verstand gebrauchen, sapere MS. I*, 17, 32; *GS. durch seine gesammelten sinne gewâr węrden, einen begrîff von ëtwas bekommen, ës empfinden, bedenken* (*vgl. Wilh.* 342[18], 354[18]). alſ (ob) ich mich verſinne *nach meiner einsicht, wenn ich mich nicht irre*; 2) *sich zum schâden zu vil sinnen, sich in gedanken zu sêr versenken*, an minne *MS. I*, 203*b*. — *ptc.* verſunnen *sensatus, cordatus, prudens Troj. f.* 143. verſunnen ſîn *bedacht sein Ben.* 141. — wol verſinnet *sanæ mentis, sapiens Troj. f.* 171. — daẓ verſinnen *die besinnung.*

versitzen *prt.* ſaẓ *ptc.* ſëẓẓen *sitzen wô und wann man nicht sollte* (owê wie ſîn wir verſëẓẓen zwiſchen frôiden nider an die jâmerlichen ſtat *Walther* 13[19]); *AS. nichts dazû, nichts dagëgen tûn, versâumen Klage* 740, ein bot v. *auf eine citâtiôn nicht erscheinen, die frist verstreichen lassen Mon. boica II*, 103, *zu bezâlen unterlassen Strassb. StR. II*, 15, 6 *Sch.*. ſich v. *zu seinem schâden zu lange sitzen* (*vgl.* verligen) *Parz.* 2[18]. — verſëẓẓener zins *unberichtigter Ob.* 1774.

versiuwen *sw. einnâhen, fest nâhen. prt.* verſiute *eingenâht hatte Ernst* 3410, verſûte *Karl* 117*b*.

verslâfen *prt.* ſlief: den prîs, die zît v. *somno laudem, tempus absumere Parz.* 573[19], *MS. I*, 113*b*; ſich v. *zu vil schlâfen Flore* 56*a*.

verslahen *prt.* ſluoc ſluogen *ptc.* ſlagen *zerbleuen Alxd.* 7023; *erschlâgen Alxd.* 3788; (pfenninge) *unrëcht ôder absichtlich anders prâgen, umprâgen Samlg v. altd. litt. I*, 46; (*mit schlâgbäumen ôd. mit brëttern*) *zûschlâgen, vermachen, verschlieſzen Mar.* 160; — *verheimlichen, verstecken, verbërgen; untersâgen, verbieten Schachbr. f.* 88, *Kœn. p.* 128, 245 (den almend v. *einen gemeindeplatz der allgemeinen benutzung entziehen Ob.* 1769); den wîn v. *keinen schenken Strassb. StR. II*, 113 *Sch.*, daẓ rëht v. *sich weigern vôr gericht zu erscheinen Hltz.* ſich v. *sich versteckt halten Ob.* 1768 [*Otfr. II*, 4, 48; v. *adnectere Kero* 5, in nôt farſlahan *trudere in vincula Gl. mons.* 401]. — ſingens verſlachung *interdictum Voc. v.* 1429. verſlach-brief *stm. litteræ interdicti Voc. archon.*.

verslecken *sw. durch naschen verséren.*

verslichen *prt.* ſleich ſlichen *AS. leise über ëtw. wëggëhn, ës nicht berûren.* die olbenden v. (?) *das unmôglich möglich machen TGrehtg.* 118.

verslicken *prt.* ſlicte *verschlingen Ps. trev.* 66*a*, *Berht.* 51, *Gen.* 98 (4124). — verſlickunge *stf. deglutitio, absorptio Ob.* 1769.

verslifen *prs.* ſliufe *prt.* ſlouf ſluffen: ſich v. *schlüpfend verschwinden, entschlüpfen Klage* 2167 (*vgl. Troj.* 87*b*, *Berht.* 220).

verslihten *prt.* ſlihte *grâde machen, aufzgleichen Troj. f.* 12. — verſlihtunge *stf. frîdliche vergleichung Mon. boica VII*, 231 *ad* 1303.

verslinden *prt.* ſlant *verschlingen, deglutire Gen.* 58, *Ps. argent.* 20, 10, *Troj. f.* 137.

verslinken *prt.* ſlanc *verschlucken.*

verslîẓen *prt.* ſleiẓ ſliẓẓen 1) (*trs.*) *zerreiſzen, mitnęmen, verderben*; (*die zeit*) *zûbringen, hinbringen* [*dissipare*

2) *verstellen*; 3) *stillen z. b. das blůt, das glîdwasser* (*Sm. III*, 629).

verstëln *prs.* ſtil *prt.* ſtal *ASDP. einem ëtwas stęlen* (*involare Voc. Venez.tod. v.* 1424 *f.* 25) *Wstr. Btr. VII*, 67, 68, 75, einem den hælinc v. *ës geheim halten vôr - Flore* 45*a*; *verhęlen, verbërgen MS. I*, 64; *heimlich beibringen* (einem ein wunden *Troj. f.* 67); einem ein d. v o r v. *ës ím verheimlichen Barl.*. ſich v. *sich wëgstęlen*, von *DS. Wilh.* 218[20], zuo einem *MS. I*, 31.

verſtên *s.* verſtanden [verſtenen? *Sw-Sp. c.* 386].

verstendic *g.* -iges *adj.* — *kundig Frib. Trist.*.

verstent-lich *adj.*: v. kraft *potentia intellectiva Mone* 384.

verstiuben *prs.* ſtiube *prt.* ſtoup ſtuben *fort, wëg* ſtieben *MS. I*, 199*a*.

verstiften *prt.* ſtifte *vermachen, légieren; zur nutzung übergęben Ob.* 1780.

verstillen = geſtillen.

verstolne *ptc.adv. verstólner weise, heimlich, unbemerkt.*

verstopfen *prt.* ſtopfte *obturare Steinh. f.* 115.

verstôzen *prt.* ſtiez 1) *vertreiben APGS. hinwëgstôſsen von - Iw.*, *dëssen berauben*; 2) *einen verstôſs begéhn, fâl géhen Flore* 31*a*, *Trist.* 17307. — verſtôzunge der güeter *alienatio Ob.* 1781.

verstreten *sw. inhibere, aufhalten, hemmen* [farſtredit wirdit *sistitur Gl. Sm. III*, 689].

verstricken *prt.* ſtricte *verpflichten; verpfänden Ob.* 1781.

verstrôuwen *sw. dispergere.*

verstummen *prt.* ſtummete — *stumm machen MS. II*, 183*a*.

verstürzet, *synonym mit* verſtalt, verkart *Herb.* 13387.

versüenen *prt.* ſuonte *reconciliare, zur* ſuone *bringen, stillen MS. I*, 38 (*? in gratiam redire Pez*).

versûmen *prt.* ſûmte (ſûnde *Barl.* 187 [40]) *vernachlässigen.* ſich v. *zu spât kommen.* ſinen lîp v. *mit der tôdesstrâfe belęgt węrden Sw Sp. c.* 216. — v. *dissimulare Doc. I*, 211.

versünden *sw.*: verſündet ſîn *sünder sein Wilh. I*, 1.

versunnen-lich *adj.*: diu verſunnenlichen jâr *die jâre wô man besinnung hat Parz.* 108[24]. *vgl.* verſinnen.

versuochen *prt.* ſuochte *AS. aufsůchen, sůchen irgend ëtw. zu finden*, an einen *bei einem Iw. s.* 113, ëę an einen v. *ës gégen einen im kampfe versůchen Nib.; untersůchen Augsb. Str. f.* 110 *Kb.*; *AP. ëtwas an einem versůchen; in versůchung fůren; besůchen, heimsůchen.* ſich verſ. *sich mëssen.*

verswachen *sw.* (*aufzduften machen*) *schwächen, in den hintergrund stellen MS. I*, 8, 60.

verswęifet ſîn *Hâzlerin I*, n. 118.

verswęigen (*W.* svîgu) *prt.* ſweigete *schweigen* (ſwîgen) *machen.*

verſwein, ſwinen *prt. v.* verſwînen.

verswęinen *prt.* ſweinte *verschwinden machen, vergieſsen* [*Christus heiſst der* bluot-verſweiner: *Sm. III*, 537].

verswęlhen (verſwęlgen *Kais.* 52*c*, 99*d*) *prs.* ſwilhe *prt.* ſwalch ſwulhen *devorare, verschlingen, hinterschlucken* (*vgl. nhd.* verſchwęlgen) *Litanei* 1284, *Gen.* 123*a* [*Graff. I*, 939, *II*, 33, 314, 855; farſvęlgan *glutire Kero* 27, *Otfr. V*, 23, 532].

verswęllen (*W.* svîllu) *sw. mit einer schwelle verséhen, limine munire MS. II*, 168*a*.

verswęln (verſwellen) *prt.* ſwalte *A.* 1) *das schwęllen des wassers aufhalten, coercere aquam Wilh.* 404[23]; 2) *ausschwęllen lassen.* 3) (*intrs.*) *anschwęllen MS. II*, 5. — *ptc.* verſwellet *verschwollen Roth.* 1204.

verswenden *prt.* ſwante *schwinden* (ſwinden, ſwînen) *machen, vernichten Pf. Ch. v.* 2914, *Nib.* (*am ende der tâge vernichten*), *Diut. II*, 250, *III*, 135, *Ewige Wish. f.* 90.

verswęren *prs.* ſwir *prt.* ſwar *aufschwâren* (*Sm. III*, 546).

verswęren *prt.* ſwuor *ptc.* ſworn *AS.*

von sich wēg-, abschwören, ir entsâgen, pejerare BARL., (*perjurare* MONE 233). die ſtat v. *schwören nie zurückkéren zu wollen* HERB. 15575.

verswërn *prs.* ſwir *prt.* ſwar *voller schwären węrden* (*callum obducere* GL. *ad* PROB.).

verswæren (verſweſwen?) *sw. verzéren* (*vom feuer* SM. *III*, 547).

verswëstern *sw.:* ſich v. *den schwēstern gehören SSP. I*, 17.

verſweſwen *s.* verſwerren.

verswîgen *prt.* ſweic ſwigen — *AS. aufz nachlässigkeit unterlassen, nicht fordern; und só sein rēcht daran verlieren* (ſich v. an *DS. SSP. I*, 29); *APAS. supprimere* (*Doc. I*, 211), *einem ētw. verschweigen* (deiz al daz volc was verſwigen *PARZ.* 644⁸); *nicht beréden* TRIST..

verswîmen *sw. vertiginem pati* (OBERLIN 1772).

verswînen *prt.* ſwein ſwinen (*BARL.*), verſwinden *prt.* ſwant ſwunden *deliquescere, evanescere, verschwinden TROJ. f.* 163, 56, *MS. II*, 207. verſwinen unde verſwinden *allitt.* TROJ. 8870 [pi dero firſvinini *præ defectu Doc. I*, 211].

verswînen *prt.* ſwinte *aufzéren, mitnęmen* (*OB.* 1772).

verswingen *prt.* ſwanc ſwungen (*trans. u. intrans.*) *fort, wēgschwingen PARZ.* 135¹; *zum verdērben schwingen* (*wēggębcn; sich verfliegen etc.*) TROJ. 7819 (ſich), *NIB.* 2769, *MS. I*, 45*a*.

vert *fârt, von* varn *MS. II*, 195, *I*, 111.

vërt *MS. I*, 82 = vērnent (in dem jâre vërt *in dem vórigen jâre IW. s.* 154).

vertagen *prt.* tagete *AP. vór gericht lâden.* ſich v. *ablaufen* TRIST. 372. — *fûr* verdagen.

vertân *ptc. v.* vertuon, *verflúcht* TROJ. *f.* 77 (*reus*, verſchuldet; *sacrilegus Doc. I*, 211).

vertanzen *sw. durch tanz verbringen* BERHT. 312.

verte *stf. fârte* (*tractus, via ferarum GL. ad* PROB.) NIB.. — *gén. u. dât. v.* vart *iter* KŒN. *p.* 75, *MS. I*, 15.

vertęben *sw. eintauchen* REINFR..

vertec *g.* -iges *adj. expeditus, paratus Doc. I*, 240.

vertegen *sw.* (*auf die* vart *bringen*): *zuwęge bringen, verschaffen SWSP. LEHNR. c.* 87; *mit unterschrift und sigel bekräftigen* MON. BOICA *X*, 87; *frei macken SWSP. LEHNR. c.* 21; einen eines koufes v. *ersatz gęben węgen eines kaufs dęn man nicht hält* STRASZB. *STR. III*, 334 SCH.. einen mit habe v. *în reich machen* WILH. 170¹⁵. an vertigen einen *în vór gericht stellen Voc. v.* 1482, *SM. I*, 567. — vertigunge *stf. evictionis prœstatio* AUGSB. *STR. f.* 114 KR.; *lâdung eines schiffes* RUPR. RCHTB. § 155.

vertei-dingen (vertæd.) *prt.* -ete 1) *AP. vór gericht lâden SWSP. c.* 93; 2) *übereinkommend festsetzen* HLTS; ſich vert. *sich vergleichen* MON. BOICA *XV*, 319 *ad* 1381; 3) *verteidigen* (*proplacitare*). vertædinge *stf. schutz* OB. 1784. *vgl.* tagedinc.

vertęilen *prt.* teilte *teilen, aufzeinander tûn; bei der teilung übergehen SWSP. c.* 289; *APGS., ASDP. für verlustig erklären*, (*durch urtel*) *nęmen MS. I*, 40, *KARL f.* 81, *SSP. I*, 38, *II*, 14 (einem den hals v.) *SWSP. c.* 308 SCH., ALXD. 306 (einem daz lēben v.); *AP.* in *AS., verúrteilen, verdammen* BIHTEB. *f.* 39, BARL., *EWIGE WISH. f.* 91.

vertelin *stn. actus venereus* SCHACHSP. *f.* 112, 113.

vertęmpfen *prt.* tampfte *ersticken, sugillare.*

vertęrken *prt.* terkente *verdunkeln* [firterchinan *dissimulare* GL. MONS. 386; virtarchanti *obductum*, gitougini *Doc. I*, 241].

vertête *prœt. v.* vertuon.

vertilegen *sw. abstergere Doc. I*, 239.

vertoben *prt.* tobete *zu wûten aufhören.* vertobet ſîn *toll sein.*

fërtôn *stm. s. v. a.* vierdunc *Ob.* 388.
vertorben (verd.) *ptc. Alxd.* 4197.
vertœren *prt.* tôrte *zum tôren machen MS. I,* 144, 146; *in tôrenweise vergeuden MS. II,* 124, *Ob.* 1785.
vertôren *prt.* tôrete *zum tôren węrden, obstupescere.*
vertôten *prt.* tôte *abstërben, erstërben Herb.* 1530, 1556.
vertouben *prt.* toubte *taub machen, durch vîles réden ganz irre und närrisch machen, betäuben.*
vertragen *præt.* truoc truogen *A.* 1) *wëgfûren, zum unglück wohin bringen; auf falschen węg leiten, verleiten Herb.* 159?; *bringen Parz.* 49[18], *conferre Doc. I,* 210; *verbërgen;* 2) *mit geduld trâgen* [*perferre Gl. mons.* 335 *ff.*]; *ASDP. von jémandem ëtw. ertrâgen, ës îm so hin géhn lassen, ës îm gestatten Schachsp. f.* 141, 46, 55; *APGS. jémanden einer sache ûberhęben, în damit verschônen Bon., Hlts* 1906 (*Sm. I,* 485). — mich vertreit *mîr gilt vîl Ben. z. Herb.* 159.
vertraht *stf. vertrag, aufzgleichung* (*Ob.* 1895).
vertrëchen *prs.* triche *prt.* trach *ûberziehen, verbërgen MS. II,* 200.
vertrecken *sw. hin und hęr und schief ziehen. ptc.* vertrecket *vertrackt Parzival* 256[26].
vertrëffen *prs.* triffe *prt.* traf *ûbertrëffen Frib. Tristan.*
vertrege=lîch *adj. tolerabilis Leys. pred.* 66[36]. — vertreit *fûr* vertraget *Greg. f.* 134.
vertrëten *prs.* trite *prt.* trat 1) *von sich wëg tręten, zertręten Altacher pred.* 15[17]; 2) *fûr einen stéhn.*
vertrîben *prt.* treip triben *zu schande, matt jâgen* (diu ors mit ſporn *Parz.* 93[20]); *hinbringen* (den tac) *Trist.* 68; *fortjâgen;* (von der hant v.) *im kleinen verkaufen Sm. I,* 470, *II,* 204.
vertriuwen *sw.* 1) *AS. sich zû ëtw. verbindlich machen;* 2) *sich dem schutze eines andern auftrâgen* (*Wstr.* 628).
vertrœsten *prt.* trôſte *AP. îm öffentliche sicherheit zûsâgen Kœn. app. p.* 755. ſich v. *GS. auf ëtwas résignieren Müll. III, xxxviii.*
vertüemen *prt.* tuomte *verachten, schmâhen MS. II,* 57*b*; *verdammen Oberl.* 1787 [*vergl. ahd.* tuoman *judicare, magnificare*].
vertumben *sw. in unkunde und tôrheit hinbringen MS. II,* 31.
vertuom=lîch *adj. damnabilis Ob.* 1787.
vertuomnis *stf. verdammniſs Bihtebr. f.* 129.
vertuon *cj.* tuo *prt.* tëte tâten *wëgschaffen, auſz dem węge schaffen; vertûn* (ſîn ſpër vert. = verſtëchen *Parz.* 665[8], *Troj. f.* 200), *durchbringen, hinbringen.* ſich v. *sich verlieren, verschlimmern, hërab kommen Mon. boica XII,* 164 *ad* 1320. — *ptc.* vertân 1) *schlëcht beschaffen* (*nîd.* wânſchâpen), *unsâlig, verflûcht* (verworht); 2) *verschwenderisch.*
vertûren *prt.* tûrte (*nîderd.*) *s. v. a.* betiuren. mich vertûret ein d. *ës ist mîr zu kostbâr Herb.* 3081.
vertüschen *prt.* tuſchte *verheimlichen, das kundwęrden unterdrücken Troj.* 150*b* (*Tschudi bei Fr.*).
vertust *Häzl. I, n.* 118: *s.* verduſt.
vertwâlen *prt.* twâlte *verkümmern lassen Parz.* 256[25].
verultern *sw. umwenden Häzlerin II,* 25[159].
verungenôzen *sw. an einen unębenbürtigen verheirâten Ob.* 1788.
verunrëhten *sw. beleidigen.*
verunTriuwen *sw. AP. treulôs gégen în sein Mor.* 29*b*.
verurliugen *sw. durch krieg verwûsten Trist.*. verurlogit *debellatus Roth.* 1385.
verursæzen *sw. verpfänden* (*Ob.* 1789).
vervâhen *prt.* vie *und* vienc viengen *ptc.* vangen *A. in empfang nęmen* (*Sm. I,* 517); *zu prôtokoll nęmen* (*Ob.* 1731); *verpflichten, obligieren; beschlag* (*auf ëtwas gestôlnes*) *lęgen Augsb. StR.; aufnęmen* (ein d. vür-, ze-, ein d. übele, wol, baz *etc. MS. I,* 69) *vgl. Wilh. I,* 65. ëz vervæt mich *macht eindruck auf mich, verfängt*

mich, kommt mir zu statten, hilft, nützt mir GEN. 89, TROJ. *f.* 297, *MS. I*, 69, 48, *WIG.* 2452 (*vgl.* EN. 2174 jane vorvęhet iȥ niht ein blat). ſich *v. verstrickt węrden (sich verlieben). imper.* vervâch *MS. I*, 175. — vervâhunge des rêhten *litis contestatio.*

vervallen *prt.* viel 1) *durch fallen versperren* (mit boumen vervallen *durch umhęr ligende baumstämme unwęgsam gemacht WIGAL., vgl.* TRISTAN 17090; ſîn ſpil vervellet ſich *impeditur óder concidit MS. II*, 254*a*, 257*a*); 2) *nęben bei fallen* MAR. 81; *sein rêcht auf ętwas verlieren* MON. BOICA *II*, 104; 3) *tief hinabfallen* (in den tôt *v. stêrben* BARL.); *stêrben* OB. 1732.

vervangen *s. v. a.* vervâhen (*verpflichten, verbindlich machen* MON. BOICA *II*, 420).

vervarn *prt.* vuor 1) *vom rêchten węge abgêhn, sich irren;* 2) *verflieȥen, præterlabi* FLORE 5*c*, *hingêhn* TGEHÜG. 603; *vergêhn* (ſîn êre wære vervarn *Iw. s.* 109, PARZ. 464[19]), *eitel dahín gêhn, fortgêhn, fortziehn; verlóren, zu grunde gêhn* MON. BOICA *XI*, 295; *untergêhn, stêrben* AUGSB. STR. 43, 90, 110, OCHS BASEL *II*, 380, SCHREIBER URKB. *II*, 99 *ad* 1395, KAIS. 69*c*, *MS. I*, 129, 173, MON. BOICA *VI*, 550, *X*, 335, 341. firvarner *defunctus* GL. TREV. 3, 18, SM. *I*, 548; 3) (*mit* haben) *versäumen; wêgschaffen.* — daȥ vervarne *das vergangne* BARL. 92*b*.

vervellen *prt.* valte *zum fallen bringen* WALTH. 34[8]; *zu falle bringen, stuprieren; verúrteilen* (HLTS).

vervêmen *sw. durch das fêmgericht verurteilen, verbünnen, als einen dergestalt verrûfnen missetâter erklâren dafs er von allem gerichtsschutz aufzgeschlossen ist* [vervêmet *berüchtigt*].

vervendern *sw. vendere, verkaufen* (*vgl.* vant) *MS. II*, 220*a*, *vergl.* GRAMM. *II*, 860.

vervêmen *sw. abschrecken? MGB.* 43*a* (ein milter man ze gêbene iſt unvervêret).

ververwen *prt.* varte (varwete) *mit farbe beziehn* MUS. *II*, 43.

vervesten *prt.* vaſte 1) *festsetzen, befestigen* (*durch unterschrift und sigel*); *gelóben;* 2) *gefangen setzen* (FR. *II*, 399*c*), *ächten* (*SSP. II*, 72). vervęſtenunge *stf. festnęmung, einkerkerung, verbannung SWSP. c.* 2 § 2 SENCKENB..

vervie *præt. v.* vervâhen (*juvit, profecit, profuit* PEZ).

vervilt *prætér.* vilte: mich vervilt = mich bevilt GEORG 12*a*, ROTH. 4678 (GRAMM. *IV*, 232).

vervilzen *prætér.* vilzte — *in einander wirren und wie filz machen* BARL..

vervir-witzen *sw. aufs neugírde aufs-, aufspúren.*

vervitzen *prt.* vizte *zusammenfúgen, verbinden* JEROSCH. *bei* FR. *I*, 271*a*.

vervleischunge *stf. menschwęrdung, incarnatio.*

vervliȥȥen *ptc. v.* vervliȥen: *v.* ſîn an einem *um einen bemûht sein* TRIST..

vervlûten *prt.* vluote *überschwemmen.*

vervluochen *prt.* vluochte *A. verwünschen* PARZIV. 255[13] (*anathematizare Doc. I*, 211).

vervolgen *prt.* volgete *D. folge leisten, beistimmen* MON. BOICA *XIII*, 440 *ad* 1437.

vervrevelen *sw. durch ein vergêhen verlieren;* ſich *v. sich fręventlich benęmen, sich vergêhn SM. I*, 604.

vervriden *prt.* vridete *schützen.*

vervüeren (*W.* VARU) *prt.* vuorte *wêg-, entfúren; verfúren; verfolgen* (HLTS). — vervüere *stürbe, cj. prt. v.* vervarn OTTOS *HF. d.* 1311.

verwâren/(*für* wâfenén) *sw.:* verwâfent, verwâpent *gewaffnet* TROJ. *f.* 73.

verwagen *prt.* wagete *aufhóren zu wagen, sich zu bewęgen* KVTR. 1134[2].

verwahſen *prt.* wuohs *concrescere; ptc. mit rásen bedeckt* TRIST.. ir ſtige ſint verwahſen MART. *f.* 57.

verwæjen, weijen *sw. exsufflare* (*Doc. I*, 210).

verwaldigen *sw. überwâltigen* GLOUBE 668.

verwalen *sw. durch spilen verlieren* DANCR. 125, OB. 1789, 1928.

verwalken *prt.* wielc *zusammenwalken, dicht in einander wirren* (vervilzen) GERG. *f.* 153 (*Iw.*), TRIST..

verwallen *prt.* wiel: ûz *v. aufhören mit überströmen.*

verwallen *prt.* walte *vallo cingere* JEROSCH. *bei* FR. *II*, 419c.

verwandeln *prt.* wandelte *verändern, vertauschen* (die flat verw. *die stelle wëcheln* BARL.); *übersétzen* (*ein bûch*) OB. 1789; *s. v. a.* wandeln, büezen HLTS. den sîn *v. den verstand verlieren* KLAGE 657; den lip *v. stërben* MÆRE VOM BLOCH, KLAGE 774, ALTACHER PRED. 1[4] (des lëbenes *v.* DIUT. *II*, 290).

verwænen [*aufs* wân-ian; verwânen GERVELIN 200 *J*] *prt.* wânte *glauben;* ich verwæne mich eines d. *ës ist mír wárscheinlich, ich erwarte ës, ich hoffe darauf MS. I*, 106, 150, ALEXD. 3699. — *ptc.* verwænet *adj. arrogans, dçr zu gróſse meinung von sich hat* GRAMM. *IV*, 70.

verwant *adj.* (*ptc.*) *in berúrung stéhend, beteiligt* [*vgl.* ÆN. *II affinis culpæ*]. *vgl.* wine.

VERWÆRE *stm.* (verwærinne *stf.*) *färber, máler mit worten, dichter* TRIST..

vër-wâren *adv. s. v. a.* vür-wâr, *pro certo* EN. 10491.

verwâren *sw. verwáren* [OTFR.].

verwarn? HERB. 14048: *l.* vervarn.

verwarren *adj.* (*ptc.*) *verworren* WALTHER 34 (*MS. I*, 132). *vgl.* wërren.

verwarten *prt.* warte 1) *erwarten MS. II*, 46; *AP. auflauern;* 2) *vernachlässigen* OB. 1790.

verwasec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. cespitosus* WIGAM. 12*a*.

verwasen *prt.* waſete *zu rásen wçrden, verwachsen.* verwaſet verdornet u. vergraſet MART. 214*a*, der wëc, der rëhte gloube was in verwaſet MART. 57. *vgl.* verwahſen.

verwâzen (*prt.* wiez) *ptc.* wâzen 1) *sich verriechen, exolere, kraftlós wçrden;* 2) *machen daſs ëtw. seinen geruch verliert; APS. verabscheuen, exsufflare, abominari, verwünschen, verflúchen, recusare* GENESIS 53, OTROC. *c.* 305, *MS. I*, 24, PSALT. ARG. 5[7], 11[4]. — *ptc.* verwâzen: die alten ſint *v. können nicht der liebe pflçgen* COD. MON. 270, *f.* 68*a*; *abominatus, abominandus, maledictus; subst. anathema* [GRAMM. *II*, 75, 852; *vgl. ahd.* farwâzan, virwâzani, -niſſi, -unga *anathema*].

verwæzen *prt.* wâzte *s. v. a.* verwâzen WILH. *I*, 9.

verwëben *prs.* wibe *prt.* wap — *vereinigen* (*mit* - zuo -) GAMUR.

verwecken *sw. anreizen* WALLR. 83.

verwëgen *prs.* wige *prt.* wac *A. überwigen, mér wigen als* - *MS. II*, 157*b*: ſich *v. s. v. a.* ſich bewëgen: GS. 1) *auf sich nçmen, unternçmen, sich unterstéhn* KÆN. *p.* 34, 96, SWSP. *c.* 86, *MS. II*, 90; 2) *ës verschâtzen, aufgçben, fáren óder im sticke lassen, darauf verzichten* (SM. *IV*, 43), GP. *ziehen lassen* HÄZLERIN *I*, *n.* 5.

verweinen *prt.* weinte: ſich *v. sich durch weinen entstellen, sich zu schande weinen* WIG. 82. *vgl.* verklagen.

verweisen *sw. zur waise machen* TROJ. *f.* 243; *mit waisen erfüllen.*

verwëllen *prs.* wille *prt.* wal wullen *verunreinigen, beflëcken, prófanieren* GL. LIPS..

VERWEN (*ahd.* farawan) *prt.* verwete (*und* varte) *gestalten; mit einer farbe versehen, farbe gçben, fárben MS. I*, 71, *II*, 157, 177, PARZIV. 260[29]. *ptc.* geverwet *aufsséhend.* gevârt *in dçm aufsséhen* PARZ. 284[8].

verwendec-LICHE *adv. só daſs man sich umdréht.*

verwenden (*W.* WINDU) *prt.* wante 1) *abwenden MS. I*, 70; 2) *anwenden, ergçben, hingçben* (*s. b. durch vermálung: vermâlen* KVTR.).

verwendern *sw. absumere, perdere* (GL. *ad* PROB.).

verwenen *prt.* wente 1) *gewônen* (*sê* - G.); 2) *male assuefacere.*

verwërden (*góth.* fravardjan) *prs.*

wirde *prt.* wart wurden *GS. durch verwarlósung, länge der zeit etc. abstéhn, verdërben, zu grunde géhn, umkommen, verschwinden* KAIS. 52b, ALTACHER PRED. 15⁴, SSP. VORR. (BREM. *WB. V*, 235). — verwërde *stf. corruptio, interitus* SUM. 52 [*ahd.* furwurt, verwërtnuſſida, farworthani *stf.*].

verwërden (*góth.* fravarthjan) *sw. corrumpere* REINH. *p.* 74.

verwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf *fort, wëgwërfen* BERHT. 87; *abortieren* (OB. 1792); *wërfen* KUNIGB. *f.* 21; *zuwërfen.* über houbet verw. *præcipitare.* verworfen, ûz v. *expositus Doc. I*, 241; ein verworfen man *homo reprobus;* ein verworfen tac *dies nefastus* SM. *IV*, 152. — verworfen wërden *calcari Doc. I*, 241.

verwërken *sw.* (*einen fluſs*) *eindämmen.*

verwërn *prt.* werte *verteidigen; verwëren* SM. *IV*, 129.

verwërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *ptc.* verwarren *in wirrung, unrûhe, schâden bringen* WALTH. 34¹⁰; *entzweien.* ſich v. *sich verwirren, verstricken, discordare* (FDGR. *I*, 334).

verwërren *sw. schrecken* (*Voc. v.* 1482).

verwërten *prt.* wërte *retundere* SUM. 15 [irwërtan *violare Doc. I*, 221].

verwësen *prs.* wiſe [*prt.* was wâſen, *vgl.* OTFR. *II*, 6¹⁰⁸, *III*, 6⁹¹] *ptc.* wësen 1) *anstellen, verbrauchen, brauchen, verschwenden, durchbringen* LITANEI 1197, *consumere:* die zît v. *hinbringen* HELDB. VORR. *b.* 1. [WINDB. *Ps.*; virwëſni *effusio, verschwendung*]; *GS., GP. óder AP. eine sache óder einen vertręten, an îrer, seiner stelle besorgen, versorgen, verwalten* HAGEN *bei* PEZ SCR. AUSTR. *col.* 1038. ſich v. *se tueri* TROJ. 104*b*; — 2) *verzért węrden durch móder óder fâulnîſs* [*ahd.* irwëranêr *confectus senio, labore, mœrore,* irwerni *senium*]. — verwëſunge *stf. verwaltung* WALLE. 83; *corruptio* (vortërplichkeit) CONR..

verwësenen (*ahd.* arwëſanên) *sw. die substanz verlieren, aufhören zu sein.*

verwetten *prt.* wette *sponsione perdere MS. II*, 57.

verwidemen *sw. für den tódesfall zúschreiben, zum wittûm aufszetzen, zum nieſszbrauch übergęben* OB. 1792, HLTS 2096. verwidemet ſîn ûf *AS. den nieſszbrauch derſëlben hâben.* verwidemet guot *zum nieſszbrauch überlassenes* STRASZB. *StR. II*, 100 SCH.. *vgl.* wideme.

verwideren *sw. A. sich îm entgégen setzen, aversari* GEN. 85, ALTACHER PRED. 4²⁶.

verwieren *prt.* wierte *einwürken, einwęben, unter einander węben* (PARZ. 70²³). *vgl.* wieren.

verwilden *sw. fremd machen, entfremden* OB. 1793.

verwille-kûren *sw. compromittere, consentire, obligare:* ſich v. *übereinkommen* OB. 1793.

verwindeln *sw. einwickeln* BIHTEB. *f.* 55 [vorw.].

verwinden *prt.* want wunden 1) *umwinden, einwickeln* [NOTK. MARC. 74]; 2) (verwinnen) *überwinden* (BREM. *WB.*); *verschmërzen,* ſîne nôt verw. HERB. 7017, verklagen unde verw. ALXD. 4244.

verwinnen *prt.* wan wunnen *überwinden* GLOUBE 521, ALXD. 2077; *überzeugen, convincere MS. I*, 20, 21, *S-SP. VORR.*; *verschmërzen.*

verwirken *sw. verschlieſzen* MOR. 40*a.*

verwirren *prt.* wirte *in unordnung* (wirrwarr) *bringen.*

verwîs *stm. vermächtniſs, verschreibung.*

verwischen *prt.* wiſchte *AP. einen nicht erwischen, bei îm vorbeihuschen MS. II*, 204, GEN. 55 (ANM. *z. Iw. s.* 435); *entbęren* (BEN. *I*, 435, *II*, 493).

verwîsen *prt.* weis wiſen *zum nutznieſszer óder eigentûmer erklâren.* — wird verwiſſen (verwiſen?) *verwaist* BUCH DER WEISH. *v.* 1485 *fol.* 43*a.* — verwîſs *stm. ib.* 34*a.*

verwîsen *sw.* 1) *exulieren* WILH. *I*, 14, *MS. II*, 207; *in die irre, in irtûm*

verwalen *sw. durch spilen verlieren* DANCR. 125, OB. 1789, 1928.

verwalken *prt.* wielc *susammenwalken, dicht in einander wirren* (vervilzen) GERG. *f.* 153 (*lw.*), TRIST..

verwallen *prt.* wiel: ûȝ v. *aufhören mit überströmen.*

verwallen *prt.* walte *vallo cingere* JEROSCH. *bei* FR. *II*, 419c.

verwandeln *prt.* wandelte *verändern, vertauschen* (die ſtat verw. *die stelle wëcksein* BARL.); *übersétzen* (*ein bûch*) OB. 1789; *s. v. a.* wandeln, bûeȝen HLTS. den ſin v. *den verstand verlieren* KLAGE 657; den lip v. *stërben* MÆRE VOM BLOCH, KLAGE 774, ALTACHER PRED. 1[4] (des lëbenes v. DIUT. *II*, 290).

verwænen [*aufz* wân-ian; verwânen GERVELIN 200 *J*] *prt.* wânte *glauben;* ich verwæne mich eines d. *ës ist mîr wârscheinlich, ich erwarte ës, ich hoffe darauf MS. I*, 106, 150, ÆRED. 3699. — *ptc.* verwænet *adj. arrogans, dęr zu grôſze meinung von sich hat* GRAMM. *IV*, 70.

verwant *adj.* (*ptc.*) *in berûrung stéhend, beteiligt* [*vgl.* ÆN. *II affinis culpæ*]. *vgl.* wine.

verwære *stm.* (verwærinne *stf.*) *färber, mâler mit worten, dichter* TRIST..

vër-wâren *adv. s. v. a.* vür-wâr, *pro certo* EN. 10491.

verwâren *sw. verwâren* [OTFR.].

verwarn? HERB. 14048: *l.* vervarn.

verwarren *adj.* (*ptc.*) *verworren* WALTHER 34 (*MS. I*, 132). *vgl.* wërren.

verwarten *prt.* warte 1) *erwarten MS. II*, 46; *AP. auflauern;* 2) *vernachlässigen* OB. 1790.

verwasec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. cespitosus* WIGAM. 12a.

verwasen *prt.* waſete *zu rasen węrden, verwachsen.* verwaſet verdornet u. vergraſet MART. 214a, der wëc, der rëhte gloube was in verwaſet MART. 57. *vgl.* verwahſen.

verwâȝen (*prt.* wieȝ) *ptc.* wâȝen 1) *sich verriechen, exolere, kraftlôs węrden;* 2) *machen daſs ëtw. seinen geruch verliert; APS. verabscheuen, exsufflare, abominari, verwünschen, verflûchen, recusare* GENESIS 53, OTTOC. c. 305, *MS. I*, 24, PSALT. ARG. 5[7], 11[4]. — *ptc.* verwâȝen: die alten ſint v. *können nicht der liebe pflęgen* COD. MON. 270, *f.* 68a; *abominatus, abominandus, maledictus; subst. anathema* [GRAMM. *II*, 75, 852; *vgl. ahd.* farwâȝan, virwâȝani, -niſſî, -unga *anathema*].

verwæȝen *prt.* wâȝte *s. v. a.* verwâȝen WILH. *I*, 9.

verwëben *prs.* wibe *prt.* wap — *vereinigen* (*mit* - zuo -) GAMUR.

verwecken *sw. anreizen* WALLR. 83.

verwëgen *prs.* wige *prt.* wac *A. überwîgen, mér wîgen als* - *MS. II*, 157b: ſich v. *s. v. a.* ſich bewëgen: GS. 1) *auf sich nęmen, unternęmen, sich unterstéhn* KÆN. *p.* 34, 96, SW SP. c. 88, *MS. II*, 90; 2) *ës verschätzen, aufgęben, fdren óder im sticke lassen, darauf verzichten* (SM. *IV*, 43), GP. *ziehen lassen* HÄZLERIN *I*, *n.* 5.

verweinen *prt.* weinte: ſich v. *sich durch weinen entstellen, sich zu schande weinen* WIG. 82. *vgl.* verklagen.

verweisen *sw. zur waise machen* TROJ. *f.* 243; *mit waisen erfüllen.*

verwëllen *prs.* wille *prt.* wal wullen *verunreinigen, beflëcken, prôfanieren* GL. LIPS..

verwen (*ahd.* farawan) *prt.* verwete (*und* varte) *gestalten; mit einer farbe versêhen, farbe gęben, färben MS. I*, 71, *II*, 157, 177, PARZIV. 260[29]. *ptc.* geverwet *aufsséhend.* gevârt *in dęm aufsséhen* PARZ. 284[3].

verwendec-liche *adv. só daſs man sich umdréht.*

verwenden (*W.* windu) *prt.* wante 1) *abwenden MS. I*, 70; 2) *anwenden, ergęben, hingęben* (*z. b. durch vermâlung: vermâlen* KUTR.).

verwendern *sw. absumere, perdere* (GL. *ad* PROB.).

verwenen *prt.* wente 1) *gewônen* (*sî* - G.); 2) *male assuefacere.*

verwërden (*gôth.* fravardjan) *prs.*

wirde *prt.* wart wurden *GS. durch verwarlôsung, länge der zeit etc. abstêhn, verdërben, zu grunde gêhn, umkommen, verschwinden* KAIS. 52*b*, ALTACHER PRED. 15⁴, SSP. VORR. (BREM. *WB. V*, 235). — verwërde *stf. corruptio, interitus* SUM. 52 [*ahd.* furwurt, verwërtnuffîda, farworthani *stf.*].

verwërden (*góth.* fravarthjan) *sw. corrumpere* REINH. *p.* 74.

verwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf *fort, wëgwërfen* BERHT. 87; *âbortieren* (OB. 1792); *wërfen* KUNIGB. *f.* 21; *zûwërfen.* über houbet verw. *præcipitare.* verworfen, ûz v. *expositus Doc. I*, 241; ein verworfen man *homo reprobus*; ein verworfen tac *dies nefastus* SM. *IV*, 152. — verworfen wërden *calcari Doc. I*, 241.

verwërken *sw.* (*einen fluſs*) *eindämmen.*

verwërn *prt.* werte *vertcidigen; verwëren* SM. *IV*, 129.

verwërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *ptc.* verwarren *in wirrung, unrûhe, schâden bringen* WALTH. 34¹⁰; *entzweien.* ſich v. *sich verwirren, verstricken, discordare* (FDGR. *I*, 334).

verwërren *sw. schrecken* (*Voc. v.* 1482).

verwërten *prt.* wërte *retundere* SUM. 15 [irwërtan *violare Doc. I*, 221].

verwësen *prs.* wîſe [*prt.* was wâſen, *vgl.* OTFR. *II*, 6¹⁰⁸, *III*, 6⁹¹] *ptc.* wësen 1) *anstellen, verbrauchen, brauchen, verschwenden, durchbringen* LITANEI 1197, *consumere:* die zît v. *hinbringen* HELDB. VORR. *b.* 1. [WINDB. *Ps.*; virwësnî *effusio, verschwendung*]; *GS., GP. ôder AP. eine sache ôder einen vertrçten, an îrer, seiner stelle besorgen, versorgen, verwalten* HAGEN *bei* PEZ SCR. AUSTR. *col.* 1038. ſich v. *se tueri* TROJ. 104*b*; — 2) *verzêrt wçrden durch môder ôder fâulnîſs* [*ahd.* irwëranêr *confectus senio, labore, mœrore*, irwerni *senium*]. — verwësunge *stf. verwaltung* WALLR. 83; *corruptio* (vortërplichkeit) CONR..

verwësenen (*ahd.* arwësanên) *sw. die substanz verlieren, aufhôren zu sein.*

verwetten *prt.* wette *sponsione perdere MS. II*, 57.

verwidemen *sw. fûr den tôdesfall zûschreiben, zum wittûm aufzusetzen, zum nieſsbrauch übergçben* OB. 1792, HLTS 2096. verwidemet ſîn ûf *AS. den nieſsbrauch derselben hâben.* verwidemet guot *zum nieſsbrauch überlassenes* STRASSB. STR. *II*, 100 SCH.. *vgl.* wideme.

verwideren *sw. A. sich îm entgégen setzen, aversari* GEN. 85, ALTACHER PRED. 4²⁶.

verwieren *prt.* wierte *einwürken, einwçben, unter einander wçben* (PARZ. 70²³). *vgl.* wieren.

verwilden *sw. fremd machen, entfremden* OB. 1793.

verwille-kûrn *sw. compromittere, consentire, obligare:* ſich v. *übereinkommen* OB. 1793.

verwindeln *sw. einwickeln* BIHTEB. *f.* 55 [vorw.].

verwinden *prt.* want wunden 1) *umwinden, einwickeln* [NOTK. MARC. 74]; 2) (verwinnen) *überwinden* (BREM. *WB.*); *verschmërzen,* ſîne nôt verw. HERB. 7017, verklagen unde verw. ALXD. 4244.

verwinnen *prt.* wan wunnen *überwinden* GLOUBE 521, ALXD. 2077; *überzeugen, convincere MS. I*, 20, 21, *S-SP. VORR.; verschmërzen.*

verwirken *sw. verschlieſsen* MOR. 40*a*.

verwiren *prt.* wirte *in unordnung* (wirrwarr) *bringen.*

verwîs *stm. vermächtniſs, verschreibung.*

verwischen *prt.* wiſchte *AP. einen nicht erwischen, bei îm vorbeihuschen MS. II*, 204, GEN. 55 (ANM. *z. IW. s.* 435); *entbçren* (BEN. *I*, 435, *II*, 493).

verwîsen *prt.* weis wiſen *zum nutznieſser ôder eigentûmer erklâren.* — wird verwiſſen (verwiſen?) *verwaist* BUCH DER WEISH. *v.* 1485 *fol.* 43*a*. — verwîs *stm. ib.* 34*a*.

verwîsen *sw.* 1) *exulieren* WILH. *I*, 14, *MS. II*, 207; *in die irre, in irtûm*

fûren MYRRHENBÜSCHEL *XV*, SCHACHSP. *f.* 114, 126; *G. wēg-, hinaufsweisen, berauben* TROJ. *f.* 160; *AP. als verurteilt erklären* (HLTS); 2) *zúweisen, assignare* OB. 1791.

verwitewen *sw. zur wittwe machen* NIB..

verwîzen *prt.* weiz wizzen *verweisen* [*só schreibt schón das Voc. v.* 1429], von - ALIX. 3827, *ASDP. exprobrare, einem ētwas zum vórwurf machen, ēs ím stráfend vórwērfen, als fáler, vergéhen vórhalten, vórrücken* NIB. 9489, *MS. II*, 246, WALTH. 49^{31}, GEN. 56 (HLTS); *APGS. eine anklâge von einem wēgnęmen* WSTR. *XXI.* — verwîz-lich *adj.* (*adv.*) *probrosus.*

verwizzen *prætéritopræs.* weiz, *prt.* wiste *s. v. a.* wizzen; sich v. *bei verstandeskräften sein; órientiert, seiner sache gewifs sein, zútrauen auf sich sēlbst háben* DIVT. *III*, 57. *ptc.* (*adj.*) *verständig, einsichtsvoll* TROJ. *f.* 288.

verworfen-HEIT *stf. abscheu* PSALT. ARGENT. 21, 7.

verworgen *sw. ersticken.*

verworht *ptc. v.* verwürken.

verworren-LICH *adj. confusus, turbatus* WILH. *II*, 112*a* (*adv. MS. I*, 135).

verworten *prt.* worte *ein wort durch mifsbrauch verderben* TRISTAN.

verwüesten (*vergl.* waste) *prt.* wuofte *ôde machen* MART. *f.* 57.

verwüeten (*W.* WATU *vado*) *prt.* wuote *rásend węrden MS. I*, 95. sich v. nâch - *rásend verliebt sein in* - BEN. 111.

verwundern *sw. sich wunderbár erzeigen MS. II*, 203.

verwürfling *g.* -nges *m. abortivus.*

verwürken *prt.* worhte *AS.* 1) *zúmachen SSP. II*, 49; 2) *hineinwęben; einfassen* (*z. b. mit gold óder silber* KŒN. *p.* 80); 3) *zu grunde richten* HERB. 16028; 4) *sich verlustig machen einer sache, sie verlieren* PARZ. 827^{8}, OTTOC. *c.* 630, sînen vriunt v. *sich durch unrēchte handlungen seines freundes verlustig machen.* sich v. mit - *durch das sich einlassen mit - eine schuld auf sich láden* KUNIGB. *p.* 33, OTTOC. *c.* 12, *vgl. mlat. forfacere, wohęr frz. forfait.* — *ptc.* verworht *hineingewürkt* HERB. 8486; *verfallen, verwürkt; verworfen* (vertân), *verdammenswęrt* KARL 126*a*, TROJ. 96*b*; der gotes verworhte Nimrôt OBERL. 1795 [firworaht *flagitiosus* KERO 122].

verzabeln *prt.* zabelte *rúhig węrden? WILH.* 99^{11}.

verzadeln (â) *sw. vór mangel vergéhen* SM. *IV*, 226.

verzagen *prt.* zagete (*mit* sîn) *nicht mût, nicht lust háben sich in einem bestimmten falle tâtig zu erweisen* TROJ. 139*c*, 140*a* (wil du danne niht v. *die sache aufgęben*, ēr muoz v. alf ein wîp *auf rittertâten verzichten*, ir sît verzagt *wollt nichts wâgen*, wie sît ir sô verzagt *blôde*, ich bin ouch ze sêre verzagt *gębe zu sér alle hoffnung auf Iw.*); von einem d. v. *in verzweiflung kommen durch -*; an einem d. v. *anstand nęmen ēs zu tún, GS. mit ētwas zaudern, sich davon zurückziehen, ēs aufgęben.* — *ptc.* verzagen *verzágt* HERB. 14547.

verzaschen *sw. wēgschleppen; repere* (*Doc. I*, 211).

verzat *ptc. verzettelt*, verzettet HERB. 2275.

verzeegen-LICHE *adv. feige* FLORE 3836. — verzeit *fûr* verzaget *dejectus, desperans, trepidus, pavidus MS. I*, 49, *II*, 52. — verzeite *fûr* verzagete WILH. *I*, 119. — verzeget *ptc.* TROJ. *f.* 77.

verzeln, verzellen *prt.* zalte *aufz der rēchten in die unrēchte, aufz der óbern in die nídere zál verweisen, verwērfen, AP. ein gerichtliches urteil, bsd. das der acht óder des bannes über ín aufzsprēchen,* (*vgl.* zal, zeln) KURZ ÖSTR. *v.* FRDR. *d.* SCH. *p.* 419, 420; *verdammen* BEN. 91, *RA.* 225, 881. *ptc.* verzalt *verurteilt* (*RA.* 880), *verdammt MS. II*, 222, LIEDERS. *I*, 47*b* (OB. 1795).

vërzen *prs.* virze *prt.* varz *pedere* KŒN. *p.* 64 (SM. *I*, 568).

verzern (*góth.* tarjan) *prt.* zerte *auf-*

zéren, verbrauchen; consumere, zú-, hinbringen; AP. in kosten setzen; verköstigen, mit kost und trunk verséhen Sm. IV, 282. ſich v. *alles das seinige auſzgęben Kutr.* 327[2]. verzert wërden *vergéhn.*

verzerten *prt.* zarte *verzárteln* [*ahd.* zertòn, zart-iòn].

verzetten *prt.* zatte *zerstreut fallen lassen Sm. IV*, 291.

verzicken *prt.* zicte *gefárden, unrédlich behandeln Sm. IV*, 223.

verziehen *prs.* ziuhe *prt.* zòch zugen *in die länge ziehn, aufschieben Herb.* 15875 (*Ob.* 1797); *aufgęben; wëgnęmen* [firzëohan *abstrahere Kero* 5, 24, 85].

verzigeniſſe *stf. renunciatio.*

verzihen *prt.* zêch zigen *A. géhn, fáren lassen* (*remittere Gl. ad Prob.*), *zurückweisen. ADP., GS. jém. ëtw. verságen, verweigern, negare, abschlágen Kutr.* 3275, *Mar.* 16, 25, *Kunigb. f.* 17, *MS. II*, 74, 259, *Troj. f.* 18 (ich wart verzigen *ich wurde úberhóben*); ſich v. *GS. abnegare Doc. I*, 211, *sich von ëtw. lósságen, darauf verzichten, ím entságen, ës aufgęben, ës sich verságen;* mir iſt, wirt verzigen *GS. ës ist, wird mír verságt, ich węrde dëssen úberhóben, soll ës nicht háben, ich hábe ës nicht* (*Brem. WB. V*, 64). v. ûf einen *ín lós, frei lassen Wilh. I*, 19, ûf *AS. darauf verzichten Wallraff* 83 [*das nhd.* einem ein d. verzeihen *stéht metonymisch fúr 'sich der genugtúung węgen eines dinges gégen ín verzeihen'*]. — verzîhunge *stf. entságung, abdicatio* (*insbesond. prædí*) *Meichelb. Frising. I*, 2, *p.* 508.

verziht *stf. verságung; entságung.*

verziln *prt.* zilte *unterlassen zu* ziln: nû ſoltu niemer tac v. dune wërbeſt *keinen tag unbemúht sein zu tún Diut. II*, 247.

verzimieren *sw. mit hëlmschmuck verséhen Eccard. II, col.* 1539 (*Pez*).

verzinſen (*v. census*) *prt.* zinſete *dem fordernden hingęben* (ſîn lëben, den lîp *sein lęben hingęben Iw., MS. I*, 179*a*); *den kaufpreis von ëtwas* (*A.*) *bezálen* (ich hân daȥ wîp verzinſet mit dem lîbe *ich hábe für sie mein lęben hingegęben Trist.* 8729); *verzollen; zinsbár machen.*

verziugen *sw. mit zeugen dártún, úberzeugen* (*SSp. I*, 46).

verziunen *prt.* zûnte *verzäunen, sepe munire.*

verzogen (*W.* ziuhu) *prt.* zogete *vorúber ziehen Frib. Tristan.*

verzollære *stm. dęr zoll gęben muſs Ob.* 1798.

verzücken *prt.* zucte *stęlen, rauben, entfúren, heimlich verbërgen, Freyb. Sammlg I*, 141; *hërvórziehn, hërvórtún*, ſich v. *elucere Fr. II*, 484*a*; — *infin. exstáse Ps. argent.* 115, 11. ein verzucter hou *ein gewisser fëchterhieb Falckner p.* 105.

verzürnen *prt.* zurnte *aufhóren im aufbrausen, nicht länger zürnen Flore* 56*a*, *auſzzürnen Frib. Tristan.*

verzwicken *prt.* zwicte *mit keilen, pflöcken óder nágeln wól verséhen, eng verbinden Suochenw.* (*Parz.* 680[23]); wie gar din almehtikeit mit kreften iſt verzwicket *Kuonr.* (*MS. II*, 199).

verzwîveln *prt.* zwîvelte — *GS. nicht mér darauf rechnen.*

veſch *stn. spitziges schwęrt Fr. II*, 399*b*.

vëſe *swm.* (*u. f.*) *der balg um ein getreidekorn* (*gluma*), *die spreu* (*festuca, ptisana Sum.* 12, *Sm. I*, 570); *fáser, zotte; dinkel óder spëlt* (*triticum spelta*), *so lange die körner in der hülse stecken Augsb. StR., Wstr. Btr. VI*, 172, *vgl. St. I*, 355; — *ëtwas ganz unbedeutendes:* niht ein vëſen *gár nichts Ob.* 1799. — ? dò wart ze tal geſenket diu veſen mit unmuoȥe *Troj. f.* 197.

vesel *adj. trächtig Gen.* 83 (*Brem. WB. I*, 354, 396, *Fr. I*, 249*c*, *Gramm. II*, 52).

vesel-spîse (vëſelſp.? *vgl.* vëſe) *stf. fastenspeise Hagen b. Pez scr. austr. col.* 1137.

heiȥet gevierteten. ob einer einen heiȥet einen diup oder einen viertæter oder einen rouber' *Augsb. StR., vgl.* quart.

vier=tel *stn. viertel, oma Kœn. p.* 364 [daȥ fiorteil *tetrarchia Doc. I,* 210].

vier=valt *adj. vierfältig Herb.* 5395.

vier=zëhen tage, v. naht *zwei wochen Ob.* 1807.

vieȥ *stm. schlauer mensch, fuchs Schachsp. f.* 8, 77. vieȥ=lich *astutus* [*vgl. Notk.* viȥeſen worten *dolosis verbis, Gl. mons.* viȥiſigo *astute*].

vîge *swf. ficus, feige, carica Doc. I,* 210.

vîgelîn *stn. veilchen, viola Vocabular. Brack.* 33*b*.

vîgent *für* vient, viant *Kœn. p.* 40.

figieren *sw.* (*afrz. ficier, ficher, fixer, lat. figere*) *befestigen;* mit rede f. *darstellen Trist.* 4624.

vigilie *stf. der gottesdienst am vórdbend eines festes óder einer beçrdigung; dęr einem feste vorhçrgéhende fasttâg* (*sélenmësse, tótenamt*) *Sm. I,* 625.

vihe, vëhe (*ahd.* fihu, fëhu, *góth.* faihus) *g.* vihes *n. vîh, pecus. vgl.* ëȥ îȥ ros oder vihe *Sm. I,* 626 [*provenç. fieu 'lêhen'; mlat. feodum, feudum ist ahd.* vëhôd?, *vgl. ital.* fio '*zins, gebûr*'].

vihe=distel *swf. umbilicus Veneris Voc. v.* 1482.

vîhel, vigel, vile *stf. feile, lima.*

vihe=leich *stn.* 1) *schâferweise* [veheleih *probatica Doc. I,* 240]. 2) *von verächtlichem vîh abgeleitetes schëltwort, wie* kuofertin, zôhenſun, merhenſun *KLudw. RB. p.* 70 *Heum.*.

vîheln, vigeln, vilen (*ahd.* fihilôn) *sw. feilen.*

vihe=man, vich=m. *stm. bestialitatis reus Rupr. bair. LR.* § 130.

vihe=stërbe *swm. ansteckende krankheit unter dem vîhe, vîhseuche Augsb. StR.* 124. *vgl.* ſtërbe.

vihtet *prs. v.* vëhten *MS. I,* 128.

vîl, vile (*ahd.* fîlu) *der sing. dës óne kennseichen stéhenden geschlechtlósen adj., das als subst.* (*mit sing. und plûr. des verbs*) *gebraucht wird, und ein das gewônliche mâȥ übersteigendes quantum bezeichnet, óne und mit folg. génit.* (*auch só daſs der casus nach* vil *in appositión dazú stéht:* vîl vriuntliche blicke *Iw.* 144). mir iſt ze vil *GS. s. v. a.* mich bevilt *GS. Flore* 1*b*.

vil, vile *adv.* (*acc. sg. n.*) *sowól für sich allein stéhend* ('*vîl*') *als auch bei adj. und adv.* ('*sér*'). — vil bi *beinâhe, fast,* vil fêre *gar sér,* vil genôte *sér sorgsam Bihteb. f.* 51, vil gerwe *propemodum Kœn. p.* 430, vil nâch (nâhet *Steinh. f.* 14) *ës ist nâhe daran Kœn. p.* 255 (*Ob.* 1807).

vilân *stm. villanus, bauer, róher mensch Parziv.*.

vile (*ahd.* fili) *stf. multitudo, nimietas Merg.* (*Tobl. appenz. SprSch.* 192).

vile (vihel; *ahd.* fihila, fîgila) *stf. feile, lima Wilh. I,* 60.

vilen *sw. limare Doc. I,* 210.

villat *stm.? geiſzel, flagellum Sum.* 8. villat nëmen *sich geiſzeln, geiſzeln lassen Berht.*.

ville *swm. vellus, eine ârt mantel* (*Fr. I,* 266*b*).

ville *swf. landgût Ob.* 1808. — ûf des kieles villen *in carina, in navi Wilh. I,* 71.

villege *swf. vigîlie.*

villen (*ahd.* villan *u.* villôn; *vgl.* vël) *prt.* vilte *schinden; die haut entzweipeitschen, geiſzeln MS. I,* 127, *II,* 202, *Berht.* 62, *Walth.* (*flagellare, cutem percutere;* ſchern und *v. SSp. s. v. a.* ze hant u. hâr rihten, *s. Kœn. app. p.* 702; *vgl. frz. filou mlat. fillo); strâfen.* die wolle *v. lanam discutere, extricare, purgare Sch.* [filladâ *flagra Doc. I,* 210]. — villunge *stf. flagellum, flagra* (*scutica Gl. Lips.*). — viller *stm. schinder Voc. v.* 1482 (*Fr. I,* 266*b*).

vil=lîhte *adv. elliptisch für* v. mac geſchëhen (wëſen) *MS. I,* 40.

fillol? *ahd. filiolus, filiola.*

vils *für* vëls *Sum.* 44.

vîl=spene *stm. pl. ferrugo Sum.* 57.

filûs (*A.* filiu) *frz. filou, beindme des bôsen rîsen* TRIST. 15926, 16241.

VIL-VRÆȥIC *g.* -iges *adj. edax* (*ambro Doc. I*, 240).

VIL-VRETIC? *g.* -iges *adj. emeritus*, gearnt, gedienet *Doc. I*, 240.

VILZ (*vgl.* vël) *stm. pannus coactilis, viltrum, matta, sagum, cento* SUM. 16, *Doc. I*, 210, SM. *I*, 530. — gevilzte ſchuohe *calcei viltiati* MON. BOICA *I*, 230, *XII*, 316 *ad* 1347 [gevilze ûf der ſchrîpſchindel *cento* GL. BASIL.; *das spân. fieltro bedeutet 'filzmantel'*]. — vilz-hûs *stn. zëlt auſz fëllen óder verfilzter wolle* SCH..

VÎN *adj. dünn, zârt, ârtig, schœn, kunstreich* SCHACHSP. *f.* 112.

vînæger *rom. vinaigre, weinessig.*

VINDEN *prt.* vant vunden *reperire, dichten*, ein liet BERHT. 229, einen leich TRISTAN 19200, 19204, *afrz. trover, wovon trovere, troubadour* GRIMM M-GES. 144; *invenire: mit einem A., dęr durch ein adj. óder ptc., wie es scheint auch durch ein adv. bestimmt ist* (daȥ ir in geſunden vindet *Iw. s.* 218; ſî vunden in ſlâfende *ib.* 129, dâ wurden ſî gar ritterlichen vunden NIB. 1010³), *óder auch mit einem infin.* (ër vant ſî ſament ſitzen; ër vant ze ſpottenne). vinden an einem *von einem erfâren.* ein urteile v. [*vgl.* NOTK. *ps.* 81, 2, GL. MONS. *p.* 376] *nach vernęmung der sache das urteil fällen.* wol v. *prospere rem agere, beari* OB. 1808. — vindære *stm. erfinder; urteilfinder* FR. *I*, 267*b*. — vindunge *stf. inventio sententiæ pronunciandæ.* — vindenlichiu vluſt *ein verlust, bei dęm man zugleich ëtwas findet* PARZ. 547¹⁹.

vînen *prt.* vînete *fein węrden, sein.*

VINGER *stm.*: die vinger ûf legen *einen eid leisten: die beiden vorderfinger der rëchten hand wurden dabei aufgelęgt* PARZ. 8*a*, *RA.* 141; *einfacheres gelôbniſs erging mit aufstreckung eines fingers* TROJ. 32*b*. — *fingerring* CASP. HELDB. 168*b*, 169*a*.

VINGER-DIUTEN *sw. mit den fingern zeigen* TROJ. 162*a*.

vingeride, vingerîn (*ahd.* finkiri *Doc. I*, 210, finkirîn), vingerlîn *stn.*, gevinger *stn.* (GEN. 100) *ring am finger* ROTH. 397, 3875, 3907, NITH. 29⁴, GRAMM. *II*, 132. *die liebhâber empfingen ringe MS. II*, 251*b*, *I*, 72*a*, WALTH. 50¹², NIB. 627⁸, GRUOD. *Eb* (*RA.* 177).

VINGERLÆRE (fin-k-ir-il-ar-i) *stm.* (*sc.* vinger) *der ringfinger.*

VINGERLINC *g.* -NGES *m. eine ârt schwamm.*

VINGERN *sw. mit den fingern ëtwas tûn*: die ſeiten v. *sie rûren* HERB. 9333.

VINGER-ZAM *adj. só zâm daſs man în um den finger wickeln kann* WILH. *I*, 54*a*, ECKEN AUSZF. 116, ALPHART 265.

VINGER-ZEIGEN *sw. mit dem finger zeigen* FRIB. TRIST., *MS. I*, 140*b*, *II*, 155*a*.

VINKEL-VÂCH *g.* vâhes *adj. bunt wie ein finke* (*præd. eines balles*) *MS. II*, 75*b*.

VÎN-LÎCH *adj. scitus* (*adv.* EW. WISH. *f.* 22, *tenere*, zeiȥo *Doc. I*, 210). — vîn-liche *adv. tenere.*

vinſen *sw. feindre, fingere, heucheln.*

VINſTER *adj. finster, nemorosus, dick Doc. I*, 240 [*zuweilen verschrîben fûr* winſter OB. 1809]. — vinſter, vinſtri (*ahd.* finſtari), vinſtrîn *stf. finsternîſs* BARL. 26¹⁷, GAMUR *v.* 2214, *MS. II*, 217 [in vinſtri *intempesta*, in unwërcbârigûn ziti *Doc. I*, 240].

vinſter *fûr* vënſter *fenestra* (OB. 393).

VINſTER *drât, schûhdrât, spacus Voc. v.* 1482.

VINſTERLINGEN (fin-ſ-t-ar-il-ink-ûn) *adv. im finstern, verborgen* UOLR. TRIST..

VINſTERN *sw.* 1) *verfinstern, dunkelheit herbeifûren MS. II*, 178*a*; 2) *finster węrden, sein* [NOTK. *ps.* 138¹²].

finſter-ſtërn *cap finisterræ, st Jácob in Galîzien.*

VINſTRINE *pl. tenebræ* WELTENDE 24 WACKERN..

vint *s.* vient.

vintâle, finteile (*frz. ventaille*) *swf.*

der untere teil des hëlmes, dęr den mund bedeckt und auf- und nidergeschóben węrden kann WILH. 408⁴.

vintûſe *swf. ventosa, ventouse* WILH. 323²³. — vintûſen *sw. phlebotomiare, zur âder lassen.* — vintûſer *stm. phlebotomius.*

viol *stm.* (*ĭov, viola*) *veiel, veilchen, dunkelróte levcójc* FR. *II*, 402*a*. violen gevar *veilchenfarbig, violett* FR. TRIST.. — violate *frz. violette, veilchen* TRIST.. — violin *adj. violaceus* GSCHM. 68. — viol-vëlt *g.* vëldes *n. veilchenfëld.*

vipper *stm. víper* MART. *f.* 112. *stf.* GEORG 42*b*.

vir- *fúr* ver- (virloſt *jactura* WILH. *I*, 26).

vîre *stf. feriæ* (SUM. 7), *das feiern, sabbatum* FR. *I*, 264*b*.

vîren (*ahd.* fîrôn), vîgern *sw. feiern, sabbatizare Doc. I*, 241.

vîre-tac *g.* tages *m. feiertag* KCHR. *p.* 245. aller viretegelich *jéden feiertag* [vireldagh SSP.].

virilie *vergiliæ, die plejáden MGB.* 42*b*.

firmen (*ahd.* firmôn) *sw. confirmare, firmeln.* — firm-binde *fascia confirmationis* SWSP. *c.* 375.

VIRNE (*góth.* fairni) *adj. entfërnt; vom vórigen jâre, alt MS. II*, 200, 240, TROJ. *f.* 27, 31 (*vgl.* vërnent); *durch alter weise geworden, geübt, verständig* GUDEN. *IV*, 36.

VIRNEN (*ahd.* firnên) *sw. alten.*

VIRN-TÂT *stf. flagitium*, meintât *Doc. I*, 211.

VIRRE (vërre) *stf. fërne?*

VIRREC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. entfërnt, longinquus* PARZ., TROJ. *f.* 263.

VIRREN (vërren) *sw. entfërnen MS. II*, 216, 231, EN. 481. *ptc.* gevirret LOH. 42.

VIRſt *stm.* (*auch f.*) *afrs. freste, first, gíbel, hánebalken* PICT. *p.* 136; *gipfel, zinne, warte* AUGSB. STR. 16, LIEDERS. *I*, 134, 147 (*culmen*, obenendi GL. SBLAS. 27*a*, *cupla Doc. I*, 241, *ABLÄTT. I*, 351, wipfel SUM. 13); *hóhes gebirge* BREM. *WB. I*, 382, SM. *I*, 564; *ganzes gebäude* ST. *I*, 371.

VIRſt-BOUM *stm. tolus, festum, culmen, altitudo tecti Voc. v.* 1482.

VIRſt-SÛL *g.* ſiule *f. gíbelsäule* (WSTR. 154).

VIRTIC, virdic *g.* -iges (virdinc) *adj. vórjârig, vórigjârig, vergl.* vërnent SM. *I*, 568.

VIR-WITZE *u.* vûrwitze *stf.* (KOL. 103), virwiz *stn.* (*ahd.* firiwiz *agls.* fîrwit) *das wunder nęmen, die neugîr* KOLOCZ. 103, TRIST. 16812 *ff* [SM. *I*, 555; *vergl. isl.* firi *n. prodigium*, firna *mirari*]. mich iſt firwiz *importuna me curiositas movet* COD. VINDOB. 653. — virwiz, fûrwitz *g.* virwitzes, virwitzic *g.* -iges *adj. wunderwitzig, curiosus* GL. SM. *IV*, 207. — virwitzekeit *stf. neugîrde* KOL. 283 [*vgl.* virwizkërnliho *curiose Doc. I*, 241].

viſamente *stn. anséhen* JAGDGED. *n.* 249.

VISCH *stm. fisch. fremde fischhäute dienten als unterfutter der kleider* NIBEL. 1465, KUTR..

vlisch *stm. coagulum, die kásichten teile der milch Voc. v.* 1482.

VISCH-BRÔT *stf. salzbrühe der fische* (GL. SBLAS.).

VISCHEC *adj. piscem olens; vom angreifen gekochter fische klębrig* (viſchegiu hant PARZ. 487⁴).

VISCHEN *sw. fischen.* viſchære *stm. piscator* (*insbsd. Pétrus* OB. 394).

VISCHENZE, viſcheze *stf. fischwasser, weiher, fischteich* LEIENSP. *I, p.* 18; *das rëcht zu fischen* MON. BOICA *IV*, 183, *VII*, 312 (OB. 394).

fiſchieren *sw.* (*ficher*) *feststecken.*

VISCHLN *adj. piscinus, von fischhaut D-Mus.* 1779 *II*, 41, PARZ..

VISCH-MINZE *f. mentastrium* SUM. 22, 40.

VISCH-NARDE *f. fischkasten* KCHR. *p.* 822.

VISCH-SÜLZE *f. frigidaria* SUM. 52.

VISCH-WEIDE *stf. piscatio, fischfang, gerëchtigkeit zu fischen, fischsucht* MON. BOICA *IV*, 183, HEUM. *opusc.* 695 (OB. 394).

VISEL *stm.*, viſellîn *stn. gerte, mënn-*

liche rûte, frz. le vis PARZ., ST. *I*, 373. — vîsel-hâr *stn. capilli pubis Voc. v.* 1482.

vîsel *WACKERN. LESEB. sp.* 591.

vîsevaſe *wischiwaschi, schnickschnack* BREM. *WB. I*, 397.

vîsieren *sw. frz. viser* 1) *mëssen, aichen, abaichen* (*WSTR.* 633); 2) *modellieren, bildhauerarbeit machen* FLORE 1985 (*SM. I*, 636); *sieren* [ſchriftûr vîſêren *s. v. a.* ſchriven *REINEKE* 3782]. — vîsierunge *stf. ichnographia* (*FR.*).

fîfike *f. physica, kunde der natûr* PARZ..

vîsiôn PARZ. 453[25].

vist, vîſt *stm. gedärmwind, frz. vesse.* — vîſen, vîſten *sw. farzen, pedere, visire SM. I*, 577.

vîte *swf. lębensbeschreibung LITANEI* 698.

vitech *für* vëtech *WILH. I*, 73.

vitze [*ahd.* viza] *f.* = viz, *licium, spân. fita GL. ABL. I*, 352.

vitze-boum *stm. liciatorium SUM.* 16, *vgl.* viz.

vitzen *prt.* vixte *fila devoluta ligamine distinguere FR. I*, 270c [*ahd.* fitzêôn *ambire*, fitzîſan *callere; SM. I*, 581].

viuhte (*ahd.* fûhti), viuhtec *g.* -iges *adj. feucht.*

viuhte (*ahd.* fûhti) *stf. feuchtigkeit.*

viuhten *prt.* vûhte *feucht machen, befeuchten.* ervouchtet *ptc. OTTOC.* 437*b*. — viuhtære *stm. irriguus SUM.* 16.

viule (*ahd.* fûli) *stf. fäulnîſs.*

viulen *prt.* vûlte *faulen* (vûlen) *machen, in fäulnîſs bringen OB.* 376.

fûlizant *g.* -ndes *m. cumpân:* gevatere unde fûl. an grôzen nœten ſint ze ſwach *MS. II*, 160.

viur *g.* viures, viuwer (viwer) *g.* viuwers *n. feuer.* — viurâ *interj. feuer! MÜLL. III.* — viur-giezende *BARL.* 310[38]. — viur-rëgenende *ib.* 310[34].

viurec-var *s.* viurvar.

viuren, viuwern (viweren) *prt.* viurete, viuwerte 1) *in feuer, in flammen setzen, anzünden NTIT.* 344, *TRIST.* 16847, 11899; 2) *feurig sein; — in flammen aufgëhn, brënnen TRISTAN* 17581. — viurære *stm.* (viurærinne *stf.*) *entzünder, befeuernder.*

viurîn *adj. feurig, glühend ATIT.* 123 (viuriner wagen *BERHT.*, viuriner luft *BARL.*).

viur-niuwe (viuwern.) *adj. von neuem entzündet; feuerndgelneu.* — viuwer-niuwen *sw. ganz neu machen, neu befeuern, entzünden TRISTAN* 19049 (*GRAMM. II*, 572).

vûr noy *MS. I*, 7*b*.

viur-ram (viuwerr.) *stf. feuerbehälter PARZ., vgl.* ram.

viur-rôt (viuwerr.) *adj. feuerrôt.* die viuwerrôten vanken *die rôten feuerfunken NIB.* 2212[4].

viur-schirm *stm. antipyra* [vür-ſch. *GL. BASIL.*].

viur-schôz *stn. feuerpfeil STETTENS KSTGESCH.* 108.

viur-sëhen *stn.* (*inf.*) *pyromantia MYTHOL. LXIII, ABL. I*, 365.

viur-splîze *swf. sprühender funken FR. II*, 304c.

viur-stat *g.* ſtete *f. offner hęrd, esse, focular SUM.* 8, *ST. I*, 367.

viur-stumpf *adj.* (*von nâgeln*) *im feuer stumpf gemacht* (*SM. III*, 640).

viur-var (viuwerv.), viurecvar *g.* varwes *feuerfarben* (gevar nâch dem viure), *rôt.*

viur-vrâz *stm. feuerfrëſſer, ignivorax MS. II*, 170.

viur-wilde *adj. wild wie feuer:* ein viurwilder hagel *HEINR. v. TÜRLIN.*

viustelinc (*ahd.* fûſ-t-il-inc) *g.* -inges *m. handschûh dęr für alle finger nûr ein behältniſs hat: fausthandschûh; muffe, pëls dęn man über die faust sieht* (*muffula Doc. I*, 212, *SM. I*, 575).

viusten *prt.* vûſte: *vgl.* vûſten (ſwërt v. *NITH.* 7[7]).

viuwer-schoner [*W.* sciuru *schiebe*] *stn. brënnendes schôber TGEHÜG.* 900.

vîvalter, vivelter [*ahd.* vivaldra, vivaltera *SM. I*, 506, 530; *auch* zwîvalter] *f. faltervögel, schmetterling* [*vgl. ital. farfalla*].

fîfel *stm. vivolæ, struma equina, eine krankheit der pfęrde.*

viz *g.* vitzes *m. ein fâden dęr garnstücke trennt* (vizâ *licia quibus stamina ligantur, quasi ligia* Gl. trev. 14, 33, harlova *Doc. I*, 211, Fr. *I*, 270c).

viz=duom (=tuom) *stm. vicedominus, stellvertręter des fürsten bei einer der prôvinciâlregierungen, dem vitztûmamte* Gen. 107*a* (Palthen. z. Tat. p. 317, Wstr. 633, Sm. *I*, 638).

viȥȥel *adj.* (*lat.* petilus) *dürr, fein, zârt, schlank, vorzûglich von pfęrdefûſzen.* viȥȥel=vêch *g.* vêhes *adj. petilus* Gl. trev. 11*b*, Blas. 64*a*, Jun. 273, Gramm. *II*, 559 [*nach* Scævola *b.* Festus *heiſzt petilus 'weiſz'*]. *vgl.* Flore 2734 (viȥȥelëht? heid. hs. viſzleich).

vlac (flâc; *vergl.* Fr. *I*, 278c) *g.* vlackes *m.* = vlecke Walth. 124 (*vâr.* ſlac).

vlach *adj. flaccidus* Iw.. flac ſîn *laulich sein, tepere* Vocab. *v.* 1482. — vlacheit *stf. lauigkeit, tepor.*

vlade *swm. scheibe; scheibe óder plâte eines bînengewębes* (Sum. 38); *flâden, kûchen* Sum. 49; dërber flade *lagana azyma, matz Doc. I*, 211.

vlader *stm. kûchenbäcker* (Ob. 395).

vlader *adj. sich flattrig auſzbreitend, wie z. b. ein baum* (ein grôȥ vl. haſelboum Ob. 395), *óder âdern in einem holze:* vladerboum *fraxinus,* vlädrin *fraxineus* Vocabul. *v.* 1419, vladrin holz *mâser, murra* Fr. *I*, 272*a*.

vlâder *stn. eine ârt fischnetz* Heimb. *MT.* 210 (Fr. *I*, 272*a*).

vlage *stf. gewittersturm* Fr. *I*, 272*a*.

vlahs *stm. flachs* (har) *GSchm.* 1016, *MS. II*, 199*b*, Troj. *f.* 97 (ûȥer vlahſe dræjen vil manigen vadem).

vlaht, vlâhten *prt. v.* vlëhten Troj. *f.* 161, *MS. I*, 41.

vlæmen *sw.* vlæmiſch *sein* Nith. 6[7] (*einen betrûgen, ûbervorteilen, engl. to flam* Sm. *I*, 588).

vlæmiſch *adj. auf rôhe ârt prunkend* Nith. 3[5] (*zornig; mürrisch, verdrieſzlich* Sm. *I*, 588). *vgl.* St. *I*, 376, Ob. 395.

vlamme *f.* Rother 1042.

vlannen, vlennen *sw. flerc, weinend das gesicht verzerren.*

vlans *stm.* (*pl.* vlenſe) *aufgesperrtes maul, verzerrtes, verzôgnes gesicht, maul, schnâbel:* möht ir gerüeret hân den vlans Parziv. [*vergl. frz. flan 'schieſzschârte'*].

flantſch, flantſchier, flentſcher *stm. lappen, stück zeug, liripipium* (Pez).

vlasche *swf. flasche, afrz. flasque, vgl. flaccon,* φλασκίον, *vas ventricosum* (*Doc. I*, 211).

vlæte *stf. reinlichkeit, zierlichkeit* Jerosch. *b.* Fr. *I*, 273*a*.

vlætec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, vlætec=lich *adj. sauber, reinlich, zierlich, schôn* (junc vlætec ſüeȥer man Parz.) St. *I*, 379. *vgl.* unvlât.

vlater? Kol. 134.

vlatze? [*ahd.* flaza] *f. flaches: palma* Gl. jun., *planta* Diut. *I*, 504 [*vgl. frz. flatir 'flachschlâgen', altn.* fletja *'planare'*]. — ſi ſulnȥ mit flatſchen rüeren den helden ûf den henden Biter. 8449.

vlâȥen *fûr* verlâȥen [flâȥari *stm. desertor Doc. I*, 212].

vlê *fûr* vlêhe.

vlëc *g.* vlëckes, vlëcke *g.* vlëcken *m. flëck* Gen. 80 (*beim schûster: pitacium* Conr.); *zeuglappen (flicken), stück zeug (z. b. schürze)* Berht. 293, *vgl.* Sm. *I*, 584; *kuttelflëck, stück des mâgens von geschlachtetem vîh* Fr. *I*, 273c; *flocke, floccus* Troj. *f.* 217; *macula* Klage 1981 [*vergl.* flech *cimba, commissura* Sum. 5, *membranum ib.* 11].

vlechlingen *adv. mit flacher hand.*

vlëckaft (-ſtic) *adj. flëckhaft, beflëckt* Kœn. *p.* 201 (Ob. 1812).

vlecke *stf.* (*vgl.* vlac) *plaga, zugnetz* Augsb. StR. 35 (Fr. *I*, 278, *vgl.* St. *I*, 382).

vlëckëht (vlëcket) *adj. maculatus* Herbort 9553.

VLËCKEN (*ahd.* flëcchôn) *prt.* vlêcte *in stücken hauen* HERB. 7584.

VLËDEREN (*ahd.* flëdirôn) *sw. mit den flügeln schlägen, schwächlich fliegen, flattern* (*auch trop.*) SM. *I*, 585, ST. 376.

VLËDERÎN *adj. volitans* (*vom hâr* COD. PAL. 341, 123*a*).

VLËDER-MÛS *stf. vespertilio MS. II*, 144*a* (vlëdramûs *MS. I*, 8*b*, 9*a*, *II*, 234*b*), GRAMM. *II*, 511.

VLEGEEL (*ahd.* flegila) *flagellum, flegel, drëschflegel, tribula, afrz. fléel, fléau* SUM. 18 [*vgl.* fluagan *percutere* OTFR., *ags.* geflogen *percussus*].

VLÊGEN *st.* (*niderd.*) *beilegen, schlichten.* — vlêgen *s.* vlêhen.

VLEGZEN *sw.*: fus fîht man flaht in flahtes flegzen, *so wie* dëme der hagel fchat dër im fëlben dunret *MS. II*, 235.

VLÊHE, vlêge, vlê, vlêgunge *stf. das flehen, bitten* MON. BOICA *III*, 175, HERB. 10921.

VLÊHE-LÎCH, vlêgel. *adj.* (*flehentlich*) *inständig bittend* NIB..

VLÊHEN, vlêgen [*góth.* thláihan *fovere*; *ahd.* flêhôn; *vergl. spánisch falagar* 'schmeicheln'] *prt.* vlêhete *GS. um ëtwas bitten* (dës flêch ich tumber *MS. II*, 90), *DP. zú einem bęten, in bitten* PARZ. 21^{7}, WILH. 126^{30}, FLORE 2358, *AP. einen* (*um gnâde*) *bitten, demulcere, solari* PARZ. 119^{23}, 421^{25}, fi manten unde vlêgten got ECCARD. SCR. *II*, c. 145, *vgl.* GRAMM. *IV*, 616 [fligilônto *adulando Doc. I*, 211. *vgl.* vlëgen]. — vlêgunge *stf. adulatio Doc. I*, 211.

VLÊHTE *stf.* (*plecta*) *korbflëchte am wâgen* CONR.. — *dât.* vlêhte *für* pflihte OB. 1812.

VLÊHTEN *prs.* vlihte *prt.* vlaht vlâhten *ptc.* vlohten πλέκειν, *plicare, flëchten, intexere Doc. I*, 211 (*trop.* fich vl. *in die feindl. schâr: in verschiedenen hêrhaufen dazwischen eindringen* TROJ. *f.* 161). gevlohten unde gewëben TROJ. 6471.

VLEISCH *stn. caro.* ze vleifche unde ze beine *tautológ.* TROJ. 19615 [in vleiȝe und in gebeine TROJ. *f.* 260]. über vl. und bluot rihten *die criminalgerichtsbarkeit aufzûben* (OBERLIN 396).

VLEISCHAKER (vleifch-h.) WIEN. MR. 20, HEIMB. MT. 208, vleifch-heckel *stm.* AUGSB. STR. 22, 24, 26, *fleischer, metzger* SM. *I*, 593.

VLEISCHE-LÎCH *adj. fleischlich* (*adv.* SW-SP. *p.* 238 SCH.).

VLEISCHEN *sw. incarnare MS. II*, 224.

VLEISCH-MANGER, -mengære *stm. mango, fleischer* AUGSB. STR. 16, 111, 122 (SM. *II*, 599; *lanista* GL. JUN. 324).

VLEISCHBANNE (vleifch-fchranne) *swf. fleischbank, fleischerscharren* SM. *III*, 516.

VLEISCH-SÜLZE *swf. salsamentum* SUM. 52.

VLEISCH-TISCH *stm. fleischbank* SM. *I*, 593.

VLEISCH-WËRC *stn. aufzûbung der fleischerei* SM. *IV*, 140.

fleite *s.* vloite.

VLEIȝE *swf.?* fërse (fleiȝun *calcibus, pedibus Doc. I*, 211). *vgl.* vleifch.

vlên *für* vlêhen.

VLENNEN *prt.* vlante *das gesicht verzerren* (SCH.).

VLENFEL, vlënfelîn *stn. mäulchen* PARZ..

VLENZEN *sw. das gesicht verzerren, sei ës zum weinen óder zum hónischen lachen* PARZ..

VLERRE *swf.* (*swm.* ST. *I*, 377) *sache óder figûr von wëlcher man das breite, platte verächtlich bezeichnen will; unförmliche wunde* (NITH. 7^{7}), *óder narbe von einer wunde.*

VLETZE *stn.* (*stratum* SCH.) *raum, bóden, hausflûr, haustenne, haus, wónung* DIUT. *I*, 347, NITH. 30^{3}, *hęrd* GLOUBE 1703 (FR. *I*, 276*a*, BERN. WB. *I*, 413, *scamnum* SCH.). — *? adj. flach* [*ahd.* flazi *flach*, flaza *flache hand, fûfszóle*].

VLEWEN, vleun (*aufs* flaw-ian) *prt.* vleute *im wasser hin- und hęr bewęgen, schwenken, waschen, zurëcht machen, componere* KLAGE 1799, FDGR.

I, 368 [*Sch. p.* 307, *Brem. WB.* 418, *Sm. I*, 582; *vergl.* irflawèn *diluere Kero*].

vlez-knëht *stm. suppeta Nicol.* (*knëcht für leibzucht*) *RA.* 319, 328.

vlic *g.* vlickes *m. beule Uolr. Alid. f.* 56 *basil.*.

fliedeme, flieden *swf. phlebotomus* (*lafseisen, fliete*) *Sum.* 7, 26, *Schachsp. f.* 108 (*Doc. I*, 211).

vliegen *prs.* vliuge *prt.* vlouc vlugen (*mit* haben) *fliegen.* dan vl. *avolare Doc. I*, 211. vliuget oder vliuȝet *allitt. ATit.* 195, gevlòȝ und gevlouc *Troj.* 18946. — vliegendeȝ erbe *móbtliár-nachlafs RA.* 564.

vliehen (*góth.* thlinhan) *prs.* vliuhe *prt.* vlòch vluhen *ptc.* gevlohen [gevlogen *Schretelkampf* 119] *sich aufs furcht schnëll entfërnen, besond. einer gefár* (*AS.*), *einem übel durch schnëlles entweichen zu entgéhen stüchen Rab.* 1004², *Anno* 431, *Ecke* 41¹¹, *Rab.* 948⁶. *das ptc. wird mit* haben *und mit* ſîn *construiert Gramm. IV*, 164. *vgl.* vlœhen.

vlieme *swm.* = fliedeme (*Var.* mit einer flieten) *Amis* 2345.

vlies *stn. vlies, vellus* (*schâffëll mit wolle, schâfwolle*) *Conr.*, *Brem. WB.* 430.

vlieſen *für* verlieſen *Nibel.*.

vliete *swf. s.* vlieme.

vliȝ *stm.*, vliȝe *stf. rinne, fluſs Trist.* (*Ludew. I*, 188, 396, *Brem. WB.* 413).

vliȝen *prs.* vliuȝe *prt.* vlòȝ vluȝȝen *fliefsen, von dęr nach dem nideren sich richtenden an einander hangenden bewęgung des wassers und ánlicher kôrper:* beche bluotis vluȝȝin *Anno* 451 (über vl. *G. óder mit* von); *vom fliefszenden wasser fortgetrágen węrden, schwimmen, auf dem flusse fáren, flotter MS. I*, 157, *II*, 247 (*Oberl.* 1813); *in fluſs bringen Barl.* 244²⁵. vliȝen und ſwëben *Troj.* 23926.

vlihen *sw. für* vlewen.

vlihtet *prs. v.* vlëhten *Troj. f.* 18.

vlinke *swm. stück, schuppe glänzendes metalls.*

vlink-huot *stm. eine leichtere árt hût unter dem hëlme Karl f.* 67, 73.

vlins *stm.*, vlinſtein (*Gl. mons.*) *stm. silex* (*Doc. I*, 241), *feuerstein, graphît MS. II*, 231, *Troj. f.* 39 (mit vëlſen und vlinten), *Berht.* 231 (und ſol din hërze ſteinin ſîn, rëhte herte alſ ein vlins, *vgl. Gramm. IV*, 724); *πλίνθος, laterculus* (*Ob.* 398).

vlins-herte *adj. hart wie* vlins *Nib.* 8983.

vlittern *sw. susurrare* [gevlitter *susurrus Jeroscн. b. Fr. I*, 278*b*].

vlitzern *sw. in falten schlágen* (*Fr. I*, 278*b*).

vliz *g.* vlitzes *m. bógen, flitzbógen Troj.* 82c (*vgl. Fr. I*, 278*b*).

vliȝ *stm.*, vliȝekeit *stf. die sorgfalt die man auf ëtwas wendet, devotio Sum.* 6. — ze vliȝe *adv. sorgfältig, innig* (*z. b.* biten). nâch vl. *studio MS. I*, 155.

vliȝec *g.* -eges *adj. G. sorgsam auf ëtwas bedacht, eifrig in - MS. I*, 160.

vliȝe-lich, vliȝenlich, vliȝeclich *adj. sorgfältig, ërnstlich, aufmerksam, geflissentlich.*

vliȝen *prt.* vleiȝ vliȝȝen: ſich vl. *GS.* (*óder* ûf *AS. Iw.*) *seine sorgfalt auf ëtwas wenden; auch óne* ſich *Trist.* 3664, 5220. wol gevliȝȝen ûf den tac mit freuden *sich sér darauf freuend Flore* 17*a*.

vliȝ-haft *adj. G. beflissen.*

vlôch *g.* vlôhes *m. pulex Doc. I*, 211.

vlocke *swm. floccus, lanugo Gl. mons. p.* 353, *ein rauhes mönchskleid Fr. I*, 278*c* [flocho *capparis Doc. I*, 211].

vlôckelîn *stn. flocculus; kleiner pëls* (*Ob.* 399).

vlôder *stf.* 1) *speiche am wasserrâde, gerinne, geflûder Winsbelch* 230; 2) *úfer:* des ſtrandis vluder *Jer. bei Fr. I*, 283*a* [*vgl.* fludar *rates*, fluder *connexę*, fluctira *consita palmarum plecta Gl. Sm. I*, 586]. — vlôdern *sw. flattern Freis. Rchtb.* [*schwz.* flaudern *mit leichter mühe empór-*

schwingen St. *I*, 381; fludern *flattern ib.* 384].

vlôder:mül *swf. mûle die keinen lauf und keine zarge zum męllauf hat* Fr. *I*, 279*a*.

vlogeren? (*ahd.* flogarôn) *sw. flagrare, flackern, lódern* Sm. *I*, 586.

vlogzen, vlokzen (*ahd.* flocch-az-an, *W.* fliugu) *prt.* vlokzte *flattern, volitare* Wilh. 398[18], 409[18], *MS. I*, 88 [flogorazan *volitare* Gl. mons. *p.* 409].

vlœhen *fúr* vlœhenen (*auſz* flôhan-ian, *W.* fliuhu) *sw. fliehen machen, flüchten, fliehend fortschaffen* Parz. 419[24], Wilh. 82[20] (St. *I*, 384, Fr. *I*, 274c).

vloite, fleite *swf. hollunder; auſz holl. verfertigtes: flôte, ital. flauto, frz. fleute* Conr.. — vloitieren *sw. flôten.* vloitirre *stm. dęr auf der* vloiten *blást* Parz. 3[6].

floitieren (*frz. flotter?*) *sw.: der mantel, mit hermelîn gefüttert, wár* bi zilen (*streifenweise*) gefloitieret Trist. 10924. Keisersberg *hat* flottern *zittern* (*flittern*).

flôren *prt.* flôrte, flôrezieren (Frib. Trist. 5408) *sw.*, flôrieren *prt.* flôrierte *mit blûmen schmücken, schmükken, zieren, lobpreisen, rûmen. vgl.* blüemen.

flôrentier, flôrentîner *stm. gulden.*

florie *stf. blûte.*

vlorn *ptc. v.* vlieſen *MS. II*, 162 [*vgl.* vlorn:lich *perniciosus* Gl. rhenov., vlornuſſida *jactura Doc. I*, 241]. — vlorn? *stn. das verlórensein* Litan. 230[42] Hoffm..

flôrſen *stn. schmuck* Wilh..

vlôs *prt. v.* vlieſen, verlieſen (Pez).

vlôsen (ver:lôſen?) *sw. lúgen, flausen machen* [*vgl. ahd.* flôſari *mendax*, kiflôſida *præstigia*, kiflôs *susurratio, fallacia* Gl. Sm. *I*, 592].

vloȥ (*W.* fliuȥu) *stm. floſs, verbundene baumstämme die als fárzeug auf dem wasser zur transportierung verschiedner gégenstände dienen.*

vlôȥ *prt. v.* vlieȥen Troj. *f.* 27.

vlôȥ *stm. fluſs* (*láche von auſzgegossenem*), *flût* Trist.; *auſzfluſs* (*tróp.* Eckeh. bred. *f.* 220).

vlôȥ *stm.*, vlôȥe *swf. katarrh* Med., Kœn. *p.* 303.

vlœȥen *prætér.* vlôȥte *flôſzen, flôzen; schwemmen* Sm. *I*, 592.

vlôȥ:galle *f. fluſsgalle* Reinh. *s.* 314.

vloȥ:schif (:ſchëf) *stn. scapha, parva navicula Doc. I*, 241, *barca* Gl. SBlas..

vlôȥ:wërc *stn. auſzúbung des rëchts zu flôſzen* Sm. *IV*, 140.

vlû *fúr* vluoh, vluo [flû *prora* Keysersb. post. *p.* 28].

vluc (*W.* fliugu) *g.* vluges *m.* (*pl.* vlüge) *flúg, flúgel* (Oberl. 402). — vluges *adv. im flúge.*

vlücke (*ahd.* flucki) *adj. flügge, gefidert, geflúgelt* Herb. 4551 (en vl. Trist. 16965).

vlûdach *g.* -ahes *n. calciton, funken von glûhendem eisen; fischschuppe Voc. v.* 1482.

vluder *s.* vlôder (Gl. ABl. *I*, 352).

flüegen *fúr* pflüegen.

vlüeten *prt.* vluote: durchvl. *durchströmen* Jerosch. *b.* Fr. *I*, 383*b*.

vlüetic *g.* -iges *adj. strómend* Walther 36[26].

vluges *adv.* (*gén.*) *cito, im flúge* Troj. 3898, 6106, 12571 (Gramm. *IV*, 680). *vgl.* vluc.

vlüglingen (fluk-il-ink-ûn) *adv. plötzlich.*

vluhen *prt. pl. v.* vliehen Wilh. *I*, 75.

vluhſal (fluh-iſ-al, *W.* fliuhu) *stn. flucht, eilen* Barl. 238[28]; *auſzflucht* (Hlts).

vluht *g.* vlühte *stf. flucht* (die vl. gëben, vl. haben *fliehen*); *zúflucht* (Ob. 400); *auſzflucht*, vluhtſal.

vlüntec, vlühtec:lich *adj. flüchtig.* vlühteclichiu jage *verfolgung.* vlühtigen vuoȥ ſetzen *sich in die flucht begęben.*

vluht:hûs *stn. propugnaculum, asyl* Sum. 50, Libers schw Chron. *p.* 27.

vluhtſal *stn. auſzflucht* (Ob. 400). ze vluhtſale *in fraudem* SwSp. *c.* 133, Sch. *p.* 306*b*.

flûme *stf. fluſs, flumen* ALXD. 6729.

VLUO, vlû, vluoch (*eigtl.* vluoh) *f. pl.* vlüehe *kâler fëls, felsenabsturz* GREGOR. (ST. *I*, 386, FR. *I*, 258c).

VLUOBER? (*ahd.* fluobar) *stm. trôst.* — vluobiren? *sw. trôsten.*

VLUOCH *stm. execratio Doc. I*, 211, *devotio* 241.

VLUOCHEN (*ahd.* fluahhen) *sw. D. maledicere* SCH., *anathematizare* (*Doc. I*, 211).

VLUOR *stmnf. distrikt, territôrium, sâtflûr* LUDEW. *I*, 371, 446 (*HLTS* 466).

VLUOT *stm. und f.* (*g.* vlüete) *fluſs, flût* (*flumen, effluvium*) *MS. II*, 204. *trôpisch* GRAMM. *IV*, 725.

VLUOTEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. fluctuans, wôgend MS. I*, 133.

VLUOTEN *prt.* vluote *schwemmen, wôgen.*

VLUOT-RINNE *swf. bett des flusses* (OB. 403).

VLUR *stm. verlust* (JEROSCH. *bei FR. I*, 282*b*).

vlurn *pl. prætér. v.* vlieſen, verlieſen KLAGE.

VLUST (ver-luſt) *g.* vlüſte *f. verlust MS. I*, 16.

VLUST-BÆRE, vlußeb. *adj. G. verlust bringend ATIT.* 132, *PARZ.* 147c.

VLÜSTEC-LÎCH *adj. wobei man verliert.*

VLUȝ *g.* vluȝȝes *m.*, vluȝȝeſal *stn. fluentum SUM.* 8 [anagifluȝido *alluvione Doc. I*, 201].

vochenze *swf. eine ârt gebâcks* (*crustula, lagana, collyrida, torta, elisa; ital. focaccia, frz. fouasse, mlat. focacius, vgl. ISID.* 20, 2, 15 *cinere coctus et reservatus ipse est et focacius*) *SUM.* 27, *DIUT. III*, 216, *GEN.* 65, *SM. I*, 507 [*schwz.* der vogetzer *ST. I*, 388].

focher *stm. blâsbalg, foculare Voc. v.* 1482; *vgl. nhd.* fächer.

vocken *sw.* (*niderd.*) *foppen.*

fod *s.* fut.

vôf? *prt. v.* viefen?: mit zorne fof er ſich *ira extollebatur PF. CH.* 3409.

VOGEL [*ahd.* fokal; *vgl. altnord.* fiuka *in der luft schweben*] *stm. vôgel. démin.* vogellîn, vögelîn *stn. avicula. gén. pl.* vogellîn *GRAMM. IV*, 467.

vogelen *prt.* vogelte *aucupari.* — VOGELÆRE *stm. vôgelsteller, auceps SUM.* 2.

VOGEL-GEDŒNE *stn. vôgelgesang* (daȝ vogelſanc *MS. I*, 103*b*) *TRIST.*.

VOGEL-HUNT *g.* hundes *m. zur vôgeljagd abgerichteter hund* (*hünerhund*) *BIT.* 6979.

VOGEL-HURT *g.* hürde *f. vôgelhęrd: ein ëtwa* 12 *fûſz langes in der ęrde verborgnes und an den beiden langen seiten mit ligenden hanfnen netzen dęrgestalt verséhenes gestell, daſs die netze plötzlich empôr springen und sich ôben schlieſsen, sobald die sie niderdrückenden gewichte durch eine vom vôgelfänger angezôgene schnûr von den netzstangen abgezôgen werden* (*OB.* 1876).

VOGEL-WEIDE *stf. vôgeljagd; aviarium, ort dęn die vôgel besûchen, zum aufenthalte machen; ortsnâme MS. I*, 101*a*; *Walther heiſst* hër Vogelweide *WOLFR. WILH. p.* 129.

voget, voit (vaut *SM. I*, 511) *stm.* (*aufs advocatus*) *richter* (*prætor SWSP. c.* 395); *curialis Doc. I*, 211; *schirmhërr, vertręter, patrôn, curâtor; schützer, fürst, statthalter, beamter, hërr.* der wërlte v. *gott MS. I*, 154. der v. von Rôme *der rômische kaiser* (*MS. I*, 131, *II*, 98). *vgl. GRAMM. IV*, 724. — vogetîn, vögetiane *stf. hërrin MS. II*, 123 [hûs-voget *ædilis Doc. I*, 220].

VOGET-BÆRE *adj. einem vormunde unterworfen; zinsbâr; — frei von aufsicht, mâjorenn* (*HLTS*); *heirâtsfâhig* (*SCHOTTEL*).

VOGET-DINC *g.* dinges *n. zwei- ôder dreimâl im jâre vom grâfen ôder vogete gehaltnes gericht SWSP. c.* 1, 395, *SSP. I*, 2.

vogeten *sw. einem einen beschützer, verwalter gęben STRASZB. STR. III*, 118 *SCH.*. ſich v. *sich in die gerichtsbârkeit eines* vogetes *begęben MAN. BOICA II*, 429.

VOGET-HABERE *swm. avenæ præstatio pro advocatico* (*OB.*).

VOGET-HÊRRE *swm. patrôn; dominus ju-*

risdictionalis im gégens. des grunthêrren.

vogetîe *stf. verwalter- richter- schutzamt, insbsd. bei den geistlichen stiftern; die pflichten und rëchte, das einkommen, die wônung eines* vogetes; *insbsd. criminâljûrisdictiôn (Ob.* 1879) *und gerichtsort; ferner auch der vôrbehalt dęrjênigen die ëtwas zû einer kirche schenkten und sich dabei fûr ire lębenstâge ëtwas von den gefällen bedungen (Wstr.* 637).

voget:liut *stn. beschirmtes volk Litanei* 800.

voget:man *stm. (pl.* :liute) *client (Sch.).*

voget:mut *stf. vertragsmâfsige sporteln eines* vogetes.

voget:rëht *stn. — einkommen aufs dem schutzrëchte SwSp.* c. 335.

voget:vuoter, :hôuwe *stn. ein bestimmtes fruchtmâfs fûr den* voget.

vohe *stf. fûchsin, fûchschen MS. II,* 162, *Kais.; katze Winsb.* § 40, *Troj. f.* 249 [*Sm. I,* 518; *bei den jâgern ist die fæhe das weibchen vierfûfsiger raubtiere*].

vohten *fûr* vürhten *Rosengt. C.* 80.

li foitenant (*le foi tenant*) *der getreue Tristan.*

vol, vole *swm. fôlen, junger hengst, poulain, poledrus Sum.* 13, *Sm. I,* 525.

vol *g.* volles *adj. voll, vollkommen* (ein voller menfch fünf finne hât *MS. II,* 133), *G. angefüllt mit -, voll von -* (liutes v. *Kutr.* 58*b*, waʒʒers v. *Wilh. II,* 85*a*; was fin vol *wâr erfüllt von seinem lôbe Trist.* 508). — *auch nach dem subst. und als attribût flectiert* (beidiu wife unde vëlt volleʒ riterfchefte lac *Wig.*, minen fchrîn vollen tocken *ATit.*).

vol *adv. (geschlechtslôser acc.) völlig.* — vol ein jâr *MS. I,* 64 *annum integrum.* — *in der compositiôn 'gänzlich, bis zu ende, bis zum äufzersten'.*

volant *fûr* vâlant *Eccard. poem. II,* col. 1558, *HeldenB. f.* 92.

vol:ant *vollendet Porta mellic. b. Pez (MS. II,* 113). — vol:ante *vollendete, fûrte aufs Wilh. I,* 137.

volantîn *nâme eines pferdes Wilh. II, p.* 48.

folâte *stf. eine frôhliche gesangweise Trist.* 8078.

vol:borten *sw. (nîderd.) bestimmen, bestâtigen SSp., Ludew. I,* 286, *Fr. II,* 406*b*, *Brem. WB. I,* 465. volborte *stf. einwilligung Walle.* 84.

vol:bringen, vollebr. *prt.* brâhte *ptc.* brâht *ganz bringen, vollbringen; vollständig beweisen.* — vol:bringunge *stf. supplementum Mone* 237.

vol:buoʒe *stf. satisfactio Sum.* 16.

volc *g.* volkes *n. schâr* [*ahd.* folh *abteilung; provenç. folc 'hęrde'*]; *die gemeinen freien, nobiles et ingenui, die bei den placitis erschienen, sô dafs die knëchte und leibeigenen, die keinen anteil an irgend einem érengeschäfte hatten, aufsgeschlossen wâren; die leute in beziehung auf iren gebieter; kriegsleute; gefolge.*

volc:dëgen *stm. volkshëld Klage* 1745 [*Pf. Ch.* 3965 volckthene, *vgl.* 4452].

volc:lant *g.* -ndes *n. land das einer gemeinde insgesammt angehôrt (Westenr.* 157).

volc:magen [*ahd.* magin, megin *'kraft'*] *stf. volkskraft Roth.* 748.

volc:wîc *g.* wîges *mn. volksschlacht, bellum Karl f.* 32, 34.

vol:dienen *sw. plene servire, das mâl beenden Wilh. I,* 114*a*, *vgl.* 140.

vol:ding *g.* dinges *n. judicium solemne (Ob.* 1883).

vol:enden *sw. — aufsprëchen, aufsmëssen MS. II,* 113*b*.

volge [volk] *stf. folge (vgl.* turnieren); *die stimme die einer bekômmt, die beistimmung andrer, die abstimmung zur fassung des urteils:* volge und urteil gëben *als gerichtsbeisitzer seine stimme gęben SwSp.* c. 398, *LehnR.* c. 118, die minre volge haben *den kleinern teil hâben dęr beistimmt Sm. I,* 528, *RA.* 864; *zûgeständnifs:* mit der volge jëhen *zûgestëhn;* lêre und volge *lêrer und schûler; execûtiôn Augsb. StR. f.* 94 *Kr.; chasse, nachfolge, verfol-*

gung RA. 46. volge leiſten dem lêhen *um erneuerung der belêhnung nachsûchen* LUDEW. *I*, 502.

volgen (*ahd.* folkên) *prt.* volgete (*mit* haben) 1) *DP.* (*Iw.* 2131) *folgen, gehôrsamen, AS.* (*PARZ.* 499²⁶, *LIEDERS. III*, 219, *KUTR.* 591⁴, *MOR.* 8*b*) *beistimmen* (*assectari: von dem abstimmen der geschwôrnen beisitzer, wô gewônlich mérere, so wie der reihe nach die frâge an sie kâm, einem einmâl aufzgesprochenen urteile beitrâten WSTB. BTB. VII*, 155), *gûtheiſzen, tûn was der andre sâgt.* einem v. mit rëhte *în vôr gericht angreifen* (*HLTS*); dem wedemen v. *cedere ei qui jus habet vidui STRASZB. STR. III*, 288; 2) *ASDP. verabfolgen KLAGE* 150 (*GRAMM. IV*, 689); 3) *AP. verfolgen LEYS. PRED.* 122¹². — mite v. *D. nachfolgen.* — volgære *stm. dœrj. dœr einen andern begleitet, îm folgt, beistimmt, anhänger LITANEI* 534.

vol=harten (=herten *LEYS. PRED.* 35³⁹) *prt.* harte *beständig bleiben WALLR.* 84.

vol=komen (vollek.) *prt.* quam u. kom quâmen *G. vollbringen, vollziehn* (*ans ende eines d. kommen*). — *ptc.* vollfûrt, *erfüllt; vollkommen.*

volle *stf., swm. fülle, überfluſs PSALT. ARGENT.* 23, 1, *MS. II*, 67, *KŒN. p.* 10, *WILH. I*, 74 (ſwenn êr berüert den vollen *wenn er tüchtig träf N-TIT.*); *genugtûung* (*OB.* 1883). — mit (be, en) vollen, vollen (*AHEINR.* 223), den vollen (*FRGM. BELLI* 1053), grôzen vollen (*NIB.* 1273⁴) *in überfluſs, völlig* (*vergl. nhd.* vollends; *GRAMM. III*, 131) *TROJ. f.* 44, 129, 159.

volle *adv. völlig, vollends TRIST.*.

vollec=lich *adj. in fülle, völlig* (=liche, =lichen *adv. völlig, durchaus*) *NIB., MS. I*, 146.

volle=gân *prt.* gie *und* gienc giengen *ptc.* gangen *in erfüllung gêhn, vôr sich gêhn WILH. I*, 59.

volle=gründen *sw. von grund aufz erkennen MS. I*, 47*b*.

vol=lêhen *stn. feudum principale OB.* 1881.

volle=herten *sw. den kampf aufzhalten* (*OB.* 1885). *vgl.* volharten.

vol=leist *adj.* (*ptc.*) *plene præstitus; plene præstans* (*OB.* 1884).

vol=leist *stm. und f. vollständige leistung* (ſî möhten niht v. ſîn dirre menege *sie möchten nicht für sie aufzreichen PEZ*); *wirkende kraft* (*OB.* 1884; *benedictio GL. RHENOV.*), *beistand* (*SSP. II*, 25; einem v. ſîn *G-S. îm in êtw. beistêhn:* daz ſî dês wæren v. *daſs sie das aufszfürten OTTOC.* c. 262, 325), *hëlfer; aufszfürung GUDEN. V*, 1024. des êwigen tôdes v. *wërkzeug der hölle KARL* 125*b*.

vol=leisten *prt.* leiſte *aufszfüren, hëlfen* (*GL. MONS.; suppetere*, genüegen *Doc. I*, 211).

volle=mëzzen *inf.* mit lobe v. *vollständig lôben; ptc.* mit vluoche v. *gänslich verflûcht* (*MS. II*, 121*a*, *I*, 103*a*).

vollemunt *g.* mundes *fundament, säule.*

vollen *prt.* vollete *voll wçrden, sich füllen BARL.* [*ST. I*, 389, *DIAL.* 184; irvollôt *instauratur Doc. I*, 221].

vollen *adv. voll, vollständig, hinlänglich* (*OB.* 1887). *vgl.* volle.

vollen=grif *g.* griffes *m. comprehensio CONR.* [*vgl. OTFR.* follon, *SM. I*, 628].

vollen=komen *prt.* quam *in erfüllung gêhn MS. II*, 224; *G. vollbringen I*, 134; *vollständig dârtûn SSP. II*, 12. *adj. perfectus WILH. I*, 143. *vgl.* volk..

vollen=recken *prt.* rahte *vollständig dârlegen FLORE* 19*b*.

volle=reden *sw. loquendo exhaurire PSALT. ARGENT.* 105, 2.

volle=rihten *inf. genûgend* rihten: ein lop v. *angemëssen lôben MS. II*, 142*b*.

volle=schrîben (volfchr.) *prt.* ſchreip *vollständig aufzâlen MS. II*, 157*a* (wunder), *ATIT.* 49.

volle=sprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach *zu ende sprëchen, dichten MS. II*, 226, *UOLR. TRIST.*. *ptc.* vollſprochen *PARZ.*.

VOLLE-STÂN *prt.* ſtuont *ptc.* ſtanden *beſtéhen, beharren* (an-*bei-*) OB. 1886.
VOLLE-TRINKEN *inf. aufztrinken.*
VOLLE-TRIUTEN *inf. nach verdienst lieben MS. II,* 123*b.*
VOLLE-TUON *prt.* tët *perficere.*
VOLLE-ZUHT *stf. auxilium, solamen.*
VOL-LÎCH *adj. völlig, vollständig* (*adv. funditus,* garalîcho *Doc. I,* 211).
VOL-LOBEN *inf. genûgend lóben MS. I,* 88*a, II,* 142*b.*
VOLLUNGE *stf. erfolgung; adjúdicátión* (*Hltz*); *wartegêld* OB. 1886.
VOL-MACHEN *sw. perficere* EN. 102*c.*
VOL-MÆNE *stn. vollmónd.*
VOL-MÜETE *adj. hóchgemût, behêrzt* TRIST..
VOLMUNT *g.* -ndes *n. fundamentum, grundfeste Voc. v.* 1482.
VOL-MUOTEC (*nicht* -müetic) *g.* -iges *adj. voll begírde, propensior.*
VOLN *s.* vêlhen (*Wilh. I,* 62).
VOL-RECKEN *prt.* racte *u.* -rahte (verrecken) *völlig leisten, vollstrecken, vollziehen, verrichten* MON. BOICA *XVII,* 135, *XIX,* 446 *ad* 1372, OTTOC. c. 90, *explicare* WALTH. 13[1].
VOL-REICHEN *sw. ganz erreichen MS. II,* 13.
VOL-SAGEN (vollef.) *prt.* ſagete *und* ſeite *vollständig erzálen* BERHT. 184, 248.
VOL-SCHOUWEN *prt.* -ete *satt séhen MS. I,* 193.
VOLTER *stm. marterpfęrd, afrz. poutre* [*mlat. poledrus* '*fólen*' LEX SAL.].
VOL-TIHTEN *prt.* tihte *die dichtung zu ende fûren* EN. 102*c.*
VOL-TRIUTEN *prt.* trûte *plene amare, fovere. s.* volletriuten.
VOL-TUON *prt.* tëte *satisfacere, persolvere* (*Hltz*); *perficere* EN. 12760.
VOLUNTIER (*rom.*) *gërn.*
VOL-VARN (vollev.) *prt.* vuor *zum zîle kommen* (*GS. mit ëtwas Iw. s.* 42); *durchfûren vór gericht* SW SP. *c.* 312; *DS. ëtwas aufzfûren, völlig leisten* TRIST. 4443.
VOL-VÜEREN (vollev.) *prt.* vuorte *aufzfûren; probare in judicio assertum jus* AUGSB. STR. *f.* 94 KB..
VOL-WAHſen *adj.* (*ptc.*) *adultus SSP. III,* 51.
VOL-WÊRT *g.* wërdes *m. voller węrt.*
VOL-WÎHEN *prt.* wihte *vollenden, vollständig weihen* GEN. 74.
VOL-WORT *stn. bekräftigung, beistimmung* (OB. 1887). — volworten *sw. bekräftigen, erklären.*
VOL-ZIEHEN (vollez.) *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen *völlig leisten, aufzfûren:* dem muote *Iw.* 2908; *GS.* NIBEL. 348[19], KUTR. 572[4] [volzuht *supplementum Doc. I,* 211].
vome, vonme *fûr* von dem.
VON *adv.præp.:* von dan *von dâ hęr,* von hinnen *von hier wëg;* dâ von (*auch absolût* von) *von dâ hęr, dêshalb, dâdurch.*
VON (*ahd.* fona) *præp. D. wëg von* (ër wart ledec von ir *gieng von ir wëg;* — *vergl.* vome orſe ſîên *vom rosse herabsteigen*); *hęr von* (ich ſprach den künic von ir *als ir gesanter Iw. s.* 52; von nidere *von unten hęr;* — von kinde, von kinden [von kindes beines *de tenero ungui* REINFR. 41*b*] *a puero,* ✠ *pueris, von kindheit auf*), *über* (*de*); *in beziehung auf* (von vleiſche die lihten PARZ. 200[22]), (*eigenschaftsandeutung*) *mit, an* (von beȝȝern zühten wart geborn nie ritter dëhein *Iw. s.* 130, guoten gemach ſchaffen von ſpiſe *an sp.*); (*causâlandeutung*) *von, auſz, durch, węgen* (von vreuden weinen *gaudio flere, sonst auch* vor VR.). — von-dîu *dëswęgen, dâvon* LITANEI 530 (von-dê TRIST. 10450 FLOR. HS.). — von êrſte *adv. zuêrst* [*vgl. nîderd.* van dâge *heute. frz. devant d. i. de abante*] *MS. I,* 30. *vgl.* ab.
VOR, vore *adv.præp. vorauſz; vorhęr:* dâ vor *davór; vorhęr;* hie vor, hie bevor, vor hin (TRIST.) *zuvór; vór verbis:* vor ſîn *avertere, impedire; præesse* (PARZ.). einem ein d. vor verbërgen *vór îm ëtwas verbërgen* AUGSB. STR. 140. vor verſperren einem ein d. *vór îm ëtw. verschlieſzen*

Trist. 7818. vor zellen einem *vórerzâlen Fdgr. I*, 209[14].

vor (*ahd.* fora, *góth.* faùra; *vgl.* vür) *præp. immer ein verhältnifs der rûhe bezeichnend: D. in beziehung auf raum 'vór' und auf zeit 'êher als', auch auf sittliche verhältnisse, wó sie bsd. vórzug und die hindernde úrsache bezeichnet; bei den verbis 'schützen, wéren' u. dgl. stéht sie vór dem gégenstande dęr abgehalten wird* (fich behüeten vor allem unrêhte; nact vor fchanden *Wiln.* 102[26]). — (*causâlandeutung*) *aufz, durch, węgen* (vor zorne toben; *sonst* von). — *G.* vor-dês *adv. vorhęr Mar.* 195. vor tages *ante diem Greg.* 753. vor âbendes *Nib.*. vor gerihtes *coram judice Augsb. StR.* 104. — vor *fúr* vür *Alxd.* 296, 448, 461.

vor- *oft fúr* vêr- (*En.* 1813, 1932).

vor-bedâht *adj.* (*ptc.*) *erdacht, erfunden Tristan* 11441. — vorbedæhtic, vor bedênkende *vórbedâchtig.* — vorbedæhte *stf.*, vorbedæhtekeit *vórbedâchtigkeit MS. II*, 213.

vorbegoumen *prt.* goumte *providere Doc. I*, 211.

vorbehëben *prt.* huop *vórenthalten, zurückhalten Bihteb. f.* 44.

vor-behüge *stf. vórbedacht MS. II*, 123b.

vor-besihtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. vórsichtig.*

vor-bespart, vor verſpart *adj.* (*ptc.*) *vór êtwas versperrt, bewârt* (*D. Trist.* 7818, 17034).

vor-bilde *stn. beispil, muster.*

vorc-bote *swm. vorhęrverkündiger* (*Gl. mons.* 408), *præco* (*Doc. I*, 211).

vor-burc *stf.*, vorbürge (vorborge *En.* 11945) *stn. gebäude aufserhalb der burgmauer* (*suburbium, vestibulum*) *Frib. Trist.* 2479.

vorc-dâht *stf. das vorhęrgêkende bedenken, die erwógne absicht, vórsicht* [*Notk.*].

vorder [*comparativisch; im ahd. nęben* fordarôro fordôro] *adj. frûher; voranstêhend, vorangêkend, den vórzug hâbend* (diu vorder hant *dextra SSp.*), *mér aufsgezeichnet, węrter* (einen alf vordern lîp *ein um so węrteres lębens: Anm. z. Iw. z.* 4317). — *superl.* ze vorderôſt (vorderſte) *zuvorderst, zuvörderst, zunächst Flore* 58*b* [fordrôſtun *principali Doc. I*, 211]. — vorder *adv.* = vürder. vorder mêre *weiter fort, fürderhin Alxd.* 3584.

vorder *stm. vórfâr, altvorder Kchr. p.* 27, *Herb.* 2574 (*parens Sum.* 47).

vorder *stm. forderung Ob.* 1888 [fordarôri *prælationis Doc. I*, 211].

vorder-lich *adj. vornâmlich, aufsgezeichnet.* — vorderliche, -lichen *adv. vórzugsweise Fdgr. I*, 100[21], 91[5]. v. geborn ſîn *von vórnâmer gebürt sein ib.* 120[7].

vordern (*ahd.* fordarôn) *sw. vorwârts gêhen, kommen* (*anteriorare Gl. cod. emmeran.*); *verlangen dafs êtwas fortgêhe, geschêhe, quærere, exigere Frid.* 178[14] [*ahd.* fôdern?: *vgl.* vârdern]. — vorderære *stm. qui quid petit a reo.* — vorderunge *stf. klâge, actio* (*RA.* 855).

vorder-tac *g.* tages *m. vorhęrgêkender tâg;* des vordertages *pridie Mone* 235.

vor-dingære *stm. vórrichter, vicâr des richters* (*Sch.*).

fôrëht, fôreſt, fôreiſt, fôres, fôret [*rom. forest, und difs aufz dem ahd.* vorha 'fôhre'] *stm. forst Wilh. I*, 96, *MS. II*, 61, 63 [*mlat. forestum* 'locus interdictus' *Hilts*]; dû (Martina) mîn geblüemtez fôrëſt *Mart. f.* 77, *vgl. GSchm.* 467.

forcis *stm. turnier- und ritterspil Liebtenst.*. — foreiſe *swm. dęr dabei zu tûn hat Gem. Regensb. Chr. II*, 297.

voren *fúr* vâren *Müll. III*, xxxvi.

vor-ganc *g.* -nges *m. eräugnifs* [*ahd.* forakanko *vórgänger Gl. jun.* 190].

vor-getæne? *stf. musterhaftes handeln* [*villeicht ist Kutr.* 196[3] in ſîner vorgetæne *zu lęsen*]. *vgl.* getæne.

vor-gewelbe *stn. fornix projectus, tróp. proloquium* (*Pez*).

vor=gewiȝȝen=heit *stf. das vórwissen MS. II*, 129.

vor=gezimber *stn. vórgebäude.*

vor=grëntunge *stf. præparatio* Psalt. Windb..

vorhe (*ahd.* foraha) *swf. fóhre, forle, kiefer* (*d. i. kienfóhre*), *pinus silvestris L.*, Sum. 13, 29. — vorhach? (*ahd.* forahahi) *stn. pinetum* Sm. *I*, 560.

vor=helle *stf. limbus patrum, sinus Abrahæ* Kœn. *p.* 155.

vorhen (*ahd.* forhana), vorhe, vörhe *swf. backforëlle, truta* A'Tit. 154, Sum. 38, 39 [*schwz.* forne St. *I*, 391].

vor=herte *swf. præcordia* Sum. 46.

vor=houbet *stn. sinciput* En. 5127.

vorhte (*ahd.* forahta), vorht *swf.* (*öfter im plúr.*) *furcht MS. II*, 144 (diu v. dës man *vór dem manne Iw. s.* 111); *was fürchten macht, schrëcknifs* Parz. 104⁷. — vorhte *prt. von* vürhten Kœn. *p.* 117. — vorhten *nęben* fürhten? *s. d.* Anm. *z.* Flore 4259.

vorhtec (*ahd.* -ac) *g.* -iges, vorhtec=lich *adj. pavidus MS. II*, 152*a*; *fürchterlich* Barl..

vorht=lich *adj. von furcht hęrrúrend, furchterręgend, stupendus Doc. I*, 211; *furchtsam.* vorhtlicher ſchric *das aufschrëcken vór furcht* Parz. 103²⁷, v. ſweiȝ *dęn man aufz furcht vergiefzt* Parz., vortliche klage haben *voll furcht klágen* Barl. 46⁵.

vorht=lùnic *g.* -iges *adj. blódsinnig* Med..

vorht=sam *adj. furchtbár, tapfer, wakker* Trist. 5938, Küngb. *p.* 32, Kœn. *p.* 124 (Sm. *I*, 560).

vor=jâren (vor j.) *adv. einst* Ob. 1892.

voriet *fúr* verriet En. 1131.

vor=kirche *swf. porticus* Ob. 1892.

vor=lant *g.* landes *n. acker wëlcher vór andern ligt; acker auf wëlchen der bebauer eines lëhengútes besondre rëchte hatte* Sm. *II*, 478.

vor=lide? (*ahd.* foralido) *swm. antecessor* Gl. jun. 192.

vor=loube *swf. porticus vel pergula projecta* (Fr.).

vor=loup (vorlouft) *stm.*, vorloufe *swm. dęr voranläuft* (*D.*), *vórbild A-Wäld. III*, 13, Karl 13*a* (*vgl.* Troj. 89*c*, 161*c*, Gramm. *IV*, 746); *eine árt hunde* Parz. 528²⁷.

vor=mâc *g.* mâges *m. áhnherr* Kuth..

vor=munt (fora=mundo Gl. mons. 450) *g.* -ndes *m. tutor.*

vorn, vorne (*ahd.* forana), vornán (Troj. 1336, *MS. II*, 77*b*) *adv. von vorn.* — vornes (*G.*), von vornes *von vorn* Bihteb. 14, *vgl.* niuwes Iw. *s.* 383.

vor=name *swm. vórfár im amte* Sm. *II*, 691.

vornic *g.* -iges? *priscus, canus* Sm. *I*, 564.

vor=rât *stm. vórläufige berátung, zurátezieхung.*

vor=sage *swm. weisságer.*

vor=sagen *sw. zuérst zum nachsprëchen ságen.*

vorſch *stm.* (*pl.* vörſche) *fúr* fórëſt Sw Sp. *c.* 356.

vorſch *stm.*, vorſche *stf. nachforschung, erkundigung* Sm. *I*, 564 [forſcali *curiositate Doc. I*, 211]. — vorſchen *sw. nachforschen.*

vor=setzen *prt.* ſazte [forakaſatemo *præmisso Doc. I*, 211].

vor=slinȝende *adj.* (*ptc.*) *hervórrágend* (*von balken*) *Voc.* Archon..

vor=spil *stn.*: geiſtlich vorſpil *mysterium* Conr..

vor=sprëche (vürſpr.) *swm. sprëcher, vertręter, beistand vór gericht* Exod. 175, Rupr. Bair. *LR.* § 256 *bis* 266, *KLudw. bei Heum. p.* 57, Mon. Boica *XII*, 219 *ad* 1416.

forſt *stm. frz. forét, mlat. foresta* [*forestare* 'proscribere, bannire']. — forſt=huobe *swf. district dęn ein erbförster zu besorgen hat Fr. I*, 287*a*.

vor=staben *prt.* ſtabete *die eidesformel vórságen* (Sch.).

vorſte, vorſtin *fúr* vürſte, vürſtin *Wilh. I*, 60, 118. — vorſten *sw. mit der fürstenére belęgen Wilh. I*, 12.

vor-stelle, vürgeſtelle *stn. eine krankheit Sm. III*, 630.
vort, vurt *stf. das fâren, landen? Herbort* 4393.
vort *adv. weiter Herb.* 3124. hinne-vort *hinfort Herb.* 961.
vor-tac *g.* tages *m. diluculum Gl. basil.*.
forte *für* vorhte *Herb.* 179, *Wilh. I*, 27. vorten *für* vürhten *Wilh. I*, 7, 22, 49.
vor-tei-dinge *stf. vórbescheid; laudum* (*Ob.* 1895).
vor-teil, vortl *stn. das beste stück, pars præcipua; was man vór einem andern voraufs hat, prærogativa Mone* 234; *vorteil.*
vor-tenzel *stm. choragus MS. II*, 72*b*.
vor-urteile *stf. sententia interlocutoria, im gégens. des endurteils Strassb. StR. III*, 101 *Sch.*.
vor-vëhte *swm.*, vor-vëhtære *stm.* πρόμαχος *Karl* 57*b*, *streitfürer*.
vor-verdâht *partic. vorhęr beschlossen Troj. f.* 271.
vor-verspart *ptc.*: vorv. în einem *în verborgen bleiben MS. I*, 187.
vor-vîr-âbent *g.* -ndes *m. vigilia festi Kœn. p.* 203. — vorvîre *stf. vórfeier.*
ze vor-vlûge *adv. zuvórkommend Parz.* 349[23].
vor-vorhte *swf. furcht im vórauſs.*
vor-wërc *g.* wërkes *n. vórarbeit; landgût* (*Sch.*).
vor-wërken *prætér.* wërkete *arbeiten Trist.*. — vorwërken *für* verwürken *En.* 11524. vorwort *für* verworht *SSp. I*, 51.
vorwickunge *stf. prænosticatio Jer. f.* 156, 181 [*niders.* wikken *ags.* vigilian *wdrsdgen*].
vor-wist *stf. was man im voraufs auf ëtwas gibt* (*niderd.*) *Fr. II*, 454*a*.
vor-witze (*W.* weiz) *stf. voraufswissen* (vorgewizheit, vorbekentniſſe *Conr.*, forawizo *præsagium Doc. I*, 211). *vergl.* virwitze. — vor-wizze *swm. præsciens Doc. I*, 211.
vor-wort *stn. vórbehalt Walth.* 84.
foſſiure *stf. gruft, hôle Trist.*.
vot = vut.
voure *für* viure *Wilh. I*, 94. — vourt *für* vurt, *vadum; area Wilh. I*, 104.
vout *für* voget (*Ob.* 1896).
vowen *s.* vewen.
voz *stf. zotte, villus* (votzentüechelin *cento Voc. v.* 1482); *vulva.* fütselære *stm. uxorius Pictor*..
vradem *für* bradem, brodem; vrademen, vred. *sw. für* bredemen *Lieders.* 376.
vrâge *stf. frâge, nachforschung; die umfrâge bei den gerichtsbeisitzern* (*dâbei sâgten die gewissen d. i. diejénigen wëlche die alten örtlichen gebräuche wuſsten, was in ïrer gráfschaft hęrgebracht und was mithin die régel zur entscheidung sei; an ïrer statt wurden nach und nach gesetzbûcher eingefürt Mon. boica X*, 526 *ad* 1393); *metonym. die gefrâgten Mon. boica III*, 353 *ad* 1293.
vrâgen (*ahd.* frâkên, *vgl. góth.* fraihnan) *prt.* vrâgete (*nicht* vruoc) *frâgen, GS.* (*AP.*) *nach ëtw.* (*z. b.* der mære; wër vrâget dës?); daz rëht vr. *ein richterliches urteil nachsûchen.* hertecliche, pinliche, mit der ſchärfe, an der wâge vr. *vermittelst der tortûr Hlts* [antfrâgunga *quæstio Doc. I*, 201].
vragen (*vergl.* vrëgen) *sw. vernęmen Flore* 1*a*.
vrâge-stat *stf. tortúrkammer.*
vrâge-volge *stf. folge der umfrâge und der abstimmung der schöpfen bei einem öffentlichen gerichte Mon. boica XXI*, 460, 461.
vragner (*vgl.* vrëgen), pfragner *stm. einwóner in stâten und märkten, dęr mit salz, lichtern, gewissen geráten von holz und seife, auch wól mit victuâlien kleinhandel zu treiben bęrëchtigt ist* (vürkoufer) *Berht.*. — vragenwërc, vragenſtat, vragenambet *Sm. I*, 606; *vgl. Wstr.* 160.
vrant *stf. verdienst* (*frs. fret 'lón, lâdung'*).
vram *adv. fort Kais.* 9*d*, *alsbald Dietr. III*, 279, *Fdgr. I*, 137[13].

VRAM *stm. framea, wurfspér, eine spitzig sûlaufende waffe* (PEZ).

VRAM-BÆRE *adj. fremd, entfërnt* PHYSIOL. 132*a*; *hërrlich* GEN. 66 (GRAMM. *II*, 732).

VRAMMERT *adv. fûr* vram-wërt, *fort* [*vgl. ahd.* vrammordes]. — vram-wërtic *g.* -iges *adj. salvus* [NOTK. 61[20]].

VRAN-LEITE *stf. fortleitung* LITANEI 1192.

VRAN-SPUOT (vram-ſp.) *stf. glück* GEN. 93, 98 (BREM. *WB. IV*, 959). — vran-ſpüetic, -ſpüetic-lich *adj. glücklichen fortgang habend, prosper* RUOD. ORL., TROJ. 17974. — vran-ſpuotigen *sw. fördern* DIUT. *II*, 290.

frante = verante, *prt. von* verenden GEN. 47.

franze *swf. pl. fimbria, mlat. frangia, frz. frange.* — franzen (*frz. franger*) *sw. mit franzen besetzen.*

Franzois *stm. Franzôse.* Franzigenen *Francigenæ* HAG. *b.* PEZ SCR. AUSTR. *col.* 1164.

fraſat (vrâzêht?) *xerophagi* MONE 238.

VRAT *g.* vrades, vrade-lich *adj. strenuus, efficax* SM. *I*, 601; *procax, immanis* (vredic) *Doc. I*, 211.

VRAT *adj. fracidus, abgerieben, wund von der reibung* PICT. *p.* 140; — *kalb faul, ranzig* SM. *I*, 620.

VRATE, vrete *stf. die* (*s. b. vom sûgel*) *wundgeriebene stelle* FRID. 127, *entsündung* MED. [*vergl.* der frat, *der arswolf, intertrigo* SM. *I*, 620].

VRATEN (*ahd.* fratôn) *sw.* (*frz. frotter*) *sich wund reiben* ST. *I*, 393 (*sauciare Doc. I*, 211). *vgl.* vreten.

vravelkeit *fûr* vrevele EN. 4319.

VRÂZ *stm.* 1) *das frëssen* TRIST. 8989: gërne in vrâze ſîn HERB. 3104; 2) *gefrâſziger mensch* (*pl.* vræze) MÜLL. *III*, XXXIX, 95, *MS. II*, 133*b*, 192*a* (OB. 1898).

vrâzenie *stf. frësserei* SCHACHSP. *f.* 137.

VRAZER (*ahd.* frazar) *adj. verbosus, procax, protervus, immanis, temerarius* [*vgl.* hartifraza *obstinatio*] *Doc. I*, 211, 212, SM. *I*, 622.

VRÂZ-HEIT *stf. gefrâſsigkeit, gula* BIHTB. *f.* 22, 33, BARL., *ABL. I*, 363.

VRÂZ-LICH *adj. unmâſsig* (OB. 408).

vrëbel (*WILH.* 253[29]) *fûr* vrevele *verwęgen.* vrëbelen *fûr* vrevelen OB. 1901.

VRÊCH (*gôth.* friks), vrêche-lich *adj. hâbsüchtig, gîrig* [*portug. so-frego*], *këck, frisch, kûn, getrôst* TROJ. 5253, 15152, ECCARD. SCR. *II, col.* 1552 (ST. *I*, 395). vrêch und vri *allitt.* TROJ. 6702, vr. und vruot 17230.

VRÊCHE *adv. kûnlich.*

VRÊCHE (*ahd.* frëcchi) *swf. avaritia, ambitio* SM. *I*, 600.

VRÊCHEIT *stf. kûnheit* PARZ. 26[16].

VRÊCHEN *sw.* vrêch *machen* (OB. 415); *D. kûn trotz bieten* KLAGE 1777.

vrechtner *stm. scharfrichter* OB. 1901.

vrêde *fûr* vride EN. 7889 (vrede: rede HERB. 7304). ëz vrêden *fride machen* HERB. 8052.

VREDIC (*vgl.* vrat) *g.* -iges *adj. kûn, mûtig, tapfer; këck, wild.* — vredecheit *stf. mûtigkeit* (OB. 429 vrid.).

VREGE *stf. erkundigung, vernęmung* FLORE 27*a* B.

VRËGEN (fragen; *gôth.* fraihnan, *vgl. ahd.* kafrëgin) *prt.* vrëgete [gevregete '*frâgte*' HERBORT 4368] *frâgen* REINH. 452, *erfâren* [*vgl. HSACHS:* mûtwillig und verwëgen nach keiner êr tęten frëgen].

VREHTE *stswf. ein ackerstück, gêre* GUDEN. *I, in D. a.* 1279.

VREIDE *stf.* 1) *wëggang* (an des lëbens vr. *in secessu vitæ* KUTR.); 2) *heftigkeit.* — *adj.* = vreidic (ECKENL. ald kinſ den tôt vil freide).

VREIDEC (*ahd.* -ic, -ac) *g.* -iges (vreidec-lich) *adj.* 1) *treulôs, abtrünnig, flüchtig* REINH. *s.* 365 [*vgl.* freidëo *apostata, profugus* GL. RHABAN. 972, SM. *I*, 601; freidigûn *apostatrices Doc. I*, 212; *longobard.* fraida *refugium* DIUT. *II*, 258]; (*von gûtern*) *der dispositiôn des eigentûmers entzôgen, hërrenlôs, gestôlen* SM. *I*, 601; 2) *trux, immanis, heftig, zornig, munter, tapfer* FDGR. *I*, 338[25], *vgl.* TROJ.

180*a*, *MS. II*, 93*b*, *AWÄLD. I*, 300, *GRAMM. II*, 303.

VREIDEN *prt.* vreidete 1) *wēggēhn machen?* [entvreiden *GS. aufzschliefzen* LITAN. 1450]; 2) *keftig, zornig sein MS.*.

vreiſam (*PF. CH.* 2301), vreiſamlich = vreiſſam. — vreiſame *stf. terror* SCH..

VREISCHEN (ver-eiſchen) *prt.* vrieſch *u.* vreiſchete *ptc.* vreiſchet *erfären* KLAGE 4296.

VREISE *adj. erschrecklich* JEROSCH. *bei* FR. *II*, 290*c*.

VREISE *stf.*, vreiſite *stn.* [VREISE *d. i.* ver-eiſe? *doch schón im góth. ist* fráiſan] φοίξις, *was schauern macht* [*vgl.* vrieſen]: 1) *hágelwëtter IW. s.* 34 [freiſun: chualin *Doc. I*, 206]; 2) *keftige* (*schüttelnde*) *furcht vór dróhender gefár* BIHTEB. *f.* 53, KLAGE 1249; 3) *gégenstand des schrëckens, schrëckliche gefár WIG.*, KARL *f.* 21, GREG. *f.* 131, ECCARD. *II, col.* 1481, mich nimt vr. *horreo* TRISTAN 9120 [*vgl.* vreiſon *interitu* GL. LIPS.]; 4) *gefárde, vergéhen, verbrëchen* (*WSTR. BTR. VII*, 60); 5) *gericht úber lęben u. tód* (die fraiſch, die hóhe fraiſch, freisliche oberkeit HLTS 485); 6) *eine convulsívische, tódgefárliche, zuletzt dem tóde vorhęrgéhende krankheit, epilepsie* (ADELG).

VREISEC *g.* -iges *adj. gefárvoll* (SCH.).

VREISEN [*góth.* fráiſan περιράν] *præt.* vreiſete, vreiſte 1) *versúchen, prúfen MS. II*, 224; 2) *schauder empfinden* (*vgl. PF. CH. v.* 3039).

VREIS-HEIT *stf. crudelitas* (OB. 415).

VREIS-LICH *adj. fürchterlich, schrëcklich, gefárlich* (*affreux*); *hart* STEINH. *f.* 26, *c.* 18, *vgl. MS. I*, 98; *criminalis FR. I*, 288*c*.

VREIS-SAM *adj. schrëcklich* ROTH., STEINH. *f.* 29, 121. — *stf.* die *fallende sucht FR. I*, 290*c* [freiſſamôta *periclitabatur Doc. I*, 212].

VREMDE (*góth.* fram-ath-is), vrömde *adj. entfërnt, nicht zu unserm hause, nicht zú uns gehórig* (die vremden *gégens.* der kunden *óder der* heimlichen; vremde und unbekant TROJ. 54*a*); *séltsam* (*s. b.* mære); mir iſt vr. *ich hábe nicht.* — *stf. das fremdsein, die entfërnung; das aufsland; das fremdtún* (*vgl. MS. I*, 32, 33, 51).

VREMDEC-LICH *adj. fërn, aufsländisch, entfremdet, unbekannt.*

VREMDEN *prt.* vremdete 1) *A. entfërnt, fërn, fremd von jémand, von étwas sein, sei es körperlich óder in der gesinnung u. zúneigung, missen MS. I*, 56*b*, 63*b*, 78*b*, *II*, 107*a*; 2) *fremd gleichsam machen, als fremd, wie fremd betrachten dádurch dafs man sich entfërnt hält, meiden MS. I*, 16*a*, 17*b*, 39*b*; *entfremden* TRIST. 14185. ſich vr. *sich entfërnen*; ſich einem vr. *MS. II*, 186*a* (*vgl. ST. I*, 396).

VREMEN (*góth.* fraunban; *v.* fram) *prt.* vremte, vremmen *prt.* vramte *verwärts bringen, perficere, aufsúben*, vrümen GLOUBE 620, 1757, FR. *I*, 291*a*, SCH. *p.* 325 [thurohfremidôs *fécisti SCH. p.* 791].

frentit *fúr* verendet GEN. 127*a*.

VRESCHEN? *sw. bekannt machen* KLAGE 164 (*zürcher ausg.*).

frët *stn. frz. furet, frëttchen, viverra FR. I*, 298*c*.

vrete *s.* vrate. vreterie *stf. vectigalis vexatio* (OB. 418).

VRETEN *prt.* vratte *reiben, scheuern, fricare, entzünden* MED. (*vgl.* vrate *ST. I*, 398); *treiben étwas zu tún; feindlich behandeln, bedrücken.* einen mit ſinem claffen vr. HÄZLERIN *II*, 1143 (*FR. I*, 291*c*; *vgl. ital. fretta* 'eile').

VRETZEN? (*W.* vrizu) *prt.* vraxte *frëssen machen, weiden SM. I*, 623.

VREUDE (*aufs* fraw-ida, *vgl.* vrowi GL. MONS.), vröude [vrowede *WILH. I*, 25, 42] *stf. freude die man fúlt óder äufsert; das was fróh macht, zur unterhaltung dient.*

VREUDE-RÆRE (vreudenbære) *adj. der freude gemäfs, freudenvoll, freudig.*

VREUDE-NÆNDE (*ptc.*) *freude bringend WILH. I*, 92.

vreude·haft *adj. freudenvoll; fróh gestimmt* Parz..

vreude·lôs *adj. leidvoll.*

vreuden·gëlt *stm. freudenlón.*

vreuden·rîch *adj. lætitia plenus* Troj. *f.* 32.

vreuden·rôt *adj. vór freude rót* Nib..

vreuden·tac (vröthe·tah) *stm. freudentag* Pr. Ch. 3166.

vreuden·weide *stf. genuſs der freude* Wilh. *I*, 9.

vreuden·zil *stn. mit freude lónendes ende* (ein vr. aller ſorgen Barl.).

vreude·rîch *adj. s.* vreudenrîch.

vreude·siech *adj. an freuden krank MS. II*, 28.

vreuen (*aufs* fraw-ian), vröuwen, vröun *prt.* vröuwete, vreute *fróh machen, freude empfinden machen, erfreuen* Walth. 21², *MS. I*, 47*a* (ich bin gevreut *Iw. s.* 31), ſich vr. *GS. óder mit* von *DS. Iw. s.* 190, *MS. II*, 95*b*, 49*b*, Oswald 72. — *ptc.* gevröuwet (gevrôet Barlaam). [*ahd.* frowi·lôſî *aufsgelassenheit in der freude: temeritas*, paldî *Doc. I*, 212.]

vrevel, vrevele, vreven, verebele [*ahd.* fraval, fravali: *vergl.* fraban, *góth.* thraban *trósten*], vrevel·lich *adj. aufsgelassen, verwęgen, unerschrocken, getróstes mûts, mûtvoll* Troj. *f.* 78, 93, Greg. *f.* 125 [*schwz.* frev. St. *I*, 394].

vrevel *stm. frçvel* (*farvalius*), *gefârlicher mûtwille, bôse absicht, ungebûrliches wâgstück, trotz; geringeres vergéhen, übertrçtung irgend eines gesetzes auf wëlche eine ſtráfe gesetzt ist Mon. boica VIII*, 174 *ad* 1229, 197 *ad* 1300 [*kleiner diebſtâl St. I*, 395]; *die auf ein solches gesetzte* gëldſtráfe *von* 72 *pfenningen* (rëgenspurgern) *Sw Sp.* c. 79, *Wstr. Btr. VII*, 167.

vrevele (*aufs* fravali) *stf. verwęggenheit, kûnheit.*

vrevelen *sw. verwęgen sein, handeln.*

vrevel·heit, vrevenh. *stf. temeritas* Pictor..

vrevelîe *stf. profanatio per violentiam Sw Sp.* c. 177.

vrevel·lîch *adj. s. v. a.* vrevel. — *adv. mûtwillig Mon. boica III*, 354 *ad* 1293 (*procaciter Doc. I*, 212).

vrevel·man (vr. m.) *g.* mannes *m. vir audax* Parz. 106*a*.

vrëȝȝe *swm. frësser* (Gl. *ad* Prob.).

vrëȝȝen [ver·ëȝȝen? Fr. *I*, 288*a*; *doch ist schón im góth.* fritan *prt.* frêt; *vergl. βρύττειν*; Graff *I*, 530] *prs.* vrîȝȝe *prt.* vrâȝ *ptc.* vrëȝȝen *exedere, comedere. ës wird nçben* ëȝȝen *vom menschen gebraucht, nicht von tieren* Otfr. *III*, 6, *SSp. II*, 39, *RA.* 401 *anm.*; *von tieren Iw. s.* 823. ſich leides vr. *leid hâben* Gen. 111.

vrëȝȝen·heit *stf. devoratio* (Ob. 418).

vrëȝȝerîe *stf. id.* (*WGast* 78*b*).

vrî *g.* vries *u.* vriges, vrî·lich (*MS. I*, 165) *adj.* 1) *frei, freigelassen* (*über das* vrî lâȝen *vgl. MS. II*, 257*b*, *RA.* 336), *fróhlich.* vrî alſ ein vogel Troj. 14516, Liedersaal *III*, 637. vrigeȝ eigen *franc aleu, freieigen* Ben. 22 (*Sm. I*, 35). — vrige bûren *Sw Sp.* c. 49, 50. — vrige *sind insbsd. diej. vom ádel, die nicht fürsten, dber auch nicht eigene dienstleute, dienstmannen, ministeriales eines andern wâren; sie werden spâter* vrihêrren *óder* barûne *genannt:* gráven, vrien, ritter und knëht, gráven, vr., dienſtman *MS. I*, 188*b*, Dietr. Ánen 241, *vgl.* Ob. 236; *doch auch der fürst gilt sonst zugleich als ein freier* Diut. *I*, 411, 483. *Nach Sw Sp.* c. 2 *gibt es der freien drei árten:* ſemperfrie, daȝ ſint frihêrren die ander frie ze manne habent, mittler frie die der hôhen frien man ſint, gebûren die frie ſint die heiȝent frie lantſæȝen; 2) *G. lédig, frei von -:* armuotes Wilh. *II*, 57*a*, erbes vrî *MS. II*, 64*a*, ougen vrî *MS. I*, 25*a*, wandels vrî *MS. I*, 5, dës gedingen niht gar vrî *ganz voll von dçm wunsche* Nibel. 2514. — *oft allitt. mit* vrô *und* vruot *RA.* 10. — vrihabender ſtap *unbeschränkte gerichtsbárkeit* Oberl.

423 [*nîderd. adv.* vrî *beim imperativ* 'nur immer zû'].

VRIBEL? *stm. irdnes gefäfs* (fribula *vasa fictilia* SUM. 19).

VRÎ:BOTE *swm. gerichtsdiener* (vrônebote) *SW SP. c.* 37, 139 (*HLTS* 502).

VRIDE (*ahd.* fridu) *stm.* 1) *einfridigung, zaun;* 2) *fride, waffenstillstand* (*treugæ; dexteræ GL. MONS. p.* 362), *sünebund;* 3) *sicherheit und rûhe vór andern im státe, in der gesellschaft* [*die formel des fridensschwürs:* dën fride dën der keiser geboten hât, die fürsten gelobet habent, die lanthërren gesworn habent, daz er dën welle stæte und ganz halten, die wile eich und êrde stêt, daz ime got sô hëlfe und alle heiligen (*vgl. SW SP. c.* 63, 91)*; die der ächtung schlofs só:* alsô verkünd ich in in des h. riches âht und setze in ûzer dem vride in unvride und verbiute in allen sînen vriunden und erloube in allen sînen vienden *AUGSB. STR.*]; 4) *schutz, jus asyli KÆN. p.* 12; *sicheres geleit SW SP. c.* 281, *TROJ. f.* 35 (*WSTR. BTR. VII,* 43, *OB.* 427). vride für einen gëben *fidem interponere suam SW SP. c.* 326. *das mlat. fredus ist bsd. die strâfe wegen gebrochnen fridens, sei ës gottesfriden* (*in ecclesiasticis*) *óder* wichfride (*in politicis*) *óder hausfriden* (*in œconomicis*) *óder landfriden u. dgl.* (*in publicis*) *FR. I,* 296*b*.

VRIDE:ÆRE *adj. einfridigend* (*HLTS*); *des fridens teilhaft; fridlich gesinnt* (*MS. I,* 133). — *stf. neigung zum friden* (*OB.* 428).

VRIDE:BRÊCHE *swm*, :brëchel, :brëcher *stm. fridensbrëcher MS. II,* 151*a*, *KAIS.* 92*b*.

VRIDE:BRIEF *g.* brieves *m. constitutio pacis FR. I,* 296*a*.

VRIDE:BUOZE *stf. strâfe die man wegen des gebrochnen fridens bezâlen mufste* (*WSTR.* 169).

VRIDE:DINC *g.* -nges *n. pactum* (*GL. MONS. p.* 409). vride:dinger *stm. syndicus,* fürsprëche oder schaffner einer gemeine (*Voc. v.* 1482).

VRIDE:HEMede *stn. schutzhemde FDGR. I,* 343[16].

VRIDE:HÛS *stn. asyl* (*OB.* 429).

VRIDE:LÎCH *adj. sicher, pacatus, rûhig FR. I,* 295*c*. vridelichen *adv. fridlich GEN.* 102.

VRIDE:LÔS *adj. aufs dem friden in den unfriden gesetzt* (*vgl.* vride), *geächtet* (*infamid notatus GL. SSP.*).

VRIDE:meister *stm. BIT.* 9*a*.

VRIDEN *prt.* vridete *umfridigen, einzäunen MON. BOICA II,* 475 *ad* 1327, *XXI,* 534 (*SM. I,* 604)*; schützen; verschiebung, einstellung der tâtlichen feindseligkeiten gebieten* (vride bieten) *TROJ. f.* 79 (*ST. I,* 398)*;* einen vr. *im eine gesetzliche úrkunde aufszustellen, dafs er wârend einer gewissen zeit óder an einem gewissen orte, z. b. wegen einer schuld, nicht belangt werden könne.*

VRIDE:schILT *g.* schildes *m. schirmender schild, schirmer, beschützer FDGR. I,* 343[4], *AVE* 26 (*HLTS* 525).

VRIDE:SÛL *g.* siule *f. säule zur bezeichnung des weichbildes einer stat* (*SCH.*)*; wegweiser.*

VRIDE:TAC *g.* tages *m. dies nefastus:* dise vier tage Jôvis, Vêneris, Saturni, Sôlis sint gesetzet allen liuten ze vridetagen, âne die liute die an den sëlben tagen die untât tuont: über die sëlben sol man in dën sëlbigen tagen rihten. und über den æhter sol man tegelich rihten, den æhter beschirmet kein tac *SW SP. c.* 4.

VRIDE:VLÜHTE:STAT *stf. asyl* (*OB.* 429).

VRIE *stf. das freien, conjugium HERB.* 12796 (*FR. I,* 295*a*). vriet *stn. freiât, pacta sponsalitia OBERL.* 443. — vriet *freiheit WALLR.* 84.

VRIEDEL [*ahd.* friudil *GL. MONS.*, *vgl. góth.* frijôn *lieben*] *stm. geliebter, verlóbter bräutigam, gemâl NIB., TROJ. f.* 26, *MS. I,* 41, *II,* 7, 78, 128, 214 [vriudilin *concubina GL. MONS. p.* 478]. — vriedelin *stn. MGB.* 430, *LOH.* 12[1], *MS. II,* 7*b*, 8*a*.

VRIE:HOF *stm. atrium, palatium GL. LIPS.*.

VRÎ-EIGEN *stn. reines allôd* GUDEN. *I*, 695, 697.

VRÎEN (*góth.* frijôn, *ahd.* friôn) *præt.* vriete *lieben, um eine braut wërben* (briuten, *vgl.* REINH. 587; dër mine tohter hât gevrît ze kêbse *MÜLL. III*).

VRÎEN, vrigen *prt.* vrîte: vrî *machen* TRIST., *MS. II*, 57, *GS.* MART. *f.* 57; gevriet unde gescheit THOM. 19864. — vriunge *stf. asyl.*

VRIESCH *prt. v.* vreischen KLAGE 4296.

VRIESEN [*vgl. frs. frisson*] *prs.* vriuse *prt.* vrôs vrurn *frost empfinden, frieren* (mich vriuset) *MS. II*, 226*a*, EN. 9883; *febricitare Voc. v.* 1482; (*von flüssen und feuchten weichen körpern*) *vór kälte starr und steif, fest und hart wçrden, gefrieren* OB. 430 [enpfriesen *auftauen* OTTOC. 95*a*].

VRIGE *pl. v.* vrî KÆN. *p.* 245.

VRÎ-GUOT *stn. terra salica, steuer- und dienstfreies gût* (SCH.).

VRÎ-HALS *stm. homo liber* GRAMM. *II*, 630. vrî-helse *stf. freiheit, befreiung RA.* 282, 300. vrî-helsen *sw.* MON. BOICA *XI*, 289 *ad* 1341.

VRÎ-HART *stm. ein übermâssig freier, exlex, dissolutus* (HLTS).

VRÎ-HEIT *stm. vagabunde* WIENER HF. *II*, 287, KAIS. 81*d* (FR. *I*, 294*a*). — *stf. freistätte, asyl* (*RA.* 891); *privilegium; districtus, territorium, jurisdictio* MONE 251. — vrîheit-ftalt *stm.* = gebûre NITH. 58[3].

VRÎ-HÊRRE (vrîenh.) *swm. magnât* (*qui in quarto est clypei feudalis ordine*) SWSP. c. 8, LEHNR. c. 1 (*vgl.* SW-SP. c. 24).

VRÎ-HOF *g.* hoves *m. freihôf; asyl* (HLTS).

VRÎ-LÆȝE *m. pl. libertini* SUM. 36.

VRÎ-LEDEC *g.* -iges *adj. lédig und lós* (HLTS).

VRÎ-LÊHEN *stn. dienst- und lastenfreies léhen* (HLTS), *ein léhen, mit wélchem keine andre pflicht als die erkennung des léhens verbunden ist.*

VRÎ-LÎCH *adj. frei, befreit* MON. BOICA *XX*, 591.

VRÎ-LÎCHE (*vgl. nhd.* freilich) *adv. frei* EW. WISH. *f.* 95 (*libere, ad veram veritatem*); *óne beschränkung, óne beszdlung, óne maut* MON. BOICA *III*, 352 *ad* 1293. vrilicheit *stf. liberalitas* (OB. 430).

VRÎ-MAN *g.* mannes *m. baro, freiherr* KLAGE 1430; *ein baumann dçr von niemand als von der landesherrlichen gesetzlichen óbrigkeit abhängt; ein baumann dçr seiner persón nach frei wçgen eines freiwilligen vertrâgs zu gewissen diensten verbunden wâr, barschalc* MON. BOICA *II*, 323 *ad* 1130, 6 *ad* 1553, 7 *ad* 1354; *scharfrichter* (vrônbote) WESTENR. BTR. *VII*, 48, SM. *I*, 609.

VRÎ-MURC *g.* murges *m.*: bœser vr. WILH. *I*, 136*a* (COD. PAL. fêmurc) *teufel.*

Vriol *Friaul, Forum Juli MS. II*, 134.

VRÎ-RÊHT *stn. freigericht RA.* 828.

VRÎS *fûr* vrîst.

VRÎ-SÆȝE (vrîman) *swm. dçr frei und óne bürgerpflicht in einer stat óder einem markte wónt; dçr só auf eines andern eignem gûte sitzt, dafs díser von frist zu frist die freiheit hat in zu entfërnen; freistifter* HEUM. OPUSC. 91, 212, MON. BOICA *XV*, 378 *ad* 1295, *IV*, 487 *ad* 1392, *XI*, 53 *ad* 1257, *XIII*, 373 *ad* 1277, SM. *I*, 609.

VRISCH *adj.* 1) *ital. fresco, kûl, frisch, róh.* in der vrischen tât *auf der handhaften tât, delicto flagranti* SSP. *III*, 36, GÖRL. *RB. a.* 8, HLTS 527; 2) *munter* TSION 2435. vrisch u. vrô *allitt.* LIEDERS. *I*, 61, vrisch und vruot 343, vr. u. wolgemuot 163, vrî vrô vrisch u. wol gesunt 109, frisch fraw frey OSW. *v.* WOLKENST. COD. VIND. 32*a*, *vgl.* PICTOR. 143*a*, *RA.* 10 [vrich JER. *bei* FR. *I*, 298*a*]. — vrischeit *stf. feuchtigkeit, munterkeit* (GL. BERN. 217*b*, 218*a*, 199*b*).

VRÎ-SCHART *stf. freiheit* OB. 446.

VRISCHEN 1) *prt.* vrischte *frisch machen, anfrischen, erneuern*; 2) *prt.* vrischete *frisch wçrden* TRIST. 18979.

VRISCHINC *g.* -inges *stm. frischgebórnes, opfertier, frischling, d. i. junges, kalb-*

gewachsnes schwein Mon. boica *I*, 41, *III*, 454, *frz. fraissengue, áber auch lamm, vervex* Sum. 37, *vgl.* Fr. *I*, 298*a*, Sm. *I*, 619, Myth. 31 [*lédiges mannbáres weib* Gugerel].

vrist *stf.* 1) *anfangender, wárender, abgelaufner zeitraum:* alle vr. *semper* Walth. 5[12], lange vr. *diu* Wig.; 2) *aufschub, aufhalten.* dur des valles vrist *um sich vór dem falle zu bewáren* Barl. 118[11].

vristac *g.* tages *m. induciæ, geleit* (Ob. 432).

vristen (*ahd.* friſtôn, *níderd.* vërſten) *prt.* vriſte 1) *A. machen daſs ëtwas vór ablauf einer frist nicht geschéhe, eine verlängerung gęben, verzögern, aufhalten, aufschieben* Bihteb. *f.* 6, *auf eine künftige zeit anweisen* (Wstr. 642); 2) *dauern machen, am lęben erhalten* Frid., Kœn. *p.* 36, *MS. II*, 62; nu wil ich al die kriſten hër ûf die rede vriſten *im* vride *hęrkommen lassen* Barl. 223[24] (St. *I*, 399). ſich vr. von einem Flore 9*b* [*ahd.* antfriſtôn *interpretari Doc. I*, 213].

vrist=mâl, =mâle *stn. waffenstillstand, induciæ* Strasb. StB. *a.* 26, Gen. 69 (*Doc. I*, 212, Gramm. *II*, 509).

vrî=tac *stm. dies Veneris* (Mythol.), *vgl.* Walth. (*MS. I*, 133).

vrît=gadem *stm. behältniſs innerhalb der freithofmauer erbaut, um zur zeit der gefár getreide u. dergl. dasëlbst aufzubewáren* Sm. *I*, 621.

vrît=hof *g.* hoves *m. der eingefangene raum óder hóf um eine kirche (kirchhof)* Berht. *p.* 343, Frid. 156; *asyl; eingefangner raum úberh. (palatium, atrium); gerichtssitzung* Mar. 83, 90 (Hlts 521), Myth. *p.* 56 anm., Sm. *I*, 621.

fritſchâl *stm.* (*mlat. fritsalum*) *ein kostbáres, vermútlich fremdes zeug, túch, zu kleidern* Georg 47*b*.

vrî=tuom *stm. zústand der freiheit, ungebundenheit* TGrhüg. 186; *privilegium* (*engl.* freedom) Mon. boica *II*, 484 *ad* 1337, 179 *ad* 1295; *eigentúm; asyl* (Sm. *I*, 610, *vgl.* WGast 31*a*).

vriundinne, vriundin, vriunden *stf. freundin, geliebte, concubíne* (Ob. 445).

vriunge *stf. befreiung* (*z. b. von aller zollentrichtung* Wstr. 169), *privilegium* (vorteil) Mone 235.

vriunt, vriwent [*góth.* frijônds *ptc. v.* frijôn *lieben*] *g.* vriundes *stm.* (*pl.* vriunde *und* vriunt) *freund, geliebter, blútsverwanter* (*freundin, geliebte* Iw. *s.* 69). — vriuntel *démin.* Frib. Trist. 523.

vriunt=gæbe *adj. den freunden gęb-, verkaufbár* Schachsp. *f.* 97.

vriunt=lich *adj. freundschaftlich.* ein vr. rëht *schiedsrichterlicher spruch* (Ob. 445).

vriunt=schaft *g.* ſchefte *f.* — *liebe, liebschaft; verwantschaft.* widertuon *AS.* mit vr. (*im gégens. von* mit rëhte) *gútlich beilęgen* (Ob. 419). — vriunt=ſchaften *sw. sich beiwónen, venerem exercere* Astrol. *p.* 36.

vriunt=selde *swf. aufenthalt bei einem befreundeten* Kutr..

vriuſe *prs. v.* vrieſen *MS. II*, 226, 69 [cafriuſit *congelat Doc. I*, 212].

vrô *fúr* vrou, vrouwe *MS. I*, 196, *II*, 151, 172.

vrô *g.* vrouwes *óder* vrôs (*meist unverändert*), vrôlich, vrœlich *adj.* (*vgl.* Iw. *z.* 1748-56) *fróh, freudig, fróhlich.* vrô und vri *allitter. MS. II*, 257*b*, vrîlich und vrô Troj. 8931, vrô und vruot Trist. 13461.

vroide, vroede *fúr* vreude Wilh. *I*, 10, Kœn. *p.* 3, SwSp. *c.* 54.

vrœ=lich *adj. unverdrossen, óne anstand, rückhalt MS. II*, 234 [vrôloh; Sm. *I*, 599]. — vrœlichen *sw. gaudere* (Ob. 432).

vrom *fúr* vrum. frömede *fúr* vremde Kœn. *p.* 31, 153.

vrô=müete *adj. fróh, freudig* Kais. 33*d*, Barl. 304[10].

Vrô=muot *stf. ein weibliches mythológisches węsen, die zur frúhlingszeit ins land eingezógen kám* Nith. *s.* 327, 328, 349 Ben. (*MS. II*, 76*a*; ABl. *I*, 370).

vrôn *für* vrouwen *Walth.*.

vrôn-alter *stm. hauptaltâr Kæn. app. p.* 730.

vrôn-ambaht *stn. feierliches hôchamt; amt des stiftsrichters* (*Strasseb. StR.*; *vgl. Sch. p.* 331).

vrœnde *stf. execútión Strasseb. StR. III*, 240.

vrône [*von frô góth. fráuja κύριος; im ahd. zuweilen flectiert, gewônlicher unverändert* frôno: des frôno kapêtes] *adj. den hêrrn* (*sumâl gott*) *betrêffend, dominicus, sacratus, publicus: ein epitheton zu gégenständen der réligión u. kirche* (*Pf. Ch.* 4164, *MS. I*, 131, *II*, 111, 146, 199, 200), *sowie des státs, vornúglich des gerichts* (*das heilig wâr*). — *adv.* vrône *hêrrlich Jer. b. Fr. I*, 300*a*.

vrône *stf.*, vrôn *m. heiligkeit etc. Walther* 33[10] (*MS. II*, 153); — *fróndienst* (*Sch.*).

vrône *swm. richter Ludew. V*, 165; *s. v. a.* vrôneboto (*Hilts* 534); *dçr da fróndienste leistet* (*Fr. I*, 299*c*).

vrôn-âme *swf. publica ama* (*Ob.* 441, *du Fresne*).

vrône-bære *adj. heilig MS. I*, 125; *zum fróndienste verpflichtet* (*Hilts*).

vrône-bluot *stn. der geweihte wein beim ábendmâle* (*Sch.*).

vrône-bote *swm. heiliger bôte MS. I*, 135; *richter* (*Wstr.* 172); *gerichtsbôte*, bütel, *dçr geschwórner und unverletzlich wâr* (*missus dominicus, nuncius publicatus óder generalis*) *Sw Sp. c.* 265, 27, 91, 28, *vgl. SSp. III*, 56, *Sw Sp. c.* 88, 400, *SSp. I*, 8, *Sch. praxis juris rom. p.* 232. (*vergl.* vrîman.)

vrôn-gebêt *stn. das vâterunser Lucidar. f.* 17. *vgl.* vrône.

vrôn-gebreite *stn. ackerbreite der kirche óder der hêrrschaft gehórig* (*Ob.* 438).

vrône-gêlt *stn. fiscus Ecc. r. franc. II.*

vrôn-gereite *stn. einkünfte des fiscus von der júrisdiction* (*Hilts*).

vrôn-gewalt *stm. judiciaria potestas SSp. weichb. art.* 27.

vrône-guot *stn. mansus dominicus et feudalis* (*Hilts*), *ein gût dêssen besitzer fróndienste von ím zu leisten hat.*

vrône-hof *g.* hoves *m. curia dominicalis, hôf, wó die untertânen wegen írer frón erscheinen müssen Strasseb. polizeiordn. app. p.* 120; *fiscus Ob.* 439.

vrône-huobe *swf. hêrrschaftlicher acker* (*Gl. Pez*).

vrône-kôr *stn. chorus sanctus MS. II*, 72.

vrône-kost *stf. taxatio publica* (*laufender markt-, óder polizeilich gesetzter preis*) *Sm. I*, 613, *II*, 341; *naturâlabgâbe Mon. boica XII*, 344 *ad* 1172 (*Sch.*).

vrône-kriuze *stn. crux domini sancta MS. II*, 137, 138; *als aufgerichtetes zeichen dafs weichfriden dâ sei Fr. I*, 300*a*.

vrône-lant *stn. hêrrenland, das von abgâben frei ist.*

vrôn-lîchame *swm. leib des hêrrn Bihter. f.* 59, *Sw Sp. c.* 375, *vgl. Kæn. p.* 196.

vrôn-marter *stf. marter des hêrrn Lucidar. f.* 17.

vrôn-matte *swf. pratum publicum Ob.* 440.

vrôn-mêsser *stm. dçr die heilige mêsse list* (*Ob.* 432).

vrœnen (*aufs* frôn-ian) *prt.* vrônte 1) *das dem hêrrn óder besitzer schuldige leisten machen, fróndienst auferlegen*; 2) *pfânden, mit arrêst belçgen, in bona immittere, por immissionem obtinere, publicare, proscribere* (*Sw Sp. c.* 129, *Ob.* 436); 3) *besitz gçben* (*Wstr.* 171), *hêr machen* (*Fr. I*, 299*c*), *beglücken.* — vrœner *stm. qui petit executionem, creditor in possessionem missus* (*Hilts*). — vrœnunge *stf. execútión Freib. StR. f.* 6, 7. die vr. verſprëchen *remedia juris opponere executioni Coln. Stat. t.* 2. — vrôn-gerihte *stn. judicium de immittendo creditore* (*Hilts*).

vrônen (vrœnen) *sw.* 1) *als hêrr verfâren*; 2) *das dem hêrrn schuldige, fróndienste leisten, frônen, schârwêrken* [gifrônti

proscriptio, confiscierung Doc. I, 214]. — VRÔNER *stm. operarius* (*FR. I,*299c). — VRÔNUNGE *stf. opera rustica; operarum præbitio.*

VRÔN:NETZE *stn. rëcht frei zu fischen an bestimmten stellen* (*HLTS*).

VRÔN:RËHT *stn. stâtsrëcht; weichbildrëcht* (*SCH.*).

VRÔN:RÎCHE *stn. himmelreich.*

VRÔNE:SPÎSE *stf. heilige speise.*

VRÔN:STAP *g.* ſtabes *m. gerichtsstâb* (*HLTS*).

VRÔNE:TAC *g.* tages *m. sonntag* [*schwz. donnerstag ST. I,*399]*; tag zur frônarbeit; frôndienst.*

VRÔNEN:VASTE *swf. quatember* (*jejunium solenne quod singulis anni quartalibus servatur*) *GUDEN. V,* 811.

VRÔN:VESTE *stf. öffentliches gefängnîs.*

VRÔN:WÂGE *stf. öffentliche wâge* (*GL. PEZ*).

VRÔN:WEIBEL *stm. executor SW SP. c.* 93.

VRÔN:WËRC *g.* wërkes *n. schârwërk, operæ in sacræ libertatis remunerationem.*

VRÔN:ZEICHEN *stn. ein kreuz wëlches der frônbôte ûber die haus- ôder hôftûr eines vom gläubiger belangten schuldners zum zeichen, daſs der gläubiger besitz ergreife, aufstëckte.*

VRÔN:ZIT *stn. pl. die canônischen hôren* (*PEZ*).

VRÔNIſCH *adj. geheimnîsvoll; hërrlich, schôn* (vêch, *pictus Doc. I,* 212).

VRŒREN (*W.* FRIUSU) *prt.* vrôrte *gefrieren machen. vergl.* erfrœren *frieren machen DIUT. II,* 132, enpfrœren (*ST. I,* 400).

VRÔS, VRURN *prt. v.* vrieſen *EN.* 9883.

VROSTEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. algidus* (*OB.* 442).

VRÔUDE, VRÔUWEN (VRÖIDE, VRÖIWEN) *etc. s.* VREUDE, VREUEN *etc..*

VRÔU:LICH, VROUWE:LICH *adj. weiblich, die frau betrëffend:* diu vrôuliche ſchar *frauenschâr* (*vergl.* VRÔUWÎN) *FRIB. TRIST.* 666.

VROUWE (*vgl. ahd.* frô *góth.* fráuja *hërr*), VROWE, VROU, VRÔ, VËR (*die abgekürzten formen bsd. vôr den eigennámen*) *swf. in der sprâche der hôflichkeit jéde persôn weiblichen geschlëchts, verheirâtete* (*vgl.* WÎP) *und unverheirâtete, bsd. vôrnâmere, gebieterin* (des landes VR. *die fürstin,* min VR. *madame*)*; geliebte, gemâlin; — frau ôder fräulein, die im dienste einer vôrnâmen frau stêht. —* ze VROUWEN unde ze WIBE *TROJ.* 18162, *RA.* 20. — unſer VROUWEN (*der jungfrau Maria*) *vier* hôchzîten *ôder* tage *wären* (*STRASSB. STR. III,* 210) der êrren, der hindern, liehtmëſſe, der kundunge in der vaſten (der verholnen) *ôder assumtionis, nativitatis* (der jungen, der leſten), *purificationis, annunciationis* (*WSTB.* 163, *FR. I,* 290*a*).

VROUWE:LICH (VRÔUL.) *adj. muliebris.*

VRÔUWELÎN *stn. muliercula, junge, noch unverheirâtete weibliche persôn* (anréde an kinder, bauermâdchen und dienerinnen; âdliche jungfrauen rédete man mit VROUWE, juncvrouwe an) *WILH. I,* 99, *MS. II,* 117, *AUGSB. STR. f.* 112 *KR.*. VARNDIU VRÔULÎN *meretriculæ AUGSB. STR. b. SCH. p.* 324.

VROUWEN *sw. zu einer frau machen, schaffen PARZIVAL* (*vergl.* hêrren, münchen).

VROUWEN:BILDE *stn. frau SCHANN. v. FULD. p.* 339.

VROUWEN:GELICH, :GLICH *adj. jéde frau* (*nom. HERB.* 6264). *vgl.* gelich.

VROUWEN:HÛS *stn. abgesonderte wôhnung des frauenzimmers, gynæceum; bordël, lupanar SW SP. c.* 412 (*SH. I,* 597).

VROUWEN:KÜNNE *stn. weibl. geschlecht STEYERER p.* 673.

VROUWEN:LICH *adj. den frauen gezimend MS.*.

VROUWEN:RITTER, VROUWEN:KNËHT *stm. ministêriâl eines der jungfrau Maria geweihten stifts STRASSB. STR. II,* 155 *SCH.*.

VROUWEN:SIECHE *swm. weiblicher kranker AMB. ACTEN v.* 1380.

VROUWEN-SPIL *stn. die weiblichen geschlechtsteile Doc. Misc. II*, 169.

VROUWEN-WIRT, VROUWEN-MEIßTER *stm. leno.*

VRÖUWIN *adj. von frauen, die frauen betreffend:* vröuwine hende *frauenhände*, diu vröuwine ſchar (*vergl.* vröulich) *frauenschar* TRISTAN.

VRÖUWISCH, FRÖISCH *adj. weiblich, matronalis* (OB. 432).

VRÛRGEN *prt.* vruogte *gieſsen?* MART. *f.* 216.

VRÛEJE (*fém.* vrüegiu; *g.* vrüejes) *adj. früh. vergl.* VRUO (TRISTAN 1152 vrüeheȩ).

VRÛRTEC *s. v. a.* VRUOT (*gnavus, schnell, tapfer* DASYP.). vrüetecliche *adv. gnaviter.*

VRÛRTEN (*prt.* VRUOTE) *sich* VRUOT *seigen? MS. II*, 45*a* (vrüetende und wüetende).

VRUHT *g.* vrühte *f. frucht; gebärt, kind.* aller hande ſlangen vruht *verschiedene arten von schlangen* BARLAAM.

VRUHT-BÆRE *adj. fruchtbär.* VR. jâr *jâre der mündigkeit* MON. BOICA *II*, 427.

VRUHT-BÊR *adj. fruchtbringend* FRIB. TRIST..

VRUHT-BOUM *stm.* JEROSCH. *b.* FR. *I*, 301*b.*

VRÜHTEC (*ahd.* -IC) *g.* -IGES *adj. fruchtbringend* (vröuden VR. *MS.*), *gedeihlich; schwanger MS. II*, 214. frühtic und genuhtic JEROSCH. *b.* FR. *I*, 301*b* [*gnavus*, VRUOTIC PEZ]. — VRÜHTIGEN *sw.* VRÜHTEC *machen; frui* FR..

VRÜHTEN *prt.* VRUHTE *fruchtbär machen, befruchten* LOH. 190 (*einernten* SM. *I*, 600). — VRUHTEN *prt.* VRUHTE *frucht bringen* (*germinare*).

VRUM [*vgl.* VRAM, *góth.* FRUMA *primus, ahd.* ORTFRUMO *auctor*], VROM *adj. alles was fördert, tüchtig in seiner art, überh. alles was ganz das ist was ës sein soll* (KŒN. *p.* 271), *sei ës ein lębendes węsen óder eine sache: förderlich, gráde passend, DP. nützlich, frommend* SCHACHSP. *f.* 19; *trefflich, brâv, rëcht; wacker, tapfer, kün* KŒN. *p.* 34, 252; *vgl. nhd.* fromm *und* ST. *I*, 399. VRUM UND QUËE TROJ. 18558.

VRUM *stm.*, VRUME *swm. und stf. das was frommt, förderlich ist: vórteil, nutzen, frucht SSP. I*, 12, *MS. II*, 32, 226, *I*, 127, ECCARD. SCR. *II*, *p.* 115 [*oft mit* êre *verbunden*]. *vergl.* unfrume *detrimentum.*

VRÜMDE (VRÜMEDE *ahd.* FRUMIDA) *stf.* — *rëchtschaffenheit, brâvheit* TRIST. 5772.

VRÜMEC (*ahd.* -IC), VRÜNEC *g.* -IGES, VRÜMEC-LICH, VRUM-LICH (ECKEH. BRED. *f.* 216) *adj. fördernd, efficax* (*Doc. I*, 212), *vorteilbringend* (mit VRÜMICLICHEN DINGEN *mit vorteil* BARLAAM); *ganz só wie ës sich gehört, honestus* SCHACHSP. *f.* 61, *tapfer* (biderbe) MAR. 186, WIG. 16. — VRUMECLICHEN *adv. fortiter, strenue* KŒN. *p.* 251 (PEZ).

VRÜMEKEIT (VRÜMEC-H.) *stf. gütes, vortrefflichkeit, rëchtlichkeit* (geſchach ie man kein VR. *zeichnete sich jém. auf irgend eine weise auſs* IW. *s.* 39), *tapferkeit, kraft* KŒN. *p.* 31, 32, 41; *vórteil.*

VRUMEN *prt.* VRUMETE VRUMTE 1) *wacker, brâv sein; DP. nutzen, vorteil bringen, hëlfen óder dienlich sein* BARL. 100[36], GEN. 87; 2) *tüchtig, brauchbär, vorteilhaft, nützlich machen; besser machen.*

VRÜMEN [*ahd.* FRUM-IAN; *vgl. ital. fornire* 'vollbringen, verschaffen'] *prætér.* VRUMTE *AS. vorwärts schaffen, fortbringen* (GL. PEZ); *anstiften, bewirken, machen* (*fábrizieren*), *schaffen* (erschaffen), *verschaffen, begëhn.* ſchilte VR. KÜNIGB. *f.* 35, eine mëſſe VR. *missam celebrare* FRID., den geleit VR. *freies geleit gęben* STRASSB. STR., den mein VR. OTTOC. 41*b*, ſchaden VR. OTTOC. 160*a*, daȩ mort VR. AUGSB. STR., die râche VR. STRASSB. STR. *I*, 2, *vgl. III*, 65, die ſlege VR. PARZ. 275[4], ſunte VR., *vgl.* MAR. 118 diu ſêle danne garnet ſwaȩ der lîp ie gevrumet; dô der rât gevrumet was *dâ der entschluſs gefaſst wâr* BARL.;

ein d. vr. an einen *bei einem ëtwas bestellen* Pass. StB. Ms.; — einen ze æhte vr. *in in die acht erklären lassen* SwSp. c. 90, 342, in vancnüſſe *in verhaften lassen* SwSp. c. 342 Sch., einen vr. in *A. überh.* 'einen wohin schaffen' Frid. 42, du vrumeſt die boten hinnen *schaffst sie wëg* Pf. Ch. 629; ze nihte vr. *vernichten* Barl.; vr. von - *frei machen von* - (von hërzenlichem leide niht ſô grœʒlichen vrumt sc. danne vriuntlichiu liebe Nibel. 1174[4]); — *mit einem prædicativen adj.* (*ptc.*) *im acc. óder mit einem infin.* (Nib. 1908[4]) 'reddere': ër vrumte manigen tôt *óder* tôten *óder* vallen *ër machte daſs mancher starb, fiel, vgl.* Nib. 228[1], LiederS. III, 231, verlorn vr. Cod. pal. 361, 77b, Flore 6524. — *AP.* vrum *machen* (ervr.) Ben. 252. — (*intrs.*) = vrumen, *zum vorteil gereichen, nützen* (*DP.*) SwSp. c. 104, 384, MS. II, 102, *hëlfen* Karl f. 6, *einfluſs háben.* — *ptc.* gevrumt *mercede conductus* (Ob. 444).

vrum-wërc *stn. bestellte arbeit* Heum. opusc. 695.

frunde *swf. pfründe* ABl. I, 365.

vrünec *für* vrümec Eccard. scr. II, *col.* 1404.

vruo [vrou Wilh. I, 47], vrüeje, vruowe (Herb. 10803) *adv.* (*acc.*) *früh; bald.* ze vruo noch ze ſpâte *gráde im rëchten augenblicke.* unz vruo *bis morgen früh* Gregor. f. 149.

vruo-mëſſe *f. primissa: die érste mësse, um sonnenaufgang, éhe die leute an die arbeit géhn, entg. der tágemësse:* Ob. 443.

vruot (vruotec, vrüetic *g.* -iges) *adj. hóchaltrig, alt, erfáren, klúg, weise* Frid., MS. II, 113, 220, Eccard. scr. II, *col.* 1563; *unverdrossen, hurtig, munter, wólgemút* (*allitt. oft mit* vrî *und* vrô) MS. I, 4, II, 28 (Sm. I, 621; *vgl.* St. I, 401). — vruote *adv. früh.* ſpâte und vruote Wilh. III, 324b [fruot *gravitas* Kero, *sapientia* Notk.].

vrurn *pl. præt. von* vrieſen.

füdenol *stm.* Nith. 47[3].

fuder *für* fürder (*östr.*) Hagen b. Pez [*vgl.* fôdern *für* fordern Fr. II, 285c].

vüeden *prt.* vuote *alere* Fr. I, 311b.

vüege *adj. passend* Eccard. scr. II, *col.* 1472 (Ob. 447). — *comp.* vüeger.

vüegede (*auſz* fuogida) *stf. enge verbindung, junctura* Sum. 10.

vüegen (*auſz* fuog-ian, W. fagu orno) *prt.* vuocte 1) *A. fúgen machen, ordnen, anstellen, einrichten, bereiten, zu węge bringen, zúfúgen, verschaffen* (*DP.*) MS. I, 44b, 201b, II, 30 (wip diu vüegent wërdekeit), Wilh. 296[14]; ſich vüegen *in ordnung kommen, sich schicken;* APGS. *mit ëtwas verséhen* Herb. 325. ſich einem zuo v. 701 [zuogivuoct *injunctus* Doc. I, 241]. 2) (*intrs.*) ëʒ vüeget mir wol *ës ist mír gemáſz, genám, ës gebúrt mír* MS. I, 151. *vgl.* vuogen. — vüegære *stm. dęr ëtwas* (*GS.*) *zu węge, zu stande bringt, verschafft,* ſetzære, *ordinator* Doc. I, 241. — vüegærinne *stf.* MS. I, 116, 36 (*kupplerin?* Müll. III, xxxvi). — vüegunge *stf. junctura, commissura* Ob. 448.

vüelen (*auſz* fuol-ian) *prt.* vuelte *fúlen* Nicod. 43a (ſëhen, hœren, vüelen, ſmëcken unde riechen Med.).

vüeren (*auſz* fuor-ian, W. faru) *prt.* vuorte: varn *machen* (vüeren unde tragen Nib. 99[2]), — *wëgfúren, ú'bersetzen; leiten* Roth. 1396, *auf den węg bringen* 791; *bei sich fúren, háben.* unrëht v. *unrëcht verfëchten. vgl.* vuoren. — vüerære *stm. apparitor* Ob. 448.

vüetern (*ahd.* fuotiran, *vgl.* vuoten) *sw. füttern, futter gęben* (diu ros Maszm. Denkm. 110 anm., den roſſen Gen. 103?). *vgl.* fuotern.

vüetern *sw.* AS. *ein futterál* (vuoter) *zú ëtw. machen* Strassb. StR. a. 109.

vuhs *stm. fuchs* (*vgl.* vohe) MS. II, 68, 223. vuhs-huot *stm. kopfbedekkung auſz fuchspëlz.*

vûhte *für* vinhte *feuchte* MS. II, 245, Otto dimmering. f. 6.

vûl (*ahd.* vuljo) *swm. hengst- u. stût-füllen* [*vgl.* vol, vülche; *ahd.* fulin, fulhin, fuli *Sm. I*, 525].

vûl *adj. verfault, faul, häſslich, schlëcht.*

vûl-holz *stn. myrica*, niwihtholz *Doc. I*, 226.

vülеche (*ahd.* ful-ihha) *swf. weibliches füllen, junges mutterpferd das noch nicht geboren hat Wstr. Btr. VI*, 425.

vûlen *prt.* vûlete *durch die faule gärung, durch fäulung* (viule) *aufgelöst werden, faulen En.* 9362, *Diut. II*, 159. *vgl.* viulen.

vulhin *adj. aufs gröber wolle verfertigt Sw Sp. c.* 402.

vûlkeit *stf. lassitudo Mone* 232 [fûlnuſſida *corruptio Doc. I*, 212].

vülle *stf. futter* (*unter einem kleide*) *Troj. f.* 21, 48; — *fülle, copia, plenitudo Hebr.* 105.

vullemunt *stn. fundament Alxd.* 1940, *Ob.* 449, 1916 (vulleſtein *Pilat.*).

vüllen (*aufs* ful-ian, *von* vol) *prætér.* vulte 1) *voll machen*; 2) *unterfüttern, füttern* (*von kleidern*) *Gute Frau Wien. hdschr.* 2795 *s.* 2726. — *ptc.* gevolt *aufsgefüllt Herb.* 1819.

fulle-stein *stm. fundamentstein Pil.* 26.

fulmunt, pfulment *stn. fulcimentum* (*fulm.*), *fundament MS. II*, 152.

vüln *adj. pultrinus Conr.* [vulhin *Gl. trev. III*, 38]. — *stn. füllen, pullus equinus MS. I*, 80.

vulte *prt. v.* vüllen, vûlte *von* viulen.

fultern *sw. s. v. a.* brücken *Hätzlerin II*, 25[160].

fundamint *stn. grundstein Fr. Trist.*.

vunde-liche *adv. par trouvaille, durch fund MS. II*, 147.

vunden, vunden-kint *stn. findling, findelkind Greg. f.* 134.

funden *sw. fundare Glouhe* 1059, 3649.

vündic *g.* -iges *adj. erfindungsreich Frib. Trist.* 5.

vünf (fimf) *fünf. die zâl der geschwôrnen rëchtsprëcher bei den ältern schrannengerichten Sm. I*, 538; ein vünfman *arbiter Ob.* 450.

vünf-stunt *adv. fünfmâl.*

vünfte-halp *g.* -lbes *adj. Nib.*.

vunke *swm.* (*der belçbende sâmen*) *funke* (*vgl.* vanke). *Herb.* 644 *lîs* vanken: gedanken *statt* vunken: gedunken. — vunkel *dëmin. Fr. Trist.*.

vuns *adv. prompte, sæpe* [*superl. nîderd.* vuſte *allenthalben, immerfort, bereits, so çben, jetzt Brem. WB. I*, 470].

vunt *g.* vundes (*pl.* vünde) *m. das finden* (heiles v. wünſchen *ABl. I*, 340); *erfindung; kniff, pfiffiger anschlag, listiger streich, kunstgriff* (*Hltz* 545). — funt *ferte fortuna, ungefâr App. ad Kæn. p.* 1145 *Sch.*. — funt *für* pfunt (*Sch.*).

funtânie *stf. springquëll Trist.*.

vunt-rëht *stn. lôn für einen fund Sw Sp. c.* 393.

vuoc *g.* vuoges (*plûr.* vüege) *m.*, vuoge [vouge *Wilh. I*, 105, 113] *stf.* (*auch öfter im plûr.: Parz.* 201 [22]) *was paſst: fûge, falz; fûglichkeit, schicklichkeit, geschicklichkeit, gûte, schickliche manier, kunst, passende gelçgenheit MS. I*, 136, 150, 155, *II*, 103. mit vuoge *passend.*

vuocte *prt. v.* vüegen *Troj. f.* 272.

vuoder *stn. hölzernes geschirre: cuppa, stande, kûbel, bütte Voc. v.* 1482; *so vil ein fûrwërk fârt; ungeheure masse* (jâmers v., des guotes manic v. *Parz*).

vuoderic, vuoder-mæzic (*Georg* 19*b*, *MS. II*, 130) *g.* -iges *adj. ein fûder aufsmachend:* vuoderiger ſtein = lasſtein *Mor.* 8*b*.

vuoge *stf. das passen, die angemëssenheit, schicklichkeit* (*MS. I*, 16 âne v., 139, 182 mit v. *à loisir*, 179 dur v.).

vuogen *prt.* vuogete (*Barl.* 12[11]; *auch* vuocte) *in verbindung gerâten daſs eins zum andern paſst, daſs eins dem andern zu statten kömmt, für einen gewissen zûstand, zwëck dienlich ist, dann überhaupt zûträglich sein H-Ernst* 4434, 5384 (ëz vuoget ſich *Rab.* 183[6]). *vgl.* vüegen.

vuokeit (vuoc-h.) *stf.* — *geschicklichkeit Frib. Trist.*.

vuor *prt. v.* varn *MS. II*, 249.

VUOR-BALC *g.* balges *m.* *futterschlauch* (*Gl. Pez*).

VUORE *stf.* 1) *fúrwërk* (*Wstr.* 174); 2) *nárung Barl.*, *Leyensp. I*, 18 (*Sch. p.* 335); *fütterung*, *futter* (*SwSp. c.* 161, 250, *Sm. I*, 557); *lón*, *stipendium Doc. I*, 212; *unterhalt*; 3) *lębensárt*, *árt zu lęben*, *benęmen*, *betrágen*, *auffúrung* (*SwSp. c.* 58 *Sch.*), *anzug usw. MS. I*, 24, 131, 168, *II*, 36, 104, 163, *Schachsp. f.* 135 (*vgl. St. I*, 404). — vuore *cohors*, *kaufen Sch.* [gifuori *emolumentum Doc. I*, 214; gifuaro *commode Sch. p.* 365, *cominus Doc. I*, 214, 216].

VUOREC *g.* -iges *adj.* *zur ernárung dienend* (*Pictor.*).

VUOREN (*ahd.* fuorôn, *W.* FARU, *doch vgl.* vuoten) *sw.* *frz. fourrier*, *náren*, *füttern*, *durch futter* (*im gégens. der weide*) *ernáren*, *speisen*, *mit unterhalt versehen Barl.*, *Künigb. p.* 60 (*Fr. I*, 308*b*, *St. I*, 404). — vuorære *stm.* *ernárer* (*Ob.* 452). — vuorunge *stf.* *das ernáren*; *die nárung*.

VUORSEL (fuor-if-al) *stn.* *alimentum Sm. I*, 557.

VUOR-WIN *stm.* *ómgëld*, *abgábe von dem weine dęr verkauft wird Kœn. app. p.* 1147, 1156.

VUOTEN [*W. góth.* FADU *náre*; *vgl.* vater, *auch* vüetern] *sw.* *alere*, *nutrire*, *fovere*. [? givuota *oscitavit*, ginata *Doc. I*, 214.]

VUOTER *stn.* 1) *was zur ernárung dient*, *futter* [*vgl. ahd.* fuotar-eidi *nármutter*, *nutrix*, fuotar-chint *alumnus Sm. I*, 578]. 2) *ital. fodero*, *futterál*, *theca* (*z. b.* bogevuoter, hëlmv., griffelv.) *Strassb. StR. a.* 108, *Sm. I*, 578, *scheide des schwęrts* [*góth.* fôdr]. vuoter und nagel *Sivr.* 172⁴, *RA.* 20.

VUOTERÆRE *stm.* *ernárer*; *futterhändler Augsb. StR.* 81, 124, 127, *Wien. MR.* 21; *knëcht dęr das vih futtert und besorgt* (*vgl. Swm.* 14).

VUOTER-HAN *stm.* *zins dęr von den hôkern* (*den propolis*) *zu zálen ist Augsb. StR. f.* 60 *Sch.*.

VUOTERN *sw.* *D. futter gęben*, *futtern Gen.* 103. *vgl.* vüetern.

VUOTER-RÆHE *adj.* *von einer pferdekrankheit Sm. III*, 74.

VUOTER-VAZ *stn.* *futterál* (*Ob.* 460).

VUOTUNGE (*nîderd.* vôdinge) *stf.* *alimonia*, *nárung Med.*.

VUOZ [*ποδ-*, *ped-*] *stm.* 1) *fúfz*: vlühtigen, vreidigen vuoz ſetzen *sich aufs dem staube machen*, *durchgékn*; über houbet und über vüezе *von kopf bis zu fúfz Iwein* 8. 133; ſiben vüezе (*fúfz*) lanc *ein* grap *MS. I*, 98; iemannes vüezе ſuochen *im fúfzfällig danken Greg. f.* 153, *Troj. f.* 53, *Trist.* 1546; 2) *fúfstritt*, *schritt*: niht einen vuoz *nicht um einen schritt*, *gár nicht*. — iuwer vüezе *für 'ir' Gramm. IV*, 350.

VUOZ-GENGE *swm.* (*Herb.* 6405), VUOZ-GENGEL *stm.* *fúfzgänger Troj.* 181*a* (*Ob.* 459).

VUOZ-GESÜHTE *stn.* *pódagra*.

VUOZ-HER *stn.* *infanterie En.* 5059.

VUOZ-LIUTE *stm. pl.* *infanterie* (*Ob.* 459).

VUOZ-LÔS *adj.* *dęr óne fúfz ist*. VÜEZE-LÔS *dęr óne fúfze ist* (*SSp. I*, 4).

VUOZ-RISTE *swm.* *wölbung des fúfzes Wigam.* 50*b*.

VUOZ-SPOR *stn.* *vestigium* (*Gl. SBlas.*).

VUOZ-SUHT *g.* ſühte *f.* *pódagra Sum.* 42.

VUOZ-VALLEN *inf.* *προσκυνεῖν Parz.* 78*a*.

VUOZ-VENDE *swm.* *pedes Sm. I*, 545.

VÜR, vüre *adv.*/*præp.* *vorwärts*, *vór*, *vorbei*: 1) vür bieten *denunciare Doc. I*, 212, vür komen, vür bringen *dártún Strassb. StR. III*, 384, *SwSp. c.* 168, vür dlhen *excedere* 207, vür gëben *præstituere SwSp. c.* 95, vür gén (vür komen) *sich vór gericht stellen um seine unschuld zu erweisen Strassb. Stat. III*, 18, *Strassb. StR. III*, 182 *Sch.*, vür heben *vórwërfen* (*Oberl.* 453), vür komen *vorübergékn*, *præterire SwSp. c.* 349, *Kœn. p.* 34, *anticipare Doc. I*, 240, ſich vür nëmen *sich hervórtun Alex.* 181, *Gen.* 45, *Roth.* 4356, [furiſahhu mih ab *renuncio Doc. I*, 212], vür ſchiben *prt.* ſcheip *promovere*, vüre

ſîn *vorüber sein* GEN. 60, vür ſtên *præstare, leisten, liefern* GUDEN. *V*, 822, *evictionem præstare* AUGSB. STR. *f.* 96 KB., vür tagen *vór gericht lâden* AUGSB. STAT. *c.* 159, vür tragen *nützen* LEIENSP. *II*, 71, vür trëffen *übertrëffen* (OB. 457), vür vangen *anticipare Doc. I*, 240, vür varn *fugere ib.* 212, vür ziehen *allegare* AUGSB. STAT. *c.* 318. 2) dâ vür *usw.*.

vür (*ahd.* furi, *vgl.* vor) *præp. immer eine bewęgung bezeichnend: A.* 'vór' (*als gégensatz von* 'hinter') *in beziehung sowól auf raum* (ſîn ſtrâȝe gienc vür die ſtat *vór den ort hin, über den ort, só daſs er in hinter sich lieſs*, ir woldet vür daȝ tor *hinauſs*, vür ſich *fort, vorwärts* SM. *I*, 555; Etzel für Dietriche ſprach *in seiner gégenwart* KLAGE 736; vür ſich nëmen *AS. præsumere* MONE 234; einem ſtân vür *AS. ëtw. von einem zurückhalten* NITH. 24²; guot ſîn vür den tôt *gégen*) — *und* (*tróp.*) *auf vórzug* (ſîn lop dringet vür ander künige BARL. 6²⁷, ër hëte künſterlichen ſîn vür die andern alle *ib.* 22¹¹, weinen vür daȝ lachen kieſen *Iw.*) — *als auf zeit* (vür den tac, vür diſen tac *in posterum, von dęr zeit an* WIG., vür die zît daȝ *óder* alſ *von dęr zeit an daſs* BERHT. 248, 216, vür daȝ *von dâ an daſs ib.* 18, 179, GEN. 80, 85, DIUT. *II*, 74); — (*bezeichnung des vertrętens und des preises für dęn man ëtwas erhält*) *zum besten, zum schutze, für* (einen ſëgen vür ſich tuon *etc.*); — (*bezeichnung von gleichgëltendem*) *als* (ër lac vür tôt, daȝ hëten ſî für wâr NIB. 1330³, daȝ ſî iu vür wâr geſeit, *gekürzt* vür wâr, vürwâre *warlich*, vür ungelogen PARZ. 5¹⁸, vür unbetrogen *ganz gewiſs*; ich ſeiteȝ für die wârheit *Iw.*; ëȝ einem vür ſünde gëben *aufs dringendste anbefęhlen* WILH. 217²⁴, die nunnen hâten daȝ ver zorn *nâmen es sornig auf* REINH. 2147, ich hânȝ für unbilde *halte es für ungezimend* PARZ. 438²⁶, für ſteine haben KUTR. 1129³, für êre hân KUTR. 1303³, einen für einen zagen hân *Iw.* 7602, für wunder ſolȝ man immer ſagen KLAGE 159, *vgl.* KUTR. 1128³, dës man für hôhiu mære jach PARZ. 780 ³⁰, zelt mich für die armen PARZ. 95⁵. *vgl.* ze). — *D. vór ... hin* BARL. 328⁴⁰. — vür diu *dagégen* LIEHT..

vür= *zuweilen für* ver= (vurkür *für* verküre *MS. I*, 199).

vür=BAN *g.* banne *m. verkündung eines unschuldig óder im rëcht befundenen in den schutz des gerichtes gégen den kläger óder angreifer.* einen ze vürbanne tuon MON. BOICA *VII*, 406, WSTR. 37.

vür=BAȜ, vüreb. (*das adv.* vür *mit dem adv.comp.* baȝ *mér*) *weiter vór, weiter, mér, amodo Doc. I*, 212 (vürbaȝ mère denne *weit mér als* BARL.), *weiter fort, in zükunft.* — vürbaȝȝer SM. *I*, 205.

vürben *prt.* vurbte (*frz. fourbir, ital. forbire*) *mit dem bęsen reinigen, fęgen, putzen, reinigen* (fûbern), *reinigend fortschaffen* (*mundare, destruere Doc. I*, 212, vertriben) GEN. 57, NITH. 7², *vom stërnschnuppen* WILH. 322¹⁹, KÜNIGB. *f.* 42. diu lôubelîn v. *cloacas purgare* AUGSB. STR. 47.

vür=beschEIT *g.* ſcheides *m. citátión vór gericht.*

vür=besiHTic *g.* -iges *adj. sich vórsékend* TRIST..

vür=BOT *stn. lâdung vór gericht* (HILTB.).

vür=BÜGE (*ahd.* furipuoki, *W.* BIUGU), vürbüge, vürgebüege *stn. dęr vom sattel hęr vornen über den búg des pfęrdes reichende riemen, brustriemen* (*antela GL. SBLAS.*) NIB. 6452 (306, 2299, 1613).

vurch (*ahd.* furuh) *stm., g.* vürhe *f. aratiuncula, porca, furche.* ſî fluhen über furhe PF. CH. 2867, ër fulte die furhe mit den tôten 3313.

vür=DÂHT=LICH, vürdæhteclich *adj. vórbedacht BARL..*

vür=DANC, vürgedanc *stm. das voraufs bedenken MS. I*, 157*a*, 101*a*, *II*, 149*b*, GREG. *f.* 134. — vürdenken *AS. sich*

daran zurück erinnern WENCKER PFALZ. *p.* 101.

vürder (*ahd.* furdir) *adv.comp.* (*aufs* vort *gebildet*) *eminus Doc. I*, 212, *hinwëg.* vurder, zage bœſe NIBEL.. vürder gên *wëggëhn*, v. tuon *vertreiben*, v. brëchen ſîn hâr *von sich reiſsen*; hinne v. *weiter fort vgl. MS. I*, 112, 123. — vürder-mê *in posterum* GUDEN. *IV*, 212.

vürdern (*ahd.* furdrjan) *sw. promovere, fördern* FLORE 40*b*, SM. *I*, 561 [füdern *Vocab. von* 1445]. — vürderniſſe *stf. subsidium* MONE 236. — vürdrunge *stf. promotio* MONE 235.

vüre-wîse *adv. vergęblich? Nib.* 857⁴ (*Var.* urwiſe). *ës entspricht diſs adv. dem verbum* verwiſen (GRAMM. *II*, 729, 789).

vür-ganc *g.* ganges *m. processus.*

vür-genüege *stn.* = vürbüege FLORE 22*a*, ALPHART 142, BIT. 25*b*, 121*b* (LACHM. *z. Nib.* 75³).

vür-gedanc *g.* dankes *m. das vorhęrbedenken MS. I*, 101, *II*, 140, 149.

vür-genæme, vürnæme *adj. vortrëfflich in seiner ârt, authenticus Voc. v.* 1419.

vürgenge *adj. vórnâm* (OB. 453).

vür-gespenge *stn. spangen zum zusammenhalten des brustgewandes, auch halsschmuck der frauen Nib.* 2321.

vür-gestelle *stn. s.* vorſtelle.

vür-gezœme (*W.* ziuhu) *stn. das vórziehen, prærogativa* WILH. *II*, 83*b*.

vür-grîf (-grief) wirken *im accord arbeiten, von handwërkern, als gégens. von* tagewërc wirken BERHT. *p.* 41.

vür-heiʒe *swm. sponsor fidei, taufpâte.*

vurhin *adj. pineus.* ein v. boum *s. v. a.* vorhe, *pinus Voc.* BRACK. 32*b*.

vür-holz *stn. eingang des waldes MS. II*, 80*b*.

vürhtec *g.* -iges *adj. furchtbâr* GLOUBE 132.

vürhten (vürten BARL.; *aufs* forahtian) *prt.* vorhte *ptc.* gevorht *und* gevorhten *sich fürchten* NIBEL. 55³; *AS.* (*óder mit folg.* daʒ *óder mit infin. óne* ze) *fürchten* KATO *b.* ESCHENB. 289, ECKE 138³, *MS. I*, 123*b*; *G. besorgt sein für -; DP. id.:* niene vürhte dir IWEIN, ir ne durfet iu forhten GEN. 106, *vgl. MS. II*, 185*b*.

furke *swf. gâbel; gâbelförmiger zweig.* furkie *stf. das befestigen der hirscheingeweide daran* TRIST. 2924 *ff.*

vür-kouf *stm. das vór-, voraufzkaufen, bsd. um wider zu verkaufen* WSTR. BTR. *VII*, 163. vür koufen *einem andern durch mérgebôt vór der nâse wëgkaufen.*

vür-leger *stm. wortfürer vór gericht* (vürſprëche) WSTR. BTR. *VII*, 139.

vür-munder *stm. suffragator, procurator SwSp. c.* 126.

vürn *prt.* vurte *antreiben* PARZ. 444¹³ (gevurt).

vür-næme *adj. aufsgezeichnet* ALXD. 200. vürnæmes *adv. durchaufs* KAIS. 47*b*, 60*b*, vürnâmes TSION 1599, vürnâmens AUGSB. STR. 35 (*Iw. z.* 387). vür-names, vürnamens, vürnams *adv. in vollem sinne des wortes* (benannten, namelichen): ANN. *z. Iw. z.* 5369.

vür-pfaffe *swm. chór- óder pfarrvicârius SM. I*, 305.

vür-pfant *g.* pfandes *n. voraufsgegębenes pfand, unterpfand, einsatz, eine ârt hypothék* (SM. *I*, 317, *vgl.* WESTENR. 175).

vür-râmen *sw. vór gericht lâden, arrhamire* WALLR. 84.

furrieren (*fourrer*) *sw.* (kleider) *füttern.*

vür-schirm *s.* viur-ſchirm.

vür-schupfe *swf. vórstéhender säulengang* (OB. 455).

vür-sendunge *stf. jus præsentandi* MON. BOICA *XXI*, 184.

vür-slaht *stm. vórschlag, damm SwSp. c.* 408 (fürſlat MON. BOICA *III*, 360).

vür-span *g.* ſpannes *n.*, vürſpange *stf. ein das brustgewand zusammenhaltender haft, spinther, fibula, ligatorium MS. II*, 126, 214, TROJ. *f.* 47.

vür-sprëche (vorſpr., *ahd.* furiſprëhho) *swm. fürsprëcher, beistand vór gericht, advocât, anwald* PARZ. (OB. 455). — vürſpruch *stm. patrocinium.*

vürft *præp.:* vürſt (vür) den tac *von*

dęm tâge an Augsb. StR. 118, vürſt daȥ (vür daȥ) *sobald als ib.* 64, 88 (SwSp. c. 312). *conj. als ib.* 74, 90.

vür=stal *g.* ſtalles *n. verhau.*

vür=stân, =ſtên [ſtanden] *prs.* ſtên *prt.* ſtuont *vór gericht stéhn* Regensb. Chr. *I*, 349 *ad* 1244.

vürſte (*ahd.* fur-iſto, *superl. v.* furi, vür) *swm. der vorderste, érste, vorzúglichste* [Ob. 455; *vgl. ahd.* fur-iſtuom *initium, dann principatus*]: *der kőnigl. óberléhnshërr; gefürsteter hërr und barón.* — vürſtelich, vürſteclich *adj. den* vürſten *betrëffend.*

vürſten *sw. aufzzeichnen, zum vordersten, fürsten machen MS. I*, 149.

vürſten=aptei *stf. eine abtei dęren abt fürst ist* (Nib. 4584*a*).

vurſten=stolze *swm. architriclinus.*

vürſtie *stf. fürstenwürde* Wilh. *II*, 36*a*.

vürſt=man *stm. princeps vasallus* Guden. *IV*, 122.

vür=stume *swm.? ungestúm, impetus* Physiol. 134*a*.

vurt (*W.* faru) *stm.* (*pl.* vürte) *flufsbette MS. II*, 230, *fúrt* (Sm. *I*, 568), *węg* Parz. 340[30] (tiefer ſinne vurt Barl. 62[23]); *kleiner platz*, hoveſtat SSp. *II*, 48; *anwender I*, 34.

vurt *adv. weiter* Herb. 3510. — *vergl.* vort.

vürtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. was eine fúrt, eine seichte stelle* (Troj. *f.* 264), *also einen betrętbáren węg hat MS. II*, 138*a*.

vür=teidunge *stf. verständnifs mit einer partei óne vór- und mitwissen des andern teils* (Wstr. 175).

vürten *prt.* vurte *den úbergang úber eine seichte stelle versúchen.*

vür=trehtec *g.* -iges *adj. vórbedacht* Steinh. *p.* 72.

vür=vanc *g.* vanges *m. anticipatio; die beschlagnáme* (*das* vervangen Hlts 1845, *vgl.* 1991) *entwendeter gúter* Augsb. StR. 135, Rupr. bair. LR. § 71 *bis* 80; *was dafúr dem richter gebúrt ib.* 61 (Sm. *I*, 542, Ob. 1889).

vür=vart *stf. das vorauſzrennen, vorbeifáren; abgábe fúr die erlaubniſs mit schiffen an gewissen ortschaften vorúber zu fáren* Guden. *III*, 127, Mon. boica *XI*, 442 *ad* 1198.

vür=wahſt *præputia* (canzi Doc. *I*, 212).

vür=wâr *adv.* (*acc.*) *certo.* vür=wâre Gramm. *III*, 108 ***. *vgl.* vür.

vür=wërt *adv. vorwärts, porro MS. II*, 13, 154, Guden. *V*, 822 [furworters *III*, 527].

vürwiſe *s.* vürewiſe.

vür=wisunge *stf. præsentátión, pátronátsrëcht* Mon. boica *XXI*, 539.

vür=wiz *stm.* Gen. 124*b*: *s. v. a.* virwitze.

vür=wort *stn. réservierung, bedingung* Freib. StR. *f.* 6; *waffenstillstand* Wencker Uȥbürger *p.* 175.

vür=zoc *g.* zoges *m. exceptión* (Oberlin 459).

vür=zôch *g.* zôhes *m. lęgung eines hindernisses* Mon. boica *XV*, 394 *ad* 1344.

vus, vos *frz. vous, ír, euch* Trist.. — vuſs *fúr* vuhs Wilh. *I*, 13.

vûst *g.* viuſte *f. faust.* vûſt=ſlac *g.* ſlages *m. schlag mit der faust.*

vûsten (*ahd.* fûſtôn) *sw. mit der faust packen* Kœn. *p.* 790, *einen mit faustſtőſzen bedienen, fëchten* St. *I*, 360 [fvoſtitin *pupugerunt*, ſtieȥen Doc. *I*, 212; *vgl. mlat. fustare prúgeln*].

fûſtô *ein spil:* ſi ſpilten irruele fuſto u. mingele Ottoc. *c.* 48.

vut (vod) *stf. matrix, vulva,* βύττος, *vergl. lat. futuere.* vutelin, vutulin *stn. vulvula* (Sch.). vutburger *hieſzen in Stráſzb. die wëlche durch heirát mit einer Stráſzburgerin das bürgerrëcht erlangt hatten.*

vut=gigel *stm. tentigo* (*pars quæ in vulva apparet*) Sm. *II*, 25.

W.

wâ (*ahd.* hvâr) *pron.part.* *wó*, *ubi* [*quo*, *wohin* Pez; *wann*, *quum* Fr.]. *nach* fêhen *in lebëndig hinweisender réde* ('*dâ*'): ſich wâ ich ſtân *hier bin ich* Gen. 67, nù ſêht wâ dort hêre reit Iw. *s.* 34, êr ſach wâ vor im lac vil ſteine Amis 2083. — wâ und wâ *hie und dâ* Trist. 653. wâ hin *ib.* 11593. wâ von *warum*, *wëshalb ib.* 15449 [als-wâ *anderswó* Gen. 63]. — wâ-nù *interj. wo ist? wo bleibt? hęr! auf!* wânu ſpêr! Anm. *z.* Iw. *z.* 7111, wânu pfêrt! Frib. Trist. 5547.

wabe (*W.* wibu) *swm. und f.* ὑφός, *favus*, *die wâbe*, biebrôt Gotfr. M-L. *II*, 23, GSchm. 206, Melker Mar. *I*, 8.

wâben *prt. pl. von* wëben *węben*, *mischen* Troj. *f.* 8.

waber *stn. vagatio; visio* [wabar-ſiuni Tat. 210, 3]. — waberen, weberen *sw. sich hin und hęr bewęgen.*

wac *g.* wages *n. das gewicht* Parz. 1133; *ein bestimmtes gewicht* Wahtelm. 135 [*eine wecke?*].

wac, wâgen *prt. v.* wëgen En. 7591, *MS. I*, 29, Wilh. *I*, 41.

wâc (wác Troj. 703, Ben. 153, *MGB.* 708) *g.* wâges *m.* (*pl.* wæge) *alles was sich hin und hęr bewęgt*, *dahęr insbsd. das wasserélement*, *die wóge* (*vague*), *flût*, *ström* (Ottoc. c. 791), *strûdel* (Gl. hrab., *trôp. MS. II*, 11), *mér*, *sé*: in den wâc Iw. *s.* 140, Eccard. scr. *II*, *col.* 1500 biȝ an des wâgis vluot; ûf dês wâgis ſwalge Jerosch. *b.* Fr. *II*, 414*b*, HeldenB. *f.* 162, SwSp. vorrede. viſchen an wilder wâge *SSp. II*, 28. [daȝ gewæge *gewóge AWâld. III*, 216.]

wach (woch) *interj. há! euge!* (*Doc. I*, 242); *wéh! Wilh. II*, 22*a*, wach unde wè *sétergeschrei über einen getóteten.* wohriwoch Gr. Grammatik *III*, 295.

wachal-têr, wacholder *stf. dornbusch*; *juniperus* Sum. 54 (Fr. *II*, 412*a*).

wache-liche *adv. vigilanter.*

wachen (*ahd.* wahhên) *prt.* wachete *erwachen* Nib. 4081, *wach sein*, *excubias agere Iw. s.* 149. — *imper.* wachâ *wach auf!* Kvtr. [*vgl.* waccâ *expergefacti* Gl. Sm. *IV*, 9].

wache-stat *stf. ort der schildwache*, *hauptwache* (Gugerel).

Wâc-hilt *stf. Hilde der wógen*, *eine mérminne* (*Wittichs ánfrau*).

wacke (*ahd.* waggo) *swm. árt stein*, *féldstein*, *feuerstein* Diut. *I*, 314, Mõll. *III* (*wackelstein* Oberlin 1919, *ein fest gestein über und in der dammęrde* Fr. *II*, 413*b*).

wacker (*ahd.* wahhar), wacker-lich *adj. vigil*, *pervigil*, *aufgeweckt*, *munter*, *strenuus* Troj. *f.* 219, *G.* Parz. 379[26].

wâc-sant *g.* ſandes *m. mérsand* Kais. 73*b*.

wacte, wahte *prt. v.* wecken En. 6627.

wâc-wîse *adj. mit den wasserwęgen bekannt*, *schifffártkundig* Frib. Trist. 1565.

wade *swm. sura*, *die wâde* Uolr. Tr. 418 (*Doc. I*, 242). — wadel *stn. id. Voc. v.* 1419, 1445.

wadel *adj. dürftig*, *arm MS. II*, 244*b*.

wadel (wedel; wâdel, *von* wæjen?) *stm. alles womit man wédelt*, *wêrkzeug zum wéhen*, *fächeln*: *büschel*, *wédel*, *flabrum* Sum. 7; *schurz*, ſwanz, *schürze* [Ob. 1920; bat-wadel *perizoma Voc. v.* 1445]; *peniculum* Sum. 12; *buschichter schwanz eines tieres* Mythol. *XLVII* [*ital. gadeja*, *gadelha* '*locke*']; *wéhende wârme*, *dampf* Sm. *IV*, 22; — (*stm. und n.*) *periódischer wêchselstand des móndlichtes*, *námentlich der volle schein*, *der vollmónd* (Eccard. Fr. or. *I*, 875) *und die díser auffallendsten phâse folgen-*

den óder abnęmenden MYTHOL. 405, 406, 408, 411, 703 [*vgl.* SCH. BRUNSV. *III, p.* 127 dat glük gliket ſêk dem mâne, dêr ſêk van dême wâne drêcht unde ſêk ſchône ringet, unde aver wêder bringet ſîn kleine lêcht tô vollen ſchîne]; *seitlauf, periôde* (*doch vgl.* wedel) *Ottoc. c.* 540.

WADELEN (*akd.* wadalôn *und* wadanôn) *sw. fluctuare Doc. I,* 242; *fugatum esse ib.*; *wallfârten*, wallen. — wadelære *stm. wandernder, flüchtiger* GENESIS 58.

WADEMEN (wâd.?) *sw.*: ûz w. *vaporare Voc. v.* 1419.

WÂFEN [*vergl. góth.* váip *ring*] *stn. wêrkzeug von eisen; die waffe, insbsd. das ritterschwęrt; bewaffnung, rüstung* HEINR. TRIST. 1938, 1631; *die vórnâmsten stücke an der rüstung eines ganz bewaffneten mannes, der hêlm und der schild, an wêlche seit dem zęhnten jârhundert die sigelzeichen* (*wappen*) *gemâlt und die nûn mit disen iren unterscheidenden farben sowie mit iren formen bildern und zierden als persônliche ôd. geschlechtsaufzzeichnungen genommen wurden, das wappen* (*Iw. s.* 252, KUDRUN *v.* 1957, WIG. *s.* 736); *geschlecht.* zen wâfen geborn ſîn *von rittermâfsiger gebürt sein* (*diſs wâren auch die freien grundeigentûmer u. êrbâren landsassen nębst dęn aufs înen in stâte gezógenen geschlechtern*), eines w. teilen, an eines w. ſtigen *sein wappen erlangen durch die besitzung desêlben Fr. II,* 423*a*, eines wâfen tragen *zu seiner gefolgschaft gehôren* (des tôdes w. tragen *tôt sein WIG.* 7797, *vgl.* zeichen; ęz gêben *tôten* 7798).

WÂFEN *interj.*, 1) *aufzdruck des wêhs und schmêrzes: wêh! proh dolor! ûrsprünglich wól aufzrûf bei drôhender gewalttât* [*frz. guisarme, doch vgl.* wâf, wâft *luctus* KERO]. wâfen unde owê! TROJ. *f.* 76, ach wê mir unt mir wâfen! 204, wâfen hiut und iemer mê! 144, w. hêrre w. über des tiuvels liſt! GREG. *f.* 126, WIGAL. 9825, *MS. I,* 42, 171. wâfen ſchrien *nach hülfe rûfen* [*ist zu vergleichen* nâch ſwêrten ruofen, *und das wort* allarm *d. i. aux armes?*]. 2) *papæ! euge! ha!* TROJ. *f.* 54, *MS. I,* 58.

WÂFEN *prt.* wief *wêkklâgen* ROTH. 378.

WÂFEN (*fûr* wâfenen; *akd.* wâfanôn) *prt.* wâfente *waffnen, armis induere.* gewâfent *in voller rüstung Iw. s.* 29, TROJ. *f.* 24 (gewâpet), gew. unt geriten *Iw. s.* 136. — wâfenære, wâpener *stm. armiger, escuyer, esquire; statbürger* FREYB. SAMMLG *III,* 77, *schützе* SAMMLG *v. ALTD. LIT.* 59 (*Fr. II,* 414*a*).

WÂFENÂ *die interj.* wâfen *und* :â *'há schrêcklich!' MS. I,* 92, *II,* 9.

WÂFEN:GENÔZ *stm. zû einem wappen berêchtigter, sigelmâfsiger.*

WÂFEN:GESCHREI *stn. ululatus* (PEZ).

WÂFEN:HERZ *stm. herausfzforderung PARZIV.* 407[23] [*vergl.* urhêttun *provocarunt* HILDEBR., *ANM. z. Iw. s.* 1002].

WÂFEN:HEMEDE *stn.*, WÂFEN:KLEIT *g. kleides n. bedeckung über dem gewaffneten leibe* NIB..

WÂFEN:HÛS *stn. armamentarium Doc. I,* 242.

WÂFEN:LÎCH *adj.* ein w. gewant *s. v. a.* brünne *ôd. a.* wâfenroc? NIB. 6795.

WÂFENO = wâfenâ.

WÂFEN:RIEME *swm. waffenriemen zum festbinden Iw. s.* 21.

WÂFEN:ROC *g.* rockes *m. ritterrock, spalaria, sagum* TROJ. *f.* 196. ër *wird* ûber *dem halsbêrge, dem kettenhemde getrâgen, reicht bis ans knie, ist óne ermel, vorn und hinten geschlitzt, só dafs er beim reiten zu beiden seiten niderfällt, oft auch unten vilgeschlitzt und mit troddeln verziert, zuweilen mit einer wappenstickerei auf der brust.* einer von borten WIG. 400, mit golde durchflagen *ib.* 1833, ein grüener mit einem von ſamite dar ûf geſnitenen rêchbocke 3893, von genageltem pfêlle 5568.

WÂFEN:RUOF *stm. rûf zû den waffen.*

wafs (*W.* wibu) *stm. einschlag* Gl. rhenov..

wage *stf. bewęgung:* en w. wërden *bewęgt węrden* Fdgr. *I*, 198. — *swf. wiege* Reinh. *s.* 351, Alxd. 3374 (St. *I*, 427).

wage (wâge?) *stf. folterseil, fidicula.* an der w. vrâgen *per tormenta quærere* (Hlts). *vgl.* wâge 3).

wâge (*ahd.* hwâga) *stf.* 1) *lanx, trutina, libra; die lâge eines körpers, vermôge wëlcher er ęben so leicht auf der einen als auf der andern seite das übergewicht bekommen kann, die kippe* (möht ëȝ ein wâge ſîn *wâre die wârscheinlichkeit des erfolges von beiden seiten gleich Iw. s.* 164, Trist. 6090, 13251, 15176); *wâgnifs, gefâr.* lîp und êre ſtât an der wâge Müll. *III*, lîp und êre ûf des tôdes wâge tragen Troj. *f.* 71, ſînen lîp ze wâge gëben 278, in w. ſetzen Alxd. 2767, ûf, an die wâge gëben *oder* ſetzen *dem gerâtewól, dem zûfalle aufzsetzen* Nib., *Iw. s.* 291, ër lie an die wâge Nib. 876, ſî legten ȝ aver ûf die wâge *sie wâgten noch eine schlacht* Eccard. *scr. II, col.* 1530. en wâge Wilh. 11⁴, 28⁸², Nib. 150, ane w. *ad libram*, âne w. *unermęſslich* Nib. 1034, 1282; 2) *ein bestimmtes gewicht* Augsb. StB. 18 [daȝ gewæge *talentum, stater, gewicht zum aufswâgen* Diut. *II*, 273]; *das senkblei;* 3) *eine vórrichtung zum spannen der grôfzern ârt armbrüste* (ſpanwâge) Sm. *IV*, 39.

wâge *ddt. v.* wâc. — zem (!) wâge *zum kampfe* Alxd. 2710. *s.* wâge.

wæge, gewæge (*ahd.* wâgi), wæge-lich (Flore 38*a*) *adj. gemëssen, gemâfz, passend, tüchtig, gût; gewógen, geneigt, günstig; frommend, nützlich* Trist. 10413, *MS. I*, 116, *II*, 191, Schachbp. *f.* 115, daȝ ſî alſ wæge wæren verſwigen alſ für brâht *'dafs ës ęben so gût gewęsen wâre wenn sie ...'* Trist. 5393, St. *I*, 427 [wæge *eigtl. von derjénigen seite der wâge, auf dęr sich ein übergewicht zeigt, gégen die das zünglein hin schlâgt. diſs bietet ein bild dâr* 1) *für das überwigende der wârscheinlichkeit, teils an sich, teils insofërn ës die wâl zwischen méreren dingen entscheidet, dann auch* 2) *für die überwigende neigung des gemûtes:* anm. *z. Iw. z.* 6937]. — *comp.* daȝ wæger Berht. 245.

wâge-boum *stm. hębebaum* Tobl. app. SprSch. 450*a*.

wæge-licheit *stf. audentia, zûversicht* Astrol. *p.* 40.

wagen *prt.* wuoc *s. v. a.* wëgen (wige *prt.* wac): von liehter ſchilte glanze den ougen wuoc grôȝ überlaft Troj. *f.* 218 (Sm. *IV*, 42), Georg 47*a*, Jeroschin *bei* Fr. *II*, 415*a*.

wagen (*ahd.* wagan) *sw. schwingend fortbewęgen, schwingen* Troj. *f.* 218; *bewęgen, forttreiben MS. II*, 228; *wiegen* Ben. 76.

wagen (*ahd.* wagôn, wagên, *W.* wieu) *prt.* wagete *sich bewęgen, erschüttert węrden, wackeln* Berht. 407, *schillern.* diu ërde wagete und bibeate Psalt. arg. 16, 8, Troj. *f.* 126, 218, *MS. II*, 54, Nib. 1626 [*vergl.* wagenten *versatilem; vibrabilem Doc. I*, 242]. — wagizen *nutare* Sm. *IV*, 37.

wagen *stm.* ἄγαννα, *vehes, wâgen; himmelswâgen, arctus* (Gl. hrab.).

wâgen *prt. pl. v.* wëgen Troj. *f.* 20.

wâgen *prt.* wâgete 1) *auf die wâge setzen, ital. risicare:* wil dû den lîp wâgen *Iwein s.* 29; 2) *sich erkünen* Tristan 5981.

wagenære, wagener *stm. currifex* (Conrad), *carpentarius, stellmacher, fürmann* Ob. 1924. — wagen-man *stm. veredarius,* ſchollerbote *Voc. v.* 1429.

wagen-reise *stf. propugnaculum ex conjunctis vehiculis* Duell. misc. *II*, 144.

wagen-gerüste *stn. epireda* Conr..

wagen-hart *adj. schwankend.*

wagen-leise *stf. orbita, wâgengleis, -einschnitt des rádes* Parz. 180⁴.

wagen-schûr *stm. wâgenschuppen* (Ob. 1924).

wagenſe (*ahd.* waganſo *Diut. III*,

147, 149), wegenſe, wagenſun (*Westenr. Btr. VIII*, 129) *swm.*, wagſen (*Sm. IV*, 41) *stm. pflûgeisen, schâr, vomer Sum.* 29, *St. II*, 428.

wagen-stërne *stm. arctos* (*Ob.* 1924).

wagen-swære *stn. lâdung, fâder.*

wâge-stein *stm. perpendicillum Sum.*32.

wâges-wëtere *stn. sturm auf dem wasser* (*Voc. v.* 1482).

wæhe (*ahd.* wâhi, *W.* wihu *mache*) *adj. durch kunst auf das hërrlichste und feinste vollendet, kunstreich, schmuck, zierlich, hërrlich, aufgezeichnet, schön Pf. Ch.* 907, 1531, *Troj. f.* 1, *MS. II*, 58, *HeldenB. f.* 105, 120, *Berht.* 122, 213 (*Herb.* 14599 *beschaffen?*). — *superl.* wæhiſt *Tschudi II*, 71*b*.

wæhe (*ahd.* wâhi) *stf. kunstvolle verhërrlichung einer sache Iw. s.* 254, *Nith.* 26⁴.

wæhelin *stn. sârtling, homo delicatulus* (*Prz*).

wahen (gewähen) *prt.* wuoch, wahenen (*ahd.* giwahinan) *prt.* wahente (*Kuth. v.* 6552) *gedenken, erwâhnen Ottoc.* 68, *DPGS.* [*ahd.* giwago *u.* giwaht *erwâhnung, mentio*, giwahtlih *und* giwahantlih *memorandus*; gewagen *erwâhnt Herb.* 4839; *vgl.* gewach *Fr. II*, 411*c*. — giwahannen *mutire*, winſên *Doc. I*, 216].

wæhen *prætér.* wæhte *schön machen, schmücken Troj. f.* 122.

was, was [*ahd.* hvas, *mitunter* hvaz, *isl.* hvaſſ *u.* hvatr] *g.* wahſes, waſſes (*pl.* wehſe) *adj. scharf, acutus Pf. Ch.* 2409, *Annol.* 340, *Kais., Trist.* 9027; *tróp. rauh, streng etc.*, wahſiu viuhte *scharfe feuchtigkeit Sm. IV*, 15.

was *stn. cera Uolr. Trist.* 2904. an ein wahs ſchriben *auf eine tabula cerata mit dem griffel graben Anis p.* 321, plânte (*æquabat*) ſie daz wahs *Eneit* 454.

wahſe (*ahd.* wahſa, *vgl.* wehſe) *swf. acies, acumen.*

wahſen (2. wehſeſt) *prt.* wuohs *allmälig zunçmen, crescere Tristan* 86; *erwachsen, entstehen* 1065, 1239, *pullulare Doc. I*, 242. — *ptc.* gewahſen *erwachsen, adultus Uolr. Te.* 1797 [ein ëbenwahſen man *einer von gehoriger gewônlicher hôhe Herb.* 14873. *ahd.* anagawahſan *insolita*, arwahſit *incidit, ingruerit Doc. I*, 203, uparwahſaniu *superadulta*, wahs-leip *formella*, wahſo *nervus*, wahſamo *opulentia, incrementum, gewächs Gl. swetl., Doc. I*, 242; wahsmig, wahsmundig *adj. Sm. IV*, 14].

wahſen (*prt.* wuohs?) *ptc.* gewahſen *wetsen, schärfen, schleifen Nib.* 806.

wahſîn *adj. von wachs, cereus.*

wahs-sam *scharf Frgm. belli* 34*b* [*adj.* huaſſeme *acuto Gl. hrab.*].

wahſt, giwahſt *stf. das wachsen.*

wahs-var *g.* varwes *adj. wie wachs aufzsehend* (*bleich Voc. v.* 1482).

wahs-zeichen *stn. sigel Augsb. StB.*.

wahte = wacte, *prt. v.* wecken *MS. I*, 28.

wahte *stf. dçr platz wô gewacht wird, lauer, custodia Wig.* 5240 (*vgl. frz. bivouac*).

wahtel (*ahd.* wahtala) *f. coturnix, mlat. quaquila, quasqu. Diut. II*, 50, *afrz. guaille.*

wahtel-rein *stn. das pfeifchen von knochen, wodurch der jâger der schlâgenden wachtel antwortet, um sie ins netz zu locken Berht. p.* 225.

wahten (*ahd.* wahtên) *prt.* wahte *warten, gewärtig sein, expectare; wache halten, ital. guatare.* — wahtære *stm. custos, vigil MS.* 1, 2. — waht-meiſter *stm. Freyb. Samml. III*, 77.

wæjen, wæn, weien (*ahd.* wâan, wâien, wâhen) *prt.* wæte *und* wâte *ἄειν, wêhen, fliegen Tristan* 6934. waien *flare MS. I*, 103. — weigunge *stf. ventorum flatus* [*ahd.* wâhida, giwâida, giwâda *das wêhen*].

wal (*ahd.* wala) *stf. wâl, optio; das aufzerlçsenste, beste einer sache Pf. Ch.* 14³³, *Karl* 13*a* (*St. II*, 428).

wal (*ahd.* hval) *g.* wales *stm. cete* (*wallfisch, balæna*). *vgl.* walre.

wal *stm.* (*Karl v.* 49, *Eccard. scr. II, col.* 1481, 1528, *Gamur* 119), *stf.*

(*Sm. IV*, 52) *u. stn.* (*Pez scr. austr. c.* 1020, *Kuтr. v.* 5777, *Troj. f.* 78, 198, *Karl v.* 54; wâle? *Ben.* 181) *abyssus* (*Parziv.* 602⁹ *d*); *wâlstatt, kampfplatz; schlacht, das morden, cædes, strages, die auf dem schlachtfelde ligenden erschlägenen* (*leichnâme Sch. p.* 73, *Oberl.* 1926) *Klage* 2023, *Wig.* 11176. *vgl. Lachm. z. Nib. s.* 191 [*ahd.* walu-gir *blûtgîrig, vgl. Gramm. II*, 479].

wal *g.* walles *stm. das aufwallen einer siedenden flüssigkeit, das aufsieden Diut. II*, 143, *Walth.* 78⁸.

wal (*góth.* vaddjus) *g.* walles *m. runde erhôhung, vallum* (*balium*) *Fr. II*, 418*b*.

wal, wale *für* wol *Stricker; für* walch, *Wallône, Franzôse óder Italiçner* (*Ob.* 1926).

walap *stm. galopp* [*aufs dem român., vgl. ital. galoppare; das român. aufs dem ahd.* hloufan *góth.* hláupan gahláupan *springen, laufen*].

walbe (*ahd.* walbo) *swm. imbrex, tegula, walmstein, walmzigel* [*nhd.* walm '*die einbiegung des daches schief herab an der gibelseite*'. *vgl. ahd.* farwalpnuffi *subversio; v.* hvëlban *invertere*].

walberûne *swm.* dës bin ich dem dörper gram, dem fëlben walberûnen *Nith.* 6⁵.

wal-bluot *stn. strages Pf. Ch.* 69*a*.

wal-brunne *swm. cadaverum puteus* (*Saxos hist. dan. VII*).

walc *g.* walkes *stm.* (walke *stf.*) *walkemûle, fullonica; schlacht.*

walch (*ahd.* walah) *g.* walhes *m. vlachus, fremdling, étranger, aufsländer, dçr nicht deutsch sprëckende, insonderheit dçr von românischer gebürt und zunge, welscher* (wallsch *En.* 13265) *Diut. II*, 126, *III*, 37, *MS. I*, 23, 132: *Franzôse Kœn. p.* 53, 261, *Gallicus, aufs dem land zu Avion Voc. v.* 1482, *Italiçner MS. II*, 68*b*, *Burgunder Ottoc. c.* 330, 353, *Hüllm. stætewesen* 236 [wal '*Gâle, Gallus, Gaulois*', *dann überhaupt* '*fremd, aufsländisch*', *vgl.* walâ lëodi *homines itali Leg. sal. t.* 40, *und schws.* walen *réden daſs mans nicht verstêht St. II*, 431, *Dietz roman. gramm. I*, 63]. — ze Walhen, *ellipt.* Walhen *Itâlien.* gên Walhen *nach Itâlien Mon. boica VII*, 159 [*ahd.* Walho-lant *Gallien*].

walch-dorn *stm. juniperus Mone* 246.

waldenære, weldner *stm. heideläufer, saltuarius Heldenb. f.* 82.

walden-wahs (*ahd.* waltowahſo) *hârwachs, fleischâder, nërv Gl. SBlas.* [*ahd.* wahſo *nervus*]: *s.* waltewahſe.

wale *für* wol *Alxd.* 1989.

waler *s.* walre.

walgeln (*Sm. IV*, 69), **walgern** (*Roseng.* 1639, 1486 *Da*), **welgern** *s. v. a.* walgen.

walgen (*ahd.* walgôn) *prt.* walgete 1) *volvi, sich rollen, wälzen Diut. III*, 34, *Herb.* 6778, *sich hin und hçr bewçgen MS. I*, 134, *II*, 148 [*ahd.* walagan *migrare, vagare, pilgern*]; — mir walget (*nîderd.*) *ich muſs mich brëchen, nauseo* [daz walgent *nausea, fastidium stomachi Fr. II*, 419*a*]; 2) (*trs.*) *volvere, rollen, wälzen*, ſchiben *Fr. Trist.* 4573, ſich w. *Wilh.* 132²³ [bewalgen *volutare*]. — walg-ſtat *stf. alreta Sm. IV*, 68.

walhen? *sw. wälzen Flore* 20*a*.

walhen-lant *stn. Italia Voc. v.* 1419.

walken *für* walgen *Roseng.* 1486.

walken *prt.* wielc (walkieren *Eneit* 5169) *hin und hçr bewçgen, schwenken, volutare; stark eingreifen, einen druck, stôſs tûn; dicht machen, verfilzen* [giwalctâ *constipati Doc. I*, 216, kewalchinime hâre *concreto crine Gl. Sm. IV*, 71; *ital. gualcire* '*zerknętschen*'] *Iw.*; *drauf lós arbeiten, hauen, tapfer drein schlâgen, schlâgen, durchbleuen, fëchten, kämpfen Wig.* 9491, *Schretelkampf* 54, *Wilh. II*, *s.* 205. w. mit einem *mit îm ringen*; — ëz w. *pulsare, tundere Wig.* 9490, *Schretelkampf* 254, *Grons* 142, *Parziv.* 82⁷, ërz walket unde ribet (*scil. ein müsicdlisches instru-*

ment) *MS. II*, 57*b* (*Gramm. IV*, 334). — w. *gêhen* (*engl. to* walk) *Wilh. III bei Sm. IV*, 71.

WAL-LANT *stn. Itâlien Fr. II*, 419*b*. *vgl.* walch.

WALLE-BRUODER *stm. dęr an einer wallfârt teil nimmt; pilger* (*Ob.* 1929).

WALLE-KAPPE *swf. pilgerkleid Reinh.* 1819.

WALLEN *prt.* wiel *in einer aufbrausenden bewęgung und gârung sein: undare, bullire, fervere SwSp. c.* 163, *Ottoc. c.* 31, *vgl. Wilh. I*, 78, *Eccard. II, col.* 1474, *Heldenb. p.* 213, ſîn fêl in der helle wellet *Kais.; quëllen Pictor.* 483, *scatere Doc. I*, 242, *scaturiginibus impletum esse Fr. II*, 419*c*. wiel unde fôt *Troj.* 16700. über w. *überflieſzen, wie das siedende wasser Trist.* 4218 [erwallen *in wallung gerâten Herb.* 10203. *ahd.* walo *lau*].

WALLEN [*ahd.* wallôn, *aufs* wadalôn? *doch vgl.* wal *peregrinus*] *prt.* wallete *wandern; insbsd. wallfârten, pilgern, peregrinari, aufs andacht nach einem wunderbilde reisen Mein. Naturlehre f.* 297*b*, *Trist.* 2627. vür w. *vorüber pilgern.* — wallære, wellære *stm. wanderer; pilger, pélerin Trist.* 2621, 15575, *Heldenb. f.* 80 (*vgl. MS. I*, 103). — wallungè *stf. s. v. a.* kirchvart.

WALLendec (*ahd.* -lc) *g.* -iges *adj. fervens, fervidus Roth.* 3*a*, 6*b*, 11*a*, 24*b*.

WALLE-STAP *g.* ſtabes *m. pilgerstâb Tristan* 2636.

WALM *stm. fervor, æstus, vapor, qualm MS. I*, 134 [walm *banse, heukaufen St. II*, 433; *nhd. gîbelseite eines daches, vgl.* walbe].

walmunden *für* balm. *SwSp. c.* 63 *Sch.*.

WALN, walen *prt.* walte 1) *sich wälzen Dasypod.*; 2) *rollen, wälzen* (kugel waln *Cod. pal.* 393 *fol.* 58), *spilen* (*Ob.* 1928, *St. II*, 432). *vergl.* verwalen. — *für* weln.

walopieren *sw. galopp reiten:* ër kam gewalopieret *Iw.* a. 101. *vgl.* walap.

WAL-PFAT *g.* -des *m. węg übers schlachtfëld Alex.* 3309.

WAL-RABEN *stm. râbe auf schlachtfëldern.*

walrât *stm. s. v. a.* balrât, *böser rât Nicodem.* 26*a*.

WALRE, waler (*ahd.* walira) *stf. dentix, vibex, balæna Gl. Abl. I*, 350, *Sum.* 52, 39 [*vgl.* waller-ſê].

WAL-ROUP *g.* roubes *m. tôtenkleid; kleiderraub, trophæum* (*Wstr.* 646; walaraupa *Leg. ostrogoth. c.* 6).

WÄLſch *adj. românisch, gallicus Voc. v.* 1419 (*Iw. s.* 237). *vgl.* walch.

WAL-STAT *stf.* 1) *der platz auf dęm ein kämpfer fällt, sei ës im zweikampf öder in der schlacht Pf. Ch.* 51*a*, *Troj. f.* 275 (waltſtatt). 2) *wallfârtsort Fr. II*, 418*b*.

WAL-STRÂZE *s. v. a.* walpfat *Pf. Ch.* 112*a*.

WALT *stm.* (*niderd.*) *gewalt, macht Hlrs* [*vgl.* thiobo anawalt *aufenthalt der diebe Otfr. II*, 11[47]].

WALT *g.* waldes *m. mlat. gualdus: rauchwërk, die laubigen äste und zweige eines baumes St. II*, 430; *holz zu stâben Parz.* 9068, *zu spérschâften:* den walt ſwenden *vîle spére verstëchen Parz.* 2160, 2402, 8654 (*vgl.* waltſwende), der walt verſwindet *eine menge spére węrden verstochen Wig.* 19998; — *gröſzer baumstand, silva, holz Parz.* 2[22], *Iw. wb.* 526; *höchligendes waldgebirge Parz.* 449 [15], 446[9], 457[5]; *gränze RA.* 497 (die vier welde *Sm. IV*, 62, 63).

WALT-BOTE *swm. walpodius, exactor, procurator, bevollmächtigter Guden. II*, 500 (495), *vgl. Walle.* 84; *wildgräf Fr. II*, 418*c* [waltpotun *procurationem Doc. I*, 242].

WALTec *g.* -iges (waltec-lich) *adj. gewaltig, tapfer Pf. Ch.* 2940, *GS. macht darüber habend Mon. boica V*, 247 *ad* 1309 [giwaltic *immunis*, ſicher *Doc. I*, 216].

WALten *præt.* wielt *GS. macht über ëtwas hâben, ës in seiner gewalt hâben, behêrrschen, verwalten, behandeln, verfâren, gebrauchen, besitzen,*

hâben: des riches, der krône *Wig.* 11166, guoter ſinne *MS. I*, 4, witze ſorgen *MS. I*, 100, vröuden 128, êren *Klage* 27. dês man für Barlaâmen welt *mit dęm man só verfür als wâre er B. Barl.* 224[17]. einem an gewalten *în überwinden Ob.* 55 [*ahd.* waldendêo *gewalthâber*]. — waltære *stm. regierer MS. I*, 187.

walte-wahſe, waltenwehſe (*ahd.* waltowahſe) *swm. nervus, halsnërv, hârwachs, das sêknichte ende des tierischen muskels. s.* waldenwahs.

walt-gevelle *stn. das umstürzen der bâume in einem walde Iw. s.* 285; *eine strecke im walde die durch umgestürzte bâume unwęgsam geworden ist Wig.* 3193.

walt-hërre *swm.*, walt-man *stm. lucaris, waldhûter.*

walt-hunt *g.* hundes *m. wolf* [*W.* hindu *capio*] *Annol. n.* 40.

walt-lich *adj. silvestris.*

walt-luoder *stn. s. v. a.* wilder man *Wolfdietrich.*

walt-man *g.* mannes *m. waldmensch, sátyr Iw. s.* 31. *s.* walthërre.

walt-minne (*v.* man) *stf. holzfräulein, lamia Gl. flor.* 19. *vgl.* merminne.

walt-müede *adj. von langem reisen im walde ermattet Parz.* 111*b*.

walt-reise *stf. jagd Nib.* 3736.

walt-riviere *stf. waldrevier Trist.*.

walt-roup *g.* roubes *m. furtum violentum Königh. p.* 17.

walt-schate *g.* ſchatewes *m. waldesschatten.*

walt-schrate *swm.*, walt-ſchrechel *stn. sátyr, faunus AWâld. III*, 226.

walt-stic *g.* ſtiges *m. waldpfâd Trist.*.

walt-strâze *stswf. stráfse durch den wald Tristan.*

walt-strô-meier? *stm. præfectus saltuariorum, forstmeister Ob.* 1932.

walt-swende *swm. holzverderber, lanzenbrëcher, spére verbrauchender kûner recke Parz.* (*Sm. III*, 539). *vgl.* walt.

walt-tôre *swm. waldmensch, sátyr Iw. s.* 26.

walt-vögelin *stn. vógel* (*Grimm Mythgsg* 140).

walt-wahſe *swm. nervus. s.* waltewahſe.

walt-wilde *adj. ferus in saltibus degens Tit.* (*MS. II*, 142 wiltwilde).

walt-wint *g.* -ndes *m. sephyrus Mein. NatLere f.* 298*b*. *vgl.* waſſerwint.

walt-wise *swm.* (*adj.*; *vgl.* der holzwiſe) *dęr teilnęmer einer mark dęm der vórsitz eingeräumt ist Mâlib.* 144*c* (*RA.* 502 *ff*).

wal-veige *adj. dęm in der schlacht zu fallen beschieden ist Athis s.* 24 *bei Lacomblet.*

wal-vlôz *stm. blûtström auf dem schlachtfelde Pf. Ch.* 59*a*.

wal-wurz, walnw. *stf. beinwell, consolida major, σύμφυτον ἄλλο* (*Voc. v.* 1482).

walze *stf. das sich umdrêhende.*

walzen (*ahd.* walzan *und* walzôn) *prt.* wielz *u.* walzete walzte 1) *sich wälzen, rollen, volvi, volutari:* ſô walzet ie gelückes rat ûf und nider *Troj.* 18*a*, *só Divt. III*, 77; *herum géhn* (*vgl. Wstr.* 647); 2) (*trs.*) *volvere, vellere,* welzen [*ital. gualcire 'zerknętschen' vgl. mit* walken].

wambe, wamme *stswf., swm. gedârm, starkhâutige eingeweide; der hangende bauch, uterus* (*ône allen verâchtlichen nębensinn*) *MS. I*, 101, *II*, 257; *zitzen; vulva Sum.* 20; *der bauchteil am pêlzwêrk.* — wambl *stn. dêmin. ventriculus Doc. I*, 242.

wambeis, waemb., wambeſch, wanwas *stn. gambesium, bombasium, βάμβαξ, wams, leibchen, corset, ein kleidungsstück das zunâchst unterleib und rumpf bedeckt und schützt Kchn. p.* 119, *Nith.* 21[9]; *ein teil der rüstung, vgl.* gurrit [*gamboison: une sorte de plastron fait de linge, tellement pressé qu' il pouvoit resister aux armes les plus acerées Menage b. Fr. II*, 420*c*].

wamezen *sw. scaturire, scatere, sich rędgen, wimmeln Hrum. opusc.* 669.

wan [*vgl. engl.* one; *frs.* on] *statt* man, *zumal im anfange der rede Mar.* 66,

96, *Biht. f.* 19, *MS. I*, 11*a*, 22*a*, *Walth.* 36[4], 73[31], *Wig.* 9959, *Gotfr. ML. II*, 32 (*Gramm. III*, 8).

wan? *stm. neige; mangel, defectus* [áinis thus van īſt *eines dinges dír mangel ist Ulfilas*]; *der abnęmende mónd Ob.* 1939. wan ſagen *nichtige dinge ságen.*

wan *adj. nicht ganz voll* (*subplenus Voc. v.* 1445), *lér AWäld. II*, 58, *Bon.* 25[37]. meiſtirlicher kunſte wan *Jeroschin.* wan wërden *G. beraubt węrden Parz.* 316[4] [wan wëſan *deesse Kero; vgl. nhd.* wânwitz, wânſinn, *ahd.* wanaheili *unglück, schwäche; engl. to* wane *abnęmen*].

wan, wane, wen (*níderd.* man) *pronóm.part.* (*Wortlere* § 47*f*; *vergl. das lat.* quam, *das frz.* que) *auſzschlieſzung bezeichnend* (*wie im engl.* but). *vorauſz gehórt eine négátión; díse kann áber dem* wan *sëlbst angeschlossen węrden* (ni-wan, ne-wan) *óder auch als sich von sëlbst verstéhend ganz und gár unauſzgedrückt bleiben.* Wan *fúgt nún* 1) *entw. dem* subjecte *óder dem* prádicáte *eines satzes eine auſznáme bei* 'auſzer', '*als*' (ſone wirt ime niht wan der dêȥ *Iw. s.* 18, man hôrte niht wan ein geſchrei 260), *wobei oft eine kleine bezeichnung verschwígen wird* (done kundich mich niht baȥ bewarn wan ich ſeiteȥ für die wârheit *auſzer daſs ich ságte ës sei só, dámit konnte ich mich noch am besten schützen Iw. s.* 115, dar umbe enweiȥ ich anders niht wan alſ diu âventiure giht *weiter nichts: auſzer was díse davon ságt das weiſz ich Wig.* 9540, ich bin ûf anders niht geborn wan [*sc.* ûf daȥ] daȥ ich dës tróſtes lëbe *MS. I*, 69*b*); *só scheint es* fúr niuwan *zu stéhn:* dâ ſtërbent wan die veigen *dá stirbt niemand: auſzgenommen die zum tóde reif sind, die stërben Nibel.* 614, min ſwëſter wan al eine ſol bî dem künige ſîn *ës soll niemand bei dem kónige sein; auſzgenommen meine schwëster, die soll allein bei dem kónige sein Nib.* 2456, 1558, dâ koufent wan die wiſen *Ob.* 1953, *MS. I*, 150 [*nach Lachm. z. Nib.* 1952[1] *ist* wan *hier adv., v. nómen* wan *abgeleitet,* '*blóſz, núr*']. — *den* cásus *dęr nach* wan *stéht, bestimmt das vorhęrgéhende, meist ists eine árt génit. partitív.:* done vand er niht wan guotes *Iw. s.* 166: *hier wird der gén. von dęm in* niht *lígenden* wiht *regiert* (nihtes wan ir wort *MS. I*, 43*a ist eine auſznáme*), *vgl. MS. I*, 177*a*, 33*a*, 53*a*, 155*b*, 158*a*, *Flore* 2381, 2472, *Troj.* 15955, *Ben.* 108[9] (*Lachm. z. Nib. s.* 245, *Gramm. IV*, 762). — 2) wan *fúgt dem ganzen satze eine auſznáme bei, durch wëlche* entwéder *a*) *das was der satz als wirklich ód. als móglich auſzságt aufgehóben wird* (der lewe wolde ſich ſtëchen, wan daȥ im Îwein dannoch lëbende vor ſchein *Iw. s.* 150, ich wære ſunder zwîvel tôt wan der hagel unt diu nôt in kurzer wîle gelac. — wan *prágnant* '*wáre nicht gewęsen*' — *dabei conditionáler conj. im érsten glíde* —: wan dës kraft, ſo dûhte mich wære im dâ miſſelungen *Wig.* 538, wan ir genâde, wir wæren tôt 9704, wan min kurſît ſalamander, aſpindê min ſchilt der ander, ich wær verbrunnen von der tjoſt *Parz.* 812[21], ih hëteȥ behalten wol, wan ir '*but for you*' *Parziv.* 9753, ſwaȥ ſi ſtriten nâch êren, daȥ iſt gar ein wint, wan al eine Sîfrit *Sigfrîd abgerechnet ist alles ir streiten nichts Nib.* 928. — wan durch *εἰ μὴ διὰ* ...: im wære des laſters niht geſchëhen wan durch den gurtel '*wáre der gürtel nicht gewęsen*' *óder* '*núr, doch węgen des gürtels geschâh es ím*' *Wig.* 565, daȥ wære niht geſchëhen wan durch ſîne frouwen 5932, *Nib.* 9396) *óder b*) *das was er auſzzuságen* scheinen könnte, *beschränkt, das was auſz der auſzságe, in írer völligen allgemeinheit genommen, gefolgert węrden könnte, abgewísen wird* '*áber, úbrigens, núr*'

(nune mac ich ſî niht geſcheiden, wan übel geſchêhe in beiden *Iw. s.* 40; owê waȝ fürhtich iuwers mannes zorn; wan, ſchadet eȝ iu an êren, ſo wil ich hinnen kêren *Parz.* 3934; wan daȝ *præterquam quod MS. I*, 135, *Kœn. p.* 36, *Wig.* 531, 2299, goldes engërte er niht mê, wan daȝ er ſîne amien dâ bî im hêt ..., *glaubt âber nicht, daſs er überall nichts mêr verlangte, sondern nęmt davon auſz daſs er verlangte seine geliebte bei sich zu hâben Wig.* 8361, 40; ërn reite mit in niht mêre wan daȝ er vaſte ſweic *sondern schwig stille Nibel.* 6210, im wart von niemen niht getân wan daȝ ſî in ir gâbe gâben *Klage* 3749, diu ſchult iſt elliu min, wan daȝ ichȝ durch triuwe tëte *Iw. s.* 121, wan daȝ ſî ſach *ës wâr nûr daſs sie Nib.* 7020). *Só kömmt es daſs* wan *öfter auch eine bejâhende auſzsâge ankündigt, die einer vorhęrgéhenden verneinenden auſzsâge entgégen gesetzt wird, 'nûr âber, sondern, im gégenteil' MS. I*, 67, *Trist.* 302, 1290, done twelte ſîn geſelle mê, wan ëȝ geloupte ſich des man und lief dråte den lewen an *Iw. s.* 248 (*Lachm. z. Nib. s.* 243).

wan [*im reime MS. I*, 83*b*; *góth.* hvan, *ahd.* hvanta] *s. v. a.* wande (want, wante) *denn Kœn. p.* 45, *Iw. s.* 10; *weil SwSp. c.* 32, 33, *Iwein s.* 17, *Lachm. z. Nib.* 852[1] [*nîderd.* wan *s. v. a.* dan 'als', *nach dem comparatîv Gramm. III*, 183; *s. v. a.* unze, biȝ *Göbl. RB. a.* 37, *Brem. WB. V*, 180, 231].

wan *s. v. a.* wande ne (*nach Grimm verkürzung v.* waȝ ne) 1) *warum nicht? quîn?* (*nûr*): wan vüereſtun danne hër ze mir? *Iw. s.* 89, wan gedâht ir doch dar an? *Iw. s.* 121, *Barl.* 390[37], wan nennet ir ſî doch! *Iw. s.* 204; *die fortfürung bildet oft ein satz mit einem imper. ód. conj.*: wan gefwigt ir iwerr muoter gar? und nëmet anderr mære war *Parz.* 170[11], wan haȝȝent ſî den kalten ſnê? und gunden mir ob ich an ir erwurbe ein hôh gemüete *Ben.* 85; — *in der indirecten réde:* ſprach wand ër ze hûs ne vuore *Gen.* 68: *Lachm. z. Nibel.* 442[5], 852[1], *Ben. z. Iwein s.* 2214 [*nîderd.* wanne nên *ei was nicht! Gramm. III*, 305; wanne wanne *auſzrûf der verwunderung und des verwurfs Reinerr* 564, 776]; — 2) *mit darauf folgendem conj. und der frâgenden wortordnung, ankündigung eines wunsches:* wolde got wan wære ich tôt! *Wig.* 4918, ach got wan! *MS. I*, 3*a*, 31*b*, hei wan! 51*a*, *ATit.* 149, ouwî wan ſolde ſî nu pflëgen! *Iw. s.* 69, *Parz.* 59*a*, *MS. I*, 70*b*, wê wan! wan wolte got *Barl.* 364[86]. *vgl. anm. z. Iwein s.* 1660 *und den nachtrag s.* 426, *Gr. Grammat. IV*, 79, 86.

wân *für* wânû *euge! MS. II*, 70*b*.

wân *zsgz. aus* wâren *Gottfr. ML. II*, 27, *Boner.* 7[19]. [gewân *für* gewon *Gauriel bei Wackern. leseb.* 510[1].]

wân, wæn, wæn ich (*c. conj.*) *sollt ich meinen, traun* [*Otfr. IV*, 17, 62] *Mar.* 10, *Gen.* 57, *En.* 10328, *Nib.* 517[3]. *das auſzschlieſzende* wan? *Flore* 6673, *ATit.* 44; *'denn'? MS. I*, 40*a* wan helt die ſolt du miden; wan du tobeſt *Iw. z.* 1818, *nachtr. s.* 427, *Lachm. z. Nib.* 852[1]. — *vergl.* wænen.

wân *stm. das glauben, vermûten* (*estimatio Doc. I*, 242): 1) *die meinung, hoffnung, zúversicht* (*Trist.* 801, 885); 2) *irrtûm, teuschung, traum Trist.* 4641, *Gottfr. ML. II*, 60, *Reinh.* 181. ëȝ was min angeſt unt min wân daȝ ir wæret erflagen *ich fürchtete und glaubte Iw. s.* 162, aller ſîner fælden wân *was er für sein grœſztes glück hielt* 259; ſî habent dës wân daȝ *glauben, halten für mœglich Wig.* 2612, wân haben gegen ſtrîte, rîtens *gedanken, willen hâben zu streiten, zu reiten Nib.* 4200, 4556, ichn hân gedingen noch wân daȝ ich in iemer vinde *Iwein s.* 286, ich hân

noch ze freuden wân *glaube daſs mîr noch freude bevórſtéht* 72, *Nib.* 136, ſo hân ich minen wân verlorn *so ist meine vermûtung falsch Iw.* 232, wân tragen ûf - *den sinn, wunsch richten auf* - *Nibel.* 202. — nâch wâne *wie ër glaubte Iw. s.* 45, *allem anschein nach* 156, *nach gûtdünken, auf vermûtung, hoffnung hin, auf geràtewól Rupr. bair. LR.* § 149, *vgl. Flore* 42c, *tôricht Trist.* 8622. ûf ſtrites wân *in der hoffnung zu streiten Ottoc. c.* 330; ûf des tôdes wân *in der absicht den andern zu tôten Wig.* 7623, ûf des heiles wân *in der absicht daſs es glücken sollte daſs* - *Wig.* 10047. ûf dën wân *in dęr voraufzsetzung Iw. s.* 244, *in dęr absicht Wig.* 2796; ûf guoten wân *im vertrauen* (*Pez*). durch kurzewile wân *indęm sie glaubten sich zu ergötzen Nibel.* 3271. in guotem wâne *in gûter hoffnung* 2649. âne bœſen wân *óne eine schlëchte absicht zu hâben* ['*ës soll euch nicht das lęben kosten*'] *Wig.* 296, *vgl.* 302, âne wân ſîn *GS. ës nicht fûr mŏglich halten Wig.* 7532, daz iſt âne wân ëzn habe der ſteine kraft getân *das hâben ganz óne zweifel die steine bewirkt Wig.* 623 [*ahd.* ana wân *vermûtlich, hoffentlich*, anawâni *verhofft*, anawânôn *zûtrauen.* — bœs-wœnic *suspiciosus Voc. v.* 1419].

wanbeſch *fûr* wambeis *MS. II*, 71.

wan-bette *stn. léres lâger* [*Fr.*; *vgl.* zor-wan *latebra Gl. Sm. IV*, 80].

wân-bruoder *stm. vermeinter brûder Trist.* 2172.

wân-brût, wânebr. *stf. vermeinte braut Frib. Trist.* 850.

wân-bûrtic *g.* -iges *adj. spurius Scr. brunsv. I, p.* 559, *n.* 105 *ad* 1030.

wanc (*góth.* vagg) *g.* wanges *m.* (*n.*) *von natûr mit végetâtión bestandenes terrain, eingezäunte waldweide Mon. boica IV*, 479 *ad* 1377 [holzwangâ *campis nemoreis Gl Sm. IV*, 114; *am häufigsten in zusammengesetzten ortsnâmen:* Elehe-wanc, Affaltra-wangâ. — anwanc *vestitura Doc. I*, 202].

wanc *prt. v.* winken.

wanc *g.* wankes *m.* 1) *wink;* 2) *zug* (*im spîle Ot.* 1938); 3) *die rückgângige bewęgung in folge eines zurückweichens, óder auch eines umkérens* (ein wanc geſchach an in *sie wurden zurück gedrängt, muſsten dem feinde den rücken kéren Bon.* 44^{17}, ër tëte ſchiere den wanc *ër sprengte densëlben węg zurück Iw. s.* 198, einen wanc von himele tuon *auf dem węge zum himmel umkéren* 238); *ein zurückfûrender węg, dęr mit dęm wëlchen man gekommen ist, ungefâr dersëlbe ist, seitenwęg* (nû volgeter eime wanke dan dër in einen wëc leite über daz palas breite *nân schlûg er von dâ einen rückwęg ein, dęr in einen węg ûber die halle hinauſs fûrte Iw.* 236); *abweichung, seitensprung, gebrëchen*, tuc, *wandelbârkeit, veränderlichkeit, trûg:* die der wenke hânt gepflëgen *Walth.* 30^{34}, hërren tugende nie halben w. getëte *Trist.* 1682, ſî tët einen ungetriuwen wanc *wich treulôs von irem versprëchen ab Bonerius* 12^{30}, pfâwen varwe und hafen wanc *MS. II*, 223. âne wanc, ân allen w. *óne fâl Nibel.* 322, *unzweifelhaft Wilh. I*, 7 [wanc-ſtodal *ein perfid handelnder Leg. baj. Mederer p.* 119, 144].

wanc-balſen *infin. n. colli spretiva retorsio Sm. IV*, 117. *vgl.* wanthalſen.

wanc-lîch *adj. unstât.*

wanc-lûge *stf. treulôsigkeit* (*Leg. bajuar tit. VIII, c. XVII*).

wancſal *stn. abweichung* (*Pez*).

wanc-wort *stn. syllogismus* (*Conr.*).

wande, wan (*ahd.* hvanta, hvanda; *Wortlere* § 47) *causâlpartikel 'denn' Iw. s.* 57; '*dâ, weil, indęm*' *MS. I*, 34. *in der bedeutung 'denn' hat die anzeigende óder in folge einer inversión die frâgende wortfolge statt, in der bedeutung 'weil', 'dâ' die verbindende.*

wande *prt. v.* wenden. wânde *v.* wænen *Bihteb. f.* 26, *MS. I*, 9.

wandel (*ahd.* wantal, wantala) 1) *stm. der gang, die ârt zu géhn Bon.* 33[14], *zûtritt, verkér;* 2) (*stm. n.*) *änderung, abänderung, verkérung, abwëchslung, umtausch des einen dinges gégen das andre Iw. s.* 78 (w. nëmen *sich verändern Wigal.* 8968; den w. dingen *sich die wíderbesetzung einer stelle vórbehalten Straszb. StR. III*, 130 *Sch.*); *abwendigmachung SwSp. c.* 16; *rückgang eines kaufs, vertrags* (dem koufe wandel dingen *Sm. IV*, 97); *gebrëchen das nach dem kaufe óder vertrâge gefunden dísen rëchtlich aufhębt, abgang, mangel, fál Ob.* 1936, wandels bar, w. vri, w. blôȥ *untâdelhaft, sans reproche, óne fál MS. I*, 37, 201, *Jeroschn. bei Fr. II*, 421c, w. eine *MS. I*, 14, 44, 204 [âne wande *Wallr.* 84]; (*stn. m.*) *insbsd. dęr umtausch, durch dęn ein schâdenersatz geleistet wird, genugtûung, vergûtung,* beȥȥerunge, kêrunge, buoȥe *Iw. s.* 69, *Bon.* 24[8], *Parz.* 392, 7601, *Eccard. II, col.* 1455, *Tandaryos cod. mon.* 577, *f.* 163*a*, *Kœn. app. p.* 816, *SwSp. c.* 183 (*St. II*, 433); *gerichtliche gëldstrâfe.* w. bieten *genugtûung gęben,* ze w. ſtân *GS. Alxd.* 4286.

wandel:bære (wandel:haft) *adj.* 1) *betrętbâr, zu bereisen Fr. II*, 422*a*; 2) *in beziehung auf* wandel *stéhend, nicht só wie es sein sollte, wandelbâr, defectu laborans, mangelhaft MS. I*, 163, 200; *strâffällig, delicti reus Troj. f.* 300.

wandelieren *sw. wandeln Troj. f.* 178.

wandel:kêre *stf. umlauf.*

wandel:kerze *swf. grôſzere kerze die bei einem mëſsamte wârend der stillmësse (von der consecrâtión bis zum genuſs der hostie) angezündet wird, torcium Voc. v.* 1419.

wandel:lîch *adj. betrûglich Barl.* 10[15].

wandel:mâl *stn. mâkel, fál MS. II*, 43.

wandel:mælec (*ahd.* -ic) *adj. mit fál behaftet Frgm.* 45*a*.

wandel:matte *swf. wíse dęren nieſzung von einem zum andern géht Or.* 1937.

wandel:müetekeit *stf. inconstantia* (*Conrad*).

wandeln (*ahd.* wantalôn, *Genes.* 101 wantilôn) *prt.* wandelte 1) *begéhen, treiben z. b.* ſine ſache *Wstr. Btb. VII*, 175, verræterie *Wish. v.* 1485 *f.* 170; 2) *sich umkéren, sich verändern; krank węrden;* lîbes, des lëbenes w. *stërben MS. II*, 225*a*; 3) (*trs.*) *vertere, volvere* [nrwantalôt *evolvit Doc. I*, 203], *verändern* (ſwenne man den rât wandelt *einen andern rât wâlt Regensb. statut v.* 1269); *in der mësse das bród in den frónleichnam verwandeln; anders wohin bringen Trist.* 7766, *alienare dominium Kaiserr. c.* 27; *verstellen Nib.. — ASDP. resarcire, wíder hęrstellen, wíder gût machen, ersetzen Diut. III*, 65; *metonymisch* einen w. *in búſzen, strâfen, mulctare* (*Pez*). — **wandelunge** *stf. wandel Barlaam* 78[25]; *umänderung Iw. s.* 77, *abwëchselung, mannigfaltigkeit, bsd. der sangweisen Trist.* 4787; *unbeständigkeit Uolr.* 246. — **wandelære** *stm. viator Fr. II*, 422*a*.

wandel:stein *stm. gränzstein.*

wandel:tac *g.* tages *m. Parz.* 117*b*.

wanden *sw. sich wenden Gloube* 2277; *wenden* 1467. an w. *angränzen, anstóſzen Sm. IV*, 102.

wandern *sw. géhn, wandeln Frib. Tr., vgl. Sm. IV*, 99 [*Suochenw., Teichner hâben* wander *fúr* wandel].

wane *fúr* wagene *Guden. V*, 1055.

wanen (*ahd.* wanên, wanôn) *sw. abgängig, nicht voll sein, abnęmen; vermindern, verderben* (*ags.* vanian, *engl. to* wane).

wanen *fúr* wonen *En.* 3703.

wænen (*auſz* wân-ian) *prætér.* wânte *glauben, vermûten, meinen, hoffen.* du ſolt wiȥȥen und niht wænen *Berht.* 87. *das was man vermûtet, wird entw. durch den gén. auſzgedrückt* (daȥ ich dës wande *Iw. s.* 35, *Gramm. IV*, 660), *óder durch ſô* (*Iw.*

s. 80); *ferner durch den infinitiv ône ze, wenn das subject bleibt* (ja wând ich vreude imer hân *Iw. s.* 34, dô sî wânde sîn verlorn 214; *mit ze Mon. boica XXIII*, 280 *ad* 1391, 268 *ad* 1330); *wenn aber das subject verändert oder das gleiche widerholt wird*, 1) *durch directe réde, indem dann entweder* wæn ich *daswischen oder* ich wæne *voran gesetst wird* (dar an îst, wæn ich, grœzer kraft *Iw. s.* 197, und, ich wæne wol, sî was sîn wîp 237), 2) *durch indirecte réde, bald mit der conjunctiôn* daz (ouch wæn ich daz sîs alsô gnôz *Iw. s.* 296, alsô ir wænet daz ir sît 13; *nach dem prt. stêht immer der conjunctiv:* ichn wânde niht daz dêr gewalt iemen töhte 28) — *bald ône dieselbe* (*in disem falle folgt immer der conjunctiv:* ouch wæn ich in betwunge 207, der lewe wânde er wære tôt 150, ich wânde ich rette rêhte dran 100). *statt* nie, niemen *usw. stêht dann* ie, iemen *usw.*: ich wæne iemer mêr ergê *Nib.* 2055⁴. — wæn (*bedenke; vgl.* warn) waz du tuost und wæn waz dar nâch ergê *Wstr. Btr. VII*, 247. — wâne (ich) *und* wæn (*Gramm. IV*, 218, 215) *sollt ich meinen, glaube ich:* daz wæn iendert lêbe ein wîp *Wig.* 3766, ich wæn unlange wære genêsen 10686. — an w. ze undingen *beargwônen Trist.* 15327, *ône* ze 4380 [bewænen *reputare, æstimare*]. — wæner *stm. wânender Gottfr. ML. II*, 60.

wange (*ahd.* wanka) *swn.* [*ddt. u. pl. auch* wange] *die wange, aufwölbung auf den gesichtsseiten, kinnbacke, ital. guancia Iw. s.* 26, 274, *Trist.* 18202. *das brennen* durch daz wange *als strâfe RA.* 709 [holwanger *dêr heimlich begünstigt, verräter Sm. IV*, 116].

wange-küsse *sw.* (-küssîn *stn.*), ôrküsse, *cervical, kopfküssen* (*Sum.* 33) *En.* 1282.

wanger, wangære (*ahd.* wangari) *stm. küssen worauf die wangen gelêgt wêrden, wangaria, cervical MS. II*, 195*a*.

wange-slagen *prt.* flagete *AP. s.v.a.* an daz wange eines slahen, *im einen backenstreich gében Wstr. Btr. VII*, 114. *vgl.* halsslagen.

wân-heit *stf. vanitas* (*Fr.*).

wan-hoffenunge *stf. falsche hoffnung, verzweiflung.*

wanhte *für* wancte *v.* wanken.

wankel *adj. schwankend, wankelhaft, unbeständig MS. I*, 97. — wankelheit *stf.*.

wankel-holt *g.* -ldes *m. wankelmütiger mensch Georg* 31*b*.

wankeln (*ahd.* wanchalôn) *sw. wanken, wackeln.*

wanken (*ahd.* wanchôn) *prt.* wancte *zurückweichen Wigal.* 6708, *aufsbiegen; hin und hêr wanken, unbeständig sich bewêgen* (*nutare Doc. I*, 242) *MS. II*, 241; *gêhn* (*Brem. WB. V*, 179); *DPGS. einen in êtwas im stiche lassen Wilh.* 93²⁰.

wan-küsse = wangeküsse, *kopfküssen* (*Sum.* 50) *Parz.* 552²⁰.

wan-lîch *adj. enervis, schlaff Doc. I*, 235.

wæn-lich *adj. só daſs man és vermúten* (és wænen) *kann, mútmaſslich SwSp. c.* 75, *Troj. f.* 308; *miſslich, zweifelhaft Schachsp. f.* 124; *vanus, falsus Ob.* 1986.

wan-mâz *stn. falsches gemâſs Oberlin* 1935.

wanne *swf. das dünnfleisch an den weichen, vulva Sm. IV*, 82.

wanne? *gewand Roth.* 416.

wanne *swf. s.v.a.* fchûvel *ventilabrum* (*Sum.* 19), *vannus, getreideschwinge, ein von dünnen holzspänen geflochtnes gerât das getreide zu reinigen Iw. s.* 26. — wannen (*ahd.* wannôn, *vgl.* wennen) *sw. das getreide damit reinigen, werfen, schwingen; anfachen.* ûz w. *evannare* (diu spriuwer) *Fr. II*, 422*c*.

wanne *für* wande ne (waz né?) *quidni, quin: s.* wan; (*niderd.*) *conjunct. bis Göbl. RB. a.* 37, 119.

wannen (*ahd.* hvanana) *pron.part. wohêr, von wô? Tristan* 2688; *GS.*

wannen bißu der lande *Mor.* 2136. wannant *Bihteb. f.* 12.

wanne-wechel *stm. weihe, falco tinnunculus* [wannunwehel, wannoweho *laoficus Gl. Sm. IV*, 9]. *vgl.* wiwe.

wânolf (*eigtl.* wân-wolf) *g.* -lfes *stm. leichtgläubiger Bon.* 80[23].

wan-schaffen *adj.* (*ptc.*) *ungestalt, deformis, niderd.* wânschâpen *Vocabul. v.* 1482.

wanſt (*ahd.* wanaſt) *stm. das aufgeblähte, der bauch* (*Diut. II*, 327).

want *prt. v.* winden *Klage* 2429.

want *g.* wandes *n.* (*niderd.; ahd.* wanda *stf.*) *s. v. a.* wât. nider-want *s. v. a.* niderwât *Sm. IV*, 100 [*vgl. niderd.* wantmęker *pannicida, schneider Fr. II*, 421*b*]. — want-hüeter *stm. s. v. a.* wâthüeter *München. StB.*.

want (*W.* windu) *g.* wende *f. das wenden* [wenti *crepidine Doc. I*, 243]; *dęr ort wó ętwas* erwindet, *sich wendet, ital. banda, seite, himmelsstrich Wilh. I*, 2, *Trist.* 6669, die pfile ſî zuo den wenden zugen *sie schossen im reiten nach beiden seiten hinaufs Nib.* 5376; *paries, aufsenwand und scheidewand Sw Sp. c.* 319, *Reinh. s.* 114, *Iw. s.* 258; über eine want *einen abhang entlang Barl.* 116[33].

wante *conj.* (*niderd.*) = wande, *bis Bresl. RB.* § 57. — wante *prt. v.* wenden. — wânte *v.* wænen.

want-halsen *stn.* (*inf.*) *den hals drêhn, neidisch* (*über die achsel*) *schauen Mar.* 10 (*Gramm. II*, 693).

want-lûs *stf. wanze, cimex Sum.* 47.

wân-triuwe *stf. verdacht* (*suspicio Mone* 253).

want-wurm *stm. wanze, cimex Doc. I*, 242, *Gl. Abl. I*, 349.

wânu: *s. unter* wâ (*vgl. Gramm. III*, 779).

wanwas *fúr* wambeis, *joppe, schecke, βάμπατζι, frz. gamboison* (*Fr.*).

wan-witze *stf. mangel an verstand* (*Gl. mons.* 351). — wan-wiz *g.* witzes *adj. demens.*

wap *prt. v.* wêben *Troj. f.* 121.

wâpen (*góth.* vêpns) *stn. niderd. form fúr* wâfen, *waffe* (*En.* 4667), *wappen, sigel.*

wâpenære *stm. schildträger, gens d'armes; soldât Steinh. p.* 16.

wâpen-genôz *stm. dęr vermôge seines âdels berêchtigt ist wappen çben derselben âdelsklasse zu fúren* (*Wstr.* 651); *knappe* (*vgl. Wencker Uzn. p.* 143, 107).

wâpen-kleit *g.* kleides *n. das kleid das über dem harnische getrâgen wird Nib., Eccard II, col.* 1539.

wâpen-lîchiu wât *s. v. a.* wâfenroc, wâpenkleit *Wilh.*.

wâpen-roc *stm. spallaria Duell. Miscell. II*, 59. *s.* wâfenroc.

wappe (wambe) *swm. wamme, paleare, pellis quæ pendet a collo bovis Voc. v.* 1429 [milich-wâppel *euter*].

wappen *prt.* wappete *wabbeln* (*quabbeln*), *von einer fülle die sich bewęgt, sucken?* (deme wappete der bart *Herb.* 5851).

wâpunge *stf. armatura* (*Pez*).

war (*ahd.* hvara) *interrogative pron.-part. wohin* (war iſt der man komen? *Iw. s.* 55); *rélat. Schachsp. f.* 109, *Kchn. p.* 258, *Iw. s.* 38 (diene weiz ich war ich tuo 110). war und war *per loca Doc. I*, 242.

war (*ahd.* hvâr) *rélative pron.part. vór præpositiónen, besond. solchen die mit vocál anlauten 'wor-, war-': ich ſage iu war an Iw. s.* 106, war umbe 16, war nâch *wonach Nib.* 4932.

war *prt. v.* wërren *Troj. f.* 258.

war *stmf.* [wâr *Frib. Trist.* 5438] *das anschauen, die aufsicht auf ętwas* (ich habe ze fröiden enkeine war *MS. I*, 202*b*), *das beachten, die acht, wârnęmung, achtsamkeit, aufmerksamkeit.* war nëmen *GS.* (umb -) *beachten, sich darnach umsehen, sich bemühen ęs zu finden AWäld. III*, 220, 238; *bemerken, wârnęmen, sehn, vernęmen Iw. s.* 129; *ęs mit aufmerksamkeit betrachten Wig.* 1529, *ęs bedenken, erwâgen* 7941; *rücksicht auf ętw. nęmen* 7697 (got nam ie des rêhten war *nâm immer dęn dęr*

eine gerëchte sache hatte, in schutz 8922; mines roſſes unde min wart vil guot war genomen *bedient, besorgt, gepflęgt Iw. s.* 20); *im bösen gedenken Trist.* 16311, 17694 (*sich versëhen?*); ër nam umbe ſî war *sdh sich nach ir um Iwein s.* 194; kleinen war n. *AWälD. III*, 238, *Hadloup cod. par.* 375*d*; keinen war n. *TSion* 1813; nicheine war n. *Kais.* 79*c*, 87*c*; guote war n. (guoten w. n. *Reinh. s.* 110). war tuon *sich umsëhn, GS. sein augenmerk auf ëtwas richten, y faire attention, beachten, darauf aufs sein Divt. III*, 91, 92, nu wolte ich ër tæte ir güete war *MS. I*, 115 [*vergl. ahd.* waran *prt.* wuor *prohibere, vetare Gl. Sm. IV*, 129].

wâr [*góth.* ſuneins] *adj. verus, echt, wirklich, ståte* [*probus Otfr. I*, 15[88], *vgl.* gewære]: einem für wâr gejëhen *Iw. s.* 266, für wâr ſagen *weiſzagen Nib.* 6335, wâr ode gelogen *Iw. s.* 100, ëz wâr hân *pro vero habere* [*dagégen* ich hân wâr *hâbe rëcht, das was ich sâge ist wâr*]; doch weiz ichz wârez alſ den tôt *Uolr. Trist.* 1963, ëz iſt mir wârez gewizzen *ich weiſz es gewiſs Hevm. opusc.* 102, 105, 106, 107; wâr machen, bringen *dârtûn, beweisen, durch úrkunden, zeugen etc. Hevm. op.* 80, 147. wâr lâzen *erfüllen, seine zúsâge halten Iw. s.* 174. *AWälD. III*, 210, *Roth.* 4924. *vgl. Gramm. IV*, 626. — einen an wârer tât betrëten *in ipso facto Or.* 1942. — *comp.* wârre *Wigal.* 4660.

wâr *stn.* (*ahd.* wâr *m.*, wâra *f.*, wâri *m.*) *wârheit;* wâr haben *rëcht hâben, verum dicere* 'Wig. 5668, *Parz.* 716[1], *Trist.* 2449, 4017, *Walth.* 62. ſî hât mir ouch nû wâr geſeit *das was wâr ist gesâgt Iw. s.* 82 ze wâre *en verité, só daſs es wâr ist, fürwâr, warlich Wig.* 2378. — vür-wâr (*und mit dem* e *der adv.* fürwâre *Wig.* 2001, *W Chr.* 34*c*) *eine beteuerung Iw. s.* 34, *vgl.* deiswâr [*ahd.* wâra *fœdus, pactum*, triuwa, kawârê *fœderatos;* giwâri *probitas;* wârezen *asserere*, wâreztun *certi sunt Doc. I*, 242].

wâr-bære *adj. warhaft Trist.* 6880. wârbæren *prt.* bârte *wâr machen, bewâren Trist.* 15545.

warbe *stswf. zusammenkunft* (*Sch.*); *secte Mŏll. III, xxxi; mâl, fois:* ander warbe *noch einmâl Berht. p.* 171, *vgl.* wërbe [*ahd.* hvarba *melodie;* hvarblîh *versatilis, melódisch*].

warc (warch) *g.* warges *m.* (*isländ.* vargr *wolf*) *würger, räuber, verbanner, bósewicht, wúterich En.* 3253, 1131, *Iw. s.* 4924 [*bargorum nomine indigenas latrunculos nuncupant Sidon. ep. 1*, 4; *vgl. Muspilli s.* 19, 38. — *ahd.* warc-hengil, wargangel, wergil *cruricula, ein vógel Gl. ABl. I*, 348, *bei Pictor.* warkengel].

warch, warc, *g.* warhes, warges *m. sanies, tabus, putredo, das eiter Mar.* 222 (warech *Med.; Ottoc p.* 590 *reimt* warch: ſtarch). — wârhen *eitern, schwâren.*

ware, wer *stf. grundbesitz RA.* 556 [*vgl.* wern, *góth.* vaſjan *induere, vestire, investire*]; *vórrât, wâre* ['*wâre*' *heiſst gewônlich* guot, krâmſchaz, koufmanſchaft, pfennwërt *etc.*] *Gen.* 76, 43; *vgl.* wërt, wërunge.

wære (*ahd.* wâri), gewære *adj. wâr, warhaft, sicher, zúverlässig, verbürgt Gotfr. ML. II*, 12; *bürgend; vórsichtig.*

warf *stn.* 1) *stamen, fila stantia, wërfte, kette, zettel zú einem wębstücke Schachsp. f.* 97, *Troj. f.* 201, 217, *MS. II*, 199 (*Sum.* 50, 16; *filum telæ sive orditura, dagégen* wefil *trama, filum quod ex transverso discurrit Conr., vergl. Maszm. Denkm. s.* 145); 2) *s. v. a.* wërfe *Otte bart, Frgm. belli* 2593; 3) *s. v. a.* warp (*niderd.*) *umkreis, kreis, kampfplatz; rand, úfer.*

warfen *sw. anzetteln, liciare Voc. v.* 1445 [werfet weppi *ordiremini telam Gl. Sm. IV*, 150].

wâr:geleite *stn. bezeugung der wârheit.*

wærgot *s.* **wæri got.**

wâr:habe *swm. fidejussor, satisfactor* Ob. 1942.

wâr:haft *adj. am wâren haltend, warhaft* Trist. 5028.

wâr:heit *stf.* 1) *das was wâr ist, wârheit, wirkliches, węsentliches* Iw. s. 79 (ich vant der rede eine w. *fand daſs es wâr sei* 31, die wârheit haben *rëcht hâben* 9; mit der w. *fürwâr* 187, von wârh. *warlich* Gauriel); *als persônliches węsen* Wigal. 8819 (diu w. daȥ beſcheinde); *rëchtmâſziges eigentûm* Tristan 6966; *aufrichtige treue freundschaft* Steyerer p. 84; 2) *die versicherung daſs ëtwas wâr sei: das gegębne wort* Iw. s. 293; *beweisfûrung* Strasze. StR. II, 108 Sch. (die w. erteilen, hœren *sie zûlassen* Auct. II, 192, III, 39, die w. leiten *den beweis fûren* Auct. II, 192); *zeugniſs, zeugen.* diu alte w. *die alten dôcumente; die heilige schrift* Ob. 1942.

wæri got *s.* **wëri got.**

warkok *m. ein kleidungsstück* Guden. II, 344.

wær:lich *adj. mit der wârheit übereinstimmend. adv.* **wærlichen** *der wârheit gemâſz* (alſ w. alſ ich diz guot verſtoln hân, alſ w. ſult ir mich hâhen Berht. 86), *warlich* Iw. s. 11 (*vere, certo* Voc. v. 1482).

war:lôs *adj.* (*ône beachtung*) *aufsichtslôs* SSp. II, 38. — **war:lôſe** *stf. verwarlôsung* SSp. II, 38. — **war:lôſekéit** *stf. unachtsamkeit* Trist. 12476.

warm (warn MS. I, 130) *adj. altlat. formus, griech.* θερμός: *abwérend, wärmend, warm* Iw. s. 238, 110.

warmen *prt.* **warmete** *warm węrden, warm sein* En. 1835 (Tobler app. SprSch. 439b).

warmuos (warm:m.) *stn. olus* Med., *lappates, cibi ex oleribus, jota,* (*feminini generis*) Gl. jun. 285.

warn (waren) *prt.* **warte** *GS. séhen, zûséhen, schauen, acht hâben, beachten, darauf auſs sein* Troj. f. 72, war waȥ du tuoſt und waȥ dar nâch gê (*vgl.* wænen) Wstr. Btr. VII, 44; *in acht nęmen, behûten; versûchen* Bon. 85[18] [warungâ *monimenta* Doc. I, 243].

warnen (*ahd.* warnôn *und* warnên) *prt.* **warnete** 1) *AP. einen im vôrauſs auf ëtwas aufmerksam machen* (du ſolt ouch gewarnet ſîn daȥ - *auch sâge ich dir* Bon. 48[105]); *auf eine gefâr aufmerksam machen, warnen* Boner. 23[7]; 2) *verséhen, auſzrüsten* Trist. 605, 6540 (ſpiſen unde warnen Troj. 6881), *in verteidigungsstand setzen, rüsten, munire, waffnen, instruere armis, schützen, ital. guarnire* (*vgl. garnisôn*) SwSp. c. 172, Kœn. p. 32, Iw. s. 76, 88, Ben. 253, Tristan 512. ſich w. *cavere sibi, sich vôrséhen, in acht nęmen, in verfassung setzen, sich schützen* Bon. 42[2]. *APGS. damit verséhen, auſzrüsten* Gramm. IV, 633. — **warnære** *stm. werno, monitor* (*vgl.* Goldast const. imp. I, 2, p. 88). — **warnunge** *stf. cautio, præmonitio, præparatio, munimen* Herbort 27c (4157); *vôrsicht, hût, wachsamkeit* Trist. 5474.

warp *g.* **warbes** *m.* (warf) *gerichtsstätte* SSp. I, 63, 4, Bresl. RB. § 70, Görl. RB. a. 137 (Brem. WB. V, 194, Fr. II, 440c, RA. 747).

wârre *compar. v.* **wâr.**

wâr:sage *swm. fatidicus* Sum. 8.

war:stelze (*ahd.* ware:ſtelza) *f. lucilia, wasserstelze?* [*niderd.* ware *wér, abgesperrter wasserort*].

wart *stm.*, **warte** *swm.* (*góth.* vardja), **wartel** *stm. aufséher, hûter, wächter, besorger, spân. guarda, frz. garde* [*ahd.* buah:w. *bibliothekâr, commentarius*].

warte *stf. speculatio, spâhung, kundschaft* Nib. 730, 772; *lauer, anstand* Nib. 3726, an der warte ſtên *sich umséhen, aûfpassen* Wig. 257, Trist. 13706; *garde, custodia, excubiæ* (die w. wandeln *die wache ablôsen* Jerosch., entwiſen aller w. *aller wache*

entblöſsen id.); *cautio, cautela* OTTOC. c. 295; *specula, statio, wachtturm, ein in der hôhe gestelltes wachthaus, festung, mlat. garita, frz. guerite* FR. *II*, 424*a*.

WARTEN (*ahd.* wartên) *prætér.* warte 1) *schauen* [wartet ûz von den linebërgen *schauet auſs den gitterfënstern* WILLIR. 16[26]], ër begunde warten umbe ſich ob er ieman ſæhe LIEDERS. *I*, 291, wart an die veigen buoben OSWALD COD. MON. 719 *f.* 538; 2) *gerichtet sein nach* - (zwô porten warten ûf des meres ſtat WIG. 10759, TRISTAN 9330); 3) (*absolût*) *franz. garder, excubare Doc. I*, 243; 4) *acht hâben, frz. attendre, lat. adtendere, spân. aguardar, aufpassen* WIGAL. 509, wartet ûf iwer ſpil *gëbt nâr auf euer spil acht* LIEDERS. *II*, 601. — *GPS. nach einem, ëtwas sëhen, hinschauen auf* -, *regarder, ital. guardare MS. I*, 39; *acht gëben, erwarten* PARZ. 245[24]; *abwarten, ordentlich besorgen* SWSP. c. 120; *GS.* an einen w., an einem (?), z'einem w. *von îm erwarten, verlangen, von îm ëtwas gewärtig sein* STRASZB. STAT. *III*, 65, KARN. APP. p. 729, PARZIVAL 281[8], 373[27], 697[28]. — *DP.* (*GP.*) *auf einen schauen, acht hâben, auf în warten, în erwarten* (KAIS. 4*d*, 66*c*, AWÄLD. *III*, 190, HERB. 5219, TSION 264, 965), *îm gewärtig sein, vgl.* TROJ. *f.* 140, *mit hülfe* LUDEW. *VII*, 20; *dienstbâr sein* (PEZ), *gehorchen* WIG. 3443; einer banier w. *der fâne folgen* 10910, den buochen w. *sich mit den büchern abgëben*; warte dir *cave tibi.* — *imper.* warte, wartâ (*MS. I*, 180*b*) *interj. bewunderung, lob auſsdrückend 'sih nâr'* MÜLL. *III*, XXVIII. — an w. *ansëhen* ROTHER 2040 [*ahd.* anawartên *niti, intentum esse*, anawertentemo *innitente Doc. I*, 201, anawart *intentus, attentus*, abawart *surdus*; biwartên *evitare*]. — wartære *stm.* (warte *swm.*; *vergl. frz.* garçon) *speculator; dër anwartschaft auf ëtwas hat* MON. BOICA *VIII*, 91 (FR. *II*, 423*c*). — wartunge *stf. prétension* (HILTS); *anwartschaft* S-SP. *III*, 84.

WARTEN (*ahd.* wartên) *sw. verderben, verkëren* [NOTKER *ps.* 64[3]; wartſali *corruptio* 25[1]].

WARTE-SPIL *stn. spectaculum, schauspil* OB. 1949.

WART-RUOTE *stf. poeten* HERB. 4106.

WART-HÛS *stn. custodiarium* (*Doc. I*, 242) PARZ. 180*a*.

WART-KNËHT *stm. apparitor* TSCHUDI *I*, 231.

WART-MAN *stm.* (*pl.* -liute) *dër die wache hat, schildwächter* (WACHTER) ALXD. 2712, WILH. *II*, 105*b*, 151*a*.

WART-SCHARE *stf. quaschiure, quetschung* (*niderd.*: SCH. BRUNSV. *III*, 506, 502).

WAR-UMBE *wëshalb* TRIST. 201.

WARZE *swf. gewächs, bsd. ein auſswüchs der haut, des holzes etc., papilla Doc. I*, 243, *çmorroida, varix id., verruca*, werne, werze.

WAR-ZEICHEN (warzn. OB. 1949) *stn. merkmâl, symbolum, indicium* NICOD. 36*d*, FRIB. TRIST. 1405, OCHS BASEL *II*, 417 *ad* 1373, GÖRL. GL. z. SSP. *II*, 35, *III*, 9, 45, 49, PICTOR. 485*a*, HILTS 2031. *vgl.* wortzeichen.

WAS *prt. v.* wëſen, ſîn, *erat.*

WAS *g.* waſſes (wahs, wahſes) *adj. acer, acutus, efficax* [*atrox Doc. I*, 243].

WASCHAVEN *swm. waschtopf* (TWINGER).

waſchelier (bâſch.) *stm. frz. bachelier, mlat. baccalaureus* [*nach* DU FRESNE 1) *ein landgüthesitzer*, 2) *ein niderer geistlicher*, 3) *ein krieger dër wëgen armüt öder jügend noch kein fânlein in den kampf füren kann*] OTTOC. c. 408.

WASCHEN [*ahd.* waſgan; *bei* KERO waʒkan; *vgl.* waʒʒe] *prt.* wuoſch *lavare.* abe w. *diluere Doc. I*, 202 [*frz. gâcher 'befeuchten'*]. — waſche *stf.? schwemme* [*frz. gâchis 'pfütze'*].

WASE (*ahd.* waſo) *swm. bedeckung, bekleidung, mlat. waso, frz. gazon, die mit pflanzenwurzeln durchwachsene erddecke öder êrdkrûme, sie be-*

stéhe nûn aufz damm- óder aufz mórçrdc; nutzbárer, bsd. grasgrund, als gégensatz von sand, fëld etc. RchtB. v. 1346 *tit.* 13, *Heum. p.* 93, der menicvarwe waſe *Diut. II*, 156, *vgl. Trist.* 462 (waſe *seges Gl. Sm. IV*, 171); *rásen; platz wó der abdecker sein geschäft aufzúbt, von rásen erbautes schaffot* [waſen=ambet *stn. scharfrichteramt*, waſenmeiſter *schinder Fr. II*, 425, *RA.* 112—116]; *çrdscholle* (*das symbólische zeichen einer gerichtlichen úbergábe óder aufzantwortung*) *Mon. boica XI*, 412 [*níderd.* wâſe *reiserbündel*].

waſe *fúr* baſe *Wilh. I*, 18, *Herb.* 2568.

wasen *prt.* waſete *sich mit gras, mit pflanzen überzichn, herbascere St. II*, 430 [waſenböſch *cespes*, waſëhtig *herbidus*, waſig *gramine vestitus Pictor.*].

wâſen *fúr* wâren *En.* 1217 [*só auch HSachs; St. dial.* 121; węſent *fúr* wâren *Reg. Chr. IV*, 257, 273 *Gemein.*]. — waser *s.* waȩer.

wâs=gewitere *stn. s. v. a.* wâgeswëtere *Ob.* 1955.

was=holen=dër *stf. sambucus Gl. A-Bl. I*, 350.

wasse *adv. fúr* wahſe, *scharf, alacriter, alert.* — *stf. schneide, dolch, stachel Sum.* 1. was=lich *adj. eifrig, streng.* was=liche (*ahd.* hvasliho) *adv. efficaciter* (*St. II*, 436).

waſſen *fúr* wahſen 1) *crescere Kæn. p.* 37; 2) *schärfen.*

waste *stf. und n.* (*ahd.* waſti) *román. vaste, wûste* [*ahd.* waſt=waſo *steppe, haide, savanne*].

wastël, waſtil (gaſtël) *stn. gátcau* (*vgl.* wist), *feineres bród, liba GhRuod. s.* 11, *Wilh. I, p.* 62. *vgl. St. II*, 436.

wasten *prt.* waſte *verwûsten, vastare MS. I*, 132 [*vgl.* waſtio *devastator Eccard. Fr. or. II*, 948; *ital. guastare* 'verderben'].

wat *g.* wades *n.* (*níderd.*) *vadum* (*Fr. II*, 413c).

wât *g.* wæte *f. gewand im gansen sowól als zur bekleidung verarbeitet, also kleiderstoff sowól als kleidung, kleid, zeug, rüstgewand Nib.* 9110, *MS. II*, 97, *I*, 122, *Nib.* 4037. wæte blôȝ *nackt Frid.* [dinc=wât *toga Doc. I*, 207]. *vgl.* wæjen.

wate (wade) *swm. die wáde, der unterschenkel.*

wate? *stf. ein kleines fischgarn, zugnetz mit einem sack óne spîgel, tragula Fr. II*, 413c, *vgl. Gramm. III*, 466 [wata *isis Doc. I*, 243].

wâte *prt. v.* wæjen *Troj. f.* 154, *Mart. f.* 216.

waten *prt.* wuot *vádere* (*vgl. vádum, vádare*), *ital. guadare, spán. esquazar, géhen, ferri überhaupt, nicht blóſs im wasser* [*vergl.* wette *vádimonium*, wuot *etc.*. der hore=gewat *die kótlâche Atis und Prophilias bei Lacomblet I*, 21]. — watære *stm. pervasor MS. II*, 9*a*.

waten *prt.* wate, watte *vadere Herb.* 8856, 1546.

wæten, wâten (*ahd.* wâtan, *u.* wâtôn *Physiol.* 143*a*) *prætér.* wâte, wæte (*Gloube* 2960) *kleiden, bekleiden.*

wæte=tach *stn. bedeckende kleidung Troj. f.* 47.

wât=gadem *stm. túchlâden.*

wât=hûs *stn.*, wât=kamere *swf. kleiderhalle, kleiderníderlâge* (*Gloss. S-Blas.*).

wât=lich, wæt=lich (wædel. *Jos. v. Ringenb.*) *adj. schóngekleidet, von schónem anséhn, schón, vollhëll, sauberlich, hübsch, wólgestalt, stattlich; rüstig, hurtig, schnëll* (*Bihter. f.* 22); *vortrëfflich, gût, weidlich St. II*, 442; *was leicht geschéhen, was man leicht háben kann Bit.* 7330, *Lanz.* 8317, 1192, *MS. I*, 153*a*; *was man gût und gërn tún kann Lanz.* 6997, *Klage* 1250. — *superl. Lanz.* 1192. — wæt=liche, -en *adv. villeicht, vermâtlich, beindh* (lihte, nâch) *Bitter.* 7330, *Trist.* 11329, *Parz.* 246[10], *Lanz.* 2615, 8317 (*Lachm. z. Nib.* 34[1], *s. Klage* 1250).

wât=mâl *stn. bestes kleidungsstück eines eigenmannes das nach seinem tóde an den hërren übergéht* (*gewónlich ist es*

mit beſtehoupt *verbunden* Ob. 1952); — *eine* sottichte leinwât (*Wstr.* 653).

wât-man *stm.*, wât-mangære *stm. tûchhändler* Sm. *II*, 599.

wât-sac *g.* fackes *m. mantica, mantelsack, felleisen* Wilh. *III*, *f.* 80 Mon., *Voc. v.* 1419 (Fr. *II*, 413c).

wat-schar *stf. eine ârt von abgâbepflichtigem gût, ein kleines stück landes ôder fêldes* Tegernseer urbar *b.* Freyb. *p.* 246, Mon. boica *IX*, 532, *ein krautgarten* Wstr. 653 [*nach* Sm. *IV*, 195 *ist villeicht* wadi, *mlat. vadium, spâter* wetti, *vadimonium, pignus, arrhabo, fœdus heran zu ziehen*].

wât-schar? *stf. rifs in der kleidung* Guden. *V*, 1003; *kleidersins*, wâtſpende (*du* Fresne). *vgl.* wartſchar.

wât-schære *stf. forfex* Sum. 36.

watt Pf. Ch. 1725: wait, weit? *isatis, guastum.* — watte *s.* waten.

wât-war *stf. bekleidung mit* wât, *ôder vilmêr verséhung mit kleidungsstûkken, ital. roba* Gen. 76.

wât-wurz *stf. ircus?* Sum. 22.

wât-zierde *adj. prächtig gekleidet* Roth. 3583.

waʒ (*ahd.* hvaʒ) *n.* (*vgl.* wer) *quid.* waʒ wirdet dêr *was wird darauſs* Trist. 14705; *nach der weise eines substantivs G. quid, quantum, was fûr* - *MS. I*, 126, *II*, 101*b*, Bon. 1[37], 3[18], waʒ crêatiure Iw. 27, waʒ ſtete *was fûr eine stat* Trist. 7627, waʒ der mære *was fûr neuigkeiten* (*vgl.* waʒer), waʒ mîn *was auſs mîr* Trist. 11594, waʒ ſîn *was darauſs* Trist. 15627, *vgl.* Nibel. 341, 8455. *ûber dçn suweilen folg. plûr. verbt s.* Gramm. *IV*, 195. — waʒ nû? Herb. 7730. — waʒ *acc. in wâs, wie* Parz. 243[11], *wozû* Flore 41*c*. — umbe waʒ wêswçgen Iwein *s.* 52. — waʒ [*mit aufsgelassenem verbum*] ob ... *wie wâre es, wie ist es wenn? quid si? wçr weiſs ob nicht? ist es nicht mœglich daſs?* Diut. *III*, 84, Walth. 75[6], 99[1], 119[4], Iw. 6617, Greg. *f.* 135, Wig. 5266, Trist. 6766, *vgl.* 8578 (*sûversichtlich* Nibel. 7580). — waʒ dar umbe *quidni, τί μήν, was tût das MS. I*, 35, Wig. 4972 [*nîderd.* wâtân *was denn weiter?* Gramm. *III*, 180].

waʒ (*ahd.* hvaʒ) *adj. s. v. a.* was, wahs, *acer, acutus, alacer* [*isl.* hvatr].

wâʒ *stm.*, wâʒe *stf. und swm. duft* Mar. 4, 47, Fdgr. *I*, 160[26], Wilh. 2 [14], *I*, 65, Barl. 48[21]; *geruch* (Litanei 1087), *als sinn:* geſîht, gehœrde, wâʒ, gerüerde, geſmac *W-Gast VII*, 6 (136*b* goth.), Altach. pred. 17[8].

wâʒ? (waʒ?) *stm. wasser?* Herbort 16408.

wâʒe-mart *g.* -rdes *m. mustela putorius* Hildegardis *ed.* Reuss 65.

wâʒen (*prt.* wieʒ) *ptc.* wâʒen *duften* (wœʒiſt Lobges. Mar. 11, 10); *riechen W Gast VII*, 2 (128*a*). *vgl.* Gramm. *II*, 75.

waʒer (waſer) *für* waʒ der (*mit folg. gén. pl., s.* waʒ): waſer grôʒer krefte die minne hât Titur. (*vgl.* aus waſer macht Gemeiner Reg. chr. *I*, 339).

waʒʒe (Alex. 55*b*, 56*b*; *góth.* vatô, *isl.* vatn), waʒʒer *stn.* ὕδωρ, *das wallende* [*góth.* hvathjan *schäumen*]. êr tranc eines waʒʒers (*gén. partit.*) daʒ er vant Iw. *s.* 127. w. nëmen *handwasser, vôr und nach dem êssen* [*weil ône gâbeln gespeist wurde*] Tristan 4093.

waʒʒer-alp *g.* albes *pl.* elbe *m. wassergeist.*

waʒʒer-blatere *swm. bulla Doc. I*, 243, *harnblâse, wasserkalb* Tobler appenz. SprSch. 440*a*.

waʒʒerêht *adj. aquosus, wässricht* Mein. Natural. *f.* 301*a*.

waʒʒer-gadem *stm. cisterne* Gen. 92.

waʒʒer-holde *swf. nymphe* Alber. *v.* Halberstat.

waʒʒer-kalp *g.* kalbes *n. wassersucht* Med..

waʒʒer-kübele *adj.* Kuth. 23*b*.

waʒʒer-leite *stf. aquœduct* Gl. Sm. *II*, 513.

waʒʒer-man *stm. schiffer* Fr. Tr. 4080.

waʒʒer-mære *stn. schiffererzâlung* KUTR. 1128³.

waʒʒer-müede *adj. von langer séfârt ermüdet.*

waʒʒern *sw. wässrig sein* MED.. — waʒʒerære *stm. aquarius (als himmelszeichen)* TWINGER.

waʒʒer-niches (-nixe) *swf. wassergeist (siréne).* der vertânen waʒʒernixen *MS. II, 200b.*

waʒʒer-ræhe *adj., von einer krankheit der pfęrde* SM. *III*, 74.

waʒʒer-runs *stm. fluſs, bach.*

waʒʒer-sâge? *stm. n.?:* niderhalp des magen gêt ein waʒʒerſâga in die platerun GEN. 46.

waʒʒer-scheppli *stn. (démin.) wasserkelle, löffel* MONE 232.

waʒʒer-siech *adj. hydropicus.*

waʒʒer-slahte *swf. damm* OB. 1951.

waʒʒer-stat *g.* ſtades *n. gestâde (TWINGER).*

waʒʒer-stein *stm.* PARZ. 137*c.*

waʒʒer-stelze *swm. ein vógel: luscinius* MONE 94, *lucilius* GL. ABL. *I*, 349.

waʒʒer-stoup *g.* ſtoubes *m. sprengwasser MS. II*, 157.

waʒʒer-strâʒe *stswf. węg auf dem wasser* NIB. 1527; *fluſsbette (*HILTS*).*

waʒʒer-süntec = waʒʒerſiech.

waʒʒer-swam *stm. überschwemmung* OB. 1952.

waʒʒer-urteile *stn. das gottesúrteil (orddl) durch kaltes wasser* SWSP. *c.* 129, 163, 210, 390.

waʒʒer-var KARL 115*a.*

waʒʒer-vart *stf. schiffârt* FRIB. TRIST. 1572.

waʒʒer-vaʒ *g.* vaʒʒes *n. gefâſs zum wasser (*GL. MONS. 395).

waʒʒer-veine *stf. siréne*, merminne TROJ. *f.* 198.

waʒʒer-veste *stf. mit wasser umgębne festung* PARZ. 163⁶, TRIST. 5538.

waʒʒer-wint *g.* windes *m. fârwind, günstiger schifferwind* NIB. 2123, *auster* MEIN. NATLERE *f.* 298*b. vergl.* waltwint.

waʒʒer-zouberære *stm. hydromanticus (*TWINGER*).*

wâ *indécl. adj.:* in was wê von hunger *Iw. s.* 228, von jâmer wart im alſo wê 149, im tête der hunger alſo wê 58, ęʒ tête im an dem libe wê 103, die füeʒe tâten im wirs danne wê *AWÂLD. III*, 225; in was wê nâch - *sie sénten sich nach* - NIB. 1280, KUTR. *v.* 1262. — *aufsruf der verwunderung* (wê waʒ wunne an wiben lît *MS. I*, 31*b*) *u. des schmerzes 'vœ', frs. guai:* wê ich vil tumber *MS. I*, 76*b*; *DPGS.* ſo wê mir dirre mære NIBEL. 8905; *APGS.* o wê mich mines leides NIBEL. 4062 (*GRAMM. III*, 292, *IV*, 763).

wê (*góth.* váiv) *g.* wêwes *n. m.* (*vgl.* wêwe) *wéh* TRIST. 19484 (pl. UOLR. 3292); *schmerz; krankheit* (wêtage), *insbesond. fallsucht* ST. *II*, 440 [*ahd.* wê-wurt *wéhgeschick* HILD.].

wëbbe, webe, weppe (*ahd.* weppi) *stn. garn zum węben; tela* SUM. 50.

wëbel *stn. einschlag, trama, subtemen Doc. I*, 244 [weval GRAFF *III*, 150].

wëben *prs.* wibe *prt.* wap *wirken, węben (Doc. I*, 243) TRIST.; *trép.:* die wile ſich diz übel wap; der nâch ſô manig harmſchar ûf in ſich wap JER. *b.* FR. *II*, 426*b. vgl.* wiben.

weberen (wab.) *sw. sich lębhaft hin und hęr bewęgen, geschäftig sein* STEINH. *p.* 13 (FR. *II*, 426*b*).

wëber-tunc *g.* tunkes *m. textrina, textorium Voc. v.* 1482.

wëc (*W.* wigu) *g.* wëges *m. węg, via Iw. s.* 145 (einen wëc von tôʒen KLAGE 698, einen guoten wëc hin *eine güte strecke Iw s.* 206, wëlhe wëge *auf welchen węgen* NIB. 5729); *iter, reise* IWEIN *s.* 207, 223; ûf den wëc riten *auf einer reise begleiten* WIG. 10646, einem ſînen wëc vertigen *im sichern węg gęben SwSp. c.* 143, under wëgen *auf der reise Iw. s.* 88, under wëgen lân *zurücklassen* 252, *bildl.* 161, ein dinc under wëgen lân *ungetân lassen* 183; — diu rede ist ûʒ in wëge gar *das wollen sie gâr nicht Iw. s.* 87; von dem wëge füeren *bei seite bringen, aufhę-*

ben Wig. 5896, ze wēge komen *auf den sichern węg kommen Trist.* 14015. — den wēc, wēc, enwēc *fort, wēg* (*wēgk*) *Uolr. Trist.* 2407, daz er dâ mite hin wēc quam *En.* 116. alle wēge *auf jéde weise Iw. s.* 147, *überall, stâte,* ie wēge *immer Trist.* 444, 1199. aller wēgene *ubicunque Diut. I,* 7. abe wēge *bei seite, wēg Bernt.* 220. after wēgen *hinwēg Nib.* 9162 [*alte ableitungen mit* ck: wiggi *plateæ*, altwigki *calles*, daz giwiggi *bivium*, âwigki *avium*, *devia*, urwiggi *invia Gl. Sm. IV,* 47; giwihho *compitorum Doc. I,* 216].

wechal-ter, wecholder [*góth.* driu *δένδρον*] *stf. wacholder, juniperus Gl. Sm. I,* 455, *vgl. IV,* 10.

wèche? *ahd.* wëhha *woche* (*Doc. I,* 242 *sabbatum*).

wech-eich *stf. ilex, kóleiche, dęren holz sich nicht spalten läfst, nûr zum brennen verwendbâr ist Sm. IV,* 10.

wecke (*ahd.* weggi) *stswm. hölzerner óder eiserner keil um holz zu spalten, óder steine von einem láger abzulösen* (*cuneus Sum.* 42) *Reinh.* 1542, *Sr. II,* 440; *keilförmiges gebäck* (*Fn.*); *keilförmiges stück an der kleidung* (*vgl.* gêre) *Troj. f.* 27. — wecken *sw. keilförmig machen Sm. IV,* 20.

weckēht *adj. keilförmig, cuneatus Troj.* 28c.

wecken *prætér.* wacte, wahte *wecken Trist.*. ûf w. umb ein gülte *węgen einer schuld angéhen Wstr. Btr. VI,* 157. — **wecker** *stm.*, **wecker-mou** *g.* houwes *m. ein fëchterhieb Falckner p.* 213.

wecker-lich *adj. munter, lębhaft Fr. Trist.* 4570.

wê-darm *stm. mensch dęr keinen schmërz ertrâgen kann; knicker Sm. I,* 396, *IV,* 2.

wedel (*ahd.* wadal) *stm. vagatio, bewęgung, unrâhe* (des krieges wedel *Ottoc. c.* 540; en wedele varn *schwęben und schwanken Mar.* 29). *vgl.* wadel.

wedelen *sw. ëtw. hin und hęr bewęgend die luft bewęgen.* — wedelære *stm. fächermacher.*

wędelich, wędellich *fúr* wætlich *Troj. f.* 33, *MS. I,* 189.

wëdeme *fúr* wideme *Guden. V,* 1018.

wëder, wider *stm. vervex, widder Alxd.* 4048, *Nith.* 453 *Ben.*.

wëder (wederer; *sanskr.* kataras, *góth.* hvathar, *ahd.* hvedar) *disjunctiv-frágendes pron. wëlcher von zweien, uter, πότερος* [*eigtl. ein comparativ Gramm. III,* 621] *Pr. Ch. f.* 22, *Greg. f.* 141, *SwSp. Lehnr. f.* 127, *pl. Strassb. Stat. III,* 283. — *in négat. sätzen neuter Kchn. p.* 54, der wëdere *Bernt.* 265. — *fúr* ietwëder *Klage* 2533.

wëdere, wëder (*vgl. πότερον, utrum*) *prónómindladverb. d. i. der neutrâle accus. des pron. dęr als disjunctive frágepartikel gebraucht wird, sowól in der directen frâge, in dęr die nhd. sprâche keine partikel gebraucht, als in der indirecten, in dęr jetzt 'ob' gesetzt wird:* wëder hât iu diz lëhen geburt od unheil gegëben? *Iw. s.* 232, *Walth.* 120^{25}; wëder wider mich sîn muot wære übel ode guot, dën wiste ich niht die wârheit *Iw. s.* 27, *Wigal.* 1209; — ëzne hulfe niemens liß daz er vüere durch in wëder hër ode hin *wëlches von beiden ës sei, hęr óder hin Iw. s.* 287.

wëder ... noch 'nec ... nec': daz ër fûl wëder riten noch gëben *Iw. s.* 109, wëder fine fprach noch enneic 90, wëder gehôrte noch enfprach 57; wëder êrne fprach noch ich 27, fone hët er [*se.* wëder] keżżel noch fmalz wëder pfëffer noch falz 126; daz ër fô fchœns nie niht gefach wëder dâ vor noch fît 51. im wart newëder wol noch wê *Walth.*. *vgl.* enwëder.

wëder-sît *adv.* (*acc.*) *auf einer von beiden seiten Herb.* 5101.

wedertam (widertan) *capillus veneris*, junckfrouwenhâr, *eine pflanze Sum.* 155.

wëdert-halp *adv.* (*acc. subst.*) *in utram partem.*

wede-winde *swf. hedera Voc. v.* 1482 (*niderd. convolvulus sepium*).

wefel, wevel *stm. trama, subtemen, einschlag, eintrag, anweppe, die querfäden die vermittelst der schiefzspüle in den zettel, das auf dem stüle aufzgespannte eingewirkt werden Sum.* 50, 16; *s. v. a.* wickel; *favi et cellæ apium, prista in alveario Mone* 235 (*vgl. Fr. II*, 426*c*).

wefel-garn *stn. substamen, subtegmen Voc. v.* 1482.

wërfe (*ahd.* wëffa, waffa, wefiȝ) *stf. vespa, mlat. guespa, frz. guêpe, wëspe* (*schws.* wechfi) *Voc. v.* 1482, *Fr. II*, 444*a*. — wëffen-neft *stn. caleptra Doc. I*, 242.

wëge-breit *st. polygonum Voc. v.* 1481.

wëge-herte *stf. hërzspan, lingua passerina Voc. v.* 1482.

wëge-lâgen *infin. insidiari Vocab. v.* 1432 *f.* 85.

wëgelen *sw. auspicari Voc. v.* 1482.

wegelin *stn. démin. von* wagen; *kleiner bâr am himmel Berht.; démin. von* wage *cunabulum Voc. Melberi.*

wëge-lôs *adj. von der strâfze abgeirrt, irre, schwankend Greg. f.* 152.

wëge-lôse *stf.*, wëgelôfen *stn.* (*infin.*) *erlaubnifs in ein andres gebiet zu ziehen; ârt gebûr, bei veräufzerung ôder verlassung eines gûts an den zins- ôder lêhnshërrn zu entrichten, laudemium* (*lêhnwâr, êrschatz, lêhngëld, anleit, ergötzung Ob.* 1961) *Augsb. StB. p.* 20.

wëge-lvoge *stf. cichórie* (*heliotropium Tobler appenz. SpbSch.* 442*b*).

wëge-man *stm. reisender Laienreg.* 16*a*; *kirchenbôte Wstr.* 654, *æditnus Sm. IV*, 46.

wëge-mûde *adj. mûde von der reise MS. II*, 228*b*. diu vil wëgemüediu nôt *Iw. s.* 207.

wëgen *prs.* wige *prt.* wac 1) *sich bewęgen, sich hinneigen, sich neigen, wenden Wigal.* 6485, *Trist.* 10067, ûf -, an - *Jerosch. b. Fr. II*, 415*b*, *sinken, dringen, trëffen Nibel.* 8946, *Tristan* 6586, 6930; *wîgen, ein gewicht hâben* (geliche w. *gleiches gewicht hâben, gleich, êben so gût sein Wig.* 9304); *gëlten, geschätzt węrden fûr* (ze *D.*), *DP. eindruck auf einen machen:* fîn einer flac vafte wider in zweien wac *lâg schnëll als gégengewicht in der andern wâgeschâle Iwein s.* 199, vil fêre im wac diu fmâcheit *gar sér ârgerte în die verächtliche behandlung Bon.* 55^{28}, der flac dër wac im alf ein wint *den schlâg achtete ęr nicht mér als wenn în der wind angewêht hätte Bon.* 62^{54}, dër in da nâhe wac ze hërzen *qui afficiebat eos fortiter Troj. f.* 241, *vergl. MS. I*, 8, 152; — *mit einem das gewicht bezeichnenden accus.:* ëȝn wac ir êrriu ritterfchaft engegen dirre niht ein ftrô *Iw. s.* 265; — *hëlfen* (*DP. Nith.* 17^{3}, *Heinr. vonen Türlin* 47*c*, *GS. Bitt.* 3895, *AS.* 4581, für *AS. gégen etwas Ottoc.* 77*c*, *vgl. Sch. s.* 841*a*, *WGrimm z. Gerood. s.* 9), *gelingen Ottoc. c.* 40. *ês wëchselt in dîser bedeutung mit* wëgen wëgete. — einem ringe, kleine w. *kleines gewicht hâben, nichts gëlten Wig.* 8598, *MS. I*, 60, *Troj. f.* 46. — w. vûr *AS.* (vûr w. *AS.*) *præponderare, ein grôfzeres gewicht hâben, ês überwîgen Wigalois* 6459, *Troj. f.* 176. wider wëgen (w. wider *DA.*) *das gégengewicht halten.* — 2) *schwingen Nib.* 8985; *foltern Fr. II*, 415*a*; *überh. mittels hębelkraft behandeln* (*z. b. einem das messer aufs der hand w., die diebe hâben die tûr* ûf gewëgen, *der rigel ist* ûȝ gewëgen); *insbsd. das gewicht mittels einer wâge bestimmen, wâgen* (*auf der wâge des gerichts Uolr. Trist.* 3726, *und danach verurteilen*); *schätzen; bedenken, trutinare, erwâgen, pensare, penser Doc. I*, 243: hôhe w. *magni facere, hôch halten, preisen En.* 10487, *Nibel.* 2760, *MS. I*, 42, 43, *Barl.* 22^{40}; kleine, ringe w. *gering achten Barlaam* 72^{21} [lasil

wâgun *parci pendebant Doc. I*, 242], geliche w. *D. gleich achten* Barl. 217[17]; *DP. zûwâgen, erteilen* Nib. 7928, Barl. 30[8], Trist. 5999; *bezâlen* Trist. 6318; *aufzteilen, gęben* Trist. 4872; *ablâden* Georg 1827 [*l.* foum]. — ſich w. *sich senken* Troj. 12848, *sich hęben* Trist. 9022, *MS. I*, 43*b*; ûf *A. sich auf ëtwas bestręben* Troj. 12808, 17991, 24632 (*sô* ſîn dinc ûf êre w.; ſich ûf jâmer w.). — wider w. *aufwîgen* Wig. 10384, Nib. 7716. — *impers.* daȥ wigt (ahtet) mich ringe, hôhe *ës wirkt sô auf mich daſs ich ës gering, hôch schâtze* Nib. 8963, Uolr. Trist. 1970 [*ęben sô* daȥ koſtet mich zëhen marc *macht daſs ich zęhn mark aufwende*] Grammat. *IV*, 238. — *ptc.* wëgende *gewógen* Ob. 1959. — *ptc.* gewëgen *gewógen, geneigt* Kais. 33*a*, 34*c*, 83*d*: ein fürſte ûȥ g. Rab. 714, Lachm. z. Nib. *s.* 276 [erwëgen *vollwichtig, erpróbt* Ernst 1292, 1810, libes und muotes erw. Kolocz. 277, helde bewëgen Rab. 191, mit bewëgem muote 477]. — wëgunge *stf. patrocinium* Sum. 14.

wëgen (*ahd.* wëgôn) *prt.* wëgete *intercedere Doc. I*, 243, *D. hëlfen* Lobges. Mar. 14, Diut. *II*, 300, Kais. 7*d*, 15*b*, 31*c*, 36*b*, 39*c*, 64*a*, 66*c*, 99*b*, Mar. 227. *DPGS. einem wogégen hëlfen* Roth. 2352, GeRuod. *s.* 9, Georg 48*a*; *ęben sô DP.* für *AS.* Ottoc. 17*b*, Biter. 12745. *ës wird in diser bedeutung auch stark conjugiert. vergl.* Lachm. *zû den* Nibel. 2156[1].

wëgen *prt.* wëgete *einen węg, eine strâſze machen* (Tristan 2562) *óder in bessere ordnung bringen* Pictor. 481; *den węg betręten, în gëhn, darauf sein* Tristan 40; *auf den węg bringen* 800.

wegen (*góth.* vagjan) *prætér.* wegete, wegte *bewęgen* (ἄγειν, *agere*), *schwingen* Nibel. 1868, *schütteln MS. II*, 229, die hende *RA.* 139. dort hœre ich die vloiten w. *MS. II*, 61. *DP. îm eine êre antûn, fast s. v. a.* nigen Pf. Ch. 4372, 4428, 4419. — (*intrs.*) *zittern*, bidemen, *tremere Vocab. v.* 1482. — wegunge *stf. bewęgung* Berht. 98.

wegenen (*v.* wagen) *sw.*: ûf w. *auf wâgen lâden* Nib. (?).

wëge-nist *stf. viaticum Doc. I*, 243.

wegenſe, wegeniſen, wegiſen *pflûgschâr, vomer. s.* wagenſe.

wëge-reise *stf. reise, gang* Frib. Tr. 1446.

wëge-rîch *stm. plantago.*

wëge-schëide (-ſcheidel) *stf. scheidewęg, ort wó zwei óder mér węge auſzeinander laufen, sich kreuzen, compitum* Augsb. StB. Walch *p.* 119, Mone 232 (Mythol. 607).

wëge-slac *g.* ſlages *m. territorium* (Ob. 1961).

wëge-sorge *swf. bekümmerniſs über die reise.*

wëge-spîse *stf. viaticum* (Twinger).

wëge-trëte *stf. węgtritt, eine pflanze* (*nanoglossa? Mone* 240).

wëge-vart *stf. reise.*

wëge-vertec *g.* -iges *adj. auf der reise, der pilgerfârt begriffen, viator* Conr., ûȥlandeſch Hlts 2047.

wëge-wart *stf. eine pflanzenârt, węgwart* (*plantago; cichórie* Tobler Appenz. SpreSch. 442*b*).

wëge-warten *stn.* (*infin.*) τὸ λοχᾶν, *insidiari Voc. v.* 1432 *f.* 85.

wëge-weide *stf. reise, gang* Tristan 8102.

wëge-winde *stf. vinca, convolvulus, corrigibula, eine pflanse Voc. v.* 1482.

wëge-wîse *adj. viaticus* Sum. 19.

wege *s. v. a.* wecke Troj. *f.* 27. wegget *s. v. a.* weckëht *ib.*.

wêhe *adj.* (*vgl.* wê, wêwe) *wêh* Herb. 2101.

wehel-dorn *stm. haindorn, vgl.* wechſeich (Sm. *IV*, 10).

wëhen? *prs.* wihe *prt.* wach wâhen *facere* [*ahd.* ubarwëhan *exsuperare, überwinden*; wëhadinc *gerichtlicher zweikampf* Leg. Baiuvar.].

wâhen *sw. wêh tûn* Med..

wehſe, wehſede (*ahd.* wahſî) *stf. schärfe* (*acies, acumen*).

wehſede *stf. crementum* *Sum.* 5.

wëhſel (*ahd.* wëhſal *und* wihhiſal) *stm. régelmäſsige kér, krcis; commutatio, vices Iw. s.* 168 (w. nëmen *s. v. a.* ſchaden nëmen); *verschiedenheit* *Tristan* 9677; *umtausch, tauschhandel, commercium* *Sum.* 5; *persona vel res vicaria vel æquivalens; cambium* [wëhſol *vicarium* *Doc. I*, 243; *vgl. góth.* vikô *kér, reihe, ahd.* wëcha *woche*].

wëhſel-banc *stf. trapeza* *Mone* 237.

wëhſel-lîch *adj. abwëchselnd* *Flore* 52, *per vices, mutabilis, varius* (*Barlaam* 26[21]).

wëhſel-mære *stn. wëchselgespräch, unterhaltung* *Iw. s.* 224, 269.

wëhſeln (*ahd.* wëhſalôn *u.* wihhiſalôn) *sw. umkéren; umtauschen, mutare M-S. II*, 180, *GS. Iw. s.* 116, *AS.* 264. — wëhſelære *stm. dér handelsmann dér wâre gégen wâre óder gëld umsetzt Iw. s.* 263 [wëhſilunga *commercia Doc. I*, 243].

wëhſel-pfoſe *sw.:* wëhſelpfoſen tragen *ein betrûger sein* *Parz.*.

wëhſel-rede *stf. unterhaltung, dialóg MS. II*, 258 (weſſelrede *Wilh. I*, 83).

wëhſel-sage *stf. unterrédung* *TGerhârde* 351.

wëhſel-site *stm. unbeständigkeit MS. II*, 258.

wëhſel-slac *g.* ſlages *m. schlag dén einer um den andern fürt:* dâ ergieng wëhſelſlege genuoc *Iw. s.* 47.

wehſen (*ahd.* wahſîan) *prætér.* wahſte *incerare* [*dâvon nhd.* wichſen]. — *schärfen.*

wehſîn, wehſen *adj. cereus.*

weibel *stm. gerichtsdiener, apparitor, pedëll* *Augsb. StR.* 28; *sergeant* *Sm. IV*, 6.

weibeln *sw. sich hin und hér bewégen* *Fr. II*, 426*b*.

weibel-ruote *swf.* *Nith.* 16[3].

weiben *sw.* 1) *hin und hér schwanken, flattern, sich dréhen* *Fdgn. I*, 138[8], 338[20], *Kutr. v.* 5493, *erschrécken,* bidemen [weipôntêr *fluxus* *Doc. I*, 243], *expavescere* *Voc. v.* 1482; 2) *wéhen, hin und hér bewégen* [*góth.* biváibjan *cingere*].

weibe-zeigelen *sw. mit dem schwanse wédeln* *Frib. Tr.* 4573.

weich *prt. v.* wichen *Herb.* 1516.

weich (*W.* wichu) *adj. mollis, unhart, nachgíbig* [lide-weich *geschmeidig, gelenkig*]; *weichlich MS. II*, 29; *debilis, infirmus, schwach* (an êre die weichen *MS. II*, 205*b*). weiche liute *verbrécherische Or.* 1966. weich am ſwërte ſîn *és nicht fest halten können* *Falckner p.* 174 [vergl. giweihhi *curva Doc. I*, 243].

weiche (*ahd.* weichî) *stf. mollitudo, imbecillitas Doc. I*, 243; (*nîderd.*) *charpie, linamentum* *Chytr. col.* 352. — *swf. lumbus, weiche am menschlichen rumpfe.*

weichheit *stf.* *Herb.* 17617.

weichen (*ahd.* weihhan) *sw.* 1) *mollescere, weich wérden* *Mar.* 118 [beweichet *erweicht* *Herb.* 9772]; 2) *weich machen MS. II*, 205.

weichen *sw.* (*vgl.* wichen) *flectere, facere ut cedat* *Herb.* 6137, (ein ros) *sâm machen* *Alxd.* 369 [*frz. s'avachir 'erschlaffen'*].

weide *stf.* 1) *mansio, stätte wó man rastet und weidet* [têor-weida *lustrum*, vogil-weida *aviarium* *Sm. IV*, 27, weidopurgi *urbes tabernaculorum* *Gl. mons. p.* 320], *ort wó ein tier sein futter sûcht* *Wig.* 4762, *allit.* wunne und weide (*Mar. p.* 32, *vgl.* 167, *Trist.* 16759); *futter, speise Bon.* [daz geweide *pabulum, genossene speise* *Diut. III*, 46, *intestina III*, 148 *sec. XII*, ingeweide *farcimen Gl. Sm. IV*, 29; *vgl.* weide *buteca Vocab. v.* 1429 *d. i. frz. boyau, ital. budello?; ahd.* bachweida *backschüssel*]; 2) *das aufgégben auf den fang von wild, vögeln, fischen; jagd* *Tristan* 14381; 3) *aufzfart, reise überh.; gang, fart, strecke* *Gutfr. ML. II*, 55, *Tristan* 6703, 11003; *mdl:* ander weide *widerum*, dri weide

dreimâl Cod. palat. 361 *f.* 87, drite w. *zum dritten mâl* Freyb. Sammlg *I*, 293.

weide-garc *g.* -nges *m. ort wô das vîh weidet, vîhweide; rëcht irgendwô das vîh weiden zu lassen* Pict. 487; *jagdgang* Parz. 29*a*.

weide-geselle *swm. jagdgefârte* Trist..

weide-hûs *stn.* Parz. 49*c*.

weide-lêhen *stn. jagdlêhen* Sm. *IV*, 27. weid-lêhner *stm. dęr fûr den jâgenden hêrrn wildbret sûchen, der falken pflęgen muſs etc.*.

weide-lich, weidenl., weiden-haft *adj. jâgermâſsig, jagdgerëcht, waidlich, stattlich, wacker, rüstig, kurtig, munter* Nib. 3841, Schachsp. *f.* 5.

weide-mâl *stn. das beste stück vîh das nach dem tôde des eigenmannes an den hêrrn übergêht* (Wehner).

weide-man *g.* mannes *m.* (*pl.* -liute) *indagator, venator, jâger* (*insbsd. ein verpflichteter jâger, dęr seine waidmannschaft nûr nach gewissen vôrschriften treiben durfte*) En. 4533.

weide-męzzer *stn. venabulum.*

weiden *fûr* weiden Alxd. 158.

weiden (*ahd.* weidôn *und* weidinôn Phys. 144*b*) *prt.* weidete 1) *pasci, sich weiden* Trist. 17829 [weidinônnes *pastionis*, fuotifalea; fona weidonentên *vel* afterzuhtigên *post fętantes Doc. I*, 243]; 2) *gêhen, schreiten* Trist. 11004; 3) *jâgen* Gl. mons. [ital. *guadagnare* 'gewinnen, erwërben']; — *auſszweiden, exenterare* Ob. 1969. — weidenære *stm. pabulator Voc. v.* 1482; *waidmann, jâger* Tristan 14380. — weiden-heit *stf. was zur jâgerei gehôrt* Freyb. Sammlung *I*, 176.

weide-sac *g.* ſackes *m. jagdtasche. vgl.* wâtſac.

weide-spiez *stm. jagdspieſs, venabulum* Sum. 20.

weide-tac *g.* tages *m. jagd* Parzif. 491⁹.

weien, wæjen *prt.* wâte *spirare, wêhen* Wigal. 6866 (*Doc. I*, 242); *windig sein* St. *II*, 442.

weien (weigen; *ahd.* weigan, weiôn) *prt.* weiete *wichern, hinnire* Alxd. 328, Stricker (Sum. 9, St. *II*, 442).

weife *swf. pl. markzeichen von grundstücken* Mon. boica *XXIII*, 421 *ad* 1437. weifen *sw. gränzmarken feststellen* [*vgl. guifa* Leg. baj. *v.* long.; *RA.* 941, Grimm. *II*, 13, *I*, 859].

weife *stf. alabrum* Conr., *haspel, ein stecken ôben und unten mit quęrhölzern, worauf man gârn von der spindel abwindet.* weif-hafpel *vertibulum Voc. v.* 1482.

weifen *sw. entfalten* (*eine fâne*) Mar. 6; *wédeln; haspeln.* abe w. *mit der* weife *abhaspeln.*

weigec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. vacillans, tremulus* Ruod. *W* Chron..

weigen (*ahd.* weigôn) *prt.* weigete *sich* (*wackelnd*) *bewęgen* Troj. *f.* 294.

weigen (*ahd.* weigan, *W.* wieu) *prt.* weigte (weicte) *zum wackeln und fallen bringen, sinken machen, fâllen* Troj. *f.* 41, 70; *afficere, affligere, vexare* (Gl. lips.) *MS. II*, 240*b*. ane w. *anfëchten* (*oppugnare* Oberl. 56), reizen, *eine begîrde erwecken* (weigen Dasypod.; *W* Str. 18).

weigen *fûr* weien, *hinnire* Sum. 9.

weiger-lich *adj. superbus, stattlich, zierlich.* weigerlichen *adv. stolz* Nib. 476, 1822 [*ahd.* weigar *temerarius*, weigarî *fastus, fastidium, abusio Doc. I*, 243].

weigern (*ahd.* weigarên) *sw. AS., GS. nicht annęmen, nicht leisten, renuere, verschmâhen* Diut. *III*, 95, Reinh. 1514; *DPGS. verweigern* Nibel. 401⁴. (ſich) w. an *ôder* ûf einen *nach einem urteil dęm man sich unterwërfen soll an einen als hôhern richter appellieren* Mon. boica *V*, 259, *XII*, 179 [*ahd.* arweigarên *insolescere*].

weile, weiler *velum* (Fr.).

weilen *sw. velare* Wilh. *I*, 137 (*Voc. v.* 1482).

weln-ler-lich *adj. klâglich* Sm. *IV*, 83.

weinde *fûr* weinende *pte.* [beweit *beweint? Herb.* 9630].

WEINE *stf. das weinen* TRIST. 11507.

WEINEC *für* wênec BARL. 58⁴.

WEINEC-LICH, weinelich, weinlich, weinenlich, weinenclich *adj. weinend, fletui deditus, wéhmûtig, betrûbt:* mit weinlichen ougen BARL. 381⁸, mit weinlichem muote 184¹⁸, weinenlicher dôn *lautes weinen*, weinenlicheȝ hifchen *fchluchzen* WILH. 252 ²⁷ (OB. 1973).

WEINEN (*ahd.* weinôn, *góth.* qvâinôn) *prt.* weinde (weinete) 1) *lugere, plangere, weinen;* 2) *A. beweinen* TRISTAN 1157, 1727, HERB. 16281, ALXD. 3356, GRAMM. *IV*, 612 [ſich weinôn 34]. — *ptc.* weinende, weinde (*adv. im weinen* NIBEL. 3469). der weinende ruof KUTR. 895², weinendeȝ klagen REINH. 352. — daȝ weinen *Iw. s.* 168 [*ahd.* weinôd *fletus, ploratus, ululatus* EXOD. 177*a*, *Doc. I*, 243].

WEINſtel *ducetum* SUM. 42.

WEIS, WEISE *adj. pusillus, orphanus, G. entblôſzt, beraubt, orbus* (krône weiſe *der kônigswürde beraubt* GL. *ad* PR.). — weiſe *ſwm.* (weiſelin *stn. démin.* SM. *IV*, 172) *die waise, orphanus* TRIST. 1818; *ein édelstein in der kaiserkróne und figûrlich dise sélbst M-S. I*, 15*a*, 102*b* (*WALTH.* 9¹⁵, 16¹⁰), *DMus. II*, 246; (*im meistergesang*) *ein blôſzer, nicht gebundener d. h. gereimter vers in einer reimstróphe WAGENSEIL NORIMB.* 522, *SAMMLUNG F. ALTD. LIT.* 177. — weiſin *stf. pusilla, orphana* COD. MON. 641 *fol.* 158.

WEISEN *stm. gurgel, gula* (weiſunt *arteriæ* SUM. 47) GRAMM. *I*, 416 [âweiſo *abgekęlter, erschlágener? NOTK.* 62¹¹].

weit *für* weiget. [weit? *stn. pl.* weiter *angelhâken? óder eine árt fischnetz?*, weiter *stm. eine árt fischer SM. IV*, 200.]

WEIT *stm. guastum* [*glastum* PLIN. *N-H. XXII*, 1], *ital. guado, frz. guède, färbewaid, sandix* SUM. 16. — weit *adj. lividus.* — weiten *sw. mit waid* (*blau*) *färben.* weitære *stm. blaufärber* REGENSB. TUCHVERORDN. *v.* 1259.

WEIT-HUOBE *f. mit waid bestelltes land* OB. 1979.

WEITîn *adj. waidfarben, luftfarben* (luftin), *aëreus, hyacinthinus* (*Doc. I*, 243), *glaucus, bläulich* [weitinaȝ *cæruleum* GL. RHAB.] *WIG., persicus* SUM. 50. gël grüene weitîn daȝ ſol diu nitvarwe ſîn FRID., *vgl.* TROJ. *f.* 202.

WEIT-pfellel *stm. sandicinum, persicum.*

WEIT-VAR *g.* varwes *adj. bläulich M-S. I*, 202 (weicvar).

WEIT-VARWE *swf. sandix.*

weiȝ *prs. v.* wiȝȝen.

WEIȝE (*ahd.* hveiȝi) *stm. waisen* HERB. 15710 (*SM. IV*, 172, 204).

WEIȝEL *stm. charpie, plagella* [weiſel TOBLER *APPENS.* SPRSCH. 440*a*; hef-weiȝel, weiȝel-waȝȝer, weiȝel-ſalbe *SM. IV*, 173]. *vgl.* meiȝel.

WEIȝEN? *prt.* weiȝte *überweisen, beweisen* [OTFR.]. *vgl.* verwiȝen.

WEIȝ-GOT *beteuernde interjection, vollständig* daȝ got wol weiȝ; *der réde entwéder vórgesetzt* (w. ich lâȝe minen zorn *Iw. s.* 83) *óder eingeschaltet* (daȝ lieȝ ich w. âne haȝ 22).

WÊL *für* wëlch *MS. II*, 198, wêl zit BON. 86⁴⁷. wêler, wêlre, wêller *für* wêlher *SM. IV*, 55, wêles *für* wêlhes KŒN. *p.* 1, BON. 74⁴¹ (*SM. IV*, 61, TOBL. *APP.* SPRSCH. 444*a*).

WÊL *g.* wêlles *adj. gewôlbt, rund* NIB. 1811, FLORE 52*a*.

WEL (*ahd.* weli) *stf. optio* (*Doc. I*, 243).

welære *s.* weln.

WELBE *stn. gewôlbe,* loube (*niderd.*) *FR. II*, 456*a* [welbi *vertigo*, felga GL. *SM. IV*, 61; giwelbi *celatura Doc. I*, 216].

WELBEN (welwen) *prt.* welbte *wölben* TRIST. 16948; *invertere, das unterste óben auf kéren óder wälzen ST. II*, 444. für w. *prætendere, obtendere* PICT..

WÊLC (*ahd.* wêlch) *g.* -lkes *adj. tepefactus, marcidus, madidus, flaccidus* (*DIUT. I*, 260).

WÊLCH (*d. i.* wê-lich, *ahd.* hvêo-lîh; hvêo, hvîu *ist instrument. v.* hvaȝ)

g. wëlhes *frágendes* (*nicht rélatives*) *pron. wëlch; bald óne bald mit substantiv:* ſëhen wëlch vallen wære *was fallen sei* Iwein *s.* 102; wëlch guot wip wære von dën ſiten 287; wëlhe miner mâge Nib. 6010.

weldec *g.* -iges *adj. gewaltig, mächtig* Wallr. 85.

weldin, walledin: vâlandinne? Wolfdiet. 514, 735.

wële (*ahd.* wëla) = wol Roth. 872.

welf [*ahd.* hvelf; *unverwant mit* wolf] *g.* welfes (*und* welfen) *stn.* (Troj. *f.* 40) *und m. das junge eines hundes, wolfes, lôwen, bâren etc., catulus MS. II,* 176 (des lewen w. Windb. Ps., Diut. *III,* 23; welpf Troj. *f.* 162; *vgl.* Fr. *II,* 437c). — welfen *prt.* walfte *junge wërfen* Sm. *IV,* 66.

welf=lewe *swm. junger lôwe* Psalt. Argent. 16, 17.

welge=holz (*vgl.* walgen) *stn. walze, volvulus, mange Voc. v.* 1482.

welgen (welgeln, walgen) *prt.* walgte *volvere, wälzen, rollen* Physiol. 149b (Fr. *II,* 438ac).

wëlher, wëlhin, wëlheȥ (Kœn. app. *p.* 7074, *MS. I,* 67) *das flectierte* wëlch.

welhin *stf. Itala. vgl.* walch.

welhiſch (*ahd.* walahiſc) *adj. wälsch, gallicus, italiçnisch MS. II,* 220, Augsb. StB. 21 Freyb..

wê=lich *adj. allzu empfindlich gégen schmërz, jämmerlich* Mar. 193.

weline? *stf. sturmglocke* Wallr. 85.

welken (*ahd.* walachên, welchôn) *sw. lau, matt węrden, welken* [*ahd.* wali *tepor,* walo *tepide*]. *vgl.* ſwelken.

welker *stm. walker, fullo.*

welle *swf. jéde bógenförmige gestaltung des festen und flüssigen* [*ahd.* daȥ giwel *haufen óder convolút jéder árt*]: *mordale* Conr., *parda* Nicol.; *cylinder; reisbündel* Straszb. StR. *II,* 147; *gewölbtes baumgeläube MS. I,* 20; *wölbige wasserwóge* [*ahd.* wellôd *gewóge;* daȥ giwel *g.* giwelles, daȥ gewille *procella* Diut. *II,* 165].

welle=blëch *stn. cylindrus* Sum. 4.

wellec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, wellec=lich (Müll. *III,* xliii) *adj. wallend, fervidus, siedend* Barl. 238[39].

welle=holz *stn. reisigbüschel, fascillus Voc. v.* 1419.

wëllen *prs.* wille *prt.* wal, wullen 1) *wölben, convex, rund machen* Troj. *f.* 121 (*MS. II,* 227a); *dréhen, wälzen:* die ſcult ûf einen w. *die schuld auf einen schieben* Gen. 52, 54, einen die ſchult ane wellen *ib.* 52 (*vgl.* waln). 2) *verunreinigen, besúdeln, beflëcken, prófanieren* Fr. *II,* 448c [*vgl.* unbewollen; piwollidun *contagiis,* piwëllan *temerare Doc. I,* 229]. — *ptc.* ûf gewollen *empór gestreckt, schlank* Trist. 10898.

wellen (*góth.* valvjan) *sw.* 1) *bógenförmig aufschlágen, volvere, fluctuare* [*ahd.* anawellan *anwógen, trúbe machen,* arwellên *fortflúten*]. 2) *wallen machen, kochen machen, sieden;* 3) *s. v. a.* wallen Rupr. RchtB.. — 4) *sich aufhalten, wónen? MS. I,* 85a.

wellen *fúr* welen *wálen* Appenz. Reimchr. 100 (Sch.).

wellen *prs.* wil [du wil, *dann* wilt] wellen *prt.* wolde ἑλέσθαι, *velle:* 1) *mit dem beisatz eines verbums im infin., dęr áber öfter núr zu suppliren ist:* wil ër hër *sc.* komen Iw. *s.* 292; eines hër wëllen Parz. 810[28], wâ wëlt ir mich hin *wóhin bringt ír mich* Trist. 2325; waȥ welt ir min *was wollt ír mit mír scil. machen* Wolfdiet. 1889; 2) *mit der conjunctión* daȥ: waȥ welt ir daȥ er tuo *was sollte er nún wol tún* Iw. *s.* 127. got welle, enwelle 153, 170, wolde got Gramm. *IV,* 81, ob got wil Iw. *s.* 75; alſ ër wolde *nach seinem wunsche, auf seinen befęhl* Wig. 1040. — *behaupten, aufzságen:* zwiu wëlt ir *warum, meint ír* Uolr. Tr. 425, ſi wellent *man ságt* Wig. 75, ſi wolden gar ſicher ſin *sie glaubten sie könnten ganz sicher sein* Bon. 23[34], ſi wolten daȥ gewis hân *sie hielten ës fúr aufzgemacht* Wig. 1987, Iw. *s.* 55. — *oft als verstärkendes hülfswort* ('*wól*'), *bsd. zu* gelouben, wæn-

en, wiȥȥen *Nibel.* 5105, 5679, 7146, 8278, *óder der ungewissen zúkunft* (*'wól, ëtwa'*) *Nib.* 5185 (*Gramm. IV*, 181). — *öfter ist den infinitiven* haben, ſin *ein ptc. beigefúgt:* ichn wolteȥ hân geliten ê *Iwein s.* 293, ër wolte wær eȥ nù geſchëhen 85, *öfter stéht das ptc.prt. allein:* waȥ wolt ich ſwërts umb dich gegurt *wozú dich mit einem schwęrte gürten Wilh.* 67[10].

wëllent [*vgl.* wël *fúr* wëlch] *pron.part. quorsum Lieder S. I*, 386, *Ottoc. c.* 381 (*Sm. IV*, 5, 62).

weller *stm.* wallære, *waller*, *pilger Ob.* 1980.

welliſch *adj. wälsch. vgl.* walch.

weln (*ahd.* weljan, wellan *prt.* welita, *góth.* valjan) *prt.* welte *wálen MS. I*, 116 [ùȥ derwelen *auſzerwálen*]. — welære *stm. elector MS. II*, 131*b*.

wëlre *fúr* wëlher (*s.* wëlch) *Walth.*, *Kœn. p.* 53.

wel:recke *swm. entw. auſzerwálter held* (*v.* wal, *ahd.* weli *optio*), *óder kampfheld* (*v.* wal *schlachtfëld, strages*) *óder ein von der wálkúre zum schlachttóde erkórner Rab.* 536 (*Myth.* 475).

welſch, wälſch, welhiſch *adj. italięnisch, franzósisch;* in allen welſchen und in tiutſchen rîchen *in der ganzen wëlt MS. I*, 194. daȥ welſche lant *Frankreich Kœn. p.* 230 (*St. II*, 431). diu welſche (*ahd.* waleſca) *lingua romana.* — wëlſch *fúr* wëltiſch, wërldiſch *wëltlich Kœn. p.* 110.

wëlt *fúr* wërlt *monde, turba, menschen Otto dimmering. p.* 225; *im gégens. des geistl. lębens Bihter. f.* 29. — wëlt:lich *adj. mundanus, irdisch, nicht geistig* [*Flore* 53*a ist villeicht* wætliche, 8c wætlich *zu lęsen*]. wëltlicheit *stf. temporalitas, dominium sęculare Ob.* 1982.

weltære (*v.* walten) *stm. procurator Kœn. p.* 360.

welte:wahſe (waltenw.) *swm. quod in collo bovis jacet Sum.* 3.

weltigen *sw. APGS. im gewalt úber ëtwas, den besitz dessëlben verschaffen Fr. II*, 420*b*.

wëlt:zage *swm. erzfeigling.*

welwe (welbe) *stf. gewölbe, fornix, concameratio.*

welwen *prt.* walte *wölben, convex machen MS. II*, 62*b*. *vgl.* welben.

welzen (*góth.* valtjan) *prt.* walzte *umdréhen, volvere; vellere.*

welze:stein *stm. antes Gl. ABlätt. I*, 352.

wembel, wempel *stn. démin. v.* wambe, *uterus, unterleib, schámteile MS. II*, 80 [milich:wembel *euter Conr. von Megenberg*].

wemmen? (*ahd.* biwemman *prætér.* wamta) *maculare, contaminare.*

wen *fúr* wellen, *wollen MS. I*, 24. — wen *fúr* man *Bon.*. — wen *fúr* wene, wane, wan.

wênc *verstärkung der interjectión 'ó jammer!'* ach wênc! *Parziv.* 104[21], *Wilh.* 16[14], nû wênc mîn kint! *Gen.* 91, hoy wêng Jâcob! *Gen.* 88, jâ wênc got der gnote! *Gen.* 100.

wende *níderd. bis SSp. II*, 54.

wende *stf. wendung, abwendung, änderung, hinderung, abwér.* ein d. wende tuon *ës abwenden Häzlerin I*, 99[41]. daȥ iſt âne wende *s. v. a.* unwendec, *unvermeidlich, unabwendbár MS. II*, 222, *unläugbár Wigalois* 2392.

wende *stf. synonym mit* ende *Wackern. Wessobr. s.* 56, *Brem. WB. I*, 307, *V*, 227; *seite Lanzilet* 1500, *Cod. pal.* 324, 24*a*, wente *Gen.* 107. die vier wende (*vgl.* want) *die vier himmelsgégenden Wilh. I*, 2*a* [gewende *das umwenden, diæta, stadium; ackerbét Fr. II*, 489*b*].

wendec *g.* -iges *adj. wandelbár: dęr óder das abzuwenden, abwendbár Bon.* 87[32]; *veränderlich Kœn. p.* 367; *rückgängig, nicht zur auſzfúrung kommend Troj. f.* 116; *GS. frei von-*

abwendig Ob. 1984 [hinderwendling *retrogradus Voc. v.* 1419].

WENDEC-LICH, wendelich *adj. mutabilis, versatilis* (Pez). — wendeclichen *adv. verächtlich* Mar. 35. *vgl.* überwendecliche Kol. 165 *und* wanthalſen.

WENDELIN (wentelin Renner) *stn. démin. v.* wandel. âne w. ſîn *ganz untádelhaft sein.*

WENDEL-MER *stn. ócedn* (*als ende des bewónten çrdkreises*) Mon. *óder das mittelländische mér* (endelmer Scm. *p.* 266).

WENDEL-MUOT *stm. unbeständigkeit* (*fingierter náme*) *MS. II*, 198, Wilh. *I*, 128.

WENDEL-SÈ *g.* ſêwes *m. s.v.a.* wendelmer Jun. 276 (*das mittelländische mér Eccard. ber. franc. I*, 887).

WENDEL-STEIN *stm. schnecke, muschel; schwindelstęg, cochlea* Mone 231; *turris in quam per circuitum ascenditur, campanile, glockenhaus.*

WENDE-MÜL *swf. handmúle* Kæn. app. *p.* 765.

WENDEN (*góth.* vandjan) *prætér.* wande 1) *das factitiv von* winden: *von einer bestimmten richtung abbringen, wéggéhn machen, abwenden, abstellen, aufhören machen, abwéren MS. I*, 24; *APGS., ASDP. einen an étw. hindern, în davon abhalten, ès îm benęmen, verhindern* Nibel. 5821, 1304, mich enwendes der tôt Nib. 7360 (Gramm. *IV*, 638, 700). an einem w. *AS. von îm abwenden* Nib. 8650 [erwenden *frangere, compescere Doc. I*, 242, anerwant *'nâm an die stelle'* Gen. 67]; wider kêren, *ersetzen.* 2) (*intrs.*) *umwenden, umkéren, zurück, fort, wêg géhn, já géhn überhaupt* (*wie ags.* wendian, *vgl. engl.* went) Nib. 796, 2455; *sich bis wohin erstrecken und dá umwenden, aufhören, enden* Trist. 15664; *gränzen, anstóſsen.* an w. *AP. angéhn* Flore 26c. — *ptc.* gewant *gewendet, in eine gewisse richtung gebracht;* ęz îſt dêr (der Minnen) wunde alſô gewant *ès hat die bewantnifs mit ir Iw. s.* 65; ęz îſt iu niender ſô gewant 75; ęz îſt umben ſtein alſô g. 53, Trist. 15570; ęz îſt mir ſô umb in gew. *Iw.* 178. — von einem ſô gewanten man 169.

WENDE-SCHAZ *g.* ſchatzes *m. s.v.a.* urſaz St. *II*, 445.

WENDE-ZAGELN *sw. schwänseln, wédeln* Berht. cod. mon. 1119 *f.* 54*a*.

wene *für* wan: wene ('*wâre nicht gewęsen*') der ſêlbe alder dêgen, die Kriechen wæren gar erlêgen Herb. 1359, *vergl.* Alxd. 470 ('*wâre nûr nicht*').

WÊNEC (wêninc, wêndic *Fr. II*, 440*a*) *g.* -iges *adj.* (*u. adv.*) *bejammernswürdig, kläglich, erbärmlich* Enеit 8254; *gering, klein,* lützel (ein wênic nepfelin Brandan.; Kuonrât der wênige Mon. boica *XVIII*, 63 *ad* 1310, ein wêniger knabe Exod. 162*b*, Uolr. Alxd. *f.* 556*a* bas.); *paucus* (*ahd.* fôh), *wénig* (*oft iróniſch für nichts:* vil wênic iht Nib. 430, 3764): wênic liebes *vil leides Nib.* 5668, wênic iht genomen *vil gegęben Nib.* 6776; *vgl.* Gramm. *IV*, 484 [*vgl. ahd.* wênagi *élend.* wênic *ahd.* weinac *kömmt von weinen, wie frz. foible d. i. flebilis von flęre* Gramm. *II*, 290]. — wênec-heit *stf. miseria Divt. III*, 92, 108, *plorabilitas Altach. pred.* 4⁸. — wênic-lide *adj. kleinglídig, parvulus* Windb. *Ps. sec. XII.*

WENEN 1) *prt.* wenete *bleiben, gewónt węrden;* 2) (*ahd.* wanian) *prt.* wente *gewónen, assuefacere APGS.* Troj. 12850, 6273, Walth. 61¹, Parz. 130 ¹⁴. ſich wenen *G.* Wilh. 61¹. *vgl.* wonen.

WENGE (*ahd.* wangi, wengi) *stn. polster, kopfküssen* (órwenge).

WENGE-BAPELE *swf. malva* Sum. 57.

WENGE-WIDE (-winde?) *cuscuta, podagraria* Sum. 55.

wênինc *für* wênec Bon. 42²⁰.

WENKE *stf.*, wenkel *stn. veränderlichkeit MS. I*, 47, 131.

WENKEN (*aufz* wanch-ian; *vgl.* wanken) *prt.* wancte 1) *wëgwenden* OB. 1986; 2) (*intrs.*) *zur seite óder zurück weichen, abweichen von der gráden richtung, wanken, wackeln; aufzweichen, das zu erwarten ist nicht leisten* NIB. 2712*f*, IW. *s.* 59, *MS. I*, 86, mit - TRIST. 832, an - 15117. w. manigen wanc KVTR. 504[3]. *GS. sich abwenden MS. II*, 123 [*ahd.* biwenchan *umgéhen, vermeiden*]; *nutare, nicken mit den augen, winken.* — daz wenken *das wanken* BON. 83[9].

WENNE (*ahd.* hvenne) *pron.adv. quando, wann, zu wëlcher zeit* IW. *s.* 90. wenne z'wâre *so vil, in quantum, siquidem DMvs. I, p.* 147 *a.* 1776. — wenne (*niderd.*) *bis* (unz) *SwSp. c.* 287. — went, wente (wenze) *quando* LUDEW. *X, D. a.* 1365, *SSp. I*, 62 (BREM. *WB. V*, 180, 231).

WENNEN? (*ahd.* hvenian, wennen) *prt.* wante *vibrare, schleudern, von der séhne abschieſzen. vgl.* wanne.

WENſt *stn. omentum, omasum Sm. IV*, 82. *vgl.* wanſt.

went = wellent *MS. I*, 26. *vgl.* wenne.

WENTELICH *adj. veränderlich, miſslich* MAR..

wentſchelieren *watscheln?* NITH. 16[6].

wenzic *für* winzig, wênic OTTO DIMMERING. *f.* 43.

WEPFE, weppe, webe *swm.* (gewepfe, geweppe *Doc. I*, 216) *gezettelte zum verwęben zûbereitetes garn, zettel, stamen, tela, trama, lodix* OB. 1986. wepfel *stn. tela.* weppelich *ad textrinum Doc. I*, 243.

WEPFEN *sw.* 1) *wippen* [wepfe *sterze* TOBL. *APP.* SPRSCH. 440*b*], *hüpfen lassen;* 2) *exultare. trôp. MS. II*, 91. — wepfære *stm. seiltänzer* [NOTK. *PS.* 39, 5].

wer *für* war, *wokin* OB. 1987.

WER (*ahd.* weri *und* wera) *stf. môglichkeit sich zu behaupten, wër, abwërung* (nâch grôzer winde wer FLORE 5963), *gégenwër, verteidigung* (mit riters were WIG. 7800); (*stf. und stn., ahd.* weri) *wër im wasser, damm* (*niderd.* ware); *schutzwër, propugnaculum* TRISTAN 5190, *mœnia; gewër, arma, schirmwaffe* (ze were ſîn *gerüstet sein* WIG. 10925); *schutz, schirm* TROJ. *f.* 94; *wachtposten MS. I*, 48. — âne wer WIG. 4155, *óne hemmung, hinderung, abhaltung* FLORE 25*b*, *unstreitig, gewiſs* GOTFR. *ML. II*, 18 [diu gewer *wër, sinne* HERB. 8877].

WER (*góth.* hvas) *g.* wës *frágendes pron.*, *in beziehung auf mann sowól als auf frau* (wër diu ſî IW. *s.* 217, GRAMM. *IV*, 292) *und auf einen sowól als auf mére* (wer ſî beide wâren IW. *s.* 274, *vgl. auch Sm. IV*, 135), *in directer frâge* (wer ruofet mir? IW. 138), *u. in indirecter* (weme ich ſî mère gëbe 160). *G.* wer ir geſindes BON. 53[11], wer guoter *sc.* liute WIG. 1, ORLENZ 2120. — den Criechen geſchach weme gemach, wem ungemach τοῖς Ἕλλησι συνέβη τῷ μὲν καλὸν τῷ δὲ κακόν (οἷς μὲν ... οἷς δέ) HERB. 17057.

WER (*v. góth.* vaſjan *vestire*) *stf. investitura, besitz.*

WËR (*ahd.* wëro) *swm. G. dęr óder das* wërt: 1) *gewârer* PARZIV. 268[1], *dęrjénige dęr für ëtwas einstêht, gût sâgt, garantiert, gewâr leistet, ës beschützt und gégen den angriff eines dritten verteidigt, bürge etc.* (*vas, satisdans, warandus, guarandator SwSp.* c. 318, 349; wërt WSTR. 664). dës bin ich wër *dáfür stéhe ich* (*I warrant*) *MS. I*, 12*b*, 30*b*, BON. 66[46], 72[52], DIVT. *II*, 247, ich wil gên iu dës wëſen wër *ich will euch déshalb gût stéhn Sm. IV*, 131. ſînen wërn tagen *am bestimmten tâge vór gericht erscheinen* OBERL. 1989. 2) *hauptschuldner L. SALB. f.* 38.

WËR *stf. wirkende úrsach, gewârleistung* (*cautio, certificatio, guarandia*); *wârung, dęr in den münzstâten durch die óbrigkeit von zeit zu zeit bestimmte węrt des gëldes óder aller umgelau-*

fenen einheimischen u. fremden münzsorten, nach wëlchem bei inen alle zâlungen geschéhen und contracte geschlossen werden mufsten WSTR. 664.

wërbe *swm. wirbel, wirtel (was man unten an die spindel tût), vertex, verticillum* SSP. *I*, 24 (GL. FLOR., *rodus Doc. I*, 243); *vorago, strûdel*, wiel *Doc. I*, 243, *Voc. v.* 1482.

wërbe [*ahd.* hvarba] *stf.* 1) (*niderrheinisch u. norddeutsch*) *vices, mâl* (*vgl.* wërben '*kéren*') ASTR. *p.* 69 (GRAMM. *III*, 233): ander wërbe *dâbermâls, noch einmâl* UOLR. TR. 1202, LEHNR. c. 32, § 18, vil menic w. *oftmâlen* DIVT. *II*, 115, dri w. *dreimâl*, IIII^{c} w. eines minre 399 *mâl*, mit hundert wërbe tûsent pfërden KŒN. *p.* 351, JEROSCH. CHRON. 1229. 2) *tôndrt* [NOTK.]. 3) *geschâft* OB. 1990.

wërbel *stm. plectrum* GL. VIND. THEOL.; *vertibulum, das womit man innen die fënster zûmacht, damit sie der wind nicht aufwéhe* FR. *II*, 440c; *gyrgillus; rolle worûber man ein seil schlingt ëtwas in die hôhe zu ziehn, walze zum umdréhn.* Wërbel, Wërbelin *nâme eines spilmanns* NIBEL. 1514^{1}, 1353^{1}.

wërbe-lich *adj. versatilis Doc. I*, 243.

wërben (*góth.* qvairban, *ahd.* hvërpan) *prs.* wirbe *prætér.* warp wurben 1) *sich drêhen, kéren, wenden, wälzen* (*agi, volvi, rotari Doc. I*, 244); *zurückkéren, zurückgéhn; wandeln, hin und wider géhn um ëtwas zu betreiben, sich umtûn, bemühen, strçben, arbeiten, kämpfen, unterhandeln, handeln* (*agere*). w. nâch -, umb - (*z. b.* umb eine frouwen) *ës zu erwërben, zu gewinnen sûchen* KŒN. *p.* 13, *MS. I*, 133, *II*, 204, BON. 42^{10}, NIB. 4586, 193, *vgl.* LACHM. *z.* 47^{1}. w. an einen *von im ëtw. zu erlangen strçben* HLTS. w. mit - *verfâren mit* - SWSP. c. 84. jæmerlichen w. *sich klâglich gehâben* JEROSCH. *b.* FR. *II*, 440c; ër hâte ein wol wërbendeȝ wîp MÜLL. *III*. 2) (*trs.*) *wälzen, wenden, umdréhn, kéren; colere, baulich erhalten* (*von gûtern*) FR. *II*, 448*b*; *besorgen, treiben, wirken, stiften* NIB. 1364, 8748; *aufrichten* (*ASDP.* PARZ. 147^{9}, 428^{21}); *erreichen, erwërben:* unde ich in aller êren hie ze wërbene gan NIB. 4784 (*hier ist der gén. von* gan *abhängig*). wërben eine frouwen *um sie wërben* LACHMANN *zu* NIB. 47^{1}, koufmanschaft w. *handel treiben*, eine botschaft w. *als bôte, gesanter einen auftrag verrichten* SWSP. c. 166, *MS. I*, 39 (*vgl.* waȝ sî wurben in sîn lant *welche bôtschaft sie dahin brâchten* BITER. 8471), ein scheiden w. *MS. I*, 2. einen *an einen ort* w. *in vermôgen dahin zu kommen* WSTR. BTR. *VI*, 110 *ad* 1370. — geworben *ptc. prt. act.* NIB. 5019. — ein wërbender man (*pl.* wërbende liute) *ist ein kaufmann* TRIST. 2296 [*vgl. ahd.* liht-wërbil *levis*, sînwërbel *tornatilis*].

wërben (*ahd.* hvërpen) *sw.* 1) *umdréhen, bewçgen* (*WILH.* 383^{21}); 2) *seinen wçg nçmen, von den flüssigkeiten im körper* MED.. — wërbe, wërbunge *stf. wçg dçn ëtw. nimmt.*

wërben *prt.* warbte *drêhen* [*ahd.* wil-hverbig *volubilis* SM. *IV*, 138].

wër-buoȝe *stf. gëldstrâfe fûr nicht geleistete caution* SSP. *II*, 15; *cautiónsstellung* OB. 1944.

wër-burge *swm. bürge, gewârschaftsleister* HEUM. OPUSC. 324 (*fidejussor* OB. 1989).

wërc (wërich) *stn. flachs óder hanf wenn er noch nicht gehechelt ist* (*schweis.* wärch ST. *II*, 434) BON. 23^{14}; *stupa, wërch, abwërk* SUM. 28 [*ahd.* âwörc, âwirchi, arwirc; *vgl.* âwirchin *stupeus*].

wërc (*ahd.* wërah) *g.* wërkes *n.* 1) *die wirkliche tât, im gégens. der gebære* NIB. 1831 *óder der erzâlung davon* IWEIN, *arbeit, verrichtung, geschâft; arbeit im bërge* (*bërgwërk*), *im holze* (*das holzschlâgen, der holzschlâg*); 2) *das was getân wird* (ze wërken bringen *zu ende fûren*, mit

wërken unde worten *allitt.* Troj. 24914); *res venerea* Frgm. astrol.; 3) *das durch die arbeit entstéhende óder entstandene: damm im wasser, wall etc.*; niuweȥ wërc (*z. b.* ſchuochwërc) würken, daȥ alte w. würken (*von handwërkern*) *neue arbeit machen, alte arbeit auſzbessern; handarbeit, kunstarbeit* Wig. 838, Iw. s. 229, *gewirke* Tristan 11117, 12999; *zum auſzprágen bestimmte mischung von silber und kupfer, gold und silber* Sm. IV, 141; *ein* wërc *fëlle sind* 1000 *stück id.*; 4) *vórrichtung zur arbeit, wërk, gerát, rüstzeug* Trist. 4934 [holz=wërc *carpentarium opus* Doc. I, 219], *maschíne, wurfmaschíne, schleudergerüst* Kœn..

wërc=bich? *stf. ilex* [Doc. I, 243 wercheih].

wërc=gadem *stm. arbeitshaus* Iw. s. 228 (*ergasterium mulierum* Sum. 35).

wërch *fúr* wërc (wërk) Suochenw. 41, 1189.

wërc=hûs *stn. ergastulum.*

wërc=lîch *adj. operarius, artificiosus* (Fr.); *wërkeltágig, gemein, wëltlich* Frgm. astrol..

wërc=lôs *adj. múſziggéhend.* — wërc=lôſe *stf. abgábe fúr die dispensierung von frónarbeit?* Guden. II, 1219, III, 953.

wërc=man *stm.* (*pl.* liute) *operarius, ouvrier, verfertiger bsd. in erz, schmid, waffenschmid* WGast 29b, Tristan 6632, *faber tormentarius* Kœn. p. 32, *goldschmid* Trist. 10978.

wërc=meiſter *stm. aufséher der kriegsmaschínenmacher* Kœn. p. 322.

wërc=stunde *stf. arbeitszeit, schárwërk* Mon. boica VIII, 90.

wërc=tac *stm. wërkeltag, dies profestus.*

wërde *stf. würde, wȩrt, anséhn* Barl. 6[27], *religio* Sum. 28 (*m.* Barl. 275[23]).

wërde *adv. v.* wërt, *würdig, digne, bene* MS. I, 2.

wërdec=lîch *adj. dignus,* wërt ATit. 32, MS. I, 104. — *adv. nach würden; auf eine glórreiche weise* Wig. 9373.

wërdekeit *stf. anerkennung des wȩrts, würdigkeit, trëfflichkeit* Klage 2354. nâch ſiner w. *wie ër ës verdient* Wig. 8346. w. tuon *ére und achtung erweisen.*

wërden (*ahd.* giwërdôn) *prt.* wërdete 1) *im wȩrte steigen* St. II, 446; 2) *würdigen, schätzen, daigner.*

wërden *prs.* wirde (wirdeſt wirſt) *prt.* wart wurden *ptc.* worden (Grammat. IV, 162) *hërauſzkommen, entstéhen, wȩrden, wachsen, gedeihen; in einen zústand geráten, in einem leidenden zústande sein. das prádicát lígt entw. in* wërden *sëlbst* (daȥ nû ſëlch freude niemer wërden mac Iw. s. 11, mir worden *mír beschért* Trist. 4306, ës wirt guot rât Iw. s. 174; im wurde alleȥ diz lant 242, dër wirt iu buoȥ unde rât 212, ſchiere wirt, daȥ *bald geschâh es daſs* Trist. 2667) — *óder ës wird im beigesetzt, bald als ein substantív, und zwár entwéder im nominatív* (dô ëȥ tac wart Iw. s. 241, der liehte tac wart ir ein naht 57; dësn wirt niht mê *das kann ich nicht länger zúgȩben* Wig. 4943) *óder im génitív* (wirt wilder ſinne MS. II, 189b, waȥ ſol nû wërden der armen vrouwen Didô En. 1357), *bald als ein adjectív* (ëȥ wirt im leit Iw. s. 186; mir wart wê 149, Gramm. IV, 704, im wart gâch ze - Iw. s. 189, mir wirt nôt GS. 19; *vgl.* waȥ ſol mîn 'auſz mír' wërden Herb. 9644, Trist. 11594, waȥ wirdit mîn MS. I, 161b, Gramm. IV, 654), *bald als ein ptc.* (do ſi ſî vrâgende wart Iw. s. 218, Bon. 79[37], Sm. IV, 145; ër wart geſëhen), *bald als ein adject* (daȥ waȥȥer wart dâ ze wîne Mar. 5; wart ze ſchîne *apparuit* Kutr. 787[4], wurde ze teile MS. I, 193b, ſus wurden ſi ze râte *úberlȩgten sie* Iw. s. 131; einem ze frümekeite w. *einem zum nutzen gereichen* Kais. 8a, ze liebe *zur freude ib.* 9a, ze êren 17a, ze bôsheite w. *zu schâden kommen* Augsb. StR. 125, Iw. s. 363; in un-

maht w. *ónmächtig węrden* Kais. 9b; in unmüete [*dát.*] w. *dolere, iratum esse, ægre ferre* Nib. 1961[2], in unmuote w. Iw. anm. zu z. 3950, s. 362 u. 431, in unſinne w. *insanum reddi* Flore 1283, en wage w. *moveri* Fdgr. I, 198, en vlücke w. Tristan 16965. in ein w. *úbereins węrden: mit sich sëlber, 'beschlieſzen'* G. Trist. 410; enheim w. *nach haus kommen* Wstr. Btr. VII, 146 [*vgl.* wërt]; wol mich wart Gramm. IV, 175, 704). — wërden *mit pron.adv. óder mit adverbiálpræp.:* wiȥȥet ir war dô ſîn vart wurde Iw. s. 216. âne w. GS. *sich entäuſzern, entlédigen* [*vgl. nhd. etw.* ánwęrden]; hine w. *entschwinden* Tristan 12380, *zu grunde géhn;* innen wërden GS. *kenntniſs davon erhalten, ës erfáren* Augsb. StB. 19 Freyb., Gen. 81, Iw. s. 133, 148, 257; über w. *úberbleiben, superfluens esse* Mon. boica XIX, 13 *ad* 1322, 580 *ad* 1373, Westenr. Btr. VII, 32, GS. *úberhóben węrden* Iw. s. 110, der tage wart in über Iw. s. 252. — wërden *mit dem infin.* (15 *járh.*) *s. v. a.* geráten, *anfangen, aller* [*noch nicht zur bezeichnung des futúrs*]: ſi wurden ráten *sie rieten*, dô wart er weinen Sm. IV, 145, wart ſich ſenen Mor. 34, man was triben Livl. 49b, Häzl. I, 18, Gramm. IV, 7, 92, 182, 181 [*vgl. altfrz. il fust parler 'ër sprách'*]. — *úber die umschreibung des passivs s.* Gramm. IV, 15. — wërden unde ſîn Troj. 8363.

wërder *compar. v.* wërt Barl. 27[24].

wër:dinc *g.* dinges *n. schiedsrichtung, arbitrium.*

werec *g.* -iges *adj. bewaffnet* Gen. 55.

wëregot *s.* wërigot.

wërelt *fúr* wërlt.

wërf, wërft *stm. umkreisung; mál, vices; zusammenkunft* [*geschäft* Hlts 2077]. wërft *stf. stamen, kette, das aufgebaumte wollengarn.*

wërfen (*góth.* vaìrpan) *prs.* wirfe *prt.* warf wurfen *schnëll vórbringen, hërvórbringen, parere, eier lęgen* [*ahd.* áwërf, urwërf *non pariens, abortiens*]; *fortschnellen, jacere* (*AS. und* mit - Gramm. IV, 709). ſus wurfen ſî mich dâ hër in *als einen gefangnen* Iwein s. 158. den brunnen w. *den harn lassen* [*frz. guerpir ahd.* piwërfan *'verlassen, entságen, gestatten'* Gen. 86]. wie dirre hât geworfen ſîne lêre an mich *wie er mich unterrichtet hat* Barl. 180[25]. warf in an einen ílâf Gen. 49. wërfen unde vellen Troj. 6987, 2514. — ûf wërfen (*eine münze*) *sie in freien curs bringen* Ob. 71. umbe w. *umlenken* Trist. 6837. ûȥ w. DP. (*sc. die hóden*) *in castrieren* Sm. IV, 151, *evellere* Doc. I, 244.

wërfen *fúr* wërben Guden. [illegible] 1185, umbe w. *umdréhen* Diut. [illegible] 115, einen wurfe *annáme, bestellte* Mon. boica II, 230 *ad* 1330, einen w. *daſs er rëcht sprëche* Heum. opusc. 108. abwurf *abtrünnig machte* Westenr. Btr. VII, 177 [abwürfic *abtrünnig* Wish. 38], ich derwirf dir die kunegin *erwërbe sie dír zur braut* Sm. IV, 150, w. umb eines andern kon *um sie búlen* Suochenw. [*vgl.* ſachwirfer *ambassator* Voc. v. 1445].

wërfen (*ahd.* wërfôn) *sw. jactare.*

wër:gëlt (*ahd.* wëri:gëld, *danęben* widrigëld) *g.* -ldes *m. n. ersatz des węrtes* [wër, *ags.* vere *'węrt'*]: *eine gëldbúſze, wëlche węgen eines mordes óder einer sonstigen schwéren beleidigung nach dęm verhältniſs bezált węrden muſste, nach wëlchem der stand dës an leib óder lęben beschádigten vórnámer óder geringer wár* SSp. II, 38 (I, 42, 65, II, 5, III, 45), Ludw. XII, 321, Georg 3205; *manngëld, capitis æstimatio, pecunia vasallitica* Guden. III, 453, *fiscus, saccus publicus* Doc. I, 243 [Grimm Gr. II, 480, RA. 650 *vergleicht* wër *góth.* vaìr *'vir', dágégen s.* Sm. IV, 134].

wër:haft *adj. armis initiatus, tapfer* Iw. s. 201.

wër:haft *adj. durabilis, dauerhaft.*

WER-HÛS *stn. custodiarium* SUM. 5, *propugnaculum*, berfrit FR. *II*, 430*b*.

WÊRIC *g.* -iges *adj. aufzdauernd, solidus Voc.* MELBER..

WÊRI-GOT *frág- dann beteuerungsformel, in imperativischen und frágenden sätzen 'in dem falle daſs es gott gewârt* (*s.* WÊRN), *geliebt es gott, beim warhaftigen gott'* GEN. 74, 77, (węre got) 66, *Kais.* 21c, węrgot 26*d*, *Nith. MS. II*, 76*b* (GRAMM. *IV*, 81).

WÊRKEN (*ahd.* WÊRAHÔN) *sw. arbeiten, laborare, operari* BON.. — WÊRKUNGE (*ahd.* WÊRAHUNGA) *stf. wirkung* (GL. MONS. 391).

WERL (*ahd.* WERIL) *stm. wédel, womit man wę̂ṛt* [vliugôno w. *fliegenwédel* DIUT. *I*, 225].

WÊRLÊTEN *sw. ptc.* gewêrldet *einer wêlt zugesellen* TRIST. 44, *D. ib.* 65.

WÊRLET *für* WÊRLT EN. 9254.

WER-LÎCH *adj. sich verteidigend, bewaffnet, wérhaft, streitbâr, mannhaft.* mine werliche maht *meine kraft zur verteidigung Iw. s.* 272. die fuorten werliche hant *das wâren mannhafte kämpfer* WIGAL. 9569. — *adv. indęm man sich wêrt, tapfer, wacker:* flôch werlichen gein einer veſte *Iw. s.* 143. — werlicheit *stf. befestigung.*

WÊR-LÎCH (WÊRE-L.) *adj. dauerhaft, pertinax* GL. SM. *IV*, 130.

WER-LÔS *adj. wérlós.*

WÊRLT [*ahd.* WÊRALT: *v.* WÊRÔN '*dauern*'; *óder von* WÊR '*vir*': *das zeitalter wó die menschen, nicht z. b. mér die rísen lęben*] *g.* WÊRLDE *f.*, *spâter* (*z. b. bei* RUOD.) WÊLT *g.* WÊLTE *f. ævum, seculum, ætas hominum, zeitalter, zeitgenossenschaft* (in die wêrlde der WÊRLDE *per secula seculorum Voc.* MELBER.; ie WÊRLDE *unquam* BREM. *WB.*); *jetztzeit, wêlt d. h. alles was in weiterm óder engerm kreise den menschen auf seinem gégenwärtigen standpunkte umgibt, bsd. dęr kreis dęn die zugleich lębenden menschen um den einzelnen menschen bilden, menschenmenge, le monde*, al die w. *alle menschen* NIB. 4506, einen von der WÊRLDE tuon *in aufs der menschlichen gesellschaft aufzstófzen* WIG. 2153, der WÊRLDE riuwe *was alle wêlt schmêrzt*, der w. freude *woran alle freude hâben*, zer WÊRLDE *auf der wêlt* WIG. 11641, ze w. niemen NIB. 2808; *der wêltliche sinn* BON. VORR. 52, ſich der wêlt gêben *dem leichtsinne der wêlt folgen* BONERIUS 96[47] [GRAMM. *II*, 224; *vgl. nîderd.* giwêrelde *adv. bislang* SCR. BRUNSV. *III*, 233, 242].

WÊRLT-ÊRE *stf. grófze ére* EN. 10259.

WÊRLTISCH *adj. vulgaris Doc. I*, 243.

WÊRLT-KÜNIC *g.* -iges *m. wêltenhêrrscher* KAIS. 92*a*.

WÊRLT-LÎCH, WÊLTL. *adj. wêltlich, díser wêlt, dísem lęben zúgehórig, gemáfs, sinnlich* (WÊRTLICHER LÔN *dęn die wêlt gibt Iw. s.* 254), *hêrrlich, stattlich, fein gebildet* TRIST. 4414, 4600. — WÊRLTLICHEIT *stf. jus seculare* FR. *II*, 438*b*.

WÊRLT-MAN *g.* mannes *m. homo carnalis* ROTH. 23*b* (*Doc. I*, 243).

WÊRLT-RINC *g.* -nges *m. zodiacus.*

WÊRLT-SIECH *adj. sér krank* EN. 12901.

WÊRLT-TÔRE *swm. grófzer narr.*

WÊRLT-WUNNE *stf. lębenswonne* ROTH. 1923, *vgl.* TRIST. 12579.

WÊRLT-ZAGE *swm. dęr in jédermanns augen ein zurückhaltender bedenklicher mensch, ein feigling ist* AHEINR. 200*a*, 207*a*.

WÊR-MAN *g.* mannes (*pl.* WÊR-LIUTE) *m. fidejussor, procurator; debitor* GR. 1988.

WERME *stf. calor* [wierm PEZ SCR. *AUSTR. col.* 1161, wirma GL. SM. *IV*, 155].

WERMEN (*góth.* varmjan) *prt.* warmte *calefacere.*

WERMUOTE *stf. artemisia, nîderd.* wermte, *engl.* wormwood [*keine zusammensetzung mit* -MUOT, *sondern eine ableitung auf* -ÔD].

WERN (*ahd.* werjan, *góth.* vaſjan) *prt.* werte (*vorsêhen?*) *induere, vestire, investire* [OTFR. *II*, 22, 20, 51; *ahd.* gawerida *habitus*, garawi; piwerida

velatio; vgl. gewer; *niderd.* were *haus und hôf, hâb und gût*]. — werunge *stf. investitûr* (*dispositio Doc. I*, 243).

WERN (*góth.* varjan) *prt.* werte (*vgl.* war) *in acht nęmen, ins auge fassen, tueri, also im auge und dâdurch sowól* 1) *frei, sicher, geschützt, als* 2) *entfêrnt halten, sowól* 1) *defendere* (*wéren, schützen, verteidigen, kämpfen*) *als* 2) *arcere, prohibere, vetare* [*vgl. frz. guérir* 'heilen']. *óne object:* êr hât ę̂ wernde getân *Iw. s.* 83; *AP.* die fîne werten in mit kraft *Parz.* 79⁶; *APGS., APDS., ASDP. einen davon entwéder frei óder fêrne zu halten súchen, defendere aliquem ab aliqua re und contra aliquid* (fich w. *GS. ëtw. verweigern*): dês wil ich mich mit kampfe wern *Iw. s.* 209; irn wert iuch miner tohter niht niuwan durch iwern verzagten muot *Iwein s.* 243; werte fich mit krûten dem hunger *Gen.* 57, wolt in deme tôde erwerigen *în vór dem tôde schützen Genes.* 92, *vgl. Barl.* 107²² [*ahd.* werjanto *resistendo; vgl.* upa piwerit iſt, upi im ię̂ piwerit wâri *si prohibitus est Doc. I*, 243]; *DP. abschlâgen, versâgen Wig.* 11188, *Nib.* 197⁴, *Uolr. Trist.* 2567. *vgl. RA.* 602, 651.

WËRN, gewërn (*góth.* vaírnan, *ahd.* wërên) *prt.* wërte 1) (*intrs.; mit* fîn *construiert Flore* 46c) *das bestéhen behaupten, wâren, dauern, am lęben bleiben Trist.* 1503, *MS. I*, 188, 200, *Ew. Wish. f.* 99; .wërndę̂ pfant *pignus non solvendum Ob.* 1992; *bestéhen, aufzhalten, stand halten, stich halten:* niht iſt dą̂ dâ vor gewër *Wig.* 3021, *vergl.* 4150 [*die W. ist* wisu *infin.* wëſan; *vgl. das ptc.* irwëran *st.* irwëſan *confectus senio, situ etc. und* arwerian, farwerian *corrumpere*]. 2) (*trs.*) *befestigen, bestâtigen,* (*ein gebót*) *halten, befolgen* [*Notk.* 70¹; *das gégenteil ist ahd.* intwërên *præterire, übertrçten Reinh.* 333]; (*ein versprëchen*) *erfüllen Diut. III*, 130; (*eine bitte*) *gewâren, vgl.* wërigot; (*ein reichnifs*) *abliefern, abtrâgen, bringen, ferre* (*zunâchst von zehenden und grundzinsen St. II*, 429); (*eine schuld*) *bezâlen Augsb. StR. f.* 86 *Kr.*; — *GS., ASDP. für eine sache, für die gûte derselben gût stéhen, einstéhen, bürgen, sich finden lassen, gewâr leisten, garantieren* [*d. i. warandare, vom niderd.* waren; *vgl. provenç. guiren* 'bürge']; — *metonymisch* 'wërn (gewëren) *einen eines dinges, einer bête, forderung, schuld, óder mit -' în befridigen, bezâlt machen, bezâlen* (*Uolr. Trist.* 899), *în gewâren MS. I*, 81, *Gotfr. ML. II*, 48, *Nibel.* 3801, einen w. mit ſolde *în bezâlen Wig.* 11192, ir ſult w. mich *das mîr durch* [redacted]*ette versprochene erfüllen AWâld. I*, 65, *Berht.* 57, *vgl. Wstr.* 556, *einen gläubiger, in ermangelung bâren gëldes* wërn mit wërde oder mit pfanten *Wstr. Btr. VI*, 110, einen eines d. wërn ze frône wâge *ës în auf öffentlicher wâge, nach öffentlich festgesetztem gewichte zühändigen Augsb. StB. bei Sm. IV*, 133; *dâher auch pass.* gewërt ſîn, wërden *Nib.* 382. hie wër mich an *în dîsem stücke gewâre mir meine bitte óder frâge Barl.* 179⁹, *vgl. RA.* 555, 602. — ſich w. (gewëren) *sich bezâlt machen.* — wërære *stm. vollstrecker, vollbringer* (*Gl. mons.* 361); *bürge,* wër *Heum. opusc.* 125; *dęr sich bezâlt machende, dęr zu bezâlen ist* [êrſtwërikeit *prioritas Voc. Melber.*]. — wërunge *stf. caution; bezâlung, entrichtung Wstr. Btr. VII*, 172; *bestimmtes, anzâl, mâfs, gewicht óder węrt, valor Voc. Melber.* (*Strasb. StR. III*, 423 *Sch.*).

WER:NAGEL *stm. nâgel des messers, fëchtdęgens Fechtb. cod. mon.* 582 *f.* 25b.

WERNE *stf. sorge, ærumna; wârze, bulimus, varix, blâtgeschwûr im augenlide* (*gërstenkorn*) *Gl. Sm. IV*, 156. *vgl.* werre.

wërnen *sw. den węrt erlęgen, ersetzen, kaufen; wider einlösen, wider in seinen besitz bringen durch erlęgung des węrtes* MON. BOICA *V*, 190 *ad* 1380, *VIII*, 59. — wernen? (*ahd.* wernian, wernôn, wernên) *sw. vexari, satagere Doc. I*, 243.

wërnt-lich (wërentl., *ahd. auch* duruhwëranlih) *adj. dauerhaft, aufzdauernd* GL. SM. *IV*, 130 [*vgl.* wërinapfel *pomum initio carens et fine? SM. IV*, 134, 135]; *für* wërltlich HAGEN *b.* PEZ SCR. AUSTR. *col.* 1143.

wërpfen *für* **wërfen** SCH..

wërre *f. eiterndes geschwürchen* (*ags.* vorma), *sugillatio, dasselbeule, varix* GL. FLOR. (DIUT. *II*, 233).

wërre [*vgl.* wirs] *swm. was da* wirret, be[illegible]higt, *quâlt, hinderniſs, obstaculum* (*Voc. v.* 1482), *anstôſz, ärgerniſs, kränkung* TRISTAN 15311; *gewirre, perturbatio, curarum cumulus* KARL *f.* 3, ûz dem wirren beſcheiden HERB. 13128.

wërre *stf. ital. guerra, scandalum, krieg* MON. BOICA *IX*, 432 (*rixas et dissensiones seu seditiones quas vulgus werras nominat, dissidium, bellum Voss. b. FR. II*, 452*b*).

wërre *swf. grillo-talpa FR. II*, 443*b*.

wërrec *stn. wërg: s.* wëro.

wërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *ptc.* geworren [gewurren *WILH.* 175*b*, verwarren *MS. I*, 132*b*] 1) (*intrs.*) *implicari* FLORE 181; *DP. einem zu kraus, im im wege scin, in hemmen, hindern, quâlen, im unrûhe, plâge, leid, schmërz, schâden verûrsachen:* ſagt mir waz iu wërre *Iw. s.* 186, waz uns arges wërre 168, waz wirret dir *was quâlt dich, was fâlt dir* PARZ. 795[29], dër wirret daz, der ander daz *AWÂLD. II*, 56, *vgl.* KUTR. *v.* 2221; waz wirret daz *was schâdet das, was tûts* WIGAL. 2505. dane wirret iu niht an *dâ kömmt alles eurem wunsche entgégen Iw. s.* 222, BARL. 39[40]; 2) (*trs.*) *das gégenteil von* ſlihten (*NTIT. XV*, 92): *verwirren, wirren, durcheinander treiben:* ſô ſich der poinder wirret *wenn mérere streitrosse von beiden seiten gégen einander rennen und in verwirrung gerâten* WIG. 8453, TURN. 124; *AP. in aufręgung, unrûhe, unordnung, unfriden, ärgerniſs, schâden bringen, bestreiten, bekriegen* [ſinne-war (*oder* -wâr?) *simpelhaft* BIT. 2444]. — wërrunge *stf.*, wërnis *stf. briga* CONR., *controversia* CONR., *guerra, tumultus, dissidium turbulentum, schisma* (HILTS 2081 *ff*). — wërrære *stm. wirrenanstifter, schismaticus, ketzer* (PEZ; *vgl. frz. guerrier*).

wërren *prt.* warte *schwâren machen; schwâren, sugillare* DIUTISCA *I*, 275 [warrit *ulcerat Doc. I*, 242].

wërſal *stn. uneinigkeit, irrung* GBULLE *c. 7.*

wër-schaft *stf.* 1) *duratio;* 2) *leistung, præstatio* PARZ. 189*c*; *das einstéhen, gûtstéhen als* gewër, *die garantie, gewâr, caution für die gûte óder den râhigen besitz einer sache* (HILTS). w. tragen einem gegen einem *sich für in bei einem verbürgen* OB. 1990. ſin w. ûztagen *vadimonium deserere, am bestimmten tâge nicht vôr gericht erscheinen;* 3) *preis;* 4) *was als gût verbürgt węrden kann* ST. *II*, 430.

wërt (*góth.* vairths) *g.* -rdes *adj.* 1) *dignus, węrt GS. Iw. s.* 154, WIG. 3831, der unmâzen w. *węrt daſs in* unmâze *beigelęgt węrde Iw. s.* 275; *AS.:* ir lëſen was et dâ vil w. 237, niht grûz wërt *WIGALOIS* 7575, *vgl.* pfennincwërt, pfenwert; *mit der conj.* daz *Iw. s.* 184; 2) *kostbâr, teuer; excellens, trëfflich durch gebürt óder tugenden, érenwęrt, von hôhem węrte, vórnâm, brâv, tapfer:* biderbe und w. WIG. 8348, w. unde rich 9565; 3) *DP. carus:* mir iſt dër wërder danne jënr *ich schätze dęn mér* WIG. 5777.

wërt *g.* wërdes *m.* 1) *das* wërt *sein, węrt, würde, herrlichkeit* TRIST. 20, GOTTFR. *ML. II*, 21, 29, 57; *æstimatio Doc. I*, 243; *sache von bestimmtem*

węrte, wâre (*vgl.* pfenwërt); 2) *freudige rûhe* (*góth.* gavairthi)? *MS. I*, 24*b*.

WERT [werid *Diut. I*, 273; *vgl.* wer *damm*] *g.* werdes *m. flaches von einem fluſs gewonnenes ûfer, werder, wórt, sandbank die im mittlern wasser ûber die fläche des stróms óder sées hëraufzrágt und wie die au mit grûn óder holz bewachsen vom ûbrigen lande mér óder wéniger abgeschnitten ist, insel Mon. Boica XI*, 305 *ad* 1356, *XIII*, 380 *ad* 1291 (die anſchütte unt die wërde *ib. XV*, 46 *ad* 1321), *Iw. s.* 232, *Troj. f.* 52, *Trist.* 6745, *Nib.* 1953, 3727, 3958. — zem, ze ſwæbiſchem Wërde *Dónauwórt Georg* 1553 (*vgl. v.* 5297, 1717).

WËRT (*IV.* wirdu) *adv.* (*accus. adj.*) *gerichtet, wärts, versus Karl* 101*b*, *Troj.* 22882. ër gienc ze einem brunnen wërt *Iw. s.* 200, viel zuo der ërden wërt *Herb.* 4412, ze tal w. *nach unten gerichtet, niderwärts Nicod.* 27*c*, ze himele w. *ib.* 40*bc*, ze Kriſte w. 43*d*, zuo den andern w. 54*c*; dar wërt *dâr Herb.* 4454 [*ahd.* âwërt *absens*, afterwart *posterior*, antwurt *præsens*, gaganw. *id.*, inw. *internus*, ûzw. *externus*, widarw. *adversus*, zuow. *futurus*; *vergl.* wurt; inwërtigâ *ad vitalia Doc. I*, 243].

WËRTE *stf. valor*.

WËRT-LICH *adj. dignus, honestus MS. I*, 190. *vergl.* wërt. — wërtlicheit *stf. Ob.* 1998.

WËRT-MAN (wërt man?) *g.* mannes *m. s. v. a.* wërder man *Parz.* 182*b*.

werunge, wërunge: *s.* wern, wërn.

WËRVE (wërbe) *stf. mâl, fois Parziv.* 603⁵.

WËR-WOLF *g.* wolves *m. ein* (*nach úralter úberlieferung heidn. úberglaubens*) *in einen wolf verwandelter* wër *d. i. mann, vanus, λυκάνθρωπος, loup garou, gerulphus Voc. v.* 1482, *ein verwünschter mensch*.

WER-WORT (wer-w.) *stn. vertheidigende aufzréde, entschuldigung, vórwand Cod. vindob.* 2721, *Luc.* 14²⁰, *Voc. ven.-tod. v.* 1424 *p.* 107*a*.

WERZE *swf. wârze, papilla, verruca, varix, hæmorrhoida Sum.* 23, *niderd.* wratte.

WËS *pronóminâle frágpart.* (*gén. v.* waz) *wëshalb, warum Iw. s.* 255, *MS. I*, 65.

wesalier *fúr* bâschelier, *baccalaureus Ottoc. c.* 471.

WESCHÆRINNE, weſchin (*Kuth. v.* 4847) *stf. wäscherin, lotrix*.

WESCHE (*ahd.* waſca, weſka) *stf. lomentum Doc. I*, 244.

WESCHE *swm. fullo, wäscher; swf. wäscherin* (*Doc. II*, 163, 164). — *inf.* weſchen, *ptc.* geweſchen *fúr* waſchen, gewaſchen *Bon.* 48⁶³, 55⁵⁶.

WËSE? (*vergl.* weiſe) *asterios* (*astrios Plin. N. H. XXXVII*), *gemma* [illegible]*stall Fr. II*, 443*c*.

WESECHT *adj. mit rásen* (waſen) *bewachsen? Berht. p.* 436.

WËSEL *fúr* wëhſel *Ob.* 2000.

WESELËCHT *adj. sommerfleckicht, sprinkelicht. vgl.* weſerëht.

WËSE-LICHE *adv. auf angemëssene, gestímende weise Guden. IV*, 813. wëſelicheit *stf. decens status IV*, 176.

WËSEN (*prs.* wiſe 'ero' *Windb. Ps.*; *cj. prs.* wëſe *Trist.* 2530) *prætér.* was wâren *imper.* wis *wónen, feststékn, zeitlós beharren* [daz eine durch ſîh wiſet *ipsum solum manet Doc. I*, 244, duruh wârun *duraverunt Doc. I*, 207] *Nib.* 4319; *exstare, existere, fore*, [*zur bezeichnung des passivs:* wëſet kalêrtê *erudimini Gl. Sm. IV*, 174, *Gramm. IV*, 15]; *esse*, ἔσσθαι: dër hóhmeiſter wëſit nû *Jeroscн. b. Fr. II*, 444*a*. dar nâch was vil unlanc unz daz dort her vür ſpranc *Iw. s.* 20. wær er iht langer gewëſen *aufsgebliben* 193. und was im bezzer danne ê *sorgte besser fúr ín* 128, *vgl. anm. z.* 3332 *s.* 431. waz im wære *fâlte Nib.* 2606. nû was mit hôchziten der künic *gâh ein fest Iw. s.* 118. ím was ër *hatte Nib.* 7623. lât wëſen *unterlaſst Nib.* 6348*c*. wëſen unde ſîn *Troj.* 11697. — die was

ich ungërne âne *Iw. s.* 135; wis mir bi *stéh mir bei Wig.* 5811, wær ich ritterſchefte bi *Iw. s.* 236; hie was frou Lunëte mite 296; für w. einen *seine stelle vertręten Bon.* 30[5] [ana wëſan *incumbere Doc. I*, 201]. — *ptc.* wëſende *seiend Wilh. I*, 53; *festen sitz hábend, nicht temporár Hlts.* — daȥ wëſen bi ir *Wig.* 730 [*ahd.* wëſanti *das węsen, materia Doc. I*, 243; *vgl.* wëſini *f.*, wëſanuſſi, wëſenuſſida *substantia*].

wësen *stn. das bleiben, wónen Tristan* 2156; *zústand, stand, lębensárt:* mit w. ſitzen *mit seinem handwërk irgendwó arbeiten Wstr.* 665; *hauswęsen, wónung Barl.* 172[15] [*níderd.* wëſent *abgesonderter teil eines gebäudes Fr. II*, 444*a*]; *umgębung Trist.* 1912; *commúne Stat. Oberk. p.* 37.

wësenen? (*ahd.* weſnên) *sw. marcescere* [*ahd.* wëſan *marcidus, vgl.* verwëſen; wernian *satagere*].

wësen=lich, wëſentl. *adj. das* wëſen *betrëffend, dauernd, persónlich; bewónt óder bewónbár, brauchbár.* wëſenlich dinc *substantia Mone* 236. wëſ. ſitzen *hausen, mit haus und hóf ansässig sein.* — *adv. essentialiter Doc. I*, 243. — wëſenlicheit *stf. węsenheit* (*essentia Voc. v.* 1482).

wëserëht (weſ.?) *adj. s.v.a.* weſelëht (*ës drückt eine árt der häſslichkeit auſz*) *Frgm. Müll. III, xxxiib.* [*ahd.* Wiſarahe *Węser, Visurgis.*]

weſit, weſſet *fúr* wehſet, *wächst Wilh. I*, 80, 93.

wëſſe, wëſte *prt. v.* wiȥȥen *Troj. f.* 211, *MS. I*, 113, *II*, 116. — weſſe *fúr* wehſe, *schärfe; fúr* wahs, *scharf MS. II*, 161. weſſec *g.* -iges *adj. scharfstëchend Schachsp. f.* 76. weſſen *wetzen.* weſſe=ſtein *stm. wetzstein.* — wëſſel *fúr* wëhſel *Wilh. I*, 46, *Herb.* 7864. wëſſelære *stm. cambiator SwSp. c.* 416.

weste (*góth.* vaſtja) *stf. vestis, subucula Troj. f.* 248

weste=barn, weſter=barn (*Herb.* 17530) *stn. u. m. neu getaufter, eingekleideter són der christenheit, neophytus, catechumenus Herbort* 14048, *Karl* 3289, nacket alſ ein w. *Herb.* 17350 [*vgl. góth.* vaſtja *vestis*]. *vgl.* weſterhemede.

wësten (wëſte) *adv. von wësten, ab occasu.*

wester *stf. n.*, weſterlin *stn. s.v.a.* weſterhemede *Titur. c. XIII* (ſwëſter: weſter, *also* wëſter? *áber Gl. Sm. IV*, 192 *hat* waſti=parn, *und vór* ſt *reimt häufig* ë *auf* e).

wëster, wëſteret (*Gen.* 76) *adv. nach, gégen wësten.*

wëster=halp *adv.* (*acc. subst.*) *wëstlich, von der wëstseite Parz.*.

wester=hemede *stn.* (weſter=pfeit *stf.*) *das chrisamhemde das dem täufling bei der taufe angelęgt wurde* (*velamen investituræ lustrale Fr.*) *Wilh. I*, 137. *vgl. Wstr.* 665.

wester=huot *stm. kopfbedeckung dës mit dem christlichen symból, dem óle, chrisma, gesalbten hauptes, bei der céremonie dem täufling vom priester aufgelęgt Flore* 59*a*, *Berht. s.* 213 (*Ob.* 2002). *sonst* weſter, weſterhemede.

wester=lege *stf. pátengeschenk Parz.* 818[16] (*Fr.*).

wëster=mer *stn. mare occidentale En.* 5051.

wëstern *adv. s.v.a.* wëſten, *von wësten MS. II*, 110*a*.

wëster=rich *stn. wëstland, occidens, Westrasia, spáter eine von der Sár und den bistúmern Stráſsburg, Speier, Wormſz, Mainz und Trier unbestimmt begränzte gégend Freyb. Sammlg I*, 93, 94. wëſter=liute *Galli.*

wëſtert: *s.* wëſter. *vgl.* óſtert.

wester=touf *stm. taufhandlung, bei dęr das westerhemde gegęben wird MS. II*, 123.

wëster=vürſten *swm. pl.* (*in anséhung Deutschlands*) *die kónige von Frankreich und England.*

weſter=wât *stf. s.v.a.* weſterhemede *Wilh. I*, 138, 144.

wëster-wint *g.* -ndes *m. zephyrus* [*ahd.* wëſt-nordróni *eurus Doc. I*, 244].

wè-tac (wèwetac) *g.* tages *m.* (*Berht. p.* 119), wê-tage *swm. schmërz, krankheit St. II*, 440, *Grammatik II*, 490.

weten (*W.* watu) *sw. A. transire, drûber wëg géhn, wâten, nîdertrçten Herb.* 14536, *Parz.* 133[2] (*Gramm. I*, 935, 955). *vergl.* wetten. — *ptc. prt.* gewet. gewëten *Trist.* 17117: wëtâ hërre wëtâ wët! mit ſtrîte funden ſî gewëten *Parz.* 74[25].

wëten (*im præs. sw.* wetten, *ahd.* wetian, wettôn, *vergl. Gramm. III*, 291) *prt.* wat wâten *ptc.* gewëten *jochen* (*binden, fügen, ins joch spannen*) *Augsb. StB.* 106 *Freyb., Ben.* 3, *Wilh. I*, 122 (*St. II*, 437). ze ſamne w. *Trist.* 15243. *trôp.* zuo einem d. wëten *unter ein joch, in dieselbe klasse bringen:* ir kurtoſîe hët ſich ze dem wunſche gewëten *ire bezaubernde hôflichkeit kâm der hôchsten idé die man sich von diser eigenschaft machen kann, vollkommen gleich Wig.* 9247, *vgl. Parz.* 2209, *MS. II*, 105*a*, *Trist.* 15105, *Uolr. Tr.* 1008. — ûz w. *auſzschirren Fr. II*, 444*c*, in w. *das joch auflçgen Pictor.*.

wëter *stn. sowól aura als tempestas, sowól gûtes wëtter* (ëz gevienc ze wëtere *Iw. s.* 34) *als auch ungewitter* (des wëteres nôt 33); *schwz. rçgen Bon.* 29[12]. *beim gewitter pflçgte man zu läuten* [wëter-liuten] *und kerzen in der kirche anzuzünden* [*ahd.* giwëtiri *temperies, tempestas*].

wëtere (*ahd.* wetaro) *swm. padiliga, gâbelförmiges verbindungsholz am wâgen ôder pflûge* [daz wëtter *Adelung*].

wëter-han *swm. ventiloquium Mone* 238.

wëter-hëre *swm. heiliger als schutzpatrôn gégen stürme Ob.* 2006 (*insbsd. st Johann und Paulus; aller wëtterhërren tag ist der* 26 *jûni*).

wëter-leich *stm. wëtterleuchten, blitz.* wëterleichen *sw. wëtterleuchten, blitzen Pictor. p.* 482 [*vgl.* wëtarlech *lanugo*, flocco *Doc. I*, 244].

wëter-macher *stm. haruspex, hexenmeister.*

wëter-var *g.* varwes *adj. vom wëtter entstellt Trist.* 4008.

wet-küme *stn. kümmel, carvi Sum.* 40.

wette (*ahd.* wetti, wettin; *W.* watu) *stf. pfçrdeschwemme, lâche.*

wette (*ahd.* wetti) *g.* wettes *n.* 1) *pfandvertrag* (*vadium, frs. gage, vgl. engager*), *pignus SSp. III*, 40, *Troj. f.* 306, ſî gâben w. *dederunt manus, verpflichteten sich, indem sie ein pfand ôder sinnbildlich die hand, den handschuh etc. als solches gâben. bei der verlôbung gibt der freie Schwâbe der freien Schwâbin* ſîben wete [illegible] ſîben hantſchuohen, *durch die er ir nâmentlich* den rëhten munt (*tutelam*), eigen (*lîgende grünge*), churichen *und* chuozal (*rinder?*), zûn unde gezimbere (*haus und hôf*), ſtuot und ſtuotweide (*pfçrde*), ſcaz unde ſcillinc (*bâres gëld*) *und endlich den vollzug von alle dîsem* erwettet (*spondet*): diu wete elliu, diu nimet diu frowe unde ir voget *Rhein. Mus. f. Jur. III*, 2. ein w. hân *ein gedinge behaupten Walth.* 110[21]. ein d. ſtât en (ze) wette, wettes (pfandes) *ês ist verhaftet, man muſs damit beszalen*, ëz giltet ein d.: ſîn pfant dicke w. ſt. dër ſîn êre an den würfel lât *Frid.* 3, 38; iu ſtêt diz dinc ze wette niuwan umbe daz lëben *Iw. s.* 54; 2) *das abbezalen einer schuld, genugtûung, ersatz, preis, lôn* (*só wird liebenden pâren an dem bette* wette *des erduldeten kummers und leides Uolr. Trist.* 3156, *vgl. Gottfr. Trist.* 15177, 15194); *gëldbûſze die dem richter anfällt pro parte salarii*, *sporteln, wârend durch* buoze *gewônlich eine gëlderlçgung verstanden wurde die dem beschâdigten teile anfiel Strasburg. StR. I*, 3 *Sch., SwSp. c.* 63, *vgl. SSp. II*, 8; *jéde vom gesetze auferlçgte strâfe* [angewette *conventiôns-*

ſtráfe Tschudi I, 256]; *kleineres vergéhn Ob.* 2005; 3) *wettpreis, kampfpreis, bravium; wette, ſpil Altach. pred.* 9. *vgl. Lacher* 73, *RA.* 621, 657 [wittiſcalc *minister principis per quem mulctæ exiguntur*].

wette-haft *adj. ſtráffällig SSp. II*, 6, *III*, 39, *SwSp. c.* 136. — **wette-lich** *id. Guden. II*, 1127.

wette-loufen *inf. Weinschwelg* 122.

wetten (*auſs* wat-ian) *sw.* (*ein pferd*) waten *machen, in die schwemme treiben óder reiten:* ſîn ors wart durch manne bluot gewett *Wilh.* 56[14], dâ wart man und ors gewett in dem waȝȝer Larkant 436[14].

wetten *jochen: s.* wëten.

wetten *sw.* 1) *einen pfandvertrag machen, sich verbinden daſs, wenn ëtwas das man behauptet, nicht eintrëffen sollte, man eine ſtráfe gęben wolle, durch pfand versichern, ein pfand setzen* (umb gëlt w. *bezálung versprëchen SwSp. c.* 133); 2) *dem richter węgen eines vergéhens genugtúung gęben, ſtráfe dafúr zálen Strassb. StR. I*, 10 *Sch.* (ſo wettet er dem rihter xxx ſchill.), *I*, 8, *SwSp. c.* 97 (*SSp. III*, 64); *dem kláger durch gëld genugtúung gęben SwSp. c.* 109. — abe w. *ein unauſszgelóstes pfand zurück behalten Scr. brunsv. III*, 399 (*Wstr.* 3). an gew. *zú dem vertráge und versprëchen noch hinzúfúgen im falle des nicht worthaltens eine ſtráfe zu zálen.*

wette-stein, wetſtein *stm. der trëffer* (*beim schachſpil*) *MS. II*, 122 (diu wërlt iſt ein ſpilbrët, den wetſtein triffet niemen, læge er bar), *AHeinr.* 206*b*.

wê-tuom *stn. schmërz Fr. II*, 429*b*.

wetze *swf. streich auf die backe, wange, seite des kopfes, schnëll und unverhofft fallend, órfeige* (órewetzelin), *óberd.* wâtſchen.

wetzen (*ahd.* hvezan) *prt.* wazte *scharf machen, wetzen* (*die záne Tristan* 13521); *anfeuern Wigal.* 3824. dâ wurden tjoſte gewetzet *Parz.* 379[28] (*vgl. Divt. I*, 259). **wetze-ſtein** *stm. wetzstein.* **wetze** *scharf Sm. IV*, 204. *vgl.* waȝ.

wew *d.i.* wîu, *instrum. v.* waȝ (*Pez*).

wîwe (*ahd.* wêwo) *swm. schmërz Mkd.* (*vergl.* hërzewêwe, houbetwêwe); *schmërzgeſúl und auſszdruck desselben MS. II*, 91. — wêwen (wêhen) *sw. wéh tân München. hdschr. bei Sm. IV*, 2. — wêwe-tac (*Berht.* 119) = wêtac.

wêwen *fúr* wæjen (*prt.* wêwete) *Herbort* 16475.

wezzerlin *stn. kleines wasser*, ſtroum *Fr. Trist.* 3759, *Herb.* 2181.

wezzich *stf. kásewasser Gl. jun.* 285.

wiære *s.* wîwære [ſiuwiari *vihteich Otfr.*].

wibe *prs. v.* wëben *u. v.* wiben [wibi-hoſîn? *periscelides Doc. I*, 219].

wibel *stm. kâfer, scarabæus Sum.* 48; *kornwurm, kornmilbe, curculio Walther* 17[29] [wibelen *sich durch krümmen im kaufen bewęgen, wimmeln Fr. II*, 445*b*].

wibel-æzic *g.* -iges *adj. vom kornwurm zerfrëssen Strassb. StR. II*, 129 *Sch.*.

wibelin *stn. démin. v.* wîp; *ein weibl. vórnâme.*

wibel-val *g.* valwes *adj. falb, blaſs wie ein kornwurm Herb.* 6880.

wibel-var *g.* varwes *adj. von dem auſsséhn des kornwurms Herb.* 45*a*.

wiben *prt.* wibte *texere Gl. Sm. IV*, 8 [*ahd.* wîſjan 'wirken', *frz. guiper; vgl. góth.* váip *coronam; ital. aggueffare* 'verbinden, verwęben'].

wiben *prt.* wibete 1) *einem* wibe *gesímen, der frauenwürde angemëssen sein MS. II*, 42. 2) *trs. zur gemâlin nęmen Kchr. p.* 351, *Troj. f.* 221, *MS. II*, 124, *Wilh. I*, 7, wie ich mich hët gewibet *Fr. Trist.* 3954.

wîbe-rât *stm. ornamenta muliebria Fr. II*, 430*c*.

wîber-kriec? *g.* krieges *m. bulmago, eine pflanze Voc. v.* 1482; *restalbonis Fr.*.

wîbes-bilde *stn. auſszeëken eines* wîbes *Troj. f.* 275; *metonym. frau MS. I*, 27

wîbe-schric *g.* ſchrickes *m. bulmago, eine pflanze Sum.* 54.
wîbes-name *swm. weibsperſón Herb.* 14361.
wîbe-tôre *swm. weibernarr Herb.* 1181.
wîbe-wât *stf. frauenkleidung Troj. f.* 179.
wîc *g.* wiges *m. n. kampf En.* 9553, *streit:* ſunder wîc *óne widerstand M-S. I,* 19. wîc gëben (?) *bellum inferre* [*ahd.* anawigi *acies*, antwigi *propugnaculum*, widar-wigo *rebellis*, Hludowîc, Hartwîc; *vgl. ahd.* wuht *vexatio*].
wîc-gar *g.* garwes *adj. kampffertig.* wîc-gare *stf. kampfzeug Litan.* 280 [in wîckigarawe *in procinctu, acie armatus Doc. I,* 244].
wîc-genôz *stm. kampfgefárte En.* 7974.
wîc-gewant *g.* -ndes *n. kriegsgewand, waffenrock Roth.* 28*a*, *Nib.* 6394.
wîc-gewæte *stn. rüstung Roth.* 10*a* (868).
wîc-got *stm. Zie* [*ahd.* Ziu, *nord.* Tyr], *Mars Doc. I,* 244 (*Fr. II,* 433). *vgl.* hër Mars des wiges got *En.* 5591.
wîch *stm. schritt den man rückwärts tût.* ſunder wîch *MS. II,* 243. wîch gëben *locum dare, den platz räumen, weichen MS. I,* 1, *vgl. Fr. II,* 431*b* [*niderd.* wîc *sinus excurrentis fluminis, stagni aut maris*].
wîch *adj.:* ëz ist ze wîch und ofte hœne *MS. I,* 134 (*Walth.* 35).
wîch *g.* wîhes *adj. geweiht, heilig, sanctus, sacer, sacratus Fdgr. I,* 262 [42]. der wîhe brunne *weihwasser Berht.* 308. an, ze wîhen nehten, wîhen nahten, z'einen w. n. *weihnachten.* ame wîhen pfinztage. ze wîhen Stëven (*in einem klóster bei Freysing*) *ad sanctum Stephanum.* — *subst. geweihte stätte, tempel, fanum.*
wîch (*góth.* veihs) *stm. befestigter ort* [*vgl. Jornandes c.* 34], *vicus* [*vgl. griech.* οἶκος], *arx, civitas Sch., Fr. II,* 433*a*.
wîc-haft *adj. strenuus, kriegerisch Bit.* 41*a*; *wólbefestigt Ob.* 2029.
wîch-bilde *stn.* (*zur bewárung der gränzen eines statgebiets aufgestelltes kreuz, heiligenbild u. s. w.*) *statgebiet, statmarkung, fëldmarken; stat; das stat- u. bürgerrëcht, die statgerichtsbárkeit und óbrigkeit, inbegriff der óbrigkeitlichen gerëchtsáme Fischer gesch. d. deutschen handels I,* 510, *Fr. II,* 433*a*.
wîch-biſchof *stm. weihbischof, suffraganeus Mone* 237.
wîch-boum *stm. cassia* (*Doc. I,* 244) *Gen.* 48.
wîch-brunne *swm. weihwasser.*
wîche? *stf. turunda, peniculus, charpie, lampendacht Fr. II,* 446*a*. *vgl.* wicke.
wîchel, wichelîn (wick.?) *stn. pensum* (*beim węben*) *Sum.* 14, 33.
wîchelen *sw. wichern Spaten p.* 2534.
wîchen, wicken *sw. weiſságen, gaukeln, præstigiare, divinare, augurari Voc. v.* 1482. — wichelære, wicker *stm. hariolus, augur, præstigiator.* — wichelærie, wickærie, wëcherie, wicherunge *stf. auguria, auspicium Voc. v.* 1482 (*Fr. II,* 446*a*).
wîchen *prt.* weich *platz machen* (*hóflich, und unwillig*) *Nib.* 1162, 5263, 7319, *gégens. v.* dringen: des küniges muot von hôhe weich *sank von der hôhe Barl.* 44[6]; daz houbet im ûf die ahſeln weich *Herb.* 1516; *GS.* wîchet iuwers gemôtis λήγετε χόλοιο *Rother* 1685. wîchâ *imper. tritt ab*, wîchâ hër *hëran Ottoc. c.* 282. wîchet umbe *interj. fort mit euch Gramm. III,* 304. — vor wîchen den ſlegen *aufsweichen Herb.* 6882. — wîchunge *stf. cessio* (*juris*) *Ludw. I,* 382.
wîch-grâve *swm. statrichter* (*Hlts*), *frz. viguier, vicomte.*
wîch-liet *g.* -liedes *n. heiliger gesang Pf. Ch. v.* 3751. *vgl.* wîcliet.
wîc-horn *stn. schlachttrompéte, classis Sum.* 5.
wîch-schepfel *stm. ein fúr eine kirche bestimmtes mâſs getreide* (wiſchepel, wiſpel).
wîch-stiure *stf. beitrag zur erstattung der weihungskosten Mon. boica II,* 86.
wîc-hûs *stn. kriegshaus, fester platz,*

blockhaus, turm, warte, festungswërk an den statmauern mit kriegern besetzt, propugnaculum (*Sun.* 14) *Troj. f.* 77, *Wigal.*, *Parz.* 85*a*, *Kœn. p.* 253.

wîchûs [*ahd.* wih-hûs] *stn.* 1) (*v.* wîch *geweiht*) *tempel, kirche; sâcristei;* 2) (*v.* wîch *stat*) *gerichtshaus, kaufhaus* (*xenodochium Ob.* 2012).

wîch-vaſte *swf. weihfasten, frôfasten, quatemberfasten Ob.* 2010, 1966.

wîch-vride *stm. statschutz, statfrîden Ob.* 1968.

wîch-waʒʒer *stn. weihwasser Ob.* 1967.

wicke *swf.* vicia, *orobus, grôſzdarm Voc. v.* 1482; *ëtwas ganz geringfûgiges Wilh. I*, 60 (um eine wicken *gâr nicht*).

wicke *stf. binde.* — *swm. dacht, cincindula Gl. Sm. IV*, 21.

wickel *stm.*, wickelîn (wich.) *stn. wikkel am rocken, pensum, manipulus, so vil jêdesmâl zum abspinnen um den rocken gewickelt wird* (*Gl. trev.* 14).

wîc-lîch *adj. kriegerisch, tapfer, wakker Nib., kampffertig.* — *adv.* wîclîchen *Gen.* 102.

wîc-liet *g.* liedes *n. kriegsgesang Frgm. belli* 28*a*, 43*b*.

wîc-man *stm. bellator.*

wîc-ringe *g.* -nges *m. pl. schanzwërke.*

wîc-stal *g.* ſtalles *n. castrum, propugnaculum.*

wîc-wâfen *stn. pl. kampfwaffen.*

wîc-wer *stf. schutzwaffen Frgm. belli* 30*b*.

wîde [*vergl. góth.* vithan *connectere*] *stswf. baumreis womit man ëtwas binden óder knüpfen kann, seil aufs frischem holze gedréht, hölzernes band* (*niderd.* wêde, *schweizer.* wîd); *als strang zum aufknüpfen der verbrëcher Walth.* 85[13], *Ecke* 251, *MS. II*, 164*b*. wide eichin *Mor.* 30*a*. rihten mit der wide *aufhängen SSp. II*, 234, *SwSp. c.* 207. bî der wide *unter andróhung des hängens* (*Heinecc. el. jur. germ. II*, 2) *Gâmur* 203, *MS. I*, 135. ſich hüeten vor der wide *sich aufs furcht gehängt zu węrden vór einem verbrëcken hûten MS. II*, 164. — *vgl. Kais.* 60*d*, 92*d*, *Frgr. I*, 344[28], *Fr. Th.* 3096, *schles. LR. I*, 44, 18, *Brem. WB. V*, 214, *RA.* 684.

wîde *swf. weide, salix Nib.* 6286. — widach (*ahd.* widahi) *stn. salicetum, virgultum.*

Wîde *Guido* (Wigâlois *Gui Galois, Guy de Wales Sm. IV*, 48).

wîde-brust *stf. Georg* 31*b*. *vgl.* brëſten.

widel *bidellia Sm. IV*, 32.

widelîn *stn. resticulus.*

widem-brief *g.* brieves *m. instrumentum quo viduum assignatur.*

wideme *stswm. die bestimmung, aufszeichnung eines gûtes, hauses, grund und bódens fûr jémanden, dos, dotalitium, dótierung:* 1) *kaufpreis der braut* (*RA.* 424; *Gramm. II*, 241), *aufszstattung, lębenslängliche aufszsteuerung einer frau, óder anweisung ires unterhalts als wittwe bis an ir lębensende*, morgengâbe, lipgedinge (*Conr.*); *viduum:* einen widemen ûf rihten, bûwen, vertigen *viduum promissum actu constituere Strasb. St. R. III*, 275, 182; 2) *vermächtniſs zu heiligem zwëcke, dótátión Karl* 119*b*, *Mon. boica XIX*, 7 *ad* 1296; *nutznieſszung eines capitâls u. s. w. St. II*, 448 (der w. iſt ze valle komen *der nieſszbrauch ist mit dem dominium consolidiert*); *die zû einer pfarrkirche gestifteten nutzbâren gründe Berht.* 344, *domus parochialis, pfarrhóf Voc. v.* 1482 (*vgl. Hltz* 2096, *Brem. WB. V*, 215). — *stf.* widmung, *dedicatio.*

widemen (*ahd.* vidumjan) *prt.* widemte *stiften, gründen, verséhen, aufszstatten, dotieren, eine dotem aufszeigen, widmen GSchm.* 1237, *Loh.* 89 [bewidemen *Fr. II*, 446*c*].

widem-guot *stn. stiftgût, kirchengût, zęhendfreies gût St. II*, 448.

widem-hof *g.* hoves *m. curia plebani Guden. IV*, 237.

widem-huobe *stf. der kirche vermachtes fëld Ob.* 2015.

WIDEM-RËHT *stn. jus dotalicii vel vitalicii.* w. vertwern *jurato renunciare viduo* OB. 2015.

WIDEM-VERTIGUNGE *stf. auflieferung des* widemen STRASZB. STR. 74 SCH..

WIDEN *prt.* widete *ptc.* gewit *mit* widen *binden:* ûf w. *aufbinden* TRIST. 3048. — dâ wart mit fwërten wol gewit WILH. 397²⁴ (*var.* zerlidet).

WIDER (wëder; *ahd.* widar, *góth.* vithrus) *stm. agnus, vervex.*

WIDER, widere (*ahd.* widari) *pron.-adv. widerum, iterum, zurück:* wider unde vür *zurück und vorwärts, citro retroque* KŒN. *p.* 203, dar und wider *hin und hęr* TRIST. 2430, wider unde dan *id.* NIB. 6145. — *adv.præp. contra, retro, re-:* 1) dâ wider *Iw. s.* 24. 2) *mit verbis:* wider varn *zurückkéren Iw. s.* 115, wider riten WIG. 314, w. bringen 2180. wider fin *DPGS. zuwider sein in -, abschlágen SWSP. c.* 110, WIG. 2821. wider komen *GS. sich davon erhólen,* fines fchaden *in ersetzt erhalten* BON.. einem wider hëlfen *im entschádigung verschaffen* WIG. 9882. wider fetzen einen mit - *im damit vergélten* GLOUBE 1739. — *nach einem gén.* TRIST. 5780.

WIDER *præp. sowól 'contra, trans' als 'erga':* 1) *im stande der rúhe gedacht, mit dem dátiv:* din hërze ftrëbt wider dinen êren *só daſs es deiner ére zuwider ist* IWEIN *z.* 15, BARL. 316⁷, TRISTAN 11638, 14051, ich hân wider iuwern hulden niht getân *nichts das feindselig gégen euch wáre Iw. s.* 36, ëz iſt wider den ſiten *gégen alle hergebrachte gewónheit* 164, dër vëhte ſô gar wider dem rëhte *só daſs es dem rëchte zuwider ist* 196 [wider daz rëht *wáre ganz ëtwas anders*]; *oft só in einem von der wáge hergenommenen bilde:* fin einer flac wac vafte wider in zwein *Iw. s.* 199, daz wære ein wint wider in *d.i.* dën zwein 233. 2) *im stande der bewęgung gedacht (mag díse freundlich óder feindlich sein), mit dem accus.:* wider einen fprëchen *'encontre', zů einem, indęm man haupt und stimme nach ím hinwendet* TROJ. 2021, EN. 1235, ROTH. 966, PARZIV. 29¹³ (GRAMMATIK *IV*, 832), *vergl.* KUTRUN 1276³, wider ſich fprëchen *bei sich* TRISTAN 498; du hâftes iemer lôn wider mich IWEIN *s.* 105; wider got verdienen *SSP. II*, 66; ichn wil mich wider iuch niht fchamen *Iw. s.* 271; ëz dûhte ſî cleine wider daz *im vergleich damit* WIG. 2192, OTTO DIMM. *f.* 55; wider einen koufen ein d. *bei ím, von ím* WIEN. STR. RAUCH *III*, 133. wider in *eo invito* GREG. *f.* 444. — *adv.:* wider âbent *gégen ábend,* wider âbents KUTR. 188; wider den morgen *MS. I*, 331, wider morgen *Iw. s.* 264, NIB. 8613. wider bërc [*provenç. contra mon*] *sursum,* wider bërges TIT. 6003. wider ſtrît (*s. v. a.* en widerſtrît) *um die wette MS. I*, 57*b*. wider baches *strómaufwärts* LIEDERS. *I*, 637; w. waȝȝers *I*, 378 *z.* 108. wider êrſte *primo,* von êrſte [*vgl. ahd.* with *wider, mit, gégen*].

WIDER-ÂVERUNGE *stf. das búch deuteronomii* (SCH.).

WIDER-BÂBEſT *stm. gégenpápst* HAGENS CHR..

WIDER-BËLLEN *prs.* bille *prt.* bal *sich laut widersetzen, entgégen sein* GEORG 59*a*.

WIDER-BIEGEN *st. recurvare,* nieten *Voc. v.* 1482. *ptc.* widerbogen *reflexus Doc. I*, 244.

WIDER-BIETEN *prs.* biute *prt.* bôt buten *DP. eine bótschaft schicken daſs man seine bewilligung z. b. des stillstands im kriege zurücknęme, aufkündigen, den krieg anságen* WILH. *I*, 17, KÖNIGB. *p.* 18. *sonst stéht auch das object dabei:* dieneſt und friuntſchaft WIG. 10065. *blóſs* wid. *stéht* WIG. 9933, 10949.

WIDER-BILDEN *sw. abbilden, nach dem ębenbilde von ëtwas machen* ECKEH. BRED. *f.* 213.

WIDER-BILLEN *sw. A. zurückschlágen, abwéren* AVE 37.

WIDER=BINT *g.* bindes *m. verzug* (PEZ: widerwint). *vgl.* underbint.

WIDER=BLIC *g.* blickes *m. das zurückstrâlen* ECKEH. BRED. *f.* 216.

WIDER=BOT (*W.* BIUTU) *stm. aufkündigung des frídens, ankündigung des kriegcs* (PEZ).

WIDER=BRINGEN *prt.* brâhte *APGS. impedire, von ëtw. zurückbringen* KARL 73*a*, MAR. 139.

WIDER=BRÜCHEC, =BRÜHTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. ungehórsam, GS. abhorrens ab* - *MS.* 128*a*.

WIDER=DIENſT *stm. erwiderung des dienstes* BON. 21.

WIDER=DIEȝ *stm. das dagégen tósen, tumultuárischer widerstand* GAHUB 36. — wider=dieȝen *prt.* dôȝ duȝȝen *resonare* WILH. *II*, 78.

WIDER=DINſEN *prt.* dans dunſen *zurückziehn, zurückschleppen* GL. ZWETL..

WIDER=DRIEȝ *stm. was verdrufs, unlust, ékel erręgt* KCHN. p. 117, *fastidium* (SM. *I*, 414).

WIDEREN (*ahd.* widarôn) *sw. zurückschaffen, wëgnęmen* PF. CH. *v.* 2883; *AP. einem zuwider sein, reluctari* GLOUBE 2555; *AS. renuere, recusare, wider ëtw. sein, sich dawider setzen* WILH. 211[16], SWSP. c. 170, LEHNR. c. 62 [arwidarôn *respuere Doc. I*, 203]. ſich w. *ékel empfinden, sich widern ST. II*, 449, ſich w. *DS. sich dagégen setzen* FR. *II*, 446*b* [*ahd. DPGS. contradicere* OTFR. *III*, 17[53]]. — widerunge *stf. widerstręben* TRIST. 10540.

WIDER=ERN *sw. recolere Voc. v.* 1482.

WIDER=EVEREN *sw. widerhólen* (*wider begéhn*) BIHTER. *f.* 8.

WIDER=GALM *stm. echo Voc. v.* 1482.

WIDER=GANC *g.* -nges *m. das entgégenkommen; das óder dęr da entgégengéht MS. II*, 96; *vórzeichen auf dem węge, ἐνόδιον σύμβολον* MYTH..

(WIDER=GANGEN) wider=gên, =gân *prt.* gie giengen *DP. entgégenkommen, begęgnen* BARL., PARZ. 446[10], 457[11].

WIDER=GÉLT *stm. retributio, ersatz, sühnegéld, insbsd. das was für einen erschlágnen bezált wird* (wërgëld) *R-A.* 652; *bezálung für arbeit, récompense.* wid. nëmen *GS.* HERB. 5889. man hœrt vogelſanges widergélt *wie da einer dem andern réspondiert* (wie da ſanc ſange galt IWEIN) *MS. I*, 203*a*. *vgl.* ALXD. 4347, DIUT. *I*, 13.

WIDER=GÉLten *prs.* gilte *prt.* galt *restituere, resarcire.* — widergéltunge *stf. vicissitudo; talio* (TWINGER).

WIDER=GÉNT? *stf. drúse, glandula* TOBLER APPENZ. SPRSCH. 442*a*.

WIDER=GIFT *stm.* ἀντίδωρον, *gégengeschenk* OB. 2017.

WIDER=GLAST, =GLANſT, =GLANZ *stm. zurückstrâlung des lichtes, widerschein* (PEZ). widergleſtunge *stf. id.* (FR.).

WIDER=GÜLte *stf. was einer járlich zu zálen hat im vergleich mit dęm was er erhält; was man z. b. von einem zęhnten wider abgęben mufs* OB. 2018; bœſe w. *talio* MONE 237.

WIDER=HÆRES *adv.* (*gén. subst.*) *gégen den strich der hâre, adverso pilo* TRIST. 15843. *vgl.* miſſehære.

WIDER=HELDIC *g.* -iges *adj. proclivis Voc. v.* 1419. *vgl.* halde.

WIDER=HENDE *adv. sogleich wider* MON. BOICA *XX*, 74 *ad* 1394.

WIDER=HIUȝE *stf.? nacheiferung.*

WIDER=HÜSſE (=huſſî) *stf. widerstôfs, repercussio*, trotz BON. 66[5].

WIDER=QUÂLE *stf. widersetzlichkeit* KCHN. APP. *p.* 1142.

WIDER=KÂR *stm.* (wider=kâre *stf.* HERBORT 5252, OB. 2018) *gâtmachung eines schádens.*

WIDER=KÊRE *stf. zurückkér* TRIST. 5340, *wendung.* tuoſt du dan die w. *kérst du von dâ zurück Iw. s.* 30, kêre w. *kér um* HERB. 9814.

WIDER=KÊREN *prt.* kêrte *wider bringen, erneuern, wider hęrstellen, vergůten* MON. BOICA *XI*, 295 (HELBL). — widerkérter *præposterus.*

WIDER=KÎP *g.* kîbes *m. das widerbelfern, der gégensatz MS. II*, 89*b*, BONERIUS 5[19].

WIDER:KLAFFEN *sw. AS. dagégen schwatzen, ogganire* JAGDGED. *n.* 327.

WIDER:KOMEN *prt.* kam *sich wider erhólen* SWSP. *c.* 256; *GS. davon zurückkommen, ës aufgęben* TRIST. 19171 (GRAMM. *IV*, 671).

WIDER:KÜCKEN *sw. refocillare* OB. 2019.

WIDER:LÂN, :lâ‚zen *prt.* lie, lie‚, lie‚en *zurücksenden* TRIST. 19082.

WIDER:LEGEN *prt.* legte *an die stelle eines andern setzen* WILH. *I*, 146; *um einen æquivalenten preis kaufen; ein æquivalent gęben; ASDP. wider hęrstellen, gût machen, ersetzen, retribuere* WSTR. BTR. *VII*, 190. — widerleit *ptc.* (*fúr* :legt) *umgebógen* (*von der schärfe*) HERBORT 4375. — widerlege, widerlegunge *stf.* ἀντίδωρον, *gégengâbe, vergëltung;* ἀντιφέρνη, *was der bräutigam der braut gibt nachdęm er das ím von ír zúgesâgte erkannt hat, morgengâbe* (WESTENR. 672).

WIDER:LÔN *stm. retributio, recompensatio* PSALT. ARG. 130, EN. 796.

WIDER:LŒSUNGE *stf. widereinlôsung* (*eines verkauften gûts*) STRASSB. STR. *III*, 347 SCH..

WIDER:LOUF *stm. vórzeichen auf dem węge,* ἐνόδιον σύμβολον MYTH..

WIDER:LOUFEN *prt.* lief *DP. entgégen laufen* WIG. 6185.

WIDER:MÆ‚E *adj. zuwider* BIHTER. *f.* 7 (widerzæme?).

WIDER:MINNE *stf. anteros, gégenliebe MS. I*, 167.

WIDER:MUOT *stm. áversión* REINH. 2215; *unmût, indignatio, betrûbnîſz* WISH.. — widermuote *stf. aversitas.* — widermuotes *adv. unmûtig, widerwillig.*

WIDER:NÂME *stf. pfändung, répressálien* (*DUFRESNE*).

WIDERORT (wider:wart) *adv. wider zurück.*

WIDER:PÂBEST *stm. gégenpâbst* OB. 2020.

WIDER:PART *stf. feindschaft.*

WIDER:PFLÊGEN *prs.* pflige *prt.* pflac *entgégen, feindlich* pflêgen, *handeln* TRIST. 32.

WIDER:RÂTEN *prt.* riet *AS. davon abrâten* UOLR. TRIST. 2162.

WIDER:RECHEN (*fúr* rechenen) *prætér.* rechente *rechnung ablęgen* SWSP. *c.* 324.

WIDER:REDE *stf. das dagégensprëchen, die gégenréde* IWEIN *s.* 233, *antwort* BARL. 242[35], *replik, exceptión* (HILTS). — widerreden *prt.* redete, rette, reite *AS. dagégen sprëchen, réplicieren, läugnen, bestreiten, sich weigern, ablénen* IW. *s.* 77, 172, TRIST. 11253, NIB. 2151.

WIDER:REITEN *prt.* reite 1) *entgégen berechnen, den befund durch die rechnung dártûn* (WSTR. 673); 2) *repugnare, resistere?* (PEZ). widerreite NIB. 4844, 4889 *kann hierzu und zu* widerreden *gehören.*

WIDER:RÎTEN *prt.* reit *D. entgégen reiten* WILH. 94[9]. — *stn. der feindliche angriff.*

WIDER:RUOFEN *prt.* rief *widerlęgen* OB. 2021.

WIDER:RUOFT *stm. das gégenrûfen* PARZIV. 22231 [SYMBOLÆ 178].

WIDER:SACHE *swm. adversarius, gégner.*

WIDER:SACHEN *sw. recusare; officere.*

WIDER:SAGE *stf. aufsâgung des fridens* (SCH.).

WIDER:SAGEN *prt.* ſagete *ASDP. dęm was der andre behauptet widersprëchen* IW. *s.* 72; *ës ím abschlâgen* WIG. 1918, *versâgen* PARZ. 8954, WIGAM.; *DS. aufsâgen, entsâgen, aufgęben* TROJ. *f.* 102; *DP. fęhde ankündigen, krieg ansâgen, diffiduciare, hëraufszfordern* SWSP. *c.* 153, 154, TROJ. *f.* 78, TRIST. 6606, GOTTFR. *ML. II*, 63.

WIDER:SALE *stf.* (*níderd.*) urſal, widerlegunge, *donatio propter nuptias* (HILTS).

WIDER:SANC *g.* -nges *m.* ἀντιφωνή, *gégenstróphe* (GL. *ad* PROB.).

WIDER:SAZ *g.* ſatzes *m.* (:ſæ‚e *stf.*) 1) *repugnatio, widersetzlichkeit* TROJ. *f.* 185, PARZ. 59c; (*figúrlich*) GS. *das óder dęr gégen étwas ist MS. II*, 244, *feind* BARLAAM 369[27]. 2) *entsetzen, schrëcken* OTTOC. *c.* 75.

WIDER-SÆ̧EC g. -iges *adj. dawider seiend, widersetzlich* (*HLTS*) *BITER.* 80*a*.
WIDER-SCHARFEN *prt.* ſchuof *rückgängig machen* *TRIST.* 2404.
WIDER-SCHÎN *stm. s. v. a.* widerglanſt *FRIB.*.
WIDER-SCHRIFT *stf. replik OB.* 2022.
widerſeit *für* widerſaget.
WIDER-SETZEN *prt.* ſazte *vergëlten, compensare Doc. I*, 244 [*vgl.* ër ſazte ſich ir wider *NIB.* 2711].
WIDER-SIN *g.* ſinnes *m. der entgégengesetzte sinn* (*einer stelle*) *OB.* 2022.
WIDER-SINNES *adv.* (*gén.*) *rückwärts, verkért, oblique AWÄLD. II*, 55 (*G-SCHM.* 994, *TROJ.* 793); *im gégenteil OB.* 2022.
WIDER-SITZEN *prt.* ſa̧ *DP. zuwider sein, sich im widersetzen; AS. sich erschrëcken vór* –, *schcuen, fürchten* (*PEZ*) *MS. II*, 84, *WILH. I*, 52, *II*, 141[4], *PARZ.* 299[23].
WIDER-SLAC *g.* ſlages *m. gégenhieb im fëchten IW. s.* 98, *vergl. MS. II*, 1; *figúrl. erwiderung WIG.* 108.
WIDER-SLAHEN *prt.* ſluoc *zurückschlágen, niderhauen TROJ. f.* 157.
WIDER-SPÆNEC (-ſpenic?) *g.* -iges *adj. widerspänstig, widerwärtig TROJ.* 19*c*, *MS. I*, 4 [*vgl.* widerſpęnſen *contumacibus GBULLE c.* 1]. — wider-ſpænikeit *stf. rebellio Voc. v.* 1429. — wider-ſpænen *sw. DP. streit mit ím anfangen.*
WIDER-SPËL *stn. widererzálung NIBEL.* 9200; *erwiderung, antwort.*
WIDER-SPRÂCHE *stf. verantwortung vór gericht.*
WIDER-SPRËCHEN *prs.* ſpriche *prt.* ſprach *widerrúfen.* wider-ſpruch *stm. widerrúf* (*HLTS*).
(WIDER-STANDEN) wider-ſtân *prt.* ſtuont *widerstéhn GOTFR. ML. II*, 52.
WIDER-STÒ̧ *stm. repulsus WILH. I*, 2; *gútmachung FRID.* 37.
WIDER-STRÂFEN *sw. redarguere Voc. v.* 1419.
WIDER-STRÎT *stm. contentio, wettstreit; figúrlich s. v. a.* widerſtrite *BARLAAM* 223[6], 401[26], *genauer erklárt s. v. a.* widerſaz (*MS. I*, 171*a*). w., in w., en w. (*WIG.* 1686), ze widerſtrite *adv. só daſs streit entstéht, gégen einander, in die wette SWSP. c.* 129, *TRIST.* 623, *vgl. MS. I*, 161.
WIDER-STRÎTE *swm. ἀντίμαχος, gégner im kampfe* (widerſache) *SWSP. c.* 76, *MS. II*, 171, *IW. s.* 252, dû w. viendes râte (*dât.*) *BEN.* 111.
WIDER-STRÎTEN *prt.* ſtreit *impugnare Doc. I*, 244; *DPGS. sich einem in hinsicht einer sache widersetzen WIG.* 3252, *PARZ.* 267[30].
WIDER-STRÖUWEN *sw. vicissim sternere WILH. I*, 53.
WIDER-STURM (-ſturn) *stm. das dagégen stürmen, widersatz MS. II*, 200.
WIDER-STÜRZEN *prt.* ſturzte *umwenden, retroussèr MS. II*, 58; *wider gût machen.*
WIDER-SWAL *g.* ſwalles *stm. das zurückwógen, überströmen ECCARD. SCR. II*, 1545. wider-ſwalm *stm. wasserstrúdel, vorago Voc. v.* 1419, 1482.
WIDER-SWANC *g.* -nges *m. das zurückschwingen, widervergëlten, talio.* man ſwenke in engegene den vil ſwinden w. *MS. I*, 103, *WALTHER* 11[2] (*GRAMM. IV*, 676).
WIDER-TAN *stm. adianthum aureum SM. IV*, 34.
WIDER-TARN *sw. adversari.*
WIDER-TEIL *stn. gégenpartei, gégner* (*PEZ*). — wider-teilen *sw. DPAS. durch urteilsspruch nęmen OTTOC. c.* 673, *vgl. SWSP. c.* 315, *MS. II*, 180, *I*, 39*b*, *HLTS* 2109, *OB.* 2024; *in der teilung übergéhn.* — widerteilunge *stf.*.
WIDER-TRAZ *g.* tratzes *m. gégentrotz, überbietung FRIB. TRIST.* 1927.
WIDER-TRÎBEN *prt.* treip triben *AP. zurücktreiben HERB.* 15506; *AS. rependere; für falsch aufsgęben HERB.* 9267; *APGS. in ëtw. widerlęgen.*
WIDER-TRUZ = widertraz.
WIDER-TUON *prt.* tëte *zurückbringen, zurückgęben, widergútmachen, rependere SWSP. c.* 75, *heilen MS. II*, 146; *rächen; cassieren, ungültig machen SWSP. c.* 107.

WIDER-VÂHEN *prt.* vie viengen *auffangen, zurück halten.*
WIDER-VAL *g* valles *m. leibgedinge, census vitalicius* (*Gugerel*).
WIDER-VARN *prt.* vuor *DP. entgégenkommen, begęgnen, aufstôfzen, insbsd. als vórzeichen auf dem węge* [*als ἐνόδιον σύμβολον*] *entgégenkommen Wigal.* 5449, *Trist.* 7640. der liebſte tac iſt mir hiute widervarn *Iw. s.* 93.
WIDER-VART *g.* verte *f. rückkér, rückreise Schachsp. f.* 55, *Kœn. p.* 103, *MS. I,* 7.
WIDER-VÊRE *swm. feind.*
WIDER-VÊRTE *swm. gégner Litan.* 1420.
WIDER-VORHTE *stf. schcu ëtwas zu tûn Ecken. bred.. f.* 214.
WIDER-VREISE. *stf. schrëcklicher sturm Ottoc. c.* 55.
WIDER-WÂGE *stf. erstattung Pez* [widerwagi *staterem Doc. I,* 244].
WIDER-WANC *g.* wankes *m. umbeugung, rückkér* (*tróp. Greg. f.* 133). einen w. tuon *zurück weichen Wig.* 1498.
WIDER-WART *adj. sich widersprëchend, widerwärtig Trist.* 10263. — WIDER-WARTE *swm. gégner Ottoc.; satanas Gl. SBlas.* [*vgl. auch* widerwarta *adversatrix Doc. I,* 244]. — WIDER-WARTE *stf. widerspîl, gégenteil Trist.* 9888, *vgl.* conterfeit [fona deru widarwrtidu *ex adverso;* widarwartûmês *contraimus Doc. I,* 244].
WIDER-WËGEN *prs.* wige *prt.* wac *A. zurückwígen, widergęben, vergëlten; aufwígen, dem węrte des gégenstandes angemëssen aufzdrücken etc. Mor.* 30*a*, *Jagdged. n.* 395, *Nibel.* 7716, *Flore* 135 [daz wider ſîner hëlfe wac *Nib.* 738]; (*intrs.*) *A. gleich kommen in ëtwas Troj. f.* 170.
WIDER-WËLLEN *prs.* wille *prt.* wal *von der andern seite hęr wölben, convex machen; zurück wälzen, revolvere* [an dër ſtat dër ſüeze mit vuoge was underwollen *Wilh. I,* 137].
WIDER-WENDE *stf. controversia Sum.* 52. — WIDER-WENDEN *sw. umkéren Nib..*
WIDER-WËRBEN *prs.* wirbe *prt.* warp *AS. dagégen handeln Sw Sp. c.* 116.
WIDER-WËRFEN *prs.* wirfe *prt.* warf *umkéren, verändern Trist.* 13791; *verwërfen Sw Sp. c.* 108, 173; *ASDP. widersprëchen, widerlęgen Wartb. M-S. II,* 8.
WIDER-WERTIC *g.* -iges *adj. entgégengesetzt Tristan* 11723, *perversus Sum.* 14.
WIDER-WERTE *stn. gégeneinsatz Mor.* 13*b*.
WIDER-WIC *g.* wiges *n. zerwürfnifs.*
WIDER-WINNE (-WINE *Ben.* 153) *swm. feind, gégner Alex.* 2336, *Nib.* 140², *MS. II,* 167, *Klage* 2100 [*Ottoc. c.* 406 widerwinde, *vgl. MS. II,* 82*b*].
WIDER-WINT *stm. s. v. a.* widerwinne *gégner, feind; das sträuben, der widerspruch* (*Ottoc. c.* 19).
WIDER-WISPEL *f. cicuta? Sum.* 55.
WIDER-WURF *stm. objectum Ecken. bred. f.* 216.
WIDER-WÜRKEN *prætér.* worhte *AS. die wirkung von ëtwas zu hindern ſûchen MS. I,* 132.
WIDER-ZÆME (-ZÆME-LICH) *adj.* (*adv.*) dës uns niht gezímt, *ungezímlich Babl.* 30¹⁸; *abscheu erręgend, widerlich, zuwider, verdrieſslich, DP. MS. II,* 199, *AHeinr., Mart. f.* 114, 125. in widerz. *in abominationibus* [*ahd.* âwitharzomi, -zuomi, *vgl.* ungizâmi]. — widerzæmekeit *stf. abominatio Fr. II,* 476*b*.
WIDER-ZËMEN *prs.* zim *prt.* zam: dër lâz im daz niht w. *dęm sei es nicht zuwider Schachsp. f.* 56.
WIDER-ZUC *g.* zuges *m. rückkér Hagen bei Pez.*
widewal *s.* wittewal.
wîdîn *adj. weiden, von weidenholz.*
widis? *traga Sum.* 30.
wîe *s.* wîwe.
wîe (*ahd.* hwîo, wio) *prónomindladv. vór directer frâge óder directem aufzrâfe und in indirecter réde* 1) '*auf wëlche weise, in wëlchem grâde*': wie eislich er ſach! *Iw. s.* 26, *Nib.* 74; ſich wie ich gewâfent bin *Iw. s.* 29. *vór dem infinit.:* êr enwëſte wie gebâren *Iw. s.* 90; 2) '*daſs*' *nach* '*sâgen u. dgl.*': mære wie in gelung-

en wære *Iw. s.* 119; 3) *wie quâ ré, qui fûr ut eâ ré, daſs, unter dęr bedingung daſs Bon.* 11^{28}, 11^{30}; 4) *ob Bon.* 85^{19}; 5) *wie wenn, als ob M-S. I*, 3, *Bon.* 54^{57}. — wíe nû! *Trist.* 4377, wie dô *Trist.* 5225 *wie nún!*. — wie (ſwie) daȥ *obgleich Kœn. p.* 132, wie (ſwie) doch *obschón Kœn. p.* 25, wie och (ouch), wie och daȥ *obgleich Kœn. p.* 107.

wieche (?) *swm. licinia, docht, lunte, sündfâden Gl. Sm. IV*, 139.

wief *s.* wâfen.

wiege *swf. cuna.*

wie-getân *pron.adj. wëlcherlei, wëlch, qualis, cujusmodi, quotus, quantus (im aufzrûf Nib.* 3162).

wieht *fûr* wiht.

wiel *stm. wallung, welle, strûdel Heldenb. f.* 3 (*vortex Voc. v.* 1482).

wiel *prætér. v.* wallen, *aufwallte, aufbrauste HeldB. p.* 213, *tróp. Troj. f.* 26, 254, *Wilh. I*, 17 [ûȥwielun *ebullierunt Doc. I*, 244].

wielc *prt. v.* walken.

wic-lich = wëlch, *qualis Dasyp.* [*vgl.* wielihhî *habitu Doc. I*, 244].

wielt *prætér. v.* walten, *GS. vórstand Troj. f.* 149, 212, *hielt (Pez), hatte Ottoc. c.* 521, *Greg. f.* 147, *MS. II*, 132.

wiemen? (*ahd.* wioman) *st. hërvórquëllen, ebullire, scatere, sich rȩgen (Doc. I*, 244, *Gl. ABl. I*, 352).

wie-nahtis-tac *stm. weihnachtstâg Fdgr. I*, 210^{21}.

wiener *stm. wiener pfenning, dęren 7 schillinge óder* 210 *stücke einen rheinischen gulden machten.*

wiere (*ahd.* wiara) *stf. obryzum, fâden, drât vom reinsten gold óder anderm metall* [*níderd.* wire, *isl.* vír] *Annol.* 38.

wieren *prt.* wierte (*lat. gyrare, frz. virer*) *vermiculare, mit drâtfórmigem golde, silber etc. um- óder einflëchten, fassen, zîeren, ftligrânisieren, schmücken* (mit gimme *Troj. f.* 107, mit richer koſte *f.* 178, ir ſchilte wol gewieret *f.* 227, *Trist.* 16716, 16951, *vgl. AMus. I*, 66, *Wilh.* 249^{9}, *Parz.* 7^{23}, *Tit. III*, 47, 132.

wies: wie ës, wie fî. **wieȥ:** wie ëȥ.

wif (*W.* wibu) *g.* wiffes *m.* 1) *tela, entwurf MS. II*, 71*b*. *vgl.* wift. 2) *stróhwisch als zeichen auf fëldern, węgen etc. zur warnung, auch zur anzeige der feilschaft etc.* (*Westenr.* 674).

wifel *stm. flagellum, flabellum, frons* (*-ndis*), *wipfel* [*vgl.* wifelôn *resecare palmites Gl. Sm. IV*, 36].

wift *stm.* = wif, *das gewębe, das węben, wâbe, hónigseim Loh.* 191. — wiftunge, gewift *stf. textura.*

wigant *g.* -ndes *m.* (*ptc. v.* wigen) *der kampfgeübte mann, kriegsheld Nib.* 4024, 256, *Eccard. scr. II, col.* 1489. der gotes w. *Jeroscн. b. Fr. II*, 433*b*. — wigant-liche *adv. pugnatoris instar.*

wige *adj. kampfhaft, wacker (Scн.)* [hirȥ-gewige *stn. hirschgeweih Fdgr. I*, 376 *gehört wól auch zu* wigan *kämpfen*].

wige *stf. æquilibrium Falckner p.* 75; *wige* (wage, wiege). — wige *prt. v.* wëgen, *wige.*

wige *fûr* wihe, wiwe *weihe Bon.*.

wigen *prt.* wigete *schaukeln* (wëgen) *Reinh. s.* 353, *MS. II*, 123 [kewigilit *instruit Gl. Sm. IV*, 48, der wigelwagel *bair. das schwanken, die unentschlossenheit; vergl. nhd.* aufwigeln]. — *infin.* wigen nęben wëgen: daȥ begund er hôhe wigen *Herb.* 5293.

wigen (*prt.* weic wigen) *ptc.* gewigen (*W.* wihu) *sich bewęgen* (wigen wâgen *Ben.* 76, *Mus. I*, 386); *kämpfen.* — an w. *anfëchten, reizen, tentare* (grôȥ ungelücke begunde fî an wigen *Tit.*). abe w. *abwéren.*

wiger *stm. weiher*, wiwære, *vivarium, piscina Bon.* (*Tobler app. SprScн.* 443*b*).

wiggle (*níderd.*) *stf. stryx, aluco Voc. v.* 1438. *vgl.* wicheln.

wihe *s.* wiwe.

wîhe (*ahd.* wihi *und* wîha) *stf. weihe, consecratio* (*ordo Doc. I*, 244).

wîhe-hûs *s.* wîchûs [wîhidhûs *sanctuarium Doc. I*, 244].

wîhelen (wicheln) *sw. wîhern* (*Dasypod.*).

wîhel-stein *stm. brandstein, tædifer* (*lapis super quo ponuntur tædæ*) *Sm. IV*, 51. — wîh-(wîh-?)ſtein *perpendiculum Gl. Abl. I*, 352.

wîhen (*góth.* veihan; *W.* wihu) *prt.* weich *ptc.* (gewihen) gewigen *moliri, facere Mor.* 1949 [wîhanto *faciendo Gl. mons.*], *afficere, conficere* [*vgl.* erwigen].

wîhen (*ahd.* wîhan, wîhôn) *prt.* wîhte *sacrare, consecrare Sch.*. diu gewîhten ſwërt *MS. I*, 142, diu gewîhte minne *II*, 138 [in gawîtun *in christum Doc. I*, 244].

wîher = wîwære.

wîhe-rouch *s.* wîrouch [wîhrouh *crisamum, cinamomum Doc. I*, 244].

wîhete *stf. weihe, sacer ordo Kœn. p.* 162.

wîhe-wadel *stm. weihwédel, aspersorium* (*Twinger*).

wîhſel (*ahd.* wîhſela) *f. árt saurer kirsche, ital. visciola, slâv. wischnja.*

wîhſel-boum *stm. amarellus Sum.* 46 (*Fr. II*, 431*b*).

wînſen *sw. quíken, mit einem feinen, wîdrigen tône schreien.*

wînt (*W.* wihu *facio, conficiò*) *stn.* 1) *geschaffenes, geschöpf* (wihtir *animalia Gl. Sm. IV*, 18), *węsen Barl.* 11[21], *vgl. v. Arx gesch. v. st Gallen I*, 368. 2) *zu grunde gerichtetes, tótes Wigam.* 527, *nichts, élendes, élender Trist.* 8417, ich unreiniz wiht *Divt. I*, 13 [bœſîu w. *RA.* 554]. an fröuden ein wiht *MS. I*, 43 [*über den zusammenhang dîses* wiht *mit der négátión* ni wiht *s. Gramm. III*, 736, *vgl.* 52]. — *stm. geist, bsd. bŏser geist, abgott, dâmon Georg* 34*a*, 35*a*, 36*ab*, *Fdgr. I*, 398, *Casp. Heldenb.* 224*a*. ein zage unde ein bœſer wiht *Barl.* 220[15]. — en-wiht [*ahd.* ni-wiht] *subst. nihilum, nichts, nichtigkeit, dann adj. nichtig, nichtswürdig, unnütz, eitel, endlich adv. umsonst, vergębens Walther* 27[14], 106[32], *Divt. III*, 25; enwiht bringen ein d. *ës zu nichte machen, verderben*, entwiht machen *id. Sm. IV*, 19, *Trist.* 3768, *Frib.* 6217 [*ahd.* cawihtan *exinanire, vastare Doc. I*, 244].

wihte (witte) *stf. binde* (*Gl. mons.* 334).

wîhtec-lîch *adj. nullius pretii, inepte MS. II*, 174.

wîhtel, wihtelîn *stn. bërgmännlein, kóbold* (*pl. lemures, lares cum corporibus morantes, noctuini dæmones*, helbe *Gl. flor.* 25), *vgl. Mythol.* 246 — 248, 564, 569; *árt eule, dęr man sich bedient vógel zu locken und zu fangen Heum. opusc.* 696. diu wihtel *ein trúgerisches spîl MS. I*, 157*a*.

wîhunt? *sinonus, eine pflanze Sum.* 23.

wîkar *fúr* wîc-gar *kampffertig Trist.* 8737.

wîkîſen *sw.*: ëz w. ûf den anger *darauf tanzen Nith.* 52[4], *Gramm. IV*, 335.

wil *præs. v.* wellen.

wil *Kœn. p.* 159 *s.* wile (*Mone* 238).

wîlant *fúr* wilent.

wîlære *stm. vicus Sum.* 20, *s.* wîler.

wîlch *fúr* wëlch *En.* 4552.

wîlde (*ahd.* wildi; *vergl.* walt) *adj.* 1) *dem natúrzústande úberlassen, unbebaut; fúr jéde végetátión untauglich.* 2) *ungezámt, wild* (*von tieren*) *Iw. s.* 28; *einem wilden tiere gleich* (*Wig.* 6603); *ungewónlich, furchtbár Wig.* 4513; *nicht gerégelt óder verédelt durch menschliche absicht, kunst und sitte; irre, unstát.* 3) *fremd, unbekannt* [*wie das afrs. sauvage*] *Troj. f.* 35, 110, *MS. II*, 127 (im wart freude wilt und ſorge zam ęr *wurde betrúbt Sm. IV*, 65), *heidnisch Gotfr. ML. II*, 54; *fremdártig, unheimlich, Trist.* 17455, *auffallend, wundersám, sonderbár, bedenklich Troj. f.* 9, 33; *wunderbár MS. II*, 201. wildi rëbe *labrusca Doc. I*, 231. wilde wurzel

wald; ein dorf beſetzen von wilder wurzel *ës auf der stelle eines waldes gründen SSp. III*, 79. daȥ wilde viure *der blitz; das Antónien-, das heil. feuer, ignis sacer, erysipelas Doc. I*, 244, *Ob.* 2032. ein wildeȥ wip *lamia, ulula Sm. IV*, 8, 64; *tódanságende frau Myth.* 243 (517, 520, 521, 529); *ęben só* wilder man.

wilde (*ahd.* wildi) *stf. hóhe alp wó kein laubholz wächst Bonerius* 90[20]; *wildniſs Iw. s.* 19, *einóde, einsamkeit* (*allitt.* wilde u. wüeſte *Trist.* 17077); *gégend wó man fremd ist; wilde tierische natúr Wig.* 4627, *wildheit; das fremdsein, die ungewóntheit, unúbereinstimmende natúrliche beschaffenheit MS. I*, 29 [*strómschnëlle St. II*, 451].

wilden *prt.* wildete 1) *wild węrden, wild sein MS. II*, 224; *DP. fërn węrden, sein MS. I*, 14*b*, 86*b*, *Gramm. IV*, 697. 2) *auſz der náhe, gewónheit entfërnen, unkenntlich machen, fremde machen, entfërnen Gotfr. M-L. II*, 18 (*Ob.* 2031). — wildenære, wilderære (*MS. II*, 122) *stm. wildschütze, jáger Trist.* 17462, *MS. II*, 134*a*, *AWäld. III*, 175.

wilde=wurzenære *stm. kräutersammler, herbarius Kœn. app. p.* 1077.

wile *m. velum, schleier der nonne Hagen b. Pez scr. austr. col.* 1137.

wîle (*ahd.* hvila) *stf. dauer; rúhige zeit En.* 1230; *spatium, dauer eines zeitraumes; weile, eine bestimmte zeit; stunde* (der tac hât XII wil, diu naht hât XII wil *Cal. v.* 1368). diu wile dûhte in unlanc *Wig.* 245, *Eccard. scr. II, col.* 1510 [hant=wile *die zeit in dęr man eine hand umwendet Litan.* 1233, *vergl. Kutr.* niht einer hande wile]. *oft stéht der teilungsgénitív:* der wile haben *Sm. IV*, 55. — manege wile *oft;* die wile *adv.* (*acc.*) *so lange MS. I*, 38*b*, *Walth.* 120[17], alle die wile *MS. I*, 24*a*, alle wile *die ganze zeit úber En.* 273. die wile (*Parz.* 110[20]), die wile daȥ (*Iw. s.* 47), die wile unde (*Nib.* 1293), al die wile unde (*Nib.* 5425) *conj. so lange als.* dër wile *adv.* (*dát.*) *mittler weile MGB.* 22*b*, dërſëlben wile *Iw. s.* 131. an dër wile *so ęben Wigal.* 4948. in kurzer w. *bald* 4954. in aller w. *unterdëssen Nib.* 5133, *jé* 4751. in allen wilen *in allen zeiten Nibel.* 3152, under wilen *von zeit zu zeit, bisweilen Iw. s.* 111, *Nib.* 3210, bi wilen *bisweilen*, under dën wilen *adv. interea temporis Ob.* 1971. — wilen *adv.* (*dát. pl.*) *Iw. s.* 273, *Nib.* 3534, wilent *MS. II*, 172*b*, *Trist.* 833, wilunt *MS. II*, 96*a zú einer zeit, éhemáls, vórmáls; zuweilen.* wilent ... wilent *bald ... bald Trist.* 2429. — wilen=wanne *einstmáls Herbort* 15080. — wil=lôs? *adj. úbermáſsig im säumen* (weiloez *Ottoc. c.* 49).

wîlen *sw.:* ſich w. *verziehen, langwírig węrden* [*vgl. ahd.* hvilihvërbic *volubilis, turbulentus;* wilowanchig *unbeständig, fortuitus Notk. Boeth.*].

wîlen (*ahd.* wilôn) *sw. A. velare, durch anlęgung des schleiers einkleiden, weihen Wilh. I*, 137 (*Ob.* 2033). ſich w. *in nęmen.* gewilte clôſterfrouwe *sanctimonialis Fr.* [*ahd.* antwilôn *enthüllen*].

wiler *stm.* (*vergl.* wil) *velum, kopfschleier Steinh. f.* 87 (*Pictor.* 491).

wîler, wilære *stm. weiler, villare, kleines dorf óne kirche Ob.* 1971; *kleine stat óder wërk Voc. v.* 1482. wilerlin *stn. villula, viculus* [*ahd.* wilarlin *und* wilarchin].

wîle=sælde, wilſ. *stf.* (*das wëtterwendische glück? vilmér*) *das durch die stunde* (die wile) *der gebúrt durch die constellátión díser gebúrtsstunde bestimmte schicksál eines menschen Kais.* 10*b*, 18*a ff*, *Georg* 975 (*Mythol.* 501, 502, 504).

wilſen *sw. dämpfen, zur rúhe bringen MS.*.

wilge, wilige *swf. weide, salix, belg.* willow *Twinger.* wilge=boum *stm. id. Ob.* 2034. wilgen=buſch *stm. salicetum* (*vgl. Kœn. app. p.* 531,

532). wilgen-lêhen *stn. léhenweiden ib. p.* 1147.

wille *prs. v.* wëllen, *volvo.*

WILLE *swm.* 1) *das wollen (im gégensatz des vollbringens*, der wêrke *Iw. s.* 37, 105, 164, *óder der* kraft 155, 265, willen hân *GS. willens sein* NIB. 316); 2) *der entschluſs, das was man will* (ir wille iſt min gebot *Iw. s.* 204, ſînen willen reden, begân *réden, tûn was man will* NIB. 1718, *Wig.* 2075); 3) *das was man wünscht* (ſînen w. ſëhen an - *ëtw. erblicken was einem lieb ist* PARZ. 111², einem einen willen machen *im eine schuld abtrágen* COLM. STAT. *t.* 14); 4) *die gesinnung, der güte óder übele wille, die ârt wie man ës mit einem meint:* ſîn wille unt ſîn muot was reine unde guot *Wigal.* 714, *Iw. s.* 208, einem den willen tragen daz 133, einem guoten willen tragen *im hërzlich wól wollen Wig.* 8414, willen hân *gërn wollen* 39, mit willen *sér gërn Wig.* 306, *wólwollend;* wær ëz an dem willen (den hulden) dîn *wenn du só gefällig gégen mich sein wolltest Bon.* 59²⁷; âne willen *nicht aufz wólwollen Bon.* 45³⁷; mit guotem willen *mit aufrichtigem wólwollen Wig.* 369. durch ir willen *ir zu liebe, zum freundlichen andenken an sie* 1835, dës willen *MS. I*, 33, durch ſînen willen *Iw. s.* 211, durch den willen min *Nibel.* 255 (*causâ, gratiâ, de*). — willens *adv. freiwillig SSp. II*, 36 *Quedl.* [*vgl. ahd.* williruomo *voti compos Doc. I*, 244, Willi-halm *qui quod agit celat*].

WILLEC *g.* -iges, willec-lîch *adj. willig, freiwillig Iw. s.* 249, 23; *sûgetân, ergëben:* einem w. ſîn *Wigal.* 10451. — *adv. Iw. s.* 95, *comp. Iw. s.* 128 [giwilligi *voluntas Doc. I*, 216].

WILLE-KLAGE *stf. vórsätzliche, angenommene klâge* TRIST. 1917.

WILLE-KOMEN *adj. zur freude gekommen* (in *A.*), *willkommen, angenâm:* ſît w. *Gramm. IV*, 303, diu naht ſî gote w. *Iw. s.* 270. w. *óne* ſîstu *Grammatik IV*, 132 (w. gote unde mir TRIST. 5186), *Myth.* 12 [*frz. vilcom, ital. bellicome, spân. velicomen der becher dën man dem fremden entgégenbringt*].

WILLE-KÛR (wilkor) *stf. entschluſs, vórsatz* FREID. TRIST. 335; *freies einverständniſs, übereinstimmung; aufztrag, arbitramentum, freundschaftlicher vergleich Mon. boica XXI*, 517, *Fr. II*, 448*b*, *compromiſs; urteil RA.* 768. miner w. *adv. nach meiner aufzwâl, dârstellung* [kuriſezzidâ *civiles dispositiones Gl. mons. p.* 403]. — wille-kûrn *sw. übereinstimmen, beschlieſsen, auf den aufzspruch eines dritten dîsen freiwillig zum schiedsrichter wâlen SSp. III*, 91, *Scr. brunsv. III, p.* 445, 437, ein gewillekürter rëhttac *termîn dën die parteien übereinstimmend festgesetzt hâben Schannat. Cl. Fuld. p.* 373. — wille-kûrliche *adv. aufz freiem willen.*

WILLEN? (*ahd.* willôn, willëôn) *prt.* willete *wollen, wünschen; willfâren* [*vgl. nhd.* gewillet ſein].

WILLEN? (*ahd.* willôn) *sw. nauseare* [*ahd.* willido *fastidium, nausea, vomitus*]. *vgl.* wüllen.

WILLENE? *blandonia, eine pflanze Sum.* 54.

WILLE-RÎCH *adj. freiwillig MS. II*, 132.

WILLE-TÔRE *swm. verstellter narr* FREID. TRIST. 5192; *dër sich leicht dem willen andrer fûgt* NITH. 39³.

WIL-LÎCHE, willecliche *adv. williglich Nib.* 442⁴ [*ahd.* williго; kawillicho *diligentissime Doc. I*, 204].

wilne *fûr* wilent *vorhin Walle.* 85.

wilſælde *s.* wileſælde.

WILT *g.* wildes *n. wilde tiere Iw. s.* 35; rôt w. *hirsche, hinde u. réh* TRIST. 17254 [*pl.* wildir *Tat.* 15, 6].

WILT-BAN (wilpan *Jagdged. n.* 425) *g.* bannes *m. jagdrëcht; wald mit wilde.*

WILT-BAT *g.* bades *n. balnea naturâ calida, minerálbad Voc. v.* 1482.

WILT-BER *swm. männliches wildschwein, ëber.*

WILT-BILDEN (wilpilden) *sw. sich wild stellen* (ër wilpeld *Sm. IV*, 71).

WILT-BRÆTE (wilbræte *LiedersS. II*, 411, wiltprât *Alxd.* 3700) *stn. wildfleisch, wildbrät, assa ferina Iw. s.* 128, *Augsb. StR.* 37, 81, *Fdgr. I*, 398; *alles zur jagd geeignete tier En.* 4789. *vgl. Sm. I*, 268, *IV*, 64.

WILT-ÈBER *stm. der wilde ęber Fdgr. I*, 265[15], *vgl.* 267, 306.

WILT-GRÂVE *swm. vórstand eines landstrichs dęr érst úrbár gemacht węrden soll Sch. prax. jur. rom. p.* 116.

WILT-LÎCH *adj. ferus Wilh. II*, 104*a*.

WILT-SCHAZ *g.* schatzes *m. pl. bërgerze, fodinæ metallorum Öfele I*, 777 *ad* 1331.

WILT-SCHUPFE *swm. heuscheune, worin man das wild im winter futtert.*

WILT-STILPH? *memita, eine pflanze Sum.* 57.

WILT-TIER *stn. fera Sum.* 48.

WILT-VÂHEN *stn. jágen Gen.* 66.

WILT-VALKE *swm. erodius Sum.* 6.

WILT-VANC *g.* -nges *m. park, wildgehâge* (*Mich. Beham*); *eingefangenes junges stück wild; fremdling* (*vgl. Sm. IV*, 65).

WILT-VIURE *stn. wëtterstrâl, blitz; ignis sacer, erysipela Voc. v.* 1482.

WILT-VLÜGEL (wilt-vanc) *stm. fremdling, hęrgekommner aufsländer Ob.* 2032.

WILT-VUORE *stf. ort wó das wild sich aufhält, bezirk in wëlchem es seinen freien gang und spilraum hat, wildgang* (*Sm. I*, 556); *das rëcht zu jágen Hlts.*

WILT-WËRC *g.* wërkes *n. pëlzwërk Ob.* 2033. — wiltwërkære *stm. pëlzhändler.*

WILT-WILDE *s. v. a.* wildeſt *MS. II*, 147*b*.

WILZ? *stm. mittelmäſziges pfęrd Lex baiuvar. tit. XIV, c. XII.*

WÎM *stm.* (*nïderd.*) *die vórrichtung im rauchfange das fleisch zu räuchern Fr. II*, 447*a*, *Brem. WB. V*, 259.

WIMEDEN [*ahd.* wimidôn *Gl. mons.* 320, 350, 355], wimen, wimezen, wimmen *sw. hervórquëllen, sich ręgen, wimmeln, scatere Jerosch. b. Fr. II*, 440*a*.

WIMEL *stm. fülle Sm. IV*, 76.

WIMER *stm. knótiger aufswuchs, mäser, knorren; wárze, bläschen auf der haut, pustula, verruca Voc. v.* 1429; *schwíle.* wimerl *stn.* (*démin.*) *Heum. opusc.* 704.

WIMERIZEN *sw. gemere, wimmern, winseln Voc. v.* 1432.

WIMMEN *sw. vindemiare.* WIMMAT, -ET *stm. n. vindemia Berht., Mon. boica VII*, 183 *ad* 1390. WIMMER *stm. vindemiator.* WIMMUNGE *stf. vindemiatio.*

WIMPEL *stf. γίμπλα, spán. impla, frz. guimple, peplum, velum muliebre, theristrum Diut. I*, 390, *Scr. brunsv. III, p.* 755 (*vgl. Sm. IV*, 78).

WIN *g.* winnes *m. erlangung, besitz zum niefsbrauch; pacht* (*Hlts*).

WÎN *stm. sskr. vina, gr. οἶνος, lat. vinum Gotfr. ML. II*, 5. brôt unde wîn *fúr speise und trank überhaupt Nibel.* 6770. *die aufschüttung des weins, ein symból dafs man sich des landes unterwinde* (*ës in anspruch nęme*) *Parz.* 4354 *ff* [wîn-upida *temulentia Doc. I*, 244].

WÎN-BLAT *stn. pampinus* [winblatilih *pampineus Doc. I*, 244].

WIN-BRÂ *f.* (*pl.* winbrân, winprân) *wimper Med., Grammatik I*, 674. *s.* wintbrâ.

WINDE *swf. vórrichtung zum winden, wërkzeug zum dréhen, aufdréhen, trochlea Fr. II*, 450*a*, *ital. guindolo: die winden zúschlágen 'das zëlt verschliefsen', sie abnęmen 'ës auftûn' Parz.* 802; *ATit.* 157, 158 (*nach AWSchlegel Heidelb. JB.* 1811, *p.* 1106 *sind die* winden *die wände des gezëltes*); *wërkzeug zum spannen der armbrust; in den klóstern in der wand befindliches umdréhbares kästchen wodurch speisen und andere dinge in die claustr geschafft wurden, das vergitterte fënster im sprâchhause der nonnen, das man súdréhen kann Fr., fënsterhôle, engl.* window *Wilh. I*, 129.

WINDE (*ahd.* winta) *stf. flabrum, ventilabrum* [*ahd. auch* wintwanto].

WINDE *swf. eine pflanze, ligusticum* GL. SM. *IV*, 108.

WINDE-BLUOME *swmf. sticados* SUM. 58.

WINDEL (*ahd.* wintila) *stf. involumentum Doc. I*, 244, *ABL. I*, 351.

WINDELINC *g.* -NGES *m. bórer*, nageber; *winde (pflanze), ligusticum* SM. *IV*, 108.

WINDE-MÂNÔT *stm. octóber* GL. HERRAD. 179*b*, *vgl. WB. z. WILLIR. s.* 66.

windemen (*ahd.* windemôn) *sw. vindemiare, weinlęse halten, wimmen.*

windemer *stm. vindemiator* TOBLER APPENZ. SPRSCH. 444*b*.

windemunge *stf. vindemiæ, vindemiatio* [*ahd.* wintemôd, windemât FDGR. *I*, 33[22]; windume-mânôth = winde-mânôt *octóber*].

WINDEN *prt.* want wunden 1) *gewant węrden, sich kéren, sich umwenden* TRIST. 8933; an w. einen *ím angehóren* MEICHELB. H. FR. *II*, *II*, 106, WILH. 20[17] [anerwant *ergriff* GEN. 67, arwant *subegerat Doc. A. c.* 25]; 2) (*trs.*) *ital. ghindare, winden, dréhen* TRIST. 1744; *umwinden, antún* (die ermel an die arme NIB. 427[1], *vergl.* ſtrichen, næjen, briſen); die láſen diſe wunden *IW. s.* 228; *schnëll das schwęrt kreisen lassen* FALCKNER *p.* 128. — zeſamene w. *involvere Doc. I*, 245. în, ûz *etc.* w. *ein-, auſzwickeln.* — *ptc.* windende *gewunden* GRAMM. *IV*, 65; mit windender hant *mit hánderingen* KUTR. [ûzar wintentêr *extorquens Doc. I*, 244. *vergl.* wind und wê *angst und bange* SCH., TOBLER APPENZ. SPRSCH. 449*a*]. — gewunden zucker *d. i. zuckerpenît* (*frz. penide*). — WINDUNGE *stf. das* winden [*ahd.* wintingâ *schlangenförmige spangen*; giwuntin ſtegi *cochleæ Doc. I*, 216].

WINDEN (*ahd.* wintôn) *sw.* (*intrs.*) *wéhen*; (*trs.*) *gégen óder in den luftzug óder wind wërfen, z. b. frischgedroschenes korn, um es von der spreu zu reinigen, ventilare, worfeln, durch síben reinigen* FDGR. *I*, 201[30]; *ventare, wind d. h. geruch bekommen óder hâben von ętwas, durch den geruch wárnęmen* GL. SM. *IV*, 111.

WINDES-BRÛT (*vgl.* wintſprût) *stf. wirbelwind, turbo* [*sonst ahd.* uuiuuint] *Doc. I*, 244 (*wól eine mythische benennung* GRAMM. *II*, 601, 606, *III*, 391, MYTH. 361, 364, 560, 617).

WINDIN *stf. weibliches windspil, la levrira Voc.* VEN.-TOD. *v.* 1424 *f.* 32.

WINDINC *g.* -NGES *m. fascialis* SUM. 7.

windiſch *adj. wendisch, slávisch.*

WÎN-DRUOSEN *swf. pl. vinacia* GL. ZWETL. 53[14], PICTOR. 411*a*, GRAMM. *II*, 158.

WÎNE (*ahd.* wini) *g.* wines *m. freund, geliebter, gatte* GEN. 60, NIB. 841[2], 2072[1]. — (*ahd.* winia) *stf. amica, uxor* EN. 2922, *braut* NIB. 2229, 2504 [GRAMM. *I*, 670, *RA.* 418; *vgl. ahd.* winiſcaf *freundschaft, liebschaft*].

winig *für* wênec SM. *IV*, 84, wienig HEUM. OPUSC. 142.

Winede *stm. pl. Sláven, Wenden, Vandali Doc. I*, 244. *vgl.* Wint.

WINEGE *swf. gattin* GEN. 50. winie KAIS. 69*c*. *s.* wine [*? vgl.* winſen, *ahd.* winiſôn *zártlich flüstern, säuseln*].

WÎNE-HOLDE *swm. necessitudine conjunctus, engverbundner* ALXD. 2255.

WÎNE-LIET *g.* liedes *n. liebeslied; lied unter gesellen, vom gemeinen volke gesungen, schëlmlied MS. II*, 74 (NITH. 32[2]).

WÎN-ERN *stf. weinernte, vindemia* LUDEW. *X*, 709.

WÎNE-SCHAFT *stf. liebverein, fœdus* GL. SBLAS. 103*b*; *camerádschaft, gattenverhältniſs* [FDGR. *I*, 131[24]].

WÎN-GADEM *stn. cella vinaria.*

WÎN-GARTE *swm.*, -GART *stm.* PARZ. 91*c*. — WÎN-GART-HUTTE *swf. specula* (*in vinea*) *Voc. v.* 1429.

WÎN-GËLT *stm. weingülte, abgábe von weinäckern, die in weine zu entrichten ist* (SCH.).

WÎN-GERT *für* wingarte (*vinetum* OBERLIN 2040).

WÎN-GERWE *swf. weinhéfe* MED..

WÎN-GIFTE ? *volema, species pomi* SUM. 19.

wîn-hûs *stn. taberna Gl. SBlas.*.

winkel *stm. was sich einbiegt, zurückweicht, angulus, ecke in einem zimmer Trist.* 16939 [winkelhalp *nach einer ecke hin*, winkelræze *in stûben so tâtkräftig Svochenw.*]; *gégend von bërgen óder wald umschlossen, tálgégend Sm. IV*, 118.

winkel-holz *stn. norma Voc. pet.*.

winkel-mëz (-mâz *Jagdged. n.* 191) *stn. amussis Gl. jun.* 317, *gnomo Conr.* (*Pictor.* 501*a*).

winkel-stein *stm. eckstein, lapis angularis Physiol.* 141*b*, *Bibl. v.* 1483 *Hiob* 38⁶.

winkel-sûl *g.* ſiule *f. columna angularis Fr. II*, 450*c*.

winkel-zant *g.* -ndes *m. molaris Sum.* 30.

winken *prt.* (wanc *und*) wincte (*ahd.* winchan *und* winchôn) 1) *zurück-, abweichen, frz. guignier, nutare, titubare DMus.* 1779, *II, p.* 37, winken wanken *incerto motu agi*, hër u. dar varn *Hätzlerin II*, 45²⁹²; 2) *durch wink râten Trist.* 11076. mir wirt gewinket *Wilh.* 90⁴, diu wincte ime von vërre *Iw. s.* 226, dër wincte im dar 227, dem tôde winken *stërben wollen Frid.* 177¹⁷, *Renner* 9439, *Lachmann zu Nibel. s.* 71. — winkunge *stf. gesticulatio, motus musicus* [winchezungun *nutibus, gestibus*, bouhnungon *Doc. I*, 203]. — winker *stm. eine gewisse fëchterfinte Falckner p.* 42.

wîn-kouf *stm. weintrunk als symból eingegangnes kaufs* (*vergl.* litkouf) *RA.* 191; *eine abgábe, ein laudemium Ob.* 1973. — wînkoufliute *zeugen bei der abschlieſzung eines kaufs Ob.* 2037.

wînlinc *g.* -nges *m. pruna iberica, weinpflaume; weinapfel* [*ahd.* wînigift]; *wilde weinrçbe; berberis Voc. v.* 1482.

wîn-luoderære *stm. weinsäufer Oberlin* 2638.

wîn-man (*pl.* -liute) *stm. winzer; weinverkäufer, caupo.*

wîn-mërat *stm.* (-mërunge) *weinkalteschâle, vippa, moretum, intritum. vgl.* mërt.

wîn-mëz *g.* mëzzes *n. mensura vini Scr.*.

winnen *prt.* wan (*níderd.*) *arbeiten, strçben, bemúht, in heftiger bewçgung, heftigem leiden sein, streiten, wúten Reimchr. bis* 1250 [*Otfr. III*, 14⁶³; *ahd.* winna *cruciatus, labor*]; *bebauen, colere* (*z. b.* lant) *SSp. II*, 27, 47 [*níderd.* lantwinner, winne *agricola*, winne, win-hoef *villa Kilian*]; *kämpfen, eróbern, erlangen* (*Scr. brunsv. III*, 438, 549). — *ptc.* winnende, *und çben só das adj.* winnec *g.* -iges (*Voc. v.* 1445) *energumenos, freneticus, furens, insbsd. von dçm mit der wasserscheu behafteten hunde Sm. IV*, 89. *vgl.* winden.

wîn-rëbe *swm. die weinrçbe Frib. Tr.* 6830, *Gl. ABl. I*, 350.

wîn-ruofer *stm. proclamator vini* (*Twinger*).

wîn-schaf *stn. ein weinmáſs* (*Scr.*).

wîn-schanc *g.* -nkes *m. popina Voc. v.* 1419.

winſen (*ahd.* winiſôn *Doc. I*, 244; *vgl.* weinen), winſeln *sw. mutire, modice murmurare* (winſen alſ ein kleinez hundelin *Med.*). *vgl.* winege.

wîn-stabele *swf.* (winſtecke) *weinstange SSp. II*, 58.

wîn-stam *g.* ſtammes *m. vitis Ob.* 2038.

winſter (*ahd.* winiſtar) *adj. link* (*Diut. I*, 228). ze der winſtern hant *Iw.* 31. — winſter-halben, winſterth., winſterhalp *anm. z. Iw. p.* 311.

wîn-sticher *stm.* (*dçr das faſs ansticht*) *weinverkäufer* (*Twinger*).

wîn-stoc *g.* ſtockes *m. vitis Nicol.*.

wîn-sûr *stm. weinkalteschâle, weinsuppe Voc. v.* 1419.

wint *g.* windes *m. ventus*: an den w. wërfen *dem winde, wie spreu, übergçben Trist.* 18465, dem winde bevëlhen *aufhenken Fr. II*, 449*b*; alſ ein wint *so leicht, so gering als* - *Trist.* 2279. *fig.* ein wint *gâr nichts Nib.* 198, *MS. I*, 57, *II*, 174, *Iw. s.* 233, *Trist.* 2172.

Wint (*ahd.* Winid) *g.* Windes *m.*

(*Venetus?*) *Wende*, *Sláve*, *Vandalus*. Winden=lant *Sclavonia*.

WINT *g.* windes *m.* *windspil*, *windhund*, *canis grajus*, *vertagus*, *canis veltricus*, *galiicus* (*velter* SUM. 26, *spartus* 16, *linter* 10) *WIG.* 9960, *SWSP.* c. 356, 369 SENCK., *SSP. II*, 61, *III*, 47, *MS. II*, 172. *wenns geschneit hatte*, *gáb man den windhunden bród MGB.* 11*b*, *RA.* 256.

WINT=BANT *g.* -ndes *n.* *brackenseil* KAIS. 235*a*.

WINT=BËRGE *swf.* *pinna*, *pinnaculum* SUM. 50.

WINT=BRÂ (*ahd.* :brâwa; *pl.* :brân) *f.* *wimper* (*die hâre an den augenlîdern, wol in bezug auf das winden, wenden, bewęgen derselben*); *supercilium* (*die brauen úber den augenhôlen, die augenbrauen*) *Doc. I*, 244.

WINT=DÜRRE *adj.* *vom winde aufzgetrocknet* REINFR. 17*a*.

WINTER, winder (*ahd.* wintar) *stm.* *kiems*; (*figúrlich*) *jár*. — winterc (*ahd.* winterig) *g.* -rges *adj.*: winterigeȝ vëlt, getreide *winterfëld*, *wintergetreide*. winterigiu *winterfrüchte* CHRON. BENEDICTB. *II*, 209.

WINTER=LANC *adj.*: diu winterlange naht *lange winternacht WIG.* 9664, *MS. I*, 41*b*, COD. PAL. 357, 43.

WINTER=LÎCH *adj.* *MS. II*, 179. winterlicheȝ twingen *des winters*.

WINTERLINC *g.* -nges *m.* *labrusca* SUM. 45.

WINTER=LÔN *stm.* *lón fúr arbeit die im winter getán wird*. *vgl.* fumerlôn.

WINTERN *sw.* *winter werden, sein*; *wie winter sein, seine eigenschaft annęmen MS. I*, 32*b*.

WINTER=VUORE *stf.* *winterfütterung* SM. *I*, 557.

WINT=HALFEN *sw.* (*infin.*) *neidisch*, *verächtlich* (*úber die achsel*) *schauen* BERHT. *p.* 75 [*vgl. nhd. den mantel nach dem winde hängen*].

WINT=HÛS *stn.* *kelter*, *torculare Doc. I*, 244.

WINT=ISEN *stn.* *trama* SUM. 33.

WINT=LACHEN *stn.* 1) *reitrock* (SCH.); 2) *fënstergardîne* (*vgl.* windc).

WINT=LÎCH *adj.* *den winden aufzgesetzt MS. II*, 180*b*.

WÎN=TRAGER *stm.* *arbeiter bei einer kaufhalle, zum auf- und abládden der weinfässer* AUGSB. STR..

WÎN=TRËBER (=treiber SUM. 40) *vinacia*.

WÎN=TRESTER *vinacium*, lûre SUM. 20, GRAMM. *II*, 140.

WINT=SCHAFFEN *adj.* (ptc.) 1) *zum winden und drehen eingerichtet*, *volubilis* (*wie die ärmel, die einzeln und fúr sich anzusträufen und an das leibstück zu befestigen sind*) TRIST. 15740, NIB. 1817, PARZ.; 2) *krumm*, *weil ës sich in der nässe óder hitze gezógen hat* FR. *II*, 450*a*.

WINT=SCHÛRE *swf.* *óberkleid* (*niderd.*) FR. *II*, 451*b*. — wint=schûr *stm.* *windsturm*.

WINT=SCHÛVEL (*ahd.* :scûfala) *swf.* *ventilabrum*, *vannus* SUM. 29.

WINT=SPIL *stn.* 1) *jagd mit windhunden*; 2) *windhund*, *vertagus* BITER. 71*b*. — WIND=SPËL *stn.* *sporta* ANON. VRATISL..

WINT=SPRÖUWEL *stm.* *sturm* BIBL. *v.* 1483 *HIOB* 36.

WINT=SPRÖUWERN *sw.* *schwengen*, *ventilare*.

WINT=SPRÛT *stm.* *s. v. a.* windes=brût, [*worauf es wol entstellt ist: vergl.* brûtinâ *terrores* NOTK. PS. 37[17]] *Doc. A. b.* 88 [wintsprauck SM. *III*, 589, windspreu *AVENTIN.* GRAMM.].

WINT=STORE *stf.* *sturm* (FR.).

WINT=TWËRE *turbo*.

WINT=VAL *g.* valles *m.*, WINT=WURF *stm.* *vom winde umgestúrzter baum* (FR. *II*, 449*c*).

WINT=VANC *g.* -nges *m.* *vórrichtung in dęr sich der wind fángt*, *tolus*, *proces* GL. SM. *IV*, 110.

WINT=VAR *g.* varwes *adj.* *varius Voc. v.* 1445.

WINT=WÆJEN (:wæn) *sw.* *ventilare Voc. v.* 1445. — wint=wæ (wintwächel) *cristila id.* (*falco tinnunculus*, *f. buteo*). — wint=weige *turbo* SM. *IV*, 110.

WINT=ZOHE *swf.* *lintisca* SUM. 47, 17.

WÎN=WAHS *stnf.* *weingarten*, *vinetum*

Sum. 20: dâ lac winwehſe harte vil *Wig.*. — wîn=wahſt *stf. weinwachs Wiener HF. II*, 288.

wînzel *stn. vinetum Ob.* 2042.

wîn=zepfære *stm. weinzäpfer, caupo Kæn. p.* 713.

winzic (*vergl.* winſen) *g.* -iges *adj. klein DMus.* 1781, *II*, 467, *Urk. v.* 1354; *stn. GS. ein wénig, ein bischen* (weinzig *pauculum Voc. v.* 1429). *vgl. Sm. IV*, 120.

wîn=zieher *stm. winzer Ob.* 2038.

wîn=zürle *swm. vinitor, winzer Mon. boica III*, 567, *LaienReg.* 26*a*, *Sum.* 49. — winzürne *Stricker Würzb. hdschr.* 91*b*; =zoril *stm. Gl. SBlas.* 32*b*, =zurl *Gl. trev.* 12, 23 (*ahd.* =zuril), =zurnel *Sm. IV*, 88.

wîp [*vgl. góth.* váibjan *binden; Mythol.* 190] *g.* wibes *n.* (*pl.* die wibe *zerstreute*, diu wip *gesammte mérheit bezeichnend?*) 1) *mit dem* gebände *geschmückte d. i. verheirâtete frau im gégensatze der jungfrau MS. II*, 140 (zi wibe wërden *deflorari Diut. II*, 295), von geburte ein vrouwe iſt ſî unde von tugenden ein wip *MS. II*, 41, der juncfrouwen tugende zierten anderiu wip *sie wâr als jungfrau schón von só anmútigen sitten wie sie sonst núr frauen zu hâben pflęgen Nibel.* 3⁴ [*andere Lachm.*]. wip u. vrouwn in einer wæte ſol man gërne ſchouwen *MS. II*, 43. 2) *eine jéde persón weiblichen geschlechts, óne rücksicht auf verheirâteten óder unverheirâteten, auf vórnâmern óder geringern stand:* diſe ſprâchen wider diu wip *Iw. s.* 11. *dâhęr 'jédermann'* man unde wip, *'niemand'* man noch wip. — den lîp verlieſen alſ ein wip *óne sich zu wéren Iw. s.* 52, ir ſprëchet alſ ein wip *beúrteilt die männer nach euch* 78, ich bin ein wip *kein weiser man* 286.

wîpe *stm. nutus, augenblick* [*Otfr. IV*, 16¹⁵].

wîpe *stf. motus rei quæ in æquilibrio jacet Fr. II*, 451*b*.

wîpel (wifel) *stm. surculus Gl. vind.*, *baumwipfel Kais.* 32*b*, *cines krautes Med.*, *cyma Anon. vrat.*; *pinna, tolus Heinr. summ.* 264, 266, *hausgibel JeroscH.*. — wipfeln *sw. den wipfel eines baumes abhauen Ob.* 2076.

wîpen *sw. librare, attollere, wipfen, fortschnëllen MS. II*, 79*a*, *Troj. f.* 256. — wipfezen *sw. sich widerhólentlich auf und níderwîgen Rauch scr. r. austr. I*, 198.

wîp=gërn *adj. weibersüchtig, leno Sum.*11.

wîp=halben *adv. von weiblicher seite hęr* (*Sw Sp. c.* 287?).

wîp=heit *stf. zústand eines* wibes (*vgl.* wip), *weibliche ére* 1) *im gégensatz des* magetuoms *Trist.* 12408, *MS. I*, 200*b*, 202*b*, 2) *s. v. a.* magetuom *Wigal.*; *weibliche natûr Tristan* 17983; *das weibliche geschlecht* (*Krausens untersuchg des wortes wipheit p.* 13).

wîpilde (wich=bilde) *stn. districtus, territorium Conr.* (*Brem. WB. V*, 252, *Hltz* 2050, *Gramm. II*, 641).

wîp=lîch *adj. die frauenwürde bewârend, durch die dem weiblichen geschlechte eigentümlichen vórzúge ausgezeichnet, musterhaft weiblich:* durch wipliche güete *in folge dęr einem schónen weiblichen hërzen eigentümlichen vortrëfflichen eigenschaften Wig.* 272; ein wiplich wip *Parz.* 10¹⁷, *MS. I*, 202*a*, *II*, 42*b*, 182*b* [*só wir wîr sâgen 'ein männlicher mann'*]. — *subst.* wip=lich (*vgl. ahd.* lihhobilde) *weibsbild Troj.* 114*b*.

wîppe *stn. aufschlag, tela, wûb Troj. f.* 214.

wipper (*ahd.* wippera) *f. vipera* [*frz. guivre 'schlange' als heraldischer ausdruck*].

wipt *für* wibet *von* wëben *MS. II*, 20.

wir *g.* unſer *d.* uns *acc.* uns (ûns; *früher* unſich). — wir *fâlt beim verbó Tristan* 12256 *ff*, *zumâl beim subjunctiv und imper.* (*Gramm. IV*, 206).

wirbe *prs. v.* wërben.

wirbel (wërbel) *stm. das umdrêhen, der rückgang: drêhender strâdel des wassers* (*charybdis; ahd.* wërvo *vor-*

tex); trochlea; scheitel, wirvel; *das was sich umdréht, kreis, scheibe, zapfen, πόλος, vertex, vertebra (plectrum* SUM. 14; *girgillus, frz. vervelles).*

WIRBEL-LOC (wirbiloch SUM. 30) *stn. cincinnus.*

WIRBELN (*ahd.* hwirbilôn) *sw. sich im kreise dréhn, revolvi.*

WIRC, wirrec *stn. stuppa* SUM. 50.

WIRDE *stf. meritum, æstimatio, dignitas; wértvolle beschaffenheit, trêfflichkeit, tûgend.* durch w. *mit éren* M-S. *I*, 190.

wirde *prs. v.* wërden (*MS. I*, 172).

WIRDEC *g.* -iges, wirdeclich *adj. GS. würdig*, eines d. w. ſîn *ës verdienen* BON. 18[42] [*ahd. GDS.* wirdîc tôde TAT. 197[3]]; *von wért, teuer, sëlten.*

WIRDEKEIT *stf. der vórnâme stand, das ansêhen in dém man stêht* BON..

WIRDEN *prt.* wirdete 1) (*ahd.* wirdian) *A. ím wért verschaffen, în, ës wért machen* (ſînen lîp w. *Iw. s.* 111, BERHT. 10); *wért halten* TRIST. 18059; *einen preis gében, schätzen MS. I*, 155, 188, *II*, 104. 2) (*ahd.* wirdôn) *GS. würdig sein, gezímen MS. I*, 161 [*ahd. comparativisch* kiwirdirôn *noch mér erhében, evehi Doc. I*, 244].

wirden *s.* wirten.

wirfe *prs. v.* wërfen; *für* wirbe *von* wërben *GL. ad* PRON..

WIRFEL *tessera* MONE 237.

wirfloc *für* wirbelloc *TSION* 1422.

WIRIC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. wárend, bleibend, dauernd, durabilis GSCHM.* 242, TSCHUDI *II*, 123 [lanc-wiric *longævus Voc. v.* 1419].

WIRKEN *für* würken: *arbeiten, machen, bewirken* TRIST. 4968, 1838. daz lant w. *beackern SSP. II*, 46. — wirkære *stm.* (wirkærinne *stf.*) *effector (effectrix).*

WÎ-ROUCH *stm. weihrauch* BARLAAM. — wirouch-vaz *stn. acerra Doc. I*, 244.

wirrant (*vergl. gyrare?*): in dem w. ſchiezen *nach der reihe? PASS. STB. COD.* MON. 308, *f.* 60*b.*

wirre *prs. v.* wërren *SWSP. c.* 315.

WIRREN *prt.* wirte *s. v. a.* wërren *MS. II*, 214*a.*

WIRS [*góth.* vaírs; *wárscheinlich von einem pósitiv* wir *mit dem úralten comparativen s: s.* GRAMMATIK *III*, 589], wirſch, wirſer *adv.* (*engl.* wors, worſer) *schlimmer, schlëchter Iw. s.* 122, BERHT. 59, *SWSP. c.* 116 (*ST. II*, 455). mir tuon ouch wirs die ſorgen PRIESTER JOH., wirs geborn *von nídrigerer gebúrt SSP. I*, 63, *SWSP. c.* 171, *AUGSB. STR. f.* 94 KR. (LACHER 75). ër tët wëder wirs noch baz wan *ër tât nichts mér und nichts wéniger, nichts anderes als* TRIST. 7030. die füeze tâten im wirs danne wè *AWALD. III*, 225, *vergl.* BERHT. *b. SM. IV*, 2. ſo ie mêr, ſo ie wirs DIUT. *III*, 93. — wirſeſt, wirſt *superl.* (*góth.* vaírſists) *schlimmst.* einem daz wirſte tuon *SWSP. c.* 149, *n.* 26. — wirſer *und* wirſiſt *werden auch adjectivisch gebraucht.*

WIR-SCHÎN *stm. das schillern der farbe.*

WIRSEN *sw. verletzen.*

WIRSERN (*ahd.* wirsirôn) *sw. pejorare, abjicere Doc. I*, 244. — wirſerunge *stf. scandalum.*

WIRT (*vgl.* wër *vir*, *áber auch* wërn) *stm.* 1) *éhemann als haupt óder im gégenhalt der frau:* ze wirte unde ze manne *WIGAL.* 6073, *SCHWANR.* 1163, *WSTR. BTR. VII*, 33, 178, *RA.* 20 [*ahd. und altsächs.* (wërod) *sponsus*]; 2) *der hêrr des hauses óder des landes, der eigner, im gégensatze bald dês blôſs bei ím zûkérenden, des gastes, des fremden* (*WIGALOIS* 10188), *bald dês bei ím wónenden, dienenden* (*AUGSB. STR.*); *auch dann wenn die frau den wirt macht Iw. s.* 139; 3) *gast-, schenkwirt:* ein wirt dër ſîn ſach umb veil pfenning git, ein w. dër ûf offner tafërn ſitzet *RCHTB. v.* 1346 [hecken-w. *im gégensatz des* ſtæten, *des* ſchiltwirtes *SM. IV*, 163]. — dër lobe guoten wirt *sprichw. ausdruck 'dęr hat von glück zu sagén' BONERIUS* 63[58] [*ahd.* wirtôn *schmausen*].

wirt *imperativ v.* wërden *MS. I*, 37.

WIRTEL *stm. s. v. a.* anſpin, enſpin, *ringknopf dẹn man unten an die spindel stëckt, damit sie besser im drêhen umläuft.* — WIRTEN, wirdon *stm. verticulum, alibrum, geordium GL. SM. IV*, 165. — WIRT *stm. méreswirbel COD. MON.* 64, *f.* 41.

WIRTES-WIP (wirtes wip) *g.* wibes *n. verheirâtete frau MS. I*, 147*a*.

WIRTIN, wirtinne *stf. êhefrau PEZ* (êlich w. *SM. IV*, 164); *hërrin* [*OTFR.*], *frau des hauses WIG.* 4050.

WIRT-LIUT *stn. pl. verheirâtete persônen, mann und weib:* zwei wirtliut *BAIR. LDR. MS. v.* 1423, diu êrſt ê daȝ ſint w., diu ander ê daȝ ſint pfaffen, diu dritt daȝ ſint die ritter *RUPR. bei WSTR. BTR. VII*, 54, *vgl.* 120.

WIRT-SCHAFT *stf. bewirtung, alles das womit man den gast bewirtet, speise und trank IW..s.* 23, 240, *epulæ, convivium, mâlzeit SWSP. c.* 349; *das heilige âbendmâl RENNER* 5022; *lębensweise* (*GL. ad PROB.*). — wirtſcheften *sw. epulari, schmausen Ps. WINDB., DIUT. II*, 280. — wirtſchafter *conviva Voc. v.* 1482.

WIRVEL *stm. scheitel FDGR. I*, 141[37], *s.* wirbel.

WIRZ *stf. aroma TROJ.* 79*b*, *GSCHM.* 1313. wirȝe, wirȝ *brasium, brisica, brasicia SUM.* 42, *GRAMM. I*, 413.

wis [bis] *imper. v.* wëſen, ſîn *TROJ. f.* 250 (*zur umschreibung des passivs GRAMM. IV*, 75).

wis *g.* wiſſes *adj. gewiſs, certus, GS. MS. I*, 78, *EN.* 913 [*BREM. WB. V*, 274. gaſt-wiſſido *diversorium Doc. I*, 213].

wis *adj.* = wiſe.

wis *stm., stf.* (*vgl.* wiſe) *fûrung* (*vgl. ital. guisa mit guidare*), *weisung, rât KLAGE* 2637; (gewis) *ârt und weise, frz. guise:* in bluomen wis *gleich blûmen GOTFR. ML. II*, 9, en kriuzes wis *sô daſs die gestalt eines kreuzes gebildet wird KUTR.*; in allen wis *IW. s.* 118; deheinen wis *nullo modo ERACL.* 3277, *AWÂLD. III*, 174, *z.* 88, manigen (men.) wis *multifariam BARL.* 198[25], en manigen wis *WIG.* 4364, wëlhen wis *quomodo ERACL.* 562. neheine wis *auf keine weise ALEX.* 5473, *EN.* 8745, in alle wis (*sg.*) *IW. s.* 11, alle wis *auf jêde weise DIETR.* 14*a*. êr hât in zwei wis verlorn *IW.* [*nach ANM. z.* 2157 *ist* zwei *als gén. pl. zu nęmen, ahd.* zveio: *GRAMM. I*, 761]. — in keiner hand ſlaht wis (*eine sëltsâme kâufung*) *in keiner ârt HÂZLERIN II*, 1[210].

WISANT *g.* -ndes *m.* (wiſent) *bisons, bubulus PRIESTER JOH. b. FR. II*, 453*a*.

WIS-BRIEF *g.* brieves *m. dócument OB.* 1975.

WISCH (*ahd.* wiſc) *stm. fasciculus.* der wiſch von ſtrouwe, *der strôhwisch, bedeutet ëtwas feiles LIEDERS. III*, 544, *nâchstdęm auch besitzndme; die schaube wurden dabei umgekért, umgedrêht; auch muſsten die strôhwische angebrannt sein PARZ.* 4358, *RA.* 196. [wiſkehe *myrica*, ſmelohe, brima *GL. ABL. I*, 350.]

WISCH? *stn. stoppelfëld COD. MON.* 717 *f.* 102, *SM. IV*, 190.

WI-SCHEFEL *stn. wispel FR. II*, 434*a*.

WISCHEN *sw. schnëll und unvermerkt vorûbergêhn* [entwiſchen *heimlich entgêhen GEN.* 123*b*].

WISCHEN-MENLIN *stn.:* die daȝ w. rœßen und krenken von buolliebe *COD. MON.* 234 *f.* 153*a*.

WISE *stswf. wise, grasland IW. s.* 169, *WSTR. BTR. VII*, 107.

WIſE *prs. v.* wëſen.

WISE *stf.* 1) *s. v. a.* WIS, *frz. guise, ârt und weise:* in recken wiſe *nach helden ârt NIB.* 1377, deheine wiſe *nullo modo BERHT.* 14, 39; 2) *modus, cantus, gesangweise, melodie* (*GL. ad PROB.*) *TRIST.* 2292.

WISE *und* WIS *adj. kundig, sachkundig, erfâren, gelért, reich an kenntnissen, verständig, besonnen TRISTAN* 2059, 6264, *providus Doc. I*, 244, *G. dęr ëtwas verstêht:* wis ſîn *GS. ës kennen, dëssen kundig sein* [*TAT.* 3[6], 5[10],

Otfr. IV, 23[18]], einen wîse machen, tuon *GS. ím mitteilen, entdecken, ín davon in kenntnîs setzen* [*Otfr. IV*, 19[23], *I*, 3[29]]; *dann metonymisch GPAS.*. wîsiu kunſt *weisheit Barl.* 58[34]. die wîſen *die alten, erfárnen, im gégens. der* tumben *Nibel.* 134, 3085. wîſe frouwen, wîſiu wîp *weisságende, sagæ En.* 2259, 2270, *Nib.* 6147, 6188, *Eccard. Fr. or. I*, 427.

wîse *swm.*, wîsel (wîſet?) *stm. dux Eccard. scr. II, col.* 1461; *insbsd. dux apum Mar.* 204, *Loh.* 39 (*MS. II*, 3*a*).

wîse-boum *stm. wîsenbaum Sm. IV*, 183.

wîse-gëlt *stm.*, -gülte *stf. árt lêhenabgábe von wîsen Sm. IV*, 183.

wîse-heie *swm. praturarius, vgl.* heie.

wîsele *stf. visula, mustela, wîsel GSchm.* (*vgl. Mythol.* 655, *Sm. IV*, 183).

wîse-lôs, wîslôs, wîſellôs *adj. dęr óne fúrer und obdach ist, dęr sich sëlbst wéder leiten noch regieren kann MS. II*, 98, 141, 227, *Eccard. scr. II, col.* 1564, wir armęȝ wîſelôſe hor *Mart. f.* 79, 158, *vgl. GSchm.* 141; *óne eigentúmer Sm. IV*, 178 (*St. II*, 444, *Fr. II*, 418*a*).

wîse-mât *g. mâdes n. wîse die gemâht wird Nith.* 32[5] (*Ob.* 2047).

wîse-mâȝe *stf. modulatio Winde. Ps. f.* 94*a mon.*.

wîsen (*ahd.* wîſôn) *sw. GP. visere, visitare, besúchen ABl. I*, 366, *Fdgr. I*, 248[26]; *DP. sich bei gewissen anlässen mit einem geschenke bei ím einstellen, z. b.* der briute w. *Wstr. Btr. VI*, 123. — wîſunge *stf. visitatio, oblatio.*

wîsen *prt.* weis wîſen 1) *vitare, evitare, subterfugere;* 2) *s. v. a.* wîſen *prt.* wîſte, *weisen, zeigen Flore* 25*a*, *Ob.* 1974. fürwîſen (*einen geistlichen zú einer pfründe*) *präsentieren Mon. boica XIX*, 75 *ad* 1402.

wîsen (*ahd.* wîſian wîſſan) *prt.* wîſte *fúren, leiten GP. Exod.* 6679, *dirigere* (den pfluoc w. *Troj.* 9743), *auf den węg bringen: AP.* wîſe mich dar *Iwein s.* 29; ûf ten wëc 217. *APAS.* hin wîſter mich einen ſtîc *Iw. s.* 31, ein tal *Anm. z.* 5802; die recken eine hervart w. *sie darauf anfúren Nib.* 9150, einen vil guots w. *Katzmair* 47; *GS. Granm. IV*, 633; — *metaphór. APGS. kundig machen, berichten, unterweisen, frz. aviser, informare Trist.* 17906, unz er ſîn gewîſt wart *finche ne fu avvisato Wstr. Btr. VII*, 8, nu hât ſî dës gewîſet diu wërlt daȝ ſî *Iw. s.* 222, *Barl.* 42[34]; *GS. dártún, beweisen; consulere* [*ahd. auch vocare, berûfen, arcessere; vgl.* forawîſo *præco*]; w. von den ſünden *sie zu unterlassen léren Barl.* 41[6]; *ein urteil fällen, decidere Wenckeb Uȝbürger p.* 176, *RA.* 770 (*die beisitzer wîsen den richter ein wie er das urteil sprëchen müſste*). — einen ûȝ ſînen gewern wîſen *aufs dem besitz wërfen SSp. II*, 24. ein guot an einen w. ës *auf ín übertrágen Ludew. I*, 420. daȝ er an ſich wîſte der liute friuntſchaft *dafs er sie sich erwarb Barl.* 30*b*. — **wîſære** *stm. assessor* (*Voc. archon.* 45), *advocatus; lérer Ob.* 2076. wîſærinne *stf. fúrerin Ew. Wish. f.* 96. — wîſunge *stf. probatio* (*Georg* 34*a*); *unterricht, rât Barlaam* 370[16], *urteil des schiedsrichters; sins Ob.* 2046.

wîsen *prt.* wîſete *kundig sein, formatum esse, scire* [wîſen *Otfr. IV*, 1[5], 35[13] *rátschlágen, mittel und węge súchen óder finden*].

wîsent (*ahd.* wîſunt), wîſen *stm.*, wîſen-tier (*Troj. f.* 198) *stn. auerochs, wilder buckelochse mit hôcker u. mâne, bisonochse, bison g. -ntis, bubalus, visuntus.*

wîsent-horn *stn. cornu bisontis, als hér- óder jagdhorn Klage* 647.

wîſerich *stm.*: dâ ſtreich der alte Heimrich mit ſwërten den w. *Wilh.* 383[20] (*Var.* weiſerich, witereich).

wîset, wîſôt, wîſat *g. -des m. n. visitatio, oblatio*, oblei, *dárbringung eines geschenkes, geschenk, xenium Kais., insbsd. eine naturálabgábe Wstr.* 671,

660, *Hlts* 2064, *Gramm. II*, 254, 257; *eucharistia Gl. SBlas.* 28*a*, *gâtes wërk Mab.* 162, *benedictio Doc. I*, 244. daȝ êrſte wiſôd *primitiæ Gl. Winnerl.* (*Sm. IV*, 180). *vgl.* wiȝôt.

wîs-heit *stf. kenntnisse Wig.* 332, *verſtändigkeit Iw. s.* 22, *kunst Trist.* 4728; *metonym. weise, weiſzägende männer Otto dimmer. f.* 77. — *pl.* (*v.* wiſen) *weiſze brûder, für canônicî Ob.* 1977.

wîs-lîch *adj. erfâren, verständig Troj. f.* 274, *ATit.* 116, tumbe gedanken verdenken mit wislîcher tât *Iw. s.* 63.

wiſôt *g.* -ôdes *s.* wiſet.

wispel *stm. das zischen, sibilus Sm. IV*, 191.

wispeln (*ahd.* hwiſpalôn *Diut. I*, 271) *sw. mit dem munde pfeifen, zischen, sibilare* (*proprie est serpentum, et tamen homines sibilant Conr.*; *vgl. nhd.* wiſpern, liſpeln, fliſpern, flüſtern); *sêr leise und ëtwas unvernâmlich sprëchen* [*schwz. in einer stâten unrûhe sein St. II*, 455, *niderd. wêdeln Reineke* 5109]. — wiſpelære *stm. blæsus Chytr. col.* 118 [*ahd.* wiſbelôd *das lispeln, sibilus Doc. I*, 244].

wispel-wort *stn. verbum sibilantis M-S. II*, 202*b*.

wîs-sage [*verderbt auſz* wiȝage, *ahd.* wiȝago] *swm. prophêt Wig.* 9504, *S-Sp. vorrede p.* 14, *Künigb. f.* 28, *Eckeh. bred. f.* 211 (in dem wisſage). — wiſſagin, -inne *prophetissa Troj. f.* 252.

wîs-sagen (*ahd.* wiȝagôn) *prt.* ſagete *prophezeien, künftiges vorhęr sâgen*: im wiſſagte ſîn muot *Iw. s.* 119.

wist *stf.* (*stm.? Litan.* 1452) *nârung, alimentum, speise* [*Notk. ps.* 147, 3] *Gen.* 43, 112; *stipendium Doc. I*, 244.

wîs-tuom *stn.* 1) *erfârenheit, weisheit Flore* 13*a*, *Troj. f.* 15, *En.* 406. — 2) (*v.* wiſen) *gerichtlicher aufszspruch, verordnung die in die gerichtsbûcher eingetrâgen ist um das andenken einer sache auf die nachkommen zu bringen, dôcument; feierliches gericht Kchr. p.* 855 (*Hlts*).

wiſunt *quëndel, serpyllum Gl. hrab.* (*Lachmann* 75). — *für* wiſent [wiſunti *Doc. I*, 244].

wit *g.* wite *f. reis, zweig bsd. von zâhem holze zum binden Trist.* 3074, *Frib.* 3095, ein eichen wit *MS. I*, 106*a*, daȝ ër an einre wit erworge *Herb.* 2829 (*torques Sum.* 29). — wit *adj. tortus Sum.* 18. *vgl.* witen.

wît *adj. weit, breit, grôſz MS. I*, 31, *II*, 23. ſo breit unt ſo wît *Iw. s.* 236, ſpannen wît *Wigal.* 8292, der kreiȝ was wol roſſeloufes wît *Iw. s.* 256. ſalz des witen *sc.* bandes, *vgl.* klein *und* bant.

wît-biuwec *g.* -iges *adj. weit auſzeinander ligende gründe hâbend Sm. I*, 138.

wite *stm. und n.* (*ahd.* witu) *lignum, holz, insbsd. brennholz. vergl.* wide [wide-gîâge *ein gewisser teil holz dęr den klôstern geliefert wurde Urk. v.* 1374; *ahd.* widuminna *echó*; witumânôd *september*].

wite *prs. v.* wëten.

wîte *stf. umfang, raum, weite, länge, breite Iw. s.* 26; (*swf.*) *weite, fërne, offnes fëld Trist.* 5592 [*ahd.* cahwitinâ *weitungen, fërne râume*; hwiti *schôſz, bûsen Doc. I*, 244].

wîte *adv. weit.*

wîte-hopfe (*ahd.* wituhoffa, -o *Doc. I*, 244) *swm. dęr am holz hüpfende und darauf klopfende vögel* (*Gramm. III*, 363), *wîdehopf, upupa Sum.* 47, 20 [*küster des kuckûks*].

wîte-manger (wît-m.) *stm. holzhändler Sm. IV*, 201.

wîten, witene *adv. ins weite verschwunden; weit und breit Wig.* 147 (witen mære *weit und breit berümt, vgl. M-S. II*, 232, *I*, 179); *weit, von weitem, procul, weit hęr MS. II*, 222.

wîten *prt.* wite 1) *weit węrden, sein MS. II*, 76*b*; 2) *weit machen Trist.* 5591, *Ottoc.* 103*b*; *propagare Sum.* 28 [*ahd.* cahwîtan *prt.* hweit *sich fërnen, proficisci Hildebr.*].

wîtenân [witenams *Ob.* 2050] *adv. von*

weitem; weit und breit MS. I, 178; *porro* GL. *ad* PROB..

WITENT=HALBEN *adv.* (*ddt. pl.*) *weit M-GB.* 30*a*.

WITEREN *sw.* 1) *wëtter werden; wie das wëtter sein* (*so unbeständig*) *MS. II*, 31*b*, 37*b*; 2) *der witterung aufzsetzen, lüften;* 3) *das wëtter bestimmen MS. II*, 57*a*, MART. *f.* 10. — WITERE *st. witterung* ROBRACHER EHAFT (wider).

WITERN *sw. erweitern, ampliare* MAR. (FR. *II*, 437*b*).

WITE=STECKE *swm. holzstecken* NITH. 31[3].

WITE=VALKE *swm. herodius* GL. *ABL. I*, 348.

WITE=VĒNE? (witwinne?) *stf. holzstôfz* [witevënd *ein platz in Regensburg wô êhmâls holz zu wasser herbeigefürt und verkauft wurde. ahd.* witaunina (OTFR. *II*, 9, 69), wituffina, witufelah *holzstôfz*].

WITE=VLÔZ (widflôz) *stn. holzflôfz* MÜNCHNER STR. *f.* 48*b*, 49.

WITE=WAL, widewal *stm. goldamsel, oriolus galbula* LINNÉ (*pfingstvogel, turdus luteus*), *holl.* wedemael, *schwz.* widewalch, *brûder birolf FR. I*, 161*b*, *II*, 446*c*.

WITEWÆRE *stm. viduus, wittwer* MAR. 78. witiber *WIENER HF. I*, 12. witelinc *TSCHUDI I*, 112 [*ahd. auch* witowo; urwitewid *viduatus*].

WITEWE *swf. cælebs: sowôl das lêdige mâdchen als die des gatten beraubte frau* DIUT. *I*, 434 (*vgl. frz.* vuide, *vide* 'lêdig').

WITEWEN=STUOL *stm. sitz und besitz einer wittwe als ir leibgedinge* (HLTS); *wittwenstand.* den w. besîtzen *wittwe sein* KUTR. 21, den w. verkêren, verrucken *sich wider verheirâten* WESTENR. BTR. *VII*, 123, 127.

WITEWEN=TUOM *stn. wittwenstand, die jâre daſs eine wittwe ist NTIT. VI*, 99.

WITRINC, WITLINC *g.* -NGES *m. ârt kleinerer schüssel dêren ôberer umfang vil weiter ist als der bôden* (*niderd.* ſatte) HEUM. OPUSC. 689, 704.

WIT=MANGÆRE (wite=m.) *stm. holzhändler SM. II*, 599.

WITſCHEN=BOUM *stm. weichselkirschenbaum.*

WITſCHEN=BRÛN *adj. weichselbraun* BERHT. 293.

WÎT=SWEIFE *adj. late vagans, effusus* RUOD. WCHRON. [witſveift NOTK. PS. 72[2]].

WITTE *stm. eine ârt nârung MS. II*, 188*b*.

WITTE *swf. vitta, stirnbinde, schleier* [*ahd.* wittôn *discriminare*, antwitôn *revelare; spân. quita* 'schnûr'].

WITTE=WAL *s.* witewal.

WÎT=VENGEC (=vangic) *g.* -IGES *adj. von weitem umfange* (becleit in witvanging cleidern ÖFELE SCR. R. B. *I*, 379); *dêr weit umhêr êtwas* (*G.*) *auffängt* PARZ. 76*c*.

WÎT=WEIDE, witew. *subst. ôd. adj. late excurrens, pascens, weitläufig* TRIST. 4637.

WITZE (*ahd.* wizi) *stf.* (*oft im plûr.*) *das wissen, verstêhen einer sache, verstand, besonnenheit.* eines mit witzen hüeten BARL. 56[12]. êr was von ſinen witzen (*sinnen*) vil nâch komen IWEIN *s.* 194. rêhter witze ein gouch NIBEL., *vergl. IW. s.* 125, an witzen blint *MS. II*, 124. gewalt den witzen an geſiget *MS. I.* 40. ſî wellent daz daz iht witze ſî *man sâgt daſs das nicht verständig gehandelt sei* WIG. 75 [*vgl. ahd.* daz giwizi *mens Doc. I*, 216, giwizîda *intellectus;* wizo *gnarus*, giwizo *conscius*, unwizo *inscius*, forawizo *præsciens*, uparwizo *philosophus*, wanawizo *vecors;* wizen *astutum esse*].

WITZEC *g.* -IGES, witzeclich *adj. sensatus, kundig, gelêrt, verständig* TRISTAN 15309.

WITZE=HAFT *adj.* PARZ. 37*a*.

WITZE=LACHEN *stn. rationale, brustlatz der priester Doc. I*, 245.

WITZE=LÔS *adj. unverständig* ROTH. 26*a*.

WITZEN *sw.* 1) *klûg machen, belêren, unterrichten* WILH. *I*, 123. witzigen TRIST. 7715. 2) *bei sinnen, erfâren*

sein [awitzôd *aporia*, *vertigo*, ſvintilunga *Doc. I*, 203].

witze=rich *adj. verständig*, *ingeniosus MS. II*, 140.

witzigen *für* wiȥigen *Künigb. p.* 66.

wíu *instrumentálcásus des frágpronómens*, *bei den accusatívpráposítiónen villeicht der accus. neutrí.* mit wíu *womit Rupr. bair. LR.* § 44, *p.* 172, nâch wíu *wonach*, ze wíu *zu was Rupr.* § 58, *Nib.* 3306, von wíu *von was*, *wóvon*; — umb wíu *auſz wëlcher úrsach Rupr.* § 184, ûf ſwiu *auf was immer Augsb. StB. p.* 130 *Freyb.* [in ëtewiu *in ëtwas Münchn. hdschr. b. Sm. IV*, 3].

wiume *s.* wiemen.

wiumen? *s. v. a.* wimen [*ahd.* wiuman, wiumman, wiumidôn, wiumizan *scatere*, *horrere*].

wîwære (wiære, *ahd.* wiwâri, wiâri) *stm. weiher*, *vivarium Sum.* 20 (*Fr. II*, 434*a*).

wîwe (wîge, wîe, wîhe; *ahd.* wîwo, wîho, wîo) *swm. weihe*, *falco milvus L.* [wey=ärar *milvus Voc. v.* 1419. — *vgl.* wëho *ibis*, wanno=wëhol *laoficus Gl. ABl. I*, 348, wilch *velox*, wiwint *turbo Gl. Sm. IV*, 2, 3].

wîȥ (*ahd.* hviȥ) *adj. weiſz.* die wîȥen wëge *das glück Herb.* 15468 [*Helj. II*, 16 thiu bërhtun giſcapu '*weiſzes schicksál*']. ein wîȥer bruoder *ein dóminikáner*, *Jóhanníter Fr. II*, 436c. der wîȥe ſunnentac *dominica invocavit Wstr.* 662, *Hlts* 62, *vgl.* 84. — daȥ wîȥe *weiſze haut*, *wange*; *weiſze schminke Trist.*.

wîȥage *s.* wisſage [wîȥun *divinas*, wîȥagun *Gl. Sm. IV*, 181].

wîȥe (*ahd.* hviȥi) *stf. candor*, *die weiſze*, *das weiſz sein Wigal.* 873. der ſamȥtac in der wîȥe *sabbatum in albis Voc. Melber.*

wîȥe *stn. und stf.*, wîȥene *stf.*, *swf.* (*Berht. mon. f.* 12*a*) *pein*, *gewaltsam verúrsachter schmërz*, *cruciatus*, *bestráfung*, *animadversio Doc. I*, 244. daȥ (diu) êwige w. (wîze) *die stráfe der abgeschiedenen sélen*, *fęgefeuer Fundgr. I*, 201, *MS. II*, 105 [*ahd.* hellawîȥi]: von den wîȥen gân *wird Wig.* 4669 *von der armen séle geságt*, *die für dęn tág íre stráfe des fęgefeuers auſzgestanden hat*, *vergl. Mythol. XLVIII*, 465; *höllenspúk*, *geisterspúk Sm. IV*, 205.

wîȥe=galge *swm. crucis patibulum*, martra *Doc. I*, 245.

wîȥegen *sw. peinigen Bihteb. f.* 6, *Ob.* 2047. — wîȥegære *stm. henker Barl.*.

wîȥen *prt.* weiȥ wiȥȥen *AS. tádeln*; *D-P. u. AS.*, *GS. óder* umbe *AS. ës ím zur last lęgen*, *als fáler*, *vergéhen vórhalten*, *schuld gęben*, *vórrücken*, *verargen Diut. III*, 105, *Wig.* 3603, *Walth.* 42[35], *vgl.* 44[35], 50[30], *Reinh. s.* 305, *Kutb. v.* 5178; *AP. stráfen Künigb. f.* 19.

wîȥen (*für* wîȥenen, *ahd.* wîȥanôn) *prt.* wîȥente *und* wîȥegen (wiz.) *sw. peinigen*, *stráfen Ob.* 2048 [*bair.* weizen *spúken*, *umgéhen Sm. IV*, 206]. — wîȥenære, wîȥegære, wîȥære *stm. peinlicher gerichtsdiener* (*lictor*, *lanista*, *carnifex Gl. SBlas.*) *Tristan* 8747. — wîȥenunge *stf. bestráfung.*

wîȥen *prt.* wîȥte *weiſz úbertünchen. prt.* wîȥete *weiſz węrden*, *sein*, *leuchten Wig.* 5415, *Renner* 54.

wîȥ=gehande, wîȥgehende *adj. weiſzhändig Trist.*.

wîȥ=gerwer *stm. weiſzgerber Schreiber UrkB. II*, 166, *n.* 1350. wîȥgerber *schles. LdR. I*, 44, 17.

wîȥ=hiutic *g.* -iges *adj. weiſzhäutig Herb.* 2957.

wyȥieren *Nith.* 55[5].

wîȥ=irher *stm. weiſzgerber Mon. boica XX*, *p.* 512.

wîȥ=mâlære *stm. weiſzmáler*: *dęr zárte weiſze fëlle verarbeitet*, *weiſzgerber Augsb. StR.* 32, 33, 118 (*Mon. boica III*, 149?).

wîȥ=muos *stn. męlbrei Tobl. app. Spr-Sch.* 449*b*.

wiȥôt (*góth.* vitôth) *g.* -des *m.* (*n.*?) *lex*, *testamentum* (*Phys.* 151*a*), *sacramentum. vgl.* wîſôt.

wîȥ=pfenninc *stm. albus Sch. p.* 619*a*.

wiȥ=pinter *stm. weiſzmâler* (*vergl. frz. peintre*) *Sch.. s.* wiȥmâlære.

wiȥ=senich *stm. eruca, eine pflanze Sum.* 56.

wiȥ=silber *stn. reines* (*mit kupfer nicht gemischtes*) *silber.*

wiȥ=toste (=doſte?) *calamentum, eine pflanze Sum.* 55.

wiȥ=wurz *stf. dictamnus Sum.* 22.

wiȥȥec *g.* -iges (*Voc. Archon.*), wiȥȥec=lich, wiȥȥenc=lich *adj. gnarus* [*ahd. auch* wiȥo, giwiȥo *gnarus, conscius, testis*].

wiȥȥen *prætéritoprs.* weiȥ weiſt wiȥȥen, *imper. sw.* wiȥȥe *Nibel.* 761[4], 785[3], *vgl. Gramm. IV*, 84, *prt.* wëſte wiſte wiſſe wëſſe, *ptc.* gewiſt *Trist.* 4435 (gewëſt *Otn.* 537, *Ottoc.* 233*a*, gewësſet *Nib.* 1986*cC*) *scire, noscere, intelligere.* ich weiȥ daȥ alſ minen tôt *Iw. s.* 155, weiȥ ëȥ wâreȥ *weiſz es sówâr Trist.* 14417. ſus weiȥ ich min deheinen rât *Iw. s.* 183. dën ich da lëbende wëſte 154, die ër dâ nâhen wëſte 143. wër weiȥ ob ichȥ erwërren ſol *węr weiſz ob ich es nicht auſzfůren soll Wig.* 1799. daȥ ims die liute wëſſen *daſs man ës mit dank erkannte Wigal.* 3743; ër wiſte gewinnen *wuſste vorauſz daſs er erwërben würde Nib.* 8725; daȥ ſi daȥ wolden wiȥȥen daȥ ſi müeſe *zuwęge bringen? Nibel.* 7475. einen wiȥȥen lân *ím ságen Iw. s.* 27. wiȥȥen mit *DS. davon kunde hâben Flore* 47*b*, *vgl.* künnen. — ichn weiȥ (*vgl.* ne) *ich weiſz nicht:* min wip - diene weiȥ ich war ich tuo *Iw. s.* 110; ër enwëſte wie gebâren 90, ich enweiȥ waȥ ſprëchen *Herb.* 2571 (*Gramm. IV*, 93); *bei einfúgungen die dem* got weiȥ, *dem lat. nescio qu. gleichstéhn:* ir hât iuch an genomen irne wiȥȥet hiute waȥ *Iw. s.* 13, *vgl.* neiȥ. *zuweilen stéht noch verstärkend eine andre négátión:* dësn wëſte ich niht die wârheit *Iwein s.* 27, ëȥ enweiȥ nieman noch niuwan der garzûn 89, dërn weiȥ niht, daȥ ... 241, daȥ man noch wip enwëſte wâ 124. — wiȥȥe got, wiȥȥe Kriſt, *gott, Christus mag wissen Troj. v.* 426, *Amis* 584, *MS. I*, 10. — wiȥȥende *sc.* liute *rëchtsverständige Ob.* 2048. — *ptc.* wiȥȥen *u.* gewiȥȥen (*auch entstellt in* wiȥȥende) *als adj.:* einem gewiȥȥen ſin *ím bewuſst, bekannt sein Iw. s.* 204. — daȥ wiȥȥen: mit minem wiȥȥen *Iw. s.* 36. wiȥȥen haben, tragen *GS. bekannt damit sein.*

wiȥȥende *stf. das wissen, bewuſst sein:* mit ſiner w. *prudens et sciens MS. I*, 128 [gewiȥȥende *stf. bewuſstsein, verstandeskraft, inneres gefúl Berht.* 45, 197, 293, *scientia Fdgr. I*, 191].

wiȥȥen=haft *adj. gnarus, kundig; notus, notórisch, zúverlässig Ob.* 2049.

wiȥȥen=heit *stf. kenntniſs, kunde, conscientia Vocab. Melber.* [wiſſen=heit *sicherstellung Hlts*].

wiȥȥen=lich, wiȥȥentlich (wiȥlich) *adj. sciens En.* 63*c*. *adv. Trist.* 16618.

woch *auſzrúf des unwillens 'há! sih!' Wig.* 5381, 10156.

woche [*ahd.* wëccha; *góth.* vikjô *reihe*] *swf. hebdomas.* ſëhs w. *der wöchnerin Trist.* 1955. über ſëhſtehalbe wochen *Iw. s.* 222.

wochen=lanc *adv.* (*acc.*) *eine woche hindurch Wilh..*

wochzen *sw.* woch *schreien Alxd.* 5083.

woffen *fúr* wâfen (*vah Künigb. p.* 73; *armamenta Kœn. p.* 201).

wohriwoch *interj. der verwunderung Parz., Gramm. III*, 296.

wol, wole *adv. von* guot [*Fr. II*, 455*b*, *Gramm. III*, 299]: nâch übel kumet dicke wol *Boner.* 32[44]. 1) *vór verb. 'wól' im gégensatze von 'schlëcht, wénig, ungenúgend':* daȥ iſt wol *das ist billig und rëcht Bon.* 4[53], 24[41]; wol ſin *G. wólberâten sein, sich wól befinden Trist.* 508, 12953; wol mich wirt *GS. ës tút mír wól Mor.* 175; — wol kunnen *gút verstéhn*, ſo lieȥen ſiȥ wol underſtân *lieſzen sie sér wól den kampf auſzgesetzt sein*, wol wænen *fúr auſzgemacht halten Iw.*; 2) *vór adj. etc. 'gút, völlig'* (wol von ſchulden *mit allem rëchte*); 3) *vór máſz-*

und zeitbestimmungen sowól 'völlig' als 'náhe dabei' (ëȥ ſint nû wol zëhen jâr, wol ze hundert ſtücken *Iw.*); 4) wol *fúgt dem satze in wëlchem ës stéht, eine bestimmung bei und bedeutet dann entw. 'gewiſs, óne zweifel'* (ſo biſt du wol ein frum man, dër iu wol baȥ ze ſtaten ſtât *Iw.*) *óder es stellt das eintręten eines eräugnisses óder umstandes als leicht mǒglich dár 'óne zweifel, von rëcht, leicht'* (dës ſwüer ich wol einen eit *Iw. s.* 159; *só bsd. bei* mac *u.* muoȥ). — *auſzrúf*, *APGS.* wol mich, wol in *wól mír*, *wól ím* *Wig.* 1265, 5400, wol iuch der minnen gëbe *Uolr. Trist.* 1779, wol mich dirre mære *Nib.* 1909, wol mich daȥ - *Nib.* 2829; *DP.* wol doch der muoter *Parziv.* 164[19], *Tristan* 3160. — wol *subst. Gotfr. ML. II*, 44 [*vgl. ahd.* wola-quëdan *benedicere*, *sanctificare Doc. I*, 245; wolon *comessationibus ib.*; wola *euge*, *age!*, wolet (?) *agite!*; wëla, wala *wól*, *utinam*, wëlago *auf! ach!*, wëlunga *voluptas*, wal-lih *formosus*; woldar *glórie*, *rúm*].

wol-anſt *g.* enſte *f. gunst TSion* 224.

wolbe *swm. wölbung* (*úberschuſs an einem dach Voc. v.* 1482; *vgl.* walbe) *Wilh.* 396[9].

wol-bedâht, -bedæhtic *adj. bedächtig Trist.*.

wol-behuot *adj.* (*ptc.*) *in gúter obhút Gotfr. ML. II*, 59.

wol-dan *wolaúf Uolr. Tr.* 100.

woldan *stm. kriegssturm*, *kriegsschár*, *beutezug*, *beute.* einen w. riten (*Tit. c. XXXIII*, *str.* 69), machen (*H. Ernst* 5104), tuon, an den w. ziehen *prædatum ire*, *als plänkler*, *eclaireur Ottoc. c.* 319, 343, 740, *Wilh.* 90[12], 96[23], 236[5] [*Sm. IV*, 66 *vermútet daſs der rúf* wol dan *'auf, fort! voran!' zu grunde lige; anders Mythol.* 106].

wole (*góth.* vaila) *fúr* wol.

wolede (wolled?) *thapsus Sum.* 57.

wolf *g.* wolves *m. lupus* [*góth.* vilvan *reiſzen*, *rauben*]. — *wolfsęgen 'sprüche um das vih beim auſztreiben gégen den wolf zu sęgnen' bei Sm. IV*, 67.

wolf-mânôt *stm. november Voc. v.* 1445.

wolf-segenſe *stf. wolfseisen* (*an einer wolfsfalle*).

wolf-wurz *stf. batrachis Doc. I*, 245.

wol-geborn *adj. édel von gebúrt Uolr. Trist.* 1178.

wol-gehorn *adj. mit schǒnem geweihe verséhen En.* 4576.

wol-gejâret *adj. in reifen járen Uolr. Trist.*.

wol-gelobet *adj. hóchberúmt Trist.*

wol-gemuot *adj.* (*ptc.*) *gútes múts Nib.* 4924. w. wërden *GS. sich darúber freuen Wig.* 2213.

wol-geraket *adj.* (*ptc.*) *bien dressé*, *schǒngestalt*, *schǒn MS. I*, 7.

wol-geriten *adj. wól gerüstet* (*bereitet*), *wólberitten Uolr. Trist.*.

wol-geschaffen *adj. wólgestalt Gotfr. ML. I*, 6.

wol-gesinne *adj. klúg Trist.* 15473.

wol-gesite *adj. wólgesittet Tristan* 8028.

wol-gesniten *adj.* (*ptc.*) *von schǒnem schnitte Uolr. Trist.* 1174.

wol-gespræche *adj. beredt Ob.* 2055.

wol-gestanden *adj.* (*ptc.*) *bewárt Tristan* 6488.

wol-gestellet, -geſtalt *adj.* (*ptc.*) *wólgestalt*, *schǒn MS. I*, 90, *Trist.* 6660.

wol-getân *adj.* (*ptc.*) *bien fait*, *stattlich*, *anséhnlich*, *wacker*, *bráv*, *schǒn*, *beträchtlich*, *sér Nib.* 187.

wol-getæne (wolgedæne) *stf. pulchritudo* (*Ps. trev.*), *elegantia formæ MS. I*, 106*b*, *II*, 79*a*.

wol-gevar *g.* varwes *adj. von gútem*, *schǒnem auſzséhen MS. I*, 47, 118.

wol-gewahſen *adj.* (*ptc.*) *erwachsen Trist.* 4399.

wol-gezogen *adj.* (*ptc.*) *züchtig Tristan* 3252.

wol-habendic *g.* -iges *adj. sicher haltend Guden. V*, 946.

wol-hër *wolaúf*, *herbei!*, *eja*, *age! Trist.* 2245.

wol-hin *wolaúf*, *fort! Trist.* 3077.

(wolke *swm.*) wolken (*ahd.* wolchan)

stn. (*Iw. s.* 33), *stf.* (*Herb.* 9374), wölkelin *démin. stn. die wolke Wig.* 6919, *Tristan* 12212; (*in der wappenkunst*) *linea nubium instar ducta* [*vgl.* inwolken, inwelken *involvere Diut. II*, 220. *W.* willu].

wolken (wolchanôn) *prt.* wolkente *wolkig wçrden Gen.* 61.

wolken-blâ *g.* blâwes *adj. Kutb.* 71*a*.

wolken-brust *stf. wolkenbruch Georg* 5*b*. *vgl.* brëſten.

wolken-duz (*W.* diuzu) *g.* duzzes *m. wëtterwolkengeroll MS. II*, 220.

wolken-güzze *stf. wëttermacherin* (*prâd. der hexen*) *MS. II*, 140*b*.

wolken-krach *s. v. a.* wolkenriz.

wolken-lanc *Wilh. II*, ... (winterlanc?).

wolken-lôs *adj. unbewölkt, heiter Troj. f.* 164, *tróp. MS. I*, 130*b* (57*a*).

wolken-riz (riz *Wilh. II*, 174*b*) *stf. donner.*

wolken-têrze *swm. édelfalke Hätzlerin I*, 98[13].

wolle *stf. lana.* wollen *fûr* wüllen, *übel zu mûte sein Mor.* 97.

wol-lëben *stn. pitancia Voc. v.* 1482.

wolle-kamp *g.* kambes *m. truda Doc. I*, 245.

wolle-rocke *sw. lanipendium Sum.* 33.

wolle-slaher *stm. wollklopfer, carininarius, lanifex Mone* 232, *Ob.* 2056.

wol-liuntic *g.* -iges *adj. famosus.*

wol-lust *stm. freude, ergötzung, fróher lębensgenuſs Bihter f.* 20, *Bon.* 4[38].

wol-lustec *g.* -iges *adj. der lust hingegębben.*

wölpe *s. v. a.* wülpinne.

wol-stënde *adj.* (*ptc.*) *schôn Gotfr. ML. I*, 6.

wolt *fûr* woldet *von* wëllen *Nib.* 7427.

wol-tac *g.* tages *m. pl. wôllęben Leysers pred.* 59[29].

Woltach *stf. nâme eines flusses MS. II*, 68 (*Moldau*).

wol-veile *adj. in menge vorhanden Bon.* 51[62].

wol-verdâht *adj.* (*ptc.*) *bedächtig.*

wolves-mânet *stm. januâr Wælh.* 86.

wolves-tistel *f. arcincta, eine pflanze Sum.* 54.

wolves-wurz *stf. astornes Sum.* 54.

wolves-zeisel (*ahd.* -ila) *f. italica, eine pflanze Sum.* 22.

won *fûr* wan *quum Gâmur* 77, *siquidem Troj. f.* 166. — won *fûr* wân *SwSp.*.

won, wone *stf.* (*stn. SwSp. LehnR. c.* 132) *gewónheit, gewónheitsrëcht Wilh. I*, 99 [gewân *fûr* gewon *Gaubiel, Hätzler.*].

wonen (*ahd.* wonôn, wonên, *ags.* wunjan) *prt.* wonte 1) *verharren, bleiben, wónen:* dô wonte under in zwein liebe bi leide *Iw. s.* 273, wonte in dîsem vazze *Iw. z.* 7023, die dâ woneten in daz lant *sich in das land niderlieſzen Alxd.* 6416. bi w. einem *mit îm zusammen sein, nâhe, vertraut sein Gotfr. ML. I*, 1, *II*, 47; — *gewónt sein, wçrden, assuefieri, GS.* (gêns wonen *géhn*) *Parz.* 474[20], 494[20], 161[14] (*Fr. II*, 455*c*); 2) *APGS. gewónen zû - MS. I*, 98. *vgl.* wenen.

won-heit (*ahd.* wonah. *Kero*) *stf. gewónheit Otto dimmering. f.* 48.

wonte *fûr* wolte *MS. I*, 89. — *fûr* wânte, *prt. v.* wænen *Bon., Rupr. bair. LR.* § 223.

wor *fûr* war, *wohin Wilh. I*, 118.

worben (*ahd.* worpôn) *sw.* (*das gemâhte in schwâden ligende gras mit der harke*) *umwenden GL. Sm. IV*, 139.

worden *ptc. fûr* geworden.

worec (*ahd.* -ag) *g.* -iges *adj. crapulatus Doc. I*, 245.

worent *fûr* wâren *Kchn. p.* 12.

worf *stm. vices Ob.* 2058 (werbe).

worfelære *stm. würfler? Berht. p.* 42, 311 *brandmarkt ir geschäft* (ambet) *als ein unrëchtes und verdammliches* [*Sm. IV*, 152 *denkt an* wurfzabel].

worfen (*ahd.* worfôn) *sw. schleudern* [*ahd* worfozôn *hin und her wêrfen*].

worf-schûvel *f. ventilabrum, vannus Conr.* (*Berm. WB. V*, 199).

worf-zabel *s.* wurfzabel.

worge *stf. strangulatio Rudd. WChr.*.

worgen (*ahd.* woragan) *prt.* worgete *arbeiten ein ding das im halse stëckt herunter zu bringen, mit mûhe schlingen óder só vil auf einmál schlingen daſs man beindhe daran erstickt* (*St. II*, 457), *würgen, strangulari, nauseare* (nû muoȝ ich in ſender ſwære w. *MS. II*, 107, durch einen in kumber w. *Marb. f.* 131).

worhte *swm. auctor.*

worhte *prt. v.* würken *Rupr. baie. L-R.* § 47.

worm *fúr* wurm *Ruod. WChron.*.

wornen *fúr* warnen *En.* 9605.

worp (worb) *stf. falcarius, handhâbe am stile der sense* (ſënſenworp *Renner*) *Gl. Sm. IV*, 139.

worſt *st. tricæ Troj.* 2*a*; *fartura Grammatik II*, 201.

wort (*W.* wirt) *stn.* 1) *verbum, vox:* wildiu wort *fremd klingende wörter Wig.* 11655. ſwâ man mit worten hie geſaȝ *Iwein s.* 119. der worte heide *fëld der worte, der dichterischen dárstellung Trist.* 4637; 2) *der rûf in dęm jémand stéht Iw. s.* 103. 3) eines w., einem daȝ w. tuon *seine sache fúren Wstr. Btr. VII*, 178, *Strassb. StR. II*, 130 *Sch.*. des hoves wort geſprëchen *fúr den hóf sprëchen, als sein lobrédner óder verteidiger auftręten Wigal.* 437. ze worte haben *AS. ës sur aufzréde, aufzflucht, entschuldigung nęmen Freyb. Samml. I*, 373. — ſcharfer worte *adv.* (*gén.*) *Diut. III*, 54. dër worten (*gén.*), dën worten (*dát.*) *in dęr meinung, absicht, unter dęr bedingung, dáfúr Freyb. Samml II*, 375, *Dietr.* 43*a*, *Rab.* 980, *Berht.* 24, 241, 242, 246, in den wuorten *Herbort* 16082 [*vgl. ahd.* wurt *schicksál*].

worte *fúr* worhte [daȝ geworte *d. i.* geworhte *gebäude Herb.* 1828, 1817].

wortel, wörtelin *stn. wörtchen MS. I*, 176*a*.

worten *sw.* 1) *verba facere:* lônes w. *darum sprëchen? Cod. mon.* 308 *f.* 62; (wörtlen *Voc. Melber*); 2) *mit worten streiten Strassb. StR. II*, 146 *Sch.* [*vgl.* ſpilewortôn *garrire Notk.* 76⁴; wortal *verbosus*].

wort-hart *adj. verax.*

wort-lâge *stf. nachstellung durch réde Trist.* 14167.

wort-liche *adv. mit worten Frib. Tr.* 2083.

wort-bæȝe *adj. scharf, bitter in worten Nib.* 3395.

wort-sæjære *stm. seminiverbius* [wortſáo *Doc. I*, 245].

wort-spæhe *adj. dicendi peritus Pf. Ch.* 2*a*, 118*a*.

wort-wæne *adj. sûſs, schmeichelicht rédend.*

wort-wëhſel-lîch [weſelich] *adj. wobei wortwëchsel statt findet Flore* 6737.

wort-wîse *adj. wólrédend, beredt Troj. f.* 296.

wort-zeichen *stn. zeichen der bewárung des worts Tristan* 9850; *mündliches erkennungszeichen, lósungswort*, zeichin ana gieinôton worton *Diut. III*, 136, *parole* (*Tschudi I*, 385); *merkmál, zeichen zum andenken einer sache óder begębenheit, wárzeichen Kæn. p.* 137, *Tristan* 9850, *Flore* 3589, 3658, *Barl.* 282¹⁸, *Ochs Basel II*, 407, *Schreiber UrkB. II*, 77 *ad* 1391, wor zeichen *AWald. I*, 64, *Augsb. StR.* 76, *Wiener HF. II*, 292. ze w. *verbi gratia Diut. III*, 220 (*Gramm. II*, 481 *anm.*). vergl. warzeichen.

Worzel-lant *stn. die Moldau óder kleine Wallachei* (*Fr. II*, 461*b*).

wos gewitter *fúr* wâges gewitere *Astrol. p.* 28. wos witterig *sturm erręgend ib. p.* 38.

Woſſen *Bosnia.*

wôſte *fúr* weſte, *vestis Troj. f.* 214.

wot *fúr* wât *GBulle f.* 1; *fúr* wuot, *prt. v.* waten *Troj. f.* 217.

woy *interj. maledicentis Ottoc. c.* 872.

wœȝe? *stf. seite eines bërges Priester Joh. b. Fr. II*, 458*a*.

wrahte, gewraht *níderd. fúr* worhte, geworht *Rother* 1105.

wranc *níderd.* 'rang' *Roth.* 432.

wrate, wratte *swf. wárze, verruca* Med., Gl. bern. 230*b*.

wrecken (*alt* wrikan) *níderd. fúr* rëchen Guden. *II*, 1318 [*vgl.* wroht *lis*].

wrenſch *adj.* (*níderd.*) *wild, scheu* S-Sp, *II*, 47 berl. (Fr. *II*, 458*a*).

wriben *prt.* wrip wrêf *níderd. fúr* riben Rother 1041.

wringen *prt.* wranc (*níderd.*) *ringen. ptc.* gewrungen Med. (Brem. *WB. V*, 299).

wrögen, wrugen (rüegen) *sw.* (*níderd.*) *anklágen* Ludw. *X*, 74 (*RA.* 855). — wroge *stf. fiscálische stráfe, gëldbúſze; bruch* Wstr. 680.

wu *fúr* wâ En. 6331.

wuche *fúr* woche Bon. 48[142].

wuchen *sw. räuchern* Künigb. *p.* 41. — wuch-vaȥ *stn. acerra* Ob. 2063.

wuchez *stm.*, gewuchze *stn.* (*níderd.*) *geschrei, clamor* Jerosch.. — wuchzen *sw. clamare* SSp. weichbild vorrede 2.

wüefen *prt.* wuofte *wéhklágen, laut weinen, jammern* Troj. *f.* 76, *MS. II*, 107, Klage 1392, *ejulare* Pez.

wüegen *prt.* wuocte *betrachten.*

wüele *stf.* ὑολλός, *volutabrum, aufgewúlter ort, pfütze.*

wüelen (*ahd.* wuolan) *prt.* wuolte *wúchern, zunáchst von pflanzen* St. *II*, 475; *fodere* [Tat. 96], *bórend umwenden, wúlen, verrere* (*sc. terram, sicut faciunt porci* Conr.).

wüeren *prt.* wuorte *einen wér* (wuor), *einen damm zur ableitung des wassers machen* Westr. Btr. *VI*, 165, Augsb. StR. 104 (wuoren Pictor. 508*b*; Ob. 2068).

wüerin *stf. wér, wasserdamm,* wuor Augsb. StR. *f.* 98.

wüeste (*ahd.* wuoſti) *adj. solitarius Doc. I*, 245, *desertus, wúst* Tristan 2506 (wüeſte legen *verwústen* Nib. 3555); *verschwenderisch* SwSp. *c.* 68, 324. *vgl.* waſte.

wüestede, wüeſte (Trist. 12773) *stf. vastitas, desertum* Sum. 20. *vergl.* wilde [*ahd.* wuoſti, wuoſtinna].

wüesten (*vergl.* waſte) *prt.* wuoſte 1) *auſzreuten, verwústen* Nib. 719, Troj. *f.* 299, En. 106; *wëgschaffen* Ob. 2073. dar umbe wüeſtet er mich Iw. *s.* 169; 2) *vastescere, wúst werden, sein, sordescere MS. II*, 232*a*. — wüeſtenunge *stf. wústenei, verödeter ort.*

wüete *conj. prætér. v.* waten *MS. I*, 162.

wüeten (*W.* watu *vado*) *prt.* wuote *rásen.* ein meȥȥer wüete durch daȥ hërze Herb. 8346. nâch einem *von rásender liebe entbrannt sein fúr* - *MS. I*, 175 [wiotentêr *freneticus Doc. I*, 244; gewuota *oscitavit*, geinôta 245]. — Wüetunc *g.* -nges *m. Wódan, der wilde jáger:* daȥ Wüetunges her *das wútende hér* Mythol. 515 - 522, *vgl.* 94. — wüetunge *stf. das rásen.*

wüeterich *stm. tyrann* Schachsp. *f.* 55; *wútschírling Voc. v.* 1482.

wuft *fúr* wuoft (: luft) Loh. 110[1], *Doc. Misc. I*, 123.

wulfin *adj. lupinus, vom wolf.*

wulgern *sw. nauseare.* wulgerunge *stf. nausea Voc.* vet. [wülken *halsbräune* Pictor.].

wulke *fúr* wolken. wulkelôs *unbewölkt, heiter MS. I*, 57. — wülken (*fúr* wülkenen) *prt.* wülkente *sich bewölken* Ob. 2064.

wülle? *adj.:* wülliu freude Gotfr. *ML. II*, 43.

wüllede *stf. das unwólsein; der rótlauf am halse* Pictor. 507.

wullen *pl. prt. v.* wëllen.

wüllen *sw. ékel, erbrëchen verúrsachen; impërsonëll:* mir wüllet altd. Mus. *I*, 148 (mir willôt *nauseo* Diut. *I*, 189, wült Sm. *IV*, 60). — wullunge *stf. nausea*, ſwëlkunge (*ahd.* wullido) *Voc.* Ob. 2065 [vvillôd *nausea, vomitus Doc. I*, 244; daȥ gewelle (*in bezug auf den hábicht*) *brëchmittel und gebrochenes* Sm. *IV*, 55].

wullin, wüllen *adj. auſz wolle gemacht* Trist.; *subst. wollnes, insbsd. trauerkleid* Fr. *II*, 456*c*.

wüllin (*ahd.* wullina) *stf. lanaria Sum.* 22, *blandonia* 21.

wülpe (*ahd.* uulpa) *swf.*, wülpin, wülpîn, -inne *stf. wölfin Bon.* 63³¹ (*hündin Twinger*); *ruchlóses weib Kuteb.*.

wulſte (*ahd.* uulſta) *stf. wulst, aufschwellung* (*Doc. I*, 205).

wülvin *adj. lupinus, ferus, von gebârden, sitten etc. die die eines wolfes sind Mar.* 150, 219, *Frgm. belli* 763, 4131.

wun, wune *eine im eise fûr die fische gemachte öffnung; ein loch im eisen Voc. v.* 1482.

wunde *swf.* (*stf. Nib.* 967², *MS. II*, 55*a*) *öffnung, insbsd. verletzung am leibe* (*RA.* 629). *geschâh eine solche nûr am fleische und wâr auch keine* lemde *zu fürchten, so hieſs man sie eine fleisch- óder dürre wunde; wâr sie mér tief als weit, âber doch nicht gefârlich, eine offne óder weit zannende w.; wâr sie âber tief und gefârlich, zóg sie eine lâmung óder unmittelbâr den verlust eines gliedes nach sich, eine kampfwunde; wâr sie vollends tôdlich, eine fërchwunde* (*Westenr.* 680; *vgl. noch* bogew., meiſelw.). — *vernarbte wunde Iw. s.* 129. — *tróp.* der Minnen wunde *Iw. s.* 65.

wunden *prt. pl. v.* winden *Troj. f.* 29.

wunden (*ahd.* wuntôn) *prt.* wunte *verwunden, sauciare, engl. wound Nib.* ²8299, *MS. II*, 237*b*, *I*, 45*a*, *Nith. s.* 370 *Ben.*. — wundære, wunder *stm. verwunder Gotfr. ML. II*, 48.

wunder *stn. wunderbâres, wundervolles* (*wunderschônheit Tristan* 4699), *ungewônliches, sëltnes, ungcheures, mirum quantum, eine grôſze menge, vil, grôſzes Wig.* 9079, *Troj. f.* 247, 258, man kan noch w. (ſingen und ſagen) *Walth.* 58²⁶, *Gotfr. ML. I*, 3; *G.* Sahſen w. *Nib.* 213³, hers ein w. *Parz.* 654⁷, jâmers w. *Parz.* 746, triuwe vil und w. *Trist.* 1217, ſeitenſpils w. 2097, w. viſche *Diut. II*, 19, der rôſen, bluomen w. *Walther* 21⁵, 102³⁵, ein w. ſünden richer pflihte *Ave* 14; der boume ein michel w. *AWâld. III*, 203; ein w. von bletern *Troj.* 16492; wunder wunſches *das schônste was man sich denken kann in der grôſzten fülle Müll. III*.. — got hât durch ſîn wunder gegëben *auf eine wundertâtige weise Wig.* 7448. durch w. *damit ës în wunderbâr dâuchte und zum frâgen bewęgte Parz.* 6968. ze w. ſagen *für wunder Nib.* 9548. — ze w. *mit verwunderung Trist.* 16204. mich nimt, hât, iſt (*Reinh. s.* 377, *Genes.* 71) wunder *GS. ich wundere mich darûber Diut. III*, 91, *Wigalois* 1789 (*Gramm. IV*, 24, 703, 246, 247, 704); ich nim w. *Bon.* 52¹⁰.

wunder-bære *adj. mirus.*

wunder-breit *adj. sér breit MS. II*, 91*a*.

wunder-burc *g.* -rge *f. arx miraculosa MS. II*, 177 (ſchahtël marveil *Parz.*).

wunder-gërn *adj. curiosus.* wundergërne *stf. curiositas Ob.* 2065.

wunder-hart *adj. Karl* 111*a*.

wunder-lanc *g.* -nges *adj. sér lang Liederb. I*, 212.

wunder-lich, wunderclich *adj. wundersam, sonderbâr Boner.* 76²; *wunderbâr, zauberisch, unbegreiflich Wig.* 1328, *Nib.* 1356, *wunderschôn Trist.* 2534. wunderlich-gevar *g.* varwes *adj. sëltsâmen aufzsëhens Parz.* 126*b*.

wunder-lichen *sw. wunder tûn* (an einem *Psalt. arg.* 15, 3).

wundern (*ahd.* wuntorôn) *sw.* 1) *wunder tûn MS. II*, 154 (*Fr. II*, 459*b*, *Gramm. IV*, 614); 2) *admirari* (*Lacher* 78). mich wundert (*ahd.* wuntarôt *AS. Nib.* 368, *GS. óder* umb- *Nib.* 433, *Iw. s.* 215, 137 (ës wundert mine ſinne 93). — wunderære *stm. wundertâter, thaumaturgus*, der aller wunder hât gewalt, *ein prâd. gottes MS. II*, 133, 232; *der wundertapfere Trist.* 16220.

wundern *adv. zum verwundern, sér* (*Fr. II*, 459*b*, *Gramm. II*, 556).

wundern-alt *adj. sér alt Wig.*.

wundern=balde *adv. aufsnęmend schnëll WGast IX*, 6 (183*b* goth.).

wundern=gnôte (wunderengen.) *adv. eifrigst* Gen. 82.

wundern=hart, wundern=herte *adj. aufzerordentlich hart* (*adv. gar sér*) *WGast IX*, 6.

wundern=hô *g.* hôhes *adj. aufzerordentlich hóch WGast VI*, 6 (121*a*). =hôhe *IX*, 2 (173*a*).

wundern=kleine *adj. sér klein* Mor..

wundern=küene *adj. aufsnęmend kún* Nib. 3503.

wundern=schœne (wundrinſch.) *adj. aufsnęmend schôn* Wig. 4788.

wundern=suoȥe (wunderenſ.) *adv. gar súſz* Gen. 76.

wundern=wê *adj. adv. sér wéh* Reinm. 96, *WGast II*, 5 (55*a*), *VII*, 6 (137*a*).

wundern=wol, wunderw. *adv. hóchst wól Doc. Misc. II*, 299, *WGast I*, 8 (29*b*), *VI*, 2 (106*a*).

wunde=siech, wundenſ. *adj. wundenkrank* Troj. *f.* 195 (wunderſiech).

wünne (*W.* winnu) *stf.* 1) [*vergl.* winnen 'colere' *sc. terram*] *bebautes land úberhaupt óder insonderheit zu graswúchs, als wise gepflęgtes:* wunne und weide *das rëcht ein stück landes nach belieben zu nutzen, d. h. ës anzusáen und zu ernten* (wunne) *óder ës zur weide lígen zu lassen* Mon. boica *XV*, 553, *XXI*, 553, Bon. 41 [31], Trist. 16750, bêdiu wunne u. weide hët ir der engel gegëben Mar. 32, Hlts 2127-29; — *flúr, wísenwachs, grúne nárung des víhes im freien, víhtríb, bluombesuoch, weidegang, trift, hút* [*mit díser bedeutung berúrt sich náher ahd.* winan, winên *depascere*, wona, winne *góth.* vinja *pastum; endlich* wini=mânôt *mai* Mone quellen *I*, 957]. — *Von dem genuſs dęn der anblick einer wól bestellten flúr und einer grúnen wíse gewárt, heiſzt fërner* wunne (wünne *ahd.* wunja) 2) *das erfreuliche, reizende, schône MS. II*, 186*a*, 186*b*, 189*b*, 193*b*; *endlich stille freude, genuſs, sélengenuſs, freude* Gotfr. *ML. I*, 5, *II*, 2, 15. der êwigen wünne und fröiden Kœn. *p.* 3. *tróp.:* ſi iſt aller wibe w. Fdgr. *I*, 132[20], alles ſpiles w. Gen. 70 [Grimm Myth. 99, 475 *vergleicht noch* wunſch, *isl.* vin=golf *lustsál, ahd.* wini *amicus*]. — Wunne *ein weibl. eigennáme MS. I*, 14 [wunnûn *bacchantes, furentes Doc. I*, 245].

wunne=bære *adj. wonnevoll* Troj. *f.* 96, 311.

wunne=bërnde *adj.* (*ptc.*) *wonnebringend* Nith. gefræȥe, *MS. I*, 130.

wünnec=lîch *adj. erfreulich, wonnig, freudenvoll MS. I*, 31, 68.

wunnec=lîchen *prt.* lichte *frolockend preisen* Augsb. Bibl. Tob. 11, Jud. 8, 1 Sam. 2, 30.

wunne=garte *swm. lusthóf, mit grúnen flúren, schônem graswúchs, prangender park, páradís; tróp.* Troj. *f.* 104.

wünne=lîch *adj. wonnevoll, gesęgnet.*

wunne=lust *stm. deliciæ, voluptas* [Kero].

wunne=mânôt *stm. mai* (*só benannt weil dann die äcker bestellt węrden, vergl.* winnen) Goldast r. alam. *II*, *p.* 265.

wunne=miete (wunne=mude Kœn. app. *p.* 1150) *stf. verpachtung der* wunne u. weide; *die pacht die dafúr gegęben wird.*

wünnen, wunnen *prt.* wunnete *in reicher flúr weiden machen, wonne gęben, bereiten,* frewen, *delectare* Nib. 138. ſich w. Gotfr. *ML. II*, 10. — wunnen *prt.* wunnete *wonne háben, empfinden, in wonne sein, delectari* Nib. 1179[3], *MS. I*, 196*b*, *II*, 219*b*. *vgl.* meien [*ahd.* gawunniſamon *jucundare*].

wunnenc=lîch = wunneclich Kœn. *p.* 4.

wunne=rîch *adj. wonnereich* Barl..

wunne=sam (=ſan) *adj. gratiosus, jucundus, amœnus, wonnig MS. II*, 189.

wunne=spil *stn. voluptas* Troj. 124*b*, Benecke 160. rëhter tugent ein w. Barl. 347[28].

wunne=tac *g.* tages *m. maientag.*

wunne=var *g.* varwes *adj. von wonnigem aufzséhen* Troj. *f.* 177, 9.

wunne=zît *stf. frúhling.*

wunſch (wuns; *von* wun-iſc, *vergl.* wunne) *stm.* 1) *der wunsch, das gebęt das man zu gott schickt* Nibel. 1215, Wig. 6209; 2) *die erfüllung aller gâben, die idé hôchster vollkommenheit, das hôchste vollkommenste das man sich wünschen kann, der inbegriff von heil und sâligkeit (ideâl):* der êren w. Nib. 2905, truoc ſi den w. von pardis, bêde wurzeln unde ris Parz. 235[20], ir hâr und ir lich was ſô gar dem wunſche gelich Iw. s. 58, zwêne ritter geſtalt ſô gar in wunſches gewalt *die vollkommenheit hatte sie in îrer gewalt* 253, der wunſch was in geteilet ſô (*zûgeteilt, verlîhen*) Wig. 7406, dër zweier kurtoſie ſich ze dem wunſche hët gewëten (*s.* wëten) 9247; 3) *përsonîfiziert 'die ûbernatûrliche kraft, dem gedachten wirkliches dâsein zu gęben':* und hëte ſîn der wunſch geſworn ër wolde ... Troj. 19626, an ir was gar der rât dès der wunſch an wibe gërt Iw. s. 237, des wunſches ougenweide Wig. 8760, des w. âventiure *das wunder einer solchen zauberkraft* Wig. 8885, daȥ Wunſches barn *glückskind* Orl. 3767. ze wunſche *sô daſs es hôchst vollkommen ist* Wig. 4131, 2765 [Myth. 99, 235, 507, 545].

wünſchel=ris *stn.* ris des Wunſches *virga divinatoria* Troj. *f.* 16 [*ahd. auch* wunſcili=gerta].

wünſchel=ruote *stswf.*, wünſchel=ſtap *g.* ſtabes *m. s. v. a.* wünſchelris Gotfr. ML. II, 9 (Fr. II, 459c).

wünſchen (*auſz* wunſc-ian) *prætér.* wunſchte 1) *wünschen, gott bitten* Iw. s. 143. GSDP. *einem ëtw. wünschen, gott fûr în um ëtwas bitten* Walth. 97[19], Parz. 129[2], ATit. 80[4], 18[4], Flore 7639 (ſi wunſchtn im alle heiles nâch Wig. 1844, *vgl.* einem heiles biten). GS. Nib. 6715, des mannes w. *seine anwęsenheit wünschen.* eines ze kinde w. *în zum kinde âdoptieren* Kais. 8c [erwünſchen; zuowünſchunge, giwnſt *adoptio* Gl. zwetl. 31[5]]. w. umbe - Trist. 1782, Gramm. IV, 851; 2) einem (GP. Flore 58a) *wohîn w. wünschen daſs er dahîn komme* Lachmann zu Walth. 35[7], Nib. 25[3]; 3) *A. hërvór zaubern, dęm was man sich denkt durch ûbernatûrliche kraft wirkliches dâsein gęben* Wig. 327, 5575, Nib. 1143; *verwünschen* Gramm. IV, 655, 656. — einen an w. *âdoptieren* Ob. 50, St. II, 459 [giwuniſchit *adoptio* Doc. I, 216].

wunſches=rîch *adj. wünschenswęrt* Barlaam 307[29].

wunſch=lëben *stn. ein lęben wie man ës sich nur immer als das hërrlichste denken kann* Iw. s. 11.

wunsch=lîch (wunsl., wunſchel.) *adj. optabilis, was* ze wunſche *ist, trëfflich;* nâch wunſchelichem muote *wie man ës nûr wünschen mag* Barl. 149[27].

wunſch=wint *g.* -ndes *m. günstiger wind* Greg. *f.* 129.

wunt *g.* wundes *adj.* (*umgewendet: von der haut*) *verwundet:* daȥ ër den lewen wunden ſach Iw. s. 201, ſtarke, tœtlichen w. Iw. s. 203, 606, ze vërhe w: 288, wunt tuon *verwunden* Gotfr. ML. II, 45. daȥ bette wart wunt Iw. 59. wunt der wunden *an wunden* Gotfr. ML. II, 56. ir hërze was an freuden w. *alle freude wâr îr genommen* Wig. 8726, *vgl.* Nib. 4430.

wuoc *prt. v.* wagen Troj. *f.* 218 (266 wuocte). — wuoch *prt. v.* wahen.

wuocher *stm. n. zûnâme, wachstûm* (Diut. I, 246), *zûwachs* (ſi nâmen w. dar an Iw. s. 263); *fruchtbârkeit, fœcunditas,* des vihes w. SwSp.; *frucht, früchte der ęrde* Notk. ps. 66, 3, Trist., *ernte* [ërtwuocher *ęrdgewächse* SwSp. c. 49, 38]; *gewinn, sęgen; zinsen* (Diut. I, 229).

wuocher=boum *stm. fruchtbaum* MS. II, 211b (Gl. ad Prob.).

wuocher=gülte *stf. unerlaubte zinsen* Ob. 2063.

wuocher-haft *adj. reiche früchte bringend* Pf. Ch. 108*a*, Karl 100*b*.
wuocher-heit *stf. fructus MS. II*, 170*a*.
wuochern *sw. entstéhen, wachsen; sobolescere, sich méren* Fr. *II*, 458*b*; *gewinnen, fœnerari* Sm. *IV*, 12.
wuochzen Herb. 18076. *vgl.* wochzen.
wuof, wuoft (*vergl.* wâfen) *stm. das aufschreien, jammern, wéhklágen* Tristan 5480, Nib. 4159, 4099, *wéhgeschick* Ruod. *W* Chron.; *unrûhe*.
wuofen *prt.* wief (*ahd.* wiof) = wüefen [*vgl. alts.* wôpan, *ags.* vêpan, *engl.* to weep].
wuof-tal *stn. jammertâl* TGehüg. 941.
wuol (*W.* wallu) *stm.* ὐολλός, *pfûl? Herb.* 6466. *vgl.* wüele.
wuolte *prœt. v.* wüelen [wuolen *tôben* Pictor.].
wuor (*vgl.* wern, wert *nhd.* wôrd) *stfm. rom. ilg vuor, wér, damm zum abhalten, ableiten des wassers erbaut, wasser- óder teichgebäude, agger, septa* (*vgl.* Mon. Boica *III*, 159 *ad* 1261: *piscina nostra quæ vulgariter* wuer *dicitur*). *vergl.* wüeren [*ahd.* wuori *clausa*, wore *cadapuppa* Diut. *III*, 153].
wuorec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. vorax, gefráſzig* [wôragi *voracitas Hymni* Theod. 18, wuorakan *würgen*, kawura *ẽſsbegir* Diut. *I*, 491; *vgl.* wurm].
wuos *für* wuohs *GAnur v.* 78.
wuost *stm. verwûstung* [*vgl. nhd.* wûſt *squalor*].
wuoste *stf. desertum* Troj. *v.* 1645. — wuofte *prt. von* wüeſten.
wuoste? *stf. lumbus* Troj..
wuot *prt. v.* waten Troj. *f.* 203, *MS. II*, 174. — wuote *prt. v.* wüeten.
wuot *g.* wüete *stf. heftige bewęgung, brausen, furor* [*ahd.* ſuht dera wuoti *languor insaniæ Doc. I*, 245; *vergl.* wuotnilli *das wüten. mit* Wuotan, *dem vergötterten begriffe der fruchtbárkeit und des ſęgens vergl. bair.* wueteln *vegetare, pullulare*].
wuoteo (*ahd.* -ac) *g.* -iges *wûtend* Reinfr. 43*d*. nâch - *von gír entbrannt sû* - Müll. *III*, xlv.
wuotich *stm. cicuta Sum.* 40.
wuot-klam *g.* klammes *m. schrêckliche bedrängnifs* Litan. 218[2] Hoffm..
wuot-schirlinc (-ſchërl.) *g.* -nges *m. cicuta* Med. [wutzerling *Voc. v.* 1482; *vgl.* Fr. *II*, 462*b*].
wuot-ſënif *stm. hederich.*
wüppe, wuppe *swf. gewębe, tela* Pictor. 508 [*vgl.* Notk. wuppon der ſpinna].
wur *woher* En. 10646; *ubicunque* Ob. 2068. wurumme *für* war umbe En. 11035.
wûr *stm. urus* (*vgl.* Wilh. *II*, 151*a*).
würc-bære, würk-mæzic *adj.* (*vom holze*) *haubâr* Salzb. *W*ald Ordn. 134.
würdikeit *für* wërdekeit Kchn. *p.* 171.
wurf *stm. jactus* Tristan 16019. ër volget im wol eines wurfes mâze *Iw. s.* 148, eines wurfes lange *Wig.* 7315; *tractus sagenæ Sm. IV*, 152.
wurf-bîhel (-bîl) *stn.*, wurf-barte *swf. wurfbeil, jaculum* Steinh. *p.* 43.
würfel (*ahd.* wurfil) *stm. tessera.*
würfel *stm. verpes, ęberschwein Sw* Sp. c. 357 (*für* urfûl, urgûl).
wurfen *sw. worfeln, vannare, eventilare.*
würflin *stn. die orfe*, ὀρφός, *ein fisch* Peucer.
wurf-zabel, worfz. *stn. wurftâfel, würfeltisch, spilbrëtt, brëttspil mit würfeln?* (*alveus aleæ inserviens Mon. Boica VII*, 502, *vgl.* 238 *ad* 1332; *alea. Doc. I*, 245). vier w. *die vier zum trictrac gehórigen abteilungen des spilbrëtts, die einzeln zusammen gestellt wurden, statt daſs sie jetzt aufs zwei gewónlich durch gewinde verbundenen stücken bestéhn* (*vergl. Wig.* 10582).
wurf-zabel-stein *stm. incitus, stein im brëttspil Sm. IV*, 45.
würgen (*ahd.* wurgian) *prt.* wurgete *sugillare, suffocare, strangulieren, würgen Doc. I*, 245, *RA.* 619. ſich w. *sich abquâlen* [*vgl.* worgen, warc].
wûrke *swm. artifex* [der wurcho guotero wërcho Notk. 77[7]; eitarwurcho *veneficus*].
würken (*góth.* vaúrkjan) *prt.* worhte *operari, arbeiten Iw. s.* 228 (ſîn wërc

würken sein handwërk treiben SM. IV, 143); trs. bearbeiten, colere (die ërden OB. 2057), bauen (eine burg ANNOL. c. 20), bearbeiten, verfertigen, machen, fabricari, schmíden (schlüssel u. dgl.) TROJ. f. 252, WIGAL. 2524, NIB. 4165, BERHT. 42, durch ganz geworhteȥ glas MS. I, 101, vgl. EN. 4064, MS. I, 11, hauen (holz) SALZB. WALDORDN. 8, gerben (häute), formen (z. b. zígeln WSTR. BTR. VI, 145) etc., würken, wẹben, nǻhen NIB. 129, 1423, 1447; bewirken, verúrsachen BON. 39[15]: nâch bœſin ergirȥ worhte. ſi geworhten im vil wê. daȥ worhte in ſolhe vorhte. got worhte an in michel wunder JEROSCH. b. FR. II, 452a. abe w. (die wälder) abhauen. ſich ûȥ w. von der anklǻge: sich davon befreien OB. 81 [vgl. ahd. wuraht, giwurht opus, wurhto operarius].

wurm (wurn) stm. der verschlingende: 1) flúgelschlange, drache WIGAL. 4692, GOTFR. ML. II, 4; 2) vermis; 3) eine pfẹrdekrankheit: das ungenannte, der bürzel SM. IV, 155. — aller wurmicliche jéde schlange GEMEINER REGENSB. CHR. I, 423. — ein bœſiu wurmin heiſzt eine weibl. persón COD. MON. 291 f. 69.

wurm=æȥic (HERB. 15445; auch wurm=ëȥȥic?), **wurm=biȥic**, **wurmic** g. -iges adj. cariosus vel putribilis (PRUD. GOTWIC.), vom wurm, von würmern angefrëssen, wurmstichig NICOD. 53c, ST. II, 460, GRAMM. II, 555 [vgl. erwürmen wurmig wẹrden].

würmel (ahd. wurmilo) swm. (wurmelin) caries GL. TREV. 5, MEIN. NAT-LEHRE f. 294b. — **wurm=mël?** g. mëlwes n. wurmstaub HERB. 2027.

wurrawei aufzrúf MS. I, 158 (GRAMM. III, 296).

wurren prt. pl. v. wërren.

würs, würſch für wirs OBERL. 2070. wurſt für wirſeſt, wirſt SCHACHSP. f. 7, KŒN. p. 418, KÜNIGB. f. 7.

würſen? sw. schǻden anrichten (nit wirſet wirs danne gift bekort MS. II, 247b, vgl. OB. 2070).

wurſt stf. farcimen, pulpatium DOC. I, 245 [góth. vaùrſtv wërk]. — wurſtæṛe stm. wurstmacher SUM. 52.

wurſt=velge f., wurſt=pugel stm. wursteisen, obliculus VOC. v. 1482.

wurt (W. WIRU) stf. eventus, eräugniſs GL. HRAB. 956, fors, fortuna, fatum [wêwurt miſsgeschick HILDEBR., ungiwurt infortunium, tædium; giwurt gratia, gaudium, alacritas, anawurt occasio, furwurt corruptio, interitus].

würte swm. anspinn, wirtel wëlcher die spindel umdrḗhen hilft VOC. v. 1482 [ahd. wurti verbum; zi gaganwurti ante ora DOC. I, 212].

wurz (góth. aùrt) g. würze f. kraut, herba, gramen, olus MS. I, 195, II, 136, BERHT. b. SM. II, 232, IV, 167. wurz und krût herbæ et olera [wurz olus GL. RHAB.: würsing? vgl. spän. versa]. der pl. würze 'wólriechende kräuter' ist nhd. zum sing. geworden 'gewürz' (bellaria OB. 2071).

wurze (ahd. wurza) swf. wurzel SW-SP. c. 92, TRIST. 6953.

wurze=brief stm. gewürz-, pfëfferdúte.

wurzel (ahd. wurzala) stf. radix. wilde wurzel waldiger ort SSP. LD-R. III, 79. — trópisch: ein w. der güete PART. 128[27].

wurzelin stn. kleine wurzel, fibra TRIST..

wurzen sw. 1) wurzel fassen, w. schlǻgen, radices agere MS. I, 42, II, 183, MART. f. 217, DMUS. 1778 II, 277. ûȥ w. hervórgḗhen (SCH. BRUNSP. III, 172); 2) durch spézereien gḗgen verwẹsung sichern. — wurzære, wurzelære stm. kräutermann, spézereiverkäufer, salber (GL. HRAB., VOCAB. v. 1482).

wurze=smac g. ſmackes m. duft von pflanzen HERB. 2350.

wurz=garte, wurzeg. swm. viridarium GAMUR 1581, in des himels wurzegarten DIUT. II, 158.

Wurz=lant s. v. a. Worzellant OB. 2072.

wurz·phenninc, wurz·zins *stm. grundsteuer* Fr. *II*, 461b.

wurz·wîne *stf.* (wurz·miſſe) *dies assumtionis b. Mariæ* SSp. *II*, 58 (Fr. *II*, 461c).

wüschen (*prt.* wuſte) *mit einem bęsen aufskéren, wischen* Bon. 57[57] (St. *II*, 277). — wüſte *prt.* Hätzlerin *II*, 5[71].

wüst? *stf. der teil des leibes zwischen dünne und hüfte, el moiance Voc.* venet.-todesco *v.* 1424 *f.* 19.

wuzeln *sw. unter den fingern hin und hęr rollen, drücken* Sm. *IV*, 208.

Z.

zâ *interj. s. v. a.* zahi.

zabel, zabulus, zabulôn *stm.* ζάβολος, *diabolus* [rûn·zabel *pythonissa* Gold. z. Winsb. *p.* 454].

zabel *stn. die tabula auf dęr man würfelt óder spílt; spíl, alea* [ſpilôn zables *ludere tabulis Doc. A. c.* 133].

zabel·brêt *stn. spílbrêtt.*

zabelen *sw. jouer aux eschiecs, aux des ou aux tables* (Roman de la Rose); *ludere, jocari.* — zabelære *stm. aleo* Sum. 25 (Divt. *III*, 144).

zabelen (*ahd.* zapalôn) *sw. zappeln, palpitare, trepidare, eluctari, sich bestręben, bemühen, bei einer arbeit kasten.* z. unde wuofen Parz. 104[27], *vgl. MS. II*, 246b. in der helle z. Berht. 67. z. vruo und ſpâte, ze holz ze vëld ze mâd Cod. mon. 632 *f.* 84. *vgl.* St. *II*, 462.

zabel·spil *stn. wörtlich das tâfelspíl: das brêttspíl, trictrac* Troj. *f.* 40 [román. *juer as tables 'trictrac spílen'. im franz. nennt man die steine, die gewónlich dames heiſsen, bisweilen tables*]. *vgl. auch* wurfzabel.

zabel·wôntelin *stn. pl. beim schachspíl übliche aufzdrücke, námen der figúren etc.* Trist. 2287.

zâch *stm.*, zâhe *swm. lunte, lampendockt, lychnus* [Cod. mon. 649 *f.* 556].

zacke *swm. ast; scharfe spitze* [zuocko *palmite Doc. I*, 246: *vgl.* zuoge].

zackern *sw.* (*den acker*) *aufreifsen* Alber. [*góth.* tahjan *lacerare, laniare*].

zadel (zâdel, *ahd.* zadal) *stm. abgang, mangel, gebrëchen, egestas, inedia* Kais. 101d, *MS. II*, 67, tadel: zadel Ottoc. (Hlts 2141); *putacium* Gl. [*baier. der fálerhafte fáden óder wurm dęr sich vom schleifen an der schneide eines instrumentes gebildet hat und nock wëgzuwetzen ist* Sm. *IV*, 226]. — zadel·halp *adv.* (acc.) *G. mangelshalb, ex defectu* (Pez).

zadelen *sw. egere* [zaadlonte *egentes* Gl. Sm. *IV*, 226].

zâvel *stm. putz, schmuck:* ſunder rede z. Reinfr.. — zâfeln *sw. putzen, schmücken; in aufnâme bringen, pflęgen, bauen, colere* (*spân. a-taviar*) Tit..

zâven *prt.* zâfte *zieren, schmücken* Nith. 15[4] (Fr. *II*, 480a); *fęgen, schleppen* Sm. *IV*, 227.

zâven (zâven, zâwen) *sw. beeilen, kastig tún, darúber wëg gékn, vernachlässigen* (*vgl. MS. II*, 78 *mit* 1, 48, Kolocz. 98).

zage [*W.* ziuhu] *adj. zâhe, säumig, feige, heimtückisch* Nib. 6346, 8969, 9673. ein zager muot *MS.* [zagis tât? *actio socordis* Wilh. *I*, 24]. — *swm. dęr nicht lust hat sich tâtig zu erweisen, vgl.* Frib. Trist. 4978, *unentschlossener, zurückhaltender mensch* Wig. *s.* 760, Greg. 1040 (*in einer lóbréde:* ër was genædic dâ ër [illegible] ein zage dâ ër wolde), *vecors,* [illegible] altes *Voc.:* daz ir uns niht habent für zagen Iw. *s.* 277; *eine schimpfe* Kœn. *p.* 251, Berht. 123, *RA.* 644: du arger zage Karl 74a, zage ungetriuwer Rab. 390; — ein arger zage des guotes *MS. II*, 164a, daz ich des libes ſî ein zage *mit mei-*

nem lęben karge Iw. s. 184 [*vergl. russ.* zagatz *bôhm.* zagis *háse*].

ZAGE-HAFT *adj.* fî gehabten vor im z. *Iw. s.* 202.

ZAGE-HEIT *stf. unentschlossenheit Wig.* 505, *Parz.* 81*a* (*ignavia Doc. I*, 245).

ZAGEL [*góth.* tagl *capilli, ahd.* zakal, *engl.* tail, *W.* ZIUHU] *stm. der hárbüschel am schweife óder schwanze eines tieres, schwanz* (*z. b. des pfęrdes Wig.* 2551, *Berht. cod. mon.* 1119 *f.* 52*a*; und fol im der rihtære den fchopf oder den zagel antwurten *Rupr. bair. RB.* § 78); (*hypokoristisch wie penis*) *virga virilis Diut. II*, 85 [zagel-deckelîn *præputium Brack.*, zagels-huot *id. Twinger*]; *stachel* (*z. b. der bîne Parz.* 8852): der zagel des tôdes *der stachel des tôdes* (*ein bîblisches bild*) *Wig.* 7791; *das endstück am bauholz, der schwanz eines zimmerholzes Fr.* (pfluoges-zagel *stiva, pflúgstêrz*). *was óder węr am weitesten hinten ist, das, der letzte* (der vluht ein z. *Greg. f.* 139, *Wilh. I*, 13, *fig.* ir hânt den z. unt den zopf der fîben liße erkennet *Troj. f.* 64). Rûêl entran alf ir der zagel wære verbrant *eine sprüchwörtliche, villeicht von Simsons füchsen hergenommene rédensárt, die grófste schnêlligkeit angstvoller flucht zu bezeichnen Wig.* 6447. — belzes z. *tebellus.* katzen z. *herba italica.*

ZAGEL-BEIN *stn. schwanzbein, schwanzstück, caudistrum.*

ZAGELEN, zegelen *sw. wédeln, schwänzeln. vgl.* weibezegelen.

ZAGEL-HOLZ *stn. wipfelholz, überholz, afterschlag RA.* 507.

ZAGE-LICH *adj. zághaft, timidus, stultus MS. II*, 37; *gefârlich Nib.* 6347.

ZAGEL-MEISE *stf.*, meifelîn *stn. parus caudatus, ein vógel.*

ZAGE-LÔS *adj. übermâfsig* zage [*vergl. ahd.* âwizilôs *aufzgelassen in der* âwizi] *En.* 5666.

ZAGELS-WARTE *stf. schweif* (*des lôwen MS. II*, 232).

ZAGEL-VIHE *stn. rinder und pfęrde Sm. IV*, 229.

ZAGEN *prt.* zagete *mit angst und furcht étwas unternęmen.* — daz zagen *das lange anstand nęmen, bedenken Iw. s.* 142.

ZAGEN-SUN *stm. s. v. a.* zôhenfun [zaga *hündin Cod. sangall.* 242].

ZAGER *stm. ein ungersches lęder, chagrin:* gerumpfen alf eins Ungers zager was in diu hût zuo den riben *Parz.* 184[14], *vgl. Ottoc. c.* 749, *s.* 749*b*.

ZÆHE *adj. cohærens, tenax Mone* 237, (*im bêrgwęsen*) *fein, klâr.* zæher win *vinum pendulum Voc. v.* 1445, iſen *Amb. Acten v.* 1380.

ZAHER (*ahd.* zahar, *góth.* tagr) *stm. pl.* zehere *zâhre, δάκρυ, trâne Wig.* 9603, *das rinnende blût Wig.* 10831, *der tropfen überhaupt Cod. mon.* 632, *f.* 97, 289, 129; *was aufs gewissen bäumen tropft, pêch, hârz, gummi, níderd.* têr [*vgl.* tân *mit* gezôuwe].

ZAHEREN, zeheren *sw. trânen fallen lassen* (*Fdgr. I*, 326); *lacrimari Voc. v.* 1482; *triefen, tropfen.*

zâhî(a) *interj. hei! Ottoc. c.* 443, *MS. II*, 161, *Wilh. I*, 5.

ZAL, gezal? (*ahd.* gizal) *adj. velox, rapidus Gl. trev.* 3, 32 [zalôn *ruere, rapere*].

ZAL (*ahd.* zala) *stf. das sâgen, erzâhlen, réde, bericht, erzâlung* (*Gen.* 40, *Mor. II*, 1741; ein d. âne zal lâzen *nichts davon sâgen, ês mit stillschweigen übergéhn Wig.* 410); *zâlen, aufzâlung, rechnung* (*supputatio Gl. Boxh.*), *computus, numerus, summe* (an der zal ahten *in rechnung bringen, mitzâlen Wig.* 10441, daz ift ûz der zal *das ist aufsgenommen Iw. s.* 120; diu mêrer zal *die zâlung óder zeitrechnung nach járhunderten*, diu minder z. *die innerhalb eines járhunderts*); *ordnung Fr. II*, 463*a*; *zeit der schwangerschaft Wstr. Btr. VII*, 126; *portiôn, teil Strassb. StR. III*, 283 (*Brem. WB. V*, 8). âne zal *óne zâlung Wstr. Btr. VII*, 147,

249, *unzálbár, auf unaufzsprēchliche weise MS. I*, 185*a*.

ZAL *stm. zál* (*Brem. WB. V*, 9). — zale *ciliada* (*chilias?*) *Sum.* 52, 5 [*ahd.* chunni=zala *genealogia, stemma;* mâc=zal, ſippe=zal *berechnung des verwantschaftsgrádes.* man=zal *bestand an mitglídern einer körperschaft,* manzaler *gemeindegenosse Bamb. StB.*].

ZAL=bērner *stm. grossus bernensis* (*quasi purum argentum valens*) *Mon. boica II*, 478 *ad* 1332.

ZAL=BUOCH *stn. rechenbúch, zinsbúch Ob.* 2082.

ZÂLE? (*ahd.* zâla) *stf. periculum, pernicies Gl. hrab.* 961; *falle* [*ahd.* pizâlan *perdere, delere; ital. tala 'verwústung', mlat. zala 'deprædatio' du-Fresne, talare 'vastare' Lex alam.*]. — zâlen? (*ahd.* zâlôn) *sw. entreiſzen* [*ital. talar 'abhauen'*].

ZAL=HAFT *adj. zálreich Pf. Ch.* 76*a*; *zálbár, fáhig óder pflichtig zu zálen; bezált.*

zallem: ze allem. zallen: ze allen *MS. I*, 48.

ZAL=MAN *stm. caussidicus.*

ZAL=meiſter *stm. rechenmeister.*

ZALN (*ahd.* zalôn) *prt.* zalte *sprēchen, aufzsprēchen, erzálen Mar.* 123, *Wig.* 4025; *zálen, anrechnen.*

zam *prt. v.* zēmen *MS. I*, 29.

ZAM (*W.* zimu) *adj. sich fúgend, tener, mansuetus, vertraut MS. I*, 188. zameȥ (*fleisch, brát*) *im gégensatz von wildbrät.* einem zam ſîn *GS. ím gewógen, ergęben, zúgetán sein* (*Gl. ad Prob.*) *Kutr.* 217[2].

ZAM=BÆRE (zampęrlich) *adj. zámbár, domabilis.*

ZAMEN *sw.* δαμᾶσθαι, *zám, vertraut węrden Gl. ad Prob.* (*St.* 463, *Dial.* 184); (zemen) *zámen, démútigen Uolr. Trist.* 1758, wildiu wort z. *nie vorhęr gehórten wörtern ír barbárisches anséhen benęmen Wig.* 11655.

Zampanie *Campanus, Champenois Wilh. I*, 17.

zamte, zampte *prt. v.* zemen *MS. II*, 259.

ZAN *g.* zen, *und* zand *g.* zende, *pl.* zen, zende *u.* zande *m.* (*dens,* ὀδοντ-) *zán.* wolves zant *bósheit, giftige verleumdung.* — enzwiſchen ſinen zanden *MS. II*, 131, *vergl. Klage* 1795. einen durch die zende brennen *auf die backen brandmarken, eine stráfe mit wēlcher gewónliche diebe gezüchtigt wurden Wstr.* 687, *Btr. VII*, 55, *RA.* 709 [iſen=zan *dentale,* ſêch *in einem pflúge Voc. v.* 1482].

ZANE=KLAFEN *inf. záneklappern Herb.* 13210.

ZANEN (*ahd.* zanôn; *vgl.* zannen) *sw. mit den zánen nágen, kauen, reiſzen* (*rodere, carpere, dilaniare, lacerare Brem. WB. V*, 20, *Schmid schwæb. WB.* 543).

ZANGE [*góth.* tahjan *fassen*] *swstf. forceps* (*emunctorium Sum.* 6, *vergl.* zwange).

ZANGER *adj. scharf,* ræȥe (*wie der pfēffer Tit. XL*); *steif, rigidus, non lentus;* σκληροτράχηλος [*ital. tanghero 'grob'*], *tapfer, strenuus Jerosch. bei Fr. II*, 149*a*, *Tit.*.

ZANGER=WURM *stm. cantarides, ascherwurm, goldwurm Voc. v.* 1482.

ZANKE *swm. zacken, spitze, zinken Sm. IV*, 272.

ZANKEN, zaniken *sw. ziehen, reiſzen, zērren* [*Genes.* 85] *Sm. IV*, 272 [*mit dem nhd.* zank *vergl. ahd.* gizango *adv.*, gizengi *adj. instans, incumbens, gravis, wól auch tanganus 'interpellatio judiciaria' Lex rip., tanganare 'interpellare' Lex sal.*].

ZANNEN *fúr* zenen *Vocab. Archon.* 70. *prt.* zante *Ottoc. p.* 1025.

ZANNEN (zanen) *prt.* zannete (*von teilen die geschlossen sein sollten, [illegible] vom munde und seinem gebisse*) [illegible] *einander stéhen, hiare;* (*sie*) *auf[illegible]ander stéhen machen, also eine grimmasse machen, maul und záne auf eine wíderliche árt fletschen* (*AWäld. III*, 172), *gaffen, hónlachen, grinsen* (*vergl. lat. sanna*); *schmeichlig tún; greinen, weinen Eccard. II, col.* 1464, *fremere HeldenB. f.* 222 (*Fr. II*,

464). einen an z. *anweinen, ím ins gesicht greinen; aufz neckerei óder hón und spott angrinsen, sér heftig anlassen, anfáren, aufzschélten* (*Wstb.* 19, *St. II*, 463, *Tobl. appenz. Spr-Sch.* 456*a*). — zannære *stm. dęr da häfslich weint, greint, grinst.* — zannunge *stf. gannitus Voc. v.* 1482.

zanner *eine münze Guden. III*, 568.

zan-swër *swm. zánschmērz Frid.* 74[10], *Herb.* 78*d*.

zant (zand) = zan.

zanter (*ahd.* zantro) *swm. carbo, pruna, titio; calculus.*

zantwurte *als antwort Klage* 3859.

zapfe *swm. mlat. tappus, frz. tapon, ital. zaffo* [*vgl. spán. tapar 'zústopfen'*], *zapfen* (*embolus, epistomium, dulciolus, spina Sum.* 33); *trichter* (*duciculum*); *clepsydra*; — *metonym. fafs, weinfafs, wein* (*MS. II*, 157); *gerëchtigkeit wein zu schenken.*

zaphel *für* zabel.

zapfen-ambaht *stn. kellneramt Ob.* 2084.

zapfenære *stm. zapfenmacher*; (zepfer) *kellner; caupo Doc. A. c.* 189.

zar *stm. das serren, der rifs:* damit er ir gezerret hât den schedelichen zar *Nith.* 6[5] [*schwáb.* unzârbâr *unserreifzbár Schmid WB.* 543].

zâr, zâre *ssgz. aufz* zaher, zahere: *záhre Litan.* 1164, *Frib. Tristan* 3520, *gummi Voc. v.* 1445 [*ahd.* zâr-ougi *lippitudo*].

zarge *stf. die seiteneinfassung eines raumes, gefáfzes, als gégensatz von bóden und deckel; saum des waldes; verschränkung, einfridigung, gehâge, schutzwér, befestigung, mauer, wall* [*altn.* tiarga *'tartsche, schild'*]; *fig. ganzes gefáfz, ein bestimmtes máfz.* dô sih di séle enbindet von mennefclicher zarge *aufs dem kerker des leibes Mar.* 23, dô rûmten sî die zarge *Mar.* 220, *vgl. Wackern. Leseb.* 59*b*, *LaienReg.* 39*a* (*Fr. II*, 465*a*, *RA.* 833).

zarn *zu ackern; zu arm MS. II*, 146 (188).

zart *adj. tener Gotfr. ML. II*, 18, *geliebt, lieb, węrt, synonym mit* trût *Bon.* 43[46], im ift fin kint niht zart *Barl.* 377[17], *Diut. III*, 109, *Renner* 1685, daz fi ir lip ze zart unt ze liep wellen haben *Berht. mon. f.* 11*b*, *vgl.* 54.

zart *stm.* [zärte *stf. Pictor.*] *zártheit; liebe, zártlichkeit, liebkósung, schmeichelei Wilh. I*, 93, *LiederS. I*, 77, *Herb.* 12998; *deliciæ, voluptas Walth.* 101[7], *Diut. III*, 6 (fi mannes zart *M-S. I*, 185; *vgl. Pict.* 512*b*); *das wóllęben Fdgr. I*, 138[12] [zart-garto *paradisus*, zart-luft *deliciæ*]; *délicatesse, ziererei*; — *geliebter Suochenwirt, són Dietr. Anen* 6732, 4126, *Gramm. IV*, 256 [zärtel *stn.*]. mit zart *zártlich, sorgfältig Genes.* 105, âne z. *óne schónung Parz.* 242[15].

zart *stn. pl.* zerter *charta, gesetzliche befestigung Sch.. vgl.* zerte.

zarte *prt. v.* zerren *Troj. f.* 162.

zartec-lîch *adj. delicatus, sanft und weich Bon.* 48[19].

zarten (*ahd.* zartôn) *prt.* zarte: zart *węrden* (*Pictor.* 512), *blande agere Trist.* 17907; *DP. sanft gégen einen sein, ím zártlich tún, liebkósen, schmeicheln, streicheln Troj. f.* 47, *Wilh.* 183[20], *MS. I*, 112, du zarteft mir *Diut. III*, 11, 20.

zart-lîch *adj. liebevoll Barl.; delicatus Sm. IV*, 286.

zaschen (*ahd.* zafcôn *Doc. I*, 211) *sw. ziehen, rupfen, schleppen, ital. tascar.*

zæse *stn. geráthschaft* [ifarnaz záfi *ferramentum Doc. I*, 245; ? zafi *haufe, frz. tas*].

zasel-huon *stn. multivaga Gl. Sm. IV*, 287.

zaseme? *swm. tropfen* [*Notk. Cap.* 115].

zaser *swf. záser.*

zâte (zote) *swm., stf.* zotte, *büschel von wolle óder von háren* (*Gl. mons.* 338).

zâtoht *adj. zotticht, villosus.*

zavel *für* zabel *Greg. f.* 140.

zavelfpil *alea MS. II*, 240.

zawen: *s.* zöuwen, zâfen [zawa *tinctura Doc. I*, 245].

zazazâ *interj. rûf zum anlocken der jagdhunde* (*zum frëssen* Trist. 3013).

zchimęre *chimæra MS. II*, 176.

ze (z) *adv. ein ûbermâſz andeutend: noch dazû, óben drein, mér als genug:* z'enge, ze gâch *præceps*, ze balt *temerarius*, z'emeȥic *improbus* (*labor*), ze vil *nimium*, ze ſlaf *dissolutus*, ze gâhes, al ze ſêre *usw.*

ze (z), zuo *præp. D.* [zu mich Leys. pred. 121[39], *vgl.* Gramm. *IV*, 326, 770] 1) *auf die frâge 'wohin', das verhältniſs des annâhens bezeichnend, vór dęm was als der endpunkt dér bewęgung óder auch als das zîl dersëlben gedacht wird, gégen wëlches hin sich ëtwas richtet óder neigt, worauſz sich der metaphórische gebrauch fûr die begriffe des gereichens, zûreichens, genug seins entwickelt* (*terminus ad quem*): *a*) ze lande varn *Iw. s.* 115, diu wunde gêt ze vërhe 264, ze bîle gên *auf den kampfplatz* Troj. *f.* 241, Greg. *f.* 139, ër ſaȥ ze dem brunnen *Iw. s.* 37, zuo dër gienc ër ſitzen 106, im was ze hove (*scil. zu kommen*) erloubet Nib. 687[4], Biter. 6875, ze halſe *MS. II*, 252, die hende wâren in ze ruke gebunden *Iw.* 185, ze rucke *retrorsum* Nib. 1831[2], bant z'einem ſchafte 6395, den hëlm ze houbet binden *ABlätt. I*, 336, ze himele *sursum* Pf. Ch. 8890, ze bërge *sursum* LiederS. *I*, 146 (*vergl. frz. amont*), ze tal *deorsum* Dietr. 92*b*, Kolocz. 264 (hër ze tale *Alxd.* 599), *vgl. frz. à val* (Gramm. *IV*, 803'), ze ſiune *ad oculos* Mar. 32, 43. ich gibe ze miner tohter *ir als mitgift* Nib. 6742. *b*) *nach verbis:* ze dëme drôt ir mir *Iw. e.* 197, ſorge zuo dem rîfen hân *in befürchten MS. II*, 83*a*, vorht hân z'einem Nib. 5930, leide ze friunden geſchëhen 3140, ſchulde ze Hagenen geſach 4192, urloup nëmen, gërn z'einem 2179, 6160, hinz gote biten, iuwer lîp ſtât ze prîſe *Iw. s.* 223, ër gevienc ze ſinnen 134, ſus wurden ſi ze râte 131, ze gebote ſtên 192, ër lac ze ſpotte in allen 103; ze ſtaten komen 244, ir ſult es mir ze buoȥe ſtân 35; ze minnen nëmen *gûtig aufnęmen* Alxd. 466, ze liebe hân Biter. 9962, ze huohe hân *irridere MS. I*, 122*b*, ze harme hân *dolere* Fdgr. *I*, 203[13], ze nîde haben *invidere* 172[21] (an einem Ben. 421), mir iſt ze zorne Herb. 422. *nach subst.:* haȥ ze den vrumen *Iw. s.* 14, trôſt ze den zweien 193, vliȥ ze varne Parz. 819[10], gemach zuo ir wunden *Iw. s.* 283. *nach adject.:* gereit ze ſtrîte 88, gâch ze ſcheiden Parz. 330[16], genuoc ze dem tôde *Iw. s.* 189, nôt zem lîbe 73, lanc ze ſagene Reinh. 1087, müelich ſîn was ze warten Parz. 380[5]. — *häufig vertritt es só mit seinem subst. die stelle eines adj. ód. adv.:* ze mâle *auf ein mâl, zusammen, zugleich* Kœn. *p.* 75; *einmâl p.* 108. einem ze mâȥe ſîn *gemâſz sein*, ze mâȥen *rëcht, sér MS. II*, 151*b* (ze unmâȥen *óne mâſzigung* En. 9986), nâhen ze guoter mâȥe bî - *zîmlich nâhe;* ze rëhte *wie ës sich gehört, von rëchtswęgen, juste MS. I*, 62 (*vór gericht* Nib. 2870); ze ſlage mite gâhen *schlâgsweise, schlag fûr schlag;* ze ſprunge ſtên *auf dem sprunge stêhn, immer bereit sein MS. II*, 47; ze flîȥe biten *sorgfältig, ërnstlich*, vliȥeclîchen Nibel. 742; ze volle *plenc* GAmur. 1689; ze wâre *warlich;* ze hôherme wërde *auf érenvollere weise Iw. s.* 169; ze ërnſte unt ze ſtrîte *im ërnstlichen kampfe* Nib. 921; ze wunſche *nach wunsch* 1403; ze holz *invanum, vergęblich* Ob. 2090; ze teiles *in partem* Frgm. 23*a*. — 2) ze *auf die frâge 'wó', ein vollendetes annâhen auſzdrücken: a*) *in beziehung auf raum* (*ein terminus in quo*) *sowól vór eigennâmen* (in der ſtat ze Wormȥe Nib. 6002, daȥ lant zen Nibelungen 2897, in ze Swâben 5987, daz den Riuȥen *in Reuſzen; sie węrden gërn vorauſzgesetzt:* ich reit ze Breziljân in den walt *in den wald zu Br. Iw.* 18, in

den walt ze Br. 43; ze Britanje in daȝ lant 52) *als vór gattungsnámen, die, in strengerem sinne, einen ort bezeichnen:* ze der burc *in urbe;* ze waȝȝer *bei wasser;* ze beiden wenden *auf beiden seiten,* ze hove *am hófe MS. I,* 112, ze walde *in silva MS. II,* 8, zer wërlde *MS. I,* 2; ze dirre w. *verstärkung der réde, gleich unserm 'alles, nichts auf der wëlt' Iw.* 107, zer w. iemer *immerfort,* zer w. niemer *niemáls;* ze wëgen unt ze ſtëgen *Mon. Boica XXI,* 151. dâ ze lande *Iw. s.* 103; hie ze hûs 172: *was dem* dâ *und* hie *nachgesetzt wird, dient zur genauern bestimmung des* dâ *und* hie; — ze dem brunnen geſtriten 192, die heten ſich under in ze handen gevangen 12, pris ze ritterſchefte 134; ſneit ze ſinen ecken *Nib.* 1776; wie mir zer bühſen iſt geſchëhen *damit gegangen ist Iw.* 139, ërn wolde in niht zem kampfe hân *beim k.* 252; — ze oberſt, ze vorderſt, ze meiſt; z'einzigen *singulatim. b) in beziehung auf zeit:* ze dirre zît, ze diſen zîten *jetzt,* ze guoter zît *bald genug,* ze dër wîle *tunc En.* 112, z'einer wîle *Parz.* 6472 (*Gramm. III,* 148), ze kurzen wîlen *in kurzem MS. I,* 94*b*; ze jâre *anno futuro MS. I,* 112, *Diut. III,* 65, 66, z'eime ganzen jâre *auf ein ganzes jâr,* ze halbeme jâre *jéde zweite hälfte des járes;* z'einen ſtunden *einmál,* ze manegen ſtunden *vílmáls,* ze diſen ſtunden *jetzt,* zen, ze den ſëlben ſtunden *in dem augenblicke,* ze dër ſtunt, dô ze dër ſtunt *dámáls,* z'aller ſtunt, z'allen ſtunden *zu jéder zeit,* ze kurzer ſtunt *sér bald,* ze langer ſtunde *auf lange zeit,* ze ſtunde, ſâ ze ſtunde *sogleich Troj.* 3696, ſâ ze ſtunt *Kuth.* 1160, hie ze ſtunde *Pf. Ch.* 6972; dâ ze ſtat *auf der stelle, sogleich;* ze hant *auf der stelle, illico* (*in beziehung auf ort und auf zeit*) *Troj.* 3756, dâ ze hant *Nib.* 97², ſâ ze hant 728¹, al ze hant *Trist.* 3659, zer hant *Nib.* 1458¹; z'eime tage *an einem tâge,* ze naht *nocte sequente Troj.* 1557, hin ze naht *Berht.* 288; z'einen pfingſten *einstmáls an einem pfingstfeste Iw. s.* 10; zem êrſten *zuérst,* ze jungeſt *zuletzt.* — 3) ze *bezeichnet die bestimmung die einer persón óder einer sache beigelęgt wird óder beigelęgt werden soll* (*Gramm. IV,* 291, 423, 816, 823, 824, 825, 835). *in dísem sinne stéht es einem blóſzen cásus anderer sprâchen gleich óder ës hat die bedeutung der præp. 'fúr, in', óder der partíkel 'als':* ze vriunde hân einen, *vgl. Herb.* 15235 daȝ er ſî ze friunt hæte vlorn; ſo welle er ir ze wîbe haben rât *Iw. s.* 170; ze boten ſenden *als bóten MS. I,* 120*b*, die ſint zen beſten erkorn *Iw. s.* 76, zem tôde genant *Nib.* 6016, daȝ er mir ze hërren zimt *Iw. s.* 84; ze teile gëben 40; ir ze gemache 215. z'einem wette hân *als pfand hâben Roth.* 3003. ër jach min ze bruoder ſînem wîbe *erklârte mich fúr - Parz.* 497²⁴ (*Gramm. IV,* 835). der Wunſch iſt ir ze kinde frô *freut sich daſs sie sein schôſskind ist.* ze wunder ſagen *Nib.* 9548, ze mæren ſ. *erzâlen MS. I,* 12, 105. — ze *vór instrumentâlis:* ze dîn *dâsu, in der absicht, damit Phys.* 146*a*, *MS. I,* 94, *Litan.* 475. — ze *vór infin., vór flectierten* (ëȝ gezimet ze gëltenne *Iw. s.* 291, daȝ mir ze lidenne geſchiht 286, ſî ſtât in ze ſuochenne 170, diu kint ſînt vil lihte ze wenenne 127, daȝ er an ze ſëhene den frouwen wære guot *dâzû daſs sie in ansâhen Nib.* 276³, 382³) *und vór unflectierten* (diu ſtrâȝe die in ze riten geſchach *Iw. s.* 129, ir wille im was ze ëȝȝen ze gëbene *Tit.* 155⁴, ër bôt im den ſchilt ze gëben *Nib.* 2134¹). [*nach den wörtern* beginnen, biten, denken, erlouben, heiȝen, râten, ruochen, zëmen *stéht díses* ze *gewónlich nicht.*]

zenâgen *prt.* biec (*und* bâgete) *verderben durch schëlten, heruntermachen.*

zeblâsen *prt.* blies *aufzeinander blâsen, dadurch zerstôren* HERB. 17121.

zebletzen *sw. wundschlâgen.* einem den munt z. HERB. 5672.

zebliuwen (PARZ.) *s.* zerbliuwen.

zebrëchen *prs.* briche *prt.* brach *entzwei brëchen ôder reiſzen, sowôl intrs. IW. s.* 46 *als trs.* 128, 16, daz ſî den lîp zebrichet 70, daz ſî ſich roufte unt zebrach 63, einen eit zebr. *WIG.* 2148.

zebrëſten *prs.* briſte *prt.* braſt (*intrs.*) *zerbrëchen (nîderd. zerbërsten).*

zebülle *swf. zwiebel, nîderd. zipolle* BARL. 265[20] (*ST. II,* 470).

zëche *stswf.* 1) *veranstaltung, einrichtung, anstalt* PARZ. 5[21], REINH. *f.* 373; *erfolg, ergebniſs, aufzgang;* 2) *zëche d. i. die summe die méreren die auf gemeinsâme bezâlung êssen ôder trinken, berechnet wird, symbolum; das was mérere zu gemeinsâmen zwëcken an gëld zusammenlegen und in vórrât halten, vór allem zum besten einer kirche und irer diener* MON. BOICA *XXIII,* 189 *ad* 1362, *IV,* 284 *ad* 1248 (*metonym. die kirchengemeinde*); *in zusammensetzungen* (zëch=ambet, =gëlt, =liute, =meiſter, =pflëger, =prôveſt, =ſchrîn) *das zu gemeinsâmen zwëcken, bsd. ôder zur kirche gehôrige vermôgen einer communitât* SM. *IV,*219; 3) *das zusammensein* DIUT. *I,* 106; *jéder verein von méreren die zu gewissen zwëcken ôder verrichtungen zusammenstéhen, gemeinheit, zunft, brûderschaft* WSTR. 685, BTR. *VII,* 126; 4) *die reihe in wëlcher eine méreren nach der ordnung zûkommende verrichtung jéden einzelnen trifft, reihenfolge* HERB. 13932 (*WILH.* 286[25]). ze zëche *der reihe nach, chacun à son tour, abwëchselnd, umzëchig* NITH., GÖRRES *V* und *ML.* 175 (*HLTS* 2144).

zëchen *sw. fûgen, verfûgen, anordnen, veranstalten, einrichten, ordnen* KAIS. *f.* 43 VINDOB., EXOD. 163*b*, ORTOC. *c.* 18, 307, *zu wege, in aufzfûrung bringen, bewërkstelligen* KAIS. 72*c*, 73*b*, MAR. 90, PARZ. 141[26], UOLR. TRIST. 2963, *vgl.* MUS. *F.* ALTD. LIT. *I,* 333, *verteilen* TIT. 27, 227. zëchet anderthalben hin *macht euch an eine andere* NITH. 30[3], 33[5]. *vgl.* zouwen [*ahd.* zëhôn *consuere, resarcire, committere, serere, zusammenfûgen, instaurare, restaurare; vgl.* gizëh *genâm, fûglich, tûnlich*]. — zëchunge *stf. vicissitudo,* wandilbær zît CONR.. — zëchære *stm. dispositor Doc. A. c.* 117.

zecke *swm.?* (zec *g.* zeckes?) *holzbock, nîderd.* têke, *frz. tique* (zekch *adiporis* GL. SM. *IV,* 222).

zecken *prt.* zeckete *necken:* die vol trûtſchaft ſtëckent u. ſich mit liebe zëckent TROJ. (115*a*) *f.* 96 [*lacessere verberibus ludendo* FR. *II,* 467*a*, SM. *IV,* 222].

zedec=liche *adv.: êr schwang beim tanze vór lust sein haupt* zedeclichen NITH. 20[7] (BENECKE *vermûtet* œdeclichen).

zedele *stf. ital. la cédula, schriftliches instrument (nôte).* zedelen *sw. ein solches abfassen* SVOCHENWIRT.

zedemen *sw. distendere* [zideniſſida *distentio Doc. I,* 245].

ceder *swf. cedrus* TRIST. 17026.

cederîn *adj. cedrinus* TRIST. 17023.

zedewære *stm. ceduarium* MONE 238 (zedwar *calamus arohemesis* MONE 242), PICTOR. 523*a*, HÜLLM. STÆTEWESEN *I,* 31. *vgl.* zitwar.

ze=dîu (ze *c. instrum. von* daz) *s.* ze.

zedrinden *prt.* drant drunden *durch anschwëllen zerstôrt wérden, bërsten* HERB. 10399 [15063 *lîs* zedrant].

zedringen *prt.* dranc *aufzeinander drängen, bërsten machen* HERB. 10205. zedrungen *tôtgedrängt* HERB. 6892.

zefte *swf. ein trinkgefâſz* SM. *IV,* 220.

zegân, zergân *prt.* gie u. gienc *zergéhn, zerrinnen* TRISTAN 4485. mir zegât GS. GRAMM. *IV,* 239, 681.

ze=gegen, zegagene [*ahd.* kakan *gégend*] *gégenwârtig; entgégen, gégenûber* NIB. 6747.

zegelen (*vgl.* zagel) *sw. wédeln, mit dem schwanze* FRIB. TRIST. 4573.

ZEGE-LÎCH, zegenl. *adj. s. v. a.* zage, zagehaft *Troj. f.* 198. — ZEGE-LÎCH-GEVAR *g.* varwes *adj. Wilh. II*, 123b.

ZEHACKEN *prt.* hacte *zerhacken Herb.* 13664.

ZEHANT *adv. auf der stelle, sogleich. s.* ZE.

ZÊHE *stf.* (*swm.*) *digitus; das kleine glîd des fûʒes, zêhe.* ein zêhe niht *gâr nichts Sm. IV*, 239.

ZÊHELINC (zêchl.) *g.* -nges *m. pedica* (*dâumling*) *Voc. Archon. f.* 42.

ZEHÊLLEN *prs.* hille *prætér.* hal hullen *miſshëllig sein Trist.* 9693.

ZÊHEN? (*ahd.* zêhôn) *sw. tingere Doc. I*, 246.

ZÊHEN (*góth.* taihun) *decem* [*ahd. subst. m. f.* zêhini, *n.* zêhiniu]. der zêhen tûſent ritter tac *der* 22 *jûni* (*Pilgram*) *vgl. Wstr.* 685. — der zêhende *decimus MS. I*, 181; an daʒ zêhende jâr *nach verlauf von neun jâren Nib.* 659 [zêhenlîhiu zala *denarius Doc. I*, 245]. *swm.* (*subst.*) *der zęhnte teil von früchten und erzeugnissen* [der hor-zêhente *decimæ de lino Mon. Boica I*, 41, der lei-z. *dęr von layen bezógen wird*, der bor-z. *ein blûtzęhent, von den jungen gewisser haustiere M. B. I*, 210, *vgl. Fr. II*, 467]; *statgebiet* (*Fr. II*, 467c): in zêhenden bannen *exilieren* (*vergl. Sueton. Claud.* c. 23). — zêheninc *g.* -nges *m. decanus.*

ZÊHEN-STUNT *adv.* (*acc.*) *decies, zęhnmâl.*

ZÊHEN-TAC *stm. feria decima a die cinerum Ob.* 2089.

ZÊHEN-ZIC [*ahd.* zêhanzo, zêhanzug] *centuplus Gen.* 35, 63. zêhenzic-valt *hundertfältig Barl.* 41[39].

ZÊHEREN (*auʒ* zaharjan) *sw. lacrimas fundere Kais.* 35*a*. *s.* zaheren.

ZÊHER-HAFTEC *g.* -iges *adj. trânenvoll Ob.* 2090.

ZEHOUWEN *prt.* hiu hiuwen *zerhauen Iw. s.* 47.

zeich *für* zêch, *prt. v.* zîhen *Herb.* 17308.

ZEICHEN *stn. das hervórgéhende, die dârstellung; das zum erkennen dienende, zeichen, abzeichen Trist.* 2633 (manlich, frouwen z. *virilia, muliebria Sm. IV*, 217); *fëldzeichen, wappen, wâfen Frib.* 1948, *Nib.* 339[3]; *fâne; fëldgeschrei Trist.* 5590; *himmelszeichen Barlaam* 237[12]; *wunder* (grôʒiu z. begên *w. tûn Altach. pred.* 2). des tôdes z. tragen *eine tôdeswunde empfangen hâben, die dann für das zeichen und wappen des tôdes gilt Nib.* 3963, 8369, Triſtandes z. füeren *gleich îm verwundet sein Frib. Trist.* 2972.

ZEICHEN (*ahd.* zeihhanjan, zeihhanôn, *auch* zeinan) *prt.* zeichente *notare, signare, δεικνύναι; significare.* — zeichnunge *stf. dârstellung* [*Otfr. IV*, 33[75]].

ZEICHEN-LÎCH *adj.:* mit zeichenlichen ſiten *symbólisch, typisch Barl.* 68[26].

ZEICHIR? *stm. levir Sum.* 41.

ZEIGEL *stm. zeiger, index, zeigefinger Sum.* 40 (*Diut. III*, 148).

z'eigen *in proprium MS. I*, 118.

ZEIGEN (*ahd.* zeigôn, *W.* zîhu) *sw. weisen Nib.* 6188. der lewe zeicte mit dem munde dar *Iw. s.* 148, ſi zeicte ſi im 195. *vgl.* zôugen. z. *AS.* an einem *rûgen, aufrücken, vérwërfen Nibel.* 9492. ûʒ z. *anweisen Wig.* 5748.

ZEIL *stm. n. dornbusch, hecke Liebtenst. cod. mon.* 41 *f.* 76*d* [dorn-zeil *fusarius*]. zeilach *g.* -ahes *n. vepretum.*

zeil *für* zagel (zagelholz).

z'eim, z'eime *zû einem.* z'eimâl *einmâl.*

ZEIN (*góth.* táins) *stm. n. schaft einer sprosse, eines zweiges von pflanzen, rûte, gerte; dünner schlichter stëcken, grâder stâb, virga* (*Tobl. apprenz. SprSch.* 456*a*); *arundo, calamus, rôr; pfeilschaft, pfeil En.* 10649, *Wigal.* 11114, *MS. I*, 104 (*Fr. II*, 466*b*); *stâb, stâbchen auʒ metall, als kleiderschmuck Nib.* 1751, 3831, *Walther* 15[22], 30[28]; *drâht von eisen, messing; virga virilis.* mit zeinen lôʒen *ῥαβδομαντεύεσθαι.*

zeinach *g.* -ahes *n.* *weidengebüsch; gerôricht, calamus Doc. I,* 245.

zeine (*góth.* táinjô) *swm., stswf. ital. zana, geflëcht aufs rûten, gerten, flëchte, hürde, korb* Genes. 97, Exod. 162*b* (*qualus, calathus, carthallum,* creito Gl. trev. 16, 13, cretto Gl. SBlas. 100*b*, *canistrum* Gl. jun. 285, Pictor. 513*b*, St. *II,* 468, Grammatik *III,* 347). — zeinili, zeinelin *stn. sportula, handkörbchen mit deckel und handhâbe.*

zeinen *sw. eisen, gold, silber zu* zeinen *schmîden, cudere, excudere; in der münze die gemischte masse in die form eines runden stâbes bringen, um von dîsem dann die einzelnen münzstücke zu schrôten* Meusel *I,* 178. — zeinære *stm. dęr da* zeint.

z'einen zîten *einstmâls* Gl. *ad* Prob..

z'einezen *im einzelnen* Wstr. 683.

zein-riuse *swf. geflochtner fischkorb.*

zein-zic *zwanzig.* zeinzichstunt *zwanzigmâl* Litan. 843.

zeisel (*ahd.* zeisala) *stf. karde, węberdîstel, carduus fullonum (calcatrippa* Mone 95, *carduus niger* Sum. 40).

zeisen *prt.* zies *alles was aufs fâden bestëht, bsd. wolle, rupfen, zupfen, zausen, aufzeinander lęsen, raufen, pflücken, weiden, ordnen, schlichten* AWâld. *III,* 272, Kais. 85*a.* gezeiste wolle Med., St. *II,* 466 [durchzeisen *perstringere* GSchm. 1016].

zeiʒ, zeiʒe, zeiʒ-haft *adj. zârt, zârtlich, lieblich, zierlich, teuer* Exod. 170*a* [zeiʒo *pusio*].

zequetzen *sw. zerquetschen.* zequetzet Herb. 5862.

zekiuwen *prt.* kou kiuwen *zerkâuen, zerreifzen* Trist. 9247.

zekliben *prt.* kloup kluben *spalten* Herb. 12870.

zeknüsen *sw. zerquetschen* Leys. pred. 101[22]. *vgl.* zerknüsten.

zekrimmen *prt.* kram *zerkratzen, zerhacken* Herb. 9755, zecrummen ir antlitze 10614 (Gramm. *II,* 862).

zekrôten *prt.* krôte: mir zekrôtet GS. *mîr gëht aufs, mangelt* Genesis 66 [krôt *hinderniſs, irrung, beschwërde* Hlts 1127, *RA.* 14, 16].

zelâʒen *prt.* zelieʒ zelie. ſich zel. *aufs einander gëhn;* dô ſich der bûhurt (diu ritersſchaft 3135) zelie Wig. 1661.

zelch *g.* zelhes *m. zweig* Wienner Passional epil. 144, Med. [zilic Fr. *II,* 368*a*, zeilch *arbusta* Petr. paczc.].

zelegen *prt.* legte *aufzeinander lęgen* Herb. 5119.

zelgat *st. kriegswâgen (sldv. telga)* Pez.

zelge (zwelge) *stf., swm. ast, zweig, niderd.* telge Alxd. 4847, Herb. 2744 (Brem. WB. *V,* 51).

zelge *stf.* (zel *g.* zelles *m.?*) *mlat. celga, fëld zu wëchselndem kornbau und zur weide (sommer- winter- und brâchfëld); die bestellung des fëldes, das pflügen zur sât, aratura* Sum. 32, St. *II,* 468, *RA.* 353. zelgen *sw. das brâchfëld bestellen, die dreifëlderwirtschaft treiben.*

zeliden *prt.* lidete *in die teile aufs-, einander lęgen, zerglidern.*

celle *stswf. cella, zelle* Gotfr. ML. *II,* 1; zëlt. — zelle-bruoder *stm. mönch aufs dem zellîtenorden* Kœn. *p.* 200.

zelle *swm. turbo, drëhtopf, kreisel* Gl. Sm. *IV,* 251.

zeliechen *prt.* louch *zerbôren* Glouber 599.

zellen (zaln) *prt.* zalte *und* zeln *prt.* zelte (*aufs* zal-jan) *erzâlen* Troj. *f.* 46, *rëden, schwatzen, bsd. auf eine ârtige manier* St. *II,* 468; *reputare, deputare* (die ſippe z. *die verwantschaft anschlâgen, aufzâlen* Parz.); *bestimmen, zûzâlen, mitteilen* (zelt mir halben ſchaden Iw. *s.* 40); *zâlen, rechnen, numerare* Trist. 15072 (man zellet alſô: ſô ſîn ſëhzic wirt, ſo legt man den tûmen in die lenken hant, ſo druckent in die andern vinger alle ſamt Berht. mon. *f.* 54*a*). zeln ze - *anrechnen, aufnęmen als -, dafûr erklâren, erwâlen etc.:* dër iu ze hërſcher iſt gezelt *dęr euer hërrscher geworden ist* Bar-

LAAM 69²², einen zeln ze diebe *în fûr einen dieb aufzgęben* RUOD., daz ſi zer beſten iſt gezalt *Iw. s.* 9; zem winde gezalt *MS. I*, 141; gezalt ze vröiden *Iw. s.* 192; dën zelle ich mir ze habe *MS. I*, 1; zeinem teile zeln *für eins rechnen* WILH. 119²⁵; ſît dës manz iu zen witzen zelt *Iw. s.* 113; ichn zel mirz niht ze frümeheit *Wig.* 615. z. *AS.* ûf, an *AP. auf în aufzsâgen, în zûmûten;* ſîn gewalt ûf ſîner ahſel iſt gezalt *Babl.* 67³⁶. zeln für - *hôher achten als* -. von triuwen gezalt wërden *für untreu gehalten werden* ECCARD. SCR. *II*, 1466. — abe z. *abweisen; absetzen* SM. *IV*, 250. ûz z. *aufzwâlen, bestimmen.* hindan zeln *AP. zurückweisen* HÄZL. *I*, 104 [alſ mir iſt gegëben und bezalt bâbeſtlicher gewalt ECCARD. SCR. *II*, 1468, 1460]. zellære, zeller *stm. zâler, rechner* GOTFR. *ML. II*, 49.

ZELLige (zelge) *swm. ramus* HERBORT 15274.

ZELŒsen *prt.* lôſte *auflôsen, vernichten* GLOUBE 768.

ZELT *stn. tentorium, spân. toldo* [zelt-giflegido, zeltwahte *scenopegiæ Doc. I*, 245].

ZËLT *stm. der paſsgang des pferdes, schritt eines zëlters.* en zëlt, in zëltens gên *tolutim ire* TRISTAN 8950, TROJ. *f.* 165, DIUT. *II*, 121, LIEDERS. *II*, 518 (GRAMM. *III*, 130).

ZELte *swm. plattes backwërk, flâden, trochiscus, pastillus, breiter kûchen mit ëtwas vermischtem hônig aufz męl gekocht* (*W*STR. 686) CHRON. BENED. *II*, 54 *ad* 1317. zeltelin *stn. tortelettchen* FR. *II*, 471c. [pfëfor-zëlto *libum* GL. SM. *IV*, 256.]

ZËLten (zëltnen) *prt.* zëltente *im passe ôder im schritte gêhn, tolutim ire* GLOUBE 2440 (FR.). — daz z.: ſîne mohte zëltens niht gehaben, ſi begunde ſchiuften unde draben *Iw. s.* 220. ein zëltendez pfërt *equus trutinans, gradarius, palafreno.* — zëltære, zëlter, zëltenære *stm.*, zeltenpfærit *stn.*, zëlten *stm. paſsgânger, ambulator* (SUM. 48), *tolutarius*, celtisches, *astûrisches pferd* SENECA EP. 87; MARTIAL. 14, 199 *hic brevis ad numerum rapidos qui colligit ungues, venit ab auriferis gentibus astur equus,* PLINIUS *VIII*, 42 *in eadem Hispania callaica gens est et asturica: equini generis — hi sunt quos thieldones vocamus, minori forma appellatos asturcones — gignunt, quibus non vulgaris in cursu gradus, sed mollis alterno crurum explicatu glomeratio; unde equis tolutim carpere incursus traditur arte. vergl.* WACHTER GL. 1958.

ZELT-SNUOR *stf. seil zur befestigung des zeltes* PARZ. 84c.

ZELT-STANGE *A*TIT. 149.

zem: ze dem.

ZËM *stm. zaum* OB. 2093.

ZEMÂL *adv. ganz und gâr* BON. 11⁴⁹.

ZËMen (*gôth.* gatiman) *prs.* zime *prt.* zam *ptc.* gezomen (UOLR. *v.* TÜRH.) *zusammenkommen, convenire, gemâſs, paſslich sein, wôl anstêhn; gebûren, zûkommen; gefallen.* daz er mir ze hërren zimet *Iw. s.* 84, diu der helle zæme *Wig.* 6500, daz im niht dienen zam NIBEL. 6217, ër zimt zem himelriche KLAGE 559. mich zimt eines d. *ich finde ës mir gemâſs, gût, ës behâgt mir, ist mir lieb Iw. s.* 143, NIB. 4984, 6810, UOLR. TRIST. 3594 [*vgl. nhd.* ſich ëtwas zæmen]. daz zimt mich *videtur mihi* SM. *IV*, 260, *vgl.* GRAMM. *IV*, 235 [gezomen *GS. schônen* HÄZL. *II*, 2²³¹. *vgl. ahd.* gizâmi *secta*, gizâmida *willensmeinung, gûtachten*, gizumft *consensio*].

ZEMen (*aufz* zam-ian) *prætér.* zamte δαμᾶν, *domare.* ſîn vihe zemen *ëtwas tûn was einem sëlbst vorteil bringt* WSTR. BTR. *VII*, 81. an z. *AS. an sich ziehen, sich annęmen, an sich locken* SM. *IV*, 258.

zemen, zemne *für* zeſamen *MS. II*, 108, 187 (TOBL. APP. SPRSCH. 454*b*).

ZËMer *stm. frz. cimier, rücken, hinterstück des hirsches, rêhes, zimmer, zi-*

mer; das membrum des hirsches, ochsen. vgl. zimber.

zemſe (*ahd.* zemiſa) *swf. kleie, furfures* [*vgl. ital. tamigiare, frz. tamiser 'excernere'*].

zemüschen *sw. zerdrücken, conterere.*

zën *stm. virga virilis* [farrinôn zënôn *taureis, mit ochsenzîmern; schwz.* zën].

zên *fúr* ȥëhen.

zen: ze den. zenbërne *zu entbęren MS. I,* 146.

zenagen *prt.* nuoc *corrodere* [zanôge *dilaniet Doc. I,* 245].

zendâl, zendel, zendât *stm. mlat. cendalum, cendatum, zindel, sëndel, ein halbseidner zeug, schëttertaffet, sér leicht, dünn und durchsichtig* (*sindo, sindale Voc. v.* 1482) *Diut. III,* 150, *Trist.* 558, *Troj. f.* 91, 164, rôter z. *Bon.* 51[5] [zendel-dort *bombycina textu simplici tela subserica torta Voc. v.* 1618].

zende *plúr. v.* zant, zan, *dentes MS. II,* 81. — *fúr* ze ende *bis ans ende fort, hin Nith.* 6[1]. z'enden: ze enden *Wig.* 6803. — zënde *fúr* zëhende *Trist.* 2129.

zenen *prt.* zante *necken, incitare, reizen, locken, irritare, provocare, pellicere TSion* 3895, die Hunger zanten die Stirer ûf ir halt *lockten sie in den hinterhalt Ottoc. p.* 1025 (*St. II,* 464). zannen *Voc. Archon.* 70 [*ahd.* zengan *wohin bringen, vgl. frz. tangonner 'erreichen': RA.* 843].

z'enge *zu enge MS. II,* 251.

zengelin *stn. kleine zange Trist.* 7191.

zenger (zengerëht *Voc. v.* 1445) *adj. scharf,* ræȥe *LiederS. II,* 525. *vgl.* zanger.

zengern (*auſz* zankarôn) *sw. scharf sein fúr den geschmack, dann auch fúr den geruch* (*LiederS.* 376).

zen-klepperunge *stf. stridor Mone* 236.

zennen *s. v. a.* zannen (*Ob.* 56).

zen-stürn *stn.* (*infin.*) *das stôren in den zánen Parz..*

zente *swm. das hundert* (*z. b. eier*) *Sm. IV,* 274; *centenarius librarum, zentnęr, hundert pfunde gewichtes.* — ein zentner *spécereien Häzler. II,* 83[172].

zente, zent *stf. mlat. centa, centena, durch schöffen besetztes polizei- und criminálgericht Renner* 8766; *gerichtsbárkeit díser árt; der teil einer gráfschaft dęr ein solches gericht bildet, gerichtssprengel, gemeindegenossenschaft* (*Sch.* 159, *Hlts* 2149).

zentenære *stm.*, zent-grâve *swm.*, zent-hërre *swm.*, zent-man *stm. centenarius, dęr unter dem* grâven *stéhende richter, blútrichter* [*Tat. Matth.* 27 [54], *RA.* 756, *Ob.* 2095].

zenter *stn. centrum MS. II,* 240.

zentrinc *g.* -nges *m. stück fleisch, gewônlich ein viertel, sëchstel etc. von einem schweine, das zum räuchern* (ſëlhen) *in den kamín gehängt wird* (*tararicenus Sum.* 29. centerich *tracemus* 34); *langes, dickes, schwéres stück von einem dinge* (ein z. an eime galgen *Berht.* 242: *galgenviertel*).

zent-schepfe *swm. beisitzer des* zent-grâven.

zent-vrî *g.* vrîges *adj. immunis a centena Fr. II,* 472*a*.

zepel, zeppel (*vgl.* zabelen) *stm. unrúhe, lärm, auflauf, tumultus, zwítracht, krieg Troj.* 12*a*, *LiederS. I,* 352, *Stettler annal. helv.*, *Tschudi II,* 27*b*, *I,* 56 (*Ob.* 2095).

zepelen (zabelen) *sw. quálen; zanken, rëchten und stráfen Kœn. p.* 73.

cepfe *swm. s. v. a.* zapfe *Voc. v.* 1429; *rispe, áhre, traube; hirse* (gebrôȥ, *cithisis Sum* 5, *citicum, frumentum vel genus fruticis Gl. Sm. IV,* 278). zepfen *die áhren, rispen abschneiden.*

zepfeln *sw. putzen* (z. und ûf ſwenzeln *Berht.*). *vgl.* záfen.

cepter *stn. Wig.* 9438.

zer: ze der. zer wërlde iemer *immerfort.* zer w. nie *niemáls.* — zêr *fúr* zier, zêren *fúr* zieren *Ruod. W Chron..*

zer (*auſz* zar-î) *stf. consumptio, verzérung, kost MS. II,* 14.

zerben *prt.* zarpte *volvere, dréhen, winden, im kreise dréhen* [*Otfr.*].

zerbenzerî *ëtwas wölriechendes* WILH. 451[21].

zerbenzîn *stm. tërpentîn.*

zerbern *prt.* berte *discutere, zerschlâgen, zerstampfen* TRIST. 17131 [zer= *d. i.* zi:er= *dis-:* GRAMM. *II*, 861].

zerbicken *prt.* bicte (*mit dem schnâbel ôder einem spitzigen wërkzeuge*) *zerhacken.*

zerblæjen *prt.* blâte (MART. *f.* 216) *zerwéhn, aufblâhend fast sprengen* TROJ. *f.* 171.

zerbliuwen, zebl. *prt.* blou bliuwen *derb abprûgeln, zerbleuen, contundere* TROJ. *f.* 235, NIB. 3950, PARZ. 215[7]. — *ptc.* zerblûwen PARZ. 307[21].

zerbrëſten, zebr. *prs.* briſte *prt.* braſt *zerbrëchen, bërsten MS. II*, 167, 172*b*.

z'ërde *auf die ęrde MS. II*, 138.

zerdenen *prt.* dente *extendere, durch* denen *zerstôren.*

z'êren *zu êren MS. I*, 107 (zêron *I*, 106).

zerennen (*W.* RINNU) *prt.* rante *zerflieſzen lassen, conflare, liquare, coquere* GL. SM. *III*, 100.

zer=gadem *stm. behältniſs von verschiedenen lębensmitteln, speisekammer* SM. *II*, 16. — zergademer *stm. procurator peni* SM. *IV*, 281.

zerganc=lîch *adj. vergänglich* BARL. 10[14].

zergëben *prs.* gibe *prt.* gap *durch gę̈ben verteilen, totum dare* NIB. 5552.

zergen *sw. zerren, schleppen* [gezerge *stn. das schleppen* HERB. 6861].

zergên *prt.* gie *u.* gienc giengen *perire, allmâllich verschwinden, enden Iw. s.* 34, 244; *in verfall gerâten* WIG. 1584; *non procedere MS. I*, 49. zergenget unde zervellet TROJ. 12982 [zurgangida *defectus Doc. I*, 246].

zer=gesELLe *swm. convictor, sodalis* OB. 2097.

zergiezen *prs.* giuze *prt.* gôz *aufzeinander gieſzen* TRIST..

zerhadelen, zerhaderen (zerhudeln FR.) *sw. in lumpen zerreiſzen* SCHACHSP. *p.* 56.

zer=hart *adj. sumptuosus Voc. v.* 1445.

zerhëllen, zeh. *prs.* hille *prt.* hal *nicht übereinstimmen SW SP. c.* 83.

zerhouwen, zeh. *prs.* hiu hiuwen *zerhauen; s. v. a.* zerſniden TRIST. 674.

zerhüllen? *prt.* hulte *revelare* OBERL. 2097.

zer=huoftic? *g.* -iges *adj. sumtuosus* MONE 237.

zerîben *prt.* reip riben *conterere* ROTH. 1011.

zerinnen *præt.* ran runnen 1) *unperſönl.* (*DPGS. mit* în) *aufzegên, anfangen zu mangeln*, daz im der ſprâche zerunnen was WIGAL. 3024, dô in der ſpêre gar zeran 6667, NIB. 6562, FREYB. SAMMLG *II*, 125, GEN. 104, *aufhôren, abgên, gebrëchen, deficere Iw. s.* 290, MON. BOICA *II*, 104, SW SP. c. 120; 2) *persônl.:* ſô daz korn zerinnet GEN. 89.

zerîsen *prt.* reis rirn *zerfallen* SM. *III*, 121.

zerîzen *præt.* reiz *zerreiſzen* TRISTAN, HERB. 9753.

zerkînen *prt.* kein kinen *rumpi, aufbërsten AWÂLD. II*, 92.

zerkiuwen *sw. zerkauen* SCHACHSP. *f.* 92.

zerklâchen *præt.* klachte, klacte *zerschëllen, zerbërsten* BON. 46[64], OTTE BART 145.

zerklëchen (klecken) *prætér.* klachte (klacte) *zerschmettern* TROJ. *f.* 66.

zerkliben *prs.* kliube *prt.* kloup kluben 1) (*intrs.*) *zerspaltet węrden* OB. 2097; 2) (*trs.*) *zerspalten* TROJ. *f.* 207, *MS. II*, 177.

zerknüsten, kniſten (knüſchen, knüſen) *sw. contundere, conterere* PSALT. ARG. 9, 36, HÂZL. *II*, 25[167] (TOBLER *APP. SPRSCH.* 181*b*).

zerlâzen, zerlân *prt.* liez *u.* lie liezen *solvere.* ſich zerl. *aufeinander gên, enden* TRIST. 732, 2460.

zerlëchen *sw. ritzen bekommen* (FR.).

zerlëschen *prs.* liſche *prt.* laſch *aufgelöscht węrden* [ich weiz daz er iuwer lider het alſô zerloſchen, daz iuwer pris zerdroſchen muoz vor allen vrouwen ſtân TROJ. *f.* 262: *lis* alſô zerdroſchen d. i. pr. zerloſchen m.].

zer-lich *adj. zur nârung gehörig* Sm. *IV*, 282; *dęr vil verbraucht.* mit zerlichen troppen Litan. 1398.

zerlîden *prt.* lidete *zergliedern, die glîder auſzeinander trennen MS. I*, 106*a*.

zerlœsen (lôſen) *præt.* lôſte *auflôsen; abtûn, berichtigen; auſzeinandersetzen, beilęgen* Mon. boica *VIII*, 227; *berûhigen* Trist. 2460, Wilh. *I*, 54.

zermilwen *sw.* (*ptc.* zermilt Ob. 2098) *pulverisieren, zu męl* (mēl) *machen.*

zermischen, zermüſchen, zem., zermürſen, zermürten *sw. entswei drükken, zerbrëchen* Hâzl. *I*, 21 (Oberl. 2098).

zêran (*gôth.* tairan) *prs.* zir *prt.* zar *reiſzen, zerreiſzen, zerstôren. ptc.* zorn Boner. 35[54] [nôt-zur *nôtzüchtigung* Mon. boica *II*, 413; zorunga Lex bajuv. *VIII*, 4. — *provenç. tirar* '*quâlen*', *ital. tirare* '*ziehen*'].

zeran [*auſz* zar-jan; *W.* zirn] *præt.* zerte *consumere MS. I*, 88, En. 4972; *sumtum facere, prassen, ëssen* Strasb. policeiordn. *app. p.* 11. ſîn lëben, den lip z. Eccard. scr. *II*, *col.* 1554, LiederS. *III*, 58, 2. zere min eines guot *lębe von meinem gûte allein* Nib. 4330, *MGB.* 2*b*. den roup z. Frid. 150[1]. lûge gezern *MS. II*, 14*a wie nhd.* lûge reiſzen. — zerunge *stf. die auſzgâben, das gëld das man auſzgibt* Bon. 99[19], Herb. 3035, *vgl.* St. *II*, 46. — zerære *stm. consumtor, verschwender* (*auſz mildtâtigkeit* Herb. 2981).

zernæjen *prt.* nâte *hier und dâ hin nâen, sticken* Troj. 92*a*. zernât *bestickt* Gramm. *II*, 865.

zernouwen *st. serschlâgen. ptc.* zernouwen (LiederS. *I*, 612), zernuwen *contusus.*

zerre *swm. plünderer, râuber* Ob. 2099.

zerren (*gôth.* tarjan) *prt.* zarte 1) *ziehen, reiſzen, abreiſzen* (*W*stb. 687; dô zarten die frouwen ir gebende *Wig.* 3047, Nith. 6[4, 5], die ſchefte zarten ſich von den iſen *Wig.* 3534); *zerreiſzen* En. 496 (gezarteț tuoch wider zeſamen ſiuwen Gen. 53); 2) *necken, hâdern* Walle. 86. — abe z. Iwein *s.* 124, 189. ûf z. *aufreiſzen* Bon. 54[29] [nôt-zeren *violare, nôtzüchtigen. frz. tarier* '*reizen, quâlen*'].

zerrâren (*W.* rîsu) *prt.* rârte *auſzeinander sprengen, vernichten MS. II*, 45.

zerrițen *s.* zerițen.

zerre *stm. sersch, mentula, membrum virile* Tschudi *II*, 239*b*, 489 (Ben. z. Herb. 4051). zerſel *stn. ib.*. zerſîc *adj. ës betrëffend.* — zers-buobe, zers-gebûre *swm. eine schëlte, nebulo* Kœn. *app. p.* 821.

zer-sac *g.* ſackes *m. reisesack mit lębensmitteln Voc.* Melber..

zerschrenzen *prt.* ſchranzte *zerreiſzen, zerspalten* Troj. *f.* 77.

zersenden *prt.* ſante *dimittere.*

zersleițen, zerſl. (*W.* slițn) *prt.* ſleițte *zerreiſzen; despicari Doc. I*, 235.

zerslîchen *prt.* ſleîch *se subducere; auſzeinander gêhen* (dô zerkein u. zerſleich daț glas *AWâld. II*, 92); *s. v. a.* zerſlițen, *zerreiſzen MS. II*, 246*a*.

zerslîfen *præt.* ſleif *zergêhn* (*wie der reif vôr der sonne* Uolr. Fütrer *f.* 181*b*), *verschwinden* Barl. 23[1], 124[20]. zerſliffen *vernichtet* Herb. 11399.

zerslițen *prt.* ſleiț *in fâsern auſzeinander gêhn* (Gl. hrab. 960), *zerreiſzen; (trs.) zerstreuen* (Gl. hrab.).

zersnîden *prt.* ſneit ſniten 1) *s. v. a.* verſniden; 2) *zerschneiden; bsd. das ôberkleid zerschlitzen, sô daſs das unterkleid vôrblickt* Trist. 668.

zerspalten, zeſp. *prætér.* ſpielt (*intrs.*) *dissilire* Alxd. 7283.

zerspannen *prt.* ſpien *sich zu sêr auſzdênen MS. II*, 180; *auſsbreiten, auſzspannen* Fr. *II*, 292*c*.

zerspennen *prt.* ſpante *dissecare, distribuere.*

zerspreiten *prt.* ſpreite *auſzeinander tûn.*

zerstëchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *auſzeinander stëchen.*

zerstœren *prt.* ſtôrte *auſzeinander jâgen, zersprengen* (*sô daſs kein stein*

auf dem andern bleibt), *aufzrotten; ein ende machen:* leit z. *Bon.* 4^{20}, ein lant z. *ës ins verderben stürzen* 17^{31}, die ſünde z. *sie aufzrotten* 22 ^{46}, mit ſchalle ſpot z. *durch lachen dem gespötte ein ende machen* 75^{42}.

zerstrobelt (*vgl.* ſtrûwe) *adj.* (*ptc.*) *ungeordnet, strauf* Steinh. *f.* 29.

zerstrôuwen *sw. dispergere* Ob. 2099.

zerstücken *sw. in frusta, partes dissecare.*

zerswëifen *prt.* ſwief *hier und dâhin kommend sich verlieren MS. II,* 194.

zerte, zarte *surf.* (zerter *stm.*) *charta indentata, jédes von zweien óder méren gleichlautenden óder sonst zusammengehörigen, der controle wegen aufz einem stück pergamënt óder papier, geschweift óder im zickzack von einander geschnittenen óder zerrissenen zettelchen, für zwei óder mére contrahierende teile als gégenseitiges documënt gëltend: spaltzettel, kerbbrief, vertrag* (Hlts).

zertëilen, zet. *prætér.* teilte *aufzteilen* Nib. 5106.

zërtel *stm. démin. v.* zart, *liebchen MS. I,* 18.

zertëllen? *sw. verderben* Troj. *f.* 184.

zërten *prt.* zarte *s. v. a.* zarten, *indulgere, oblectare.*

zertënnen (denen) *sw. aufzeinander dénen, distendere Bon.* 71^{9}.

zertragen *prt.* truoc *aufzeinander trágen.* ſich z. *sich entzweien, differre* Wstr. 687.

zertrëchen *prs.* triche *prt.* trach *aufzeinander ziehen.*

zertregelen, zertreien *sw. zerstreuen, dissipare* Kœn. *p.* 205, Troj. *f.* 231.

zertrennen *prt.* trante Troj. 16401.

zertrîben *prt.* treip *aufzeinander treiben; zergéhn lassen, liquefacere Doc. I,* 239; *durchtreiben, abnutzen* Trist. 4616.

zertrümen *prt.* trumte *zertrümmern* Müll. *III,* xlv, Troj. *f.* 216.

zertuon *prt.* tëte tâten *auftûn, aufzbreiten* Troj. *f.* 121, Gotfr. *ML. II,* 30; *zerbrëchen* Troj. *f.* 162.

zerüten, rütten *sw. in unordnung bringen, verstören; (eine jungfrau) déflóricren* Sm. *III,* 171.

zervallen *prt.* viel *aufzeinander fallen* Trist..

zervellen *prt.* valte *aufzeinander fallen machen* (*vgl.* Greg. *f.* 152).

zervlëcken *sw. in lappen zerreifzen* Ob. 2096.

zervüeren *prt.* vuorte *aufzeinander trágen, zerzerren* Nib. 2694; *zerstören* Strasz. *Ps.* 7, 10, Künigb. *f.* 29, *MS. II,* 128; *APGS. berauben* Greg. *f.* 142. zervüeret unde zertrennet Troj. 16401.

zerwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf 1) *von einander wërfen:* ſich z. *in streit gerâten* Augsb. Stat. *p.* 278; 2) (*intrs.*) *in streit kommen* Klage 3311. — zerwërfnis *stf. streitigkeit Sw Sp. c.* 196.

zerwirken *s.* zewirken.

zerzerren *prt.* zarte *zerreifzen MS. II,* 68. — zerzorn *Bon.* 35^{54} *ptc. von* zerzërn *prs.* zir *prt.* zar: *s.* zërn.

zerzücken *prt.* zucte *zerreifzen, distrahere* Hagen *b. Fr. II,* 475c.

zës *zu dës* Barl. 76^{28}.

zës (*ahd.* zëſo) *nûr in flectierter form gebräuchlich:* zeſewe.

zesamene, zeſamne *zusammen.* — zeſamene-heftunge *stfém. commissura* (*Doc. I,* 246).

zesamt *præp. D. zugleich mit Bon.*8^{43}.

zeschëiteln (zifceitilôn) *sw. discriminare.*

zeschît (zeſchidet) *geteilt, zerrissen* Herb. 7758, 13656 (z. unde zeſpalt).

zeschiveren *sw. zerbröckeln* Herb. 9906.

zeschrîcken *prt.* ſchrac ſchrâken *aufzeinander bërsten* Herb. 12497.

zësel-gans *stf. multivaga* Gl. Sm. *IV,* 287.

zëseme, zëſem *adj.* (*eine comparativische form; vgl.* zëſewe) *dexter En.* 3555, Karl *f.* 59, 75. dës zëſmiu hant *Cod. mon.* 101 *f.* 55 [*vgl. Otfr. V,* 20^{11} in zëſuemo ringe]. — zëſeme *swf.*, zëſem *stf. dextera* (Ob. 55, 2101, Gramm. *II,* 152 *ff*, *III,* 629).

zesenden *prt.* ſante *zerteilen* TRISTAN 19449.

zësewe (*ahd.* zëſawo, -a, zëſwo, -a, zëſo) *adj. s. v. a.* zëſeme *dexter* AUGSB. BIBL. RICHTER 3, 15, 1 SAM. 11. nâch der zëſwen hant *zur rëchten hand* IWEIN *s.* 18. — *swf.* (*góth.* taihsvô) *rëchte* BIHTER. *f.* 1. — zëſwent-halben *dextrorsum*, *rëchts* MAR. 59.

zeslahen *prt.* ſluoc *ptc.* geſlagen *zerschlágen* IW. *s.* 246.

zesliſen *prt.* ſleif *auſzeinander géhn*, *dilabi* HERB. 17812. *s.* zerſlifen.

zesliȥen *prt.* ſleiȥ *zerreiſzen* HERBORT 17814. *s.* zerſliȥen. — zeſleiȥen *s.* zerſleiȥen.

zesnîden *prætér.* ſneit ſniten *zerhauen* HERB. 5210. *vgl.* zerſniden.

zespalten *s.* zerſpalten (zeſchit u. zeſpalt HERB. 13656, 13980).

zeſpenden *sw. dispergere*, *perdere* JEROSCH. *b.* FR. *II*, 297*b*.

zëſe *stf. tempestas*, *sésturm*, *brandung* (*vergl.* OB. 2102). zëſſen-machærin *stf. wëttermacherin.* — zëſſen (*ahd.* zëſſôn OTFR. *III*, 14) *sw. stürmen*, *æstuare.*

zestëchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *im stëchen zersplittern* IW. *s.* 102.

zestiuben *prs.* ſtiube *prt.* ſtoup ſtuben *wie staub auſzeinander fâren* HERB. 12135, 4237.

zestœren *prt.* ſtôrte *vernichten* TRIST. [ziſtôrida *evulsio Doc. I*, 246]. *s.* zerſtœren.

zestroubet *adj.* (*ptc.*) *struppig gemacht* HERB. 1590.

zestücken, zerſt. *prt.* ſtucte *zerstückeln* TRIST..

zestunt, zeſtunde *auf der stelle*, *augenblicklich*, *sogleich MS. I*, 4, KŒN. *p.* 5. ſâ zeſt., dâ zeſt. *Iw. s.* 131.

zëſwe *s.* zëſewe.

zeswëllen *prs.* ſwille *prt.* ſwal *durch aufschwëllen zerstôrt węrden.* zeſwollen unt zedrungen HERB. 17114. — zeſwellen *prætér.* ſwalte *durch aufschwellen zerstôren.* zeſwalt *tôt gedrängt* HERB. 8893.

ze-tal, zetale [*góth.* dalath] *hërunter*, *hinunter Iw. s.* 229, daȥ waȥȥer zetale riten *WIG.* 652, ûf und zetale *aufwârts und niderwârts* 1865; *unten* 260.

cêtê *cetus*, *grôſzer séfisch MS. II*, 236.

zete-brief *stm.* (*imper.: disperge litteras*) *einer dęr* brieve *auſszettelt*, *wârsâger* HERB. 15*c*.

zetheilen *prætér.* teilte *zerteilen* TRIST. [*diverberare Doc. I*, 245].

zeten (*auſz* zat-jan) *prt.* zette *ptc.* gezet *in kleinen teilen zertûn* (*z. b. den heuhaufen mit der gâbel* PICTOR. 518), *auſzstreuen*, *spreiten*, *spreien* (TOBLER *appenz. SprSch.* 453*b*). — an zeten *telam incipere*, *ordiri stamen FR. II*, 472*b*.

zeter (*sächs.*) *ein von einem plötzlichen schrëcken ôder abscheu ôder jammervollen zufalle auſzgeprëſstes geschrei* (*ein solches geschrei wurde von sér miſshandelten persônen auch vôr gericht erhôben*), *evax FR. II*, 472*c*, *R-A.* 877.

zetrennen, zertr. *prt.* trante *zertrennen* FRIB..

zetrëten *prs.* trite *prt.* trat, *und* zetreten *sw. zertręten.*

zetriben *prt.* treip triben *auſzeinander treiben* HERB. 17104; *abnutzen* TRIST. 12288.

zetel *stm. aufzug* (*bei den wębern*).

zetel-garn *stn. substamen* MONE 236.

zetten [*ahd.* zetjan OTFR. *IV*, 5[7]] *prt.* zatte *zupfen*, *zausen*; *zerstreut fallen lassen*, *streuen*; *verzetteln.*

zevalier *chevalier*, *eine* crie *WIG.* 4568.

zevallen *prt.* viel *dirui Doc. I*, 240, *verdërben* HERB. 17816.

zevarn *prt.* vuor *auſzeinander springen*, *vergéhn.*

zevlëcken *sw. zerfletschen:* dô zevlëcte er im die naſen HERB. 7584.

zevürede *stf. dispendium* SUM. 6.

zevürren, zerv. *prt.* vuorte *auſzeinander zerren* NIB. 3851, *zerzausen*, *zerreiſzen Iw. s.* 200 (mit zevuortem hâre *WIG.* 4888); *zerstôren WIGAL.* 2715 (die richeit 3573). — zevüerære *stm. prodigus* (*Doc. I*, 246).

ze:wâre *adv.* (ze c. *dât. subst.*) *só daſs es wâr ist, warlich MS. I,* 37.

ze:wëge *s. v. a.* en wëge.

zewëhen *sw. ventilare, dispergere, exterminare* (*Doc. I,* 243).

zewelve: zwelve *Barl.* 323⁹.

z'êwen *in ævum MS. II,* 166. — zewê *zu wéh I,* 128.

zewërfen, zerw. *prs.* wirfe *prt.* warf 1) *aufzeinander wërfen Trist.* 13535; *durch wërfen verderben;* 2) (*intrs.*) *in zerwürfniſs geráten, sich überwërfen, uneins węrden Gen.* 63, 64.

zewirken, zerw. *sw.* (*ein erlęgtes wild*) *zerlęgen Trist.* 2793, *AWäld. III,* 107, *Parz.* 3567.

zewirren *prt.* wirte *in unordnung bringen Litan.* 62.

zewîs *stſém. unverschámte schmáhliche handlungsweise Ottoc. c.* 262.

ze:wîu *wozú:* s. ze. zewiu ne, ziune *warum nicht Gen.* 104, *Fdgr. I,* 229.

zeworben *sw.* (*das gemáhte in schwáden lígende heu*) *aufzeinander stóſzen.*

zeworfen *adj.* (*ptc.*) *dispersus.*

zeworren *adj.* (*ptc.*) *in einander gewirrt Wig.* 5794.

zezaniken *sw. aufzeinander reiſzen, zerren Gen.* 85 (*Sm. IV,* 272).

zezerren *prt.* zarte *zerreiſzen Sm. IV,* 281.

zę̈ꝛ̈ęnne *zu ęssen HNot.*

zhantieren *fúr* ſchantieren, *chanter MS. II,* 61. zhoie *fúr* ſchoie, *joie MS. II,* 81. ſhope *fúr* jope, *thorax Wencker Uꝛbürger p.* 76.

zibârie, ziborie *sw. ciborium, dęr zur aufbewárung von speise dienende durch vier säulen getrágene óberste teil des altárs* (*duFresne*) *Kœn. p.* 361.

zibe? *adj. im wachstúm zurückgebliben* [arzibuta *residem,* zipun *ignavos Gl. Sm. IV,* 228].

zic *g.* zickes *m. s. v. a.* tuc: valſches zick *LiederS. II,* 613. — *über* zic: tac *und* verzicken *Wien. StR. cod. mon.* 1113 *f.* 71 *s. Sm. IV,* 224.

zich *stf. s. v. a.* ziht? *LiederS. I, n.* lx, 44.

zicke (*ahd.* ziccha) *stf. weibliche ziege.*

zickel *stm. eimer mit dęm das wasser aufz dem brunnen heraufs gezógen wird Voc. v.* 1482.

zickel, zickelîn *stn. capella, hœdus Kœn. p.* 16, *SSp. III,* 15.

zide *fúr* zite *MS. I,* 8.

zidel (*sládv.*) *bîne.* zideln *sw. hónig schneiden, den bînen den hónig nęmen* (*zunáchst in bezug auf die in wäldern im gróſsen betríbene bînenwirtschaft*); *melken Sm. IV,* 226. zidelære *stm. bînenzüchter, mellicida, cidelarius, apiarius. ês wâren diſs zum bînenzeideln in den wäldern allein berëchtigte óder befreite leute, die einen besondern richter hatten* (*Fr. II,* 469*a*).

zidel:guot *stn. prædium apiarii.*

zidel:meiſter *stm. apium magister, buticularius Voc. v.* 1482.

zidel:weide *stf. waldbezirk worin bînenwirtschaft betríben wird, rëcht wó su zeideln Pez scr. austr. diss.* 1 *p.* 11 *ad* 1021, *Wstr.* 686.

zierche *stf. weiter sack, z. b. zu kopfen Augsb. StB.* 23 *Freyb.; bettüberzug* (*Gl. jun.* 392), *somentum Maszm. Denkm. I,* 141.

ziegel (*ahd.* ziagal) *stm. tegula, imbrex, later.* den z. waſchen *sich unnütz bemühen Frid.; den z. für lûter glas an ſêhen Wig.* 9749.

ziegel *stm.*, ziegel:meiſter (*Mon. boica XI,* 374 *ad* 1298) *stm. ziegelbrenner Mone* 232.

ziegel:eite *stf. ziegelbrennerei Exod.* 176*a.*

ziehe:garn *stn. Freyb. Sammlg II,* 132, 135.

ziehen (*góth.* tiuhan) *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen (*vgl.* geziehen) *ducere:* 1) (*trs.*) *fortbringen, vórbringen, proferre, ziehen Trist.* 864, 904 [*vgl.* beziehen *durch vorwärtslaufen hinter sich hęrziehen Flore* 3774, *erreichen Herb.* 14927], *hêrvórziehen Nib.* 1519, *hinwęgziehen* 149, ſich z. *sich zurückziehen, begęben* 4584*p*, ſich hôhe z. *mit worten sich über*

einen erhęben NIB. 3317; *aufziehen, spannen, stimmen* TRIST. 2555, 3557; (*wein in fässer*) *ziehen* FREYB. SAMMLUNG *II*, 155, 135; *mit dem rûder arbeiten* NIB. 6268; — *aufziehen, erhalten, ernären, fovere* [GL. LIPS., TAT. 145]; (*ein kind*) *erziehen, educare, bilden* IW. *s.* 107 (*G.* PARZ. 141 [13] *D*); *in gûter, strenger zucht halten; ûbel zûrichten* [OTFR. *II*, 11, 11, *vgl.* NITH. *XXVII*, 7 wie der rîfe hât die heide erzogen]. — ze geziuge, ze boten z. *zum zeugnîs* (*ûrsprünglich bei den ören*) *hêranziehn* IWEIN *s.* 279, *RA.* 857, ze inziht z. unde zogen *laut beschuldigen, anklâgen* TRIST. 18386, ze kampfe z. *zur entscheidung durch den zweikampf berûfen* TRIST. 9580 [zôh *probabat Doc. I*, 246]. — z. *AS.* an einen ês *auf în beziehen* HERB. 18; die ſache *ôder* ſich z. an *AP.*, ein urteile z. vür einen *auf einen dêshalb prôvocieren, an în appellieren* SWSP. c. 99; die ſache *ôder* ſich an einen gewêrn z. *provocare ad auctorem* SWSP. c. 294; die ſache an eines eit z. *în den eid darûber zûschieben.* z. ein d. ûf einen *a*) *sich auf sein zeugnîs dabei berûfen; b*) *ês în zûrechnen, die schuld davon auf în wälzen, în beschuldigen* SWSP. 398[19], daz ziuhe ich ûf die ſælde mîn LANZELET 1636, 3158 (*DIUT. I*, 1, *s.* 34). ſich z. zuo *DS. a*) *sich darauf einlassen* IW. *s.* 2868 *Db; b*) *sie vindicieren* (*SWSP. c.* 194). — abe z.: êr kunde im ab geziehen niht PARZ. 155[21], *vgl.* 243 [17]. ſich an z. *AS. êtwas auf sich beziehen* (ſich êz an nêmen, ſiche underziehen); *ês an sich nęmen, sich dêssen annęmen, ês ûbernęmen;* ſwaz êren ich mich ane züge IW. *s.* 276, manegiu ziuhet ſich daz an *manche glaubt sich das anséhen gęben zu müssen* IWEIN *z.* 2873. hin z. *eine rêchtssache vôr einen hôhern richter bringen* BON. 95[9]. mite z. *nachziehn* TRISTAN 18430. ûf z. *empórschwingen* TRIST. 10200; ſîn ruke was im ûf gezogen *êr hatte einen hôker* IW. *s.* 26, daz hôh ûf gezogen lêben *ein durch êre und anséhn aufsgezeichnetes lęben* BON. 4[21], *vgl.* NIB. 3317; ûf z. ein gerihte *ês als incompetent verwêrfen* OB. 71. ûz z. *aufsziehen* BON. 48[97], *excipieren RA.* 836; ſich ûz z. *ôder* ſich z. *aufs dem hause ziehen, aufsziehen* WIEN. STB. *f.* 11 MON.. wider z. *zurückziehn* IW. *s.* 63, BON. 85[38]. — 2) (*intrs.*) *a*) z. ze *DS. auf êtwas zîlen, lósgéhn* [OTFR. *III*, 3, 44]: zuo dem tôde, ze tôde z. *im stêrben ligen* OBERL. 2107, die wile ez (daz menſche, daz zem tôde grifende wirt) ze tôde ziuhet BERHT. 229 [ſêl z. *trahere animam Voc. v.* 1445, *agonizare* SM. *IV*, 245]. hin z. (*auf der wâge*) *überwîgen, den aufsschlag gęben, den vórzug erhalten* WSTR. BTR. *VII*, 140. enein z. *fig. gleichen strang ziehen* NIB. 7442. in z. *beginnen* (hie ziuhet ein ander rede in HERB. 17134). êr vol zôch ir muote mit libe unde guote *êr entsprách vollkommen ihren wünschen mit allem was er wâr und hatte* WIG. 9546; *b*) *wîgen, betrâgen:* ſwaz ez über 25 pfunt geziuhet *Augsb. StB.* 32 FREYB., ſwaz gegen eime ſoume geziuhet *ungefâr einen saum beträgt ib.* 19, ſwaz ûf einen ſoum geziuht SM. *IV*, 245; daz zuge ze unmahten *würde schwäche bezeichnen* DIUT. *III*, 139; *c*) *gleich, gemäfs sein:* ez ziuhet *ês verstéht, zímt sich,* ez z. mir *ôder* an mich (*ês wigt mîr, ist mîr zûgewógen, an- ôder zûgemêssen*) *ês ist mîr gemäfs, paſst für mich* (*vgl.* geziehen).

ziehter *interj. euge* GRAMM. *III*, 303.

ZIEKE (?) *swf. fôhre, kiefer* [*baier.* zihen, zigen SM. *IV*, 244], *tæda* GL. SFLOR..

zien *fûr* ziehen EN. 9766.

ZIERE (*ahd.* ziari; *adv.* zioro) *adj. schôn geschmückt, zierlich, schmuck* ECCARD. *II, col.* 1479, 1520, TROJ. *f.* 198 (SCH. *p.* 967*b*).

ZIERE (*ahd.* ziari), zierde (*ahd.* ziar-

ida) *stf. zierde, zierât, decus; ârt und wcise des benęmens, manier, indoles, nîderd.* tier [*Gramm. III*, 80, *vergl. Myth.* 132].

zieren *prt.* zierte *schmücken Iwein s.* 101, *rûmen, preisen Heil. münch* 141, *AWäld. II*, 74.

zier=garte *swm. lustgarten.*

zier=heit *stf. zierde, hêrrlichkeit Trist.* 4600, *ornatus Fr. II*, 477*a*.

zier=lîch *adj. durch kunst verschônert Iw. s.* 30 [*den vôrgeschrîbenen formâlitâten gemâfs Sm. IV*, 283].

zierôt *g.* -ôdes *stm. zierât Göbl. RB. a.* 39 (*Gramm. II*, 255).

zier=sam *adj. ornatus, decorus En.* 9337.

zirs=tac, Ziewes tac *stm. dies Martis, dienstag (nîderd., eigtl. tiestag) St. II*, 476, *Sm. II*, 97, *Tobl. app. SprSch.* 458*b*, *RA.* 818 [*ahd.* Ziu *ist das griech.* δῖος, *lat. divus, ags.* Tiv, *isl.* Ty'-r *der kriegsgott; vgl. nîderd.* tie, *hd.* zie, zieh *Diut. II*, 350 *versammlungsplatz Brem. WB. V*, 66, *Fr. II*, 374, *Hltz* 1811, *RA.* 748].

zieter *stmn. vôrdeichsel, prodeilus, stange wêlche fûr ein weiteres pâr ochsen aufzer dęm das an der deichsel zieht, an diesêlbe gehângt wird Sum.* 32, *Diut. III*, 149.

zige *stswf. capra SSp. LdR. I*, 24 (*Gl. jun.* 275). zigelîn *stn. kitzlein* [*ital. zeba, vgl. nhd. zibbe*].

zigel (ziegel) *f. tegula*, *zigel Exod.* 161*a*.

cigelinde *elipiades* (*asclep.?*) *Sum.* 53, *fel draconis* 22.

zigen *pl. præt. v.* zihen *Mon. boica X*, 103.

ziger *stm.*, zigere *swm.* (*f. Tobl. appenz. SprSch.* 457*b*) *seracium, die festere aufz den geronnenen molken gewonnene masse* (*bair. topfen, der eigtl. niderschlag der sirbe óder sirte durch ein neues ácidum, die dicken teile dęr zum gerinnen gebrachten sirte*) *Bon.* 15[23], *Pictor.* 521, *St. II*, 473. — ziger=waʒʒer *stn. molken Voc. v.* 1482.

zîhen *prt.* zêch zigen *sâgen, aufzsâgen, melden (dicere, δεικνύναι, gôth.* teihan); *APGS. êtwas (meistens êtwas schlimmes, doch vgl. Otfr. III*, 20[146]) *von einem, auf einen aufzsâgen, în dêssen zeihen, beschuldigen, arguere, criminari MS. I*, 67, *Iw. s.* 288. — zihære, ziher *stm. beschuldiger Liber* 47. — ziher (*ahd.* zihar) *stm. zeiher, zeiger an der ûr.*

zint *stf. beschuldigung, crimen, flagitium Fr. II*, 470*a*.

z'ihte: ze ihte *in irgend einer hinsicht, τι MS. I*, 117.

cichlamme *swm. cyclamen* (*aristolochia Sum.* 40).

ciclât *g.* -âdes *m.* (ciclatîn *stm. Herb.* 9522) *frz. ciglaton, singleton, seidenzeug, ôfter mit gold durchwürkt, zu ritterkleidern Pf. Ch.* 909, *Troj. f.* 90, *Trist.* 11106 *ff* [*Juvenal sat.* 6 *tenui sudant in cyclade; dâzû Britann. cyclas vestis est muliebris tenuissima et rotunda*]. — ciclât=fîde *swf. Troj. f.* 9.

zil *stn. der punkt zu dęm eine óder mérere personen, ein gedanke, eine tât, begębenheit óder zeit hinstrębt, wó sich êtwas entscheidet* (*Flore* 17), *eigtl. dęr in wêlchem mérere linien zusammen laufen, sei ês nûn der end- óder der mittelpunkt: stadium* (*Sum.* 16), *gränzpunkt, stil; aufzgang, ende, summa; strębepunkt, zwêck, absicht; zeittermîn.* die fchuʒʒen zuo dem zil *Iw. s.* 11, ûf des endes zil fêhen *das letzte ende ins auge fassen Bon.* 26[30], an halbes zil *zur hâlfte Barlaam* 11[2], êr brâhte fî ûf daʒ zil daʒ fî gar verlurn ir kraft *Iw. s.* 202, ûf des winters zil komen *dâhin kommen wó der winter anfângt Bon.* 42[58], ûf des riuwen zil komen *wó die reue anfângt* 80[18]; în tôdes zil *mit gefâr des tôdes, wenn ês das lęben gilt MS. II*, 2*a*, nâch des grundes zil *MS. II*, 13; gegen künigen fîn zil halten *sich mit jédem kônige mêssen kônnen MS. II*, 2*a*, der freuden zil *Wig.* 4953, 8358, 9238, ir zuht fluont an der mâʒe zil *an dęm von*

der mâȥe *aufgestellten zil* WIG. 9249, ir libe was bereit der wunsch an wiplichem zil 11455, got weiȥ wol miner sünden zil *MS. I*, 43, miner schulden zil *das höchste das man mir schuld gęben kann MS. I*, 30*a*; *Róafs wâr* untriuwen zil *ein mann in dęm alles was schlëchtigkeit heifst, vereinigt wâr* WIG. 7625. die nû daȥ zil der wëlte treit *die jetzt lęben* BARL. 80 [18]. ûf ein zil *bis zu ende, gründlich* TRIST. 8790; zil gëben *die zeit in dęr ëtwas statt finden soll bestimmen* WIG. 8809, *enden* BARL. 29[25]. in kurzem zil *bald* RUOD. WCHRON., inner kurzem zil WIGAL. 1112; âne zil *sine ullo termino MS. II*, 190. gelichiu zil ſtôȥen *gerëcht entscheiden só daſs der vorteil nicht auf der einen seite ist*; lachebæriu zil ſt. *lachen bringen* WILH. 259[28]. — *ârt u. weise:* in ... zil *wie MS. II*, 3*b* ſo ſtên ich alleȥ in der katzen zil und bliȥe al umbe mich; *ib.* in eines diebes zil *schimpflich.*

zilant *g.* -ndes *m.* (zitland *Voc. ARCHON. p.* 57) *cocconidium* SUM. 21, *thymelæa, seiland, zebast, seidelbast, daphne, laureola* FR. *II*, 469*c.* zilerber *stn. hitzkorn, coconidium* VOCAB. *v.* 1429.

zile *stf. seile, strich* (DIUT. *II*, 48, *riga Voc. v.* 1482; *versus Doc. I*, 245; *ordo*). in einer zile *in einer reihe* TSION 3000. bi zilen *in streifen, streifenweise* TRIST. 10924 [zilete *swf.* TOBL. APPENZ. SPRSCH. 458*a*].

zilge *stf.*, *swm. für* zelge, *palmes Ps.* TREV. 39*b.* — zilige *stf. spân, schîne, schindel des wundarztes, ferulæ* COD. MON. 4207, 123-129.

zilic? *g.* -iges *adj. schmächtig, klein* WSTR. BTR. *III*, 143 [ST. *II*, 472; *ahd.* ciligo *tenuiter*]. — *vgl.* zelch.

ziln [*ahd.* zilôn, zilên DIUT. *I*, 493] *prt.* zilte *mit einem zile versëhn* WILH. 2[11]; *als zil bestimmen, setzen MS. I*, 148: den begin z. *anfangen* PARZ. 712[10], WILH. 116[1]; daȥ man gein liehter varwe zilt *was męr auf dęrgleichen aufs ist für schônheit hält* (*des untersüchers zil ist schônheit, u. dîfs ist der schônheit gleich*) PARZ. 58*c*; minniclichen ër mit ir ſpilt unz daȥ er ir ein kint zilt COD. MON. 579 *f.* 91. einem ziln *an einen ort: în eine zeit, einen ort bestimmen, ein rendez-vous gęben, în wohin bescheiden* OB. 2107. z. *GS. studere, operam dare alicui rei, inniti, conari* [*ahd.* ih zilo mîn *ich beeile mich; niti* zilôn, *studere* zilên?; *vergl. góth.* andtilôn *accommodare, ital. attillare* 'niedlich putzen']. ûf z.: die riemen ûȥ den ſchilden mit brëſten ſich ûf zilden *rissen auf, barsten* ABLÄTT. *I*, 337. ûȥ z. (*ein fëld*) *abmarken, abgränzen.* enzwei ziln *zerhauen* ABLÄTT. *I*, 338 [zilunga *annisus Doc. I*, 207].

zilre *intercilium* SUM. 30.

zil-stat *stf. ort wó die scheibe stêht, schieſszhaus* HAGEN *b.* FR. *II*, 476*a*; *bestimmter ort* (riten ûf der tjoſte z. ABLÄTT. *I*, 336).

z'im: ze im. — zim *prs. v.* zëmen.

zimbel *stm. cymbalum, glöcklein* NITH. 3[7].

zimber, zimiere *swf. hirschzimer, rükkenstück, schwanzstück* TRIST. 2903, 2942; (*stm.*) *frz. cimier, das membrum des hirsches, ochsen.* — zimber *für* zimierde TROJ. *f.* 210.

zimber *stm.* 1) *materia im weitesten sinne* [*vgl. frz. timbre* 'glocke' *sowól als* 'hëlm'. gizimpri *metalla Doc. I*, 216]; *insbsd. zur errichtung eines gebäudes fertig ûgendes holz, bauholz, materia* GL. MONS., *carpenta Voc. v.* 1429 (ST. *II*, 474); *von holz gezimmertes gebäude, nębenhaus* MON. BOICA *II*, 575, *XI*, 540 *ad* 1388; *structura, das bauen, der bau mit holz, fabricatio, zübereitung MS. II*, 7, MON. BOICA *V*, 393 *ad* 1282 [timmer wirkende kunſt *architectura* JEROSCHIN]. 2) *strues, mlat. timbrium, ansdl von* 40 (60) *fëllen, häuten óder pëlzen* (SCH. BRUNSV. *III*, 405) SM. *IV*, 261, HÜLLM. STÄTEO. 56.

zimber-houwer *stm. zimmermann.*
zimber-man *stm. faber Doc. I*, 207, *architectus, mechanicus* 245.
zimbern [*góth.* timrjan; *ahd.* zimbrôn *Diut. I*, 155] *sw. struere; bauholz zusammenfügen; bauen, fabricari* [bezimbern ein guot *die nôtigen wón- und wirtschaftsgebäude darauf hęrstellen, ës bewónen*]. — zimbrunge *stf. das bauen.*
zimber-snuor *g.* ſnüere *f. gerôtelte richtschnûr der zimmerleute, rubrica Sum.* 32, *Diut. III*, 149.
zimber-wërc *g.* -rkes *n. zimmerarbeit.* z. üben *zimmern Herb.* 17022.
zime-lich *adj. decens, zimend Babl.* 191[2], *angenâm, lieblich Frgm. astrol.*. — zimelicheit *stf. decentia GBulle* c. 27.
zimen *sw. s. v. a.* zëmen (zimmen *Voc. v.* 1419).
z'imer *auf immer MS. II*, 146.
zimêr, zimier *stmf.*, zimierde *stf.*, zimiere, zimber *stn. das zeichen óder bild auf dem hëlme, die verzierung seines wulstes, meist irgend ein tier (lôwe, ádler, schwán) dárstellend, hëlmschmuck, kamm, fędern (frz. le cimier, vgl. ital. cima 'apex') Troj. f.* 161, *MS. II*, 226; *bei Wolfr. allerlei schmuck an roſs und mann, sëlbst an hausklcidern Parziv.* 687[1], *áber nicht die waffenstücke Wilh.* 357 [7] [*bei Herb.* 15933 *bezeichnet* gezimêrde *das trojánische pfęrd*]. — ſich zimieren *sich schmücken Parz.* 175c. gezimieret was der man mit pfelle wît unde lanc *Parz.* 39[17], mit einem fürſpan 168[18].
zimmel, zimbel *st. cymbalum Ob.* 2109.
zimmin *fûr* zinemin *Flore* 16c.
zimpf *stm. collipendium, focale* [*? vgl.* zimpfer, zimpfer-lich *adj. fein, subtilis Pictor.*].
zin *stn. ein weiſses metall, stagnum Diut. II*, 45. — [cin: wâc *Sum.* 16]. — z'in *zu ſnen.*
zinc, zinke, zingge *swm. quinarius, frz. cinq, der fünfer im würfel-, auch im brëttspil MS. II*, 124*b*, *Eschenb. Denkm.* 415 (*Fr. II*, 478*b*). — zinken-zeler *stm. spiler*, topeler, ruffián *Sm. IV*, 273.
zindâl, zindel, zendel *stm. sendel, sendel, halbseidnes zeug En.* 1276, *Parz.* 377[30]. cyndât *Alex.* 6530, *Herb.* 480.
zindel-rich *adj.* (*von blâmen*) *Hâzler. II*, 57[283].
zinele (zinnelin *stn.*) *sw. büschel óder gebünde flachses Sm. IV*, 268.
zinemin *stm. cinnamum, zimmet* (*Fr. II*, 478*a*).
zingel *stm.* [zwinglof *Sm. IV*, 271: zwingolf? *vgl. Gramm. II*, 331] *cingulum, circuitus; sepes, munitiones, intermurale, pomærium, zwinger Tandarios v. Flordibel f.* 153*a*, 157*a*, *Parz.* 376[11], 378[28], 382[10], 664[11], *Wilh.* 94[20]; *bërgterrasse; hôhes fëlsenhorn* [*streife, strieme am rindvih St. II*, 475].
zinke (*ahd.* zinho) *swm. weiſser flëcken im auge, albugo Doc. I*, 207*a*, *ægilops, vulnus qui* (*?*) *intra oculos nascitur. vgl.* zinc.
zinne *swstf. spitze eines bërges ód. gebäudes; erker, balcon St. II*, 475, *propugnaculum, brustwér, schuſsscharte, pinnaculum Eccard. scr. II, col.* 1506; *metonym. mauer.* der wahter an der zinne *MS. I*, 5 [daȝ gezinne *propugnacula Herb.* 463].
zinnelëht, -oht *adj. auſseinander gekämmt, carminatus* (*vergl. Mar.* 102; *RA.* 587).
zinneln (*ahd.* -ôn) *sw. kämmen, hecheln* (*den flachs*), *carminare. ptc.* gezinnelôt *Mar.* 102 (*Gramm. II*, 382; *vgl. nîderd.* tinne 'zán eines rechens, kammes').
zinnen *sw. con-cinnare, schaffen? G-Amur* 651.
zins *stm.* [*ahd. pl.* zinſâ *und* zinſî] *census, tributum, vectigal; gerëchtsâme, wónung; dienst, lêhndienst Nib.* 3315. ze zinſe gëlten *ferre usuras Ludw. V*, 231. zins von freuden gëben *freuden schwächen, verlieren Parziv.* 248[8].

zinſec *g.* -iges *adj. censualis.*
zinſel(ū), zinſer (*ahd.* zinſeri) *stm. thuribulum* [zinſelòd *fomes* NOTKER BOETH.]. zinſeln (zinſilen) *sw. accendere* GL. SM. *IV*, 274 [zúnſelota NOTKER CAP.], *machinari.* ZINSELIN *stn. strix, noctua* CÒD. MON. 649 *f.* 587 [zünſler *nachtgeist, gespenst* FREIS].
zinſe=LÎCH *adj. censualis, zinslich* TRIST. 6082.
zinſen *sw. tribût gęben* KŒN. *p.* 40, *A-S. von ëtwas; censere, indicere, attribuere* [gizinſti *condemnavit Doc. I*, 246]. — zinſære *stm.* (zinſærin *stf.* TRIST. 4467) *zinsreichender.*
zinſe=TAC *stm. dęr zur abtrâgung der abgâben bestimmte termîn* LUDW. *X*, 683.
zins=GÊBE *swm. qui censum dat.* wir ſîn die fëlben zinsgëben *besâlen dîse abgâbe IW. s.* 234.
zins=GEDINGE *stn. census pactus* JEROSCHIN *b.* FR. *II*, 479*b*.
zins=GÊLTE *swm. tributarius* SUM. 19. zinsgëltic *g.* -iges *adj. censualis.*
zins=GUOT *stn. abgâbepflichtiges eigenes landgût* LUDW. *V*, 195.
zins=HAFT (=haftic) *adj. zinspflichtig, censualis* EN. 13179.
zins=HUOBE *swf. ein bauerngût, wëlches ein seiner persôn nach freier mann von dem grundeigentûmer gégen einen gewissen zins gepachtet hat* (barſchalc=huobe) *WSTR.* 689.
zins=LÊHEN *stn. erblêhen, feudum censuale* AUGSB. *StR. f.* 91 KR.. zinslêhenguot *bonum emphyteuticum, erbenzinsgût* (*WSTR.* 127).
zins=meiſter *stm. quæstor.*
zins=RÂT *stn.* TRIST. 6003, 6817.
zinstac *fûr* ziestac, *dies Martis Voc.* MELBER..
zins=VELLEC *g.* -iges *adj. ex pacto censuali caducum* AUGSB. *StR. bei* OB. 2112.
zint *tila? SUM.* 32.
zinzel *stm. ein teil der weiblichen brustbekleidung? (cingulum?) ôder sopf? MS. II*, 80*a* [zinzalas *scinifes*, huntfliegun *Doc. I*, 246].
zinzelêht *adj. cinctus? ôd. s. v. a.* zinzerlich? *MS. II*, 86*a*. von ir zinzelêhten bruſt kumt geluſt (*SM. IV*, 276).
zinzer=LÎCH *adj. zârtlich; niedlich* OTTOC. *c.* 173, NITH. 20⁷.
ZIPF *stm. krankhaft verhärtete zungenspitze des fędervihs, wëlche gewônlich mit verstopfung der nâse verbunden ist, zipps, pfipps, pituita.*
ZIPFEL *stm. angulus, kleidspitze* [gugelzipfel *retropendium Voc. v.* 1419]. — zipfelære *stm. schmarotzer, mensivagus SM. IV*, 279.
ZIPFEL=RIUWE *stf. falscher, scheinbârer schmërz* COD. MON. 831 *f.* 37.
z'ir *zu ir MS. II*, 87, 138.
ZIRBEL *stf.*, zirbe *swf. pinus cembra L.*. zirlîn=boum *cerrus* PICTOR., (zirnenb.) zirleb. *πεύκη, fôhre, hârztanne* FRISCHLIN *p.* 72. — ZIRBELENZ *stm. tannenzapfen* (SCH.), *ôlichtes nüſschen der zirbelkiefer.* — zirbitzer *eine drógue daraufz* COD. MON. 4032, 29.
ZIRBELN *sw. im kreise drëhn ST. II*, 475.
ZIRBEL=WINT *g.* -ndes *m. turbo, volubilitas ventorum* CONR..
ZIRBEN *sw.* 1) *volutare;* 2) *sirpen, einen schrillenden tôn von sich gęben.*
zirc *g.* zirkes *m. bezirk* JEROSCHIN.
zirkel *stm. reif, kranz, goldner hauptschmuck der frauen mit steinen besetzt, χρυσαμπυξιμήνη, μηνισκός* TRISTAN 10967.
cirkel=LÎCH *adj. cycliformis* ECKEH. BRED. *f.* 216.
zirken *sw. in einen kreis bringen; mit dem zirkel mëssen MS. II*, 225. — zirken, zirkeln (*ahd.* circôn) *sw. circuire, die runde machen, patrouillieren* PASS. *StR.*. — zirkære, zirkler *stm. circulator, circuitor, wächter, dęr die runde gęht* BITER. 1536, OTTOC.. zirclærin *stf. SM. IV*, 284.
zirlen *sw. contrectare* PICTOR..
z'irme *zû irem MS. II*, 12.
zirn *fûr* zern *VOCAB. v.* 1429 ('*sumere*, nëmen').

zîſe *stf. accîse, regium* FR. *II*, 477*a*.

zîse *swf.*, ziſele, ziſel (*MS. I*, 204) *swm.*, ziſlîn *stn.*, ziſîc *g.* -iges *m.*, ziſînc *g.* -nges *m. zeise, român. ilg zisli, zeisig, acanthis, poln. zizek* (*ficedula; stryx, avis nocturna* VOCAB. *v.* 1477) *MS. I*, 191, TRIST. 16896.

zisel (ziſe-mûs) *eine ârt mäuse, mus alpinus, bërgmaus* (GL. *ad* PROB.). *vgl. MS. II*, 235.

zisel *stm.* (viſel) *männliches glîd Voc. v.* 1482.

ziſem *stm. ârt gewürz?* ein boum der cyſem betruoc FLORE 16*c*.

zisemen *sw. folgen, nachâhmen* TITUR., LOH. 167.

zise-mûs *stf. bîsammaus, sorex, glis* (*gliris*), bilech GL. *ABLÂTT. I*, 349, FR. *II*, 480*a*.

zisen *prt.* ziſte *exhortari Voc. v.* 1429: die dëgen ziſten ir rotten ſêre in riuweclicher lêre TROJ. *f.* 291 [*schwz. ferri cum impetu*].

ziſere, ziſerle *swf. frucht von cornus mascula, tirle, cornélkirsche* (FR. *II*, 480*b*); *cicer, kicher* (*vergl. MS. II*, 68*b*).

zispen *sw. motitare, schleifen MS. II*, 57*b*.

zis-tac *fûr* zies-tac DIVT. *II*, 115.

ziſtel *stf. cista, cistella, ârt handkorb* FREYB. SAMMLUNG *II*, 120 *ad* 1392, HÄZL. *I*, 35.

zît *adj. zeitig, bald. comp.* ziter NIB. 3894 [*ahd.* gizîtôr *temperius*].

zît 1) *stf. die rinnende* wile, *die aufeinanderfolge des seins: a) hora* (*vergl.* ST. *II*, 468): die ſîben zite [daȝ gezite HERB. 2265] *septem horæ canonicæ;* ſîne zite ſprëchen *sein gebęt halten* OB. 2114; *b) zeit im allgemeinen:* daȝ îſt iuwer jungeſte zît *der tôd ist euch nâhe Iw. s.* 51, guoten tac und ſenfte zît hân *Iw. s.* 72. — ir zît (*acc.*) *zu îrer zeit* WIG. *p.* 764. ze guoter zît *zu gehôriger zeit Iw. s.* 291. ze dirre zît *jetzt Iw. s.* 17, bi dirre zît WIG. 2613. dër zît, bi dër zît *tum.* en zît *mane; zu rëchter zeit, bei zeiten, tempere* TRIST. 1599, in zît FLORE 20*b*. alle zît (zite NIB. 2909) *immer* TRIST. [ellin zît *MS. II*, 33*b*]. manige zite *manchmâl* NIB. 557. die zît *tunc temporis, wârend dęr zeit* NIB. 1733. vür die zît *von dęr zeit an Iw. s.* 109. nie zît *nunquam* [ie zît: iezet *jetzt?*]. ſwen zît *quandocunque, si quando* WSTR. BTR. *VII*, 136. ze dën ziten *dâmâls Iw. s.* 11. ze (bî) diſen ziten *jetzt Iw. s.* 156, WIG. 2310. bi ziten *einst* [bezît *per tempo*, beziter *più per tempo*, allerbeziteſt *e più per tempo Voc.* VENET.-TOD. *v.* 1424 *f.* 3]. ê zît [*ahd.* êr ziti, ê zitis] *êhemâls*, ê der zît alſ ... *bevôr, êhe* HEUN. OPUSC. 114. vor ziten *vôr einiger zeit* SCH.. in einen ziten *einmâl in einer zeit* NIB. 4585. — 2) *stn.* [*nicht in allen hdschr. gewônlich*] *bestimmte, gehôrige zeit, saison,* καιρός, *hora MS. II*, 33*b*, an dem gelobeten zite MAR. 159, diu zît ſînt wunneclich *MS. II*, 183*a*, dës was zît *ës wær grâde an der zeit* WIG. 707, dô ſlâfennes zît wart *Iw. s.* 24, ëȝ îſt zît daȝ ich rite 181, ëȝ îſt zît und niht ze vruo *MS. I*, 2*b*, ër hëte zît ſich ze hebenne *ës sei zeit daſs ër Iw. s.* 200; iegliche ȝ zît *jëde jâreszeit* BON. 13[1]; eines zites 15[1], in einem zite 23[1]. — 3) *stn. u. f. ûr, horologium* TOBL. APPENZ. SPRSCH. 457*a* [*niderd.* getide, *engl.* tide *wëchsel von ebbe und flût*].

zitawar (GEN. 48) *s.* zitwar.

zît-BUOCH *stn. chrônik Doc. I*, 230.

zît-DRUOS *stn. s. v. a.* ziteroch.

zitec (*von* daȝ zît) *g.* -iges, zît-lich *adj. maturus, justus; tempestivus* EN. 10854, zitic ze lëbene *in reifer lębenszeit* TRIST. 43 (MONE 237).

Zitels *Cistercium, Citeau* REINH., BARL. 5[5]. der zitelorden *der præmonstratenserorden.*

zitelinc *g.* -nges *m. zeitling, einer dęr frûh dâ ist?* MS. *II*, 79*a*.

ziten? *sw. bewęgen* ST. *II*, 476.

ziten *sw. zeit sein MS. II*, 79*a*, *I*, 3.

zitere *swf. cithara* [*Notker ps.* 33[2]; citharphinna *plectro Doc. I*, 207].

ziter:lûs (zitterl.) *stf. s.v.a.* ziteroch *Diut. I*, 496.

ziteroch (zittroch) *stm. das zittermâl, die flëchte auf der erhärteten óberhaut, frz. le dartre (sicca scabies, impetigo Diut. II*, 45, *Doc. I*, 246).

zît:glocke *swf. úr, stundenglas SSp., Tobl. appenz. SprSch.* 457*a*.

zît:lôse (zite:l.) *swm., stf. hermodactylus, marrubium, citomus, bellis silvestris (Diut. II*, 129; *vgl. MS. II*, 22).

zitter *stm. das zittern, tremor Ecken* vȥvart 182, *Mart. f.* 126, *Müll. III*, xliv. *ein hautaufzschlag, s.v.a.* zittar:lûs, zitaroch.

zittern (*ahd.* zittarôn *Diut. II*, 342) *sw. heftig und schnëll bęben, tremere, trepidare.*

citer:wîse *stf. modus cantandi tremulus MS. II*, 193.

zît:vrischinc *g.* -nges *m. aufzgewachsenes und zur nachzucht reifes tier.*

zitwar *stm. zuzur Sum.* 40, *zedoaria, ζαδούρα, ciperus, die wurzel von curcuma zedoaria, wârscheinlich die costwurzel der alten, costus verus óder albus (Med.; Hüllm. stæteordn.* 31), *vergl.* cedewære. — zitwan *citonale, herba Voc. v.* 1419.

zitze (*ahd.* ziza) *swf. brustwârze, τιτθός, ital. tetta, cizza. pl. brüste Med.*.

ziu: ze wiu *Lachm. z. Nib. s.* 64.

ziu *interj. (abgekürzter imper. von* ziehen, *sich zu* ziuch *verhaltend wie* ſê *zu* ſich): ziu dar nâher! holt in dâ! *Parziv.* 651[11] (*Var.* zuo, zehû, ze heu, zahiu, ziecht).

ziuc (*W.* ziuhu) *g.* ziuges *m. n. (gewónlich* geziuge) *sumptus, impendium (impensæ,* gitregida *Doc. I*, 213); *apparatus, instrumentum, supellex, vas [kriegshér, héreszug; kriegsbedürfnisse und gerâtschaften, waffengerât, τεύχεα Gl. mons.* 382, *St. II*, 469. êri:giziuc *æramentum Doc. I*, 210].

ziuc *g.* ziuges *m. (instrumentum) zeugschaft, zeugniſs* (umb ziuc und urkunde oder brief und hantveſt *Rcht-B. v.* 1346 *b. Heum. opusc.* 135, 140); *testis MGB.* 19*c*, *LiederS. I*, 96. einem ziuge erteilen *gerichtlich darauf erkennen daſs er einen óder mérere zeugen stelle.* ziuc, ziuge leiten *einen óder mérere zeugen próducieren Heum. opusc.* 66, 68, 71, 98. einen an ſînen ziugen irren *seine zeugen verwërfen Augsb. Stat. c.* 306.

ziuc:same *stf. zeugniſsablęgung (Fr.).*

ziugen (*ahd.* ziugên) *sw.* 1) *hervórbringen, machen* [lînwât erz. *Augsb. StB. p.* 18, 30 *Freyb.*]; *rüsten, aufzrüsten;* 2) *als zeuge auftręten.* ëȥ z. ûf *AS. ës dadurch, damit bezeugen MS. I*, 15.

ziugen:zuht *stf. das hëranziehen von zeugen (was úrsprüngl. an den óren geschâh Mon. boica XXV*, 114, *vgl. Mones Anzeiger v.* 1837 *s.* 151, *Fr. II*, 473*a*, *RA.* 857).

ziuhe *swm. dęr ëtwas vórbringt, bescheiniger, zeuge.* — ziuhe *prs. von* ziehen.

ziuhel *stm. lorum Sum.* 34.

ziune: ze wiu ne.

ziunen (*ahd.* zûnnan) *prt.* zûnte *sepire MS. II*, 165 (*Nith.* 46[5]); *flëchten Leys. pred.* 46[34], *Sm. IV*, 267.

ziupin (zûpe) *stf. hündin; lúderliches weibsbild Cod. mon.* 291 *f.* 69.

ziuschen (*ahd.* zûſkan) *prt.* zûſchte *zischen? ATit.* 162. *vgl.* züſchen.

z'iuwer: ze iuwer.

ziwiu, zewiu, zwiu (ze *u. instrum. v.* waȥ) *wëshalb Nib.* 2159.

ziȥel:wæhe *adj. schón ciseliert? Nith.* 26[3] (*MS. II*, 177, 181*b*).

zmurde *stm. pl. in knëchtschaft gebrachte Slâven an der Sâle Ob.* 2115.

zobel *stm. zabella, martes russica; zóbelpëlz, als besatz prachtvoller kleider Wig.* 931, *MS. II*, 95, *auch als besatz des hëlms Wig.* 5562. ſwarzer *z. d. i. sér dunkelbrauner, der köstlichste Nib.* 7338, *Trist.* 6620.

zobel:balc *g.* balges *m. zóbelfëll Wig.*.

zöbelîn *adj. von zóbel Parz.* 68*c*.

zober-stein *stm. bernstein, alveus lapideus Voc. v.* 1482. *vgl.* zuber.

zoc *g.* zoges *m. zug* WILH. *I*, 53; *spannung* HERB. 8991; *kriegszug* OB. 2115; *appellátión* STRASZB. STR. *III*, 116 SCH.. — *vgl.* alzoges [alz. wân GEN. 110].

zôch *prt. v.* ziehen BARL. 8[26].

zôche, zôhe (*ahd.* zôhâ) *swf. canicula, zatz, zauze, zauche, hündin* SUM. 47 [*schwz.* der zaugg ST. *II*, 466, zôke 476]; *scortum.*

zochen (*W.* ZIUHU), zocken *prt.* zohte *zucken, heftig und widerhólt ziehen* (*MS. I*, 83); (*intrs.*) *langsam óder schleppend einhergéhen.*

zôchen-sun, zôhenſun *stm. sôn einer hündin* [huntin ſun ENSER *HF. bei* KURZ OTTOC. UND ALBR. *II*, 256], *hundsfutt, eine schélte* AUGSB. STR. 75, RUPR. *RB. b.* WSTR. BTR. *VII*, 189, § 99, *RA.* 644. *vgl.* merhenſun.

zocher *stm. ast, ramex Coc.* MON. 653 *f.* 240.

zockel *stn.* (*pl.* zokelir DIUT. *III*, 152) *ital. zoccolo, griech.* τζόκαρον, *holzschúh, dëssen úbergeschirr auſz schínen von lęgfôhren geflochten ist.* zokelir *crepida* SUM. 36.

zocken (*ahd.* zocchôn, *W.* ZIUHU) *sw. stark, schnëll ziehen.*

zoge-brücke *stf. zugbrücke* FRIB. TRISTAN 6109.

zogelen *sw. auf alle weise bemúht sein fortzukommen* JEROSCHIN.

zogen (*ahd.* zógôn, *W.* ZIUHU) *prætér.* zogete 1) *heftig ziehen, zucken, zupfen, zerren, úbel, gewaltsam behandeln, raufen* GEN. 95, NIB. 466[2]; *ducere*, ziehen, (ëę z.) *hinziehn* (*mit worten u. dgl.*) *MS. I*, 113*a*. ziehen unde zogen TRISTAN 18386, *vergl.* WALTHER 104[15] (*wie* ſtrichen unde ſtreichen, blichen unde bleichen TRIST.). ſich z. *sich ziehen, wëgbegęben* TRIST. 18411; *sich treiben, eilen* TRIST. 682. — ëę zogt ſich an einen *s. v. a.* ëę ziuhet an -: ſît ëę ſich hât an dën gezogt PARZ. 21959, 10801, WILH. 80*b*; *vgl.* ST. *II*, 477. für zogen *in die länge ziehn, protrahere.* 2) *in einem zúge gëhen, migrare, ziehen, fortzuziehen súchen, eilig ziehen, reisen* MOR. COD. MON. 579, *f.* 9, KŒN. *p.* 40, 118, GEN. 95, *MS. I*, 193, *II*, 5, TRIST. 5608, BON. 47[110]. — mir zoget *GS. ich hâbe damit eile, ës gëht mír gût von statten, succedit mihi:* ſî lieȩen in zogen *GS. ës wâr înen eilig damit, sie beschleunigten es* NIBEL. 681[3], 710[1], 1261[2], 1589[3] [VAR. zowen], daȩ er im lieȩe zogen baȩ *er möchte mér eilen* FLORE 11*a*; dô was den hêrren (*den* 3 *kónigen*) ſô gezoget daȩ ... MAR. 224.

zôhe *s.* zôche.

zohe *swm. fúrer, dux.*

zœhen *sw. abziehen MS. I*, 196; *anziehen, locken* PICTOR. *p.* 523. für zœhen *præferre.*

zol *g.* zolles *stm.*, zolle *swmf.* [*vgl. isl.* tolla *hærere, cohærere*] *compacter, gewônlich cylindrischer klumpen; klotz, knębel, baillon* FDGR. *I*, 179[8], HAGEN *b.* PEZ SCR. R. AUSTR. 1115.

zol *g.* zolles *m.* (zol *stf.* PASS. STB.) *aufzálung im einzelnen* RUPR. LEHENR. *p.* 147, § 30; *ein längenmáſs, der zwölfte, zęhnte teil eines fúſses.*

zol *g.* zolles *m. abgâbe* (*von sachen die zu lande verfúrt węrden*), *importo, frz. taille, mlat. tallia, toletum, vectigal, saccus publicus Doc. I*, 246. *vgl.* mût (*W.* STR. 691). ir lôn dër git vil füeȩen zol (*gâbe*) *W.* 5412. dâ gap diu diet von freuden zol *sie wâren tief betrûbt* PARZ. 185[12] [*der* pfunt-zol AUGSB. STB. 17 FREYB. *bestand in vier pfenning von jédem pfunde goldes fúr das ętwas gekauft óder vërkauft wurde*].

zol-hûs *stn. telonium* GL. *ABLÄTT. I*, 351.

zol-kelre *swm. telonarium* OB. 2116.

zollen *stm.*, zollen-tuom *stn. telonium.*

zollnære (*ahd.* zollanari) *stm. zolleinęmer, telonarius* PARZ. 129*b*.

zol-vreisec *g.* -iges *adj. dem zollamte verfallen* WSTR. 691.

zôpe *f.* *saupe*, *weiblicher hund*, zôhe (*Gl.* FLOR. 984).

zopf *stm.* 1) *das hôchste*, *apex*, *crista*, *hârbüschel*, *flëchte*, *stirnhâr*, *nîderd.* top, *mlat.* *tufa*, *frz.* *toufe*, *toupet* *Wigal.* 7412 (entflohten 2414, mit golde bewunden biȥ an des hâres ende 864, mit borten und sîden bewunden 7414). *frauen schwüren auf̃zer auf ire brüste auch auf ire rëchten hârflëchten* *Sw Sp.* *c.* 320, *Augsb.* *StB.* 101 *Freyb.* (*RA.* 897); 2) *ârt weiſzbrôdes mit zopfförmig geflochtenen enden* *Cod.* MON. 698 *f.* 49.

zopfe *f.* *hârflëchte* *Herb.* 598.

zopfen *sw.* *Ben.* 167.

zoraht? (*ahd.* zoraht), zorft (*ahd.* zoroft) *adj.* *glanzreich*, *hërrlich* [*ahd.* zorfti *claritudo.* zorahtôn *glänsen*].

zorn [*spâter* zoren; *W.* ZIRU, *vergl.* zerren, *plattd.* tarren 'zanken'] *stn.* 1) *jéde ârt plötzlich entstéhenden unwillens*, *wie klein óder grôſz dîser sein mag:* im ſchôȥ in daȥ hirne ein zorn u. eine tobeſuht *Iw.* *s.* 124, vor zorne tobete in der muot 59; lâ dînen zorn und dîn ungemüete *dein tôben und wéhklágen* *Wig.* 5264; einem zorn tuon (ûf einen) *in zum zorne* (*gégen einen*) *reizen* *Frid.*; zornes gie im nôt *ër hatte úrsach dazú* *Nib.* 8967; ſînen zorn anden, rëchen *rache nęmen fûr die feindseligkeit die einen trifft* *Wigal.* 3555, 7052, *vgl.* ande. mit zorne *voll eifer* *Wigal.* 452, *in wilder mordgîr* 3716; *hitzig* (*nicht* 'zornig') 6622; mir iſt ze zorne *Herb.* 422; âne zorn *in sein schicksâl sich fúgend*, *gelassen* *Wigal.* 3413, âne zorn lâȥen (*vgl.* âne nît, âne haȥ l.) *ęben nicht bôse drûber sein*, *ës geschéhen lassen*, *nichts dagégen einwenden* *Iw.* *s.* 201, *Wig.* 3273, *vgl.* *Gramm.* *IV*, 243. 2) *die âuſzerung eines solchen unwillens*, *eifer*, *heftigkeit*, *wortwëchsel*, *hâder*, *verweis* (hie was zorn âne haȥ *Iw.* *s.* 278, 225, 15). 3) *was* zorn *erręgt*, *eine heftige gemûtsbewęgung veranlaſst*, *die krânkung die einem widerfârt:* ich hân ein d. für zorn *Reinh.* *p.* 99.

zorn, zorne *adj.* 1) ëȥ iſt mir zorn *indignor* *Uolr.* *Tristan* 1364, ſwie zorne mir wære *Herb.* 12824, *Egenl.* *CXXXI*, *p.* 47, ir iſt ûf mich (an mich 35) vaſte zorn *Iwein* *s.* 89; 2) ëȥ tuot mich zorne *macht mich zornig* *Karl* 109*a*, *MGB.* 571 [*vgl.* *Hel.* 165^{34}].

zorn-bære *adj.* *erzürnt* *Troj.* *f.* 170.

zornec (*ahd.* zornag) *g.* -iges, zornec-lich *adj.* mîne zornige ſîte *meine ungehaltenheit* *Iwein* *s.* 82, 245. ëȥ tuot mich zornic *Nib.* 3768. zorne-lich *Uolr.* *Trist.*.

zornelîn, zornlîn *stn.* *kleiner* zorn *Tristan.*

zornen *sw.* (*intrs.*) zornic *sein.* *prâgnant:* zuo mir zornet ir ganc *Herb.* 9438.

zorn-galle *swf.* *bitterkeit des* zorns *Trist.* 14150.

zorn-hou *g.* houwes *m.* *ein fëchterhieb* *Falckner* *p.* 123.

zorn-lîch (zornel., zornecl.) *adj.* *ad iram spectans.* vergaȥ der zornlîcher wîſe *Herb.* 3892. — *adv.* *Iw.* *s.* 172.

zorn-mære *stn.* *zornréde*, *zürnen* *Trist.*.

zorn-muot *stm.* *erbitterung* *Iw.* *s.* 287 (*Doc.* *I*, 246).

zorn-tac *g.* tages *m.* *der jüngste tag* *Barl.* 96^{8}.

zorn-var *g.* varwes *adj.* *zornfarb*, *róth vór zornhitze* *Karl* 124*a*.

zort (*nîderl.* tort; zorc? *vgl.* zürken) *stercus* *Gl.* *Sm.* *IV*, 285.

zote, zotte *swm.* *f.* *s.v.a.* zâte, *hârflocke*, veſe; *pl.* *die comæ eines cométen* *Jerosch.* [zote *tubus*, *rôre an einer kanne* *Alber.*; *trinknäpfchen*, *ital.* *ciòtola*].

zoten *sw.* *zotticht sein.* jênen zotte der darm *hing heraufs das eingeweide?* *Herb.* 1434.

zoteren *sw.* *nîderhangen* (*wie z. b. hâre*, *defluere*), *schlottern* (*wie nicht rëcht befestigte strümpfe*) *etc.* *Gl.* *Sm.* *IV*, 296.

zottëht *adj. s.v.a.* zâtoht *Dasyp.*.

zouber [*ahd.* zoupar, *b. Notk.* zouver, *im heidelb. Flore* zŏfer] *stn. veneficium, fascinum, mágische kunst, zauberei Frid.*, *Trist.* 1038, ër tuot eȥ mit z. an in (*ím an*) *Eccard. II, col.* 1538, mit z. varn *zauberei treiben MS. I*, 73*b* [toufære *veneficus Gl. lips.*, zuppar *venenum. vergl.* zouwan *góth.* táujan *facere?*].

zouber=küsselin *stn. zauberkissen Frib. Trist.*.

zouberlach (lehe, lech) *stn. apparát zur zauberei, das treiben von zauberei Bit.* 58, gênt mit bœsen zouberlehe umb *Berht.* 58 [*vergl. Gramm. II*, 503, *Sm. II*, 421, *IV*, 216; lach, lêhe *ableitung? óder von* leich *illusio?*].

zouber=lîch *adj. zauberisch Tristan* 10800. an zouberlichen buochen las *in zauberbúchern lás Barl.* 200[14].

zouber=list *stm. mágische, zauberkunst MS. I*, 78, *pl. Eccard. scr. II, col.* 1477.

zoubern (*ahd.* zoufarôn) *sw.* (*knüpfen, binden, hemmen, festhalten*) *fascinare Berht. f.* 33-44 *mon.*. *vgl. Mythol.* 580, 690. — zouberære *stm. fascinator, zauberęr Iw. s.* 60. zoubrærin *stf. pharmaceutria Doc. I*, 246. — zoubernüsse (i) *stf. divinatio Hagen b. Fr. II*, 465*b*, *Herb.* 13437.

zouber=spil *stn. zauber Troj.* 82*b*.

zoufen *sw. sich winden, aufzflucht súchen, tergiversari Pictor. p.* 224.

zouge *swm. mündung eines geschirrs Fries.*

zougen *sw. s.v.a.* zeigen *Kœn. p.* 4, *Ben.* 147 [*Tat.* 144; *asächs.* tôgjan, *vgl. Sm. IV*, 236]; *zeugen, testificari* [*vgl.* zougan=zuht *Lex. bav. u. Decret. Thassilonis*]. — *fúr* zouwen: zouge din *MS. II*, 56*b*, 81*b*.

zouhen *fúr* ziehen? *Wilh. I*, 31.

zoum (*W.* ziuhu; *doch vgl.* zûen) *stm. zaum:* einem z. unde ſtëgereif nëmen *halten, damit er bequám vom pfęrde absteigen kann Iwein s.* 19 [zoumili *funiculus Doc. I*, 246].

zoumen *prt.* zoumte *zäumen; AP. das pfęrd worauf einer sitzt am zaume fúren Wig.* 8921, *Wilh. I*, 105, 110, *Nib.* 2341.

zoum=strenge *adj. hartmäulig* (*vom rosse*) *Roth.* 52*a* (5087).

zoupe *s.* zôpe.

zousen *s.v.a.* zeiſen.

zouver *fúr* zouber *Flore h.*.

zouwec, zawic *g.* -iges *adj. manu promptus.*

zouwe=lîch, zoulich *adj. eilig Voc. v.* 1482.

zouwen (*ahd.* zawên, *góth.* tavjan) *prt.* zouwete 1) *vorwärts schreiten* (*festinare Voc. v.* 1482), *schnëll von statten géhn, schnëll gelingen, zu teil węrden En.* 1320 (lâ dir z. *mache daſs du vorwärts kömmst, spúte dich, eile Uolr. Trist.* 2923, des wëges gezawet im dëster baȥ *Boner.*; din zouwis *festines Alxd.* 327[1], *Gramm. IV*, 35. *vgl.* zogen); 2) *trs. in der eil machen, gár óder fertig machen, bearbeiten, bereiten, parare,* (*in spéciellen beziehungen*) *schmíden, hecheln, węben, gerben, färben* [*ahd.* zvir gizawêt gizaot *bis tinctum*, zawa *tinctura*, zawa=trugelin *Will.* 7[5], zawari *tinctorias vel fucorias Gl. Sm. IV*, 210] *etc.; beeilen* [gezouwelichen *eilig Scr. sax. Mencken. col.* 1797], ſich z. *sich spúten Renner* 11372 (*Gramm. III*, 346); *eilig úber ëtwas hingéhn, ës verderben, zerstören Ps. argent.* 136, 7. *vgl.* zâfen. — zawer, zouwære *stm. árt túch- óder zeugmacher Wstr. Btr. VI*, 162, *walker, altflicker* [*níderd.* touwe *textura, textus, vgl. Fr. II*, 467] *Sm. IV*, 210.

zoye *fúr* ſchoie, *joie, gaudium Wilh. I*, 92.

zu *fúr* ze *Iw. s.* 208.

zu= *fúr* ze= *und fúr* zer=: *z. b.* zuli *fúr* zelie, *zerlieſz Wilh. I*, 98.

zuber *stm. congius* (*Doc. I*, 246), *alveus, offnes böttchergefáſz bestimmt an der súberstange von zweien getrágen zu węrden; bränte, daube, níderd.* tubben, *mlat. typrus Goldast b. al. I*, 2, 253, 118 [*vergl.* zuuipar

tina, einpar *situla* Gl. *Eccard. Fr. or. I*, 855. zubel *fistula*, *canalis Ob.* 2119].

zuc (*W.* ziuhu) *g.* zuckes *m.* 1) *das ziehen mit dem fischernetz, mit dem rûder* Nib. 6269, *streich des schwęrtfidelbógens* 8085; *heftiger zug* Trist. 7059 [*im meistergesange ein unrichtiges pausieren Wagenseil Nürnb.* 529]; *verzug, aufschub, frist Leiensp. II, p.* 48; *rêchtserhólung bei einem óbergericht RA.* 834; *das rêcht einen kauf zurückzunęmen; álimentátión Ob.* 2122; 2) *zug, expeditio, ἀποστολή Ob.* 2123; 3) *órt wo das flôſz ans land gezógen wird; tractus, gégend Sch. Gl.* 2122. — die züge *die letzten zúge, die ágonie Sm. IV*, 236. znc tuon *G. wêgziehn.* eines zuges ziehen *auf einen zug, auf einmál* Troj. 12572 [*schwz.* zuc, zügle *pflaster, emplastrum* Pinicin. *voc.* 2, 2⁷].

zuc-brief *stm. erlaubniſs zur execútión Ob.* 2123.

zucke *stf. antlia, pumpe* [*ahd.* zucha *ruga*].

zücken, zucken (*ahd.* zucchan, zucchôn) *prt.* zucte zuhte (zuckete *Kœn. p.* 31) *nach ętwas schnëll hinfáren, ęs schnëll greifen, ziehen* (*z. b. das schwęrt von der seite Iwein s.* 46), *wêgreiſzen, diripere, stęlen, rauben Kœn. p.* 31, *Bihteb. f.* 11, *MS. I*, 44, 197, *II*, 204, Pictor. 524; *durch anziehn des zaums* (*ein pfęrd*) *stillstéhn machen Nibel.* 5259; *pumpen* (*Fr.*). — abe z. *schnëll abziehen Boner.* 76³¹. ſich an zucken *AS. annęmen* (du zuckis dich trunkenheit an *Roth.* 1084). ûf z. *in die hôhe hęben; anstiften, subornare Pez b. Fr. II*, 484*a*. hin z. *hinwêg reiſzen Wig.* 5129, hin in z. *Pez scr. col.* 968. ſich wider z. *sich schnëll zurück ziehn Wig.* 4254. — zückære *stm. râuber* (*Gl. SBlas.*).

zuc-lîche *adv. schnëll, carptim.*

zucker *stn. saccharum, frz. sucre, spán. açucaro, arâb. shuker* [daz zuccher *Voc. ven.-tod. v.* 1424 *f.* 21]. gewunden z. *d. i. zucker-penit* (*franz. penide*).

zucker-mæȝe, -mæȝec *g.* -iges *adj. wie zucker Wilh., AWäld. II*, 243.

zucker-sâme *swm. gestôſzner zucker? Troj. f.* 178.

zucker-süeȝe *adj. sûſz wie zucker MS. II*, 130*a*.

zucker-violët *stm. zuckerviolât, veilchenconserve Bon.* 48¹¹¹.

czûde *stf. ein polnisches kopfrêcht und eine gewisse ordnung der erbeigenen gûter* (*Fr. II*, 465*b*).

zûemic (*ahd.* zuomig) *g.* -iges *adj. vacuus, inanis* [*ahd.* zuoman *spán. tomar 'wêgnęmen, auſzléren'*].

zûen? (*ahd.* zûôn) *sw. haften, stékn bleiben, zaudern* (*Divt. I*, 178).

zügel [*ahd.* zugil, zuhil, *W.* ziuhu, *vgl.* zoum] *stm. strick zum festhalten, habena, zúgel Trist.; griff, capulum Doc. I*, 246 [*bair. auch die zucht d. h. sowól das ziehen, erziehen, als das gezógene, erzógene, die raçe*].

zügelen *sw. ziehen, erziehen, erzîlen, cultiver;* ein clôſter verniuwen und ûf z. *Schlierseer Chr. v.* 1378 [heimzugilinch *idiota, rusticus Doc. I*, 218].

zûge-liet *g.* liedes *n. marsch? Cod. pal.* 357, 5.

zugen *pl. prœt. v.* ziehên *Barl.* 114⁴ [zugun *propagines Doc. I*, 246].

zuge-seil *stn. tau Herb.* 313.

zuge-weich *adj. was sich leicht zieht, schwank, biegsam* (*von einem stâbe*) *Roth.* 4296; *weichmäulig* (*von pfęrden*) *Cod. mon.* 964 *f.* 72*b*. *vgl. Sm. IV*, 10.

zuht, zucte *prt. v.* zücken *MS. I*, 81.

zuht (*W.* ziuhu) *g.* zühte *f.* 1) (*matérielles*) *ziehen* [âtum-zuht *âtemziehen Doc. I*, 293; hant-zuht *chiregia, furca Voc. v.* 1429], *vgl. Nib.* 2004; 2) *alimentum, lębensunterhalt;* 3) *disciplina, erziehung, wólgezógenheit, leiblich und geistig, bsd. die âuſzere édle anständigkeit in gebârden, tracht und betrágen, feine sitten, feines benęmen, geſûl von wólanständigkeit, ártigkeit, hôflichkeit Kœn. p.* 31, *MS.*

I, 46, 107, 129: einem eine z. tuon *im eine ártigkeit erweisen Sm. IV*, 247, im wære diu ſëlbe z. geſchëhen *ęr wâre ęben so ártig gewęsen Iw.* s. 14, dur dine zuht *weil du ein mitleidiges, zárt fúlendes hërz hast Bon.* 12*a*, *vgl. Troj.* 566, 11907, *Müll. III*, xxxix, 353, ër pflac ſolher zühte *ër besáſz solche ártigkeit Wig.* 2198, ir zuht ſtuont an der mâȝe zil *sie wuſsten bei der hóflichkeit und ártigkeit mit dęr sie jédem begęgneten immer gráde das rëchte máſz zu trëffen Wig.* 9249, mit zühten gedagen *wie ës wólgezógnen leuten zúkömmt schweigen* 84, ſich mit zühten tragen *sich anständig betrágen* 741, mit grôȝen zühten *mit der liebenswürdigsten ártigkeit* 4206; in an ir zühten vil wênic iht gebraſt *sie bewárten iren vollen anstand Nibel.* 430, ir zuht von art *die irer hęrkunft gemáſze lębensárt Iw.* s. 231; hëlndiu zuht *die feine sitte die sich im* hëln *zeigt Parziv.* 393[3]; 4) *züchtigung, ſtráfe* (*Wstb.* 692) *Iw.* s. 15, 70, *vgl. Nib.* 2004; 5) *soboles, fœtus, die brût, die gesammten jungen die gróſzgezógen węrden Boner.* 49[4] [widar z. *absque recreatione Doc. I*, 244].

zuht-bëseme *swm. zuchtrûte Eccard. scr. II, col.* 1548.

zuhte-bære *adj. honestus Parz.* 82*a*.

zühtec, zühtec-lich *adj.* 1) *fœtus Doc. I*, 246, *gedeihlich Trist.* 16464; 2) *züchtig, hóflich Nib.* 4757; mit zühteclichen ſiten *mit einem höchst bescheidenen węsen Wig.* 8568, *Parz.*. zühtecliche *adv. mit anstand.*

zühtegen *sw. castigare.* — zühtegunge *stf. castigatio Barl.* 377[15]. — zühtigære *stm. scharfrichter, scherge Westenr. Btr. VI*, 178, *Freyb. Sammlung II*, 107.

zühte-lôs, zuhtlôs *adj. disciplinæ et modestiæ impatiens* (*Gl. ad Prob.*), *ungeschliffen MS. I*, 67*b*, *Iw.* s. 12.

zühten *prt.* zuhte 1) *hófsitte zeigen*, zuht *üben Trist.* 3497; 2) *erudire Doc. I*, 246; 3) den lip z. *nâren Med.* (*Pictor.* 524*a*).

zuhte-rîch, zuhtenr. *adj. honestus MS. II*, 40, *Wilh. I*, 113.

zuht-lîch *adj. fein Barl.* 104[9].

zuht-meiſter *stm. erzieher Ob.* 2120.

zuht-muoter *stf. schweinmutter, fáselsau.*

zuht-vliehher *stm. honesti decorique osor MS. I*, 6.

zülle (zille) *swf. nachen, fischerkán, rennschiff, flufsschiff, insonderheit leichter aufz einem baumstamme gemachter nachen, canoe, celox, linter, barca Ottoc.* c. 186, *Nith. cod. hag.* 27, 12, *Rab.* 747, *Heimb. MT.* 207, 209, *Wiener MR.* 19, 31. zulln bret *Heimb. HF.* 382 [ſchollo *phaseolus Anon. vratisl.*, *vgl. Fr. II*, 470*b*, *Sm. IV*, 254, *Wstb.* 689].

zülle-bruoder [*vgl.* zullen *saugen Fr. II*, 485*b*] *stm. lollbrûder, begharde Kœn. p.* 200.

zulpin? *stf. concubine Mich. Behaim.* *f.* 173 [*baier.* zolp *stm. lümmel, tölpel, niderd.* tulpe, *vgl.* tolpatſch].

z'unmâȝen (*s.* unmâȝe) *sér Alex.* 320.

zumpfe [zumpte] *swm.*, zumpfel *stm.*, zumpfelin *stn. mentula Fr. II*, 485*b*. zumpfen-hüetlin *stn. præputium.*

zumphentur *fúr* ſchumpfentiure *Wilh. I*, 7.

zûn *stm.* (*pl.* ziune) *verschluſs:* 1) *sepes* (*von leim gemacht*), *verpfâlung MS. II*, 5 [ſtein-zûn *maceria;* ê-zûn, vride-zûn, biunt-zûn, brant-zûn, mût-zûn, ban-zûn *Sm. IV*, 266]; 2) *der eingeschlossene platz, septum Augsb. StB.* 26 *Freyb.* (*Schmid schwæb. WB.* 544; *vgl. engl. town*).

zündec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. MGB.* 27*a*.

zündel *stmſém.*, zunder (*ahd.* zunter, zundira, zuntro) *swm. isca* (*Gl. A-Bl. I*, 340), *caustica, fomes, tuber, zunder aufz lumpen, aufz baumschwamm, aufz faulem bâchenholz* [*provenç. tondre* 'fëll, lappen'. *vgl. ahd.* zandron *feuerkólen*].

zünden [*vgl. góth.* tandjan *accendere*,

tundvjan *brennen*] *prt.* zunte *incendere* NIBEL. 8541 [gizunta *refovebat Doc. I*, 216]; *ein licht an einen bestimmten ort hinleuchten lassen* (*ST. II*, 482), einem nidere z. *ím zu bette leuchten* STAUFENB. 723 [*vergl. ahd.* zundida *ardor*].

zunder *román. fúr* ſerpant, *schlange* WOLFDIET.. — *vgl.* zündel.

zündeſal, zunteſal, [künteſal] *stn. incendium* HEINR. *SUMM.* 263.

zunël *schëlle am tambourin?* WILH. 382[15].

zunft, zumft (*W.* zimu) *stf.* 1) *conventus, tribus, verein;* 2) *conventio, pactio, consensus;* 3) *quod convenit, was sich zímt* PARZ. 122[17] [ëpangazumftliho *consonanter Doc. I*, 207].

zunge *swf. lingua* (*d. i. dingua*): 1) *dorn an der schnalle u. dgl.;* 2) *das wërkzeug der sprâche:* mit lëbentigen zungen *bei lębzeiten* MÜNCHN. ST-R., über moltige zungen *auf dem grâbe;* 3) *sprâche, volk mit eigentümlicher sprâche, nâtión, land* DIUT. *III*, 62, ûz ſwëlher zunge er vert RUPR. BAIR. *LR.* § 38, daz er von einer zungen ze der andern gên wil § 68, *SWSP. c.* 162 [gezünge *stn. sprâche;* gezüngel *stn. nugæ* GL. LIPS.].

zungel *adj. linguosus* [gezungalemo *facundo Doc. I*, 214]. *stn.:* himilzungal *gestirn* GL. RHAB. [*ahd.* zunkalôn *stërnleuchten*, himelizen, ἀστράπτειν. cazunkalêr *splendescens*].

züngeln *sw. garrire.* — züngelære *stm. linguosus, verleumder* (die wërre zwiſchen friunde tragent WINSB. 9, LACHER 79).

z'ungewinne: ze ung., z'unguote *in malam partem MS. I*, 156, z'unmære *nimis ingratum MS. I*, 128, z'unſtæte *als unbeständigkeit MS. I*, 93.

zünfel *s.* zinfel.

zunter (zunder, zundel) *stm. isca* SUM. 96, *caustica* 22 [zintra *Doc. I*, 246].

zuo *adverbidlpräp.: mit* dâ: dâ erbeizte diu juncfrouwe zuo *bei dęm, an dęm stieg sie ab* WIG. 2024, ſî hât rëht dâ zuo IW. *s.* 69, dâ müeſe ich angeſt zuo hân 243; — *mit verbis:* zuo bringen *durchbringen, dilapidare; beweisen.* zuo gâhen *hëraneilen* WILH. *I*, 26. mir gêt angeſt zuo *mich befällt IW. s.* 221; zuo gên *untergéhn* EN. 1454, *SSP. III*, 42. zuo grîfen (*gëld*) *einziehn* OTTOS *HF.; eine sache angreifen, dazú tún, zur aufzfúrung* NIBEL. 3150, 8859. zuo halten *continere* FALCKNER *p.* 108. zuo legen *hëlfen* WENCKER *U.* BÜRGER *p.* 152. zuo leiten *hërankommen* HERB. 7413. ſich zuo liechen *sich zúschlieſzen* KAIS. 67*b*. zuo rinnen *hinzúlaufen, herzúsprengen* HERB. 5792, KŒN. *APP. p.* 822 SCH.. zuo riten *hęr reiten* WIG. 319. zuo ruofen *anrúfen* NIB. 876. zuo ſamnen *conventari Voc. v.* 1482. zuo ſigen *sich hinneigen* TROJ. *f.* 46, 151. zuo ſinnen *herbeikommen* KAIS. 82*c*. zuo ſprëchen einem *zú ím hin sprëchen IW. s.* 52; *ín hëraufzfordern, anklágen.* zuo ſpringen *anspringen* NIB. 7857. zuo ſtapfen *hërantręten.* zuo ſuochen einem *anrechnen, imputare* OBERL. 2130. zuo tuon *verschlieſzen* (*im gégens. von* ûf tuon) *IW. s.* 71. zuo vâhen *concipieren* FRGM. ASTROL.. zuo vrumen einem *ím verschaffen.* zuo gewahen einem *GS. gégen ín erwâhnen* TROJ. *f.* 152. zuo wünſchen *ádoptieren* (*GL. SBLAS.*). — zuo ze *s.* zuoze.

zuo *præp. s. v. a.* ze (*z. b.* zuo gereche *plene*). *sie erscheint vorzúglich dann in díser form, wenn sie vór dem pronómen stéht, wodurch öfters einer ungebúrlichen éltsión vórgebeugt wird:* zuo mir zornet ir ganc HERB. 9438. — zuo *fúr* und: vleiſch zuo den viſchen *fúr* viſche unde vleiſch. — — zuo diu *dázu* GEN. 67.

zuo·BRINGUNGE *stf. beweis* OB. 2119.

zuoc *g.* zuoges *stm.* (zuoge) *ast, zweig, zacken von einem baum, einer gábel etc..*

zuo·GANC *g.* ganges *m. aditus.*

zuoge *sw. calamus* (*Doc. I*, 246). *s.* zuoc.

zuo·GÉLT *stn. was einer éhefrau auf*

einem gûte verschríben óder vermacht ist, mitgift GUDEN. *V*, 440 (SM. *II*, 44).

zuo·gift *stm. zúgábe.*

zuo·grif *g.* griffes *m. apprehensio, das zúnęmen MS. II*, 141*b*; einem einen z. tuon *execútión bei ím halten* OB. 2124.

zuo·haltærin *stf. concubíne, níderd.* tauhelderſche.

zuo·kunft *stf. ankunft* GUDEN. *IV*, 289.

zuo·lâȝen *stn. admissura (de pecudum coitu) Doc. I*, 246.

zuo·leger *stm. hëlfer* GUDEN. *IV*, 55. zuolegunge *stf. hilfe* (SM. *II*, 453). — zuo·liger *stn. beiláger?*.

zuo·louf *stm. zúlauf; tumult* STRASZB. *StR. II*, 26 SCH..

zuo·luoger *stm. zúschauer* (TOBL. *APP. SPRSCH.* 462*a*).

zuo·macher *stm. schmeichler* (FR.).

zuo·man *stm. cicisbeo, adulter* SM. *IV*, 213.

zuome: zuo deme *hinauf an dęn* NIB. 3814.

zuo·müese, zuo·muos *stn. zúspeise, gemúse das man zum fleische gibt, episumen, pulmentum* SUM. 6, *Doc. I*, 226, SM. *II*, 626.

zuo·müller *stm. óberster múlknappe* AUGSB. *STAT.*.

zuo·salunge *stf. vermérung?* daȝ korn gibet deme líbe ſterke zûſ. MED..

zuo·scherfec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. MS. I*, 134*a*.

zuo·schimtec·lîchen *adv. occasionaliter* CONR..

zuo·spruch *stm. anklâge* OB. 2130.

zuo·sûf *stm. jéde flüssigkeit die zu trocknen speisen gegëssen wird* SM. *III*, 204.

zuo·trîber *stm. húrenprócurátor* BERHT. 313.

zuo·val *g.* valles *m. accidens*, geſchiht, des wëſins ſchîn CONR..

zuo·vart *g.* verte *f. ankunft* BARL. 90 ^{36}; *eingang, zúgang* 194^{39}.

zuo·versiht *stf. erwartung, spes* FLORE 1428, *TSION* 534, 578, 1194 (*suspicio, refugium Doc. I*, 246). *synonym sind* gedinge *und* hoffenunge.

zuo·wart *stf. zúflucht, zúfluchtsort* WIEN. *StB. f.* 15*a* MONAC. [in zuowartido *in perventiare Doc. I*, 207].

zuo·wart *adj. zúgewendet, zúkúnftig.*

zuo·wideme *swm. viduum post nuptias conjugi a conjuge promissum* STRASZB. *StR. III*, 278 SCH..

zuo·wîp *g.* wibes *n. pellex, concubina, kębse* KŒN. *p.* 27 (*Voc.* ARCHON.).

zuo·wort *stn. gúter óder bôser beinâme; tádel, lob* OTTOC. *c.* 671.

zuo·wünſchunge *stf. adoptio Voc. v.* 1482 [zuogwunſcter *adoptivus* GL. *S-BLAS.* 17*a*; OB. 2123, 2132, *RA.* 463]. *vgl.* wünſchen.

zuoze, *die præp.* ze *die ire eigene betónte form adverbidlisch als verstärkung vór sich nimmt:* zuozim *zú ím* TROJ. *f.* 179. zuozir *zú ír MS. II*, 21. zuozirre *ad ejus (eorum, earum)* TROJ. *f.* 171. zuoziu *ad vos* NIB..

zûre *stf. hündin; lúderliche weibsperſón. vgl.* ziupin.

zupfen (*W.* ziufu) *sw. stark u. schnëll ziehen* [*vgl. ital. zuffa 'rauferei'*].

zurbe *f. ital. torba, (níderd.) torf.*

zürch *stn. kót und harn der pfęrde. vgl.* zürken.

zurf, zurft *stm. torf, rásiges abgerissenes stück land* SCH. *ad* KŒNIGSHOF. *p.* 692.

zürgel *stf. sorba.* zürgel·boum *sorbus.*

zürken (zürchen? zürgen?) *sw.* (*von pfęrden und rindvíh*) *den kót von sich lassen, misten* [diu roszürk *excrementa equorum*].

zürnen *prt.* zurnde 1) *ungehalten sein IW. s.* 173; *AS. über ëtwas:* daȝ, ęȝ *PF. CH.* 38^{25}, *NIB.* 766^{4}, 1516^{3} (*vgl.* GRAMM. *IV*, 613, 687); *litigare, contendere, controvertere;* 2) *zornig machen, erzürnen:* zürnt iuch niht mit mir *non ve chorucu chomi Voc. VENEZ.-TOD. v.* 1424 *f.* 96, ROTH. 1639 (GRAMMAT. *IV*, 35). — *ptc.* zürnde BARL. 212^{1} [*ahd.* zurnida *ardor*].

zur·slîȝ *stm. discidium* PRUD. GOTWIC. [*vgl. ahd.* zurwân *suspicio Ps.* 118^{39} *b.* SM. *IV*, 82].

zurſtun: man ſol elliu ros zurſtun ſlahen *Spervogil MS.*.

zûschen (ziuſchen?) *prt.* zuſchte *zischen, wie beim brande, uri* [zuſct, pizuſkit *ad- amb- ob- per-ustus;* enzuſt *entzündet Cod. mon.* 270 *f.* 101]. *vgl. En.* 3172 (*zücken?*), *ATit.* 162.

zûsen? (*ahd.* zûſôn) *sw. recingere Gl. Sm. IV*, 287.

zuſe *stf. überkleid; substratum lecti, lena.*

zuſtieren *für* tjoſtieren *Ob.* 2130.

zw- *oft für* tw- (*ahd.* dv-): zwahen *für* twahen, *waschen Ob.* 2132, *vgl. Wstr.* 694, zwehele, zwehel, zwihel *für* twehel [*ital. tavaglia, frz. touaille*] *SwSp. c.* 267, 263. zwano *für* twanc, *jurisdictio Leyensp. II*, 38.

zwac=îsen *stn. forfex.*

zwacken *prætér.* zwacte *zwischen zwei finger- óder zangenspitzen fassen, zwacken und drücken, carpere Reinh. s.* 338 [ûf zw. *erwischen, arripere Pictor.*].

zwange *swf. emunctorium* [zwangen *formicales Voc. v.* 1429: *formicæ?*]. *vgl.* zange.

zwangen (*ahd.* zwangôn) *sw. vellere, irritare Doc. I*, 246.

zwâre (zwâr *Frib. Trist.*) *adv.* (ze *c. ddt. subst.*) *für wâr, als ëtwas wâres* (ich wil iu daz zwâre ſagen *Iw. s.* 40); *fürwâr* (*als eine bald im anfange, bald in der mitte stéhende beteurung*) *Troj. f.* 111.

zwëc *g.* zwëckes *m. stücklein holz* (*auch wól andern stoffes*) *das keil- óder nágelförmig zúgespitzt zum einstëcken, einschlágen dienen kann, kurzer nágel, clavus* (*Diut. II*, 234); *nágel óder pflock als zílpunkt in die scheibe gestëckt, zílpunkt.*

zwecken *s. v. a.* zwacken *Sm. IV*, 300.

zwei *neutr.* (*vgl.* zwêne), *góth.* tvô. in zwei (en zwei) *zweifach, zweifellich Trist.* 10721, *in zwei teile Fr. II*, 487*a*.

zweiec *g.* -iges *adj. in zwei geteilt, entzweit; von sweierlei meinung* [die zweigun heri *bifida agmina Gl. Sm. IV*, 298].

zwei=eckëht *adj. zweischneidig, anceps Strassb. Ps.* 149, 6.

zweien (zweigen) *prt.* zweiete 1) *zu sweien machen: a) zwei in eins verbinden MS. I*, 88*a*, ſich zw. *sich páren MS. I*, 59, *II*, 33, 63, 78, 167, *Gamur* 694; *b) in zwei teile teilen, entzweien, trennen SSp. I*, 31, *SwSp. LehnR. c.* 150. ſich zw. *nach zwei seiten hin aufzeinander géhn, sich entzweien Windsb. MS. II*, 253; *sich unterscheiden, verschieden sein SwSp. c.* 19, 2, 283. 2) (*intrs.*) *zwei sein, nach zwei seiten hin géhn, verschieden sein SSp. II*, 12. ſunder zweien *absque dubio Ottoc.*. — gezweite bruoder *unilaterales, vergl. SwSp. c.* 387 *Sch.*. — zweier *stm. schismaticus Freyb. Samml. I*, 104. — zweigunge an dem glouben *schisma Kæn. p.* 113.

zweiger, zweier *gén. v.* zwêne, zwô, zwei. zweigerhande *zweierlei Barl.* 146⁶.

zwein=zic (=zëc, =zuc), zwênzec *zweimál zéhn, zwanzig MS. II*, 212. zwênzic=ſtunt *vicies En.* 7193. der zweinzigeſte tac *sc.* nách wihenehten *Ob.* 2133. in daz zweinzigeſte lant *in eine unbestimmte weite entférnung Flore* 1291, 2577.

zwei=schellec *g.* -iges *adj. dissonus, discrepans Guden. II*, 1330.

zwei=traht *stf. seditio Voc. v.* 1429, *Voc. Melber.*.

zwei=valter *stm. papilio Sm. IV*, 298.

zwelf, zwelef (*góth.* tva=lif) *zwei úber zéhn.* nách diſen zwelf tagen *Iw. s.* 75. die zwelf (nehte) *scil. vom* 25 *dezember an Fr. II*, 489*c*, *die zwölfte ist epiphania Hltz calend. med. ævi p.* 142. zwelf alter muot was an in zwein *Troj. f.* 183. min zwelve *zwölfmál so vil menschen als ich bin, óder zwölf solche wie ich Troj. f.* 146. — der zwelfte *einer der zwölf gerichtsbeisitzer, scabinus SwSp. c.* 83 (*Westenr.* 696). der

zwelfte tac, âbent *etc. sc. nach weihnachten.* ër ſëlbe zwelfte *ęr mit* 11 *andern* NIB. 246, 4919.

ZWELF-BOTE *swm.* (*auch im singul.*) *apostel* SCHREIBER URKB. *II*, 121, 125, KŒN. *APP. p.* 906, DANCR. 111. der zwelfboten orden *ordo apostolorum* PEZ. — zwelfbote-lich *adj. apostolicus* OB. 2141; zwelfbotigę lëben *vita apostolica* VOCABUL. MELBER.. — zwelfboten-ſchaft *stf. apostolatus* PEZ.

ZWELGE *stfém. ast, zweig, níderd.* der telge.

ZWÊNE *m.*, zwô *f.*, zwei *n.*: die zwêne ungevüegen man IWEIN *s.* 246, diſe juncfrowen zwô 273, diu zwei jungen (*ęr und sie*) 239. dô hëten wir zwô zwei gewant TRIST. 12810. *gén.* dër zweier einę IW. *s.* 69 (in zwei wis 87, *vgl.* wis). *ddt.* zwein mannen 48, ſi zwêne under in zwein *beide mit einander* TRIST. 4535. nâch zwein ſînen kinden IW. *s.* 208.

ZWÎSELE = zwiſele (furkle). — ZWÎFELIHT *duplex* LUDW. *I*, 415.

ZWÎSTE *swm. quaste*, koſte.

ZWI *g.* zwiges *n. pl.* zwiger, zwier [*pl.* zwide FR. *II*, 487*c*], zwilin *stn. der zweig, surculus MS. I*, 41, 189, EN. 3118; der êren zwî WINSBEKIN § 3; *pfropfreis* ST. *II*, 486.

ZWI-BAR *s.* zuber.

ZWIC *g.* zwickes *m. ansatz am ende der peitsche ód. geiſzel, schwippe, frz. touche* (TOBL. *APP.* SPRSCH. 463*b*); *streich damit; figûrl. beschâdigung* [*schlag, rûte* PICTOR.]. dir wirt von mir ein zwic NITH. 23⁵, zwicke u. flege 23⁶.

ZWIC *g.* zwiges *n. s.v.a.* zwî.

ZWICKEL *stm. zwëcke, nâgel* WILH. 54 ²², *calus* DIUT. *III*, 150; *keil zum holzspalten u. dgl., cuneus; angulus* (FR. *II*, 488*b*).

ZWICKEN *prt.* zwicte 1) *vellere, vellicare* TROJ. *f.* 220; *beugen, inflectere MS. II*, 232; *præstringere;* 2) *mit der geiſzel schlâgen* FR. *II*, 488*b*; 3) *keile, pflöcke, nâgel einsetzen und durch solche befestigen, keilförmige ód. überhaupt stücke einfügen:* (Maria) wol mit lilien umbeſticket, dâ ſint rôſen in gezwicket KUONR.. abe zw. PARZ. 124⁴, 155²⁶.

zwidarm, zwidorn, zwitarn *stm. spurius, nothus, von unter sich nicht gleichen eltern entsprossen; zwitter, androgynus, hermaphrodita; hirco-cervus Voc. v.* 1482; *gränzbewóner* SM. *I*, 396, RA. 410.

zwîde *stn.* (*pl.* zwîder) *zweig* SM. *IV*, 302. — ſi hât ein zwîdic naſen COD. MON. 291¹⁷⁰.

ZWÎDEN *sw. fronde ornare. tróp.* AP-GS. *einem in ëtw. willfâren, ës im gewâren MS. II*, 235*b*, mügen wir dës gezwîdet ſîn *si id impetraverimus* HERB. 12105. *vgl.* begrüenen.

zwîen, zwîgen *prt.* zwiete 1) (*intrs.*) *frondescere.* 2) (*trs.*) *fronde ornare* [*vgl.* durchzwîen]; *pflanzen* MAAL.; *pfropfen* BARL. 350²⁹, ST. *II*, 486. — *tróp. hëlfen:* mit hëlfe mich gezwê JEROSCH. *b.* FR. *II*, 487*a. vgl.* begrüenen. — zwîære *stm. pflanzer, insitor.* — zwîunge *stf. das pfropfen,* inpfëtunge MONE 234.

ZWÎREN *prt.* zwierete *mit den augen freundlich zünicken, nach der quęre, verstólens, schëlmisch* BERHT. 353, M-S. *I*, 83, 86, *II*, 94 (zwingen und zwieren), NITH. 25³, BEN. 177, 240, WIRZB. *COD. ALTD. GED. f.* 265. daz ratio daz wîſe ane zwieren DIUT. *III*, 4.

ZWÎ-GÜLT *stm. pensatio duplex* WILH. 151⁴, SSP. *II*, 32.

zwîgen *s.v.a.* zwîen *pfropfen, impfen* TROJ. 49*b*.

ZWÎ-GEWENT *adj.* (*vom acker*) *só lang daſs man in nicht in seiner ganzen lânge fort pflûgt, sondern in zwei teile teilt, bei dęren enden man umwendet* SM. *IV*, [illegible].

ZWÎ-GÜLTE *stf. der doppelte betrag, das doppelte des węrts, doppelersatz* (mit der zw. büeȩen RECHTB. *v.* 1332, SM. *II*, 45, OB. 2138).

ZWÎ-MÎT *adj. bigamus Doc. I*, 246.

zwi-kôse *stf. dialogus, homilia.*

zwilch (zwilich, zwi-lîch) *g.* zwilhes *adj. bilix, biplex, binus, duplex, geminus MS. II,* 175*; bis, bina vice* [zvilihiʒ tuoch *biplex pannus* Gl. *A-Bl. I,* 352, *vgl.* drilich]. — (zwilech) *stm. bilex, zwilch, zwillich, zweifádig gewürke* Sm. *I,* 414, *IV,* 299.

zwilhen (zwillen, zwilligen) *duplicare, geminare* (*vgl.* drilhen) *MS. II* 231. — ein gezwillider man Fr. *II,* 488c.

zwi-louf *stm. streit, zwist* Westenr. Btr. *VI,* 163.

zwimelechan? *bithalassum* Sum. 2.

zwinc-ouge *adj. pœtus, leviter oculos declinans Doc. A.* 189.

zwineleide *stn. hermáphrodît? castrât?* Wstr. Btr. *VII,* 186.

zwinelinc, zwillinc *g.* -nges [*ahd. auch* zvinelo] *m. geminus* Sum. 6 (zwilach *stn.* Sm. *IV,* 305. zwên zwillinge Hagen *b.* Pez *ad* 1270).

zwingel, zwingolf *stm. raum zwischen der statmauer und dem gráben, swinger, pars pomœrii, antemurale* Oberl. 2138 *ff* [*wól entstellung aufs* zingel, *wie* zwivolle *aufs cipulla*].

zwingen, zwinken *sw. s. v. a.* zwinzen, *swinken* (Nith. 30⁵ *var.*). *vgl.* zwieren.

zwinzen, zwinzern (*ahd.* zvinzarôn), zwieren *sw. an den augen zitternde bewęgungen leiden óder machen, swizeren, blinzeln, nictare, oculis micare* Nith. 30⁵, Steinh. *f.* 24, zwinzernt mit den ougen *annuunt oculis* Petr. Pacic., Pictor. 535*a* [verzwunzen *verzógen* Sm. *IV,* 307].

zwipol *swf. cepula, bulbus* Sum. 54 (zwivolle).

zwir (*ahd.* zviro), zwiric, zwiror, zwirunt, zwirent, zwirnet, zwirnunt, zwirn (*ahd.* zviron), zwireſt, zwirt *zweimál, bis Sw Sp. c.* 133, 386, Rupr. Bair. *LR.* § 62, 181. zwir kiuwen *ruminare Voc. Archon.*. zwir alf ofte *MS. II,* 36, St. *II,* 488, Gramm. *III,* 228 [zwirn-ſtein *mola asinaria Doc. I,* 246].

zwir-backen *adj. biscuit.*

zwirben *sw.* 1) *herumdréhen TSion* 1778 (St. *II,* 365)*;* 2) *sich* (*schwindelnd*) *umdréhen* Otte bart 148.

Zwirin *Schwerîn Sw Sp. c.* 39.

zwirlen *sw. s. v. a.* zwieren, zwinzen Steinh. *f.* 113.

zwir-liche *adv. auf zweifache weise, ambigue* Gloube 3703.

zwirm, zwirn *stm. zwirn, dimum.*

zwirmen, zwirnen (*ahd.* zvirnôn) *sw. torquere, retorquere Doc. I,* 246, *dimare. s. v. a.* zwieren.

zwirn (*ahd.* zwirôn) *sw. deficere:* ſô ir des waʒʒers zwirote Gen. 66.

zwisc *g.* zwiſkes *adj. binus, zwifach* Lobges. Mar. 12, Genes. 105, *vgl.* Brem. *WB. V,* 138. zwiſkiu *jé zwei* Gen. 60. under iu zwiſk *s. v. a.* under zwiſken iu *zwischen euch* Genes. 88. in zwiſken *zwischen* Gen. 42, Kais. 40*c*, 54*b*, 67*c*, 77*c*, 92*c*. zwiſken Kais. 1*d* (Graff ahd. præp. 188, Gr Ruod. *s.* 12, Gramm. *III,* 94, 268), zwiſchen ir beider Heum. opusc. 109.

zwischeliſch *adj. zweispaltig, bifurcatus* Ottoc. *c.* 100.

zwi-schellec *g.* -iges *adj. uneinig.* — zwiſchellekeit *stf. uneinigkeit* Wallraff 87.

zwischen (zwiſchent Ben. 337) *práp. D.* (*auch bei den verbis der bewęgung*): zw. den porten zwein *Iw. s.* 50. viel zwiſchen'n herten Nibel. 845³, Parz. 236¹⁹, *vgl.* Wilh. 189⁷. Nib. 620⁴ *C ist zwîfache construction verbunden* zwiſchen der wende u. einen ſchrin; zw. iu unde ſîn Dietrf. 2805 [*vergl.* Nibel. 1196³ ob ir zen Hiunen hêtent niemen danne min und ander mine mâge].

zwischen-lieht *stn. crepusculum* Gl. basil..

zwischenunge *stf. duitas* Sum. 6.

zwisele *adj. ambiguus* Physiol. 136*a*.

zwisele *swfém. gábel wélche s. b. zwei stámme eines baumes, zwei zweige eines astes, die beiden beine am menschlichen rumpfe und dgl. mit einander bilden* (*furca*, hake Sum. 7) Trist. 2938.

zwiseloht *adj. gâbelförmig, bifurcus.*

zwi:spalt *adj. gespalten; uneinig.*

zwi:spël *stn. das doppelte* Steyerer *p.* 58. — zwi:ſpëln *sw. verdoppeln, verméren* Pez.

zwi:spilde *stf. der doppelte betrag, zwigülte* Amberg. Acten *v.* 1372.

zwi:spilde *adverb. zweifach, doppelt* Augsb. StR. 48, 107, 112, Ob. 2139, *RA.* 387.

zwi:spildec *g.* -iges *adj. biformis* Gl. Sm. *III*, 563.

zwi:spilden, zwi:spëln, zwi:spilu *præt.* ſpilte *in zwei teile teilen, verzwifachen, verdoppeln, doppelt nęmen* Laien Reg. 20*b*, Mon. Boica *XVII*, 139 *ad* 1375, dô wart daz volc gezwiſpëlt Freyb. Sammlg *I*, 80, dër z'ende ûz zwiſpilte ame ſchâchzabel ieſlich vëlt mit cardamôm Wilh. 151[3], Eccard. scr. *II*, *col.* 1481 (Gramm. *II*, 337).

zwi:spilt *g.* :ſpilde *f. duplum* Mon. Boica *XII*, 345, *XIII*, 408.

zwi:sprëche *adj. bifarius* (*!*).

zwitarn *stm. s. v. a.* zwidarm (zwidorn) *RA.* 410.

zwitzern (*ahd.* zvizirôn) *sw.* (*von dingen die sich só schnëll bewęgen daſs sie an zwei enden gewissermâſsen zugleich gesęhen werden*) *zittern, flimmern, rutilare, coruscare* Pictor. [gezwitter *stn. widerhall* Jeroscн. *b.* Fr. *II*, 489*b*].

z:wiu (*ahd.* zi:hviu, ze *und instrum. v.* waz) *qui, quare MS. I*, 93.

zwi:valdekeit *stf. ambiguitas* Bihter. *f.* 25.

zwi:valden *sw. verzweifachen, verdoppeln MS. II*, 29*a*.

zwi:valt (zwivaltic Bon. 91) *adj. zwifach, zweifältig, doppelt.* eine hûbe zw. *eine von zweierlei stoff, von* ſwarz und grâ Parziv. 55*c*, ein zwivalter mantel Westr. Btr. *VI*, 163; *zwô persônen* Trist. 11721 [tvifolda *anceps* Gl. Lips.].

zwi:valter *stf. papilio* Heinr. Summ. 264 [vivaldera Gl. zwetl. 50, 37, trev. 5, 17, SBlas. 74*a*, pifoldre jun. 269, Gramm. *I*, 862].

zwivel *adj. zweifelhaft, zweifelnd* (*anceps, dubius*).

zwivel (*ahd.* zvivo, zvival, *vgl. dubium*) *stnm. schwankende beschaffenheit des gemûts; mithin jéde gesinnung die der treue, dem festen vertrauen usw. entgégen stêht: peinliche ungewiſsheit Iw. s.* 146, *besorgniſs* 147, *das verzweifeln, die hoffnungslósigkeit, im gégensatze des* trôſtes, *des vertrauens* (für den trôſt ſîn zwivel wac Wig. 6459, Parz. 1[1], *MS. II*, 129*a*, 134*a*); *miſstrauen* Wig. 8404. âne zw., ſunder zw. *hauddsbie.* dës iſt zw. dehein ërn wërdes für mich gewërt *Iw. s.* 43.

zwivel:bürde *swf. lästiger* zwivel Tristan 15277.

zwivel:haft (:haftic Bon. 95[71]) *adj. mit* zwivel *behaftet, ungewiſs, unentschieden; unzúverlässig.* zw. beſtân *sich lange bedenken* Wig. 9906.

zwivel:lich *adj. dubius* (für wâr wer in daz zw. *sie wuſsten warlich nicht wie sie das anfangen sollten* Barlaam 402[33]); *angstvoll, hoffnungslós.* zwivellichiu nôt, zwivellichiu ſwære *Iw. s.* 224. ſunder zwivęllichen wân Barl. 100[40].

zwivel:lor *g.* lobes *n. laus ambigua:* zw. daz hœnet *MS. I*, 116.

zwiveln (*ahd.* zvivalôn) *sw. zweifelhaft sein; unentschieden sein, zweifeln* Trist. 10346; *bezweifeln, in verdacht hâben ib.* 13769. dane zwivel ich niht an *Iw. s.* 30. — zwivelære *stm.* Trist. 14014. — zwivelunge *stf. dubitatio.*

zwivel:nôt *stfem. pein des* zwivelns Trist. 19355.

zwivel:vart *g.* verte *f. gefârvolle reise MS. II*, 246.

zwivel:wân *stm. [illegible]nio dubia MS. I*, 137, *II*, 112.

zwi:vertic *g.* -iges *adj. uneins* (Fr. *II*, 486*c*).

zwivleid? *ein mensch dęr beide geschlechter in sich vereinigt, dęr zwei*

leute vórstellt; überh. ein schwächlicher mensch RUPR. LEHENR. § 95, *p.* 186.

zwivolle, zwivole, zwival *swmf. cepa, cipolla*, louch, *allium cepa* L. SUM. 39, DIUT. *III*, 144.

zwi:vüeȝec *g.* -iges *adj. bipes.*

zwi:wahs (:was) *adj. sweischneidig* (*Doc. Miscellan. I*, 246).

zwi:wërf, :wërft *sweimál* (*nîderd.*) KÖLN. CHR. *p.* 163.

zwô *fém.*, *s.* zwêne.

zwô:zal *stf. zweidrittel* OB. 2141.

zwuo *fúr* zwô UOLR. TRIST. 1203.

zwürbeln *sw. kriechen* OTTE VON DEME RINGE (DIMMERING.) *p.* 199.

zwurnent *fúr* zwir KÜNIGBUOCH *p.* 6.

zwuſchen *fúr* zwiſchen KÆNIGSH. *p.* 32.

ZUSÄTZE.

1*a*, *z.* 13 [*statt* '(dar abe *etc.*)'] 1) dar abe, hër abe *etc.*; 2) *mit verbis:* abe gân *GSDP.*, abe lân *AS.*, ſich abe tuon *G.*, abe ziehen *ASDP. etc.*.

1*b*, *z.* 11 [*statt* 'stn.'] *stm. das ábendrót* WALTH. 30⁵;.

aber:wette, after:wette *stn. eine árt conventiónsstráfe* MON. BOICA *XXII f.* 196, 197 *ad* 1340. *vgl.* wette.

abe:sneitach *stn. s.* ſneiten.

2*a* abe:wësic *g.* -iges *adj. abwęsend* AMB. STB..

abe:wunde? *stf. tiefe wunde* LAURIN 856.

abe:wünfic (sbw.) *g.* -iges *adj. abtrünnig* WISH. 38.

â:bunſt *stf. m. miſsgunst* LEYS. PRED. 67¹⁴ (GRAFF *I*, 270, 272).

adel:bære *adj. édel* TROJ. 258*b*.

2*b* adel:kint *g.* -ndes *n. éhliches kind* LEYS. PRED. 132¹⁰.

adel:wîp *g.* wibes *n. éhefrau* LEYSER 132².

3*a* age:pûȝ *stm. ápeiſs, ein fisch* SM. *I*, 88.

3*b* aht:ecket? *adj. achtschneidig* RUOL. 97²⁴.

z. 2 *v. u.* [*nach* 'ähten,'] æhten,.

4*b* æle *plúr. von* âl *anguilla* REINH..

5*b* alnt *alt, ein fisch* SM. *I*, 52.

z. 1 *v. u.* [*hinter* '26).'] der alte *heiſzt der springer im schachspil.*

6*a* altus *nîderd. fúr* alzuges (alzoges) LEYS. PRED. 108¹⁰ (GRAMMATIK *III*, 63).

alt:wërker *stm. dęr alte sachen auſzbessert* (*vgl.* wërc) *Voc. v.* 1419.

6*b* amareȝûr *stm.* = amaȝûr, *eine würde bei den sárazénen, dem frz. connetable entsprëchend* RUOL. 161¹⁴.

7*a* amer *ambra, bernstein, zum räuchern gebraucht* HÜLLM. STORDNG 38.

[*z.* 15 *tilge* '— *ambra*'].

7*b*, *z.* 28 [*hinter* '79.'] — andunge *stf. eifer:* zorn u. antunge LEYS. PRED. 6⁴⁰.

8*a*, *z.* 23 [*hinter* '*meiner*;'] ſchriben an ein buoch GRAMM. *IV*, 773, ſprëchen an einen 836;.

8*b*, *z.* 14 [*statt* 'BARL.'] BEN..

9*a* anen *prt.* ante (HERB. 15211) *præsagire, voraufszséhen, ánen, impers.:* mir anet HERB. 592, mich anet TRIST. 9359.

9*b* angewette *stn. s.* wette 637*b*, 638*a*.

10*a* annæme *adj. acceptus, gratus* LEYS. PRED. 66⁴⁸.

ansage *s.* ſage.

ansiht *stf. s. v. a.* angeſîht.

anspråche, anſpræche *adj. s.* ſpråchen.

11*a* antpfanc, antphanc *s.* antfanc.

antwëder *fúr* eintwëder LEYS. PRED. 61¹⁴.

s. 28 [*statt* 'gûtstëkn'] *gûtstékn.*

11*b* apfel:var *gén.* varwes *adj. apfelfarben.*

11*b* ap:got (abg.) *tdôl.* apgot:hûs *stn. heidnischer tempel* Ruol. 11⁶.
z. 13 *v. u.* [*hinter* '103].'] *vgl.* ſtat.
12*b*, *z.* 29 [*statt* 'm.'] *n.*; *z.* 30 [*hinter* 'f.,'] armüete *stn.*.
13*a* asch:man *g.* -nnes *m. küchenjunge? Greg.* 2866.
14*b* âwîs *stm. sëltsâme weise, unârt, mania.*
âwitzekeit *stf. vesania Voc. v.* 1432.
15*a* balc:swëgele *s.* ſwëgelbalc.
15*b* baltenære: *s.* paltenære (*W Grimm zum Roseng. p.* 68).
16*b* ban:stetic *gén.* -iges *adj. stétsch auf der bân* (*von pferden*). *vgl.* ſtetic.
17*a* bar? *stf. blôſzheit* Ruol. 241¹⁷.
18*a* bâr:truhe *swf. sarg.*
18*b* bate *s. v. a.* batte, *niderd.* (*vergl.* baz): ëz kumet allez wol ze baten Herb. 2697. *s. auch* unbate.
19*a* bedrëben *sw. AP.* Herb. 8906.
19*b*, *z.* 9 [*hinter* '—'] ſîne natûre beg. *das tûn wozú man gebóren ist* Ruol. 71¹⁹.
20*a* beglîden *prt.* gleit gliten *delabi* Herb. 16018, Leys. pred. 65⁵.
beglîmen *sw. matt bescheinen* Glouss 119.
begraben *prt.* grabete *mit gráben verséhen, umgęben* En. 13094.
20*b*, *z.* 23 [*hinter* 'custodia);'] *aufenthalt* Herb. 5686;.
21*a* benîwen *prt.* hîte *verheirâten* Flore 59*b*.
beholfen ſîn *DP. einem behülflich sein, îm hëlfen* Gramm. *IV*, 70.
21*b* behûten *prt.* hutte *bekleiden* Herbort 4445.
22*a*, *z.* 2 [*hinter* 'cruribus).'] ze beine binden *Walth.* 101³¹, diu bein biegen 8³³, *vgl.* Lachm. *zu* 82²³, Wackern. leseb. 458⁴².
bein:wât *g.* wæte *f. beinbekleidung* Greg. 3229.
beizen *prt.* beizte *absteigen. vgl.* erbeizen.
22*b*, *z.* 24 [*hinter* 'bek.'] *in sich géhn, sich bekêren* Leys. pred. 63³⁵;.
z. 8 *v. u.* [*hinter* 'klagete'] *klâgen;*.
24*a*, *z.* 25 [*hinter* 'nere,'] *sûteilen* Türl. *Wilh.* 182*b* cass., Ruol. 87²⁴;.
24*b*, *z.* 21 [*fûr* '*Walth.*'] *Walth.* 48²⁷ [*Lachm. hat fûr* gebenket 'gekrenket'].
25*a* bërc:rint *g.* -ndes *n. ein schimpfwort.*
z. 6 *v. u.* [*hinter* 'reite'] *AS. auf ëtwas denken* (diu bette b. *ans schildfengéhn denken Nib.* 1756³ *B*);.
25*b* bereſſen (bereffen *Litanei* 868) *sw. reprehendere.*
z. 26 [*hinter* '*flëcken,*'] *eigtl. rinnen machen, triefend, naſs machen Roseng.* 978, Ruol. 132⁷,.
26*a* *z.* 16 [*vór* '*ptc.*'] ſich b. *GS. davon wider aufrichten, erhólen* Ruol. 224¹⁵.
z. 27 [*statt* '*Trist.*']; *zu pferde einhólen Trist.* 1125, Ruol. 222²⁵.
berkan *ein zeug auſz kamêlgarn.*
berûnen *s.* verrûnen [berunet *überströmt? Ruol.* 161², *vergl. Willeh. LXXIII*, 14].
26*b* bër:welf *stn. junger bâr* (*lôwe?*) Roth. 1282.
besachen *s.* ſachen.
27*a* beſat *s.* ſetzen.
besâzen *sw.* (*durch hinterhalt*) *in seine gewalt bringen, fest halten Karl* 21*a*. *vgl.* verſâzen.
27*b* beſcheit *ptc. s.* ſcheiden 353*b*.
z. 21 [*hinter* '*bestimmen.*'] *vgl.* ſchern.
beschônen *s.* ſchônen.
28*a*, *z.* 16 [*hinter* '(*Pez*).'] *vgl.* ſchûten.
z. 21 [*hinter* '346.'] wære beſëhen *aufsâhe* (*óder* '*besorgt wâre*'*?*) Greg. 982. — *vgl.* ſëhen 376*b*.
28*b*, *z.* 2 [*hinter* '134).'] *vergl.* ſëz *und* ſitzen.
z. 12 [*hinter* '36.)'] *vgl.* ſingen.
z. 25 [*hinter* '14).'] *vgl.* ſitzen.
beslîefen *s.* ſliefen *und* ſloufen.
bësme: *s.* bëſeme *vgl. W Grimm zu Frid. p.* 340).
29*a* besnîden *prt.* ſneit — *bekleiden. vgl.* ſnîden.
beſnoten *s.* ſnieden.
z. 8 [*hinter* '*suffocare*].'] *vgl.* ſoufen.
besprâchen, beſprâchunge *s.* ſprâchen.

29a, z. 17 [hinter 'anschuldigen;'] mit ím sprëchen FLORE 3796. ſich b. colloqui.
z. 13 v. u. [hinter '47),'] von einem zu léhen nęmen RVOL. 15[14].
z. 7 v. u. [hinter 'bereiten.'] vgl. ſtate.
z. 1 v. u. [hinter 'bestâtigen.'] vergl. ſtæten.

29b, z. 8 [hinter 'ſtalte'] in ordnung bringen;.
z. 9 [hinter '26].'] beſtalt s. ſtellen.
bestiebben s. ſtieben.
z. 20 [hinter 'NIB.'] vgl. ſtiften.
bestillen s. ſtillen.
z. 16 v. u. [hinter '(fassen).'] vergl. ſtricken.
z. 12 v. u. [hinter 'PEZ).'] vgl. ſtroufen.
z. 11 v. u. [hinter 'WIG.'] vgl. ſtrôuwen.
beſtrûbet s. ſtrûben.
bestrûchen sw. zu falle kommen RVOLANT 190[6] (VAR. beſtroufet).
z. 7 v. u. [hinter '31].'] vgl. ſtürzen.
beſulgen, ſülen sw. beschmutzen.

30a besuochniſſe stf. tentatio, bekorunge LEYS. PRED. 29[5], 44[33].

30b, z. 13 [hinter 'bęten.'] an einen ín anbęten GRAMM. IV, 851.
betopfen ptc. [W. TIPHU? vgl. topfe] betüpft, beflëckt, besûdelt RVOL. 160[1].
betrochen (betoken A.) betaucht, bestrômt (W. TÛHHU) 163[21] [WGRIMM vermütet beklocken nach dem niderd. beklakken].
z. 28 [hinter 'tôrte'] betäuben (vergl. ertœren).
z. 34 [hinter 'truoc'] ferre (fructus) FLORE 16c;.
z. 36 [hinter '304.'] ſich b. lęben MS. II, 119b, 138a, 227a.

31a, z. 6 [hinter '486).'] adj. stolz, hôchmütig WGRIMM zum ROSENG. 623.
bette-gewant g. -ndes n. leintücher, ziechen, lectisternium GL. SM. IV, 100.

31b bevallen prt. viel AS. auf ëtwas fallen, ës bedeehen AWÄLD. III, 225, DIUT. I, 465, RVOL. 183[17].
z. 26 [hinter 'obruere);'] vom falle erlôsen GEN. 58.
z. 44 [hinter 'erhalten.'] ſich b. eines kindes schwanger sein WOLFD. 9[6].

32a bewalgen s. walgen.
bewallen für bewollen, ptc. v. bewëllen RVOL. 117[5].
bewëgen adj. (ptc.) s. wëgen 621a.
beweit s. weinde.
z. 17 v. u. [hinter '10[3];'] verstëhen, aufzstatten (auch in gûtem sinne) KOLOCZ. 162.
bewëhaben prs. wirbe prt. warp erstręben, erreichen SM. IV, 138.
bewëhaden prs. wirde prt. wart: ein d. b. lâzen ës sich sëlbst überlassen LEYS. PRED. 80[18].
bewëhren prt. werte APDS., ASDP. ín davon frei óder über fërne halten.
z. 4 v. u. [hinter '2763;'] vorzeiten LEYS. PRED. 72[12].
z. 3 v. u. [statt '—'] einwickeln, bekleiden GEN. 83[24], KVTR. 405, vgl. RVOLANT 264[25],.

32b bezellen prt. zalte ASDP. ím zúsprëchen, zúschreiben, verleihen, zúteilen, aufbürden.
z. 17 v. u. [hinter '800].'] s. ziehen.
bezihten (W. zîhu) prt. zihte arguere.
z. 9 v. u. vgl. zimbern.
bezîten adv. (dât. pl.) s. v. a. bezîte (LEYS. PRED. 28[24]).

33a, z. 2 [hinter 'bîziune);'] eingefridigtes grundstück, frz. enclos. vgl. FR. II, 466.
bezücken (W. ZIUHU) sw. der ſlâf in bezucte überfiel ín RVOL. 108[32].

34b bihtec g. -iges adj. confessionarius.
b. wërden confiteri LEYS. PRED. 33[23].
bilche für billiche.

35a billec-lich s. v. a. billich.

35b bingen (prt. banc bungen)? ir was gebongen zuo der wisheit HERBORT 157.
birs-gewant g. -ndes n. jagdkleidung.
biſant nęben buſant (bûſant).

36a bisęz s. ſëȝ.

36b biuriſch adj. bäurisch GREG. 953.
biusch für bûſch, schlag SCHWANB. 1054.

37a, z. 22 [hinter 'bedeutung,'] symbôl, allégorie;.
z. 26 [hinter 'stf.'] m. zelotypia, notæ,.

37*a*, z. 27 [*hinter* 'PARZ..'] bezic *gén.* -iges *m.*, bizige *stf.*? SM. *IV*, 242.

37*b* BLÂSÆRE *stmasc. blâser; heidnischer priester?* RUOL. 147[3] [*vgl. góth.* guth=blôstreis *gottesverérer*].

blaſter *stn. emplastrum* RUOL. 260[28].

BLÂSTERN *sw. schnauben* LEYS. PRED. 82[4].

z. 4 *v. u.* [*hinter* 'scheibe.'] niht ein blat *gár nichts.*

38*b* BLIC *g.* blickes *adj. blitzend, leuchtend* GRAMM. *IV*, 257.

z. 11 *v. u.* [*hinter* 'BARL..'] *vgl.* ſchôz.

39*b*, z. 25 [*hinter* '521).'] *vgl.* ſuoch.

z. 30 [*hinter* 'blûte'] (*m.*? IW. 6446).

40*a* BOCKEN (*W.* BIUGU) *sw. sich bükken, niderfallen* PILAT. 78.

z. 11 [*hinter* '1482).'] — boien *sw. feſſeln* LEYS. PRED. 69[36] (GRAMM. *I*, 354, 437).

40*b* BOL=WËRC *g.* -rkes *n. tormentum, gerüst zum wërfen* (boln); *vallum,* ſchütte *Voc.* MELBER.; ſlaht, *pfálwërk im wasserbau.*

41*a* borge *nęben* bürge.

BOSCH *stm. s. v. a.* boſche.

BÔSEN *sw.* bœſe *sein, węrden.*

41*b* BÔS=LÎCH *s. v. a.* bœſe.

bôſûne *nęben* buſûne.

BŒS=WÆNEC *g.* -iges *adj. suspiciosus Voc. v.* 1429.

42*a* BOUWEN *nęben* bûwen.

boven *níderd. fúr* beobe *úber* (*D. u. A.*) LEYS. PRED. 72[13], 55[35].

43*a*, z. 4 [*hinter* 'bredie,'] bredigâte.

43*b* brengen *níderd. fúr* bringen LEYS. PRED. 125[30], *W*GRIMM *zum* ROSENG. VORR. *p.* 83.

z. 14 *v. u.* [*hinter* 'verbrennen;'] *brandmarken* LEYS. PRED. 41[33].

z. 1 *v. u.* [*hinter* '217):'] mir briſtet *GS.* GRAMM. *IV*, 681.

44*b*, z. 5 [*hinter* 'beibringen;'] ëz br. GRAMM. *IV*, 337.

BRIST *stmasc. abgang, mangel* HERB. 14154.

z. 4 *v. u.* [*hinter* 'stm.?,'] =goum *VIT-PATR.* 154*b*;.

45*a* BRIUTEL=STUOL *stm. brautstûl,* (*trón.*) *brautschaft:* ame br. ſitzen LEYS. PRED. 78[35].

45*a*, z. 12 [*hinter* '84.'] ëz br. GRAMM. *IV*, 337.

BRIZE *swm. splitter. vgl.* ſprize.

z. 26 [*hinter* 'swm.,'] *stf.*.

45*b* BRÜEDERN *sw. zum brûder, genossen machen* HELDB. *IV.*

46*a* brünige *fúr* brünne LEYS. 91[40].

BRUNſEN *prætér.* -ete *s. v. a.* brünſeln HERB. 10386.

46*b*, z. 16 [*hinter* 'brust.'] *plûr.* bruſt GRAMM. *IV*, 466.

z. 13 *v. u.* [*hinter* '181,'] br. ſitzen *sich verélichen* LEYS. PRED. 78[34].

47*b*, z. 20 [*hinter* '46*a*;'] *bebaubâr* RUOLANT 280[3];.

48*a*, z. 20 [*hinter* '240).'] der keiſer hât ... über mich geſpreitet ſîner ungenâden büne KUONR. OTTE 461.

50*a* BÜRGELÎN *stn. castellum; cunnus.* burne, burnen *níderd. fúr* brunne, brinnen (LEYS. PRED.).

51*b* buze? *sw. ein fárzeug* RUOLANT 248[14].

[*statt* z. 5-3 *v. u.:* 52*a*] DAN=KËRE *stf. recessus:* d. tuon *sich entfërnen* PARZ. 390[1], WILH. 130[20].

52*a* DANEN *sw.:* ſich d. GS. *sich davon entfërnen, ës bereuen* GLOVER 1916.

54*a* DICKE *stf. gedränge* (*in der schlacht*) RUOL. 151[5], 281[23].

55*b* DIET=DËGEN *stm. s. v. a.* volcdëgen RUOL. 166[7].

z. 21 [*statt* 'swf.?'] *swf.* (*st.* RUOL. 147[14]). — [*hinter* '51,'] *seitenwand* FRDIENST 52*a*, KUTR. 1020, WILH. 415[11];.

56*a* DINGE=LÎCH *jédes ding, alles.* dingeliches (*nach allen dingen*) vrâgen diu guot ze wiżżenne ſint GREG. 998.

z. 28 [*hinter* 'mit -);'] *folge leisten, dienen* RUOL. 143[14], MAR. 160[26], zuo einem *im* RUOL. 149[6], DP. LOH. 9;.

z. 3 *v. u.* [*hinter* 'sichen,'] *machen daſs ëtw. oft sich* dent, *hin und hęr, auf und níder bewęgt* TROJ. 13679, 25144, OTTE BART 267,.

57*a* dorfte: *s.* dürfen.

57a DORN=ZEIL *stm. n. dornbusch* SM. *IV*, 251. *vgl.* zeil.

59a, z. 1 [*statt* 'KARL).'] KARL 61b, *von dem dreifachen geflëcht der panzerringe, vgl.* ROSENG. *VI*, RVOL. 164⁹, VIRG. ÆN. *III*, 467, *VII*, 639 *loricam auro trilicem* (*griech.* τρίμιτον). dës gotheit iſt in ein gewëben und doh in drilich geflohten und geſtricket *MS. II*, 232b, LOH. 181. — [*z.* 6 *tilge* ', *MS. II*, 232'.]

61a durch=DRINGEN *prætér.* dranc *A. durchbrëchen* RVOL. 160²⁴.

61b durch=WÜRKEN (wirken) *prætér.* worhte *durchwirken, durchsticken.*

63a ËBEN=WAHſen *adj.* (*ptc.*) *s.* wahſen.

63b ECKE=STEIN *stm.* RVOL. 183⁷.

66a EIN=MUOT, =müete *stf. concordia.*

67a, z. 17 [*hinter* 'sein'] *: impers.* mir eiſet GRAMM. *IV*, 232.

68b EN‡IC=HEIT *stfém. assiduitas* (der ſünden LEYS. PRED. 18¹⁴).

69b, z. 27 [*statt* '205³.'] 204⁴.

z. 8 [*hinter* 'NIB.).'] dëſt ein ende *das ist aufzgemacht* GRAMM. *IV*, 258.

70a ENDE=HAFTICHEIT *stf. perseverantia.*

ENDE=SPIL *stn.* ë‡ ûf ein end. bringen (*in venere exercendâ*) GREG. 225.

70b engel=SANC *g.* -nges *m.* RVOLANT 230¹¹.

72a ENPFRIESEN *s.* vrieſen.

ENPFRŒREN *s.* vrœren.

72b ENſte *stfém.* [*nomin. aufs dem cds. obliqu. v.* anſt *gebildet*] *g u n s t* PRED. HS. (LEYS. GLOSS.) 24a.

ENſten *prt.* -ete *DP. sich beliebt machen, gunst erwërben* GEN. 71.

entæhten *prt.* âhte *aufs der acht befreien:* ouch ſô was diu ërde entâht u. gruonte alſ ê HERB. 8126.

entBENden *sw. dissolvere* DIVT. *II*, 212.

entHAFT *prt. v.* entheften RVOL. 76²².

73a entLÊHen *præt.* lêhente *entléhnen, borgen.* umb einen *bei ím* LIEDERS. *III*, 544.

74a, z. 13 [*hinter* 'węrden)'] *DS. widerstéhen* HERB. 5169; *GS. supersedere, überhóben sein, frei węrden* FLORE 15a;.

z. 14 *v. u.* [*hinter* 'wônen.'] *vgl.* ſpanen.

74a, z. 1 *v. u.* [*hinter* 'ſtuonden'] *erstéhen, resurgere* LEYS. PRED. 134⁷;.

74b entTUON (*d. i.* ent=t.) *prt.* tëte *vernichten* HERB. 9085.

entVREIDEN *s.* vreiden.

entWËLN *prs.* twil *præt.* twal *perire,* hungeres COD. PAL. 361, ...

75a, z. 6 [*hinter* '17301.'] diu brüſtel entwërfent ſich *węrden grôſzer SM. IV*, 152.

entWERN (*W. góth.* VASJA) *prt.* werte *devestire, exuere: APGS. aufzer besitz einer sache setzen* HEVM. OPVSC. 106-7. einen ſîner êren *mit seinem êheweibe zu tún hâben* WSTR. BTR. *VII*, 34. [*z.* 8, 9 *ist zu streichen* '*aufs dem besitz herauſs treiben*'.]

z. 23 [*statt* 'entwëren *prs.* wite *præt.* wat'] entWERten (*im prs. sw.*) *præt.* wat [wiet LIEDERS. *I*, *p.* 118].

enzELlen *prt.* zalte *APGS. entschuldigen.*

75b enzIEHen *prs.* ziuhe *prt.* zôch *entziehen* (*absolûté* FDGR. *I*, 88²¹); (*intrs.*) *entschwinden* RVOL. 107⁶, 109¹⁸.

76a ËR? *stfém.* ęrde. ze ëre *zur* ęrde GEN. 129b. *vgl.* iener.

78a erDEMPFen *sw. ersticken, suffocare MS. II*, 200a.

z. 11 *v. u.* [*hinter* '21;'] *tôt drängen* RVOL. 156¹³.

78b, z. 12 [*nach* '9858,'] daz iſt iu êre getân *das bringt euch êre só zu handeln* FLORE 6434).

z. 7 *v. u.* [*statt* '(ær.; *ahd.*'] (ërende? HERB. 901; *eigtl.* ær.: *ahd.*.

79a ERGen *sw. schlimm machen* OTTOC. 96a.

79b, z. 20 [*statt* 'BEN.'] BON..

80a ERHALN *s. v. a.* erholn. ſich erh. *forschen* RVOL. 67¹.

ERHERTen *sw. behaupten, verteidigen* (beherten) RVOLANT 105³² (*absolûté* '*stand halten, sich behaupten*' 85²²).

80b, z. 6 [*vór* '*sich*'] *aufzhauen* FLORE 15c;.

erHUGen *prt.* hugete: ſich *G. eines gedenken, meminisse aliquem* GLOVBE 1883.

erHÜLN *prt.* holte *hól machen* HERB. 43.

80b erjungen *sw. verjüngen, neu belęben* Ruol. 156[22].

81a erquicken *prt.* quicte (kücte) *lebëndig machen, erwecken.*

erklacken *prt.* klacte klahte *erschüttert węrden* Troj. 25032. *vgl.* klac *und* zerklecken.

81b erkorn (*W.* chiusu) *prt.* korte *optare, aufzwålen* Flore 30b.

82a erladen *prt.* ladete *vollauf belåden* Herb. 5126.

82b erlouben *prt.* loubete *s. v. a.* gelouben: ſich *GS. sich îrer abtûn, von îr ablassen, sie aufgęben.*

ermangen *sw. mit wurfgeschütz bezwingen* Ruol. 262[1].

83b erreiten *sw. beschaffen, comparare* Klage 484 (*var.* erriten).

z. 21 [*hinter* 'errîden'] (*ahd.* arridan Graff *II*, 473) *prt.* reit *extorquere*,.

z. 22 [*statt* 'errieht'] erreiht. — *z.* 23 [*statt* 'v. 4086'] 155[15], 169[17], 284[25]. *wól von* erråten, *vgl.* verråt, råten an einen *und ahd.* anaråtî *insidiosus.* *W* Grimm *vermûtet* erreit (*vgl.* 222[8], 224[17]), *von* erriden (*jém. trëffen indęm man das schwęrt schwingt*).

erringen *præt.* ranc *mit anstrengung gewinnen* Ruol. 11[5].

z. 28 [*hinter* 'runnen'] *hęrfliefzen, aufzgéhn* Ruol. 234[8].

errûmen *sw. gänzlich räumen* Ruol. 225[16].

84a, *z.* 10 [*hinter* 'beſchiuȥet).'] *vergl.* ſchieȥen.

erschupfen *sw. lós węrden und sich schieben (wie haut durchs klopfen)*: ëȥ müeſt erſch. dir din ſwarte Häzl. *II*, 56[284].

z. 6 *v. u.* [*hinter* '*Med.*;'] *s. v. a.* ſicher tuon Ruol. 288[24].

84b ersiuwet (iw) *ptc. fertig genåht* Nib. 1113[3]?.

z. 6 [*hinter* '956b].'] ſich erſl. *sich mûde schlågen* Ruol. 167[17].

erspiln *prt.* ſpilte *in die hôhe springen* Ruol. 10[15].

z. 18 [*hinter* '353).'] ſich erſt. *s. v. a.* ſich verſtân, *GS. merken, abnęmen* Leys. pred. 54.

84b erstaten *sw. ersetzen* Ruol. 225[34].

85a erstichen *sw. tót stëchen* Ruolant 197[15].

ersticken *prt.* ſticte Ruol. 183[19].

erstieben *prt.* ſtoup *zu staube węrden.*

erstürn *s.* ſtürn.

êrſt=werikeit *stf. prioritas* Voc. Melb..

erswеimen *s.* ſweimen.

85b erterken *s.* terken.

êr=tisch? *stm. érentisch* Flore 2975 berl. hs. (*nicht so* heidelb.).

z. 19 [*hinter* 'tôrte'] *betäuben* Walth. 20[6];.

z. 3, 2 *v. u.* [*statt* 'vag.' *bis* 'umhęrtreiben'] *starr węrden* (*vgl.* twëln).

86a ervallen *prætér.* viel (*im kampfe*) *fallen* Hebb. 9602.

z. 3 *v. u.* [*hinter* 'vollete'] 1) (*intrs.*) *sich anfüllen, voll węrden*: dës ervolleten ir diu ougen (*sc. von tråhnen*) Greg. 2669; 2) (*trs.*).

86b erwachen *præt.* -ete: ſlåfes *aufs dem schlåfe*, eines troumes Cod. vind. 653, 107.

erwëgen *adj.* (*ptc.*) *s.* wëgen 621a.

87a, *z.* 2 [*hinter* '356).'] *vgl.* wenden.

z. 10 [*hinter* 'êwërc.'] — *adj. honorabilis* Gl. Sm. *IV*, 140.

êr=wirde *stf.*, êrwirdikeit *stf. érwürdigkeit* Sm. *IV*, 149.

erwischen *sw. erhaschen* Wstr. Btr. *VII*, 76.

erworgen *sw. strangulîren, ersticken* Tit., Pez *I*, 415. — *ptc. v.* erwirgen, *erstickt* Ruol. 182[5] [*var.* erworden *zu nichte geworden*].

erwürmen *prt.* wurmde *wurmig węrden* Sm. *IV*, 156.

87b, *z.* 5 erze=biſchof Ruol. 7[24].

z. 6 [*hinter* 'zeigen'] Flore 17b (ſich *GS. ëtw. von sich* Ruol. 36[8]).

erzellen *prt.* zalte *aufzeinandersetzen, exponere.*

erzen *sw. mederi* Leys. pred. 8[26].

z. 17 [*hinter* '*Iw.*;'] *übel zürichten, verunreinigen, verderben* Nith. 27[7].

z. 21 [*hinter* 'anschaffen,'] *comparare, bestreiten* Wigal. 8312, Nibel. 779[4], [*hinter* 'machen,'] *rüsten, aufzrüsten*; —.

87*b*, *z.* 28 [*hinter* 'NIB.;'] (*intrs.*) *entbrênnen, sich entzünden* RVOL. 227[2].

88*a* êſt *s. v. a.* êrſt RVOL. 185[25].

88*b* ewider *für* iewëder, *uterque* RVOLANT 191[24].

89*a* ëzzen-MACHER *stm. koch* LEYS. PRED. 5[13].

GÂCH-SCHRIC *g.* ſchrickes *m. schnëller* ſchric LITAN. 2264 HOFFM..

90*a* GAGEN-WÛRTE *stf.* gegenwürte. en g., gagenwurt (LEYS. PRED. 6[23]) *in præsentiarum.*

90*b* galgen *galgan* (*galgantwurzel*) FLORE 16*c*.

z. 11 [*statt* 'galinê (PF. CH. 1682)'] galine (RVOL. 97[2]).

GÆ-LICHE *adv. eilends* LEYS. PRED. 27[40].

91*b*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* 'fangen,'] *annęmen* KAIS. 80*b*, RVOL. 19[21],.

92*a* GANſt *gén.* genſte *f.* (*öfter im pl.*) *gratia, gunst* GLOUBE 505.

GANZ-HEIT (ganzich., ganzenh.) *stf. integritas* LEYS. PRED..

93*b* gearnen: *s.* garnen.

94*a*, *z.* 9 *v. u.* [*statt* 'GEN..'] , *beschenken DP.* GEN. 35[2] HOFFM..

94*b* GEBILDEN (-ôn) *sw. A. nachâmen* RVOL. 70[11].

GEBIUR-LÎCH *adj. bäuerlich, rusticanus* GREG. 940.

95*b* GEBÛRDE (*W.* BIUWU) *stfém. landschaft* (*vergl. niderd.* bœrde) HERB. 1750, LEYS. PRED. 68[5] (GRAFF *III*, 20).

96*b* GEDÔȥ *adj. tôsend, heftig* (*vom winde*) GREG. 777.

GEDŒȥE *stn. das tôsen* LEYS. PRED. 61[23].

GEDRANGEN *sw. AP. beschwérlich fallen* GREG. 2841.

97*a* GEGËBEN *prt.* gëbete *DP. beschenken* RVOL. 99[8].

98*a* GEHAT (gehabet) *ptc. zurückgehalten* HERB. 8287.

GEHEGE (*vgl.* hac) *stn. schutz* HERB. 14549.

98*b* GEHËRſen (*ahd.* hêrriſôn) *prætér.* hërſte *D. hërrschen über - BEN.* 445.

99*a*, *z.* 19 [*hinter* '1190[2];'] *freudig sein.* ze dir g. ich LEYS. PRED. 81[22].

99*b*, *z.* 24 [*hinter* 'stn.'] *frôlichkeit* FLORE 57*c*;.

100*a* GEKEZEN *sw.* = gigzen (*wie der fuchs* LEYS. PRED. 72[26]).

100*b*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* 'weise,'] *węsen* ALIX. 297,.

101*b*, *z.* 26 *v. u.* [*hinter* '465,'] *G.* FLORE 17*b*,.

z. 11 *v. u.* [*statt* '— *gleichheit.*'] *vergleichung* LEYSERS PRED. 4[15], 46[16]; *ânlichkeit, gleichheit; gestalt* LEYS. 11[5].

102*a* GELÎME *adj. fest angedrückt, eng angeschlossen* GREG. 203.

103*a*, *z.* 5 [*hinter* 'TRIST.;'] — *von der galle befreien, aufznęmen* (*einen fisch*) GREG. 3119.

z. 27 [*hinter* 'ben:'] *A.* GREG. 3425,.

103*b* GELſter *adj. wóltônend* HERB. 3019.

104*a*, *z.* 3 [*statt* 'glaeola'] *galeola.*

106*a* gemiſte *mischte* RVOL. 106[2].

107*b*, *z.* 27 [*vór* 'adv.'] *adj. unversért, heil* WALTH. 40[38], RVOL. 151[17], vor einem KAIS. 70*a*;.

108*a* GENÔȥ-SAM (gn.) *adj. proxime conjunctus* GREG. 2425.

108*b* GENUOGE *adv. affatim* FLORE 7*b*.

genutzen *prt.* nutzete *A. G. geniefsen. vgl.* nutzen.

GENZE *stf. integritas, plenitudo,* ganzheit LEYS. PRED. 13[9].

geopfen (offenen) *prt.* offente *offenbâren, declarare ASDP.* KAIS. 19*b*, 91*c*, niemer geoffen dich ſîn ê *lafs dich vorhęr nichts davon merken* RVOL. 90[7].

109*a* GERACH *s. v. a.* gerochen RVOL 173[4] (*vgl.* gâȥ).

z. 18, 19 [*statt* 'GERADE' *bis* '*gerâde*'] GERADE (*W.* HRAD) *adv. subito* TROJ. 22381, 23775.

GERADE *adv.* (*von* gerat, *vergl. góth.* rathjô *numerus*) *grâde* (*von der zâl*) GRAMM. *IV*, 759. diu rede was under in g. TRIST. 11960. *vgl.* ungerade, ZUSATZ *zu* 509*b*.

GERASTEN *sw. aufzrûhen* (*GS. von êtwas*).

GERAT *g.* rades *adj. gleich, gleichpârig, grâde.*

110*a*, *z.* 7 [*statt* '— *bereit;*'] (gerehte? *vgl.* rechen) *adj. bereit* RUOL. 114[3], 113[19], KAIS. 38*c*, 41*b* (knëhte, wol gerehte mit hëlmen u. mit halsbërgen);.

GERËHTE (e?) *stn. rüstung* RUOL. 287[9].

GERËHTEN (e?) *sw.* ſich g. *sich bereiten, besond. zum kampfe* RUOL. 10[34], KAIS. 60*d*, 84*d*.

z. 12 [*hinter* 'GEREIT,'] gereite (RUOLANT 117[22]).

z. 20 [*hinter* 'reite'] 1) *rechnen* LEYS. PRED. 96[21]; 2).

GEREIZE *stf. aufreizung* LEYS. PRED. 79[22].

GERIGEN *ptc. v.* rihen.

111*b*, *z.* 13 [*hinter* '*geräumig.*'] *vergl.* rûm.

GERUNGE: *s.* ringen.

z. 17 *v. u.* [*hinter* '*gend*'] geruochliche *adv.*.

GERUOFTE *stn. geschrei* LEYS. PRED. 79[22].

112*a*, *z.* 20 *v. u.* [*hinter* '*kommen,*'] *G-S.* RUOL. 40[23].

112*b* GESCHAM *s.* ſchame.

z. 28 [*hinter* '*Iw..*'] — vil ſinneclich im geſchach *ȩr bendâm sich sér schlau* GREG. 1932.

113*a* GESCHIHT-LÎCHE *adv. nach der verkettung der umstände* FLORE 41*b*.

GESCHINKE *stn. s.* ſchinke.

113*b* GESËGENT *stn. s.* ſëgen 376*a*.

GESËHEN *stn. s.* ſëhen 376*b*.

114*a*, *z.* 21 [*hinter* '42).'] *vgl.* ſlahte.

GESLAHTE *stf. s.* ſlahte.

114*b* GESMAC *u.* GESMACH *adj. s.* ſmac.

GESMECKEN *sw. GS.* (der triuwen) RUOL. 72[6].

115*a* GESPAN *stn. zeugnifs. vgl.* ſpanen.

115*b*, *z.* 19 [*hinter* '*facere.*'] *vgl.* ſtaten.

GESTEIGE *s.* ſteige.

GESTËMEN *sw. D. cohibere* BEN. 139.

116*a* GESTETENEN *sw. s.* ſtate.

GESTŒRE *stn. s.* ſtœren.

GESTRIUME *s.* ſtrûm.

GESTÜCKE *s.* ſtücke.

GESTUOT *s.* ſtuot.

z. 19 [*hinter* '*ëtwas.*'] geſuocherære *s.* ſuoch.

116*b* GESWACHEN *prt.* -ete *schwach wȩrden* FLORE 9*a*.

geſwanger, geſwangen *s.* ſwanger.

GESWARME *schwarm* RUOL. 120[14].

117*a* GESWÎCHE *stf. fraus* GREG. 241.

z. 24 [*vór* '*stn.*'] (*vgl.* ſwëſter).

117*b* GETIHTEN *prt.* tihte *aufsinnen etc.* RUOL. 25[28].

GEWALTIC *g.* -iges *adj. gnavus, fortis* GREG. 1970.

118*b*, *z.* 6 [*hinter* 'getiuſche.'] *vergl.* tuſchen.

GEWENGE *stn. s.* twengen.

119*a*, *z.* 1 [*hinter* '7729;'] ungeliche ſî geviengen *wurden ungleich* GEN. 71;.

119*b*, *z.* 9 *v. u.* [*hinter* 'gevüege,'] *paſslich, DP. für einen* GREG. 2800.

120*a* GEVINGER *stn. ring* GEN. 100.

120*b* GEWÆGE *stn. s.* wâc.

z. 8 *v. u.* [*hinter* '8416.'] *ptc.* gewagen HERB. 4839. *vgl.* wahen.

121*a* GEWÂN *für* gewon GAUBIEL *bei* WACKERN. LESEB. 510[1].

GEWANDEN *sw. kleiden Voc. v.* 1419. — GEWANDER (*AUGSB. StB.* 30 *Fr.*), GEWANT-HIN-ſNIDER, GEWANT-ſNIDER, GEWANT-FÜERER (*FREYS. RB.*) *stm. tûch- und leinwandhändler.*

z. 22 [*hinter* '*zer;*'] — *was verwendet wird?* daȥ ſwërt iſt ein riterlich g. RUOL. 198[7].

z. 27 [*hinter* '*adj.*'] 1) *sicher, tutus WSTR. BTR. VII*, 139; 2).

GEWAR *stf. cautela, vigilantia SM. IV*, 126.

z. 14 *v. u.* [*hinter* '*sicher.*'] min ouge iſt ſô gewære *ich beóbachte scharf* RUOL. 46[10].

z. 10 *v. u.* [*hinter* '251;'] *unterpfand* GEN. 103.

z. 6 *v. u.* [*hinter* 'warte'] *GS. schau nach-, auf-,*.

121*b* GEWËL, gewille *stn. s.* welle.

GEWELLE *stn. s.* wüllen.

z. 24 [*hinter* '*CONR..*'] *vgl.* weide 622*b*.

GEWELTIGEN *sw. überwältigen* RUOL. 13[17].

GEWENDEN *prt.* wante: ir van ſie gewanten nie ze ... ſcanten RUOL. 3[10].

z. 10 *v. u.* [*hinter* 'wër;'] *dȩr auf wël-*

chen man eine kláge úberwälzen kann, insofërn man ein bestrittenes rëcht von ím ableitet HEVM. *opusc. p.* 62, 135, 134.

121*b* GEWER *stfém. schutz, wér, zinne* HERB. 8877; *waffe* LEYS. PRED. 62[31].

122*a*, *z.* 3 [*hinter* 'stn.'] 1) *gelenk, gewinde;* 2).

z. 14 [*statt* 'das wërben,'] *n. das* wërben, *die négóciátión* KUTR. *v.* 2638, *unterhandlung*,. *z.* 16 [*hinter* 'gewërbe)'] , *vertrag* WSTR. BTR. *VII*, 146.

z. 18 [*hinter* 'wërte'] *dauern* LEYS. PRED. 64[3];.

z. 33 [*hinter* 'stn.'] *gewirre, zerrüttung, aufreizung, aufrür* BERHT. 126,.

122*b* GEWIDEREN *sw. AS. dagégen tún, ës abwenden* RVOL. 149[8].

GEWIL-LICHEN *adv. willig, gërn* RVOLANT 130[23].

123*a*, *z.* 18 *v. u.* [*hinter* '(ptc.)'] 1) *gewufst, bekannt, kund;* 2). *z.* 17 *v. u.* [*hinter* '548);'] 3) *wissend, kundig, gnarus; sinnig*,.

z. 7 *v. u.* [*statt* 'stn.'] *stf.*. *z.* 6 *v. u.* [*hinter* '5)'] 1) *scientia, cognitio;* 2) *conscientia, bewufstsein*,. *z.* 5 [*statt* 'WIG.'] *gúter bedacht, discrétión, rédlichste gewissenhaftigkeit* WIG. 732,. *z.* 4 [*hinter* '35;'] 3) *s. v. a.* kuntschaft, *die zeugen* WSTR. BTR. *VII*, 80, 107, 108. — gewiȝȝende *stf.* 1) *scientia* FDGR. *I*, 191; 2) *bewufstsein, verstandeskraft, inneres gefúl usw.* (*wie* gewiȝȝen) BERHT. 45, 197, 293.

124*a* GEZERGE *stn. das zerren, schleppen* HERB. 6861.

z. 10 [*hinter* 'bauholz;'] *das bauen, der bau mit holz, ædificatio;*.

GEZIFER *stn. klein getier* SM. *IV*, 228. *vgl.* ungeziver.

gezimêrde *stn. s.* zimêr.

GEZINNE *stn. s.* zinne.

124*b*, *z.* 6 [*hinter* '207*a*'] (*SM. IV*, 230); *genitalia Voc. v.* 1482.

z. 10 [*statt* 'm.'] (gezoch GENES. 60, *Vocab.* MELBER.) *n. incessus*,. *z.* 11 [*hinter* 'hérzug'] PARZ. 339[17], 352[14].

GEZOUWE-LICHEN *s.* zouwen.

124*b*, *z.* 19 *v. u.* [*statt* 'gezunge' *bis* '32).'] gezünge *stn. sprâche SM. IV*, 271; *turtinnula* SVM. 32 [*vergl. ahd.* gazungal *multiloquus, facundus*, gazungâli *facunditas, rhetorica*].

gezüncel *s.* zunge.

gezwitzer *stn. s.* zwitzern.

125*b* GIHTIGEN *sw. AP. în seine schuld gestéhen machen, dersélben úberfúren, sie ím beweisen* RVOL. 302[10], *KAIS.* 89*b*.

126*a*, *z.* 3 [*hinter* 'füllt. —'] girære *stm. avarus* LEYS. PRED. 53[40]. —.

gift *fúr* giheft, *von* jëhen RVOL. 290[21].

126*b* GLÂ *gén.* glâwes (*ahd.* klâo *gén.* klâwes) *adj. glau, klág.*

z. 20 *v. u.* [*hinter* 'glänzend'] HERB. 2497.

127*a*, *z.* 11 [*hinter* 'glevin,'] glevenie (LEYS. PRED. 48[1]),.

GLÎDEN *prt.* gleit gliten *prolabi, gleiten.*

128*a* GOLLEN *prt.* -ete: mir gollet *fastidio* (*mich kümmert?*) GEN. 53.

128*b* GOLT-WINE *swm. freund dęn man sich durch gold erkauft hat* RVOL. 164[20].

130*b* grach *stn.* = gras? HERB. 6926.

132*b* GREIP *g.* greibes PILAT. 194.

133*a*, *z.* 7 [*hinter* 'stm.'] *sand MS. II*, 66*b*,.

133*b* GRIPFEL-STROUWE *s.* ſtrōuwe.

134*a* GRIUWESAL *stn. greusál, schauder erręgendes* LEYS. PRED. 72[18].

134*b*, *z.* 2 [*hinter* '185;'] *stark und fest* (der grôȝe ſin *zúversicht* RVOL. 217 [26], *vgl.* 218[26]);.

135*a* GRUNDEN *prt.* -ete *auf den grund kommen, grund finden* BITER. 3544, *MS. II*, 145*a*.

137*b* GUOTNISSE *stfém. beneficium* LEYS. PRED. 38[28].

s. 25 [*hinter* 'f.,'] guot-tæte *stf.* (LEYS. PRED. 7[40], *vgl.* enſte).

138*b*, *z.* 7 [*hinter* '79).'] güſs-bach *stm. torrens* DASYPOD..

141*a* HALP-WOLF *gén.* -lves *m. lycisca* GL. SM. *IV*, 67.

HALS-BEIN *stn. genick* RVOL. 173[14].

141*b* HALS-STREICHEN *s.* ſtreichen.

HAL-STAT *stf. s.* ſtat.

141*b* HALT *adj. erhalten, salvus* FLORE 5*c*.
142*a* HALZEN *prt.* -ete *lâmen, lâm sein* GLOUBE 387.
z. 23 *v. u.* [*hinter* 'stm.'] (*stf.* HERB. 1256).
HAN=BOUM *stm. balken worauf sich der hân setzt* PARZ. 194⁷.
z. 13 *v. u.* [*hinter* '2635,'] drier hende breit GRAMM. *IV*, 285.
hanſe *sw. ein grôſzer fisch dęr auſz einer pfefferbrühe gegëssen wird* NITH. GEFRÆ¿E.
144*a* hantſalbe *s.* ſalbe.
144*b* HAR=HEIT *stf. das auſzharren, perseverantia, treue* LEYS. PRED. 14²⁴ (GRAMM. *I*, 391).
HARM=SCHAR *stf. s.* harnſchar. *vgl.* KUONR. OTTE 556 ein tougenlichiu harmſchar was im ze lâge dâ geleit, dar in ër ungewarnet reit.
145*a* HARTE=STETIC *g.* -iges *adj. stétsch, nicht vom flëck zu bringen (von pfęrden).*
145*b* hâſîp, hæſîp: *s.* ſîp.
146*a*, *z.* 15 *v. u.* [*hinter* '42'] : mich hebt unhôhe GRAMM. *IV*, 238.
147*a* HEIDEN *stf. s. v. a.* heidenſchaft? WALTH. 15¹⁹. *vgl.* kriſten.
147*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* '635).'] heiliginne *stf.* GRAMM. *IV*, 256.
148*a*, *z.* 12 *v. u.* [*hinter* '2804.'] *swm. hausdiener* RUOL. 260¹¹.
149*a* heit *fûr* hât (LEYS. PRED.). *s.* haben *s.* 139*a*.
z. 13 *v. u.* [*hinter* 'hie¿'] (ich hei¿e *und* mich hei¿et GRAMM. *IV*, 592').
z. 5 *v. u.* [*hinter* 'stm.,'] hei¿-gemüete *stn.*.
150*a* HELLE=RÔST *stm. feuerglût, quâl der hölle* GREG. 2480.
z. 1 *v. u.* [*hinter* '647).'] *der sw. acc.* hëlmen ALXD. 936, NIB. 1775², 1779¹.
150*b* HËLM=DICKE *stf. dęr ort wô die hëlme am dichtesten sind, gedränge in der schlacht* RUOL. 180²⁰.
HËLM=GUPFE *swf. bedeckung unter dem hëlme, altfrz. coif, coiphe MS. II*, 240*b*, RUOL. 155¹⁵. *vgl.* härſenier.
z. 23 *v. u.* [*hinter* 'schweigen.'] hëlndę *s. v. a.* verholn GRAMM. *IV*, 65.
150*b* HELP *gén.* -lbes *m. stîl* (*der ast*) LEYS. PRED. 135⁴².
z. 6 *und* 7 *v. u.* [*statt* 'HEL=VA¿' *bis* '88*b*).'] HËL=VA¿ *g.* va¿¿es *n. hęlgefâſz d. i. verschwigener* HERB. 13541.
151*a*, *z.* 9 *v. u.* [*hinter* '31,'] RUOLANT 212²⁶. einem nâch h. *tm nacheilen, in verfolgen* LEYS. PRED. 81¹.
152*a* hereborn? LITAN. 535.
152*b* HERINC *g.* -nges *m. die alse, alesa* HÜLLM. STORDN. 37.
153*a* HËRſen (*ahd.* hêrriſôn) *sw. hêrschen, D. über* - GRAMM. *IV*, 692.
153*b*, *z.* 5 [*hinter* '21;'] *strenuus, fortis* (die gotes herten *die gotteshelden* RUOL. 151¹, *vgl.* nôtherte, ſtrange, *auch* arm *und* ellende).
HERTINC *gén.* -nges *m. aufzdauernder, held.*
155*a*, *z.* 15 [*hinter* '33).'] *s.* ſîp.
HESTE=LICHE *adv. hastig, eilig* ROTH. 830.
HETTER? *adj. klâr, weitsehend* PHYS. 145*b*.
heutt *fûr* hevet, *hębt, erhębt* GEN. 121*a*.
155*b* HIGE *swm. s. v. a.* hie, hiwe. *s.* hiwe.
157*a*, *z.* 21 [*hinter* '88³;'] *von hinten, hinterrücks* (SM. *IV*, 163).
157*b* HIRN=RIBE *stf. s.* hirnrëbe, *gehirn* RUOL. 166²⁴ (GRAMM. *II*, 517); *schlâfe* 214³⁴.
158*a* HIUFEL? *wange* GREG. 2372 LACHMANN (*dém. von* hûf). *vgl.* huf.
158*b* HIWE (hîge, hie) *swm. hausgenoſs, mancipium* [NOTK. CAP. 133], *sklâve* GEN. 52²⁵, des tiuveles higen RUOL. 156⁴ (*RA.* 305).
159*b* HÔHE=VART: *s.* hôchvart.
160*a* HOL=WANGER *stm.* (*dęr hôle wangen macht*) *verräter* CHRON. ZWETL. PEZ *I*, 544 *ad.* 1375 (SM. *IV*, 116). *s.* wange.
160*b* HÖNEGEC *g.* -iges *adj. hônigwîſs* LEYS. PRED. 21²⁶.
z. 7 *v. u.* [*hinter* 'SUM.).'] hœnliche *adv. contumeliose* GREG. 3498.
HÔN=SCHAFT *stf.* (GREG. 3474) *s.* hœnde.
161*a* HORE=GEWAT (*v.* weten) *stm. kôt-*

lâcke ATIS *v.* PROPHILIAS *bei* LACOMBLET *arch. I*, 21.

162*a*, *z.* 16 *v. u.* [*vór* '*adj.*'] , houbet=haftic.

162*b* HOUBET=SWÊR *s.* ſwër.

163*a*, *z.* 14 [*hinter* '*bewirtſchaften.*'] gehouwen buochſtaben *litteræ incisæ*, *bas-relief* FLORE 17*a*.

HOVEL *hóbel. tróp.* PARZ. 350^{30}.

164*a*, *z.* 25 [*hinter* '*ſtm.*'] , =warte *swm.*.

164*b*, *z.* 15 *v. u.* [*hinter* '4539.'] (*absolûté*) *still lügen*, *untâtig sein* LEYS. PRED. 72^{29}.

165*a*, *z.* 24 [*nach* '189).'] heim hügen GRAMM. *IV*, 838, 839.

165*b* HÜLLE *ſtf. tûch womit frauen den kopf bedecken* ROSENG. 1946, *WGAST* 8*a* (GRAMM. *III*, 452).

166*a* HUNT *hundert* NIB. 1537^{4}?.

huon *prætér. v.* HANEN, *canere*, *rüfen* RUOL. 187^{22}.

166*b*, *z.* 9 [*hinter* '257);'] *kopfbedeckung unter dem hëlme* RUOL. 218^{31}.

167*a* HÜRTE=BÆRE *adj.* TROJ. *f.* 234*c s. v. a.* hurteclich.

169*a*, *z.* 6 *v. u.* [*vór* 'ie und'] ie ... ie *jé ... desto* RENNER 16426.

170*a* IE=MER=RÎCHE *stn.* [*eine anomâle compoſition*] *ewiges reich* HERB. 10752 (imerr.).

IENT=IE *adv. zuweilen* DIUT. *III*, 121 (SM. *I*, 127, *IV*, 57, GRAMM. *III*, 221).

170*b*, *z.* 16 [*hinter* 'IE=ZE'] (*WACKERN. LESEB.* 222^{7} *SEC. XII*). [*hinter* 'ie=zuo'] (*WALTH.* 11^{4}, 27^{6}, 57^{35}, 115 ^{26}, GEN. 18; GRRUOD. 1*b*, 23, TRIST. 8819: fruo). *z.* 17 [*hinter* '133,'] *IV*, 213).

171*b* INGESLÂHTE *stn. s.* ſlaht.

INGEWEIDE *stn. s.* weide.

172*a* INNEC *g.* -IGES, INNEC=LICH (INNENCL.) *adj. devotus* LEYS. PRED. 33^{40}.

INNEC=HEIT *ſtf. devotio* 16^{17}.

IN=SCHIN *stm. das hineinſcheinen* LEYS. PRED. 27^{18} (in=ſchin *ſtarker ſchein*?).

172*b*, *z.* 7 [*hinter* '33.'] *vgl.* vël.

IN=WERTEC *g.* -IGES *adj. internus.*

z. 20 [*statt* '*verdächtig.*'] *beſchuldigend*, *zelosus*, *zelotypus* [*ahd.* inzihtôn, ginzihtigôn *insimulare*, *accusare*].

173*b*, *z.* 22 *bis* 20 *v. u.* [*ſtatt* '*ſtf.*' *bis* '149.'] *swf. feſſel* (ve$\frac{n}{m}$er), *beinſchelle*, *pedica* GREG. 2817, 3077, *trica* SUM. 51.

174*a*, *z.* 18 [*nach* '129).'] — ITELICHEIT *ſtfém. vanitas* LEYS. PRED. 56^{34}. — ITELÆRE *stm. dęr eitle dinge treibt* LEYS. 39^{7}.

z. 22 [*ſtatt* '[*vgl.*'] . — ITE=NIUWEN *sw. erneuen* LEYS. PRED. 15^{30} [.

174*b*, *z.* 13 *v. u.* [*hinter* '*jungede*'] , jungid, jungeit (*ALTACH.* PRED. 28).

175*a* kaf = kafs.

176*b*, *z.* 24 [*hinter* '302).'] einen kampfes beſtân TROJ. 6215. *vgl.* ſtrît.

178*a*, *z.* 6 [*hinter* '*charicher*,'] karker. Karle *g.* Karlen *fúr* Karl Karles *MS. II*, 121*a*, BEN. 430, FLORE 59*c*.

KAR=TRUHE? *ſtf. sarg* LEYS. 70^{29}.

180*b* KEMBEN = kempen.

184*b* kirch=WART *stm.*, =warte *swm. ecclesiæ provisor* BERHT. 90.

185*a* kiugen *fúr* kiuwen.

KLAFTER *stwfém. orgyia* [*mittelniderd.* ghelachte].

185*b*, *z.* 16 [*hinter* '1563,'] von - FLORE 3*a*.

186*b*, *z.* 13 *v. u.* [*hinter* '*vestis.*'] *ſtf.* PARZ. 447^{6}.

189*a* KNÊHT=HEIT *ſtf. servitudo* RUOL. 266^{11}.

190*b* kole *fúr* quële *ſtf. quál* LITAN. 230^{41} HOFFM.. kolte *fúr* qualte, *von* queln RUOL. 197^{1}.

191*b* kòr=gesinde *stn. singechór von mönchen* GREG. 1384.

192*b*, *z.* 6 [*hinter* '*coûter.*'] daȝ koſtet mich ein ſtërben *MS. II*, 21*b*.

z. 4 *v. u.* [*hinter* '5335,'] umbe - *bei* - GRAMM. *IV*, 841.

z. 3 *v. u.* [*hinter* '765);'] *verkaufen* UOLR. TRIST. 2649.

196*a*, *z.* 11 [*hinter* '84,'] beſtuont kriegès TROJ. 2551,.

197*a* kriſten *ſtfém. s. v. a.* krißenheit RUOL. 12^{9}, 17^{13}, 3^{23}. *vgl. WGRIMM z. FRID.* 10^{26}.

KRIUTELICH *stn. kräuterich*, *masse von kraut* PRED. *b.* LEYS. GL. 137*a*.

KRIUWEN *krauen*, *kratzen*. der harpfen kr. *d. i. sie ſpilen Doc. Misc. I*, 123.

197*b* crocanier *ein teil der rüstung* FROMMANN *zu* HERB. 4736.

202*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* 'KURZ *adj.*'] *klein* (ein kurz man LEYS. PREDIGTEN 120[28]).

205*b*, *z.* 9 *v. u.* [*statt* 'LANC=WIT *stn.*'] LANC=WIDE *stf. holz wodurch das hintere gestell eines wâgens mit dem vordern verbunden wird*,.

207*b* lâren, *conj.* læren *plûr. præt. von* lëſen, *sammelten* ALTACH. PRED. 15[11].

209*a*, *z.* 19 [*statt* '(ſtæte') : lât mich maget *laſst mich jungfrau bleiben* KARL 45*a*, *vgl.* RUOL. 117[14]; ſtæte.

210*b* LËBE=TAC *gén.* tages *m.* = lëbetage LEYS. PRED. 103[38].

212*b*, *z.* 10 [*hinter* 'lêhen.'] lêhengëlt *stn. s. v. a.* lêhenguot KUONR. OTTE 383.

213*b* LEIDE=WENDE *stf. leid? ALTACH.* PRED. 3[6].

214*b*, *z.* 23 *v. u.* [*hinter* '25).'] dô leit er gehalten ſîne iſenhalten *dâ trûg er das leid, zu halten?* GREG. 2871.

218*b* LICKE? *adj.*: ſînen vater licken under den beinen blecken GEN. 61.

219*a*, *z.* 4 [*vór* 'LIDE=MÆȝE'] LIDE=MÂȝ *stn. glidmâſz* LEYS. PRED. 26[32].

220*b*, *z.* 13 *v. u.* [*hinter* '*ligen.*'] l. in *DS.* (*von édelsteinen*) *in ein metall gefaſst sein* FLORE 2857.

221*b*, *z.* 22 [*hinter* '*Iw.*,'] gelîmtiu beinwât *schön anschliefzende* GREG. 3229.

222*b*, *z.* 11 [*hinter* '*ist*'] (des libes ein man *d. i. ein held* WOLFDIET. 1537).

223*a*, *z.* 19 [*hinter* '*adj.*'] *victûs expers* GREG. 2601;.

225*b* LOBE=HAFT *adj. laudatus* RUOLANT 5[34].

226*a* LODE=WËRC *g.* -rkes *n. geschäft mit* loden PASS. STR. (SM. *IV*, 140).
LODE=ZIUC *g.* ziuges *m. lódwęber* SM. *IV*, 231.

227*b* LÔT (lœte?) *adj.* [*pron.?*] *clarus* [*beschaffen? vgl. góth.* hvê=láuds πόσος, ſva=láuds τόσος, *ahd.* ainlôt ſtat KERO 21, DIUT. *I*, 144] LEYS. PRED. GL. 152.

233*a*, *z.* 3 [*hinter* '*n.*'] (*ſ.* HÄZLERIN *II*, 57[245]).

233*b*, *z.* 10 [*hinter* '970);'] *hęrgęben, übergęben, prodere* (mache mir Ruolanden RUOL. 27[99], 93[27]).
macſen (mac ſîn) *peut-être? GEN.* 105.

236*b*, *z.* 18 [*hinter* '*KUONR.*;'] ër mant in ilen MAR. 215. *z.* 23 [*hinter* '295;'] dâ man ich alle hërren mit KARL 39;.

237*a* MAN=HÎ=LEICH *stn. connubium* LEYS. PRED. 101[22].

237*b*, *z.* 23 *v. u.* [*hinter* '119.'] manſleht *stm. homicida* LEYS. PRED. 119[27].

238*a*, *z.* 24 *v. u.* [*hinter* '*stf.*'] (*pl. nom. und acc.* marc FRID. 132[27], GREG. 1002, *gén.* marke PARZIV. 71[6], *dât.* marken NIB. 316[3]).

239*b* MARREN, marrunge LEYS. PRED.: *s.* merren.

243*a*, *z.* 14 âne meile KAIS. 17*c*, *W-GAST* 124*a*, *WGRIMM z.* FRID. 118[6].

244*a*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* '—'] *trôp. meister, hërr* LEYS. PRED. 1[20];.

246*a* mërat = mërt. an (ze) der mërate *beim ábendmál* LEYS. PRED. 77[25] (*vgl.* SM. *II*, 614, GRAFF *II*, 845).
meren: *man hërrn* LEYS. PRED. 2[19].

246*b* MERKE *adj. aufmerksam* HERB. 15965.

247*a*, *z.* 24 [*hinter* '66);'] *zu ábend ëssen, bei tische sitzen* GLOUDE 977. — MËRUNGE *stf. s. v. a.* mërat, mërot, mërt HS. PRED. (*b.* LEYS. GL.) 1*a*.

249*b*, *z.* 2 [*hinter* '49.'] *APGS. verschönen mit -:* dër mîdet ſpottes elliu wîp PARZ. 697[24].
MIETE=GËRN *adj. lónbegírig* HERBORT 103*b*.

251*a*, *z.* 1 [*vór* 'Minne'] der minnen buoch *cantica canticorum* LEYS. PRED. 103[20].

252*b* mirre *fûr* mir ir RUOL. 93[2].

253*b*, *z.* 28, 27 *v. u.* [*statt* '*adj. kleinmûtig, miſsm.* GREG. *f.* 146.'], miſſemüete (GREG. 2484) *adj. discors.*
z. 21 *v. u.* [*hinter* 'nôȝ'] *schlëchten, wénig vorteil hâben*,. — *z.* 20 [*hinter* '141,'] *z.* 1952.

254*a* MISſE=TÆTIC *g.* -iges *adj. facinorosus* LEYS. PRED. 109[16].
MISſE=TRÔſT *stm. s. v. a.* zwivel.

256*b*, *z.* 11 *v. u.* [*hinter* 'PARZ..'] *dîs trâgt den karbunkelstein und lęgt sich vôr die fûsze der jungfrau* ALXD. 5582.

257*a*, *z.* 11 *v. u.* [*hinter* '311,'] unz an den morginlichin tac *bis an den hëllen morgen* RUOL. 3[3].

258*b*, *z.* 17 [*hinter* 'ermel,'] ſtûche. môwe *En.* 12035.

259*b* MÜEȝEN? *prt.* muoȝte *rûhe halten, mûſzig gêhn.* hæten gemüeȝet (gemuoȝet?) *der mûſze gepflógen* KUTR. 985[1], 1529[1].

264*a*, *z.* 7 [*hinter* '655);'] *das was man im sinne hat:* ſînen m-en begên *nach eignem gûtdünken verfâren* LEYSERS PRED. 109[34].

264*b* MÛR=LOCH *stn. öffnung in der wand* GREG. 2287.

z. 14 [*hinter* 'stn.,'] murmerunge, -lunge *stf.* (LEYS. PRED. 74[39]).

z. 16 [*hinter* 'mur'] (*um den lärmenden kampf zu beginnen, zum kampfgetôse*).

MURTELEN *sw. murren* LEYS. PRED. 63[15].

266*b*, *z.* 22 *v. u.* [*nach* '294;'] nâch ëȝȝens RAB. 112.

269*b* NASE *swm. nâsen, ein fisch* SM. *II*, 705.

272*a*, *z.* 10 *v. u.* [*nach* '66;'] ëȝ n. GRAMM. *IV*, 334.

277*b*, *z.* 23 [*nach* 'IW..'] ein niuweȝ (*scil.* ſpil?) erheben *ëtwas neues beginnen* GRUOD. *Bb*, 5, *Ca*, 11.

280*a*, *z.* 22 [*hinter* 'legitimus.'] eins kindes n. wërden *schwanger węrden* GEN. 64.

NÔT=HERTE *adj. aufzdauernd in mûhsâl* RUOL. 145[31].

NÔT=LÎDEC *g.* -iges *adj. laborum patiens, ærumnosus* FLORE 7*c*.

280*b* NÔT=STAL *g.* -lles *n. ein teil des geschmeides* HÄZLER. *II*, 33.

NÔT=STRÆBE *adj. dęr mit mûhsâl kämpft* RUOL. 191[10].

NÔT=ZUR (MON. BOICA *II*, 413), NÔT=ZERRUNGE *stf. raptus, concubitus violentus.*

281*a* NÔȝICH *stn. kleines* nôȝ HS. PRED. *b.* LEYS. GL. nôȝ.

282*a* NUTZE *swm. nutzen.*

282*b*, *z.* 1 [*hinter* 'sein'] *; genieſzen* MED..

287*a* ôſteret *s.* ôſten.

ôſtert (GEN. 76) *s.* ôſten.

287*b*, *z.* 23 [*vôr* 'ÔT=MÜETEC'] ÔT=MÜETE,.

z. 24 [*hinter* '-iges,'] ôt=müetec=lich.

z. 26 [*hinter* '1176).'] ôt=müetekeit *stf. démût.* ſich ôt=müetigen *sw. sich démûtigen* LEYS. PRED. 60[21].

288*a* OUGE=BEIN *stn. knochen über den augen* HERB. 5764.

289*b* pâlûn = paulûn, pavelûn.

290*a* pâråten *sw. berciten, fertig machen* (parait *parate* RUOL. 185[23]).

291*a* përgmît = përmint.

292*b*, *z.* 26 [*hinter* '32).'] pfat gevâhen *festen fûſz fassen* RUOL. 218[9].

293*a* pfef=LICH *adject.* GREG. 3485. *s.* pfaffelich.

z. 7 *v. u.* [*hinter* '157.'] — *stn.* (*subst.*) LEYS. PRED..

z. 2 *v. u.* [*statt* 'ûf - PARZ. 416'] an - TIT. 93[4], umbe - LIEDERS. *II*, 714, ûf - PARZ. 416[16].

296*a* pfluoc=ſer *stn. pflûgschâr, vomer* LEYS. PRED. 48[1].

297*a* pfunt=ZOL *stm. s.* zol.

299*b* PREHende (brëh.?) wunden *klaffende* RUOL. 175[14].

z. 19 [*hinter* 'm.,'] prëſſe *stf.* (TURN. 43*c*, TROJ. *f.* 200*a*, WIGAM. 1781),.

300*a*, *z.* 10 [*hinter* 'sw.'] *APGS*..

305*b*, *z.* 17 [*vôr* 'daȝ'] rieten ſwinde ræte RAB. 474, *vgl.* FRDIENST 95*a*;.

308*a*, *z.* 6 [*hinter* 'recare'] (alte ſchulde *excitare* TRIST. 5428).

309*a*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* 'arrappare;'] *s. v. a.* reſſen RUOLANT 10[22], 256[14].

310*b*, *z.* 14 *v. u.* [*hinter* '25.'] mir iſt rëhte *mir ist gelęgen, mir kömmt rëcht* KARL 28*b*.

312*b* rein = rëgen.

313*b* REIT=STETIC *g.* -iges *adj. stétsch vôr dem wâgen. vgl.* ſtetic.

REIȝEC *g.* -iges *adj. aufreizend, asper* LEYS. PRED. 82[4].

315*b* REWENTER (*d.i.* riuw.?) *stn. remter, refectorium, speisesâl der mönche*

[*als wâre dîſs ein locus pœnitentiæ*] LEYS. PRED. 59[12]. *vgl.* reventer.

318*a*, *z.* 3 *v. u.* [*hinter* 'RIGE'] (RIGE? *W.* HRÎHU).

318*b*, *z.* 1 [*statt* 'RIGEL *stm.*'] RIGEL (*ahd.* hrëkil, rigil, *W.* HRÎHU) *stm. was vór ëtwas gezógen wird:* 1). *z.* 6 (*statt* '68]. RIGEL [*ahd.* hrëkil, rigil] *stm.*') 68]; 2).

319*a* RIHTE *stn. judicium* LEYS. 40[19]. *z.* 3 *v. u.* [*hinter* '2112'] (lâge r. *insidias parare*).

z. 2 *v. u.* [*hinter* '8398,'] ſpot r. *spott anstellen, treiben* EN. 2018.

319*b*, *z.* 12 *v. u.* [*hinter* '*abjudicare,*'] *liberare, APGS.* DIETR. 5076.

323*b*, *z.* 6 *v. u.* [*hinter* '*tus?*'] *vergl.* ERNST 4704 georſet u. wol geriten.

327*a* ROP (*W.* RIUBU) *g.* robes *adj.* (ge:rop, grob) *stark, róh* (*ungesotten etc.*) LEYS. PRED. 62[18], 35[36] [*vergl. die abhdlg* DE MONOCHORDO *auſz dem XI járh.:* DTSCHE GESELLSCH. *z.* LPZ. 1836, *p.* 58].

328*b*, *z.* 8 [*hinter* '2576'] (*böse* FDGR. *II*, 36[28], *vgl. KAHAHN z.* OTTE 8).

329*b*, *z.* 19 [*statt* '*APAS.*'] *ASDP.* (*VAR.*).

330*a* RUBET? (*ahd.* rubeta) *stf. ruppen, rutten, ein fisch* SM. *III*, 158, 170.

331*b* RÛEGE:LICH *adj. accusatorius* LEYSERS PRED. 33[14].

332*a*, *z.* 23 [*hinter* '58*a*'] (ëȝ r. mit ſtrite DIETR. 8854, mit ſlegen 9136, *vgl.* GRAMM. *IV*, 335).

335*b*, *z.* 11 [*hinter* '20.'] — RUSCHE *swf. binse* LEYS. 46[35], *vgl.* SM. *III*, 140.

337*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* '39;'] dës ſagent in miniu mære blóȝ PARZ. 296[19].

340*a* ſallen (*ahd.* ſallôn) *prt.* - ete *complodere* LEYS. PRED. 18[25] (*psallere?*).

342*a* SAME:WIZZE (ſamw.) *stfém.* (HS. PRED. *bei* LEYS. GL.), ſame:wizzecheit *stf. conscientia, bewuſstsein* LEYS. 32[38]. ſamiȝ:tac = ſambeȝtac.

343*b* ſarrazîn *stm. sarazéne. plûr. unflectirt* WILH. 435[17], 367[17], *flectirt* 110[21], 23[26].

344*a*, *z.* 9 *v. u.* [*hinter* '*tigen*'] *APGS.* [daȝ ich rede mich mit iu geſate FLORE 5955].

z. 8 *v. u.* [*hinter* '80[36].'] ſatunge *stf. satiatio* LEYS. PRED. 44[28].

346*a*, *z.* 8 [*hinter* '*nocere;*'] *AP. în drükken, schâdigen, im beschwérlich fallen* FLORE 4798.

z. 2 *v. u.* [*hinter* '69).'] ſich zuo einem ſch. *sich ím ergęben* LEYS. 80[34].

348*b*, *z.* 19 *v. u.* [*vór* 'dës'] ſi ſchamte ſich der vrâge NIB. 1622[4].

350*b*, *z.* 20 [*hinter* '*stf.*'] *tonsura* LEYSERS PRED. 86[3];.

351*b* ſchawer *fúr* ſchûr.

352*a*, *z.* 12 [*hinter* '152'] [*bei* LACHM. *z.* 3121 der ſchatzgire man].

z. 5 *v. u.* [*hinter* '219.'] *óder ist* ſcheder *subst., schádiger?*.

355*a*, *z.* 23 [*statt* '*stf.*'], ſchemede *stf. schmdch* LEYS. PRED. 24[29];.

362*b* schîn:HAFT, :haftic *g.* -iges *adj. glanz hábend* LEYS. PRED. 36[9].

363*b*, *z.* 24 *v. u.* [*hinter* '*GS.*,'] *AS.* (GREG. 2589).

365*b*, *z.* 5 [*hinter* '2000,'] gotes ſch. *êtwas unterlassen um gott nicht zu beleidigen* KAIS. 74*c*, *vgl.* RUOL. 111[9].

371*b*, *z.* 22 *v. u.* [*hinter* '—'] ſchündunge,.

schuobe *swf. schuppe* LEYS. PRED. 83[17].

373*a*, *s.* 8 [*hinter* '9820;'] *masse, übermáſz* (der ſünden *VITÆ PATRUM* 87*a*, *vgl.* 21*b*);.

ſchürn = ſchürgen.

374*b* ſê *fúr* ſêhe, *visus, schau* LEYS. PRED. 47[51].

380*b*, *z.* 17 *v. u.* [*vór* '*adj.*'], :ſein (LEYSERS PRED. 13[20]).

382*b*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* '6987;'] *einsenken, einlęgen, von édelsteinen womit ëtwas anderes geschmückt wird* FLORE 16*c*.

387*a*, *z.* 17 *v. u.* [*hinter* '95;'] *trôp. sudare* LOH. 129.

388*b*, *z.* 10 [*hinter* '*XLIII,*'] wirt êr mich ſihtic an MOR. 2763, *ALPHART* 248, *LAURIN b. NYERUP SYMB. sp.* 3.

389*a*, *z.* 19 *v. u.* [*hinter* '*MS.*,'] daȝ heiȝ ich ſîn *das nenne ich vernünftig AWÂLD. III*, 24, daȝ iſt ſîn *TRISTAN* 11469, daȝ ſint ſinne *MS. II*, 154*b*.

389*b*, *z.* 19 [*hinter* '3301;'] ſîn *mit prádicatîvem gén.:* hôher mâge ſîn *NIB.* 1616[2], ſîn halspêrc guoter ringe was *WIGAM.* 2114, ich wil hôhes muotes ſîn *MS. II*, 54*a*.

z. 5 *v. u.* [*hinter* '142,'] ſînes eines hant HERB. 5273, 11623,.

z. 2 *v. u.* [*hinter* '9.'] ſîn drî *drei solche wie ęr einer ist* PARZ. 449[5].

390*a*, *z.* 7 [*hinter* '142,'] die ſînen dëgene NIB. 102[4], *vgl.* 1347[3].

z. 11 [*hinter* '208.'] daȝ ſîn *le sien* GRAMM. *IV*, 514.

z. 13 [*hinter* '157[40],'] HERB. 2202, PARZ. 659[24], *WGAST PAL.* 17*a*, 199*a*, *vgl.* DIUT. *I*, 413.

391*a* SINNE:WAR *s.* wërren 634*b*.

z. 3 *v. u.* [*hinter* '1382].'] — *præp. G. D.* LEYS. PRED. 31[38], 112[24].

403*b*, *z.* 18 *v. u.* [*hinter* '156.'] *GS.* ſmielt der rede *BIT.* 12718, *vergl.* TROJ. 16271.

407*a*, *z.* 12 [*hinter* '1515).'] ein ſnê was geſnit PARZ. 446[6].

407*a*, *z.* 25 [*vór* 'zeit'] (*stn. m.*).
409*b*, *z.* 27 [*hinter* '8'] (wir wellen ſône wellen *wir môgen wollen óder nicht* RVOL. 271[9]).
410*a* ſôtæn (*RVOL.* 31[26]) = ſôgetân.
412*b*, *z.* 7 [*hinter* '*HAGE;*'] ich ſpanne nâch êren *MS. II*, 135*a*.
z. 14 [*hinter* 'nen'] (*Doc. MISC. II*, 234, in hulfen diu ros niht dannen, wan alſ ſi wæren geſpannen *KARL* 71*b*, *vgl.* *RVOL.* 199[13], *feſt gebannt, durch zauber?*).
z. 4 *v. u.* [*hinter* 'mora;'] *APGS. einem ëtwas erspâren* PARZ. 181[8].
413*a* SPÆTEN *sw. zu spât tûn* GREG. 2402.
414*b* SPÊR-HALP *mit spêren* RVOL. 175[10].
417*a*, *z.* 16 [*hinter* '5).'] ſpinne-wæt, -wët, -bët *SM. III*, 570, *IV*, 194, *GRAFF I*, 738, *von* wëten '*knüpfen*'?.
418*b*, *z.* 24 [*hinter* '170[34]'] (ſo ſpottet man unſer in daz lant *ALXD.* 994).
421*a*, *z.* 6 [*hinter* '*springen*'] (ſpringen manigen ſprunc *MS. II*, 45*a*).
423*a* STADEN *prt.* -ete *landen* RVOLANT 247[27].
423*b*, *z.* 4 *v. u.* [*hinter* '2950'] (*óder ist* diu ros *zu ergânzen?*).
424*a*, *z.* 10 [*hinter* '*figûrl.*'] *quëlle, wurzel, zil, mittelpunkt:* an den rëhten ſtam diz mære iſt komen *PARZ.* 678[30],.
430*b*, *z.* 9 [*hinter* '*unterligen.*'] dës ſtarb er menſche (*als mensch*) u. niht got (*als gott*) *MS. II*, 122*b*. *GS. von ëtwas:* daz ër der tjoſt niht ſtarp *PARZ.* 797[21], hungers GEORG 1901.
432*a*, *z.* 14 *v. u.* [*statt* '*stęgreif, steigbûgel*'] *riemen am stęgreif, am steigbûgel* FLORE 2830,.
433*a* STIMEDE *stér* LEYS. PRED. 62[11].
436*b* STRANGE *adj. fûr* ſtrenge RVOL. 267[11]. (SWM.) *vir strenuus, fortis* RVOLANT 167[14]. die gotes ſtrangen RVOL. 163[8] (*vergl.* 151[21] die gotes herſtrangen, 151[1] die gotes herten).
437*b*, *z.* 2 [*hinter* '10999'] (mit geſtreichtem barte *RVOL.* 40[16]).
443*b* STÜPPEN *prætér.* -ete: ſich ſt. *zu staube węrden* RVOL. 108[15].
444*b* SÛDEN-WINT *g.* -ndes *m. súdwind* LEYS. PRED. 92[16].
445*a*, *z.* 5 [*hinter* '*súnbâr.*'] diu ſüenebæren lide *d. i. genitalia.*
z. 10 [*hinter* '*sprëchen.*'] ëz ſ. GRAMM. *IV*, 334.
z. 3 *v. u.* [*hinter* 'SÛRT'] *stm.* (GREG. 2383),.
446*a*, *z.* 3 [*hinter* '230.'] waz ſold in daz *quid eis conduceret* RENNER 5129.
SULDE *fûr* ſchulde LEYS. PRED. GL. 160.
450*a*, *z.* 8 [*hinter* '588'] (die wellent iuch ſuochen inz lant 142[2], *vgl.* 148[2]).
450*a*, *z.* 23 [*hinter* '238].'] ſuochunge *stf. versûckung* LEYS. PRED. 18[10].
451*a* Surs, Suders *Tyrus* LEYS. 68[4].
456*b*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* '101.'] ſîn hërze nâch riterſchefte ſwal *PARZ.* 35[28].
458*b* SWÊRT-WAHS *adject. mit scharfen schwęrtern verséhen* (*prâd. der Schwaben und Franken*) RVOL. 258[29].
459*b* SWIFT *adj. sedatus, rûhig* RVOL. 142[7].
460*a* SWIGEN *sw.* 1) *schweigen machen. ptc.* geſwiget *WILH.* 39[10]. 2) *schweigen. prt.* ſwicte *RVOL.* 24[13], *vergl.* *PARZ.* 322[13].
460*b*, *z.* 6 [*hinter* '364.'] ir was geſwunden FRGM. 42*b*.
z. 15 *v. u.* [*hinter* '365.'] ir muot nâch êren ſwinget *MS. I*, 191*a*.
461*a*, *z.* 11 [*hinter* '*TRIST.*.'] den tôtſweiz ſw. *MARTINA* 231*b*.
463*b*, *z.* 19 [*hinter* '*tôl.*'] ſîn hôher muot kom in ein tal *ër ward traurig* PARZ. 195[10].
464*a*, *z.* 11 [*hinter* '6023).'] *vgl.* BEN..
466*b*, *z.* 28 [*hinter* '*verderben.*'] *D. LIEDERS. I*, 344.
467*b* tingelen *fûr* tengeln RVOL. 145[18].
468*a* TISCH-GERIHTE *stn. mâl* PARZ. 191[14].
474*b*, *z.* 16 [*hinter* '*III,*'] 24*b*.
478*b*, *z.* 10 *v. u.* [*hinter* '*IW.,*'] mir hât getroumet michel tugent *IW. z.* 3517,.
479*b* TRÜGE-WISE *stf. drt und weise zu betrúgen, schlich* GREG. 2731.
481*b*, *z.* 4 [*hinter* '*fliegen,*'] mir touc ze klagene *ich muſs klâgen* TROJ. 12902.
482*a*, *z.* 17 [*hinter* '*drêhn.*'] (tumel?) *lârm, schall* (*des horns*) RVOL. 214[31].
483*b*, *z.* 8 [*hinter* '14;'] daz was ir êre (liebe) getân GRAMM. *IV*, 609"; ëz wol *etc.* tuon GRAMM. *IV*, 337.
492*b*, *z.* 6 *v. u.* [*hinter* '116*a*'] (*D. FRGM.* 31*c* ſi möhte ime üb.).
494*b*, *z.* 14 *v. u.* [*hinter* '*stn.*'] *das darûber gebaute* RVOL. 33[21].
499*b* unbeswichen (umb.) *adj.* (*ptc.*) *ungeteuscht, nicht verfûrt* GREG. 244.
500*a*, *z.* 18 *v. u.* [*hinter* '*dû;*'] einen ze undanken haben *RVOL.* 258[31].
502*a*, *z.* 13. *vgl. W* GRIMM *z.* RVOL. 210[3].
502*b* underiagen *præt.* lac *unterworfen sein* GREG. 3693.
504*a* underslichen *prt.* ſleich *AP. einem schleichend zuvórkommen* RVOL. 120[12].
505*b* underwëllen *prs.* wille *prt.* wal *unterwölben. vgl.* widerwëllen.
506*a* UNDULDEN *sw. ungeduldig sein* RVOL. 215[16].
506*b* unerslagen *adj.* RVOL. 131[5].
507*a*, *z.* 16 [*vór* '*adj.*'] , unervorhten (*RVOL.* 194[7]).
507*b*, *z.* 24 [*hinter* '59).'] ein ungeborn man *einer von nîderer gebûrt* GREG. 2405.

509*b* ungerat? *gén.* rades *adj. impar, ungerâde (beim zâlen)* GRAMM. *IV*, 759. *z.* 1 *v. u.* [*statt* 'adj.'] *adv. ungleich, ungerâde* (ung. brêchen *MGB.* 48*b*),.

511*a* ungesmeichet *adj.* (*ptc.*) *ône zu schmeicheln, zu schônen WILH.* 429[19].

513*a*, *z.* 22 [*hinter* '94,'] *G.* ung. ist is dir nû *dû kannst es nicht einsêhen RVOL.* 66[7], *vgl. GEN.* 19[27], 56[32].

518*b*, *z.* 1 *v. u.* [*vór* 'adj.'] , untôtlich.

523*a* unwiʒ *g.* wiʒʒes *adj. ungewufst.* unwiʒʒer dinge an ein ende komen *GREG.* 1198.

526*a* urlôsære *stm. erlôser RVOL.* 116[20].

527*a* urstam *gén.* flammes *m. stamm, figûrl. wurzel usw.* (*vgl.* flam). unz an urflamme *fûr immer, bis zû dem letzten ende RVOL.* 129[1].

527*b*, *z.* 13 [*hinter* '49*a*;'] *s. v. a.* in urteile fetzen *RVOL.* 185[4].

528*a*, *z.* 8 *v. u.* [*hinter* '*aufsz.*'] — ûʒ Matelânes *scil.* burc (*vgl. das lat. ad Iovis*) *KVTR.* 1700[3].

528*b*, *z.* 5 [*hinter* '134;'] ûʒen lâʒen *A. aufznęmen, excipere RVOL.* 300[5].

535*b* favelie *stf. fabulæ RVOL.* 64[11].

542*a*, *z.* 17, 16 *v. u. streiche. z.* 15 [*hinter* 'm.'] *was das lęben schützt, hêlm etc. RVOL.* 177[26];.

542*b* vêrch=wunden *sw. auf den tôd verwunden RVOL.* 173[6].

544*b*, *z.* 19 [*hinter* '19*a*,'] fô vergie in (*dât. pl.*) fêlten daʒ êrn getæte ie êttewaʒ . . . *so tât er ínen* (*fûr sie*) *immer êtwas GREG.* 1809.

551*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* '704[24];'] *GP.* (*mit dem spér*) *nicht trêffen, verfâlen FRDIENST* 42*c*, 50*d*.

553*a*, *z.* 8 *v. u.* [*hinter* '76*b*,'] diu ôren *KAIS.* 13*c*, *RENNER* 3088;.

554*a* verrât=genôʒ *stm. RVOL.* 101[6].

verrinnen *prætér.* ran *verlaufen.* dêr fich hât verrunnen hêr *GREG.* 1144.

555*b* versâʒen *sw.* (*durch* fâʒe) *in seine gewalt bringen, festhalten RVOL.* 43[20] (*vgl.* befâʒen); *DP. von einem wêg LOH.* 10.

557*a*, *z.* 23 *v. u.* [*hinter* '203*b*,'] *sich irren, fâlen* (fwâ ich mich verfinnet hân *RVOL.* 294[10]).

z. 6 *v. u.* [*hinter* '*SCH.*;'] *s. v. a.* entfitzen, *fürchten RVOL.* 118[6].

559*b*, *z.* 11 *v. u.* [*hinter* 'ftach'] *entzweistêchen RVOL.* 178[22];.

560*a*, *z.* 21 [*hinter* '199*a*,'] 197*a* (*AP. frei lassen*).

z. 2 *v. u.* [*hinter* 'fich v.,'] verfûmet fîn (*GREG.* 3532).

562*a* [*hinter* '628).'] fich v. *GS. sich verbindlich machen RVOL.* 178[12].

563*b* vervliʒen *prs.* vliuʒe *præt.* vlôʒ *defluere RVOL.* 244[28].

567*b* verzwunzen *s.* zwinzen.

569*a* vier=beinec *vierfûfziges RVOL.* 199[2].

575*a*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* '6471.'] fîn bart was im gevlohtin, alfô êr ze hove wole tohte *RVOL.* 13[26].

579*a*, *z.* 10 *v. u.* [*hinter* '*ATIT.*,'] *vgl. GREG.* 1941 nû faʒ diu wer volle rîter u. vrouwen.

583*b* vorbedenære *stm. RVOL.* 44[9].

586*a* frafft *fûr* vreifchetet, *vernâmt RVOL.* 181[26]. *vgl.* mifte.

591*b* vrône=kempfe *swm. dęr fûr gottes sache streitet RVOL.* 21[15]*A* (*VAR.* urachemphen).

592*a* vrô=sangen *sw. jubilare RVOLANT* 138[32].

595*b* vunke *adj.? funkelnd:* die funchen fiures flammen *RVOL.* 117[3].

vunt=kint *g.* -ndes *n. findling GREG.* 1151.

596*b* vuoʒ=schamel *fûfsbank RVOL.* 207[1].

603*a*, *z.* 17 *v. u.* [*hinter* '122,'] *verhêrrlichen WILH.* 4[23], *LOHENGR.* 163, fine hêrfchaft er wæhte *zeigte sich gnâdig RVOL.* 80[28].

605*b*, *s.* 21 [*hinter* '*HLTS.*'] ze walte *in der gewalt RVOL.* 26[17].

606*b*, *z.* 16 [*statt* '*stm.*'] *stn.*.

612*a* wân=sanc *g.* -nges *m. freudesang, freudenrûf.* wânfangen *infn. jubilare RVOL.* 192[20] [*vgl.* hugefangôn *NOTK.*, *GRAMM. II*, 518].

614*b*, *z.* 11 [*hinter* '48[105],'] dâ warne wir die vürften mit *das lęgen wir ínen ans hêrz RVOL.* 107[33].

615*a*, *z.* 14 *v. u.* [*hinter* '3443') (*vergl. WGRIMM z. RVOL.* 110[30]).

621*b* wêge=vreise *stf. schrécken, gefâr auf der reise GREG.* 3578.

z. 12 *v. u.* [*hinter* '19.'] *subst. dęr ôd. das den węg zeigt RVOLANT* 201[20], *KARL* 73*b*.

622*b*, *z.* 12 [*hinter* '205*b*).'] *vergl. WGRIMM z. RVOL.* 262[6].

640*a* wic=ware [*vergl. góth.* vafja *bekleide*] *stf. rüstung WGRIMM z. RVOLANT* 164[7].

644*a*, *z.* 5 [*vór* '*stm.*'] , widerfchim (*RVOL.* 119[11]).

z. 24 [*hinter* '1;'] *zurückprall RVOL.* 23[3];.

653*a* wint=gestœʒe *stn. heftigkeit, gewaltsames stôfzen des windes GREG.* 793.

663*b*, *z.* 14 [*hinter* '*bleiben*'] (wonen in dem wige *RVOL.* 181[4], *vgl. GRAFF I*, 872).

665*b*, *z.* 26 êr têt die wulvine blicke *RVOL.* 51[5].

669*b* wtot=grimme *adject. furibundus RVOLANT* 161[10].

672*a*, *z.* 28 [*hinter* '64,'] ze dem zagele *im nachtrabe, à la queue RVOLANT* 141[34].